

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

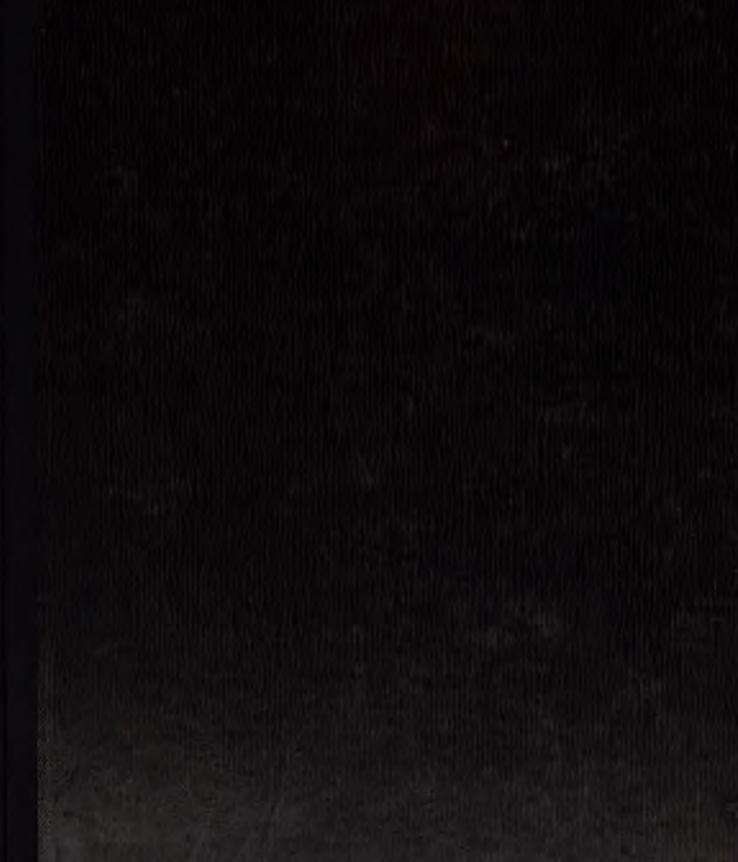
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.





Ausgeschlegen



JUN 1976

LIBK M.

			•.		
				•	
			•		
	•				
		•			
		•			
•					
•					
					,



ber

Königlichen Megierung zu Potsdam

und ber



Jahrgang 1902



Potsbam. 1902.

Bu haben bei fammtlichen Raiserlichen Poftanftalten.

Preis 1 Mart 50 Pfennige.

(Der Preis bes Alphabetifchen Sache und Ramene Registers beträgt 40 Pfennige.)

JS7 G3P6 1902 Chronologische Uebersicht

. . !!:

ber in bem Amtoblatte ber Röniglichen Regierung

an Botsdam und der Stadt Berliu

im Jahre 1902

erfdienenen Berordnungen und Betaunimadungen.

Abkünzungen: Die Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Binister sind durch M., die des Königlichen Ober-Präsischenten i durch O. Pr., die des Königlichen Regierungsprisidenten durch R. Pr., die der Koniglichen Kegierung durch R., die der Begierung durch R. die der Begierung durch R. die der Bestischen Solizei-Kräsischen Solizei-Kräsischen Lexungen durch P. Pr., die des Staatssetrenkas des Reichsposiums der Kroding durch K. P. A., die der Kaiserlichen Ober-Bost-Direktionau durch O. P. D., die des Königlichen Konsisterung der Produkt Vollegiums der Broding Brandenburg durch S., die der Königlichen Hervaltung der Staatssetrenburg durch S., die der Königlichen Hervaltung der Staatspapiere durch K., die der Königlichen Direktion der Kentenbard für die Krading Brandenburg zu Berlin durch R. B., die der Königlichen General-Kommission sür die Krading Brandenburg durch K., die der Königlichen General-Kommission sir die Krading Brandenburg durch G., K., die der Königlichen General-Kommission sir die Krading Brandenburg durch G., K., die der Königlichen Geschaften der General-Kommission sir die Krading durch G., B. A., die der Königlichen Gisenbahn-Direktion zu Berlin durch E. B., die der Königlichen Gisenbahn-Direktion zu Berlin durch E. B., die der Königlichen Gisenbahn-Direktion zu Gesetlin durch E. St., die des Landesdirektors der Produkt Brandenburg zu Berlin durch L. D. und die der Leis-Aussichien Bregierungsbezirts Bertschaft K. A. bezeichnet.

Datum Rummer der Berordnungen und Bekannimachungen.	Suhalt der Berordnungen und Bestanntmachungen. 2002 1000 1000 1000 1000 1000 1000 100	Stůa bes Ants: blatts	Seitenzahl des Nots hlatts
1896. Juni, 5. Ko.	Bergl. 7. R. unterm 16. Januar 1902	1 4 .1 1 4 .1	
Mai 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Rardinal Kopp in Breslau, — Bergl, 1. P. Pr, unterm 18. De- zember 1901. Bergl. 1. L. D. unterm 27. Februar 1902. Kardinal Kopp in Breslau. — Bergl. 3. R. unterm 9. Januar 1902. Derfelbe. — Bergl. 11. P. Pr. unterm 14. Januar 1902.	- 	.t
Mug, 11. — —	Allerhöchster Erlaß. — Ronzessinonsurfunde für eine Recheneisenhabn Reuftadt a. D.—Reu-Ruppin—Gerzberg. Rardinal Ropp in Breslau. — Bergl. 4. R., unterm 9. Januar 1902.	1 31	1/5
Sept. 6. M. Rov. 42. 5. K. B. - 13. R. Pr.	Bergl. 35. P. Pr. unterm 11, März, 1902. Bergl. 35. P. Pr. unterm 11, Wärz, 1902. Ansloofung von Rentenbriefen Bergl. 243. R. Pr. unterm 13. Angust 1902.	- 10	100/101
- 15. H. V 21. 37. R. Pr 25. 1. R. 8. R. 902. 7. M.	Strom- und Schifffahrts-Bplizei-Berardnung. Ansreichung voll Binbicethen gu Staatsfculdverfcreibungen	7 2 8	49 11/12 62
9. 14. R. Pr. - 10. 6. M. 11. 5. M.	Deichverband der II. und III. Division der Brignit ichen Elbniederungi Turnlehreringen Brufung	3 ; 2 2	21 12/13 12 11
- 12. — — — — — 12. 2. M. — 13. 8. M.	von Lehnin nach Baterdamm. Der Reichstanzlen, Aenderungenscher Bostordnung und Der Boblwertstarif	, 3 ·	19/20 5/6 6

Daium	Rummer	(stpronological) and the periodical states	Stüđ	Seitenzahl
Berordn	ber ungen unb	programmentation of the common and programments of the contraction of	des Amts:	bes Amts=
Bekannt	madungen	:u Botsdam und der Stadt Berliu	blatts	blatts
Deg. 12.		Ablagetarif	1	6/7
- 12. - 12.	9. M.	Bohlwertstarif Bergk. 11. 'L. 'D. ilnierin' 27. Gehrunt 1962. 33935 (1933) 11. ilnierin' 27. Gehrunt 1962.	4	29 29
- 13. - 14.		Bergl. 7. R. Pr. unterm 2. Januar 1902.		
- 15.	1,4P,4 Py	Magistrat Berlin. — Bergl. 4. P. Pr. unterm 30. Dezember 1901.	siri Anto	, 8
41 11.8t	guidei kio. iint	11/Kibeilungsider: Dittgefa: underdor: Areisfinnode Fulchuichd-Werder	nten Lè.ci di	basisi s . Izrad a e n
	enga (1) (b) 1) (b) 1) (b)	unterfathtang ber Meinstrafte un Bertin unter ben Gleffen Ber	7 77 75 7	F. (5.1)
Ingugate.	ti s granding S it. 1 readil liden H	a Middle Committee consistency of the committee of the	rate inhit str	, R
	Br. Mr. Pet A	Candgericien Benfende im Meinfeligen Beiblichen Beibelder Gebreiber Gebrieblichen bei Beiblichen bei Beiblichen Beiblichen bei beiber bei beiber bei bei bei beiber beiber beiber beiber beiber beiber beiber bei beiber beiber beiber bei beiber beiber beiber beiber beiber bei beiber beiber bei beiber beiber beiber beiber bei bei beiber beiber beiber beiber bei beiber bei beiber beiber beiber bei bei beiber bei	netron za vetnen za	ign of S una. Suna S una. Suna S una.
i AS idne	1 R. Pr.	en Gemeindebezirfäneränderung e, all sebra i diese in e. et al. die ven nitelle un gi Ballerltände	adn 62 10. 1	:ni: 16 ; 15.
27	3. R. Pr	Deffentliche Berloofung	រ១គេឃុំនេះ	ingre I
- 27. - 28. - 30.	3. R. Pr. u. P. Pr. 5. R. Pr. 2. R. Pr. 7. M.	Diphtherie-Seilferum	· -	க்வோம
- 30. - 30.	7. M. 4. R. Pri	Sandelstammer für Berlin	3	20 8
- 30. - 30.		und Magistrat Berlin. — Bezirksschornsteinfegermeister	2	1784.
- 30.		Reichs-Berficherungsamt. — Statut ber Brandenburgifchen land-	41	430/460
		Gewerbesteuerklaffe I in Botsbam. — Waarenhandielkeries.	, 1,	9
1902. Jan. 2.	7. R. Pr.	Seconal Supp in Areston, Arral, B. 11, unterm B. Sangarat 22	.(1 .1 2	.61 Lig ens
	10. R. Pr.	mark Doll and the street of th	2 3	1.14 1.26
- 2 . - 3 .	1. K. A. 16. R. Pr.	Werhauster Erlag. Rengelionellen Befeiteschitzschitzen gruldnehmitigen Bengindt a. E. Reichtlichten Benedichten grunden geneinigen geneinen geneine	3	21/22
- 3.	1. O. P. D.	NOMES STREET A. AUTHERRES MA STREET MA STREET A STREET	2 1	15 oul.
_		Ausweisung ves gernspreagverwerts Ausweisungen aus Preiffen & arbinia in initial adlama. Desgleichen aus dem Dentschaffen gerteten.	.1/1 /2	' 9/ 10 ·
San. 4.	6. R. Pr. 8. R. Pr.		ii .iz	13'·
- 6.	9. R. Pri	Wartis und Labenpreifes fürschiegember 11901. 33 34 342 hand affecte Erfahmahl eines Landiaffstägestöllelent in mittle in in die in	า ไ อู้มี . / ยู่มี	14/15
- ₆₁ 6.	12. R. Pr. 13. R. Pr.	Innung für die Gastine Magelt-flachmantiel i an inigit.	் ப்¦டு ப	120
l 6.		Feuertaffengelber-Ausschen, ber "Siffhtes feuer-Squietat, ber, Promins Brandenburg.	3'	26/27 ⁻
- 1 <u>- 7.</u>	11. R. Pr. 6. P. Pr.	Biedleuchen	2 ' 3	14/1 5` 24/25
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	7. P. Pr.	Gragnaung der Strom- und Schifffahrtenbligeli Betvebunith :: .!	! 3)	24
- ' ' 8. - ' : 8.	R. Pr. 5. E. B.	Sach und Ramenregister zum Amtsblatte	¹⁷ 35 7	19 56
	1	Gemeindebegirtsperänderung immbanter int million nicht	9 3	92 27
- ' 9.	15. R. Pt.		' 3	21
- 9.	3. R.	Bfarrei St. Lubwig in Deutsch-Bilmersborf	i .3'	22/23

Patum Rummer		751	!m ©ltid be814	Gettenzahl
Betorbnungen, und Befonnimadjungen	nonikalakakanakanakanakanakanakanakanakanaka	::i	in kayat u p Si papa hi	O MANIE
Jan. 9. 4. R	Pfarrei Steglig: 1113-1141, nonnthin 110-1141, 1121, 1	. l	il .8⊈ .	23.
- 9. 5. R. - 9. 2. O. P. D.	Rachtrag zur Pfarp-Greichtungsurkunde derlathaldschen Pfarei Botsbo- - (Exhöhung der Pharpforech-Barlchgehühren — 1. 1912) (2015) (5. 15. ;		3	23 25/26
- - +	Reichsgesesblatt Stud 50 von 1901 5.204 ,2018 (1)	•	2 2	11
3an, 10. 5. P. Pr.	Statuten der Rational-Hypochaign-Kredit-Geschichnichteilen.	' ' '	∴ 2j . 3	23/25
2 2 2 2 2	Baterlandische Frauen-Bereine, vergl. 69. R. Praintermit Chillian 190			
Jan. 10. 2 K .	Pfarrstellenerlehigung		л 2 2	16 18
	Desgl. aus dem Beutschen, Meichschiele. und bur beibeiben .		2	18
3an. 11. 2. B. A - 11. 1. R. B.	. Der Stellen linder ihr Abeidenfale gentenbestelligen der genen Aussellen und genen Burden 18. debenar ihre		5 4	₹≥ 36 7, 33
- 13. 2. R	Amisraume der Raigstermigenichteiten ingenierung die	١.	1/ 3 .	22
13. 2. E. B.	Rordostdeutsch-Berlin-Bayerischer Berhand in fanliede, bie flubifo. Biehleuchen	54		33 22 22
-: 14. 9. P. Pr.	Brieftauben für Kriegszwede hudenuffendogenen fentlinduß.	211	H 4 .	31/32
- 14. 11. P. Pr. - 14. 4. E. B.	Racitrag zur Pfarr-Errichtungsurfunde von St. Matistadidis Ber Schließung der Station, Ragenhofich. Webundbrunnenvalle, öffentli	in'	.11 .52	∤ऽ36/ 37 - : 56
- 14. 4. E. D.	Rogin rundbette er and ernn ten en en elleftellen.		I . % .hh.	2 00
- 1 14. + + 1 15. 10. N.			-4 6	33 43
- 15. 10. m.	Ablage-Tarif	•		30
15. 18. R. Pr.	Diphtherie-Heilserumsen al. ania nut nontegrote. red punchenge.		148. 12	
36 (115. 86 P. Pr. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15	Schleusensperre	1'i. 1'		(†) 31 (†) 33
-1 16. 17. R	Erhaltung von Gegenftanden wiffenschaftlichen, mbistarischen vol			
- :: 16. 800 P. D.	Reingeniam Benthen, eine den G. b. 20 gene Bertigen. Bertigen Bertigen ber Bertigen bei ber Bertigen ber Bertigen bei ber Bertigen ber Bertigen ber Bertigen bei bei ber Bertigen bei		W 4.	17: 32.
- 116. E. St.	Bergl. 23. R. Pr. unterm, 22: Januaghik 902: mitte. in			,
3an. 17. 1. 0. Pr.	Reichsgesehhlatisstilk Livon 1800: Latermerespiele. Bahl von Provinzial-Landiags-Abgensdneinen in eine der eine			i:: 19 i:: 2 9/30
- 17. 29. R. Pr.	Baugewerticulen	217	年。他	31
17. 10. P. Pr.	Beschickung des Berliner städtischen Bichhafdumit Miederkünnen u Generale Comming und der Berliner Berliner ber in der eine der der der der		.3 4 5 . 11 .08 .	
- 17	Amtsgericht Meyenburg. — Prozesagent maigut . impid		6	48
8. Ko.	Pfarrstellenerledigung	•	_	26 28
,	Desgl. aus bem Deutschen Reichsgebiete unebielner 3 .		л 43	28
3au. 18. 19. R. Pr. 18. 12. P. Pr.	Bassenstande		. <u>4</u> 5	30 37
. 126.	beent aus bim Teutiffen Renne beite Gine aus ibmber		_	
+ 118. 18. P. Pr.	Berichtigung von gereichten. Rosischung von gereichte des der		.1 . 5 ⊆ .	.87., 56
- 20. 2. O. Pr.	Einberufung bod Proninginilandinge en a antweels, sein.		' 4 .	30
20. 21. R. Pr. n. P. Pr.	Beffentliche Bertopfung a time darif ontfoare generale		4	31
4: 20. 18. P. Pr.	und Magiftrat in Berlin. — Bezirlofchorusumfegermeiten ing.	-:1	3 7 1.	55
20. 4:10. P D.	Annahme von Bofisendungen 2c. durchieblein Sondfrieffrageteit Mic.			37
21. 22. R. Pr. 21. 24. R. Pr.	Biehfeuchen	1'i	:: ste :	81
u. P. Pr.	Brafilianisches Generalkonsulat (1900) imm ? nan gni inft.		11 D	35
-1 22. 3. O. Pr.	Babl eines Brovinzial-Landinast-Magandneier ber einen mart au 2	11	1 055	35

Datim hRümmer der Bepordnungen und Bekannimachungen	acon Binhaltubedo Bedoednungen បង់របោ Belanin Aiddhúngen	1°.	die Städ des Lints: Vlatts	Sellengahl beş Unis
San. 22. 28. R. Pr. 22. 14. P. Pr. 23.	Der Stellvertreter bes Meichstangletet und Bechl. 7520. "Menantten		1.45 1.5 1.0,5	35 / 37
23. 17. P. Pr. 4. Kp. 5. Kp.	Entziehung der Approbation Mis Atzielle in	.1	7 .141 .4 .4 34	55 32 32 32/88
3am. 25.	Nusweisungen aus Preußen	m	4 4 3 5	33 34
25. 25. R. Pr. 25. 6. R.	18. Februar 1902. Bergl. 1. L. D. untermi 27. Februar 1902: Deffentliche Berloofung and har die eine Reisschlaufen der eine Rreisschlaften der eine Reisschlaften der eine Reisschlaften der Eisenbahn-Kursbuch aber der eine Reisschlaften der eine Reisschlaften der eine Reisschlaften der Reisschlafte		<u>e</u> 5	85/36 46
25. 1. E. Br. 28. 26. R. Pri 28. 3. E. B. 28. 3. K. A.	n Biehfeuchen Wilt. nicht ihn beidentebungen ist auf in bertagen. ikausnahmetarifikar Cist in Bagenlabungen ist an in pangal. S. Rommunalbezirksveränderungen.		1 6	38 36 47 56
28. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Der Schiedugerichtsvorfigendellin' halle a. So Schiedugericht f Arbeiterversicherung. Allerhöchker Gelag. — Chauffee Dahme- Sagetsburf- Gorsburf	i	6 V 8 :: 7	48 -! 61 -53/54
30. 38. R. Pr. 30. 15. P. Pr. 4. 30. 5i O. P. D.	Bafferbaufreife		1 6 7 1 . 7 6 5	45/46 53 11 47 35
3an, 31. M. M. 31. M. M. M. M. M.	Befugniffe und Berpflichungen fowie Gefchaftsbereieb? bet: Sielle vermittler für Bubmenungehörigete in all in Edule Brufungsorbnung für Zeichenlehren und Jelchenlehreitungen für biefe in			eilage zum
31. 28. R. Pr. 31. 29. R. Pr. 31. 30. R. Pr.	Sifcherei-Berufsgenoffenschaft 1916-19 1920-1920-1920-1920-1920-1920-1920-1920-		1.82	44
6. Kp. - 7. Kp. 8. Kb.	bezirf Treptow. in a nath and and and the exception Bfarrstellenerledigung		5	87
Febr. 1. 27. R. Pr.	Desgleichen ber ber ber ber betrichtet ber bei ber bei ber ber bei beitet bei beitet bei bei bei bei bei bei beitet bei beitet bei beitet beitet bei beitet bei beitet bei beitet bei beitet bei beitet bei bei beitet bei beitet bei beitet bei beitet bei beitet bei beitet beitet bei beitet be	١.	5	39/42
1. R.	Bertheilungsplan des Bebarfs beviftlieusgulagetaffenficiete Bebi und Lehrerinnen an bant bffelitlichen Bbltsfchulen; 1939: Ministerial-Bau-Rommiffion. — Tarif für den fähtischen, Safen	er /	Beiltige	hum 10.
3. 31. R. Pr. 3. 32. R. Pr. 3. 38. R. Pr.	Buder-Berufsgenoffenschaft 200 - 100 f. 1. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20	11	1 .61 1 .61 1 .81	44
3. 34. R. Pr. 3. R. 3. 6. O. P. D	Brüfung von Dampffäffern . Bergl. R. unterm 1. Februar 1902 . Geweiterung des Feensprechperteines	.'! .''	1.62	44

Datum Rumme ber Berordnungen- un Bekanntmachungen		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Stild bes Umts blatts	etienzahl bes Umts- blatts
Tebr: 3. 4.1 K.		Beranderung von Gemeinte- und Gutebegiritigrengen .	•	81	66
- 4. 35. R. I - 5. 19. P. I		Biehfeuchen		: 6	44 54/55
5. 19. P. J	-1	Marktpreise	3	8:	67
r. 6. 4. O. F	r.	Bahl eines Provinzial-Landiage-Abgeordneten		. ۱۰۵۰ اد	49
- 6. 40. R. J	Pr.		. 1	'1 7'	51
6. 61. R. J	Pr.	Landesverweisungen	1 : , '	10	98
	-	Reichsgesethlatt Stüd 4 von 1903	(! !	1 (B.)	43 48
5ebr. 7. 38 R. H		Gefehfammlung Stud 2 von 1902 in gradition in interiore.	71		
u. P. P		Deffentliche Berlogiung	:/	9 37:	, 50
- 7. 43. R.		Bolizei-Berordnung für die Rleinbahn Rathenswill-Naufmenque n	it	7	52/53
1 12	1	Abaweigung von Senate nucht Routen: 15 fonst 1000	11	0 0 5	1.
9. K	- 1	Berriftellonorledigung	i • • •	6	47
	-	Königl. landwirthschaftliche Alddeune Bonn-Boubelsbuif	·	.1 -3 6	48 48
		Ausmeisungen aus Preufen? 11. 196 198 198 199		.: 1 0	48
sebr. 8. 44. R. I	Pr.	Brovingial-Ronfervator		/i ∪ ğ	62
- 8. 11. Ko		Tuffelienandie für hat Waifen mink Graiffuffelill Stifffan		9	91/92
10 0	.	Stiftung" in Hermanuswerber bei Bolsbam: ""	1 1		
10. 5. 0.		- Bollzei-Berordnung über den Berrehr mei Brafffahrzeigen :	· · i	:1 8 ′	61/02
10. 42 R.		Marktpreise mit geth	۱٠,	1 17	52
11. 39; R. 11. 11. 44; R. 1		Biehfenden in in gen gangelieben geleichte gegeben geleicht.		.d .7∂	50 50/51
12. R. Pr.		Martipreife . Giellenwermettler far Blibnenangeborige		31 8 0	- 84
12. 2. R. I		, initial control of the control of	1 111	, š	65/66
5. R.		Ausloofung von Rentenbriefen	(;)	19:	140/141
8. R. J		1.00 f	! !	' 23	253
31: 12., u. +		Sandwertstammer Berlin Deifter Briffung Borbinngen		1 8	P 67/83
- 13. 45. R.	Pr.	Arbeitszugbeirieb auf ber Gifenbuhffreite Angermunbent Graffun guffen Retifin und Junich.	10.	1 8 :	62
=" 13. 40. R.	pr	TarifoCrgangung		il 85	62
13. 48. R.		Berlundigung ortspolizeilicher Berordnungen im Antibegiel' Teg	eľ'		63
· (- þ	Reichsgefestiati Cine 5 und 0 ben 1902		7	49
Jebr. 14. 47. R.	Pr.	Charles to the state of the sta	١.,	. 8	62/63
14. I R.	`` †	Bergk. 11 Kon unterm 8. Februar 1902	1 .41	: :	· '-
— hicker ——	יוּקריי –	Other welf singen units "Brenfen			58/59
Jebr. 15., 49. R.		Desgl. aus dem Deutschen Reichsgebiete	•	7 8	59/ 6 0 63
- 15. 20. P.		Bolizei-Berordnung, beir. ben Betrieb ber elettiffden Bolh" u		8	64/65
41 71	/	Unterorundbahn		. 11 .	1
1115. 6.1 K.		Beranderung pon Gemeindebegirtsgrengen' Committee in the Control of the Control o	۱. ا	1. 1.0	93
13 17. 12. N		Ablagen-Tarif	ان: ا	11	105
8'. 17. 50 R. E. P. H		Defterreicifc-Ungarifches Generaltonfulat	i . '!	7i (\$	63
- 17. 51. R.	τ. \ Pr	Schubfreie Rage auf hem Schiebnlabe hei Qummerabing	! .	4 8 €	63
17.9. O. P.		Cemeiterung des Kernsprechere		. 10	91
→: 17. 7. E.		Erweiterung des Fernfprechverfehre zu Anmines bei für Dingemitel 2c.		ğ	92
11- 1118. 6: O. F	ի .	Surmigumammenterie int pie Judes 100% pip 1801		J J	88/89
- '18. 52. R.		Rerfahren hei Unträgen auf Meildraublink her Phheushlubeit.	i -	l Q	63/64
- 18. 53. R.		Lehrschmiede in Charlottenburg	• • •	1 8 '	64
- 18. 54. R.	rr. I	Biebleuchen	1	. Α.	R4

Berordnungen und Perantmadingen	,		on Makenin Desiri Desiri Desiri Desiri	
Febr. 181. S.	Brufung für: Hauswirthichaftslahrerinnan:: e. es der brocht, ind. Rönigl. Thierarylliche Hochschule in Hannover	11ء	11 9.	100 /. 93
16. 1.19. 55. R. Pr. 18. P. Pr.	Deffentliche Berloofung	. '1	91	89
ej 19. 5 6 . R. Pr.	Rolumbifches Ronfiktutstrom die grotensysling de ook een daar in die ook een daar in daar in die ook een daar in daar in die ook een daar in daar in daar in die ook een daar in d	•	() g) (1 ()	' 89
71. 19. 58. R. Pr. 71. 19. 7. O. P. D.	Borlesungen an der Anipersifat Greifsworld and an mont. Cementkanal für Fernsprechkabet no and die de die der	a'!	_	. 90 91
e, 19. 6. E. B. 20. 59. R. Pr.	Sanfeatisch-Oftbeutscher Guterperfehreg	•	. 9	92 .90,
20. 1. R. P. A.	Bafferftanbe . Gemeinsame Bostwerthzeichen für das Melche Bostgebiet" und if	ür	9.	88
20. 8. O. P. D.	Cemenikanäle für Ferusprechängel 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.		9	91
1: 20.	Großherzogl. Flugbau-Kommission in Mirgm, 2006 Schifffahrtsspellengen 1902.		8	93 61
Febr. 21. 49. R. 7. 21. 4. R. B.	Unterricht für Bolksfchullehrer im Obsthaus in a ing in ibn in		10	91 101
yh 10. Ko.	Bfarrstellenerledigung	a: 1	11 8:	65 .4 83
Febn :22. 57. R. Pr.	Desgl. aus beme Deutschen Reichsgebiete			83/84 389/90
-, 2411. R. -, 24. 21. P. Pr.	Hogienische Brufung der Bauplane für Schulbauten werkten.". Bolizei-Berordnung über den Bertehr mit Kraftfahrzeugen in	. '!	1111	110/111
25. 60. R. Pr. 25. 67. R. Pr.	Biehseuchen		ii .91	190/91
18 . 25 22. P. Pr.	Schiedsgericht für Arbeiter-Berficherung	:	:10	1 99
25. H. V.	Rohrpostanlagen und Cementkanäle gentlende gen	:	4 3	
26. 63. R. Pr. 26. 23. P. Pr.	Martitommission des Spezialmarites für Waaren : i 1960.	.4"	:i 10:	98 100
- 26.; 7. K. A. - 27. 64. R. Pr.	Beranderungen von Gemeinde- und Butsbegirtigrengen:	٠,٠;		113 .: 98
27. 65. R. Pr.	Desgleichen	8•	! 10; ; 10	;i 98 101/102
7 d 27. 1. L. D.	grenze der Redlenburgifchen Friedrich Bilbelma Gifonbahn. Reglement für die Brandenburgifche Brovinziolichul- und Enziehung	٠,	11 71	1114
96.86 98.63	anstalt und Reglement zur Fürfgree-Erziesung in Minderzährig		u. 2 Sonb	
and the first term of the second	Reichsgesethlatt Stud 8 von 1902, mente in in bereichte in		1 81	
Febr. 28. 14. N.	Remonte-Ankauf für 1902 ber ein promone per gene bengen.	(13	135 191/192
27. № .	N 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	. (20	7 219 7 98
- 28. 62 . R. Pr.	Rommunalbezirksveränderung	•	. 8	92
;— 13. Ko. ;— 14. Ko.	Desgleichen	G	9 :	1 92
+ + + + + + + + + + + + + + + + + + +	Studium der Landwirthichaft an des Univerfielt Salle a. D	• 1'	(1) 91	93
9R # 1. 68. R. Pr.	Desgla gust dem Deutschen Reichsgebiete	:	1 2 400	
u, P. Pr.	Deffentitige Bertoofung	**;	10	.

Dainm Rummer			TENNY Contagnal
ber	Court Harrister Character Land Court Statement		bes ' bes
Bepardnungen und Bekannimachungen	Inhale iber Berorbnungen und Befannumathungen		amis annuality
Settimen run archaelt Ben			n Blung van graffs
988t 1 R. Pr.	· Borfdriften! Aber Annahmernis in Phoblibung won Militarun matelern		Beilagittaunt 126
988t 1 R. Pr.	für den Strommeistelbenstriften in ihrt im antituten in ihre ihre in ihre in ihre ihre ihre ihre ihre ihre ihre ihre		A Skidul
- 55.11.	Boligei-Direttion Charlotteuburg, will Grednaung ber Boltenmatti-	Į.c	919 30 314
12 135	ordnung in Charlottenburg. etwoges beite anunchbeite		- 15.47. O.P
12:2 B. 10. R.	A series can enclosive and displacement of the contract of the	K	10 8 97/98
14.1 R.	Ausreichung von Binsicheinen 2.21. 17.3 f. hale finite finitelige? .	K	16 185/186
18. R. 1. 18. R. 18. A.	Shorts through the control of the co	1.	역 22 리 .1240 대 전11리 - 113
- 13. 1. R. S. V.	Berfendung von Backeten mabrend der Ofterzeit der Mingung Ausgesteichung von Zinsicheinen		○31161 113 ○31161 105/108
- 1:13. 3. L. D.	Auszug aus dem Sauptetat der Brandenburgfigen" Provinginder-		14 154/156
,	Tesal, aus dem Erubichen Reiben bete gnutlam .		
14 68. H. Pr.	State in die Getoglier große glegische Region Burch in in der Siegen Bertein bei der Bertein in der Bertein Bertein Siegen bei der Gertein ber		JV 101 3 00 1 3"
- ' 4. 24. P. Pt.	. Allgemeine "Acrtrage very cipação de la des Austinacidas golfofothas		4 14 87 (411
- 4. 26. P. Pr.	Dauernde Befdrantung einem Grundfiges inag enn untug!		11 110/112
14.11. 0.P. D.	Cemenklanal fill Feinifptemtallet ich nid gedingigengageseinziloge		1 11 11 dis
- 'i '4.12. 0. P. D. - 4.13. O. P. D.	Desgleichen noengeschieber ind beitelbergen nog generalnen Bospelichen, weralt ber bei ber bei ber bei ber bei		14 8113
- 11 14. 15. O. P. D.	Erweiterung des Fernsprechverkehrs nangt gund guntbagents.	d	1714 1113
- 5. L. D.	"Beigkind" Ik Dornmerm I. April 1902, in frond und tochiedirich		
- 165. 8. K. A.	Berandetunden inomi Beniefieder ums Outel untegrenzen in in in in in in		11 - 1113
- 6. 14. OP. D.	Cementianal für Berifpiechlabel wondupe. rod tuin ? mug ver int		11 - 1113 -
- 6. 2. L. D.	Direktorialrath der Landfenersogietal" det Probing Brandenbutg:		12 4133
	Reichogefegblate Stud gines il trouit. 1900miluf 2, 224 genrolitelt.		10 77 897 -
Märg 7. 25. 4. Pr.	Besetsammlung Stud 4 von 1902		11 47 120/111
7. 27. 4. Pr.	Beschäftigungszeit im Sandelsgewerbe		1 11 08 4112
7. 28 P. Pt.	Desaleichen jür dentprechlabel jan den bestellt bei beitabel	. 1	.411 .81 .c112
- UF17. 8. 38. B	Staatsbahn-Thiertarif is industrius udvitions of the confidence of	1	1.410 05 M18
- 11 17.	" Mainfftrat Berlin: Dur Geral. 37.11Pr. Prinundinn Brinkin 1902.		XI
<u> </u>	Mabweifungen aus Preußen grange gegehangenannienen bas.		10 103
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Besgl. aus bem Deutschen Reichsgebiete , onurignatiagitificheinigt . "Exwettetung bet Ganbelstumuter zu Potwalum iog. age deuptnilt.		11.10 1 103/104 1121 1 4117
Mats 8. 15. M.	Ausnahmetarif für Düngemittel 2c	ľ	12 133
- '10. 15. M.	"Diffringsfütien für Invalibenverfichevang b. in tutiffic eiforib.		13 135
- 10. 17. M.	Tarifirung pon Korff- und Hedenpflanzen . 2000 in 14		13 136
- 10. 69. R. Pr.	Reuroder Lebrfurfe aur Ausbildung ide. i von Sonisbillungs-iinde	١,	1.914 .01106/107
	markente Sombarbeiteleftzerinnen.		.(1'_
- 10. 70. R. Pr.	Marktpreise		11 107
- 10 71 R. Pr.	Bubrung von Arbeitsbuchern feitens ber Shiffminnifchaften 110ff.		11 108/109 108/109 11 12 14 17 17 17 17 17 17 17
- 10. 73. R. Pt.	Bolizei-Berordnung, betr. den Gebrauch ber "Tredezenteilinind		
- 10.	"Rette" genannten Gischereigerathe		1 31 35 32
- 11. 74. R. Pt.	Biehleuchen		/ fi 110
- '11. 35. P. Pt.	Biehseuchen		1 .113 .14138/139
- 12, 20 M.	Reichaftigung non Gehülfen und Lehrlingen in Bafis Wib Batile		.02 16 î l 179/182
40 00 135	wirthschaften		
- 12. 22. M.	Rostentarif jum Reglement file bie Freinaufteilten ber Grabe Beffin	H	16 183 1/ 16 183/184"
- 12. 29. M. - 12. 29. P. Pt.	Desgl. für bie Anftalt für Cpileptifche Buhlgarten		142() 129
- 12. 30. P. Pi.	Desgleichen		1 12 64 129
- 12. 31. P. Pr.	Desgleichen		12 +4 129
- 12. 32. P. Pt.			

Daium Rummer		Sind Spitemabl
ber Bergronungen und Bekguntmachungen	ा-श्वमध्यमध्यम् अव्याध्यम् स्वत्यात्रम् स्वत्यात्रम् अव्याध्यम् अविवेशक्ष्यम् अव्याध्यम् अव्याध्यम् ।	bes :: bes Sents: 19:11 Sents: 11 Charge 19:11 Deates: 11
Mar 12, 38, P. Pr.		12:1 129/180
- 12.119. E. H.	Labefriften auf Station Frankfurten Allet in Richt Sonit	12 133
-+;13.16. Q; P. D. - 13.17. O. P. D.	: Cemenitanfleiffir, Fernsprechtabel : : : : : : : : : : : : : : : : :	12 133 12 133
-13. 23. K. A.	Statut für einen Kanalisationsverband im Rreise Teltow	31/1 828/331
11-4-11 -11	Gefetsfammlung Stud 5 von 1902 in allest in the contract of th	
Märgi 14. 75. R. Pr.	Amtsbezirisveranderung	;{1 2 117
15. Ko.	Pfarftellenerledigung in eine bei bei bei bei bei bei bei bei bei be	111: 1113
161 Ko.	Desgleichen	/ -11 ₁ 113
	Desgl. aus dem Deutschen Reichsgebiete	11 115/116
März: 15. 18. M.	Statut für die Entwafferungegenoffenfcaft Rhinom-Stephebne .	14 - 147/150
- 15. 76. R. Pr.	Allgemeine Bertragsbebingungen für bie Ausführung ingn Glagts-	12 12 147/128
	bauten und von Leiftungen ober Lieferungen.	1 1 54 A
- 15. 34. P. Pr.	Polizei-Berordnung über ben Berfter mit Anhmild und Sahne Beranderung von Gemeinde- und Gutebezirksgrenzen }	1 112 1130/133
- : 116. M.	Bergl. 15. R. unterm 5. April 1902.	distribution of training
- 17.1. P. St. D.	Stempelung von Aufscheinen	118 . 141
· 17	Fürfibifcof von Breslau, 2002.	131.1 1.
-:: 17.	Abanderung bes Statuts ben Sandwertalaummer gu Berlin :	/ 21 i)251
- :: 117. — 1 — M.	Bergliste fum Statut ber Handwerkstammerigu Berlin in eiter fice	
- 18. 77. B. Pr.	Anflolind ger Sonbuddel-3wausgiumme ib. Stedit	12 128
- 18. 78. R. Pt.	Biehseuchen	12 128
1-, 1 18. 79. B. Pt.	Bapiermacher-Berufsgenoffenschaft	118 11 136
- 118. 80. B. Pt.	Bafferstände	
- :18. 18. Q.P. D. - :18. 20. Q.P. D.	Sementianale für Fernsprechtabel	18 × 139/140
- 18. — —	Der Derburgemeifter in Berlin Babrnehmung ber Gefciffte	13 141
	des Gemeindevorftebers gemuß § 83 bes Bemerbegerichtsgefebes.	
⊬ £9.81. R. Pr.	Amisbezirisveranberung vir ging apring programme ange	13 137
- 19.3. R. P. A.	Umtaufc von Formularen, zu Kartenbriefen. Postfarten und Pafi-	17 13 ; 1 - 139 ;
- 119	anweisungen. Rredit-Institut für Schlefign in Bresign. — Aufrus-gefündigter	1/ 14: (163
81 E1	Pfandbriefe.	11/11
	iffemenifanile für Feniprechlabel gegen,	13 (2) 140
20. —	Ragiftrat zu Berlin. — Bergl. Ragiftrat zu Berlin unterm 24. Rarz 1902.	1.
· 1) 11	24. März 1902. Reichsgefesblatt Stüd 12 und 13 von 1902	1. 12 . 117
Mära 24. 82. R. Pt.	Martie in in Sinansberg :	13 137
- 21,106. R. Pr.	Stabetarif	16 184
- 21. 3. B. A.	Grundstücksaufhöhung	13 138
4. B. A. 21.21. Q.P. D.	Umwandlung von Postämtern	13 140
17; Ko.	1 Rierzstellemerlepigung	12, 138
	Ausweisungen aus Preußen	12 133/134
	Desale aus dem Drutichen Reichsgebiete	12 134
Märj 22. 16. M.	Erweiterung der für Berbin errichtsten Sanbelstammer	/ 13 c 136
- 22. 0. Pr. ! - 22. 85. B. Pr.	Bergl. Magiftrat ju Berlin unterm 24. Marg, 1902,	18 137
22. 84. H. Pr.	Sonntageruhe im Barbiergewerbe	13 137
	Reue Bostagenster	

A

٠

Datum Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Befanntmachungen	Stink des Aints Hatts	Geitenzahl des Umts-
Mars 22. 23. (). P. D. 1 22. 2. S. - (22. 9. K. A. - (22. 11)	Reue Postagentut ,	18 13 44	140 140 156
- 22. ++			137 152/15 3 1 69
- , ;24. 13. R	Tuberculinum Kochi at 200 g. Gatholischen Biggrgemeinhe gu Schwebt.	13	137/138
24.	Magistrat zu, Bentin - Ranglisationsordnung und Kanglisationso gebühren.		i 63/165
- 125. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Der Reichstanzler,	13	225/226 137
25. 85. R. Pr. 25. 86. R. Pr. 25. 87. R. Pr.	Biehseuchen		150/151 151
25. 88. R. Pr.	Frühjahrsschonzeit der Fische		151
- 25. 101. R. Pr.	Tariferganzungen . ,	15 15	173 173
- 25. 11. E. B 125. +	Gruppentarif III (Beglin-Stettin):		153 .457/163
25.	bedingungen für die Ausführung von Garnisanbanteuzund / Bestimmungen für die Bewerdung um Aeistungen für isolde. Fürstbischof zur Brestan, in Berghinkumterm AbryMirg. 1902.	.A 1.	•
- 26. R.	Errichtung den fatholischen Pfaver Behdenisten gebeilige in der Gerichtung den fatholischen Pfaver der der der der der der der der der d	Sondera	iusgabe III. 1902.
-: , 27. 89, ·R. Pr.	Deffentliche Bertoofung	14	7 151
27. 90.1R. Pr. 27. 37.1P. Pr.	Anstellung eines Begirfsschornfteinfegermeistene eine beibe bei bei		151 175
- 27. 12. E. B.	.: Reichsgefegblatt: Stud. 14: und kolipan: 1902 unt : 36. 0	13	153/154 135
28. 21. M. 18. Ko.	Gefetssammlung Stud 7 von 1902 inn an a int alien	13 '16; .	1 3 5 . 183
7 6t +	Nusweisungen aus Preußen	13.	142/143
Чата 29. 99.1 R. Pr 1 29. 1001 R. Pr.	Bulaffung und Anordnung der Dampfichlownfüge : professort	115	4727173
29. 24. O. H. D.	Labefristen auf Station Frankfurten, Alee, and a der angeren der	15	. 174
29. 141 E. B, 29. 10. K. A. Upril 1 M.	Rordostbeutsch-Berlin-Bayerischer Berbend (1990) in bei fer bei Bemeinde- und Gutsbezirksveränderungemischen in in bei der bei Bergl, 50 P. Pr. unterm 13. Maiglische Franzeiche in bei	15	. 175 :: 17 6
- 1. 91, R. Pr.	Biehseuchen Relbewosen alle gereit bei beite bei beite bet beite bei	14 16.	: 151 : 185
7.1 1. 4. L. D 2. —	Rachtrag, gum. Muglement der, Stähte-Fruer-Sozietat Gerangeld		177 191
2	des Aus- und Reumartischen Mitterschaftlichen ArchiteInstituts. Desgleichen. — Chaussee Mühlenhals — Goob-Werzin ihm Arcife	17	191

Dainm Rummer ber ; Becordnungen und Bekonntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stiid , des Amts: blatts	Seitenzahl des Amis- blatts
Mpril 2. 26. M.	Brufung für Borfteber an Taubstummenanstalten !	. i . i 9	207
2. 39. P. Pr.	Ordnung auf bem ftadtifchen Biebhofe gu Betfin in Gie !!	- 15	-176
2.25.0.PD.	Kementanal file Kemfriedland !!	15	174
2. 11. K. A.	Beranberungen an Gemeinbe- und Gutsbezielsgrengen	16	188
	Bergrevier Frankfurt a. D Bitreauverlegung	. 15	177
5. 26 O. P. D.	Erweiterung bes Gernfprechvertehrs	115	174/175
201 3. 17. K. A.	Beranderung von Gemeindes und Gutebegirtogrengen	20	i -2 2 1
	Reichsgesethlatt Stud 16 von 1902	14	-147
	Gefehfammlung Stud 6 von 1902	14	147
Wirtil 4. 93. R. Pr.	Abribite Cromma für Alex Leefle Dichte und Befinrianik 6: 1111	15	170/171
- A QL R Pr	Ferkelmärkte in Savelberg	15	171
4. 95R. Pr.	Ferkelmärkte in Havelberg	15	-171
- 4'I O BLAI	Reubesehung der Revierbeamtenstelle des Wergreviers Frankfurt a. Q.	15	177
ig K.	Bfarrstellenerledigung	14	-156
20. Ko.	Desgleichen	14	· 156
	Zusweitungen aus Arenken	.414	165/167
	Desgl. aus dem Deutschen Reichsgebiete	14	167/168
April 5. 1 M.	Desgl. aus dem Deutschen Reichsgebiete"	11. 20	, . •
5. 92 R. Pr.	Errichtung einer Apothete in hermsborf	15	169/170
5. 15. R.	Gefuce um Rulaffung jur Forfivermaliungelaufbahr	16	186
5. 4t. P. Pr.	Anftellung eines Begirtsicornfteinfegermeifters	118!	-187
5. 13. K. A.	Beranberungen von Gemeindebegirtegrengen	17	195
5. 16. K. A.	"Desgleithen". "". 120. 120	19	211
7. —	Allethodfter Etlag Chunffee Roris - Drees - Giefenhorft - Sieg.		199
**	- del solbsbruth in ber Richtung auf Rolonie Reuwerber:		·
7. 4	Desgleichen Bergl. 46. P. Pr. unterm 3. Dai 1902.	':	
7. CO. Pri	Bergl. Sandwerkstammer unterm 17. Marg 1902.]	
7. 97. R. Pr.	Marktpreise . Drisbenennung	15	. 172
7. 116. R. Pr.	Drisbenennung .	47	193
7. 38. P. Pr.	Marktpreife	#15	174/175
7. 27. O. P. D.	Berlegung eines Robrpoftfahrrohrstronges	116	187
1 4 7. 41 K	Lifte ber im Ctatsjahre 1901 ber Rontevlle ber Glauspapiere als		228/230
04 di].	aufgerufen und gerichtlich for trafilos erflutt nachgewiesenen		1
(1) a1	Staatsfdulburtunben.		ì
7. 15. E. B.	Ausnahmetarif für Düngemittel	18	187/188
-,! 8. 96.1R. Pr.	Marktpreise		170/171
8. 98. R. Pr.	Sandelstammermablen		172
8. 108 R. Pr.	Biehfeuchen	1 15	173/174
8. 42. P. Pr.	Sandelstammerwahlen	16	- 187
- 1 8.28. D. P. D.	Cementtanal für Fernfprechtabel	16	- 187
+1 8. 12. K. A.	Beranberung von Gemeinde- und Outsbegirtsgrengen	16	188
- 1 9. 1041 R. Pr.	Ecuatorianisches Generalionsplat	16'	- 184
: 9. 106/ R. Pr.	Gemeindebezirlsveranderung.	. 18	184
w.i 9. 46.iP. Pr.	Sundetollmuth in Berlin	16	186/187
9. 43. P. Pr.	Sonntageruhe ber Badereien '	16	187
4-1 9. 20H. V.	Breukisches Staatsschuldbuch	17	194
- 1 9. 18. K. A.	Sepung eines Mertpfahls bei Brenglau	17	196
٠٠١ 10.	Allgemeine Bertrandbebingungen für die Ausführung von Garnison-		196
is i a	a Biele bauten.	ļ	1.
+ 1	Reichegefebblatt Stad 17, 18 und 19 von 1902	15	169
194 " mi + 1	Gefethiammlung Stlid 8 von 1902	15	169
Semult concern to tout	Charles Makan All and Mark 18 A. Charles 14 and 14	40	404

Datum Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekauntmachungen		Auffi	"Amis"
			- viano	OMILA
21, Ko.	Pfarrstellenerledigung			175
·	Ausweisungen aus Preugen	ŀ :	. 15	178
April 12. 25. M.	Desgl. aus bem Deutschen Reichsgebiete :	· 1	15- 18	178 199/200
- 12. 16. E. B.	Eifenbahnftetion Ritolasjee		17.	: .194
- 14.108. R. Pr.	2. und 3. Division der Brignit'schen Elbniederung	. '	1	185
- 15. 109, R. Pr.	Tarifergangungen	. , 1	·[16];]	1.7 - 185
- 15.111. R. Pr.	Biehseuchen	ŀ	1/ 18	185
- 15.113 R. Pr. - 15.29 O. P. D.	Deffentliche Berloofung	i :	17.	, .194
- 16. R.	Bertheilungsplan der Lehrer-Ruhegehaltstaffe für 1902/1903			jum 18.
-	the second of th		S	üd
- 16. 44. P. Pr.	Marktommission bes Spezialmarktes für Bagren in Berlin,	• . 1	1,7	.194
- 16. 17. K. A. - 17. 115. R. Pr.	Beranderungen von Gemeinde- und Gutsbezinfsgrengen. Schuffreie Tage auf bem Schiebplage bei Rummerebarf	ŀ	; 21 17	231
- 17.115. R. Pr. - 17.118. R. Pr.	Brugenfperre	•	17	193 193
- 17. 14. K. A.	Beranderungen in Guts- und Gemeindehezirken.		117	, 196
- -	Reichsgesethlatt Stud 20 von 1902		16.	; 179
~ + +	Gefetssammlung Stud 9 von 1902	• t ¦	1β	179
April 18. 114, R. Pr 18. 119. R. Pr.	Deffentliche Berloofung		17 17	193
- 18. 16. R.	Rotirungen forftversorenpgaberechtigier Aucharter	•	1/ 1.7.	. 193 ₁ . ∃ 194
22, Kd.	Bfarkitellenerledigung		16.	
- -	Ausweisungen aus Breuken		16	189
+- +- +- +- +- +- +- +- +- +- +- +- +	Desgl. aus dem Deutschen Reichsgebiete	۱. ۱	116.11	,189/190
April 19.117. R. Pr 19.121. R. Pr.	Ferkelmärkte		17.	19 3 200
- 19.30. O. P. D.	Reue Telegraphenanstalt	•	17	194
- 19. 6- R. B.	Ausloofung von Rentenbriefen		18	2 02
- 20. 239. R. Pr.	Fährtarif	•. !	;:33.:1	. 348
- 21. 112. R. Pr.	Bafferstände.	•41	17,1	192
- 21. 125. R. Pr. - 21. 31. O. P. D.	Rolonie-Benennung im Rreise Riederbarnung. Annahme von Boftsendungen burch bie Canbbrieftrager			200 201
- 22.120. R. Pr.	Biehleuchen	4	4.7	193
- 22.4. R. P. A.	Berfendung von Badeten, mabrend ber Pfruglitzeit	. '	1/18	201
- 22. 5. L. D.	Biebentschädigungen	•.· <u>;</u>	17.	195
- 23.32. 0. P. D. - 23 +	Cementianal für Fernsprechtabel	: 1	18	202
. 25.	GaWa .	· i	18,	. 202
- 23	Sandwertetammer ju Berlin Reifterprüfungeorbnung für bo	8	19	213/215
	Schornsteinfegerhandwerf in Berlin.		h $A11$	
- 23 +	Dieselbe. — Desgl. für das Schornsteinsegerhandwerk, im Regierungs	•	19	215/217
94 199 D D.	bezirte Boisbam.		u/	
- 24. 123. R. Pr. - 24. 124. R. Pr.	Schreibweise eines Drisnamens],	18 , ,18,	200 200
	Reichsgelegblatt Stück 21 von 1902	. 1		191
+	Geleksammlung Stüd 10 von 1902	. 1	17.	191
April 25. 122. R. Pr.	Meliorationsbauamt II in Charlottenburg Arbeitszugbetrieb auf ber Reubaustrecke Reustadt. Reu-Ruppin		18	200
- 25. 126. R. Pr.	Arbeitszugbetrieb auf der Reubauftrecke Reuftadt, Reu-Ruppin	-	18	200
- 25 . 6 L D.	Herzberg. Statut des Brandenburgischen Provinzialverbandes		18	202
- 20. U. 11. D.	Ausweisungen aus Breugen.	`	17.	197
, , ,	The second secon	* . 1	>1	

Datum Rummer der Berordnungen und Bekanntmachungen	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen	Stück Seitenzahl des des Amis Amis blatts blatts
نه بدا بت	Ausweifungen aus dem Deutschen Reichsgebiete	17: 198
April 26. 2. E. Ur.	Oftbeutsches Gifenbahn-Rursbuch	18 202
- 26. 7. L. D.	Provinzialabgabe für 1901	19 212
- 21. 127. R. Pr.	Einreichung von Bauvorlagen	18 200/201
- 27. 128. R. Pr.	Ditbeutsches Eisenbahn-Rursbuch Brovinzialabgabe für 1901 Einreichung von Bauvorlagen Landespolizeiliche Anordnung, betr. Schutzmaßregeln gegen die Schweinesenche. Fischerei-Aussicht	18 201
- 1 27, 140; R. Pr.	Gischarai-Mufficht	1192 211
- 28. 28. M	Manahmianna nan Plainhahnan	20 1 219/220
28. 45. P. Pr.	Genehmigung von Rleinbahnen Aberlennung eines Hebammen-Brufungszeugniffes	19 1 212
29. 129. R. Pr.	Domnifeliellihermachungaperein	18 - 201
- 29: 130. R. Pr.		18 "201
- 29.9181. R. Pr.	l Spiekiauchen	18 201
29.33. O. P.D.	Berleonno pon Telegraphenerdiabelit	19 212
- 30. 17. R.	Errichtung ber tatholifchen Bfarret Rehbenich	19 211
Rai 1. — —	Allerhöchster Erlag Bferbe-Aushebunge-Boricorift	Sonberbeilage
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		glim 28. Stud
1. M.	Ausführungsbestimmungen'aur Pferbe-Mushebungs-Borfdrift !	" Desgl:
- 1 134! R. Pr.	Sanbelstammermablen	19 207/208
1. 34. O. P. D.	Cementtanale für Fernsprechtabet	20 220
	Gefetsfammlung Stud 11 und 12 für 1902"	18 199
Nai 2 -	1 Allerhochter Erlag. — Bergl. 53. P. Pr. ninterm 26. Atal 1902.	
- 2. 29. M	Ausführungsbeltimmung jum Bauunfallverficherniftagefebe	21 226
2. 13 9 . R. Pr.	Deffnungszeiten der Eifenbahndrehbruden iber Die Bovel bei Spandau.	19 210
- 2. 142. R. Pr.	I	19 211
- 23. Ko.	l Witorritalianeriahianna	18 202
•	Geschenke an Rirchen 2c.	18 204/208
	Musweisungen aus Preußen	18 205/206
	Desal, aus dem Deutschen Reichsgebiefe	18 206
Wai 3. 13 2 . R. Pr	Rontrattbrüchiger ausländischer Arbeiter	19 207
- 3. 46. P. Pr.	Berleihung bes Enteignungsrechts	20 220
- 3. 35. 0. P. D	Cementlanal für Fernsprechkabel	20 220
- 3. 36. O. P. D	. Desaleichen	20 220
5. 38. O. P. D	Reue Telegraphenanstalt	20 220/22
- 6. M.	Bergl. 56. P. Pr. unterm 26. Mai 1902.	
6. 133. R. Pr	Kontrattbrüchige ausländische Arbeiter .	19 207
- 6. 135. R. Pr	Borbereitungeturfe für Dafdiniften in ber Amjerlichen Marine	19 208/209
- 6. 136. R. Pr		19 .209
- 6.137. R. Pr		19 208/209
- 6, 138. R. Pr	Berlangerung ber Labenfchlufgeit in Briegen	19 ···210 19 211
6. 141. R. Pr 6. 3. S.	Brilfung für Zeichenlehrer und Dehrerinnen	20 221
7. M.	Bergl. 69. P. Pr. unterm 26. Juli 1902.	20 , 221
	Meleblammlung Stied 12 non 1909	118 207
Mai 9. 39, O. P. D		20 221
9. 17. E. B.	Brivatdepefchenvertehr in Reinittendorf	20 221
- 24. Ko.	Bfarrstellenerledigung Ausmeisungen aus Breugen	19 212
	Ausmeifungen aus Breugen	1 19 217
- +	1 Siesal aug dem Viennamen meimageniere	19-1-217/218
990ai 10. R. Pr.	Bergl. 156. R. Pr. unterm 21. Mai 1902.	
- 10. 87. O. P. D		20 - 220
_ 19 18 E R	Ahfertigungahefnanifie nen Gifenhahhflationen	22 247

Datum			1)m eilil	Genich zinhl
Rerara	nungen und	. Inhale::der. Berordnungen und. Wefamitindigungen		nu des	
	imadungen	· Mudme oos so er ar att att dag. ga an an er minet innendatifiken	ľ	is plangoin	Aldig.
				Diales	otatte
Wai 18	3. 30. M.	Tarif für bie Lofd- und Ladeftellen an ben Pentinen und Mihanlotten	•	7 22·	233/235
1	1.3	burger Bafferstraßentel 2		}	1.2 m. "
18		Bergl. 68. P. Pr. unterm 25. Juli :1902. in nogenitionent!		- :	
	3. 143. R. Pr.		•	- 22-	220
	3. 144; R. Pr.	Biehseuchen unter eine bie bei bei ber bei ber bei ber bei ber bei ber bei	,c	9.22.11	
	3. 47. P. Pr.:		•		228/229
	3. 50. P. Pr. 3. 40. O. P. D.	International Zonophon Company	•		241/243
	3. 42. O. P.D.	Bmeigpostanstalt in Freienwalde a. D	ð. ¹	21	227
	3.2. O. B. A.		. 1	1 -	
	4. 7. O. Hr.	Handmertetammermitglied	. 1	E .	
	4. 145R. Pr.	Standesamisbegirtsveranderung war .1 14 una. parindrojott.			
1.	4. 146. R. Pr.	Labenschluß der Uhrmacher: und Goldschmiche: in Brandenbung !!	.;'	32.Fe1	228
	4. 148. R. Pr.	Schiffsaichung	ı'۱،		
	4. 41. 0. P.D.	Cemenifanal für Fernsprechtabel	.19		
- 1	4. 7. R. B.	Lamocourte villenam	. 1	1	245/247
	13. R. B.	Ausloofung von Rentenbriefen	1	126	
٠,	16. R. B.	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	•		386/358
	4 + 5. + +	Dberströmbawerwaltung. —iii Schiffsaichung: die die deculus. Reichsjustizamt. — Berglie 79: P. Pr. unterweidh Bundisch 2002.	(1	- 247
	5. 154. R. Pr.	Märkie und Messen	η') .η'		. 236/238
ا م خصر	D. 10±. 1. 1.	Reichsgesehlatt Stud 22. van 1902 in das 1. in select alinen	.,,		•
·		Wesetssammlung Stüd 14:00n 1802 and seit mit 16. Iditulian 20			219
Mai 1	6. 31. M	Befanntmachungen ber Berficherungevereine auf Gegenfeitigfeit.		24	257
	6. 147. R. Pr.		i	21	226/227
•		Botsbam. The following the control of the control	7	7	
	6. 153: R. Pr.		۱۱		235
	6. 197. R. Pr.	Fährtarif	. ;	.:127	290/291
	6. 48. P. Pr.	Berlangerung der Untergrundbahn in Berlime bertein, ic	١.	122°	240/241 244
- 1 	6 51. P. Pr.	Eisenbahn-Schlafwagenzesellichaft de die Alexande de Angeleine de Ausweisungen aus Preußen de	۱۱	- 20	223
	— —	Desgl. aus dem Deutschen Reichsgebiete mirte punktit. Die	•	- 20	223/224
Mai 1	7. 149. R. Pr.	Aichungsamt in Cherswaldts ein in in angeleichte ein?			2207221
			31	1:22.0	244/245
	7. 18. K. A.			22	247
- 1	8. 43. O. P. D.	Cemenitanal für Telegraphengwede et. Durba . Charate walk	.1	122:11	
	0. 150. R. Pr.	Koutraktbrüchige ausländische Arbeiter	.11	112101	: 227
	0. 151: R. Pr.			.112.171	
	0. 152. R. Pr.			10.01	
_	0. 155: R. Pr.		/	4	. 23 8/239
	0. 19. R.	Rotirungen forstverforgungsberechtigter Andvärtennam ich innie 3.	-1		
	0. 54. P. Pr. 0. 19. E. B.		• • •		1 252 1 247
- 2	v. 10. E. D.	bergischer Güterverfehr. ing. indirectionation bergische Güterverfehr.		T 24	., 441
- 2	0. 20. K. A.	Beranderung von Guiss und Gemeinbebegirtsgrengen 317 . 3224.	١.	.1/25	.: 274
	1. 156. R. Pr.		91		
_		auf der Bendischen Spree ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! !			
- 2	1. 160: R. Pr.			22	240
2	2. BS . M.	Tarif für bie ftubtifchen Safenanlagen set am Bitbenbendesting.		25	.没67/968
· 2	2. 84. M.;	Carif für den Elbumichlagevertehr auf dem flabtifchen Bachbofe	m	25:	. 268/269
; -	0 1	wittenverge.	/	1''	(100
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	a don'n	Muaroidung unu Väidungaguittungen über akaoläste Monton:	٠.	1 .9T	263

Datum Rummer ber Berorbnungen und Befanntmachungen	: Inhalt ber Berordnungen und Betanntmachungen	Stüd des Amts blatts	Settelizahl bes Units blatts
25: Ko.	Bfmmftellenerlebigung	. 21	230
Mai 23. — —	handelstammer gu Botsbam. — Bahlen	22	248
	Ausweisungen aus Preugen	21	23 1/282
9Rai -24.44.0. P. I	Desgl. aus bem Deutschen Reichsgebiete ::	21	232 245
24. 44. U. I. I	Bafferbau-Inspetition Copenia. — Ruberregatta auf ber Benbifchen	22	248
14 to 1 to 1	Spree,		1
26. 53. P. Pr	Rerfeihung bes Enteigmungsrechts an nerfchiebene Gifenhahn-Mien-	23	231/252
26. 55 P. Pr	gefellschaften. Sülfsbeamte ber Staatsanwaltschaft	24	261
26. 561 P. Pr	Desgleichen	24	261
26. 21. E. B	Beforberung von Bollfenbungen	22	253
- 27. 157. R. P	. Kontraktbrüchige ausländische Arbeiter	: 2 2	239
- '27. 158. R. P	Desgleichen	1122	· 1239
-1227. 159.: R. P	Biehfeuchen		289/240
. 27. 164. R. P	. Landesverweisungen	123	250
1 4 27. 5i B. A.	Stallanbau auf einem Grundstude in Rich-Beestom	23	251
4 . in : 60 B. A.			261
-1 28. 32. M		25	
- 28.161. R. P		23	249
- : 029, 162. R. P	Brufungstommiffion für Elbichiffer		
29.166. R. P.		23	251
294	Der Fürstbischof in Breslau Bergl. 32, R. unterm 15. Oftober 1902. Reichsgesetzblatt Stud 28 und 24 von 1902	22	'2 38 '
	Gefetsammlung Stud 15 und 16 von 1902	22	J. 233
30. 167. R. P			251
30. 10. R. B.	Ginlösung fälliger Zinsscheine		262
90. 1f. R. B		24	262/263
26. Kd.	Diakonat in Trebbin		245
20. E. B		22	247
Mai 31. 4. S.	Seminar-Entlaffungsprüfung in Dranienburg one		262
- 31. 5. S.	2. Lehrerprüfung ebendafelbst	24	262
- 1.31. 6. S.	Seminar-Aufnahmeprufung ebendafelbit	3. 24 i 1	
Simi 2.165. R. P	Thiere.	,ı ·	. 25 0/251
- 3. 163. R. P	. Rontraktbrüchige ausländische Arbeiter	23	249
3. 168. R. P		28	251
3.174.CR. P			259/260
- 3.45. O. P. I	. Cementtandle für Fernfprechlabel	24	262
- 3. 19. K. A		25	273
4. 10. O. Pr 4. 169. R. P		25	2 6 9/270 257
	Begierungsprafibent in Hannover Ründigung Hannovericher Staats-		274/275
4.			1212/210
- 5. · M.	schuldverschreibungen. Bergl. 79. Pr. unterm 30. Hugust 1902.		
- 5. 170. R. P	Martherife	24	257
·	Reichsgesethlatt Stud 25 von 1902	23	249
	Gefessammlung Stud 17 von 1902		1.248
3mi 6. 21. R.	Bertheilungeninn, ber Bebrer-Rubegehaltetaffenbeitrage.	24	260
4: 16. 7. B. A.		/ 25	271/272
10. B. A	11	20	278
6 57. P. Pi		24	260/261

Datum Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen		Stild bes ' Amts blatts	Selfenzahl bes Amts- blatts
3uni 6.46. O. P. D.	3meigpoftanfialt in Berber		24.	262: ;
- 6. 21. K. A.	Beranderung von Gutsbezirkegrengen		; 25	5 274
— 9. R. B.	Drudfehlerberichtigung:		23	253
- 27. Ko.	Bfarrstellenerledigung		23	253
	Ausweisungen aus Breuken		23 -	255
	Desgl. aus bem Dentichen Reichsgebiete		23	255/256
3uni 7. 20. R.	Rotirungen forftverlocaungsberechtigter Anmarter			260
- 9. 8. O. Pr.	Rotirungen forstversorgungsberechtigter Anwärter		23	269
9. 9. 0. Pr.	Runftstraßen im Rreife Riederbarnitn	,	25	
- 9.172. R. Pr.	Gemeinbebegirteveranberung			258
- 10.171. R. Pr.	Marktpreise			258/259
- 10.173. R. Pr.	Rontratibrücige ausländische Arbeiter		i 24	
- 10.175 R. Pr.	Biebfeuchen		24::	
10.177. R. Pr.	Sanstollette		25	270
- 10. 178. R. Pr.	Ronditor-Innung fur Dft- und Beftprignig		25	270
- 10.5. R. P. A.		١.		273
11. 58. P. Pr.	Stragen= 2c. Benennung in Berlin	,	25:	272
- 11. 59. P. Pr.	Dauernde Befdrantung eines Grundfinds			272/273
- 12. 86. M.	Turnlehreringen-Brüfung.		28	302
12. 8. B. A.		٠.		272
11. B. A.	Grundstücksaufhöhung	. }	26	278
12. 9. B. A.	The second secon	. [1: 272
12. B. A.	Desgleichen	. { .	26	278
- 13 +	Allerhöchfter Erlaß Chanfice Dalmin-Groß. Berge	۲,	27	287
- 13. 179. R. Pr.	Gas-, Bafferleitungs- und Beigungsanlagen-Fachmanner-3mange-		25	270
	innung in Charlottenburg.			,
- 13. 22. E. B.	Aenderung von Stationsnamen		25	273
	Ausweifungen aus Preugen !			263/264
	Desgl. aus bem Deutschen Reichsgebiete			264/266
Juni 14. 60. P. Pr.	Boligei-Berordnung, betr. Berbutung bes Budtvitte unteiner Gifffig.			278/279
	leiten in die Reinwafferleitung.			1,
- 14. P. Pr.	Befanntmachung zu biefer Boligei-Berorbnung		26	279
- 14. 47. O. P. D	Cementtanal für Fernfprechtabel			∵ 273
- 14. 7. 8.	Ceminar-Aufnahme-Prüfung in Kyris	,		280
14. 8. S.	Bweite Lehrer-Brüfung ebendaselbst .			·- 280
- 149. S.	Seminar-Entlaffungsprufung ebenbafetbit	. I	i 26	
- 14. 11. S.	Lehrerinnen-Prüfung in Frankfurt a. D.	::	26	280/281
- 14. 17. S.	Sprachlehrerinnen-Bruffung in Bertin . dant . 4.70. 44. 120			
- 16. M.	Bergl. 199, R. Pr. unterm 28. Juni. Burg fin an bertater 2			
- 16. 181. R Pr.				o⊆ 271
- 16. 182. R. Pr.		::	,	271
- 16.48. O. P. D.	Bezeichnung einer Boftagentur			279
- 16 14 S	Schulvorfteherinnen-Prüfung in Berlin			281
- 16. 15. S.	Sandarbeitslehrerinnen-Brufung in Berlin		26	281/282
- 16.	Boligei-Brafident in Charlottenburg Boligei-Berordnung beit.		~~	284
10.	Bagenverlehr in der Berner Siemens-Strafe.	٠	20	201
- 17. 176: R. Pr.	Rontraftbrüchige ausländische Arbeiter		2 5 i	270
17. 180. R. Pr.			25	
- 17. 10. S.	Lehrerinnen-Brufung in Berlin		26	280
- 17. 12. S.	Mittelschullehrer-Aristung in Berlin		26 .	281
- 17. 13. S.	Mittelfcullehrer-Brufung in Berlin		1 26.	281
*** *** \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	areasocheuland in Second	• •	201	201

T			A	
	Çummer		Stñd	Settenzahl
ber Berorbnung	en un	Inhalt ber Berotonungen und Betanntmachungen	be8	bes
Befannimad		t . Only and the second and general and the second and and and and and and and and and a	Mmis.	Ants.
ni:	7	·	blatts	blatts
~ 2	5 Ka	Bfmmftellenerlebigung	21	230
Mai 23		Sandelstammer au Boisdam. — Bahlen	22	248
	- 41	Sanbelstammer zu Boisdam. — Bahlen	21	231/232
	<u>-</u> +	Desgl. aus bem Deutschen Reichsgebiete ::	· 121 · · ·	232
Mai 24.44.		Brief2c. Bestellung in Reu-Lichtenberg bei Berlin	:22	
	+ +	Bafferbau-Inspection Copenid Ruberregatta auf ber Wenbischen	22	248
,		Spree.	വാ	i ns_U05.0
26., 53	P. Fr.	Berleihung bes Enteignungsrechts an verschiebene Gisenbahu-Afflien- gesellschaften.		251/252
-1. 26. 55	- !!	Hilfsbeamte der Staatsanwaltschaft		261
-26. 56		Desgleichen		261
26. 21		Beforberung von Bollfendungen	$2\overline{2}$	253
27. 15		Beforberung von Wollfendungen :	722	
127.158		Desgleichen	1122	1239
-7. 27. 159	9.º R. Pr.	Biehseuchen		289/240
27. 164		Landesverweisungen		250
1 40 1 27. 5 27. 11% 1 6	B. A.	Stallanbau auf einem Grundstude in Rieg-Beestom	23	251
		1		261
	32. M	Antrage auf Genehmigung gur Errichtung gewerblicher Anlogen	25	267
	1. R. Pr.	Rordoffliche Baugewerfs-Berufsgenoffenschaft.	23	249 '249
7 - 18 29 , 162		Brufungetommiffion für Elbichiffer	20	248 251
	-4 -4	Der Fürstbifchof in Breslau Bergl. 32. R. unterm 15. Ofiober 1902.	2.9	2.91
	4 1	Reidisgesethlait Stud 23 und 24 von 1902	22	, '238'
	+ + 1	Befehjammlung Stud 15 und 16 von 1902	, 22·	J. 233
- 30. 167	7. R. Pr.	Töpfer-Innung in Cherswalde	23	251
- 30. 10		Töpfer-Innung in Cberswalde	24	262
90. 11		Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe		262/263
	26. Kd.	Diakonat in Trebbini.	22	245
	0. E. B.	Brivatbepeschenverkehr auf der Station Mitvlassee	22	247
	4. S.	Seminar-Entlassungsprüfung in Oranienburg	$\begin{array}{c} 24 \\ 24 \end{array}$	2 6 2 262
	5. S. 6. S.	Seminar-Aufnahmeprüfung ebendaselist	12 4 11	262 262
Simi 2. 168		Bifverlegungen von Menichen durch tolle ober tollwuthverdachtige	23	250/251
CHIAN B. 100		Thiere.	/	1
	3. R. Pr.	Rontraftbrüchige ausländische Arbeiter	23	249
- · · · · 3. 168		Biebseuchen	28	251
- · · · · 3. 174	4. R. Pr.	Kischerei-Aufsicht		259/260
	0. P. D.	Cementtanale für Fernsprechtabel	24	262
	1. K. A.	Beranderungen von Gemeinde- und Gutsbegirtagrengen	- 25	273
4. 10		Polizei-Berordnung, betr. den Fang wilder Kaninden	25	269/270
•	9. R. Pr.	Deffentliche Belvbigung Runbigung Sannovericher Staats-		257 274/275
- : 4.	- 7 1	sougeeungspranven in Hannover Rundgung Hannoverisser Gradis-	45	217/210
- ∵ 5. ,	, M	Bergl. 79. Pr. unterm 80. August 1902.	,	
5. 170		Markpreifer	124	257
- 0.11		Reichsgesetblatt Stud 25 von 1902	23	249
119000	** +	Gefetsfammlung Stud 17 von 1902	28.	.1.249
	21. R.	Bertheilungenlan ber Behrer-Rubegeholtetaffen beitrage	. 24	260
6. 7		Grunbstüdsaufhöhung	/ 25	271/272
	0. B. A.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	20	278
- 6.57	R. P. Pr.	Martipreise	.24	260/261

Befanntmachungen	Anguer Det Dervermingen und Deruminungungen	Amts.	Limis. blatts
2 : 0 : 0 . 0 . 0			
Juni 6. 46. O. P. D.		24	262 :
6. 21. K. A.	Beranberung von Gutsbegirtegrengen	; 25	5 274
— 9. R. В.	Drugenierverichtigung.	123	253
27. Kø.	Bfarritellenerledigung	23	253
 , - +	Ausweisungen aus Breugen	23	255
	Drudfehlerberichtigung. Pfarrstellenerledigung Ausweisungen aus Preußen Desgl. aus bem Deutschen Reichsgebiete	23	2 55/256
Juni: 7. 20. R.,	Rotirungen forstversorgungsberechtigter Anwärter		260
9. 8. 0. Pr.	Runftstraße im Rreife Westprignig	23:	269
- 9. 9. 0. Pr.	Runftftragen im Rreife Riederbarnin	25	
- 9. 172. R. Pr.		124	258
- 10. 171. R. Pr.	Markipreise	24	258/259
- 10. 173. R. Pr.		1 24	
- 10. 17b. R. Pr.	Biehfeuchen	24	260
- 10.177. R. Pr.		25	_270
- 10. 178. R. Pr.		25	270
10.5. R. P. A.		25	273
- 11. 58. P. Pr.	Strafen= 2c. Benennung in Berlin		272
- 11. 59. P. Pr.	Dauernbe Befchrantung eines Grundstüds	25	272/273
- 12. 86. M.	Turnlehrerinnen-Brufung	28	302
- 12. 8.3B. A. 1	Turnlehrerinnen-Prüfung	25	272
11. B. A.)	26	278
12. 9. B. A.	Desgleichen ;	25	11. 272
12. B. A.		26	1'' 278
- 13. +	Allerhöchfter Erlaß. — Chanffee Dalmin-Groß. Berge	27	287
- 13. 179. R. Pr.			270
10 00 0	innung in Charlottenburg.		
- 13. 22. E. B.	Aenderung von Stationsnamen		273
	Ausweisungen aus Preußen !	24	263/264
Juni 14. 60. P. Pr.	Desgl. aus dem Deutschen Reichsgebiete	24	204/200
3mm 14. 00P. Pr.	Beiten in die Reinwasserleitung.	20	
- 14. P. Pr.	Befanntmachung zu diefer BolizeisBerordnung	26	279
- 14. 47. O. P. D	Gamentian of Sin Confidentian State	95	978
- 14. 7. S.	Saminan Malachus Mulling in Onnie	20	. 210 990
14. 8. S.	Seminar-Aufnahme-Prüfung in Kyrik Zweite Lehrer-Prüfung ebendaselbst Seminar-Entlassungsprüfung ebendaselbst) 20 98	200
- 14. 9. S.	Saminar Entlassung eventuletop	20	920
· 14. 11. S	Lehrerinnen-Prüfung in Frankfurt a. D	20 98	.980/981
14. 17. S.	Sunaklaharinnan-Potisina in Medin (1. i	20	989/988
- 16. M.	Sprachlehrerinnen-Brüfung in Berkin ad zus. A. B. Bergl. 199. R. Pr. unterm 28. Juni. Anter der Bergle bergen ber bei	20	. 202 200
16. 181. R Pr.	Bafferstände	(95)	971
- 16. 182. R. Pr.		25:	
- 16.48. O. P. D.		26	279
- 16. 14. S.	Schulvorsteherinnen Prüfung in Berlin	26	281
- 16. 15. S	Handarbeitelehrerinnen-Brufung in Berlin		281/282
- 16	Boligei-Brafident in Charlottenburg. — Boligei-Berordnung beir.	26	284
10.	Bagenverlehr in ber Berner Giemens-Strafe.	ت ا	, LUT
- 17. 176: R. Pr.	Kontraftbrüchige ausländische Arbeiter	: 25 +	270
- 17. 180. R. Pr.		25	270
- 17. 10. S.	Lehreri Brufung in Beelim	26	280
- 17. N2. S.	Mitte' brer-Brafung in Berlin	i 26:	281
- 17. 13. S.	Mitte' hrer-Brufung in Berlin	H 26.	281
17. 18. S.	Br t Sauswirthichaftslehrerinnen		× 282
	1 de	- 	

.

Datum Rummer ber Berorbnungen und Beranntmachungen	Anhalischer Berordnungen und Bekanntmachungen		Etfick bes Ants blatts	Settenzahl des., Amis- blatts
Juni-18. 35. M	Schaumweinsteuer		. 28 .::	302
4 1218. 22 . R + 218. 14.2B. A	Forstlasse Alt-Ruppin	٠ 'إ	/126! '_ 1127	⊕ 278 296
19. 3L M	2abestellen-Tarif	٠ ']	29	313
40219. 18 3 CR. P	Lehrschmiede in Charlottenburg			27 7
oor 319. 1842 R. P			26	277
+ 60 19. 13. B. A		١,	26	278
002 16.5 B. A	Strunolingsanthoding.	٠ }.		296
100219. 7. Rt. P. A	. Ginrichtung einer beutschen Postauftalt in Anon ichina)	. `.	127.0	296
≥ : 20. 185 ⊆ R. P	Schleusensperre	.: ,	. 26	· 277
ток 8 620. 18 6 2 R. Р	. Rnappfchafts-Berufsgenoffenschaft]	22 6 :	
20. 6. II. P.			12671	
96220. 49 ₽0 . P∏	Reue Telegraphenanstalt	.'1		
220.	Bermaltungsergebniffe der Stadte-Feuer-Sogietat abder Morning	3		323/324
072 12 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15	Brandenburg, where the second of the continuous extension of the second of the second of the continuous contin		11 - 11 11 - 25 (
27. Ko.				11273
1.2.2.2 Ar +	Ausweisungen aus Brenfen	•		1:275
Transfer and the second	Desgl. aus bem Deuischen Reichsgebieter auf in inter	•	98	275/276
3mi:21. 🛶 🕂	Allerhöchster Erlaß. — Rachtrag jum Statut ber Central-Landichaf	1	29-	311/312
775 85	für die Breugischen Staaten.	,	· ;	
¥7721. 1881 R. W		. ,	26	. 1277
45.121. 44 🕂	Magistrat Berlin. — Bergl. 62. P. Pr. unterm 30. Juni 1902.	•	11.21	
· " 22. +	. Rredit-Inftitut" fün Schlefien : 3n "Audslau !Aufvuft gekündigte	r ·	28	. : 308
25 279	and Month of the contract of t	1' }	31 237	
- 23. 187. R. P		٠.,	26	277
23.192; R. I		. 71	27	296
i († 28. 15. B. A 16. (1891 R. P		•	26	
19 - 24. 198: R. P				289
24. 130. Kp.			27	297
11 11 11 11 11	Cinwohner.		4 7	.:
4. 24.12. P. St 1		; ;	1.2771	297/298
25. 19 6 : R. I	r. Signalvorrichtung für Die Schiffighrt bei Charlottentipen		27	287
'-"25. 1941 R. F			r. 2 7	: '289
e 25. 208: R. I	r. Pionier-Uebung zwischen Bibe und Howeloge, bur beite benime :		28	1805/800
15. 1/25. 500 O. P. I		•	27	1.:297
:- 125. 3:4E. Br		•	27	1 298
26. 195 R. H		٠.,	27	; 289
172 26.51dO. P. I		1'1 .'1		297 298
+7927. 289 E. F - 97927. 89 -	Landgerichtsprafident in Reu-Ruppin Brogegagent and Back	_	27-4	· · · 298
30. Kb.	Pfarrstellenerledigung . wilde der and in the militarian . Mittelle 2.	,,	26	279
30. Kb.	Desgleichen	•	26	279
18:	. Rusweilungen aus Breugen reman Jene ber bei ball		26	285
	Desgl. aus dam Deutschen Reichsgebiete un 1 gun bil.		26	285/280
Swit 28. 198. R. I		y' [. 291
14. 228. 1992 R. I	r. Tarif für die Schifffahrte- und Glößereiabgaben auf den : Minfic			·291/296
975 95	ftragen zwifchen Elbe und Obet': in guren And bereicht		F :	
≥ 28. 17. B. A		. (27	1 296
15"; 18" B. A	• 1 •	1	128	307
	Oberftrombauverwaltung Enrife ffir ftantliche Safen	•	29	315

-	OP		γ		
Dains.	der			i: Child bes 750	Settenzahl bes
Beşordu	nuden inn	magnifalt: ber Betorbnungen und befannimachungen		Amis !!!	unis:
Reighut	machnisen			blatts II	blans
2. 1100	204.47	Or 15 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11		' (Do.)	i mon di
	201):R. I 203):R. I	r. Cariferganzung	1		c 303 uí,
		r. Desgleichen 1921-2 1942-2 1944 1944 1944	r	1.58gt	0 303
	62.1 P. P		Ì.	128,0	.81806
Julie 1.		r. Polizei-Berordnung beit. elettrische Strafeitrabnen: in Justica	Li	1.27 00.	
	1	r. Rontratibrüchige huslandifce Wrediters, d. al. 40. 15. 15. 15. 17. 2	ľ	27-	î 2 90
	1 . 1	r. Biehseuchen		27	296
	52. C. P.	D. Berlegung eines Bolinmis		- 28-	308
-1 of 1.	53. O. P.	D. Cementianal für Feinfprechtebel & yd. Oli, by a. ausbimmistige ?		- 28	30 8
- 🛂 2.	54. O. P.	D. Robrpoftanlage	Ļ	17. 28 .	308
	63. P. P		٠.		307/3 08
	24. K.			. 32.	⊘342
	-4E -	Feuerlaffengelder-Ausschreiben der Städte-Fener-Begitent der Propin	11		
م نا		Brandenburg	1 .:	14. 11.	
	202/LR.	r. Martte in Baruth	}	28 -	308
		r. Marktpreise	}	28-	303
- 4.	207. R.	gendarmerie-Batrouillen bei größeren Truppenübungenintiliteil	1	11.82)	304/805
-0_0 4.		Greichtung einer zweiten Pfartftelle in der Barochte Mofentoit	•	219 08 E	821/322
- 4.	4	Minifectial-Bauskommiffion, - Berichtigung eines Bofch mib Enbe		29:92 1.0.0a	
-135 4.			. ` `	/ 28 -	.0 \309 -
-) ()** 42 *	38. Ko	Landgerichtspräsident in Reu-Ruppin. — Prozesagent of, alle Phiarestellenerledigung	<u> </u>		.0309- .2:297-
**************************************	39: 10	Ausweisungen aus Preugen	1		22 8/299
1346	<u></u>	Desgl. aus dem Deutschen Reichsgebiete			29 9/300
	61.1 P. P		.,		396/307
	241 E. I		7		
	220K	Rommunalbezirkerenderungent it han, og that S. that volgesting		29	314
- 15 7.	±1: −	Allerhöchfter Erlag Chauffee Lengen-Milower Brudbritin	11		.01325
	206. R. I	Rarktpreife	[.4]		804/305
- 7.		Rreisschlinspektionen 2 1201 King sont 1986, 192 2 grave facing	. (24.081	319
	209 R. I	f. Kontraktbrüchige ausländische Arbeiter	1,		306
	210, B.	r. Biehseuchen		:1 28.	.:307
		. In Hanfestifch-Oftdeutscher Güterbertehr 🕖 🗀 1994 - 🗀 1994 - 🗀 1994	1	1 (2980)	o::314
- 8.		Magistrat Berlin. — Bergl. 66. P. Pr. unterm 16. gud. 1902.			
	211VeR.		. /		
	212. R. P		ŀ	29	313
- 10.	M.	Befugniffe und Berpfildtungen Bwie Geftieftsbetrieb bet Betfteigere			bellage:
340, 44	12	Pend of Warman A Sail 1999 - Warman A Sail 1999		1 3um. (32	
.01546- 0185	55. O. P.	Bergl. 35 Ko. unterm 4. Juli 1902, im 3 ogolof? Gentriftanäle fiel Ferufpreigliebelt-figuit.		1/ ! I- 29	.ፕ <u>፡</u> . አ፡314-
	00. U. F.	Reichsgesehlatt Stüd 26 bis 189 don: 1902 and Iran	1	2 8 28	301
بمثن		Gefchsammlung Stud 18 bis 29 von 1902: "Ander Con. ing Spiele	.1		. 89 1/302
Juki 41.	39. M.	Crweiterung der Handelstanimed in Beilit mes annelligene			.×:319
السناد. السنا	34. Ko	Bfarrftellenerledigung (1011,	3		.d .308
853	1: 1	Ausweisungen aus Preugemeitenelle pabifangliene vorhaufetwarmog	11		
بنكن	4:4	Desgl. aus bem Deutschen Reichsgebiete v brid. ?!	ď		
Յուննել.	39. M.	Ausführungsbestimmung au den Tarifen, beit Sthebung wott: Shiff		∩ // 31 Lv	32 5/326
	83	fahrtsabgaben. norden eine darenten generalien bei		16. 31.	.116
- · "i14.	≤ M .	Bergl. 225. R. Pr. 2c., unterm 25% Buli 1902pder 5" a chand	. 15	22 11.	de .
_==+i15.	21 % R. 🗜	:. To Riving the constantiffication of the contract of the con			.Ut 313
- 15.	214. R. 🗜	Biehfeuchen		29	313
	2185, B	Bonoinhohosirlanoranhlamman dut 1903th 1 haste to 1 o am liberte	1	i (ROct	∴320

Suli 15. 64. P. Pr. 15. 66. P. Pr. 16. 65. P. Pr. 16. 26. E. B. 17. 56. O. P. D. 17. ————————————————————————————————————	Ausnahmetarif 1 (Holstarif) Cementkanal für Fexnsprechkabel Gemeindevorstand in Riederschöneweide. — Bergl. 295. R. Pr. unterm 24. September 1902, Reichsgesetzblatt Stüd 33 und 34 von 1902 Gesehsammlung Stüd 30 bis 32 von 1902 Stellung unter Polizei-Aufsicht	30 81 30	321 328 322
- 16. 65. P. Pr. 26. E. B 17. 56. O. P. D 17	The French Asphalte Company in London Ausnahmetarif 1 (Holstarif) Cementkanal für Fexnsprechkabel Gemeindevorstand in Riederschöneweide. — Bergl. 295. R. Pr. unterm 24. September 1902, Reichsgesesblatt Stüd 33 und 34 von 1902 Geschsammlung Stüd 30 bis 32 von 1902 Stellung unter Polizei-Aufsicht	30 81 30	321 328 322
3uli 18. 48. M. 18. 217. R. Pr.	Ausnahmetarif 1 (Holztarif) Cementkanal für Fernsprechkabel Gemeindevorstand in Riederschöneweide. — Bergl. 295. R. Pr. unterm 24. September 1902. Reichsgesesblatt Stüd 33 und 34 von 1902 Gestammlung Stüd 30 bis 32 von 1902 Stellung unter Polizei-Aufsicht	81 30 29	328 322
3uli 18. 48. M. 18. 217. R. Pr.	Cementkanal für Fernsprechkabel Semeinbevorstand in Rieberschöneweibe. — Bergl. 295. R. Pr. unterm 24. September 1902. Reichsgesesblatt Stüd 33 und 34 von 1902 Sessjammlung Stüd 30 bis 32 von 1902 Stellung unter Polizei-Aufsicht	30 29	. 322
3uli 18. 48. M. 18. 217. R. Pr.	Gemeindevorstand in Riederschösneweide. — Bergl. 296. R. Pr. unterm 24. September 1902, Reichsgesethlatt Stüd 38 und 34 von 1902 Gestssammlung Stüd 30 bis 32 von 1902 Stellung unter Polizei-Aufsicht	29	•
Juli 18. 48. M. 18. 217. R. Pr.	unterm 24. September 1902. Reichsgesethlatt Stüd 38 und 34 von 1902 Gesetssammlung Stüd 30 bis 32 von 1902 Stellung unter Polizei-Aussicht	29	
Juli 18. 48. M. 18. 217. R. Pr.	Gesetziammlung Stück 30 bis 32 von 1902	29	911
Juli 18. 48. M. - 18. 217. R. Pr.	Gesetziammlung Stück 30 bis 32 von 1902		
Juli 18. 43. M. 18. 217. R. Pr.	Stellung unter Bolizei-Aufficht		, 311 , 311
- 18. 217. R. Pr.		36	. 311 . 381
			. 32 0
		8 0	322
18.58. O. P. D.	Fernsprechanschliffe	31	327
- 18. 14. R. B.	Ausloofung von Rentenbriefen	31	328
	Ausweisungen aus Preußen	.29	3 15/316
	Desgl. aus dem Deutschen Reichsgebiete	29	816/318
Juli 19. 11. O. Pr.		. 31.	
19. 219. R. Pr.		31	326
19. 293. R. Pr.	Boligei-Berordnung, betr. die nicht approbirten Beilpersonen	40	. 429
- 19.59. O. P. D.		31	327
- 20. 42. M.	Ablage-Tarif	35	.; 361
- 22. 215. R. Pr.		. 30	319
- 22 218. R. Pr.	Biehseuchen	30	320/321
- 22. 19. B. A.	Eröffnung ber kleinen Jagb	31	32 6
- 22. 67. P. Pr.	Reue Apothete in Berlin	81 📆	.326/327
23. 220. R. Pr.	Fischerei-Aufficht	. 31.	
	Reichsgesethlatt Stud 35 von 1902		、 319
Juli 25. 222. R. Pr.			, 326
- 25. 225. R. Pr.	11		335/336
240. R. Pr.			. 349
277. R. Pr.		.39	· 417
- 25. 24. R.		.:32	
- 25. 68. P. Pr.	m m	52 3	3 37/340
- 25. 25. K. A.	YY	32	342
- 20. 20. M. A.	Studium der Landwirthichaft an der Universität Halle a. S.		324
Juli 26. M.	Bergl. 238. R. Pr. unterm 7. August 1902.	1000	1,
26. 69. P. Pr.	Heberlein Selfacting Railway Break Company, Limited, in Condon,	32	340/341
- 27. 41. M.	Ablage-Tarif	33	345
- 28. 	Allerhöchster Erlag. — Chauffee Brud - Sadenbaus . Freienigal .	34	
	Damelang-Cammer-Seizow.	_	
- 28. 12. 0. Pr.	Jagd auf Rebhühner	32	335
- 28.61. Q. P. D.		32	: 841
- 28. 27. E. B.	Gruppentarif III (Berlin-Stettin)	32 .	342
29. 221 R. Pr.		31	326
- 29. 223. R. Pr.	Biebleuchen	31	326
- 29. 41 Ko.	Ampfarrungsurkunde	34	_ 359
- 3 0. 40. M.	Berlegung einer Gewerbe-Inspettion	33	345
- 30. 224. R. Pr.		;32	, 33 5
- 30. 28. E. B.	Labefristen auf Station Tempelhof, Ringhahn, und Wilmersbarf	, 32 ; (⊴	342
- 31. 13. O. Pr.	Friedenau. Babl eines Brovinzial-Landtaasabgeschueten	32	, 90E

Daium Rummet ber Bezordnungen und Besonnimachungen	Inhalt: ber Berordnungen und Belanntmachungen	Stlick bes Umts= blatts	Seitenzahl bes Amis- blatts
3uli 31.62. O. P. D.	Berlegung eines Fernfprecherbtabels	32	'341
- 31.63. O. P. D.	Cementianale für Ferninrechtabel	32	341
→ 60. O. P.D.	Nohrpostbetrieb beim Postamt in Wilmersdorf bei Berlin	31	327
- 1. E. St.	Gifenbahnhaltestelle Reufuntenborf	32	342
	Gifenbahnhaltestelle Reukunkendorf	31	· 32 5
	Gesetssammlung Stüd 33 und 34 von 1902	31	325
Aug. 1. 70. P. Pr.	Bieberverleihung bes Hebammen-Brüfungszeugniffes	32	341
- 1. 64 . 0 . P. D.	walbe.	32	341/342
-: 1. — —	Maschinenbau- und Hüttenschule in Duisburg	34	² 360
36. Ko,	Bfarrftelleuerlebiauna	3177	327
- 37. Ko.	Desgleichen	31	327
38: Ko.	Desgleichen	31	327/328
	Landwirthschaftliche Atademie Bonn-Boppelsdorf	31	331
	Ausweisungen aus Preußen	31	332/333
~~·	Desgleichen aus bem Deutschen Reichsgebiete	31	333/334
Aug. 2.3. O. B. A.		32	342
- 2. 26: K. A.	Beränderung von Gemeinde- und Gulsbezirkgrenzeht	33	352
4. 230. R. Pr.		32	336
- 4. 8. L. D.	Brandenburgifche Bittwen- und Baifen-Berforgungsanftalt	33	350/851
5. 226 R. Pr.		'32	3 36
- 5 227. R. Pr.		· 32	336
- 5. 228. R. Pr. u. P. Pr.	Danifches Generaltonfulat	32	336
- 5. 229. R. Pr.	Belohnung für Ermittlung eines Brandftifters	32	336
- 5. 231. R. Pr.	Kontrattbrüchige ausländische Arbeiter	32	337
- 5. R. - 5. 71. P. Pr.	Bergl. 41. Ko. unterm 29. Juli 1902. Bolizei-Berordnung, betr. ben Rleinhandel mit Effigfaure zu Genug-	33	349
- 6.65. O. P. D.		33	349
- 7. 234. R. Pr.	Gemeindeheautenerung	33	346
- 7. 285: R. Pr.		33	346/347
- 7. 238. R. Pr.	Geschäftebetrieb ber Trobler und Rleinbandler mit Garnabfällen .	33	348
7. 256. R. Pr.			367/377
7. 66. O. P.D.		33	349
- 7. 29. E. B.	Groffnung bet Gfenbahn von Bilbpart nach Rauen	33	352
- 7. 30. E. B.	Privatbepefchenvertehr auf ben Stationen Sattorn und Brebom	33	352
-	Reichsgesethlatt Stud 37 von 1902.	32	335
_	Befehlamminna Sidd 28 non 1009	32	335
Ang. 8. 232. R. Pr.	Bergiliche Hausapothele in Brüd	35	345
8. 72, P. Pr.	Martipreise	33	350/351
- 8. 67. O. P. D.	Markipreife	33	349
8. 70. O. P. D.	Fernfpreclinie	34	359
-113 8. 27 K. A.	Beranderung von Guis- und Gemeindebezielsgrenzen	34	359
ு <u>க</u> 39. Ko,	Rfarrftellenerlehiauna	3 2	342
	Geschenke an Rirchen 2c	32	343/344
	Gefchenke an Kirchen 2c. Ausweisungen aus Breußen : Desgi, wis bem Deutschen Reichsgebiete	32	, 0
	Desgi. mus bem Dentichen Reichtgebiete	32	344
	Long Court Court Court Court	33 .	349
Aug. 9. 68. O. P. D.	Reue Delegrappenannait	99.	
Aug. 9. 68. O. P. D. - 9. 69. O. P. D. - 1144	Reue Telegraphenanstalt	34 37	359 391/394

Berordn	Rummer der und ungen und machungen	!!- ஆнројр!! þér "gecokpan nGéb "risp "geganut ш bigar uden		> Stild ************************************	11 00000000
Aug ₄₈ 11.		Allerhöchfter Erlaß. — Bergl. 80. P. Pr., uniesm & Beptember 1902	1	62 (1-1)	.18 lu%,
74:11.	73. P. Pr.			4.84 10	
70.12.	233. R. Pr.				346/347
C) (12.	236 R. Pr.	Biehseuchen	1		347/348
	237; R. Pr.	Rontrattbrudige auslandifder Arbeiten		33	348
7:0 12.	15, R. B. 19, R. B.	Ausloofung von Rentenbriefen . Der de Burg bei Genere	\mathbf{I}	34	.՝ 359 .՝ 424 ս.՝
	242 R. Pr.	Beneppung, eines Epgliauffeber-Gehöfte, and gene and gene		1 34 3	
13	243. R. Pr.	Bekämpfung der Geflügel-Cholera	``'	34	355/356
-12.13.	250, R. Pr.	Ortsbenennung . jone, in Jenis Anghamene		35	.1 362
-: (13.	75 P. Pr.	Bolizei-Berordnung beir, Salterinder		√ 34 ∷	358
		Reichogesetblatt Stud 38 von 1902		33::	335
	_ →	Gefetssammlung Stud 36 von 1902 ,		388 K	3 35
Aug, 15.	274. R. Pr.	Bahrtarif		38 -	410
- 15.	275, R. Pr.	Desgleichen		- 38	410
; ~ ; 15.	74. P. Br.	Schiedsgericht für Arbeiterversicherunges. To mit in un trolie. ?		34	36 8
	40. Kd.	Bfarrfiellenerledigung. 41 de	./]		350
	- 	Ausweisungen aus Preußen :: ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ;	_1	. ⊁688 €.	
71 mg	044 B		••		353/354
MAG. L.FD.	244. R. Pr. 246. R. Pr.	Bekämpfung der Maub und Manenseuche in bei in in ine in be		34 340.s	
	71. O. P. D.	Basserstände. Bei die geste eine Beite ber ein vernichten bei bei bei bei gut E Beue Telegraphenanstalt.		135, 13	
- 16	3. P. St. D.	Abanderungen des amtlichen Magrennerzeichnisses zum Kallfarif	•	135	
-8116.	31. E. B.	Abanderungen des amtlichen Waarenverzeichnisses jum Zolltarif. Ladefriften auf Station Tempelhof, Ringbahn	. ,	1 .34	
as 17.	241. R. Pr.	Tarifergangung	. 1.		.c. 355
·r: 17.	252. R. Pr.]	Rommunalbezirfeveranderung			.363/366
17.	1	Der katholische Bischof in Bonn, Berglen 89.7. P.1. Pr. laustern	ı		l.G
12]			• (i i .17	J.G
- 19.	45. M.	Ablage-Tarif			407/408
-, 19.	245. R. Pr.		. 1		
-01 cl 9.	247. R. Pr.		.;; .,	1134 60	, 362 -
, FC 34 7 4	248. R. Pr. 72. O. P. D.	- was placed and and a second a	."		377
20	253, R. Pr.	. And the fact of the control of the	. 1		
21	249. R. Pr.	Handelskammerwahl im Stadtheife Rigdorfil.		. 1 35 86	
	260. R. Pr.	Aenderung des Regulative über Anftellung und Pflichen der Beitets			
\$7	6,5	ine gichornsteiniggermeister. 5 - f ihn in tronn ib ib onet	.,	30. E.	
-, 21.	H _e V.	Bergl. 25, R. 20, unterm 25, Muguft, 1902. in 3 motomogent inter-		1	· -
-, · · 22 .	М.	Bergl. 1. G. K. unterm 18: September: 1902@ gart oner maie			
-, _{1 (} 22 .	26. R.	Gewerbesteuer=Beranlagung 2c. in Schöneberging munic veilter i.	. 1"		385
	3. B. S. V.	Ausreichung von Zinsscheinen			377 378
	17 _F (R. B .		.cl		
erit.	, ,	Eisenbahnhaltepunkt Chorinchen		1 34.1	- 360
17.33	-#i	Thierargiliche Hochschule, in Hannover 14 2 1,00, 2134 142135 u. 18	/	/841' o./. 3 4 €	3 6 0
Mua . 92	44. M.	Ausweisungen aus Preußen		38	407
478. 44. 98	257. R. Pr.	Ablagetarif Apothefergehülfen-Prüfungskommission, and die der der der der der der der der der de		35	377
- 29	258 R. Pr.	Arbeitszugbetrieb auf der i Rebenhubulfallerade: Rathenom ?- Leu		36	381
1,1 (fiadt a. D. Harry group and and	l.• 3		1 10 .p. (
- 23	76. P. Pr.	Apothetentonzession			885/386
	17 8 TE	"Kriegeschuldenstenger in int mitel meret in interlie	ľ	36	382/385
.c. 25.	14. 39. F.L.	ng 300 kg (4 p) (4 p)	•	1 30	I WUD I DO'C

-				,	
Datum	Pummet der			i er estant e:	Geitenjahl
	ungen und	ar Subalta den Beroghnungen aunde Betaum mednungen	ı	bes 11.4	
	magung en	"A. Salamati II tata D. Land and Blott (tata a. (London candon from	•	i: Maffishiii	
97.			1	na Shots on	i i i filotar .
-			-		
Aug. 25.	26; R.	Ausreichung pon Lingscheinen	11	n/1351	301/362
(el-	30; R.	Ausreichnen von Ziegleichen Binsscheinen Benich und Benich und Benich in der Benich in	1	41_	43 3
-i (26.		Bergl. 27. R. unterm 8. Saptemben: 1862ius T mod sin laus I		·	000
	254.R. Pr.	Biehfeuchen genermannen,	1	: 35	:: 666
	255. R. Pr.	Kontraktbriichige ausländischen Arbeitennied unber meine Beigene Reiten Beiten	(,	ε β66
26.		, Agdefriften fürschation, Milmurbbauf-Briedenab : 200 . 1.1617 2154	. (136	8 88 3
- 26 .	33. E. B. 73. O. P. D.	n Sechafen-Aus na hmetarif		36. 36	⊦β88. 386
- 21. 27.	1 1	Reue Telegraphenanstalt	١.	36 36	
- :28.		Bold- und Labeplay-Tarif . Is is monten bet in in Minne		1 38	408
		Lagrandian is the state of the			. d 395 -
- ((Ausweifungen aus bem Beutschen Reinigen Beringen	i · '	35)	.d β80
Mug 29.	329. R. Pr.	Fährtarif	۱,,		
	79, P. Pr.		Ι.		308/400
Sept, 1.		Conntagsruhe im Barbiergemerbe		.,87c-s	
2.	43. M.	aier. Reimpfeuglar Bineteinnen . effire Beigelaften feftige		39	415/416
- 2.	259. R. Pr.	Kontraktbrüchige ansländische Arbeiten annehande fun bint		36	382
	261. R. Pr.	Biehfenchen Beigge fachneit American gener cation beginnen bei		i/ 36 ≅	.7 B82
	74. D. P. D.			137x	7 400
3.	28 K. A.	Beranberungen non fogmeinbe- und Ginichtegirlagnuseinu 143 / 4	. "	. 38i ∧s	
i4.	- 1312−	Gefetsfammlung Stud 37:zunde 38 mpn. it 902 met bie dun andlie E	.14	13672	
Sept. of.	44. M.	Erledigte Rreisausiffellen , ". nie angene amonalte. rad gell kinger &	ŀ	3 37 673	
	267. R. Pr.	Bintericonzeit, Berbot bas Ladefanges init Bug-dund : Aneibunger		1 37:	396/397
: * -	920. D. D.	und des Arebsfanges.	1	1 1 2	
	268.) R. Pr.	Sandbuch für Bolizeibehörden	4	₹ 87 1	397/398
	270./R. Pr.		٠٠`	38	≺ 409
	273. R. Pr. 77. P. Pr.	fr derighter or the grants are producted by the color of		1.38 1 37	410 398/399
		no Beri nkinsung 10 14		37	- 898
	.00	Ausweisungen aus Preußen		36	388/389
, e, ,	- :	Desgl. aus bem Deutschen Beichegebiete: bin entellen eine Reine		36	389/390
Septie 6.		Errichtung einer 5. Pfarrfiellein bereduferfiebengenklinbengemeinde		42	459
:+	200	in Berlin,	٠,٠		200
6.		Gifenbahn-Haltepuntt Rummelshurg, Die denn v ungenten ber	1		₩411
c. 7.		Duittungstarten, ben Siene liegenverfiebenverfeiten in anterenten ber bei	``		.8 416 -
- 4 <u>∵</u> 1 8 .	264≰⊱R. Pr.	Martipreife Breugen aus Breugen		- 37-	395
8.	265 R. Pr.	Desgleichen		37.	396/397
-; z: 8.		Anderungen der Beitigenen er beitigen Abertebereichen genen genetigen genetigen Berteichen		.1/ 391	308 /399
-5113 8.	800 P. Pr.	Berfeihung des Enteignungsrechts	.7'		410/411
	262) 4R. Pr.	Echlickung dar alige neureurskändischen spielikanischen Bertraffen	.1	1 37.59	
	268);R. Pr.	Biehfeuchen grod', E-moglio ni clab wurdenwirde	1	87 ×8	
	77.43. P. D.			.1 .38	
	364 E. B.	Gruppentarif 3 (Berlin-Athandung 1.11 . 11) ungerte nandenne, solven Gernard	.75		
- 18410.	271,4R. Pr.	Suttermittel für Budermildilibe inlungnoflorung Bedijigle g		4 381×	409
	u. P. Pr.	Obeincomborine, balling Politica Victorianny, delle 286 Timen.			
	75. O. P. D.	Beilegunggeines Massesiffahrneiten nur neugender der dau.		38	411
- 112. - 12.		Allerhöchster Erlaß. — Bergl, O, Pr. untermitlichesetenhetzichen?		Shulkari	
-	₩2, F1.	Empfang des Kaiserpaares 1910d-Aufnahus des Arugumiini-Manduer gelände, 1916-1916		Sonberch vom .480	
- 12.			16		
- 12.		Rordostentia Berding Burttembergischer Berdunden u. 2744. 1943	1		411/412
۰ ۱۸۵۰ سند				1	
	ILU	TO THE PROPERTY OF THE PROPERT			// /

Daiuni	Nunimer		Stild	Seitenzahl
, ,	ber ungen und	: Subati ber Berotonungen infibo Belantitudahungen		Denengagt
	nachungen	Sudan an SeesanumBou nue Seenummuhunken	Amt&	Umtsa blatts
	10) 77			
56 7. 12.	48: Ko	Desgleichen	. 87 .i 81	.65400°°° 401
		Desgl aus dem Deutsch' Reitisgebiete	37	402/404
Sept. 13.		Bablungen aus Domanen- und Forfi-Beranferungen !	38	
	76. O. P. D.	Zahlungen aus Domänen- und Forft-Berauferungen !	38	411
	78. O. P. D.	Berlegung von Telegraphenerbfabeln und eines Abbrooffabrrohres	B9-	424
- 14.		Generalfommando bes III. Armeeforps Bergt. 15. O. Pit. unterm	11	.02
	306. R. Pr.	16. September 1902.	42	1
	79. O. P. D.	Cementlanal für Fernsprechkabel	39	404
	15. O. Pr.	Aufnahme ber Truppen bes III Armeetarns im Monanereelonde	1 '90.c1	
- 16.		Bergl. 81. P. Pr. unturn 22. September 1902.		
- 16.	269. R. Pr.	Bergl. 81. P. Pr. unturm 22. Seplember 1902. Kontraktbrüchige ausländische Arbeiter Bafferstände Biehseuchen	13 8 955	408
	272. R. Pr.	Bafferftanbe	38 '	· 409
- 16.	276 R. Pr.	Biehfeuchen	38002	470
16.		Der Reichstanzler. — Ausbehnung bes Weltungsbereichs ber Drist iage auf Rachbarpofistie.	46	489
17.	51. M.	Auskfihrunghestimmungen zum Oleinkaknaalah (2000)		453
	278. R. Pr.	Ausführungsbestimmungen jum Aleinbahngefet	i 39 to	
	284. R. Pr.	Bader- und Maller-Innung in Strasburg 11 IR. 119. 111.	28965	423
	285. R. Pr.	I TRIIDETS IIID ZINTETSKAMANINASIMANA WODIN	- 39	423
	316. R. Pr.	Labenfoluß ber Möbelmagagine in Branbenburg 21916 alian if	49	467/468
17.		Berwaltung ber Forsttaffe in Cherswalde! 1886 1, 1, 2011 1914	39	
- 17.	20. B. A.	Grundftückaufhöhung	39	424
	21. B. A. 282. R. Pr.	: T	40° d	
	1. G. K.	Gemeindebezirksveranderung	42	418/423 459/464
. ₹.		Riederfinow.	1 3 .	(.
- 18.		Regierungspräfident in Frantfurt a. D Uebettbullung bon		464/465
1 7 .	a; [Gänseentladungen, han den den den der de	-	'
•	-6	Reichsgesehblatt Stüd 39:von 1902 in ihmer in gene in Gesehlummlung Stüd 39 von 1902 in ihm. d. in	38	407
	-:	Geschstummlung Side 39 von 1908 ! d d	1. 74 38 '	3 407
	279. R. Pr. 8. R. P. A.		.39	417
- 19.		Landgerichtspräsident in Bowbatterical Prozestagent in Continue	40	431 425
	→. →	Ausweisungen aus Breufen		412/413
(۱۱۳هندر ۱۰	→	Desgl. aus dem Deutschen Reichsgebiete	.138	413/414
ΩC. ~20.	49. M.	Senderungen der Branktweinstduct-Ausführlucksbestimmunfleit 1994	40.	× 427·
	338: R. Pr.	🗦 🚰 តីពីទៅពី 🔭 🔭 🔭 🧎 🐧 🤄 🐧 🐧 🐧 🐧 🐧 🐧 🐧 🐧 🐧 🐧 🐧 🐧 🐧	46	~ 492
	82. P. Pr.	Schließung ber allgemeinen Boltstrantentaffens, Bid in 1997 1994		431-
	385 E. B.	Brivaibepeschenverkehr in Dallgow-Döberig	./140.0	
	80. () , P. D.		39 · ·	
	280: R. Pr. 81. P. Hr.		391	· 417
- 22.	01-, 2	Futtermittel für Kindermilchtübe	41.0	438/439
1.1	ж	und Anterichlennen im fattellen Graben bei Ripperintele."	4 77 67	
	281. R. Pr.		39	417
- 25.	288. R. Pr.	- Rontrattbeilichige auständische Arbeiter Ausgruftbien, 20 bische 20 i.	39	423
28	286. R. Pr.	Biehfeuchen	39	423
	287. R. Pr.	Schleusensperre	40 i	427
	288 R. Pr.		40	427
- 174	295. R Þri	Behührenardnung für den Stättenlau der Geme liche Woder. Gib äusmeide	I i 40:	430

Berordn Beraunt	Rummer ber ungen und machungen	и : Зиђаја, ider. Мегоздинцен : ипф, Ма^вани ји нде н	ves bes Emis Glatis	Seitenzahl des Amts 'blatts
	83, P. Pr.	Schliefung einer Rraufentaffe in, is ihr bergere Der einfermente fe-	,∂ 40 ;+	481; ?
- +24.		Bergl. 47, Ko. unterm 6, September 1902. Singertra ?	40	.≍ 432
- 124.	4. B. Hr.;	Reichsgesehlait Silia 40 von 1902	40 39	415
اجدا	-	Gefehfammlung Stüd :40 und 41. pen 1908 1917-1 1817-1	139,1	415
Sept 26.			41	433
- 26.	292. R. Pr.	Gebührentarif für Berfteigerer	40	428/429
	81. Q. P. D.		. 40	ı ₁ 432
	82. O. P.D.		40	432
	39. E. B.	Gruppentgrif. III (Berlin-Stettin)		432
- dif20.	29. ⊦K. A 44. Ko.	Umgemeindungen im, Anrife Weithanelland	42 39	·464 424
1-4-17-	45. Ko.	Desgleichen	. 39	424
	44	Ausweisungen aus Breugen in an benfite feine gebittetelte bei bei	39	425/426
Satt 28.	83.40. P. D.		41 18	43 8
	297.; R. Pr.		41.	434
- 29.		Elementarlehrer-Bittwen- und Baifentaffe (v. 1917)	41	434
30.	289, R. Pr.	Deffnungszeiten ber Gifenbahndrehbrilden über bie Savel bai	∘∗ 4Q હ	. :428
. 20	290 R. Pr.	Openbuu.	40	- 428
	291, R. Pr.		40-	428
	294 R. Pr.	Kontraktoninger auständiste Muheiterbe 180 in the tien the generalis.	40	A29/430
	296. R. Pr.	Biehseuchen . en ke all wind minger in lobie benne inight	40	430
- 30.	298. R. Pr.		41	;),434
	86. P. Pr.	a Milliengesellschiff, Gorgen. Gand Similab ube beide geier feine	410	; 43 8
- 30.		Landgerichtspräfident in Raisbamodur iftragefiegenkunseige	41	451
	84. P. Pr. 86. P. Pr.		41	436/438 455/459
	299 R. Pr.		41,	434/435
. dt	200011111111111111111111111111111111111	anweniehranifalt, in Francisch aus de eine est eine de		
	30: K. A.	Beranberung von Begirtsgrengen im Rreife Dftprignigningerlien.	42	464
-iii. 2.		Amtsgericht Spandau Gerichtstage Bentigen gine gung, & quell ich	ਾ 42 ਹਾ	, 46 6
	##	Gefetfammlung Stud 42 von 1902 tief and strintenderiente		. 427
	300; R. Pr.		, 41	435
	310: R. Pr.	Bolizei-Berordnung, betr. Berhutung des Andtniffs jungeiffen Stiffig	42	454/455
- + 3.	R Pr	Leifen in die Reinwafferleitungereineren generanden der Befanntmachung hierzu o and Sonder bei ben bei	42	455
- + 0.	40. Kd	Bertungtung die geber eine ber beite beite der beite b		431
	01 -	Stant ar in in interest in der Bereichte bei bereichte ber ber bei	4 0.	, 432
	305. R. Pr.	- Sendenfaling der Lebenhandlungen zu Aglifdigm	42	453
	28. K. A.		42	464
- ; ,: '5 .	+ ++	· Generalioumando, des Gardelarus 11, S., 16, 0. Pr. untenu 8, D		ļ.•
, u, R	87.0. P.D.	iober 1902. iniguid Miguel nit , maik Beschädigung der Telegraphenanlagenischten die die der die der Gelegraphenanlagenischten der	.43 .	470/471
	52 M	Apfalen-garit " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	14 18	
	801, R. Pr.	Biehfeuchen	41 5	435
- (.3). 7.	302;4R. Pr.	Arbeitszugbetrieb auf ber Rebenbahn Treuenbrieben Reuftablige D,	;;41	435
	. 47	Theilstrede Belgig-Brandenburg. frintring	43	115
	304.1R. Pr.	Marktyreife	41	486/437
	81, K. A.	Rommunalbezirksveranderungen	:148 dt.	470
- 1 + 8.	. ++ -+1	Griedniksee-Bannsee.	(4 5)](1) 4:18

Datum	Nunimer		Stüd	Seitenzahl
	bet ungen und	: Sulfatt ben Berotonungen iffib' Betantilmachungen	bea _{ប្រវារ}	bes
	machungen		Umt s	Antisa blatts
~22.05° 14 m.	49: 77.	The Said Ann	87-	.c.400°
Sept. 12.	48. Ko	Desgleichen	ii 81	401
		Ausweisungen aus Preußen . Desgl aus bem Deutschen Reithsgebiete . 7	-37	402/404
3 1/1 Q	28. R.	Zahlungen aus Domanen- und Forfi-Berauferungen	38	
19	76. O. P. D.	Rohrpoftbetrieb beim Boftamt 65 in Betlin	38	411
	78. O. P. D.	Berlegung von Telegraphenerblabeln und eines Robrpofifabrrobres	89	424
- 14.		General formmanha hes III Memeetarns - Worst 1810 Dr. sinterm	1 . Tre l	10%
11.		16. September 1902.	72 O. P.	
-1715	306. R. Pr.	Röhrlarif	42	· 454
	79. O. P. D.	Cementtanal für Fernsprechtabel	89	424
	15. O. Pr.	Aufnahme ber Truppen bes III. Armeetorps im Manovergelande,		418/41
- 16.		Sarol St P Pr untron 66 Santamber 10001		-10/1-
	269. R. Pr.	Rontrattbrüchige ausländische Arbeiter Bafferstände Biehseuchen	Higg8Lt	408
	272. R. Pr.	Bafferstände .	38	409
	276. R. Pr.	Biebleuchen	138065	470
2 16 .		Der Reichstangler. — Musbehnung bes Welfingsbereichs ber Dris	1/ 4d	¥ 489
	h.	tage auf Rachbarpostotie, der Gillen auf bei Geleiche in R	0.39	
17.	51: M.	Ausführungsbestimmungen jum Aleinbahngefet	42	453
	278, R. Pr.	Riederlegung der Praris als Hebamme	. i 59 €.	. 417
	284. R. Pr.		48984	·· 42 3
	285. R. Pr.	Müller- und Bader-Bibangsinnung Regin in	- 89	423
	316. R. Pr.	Ladenschluß der Mobelmagazine in Brandenburg 21 1 21 200 200	49	467/46
17.		Berwaltung ber Forfitaffe in Cberswalbel 42. 1		423
- 17.		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	39	424
· je:		Grundstüdsaufhöhung	14078	
- 18.	282: R. Pr.	Gemeindebezirfeperanderung	189	418/42
	1. G. K.	Gemeindebezirksveranderung	42	
· : - \.		Rieberfinow.	म प्रांत	1
- 18.		Regierungspräfibent in Frankfurt a. D Hebekindinnin hon	42	464/46
C & -5.		Gänseeniladungen. main der der bei bei bei		
to	34	Reichsgesetblatt Stild 39 von 1902 heltige aufft. Ber be ff	38-	407
	-:	Bileklimmlung Gille 89 opn 1902 to the College Part Will College	11 38'	407
Sept. 19.	279. R. Pr.	Schleusensperre	39	417
	8. R. P. A.	Brieffendungen 2c. nach Burembilte bie if Beigebil fertigenige in.	40	431
- · 19.		Landgerichtspräfident in Potsbaingiam Bebgefilgenterre Gatt be	/ 89 °	· 425
HALL!	1 -11	Ausweifungen aus Breuken	138: 🖂	412/41
المسالية	1 _ :	Desgl. aus dem Deutschen Reichsgebiete	1 38 of	413/41
୧ଦ: -20 .	49. M.	Menderungen ber Branntweinfichet-Ansführungsvefilinniungeit!	1 40.	* 427
	338: R. Pr.	Sabrtarif	46	
	82. P. Pr.	Soliekung der allgemeinen Bollskrantetitellent, and interes in 1	140:	⁰ 431
	. 38. E. B.	Bripgtbepefchenverkehr in Dallgow-Döberig	140.0L	432
	80. O. P. D.	Moberotibetrieb beim Bottami 87 in Berkin !!!!!	39	
	280% R. Pr.	Gewerbe-Infpettion Berlin II (Bossbain) and 2. 8. 18 19 19 19	39	417
	81. P. Hr.			431
- 22.		l Oderstrombauverwaltung. — Bolizei-Berordnung, beir, das Ankets	41.u	438/43
: , ;		und Anterfcleppen im fighellen Genben bei Ripperintefe."	4.3 0 ar	.01
	. 281. R. Pr.	and disselfately in laying the Second of soft potentials.	39	₹ 417
	283. R. Pr.		39	423
	286. R. Pr.	Biebleuchen	39	423
	287. R. Pr.		40-1	1427
	288 R. Pr.		40	427
- W-E		Gehilbrenardnung für den Stättenlan der Gemeinde Rieber-Smoneweibe	40	430

Datum Berordn Befannt	Rummer ber ungen und machungen	поднийденіцькай фин; подницівогом гоб. Мафиб.	esind des Umis blatis	Seitenzahl bes Amisi ''blatts
Sept. 24.		Schließung einer Kraulenteffe bei bei bei bei beit beit beite bei Bergl. 47. Ko. unterm 6. September 1902.	40.	481 ₁ :
- 24.		Andifonden Gifenbahn-Rufabuch id abd. tu invilleningen if beide feine bei bei bei bei bei bei bei bei bei be	40	
	- +	Reichsgefesblatt Stud 40 von 1902	39	415
فجمها	+, +	Gefchfammlung Stück 40; und 41 : pen 1900: in in ibnit i. !!	139.4	· 415
	50. M	Erledigte Rreisaratstelle	17 41.	· 433
	292. R. Pr.	Gebührentarif für Berfteigerer	40	.428/429
	81. Q. P. D.	Rene Telegraphenanfiglig unt in bie inminitung eine eine bei	40	₁ 432
	82. Q. P.D.	Desgleichen	40	432
	39., E. B.		1 40.	432
• 426.			42	464
	44. Kd.	Erledigte Pfarrstelle	39	424
4-4-	45. Kd.	Desgleichen	,/. 39	424
°	1. to 42.	Ausweisungen aus Breugen ;	39	425/426
	83.40. P. D.	Cementlandle für Fernsprechtabel	141(3)	43 8
	297.; R. Pr.	Elementarlehrer-Wittwen- und Waisenkaffe	41.41	i 434 434
· 29.		Sementatiegtet-zwittvens und zwatentusse	40	
	289, R. Pr.	Spandau.		•
	290 R. Pr.	Desgl. der Gifenbahndrebhnuffe : Aben bie Hanelbucht bei Rutebam	40	428
	291.∴R. Pr.	Berufsgenoffenschaft ber demifchen Indultries: 14	40.	428
	294. R. Pr.	Rontmitonichige, audlandifche Mubgiger ;	40	A29/43 0
	296. R. Pr.	Biehsenden . in & in eine anger	40	430
	298. R. Pr.		41	,) 434
	85c:P. Pr.	Attiengefellschaft ich Görgen. Son Similad		; .43 8
. 30.		Landgerichtspräfident in Botsbame, in Brogefingent no. 2:09	41	451
	84. P. Pr. 86. P. Pr.	Martipreife	42	436/438
	299. R. Pr.	General Mining and Finance Copposition Limited in Ashannesburg. Bedingungen für die Aufnehmenschmangezer Personen in die Heb-	41	455/459 434/435
· 2.	288.1. IL. II.	aumenfehrunfinft in Buchtlite au Be. ein eite beitellung der George	41	,#43/200
•	30: K. A.	Beranderung von Bezirtsgrenzen im Rreife Oftprignismigerifen.	42	464
2.		The Grend Spandan. — Gerichtstee the stelle Ofter gemen 1918-1920.	42	466
71		Gefetfammlung Stud 42 von 1902 atis and antipolitical and a state of the state of t	40	; 427
	300 R. Pr.	Jahresarbeitsverdienst forst- und landwirthiches, Agheiter	41	435
	310. R. Pr.		42	454/455
	70	teiten in die Reinwafferleitungen aufrie einer aben D	ار میں اور	
· + 3.		Bekanntmachung hierzu . o anice fie im eine mibbonnal	42	455
-++	46. Kd.	Bfarrftellenerledigung in wolfe ilege it beite ist ingen gen handel bogdanite beite		431
	+1	Ausweisungen aus "Breugen is frener atte ge	40.	, 432
Dit. 4.	305. R. Pr.	Labenfaluf der Leberhandlungen in Patsbam albeit	42	453
- 4.	28. K. A.	Beranderungen von Gemeinde= und Guisbegirten	42	464
5.	₩	Beneraliommando, des Gardelorus in Sin 16. O. Pr. untenm 87.01 tober 1902.		1
6.	87.80. P.D.	Befconigung ber Telegraphenanlagengengengen eine jeg einer	143	470/471
	52 M	Ablagen-Tarif	44.18	
	801, R. Pr.	Biehfeuchen	41 :	
	302 R. Pr.	Biehfeuchen Arbeitszugbetrieb auf ber Rebenbahn Trouenbrieben Reuftaht a. D.	41	
110		Theilftrede Belgig-Brandenburg.		
-11. 7.	304. R. Pr.	Marttpreise	41	486/437
- , 7.	31. K. A.	Rommunalbezirteveranderungen	74 3 d≀	471
- + 8.	+1, -1	Allerhöchter Erlak - Enteionungsrecht für ben Berbindungstandl	:45	□ 479
101	lar III	Griebninfee-Bannsee.	t ive	

		: -		
Daine Rummer			om ⊜iiij	Seitlen fahl
Berordnungen und	arinnfalviver Berotonungen unib Betanntinlagungen	1	വും ക്ര	การอาร์
Befannimadungen			blatts	blatts
DH. 16.40. Pr.		۱۰,	142	.+\$4 56 0.5
- 8. 303. R. Pr.		•	14 44 1 49 t	+435 +454
- C14 485 -	Bapel 1902 40 to 1902	,	72	
-::11 9. 40°E. B.	Entladefrift auf Statish Winkets bouf-Stiedenlaft papul mangenger!		· 42	46 4
- 10. 53. M	ablagetarif		i/ 44	473/474
10. 54. M); (1	314 4 (1): .4 . 42 .15	
71. III		ď		461/452
On. 11. 84. O. P. D.	Reue Telegraphenanstalt	4		.ნ ∖459
12 +	Der Königl. Eifenbahnlouinniffer ik Holle al Siguin Reineschanis ba	r{	A42:	.∪ ∶465
-+-114. 60. M	Dahme-Udro'er Gifenbahn. niedfreid toraller Kurfus zur Ausbildung von Turnlehrerinnen . 1916191040 C.	-1)	509
- 614. 307. R. Pr.	Rontrattbruchige- ausländische Arbeiter ing: f. sun migtutbempult		- 42	454
- 14. 309. R. Pr.	Biehfenchen		.9 42 17	2454 ·
- 114. 88i P. Pr.	Altiengefellschaft. Massey Alarris Company & Limited und Auch in Angle (Ranada).	' '	.14500	
- (= 15.311! R. Pri	(xanaba). The minimal of the following and more promised.		31 .13 31 .02	.5. <u>9</u> .08=
u. P. Hr.	Belgisches Generaltonsulat in Berlin untenna?	•]	43	467
	l coordinate contact and contact frances in the least of	,1H		469/470
-85 15. 87. P. Pr.	Schiedsgericht für Arbeitleversichtengen Tanaching (1937) wird &].		143 d	
15. 42. E. B.	wasting and the cost in cost of configuration in the	,1' . '	144	07478
-i116. ii -	Der Reichstangler Bergl: Be. Raunfterm 29. Robember 1902.		JF ds	
- C 16. 89. P. Pr.	Alenderung ber Geschäflichindeisung für bie alttatholifden Ritchen	1		
48.85. O. P. D.	porfiande und Gemeindevettrefungent . Witamigetibi. ir da. W.	1		98 ! 470 ≠
46.88. O. P.D.		. 19		471-
17. O. Pr.	Erfedwahl eines Landlagonbaeorbnetenut, o.d. in in inchaftent	Т 1	31430°	
- 17.312 R. Pr.		.]	43	467
- 17. 317. R. Pr.	Cavifergangting 15th Friedle git felgebegatige 1/2 gan, giperion daid. Rene Telegraphenanstalt 200 120 field	• • •		≤ 468 ≤ 47 0
17. 41. E. B.	Susnahmetarife für Aucker 2001 nog (2), the Frequency agingless. [- 4 3	471
48. Kd.	Bforeftenetlebloment bergie den eiter ihr Sportigerendere id.		.11 49)08	8 45913
Collins of the Collin	l economical miles in the Spreadent in the contract of the con	"		
Dft. 18. 314. R. Pr 18. 9. R. P. A.	Standesamtsbezirlsveränderung կան արարական, ում արագիտ)	•	43 "' 44	467 :: 477 -
-!! 19.313; R. Pr.	Rordöftliche Baugewerls-Berufsgenoffenschaftnugient inderendicht		·Л 43	467
- 120. LU	Allerhöchfter Erlag, beir. Chauffeegelbiethebunge aufenber Shauffe	:	- 46 -	485
774 SI 401 S6 .	Audenmalde - Berlenbrud - Berlenbrud - Det britain of Reis	aЧ		
20.	grenze. under oder berichten bei Grenze ber ingen ungunredmarit beiten b	. 1	46	.ł. . 4 85/ 489
. 20. — —	Broten im Kreise Ruppin.	'	70	4001 408
1. i · · · 20. 315: R. Pr.	Standesamtsbeziereveränderungebegerichten der bei bei bei beit beiten der bei		។ .មុខ. 7ម	
-8 20. 318. R. Pr.	Hufbefchlag-Lehrmeister		i/. 43 :	7 468
- 20.319. R. Pr.		9'1 5'	30 :24 10: 30 :24 1:	
- 20. 321. R. Pr 20. 349. R. Pr.	Sapriarif		47	511
I DO SEO R Pr	Special from the state of the s	•1	14708	،7 511
20.351. R. Pr.	Pesgleichen : "nannagen genicht gelte geben genicht gelte geben genicht gelte geben	. 4		511
- · · · 20. 25. B. A.	Brundstudsaufhöhung	. }	44 45	× 477
1 24 R A	A construction of the control of the	/ 1	45	480

Datum Rummer ber Berordnungen und Bekannimachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekannimachungen	. Grüd des Unris-	1
£ft. 20. 43. E. B 21. 55. M.	Privatdepeschenverkehr auf der Eisenbahnstation Halensee		477 474/475
- 21. M.	S. 34 R. unterm 11. Rovember 1902.	1 :	
- 21. 320. R. Pr	Rontraktbrüchige ausländische Arbeiter	43.	469
- 21.322. R. Pr	Biehseuchen	43	, 469
- 21. 324. R. Pr	Grhebung von Stättegelb in Cichwalde, Areis Teltow	14	.475
- 21. 22. B. A.	Schließ ber Jagd auf Rehühner	#4	476/477
- 21. 90. P. Pr. - 21. 90. O. P. D		44	.477 .47 7
- 22. 58. M.	Ablagetarif	48	489/490
- 22. 59. M.	Lofd- und Labestellen-Tarif		490/491
- 22.89. O. P. D	Annahme von Poftfendungen burch die Laubbrieftrager		477
- 22. 44. E. B.	Ausnahmetarif für Düngemittel 2c.	44	477
- 23. 56. M.	Rreisaffiftengargtftelle	.44	
· 23. 334. R. Pr	I am to the first the second to the second t		491
· 23. — —	Amtsgericht Brandenburg. — Gerichtstage in Lebuin	47	514
Ett. 24. 323. R. Pr	Amisgericht Brandenburg. — Gerichtstage in Lehum	45,	467 475
- 25. 57. M.	Reineinkommen ber preußischen Staatseisenbahnen 2c ,	45	479
- 25. 325. R. Pr	Außerorbentliche Biebaählung	44	
- 27	Allerhöchster Erlag Pring Friedrich Leopold-Ranal	/ 46	
- 27. 18. O. Pr.	Außerordentliche Biehzählung	. 44	475
· 27. — —	Amisgerichi Prizwalt. — Gerichistage in Builis	45	483
- 28. 326. R. Pr	Rontraltbruchige ausländische Arbeiter	44	476
- 28. 327., R. Pr	l m: at x	44	47 6 476
- 28. 328. R. Pr. - 28. 330. R. Pr		45	
28. 93. P. Pr.	Harte Gunning in Cottonio	45	481
- 28. 20. R. B.	Ausloofung von Rentenbriefen 2c.	45	481/482
- 29.331. R. Pr	Baumaterial	45	480
- 29. 99. P. Pt.	Boligei-Berordnung, betr. Privatanschlußbahnen	49.	525/531
- 29. — —	Amtsgericht Templin. — Gerichtstage in Boigenburg und Gers- walbe.	45	483
	Reichsgesetblatt Stud 41 und 42 von 1902	44	473
Str. 31. 91. P. Pr.	Reichsgefethlatt Stüd 41 und 42 von 1902 Sonntagsruhe im Handelsgewerbe in Berlin, Charlottenburg und Rieborf.	/45	480/481
- 31. 92. P. Pt.	Rixborf. Desgl. in Schöneberg	45	481
- 31. 91. O. P. D.	Rene Telegraphenanstalt	45	, 481
 :	Geschenke an Rirchen 2c.	44	478
	Ausweisungen aus Breuben .	144	478
- 31. — — - 31. — —	Regierungspräsident in Bromberg. — Schifffahrtesperre	46 46	493 494/505
- 31. — —	Stadifreis (Shariattendurg. — Strugenotonaug, fut ben	1 40	494/000
Rov. 1. 335. R. Pr.	Stadtfreis Charlottenburg. Aenderung eines Ortsnamens	46	491
- 1. — —:	Amtsgericht Belgig. — Gerichtstage in Riemegt	46	507
- 2. 32. K. A.	Maldaftanmailung für bie Teltomfongl-Maunermaltung	10	50'4/ 507
- 3.,	Allerhöchfter Erlag, - Chauffeegelberbebung auf 4 neuen Rreit.	48	515
-	chauffeen des Areises Tellow.		
- 4.332. R. Pr.	Rontraktbrüchige ausländische Arbeiter	.∤: . \$ ∮	480
4.1333, R. Pr.		45	480 493
- 4. 49. Ko. - 4. 33. K. A.	Beränderungen von Gemeinde- und Gutsbezirfagrenzen	47	
- 4. 33. B. A.	Derringen non Gemerune, find Gnevolitivation	an a≅ford	010

Datum Rummer der Berordnungen und Bekannimachungen	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen	Stück . des Amts- blatts	Seitenzahl des Linis- blatts
Nov. 4. — —	Bolizei-Bräfident in Charlottenburg. — Bolizei-Berordnung, betr. den Kleinhandel mit Effigfäure (Effigeffenz) zu Genußzwecken.	47	513
- 5. 337. R. Pr.	Marktpreise	46	492
- 5. 341. R. Pr.	Marktpreise	46	492
- 5. 94. P. Pr.	Marktpreise	46	504/505
- 5. E. B.	Bergl. 99, P. Pr. unterm 29. Oftober 1902.	1	
6. 343. R. Pr.		46 -	493
- 6. 34. K. A.	Beranderung von Guts- und Gemeinbebegirtsgrengen	48	522
- 6	Auszug aus den Jahresrechnungen der Landfeuersozietäten	48	518/519
i i	Reichsgesetholatt Stüd 43 von 1902	45	479
Rov. 7., 45. E. H.	Gruddenider iii (Beitin-Siellin)	47	512
<u> </u>	Ausweisungen aus Breuken	45	483/484
- 8. 339. R. Pr.	Berloofungsgenehmigung	46	492
- 8. 340. R. Pr.	Desgleichen	46	492
- 10. 336. R. Pr.	Marktpreise	46	490/491
- 10.342. R. Pr.	Standesamtebezirkeveranderungen	46	492
- 10. 10 6 . P. Pr.	Standesamtsbezirksveranderungen	51	558
- 11. 344. R. Pr.	Biehfeuchen	46	493
- 11. 374. M.,	Fährtarif	51	554
- 11. 375. M.	Desgleichen	51	554/555
· 11. 376. M.	Desaleimen'	51	5 55
- 11. 377. M.	Desgleichen	51	556
- 11. 378. M.	Desgleichen	51	556/557
- 11. 34: R.	Turnlehrerprüfung	47.	510
- 11. 95. P. Pr.	Rational-Hypotheten-Aredit-Gefellschaft in Berlin	47 .	512
- 13. 345. R. Pr.	Diphtherie Seilserum	47	510
- 13. 96. P. Pr.	Schiebsgericht für Arbeiterverficherung	47	512
- 14 46. E. B.	Sanfeatisch-Oftbeutscher Guterverkehr	47	512
- 14. 47. E. B.	Erweiterung der Abfertigungsbefugniffe ber Station Benthen	48	517
<u> </u>	Ausweisungen aus Breugen	46	: 507/508
Nov. 15. 346. R. Pr.	Bertheilung ber Ertennungenummern für Rraftfahrzeuge	47	510
- 15 352. R. Pr. u. P. Pr.	Lotterie bes Thiergartenvereins in Königsberg in Breußen	47	511 /512
- 15.,353. R. Pr.	Bafferstände	48	520
- 15. H. V.	Bafferstände		•
- 15. 21. R. B.	Ausloofung von Rentenbriefen	48	516/517
- 15. 25. R B.	Ausreichung von Lofdungsquittungen über abgelofte Renten	51	562
- 16	Allerhöchster Erlag Anmendung ber Beftimmungen wegen ber	50	536
	Chauffeepolizeivergeben auf die Chauffee von Dalimin bis'	i	
•	jur Landesgrenze in der Richtung auf Dambed.	i	1
- 16	Reichsversicherungsamt Bramientarife für Die Berficherungs-	50	546/548
1	anftalten ber Tiefbau- und ber Rordöstlichen Baugewerke-	ł	
	Berufsgenossenschaft.	ł	
- ' 17. 10. R. P. A.	Umtaufch von älteren Posiwerthzeichen	48	517
- 17. — —	Gerichtstage in Regin	49	5 3 3
- " 18.' 62. M.	Gerichtstage in Regin	5 0	538/539
- ' 18. 347. R. Pr.	Biehseuchen	47	510/511
- 18. 348. R. Pr.	Rontrafibrüchige ausländische Arbeiter	47	511
- 18. 97. P. Pr.	Liquidation der Allgemeinen Boltstraufentaffe "Giche"	48	522
- 18. 48. E. B.	Tarifirung von Dunger (Dift) und Abtrittebunger	48	517
- 20. 354. R. Pr.	Beränderung von Beinbaubegirten	48 .	520
- 20. 356. R. Pr.		48	520

				<u> </u>
Datum	Rummer		Etüd	Seitenzahl
-	er	Out of the house Observation and A. Oh B. C. C.	hes	des
Berordnu		Inhalt der Berordnungen und Bekannimachungen	Amts.	Amis.
Bekannim	rachungen	1	blatts .	blatts
		1	1	
Яо р. 20.	35. R.	Ausreichung von Zinsicheinen zu Staatsichnieverschreibungen 🙄 📜	48	515/516
	98. P. Pr.	Boligei-Berordnung, betr. ben Bertehr mit Cffigfaure	49	
- 20.		Umtsgericht Cherswalde Gerichtstage in Biefenthal	49	533
- 20.	- '	Dasselbe. — Gerichtstage in Joachimsthal	49	: 533
01 '9	 DEE D D	Reichsgesehblatt Stüd 44 von 1902		
Nov. 21.3	558. R. Pr.	Husbilbung und Brüfung der nicht thieranstlichen Fleischleichauer	40 (10	520
	556. R. Pr.		48 48	521/522
- 21.0	700. IL. XII.	e e fhatigen Laien.	A	021/022
- 21.	'	Landgecichtsprafibent in Reu-Ruppin. — Prozesagenten.	4 8	522
	::	Ausweisungen aus Preußen a in dang et bilt and ihmitten.	47	514
Nov. 22.3	63. R. Pr.		48:	524
1		roben-Branche.		
- 24.	6B. M.	roben-Branche.	50	539
- 24.		Gifenbahntommiffar in Stettin Reineintommen einer Privateifenbahn	49.	.1 533
- 24.		Amtsgericht Angermunde. — Gerichtstage in Gramzow	56 .	.1 550
	57. R. Pr.	Kontrattbrüchiger ausländischer Arbeiter	48.:	520/521
	60. R. Pr.	Biehfeuchen	i	: 522
	61. R. Pr.	Sonntagsruhe im Handelsgewerbe für Spandau	49:	523/524
	862. R. Pr.	Müller-Innung in Berleberg	49	524
	23. R. B. 61. M.	Einlösung von Remenbriefen	49	586/538
	35. K. A.	Bekampfung der Beft		533
27.	M.	Ausführungsbestimmungen jum Tarif für die Schifffabris- und		B eila ge
2	 .	Glögerei-Abgaben auf ben Bafferftruffen amifchen Glbe und Dber.). Siüd
- 27.	0. Pr.	Geschäftsanweisung für die tatholischen Rirchenvorftande und Ge-		Beilage
		meindevertretungen in der Proving Brandenburg.	3unt. 50	
- 27.1	00. P. Pr.	Altiengefellschaft The Neuchatel Asphalte Company, Limited, in	49	581/532
1		Condon.	1 1	
- 27. 1	01. P. Pr.	Taxe für beeidigte und öffentlich angestellte Bersteigerm :		532
		Reichsgesetblatt Stud 45 von 1902		515
Rov. 28. 1		Bergebung der Rongession für eine Apothete		542/543
- 28.	49. E. B.	Rordoftbeutsch-Berkin-Baperifcher und Rordostentschiederlin- Bürtlems		54 5
- 29.	64. M.	bergischer Berband. Ablage=Zarif		
- 29.	65. M.	Ablage-Tarif	51	551/552 552/553
- 29.	67. M.	Ablage-Tarif		567/568
- 29.	68. M.	Desgleichen	52	
- 29.	36. R.	Augertursfehung ber Zwanzigpfennigftlicte ans Ricel	49	525
	1. R. P. A.	Weihnachtsfendungen	50	'5 1 4
- 29.	18. S.	3weite Lehrer-Brufung im Königle Stadtschullehver-Seminar in Berlin	- 50	544/545
- 29.	19. S.	Seminar-Aufnahme-Brüfung ebenvafalbft 30 50 ,	- 51	558/559
- 29.	21. S.	Entlaffungsprufung ebendafelbst	51	1559
- 30.		Landrath in Aprit. — Ernennung von von Polizeibematen ber	50	, '550
		Aleinbahnstrede Aprib-Goppentabe-Brebbin:	T 11 (11)	
Dez. 1.	M.	Bergl. 37. R. unterm 11: Dezember"1902: 10 11 11 11 11 11	.d "d	1:
- 1.	R. Pr.	herausgabe bes 52. Studs bes Antisblattes	49	523
	 -	perausgave des 52. Studs des Annisblaties	50	535
•	R. Pr.	$\frac{1}{2}$	51.	
- 1.		Beftellung bes Umteblatte für 1903	49 · 50 ·	- 52 3
		Selecting bes stutispitatis fur 1909	51 ···	535 - 551
•	i	7 (10 m) (10 m) (10 m)	· (WI 17)	. 00 I

Datum Rummer	•	Stild	Scitenzahl
Berordnungen und	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen	des	des
Bekanntmadjungen	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Amts. blatts	Anis. blatts
Deg. 1. 369. R. Pr. Si	tellmacher- und Böttcher-Innung in Cherswalde	50	540
	olizei-Berordnung, betr. bie Ordnung auf dem ftabtifchen Bieb-	50	542
	mtsgericht Belgig Sanbelsregifter	50	5 50
2. 364. R. Pr. Ro	ontrakbrüchige ausländische Arbeiter	49	524
-1 2. 365. R. Pr. Bi	iehseuchen	49	524
- 2. 24. R. B. D1	rudfehlerberichtigung	50	545
	eranderungen von Gemeinde- und Gutsbezirfegrengen	. 51	562/563
	erufungstommission in Potsbam. — Frist zur Abgabe der Steuer- erflärungen.	50	545
& c	esetssammlung Stud 46 von 1902	49	523
1	efugnisse ber Korperation ber Kaufmannschaft in Berlin und ber Handelstammern.	51 11	
50. Ko. \$\mathbb{Psf}	farrstellenerledigung	49 '	. 532
Dez. 4. 201 S. 3n	weite Lehrer-Brufung im Schullehrer-Seminar zu Brenglau	51	559
4. 25. S. En	ntlassungsprüfung ebendaselbst	51	559/560
- 4. 26. S. S.	eminar-Aufnahme-Brüfung ebendafelbst	51.	560
- 5. 28. S. S.	eminar-Aufnahme-Brufung in Copenid	51	559
5. 24. S. I En	ntlassungsprüsung ebendaselbst	51	559
- 5. 30 . S. 3n	weite Lehrer-Prüfung ebendafelbst	₁ 51	560/561
- 6. 3721 R. Pr. Je	eftpunkte und Begel an den Markifchen Bafferftragen	51	553
6. 25. B. A.	runbstücksaufhöhung	50 :	541
		51	558
- 6:104. P. Pr. 90	artipreife		542/545
, 6. 105. P. Pr. La	idenschluß in der Bahmaschinenbranche	50	544
	eminar-Aufnahme-Brufung in Reu-Auppin	51	559
	ntlaffungsprüfung ebendaselbst	51	560
	fenbahn-Rommiffar in Aliena Reinertrag von Gifenbahnen	51	5 63
7. 366. R. Pr. Sc	chneider-Zwangsinnung in Brit	50	539
7. 373. R. Pr. 3i	icherei-Auflicht	'51	553
	artipreise	50	539
	litertarife verschiedener Eisenbahnen	50	545 563
	linisterial-Bau-Rommiffion in Berlin Schifffahrtsabgaben	51 .	5 4 0/541
	artipreise	50 · 50	54 0/541
• 1	ontralibrüchige ausländische Arbeiter	50	540/541
9.12. R. P. A. 23	iehseuchen		558
9.92. O. P. D. 36	erlegung einer Telegraphen-Hulfsstelle	51.	55 8
- 9. 29 S. 3n	weite Lehrerprufung im Schullehrer-Seminar zu Reu-Ruppin .	54	• 56 0
- 9. 31. S. 50	andarbeitslehrerinnen-Brüfung.	- 51	561
9. 32. S. Qe	Brerinnen-Brufung in Botsdam		561/562
9. 38. S. Le	chrerinnen-Prüfung in Frankfurt a. D	51	562
9. 34. S. S. S.	prachlehrerinnen-Prufung	5 1	562
	conlvoritehen-prufung	51	562
	ahl eines Provinstallandiagsabgeordneien	52	56 8
	otirung forfiversorgungsberechtigter Anwärter	51	557
- 11. 01. II. 98e	eichsgefesblatt Stud 46 und 47	50 .	585/536
	esessammlung Sius 44 und 45	50 ·	536
Dez. 12. 382. R. Pr. Gi	instellung von Einjährig-Freiwilligen	51	557
40 00 0 4 1		51	558
28. B. A. \ Gr	rundfiüdsaufhöhung	52	577
10 51 5 7 7	anseatisch-Oftbeutscher Gülerverkehr	52	581

	,			====
Datum	Rummer		Stück	Geitenzahl
	ber		bes	bes
	ungen unb	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Amis.	Amts.
Bekannt	madungen		blatts	blatts
			Dittitis	Diane
Deg. 12.	28. S.	Aufnahme-Brüfung im Rönigl. Lehrerinnen-Seminar zu Berlin	51	560
- 12.		Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe	52	581
	51. Ko.	Pfarrstellenerledigung	50	544
	52. Ko.	Desgleichen	50	544
	53. Ko.	Desgleichen	50	544
	00. Ku.	Baarenhaussteuer-Beranlagung	50	545
		Minemailinean and Manifer	50	550
	100 D D	Ausweifungen aus Preußen		
Vez. 15.	108. P. Pr.	Bolizei-Berordnung über die den Sebammen obliegenden Berpflich- tungen.	52	578/579
- 13.	2. G. K.	Martini-Durchschnitts-Marktpreise von Getreide, Kartoffeln, Heu und Stroh.	50	563/564
- 13.	3. G. K.	24 jahrige Rartini-Durchiconitts-Marttpreife bes Getreibes	50	564
	13. R. P. A.		52	579
	379. R. Pr.		51	557
	385. R. Pr.		52	575
	107. P. Pr.	Boligei-Berordnung über bas Melbewesen ber Aergie	52	577/578
	37. K. A.	Grnennung von Urfundspersonen für den Rreis Teltow	52	581
	380. R. Pr.		51	557
			51	557
	381. R. Pr.			
	384. R. Pr.		52	574/575
	29. B. A.	Schluß der kleinen Jagd	52	577
	93. O. P. D.		52	579
- 16.		Regierungspräsident in Frankfurt a. D. — Rataster bes Gliegener Weliorationsverbandes.	52	581
- 18.	387. R. Pr.	Bafferstände	52	576
- 18.		Eifenbahn-Rommiffar in Stettin. — Reineinkommen einer Privat- eisenbahn.	52	582
		Reichsgefegblatt Stud 48 von 1902	51	551
Dez. 18.	:	Dberftrombauverwaltung. — Bolizei-Berordnung, betr. die Be-	52	582
₹ 68. 10.		mannung ber in ber tanalifirten Oberftrede verwinterten Schiffe.	02	
Des 10	386. R. Pr.		52	575
	383. R. Pr.		52	5 6 8
- 10.	303. IL. 11.	Betriebsvorschriften für Brivatanschlußbahnen	52	569/574
~ 10	990 D D-		02	000/014
	389. R. Pr. u. P. Pr.	Saidadottantiages stoniular in Section	52	576
	54. Ko.	Pfarrstellenerledigung	51	558
		Ausweisungen aus Preußen	51	5 64
	388. R. Pr.	Standesamtsbezirksveranderung	52	576
	390. R. Pr.		5 2	576
	391. R. Pr.	Biehfeuchen	52	576/577
		Reichsgesetblatt Stud 49 von 1902	52	567
		Befetjammlung Stud 47 und 48 von 1902	52	567
	T	I will also a control of the control		,

		The state of the s	.
	.· <u>ن</u>		the state of the s
		menting to internal to the first of the second	
		ļ	
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	;
	, -	I made the compact of the second of the compact of	!
٠,		with a state of the state of th	
3 (granden in the second	, !
•	10		;
, :			me di
ť	;	Language to the second of the	
		produced the second of the sec	
10 m	<u>.</u>	proceedings to the contain an enumber of the containing of the con	
.65	14.	The Armadon Research of the England Control of the Armadon Control o	i de de la companya d
		the state of the s	٠
	, i	The state of the contract of the state of th	
6.0	-	and the state of t	1 1 1
٠٠.		the process of the second	
• *	•	I was a second of the second o	
	•	have the state of	
1 ** . ÷	-	production of the state of the	
7	, `	and the state of t	- }
	; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ;		
•		The second secon	i de la Constantion
e de la companya de La companya de la co	΄,	action of the many system of them and	i de la Maria de la Compania de la C
	دات ماس	supplied and continued of a traditional of the Harman and the	in the second se
•	٠,	Fedural telegral 1	,0
			والمعارض المعارف
· ·		there was provided and a limit to a software and a software so	
•	•	. 1617	·
		Sufference of the superior of	
1.00	_	and the control of the property of the control of t	
•		the transfer of the second point of the second second	
	-	in the second se	let in or, or
-	<u>.</u>	ing and in the second of the s	1 11 11
		the distribution of the contract of the contra	-
	;	Consider a material of the office of	the decision of
	<i>'</i>		i 1 1
	10		
	10	The state of the s	-
	٠,		
	• •	10 Hours (5.47 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 1	
•	•	Harris V. C. Company of the Company	
	•	na service Service (1) service (2) to the service (3)	•
•		Sometimes of the second property of the secon	

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 1.

Den 3. Januar

1902

Inhalteverzeichniß: Rebeneisenbahn Reuftabt a. D.—Ren-Anphin—herzberg. S. 1. — Geschäftsführung ber Bersonen, die gewerdemaßig fremde Rechtsangelegenheiten z. besorgen. S. 5. — Bohlwertstarif. S. 5. — Ablagetarife. S. 6. — Bafferstände. S. 7. — Diphtherieheilserum. S. 7. — Deffentliche Bertoosung. S. 7. — Biehsenchen. S. 8. — Arrichtung einer katholischen Pfarrei. S. 8. — Unterstährung der Gleimstraße in Berlin unter den Geleksen der Rorddalfn. S. 8. — Belobigung. S. 8. — Abeilung der Diözese und Kreissingade Friedrichs-Berder. S. 8. — Barenhauchener. S. 9. — Bersonal-Chronif. S. 9. — Ausweisungen ans Breußen. S. 9. — Ausweisungen von Ausländern aus dem Reichsgebiete. S. 9.

Ronzeffiondurfunde.

betreffend ben Ban und Betrieb einer vollfpurigen Rebeneifenbahn von Renftadt a. D. über Ren-Ruppin nach Bergberg burch bie Ruppiner Rreis-Bahn, Gifenbahn-Aftiengefellichaft.

Wir Wilbelm von Gottes Gnaden König von Vreußen 2c.

Rachbem von bem Romitee, welches fich jur Grunbung einer Aftiengesellicaft unter ber Kirma: "Ruppiner Rreis-Bahn, Gifenbahn-Aftiengefellichaft" gebildet bat, barauf angetragen worden ift, biefer Gefellicaft bie Rongeskon jum Baue und Betrieb einer fur ben Betrieb mittelft Dampffraft und für bie Beforberung von Berfonen und Gutern im öffentlichen Berfebre bes ftimmten, ben Boridriften ber Babnorbnung für bie Rebeneisenbabnen Deutschlands unterworfenen vollfpurigen Rebeneisenbabn von Neuftadt a. D. über Neu-Ruppin nach herzberg zu ertheilen, wollen Wir biefe Konzelfion sowie bas Recht gur Eniziebung und Beschränkung bes Grundeigenthums nach Dafgabe ber gefeglichen Beftimmungen unter ben nachfiebenben Bedingungen bierburch ertbeilen.

Die Gesellicaft bilbet fich unter ber Kirma "Ruppiner Rreis-Bahn, Gifenbahn - Aftiengefellicaft" und nimmt ibren Gis in Neu-Ruppin ober unter Genehmigung bes Miniftere ber öffentlichen Arbeiten an einem anderen, an der Bahn gelegenen Orte.

Die Gesellichaft ift ben bestehenden, wie ben fünftig ergebenden Reichs- und Landesgeseten ohne weiteres untermorfen.

Das jur plan- und anichlagemäßigen Bollenbung und Ausruftung ber Babnen erforberliche Grundfavital (Anlagefapital) wird auf den Betrag von 2 300 000 | Mart feftgefest.

gebenden Afrien barf ben Betrag bes feftgefesten Grundtapitals nicht überfteigen. Das Aftienkapital ift baar und voll einzuzahlen und lediglich zur plan- und ju verwenben.

Es bleibt ber Gesellicaft überlaffen, einem Theile ber auszugebenden Afrien (Borzugsaftien) ein Borzugsrecht por ben übrigen Afrien (Stammaftien) in Bezug auf bie Bertheilung bes Reinertrags bes Unternehmens bis ju 4 Prozent bes Rennbetrages biefer bevorzugten Aftien, sowie fur ben Fall ber Auflosung ber Gefellicaft in Bezug auf die Bertheilung bes Gefellichaftever-3m Uebrigen burfen beren Inmögens einzuräumen. babern feine anberen Rechte als ben Inhabern ber übrigen Aftien eingeräumt werben.

Die Aftien burfen erft nach ber Betriebseröffuung ber Babn ausgegeben werben.

Den Aftionären fann nach ber vollen Leiftung bes Rennbetrage ber Aftien bis jum Ablaufe besienigen Ralenderhalbiabre, in welchem ber Betrieb ber Babn eröffnet wird, jedenfalls aber nicht über basjenige Ralenderhalbjabr binaus, in welchem die im Artifel VIII. Nr. 4 festgesette Baufrift abläuft, soweit bie erübrigten Mittel foldes julaffen, die Gemabrung von Bauginsen bis ju 4 Prozent bes Nennbetrags ihrer Aftien jugefichert werben.

Die gesammte Leitung ber Bau- und Betriebe-Bermaltung ift einem Borftande ju übertragen, welcher bie Befellicaft mit ben gefestichen Befugniffen und Berpflichtungen bee Borftandes einer Afriengesellicaft vertritt und für bie Beschäftsführung, insoweit fie ber ftaatliden Beauffictigung unterliegt, ber Auffictebehorbe veranıwortlich ist.

Die Wahl des Borftandes oder, falls berfelbe aus mehreren Versonen besteben foll, die Babl des Borsigenden und der technischen Mitglieder bedarf ber Beftatigung bes Miniftere ber öffentlichen Arbeiten.

Die Geschäftsordnung für den Borftand unterliegt Der Rennbetrag der von der Gesellichaft auszu- der Genehmigung des Ministers der öffentlichen Ar-

Sofern die oberfte Betriebsleitung nicht burch ben Borftand felbft erfolgt, finden bie vorftebenden Bestimanichlagemäßigen Bollendung und Ausruftung der Bahn mungen auch auf die Wahl und die Geschäftsordnung bes ober der oberften Betriebsleiter Anwendung.

IV.

Die Mitglieder des Aufsichtsraths und des Bor- 1,435 m betragen. standes, sowie sammtliche Beamten der Gesellschaft mussen Angehörige des Deutschen Reichs sein und, soweit nicht Für den Labon Dirniffer der öffentlichen Arbeiten Ansnahmen zusgelassen, im Inland ihren Bohnsig haben.

Die Staateregierung ist berechtigt, sich in den Killen, wo sie das ftaatliche Interesse für betheiligt ersachtet, bei den Berlammlungen und den Verhandlungen des Ausstätzigks und der Generalversammlung der Abionare durchteinen Kommissar verwesen zu kassen ih kassen ihm die Ausädeing diese Mechtes zu ermöglühen, ist dem Swatsregierung von allen Viesen Versammlungen und Iusammenkungen verdreitig unter Vorlage einer die obliständige Angabe der Berathungsgegenstände enthaltenden Lagesvernung Angeige zu machen.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten ift berechtigt, in ben Fällen, in welchen er es für nötlig erachtet, bie Berufung außerorbentlicher Generalversammlungen ju verlangen.

Alle die jurifische Personlichkeit der Gesellschaft, welcher die in Rede ftehende Lonzesson als ein an ihre Person gebundenes Recht ertheilt ift, abandernden Besichluffe der Gesellschaft, überhaupt alle Abanderungen ihres Gesellschaftsvertrags, welche nach dem in dieser hinsicht lediglich und allein entscheidenden Ermessen der Staatsregierung den Boraussegungen nicht entsprechen, unter denen die Konzession ertheilt ist, erlangen nut durch die Genehmigung ber Staatsregierung Gultigkeit.

Die Gesellschaft bat alle ihren Gesellschaftevertrag beiressenden Generalversammlungsbeschüsse, bevor sie eine Abanderung des Gesellschaftevertrags zur Eintrasgung in das Sandelstegister anmeldet, der Staatssregierung mit dem Antrag auf die vorbezeichnete Prüssung und Genehmigung vorzulegen und die Entscheidung der Staatsregierung der Anmeldung zur Eintragung in das Sandelstegister beizusügen.

Insbesondere bedürfen Beschlusse ber Gesellichaft, welche die Uebernahme des Betriebs auf anderen Eisenbahnen, die Uebertrauung des Betriebs der eigenen Bahn an Andere, die Ausstoffung ber Gesellschaft oder die Berschmelzung mit einer anderen Gesellschaft ausssprechen, oder durch welche sonst die Buhnantage oder beren Betrieb aufgegeben werden soll, zu ihrer Gultige feit der Genehmigung der Königlichen Staateregierung.

Diese Genehmigung ift auch zur Aufhebung berjenigen Befchtuffe früherer Generalversammlungen erjorderlich, welche vom Staate genehmige waren. VII.

Für ben Bau und Berrieb ber Bahn sind die Bahnordnung für die Nebeneffenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 (Reichs-Gesetl. S. 764) mit ben Aenderungen vom 24. März 1897 (Reichs-Gesetl. S. 166) und vom 23. Mai 1898 (Reichs-Gesetl. S. 355), sowie die dazu ergehenden ergänzenden und abandernden Bestimmungen (vergl. \$ 55 der Bahn-

ordnung) maßzebend. Die Spurweite der Bahn soll 1,435 m betragen.

VIII.

Für ben Bau insbesondere gelten folgende Be-

1) ber Staateregierung bleibt vorbehalten:

bie Keftfellung ber Bahnlinie in ihrer vollftandigen Durchführung burch alle Zwifdenpunfte,

bie Bestimmung ber Jahl und ber Lage ber Stationen,

Die Fiffellung ber Entwurse aller für ben Betrieb ter Bahn beftimmten hauliden Anlagen und Einrichtungen, sowie die Festivellung ber Emwurfe für die Berriebsminel und ihrer Angaht.

Dem Staate bleibt für alle burch bie Ausführung ber genchmigten Enwarfe bevingten Benuchtheiligung, feines "Eigenthums ober feiner sonftigen Rechte ber Anfpruch auf vollftandige Eufschabigung mach Rosgate bar gefestichen Bestimmungen gegen ben Kongessichart vorbehaften.

2) Die Bahn von Reiffiedt a. D. nach herzberg muß fo gebaut und ausgerüstet werben, daß ele Ueberssührung von Personenzugen mit 110 Achsen mittelsichwerer Lokomotiven in zweistlindiger Auseinandersfolge nach beiden Richtungen möglich ist.

3) Der Ronzelfionar bat allen Anordhungen, wifche beren polizeilicher Beaufichtigung ber'beim Bahn- bau beschäftigten Arbeiter getroffen werben mogen,

nathanfommen.

4) Die Bollendung und Inbetriebnahme der Bahn muß längstens binnen zwei Jahren nach Einiragung der Gesessichaft im bas handelstegister gemäß Urtifel XIX. dieser Urfunde erfolgen.

Für die Borlage ber ausschlichen Bauentwürfe sowie für die Inangriffnahme, die Fortsubrung, rie Bollendung und Inbetriebnahme ber einzelnen Streden und Bauwerfe ber Bahn konnen vom Minister der öffentlichen Arbeiten besondere Fristen

feftgefest merten.

5) Für den Fall, daß der Konzessioner mit der Erställung ter ibm mit Bezug auf den Bahnbau obsliegenden Berpflichtungen, insbesondere der rechtzeitigen plans und anschlagemäßigen Aussührung und Anserüflung der Bahn in Berzug kommen sollte, ist er zur Zahlung einer Strafe von 5 Proszent des auf 2300000 Mark setzesten Banstapitals mit der Maßgade verpflichtet, daß die Enischeidung darüber, ob und die zu welchem Bestrage die Strafe als versallen anzusehen ist, mit Ausschluß des Rechtswegs dem Minister der öffentslichen Arbeiten zusteht.

Bur Sicherstellung biefer Berpflichtungen bat ber Kongestioner bei ber General-Staatskaffe ben Bestrag von 115000 Mark, in Worten: "Einhunbert fünfzehn tausend Mark", baar ober in preus histen Staats von Staate gewährsteisteten Berthpapieren ober in Mindlicen

, Giffenbachn-Wrieritätte Dbligationen - unter Be-t rechnung maller biefer Be ihnaviere nech bem Rurse werther words ten rock nicht fallegen Zines und Erneuerungeicheinen ju bintenlegen und in gericht. lider ober notarieller Urfunde mit ber Maggabe ju perpfarben, bag bein Minifter ter öffentlichen Arbeiten; bie Befrigniß guficht, burch Bermenbung ber Bonrheifage pber burch Berauferung ter verpfandeten Merthpanigre bie perfallenen Strafvetrage einzuzieben. - Die Rudgabe bor zu ben Vavieren. etwa gehörigen Bine fceine, erfolgt in beren Berfallurminen, fann jedoch von ben bezeichneten Minister unierjagt, werden, wenn nach feitem allein enticobenden Urtheile ber Roi gestionar ben Bau verjogern fallte. And ift ber bezeichnete Dimifter ermächtigt, nach Maßgabe bes Fortscritts bes Bauce und ben Queruffung ber Bahn einen entsprechenben Theil der Baarbeirage ober Werthpapiere icon por völliger Bollenbung bes Baues und ber Mue. ruftung ber Babn, jurudgeben ju laffen.

6) Halfs die sestiges allgemeine Baufrift ober eine der non dem Minister ver affenelichen Arbeiten sells gesesten, besonderen Baufristen, nicht innegehalten wird, kann, nicht pur, die eribeilte Kongestion durch landesberrlichen Erlaß, zugüdgenommen und die im § 21 des Gesetzs vom 3. November 1838 vorbes haltene Bersteigerung der vorhandenen Pahianlagen eingeleitet werden. Sosern die Staatsreglerung von dem Vorbedalte ber Versteigerung der Lahns anlagen Gebrauch zu machen beabsichtigt, soll setzet die Zurücknahme der Konzession nicht vor Ablauf der in dem angezogenen § 21 sestzeigeren Schluß-

für ben Betrieb inobesonbere gelan folgente Be-

· IX

irift etsötgen.

1) Die Refiftellung und Die Abanderung des Kahrplans erfolgt umer ben nachfolgeween. Beschränfungen burch bie staatliche Aufstabtsbeborde. Der Kons geffionar foll nicht verpfichtet fein, gur Bermittelung ves Berjonenverkebis mehr als zwei Bagenklaffen in die Anger chmuftellen. Auch foll derfelbe, fo lange die Babn nach bent bierfur allein maggebenben Exmessen der Aufschiebeborde porwiegend von nur verben Bebentung: ift, nicht angehalten werben tonnen, mehr alertäglich zwei ber Perionen = Beg forderung bienende Buge in jeber Richtung gu tabren. Die Reffiellung bed Kabrysans berjenigen Züge, welche der Kopzelfionan frewillig über die Babl 2 hinang verkehren läße, wied bei Bahrung den babnopligeilichen Boricheifen bem Ermeffen bes Konzeifionars überleifen.

2) Kur biet erften b. Johte nach bem auf bie Erbstung ber Bahn folgenden I. Januar bleibt bem Konzelstonanzbie Bostimmung der Preise sowahl für ben Borsonanz alst für bem. Gütemerkehr überlassen. Kur bie Kalagieit, unterliegt die Kestlellung und

Abanderung des Tanifs bep Menchmigung bie ftaailiden Aufsichtsbeborbe. In Betreff bes Giperverfehre werben jeboch nach Ablauf. fence Sjährigen: Zeitraums, fo lange bie Babn nach bem bierfür allein entideibenban Ermeffen ber Aufschebehörde vorwirgend von nur hrilicher Bedeutung ift, wiederfebrend von is ju 5. Jab-Soditariffage für tie einzelnen Buterflaffen nuger. Berücklichtigung ber fingnziellen Lage bes Unternehmens von bem Minister ber öftentlichen Arbeiten festgeftellt. : Dem Unternehmer bleite überlaffen, nach, Maggabe ber zeichsund glandesgesestlichen Bosschriften innerhalb, ber Brengen biefen bodfliage Die Gage für bie Carife Haffen nach eigenem Ermiffen feftaufepen und Erbopungen wie Ermäßigungen der Texiflaffenfage sugram, geradefeichtlichen genemmenfiel geid ende nebmen.

Nuch ift ber Konzelsionar verpflichtet, bas jemeilig auf ben preußischen Staatseilenbahnen bestehenbe Barchipftem anzunehmen, und hinsichtlich ber Einstehung direiter Tarife die für die preußischen Staatseisenbahnen jeweilig bestehenben allgemeinen Grundsäte zu kefolgen, wenn und soweit solches von dem Minister ber öffentlichen Arbeimnzich ersforderlich erachtet wurd.

3) Der Konzeisionar hat mit br Gröffnung, bas Betriebes ber gangen Bahn einen Erneuerungsfonds
und neben bem im \$ 262 bes Sandelegefeghuchgivom
19. Mai 1897 (Reichs-Gefehli G. 219) wongeichriebenen Reservesonds (Vilanz Reservesonds) einem Spezial-Reservesonds nach ben bestehenden Romagin-Bestimmungen und bem zur Aussubrung ber letzteren
unter Genehmigung bes Meinsbers ben öffentlichen
Arbeiten aufzustellenden, von Zeit zu Zeit ber
Prüsung zu unterziehenden Regulative zu hilben.

Der Erneuerungs- und ber Speziel-Acktvefonds find jowohl von einander als auch von auberen Fonds der Gesellschaft getrennt zu stalten.

Der Erneuerungsfonds bient gur Beftreitung ber Koften ber regelmäßig miebertebrenben Erneuerung bos Dberbaues und bor Beiricksmittel.

a, ber Erlös aus ben entsprechenden abgöngigen Materialien,

b. eine ben Betriebseinnahmen alljubrlich: wie einer, einer, einer nebmende Rudlage, beren Sabe purchibas Ren: gulativ festgefest wirb,

c. bie Zinsen bes Erneuerungssandei

Der Spezial-Refervesonds diem zur Bestestung von solchen durch außergewöhnliche: Glomentan-Areitenisse und größere Unfalle herwongerusonen Aussegaben, welche erforberlich werden, damit die Westberung mit Sicherheit und in der her Besteinmung des Unterstimmtens emsprechanden Weisertolgen sonn.

In den SpezialeRejervefonds fließen: a. ber Beitag der nach: bem Gefelichaltevertrage

und Zinsen.

b. eine im Reaulative festaufepenbe, alliabrlich ben Betriebbeinnahmen ju entnehmende Rudlage.

c. die Zinsen des Spezial-Refervefonds.

Erreicht ber Spezial-Reservesonds die Summe von 45000 Mart, fo fonnen mit Genehmigung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten bie Rudlagen fo lange unterbleiben, als der Fonds nicht um eine volle Sabrebrudlage wieber verminbert ift.

Die Berthpapiere, welche gur ginstragenden Unlage ber vereinnabmten und nicht fofort gur Berwendung gelangenden Betrage ju beschaffen find,

werden burch bas Regulativ bestimmt.

Raft ber Ueberiduf eines Jahres bie Dedung ber Rudlagen jum Erneuerungs- ober Spezial-Reservesonds nicht ober nicht vollständig zu, so ift das Keblende aus den Ueberschüssen des ober der folgenben Betriebsjahre ju entnehmen. Abmeichungen biervon find mit Genehmigung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten julaffig. Für bie Rudlagen gebt ber Erneuerungsfonds bem Spezial-Refervefonds vor.

Der Rongelfionar ift verpflichtet:

a. feine Betrieberechnung nach ben vom Minister ber öffentlichen Arbeiten zu erlaffenden Borichriften einzurichten, ber Regierung zu ber von letterer zu befimmenben Reit ben fabrlichen Betrieberechnungsabidlug einzureichen und feine Raffenbucher voraulegen.

b. ber Aufftellung ber Rechnung ben Zeitraum vom Unfang April jebes Jahres bis Ende Mary bes folgenden Kalenderiabre als Rechnungsfahr

Grunde ju legen,

o, bie von ben Auffichtsbeborben zu ftatistischen Zweden für nothig erachteten Nachweisungen, sowie beren Unterlagen auf feine Roften zu beschaffen und ben Auffichtsbeborben in ben von ihnen festgefesten Ariften einzureichen.

XI.

Der Konzeifionar ift verpflichtet, binfictlich ber Besehung der Subaltern- und Unterbeamtenftellen mit Militaranwärtern, insoweit fie bas 40. Lebenssahr noch nicht jurudgelegt haben, die für die Staatseisenbahnverwaltung in biefer Begiebung - und insbesondere mit Bezug auf bie Ermittlung ber Militaranwarter bestehenden und noch ergebenden Borfdriften gur Anwendung zu bringen.

Auf Berlangen bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten bat der Ronzessionar einerseits für die Beamten bes Bahnunternehmens - und zwar unter Berangiebung berfelben gu Beitragen bis gu berfenigen Sobe, welche für bie Staatseisenbahnen bis jum Erlag bes besfallfigen Roften bem Ronzelfionar an erftatten, wenn Gefeges vom 27. Mary 1872, betreffend die Penfionis rung ber unmittelbaren Staatsbeamten x., maggebenb zeiflonar alebann maggebenbe Beftimmungen (vergl. gewesen ift -, andererseits für die Arbeiter Pen- Arifel I.) getroffen werden. Im Uebrigen fallen bie

verfallenen, nicht abgehobenen Gewinnantheile und fünftig bei ben Staatseisenbahnen für bie Gedahrung von Benfionen und Unterftugungen bestebenben Grundiagen einzurichten und zu biefen Raffen bie erforberlichen Buiduffe zu leiften.

Die Bervflichtungen des Konzeisionars zu Leiftungen für bie 3mede bes Boftbienftes regeln fic nach bem Eisenbahn-Voftgefege vom 20. Dezember 1875 (Reichs-Befegbt. Seite 318) und ben bagu geborigen Bolljugebestimmungen, jeboch mit ber Erleichterung, daß für die Beit bis jum Ablaufe von acht Jahren vom Beginne bes auf die Betriebseröffnung folgenben Ralenberfahrs an Stelle ber Artifel 2, 3 und 4 bes Befebes bie im Erlaffe bes Reichstanglers vom 28. Mai 1879 (Centralblatt für bas Deutsche Reich S. 380) getroffenen Befimmungen treten.

Sofern innerbalb bes vorbezeichneten Zeitraums in ben Berbaltniffen ber Babn in Rolge von Erweiterungen bes Unternehmens ober durch ben Anschluß an andere Bahnen ober aus anderen Granden eine Aenderung eintreten follte, burd welche nach ber Entscheibung ber oberften Reiche-Auffichtsbeborbe bie Bahn bie Gigenschaft als Rebeneisenbabn verkiert, tritt das Eisenbabn-Pofigefet mit ben bagu geborigen Bollgugebestimmungen

ohne Ginfdranfung in Anwendung.

Der Rongeffionar ift verpflichtet, fic ben, bezüglich ber Leiftungen für militarifche 3wede bereits erlaffenen oder fünftig für bie Gifenbahnen im Deutschen Reiche ergebenden gefetlichen und reglementarischen Bestims mungen au unterwerfen

XIV.

Der Telegraphen-Berwaltung gegenüber bat ber Rongeffionar biejenigen Berpflichtungen ju übernehmen, welche für die preußischen Staatseisenbahnen jeweilig gelten.

XV.

Anderen Unternehmern bleibt sowohl ber Anjchluß an die Bahn mittelft Zweigbahnen, als die Mitbenugung ber Bahn gang oder theilweise gegen zu vereinbarenbe, nothigenfalls vom Minifter ber öffentlichen Arbeiten feft. zusegende Fracht, oder Bahngelbiage vorbehalten.

XVI.

Rach Eröffnung bes Betriebs ift ber Rongeffionar jur Aenberung und Erweiterung ber Babnaniagen, sowie jur Bermehrung der Gleise auf ben Babnbofen und ber freien Strede vervflichtet, fofern und soweit ber Minifter ber öffentlichen Arbeiten foldes im Berfehreintereffe ober im Intereffe ber Betriebeficherbeit ober im Intereffe ber Landesvertheidigung für erforberlich erachtet. Soweit biefe Anforderungen lediglich im Intereffe ber Canbeeverthelbigung erfolgen, find bie niat im Bege ber Gefeggebung andere, für ben Ronfions., Bitwen- und Unterftigungekaffen nach ben fest betreffenben Roften bem Ronzeffionar jur Boft.

XVII.

Sollten nach bem Ermeffen bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten ober ber oberften Reiche-Auffichtes beborbe bie Borausfegungen wegfallen, unter benen auf fchrift und beigebrudtem Roniglichen Inflegel. die Bahn bei ihrer Rongeffionirung bie Anwendung ber Bahnordnung für bie Nebeneisenbahnen Deutschlands Artifel XII. får Ratibaft erfläri ift (peral. Soluffe), so ift ber Konzessionar verpflichtet, am auf Erforbern bes bezeichneten Minifters bie baulichen Einrichtungen und ben Betrieb ber Babn nach Dagaabe ber für Sannteisenbabnen bestebenben Bestimmungen ben besfallfigen Unordnungen bes Minifters entsprechend umauanbern. Rommt ber Konzessionar biefer Berpflichtung innerhalb ber ihm bieferhalb gefetten Krift nicht nach, fo bat er auf Berlangen ber Staatbregierung bas Eigenthum ber Babn nebft allem Bubebor gegen Bemabrung ber in M 4 unter a., b. und c. bes \$ 42 bes Eisenbabugeietes vom 3. November 1838 bezeichneten Entschädigung, minbeftens aber gegen Bablung bes auf ben Bau ber Babn verwenbeten Anlagefavitale an ben Staat ober einen von der Staatsregierung zu bezeichnenben Dritten abzutreten.

XVIII.

Der Staatsregierung bleibt, unbeschabet bes gefets lichen Ankauferechts, vorbehalten, bas Unternehmen febergeit, seboch nicht vor bem Ablaufe von fünf Jahren seit bem Zage ber Betriebseröffnung gegen Erftattung ber von bem Unternehmer aus eigenen Mitteln nothwendig ober nüblich aufgewendeten Anlagetoften eigenthumlich au erwerben.

XIX.

Die Aushändigung einer Ausfertigung biefer Rongeffionsurfunde, fowie ibre Beröffentlichung in Gemägbeit bes Gesetes vom 10. April 1872 (Gesets-Samml. Seite 357) erfolgt erft, nachdem bie Zeichnung fammtlicher Aftien burd Borlegung beglaubigter Zeichnungsscheine bem Minifter ber öffentlichen Arbeiten nachgewiesen, und jugleich die Rreditfähigkeit der Zeichner von ihm als genügend bescheinigt befunden ift, nachdem ber Staats. regierung ber mit ben Konzessionsbedingungen in volle Uebereinstimmung ju fegenbe Gefellicaftevertrag vorgelegt und biefe Uebereinstimmung nachgewiefen ist, nachbem ferner die unter Artifel VIII. 5. geforberte Sicherheit geleiftet und nachdem endlich bie Gesellschaft rechtzeitig und rechtsailtig errichtet ift.

In letterer Beziehung wird bestimmt, daß binnen einer von beute ab zu berechnenden sechsmonatigen Ausschluffrift die Eintragung der Gesellschaft auf Grund des von ber Staateregierung als mit ber Rongesfion übereinstimmend befundenen Gesellschaftsvertrags in bas handelsregister bewirft werben muß, ju welchem 3wede bem Gerichte bei ber Anmelbung jur Eintragung eine beglaubigte Abichrift bet Konzessionsurfunde und bie Erklatung ber Stantsregierung betreffs jener Uebereinftimmung vorzulegen finb.

Bird diese Eintragung binnen ber vorbezeichneten Krift nicht berbeigeführt, fo ift bie gegenwärtig ertbeilte Romeffion ohne weiteres erloschen, in welchem Kalle

feboch bie binterlegten Baerbeträge ber Werthvapiere surfidgegeben werben follen.

Urfundlich unter Unferer Sochheigenbandigen Unter-

Begeben Edernforbe, an Borb DR. 9. "Dobengollern", ben 26. Juni 1901:

aez. Wilhelm (Siegel).

gegengez. Graf v. Bulow. Augleich für ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten: Soonftebt. Graf von Vojabowstv. Stubt Arbr. v. Abeinbaben. v. Podbielski. Frbr. v. Sammerftein. Moller.

Befanntmadung.

Als flandiger Rommissar für die Ausübung bes flagtlichen Auffichtsrechts über bie am 25. Juni b. 3. Allerbocht konzestionirte Gisenbahn von Reuftadt a./D. über Reu-Ruppin nach Bergberg im Sinne bes \$ 46 des Gesetges über Eisenbahnunternehmungen vom. 3. November 1838 (G.S. S. 505 ff.) ift der Brafis dent der Röniglichen Eisenbahndirektion zu Altona befellt worden. Berlin, ben 24. Dezember 1901.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Befanntniachungen der Koniglichen Ministerien.

Befchaftsführung ber Personen, Die gewerbemäßig frembe Rechtsangelegenheiten sc. beforgen.

In Spalte 11 bes Beschäftsbuchs (Formular A.), welches die Personen, die gewerbemäßig frembe Rechtsangelegenheiten urb bei Beborben wahrzunehmenbe Beidafte beforgen ober Die über Bermogeneverhaltniffe oder perfonliche Angelegenheiten Ausfunft ertheilen, nach ben Borfdriften vom 28. November 1901 au führen haben, ift bie Eintragung der "Rr. im Geldund Urkundenbuche!" vorzusehen. Da das Formular B. für das Geld- und Urkundenbuch die ursvelinglich vorgesehene "Laufende Rr." nicht mehr enthalt, so läßt sich die Eintragung der Rr. im Gelb- und Urfundenbuch in der Spalte 11 des Geschäftsbuchs nicht bewirken. Die Gewerbetreibenben find biervon zu verständigen. Die Worte "Pr. im Geld- and Urfundenbuch" in Spalte 11 des Geschäftsbuchs, find zu durchftreichen und beim Rendrucke des Kormulars A. fortzulaffen. Berlin, ben 23. Dezember 1901.

Der Minifter für hanbel und Gewerbe.

Tra rii f für bie Benugung bes Bobiwerfs ber Ctabigemeinbe Linbow am Gubeladfee.

Es ift zu zahlen:

I. Schiffeliegegelb

von jedem anlegenden Habrzeuge und zwar 1) von Dampfern für eine Liegezeit bis ju

> einschließlich zehn Tagen 1 TR. für seben folgenden Zeitraum von gehn-50 9f

2) bon anderen Sahrzeugen für jeben Beitraum von zehn Tagen ber Liegezeit .

50 **9**f

		1	must minim		
	_	the statement was an expensive and the second	! 1		
			; ;		
••		articles on the demandary problems of the office			
1.1	- -	Historiaa fina in terminalis and ter			
-;	. ,				
:					
	<i>i</i> ,	Compared to the second of the			
		the state of the s	1		
·	-	Language to the contract of th	1.		
	. 1-;	The X of the dark of the control of			
		and the district of the state o	•		
;t.,	;	and the declaration of the second of the sec	3. i. K. i		
€ (3)	`	and the second of the second o	1 1 1 E. H		
***	10	manage and a set and			
		↓ The second of the secon	; 11 i i i i i		
		The state of the s			
i d	<u>1</u> .1	 Sector Control of the c			
-	11				
	•	and the second s	and the contract		
, :	·	I was a second of the second o	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
4, 1, 1	_ :	The second of th			
. •	-Ġ	the particular and the state of	!		
		Jerdan Congress Communication (Congress Congress			
· · ·		states to the permantation and the state of the second of the	1		
•	-	360.05			
	٠.	Mark 1992 1 1 200 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-		
	-	the property of the state of th	- 4:		
•		the continuous attacks and finished on the continuous are	: 		
		1	l 1 / 2 207 02		
	- ₹4	English and the state of the st			
. 1 ' .		 men ada de manten de la mentalisación de la mentalisación. 			
		the condition of a second of a figure	. 1. 11 (19.		
	1.0 1.7	to ada a de la companya de la compan	ı (i +		
	() ·				
,	٠.,	e de data de data de la companya de			
		1 and the second			
			•		
•		the state of the s	,		

•

Amtsblatt

ber Koniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 1.

Den 3. Januar

1902.

Juhaltsverzeichniß: Rebeneisenbahn Reuftabt a. D.—Ren-Auphin—Herzberg. G. 1. — Geschäftsführung ber Bersonen, die gewerbsmäßig fremde Rechtsangelegenheiten zc. besorgen. S. 5. — Bohlwertstarif. S. 5. — Ablagetarise. S. 6. — Bafferflände. S. 7. — Diptiherieheitserum. S. 7. — Desembling. S. 8. — Belobigung. S. 7. — Biehsenden. S. 8. — Artichtung einer katholischen Psarrei. S. 8. — Unterfährung der Gleimstraße in Berlin unter den Geleisen der Rordbaku. S. 8. — Belobigung. S. 8. — Abeilung der Didzese und Areisspunde Friedrichs-Berder. S. 8. — Warenhaussteuer. S. 9. — Bersonal-Chronif. S. 9. — Answeisungen ans Breugen. S. 9. — Answeisungen von Anslandern aus bem Reichsgebiete. S. 9.

Rongeffion Burtunde, betreffend ben Ban und Betrieb einer vollfpurigen Rebeneisenbahn von Renftadt a. D. über Reu-Ruppin nach Bergberg burch bie Ruppiner Rreis-Bahn, Gifenbahn-Aftiengefellichaft. Bir Bilbelm

von Gottes Gnaden König von Preußen u.

Rachbem von bem Romitee, welches fich jur Grunbung einer Aftiengesellschaft unter ber Kirma: "Ruppiner Areis-Bahn, Gifenbahn-Altiengefellichaft" gebildet bat, barauf angetragen worden ift, biefer Befellicaft bie Rongestion jum Baue und Betrieb einer für ben Betrieb mittelft Dampffraft und für bie Beforberung von Perfonen und Gutern im öffentlichen Berfebre beftimmten, ben Boridriften ber Babnordnung für bie Rebeneilenbahnen Deutschlands unterworfenen vollspurigen Rebeneisenbahn von Reuftadt a. D. über Reu-Ruppin nad herzberg zu ertheilen, wollen Wir biefe Ronzelfion lowie bas Recht jur Entziehung und Beschränkung bes Grundeigenthums nach Daggabe ber gefeslichen Beftimmungen unter ben nachftebenben Bedingungen bierburch ertbeilen.

Die Gesellicaft bilbet fic unter ber Kirma "Ruppiner Rreis-Bahn, Gifenbahn - Aftiengefellicaft" und nimmt ibren Sis in Neu-Ruppin ober unter Genehmigung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten an einem anderen, an der Bahn gelegenen Orte.

Die Befellicaft ift ben bestehenden, wie ben fünftig ergebenden Reiche- und Lanbesgeseten ohne weiteres

unterworfen.

Das jur plan- und anschlagemäßigen Bollenbung und Ausruftung ber Bahnen erforberliche Grundfapital (Anlagefapital) wird auf ben Betrag von 2 300 000 Mart feftgefest.

Der Rennbetrag ber von ber Gesellichaft auszugebenden Afrien barf ben Betrag bes festgefesten Grund: tapitals nicht überfteigen. Das Aftienkapital ift baar und voll einzugablen und lediglich jur plan- und anichlagemäßigen Bollenbung und Ausruftung ber Babn M vermenben.

Es bleibt ber Gesellicaft überlaffen, einem Theile ber auszugebenben Afrien (Borgugsaftien) ein Borgugsrecht por ben übrigen Afrien (Stammaftien) in Bezug auf bie Bertheilung bes Reinertrags bes Unternehmens bis au 4 Prozent des Rennbetrages biefer bevorzugten Aftien, fowie für ben gall ber Auflofung ber Gefellicaft in Bezug auf die Bertheilung bes Gesellicaftevermogens einzuraumen. 3m Uebrigen burfen beren Inbabern feine anderen Rechte als ben Inhabern ber übrigen Aftien eingeräumt werben.

Die Aftien burfen erft nach der Betriebseröffung ber Bahn ausgegeben werben.

Den Aftionaren fann nach ber vollen Leiftung bes Rennbetrage ber Aftien bis jum Ablaufe besfenigen Ralenderhalbiabre, in welchem ber Betrieb ber Babn eröffnet wird, jedenfalls aber nicht über bassenige Ralenderhalbjahr hinaus, in welchem die im Artifel VIII. Rr. 4 festgesette Baufrift abläuft, soweit die erübrigten Mittel foldes julaffen, Die Gewährung von Bauginfen bis ju 4 Prozent bes Nennbetrags ihrer Aftien jugefichert werben.

Die gesammte Leitung ber Bau- und Betriebe-Bermaltung ift einem Borftande ju übertragen, welcher bie Befellicaft mit ben gefestichen Befugniffen und Berpflichtungen des Borftandes einer Aftiengesellichaft vertritt und für bie Beichaftsführung, infoweit fie ber staatliden Beauffichtigung unterliegt, ber Auffichtsbeborbe verantwortlich ift.

Die Wahl bes Borftanbes ober, falls berfelbe aus mehreren Personen bestehen foll, die Bahl des Borfigenden und ber technischen Mitglieder bedarf der Beftatigung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten.

Die Beschäftsordnung für den Borftand unterlieat ber Genehmigung bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten.

Sofern die oberfte Betriebsleitung nicht durch ben Borftand felbft erfolgt, finden die vorftebenben Beftimmungen auch auf die Bahl und bie Geschäftsorbnung bes ober ber oberften Betriebsleiter Anwendung.

IV.

Die Mitglieder des Aufsichtsraths und des Borftandes, sowie sammtliche Beamten der Gesellschaft mussen Angehörige des Deutschen Reichs sein und, soweit nicht bom Dinisser der öffentlichen Arbeiten Ansnahmen zugelassen werden, im Inland ihren Bohnsig haben.

1) der Staatsteg

Die Staateregierung ist berechtigt, sich in den Killen, wo sie das fraatliche Interesse für betheiligt ersachtet, bei den Bersammlungen und den Verhandlungen des Ausschafts und der Generalversammlung der Abstonäre durch, einen Kommisser vertreten zu kassen, ih den die Ausäderng diese Rechtes zu ermöglichen, ist den Staatsregierung von allen viesen Versammlungen und Iusammenkunken rechtzeitig unter Vorlage einer die vollskändige Angabe der Berathungsgegenstände enthaltenden Lagesvernung Anzeige zu machen.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten ift berechtigt, in ben Fallen, in welchen er es für nothig erachtet, Die Berufung außerorbenilicher Generalversammlungen ju verlangen.

VI.

Alle die jurifische Personlichleit der Gesellschaft, welcher die in Rede ftehende Lonzestion als ein an ihre Person gedundenes Recht. ertheilt ift, abandernden Berichtuffe der Gesellschaft, überhaupt alle Abanderungen ihres Gesellschaftsvertrage, welche nach dem in dieser hinsicht lediglich und allein entscheidenden Ermessen der Staatsregierung den Voraussehungen nicht entsprechen, unter denen die Ronzession ertheilt ift, erlangen nut durth die Genehmignig ber Staatsregierung Gultigfeit.

Die Gesellschaft bat alle ihren Gesellschaftevertrag beitreffenden Generalversammlungebeschlüsse, bevor sie eine Abanderung des Gesellschaftevertrags zur Eintragung in das Handelsregister anmeldet, ber Staatstregterung mit dem Antrag auf die vorbezeichnete Prüffung und Genehmigung vorzulegen und die Entscheidung der Staatstegterung der Anmeldung zur Einstagung in das Handelsregister beizusügen.

Insbesondere bedürfen Beschlusse ber Gesellicaft, welche die Uebernahme bes Betriebs auf anderen Eisene bahnen, die Uebertragung des Betriebs ber eigenen Bahn an Andere, die Austolung ber Gesellicaft ober die Berschmelzung mit einer anderen Gesellschaft ausssprechen, oder durch welche sonft die Bahnanlage ober veren Betrieb ausgegeben werden foll, zu ihrer Gultige feit der Genehmigung der Königlichen Staatsregierung.

Diefe Genehmigung ift auch zur Aufhebung berjenigen Befchluffe früherer Generalversammlungen erjorderlich, welche vom Staate genehmigt waren.

VII.

Hür ben Bau und Berrieb ber Bahn find die Bahnordnung für die Nebeneffenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 (Reichs-Gesehl. S. 764) mit ben Aenberungen vom 24. März 1897 (Reichs-Gesehl. S. 166) und vom 23. Mai 1898 (Reichs-Gesehl. S. 355), sowie die dazu ergehenden ergänzenden und abandernden Bestimmungen (vergl. \$ 55 der Bahn-

ordnung) maßzebend. Die Spurweite der Bahn foll 1,435 m betragen.

VIII.

für ben Bau inebesondere gelten folgende Be-

1) ber Staatstegierung bleibt vorbehalten:

bie Feststellung ber Bahnlinie in ihrer vollständigen Durchführung burch alle Zwischenpunkte,

bie Bestimmung ber Zahl und ber Lage ber Stationen,

die Fisikillung der Entnürse aller für den Betrieb ter Bahn bestimmten hauliden Anlagen und Einrichtungen, sowie die Festiellung ber Emwärfe für die Betriebeminet und ihrer Anzahl.

Dem Staate bleibt für alle burch bie Aussührung ber genchmaten Enwurfe bevingten Benachtheiligung, seines Kigenthums ober seiner sonstigen Rechte ber Anfpruch auf vollständige Entschäbigung mach Masgate ber gesetlichen Bestimmungenigegen ben Kongestschart vorbehatten.

2) Die Bahn von Reiffadt u. D. nach herzberg muß fo gebaut und aucherkfiet werben, bag bie Uebers führung von Personenzügen mit! 110 Achen mittelft schwerer Lokomotiven in zweistunger Aufeinanders folge nach beiden Richtungen möglich ift.

3) Der Konzessionar bat allen Anordnungen, wiede megen polizellicher Beaufsichtigung ber beim Bahns bau beschäftigten Arbeiter getroffen werben mögen,

nadzufommen.

4) Die Bollenbung und Inbetriebnahme der Bahn muß langstens binnen zwei Jahren nach Eintragung der Gefestichaft in bas handelbregister gemäß Urntel XIX. Diefer Urfunde erfolgen.

Für die Borlage ber aussührlichen Bauentwürfe sowie für die Inangriffnahme, die Fortsührung, rie Bollendung und Inbetriebnahme ber einzelnen Streden und Bauweise der Bahn konnen vom Minister der öffentlichen Arbeiten besondere Fristen

fefigesett werten.

5) Für den Fall, daß der Konzesssonar mit der Erställung ter ihm mit Bezug auf den Bahnbau obeliegenden Berpflichtungen, insbesondere der rechtzickingen plans und anschlagsmäßigen Aussührung und Ausrüflung der Bahn in Berzug kommen sollte, ist er zur Zahlung einer Strafe von 5 Prozent des aus 2300000 Mark sestgefesten Baustapitals mit der Plasyade verpflichtet, daß die Enischeidung darüber, ob und die zu welchem Bestrage die Strafe als versallen anzusehen ist, mit Ausschluß des Rechtswegs dem Minister der öffentslichen Arbeiten zusieht.

Bur Siderftellung biefer Berpflichtungen hat ber Kongessionar bei ber General-Staatskaffe ben Bestrag von 115000 Mark, in Worten: "Eindunbert fünfzehn tausend Mark", baar ober in prensfiften Staats orer vom Staate gewährs leisteten Werthvapieren oder in filandischen

Biffenbabn-Brienithich Dbliggerionen - unter Beraditungiallen diefer We ibnaviere nach bem Rurse werther medd than rock nicht fälkarn Zines und Erneuerungeicheinen ju bintenlegen und in gericht. lider ober notarieller Urfunde mit ber Maggabe Den perpfarden, bag den Mugifter ter öffentlichen Arbeitenge bie Pefingnig suffest, burch Bermenbung ber Bonrbetrage ober burch Beraugerung ber verpfanbeten Merthpapiere bie perfallenen Strafvetrage einzugieben. - Die Rudgabe ber zu ben Papieren eima gehörigen Bine fceine, erfolgt, in beren Berfallterminen, fann jeboch pon bem bezeichneten Minifter unjerjagt, werden, wenn nacht feitem allein entfdeibenten Urtheile ber Roi gessionar ben Bau ver-. 10gern fallte. And ift ber bezeichnete Dimifter ermachtigt, nach Maggabe bes Fortigritis bes Baues und ber Ausruftung der Vahn einen entspreckender Theil der Baarbeirage ober Werthpapiere icon por völliger, Bollenbung bes Baucs und ber Musruftung ber Bahn, jurudgeben ju laffen.

6) Falls Die fefiges bie allgemeine Baufrift ober eine ber pop bem Minifter ber öffenelichen Arbeiten festgeletten, befonderen Baufriften, vicht imnegehalten wird, taun nicht pur bie bezeichnete Strofe einge. jogen, fondern auch bie embeilte Romeifion buich landesberrlichen Erlaß, gugudgenommen und bie im \$ 21 bes Gefeges nom 3. November 1838 norbeballene Berfleigerung ber vorhandenen Pahnanlagen eingeleuet merben. Sofern die Staatoregierung von bem Worbehalte ber Berfteigerung der Babnanlagen Gebrauch zu machen beabsichtigt, foll jeboch die Burudnahme ber Kongession nicht vor Ablauf ber in bem angezogenen \$ 21 festgesetten Schluß: frift etfolgen.

· · IX.

Rar ben Beirieb inobesondere gelnn folgente Be-

fimmungen:

1) Die Reftftellung und bie Abanderung bee Rabrplane erfolgt umer ben nachfolweiten. Beldrantungen burch bie flaatliche Aufsichtsbeborbe. Der Kongeffionar foll nich verpflichtet fein, gur Bermittelung bes Personenverfehre mehr ale zwei UBagenflaffen in die Ange eimuftellen. Auch foll berfelbe, fo lange bie Babn nach bent hierfur allein maggebenden Ermessen der Aufschiebeböthe vorwiegend von nur örtlicher Bebeutung ift, nicht angebalten werden tonnen, mehr alertäglich zwei ber Perionen = Beg Wrborung bionende Buge in jeber Richtung ger jabnen. Die Kefthellung bes Kahrplans berjenigen Züge, welche der Kopzelsionar irriwillig über die Agbl 2 hingen verkehren läße, wied bei Wahrung der habmodigeischen Boricheifen bem Ermessen bes Ronzelfionare überlaffen.

2) Rur bief erften 5. Jehte nach bem auf bie Erbifnung ber Behn folgenden 1. Januar Meibt ihem Ronzeisionanidie Baftmmung der Preise sowahl für ben Parfonge ; ale für den, Gutemerfehr überlaffen. Kur bie Lolgeneit, unterliegt Die Reftfellung und

Abanderung des Tanifs der Genehmigung fagiliden Auffichtebeborbe. In Betreff bes Guterverfebre werden jeboch nach Ablauf. jenes Sjubrigen; Zeitraums, so lange bie Babn nach bem berfür allein entideibenben Ermeffen ber Aufsichtsbehörde vormirgend von nur ortlicher Bedeutung ift, wiederfebrend von 5, mu 5, 3ab-Soditariffage für tie einzelnen Buterflaffen unger Berücklichtigung ber finanziellen Lage Des Unternehmens von bem Minifter ber öffentlichen Arbeiten feftgeftellt. : Dem Unternehmer bleite überlaffen, nach, Daggabe ber geichsund manbesgesethichen Boufdriften innerhalb ber Grengen biefen bodblage Die Gage für bie Sarif. Blaffen nach eigenem Ermiffen feftaufegem: und Erbopungen wie Ermäßigungen ber Tegiflaffenfage surren i gerandefeichtelle use gauemmithe sie sie nebmen:

Much ift ber Rongeffionan perpflichtet, bas jemeilig auf ben preugischen Staatbeisenbahnen befiebenbe Tarifipftem anzunehmen, und hinfichtlich ber Ginrichtung directur Tarife die für die preußischen Staatseisenbahnen jeweilig bestehenden allgemeinen Grundfage ju befolgen,, wenn und fomeit foldes von bem Minister ber öffentlichen Arbeitengfor erforderlich erachtet wird.

3) Der Kongessionar bat mit bir Eröffnung, besti Betriebes ber gangen Bahn einen Erneuerungsfonds und neben bem im \$ 262 bes Sandelegefesbuche.vom 10. Mai 1897 (Neichs-Gesethl. G. 219) porgeschriebenen Refervefonde (Bilang Refervefonde) einem Spezial-Refervefonde nach ben bestehenden Romnativ-Beftimmungen und bem jur Ausführung ber letteren unter Genehmigung bes Menifere ber offentlichen Arbeiten aufzustillenden, von Zeit ju Beit ber Prüsung zu unterziebendan Regulative zu delden.

Der Erneuerunges und der Spezial-Refervefonde find jowohl von einander als auch von auderen Konds der Gesellschaft getrennt zurhaliem.

Der Erneuerungsfonds dient wir Beftreitung ber Rosten der regelmäßig wiederkebrenden Erneuerung bas Oberbaues und ber Betriebeminel.

In den Erneuerungsfonde Airben: -

4 1 W a. ber Erlös aus ben enthrechenden abgangigen Materialien:

b. eine bem Betriebseinnahmen alljührlich ber enter nebmende Rudlage, beren babe burch; bes Reg: gulatio festgesett wird, . .. c. bie Zinfen bes Erneuerungsfonds: . .

Der Spezial-Reservefonds biem gur Besteritung von solden burd außergewöhnliche: Elementary Eppi eignisse und größere Unfalle berwonzerusorem Aude gaben, welche erforberlich werben, damit die Mesförderung mit Sicherbeit und in der ber Befrimmung des Untergromens emprechanden Beife erfolgen fann.

In den Spezial-Rejervefonde fließen: a, ber Betrag ber nachibem Gefellichalemertrage und Rinfen.

b. eine im Regulative festausenenbe, alliährlich ben Betriebbeinnahmen ju entnehmenbe Rudlage.

c. die Zinsen des Spezial-Refervefonds.

Erreicht ber Spezial-Reservesonds die Summe von 45000 Mark, fo konnen mit Genehmigung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten bie Rudlagen so lange unterbleiben, als ber Fonds nicht um eine volle Sabrebrudlage wieber vermindert ift.

Die Berthpapiere, welche gur ginstragenden Unlage ber vereinnahmten und nicht fofort gur Bermenbung gelangenben Betrage zu beichaffen finb.

werben burch bas Regulativ bestimmt.

Läst der Ueberschuß eines Jahres die Deckung ber Rudlagen jum Erneuerunges ober Spezials Referpefonds nicht ober nicht vollftandia zu, fo ift bas Reblende aus ben Ueberschuffen des ober ber folgenben Betriebsjahre zu entnehmen. Abweichungen biervon find mit Genehmigung bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten julaffig. Für bie Rudlagen gebt ber Erneuerungsfonds bem Spezial-Refervefonds vor.

Der Rongeifionar ift verpflichtet:

a. feine Betrieberechnung nach ben vom Minifter ber öffentlichen Arbeiten zu erlaffenden Borichriften einzurichten, ber Regierung zu ber von letterer zu befimmenben Beit ben fabrlichen Betrieberechnungeabichlug einzureichen und feine Raffenbucher voraulegen,

b. ber Auffiellung ber Rechnung ben Zeitraum vom Anfang April febes Jahres bis Ende Mary bes folgenden Ralenderjabre als Rechnungsjabr

Grunbe ju legen,

o. bie von ben Auffichtsbeborben zu ftatiftischen Zweden für nöthig eracteten Nachweisungen, sowie beren Unterlagen auf feine Roften zu beschaffen und ben Auffichtsbeborben in ben von ihnen feftgesetten Friften einzureichen.

XI.

Der Rongeifionar ift verpflichtet, binfictlich ber Befesung ber Subaltern- und Unterbeamtenftellen mit Militaranwartern, insoweit fie bas 40. Lebensfabr noch nicht jurudgelegt haben, bie für bie Staatbeifenbahnverwaltung in biefer Beziehung - und insbesondere mit Bezug auf bie Ermittlung ber Militaranwarter bestebenden und noch ergebenben Boridriften gur An-

wendung zu bringen.

Auf Berlangen bes Minifters ber offentlichen Arbeiten bat ber Rongesfionar einerseits für die Beamten bes Bahnunternehmens - und zwar unter Derangiebung berfelben ju Beitragen bis ju berfenigen Sobe, welche für ble Staatseisenbahnen bis jum Erlag bes Gefetes vom 27. Mary 1872, betreffend die Penfionis rung ber unmittelbaren Staatsbeamten x., maggebenb gewesen ift -, andererfeits für die Arbeiter Denfions., Winwen- und Unterftugungekaffen nach ben jest betreffenden Roften bem Rongeffionar jur Laft.

verfallenen, nicht abgehobenen Gewinnantheile und fünftig bei ben Staatseisenbahnen für bie Getbahrung von Venfionen und Unterflügungen bestebenben Brundfagen einzurichten und zu biefen Raffen bie erforberlichen Buiduffe zu leiften.

Die Berpflichtungen bes Ronzessionars zu Leistungen für bie 3wede bes Boftbienftes regeln fic nach bem Eisenbabn-Voftgefese vom 20. Dezember 1875 (Reiche-Gefegbl. Seite 318) und ben bagu geborigen Bollzugebestimmungen, jeboch mit ber Erleichterung, daß für bie Beit bis jum Ablaufe von acht Jahren vom Beginne des auf die Betriebseröffnung folgenden Ralendersabrs an Stelle ber Artifel 2, 3 und 4 bes Befetes bie im Erlaffe bes Reichstanglers vom 28. Mai 1879 (Centralblatt für bas Deutsche Reich S. 380) getroffenen Befimmungen treten.

Sofern innerhalb bes vorbezeichneten Zeitraums in ben Berbaltniffen ber Babn in Rolge von Erweites rungen bes Unternehmens ober burch ben Anfclug an anbere Bahnen ober aus anberen Grunden eine Aendes rung eintreten follte, burd welche nach ber Enticheibung ber oberften Reiche-Auffichtsbeborbe bie Babn bie Gigenidaft als Rebeneisenbabn verliert, tritt das Eisenbabn-Voftgesetz mit den bazu gebörigen Bollzugebestimmungen

obne Einschränfung in Anwendung.

Der Rongeffionar ift vervflichtet, fic ben, begualich ber Leiftungen für militarische Zwede bereits erlassenen oder künftig für die Eisenbahnen im Deutschen Reiche ergebenden gesetlichen und reglementarischen Bestimmungen zu unterwerfen

XIV.

Der Telegranben-Berwaltung gegenüber hat der Konzessionar biesenigen Beryfichtungen zu übernehmen, welche für die preußischen Staatseisenbahnen jeweilig gelten.

XV.

Anderen Unternehmern bleibt sowohl der Anschluß an die Bahn mittelst Aweigbahnen, als die Mitbenusung ber Bahn gang oder theilweise gegen gu vereinbarenbe, nothigenfalls vom Minifter der öffentlichen Arbeiten feftjufegende Fracht- ober Bahngelbfage vorbehalten.

XVI.

Rach Eröffnung bes Betriebs ift ber Ronzessionar gur Menberung und Erweiterung ber Babnamagen, fowie jur Bermehrung ber Gleise auf ben Babnbofen und ber freien Strede verpflichtet, fofern und soweit der Minister der öffentlichen Arbeiten solches im Berfebreintereffe ober im Intereffe ber Betriebeficherbeit ober im Interesse ber Landesvertbeidigung für erforberlich erachtet. Soweit biefe Anforderungen lebiglich im Interesse ber Landesverthelbigung erfolgen, find bie besfallfigen Roften bem Ronzeffionar gut erftatten, wenn niat im Bege ber Gesetzebung andere, für ben Ronzelfionar alebann maggebenbe Beftimmungen (vergl. Arrifel I.) getroffen werden. Im Uebrigen fallen die

XVII.

Sollten nach bem Ermeffen bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten ober ber oberften Reiche-Auffichtsbeborbe bie Borausfegungen wegfallen, unter benen auf ichrift und beigebrudtem Roniglichen Inflegel. bie Babn bei ibrer Rongeffionirung bie Anwendung ber Bahnerbnung für bie Rebeneisenbabnen Dentidlands Ratthaft erflart Artifel XII. ffir ift (peral. Soluffe), fo ift ber Rongeffionar verpflichtet. auf Erforbern bes bezeichneten Minifters bie baulichen Einrichtungen und ben Betrieb ber Babn nach Daggabe ber für Saupteifenbahnen beftebenben Beftimmungen ben besfallsigen Unordnungen bes Minifters entsprechend umauanbern. Rommt ber Konzessionar biefer Bervilichtung innerhalb ber ihm dieserbalb gesetten Krift nicht nach, fo bat er auf Berlangen ber Staatbregierung bas Gigenthum ber Babn nebit allem Aubebor gegen Bewährung ber in M 4 unter a., b. und c. des \$ 42 des Eisenbahngesets vom 3. Nevember 1838 bezeichneten Entschädigung, minbeftens aber gegen Bablung bes auf ben Ban ber Babn verwendeten Anlagefavitale an ben Staat ober einen von ber Staatsregierung ju bezeichnenden Dritten abgutreten.

XVIII.

Der Stagteregierung bleibt, unbeschadet bes gesete lichen Antauferechts, vorbehalten, bas Unternehmen febergeit, feboch nicht vor bem Ablaufe von funf Jahren feit bem Tage ber Betriebseröffnung gegen Erftattung ber von bem Unternehmer aus eigenen Mitteln nothwendig ober nüblich aufgewendeten Anlagefoften eigenthumlich au erwerben.

XIX.

Die Ausbandiaung einer Ausfertigung biefer Ronzelfiondurfunde, sowie ibre Beröffentlichung in Gemäße beit des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesets-Samml. Seite 357) erfolgt erft, nachdem bie Zeichnung fammilicher Aftien burch Borlegung beglaubigter Beichnungescheine dem Minifter ber öffentlichen Arbeiten nachgewiesen, und augleich die Rreditfähigfeit ber Zeichner von ihm als genügend bescheinigt befunden ift, nachdem ber Staate. regierung ber mit ben Konzessionsbedingungen in volle Uebereinstimmung ju fegende Gefellichafievertrag vorgelegt und biefe Uebereinstimmung nachgewiefen ift, nachbem ferner bie unter Artifel VIII. 5. geforberte Siderbeit geleistet und nachdem endlich bie Gesellschaft rechtzeitig und rechtsailtig errichtet ift.

In letterer Beziehung wird bestimmt, bag binnen einer von heute ab zu berechnenden sechsmonatigen Ausfoluffrift bie Eintragung ber Gesellichaft auf Grund des von der Staatsregierung als mit der Ronzession übereinstimmend befundenen Gesellschaftsvertrags in bas handeleregister bewirft werben muß, ju welchem 3wede bem Gerichte bei ber Anmelbung jur Eintragung eine beglanbigte Abswrift ber Konzessionenrfunde und bie Erflarung ber Staatsregierung betreffs jenet Uebereinstimmung vorzulegen find.

Wird diese Eintragung binnen ber vorbezeichneten Krift wicht berbeigeführt, so ift bie gegenwärtig ertbeilte Romeffion ohne weiteres erfoschen, in welchem Kalle

jeboch bie binterlegten Baerbetrage ber Bertbuapiere surudgegeben werben follen.

Urfundlich unter Unferer Sochfteigenbandigen Unter-

Begeben Edernforbe, an Bord DR. D. "Sobenjollern", ben 26. Juni 1901.

aez. Wilhelm (Siegel).

gegenger. Graf v. Balow. Angleich für ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten: Schonftebt. Graf von Vosabowstv. Stubt Rebr. v. Abeinbaben. v. Pobbieleti. Frbr. v. hammerftein. Möller.

Befanntmadung.

Als ftanbiger Rommiffar für bie Ausübung bes ftaatlichen Aufsichtsrechts über bie am 25. Juni b. J. Allerhochft kongesffionirte Gisenbabn von Reuftadt a./D. über Reu-Ruppin nach herzberg im Sinne bes 5 46 bes Gesetges über Eisenbahnunternehmungen vom 3. November 1838 (G.S. S. 505 ff.) ift der Brafis bent ber Röniglichen Eisenbahnbirektion zu Altona beftellt worben. Berlin, ben 24. Dezember 1901.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachunden der Roniglichen Ministerien.

Geschäftsführung ber Personen, bie gewerbemäßig frembe Rechtsangelegenheiten ze. beforgen.

In Spale 11 des Beidäftsbuck (Kormular A.), welches die Personen, die gewerbsmäßig frembe Rechtsaugelegenheiten urb bei Beborben wahrzunehmende Beidafte beforgen ober bie über Bermogeneverbaltniffe ober perfonliche Angelegenheiten Austunft ertheilen, nach ben Borichriften vom 28, Rovember 1901 au führen haben, ift bie Eintragung ber "Rr. im Geldund Urfundenbuche" vorzusehen. Da bas Formular B. für das Geld- und Urkundenbuch die ursvefinglich vorgesehene "Laufende Rr." nicht mehr enthalt, so läßt sich die Eintragung der Rr. im Geld- und Urfundenbuch in ber Spalte 11 bes Beidaftsbuchs nicht bewirken. Die Gewerbetreibenben find biervon zu verftanbigen. Die Borte "Rr. im Gelb- and Urfundenbud" in Spalie 11 bes Geschäftsbuchs find ju burchftreichen und beim Rendrude bes Kormulars A. fortzulaffen. Berlin, ben 23. Dezember 1901.

Der Minifter für hanbel und Gewerbe.

Tia rii f für bie Benuhung bes Bohlwerts ber Ctabigemeinbe Lindow am Onbeladiee.

Es ift ju jahlen:

. L. Schiffeliegegeld

von sebem anlegenden Sabrzeuge und zwar 1) von Dampfern für eine Liegezeit bis zu

einschließlich zehn Tagen 1 90f. für seben folgenden Zeitraum von zehn 50 % f

2) von anderen gahrzeugen für jeben Beitraum von zehn Tagen ber Liegezeit

50 95f

```
arriguestians and Allegan biliteres continue out to the
    Kur Dampfer, melde einemiogelnähmen Berinbens
verfend bienete denne nach Babt ankatt ber tarifikalligen
Abgabe für joheivifgelne Rabis kine führliche Abfindunges
funde hon 2019. Gentsichtet wooden.
               III! awillferacio
                                        .(!), 15.
beim Muse ober Einlabelo sber Buten
                                            2 90f.
 1) von Seu ober Skob für je 100 kg
 Shor an Buhnenbufch (Meiferandriffer fe 1: obmit. 2 a.
 4) dust n Beckinhalz (Ribern, Rollent Anüryeln):: ?
 en Erigion abigerft ammer jein. Bebiler
     - Mauersteinen für je 1000 Stud
 6)
        Dad = u. Soblfteinen für fe 1000 Stud
         Sands, Raik und Relbfieinen für je
gefachunung etem ib. rein befacht, bie i if i i 5 · 5
By . folifiged Gutern' fite fe '100 kg' ... 1
id enter fine WEN. ich Lanergelb
will Willern, "welder nach ber Austabung aus bein Schiff
over von ver Entropy in bas Souff langer als 24
Werklageffunden auf ben Weingen lagern, für jeben
folgenten Betteduth von feeben Eagen und grat
 2) - Buthenburg: Ontherit, Bienhboth
         *dur Bellen Geriene and Bruch
         unit-Bering with this war and 21/2 =
 3) f. Pauersteinen für ig 1000 Stud ..... 10: =
    - Dade u. Sobifteinen inpie 1000 Grad
 . wed ram edder and rate intendouderfffneitriet (d.
 of built referet Richbert in 1895, but the pint that the se
State i Aufähliche Bellimirungen der
2 : Mulgofrangeriu: Wir ifofüheinen: fonde Bruchpfentig
werden bei von bifabenberechnung für voll gerechnet.
 Befreiungen."
 1). Fahrzeufte und Outer; welche bem Köliche, bem
 it :preuficialen Statike ober bem'heinfuhen Reifte ges
-ron benemmobern aussabieftlichmiliti beven Rochning bes
tien fordered worden, in fiede ivon Ben Abgaben unter I.,
 modification of the control of the control of the control of the
:Din Die: Weglicklicht des nick Belgsmenbandpfeten an-
 ma tommendent, ober unbfahrenden Petionen find won'
  "你的国际的ers的性"随。btfreits中华。这一出一。
ob in Dufer Barbfbucios am Gergebnten Engel nach feiner
Berklindung : im Bintebling well Sebniglichen Regiebung
au Voistinal in: Woft?
                      أولال بالمالة
    Berlingwen 12m Dezember 1901in . Cart
      Der Minifter ; , | Der Finang-Minifter.
 ber öffentlichen Arbeiten, bie bei ber der der ber bei
                   T'd' t f'f
für bie Bennhung ber an ber Savel bei bin 0,60 belegenen Ablage
        bes Gigentiere Weaffe in Bickenwerber.
            - cras 、 :直s::(政府doglebbumph) か mr 5 1 m
    Bonii Gaterny imolibe über bas BobBoert auf-
oute eingelaben werben, mid out: kifregelt erhoben
und awared a control and a control of
 Mibon allen nachstehend nicht besonders ge
```

12) 10on Getreiben Mehle Bleic, Den, Strop, ...

Bier, Bein, Del, Petroleum, Spiritus. Theer, Beringen, Buder, Raffee, frifdem over! getrodinetem Obst. Katroffelndieber 👊 Rüben film je :50 ligaber ersten 5.280iinen 🕜 🖂 (5000 kg) und fibrije 100 kg doduklehts i 🔧 🖰 2) word Matterfteiten Dadwegelunte Schebentit tafein für 100 Grad 4) von Ralfe ober Relbsteinen, Schurz Richan ib en ' and makenely on Prafehiment under Reifigt, film i de chant is his execu Sy: wom gafdiner uith Reifig. für: 4. chm. i. 162 20 n. 1 6) Gon Robe file 100 Bundet. In 129. Carille Comit Kange ali**lli. Lagergeib.** Conse emits a Bon Gaten, welche nach ber Ausiabung aus bem Swiff over por bet Ginladung in dus neichiff länger-1984 24 Berkans Stundenmank dem Bohiment Hegen, intodustic stedeth stotgendens Zeitramin spoles fieden Eugens eine Lagergeib nach ben Gaben unter Buffer beerhoben. Befreiungen. 1965 551 a. 5 565 Bliter, welche bem Konige, bem Stunt ver bem Meiche gehören ober ausschließlich für berem Biechnung. befördert werden, find voll ben Ufer- und dem Lagergeldte befreit. I was a street man ber and a Anfakliche Bestimmunda: ::: Deile von Erbebnigeeinbeiten getten bei ber-Abgabenderechtung als voller Einheit: Diefer Tarif. iklipmach wiernehmägigen Ausbang aut-Bublivert in Kraftel grades of mother in will be Berlin, ben 12. Dezember 1901. 1.10441.13 Der Minifter 1 Der Kinang-Minifter. per öffenelichen Arbeiteit. Zarif für ble' Bennkung ber gu ber Orantenburget Bavel bei km 0,50 Bellegenen Ablage tes Elgenthamers Betgemann: The lifergeld. The state of the 1 | None Giften, welche über! das Bohinerk: auch ober eingelaben werden; wird ein Alfergelb sehobeng und: ALBOT : and the second of the second o 1') von allen nathfiebent nicht besonders genannten Privon' Gereibe, Mebl, Meie, Denil Strobin: :, 🖟 🗗 (Bier, Meia, Del) Petrolaum, Conritudy (* 🗥 🗀 😘 🖰 Per, : Deringen, Buder, Kaffreschierschem 🗀 : ober getrodnetem Dbft, Rectoffelmieber :..... Rüben für fei 50 kg ber enften 5 Compen in 1 (5000 kg) which film fee 100 kg; bed Mehrs genichts . Alex are on a real are \$1 are 3) i von Mauerfleinen, Dachgiegelwund Schiefet - . " 4) ichow: Rath : und Gelbfleinen, Bebw, Ried, Sand. Dane, Mage und Breititbelt, mit Aufen !! !!! dabme vorliffaschinen und Relfig; für die eine die die History Residence in de Meilig, his Lobest 12/12/1986 6) von Rohr für 100 Bunde and des sie Beiders Bon Gaterno melde nadi bert Anglubuda aus bert

Boff wer von ber Giekadung in bas Godif fanger

als 24 Merkigasstimben auf bem Bobirpert fregen, wird für jeben folgenden Beitrauch von fieben Cagen ech Ligergett nath ben Sien weter Affer I., erhaben ... Befreiungen.

Buter, welche bemi Ronige, bem Staat ober ben Mille geboren, "ober ausfanteffich file bereit Rechtung beidrbert werben, find von bem Ujer- und bem Lagert gelbe befreit.

1.

Buffipliche Baltimmuna.

Theile von : illubbummednbeiten gelten bei ber Alba aben benseiheusa als voller Einbeita ili iliki b ... Diefen Tarif.) trite, math: wiemelentenigem Andhang am Boblmerf in Kraft. Pielaia: Luge, De melana Christerlier iten 12:5Dezemben 1991. ... Der Minifter ber öffentlichen Der Kinnnedeintifless mil 'n , wy Aubriten. 2:11st e. Gettäaldeleka

Bekanntmachungen bestelleniglichen Regierungsprässenten. Radbweifung ber an ben Begeln ber Spree un Sagel im Monat Rovember 1991; heaborteten Bafferftanbe.

E.	Set	rlin	Spa	nbat	Poter	- Grant	enburg "	Rarberton 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
atien	Dec:	1 Meter-	9 36er= 1	Unter	12	Ober,	: Unter-	Dher Thurstell birg
ű.	· 93	affer	. 28 4	fier '4 !3 '10	. Dam		asier	Baffer might
	Meter.	Meter.	Meter.	Deterec.	Reier.	.i Reter.i.	!! Weten .	Potenti f Meter: Weter.
1.	32,26	30,52	2,14	0,41	.0,85	2,04	0,72	1,46 0,30 1450 160
2.	32,26	30,52	2,13	0,41	0,85	2,03	0,72	
3.	32,26	30,52	2,15	0,37	0,84	2,07	4,69	11,63 mp 10,14 po 01,26 1
4.	32,24	30,52	2,16	0.41	0.85	7,64	0,68	1,50 0,88 1,23
5.	32,28	30.56	,2,15	0,37	0,85	2,04	0,69	1,47 (10,95) 1001,2401
6.	32,28	, 30,56	2,13	0,41	0.84	2,04	0,69	14,47 (1) 19,34% (1) (1,20
7.	32,28	30,48	2,13	0,41	, 0,86	1,93	0,68	1,44 034 1,20
8.	32,28	30,52	2,13	.0,43	0.86	1,84	0168	4,51. 1 .0.20 1.14,19
9.	32,30	30,54	2,16	0,42	0,87	1,97		1.19 - 1.19
10.	32,32	30,64	216	0,39	. 0,85	2,06	0.67	14,59.5 4,22
11.	32,30	30,76	2.17	0,55	0,90	1,93	0,67	(의 대,\$8 5호
12.	32,28	30,64	2.18	0,57	0,90	2,03	0,70	diti62: 1:10 128 0 : 2 3 1418 1
13.	32,28	30,54	2,16	0,61	0,82	2,05	0.72	1,5 ♥ ⇒ 0,35 1,18
14.	32,28.	30,58	.2,18	0,63	0.95	2,05	:0,748	1 56 The 0138. 11 1431,24
15.	32,26	30,62	2,22	0,64	0,07	2,09	0,78	1,55 0,40 1,26
16.	32,26	30,64	2 22	0.59	0,97	2,09	0,78	1,30 1,30
17.	32,26	30,54	2,23	0;60	0.98	2,10	0/76:s	4168 m 10,85141,34.1
18.	32,24	30,52	2,24	0,64	1,01	2,06	0/76	1,32 1 0,58 1,32
19.	32,26	30,54	2,24	0,64	1,04	2,08	≈ 0 ,80:	1,57 0,35 1,34
20.	32,24	30,58	2,29	0,69	1,08	2,15	0,76	1,64 7 7 1,40
21.	32,30	30,70	2,31	0,71	1,10	2,18	0,78	1,62 0,45
22.	32,30	30,68	2,33	0,78	1,12	2,22	0.84	11,62
23.	32.28	. 30,66	2,33	0.78	1,13	2,25	0,90	11,62 1. 1 10p47 . in1,48m
24.	32.30	30,62	2,85	0,75		2,29	0,86	1,60 1:0,62 1.1,52
25.	32,30	30,79	2,37	0,81	1,15	2.27	0.94	1,62 014914 11,581
26.	32,28	30,68	2,37	0,88	1,16	2;22	1.03	2011)65: 0.10,56 at 1: 14,66
27.	32,26	30,66	2,38	0,88	11,17	2,23	1,064	1,64 0,55 1711
28.	32,24	80,58	2,37	0,87	1,19	2,15	1,10	1,61 0,62 1,78
29.	32,24	30.56	2:39	0,84	1.19	2,20	1,12	1,62 0,64 11,86
30.	32,24	30,56	2,37	ii 0,84	1,20	32;16	л,14	1,66 0,64 4,93.
	•	nn, brn 2		,		1,1		Der Megierungebrafibem:

Ministeriebeilferum. Darmftabt: ift thegen bafterioller Berupreinjaung, juk Cingiebung boftimmt.

Potsbam, ben 28. Dezember 1991. Der Regiceungebräfident.

Deffentithe Besloofung. wirthschaftlichen Bereitte an Frankfurt a./M. burch Ev-

logi vom 19. Dezember d. 3. Un. 9664 die Enlaubnig Das Diphtharia Deilsonm mit den Kontrol ertheile, bei. Galegenheit der im Felhighr und henbst nummern 47 und 50 aus der Ment'ichen Kahrif in 1902 dort flacifindenken delbem Pfendengarbe je eine öffentliche Berlogigngevon Bagen, Merben und anderen Begenständen ju veranstalten und bie Loofe - für jebe .ver beiden Bouerian, ibis, zu "120000 Stud id "1 iM. in der georgen. Monerchie zu werteeiben.

. Porebam und Mertin, ben 27. Dezember 1904, Der heur Minife r des Innen bat, bem land | , Dor: Ragierungeprafibent, ... Der Jofgeiprafibent, well in returning the received the contract of

4. Biebfeuden.

a. Milzbrand. Areis Weshavelland: Aeglir, G. Rovember d. Sachow. Areis Ruppin: Karwe (Gut). Areis Zauch- in Bollzug gesett. Belzig: Lüße, Damelang.

b. Someinefeuche. Rreis Rieber Barnim:

Rew-Polland.

c. Geflügelcholera. Areis Teltow: Comenbruch.
d. Raufchtrand. Areis Beft-Prignig: Lengen (Biebbanbler Bernide 1 Rub).

II. Erlofchen:

a. Maul - und Rlauenfeuche. Rreis Dft-Savelland: Rieber-Reuenborf.

b. Milgbrand. Rreis Rieder-Barnim: Gut Relbbeim.

c. Someineseuche. Areis Teltow: Deutsch-Bilmersborf.

d. Bruftfende. Stabifreis Poisbam: Pferbebeftanb bes Dauptmanne Pfeiffer, Alleeftr. 7.

e. Geflägeldolera. Rreis Teltow: Schenken-

Potsbam, ben 30. Dezember 1901. Der Regierungspräfibent.

Bekanntmachungen bes Königlichen Polizei-Prafibenten ju Berlin.

Errichtung einer tatholifchen Pfatrei. Georg Ropp,

1. Georg Ropp, burch Gottes Erbarmung und bes heiligen Apostolischen Stubles Gnade

Carbinal-Priefter ber beil. Romischen Alrche

Kürfibifchof von Breslau,

bem beil. Apostolischen Stuhle unmittelbar untergeben, ber beil. Theologie Doctor.

Die burch Urfunde vom 20. Mai 1898 errichtete St. Marien-Curatie in Berlin wird hierburch zu einer Pfarrei mit allen Rechten einer solchen erhoben und dabei bestimmt wie folgt:

1) Die Grengen ber neuen Pfarrei bleiben bie ber

bisberigen Curatie.

2) Dem Pfarrer steht neben freier Bohnung ober Miethsentschäbigung ein Anspruch auf Gehalt und Alterszulagen zu nach Maßgabe bes Gesets vom 2ten Juli 1898 über bas Diensteinkommen ber katholischen Pfarver. Die Pfarrgemeinde hat die Berpflichtung übernommen, dieses Diensteinkommen nach den gesetlichen Bestimmungen aufzubringen.

3) Die neue Pfatrei verbleibt wie bie bieberige Curatie im Berbande bes Archipresbyterais Bertin.

Breslau, ben 13. Mai 1901.

gez. G. Conb. Ropp.

Die nach ber vorstehenben Urfunde vom 13. Mai 1901 von dem Fürstbijchof von Breslau firchlicherseits ansgesprochene Errichtung und Umschreibung der katholifchen St. Marien-Pfarrgemeinde in Berlin wird auf Grund der von dem Minister der geiftlichen, Unterrichts-

und Mediginal-Angelegenheiten mittels Erlaffed vom 6. November b. J. — G. II. 7077 — mir ertheilten Ermächtigung hierdurch von Staatswegen bestätigt und in Bollzug gesett. Berlin, ben 18. Dezember 1901.
Der Volizeis Prafibent.

Unterfahrung ber Gleimftrafe in Berlin unter ben Geleifen ber Rorbbabn.

2. Die Rönigliche Eisenbahn-Direktion zu Berlin hat im Auftrage bes herrn Minifters ber öffentlichen Arbeiten ein Projekt zur Unterführung der Gleimstraße in Berlin unter den Geleisen der Nordbahn ausgearbeitet.

Bur landespolizeilichen Prüfung diefes Projettes beraume ich Termin an auf Donnerstag den 16. Januar 1902 Avemittags 11 Uhr im Sigungssaal der Abtheilung I. des Königlichen Polizeis Prafidiums zu Berlin, Alexanderstraße 3/6 I. Stock Zimmer 151.

Die Prufung wird gerichtet auf die Ruslichfeit und technische Aussuhrbarkeit des Projekts, ferner auf die demfelben aus allgemeinen landespolizeilichen Rudsichten eiwa entgegenstehenden hindernisse und mit ihm etwa in Wiberspruch tretenden Privatgerechtsame.

Ich forbere alle an bem Unternehmen betheiligten Intereffenten auf, in bem Termin zu erfcheinen und

ibre Rechte mabraunehmen.

Berlin, ben 20. Dezember 1901. Der Voligei-Prafibent.

Belobigung. A Serr Augusto Musciaceo aus Brindist in Italien, hierfelhst Teltowerstraße 5 wohnhaft, hat am 16. August d. Is. in Gemeinschaft mit einem Schusmann die unverehelichte Pauline Arlt vor dem Tode des Ertrinkens in dem Landwehrkanal gerettet. Für die mit Muth und Entschlossenheit vollbrachte Rettungsthat wird derselbe hierdurch öffentlich belobt.

Berlin, ben 21. Dezember 1901.

Der Polizeiprafibent. Befanntmachungen

Ronfiftoriums der Proving Brandenburg. Thellung ber Didgefe und ber Areisipuobe Friedriche-Berber.

1. Jum 1. April 1902 werden die disher zur Didzese und zur Kreisspnode Friedricks Berder gehörigen Parochien der Luthers, Zwölf Apostels, Kaiser Wilhelms Gedächniss, Luisens, Erinistatis-Kirche und die Kirchengemeinde Schoeneberg, einschließlich der in ihren Bezirken belegenen Anstaltsparochien von dieser Didzese und dieser Kreisspnode, welche von dem gleichen Zeitpunkt ab die Bezeichnung Friedrichs Werber I. erhalten, getrennt und zu einer besonderen Didzese und zu einem besonderen Kreisspnodalverband Friedrichs Werber II. verseinigt, mit der Maßgabe sedoch, daß, soweit Wahlen sür die Provinzialspnode in Frage kommen, die Kreisspnoden Friedrichs-Werder I. und Friedrichs-Werder II. bis auf Weiteres einen Wahlverband bilden.

Berlin, ben 18. Dezember 1901.

Roniglides Ronfiftorium ber Proving Branbenburg, Abtheilung Berlin.

Bekanntmachungen anderer Beborben. Baaren bausftener.

bie Bagrenbausfleger pom 18. Juft 1900 (Gefesjamml. bem Bafferbauinfpeftor Couls in Rurftenwalbe ben 6. 294 wird hiermit feber bereits gur Baarenhauss Reuer veranlagte Steuerpflichtige in ber Proving Rathe IV. Claffe allergnabigft gu verleiben gerubt. Branbenburg aufgeforbert, Die Steuererflarung über ben fleuerpflichtigen Jahresumfas nach bem vorgefdriebenen Formular in bet Beit vom 25. Sanuar bis 10. Rebruar 1902 bem Unterzeichneten idriftlich ober ju Protofoll unter ber Berficerung abjugeben, bag bie Angaben nach bestem Biffen und Bewiffen gemacht finb.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen find gur Abgabe ber Steuererflarung verpflichtet, auch wenn nicht augegangen ift. Auf Berlangen werben bie borgeschriebenen Kormulare, benen jugleich bie maggebenben Beftimmungen beigeftigt find, von beute ab in bem bagen fur ben Begirf 39 Dollen: Amtelofale bes Unterzeichneten fowie bes Borfigenben jedes Steuerausschusses ber Gewerbesteuerflaffe IV.

foftenlos verabfolgt.

Die Einsendung idriftlider Erflarungen burd bie Doft ift gulaffig, gefchieht aber auf Befahr bes 216senders und beshalb zwedmäßig mittels Einschreibe-Mündliche Erflarungen werben von bem Unterzeichneten im Dienftaimmer Rr. 48 von 11 bis 1 Uhr ju Protofoll entgegengenommen.

Die Berfaumung der obigen Krift bat gemäß \$ 11 bes Befeges, betreffend bie Baarenbausfteuer, ben Berluft ber gefeglichen Rechtsmittel gegen bie Ein-

icagung für bas Steuerfahr Jur Folge.

Biffentlich unrichtige ober unvollftanbige Angaben ober wiffentliche Berichweigung von fleuerpflichtigem Umfas in ber Steuererflarung find mit Strafe bebrobt. Potebam, im Dezember 1901.

Der Borfigende bes Steuerausiduffes ber Gemerbefteuerflaffe I.

Verfonal.Chronft.

Seine Dajeftat ber Raifer und Ronig baben bem Auf Grund bes \$ 9 bes Gefetes, betreffend Rreis-Bauinfpettor Profeffor Laste in Botebam und Charafter als Baurath mit bem perionlichen Range ber

> Der bieber mit ber auftrageweisen Berwaltung ber Rreisbauinspeftion Beedfow betraut gewesene Regierungsbaumeifter Lange ift jum Ronial. Preisbauiniveftor er-

nannt morben.

Der bisber mit ber auftragsweisen Bermaltung ber Rreisbauinfpettion Bittfiod betraut gewefene Regierungsbanmeifter Schwarze ift jum Ronial. Rreisbauinipeftor ernannt worben.

Im Rreise Ofiprianis find ernannt bezw. wieber ibnen eine befondere Aufforderung ober ein Kormular ernannt worden ju Amisvorfieberftellvertretern: Bauergutebefiger Dito Jaeger in Remnis fur ben Begirt 32 Stredenthin. Bauerautobefiger Daul Bettin in Schon-

> Der bieberige Bfarrer ju Grofftomeborf (Sachien-Beimar) Dietrich Chriftian Dichael Graue ift jum Archiviatonus an ber St. Ratharinen-Rirthe au Branbenburg a./b. und jum Pfarrer von Buft und Bruste. Didgefe Reuftabt-Branbenburg, bestellt worben.

> Der bieberige Dombulfsprediger Bilbelm Beinrich Eduard Leopold Lubers ift jum Pfarter ber Parocie Stolzenbagen, Didzeje Angermunbe, beftellt morben.

> Dem Rufter, Dragniften und Lebrer Bobm au Barenthin, Diogefe Rpris, ift ber Titel ,,Rantor" verlieben worben.

> Der Schulamtsfanbibat Dr. Gabe ift als Dberlebrer am Anbreas-Realavmnafium in Berlin angestellt morben.

Ausweifungen aus Preußen.

Der Schlächtergefelle Robert Schunemann, geboren am 10. November 1879 ju Budapeft in Ungarn, ungarifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten au Berlin vom 29. April 1901 ausgewiesen.

					_		
Ausweisung	Don	Ausländern	ans	dem	90	richba	ebiet.

ď.	Rame und Stand	Alter und Geimath	Grunb .	Behörbe,	Detum		
1	bes	Ausgewiefenen.	ber Beftrafung.	welche bie Antivelfung			bes Auswelfungs Befchluffes.
1.	2.	8.	4.	5,	6.		
2	Johann Bahnik, Schlosser, Aiste Brober, Handelsmann,	Aus Grund bes \$ 362 bes geboren am 8. April 1865 (1863) zu Semeiß, Bezirk Jungbunzlau, Böhmen, öftersteichischer Staatsangehöriger, 48 Jahre alt, Geburtsort unbestannt, ortsangehörig zu Protenis, Gouvernement Lomza, Volen.	Landstreichen, Landstreichen und Betreln,	Röniglich preußischer Röniglich preußischent Regierungspräsident zu Magdeburg, Röniglich bayerisches Bezirtsamt Schweinfurt,	1901.		
3	Anton Capet, Arbeiter,	geboren am 19. März 1882 zu Florisborf bei Bien, vrisan- gehörig zu Pollersfirchen, Be- airf Deutschbrod, Böhmen.	Betteln,	Röniglich preußischer Regierungspräfident zu Merfeburg,			

ä	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörtle,	Datum	
	bes	Ansgewiesenen.	ber ' Beftrafung.	welche ide Andwolfung bofchloffen hat.	Answellungs- Befdluffes.	
1.	2. •	3.	4. 1	5.	6	
4	Alopfia Dautinger, Dirne,	geboren am 1. (11.) Januar 1875 ju Krems, Rieber-Defter- reich, öfferreichische Staatsan- gehörige,	Unaucht,	Raiferlicher Bezirls. Prafibent zu Col- mar,		
5	Abrian Benoit Delbove, Anstreicher,	geboren am 7. Februar 1854 ju	Betteln,	berjelbe,	19. Nov. 1901.	
6	Johann Filipp, Schuhmacher,	geboren am 20. September 1878 au Rotichach, Bezirt hermagor, Rarnthen, ofterreichijcher Staatss angehöriger,	beiteichen,	Röniglich baperifche Polizei-Direttion gu Manden,		
7	Bilhelm Floor, Rafer und Anftreicher,	geboren am 15. Mary 1856 gu	Betteln,	Roniglich preußischer Regierungsprasibent zu Trier,		
8	Michael Glaser, Merger,	geboren am 16. Mai 1831 zu Muttereborf, Bezirf Bifchof- teinig, Bohmen, öferreichischer Staatsangeboriger,		Roniglich preußischen Regierungspräfibent du Arnsberg,	21. Nov. 1901.	
9	Ludwig Sartl, Korbffechter,	geboren im Dezember 1881 ju Eggltofen, Bezirf Mühlborf, Bapern, ortsangeborig ju De-	facer, Diebftabl, Rührung falider	Begirteamt Caufen,	21. August 1901.	
		poldowis, Bezirf Rlattau, Bohmen,	Beugniffe, Era- gen verbotener Baffen, Land- ftreichen, Betteln		. :	
	. in		upd Angabe eines fallwen Ramens			
	with h =Chalupo=	56 Jahre alt, geboren ju Sta- wisczki, Gouvernement Lomza, Polen, rufficher Staatsange- boriger,	Betteln,	Röniglich haverisches Bezirteamt Schweinfurt,	16. Nov. 1901.	
11	Thomas Janout, Badergesells,	geboren am 23. Dezember 1864 3# Rezbig, Bezirt Schitten, bofen, Bobmen, ortsangehörig ebenbafelbit,		Röniglich baperifches Bezirksamt Regen,		
12	Gerhard Janien, Schreinen,	geboren am 19. Mai 1837 gu Rymwegen, Rieberlande, nieber- landifcher Staatsangeboriger,	beegleichen,	Koniglich preußischer Regierungsprafibent ju Duffelborf,		
12	Beber,	geboren am 2. November 1826 au Jermanis, Bezirf Reicheniberg, Böhmen, vertsangehörig ebenbafelbft,	Betteln,"	Ronigtich baverifches Bezirfsamt Dingol- fing,	1901.	
13	Johann Lenenberg, Arbeiter,	geboren am 23. Dezember 1861 au Deventer, Rieberlande nieberlanbischer Staatsangebo riger,		Roniglich preußischer Begierungsprafibent gu Duffelborf,		

Dierzu Bier Deffentliche Anzeiger.
(Die Melentionogebubren betragen für eine einstaltige Druckeile 20 Bi.
Belageblatter perden ber Bogen mitz Wif. ibergennet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Batebam. Botebam, Buchbrudetei ber M. B. Dann fchen Erbei

Amtsblatt 2 2 2 2

ber Roniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück

Den 10. Januar generalle of it in 4 1902

Inhalts-Berzeichnis. Inhalt von Stad 50 vos Meichsgesey-Blatts und von Stall 36 ver Geletz-Saminfring. E. 11.

— Chansse Lehnin—Baterbamm, S. 11. — Ansreichung von Insighteinen. S. 11. — Milagelarst. S. 12. — Anniebredinnen Prasage. S. 12. — MallevInung in Templin. S. 13. — Barbiero Bunnug in Busterhausen a. D. S. 13. — Argneitane. S. 13. — Martte und Labenpresse. S. 13/15. — Berichtigung. S. 14. — Biehsenchen. S. 14. — Crweiterung, des Fernsurerhversehrs. S. 15. — Gemeindebegirtsveränderung. S. 16. — Afairfiellensenlegung. S. 16. — Cherichtigung. S. 16. — Oberichtspring. S. 16. — President Stall Berional Chroniff. S. 16. — Waschinenbau- und hüttenschule in Onisburg. S. 18. — Prozesagent. S 18 — Ausudeffungen que Preußen. S. 18. — Ausweisungen von Auslandern ans dem Reichsgebiet. S. 18.

Meichegefetblatt.

(Stud 50.) **M** 2823. Berordnung, betreffend bie Bebubren ber Rechtsanwalte im Berfabren vor ben Schiebsgerichten und bem Reichs-Berficherungsamte. Bom 22. Dezember 1901.

Je 2824. Berordnung, betreffend bas Berfahren und ben Geschäftsgang bes Raiferlichen Auffichtsamts für Privatverficherung. Bom 23. Dezember 1901.

Gefets Cammiuna für die Roniglichen Prengischen Staaten.

(Stud 36.) Je 10313. Allerbochfter Erlag vom 26. Mary 1901, betreffent die Errichtung einer befonderen Rommiffion jur Auftheilung der Domane Dablem.

M 10314. Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirfe ber Amtsgerichte Diet, Sabamar, Bochft a. D., Raffau, Niederlahnflein, Rennerod, Gelters und Wiesbaden. Bom 12. Dezember 1901.

M 10315. Berfügung bes Juftigminiflere, betreffenb bie Anlegung tes Grundbuchs für einen Theil bes Begirfes des Amisgerichts Frantfurt a. M. Bom 12. Dezember 1901.

Allerbochster Erlas.

Berleibung bes Rechte gur Chauffeegelbellichenng auf ber Chanffee pon Lebnin nach Baterbamm.

Auf Ihren Bericht vom 6. Dezember b. 3. will Ich dem Kreise Zauch-Belzig im Regierungsbezirk Votebam für die von ihm erbaute und in bauernbe Unterhaltung übernommene Chaussee von Lebnin nach Paterbamm bas Recht zur Erhebung bes Chauffeegelbes nach den Bestimmungen des Chaussegelbtarife vom 29. Kebruar 1840 (Gefen-Samml. S. 94 ff.) einfolieflich ber in bemfelben enibaltenen Bestimmungen über die Befreiungen, fowje ber fonftigen, die Enhehung betreffenben jufaglichen Borichriften - vorbehaltlich ber Abanderung ber fammilichen voraufgeführten Be- weichung, ber neuen Bindicheine guruchungeben. Rimmungen - verleiben. Auch follen bie bem Chauffeegelbiarle vom 29. Februar 1840 angehängten Be- Scheine an die Rantvolle der Staatspapiere kimmungen wegen der Chausser-Polizeivergeben auf die nicht einzufenden.

gebachte Strafe jur Anwendung fommen. Die ein= gereichte Rarte folgt anbei jurud.

Slavensis, den 12. Dezember, 1901. (Aeg.) Wilhelm R.

(gegengez.) v. Thielen.

An den Minifter der öffenelichen Arbeiten.

Bekanntmachungen der Konigl. Regierung. Ansreichung ber Binoscheinreibe III. zu ben Schulbverschreibungen ber tousolibirten 3 1/2, porpole, ampgrutigen Staatsanleibe pon 1802.

Die Binsicheine Meibe BIL. M 1 bis 20 ju den Schuldverschreibungen der Preuli Bifden' tonfolidirten 3 1/2 bormals 4 prozentigen Staatsanleibe von 1882 über bie Zinsen für bie Zeit vom 1. Januar 1902-bis 81. Dezember 1911 nebft den Erneuerungsscheinen für die folgende Reibe werden vom 2. Dezember 1901 ab von der Kontrolle ber Staatspapiere in Berlin SW. 68, Dranjenftrage 92/94, werkäglich von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittage, mit Ausnahme ber brei letten Gefchaftstage jedes Monats, ausgereicht werden.

Die Ainsscheine sind entweder bei der Rontrolle der Staatspapiere am Schalter in Empfang ju nehmen oder durch die Res gierungs-Hauptkaffen sowie in Frankfurt a. M. durch die Preistaffe zu beziehen.

Ber die Empfangnahme bei der Kontrolle felbst wünscht, bat ihr personlich ober burch einen Beauftragten; bie per Abbebung ber neuen Reibe berechtigenden Erneuerungefcheine (Binefcheinantweifungen) mit einem Berzeichnisse ju übergeben, ju welchem Formulare ebenba und in Samburg bei bem Raiferlichen Doftamte Nr. 1 pnentgelilich zu baben find. Genugt bem Ginreicher eine numerirte Marfe als Empfangebescheinigung, so ist das Berzeichniß einfach, wünscht er eine ausbrudiche Bescheinigung, so ift es doppelt vormulegen. Die Marte ober-Empfongebeideinigung ift bei ber Aus-

Durch die Post find die Ernenerungs.

Reloffeinen für je 1 cbm

Ach Mauerfieduens für je #1000 Sien = formaten Gutern für jebes qm be-

1
Wan his Dindictions hours all how have here
Wer bie Binsideine burcht eine ben be- nannten Provinzial Raffen bezithen mill bat biefer
Raffe bie Erneuerungsicheine mit einem boppellen Ber-
zeichniß ein nueichen. All eine Norzeichnistmirt mit einer
Empfangebeideinigung verfeben, fegleich jurudgegeben und ift bei Aushandigung ber Binsicheine wieber ab
und ift bei Aushandigung ber Binsicheine wieber ab-
Inteletm - Sormitare -In- die iem Berfelduib leug- bei
ben nebnation Provinzialkaffen und ben von ben König-
lichen Reglerungen in ben Amteblattern gu bezeichnenben
fonftigen Raffen unenitgelifich au baben. Der Einreichung ber Soulboerfcreibungen bebarf
Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedar
es jur Erlangung ber neuen Zinsscheine nur bam, wenn
die Erneuerungsscheint abhanden gefommen find; in
biesem Falle sind die Squidverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder un eine ber genannten Provinzial-
taffen mittels besonderer Eingabe einzureichen.
Berlin, ben 15. Rovember 1901.
Hauptverwaltung ber Staatsschilben.
• 22 1 1 1 • 1 4 1
Beröffentlicht mit bem Bemerten, bag Formulare ju
ben Bergeichniffen boll tiffeter Danpitaffe, ben Ronig-
ben Berzeichnissen boll unfeter Bauptlasse, ben König- lichen Kreis- und Forftlassen und ben Abniglichen Saupt-
Steueramtern bezogen werden tonnen.
Potebam, ben 25. Ropember 1901, in fif. t
Räpigliche Regierupg.
Bekanntniachungen 😘 🙃 🕬
der Königlichen Ministerien.
S. Zarif
fur bie Benugung ber ftabtifchen Ablage am rechten Ufer ber
Savel ju Regin. Ce find ju gablen:
I. an Schiffsliegegelb
von jebem anlegenden Sahrzeuge und zwar
1) von Dampfern und anderen Fahrzeugen
bis einschließl. 40,2 m Bange für jeden Lag 30 Pf.
2) von Dampfern und anderen Kabrzeugen
von über 40,2 m gange für jeden Tag 50 -
Ausnahme.
Für Daumpfer, welche einem tegelmäßigen Perfonen-
verfehr bienen, fann nach Babl anflatt ber tarifmußigen
Abgabe für jebe einzelne Fahrt eine jahrliche Abfindungs-
fumme und zwar
1) für Dampfer bis einschl. 40,2 m Länge 20 M. 2) = von über 40,2 = 40 =
entrichtet werben.
II. an Ufergelb
beim Aus- ober Einlaben von Gutern
1) von Erbe, Lebm, Ries, Heu, Strob,
Faschinen, Stein- und Brauntoblen,
Mauer-, Dach- und allen anderen Steinen
für se eine Tonne (1000 kg) 10'Pf.
2) von sonftigen Gutern far je eine Conne

III. an Lagergeld von Gütern, welche nacht ber Ausladung aus bem Soiff

ober vor der Einlichung in bus Schiff länger ale 24

folgenden Zeitraum von fieben Tagen und zwar

(1000 kg)

1) pon Pahne (Reifern), Brennholg (Reifern), Bruche und Mai 1894 entsprechen und mit ben im \$ 4 berselben

Berklagsftunden auf ber Ablage lagern, für jeben beigubringenben Zeugniffe muffen in neueret Beit ausfolgenben Zeitraum von fieben Lagen und awar

geftellt fein.

Bufatliche Bestimmeng Angefangene Carifeinbeiten werven bei der Abgabenerhebung für voll-igeradueter: " hand alle Co find befreit: ស្រីមាន សេចិន**នឹ**ក 1) Kabrzeuge und Guter, welche bem Gonige, bem prenfifden Stuate beer bem beutiden Reiche geboren ober ausschließlich für beren Rechnung beförbert werben, von ben Abgaben unter I. II. und III., 2) bie Bepadflude ber, mit Personenbampfern anfommenden ober abfahrenden Personen bal Abgabe unter II., Doer entladen werden, sur die Dauer des Losse und Ladegeschafts non der Abgabe inner I. Bie Beit bes Eistlanbes bon ber Abgabe umer k. Diefer Tamifemitt.: un Bully 306 bisherigen am vierzehnten Tege mais dem Page stiude iverificht tiefen Bes fauntmadung in Kraft, 1805 K. 180 bins Berlin, ben 11. Dezember: 1901; Der Minister ... Dan Finang-Minister. ber öffentlichen Arbeiten. A 18 3 11 1 Turdlehrerinnenbrüfung. 🔧 6. Für die Turnlehrerinnen-Prüfung, welche im Frühighr 1902 in Berlin abzuhalten ift; habe ich Termin auf Montag den 26. Mai k. 38. und bie folgenden Tage anberaumt. Melbungen ber in einem Lebrante flebeitben Bes werberinnen find bei ber vorgesesten Dienftbeborbe spateftens bis jum 15. Marz 1902, Mesbungen anderer Bewerberinnen bei berjenigen Königlichen Regierung, in beren Bejirt bie Betreffenbe wohnt, ebenfalls bis zum 15. März 1902 anzubringen: Die in Betlin wohnenben Bewerberinnen, welche in feinem Lehramte fleben, haben ihre Melbungen bei bem Röniglichen Polizei-Prafibium in Berlin bis jum 15. Mary t, 38. einzureichen. 3ft ber augenblickliche "Bufembalteort einer Bewerberin nicht ihr eigentlicher Wohnsts, fo ift auch ber littere anzugeben. Die Melbungen konnen nur bahn Beruckfichtigung finden, werm sie genun der Prüsungsordnung vom 15'ten

vorgefdriebenen Schriftfidiell vrbitungentigig verfeben

Die Aber Gefundheit; Führung und Lehrtfätigfeit

beionhered Gemicht in legen. einem Beite pereiniat einzureichen. Berka, i ben 10. Dezemban a 90ti. Der Dinifter ber griftlichen, Unterrichte und Depiginal Ungelegenbeiten. •edo∷ aul̃ Befandtmathungen bes Hönigfichen Regierungspräfibenten. To E Malley Innung in Amplin: 31-Madbeth berabet Whitinmung fich bie Debrbet ber beibeifliten Gewerbeireibenben für bie Ginführung bes Beitritesmanges erflart bat, orbne ich hiermit an das jum 1. April 1902 eine Boangeinnung für Vas Millerhandwerf in ben Stadtgemeinden Templin, Ludelle Bent Emtebeffrien Delleflau, Boigenbutg; Arockendon Gerewalde Groß Fredenwalde, Stetelow, Suden, Bingenwalde, Dargenstorf, Stontow Meiers, dorf, Dinnelpfort, Neu-Thymen, Lyden und Annen walde, mit Dem Gibn in Teinplin und dem Mauten "Piller Bonngaunung in Templint' errichtet metbe. Bon bem genninten Beitpunte ab geboren alle Gewerbeigeibenbe, welche in bem Innungebegirf Das be-Beichnete Dandwert austiben, biefer Innung au.
Begleich fatighe ich zu bemietben Jeitpuntte bie jur. Beit bestehende fteie Müller-Innung in Templita.
Beit bestehende 27. Dezember 1901.
Det Figgierungsprafibent. Barbier/Junung, in Bufterhaufel e; D. : !

nad In Giere gereifffige Beffelliges aben grundheit Bufterhaufen a/D., Reuftabt a/D., Nadel, Slevers. borf, Roegom, Dreet Geegelen und Rarin mit bem 1 1 Die Milagen giebes Beindes find ju Gitt in Bufterhaufen und bem Ramen "Barftier-3mangeingung in Mufterhaufen a/D." errichtet werbe.

Bon bem genannten Beitpunfte ab gehören alle Beiberbetreibenbe, welche in bem Innungebezirke bas bezeichnete Sandwert ausüben, biefer Innung an. Bu-Beide fcheben at bemfelben Beitpuntte bie genannien Geneinben aus bem Begirt ber Barbier- zc. Innung

in Reu-Ruppin aus. Bangar 1902.
Der Regierungsprafibent.

Arguettore 1902. - Mit bem 1. Januar 1902 tritt bie in Benua auf die Einkaufspreise mehrerer Arzneimittel veranderte Arancisare in Aralt.

Beringere Beränderungen ber allgemeinen Be-Attginumen figben fich ouf ber Seite 11 unter Biffer 3 29fas, 3,1 Beite 12 unter Biffer 10, fowie Geite 74 unter Contactinucen. 1 och

fledenfibreinegen ver Tare unterliegen ber Be-fleding nach 9 148 Biffer B ber Gewerbeordnung für bas Deutsche Reich (in ber gaffung vom 26. Juli 1900 98. **13.** 131. **15.** 1371 **11).**

Berlin, ben 14. Dezember 1901. Der Dinifter ber geiftlichen, Unterrichts und Medicinal-Angelegenbeiten.

Borftebenbe Befanntmachung wirb mit bem Benerfen aut Keniunis gebracht, bag bie Argneitare burch . .: 1 ! ! Rachben bet ber allftimming Efit bie Mein: bie R. Garener'iche Buchhanblung (hermann bey-Beit bie bebeiligten Gewerbeiteilenben: filt bie Ein- felber) Berling-fowie in allen inlandifchen Buchandführubig bes Belleitesphanges exklovt hat, vedue ich lungen jum Preise von 1 M. 20 Pfg. zu beziehen ift. biermite an baß zum 1. April 1902 eine Zwangs- Poispam, ben 2. Jamiar 1902. innung für bas Barbierhandweck in ben Gemeinden Der Regierungsprastdent.

Radweifung des Plomatibungignites ber gezahlten bochten Lagespreise einschließlich 5 % Auffclag im Monat Dezember 1901 in ben Saupimarfforten bes Regierungsbegirfe Paisbam.

A minimate no	de d	ran= fü nburg stre nitto Süt reis bo Beit= Wut nvel= wal	de grignit de grignit de grignit de grignit de grignit	dam sud	Parent Jan jur die Sveise Hoens Jan und Templin.	Rew Ruppin, für Kreis Ruppin.	für Rreis Angere münde.	Pripmell für Kreis Oft- Prignip.	Bewerfungen.
1 Safet 23.4 2.2 2.2 2.2 2.2 2.2 2.2 2.2 2.2 2.2 2	7 45 3 41 2 89	791 - 3 394	798 775 368 739 798 731	4 3 83	7 69 3 15 3 29	7 76 2 84	3 58 3 60	3 15	Filt die Arcije Reberbar- uint, Oberbarnim, Ofi- havelland und Teltow,

* - P - Posthatti, iben 6. Januar 4902.

11.5 0 .

Der Regierungspräftbent.

Rachweifu	nie ber	Marille.	namb deser	Taben:
7-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1			_	AMPLES.

	_	-	_	_					,	سسيت			-	
	١.		etrei		· '	3. 3	· 1	L	B.	H e	111	8 . 1	Ret	11
and the second	1 -	— ,	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	. .	551	fenfrä	4te	Ų	61	to 🌡	,	. 2.1	414	
		T.			_	r '''''	i	'	****	,		. ''' 1 	Riab-	ئىدىد.
	4	. :		. 4	(gelbe) Roden	9						·		leta
Ramen ber Stabte	1 _		- 1		25	Spelfebohnen (weiße)		Harroffet		٠.	71, 1	Èr:	, Je	bel
2	3		븅	養	erbien sum	養置	Otnien		abide:	- 3	🚜 .		ber ber	bott
Manen oct Omote		. 2	3	å	8 -	3	출 -		· 🚉 ·	146.	15	4.	Benk	podi
&		.*					,) - 111 -	7			1111	43/4.2	
			, .,	E.	loker	i je 1	Q 00	ilegr	amm	, ,	٠			
	- A	P-14 - 14 2	100	A	11. 20. 1		-			1	<u> </u>	1		1 4
<u> </u>	7	1902. 181		30. A).		307. 38K		90. 9 f.				1	1902. B)	
1 Angermanbe	1735		1283	14 06	25 — 22 50 23 50	28 —	27 50	3 25	6 75	5 25	650	11750		1 25
2 Beestow	1607	1390	13 37 43 34	13 73	22 50	27 50	45 —	3-	5 50 5 —		6 50 6 25	105 — 87 —	1 35	
3 Brandenburg 4 Dahme	118/00	13 71	12 31 34	14100	26 —	30	35 —	371	5 50	3	6 -	95 1	1 40 1 20	1 20
5 Cheremalbe	1724	1480	14	1450	25	29	28	4 _	750		7 50		1 40	i 20
6 Bavelberg " a "	· 116 59	135	1383	13 50	31 83	32 56	33 67	3 10	5 28		6 46	109	1 1 30	1 10
7 Juterbog	16 26	1370	1350	15 50	1351:	1401	44 ə [—	1 4	6 —		8	110-	1 60	1 40
8 Eudemvalde			14 75	15 10	35 —	35 -	(松)一	3 50	5 50		6 50	116	1 20	120
9 Perleberg'	1000	13 53 1 8 4 0		14 15 15 5 3	20 —	26	45 — 33 29 50	3 20 4 03	5 75 6 13		7 25	115 <u> </u>	165	
11 Prenzlau	1683	1405	1267	14 14	35 — 26 — 26 — 25 50	23 _	35 —	4 25	6	4 25	550	105	140	
12 Priswall	17-	-1331	1388	14 88	27 —	22 50	35 —	3-	4 75	3 75	5 75		1 40	1 20
13 Rathenblo	15 8	1388	13 75	14 37	21 -	23 —	21 — 55 —	3 26	"5 51	<u></u>	5 50	140-	1 50	1 20
14 Neu-Ruppin	16 -	14 -	15 50	14 78	35 —	35 —	55	3 98	6	5-	5 60		1 45	
15 Schwedt	11640	1480	13 50	15 04	26 67 26 50	31 25	37 50	4 20	687 675		8 48	120	1 40 1 55	
16 Spandan 17 Strausberg	16 50		16	15 36 16 +	30 -	30 -	35	4 ~	8-	6 -	9-	150 +	- 1 55 - 1 80	
18 Teltow	114		13 42			33	38 50		5 50			11750	1 55	1 35
19 Templin	16 50)13 50	1250	13 50	30 —	30	40	3 —	7 40	5 60	8-	100 -	1 20	1 20
201 Treuenbriegen	15 8	3 13 75	14	14	25 -	24 —	i30	3 —	5 —		7 —	1-1-	- 140	1 20
21 Binfod						38	40 —	3 —	6 67			105 -	1 25	98
22 Briezen a. D.			13 68	·		23 -	31 -	3 60				115-	1 30	1 20
Durchschnitt	•	-	13192	14/45			 	3 53	6108	SII	1 6/66	111014)— —K	
Potsbam, ben 6	. Janu	ar 19	U Z .											

Berichtigung. Marte und Labenpreise im Monat Rovember 1901.

10. Die Nachneisung der Marke und Labenpreise im Monat Rovember 1901 — Amteblatt von 1901 Stad 50' Seite 554/555 — wird bezüglich des Marke ortes Spandau dahin berichtigt, daß der Preis für se 100 kg Effartoffeln nicht 2,13 M., sondern 4,13 M. betragen hat. Der am Schlusse der Nachweisung berechnete Durchschnittspreis sur Effartoffeln stellt sich inssolgebeffen auf 3,42 M.

Potsbam, ben 2. Januar 1902 -

11.

Der Regierungepräfibent.

Biebfenden. I. Feftgeftellt;

'a. 'Mul- und Rlauenseuche. Rreis Beftprignis: Rapfabt.

b. Someinefeuche. Rreis Rieber-Barnim: Birlbols, Ragel, Labars. Rreis Teltow: Coepenic, Teltow, Steglig, Rubow.

c. Bruftseuche. Stadt-Areis Potsbam: Pierbes bestand ber 4. Escabron 3. G.-Ulanen-Regiments. Stadtfreis Brandenburg: Pferbebestand ber 1. reitenben Batterie Feld-Artillerie-Regiments Gekeral - Feldzeugs meister, Brandenburg. N 3.

d. Geflügelcholera. Rreis Rieberbarnim; Reu-Beifensee, Lubars. Rreis Teliow: Bansborf.

II. Erlojden:

a. Brufteuche. Stadtfreis Potsbam: Pferbebestand bes Majors Graf von Pfeil umb Rlein-Ellgut, Schulftel 1, Pferbebestand bes Leufnants Freiherrn
von Dungern, Alleeftrage 6 und Pferbebestand ber
V. Escabron bes III. Garbe-Manen-Regiments. Rreis

waaren.			TI.	. Lat	enpr	effe	an'ein	em be	r leşt	en T	rgerb	# DR	onate	
8-14-1-14-	Diget Diget		Mehi Speif witum	ebe-	Gerf	1428-	:			-		fite ''	, , , ,	Stefiget.
Sommer Committee	ersterderter . (hibfigæ) Hödene	Gir.				_	Buchwehengrüps			Jaba, mittleres	mittleber (roh)	gelb (in ge- rten Bolmen)	t _{jo}	bameinefanels, Hi
	9 9	-	Wet _j en	Roggen	Grande	Critige	Buch	Dafezgrith	i di	Reds,	Saba Saba	Jaba gelb brannten	Epeticials	6
Lilegramm	*11.11.	1 56 d. 60 St.					s toft	et je	1 Rile	8 a m 1	R.	1000	·) 1817	ं गक्क
歌. 新. 歌. 新. 歌. 新.	W. P. W. P.		M. BI.	92. Bf.	数. 彩	致. 事	39. SA.	DR. Bj.	M. Pf.	202. \$81	PR. 38	N. B.	DR. PJ.	耿. 野.
1 50 1 35 1 46 4 30 1 45 1 30 1 31 1 30 1 31 1 30 1 40 1 30 1 30	160 230 180 240 160 246 170 240 170 230 170 250 170 250 170 250 170 250 160 266 160 266 160 266 160 266	4 20 5 20 4 40 6 4 80 5 60 5 40 5 40 5 60 6 04 5 5 40 6 04 70 4 70	- 38 - 29 - 30 - 30 - 40 - 35 - 35 - 30 - 38	25262626262725282525252133	- 50 - 40 - 40 - 45 - 50 - 33 - 50 - 45 - 40 - 45 - 50 - 35 - 40 - 45 - 50 - 38	- 44 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 44 - 40 - 30 - 30 - 30 - 30 - 30 - 30 - 30 - 3	35 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40	- 45 - 60 - 60 - 45 - 60 - 45 - 60 - 45 - 50 - 45 - 55 - 55 - 45 - 55 - 45 - 45 - 45	35 40 40 40 40 40 40 40 4		2 40 2 50 2 60 2 50 2 50 2 50 2 60 2 40 2 80 2 40 2 30 2 30 2 30 2 30 2 30	2 80 3 40 3 50 2 50 2 60 2 90 3 10 3 50 4 3 60 2 60 2 60 2 80		1 60 1 60 1 60 1 60 1 70 1 30 2 — 1 60 1 75 1 60 1 75 1 60 1 55 1 60 1 55 1 40

Der Regierungspräftbent.

Beftprignit: Pferdebestund ber 6. fahrenden Batterie, Mühle, Brisjen (Beftpr.), Buf, Cranz (Dfipr.), Relb-Artillerie-Regiments N 39 in Berleberg.

b. Pfer beftaupe: Rreis Dfprignis: Pferbebeftanb bes Stiftsautes Rapebagen.

Potsbam, ben 7. Januar 1902. Der Regierungspräfident.

Bekanntmachungen der Kaiferlichen Oben-Bofidirektion in Potodam.

Erweiterung bes Fernforedbetfehre.

Die Theilnehmer an ben Stabt-Rernipred. einrichtungen in Ebpenick, Atiebrichebagen, Grunau (Mari), Endwigefelbe, Renenhagen (Oftbahn), Rowawes-Remenborf, Drangenburg, Poisbam, Spandau, Bannfee Brante, Binten und Birte gugelaffen. und Beffenborf (Bannfeebabu) find jum Sprechvertebr mit 12 Mitcarbes Bifchofeburg, Blabiau, Bremeborfer

Czembin, Dobrilagt, Dampan, Driefen, Bifchaufen, Friedland (Dfipr.), Füpfeiden, Garbicopp., Gerbauen, Gilgenburg, Grunow (Bs. Franffurt Dber), Guttftabt, Jaretichin, Jaftrow, Illowo (Dfipr.), Rieinen, Rlopfcht, Landsberg (Diec.), Lastawit (Weftpr.), Lesbichutz, Matbeuten, Mehlfad, Mensgut, Dojdin, Mihin, Deibenkurg, Neuenburg (Weftpr.), Reubaufer, Rentomifchel, Norbenburg, Dberglogan, Opgienist, Ortelsburg, Paffenheim, Pillau, Pubewig, Raffenburg (Dfpr.), Reichenbach (Ofipr.), Soloppe, Schonflief (Reum.), Seelingflabt, Sobotfa, Solbau (Dflyr.), Stralfowo, Uber, Ubermangen, Bartenberg (Dfipr.), Bormbit,

Potsbam, ben 3, Januar 1902. , Raiferliche Dier-Politichion. . Buttleter.

Bekanntmachungen ber Bezirffantichfffffeget, aufende fie affente

Gemeinbebegirfeveranberung.

1. Auf Antrag ber flabtischen Körperschaften von Zehbenick und bes Königlichen Preußischen Domanen felus, vertreten burch die Königliche Regierung (Abtheilung für birekte Steuern, Domanen und Korften) zu Potsbam, wird nach Anhörung bes Kreistages bes Kreises Templin beschoffen, nachstrhend verzeichnete Pangellen a. ber Gemarkung Zehbenick (Amt)

							-
Artifel ber	Bezeichung nach bem Grunbbuche	Rummer bes	r ber	Des Eigenthumers Rame und Bounart	8	åchenis	balt
Mutterrolle	Band Blatt		Parzelle	8,	ha	ar	'Apm
1	_ _		04/112	Comibt, Bilbelm & Comp., offene		.88	31
1 :			05/18	Danbelsgefellichaft zu Beidenid		77	68
1		1	206/8	Danterafte femithalt fin Defternin	~1.	52	67
1		;		ani.	2	88	-AC

von bem Gutsbezirfe Domane Bebbenick abzutrennen und mit bem Gebiete Der Stadigemeinde Bebbenick zu vereinigen;

b. der Gemartung Baft

	Artifel bet Rutjervolle	Bezeichnung nach bem Grundbuche Band Blatt	Nummer bes ber Kartenhlattes Parzeile	Des Eigenthamers Rame und Bohnort Cha if ind 1 que
-	2	1. 28 Amtsfreiheit	1 348/230	L'acquistic bienkilder Stout Tool.
•	• •	bo. ,	349/231 354/231	

von bem Stadtbezirk Zehbenick behufs Bereinigung mit bem Gutsbezirke Domane Zehbenick abzutweimen. In Botsbam, ben 24. Dezember 1901.

Der Bezirksausschuß zu Potsbam.

Befanntmachungen des Königlichen Polizei-Praftdenten zu Berlin.

Anfellung eines Bezirfsschornfteinfegermesters.

4. Für ben Kehrbezirf ber Stadt Berlin ift ber Schornsteinfegergefelle Georg Schickramm, Stargarberstraße 10 wohnhaft, nach ben Borschriften bes Regulativs für ben Beirieb bes Schornsteinfegergewerbes im Stadtbezirf Berlin vom 16. November 1888 vom 1. Jamtar 1902 ab als Bezirfsschornsteinfegermeister angestellt worden.

Berlin, ben 30. Dezember 1901.

Der Königliche Magiftrat Polizefe Prafibent. hiefiger Königlichen Saupt und Refibenzfladt.

Bekanntinachungen des Königlichen Konfiftoriums der Provinz Brandenburg. Bfirtfellmerfebigung.

2. Erlebigt ift bie unter bem Patronate bes Domfapitels zu Branbenburg a./H. flehende Pfartfielle zu Budow, Diszese Dom Branbenburg, burch Berkejung bes Plarrers Bild am: 1.. Dezember b. J.. Uebet bie Wiederbeseigung ber Geelle ift bereits verstägt!

Bekanntinachungen der Koniglichen Gifenbahndieektion zu Berlin.
Gien-Anbindeteite. Sethalen-Anonametarif E. 2.

I. Im Borfebr ber prensifich-peffischen und oldenburgischen Staatseisenbahnen wird der Gektungsbereich bes Seehasen-Ausunguntaris E. 2 vom 1. Januar 1902 ab auf fammilliche berkannen bei Elden Rinber ausgebehnt. Die Carifbeseichnung erhalt beingenich an ber betreffenben Stelle bie Fassung: "im Falle ber überserischen Aussubr nach außereursphischen Kanbern."

Berlin, ben 80. Degember 1901:

namens ber betheiligten Bermaltungen. ...

Betanntmachungen anderer Beburben,

Nach ber untetm 19. Mai, 1960, erlaffenen und feit bem 1. Mai besselben Jahres in Krais getretenen Aichordnung für die Binnenschifflahrt auf ben Wasserftragen im Bezirf ber Oberstrombauverwaltung verlieren die vor dem Infrafttreten der Ordnung ausgestellten altern Mesbriefe und Aichicheine am 1. Praci 1902 ihre Gultiafeit.

1902 ihre Gültigkeit.

Indem ich die Spifffahrttreihenden hievaus nochsmals hinweise, ersuche ich zugleich, die Antzäge auf die beshalb nothwendigen Meugichungen möglicht frühzeitig und, falls die Aichung während der Winterruhezeit möglich ist, schon alsbald bei einem der Nichamter in Kose (Overstaften), Berdlate Globanten und kanten in kallen; wieden werden die Aichung vorause schilde vielsach nicht mäglich werden:

Der Ober Prafibent ber Proving Schleffeneigen Der Ober Derferment ber Proving Schleffeneigen der Oberschaftung.

Perfunciscoperated ::

bes Seehafen-Auenaguietarife E. 2 vom 1. Jammar 1902 Dem Bomanen-Reitmeffer Schully: in Betlin ift ab auf famuntliche augeremvopalifchen Lanber aus- ber Charafter ale "Domanentath" berlieben worben.

Edmindrenbagen fat'ben Begirt 17', Siernhagen":

3ml Rreise Dibavelland ift ernannt morben gum Amisvorfteberftellvertreter Rittergutepachter Beufet an

Ferbis für ben Begirt 21" "Fahrland".

Im Kreise Alizierinanbe ift wieber ernannt worben gum Ante bolfte feffieftomtrener: Bulbbeffere Bolle gu Bathig für' beit Begitt 1 , Gerhaufen".

" Im Rreise Riebetbarnim ift wiedet ernahm worden gum Amesocificher: Abministrator Za et foty in Kallen-

berg für ben Begiet-22 "Falfenberg".

Der Regierungehauptfaffenbuchhalter Befte born W jum' Raffiret' bet Regierungebauptlaffe ernannt mothen.

Der Ratuftetlandmeffer Rube ift ale Rataftet-

kontroleur nach Melfungen verfest worden.

Der Landmesser Georg Sachs in Poisbam ift als folder vereidiaf worden. " i" Der Stationstifffrent Linthe in Berfin; Kahrfarten

ausgabe Bahalof Alexanderplas, ift zum Königlichen Elfoidale Crarishseinnehmer ernannt worden.

Der bieberipe Rabetienpfarrer Paul Reinold Roewig Inm Potsbam iff jum Dberpfarrer bei ber 66: Maria-Magdalenen-Kirthe ju Cherswafte, Diozife gli Ramens, Beftelle worden: " if i i's Der bisberige Bfatriet gu Laversborf; Didgefe Lindow-Granfee, Dito Amon Befritid Befcoren, ift jum Deerhfarrer ber Parocie Berber a. S., Didgefe Poisbam I. beftellt morben.

Der wissenschaftliche Hilfslehrer Paul Zühlke ift als Derlehrer an ber Oberrealschule in Charlottenburg

angestellt worden."

Dem Brovingial Schuffefretar Giblenener bei dem Roniglichen Provinzial-Schulfollegium ju Berlin ift ber Charafter als Rechnungerath verlieben worben.

Persangiperanderungen im Bezirke ber Ratferliden Dhere Dott bireftion in Dots bam.

Statemaßig angeftellt find bie Poftaffiftenten Ludenwalbt in Sowedt, Bilb. Müller in Bitiftod (Dolle) and Mild. Schmidt in Rathenom als folde:

, **Bersett, find der Ober-Postassenbuchaller** Anberich von Develn nach Potsbam und ter Deftaffifent Rotorafi von Ludenwalde nach Naulinenaue - **Sesterer unter Ernennung zum Postverwalteti**

Ernannt ift ber Poliefretar Giefe in Luden-

maine aum Ober-Poffiefreiar.

Entlassen ist im Wege der Kündigung

ber Poftaffiftent Stappenbed in Ludenwalde.

In den Andersand treten ber Posineistet Brederlow in Sterfom (Warf) und ber Poftverwalter Goebe in Golgom: (Rr..:Bauch-Belgig.)

Personalveränderungen im Bezirka bes Rammergerichts im Monat November 1901.

I. Richterliche Beamte.

gerichterathe Lehmann in Salle a./6. und Rretid-lift ber Gerichtsichreiber Rrug bei bem Rammergericht.

Im Rreife Prengitum iff wieder ernannt worden surann von Langelichte I: in Bevinnt Beriegt fint die gung burde und baren funt die Empferichter Bagler in Savetbeig und von Lutowicz in Rosenberg, Wester., an bas Amsspericht I. in Berlin; Dem Rammergerichtsrath Thinius' ift bie nachgefrate Entlassung aus bem Juftigbienfte ertheift. Penfionitt ift ber Amisgerichtsrath Huns Zieffer vom Amtsgericht I. in Berlin. Geftorben ift ber Mintegetichesrath Professor Dr. Reinbold vom Umtsgericht I. in Berlin.

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichtsaffessoren find ernannt bie Referendare Dr. Labemann, Reimberr, Dr. Liebling, Ulrich, Rruger, Dr. Deermann und Cfopnif. Wieberaufgenommen ift ber frubere Rechtsanwalt Chrenberg aus Branbenburg a./h.

III. Staatsanwaltschaft.

Ernannt find jum Amtegnwalt in Guftrin ber Burgermeister Securius, jum Forstanmalt in Rallberge Rübersborf und Storkow der Forscheister Löper in Erkner und jum Stellvertreter des Amtsanwalts in Reppen der Rentier Karl Banfel,

IV. Rechtsanwälte und Rotare.

Belofct in ber Lifte ber Rechtsanwalte find bie Rechtsanwälte Jufizrath Goldmann bei bem Kammergericht, Stettiner, Dr. Pietokamski und hansmann bei bem Laubgericht I. in Berlin. und Ehrens beng bei bem Amtegericht in Brandenburg a./h. Eingetragen in Die Lifte ber Rechtsenmalte find Die Rechtsanwälte Juftigrath Goldmann vom Rammergericht, Neumann and Rotenbutg a./F. und bie Gerichtsaffessoren Dr. Stolzenburg, Schoene, Dr. Eger, Dr. Etnft Beer, Souttel und Enbirde bei bem Landgericht I. in Berlin und der Rechtsanwalt Stettiner vom Landgericht'I. in Berlin beim Randgericht II., baselbst. Zum Rotar ernannt ist der Rechtsanwalt Brande in Ludenwalde. Deln Rotar-Hausmann in Berlin ift Die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt. Geforben ift ber Rechtsanwaft Sifchet in Berlin.

V. Meferendare.

Zu Referendaren ernannt find die bisherigen Rechtsfandibaten Köppen, von Bonin, Nitka, Mitscher, Munbt, Rubo, Teuber, Tarnoweli, Albrecht von Soffmann, 3icod, Alfred von Soffmann, Rlingemann, Balter, Dietrich und Frifd. Ausgeschieden sind die Reserendare von Prisbuer behuse Uebertritts in den höheren heeresverwaltungsbienst und Dr. Sigler.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt ift ber Inspettionegebulfe Sammers meister aus Lublinis jum Gefängniß-Inspektionsaffifienten bei dem Untersuchungsgefängnig in Berlin. Berfett ift ber Gerichtsvollzieher Somidte in Otternborf am bas Amtegericht ju Charlottenburg. Benfionirt find der Obersetreiar Mente bei bem Amtsgericht I. in Berlin und die Gerichtsvollzieber Rutschle in Char-Ernannt find zu Rammergerichtstäthen die Land-lottenburg und hilbebrand in Potsbam. Gestorben

Bekanntmachungen verschiedenen Inbalts. Die Ronigliche Dafchinenbaus und Butten-Schule

beiben Abtheilungen:

1) Matthinenbaufdule für Schloffer, Schmiebe, Maidinenbauer, Reffelfdmiebe und abnitide Ge-Utre merbetreihenbe;

2) Buttenftbule fur Gifen- und Metalbuttenleute und -Gieffer, Arbeifert, von Cofereien, Glashutten, einen neuen Lebrgang.

Das Programm ber Unftalt wird auf Berlangen

toftenfrei, jugefandt.

Die Anftalt gebort nach Biffer 3 ber Ausführungsbestimmungen gur Arufungeordnung für bie mittleren und unteren Staateeffenbabnbeamten gu ben ,, anerfannten Kadidulen", beren Reifezeugniffe für bie Unnahme jum Bertmeifterbienft folgende Bergunftigungen gemabren: Rut bie Reifeprufungen ber von ber Staatseifenbahnverwaltung anerfannten Sadidulen gelten ale Nadweie ber erforberlichen ibebretischen Renntniffe. (§ 37,4 ber Prujungeorbnung. y! Colange Bewerber mit folden Beugniffen vorhanden find, durfen andere Bewerber nicht" angenommen werben. Die Letteren baben eine and bann, wenn sie bas Reisezeuants einer nicht anerfannten Rachibule befigen. — Min.= Erl. vom 23. Mai 1900.

. Progefagent. Dem Gemeinbesefretar a. D. Emil Abein, au Duisburg eröffnet am S. April P. 3. in ihren 3. 3t. in Fürftenberg in Dedlenburg wohnhaft, ift bas munbliche Berbandeln vor bem Amesgericht zu Lychen geffattet morben.

Prenglau, ben 21. Dezember 1901. Der Landgerichtsprafibent.

Answeilnugen aus Dreuben.

Der Reifende Barud Bafen, geboren am, 10ten Cementiabrifen und ber chemischen Großinduftrie Dezember 1881 ju Rolomea in Galizien, afterreichischer Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Pragtenten ju Berlin vom 19. Oftober 1901 ausgewiesen.

Der Schriftfeller Ludwig . Barth, geboren am 5. Mai 1861 ju Arab in Ungarn, ungarischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch, Berffigung bes Königlichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 9. November 1901 ausgewiesen.

Der Arbeiter Johannes Müller, geboren am 4. August 1867 ju Burich in ber Schweig, fcweigerifder Staatsangeboviger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung des Königlichen Polizei-Prafibenten gu. Berlin vom 26. November, 1901 ausgewiesen.

Der Arbeiter Infob. (3ibel) Jacubowis, geboven treitenbenfalls eine besondere Prufung abzulegen und zwat 12. Oftober 1866 ju Beterhof in Rugland, rufficer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander durch Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin

11:

Buisburg, ben 27. Dezember 1901. Der Direftor. vom 9. Dezember 1901 ausgewiesen

	Lusi	veisung von Ausländern	aus dem Mei	degebiet.		
	Rame und Stand	Alter und heimath	O cean)	Behörbe,	Seign	
1	jos	Ansgewiefenen.	ber Beftenfang.	weiche die Andwelfung beschiefen hat.	Answellungs- Boldinfict	
1.	2	3.	4	5.		
		Mu; Grund bes \$ 362 bes	Strafgejesbud) Ś :		
. 11	Beb Pritmann	28 Jahre alt; geboren ju Rows	Landftreichen und	Roniglich baperifches	12. Nov.	
	(Gritmann),	gorod, Gouvernement Lomga,	Betteln,	Bezirteamt	1901.	
	Santelemann, &	Bolen, ruffifcher Staatsange-	, ј,	· Schoringer:	1:13	
2	B enzel Rosa, Seiler,	geboren am 26. September 1849 ju Pocatet, Bobmen, ortsange- borig ebenbafelbft,		Roniglich fächfische Rreishauptmanna fcaft 3widau;	23. Emt. 1901.	
3	Heinrich Stähli, Färber,	geboren am 16. Dezember 1849 ju Sedingen, Schweiz, ortsan- geborig ebendafelbft,		Raiferlicher Begirts- Prafibent ju Straft burg,		
4	August Bagner, Schlosser,	geboren am 12. Juli 1877 gu Elairraur, Luxemburg, outban- gehorig ebenbafelbit,		berfelbe,	23. Nov. 1901.	
5	Anton Basta, Schlächtergefelle,	geboren am 12. Marg 1867 gu Baltid, Begirf Lubig, Bobmen ortdangehörig ebendafelbit,	Landfiroiden,	Königtich preiflichen Regierungspräfisen zu Hilbespeim?		

Dierzu Fünf Deffentliche Ameiger.

(Die Infertionegebithten betragen fur eine einfraffige Prudgeile 20 Bf Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. herechnet.) Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. R. Babu'ichen Erbei

Amtsblatt

ber Koniglichen Regierung zu Potsbum und der Stadt Berlin.

Stück 3.

Den 17. Januar

Inhuite-Bergeichnis. Sade und namen-Regifter für 1901. S. 19. — Juhalt von Stud 1 bet Reftiggefen Blatte. Inhalts-Beezeichnis. Sach und Namen-Registe für 1901. S. 19. — Inhalt von Stüd 1 des Reithsgesch-Wlatts. S. 19. — Aenderungen der Pokordung. S. 19. — Arrichtung einer Haudelstammer für Berlin. S. 20. — Erschuhl eines Landigsabgeordneten. S. 20. — Bwanzeinnung für die Gade n. Anlagen-Fachmänner. S. 20. — Besprechand der, il., ond., ill. Dirfison der Besignistschen Eldieberung. S. 21. — Sonntagsruhe im Barbiergewerbe. S. 21. — Behandlung anigesunherr kuste bellome. S. 24. — Viehsenden der Russenstamben der Antolog der Amsterdume der Katasteramter für Berlin. S. 22. — Nächtung in Pfarrerichtungsmeinnbe von St. Andreweisten der Antologischen der Katasteramten der Katasteram bem Reichegeblet. .. G. 28.

Sach, und Namenregister.

Das von ber biefigen Amteblatteredaktion berallejugebenbe Gach, und Ramen: regifter jum Muteblatte für 1901 ift fertiggestellt und ben Poftamtezeftungefiellen in Diefen Bagen gur weiteren Beransgabung jugeftellt worden.

Diefenigen Beborben, einzelnen Beamten und Privatperfonen zc., welche bie Lieferung wanfchen, wollen fich unter Gingablung von 40 Pfg. fur das Stud an Die betreffende Zeitungsfielle wenden.

Potebam, den 8. Januar 1902.

Der Regierungsprägbent.

Meichegefesblatt.

(Stud 1.) Me 2825. Gefet jur Abanderung ber Strandungsordnung. Bom 30. Dezember 1901.

Bekanntmachungen des Meldskanzlers.

Menberungen ber Boftorbung vom 20. Darg 1900 Auf Grund bes \$ 50 bes Gefetes über bas

Poftwejen bes Deutschen Reichs vom 28. Oftober 1871 wird die Postordnung vom 20. Mars 1900 in folgenden Dunften geanbert:

1) Im \$ 10 ... Wgarenproben" ift im Abs. VII. unter 2 nad Erfesung bes Semifolans am Soluffe burd einen Puntt Folgenbes bingugufügen: Chenjo fann von ber boppelten Berpadung abgeleben merben bei Raftden aus farter Bellpappe, wenn fammiliche 3wifdenraume mit auffaugenden Stoffen angefüllt und die Flaschen ficher verichloffen find, lowie wenn, bei Bereinigung mehrerer Blafdden ju einer Genbung, jedes Flafdden mit einer besonderen Umballung von Wellpappe ver-

2) In \$ 22 , Durch Gilboten ju bestellende Senbungen" erhalten bie erften beiben Gage bes Abs. VII nachfiebenbe gaffung:

VII. Bei gleichzeitiger Abirggung mehrerer vom Empfänger nicht erhoben werden könneme Kann Sendungen burch befpielben Boien an derielben Empfänger die Zustellung nicht ausgeführt, werden, so ift bei unswird, wenn die Zahlung des Botenlohns dem Empfänger iranfirten Briefen, nur. das, Porto zu. 1 zu entrichen, überlassen ift, der Botenlohn bei Priefen und bei frankirten Briefen der zu 2 und 3 voranseine der Gendungen aum vollen Betrad und für die bezahlte Betrag erstattet wied

amberen mit je 10 Pf., bei Badeten aber fikr jedes Padet minbeftens ber Betrag von 40 If. ethoben. Sind mit Eilbrieffendungen attaleich Gilvactet allutragen, fo fommen bie Botenlobnfate für Vadete und außerbem für jede Brieffenbung ber Gas von 10 Df. in Anwendung.

3) 3m \$ 25 "Briefe mit Buftellungenrfunde" ethalten a. ber erfte Sas bes Abi. III. nachftebenbe

Fassung:

III. Briefe mit Buftellungenrfunde muffen verichlossen und auf ber Aufschriffeite mit ber Angabe von Namen und Bohnort des Absenders bandidriftlich ober burd Stempelabbrud zc. verfeben fein.

b. der Abf. VIII. nachftebende Spifung: VIII. Kur Briefe mit Auftellungeurkunde werben erboben:

1) das gewöhnliche Briefporto;

2) eine Buftellungegebühr von 20 Pf.: 3) bas Porto von 10 Pf. für bie Rudfenbung ber Ruftellungsurfunde ichegen ber Musuabine im Ortse und Rachbarorteverfebre fieht & 37 III). Die Beirage ju 4 bis 3 muffen famentlich entweber vom Absender sogleich bei ber Einheserung ober vom Empfänger bei ber Ausbandigung entrichtet werben. Im Uebrigen haftet ber!Absender fir alle Betrage, die 4) 3m \$ 36 ,, Beftellung und Beftellablimien". unter I. letter Abi., erhalt ber erfte Gas 1902 in Rraft.

folgende Kassung:

Die für Bewohner von Canborten mit Boftbulfftelle bestimmten gewöhnlichen Brieffendungen und Padete tonnen ber Poftbulfftelle jugeführt und entweber burch ben Inhaber ber Doftbulfftelle abgetragen ober gur Abbolung bereit gehalten werben (§ 42).

5) In bemfelben \$ (36) ift unter VIII. als 7.

britter Sas nachzutragen:

Beftellgebühren Borausbezahlte merben nicht erflattet, wenn bie Aushandigung ber Sendung am Bestimmungeort im Bege ber Abholung erfolat ift.

(6) 3m \$ 44 ,,, Rachsenbung ber Poftsenbungen" erhalt ber Abf. I. am Soluffe folgenben

Zusas:

Drudfaden, Gefdaftepapiere und Baarenproben, bie nach der Oristaxe franklirt find, werden in ben Kernverkebr nur auf ausbrudlichen Wunfc bes Abfenbers ober bes Empfangers nachgefenbet.

Als Abfas III. ift folgende Bestimmung

einzuschieben:

III. bat ber Absender burch einen Bermerk in ber Auffdrift, ber bei Padeten auch auf ber Doftpadetabreffe vorhanden fein muß, die Rachsendung aus-. gefchloffen, fo barf eine folde auch auf Antrag bes Empfangers (I. und II.) nicht eintreten.

Sodann sind die bisherigen Abs. III. und IV

mit IV. und V. anderweit zu bezeichnen.

7) 3m \$ 46 ,, Behandlung unbestellbarer Postfendungen am Aufgabeorte" erhält ber erfte Sat des Abf. I. folgenbe anderweitige Kallung:

Die nach § 45 unbeftellbaren und beshalb nach bem Aufgabeorte jurudgelangten sowie bie als unvon ber Poftbeforderung ausgeschlossenen Sendungen werben an ben Absender jurudgegeben,

8) In bemfelben \$ (46) erhalt ber erfte Sag bes Abf. III. nachftebenben anberweitigen

Wortlaut:

III. Rann die Postanstalt am Aufgabeorte ben Absender einer unbestellbaren oder von der Beforderung ausgeschloffenen Sendung (I.) nicht ermitteln, fo wird die Sendung an die vorgestigte Ober-Posidirektion eingesendet und bort gur Feffiellung bes Absenders nöthigen Ralles geöffnet.

9) In bemfelben \$ (46) find am Soluffe bes Abs. V. bie Borte "und durch einmalige Einrudung in ein baju geeignetes amtliches Blatt"

gu ftreichen.

10) 3m \$ 50 ,, Entrichtung bes Portos und ber fonftigen Bebahren" ift unter IV. als zweiter Sas Charlottenburg jum Rommiffar. nachautragen:

Dies gilt auch von bem Porto und den Gebühren für bie Rachfendung, sofern der Absender biefe nicht theiligten bringen. ausgeschloffen hatte (§ 44 III).

7 Borkdenbe Kenberungen treten mit bem 1. Januar

Berlin W. 66, ben 12. Dezember 1901.

Der Reicheragglet, The Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Berfügung, betreffend bie Errichtung einer Canbelstammer für Bitlin.

Die Berfügung vom 19. Dezember d. 3. durch welche bie Errichtung einer Sanbelsfammer für Berlin und seine Bororte genehmigt worden ift, wird babin erganzt, daß die Handelstammer zunächt nur"für die Stadt Berlin ins Leben treten foll. Die Entscheidung über bie Buweisung ber Bororte bleibt spaterer Bestimmung vorbehalten.

Die Borbereitung ber ersten Bahlen (§ 11 des Besetze über die handelstammern) und die Ernennung ber nach § 12 a. a. D. ju bestellenben Babliommiffarien erfolgt burd ben Ronigliden Polizeiprafidenten zu Berlin.

Berlin, ben 30. Dezember 1901.

Der Minister für Sandel und Gewerbe.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräsidenten.

Erfahmahl eines Landiageabgeordneten. 12. Infolge Ernennung des bisberigen vortragenden Raths im Reichsamt bes Innern, Gebeimen. Dber-Regierungsraths Dr. Reld gu Charlottenburg jum Borfigenden bes Kafferlichen Dber-Seeamtes hat für ben V. Bahlbegirf (Stadt Potsdam) bes Regierungsbezirks Potebam eine Erfagwahl ftattzufinden.

3d babe ben Oberburgermeifter Jaebne bierfelbft jum Bablfommiffar ernannt, bie Stadt Potebam. als Wahlort bestimmt und den Tag der Wahlmannerwahlen auf ben 18. Februar b. 36. und ben Lag jur Wahl des Abgeordneten auf den 19. Februar fest-

gesett. Potebam, ben 6. Januar 1902.

Der Regierungepräfident.

Bwangeinnung für bie Gas- ac. Anlagen-Fachmanner. Auf Grund bes \$ 100 bes Gefenes, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.-G.-Bl. S. 663) hat eine Anzahl Bade, Mafferleitungse und Beigungsanlagen-Fachmanner in Charlottenburg beantragt, anzuordnen, daß zur Wahrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen ber Bas-, Wafferleitungs- und Beigungsanlagen- gadmainer sammiliche Gewerbetreibende, welche das bezeichnete Gewerbe im Stadtfreis Charlottenburg ausuben, einer neu zu erichtenden Innung (Zwangeinnung) als Mitglieber anzugehören baben.

Bur Feftstellung, ob die Mehrheit ber betheiligten Sewerbeireibenden ber Einführung bes Beitritidzwanges justimmt, bestelle ich ben herrn Oberburgermeister in

Die Art und Zeit der Abstimmung wird der Herr Rommiffar in orisäblicher Weise jur Kennitnis ber Be-

Potsbam, ben 6. Januar 1902. Der Regierungswästbent.

14. Die für den Zeuraum vom 1. Januar 1902 bis babin 1908 gettenbe Bieberwahl bes Bafferballs infpeftore, Bauratha Kifcher in Bittenberge jum-Deidinfpettor des Deidverbandes ber II. und III. Divifton ber Prignis ichen Elbniederung ift von mir beflatigt worten. Voisdam, ben 9. Dezember 1901.

Der Regierungsprafident.

Berorduuna. Countagerube im Barbiergewerbe.

Im Anichme an meine Berordnung vom 21 ften gemanis 41 h. der Reichegemerbeordnung.

daß in ber Stadt Rathenow ber Betrieb bes bis 2 Uhr Radmittags fattfinden barf...

Potsbam, ben 9. Januar 1902. Der, Regierungepräfibent.

.5 1

, Benedrichtigung und Anleitung

über bie Behandlung von Buftballone und zingehörigen Apparaten, welche im Regierungebegirf Botebam aufgefunden werben.

161. Jum Awede wissenschaftlicher Erforschung berlickäbigung bes febr gerbrechlich gebauten Drackens. boberen Luftschichten, in welche Menfchen nicht mehr vorzubringen vermögen, läßt man faft in allen Staaten Europas pon Zeit ju Zeit fleinene ober größere Luftballons fleigen, die Infrumente tragen, welche auf einer geschmärzien Banierfläche selbsthätig Aufzeichnungen über die Temperatür, bie Feuchtigleit und fo meiter ausführen. Aur die nächten Labre finden berartige Auffahrten an ben erften Donnerstagen eines feben Monats gleichzeitig. in England, Frankreich, Eljaß-Lothringen, Bapern, Preußen, Desterreich und Rugland statt, außerbem aber noch gelegentlich an anderen Tagen. Preußen erfolgen bieselben seitens des Aeronautischen Observatoriums des Löniglichen Meteorologischen Anstituts am Tegeler Schiefplat bei Berlin; die Ballons, Inftrumente und aller Bubehor find bemnach fistalisches Eigenihum.

Da biefe Ballons, "mhemannt" find, d. h. nur Apparate, aber feine Verson tragen, muß man erwarten, daß fien von berftandigen Leuten gefunden, in zwedmäßiger "Weise aufbewahrt und jurudgeschickt werben. Um ben Bewohnern bes Areises bie Möglichkeit einer sachgemäßen. Mitwirkung, bei bielen wichtigen und in allen Ruliurftaaten geubten Berfuchen ju gemahren, feien folgende Erlauterungen-und Borfdriften befannt | Aufzeichnungen gu verhindern. 🚱 🦠 🔻 gegeben und bie nachgeordneten Beborben ersucht, beren Befolgung anzuempfehlen bezw. ju Gerwachen.

Bum Emporheben ber Inftrumente werben meiftens Luftballons, die mit Gas gefüllt find, gelegentlich aber auch Drachenflächen verwandt, bie an einem Stabldrabt gehalten und durch bie Wirkung bes Bindes jum Auffleigen gebracht werden. Die Ballons | raten, ift fofort eine telegraphische Depeiche an bas find entweber aus Stoff, ober aus Gummi, ober aus Aeronantische Obsernatorium, Reinickens Papier hergestelt, an ihrem unteren Theile haben fie dorf-Weft bei Berlin, abzuschiden, in der die eine Deffgung, aus ber man burch vorsichtiges Druden Abresse bes Finbers genau angegeben ift. Auch bei

Wahl bes Deldinspessors bes Deldverhauben ber II. und III. leicht, wenn man diese Dessaung hierbei nach oben Division ber Pringest Utbuleverung. bringt.

> Davierballons, deren Sulle an fic obne Werth ift. fonnen obne Weiteres burch Berreigen entwert werben, Bei biefer Thatigfeit ift felbftverftanblich febes offene Reuen (Cigarre, Pfeife, Streichbolz oden anderes) mit größter Gorgfalt fern zu balten, da bas Gas kicht jum Explodiren getracht werben fonnte. Ballone aus Stoff und Gummi muffen mit thunlichfter Sorgfalt behandelt und beebalb z. B. aus Baumen möglichst ohne Verletungen-frei gemacht werten.

Die zu bemielben Zwecke benutten Dracen baben Mars 1895 — Amishl. Si 112 gu ei — bestimme ich bie Gestalt eines vierectigen offenen, aus Salzsten bestehenden Raftens, der ihrilweise mit Baummollftoff belleibet ift. Befindet fic, mas meift nicht ber Fall Barbier- 2c. Gewerbes an Sonn- und Feiertagen nur ift, noch ein langeres Stud Stahlbraht an bem Drachen, fo ift, falls die Möglichkeit workent, das diefest eine eletiriide Starffrom-Leitung berühren tann, jedes Grgreifen besselben mit ben blogen Sanben, ober Berühren mit unbebedten Korpertheilen forgfältig gu vermeiben. Dagegen beseitigt ein um die Sande gewideltes trodenes Tuch jede Gefahr. Man vermeibe jede unnöthige Be-

> 2. 3ft ber Ballon ober Drache bei fartem Binbe noch in schneller Bewegung, so ift bei ben Bersuchen, ibn feftubalten, mit aller Borficht zu verfahren, um nicht umgeriffen und bierhei beichähigt zu werben. Ein ichnelles Umidlingen ber bergebangenben Beine um einen fegen Pfabl ober Baum ift am vontheilhafteften, um feine Bewegung aufziehalten.

> 3. Das an bem Ballon ober Oragen bangenbe Instrument ist von bestwerem: Werthe und muß deshalb mit ber außerften Borficht behandelt werben. man das mit Metallpapier befleidete fleine Körbchen. in dem der Apparat untergebracht ift, in der Luft ergreisen kann, ober wenn man es am Erbboben, ober in einem Baume bangend findet, ichneide man es, ohne im Geringften mit den Fingern bineinzugreifen, ab und ftelle es uneröffnet vorsichtig bei Seite, wenn möglich, in einen geschützten Raum, wo es auch vor bem Regen; bewahrt ift. Sind an dem Körbden noch besondere Boridriften angebracht, so führe man biefe sofert aus, 3. B. wenn gebeien wird, an einer beseiche neten Schnur fo lange ap siebeng bie eine Reber :aufschnappe, was sum Zweite hat, wire nachträgliche Berflorung der auf mit Rug geschwärztem Papier erfolgten

4. Ballon, Nes, Kallichirm, Drachen und alle zugebörigen Theile find ebenfalls forgfältig aufandemahren.

Bei allen innerhalb bes Ronigereichs Preugen und ber übrigen beutichen Bundesftagten, außer bem Reichstande Elfag-Rochringen, Bapern, Burttemberg und Baden gefundenen Ballons, Drachen und Appaauf ben Ballon, bas Gas entkeren fam, besonders auslandifchen Ballons, die nicht felten in Rords und-Mittelbentidland landen, ift querft eine folde Devefche nach Reinidenborf-Berlin zu ichiden. Ballon und Angerat Berben entweblt abgefolt ober nach weiter erfolgender: Berfchrift burch die Poft gurudgeferbert ieurs officiales

16. Kar jeben aufgefundenen und in sachgemäßer Bolle bebunddick Ballon ober Arbakat wurd an Bell ober bie Rinber eine Belokaung gefühlt, Die von 5 bis 20 Mart Betragen kann, je nachbeitt ble Bergung mehr obert weniger forgfältig erfolgt' ift, wordber fich bas Ronigliche Meleorologische Inflitut die Enticheibung porbehalts angerbem werben alle fonftigen Roften, auch für bir Desembe, auruderfrattet.

Im Balle von Streitigfeiten wird bas Ronigliche Lanbrathbanke entficheiben, welchen Perfonen bie Belob-

numm aeffabrt.

3" Die! Bolliefe unb Gemeindebehorben werben er-

werben gu laffen.

Batty befonders ift barch Belebrung und gelegentlim' auer Beifviel barauf binguwirken, bag febes Theilen, bie febr leicht zerbrechlich find, gang befonders aber un ber mit geschwärztem Papier ober Metall übliggenen Balge ober Erommel, ben wiffenschaftlichen Werth bes Muffileges unwibertuflich vernichtet und bag auchi ausi biefein Grunde bie Bobe ber Belebnung in erfet Line baben abyange, ob bie Aufzeichungen barch bie Sould ober Ungeschicklichkeit ber Finber verborben worden find, ober nicht.

In Potsbum, ben 3. Januar 1902. Der Regierungspraffbent. 17. Blebfenchen.

I: Wefigestellt:

a. Milgbrand. Rreis Beestow-Stortow: Rlein-Mich. Rreis Ofte Davelland: Dyros, Permenis. Rreis Well-Bavellandt Bradladiv. Rreis Teliow: Lowenbruch. " b. Dante und Rlauenseuche. Rreis Dff-

Bufanit: Danmenmalbe, Beiffn.

10%, Someineseuche. Rreis Teltow: Marienborf,

. d. Brufifende. Rreis Juterbog: Pferbebeftand Kelbarillerie-Gokfichule in Itterbog.

e. Oeflügel-Cholera. Reeis Teltow: Steglig,

Groß-Lichterfelbe.

f. Räube. Rreis Ofwrignis: Ryrk. II. Orloiden:

a. Milghoanb. Rreis Die Bavelland: Mauen.

: b. Gaweinefeude. Reit Rieberbarnim: Reu-Holldny. 'Areis Teltow: Markenderf.

bi: Brufifende. Rreis Icherbog: Pferbebeffand ber & und 9. Lebr's Batterie bes Lehr - Regiments ber Kelbartillerie-Safeficale in Juterbog.

ild Geffaales vora Rieid Rieder - Barnin:

Wartenberg. Rreis Celtous Landvis. Botsbam, ben 14. Januar 1802.

Det! Regierungsmiffent.

Bekanntnachungen ber Roniglichen Megierung.

Berfegung ber Amberdume ber Ratafteramtes für ben Stabibegint Berlin.

Die Amteraume ber Ratafteramter Berlin Centrum und Norboft befinden fich jest in bem Saufe Drapienburgerftrage 15, bie ber Ratafteramter Berlin Mordwest und Gut in bem Sause Dranienburgerftrage 14, Doftbeftellbezirf Berlin N. 24. Am 1. April b. 3s. werben auch bie Amfolditife ber beiben letteren Aemter nad Oranienburgerftrüße 15 vettegt wetben.

Potsbam, ben 13. Januar 1982. Rönialide Regierung.

Abtheilung für birefte Steuern, Domanen und Forften A.

Rachtrag zu ber Pfarrerrichtunge-Urfunde von St. Endwig in Deutsch-Wilmersborf.

Nachdem im gegenseitigen Einvernehmen ber fucht, bet fachgenagen Busfebrung bilder Borferiften betbeiligten firclicen Bermogens-Betwaltungs-Digane bie Munticino Rovierung und Unterflugung zu Deit ber öftliche Theil der Pfarrei St. Ludwig an die Pfarrei St. Matthias, in Werldnabanneter worden ift, in Kolge beffen auch bie Gubofigrenge bet erftereit geffest' bie Pfarrei Steglit geregelt wurde, wird ble St. Lubwigs-Deffnen ober Berabren bet Apparate in ihren inneren Pfarrei in Deutsch-Wilmersborf nunmehr im Gliben und Often, wie folgt, begrenzt:

Die öffliche Grenze beginnt norblich am Rurfürftendamm und läuft von ba ab in bet Mittelachfe ber Aurfürften-, Ansbachet- und Konigsbofet-Strafe entlang bis zur verlangerten Baffauerftrafe und faft von bier ab - beibe Seften ber verlangerten Paffauerftrage umfaffend, fo' daß biefe mit beiden Sanfetteiben an St. Matthias fallt mit ber politisten Grenze zwischen Schoeneberg und Deutsch-Bilmereborf jufammen und geht bis jum Ringbahnbamm, an dem fle fich bingiebt von bet nachfen, ballich ber Holbeinftrage (in Schoenes berg) projectizien Parallelstraße bil zur Meckleti-Bargifchen Strafe, in beren Miteliable, font fit ben Mittelachfen ber Eger- und Riffingetfiraffe bie Grenze weiter läuft, bis fie in Schmargenborf am Gruuewalb (der bisperigen Gemethbe-Grenze) endet.

Noch wird nachrichtlich bemerkt, bag bie Bahnfofe ber 1. und 4. 866 . Batterie bes lehr - Regiments ber | Eicklamp und Grunewalb' gu ben von ber Pfarrei Chatlpttenburg behuf Grundung ber Pfarret St. Lubwig in Deutsch Bilmersborf abgetretenen Gebiefeihen ge**þóren.**

Breslau, ben 12. Juni 1901.

(L. S.) Der Farftbifdof. B. Card. Ropp.

Die nach ber vorftebenden Urkunde vom 12. Juni 1901 von dem Aurfibischof von Breslan firchlicherseits ausgesprochene Abanderung der Grengen der latholifchen St. Lubwigs-Pfarrgemeinde in Deutsch-Bilmereborf wird auf Grund ber von bem Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenbeiten mittell Ers laffes vom 16. Dezember 1909 - G. II. 7548 -

und ertheilten Ermachtigung hierburch von Staatswegen |- G. U. 7546 - und ertheilten Ermachtigung bierbeftatigt und in Bolljug gefest.

Bitsbam, ben 9, Januar 1902.

(L, S,) Ronigliche Regiegung, Abtheilung für Kirchene und Schulmefen.

Rachtag ju bes Bfarrerrichtunge Urfunde von Steglis, Rreis Teliow. Rachbem unter gegepfeitigem Ginvernehmen ber betheiligten litchlichen Bermoger s. Berwaltungs Drgane Die Pfarrei Steglig im Guben und Weften einige Be-Randtheile an bie neuerrichtete Curatic-Gemeinde Groß-Lidterfelbe abgegeben, bagegep im Norben und Often einige Begirte bon ber Pforrei St. Ludwig ju Bilmereborf und ber Pfarrei St. Matthias ju Berlin erhalten bat, werben bie nunmehrigen Pfartgrenzen befismmt,

wie folge: 3m Rorben gegen die Pfarreien St, Ludwig und St, Matthias, In Samargendorf am Grunewald (ber bisberigen Gemeinbegrenze) beginnenb, foll bie Achie ber Eger- und Riffingerftrage, bann bie Achie ber Matiendlingifchen Strafei bie gur Mingbabn bie Grenze bilben. Dann foll bie Gtenze fich langs ber Ringbahn bingteben, bis fie auf bie nachte, ofilich ber bolbein-Arage (in Schoeneberg) projektirte Darallelftrage fieft. Dann foll biefe Grrage - mit Ausfching after Saufer au betben Seiten berfetben - bie Greine bitben, bie fie gie neuprojettitie Girage trifft, Die lange ber fublichen Grenze bes neuen Rirchhafes ber evangelischen 12 Anighete und Litthergemeinde läufe. Im Nordoffen foll bann biefe Strafe - wieben mit Andfolug ber Baufer an beiben Seiten + Die Grenze bisten, bis; fie auf ben Bahnförger ter Anhalter Bahn fidft.

Die ausgeschloffenen Strafen verbleiben beiberfeitig bei St. Matthias. Im Suben und Westen bie Gemartungegrengen von Groß-Lichterfelbe und Centwis, bis fie westlich ber Sousenstruße auf die Powbamer Baffe ftoffeng von ba ab ben gangen Baginbamm ent-lang bis jur Dablemer Strafe; von be ab in ber Mittelache Diefer Strafe bis zur Chauffer und bann 1900 und 14. Fobruar 1901 folgende Abanderungen ber nordlichen Grenze bes Rreistrantenhaufes bis jum erfahren haben: Ansammentreffen mit ber Dablemer Gemartmadarenie. Bon bier ab bilbet bie Grenze bie Dablemer und Zeptendouer Wemarrungegrenge.

Im Open und Wegen folgt bie Grenze ber Pfarreif ben Babufpener der Unhalter Bahn, bie fie bie Brenge ven Gabinde erieicht.

Johannesberg, ben 1, August 1901.

· (L. S.) - Dor-Fürftbifcof. "G. Cau Ropp. ・● 芝 付金 ツ

1901 von bem fürfibifchof von Bresidu Kroliderfeits ober Madablung foweit, bag bie voridriftsmäßige ausgebrochene Abanberung ber Grengen ber fatholifden Dedling nicht mehr vorhanben ift, fo muß ber geblbetrag Pfarrgemeinde in Sieglis wird auf Grund der von entweder durch Zurückziehung und Bernichtung von bem Minifter ber geiftlichen, Unferrichtes und Mebiginal- huvolletenpfanbbriefen ausgeglichen ober burch anbere Angelegenbeiten millete Erlaffes voin 16. Dezember 1901 | jur Dedung geeignete Spootbefen und Grundlichen

burd von Staatswegen bestätigt und in Bolljug, gefest. Potsbam, ben 9. Januar 1902.

(Ľ. S.)

" Konigliche Regierung, . Abtheilung fur Rirden- und Schulmefen.

n ber Bfarrerrichtungenrinnte ber fatholifchen Pfarrel Potsbam.

5. Unter acaeniericom Giornald Pfarrel Potsbam. Unter gegenseitigem Einvernehmen ber beibeis. ligten firdlichen Bermogens-Bermaltungeorgane werben ble' Ortschaften Rl.: Machnow und Stahnsborf and bem Bezirke ber katholischen Pfarret Potsbam ausgepfarrt und ber neuerrichteten Curatie Groß-Lichterfelbe überwielen.

Johannesberg, ben 1. Auguft 1901.

(L. S.) Der Fürftbifchof. G. Carb. Ropp.

Die nach ber vorftebenben Urfunde von I. August 1901 von bem Sarftbifchof pon Brestan firmlicerfeits ausgesprochene Abanderung ber Grengen ber Ratholifden Pfarrgemeinde in Potsbam wird auf Grund der von bem Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Debiginal-Angelegenheizen mittels Erlaffes vom 10. Dezember 1901 - G. II. 7546 - und ertbeilten Ermachtigung bierburd von Staatswegen beflätigt und in Bollaug gefeßt.

Botsbam, ben 9. Januar 1902.

(L.S.)

Abnigliche Regierung, Abtheilung für Rirchen- und Schulmefen.

Bekanntmadungen des Moniglichen PolizeisPrafidenten zu Beelin.

Abanberungen ber revibirten Statuten ber Rational-Supotheten-Rrebit-Gefellichaft in Berlin.

Es wird hierburch befannt gemacht, bag bie revidirten, Statuten der National-Sprothefen-Aredit-Gesellschaft in Berlin vom 8. August 1898 burd Beschlüsse ber erbentlichen Generatversammlungen vom 3. Marg

Die zweimal am Ende der Firma im § 1 Absat 1 aufgeführten Bortet ,jau Stettin' fommen in Begfall. 5 2. lautet:

Der Sig der Gesellschaft ist Berlin. § 28 Absay 2 am Sjaffe ber Borte: "in Stettin! theten bie Borte: rip Berlin".

Die 55 30 und 31 fallen, fort; an bepen Stelle treten bie nachfolgenben Beftimmungen:

111 **\$:30.**

- Berminbett-sich bas Kapital ber zur Bedung-bienen-Die nach ber vorfiehenden Urfunde vom 1. August ben Spoothefen und Grundiculben burch Amortisation

forberungen erfest werben. Die Berminderung bes Umlaufs der Sproibetenpfandbriefe erfolgt durch Rudtauf ober burd Bareinlojung nach voraufgegangener Runbigung ober burd Auslofung. Lettere erfolgen in Gegenwart eines Richtere ober Notate, welcher barüber eine Berbanblung aufnimmt. Die gezogenen Rummern, fowie ber Ort und die Zeit ber Rudgablung werben breimal in angemeffenen 3wischenraumen burch bie Gefellicatesblatter befannt gemacht, bas erfte Dal menigftens. 3 Monate por bem Rudjahlungstermin, mit welchem bie Berginfung aufbort. Die Rudjablung erfolgt gegen Einlieferung ber Pfandbriefe nebft Talons und ben nicht fälligen Rindiceinen. Die aus bem Berfebr gezogenen Pfandbriefe werben in Gegenwart von 2 Mitgliedern bes Auffichterathe und 2 Borfandemitgliebern faffirt. hierüber wird ein Protofoll aufgenommen.

Für die von der Genossenschaft bereits ausgegesbenen Pfandbricse sind nach Tilgung der Unterhilanz und Wiederherstellung des Reservesonds von Mark 540000 solgende Festsehungen maßgebend:

6.

a. von bem Gesammtumlauf ber 3½ % und 3 %igen al pari rückahlbaren Psanbbriese werben, abgesehen von ben burch Ankauf aus bem Berkehr gezogenen Psanbbriesen bieset beiben Gattungen, gemaß ber mit ben Bestgern berselben getroffenen Bereinbarungen vom Mai/Juni, 1898 allichrich am 15. Marz Mark 500000 ausgelost. Lettere werben auf ben Umlauf ber 3½ % und 3 %igen Psanbbriese, wie solcher in ber Bilani aut Istand Dezember vor bem Aussafungstermin lestgestellt wird, prozentuat vertheilt.

b. Bon bem Gesammumlauf ber nicht konvertitten 4½ % mit 110 auslosbaren und 4 % mit 110 auslosbaren und 4 % mit 110 auslosbaren, ferner ber 4½ al pari rückablbaren und ber 3½ % bis 1905 unkündbaren al pari rückablbaren Biandbriefe werden je 1 ½ jeder Gattung alliabried ausgeloft, jedoch nur, falls und insoweit, ein Rückauf in Sohe von 1 ½, bet jeder Gattung nicht stattgefunden haben sollte. Die Ausseine Prozent wird vom Umlauf jeder Gattung der

Warfiperife für dem Monat A. Engres-Nast-Desk

					·				CL EIGH	, ou-stat	AL- DATUE
•		Beize		98	dgge,	e Beroon	Fut		4. E ft. E	., 54	ត្រៃ៖ ខក្សាក្រ
	gut	mittel	gering	gut ·	, mittel	gering;	gut	mittel	gripe;	·;99t	***
			, , ,	. प्रामासस्			l ' ⁻¹	, 1	renes and		s towet
	MI.B	1 . K 1. d	I M I B	N I g	K J		. M 4	M d	M de		saffer !
n Berlin	17 30	1724	J: 17 19	14 40	14 35	14,34	- 14 22	:13,56	12 93	16,66	15 97
n Charlottenburg	- -	- -	- -	, -	1		;	77	<u>ټ</u>		1
in Schöneberg							., —	نسرند د		4 - 10-1	1844
n Mirborf	i — i —	В.	Detail	Mante-06	noise im	and the state of t	urdidai	اندامت ۱۲۰ اندامت	السناحث.	.)	1 414-1-
		D,	Wetati.	Diam's y	terie im	DI BRUID	t at a layer	tt : m ,	*********	· 	<u> </u>
•			l		60 1 - L11 -	ج أعبر					7.1
!	# (F	~ Eq.	# .	artoffeln.	Rinbfle) P	• † 🕏			- ± m,	20世基。
: •	- 18 S	200	÷ .	. <u></u> .	4.1	, E	3 E	ים וי	事	=	4.50
•	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	(1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	,		200		u E	160	- 5		3
	***	1 2	Ī	- 1:00 1	2 S	50mm	rio di 1 06 Lori ki	19.		1' '''	ratio ni
•	. @	e: foftet	ps 1, D	1000		Geniso.	LO ta-1	क श्रक्ष	r a, str m -91	ato 51	9
•	A	1 St 13			M IS I W	131 K	131 K	ا الد ال	\$4:X11	1130 173	1-21 13
n Berlin	32 50			5-1		1720 1	.,		801 71 6		
n Charlottenburg	35			4 50	1 50				80 n. 177		
n Schöneberg	35	37 50	40 —	4 56			63 1		18 17		
n Rirdorf					143	1 06 1	46 1	23 1	14 1 5	0 249	4 4 21
Berlin, be	511 T. JE	must 10	∵					, -			

Polizeis Vervednung,
bete Ergänung ber Stroms und Schiffindets Polizeiverordung.
7. Auf Grund des § 11 des Gesets über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 138, 139 und 43 des Gesets über die allgemeine Landensverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Justimmung des Herrn Ober-Präsidenten der Proving Brandondung Folgendes verordnet:

Der Paragraph 2 Absat 2 der Strom- und Schifffahrts-Polizeiverordnung vom 15. Oftober 1899 wird,
wie solgt, ergänzt:

"Di: wosserfreie Barbhobe if bei Dampsichiffen von ber Unterlaute ber tiesstliegenben Dessaung (Fenster) im Schiffelbeper zubwärte zu berechnen." Berlin, ben 7. Januar 1902.

eieneberr fe de dramt! fien bie bisbeitgen Bebühgeftelle wirde berechnet.
a Ale Michaelung erfolge am folgenden 1. Juli, mit welchem Lage bie Berginfung aufhört. Sinfichtlich

ber Auslosung und ber Befanntmachung Anben bie Beftimmungen bes \$ 30 Anwendung.

§ 67.

Im Abfan 2 treten an Stelle ber Worte: "in Stettin" bie Borte: "in Berlin".

\$ 737.1 Im Abias 4. an Stelle bes Bortes Steffin'if ju fegen: Berlin.

5.78 3m Abfat 1 an Stelle ber Worte: "in Stettin" treten bis Borte: "in Berlin".

Endlich ift beichloffen worden:

Bet ben vin 1. Oftober 1909 ab zur Ausfertis ber Statuten weiter in Kraft bleibt. gung gelangenben hoporbetenpfanbbriefen (Anhang Form. A), Zinsicheine (Form. B) und Talons (Form. C), \$\$ 27, 28 bes Statute fallen in ber Kirma überall bie

والمراكبة والمنافرة والمنازع والمنازع والمنازع والمنازع والمنازع F(F) () () Agebochten Pfanbbriofe, melder in ber Bilan Borte: "in Stettin" meg. Bei ben Ainbicbeinen fallt vom 31, Dezember por bem Ayslafungetermin fefte als Bablungsort: "Stettiu" weg und wird bafür "Berlin" gefest, ebenfalls bei ben Talons (Form. C) als Ort für Aushändigung der neuen Zinskupons aufatt "Stestin" "Berlin") als Drt ber Ausftellung anflatt Stettin überall "Berlin".

Die porftebenben Statutenanberungen find in bas

Genoffenschafteregifter eingetragen worben.

Die herren Minifter ber Juftit, ber Rinangen, für Landwirthichaft, Domanen und Forften und bes Innern haben auf Grund Allerhöchfter Ermächtigung vom 18ten Mai 1900 und 27. August 1901 laut Erlas vom 5. Juni 1900 und 28. September 1901 genehmigt, daß das der National-Sprothefen-Rredit-Gesellicaft in Berlin unter dem 30. Oftober 1871 ertheilte Privileg jur Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Sppothelen-Pfandbriefe auch bei ben oben ermannten Abanderungen

Berlin, ben 10. Januar 1902. Der Polizei-Prafibent. von Binbheim.

Dezember 1901. windshandstone Mr mi

tui andu	atsoura	Onta.		1. 11 11 12.		, ,	.,						
Safez	q	trbfe	x	Sutter Griffen	Bais		Richfireb	#	13	Rinbsetfc	l l	te-Durchi	•
gering	gut	mittel	gering	Statter Gtb/en	S		95 95 95		Rartoffelu	98 in b		jken Beriine einschließlic g für 50 Ki	5 %
je ein !	D 3.				,			,		•	Gafet	Strob	фeu
	1. M. 3	A S	et 1	K B	M.	31 1	الها	N B	M 4	1 N 1	3 16	1 1 13	NB
15 30			- -	- 1974	14	22	7 24	. 726	1 .42	96 -	- 891	3 93	4 43
				· ~ -	·I —	- -	-	- -		- - -	-	1	
		-			ارد بارد ا	_ ·		700		- -			
	C.	Donatid		-1	- [-]			7 08		- .		901.	—
=====	U,	Durwig	minto-ca	denpresse	an en	tem de	t legt	en Lage	000 200	onats D	ezember 1	901.	-
		I sp	: 6 [] [ı	i	R 6	iffee'		-
		1	öpetse.	Berft		È.	표	۱		3 4 1	4 2		Comeine fomalg (bie).)
			ng and		1	Buchweizen. Grüße	Bafergrüße	g g	Reis Java, mittlerer	- 1	3	(in gebr. Bohnen) Spelfefalg	1 20
		-				150 150	Ž		1 mon#	\$ S	Para a		N E
_	• •	Beizen	Roggen	Granpe 0	Brite		•	1	1	mittlever (roh)	in gebr. Bobnen Java,	==	a
	. ·	1			}!	Me I	Ret	je ein	Rilogr	a m m	1		
. ,	,	M 3	M 3	M B	4.1.31	4 1	16 1	41 4 3	IN 3	M 31	KISI A	له الله اله	1.16 13
in Berli		. 35	+ 31		3 <i>3</i> ₁ ,	38		1 38	-4-16U	2 70		72 - 21	1 50
	otten burg	39	30		- 41	- 42	-4		— 56			02 - 20	
	where .	. 35	— 30	40	40	-45	4	5 — 45	60	245	— — <u> </u>		
in Rixbo	rį	. — 34	30	45		- 35	4	8 - 40	- 60	2 02	2	40 21	1 45
										Der	Douget.	Präfibent.	

Befauntmachungen ber Raiferlichen Ober:Posidirektion ju Potsdam.

Erhöhung ber-Fernfpreche Baufchgebühren.

Auf Grund bes \$ 3 ber Fernfprechgebuhren. Drbnung vom. 20. Dezember 1899 (Reichsgefesblatt A 51) wird Folgendes befannt gemacht:

Nowawes-Reciendorf, Prenglate, Rathenow und Wannsee, welcher nicht weiter als 5 km von der Bermittelungsftelle entfernt ift, beträgt vom 1. April 1902 ab:

B. wenn an Stelle ber Baufchgebuhr bie Grundgebühr und Befprachegebühren gezahlt werben

2) bie Gefprächegebühr 5 Pf., minbeftens i Addriddi: Mit Rudficht auf Die eintretenbe Erbebung ber Baufchgebühr find fammtliche in ben vorgenannten Drien gegen Baufchgebubr angefoloffenen Theilnehmer berechtigt, ihre Unichtiffe mit eintmonatiger Rrift gum 1. April b. 36. ju Minbigen. Die Ranbigung muß baber bis ipdeeftens Ente Februar ichriftlich bei bem Boftamt ibres Bobnoris angebracht werben.

20 Mi. Direktionsbezirts Potsbam bleiben bie bisherigen Behühren-Albe unverandert. Poteblini, bem 9.03ufigita 1902. Rafferfilde Dbet Pofititeffioti. Gutt fer.

Befanntmachungen bes Abiriglichen Ronffftoriums ber Probing Beanbenburg. Bfurrftellenerlebigung.

8. Erfebigt wird die inter magiftratualifchem Vatronate ftebende ehemals reformirte Marrhelle an ber Deiligengeift-Rirde ju Potebam; Diogeje Potebam I., burd Im. ben übrigen Fernsprechneten bes Ober-Poft- Abgang bes Pfarrers Ralt gum 1. April b. 3.

8	etanu	tmachung	en der	Rreib	Ansfe	þüffe.

i.			·	R) (Tanni	Repuns Repuns	ndipehine. uGen g				-	pune.					
29). Ye	, ,	n	dhere Be	:३ ट (क)	unng ber	Grundflü						heriger Geme	gbey obt	R er Guis be	kuftige iri	t	
1/2	ftene	n-Mutt	76/416 terrolle .64 qm	bes	Barten! Gem	blattes . J eindebezir	le Weig	Gri	nds e in	Ü		ndebezi ißensee		Bem. Ren	Beig		
2 3	darzelle blatt bezir	ju Nices NS. ces Bl	1309/3 B ber C irlenwer	304 Deun Der	bfteuerr in Grö	is 880/4 mutterroll iße von (e bes 🚱	emeí	nbe	bed	Deu	änen-U nienbut	embed		icame;	rber	
	Berlin	i, ben	2. Jan	nav.	1902.				De	r Ear	abrat	y bed l	Aveiles	Riederba	min.	١	٠.
	- 10 Fatt 1	das: II.	Halbic	ibieje ihr :	yesfocien 1901 . fi	it der Pr	6 f C voinz Sca dringeni:	r e mben	i b burg	e n für b	as II	. Paibj		gu enirid	; }tenbej	r 18eti	rüge
, 35ci	igneren Löntringt	m int	25ranı	de u	no wi	sjøåden	emphite	Blid	Det	anjo	dabm	u8 e colte	ar muno	446 69	1 900		
: Gel	ni innugi	ige Uw	gaben	un)	Berna	luingsfof	en	• •	•		:			38 00	6.	-	
Ruc	doerfiche	rungeb	titräge					• •	•				٠ . ـــــــــــــــــــــــــــــــــــ	108 90			
	Durch	Madr	erficeri	mg,	Binfen	ujab ani	oeste Ein	naþi	den (inb (t .	annien	594 58 211 34	7 5	,	
~			m 4	•	:	م أ.م						Rithin !		383 24			,
સ	noa ir.					eftbrialro perungsju				nom	26. y 2,4	copemb	er 1 7 01	merben ert 1913	is an	Orie 10	oen G
	· pon		11 250		Seclin	ntaBinnasin	mare in	Tr.	IA.	gu	Ž	301. 0.	4)HILLOI	131 16		50	y
			47 450					8	ÎB.		7,2		•	19 90		16	
:			32 525			*	•		IIA.	•	8		•	, 4 98		02	•
.	- 1		66 600			*			H.					122 83		92	•
;			78 125		:	*	*		ΠB.				\$	31 62		50	
	. * 1		81-200		•	*	*		HI,	•	: :	. * *	8	27 10 16 74	-	36 80	•
:			8 7 4 50 05 950		:				HIB. IV.		10 56.	# # # #.	*		3_4	.32	•
	2		76 2 25		·				ίνΒ.				-	14 75		78	•
ia- ĥa	mit 201				hima	re di fichia	de Starts					•	• -	400 00			95
3	ahr pou	1 2	69 973	- MP.	Froin	fions-Be	. Eqresium (HELL	mans Taffal	*********		3u	1 94.		27		,
. ب			76 975	•	·	topher on	Jeography	9~1~					2 Øf.		15 .	39	
		_				• .				,	1	U		400 30			9
;		أ حسيسة	bes S E	32 b	esi Meg	lenkents	ind bier	bon	erlaf	Ten	١.			26 76		41	•
1.	Auf C	TURBU I			•	,	•		•	•			_	373.69)O 90R	. 53	Ø
1	Auf C	yeanu i	1 .														
; †·			1 .	ı Zu	f d läger	n erhober	١		٠.,	• •	•	• • •	. • <u>.</u> .	العاميط	7.4	- An	
, .	Dage	gen we	rben an		•	·		٠.	•,	• •	•	ergeb	en fic	374 82	H DR	43	P
; ;	Dager Hierv	gen we on fle h	rben an en be n	Maj	gifträter	a 5 beyan	. 4 vom			t Ju	mit	ergeb	en fich.	374 02 118 18	9. 9 %	1. 43 81	90
	Dages Hierve jodas	gen we on se h gur D	rben an en be n	Mag bes	gifträter	·	. 4 vom			d Ju	mit	ergeb	ên sich	374 82	8 90	1. 43 81	30

Die Magistrate der betheiligten Stadte wollen hiernach die von den Mitgliedern der Societat zu entrichtenben Beitrage ungefaumt einzieben und binnen 4 Bochen - \$ 67 bes Reglements - an die Branbenburgide Landes-Saupt-Raffe bierfelbft abführen.

Berlin, ben 6. Januar 1902. Der Direktor ber Stäbteseuersocietät ber Provinz Brandenburg.

Versonal: Chronik.

Im Rreise Teliow ift ernannt worben jum Amisporfieberftellvertreter: Landwirth Rurt Reller, Gr.

Biethen, für ben Begirf 23 "Rubow".

Im Rreise Weftprignit find ernannt bezw. wieder ernannt worden a. jum Amtevorfleber: Rittergutebachter Robft, Ries, für ben Begirt 1 "Lengerwifche", b. gu Amtevorfieherftellvertretern: Bauer Binterfelb, Steinberg, für ben Begirf 14 "Strigleben", Bauer Bilbelm Butte, Doblid, für ben Begirf 1 ,, Lengerwifche", Butebefiger Schonemann, Gr. Luben, für ben Bes girf 29 "Bilenad".

Im Kreise Teltow find wieder ernannt worben a. jum Amtevorfteber: Gemeinbevorfteber Bintel- als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden. mann, Rowawes, für ben Begirt 4 ,, Nowawes-Reuenborf", b. jum Amievorfteberftellvertreter: Rentier Leopold Plage in Nowawes für den Bezirf 4

"Rowawes-Neuenborf".

Im Kreise Zauch-Belgig ift ernannt worden gum Amtevorfieher: Gutebefiger Corgen, Saarmunt, für

den Bezirk 20 "Saarmund".

Im Areise Brenzlau ist wieder ernannt worden jum Amtevorfieberftellvertreter: Abminiftrator Geride in Taschenberg für den Bezirk 10 "Taschenberg."

Der Bürgermeifter haensch in Jeffen ift zum Bürgermeifter ber Stadt Dahme i./M. auf bie Dauer von 12 Jahren gewählt, als folder bestätigt und am 30. Dezember 1901 in fein Umt eingeführt worben.

Der bisberige Ratafterlandmeffer Paul Gart ift

aus diefer Stellung ausgetreten.

Bei ber Direktion für die Berwaltung der direkten Steuern in Berlin find folgende Beranderungen eingetreten. Der Regierungsrath Bertrand aus Schleswig ift der Direktion für die Berwaltung der direkten Steuern in Berlin und ber Regierungsaffeffor Pidert von bier ber Regierung ju Caffel jur bienftlichen Berwenbung überwiefen. Die Regierungsaffefforen Dr. Pothmann, Dr. von Baldthausen, Runge, Beccarb' und Rirftaebter find zu Regierungsräthen ernannt worden. Den Regierungsfefretaren Stursty und Dependorf ift der Charafter als Rechnungsrath verliehen worden. Der Steuersekretar Schiller von Rageburg ift als Regierungsfekreiar zur Direktion für die Berwaltung ber bireften Steuern in Berlin und ber Regierungesupernumerar Wagner von bier als Steuersupernumerar an die Einfommenfteuer - Beranlagungefommisfion in Rateburg verfest worden. Der Militärsupernumerar Gunblach ift als Rangleibiatar an bie Einfommenfeuer-Beranlagungefommiffion ber Stadtfreise Barmen und Elberfeld in Barmen verfest worden. Die Civilanwärter Beer und Maeffert II. find als Civilsupernumerare eingetreten. Der Rangleibiatar Braefide von der Einkommensteuer-Beranlagungskommission bes

Rreifes Teltow ift ber Direttion für bie Bermaltung der bireften Steuern in Berlin überwiesen morben.

Der bisherige Bulfsprediger Trangott Beinrich hermann Benbland ift jum Pfarrer ber Parodie Groeben, Didgese Coln-Land I., bestellt worden.

Der wissenschaftliche hilfslehrer Dr. Zirmer ift als Oberlebrer an ber Luisenstädtischen Oberrealicule in Berlin angestellt worden.

Der Lebrer Dar Burbig ift enbaultig als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Lebrer Reumann 19. Rungemüller. Die Rruger 37, Raneblen und Sage find einstweilig

Versonal-Beränderungen im Bezirke ber Raiserliden Ober-Postbireftion in Berlin. Monat Dezember 1901.

Seine Majeftat ber Raifer und Ronig baben Allergnabigft geruht: ben Poftrath Bappe jum Dber-Poftrath zu ernennen, sowie ben Poftbauinspektoren Abrens und Eiselen ben Charafter als Baurath mit bem perfonlichen Range eines Rathe IV. Rlaffe und ben Dber-Boftbireftionefefretaren Epler, Friefe und bem Dber-Poffefreiar Beithe ben Charafter als Rechnungsrath ju verleiben, ferner ben Doftbireftoren Ramien in Rixborf und Runt in Berlin ben Rang ber Rathe IV. Rlaffe beizulegen.

Ernannt find: ju Ober-Pofidirektionssefretaren: bie Postsefretare Coprian und Jürgens; jum Telegraphensefretar: ber Ober-Telegraphenassistent Rubolf

Rifder.

Ungefiellt ift: ale Poftaffiftent: ber Poftanwarter

Paul Rrüger.

Berfett find: ber Poftraib Sowensty von Caffel nach Berlin, Die Poffefretare Benefe von Berlin nach Samburg, Reil von Berlin nach Rubrort, ber Ober-Poftaffiftent Rieg von Des nach Berlin.

Seftorben find: Postrath a. D. Uehr, Postdirektor a. D. Rorner in Charlottenburg, Poftfetretare a. D. Brook und Bulbed, Ober-Poftaffiftent Pfifter, Vosterpedient a. D. Ricaud de Tiregale, Ober-Telegraphenaffiftent Wilhelm Bidmann, Doftaffiftent Albert Richter, Telegraphengehülfin 3pfa.

Befanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Brogegagent.

Die bem ebemaligen Bureauvorfteber Bagang unter bem 6. Oftober 1900 ertheilte Erlaubnig jum mündlichen Verhandeln vor dem Amtsgericht in Havelberg ift jurudgenommen worden.

Neu-Ruppin, ben 8. Januar 1902. Der Landgerichtsprafibent. Ausweifungen ans Prenden.

Der Cigarrenarbeiter Johann Jojeph Cymermon, geboren am 22. Rebruar 1852 ju Baricau, ruffifcher Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfugung bes Konigliden Polizei-Prafibenten zu Berlin pom 14. September 1901 ausgewiesen.

Der Arbeiter Berich Bluber, geboren 28. Oftober 1878 ju Legaist in Defterreid, ofterreichifder Staats. angehöriger, ift als laftiger Auslander burd Berfugung bes Ronigliden Volizei-Brafibenten ju Berlin vom

22. November 1901 ausgewiesen.

1849 ju Blod i./Rugland, ruffifder Staatsangeboriger, lichen Boligei-Brafibenten au Berlin vom 27. Rovember 12. Dezember 1901 ausgewiefen, 1901 ausgewiesen.

Der Sandler Luigi Di Meo nebft Kamilie, geboren 26. April 1859 ju Cafale, Prov. Cafferta, italienischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Ronigliden Voligei-Drafidenten gu Berlin vom 7. Dezember 1901 ausgewiesen.

Der Tijdler Rarl Fiedler, geboren 11. Juni 1878 ju Auffig, öfterreicifcher Staatsangeboriger, ift als läftiger Ausländer durch Berfügung des Koniglichen Voligei-Prafidenten au Berlin vom 11. Dezember 1901

ausgewiesen.

Der Glaser Abraham Steinberger, geboren Samuel Bolf Lichtenftein, geboren 3. Januar | 9. Rovember 1879 ju Ragy Raroly, ungarifder Staateangehöriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung ift als läftiger Auslander durch Berfügung des König: bes Königlichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom

	Rame und Stanb	weifung von Ausländern			Detro
KI		Ansgewiesenen.	Ornab bez Bekrafang.	Behörbe, welche bie Andweffung befchloffen hat.	des Answeijungs
1.	2.		4	5.	Bejdluffed.
	 	a. Auf Grund bes \$ 39 be	6 Strataelesbi		
1	Emanuel Bilbmann.	geboren am 30. Dezember 1870			22. Oftobe
	Tagelöhner,	au Lenovice, Begirt Dilfen, ofter-		Begirfeamt Biech:	
	,	reichischer Staatsangeboriger,	fall u. Beftechung		ł
			(2 Jahre 1 Mona		1
			Zuchthaus, lauf		1
į			Erfenminis von 24 ften November		
			1896),		1
		b. Auf Ghiund bes § 362 be		ነ ተቀቁ ፡	Ī
1	George Bibfon,	geboren am 26. Juni 1863 gu	Betteln,	Polizei-Beborbe gu	2. Deg.
	Seemann, §	Dundee, Schottland, englischer Staatsangeboriger,	,	Samburg,	1901.
2		geboren am 1. Dezember 1883 gu	Bandftreichen unt		
	Dienstmagb,	Sandweiler, Luremburg, lurems burgifche Staatsangehorige,	Unjucht,	Prafibent gu Des,	}
3		geboren am 30. Juni 1860 gu	Lanbftreichen,	Stadtmagiftrat Am-	14. Nov.
	Golbichmieb,	Ropenhagen, banifcher Staate- angehöriger,	trug,	"	1901.
4		geboren am 17. Januar 1848	Canbftreichen unt	Roniglich baperifches	17. Nov.
	Maurer,	ju Bichlbach, Begirt Reutte,	Betteln,	Bezirtsamt Beiin-	1901.
1	•	Tirol, öfterreichischer Staats-	1	gries,	}
5	Johann Steffens,	angehöriger, geboren am 3. Januar 1865	R. nh Breiden	Panialia unaufilda	24. Nov.
J	Arbeiter,	ju Rotterbam, niederländischer	Bettelnunter Ro	Megican birahiliyet	1901.
	~ ~ ~ · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Staatbangeboriger,	brobung,	Bu Duffelborf,	1001.
6	Johann Beber,	geboren am 11. Diai 1856 ju		Roniglich preußischer	23. Nov.
	Drecheler,	Dberbennereborf, Begirf Rum-	Betteln,	Regierungepräfibens	1901.
		burg, Bohmen, öfterreichifcher	;	ju Stade,	1
	a.	Staatsangehöriger,	1		1

Dierzu Funf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionogebuhren betragen fur eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam. Botebam, Buchbruderei ber A. 2B. Gayn'ichen Erber'.

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Potsdam und der Kadt Berlin.

Stud 4.

Den 24. Januar

1902.

Dahalts Borzutchnis. Inhals von Stud 1 bei Geseh Sammlung. S. 29. — Abalfurrogate. S. 29. — Boble werfstarif. S. 29. — Mahl von Praningtal-Landtagsabgeordneten. S. 29. — Gindernfung des Problingial-Landtags. S. 30. — Dibhtherte Deligerm. S. 30. — Walgenden. S. 31. — Deffentliche Berlwofung. S. 31. — Biehlenchen. S. 31. — Deffentliche Merkwing. S. 31. — Biehlenchen. S. 31. — Schleusensperre. S. 31. — Brieftquben für Kriegszwecke. S. 31. — Landsvolligelische Andernung. S. 32. — Arrichtung eines Bostants III. in Groß-Beeren. S. 32. — Pfatrstellenerledigungen, S. 32. — Ausloviung von Mentanbriefen. S. 33. — Portustung eines Bostants III. in Groß-Beeren. S. 32. — Pfatrstellenerledigungen, S. 32. — Ausloviung von Mentanbriefen. S. 33. — Portustungen ans Brenßen. S. 33. — Aussvelfungen von Auslandern aus dem Reichsgebiet. S. 34.

Gefet Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. (Sidd 1.) AF 10316. Berfügung des Justizministers, betreffend die Untegung des Grundbuchs für einen Theil ibes Bezirkes des Antegerichts Gladenbach. Bom 30. Dezember 1901.

> Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien. Labaffurrbaate

8. Nach bein Beschlusse bes Bumbesraths vom 14. Rovember 1801 fann als Ausnahme von bem im § 27 bes Gesest über bie Besteuerung des Tabals vom 16. Juli 1879 (R. G. Bl. S. 245) enthaltenen Berbote der Betwendung von Tubalsurrogaien die Beswendung von getrocketen Prennesseln und von Baldrianwurzeln zur herstellung von Schnupftabal von ben Zoll-Direktobihörden widerrussich gestattet werden Die dabei zu beobachtenden Rontrolvorschriften werden den Fabrisanten auf Ersuchen von der Steuerhehörde mitgerbeilt werden.

Durch ben gebachten Beschuß ift bie Abgabe für biese Tubaljurrogate auf 65 D. für ben de nach Maßigabe ihres Gewichts in sabrifationsressem Zuftande und bie jahrlich zu verwendende Mindeftinenge für getrodinete Bronnneffeln auf 50 kg, für Balbriandurzeln bagegen

auf 10 kg feftgefest worben.

Berlin, beit 12. Degember 1901:

Der Finang - Dimifter.

9. Earlif | für bie Bennfung bed am Finew-Ranal bet km 59,59 bologenen Bohlvertie bes finteverftegere Springer in Rublevorf.

Bon Gatern, welche über bas Bohlwerf aus- ober eingelaben werben, wird ein Ufergelb erhoben, und zwar:

1) von allen nachftebend nicht befonders genamten Gaiern für 100 kg

2) von Getreibe, Diebl, Rleie, Den, Strob, Bier, Bein, Del, Petroleum, Spiritus, Theer, heringen, Buder, Raffee, frifchem

4) von Kalls ober Felbsteinen, Lebm, Kies, Sand, Baus, Russ und Brennholg, mit Undsnahme von Kafdinen und Reisig, für 1 gbm 5

5) pon Galdinen und Reifig für 1 abm . 2

Bon Gutern, welche nach den Ansladung aus bem Schiff ober nor ber Einfadung in has Schiff länger als 24 Werftagestunden auf dem Bohlwert liegen, wird für jeden folgenden Zeitraum von fleben-Sagen ein Lagergelb nach den Sagen unter Ziffer I. erhoben.

Befreiungen:
Güter, welche bem Könige, bem Staat ober bem Reiche gehören, ober ausschließlich für beren Rechnung befördert werben, sind von bem Wer- und dem Lagers gelb befreit.

Aufätliche Bestinimung. Chelle von Erhebungseinheiten gelten bei ver Abgabenberechnung als volle Einheit.

Diefer Carif tritt nach vierzehnlägigent Ausbang am Bobwerf in Kraft.

Berlin, ben 12. Dezember 1901: Der Minifter ber öffentlichen | Der Finanzminifter.

Arbeiten. Bekanglichen Ober

Baff von Provinziallandiage-Abgeordnetth.

1. Die Provinziallandiage-Abgeordnetth. Braker und Paffarsind zu Fork, sowie det Oberregtekungstath Kalkenthal zu Stetten (früher Landrath in Sprendern); haben ihre Mandate niederzelegt. Der Maggemente hangberg in Reppen (Kreis Wellerenderg)

 anwalt und Rotar Gogner je Forfi; . Der in Dicheba für ben Rreis Spremberg: Rutergutebefiger Dr. jur. zu versammeln.

Billine auf hornew; für ben Rreis Beftfternberg: Mittergutebeffger von Bonin auf Botticow.

Dies wird gemäß \$ 21 ber Provingialordnung vom 29, Juni 1875 befannt gemacht.

Dotsbam, ben 17. Januar 1902. Der Oberpräfibent.

Einberufung bes Provinziallanbiages.

Des Ronias Majeftat baben burd Allerbocken Erlaß vom 6. b. Mis. ju genehmigen gerubt, bag ber 28. Provinziallandiag ber Provinz Brandenburg jum

. In .. Folge ... beffen find . bie - Mitglieber - bes

für ben Stabifreis Forft: Erfter Bürgermeifter Propinziallanbtages eingelaben worben, fich an bem Lehmann und Stabiverordnern Forfeger, Raches gebabten Singe Mittags 12 Uhr im Landeshause zu anwalt und Notar Gogner zu Forft;

.. Den Bogren Mogrophniteye Birth Cofegenfit geboten fein, vorber gemeinfam an bem Bormiffags im 10 Ubr becitinenben Sonntagsgottesbienfte in ber Dom-Interimefirche in Berlin Theil zu nehmen. ...

Potsbam, ben 20. Januar 190ge Der Dberprafident ber Proving Grandenting --- Befunntmachungen--

Des Röniglichen Magievungspväfibenten.

18. Das Diphtherje-Seillerum mit ber Ronirol. nummer 27 aus ber Dert'ichen Sahrit in Darmftabt 16. Februar b. 36. nach ber Stadt Berlin berufen ift wegen Berfenung jur Einziehung bestimmtie - 186 & werbe. Potebam, ben 15% Jankar 1902: 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

Der Regierungeprastent.

10		 					ezeinden 1901 Geolächten Beifostäße. Dis 31				
<u>19.</u>	Radin	elfning der i	th' ben Regeli	d ber Spree	nad Havel	im Mon al D	ezember 190	1. Reoffachtsten Brailante	#be. 3113 37 .		
_	25	erlin	Spar	than .	95ot8=	Brand	enburg .	n. Rathmetwals c	Todoel=		
翼し	Dher	Unter-	Dist=	Unter-	1	Ober-	Uniter=	Dies 1 Maries 21			
Datum	17	Saffer '	928a	fer 🤭 .	ponii	9830	iser	28affer 173	i PEBB		
``	Meter.	Beter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meicr.	Mefer. Diefer	Meter.		
1.	32,24	30,56	2,40	0,85	1.22	2,13	1.11	1,62 (0,65	1,98		
2.	32,30	30,58	2,43	0,85	c 1,22 1,23	2,26	1.15	1.71	1,99		
3.	32,30	30,64	2,42	. '0,90	1,22	2,22	1.20	1,67	14. 39 dem		
4.	32,28	30,54	212,44·	^a 0,88	1,23	2,28	1,26	1,65 T U Q.82	1 1.90 Z		
5.	32,30	80,76	2,44	10,90	1,22	2,23	1,31	1,65 % (0,83 1	ik, .3,04mors		
6.	32,28	30,70	142,45	0,98	1,22	2,22	1,363	1 10 1 61 10 9.89	3,131:		
7.	32,28	39,70	2,43	0,95	1,22	2,20	1,38,,	1,62 1 0,880	1. 1. 2v4 18 沙		
8.	32,2 8	30,66	2,49	0,93	1,22	2,18	1,38	1,63	2,26		
9.	32,26	30,68	2,49	0,99	1,26	2,15	1,42	1,64 0,92	2,30::		
10.	32,24	30,66	2,52	0,98	1,28	2,12	1,42	1,63	2,33		
11.	32 ,30 :	30,76	2,58	0,96	1,28	2,24	1,44	1,65 1,03	1:2,34:		
12.	32,28	30,80	2,55	0,98	1,28	2,22	1,47	1,63 1,03	1 2,39:		
13.4	32,28	30,76	2,55	1,06	1,27	2,23	1,54	1,63 1,07	2,47		
14.	32,26	30,74	2,56	1,03	1,27	2,22	1,56	1,63 1,09	2,54		
15.	32,24	80,79	2,59	0,83	1,27	2,22	1,56	1,66, 1,06.	2,59		
16.	32,26	30,74	2 62	0,99	1,27	2,22	1,57	1,57 1,13	2,68		
17.	32,24	30/72	2,59	1,00	1,26	2,20	1,56	1,62 4,14	2,72		
18.	. 32,24 ,	30,70	2,57	0,98	1,25	2,20	1,56	1,28,1 1,15	2,63		
19.	32,24	30,56	2,56110	0,97	1,24	2,20	1,55	4,56 4.12 1,62 1.08	2,56		
20. 21.	32,24 32,26	30,64	12,53	0,92 0,89	1,23 1,22	2,20 2,20	1,54,	1,08	1 0 -4		
22.	32,28	30,56	2,51	.ii 0,79 1:	1,20	2,24	1,54	nn 4 631	2,51		
		30,66	2,55 p	n 1 4 83.	1.18	2,24	1.56	1 € 1 62: 11 161 1 1 2 1	1 253		
23	32,30	30,72	3.54	0,88	1,18	2,20	1.58	1.18	2.50		
25.	32,30	30.72	Day 2.57	.0,85	1.17	2.28	1.52	1.88 1.19	1.246		
26	μ 32.30·	1 30,74	2,60	.0,90°	1,18	2,30	1 18	1.71 1.20	1.2.4400		
27.	32.28	39,78	2,58	1.04	1.21	2,24	1.54	1.68 1.19	2.42		
28.	32.26	30,78	2,57	1.00	4.22	2.20	1.58	: 1.60 0 1 1.20 ·	140 10 241		
29,	32,26	80.76	2156 1	0,95	1/22	2.28	1,56	· 1:63 a ('7:19 "	179192:51		
30.1	32.24	30.78	2.57	1.09	1.23	2,22	1,56	1.18 1.62 1.18	1) 12/54(
3f.	32,24	30,74	2.55	1.02	1,25	2,17	1.60	110 £ 52 1 3 1.19	172,39		
	• .	dim, ben 1	y I	1902.		,	•	Der Regierangebraff	enting 3		

Bangemerffdulen. 20. In Erfurt ift eine neue flagiliche Baugewert- n ioule eröffnet iborben. Bei ben Baugewertioulen in Mitglieber ber biefigen, bem Berbanbe beutider Briefs Franffurt a. D., Deutsch-Rtone, Bredlau und Buttebude tauben-Liebhaber-Bereine angeborenben Bereine find Elefbauabtbeitungen eingerichtet worben.

Dotbam, ben' 17. Januar 1962.

Der Beglerungsprafibent.

Deffentliche Berloofung. 21. Der herr Minifter bes Innern bat am 14ten Buruspferbemarft ju Soneibemubl bie Erlaubnig ertheilt, bet Gelegenheit ber Abhaltung bes biediabrigen Pierbemarfted und zwar am 10. Dai eine offentliche Berloofung von Bagen, Pferben, Fahrrabern und anderen Gegenftanben zu veranstalten und die Loofe — 110 000 Stud zu je 1 Dr. — in der gangen Monarchie au vertreiten.

Potsbam und Berlin, ben 20. Januar 1902. Der Regierungeprafibent. Der Polizeiprafibent.

22. 13. В јев јенфет. gres - **Le géolité désidé l**e crisie de

a. Milgbrand. Rreich Pronziem: Stradburg U./M. Arreis Teliows Rouis. Areis Dabauelland: Sobele bend. Maneborf. Areis Weftbavelland: Mosow.

mit ben & dem eine fe mit an . Rreid : Dreig fauf: ileduene bagen. Rreis Teltow: Adlerebhof. ະ ເ. ສ ວາກກໍ

c. Rothlauf. Rreis Telepor Momaros. / Rreis Riederbarnim: Bonow, , Arima of mit ? ...

d. Geflügeldolera. Rreis Weltowe Große . "Y 50. 21 : " Lichterfelbe.

e. Maul und Alauenseuche. Rreis Buterboge Ludenwalde: Pettus. Rrefs Befiprigning: Billnad.

Ki. Pfardeft au vr. Kreis Ofterignis: Buchholz. EL Gelvichen:

a. Someineseuche. Rreis: Teltow: Maggelebeim, Bris, Mariendorf. Kreis Nieberbarulm: Betfenfee. Rreis Beestow-Stortow: Stregang.

b. Maul- und Rlauenseuche. Areis" Befthavellands Michigan is a sere with a control of the

c. Milgbrand. Rreis Band-Betgig: Damelang, Liffe. Arcie Teltow; Löwenbruch.

. d. Geflügeldolera. Rreit Rieberbarnims Reu-Beijafer:

e. Bruffeude. Rreis Weftprignig: Pferbebestand der 12 und .: 8. Batterie : des Feldarilleries Regiments Nr. 39 (Peuleberg).

Potsham, ben 21. Januar 1902. Der Regierungspräßbeng,

Bekanntmachungen bes Röniglichen PolizeisPrafibenten zu Berlin.

Solfusensperre. Die Mühlendammichleuse wird wegen Bornahme bringender Unterhaltungearbeiten für bie Beit vom 20. d. Mis. ab auf voraussichtlich 14 Tage für

ben Berlehr gelperrt. Berlin, ben 15. Januar 1902.

Brieftauben für Kriegezwede.

Es wirb bierburch befannt gemacht, bag bie

"Berolina", Berein für Brieftaubengucht, "Phonix", Berein für Brieftaubengucht, "Romet", Berein für Brieftaubengucht, "Rolumba", Berein für Brieftaubengucht,

"Pfeill', Berein für Brieftaubengucht, Januar b. 3. bem gefcafrefuhrenben Ausichuffe fur ben ihre Zauben ber Militarvermaltung jur Berfugung ge-Rellt baben.

a ene, of m. Portifice 14. Es finb bied: Urnbi, Guffav, Schlefifdeftr. 8, Blantenburg, Rarl, Beffelftr, 16, 11 R Bramer, Rarl, Sadeider Dartt 1, Engel, Robert, Stralauerftr. 46, Deibrid, Frang, Dieffenbachftr. 37, 12 31. Rollert, Dito, Linbenftr. 96, Rlein, Ferbinand, Reichenbergerfir. 48,

Dengel, Alfred, Schiffbauerbamm 21, Moad, Albert, Frankfurter Allee 56, Sonntag, Julius Barutherftr. 3,

Seibler, Albert, Langeftr. 40, Somibt, Fris, Cobmablenfir. 20/22, Sorober, Rarl, Linbenfir. 104,

Soulge, Defar, Mariannen-Plas 11, Bigert, Chriftian, Luifenfir, 31 a.,

Burl, Ernft, Ruftriner-Plag 6, 3edin, Julius, Greifemalberfir. 39,

Rnarr, Dito, Aleranbrinenftr. 85, Rrangler, Alfred, Unter ben Linben 25,

Reimann, Abolf, Feilnerftr. 5a., Soliad, Carl, Petersburgerftr. 63

Soneiber, Paul, Gruner Weg 105,

Soube, Buftav, Annenftr. 51, 31mmermann, Carl, Langeftr. 40, Loechel, Carl, Friebenau, Rembranbiftr. 44,

Soubert, Bermann, Quifenfir. 38, Gotterjon, Carl, Friedenftr, 13, Lieb, August, Neue Friedrichftr, 104,

Somibt, Bermann, Lothringerftr. 32, Soulge, Bilbelm, Prenglauer-Affee 35,

Rachler, Carl, Prenglauer-Allee 35,

Doffmeifter, Johannes, Schwebierftr. 13, Beper, Bilbelm, Gliafferftr. 34,

Miermann, Erich, Ablerftr. 11, Bellmuth, Frang, Roepeniderftr. 112,

1997

Ringel, Franz, Stralauerstr. 54, Sillborf, Guffav, Behrenftr. 63,

Burbe, Guftap, Rieberlagftr. 2, Berting, Abolph, Roethenerftr, 22,

Rleinau, Guft., Sellerfit. 12, Tobt, Wilhelm, Langeftr. 84, herhit hermann Shahamitr 2

Belging, Dtto, Lohmühlenftr. 136, Friebrid, Buftav, Ablerftr. 5, Blod, Ricard, Yorkkr. 35, Miller, Bermann, Dennewigftr. 34, Diff. Ditto, Fortfir. 39, Eftbau, Gottlieb, Frobenftr. 24, Strauf, Dito, Charlottenftr. 21. Ely, Carl, Rauleshof 2, Junder, Defar, Alte Jacobftr. 19, Mijow, Alfreb, Frangofficheftr. 58, Wahmann, Will, Schmidftr. 9, Behrens, Dito, Mittelftr. 49, Prebn, Bub., Alte Jacobftr. 80, von Forry, Belleallianteftr. 6, Inebnert, Emil, Gr. Licherfelbe Gub, Feldftrage 15, Saupt, Auguft, Bris, Andowerftr. 6, Soieremann; Albert, Jetufalemerftr. 52, Müller, Robert, Ritterftr. 23, Boigt, Paut, Renenburgerftr. 12, Ritide, Berm., Brandenburg a./b., von Efcwege, Leutnant im I. Garbe-Dragoner-Regiment, von Rievenhaufen, Leutnant im I. Garbe-Dragoner-Regiment, Bladbourne, Charl., Evepenid.

Die im Befft ber Borbezeichneten befindlichen Brieftauben gemießen ben Schut bes Befetes vom 28. Ddi' 1894 (9t. G. 21. S. 463 f.), betreffenb ben Sous ber Brieftauben und ben Brieftaubenverkehr im Rriege.

Behuft torer Erkennung find diese Tauben mit einem auf die Innenseite beiber Flügel aufgebruckten Stempel, welcher bas Rafferliche Bappen zeigt, bezeichnet.

Bertin, ben 14. Januar 1902

"Der Volifei-Prafibent.

Banbespolizeiliche Anordnung. Dit Rudficht auf Die jur Beit bestehenbe Gefahr der Berbreitung ber Maul- und Rlauenseuche sowie ber Sowemefeuche wird, unter Aufhebung ber landespoliziflichen Anordnung vom 6. Juli 1900 (Stud 29 S. 327 bes Amteblatte ber Roniglichen Regierung ger Porebam und ber Stabt Berlin) auf Grund ber 55 18 bis 20 bes Reichsgeseges vom 23. Juni 1880'

1. Mai: 1894. beireffend bie Abmehr und Unterbrudung von Biebieuchen, mit Genehmigung bes herrn Minifters für Bandwirthicaft, Domanen und Korften binfictlich ber Beschidung bes biefigen fabeischen Biebhofes mit Wiederkauern und Schweinen bis auf Weiteres Fol-

genbes angeordnet:

\$ 1. Die bem flabtifchen Biebhofe bei Tage und bei Racht mit ber Eisenbahn jugeführten Biederfauer und Someine barfen nur umter thierargtlicher Aufficht ausgelaben bezw. nach vorangegangener thieraratlicher Untersuchung in bie Stallungen ober bie Berfaufsballen bes Biebhofes eingeftellt werben.

\$ 2. Die Boridrift bes \$ 1 trifft auch auf bie dem flädtischen Biebhofe bei Tage auf Auhrwerken augeführten Wiederläuer und Schweine zu.

S 3. Die dem flabtischen Biebbofe in ber Beit von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang auf Aubrwerten jugeführten Bieberfauer und Schweine find junachft in bie fur biefen 3wed bestimmten Raume einautreiben und muffen bort, bevor sie in die Stallungen ober in die Berfaufshalten des Biebhofes eingefiellt werben, thieraratlich untersucht worden fein.

5 4. Zuwiberhandlungen gegen biefe Boridriften find außer nach \$ 66 bes Reichsviehseuchengesetzes vom 23. Juni 1880 1. Mai 1894 auch nach § 328 des Reichestrafgesesbuchs

Arufbar.

\$ 5. Die Aufhebung biefer landespolizeilichen Anordnung wird erfolgen, sobald bie im Eingange bezeichnete Seuchengefahr beseitigt sein wird. Berlin, ben 17. Januar 1902.

Der Volizei-Prafibent.

Bekanntmadungen der Raiferlichen Ober Donbirettion ju Berlin. Errichtung eines Poftanite III. in Grofbeeren.

2m 26. Januar wird ju Großbeeren, unter Aufhebung ber Boftagentur, ein Boftamt HI. eingerichtet, bei dem der Berkehr mit dem Publikum wie folgt flatts finden wird:

A. an Bodentagent.

von 7 (im Commer) bis 11 Borm., von 8 (Im Winter) pon 12½ bis 2¼ Nachm.; sowie

von 4 bis 7

B. an Sonntagen, gefestichen Feiertagen und am Geburtetage Seiner Majefiat bes Raifere:

von 7 (im Commer) | bis 9 Borm.; von 8 (im. Winter) sowie

von 12 bis 1 Nachm.; außerbem nur für den Telegrapbendienst ven 5 bis 6 Machm.

Außerhalb ber umer A. angegebenen Shalterbienftftunden findet Berftage noch von 642 bis 7 (8) Borm. sowie von 71/2 bis 72/4 Nachm. Telegraphendienstbereits schaft ftatt.

Berlin C. 2, ben 16. Januar 1902. Raiferliche Dber-Boftbireftion.

Bekanntmachungen des Koniglichen Konfistoriums ber Proving Brandenburg. Pfarrfiellenerlebigung.

Erledigt wird die Pfanrfielle Privaipatronats ju Studen, Diozese Beelig, burd Bersegung bes Pfarers Bonnet bemnachft. Ueber bie für bie Stelle in Betracht kommenben Geiftlichen ift bereits Beftims mung getroffen.

Pfarrftellenerlebigung. Die unter Roniglichem Patronat flebende Pfarrftelle zu Segelet, Diozele Bufterhaufen a./D.,

tommt burd bie nach neuem Rechte erfolgende Emeri- | Dienft bei ber Rentenbank für bie Broving Brandentirung ibres bisberigen Inbabers, bes Pfarrers Rutenid burg zu Berlin angenommen worben. aum 1. April 1902 gur Erlebigung. Die Bieberbefehung erfolgt burch Gemeindewahl nach Pfarrmablgefet some 15. Marg 1886 - R. Gef. und B. Bl. bem Schullebrerfeminar que Ren-Ruppin angefiellt worben. 6. 39 - Bewerbungen find idrifflich beim Ronialiden Ronfiftorium eingureiden.

Bekanntmachungen der Agl. Direktion der Rentenbant für bie Broving Brandenburg.

Anslogiung von Rentenbriefen. In Gemägbeit ber Beftimmungen bes Gefeges 1. bom 2. Mary 1850; betreffend bie Errichtung ber Rentenbanten, und bes Gefeges nom 7. Juli 1891, betreffend die Beforderung ber Errichtung von Renten-gutern, wird am 12. Februar b. 3. Mittags 12 11be in gujerem Gejdaftelotale, Klofterfir. 76 1. bierfelbft, die Ausloofung von 31/2 % igen Rentembriefen ber Proving Brandenburg (Litt. F. bis K.) unter Bugiebung ber von ber Provingial-Bertretung gemablten Abgeordneten und eines Notars ftatifinden.

Berlin, ben 11. Januar 1902. Ronigliche Direttion

der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Befanntmachungen ber Röniglichen Eisenbabndirektion zu Berlin.

Rorboftbenifch-Berlin-Bayerifcher Berbanb. 2. Am 1. Februar 1902 wird ein Nachtrag 4 jum Gatertarif, Theil II., eingeführt, ber neben ben im Bege von Befanntmachungen bereits eingeführten Zarifanderungen bie Aufnahme von Stationen ber Baperifden und Preußischen Staatseisenbahnen, sowie ber Militareisenbahn, ermäßigte Entfernungen für Frembingen ber Baberischen Staatsbabnen und Arns. walbe, Deutsch-Rrone Dft, Goldap ber Preugischen Staatsbahnen, erhöhte Entfernungen für Nürnberg Rangirbabnhof ber Baperifden Staatsbahnen, Die Uebernahme von Buftermark aus bem Nordweftbenisch-Baperifden Berbande, Aenderungen ber Waarenverzeichniffe ber Ausnahmetarife 2, 5 und A, sowie Berichtigungen enthält. Soweit Erhöhungen ber jest gultigen Frachtfage eintreten, gelten fie erft vom 15. Mars 1902 ab. Ausfunft ertheilen bie Abfertigungs. und Auslunfisftellen ber betheiligten Gifenbahn-Berwaltungen.

Drudabzüge bes Nachtrags tonnen vom hiefigen Ausfunfisbureau auf bem Stadtbabnbofe Alexanderplas jum Preise von 0,15 DR. bezogen werben.

Berlin, den 13. Januar 1902.

Ronigliche Gifenbahnbireftion namens ber betheiligten Eisenbahn-Bermaltungen.

Versonal. Chronit.

Der Regierungs, und Forftraid Wrobel ist unter Uebertragung ber Inspektionsgeschäfte ber Forftinspektion Potsbam-Joachimsthal an bie hiefige Regierung versett.

Im Rreise Beestow-Stortow ift wieder ernannt worden gum Amisvorfteber: Gutebesiter Eroll in Bindow für ben Beg. 2 - "Friedersborf".

au Berlin ift als Civil-Suvernumerar für ben Büreau- 1901 ausaewiesen.

Der fommiffarische Seminarlebrer in Altbobern Emil Somidt ift als ordentlicher Seminarlebrer an

Der lebrer Gerhard Gielen ift endgültig als Gemeindeschullebrer in Berlin angestellt' morben.

Befanntmachungen verschiedenen Inhalts. 1 2 30 70 8 Progepagent. '.

Dem Bargermoifter a. D. Devinami's Somibt in Sandau habe ich in Gemäßbeit des § 1 ber Allges meinen Berfügung vom 25. September 1899 - 3.-M.-BL S. 272 — das mundliche Berbandeln vor bem Amtegericht in havelberg unter bem Borbehalte bes Biberrufe geftattet.

Meu-Ruppin, den 14. Januar 1902. 2 1.016 2 3 Der Landgerichts Draftvent. 196

Brozefiggent. Dem Rechtefonfulenten Guffab 'Albeimann in Frepenstein habe to in Gemäghelt bes 🥦 1 der Allgemeinen Berfügung vom 25. September 1899 3.=M.=Bl. S: 272 --- bas münbliche Berhandeln vor dem Amtegericht in Mepenburg unter dem Worbehalt des Biberrufe geftattet.

Neu-Ruppin, ben 15. Januar 1902. Der Landgerichte Prafident.

Answeisungen aus Preugen.

Der Drecheler Schafa Bregmann, geboren 19ten September 1879 au Lemberg, ofterreichischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Ausländer durch Berfügung des Königlichen Polizei-Prafitenten gu Berlin vom 5. November 1901 ausgewiesen.

Der Cementarbeiter Giovanni Colusso, geboren 7. April 1872 gu St. Giorgio, italienischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizel-Prafibenten ju Berlin vom 18. November 1901 ausgewiesen.

Der Schloffer Theodor Reinbothe; geboren am 28. Oftober 1866 ju Cothen, ift als läftiger Auslander burd Berfdgung bes Ronigliden Polizei-Prafidenten gu Berlin vom 9. Dezember 1901 ausgewiesen.

Der Reisende Juda Renert', geboren 18. Juni 1884 zu Kolomea, Kreis Rolomea, bsterreichischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung des Königlichen Polizei-Präfidenten zu Berlin vom 11. Dezember 1901 ausgewiesen.

Der Schuhmacher Bolf Relbbaum, geboren im Jahre 1862 zu Toppolis, russischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Koniglichen Polizei-Prafidenten zu Bertin vom 19. Dezember 1901 ausgewiesen.

Die ledige Marie Kilibowski, geboren am Sten Marz 1872 zu Steuschewo, russische Staatsangehörige, ift als lästige Ausländerin durch Berfügung des König-Der Realicul-Abiturient Bernbard Bolgenhagen lichen Polizei-Prafibenten gu Berlin vom 19. Dezember

Ausweifung von	Ausländern	aus bem Me	łđ	sgebiet.
----------------	------------	------------	----	----------

į	Rame unb Stand	Alter meb heimath	Gunt	Mehlerbe,	Deben
I	bed	Ausgewiefenen.	der Befrujung.	welche die Andmelfung ;	Beidties-
t .	٠2.	3,	4.	5.	:: ./ & : -b
1	Theodor Lielacher, Fabrifarbeiter,	a, Auf Grund bes 5 39°be geboren am 7. Oftober 1863 ju Putmanneborf, Bejirf Wiener-	fdwerer Diebstats (1 Jahr 3' Die	Romglich Caperijanes	1901
•		Nauftadt, ortsangehörig zu Tho- macherg, ebendafelbft,	vom 28. August 1900)	a 1.5 3	Te 2 mon
	1	h. Auf Grund, bes 6 362 hi	# Chrafaeftab	adjo	
1	Camillo Sprentraut,	, geboren zam & August 1862 2 au Cattaro, Dalmatien, öfters 2 reichilcher Staatsangeböriger.	Betteln,	Roniglic preupischer Regierungspräsident zu Ovveln.	1901.
2	Ishann Hones, Tagelöhner,	geboren am 19. Februar 1867 zu Angergefild, Bezirf Pracha- tip, Böhmen, öfterreichischer Staatsangehöriger,		Koniglich baverifces Bezirteamt Bicch- tach,	1901.
,3	Moris Aroler, Schloffergefelle,	geboren am 9. April 1856 gu Sogenplog, Defterreichifch- Schleffen, ortsangeborig eben- bafelbft,		Königlich preußischen Regierungsprüffbeni ju Oppen,	29. Oftobe 1901.
4	Julius Mayer, Lahograph,	geboren am 19. Marg 1882 gu Perchtoleborf, Begirf Möbling, Defterreich, öfterreichifcher Staarbangeboriger,	beegteichen,	Koniglich buyerifches Bezirteamt Berchiesgaben,	1901.
5	Effer Robelmann, Schneiber,	23 Jahre alt, geboren ju Golo- wonewet, Bezirf Baltan, Gou- vernement Podolien, Rugland, ruffifder Staatsangeboriger,		Roniglid preußifder Regierungsprafibent gu Potsbam,	6. Dezembe 1901.
. 6	Sanislans Pafc, Färber,	geboren am: 7. Mai 1856 gu Roth-Rofielet, Begirt Rachob, Böhmen, öfterreichficher Stuats- angehöriger,	. י וי	in Sometin, lenburgifches, Mis- geobheridlich, med-	1901.
7	. Josef Prechtl, Bider,	geboren am 2. Februar 1851 gu Au, Begirt Sallein, Defter- reich, öfterreichischer Staatsan- geboriger,		Roniglich baverifches Begirteamt	19. 1901.
8	Josef Profop, Dienstrecht,	geboren am 12, Apeil 1882 ju Ringelshain, Bezirk Gabel, Bohmen, ortsangehörig eben- baselbit,	beegleichen, "	Ronigtic !! falbfifche Rreisbaupimann- ichaft Baupen,	1901.
9	Abriques Benbrifus . Tournigire, Eagelopner,	geboren am 7. September 1872 ju Amfterbam, niederlandifcher Staatsangeboriger,	Landfireichen,	Roniglich preubifchen Regierungspraftbent ju Nachen,	9. Nov. 1901.
10	Bithelm Beißl;	geboren am 14. Juli 1868 gu Chliftau, Begirf Klattau, Bob- men, öfterreichischer Staaatsan- gehöriger,		Rafferlicher Bezirts- Prafibent gu Strag- burg,	

Hierzu Sechs Deffentliche Anzeiger.
(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einsvaltige Druckeile. 20 Bf. Belageblätter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Redigirt von ber Königlichen Regierung zu Potsbam.
Botsbant, Buchbruckert ber M. B. Dann foen Erbet

w Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 31. Januar

Inhalteverzeichnis: Inhalt von Stud 2 und 3 des Reichsgesete Blatts. E. 35 — Wahl eines Provinziallandtages abgeordneten. E. 35. — Berlegung einer Cisendahr-Majchinen-Inspettion. E. 35. — Brafitaniches Generaltonsulat. E. 35. — Deffentliche Berloofung. S. 35. — Biehsenden. E. 36. — Venreinbebezielsverduberung. S. 36. — Nachtrag zur Pfarrerrichtungsnehme von St. Matthias in Berlin. S. 36. — Dispensation der Apotheferlehrlinge von Borschriften. des Prüfungszeglements. S. 37. — Perichtigung. E. 37. — Erichtigung. E. 37. — Erichtigung. E. 37. — Pfarrfellenerfebigungen. S. 37. — Oftbentiges Effenden. Rurebuch. E. 38. — Werfangl. Einen F. 20. — Methent. S. 38. — Methent. S. 3 Berfonal-Chronif. C. 38. - Gefcente's an Rirchen ic. S. 36. - Answeifungen ans Preufen. C. 39. - Answeifungen von Auslandern aus I bem Reichsgebiete.

Meiche Gefetblatt.

(Stud 2.) Je 2826. Befannunachung, betreffend bie Andrung von Mündelgeld in Aure und Reumärlis iden Ritterschaftlichen Rommunal-Schuldverschreilungen. Bom 28. Dezember 1901.

ME 2527. Befanntmachung, betreffend Die Bereinbarung erleichternder Borfdriften für ben wechselfeitigen Berkehr zwischen ben Gifenbahnen Deutschlands und ber Schweiz. Bom 8. Januar 1902.

(Stad 3.) N 2828. Befanntmachung, betreffent bie bem Internationalen Uebereinkommen über ben Eifenbabnfrachiverfehr beigefügte Lifte. Bom 17ten Januar 1902.

Bekanntmachungen des Koniglichen Ober-Braffbenten.

Bahl eines Brovingiallandtagsabgeordneten. An Stelle bes Rausmanns Sturm in Spandau, der fein Amt als Brovinziallandiagsabgeordneter nieders gelegt bat, ift ber Bargermeifter Bolf in Spanbau jum Provinziallandtagsabgeordneten für Spandau gemäbli morben.

Botebam, ben 22. Januar 1902. Der Oberwählbent.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Berlegung einer Gifenbahn-Dafdinen-Infettion. Ditt bem 1. April b. 30. wird die Dafchineninspeltion Steitin 1 unter ber Bezeichnung "Rönigliche Eisenbahn-Maschineninspeltion Ebersmalbe" nach Eberswalbe verlegt. Die Majdineninspektionen Stettin 2 und 3 erhalten von biefem Tage ab die Bezeichnung ,Stettin 1" und ,, Stettin 2". Bon bem genannten Zage ab vermalten:

1. Maschineninspektion Eberswalbe (bisber Stettin 1)

bie Streden; Bernau (ausfol.):-- Angermunde, Anger: manbe-Sowedt. Angermanbe-- Prenglau (audichl.), Angermande-Freienwalbe a./D., Eberswalde-Freiens walbe a./D. --- Frankfurt a./D. (ausschl.), Bris- | 95.

Ekriszen—Jädidendorf (ausschl.), Oranienburg (ausschl.) –Neuftrelis (ausichl.), Löwenberg i. d. M.—Xemplin— Dremlan.

2. Maschineninspettion Stettin 1

(bieber Stettin 2) bie Streden: Angermunde (ausichl.)-Siettin-Finfenwalbe, Stettin-Podejud, Stettin-Cuftrin (ausichl.)-Revben (ausichl.), Stettin-Jafenis, Stettin-Pafewalf-landesgrenze bei Strasburg U./M., Prenglau-Pasewall—Ducherow (ausichl.), Jagnid—Uedermunbe.

8. Maschineninspettion Stralfund Streden: Neuftrelis-Stralfund-Sagnis-bafen, Bergen a./R.—Lauterbad, Stralfund—Roftod (ausichl.), Belgaft-Barth, Stralfund-Ducherow, Biffow-Bolgaft. Ducherow-Swinemunde-Beringsborf, Kabrbetrieb Swinemande-Difwine.

Der Bezirk der Maschineninspeltion Stettin 2 (bieber Stettin 3) bleibt unveranbert.

Stettin, ben 16. Januar 1902. Ronigliche Eisenbahnbireftion.

Borftebenbe Befanntmachung wirb biermit gur Renntnig ber betheiligten nachgeorbneten Dienftftellen gebracht.

Poisbam, ben 22. Januar 1902. Der Regierungsprafibent.

Brafilianifches Generalfoufulat. Der bisberige Brafilianische Generalfonsul in hamburg, Dr. Arthur Teireira de Macedo ift gu anderweitiger Bermendung abberufen und an feiner Stelle ber bieberige General-Ronful in Liffabon Joao Biefra ba Gilva jum Brafilianifden Generalfonful in Samburg ernannt worden. Der lettere ift bereits behufe Uebernahme feints neuen Amtes in hamburg eingetroffen und auch von bem hamburger Senat einftmeilen augelaffen.

Potsbam/Berlin, ben 21. Januar 1902. Der Bolizeiprafibent. Der Regierungsprafibent.

Deffentliche, Berloofung. Auf Grund Allerhöchfter Ermächtigung bat ber Templin-Rürftenbern i./D., Berneuchen (ausicht) - berr Minifter bes Junem bem Borbande bed Lande

wirthichaftlichen Bereins in Berbft in Fried bum | 26 Anbalt unterm 18. Januar b. 36. bie Erlaubiffe er theilt, ju ber von ihm mit Genehmigung ber Bergoglich 3. Milgbrand, Rreis Juterhag Ludenwalde: Rhattifchen Landesrehlerung in biefem Jahre wiederum Bieberborg. gu veranftaltenben Ausspielung von Pferben, Bagen, lanbwirthichaftlichen und gewerblichen Gegenftanben auch im bieffeligen Glaatsgebiete, und zwar in ben Rreifen Magbeburg, Berichow I., Calbe, Bangleben, Duedlinburg, Stadt-Afchereleben, Dichereleben (Regierungebezirf Magbeburg), Wittenberg, Bitterfeld, Saalfreis, Stadt Balle a./S. (Regierungebezirf Merseburg) und Zauch-Belzig (Regierungsbezirk Potsbam)
Loofe zu vertreiben.

Potsbam, ben 25. Januar 1902.

Der Regierungspräsident.

Giebfenchen. Befigeftellt:

b. Maule und Rlauenfeuche. Rreis Dftprignis: Rlein-Schönfiagen. Rreis Weftbavelland: Liesow.

c. Someinefeuche. Rreis Nieberharnim: Weifenfee. d. Raube. Rreis Oftprignis Cto Dall TV

a. Someinefeuche, Kreis Reberbaitling; Birthols.

b. Geflügeldolera. Rreis Meberbaruim:

1 2 117 30m. 1 1h.

Befanntmachungen ber Begirtsausschuffe. Gemeinbebegirfeveranberung.

Der Bezirksansichus hat in foiner Signng vom 17. Dezember 1901 beschlossen, bie bem Rittergutebefiger Ludwig Lucaffen in Groß-Langerwift gehörigen Rlachen ber Gemartung Briamalt

Artifel ber	Bezeichnung uach bem Grunbbuche		nmer ber				Flachen	rishalt.
Mutterrolle	Band Blatt	Rartenblattes.					ar	'qm
1334	11. 59	2	633/403				1 03	73
	8			•			1 .	٠,
	Rittergut	,						
.	opne		ju 683/403		•	•	02	. 62
					٠,	aufamme	6	35
on bem (Stadtbezirf Brisma	if absurrenr	ien unb mi	t bem	Gebiete Des		Oron-Range	

bie bem Bauer Beinrich Roppe in Rubbier geborigen Flachen ber. Gemartung Groß-Langerwifd

Artifel		chung		nmer	4	90666	ninhalt .
Der Rutterrolle	nach bem Banb	Grundbuche Blatt	bes Rartenblattes	Parzelle		Ar	que ,
25	1.	25	1	417/47		31	. 79
		4		iu 417/47	•	05	97
			•	3N #1.0/#0	3ufammen f	37-	76

von bem Gutsbezirfe Groß Langermijd abzutrennen und mit bem Gebiete bes Stadtbezirfes Priswalf zu vereinigen, und die Alachen der Gemäffer

	Rum	. Glacheninhalt		
Gemartung	des Kartenblattes	ber Bargelle	ar i	am '
Groß-Langerwijch	1	416/47	07	16
Priswalf	i i	634/403	02	43
• •	l i	jufammen	9	59

je jur Balfte, b. h. bis gur Mitte bes Fluglaufes, bem Stadtbezirfe Prigmalt und bem Gutsbezirfe Grag-Langerwisch zuzuweisen.

Potsbam, ben 11. Januar 1902.

Bekanntmachungen des Königlichen PolizeisPräfidenten ju Berlin. Racht'ag ju ber Bfarrerrichtungentfnube' bon' St. Datibias in

Beilin.

betheiligten firchlichen Bermogene Berwaltunge Degane Berlin nunmehr laufen, wie folgt: hav Mouved St Motthing in Rorlin non her Morrei

Der Begirtsausichuf au Potsbam

St. Lubwig in Deutsch-Bilmerebotf ein Theil jugelegt, bagegen von ihr ber Friedenauer Stadtifeil: an bie Pfarrei Steglis, sowie Teltam an die peugebilbate Cuogtie-Gemeinde Groß-Lichtwielbe abgetreum worden Rachbem unter gegenseitigem Einvernehmen ber ift, werben bie Grengen ber. Et. Matthias-Pfarrei in

Im Sfiben langs ber Minghabn bis fie auf bie

en later in a f

nachte, oflich ber bolbeinfrage (in Sooneberg) pro- pierzehn Tagen bes Bierteliahres, an beffen Enbe bie jekirte Parallelftrafe flogt. Dann foll biefe Strafe — Prufung abgelegt werben foll, bier eingehen mit Ausschluß aller Baufer au beiben Seiten berfelben - Die Grenze bilben, bis fie bie neuprojeftirte Strafe auf Beruckfichtigung. trifft, bie langs ber sublicen Grenze bes neuen Kriedboses ber evangelischen 12 Apostel- und Luthergemeinde lauft. Dieje Strafe foll bann — wieber mit Ausbet Baufer an beiben Seiten - bie weitere Grenge bilben, bis fie auf ben Babntorper ber Unhalter Babn Röff,

Die "im, Borftebenben ausgeschlofienen Straffentheile bleiben mit beiben bauferreiben bei St. Matthias.

Im Westen nordlich am Rurfürstendamm beginnend in ber Mittelachse ber Kurfurften-, Andbacher- und jum Ringbabnbamme.

Im Dften und Norben bleiben bie bisberigen Pfarrgrengen ber St. Matthiad-Pfarrei fonft unveranbert.

Breslau, ben 13, Juni, 1901.

(Siegel.) . Der Fürstbijdof. (geg,) G. Carb. Ropp.

Die pach ber vorftebenben Urfunde vom 13. Juni 1901 von bem Kutftbifcof von Breslau firchlicherfeits ausgesprochene Abanberung ber Grengen ber fatbolifchen St. Matthias Dfarrgemeinde in Berlin wird auf Grund ber von bem Minister ber gelftlichen, Unterrichte- und Medizinal-Angelegenheiten mittelft Erlasses vom 16ten Dezember 1901 - G. II. 7546 - mir ertheilten Ermächtigung hierbutch von Staatswegen bestätigt und in Bolljug gesest.

Berlin, ben 14. Jamar 1902.

(Gieget.) Der Boligei- Prafibent.

Dispenfation, ber Appigeferlehrlinge von ben Berfdriften bee Brufunge-Reglemente.

Apothekerlehrlinge, welde eine Dis: 12. penfation bon einzelnen Borfchriften des Drufungs:Meglements für bie Aporhelergehülfen vom 13. Rovember und 5. Mary 1875 (Central Blatt | des Diakonus Spelfen am 1. Februar b. 36. f. b. Dentiche Reich S. 761 und 167) nachsuchen wollen, haben in Butunft mit bem Gefuche alle gur Beurtheilung beffelben bienenben Unterlagen (Beugniffe über bie schulwiffenschaftliche Borbilbung, Lebr- und Servirzeugnisse zc.) in Urschrift ober beglaubigter Abforift einzureiden.

Besuche um Dispensation von bem Erforbetniß einer ununterbrochenen Lehrzeit muffen ferner so zeitig | 8. gestellt werben, baf ihre Erledigung vor bem Termin ju Gruneberg, Diozefe Bebbenid, burch Ableben bes fur bie nachfte Apothetergebulfen-Prufung erfolgen tann. Inhabers am 28. November 1901. Gnabenzeit bis Dies ift aber nur möglich, wenn biefelben in ben erften Enbe Juni 1902.

Spater eingehende Bejuche baben feine Ausficht and the shift of the

Berlin; ben 18. Januar, 1902. A. f. m. 19

14-15 3 19 : Der Polizel-Brafidente ist in alle get Berichtinna. 100

Der im Stud-50 ves Antiblames wom 13. Des rember 1901: veröffentlichte Breis für Wais im Rouat. November 1901 beträgt, nicht wie angegeben:13,78 Mart, fandern: 13,90 :Mart für dem Die 🛫 : al.

Berlin, ben 18. Jennar 1902

en Bullimben ihne Rongeffiere für biner Mittentefellichuft. 0" Königsboferfraße emlang bis zur verlangerten Paffauer | I.A. Dienmit beimas ich ger foffentlichen Preminis, frage und von bier ab mit ber polititoen Grenze bag burd Erlag bes Gorn Ministre für banbet und awifchen Schoneberg, und, Deutid-Bilmeroborf gufam- Gewerbe vom 20 Dezember: v. 34. Die ben: Altienmenfallend — beibe Seiten ber verlängerten Passaverftrage | gesellschaft R. R. Britze Affieproccionica Generali in umfaffend, fo bag biefe mit beiben bauferreiben an Trieft am 27. September 1890 ertheitte Concession St. Matthias fallt - in füblicher Richtung weiter bis jum Transport-Berficherungegeschäftebetriebe in Breugen für erloften erflärt worden if.

5. Berlin, hen-22. Januar 4902. Der Polizeinräfident. "

Bekonntmuchungen der Raiferlichen Ober Poftbirektion ju Potsbam.

Anniabine : von Boffenmagen re. burch bie Canbbeleftrager. W. ! - Den Randbeieftgagory, bullen fauf ihren Baftelle. gangen gur Ablieferung an ibie: Poftanftalt joder gur Beftellung unterwegs Pofisenbungen und Zeitungsgelber übergebent werben. Beber Landbriefitziger führt auf feinem Bestellgange ein Annahmebuch mit fich, in welches er bie von ihm angenommenen Werth- und Ginftbreibfenbungen, Pofianweifungen, gewöhnliche Padete, Radnahme-Bendungen und Zeitungsgelder einzutragen bat. Zum Eintragen biefer Gendungen u. f. w. ift. auch ber Auflicherer bejugt. Erfolgt bie Gintvagung burch: den Landbriefträger, so muß dem Absender auf Berlangen durch Borlegional bed Buches bie, Unberzeugung von ber geschehenen Einirgemie gewährt wenden. Gereich wir in die der

Potsbam, 20. Januar 1902. - Raiferliche Ober-Vondireinen Gustler.

– Bekanntmachungen des Königlichen 🗼 Ronfistoriums der Proving Brandenburg.

Erlebigt ift die Diafonatoftelle magiftratualifchen Patronats ju Beelig, Diojeje Beelig, durch Berfegung

Pfarrftellenerlebigung. Erledigt ift bie unter bem Patronate ber Rgl. hoftammer ber Agl. Familienguter flebenbe Archibialongie. ftelle ju Schwedt a./D., Diozeje Schwedt a./D., burch Ableben des Juhabers. Die Gnabenzeit mabrt bis 31. Juli 1902.

Bfarrfellenerlebigung. Erledigt ift bie Pfarrftelle privaten Patronats

Bekanntmachungen der Koniglichen Eifenbahn:Direktion in Bromberg.

Oftbentiches Gifenbahn Aurebuch Soeben erschien das Oftbentiche Gisenbahn-Aursbuch vom 1. Felklick 1902, enthaltend die neaesten Kabrolane der Gifenbabnftieden Belich ber Linie Stralfund-Berlin- Dreeben, fowie Ausguge aus ben gabrplanen ber anschließenben Babiten von Mittel-Deutschland, Defterreich, Ungarn und Rugland, Rleinbahnen, Routen - Robinlane. Angaben über birefte Bagen. Schlafwagen, Doft-Berbindungen, Beffimmungen über bie Ausgabe von Kabricheinbeften u. f. w.

Das Rurebuch ift auf allen größeren Stationen bes vorbezeichniten Begirfe von ben Kabrigeren Ausgabeftellen, von ben Babnboftbuchbanblern sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Pfennig zu beziehen.

Stomberg, ben 25. Januar 1902. Ronigliche Gifenbabnbireftion. Perfonal Chronit.

Ini Areile Musyin find ernannt worden: a. zum Amisvorfteber: Roniglicher Oberforfter von Bruch. baufen, Rheineberg, für ben Bej. 18 ,,Rheineberg", b. jum Amtevorfieberfiellvertreter: Bauer Bermann Theel, Madensleben, für den Bez., 30 "Rarwe".

Den Rechteenwalt und Roter Retir Schonermart in Perleberg, ift gum Bargermeifter ber Stadt Berleberg auf bie Dauer von 12 Jahren gewählt, als folder beflätigt und am 19. Januar b. 3. in fein Amt eingeführt worben.

Der bieberige Pfarrer ju Alt-Trebbin Christian Daniel Bertholb Trapp ift jum Pfarrer ber Parocie Lutte, Dicheje Belgig, bestellt worden.

Der bishetige Pfaurer Paul Bruno Elfte in Germenborf, Didzese Spandau, ift zum Oberpfarrer ber Parocie Rremmon, Didgese Rauen, bestellt worben.

Die Lebrerin Schröber ift enbaultig als Ge-

meinbeschullehrerin in Berlin angestellt worben.

Das Kräulein Gertrub Calix ist vom 1. Ottober 1901 ab als Zeichenlehrerin an der Biktoriafdule in Berlin angeftellt morben.

Das FrauleingRathel Rorbmann ift vom 1. Die tober 1901 ab als. Zeichenkehrmin an der Sophienfonte in Berlin, angefiellt worden.

Geschente an Ritchen 2c.

Bei bem Konfiftorium ber Proving ift Angeige gemacht über folgende Befchente, welche neuerdings ben mit ben Didgesen nachbenannten Rirden zc. tes Regierungsbezirfs Potsbum geffender murben:

Bon Ibrer Diagestät ber Kalferin und Königin an bie Ricche zu Marquardt, Diozese Potsbam II.: eine-

Anatbibel. Außerbem

Belgig: ber Rirde ju Grabo vom Ortevorft. Senft: ein Rronleuchter.

Berlin &b. I.: ber Altibe zu Abrenefelbe vom Jungfr.s Berein: eine Altarbibel, ber Kirche ju Schöneiche von Berlin &b. II.: ber Rirche ju Blankenfelde vom Da.

bilbes, von Teppiden und Läufern, sowie aum Neuanftrich bes Geftubis und jur Reinigung ber Altarund Rangelbefleibung, ber Rircht ju Rosenthal: 300 M. besgl., von einer Sammlung in ber Ge meinde und bei Areunden ber Rirde: 260 MR. besal.

Coln 2b. II.: ber Stabiffrche ju Corpenia von einem Ungenannten: 2 Altatfergen, ber Rirche zu Kriebrichsbagen vom Rentier Rruger: Photographie bet alten Rirde, vom Reitier Peters: 1000 DR. jur Grabpflege, ber Kirche zu Tempelbof vom Gutebefiger Lebne: Rirchenfenfter, vom Baumeifter Dbis: bedal., vom Gigenthumer Brebered: 2 fleine Rirdenfenfter, von Frau Gutebefiger Brebered: Altar-Rangels und Cauffiein-Befleidung, von Fraulein Grunad: ein Erugifftr, von Frau Arditeft Luferte: eine Abendmahlebede, von Fran Gutebefiger Grunadt ein Altarteppic, von Fran Gutebefiget Lebne, Frau Eigenthumer Brebered und Frau Gutsbefiger Grunad: 2 Teppide.

Dabme: ber Rirche ju Sobenfeefelb von ber Gemeinbe:

Talar und Barett.

bav. Bilonad: ber Domfirche ju havelberg vom Rechn. Rath Sior: Rangelleuchter.

Rprig: ber Rirde ju Grabow vom Ritterautsbefiger

Gruner: Abendmablegerathe.

Lindow-Granfee: ber Rirche ju Grunow von ber 28w. Rahn: ein Altarteppid, ber Rirde ju Drenfe vom lebrer Debne: ein Belam, vom Orispfarrer: eine Altgrbibel, ber Rirche ju Glambed von ben Rlofterbamen ju Lindom: 20 M. jur Ausschmudung ber Rirde.

Luckenwalde: ber Rirche zu Werder von der "Daupt-

bibelgesellicaft: 2 Bibeln.

Votebam: I.: ber St. Nifolai-Rirche ju Potebam von Fraulein v. Wisleben: ein Belum, von Fraulein Shaefer: 3 Servietten, von Damen ber Gemeinbe, Sonntageschulhelferinnen und anderen Damen ber Stadt: Altarteppich, ber Rirche ju Cabuth bom Bericonerungeverein: Bollenbung ber Rirchofemauer, von ben Krobberg'ichen Erben: 75 DR. für bie Armen.

Potebam II.: ber Rirde ju Marquattt but Kommerzienrath Ravene und Ehefrau: Neuban und Autflattung ber Rirde, bon' ber' Ritdengemeinbe: Altatteppic, Tauffein und Agende, vom Mittergulebififier Friese: 2 Mtarleuchter, vom Driepfatrer: Atulifit, von Krau Krebl: Abendmablefanne, von Frau von Blottnig: Reld, Patene, Ciborium, von Brau Gubl: Altarantependium und Rangelpulibede, von' Arl. Beamann: Tauffleinbede, von Schuffinbern: Rangel = Bibel, vom Maurermeifter Rellermann: Rirdenfabne.

Drigmalf: ber Rirde ju Alt-Rruffom von ber polit. Gemeinte: 191,50 M. jur Bergrößerung ber Orgel,

vom Rufter Somibt: 100 D. besgl.

Fr. Bar. v. Anobeleb orf: 6000 D. jur Grabpflege. Rgs. Bufferhaufen: ber Rirche ju Dundehofe pon herrn Spindlet: Abenhmahlekanne und Krankenfommunionbefted. gifirat Berlin; 300 DR. jur Anschaffung eines AlfarMusweifungen ans Dreußen.

26. April 1861 gu Bertin, emerifanifcher Staatebes Ranigliden Polizei-Prafibenien ju Berlin vom 22. Dezember 1901 ausgewiefen. 27. Rebruar 1901 ausgemtefen.

Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin 1901 ausgewiesen:

vom 29. Oftober 1901 ausgewiesen.

Der Banbelsmann Jacob Birichborn, geboren am 1. Anduft 1880 zu Sieniama, öfterreichifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 2. Januar 1902 ausgewiefen. 3. Dezember 1901 ausgewiesen.

Der Arbeiter Jacob Rabne, geboren 11. September 1873 ju Grapmalow, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auclander burd Berfugung bes Koniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom Berlin vom 4. Januar 1902 ausgewiesen. , ...

14. Dezember 1901 ausgewiesen.

Der' Bejangichuler Eljaat Berblun, gehoren 29. April 1878 ju'Bilna, ruffifder Staatbangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung bes Konigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 17. Dezember 14. Januar 1902 ausgemiefen. 1901 ausgewiefen.

Berfagung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin gember 1901 ausgewiefen. nom 20 Desember 1901 and comission

Der stud. phil. Johann Auguftynowicz, geboren Der Raufmann Dar Deymann, geboren am 26. Januar 1876 ju Baricau, rufficer Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander burd Beridauna angeboriner, ift als laftiger Auslander burd Berftigung bes Koniglichen Volizei- Drafibenten zu Berlin vom

Der Barbier Demalb Johannes Bodel, geboren Der Rausmann Sandor Steiner, geboren 10ten 31. August 1855 ju Malborg, danischer Staatsangeboriger, Rovember 1856 gu Sgentbefalla in Ungarn, ofterreichi- ift ale laftiger Auelander burch Berfugung bee, Sonigider Staatsangristiger, ift ale laftiger Auslander burch lichen Voliget- Drafibenten ju Berlin pom 31. Dezember

Der Student phil. Ibigniew Brodgfi, geboren 28. August 1877 ju Barichau, rufficher Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burd, Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafidenten ju Berlin vom

Der Solbilbhauer Eugen Beinberger, geboren September 1882 ju Budaveff. offerreicioio ungarischer Staateangeboriger, ift ale läftiger Auslander burd Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafibenten ju

Der huimader Lutas Schwarzberg, geboren am 19. Auguft 1882 ju Bien, öfferreichischer Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfugung bes Rouigliden Polizei-Prafidenten ju Berlin vom

Doftalet, Abolf, Frifeur, 24. Mars 1881 ju Der Correspondent Defar Silberberg, geboren Bien geboren, ofterreichischer Staatsangeborigen, ift als 25. Mars 1881 ju Arab i. Ungarn, öfterreichischer läftiger Auslander durch Berfügung Des Königlichen Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander durch Polizei-Prafidenten ju Charlotteuburg vom 12. De-

DOM:	20. Dezember 1901 an			
	Tas.	veisung von Ausländern	ant dem Stei	disgebiet.
#	Rame und Claub	Allter und heimath	Gran	Bebiebe, Betum
İ		Ausgewiefenen.	Beftrufung.	uelde bie Andwelfung Andwelfunge- befchloffen hat.
4	2,	3 .	4	the state of the s
1	Michael Hoper, Bütiner,	borig ju Schonbach, Begirt Eger, Bobmen,	Berbrechen bes Diebstahls (fün Jahre Zuchthaus laut Erlenninis v.16.Jan.1897)	Röniglich baperisches 7. Dez. Bezirksamt, Kulm., 1901.
2	Gothich Dusmann, Schioffer,	geboren am 17. November 1877 zu Luzern, Schweiz, ortsange- hörig zu Malters, ebendaselbft,	Diebstahl (1 Jahr 4 Monate Bucht	Großherzoglich habe 1801. icher Lanbectone 1901. missär zu Karle- ruhe,
3	Das Chepaar:		sought repriy	0
a. h.	Noolf Wieden, Porzellanmaler,	geboren am 23. Mai 1875 gu Piblerbauftellen, Bezirk Bob- mifch-Leipa, orteangehörig eben- bafelbft, geboren am 6. Juni 1872 gu Biblingen, Oberamt Laupheim, Mürttemberg, orteangehörig zu Böbmilch-Leipa.	Ruppelei (je 14 Tage Gefüng- niß, laut Er- fenntniß von	Roniglich bayerische fi. Rov. 901; Polizei-Direction 1901. Runchen,

ä	Reme unb Ctanb	Alter und heimath	Grend	er Belferbe, rifte ist f	o Detays
	> let	Ansgewiesenen.	ber Heftrafung	welche die Answellung: byfchieffen hat.	
1.	2.	3.	4.	5.	a track in the
•	•	b. Auf Grund bes § 362 be	es Strafaelesh	nds.	r St. na T
41		geboren am 13. April 1867 gu			יייני אייי
. *	Bergmann,	Brufino, Gemeinde Careggine, I Italien, öfterreichischer Staats	Betteln,	Prafident ju Mes,	1901.
2	Josef Flecet,	angehöriger, geboren am 2. Februar 1861 ju	Lanbstreichen.	Roniglich baperifches	27. Mon.
	Soneibergebülfe,	Breghrab, Bezirf Roniggraß, Bobmen, öfterreichischer Staats-		Bezirksamt Doffen- furt.	1901.
' 3	Josef Huetiger, Lagner,	angeboriger, geboren am 2. August 1841 zu Daniken, Kanton Solothurn, Schweiz, schweizerischer Staats-	, — , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Raiserlicher Bezirle. Präsident zu Straße burg,	16. Deg. 1901.,
4	Dbe Martinus van ber Klei, Uhrmacher,	angehöriger, geboren am 5. März 1871 zu Bolsward, Niederlande, nieder- ländischer Staatsangehöriger,	Betteln und ver-	I see MOROTANE	1901.
5	Johann Kluger, Soloffet,	geboren am 25. April 1845 zu Budmantel, Bezirk Freiwalbau, Defterreichisch-Schlesten, ortean-	Candfireiden und Betteln,	Roniglich preußifder Regierunge-Prafis, bent ju Brestau,	LDV1.
	Olekanii Onelal	gehörig ebendaselbst,	50 -44 -Y-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
6	Ivhann Kresci, Souhmadergehülfe,	geboren am 31. August 1877 zu Ditnang, Bezirf Bödlabrud, Desterreich, öfterreichischer Staatsangehöriger,	venein,	Roniglich baverifces Begirteamt Biech- tach,	1901.
7	Anna Maller, unverheirathet,	geboren am 6. November 1877 ju hamburg, vrisamgeborig gu Rurichin, Bohmen,"	Lanbftreiden unb Betteln,	Roniglich preugifchen Begierungsprafibeni ju Magbeburg,	11. Des. 1901.
8	Johann Rabray, Bader,	geboren am 20. Oftober 1847 gu- Rreuth, Defterreich, öfter- reichischer Staatsangehöriger,		Raiserlicher Begieres Prafivent zu Straß- burg,	9. Dr. 1901.
9	Franz Dito, Bädergefelle,	geboren am 30. Juni 1879 gu Rreibis, Begirt Rumburg, Bob- men, öfterreichischer Staatsan- geboriger,	-	Roniglich fachfische Rreishauptmant- ichaft Baugen,	16. Nov.
10	Johann Palme, Weber,	geboren am 23. März 1850 zu Rochlis, Bezirk Starkenbach, Bohmen, öfterreichischer Staates angehöriger,	1	Roniglich preußifcher Regierungsprafibeni ju Breslau,	14. Deg. 1901.
11	Emil Profopec, Arbeiter,	geboren am 24. Juni 1874 ju Schönberg, Mahren, vertdange- borig ju Baltereborf, Defter- reich,		Roniglich preugifder Regierungsprafibeni gu Oppeln,	
12	Anion Prus (Prusz, Brusch), Rlempner,	geboren am 12. Mai 1863 gu Reichenau, Desterreich, öfter- reichischer Staatsangehöriger,		Roniglich preußischer Regierungsprafibeni au Breslau,	
13		geboren am 15. November 1880 ju Rezampelig, Bezirk Littau,		Roniglich preußifcher	
14	Josef Schuller, Tagelöhner,	geboren am 16. Marg 1860 gn Agendorf, Romitat Debenburg,	Lanbftreichen unb	Roniglich baperfices Bezirksamt	17: Nov. 1901.

	Rame und' Cfrit	Alter und heimath	Grand	Behörbe,	- Datum bes
Ĭ.	left the company	Unagewiefelden.	ber Bestrafung.	befoloffen hat.	Answeifungs Befchinfied.
<u>t. </u>		3 y	4.	5.	, te
	tars 1	Ungarn, ortsangeborig gu St.		Berchtesgaben,	
	2 17 12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Michael, Bezirt Leoben, Steier: mart,			
15	Josef Starecet,	geboren am 25. August 1857 ju	Diebstabl, Land.	Stadtmagiftrat	7. Deg.
	Ronditor,	Charles and American Charles are Charles	Breichen unb	Paffau, Bapern,	1901.
16	Derf Christian Albers	geboren am 13. April 1874 gu	Lanbftrreichen.	Roniglich preugischer	20. Dez
	Anftreicher,	Arnhem, Mieberlande, nieber- lanbifder Staatsangeboriger,	Betteln u. Dieb-		
17	Josef Bolifen,	geboren am 20. Januar 1874		Roniglich preußischer	. 12. Dez.
	Rypferichmieb,	ju Corficin, Gouvernement, Bolbynien, Rufland, rufficher		Regierungspräfiben zu Potebam,	1901.
[Staatsangehöriger,	_		
18	Jofef Bilichmann,	geboren am 17. Marg 1847 ju		Roniglich preußischer	21. Dez.
·	Stellmacher,	Schmole, Bezirk Dobenftabt, Mahren, öfterreichischer Staats- angeboriger,		Regierungspräfident zu Breslau,	1901.
19	Rogl Lanbler,	geboren am 25. Juni 1843 ju	hadelaidhan	Stadtmagiftrat	11. Dez.
	Weber,	Boigtsbach, Bezirk Reichenbach, Bohmen, öfterreichischer Staats		Rulmbach, Bayern,	
20	Maran Contact	angehöriger,	h.a.d.d.d	Statumanional Gual	6 200
20	Anton Beistal (Beistal), Gerbers gefelle,	geboren am 16. Dai 1855 gu Rlatiau, Böhmen, öfterreichischen Staatsangepäriger,		Stadimagiftrat Frei- fing, Bapern,	6. Deg. 1901.
21	Eduard Beigenb, Fabrifarbeiter,	geboren am 25. August 1881 gu Praffebis, Bobmen, öfterreichi-	besgleichen,	Röniglich preußischer Regierungspräfibeni	
-	<i>~</i>	icher Staatsangeboriger,		zu Erier,	04 0-
22	Erbarbeiter,	geboren am 17. Januar 1845 zu Mafi, Provinz Padua Italien, italienischer Staatsan- gehöriger,	Beiteln,	Raiserlicher Bezirks- Präsident zu Straß- burg,	
23	Jofef Dolleschall,	geboren am 24. September 1842	Rettelle	Roniglich facfifche	26. Nov.
-	Beber,	3u Biesenthal - Georgewalde, Bezirk Schludenau, Böhmen, öfterreichischer Staatsangehöriger,		Rreishauptmann- ichaft Baugen,	1901.
24	Jehann Holub,	geboren am 20. Dai 1863 gu	hedaleithen	diefelbe,	9. Dez.
	gen. Hajan, Tischlergeselle,	Solis, Begirt Pardubis, Bob. men, ortsangeborig ebenbafelbft,			1901.
25	Josef Rasparet, Schreiber	geboren am 20. Februar 1865 au Ordloreg, Begirf Ronigliche	besgleichen,	dieselbe,	26. Nov. 1 9 01.
	und Telegraphist,	Beinberge, Böhmen, ortsanges borig ju Bbiby, Bezirk Raros			
26	Sygna Baua	linenthal, ebendafelbst,	Diehfahl und	Roniglich preußifcher	bedalelden
20	Franz Ropp, Soneibergefelle,	geboren am 2. Februar 1876 gu Rlein-hermodorf, Bezirk Trop- pau, Defterreichifch - Schleffen, öfterreichischer Staatsangehöris	Betteln,	Regierungsprafibent zu Stralfund,	
27	Eugen Podefta, Shiffsarbeiter,	ger, geboren am 24. Oftober 1871 ju Genua, italienischer Staats	Betteln,	Raiserlicher Bezirts. Prafibent zu Des,	

**************************************	Spane une Ctan's	Alter und Stimath	Grand	Behörbe,	Dalum bes
in the second	tes to the second secon	Ausgewiefenen.	ber Beftrafung. 4.	velde bie Andwelfung befoloffen hat. 5.	Answelfungs- Bejdiuffes.
_ 28	- Wilhelm Rieder, - Kommis, ·	geboren am 24. Mai 1876 zu Sterfrade, Bezirk Duffelborf, ortsangehörig zu Werfenweng, Bezirk St. Johann im Pongau, Desterreich,	Betteln,	Königlich bayerifches Bezirfsamt Berchtesgaben,	4. Nov. 1901.
29 . :	Johann Gumann, Stragenarbeiter,	geboren am 10. Mary 1864 gu Baris, frangofficher Staatsan- geboriger,	Bettefn,	Roniglich preußischer Regierungsprafiben ju Duffelborf,	
. 30	Bernbarb van ber Bosiche, ! Cigarrenmacher,	geboren am 23. Januar 1851 ju Antwerpen, ortsangeborig ebenbafelbft,		Roniglich preußischer Polizei-Prafibent gu Berlin,	14. Nov. 1901.
	Ruboll Draborab, Eisendreber,	geboren am 28. Dezember 1882 au Retreb, Bezirf Melnif, Bohmen, ortsangeboig ebenba- felbft,	-	Roniglid fadfifde Rreishauptmann- ichaft Dresben,	9. Dezember 1901.
32	Leopold Supot, Fabrikarbéiter,	geboren am 21. Januar 1882 ju Befangen, Franfreich, fran- goficher Staatsangeboriger,		Raiferlicher Begirfs. Prafibent zu Straß- burg,	
33	Christian Sarboe, For mer,	geboren am 10. April 1870 gu Ropenhagen, ortsangehörig gu Frederifsberg, Danemart,		Großberzoglich med- lenburgifdes Di- nifterium bes Innern zu Schwerin,	1901.
34	geborene Walter, Zigeunersfrau,	geboren am 13. Oftober 1870 gu Altfattel, Bezirk Tadau Böhmen, öfterreichische Staats angehörige,	Betteln, falfche Namensangabe, Führung eines falfchen Zeugeniffes und Richtsabhalten ihres Rinbes vom Betteln und Diebfahl,	Röniglich baverifches Bezirksamt Robing	1901.
35	Franz Hnibek, Maurer,	geboren am 24. März 1836 zu Lauschnicz, Bezirf Eisenbrob Böhmen, ortsangehörig zu Bratisow, Bezirf Semil, ebenbar selbst,	·	Röniglich preußischen Regierungspräftbeni zu Liegnis,	
36	Baffili Ernft (Freberit Charles) Jegfewig- Chafferlafond (be Chafferlafond), Rommis,	geboren am 28. Januar 1884 zu Louvain, Belgien, belgischen Staatsangeböriger,	Canbfireiden, Betteln und Füh- rung falfder Le- gitimations- Papiere,		

Die im Jahre 1901 Ausweisung bes Tagners. Friedrich Eitner ift babin zu berichtigen, bağ ber Aus-gewiesene in Wirklichkeit Robert Singer beißt und mit bem icon früher veröffentlichten Kammmacher Singer identisch ift.

Dierzu Sechs Deffentliche Anzeiger. (Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Dructjelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 6.

Den 7. Kebruar

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stad 4 des Reihögesch-Blatte und von Stad 2 der Gesel-Samminng. E. 43.
— Ablage-Arif. S. 43. — Geldfammlungen in öffentlichen Berfammlungen. S. 43. — Flesspercifegenossenschaft. S. 44. — Berfündrigung vrisposigelicher Berordnungen in Areytow. S. 44. — Buder-Bernisgenossenschaft. S. 44. — Reinen-Bernisgenossenschaft. S. 44. — Reinen-Bernisgenossenschaft. S. 44. — Betfung von Dambfassen. S. 44. — Betfung von Dambfassen. S. 44. — Beihenden. S. 44. — Beffung von Dambfassen. S. 44. — Beihenden. S. 46. — Ethaling von Gegenständen wissenschaftlichen, bikvischen ober fünfterischen Werthes, S. 46. — Berlegung eines Robivostrobres. S. 47. — Parrollellenserledigung. S. 47. — Ausnahmetarif für Ais in Magenladungen S. 47. — BersonlaChronis. S. 47. — Prozesagent, S. 48. — Schiedsgericht für Arbeiterversicherung. S. 48. — Landwirthschaftliche Abennie Bouns-Boppelsvorf. S. 48. — Answeisen aus Alexanden Boppelsvorf. S. 48. — Answeisen aus Alexanden S. 48. — Musuasiungen von Anstländern and dem Relässabiete. S. 49. fungen aus Breugen. G. 48. - Ausweifungen von Anelanbern aus bem Reichegebiete. G. 49.

Meichsgesetblatt.

(Stud 4.) M 2829. Gefes über die Berlegung der bentichefterreichischen Grenze langs des Braemia-Kluffes. Bom 22. Januar 1902.

M 2830. Gefet über bie Berlegung ber beutichbanifden Grenze an ber Rorberau und ber Rfarmühlenau. Bom 22. Januar 1902.

M 2831. Befanntmachung, betreffenb bie Beichaftigung von Behülfen und Lebrlingen in Gaft- und in Chanimirthichaften. Bom 23. Januar 1902.

Gefet:Cammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 2.) M 10317. Berfügung des Juftizministers, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirfe ber Amtegerichte Dillenburg, Sadenburg, Rouigftein, Langenichwalbad, Montabaur, Raftatien, Runkel, Santt Goarshausen, Beben und Weilburg. Bom 11. Januar 1902.

N 10318. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begirfes bes Amtsgerichts Biebenfopf. 16. Januar 1902,

M 10319. Befanntmachung bes Juftigminifters, betreffend die Begirte, für die mabrend des Ralenderjahres 1901 bie Anlegung des Grundbuchs erfolgt ift, sowie die Bezirte, für welche das Grundbuch feit bem 1. Januar 1902 auch in Ansehung ber von der Anlegung ursprünglich ausgenommenen Grundflude als angelegt gilt. Bom 17. Januar 1902.

Befanut madungen ber Roniglichen Ministerien.

Zarif får bie Mblage ber Gemeinbe Borgeborf. Es ift ju entrichten:

10.

I. Ufergeld von Gutern, Die fiber bas Bohimert aus- ober ein- betreffend bie Beranfallung von Gelbfammlungen in öffentlichen gelaben werben, und awar:

2) von Getreice, Debl, Rleie, Deu, Strob, Bier, Bein, Del, Pettoleum, Spiritus, Theer, heringen, Buder, Raffee, frifchm ober getroenetem Dbft, Rartoffelie und Rüben für je 50 kg ber erften 5 Tonnen (5000 kg) und für je 100 kg bes Mehr

3) von Mauerfleinen, Dachziegeln und Schiefer-

Sand, Bau-, Rug- und Brennholy, mit Musnahme von Kaschinen und Reisig, für je 1 cbm. 5 -

5) von gaschinen und Reifig für je 1 cbm 2 = 6) von Rohr für je 100 Bund . . . 8

II. Lagergeld von Gatern, bie nach ber Auslabung aus bem Schiff ober vor ber Einladung in das Schiff langer als 24 Berfrageffunden auf bem Bohlwert liegen, für jeben folgenden Zeitraum von fieben Tagen nach ben Sagen unter Biffer I.

Befteiungen. Buter, Die bem Ronige, Dem Preußischen Staat ober bem Dentiden Reiche geboren ober aubichlieflith für beren Rechnung befördert werben, find pon dem Ufer- und Lagergeld befreit.

Aufabliche Beffimmung. Theile von Erhebungveinheiten gelten bei ber Abgabenberechnung als volle Einheit.

Diefer Tarif tritt nach vierzehntägigem Aushang' am Boblwerf in Rraft.

Berlin, ben 15. Januar 1902.

Der Minifter ber öffemlichen! Der Kinanyminifter. Arbeiten.

Bekanntmachungen ! des Königlichen Megierungsptäfidenten.

Polizei-Berordnung, Berfamminngen.

1) von allen nachflebend nicht besonders genannten 27. Auf Grund der 8\$ 6, 12 und 15 bes Gejeges

(G.-S. S. 265) in Berbindung mit \$\$ 137 und 139 | Statute ber Buder-Berufegenoffenschaft vom 18. Des bes Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom zember 1901 ift bas feitherige Organ ber Bertrauenes 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird für ben Umfang manner berfelben eingezogen. Es find bementiprechend bes Regierungsbezurfs Potebam mit Ausnahme ber Die feitherigen Inhaber biefes Amtes und beren Stell-Stadtfreije Charlottendurg, Schonebeng und Rixborf vertreter mit ban 1. Januar 1902 von ibrer ebrenumter Buftimmung Des Begirfeausschuffes folgende amtliden Thatigfeit entbunben worden. Polizeiverordnung erlaffen:

Einziger Paragraph.

The Bongerverordnung, betreffend bie Erhebung von Geldbeitragen .. bei offentlichen .. Berfammlungen | 82. - Bon bem Borftanbe ber Rorbbeutiden Metall= (Eintrittsgeld, Tellersammlungen) vom 7. Januar 1891 (Amtsblatt 6. 21) wird aufgehoben.

Potebam, ben 1. Februar 1902. Der Regierungeprafibent

Bleifcherei-Berufegenoffenfchaft in Daing.

Bon bem Borftanbe ber Bleifderei-Beruftgenoffenschaft in Maing ift bem für bas gange Gebiet Diefer-Beneffenichaft angeftellten technifden Auffichtebeamien, Bewerbeit fpeftor a. D. C. Deiter's in Main, mit Genehmigung bes Reicheverficherungsamtes vom 11. Januar 1902 - I. 65 - auch die Kunktion eines Rechnungebeamten im Sinne bes § 119 bes Bewerbeunfallverficerungegefetes vom 30. Juni 1900 übertragen morben.

Poisbam, ben 31. Januar 1902. Der Regierungebrafibent.

Biegelei-Bernfegenoffenschaft, Gettion 4 in Charlottenburg. Bum Rechnungsbeamten im Sinne bes \$ 119 29. bes Gewerbeunfallverficherungsgefeges vom 30. Juni 1900 ift fur ben Begirt ber Geftion' 4 ber Biegeleis berufegenoffenschaft in Charlottenburg - Branbenburg mit Berlin, jowie mit ben Entlapen Regeband, mit Schönberg und Rossow, serner Kreis Jerichow II. ber Geschäftsführer Diefer Seftion Berr C. Somanhanfer, Charlottenburg, Cauerftrage 1 I. beftellt morden. Potebam, ben 31. Januar 1902.

Der Regierungspräfident.

Berifubigung ortevoligelicher Benebungen im Amter und Demeinbebegirt Treptom.

80. Auf Grund bes \$ 144 Abf. 2 bes Gefetes über bie, allgemeine Landesverwaltung, vom 30, Inli 1883 bestimme ich unter Borbebalt jederzeitigen Biberrufe, dag die von dem Amenorsteber in Treptow zu erlaffenden orisvolizeilichen Berordnungen ibrem ganzen Inhalte noch außer in bas Teltowery Areisblatt in ben in Treptom ericheinenben "Treptower Angeiger!" aufjunehmen find und dag hiervon beren Gultigteit abbangen foll.

3m Uebrigen : verbleibt es bet ben Bestimmungen meiner Berordnung vom 25. Juni 1886 (Beilage jum 28. Stud bes Amebiatte).

Meidden, ben 31. Januar 1902. Der Regierungsprafident.

Buder-Berufegenoffenfdaft:

Auf Grund des nach dem Gewerbe-Unfallverficerungsgesetze, vom 30. Juni 1900 erlassenen neuen

Poistam, den 3. Februar 1902. Der Regierungspräfibent.

Detall-Berufegenoffenidaft

Berufsgenoffenschaft in Berlin ift bet Ingenfeur Paul Dofemann in Berlin, Banbelftrage 20a., als teche nischer Auffichtebeamter für ben dieffeitigen Begirt befiellt worden.

Potsbam, ben 3. Rebruar 1902. Der Regierungeprafibent.

Beinen-Bernfegenoffenichaft.

Bon bem Borftanbe ber Leinen-Berufsgenoffenschaft in Schwelm ift ber Ingenfeur Eruft Souls in Sowelm als technischer Auflichtsbeamter und Rechnungsbeamter für ben Begirf ber Genoffenschaft befiellt worden.

Voisdam, den 3. Kebruar 1902. Der Regierungs Vrafident.

Brufung von Dampffaffern.

Dem herrn Dr. Berner heffter in Berlin 52 Calpinstrage 14 wird bie Genehmigung ertheilt, die durch die Polizeiverordnung, betreffend die Einrichtung und ben Betrieb von Dampffaffern, vom 20. Dezember 1898 vorgeleriebenen Prulungen innerhalb bes Regierungsbezirks porzunehmen.,

Potebam, ben 3. Februar 1902. Der Regierungspräsident.

35. Biebfenden.

I. Restgestellt:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Dber-Barnim: Borwert Tort. Rteis Beft-havelland: Liegow, Stölln.

b. Milabrand. Rreis Dber-Barnim: Tornow. Rreis Dft-havelland: Dallgow, Regin, Rargow. Preis Weft-Davelland: Prigerbe. Rreis Teltow: Corpenid, Brig. Rreis Zauch-Belgig: Decg.

c. Someinefeuche. 'Rreis' Rieber . Barnim: Bernau, Reinidenborf. Rreis Prenglau: Strasburg U./M., Dom. Schmarfom, Dom. Reuenfeld, Schmolin 11/M, Dom. Seelfibbe, Dom. Tornow. Rreis Teliow: Boffen, Mittenwalde.

II. Erloschen:

a. Milzbrand. Rreis Oft-Bavelland, Opros, Verwenig. Rreis Prenglau: Dom. Grog. Spiegelberg, Rossom. Rreis Teltow: Rosis.

b. Someineseuche. Rreis Rieber-Barmim: Reb-

felbe. Kreis Teltow: Steglis, Marienborf.
c. Geflügelcolera. Kreis Rieber Barnim: Dranienburg. Rreis Teltow: Bunsborf, Steglis. Potsbam, den 4. Februar 1902.

Der Regierungeprandent.

Basserbaufreise. | 36. 3m Mai 1900 hat eine neue. Eintheilung der Wasserbaufreise Rathenom, Potsdam, Cherswalde und Reuruppin stattgesunden. Innerhalb der in der nachstehenden Zusammenstellung angegebenen Grenzen sind die Basserbauinspektoren für die Berwaltung der Stroms, Schiffsahrtes, Flogereis und Hasenpolizei in meinet Bertretung zuständig. (Bergt. Besanistung word, 2013 August. 1884, Anisblatt Seite 339).

Gintheilung der Wafferbautreife wir Bafferftragen.

	an ben bem Mrufermille traffe	enien fir Anthonin	unterlientell Affahlerbenben.
	• •		
	Bezeichnung ber Bafferftragen	' dt:	ede Thunkling to the
<u>e</u>	Seleichund ber apallerlitaten	•	
-	سفدان ا	. 11011	bis ven with bis
	# 913af	erbaufreis Rather	יישינות ביינגן יישיני און
1.1		der Elbe	jum Gottinfee 1 19 19 175 1 36,94
	a. Rathenower Sauptidleufenfangl	•	184
	bi) Branbenburger Stabifarfal'	· : .	in this case
2.	Baffet frage Beeglee-Riebendfor	Branbenburg	Riemenbt 0.00 21,60
3.		Göninfre de de	
Э.	Potsbamer Havel	Southles	25 of 10,20
4	Collins Con		Werber (Eisenbahnbrude) 20 20 20 31 2 20 31 31 2 4.60
4.		Gahlbergemühle	Briegen (10,00 10,00 10,00 10,00
`5 .	Sobenhauer-Ranal und Gee	ber Untern Papels	Gesenbahnbilide)31 A 60 A 10,000
	131	wasserftraße	
6.	Emfler-Bemaffer *)	Gollwis a./H.	Lebnin 0,00 7 15,20
	er. 23	Merbantreis Pots	4 1 11/42 1 34 2 1 15
1.	Untere Davelwafferftrage	(Mottinice	Spandau 138,94 170,20
2.	Sabel Der Ballerftrage	Spandau	Rieder: Meuendorf 0.001 9.00
3.	Spree Dber-Bafferftrage 12	Smanban . " ' ' ' '	Evarfoffenburg 0,00 6,88
. •			(Grienbabnbrutte)
4.	Potsbamer Savel	Berbet	(Eisenbahnbrütte) 10,20 30,00
-30,	your puri	(Gifenbahnbrude)	
5.	Die Bidlig	(Atlenonduntume)	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	Olindawer See		La materiale de la constantion della constantion
6.			
7.	Sawielowiee 'Poisbamer Stadtfanal '19 17 14		116 1 11 15 15 16 16 1 C .
8.	Potesamer Plaorianal		9,4
9.	Fahrlander See		
10.	Krampnissee und Lebnissee		A COLUMN TO THE STATE OF THE ST
11.	Bannfee		
12.	Stößenfer		in the same of
13.	Tegeler See		La Land Bridge Marine 48 00
14.			Briefelang 0,00 15,20
		Kerbaukreis Eberg	walde.
1.	Bavel-Oder-Bafferftraße	Nieder- Neuendorf	jur Ober bei Soben- 9,00 102,70
			faathen -
2.	Oraniendurger Havel	Spandauer Havel	jur Schleuse Frieden. 0,00 13,57
_			that.
3.	Obere Havelwasserftrage	. Liebenwalbe	Silánofémerber 1 0.00 4.70
4.	Merbelliner Gemaffer	Kinow-Ranal	Berbelliner Seneinicht. 0,00 , 20,00
5.	Briezener Alte Ober	Dberberg	William 0.00 25.08
6.	Lebniß-Gerbaffer	Dranienburger Savel	l'ebnissies etnique
	Swifelle Bavel	Friedrichsthaler Bavel	Bufchofswerber , 0,00 20,00
ė.	Freienwalber Lanbgraben	Briegener Allte Dber	
o.	Dreteumainer caunfteineit	ferbaufreis, Neu-N	In the fact of the second seco
.	Mungliner Bafferftrage	Dranienburger Ranal	Findom 1 0,00, 65,43
1.		Ruppiner Bafferftraße	
2.	Fehrbelliner Wallerstraße	Martine Southerhealt	1 UT 7 " 1 " 1 " 1 " 1 " 1 " 1 " 1 " 1 " 1 "
3.	Dolle	Untere Havel	Hohenofen 0,00, ,17,20
4,	Rottfielflief .		
5.	Millen-See	I	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

wil Mernen wicht them Chate unterhalten.

#	Bezeichnung ber Bafferftragen	Str	e de .	lkr	a
S		nea.	bis	DOE	bis
	. W. 9884	ferbaufreis Zehde	nict.		
1.1	Dbere Savel-Bafferftrafe	Bifcofswerber	Färstenberg i./M.	4,70	60,70
	Bentow Gewäffer	Marienthal	Rleiner Bentowiee einichl.	0,00	11,00
3.	Templiner Bewässer	Dbere Havel	Labustefee einfol.	0.00	23,15
	Gleuen-Flies	1 2000	emeneoelee emilian	0,00 0,00 0,00	2,30
	Epdener Gewäller	himmelpfort	Epchen	0.00	8,20
	Obeleskensen Almerillen	Riein-Berlang	Rheinsberg	0,00	12,00
	Dollgow-Rapal und -See	diam. Drawing	oryanisoteB	0,00	2,50
5b.	Bisom-Ranck und -Gee		. 1	0,00	1,00
	Bedliper Gewäffer	Tiesowiee	Bechlin	00,0	8,02
7	Standie Sepai		Behbenist	20,00	36,0 0
7.	Schnelle Bapel	afferbaukreis Coep		20,00	30,00
1.1	Charles Charles Continues	Million of the second of the s		04 26 1	ME 40
1.	Spree-Der-Bafferftrage	Berlin	Sebbinsee einschl.	21,36	45,10
2, 3. 3a.	Daggelipree	Coepenid		0,00	45,10
3,	Rübershorfer Gemaffer		Rüdersdorf	0,00	8,30
3a.	Stolp-Fließ	Ralffee	Stolpfee	0,00	0,80
	Shiffbere Lbanis		Möllensee einschl.	0,00	11,00
	Dahme-Bafferftrage	Somodwis	Stregangerfee einichl.	0,00	29,00
	Storfower, Gewässer	Dahmewafferftrage	Scharmütelfee einschl.	0,00	33,44
7.	Teupiger Gewässer	Prieros	Teupiperfee einfol.	0,00	18,70
	VII. 23a	Nerbautreis Fürste	nwalde.	-	
1.1	Spree-Oder-Wasserstraße	Sebbinfee	aurDber bei Fürftenberg	45,10	132,60
2.	Dbere Spree Bafferftrage	Spree-Ober . Baffer. Krage		0,00	70,50
3.	Kriedrich Bilbelms-Ranal	Schlaubehammer	Dber bei Briestow	0.00	12,90
	Schwielochies	ber oberen Spree ab.		0,00	7,00
5.	Drahnborfer Spree	Fluthfrug	Bergensee	0.00	18,50
	Rereborfer Gee	1 0		-,	,00
7.	Ratharinen-Graben und See		,	1	
1	Potsdam, den 30. Januar 1902.	•	Der Regierungs		

Betanntmachungen ber Roniglichen Regierung,

Rreisschulinspettionen.

8. Bom 1. Februar 1902 ab umfassen die hauptamtlichen Kreisschulinspettionen Berlin-Teltow, BerlinCoepenid und Berlin-Rixborf anderweitig solgende
Schulorte:

I. Berlin-Teltow.

Friedenau, Steglis, Großelichterfelbe, Zehlenborf (mit Schlachtenfee), Landwis, Marienborf (mit Südende), Marienfelbe, Lichtenrabe, Mahlow, Stralau, Rummels, burg und Treptow (Baumschulenweg).

II. Berlin Evepenich:

Coepenia, Müggelsbeim, Friedrichshagen, Eriner, Ablershof, Alt-Glienide, Granau, Lichtenberg, Johannissthal, Riebers und Oberschöneweibe:

III. Berlin-Migdorf.

Rixdorf, Bris und Tempelhof. Potsbam, ben 25. Januar 1902.

Rönigliche Regierung, Abtheilung für Rirchen- und Schulwefen. Erhaltung pon Gegenftanben wiffenfchaftlichen, hiftorifchen ober funftlerifchen Bertbes.

7. Auf Beranlassung des herrn Ministers der geistlichen Angelegenheiten und im Auftrage des Evansgelischen Ober-Kirchenrathes machen wir im Interesse der Erhaltung von Gegenständen wissenschaftlichen, historischen oder kunstlerischen Werthes, insbesondere von Kunstdenfmalern der Bergangenheit den hefren Gestelichen und Gemeinde-Kirchentätben wiederholt zur Pflicht, die Bestimmungen in Artisel 24 Jisser 2 des Staatsgesess vom 3. Juni 1876 (G.-S. S. 125) und im § 1 Nr. 2 des Bermögensaussichtsgesess vom 18. Juli 1892] ((Kirchliches & Geses, und Berordnungs-Platt Seite 9) sorgsältig zu, beachten.

Siernach bebarf es jur Beraußerung folder Begenftande ber Genehmigung nicht nur ber faatligen,

fondern auch ber firchliden Auffichteinftang.

Bon ben hoben Centralbeborben ift barauf hingewiesen, daß es ber Bebeutung diefer Sache nicht entfpricht, wenn die Gemeinde-Rirchenrathe vielsach bei Rachsuchung dieser Genehmigung so versabren, als ob

Form banbelte. Ramentlich barf bie Berichterftattung baber nicht, wie es in ber Regel zu geschehen pflegt, erft bann erfolgen, wenn bie firoliden Organe bie bes abfichtigten Dagnabmen bereits gur Ausführung fertig porbereitet baben.

Bugleich machen wir ben Berren Beiftlichen und Bemeinde-Rirdenratben auch bei biefer Belegenbeit bie forgfältige. Beachtung ber Beftimmung in § 1 Rt. 8 bes vorermasnten Gefeges vom 18. Juli 1892 gur Pflicht, wonach ein Abruch vorhandener Gebaube ober eine Reparatur gottesbienftlicher Gebande, wenn baburch bie bauliche Grundgestalt ober bie fünftlerische Ausflattung bes Gebaubes geanbert wird, ohne firchenauffichtliche Genehmigung ungufaffig ift.

Berlin, ben 5. Juni 1896.

Ronigliches Ronfiftorium ber Proving Brandenburg.

Borftebenbe Befannimadung bes Königlichen Ronfikoriums vom 5. Juni 1896 bringen wir anläklich eines beisnberen Salls ben Betheiligten in Erinnerung. Bir find gern bereit, in allen Fällen, in benen es fich um Beranderungen gottesbienftlicher Gebaube binfichtlich ihrer fünftlerischen Ausschmudung und ihres Charafters als Baubentmaler banbelt, ben Baupflichtigen technischen Rath zu gewähren.

Dotsbam, ben 16. Januar 1902. Ronigliche Regierung,

Abtbeilung für Rirden- und Schulmefen.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober Vofidirektion zu Berlin.

Berlegung eines Rohrpoftrobtes. Bei bem Raiserlichen Postamt 28 bier N., Anftamerftrage 27, liegt ein Plan aus über die Berlegung eines Robrpoftrobres nebst Signalfabels in der Swinemanberftrage fowie über Aufnahme der vorhandenen Robrboftanlage in ber Antlamerftrage.

Berlin C. 2, ben 30. Januar 1902. Raiserliche Ober-Postdiriftion.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronkfloriums der Proving Brandenburg. Pfarrfiellenerlebigung.

Erledigt ift die zweite Pfarrftelle an ber Gnabenfirche hierselbst, Didzese Berlin II., durch Ableben bes Pfarrers Bagner am 4. Januar d. 36. Die Bieberbesegung erfolgt durch Gemeindewahl nach. Maggabe ves Pfarrmablgejeges vom 28. Mär, 1892 (R. G. n. B. Bl. 1892 S. 115).

Befanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion zu Berlin.

· Musnahmetarif fut Gis in Wagenlabangen. Im Gruppens und Wechselverfehr der preugifchbeffischen Staatseisenbahnen, im Binnenverkehr ber | Cand II. ernnnt worden. Ronigliden Militar Gifenbahn und ber Reichseisenbahnen in Eljag-Lothringen, ferner im Militarbabn-Staatsbabnverfebr und im Reichebabn Staatsbabnverfebr, sowie im Bedfelvertehr ber preugifd-helfischen Stagtbeisenbahnen

es fic nur um die Erfällung einer unwesentlichen Station Rempen ber Breslau-Barichauer Effenbabh wird für Eis in Bagenladungen von minbeftens 10 t ober bei Krachtzahlung für biefes Gewicht von jebem Bagen ein allgemeiner Ansnahmetarif ju ben Gasen bes Ausnahmetarife für Wegebauftoffe für bie Beit vom 1. Rebruar bis einschließlich den 31. Dezember b. 3. eingeführt.

Berlin, ben 28. Januar 1902.

Roniglide Gifenbabn-Direftion, jugleich Ramens ber betheiligten Berwaltungen.

Versonal: Chronik.

Seine Dajefidt bet Raifer und Ronig haben bem Volizeidireftor Grafen von Bernftorff hierfelbft ben Charafter ale Volizeipräfibent au verleiben gerubt.

Der Gerichtereferenbar Rlaus von Brebow ift

jum Regierungsreferenbar ernannt worben.

Im Rreise Prenglau ift ernannt worben gum Anistvorheberftellventreter: Rentter. Dermonn :Rumpfmeper, Papenborf, for ben Begirt 12 ,, Brichig'to a

Im Rreise Templin ift wieder ernannt worben aum Amtevorfieherftellvertreter: Roniglider Forfier' Gommer feld, Forfibaus Bolfegarten, für ben Bezirf 15 ,,Forfibaus Zebbenia."

Der Kreisbauinspektor Baufrath Mund in Angetmunbe ift am 1. Rebruar b. 3. jur Regierung in Arneberg verfest werben. Bu feinem Rachfolger ift ber Rreisbauinfpeftor Boigt ernannt, welcher Die Dienftgeschäfte am 1. Dars b. 3. übernehmen mirb.

Der Civilanmarier Scheffer bei ber Beranlagungsfommission der Areise TeltomeRirdorf in Berlin ift jum

Steuersubernumerar ernamt. worden.

Dem Rreisschulinsveftor Albrecht in Jaroticin ift burch Erlag bes herrn Unterrichtsminifters vom 16. Januar 1902 — U. III. B. N. 48 — vom 1. Februar 1902 ab bie Bermaltung-ber hauptamtlichen Rreisschulinspektion Berlin-Teltow mit bem Bobnfige in Berlin übertragen morben.

Bei ber Koniglichen Ministerial- Militar- und Baufommission in Berlin find, im lettverfloffenen Ralenbervierteliabre folgende Regierungsbauführer verworben: Karl Arnold Friedrich Daniel Somennide, Ernft Friedrich Depne und Paul Louis Billy Erler.

Der bisberige Pfarrer in Zarnetow, Proving Dommern, Robert Guffav Dito Baumann, ift jum fecheten Pfarrer an ber Emmaus-Rirde gu Berkin, Diojeje Colu-Stadt, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer Eduard Chr. Theuerkauf in Abreneborf ift jum Pfarrer ber Varocie Sernow, Diozefe Ludenwalde, bestellt worben.

Der Pfarrer Karl Gottfried Joachim Solicht in Rubow ift jum Superintendenten ber Diozeje Rolne

Der bisherige Sulfsprediger Friedrich Theodor Rudolf Ewald ift jum fünften Pfarrer an der Zionsfirde zu Berlin. Didzese Berlin III., bestellt worben.

Der bieberige Diakonus an ber St. Ratharinenmit der Oldenburgischen Staatseisendabn und mit der Ricche in Salzwedel hermann Louis Lange ift zum Aebenten Bfarrer an der Emmaus-Rirde zu Berlin, Didgese Coln-Stadt, bestellt warden;

Der Lehrer Ragel ift enbaultig ale Lebren und Ergieber am fladtifchen Ergiebungebaufe in Lichtenberg angestellt worben.

Die Lebrerin Beterfen ift enbaultig als wiffen-Schaftliche Lebrerin an ber Ibiotenanstalt in Dallborf

Das Fraulein Martha Rempf, ift: pom 1. Oftober 1901 ab als Zeichenlehrerin an ber Dorotheenschule in Berlin angeftellt worben.

Das Fraulein Gelene Raiser ift vom 1. Oftober 1901 ab ale Beidenlebrerin an ber Margarethenicule in Berlin angeftellt worden.

Die orbentliche Leberin an ber Dorotheenschule gu Berlin, Kräulein Antonie Wendt, tritt zum 1. April 1902 in ben Rubeftanb.

Befanntmadungen verschiedenen Inhalts.

Prozegagent. Dem Rechtesonfulemen Guften Alpermann in Frepenftein, Predigerftrage 13, ift das munbliche Berbandeln vor bem unterzeichneten Gericht burch ben herrn Canbgerichteprafibenten an Reu-Ruppin geftattet Meyenburg, ben 17. Januar 1902. Ronigliches Umtegericht.

Schiebsgericht für Arbeiterverficherung. Bu Bertrauenbargten bes Schiebsgerichts für Arbeiterperficherung (Nordbeutide Anaubichaftspenfianstaffe) ju Salle a. 6. find für bas laufende Ralenderjahr ber Königliche Kreibargt Medizingleath Da., Sielis ju Salle a./G., ber Ronigliche Rreidern : Bebeime Mediginalrath Dr. Riefal ju Salle a./S. und ber Sanitaterath Professor Dr. Thiem au Cottbus armabit worden. Salle a./S., ben 28. Januar, 1902.

> Der Schiedsgerichtevorfigenbe. Boelfel, Dberbergraib.

Romigliche landwietischaftliche Alabemle Boun-Bobbaleborf

in Berhindung mit ber Rheinischen Friedrich-Wilhelmsellniversität Bonn-Die Aufnahmen für bas Sommer balbjage 1902 beginnen am 16. April, Die Borlefungen am 22. April b. 36. Profpette und Erfrplane verfenbet, bas Gefretariat ber Afademie auf Anjuchen foftenfrei.

Auslunft über ben Eintritt und den Stubiengang ber Directior. eribeilt .

Ausweifungen aus Preusen.

Der Golbarbeiter Dar Spergel, geboren am 8. Februar 1879 ju Bien, bfterreichifcher Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander bard Bertugung bes Ronigliden Boliger- Drafibemen: ju Berlin vom 14. Januar 1902 ausgewiesen.

Ausweifung von Ausländern aus dem Meichsgebiet.

				7	
,	Rame und Stand	Alter und Geimath	, Aust.	Befarbe,	Detren
1	Vice	Wusgewiefenen.	Beftrafung,	pelde ble Muluaffung. befchloffen hat.	Madwelfunge. Befdluffes.
1. :	· . · · · 3.	3.	4 100 €	5.	
1	Johann Landowicz, Arbeiter,	Auf Grund bes \$ 362 bes geboren am 24. Mai 1883 gu Rrafau, Galizien, ortsanges borig zu Antoniow, Bezirk Tarnobrzeg, rbenbafelbft,	Lanbffreichen,	he: Röniglich preußischen Regierungsprästent zu Denabruck,	3. Januar 1902.
2		geboren am 12. Juni 1880, aus Bien, öfterreichficher Staatsan- gehöriger,	Betteln,	Roniglic preußifcher Regierungspraffbeni gu -Magbeburg,	besgleichen.
3	Swrg Schimfe, Schloffer,	geboren am 30. August 1870 ju Alt = Bielit, Desterreichisch Schlesten, ortsangeborig eben- bafelbst,	Betteln,	Roniglich preußischer Regierungsprafibeni ju Oppeln,	21. Nov. 1901.
· 🗳	Joseph Bitek, Somiebegeselle,	geboren am 16. Juli 1856 zu bnatwiß, Bezirl Landsfron, Bomen, öfterreichischer Staats- angehöriger,		Roniglich preußischen Regierungspräfibeni ju Breolau,	

Die 1899 erfolgte Beroffentlichung ber Ausweisung bes Frang (Frang Michel) Mondmelt ift babin ju berichtigen, bag ber Ausgewiesene Dichael Frankiewicz beißt und ju Glogow, Bezirk Preszow in Galigien, geboren ift.

Biergu Kunf Deffentliche Angeiger.

(Die Infertionegebahren betragen fur eine einfpaltige Drucheile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Potsbam.

Rotebam . Buchbruderei ber & B Cabu fden Grbei'

21 mts blatte and

ber Königlichen Regierung zu Potsbam mid der Stadt Berlin.

Den 14. Februar

Inhalt everzeichniß: Inhalt von Sind 5 und 6 bes Reichsgeschatte. S. 49 — Bahl eines Probinzialtanbtags-Abgeschnetzu. S. 492 — Probeitigung. von Fernbruchverlebrs. S. 49. — Stroms und Schifffahrts-Polizeiverordnung. S. 49. — Deffentliche Berloofung. S. 50. — Warftpreise. S. 50/52. — Labebverweifungen. S. 51. — Aleinbahn Rathenom-Penlinenane, S. 52. — Berichtigung. S. 53. — Bergebung der Angestha Jür sine Apothete. S. 53. — Marttpreise. S. 54/55. — Hartichung einer Approbation als Arzt. S. 55. — Bezirtsschappelinegermeister. S. 55. — Kohnstillabeistriberungen. S. 56. — Schlessun, einer Approbation als Arzt. S. 55. — Bezirtsschappelinegermeister. S. 55. — Kohnstillabeistriberungen. S. 56. — Schlessun, einer Approbation als Arzt. S. 56. — Bezirtsschappelinesser. S. 56. — Norbbentich-Berlin-Baperischer und Norbbentich-Berlin-Burttembergischer Guterverfehr, S. 56. — Berjonal-Chronif.
S. 57. — Andweisungen and Preußen. S. 58. — Andweisungen von Anslandern and dem Reichsgebiete. S. 59.

Meichs:Gesethlatt

berungen ber! Betriebsordnung für die Dauptseisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892.

2833. Befannimachung, betreffent bengumlahf von! Soridefnungen luremburgiften Geprages innerhalb beutider Gren begirft. Som 23. 3anuar 1902.

2834. Befangimachung, heireffend bab Berfahren bei Unitagen duf Betlangerung ber Labenfchifgeit. Bom 25. Januar 1902. (Siūd 6.) *N* 2835. B

id 6.) M 2835. Bekannimachung, beireffenb Berkehrbordnung. Bom 30. Januar 1902.

Je 2836. Befanhimadning, betreffent bie Beschäftigung alen, Anbeiteningent, nup beh fin, Berfellund nou! Cicorie bienenden Wertflätten mit Motorbetrieb. Bom 31. Januar 1902,

Bekanntmachungen bes Löniglichen Ober-Aprafibenten.

Babl eines Bravingiallandtageabgeardneten. " An Sielle ged. verftorbenen Inpringiallantiageabgeofdneten Burgermeifters Ribbenflain gie Lubben ift ber Candraib Freiberr pon Saltenhaufen gu Lübben jum Pravingialfarpjageabgeordneten für ben Kreis Lubben Bewählt worden. Potsbam, ben 6. Februar 1902!

Der Dberpräfident. Bekanntmachungen ber Raifeplichen. Ober: Polidirektion ju Potsbam.

Ermeiterung bee Ferniprechvertebre. 6. Die Thefinenmer an ben StabisFernsprechstarichtungen in Copenst, Friedrichtagen, Grunau (Mart), Ludwigefelbe, Reuenhagen (Dibabn), Romawes-Meuendorf, Dranjehburg, Aprobam, Spandau, Mannies und Zehlendorf (Mannfelbahn) find hum Sprechverkehr von ber Unterkante ber tiefftliegenden Deffnung (Fenster) mit Bartichn, Bederungen, Blomberg (Lippe), Borg- im Schiffeforper abwärte zu brechnen. bolghausen, Bortow (Medl.), Brandenburg (Oftpr.), Poisbam, den 21. November 1901.

Charpitau, Dinstaten, Driburg (Beff.), Gustirden, (Stud 5.) No 2832. Befannimadung, betreffend Men- Erin, Sahnentles, Salfe (Beff.), Bermeborf (Bz. berungen ber! Betriebsordnung für bie Saupt- Dreeden), Sorier, Sobenleuben, Sobenmolfen, Rempen (Mbein), Lipfe, Lippipringe, Lubwigsort, Reubaufen Reiche Gefethl, S. 691. Bom 22. 3quar 1902. (Ofigr.), Derlinghaufen, Pedelsbeim, Pobethen, Raubien (Bi. Brestau), Rheda (Bz. Minden), Rheinsberg (Rheinland), Salzfotfen, Salzuflen, Schleufingen, Soubin, Sigmaringen, Strelau, Lauer (Befibr.), Ulid, Begeleben, Betther (Wefif.), Bettin, Biffet umb Bantod jugelaffen morben.

Potebam, 3. Februar 1902.

Raiferliche Dber Doftbreftion. Gartler.

Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungspräfidenten.

Strom- und Schifffahrts:Polizeiverordnung für bie bem Regierungeprafibenten in Botobam anterftellten Maffenftragen.

Muf Grund ber \$6 138 und 139 bes Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 196 iff.), ferner die Ministerialerlasse vom 18. Juni, 1885 wird vom 22. März 1890 und jowelt im Regickungsbezirk Potsbam belegene Bafferftrafen, in Bejeracht tommen - unter Buftimmung bes Beziekausichuffes with für bie bem Regierungsprafibenten in Ppieban unterftellten öffentlichen Bafferftragen bie nachftebende Strom- und Schifffahrtebolizeis verordpungi erlaffen:.

Dia Strome und Schifffahrtspolizeiverordnung vom 14. September 1901 :(Amtsblatt von 1901 Stud 39) wird hiermit aufgehoben und burch folgende erfest:

Der. \$ 2 946fas 2 der Strom- und Schifffahrtepoliziverotonung ille bie bem Regierungspräfibenten ju Potsbam unterfiellten Bafferftragen vom 17. Januar 1896 (Sonderausgabe des Amisblatts vom 3. Februar 1896) erhalt folgenben Bufah:

Die massersteie Bordhobe ift bei Dampfschiffen

38. Januar b. J. bem Comité für ben Luxuspferbemarkt in Friedrichsborf. Areis Templin: Dargersborf. Briefen 2B./Dr. bie Erlaubnig ertheilt, in Berbinbung mit bem biesfährigen Pferdymartte eine öffentliche Ber- burg 11./D., Rreis Teltows Dt. Bifmereborf, Mersborf. loofung von Pferben, Bagen und anderen Gegenftanben zu veranftalten und bie Loofe - 100000 Stad au fe 1 Mart - in ber gangen Mongroie au vertreiben.

Potebam/Berlin, ben 7. Februar 1902. Der Regierungeprafibent. Der Volizeipräsident.

29.

Biebfeuchen.

Potsbam, ben 11. Februar 1902.

I. Feftgeftellt: a. Milabrand. Rreis Du-Bavelland: Brebow.

Schwante. Rreis Beft-Davelland: Damme, Regur. Der herr Minifter bes Innern bat am 28ften Rreis Brenslau: Dom, Groß Ludow. Rreis Ruppin:

b. Someineseuche. Rreis Prenglau: Strad-

c. Bruftfeude. Rreis Muppin: Linbow.

.. II. Erlofden:

a, Milgbrand. Rreis Dft-Bangland: Bangborf. b. Someineseuche. Rreis Teltow: Rlein-Glienide.

c. Beflügeldolera. Rreis Zeltow: Goof.

Lichterfelbe. Potsbam, ben 11. Februar 1902.

Der Regierungspräfident.

1	• ,								•			Ra	фте	ffr	mg	des	. 1	Rai	It u	111	2.4	abe	21
1		1	1	A. (1.		.						1	(B.	u (5	* 1	8 .	. 9	8 9 1	: 1 (ł . ·
ł	•					•••	,		þŝ	l]ex	frü	Ste,			S tı		T	, .		, [(11	\$.	
		Γ			Т				~	11			7	Ţ		.1	7	٠,	1,4	1	Habe	11.	_
	. •	١.					١.,	١	(gelbe) Podes	1 1 1			1 4			7 1						Hein mel	×
	Ramen ber Stähte		Eseigen	Roggen			ş			Spetfebol	(Another)	Stafen	Chartoffela	1	aridit.	Present		\$4	H Gro	1200	von der Leuis	200	-7
1	<u>.</u>	Γ	<i>;</i>				-	4 1		- 1	1	00	Rilog	- 4	-	.:	11	; ;		· .	1.0	- 1	G
I								•••	y je s	90 J.						16		-4	· ; i		.(. :	<u>,</u> •	e 1
ļ	· .	M.	*	N. B	. W	31.	DR.	\$1.1	R. B	W .	8	D. B	. Dr. B	1 20	2.98	Dr. P	1.90	4.8	DP.	B [4	IR. 18	.1999.	P
ď	Angermunde	17	50	141	5 13	43	14	95/2	5 +	28	_	27 5	0 32	5	6 50	5 2	5	6 50	116	50	1 5	1	2
Į	Beestow	16	24	139	6 13	50	14	61 2	2 50	27	50	45 -	- 32	5	5 60	-	4	5 87	105	1-	13		n
¥	Brandenburg - '	16	H	138	7 13	40	15	35 2	3 50	25		39	- 34	5	5]	-	6 25	87		. 14	1 1	2
4	Dahme	16		130			14		6	- 30	_	35 –	- 3 -	-	5 50	3	٠ ا	6 "	95		12		-
١	Eberswalde	17	79	145	4 14	25	14	75 2	5 -	- 29		28 ∸	- 84	5 ·	7 50		٠ ا ـــــــــــــــــــــــــــــــــــ	750	10t	111	TA	1	12
i	Havelberg	16	45	13 4	3113	150	14	26 2	963		50	34 5	0 3 1		5 26		ᆄ	646	109	-	1 30	0 1	1
1	Interbog	16		13 7			15	63 3	5 -	40	-	45 -	- 4-		6	بالسند		8	110		1 6		4
ł	Eudenwalde	15		13 6				47 3		35		45 -	- 3 5	0	5 67	- -	-1	6 50	116	<u> </u>	1 2	1	2
4	Perleberg	16		13 7				39 2		27	<u></u>]	38 –	- 3 2	0	5 75		-1				13	3] [1	Ìί
K	Potsbam '	16	90	13 7	5 15	-	16	62 2	6 -	26	-1	29 5	0 38	2	6 27		ᅫ '	6 84			16		4
l	Prenglau	117		14 1		44	14	30 2	5 50	 23		35 –	- 4-		6	4 2		5 50	105		14		1
۱	Priswalf	17	13	13 3	3 13	88	14	38 2	27 -	22	50	35 -	- 28	4	4 75	3 7		5 75			1 4		2
1	Rathenow	15	90	140				54 2		23			- 33	4	5 62			5 75			1 5		2
1	Neu-Ruppin	117	_	144		50	15		5 —	35	-	55 –	- 32		6	5 -	-1	5 60	 106	-	1 4		2
	Sowedt		75		- 13		15	34 2	667	31	25	37 5			7 08		닉	6 54			14	0 1	2
	Spandan			137				04 2	6 50				42		6 75			7 90			18		2
	Stransberg	15	-	14 -	- 15		16		0 -	30	-	35 –	- 4-	-	8	8	-1	8-	110		1 6		-
3	Teltow	1	-	13 9					3 -	33	-	38 5			5 50	-	∸[.	5 50			15		3
	Templin	17		138		20	14		[0]	30	-	40 – 30 –	- 3-		8	6 -	-	7	100		12		2
1	Treuenbriegen			18 7		-	14		5 -	24	-	30 –	- 3-		5	-		7 -	<u> </u>	\vdash	14		2
	Winter	17		136					8-	38		40 -	- 3-		667	5 6	7	6 —	105		12		9
-8	Wriezen a. D.	117	1:KI)	140) II <i>A</i>	110	14 4	KAND	152 I	23		31 -	- 35	4 M	6 50	5 -	•	8 50	14 4 K		1 3	W 4	2

Rreis

Rach tweifung ber im Regierungebegirte Botsbam verfügten Lanbedverweisungen.

Beimaths:

ert

Der Ausgewiesenen

Geburte:

ort

8.

Alter ber polizellichen Ans-Sabre meilungeverügung

7.

Stand .

3.

Bu und Bor

Habie

Name ber Polizeibehörbe, welche bie Answeisung verfügt hat

Rappin "		Ben (rmalin Ruppi	n Č	D N Dw M	lenid ntonia, zarre Franz, iszlici inislan	đ,	Biel Lie	un, Ru * Stornia,	Bezirk FifthePo Bezirk	len Ar Ar	rbeiterin keiterin kebeiter ger Regi	32 24	12.	Septe 1901	ember
reise in	N.	nat	Idni	lar]	I		enp	reise	an ei	nem be	r legi	en Ca		-,	nate). ———
S I e 1 f	Bammel.	Beräncherter Sped (hefiger)	Ehbutter	Clor	Spe	gens ig ens	Ocauthe Ocauthe	ALL O	Buchweizengrüße	Bafergrifte	6trk	Rels, Java, mittleres	Jaba mittlerer (wh)	Jaba gelb (in ges R brannten Bohnen)	Cpeticials	Schweinefdmaly, Hefiges
	1 40 1 30	1 80 1 60	2 20 2 10	4 60 3 49	90. 8 	25 25	- 5 - 5	5 — 3 0 — 4	E 6 10 31. 32. 35 35 — 40 40 — 35 40 — 40	0 — 45 5 — 60	1 R (1) 92. \$86 - 35 - 40 - 40	- 50 - 60	98. 8j. 2 70 2 40	9R. \$8f. 3 30 3 40 2 80		1 6
1 40 1 — 1 60 1 30 1 40 1 30 1 60 1 40 1 40 1 20	1 20 1 45 1 30 1 40 1 40	1 60 1 80 1 70 1 80 1 90	2 40 2 31 2 14 2 40 2 20	4 80 5 40 3 90 5 24 4 —	0 — 30 0 — 28 0 — 30 1 — 3	20 22 26 26 26 27 26 22	- 4 - 4 - 5 - 5	$ \begin{bmatrix} 0 & -5 \\ 0 & -4 \\ 5 & -4 \\ 0 & -5 \\ \hline 0 & -5 \\ 0 & -5 \\ \hline 0 & -5 \\ \hline 0 & -5 \\ 0 & -5 \\ \hline 0 & -5 \\ 0 & -5 \\ \hline 0 & -5 \\ \hline 0 & -5 \\ 0 & -5 $	60 — 40 10 — 40 10 — 50 10 — 50	60 - 40 5 - 47 0 - 50 0 - 60	- 40 - 40 - 46 - 40 - 35	- 50 - 60 - 51 - 40 - 60	2 50 2 60 2 60 2 50 2 —	3 40 3 40 3 50 2 50 2 60	- 20 - 20 - 20 - 20 - 20	
40 160 63 155 45 110 30 140 50 140	1 50 1 15 1 30 1 40 1 35	1 70 1 70 1 70 1 60	2 30 1 71 2 31 2 30	4 48 5 18 3 63 4 51 4 93	36 3 — 29 3 — 30 1 — 30 3 — 28	26 - 25 - 25 - 28 - 22	- 5 - 4 - 4 - 6	0 — 5 5 — 4 0 — 4 8 — 4	0 — 40 15 — 40 10 — 40 18 — 46	45 - 55 - 50 - 50 - 48 - 50	33 45 38 40 43 50	— 50	2 70 2 50 2 60 2 40 2 30 2 90	2 90 3 10 3 — 3 40 3 50 4 —		16
40 1 20 7(1 65 60 1 30 50 1 45 40 1 — 20 1 —	1 50 1 40	180	240	5 — 4 50 5 —	3: 30 30 38	28 25 3 — 27 3 — 25	3 4 4	5 — 3 0 — 4 5 — 3 0 — 5	60 — 40 17 — 38 10 — 42 15 — 43 10 — 50 — 50	43 	50 43 40 45 50 30	60 50 60 55 50	2 80 2 40 2 30 2 30 2 30	3 60 3 3 20 2 60 2 60		1011
27 1 1 1 1 20 - - - -	1 05 1 40	1 70	2 12			21	¦3	8 —i3	8 — 48 0 — 40 — —	42	- 40 - 45	— 45 — 45 — — — r Regi	- -	2 80 3 — práfil	- 20 - 20 	

42. Radweifung bes Monatsdurchichnitts ber gezahlten höchften Tagespreise einichlieftlich 5% Aufichlag im Monat Januar 1902 in ben Paupimarftorten bes Regierungebegirfe Potebam.

Laufende Rummer	Ce Topteten je 50 Kilogramm	Beest für Krei Bees fow Stock	3	deni deni deni Rr BB	ansburg fir ansburg ris efts oels	f An Jii bi	den= afbe ür reis iter= og= den= ilde.	51 93	eries erg ilr eels ests guis,	ji Bi bi u Ru Ba	otes im ir otes im nd eds uths	fli R Bi	renge lan r bic reife cunge au mb		Per Rup Fir Kup	pin T eiß	R Ar	prebr ür reiß iger- inde.	80	_	18	- -		inge	
4	Safer	-	81 3#	M	8 4Ó	-	8 23	ì	7 68		839	1	7 0	ī		<u>भुः।</u> 7 88	9TR	8 05		78	din,	Die S	pable	Niede	rbar-
3	Heu- Richtstroh	. 3	15 94		3 94 2 89		3 68	*	3 94	<u>.</u>	3 42	-	3 2	15		2 94 3 15	ł	3 43 3 72	7	7117	Jewie Stirb Spar	für vrf, s	bie School	Stady	treise

Polizeiverordnung

für bie Rleinbahn Rathenow-Paulinenaue mit Abzweigung von Sengte nach Ranen.

- 43. Auf Grund des § 137 bes Befeges über bie allgemeine Landes-Berwaltung vom 30. Juli 1883 (G.s S. G. 195 ff.) und in Bemagheit ber \$6 6, 12 und 15 bes Gefeges über bie Polizei-Bermaltung vom 11. Dary 1850 (G.-S. S. 265) wird im Ginverftanbniß mit der Roniglichen Eisenbahntirektion in Sannover fowie unter Bustimmung bes Begirkeausschuffes für ben Berfehr auf der Rleinhahn folgende Polizei-Berordnung erlaffen:
- Allgemeine Bestimmungen. Eisenbahnreisenden und bas sonftige Publifum muffen ben allgemeinen Anordnungen nachkommen, welche von ber Bahnverwaltung behufe Aufrechterhaltung ber Orde nung innerhalb bes Bahngebiets und bei ber Beforberung von Personen und Saden getroffen werben, und haben den dienftlichen Anordnungen der in Uniform befindlichen ober mit einem Dienftabzeichen ober einem sonstigen Ausweis über ihre amtliche Eigenschaft verfebenen Bahnpolizeibeamten Folge zu leiften.

Die Bahnpolizeibeamten find befugt, einen Jeben vorläufig festaunehmen, ber auf Uebertretung biefer Bolizei-Berordnung betroffen ober unmittelbar nach ber Uebertretung vetfolgt wird und fich über feine Perfon nicht auszuweisen vermag.

Derfelbe ift mit ber Reftnahme ju verfchonen, wenn er eine angemeffene Sicherheit bestellt.

Die Sicherheit barf ben Sochfbetrag ber angebrobten Strafe nicht überfteigen.

Bergeben, fo tann fich ber Schuldige burch eine Sicher- betreten, und zwar nur fo lange, ale fie nicht abgesperrt beitebeftellung ber vorläufigen geftnahme nicht entziehen. find ober fich tein Bug naberi. In allen Mallen ift jeber

Der Festgenommene ift unverzüglich, fofern er nicht unnöthige Bergug' ju vermeiben.

wieber in Freiheit gefest wird, bem Amterichter ober ber Polizeibehorbe besjenigen Bezirfs, in welchem bie Keftnahme erfolgt, vorzuführen.

Erfolgt die Ablieferung des Festgenommenen nicht burd. Bahnpolizeibegmte, fo bat ber die Ablieferung anordnende Beamte eine mit seinem Ramen und feiner Dienftftellung bezeichnete Refinehmungefarte mitzugeben, auf welcher ter Grund ber Festnahme anzugeben ift.

- § 2. Betreten der Bahnanlagen und der Station, Bahnbeschädigungen und Be: triebsfiörungen sowie Verhalten der Reisen. den beim Ein: und Alubsteigen und während der Kahrt.
- Das Betreten ber Bahn, soweit fie nicht gugleich ale Beg bient, fowie bas Betreten ber jur Babn gehörigen Boidungen, Damme, Graben, Bruden und sonstigen Antagen ist ohne Erlaubniskarte nur ben Auffichtsbeborben und beren Bertretern, ben in ber Ausübung ihres Dienstes befindlichen Beamten der Staatsanwaltschaften, bes Forfichuges und ber Polizei, ben in Wahrnehmung bes Bolls, Steuers ober Telegraphens bienftes innerhalb bes Babngebiets begriffenen Beamten fomie ben ju Beauffictigungen bienftlich entfandten beutschen Offizieren gestattet, babei ift jedoch ber Aufents halt innerhalb ber Fahre und Rangirgeleise zu vere Die bezeichneten Berfonen haben, fofern fie nicht burch ihre Uniform tenntiich find, fich burch eine Bescheinigung ihrer vorgesesten Dienftbeborde auf Erforbern auszuwellen.
- 2. Das Publikum darf die Bahn und die dazu gehörigen Anlagen außerhalb ber Stationen nur an ben Enthalt bie ftrafbare Sandlung ein Berbrechen ober zu Ueberfahrten ober Uebergangen, bestimmten Stellen

Innerbalb ber Sintionen barf bas Publikum nur biefenfaen Anlagen beiteten, ipplice für ben öffents liden Berfebr bestimmungemäßig bauernd ober zeisweilig freigegeben And.

4. Rur bas Betreten ber Babn und ber bagte gebotiaen Anlagen, soweit bieselben nicht zugleich als Beg bienen, butch Dieb bloibt berjenige verantwortlich.

welchem bie Aufficht über baffelbe obliegt.

Das Sinubericaffen von Pflugen, Eggen und anderen Gerathen fowie von Baumftammen und fonftigen foweren Gegenftanben über bie Babn barf, fofern folde Micht gerragen werben, nur auf Bagen ober uniergelegten Soleisen erfolgen.

6: - Sobald fich ein Bug nähert, muffen Fuhre werte, Reiter, Sugganger, Treiber von Bieb und Laftthieren in angemellener Entfernung von der Babn, und amar, fofern Warmingsiafeln porbanden find, an bicfen halten, beziehungeweise Die Bahn ichnell taumen.

7. Es ift unterfagt, bie Schranken ober fonftigen Einfriedigungen eigenmachtig ju öffnen, ju überschreiten ober gut überfleigen, barauf ju figen ober etwas barauf

su legen.

8. Es ift verboten, die Babnanlagen, die Teles granben und bie Betriebsmittel ju besthabigen, fefte Gegenstände auf Die Kabrbabn ju legen ober sonftige Fabribinberniffe anzubringen, Weichen umzuftellen, faliden Marm ju ertegen, Signale nadzuahmen ober andere betriebsfifrende Sandlungen vorzunehmen.

9. So lange ein Zug fich in Bewegung befindet, ift bas Eine und Ausfleigen und ber Berfuch baju for wie bas eigenmächtige Deffnen ber an ben Wagen bes

findlichen Thuten perboten.

10. Es ift unterfagt, Gegenftanbe, burd welche Perforen ober Sacen beschäbigt werden konnen, mabrend

Ler Rabit aus dem Bagen ju werfen.

Feuergefährliche sowie andere Gegenstände, Die auf irgend eine Beife Schaben verurfachen fonnen, insbesondere gelabene Gewehre, Schiefpulver, leicht entgunbliche Stoffe und bergleichen find von ber Mitnabme ausgeichloffen.

Die Gifenbahnbediensteten find berechtigt, fich von ber Beidaffenbeit ber mitgenommenen Gegenftanbe ju überzeugen. Jägern und im öffentlichen Dienfte ftebenben Versonen ift die Mitführung von handmunition gefattet....

- \$ 3. Strafbestimmungen. Uebertretungen Diefer Polizef-Berordnung werben, soweit nicht sonftige weitergebenbe Strafbestimmungen Plas greifen, mit einer Geloftrafe bis ju 60 Mark ober im Unvermogensfall mit entibrechenber Daft geabnbet.
- § 4. Diese Polizei-Berordnung tritt mit ibrer Berfündigung in Rraft. Bu gleichet Zeit wird bie von bem gandrathe in Rathenow unter dem 14. September 1900 für die Strede Rathenow-Paulinenaue erlaffene Polizei-Berordnung aufgehoben. -

Potsbam, ben 7. Februar 1902.

Der Regierungspräfibent.

Bekannemachungen bes Monialicen **Volizei-Präfidenten zu Werlin.**

Berichtigung. Der im Stud 50 bes Ametsblattes vom 13ten Dezember 1901 veröffentlichte Breis für Rantoffein en gros im Monat Rovember v. J. beträgt nicht wie angegeben 4,59 M. sondern 4,25 M.

Berkin, den 30. Januar 1902.

: Der Volizei-Vrafibent

Bergebung ber Comression für eine Apothele. Die Concession, für die auf dem Grundftud Zhurmfraße Rr. 66 gu Berlin genehmigte Apothele foll infolge Ablebens des bisberigen Besitzers von Neuem mit der Berpflichtung vergeben werden, das der künftige Conzessionar in Gemäßheit der Aller bochsten Cabinetsordre vom 8. März 1842 die vorhandene Abotheken:Einrichtung mit dem gesammten Inventar und den Borrathen nach einer von mir zu genehmigenden Taze von den Erben des bisherigen Inhabers zu übernehmen hat. --

Geeignete Bewerber werben jur Melbung bis jum 15. Marz b. 3. mit bem Bemerken hierdurch aufgeforbert, bag perfonliche Borftellungen gwecklos find und die an mich zu richtenden Bewerbungen lediglich schriftlich zu geschehen haben.

Der Meldung find beigufügen: 1) eine nach ber Zeitfolge geordnete Ueberficht über die bisherige Thatigfeit seit der Approbation in und außerhalb der Apotheken, enthaltenb: a. die Anfanges und Endzeiten Tagesbaten — in jusammenhängender Reihe und unter fortlaufenden Rummern (fiche zu 2), b. ben Ortund c. die Art ber Thatigleit, namentlich auch für die Beit der Unterbrechung der pharmazeutischen Thätigkeit, 2) die Approhation und die darguffolgenden Gervirzeugnisse, die physikatlich beglanbigt, cronologisch geordnet und mit ben entsprechenden Nummern ber Busammenstellung zu 1 versehen sein mussen, 3) polizeiliche Führungszeugnisse über die Zeit von der Approbation bis jett in unukterbrochener Folge, 4) amtlich beglaubigter Nachweis aus neuester Zeit über bie zur Einrichtung einer Apotheke erforderlichen Mittel, 5) eine Darftellung bes Lebenslaufs, enthaltend: Bor- und Zunams, Gebuiteort und Datum, Confession, Staatsangeborigkeit, Kamilienstand, Jahl und Alter ber Rinder, Milliarverhältniß; besonvere Beschäftigung ver Ehrfrau, Stand und Wohnort ber Eltern bes Besuchftellers.

Die Anlagen zu 2 und 3 mussen zu je einem besbuderen Seft vereinigt sein.

Gesuche, die ten vorstehenden Anforderungen nicht entiprechen, muffen jur Abanderung jurudgegeben werben.

Der Bewerber hat außerbem pflichigemaß zu versichern, entweder daß er eine Apotheke bieber nicht befeffen hat, ober falls bies ber Fall fein follte, an= jugeben, wo er eine folde beseffen bat, und die Grunde klar zu legen, aus benen er sein Bestprecht an ber-... felben guigegeben bat, auch ben Rauf- und Berfaufebreis der aufgegebenen Avatheie genan zu nennen.

Gleichzeltig wesse ich barauf hin, daß Gesuche von mäßbeit des Allerhöchten: Erlasses vom 30. Juni 1894 Bewerbern, welche erft nach bem Sabre 1864 (bei Be- ale eine unverauberliche und unvererbiiche verrudfichtigung geringer Zeitunterichiebe) approbirt find, lieben werben wirb, ber Inhaber berfelbeit frimit für bei ber großen Babl mehr berechtigter Bewerber quir Prafentation von Gefcaftenachfolgern nicht befugt fein, Beit feine Ausficht auf Erfolg baben. Solde Apotheter feben beshalb gur Bermeibung unnöthigen Schreibmerfes zc. am Beften von ber Bewerbung ab.

Bei Anothefern welche fich zeitweise vom Anothes fenface abgewandt haben, muß bas Approbations. alter felbfwerftanblich, gefürzt werben:

Schlieflich bemerte ich, bag bie Concestion in Ges

umb ber Bittwe fowie ben minberiabrigen Rinbern beffelben nur freifteben wirb, bie Apothole nach Bonggabe bes \$ 4 ber Reviditten Appthefen Debening vom 11. Oftober 1801 burch einen geeigneten Provifor vermalten zu lassen.

Berlin, ben 29. Januar 1902. Der Molizeis Mrafident.

Schutchich be	meter my	, oup ou	- WORLELL	HOIL III	O(.)			houses-Rea	<u> </u>	1 3.	· · ·
19.						,	303	ar ti prei A.	fe für Engro	den K s-Mari	Lonat t-Presse
	* 99	3 e i z e i		5	logge	u	Sutt	e t = 6 e 1	r ft e	- 6 a'f	et
. •	gut	mittel .	gering	gut	mittel	gering	gut	inittel g	ering.	gut	mittel
•										@ 6	7ofet
n Berlin	ル 3 17 39	17 32	17 24		M 3					16 80	16 19
n Charlottenburg n Shoneberg n Rixborf											
	•	B.	Detail-	Martt=P	reise im	Monatsi	urdidnit	t. ' "		· ' ·	
	Erbfen (gelbe zum Kochen)	Speife. Bobnen (welfe)	einfen	Eftartoffelu	Benie ber Benie	Feffa Genein	8	Sammel' fleifc	Eped (geräuchert)	S Touter	(60 SHLZ)
		toftet						Rilogra			
in Berlin in Charlottenburg in Schöneberg in Rixborf Berlin, b	36 97	37 50 35 — 35 15	41 06 50 - 42 59 02.	5 — 4 50 4 48 4 25	1 50 1 46	1 10 1 1 09 1	60 1 55 1	40 1 30 45 1 40 46 1 30 30 1 12	1 60 1 70 1 71	2 34 2 30 2 83 2 30	417 350 336 380

Befanntmachungen anderer Beborden.

Tarif für ben ftabtifchen Gafen am Urban ju Berlin. Es ift ju entrichten:

I. Ufergeld. Bon febem im Bafen lofdenben ober labenben ober fonft anlegenben Rabrzeuge und amar:

Bon einem Pahrzenge mit einer Tragfabigfeit	Bei einer Commer (15./3. bis 14./11.)	Liegefrift im Binter (15./11. bis 14./3.)	Gebühr M	Aufchlage 1 Tag M	gebühr bei 2 Tage	3 Adge	Liegen für jeben folgenben Lag
bis zu 50 Tonnen (einschl.) über 50 bis 150 Tonnen (einschl.) über 150 Tonnen	3 Tagen 4 Tagen 5 Tagen	4 Tagen 5 Tagen 6 Tagen	2,50 5,00 8,00	2,00	6,00	12,00	5,00

Sonn- und allgemeine Feiertage werben nicht gerechnet. Die Liegefrift lauft von bem auf Die Lofdober Labebereitichaft bes Schiffes folgenden Morgen ober Mittag (12 Uhr) an. Gin Biegetag umfaßt ben Beitraum von 24 Stunden, b. i. von Morgen bie Morgen ober von Mittag bie Mittag.

II. Brabngeld.

Bei Benugung eines Krahnes für je 50 kg ber bewegten Laft . . 11/2 97.

Entziehung einer Approbation als Arat. Er feiten er 17. Dem aufente bier; Rurge Strafe Rr. 8 mobn- 18. haft gewesenen bisberigen praftischen Argt Dar Blum bracht, bag bie Anftellung bes Begirteichornfteinfegerift. burch Chuicheibung bes Begirfe-Ausschuffes Abthei- meiftere Guftav Bagner bier, Glebitichfrage 31, auf lung I. ju Berlin vom 31. Dai 1901, beftatigt burch Grund bes § 19 Abfat a. bes Regulative fur ben Be-Urtbeil bes Koniglichen Dberverwaltungsgerichts vom trieb bes Schornfteinfeger . Bewerbes im Stadtbesirf 5. Dezember 1901. für gibie Daver bes gegen ibn as Berlin vom 16. Rovember 1888 wiberrufen unt ber richtliderfeite erfaunten Gerverluftes, Die Approbation Genannte Somtt ale Begirfeichornfleinjegermeiftet nicht als Arat entagen morben.

Berlin, ben 23. Januar 1902. Der Bolizei-Brafibent.

Begiriefdernfteinfegermeifter.

Es wird biermit jagr offentlichen Renninif gemehr jugelaffen ift. Berlin, ben 20. Januar 1902.

Roniglides Dagiftrat biefiger Ronigliden Volizei Drafibium. Daumt- und Refibenifiabt.

	tr 180		•	,		'							
Cafee		tebfe	K.	Futtere	Raid	ichtstroß	.	Rattoffeln	implicifc		reis-De	* ' *	
gering	; · gmt	mittel	gering	80.5	55	8. 8.		Ratt	98 imp	pref	hften Bi e einschli og får 5	iefilich !	5 %
ein			وأسوسيت						4		. Str		ben
15 59		M d	M 3	17 51	13 85	727	740	1 A 25	97 69			99	
1000				17 31	1000				54 03	-			44
-				├ - ├-			- i-			1 -		H .	
	- C.	Durchich	nista Rat	enpreise a	n einem	her lette	7 13	3 / .	note For	l T	[
	-	7	. 1	respective w	ii cincai	1	l Cups	1 1			1	الإستا	
			51	5m 1m				┪ . -		ffee		ا نعه ا	· "
-			ing and	Gerften	, Š.	Gafergrifte	ğ	E Set		3	48	Speffe als	
		otteus.				를 를		製の書	mittleeer (roh)	Bohnen		6	
		Beigen	Roggen	Sraupe Gr	the R		1]. [置出	# BR 3	500		
						toftet	-						
	. :	Mal	M d	N SI'N	131 1								A .
	in Iottenbur	-35		35 42		38 - 4:			2 70 2 33 -		3 72 - 2 88 -	- 21 - 20	16
	neberg .	35	30	-40 -	43 -	45 4	5 -45	—60	240 -		3	- 20	1.3
Rird	orf	. — 33	- 30	-45	40	35 — 43	3 -41	 - 60	2		2 50 -	- 21	1 4
			, , , , , , , , , , , , , , , , , , , 		-				Det	polyer	Präfib	nt.	
97.	i Shannah	ma Jan. (Ruddan	page am (HIII.	Wiege	gelb.	•				١ .	
				(brutto)	beleigt.			Υ Т ,		• • •	:	•	· . 95
2,	pon ant	arm Ga	tern für	je .50 kg	(brutto)		2001		· 😲 🔒 1		. 2	Ŋ
erfou.	Das St	thrwerf (der der	Behälter, ung gewo	mit w	eldem bo	is ju er	wiegende	Gut zur	Baag	e fomm	t, wir	d at
		2 1000000			-	Lager	-415	, .	•				
•	Beim &	Stapeln v	on Gat	ern :auf be	m hiera	u festimin	ten Sta	velvlase	für iebes	Duabi	afmeter	Lage	r Håd
nd jeb	en vierui	idawanai:	M Anbiae	n Zeltrau	m unb	war:	1				•		•
	a. m o	er Jelt D	om 1. 3 hom 1	März bis November	zum 31 Kid sum	Oftober 9	Case hed	. Sehruar	• • ,•	•	• •	4	3
	, ,		ryat I. ?			interba	_	-	*. *. *,	<i>,</i> .		₩.	P
	Bon fel	dem in	er Zeli	vom 15.	Novem	ber bis a	um 14.	März im	- Bafen	überwi	n iczab er	l	
eren	Fahrzeuge	e (einschil	estia be	r Belboot	e)						, i	10 9	Mar
	A C	.1	Œwkabe	3m	jä t lich	e Bestin	mmung	jen.	. ,				
	ı. Ange	Hangene	ELDIDIN	gseinheuer	r gelten	als voll.			•	•			

Partiel ein mere Unberfate au fein Reiter istumm. enfu.:Catachielaiged. Befreiungen. 27. 11 : Paffrgeuge mit Giter : welche bem Rinige, bem Stadte ober bem Reiche geboren ber musich fieblich ffe boren Reinnung beforbert werben, find abgabenfrei. Diefer Carif tritt am 1. April 1902 in Rraft. Gleichzeitig wird ber bisberige Carif vom 31. Juli 1899: aufgeboben. Gerlin, ben 15. Januar 1902. Der Minifter bor offentliden Arboiten. . Der Rinang-Minifter. . Der Minifter für Sanbel: und Gewerbe. 3m Auftrage. ges. Schuly. 3m Auftrage: ges. De. Febre In Bettretung. ' geg. Lohmann. 7 7 4 Borftebenber Earif wird bierdurd gur öffentlichen Renntnig gebracht. Berlin, ben 1. Kebruar 1902. Ronialice Minifterial-Bau-Rommiffion. Bekanntmachungen der Kreis-Ausschuffe. Beranberungen von Gemeindes und Gutebegitfegrengen. Bezeichnung ber in Betracht tommenben Grundftude. Dr., . . Bemeinbes beam. Gutebegirf. . . . 1 Das im Grundbuche von Knoblauch Band II. Bigit Ny 62 und it Ristalifder (Demembebeurt ben vorläufigen - Fortichreibungeverbandlungen unter Kartenblatt 3 Buteverband Rnoblaud Bargelle 146 283/32 eingestagene Trennftud ber fistalischen Dorfquel Rnobland in Anoblauch von! 0,0112 tha Große. Mauen, ben 19. Banuar 1902. Der Rreisausidug. Rominnal Begirieveranberungen! Begeichung bes - Datam bee Grunbftude Grunds . . . jeBigen fünftigen Genehmigung | Bemeinbebjerbanbes ha ! ar | qm 17. Jali 3 Doft gum Mittergutebefiger: & for r Stuggarten Bemeinde Groß: Guthbeatit, Gnot 1901 5 Som Schauen __ Schauen __ Aliberet neböft Rollnis 19. Diffobert ofraum Rolonift Graf. Philabelphia Butebegirt Große Bemeinbe Phila-Schauen , belpbia. 13. Degem- Chauffer- Rreis Beestowi Stortom GutebegirfBager- Gutebegiff. 18 ber 1901* pargelle ; Münchebofe Gutebegirt Groß- Gemeindegirf 21 E&idbola . Groß-Eichbola Gutebegirf Baffer-11 العطاء إيواو البرواب burg * Bemertung. Diei Genehmigung vom 13. Dezember 1901 ift won Riels Musichaffe ju Freienmalbe ំ ៧ ១០៦ អ សំ ម៉ាំខំ ertheilt worden. Beestom, ben 28. Januar 1902. · Poer , Borfisende des Recis-Ausicufics. Rorbofibentich = Berifins Bavertiche " 'and ... Rothofibentich = Bertin-Betanntmachungen der Königlichen Burttembergifcher Gnterverfebr: Gifenbahndirektion ju Berline Schliegung ber Station Lageehof b. Gefunbbrunnen ale öffentliche Anfchinfftelle. 18. Sir big Beit pom 13. Februge bis einschließlich 31. Dezember b. 3. wird für Gis in Wagens Am 1. April d. 3. treten bie in ben Guterlabungen von minbeffens 10 4 ober bei grachtzahlung für tarifen für die Station Lagerhof b. Gefundbrunnen Diefes Gewicht von jebem Wagen ein allgemeiner Ausenthaltenen Bestimmungen, Entfernungen und Frachtnahmetarif ju ben Gagen bes Ausnahmetarife für fage außer Rraft. Bon Diefem Tage ab! muterliegen

Berlin, ben 14. Januar 1902.
Ronigliche Gilenbabnbireftion.

über bie Privatanidluffe.

Sendungen nach: und von biefer Seation', ben im

Gruppemarif III. 6. 28 enihaltenen Beftimmungen

Wegebaustoffe eingeführt. Berlin, ben 8. Februar 1902.

namene ber betheiligten Bermaltungen.

VerfoneliChronit.

berg für ben Beg. 9 "Brunow".

Im Kreise Dfibavelland find ernannt bezw. wieber errannt morben: a. jum Amtevorfteber: Bemeinbevorfleber Schlotde in Sommerfeld für ben Begirt 6 "Bech", b. jum Amtevorfteberfiellvertreter: Bauergutsbefiger Bogler in Been fur ben Begirf 6 "Beet".

Im Kreise Prenglau sind wieder ernannt worden: jum Amtovorfieber: Rittergutobefiger, Ritimeifter a. D. von Binterfeld in Damerow für ben Begirt 30 , Damerow", b. jum Amtevorfieherftellvertreter: Riftergutepachter Frang in Miben für ben Begirt 30 "Damerom".

Im Kreise Angermunde ist ernannt worden jum Amievorfteber-Sieffvertretet: Mühlenbefiger Frig Rupper

in Lieve für ben Beg. 14 "Liepe".

Im Rreise Prenglau ift ernaunt worden jum Amtsvorfieberftellvertreter: Gemeindevorfieber Rusbenberg in Bagemuhl' für ben Begirf 25 "Battin".

Der Gifenbahn-Stationsaffiftent Friedrich Lange 1 in Rummelsburg-Rangirbabnhof ift jum Roniglichen

Eisenbahn-Gütererpehienten ernannt worben.

Der bisherige Bulfsprediger Dr. phil. Friedrich Bilbelm Jojeph Johannes Beder ift jum fechften Pfarrer ber Parocie Sconeberg, Didgese Kriedrichs. werber, bestellt worden,

Die wissenschaftlichen bilfelebrer Johannes Joël, Dr. Mar Rosenfranz und Dr. Ismar Moster find vom 1. Ofigber 1901 ab ale Oberlehrer an ber 5., 6., bezw. 10. Realidule ju Berlin angestellt worden.

Dem Gemeinbeschullebter Rubolf Anauet ift bie Erlaubnig jur Fortführung und Leitung ber bisberigen Ströhmann'ichen boberen Privat- und Matchenicula in Berfin, Reue Ronigftrage 35, etibeilt morben.

Der Lehrer Sugo Reimer ift als Gemeinbefdula

reftor in Berlin angefiellt worden.

Der Lehrer Rudolf Meper ift enbaultig als Ges

meindeschullebrer in Betlin angestellt worden.

Personal-Beranderungen im Begirte ber' Raiferlicen Dber-Voftbireftion in Berlin. Monat Januar 1902.

Ernannt find a. in Ober Wostdirektions fetretaren; bie Poftfefreiare Bod uid Diglofremica; b. zu Ober: Telegraphenfeltetären: ber Doffe fefreigr Ronig, bie Telegraphenfefreidre Ulrich und Jafob Meper in Franffurt a.D. ale Amisgerichterath Bienefely; c. jum Ober-Poftaffiftenten: ber fan bas Untegericht I. in Berlin. Doftvermalter Rofinsti in Großelichterjelbe.

Angefiellt find a. als Doffaftiffent: bie Poftaffiftenten Speer aus Preelau, Forfreuter, Rurt Beget, Dr. Bergberg, Dr. Martin Cobn, Langer, Reiter, bie Poffanrarer Bobbeling aus Dumbert, Jablonofi, Dr. Giefe, Balbemar Friederiau, Bormann, Gobel, hummel; b. als Beder, Blumenjath, Rotfhad, Dr. Bebrenb, Zelegraphen-Affifient: ber Poffaffiftent Friedrich Brebe, Dr. Brunn, Wiefing, Meyerhoff, Dr. Brufa; c. ale Zelegraphenmechaniter: Die Getbiger, Klamroth. In ten Oberfandesgerichie-

nad Chempis, Bunide nad Belgard (Berfante), 3m Rreife Dberharnim ift wieder ernannt worben ber Poftaffiftent Dre der nach Giegen; nach Berlin: jum Amievorfieber: Freiberr v. Edarbfiein in leuen- ber Boftbirefior Robler von Coln (Roein), ber Boftinspektor Boger von Danglg, bet Dber-Poffekreidr Alte von Belgard (Perfante), ber Poftafiftent Articauf von Daries. Salaam, die Telegraphengehülfin Pitschke von Rirborf.

> An den Mubestand getreten find ber Obers Pofibiretifondfetetar, Rechnungerath Thien, ber Dbers Pofifereiar Doffmann - unter Ernennung jum Rechnungerath - (f. 2B. Friedrichehagen), ber Doftfefretar Betimuller (f. B. Schoneberg b. Bertin), bie Dber-Telegraphenaffiftenten Behling, Rlingberg; ber Poftaififtent Dublmann.

Freiwillig ausgeschieden ist der Telegraphen-

affiftent Schnalte.

Geftorben find ber Poffefreiar Schieferbedet, ber Poffefreiar a. D. Breier in Rieberfaonbaufen, ber Poftvermalter Sieber in Baumidulenweg bei Berlip, der Ober-Poftaffifient Schune mann, der Ober-Telegraphenaffistent a. D. Timm, der Postaffistent Steinert, der Telegraphenalfistent Bilbelm A. 2. Roft.

Personatveranderungen im Bezirte ber Raiferliden Dber-Pofibireftlon in Potebam. Statemaßig angestellt find bie Pofipraftilunien Runge in Cherswalde und Zierath in Angermande ale Vollsetretare.

Ernannt' find ber Poffeteiar Dunbolter in Birienberge (Beg. Potebam) jum Ober-Telegraphenfefretar und ber Poffetretar Rrautwurft in Juterbog jum Dber-Poftiefrerar.

Berfett find bet Pofibireftot Gregor 'von Ludenwalbe nad Altona-Ditenfen, ber Poffinfpeftor Meumann von Bromberg nach Ludenwalde unter Etnennung jum Poftbireftor, 'ber Dber Doftafffent hord von Strasburg (Udermart) nach Werber (Savel) und ber Poftaffiftent Dube von Berkin nach Briegen.

Freiwillig icheldet aus bie Telegraphengehülfin Ripfe in Poistam.

Geftorben ift ber Poftafffent Dabins in Granfee. Personalveränderungen im Bezirke bes Rammergerichts im Monat- Dezember 1901.

I. Michterliche Beamte.

"Aum Ameseichter in Dieblaufen ernannt ift ber Gerichtsaffessor Pla. Berfest ift ber Landgerichtsrath

II. Gerichtsaffefforen.

3u Gerichteaffefforen find ernannt die Referenbare Telegraphenhaljemechaniter Coreng und Deiblnidel. beziet Pofen verfegt ift ber Gerichtsaffeffor Dr. John. Berfest find von Berlin: ber Postinfpettor Ausgeschieben find die Gerichtsaffessoren Dr. Lands. Budbolg nach Ronigebutte, Die Pofifetretare Gerbeib berger bebufe Ueberreitte in ben Communalbienft, Dr. Mostler auf seinen Anirag und Dr. Liebert infolge bei ber Staatsanwaltschaft' in Cotibus. Bersett find Uebernahme in die Staatscisenbahn-Berwaltung. bie Gerichtsschreiber Rucher vom Amtsgericht in

III. Staatsanwaltschaft.

Ernannt find jum Forstumtsanwalt bei ben Amtsgerichten Eroffen a. D. und Guben ber Oberforfter Bennart für ben Forsibezirf Brafchen und jum Forstamtsanwalt bei bem Amtsgericht Coepenia ber Forstmeifter Werner für ben Forstbezirk Grunau-Dahme.

Medisanwalte und Nevtare.

Geloicht in ber Lipe ber Rechtsanwalte sind bie Rechtsanwalte Dr. Seidenfeld bei dem Landgericht I. in Berlin, Krüpfgang in Siegliß bei dem Amisgericht in Berlin. Krüpfgang in Siegliß bei dem Amisgericht in Belgig. Eingestagen in die Liste der Rechtsanwalte sind der Rechtsanwalt Krüpfgang vom Amisgericht II. in Berlin bet dem Laudgericht II. in Berlin und der Gerichtsasseisor Dr. Lohmann bet dem Amisgericht II, in Berlin mit dem Wohnsis in Stegliß. Ernannt zu Roiaren sind die Rechtsanwasse Blume, Graffo, Kolfen und Fleischmann in Berlin. Gestorben ist der Rechtsanwalt und Roiar Ried in Berlin.

V. Meferendare.

Ju Referendaren ernanni sind die bisherigen Rechtskandidaten Kituth, Ruge, Westphal, Jasper,
von Salvius, Horn, Rempner, Ricolai, Pincus, Hante, Klamroth, Kalischer, Viar Jacobi,
Eichelbacher, Beyermann, Martwald, Wiars
Cohn, Lourneau, Larl Mayer, von bet Beyben,
heisede und Ephraim. Uebernommen sind die Res
ferendare Bürgers aus dem Oberlandesgerichtsbezirk
Coin und Ernst Meber aus, bem Oberlandesgerichtsbezuk Breslau. Ausgeschiehen sind die Resternbare
Dr. Pieper insolge Ueberiahme in den Oberlandesgerichtsbezirk Cassel, Dr. Prosewes behus Ueberistuts
in den höheren Lermaltungedieist und Abresch auf
Antrag. Gestorben in der Referendar Kenzler.

I. Eubalternbeamte. Ernannt find jum Gerichiofdieter bei bem Rammergericht ber Setreiar Dito Souls vom Amtegelicht II. in Berlin, ju Gerichiafdzeibern: Die Alipare Wieland beim Amiegericht Commerfelb und Eugen Richter beim , Amisgericht, Dranienburg, Die Gerichtsichreibergehülfen Bettin vom Amisgericht Guben beim Amisgericht Sonnenburg, Did vom Amiegericht Charlottenburg beim Amisgericht Züllichau, Rell vom Amisgericht li in Beilin beim amiogericht Angermunte und ber Alfistent Imer von der Staatsanwalischaft des Landgerichts 1. m Berlin beim Amingiricht, II. bafelbfi; ju Gerichisichreibergebuljen bie Dielitaranmarier Frang hartmann beim Amtegericht I. in Beilen, Emil gange beim Amio-gericht in Guben und Raul beim Amiogericht Chartotunburg, jum Alfigenien ber Delliaranmarier Rums mer bei ber Siaaisanwalijdaft bes Landgerichis 1. in Berien, jum Geichievoliguber ber Militaranwarter Rolren beim Umisgericht Derafom, und ju Raugliften bie Ranglespigigre Dageborn von ber Staatsanmaliicate II. in Berlin bei dem Landgericht in Neu-Ruppin

bei ber Staatsanwaltschaft in Cottbus. Bersett find bie Gerichtsschreter Rucher vom Amtsgericht in Sommerfeld an das Amtsgericht in Sorau N./L., Regenstein vom Amtsgericht in Dranienburg, an das Landgericht I. in Berlin, Sasowski vom Amtsgericht in Sonnenburg an das Amtsgericht I. in Berlin, Krell vom Amtsgericht Arnswalde an das Amtsgericht in Strasburg U./M., die Getichtsvollzieher Timnkl aus Seedung an das Amtsgericht Potsdam, Kikedusch aus Beeskow an das Amtsgericht Dahme, Knüppel aus Charlottenburg an das Amtsgericht Lübbenau und Bolkmann aus Lübbenau an das Amtsgericht Charlottensburg und der Kanzlist Better in Cottbus an das Amtsgericht I. in Berlin. Pensionier find die Kanzlisten Wooler beim Landgericht in Neu-Auppin und Christian Dittmann beim Amtsgericht I. in Berlin.

Ausweifungen aus Preugen.

Der Kunstmaler Martin Raempfer, geboren 1. Januar 1808 ju Polen, amerikanister Staatsangeboriger, ift als läutiger Ausländer burch Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafidenten ju Berlin vom 29. Juli 1901 ausgewiesen.

Der Kaufmann Abam Engel, geboren am 3. Marz 1883 zu Beldacow, ruffischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Ausländer burd Berfügung des Königlichen Polizeiprastdenten zu Berlin vom 2. November 1901

ausgewiesen.

Die Bittwe Ruffa Silber geb. Bitubaum, geboren am 1. Oftober 1861 ju Ropeczyce, öfterreidische Staatsangehörige, if als laftige Auslanderin burch Berfügung des Königlichen Polizei-Prafidenten ju Berlin vom 22. November 1901 ausgewiesen.

Der Pandelsmann Abraham Engelhard, geboren 27. Dezember 1864 zu Przemorst, Kr. Lancat, Galizien, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als lästiger Auctander burch Berjugung des Königlichen Polizeis Prafibenten zu Berlin vom 4. Dezember 1901 ausgewiesen.

Der Aufder und Ceierhandler Chaim Lauber, geboren am 2. Februar 1877 ju Tarnow, öfferreicifder Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander durch Berstügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin

pom 3. Januar 1902 ausgewiesen.

Der Schloffer Ricard Grimm, geboren am 19. Ropember 1849 ju Großin in Bobmen, oftereichisicher Staaieangeboriger, ift als läftiger Auslander burch Berlügung bes Koniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 20. Januar 1902 ausgewiefen.

Der Bader Josef Felix, geboren am 4. Mai 1675 ju Bidim in Bohmen, öfterreichischer Siaatsangehöriger, ist als läftiger Ausländer durch Berfügung des Königlichen Polizeiprästdenten zu Berlin vom 20. Januar 1902 ausgewiesen.

Berlin, jum Gerichtsvollzither ber Militaranwärter | Die von dem Koniglichen Landraihsamt in Ra-Kolrep beim Umisgericht Bestown und zu Kauzlisten libor unterm 29. Diarz 1899 beziehungsweise vom die Kanzlespiaigre pagedorn von der Staaisanwalis Königlichen Landraihsamt in Zabrze unterm 15. Mai schaft II. in Berlin der dem Landgericht in Neu-Ruppin 1500 erlassen Ausweisungsverzügung gegen den öfters und Dermann Schmidt vom Umisgericht I. in Berlin reichtschen Staaisangehörigen Schuhmacher Simon Raufmann (taubftumm), geboren am 12. Rovember | bes Konigi. Polizei-Prafibenten in Rixborf vom 28ften 1876 zu Lipnid, Kreis Bjala, ift burd die-Berfügung Januar 1902 erneuert worden.

		weifung von Ausländern		- 07	
Lauf. Dr.	Rame und Claub	Alter mub Coimath	Grund ber Befreinng.	Behörbe, police vie Answelfung befchloffen hat.	Datum bes Answeifungs- Befchluffes.
1.	2		4	5.	. g
 -		a. Auf Grund bes \$ 39 be	a Stratacieth		
. 1	Michael (Mechel) Regenstreif, Sandler,	geboren am 22. Oftober 1867	fowerer Diebftah	Ardiglich preußischen Regierungspräsident zu Dunfter,	26. Oftober 1901.
	150	b. Auf Grund bes \$ 362 b			:
1	Sigmund Belin, Gurtler,	geboren am 30. Marz 1876 zu Wonim, Rufland, rufficher Staatsangehöriger,	Lanbstreichen unt Berteln,	Roniglich preußischer Regierungspräfibent ju Luneburg,	1901.
2	Marie Berrelle, Schneiberin,	geboren am 7. Mai 1880 gu Pebevena, Proving Bellung, Stalien, ortsangeborig ebenba- jelbft,	Unjucht,	Polizei = Behörde zu Samburg,	8. Januar 1902.
3	Tagner,	reboren am 15. August 1851 gu Rappoltsweiler, Ober - Elfaß; frangofischer Staatsangeboriger,		Raiferlicher Bezirfs- Prafibent zu Col- mar,	13. Januar 1902.
4	Franz Fiedler, Shuhmacher,	jeboren am 23. Januar 1874 ju Stern, Begirt Roniginhof, Bohmen, ortsangehörig eben- baselbik,		Roniglich preußischer Regierungsprästbent zu Liegnis,	
L 5	Franz Frante, Maurer,	geboren am 19. Marg 1864 gu Ebersborf, Bezirf Auffig, Bop- men, ortsangeborig gu Bois- borf, Bezirf Teplig, ebenba- felbft,		Röniglich preußischer Regurungsprafibent gu bilbesbeim,	
56	Rarl Furd, Badergejelle,	geboren am 8. Januar 1861 gu Reu-Lublig, Begirf Troppau, Defterreichisch - Schleffen, ofter- reichischer Staatsangehöriger,		Roniglich preußischer Regierungspräfibent zu Oppeln,	10. Dez. 1901.
7	Alfred Gloor, Shuhmaher,	zeboren am 30. November 1857 zu Dürrenasch, Kanton Kargau, Schweiz, ortsangehörig ebenda- selbst.		Raiferlicher Bezirte- Prafident zu Straß- burg,	1902.
8	Thomas Holtvoet, Hafenarbeitet,	geboren am 7. Marg 1877 gu Swartslouis, Rieberlande, nie- berlandifcher Staatsangehöriger,	Landftreichen 'und Beiteln,	Roniglich preußischer Regierungsprafibent zu Duffelborf,	8. Januar 1902.
9	Franz Pradedy, Tagelöhner,	geboren am 19. August 1872 gu Sohlohlau, Begirf Roniginhof, Bohmen, öfterreichischer Staats- angehöriger,		Roniglich baperifche Polizei-Direktion Munchen,	7. Dez. 1901.
10	Arbeiter,	geboren im Jahre 1852 (1854, 1855) ju Paulowig, Bezirk Olmug, Mahren, öfferreichischer Staatsangehöriger,		Röniglich preußischer Regierungsprästbent zu Magbeburg,	1902.
11	Franz Alingenichmid, Dienstinecht,	geboren am 2. Oftober 1876 gu Elixhaufen, Bezirf Calzburg, Defterreich, öfterreichischer	desgleichen,	Röniglich bayerisches Bezirfsamt Berchtesgaben,	4.] Januar 1902.

ä	Rame und Ctanb	Alter and Seimath	Gran	Beborbe,	· Delaw
Banf.	bes Ausgewiefenen.		ber Beftrafung.	welche die Andwelfung deschlossen hat.	bes Answellungs- Bejdinfies.
1.	2.	Э.	4.	5.	· 6.
12	August Letal, Tagearbeier,	Staatsangeporiger, geboren am 9. September 1884 zu Rofits, Bezirf Gröding, Mahren, öfterreichischer Staats angehöriger,	, Beiteln,	Roniglich sächsische Kreishauptmanus schaft Baugen,	3. Dez. 1901.
13	Anton Martan, Megger,	geboren am 21. September 1875 zu Spule, Gemeinde Dolan Bezirt Prachatis, Bohmen, öfter reichischer Staatsangehöriger,	Betteln und ver	Königlich bayerisched Bezirfsamt Strau- bing,	
14	heinrich Miflo, Fabrifarbeiter,	geboren am 8. November 1858 zu Plainfaing, Arondissemen St. Die, Franfreich, französi scher Staatsangehöriger,	Bandftreichen unt Betteln,	Prafident zu Col- mar,	1902.
15	Anton Shinbelar, Formtischler,	geboren am 6. April 1865 gi Dur, Begirf Teplig, Bohmen ortsangehörig zu Malcin, Be girf Caslau, ebenbafelbft.		Roniglich baverisches Bezirteamt Grafe nau,	1901.
16	Gerrit Solacht, Arbeiter,	geboren am 27. Januar 1863 ju Reeberofterberg, Rieberlanbe nieberlanbifder Staatsangeho riger,	Betteln,	Röniglich preußischen Regierungspräfiben ju Denabrud,	
17	Franz Soufana, Welfer,	geboren am 2. Februar 1848 zi Ehotas Chwalcow, Bezirf Solle fcau, Mähren, ortsangehörig ebendafelbft,	Eandfireichen un		1902.
18	Fleischergefelle,	geboren am 15. Mai 1873 au Barubet, Bezirf Oberberg Defterreich, ortsangehörig eben baselbft,	Betteln,	Roniglich preugischen Regierungeprafiben ju Oppeln,	
19	Guftav Baucher, Zuderbäder,	geboren am 17. März 1863 zi Baffetot-les-Mouconbuit, Ar rondiffement Balmont, Frank reich, ortsangebörig ebendafelbft		Raiserlicher Bezirts Prafibent zu Straß burg,	
20	Porzellanmaler,	geboren am 3. Juli 1838 3. Polaun, Bezirf Gablong, Bob men, ortsangeborig ebenbafelbft	Diebstahl im Mud fall und Betteln	Regierungsprafiben	1902.
21	Franz Beinberger, Hammerschmieb,	geboren am 1. Dezember 185! zu Deutsch . Beneschau, Boh men, ofterreichischer Staatsan gehöriger,	9 Landftreichen un Betteln,	b Koniglich preußische Regierungsprafide	

Hierzu Sechs Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine ainspaltige Dructjelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. benechuet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung ju Botobam.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Radt Berlin.

Stück 8.

Den 21. Februar

1902,

Inhalts Berzeichnis. Inhalt von Stud 7 bes Reichsgeset-Blatts. S. 61. — Chanffee von Dahme über Bagelsborf und Görsborf bis zum Wege nach Glienig. S. 61. — Polizei-Berordnung über den Berkspr mit Kroftschreugen. S. 61. — Ansertichung von Lindscheinen. S. 62. — Provinzial-Konfervator. S. 62. — Arbsitzzugdetich auf der Baluftred Rechlin—Japnict. S. 62. — Arifergauzung. S. 62. — Anifergauzung. S. 62. — Anifergauzung. S. 62. — Anifergauzung. S. 63. — Berfündigung ortspalizellicher Berordnungen im Antsbezirf Tegel S. 63. — Rebeniegung der Debammenveris. S. 63. — Desterreichlich ungertiches Generalsonfulat S. 63. — Schuffreie Tage auf dem Schlesvlage der Aumwersdorf. S. 63. — Berlängerung der Ladenschlußzeit. S. 63. — Lehrschmiede in Charlottenburg. S. 64. — Viehsenden. S. 64. — BolizeisBerordnung, betr. den Betried der elektrischen Hutergrunddahn in Berlin. S. 64. — Prarrsellenerledigung. S. 65. — Ausloofung von Rentendriefen. S. 65. — Gemeindebezirts Verdahverungen. S. 66. — Personal-Chronif. S. 66. — Schleusensveren. S. 67. — Reister Prüfungsordnungen. S. 67. — Answeisungen. S. 68. — Ausweisungen von Anstähleren ans dem Reichsgebiet. S. 63. — Sonderbeilage: Borichriften ger den Umfang der Befugniffe und Berpstichtungen sowie über der Geschleuserwittler für Bühnen-Angehörige.

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 7). No 2837. Berordnung, betreffend die Beauffichtigung hessischer und bremischer privater Bersicherungsunternahmungen. Bom 3. Februar 1902.

2838. Befanntmachung, betreffend die dem internationalen Uebereinsommen über ben Eisenbahnfrachtverkehr beigesügte Lifte. Bom 4. Februar 1902.

Allerhochfter Erlaß.

Berleihung ber fielalifchen Borrechte fur bie Chanfiee von Dahme aber Bagelsborf und Gorsborf bis ju bem nach Glienig führenben Bege.

Auf Ihren Bericht vom 20. Januar d. 38. will 36 bem Rreise Buterbog-Ludenwalde im Regierungsbegirf Potebam für bie von ihm bergeftellte und in bauernbe Unterhaltung übernommene Chauffee von Dahme über Zageleborf und Goreborf bie zu bem nach Glienig führenden Wege bas Recht jur Erhebung bes Chauffeegelbes nach ben Bestimmungen bes Chauffeegeldtarifs vom 29. Kebruar 1840 (G. S. S. 94 ff.) einschließlich ber in bemfelben enthaltenen Bestimmungen über bie Befreiungen, sowie ber sonftigen, die Erhebung betreffenben gufäglichen Borichriften — vorbehaltlich ber Abanderung ber fammtlichen voraufgeführten Beftimmungen - verleihen. Auch follen die dem Chauffeegeldiarife vom 29. Februar 1840 angehängten Be-Rimmungen wegen ber Chausses-Volizeivergeben auf bie gebacte Strafe jur Unwendung fommen. gereichte Rarte erfolgt anbei jurud.

Berlin, ben 29. Januar 1902.

gez. Wilhelm

Sar ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten. gegenges. Schonftebt.

En ben Winider ber öffentfichen Urbeiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Präfidenten.

Polizeivervednung über ben Bertehr mit Kraftfahrzengen.

5. Auf Grund der \$\$ 6, 12 und 15 des Gesets über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850, der \$\$ 137 und 139 des Gesetses über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Provinzialraths für den Umsang der Provinz Brandenburg mit Ausnahme der Stadistresse Charlottenburg, Rirdorf und Schöneberg verordnet, was solgt:

I. Die Paragraphen 9 und 13 der Polizei-Berordnung über den Berkehr mit Araftsahrzeugen vom
8. Juli 1961 (Amisblatt der Königlichen Regierung zu
Potsdam S. 356 ff., Amisblatt der Königlichen Regierung zu Frankfurt a./D. S. 267 ff., Jahrgang 1901)
werden aufgehoben. Un Stelle der aufgehobenen Borichriften treten folgende Bekimmungen:

S 9. Jedes Krastfahrzeug, mit welchem innerhalb bes Geltungsgebiets biefer Berordnung öffentliche Straßen befahren werben, muß mit einem polizeilichen Kennzeichen versehen sein, welches aus einem Buchkaben zur Bezeichnung bes Landespolizeibeziels Berlin oder bersenigen Provinz, in welcher das Fahrzeug polizeilich registrut ift, und einer Erfennungsnummer besteht.

§ 13. Das Kennzeichen (§ 9) für die Provinz Brandenburg besteht aus dem lateinischen Buchstaben Bund der zugetheilten Erkennungsnummer. Es ist auf der Wandung der Rückseite des Fahrzeugs selbst oder auf einer mit dem Fahrzeuge durch Schrauben mit versensten Köpsen verbundenen Tasel mit mözlichst glatter Oberstäche auf weißem Grunde in schwarzer 12 om hoher und im Grundstrich 2 om karter Schrift anzubringen. Der Buchstabe B muß über der Erkennungsnummer seehen und der Woond amischen beiden

nummer muß 2 cm betragen.

Brunde und an bem Rennzeichen (Buchftaben und Erfennungenummer) ift ungulaffig.

📆 Babrend ber Dunkelheit ift das Rennzeichen zu

beleuchten.

II. Diese Berordnung tritt am 1. April 1902 in Rraft.

Potsbam, ben 10. Februar 1902. -Der Oberpräftbent.

Wekauntmachungen ber Königlichen Regierung.

Ausreichung ber Binoscheinreihe' Ilt. ju ben Schuldverschungen ber fonfolibirten 31/2 vormals 4 prozentigen Staatsanleihe von 1882.

Die Rindscheine Meibe III. M 1 bis 20 ju den Schuldperschreibungen der Preußischen konsolidirten 81/2 pormals 4 pros gentigen Staatsanleihe von 1882 über bie Binfen für bie Beit vom 1. Januar 1902 bis 31. Dezember 1911 nebft den Erneuerungsscheinen für die folgende Reibe werben vom 2. Dezember 1901 ab von ber Kontrolle ber Staatspapiere in Berlin SW. 68, Dranienstraße 92/94, werktäglich von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme ber brei legten Gefcaftstage febes Monats, ausgereicht werben.

Die Ainsscheine sind entweder bei der Rontrolle der Staatspapiere am Schalter in Empfang ju nehmen oder durch die Regierungs Baupttaffen fowie in Frankfurt a. Dr. durch die Rreistaffe ju beziehen.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle felbft wünscht, hat ihr persönlich oder durch einen Beauftragten bie jur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenden Erneuerungeideine (Bineicheinanweifungen) mit einem Berzeichnisse zu Abergeben, zu welchem Formulare ebenba und in hamburg bei dem Raiferlichen Poftamte Rr. 1 unentgelilich zu baben find. Genügt bem Einreicher eine numerirte Marte als Empfangsbescheinigung, jo ift bas Berzeichnis einfach, wünscht er eine ausdrückliche Beicheinigung eine ist es dovvelt vorzulegen. Die Mark isber Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Zinsicheine zurüchzugeben.

Dunch die Post sind die Erneuerungs: scheine an die Kontrolle der Staatsvaviere

uicht einzusenden.

Ber die Zinsscheine burch eine der oben genannten Provinzial = Raffen beziehen will, bat biefer Raffe die Erneuerungsscheine mit einem doppelten Berzeichniß einzureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, fogleich jurudgegeben und ift bei Aushandigung ber Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu biefem Berzeichniß find bei ben gehachten Provinzialkassen und ben von ben Königlichen Regierungen in den Amteblättern zu bezeichnenden sonftigen Raffen upentgeltlich ju haben.

und awischen ben einzelnen Biffern ber Erfennunge- es jur Erlangung ber neuen Bindicheine nur bann, wenn bie Erneuerungsscheine abbanben gekommen find; in Die Anbringung von Verzierungen auf bem weißen bielem Kalle find bie Sculbverichreibungen an bie Kontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzial= kassen mittels besonderer Einaabe einzureichen.

Berlin, ben 15. November 1901.

Hauptverwaltung ber Staatsichulden.

Beröffentlicht mit dem Bemerken, daß Kormulare zu den Berzeichnissen von unserer Hauptkasse, den Königlicen Areis- und Korftfaffen und ben Königlichen Daupt-Steueramtern bezogen werben tonnen.

Votebam, ben 25. November 1901.

Ronigliche Regierung. Bekanntmachungen

des Röniglichen Megierungspräfidenten.

(Solug auf Seite 84.) Brovingial - Roufervator.

An Stelle des verftorbenen Landesbauraths, Geheimen Baurathe Bluth ift ber Ronigliche Landbauinspettor Buttner in Berlin gum Brovingials Konservator der Provinz Brandenburg gewählt und ftaatlicerseits bestätigt worden. Die Wohnung bes Provinzial-Ronfervatore befindet fich in Steglig bei Berlin, Richtestraße 30.

Potebam, ben 8. Februar 1902.

Der Regierungsprafibent.

Eröffnung bes Arbeitszugbetriebes auf bein II. Gleis ber Strede Augermunde-Stralfund zwischen Rechlin und Jahnick.

Auf bem neuen II. Gleis von Nechun bis gur Grenze bes Kreises Prenzlau in ber Richung auf Jagnid foll der Arbeitszugbetrieb eröffnet werden.

hierzu ift die landesvollzeiliche Buftimmung

ertbeilt worben.

Die Arbeiteguge werden auf der Strede mit einer Geschwindigfeit von 20 km in ber Stunde verfehren. Aur Berbutung von Unfällen weise ich barauf bin, daß

a. bas unbefugte Betreten bes Bleifes mit Gefahr

verbunden ift.

b. bas Gleis nur an ben zu Uebergangen bestimmten Stellen betreten und überschritten werben barf. Potebam, den 13. Februar 1902,

> Der Regierungsprafibent. Tarifergangung.

46. Die herren Minifter ber öffenilichen Arbeiten und ber Kinanzen haben ben im hiefigen Amtoblatt vom 19. April 1878 veröffentlichten Tarif für die Erhebung von Schifffahrteabgaben auf der öffentlichen Wafferftrage in ber Emsterniederung vom 6. März 1878 bahin er= ganzt, daß für Motorboote, soweit ihnen von der Ranalbausocietät die Erlaubniß zum Befabren ter Emfter= Wasserstraße ertheilt wird, 3 M. Schifffahrtsabgabe zu Dotobam, ben 13. Februar 1902. entrichten find.

> Der Regierungebrafibent. Amtelegitieveranberung.

Der herr Minister bes Innern hat burch Er-47. lag vom 8. Kebruar b. J. — IVa. 84 — auf Grund des § 6 des Zufiandigleitsgefenes vom 1. August 1883 Der. Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf im Einvernehmen mit dem biefigen Besichtausichunge teftimmt, daß im Areife Teltow der Gutsbezirk Ruhleben und der Gutsbezirkstheil Spandauerberg mit den Ctabliffements Pichelsberg und Schilbhorn von dem Amtsbezirke N 39 "Spandau'er Fork" abgetrennt und zu einem besonderen Amtsbezirk mit der Bezeichnung "Amtsbezirk Ruhleben (N 24)" vereinigt werden. Potedam, den 14. Februar 1902.

Der Regierungsprästent.
Bertundigung ortspolizeilicher Berordungen im Amtobezurt Tegel.
AS. Unter Anspedung meiner Befanntmachung vom 11. Februar 1889 (Amtoblatt Stüd 8 Seite 53) bestimme ich auf Grund des § 144 Abs. 2 des Gesestster die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883, daß zur Gültigkeit der im Amtobezurt Tegel des Areises Riederbarnim zu erlassenden ortspolizeilichen Berordungen deren Aufnahme in die zu Pantow ersscheinende "Neue Vorortszeitung" nicht mehr erforderslich ist. Potsdam, den 13. Februar 1902.

Der Regierungspräfibent.

Meberlegung ber Bebammenpraris.
49. Die hebamme Dorothea Arndt geb. Brandt aus Rummelsburg hat in Folge hohen Alters ihre hebammenpraris freiwillig niebergelegt.

Potsbam, ben 15. Februar 1902.

Der Regierungspräfibent.

Defterreichsicheungarischer General-Ronful.

Der General-Ronful Dr. Erwin Freiherr von Ferftel ift jum R. u. R. Defterreichisch-Ungarischen General-Ronful in Borlin, an Stelle bes nach Nijja verseten General-Ronfuls Alfred von Kulley ernannt worben.

Potebam und Berlin, ben 17. Februar 1902. Der Regierungsprafibent. Der Boligei-Brafibent:

Schuffreie Tage auf bem Shiesplate in Cummersborf für 1902. BI. Unter Hinweis auf die Polizeiverordnung vom 2. Rovember 1875 — Amtsblatt Seite 366 — bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß die schußfreien Tage auf dem Schiesplat bei Cummersborf für das Jahr 1902 wie folgt seitgesett worden sind:

Februar: 23., 24., 25., 26. **20. áv3:** 2., 4., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 19., 23., 25., 28., 30., 31.

Exercis: 2., 5., 6., 8., 9., 10., 13., 15., 16., 19., 20., 22., 23., 25., 27., 28., 30.

202 ai: 1., 4., 7., 8., 9., 11., 13., 14., 17., 18., 19., 21., 22., 25., 28., 29., 31.

Suni: 1., 4., 8., 11., 15., 18., 22., 25., 29. **Suli:** 2, 6., 9., 13., 16., 20., 23., 27., 30.

Eugaft: 3., 6., 10., 13., 15., 17., 20., 24., 27., 31. **Ceptember:** 3., 7., 10., 14., 17., 21., 24., 28., 29.

Drivber: 1., 5., 7., 8., 12., 13., 15., 19., 20., 22. 26., 29.

Rosember: 1., 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 19., 23., 24., 26., 30.

Dezember: 1., 2., 3., 7., 8., 9., 10., 14., 15., 16., 17., 21., 24., 25., 26., 28., 29., 31.
Potebam, ben 17. Frbruar 1902.

Der Regierungspräfibent.

Berfahren bei Antragen auf Berlangerung ber Labenfelnsgeit. 132. Auf Grund von \$ 139f. Abf. 3 ber Gewerbes ordnung hat ber Bundedrath über bas Berfahren bei Antragen auf Berlangerung ber Labenfolusgeit folgende

Bestimmungen erlaffen:

\$ 1. Jur Feststellung ber bei Anträgen gemäß \$ 139 f. Abs. 1, 2 ber Gewerbeordnung ersorberlichen Jahl von zwei Oritteln (Abs. 1) oder einem Orittel (Abs. 2) ber betheiligten Geschästeinhaber hat die höhere Berwaltungsbehörde, sofern es nach den Umftänden des Einzelfalls geboten erscheint, einen Kommissar zu bestellen. Als solcher kann auch der Gemeindevorsteher oder ein Mitglied des Gemeindevorstandes und, wenn es sich um Anträge sur mehrere brilich unmittelbar zussammenhäugende Gemeinden handelt, der Gemeindevorsteher oder ein Mitglied bes Gemeindevorstandes einer der betheiligten Gemeinden bestellt werden.

Die Bestellung bes Kommissars ift in ber für bie amtligen Befanntmachungen ber Beborbe üblichen Form

ju veröffentlichen.

§ 2. Der Rommissar hat auf Grund der gemäß § 14 Abs. 1 der Gewerbeordnung erstatteten Anzeigen und in sonst geeigneter Weise unter Zuziehung der Gesmeindes oder Ortspolizeibehörde nach den im § 7 bezeichneten Grundsäsen eine Liste der betheiligten Gesschaftsinhaber aufzusellen und darin ersichtlich zu wachen, welche den Antrag gestellt haben. Die Liste ist für die Dauer von zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht auszulegen.

Zeit und Ort ber Auslegung find von bem Kommissar in ortsüblicher Weise mit dem hingusügen bekannt zu machen, daß Einsprüche gegenodie Richtigkeit und Bollfandigkeit der Lifte. von den betheilisten Welchäfteinhabern bis zum Ablause der Frist schriftlich, oder zu Protosoll erhoben werden konnen und nach Ablauf der Frist vorgebrachte Einsprüche undernächschigt bleiben.

§ 3. Ueber bie erhobenen Einsprüche entscheibet ber Rommiffar. Die Entscheibung hat schriftlich zu

erfolgen.

Gegen bie Entscheibung bes Kommissars über bie Einsprüche ift binnen zwei Bochen bie Beschwerbe an bie bobere Berwaltungsbehorbe julaffig. Die Ent-

scheidung über bie Beschwerbe ift endgultig.

§ 4. Nach Erlebigung ber Einsprüche hat ber Kommissar die Liste zu schließen und ber höheren Berswaltungebehörde einzureichen, welche auf Grund ber Liste seftenstellt, ob ber Antrag in ben Fällen des § 139f. Abs. 1 von zwei Dritteln, in den Fällen des § 139f. Abs. 2 von einem Drittel der betheiligten Geschäftes inhaber gestellt ist.

§ 5. Ift gemäß § 139f. Abs. 2 ber Antrag auf eine Abstimmung aber bie Berlängerung ber Labenschlußzeit von mindeftens einem Drittel ber betheiligten Gesichästsinhaber gestellt, so hat die höhere Berwaltungszehörde die betheiligten Geschäftsinhaber einschließlich ber Antragsteller durch ortsübliche Befanntmachung oder besondere Mittheilung zur Abgabe ihrer Aeußerung unter Angabe der Zeit und des Ortes für deren Ents

gegennahme aufzusorbern. Dabei ist darauf hinzuweisen, bag bei ber Festerlung ber für die Abanderung der Ladenschlußzeit ersorberlichen Mehrheit von zwei Dritteln nur diesemigen Geschäftsinhaber gezählt werden, welche eine bestimmte Acuserung für ober gegen die Aenderung innerbalb der gesesten Frist abgegeben haben.

Die Entgegennahme ber Aeußerungen ift einem Rommiffar zu übertragen. Die Aeußerungen können

schriftlich ober ju Protofoll abgegeben werben.

Der Kommiffar hat zu prufen, ob biefenigen, welche eine Aeußerung abgeben, zu ben betheiligten Geschäftstinhabern gehören und zutreffenden Falles ihre Neußerung in die Lifte (6 2 Abs. 1) einzutragen.

Nach Ablauf ber Frist ift die Liste filt bie Dauer von zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht auszulegen. Das weitere Berfahren bestimmt sich nach § 2 Abs. 2

und § 3.

§ 6. Nach Erlebigung ber Einsprüche hat ber Kommiffar bie Lifte ju schließen und ber höheren Bermaltungsbehörbe einzureichen, welche auf Grund ber Lifte feftftellt, ob zwei Drittel ber Abftimmenben fich für bie Abanberung ber Labenschlugzeit erklärt haben.

§ 7. 216 betbeiligte Beidafteinbaber im Sinne

biefer Bestimmungen gelten:

1) sofern die Ausbehnung des gesehlichen Labenschlusses für sammtliche Geschäftszweige einer oder mehrerer örtlich unmittelbar zusammenhängender Gemeinden erfolgen soll, die Inhaber aller offenen Berkaufsstellen der Gemeinde beziehungsweise der örtlich unmittelbar zusammenhängenden Gemeinden,

2) sofern die Ausbehnung nur für einzelne Geschäfts, zweige beantragt ift, die Inhaber aller offenen Berkaufsftellen, welche Waaren der in Frage tommenden Art führen, auch wenn sie außerdem noch andere Waaren seilbalten.

§ 8. Die vorstebenben Bestimmungen treten mit

bem Tage ihrer Berfündung in Kraft. Berlin, ben 25. Januar 1902.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers.

Durch Erlaß ber Bestimmungen wird N 19 ber Anweisung vom 24. August 1900 zur Aussührung ber Artisel 1, 5 und 14 bes Gesetzes, betreffend die Absänderung der Gewerbeordnung vom 30. Juni 1900 — Amteblatt Sonderbeilage zum Sius 40 — mit Aussnahme des letzen Sates hinfällig,

Potsbam, ben 18. Februar 1902. Der Regierungsprafibent.

Lebrichmiebe in Charlottenburg.

88. Der nächste Kursus zur Ausbildung von Lehrsichmiebemeistern an der Lehrschmiebe in Charlottenburg beginnt am Montag den 2. Juni 1902. Ansmeldungen sind an den Direktor des Instituts, Oberroßarzt a. D. Brand in Charlottenburg, Spreestraße 42, zu richten.

Potsbam, ben 18. Februar 1902.
Der Regierungsprafibent.

4. Biehfeucheu. I. Festgestellt:

a. Milgbrand. Rreis Dft = Savelland: Dyrop.

Rreis Baud-Belgig: Gollwis (Gut).

b. Sowe inefeuche. Rreis Prenzlau: Wilfifow, Malchow, Debelow, Groß - Spiegelberg, Ludwigsburg Gut. Rreis Teltow: Groß-Lichterfelbe, Tempelhof.

c. Bruftseuche. Rreis Interbog - Ludenwalde: Pferbebeftand ber 3. Lebrbatterie Relbart.-Schielichule.

II. Erlofden:

a. Maul= und Rlauenfeuche. Rreis Dft= Prignis: Bettin. Rreis Beft - Prignis: Bilsnack, Rabftabt.

b. Milgbrand. Rreis Teltow: Bris.

c. Someineseuche. Rreis Rieber - Barnim: Rebselbe, Lichtenberg, Sonow, Ragel. Rreis Teltow: Mittenwalbe, Teltow, Ablershof, Dt. - Wilmersborf,

Coepenia, Tempelhof.

d. Bruftfeuche. Rreis Juterbog - Ludenwalbe: Pferbebeftand ber 4. Lehrbatterie Felbart.-Schieficule. Stadt Potsbam: Pferbebeftanbe bes Leutnants Prinzen B. zu Bied, Moltfestraße 3, und bes Oberften von Schmidt-Pauli, Mangerstraße 36.

e. Staupe. Kreis Off-Prignis: Buchholz.

Potsbam, ben 18. Februar 1902.
Der Regierungspräfibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin. Polizei-Berordnung

betreffend ben Betried der elektrischen Soche und Untergrundbahn. 20. Auf Grund ber §§ 6, 12 und 15 des Geseges über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850, der §§ 42, 43, 137 und 139 des Geseges über die allegemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und des § 2 des Geseges vom 13. Juni 1900 über die Polizeiverwaltung in den Stadisreisen Charlottenburg, Schöneverg und Rixdorf wird hiermit die nachstehende Polizeiverordnung für die elektrische Hoche und Untergrundbahn innerhalb der Stadisreise Berlin, Charlottenburg und Schöneberg erlassen:

§ 1. Es ift verboten, die Bahnanlagen und Betriebsmittel zu beschädigen, zu verunreinigen, zu beschreiben ober zu bemalen, seste Gegenstände auf die Fahrbahn zu legen ober Fahrhindernisse anzubringen, Weichen umzustellen, salschen Alarm zu erregen, Signale nachzuahmen ober andere den Betrieb störende ober ge-

fährdende Handlungen vorzunehmen.

Ebenso ift bas Riettern auf bie für bie elektrische Sochbahn aufgestellten Gisenkonftruktionen, Bruden und Geländer, sowie bas Betreten und Befaffen bes Bahntörpers ber Schienen und elektrischen Leitungen verboten.

An Gebäuben und Masten angebrachte Fahnen u. s. w. durfen nicht in ben Luftraum über ben Einfriedigungen ber elektrischen Sochhahn hineinragen.

§ 2. Jum Betreten ber Bahnfteige und zur Benunung ber Buge find nur bie Inhaber von Fahrfarten berechtigt. Die Fahrfarten find an ben Ausgabestellen auf ben haltestellen zu lofen, vor bem Betreten ber Bahnfteige bem Fahrfartenschaffner zweds Entwerthung und während der Fahrt den Ober-Beamten zweds Rachprafung vorzuzeigen. Beim Berlaffen der halteftellen haben die Fahrgafte ihre Fahrfarten an den Bahnsteigsperren abzuliefern.

Das Ein- und Aussteigen ber gabrgafte barf nur auf ben halteftellen, und zwar nur von ober nach ben

bierzu bestimmten Babnfteigen erfolgen.

Die für bas Ein- ober Ausfteigen bestimmten Bagenthuren burfen von ben Jahrgaften erft, sobalb ber Jug auf ben Saltestellen jum Steben gekommen ift, geöffnet werben.

Es ift verboten, mahrend ber Fahrt bie Thuren ber Bagen ju öffnen ober aus bem Bagen fich hinauszulebnen.

Auch die migbrauchliche Benugung ber Rothbremfe

ift verboten.

Bei bem Besteigen und Berlassen ber Bagen und bem Betreten und Berlassen ber Salteftellen find nur bie bazu bestimmten außerlich fenntlich gemachten Ein- und Ausgange zu benuten.

Einen in Bewegung befindlichen Bug ju besteigen ober zu verlaffen, besgleichen ber Berfuch hierzu ift verboten. Die Fahrgafte haben ihre Plage in ben Bagen berfenigen Rlaffe, beren Benugung ihnen nach ber Fahrsfarte juftebt, selbft ju mablen.

Das unnöthige Berweilen auf den Bahnfteigen und

auf ben Bugangen ju benfelben ift verboten.

\$ 3. Es ift nicht geftattet, bie II. Bagenflaffe mit einer gabrfarte fur bie III. Bagenflaffe zu benußen.

- 5. 4. Es ift untersagt, irgendwelche Gegenstände, wie z. B. Papier, Streichhölzer und Cigarrenreste währrend ber Fahrt aus dem Juge zu werfen oder in die für das herunterlassen der Fenster bestimmten Deffnungen zu steden oder im Wagen wegzuwersen und liegen zu lassen.
- \$ 5. Personen, welche burch eine Clel erregende Arantheit ober aus anderen Gründen durch ihre Rachbarschaft die Mitsahrenden voraussichtlich belästigen würden, die vorgeschriebene Ordnung nicht beobachten, sich den Anordnungen der Bediensteten der Bahn nicht sügen oder den Anstand verleten, serner trunsene Personen sind von dem Aufenthalt in den haltestellen und auf den Bahnsteigen und von der Mits beziehungsweise Weitersahrt ausgeschlossen. Sie haben das Bahngebiet auf Aussorderung der Bediensteten der Bahn sosort zu verlassen.

5 6. Das Rauchen ift in ber III. Wagenklasse gestattet außer in bensenigen Wagen, welche burch Schilber mit ber Ausschrift "Richtraucher" kenntlich gemacht find. In ber II. Wagenklasse ift bas Rauchen

durchweg verboten.

Larmen, Singen, Musiziren und sebes die Mitfahrenden beläftigende Berhalten mahrend der Fahrt und auf den haltestellen ist verboten, besgleichen das Beschmuten, Beschreiben und Bemalen der Bagen und der darin angebrachten Bekanntmachungen und Anzeigen.

5 7. Das Mitnehmen von Gunben und von folden

Gepäckluden, welche burch ihren Umfang, ablen Geruch ober Unfauberkeit bie Fahrgafte beläftigen würben, ift verboten.

Nur fleine hunde, welche auf bem Schofe gehalten werden, durfen, folange sich dieselben nicht unangenehm bemerkar machen, mitgenommen werden.

Bur Mitnahme zugelaffene Gepadftude burfen nicht auf die Sipe gelegt ober in ben Gangen ber Wagen niebergelegt werben, fondern find auf bem Schofe zu bebalten.

Feuergefährliche, sowie solche Gegenstände, welche auf irgend eine Weise Schaben verursachen können, insbesondere gesabene Gewehre, Schiespulver, leicht entzündliche Stoffe und bergleichen sind von der Mitsnahme überhaupt ausgeschloffen. Nur Idgern und im öffentlichen Dienste stehenden Beamten ist die Mitnahme von handmunition gestattet. Der Lauf eines mitgessührten Gewehrs muß nach oben gerichtet sein. Brennende Tabakpfeisen mussen mit Deckeln versehen sein. Die Bahnbediensteten sind berechtigt, sich von der zulässigen Beschaffenheit der mitgenammenen Gegenstände zu überzeugen.

§ 8. Die Fahrgafte haben ben auf Grund biefer Polizei-Berordnung an sie ergehenden Weisungen ber Bediensteten ber elektrischen Soch- und Untergrundbahn, welche durch die Uniform oder einen anderen Ausweis als Bahnpolizeibeamte kenntlich sind, Folge zu leisten. Personen, welche die Weisungen unbeachtet lassen, können aus dem Zuge oder von der Haltestelle zwangsweise

entfernt werben..

§ 9. Zuwiberhandlungen gegen biese Berordnung werben, soweit nicht nach sonstigen gesetstichen Borsichristen eine höhere Strafe verwirft ift, mit Gelbstrafe bis zu 60 Mart bestraft, an beren Stelle im Unversmögenssalle eine entsprechenbe haft tritt.

§ 10. Ein Abbrud biefer Polizei-Berordnung ift

in ben Soltestellen jum Ausbung zu bringen.

§ 11. Diese Polizei-Berordnung tritt gleichzeitig mit der Eröffnung bes Beiriebes ber eleftrischen Sochund Untergrundbahn in Kraft.

Berlin, ben 15. Februar 1902.

Der Königlide Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistriums der Proving Brandenburg. Biarrftellenerlebigung.

10. Erledigt ift die Pfarrftelle privaten Patronats zu Stülpe, Diozese Ludenwalbe, burch Abgang bes Pfarrers Krapenstein am 13. Februar d. 34. Ueber die Besetzung ift bereits verfügt.

Bekanntmachungen der Rgl. Direktion der Rentenbank für die Provinz Brandenburg. Ansloofung 31/2% iger Rentenbriefe der Brovinz Brandenburg.

2. Bei der infolge unferer Bekanntmachung vom 11. v. Mis. heute geschehenen öffentlichen Berloofung von 31/2 prozentigen Rentenbriefen der Provinz

Branbenburg sind folgende Stude gezogen worden: Litt. F. zu 3000 M. 1 Stud und zwar bie N 11, Litt. H. 3u 300 M. 1 Stüd und zwar bie N 9, Litt. J. zu 75 M. 2 Stüd und zwar bie N 11, 40.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgefordert, diefelben in kursfähigem Zustande mit den dazu
gehörigen Zinsscheinen Reibe II. No 6—16 nebst Erneuerungsscheinen bei der hiefigen Rentenbankkasse, Riosterstraße Nr. 76 I. vom 1. Juli d. 36. ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung ben Rennwerth der Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Bom 1. Juli d. 36. ab hört die Berzinfung der ausgelooften Rentenbriefe auf; diese selbst versähren mit dem Schlusse des Jahres 1912 zum Bortheile der

Rentenbant.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Poft, portofrei und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Wege übermittelt werbe.

Die Zusendung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfängers und zwar bei

Summen bie ju 800 M. burch Poffanweisung.

Sofern es fic um Summen über 800 M. handelt, ift einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Berlin, den 12. Februar 1902.

Rönigliche Direktion ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Areid-Ausschliffe. Berinderungen von Gemeinde und Gutskezirfogrenzen.

4. Bezeichnung ber in Betracht fommenden Grundsstäde: Gemarfung Teurow, Kartenblatt 1, Parzellen AF 784/401, 785/401 und 786/401, Größe 0,3916 ha. Bisheriger Gemeindes bezw. Gutsbezirf: Gutsbezirf Teurow. Künftiger Gemeindes bezw. Gutsbezirf: Gemeindes bezirf Teurow. Kreisausschuß-Beschluß vom 7. Januar 1902. 3.-Ar.: A. I. 95/02.

Berlin, ben 3. Februar 1902.

Der Rreisausschuß bes Rreises Teltow.

Perfonal. Chronit.

Der Oberbürgermeister Roelhe in Spandau hat sein Amt als Mitglied des Provinzialnathe niedergelegt. Für ihn ift der Oberdürgermeister Schustehrus zu Charlottenburg zum Mitgliede und an Stelle des letteren der Exste Bürgermeister Bodbin in Rixborf zum stellvertretenden Mitgliede des Provinzialraths geswählt worden.

Der Regierungs - Referenbar von Bredow ift vom 1. Marg b. 36. ab bem Canbrathe bes Kreifes

Nieberbarnim jur Gulfeleiftung übermiefen.

Im Kreise Angermunde find ernannt worden a. jum Amtsvorsteher: Generalbirektor Sahn zu Greiffenberg U.. M. für ben Bezirf 21 "Günterberg", b. zum Amts-vorsteherftellvertreter: Oberamtmann Bolle zu Biefensbrow für ben Bezirf 21 "Günterberg".

Im Rreife Befthavelland find ernannt bezw. wieber ernannt worben: a. jum Amtevorfteber: Rittergute-Be-

figer Ernft Borfig, Gr.=Behnis, für ben Bez. 19,,Gr. = Behnis", b. jum Amtevorsteber = Stellvertreter: Gemeindevorsteber Julius Repfe, Ferchefar, für ben Bez. 3,,Stechow".

Im Rreife Nieder Barnim find ernannt worden: a. gum Amtevorftehert: Königlicher Forstmeister Loeper, Eriner, für den Bez. 9 "Eriner", b. zum Amtevorstehers Stellvertreter: Borgermeister a. D. Wittstod, Rl.-Schönebed, für den Bez. 13 "Schöneiche".

Im Kreife Beestow-Storfow ift ernannt worden jum Amtsvorfieber - Stellvertreter: Gutsbefiger Richard Schabe, Georgebobe, für ben Beg. 19 ,, Budow".

Im Areise Dithavelland find wieder ernannt worden a. jum Amtsvorsteher: Fabrilbesiger Sap, Gatow, für ben Bez. 20 "Gr. - Glienide", b. jum Amtsvorsteher- Stellverireter: Rittergutsbesiger Bollant, Gr.-Glienide, für ben Bez. 20 "Gr.-Glienide".

Im Rreife Angermunde ift ernannt worden gum Amtevorsteher - Stellvertreter: Abministrator Faber in

Dobbergin für ben Beg. 10 "Reufuntenborf".

Im Rreise Juterbog-Ludenwalbe ift ernannt worben jum Amtevorsteher: Forstaffessor Reblich in Stulpe für ben Begirf 14 "Stülpe".

Der Sauptmann a. D. Seggemann in Berlin ift jum Burgermeister bes Fledens Werneuchen auf Die Dauer von 12 Jahren gewählt, ale folder bestätigt und am 8. Februar b. 36. in fein Amt eingeführt worben.

Seine Majefiat der Raifer und König haben Allergnäbigst geruht, dem Selretair des Instituts für Iniektionsfrankheiten, Withelm Pohneut in Berlin, den Charafter als Kanzleirath zu verleihen.

Der bisherige erfte Pfarrer an der Zioneffrche hierfelbft, Superintendent Justus Julius August Jacobi ift jum Pfarrer der Parochie Schöneberg, Dibzefe

Kriedrichs:Werder, bestellt worden.

Der bisherige Hulfsprediger Friedr. Wilh. Reins hold hartstod ist jum Pfarrer ber Parochie Riebers werbig, Didzese Belgig, bestellt worden.

Der Gemeinbeschullehrer Bruggemann ift als

Gemeindeschulrektor in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinnen Glester, Faltin, Altmann, Jobft und Pagholy find einftweilig als Gemeindes foullehrerinnen in Berlin angestellt worben.

Die Lehrer Robel, Somibt, Rohr und Bog find enbautig als Gemeinbeschullehrer in Berlin angestellt worben.

Der Gemeindeschullehrer Robs ift als Gemeindes

iculrettor in Berlin angeftellt worden.

Die Lehrerinnen Soumann (Meta), Soumann (Elifabeth), Thiel, Said, Soneiber, Mehring, Ziegler, Müller (Ella), Klemt, Grums, Müller (Elsbeth), Böhmel, Shilsty und Sedt find endgiltig als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Beränberungen bei der Königlichen Militärund Bau-Rommiffion.

Merhöchft verlieben: bem Canbbauinfpetior Rorber

der Charafter als Baurath mit dem verifnlichen Rang ber Rathe IV. Rlaffe, bem Bermaltungsgerichts-Direftor Siber ber Rothe Ablet-Orben IV. Rlaffe, bem Baurath Safat der Rronen-Orden IIL Rlaffe, dem Bureau-Bordeber Redpungerath Studer ber Rothe Abler-Orben IIL Rlaffe mit ber Schleife, bem Bureaugehilfen Rraustoff vom Domanen-Mentamt Berlin bas Allgemeine Ehrenzeichen.

Ernannt: Die Bureau-Diatare Trabnborff und

Reide m Regierungs-Gefreiaren.

Uebermiefen: ber Regienungs-Gefreiar Remus von ber Direktion für die Berwaltung ber birekten Steuern.

Angenommen: der Büreavanwärter Erich Regling als Bivil-Supernmerer, die Militaranwarier Teden, Grabowell und Rleinbammer als Bareau-Diatare.

Befanntmadungen verschiedenen Inblit.

Schlenfeniperre.

Wegen Hochwasser der Elbe baben die Ausbefferungen an der Riegripper Schleuse im Monat Januar nicht ausgeführt werden tonnen, es wird bafüt die Sperrung der Scheuse bis jum 15. Mary verlängert. Gentbin, den 5. Kebruar 1902.

Der Ronigliche Baffer-Bauinfpector.

Deifierbrufungerbnungen für ben Begirt ber Banbwertefummer ju Berlin.

Sierdurch machen wir folgende Meifterprufungeerbungen mit bem Bemetfen befannt, bag Diefenigen, welche fic ber Deifterprufung untergieben wollen, fich entweder bei bem vom herrn Dberprafibenten ju Potsbam ernannien Borfigenden ber Prufungs. fommission, welche für bas betreffenbe Sandwerf errichter ift und in beren Begirf der Meifterfandibat feinen Wohnfis bat, ober bei ber Sandwerfotammer zu Berlin C. 2, Reue Friedrichftrage 47 I., unter Beibringung ber in ber Prüfungeordnung genannten Papiere ju melben baben.

Berlin, ben 12. Febtuar 1902. Der Borfiand ber Dandiberfefammer zu Berlin. Fr. Wollschlager, Dr. Renband, Borfigenber-Stellvetti eter. Synbifus.

Meistervrüfungs:Ordnung A (mit Deifterftud, ohne Arbeiteprobe)

für bie in der Anlage I aufgeführten Sandwerke.

Anmelbung und Bulaffung gur Prufung. \$ 1,...

Das Gesuch um Zulaffung jur Prüfung ift schriftlich an die suffandige Prufungs-Rommiffion ju richten.

Zuständig..ist die Prüfungs-Kommission, in beren Begirk der Pruffing entweben bas betreffende Gewerbe felbftandig betreibt ober feit mindeftens feche Ponaten als Befelle in Arbeit ftebt.

Dem Gestiche find beigufügen: ...

1) ein turzer eigenhändig geschriebener Lebenslauf bes Brillings.

eine Geburteurfunbe.

bas Prüfungegaugnif über bie Gefellenbrufung ober ein anderweiter Radweis, bag ber Braffing in feinem Gewerbe bie Befugniß jur Anleitung von Lebrlingen erworben bat.

4) ber Rachweis, bag ber Prufling mindeftens brei Jabre lang als Gefelle in bem Sandwert, in bem er bie Prufung ablegen will, thatig gewesen ift,

5) die Zeugnisse ber gewerblichen Unterrichtsanstalten, die der Prüfling etwa besucht bat,

6) ein polizeiliches Aubrungezeugnig,

Auf Grund der Anmeldung entscheidet ber Borfisende der Brufungs-Rommission, ob der Bruffing zujulaffen ift ober nicht.

Begen die Entscheidung ift die Beschwerbe bei der Prufunge-Rommission binnen einer Boche julaffig.

s 2.

Die Brüfungstermine werden von dem Borfigenden der Brufungs-Rommission anberaumt. Auf Beichluß ber Prufunge - Rommiffion ober Anordnung bes Borfandes der handwertstammer find regelmäßig wieder kebrende Termine für die Brüfungen feftaufegen.

Der Borfikende bat die Mitalieder der Drufungs-Rommission und die jur Prufung Zugelaffenen jum Prüfungetermin zu laben und zugleich über bas Deifterflud sowie über ben Ort und die Zeit seiner Anfertigung und Einlieferung Bestimmung zu treffen (vergl. \$\$ 6-8). Rabe Bermanbte und ber berzeitige Arbeitgeber ober Geschäftstheilhaber eines Prüffings find von ber Ditwirkung bei ber Prafung ausgeschloffen.

Die Prufungs-Rommission ift bei Anmesenheit bes Borfigenden und ber vier Beifiger beichluffabig.

Bu einem Prüfungstage muffen wenigftens vier Prüffinge und burfen nicht mehr als feche Pruffinge geladen werben.

Auf Antrag ber Prufungs-Rommission taum ber Borftand ber bandwertstammer gestatten, bag weniger als vier Pruflinge zu einem Prufungstage geladen werden. Prüfungsgebühren.

Jeber Praffing hat vor dem Prafungstermin bie in der Anlage II festgesetzte Prüfungsgebühr an die Raffe ber Sandmerkstammer einzugablen.

Ueber Antrage auf Erlag, ober Stundung ber Gebühr enticheibet der Borftand der Sandwerkstammer.

3ft bie Brufung nicht bestanden, fo bat ber Beprüfte keinen Anspruch auf Rückerftamung ber Brufungsgebühren.

Prüfungeverfahren.

Die Prüfung sollZeine praktische und eine theoretifche fein.

Meifterflud.

§ 5. Die praftische Prufung besteht in der Aufertigung eines Meifterftude nebft ben bogu erforderlichen Zeichnungen (Bertzeichnungen fowie zeichnerischen Darftellungen) und der Roftenberechnung.

Die Beftimmung bes Deifterftude erfolgt burch bie Prafungs-Rommiffion unter Berudfichtigung bes besonderen Ausbildungsganges des Pruffings. Es ift jo ju mablen, bag mit feiner herftellung feine mit bem Charafter der Prufung unvereinbare Anforderung, sowie fein erbeblicher Zeite und Roftenaufwand verbunden und bag ber angefertige Begenftand praftifc verwendbar ift. Durch bas Deifterftud foll ber Pruffing barthun, bag er die Befähigung jur felbständigen Ausführung ter gewöhnlichen Arbeiten feines Gewerbes, insbesondere bes von ibm betriebenen Gewerbszweiges befigt. Boridlage in Betreff bes Deifterflude und ber Berfflatte, in welcher es anzufertigen ift, konnen vom Pruffing bei ber Anmelbung jur Prufung ausgesprochen werten.

Der Borfigende ber Brufunge-Rommiffion bestimmt. in welcher Berfftatt bas Deifterftud berguftellen ift.

Mit der Ueberwachung des Pruffings mabrent der Anfertigung bes Deiferftude bat ber Borfigenbe ber Prulungs-Rommission einzelne ihrer Mitglieber, ober wenn tein Mitglieb am Orte ber Anfertigung wohnt, andere geeignete felbftanbige Sandwerter bes gleichen Bewerbezweigs ju beauftrager. Diese baben bem Pruffing eine Beideinigung barüber auszustellen, ob er bas Meifterftud felbkanbig und obne frembe Gulfe angefertigt bat.

Der Pruffing bat bas Meifterftud nebft ben bagu geborigen Zeichnungen und ber Roftenberechnung fowie bie Beideinigung ber mit feiner Ueberwachung betrauten handwerker rechtzeitig an den vom Borfigenden der bestimmten Drt abauliefern. Prafungs - Rommiffion Geht das Meisterftuck nicht rechtzeitig ein, so gilt das Bulaffungsgefuch als jurudgezogen. Für bie Anfertigung bes Meifterflude fann eine angemeffene Rachfrift bewilligt werben.

Gleichzeitig hat der Prüfling die Bersicherung fdriftlich abzugeben und bemnacht burd Sanbichlag ju befraftigen, bag er bas Deifterflud, bie Beidnungen und bie Roftenberechnung felbständig und ohne frembe Bulfe gemacht bat. Ift solche geleistet worden, so bat er anzugeben, worin fie bestanden hat.

Theoretische Prüfung.

§ 9.

Die theoretische Prüfung hat sich zu erstreden auf:

1. Die Sachlenntniffe,

2. die Buch- und Rechnungeführung,

3. Die gefetiden Borfdriften betr. bas Bewerbewesen.

§ 10.

Durch die Prufung in den Fachkenntniffen foll insbesondere ber Radweis erbracht werden, bag ber Prufling über bie hauptfachlichften Bezugequellen ber wichtigften und gebrauchlichften Robftoffe, über ibre Beatheitung und ihre Preise, über bie wichtigften Bert-

und den mit ihnen verbimbenen Zeite und Kollenauswand genügenb unterrichtet ift.

Sie beginnt in ber Regel mit einer Besprechung bes Meifterftude, ber baju gehörigen Beichnungen und ber Roftenberechnungen und foll fich ferner namentlich auf bie in ber Unlage I bezeichneten Begenftanbe erftreden.

s 11.

Die Prufung in ber Buch- und Rechnungeführung erfolgt jum Theil idriftlich, jum Theil mundlich. Die Prufung bat fic auf die Renntnig ber einfachen Buchund Rechnungsführung und ber allgemeinen Grundfaße bes Bedielrechts au erftreden.

Die Brüfung in den gesetlichen Borfchriften betr. bas Gewerbewesen ift munblid. Durch fie foll vornehmlich bie Renntnig ber wichtigften Bestimmungen ber Gewerbe-Drbnung, ber Arbeiterversicherungsgefete und bes Genoffenschafterechte bargethan merben.

Ergebnis der Britfung.

§ 13.

Nach Beenbigung der Prüfung, über beren Berlauf eine von sämmtlichen Mitgliedern ber Prüfungs-Rommission zu unterschreibende Berbandlung aufzunehmen ift, beschließt die Prusungs-Rommission mit Stimmenmehrheit, ob bie Prufung genugenb, gut ober mit Auszeichnung bestanden oder ob fie nicht bestanden ift. Bei Stimmengleichheit entscheitet ber Borfigenbe.

Ift die Prufung nicht bestanden, so hat die Drufunge-Rommiffion einen Zeitraum ju bestimmen, por beffen Ablauf fie nicht wieberholt werben barf. War bas Meifterflud für genügenb befunden, fo fann ber Prufling von ber Anfertigung eines neuen Meifter-

ftude entbunben merben.

Das Ergebnig der Prüfung ist den Geprüften am Schluffe bee Prufungetermine burd ben Borfigenben befannt zu geben.

14. Ift die Prüfung bestanden, so hat die Prüfungs-Rommission barüber ein Zeugniß (Meifterbrief) auszuftellen. Ift bie Prufung nicht bestanden, so bat bie Drufungs-Rommiffion bies bem Prufling fdriftlich mitgutheilen unter Angabe bes Zeitraums, vor beffen Ablauf die Prüsung nicht wiederholt werden darf. Falls ber Prufling von ber nochmaligen Anfertigung eines Deifterftude entbunden ift, fo wird bies in der Dittheilung vermerft.

Das Prufungszeugniß ift toften- und flempelfrei. \$ 15.

Mehr als zweimal barf die Prüfung nicht wiederholt werben.

Auf die Wiederholung der Prufung findet die Borschrift bes \$ 1, Abs. 2. keine Anwendung. · **s** 16.

Das Beftehen ber Meifterprufung nach ben vorftebenden Beftimmungen berechtigt jur Führung bes Meiftertitele in Berbindung mit bet Bezeichnung eines geuge, Berkeugmaschinen und Motoren, sowie beren bandwerts, fofern ber Geprufte in biefem handwert Sandhabung und über die wichtigften Arbeiteverrichtungen | Die Befugniß zur Anleitung von Lehrlingen erworben bat.

Schiftsfilbrung. 6 17.

Die laufenben, Beidafte ber Brufunge-Rommiffion

erledigt ber Borfigenbe.

Das Prüfungezeugniß (Meifterbrief) ift von bem Borfigenden und einem Mitgliede ber Prufungs-Rommilfion an vollzieben.

Rar alle übrigen Ausfertigungen genfigt bie Unter-

idrift bes Borfigenben.

s 18.

Die Mitglieder ber Brufungs-Rommiffion erhalten, abgesehen von bem Erfat ber ibnen burch bie Reise ermadfenen nothwendigen baaren Auslagen, bei Prufungen bie in ber Anlage II fefgesette Entschädigung aus ber Raffe ber Sandwerfstammer.

Den Mitgliebern ber Prufungs-Rommiffion fann burd Beiding ber Sandwerfefammer mit Benehmigung ber boberen Berwalungsbehörde für die Bahrnehmung ber Brufungen an ihrem Bobnort flatt ber besonderen Bergutungen eine jabrliche Entsmädigung augebilligt werben.

S 19.

Das Prufungezeugniß (ber Meifterbrief) fann von ber Brufungs-Rommiffion für ungultig erflart werben, wenn festgestellt wird, dag der Pruffing bei der Meidung jur Prufung ober bei beren Ablegung eine auf Taufdung berechnete Dandlung begangen ober eine bei Ansertis gung bes Meifterflude benutte Gulfe argliftig verschwiegen bat,

Die schriftlichen Berbandlungen über ben Berlauf ber Prufungen find bem Borftande ber Sandwerles fammer einzureichen. Auch ift biefer befugt, Beauftragte jur Beiwohnung an ben Prufungen ju entfenden.

Benehmigt burch Berfügung bes herrn Miniftere fur hanbel und Gemerbe vom 18 Januar 1902.

IIIa. 8833.

Anlage I.

1. Bandagiften.

3u \$ 10 Abf. 2:

Renntnig ber Robftoffe, beren Beichaffung und Ber- Arbeit. werthung.

Allgemeine anatomische Renntnisse bes menschlichen

Renninis ber orthopadischen Apparate und fünst-

lichen Glieber, sowie beren Anlegung.

Kennfniß ber verschiebenen Bruche (3. B. besonders ber Unierleibsbruche und bes Anlegens ber bagu erfordere licen Bandagen).

Roftenberednung.

2. Bottcherhandwerk.

3u § 10 Abs. 2:

Renntnig ber gebräuchlichen Arten von Faghölzern, ihrer Eigenschaften für bie Berwendung und Berarbeitung und ibrer Behandlung,

Kaffes ober eines Bauchgefäßes bei gegebener Bobe und gegebenen Durdmeffern ber Grundflachen, bes ju feiner Anfertigung erforderlichen Solzquantums und ber berftellungefoften,

Fragen über bie Anfertigung von Modellen qu

Kaffern ber veridiebenen Kormen.

Renntnig ber arbraudlichen Daftinen und ihrer Bebienung.

3. Brunnenbanerbandwerf.

Au S 5 (als Abf. 2):

Als Meisterstück kommt vorzugsweise in Betracht die Anfertigung eines ortsüblichen Brumnens nebft Bumbe nach naberer Amweisung ber Drufungd Commiffion.

3u \$ 10 Abi. 2:

Aladen- und Rorperberechnung in Unwendung auf bas Gewerbe,

Berechnung ber Maffermenge, welche eine Aplbenbumpe von gegebener Große forbert,

Berechnung ber jur Inbetniebiebung siner Pumpe

notbigen Rraft,

Beranichlagung und Zeichnung eines Brunnenteffels von wenigftens 10 Meter Tiefe bis jum Grundmafferftand nebft Berlegung von gegebener gange,

Angabe bes Berfahrens bei ber auszuführenden

Arbeit und ber nothigen Berechnungen,

Renntnig ber im Begirf ber Brufunge-Rommiffion geltenden Baupolizeiordnung und der Unfallverbutungs. voridriften.

4. Buchbinderhandwerk.

3u § 10 Abs. 2:

Renntnig der jur Berarbeitung fommenden Das terialien, ihrer herstellung und ihrer Aufbemahrung,

Renntuiß ber Nebenbranden der Buchbinderei und

ibrer Arbeiten,

Renntnig ber für bas handwerk in Betracht tommenden Grundzuge ber Farben- und Stillebre,

Befdreibung ber Werkstatteinrichtung, ber gebrauch-

lichen Werfzeuge, Maschinen und Motore,

Renntniß ber Anwendung und Bedienung ber Daschinen und Motore und ihrer Schusvorrichtungen,

Anfertigung einer Stigge für eine Arbeit aus bem Spezialfache bes Pruflings und Roftenberechnung biefer

5. Bürftenmacherhandwert.

3u § 10 Abs. 2:

Renntnig ber im Burftenmacherhandwerf gur Berwendung fommenden Mattrislien und ihrer Behandlung.

Renntnig bes gebrauchlichften Sandwerfzeuges, ber

Maschinen z.,

Berechnung ber hetftellungstoften verschiebener Begenftanbe,

Renntnig ber für bas Barftenmacherhandwerf in Frage fommenden Berordnungen und Polizeivoridriften.

6. Chirurgie-Inftrumentenmacher und Mefferschmiede.

Au \$ 10 Abi. 2:

Renntnig ber vericbiebenen jur Berarbeitung ge-Berechnung bes Inhalis eines runden ober ovalen langenden Metalle, ihrer Eigenschaften und Bearbeftung.

Reuntniß ber fonft jur Berarbeitung gelaugenben Materialien.

Renntuiß ber galvanifden Bernidelung.

Renntnig ber gebrauchlichen Bertzeug-Maschinen und Motoren.

Renntniß ber Unfallverhutungevorfdriften.

7. Dachdeckerhandwert.

3u \$ 10 Abi. 2:

Renntnis ber Gewinnung und herfiellung, ber Besschaffenheit, Berwendbarfeit und Berarbeitung sammtslicher im Dachbederhandwerf gebrauchlichen Materialien, sowie Renntnis ber Bezugsquellen,

Reminif ber berichtebenen Dacharten, ihrer Dedung

und ber Dachfenfter,

Berechnung ber herftellungefoften eines Daches nach vorgelegter Zeichnung,

Renninig ber in Frage tommenden Polizeiverordnungen und Unfallverbatungevorichriften.

8. Feilenhauerhandwerk.

3u § 10 Abi. 2:

Renntnis der hartemittel und ihrer Zusammensehung, Renntnis der Erkennungsmerkmale des Stahls, Renntnis des Werkzeugs und seiner herstellung, Renntnis des Schmiedens der Feilen, Renntnis der Mischung der Feilenunterlage, Berechnung der herstellungskosten von Feilen.

9. Gelb., Runft- und Metallgießer.

3u § 10 Abj. 2:

Renntnig ber gebrauchlichen Rohmaterialien und Metallegirungen.

Berechnung ber Berftellungetoften eines Begen-

fandes aus dem Spezialfach bes Bruflings.

Renntniß ber in Frage fommenben Polizeiverordnungen und Unfallverhatungevorschriften.

10. Glaferbandwert.

3u \$ 10 Mbf. 2:

Renntniß ber gur Berwendung gelangenden Tajels glassorten und ihrer verschiedenen Berwendbarfeit,

Renntniß ber Zusammensehung von Fensterfitt,

Renntniß ber fonft jur Berwenbung gelangenben Rohmaterialien (z. B. Blei, Binn, Solzarten ic.),

Berechnung ber Berfiellungefoften nach vorgelegter icheibung von echten Steinen und Perlen,

Zeichnung,

Renntniß ber etwa in Frage fommenben Unfallverbutungevorschriften.

11. Graveurhaudwerk.

3u \$ 10 Abf. 2:

Renntniß bes zur Berwendung gelangenden Masterials, namentlich binfictlich ber Beschaffenheit und Bearbeitung,

Renninis bes Sandwerfszeugs und seiner Ber-fiellung.

Renninis ber gebrauchlichen Stilarten,

Anfertigung einer Beidnung eines Gegenftanbes in vorgeschriebener Stilart und Berechnung ber herstellungs- toften bes Gegenstanbes.

Renninif ber im Beiriebe gebraudlichen Dafdinen. und Berechnung ber Berftellungsloften,

12. Gürtlerbanbwert.

3u § 10 Abi. 2:

Renntniß ber jur Berarbeitung gelangenden uns edlen Metalle, ibrer Legirungen und ibres Berthes,

Renninis ber jur Berwendung gelangenben Gulfeftoffe, g. B. jum Gelbbrennen, Beigen u. f. w.,

Renntnig ber im Gartlerhandwerf vortommenden

Majdinen und Bertzeuge,

Unfertigung ber Stige eines Gegenftanbes und Berechnung ber Berftellungefoften,

Renntnig ber Unfallverbutungevorschriften.

13. Sandiduhmaderhaudwert.

3u \$ 10 Abf. 2:

Renntniß ber üblichen gur Berarbeitung fommenben Leberforten und ihrer Behandlung,

Rennntniß ber fonft jur Berwendung tommenden Rohmaterialien und ihrer Behandlung,

Berechnung ber Berftellungefoften von Gegenftanben.

14. Solzbildhauer.

3u § 10 Abf. 2:

Anfertigung eines Entwurfs nach gegebenen Rotiven. Berechnung ber herfiellungefoften nach gegebener Beichnung.

Renntniß ber Stilarten und ber Saulenordnungen.

15. Hutmacherhandwerk.

3u \$ 10 2161. 2:

Renntniß ber Robftoffe, ihrer Bezugsquellen und Preise,

Renntnig ber gebraudlichen Dafdinen,

Berechnung ber herftellungstoften verschiedener Arten von Guten.

16. Juwelier:, Gold: und Gilberschmiebebaubwert.

3u \$ 10 Abi. 2:

Renntniß der zur Berarbeitung gelangenden Metalle, Renntniß der Legirung und ihrer Preisberechnung, Renntniß des Schmelzens und Behandlung der Metalle,

Renntniß ber zur Berarbeitung gelangenden Ebel-

und Salbedelfteine und der Perlen,

Renninis ber Nachahmungen und ihrer Unterscheibung von echten Steinen und Berlen,

Renninig ber gebrauchlichen Stilarten,

Behandlung ber galvanischen Baber, bas Farben ber Metalle, bas Schleifen und Poliren,

Entwurf einer Stigge für einen Gegenfiand und

Berechnung ber Berftellungefoften,

Renninis ber im Beiriebe üblichen Maschinen und Berfzeuge.

17. Rammmacher.

3u \$ 10 Abs. 2:

Renntniß ber Beschaffenheit und Behandlung bes Rohmaterials und seiner Aufbewahrung.

Renntniß der gebrauchlichen Rafchinen und ihrer

Behandlung,

Anfertigung einer Zeichnung, eines Gegenftanbes und Berechnung ber Berftellungsloften.

und Unfallverbatungevoridriften.

18. Alemonerbandwert.

3u \$ 10 Abs. 2:

gebrauchlichen Metalle, Renntniß ihrer Eigenschaften in ihrer Bindemittel, . Bezug auf ibre Berarbeitung.

wendung gelangenben Materialien,

Renntnig ber gebraudlichen Dachbedungearbeiten und ihrer herftellung in ben verschiedenen Metallen.

Renntnig ber Konftruktion ber verschiebenen Arten

von Dadrinnen und Abfallrobren,

Berechnung ber berftellungefoften eines Begenftanbes nach vorgelegter Zeichnung,

Aragen über Inftallationsanlagen,

Renninis der Polizeiverordnungen in Bezug auf Ruftungen und ber Unfallverbutungevoridriften.

19. Rorbmacher.

3u \$ 10 Abf. 2:

Renninig ber zur Berarbeitung gelangenben Rob-Roffe, ihrer Gewinnung und Bearbeitung,

Berechnung ber Berftellungefoften eines Gegen-

ftanbes nach vorgelegter Zeichnung.

20. Rürschner und Mütenmacher.

3u § 10 Abs: 2:

Eigenschaften, Gewinnung, Herrichtung und Erbaltung ber Robftoffe,

Beidaffung und Bebandlung der Bilfeftoffe,

Berechnung bes jur Berftellung verschiedener Gegenfanbe erforberlichen Materials nach gegebener Große, Berechnung ber Berftellungstoften eines Begenftanbes.

21. Aupferschmiede.

3 u \$ 10 Abs. 2:

und ibrer Legirungen.

Renntnig ber gebrauchlichen Berfzeuge und Dafdinen,

sowie ber sonftigen Werkfatteinrichtung.

Anfertigung einer Beichnung eines von der Prüfungs- | Anlage von Feuerwerffatten. Rommission aus bem Spezialfach bes Prüflings zu beftimmenben Gegenstanbes.

Berechnung ber herftellungetoffen besfelben und

Beftimmung feines Berfaufepreifes.

Renntnig ber in Frage fommenben Polizeiverorbs nungen und Unfallverbütungevorschriften.

22. Lactirerhandwerk.

3u \$ 10 Abf. 2:

Renninig ber im Ladirerhandwerk gebrauchlichen ber Berfiellungstoften. Farben und Lade, ihrer Eigenschaften, Berwendung und Bergrbeitung.

Renninis ber Grundregeln über bas harmonische

Bueinandervaffen der Karben (Karbenfreis),

Roftenberechnung nach vorgelegter Zeichnung. 28. Malerhaudwerf.

3n § 6 (als Abs. 2):

Der Prufling bat eine farbige Stigge gu liefern, welche er entweder unter Kontrole ganz zu übertragen (Meifterflud), ober aus welcher er einen Theil in

Reuninif ber einichlägigen Bolizeiverordnungen | Gegenwart ber Prafungs-Rommiffion praftifc ausauführen bat (Arbeiteprobe).

#3u \$ 10 Abs. 2:

& Renninig ber Bufammenfegung, ber Berwendung Uriprung und Legirung ber in ber Rlemonerei und I ber Saltbarfeit ber vericbiebenen Karben, fowie

Renntnig ber Lade, Dele und ber fonft im Maler-Renntnig der in der Alempnerei sonft jur Ber- handwerf jur Berwendung tommenden Materialien binfictlich ibrer Gigenichaften, Bermendung und Berarbeitung,

Beurtheilung und Aufbewahrung ber fammtlichen

Materialien.

Renntuig ber Regeln ber Lebre von Licht- und Schattenbarftellung plaftischer Drnamente,

Renntnif ber Grundregeln über bas barmonische

Zueinanderpaffen ber Karben (Karbenfreis),

Berechnung bes Inbalts von Alacen und Rorweroberflächen.

Rostenberechnung einer Arbeit nach vorgelegter

Zeidnung,

Renntnig ber Unfallverbutunges und ber Polizeis vorschriften bezüglich ber Zusammensetzung und bes Bebrauchs von Geruften und Leitern.

24. Radler und Siebmacher.

3u \$ 10 Abs. 2:

Renntnig bes jur Berarbeitung gelangenden Daterials, feines Breifes und ber Bezugsquellen,

Berechnung ber Berftellungeloften eines Gegen-

fandes nach vorgelegter Zeichnung,

Anfertigung ber Sfige eines Begenftanbes, Renntnig ber in Frage tommenben polizeilichen Boridriften.

25. Ragelfcmiede.

3u § 10 Abi. 2:

Renntniß ber Eigenichaften und Behandlung ber gur Renntniß ber jur Berarbeitung gelangenben Metalle Berarbeitung gelangenben Materialien und ihrer Preife, Berechnung ber herftellungefoften eines Gegenfanbes,

Renntnig ber polizeilichen Bestimmungen über bie

26. Posamentiere.

Au & 10 Abi. 2:

Renntnig fammtlicher zur Berarbeitung gelangenben Robmaterialien.

Genaue Renntnig der Konstruftion ber gebrauch-

lichen Vojamentierftüble,

Renntniß bes Rartenschlagens ju Jaquartmaschinen. Anfertigung einer Mufterzeichnung und Berechnung

27. Sattlerhandwerf.

3u § 10 Abi. 2:

Renntnig ber in ber Sattlerei gebrauchlichen Leberforten und fonftigen Stoffe, ihrer Berwendung und Bearbeitung,

Berechnung ber herftellungstoften eines Gegenfanbes.

28. Schlofferbandwert.

3u S 10 Abs. 2:

Die verschiedenen Eisen- und Stahlsorten, die

barin vorkommenden Fremdförper, die Einwirkung bes Sauerftoffs.

Das Löthen und die ju verwendenden löths

materialien.

Statiftifde Berechnung von Tragern und Gaulen. Erflarung einer vorgelegten Zeichnung. Roftenberechnung für verschiedene Arbeiten.

29. Schwiedehandwerf.

Au & 10 Abi. 2.:

Renntnig ber verschiebenen Sorten von Gifen und Stabl. ibrer Eigenschaften und ihrer Berarbeitung,

Renntnig ber Schmiebefoble und ihrer Beschaffenbeit. Renntnig ber fonft im Schmiebehandwerf por-

tommenden Materialien,

Berechnung ber Tragfabigfeit von Achien und Rebern,

Berechnung ber lange ber Mittelachsen bei ge-

gebenem Sturg ber Raber,

Renntniß ber gebrauchlichen Spurbreiten und ihrer

wie ift eine Adfe mit tonifden Schenkeln ju richten,

wenn sie aut Somiere balten foll?

Anfertigung bes Robenanichlages für einen von ber Rommission aus bem Spezialfache bes Bruflings anzugebenben Gegenstand,

Anfertigung emer Beidnung nebft Berechnung ber

Berftellungstoften eines Begenftanbes,

Renntniß ber in Frage fommenben Polizei-Berords nungen und Unfallverbutungevoridriften.

80. Schneiderhandwerk.

Bu § 6 (als Abs. 2):

Als Deifterftud fommt vorzugeweise in Betracht a. für Berrenichneiber:

Die vollständige Anfertigung eines aus Rod, Sofe und Weste bestebenden bunteln Tuchanguges ober einer aus Baffens ober Ueberrod und Soje beftebenben Uniform für eine von der Brufunge-Rommiffion bezeichnete Berfon vom Magnehmen bis zur Anprobe.

b. für Damenidneiber:

Die vollftandige Anfertigung eines aus Rod und Taille bestehenden Damenkleides für eine von der Brufungs-Rommiffion bezeichnete Verfon vom Mafinebmen bis jur Anprobe des Rodes und ber mit Kischein ausgearbeiteten Taille.

3u \$ 10 Abs. 2:

Die Erfennungszeichen der bauptfächlichften Tucharten, wie Rammgarn, Tud, Budefin, Cheviot u. f. m., ber Kutterftoffe und sonstigen Buthaten (Sammet, Seide Die Leitung eines Stragenbaues für ben Beitraum u. f. m.), ihrer Glite und Karbenechtheit,

Die Unterscheidungszeichen für wollene und baum-

wollene Tucarten,

Magnehmen und Uebertragung bes erhaltenen

Mages auf bas juguidneidende Tud.

Berechnung ber proportionalen Berhaltniffe bes menschlichen Körpers und bes zu einem Arzuge erforderlichen Stoffes,

) ... Die Grundfaße, für bie Beurtheilung bes guten

Sibes eines Rleidungeftüdes.

31. Schub- und Schäftemacherhandwerk.

3u \$ 6 (als Abf. 2):

Als Meifterftad fommt vorzugsweise in Betracht bie Anfertigung eines Paares herren- oder Damenftiefel, für Schäftemacher von Dbertbeilen und Schaft nach Dag, nebft ben bagu erforberlichen Beichnungen, Dobellen und ber Roftenberechnung.

Ru § 10 Abi. 2:

Die Arten des Lebers und die sonftigen Rohe und Bulfeftoffe, Die Rennzeichen ihrer guten Beschaffenbeit, Die Bermenbung ber verschiedenen Leberforten.

Renntniß bes menschlichen Außes und feines Baues. Magnehmen und Uebertragen bes Rugmages auf Modell und Leisten für normale und unnormale Kuße (einschließlich bes Abgipfens),

Regeln für ben Schnitt von Pantoffeln, Schuben

und Stiefeln ber gebrauchlichften Kormen,

herstellung von Schuhwerk für besondere 3mede, wie Rugtouren, Sport, Feldgebranch.

32. Schwertfeger.

3u § 10 Abi. 2:

Renninis ber jur Berwendung gelangenden Detalle und sonftigen Robmaterialien, sowie ber Chemifalien,

Renntnig ber Bezugsquellen sammelicher Robmaterialien,

Renntnig bes Megens und Brunierens,

Renntnig ber vorschriftsmäßigen Baffen für bie verschiedenen Truppentheile und Beamtenfategorien im Deutschen Reiche,

Berechnung ber Berftellungefoften einer Baffe nach vorgelegter Zeichnung.

88. Zeiler.

3u \$ 10 266, 2:

Renntnig bes in ber Seilerei zur Berarbeitung gelangenden Rohmaterials und seiner verschiedenen Sorten, sowie seiner Anwendung für bie verschiebenen Arbeiten,

Renninig ber Tabelle für die Bruchfestigkeit ber

Berechnung ber Berftellungofoften eines Seiles bei gegebener lange und Starte,

Renntnig ber gebrauchlichen Werfzeuge und Majdinen.

34. Steinseterbandwerk.

Bu § 6 (als Abs. 2):

Als Meifterftud tommt vorzugeweise in Betracht: einer Boche.

Bu \$ 10 Abs. 2:

Renntnig ber Bettungeverbaltniffe bei Regulirung ber verschiedenen Strafenpflafterungen am Bohnorte bes Pruflings und in deffen Umgebung bis zu 15 km.

Renntnig ber ebendafelbft zur Bermenbung fommenben Steingattungen, ihrer Rlaffenbezeichnung, fowie ihrer Qualitat,

Renntnig bes langes und Duergefalles jur Erreichung einer genügenden Stragenabwässerung bei ver-

diebener Bearbeitung ber jur Bermenbung fommenben Vflafterfteine,

Renninif ber bezüglichen Polizeiverordnungen und forberlichen Betriebemittel. Unfallverbütungsvorfdriften.

35. Stellmacherhandwert.

Bu & 6 (als Abi. 2):

Als Meisterftud fommt vorzugeweise bie Anfertigung eines Bagene (Lurus, Beidafte, Aderwagens, je nach bem Spezialiache bes Bruffinge) in Betracht. | Sanbbabung. 3u \$ 10 Abs. 2:

Renntnig ber im Stellmacherhandwert gebrauchlichen holgarten, ibres Berthes und Preifes, ibrer Ber-

wendung und Bearbeitung,

Renntnig der Källung und Konfervirung bes botike, Renninig ber fonft jur Verwendung gelangenben Materialien,

Renntnig ber gebrauchlichen Dafdinen,

Berechnung der herstellungefosten und der Trage fähigkeit eines Bagens ober Schlittens nach gegebener Beidnung,

Unfallverblitungevorschriften.

36. Zapezirerbandwerk.

3u § 10 Abf. 2:

a) Rur Mobeltapezirer:

Renntnig ber Polftermaterialien und ihrer Surrogate, Renntnig ihrer herfunft, Geminnung und Qualitat, Renntnig ber Stoffe und Pofamenten,

Renntnig der Gestelle, ihrer Solzarien und ber gebrauchlichen Stile,

Berechnung ber Berfiellungstoften eines Polftermobels nach gegebener Zeichnung.

b) Für Deforateure:

Renninig der Stoffe und Posamenten ju Detorationen, ihres Werthes und ihrer Berwendung,

Deforationsarbeiten in geometrischer ober freis

bandiger Art.

Berftellung einer Zeichnung und eines Schnittes.

c) Kur Bimmertapezierer:

Renntniß ber gebräuchlichen Tapeten und Rlebemittel, ihrer Berwendung und Berarbeitung,

Berechnung ber herftellungetoften bes Tapezirens von Zimmern nach gegebenen Dagen ober Zeichnung.

d) Kur alle 3wede gemeinsam:

Renntnig ber Werftatteinrichtung,

Renntnig der in Betracht fommenden Polizeis verordnungen und Unfallverbutungevorschriften.

37. Tischlerhandwerk.

3u **s** 10 Abs. 2:

Renntnig ber gebräuchlichften Solzarten, ibre Behandlung und Berwenbung, einschließlich bes Volirens und Kournirens,

Renntnig der Arbeitswerfzeuge und Materialien

(Politurmittel u. f. w.),

Renninig ber Solzverbindungen, ber Beichlagarten und bes Einsegens der Bautischlerarbeiten,

einige Renninig ber gebrauchlichen Stilarten, Erflaren einer vorgelegten Zeichnung,

Preisberechnung einzelner Arbeiten.

bie Einrichtung einer Tischlerei und die bazu er-

38. Töpfer.

3u \$ 10 216. 2:

Renntnig bes Rohmaterials, seiner Bereitung und Berarbeitung.

Renninig ber gebrauchlichen Dafdinen und beren

Unfertigung einer Zeichnung eines Gegenftanbes aus dem Spezialfach bes Pruflings nach Bestimmung ber Brufunge-Rommiffion und Berechnung ber Ber-Rellungstoften.

Rur für Dfenfeger: Renntnig ber Anlage von Scornfteinen, von Brafenabzugen, von Luftzuführunges und Luftabführungefanalen für Bentilatione ofen

Renntnig und Anwendung der hilfsmittel zur Feft-

fellung und Bermebrung bes Auges.

Renntnig ber bauvolizeiliden Boridriften.

Rur für Dfenfabrifanten und Scheiben. Renntnig ber bezüglichen Polizeiverordnungen und topfer: Renntnig ber Ronftruftion ber Brennofen und der Handhabung des Brennens.

Renninig der herftellung von Glafuren.

Rur fur Dfenfabritanten: Renntnig ber Herstellung von Raceln und Ornamenten.

39. Uhrmacherhandwerk.

3u \$ 10 Abs. 2:

Renntniß ber herstellung ber einzelnen Theile einer Ubr und ber babei in Anwendung fommenden Dafdinen und Fraisen,

Renntnig ber verschiebenen Arten von fompligirten

Ubren,

Berechnung ber Penbellange bei gegebener Große ber Ubr.

Renntnig ber verschiedenen Arten von Rompensations= venbeln und beren Birfung,

Was in bei Regulirung einer Ubr an Unrube und

Spiralfeber besonders zu beachten ?

Renninig und Zeidnung ber gebrauchlichen Bemmungen,

Berechnung ber Reparaturkoften einer Uhr (eventuell ber Berftellungsfoften einer Uhr).

40. Bergolderhandwerk.

Bu § 6 (ale Abs. 2):

Als Meifterftud tommt vorzugeweise in Betracht:

a. Für Rahmenvergolder:

Anfertigung eines ornamentirten Spiegels ober Bilberrahmens nach eigener Zeichnung.

b. Kür Leiftenvergolder:

Anfertigung einer Leifte ober eines Garbinenbrettes.

3u § 10 Abs. 2:

Renntniß der im Bergolberhandwerk gebrauchlichen Materialien, ihrer Bufammenfegung, ihrer Bermenbung und Berarbeitung,

Renntnig ber verschiedenen Eigenschaften ber Daterialien und beren Einfluß auf die Bergoldung,

Anfertigung eines Roftenanschlages nach einer vorgelegten Zeichnung.

Anlage II. Prafungegebühren und Entschädigungefate für die Mitglieder ber Prafungekommiffionen mit bem Gite

)CT	<u> </u>		7 **	<u>B</u>	01	VIII	щ	11		1681	-	***		- 144	_	r Q	<u>ا</u>				,				_	
	9	in Berl	in	lot		urg	1	in teb			in Lirbs			fu Þau	ban		in Bber wali	:8= be	<u> </u>	íu reuz	lau		in Otti berg		bu	in rand	. 6 .
\$ and werle	Prüfung sgebühren	id gr pr.	nt: abi ing Tag	18	Gi fc gu pr.	nt- ādi- ng Tag	ngegebühren	Gr fc gr pr.	its ābis ing Tag	ngegebühren	fd) gr pr.	nts ābis ing Tag	ugegebühren	gi gi pr.	nt. ddi- ing Tag	ugegebühren	Borf. 14 B B.	nt- ābi- ing Tag	ngegebühren	Gi gu pr.	nt- idi- ing Tag	ngegebühren	gi pr.	nt ibis ing Tag	ngegebühren	id gr pr.	nt- ādi- ing Tag
	불	یوا	يوا	녆	نيه	<u>ن</u> و	Stife.	냪	<u> </u>	녆	냘	=	녆	4	=	畳	4	<u>پ</u>	Stefe	냪	نجا	Briffe	4	نيدا	Spring.	Ē	Beff.
	Š	Bort	8	8	8	Ď	쓮	Borf.	Beif.	8	ଞ୍ଚ	B	뺡	Borf.	å	Į Š	Borf.	8	8	8	Sec.	Į Š	8	Bet.	ä	ြွဆို	జ
	M	M	A	I M	M	K	1.16	M	K	M	M	M	K	M	M	M	M	K	M.	M	M	M	M			. M	M
Bandagisten	20	12		1		_										_	_					_		_	Ĺ		
Böttcher	130	12	3	30	12	8	ไวก	10	6	_	_	_	_	_	. _		_	_	_	_	_	L	_		L	_	L
Brunnenmacher	130	12	į E		12			10						_		_	_			_	_						_
Buchbinder	30	10	8				Ι																				
Barftenmacher		10				匚										L											Ĺ
Khinesia Casamanantana La	12	140	7	1	_	Γ	Γ	Γ		I^-						厂		Γ	I	_		Γ	_		Γ		Γ
Chirurgie-Instrumentenmacher	30	12	ء ا		_		1	1		1	L	L	L		L	L	_	L	L	_	L	L		L	L	L	L
und Mefferschmiebe			8	30	40	-	20	10	6				Γ		-	Γ	_		Г	_		Г	_				Γ
Dachbeder		12	0	Jou	12	٥	ĮJU	10	ס	Γ	_				-	_	_		\Box			1	_				_
Feilenhauer	120	12	8	1-	_	_	-	_		-			1-	_	_	-	_	Γ	Г	_	_		_		1	_	ト
Gelb-, Runft- u. Metallgießer	25	12	8	1	-			40	_	-	_	-	Г	-	-	Г	_	_	<u> </u>	_	-	┢	_	_	Г	\vdash	
Glaser		12		30	12	b	ĮΖU	10	6	-	_	-	一	-	-	_	_	_	┢	_	_	┱	_	<u> </u>	\vdash	_	_
Gold- u. Silberichm, u. Juwel.		12	8	-	-	-	-	_		-			1-	_	-	_	-	_	┢	_	\vdash	-	_	_	┪	-	ト
Graphische Runfte	130	12	8	1-	-	-	┢	-	_	<u> </u>	-	_	-	_	-		_	_	┢	_	-	H	_	_	H	-	1
Graveure		12	8	-	-		—	-					-	-	-	_	-	_	<u> </u>	<u> </u>		╁╾	-		一	 	一
Gürtler		12		-	-		—	-			—	-	┢		-	_	—		┝	<u> </u>	\vdash	⊢	-	 	┝	-	-
Sandschuhmacher	20	12	8	1-	<u> </u>		-	_	_	-			-		-	-	—	<u> </u>	┢	<u> </u>	 	-	-	-	┢	<u> </u>	H
Holzbildhauer	25	12	8	1—	<u> </u>	-			_	<u> </u> -	-		 	<u> </u>	-		_	<u> </u>	_	 -	┝	-	-	_	⊢	<u> — </u>	H
Hutmacher	20	12	8	-	—	-	—	_	—						-	 	_	<u> </u>	-	-		┢		_	-	-	-
Rammmacher	15	10	16	 —	<u> </u>	_			—	-			 	-	-	_			-	_	_	┢╾	_	_	┝		<u> </u>
Rlempner	30	12	10	40	12	10	30	10	6	30	10	6	30	10	6	30	10	6		-		 	_	_	⊢	_	
Korbmacher	10 20	10	6	 —	—	-	—	—	_			-	<u> </u>	-	—				_	_		┝		_	-	—	_
Ruridner u. Mügenmacher .	20	12	8	<u> </u> -				_	—	<u> </u>		_	_			-	<u> </u>	_	—	_		<u> </u>	_		H	_	—
Rupferschmiebe	30	12	8	! —	_		_	—	_	 —	<u> </u> -		i —		_		_	_	_	_	_	 	_	_	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
Ladirer	20	12	8	_	_	_	_	_	_	l_	 _		_	·-	_	_	_	_	Щ		_	<u> </u>	_	_	_	_	_
Maler	130	12	8	40	12	8	30	10	6	30	10	6	30	10	6	30	10	6	30	10	6	30	10	6	_	_	
Rabler und Siebmacher		10				_	_		_	_	<u> </u>	_	 —	 —	_	<u> </u>		_			_	-		_		_	_
Posamentiere	30	12	8	 _		_	<u> </u>				—		<u> </u>			-	_			_		 	_			_	_
Sattler	30	12	8	30	12	8	30	10	6	30	10	6	30	10	6	30	10	6	30	10	6	30	10	6	<u> </u>		
Schiffsbauer]	_	_	 _	_	_	_	_		_		_			_	_			_	_	_	<u> </u>	_		60	12	8
Soloffer	30	12	10	40	12	10	30	10	6	30	10	6	30	10	6	30	10	6		_		_	_	_		_	_
Somiebe		12		30				10	6	30	10	6	30	10	6	30			30	10	6	30	10	6	_		
Schneiber	25			25	12	8	25	10	6	25	10	6	25	10	6	25	10	6	25	10	6	25	10	6		_	
Shuhmacher	20		8	20	12	8	20	10	6	25	10	6	20	10	6	20	10	6	20	10	6	20	10	6			<u>_</u>
Seiler	15				_		_	_	_		_		_		_	_	_	[_				山	_		_
Steinseger	30			60	15	10	50	12	8	_	_	_	 			_!				_						[_
Stellmacher		12		2 0						2 0	10	6	20	10	6	20	10	6	20	10	6	20	10	6		!	
Tapezirer	30						_			_			_	_					_								
Tischler	30			30	12	g	25	10	6	25	10	6	25	10	6	25	10	6	25	10	Ы	25	10	6			
Töpfer	30			30				10		30			30	10		30	10		_	••					[_
Uhrmacher	30									30	-0					-			[_
Bergolber	20							_			_	_			_[_[_]				
erigototi	150	14	0					-			-	-			1			_	!	-1	-1		-	_	_		

Meisterbrüfungs:Ordnung B (mit Meifterftfid und Arbeitsprobe)

für bie

in der Anlage I aufgeführten Sandwerke.

Anmelbung und Bulaffung jur Prufung.

Das Gefuch um Bulaffung jur Brufung ift foriftlich an die zuftandige Brufunge-Rommiffion zu richten.

Auftandig ift die Brufunge-Kommission, in beren Bezirk ber Pruffing entweber bas betreffende Gewerbe felbftandig betreibt ober feit minbeftens fechs Monaten als Gefelle in Arbeit ftebt.

Dem Befuche find beigufügen:

1) ein kurger eigenbandig geschriebener Lebenstauf bes Brüflinas.

2)] eine Geburtsurfunde.

3) bas Prufungszeugniß über bie Gefellenprufung ober ein anderweiter Nachweis, bag ber Praffing in feinem Gewerbe bie Befugniß jur Anleitung von Lebrlingen erworben bat,

4) ber Racweis, bag ber Pruffing minbeftens brei Jahre lang als Geselle in bem Sandwerf, in bem er bie Prufung ablegen mill, thatig gewesen ift,

5) bie Beugniffe ber gewerblichen Unterrichtsanffalten, die der Pruffing etwa besucht bat,

6) ein polizeiliches Aubrungezeugnig.

Auf Grund ber Anmelbung entscheibet ber Borfigende der Prufungs-Rommiffion, ob der Pruffing gujulaffen ift ober nicht.

Begen die Entideidung ift die Beschwerde bei ber Prufunge-Rommiffion binnen einer Boche gulaffig.

Die Prüfungstermine werben von bem Borfigenben ber Prufungs-Rommission anberaumt. Auf Beichluß der Brufungs-Rommission ober Anordnung bes Borfanbes ber Sandwertstammer find regelmäßig wieberfebrenbe Termine für bie Brufungen feftaufegen.

Der Borfigende hat die Mitglieder der Prufunge-Rommiffion und bie jur Prufung Bugelaffenen jum Prufungstermin ju laben und jugleich über bas Deifterfüd sowie über ben Ort und bie Zeit seiner Anfertigung und Einlieferung Bestimmung zu treffen (vergl. \$\$ 6-8) Rabe Berwandte und der derzeitige Arbeitgeber oder Geschäftstheilhaber eines Praffings find von ter Mitwirfung bei ber Prufung ausgeschloffen.

Die Brufungs-Rommission ift bei Anweienheit bes Borfigenben und ber vier Beifiger beichlugfabig.

Bu einem Prafungstage muffen wenigstens vier Prüflinge und dürfen nicht mehr als feche Bruflinge gelaben werben.

Auf Antrag ber Brufungs-Rommission fann ber Borftand ber handwerkstammer geftatten, bag weniger als vier Prüflinge zu einem Prüfungstage gelaben werben.

Prüfungsgebühren.

in Anlage II festgesette Prüfungsgebühr an die Ralle. ber Sandwerkskammer einzuzahlen.

Ueber Antrage auf Erlag ober Stundung ber Gebühr entscheibet ber Borftand ber handwerkstammer.

Ift die Prüfung nicht bestanden, so hat der Geprüfte feinen Anspruch auf Rückerftattung der Prüfungsgebühren. Prüfungsverfahren.

Die Brufung foll eine praftifche und eine theores tische fein.

Prattifche Prüfung.

Die praftifche Prufung befieht in ber Anfertigung eines Meifterftuds, nebft ben bagu erforberlichen Beichnungen (Berfzeichnungen sowie zeichnerischen Darftellungen) und ber Roftenberechnung und in ber Ausführung einer Arbeiteprobe.

Die Bestimmung des Meifterftude erfolgt burd bie Brufungs - Rommiffion unter Berudfichtigung bes befonderen Ausbildungsganges bes Pruflings. Es ift fo ju wählen, daß mit seiner herftellung keine mit bem Charafter ber Brufung unvereinbare Anforderung, fowie fein erheblicher Zeit- und Roftenaufwand verbunden und baß ber angesertigte Gegenstand praftifc verwendbar ift. Durch bas Meifterftud foll ber Prufling bartbun, bag er die Befähigung gur felbftanbigen Ausführung ber gewöhnlichen Arbeiten feines Gewerbes, insbesondere bes von ibm betriebenen Gewerbszweiges befigt. Boridlage in Beireff bes Deifterftude und ber Bertftatte, in welcher es anzufertigen ift, konnen vom Prufling bei ber Anmelbung jur Prufung ausgesprochen werben.

Auf die Arbeitsprobe finden biefe Boridriften ent-

ibredenbe Anwenbung.

Der Borfigende ber Prufunge-Rommission bestimmt, in welcher Bertftatt bas Deifterftud und bie Arbeits-

probe berauftellen ift.

Dit ber Uebermachung bes Pruflinge mabrent ber Anfertigung bes Meifterflude bat ber Borfigenbe ber Brufungs-Rommiffion einzelne ihrer Mitglieder, oder wenn kein Mitglied am Orte ber Anfertigung wohnt, andere geeignete selbständige Sandwerker bes gleichen Bewerbszweigs zu beauftragen. Diese baben dem Brufling eine Bescheinigung barüber auszustellen, ob er bas Deifterftud felbftanbig und ohne frembe Gulfe angefertigt bat.

Die Arbeitsprobe ift vor der Prüfungs-Kommission auszuführen. 3ft bies nicht thunlich, fo finden bie Bor-

idriften im Abi. 2 Anwendung.

§ 8.

Der Prüsling bat bas Melsterftud nebst ben bazu gehörigen Zeichnungen und ber Roftenberechnung sowie bie Bescheinigung ber mit seiner Ueberwachung betrauten handwerfer rechtzeitig an bem vom Borfigenden ber Prafunge-Rommission bestimmten Drt abzuliefern. Geht bas Meifterftud nicht rechtzeitig ein, so gilt bas Bu-Jeber Prüffing hat vor dem Prüfungstermin die laffungsgefuch als zurückgezogen. Für die Anfertigung

willigt werben.

Gleichzeitig bat ber Brüfling bie Berficherung idriftlich abzugeben und bemnachft durch Sandichlag ju befraftigen, bag er bas Meifterftud, bie Beidnungen und bie Roftenberechnung felbständig und ohne frembe Gulfe gemacht bat. Ift folde geleistet worben, so bat er anjugeben, worin fie bestanden bat.

Wird die Arbeiteprobe ausnahmsweise nicht vor ber Prüfungs-Rommission ausgeführt, so ift bie bergeftellte Arbeit bei ber theoretifchen Prufung vorzulegen.

Theoretifche Prüfung.

Die theoretifche Brufung bat fich zu erftreden auf: 1) die Rachkenntniffe,

2) bie Buch- und Rechnungeführung,

3) bie gesetlichen Boridriften beir. bas Bewerbewesen.

§ 10.

Durch bie Prufung in den Fachkenniniffen foll indbesondere der Nachweld etbracht werben, daß ber Brufling über die hauptfächlichsten Bezugequellen ber wichtigften und gebrauchlichften Robftoffe, über ihre Bearbeitung und ihre Preise, über bie wichtigften Wertzeuge, Berheugmaschinen und Motoren, sowie beren Sanb. habung und über bie wichtigften" Arbeiteverrichtungen und ben mit ihnen berbundenen Zeite und Roftene aufwand genügend unterrichtet ift.

Sie beginnt in ber Regel mit einer Befprechung bes Meifterftude, ber baju gehörigen Beichnungen und ber Roftenberechnungen, sowie ber Arbeitsprobe und foll fich ferner namentlicht auf bie in ber Unlage I, bezeich= neten Wegenftanbe erftreden.

Die Prufung in ber Buch- und Rechnungeführung erfolgt jum Theil schriftlich, jum Theil munblich. Brufung bat fic auf die Renninis ber einfachen Buchund Rechnungeführung und ber allgemeinen Grunbfage bes Bechfelrechte ju erftreden.

§ 12.

Die Prufung in ben gesetlichen Borichriften beir. bas Bewerbewesen ift mundlich. Durch biefelbe foll vornehmlich bie Renntnig ber wichtigften Bestimmungen ber Gewerbe-Ordrung, ber Arbeiter-Berficherungsgefege und bes Benoffenschafterechte bargetban werben.

Ergebniß der Prüfung.

§ 13. Nach Beenbigung ber Prufung, über beren Berlauf eine von fammtlichen Mitgliedern ber Prufungs: Rommission zu unterschreibende Berhandlung aufzunehmen ift, beschließt die Prufungs-Rommisfion' mit Stimmenmehrheit, ob bie Prufung genugend, gut ober mit Ausgeichnung bestanden oder ob fie nicht bestanden ift. Bei Stimmengleichbeit entscheibet ber Borfigenbe. 3

Ift die Prufung nicht bestanden, so hat die Prufunge. Rommission einen Zeitraum ju bestimmen, vor beren Ablauf fie nicht wiederholt werden barf. Meisterflud oder die Arbeitsbrobe für genügend befunden,

bes Deifterflude tann eine angemeffene Nachfrift be- fo fann ber Braffing von ber Ankeriging eines neuen Meifterflude ober ber Ausführung einer neuen Arbeite: probe entbunden werben.

> Das Ergebnig ber Prufung ift ben Gepruften am Schlusse bes Brufungstermins burch ben Borfigenben

befannt zu geben.

§ 14.

Ift bie Prufung bestanden, fo bat bie Prufunge-Rommission barüber, ein Zeugnig (Meifterbrief) auszuftellen. It die Prufung nicht bestanden, fo bat die Prufungd-Rommission bies bem Prufling ichriftlich mitjutheilen unter Angabe bes Zeitraums, por beffen Ablauf die Brufung nicht wiederholt werden barf. Ralls der Prüfling von der nochmaligen Anfertigung eines Meifterftude ober ber Wieberholung ber Arbeiteprobe entbunden ift, fo wird bies in der Mittheilung vermerft.

Das Prüfungezeugniß ift toften- und ftempelfrei.

Mehr, als zweimal barf bie Prufung nicht wieberbolt merben.

Auf Die Wiederholung ber Prufung findet Die Borforift bes § 1 Abf. 2 feine Anwendung.

§ 16.

Das Bestehen ber Meisterprüfung nach ben vorftebenden Bestimmungen berechtigt jur Rubrung bes Meiftertitels in Berbinbung mit ber Bezeichnung eines Sandwerfe, fofern ber Bepruite in biefem Sandwerf bie Befugniß zur Unleitung von Lehrlingen erworben bat. Gefdäftsführung.

\$ 17.

Die laufenben Beichäfte ber Prufungs-Rommiffion eiledigt ber Borfigende.

Das Prufungszeugniß (Meifterbrief) ift von bem Borfigenden und einem Mitgliede der Prufungs-Rom= mission zu vollzieben.

Für alle übrigen Ausfertigungen genügt bie Unter-

fdrift bes Borfigenben.

i 18.

Die Mitglieder ber Prufunge-Rommission erhalten, abgefeben von bem Erfas ber ihnen burch bie Reife ermachsenen nothwendigen baaren Auslagen, bei Prufungen die in der Anlage II festgesette Entschädigung aus ber Raffe ber Sandwertsfammer.

Den Mitgliedern ber Prufunge-Rommisfion kann burd Beschluß ber Sandwerkstammer mit Genehmigung ber boberen Bermaltungebeborbe für die Bahrnehmung ber Prüfungen an ihrem Wohnort flatt ber besonderen Bergutungen : eine fahrliche Entschädigung jugebilligt werben.

s 19.

Das Prufungszeugniß (ber Meifterbrief) fann von ber Prüfungs-Rommission für ungültig erklart werben, wenn festgestellt wird, daß ber Prufling bei ber Melbung jur Prüfung oder bei deren Ablegung eine auf Täuschung berechnete Sandlung begangen ober eine bei Unfertigung bes Meifterflück benutte Halfe argliftig verschwiegen bat.

\$ 20. Die schriftlichen Berbandlungen über ben Berlauf

ber Prafung (6 12) find bem Borftanbe ber Sanbwertstammer porgulegen. Auch ift biefer befugt, Beauftragte jur Beimphnung an ben Drufungen ju entienben.

Genehmigt burch Berfügung bes heren Miniftere für hanbel und Gewerbe vom 18. Januar 1902. III a. 8833

Anlage I. 1. Barbier:, Frifeur, und Verrudenmachers bendinert.

3n \$ 5 (ale Abi. 2):

Als Meifterflud foll eine Derrens ober Damens perrude angefertigt werben, aus welcher Rnupf- und Treffengrbeit erfictlich ift. Die Arbeiteprobe beftebt in Barbieren. Saarichneiben, naffer und gebrannter Krifur, bewahrung ber Robmaterialien. Ru & 10 Mbi. 2:

Die Qualität ber zu verarbeitenden Sagre, bas Brabariren ber Saare, Berechnung ber Materialien und beren Qualitat.

Bagrenfunbe.

Die Spaiene im Barbier- und Krifenraeicaft. 2. Drechelerbandwert.

Au & 10 Abi. 2:

Renninis ber gebrauchlichen bolger und fonftigen Robmaterialien (born, Elfenbein u. f. m.), ihrer Preife, ibrer Bermenbung und Bearbeitung,

Renutniß ber fonftigen zur Berwenbung fommenben Materialien (Schellad, Lad, Beigen, Dele u. f. m.) fowie ihrer Busammensehung und Berarbeitung,

Renntnig ber gebrauchlichen Werfzenge und ibrer Bebandlung, fowie ber gebrauchlichen Dafchinen und Motoren.

Berechnung ber berfiellungefoften eines Gegenfignbes

nad vorgelegter Zeichnung,

Renntnig ber Bolizei- und Unfallverbutungevoridriften foweit fie auf ben Betrieb bes Drechslerbanbwerfs Benug haben.

3. Ronditorbandwert.

3u \$ 5 (als Abj. 2):

Mis Meikerfind tommt vormasmeife in Beracht:

a. fur Badgeicafte: Anfertigung eines Baumtuchens ober einer Lorte mit Auffan ober eines Gâteau mélé.

b. für fogenannte Kabrifationegefchafte: Anferti-Chocoladen. Confituren- und auna pon Martiban-Magren.

Mla Arbeiteprobe:

Rur Badgeidafte: Unfertigung eines Greams ober einer Speife.

Rur Kabrifationsgeschäft ift bie Aufgabe von ber Prusungs-Rommission von Rall zu Kall zu beftimmen.

Au 6 10 Mbf. 2:

Renninig ber Beichaffenbeit, Bebandlung und Muf-

Renntnig ber gebrauchlichen Karben und ber Karbenzufammenftellungen.

Renntnig bes Rabrungsmittelgefeses.

Roftenberechnung einer Arbeit und Ralfulation ber Beidaiteunfoften: auferbem:

a. Rur fur Badaeldafte:

Renninig ber vericbiebenen Fruchtarten gum Ginmaden und bes Einmadens ber Krüchte.

Renntniß und Bujammenjegung ber verichiebenen

Eisarten ju Gefrorenem,

Renntnik ber gebraudlichften Badofen-SpReme und beren Brauchbarteit.

b. Nur für Kabrifationsgeschäfte:

Renntnig ber gebrauchlichen Dafdinen,

Renninig ber Unfallverbutungevorschriften bei Unwendung von Daidinen.

4. Reuge und Schwarzblechschmiede.

3n \$ 10 Abs. 2:

Renntnig ber jur Berarbeitung gelangenden Robe materialien,

Renntniß ber gebraudliden Berfzeugmaschinen, Berechnung ber Berftellungstoften eines Begenftanbes nach vorgelegter Beichnung,

Renntiff ber Unfallverbutungevorfdriften.

Anlage II.

Drufunasaebubren und Entschädigungsfäte für Die Mitglieder ber Brufunaskommiffionen mit bem Gite

												in Berlin	l .	Cha	in erlotten	ıburg	ş	fn Botsba	m	•	Rirba Spanba berswa	H,
	ð	a n	. • !	w e	ri	ł e					Prüf.s Ges bühr	schab pro	nts igung Lag Beif.	Prüf.s Ges bühr	(d)áb	nts igung Eag Beij	Prüf = Oc: bühr	schad pro	nts igung Eag !Beif.	Prüf.s Ses bühr	fcjád Dro	nts igung Tag Beif.
											М	K	M	M	M	M	ж	N	M	M.	M	M
Barbiere Drecheler Konditoren Zenas und	 · ·	· ·	2hY	·	ńm	ícho	•	•	•	•	20 25 30 20	12 12 12 12	10 8 8	20 25 —	12 12 —	10 8	20 20 —	10	6 -	20	10	6

Meisterprüfungs-Ordnung C

(mit Meifterftud und Arbeitsprobe)

für bie

in der Anlage I aufgeführten Sandwerke.

Anmelbung und Bulaffung zur Prüfung.

§ 1.

Das Gesuch um Bulaffung zur Prüfung ift schriftlich an bie zuftändige Prüfungs-Rommission zu richten.

Infidndig ift die Prafungs-Rommiffion, in beren Begirt ber Prafting entweder bas berreffende Gewerbe felbständig betreibt ober feit mindeftens feche Monaten als Gefelle in Arbeit flebt.

Dem Gefuche find beigufügen:

1. en furger eigenhanbig gefchriebener Lebenslauf bes Bruffings,

2. eine Geburteurfunde,

3. das Prüfungszeugniß über die Gefellens prüfung ober ein unberweiter Rachweis, daß der Prüfling in seinem Gewerbe die Besugniß zur Anleitung von Lehrlingen erworben hat,

4. ber Nachweis, daß der Prüfling minbeftens brei Jahre lang als Geselle in dem Hands wert, in dem er die Prüfung ablegen will, thätig gewesen ift,

5. bie Zeugniffe ber gewerblichen Unterrichtsanstalten, die ber Prufling etwa besucht bat,

6. ein polizeiliches Führungezeugnig.

Auf Grund ber Anmelbung entscheibet ber Borfigende ber Prufunge-Rommission, ob ber Prufling guaulassen ift ober nicht.

Gegen die Entideibung ift die Beichwerde bei ber Prufunge-Rommiffion binnen einer Bode julaffig.

62

Die Prüfungstermine werden von dem Borfigenden der Prüfungs-Rommission anberaumt. Auf Beschluß der Prüfungs-Rommission oder Anordnung des Borftandes der Handwerfstammer sind regelmäßig wieder-tebrende Termine für die Prüfungen sestausen.

Der Borsigende hat die Mitglieder der Prüsungs-Rommission und die zur Prüsung Zugelassenen zum Prüsungstermin zu laden und zugleich über die Arbeitsprobe sowie über den Ort und die Zeit ihrer Ausssührung Bestimmung zu treffen (vergl. \$\$ 6—8). Nahe Berwandte und der derzeitige Arbeitgeber oder Geschäftstheilhaber eines Prüsings sind von der Mitwirkung bei der Prüsung ausgeschlossen.

Die Prüfunge-Rommission ift bei Anwesenheit bee Borfipenben und ber vier Beifiper beichlufiabig.

Bu einem Prufungstace muffen wenigstens vier Pruffinge und burfen nicht mehr als feche Pruffinge gelaben werben.

Auf Antrag ber Prüfungs-Kommission fann ber Borftanb ber Sanwertstammer gestatten, bag weniger als vier Prüflinge zu einem Prüfungstage gelaben werben.

Prüfungsgebühren.

Jeber Prufling hat vor bem Prufungetermin bie in ber Anlage II feftgefeste Prufungegebuhr an bie Kaffe ber Sandwertefammer einzugahlen.

Ueber Antrage auf Erlaß pber Stundung ber Gebuhr entideibet ber Borftand ber Sandwertstammer.

Ift die Prufung nicht bestanden, fo hat der Geprufte keinen Unspruch auf Ruderfidtung ber Prufungsgebuhren.

Prüfungsverfahten.

§ 4.

Die Prufung foll eine pratifice und eine thewetische fein.

Arbeitsprobe.

\$ 5.

Die praftische Prufung erfolgt burch Ausführung einer Arbeitsprote.

(Bergl. Anlage I.)

§ 6.

Die Bestimmung der Arbeitsprobe ersolgt durch die Prüsungs-Rommission unter Berücksichtigung des bessonderen Ausbildungsganges des Prüsungs. Sie ist so zu mählen, daß mit ihrer Aussührung keine mit dem Charafter der Prüsung unvereindare Ansorderung, sowie tein erheblicher Zeits und Rostenauswand verdunden ist und daß sie praktisch verwendbar ist. Durch die Arbeitsprobe soll der Prüsung darthun, daß er die Besähigung zur selbständigen Aussührung der gewöhnlichen Arbeiten seines Gewerdes, insbesondere des von ihm betriebenen Gewerdszweiges desigt. Borschläge in Betress der Arbeitsprobe und der Wertstätte, in welcher sie auszuserigen ist, können vom Prüsling dei der Anmeldung zur Prüsung ausgesprochen werden.

\$ 7

Der Borfigende ber Prufungs-Rommiffion beftimmt, in welcher Werffiatt Die Arbeitsprobe auszuführen ift.

Die Arbeitsprobe ist vor der Prüsungs-Kommisson auszusühren. In vies nicht thunkich, so hat der Borsstehend der Prüsungs-Kommission einzelne ihrer Mitslieder, oder wenn kein Mitslied am Orte der Ausssührung wohnt, andere geeignete selbständige Handswerker des gleichen Gewerbszweigs mit der Ueberswachung des Prüslings während der Ausstührung der Arbeitsprobe zu beauftragen. Diese haben dem Prüsling eine Bescheinigung darüber auszustellen, od er die Arbeitsprobe selbständig und ohne fremde Hülfeangesertigt hat, und ihr Urtheil über Brauchbarkeit und Güte der geleisteten Arbeit beizusügen.

4 8

Die Aussührung der Arbeitsprobe hat der theoretischen Prüsung voranzugehen. Bei Abnahme der letteren sind der Prüsungs-Kommission die Erzeugnisse der Arbeitsprobe vorzulegen.

Theoretische Prüfung.

S 9.

Die theoretische Prufung bat fic ju erftreden auf: 1) bie Kachfenntniffe. 2) ble Bud- und Rechnungeführung,

3) bie gefestichen Boriceiften betr, bas Gewerbe-

Durch bie Praffung in ben Factenntniffen foll indsbesondere ber Nachweis erbracht werben, daß ber Prufsling über die bauptsächlichken Bezugsquellen ber wichtigften und gebrauchlichken Rohftoffe, über ibre Bearsbeitung und ibre Preise, über bie wichtigften Werkzeuge, Wertzeugmaschinen und Motoren, sowie beren Sandshabung und über die wichtigften Arbeitsverrichtungen und ber mit ihnen verbundenen Zeits und Koftenaufs

Sie beginnt in ber Regel mit einer Belprechung ber Arbeitsprobe und ben bazu gehörigen Roftenberechnungen und foll sich ferner namentlich auf die in ber Anlage I bezeichneten Gegenstände erftreden.

wand genügend unterrichtet ift.

Die Prufung in ber Buch- und Rechnungsführung erfolgt jum Theil ichriftlich, jum Theil munblich. Die Prufung bat sich auf bie Kenntnis ber einfachen Buch- und Rechnungsführung und ber allgemeinen Grundsate bes Wechselrechts zu erstrecken.

Die Praffung in ben gesetlichen Borichristen betr, bas Gewerbewesen ift mundlich. Durch fie foll pornehmlich die Kenninis ber wichtigften Bestimmungen ber Gewerbe-Ordnung, der Arbeiter-Bersicherungsgesetze und bes Genossenichafterechts dargethan werden.

Ergebniß der Prüfung.

Nach Beendigung der Prüsung, über deuen Bers lauf eine von sammtlichen Mitgliedern der Prüsungs-Rommission zu unterschreibende Berhandlung aufzusehnen ist, beschießten die Prüsungskommission mit Stimmennehrheit, ob die Prüsung genügend, gut oder mit Auszeichnung bestanden oder ob sie nicht bestanden ist. Bei Stimmengleichheit entschebet der Borsigenhe.

In die Prüfung nicht bestanden, so hat die Prüfunge-Rommission einen Zeitraum zu bestimmen, vor bessen Ablauf sie nicht; wiederholt werden darf. War die Arbeisprore für genügend besunden, so kann der Prüssing von deren Wiederholung entbunden werden.

Das Ergebnis ber Prüfung ift ben Geprüften am Schlusse bes Prüfungstermins burch ben Borfipenben befannt zu geben.

3ft bie Prüfung bestanden, so hat die PrüfungsKommission darüber ein Zeugniß (Meisterbrief) auszustellen. Ist die Prüfung nicht bestanden, so hat die Prüfungs-Kommission dies dem Prüfling schriftlich mitzutheilen unter Angabe des Zeitraums, vor dessen Abtauf die Prüfung nicht wiederholt werden dars. Falls
der Prüfling von der nochmaligen Aussührung der Arbeitsprobe entbunden ist, so wird dies in der Mittheilung verwerkt.

Das Prufungezeugniß ift toften- und ftembelfrei.

S 15. Mehr als zweimal barf bie Brufung nicht wieber-

holt werben.

Auf die Wiederholung der Prüfung findet die Bor- fchrift des § 1 Abf. 2 feine Anwendung.

\$.16.

Das Besiehen ber Meisterprüfung nach ben vorsiehenden Bestimmungen berechtigt zur Führung des Meistertiels in Berbindung mit der Bezeichnung eines Handwerks, sosen der Geprüfte in diesem Sandwerk die Besugniß zur Anleitung von Lehrlingen erworden hat.

· Geschäftsführung.

\$ 17.

Die laufenden Geschäfte ber Prufunge-Kommission

erlebigt ber Borfigende.

Das Prüfungszeugniß (Meifterbrief) ift von bem Borfigenben und einem Mugliebe ber Prüfungs-Kommission zu vollziehen.

Für alle übrigen Aussertigungen genügt bie Unter-

idrift bes Borfigenden.

§ 18.

Den Mitgliedern der Prüfungs-Kommission kann durch Beschinß der handwerkskammer mit Genehmigung der höheren Berwaltungsbehörde für die Bahrnehmung der Prüfungen an ihrem Wohnort katt der besonderen Bersgünngen eine sahrliche Entschädugung zugebilligt werden.

Das Prüfungszeugnif der Meisterbri. i) kann von ber Prüfungs-Kommission tür ungültig e. Kart werden, wenn sestigestellt wird, daß ber Prüsling bei ber Meldung zur Prüslung ober bei beren Ablegung eine auf Täuschung berechnste handlung begangen hat.

\$ 20.

Die schriftlichen Berhandlungen über ben Berlauf ber Prufungen (§ 13) find bem Borftande ber Sands werkstammer einzureichen. Auch ift biefer befugt, Beauftragte zur Beimohnung an ben Prufungen zu entsenden.

Genehmigt burch Berfügung bes herrn Ministers für handel und Gewerbe vom 18. Januar 1902.

Anlage I. Prüfungsaufgaben. 1. Bäckerhandwerk.

3# \$ 5:

hinter "Arbeitsprobe": welche in ber hersftellung orteublichen Gebach bestehen foll.

3u \$ 10 216 . 2:

Die fur bas Baderhandwert wichtigen Getreibearten und ihre Bermabligig,

bie Aufbewahrung, Zusammensegung und Ergiebigkeit ber Bese,

bie Berwendung von Salz, Zuder, Milch, Fettwaaren und sonfligen Zuthaten, bie! Konftruktion und Leiftungsfähigkeit der

Badbien.

ber Beizwerth ber verschiedenen Brennmaterialien, bie praktische Einrichtung von Baderei-Bert-

fatten,

bie herfiellungstoften ber verschiebenen Badwaaren unter Berudsichtigung ber Geschäfsunkoften. 2. Buchbruckerbandwerk.

Au \$ 10 261. 2:

Renntnig und Bufammenfebung ber Farben, Einrichtung von Buchbrudereien mit Angabe

ber bagu erforberlichen Dafdinen, Schriften, Utenfilien, Betriebefraft u. f. w.,

bie bas Budbrudgewerbe betreffenben gefetlichen und polizeiliden Boridriften, als:

Prefacies,

Bundesrathevorschriften uber bie Ginrichtung von Buchbrudereien.

3. Fleischerhandwerk.

Bu \$ 5: Sinter "Arbeitsprobe": welche in ber Regel im Schlachten und Zerlegen eines Schlachtbiers und beffen herrichtung für bengBertauf bestehen foll. Bu \$ 10 Abs. 2:

Berechnung von Lebendgewicht aegen Schlachtgewicht (minimal und maximal) unter bem üblichen Prozentabzug für Lara.

außere Anzeichen zur Beurtheilung eines ISchlachtsthieres, Angabe ber fichtbaren Krankbeitserscheinungen bei lebenden und geschlachteten Thieren,

Berth ber einzelnen Theile best Schlachttbieres,

Benennung ber inneren Theile ber Schlachthiere, Berwerthung bes außeren Abfalles (Blut, Haut, Talg 1c.),

bie gesetlich erlaubten Konservirungsmittel,

bas Berfahren bei Berfiellung von Dauerwaare, Polelwaare und thei ber Burffabrifation.

4. Müllerbandwert.

3u \$ 10 Abs. 2:

Renntnig ber Mablfrucht (Getreibearten) und ihrer verschiedenen Bewerthung für den Bermablungs-Prozes,

Serfunft und verschiedene Berwendbarleit, ber Mahl-

früchte für bas Baden,

bie Regeln für die Ausbewahrung des Getreibes und Mebles. ?

Renninif ber verschiebenen Dablmetboben.

Renntniß ber im Getreibe vorlommenben Unfrauter

und Beifage,

Renntnis ber für die Müllerei erforderlichen Masichinen und Werkzeuge (z. B. Mablacinge, Walzensflublungen, Reinigungsmaschinen, Eplinder: und Sichtsmaschinen, Appiration, Müblsteine, Hauens und Schärfwerkzeuge und beren Handhabung),

Renntniß ber verschiebenen Arten ber Triebfrafte und Motoren: Bafferraber, Turbinen, Binbflugel, Dampfmafchinen u. f. w.,

Berechnung bes Ueberfesungeverbalmiffes '"von

Miemenicheiben und Zabnrabern,

Berechnung ber Betriebsunfoften und bee Ausbeute-

verhältniffes,

Renntnig ber Unfallverbutungevorschriften für bas Müllergewerbe 'und' ber einichtägigen, im Bezirfe ber Prüfunges Rommiffon geltenben Polizeiverordnungen.

AnlagefUI. Prüfungsgebühren und Entschädigungsfäte für die Mitglieder der Prüfungskommissionen mit dem Site

		in Berlin			Charlottenb	utg .	Cherd	in Botsbam, Richorf, Spanban Eberowalde, Brunglan, Wittenberge			
'S an bwer * c	Brüfunge. Genülven	pro Lag		Brüfunges Gebühren	rre Lag		Brūfunge- Gebühren	pro Lag			
		Borf.	Beif.		Vorf.	Beff.		Borf	Beif.		
• •	M	M	M	M	M	sı	M.	M,	м		
Bader	30 60	12 15	8 10	30	12	8	30	10	6		
Fleischer	40	15	8	40	12	8	40 30	10 10	. 6		

Meisterprüfungs:Ordnung ID für bas Maurer Handwert.

(Die Aufgaben für bas 3immerer- und Steinmet-

Anmelbung und Bulaffung jur Prüfung.

Das Gefuch um Zulaffung jur Prüfung ift ichriftlich an bie auftanbice Arafinnas-Lommiffion au richten.

Buffandig ift bie Prufunge Kommiffion, in beren Begirf ber Prufling entweder bas betreffende Gewerbe felbftandig betreibt ober feitsmindeftens fechet Monaten als Gefelle in Arbeit fieht.

Dem Gesuche find beigufügen:

1) ein furger eigenhanbig gefdriebener Lebenslauf bes Bruffings,

2) eine Geburtourfunde, "

31 bas Mrfifungszenanis fiber bie Gelellenurffing

in feinem Gewerbe bie Befugniß gur Anleitung au ftellen ift.

von Lebrlingen erworben bat.

4) ber Nachweis, daß ber Bruffing nach beenbeter Bebrgeit minbeftens brei Jahre lang in bem Handwerf, in bem er bie Brufung ablegen will, praftisch thatig gewesen ift und bavon minbeftens zwei Jabre in leitenber Stellung als Volier ober in abnlider Gigenicaft.

5) bie Zeugniffe ber gewerblichen Unterrichtes anstalten, die ber Brufling etwa besucht bat,

6) ein polizeiliches Aubrungezeugnif.

Auf Grund ber Anmelbung entidelbet ber Borfibende ber Prüfungs-Kommission, ob ber Bruffing que julaffen ift ober nicht.

Begen bie Entscheibung ift bie Beschwerbe bei ber Prufungs-Rommission binnen einer Boche gutaffig.

Die Brufunastermine werben von bem Borfigenben ber Prafungs-Rommiffion anberaumt. Auf Beidluff ber Brufunge-Kommission ober Anordnung bes Borfanbes ber Sandwerkstammer find regelmäßig wieberkebrende Termine für bie Vrufungen festaufegen.

P Der Borfigenbe bat bie Mitglieber ber Prüfungs-Priffungstermin zu laben. Nabe Berwandte und ber bergeitige Arbeitgebet ober Beschäftetheilhaber eines Pruffings find von ber Mitwirfung bei ber Brufung ausgeichloffen.

Die Brufunge-Rommiffion ift bei Anweienheit bed Borfigenben und ber vier Beifiger beidluffabig.

Au einem Brufungetage follen nicht mehr als feche Pruflinge gelaben merben.

Brufungegebühren.

Jeber Bruffing bat vor bem Brufungstermin bie in Anlage II feftgefeste Brufungegebubr an bie Raffe ber Sandwerfefammer einzugablen.

Ueber Antrage auf Erlag ober Stundung ber Gebühr entscheibet ber Borftand ber Sandwertstammer.

In die Prufung nicht bestanden, fo bat ber Geprufte feinen Anspruch auf Ruderflattung ber Prufungsgebühren.

Prafungsverfahren.

6 4. Die Brufung umfaßt leinen munblichen Theil und bie Anfertigung einer Prüfungsarbeit.

Prffungsarbeit.

F § 5. Die Brufungsarbeit besteht in ber Anfertigung eines Meinen Entwurfe mit Erlauterungebericht und Roften. aberidlag. Der Entwurf ift im Dagftab 1: 100 barzuftellen und burch einige Mauer-Konftruktionen im Maßfab 1: 10 fowie burch Daffenberechnung und Roftenanichlag für einen Theil zu erganzen.

Die Aufgabe ift unter Berudfichtigungebest Sanbe

ober ein anberweiter Nachweis, daß ber Prufling Arbeitstagen bei achtflundiger täglicher Abeltsteit fertig

Die Bearbeitung erfolgt unter Auffict eines Ditgliebes ber Brufungs-Rommission in einem von bem Borfigenben ber Brufunge-Rommiffion bestimmten Lotal.

Um erften Tage ift eine Sfizze anzufertigen und abguliefern, von ber im Allgemeinen fvater nicht abarmiden merben barf.

Münbliche Prüfung.

6 7.

Die munblide Brufung bat fic zu erftreden auf:

1) die Racklenntniffe (val. \$ 8).

2) bie Renntnif ber einfachen Buch- und Rednungeführung und ber allgemeinen Grunbfage bes Bediefrechts,

3) bie gesetlichen Borichriften, betreffent bas Gewerbewesen, insbefonbere bie wichtigften Befimmungen ber Gewerbeordnung, ber Arbeiterperfiderungegefete und bes Genoffenicafterects. fowie ber einschlägigen baubofizeilichen und Unfall= verbütungevoridriften.

Die Brüfung in den Kachkenntnissen foll in der Regel mit einer Besprechung ber Prafungsarbeit (§ 5) Rommiffion und bie gur Prufung Bugelaffenen jum beginnen und fich ferner namentlich auf folgenbe Gegenflanbe erffreden:

1) Rladen und Rorperberechnungen (Anwendung

auf Beifpiele aus ber Baupraris).

2) Statit und Refffgleitelebre (Anwendung auf einfache, im Sochau vorkommende Konftruttionen in Bolg, Stein und Gifen),

3) Baufonftruftionelebre:

a. Grunbbau: Untersuchung bes Bangrunbes, Spundmanbe, Kangebamme, Brunnen, Sentfaften, Sanbiduttung u. f. w.,

b. Steinkonftruftionen: Steinverbanbe, Bogen, Gewölbe, Rugboden, Treppen, Gefimse,

Bukarbeiten.

c. Holitonftruftionen: Baltenlagen, Radwert, Rugboben, Treppen, einfache Dacher einibliefild Rinnen und Einbedung, Rüftungen, Bebezeuge,

d. Eisenkonstruktionen: Trager, Stüten, Treppen,

einfache Dacher,

e. Arbeiten bes inneren Ausbaues: Tijdlers, Schloffers, Topfers, Malerarbeiten u. f. w.

4) FM aterialienfunde.

- 5) Baufunde: Elemente bes Entwerfens, Grunds rif. Anordnung und Einrichtung einfacher flabtis fder und lanblider Gebaube, Umbanten, Ents und Bemafferunges. Beigunges und Keuerunges anlagen.
- 6) Bauleitung.
- 7) Beranichlagung und Abrechnungearbeiten.

Pruffinge, welche bie Abgangeprufung an einer wede 'Bruffinge fo jugwahlen thaf bie völligellofung ftaatliden ober vom Staate anerkannten Baugewerts - Reikundklähigfelt has Artiklings in ledis lidule hekanben haben !iinh? non? ber Anfertlaung der Brufungearbeit und ber munblichen Prufung in ben im ber Brufungen an ihrem Bohnort-flatt ber besonberen § 8 unter Biffer 1 bis 3 bezeichneten Gegenftanben Bereutungen eine fabrliche Enticabigung zugebilligt befreit.

Ergebniß der Priifung. ..

. \$ 40. Nach Beendigung ber Prufung, über beren Berlauf eine von fammtlichen Mitgliebern ber Drufungs-Rommilfion zu unterschreibende Berbandlung aufzunehmen ift, beschließt bie Prafungs-Rommiffion mit Stimmenmehrheit, ob bie Prufung genugent, gut ober mit Ausgeichnung ober ob fie nicht bestanben ift. Bei Stimmenaleichbeit entideibet ber Borfigenbe...

In die Prafung nicht bestanden, so bat bie Pra= funge-Kommission einen Zeitraum zu bestimmen, vor beren Ablauf fie nicht wieberbolt werben, bark

Das Ergebnig ber Brufung ift ben Gepruften spateftene innerhalb 8 Tagen nach Schluß bes Prufungstermine burch ben Borfigenben befannt zu geben.

\$ 11. 3ft bie Prufung bestanden, fo bat bie Brufunge-Rommiffion barüber ein Zeugnif (Meifterbrief) auszuftellen. Ift die Prufung nicht bestanden, fo bat die Rimmererbandwerk lautet § 5: Prüfungsentommission bies bem Prüfting fdriftlich mitzutheilen unter Angabe, bes Zeitpaums, par beffen .Ablanf die Vrufung nicht wiederholt werden barf. Kalls ber Prufling von ber nochmaligen . Ablegung eines Theiles des Prafung entbunden ift, fo wird bies in ber Mittheilung vermerkt.

Das Prufungezeugnig ift toften- und flempelfrei. \$ 12.

Mehr als zweimal barf bie Prufung nicht wieber- ferner & 8 nach "erftreckt": holt werben.

Auf die Bieberholung : ber Prufung , findet bie Borichrift bes § 1 Abs. 2 feine Anwendung.

. § 13;. . Das Besteben; ber Meisterprüfung nach ben porftebenben Bestimmungen berechtigt jur Aubrung bes Meiftertitele in Berbindung mit ber Bezeichnung eines handwerke, fofern ber Geprufte in diefem Sandwerk die Befugniß zur Anleitung, von Lehrlingen erworben bat. Gefcaftsführung der Prüfungs-Rommission.

\$ 14. Die laufenben Geschäfte ber Drufunge-Rommiffion erledigt ber Borfigenbe.

Das Prufungezeugniß. (Meisterhief) ift von bem Sorfigenden, und ben Mitgliebern, ber Prufunge-Rommission zu vollziehen.

Kur alle übrigen Ausfertigungen genügt bie Unters fdrift bes Borfigenben.

s 15. Die Mitgleber ber Prufunge-Rommission erhalten, abgesehen von bem Ersat ber ibnen burch bie Reise ers wachsenen nothwendigen baaren Auplagen, bei Prufungen bie in ber Unlage II festgefeste Entichabigung aus der Raffe ber Sandwerfstommer.

Den Mitgliebern ber Prufungs-Kommiffion fann burch Beidlug ber Sandwertstammer mit Benehmigung ber höheren Bermaltungebehörde für die Bahrnehmung

€ 16. · · · · · · · Das Prufungezeugniß (ber Meisterbrief): fann von ber Brüfungs Rommission für ungültig exflact werben, wenn fefigeftellt wird, bag ber Prufling bei ber Melbung pur Prafung ober bei beren Ablegung eine auf Täuldung berechnete Sandfung begangen bat. 6 17.

Die idriftlichen Berbandlungen über ben Berlauf ber Prüfungen find bem Borftanbe ber Sandwertefammer einzureichen. Auch ift biefer befugt, Beauftragte jur Beimobnung an ben Prufungen ju entsenben.

Genehmigt burch Berfügung bes herrn Ministers für Sanbel und Gewerbe bom 18. Jannar 1902. III a 8833.

Anlage I.

Prüfungsaufgaben. · 1. In ber Meisterprüfungs-Ordnung für bas

Die Drüfungsarbeit besteht in ber Ans fertigung eines fleinen Entwurfs mit Er-; läuterungebericht und Roftenüberichlag. Der . Entwurf ift im Maßkabe 1:100 darzustellen und burch einige Bimmertonftruftionen im Magstab 1:10 sowie durch Holzberechnung und Roftenanschlag für einen Theil zu erganzen.

1. Klachen- und Rorperberechnungen (Unwendung auf Beispiele aus ber Baupraris),

2. Statif, und Restigleitelebre (Anwendung auf einface im Hochbau vorkommende Rons ftruficionen in Dolz, Stein und Gifen),

3. Bautonstruktionslebre: a) Grundbau: Spundmante, Fangebamme

b) Steinfonkruftionen: Steinverbande. Begen, Gewolbe,

c) Soltfonftruftionen: Baltenlage, Sachwerf, Rughaben, Treppen, Deden, Tafelungen, Dachfonftruftionen jeber Art, Rinnen und und Embedung, Ruftungen, Bebegeuge,

d) Eisenkonstruktionen: Erager, Stüten, einfache Dacher.

e) Arbeiten bes inneren Ausbaus: Tifchler-, Schloffers, Topfers, Maler-Arbeitenu.f.w.,

4. Materialienfunde.

- 5. Baufunde: Elemente bes Entwerfens, Grundriffanordnung und Einrichtung einfacher flabtifcher und lanblicher Gebaube, Umbauten.
- 6. Bauleitung,

7. Beranichlagen, und Abrechnungsarbeiten.

2. In beraMeisterprüsung für bas Steinmes: bandwerk lautet \$ 5:

Die Bruhmasarbeit besteht in ber Anfertigung eines fleinen Entwurfs, gegebenen Falls einer Faffabe, mit Erläuterungs= bericht und Roftenüberichlag. Der Entwurf ift im Magftab 1:20 barguftellen und durch einige Details in natürlicher Groke, jowie burd ein Modell eines Details au ergangen.

ferner \$ 8 nad ...erftredr':

1. Rladen-und Rorverberechnungen (Unwendung auf Bellviele aus ber Baupraris).

2. Statif und geftigfeitelehre (Anwendung auf einfache im Sochbau vorfommende Rouftruftionen in bolg, Stein und Gifen),

3. Bautonaruftionslebte:

a) Steinfonftruftionen: Steinverbanbe, Bo: igen, Gewölbe, Rugboben, Treppen, Gefimfe,

b. einfache Solutonftruftionen, insbesondere

Berufte, einichl. Debezenge,

c) Gifentonftruftionen: Trager, StuBen: d) Arbeiten bes inneren Ausbaus: Tifcbler-.

Soloffer=, Maler-Arbeiten,

4. Materialienfunde.

5. Steinidnitt.

6. Bauleitung.

7. Beranichlagen und Abrechnungsarbeiten.

Anlage II. Brüfungsgebühren und Entschädigungsfäße für die Mitglieder ber Prifinngefommiffionen mit bem Gike

				in Berlin		ín (Sharlottenb	итд	in Botsbam, Kirborf, Spanban, Eberswalbe, Prenzlan, Wittenberge						
фані	o ta	e	•	ŧ e	:		Brüfungs. Gebühren		äbigung . Tag Beis.	Präfunge, Gebühren		äbigung Edg Beij.	Pråfungs- Gebähren		ibigung Tag Beij.
		_					M	M	M.	M	M	M	M	M	M
Maurer . Steinmege 3immerer	•	•	,	•	•	:	30 30 30	12 12 12	8 8 8	30 30	12 · 12	8 - 8	30 30	$\frac{12}{12}$	8 - 8

Ausweifungen aus Preugen.

Der Schneiber Bijdoll Steinberg, geboren am 1. Mai 1874 ju Mischenicz, Gouv. Comczfia, ruffischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 24. Oftober 1901 ausgewiesen.

Der Raufmann Abrabam Englard (Englart), geboren 28. Dezember 1864 gu Przewordf, ofterreichifder 30. Januar 1902 ausgewiefen.

angeboriger,

Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burch Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 4. Dezember 1901 ausgewiesen.

Der Studirende Guftav Simon, geboren am 25. Rovember 1878 ju Baricau, rufficer Staateangeboriger, ift ale laftiger Muslanber burch Berfugung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom

Ausweifung von	Ausländern	aus dem	Meichegebiet.
----------------	------------	---------	---------------

Br.	Rame und Stand	e und Stand Alter und heimath		Behörde,	Datum bes	
Pauf.	des Ausgewiefenen.		ber Beftrafung.	velce bie Answelfung befchloffen hat.	Answeifunge.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
1	Josef Sablad, Arbeiter,	a. Auf Grund tes \$ 39 de 30 ober 31 Jahre alt, geboren ju Demby, Rirchipiel Mpichinez, Rußland, russischer Staatsangehöriger,	Tobtichlag und fowerer Rauf (lebenslängliches Buchthaus, lauf Erfenntnig vom 13./15. Märg 1894),	Königlich preußischen Regierungsprasiben zu Königsberg,		
1		b. Auf Grund bes \$ 362 be igeboren am 8. Oftober 1874 ju			15. Januar	

Bådergefelle,

1902. Dber-Langendorf, Begirt Littau, fand gegen bie Regierunge-Prafis Mabren, öfterreidifder Staats- Staatsgewalt, bent ju Breslau,

븄	Name und Stand	Alter und heimath	O tra)	Behörde,	Datum bed
1	bes	Ansgewiefenen.	der Bestrafung	welche ide Ausweifung beichloffen hat.	Befdinge.
1.	2.	3.	4.	5,	6.
2	Ricard Baieri, Maurer, B	geboren am 23. April 1858 gu Wien, ortsangehörig zu Lischau, Böhmen,		Roniglich baperifder Begirteamt Gra- fenau.	
໌3	Josef Bradaf, Färber,	geboren am 4. Dezember 1851 ju Alt-Aicha, Bezirf Turnau, Bohmen, ortsangehörig eben- bajelbit,		Roniglich facfficht Rreishauptmann- ichaft Dresben,	9. Dez. (1901.
	(Bos), Weber,	geboren am 13. September 1865 ju hengelo, Provinz Dberpfiel Nieberlande, nieberlandischet Staatsangehöriger,	Betteln,	Roniglich preußischen Regierungsprafiben buffelborf,	
5	Emil Ferber, Müller,	geboren am 10. Marg 1883 gi Klein-Beibe, Gemeinde Sohlen Bezirf Bohmijch-Leipa, orisan geborig zu Dur, Bohmen,	eines Unter-	Roniglid preußischen Regierungsprafiben zu Stabe,	
6	Mathäus Firlif, Arbeiter,	geboren am 17. Oftober 1868 gu Dziewin, Bezirf Bochnia Galizien, orteangeborig gu Bola Batorefa, Bezirf Boch nia,	1	Roniglich preußischen Regierungeprafiben zu Liegnis,	13. Januar 1902.
7	Eduard Goldstein, Rommis,	geboren am 12. Januar 1885 ju Banjalufo, Bosnien, öfter reichifder Staatsangeboriger,	Canbfireichen,	Raiserlicher Bezirks Prasident zu Mes	17. Januar , 1902.
8	Josef Hauser, Schuhmacher,	geboren am 16. August 1884 gi Reichenberg, Bohmen, ortsan gehörig ju Dorfel, Bezir Reichenberg,	Nichteschaffung eines Unters f fommens,	Roniglid preußischen Polizei-Praficent zu Berlin,	
9	Ignas Kramer, Arbeiter,	geboren am 1. Mai 1854 gi bauptmanneborf, Bezirf Brau nau, Bohmen, öfterreichische Staatsangehöriger,	Betteln,	Regierungsprafiben zu Breslau,	1902.
10	Franz Josef Krigle ftein, Fabrifarbeiter,	geboren am 23. Januar 1876	, Beiteln und Ron	Königlich baperische Bezirfsamt Mühl borf,	

Befanntmachung.

Als Beilage zu biefem Stud des Amteblatts veröffentliche ich die Vorschriften über den Umfang der Befugnisse und Berpflichtungen sowie über den Geschäftsbetrieb der Stellenvermittler für Bühnen-Angehörige, wobei ich die Ortspolizeibehörden besonders darauf hinweise, daß die in den Ziffern 7 und 9 vorgesehene Berpflichtung zur Einreichung von Nachweisungen nicht allen Stellenvermittlern für Bühnenangehörige auferlegt werden muß. Auf Bunsch betheiligter Gewerbetreibender hat die Verlagsbuchhandlung Carl Deymanns Berlag in Berlin W. 8 Mauerstraße 43/44 Geschäftsbucher hergestellt, die hinsichtlich der Eintheilung der Spalten dem bei der Handhabung der Formulare nöthigen Raumbedürsniß entsprechen. Ebendort sind vorschriftsmäßige Plasate (Ziffer 15) hergestellt worden.

Potsbam, ben 12. Februar 1902.

Der Regierungsprafibent.

hierzu Eine Sonderbeilage und Sechs Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebubren betragen für eine einfpattige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Revisitet von ber Koniglicen Regierung zu Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber M. 20 Dann fden Grber.

Sonder-Beilage zum Umtsblatt.

Yorschriften

den Umfang der Befugnisse und Verpflichtungen sowie über den Geschäftsbetrieb der Stellenvermittler für Bühnen-Angehörige.

Auf Grund bes &. 38 Abfat 1, 3 ber Gewerberrdmung (Reichs-Gefethl 1900 S. 871) wird über ben Umfang ber Befugniffe und Berpflichtungen sowie über ben Geschaftsbetrieb ber Stellen-

vermittler für Buhnen-Angehörige Folgendes bestimmt:

1. Stellenvermittler im Sinne Diefer Borichriften ift Jeber, welcher gewerbsmäßig Bertrags- Begriff Des Stellenabicoluffe awifchen ben Leitern und Angehörigen berjenigen Unternehmungen vermittelt, burch welche theatralifde Borftellungen, Singfpiele, Inftrumentalionzerte, Gefangs- und beflamatorifche Bortrage, Schauftellungen von Bersonen und Thieren gewerbsmäßig bargeboten werben, ohne Rudficht barauf, ob ein boberes Intereffe ber Kunft ober Wiffenschaft babei obmaltet, ober nicht. Die Zeit, auf welche die Bertrage abgefcoloffen werben, ift fur die Anwendung biefer Borfdriften unerheblich.

2. Ber das Gewerbe eines Stellenvermittlers für Buhnen-Angehörige betreibt, ift verpflichtet, Geschäftsbücher nach ben beigefügten Formularen A, B und C zu führen. Für mannliche und weibliche Bersonen können getrennt Bücher geführt werben. Die Bücher muffen banerhaft gebunden und mit fortlaufenben Geitenzahlen verfeben fein; fie muffen vor ihrer Jugebrauchnahme von ber Ortspolizeibehörde unter Beglaubigung ber Seitenzahl abgestempelt werben. In ben Buchern burfen weber Rasuren porgenommen noch Eintragungen unleserlich gemacht werben, auch burfen bie Bucher wahrend ber Aufbewahrungszeit (Biff. 4) weber gang noch theilweise vernichtet werben.

3. Die dem Stellenvermittler ertheilten Auftrage find in Die Bucher A und B, die Abidluffe von Bermittelungen und bie eingegangenen Rahlungen in bas Buch C im Laufe bes Tages, an welchem die Auftrage ober Rablungen eingeben ober bie Abschluffe erfolgen, in ber Reibenfolge bes Eingangs ober bes Abiciluffes unter fortlaufenden Rummern pollftandig und überfichtlich einzutragen. Bei Abidluffen für langer als einen Monat brauchen nur bie Rablungen für ben erften Monat ober das erste Vierteliahr eingetragen zu werden.

In ben Buchern A und B tonnen befondere Abtheilungen für die einzelnen Beschäftigungsarten (Kacher), in bem Buch C folche fur bie einzelnen Bubnen eingerichtet werben. Alsbann hat bie Eintragung ber fortlaufenben Rummer innerhalb jeber Abtheilung besonders zu erfolgen. An ben Anfang bes Buches ift ein Inhaltsverzeichniß mit Angabe ber Seitengablen au feben.

4. Gefcaftsbucher, welche nicht mehr benutt werben follen, find unter Angabe bes Datums abzuschließen, ber Ortsvolizeibeharbe zur Bestätigung bes Abschlusses vorzulegen und sobann zehn Rabre aufmbewahren. Rach bem Abichluffe burfen weitere Gintragungen nicht mehr gemacht werden.

Daffelbe gilt, wenn ber Geschäftsbetrieb eingestellt wirb.

5. Der Stellenvermittler ift verpflichtet, seinen Familiennamen und minbeftens einen ausgeschriebenen Bornamen mit einem Rufate, welcher bie Urt ber zu vermittelnben Stellen erkennen lagt (3. B. Stellenvermittler ober Stellenvermittlung für Buhnen-Angehörige, für Cirtus und Schaubuhne u. f. w.; Theater-, Bariete-, Kongert- u. f. w. Agent ober Agentur) in beutlich lesbarer Schrift an ber Strafenseite bes Saufes auf, neben ober über bem Sauseingang und am Eingang gu ben Geschäftsraumen anzubringen. Die Annahme ber Bezeichnung "Theateragent" ober "Theateragentur" ift nur folden Stellenvermittlern geflattet, welche, abgesehen von Einzelfallen,

bermittlers.

Gefdäftsbüder.

Gefääftsbetrieb.

ausschließlich Stellen für Buhnen-Angehörige im engeren Sinne, b. h. für biefenigen Personen vers mitteln, welche bei der Ausschrung bramatifcher Werke fünftlerisch ober technisch mitwirken.

in, welche ver der Anspugrung dramatischer Werte tumplerisch doer technich untwirten. Die Beilegung einer Bezeichnung, welche auf die erfolgte Concessionirung hinweist, ist verboten.

6. Die Stellenvermittler haben alle Anzeigen in Zeitungen, Anschlägen, Rektamezetteln und bergleichen mit der genauen Angabe des Geschäftslokals, ihrem Bor- und Zunamen und der in Ziff. 5 Abs. 1 angeordneten Bezeichnung zu versehen. Wahrheitswidrige Angaben über die Zahl der offenen Stellen oder der stellungsuchenden Versonen sind verboten.

7. Für Stellenvermittler, welche sich im Besthe einen Erlaubniß auf Grund des §. 34 der Gewerbeordnung besinden, richtet sich die Besugniß, ihr Gewerbe durch einen Stellvertreter auszwäben, nach §. 47 a. a. D. Inwiesern für die übrigen Stellenvermittler eine Stellvertretung zwlässig ist, hat in jedem Falle die Ortspolizeibehörde zu bestimmen. Bei Beschäftigung von Hulfspersonal (Gehülfen, Lehrlingen, Agenten) einschließlich der Familienangehörigen sind der Ortspolizeibehörde nach näherer Anweisung regelmäßig Verzeichnisse ber beschäftigten Versonen einzureichen.

8. Die Stellenvermittler für Buhnen-Angehörige butfen andere Stellen, als Stellen der in Biff. 1 bezeichneten Art nicht vermitteln. Sie durfen Versonen, welche die zum Bertragsabschlusse erforder- liche Zustimmung des gesehlichen Bertreters nicht nachweisen können, eine Dienstleiftung nicht gewähren.

9. Stellenvermittler, welche Stellen im Auslande an weibliche Buhnen-Angehörige vermitteln, haben ber Ortspolizeibehörde nach näherer Anweisung regelmäßig Berzeichnisse ber vermittelten Stellen einzureichen.

10. Die Stellenvermittler burfen ihre Geschäftsräume weber in Theaterbureaus ober in Räume, welche ber Gasts ober Schankwirthschaft bienen, noch in Räume, welche mit solchen Räumen im Zusammenhang stehen, verlegen.

Stellenvermittler burfen nicht in einem Dienstverhaltniffe ju Buhnenleitern fteben.

11. Wegen der Gedühren für gewerbliche Leistungen des Stellenvermittlers bei der Stellenvermittlung gelten die Vorschriften des §. 75a der Gewerbeordnung. Reben den Gedühren dürsen Rebentosten nicht berechnet werden. Die Erstattung baarer Auslagen ist nur insoweit zuläsig, als ihre Berwendung auf Verlangen des Austraggebers erfolgt ist und nachgewiesen werden kann. Gebühren und sonstige Bergütungen, mit Ausnahme der daaren Auslagen, dürsen nur nach Ersebigung des Austrags erhoben werden; insbesondere ist die Erhebung eines Einschreibegeldes bei Annahme des Austrags verboten.

Der Stellenvermittler ift zur Erhebung von Gebühren nicht befugt:

a) wenn er ben Bertrag, für welchen eine Bergutung gezahlt werben soll, nicht durch seine vermittelnbe Thatigkeit zum Abschluß gebracht hat:

b) wenn ber vermittelte Bertrag gelöft ift, es sei benn, daß die Lösung durch Bertragsbruch ober ohne Mitwirtung des Stellenvermittlers zu einer Zeit erfolgt, wo der Bertrag unkundbar ift;

c) für bie Zeit, während welcher ber Buhnen-Angehörige keine Bergutung (Gehalt, Spiel-

geld u. s. w.) erhält.

12. Die Polizeibehörben und ihre Organe sind befugt, in den Geschäsisbetrieb des Stellenvermittlers für Bühnen-Angehörige jederzeit Einsicht zu nehmen. Die Stellenvermittler sind verpslichtet, den Beamten jederzeit den Zutritt zu allen für den Geschäftsbetrieb bestimmten Raumlichkeiten
zu gestatten, ihnen die Geschäftsbeder, auf Berlangen im Dienstraume der Polizeibehörde, vorzulegen und jede über den Geschäftsbetrieb verlangte Ausfunft wahrheitsgetreu zu ertheilen.

13. Die vorstehenden Borfcriften finden auf Stellenvermittlungen, welche von Vereinen

errichtet und nicht gewerbemäßig betrieben werben, teine Anwenbung.

14. Die Borschriften treten am 1. April 1902 in Rraft. Die im Gebrauche befindlichen Geschäftsbucher burfen bis zu ihrem Abschlusse (Ziff. 4), langstens aber bis zum 31. Dezember 1902 benutt werben.

15. Ein Abbruck ber Borschriften unter Ziff. 2 bis 8, 10, 11 ist jedem im Gebrauche befindlichen Geschäftsbuche vorzuheften. Außerdem ist ein Abbruck in großer Schrift in den Geschäftsraumen am Eingange auszuhängen.

Berlin, ben 31. Januar 1902.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Sormulare.

Geschäftsbuch für Aufträge (Auftrage

		20 e s	B û h n e n = 21 n	gehörige	π	*)
Lfd. Nr.	Tag be\$ Auftrags.	Bor= unb Buname.	Bühnen - Name.	Geburisori.	Aufenthaltsort.	Bes anspruchte Bergütung (Gehalt, Spielgelb u. s. w.).
1.	2.	8 a.	3 b.	4.	5.	6.

^{*)} Dieje Spalten find nur bann auszufullen, wenn von dem Auftraggeber entsprechenbe Angaben gemacht werden.

der Bühnen-Angehörigen. buch.)

Art ber gefu c ten Beschäftigung.	Beit, für welche Beschäftigung gesucht wird.	Nummer bes Abschlußbuchs, unter welcher ber Abschluß nachgewiesen ist.	Bemerkungen.	!
7.	8.	9.	10.	
ı			:	
		et.		·
			::. 	. B. t.
:		1		:
		aru bili sa Sueru	2 14 14 14	
	1			1

Geschäftsbuch für (Auftrage:

Lfb. Nr.	Tag bes Auftrags.	Des Bühnenleiters a.) Bor= und Zuname b) Stand c) Wohnort (Straße).	Bezeichn u ng ber Stellung, für welche ber Bühnens Angehörige gefucht wirb.	*) Beitpuntt, zu welchem bezw. Beit, für welche ber Bühnen= Angehörige gesucht wird.
1.	2.	8.	4.	5.

^{*)} Diefe Spalten find nur bann auszufullen, wenn von dem Auftraggeber entsprechende Angaben gemacht werden.

Formular C.

Geschäftsbuch für ab(Abichluß-

		D e 8		Unter=			
Lfb. 'Nr.	Tag bes Abjchluijes.	Bor= unb Zuname.	Bühnen-Name.	Geburtsort.	Aufenthalts: ort.	nehmung, für welche abge- fchloffen wirb.	Art ber Beschäftigung.
1.	2.	8 n.	8 h.	4.	<u>Б.</u>	6.	7.

Aufträge der Bühnenleiter. buch.)

*) Betrag ber zugeficherten Bergütung (Gehalt, Spielgelb u. f. w.).	Nummer des Abschlußbuchs (C), unter welcher der Abschluß nachgewiesen ist.	Bemerłungen.
6.	7.	8.

geschlossene Vermittelungen. buch.)

Bereinbarte Zeit bes Antritts Endes ber Beschäftigung.		Betrag ber vereinbarten Bergütung (Gehalt, Spielgelb u. s. w.).		a t	1) Vi	on bem L n bem E geleistete	Nummer bes					
				1. Gebühr		2. baare Auslagen		3. Summe ber Spalten 12, 13		4. Tag ber Zahlung.	A. B.	Bemertungen.
				Ma	148	M	48		4			
8.	9.	10.	11.	12.		13.		14.		15.	16.	17.

Cebrudt bei Julius Sittenfelb in Berlin W.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 9.

Den 28. Februar

1902.

Juhalt overzeichnis: Inhalt von Sind 8 bes Reichsgesch-Blatts und Stud 3 der Gesch-Sammlung. C. 85 — Prafingsordung für Zeichenlehrer und Zeichenlehrerkunen. S. 85. — Gemeinsame Pokwerthzeichen für das Reichsvoftgeblet und für Würtemberg. C. 88. — Durchschnittvreise. S. 88. — Deffentliche Berlossung. S. 89. — Rolumbisches Konsulat. S. 89. — Schundisches Konsulat. S. 89. — Solienderichtungen im Strasburg U.R. S. 89. — Borleingen an der Universität Greiswald S. 90. — Wasserkaude. S. 90. — Wiehfenchen. S. 90. — Unterricht im Obstan. S. 91. — Cementlandle für Fernsprechabel. S. 91. — Arweiterung des Vernsprechversehrs. S. 91. — Erweiterung des Vernsprechversehrs. S. 91. — Erweiterung des Vernschungen. S. 91. — Erweiterung des Vernschungen S. 92. — Auswahnweiterif für Düngemittel 1c. S. 91. — Bemeindebezirtsveränderungen. S. 92/93. — Schissischer Geschlerere. S. 93. — Perfonal-Chronil. S. 93. — Thierarzilliche Hadische Gachschungen von Ansländerungans dem Reichsegebtete. S. 94.

Meichegeseblatt.

(Stud 8.) AF 2839. Befanntmachung, betreffend bie Bereinbarung exleichternder Borfdriften für ben wechfelseitigen Bertehr zwischen ben Eilenbahnen Deutschlands und Luremburgs. Bom 8. Februar 1902.

für die Königlichen Pronsischen Staaten. (Stud 3). No 10320. Berlügung des Justministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Beziele der Amtsgerichte Diez, Hadamar, Joseph Rapenetnbogen, Limburg a. L., Nasstäten, Rennerod und Wiesbaden. Vom 29. Januar 1902.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Ministerien.

Prifungeordning für Beidenlehrer und Beidenlehrerinnen: 11. An Sielle der Prüfungsordnungen für Zeichenslehrer an höheren Schulen und für Zeichenlehrerinnen an mehrklasigen Bolts- und mittleren sowie an höheren Mädchenschulen vom 23. April 1885 tritt die beisolgende Prüfungsordning vom heurigen Tage in Kraft. Dieselbe wird bei den im Laufenden Jahre statismdenden Prüfungen mit der Einschung angewandt, daß das Zeichnen nach dem lebenden Modell (Kopf) nicht als allgemein verdindliches Fach angesehen, und daß in den übrigen Fächern auf die dieherige Art der Ausbildung der Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen billige Rücksicht genommen wird. Berlin, den 31. Januar 1902.

ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginalangelegenheiten.

Prafung bordnung für Beichenlehrer und Zeichenlehrerinnen.

§ 1. Die Befähigung jur Ertheilung bes Beichens unterrichtes

a. an mehrflassigen Bolls- und Mittelschafen, fowie b. an boberen Amaben- und Maddenschulen, an Lehrerund Lehrerinnenbildungsamftalten

wird durch Ablegung einer Prüfung etworben.

Solche Prafungen werben in Berlin, Brestau, Königsberg, Kaffel und Duffeldorf jedes Jahr einmal und zwar in der Regel am Schluffe des Sommerhalbs jahres von den für diefen Zwed gebildeten Prüfungs-fourmiffionen abgehalten.

Die Termine ber Prafungen werben im Januarbeft bes Cemralblaites für Die Unterrichteverwaltung fowie burch bie Amieblatter ber Königlichen Regierungen

befannt gemacht

§ 2. Die Melbungen find schriftlich bis spätestens ben 1. Inm' sebes Jahres einzureichen, und zwar für die Prüsungen in Berlin, Breslau, Rönigsberg und Rassel bei ben Königlichen Provinzial Schulfollegien vaselbst, für die Prüfung in Düsseldorf bei der Königslichen Regierung daselbst. In der Meldung muß destummt angegeben sein, ob die Prüfung für Bolfos und Mittelschulen oder für höhere Schulen, bezw. höhere Rädchenschmien, Lehrers und Lehrerinnenbildungsanstalten beabsichtigt wird. Die Besähigung zur Ertheilung des Zeichenunterrichts an einer höheren Schule schließt diesseuge für Bolfos und Mittelschulen in sich.

Der forifelichen Melbung find beigufügen:

1) bie Beburieurfunde, .

2) eine furge Darftellung Des bisberigen Lebensganges,

3) Beugniffe über bie empfangene Soulbitbung und Aber Die fraber etwa abaelegien fonftigen Prufungen,

- 4) der Nachweis, daß der Bewerber (die Bewerberin) ausreichende Studien im Zeichnen und Malen gemacht har. Zu diefem Zwecke find Studienblätter vorzulegen,
- 5) ein Zeugniß über bie finlice Führung. Bur Prufung werben gugelaffen:

Bewerber und Bewerberinnen, welche bie Lehrbefähigung für Elementarfdulen erworben haben,

Bewerber, welche eine bebere Schule im Sinne ber Rundversügung vom 31. Marz 1882 bis jum sechsen Jahresturjus einschließlich mit Etfolg besucht ober eine entsprechende Santbildung anderweit etworben haben,

: Bewerberimen, welche Die oberfte Alaffe einer vollentwickliss phycien Mabdenfchules mit Erfolg bearbeitelebrerin ober ale Erbrerin ber Sauswirtbidafte- und biefe anicaulid wiebergugeben verfieben.

funde befigen.

Solde Bewerber (Bemerberinnen), welche feine ben obigen Anforderungen entsprechende Borbildung nache auweisen vermogen, fonnen nur mit Genehmigung bes Minifters ber geiftlichen ac. Angelegenheiten gur Prufung aumelaffen werben und baben fich in ber Regel einer befonderen Borprufung in Betreff ihrer allgemeinen Bilbung ju unterzieben.

Um jur Prufang jugelaffen ju werben, muffen bie Brwerber bas 21., Die Bewerberinnen bas 19. Lebens-

jahr vollendet haben.

§ 3. In der Prufung haben bie Bewerber nachauweisen:

bas fle ein offenes, für Formen, Tonwerthe und Karben empfängliches Auge und eine fichere Sand

bag thr raumliches Borfellungsvermögen und ihr Formengebachtniß gut entwidelt ift, und

daß fie jum Lehren befähigt find.

Die Drufung für bobere Soulen, begw. bobere Daddenschulen, Lebrer- und Lebres rinnenbildungsangalten erftredt fic auf:

1) Zeichnen nach bem lebenben Dobell (Ropf);

2) Zeichnen nach Naturblättern, Bfutben, Fruch.en, 3meigen, gangen Pflangen, Mufdeln, Schabeln, ausgeftopften Thieren und anderen Raturformen;

3) Zeichnen nach Berathen, Gefägen, plafifchen Dr. namenten, Theilen von Innenräumen und Gehänden;

4) Malen nach Naturblattern, Blutben, Krüchten, 3meigen, gangen Pflangen, Schmetterlingen, ausgeftopften Thieren, nach Fliegen, Stoffen, Gerathen, Gefäßen u. f. m.;

. 5) Zeichnen an ber Schultafel nach Borbilbern und aus bem Gebächtniß (Aufgaben wie zu 2 und 3);

6) Linearzeichnen.

Die Bewerber baben Kertigfeit im gebundenen Zeichnen (auch unter Anwendung von Ziehseder und Tufche), sowie Bertrautheit mit ben wichtigften Regeln ber Parallel-Projeftion, ber Schatten-Ronftruftion und ber Perspektipe nachaumeisen.

7) Methodif.

Die Bewerber werden por bestunmte Aufgaben bes Schulzeichenunterrichts gefiellt und außerdem befragt:

a. über bie amtlichen Borichriften, indbesonbere bie Lebrylane für ben Zeichenungerricht,

b. über bie jur Behandlung bes vorgeschriebenen Lehrkoffs gebörigen Lehrmittel.

3. über bie gwarmäßige Einrichtung; bes Beichenfaals unb

d. über die Eigenschaften und, ben Gebrauch bet verschiebenen Zeichenmateriglien.

8) Runfigeschichte.

Die Prusung erstreckt fich auf die Daupimomente ber allgemeinen Runftentwicklung mit Ginichlus bes 19. Jahrhunderte. Es wird jugbesondere verlangt, daß fung im figürlichen Zeichnen u. s. w. mit bie Bewerder vom den michtigsten Merfen, der gegben Erfolg unterzogen.)

fucht baben ober bie Befähigung ale Turn- ober Gand-) Deller und Runkepochen flare Borftellungen befigen

In ber Prufung fur Bolfe und Mittels schulen fallen bie Forderungen unter 1 (Beidnen nach bem lebenben Dobell) und 8 (Runftgeidichte) fort:

bei 4 (Malen) werben bie Aufgaben verbaltniß leichter

bei 7 (Methodif) ben Elementariculen entiprechend

geftellt:

bei 6 (Linearzeichnen) werden die Anforderungen babin ermäßigt, daß bie Bewerber nachzuweisen baben: Sicherheit in ber Sandhabung bes Reifzeuges, ber Schiene und bes Dreieds, sowie Bertrautheit mit ben Aufgaben ber ebenen Geometrie, mit ber Darftellung einfacher Rorper in vericbiebenen Anfichten. mit Sonitten und Abwidelungen und mit ben einfachften Begriffen der Versveftive.

§ 4. Auch über bas Dag ber im § 3 gestellten Korberungen bingus tann fic ein Bewerber auf feinen

eigenen Bunich einer Erganjungeprüfung:

a. im figurlichen Zeichnen ober Malen nach bem lebenben - Modell und in der Anatomie:

b. im landicaftszeichnen ober - Malen nach ber Natur:

c. im Mobelliren nach ber Natur

untergieben und einen barauf begaglichen Bufas in

feinem Zeugniffe erbalten.

§ 5. Die Eintheilung ber Prufung bleibt bem Ermessen ber Rommission anbeimgestellt. Im Allgemeinen ift dabin ju wirfen, bag bie Bewerber burd bie Brufung für die obere Stufe nicht mehr als 5 Tage und burd bie Brufung für bie untere Stufe nicht mehr als 31/2 Tage in Anspruch genommen werben.

Die Rommission ift ermächtigt, Bewerbern, Die ibr aur Genuge und vortheilhaft befannt find, einzelne Prüfungsarbeiten zu erlaffen, wenn bazu ein besonderer

Grund vorliegt.

§ 6. Die Leiftungen der Bewerber werben mit: febr gut (1), gut (2), genügend (3), ungenügend (4) gewertbet.

§ 7. Auf Grund ber bestandenen Prufung werben

die Zeugnisse in folgender Fassung ausgestellt:

N. N., geboren ju . . . am Ronfession, bat nach Beibringung der vorschriftsmäßigen Zeugnisse über seine (ihre) allgemeine Bildung vor der umerzeichneten Kommission eine Prafung nach Maßgabe ber Prufungsordnung vom 31. Januar 1902 bestanden und hierbei folgende Zenfuren erhalten:

1) Zeichnen nach bem lebenben Mobell (Ropf);

Beichnen nach Raturformen;

3) Zeichnen nach Gerathen, Gefagen u. f. m.;

4) Malen; .

5) Reichnen an der Schultafel:

6) Linearzeichnen;

Methodif;

8) Runfgeidichte; (Außerdem hat er (fie) sich einer, freiwilligen PrilSiernach wird N. N. für befühigt erklärt, entweber

an mehrflaffigen Bolls- und Mittelfculen,

an mehrklaffigen Bolls- und Mittelfdulen, sowie an höheren Schulen und Lehrerbilbungsanstalten bezw. an höheren Mädchenschulen und Lehrerinnenbilbungs- ankalten

Unterricht im Zeichnen ju ertheilen.

Die Zeugnisse find burd bas Siegel ber Kommission und die Unterschriften bes Borsigenben und eines aweiten Mitgliedes berfelben au beglaubigen.

Das Zeugniß befähigt an und für fich noch nicht zu einer feften Anstellung als Zeichenlehver ober Zeichenlehrerin. Bielmehr haben biejenigen Bewerber, welche sich noch nicht burch Unterricht an einer öffentlichen Schule ober an ber Uebungsschule eines Zeichenlehrerseminars bewährt haben, zunächt an einer bem Grabe ihres Zeugnisses entsprechenden Anstalt gegen eine entsprechende Remuneration ein Probezahr zu bestehen. Erweisen sie sich während dieser Probezeit als padas gogisch und bidaftisch besähigt, so wird auf Grund eines Gutachtens des Leiters der Anstalt ihrem Zeugnisse ein entsprechender Bermert von der vorgesetzen Beförde hinzugefägt. Erft dieser Bermert giebt die Besähigung zur seiten Anstellung.

- § 8. Beim Eintritt in die Prüfung haben bie Bewerber 12 Mart an Gebühren ju erlegen. Für die Ausstellung bes Zeugnisses tritt hierzu noch ein Stempel im Betrage von 1 Mart 50 Pf.
- § 9. hat ein Bewerber die Prüfung nicht beftanden, so kann er zur Biederholung berselben zugelassen werben. Im Falle eines abermaligen Mißerfolges bedarf es zur zweiten und letten Wiederholung der Prüfung der Genehmigung des Ministers der geistlichen 2c. Angelegenheiten.

Berlin, ben 31. Januar 1902. Der Minister

ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Musführungsbeftimmungen jur Prüfungsordnung für Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen.

- 3u § 1. Die Borichläge für die Prüfungstermine find bis jum 1. Oftober bes der Prüfung vorhergebenben Jahres dem Minister der geiftlichen zc. Angelegenbeiten einzureichen.
- Bu § 2. Maler, Bilbhauer, Architeften u. f. w., welche bie geforberte! Soulbilbung nicht erworben und nur auf Grund genügender Elementarkenntnisse unter Berädsichtigung ihrer fünftlerischen Begabung die Berrechtigung jum einsährig-freiwilligen Militärdienst, erhalten haben, dursen nur mit Genehmigung des Ministers ber geistlichen z. Angelegenheiten jur Prüfung jugelassen werben.

- Bu § 3. 2 and 3. Die hier genannten Aufgaben tonnen tombinirt werben. Bei 3 find als Borbilder nur wirfliche Gegenstände aus estem Material zu perwenden.
- 2, 3 und 4. Reben burchgeführten Arbeiten find Stigen zu verlangen.
- 5. Das Zeichnen an ber Schultafel ift zwedmäßig mit ber Prüfung in ber Methodit zu verbinden. Der Bewerber soll zeigen, daß er im Stande ift, auf allen Stufen des Unterrichts die Gefammterschefnung eines Gegenstandes oder charafteristische Eigenschaften desselben, so weit sie sich im Umriß verftändlich ausdrucken laffen, auch aus dem Gedächtniß, mit klaren und sicheren Strichen an die Schultafel zu zeichnen.
- 7. Die Prüfung in der Methodik soll hauptsächlich bazu bienen, die Lehrproben, die nicht allgemein durchführbar sind, nach Möglichkeit zu ersehen. Darum ist
 von den Bewerbern u. A. zu verlangen, daß sie an bestimmten Aufgaben (z B. am Zeichnen eines Naturblattes, eines Stuhles, eines Fensters u. dergl.) den
 Gang des Unterrichts mit wenigen Worten veranschaulichen, daß sie Gegenstände aufstellen und in geeignete
 Beleuchtung bringen, daß sie angesangene Schülerarbeiten
 beurtheilen und die Korrektur durch Randzeichnungen
 erläutern u. a. m.
- 8. In der Aunstgeschichte find, abgesehen von den nothwendigften Daten, nicht mechanisch eingeprägte, sonbern auf Anschauung gegrundete Renntnisse zu verlangen.

Bewerber, welche nach bestandener Prüfung für Bolfe- und Mitteliculen fic ber Prufung fur bobere Soulen, bezw. bobere Maddenidulen, Lehrer- und Lehrerinnen-Bilbungsanftalten unterziehen, werden im Beichnen nach Naturformen (2), im Zeichnen nach Gerathen, Gefagen u. f. w. (3) und im Zeichnen an ber Schultafel (5), wenn fie in biefen Gegenftanben bie Rote "genugend" ohne Ginfdrantung erworben baben, nicht mehr gepruft. Sat fich ein Bewerber fur bie obere Stufe gemelbet, aber nur die Befähigung für die untere Stufe erlangt, so fann berfelbe bei ber Wieberholung ber Prufung (f. § 9 ber Pr. D.) auch von ber Prufung im Linearzeichnen (6), in der Methodik (7), und in der Runftgeschichte (8) befreit werben, vorausgesett, daß er barin bie Rote "genügend" ohne Ginidrantung aufzuweisen bat. Dit Rudficht bierauf ift im Protofoll über bie erste Prusung ausbrudlich zu bemerken, ob im Linearzeichnen (6) und in der Methodik (7) die Rote für die untere ober für die obere Stufe gilt. Im Zeichnen nach bem lebenden Modell (1) und im Malen (4) muß bie Prufung auf jeden Fall wiederholt werden.

hat ein Bewerber die Prüfung weber für die obere noch für die untere Stufe bestanden, so muß er bei Bieberholung der Prüfung diefelbe in vollem_Umfange ablegen.

halten haben, dürfen nur mit Genehmigung des Mi- Ju \$ 5. Als Norm einer auf funf Tage sich ernisters der zeistlichen zc. Angelegenheiten zur Prüsung firedenden Prüsung kann gelten, daß der einzelne Bezugelassen werden.

1) im Zeichnen nach bem lebenben Dibell	· · · · ·
(Ropf)	12 Stumben
2) im 3-ichnen nach Naturformen	4 Stunden
3) im Beidnen nach Berathen, Befägen ac.	4 Stunben
4) im Malen	
(2-4) im Stiggiren	4 Stunden
5) im Zeichnen an ber Schultafel	. 2 Stunden
6) im Einearzeichnen	
7) m der Methodif	
8) in der Runftgeschichte	1/2 Stunde
est Amman	An Gamban

aufammen 40 Stunben = 5 Tagen.

Bu § 5. Bei ber Prufung für bie obere Stufe konnen nicht völlig genügende Leiftungen

im Zeichnen nach bem lebenden Mobell (1) burch aure Leiftungen (Note 2) in zweien ber Abtheilungen 2-4 (Beidnen nach Naturformen, Beidnen nach Geraiben u. f. m., Malen) als ausgeglichen angeseben mer ben:

besgleichen im Malen (4) burch gute Leiftungen im Beichnen nach bem lebenben Dobell (1) ober in jeber ber Abibeilungen 2 und 3;

besgleichen in ber Runftgeichichte (8) burch eine gute Leiftung in einer ber übrigen Abtbeilungen.

Eine ungenügende Leiftung in einer ber Abtheilungen 1, 4 und 8 ober eine nicht völlig genügenbe Leiftung in einer ber übrigen Abtheilungen fann nicht aufaewogen werden und ichlieft bie Eribeilung bes Befähigungerengniffes aus.

Bei der Prüfung für die untere Stufe kann eine nicht völlig genugende leiftung in einer ber Abtheilungen 2-4 durch eine gute Leiftung in einer anderen biefer Abtheilungen ausgeglichen werben.

Gine ungenügende Leiftung in einer biefer Abtheilungen ober eine nicht völlig genügende Leiftung in einer der übrigen Abtheilungen (5-7) schließt bie Ertheilung bes Befähigungszeugniffes aus.

Die burch Ausgleichung aufgewogene schwache Leiftung erhalt im Beugniffe bie Note ,,noch genugenb." 3m Uebrigen find 3wischennoten (1-2, 2-3, 3-4) nicht zuläsfig.

Bu § 7. Ueber bie Ergebniffe jeder Prufung ift an ben Minifter ber geiftlichen ac. Ungelegenheiten gu berichten. Dem Berichte ift ein Berzeichniß beizusügen, in bem für jeden Bewerber anzugeben find:

- 1) Bors und Zuname,
- 2) Stand,
- 3) Datum ber Geburt.
- ; 4) Ronfession,
- [5) Bohnort,
 - 6) Art der Borbilbung (ob durch private Studien oder in melder Anftalt).
- [7) ber Ausfall eiwa früher abgelegter Zeichenlehrerbrufungen,
- [8) bie Roten für bie einzelnen Prufungefächer,
- 9) bas Gefammtergebnig,
- 10), besondere Bemerfungen. 🍰

Ru & 9. 6. bie Bemerfungen au & 3 am Schluffe. Um ju verhüten, daß berfelbe Bewerber ohne ministerielle Genehmigung mehr als zweimal zur Brufung jugelaffen wird, find Abschriften ber ju 7 genannten Bergeichniffe jebesmal auch benfenigen Provingial-Soulfollegien, bezw. ber Roniglichen Regierung in Daffelborf, jugufenden, in beren Amtebegitte Priffungen für Zeichenlebrer und Zeichenlebrerinnen fatifinden.

Berlin, ben 31. Januar 1902.

Der Minifter

ber geiftlichen, Unterrichts- und Mediginal-Angelegenheiten.

Bekanntmachungen des Staatsfefretairs des Meiche:Poftamts. Bemeinfame Boftwerthzeichen fur bas Reiche-Boftgebiet und fur

Barttemberg. Nach einem zwischen ber Reichs-Doftverwaltung und ber Roniglich Burttembergifden Voftverwaltung abgeschloffenen Uebereinkommen werden vom 1. Abril b. 3. ab fur bas Reichs-Pofigebiet und fur Bürttemberg gemeinfame Poftwerthzeichen mit der Inschrift "Deutsches Reich" eingeführt.

Mit bem Berfaufe ber neuen Doftwerthe geichen wird am 20. Märg tegonnen werden; jeboch find die neuen Boftwerthzeiden nicht vor bem

1. Upril zur Frankirung gültig.

Die jur Beit im Reiche Dofigebiet um. laufsfähigen Poftwerthzeichen mit ber fdrift "Reichspoft", und zwar bie lette Ausgabe mit dem beraldischen Abler und die laufende Ausgabe mit ber Germania, werben mit Enbe Darg b. 3. außer Rure gefest; biefe Marten burfen baber nach bem 31. März nicht mehr zur Frankirung von Voftsendungen ober Telegrammen benutt merben. Es empfiehlt fich, beim Gintanfe von Freimarken, Posikarten u. f. w. auf die bevorftebende Ginführung neuer Poftwerthzeichen Rücksicht zu nehmen und nicht zu große Markenbestände vorräthig zu balten.

Unverwendet gebliebene Mengen ber jur Zeit im Reichs-Postgebiet gültigen Werth= geichen fonnen in ber Beit vom 20. Mary bis Enbe Juni b. 3. bei ben Reichs-Doftanftalten und ben Roniglich Burttembergischen Postanstalten gegen neue Doft. werthzeichen umgetauscht werden; auch tauschen bie Reichs-Poftanftalten in berfelben Beit unverwenbet gebliebene württembergische Postwerthzeichen gegen neue gemeinfame Berthzeichen um. Gine Ginlofung alter Poftwerthzeichen gegen baar ift bagegen ausgeichloffen.

Berlin W. 66, ben 20. Arbruar 1902. Der Staatsfefretar bes Reichs-Poftamts.

Bekanntmachungen des Koniglichen Ober-Präfidenten.

Durchschuittemarftpreife.

Unier Bezugnahme auf bie Befannimadung vom 30. Januar 1901 (Amteblatt ber Rgl. Regierung au Botebam und ber Stadt Berlin für 1901 Seite 43) Renntuiß. In ben Bergütungofagen für Beigen- und bringe ich bierdurch gemäß 19 bes Gesetes über bie Roggenmehl ift bei ben Normalmarftorten Prenglau, Kriegeleiftungen vom 13. Juni 1873 (Reichsgesethlatt Schwedt, Beeofow, Ludenwalde, Poisbam, Branben Seite 129 ff.) Die Radweisung ber Durchichnitemartis burg, Reu-Ruppin, Prigwalt und Berleberg, ber ortes preife in ben Rormalmarftorien bes Regierungebegirts ublice burchiconitlice Mabllobn mitenthalten. Bei bem Potebam und in ber Stadt Berlin, nach welchen Die Normalmarftorte Berlin ift berfelbe nicht mitenthalten. Bergutung für Beigen, Roggen, Safer, Seu, Strob, ba bort bie Erhebung von Mahllohn nicht üblich ift. fowie für Beigen- und Roggenmehl für bas Jahr vom 1. April 1902/1903 ju gemahren ift, jur öffentlichen

Potsbam, ben 18. Rebruar 1902.

Der Dberprafibent.

Rad weifung

ber Jahresburchichnittsmarftpreife fur Beigen, Roggen, Bafer, beu und Strob, Beigen- und Roggenmehl in ben Normalmarktorten bes Regierungsbezirks Potsbam und in ber Stadt Berlin für bie Jahre 1892 bis 1901 mit ber Gultigkeinsbaner vom f. April 1902 bis babin 1903.

	1 -	Preise	fur 100, Kile	gramm.		
Belgen	Roggen	चेवां कर्	Øsπ	- ,Smb -	- Weizenmehl	Roggenmehl
97. 1 Nf.	998. ; ; } 90f.	97 2. 1 92 f.	902. 92f.,	. 902. 1 90f.	90°C. 1 98°F.	M. Bf.
. Ste	dt Berlin, K	dormalmarktort	ür bie Kreife Ri	eberbarnim, Obe	rbarnim, Ofihar	ellanb
	und Telton	, sowie die Sta	difreise Rixborf,	Schoneberg uni	Spandau.	
' 15 60	13 41	14 + 81	J 5 93°	4 74	17 47	16 09
• • • • •	Stadt Bre	milau. Rorma	lmarktort für bü	Rreise Brenzla	u und Templin.	
15 35	12 94	13 17	4 63'	4 50	ı 18 ∣87 ı	17 33
	Stadt	Schwedt, N	ormalmar fto rt fi	ir den Areis Ar	germünde.	
15 53					ĭ 19 06	' 18 '
•	Stadt B	eeskow, Norn	nalmárktort für	ben Kreis Beesi	low-Storlow.	
14 64	12 85	13 82	5 27	8 55	18 17 17	17 32
	Stadt Luck	enwalde, Ror	malmarktort für	ben Kreis Jute	rbog-Ludenwalde	
14 92	13 19	14 50	. 5 -	3 85	18 52	17 53
Stadt	Potsdam, K	dormalmarktort f	år b e n Stabtfre	is Poisdam und	ben Kreis Zau	ф-Belzig.
15 26		14 85				16 99
	Stadt Bro	indenburg, N			s Brandenburg	
			ben Kreis Weft			
15 39					18 74	16 98
		Reu:Muppin				
15 81					19 42	
	Stadt Witt	flock—Pribu	alk, Normalmo	irktort für den S	treis Oftprignip.	
15 53		13 15				16 56
	Stadt	Perleberg, 9	Normalmarktort :	für ben Kreis L		
15 37	1 12 92	13 48	1 4 99	3 87	18 99	17 06

Bekanntmachungen des Köuiglichen Megierungspräfidenten.

Deffentliche Berloofung.

Der herr Minifter bes Innern bat am 6ten Rebruar b. J. bem Romite für den Luxuspferdemarkt in Marienburg die Erlaubniß ertheilt, in Berbindung mit bem biesiabrigen, am 12. Juni ftatifindenden Pferdemarkte eine öffentliche Berloofung von Pferden, Bagen und anderen Gegenftanden zu veranstalten und bie Loofe — 180000 Stud ju je 1 Mart — in ber ganzen Monarchie zu vertreiben.

Potsbam und Berlin, ben 19. Februar 1902. Der Regierungepräfibent. Der Volizeiprafident.

Kolumbifches Ronfnlat. am 1. d. Die. in Berlin geftorben. Dit ber einft- |,,Soneiber-3wangeinmung in Strasburg"errichtet werbe.

weiligen Berwaltung bes baburch erledigten Korfulais ift, bis auf weitere Bestimmung Seitens ber Regierung von Rolumbien der General-Konful des gedachten Freiftaate in Samburg Dr. Guftav Didelfen beauftragt morben.

Potsbam und Berlin, den 19. Kebruar 1902. Der Regierungsprafibent. Der Polizei-Prafibent.

Schneiber-Junung in Strasburg U./D. 57. Nachdem bei der Abstimmung sich die Mehrheit ber betheiligten Gewerbetreibenben für die Ginführung bes Beitrittszwanges erflärt hat, ordne ich hiermit an, baß zum 1. Mai 1902 eine Zwangeinnung für bas Schneiderhandwerf in der Gemeinde Strasburg U./M., ben Amtobezirken Bolfehagen, Lübbenom, Bilficom, Brietig, Klein-Luctow, Neuensund und Lauenhagen mit Der Rolumbische Konful Siegfried Cache ift bem Site in Straeburg U./M. und bem Ramen

Bon bem genannten Zeitpunfte ab geboren alle Gewerbetreibende, welche in dem Innungsbezirk bas begeichnete Sandwerf ausüben, biefer Innung an.

Bugleich ichließe ich ju bemfelben Beitpuntte bie gur Beit bestehenbe freie Schneiber-Innung in Straeburg. Potsbam, ben 22. Februar 1902.

Der Regierungsprafibent.

Borlefungen an ber Univerfitat Greffemalb.

Das Bergeichnig ber Borlesungen an ber Königlichen Universität Greifemalb im Sommerbalbjabr 1902 wird Betbeiligten auf Bunich von ber Universitätefanglei foftenfrei jugefanbt.

Potsbam, ben 19. Februar 1902. Der Regierungsprafibent.

59. Rachwellung ber an ben Regeln ber Savel und Stree im Monat Jamuar 1902 benbackteten Mafferfiande

_	•	7114000	class occ	un oen	pegein ve	t Quber	nno Opie	נונו שנט	nat Janu	ar 1902	penpacque	an apalle	enande.	_
		Q	Bafferftan'	be ber Ba	vel an be	n Begeln	3u	1 97 1	20	afferftanbe	ber Spr	ee an ben	Begelngu	
2.49	Savelberg	Rath Obers waffer	Unter waffer	Brand Dber- waffer	enburg Unter= Wasser	Potebam	Spa Obers waffer	ndau Unter= wasser	Charlos Ober=	ttenburg Unters waffer	Copenia	Gr. Eränfe Wehr Unters	Beestow	SC debom
	Mtr.	Meter	Deter	Deter	Meter	Meter	Dieter	Deter	Meter	Meter	Meter	waffer Deter	Meter	Mete
1	2,60	1,63	1,17	2,24	1,54	1,24	2,59	0,96	3,22	2,96	0,82	2,65	1.80	1,60
2	2,59	1,63	1,19	2,22	1,57	1,25	2,60	1,02	3,22	3,00	0,83	2,63	1,82	1,6
3	2,59	1,62	1,18	2,20	1 60	1,27	2 62	1,06	3,22	3,07	0,83	2,62	1,83	1,6
4	2,59	1,62	1,19	2,20	1,60	1,27	2,62	1,02	3,22	3,05	0,86	2,67	1,84	1,7
5	2,61	1,62	1,17	2,18	1,56	1,28	2,64	0,98	3,22	2,98	0,86	2,68	1,86	1,7
6	2,64	1,62	1,18	2,13	1,57	1,31	2,26	1,08	3,22	3,02	0,87	2,69	1,90	1,70
7	2,76	1,63	1,14	2,17	1,60	1,34	2,66	1,07	3,22	3,03	0,87	2,78	1,90	1,6
8	2,90	1,62	1,17	2,20	1,60	1,34	2,66	1,13	3,22	3,08	0,88	2,88	1,94	1,6
9	3,00	1.64	1,18	2,25	1,62	1,33	2,65	1,11	3,22	3,08	0,89	2,80	1,94	1,6
Õ	3,08	1,61	1,20	2,20	1,62	1,34	2,67	1,11	3,22	3,12	0,89	2,84	1,96	1,6
1	3,20	1,62	1,18	2,24	1,65	1,35	2,67	1,14	3,22	3,14	0,90	2,88	1,95	1,6
2	3,30	1,62	1,18	2,29	1,62	1,35	2,70	1,10	3,22	3,14	0,92	2,88	1,93	1,6
3	3,36	1,58	1,19	2,24	1,62	1,36	2,70	1,20	3,22	3,20	0,92	2,91	1,93	1,6
4	3,41	1,62	1,18	2,24	1,64	1,39	2,67	1,27	3,30	3,26	0,92	2,94	1,92	1,6
5	3.43	1,67	1,18	2,25	1,68	1,39	2,65	1,25	3,32	3,26	0,93	2,92	1,91	1,5
6	3,34	1,63	1,18	2,07	1,68	1,45	2,64	1,21	3,37	3,31	0,92	2,89	1,90	1,5
7	3,39	1,63	1,21	2,28	1,70	1,44	2,65	1,24	3,31	3,24	0,96	2,87	1,90	1,6
8	3,30	1,63	1,23	2,27	1,72	1,44	2,67	1,24	3,40	3,33	0,96	2,85	1,90	1,6
9	3,26	1,63	1,23	2,34	1,72	1,44	2,70	1,24	3,39	3,32	0,95	2,85	1,90	1,6
Ö	3,16	1,65	1,26	2,26	1,72	1,45	2,70	1,36	3,44	3,37	0,94	2,84	1,94	1,6
1	3,18	1,62	1,27	2,32	1,77	1,49	2,69	1,38	3,52	3,44	0,92	2,90	1,94	1,7
2	3,20	1,64	1,28	2,33	1,78	1,50	2,66	1,36	3,48	3,40	0,91	2,93	1,94	1,7
3	3,21	1,64	1,29	2,35	1,79	1,50	2,67	1,31	3,47	3,39	0,91	2,92	1,95	1,7
4	3,23	1,69	1,29	2,35	1,82	1,50	2,68	1,31	3,48	3,40	0,91	2,92	1,96	1,6
5	3,24	1,68	1,29	2,35	1,84	1,50	2,68	1,38	3,48	3,41	0,91	2,93	1,98	1,6
	3,25	1,73	1,30	2,38	1,77	1,51	2,67	1,34	3,50	3,41	0,90	2,93	2,00	1,7
7	3,27	1,72	1,30	2,35	1,82	1,51	2,66	1,35	3,49	3,41	0,89	2,94	1,98	1,7
	3,28	1,73	1,31	2,35	1,85	1,52	2,64	1,39	3,47	3,40	0,90	2,94	1,98	1,6
	3,28	1,75	1,32	2,36	1,89	1,52	2,64	1,35	3,48	3,39	0,91	2,94	1,98	1,6
	3,24	1,75	1,34	2,34	1,90	1,52	2,64	1,35	3,47	3,36	0,92	2,95	1,97	1,7
	3,22	1,77	1,36	2,38	1,90	1,51	2,66	1,32	3,44	3,36	0,92	2,95	1,95	1,7

Potsbam, ben 20. Kebruar 1902

Der Regierungepräfibent.

60. Biebfeuchen. I. Feftgeftellt:

a. Milgbrand. Stadt Brandenburg: 1 Rub Miersborf. bes Aderburgers Deper, Fohrberfir. 21. Rreis Oft-Bavelland: Sommerfeld, Schwante. Rreis Beft-Savelland: Saage. Rreis Teltow: Diebersborf, Brig. Rreis Bauch-Bilgia: Schmergow.

b. Someinefeuche. Rreis Rieber - Barnim: Mabisborf, Blumberg.

- (Dom.), Strasburg U./M., Rossow (Dorf). Teltow: Dt.=Bufterhaufen, Schenfendorf b. R.=Bufterb.,
 - c. Ros. Rreis Zauch-Belgig: Caputh.
- d. Blaschenausichlag. Rreis Bauch=Belgig: Somanebed.

II. Erlofden:

a. Maule unb Rlauenfeuche. Rreis Prenglau: Damme Brignis: Dannenwalbe, Rlein-Schonbagen.

b. Milgbrand. Areis Of-Bavelland: Sobenbrud, Regin. Rreis Baud. Belgig: Dees, Gollwis (Gut).

c. Someineseuche. Rreis Rieber-Barnim: Rummeleburg, Bernau, Neu-Weißenfee. Rreis Teltow: Brig.

d. Bruftfende. Rreis Beft-Prignig: Perleberg, Pferbebeftand bes Relbart.-Reg. 19. Stadt Branbenburg: Pferbebeftanb bes Ruraffier-Reg. 6.

e. Beflügelcolera. Rreis Rieber-Barnim: Rummelsburg. "Rreis Teltow: Groß-Lichterfelbe.

Potsbam, ben 25. Februar 1902.

Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen der Roniglichen Megierung. Unterricht im Dbftban.

Bie im Borfahre foll auch im laufenben Jahre an ber Ader- und Obfibaufdule in Bitiftod ein breigliedriger Rurfus im Obstbau für ländliche Boltsidullebrer aller Ronfeifionen abgehalten werben.

Die Rabl ber Theilnehmer ift fur ben Rurfus auf 8 feftgefest. Den Theilnehmern wird eine Beibulfe gu den für die Reise und ben Aufenthalt erforberlichen

Roften gemabrt werben.

Rur folde lebrer unferes Begiet's follen gut Theilnahme jugelaffen werden, welche ihre Reigung und ein gewiffes Berftandniß fur ben Dbftbau bereits bewiefen haben, fowie folde, welchen bie befonberen orte lichen Berhaltniffe Gelegenheit bieten, bas Belernte alsbald praftisch zu verwerthen. Dieses kann sowohl burd Anlegung von Baumschulen für bie Unterweisung ber Schuljugend bes Ortes, in ber Aufgucht und Berebelung von Pflanglingen, ale burd Anlegung und Pflege von Gemeindes und Drivaivflanzungen und durch eine bem Dbftbau forderliche Einwirfung auf bie Bevollerung burch lehre und Beispiel geschehen.

Bebrer, welche biefen Boraussegungen entsprechen und bereit find, fich an bem Rurfus ju betheiligen, haben ihre Gesuche burch Bermittelung ber Berren Driss und Rreisschulinspettoren fo geitig bierber gu richten, daß fie une, mit beren gutachtlicher Meugerung verfeben, bis jum 5. Dary 1902 jugeben fonnen.

Au den Wefuchen ift die nächste Gifen: bahnhaltestelle, von welcher ab die Eisen: bahnfabrt nach Wittstock unternommen werden kann, sowie die Kilometerzahl des kürzesten nach diefer Gifenbahnstelle, führen: ben fahrbaren Landweges anjugeben.

Potebam, ben 21. Februar 1902.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirden- und Schulmefen.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Gementfanal für Fernfprechtabel. 7. Bei bem Raifertiden Stadt-Fernspredamt 6 hier W. Lasomftrage 95, liegts ein Plan aus über die Ronfiftoriums, welches auch seine Einführung verfügt. herftellung eines Cementfanals für Fernfprechtabel in ber Putifammerftraße, Bilbelmftrage und Rochftrage. Berlin C. 2, ben 19. Februar 1902.

Raiferliche. Ober-Pofibirstion.

Cementlandle får Ferufyrechtabel.

Bei bem Raiferlichen Stabt-Kernfprechamt 3 bier, N. Dranienburgerftrage 72, liegen Plane aus über bie Berftellung von Cemenifanalen für Fernfprechtabel in dem von der Spree, Reuen Ariebrichftrage, Spanbauerftrage, Raifer Bilbelmftrage, Lothringerftrage, Eliafferfrage, Sannoveridenftrage und Invalidenftrage begrengten! Stabttbeil.

Berlin C., ben 20. Rebruar 1902.

Raiferliche Dber-Boftbireftion.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober: Vostdirektion zu Votsdam.

Erweiterung bee Feruiprechverfehre. Die Theilnehmer an ben Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Copenia, Friedrichshagen, Grunau (Mart), Ludwigsfelde, Renenhagen (Dftbabn), Romawed-Reuendorf, Dranienburg, Potsbam, Spandau, Wannfee und Zehlendorf (Wannfeebahn) find jum Sprechverkehr mit Biebentopf, Birfenhainchen, Buttflabt, Cochem, Freiburg (Schlefien), Gopaft, Großleine, Bornow, Deferis (Beg. Pofen), Pretiden, Stuserbach, Wilfau und Worms zugelaffen worden.

Dotsbam, 17. Februar 1902.

Raiserliche Ober-Poftbireftion.

Bekanntmachungen

Konfiftoriums der Proving Brandenburg. Urfunde

betreffend Errichtung einer Anstalts-Barochie für bas Baifon unb Rrantenhane "hoffbaner-Stiftung" ju hermannewerber bei Boisbam.

Mit Genehmigung bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichtes und MedizingleAngelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Rirchenrathe, sowie nach Anborung ber Betbeiligten wird von ben unterzeichneten

Beborben bierburch Kolgenbes feftgefest.

§ 1. Für die firchlichen Zwede des Waisens und Rrantenhaufes "hofft auer Stiftung" im Gutobezirte hermannswerder bei Botsbam, für welches bie am 15. Mai 1901 Allerhochft bestätigten Sapungen vom 14. Marg 1901 maggebend find, ift ber in ber Anftalt befindliche Beisaal bestimmt. Demfelben fommt die Eigenschaft einer Anstaltofirde im Sinne ber \$\$ 76 bis 79 Theil II. Titel 19 Allgemeinen gandrechts zu.

\$ 2. Die in bem Gutebegirke hermannswerder lebenden Angestellten und Pfleglinge bes Baifen- und Rrantenhaufes "Spffbauer-Stiftung", auf welche ber Unfaltefirche wirfliche Parochialrechte gebühren, bilden eine innerhalb ber landeekirchlichen Union flebende evangelische Unftalte-Gemeinde, für welche die landesfirchlichen Ordnungen überall maßgebend find.

\$ 3. Für bie Anftalt wird eine Pfarrftelle errichtet. Der Anftalte-Geiftliche muß ein Geiftlicher ber evangelischen Landesfirche sein, wird von dem Ruratorium ges wählt und unterliegt ber Beftätigung bes Provingial-

§ 4. Der Anftalte-Beiftliche fteht hinfictlich feiner geiftlichen Amteführung ausschlieglich unter ber Aufficht und Disziplin ber geiftlichen Dberen (§§ 143 ff., 150 Theil II. Titel 11 Allgemeinen gandrechts).

Die geiftlichen Amtepflichten bes Anftaltsgeiftlichen werben burch eine von bem Auratorium ju entwerfenbe Dienftanweifung geregelt, welche ber Befiatigung bes Röniglichen Konfiftoriums bebarf.

Der niebere Kirchenbienft wird von den Beamten ber Anstalt unter Berantwortung bes Geiftlichen beforgt.

\$ 5. Dem Anstaltsgeistlichen ist neben freier Wohnung ein Jahreseinkommen von mindestens 6000 M. seitens ber Anstalt zugesichert.

\$ 6. Die Anftalto-Kirche fleht nach Maggabe bes \$ 77 Theil II. Ditel 19 Allgemeinen Lanbrechts unter

Auffict ber geiftlichen Dberen.

§ 7. Bon allen auf bem Parochial-Berbante ber St. Rifolai-Rirchengemeinbe zu Poisdam beruhenden Leiftungen, firchlichen Gebühren und Abgaben find die Mitglieder der Anstalts-Gemeinde befreit. Die Anstalt ift jedoch verpflichtet, diejenigen Steuerbeträge, welche von den Mitgliedern der Anstalts-Gemeinde zu den Rosten der höheren firchlichen Berbande der Kreisspnobe, der Provinz und der Landesfirche zu entrichten sind, an die Kirchenfasse von St. Rifolai abzuführen.

§ 8. Diefe Urfunde tritt mit bem 1. Marg 1902

in Kraft.

Berlin, ben 8. Februar Potedam, ben 14. Festuar 1902.

Ronigliches Konsiftorium Ronigliche Regierung, ber Provinz Brandenburg. Abtheilung für Kirchen und Schulmesen.

Pfareftellenerlebigung.

12. Erledigt ift die erste Pfarrstelle Königlichen Patronats an der Sophienlirche zu Berlin, Didzese Berlin III. durch Ableben des Pfarrers, Konsistorials raths Leonhardt am 9. Januar d. Js. Die Wieders besetzung der Stelle ersolgt durch Gemeindewahl auf Grund der Borschläge des Konsistoriums.

Bfarrftellenerledigung.

18. Erledigt wird das unter Königlichem Patronat flebende Diakonat an der St. Bartholomauskirche zu Berlin, Didzese Berlin I., durch die demnächtige Versiezung des Pfarrers Freidank. Die Wiederbeseung der Stelle steht dem Kirchenregiment zu.

Pfarrfiellenertebigung.

14. Erledigt ift die Pfarrfielle privaten Patronats zu Trebenow, Didzese Strasburg U./M., durch Emeritirung des Pfarrers Beder vom 1. April 1902. Ueber die Stelle ift bereits versägt.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahndirektion zu Berlin.

hanseatisch-Oftbeutscher Gaterverkete.

Der für die Zeit vom 1. Februar bis einsschließlich den 31. Dezember d. J. auf den preußischehssischen Staatseisenbahnen eingesührte Ausnahmetarif sur die Besorderung von Eis in Wagenladungen gilt mit den gleichen Bestimmungen für die Frachtberechnung und dis zu dem gleichen Endtermin vom 24. d. Mts. auch im Hanseatischer Endtermin vom 24. d. Mts. auch im Hanseatischer Euftriner Eisenbahn, der Edernssötder Kappelner Schmalspurdahn, der Altona-Raltenstirchener und der Medlendurgischen Friedrich Wilhelms Eisenbahn. Berlin, den 19. Kebruar 1902.

Ronigliche Gisenbahn-Direktion

namens ber betheiligten Eisenbahn-Berwaltungen. Ausnahmetarif für Dungemittel und Rohmaterialien ber Runftbungerfabrifation.

7. Der allgemeine Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien der Kunstdungerfabrikation vom 1. Marz 1895 (lette Ausgabe vom 1. August 1900) bleibt im Berfehr ber preußisch-besfischen Staatseisenbahnen, ber Eisenbahnen in Elfag-Lothringen, ber Didenburgifden Graatseifenbahnen, ber Militareifenbahn und ber Station Rempen ber Breslau-Baridauer Gifenbabn über ben 30. April b. 3. binaus auf weitere fünf Jahre his einschließlich ben 30. April 1907 in Kraft. Die neue Kaffung enthält neben einigen anderen Menderungen vereinfacte Anwendungsbedingungen. Raberes bierüber ift beim Ausfunftebureau, bier Babnbof Alexanau erfahren. hinfichtlich bes Beitritts andeter ale ber genannten Babnen zu bem neuen Tarif bleibt Beiteres vorbehalten.

Berlin, ben 17. Februar 1902.

fegung bes Pfarrers Freibant. Die Wiederbesegung Ronigliche Gisenbahndireftion namens ber betheiligten ber Stelle ftebt bem Rirchenregiment ju. Berwaltungen.

Betanntmachungen ber Rreis Ausschuffe.

Gemeinbebegirteverduberung.'

5. Durch biesseitigen Beschluß vom 21. Rovember 1901 find bie nachflechend verzeichneten Grundstude von bem Gutebegirt Schenkenberg abgetrennt und mit bem Gemeinbeliegirt Schenkenberg vereinigt worden:

Artifel		dunng	Nun	mer	Macheninbalt
ber	nach bem	Grundbuche		ber	. Des Eig nihumers Rame und Wohnort
Mutterrolle	Bank	Blatt	Rartenblattes	Patzelle.	ha ar qm
4	11. 	24	1	86/34 zc. 87/36; 39 88/43	Candwurth Abolf heermann ju 83 39 07 Schenfenberg (Dauerthal)
. 5	II.	25	, 1	77/12 st., 78/14 st., 32, 63, 89/43 90/45 st.	berg

Preintau, ben 8. Januar 1902.

Der Rreibausidug bes Rreifes Prenglau.

Ι,

... ...

...

12

1

120

γ.

T.

p

ger,

...

ij

7

1

1

...

10

101

Υ.

Ţ.

710

1

8.	Beranberung von	Gemeindebegirtegreng	en

Mt.	Bezeichnung ber in Betracht tommenben Grundfinde.	Seitheriger Runftiger : Gutes bezw. Gementbebegirt.
1.	Rarienblatt 2 Parzelle N 1 in Grege von 1,39,70 ha 2 1,18,70 2 3 2,33,80 2 4 1 0,10,00 2 6 1 0,23,20 2 7 1 00,7,90 2 101ammen 5,33,30 ha	Guesbezirk Guesbezirk Euneredorf Frankenfelbe (Cavelowerder)

Freienwalbe a./D., ben 15. Februar 1902.

Der Borfigenbe bes Rreisausiduffes.

Befanntmachungen anderer Beborden. Schifffabriefperre.

Begen Erneuerung der Schleufenthore ift bie Fürftenberg'er Schleuse bis auf Beiteres fur bie Schifffabrt geiverrt.

Die Biebereröffnung berfelben wird späteftens jum 16. Dary b. 36. in Ausficht geftellt.

Mirow, 20. Februar 1902.

Großberzogl. Flugbau-Rommission, Abibl. für die Savel.

Personal:Chronik.

Dem Forfter Friedrich Tornow in Finfenfrug. Dberforfterei Fattenhagen, ift ber Charafter als Begemeifter verlieben worden.

Die neu eingerichtete Revier-Korfterftelle Ablereborft in ber Oberforsterei Cummereborf ift vom 1. April b. 3. ab bem Körfter Friedrichsohn in Lehnin ber Oberförfterei Lebnin junachft probemeife übertragen worben.

Dem Pfarrer Sörnlein in Premelin bei Karftabt ift die einstweilige Berwaltung bet Kreisschullnspektion "Perleberg I." vom 1. Mary 1902 ab übertragen worden.

Der bisberige Pfarrer in Golzow-Zechlin, Dibrefe Frantfurt II., Friedrich Muguft Erdmann ift jum Plarrer der Parochie Rariendorf, Didzese Coln-Land II., bestellt worden.

Der wiffenschaftliche Sulfelebrer Dr. Baltber Sowahn ift vom 1. April 1902 ab als Dberlehrer an bas Friedrich Bilbelme-Gymnafium in Berlin berufen worden.

Die Lebrer Bentschel und Reis find endgistig als Lebrer und Erzieher am fladtischen Erziehungshause in Lichtenberg angefteut worden.

Der Gemeindeschullehrer Marr ift als Gemeinbes ioul-Reftor in Berlin angestellt worben. "13

Der Schnfamtstanbibat Dr. heller ift als Dberlehrer am Röllnischen Gymnaftum in Berlin angestellt geboren 15. September 1841 zu Pellegrino, italienischer worden.

Die Lehrermnen Bepben, Benne, Reil, Daag, Lehmann, Canbgraf, Pasmahl, Bahrenborff/ vom 4. Januar 1902 ausgewiesen. Meier V., Souberth, Rurften geb. Peters, Biegler, Diebe, Benbel, Binfler, Lupfous, 14. Aptil 1873 ju Bien, öfterreichischer StaatsangeBaulte, Burow, Giefe, Krumnow, Berbft, boriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung bes Lubewig gebi. Revesty! Schola, Große, heine Roniglichen Polizei-Praffbenten zu Berlin vom 9. 3arid, Biebemann, Kruufe, Krakewig, Ebere nuar 1902 ausgewiesen.

geb. Rruger, Livonius, Rlogen, Suppé, Rnabe und Dannehl find endgaltig ale Fachlebrerinnen in Berlin angestellt worben.

Die Lehrerinnen Bienid, Gnasp, Gerczems berg, Breuer, Blod, Rlebe, Binge, Rruger, Rragte, Bieste, Bubring, Bordard, Bielinsti und heubaum find endgultig ale Gemeindeschullebrerinnen in Berlin angestellt worren.

Bekauntmachungen verichiebenen Anbalts.

Ronigliche Thierargiliche Dochfchule Sannover. Das Sommer-Semefter 1902, beginnt am 15. April. Rabere Ausfunft ertheilt auf Anfrage unter Zujenbung bes Programms und Borlefungs-Berzeichniffes bie Direction:

Bannover, ben 18. Febtuar. Die Direftion.

Studium der Landwirthschaft an der Univerfitat Salle a. S.

Die Borlesungen für bas Sommer Semefter 1902 beginnen am 22. April. Das Pragramm für bas Gindium ber Landwirthichaft an hiefiger Univerfitat, sowie ber spezielle Lehrplan für bas tommende Semefter find burd bas Gefretariat bes landwirtbidafiliden Inflitute, Buchererftrage 2, ju beziehen. Nabere Musfunft ertheilt ber Unterzeichnete.

Salle a. S., im Rebruar 1902.

Der Direftor bes landw. Inflitues ber Univerfitat.

Ausweisungen aus Preußen.

Der Gerber Franz Grablowig, geboren 1. September 1877 zu Laibach, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift ale taftiger Auslander burch Berfugung bes Roniglichen Polizei-Ptafidenten ju Berlin vom 5. April 1901 ausgewiesen.

Der Sandler, Dreborgelfpieler Giovanni Borelli, Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Koniglichen Polizei-Drafitenten Berlin

Der Recende Paul Defar Schonwald, geboren

1876 ju Rarafowm, Rr. Braegany, offerreichifcher vom 28. Januar 1902 ausgewieben. Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin Juli 1882 ju Bien, öfterreichifder Staatsangeboriger, bom 27. Januar 1902 ausgewiesen.

15. Dai 1835 ju Pellegrino, Proving Parma, italieni- 1902 ausgewiesen. foer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd

Der Schneiber Elias Atlas, geboren 20. Juni Berfügung bes Roniglichen Bolizei-Brafidenten au Berlin

Der Riempner Jojeph Duller, geboren 18ten ift als läftiger Auslander burd Berfugung bes Ronig-Der Dreborgelipieler Lorengo Silva, geboren lichen Poligei-Prafibenten gu Bertin vom 6. Februar

Answeisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

ř.	Rame und Stand	Alter und heimath	Greed	Behörde,	Detum des
Į.	bes	Ausgewiefenen.	ber Beftrafung.	welche die Auswelfung beschloffen bat.	Answeifungs. Dejdinfies.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		Muf Grund bes \$ 362 bes	Strafgefegbud)\$:	
1	Josef Beinrich Leubner, Farber und Badergefelle,	geboren am 17. Oftober 1858 ju Zwidau, Bohmen, orean- gehorig ebenbafelbft,	Betteln,	Roniglich fachfische Kreishauptmann- icaft Bauben,	21. Dez. 1901.
2		geboren am 14. Dezember 1858 au Prichowis, Bezirf Gablonz, Bohmen, öfterreichischer Staats- angehöriger,		Stadtmagifirat Forchheim, Bayern,	31. Drg. 1901.
3	Georg Pumberger, Megger,	geboren am 24. Februar 1858 au Ober-Dobling bei Bien, ortsangehörig au Reuhofen, Be- girf Rieb, Oberofterreich,		Großherzoglich badis ider Canbestoms missär zu Manns beim,	1902.
	Franziska Schwarz, ledige Tagelöhnerin,	geboren am 2. Februar 1872 zu Rlattau, Böhmen, ortsange- hörig zu Wiesbalfa, Bezirf Klattau,	Betteln und Ron-	Königlich baperisches Bezirksamt Mühl- borf,	
.5	Michael Stern, Goldarbeiter,	geboren am 2. Januar 1882 gu Sirotopolie, Ungarn, öfter- reichischer Staatsangeböriger,		Raiferlicher Bezirts. Prafident zu Met,	
6	Micel Armand, Shuhmacher,	geboren am 17. Dezember 1877 au Paris, frangofischer Staats- angehöriger,	Lanbftreichen,	Raiserlicher Bezirfe- prasident zu Straß- burg,	
7	Donabo Borab'o genannt Petro Bero, Bigeuner,	48 Jahre alt, Geburtsort unbe-		Großherzoglich babi- icher Lanbestom- miffar zu Rarls- rube,	1902.
. 8	Josef Frind, Arbeiter,	geboren am 7. Februar 1880 gu Lobenbau, Bezirk Schludenau, Böhmen, ortsangeborig gu hainspach, Bezirk Schludenau,		Roniglich preußischen Regierungsprafibent ju bilbesheim,	
9	Albert Rläuf, Feilenhauer,	geboren am 29. September 1873 an Tog, Ranton Burich, Schweiz ichweizerischer Staatsangeboriger,	Canbftreichen und Betteln,	Raiserlicher Bezirks. Präsident zu Colmar,	
10	Bengel Linbner, Guriler,	geboren am 30. November 1880 gu Rabl, Begirk Gablong a. R., Bohmen, öfterreichischen Staatsangehöriger,		Kaiserlicher Bezirks. Präsident zu Mes,	
11	Johann Rauchert, Arbeiter,	geboren am 24. Juni 1871 gu Beifern, Begirf Slupap, Polen ruffifcher Staatsangeboriger,	Canbfireichen,	Roniglich preußischen Regierungspräfiben zu Potobam,	11. Januar 1902.

<u> </u>	. Rame und Stand	Alter und hefmath	Grund	Bekörbe,	Datum bes
	her	Ausgewiefenen ;	ber Bestrafung	welche die Ausweisung beschlossen hat	Answeifunge Befchluffes
	2.	3.	4.	5.	6,
12	Samuel Spirgi,	geboren am 9. Dezember 1870	Lanbftreiden und	Raijerlicher Bezirfs-	24. Janua
	Rnecht,	ju Unterfulm, Ranton Aargau, Schweiz, schweizerischer Staats- angehöriger,	Betteln,	Prafibent zu Col- mar,	1902.
13	Jean Thuis,	geboren am 7. November 1860	Betteln u. faliche	Roniglich preugischer	23. Janua
	Lagelöhner,	ju Utrecht, Rieberlande, niebers lanbischer Staatsangeboriger,	Namensangabe,	Regierungsprafibent au Duffelborf,	1902.
14		geboren am 25. September 1862		Roniglich jächfische	
	Somiebegeselle	ju Gabel, Bohmen, ortsan-		Areishauptmann-	1901.
	und Tagearbeiter,	gehörig zu Martereborf, Bezut		schaft Baugen,	00.0
15	Josef Bog!,	geboren am 1. Januar 1868 zu	besgleichen,	Großherzoglich babi-	28. Janua
İ	Megger,	Rlofternenburg, Bezirf Tullu, Rieber - Defterreich, orisange- hörig zu Floribsborf, ebenba,		scher Laubestoms missär zu Manns heim,	
16	Frang Bodas,	geboren am 25. Juli 1865	Lanbftreiden unb	Roniglich preußischer	15. Janua
	Arbeiter,	ju Stopen, Defterreich, öfter- reichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Regierungsprafibent ju Oppeln,	1902.
17	Johann Diegner,	geboren am 15. Mai 1862 ju	Betteln,	Stadtmagiftrat Frei-	31. Dez.
	Weber,	Lang-Schwarza, Bezirf Baib- bofen, Defterreich, öfterreichifder Staatsangehöriger,		fing, Bapern,	1901.
18	Robann Maria Krans	geboren am 2. Juli 1870 ju	Diebstabl unb	Roniglich baperifche	7. Deg.
	Ferraris, Kaufmann,	Airon, Ranton Aiguebelle, Despartement Savoie, Franfreich, ortsangeborig zu Grenoble, Des	Landstreichen,	Polizei-Direktion München,	1901.
19	Marie Hornif	partement Bière, ebendafelbft, geboren am 27. Februar 1873	gewerbsmäßige	Stabtmagiftrat Deg-	8. Janua
	(horn), Dienstmagd,	au Frigberg, Bezirk Taus, Böh- men, ortsangehörig zu Radonis, Bezirk Taus,	Unzucht u. Land-	gendorf, Bayern,	1902.
20	Paul Rolar,	geboren am 30. Juni 1865 gu		Königlich baperisches	
	Heizer,	Steinamanger, Ungarn, orts- angehörig ju St. Anbrae, Steiermarf,		Bezirfsamt Dofen- furth,	1902.
21	Alois Rowad,	geboren am 24. April 1870 ju	Betteln,	Roniglich preußischer	3. Februa
	Zimmermann,	Trzemidis, Bezirf Leitmeris, Böhmen, öfterreidifder Staats- angehöriger,		Regierungspräfibent zu Erfurt,	
22		geboren am 4. Dezember 1861	besgleichen,	Roniglich preußischer	30. Janu
	Uhrmachergehülfe,	au Male, Begirt Meran, Tirol, ofterreichischer Staatsangeboriger,		Regierungspräfibent zu Breslau,	1902.
23	Frang Rager,	geboren am 22. Oftober 1884	Canbftreiden.	Roniglich preußischer	4. Februe
	Beber,	au Bierzighuben, Bezirf Mah- rifch-Trebau, Desterreich, öfter- reichischer Staatsangeboriger,		Regierungsprafibent ju Magbeburg,	
24	Franz Buftav Ruffier	geboren am 19. September 1860	Canbfireiden unb:	Raiferlider Bezirts.	3. Rebrue
	Tagner,	gu Gircourt les Bieville, Rreis Rancy, Frankreich, französischer Staatsangeböriger,	Betteln,	Prafibent gu Straß- burg,	
			I .		1

	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Beborbe, welche bie Answeifung	Datum: bes
Samf.	be	r Ausgewiefenen	Bestrafung	· beschloffen hat	Ausweifungs Befchluffes
1.	2,	_ . 3 .	4.	5.	6.
	Rüfergefelle,	Renhaufel, Kreis Reutra, Un- garn, ungarifder Staatsange- horiger,			.* *
26	Peter Traindl, Bautechnifer,	geboren am 1. Juni (Juli) 1870 gu Bohmischfrut, Bezirf Miftel- bach, Rieber-Defterreich, orth- angehörig ebendaselbft,	Landstreichen,	Roniglich preußischer Regierungsprafibent zu hilbesbeim,	24. Januar 1902.
27	Josef Ziegler, Ronbitor,	geboren am 11. Pliober 1877 gu Gaiserwald, Ranton St. Gallen, Schweiz, ortsangehörig ebenbajelbft,		Roniglich preußsicher Regierungspräfibent in Liegnis,	26. Januar 1902,

Dietzu Sechs Deffentliche Anzeiger:
(Die Infertionegebubren betragen für eine einspaltige, Drudgeile 20 Bi. Belagebiatter werben ber Bogen nit 10 B. berechnet.)

Redigirt von ber Ronigliden Regierung ju Botebam. Botebam, Buchbruderet ber M. B. Onon ichen Erber

化混构

A 10 1 1 1 2 1 1 1 W : 3 • •

Ç

12

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 10.

Den 7. Dara

1902.

Inhalts-Berzeichniß. Inhalt von Stück 9—11 bes Reichsgeses Blatts und von Stück 4 ber Geses Sammlung.

6. 97. — Ausreichung von Zinsscheinen. S. 97. — Stroms und SchlfffahrtspolizeisBerordnung. S. 98. — Gemeindebezirfs-Berdaberungen. S. 98. — Deffentliche Berloosung. S. 99. — Länge und Breite der Schiffsfahrzeuge. S. 99. — BligeisBerordnung über den Berkehr mit Kraftfahrzeugen. S. 99. — Schiedsgericht sur Arbeiter-Bersicherung. S. 99. — Martitommission bes Spezialmarties für Baaren. S. 100. — Rohrpostanlagen und Cementsanale. S. 100. — Brufung für hauswirthschaftslehrerinnen. S. 100. — Ausloofung von Rentenbriefen. S. 100. — Einlosung falliger Binescheine. S. 101. — Reineinkommen einer Brivatbahnthelistrecke. S. 101. — Personal-Chronif. S. 102. — Ausweisungen ans Preußen. S. 103. — Answeisungen von Ansländern aus dem Reichsgebiet. S. 103. — Beisage: Bertheilungsplan des Bedarfs der Alterzulagekasse für bie Lehrer und Lehrerinnen an ben öffentlichen Bolleschulen bes Regierungebegirts Botebam fur bas Rechnungefahr 1902.

Reichs:Gefekblatt.

(Stud 9.) No 2840. Berordnung über bie theilweise Intraftfegung bes Gefeges, betreffend bie Schlachts vieh- und Kleischeschau, vom 3. Juni 1900. Bom 16. Kebruar 1902.

M 2841. Befanntmachung, betreffend gefundbeites schabliche und taufchenbe Bufage ju Rleifc und beffen Bubereitungen. Bom 18. Rebruar 1902.

(Stud 10.) No 2842. Befanntmadung über bie Berlegung ber beutsch-banischen Grenze an ber Norberau und ber Kjärmühlengu. Bom 13, Kebruar 1902.

(Stud 11.) No 2843. Bereinbarung gwischen bem Deutschen Reiche und ben Rieberlanden über ben grengüberspringenben Fabrilverfehr. Bom 5. Juni 1901.

Gefet:Sammluna für die Roniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 4.) N 10321. Gefet über bie Aenberung ber Lanbesgrenze gegen bas Konigreich Danemark an ber Norberau und ber Kjärmühlenau. Bom 9ten Kebruar 1902:

M 10322. Befanntmachung über bie Ratififation und bie Ausführung bes mit Danemarf am 12. Februar 1900 abgeschloffenen Bertrage, betreffend bie Menberung ber kandesgrenze an der Norderau und ber Rfarmühlenau. Bom 13. Februar 1902.

Bekanntmadungen der Königlichen Megierung.

Ansreichung ber Binescheinreihe II. Rr. 1 bis 20 ju ben Schulbverfcreibungen ber Prengifchen fonfolibirten 3prozentigen Staates auleibe von 1892-1894.

Die Zinsscheine Meihe III. M 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der Preus Bifchen konfolidirten 3 %igen Staatsanleihe es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn von 1892—1894 über die Binfen für die Beit vom die Ernenerungsscheine abhanden gesommen find; in 1. April 1902 bis 31. Mary 1912 nebst Erneuerungs- biefem Kalle find die Schuldverichreibungen an die Rontrolle

scheinen (Anweisungen auf bie folgende Reibe) werben vom 1. Mara 1902 ab von ber Rontrolle ber Staats: vapiere bierselbst. Dranienstraße 92/94, geöffnet Bormittags von 9 Uhr bis 1 Uhr mit Ausnahme ber Sonne und Befttage und ber letten brei Beidaftstage iebes Monats, ausgereicht werben.

Die Zinsscheine sind entweder bei der Kontrolle der Staatsvaviere am Schalter in Empfang ju nehmen ober burch die Res gierungs Sauptkaffen sowie in Frankfurt a./W. durch die Kreistaffe zu beziehen.

Ber die Empfananahme bei der Kontrolle felbft wünscht, bat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten bie jur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenben Erneuerungescheine (Binescheinanweisungen) mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in hamburg bei bem Raiserlichen Poftamte Nr. 1 unentgeltlich zu baben find. Genügt dem Einreider eine numerirte Marte als Empfangsbescheinigung, so ift bas Berzeichnig einfach, wünscht er eine ausbrudliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsicheine gurudzugeben.

Durch die Post sind die Erneuerungs: scheine an die Kontrolle nicht einzusenden.

Wer die Zinsscheine burch eine der oben genannten Provinzial = Raffen beziehen will, bat berselben bie Erneuerungsscheine mit einem boppelten Berzeichniß einzureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, sogleich zurüchegeben und ift bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abjuliefern. Formulare ju biefem Berzeichniß find bei ben gebacten Provinzialkassen und ben von ben Koniglichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Rassen unentgeltlich zu baben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf

ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzial- frage, also von ber Jederigbrude bis 200 m oberhalb taffen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 25. Februar 1902.

haupiverwaltung ber Staatsichulben.

Beröffentlicht mit bem Bemerten, bag Formulare gu ben Bergeichnissen von unserer Sauptfasse, ben Ronige lichen Rreis- und Korftfaffen und ben Roniglichen Saupt-Steueramtern bezogen werben fonnen.

Potebam, ben 3. Mara 1902.

Rönigliche Regierung.

Befanntmachungen des Röniglichen Regierungsprändenten.

Strome und Schifffahrtepolizeiverordnung für bie bem Regierungsprafibenten in Botebam unterftellten Bafferftragen. Muf Grund ber S\$ 138 und 139 bes Befeges über bie allgemeine ganbesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195 ff.) wird unter Buftimmung bes Begirfsausichusses Die nachstebende Strom-Schifffahrtevolizeiverordnung erlassen:

Botebam unterftellten Bafferftragen vom 17. Januar Bittftod ju vereinigen. 1896 (Sonderausgabe bes Amtsblattes vom 3. Februar)

1896) erhält folgende Rassung: 6 111. (Schifffabrtevertebr bei Ratbenom.)

3wifden km 61,2 und 62,0 ber Unteren Savelwaffer-

ber Stabtidleufe (Schleufentanal) in Rathenow ift ber Berfebr von Schiffen mit flebenden Daften verboten.

Diese Volizeiverordnung tritt fofort in Rraft.

Potsbam, ben 6. Februar 1902.

Der Regierungsprafibent. Rommunglbegirfeveranberung.

62. Des Ronigs Mojeftat baben mittelft Allerbochken Erlaffes vom 3. Februar b. 3. ju gewehmigen gorubt, bag ber Gutebegirt Vinnow mit ber Gemeinde Vinnow im Rreife Westprignis zu einer Landgemeinde mit bem namen Dinnow vereinigt wird.

Potsbam, ben 28. Kebruar 1902.

Der Regierungebrafibent. Bemeinbebegirfeveranberung.

Der Begirtsausichuß bierfelbft bat am 6. Januar b. 36. beschloffen, bie im Grundbuche pon Bittftod Band 66 Blatt 2261 verzeichneten Erennflude Rartenblatt 1 Ne 723/157, 724/158, 727/158, 730/157, 729/157, 728/157, 687/77 in Große von Der \$ 111 ber Strom- und Schifffabrtepolizei- 2 ha 43 ar 08 am von bem Gutebezirfe Golbbed abverordnung für die bem Regierungeprafibenten ju gutrennen und mit bem Gebiete ber Stadtgemeinde

Die Umgemeindung tritt mit dem 1.4 April 1902

in Rraft.

Votsbam, beu 26. Kebruar 1902. Der Regierungepräfibent.

Gemeinbebezirteveranberung. 64. Der Begirfoausicus bierfelbft bat am 21. Januar b. J. beichloffen, Die im Grundbuche von Charlottenburg nachftebend verzeichneten Erennftade:

Artitel	Bezeichnung	Num			Flacheninhalt		
ber	nach bem Grundbuche		ber	Des Eigenthümers Rame und Wohnort	1 - 1	. •	-
Mutterrolle	Band Blatt	Rartenblattes.	Parzelle	<u>]</u>	l ha	ar	qm
1614	82 31 3 5	1	83 0/0 2 3	1)		2	97
1614 '	Charlottenburg		831/023	Rönigl. Preuß. Staat (Eisenbahnverwaltung)		_	59
						3	t KG

von bem Gemeindebegirf Deutsche Bilmersborf abzutrennen und mit bem Gebiete ber Stadtgameinbe Charlettenburg ju vereinigen.

Die Umgemeindung tritt am 1. April b. 3. in Rraft.

Potstam, ben 27. Februar 1902.

Der Regierungenräfident,

Gemeinbebegirfeveranberung. A THE TANK OF Der Begirfsqueichus bierfelbft bat am 7. Januar b. 36. beichtoffen, Die im Grundbuche von Char-65. lottenburg nachftebend verzeichneten Trennftude

Pirtifel				Flächeninhelt				
ber		Grundbuche		per	Des Eigenthumers Rame und Bohnort		Ortelfentiden	
Mutterrolle	Band	Blatt	Rartenblattes	Parzelle	<u> </u>	ha	ar_	qm
479	131	4759	10	459/198	Deper'iche Erben, vertreten burch ben Teftamentevollftreder: Rechtsanmate		26	17
2517	133	4790	10	458/198	Rarl Samburger in Berlin, Bachmann & Zauber, offene Sanbelegefellichaft in Berlin,	2	26	17

von bem Gutsbezirke Jungfernheibe abzutrennen und mit bem Gebiete ber Stadtgemeinde Charlottenburg zu vereinigen.

Die Umgemeindung tritt am 1. April d. 36. in Kraft. Potebam, ben 27. Februar 1902.

Der Regierungspyäfibent.

Deffentitliche Berloofung.

66. Der herr Minister bes Innern bat unterm 21 ften Rebruar b. 3. bem Romitee für ben am 2., 3. und 5. Mai b. 3. in Stettin fattfindenben Pferdemarf: bie Erlaubnis ertheilt, bei diefer Gelegenheit eine öffentliche Bertoofung von Wagen, Pferben und anderen Gegenständen zu verankalten und bie Loofe 400 000 Stud zu je 1 D. - in ber gangen Monardie au bertreiben.

Possbam and Berlin, ben 1. Mary 1901. Der Regierungsprafibent. Der Polizei-Prafibent.

Lange und Brette ber Schiffefahrzenge.

67. Es ift zu meiner Renntniß gekommen, bag bie Beftimmungen bes \$ 1 ber Strom- und Schifffabris. polizei-Berordnung vom 17. Januar 1896, betreffend die größten zulässigen Abmeffungen der Länge und Breite der Fahrzeuge auf einzelnen ber mir unterftellen Bafferftragen nicht immer genau beachtet worden find. Ich habe baber die Strompolizeibeamten angewiesen, fünftig mit größter Strenge zu verfahren und febes Schiff von größerer Lange und Breite, als für bie beireffende Wasserstrage erlaubt ift, in ber Kabri aufzuhalten und von der Bafferftrage gurudzuweisen, falls es nicht im Besit einer besonderen von mir ertbeilten idriftliden Genehmigung ift. Außerbem ift eine Beftrafung ju gemartigen.

Kür den Kriedrich-Wilhelmekanal babe ich den Bafferbauinspeftor in Kurftenwalde ermachtigt, Mus-

nahmen zu geftatten.

Die Schifffahrttreibenden werden ersucht, fic

biernach zu richten.

68.

Poisbam, ben 25. Februar 1902. Der Regierungeprafibent.

Biebseuchen.

I. Festgestellt:

a. Dilabrand. Rreis Dfe-Savelland: Rlatow. b. Someineseude. Rreis Prenglau: Strasburg U./M. (Out Bethelmslaft und Catisfelbe).

c. Geflügeldolera. Rreis Rieber-Barnim:

Amt Alt: Canbellerg.

d. Blasdenausidlag. Rreis Ruppin: Gieveres borf.

f. e. Raube. Rreis Dfi-Savelland: Baufin (Pferderaube). Rreis Dft-Prignig: Dranfee (Pferberaube).

II. Erlofchen:

a. Maule und Klauenfeuche. Rreis Juterboge Ludenwalde: Ritteraut Betfus.

b. Milabrand. Reeis DR-Bavelland: Dallgow,

Bredow.

Rieber - Batnim: Soweinefeude. Rreis C.

Rummeleburg.

d. Bruffeude. Rreis Juterbog=Ludenwalbe: Pferbebefiand bet 7. Lehr-Batt. b. Lehr-Reg. ber Relb-Art. Schieficule. Stadt Votedam: Vierbebestand ber 3. Estabton bes III. Garde-Ulanen-Regiments.

Votsbam, ben 4. Marg 1902.

Der Regierungebraftbent.

Bekunntmachungen des Koniglichen Polizeis Präfidenten zu Berlin.

Polizeiverordnuna

über ben Berfehr mit Rraftfahrzeugen. 21. Auf Grund der \$\$ 6, 11, 12 und 15 bes Gefeges über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850, ber \$\$ 137, 139 und 43 Abfat 3 bes Gefetes über bie allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883, fowie ber \$\$ 1 unb 2 bes Befeges, betreffenb bie Polizei-Berwaltung in ben Stabifreifen Charlottenburg, Schöneberg und Ritbotf, vom 13. Juni 1900 verordne ich mit Zuftimmung bes herrn Oberpräfidenten ber Proving Brandenburg für ben Landespolizeibezirt von Berlin was folgt:

I. Die Varagraphen 9 und 13 ber Volizei-Berordnung über ben Bertehr mit Rraftfahrzeugen vom 15. April 1901 (Amteblatt ber Roniglichen Regierung gu Poisbam S. 246 ff., Jahrgang 1901) werben aufges hoben. An Stelle bet aufgehobenen Borfdriften treten

folgenbe Beftimmungen:

\$ 9. Jebes Rraftfabrzeug, mit welchem innerhalb bes Landespolizeibezirks Berlin öffentliche Straßen befahren werben, muß mit einem polizeilichen Rennzeichen verseben sein, welches aus einem Buchkaben zur Bezeichnung bes Landespolizeibezirks Berlin ober bergenigen Proving, in welcher bas Kahrzeug polizeilich registritt

ift, und einer Ertennungenummer beftebt.

\$ 13. Das Rennzeichen (\$ 9) für ben ganbespolizeibezirk Berlin besteht aus dem lateinischen Buchftaben A. und ber zugetheilten Erfennungenummer. Es ift auf ber Banbang ber Radfeite bes Kabrzeugs felbft ober auf einer mit dem Kabrzeuge durch Schrauben mit verfenften Röpfen verbundenen Tafel mit möglichft glatter Oberfläche auf weißem Grunde in schwarzer 12 cm hoher und im Grandftrich 2 cm ftarfer Schrift anzubringen. Der Buchftabe A muß über ber Erfennungenummer fleben und ber Abstand zwijchen beiben und zwischen ben einzelnen Biffern ber Erkennungenummer muß 2 om betragen.

Die Anbringung von Bergierungen auf dem weißen Grunde und an dem Rennzeichen (Buchfaben und Er-

fennungenummer) ift ungulaffig.

Babrend ber Dunkelheit ift bas Rennzeichen ju beleuchten.

II. Diefe Beroebnung tritt am 1. April 1900 in Rraft.

Berlin, ben 24. Februar 1902. Der Volizei-Prafibent.

Schiebsgericht für Arbeiterverficherung. 36 bringe hiermit jur öffentlichen Renninig, 22. daß die herren Minister bes Innern und für handel und Gewerbe ben Roniglichen Regierunge - Affeffor Krande und ben Ronigliden Regierungs Affessor Dr. Lauterbach ju fiellvertretenben Borfigenden bes Schiebsgerichts für Arbeiterverficherung bierfelbft ernannt baben.

Berlin, ben 25. Februar 1902. Der Volizei-Vrafident. Martifommission bes Spezialmarties für Waaren.

22. hiermit bringe ich jur öffentlichen Renntnig, bag ich an Stelle bes Direftore Reinbold Legbafft ben Direftor Moris Cagarus bierfelbft, Leifingftr. 22, jum Mitgliebe ber Marktfommission bes Spezialmarktes für Bagren in Berlin ernannt babe.

Berlin, ben 26. Februar 1902. Der Volizeis Brafibent.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Poftdirektion ju Berlin.

Rohrpoftaulagen und Cementfanale.

10. Bei bem Raiferlichen Saupt = Telegraphenami bier W., Frangofischeftrage 33, liegen Plane aus über die Berftellung von Robrvoftanlagen und Cemenifanälen

1) in ber Ritter-, Junter- und Markgrafenftrage,

2) in ber Potsbamer- und Lütowftrage und

3) in ber Neuen Ronig-, Beinersborfer- und Wind-Arage.

Berlin C., ben 25. Februar 1902. Raiserliche Ober-Postdirektion.

Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial:Schul: Rollegiums.

Brufung für hauswirthichaftelebrerinnen. Die Prafung für Hauswirthichaftslehrerinnen wird in Berlin vom 21. April d. 36. ab abgehalten 10911 werden. Bu biefer Prufung werden jugelaffen: 1) Be- 11460 werberinnen, die bereits eine lebramtliche Prufung be- 12392 ftanden haben, 2) sonstige Bewerberinnen, die eine aus- 13017 reichende Schulbildung nachweisen und bei Beginn ber 14036 Brufung das 19. Lebenssahr vollendet baben. Die An- | 14693 meldung bat spätestens bis jum 22. Mary b. 3. 15398 bei ber Regierung des Begirts zu erfolgen, in welchem 15865 die Bewerberin wohnt. Lehrerinnen haben ihr Zulassungegesuch auf bem ordent- 16985 17156 17250 17570 17571 17643 lichen Dienstwege einzureichen, die übrigen Bewerberinnen | 17954 17978 18012 18147 18276 18300 abgelegt haben, find beigufügen: a. ein felbstgefertigter, 19605 19686 19701 19715. mit Namen und Datum unterschriebener Lebenslauf, ber im Unfang ben vollftanbigen Ramen, ben Geburteort, Steht bie Bewerberin nicht in 7168 7218. berin zu übergeben. einem Dienftverhaltniffe als Lehrerin, fo bat fie ein Führungezeugnig der Ortobehorde (Polizeibehorde) oder

zeugniß, ausgestellt von der Ortsbeborbe (Volizeibeborbe) ober bem Pfarrer.

Berlin W. 9, ben 18. Kebruar 1902. Königliches Provinzial-Schultollegium.

Bekanntmachungen der Ral. Direktion der Mentenbant für die Proving Brandenburg. Andloofung von 4% u. 31/2 % Rentenbriefen ber Prov. Brandenburg. Bei ber in Folge unserer Befanntmachung vom 15. v. Dt. beute geschehenen öffentlichen Berloosung von **Mentenbriefen der Provinz Bran**benburg find folgende Stude gezogen worben:

I. 4 pronzentige Mentenbriefe. Litt. A. 3n 3000 M. (1000 Thir.) 185 Stiff

und awar die Nummern: 23 36 215 297 584 605 718 765 886 901 923 941 1060 1134 1144 1160 1620 1677 1683 1686 1965 2204 2504 2643 2797 2804 3098 3226 3362 3366 3528 3632 4051 4281 4292 4329 4433 4560 4598 4626 4893 4909 4912 5211 5270 5346 5851 6211 6299 6442 6857 6941 6966 6967 7050 7354 7358 7456 7684 7785 7943 8434 8469 8611 8667 8673 8775 8860 8955 9061 9069 9093 9270 9366 9506 9555 9574 9662 9702 10259 10301 10314 10409 | 10476 | 10507 | 10544 | 10593 | 10619 | 10730 | 1088**2** 10967 11021 11028 11231 11261 11451 11679 11734 11931 11935 12182 12290 12696 12720 12801 12909 13001 13015 13048 13381 13504 13696 13779 13875 14047 14138 14195 14199 14315 14866 14901 14938 15042 15049 15179 15840 15431 15698 15713 15715 15757 15976 16015 16019 16373 15923 16386 Die im Schuldienste flehenden | 16410 16427 16483 16539 16565 16664 16875 17790 18349 unmittelbar bei ber Regierung. 1) Der Melbung ber 18635 18653 18753 19088 19156 19161 19172 Bewerberinnen, welche bereits eine lebramtliche Prufung 19269 19356 19432 19470 19502 19517 19596

Litt. B. in 1500 M. (500 Thir.) 66 Stüd

und zwar bie Nummern: bas Alter, bas Religionsbefenntniß, ben Wohnort, 216 354 375 421 476 570 1043 1080 1097 1121 nothigenfalls mit naberer Abreffe, augiebt, b. die er- 1144 1242 1320 1359 1581 1618 1624 1625 1832 worbenen Prufungszeugniffe, o. ein nachweis über bie 1956 1962 2210 2282 2797 3094 3100 3194 3460 Ausbildung ber Bewerberin in ber hauswirthichafte- 3507 3812 3830 4054 4238 4257 4596 4681 4723 Die Melbung ift bem Ortsichulinipettor ober 4907 5138 5278 5523 5532 5579 5639 5661 5697 Reftor (Direftor) mit ber Bitte um Beifugung eines 5786 5998 6082 6316 6333 6472 6638 6642 6673 Beugnisses über bie bieberige Birkfamfeit ber Bewer- 6677 6783 6794 6853 6928 6942 6980 7073 7108

Litt. C. in 300 M. (100 Thir.) 260 Stud

und zwar die Nummern: ibres Pfarrers beigulegen. 2) Die übrigen Bewerberinnen 88 160 311 313 504 525 548 925 1317 1407 1424 haben beigubringen: a. einen Lebenslauf wie bei Rr. 1a., 1473 1630 1646 1672 1871 1920 2084 2409 2428 b. einen Tauf- ober Geburteichein, c. ein Gefundbeite- 2589 2665 2857 3349 3472 3641 3696 3771 3799 zeugniß, das von einem zur Führung eines Dienftstegels 3914 3961 4050 4405 4453 4689 4751 4759 4778 berechtigten Arate langfiens brei Monate por ber Mel- 4784 4792 4909 5303 5340 5593 5598 5805 5922 bung ausgestellt ift, d. Die Rachweise über Die Schul. 5946 6336 6350 6358 6455 6495 6496 6827 6852 bilbung, sowie über bie Ausbilbung ber Bewerberin in 17123 7254 7307 7321 7376 7410 7563 7708 7725 ber Sauswirthichaftefunde, e. ein amtlices Rubrunge-17819 7899 8105 8172 8449 8478 8623 8721 8776

```
8778 9043 9149 9236 9528 9535 9699 9741 9752
9957
     10029 10162 10205 10207 10361 10411
     10937 10977 11074 11147 11352
10627
                                      11415
11426
      11439 11572 11836 11850 12089
                                      12141
12491
      12660 12813 12846 12895 12899
                                     12979
13011
      13045 13158 13268
                         13329 13443
                                      13491
13871
      14009 14282 14397 14770 14787 14846
      14900 14932 14955
14877
                         15052 15198
                                     15213
15247
      15454 15572
                  15599
                         15712 15750
                                      15850
      16226 16466 16677
                         16876 16945
16033
                                      17046
17101
      17110 17183 17191 17274 17329
                                     17560
      17814 18028 18082 18123 18303 18439
17694
                         18828 18883
18463
      18671 18690 18814
                                      18948
      19417
                         19860
                               19883
19388
            19530 19568
                                      20002
      20193
            20221
                   20524
                         20528
                               20542
20006
                                      20597
2)767
      20888 20899
                   20939
                         21069
                               21088
      21181 21344 2143() 21485 21512 21891
21136
22223
      22234 22237 22312 22367
                               22611
                                      22799
      22838 23021
                   23400 23420 23484
22821
                                      23612
                         24022
23615
      23641 23680 23809
                                24072
                                      24138
      24286 24340 24355
                         24363
24198
                               24411
                                      24477
24563
      24591
            24627
                   24669
                         24786 24877
                                      24906
            25003
                   25017
                         25171
                               25177
24913
      24918
                                      25226
25293
      25298 25398 25404
                         25405
                                25415
                                      25429
      25623
            25626 25647
                         25729
                               25795
                                     25838
25583
25849 26114 26316 26439 26451 26690 26699
26710 26774.
```

Litt. D. 3n 75 M. (25 Thir.) 221 Stud und awar bie Nummern:

```
49 96 265 389 520 731 733 734 750 851 887
1355 1847 2099 2355 2363 2610 2630 2870 2909
3072 3145 3352 3469 3636 3889 4119 4572 5116
5136 5185 5266 5466 5471 5551 5680 5878 6067
6135 6319 6410 6413 6422 6672 6676 6746 6978
7043 7190 7387 7632 7817 7831 7840 7879 7938
7947 7980 8432 8506 8536 8626 8672 8694 8806
8843 9128 9362 9477 9504 9630 9645 9738 9757
9763 9858 10267 10582 10887 10911 10959 11112
11741 11764 11874 11876 11986 12137 12239
12245
     12303 12320 12387 12837 12849 13112
     13283 13358 13363 13598 13684 13743
13281
             13940 13978
                         13993 14123 14140
13782
      13824
      14321
             14360 14464
                         14628 14874 15159
14320
15270
     15295
             15485 15505
                         15576 15747 15782
                         16375 16400 16485
16051
      16056
            16216 16229
             16710 17008 17158 17196 17276
16671
      16676
                          17728 17740 17742
17308
      17329
             17453 17527
             17948 17955
                          18126 18129 18367
17811
      17866
18420
      18505
             18548 18953
                          18986 19024 19074
             19279 19338
      19186
                         19340 19566 19785
19163
20060
      20217
             20473 20492
                          20703 20808 20829
                   21156
                          21174
                                21178 21214
20945
      20982
             21101
      21287
             21550 21724
                          21776 21821
                                      21825
21244
             21883 21895
21859
      21867
                          21897
                                21914 21927
                          22137 22245 22316
             21955 22089
      21932
21931
                   22431
      22417
             22421
                          22436 22438 22439
22387
      22451
             22455
                   22457 22461 22466 22476
22441
```

22479 22480 22486 22488 22493 **225**00.

Litt. E. zu 30 M. (10 Thle.) 6 Stüd und zwar die Nummern:
9707 9714 9837 10007 10011 10027.

II. 3½ prozentige Neutenbriefe.
Litt. M. zu 1500 M. 1 Stüd und zwar die Nummer: 13.
Litt. N. zu 300 M. 2 Stüd und zwar die Nummern: 49 108.
Litt. O. zu 75 M. 2 Stüd und zwar die Nummer: 38 54.
Litt. P. zu 30 M. 2 Stüd und zwar die Nummer: 28 36.

Die Inhaber dieser Rentenbriese werden ausgesorbert, 20002 dieselben im kurdsähigen Zustande mit den dazu gehörigen 20597 Zindscheinen, Reihe VII. Rr. 8 bis 16, bez. Reihe II. Rr. 6 bis 16 nebst Erneuerungsscheinen bei der hiesigen Rentenbant-Rasse, Klosterstraße 76 I. vom 1. April 1902 22799 ab an den Werstagen von 9 bis 1 Uhr einzuliesern, um hiergegen und gegen Quittung den Rennwerth der 24138 Rentenbriese in Empfang zu nehmen.

Bom 1. April f. J. ab hort die Berzinfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, diese selbst aber verjähren am Schluffe des Jahres 1912 zum Bortheil der Rentenbank.

Die Einlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe an die Rentenbant-Rasse lam auch burch die Post portosrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag aus gleichem Wege übermittelt werde. Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gesahr und Rosten des Empfängers und zwar bei Summen dis zu 800 M. durch Postanweisung. Sosern es sich um Summen über 800 M. handelt, ist einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizusügen.

Berlin, den 12. November 1901.

Ronigliche Direktion ber Rentenbank für die Provinz Brandenburg und den Stadikreis Berlin. Einlöfung fälliger Linefcheine ze.

4. Die Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage 76 I. bier-felbft, wird

1) bie am 1. April b. Is. fälligen Zinsicheine ber Rentenbriefe aller Provinzen vom 19. bis einsichließlich 24. März b. I.,

2) die ausgelooften, am 1. April d. 36. falligen Rentenbriefe aller Provinzen vom 21. bis einsichtießlich 24. März d. 36. einlösen und bemnächt vom 1. April d. 36. ab mit der Einlösung forts fahren.

Berlin, ben 21. Februar 1902. Rönigliche Direction

ber Rentenbant für bie Proving Branbenburg.

Befanntmachungen anderer Behörden.

Reineinkommen ber Privatbahntheistrede Strasburg U.-M.— Landesgrenze ber Medlenburgischen Friedrich-Wishelm-Gisenbahn. Gemaß § 46 des Rommunalabgabengesesses vom 14. Juli 1893 (Geses-Sammlung S. 152) wird hiermit zur öffentlichen Kenntush gebracht, daß das im Steuersahr 1901 kommunalabyabepflichtige Reinein-

fommen der im Preußischen Staatsgebiete belegenen

Theilftrede Strasburg U.-M.—Lanbesgrenze ber Medlenburgischen Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn aus bem Betriebsjahre 1900 auf 4131 M. 56 Pf. festgesest worden ift. Stettin, ben 27. Februar 1902.

Der Königliche Gifenbahnkommiffar. Berfonal. Chronit.

Im Rreife Nieberbarmim find ernannt worden: a. jum Amtevorsteher: Gutsbefiger Dr. Jarius in Gut Birfhork für ben Bez. 38 "Freienhagen"; b. jum Amtevorsieher-Stellvertreter: Erbsiger Rarl Bier in Neuholland für ben Bez. 38 "Freienhagen".

Im Kreise Ofihavelland ift ernannt worden jum Amtevorsteher: Leuinant a. D. Gerhard von Bredow,

Brebow, far ben Bez. 29 "Brebow".

Dem Forfter Boite in Scaby, Dberforfterei Friedereborf ift ber Charafter ale hegemeifter verlieben.

Der bisherige Diakonus in Beelig, Bernh. Chriftian Dut Samuel huelfen ift jum Pfarrer ber Parochie Rees, Diszese Belgig, bestellt worden.

Der Lehrer Mertsching ift endgiltig als Ge-

meindeschullehrer in Berlin angestellt worben.

Der Gemeinbeschullehrer Mar Richter in Berlin ift jum 1. April 1902 als Borfcullehrer an die Borschule bes Königlichen Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums in Berlin berusen worden.

Die orbentliche Lehrerin an ber Charlottenschule in Berlin Fraulein Luife Cocius tritt jum 1. April

1902 in ben Ruhestand.

Die ordentliche Lehrerin an ber Margarethenichule in Berlin Fraulein Clotilbe von Reichenbach tritt gum 1. April 1902 in ben Rubeftand.

Personalveranderungen im Bezirfe bes Rammergerichte im Monat Januar 1902.

I. Richterliche Beamte. Ernannt find jum Landgerichteprafibenten in Dotes dam der Erfte Staatsanwalt Ehrenberg in Danfter und jum Amterichter in Savelberg ber Gerichteaffeffor Wieberernannt find ju Sanbelsrichtern ber Rommergienrath Jafob Dannenbaum und ber Raufmann Paul Rubne in Berlin bei bem Landgericht I. in Berlin und jum fellvertretenden Sandelerichter ber Direftor Mar Fiedler in Berlin bei bemfelben Bericht. Berfett find ber Landrichter Leue in Rubolftabt an das Landgericht I. in Berlin und ber Amterichter Ristel in Zielenzia als Lanbrichter nach Frankfurt a./D. Pensionirt find ber Rammergerichtsrath Schulg-Evler und der Landgerichtsprasident, Geheimer Obersuftigrath von Lympius in Potsbam. Geftorben ift ber Lands gerichtebireftor Loeb vom Canbgericht I. in Berlin.

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichtsaffessoren find ernannt die Referendare Dr. Miethte, Blumenthal, Marcus. Dr. du Mesnil, Sommermeyer, Zielisch, Schmidt urd hans Meyer. Ausgeschieben ift der Gerichtsaffessorte Günther infolge Ernennung zum Civilsommissar in Riautschou.

EII. Staatsanwaltschaft. Amisgericht Finflerwalde und Granbte vom Amis-Ernannt find ju Amisanwalten ber Stabtfefretar a.D. gericht in Beeifow an bas Amisgericht I. in Berlin,

Saber in Züllichau, ber Bürgermeister Saufd in Dahme, ber Bürgermeister Schönermard in Perleberg und ber Bürgermeister Enberlein in Droffen, zu Stellvertretern bes Umtsanwalts in Mittenwalde ber Postmeister a. D. Bille und in Rieborf ber Referendar a. D. Nitide. Bersett find ble Staatsanwaltschaftstäthe Euny vom Landgericht II. in Berlin nach hagen und Düesberg in hagen an das Landgericht II. in Berlin.

IV. Rechtsanwälte und Rotare.

Gelbicht in ber Lifte ber Rechtsanwälte find bie Rechtsanwalte Brugid, Gellentin und Guftav Klatow bei bem Landgericht I. in Berlin, Schneibes mübl in Reinidendorf bei bem Amtsgericht II. in Berlin, Preugler bei bem Amtegericht in Golbin und Schoenermard bei bem Amtsgericht in Perleberg. Eingetragen in bie Lifte ber Rechtsanwalte finb ber Rechtsanwalt Schneibemühl vom Amtegericht II. in Berlin und die Gerichisassessoren Dr. Heinrich Kronet, De. Lippelt, Beude, Dr. Liebling, Dr. Felix Bebrend und Saenger beim Landgericht I. in Berlin, bie Berichtsaffefforen Leopold Meper und Dr. Bilbelm Rraemer bei bem landgericht II. in Berfin, Siegfried Me per bei bem Umtegericht II. in Berlin mit bem Wohnsit in Schoeneberg, Dr. hertberg bei bem Amtsgericht in Spandau und ber Rechtsanwalt Rebor Mever aus Belgig bei bem Rammergericht. Ernannt find zu Notaren bie Rechtsanwälte Juftigrath Samuel Goldmann in Berlin mit Anweisung feines Amisfiges innerhalb ber Stadtbezirke 166, 168, 169, 172, 174 bis 176, 179, 189 in Berlin, Schoden in Landsberg a. W. und haber in Driefen. Dem Rotar Preußler in Soldin ift der Amtssit in Sagan angewiesen. Die Notare Sooenermark in Perleberg und Onftav Rlacow in Berlin haben ihr Amt niebergelegt. Geftorben find bie Rechtsanwalte und Rotare, Justizräthe Endel, Eugen Kallmann und Rubolf Somidt in Berlin.

V. Meferendare.

Bu Referendaren ernannt sind die bisherigen Bechtstandidaten Röhring, Rlee, Borberg, Liesegang, Erich Müller, Schollmeper, Bindisch, Dr. Pepold, Dahmann, Saad, Ihrde, Rlog, Pring, Lang, Munt, Zirker, Darrenfeld, Zimmermann, Daehnhardt, Schlesier und Schönberg. Uebernommen aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Naumburg a./S. ift der Referendar Haffe. Endlassen sind die Referendare Dr. jur. et phil. Brodnip, Eschelbacher, Staudt und Sperling.

VI. Subalternbeamte.

Ernonnt find zu Gerichtsschreibern die Aftuare Bergemann und Darber bei tem Amtsgericht I. in Berlin, Friedrich Schmidt in Angermande, von Gostomofi in Arnswalde und zum Kanzlisten der Kanzleibistär Albert Reich beim Landgericht I. in Berlin. Berset find die Gerichtsschreiber Albert Schröder vom Amtsgericht Finsterwalde und Grandte vom Antsereicht in Bertin zu best Amptereicht in Bertin

Eiftermann vom lanbaericht I. in Berlin an bas | 11. Dezember 1857 Stentawa in Gallaten, bflerreicht-Amtsamicht in Revven und Mungenberger vom Amts- ider Staatsangeboriger, ift als läftiger Ausländer burd gericht Reppen an bas Canbgericht I. in Berlin. Aus- Berfugung bes Koniglichen Boligei- Prafibenten au gefdieben fint bie Gerichtescher Rosbund beim Berlin vom 2. Januar 1902 ausgewiefen. Amtegericht Angermunde infolge Anftellung ale Gebeimer Registrator bei ber Oberrechnungekammer und Gerlach am 10. August 1883 ju Pellegrino, italienischer Staatsbeim Amtegericht I. in Berlin infolge Ernennung jum angehöriger, ift als laftiger Auslander burch Berfugung Berichtsichreiber in Riauticon. Denfionirt find ber bes Ronialicen Polizeiprafibenten gu Berlin vom Dberfefretar Rangleirath Ambaus und ber Gerichts. 23. Januar 1902 ausgewiesen. foreiber Rangleirath Depne vom Landgericht I. in Berlin, ber Oberfefretar Rangleirath Thie be beim 10. Juli 1849 gu Bellegrino, italienischer Staatsange-Amtogericht I. in Berlin, Die Gerichtevollzieher Dreger und Gemoll vom Amthaericht I. in Berlin und ber Ronfaliden Bolizeiprafibenten ju Berlin vom 23. 3a-Ranglift. Kangleifefreidr Riebelforn vom Landgericht I. in Berlin. Geftorben find ber Rechnungsrevifor Rechnungerath Schneiberreit beim Landgereicht II. in geboren 16. Marg 1840 gu Mebefano, Proving Berlin und ber Berichteschreibergebulfe Rafc beim Amtsgericht in Krankfurt a./D.

Ausweifungen aus Breugen.

Die Schneiberin Scheine Schneiber, geboren am 15. Oftober 1869 ju Roffleny (Rugland), ruffice Staatsangeborige, if als laftige Auslanderin burch Bervom 31. Oftober 1899 ausgewiesen.

angeböriger,

Der Dreborgelipieler Romeo Marengbi, geboren

Der Dreborgelfpieler Dietro Marengbi, geboren boriger, ift ale laftiger Auslander burch Berfugung bes nugr 1902 ausgewiefen.

Der DreborgeHpieler Giovanni Parma, italienischer Staa'eangeboriger, ift ale läftiger Audlander burd Berfügung bes Koniglichen Polizeis Braftbenten ju Berlin vom 25. Januar 1902 audgewiesen.

Der Solachtergefelle Denbrifus van Bergel, geboren 27. Muguft 1875 ju Utrecht in Solland. fügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin bollanbifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslanber burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafi-Der Raufmann Dafer Bafternat, geboren am benten zu Berlin vom 8. Rebruar 1902 ausgewiesen.

	Aust	veisung von Ausländern	aus dem N eich	sgebiete.	
Lauf. Dr.	Name und Stand	Ausgewiesenen	Grund ber Bestrafung	Behörde, welche bie Answeifung beschlossen hat	Datum bes Answeisungs-
1.	2.	3	4.	5.	Beschinges 6.
1	Emmanuel Dagon, Schneiber,	a. Muf Grund bes \$ 39 ber geboren am 13. Juli 1872 ju	wiederholter Be- trug u. Betrugd- versuch (4 Jahre 6 Monais Jucht- haus, saut Er- tenntuis vom 4. Geptember 1897) Diebstahl (3 Jahre Juchthaus, saut	ds: Raiferlicher Begirfs- Prafibent ju Col- mar, Raniglich preußifder Regierungsprafibent ju Stabe,	5. Februar 1902.
		b. Auf Grund bes § 362 b	es Strafgefesb	u d s:	'
1	Josef Benes, Reliner,	geboren am 9. Februar 1882 zu Wien, ortsangshörig zu Klene, Bezirk Taus, Böhmen.		Roniglich preußischer Regierungspräfibent zu Duffelborf,	
2	heinrich Brüdner, Arbeiter,	geboren am 15. Marg 1864 gu bofleng, Begirt Schilbberg, Dabren, öfterreichifcher Staats- angehöriger,		Roniglich preußischer Regierungsprafibent ju Breslau,	
3	Paul Henfe, Shiffer,	geboren am 5. November 1875 au Sogenplog, Defterreichifche Solefien, öfterreichifder Staates		Polizei - Behörde zu Hamburg,	besgleichen.

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Beborbe,	Dainm bes	
Banf.	ber	Ausgewiesenen	ber Beftrafung	welche bie Ausweisung beschloffen hat	Answeisungs- Beschluffes	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
	Beber,	geboren am 27. April 1878 ju Afchau, Bezirf Schwarz, Tirol, ortsangehörig zu komnis, Bezirf Semil, Bobmen,	Beiteln,	Königlich preußischer Regierungspräfibent zu Hilbesheim,	6. Februar 1902.	
5	Rellner,	geboren am 7. (8.) Auguft 1858 gu Carlebab, Bohmen, orte- angehörig ju Bilin, ebenbafelbft,	Betteln,	Königlich preußischer Polizei-Prafibent zu Berlin,		
6	Franz Jon ad, Eisenbahnarbeiter,	geboren am 19. Januar 1865 au Chalopfa, Bezirf horowig, Böhmen, öfterreichischer Staates angehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Röniglich baprisches Bezirksamt Neun- burg v. B.,		
7	Badergefelle,	geboren am 18. Dezember 1860 zu Lonbon, englischer Staats- angehöriger,		Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Magbeburg,		
8	Rellner,	geboren am 12. Märg 1880 gu Bien, ortsangeborig ebenbafelft,		Koniglich preußischer Regierungsprafibent zu Breslau,	1902.	
	Eaguer,	geboren am 21. Februar 1849 zu Chagep, Kanton Bericourt, Franfreich, frangofischer Staats, angeboriger,		Raiferlicher Bezirts. Prafident zu Straß- burg,	1902.	
	Baruch Benbel (Paul) Rosenblum, Bader und Kutscher,	geboren am 19. Juni 1858 gu Jochotichin, Polen, ruffifcher Staateangeboriger,	Betrug im wiebers bolten Rudfalle, Landftreichen und Obbachlofigkeit,	sondershausener	1902.	
11	Gíacomo Sarbo alias Sorbo, Rolporteur,	geboren am 27. Mai 1883 zu Lefino (Caftello), Bezirk Trient, Tirol, öfterreichtscher Staats- angehöriger,	Lanbftreichen,	Raiferlicher Bezirte. Prafibent ju Des,		
12	Karl Schönsleben, Schlossergehülfe,	geboren am 22. April 1856 gu Blubeng, Borarlberg, Defters reich, ortsangehörig gu Inne- brud, Tirol,	Beiteln,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Silbesheim,	6. Februar 1902.	
	Stursty, Sanblungs- gehülfe,	geboren am 26. August 1879 in Beißfirchen, Mähren, orte- angehörig ebenbaselbst,	Diebstahl, Land- fireichen und Fal- foung von Legiti- mationspapieren,	derfelbe,	31. Januar 1902.	
14	Marie Wagner, Kellnerin,	geboren am 27. Dezember 1876 zu Linz, Ober-Desterreich, orts: angehörig zu Sandl, Bezirk Kreifindt, ebendaselbst,	gewerbemäßige	Röniglich baperische Polizei-Direktion München,	8. Januar 1902.	
15	Antonie Basa, geborene Rucina, geschiedene Chefrau,	geboren am 8. November 1877 ju Hlubos, Bezirf Pribram, Böhmen, ortsangehörig zu Pu timo, Bezirf Pilgram, eben- baselbft,		diefelbe,	besgleichen.	

hierzu Gine Beilage und Sieben Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einfpaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Botebam, Buchbruderei ber M. B. Dann'ichen Erbet

Beilage

jum 10ten Stud bes Amteblatte

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 7. Mary 1902.

Bertheilungsplan

des Bedarfs der Alterszulagekasse, für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Bolksschulen des Regierungsbezirks Potsdam für das Nechnungsjahr 1902.

Der Ausgabebedarf fur Die Alteregulagetaffe berechnet fich, wie folgt:

- 1. Alteregulagen nach bem Stanbe vom 1. Oftober 1901
- 2. Remuneration bes Kassenanmalts von jährlich 300 M., die sich verzheilt mit
- 3. Sachliche Ausgaben und Porte 900 M.

Davon ab Bestand für 1900

i. Centerater o

bleibi Bebarf:

 	٠.,		
für Lehrer		für Lehreriun	en
9 0?. :	1	9 R.	3
2050145		101995	
. 263		38	
787	_	112	
2051195	-	102145	_
7968 9	-	11408	_
1971507		90737	
`	Z		

2062244 M

Biernach wertheilt lich der Andachehehart in tolaender Meite:

Confe Cemeinben	Beftoren bezwe Gewer Befter Ge geber Befter Geber Befter Bebreit bei bei bei bei bei bei bei bei bei bei	Rettoren begie. Sampliebrer begie. Sampliebrer tagen uiffenfchaft. in gebrer technifche technifche technifche bestrerinnen	tinter Sugrundelagung ber Mindeffahe von 100 M. bezw. 80 M. als Mindeffahre ber Alterszulagen ergeben fich Einheiten für bie	Der Andgabe- bedarf beirägt für bie 1903-1903-1903 1903-	Rithin entfolien auf je oine ber in ill Spalten 10 11 angegebenen Einheiten
	12 3 4 5	6 7 8 9	10 1 11	12 13	14 15

A. Gemeinden mit mehr

Brandenburg Charlottenburg	1	61 3 2 0	25 87	22		160 250	100 150	100		97,6; 800,0 (31,25 163,125			290	101
Potsbam	9						310		l	22,5.	27,5 39,875				
Rirborf		217	18	9		20 0	130	100	ľ	134,0 434,0	9,0 29,25 11,25			•	
Schöneberg Spandau		126 118 26	54 32 2	1		200	100 150			252,0 236,0 52,0	67,5 60,0 3,0			1012 g = 1	
Adlershof Bris		23 55	4			200	110			46,0	1,25 5,5	. 1	٠	[2 1]	
Coepenid	2		5	2	3000		120	•	ł	110,0	7,5 2,5	•			
Eberswalbe Friedrichsbagen		54 28	10		200		100 100		}	6,0 86,4 50,4	12,5 3,0 5,0			, ,	
Friedrichsfelbe m. Karlshorft Lichtenberg	1	23 92	3 18	3			120			46,0 184,0	4,5 33,75 3,0			'	
GrLichterfelbe	4	36	7	1	250		130		H	10,0 72,0	11,375 1,0	. 1			
Ludenwalbe	2	35	12	1	100		100			56,0	15,0	,, ,	·.		
Nowawes - Vantow	Ž	22 36	7 11	1	100		100 100		1	3,6 35,2 72,0	8,75 1,0 13,75	!		,	
		18			•	400	100	80		28,8	7,5	;	•		
Prenzlau (evangelisch) ') bo. (fatholisch) ') Rathenow	1	53		2	160		100		l	1,6 84,8	7,5	:			
Reinidenborf ,		35	5	1			100			70,0	6,25 1,0	٠.			
Rummelsburg		42	6	3		200	150	80		84,0	11,25 3,0		•4	<i>;</i>	
Neu-Ruppin : Steglis	1	21 39	10	2			110 1 2 0			33,6 78,0	5,5	1			
Strausberg		24	1	1		150	120	112		36,0	2,0 1,5 1,4			1	

¹⁾ Die Berechnung ift gemäß § 27 b. Gef. v. 3. Mats 1897 nach bem Berhalfniß bes gewährten Grantebeltregne erfolgt.

2 mb 3 4 mb 25 Secretarian Secretari	feener an	tfallen if je eine n Spatten	Rach ben 10 bezm. 11 un verthellt	b 14 bezw. 15	bis p	eanf fomme Litersynlagei er Göchtzal	iaffenbe ji von :	itrige 25 Stellen		Die Gemeinden mit allein aufzu	bringen
September Sept	2 mm 3	4 may 5	Andrabebeb	rf auf bie	1	90 50	filte			1	Meaning
## Section Part Par					i .		. .		,-	· .	•
Mart Mart	-				_			•			
Mart Mart		orter	: Sedest i	-charactures	123		문을	•	(65) . 18—31)	(5 5). 19—23)	34 mm (3)
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##				_	34						C and
### ### ### ### ### ### #### ### ### #											
## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	16	17	19 1	19	20	21	22	23	1 24	<u> </u>	: 26
725,00	als 25	Stellen	•							•	
725,00 189,37 232000,00 19252,69 19 5510 6 606 226490,00 18646,69 245136,69 725,00 138,87 13340,00 550,00 151,50 138,87 13340,00 156,50 138,87 13340,00 156,50 126,25 126,25 126,25 126,25 126,25 126,25 126,25 126,25 126,25 138,87 13340,00 151,50 138,87 151,50 138,87 13340,00 151,50 138,87 13340,00 151,50 138,87 13340,00 151,50 138,87 13340,00 151,50 138,87 13340,00 151,50 138,87 13340,00 151,50 138,87 13340,00 151,50 138,87 13340,00 151,50 138,87 13340,00 151,50 138,87 13340,00 150,50 126,25 126	464.00	126,25	28304.00	3156,25	18	5220	7		23084,00	2449,25	25533,25
\$\begin{array}{c c c c c c c c c c c c c c c c c c c						5510	6	606	226490,00	18646,69	24 5136,69
725,00	130,00	426.25								,	,
\$80,00	1 725 00	138 87	45385 00	4 936 23	17	4930	A	808	40455 00	4128.23	44583.23
164,12			1000,00	2000,20		-000	Ŭ		20200,00		
126,25			125860 00	4000 41	23	6670	9	202	119190 00	3888 41	123078 41
580,00	300,00		120000,00	4000,41	~	00.0		4.02	, 113100,00	0000,41	120010,41
\$80,00	580.00	126,25	72090 00	6917 50	10	5510	6	ROR	67570 00	6211 50	73781 50
580,00							5				
126,25							5				10134,04 10137 6 5
\$80,00	580,00	151,50	15080,00	429,25	23	0070	Z	202	0410,00	221,20	3031,23
158,00	700 00		10010 00			0000		000		050 40	izara ra
126,25											
\$80,00 \$126,25 \$26796,00 \$1565,50 \$21 \$6090 \$4 \$404 \$20706,00 \$1161,50 \$21867,50 \$22,00 \$126,25 \$14616,00 \$505,00 \$22 \$6380 \$3 \$303 \$8236,00 \$202,00 \$8438,00 \$580,00 \$151,50 \$13340,00 \$454,50 \$23 \$6670 \$2 \$202 \$6670,00 \$252,50 \$6922,50 \$580,00 \$164,12 \$23780,00 \$1249,84 \$21 \$6090 \$4 \$404 \$47270,00 \$3307,66 \$50577,66 \$725,00 \$101,00 \$23780,00 \$1249,84 \$21 \$6090 \$4 \$404 \$47270,00 \$3307,66 \$50577,66 \$750,00 \$101,00 \$101,00 \$126,25 \$16240,00 \$1616,00 \$19 \$5510 \$6 \$606 \$10730,00 \$1010,00 \$11740,00 \$101,00 \$126,25 \$11252,00 \$984,75 \$19 \$5510 \$6 \$606 \$5742,00 \$378,75 \$6120,75 \$464,00 \$126,25 \$8352,00 \$1969,50 \$101,00 \$464,00 \$126,25 \$8352,00 \$1969,50 \$1181,50 \$20 \$5800 \$5 \$505 \$15980,00 \$83,75 \$15963,75 \$101,00 \$464,00 \$126,25 \$20300,00 \$732,25 \$20 \$6800 \$3 \$303 \$18212,00 \$858,50 \$19070,50 \$101,00 \$189,37 \$24360,00 \$1439,22 \$21 \$6090 \$4 \$404 \$18270,00 \$1035,22 \$19305,22 \$101,00 \$189,37 \$151,50 \$2620,00 \$1717,00 \$20 \$5800 \$5 \$505 \$16820,00 \$151,48 \$3805,48 \$580,00 \$151,50 \$101,00 \$292,90 \$24 \$6960 \$1 \$101 \$3480,00 \$191,90 \$3671,90 \$200.00 \$	580,00		31900,00	1010,00	23	6670	2	202	25230,00	808,00	26038,00
\$\begin{array}{c c c c c c c c c c c c c c c c c c c		126,25					_			*****	
126,25			26796,00	1565,50	21	6090	4	404	20706,00	1161,50	21867,50
180,00	464,00										0.100.00
186,00	522,00	126,25	14616,00	505,0 0			3	303			
189,37	580,00	151,50	13340,00	454,50	23	6670	2	202	6670,00		
725,00			53360,00			6090	4	404	47270,00	3307,66	505 77,6 6
725,00	1	101,00		,					·		•
101,00	1725.00		23780.00	1249.84	21	6090	4	404	17690.00	845,84	185 3 5, 84
464,00 126,25 16240,00 1616,00 19 5510 6 606 10730,00 1010,00 11740,00 522,00 126,25 11252,00 984,75 19 5510 6 606 5742,00 378,75 6120,75 464,00 126,25 20880,00 1388,75 20 5800 5 505 15080,00 883,75 15963,75 464,00 126,25 8352,00 1969,50 101,00 464,00 464,00 464,00 464,00 101,00 464,00 101,00 126,25 20300,00 732,25 22 6380 3 303 18212,00 858,50 19070,50 580,00 126,25 20300,00 732,25 22 6380 3 303 13920,00 429,25 14349,25 101,00 580,00 189,37 24360,00 1439,22 21 6090 4 404 18270,00 1035,22 19305,22 464,00 138,87 9744,00 555,48 21 6090 4 404 3654,00 151,48 3805,48 580,00 151,50 22620,00 1717,00 20 5800 5 505 16820,00 191,90 3671,90 485,60 151,50 10440,00 292,90 24 6960 1 101 3480,00 191,90 3671,90	580.00			0.010,00					,	,	
522,00			16240 00	1616 00	19	5510	6	606	10730.00	1010.00	11740,00
522,00	202,00		10010,00	1010,00			1		10,00,00	, i	•
464,00 126,25 20880,00 1388,75 20 5800 5 505 15080,00 883,75 15963,75 464,00 126,25 8352,00 1969,50 141 10	522 00		11252 00	984 75	10	5510	6	606	5742 00	378.75	6120.75
580,00 126,25 20880,00 1388,75 20 5800 5 505 15080,00 883,75 15963,7			11202,00	304,10	13	0010	ı o		0.42,00	0.0,.0	312,0
464,00 126,25 8352,00 1969,50 141 1051			30880 W	1399 75	20	5800	5	505	15080 00	883 75	15963.75
464,00	300,00	120,20	20000,00	1000,10						300,10	20000,10
464,00 464,00	464 00	. 496 95	9252 M	4060 50				. 9=1=		1	
464,00	404,00			1909,50				1051	4540.00	918 50	5ADR 50
464,00 .126,25 .24592,00 .161,50 .22 .6380 .3 .303 .18212,00 .858,50 .19070,50 .101,00 .126,25 .20300,00 .732,25 .22 .6380 .3 .303 .13920,00 .429,25 .14349,25 .101,00 .189,37 .24360,00 .1439,22 .21 .6090 .4 .404 .18270,00 .1035,22 .19305,22 .101,00 .151,50 .22620,00 .1717,00 .20 .5800 .5 .505 .16820,00 .1212,00 .18032,00 .151,50 .151,50 .10440,00 .292,90 .24 .6960 .1 .101 .3480,00 .191,90 .3671,90 .3671,90 .200,00 .200	464.00	(101,00			14		11	1031		310,00	
580,00 101,00 126,25 20300,00 732,25 22 6380 3 303 13920,00 429,25 14349,25 580,00 189,37 24360,00 1439,22 21 6090 4 404 18270,00 1035,22 19305,22 464,00 138,87 9744,00 555,48 21 6090 4 404 3654,00 151,48 3805,48 580,00 151,50 22620,00 1717,00 20 5800 5 505 16820,00 1212,00 18032,00 435,60 (151,50 10440,00 292,90 24 6960 1 101 3480,00 191,90 3671,90	404,00	. 40C 05		4404 50	l' ==		-	202		959 50	100,00
580,00 126,25 20300,00 732,25 22 6380 3 303 13920,00 429,25 14349,25 580,00 189,37 24360,00 1439,22 21 6090 4 404 18270,00 1035,22 19305,22 464,00 138,87 9744,00 555,48 21 6090 4 404 3654,00 151,48 3805,48 580,00 151,50 22620,00 1717,00 20 5800 5 505 16820,00 1212,00 18032,00 435,60 151,50 10440,00 292,90 24 6960 1 101 3480,00 191,90 3671,90	404,00	1.120,25	24592,00	1101,00	22	, סטפע	. 3	303	. 10212,00	000,00	19010,50
580,00 101,00 101,00 1439,22 21 6090 4 404 18270,00 1035,22 19305,22 464,00 138,87 9744,00 555,48 21 6090 4 404 3654,00 151,48 3805,48 580,00 151,50 22620,00 1717,00 20 5800 5 505 16820,00 1212,00 18032,00 435,60 151,50 10440,00 292,90 24 6960 1 101 3480,00 191,90 3671,90	700 00		0000000	-00.01	۔ ا	0000	_	900	40000 00	100 05	44940.05
580,00 189,37 24360,00 1439,22 21 6090 4 404 18270,00 1035,22 19305,22 101,00 464,00 138,87 9744,00 555,48 21 6090 4 404 3654,00 151,48 3805,48 580,00 151,50 22620,00 1717,00 20 5800 5 505 16820,00 1212,00 18032,00 435,60 151,50 10440,00 292,90 24 6960 1 101 3480,00 191,90 3671,90	580,00		20300,00	732,25	22	6380	3	303	13920,00	429,25	14049,20
101,00 464,00 138,87 9744,00 555,48 21 6090 4 404 3654,00 151,48 3805,48 580,00 151,50 22620,00 1717,00 20 5800 5 505 16820,00 1212,00 18032,00 435,60 151,50 10440,00 292,90 24 6960 1 101 3480,00 191,90 3671,90		101,00							40000 00	4005 00	40005 00
464,00 138,87 9744,00 555,48 21 6090 4 404 3654,00 151,48 3805,48 580,00 151,50 22620,00 1717,00 20 5800 5 505 16820,00 1212,00 18032,00 101,00 101,00 101,50 10440,00 292,90 24 6960 1 101 3480,00 191,90 3671,90	580,00	189,37	24360,00	1439,22	21	6090	4	404	18270,00	1035,22	19305,22
580,00 (151,50 22620,00) 1717,00 20 5800 5 505 16820,00 1212,00 18032,00 101,00 435,60 (151,50 10440,00 292,90 24 6960 1 101 3480,00 191,90 3671,90		(101,00	1		1	1				171 10	0007 10
101,00 435,60 (-151,50 10440,00 292,90 24 6960 1 101 3480,00 191,90 3671,90		138,87									3805,48
435,60 (101,00) 435,60 (101,00) 292,90 24 6960 (1 101 3480,00 191,90 3671,90	580,00			1717,00	20	5800	5	505	16820,00	1212,00	18032,00
435,60 (-151,50) 10440,00: 292,90 24 6960 1 101 3480,00 191,90: 3671,90		101,00	,	•	1		,		[
	435,60	1.151,50	10440,00	292,90	24	6960	1	101	3480,00	191,90	3671,90
	. !	141,40	ĺ		İ	1	1			l	

		ahl bei an öffenti solfsjæ	ben lidjen		٠.	1	gew år	ähet	ber M von 100 M als Min	grundelegung lindeflähe d. bezw. 80 M. deflähe ber	Mud be bel	Der haber barf hägt	auf je e	entfallen ine der in Spalten
Shul-Bemeinden	Rettoren bezw. Sauptlehrer		weffenichaftl. Lebrerfinnen	technifche Lehrerinnen	Reftoren beste Sambilehrer	1	wiffenschaftl.	•	Altersynle	igen ergeben eiten für ble hijber	Lehen	Behrerinnen	Cini	11 ebenen eiten
	2	3	14	1 5	6		Mari	1 9	10	.11	12	DR.	Mari 14	Rett
Neu-Weißensee	-	75			. 0							1 .1.3	1 14	15
reu-weißenjee		79	12	4		200	150	120	150,0	22,5 6,0			,,,,	٠.,
DtWilmersborf Bittenberge	2	37 36	732 3	. 1	170	200 160	100 125		74,0 \ 3,4 \ 57,6	40,0 4,6875 1,0				. 1
Summe A.	21	1719	421	70					3507,5	724,2125		B . (Bewein	
											_		_]	. Arci
Angermünbe		13	1	1		150	100	80	19,5	1,25				
Breiffenberg Joachimsthal Oberberg Schwebt (evangelisch)		4 7 13 2 1	2	1		120 140 140 150		80	4,8 9,8 18,2 31,5	1,0 : 2,5				
oo. (fatholisch) Bierraden Altenhof Berkholz Blankenburg Blumenhagen Bruchhagen Batow Börlsbors Branzow Büstow Geinersbors		15111111412	1			120 120 120 110	104		1,5 6,0 1,2 1,2 1,2 1,1 1,2 1,1 5,2 1,2 1,2	1,0	•			
Reu-Meichow Relzow Berbellin Die übrigen Gemeinden		1 2 1				110 125 120			1,1 2,5 1,2			:	: !	
mit 100 M.		83				100		<u>. </u>	83,0		<u> </u>	4	<u> </u>	
Summa Kreis Anger- munbe : Die 83 zusamm		167		2		- L	Self o		198,4	7,05				

Die 83 zusammengefaßten Gemeinden sind solgende:
Bertitow, Biesendrow, Bolfendorf, Brieft (2 Stellen), Bris (2 Stellen), Brodowin (2 Stellen), Fredersdorf, Friedrichswalde (3 Stellen), Gellmersdorf, Glambed, Golm, Golzow (2 Stellen), Ame Grimnis, Künkendorf, Hohenlandin, Liepe (4 Stellen), Lüslow (2 Stellen), Lündw (3 Stellen), Michow, Mürow, (2 Stellen), Schmiedeberg, Schönermark, Seehausen, Senstenhütte, Serwest, Stecherschleuse, Steinhöfel, Stendel, Bichow, Groß-Ziethen (2 Stellen), Rlein-Ziethen, Züsten.

Beestow 7 130 150 150 15.5 3.6

ferner an	tfullen if je eine i Spalten	Rach ben 10 begw. 11 un verthell	id 14 bezw. 15 fich der	bis 31	cauf fomme literszulage ar Höchfiza er Gemeint	fassenbe ht von 2 de in Ar	iträge 15 Stellen		Die Gemeinden mit allein aufzu	bringen
embabj	l 4 mab 5 eBenien Hen	Ausgabebeha Ormeļu Lehrer -		Politice Rollice	atte	Behrerinnen. F. ftellen		ft Lehrer (Sp. 18—21)	g Pehrerinnen (Sp. 19—23)	M (einman : (Sp. 24 und 25)
R .		wilt T		<u>ت</u> به	, M arf	180 T	Mari	₽ c		Mart
16	17	18	. 19	20	21	22	23	24	25	26
580,00	189,37 151,50		2878,44	21	6090	4	404	37410,00	2474,44	39884,44
580,00			4040,00	14	4060	11	1111	17400,00	2929,00	20329,00
	157,81 101,00	17690,00	574,43	23	6670	2	2 02	11020,00	372,43	11392,43
mania	r als 2	1017175,00 Stellen.	73144,37	552	160140	123	12363	857035,00	60781,37	917816,37
Angern		etenen.								
	126,25 101,00	5655,00	227,25	13	3770	2	202	1885,00	25,25	1910,25
348,00	101,00	1392,00		4	1160	1		232,00	į	232,00
406,00		2842,00		7	2030	İ		812,00		812,00
406,00		5278,00		13	3770	- 1		1508,00	!	1 5 0 8,00
-	126,25 101,00	9135,00	353,50	21	6090	3	303	3045,00	50,50	30 95 ,5 0
435,00	•	435,00		1	290			145,00	i	145,00
348,00		1740,00		5	1450	i		290,00		290,00
348,00		348,00		1	290	ļ	i	58,00		58,00
348,00		348,00		1	290	1	}	58,00		58,00
348,00	'	348,00		1	290	}		58,00		58,00
348,00		348,00		1	290		į	58,00		58,00
319,00		319,00		1	290	1		29,00		29,00
348,00	1 ,	348,00	,	1	290	:	1	58,00		58,00
319,00	424 20	319,00	494 99	1	290			29,00	00.00	29,00
377,00	131,30	1508,00	131,30	4	1160	1	101	348,00	30,30 ;	378,30
348,00		348,00		1	290			58,00		58,00
348,00 348,00		696,00	1	2	580		ŀ	116,00		116,00
319,00		348,00	l	1	290	ļ	ł	58,00		58,00
319,00	- 1	319,00	i	1	290			29,00	į.	29,00
362,50		319,00 725,00		1 2	290 580	i		29,00		29,00
348,00		348,00	ĺ	1	290			145,00 58,00		145,00 58,00
290,00		24070,00		83	24070				<u> </u>	
		57536,00	712,05	167	48430	6	6 06	9106,00	106,05	9212,05

Chorinden, Criewen, Eruffow, Dobbergin, Feldow, Nieberfinow (2 Stellen), Flemeborf, Frauenhagen, Grunow, Guniherberg (2 Stellen), herzsprung, hohenselbe; Althunenborf, Rerfow, Alt-Runkenborf, Neu-Reuenborf, Paarftein, Parlow, Paffow, Pinnow, Polgen, hohensathen (2 Stellen), Sanbfrug, Somargentorf Stolpe (2 Stellen), Stolzenhagen, Stugfow, Barnis, Welsow, Benbemart, Billmereborf, Bolley, Behnebed,

BeedfowsSt	orfow.			•	•	•
377,00	2639,00	1 7	2030		609,00	609,00
(435,00	1479,00	4	1160	1 ,	819,00	319,00
1348.00	· ·	1			1 .	10.

Soul-Cemetaben	88	hl be an éssent olfssá	ben lichen mien	får 	n begim. iehrer	ezbe z (Befreinnen agintest technichen ing		der M on 100 M als Mini Utersjula	grundelegung indeftiage 1. bezw. 80 M. deftiage ber gen ergeben iten für die	Nus be bei	gaber gaber barf rågt bie	auf je ben 10 augs	entfellen eine ber fi Graften i 11 gebenen
• •	Reftoren begm	Lehrer	wissenschaftl Lebrerfunen	technifche Lebrerinne	Selto Ga		い い い い い い い い い い に い に い に い に い に い に に に に に に に に に に に に に	ž	Lehten Rellen	Lehrertu Rellen	3	野 .	Rati	cheiten Nact
1	2	3	4	5	6	7	1819	1	10	11	12	13	14	1 15
Storfow Falfenberg Ødrzig Retjøenborf Blienide		6 1 1 2 2		:		120 120 125 160 120 130			7,2 1,25 1,25 3,2 2,4 1,5	3,6		,		
Langewahl Rieber-Lehme Petersborf Prieros Rauen		1 1 1 3				120 120 120 120			2,4 1,2 1,2 3,6 1,2	<u>.</u>				
Stremmen Cauche Die übrigen Gemeinden mit 100 M.		1 1 81	:	,		120 120 1 0 0			1,2 1,2 81,0					: · : :
Summe Kreis Beestow- Stortow	1	113					falamb		122,75	3,6		,		

Die 81 zusammengefasten Gemeinden find folgende: Ahrensborf, Bindow, Birtholz, Blossin, Brauneborf, Bries, Bugk, Budow, Cablow, Cothen, Cossenblatt Görsborf b./Storfow', Neu-Golm, Alt-Golm, Gosen (2 Stellen), Alt-Hartmannsborf (2 Stellen), Limmsborf, Lindenberg, Neu-Labbenau (2 Stellen), Markgraspieske (3 Stellen), Merz, Münchehose (2 Stellen), Groß-Ries (2 Stellen), Bendisch-Ries, Sauen, Alt-Schadow, Neu-Schadow, Schneeberg, Selchow (2 Stellen), Bernsborf (2 Stellen), Bilmersborf, Bolzig, Bulfersborf, Neu-Zittau (2 Stellen).

III. Rreis 8 16 Biefentbal 150 12,0 160 100 5,0 Freienwalde 4 25,6 5 Werneuchen 130 6.5 15 1 3 2 2,5 160 100 24,0 Briegen 1,2 120 Mlaunwerf Neu-Barnim 120 3,6 1 2 120 Beerbaum Beiereborf 120 2,4 1 110 1,1 Biedborf 1 120 1,2 Cotben 1,25 125 Eijenspalterei 2,4; 1,2 2 1 8 2 1 3 120 Kalfenbera Dedelberg 120 90 2 120 9,6 2,25 Deegermüble Rupferbammer 120 2,4 120 1,2 Ladeburg 120 3,6 Reu-Lewin 120 3,6 Lichterfelbe 1 110 Lübereborf Alt-Mebewis 1 120 160 Meifingwerf 120 Reichenberg

the ent ferner and bot in bon	ife eine	10 begm. 18'unb	Rach ben Spatten 10 bezw. 18'und 14 bezw. 15 berthellt fich ber			iaffenbe hl von 2	taatli den itrige 25 Stellen nrechnung.	Die Gemeinden haben somit allein aufzubringen			
2 and 3 angegel	benen ;	Ansgabebedarf Gemeinde Lehren i l		tetrer Pellen		rerfanen #		für Lehrer (Sp. 18—21)	Lebrerinnen	jusaumen (Sp. 24 und 25)	
		mit Ra		<u> </u>	Rari	3	Mari	: M a		Marl	
-116 -1	- 17	18	19	20	·24 ·	22	23-	,-24		26	
348,00	121,20	2088,00	363,60	6	1740		-303		··· 60,60		
348,00		348,0 0		1	29 0			58,00		58,00	
362,50		362,50	•	1	290		;	, 72,50	1	72,50	
464,00	•	928,00		2	580	, i		348,00		348,00	
348,00		696,0 0		2	580	,		116,00	i	116,00	
435,00	•	4 35,00		1	290			145,00		145,00	
348,00	i	696,00		2	580	1		116,00	!	116,00	
348,00	! !	348,00		1	290			58,00)	⁷ 58,00	
348,00	•	348,00		1	290			58,00	•	58,00	
348,00		1044,00	1	3	870		'	174,00		174,00	
348,00		348,00		1	290			58,00	1	58,00	
348,0 0		348,00		1	290			58,00	1	58,00	
290,00		23490,00		81	2349 0						
ĺ		35597,50	363,60	114	33060	3	303	2537,50	60,60	2598,10	

(2 Stellen), Diensborf, Dollgenbrodt, Friedersborf (3 Stellen), Friedrichshof, Görsborf, b./Beestow, Dermedorf, herzberg (2 Stellen), Kehrigk, Kirchhofen, Ruhlsborf, Krausnick (2 Stellen), Krügersborf, Leibich, Ren-Brück (2 Stellen), Neuenborf, Pfaffenborf, Piestow, Nabinkenborf, Nagow, Reiche: walde (3 Stellen), Nieplos, Spreenhagen (2 Stellen), Ait = Stahnsborf (2 Stellen), Trebatich (2 Stellen), Groß - Wasserburg, Werder,

D	be	r: Å	Ba	TH	im	•
4	25	M				

435,00	1	3480,00 :	•	8	2320	ļ	· · •	1160,00	1	1160,00
464,00	126,25	7424,00	505,00	16	4640	4	404	2784,00	101,00	2885,00
377,00	,	1885,00	,	5	1450		1	435,00	• !	435,00
464,00	126,25	6960,00	252,50	15	4350	2	202	2610,00	50,5 0	2660,50
348,00		348,00		1	290	-1	ì	58,00	, , , , , , ,	5 8,0 0
348,00	' [1044,00		3	870		' l	174,00	ı	174,00
348,00		348,00	i	1	290	. ,	I	58,00		58,00
348,00	i	696,00		2	580	1	. 1	116,00	•	116,00
319,00	; <u> </u>	319,00		1	290			29,00	1	29,00
348,00	: 1	348,00		1	290			58,00	ı	58,00
362,50	1	362 50	•	1	290			72,50		72,50
348,00	1	696,00	'	2	580		1	116,00		116,00
348,00	•	348,00	1	1	290	•	1	58,00		58,00
348,00	113,62	2784,00	227,24	8	2320	2	202	464,00	25,24	489,24
348,00	· 1	6 96,0 0	· ' l	2	580			116,00	•	116,00
348,00		348,00	Ï	1	290			, 58,00	•	58,00
348,00	1	1044,00	į	3	870		1	174,00		174,00
348,00	i	1044,00	i	3	870			174,00	•	174,00
319.00		319,00		1	290		j	29,00		29,00
348,00	! !	348,00	. 1	1	290		i	58,00	•	58,00
464,00	i	464,00		1	290		Ĭ	174,00	1:	174,00
348,00	! }	348,00		1)	290	١.	l	58,00		58,00

Cont. Cemeinben	18	an ôffent	líchen ulen für		werben	eregnlagen gewährt für	ber M bon 100 D als Min	grunbelegung Linbeftfäße R. bezw. 80 St. beftfäße ber agen ergeben eiten für bie	Aus bei bei für	Der gaber barf rägt bie	auf je ben 10	entfallen eine ber is Spalten i 11 gebeuen
14. 1	Reftoren begm. Sanptlehrer	. Behrer	miffenschaftl Lebrerinnen technische	Bebrerinnen	Sect.	miffenschaftl. 12. Lehrerinnen technische	Pelse.	Lehrerin Rellen	Sehrer	B Lehrerfunen		theiten
1	12.	3	141	5 i	617	+81.9	10	11	12	13	14.	1 15
Neichenow Rübnig Schönfelb Schönfelb Schönfurth Steinfurth Eempelfelbe Neu-Trebbin Wegendorf Wilmersborf Uit-Wriezen Die übrigen Gemeinden mit 100 M		1 1 3 1 3 2 5 1 1 1			130 120 120 120 120 120 120 120 120 120		1,3 1,2 1,2 3,6 1,2 3,6 2,4 6,0 1,2 1,2 1,2					

Die 73 zusammengefaßten Gemeinden find folgende: Amaliendof, Groß=Barnim, Baslow, Beauregard, Alt-Bliesdorf (2 Stellen), Neu-Bliesdorf, Broichs-Freudenberg, Alt-Friedland (2 Stellen), Neu-Friedland, Garzau, Neu-Gaul, Alt-Geredorf (2 Stellen), Gielsdorf, Ketstenbruch, Rlobbide, Leuenberg, Alt-Lewin, Neu-Medewiß, Melchow, Megdorf, Wöglin, Pradifow, Pristagen, Sonnenburg, Steinbed, Sternebed, Struwenberg, Lorgelow, Lornow, Trampe (2 Stellen), Alt-Trebbin, Luchen,

8 17 M4-Candeberg 140 11,2 160 110 27,2 4,125 3 Bernau 7 120 8.4 Liebenwalbe t 17 27,2 3 80 Dranienburg 160 120 130 1 1,3 Abrendfelbe 23 160 Biesborf 140 Birkenwerber 1 140. Blanfenburg 2 3 Blanfenfelbe ı **20** .1 Blumberg 140 1 140. Bolleneborf 1 140 Borasborf 120 2 Bornide 1 130 Buch Frang. Buchola 8 180 120 1,5 2 130 Caulsborf 2 2,8 140 Dablwis . Dallborf 12 160 19,2 (mit Borfigwalde) 1 140 1,4 Eggersborf 130 Eide 2 2,4 120 Eichborft

feiner atti ber in ben 2 mib 3 j angeget Siell	Spatten 4 und 5 lenen	Rach ben C 10 bezto. Li und verthellt fle Ansgabebebarf Gemeinde Lehrer i i	14 bezw. 15 h ber anf bje	bis ju		lassenbe 61 von 2	lträge		Lebrerinnen	ibringen phfanimen (Ep. 24 nab 25)
景. !	\$.	wit Ra	ដ	24	Rart	e fu	Rati	 歌	arī	Rari
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
377,00		377,00		1	290			87,00	į	87,00
348,00		348,00		1	290			58,00		58,00
348,00		348,00		. 1	290			5 8,0 0	i	58,00
348,00		1044,00	1	3	870			174,00		174,00
348,00		348,00		1	290			58,00	1	58,00
348,00		1044,00		3	870			174,00	l.	174,00
348,00		696,00		2	580			116,00		116,00
348,00		1740,00		5	1450			290,00		290,00
348,00		348,00	•	1	29 0			58,00	i	58,00
348,00	1	348,00	i	1	290			58,00	1	58,00
348,00		348,00		1 !	29 0			58,00	ļ	58,00
348,00		348,00		1!	290			58,00		58,00
290,00		21170,00		73	21170					
		60160,50	984,74	172	49880	8	808	10280,50	176,74	10457,24

borf, Brunow, Buchholz, Clofterdorf, Cumereborf, Danewig, Dannenberg, Cichwerber, Sobenfinow, Frankenfelbe, Gottesgabe, Grunibal, Grunow, Sarnelop, Safelberg, Berzhorn, Beinricheborf, Birfchlebe, Sobenftein, Ihlow, Progel, Alt-Ranft (3 Stellen), Ratheborf, Ringenwalbe, Schönholz, Schulzenborf, Sieging, Sommerfelbe, Bevais, Besendahl, Wilfenborf, Wölfigkenborf, Bollenberg, Buschewier (2 Stellen).

Rieberbarnim.

406,00	1	3248,00	. ,	8	2320	i	1	928,00	1	928,00
464,00	138,87	7888,00	416,61	17	4930	3	303	2958,00	44264	2074 64
348,00	100,01	2436,00	410,01	7		9	JUJ		113,61	3071,61
464.00	454 50	2930,00			2030	اء		406,00	1	406,00
464,00	151,50	7888,00	555,50	17	4930	4	404	2958,00	151,50	3109,50
377,00		377,00	ļ	1	290	i		87,00		87,00
464,00		928,00	1	2	580		ŀ	348,00	i	348,00
406,00		1218,00	i	2 3	870		1	348,00		
406,00	- 1	100,00		4		Į.			(348,00
200,00	1	406,00	- 1	1	290		ļ	116,00	ł	116,00
348,00		696,00	ł	2	580		1	116,00	1	116,00
406,00		1218,00	ł	3'	870	.		348,00	ĺ	348,00
406,00		406,00	1	1	290	Ì		116,00	1	116,00
406,00	i	406,00	I	1	290		ı	116,00		116,00
348,00	1	696,00	1	2	580		1	116,00	l l	116,00
377,00		377,00	\$	1	290			87,00	ŀ	87,00
522,00	151,50	4176,00	151,50	8	2320	1	101	1856,00	50,50	1906,50
377,00	· 1	754,00		2	58 0	- 1		174,00	30,00	174,00
406,00		812,00	- 1	2	58 0		:	232,00	; 1 1	232,00
464,00		5568,00		12	3480	i		2088,00	t	2088,00
406,00		406,00	. [1	290		i			
377,00		200,00		- 1		. !	l l	116,00		116,00
		377,00	1	1	290	- 1	i	87,00	•	87,00
348,00	i	696,00	ł	2	580	ĺ	ļ.	116.00		116.00

entra (1981) Bosh dhatha mallo (1	an	r Sie ben	ley,		EXPEN	ge depapri elikladen	Ή.	ber 9 100 9	igrmubelegni Lindeftjäge : R. bezin, 80			er jaber arf	Right and de	kalit olen Protestor
Sale, Pemeluben	8	olfoid		får.a:	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Bebreifings. techniche	al Ali	Min erstall	beffage ber agen ergebe eiten für bi			nie pie	., hen c 19. ang	Spolten ;. kl f. bbn : gebenen. pheiten
g the state	Reftoren beito. Banfilehrer	Pelpa	Section 1	technifche-Rehreninnen	# \$	1 4	Rart:	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	A SECTION AND A	Petrerit.		3	2 Bebrertin	St. of the	i get
1 :	2	3.	14	5	6	7	8 i.9		60 1	111	1	12		1. 12	1 15
Erfner Falsenberg Frebersborf Friebrichsthal Germenborf Grünhtibe (Werlsee) Hammer Heiligensee (Tegelort) Hellersborf Homidenborf Hernsborf					-	180 140 120 120 120 120 120 140 120 140 120 140 120 140 120 120 120 120			14,44 1,46 2,44 2,44 2,44 3,60 1,44 7,74 4,43 2,43 4,43 2,44 2,44 2,44 2,44 2,4	A 3'			*		(10) (1) (10) (10) (10) (10) (10) (10) (
Lindenherg Lübars (Waidmanns- luft) Malchow	*	. · . 3			. :	130 160 140		-	2,6 4,8 2,8	l		٠	.,	*#***E3	at race
Rahfsborf Ralz Marienwerber Marzahn Mühlenbed Raffsnheibe Hohene Neuenborf Revenhagen Petershagen Rahnsborf Rojenthal (Norbenb) Rüberpborf Ralfherge Rübersborf Ruhlsborf Sadyfenhaufen Schmadtenhaufen Schmadtenhaufen Schmadtenhaufen Schönebed Schönelibe Schönerlinbe Dohen-Schönhaufen	90 (00 cm) (00		7. 1. 1.	1	•	120 120 150 150 120 180	90		4,2,4,6,4,6,4,4,4,4,4,4,4,4,4,4,4,4,4,4,	1 101 1,1	,0	To the second se	:	r (1 c)	The state of the s

	egung Der [lefaurigne pin	gr.	sensimiz	fr. Alte	C. L. cally	Engehl ver C		
- We enfallen	*Hadanbe-	Madniff un	Diero	teregulage!	n ole	ite Kan	end mu	Die Gemeinben	
ferner auf je ein	10 begiv. 11 unb 1	1 Hall 19900 64	10.0	Gian.	dilenoi	25 Stolland		mit allein aufgr	bringen
bet in ben Spalte	Bertheilt fich	eghinstniste il	o Sm	t demilia	o in S	and and	Billefchrier	mite until unig.	arting.
		23 W22 PT 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Jene	1 10 70 7		iner connung.	19) 2 (D) (4 :: 1 Ch		S. Aug.
2 was 3 4 was	1 to 10 to 1	Discussion of street of	i fic	Misc	-	2 2 1	= 15 E	nodalom t	- (N - N - N - N - N - N - N - N - N -
angegebenen	(Demeinben			D 10	100	1 9	Lehrer -	Bebrerinnen	(Sp.
Stellen	Behrer B	threrinnen &	ftellen	2 2 2	Lebrerinnen. Rellen	William St.	(Sp. 18+21)	(Sp. 19—23)	24 und 25)
16 17	mit Rar	f	20	Mark 12	22	Parl 23	24. \$	ari 25	Marf 26
522,00	1 4176,00	0.1	81	2000	(101)	1 144	1856,00		1101856,00
406,00	406,00	0.1	1	290	120		£ 116,00		116,00 mulbe
377,00	754,00	0.0		101 580	0.12	1	H174,00	n design	15th 5 174,00
	696,005	1 3,00	2	580	10/2	1, 4	116,00		116,00
348,00	696,00		2		0.1		116,00		116,00
348,00		0.0	2	580	21.0		116,00		116,00
348,00	696,00	0.8	2	580	-		116,00		116,00
348,00	696,00	7 1	2	870	Oct.		174,00		174,00
348,00	1044,00	0.4	3	290	0:15		290,00		290,0
580,00	580,00	0,1	1		0.51	A			1116,00
406,00	406,00	1 5	1	290	150		116,00		product 16,00
348,00	696,00	1.4	2	580			116,00		and the top
406,00	2030,00	6:4	5	1450			580,00		580,0
348,00	2088,00	1. 5	6	1740	071		2 348,60		111111348,00
406,00	406,00	10	1	290	140		116,00		TO 30 T 1 16.0
348,00	696,00	*.3	2	580	120		£ 116,00		1 m dr. 16,0
377,00	377,00	4.1	1		941		87,00		bim 87.0
348,00	696,00	1,2	2	580	112 Tu		116,00	aturi a	in a 116,0
348,00	348,00	0,5	1	290	120	İ	58,00	14 (14.5)	58,00
348,00	696,00		2	580	0		116 00		110,00
377,00	754,00		2	580			174,00		1 3 174,0
464,00	1392,00	t) 12.	3	870	120		22522,00		522,00
406,00	812,00	7.006	2	580		V. O	232,00	-Transfer ∈	232,0
406,00	1218,00	´ ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' '	3.	. 870	7. 1	nasinsma	li. 348.00		348,0
348,000	000'00	na hredomi	2	58 0			I TA WELLTON	A	
348,000		onono:	3	oun 580 870			0.51 £4 4, W	Cart Str. 1154 119	976 A 14789Y
406.00	406,00		1	290			116,00		116,0
348,00	1044,00	6.1	3	870 580	136	V. i I - 1	7 174,00	ľ	174.0 116,8
348,00	696,00	1 12	3 2	580		1	116,00		
406,00	812,00	أنأ	2	580	120		- 232,0 0		nulla 232 20
406,00	1218.00	140	3	870	(31.1		i , 3 48,0 0		348,0
406,00	406,00	न सि	1	2991	901	, ,	116,00		1150
435,00	435,00		1	290	121		145,00		Tallan 145.0
435,00	435,00	ĩ d	1	290	120		145.00		[45]
435,00	1740,00	11	4	1160	1)		580,00		580,0
348,00	2088,00	(15)	6	1740	120		348,00		3480
464,00 101,0		101,00	7	2030	091	101	. 1218,00	1	121870
348,00	696,00	7. 9	2	580	132.1		, 116,00	i	m.116.D
348,00 113,0	696,00	113,62	2	580	1	101	, 116,00	12,62	128,6
348,00	696,00	2 4	2	580	171	1	116,((, 116,0
348,00	1740,00	6.31	5	1450		!	290,00		290,0
435,00	1305,00	2 1	3	870	: 1		435,00		435,0
435,00	435,00	; il	1	290	1 2 3		145,00		1477
348,00	696,00	6 1	2	580	()(1)	·	116,00		7, 116,30 7, 978,30 7, 1671,3
	2088,00	י, י	4			i			ヘ りみはみり
522,00		»: 3 1	4:	1160	QL1	ì	928,00	50,50	11 3 10 PM

6.6nf. Cemeinben		an i an i dffenti olisia	den ichen	fá r	berte.	erben	volffenfchaftl. in gebaue		ber M von 100 M als Mint	grundelegung indestidge 1. bejm. 80 M. destidge ber gen ergeben ilden für die	Kus Se bet	Der gabe- barf rägt bie	ten (10 4894)	antipallen sign ber in Byalton 1 11 gebenen heiten
	85				<u> </u>	mit	Mart				我 .	R .	Mart	Rerl
1	2	3	1 4	5	16	7	18	9	10	11	12	13	14	15
Sodonholz Sodonwalde Ober-Sodonweide Seeberg Stralau Tasdorf Tegel Bogelsdorf Wanbliz Wartenberg Weißensee Wensidendorf Boltersdorf 3ehlendorf 3epernid Alt-Jerpenschleuse Neu-Jerpenschleuse Die übrigen Gemeinden mit se 1 Stelle und		1 3 18 18 14 4 4 12 11 16 6 6 2 2 4 2 2 3 3	1 3			140 200 140 200 160 200 130 120 140 120 140 120 140 120	150 120 100		1,6 3,6 36,0 1,4 8,0 12,8 24,0 1,3 2,4 10,8 2,4 10,8 2,4 1,4 2,4 3,6	9,375 1,25 1,6 3,75				
120 M. •) Summe Rreis Rieber-	-	33			 	120			39,6	····	<u> </u>	+		1
Summe Areis Niebers barnim Die 33 ausamm		318		3			folás		469,7	31,6 2 5	1			

barnim | | 310| 19| 01 | Die 33 zusammengefaßten Gemeinden find folgende:
Die 33 zusammengefaßten Gemeinden find folgende:
Basborf, Bergfelde, Bernowe, Birkholz, Freienhagen, Friedrichsth. Glashütte, Glienide, Rienbaum, holland, Prenden, Rehfelde, Schildow, Schluft, Schönfließ, Schönow, Schwanebed, Seefeld, Sophienflätt,
V. Rreis

Cremmen	[1] 7] 1]	[140 130 110]	1,4	.1	i
			9.1	1,375	4
Fehrbellin	7	120	9,1 8,4	7	
Regin	10	140	14,0		
Naven	21 3	160 110	33,6	4,125	ł
Bärenflau	1	120	1,2	-,	ļ
Beet	2	120	2,4		
Begin	1	110	1,1		1
Bornide	4	120	1,2		1
Bosow	2	120	2,4		1 .
Bornim	6	140	8'Ā		- 1
Bornstädt	i Ăl	140	8,4 5,6		1.
Bredow	2	120	2,4	1	1
Brunne	1	125	1,25	l. · ·	1
Buchow-Carpson		140	1,4	1 1	1
Carmejee		110	1,1	1 , 1	1
Cladow	1 7	120	1 1 2		1
Dalgow	2	140	1,2 8,8		1

^{*)} bur jebe ber 33 Wemeinben 58,00 DR.

11			•	Nier	auf fomme	m ship i	kaatiiden			decision de
, 6 0 m	dfallet	Rad ben	Spalten .		itettymiage				de Gemeinben	
i ferner de	of je etne:	10 begw. 11 m	is 14 beps. 15	bis' an	r Söchftag	bi non	25 Stellen		nit allein aufzu	bringen
her in his	E Chalten	vertheilt	Ach ber	ta ice	er Gemein	e in S	mrechnung.	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
2-mm 3	1 4 mmb 5	Musgahebeb	arf amf bie			fåt			to	' girfandunen
· 40404	ebenen .	Stucia		l,				16	• • • •	• .
Si	ellen	- 1	. Lehrerinnen	B =:		a p		. Eshrer	Bebreriunen	(6) .
		30433	:	Lehren Rellen		reriu Rellen		(6 p. 18—21)	(65p. 19—23)	24 unb 25)
. 32.	9.	wit 9	Mart	20.00	Mari	ici)	Mari	9Ra		Marf
. 16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
464,00		464,00		1	290	· · · ·	4-,	174,00		174,00
348,00		1044,00		3	670			174,00	l	174,00
580,00	(189,37	10440.00					606		467,10	5687,10
	126,25		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,					3 3330,00	101,10	
406,00		406,00	• •	1	290			116,00	}	116,00
580,00	151,50	2320,00	151,50	4	1160		101	1160,00	50,5 0	
464,00	,	3712,00	•	g	2320			1392,00	30,00	1392,00
580,00	126,25	6960,00	378,75	12	3480		303	3480,00	75,75	3565,75
377,00		377,00		1	2 90			87,00	,,,,,,	87,00
348,00		696,00		2	580	1	:	116,00	ï	116,00
406,00		406,00		1	290		! .	116,00		116,00
522,00		3132,00		6	1740		. ,	1392,00	1	1392,00
348,00		696,00		2	580		!	116,00	i	116,00
406,00		1624,00		4	1160		!	464,00	i	464,00
348,00		696,00		2	580			116,00		116,00
406,00		406,00		1	290			116,00	i	116,00
348,00		696,00		2	580	ļ		116,00	1	176,00
348,00		1044,00		3	870			174,00		114,00
				-		·				
348,00		11484,00		33	9570			1914,00	k	1914,00
050,00		21.404,00		001	00.0		L	1014,00		1014,00
		136213,00	3194,08	318	92220	22	2222	43993,00	972,08	44965,08
Rlandorf	, Rreugbi	ruch, Krumi	nensee, Lich	tenow	, Löhm	e,	Mehrow,	Münchehofe	, Reuborfd	en, Neu-
Spreeau,	Stolpe,	Stolzenhagen,	Summt, B	serber,	Zinndor	n, 30	ipisdorf.	•	•	
Offbav	cliand.	0014 00	400.00		0000					::
406,00		3045,00	138,87	8	2320	1	101	725,00	37,87	762, 87
377,00	138,87	0100.00			0000			100.00	• • •	,
348,00		2436,00		7	2030			406,00	1	406,00
406,00	400 05	4060,00		10	2900		000	1160,00	440.04	1160,00
464,00	138,87	9744,00	416,61	21	6090		303		113,61	3767,61
348,00		348,00		1	2 90			58,00	,	58,00
348,00	ł	696,00		2	580			116,00	1	116,00
319,00	1	319,00		1	290			29,00	;	29,00
348,00	ŀ	348,00		1	290	' .		58,00		58,00
348,00	ł	696,00		2	580			116,00		116,00
406,00	i	2436,00		6	1740	·		696,00		696,00
406,00		1624,00	i	4:	1160	;	i	464,00		464,00
348,00	l	696,00	i	2	5 80	1		116,00		116,00
362,50		362,50		11	290	i		72,50		72,50
406,00		406,00	1	1	290	•	1	116,00	٠.٠	116,00
319,00		319,00]	1	290	;		29,00		29,00
348,00		348,00	1	1	290	•		58,00		58,00
406,00	ı	812,00	1	2;	580	:	Į.	232, 00		232,00

1 ..

				- د.نسس و .		<u> </u>	٠. مرجيحي م	<u></u>	<u> </u>		*****
	a ∷ Æffe	ber Stellen. n ben		Alierszniegen rhen, geprährt, für	non 100	Minde M, pe	ibe ber gifbe 1:24 pelegung	The section	gabed gabed barf ragt	- aufajet	n entfallen eine det i
Soule Gemeinben.		fculen für	begm	E		ulagen	ergeben		ı		E :: 11\s
	Rettoren bezw Sanbilehrer	millenichaftl. Lebrerlinen technifche	Reftoren	Lehrer Befrer Befrer Bebrerinnen technifche	Sefrer Of	1	für die	Petrer.	Lebrerinnen	ASI.	gohanen nhillten
· 1	E			mit Mart	10	-	11	1 12	_m.i.	Mari.	1 15
Detter	1 2 1 3	3 1 4 1 5	161	7 8 9	1 1	1 -	· 11		1.13	1 -12	711.3
Dechtow Dyrog	ļ. j.	1:		140	1	4	99		!	Ì	1.01
Eide :] · .	2		120	2		11)	14:00	1 1	1.17	1917 1:-1
		2		120	2	Ä			' į	k. (1.1)	'
Eichfiddt	l . ,	2			1 2	2	1. 3	111	ļ	1	ou ar.
Eşin		1		120	2	4 . 1		39	ļ.	i.idi	hi der.
Ougetune		Z		120			١,	1	į	1	his Line
Fallenhagen	l. :	2		120	2	4	14.7	1		120,4	371 6
Faltenrebbe		~		120	2	, 4 .	,		١ ١	, , ,	45.78
Flatow		2	1	120	2	,4	1,11				
Gatow	1	1		130	1	,3		10%	,	1	F 11 - 111
Alt-Geltow		2		120	2	,4	1311	Ι.	: :		. 47 . 6.
Gr. Glienide	, ;	1) :		120	1	,2	1	1	: !		Jan Mar
Golm		2		130	2	,6 , 2	,				411
Grube		1		120	1 1	,2			1		
Granefelb		1		120	1 1	,2	1',				1997 mi
hatenberg	, i	1		120	1	,2 [,]	(7	,			(i))
Safelhorft.		4, 1,		160 130	6	,4	1,625	∮ . '	1		() ()
hennigsborf	At it	3.		120 0	3	,6	137	\$ i 11.	!		1.75
Sohenbruch .		1		110	:1					ļ	
Soppenrade		1		130	1 1	,3'				ł	
Rargow		1		120	1 1	,2	•	1 : '	ļ.,		30 KI
Knoblauch] ' '	1		120	[1]	2		1			
Cengle : 1	<u>ا</u> ، ،	2	1 :1	120	2	<i>A</i> !	٠٠;	!	1: :	l	
Linum		4		120	4	,8		1		i	•
Martau	ł.,	1 .	ikr i	120	1 1	2	100	. ,		15. 32	ł
Martee		1 .		1200		_	187° . 191				·
Marquardi	,	1		110	1	.1		ľ	1		dead.
Marwis	1.	1.		130	15	. بـ2	. 1	ļ. , · · ·			40.00
Nieber-Neuendorf] "	4		120	1	.2	•	1	, !	J	1
Paaten	1 1	i		120	1	2	. ;	. :•	: 1		k
Pares		2		120	1 2	.4	•	., .,,	1	1	(1)
Panfin		1 Bate	, ,,	120	1	.23. s			. 1	च्हार ।	$\{0, 1, 2, 3\}$
Permenig		1	1 .	120	1	9			. 1	L'ON	And the
		1		160	k 1	6			; i	1	(4) (2) 6
Pichelsborf		1		110	1	1	٠.,	1	1	I	
Priort		1 1	ł	130	T. It	, J.			. '		()()()
Nohrbed	1	1 1	1	140	1	,U		1	i		3:500
Safrow	1	1 .	1	130	1	/ 4 '		d .	, į		(10), 81.6.
Saptorn	[1 '	}	120	1	, <u>L</u>	• 1	P		1	()) () (4
Schwante	1 '	1	1	130	11	,ō,	, 1		. 1	I	(4), (i) }
Seeburg ;	3.4	1		130	1	,3	, ,		1	1	Auc .
Seegefelb	123	2	1	130	2	,6	. •	12.38	i	1	1
Sommerfeld	1	2		120	2	,4	٠,	1.4	:	1	BY in
Staafen	} .	5		120	1 1 3	,0	·,	100	1	İ	141, 2
Staffelbe	1 17.	1	1	120	1 11	,2		11	1		101,000
Tarmow	" "	1		120	F 11	.2	, '	:14			Proce
		2,		155							

Muit'ell der il Ki	Halldi ''' F'je'etht' Í Spáiten I 4 und 5	10 5	Rad be ezio. 11 'veribel Bagabeb	und 14 pr fic	berte. 15	Sie	raif Ybume Altersittäge ur Söchtza ber Gemein	fafftúbl hl'Yon	elfräge 25 Stellen) () () ()		Die Gemeinden omit allein aufz	·
-						100	, ===	Jac	•	:	•	lite '	ju fammen
	Bodes!	1		anden	•	١.	'	[🖁]		ر - ا	lebute	Lebrerinnen	(G þ.
Chi	Rich 1		ebeer	1 20	et chanca	Sea Sea		bellen				(6). 19—23)	24 may 25)
30 F	114			Rett			- Rarf	3	Raut	•		ast	Rati
10)	181	<u> </u>	18	1	19	20	21	22	, 23	1	24	25	26
319,00			319,0		:	1			,		29,00		29,00
406,00			406,0		•	1			,		116,00		116,00
348,00			696,0		,	° 2					116,00		116,00
348,00			696,0		ı	15 2	580		:		116,00		116,00
348,00			348,0			1					58.00		58,00
348,00			696,0			2	580				116,00		116,00
348,00	İ		696,0			2					116,00		116,00
348,00			696,0		•	2					116,00		116,00
348,00			696,0			- 2			·		116,00		116,00
377,00		•	377,0		•	1	290				87.0 0		87,00
348,00			696,0		'	· 2					116,00		116,00
348,00			348,0	D'		1	290				5 8,0 0		58,0 0
377,00			754,0			2					174,00		174,00
348,00			348,0		•	1	290		• •		5 8, 0 0		58,00
348,00			348,0		· '	- 1	290		•		58,00		58,00
348,00	1		348,0			1	290				58,00		58,00
	164,12	٠, ١	856,0 0	0,, ,	164,12				. 101		696,00	63,12	759,12
348,00		ໍ້_1	044,0	$0_{ }$	•	3	870	i		· ·	174,00		174,00
319,00	C*5" (\$	1 1	319,0	D:		1	290	'			29,00		29,00
377,00:			377,0	Dt. 5.		1	290)			87,00		87,00
348,00			348,0	0		: 1	290	•			58 , 0 0		58,00
348,00			348,0			1	290				58.00		58,00
348,00			696,0			2	580				116.00		116,00
348,00			392,0			. 4					232.00		232,00
348,00			348,0		-	1					58,00		58,00
348,00			348,0			1	290				58,00		58,00
319,00			319,0			ĺi	_				29,00		29,00
377,00		1	508,0			4					348.00		348,00
348,00		•	348,0			. 1	1				58.00		58,00
348,00			348,0			i i					58,00		58,00
348,00		•	696,0		Ţ	2	580				116,00		116,00
348,00			348,0		-	1					58,00		58,00
348,00			348,0	Ň.	-	! i					58 00		58,00
464,00			464,0		•	1			٠,		174.00		174,00
319,00		i	319,0			. i			•		29 0 0		29,00
377,00			377,0		1.	1					87,00		25,00 87,00
406,00		1	406,0	n!	.	1							
348,00			348,0	n		1			,		116.00 58,00	:	116,00
377,00			377,0			1		() ()			: 87,00	: . !	58,00 87,00
377,00			377,0			1					: 87,00 : 87,00		87,00
377,00					• 1								
348,00			754,0		`.	2	! 000				174,00	;	174,00
348,00		4	696,0	U.	•	2	580		,		116.00		116,00
348,00		1	740,0			5					290,00		290,00
348,00			348,0			1					58,00		58,00
			348,0		•.	1					58.00		58,00
449,50	'		899,0	U	,	2	580	:	ļ		319,00	'	319,00

S.dan-f Bemeinben	, ,	on iffanti	ben lichen	får	begin. brer is	Wife erben fi	gewäl it		der M don 100 S als Rin Alterszula	grundelegung Lindestsche, : L. bezw. 80 M. destsche der agen ergeben eiten für die	And be bel	der Cumpersta	auf je e ben (LQ. , augse	entfallen ine ber in Dpatten 14
<i>i</i>	(B)		200	= ==	<u> </u>	mit 9	Rarf	•		aŭ 1.	釵.	M.	. Red	Ratt
1	2 1	3	4	1 3	16.	171	8	9	10	: 11	12	1 13	1. 14	15
Tiepow Uep Behlefanz Belten		1 2 15		1		120 120 120 160	1	80	1,2 1,2 2,4 24,0	7,5 1,0				
Wansborf Wernig Wolfslafe Buffermarf	-	1 1 2				120 130 120 130 120			1,2 1,3 1,2 2,6 1,2 1,2		•			1 .
Zeestow Gri Ziethen Die übrigen Gemeinben mit 100 M.		. 1				120			1,2 8.0	t				
Summe Rreis Ofihavel-	1	178	3 11	1		6	1		237,25	15,625				

Die 8 zusammengefasten Gemeinden find folgende: hertefeld, Rienberg, Königsborft (2 Stellen), Rubborft, Paaren, Schonwalde, Ferbis.

VI. Rreis Beft: 9,6 7,2 86 2 120 100 Friefad 120 96 1: Plaue 5 Priperbe 120 3,6 3 120 Rhinow 120 1 Bamme 2,4 120 2 2 1 Barnewis 120 Berge 1,2 3,2 120 Brädifow 2 2 160 Dom Brandenburg 120 Brielow 1,2 1,2 1,2 1,2 1 120 Brieft 1 120 Budow 1 120 Buschow 120 1 Busow 1 120 1,2 Damme 2,4 1,3 1,2 2,4 2 120. Doberis 1 130 Ferchefar b./Br. Ferchefar b./R. 1 120 2 120 Fohrbe Neu-Friedrichsborf 1 140 2 120 Garlis 120 1 Gohlig 120 Gorp 120 1 Gräningen 1 120 Gaipe 1 120 Daage 140 Bobennauen

ferner di der in de	nt jali en uf jo eine : n Spalten :	Rac þen (10:begw. 11 únd verthellt f	14 bezw. 15 ldy ber	bis in		taffendi hi von			Die Gemeinden mit allein aufzi	ibringen
2 mm 3	1 4 mm 5	Musgabebedar	rf auf bie	1	and	o filte				i zufannen
angri	nécuta .	Genelub	en für			1 2 1)			(6).
6	elex	Lehur	Behrerinnen	Leften fellen		Lehrerfung Rellen		Behrer (E). 18—21)	Lehrerinnen (Sp. 19—23)	24 mm 25)
S .	₽ .	mit R		L	Rari	Se Se	Mart		ari	Mart
16 348,00		18 348,00	19	20	21 290	22	23	58,00	25	26 58,00
348,0 0		348,00		1	29 0			58, 0 0		58,00
348,00 348,00		696,00		2	58 0			116,00		116,0
464,00		6960,00	858,50	15	4350		707	2610,00		
±0±,00	101,00	0500,00	000,00	10.	3000			2010,00	101,00	2.01,00
348,00	101,00	348,00		1	290	1		58,00		58,00
377,00		377,00		i	29 0			. 87,00		87,00
148,00		348,00		i	29 0			58,00		58,00
377,00		754,00	^	2	580		•	174,00		174,00
348,00		348,00		1	290			58,00		58,00
348,00		348,00		1	290		;	58,00		58,00
10,00			4	١.		.		,	'	,
290,00		2320,00		8	2320			,	-	·
		68802.50	1578,10	179	: 51 910	12	1212	1 6892 ,50	366,10	17258,60
48,00	126,25	2 784,00 1	252,50		232 0		· 202		- 50,50	
348,00	121,20	2088,00	121,20		1740		- 101	3 48,0 0	20,20	368,20
348,00		1740,00		5	1450			290,00		290,0
48,00		1044,00		3	870			174,00		174,00
48,00		348,00		1;	29 0			58,00		58,0
48,00	į	696,00		2			'	116,00		116,0
48,00		696,00	(•	2	580			116,00		116,00
348,00	1	348,00	`	1	290			58,00		58,00
164,00		928,00		2	580			348,00		348,00
348,00		696,00		2	580			116,00		116,00
348,00		348,0 0 348,0 0		7.1	290 290			58,00		58,00
348,00 348,00	1	348,00	İ	1	290 290			58,00 58,00		58,00
348,00	1	348.00		1	290 290			58,00		58,00
348,00		348,00		i	290 290		•	58,00		58,00 58,00
348,00°		696,00		2	580			116,00		116,0
377,00	}	377,00		1	290			87,00		87,0
348,00		348,00		i	2 90	; . !		58,00		58,0
348,00		696,00		2	580	, ,		116,00		116,0
106,00		406,00	. !	1	290	ļ , · ·		116,00		116,0
348,00		696,00		2	5 80			116,00		116,00
348,00	-	348,00	1	1:	290			58,00		58,0
348,00	- 1	348,00		1	290			58,00		58,0
348,00	•	348,00		• 1	290		1	58,00		58,00
348,00		348,00		1	290	ļ		58,00		58,00
348,00		348,00		1	290			58,00		58,00
106,00	٠. ا	812,00	4,5	2	580	H -		232,00	i	232,00

6-3-7-1 6-3-7-1	Anjahl ber Stellen an ben "Offentlichen Bollsfchulen für	morden gewährt	Unter Bugrunbelegung ber Minbeftjähe on 100 M. bezw. 80 M. als Minbeftjähe der	Der Ausgabes bebarf betrügt får ble	Mithier entfellen ant je eine der in ben Spalten
Schuloff and index	المعا الغا	Reftoren be Sampliebre Bangliebre Behrerinm technischen	Alterdanlagen ergeben	Lebrer Bebrermen	engogabones Sinfiaiten
	2 3 4 5	mit Mait 6 7 8 9	10' 11	· 野. 野. 12 13	Mari Sati
Regür Rieg Riegen Ri. Kreuz Liepe Liegow Marzabne Mozelin Mozelin Mozelin Mathia Rennhaufen Riebede	1 1 2 2 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	120 120 120 120 120 120 120 120 120 120	1,2 1,2 2,2 1,2 1,2 1,2 1,2) 418) 2 ij 2 ij 2 ij 4 ij 6 ij	. (1.9) (1.9) (2.1
Buten-Paaren daren : (1: () dawesin dessin dessin dremnig driegen	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	120 (140 120 120 120 120	1,2 1,4 c; ; ; 1,2 1,2 2,4 1,2	Tulinger	dna:
labewege legow lostow l	1	120 120 120 120 130 120 120 120 120 120 120 120 120 120 12	1,2 1,3 1,2 1,2 2,8 1,2 2,4 1,2 1,2 1,2 1,2 1,2 1,2 1,2 1,2 1,2 1,2	1 (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1	() () () () ()
Summe? Kreis West-	118 3		140.0 3.7)	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

fe entfallen ferner auf je eine ber in ben Spalten 2 und 3 4 und 5 angegebenen Stellen		Rach ben S		eri	uf fommei tersynlagel	affenbe		Die Gemeinden haben somit allein auszubringen				
		Berthett fic					nrechnung:					
		Musgabebebari		CHI.	Mile		25		i jufammen			
		B 111	1 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	第二元	3 3 8 8		2	5 4 1				
		Bemeinber			3 8 8	Lehrerfunen. ftellen	THE THE	Lehrer -	Lebrerinnen	(Sp.		
		Behren 1 8	debrerinnen !	유보니	50 94			(Sp. 18-21)	(Sp. 19-23)	24 unb 25)		
		R	12	Petter Petter	7.74	feel	* 3 5 E			1000		
D. 1€ 1		mit Ma	11		Mart	04	Mari	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Mart 26		
16:	17	18:11	19	U50	1 21	22	23	24	25			
348,00	REF	348,00		1	290			58,00		58,00		
348,00	43.0	348,00	- 1	1	290			58,00		58,00		
348,00		348.00	-16	, 1	290	12 1	T	58,00	1	77.58,00		
348,00		348,00		1	: 290	115 1	15	158,00	i	58,00		
319,00		638,00)	- 1	2	580		11	58 00	1	58,00		
348,00		348,00	-21	1	290	ner	1	+ 58,00	i	58,00		
348,00		348 00		1	290	1111		58,00	1	58,00		
348,00		348,00		1	290			58,00	1	58,00		
			- 1	1	290			58,00	1 5	58,00		
348,00		348,00	111		290	8.5			1	58,00		
348,00		348,00	- 4	1		111		1 58,00	4 100 1			
348,00		348,00		1	290	170.1	T .	58,00		m 58,00		
348,00		696,00		2	580	901	1	-116,00	1	1,16,00		
348,00		348,00	- 1	1	290	11.1	1	1 58,00	1	58,00		
348,00		348,00		1	290	3.3		58,00	1	1058,00		
406,00		406,00	3.0	1	290	1		116,00	4	116,00		
348,00		348,00	3.1	1	290	The s		1 58,00		30,88malbe		
348,00		348,00	214	1	290	10	(58,00		1 158,00		
348,00		696,00		2	580	0.		116,00	,	10,814 rerbei		
		348,00	177	ĩ	290	CH !	. 1	1 58,00		58,00		
348,00			1	2	580	(1)		116,00	3	116,00		
348,00		696,00	T I			100		1 58,00	2	3m58,00		
348,00		348,00		. 1	290		- 1-		4			
348,00		348,00	- 1	1	290	1.5		1 58,00		01058,00		
348,00		348,00	- 1	1	290	1.	- 6	58,00	4	258,00		
348,00		348,00		1	290	-	1	58,00		58,00		
377,00		377,00	-	1	290	76.		87,00		.87,00		
348,00		348,00	- 1	1	290	_ 1	χ.	58,00		1, 1,58,00		
348,00		348,00	i	1	290	111 "	1	58,00		1. 58,00		
406,00		812,00	- 1	2	580	9,5		232,00		232,00		
348,00	100	348,00		1	290	114	0	58,00		58,00		
348,00	•	1044,00		3.	870	140		174,00		174,00		
348,00		348,00	100	- 1	290	15	1	58,00	1	58,00		
		696,00		2	580			116,00		116,00		
348,00				1	290	100		58,00		58,00		
348,00		348,00	-01	- 1	290			58,00	1	58,00		
348,00		348,00	1	- 31					,			
348,00		348,00	- 31	1	290			58,00	-	58,00		
348,00		348,00		- 1	290	-		58,00		58,00		
348,00		348,00		1	290			58,00		58,00		
348,00		348,00	1	1	290			58,00		1 58,00		
348,00		348,00	(4)	1	290	1:		58,00		58,00		
				10	5220					4.1-3		
290,00		5220.00		18	3440	-		-		11.		
		40600,00	373,70	440	34220	, 3	303	- 6380,00	70,70	6450,70		

Lanow, Mosow, Reuendorf, Reuwerber, Paulinenaue, Ribbed, Riemend, Saaringen, Gelbelang.

	Angahl der Stellen an den offentlichen Bollsschulen für					Die Alterszulagen werden gewährt für			Unter Bugrunbelegung ber Minbeffahe bon 100 M, bezw. 80 M. als Minbeffahe ber Altersjulagen ergeben		Der Ansgabe- bebarf beträgt får bie		Mithin entfallen auf je, eine ber in ben Spalten	
€ hul - Gemelubeu	Reftoren bezin. Sauptlehrer	Lehrer	wesserfanen Lebrerfanen	technifche Lebreringen	Reftoren begin.	Behrer	velfenschaftl. Lebrerinnen	technifche Lehrerinnen		etten får bie	Leher	Behrerinnen	10 11 angegebenen Cinheiten	
	20		300	# 2	5		D)arf	•	a; €	30.00	er.	M.	Mart	Rati
	12	3	1	1 5	6	17	181	9	10	11	12	13	14	15
•								•			•		VIL	Arcil
Brüffow Strasburg		5 16	2	1		120 140	100	80	6;0 22,4	2,5			,, ,	
Bagemühl .		. 1				120			1:2	{1,0		•	;	
Banbelow	1	î	!	ļ .		110		٠ ا	1,2 1,1		1			
Baumgarien	1 .	1	i			120			1,2		1		'	
Bergholz (luth.)		1	İ	1		110	,		1,1		·		l,	
Bergholz (frz. ref.)		1				110			111		٠		!	
Bietitow		1	1		1	120		.	1,2		١.		1	
Blindow Daner		1	ļ	1		120 120		l	1,2 1,2	•	l	•	! :	
Eidstedt	;	1			ł	120		ŀ	1,2				1	
Ellingen	1	. 1				110			1,1		1	<u> </u>		
Kahrenwalde	1 .	1	•	1		150			1,5		1			
Fallenhagen	1	î				120		- 1	1.2	,	1	•		
Fürftenwerber		. 3				120)	.	3,6 1,2				·	
Göriş	1	. 1				120		•	1,2		ł			
Golinia		. 2		1		120		I	2.4		l ·			
Grimme	1	1	İ			125		I	1,25		l			
Granow Ganow	1	• 1		1		150 130		ł	1,5 1,30		l			
Hindenburg	1	1	!	1		120		l	1,30				,	
Rlinfow	1 .	1	!	ı	l	110		į	1,1				!	
Läbbenow	1	1	!			120			1,2		1		,	
Neuenfeld	1	1	į	ı	1	110),	l	1,1		:			
Rieben		1	-	'	1	110		i	1,1		ŀ			
Rollwis	1 :	1				120		j	1,1 1,1 1,2 1,2 1,2	,	l			
Röpersborf	1.	1	1	:	1	120			1,2		l	•		
Rossow (luth.)	1	1	!			120 120	7	ı	1,2	:	l	, 1	!	
bo."(frz. ref.) Schmölln		1	į	!	1	120))i 1	į	1,2					
Schonfelb		1	i			120			1,2 1,2 1,2 1,1 1,2 1,25 1,1 1,2 1,2 1,3 1,2 1,1		١.			
Schönwerber	1	Î	!		1	120			1.2	;	, i			
Schwaneberg .	1	1	i	!		110) ;	l	1.1					
Sowarzeniee	1	1	1		1	120)	İ	1,2		1			
Seelübbe	1	1	1	Í		125		į	1,25		· ·		·	
Trebenow	1	1	ĺ	t		110): 		1,1					
Wallmow Wismar	1	1	ł			120 120	i i	1	1,2		I			
Wobdow .	· •	1	1	ĺ		120		ļ	1,2		ł		,	-
Bollin '	1	1				130			1 3		l			
Berrentbin	1 '	1		1		120		۱ ا	1.2		ł	;		
Bujebom	1	Ī		!		110	l		1.1		ł			
Boldow		1	1	1		120			1,2	,				
- •	• '			•	•	•		•		·	•		. '	

Gs eniference and ber in bes	f je eine Spallen	10 bezw. 11 n vertheist Ansgabebs	Spaiden ab £4 begw. 15 fich ber arf auf bie aben für	bis ju	er Gemeint	faffanbi hi vou		33 ğahan fo r Garagas Jah	de Gemeinden nit allein anfg	ubringen griammen (Sp.
Gio			l Lehrerinnen	2 =		i s	:	Sehrer (Sp. 18-21)	Behrerinnen	24 und 25)
			-,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Palie Palie Palie	• •	EE	1	(ey . 10, 31) (;	(Ep. 15—40)	44 MED 20)
聚, 1	₹,	æit !	Rarl	3	Red	Pef	Mari	Re	ત્ત	Rari
16	··· 17	18	19	20	₩	22	- 23 -1			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Prenzla	tu.	•		•	<u> </u>		:	(r -	1. 1. 3	The state of the s
348. 0 01	·- I	1740,00	•	5	1450		1 1	290,00		290.00
	126,25 101,00	6496,00			4640	3	30,3		50,50	1906,50
348,00	102,00	348,00		1	290	! !	, ,	58,00		58,00
319,00		319,00	•	1	290			29,00		. 20 00.
348,00		348,00	•	1	290			58,00	3 / 3 , 474	58,00
319,00	•	319,60		1	290			29,00		29,00
319,00		319,00		1	290		:	29,00	1	29,00
348,00	1	348,00		1	290		1	58,00	· i	58,00
348,00	l	348,00		1	290		•	58,00	•	58,00
348,00		348,00		1'	290		١٠	58,00		58,00
348,00	· ·	348,00		1.	29 0	1		58,00	i	58,00
319,00	1	319,00		1	290		1	29,00		29,00
435,00	i	435,00		1	290			145,00	,	145,00-
348,00		348,00 1044,00		1	290			58,00	!	58,00 1 74 ,00
348,00 348,00	ŀ	348,00		3	870 290			174,00 58,00	1 .	58,00
348,00]	696,00		1 2	580			116,00	•	116,00
362,50		362,50	-	1	290		t :	72,50	;	72,50
335,00		435,00		4	290			145,00	Ì	145,00
377,00		377,00	•	1	290			87,00	•	87.00
348,00		348,00		- 1	29 0		, I	58,00	;	85,00
319,00		319,00		1	290		4	29,00		29,00
348,00		348,00		1	290		'	58,00	•	58,00
319,00		319,00		1	290		1	29,00		29,00
319,00		. 319,00		1	290		•	29,00	1 .	29,0 0
348,00		348,00		1	290			58,00		58,00
348,00		348,00		1	290		•	58,00		58 ,00
348,00		348,0 0		1	290			58,00	•	58,00
348,00		348,00		1	290			58,00	t	58,00
348,00		348,00		1	29 0		•	58,00	:	· 5 8, 00
348,00		348,00		1	290		-	58,00	13,	58,00
348,00	,	348,00		1	290		ı	58,00	•	58,00
319,00		319,00		1	290		1.	29,00	•	29,00
348, 0 0	;	348,00	,	1	290		• ,	58,00	•	58,00
362,50		362,50		1	290		, J	72,50		72,50
319,00 348,00		319,00 348,00		1 1 1 1 1	290 290			29,00 58,00	•.	29,00 58,00
348,00		348,00		4			;	58,00 58,00		58,00
3 4 8,00		348,00		4	290		•	58,00	• • • • •	58,00
377,00		377,00		4	290 290			87,00		87,00
348,00		348,00		4	290 290			58,00		58,00
319,00		319,00		1	290 290		•	29,00		29,00
348,00		348,00		1 1 1 1	290		t	58,00		58,00
.,		3-5,40		, -,		•	1			30,00

Brigasia da da da da da da da da da da da da da	. nalley	r Steffen. ben tlichen L	westen - 1 fü	gewährt r	Unter Bugri ber Min ban 100 M. 1 . als Minbel Alterspilage	befläge begy, 80 St. Kähe ber p. ergeben	Aus bei bei	er gabe- barf rägt bie	enf :	fin entfallen e-pine-besein n. Spalten-
1 4 4 (12 P) 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Geftoren begu Samptlehrer Lehger	wiffenfthaftl. Bebreringe	Relforen bejm Sampliebrer	educrinnest techneisten	Ra Cippetti	Lehrerig und Angland	Beferr	B Lehrerinne	. '	igeg ibonen - Tinhèland
	1. 2 3	1 4 1.5	4111		10 1	. 11		.13		
Die übrigen Gemeinben mit 100 M.	62		100		62, 0;	_				und nor
Summe Rreis Prenglau Die 62 gujamn	renaetdhte	r Gemel	iben find	folgende	143,10 Alexanter	3,5 of, Arent	hee,	Buttin	Bet	ng, Bluttlen-
walde, Ferdinandshorft, Ludow, Malcow, D	Grenz,	Grüneberg Diilow	g, Günterl Necklin.	berg, He Neuensu	gdorf, Hilde nd, Papen	ebrandsha dorf, Pi	geri, S	olzen Rit	dotf, i igartei	Ingow, Alt= 1, Rhagow,
hagen, Tornow, Tram	pe, Ber	beion, 2	Befelip, D	Begenow,	Wilhelms	hof, Wilf	itom,	Witt	ftod,	Bollebagen,
4 4 4	11 416 11 416	••	, ,,				III			Jüterbog:
Baruth	1 100.00	i 'i i	120	 	7,2		ŀ		1	311
Dahme	19 18	1 1	140		25.2			•-	:	, Ý
Jüterbog	135,10	1	150	15.	24.0			•) i -;
3 inna	ع و ع		120		6,0		, 12	•		11 - 6
Вофош	11/2/21	: 11 1	130	13	1,8		•			3 - 1
Borgisdorf	10¦ i • 1	-1	140	1.0	1,4	•	}		l :	· • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Frankenfelbe	0 0 ← 1		120		1,2,	•) :	ţ	1.	1.00
Flau	1 1 1		:120	1.	, 1,2			ė	11	170 -1
Sottow	11, 71	1	120	'	i. 1, 2		1		l	<i>,</i> • • •
Nieder-Görsborf	1		120	29 .	: 1,2	() '		l	
Grüna Natur	1		130		1,3	_	1 : -	≀	· .	H 1 -
Iblow	1	, ;	120	.,	1,2	•		;		
Rolzenburg Edwenborf	1		120		1,2	,	1		1	
Reumark	1 1	!	120 140	- 1.	2.8		1.		•	
Vaplis	1		120	1	1,2		· ·	,	:	
Rohrbeck		i i l	150	- ¦ .	1.5	9		:		15.
Rubisdorf	1		120		1,2	,	1 '		,	,
Schiefplat Jüterbog	1		120		1,2				li	N() :
hoben-Seefeld	e . 1		110		1.1		, .		'	٠, ١
Woltersborf	1 - 2	· I' I	120		2,4		1	 		1.
Dorf Zinna	Ĩ 1		120		1,2] .	1		્ર
Die übrigen Gemeinden	1 1	·		-		•	١.	1		المراجع والما
mit 100 M.	t ∙ 8 3	1	100.	1.	83,0	ı	ŀ,	1		
Summa Kreis Jüterbogs	11 / .		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	111	. 11		1	ī		FF FF
Ludenwalde	148		1 1		170,1		· ·	į.	1	the sales of
Die 83 jusamm	enneldite	Bemein	hen finh f	olgenne:	, , -		•			o konje i se

Die 83 zusammengesäßten Gemeinden sind folgende: Ahrensdorf, Bardom, Charlottenfelde, Rlausdorf, Bhrensdorf, Bardenis, Berfenbrud, Blankensee, Bollensdorf, Budow, Charlottenfelde, Rlausdorf, Gerbersdorf, Glashütte b./B. Glienig, Görsdorf, Hohengörsdorf, Gottsdorf, Heinsdorf, Hennigkendorf, Holbed, Langenlipsdorf, Ließen, Mahlsdorf, Malterhausen, Märkensmuhle, Mehlsdorf b./Dahme, Mehlsdorf b./Lud., Prifus, Prensdorf, Radeland, Reinsdorf, Rinow, Rieldorf, Wosenstal (2 Stellen), Scharfenbrud, Schlonzer, Baltersdorf, Welfigkendorf, Werbig, Werber, Wiedersdorf, Wildau, Jesa, Groß-Ziesat, Klein-Jiesat,

Freyenstein (1.0 2 150 126 15,0 3,0 8)

describing by the		-	र किन्सु न्त्		The state of	A STATE OF THE PARTY NAMED IN	art and the	
i	79CT	18 T 18	lesauf foillate	ng · Me si	Featliden!	9 30 1	•	
e Betentfallen	Nach ben Shal	len" '	Mie reffitage				Die Gemeinben	
-fernetz until je eine	10 bejm. 13 unb 14 5		hur Bochfid			haben fa	mit allein aufzi	tbringe n
bet fir ben Stulten .	** "Vertheftt fich"	er the	feber Gemein	e in A	urednung.	- F /A' 19	i	-
2 min 3 4 mm 5	" Ausgabebebarf an	f bille " []	THE !	füt .			اور در ومله	4 Manuage
amfaltpimen	Bemeinden fi	it in the		1 1) — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	## · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	(6).
Ctellete 1	Bebrer Bebr	erinnen A	e lá	35	-	Behret	Lebrerinnen (6). 19—23)	24 unb 25)
		etinnen 3		nerfu Hellen		(0).40 - 0.7	r (U) . 10 20)	21 440 30,
The I Die	er mit Mart	٦٩٠	Reci	Pet	Mari	90	eri	Mart
16 " 17 .	18 1	19 1 20	r F - 21	1 22-1	23	24	25 ~	26
			7	-	-		T	
290,00	17980,00	11 6	2 17980					<u> </u>
	41499,001	353,501 12	7, 36830	3	303	:4669,00	50,50	4719,50
bagen, Brietig,	Bröllin, Karmzow,	Rremgem,	Christiane	bof,	Damerow	, Damme, A	Debelow, Dr	enfe, Falten=
Rleinow, Rlevveld	bagen, Kleptom, !	Riodow. Rr	ads. Ruse	romo. S	Lauenbage	m, Lemmersd	brf. Groß:Lu	dow. Glein-
Schapow, Schenken	iberg, Schleptow,	Schmaristo,	, iSchönerr	nàrf,	Graß-Sp	erre n walde, (Broβ=Spiegel	berg, Stern-
Wollichow, Bernife	w, Ziemfendorf.	2,4	1	m.		2	ſ	## 1 12 12
Luckenwalbe.	1	r', t	i	1	j	!		$(1 \leq i + d) \leq \epsilon$
348,00,	2088,00	41.1	6 1740	$\langle 1 \rangle$, 	348,00	n,	348,00
406,00	7308, 0 0	∠ II .	8 5220			2088,00		2088,00
435,00	6960,00		6 4640			2320,00		2320,00
348 00	1740,00	(I	5, 1450			290,00		290,00
377,00	377,00	- !!	1 290			230,00 87,00		87,00
406,00	406,00	-1'	1 290		1	, 116,00		116.00
348,00	348,00		1 290			58,00		58,00
348,00	348,00	· F	1 290			58,00		58,00
348,00	348,00	11	1 290		1	58,00		58,00
348,00	348,00	11	1 290			58.00		58.00
377,00	377,00	· [1 290			87,00		87,00
348,00	348,0 0		1 290		1	58,00		58,00
348,00	348,00	11	1 290			58,00		58,00
348,00	348, 0 0	` { `	1 290		i	58,00		58,00
406,00	812,00	514	2 580		,	232,00		232 00
348,00	348,00		1 290		i	58,00		58,00
435,00	435,00	•, \{',	1, 290	, ,	i l	145,00		145.00
348,00	348,00	``	1 290		i	58,00		58.00
348,00	348,0 0	- 1	1 290		!]	58,00		58,00
319,00	319,00	- 1, 1	1: 290			29,00		29,00
348,00	696.00	i'	2 580			116.00		116,00
348,00	348,0 0		1 290			58,00		58 00
040,00	040,00	1.	1					UTUALS
290,00	2470,00	F8	3 24070	,	i 1			111 mdi
			1.	<u> </u>			1	Dulatti.
'	49416,00	111	8 42920	; ;	1	6496,00	न र	6496,00
†	1 40410,00	4		: · · ·	'	0200 ,00	1 4 5 9	contra
Oladbari Dennem	in Dahhrifam 3	Dornamalbe	Dambe	Sela	entren 9	ranfenfärhe	Griebrichahe	f. Strähben
Rlasborf, Dennew Illmereborf, Janid	enbarf (2 Stellen)	. Raltenbor	n Remlis.	Rem	nis. Kör	bin. Liebān.	Lieve Lind	om, Lunom.
Meinsborf (3 Stell	en). Meriborf. M	ietaenborf.	Müdenbor	f Ret	tgenborf.	Rembof b./3	Raubot b.	B. Dedule.
Schöbenborf, Schol	iefeld. Schönbagen	Rieberice	ield. Serna	Mo∵ €	tamaenba	en. Stülve	(2 Stellen).	Bableborf
Zülichenborf.		t.i	7,	114		;	. (2 2),	2))-1
O	,		1	\$1			्रवाहरू	
Ofiprignit.	;	ì	1	120		:	,	415
~ 1.4 1.0m.A.	,	21	1		i	,	•	rdof in 1
435,00	2610,00	64.	6, 1740		, 1	870,00		870.00
435,00 151,50		1	0 2900		202	1450,00		1551.00
200,00; 101,00q	3000,00	, 1	-, -000	. ~	, ~~~	. 1.200,00	-02,50	-1-1 1-0

e a e	Anjahl ber Stellen an ben öffentlichen Boltofchulon für			Die Alterspulagen worden gewährt für			ber M von 100 M als Min	grundeligung lindesijäye L. begw. 80 St. besijäye ber	Der Ansgabe- bebarf beträgt får ble		Mithin entfallen auf je obse ber in ben Spalten		
Shuibenetaben .	Reftoren begm. Sauptkehrer		wiffenfcaftl. Lebrecinnen	i	Reftoren begm.	Lehner	wiffenschaft. Lehrerinnen technische Lehrerinnen	Altersynic Ach Cinb	ngen ergeben piten für bie Billion	Sefrar	Lehrertunen		11 gebeuen Spellen
	800		4		<u>.</u>	mit 9				98.	9.	Rari	
	2	3.	14	.5	1 6	7 1	8 9	10	. 11	12	13	14	15
lepenburg .	'	6	:			150	90	9,0	4.0		!		
rismalf		14			-	150	8 0	21,0	1,0		1-		
Sittfied	·	12	1 -	1	1	150	80;	18,0	1,0	'	•		•
arenthin		: 1		1	<u> </u> '	120		1,2			1	1	
everingen · ·	1	. 1		:	[120	;	1,2	. 1		!		
lafendorf	ا (1			ľ	125		1,25	`.	٠ ٧	- 1	•	٠.
reddin		2	1			120		2,4		1.	'		•
rü jenhagen		1	1		I	120		1,2			1	.00 30	. ز
u b benbagen	j:) •	, 1				115		1,15			, 1		
amelad	l.''	1	!			120		1,2			١ ا		
öllen.		1	1			125	'	1,25			;		
allenhagen re hne	Ι΄	. 1			l	130		1,3		}	· •		•
re prie	["	. 1			1	120		1,2			· 1		•
iesendorf	. ,	1				120		1,2			·		
rabow b. Fr.	1	1				115	•	1,15	ł				
ranjow	' :	1	١.		1	120		1,2	·				,
umtow	٠.	1			ľ	110		1,1	'				
elle		ĩ			1	120		1,2					
acobsborf	1 . 1 4	· 1			l	120		1,2	l				1
rgms	1,0	• 1	:			120		1,2			·		١.
rempendorf	17	' i		;		110		1,1	į	,	· i		
unów		` î				120		1,2			: 1		
obm .		1				120		1,2	į				1
tautbeerwalbe	;	4		.		120	•	1 2	ł				1
	1	. 4	1	'		150		1,2 1,5,					
ettelbed	- : i		,	;		120				•			
iemerlang	. 1	1				120		1,2					
r. Panfow		1	i i					1,2	l				İ
apshagen		1	1			125		1,25					
edenthin	1	1			ļ	120		1,2					1
eblin		. 1				110	;	1,1			. I		
adenbea		1			l	120	·	1,2		'	·]		ŀ
dmolbe	!	2			l	120	•.	2,4			. 1		!
donebed .	1	. 1	;	-	ŀ	125	. , }	1,25					
donermarf	٠. ١	1	i			120	, 1	1,2			: 1		i
Hobinhagen b. Pr.	}	1	i			125	- !	1,25	į		1		
dreptow		1	! .	1	ŀ	125		1,25					
teffenhagen ''	İ	· 1	44	,	,	120	1:.	1.2			·		! • '
tabenis '	-	2		•		120		2,4	•		1		
chow-beiligengrabe		2	' '		ľ	120		2,4				;) r
eblin	-11-	1 . 1		! .	ł	125	. !	1,25					
r. Welle	1	1				140		1,4					, .
r. Boltereborf		ī	1	1		125		1,25			ı		1
dulfersborf	'	1			l	120		1,2					
orf Zehkn		1	:	1	ŀ	125		1,25					1
t. Zerlang	أربا). i		!		125		1,25 2,4					
i. Attuna	ı ′'	2		1	•	12.50		1 2 a 20 C					

Ce enifallen ferner auf je eine ber in ben Spalten 2 nnb 3 4 nnb 5	Mach hen Spallen 10 bezw. 11 und 14 bezw. 15 verthellt fich der » Ansgabelledarf auf die	bie 31	eduf Lomme Literszulage ut Höchftza de Gemeini	taffenbi hl von	eiträge 25 Stellen	Die Gemeinden haben somit allein aufz		
angegebenen	Genwinden får	Ι.	. i			i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	. • •	
Stellen	Lehrer Cehrerinnen	A -			٠, ,	Lehrer Lehrerinnen	(6).	
Cienta	cedere i Cedecemuen	Lebrer Pellen	;	분분		(6p. 18—21) (6p. 19—23)	24 mm 25)	
9. I S.	mil Rarl	20	D aif	Lehrerinne Rellen	Mari	Marl .	Narī	
16 17	18 19	20	21	22	23	1 24 25	1. 26	
435,00	2610,00	6				870.00	870.00	
435,00 101,00	6090,00 101,00				101		2030,00	
435,00 101,00	5220,00 101,00						1740,00	
348,00	348,00	1	290		101	58,00	58,00	
348,00	348,00	1	290			58,00 :	58,00	
362,50	362,50	1	290			72,50	72,50	
348,00	696,00	, 2				116,00	116,00	
348,00	348,00	1				58,00	58,00	
333,50	333,50	1				43,50	12 50	
348,00	348,00	i			•	58,00	43,50	
	362,50	i				72,50	1 58,00	
362,50 377,00							72,50	
	377,00	1	290			87,00	87,00	
348,00	348,00	1	290			58,00	58,00	
348,00	348,00	1	290			58,00:	58,00	
333,50	333,50	1,	290			43,50	43,50	
348,00	348,00	1	290			58,00	58,00	
319,00	319,00 .	1	290			29,00	29,00	
348,00	348,00	1	- 200		•	58,00	58,00	
348,00	348,00]	290			58,00	58,00	
348,00	348,00	1	290			58,00	58,00	
319,00	319,00	• 1	290			29,00	29,00	
348,00	348,00	1	290			58,00	1 58,00	
348,00	348,00	1	290			58,00	58,00	
348,00	348,00	1 1	290		!	58,00	58,00	
435,00	435,00,	1	290			145,00	145,00	
348,00	348,00	1	29 0			58,00	58 00	
348.00	348,00	j 1	290			58,00	58,00	
362,50	362,50	1	290			72,50	72,50	
348.00	348,00	1	200			58,00	· 58,00	
319,00	319,00	1	290			29,00	29,00	
348,00	348,00	1	290	ļ		58,00	· 58,00	
348,00	696,00	. 2				116.00	116,00	
362,50	362,50	1				. 72,50	72,50	
348,00	348,00	1	290			58,00	58,00	
362,50	362,50	1	2 90			72,50	72,50	
362,50	362,50	1	290			72,50	72,50	
348,00	348.00	1	290			58,00	58,00	
348,00	696,00	. 2	580			116,00	116,00	
348,00	696,00	2 2	580			116,00	116,00	
362,50	362,50	1	290			72,50	72,50	
406.00	406,00	1	290		•	116,00	116,00	
362,50	362,50	1			•	72,50	72,50	
348,00	348,00	1	290			58,00	58,00	
362,50	362,50	1	290		. !	72,50	72,50	
362,50	362,50	1	290			72,50	72,50	
348.00	696,00	2	580	l		116,00	116.00	

Schul Semeinben		Migelichten en genen de gefet for in ben geften geben gefen gen geben ge		en begen ellebrer	eftore Benre Lechn		Unter Bugennbelegung ber Minbeffabe von 100 M. bezw. 60 M. als Mitbeffahe ber Atwonulagen soneben fich Einheiten für bie		Mithin entfallen auf je eine ber in ben Gralten to 1 11 angegebenen Einheiten
1	2	3	1 1 5	617	8 9	10	11	98. 9	14 -1- 15
Die übrigen Gemeinden mit 100 M.		88	; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ;	100	1.	88,0			
Summa Rreis Dft-		184	4		. 1	218,3	5,0	Ċ.	

Die 88 jufammengefaßten Gemeinden find folgenbe:

Babis, Bantisow, Berlinden, Berlitt, Biesen, Blandisow, Blumenshal, Bobbin, Bölzse, Borf, Dranse, Drewen, Eichenfelbe, Fresdorf, Gadow, Gantisow, Garz, Gerdshagen, Görice, Grabow, Halenbed, Ganz, Königsberg, Röslin, Rolrep, Alt-Krüssow, Reu-Krüssow, Rubbier, Ruhleborf, Langnow, Lellichow, Liebenthal, Rosenwinkel, Sarnow, Schönhagen b./G., Schweinrich, Sechzehneichen, Sewesow, Siebmannshorft, Gilmersdorf, Woltersdorf, Wultow, Wutike, Zaaske, Fleden Zechlin (2 Stellen), Zechliner Hutte, Zempow, Zoosen.

		•		K. Areis West-
Havelberg	16 1 1	140 100 80 2	1,25 1,0	
Lenzen Perleberg	1 7 3 1 18 3	150 100 27	1,6 9,8 4,2 7,0 3,75	ii •
Hutlis Bilsnad Båd Bendwijd		125 120 8 0	7,5 1,2 1,0	
Gr. Berge Boberow Bochin	1	120 120 120	,2 ,2 ,2	
Bresch Eumlosen Dallmin	1 2	120 120 130	7,2 7,5 1,2 1,0 1,2 1,2 1,2 1,4 1,3 1,2 1,2 1,2 1,2	
Detbow Dergenthin Düpow	1 1	120 120 120 120	(2 2 (2	
Elbenburg Gandow Glowen	1 1 2	110 120 130	,1 ,2 ,6 ,1,2	
Glöwzin Gühlig Hinzdorf	1 1	110 120	1.2	
Jeberig Rarftädt Ricg		120 1	1,2 25 1,2	,
Aleefte Arienis Lanz	1 1	125 1, 120 1 120 1	25 ,2 ,2	٠.
Legbe Lennewiß Gr. Leppin	1 2 2	140 120 140	,2 ,4 ,2 ,5 ,6	
श्वित विकास किया विकास किया किया किया किया किया किया किया किया	1 1	120	1,4,	ı

fe entfallen Rach ben Spalten ferner api je eine ber in ben Spalten 2 und 3,1 4 und 5 angegebenen Stellen Behref Cehrertunen M. 1, R. mit Mart.		tie en	et Gemein	taffenbe ht von		haben for	1	
16 1.17	. 18 1 . 19	20	21	22.	/ 23	241	, 25	26
290,00	25520,00	88	25520					
:	63307,00 50	5 184	53360	4	404	9947,00	101	10048,00

Breitenfeld, Brügge, Buchholz, Budow, Christorf, Dahlhausen, Donnenwalbe, Darsifow, Demerthin, Doffow, Alein-Bastow, heinricheborf, herzsprung, holzbaufen, Jabel, Jannereborf, Joachimehof, Rehrberg, Remnis, Lindenberg, Luhme, Mechow, Merieneborf, Mesendorf, Papenbruch, Preddohl, Rehfeld; Roddahn, Rohleborf, Sophienborf, Stepenis, Tees, Telfcow, Triglis, Tuchen, Beblow, Bettin, Bernifow, Wilmeredorf, Klein-

Prignis.	•				•				•
126,25	1	.1	. :	•	ı.i	. 1	- 1	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
406 00 101.00	6496,00	227,25	16	4640	2	202	1856,00	25,25	1881,25
464.00		<u> </u>	1	i	'	l	',	1	
406,00 141,40	3306,00	424,20	8	2320	3	30 3	986,00 ¹ :	121,20	1107,20
435,00 126,25	7830,00	378,75	.18	5220	3	303	2610,00	75,75	2685,75
348.00	2088,00	1,	6	1740		9	348,00	,	348,00
362,50	2175,00	1	6	1740			435.00	ı	435.00
348,00 101,00	348,00	101,00	1	290	. 1	101	58,00	1	58,00 87,00
377,00	377,00	· 1	1	290	i	' i	, 87,00 :		'87,00
348,00	348,00	Ì	1	290	- 3	: 1	58,00	1	58,00
348,00	348,00	ľ	1,	29 0	1	: i	58,00	·** ·*	58,00
348,00	348,00	1	1	290	i	į	58,0 0		58,00
348,00	348,00	· ·	1	290	÷	4	58,00		58,00
348,00	696,00	L	2_{1}	580	:		116,00	1	116,00
377,00	377,00	·	11	290	į	. ' . [87,00 '	4	87,00
348.00	348,00		1,	290		. i	58,00		58,00
348,00	348,00		- 11	290	, ,	. ' [58,00	• • •	58,00
348,00	348,00	1.	1	290	· '·	•	58,00	•	58,00
319,00	319,00		1	290	1	_1	29,00	,	29,00
348,00	348,00	· 1	1	29 0	١.	1.73	58,00		58,00
377,00	754,00	, 1.	_ 2	580	•		174,00	1	174,00
348,00	348,00	1	1	290	11 1	. [58,00	i	
319,00	319,00	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	11	290	i i		29,00	ı	29,00
348,00	348,00		. 1	290	. '	1	58,00	•	58,00
348,00	348,00	· ' '	1	290	i		58,00		58,00
362,50	362,50	'	1	290	;	l	72,50		72,50
348,00	348,00		. 1	290	11.2		58,00	1	58,00
362,50	362,50	' 1	. 1	290	•		72,50	1	72,50
348.00	349,00	:	. 1	290	; 1	ŀ	58,00) 	58,00
348,00	348,00	1	1	290	į		58,00		58,00
406,00	406,00	1.	1	290	, 1		116,00	*	116,00
348,00	348,00	1	1	290		- 1	58,00.		58,00
406,00	812,00	j	2	580	1	ł	232,00		232,00
348,00	348,00	1	1.	29 0	- 1	ı	58,00		58,00

r 4 t	åf	l ber E an ben fentliche isschnler	n.	. **	erbe n f	erezmlagen gewährt ür	der M den 100 M als Min	grundelegung indeftfahe d. bezw. 80 M. deftfahe ber igen ergeben	Und be bei	Der gabes barf rägt bie	auf je i ben (entfallen eine ber in Spalten
Shul-Semetuben	Reftoren begm. Sauptlehrer	Lehrer viljenschaftl.	Lechneifche technifche Lebrerinnen	Reftoren begen Ganpilehrer	· Lehrer	wiffenschaftl. Lebrerimen technisch	fic Cinb	Gen ergeben	Peferr	Behrerfanen	Cla	i II gebenen helten
	(S)		1 ,	J		Mari			R .	9 7.	Reci	Start
- 4	2 1	3 14	5	6		1819	1 10	• 11	12	1 -13 •	14.	1 15
Lütkenwisch		1	1		120		1,2		[Ţ
Manfmuß		1			120		1,2			· .		İ
Mansfeld	 -	1	÷		120		··1,2·	- · ·	ł	+ -		•
Mõdli d		1	1 .		120	ļ .r	1,2				i	1
Moor	l (·	1	- [' '		120	1	1,2					
Müggendorf	l I.	1		. 1	130		1,3 1,25 1,2			! !		<u>,</u>
Regord		1 "	•		125		1,25	•	ľ			7
Reuhausen		1	1		120		1.2	•		!		
Nisow		2	1		130		1 2.6	-	١.	ļ.	•	· ·
Vinnow '	-	1	4	·	120	'	1 19	•	•	1		1
Doftlin	1	1		1	110	1	1.1					
Dröttlin	·	1			120		1,1		1	1		
Rambow b. Bob.		$\mathbf{\hat{2}}^{1}$			120		2.4		1			·
Robbahn		1	ŀ		120		2,4 1,2 1,3		1		1	1
Rühftädt	'	4	1	1	130	'	1 1/3		Į.	1		
Sagast	1	1	. i		120		1,2			!		
Streplen	1 1	1			115	1 1	1,15	•	Į.	-		1
Taden .	1 1	1	!	l	125		1,25		1	•		
Zoppel	1.4	4	:		110		1,1		i	t		1
Lopper Uenze		.4	ļ.		120		1,2		ļ	•		1
Biefede	11 0	7 4	¦ . •		120		1,2	:	ļ	Í		
	1	- 41			120	· •	1,2		1	1		İ
Weisen	1 .	- 1	1		120 120		1,2		1	1		
Wentdorf	. .	1	ļ		1.20	1	1,4		1	ŀ	ł	1
Die übrigen Gemeinden	1	75			10 0	. ' !'	75.0		1	1		i
mit 100 M.		75			100	<u> </u>	75,0		1	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
Summa Kreis Weft.	1 .1	-		1	1		1 4		1	:	1	•
prignis		183	8 1		i inh	folgenbe	217,65	11,2	1	i	}	1

Die 75 zusammengefaßten Gemeinden find folgende: Abbendorf, Baarz, Balow, Bendelin, Bernheibe, Bluthen, Groß-Breese, Rlein-Breese, Groß-Buchbolz, Grube, Gulow, Gubledorf, Hohenvier, Sulsebend, Jagel, Kleinow, Rlegke (2 Stellen), Krampser, Kreuzburg, Mejesow, Milow, Motrich, Rausdorf, Rebelin, Pirow, Prenslin, Quipobel (2 Stellen), Quipow, Rambow b./Kl., Seddin, Seedorf, Seeg, Sollenthin, Spiegelhagen, Stavenow, Steesow, Sudow, Behlgaft, Berbit, Warnow, MI. Rreis

Alt-Ruppin Rheinsberg	6 1	120 100 7	1,2	?
Neuftabt Bufterhaufen Granfee	8 11 1	120 9	1,8 1,6 1,4 1,0	
Lindow Bechlin	6 2	120 120	,2 ,4	
Campehl Darris Deffow	1	120 1 120 1 120 1	,2 ,2 ,2	
Dreeg Frankenborf Ganger	3	120	,6 ,2 ,2	

Es epi jerner an ber in ben	je eine			No ju	anf fomme ltersynlagel n Göchftzal er Gemeint	affenbe pl von	iträge 25 Stellen	Die Gemeinden haben sowit allein aufzubringen				
2 und 3 angege Stel	4 mmb 5 Senen	Amsgabeb	barf auf bie inden für i Lehrerinnen	Lehren fellen		Lehrerinnen 3	,	får Lehrer (Ch. 18—21) (ehrerinnen Sp. 19—23)	445aumen (Sp. 24 und 25)		
SR. 1	S R.	mit	Rari	ا ا	Rart	Leb	Mari	Max		Mart		
16 .	17	. 18	1 15	20	21.	22	23	. 24	25	- 26		
348,00		348,00		1	· 29 0	+	•••	58,00	4	58,00		
348,00		348,00		1	290			58,00	j	58,00		
348,00		348,00) [*]	1	290	ł		58,00		58,00		
348,00		348,0€) [']	1	290	į		58,00	!	58,00		
348,00		348,00		1	29 0	.		58,00	1	58,00		
377,00		377,00);	1	290	. 1		87,00		87,00		
362,50		362,50);	1	29 0			72,50	1	72,50		
348,00		348,00)	1	290	ļ		58,00	i	58,00		
377,00		754,00		2	580	1		174,00	!	174,00		
348,00		348,00		1	290	l		58,00		58,00		
319,00		319,00);	1	290	. !		29,00		29,0		
348,00		348,00)	1	290	٠;		58,00	į	58,0		
348,00		696,00)	2	580	1		116,00		116,00		
348,00		348,00		1	290	!		58,00		, 58,00		
377,00		377,00);	1	290	1		87,00		87,00		
348,00	1	348,00)	1	290	i		58,00		58,00		
333,50		333,50)	. 1	29 0	1		43,50		43,50		
362,50		362,50).	1	290			72,5 0		72,50		
319,00		319,00)	. 1	2 90	,		29,00		29,00		
348,00		348,00) _:	1	290			58,00	;	58,00		
348,00		348,00)	1	2 90			58,00	;	58,00		
348,00		348,00		1	290			58,00	i	58,00		
348,00		348,00)	1	290			58,00		58,00		
290,00		21750,0	D _i	75	21750				. 3			
		63118,50	1131,20	184	53360	9	909	9758,50	222,20	9980,7		

Burghagen, Damerow, Dargardt, Garlin, Garledow, Gnemeborf, Görnis, Groß: Gotticow, Rlein-Gotticom, Kribte, Rubblauf Laaslich, Lenzersilge, Groß-Linde, Groß-Lüben (2 Stellen), Rlein-Lüben, Lübzow, Lütgenborf, Rectenzin (2 Stellen), Rees, Resin, Robledorf, Rosenhagen, Sargleben, Schilbe, Schönfeld, Schweinekofen, Groß-Werzin, Groß-Woos (2 Stellen), Bustrow.
Ruppin.

RIUPPIN	•									
348,00	1	2088,00	1	6;	1740		1	348,00	i	348,00
348,00	126, 2 5	2088,00	126,25	6	1740	1	101	348,00	25,25	373,25
348,00		• 1392,00	· 1	4	1160	İ	1	232,00		232,00
348,00	1	2784,00	1	8	2320	ŀ	ľ	464,00	:	464,00
406,00	101,00	4466,00	101,00	11	3190	1	101	1276,00	1	1276,00
348,00	′	2088,00	· 1	6	1740	ļ	ſ	348,00	i	348,00
348,00	1	696,00	1	2	5 8 0	·		116,00	. 1	116,00
348,00	}	348,00	1	1	290:	:		58,00		58,00
348,00		348,00	I	1	290	i.		58,00	i	58,00
348,00		348,00	i	1.	290	:	į	58,00	!	58,00
348,00		1044,00	t	3	870	•		174,00	-	174,00
348,00		348,00	- 1	1	290	,		58,0 0	,	58,00
348,00		348,00	İ	1	290	ş	Ì	58,00		58,00
,	•							,		

Schule Demeinden	an ' öffer	ben geffen genite. Rebrertunen und pen	pela	Die Alter Berben : fit :	Lechniche techniste	nom-100 SR. in mis-Minbef	odilfähe" i ' nym, 80 SD, ifähe bek : n: engsben	Der Endigeber bebarf befrägt für bie	Mithin chifallen auf je olar ber ben Spellen 1G- 1 19- augegebenen Etabetten
	1 2 3	- 1-4-1-	5 1-6	-1 7-1	8 1, 9	10	11 1	+2 -: 13-	14 - 15
dartow		1	T	120		1.2			
duten-Germenborf		1	ı	120		1.2			
otiberg	1	1	i	130	· · · ·	1,2 1,2 1,3	ļ	1 4 4 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1	
druneberg		2	ı	130	• :	2.6	ĺ	1 2 1	i
obenofen	1 '''	2		120	' ;	. 2.4			
oppenrabe	1 '	1	į	120	• •	1.2			
orig	. `	Ā !	ł	130	٠:	5.2		' '	
rangen		1.	ł	120	٠.	1.2			1
ästow	1 " .	1	ł	125	1 1	1,25		•	ļ! · · ·
öwenberg i./M.	1.5	â		110	1 1	3.3		* • <u>*</u> *	
Ranter	1 ' 5 '	5	- 1	120	1 ,1	2,4			H I
Rezelthin		1		150	t. F	1 7/5		16	f:
Roldiow	44,4	4	ı	120	1 1.	1/2		}	
roß-Mug]		1	1	120	(- ;	1 175	1	}i`	1
ladel	1 973	i	- 1	140	"1	1 114	4	1	0. 12
Segele g	1 3,76	7 h		120	i. L	1.2	1	F - 1	
iepersborf	1 2 3 1 2	3	i	120	-	3,6	1	1 : 1	•
leschenborf		3	- 1	120	• !	2,4		1	1
ieli s		1	J	125	Ł	1,25	ļ	h : 14	l .
Baldon	1	4		120	!	1,23	ļ) • •	, * * * · ·
		3		120	• !	3,6	ì)· 🔞	h *
Bilbberg Bultow	1 :-			120	· !		1	1. 14	
		1			·. 14	1,2	1	1-1	· · · · · ·
Buses		1		110	1	1,1,			. ;
ie übrigen Gemeinden		15		100.	. r !	35 4	j	1 11 1	
mit .100 DR	4	المحاجب بالقا	- - -	100.		95,0		·	

Die 95 zusammengesaßten Gemeinden sind solgende:

Banzendorf, Barsilow, Basborf, Bartichendorf, Baumgarten, Blankenberg, Brunn,
(2 Stellen), Alt-Friesad, Garz, Alt-Garz, Gtesenbork, Glambed, Güblen-Glienide, Alt-Globsow, Neu-Globsow,
Kerzlin, Klasterbeide, Königstedt, Koppenbrück, Kraat, Krenzlin, Küdow, Langen (2 Stellen), Leddin, LichtenNietwerder, Pfalzbeim, Pfanis, Prozen, Nadensleben, Nägelin, Nauschendorf, Nonnebeck, Nohrlad, Rübehorft,
Storbeck, Strubbensee, Tramnis, Tressow, Bichel, Ballis, Walsteben (2 Stellen), Weider, Groß-Waltershorf,

	17.5	·· -	"فيمهر الأ	XII. Rreis
Mittenwalde	7 2 1	150 100 10,5	2,5	1.
Teltow	7 1	160 128 11,2	1,6	
Teupi s	2],	120 2.4	10.	
Trebbin	9 2	150 100 13,5	2,5	
Zossen	9 2	160 100 14,4	2,5	
Groß-Beeren	4	120 4,8		1
Bohnsborf	1	150 1,5		
Budow	3	150 4,5	1	1
Callinden	2	120 2,4	1 .	
Clausborf	3	120 3,6		
Cummersborf	2	120 2,4	1	1 .
Diebersborf	`` 2	120 2,4	1	1

"An jentiglien.: fries ani je eine berin bem Snelten	Ruch ben Spalten :: 10 belfp. 11 stib fi bege. 13	bis pu	inf Comme tensinlage r höchtza r Gemeint	fa llenbal tri ht von 25 (de in Ance	ige Stellen	3	Die (haben fomit	Demeinden allein aufzr	ebringen
2 und 3 4 mad 5 quaegebenen "Gieljen	Ansgabebebarf auf Die Geneinben für!	Lellen Rellen		feetfugen m			18—21) (Sp	rerinnen . 19—23)	(Sp. 24 and 25)
R. R.	m it Mart :	20	Rari 21	22	Dt auf	- 3	Mari	- 28	Marf · 26
348,00	348,00	11.	290		20		58,00	1	
348,00	348, 0 0		290	1		•	58,00	1	58,00 58,00
377,00	3 77,0 0	1	2 90	1	i i	5	87,00		87,00
377,00	754,00	2	580	1	{		174,00		174,00
348,00	636.00	. 5	580	;			116,00	Ì	116,00
348,00	348,00	1	290	1	1	•	58,00	ł	58,00
377,00	1508,00	Ā	1160		. 1	: .,	348,00		348,00
348,00	348,00	1	290	٠,	1		58, 0 0,	ı	1 58,00
362,50	362,50	1	290	., '	'		72 ,50	i i	72,50
319,00	957,00	3	870	., '	,	ř	87.00	i	87,00
348,00	696,00	. 2	580	•	;	•	116,00	!	116,00
435,00	435,00	1	290				145,00	i	145,0
348,00	348,00	1	290	• • • •	'		58,00	ł	58,00
348,00	348,00	1	290	• ;	i		58,00		58,00
406,00	406,00	1	290	:		1	116,00	ł	116,00
348,00	348,00	1	290		:		58,00		58,00
348,00	1044,00	3	870	12		· .	174,00		174 OC
348,00	696,00	-2	580	i			16 ,0 0		116,00
362,50	362,50	1	290	-	- 1		72,50	}	72,50
348,00	349.00	1	290		. 1		58,00]	58,00
348,00	1044,00	3	870			, 1	[74,00		174,00
348,00	348,00	1,	290			} ,	58,0 0		58,00
319,00	319,00	, 1	290			: !	29,00	. !	, 29,00
290,00	27550,00	95	27550	·,	.		 ,		
1	58725,00 227,25	182	52780	. 2	202	59	945,00	25,25	5970,25

Buberow, Budwig, Burow, Bustow, Kantow, Klepescheschäuser, Dabergon, Dierberg, Dollgom, Friedrichsborf, Gnewitow, Grieben, Heinrichsborf, Herzberg (2 Stellen), Hindenberg, Ragar, Rarme, Raterbow, Keller, berg, Linde, Linow, Lögow, Neu-lögow, Ludwigsaue, Ludwield, Lidershorf (2 Stellen), Menz, Weseberg, Rüthnick, Schönberg, Schönermark, Schulzenborf, Schwanow, Seebeck, Sonnenberg, Spiegelberg, Buffran (2 Stellen), Buthenow, Zechow, Groß-Zerlang, Bernickow, Juhlen (2 Stellen).

Teltow.					•	i.	•		•
435,00	126,25	3045,00	252,50	7	2030 2	202	1015,00	50,50	1065,50
464,00	161,60	3248,00	161,60	7	2030	101	1218,00	60,60	1278,60
348,00	_ ′ l	696,00	i	2	580		116,00	, l	116,00
435,00	126,25	3915,00	252,50	9	2610 2	202	1305,00	50,50	1355,50
464,00	126,25	4176,00	252,50	. 9	2610 2	202	1566,00	50,50	1616,50
348,0 0	′	1392,00	, i	4	1160	1	232,00		232,00
435,00		435,00		1	290	1	145,00	1	145,00
435,00	l l	1305,00	- 4	. 3	870		435,00	i	435,00
348,00		696,00	.]	2	580	- ; '	116,00	1.	116,00
348,00		1044,00	.].	3	870	- ;	174,00	i	174,00
348,00		696,00	1.	2	580 ı	- ' la	116,00	1	116,00
348,00		696,00	- 1	2	580	' '	116,00	j	116,00

		ihl de an dffent olfosá	ben lichen		•	erben f	gewi	libet	bet 男 von 100 s als 歌句	grundelegung linvefliche d. bogw. 80 M. defliche ber igen ergeben	Kad be bet	Der gaber barf rägt bie	auf ft bou	extfallou dise ber tu Opaliou
Schul-Gemeinben	2 1	. ., .	世里	. 5	Reftoren begm. Samptlebrer	Lehrer	fcbaft	technifche Behrerinnen	fic Cinh	riten für bie	E		10 ange	11 gebeuen
·	Rettoren bezw. Sambliebrer	Lehrer	wiffenichafti.	technifche Lebrerinnen	Reftoren Samptle	2	Bebrerinnen	Peter.	Lehner Pellen	Lebrertin Rellen	Pehen	Peterrina	C fa	theisen
	80		<u></u>		1:	m(t	Mari		1	. ati	₹.	9 2.	Reti	1 Mari
	1 2	3	1 4	1 5	16	1 7	1 8	1 9	10	11	12	13	11	1 15
Drewiß Eichmalde		2 2				120 160			2,4 3,2	\9,625				1
Friedenau	1	15	7	1		200	110	100	30,0	1,25	ĺ		İ	
Stienic b./3.	;	. `2				120			2,4	-,		1	Ì	i
Alt=Glienide	1	. 9	3				100		18,0	3,75	l	,		1
Rlein-Glienide	i	2				200			4,0	·	i			
Br ŭn au	1	2 6				200		1	12,0			1		1.
Grunewald		2	1			200	150		4,0	1,875		İ	Į.	1
Balbe	1	3				120			3,6	Ť	ł			
hoherlehme		1	į i			160		İ	1,6					'
Johannisthal		8	1				120		16,0	1,5	l	•		į
Gr. Röriß		2				120			2,4	·	l	į	ì	
•	!							il	2,25		}	1		
	1				225			1	2,2		l			
Lanfwiß	1	7			220				14,0	. 3,0		!	1	1
Lichtenrabe	!	2 2 2				120			. 2,4		}		ł	1
Gr. Machnow	li	2				120			2,4				Ì	
Rl. Machnow	!	2				140			2,8		ŀ		Ì	
Mariendorf	1	10		}			100		20,0	5,0		į .		1
Marienfelbe	ł	4	1				140	1	7,2	1,75	ł			
Mogen .		2				120		: 1	2,4		1		ł	1
Neuendorf b. Potsbam	1	` 10	4				100	i I	20,0	5,0	ł		ł	i
Nicolstve	1	1		1		160			1,6	Ť	•		ļ	
Ragom	1	2 4				120	1	¦	2,4				}	1
Rubow -		4		1		150		} [6,0		1	•	i	!
Ruhlsborf		2				120		i	2,4		ļ		1	
Schenkenborf b./Ronigs-	1		1	!			ł					1		•
Bufterhausen		3	ł			120	1	i	3,6		1	1	İ	1
Somargenborf		9	1			200	120		18,0	1,5		1	l	1
Sámidwis		1				140		İ	1.4	•		1	1	
Schönefelb .	1	2				140			2,8	•	1		•	1
Sooneiche		2 7				120	ĺ		2,8 2,4		[1		:
Nieder-Schönweide		7	1			200	160		14,0	2,0		:		•
8Soulzenborf	1	2	_			120			2,4		1	٠.		
Selchow		2 2 2 4	1	1	l	120			2,4		ŀ	•	1	
Senzig	١ '	2				120	ıl .	 	2,4		1	ļ.		
Sperenberg	1					130		ŀ	5,2		ł	1		
Tempelhof	1	20	5			200	130	(I	40,0	8,125		:	l	
Eópcin	!	3				120		<u> </u>	3,6	•		1.	 :	ı
- · r ·7···						ŀ	ł	! 	,	2,0	ł	1.		
Ereptow	1 '	10	1	1				100	20,0	1,25	1	•		
Baltereborf		2				120		! !	2,4	Í	1	!		
	'	,	1		l	-	ł		2.4	•	}	١.	1	
Wannjee	1	5 2	2		240	200	150		10,0	3,75		1	1	
Wilbau		2				160	1	ŀ	3.2	•	1	:1	1	

ننسد		•				.,				
				Ī				1		
Es en	Hallen	Rad bes	C inglien		auf found				M 1. M 2. 1 k	
ferner 41	*	10 begw. 11 un	•		lterezulage			6	Die Gemeinden	£ . 2
ber is ber		vertheilt.	•		ir Göchftzal er Gemeint			Daven la	omit allein aufzu	DETERGEN
2 m) 3		Ansgabebeba	•	im jeo		er uz wa. o fakt	merconnag.			_
	•		• •	ĺ) (m.		į p	ltr	§n[anmen
angege		Gemein'				<u> </u>		Lebrer	Lebrerinnen	(6).
Su	HEM	sedtet	Behrerinnen	Lehrer fellen		hertune Aellen		(6). (8—21)	(C p. 19—23)	24 mmb 25)
级. 4	· 9 2.			3.5	6 0 mil	5.0	of name			
16	17	. mit 9	19	20	Flett 21	22	Mari 23	24	arf 25	Mart 26
348,00		696,00	10	2	580			116,00		116,00
464,00		928,00	• .	2	580			348,00		
202,00	138,87	320,00		. ~	300			340,00		348,00
580,00	126,25	8700,00	1098,34	15	4350	8	808	4350,00	290,34	4640,34
348,00	120,20	696,00	1000,04	2	580		000	116,00	250,04	116,00
580,00	1 2 6,25	5220,00	378,75	9	2610		303	2610, 0 0		
580,00	120,20	1160,00	010,10	l ž'	580			580,00		580,00
580,00		3480,00		2 6	1740			1740,00		1740,00
580,00		1160,00	- 189,37	2	580		101	580,00		669,37
348,00		1044,00	-00,00	3	870		101	1 74,0 0		174,00
464,00		464,00		1'	290			174,00		174,00
580,00	151,50		151,50		2320		101		50,50	2370,50
348,00	′ ′	696,00	•	2	580	1 :		116,00		116,00
652,50			!	1		1				,
638,00					•	1 1				
580,00	151,50	5350,50	303,00	9 2	2610	2	202	2740,50	101,00	2841,50
348,00	3	696,0 0		2	58 0			116,00		116,00
348,00		696,00		2	580			116,00		116,00
406,00		812,00		. 2	580			232,00		232,00
580,00		5800,00	505,00		2900		404	2900 ,00		
522,0 0	176,75	2088,00	176,75		1160		101	928,00		1003,75
348,00		696,00	707 6 7	2	580			116,00	104.00	116,00
580,00	126,25	5800,00	505,0 0		2900		404	2900,00		
464,00		464,00		1	290			174,00		174,00
348,00	l	696,00		2 4	580			.116,00		116,00
435,00		1740,00		4	1160			580,00		580,00
348,00		696,00		2	580	i 1		116,00		116,00
240 00		404460		3	070			474.00		174,00
348,00	454 50	1044,00	151 50		870		404	174,00		2660,50
580,00	151,50	5220,00	151,50	1	2610 290		. 101	2610,00 116,00		116,00
406,00 406,00		406, 0 0 812, 0 0		2	580			232,00	j.,	232,00
348, 0 0		696,00		$\tilde{2}$	580	1 1		116,00		116,00
580,00	2,00	4060,00	202,00		2030	1	101	2030,00		2131,00
348,00	2,00	696,00	202,00	2	580		101	116,00		116,00
348,00		696,00		$\tilde{2}$	580			116,00		116,00
348,00		696,00		$\tilde{2}$	580			116,00		116,00
377,00		1508,00		4.				348,00		348,00
580,00	164,12		820,60		5800		505		315,60	6115,60
348,00		1044,00	222,30	3	870		500	174,00		174,00
22,50	202,00					ì		1		•
580,0 0	126,25		328,25	10	2900	2	202	2900,00	126,25	3026,25
3 48,0 0	,	696,00		2				116,00		116,00
696,00	•	•	• •				•			
580,00	189,37	3596,00	378,74	6	1740	2	202	1856,00	176,74	2032,74
AGA OO	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	928 00	•	l 2 i	580	l i	,	348.00	1	348 00

Soul-Semeinden		ahl be an öffent ollssa	ben lichen	fåt	begte.	erben f	wiffenichaftl. in pass		ber De pon 100 M als Mini Alterdynla	grunbelegung indeffähr d. bezw. 80 M. behfähr der gen ergeben iten für die	Ans bo	Der gaber barf trägt bie		entfallen ine ber in Spalten 11 obenen seiten
	# & # &	3	至品	3 2	6	mit	Mari	9	10	33 a	9 R.	9 2.	Rari	Rett 15
Bunsborf Königs-Bufterhaufen		5	2			120 160			2,4 8,0 2,4	3,25				. ,
Behlenborf Beuthen Gr. Ziethen Die übrigen Gemeinden mit je 1 Stelle und	1.	13 2 2	3	1	240	200 160 120			26,0 3,2 2,4	5,5			,	
120 Mf. ') Summe Kreis Teltow	4	73 326		3		1 2 0	İ		87,6 529,45	69,225				<u> </u>

Die 73 jufammengefagten Gemeinden find folgende:

Abrensborf, Klein-Beeren, Großbesten, Rleinbesten, Großbeuthen, Blankenfelde, Brufendorf, Christinen-Glasow, Grabendorf, Groeben, Gutergos, Gussow, Beinersborf, Jachgenbrud, Juhnsborf, Jutchendorf, Rergen-Mellen, Miersborf, Müggelsheim, Neuendorf bei Teup., Neuendorf b./Trebb., Fern-Neuendorf, Nachk-Neuendorf, b./Gr.-Beeren, Borwert Schenkendorf, Schoweibe, Schunow, Schulzendorf, Rlein-Schulzendorf, Schwerin, Bietstod, Deutsch-Bustenhausen, Zeefen, Bebrensborf, Berneborf.

XIII. Rreis 81 140 11,2 Lachen 1,375 .15 22,5 Templin 1 150 110 3 20 Bebbenid mit Dammbaft 140 100 28,0 3,75 u. Amtefreibeit Camp 120 Babingen 2,4 2 120 Boyser burg 120 Cappe 1,3 1 130 Klieth 3 120 Beremalbe 120 Sagleben 1 110 Raafftebt 120 Liebenberg 120 Milbenberg 1 120 Mittenwalbe 120 Poras 1 120 Ringenwalde 110 Alt=Temmen 2 120 Wichmannsborf Die übrigen Gemeinden 76 100 76,0 mit 100 M. 137 Summe Rreis Templin 159.2 5.125

Die 76 jusammengefaßten Gemeinden find folgende: Ahrensborf, Annenwalde, Arnimshain, Beenz, Bergeborf, Bertholz, Beutel, Bredereiche (3 Stellen), Dollen (2 Stellen), Falfenthal (2 Stellen), Fergis, Groß-Fredenwalde, Friedenfelde, Funkenhagen, Gandenis (2 Stellen), hindenburg, Jacobshagen, Krohnhorft, Kröchlendorf, Ruhz, Marienthal (2 Stellen), Megelthin, Repow, Ribbed, Röbbelin, Rosenow, Rutenberg, Stegelis, Storkow (2 Stellen), Strehlow, Tangersborf, Thomsborf,

¹⁾ Bar febe ber 73 Gemeinben 58,00 DR.

Es ent ferner and ber in ben 2 unb 3	je eine Spalten 4 und 5	Rach ben 10 bezw. 11 nn verthelit Ansgabebeba	b 14 begm. 15 fids ber ref and Vie	bis ju	er Gemeint	iaffende ol von			Die Gemeinden mit allein anfzn	bringen zufammen
angege Siel M. 1		, Gemein Lehrer l mit D	Sehrerinnen	Lehrer- fellen	Nati	Lehrerinnen Bellen	Meri	Cop. 18—21)	(Sp. 24 nub 25) - Merf	
16 I	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
348,00 464,00 696,00 580,00	164,12 138,87	696,00 2320,00 8236,00	, 328,24 555,48		580 1450 4060	2	202 404	116,00 870,00 4176,00	126,24 151,48	116,00 996,24 4327,48
464,00 348,00		928,00 696,00	337,33	2 2	580 580		,	348,00 116,00	:	348,00 116,00
348,00	i	25404,00		73	21170	•		4234,00	. i	4234,00
		153540,50	6991,62	330	95700	48	4848	57840,50	2143,62	59984,12

borf, Klieftow, Dabentorf, Dahlwig, Dergischow, Egeborf, Fahlhorft, Freidorf, Gabeborf, Gallun, Genshagen, borf, Kiefebusch, Groß-Kienig, Klein-Kienig, Klein-Köriß, Krummensee, Löpten, Löwenbruch, Lübersborf, Mahlow, Neuhof b./Joffen, Rubow, Nunsborf, Pag, Philippsthal, Rangsborf, Rehagen, Regis, Saalow, Schenkenborf Siethen, Sputenborf b./Telt., Staatow, Telg, Thyrow, Tornow, Wagmannsborf, Wenb.-Wilmersborf,

Templis	t.				•			,		1.
406,00		3248,00		8;	2320	1	1	928,00;	!	928,00
435,00	138,87	6525,00	138,87	15	4350	4	101	2175,00	37,87	2212,87
406,00	126,25	8120,00	378,75		5800	3	303	2320,00	75,75	2395,75
348,00		348,00	1	1	290	Ì		58,00	•	58,00
348,00	1	696, 00.		2	580	. ;	1	116,00 °		116,00
348,00		348,00	I	1	290	;		58,0 (58,00
377,00		377,00	}	1	290	1	1	87,00		87,00
348,00	1	1044,00		3	870			174,00		174,00
348,00		348,00	- 1	1	290	i		58,0 0		58,00
319,00		319,00	i	1	290			29,00		29,00
348,00		348,00	1	1	290 '	1	1	58,00		58,00
348,00		348 ,00	3	1	29 0	;		58,00		58,00
348,00		348,00	į.	1	290	i	1	58,00		58,00
348,00		348,00	1	1	29 0			58,00	, , , , ,	58,00
348,00	1	348,00	Ī	1	290	i		58,0 0		58,00
319,00	.	319,00	- [1	290	- ;	4	29,00		29,00
348,00		696,00	i	2,	. 580	i		116,00	1	116,00
290,00		22040,00		76	22040 _i					_r –
	i	46168,00	517,62	137	39730	4	404	6438,00	113,62	6551,62

Brusenwalde, Buchbolz, Rlaushagen, Alosterwalde, Crewelin, Rurtichlag, Ruftrinden, Dargersdorf, Densow, Große (2 Stellen), Gollin, Grunewald (2 Stellen), Hammelspring, Parbenbed (2 Stellen), Herzselde, Himmelpfort Milmerodorf, Rlein-Mug, Naugarten, Nesow, Parmen, Petershof, Pegnid, Pinnow, Poslow, Ravensbrud, Ale-Thymnen, Groß-Bäter, Bietmannsdorf, Barthe (2 Stellen), Beggun, Befendorf, Zabelsdorf, Zoogen.

: .		ahl be an öffent olfsich	den lichen			erbei	ierezulagen 1 gewährt für	von 1	er M 00 D	grundelegung lindestjähe 2. bejw. 80 92. be hfähe de r	Und be bei	Der gaber barf rägt bie	auf je	entfallen eine ber in Svalten
6 dul. Bemeinben	Rettoren bezw. Sauptlehrer	Lehrer	wiffenichaftl. Lebrerinnen		Reftoren begin. Sambilebrer	Pehrer .	wiffenschaftl. Lebrerinnen technische	fich sange	Cinh	egen ergeben eiten für bie militari	Lehrer	Lehrerfunen	10 auge	11 gebenen heiten
	8		<u> </u>			mft	Mar!	<u> </u>			釈.	D R.	Rati	Rett
1'	2	3	1 4	5	6	7	1819	1 10	•	• 11	12	13	14	1 15
										•		•	XIV	. Arei
Beelig	۱ ا	10	1	1		140	112	1.	4.0	1,4	ſ	٠]	;
•				1					65	-,-		t		!
Belgig	1	9		۱ ا	165	150		1 1	3,5	••		;		
Brad		4				150		(6,0					
Niemeg!		7]			120	90		8,4'			•		
Treuenbriepen ·		16				140		2	2,4			1		1
700 amb am		-	1				00	1 1	,75	0.0==	l			
Berber	1	20	3		175			(3;	2,0	3,375		• •-	-	•
Borne	i	1	'			130			1,3					
Brachwis		1	: ;			130			1,3					
Tammer		1	. !			120			1,2				•	
Zaputh		2 6		. 1		120			2,4				'	
		b	1			140			8,4			:		•
Dees . Olindow		3				140			4,2					
Böhleborf	!	9	1				100	10	0,8	1,25	l	ı		
6998		2	!			120			2,4			!		1
Oug Riepzia		. 2				130	1 1		2,6			١.		
Rrahne		1. 1				110 120			1,1		٠,			
Gr. Areuz		1	•	!			1 1 1		1,2			į.	l. '	
Sehnin	i	2 8				120			2,4	·		'	ľ	
Etite	1					120			9,6 2.2			1		1
Medewig	i	, 2	1			110 120						j		;
Niebel)	1	ĺ	!		120	, ,	•	2,4			;		1
Pesow	j	- 1				120	1 1		1,2			,		
Phoben	}	1	i		ĺ	120			1,2 1,2			ļ		
Plökin	l i	1		1	I	120			1,4			i		i
Drügfe		1	İ	١.		120			1,41 1 9:					
Rottftod		. 1		i'		120	i 1		1 9					1
Schmerzie		1	1	1		120			1,2 1,2 1,2 1,2			!		
Wiesenburg	}	2			ŀ	125		,	2,5		i			
Die übrigen Gemeinden	}	~	1		i				~,0		ŀ			
mit 100 M.	į	111		!	١.	100	:	11	1,0		ł	•		1
. "		***	' 	· ·	-	1	' ' ' ' '		-,0,			:	 	
Summe Rreis Zauch-	1 I	229	1	5	1	1	1 1	1			1	!	l ·	

Die 111 jufammengefaßten Gemeinben-find folgenbe:

Benken, Bergholz (2 Stellen), Bliesendorf, Bochow, Deutsch-Bork, Wendisch-Bork, Bosborf, Groß-Dippmannsborf, Elsholz, Ferch, Fredersdorf, Frahsdorf, Freienthal, Garrey, Rlein-Glien, Gömnigk, Göttin, Körzin, Kranepubl, Krielow, Neu-Langerwisch, Linthe, Lobbefee, Lotiche, Lübnig (2 Stellen), Mügdorf, Nahmit (2 Stellen), Neicholz, Neven (2 Stellen), Neuendorf b./R., Neuendorf b./Br., Nickl, Schmergow (3 Stellen), Radigke, Ragosen (2 Stellen), Rahbeborf, Redahn, Reets (2 Stellen), Neetserhütten, Sebbin, Stüden, Alt-Töplit, Neu-Töplit, Tremsdorf, Trebit, Trechwit, Hohenwerbig, Niederwerbig, Wilden-

jerner, au	ifallen if je eine 1. Spalten	Rach den C 10 begro. 11 und verthellt fi	14 bezm. 15	bis ju	ouf fomme lierszulage ir Söchstzal er Semeint	iaffenbe hi von 2	träge 5 Stellen		Die Gemeinden mit allein aufzi	abringen
2 mm 3	4 mm 5	Masgabebebar	auf bie	1	Mile	für			1	ı Maranen.
angege	benen	Gemeinbe	•	١.				, pa		(6) .
Ste		Behrer -	•	Lebrer Rellen		rerfaue Pellen		Eehrer (Sp. 18—21)	Lehterinnen (Sp. 19—23)	24 und 25)
聚.	9 2.	mit M	nt	3.4	Rari	i de	R eri	₽	nd '	Mart
16 -	17	- 48	· 19	20	21	20-1	-23	24	- -25	
Jand-	Belgig.	-	•			•	·• •			••••
406.00	141,40	4060,00	141,40	10	2900	1 1	101	1160,00	40,40	1200,40
478,50		2000,00	,					I Mary	20,20	2200,20
435,00	.; ·	4393,50		10	2900			1493.50		1493,50
435,00	. 1	1740,00	٠	4	1160		. 1	580,00	• . !	580,00
348,00		2436,00	Ť	7	2030			406,00	ì	406,00
406,90		6496,00		16	f 464 0	1		1856,00	•	1856,00
507.50		N-30 GWW		10	4040	;		1000,00		1000,00
464,00	113,62	9787,50	340,86	21	16090	3	303	3697,50	37,86	3735,36
377,00	113,02	377,00	340,00	1	290	3	303	87,00	; 31,00.	87,00
						i				87,00
377,00		377,00		1	290			87,00		
348,00		348,00		1.	290			58,00		58,00
348,00		696,00		2 ₁	580			116,00		116,00
406,00		2436,00		0	1740	1		696,00		696,00
406,00		1218,00		3	870			348,00		348,00
348,00	126,25	3132,00	126,25	9 2 2 1	2 610	1	101	522,00	25,25	
348,00		696,00	1	2	580			116,00	•	116,00
377,00		754,00		2	580			174,00		174,00
319,00		319,00	•	1	290			29,0 0		29,00
348,00		348,00		1	290	,		58,00		58,00
348,00		696,00	·	2	580	1		116,00		116,00
348,00		2784,00		8	232 0			464,0 0	•	464,00
319,00		638,00		2 8 2 2	- 580	. :		58,00	·	58,00
348,00		696,00		2	580	:		116,00		116,00
348,00		348,00		1	290	1		58.00	•	58.00
348,00		348,00	• •	1	290		•	58,00		58,00
348,00		348.00		1	290	i		- 58,00	•	58,C0
348,00		348,00		1	290	l i		. 58,00		58,00
348,00		348.00		1	29 0	:		58,00		58.00
348,00		348,00		1	290 290			58,00		58,00
348.00		348.0 0		1	290 290	l i		58,0 0	• 1	58.00
362,50		725,00		2	580			145,00	· ·	145,00
004,00		• 20,00			90 0			140,00		140,00
290,00		32190,00		111	32190					
		79779,00	608,51	231	66990	5	505	12789,00	103 51	· 12892,51

Briesen, Bucholz b./B., Bucholz b./Tr., Kanin, Damelang, Damsdorf, Dahnsdorf, Derwig, Dietersdorf, Gollwig, Golzow (2 Stellen), Grebs, Grubow, Haseloss, Jeserig b./B., Jeserig b./Br., Kähnsdorf, Kunnig, Kübendorf, Lüssdorf, Lüsse, Groß-Marzähns, Michelsdorf (2 Stellen), Michendorf. (2 Stellen), Mörz, Pernig, Plessow, Preusing, Raben, Raben, Rabel (2 Stellen), Salzbrunn, Schape, Schlalach, Schlamau, Schlunkendorf, Reppinchen, Rieben, Rieg b./Br., Rieg b./Tr., Saarmund (2 Stellen), Schönefeld, Schwanebed, Schwina, bruch, Wilhelmsdorf, Wittbriegen (2 Stellen), Wust, Zauchwis, Zeuden.

o n d, Schule Gemeinden	Reftoren Bezo. Gaupftelfer. Gaupftelfer. wiffenicheft. wiffenicheft. Lechniche. techniche.	Bettoren begm. Gebrer Gauptlebrer Gebrer Auflemichaft. tig. Befreeffnen technische Rebrerinnen	linter Angrundelegung ber Mindesticke (100 M. bezw. 80 M.) als Mindesticke ber Alterszulagen ergebon sich Einheiten für	Der, Ansgabebebarf beträgt für bie	Mithin entfallen auf je eine ber in ben Spalten 10 '11 angegebenen Einheiten
	12 3 4 5.	161718194	10. 11	- 12 13	14 : 15

	** *** * * * *	•		•	. , , .		u fa.m.p	n e n
Summe A.	21 1719 421, 70)	!	3507,5	. 724,2125	11.11	Gemeinder	
Rreis: Angermunbe Berefow-Storfow Oberbarnim Nieberbarnim ? Ofthavellanb Befthavellanb Prenglau Jüterbog-Ludenwalbe Oftprignis	184 4		1	198,4 122,75 207,45 469,7 237,25 140,0 143,10 170,4 218,3	7,05 3,6 9,75 31,625 15,625 3,7 3,5	B. Sin	Gemeinder	e sett
Bestprignit Ruppin Teltow Templin Zauch-Belzig Summe B. Dazu Summe A. Gesammtsumme	1 183 8 1 182 1 1 4 326 45 3 137 4 2 229 5 9 2582 117 12 21 1719 421 70 30 4301 538 82			217,65 202,5 529,45 159,2 275,1 3291,25 3507,5	11,2 2,25 69,225 5,125 6,025 173,675 724,2125	(1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	90737 289,97	
•	4331 . 620	ober rui	nd	6799	898	206224	4 290	101

Bemerkung: Sofern in einer Ortschaft Reftoren und Lebrer die gleichen Alterszulagesate erhalten, sind als die Lebrer, sind die erftenen in Spalte 2 besonders ausgeführt.
Der nach Spalte 18 und 19 gegen Spalte 12 und 13 mehr vertheilte Betrag ergiebt sich aus der Ein etwa verbleibender Bestand gelangt im Rechnungsjahre 1904 zur Anrechnung.

Notebom, ben 1. Februar 1902.

Borfiebenben-Bertheilungsplan, hringen wir mit Bezug, auf §.8 bes Gefeges vom 3. Mart 1897 jur Potcham, ben 3. Februar 1902.

Co entfallen ferner anf fe eine ber in ben Spalten	Rach ben Spalten 10 bezw. 11 und 14 bezw. 15 vertheilt fich ber	bis ju	lterezulage r Göchkza	fassenbe hl von 2	laatlicen iträge 25 Stellen urechunng.	haben fo	abringe n	
2 unb 3 4 unb 5 angegebenen Stellen	und 3 4 und 5 angegebenen Gemeinden für Lehrerinnen		Alf: Rarl	ehrerfinnen.	N ari		ke Lehrerinnen (Sp. 19—23) 	gusanmen (Sp. 24 und 25) Rari
16 17	mit Start 18 19	 ~~ 	Deuti	100	23	21	25	26

ftellung.

mebr als 25 Stellen.

1017175,00 73144,37 552 160140 123 12363 857035,00 60781,37 917816,37

weniger als 25 Stellen.

57536.00	712.05	167	48430	6	606	9106.00	106.05	9212,05
					303	2537.50		2598,10
				8	808			10457,24
				22				44965,08
								17258,60
				3	303	6380.00		6450,70
				3	303			4719,50
	_			_	_			6496,00
	505.00			4	404	9947,00	101.00	10048,00
				9	909	9758,50		9980,70
				2	202	5945,00		5970,25
				48	4848			59984,12
					404	6438,00		6551,62
			66990	5	505	12789,00		12892,51
·			7513901	129	13029			207584,47
				123		857035,00		
1971637,50					25392			1125400,84
206232	2.84		9	36922	_		;	
		35597,50 363,60 60160,50 984,74 136213,00 3194,08 68802,50 1578,10 40600,00 373,70 41499,00 353,50 49416,00 505,00 63118,50 1131,20 58725,00 227,25 153540,50 6991,62 79779,00 608,51 954462,50 17540,97 1017175,00 73144,37	35597,50 363,60 114 60160,50 984,74 172 136213,00 3194,08 318 68802,50 1578,10 179 40600,00 373,70 118 41499,00 353,50 127 49416,00 — 148 63307,00 505,00 184 63118,50 1131,20 184 58725,00 227,25 182 153540,50 6991,62 330 46168,00 517,62 137 79779,00 608,51 231 954462,50 17540,97 2591 1017175,00 73144,37 552 1971637,50 90685,34 3143	35597,50 363,60 114 33060 60160,50 984,74 172 49880 136213,00 3194,08 318 92220 68802,50 1578,10 179 51910 40600,00 373,70 118 34220 41499,00 353,50 127 36830 49416,00 — 148 42920 63307,00 505,00 184 53360 63118,50 1131,20 184 53360 58725,00 227,25 182 52780 153540,50 6991,62 330 95700 46168,00 517,62 137 39730 79779,00 608,51 231 66990 954462,50 17540,97 2591 751390 1017175,00 73144,37 552 160140 1971637,50 90685,34 3143 911530	35597,50 363,60 114 33060 3 60160,50 984,74 172 49880 8 136213,00 3194,08 318 92220 22 68802,50 1578,10 179 51910 12 40600,00 373,70 118 34220 3 41499,00 353,50 127 36830 3 49416,00 — 148 42920 — 63307,00 505,00 184 53360 4 63118,50 1131,20 184 53360 9 58725,00 227,25 182 52780 2 153540,50 6991,62 330 95700 48 46168,00 517,62 137 39730 4 79779,00 608,51 231 66990 5 954462,50 17540,97(2591 751390 129 1017175,00 73144,37 552 160140 123 1971637,50 90685,34 3143 911530 252	35597,50 363,60 114 33060 3 303 60160,50 984,74 172 49880 8 808 136213,00 3194,08 318 92220 22 2222 68802,50 1578,10 179 51910 12 1212 40600,00 373,70 118 34220 3 303 41499,00 353,50 127 36830 3 303 49416,00 — 148 42920 — — 63307,00 505,00 184 53360 4 404 63118,50 1131,20 184 53360 9 909 58725,00 227,25 182 52780 2 202 153540,50 6991,62 330 95700 48 4848 46168,00 517,62 137 39730 4 404 79779,00 608,51 231 66990 5 505 954462,50 17	35597,50 363,60 114 33060 3 303 2537,50 60160,50 984,74 172 49880 8 808 10280,50 136213,00 3194,08 318 92220 22 2222 43993,00 68802,50 1578,10 179 51910 12 1212 16892,50 40600,00 373,70 118 34220 3 303 6380,00 41499,00 353,50 127 36830 3 303 4669,00 49416,00 — 148 42920 — — 6496,00 63307,00 505,00 184 53360 4 404 9947,00 63118,50 1131,20 184 53360 9 909 9758,50 58725,00 227,25 182 52780 2 202 5945,00 153540,50 6991,62 330 95700 48 4848 57840,50 46168,00 517,62 137 <td>35597,50 363,60 114 33060 3 303 2537,50 60,60 60160,50 984,74 172 49880 8 808 10280,50 176,74 136213,00 3194,08 318 92220 22 2222 43993,00 972,08 68802,50 1578,10 179 51910 12 1212 16892,50 366,10 40600,00 373,70 118 34220 3 303 6380,00 70,70 41499,00 353,50 127 36830 3 303 4669,00 50,50 49416,00 — 148 42920 — 6496,00 — 63118,50 1131,20 184 53360 4 404 9947,00 101,00 58725,00 227,25 182 52780 2 202 5945,00 25,25 153540,50 6991,62 330 95700 48 4848 57840,50 2143,62 79779,00</td>	35597,50 363,60 114 33060 3 303 2537,50 60,60 60160,50 984,74 172 49880 8 808 10280,50 176,74 136213,00 3194,08 318 92220 22 2222 43993,00 972,08 68802,50 1578,10 179 51910 12 1212 16892,50 366,10 40600,00 373,70 118 34220 3 303 6380,00 70,70 41499,00 353,50 127 36830 3 303 4669,00 50,50 49416,00 — 148 42920 — 6496,00 — 63118,50 1131,20 184 53360 4 404 9947,00 101,00 58725,00 227,25 182 52780 2 202 5945,00 25,25 153540,50 6991,62 330 95700 48 4848 57840,50 2143,62 79779,00

bie Restoren in ber Summe in Spalte 3 mitenthalten. Rur ba, wo die Restoren höhere Alterszulagen beziehen, Abrumbung ber Summen in den Spalten 10 und 11 bezw. 14 und 15.

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Rirchen- und Schulwefen.

öffentlichen Renntniß.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirchen- und Schulmefen.

-ų · · · · · · ·

••••

•

.

Amtsblatt.

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 11.

Den 14. Mary

1902.

Inhalts Berzeichnis. Inhalt von Stud 5 ber Gefes Sammlung. S. 105. — Ablagentaxis. S. 105. — Ansreichung von Binsscheinen. S. 105 — Ansreichung von Binsscheinen. S. 105 — Ansreichung von Hebeitelbüchern seitens der Schissmannschaften. S. 108. — Gebranch der "Teekzeng" und "Nette" genannten Fischereigeräthe. S. 109. — Biehsenchen. S. 110. — Hygienische Prüfung der Bauplane für Schuldanten S! 110. — Heschäftigungszeit im Handlesgewerbe. S. 112. — Pakeiverfehr während der Ofterzeit. S. 113. — Gementlandle für Fernssprachen. S. 113. — Rohropen Fahrendertrang. S. 113. — Erweiterung des Fernsprechverlehrs. S. 113. — Pakerveiten Bernssprachverlehrs. S. 113. — Pakerveiten Bernssprachverlehrs. S. 113. — Biarrfiellenerledigungen. S. 113. — Staatsbahn-Thiertaris. S. 113. — Rommunalbezirtsveränderungen. S. 113. — Restements für die Bropdingslaschul und Erziehungsanftalt zu Stransberg und zur Fürsorgeerziehung Mindersähriger. S. 114. — Rochennarkvordnung in Sparlottendurg. S. 114. — Personal Schronik. S. 114. — Answeisungen. S. 114. — Answeisungen und Ansstländern ans dem Reichsgebiete. S. 115. — 2 Sonderbeitlagen.

Gefet: Cammlung
für die Königlichen Preußischen Staaten.
(Stad 5.) N 10323. Berfügung des Justizministers,
beireffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirfe der Amtsgerichte Hachenburg,
Limburg a. L., Rüdesheim, Ufingen und Wiesbaden. Bom 13. Februar 1902.

Befanntmachungen ber Röniglichen Ministerien.

12. Earif
für die Benutung ber Ablagen der Stadigemeinde Templin.
Es ift zu zahlen:

I. an Schiffsliegegelb von jedem anlegenden Kabrzeuge

1) sofern nach Biffer II. Lagergelb gur Erbebung fommt, für jeben Zeitraum von 10 Tagen ber Liegezeit 50 Pf.

2) im anderen Falle für jeben Zeitraum von 10 Tagen ber Liegezeit 2 M

von Gütern, welche nach ber Ausladung aus dem Schiff ober vor ber Einladung in das Schiff langer als 24 Werkragsflunden auf den Ablagen lagern, für jeden folgenden Zeitraum von drei Monaten und zwar:

1) von Rohr für je 100 Bunde 15 Pf.
2) = Buhnenbusch (Reisern), Brennholz (Kloben, Rollen, Knüppeln), Bruchsund Feldsteinen für je 1 cbm . . 5 .

3) - Mauersteinen für je 1000 Sud . 15

4) - Dach- u. Sobliteinen für je 1000 Stud 10 - 5) - Bau- und Rundhölzern für je 1 Stud 10 -

6) = Faschinen für se 100 Bunde . . . 10 = 7) = sonftigen Gütern für das Quadratmeter belegter Fläche 5 = Bufatliche Bestimmung.

Bruchibeile ber Tarifeinbeiten werden bei ber Abgabenberechnung für voll gerechnet.

Befreiungen.

Fahrzeuge und Guer, welche bem Konige, bem Preußischen Staat ober bem Deutschen Reiche geboren ober ausschließlich für beren Rechnung beforcert werben, find von ben Abgaben unter I. und II. befreit.

Diefer Tarif tritt an Stelle des bisherigen am vierzehnten Tage nach dem Tage feiner ortokblichen Befanntmachung in Kraft.

Berlin, ben 17. Februar 1902. Der Minister ber öffentlichen Der Finanzminister. Arbeiten.

Bekanntmachungen ber Reichsschuldenverwaltung.

Ausreichung von Binefcheinen.

1. Die Zinsscheine Reihe II. Re. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der 3½ vorm. 4% igen Deutschen Reichsanleihe von 1892 und zu den Schuldverschreibungen der 3½ % igen Deutschen Reichsanleihe von 1892. 1894 über die Zussen für die zehn Judre vom 1. April 1902 bis 31. März 1912 nehst den Ersneuerungsicheinen für die folgende Reihe werden von der Königlich Preußischen Kontrole der Staatspapiere hiersselbst, SW. 68 Dranienstraße 92/94 unten links, vom 10. März d. Z. ab werkiäglich von 9 Uhr Vormittags die 1 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der brei letzen Geschäftstage sedes Monais, ausgereicht werden.

Die Zinsicheine find entweder bei ber Kontrole ber Staatspapiere am Schalter in Empfang zu nehmen ober burch die Reichsbanthaupistellen, die Reichsbantstellen und die mit Rasseneinrichtung versehenen Reichsbanknebenftellen, sowie burch biefenigen Raiserlichen | Borbilbung nut auf Grund ihrer Erfabrungen in ber Dbervoftfaffen, an beren Gis fic eine ter vorgedacten

Banfanftalten nicht befindet, ju beziehen.

Ber die Empfananahme bei der Kontrole der Staatspapiere felbst wünscht, bat ibr perfonlich oder durch einen Beauftragten die jur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenben Erneuerungescheine (Binefcheinanweisungen) für sede Anleibe mit einem besonderen Bergeichniß ju übergeben, ju welchem Kormulare ebenda unentgeltlich ju baben find. Benugt bem Ginreicher eine nummerirte Marte als Empfangsbeideinis gung, so ift bas Berzeichnig einfach, municht er eine ausbrudliche Beideinigung, so ift es boppelt voraulegen. Die Marte ober Empfanableicheinzaung ift bei ber Andreichung ber neuen Binoscheine gurudzugeben.

Durch die Vost find die Erneuerungs: scheine an die Kontrole der Staatspapiere nicht einzusenden.

Wer die Binsscheine burch eine ber obengenannten Banfanftalten oder Oberpofifaffen begieben will, bat biefer Stelle bie Erneuerungeideine für jebe Anleibe mit einem boppelten Bergeichniß einzureichen. Das eine Bergeichniß wird, mit einer Empfangebescheinigung verfeben, fogleich jurudgegeben und ift bei Ausbandigung ber Bindiceine wieber abzulfefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Ausreichungsftellen unentgeltlich zu baben.

Der Einreichung ber Soulbverfdreibungen bedarf es gur Erlangung ber neuen Bindicheine nur bann, wenn bie Erneuerungsscheine abbanden gefommen find: in biefem galle find bie Schutdverfdreibungen an bie Rontrole ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Banfanftalten und Oberpoftaffen mittelft befonderer

Eingabe eingureichen.

Berlin, ben 3. Mary 1902. Reicheidulbenvermaltung.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Renrober Lebrincie jur Und- und Mortbilbung von Sanshaltungeund Sandarbeitelehrerinnen.

69. Der gunftige Berlauf und Erfolg ber im vorigen Jahre unter Leitung bes Berrn Rreis-Schulinspektors Effer in Neurode in Schlesien abgehaltenen Lebrfurfe jur Aus- und Kortbildung von Saushaltungsund handarbeitslehrerinnen veranlagt und, unter Bufimmung bes zuftandigen herrn Regierungeprafibenten auch in diesem Jahre wieder einen Kursus jur Musbildung von Haushaltungslehrerinnen in Neurode einjurichten, an welchen fich im Auftrage ber Koniglichen Regierung ju Brestau wieder ein Rurfus jur Aus- und Roribilbung von Sandarbeitelebrerinnen unmittelbar anfoliegen foll.

Der Baushaltungskurfus wird acht Wochen bauern und am 7. April feinen Anfang nehmen. ferner haushaltungslehrerinnen, die ohne ichnliechnische lauren Dauer biefes Aurfus und bei ben erhöhten An-

Rubrung bes Saushaltes jur leitung von Sausbaltungsidulen berufen wurden und fich in ber Unterrichtsertheilung vervollfommnen wollen, erscheinen zur Theilnahme befonders geeignet. Aber auch andere Damen, welche hierfür ausreichend veranlagt und mit bem erforderlichen Make allgemeiner Bildung und bauswirthicaftlicher Renntniffe ausgestattet find, werben bas Rurfusziel recht wohl erreichen fonnen. Diefes Biel ift: die Lehrbefähigung für den haushaltungeunterricht an Bollsichulen sowie an folden Sausbaltungeschulen, bie für Soulerinnen, welche ber Soulpflicht bereits entmachlen find, eingerichtet, fich einfachen Lebensverbaltniffen anpaffen.

Beborben, Bereine, Anftalten ober Nabritberren, die für bereits vorbandene ober in Auslicht genommene Saushaltungeschulen geeignete Lehrfrafte aus bem eigenen Drie in furger Zeit und bei geringen Roften beranbilben laffen wollen, werben auf ben Rurfus besonders

aufmertiam gemacht.

In einem theoretifd-wiffenschaftlichen Theile werben ber menschliche Rorper und beffen Lebensbedürfniffe, ferner Rahrungsmittel-, Gefundheite- und Birthiduitslehre, soweit fie bas Kamilienleben berühren und für iede Krau miffenswerth find, fodann bie Ginrichtung von Sausbaltungsichulen nebft Roftenanichlagen und Arbeitsplanen und endlich ein furger Abrig ber Unterrichts- und Erziehungslehre zur Bebandlung gelangen.

In einem methodologisch-praftischen Theile werben aweitens die Theilnebmerinnen in allen bauswirthicafts lichen Arbeiten geutt und an biefen praktichen Arbeiten jugleich in die rechte Art ber Unterrichtsertbeilung eingeführt werben. Dagu wird brittens die Remober Sausbaltungeschule thunlichft oft besucht werben, um aus ber Beobachtung eines gut geleiteten Unterrichts für bie spatere eigene Unterrichtsertheilung möglichft

großen Rugen zu gieben. Der Sandarbeitskurins foll fic, wie oben ermähnt, unmittelbar an ben haushaltungefurfus anschließen, feche Wochen bauern und am 2. Juni beginnen. Auch er bat eine befriedigenbe Borbilbung ber Theilnehmerinnen in ben verschiedenen weiblichen Sandarbeiten gut Borandfegung und nur die Aufgabe, ben jum Rurfus Bugelaffenen ein gewiffes Dag metbobischen Bissens und bie erforderliche Sicherheit im Unterrichten felbst zu vermitteln ober bereits in Thatige keit befindliche Dandarbeitelehrerinnen ohne besondere schultechnische Borbildung in der Unterrichtserzheilung fortzubilden. Wenn es aud nicht ausgeschloffen erideint, bag besonders befähigte und in ben weiblichen handarbeiten febr geubte Damen mit hilfe biefes theoretischen und methodologisch praktischen Rursus bei großem eigenen Fleiße dazu gelangen konnen, fich mit Erfolg einer flaatlichen Prüfung zu unterziehen und baburch bie Berechtigung zu einer befinitiven Anftellung Lebrerinnen und Bandarbeitslehrerinnen, die zugleich in als vollbeschäftigte handarbeitslehrerinnen in größeren ben hauswirthichaftlichen Arbeiten nicht ungeübt find, Schullpftemen zu erwerben, fo konnen bies bei ber fo

forbernwaen, welche an knatlich zu prufenbe Santarbeite- Rurfen zu gewähren. Etwaige Antrage auf Gewährung lebrerinnen gestellt werben, naturgemäß nur gang vereinzelte Ausnahmefalle fein; ber eigentliche 3med biefes fechewochigen Rurfus wird nur bie Mus- beam. Forteinface flabtifde Bolfeidulfpfteme fein tonnen.

Auch ber Sandarbeiteturfus wird fich in einen febod nur auf bas Rothwendigfte ju beschränkenben theoretischwiffenicaftlichen und einen metbobologisch spraftischen Theil gliebern und burd öfteren Befuch bes Sanbarbeitsunterrichtes an den Neurober Bolfsichulen belebt werben. Er ift einerseits für bie Theilnehmerinnen am hausbaltungefurfus bestimmt, um biefen im Interesse ibres Kortfommens neben ibrer Ausbildung im Sausbaltungsunterrichte auch bie Ausbildung ale Sandarbeitelebrerinnen in exmoalichen. Außerbem foll er auch jeber Dame, die, ohne am Sausbaltungefursus theilzunehmen, sich nur bie Befähigung jur Ertheilung :bes Sandarbeitsunterrichts erwerben will, offen fleben.

Theilnahmebedingungen: Da beibe Rurfe in ber Sauptfache aus Bereinse ober Staatsmitteln unterhalten werben, wird ein befonberes Unterrichtes honorar nicht erboben. Rur ift jur Dedung bes nicht unbeträchtlichen Berbrauches von Majerialien aller Art ein Materialgelb von wodentlich zwei Mart zu entrichten. Benfionen in guten Burgerfamilien find jum Breife von 110 Mart für ben 8 wochigen Sausbaltungs. turins und von 85 Mart für ben 6 wochigen bandarbeitskuring in ausreichenber Denge m baben. Theil ber Rurfiftinnen werben vorandfictlich Stipendien bis zur balben Sobe ber Benfionsfoften ge-Berr Minifter fur Landwirthicaft, Domanen und Forften | ber Rurfe binguwirfen. wieder bereit fein, an hinterbliebene Tochter von Beamten feines Refforts Unterflügungen gur Theilnahme an ben

von Stipenbien find unter gleichzeitigem Rachweis ber Bedürftigfeit fogleich ben Melbungen beigufügen.

Die Minbestgabl von Theilnebmerinnen für feben bilbung von Sandarbeitelehrerinnen fur lanbliche ober Qurfus beträgt 12, bie bochtabl fur ben Saushaltungs. furfus 24, fur ben Danbarbeitofurfus 35; bas Minbeftalter ift bas vollenbete fiebzehnte Lebensiabr. Die Aufnabme erfolgt im Allgemeinen in ber Reibenfolge ber Melbungen.

> Meldungen, benen eine beglaubigte Abidrift bes letten Soulzengniffes, fowie ein felbftgefertigter Lebenslauf beizufagen ift, ber auch über ben Bilbungsaang ber Antragstellerin Austanft ju geben bat, find an ben Ronigliden Rreisschulinspettor Berrn Effer au Reurode in Schlesien ju richten und zwar für ben Saushaltungsfurfus bis jum 10. Marg, für ben Sanbarbeitsfurfus bis jum 15. April. Sparer eingebenbe Melbungen baben feine Ausficht auf Berudficheigung. Der Genannte ift auch zu seber weiteren Ausfunft über bie Rurje bereit.

Brestan, ben 10. Januar 1901.

Der Borftanb bes Berbandes ber Baterlandischen Frauen-Bereine ber Broving Schleffen.

> Charlotte. Erbyringeifin von Sachien-Meiningen, Bringeifin von Breugen.

3d made auf biefe Rurfe befonbers aufmerkiam mahrt werben tonnen. Chenfo wird voraussichtlichaber | nub erfuche, Die betheiligten Organe auf die Befch dung

> Dotsbam, ben 10. Mari 1902. Der Regierungepräfident.

70. Radweifuna des, Monatsburchichnitts der gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat Februar 1902 in ben Sauptmarftarten bes Regierungsbezirfs Botsbam.

Laufende Rummer	E9 Iofleien je 50 Kilogramm	Bees für Kre Bee fon Stor	r is is is	Bro benb un Lre Be Hav lan	nrg r m: urg id id id fi: el:	Lude wal für Rrei Zütu bog Lude wall	be : 4	Per ber für Rre Bei Prigi	8 . 18	Bot dar für Bot dar um Aret Baus Belg	n å n b a d	Pre la su Tem	bie He	Ru f Ku	ppin ür reis ppin.	fi Kr Un mü	ir ci\$ ger= nde.	Prip fil Fre O Prig	r ris . i=	- Bemertuugen.
1 2 3	Hafer Heu Richtstrops	8	22 68 15	8	43 94 94	8	43 68 98	77	70 94 15	8 ••3	_	6		(7)	7 88 3 15 3 66		8 30 3 47 3 78	3	788 315 263	Für die Areffe Aleberbar- nim, Oberbarnim, Off- havelland und Teltow, fowie für die Stadifreise Airborf, Schöneberg und Spandan gilt Berlin als Hauptmarktort.

Potsbam, ben 10. Marz 1902.

Der Regierungsprufibent.

Radweifung	ber	Marth	und	Laben-
**************************************	~~~	***	4444	

=	•								7	0					
	and a	١,		etrei			. –		I.	B.	U e	b r i	g e 9	Rat	1:-
ł		1	A. •	*****	76.	641	feufrü	G te		St	:• ķ .		81		1
벌						6							1	Rizb-	:
Nummer						(gelbe) Rocken	Speifebohnen (weiße)		feln				4-		ticto- nbei
	Ramen der Stadte	Beigen	Roggen	er la	Safez	Erbsen gum 9	E E	Linfen	Eglartoffeln	Bricht-	Paramar	_	Grob anbel	ber	DOM
Papienbe		Ě	£	ĕ	ఫ	E 2	Ø	8	2	Betic	Æ		. # **	Renke	Band
چ					 .										E
1					e s	10 Het	l se 1	UU R	ilogt	amm ·				•	# 1
	,	DR. Bf.	98. Pf.	D. B.	W. B f.	D. P.	M. Pf	DR. \$5.	M. Pf.	W. Pf.	Dł. Pf.	DR. \$1.	99. 彩	N. 8	. M.
1	Angermünde	17 50	14 39	13 58	15 10	25 —	28 —	27 50	3 50	6 50	5 25				1 25
2	Beedfow	16 60	14	13 50	15 22	22 50	27 50	45 —	3 20	6	<u> </u>	7 -	105 -	1 35	1 05
-3	Branbenburg			1340			25 —	37 50				6 25		1 1 40	
4	Dahme .			13 57		26	30	35 —	3 —	6	3	17-	95	1 20	
5	Eberowalde	17 79	14 65	14 77	15 23	25 —	29	28	3 53	7 —			101	1 40	
6	Havelberg	16 51	13 69	14 08	14 52	29 —	31 —	34 50	3 70		┝─├─		109 —	1 30	
7	' Jüterbog	16 20	13/70	13 77	16 —	35	40	45 —	4	6	<u> </u>	8	110 —	1 60	
я	Ludenwalde ' ' -	15 75	13 75	14 50			35 —	45	3 80	5 50			116	1 20	
9	Perleberg		13 69		1443		27 —	38	3 20	5 75		7 25	107 50	1 50	
10	Potsbam !	16 98		14 11			26 —	2 9 50		6 22		691	113 88		
:11	Prenzlau .	17 62					23 —	35	3 50	6	4 25	5 50	105 —	1 40	
12	Priswalf			13 88			2 2 50		265	4 75	3 75			1 40	
13	Rathenom			13 75			25 —	21 —	3 40	5 63			110 -	1 50	
14	Neu-Ruppin	17 -			15 -	25 —	35 —	55 —	3 20	7 -	6 —	6 -	106 -	1 45	
15	Schwedt	17 -	15 —	13 -	15 80	20 07	31 25	37 50		7 20	Cas	6 60		1 40	
16	Spandaa	17 50		15 72	1007	20 20	37 30	42	4-	-	6 75		120-	1 55	
17	Strausberg	15 —	14 —	15 —		30 —	30	35 —	4 05	8 — 5 50	6	8-	110-	1 60	
18	Teltow	17 50		13 45			34 — 30 —	39 — 40 —	4 25				110-	1 50	
19 20	Templin - Treuenbriegen		13 75	13 50	14 25		30 — 24 —	30 —	3 50		8-	10 —	100 —	1 20 1 40	
21	Vittstod	19 —		15 50			38 —	30 — 40 —	3 —	5 6	5 67		105 —	1 25	
22 22	Wriezen a. D.			14 37			23 —	31 —	3 50				115 -	1 30	
22				·		<u> </u>	-	ונטן			<u> </u>	· ·			1 1 20
	Durchschnut	1684	14.06	14108	19 19				3 51	024		1 0191	10747	(1

Führung von Arbeitsbichern seitens ber Schissmannschaften. 72. Beschwerden, darüber, daß auf den mir unterstellten Wasserstraßen die Schissmannschaften vielsach mit keinerlei Ausweistpapieren versehen sind, geben mir Beranlassung, auf den \$ 21 des Gesetze, beireffend die privairechilichen Berhälmisse der Binnenschissfahrt vom 15. Juni 1895 (G. S. S. 301), wonach die Schisse mannichaft der Gewetbeschung untersteht, hinzuweisen.

Motsham, ben 10. März 1902

71. C . id. : .

Die in Beiracht fommenben \$\$ 107 und 150 3iffer 1 ber Gewerbeordnung lauten: \$ 107.

Minderfahrige Personen durfen, sowest reichegesestich nicht ein Anderes zugelassen ift, als Arbeiter nur beschäftigt werden, wenn sie mit einem Arbeitsbuche verseben sind. Bei der Annahme solcher Arbeiter hat der Arbeitgeber das Arbeitsbuch einzufordern. Er ist verpstichtet, dasselbe zu verwähren, auf amtliches Berlangen vorzulegen und nach rechtmäßiger Lösung des Arbeitsverhältnisses wieder auszuhändigen. Die Aushändigung erfolgt an den geseslichen Bertreter, sosern dieser es verlangt, oder der Arbeiter das sechstehnte Lebendsahr noch nicht vollendet hat, anderenfalls an den Arsbeiter selbst. Mit Genehmigung der Gemeindebehörde des im § 108 bezeichneten Ortes kann die Aushändigung des Arbeitesbuchs auch an die zur geseslichen Bertretung nicht berechtigte Mutter oder einen sonstigen Angehörigen oder unmittelbar an den Arbeiter erfolgen.

Auf Rinder, welche jum Befuche ber Bollsichule verpflichtet find, finden vorftebende Beftimmungen feine Anwendung.

w a a		L.				П	. Lat	enpr	eise (n ein	em be	r legt	en Ta	ge be	9 R	onate	
8	1011	4.	Sport.	,		Mehl Spet rettun	iebe-	Gerf	ien.				#1	£a(jee		200
Edineine Palet	Ralb.	Dammel-	Geräucherter E (hiefiger)	Egbutter	Circ	Wetzen	Roggen	Granpe	O rithe	Buchwetzengrüße	Bafeegrübs	Potrie	Reis, Java, mittlerer	Jada mittlerer (roh)	Java gelb (in ge- brannten Bohnen)	Spetlefat,	Schwetzeichmals, biefiges
211					1 Sod. 60 St.				Q	s foft	et je	1 Rild	gamn	n.			
90. 91	M. Bi.	102. PH.	W. B.	M. Pf.		M. Pf.	M. P	M. 21	M. Pi	D. P.	M. Pl	197.33	W Pf	[M. Pf.	M. PJ.	M. Pf	(M. P)
1 50 1 30 1 35 1 40 1 60 1 40 1 40 1 65 1 45 1 50 1 50 1 40	115 130 1 — 130 130 140 120 145 156 110 140 125 120	1 40 1 20 1 35 1 20 1 45 1 30 1 40 1 30 1 53 1 15 1 30 1 40 1 35	180 160 180 170 170 170 180 190 2 — 170 170 170 160 160	1 94 2 09 2 30 1 99 2 20 2 30 2 —	3 50 4 20 4 80 3 28 4 50 4 — 3 60 4 — 4 10 3 40 4 12	- 30 - 30 - 28 - 29 - 34 - 32 - 25 - 38 - 29 - 30 - 30 - 28 - 35	- 25 - 20 - 22 - 26 - 16 - 22 - 23 - 26 - 25 - 28 - 28 - 25 - 28 - 25 - 28	- 50 - 40 - 40 - 45 - 50 - 50 - 33 - 50 - 45 - 40 - 48 - 60 - 50	- 40 - 40 - 50 - 40 - 50 - 50 - 50 - 40 - 40 - 50 - 40 - 40 - 50 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 4	35 40 40 40 40 50 50 50 45 40 43 48 50 40 48 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40	- 45 - 60 - 40 - 60 - 47 - 50 - 60 - 45 - 45 - 55 - 50 - 48 - 40 - 50	- 35 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 35 - 33 - 45 - 38 - 40 - 43 - 50 - 50		270 240 2	3 40 3 50 4 - 3 60		1 50 1 60 1 60 1 60 1 - 1 30 2 - 1 60 1 70 1 60 1 60 1 60 1 60
1 65 1 60 1 50 1 40 1 20 1 27 1 40	1 60 1 30 1 45 1 — 1 — 1 10 1 20	1 45 1 40 1 30 1 20 1 20 1 05 1 40	1 80 1 80 1 55 1 60 1 60 1 67	2 40 2 20 2 40 2 40 2 40 2 13	4 - 4 50 4 50 4 - 4 60 3 59	- 35 - 30 - 38 - 30 - 30	- 28 - 25 - 27 25 - 24 - 22	35 - 46 - 45 - 50 - 50 - 38	- 37 - 40 - 35 - 50 - 50 - 38	38 - 45 - 43 - 50 - 50 - 45	+ 43 - 45 - 55 - 40 - 50 - 42 - 45	- 43 - 40 - 45 - 50 - 30 - 40 - 45	- 50 - 60 - 55 - 50 - 50 - 45 - 45	2 40 2 30 2 30 2 30 2 30 2 30 2 30 2 30	3 - 3 20 2 60	- 20 - 20 - 20 - 20 - 20	1 60 1 55 1 60 1 60 1 55

Der Regierungepräfibent.

§ 150.

Mit Gelbstrase bis zu zwanzig Mark und im Unvermögenstalle mit haft bis zu brei Tagen sur jeden Fall der Bertegung des Gesetzes wird bestraft: 1) wer den Bestimmungen der \$\$ 106 bis 112 zuwider einen Arbeiter in Beschäftigung nimmt oder bebält.

Die Rhebereien und die Schiffselgenthumer merben ersucht, ftrengftens darauf zu halten, daß die zum
Schiffahrtebienste auf den Schiffen angestellten Personen der Schiffsbesatung, insbesondere die Steuers
leute, Bootsleute, Matrosen, Schiffstnechte, Schiffsjungen, Maschinisten und beiger soweit sie minderjährig d. h. noch nicht 21 Jahre alt sind, mit
einem ordnungsmäßig ausgefüllten Arbeitsbuche verseben sind.

Die §§ 1 bis 7 ber Berordnung wegen Einführung von Diensthuchern für Schiffsleute vom 8. Juli 1856 (Min. 31. S. 206) find als burch die Bestimmungen des Binnenschiffahrtsgesesses und ber Gewerbeordnung ersett anzusehen und bestehen nicht mehr zu Recht.

Potedam, den 10. März 1902. Der Regierungspräfident.

Polizeiverordnung

betre ffent ben Gebrauch ber "Tredezeng" und "Rette" genannten Fischereigerathe.

73. Auf Grund des § 137 bes Geleges über die Aligemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) und in Gemäßbeit der §§ 6, 12, 15 bes Geses über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265), sowie §,22 des Fischereigeses vom 30. Mai 1874 (G. S. S. 197) und §,14 der

nung vom 1. November 1899 (Amteblatt S. 440) ertbeilten Ermächtigung folgende Bolizeiverordnung erlaffen:

Einziger Baragrapb.

Das Geltungsgebiet ber Polizeiverordnung vom 1. November 1899 (Amtebl. S. 440) wird auf bie Savel und bie mit ihr in bauernber Bafferverbinbung ftebenben Rebengemaffer von ber Spree-Munbung bei Spantau aufwarts bis jut bennigeborfer Brude ausgebebnt.

Botsbam, ben 10. Mary 1902.

Der Regierungsprafibent.

74. Biebfeuchen. I. Feftgeftellt:

a. Milabrand. Rreis Befthavelland: Beferam, Regur, Garlis, Goblis, Linde. Rreis Zauch-Belgig: Rammer, Lubnig Gut. Rreis Teltow: Coepenid.

Rreis Teltow: Boffen, 11. b. Someineseuche. Deutid-Bilmersborf. Rreis Prenglau: Strasburg U./M., argte

Allerh. Berordnung vom 8. August 1887 (G. . S. | Neuenfund (Dominium.) "Areis Ilterbeg-Ludenwalde: 397) wird gufolge ber mir in § 9 ber Poligeiverorbs Bolleneborf (Gut.) Rreis Rieberbarnim: Reus-Beigenfee.

c. Rothlauf. Rreis Teltow: Trebbin.

II.. Erloschen:

a. Milabrant. Rreis Beftbavellanb: Brabitom, Monow, Prigerbe, Damme, Regur, Saage, Beferam, Garlis. Kreis Ofthavelland: Somante, Rargow. Kreis Templin: Dargereborf (Rittergut).

b. Manle und Rlauenseuche. Rreis Beffe

bavelland: Liegow, Liegow (Domane.)

c. Someinefeude. Rreis Befibavelland: Maslis. Rreis Teltow: Alt-Glienide. Rreis Niederbarnim. Lubars, Reinidenborf.

d. Rothlauf. Rreis Teltow: Trebbin.

Dotebam, ben 11. Dar, 1902.

Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen der Röniglichen Regierung. Sygienifche Brufung ber Bauplane fur Schnibanten.

Nach \$ 95 der Dienstanweisung für die Kreisvom 23. Mary 1901 follen bei Reubauten ober

25. Marktvreife für den Monat A. Engros-Martt-Breife

	9	903 e i z e n			logge	n	8 n t	ter= &	erfte	5 4	feir
	gut] mittel	gering	gnt	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel
					•						s toket
in Berlin	17 46	17 38						<i>M</i> કુ 13 84		N 3	16 39
in Charlottenburg in Schöneberg			11 25 				14 04	1304	10 37	10 50	10 35
		В.	Detail-	Marft-P	reise im	Monatel	urdidni	tt.			'
·	Erbfen (gelbe zum Rochen)	Spelfer Bobnen (weiße)	Einfen	Rartoffeln	Benie	Comeine.	fletith	6 ammele	a de c	Egbutter	Gfer (80 Stad)
		s foftet	je 1 D			Cs to	tet je 1	Rilog	2 a m 21		
in Berlin in Charlottenburg	32 50 35 —		40 - 50 -	<i>x</i> 3 5 5 5 5 5 6 6 6 6 6					30 1 6 25 1 7		3 87

Auslegung eines Planes gur bauernben Befchranfung eines Grunbftude.

37 03

35 16

Berlin, ben 7. Mars 1902.

in Schöneberg . . |

in Rirborf

40 44

28. tober 1898 ift ber Großen Berliner Strafenbahn in fattet werben fann, bas Recht gur bauermben Befchran-Berlin behufe Anbringung von Rofetten an ben Strafen- fung bes Grundnigembums ertheilt worben. Auf Anfeiten von Saufern 3wede Befestigung von Duerbrabten trag ber Großen Berliner Strafenbahn vom 20. De-

benfenigen Stragen Berlind und feiner Bororte; in welchen aus verfehrepolizeilichen Rudfichien bie Auf-Durch Allerhöchfte Rabinetsordre vom 5. Di- ftellung von Daften für folche Querbrabte nicht gefür ben eleftrifden oberirbilden Strafenbahnbetrieb in tember v. 3. ift gemäß is 15 bes Enteignungegefetes

3 38

3 90

aröfferen Umbauten aller ber Aufficht ber Regierung mit ben Beschluffen ber Baupflichtigen in gewohnter unterflebenben offentlichen und privaten Soulen Die Beife gur Genehmigung eingureichen. Bauplane nebft Beschreibung bem Kreibargt gur braienischen Prüfung vorgelegt werben.

Bir bringen Diese Borfdrift biermit gur Renninis ber Borftande ter politifden, Rirden- und Soulgemeinden mit bem Bemerten, bag biefe Borlage burch bie Banpflichtigen felbft ju geschehen bat. Gie bat ju erfolgen, wenn ber Borentwurf in allen seinen Theilen fefificht und ju erwarten ift, bag er bie Billigung ber Betheiligten finden wirb. Der Borentwurf nebft Beidreibung ift alebann bem juftandigen Canbrath mit bem Erfuchen um Berbeiführung ber hygienischen Prafung burch ben Rreisarzt (bei freisfreien Stabten bem Rreisgrat bireft) ju überfenden.

. Nach gescheherer bygienischer Prüsung haben fich in ber bisberigen Beife bie Baupflichigen über bie Annahme bes Borentwurts foluffig ju machen, wobei ihnen empfohlen wirb, etwa von bem Rreisarate gemachte Ausstellungen ju berudfichtigen und Berbefferungsporidlage auszuführen. Alebann find une bie Projette

Potsbam, ben 24. Rebruar 1902.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirden, und Schulmefen.

Bekanntwachungen des Koniglichen Polizei-Präfidenten zu Berlin.

Bufbeidlag-Lebemetfter. Dem Bufberdlagmeifter Carl Ebrig bier, 24. welcher am 3. Kebruar b. 3. nach viermonatlichem Besuche iber Anftalt gur Ausbildung von Lehrschmiebes meiftern ju Charlottenburg Die vorgeschriebene Brufung bestanden bat, ift von der Prufungefommiffion die Berechtigung ertheilt, ben Titel Sufbeschlag-Lebrmeifter in führen und ale Borfteber einer nach bem Gefete vom 18. Juni 1884 vorgesehenen Lehrschmiebe ju mirten.

Borftebenbes wird auf Anordnung bes Berrn Miniftere für gandwirthicaft, Domanen und Korften bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 4. Mary 1902. Der Volizei-Prafibent.

Februar 1902.

im Monateburdidnitt.

Dafer	(trbfe	11	Fatter Erbsen	Rais		Richtstroß	бек	Ef.	Rindsleisch		esDurch ten Berlin	
gering	gut	mittel	gering	8 3	<u>s</u>		86 40		Sart	98 fin	preise	einschließlie für 50 K	5 5 ° €
je ein	D z.										hafer	Streh	Ben
M B	M g	N ISI	NIB			311	الدا	M B	M 1.		M J	K d	M B
15 87				17 05	13	47	7 10	7 43		9983	903	3 83 	448
	C.	Durchic	nítts=La	benpreise	an ein	em be	r lette	• •	des M	onats Feb	rvar 190	2.	1
		DR o	61		i				i !	R a	ffee		1
			pelfe-	Berfte	H.	200	Ť.		#	3 a v	a leg.	of the	ie e
		bereitu	ng ans			Buchweizen. Grüße	Bafergrüße	ğ	Refe Java, mittlerer	mittlerer (roh)	Bohnen Java, gelb (in aehr.	Johnen) Spetfefalz	Schweine (fonalz (hiet.)
		Beigen	Roggen	Grance C	dr it e	₩.	\$	<u> </u>		loa) HHH	Bobnen Java, Cin ac	. A.	
						Cs to	ftet j	e ein .	Rilogr	a m m			
		M 3	1131	N 31 .	K 31.	N B	NI	1 1 3	K S	N BI	(3 K	3 N 1	MIS
in Berli in Charl in Schör in Aixbo	ottenburg weberg	35 37 38 35 33		35 40 40 33		— 35 — 43 — 45 — 38	41 44 45 41	- 38 - 45	55	2 29 2 40 1 90	3 35 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	80 — 20 — 21 60 — 21	1 22

mir als Landespolizeibehörde vorläufig festgestellt wor- gerichts ju Rirdorf Band 94 Blatt No 2708 im ben, bag bie nothwendigfeit einer bauernben Beidran- Steuerlatafter Rartenblatt 2 Pargelle M 4039/85 fung in dem vorgedachten Sinne bezüglich bes ju Rir- verzeichnet. borf, Richarbstrage 38 belegenen Grunbftude ein-

vom 11. Juni 1874 nach Prufung bes vorgelegten Richardplag 6 wohnhaften Kabrikanten Dito Bol-Planes burch bie Ronigliche Eisenbahn-Direktion von tinger und ift im Grundbuch bes Roniglichen Amts-

In dem Antrage auf Fefifellung bes Planes gegetreten ift. Das Grundflud gebort bem ju Rirborf, maß \$ 18 ff. bes Enteignungsgesestes vome 11. Juni

1874 bat bie Brofe Berliner Strafenbahn als Unternehmerin die Art und ben Umfang ber bauernden Beschränkung bes gebachten Grundftude babin formulirt:

"Das Eigenthum bes Kabrifanten Dito Boltinaer ober seines Befignachfolgers an dem ju Rirborf in der Ricarbftrage 38 belegenen, im Grundbuche bes Roniglicen Amtsgericts zu Rirborf Band 94 Blatt No 2708 perzeichneten, im Stenerkatafter Rartenblatt 2 Parzelle Ne 4039/85 geführten Grundftude bie jum 31. Degember 1949 feboch nicht über ben Beitpunkt binaus, in welchem bie fest porbandenen Baulichfeiten abgebrochen oder die Frontwände der Gebäude bauliche Aenberungen erleiben, welche bie Anbringung bezw. Wiederanbringung ber Rosette unmöglich machen, burch bie Laft ju beidranfen, an der Borderfront in ber aus ber beigeingten Zeichnung erfichtlichen Lage bas Unbringen und die Benugung einer Rofeite ju bulben, welche bei 0.033 am Umfang 6.50 m boch durch vier 0,00026 cbm große und 2,25 Pfd. ichwere Reilichrauben ju befestigen ift, und zwar foll bie Benugung der Ros fette jur Anbringung von Drabten für die eleftrische Dberleitung erfolgen durfen.

Bur Erlauterung ihres Antrages bat bie Unternehmerin eine genaue Zeichnung über bie Anbringung und Befestigung ber Rosette vorgelegt. Der vorläufig feftgeftellte Plan wird aunmehr vom 12. bis 26. Mary bestimmt und hiermit jur bffentlichen Renntnig gebracht: b. 3. einschließlich in ber Registraiur ber I. Abtheilung des Königlichen Volizei-Prafidiums im Volizei-Dienftgebäude am Alexander-Plat, Eingang IV 2 Treppen Bimmer 339 ju Bebermanne Ginficht ausliegen.

Einwendungen gegen diesen Plan find bis jum Ablaufe der bestimmten Frift bei der I. Abtheilung des Roniglichen Polizei-Prafidiums foriftlich einzureichen ober beim Sefretariat biefer Abtheilung mundlich ju Protofoll gu geben.

Berlin, ben 4. Marg 1902.

Der Polizei-Brafibent. In Bertretung: Friedheim.

Befcaftigungezeit im Banbelegewerbe.

- Bemäß SS 105b. Abs. 2, 105e. und 41a. ber Reichsgewerbeordnung wird für ben Stadtfreis Schpenebera Rolgendes bestimmt und biermit jur öffentlichen Renninig gebracht:
- 1. Am ersten Ofter: und Pfingsifeiertage Diefes Jahres durfen im handelsgewerbe, soweit ber Gemerbebeirieb in offenen Berlaufsfiellen flatifindet, Gehülfen, Lehrlinge und Arbeiter nur nach Magzabe ber folgenden Bestimmungen beschäftigt werben:
 - a. im handel mit Milch, mit Bad- und Ronditormagren fowie mit Confituren mahrend ber Zeit von 5 bis 91/2 Uhr Bors mittage und von 11½ bie 2 Uhr Nachmittags;
 - b. im Sandel mit Fleischwaaren während der Zeit von 5 bis 9½ Uhr Bormittags;

- c. im Sanbel mit Rolonial- und Bortoftwagren, mit Brenrmaterialien, mit Bier und Bein, mit Tabaf und Cigarren
 - während der Zeit von 71/2 bisi 91/2 Uhr Bormittage ;
- d, im Sandel mit Blumen. mabrend ber Beit von 7 bis 91/2 Uhr Bormittags und von 111/2 bis 2 Ubr Rachmittags;
- e. im Sandel mit Drudidriften auf ben Babnbofen mabrend ber Zeit von 71/2 bis 91/2 Uhr Bor= mittaas:
- f. in ber Zeitungespedition während ber Zeit von 4 bis 9 Uhr Bormittage.
- II. Am zweiten Ofters und Afinafifeiers tage finten lediglich bie allgemeinen Boridritten über die Sonntageruhe im Sandelegewerbe Anwendung.

Berlin, ben 7. Mary 1902.

Der Polizei-Prafibent.

Beidaftiannaszeit im Sanbelsgewerbe.

28. Bemäg SS 105b. Abf. 2, 105e. und 41 a. ber Reichsgewerbeordnung wird für bie Stadtfreise Berlin, Charlottenburg und Migdorf Rolgendes

- 1. Am ersten Oster: und Pfingstfeiertage Diefes Sahres burfen im Sandelsgewerbe, soweit ber Bewerbebeirieb in offenen Bertaufoftellen ftatifinbet, Gebülfen, Lebrlinge und Arbeiter nur nach Maggabe der folgenden Bestimmungen beschäftigt werden:
 - a. im Sandel mit Mild, mit Bad- und Konditormaaren sowie mit Confituren

mahrend der Zeit von 5 bis 10 Ubr Bormittage und von 12 bie 2 Ubr Nachmittage;

b. im Sandel mit Kleischwaaren. mahrend der Zeit von 5 bis 10 Uhr Bormittags;

c. im Sandel mit Rolonials und Borfostwaaren, mit Brennmaterialien, mit Bier und Bein, mit Tabak und Cigarren

> während der Zeit. von 8 bis 10 Uhr Bormittage;

d. im Sandel mit Blumen während ber Zeit von 7 bis 10 Uhr Bormittags und von 12 bis 2 Uhr Nachmittags;

e. im Sandel mit Drudidriften auf ben Bahnhofen während der Zeit von 71/2 bis 10 Uhr Bormittage;

f. in ber Zeitungespedition mährend der Zeit von 4 bis 9 Uhr Bormittaas.

II. Am zweiten Ofter und Pfingstfeier: tage finben lediglich bie allgemeinen Boridriften über die Sonntageruhe im Bandelsgewerbe Anwendung. Berlin, ben 7. Märg 1902.

Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen des Staatsfelvetairs, des Reichse Poliamis.

Berfenbung von Badeten rabrent ber Ofterzeit.

Die Bereinigung mehrerer Badete au einer Boftvadetabreffe ift für bie Beit vom 23. bis einfol. 30. Marg im inneren beutiden Berfebr nicht geftattet. Berlin W. 66., ben 3. Mara 1902.

Der Staatsfefretar bes Reiche Dokamts.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober Doftdirektion zu Berlin.

Cemenftanal für gerniprechtabel. 11. Bei bem Raiferlichen Bonant 2 Charlotten-Botheftrage 3, liegt ein Blan aus über bie Derftellung eines Cementfanals für Rernfprechlabel von Rantstrafe 149 bis 164.

Berlin C. 2, ben 4. Marg 1902. Raiferliche Dherpolibireftion.

Cementianal für Werniprechtabel. Bei dem Raiferlichen Geadi-Rernfprechamt 6 bier, Lüsowstraße 95, liegt ein Plan aus über bie Derftellung eines Cementfanale für Kernipredfabel von Ensowfrage 20 bis gur Schoneberger Brude. Berlin C. 2., ben 4. Dara 1902.

Raiferliche Dberpoftbireftion.

· Robrooffabrrobrftrang. Bei bem Raiferlichen Poftamt 46 bier SW., 134 Salleicheftrage 11, liegt ein Plan aus über herftellung eines Robrpoffahrrobrftranges vom Poftamt 46 nach bem Doftamt 11 (Unbalter Babnbof).

Berlin C. 2., ben 4. Darg 1902. Raiferliche Dber-Boftbirefrion.

Cementianal für Werniprechtabel. 14. Dei bem Raiferlichen Stade-Kerniprechamt 6 bier, Lusowstrage 95 liegt ein Plan aus über bie Ber-Rellung eines Cementfangle für Kernfprechtabel vom Hafenplag bis Ede Wilhelm- und Anhaltftrage.

Berlin C. 2. ben 6. Mara 1902. Raiferliche Dber-Poftbireftion.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Pofidirektion zu Potsdam.

Erweiterung bes Ferniprechverfebre. 15. Die Theilnehmer an den Stadt-Fernfprech-Einrichtungen in Copenid, Friedriche bugen, Brumau (Mart), Ludwigsfelde, Neuenbagen (Oftbabn), Rowawes-Revendorf, Dranienburg, Potsbam, Spandau, Bannfee 325 02. und Beblendorf (Bannfeebahn) find jum Sprechverfebr

mit Aborf (Bogil.), Barnftorf (Bg. Bremen), Bibra, Gulgow (Domm.), Laucha (Unstrut). Neu-Ifenburg und Dberlindom augelaffen worben.

Botsbam, 4. Mara 1902.

Raiferliche Dber-Doffbiteftion. Gartler.

Bekanutmachungen des Königlichen Konfiftoriums der Proving Brandenburg. Bfarrftellenerlebigang.

15. Erlebigt wird bemnachft bie unter bem Datronate bes Domkapitels zu Branbenburg a./h. ftebenbe Marrfielle ju Soben-Kerchefar, Didzeje Dom-Brandenburg, burch Berfegung bes Vigerrers Stollbrod. Ueber Die Bieberbeseung ift bereits Bestimmung getroffen.

Bfarrftellenerlebigung. Erledigt ift die bisder mit dem Ephorat verbundene Oberpfarrftelle magiframalifchen Potronats zu Berleberg mit bem augehörigen Berramt bei ber Tochterfirche (priv. Patr.) Burghagen, Diszeje Perleberg, am 3. Kebruar 1902 burch Ableben bes Inhabers.

Bekanntmachungen der Königlichen & Eifenbahndirektion ju Berlin.

StaateBahn=Thiertarif, Theil II.

Am 1. April 1902 tritt ein Nachtrag 1 in Rraft. Er enthalt eine Ergangung ber besonderen Befimmungen ju \$ 45 ber Berfehrsordnung, betreffend bie Abfertigung ber Biebbegleiter. Die in ben Rachtrag aufgenommenen aufäglichen Bestimmungen gur Berfebreordnung find gemäß ben Boridriften unter I (3) genebmigt worben.

Der Rachtrag tann bei bem Ausfunfteburean bier. Babnbof Alexanderplas, und ben Abfertigungsftellen jum Preife von 5 Pf. bezogen werben.

Berlin, ben 7. Mary 1902.

Ronialide Gifenbabnbireftion namens ber betheiligten Bermaltungen.

Bekanntmachungen der Kreis-Ausschüffe.

Berauberungen von Gemeinbes und Gutebegirisgrengen.

B. Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grundflude: Gemarkung Ralbe, Kartenblatt 2 Ne 392/66, Große 67 am. Bisberiger Gemeindes bezw. Gutsbegirf: Butsbegirf Sammeriche Rorft. Qunftiger Bemeindes beam. Gutsbegirf: Gemeindebegirf Balbe. Rreisausichugbeichlug vom 21. Januar 1902, 3.= Rr. A. I. Berlin, ben 5. Mars 1902

Der Rreisausschuß bes Rreifes Teltow.

7. Beranberungen von	Bemeinbe- und Gutsbezirfsgreuzen.	
Begeichung ber in Betracht tommenben Grunbftude	Bisheriger Runftiger. Gemeinbes bezw. Gutsbezirk.	Kreisansschußbeschluß vom — 3.eRr. —
Kartenblatt 9 Parzelle Rr. 889/6 in Größe von 1,0724 ha	Gutobezirf Grmeindezirf Spandauer Forft Grunewalb	29. Ottoter 1901 A. L. 5279
Kartenblatt 9 Parzelle Nr. 890/6 in Größe von 6,0971 ha	Desgl. Desgl.	Desgl.

Berlin, den 26. Februar 1902.

Bekanntmachungen des Landesdirekturs der Proving Brandenburg.

Reglement für bie Branbenburgifde Brovingigifdul- unb Erziehungeauftalt und Reglement gur gurforgeerziehung Minberjahriger.

In ben Sonberbeilagen biefes Amtsblatts werben bie bem Beidlug bes Branbenburgischen Provinziallandtage vom 22. Februar 1901 entsprechend Provinzialausichuß feftgefesten Reglements, und zwar:

a. bas abgeanberte Reglement für bie Branbenburgische Provinzialschule und Erziehungsanftalt

zu Strausberg und

b. das Reglement jur Fürsorgeerziehung Minderiäbriaer

(Gefeg vom 2. Juli 1900 — G. S. S. 264 · \$ 17) jur öffentlichen Renntuif gebracht.

Berlin, ben 27. Bebruar 1902.

Der Landesbireftot ber Proving Brandenburg. Rreibert von Manteuffel.

Bekanntmachungen anderer Beborden.

Polizei:Berordnung. betr. Erganzung ber Wochenmarttordnung in Charlottenburg.

Auf Grund ber SS 5 und 6 bes Befeges über bie Polizei-Bermaliung bom 11. Marg 1850 und ber \$\$ 143 und 144 bes Gefeges über bie allgemeine Lanbespermaltung vom 30 Juli 1883 wird unter Bufimmung bes Gemeinbe-Borffanbes für den Umfang bes Stadifreises Charlottenburg folgende Polizei-Berordnung erlaffen:

\$ 1. Der \$ 21 ber Boligei-Berordnung vom 1. April 1889 beireffend die Wochenmarktordnung erbalt als zweiten Abfas folgenden Bufas:

"Das Abiduppen, Abbauten, Ausichlachten (Entfernen ber Eingeweibe) und Berlegen von Kijden ift

verboren."

§ 2. Diese Berordnung tritt sofort in Rraft. Charlottenburg, ben 1. Mars 1902. Der Polizei-Prafibent.

PersonaliChronit.

3m Rreise Teltow ift ernannt worden gum Umteporfteber: Brauerei-Direftor Brabmer Spandauerberg, für ben Begarf 24 ,,Rubleben."

3m Rreise Beestom-Stortow ift wieber ernannt worben jum Amesvorfteberftellvertreier: Roniglicher Rorfter Liste in Colpin fur ben Begirt 4 "Alt-Martgrafpieste."

Im Rreise Prenglau ift ernannt worden jum Amisporfteberftellvertreter Mitterautsbefiger Solange,

Somaneberg für ben Beitrf 23 "Somölln".

Im Kreise Templin ift wieder ernannt worben jum Amtevorfteber: Roniglicer Forftmeifter Fifder, Reiers. borf, für ben Begirf 14 "Referedotf '.

Areisbauinspektion Freienwalbe a./D. Aberwiesen worben. 12. Februar 1902 aurgewiesen.

Der bisberige Bulfebrediger Emil hermann Otto Duappe ift jum Pfarrer ber Varodie, Stulpe, Diozefe Ludenwalde, bestellt worden.

Der Dbertebrer Vrofeffor Dr. Beifenfels if von bem Babagogium ju Bullichau an bas Konigliche Gomnafium ju Spandau verfest.

Der lebrer Bauerichmibt ift enbaultig als Ge-

meinbeschuliehrer in Berlin angestellt morden.

Versonale Beränderungen im Bezirke der Raiserliden Ober-Vondireftion in Berlin. Monat Kebruar 1902.

Ernannt find: a. jum Dber-Pofidireftionsfefreiar: der Ober-Telegrapbensefreigr Sagfv: b. jum Ober-Telegraphensefreiar: der Ober-Bondirekrionsefreiar Bobig und ber Boftiefreiar Bobmett; c. jum Dber-Poffefreiar: ber Poffefreiar Algermiffen.

Angestellt find als Postsekretär: bie Dokpraftifanten boidel aus Coln (Rhein) und Lob-

meper aus Br. Rarierube.

Berfett find: ber Poftaffirer Banber von Berlin nach Enten, bie Poffefreiare Grundmann von Berlin nach Darses-Salaam, Reil von Darses-Salaam nach Berlin, Splettfiößer von Berlin nach Angerburg, Die Dber-Poftaffiftemten Greibe von Berlin nach Eronberg (Taunus), Menfing von Charlottenburg nad Berlin.

In den Rubestand versett find: der Postfefretar Riemming (f. 28. Riebericonbanjen), ber Poftalfiftent Beinrich &. E. Souls (f. 28. Ribnis). Gestorben find: der Postdireftor, Bed, . die Postfefreiare a. D. Bier, Depfe, Bitte, ber Dber-Telegraphenaffiftent J. Rarl G. herrmann.

Personalveränderungen im Bezirke ber Raiferliden Dber-Boftbireftion in Botsbam. Statsmäßig angestellt ist ber Postanwärter Conrath in Briegen ale Poftaffiftent.

Uebertragen ist die Berwaltung der Ober-Pofifetretarfielle bei bem Poftamt in Perleberg bem Doftjefreiar Emmermann aus Bandsbed, bei bem Poftamt. in Bad Nauheim bem Poftfefretar Staebler aus Poisdam und bei bem Doftamt in Dranienburg bem Poftiefretar Zahn aus Duffeldorf. Berfett find ber Poftmeifter Simon von Behlenborf (Bannieebahn) nach Friedricheberg bei Berlin, ber Poftjefretar Berggold von Juterbog nach Berlin, ber Voftvermalter Lende von Builis nach Teltow, ber Poftverwalter Bedmann von Treuinbriegen nach Copenid unter Ernennung jum Dber-Postaifistenten und der Ober-Bostaisistent Reumann von Werber (Savel) nach Putlig unter Ernennung jum Poftvermalter.

Ausweisungen aus Preußen.

Der Bandler Geraphino Cafali, geboren 20. Juli 1857 zu Sanaiuri (Italien), italienischer Staatde Der Bautechnifer Albert Tormer ift jum Bau- angeboriger, ift als läftiger Auslander burch Beriugung supernumerar ernannt, als solder vereidigt und der des Roniglichen Polizet-Prafidenten zu Berlin vom

ä	Rame und Stand	Alter und heimath	Granb	Behörbe,	Datum
Banf. 9			ber	welche die Answeisung	des Answeifungs
		Ansgewiefenen	Bestrafung	beschloffen hat	Befchinfies
1.	2.	3.	4.	5,	6.
1	Relly Pitfo, unverheirathet,	a. Auf Grund bee \$ 39 be: geboren im Jahre 1874 (1872) zu Warichan, ortsangehörig ebendaselbst,	Diebftahl im wie-	Röniglich preußischer Regierungspräsidens zu Caffel,	
2	Augustin Reinsch, Arbeiter (Schneiber),	geboren am 30. Juni 1872 zu Ottendorf, Bezirk Braunau, Böhmen, ortsangehörig eben- baselbft,	tember 1900), einfacheru.fcwerer Diebstahl (1 Jahr	Röniglich preußischer Regierungspräfidens zu Oppeln,	
		b. Auf Grund bes \$ 362 b			•
1	Franz Brzechce, Arbeiter,	geboren am 15. September 1860 ju Grabenize, Rufland, ruffi- icher Staatsangeboriger,		Roniglich preußischert Regierungspräfibent ju Posen,	
,	Wolfgang Fodstein, Tagelöhner (Schreiner, Korbstechter, Jäger),	geboren am 2. Februar 1840 zu Biflantis, Bezirf Pilgram, Böhmen, öfterreichischer Staats- angehöriger,	gung u. Betteln,	Roniglich baperifches	
3	Johann Josef Refler, Eisengießer,	geboren am 20. (24.) September 1863 zu Schübelbach, Ranton Schwyz, Schweiz, schweizerischer	wendung von	Bezirfeamt Reu-	
4	Alois Anufel, Melfer,	Staatsangehöriger, geboren am 12. August 1857 zu Luzern, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger,	Landftreichen und	Raiserlicher Bezirfs- Präfident zu Col- mar,	14. Februar 1902.
5	Antonio Labrone, Erdarbeiter,	geboren am 12. Juli 1873 zu Collepietro, Provinz Aquila, Italien, italienischer Staatsangehöriger,		Röniglich preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	
6	Friedrich Karl Läumlis, Tagelöhner,	geboren am 8. Juni 1877 gu	Landftreichen,	Regierungsprafident	
7	Josef Liebsch, Tuchmacher,	geboren am 4. März 1846 zu Rlofin, Bezirf Kalifch, Polen, ortsangebörig zu Ramnis-Reu- börfel, Böhmen,	Landftreichen und	Roniglich preußischer Regierungsprafibent zu Oppeln,	
8	Anton Leo Maurer, Blechner,	geboren am 22. Mai 1848 ju Strafburg i. E., frangofischer Staatsangehöriger,		Raiserlicher Bezirks- Präfident zu Straß-	
9	Josef Nepovim, Arbeiter,	geboren am 30. Marz 1868 zu Chrudim, Bohmen, ortsange- borig zu Drenic, Bezirk Chrus dum,	·	burg, Stadtmagistrat Rürnberg, Bayern,	29. Januar 1902.
10		geboren am 12. März 1882 gu Bien, ortsangeborig zu Beili-		Polizei - Behörde zu Samburg,	15. Februar 1902.

Benf. St.	Name und Claud	- Altes und Golmath	Grund ber Bestrafung	Bebiebe, welche die Answelfung beschlossen hat	Dainm bes Answelfungs- Befchinfies
1.	. 2.	3.	4.	5.	6.
11	Simon Peters, Cigarrenmacher,	genfreuz, Desterreich, geboren am 21. August 1861 gu Rimwegen, Riederlande, orth- angeborig ebendaselbft,		Roniglich preußischer Regierungspraficent au Duffelborf,	1902.
12	Christian Rentsch, Melser,	geboren am 5. Februar 1850 gu Erub, Ranton Bern, Schweig, schweigerischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Raiserlicher Begirts- Prafibent zu Col- mar,	13. Februar 1902.
13	Paul Saalhofer, Tagelöhner,	geboren am 11. November 1873 au Leopoldsfron, Bezirk Sala- burg, Defterreich, öfterreichischer Staatsangehöriger,	amtenbeleidigung	Bezirfsamt	21. Januar 1902.
14	Franz Stribrity, Shuhmaher,	etwa 75 Jahre alt, geboren am 11. November zu Lischan, Be- zirf Rafonig, Böhmen, öfter- reichischer Staatsangeböriger.	Landftreichen und Betteln,	Roniglich baperifches Bezirksamt hil- poliftein,	

hierzu 3wei Sonberbeilagen und Acht Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebühren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Botebam, Buchbruderei ber A. B. Dann'ichen Erber'. Sworveilage zum Amtsblatt.

Abgeändertes Reglement

für die

Brandenburgische Provinzialschul= und Erziehungsanstalt

Strausbera.

I. Beftimmung der Anftalt.

Die Anstalt ist bestimmt zur Aufnahme schulpflichtiger hirder beiderlei Geschlechts, welche

- 1. von dem Landarmenverbande oder einem Ortsarmenverbande der Provinz zu unterstüpen (§§ 28-30 des Reichsgesetes über den Unterstüßungswohnsit vom 6. Juni 1870) oder
- 2. dem Provinzialverbande zur Fürsorgeerziehung überwiesen sind (Gesetz vom 2. Juli 1900).
- Auch können 3. jolche schulpflichtige Kinder aufgenommen werden, welche auf Grund richterlichen Urtheils (§ 56 des Strafgesetbuches für das Deutsche Reich) oder Anordnung des Vormundschaftsgerichts (§§ 1666, 1838 B. G. B) in eine Erziehungs= oder Besserungsanstalt zu bringen sind, oder folche, bei denen der mit der Sorge für die Person des Kindes betraute Vertreter dies beantragt.

Rinder, welche nicht ber evangelischen Konfession mgehören, konnen nur in bringenden Fällen einstweilige Aninahme finden.

Aufgabe ber Anstalt ist es, ihre Zöglinge zu religiösen, tulich guten, verständigen und arbeitsamen Menschen zu rziehen und mit dem erforderlichen Maße von Schultuntuissen auszurüsten, daß sie als Lehrlinge oder als Dienende untergebracht werden können.

U. Berwaltung und Beaufsichtigung der Anstalt.

Die Anstalt ist als Provinzialaustalt nach den Bordriften der Provinzialordnung zu verwalten und zu bemilichtigen.

Die unmittelbare Leitung der Anstalt, sowohl in Bezug bestellten Anstaltsgeistlichen und dem Arzte auch der Selvetär,

Bezug auf die Verwaltung, führt in den Grenzen des vom Brovinziallandtage festgesetten Etats und nach Maßgabe der etwa von dem Landesdirektor ertheilten Anweisungen der Anstaltsdirektor. Derfelbe wird vom Provinzialausschuß angestellt und

muß entweder die Befähigung zur Verwaltung eines geist= lichen Amtes in der evangelischen Landesfirche besitzen oder die Rektorprüfung abgelegt haben, bezw. von derselben ent= bunden worden sein. Der Direktor ist der Vorgesetzte der übrigen Anstalts=

beamten — mit Einschluß der Lehrer und Lehrerinnen sowie des Wirthschafts= und Dienstpersonals und wird durch den ersten Lehrer vertreten, sofern seitens des Landes= direktors nicht eine anderweite Bestimmung getroffen worden Er ist befugt, sich ohne Urlaub auf die Dauer von acht Tagen von der Anstalt zu entfernen, nachdem er in geeigneter Beise für seine Vertretung Sorge getragen hat.

Nach Maßgabe des Etats der Anstalt sind die zu deren Verwaltung erforderlichen Beamten durch den Provinzialausschuß — nach Anhörung des Direktors anzustellen, Beamte in nebenamtlichen Stellungen, Hulfs= beamte und Hülfsarbeiter aber durch den Landesdirektor anzunehmen.

Die Kassengeschäfte der Anstalt werden bis zur ander= weiten Beschlußfassung des Provinziallandtags von den für diese Geschäfte bestellten Beamten der Landarmen= und Korrigendenanstalt zu Strausberg unter der Leitung des Vorstehers dieser Anstalt nach den Anweisungen des Landes= direktors mahrgenommen.

Die Rechte und Pflichten sämmtlicher Anstaltsbeamten werden durch das Reglement betreffend die dienstlichen Verhältnisse der Provinzialbeamten und die vom Provinzial= ausschuß ertheilten Dienstanweisungen bestimmt. Als obere Anstaltsbeamte (§ 98 Nr. 3 Br.=D.) gelten außer dem etwa

Wirthschaftspersonal ist in der im Etat vorgesehenen Jahl mit den dort festgesetten Bezügen von dem Direktor auf längstens breimonatliche Kündigung anzunehmen und ein-

Das im Arbeits- oder Gefindeverhältniß stehende

tretenden Falls zu entlassen. Sämmtliche Angestellte sind der vom Provinzial=

ausschuß festgesetzten Hausordnung unterworfen.

III. Unterhaltung der Anstalt.

§ 5.

Die Mittel zur Unterhaltung der Anstalt werden vom Provinzialverbande gewährt, soweit die Unterhaltungskosten nicht gedeckt werden:

- a) burch den Ertrag des Grundstücks und der eigenen Wirthschaft ber Unstalt,
- b) durch den Arbeitsperdienst der Röglinge, c) durch die für die Unterhaltung und Erziehung der
- Böglinge zu gahlenden Pflegegelber, d) burch ben gesetlichen Staatsbeitrag zur Fürforge-
- erziehung, e) durch die der Anstalt zufallenden Geschenke ober

Bermächtnisse.

§ 6.

Die zu zahlenden Pflegegelder werden von Zeit zu Zeit burch ben Provinziallandtag festgeset und vom

Landesdirektor öffentlich bekannt gemacht. Sie betragen bis auf Beiteres für solche Röglinge:

a) welche von einem Ortsarmenverbande der Provinz zu unterstüßen sind — je nach der vom Landes= direktor mit Rudficht auf die Kosten der Armenpflege am Aufenthaltsorte des Kindes zu treffenden Bestimmung — 6 bis 15 Mark monatlich;

b) welche auf Grund richterlichen Urtheils, auf Anordnung des Vormundschaftsgerichts oder auf Antrag des mit der Sorge für die Person des Kindes betrauten Vertreters aufgenommen werden,

20 Mark monatlich.

Solchen Ortsarmenverbänden, welche den ihnen obs liegenden Verpflichtungen nicht zu genügen vermögen (§ 36 des Gesetzes vom 18. März 1871), sind die Pflegegelder jum Theil oder gang vom Landesdirektor zu erlaffen. Auch kann der lettere in den Fällen zu b außer bei richter-

lidem Urtheil das Pflegegeld ermäßigen oder erlassen.

Die Pflegegelder sind gleich nach der Aufnahme des Rindes bis zum Ablauf des Kalendervierteljahrs — unter Einrechnung des Tages der Aufnahme — und sodann vierteljährlich im Boraus an die Landeshauptkasse ein=

zuzahlen. Im Falle der Entlassung oder des Ablebens eines Zöglings ist von den eingezahlten Pflegegeldern derjenige Theil, welcher auf die Reit nach dem Tage der Entlassung nahme in die Austalt folgende Ausstattung zu gewähren: der des Ablebens entfällt, von der Landeshauptkasse

Die von ber Unftalt aufgewendeten Begräbniftoften sind nach dem vom Landesdirektor öffentlich bekannt zu machenden Bauschsate — zur Zeit 10 Mark — zu berechnen und von den zur Zahlung Berpflichteten, bezw. aus dem Nachlaß des Verstorbenen einzuziehen, soweit sie nicht durch die eingezahlten, aber noch nicht zur Verwendung ge= kommenen Pflegegelder (§ 7) gedeckt werden.

Berben ber Unftalt Geschenke ober Bermächtniffe zugewendet, so find dieselben zu beren Bestem nach ben von den Gebern getroffenen Bestimmungen zu verwenden, in Ermangelung solcher aber als Kapitalvermögen ber Anstalt zinsbar zu belegen, um mit den Zinsen die Ein= richtungen derfelben zu verbeffern. Ueber die Berwendung ber Zinsen ist im Etat der Anstalt Bestimmung zu treffen.

IV. Aufnahme der Röglinge.

§ 10.

Ueber die Aufnahme der Zöglinge hat der Landes= direktor zu befinden. Die Aufnahme land= ober ortsarmer Kinder (§ 1 Nr. 1)

ist gegen den Willen des mit der Sorge für die Verson betrauten Vertreters unzulässig, wenn dieser auf öffentliche Fürsorge verzichtet und die Polizeibehörde am Aufenthaltsort des Kindes bescheinigt, daß gegen die Durchführbarkeit

eines solchen Verzichtes Bedenken nicht obwalten. Dem Aufnahmeantrage find die Geburtsurkunde und ber Taufschein, sowie der Impf= bezw. Wiederimpfungsschein und das Schulabgangszeugniß des Kindes beizufügen. Binnen sechs Wochen nach ber vom Landesbirektor

erklärten Zulassung der Aufnahme ist das Kind unter Mitgabe eines ärztlichen Zeugnisses darüber, daß es mit einer ansteckenden Krankheit nicht behaftet, noch einer solchen verdächtig ist, der Anstalt zuzuführen. Die Frist ist vom Landesdirektor zu verlängern für die Dauer einer an= steckenden Krankheit oder des Verdachts einer solchen auf Seiten bes Rinbes.

Erfolgt die Aufnahme nicht binnen dieser Frist, so ist dieselbe aufs neue zu beantragen. Fürforgezöglinge sind aufzunehmen, so lange der Landesdirektor die Ueberweisung nicht aufgehoben hat.

§ 11.

Die Aufnahme der Kinder erfolgt in der Regel nur an den Wochentagen in der Zeit von 8 Uhr Morgens bis 61/2 Uhr Abends. Bu anderen Zeiten barf ber Direktor die Aufnahme ablehnen. Kinder, welche mit ansteckenden Krankheiten behaftet ober deren verdächtig sind, werden nicht aufgenommen. § 12.

Für jedes schulpflichtige Kind ist bei dessen Auf-

A. Für Anaben: 1. ein Sommer= und ein Winter= anzug, ieber bestehend ans Racke oder Rock, Weste und Beinkleid; 2. Gin Paar Hofentrager; 3. Gine Ropfbedeckung; 4. Ein Baar Schuhe oder Stickel; Handschuhe; 7. Drei Hemben; 8. Drei Baar wollene Strümpfe; 9. Drei Taschentücher; 10. Zwei

Halstücher ober Shawls und 11. Ein enger und ein weiter Ramm.

B. Für Mädchen: 1. Zwei Kleider; 2. Ein wollener ober wattirter Unterrod; 3. Zwei Untertaillen; 4. Zwei Schurzen; 5. Gine warme Müte; 6. Gine

warme Unterjacke ober ein Umschlagetuch; 7. Ein Baar Schuhe und ein Baar Pantoffeln; 8. Ein Paar wollene Handschuhe; 9. Drei Hemben;

10. Drei Baar wollene Strümpfe; 11. Drei Taschentücher; 12. Zwei Halstücher; 13. Gin enger und ein weiter Kamm.

Die Ausstattungsgegenstände sind in gutem, durchaus brauchbarem Zustande zu übergeben.

Es wird freigestellt, das Rind in einem guten, noch durchaus brauchbaren Anzuge der Anstalt zuzuführen und

30 Mark zu zahlen. So lange jedoch in der Anftalt die Röglinge in gleichförmiger Bekleidung gehalten werden, ift jur die aufzunehmenden Kinder — mit Ausnahme derjenigen, welche vordem in einer Familie oder einer Anstalt zur Fürsorgeerziehung untergebracht waren — bei der Aufnahme ein Ausstattungsgelb von 40 Mark an die Unstaltskasse zu zahlen, dagegen der Anzug, in welchem

sofern dies bei der Aufnahme verlangt wird. Der Landesdirektor ist berechtigt, das Ausstattungs= geld ober die Ausstattung zum Theil ober ganz zu erlassen.

das Kind der Anstalt zugeführt wird, zurückzugewähren,

V. Behandlung der Zöglinge.

§ 13.

Der Unterricht der Kinder, der die Ziele einer Bolfsichule zu erstreben hat, richtet sich nach bem von ber Schulauffichtsbehörde genehmigten Lehrplan und bem barnach halbjährlich festzustellenden Lektionsplan.

Außerhalb der Schulzeit find die Zöglinge mit wirthschaftlichen oder industriellen Arbeiten zu beschäftigen. Die näheren Bestimmungen über die Behandlung und Beichäftigung ber Zöglinge werden durch die Hausordnung

und die Dienstanweisungen ber Beamten getroffen. Die Kleidung, Speisung und Lagerung der Zöglinge wird durch den Anstaltsetat geordnet.

Die Kranken werden nach ärztlicher Vorschrift in der Arankenstation behandelt.

Die Geschlechter werden räumlich möglichst getrennt gehalten, insbesondere muffen die Schlafraume vollständig getrennt fein.

In der Anstalt sind folgende Feste: Neujahr, Kaisers Geburtstag, Oftern, Pfingsten, Stiftungsfest, Seban und Beihnachten zu feiern. Außerbem findet eine Schulfeier hai han tout attour han allerines trad

§ 15.

Stirbt ein Zögling in der Anstalt, so hat der An-5. Ein Baar Pantoffeln; 6. Ein Baar wollene staltsvorsteher bies — abgesehen von der vorgeschriebenen Anzeige an den Standesbeamten — unverzüglich:

> dem Landesdirektor, und bezüglich der ortsarmen Kinder dem Ortsarmen=

perbande

anzuzeigen. Auch ift, wenn irgend thunlich, den Angehörigen des Kindes über Tag und Stunde der Beerdigung so zeitig Mittheilung zu machen, daß dieselben der Beerdigung beiwohnen können.

VI. Entlassung der Röglinge.

§ 16.

Die Kinder werden, soweit nicht eine anderweite Fort= settung der Anstaltserziehung geboten erscheint, nach der Einsegung entlaffen und in Lehr- ober Dienstverhältniffen untergebracht. Madden können jedoch noch längstens zwei im Uebrigen statt ber Ausstattung den Betrag von Jahre nach ihrer Ginsegnung mit Genehmigung des Landesdirektors in ber Anstalt verbleiben.

Die Entlassenen, welche in der gesetlichen Vormundschaft des Anstaltsvorstandes oder — ohne einer anderen Anstalt überwiesen zu werden — in Fürsorgeerziehung verbleiben oder aus dieser nur widerruflich ausscheiden, find burch regelmäßigen Schriftmechsel mit den betreffenden Familienvorständen und geeigneten Vertrauensmännern, sowie durch gelegentliche Ermittelungen an Ort und Stelle seitens des Direktors oder eines vom Landesdirektor für

Anstaltsbeamten in steter Obhut zu behalten.

Außergewöhnliche Vorkommnisse find besonders zu untersuchen und unverzüglich dem Landesdirektor anzuzeigen.

ihn bamit allgemein oder im einzelnen Fall betrauten

Auch sonst wird die Anstalt den Zusammenhang mit ihren früheren Zöglingen aufrecht zu erhalten suchen.

§ 17.

Bei der Entlassung wird den Zöglingen ein neuer Einsegnungsanzug und ein guter Arbeitsanzug mit der nöthigen Leibwäsche, auch eine verschließbarc Kiste ober ein Korb zur Aufbewahrung ihrer Sachen mitgegeben. Die Rosten hierfür dürfen den Betrag von 50 Mark nicht übersteigen und find von den zur Zahlung des Pflege= gelbes Verpflichteten bezw. aus dem Vermögen der Bog= linge durch die Anstalt wieder einzuziehen.

§ 18.

Die Einsegnung und Entlassung der Kinder erfolgt in der Regel alljährlich zu Ostern, kann aber auch halb= jährlich zu Oftern und Michaelis stattfinden.

Alljährlich vor der Einsegnung zu Ostern ist eine öffentliche Schulprüfung aller Klassen vorzunehmen. Die Prüfung hält ber Direktor ab.

§ 19.

Die Zöglinge können mit Einwilligung bes Landes-

Familie überwiesen werden, wenn sie durch die Anstalts= erziehung hinlänglich an Zucht und Ordnung gewöhnt, sowie körperlich, geistig und sittlich gekräftigt zu sein scheinen.

Der Direktor hat in diesen Fällen die Wiederaufnahme

zu veranlassen, sobald er sie für geboten erachtet, und bem Landesdirektor alsdann unverzüglich Anzeige zu erstatten.

VII. Lehrlingheim.

§ 20.

Bur Aufnahme bezw. Uebernahme von männlichen Böglingen in nicht mehr schulpflichtigem Alter bient ein räumlich von der Hauptanstalt vollständig getrennt liegendes Lehrlinabeim.

Die unmittelbare Leitung besselben führt unter ber Dberleitung des Direktors ein vom Provinzialausschuß hierzu bestimmter Lehrer ber Hauptanstalt.

Die Böglinge werden in der Landwirthschaft und im Handwerk beschäftigt und unterwiesen. Außerdem erhalten fic den erforderlichen Elementar=, Fach= und Fortbilbungs= unterricht. In der freien Zeit ist ihre körperliche Ausbildung durch Turnen und Bewegungsspiele zu fördern.

§ 22.

Der Direktor hat die Entlaffung herbeizuführen, jobald ein Versuch der Unterbringung in einem Lehr- oder Dienstwerhaltniß jum Besten bes Föglings rathsam erscheint. Desgleichen hat er rechtzeitig die Wiederaufnahme zu bewirken, wenn bies nach bem Berhalten bes Der Minifter der geiftlichen, Böglings außerhalb ber Anstalt nothwendig wird. beiden Fällen muß er dem Landesdirektor unverzüglich Anzeige erstatten.

§ 23.

Die Böglinge bes Lehrlingheims sind stets von benen der Sauptanstalt streng getrennt zu halten und auch in der Bekleidung von ihnen zu unterscheiden.

§ 24.

Die Borschriften unter I-VI finden entsprechende Unwendung mit der Maggabe, daß den Aufnahmeschriftstücken (§ 10 Abs. 3) noch der Einsegungsschein hinzutritt und daß die Bekleidungskosten bei der ersten Entlassung (§ 17) bis au 60 Dt. betragen burfen.

Dieses Reglement tritt mit dem 1. Avril 1901 in Kraft.

Borftehendes Realement ift dem Beschluß des Provinziallandtags vom 22. Februar 1901 entsprechend vom Brovinzialausschuß festgesett worden.

Berlin, den 15. Mai 1901.

Der Landesdirektor der Proving Brandenburg.

(gez.) Freiherr von Manteuffel. (L. S.)

Vorstehendes abgeändertes Acglement für die Brandenburgische Provinzialschul= und Erziehungsanstalt zu Straus= berg wird in Betreff berjenigen Bestimmungen, welche sich auf die Aufnahme, die Behandlung, den Unterricht und bie Entlaffung ber Böglinge beziehen, auf Grund bes § 17

des Gesetes vom 2. Juli 1900 genehmigt. Berlin, den 25. Januar 1902.

(L. S.)

Unterrichts nud Medizinal-

Angelegenheiten.

3m Auftrage:

(gez.) Rügler.

M. b. g. A. U. III. A. 72.

Der Minifter des Innern. 3m Auftrage:

(gez.) Beters.

M. d. J. S. 3994.

sometermuse Jum sometermen

Reglement

3111

Fürsorgeerziehung Minderjähriger.

(Geset vom 2. Juli 1900 — G.S. S. 264 — § 17.)

§ 1.

Die dem Provinzialverbande zur Fürsorgeerziehung überwiesenen Zöglinge sind in geeigneten Familien, öffent- lichen, kirchlichen ober privaten Erziehungs- oder Besserungs- anstalten unterzubringen.

Die Anftalt muß, soweit als irgend möglich, dem religiösen Bekenntnisse des Zöglings entsprechen. Läßt sich die Unterbringung eines Zöglings in einer geeigneten Anstalt seines Bekenntnisses nicht ermöglichen, so ist der Religonsunterricht und die regelmäßige Theilnahme am Gottesdienste nach den Ordnungen seines Bekenntnisses sicher zu stellen.

Bei der Unterbringung in einer Familie muß diese dem religiösen Bekenntnisse des Zöglings angehören. Bei nicht mehr schulpslichtigen Kindern kann von dieser Bestimmung ausnahmsweise abgesehen werden, wenn eine geeignete Familie ihres Bekenntnisses überhaupt nicht oder nur an solchen Orten gefunden werden kann, wo die Besaufsichtigung des Zöglings besondere Schwierigkeiten bietet. Dann ist jedoch die regelmäßige Theilnahme des Zöglings am Gottesdienste seines Bekenntnisses zu sichern.

8 2

Die auszuwählenden Familien müssen für eine zwecksentsprechende Erziehung der Zöglinge die nöthige Gewähr bieten. Auf dem Lande oder in kleinen Städten wohnende Familien, welche den Zöglingen Gelegenheit geben, sich den, den Borschrifte worzugt. Das Familienhaupt muß sich schriftlich verpflichten, den Zögling in seinen Familienkreis aufzunehmen, ihn in religiösssittlichem Sinne zu erziehen, zum regelmäßigen Besucht werden. Die Anstalten über in der Schule gegebenen Aufgaben, sowie zur Ordnung, Meinlichkeit und Arbeitsamkeit anzuhalten, ihm eine ansgemessene Aufgaben, den Berhältnissen angemessene, reinsliche Kleidung, den Berhältnissen und ärztliche ander aetrennt sein.

Hülse zu gewähren, ihn zu den für sein Alter und Gesichlecht passenden häuslichen und ländlichen Arbeiten anzuleiten und zu verwenden, soweit dies ohne Schädigung des Schulunterrichts und der Gesundheit des Jöglings geschehen kann. Die Verwendung des Jöglings in Fabriken und ähnlichen Betrieben ist zu untersagen; bei der Hausindustrie ist eine solche nur mit Einwilligung des Fürsorgers — § 7 — zuzulassen.

Es ist möglichst darauf zu sehen, daß die Familie dem bisherigen Aufenthaltsorte des Zöglings nicht zu nahe wohnt. Die Unterbringung mehrerer Zöglinge in derselben Familie ist thunlichst zu vermeiden.

Auch die eigene Familie des Zöglings kann wider= ruflich mit seiner Fürsorgeerziehung betraut werden, wenn die Erziehung in einer fremden Familie oder in einer Anstalt den Zögling sittlich gebessert hat und die Verhält= nisse der eigenen Familie, durch welche die Verwahrlosung verschuldet ist, beseitigt sind.

§ 3.

Die Anstalten müssen durch ihre Lage, ihre baulichen und gesundheitlichen Einrichtungen und die Gelegenheit, die Zöglinge mit Felde, Gartene, Hause und anderen geeigneten Arbeiten außerhalb der Unterrichtsstunden zu des schäftigen, den besonderen Anforderungen der Fürsorgeerziehung entsprechen und den Zöglingen einen ausreicheneden, den Vorschriften für die Volksschule gemäßen Unterricht gewähren.

Die Anstalten muffen unter einem padagogisch gi schulten Leiter stehen.

Zöglinge in nicht mehr schulpflichtigem Alter dürfe nur in Anstalten ihres Geschlechts ober darauf beschränkten abgesonderten Fürsorgeheimen anderer Anstalten untergebracht werden. Im übrigen müssen in den Anstalteu für Kinder beiberlei Geschlechts die Ausenthaltsräume für Tag und Nacht, sowie die Spielplätze vollständig von einander aetrennt sein.

Berfügbare Gebäude fortbestehender Landarmen- und Korrigendenanstalten dürfen als Erziehungsanstalt nur verwendet werden, wenn diese ihren eigenen vädgaogisch acbildeten Leiter und ein besonderes Lehr= und Aufsichtspersonal

hat, und wenn die Zöglinge in jeder Hinsicht von den Häuslingen getrennt gehalten werben, so daß irgend eine Be-

rührung zwischen beiden ausgeschlossen ist. Die wirth= ichaftliche Verwaltung beider Anstalten darf dagegen eine

gemeinsame sein. Wenn der Zögling durch die Anstaltserziehung an Rucht und Ordnung gewöhnt, körverlich, geistig und sittlich gekräftigt ist, soll er einer geeigneten Familie über= wiesen werden.

In welcher Beise die Unterbringung eines Böglings zu bewirken ist, bestimmt der Landesdirektor, sobald ihm das Vormundschaftsgericht bescheinigt, daß sofortige Beschwerde gegen den Fürsorgeerziehungsbeschluß nicht eingelegt bezw. daß dieselbe endgültig zurückgewiesen ist. Das bei sind die Vorschläge des Landraths (Gemeindevorstandes,

welchem eine Mittheilung über die perfönlichen, häuslichen und wirthschaftlichen Verhältnisse des Röglings obliegt, zu berücksichtigen. Entscheidet sich der Landesdirektor für Familienerziehung,

Vorstehers der Königlichen Polizeibehörde) — § 4 a. a. D. —

dann hat er hiervon zunächst dem Gemeindevorstande und dem Geistlichen am Wohnort der betreffenden Familie Anzeige zu machen, auch bei einem schulpflichtigen Zögling die Schulbehörde zu benachrichtigen und festzustellen, daß die Aufnahme des Zöglings in die Volksschule gesichert

Der Landesdirektor übersendet seine Entscheidung iit. durch Vermittelung des Landraths (Gemeindevorstandes) der Polizei-Behörde des Aufenthaltsortes (§ 9 Abs. 3 a. a. D.) zur Ueberführung bes Boglings in Die Familie ober sonders hierbei zu beruchichtigen. Anstalt auf Rosten des Verpflichteten (§ 15 a. a. D.).

Bei der Ueberführung hat die Polizeibehörde a) die Geburtsurkunde und den Taufschein, den Impf-Wiederimpfungsschein, das Schulabgangs= zeugniß, bei Evangelischen den Einsegnungsschein, bei Katholischen den Schein über die Zulassung zu der ersten heiligen Kommunion und

b) ein ärztliches Zeugniß darüber, daß das Kind mit einer ansteckenden Krankheit nicht behaftet noch einer solchen verdächtig ist, abzugeben. Die Urkunden zu a können in dringlichen Fällen auch

nachgebracht werden.

Der Landesdirektor hat von der Unterbringung und jedem Wechsel des Aufenthaltsortes eines Zöglings dem

Vormundschaftsgericht Mittheilung zu machen (§ 9 Abs. 2

a. a. D.). Ş 5.

Bei Beginn der Fürsorgeerziehung ist dem Zögling diejenige Ansstattung mitzugeben, welche nach dem Reglement der für ihn bestimmten Anstalt bezw. — bei Familienerziehung oder wenn das Anstaltsreglement eine Ausstattung nicht vorsicht — der Provinzialschul= und

Erziehungsanstalt in Strausberg erforderlich ist.

Kür fehlende oder unbrauchbare Stücke wird Erjatz beschafft auf Kosten des Verpflichteten (§ 15 a. a. D.). Beim Bechsel oder bei der Beendigung der Fürsorgeerziehung ist eine der empfangenen entsprechende Ausstattung von der letten Erziehungsstelle dem Zögling wieder nitzugeben.

Ru den Kosten des Einsegnungsanzuges wird auf Verlangen eine besondere Beihülfe gewährt.

Die für den Unterhalt und die Erziehung eines

Röglings zu gewährende Vergütung ist von dem Landes= direktor zu vereinbaren. Verträge mit Anstalten über fortlaufende Aufnahme von Böglingen bedürfen ber Genehmigung des Brovingialausichusses. Der Landesdirektor kann für die Zöglinge bei guter

Führung Belohnungen festseten.

Der Landesbirektor bestellt für jeden in einer Familie (einschließlich der Lehr- und Dienstwerhältnisse) untergebrachten Zögling zur Ueberwachung der Erziehung und Pflege einen Fürsorger unter Behändigung einer vom Provinzialausschuß zu beschließenden Geschäftsanweisung

und einer Abschrift des über den Zögling abgeschlossenen Bertrages. (§ 11 a. a. D.) Der Fürsorger soll, wenn irgend möglich, dem religiösen Bekenntniß des Röglings angehören und an dessen Aufenthaltsort oder in genügender Nähe von ihm wohnen. Geiftliche, Lehrer, Mit= glieder von Waisenräthen und Erziehungsvereinen, zunächst aber der Vormund und bei Knaben unter 12 Jahren,

sowie bei weiblichen Zöglingen geeignete Frauen sind be-

Zum 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres, außer=

dem unverzüglich bei besonderen Vorkommnissen hat der Fürsorger über seine Wahrnehmungen an den Borsteher der Anstalt, in welcher sich der Zögling zulett befunden hat, bezw. an den Landesdirektor zu berichten. Das Umt des Fürsorgers ist ein Ehrenamt. wendige baare Auslagen werden erstattet.

Die Anstalten haben gleich nach Ablauf eines jeden

\$ 8.

Kalenderjahres über das sittliche Verhalten, sowie über

die geistige und körperliche Entwickelung ihrer Böglinge,

auch wenn sie sich nicht mehr in der Anstalt, aber noch in

Fürsorgeerziehung befinden und einer anderen Anstalt nicht zugetheilt find, unter Beifügung der Auskunft der Fürsorger an den Landesdirektor Bericht zu erstatten. Bei den in der Anstalt befindlichen Zöglingen ist darin anzugeben, in= wieweit sie sich zum Eintritt in ein Lehr= oder Dienst= verhältniß oder schon während des schulpflichtigen Alters zur Ueberweisung in Familienerziehung eignen. Außerdem ist bei besonderen Vorkommnissen jedesmal sofort zu bes richten. Mit den außerhalb der Anstalt untergebrachten

Böglingen foll die Anstalt nach Möglichkeit auch in person-

licher Berbindung bleiben.

§ 9.

Dem Landesdirektor bleibt ce überlassen, noch neben ben Fürforgern und ben Anstalten eine Beaufsichtigung der Zöglinge herbeizuführen, auch felbst oder durch Beauftragte die einzelnen Familien und Anstalten zu revidiren, um die Abstellung etwaiger Mängel in der Pflege oder in der Erziehung zu bewirken. Bon dem Ergebniß der Anstaltsrevisionen ist dem Provinzialausschuß Mittheilung zu machen. Der Landesdirektor hat in geeigneten Fällen die Uebertragung der Bormundschaft an die Anstaltsvorstände zu beantragen.

§ 10.

Ueber die Entlassung eines Böglings aus der Fürsorgeerziehung, sowie über die Beschaffung eines angemessenen Unterkommens nach Beendigung ber Fürforgeerziehung (§ 14 a. a. D.) befindet ber Landesdirektor. Buvor find jedoch ber Borfteber ber Erziehungsanstalt Der Minifter der geiftlichen, bezw. ber Fürsorger ober beide über die Rathlichkeit ber Entlassung und den etwa vorzubehaltenden Widerruf (§ 13 a. a. D.), die Art der Ausführung derfelben und über das geeignetste Unterkommen für den Bögling gutachtlich zu hören.

Von der Entlassung ist außer dem Vormundschaftsgerichte (§ 9 Abs. 2 a. a. D.) auch dem Borstande der Gemeinde, in welche der Zögling entlassen wird, Mit-

theilung zu machen.

Borftehendes Reglement ist dem Beschluß des Provinzial= landtags vom 22. Februar 1901 entsprechend vom Provinzialausschuß festacsett worden.

Berlin, den 13. Dezember 1901.

Der Landesdirektor der Provinz Brandeuburg.

(L. S.) (gez.) Freiherr von Manteuffel.

Borstehendes Acglement zur Fürsorgeerziehung Minderjähriger wird auf Grund bes § 17 bes Gesehes vom 2. Juli 1900 genehmigt.

Berlin, den 25. Januar 1902.

(L. S.)

Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

3m Auftrage:

(aez.) Küaler.

Der Minifter des Junern.

3m Auftrage: (aex.) Beters.

M. b. g. M. U. III. A. 72 M. b. J. S. 3994.

• • • •

Amtsblatt.

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Kadt Gerlin.

Stück 12.

Den 21. Marg

1902

Inhalts Berzeichnis. Inhalt von Stadt 12 und 13 bes Reichsi-Gesethlatts, S. 117. — Erweiterung ber handels-fammer in Potsdam. S. 117. — Amisbezirksveränderung. S. 117. — Allgemeine Bertrags-Bedingungen für die Ansführung von Staatsbauten 2c. S. 127. — Schuldender. S. 128. — Schiedsgerichte für Arbeiterv Bersicherung. S. 129. — Bau-Polizeie Drdnungen. S. 129. — Bolizeie Berverbung über den Berkehr mit Kuhmilch und Sahne. S. 130. — Gementlandie für Fernsvechsabel. S. 133. — Bezeichnung eines Bostamts. S. 133. — Pfarrfellenerfedigung. S. 133. — Answeisung über den Berkehr mit Kuhmilch und Sahne. S. 133. — Bestonalistel ist. S. 133. — Bezeichnung eines Bostamts. S. 133. — Parfellenerfedigung. S. 133. — Bretweisungen und Station Frunkfurter Mies. S. 133. — Dietlistralitath der Landsenerfozistät. S. 133. — Berfonal « Chronif. S. 133. — Ausweisungen ans Prensen. S. 133. — Answeisungen von Ansländern ans dem Reichsgebiete. S. 134. — Beilage: Annahme und Ansbildung von Militäranwärtern für den Strommeisterdienst.

Reichs-Gefetblatt.

(Stud 12.) No 2014. Bekannlingchung, betreffenb bie Einzichtung und ben Betrieb gewerdlicher Anlagen zur Bullanistrung von Gummiwaaren. Bom 1. Marz 1902.

2845. Bekanntmachung, betreffend ben Feit- und Waffergehalt ber Butter. Bom: 1. Marg 1902.

(Seild 13.) No 2846. Befanntmachung, betreffenb bie Beschäftigung von Arbeiterinnen und sugendlichen Arbeitern in Gladbatten, Gladschleifereien und Gladbatgezeien sowie Santoläsereien. Bom 5. Mars 1902.

2847. Bekanntmachung, befreffend bie Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Rohnulersabriten, Juderraffmerien und Melafferentzuderungsanftalten. Bom 5. März 1902.

Bekanntmachungen Berfägung betreffend bie Ernerung ber hanbelskammer

zu Potsbaur 18. Auf Grund bes \$ 2 bes Befetes über bie 24. Februar 1870 Handelstammern vom 19. August 1897 wird bie aus ben Rreifen ber Betheiligten beantragte Ausbehnung ber handelstammer zu Potsdam auf Die Rreise Teliow, Riederbarmim und Beestow-Stortow genehmigt. Befammtjahl ber Ditglieber ber Sanbelstammer beträgt fünftig 43. Davon entfallen auf ben Rreis Teltom 9, auf ben Rreis Rieberbarnim 8 Ditglieber und auf ben Arais Berefom-Stortow 1 Mitglieb. Bur bie Ausführung, ber Bablen find die Bestimmungen Des unter bem beutigen Tage von mir genehmigten Statute der handelskammer vom 4. Kobmar b. 3. maggebend, Berlin, ben 8. Mari 1902.

Der Minifter für Sandel und Gewerbe.

Bekamitmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

76. Der herr Minister bes Innern, hat burch Grief von 10. Mary b. 3. — IVa. 174 — auf

Erund bes & 6 bos Zuftändigfeitegefehes im Einvernehmen mit bem hiefigen Bezirfsausschusse folgenbe Umtebezirfsveranderungen im Kreife Rieberbarnim
feftgefeht:

1) Der Amtebegirt No 5 - "Dber-Schoneweibe" -

foll fortan bestehen aus

a. der Gemeinde Ober-Schöneweide und

- b. bemfenigen Theile ber Wuhlheibe ber Königl. Coepenider Forft, welcher begrenzt wird im Weften von ber Karlohorfter Chauffee (einsichlichlich), nördlich von bem Gichgestell (aussichließlich), öftlich von bem Oftenbgestell (aussichließlich) und sudlich von bem Gemeinbebezirke Ober-Schöneweibe;
- 2) ber Amtsbezirf No 7 "Coepenid Forft" -- joll fortan bestehen aus

a. der Gemeinde Rahnsdorf,

b. dem Gutsbezirke Coepenid-Forst einschlichlich der Wuhlheide, soweit diese nicht nach Af 1 b. zu dem Amtsbezirke Af 5 — "Dber-Schönes weide" — gelegt ist und

e. bem Gutebezerte Rahnsborf;

3) von dem bisherigen Amisbeziufe N 30 — "Dalldori" — werden die Gemeinde Hermsdorf und
der Gutsbezirk Hermsdorf abgezweigt und zu einem
besonderen Amtsbezirk mis der Bezeichnung
"N 30a. hermsdorf i./Mark" vereinigt.
Botsdam, den 14. März 1902:

Der Regierungspräsident. Allgemeine Bertragsbedingur

76. Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Staatsbauten.
§ 1. Gegenftand des Bertrages.

(1) Den Gegenfand des Unternehmens bildet die Ausführung der im Bertrage bezeichneten Bauwerfe, Arbeiten oder Lieferungen. Im Einzelnen bestimmt sich Art und Umfang, der dem Unternehmer obliegenden Arbeiten oder Lieferungen nach den Berdingungs-Ansichlägen, den Zeichneten und sonstigen als zum Bertrage gehörtg bezeichneten Unterlagen. Die in den Berdingungs-Anschlägen angenommenen Borbersche unter-

liegen jeboch benjenigen naberen Reuffellungen, welche Erigt bes ihm nachweislich bieraus entftanbenen wirk-- obne wesentliche Aenberung ber bem Bertrage ju lichen Schabens. Grunde gelegten Bauentwurfe - bei ber Ausführung |. § 6. Beginn, Fortführung und Bollenbung ber

fic ergeben.

(2) Abanderungen der Bauenswürfe anzuordnen, bleibt ber Berwaltung vorbehalten. Arbeiten und Lieferungen, welche in ben Bauentwürfen nicht vorgefeben find, tonnen dem Unternehmer nur mit feiner Buftimmung übertragen werden.

§ 2. Berechnung ber Bergütung.

(1) Die bem Unternehmer zufommenbe Bergutung wird nach ben wirklichen Arbeiten ober Lieferungen unter Zugrundelegung ber vertragemäßigen Einheitspreise berechnet.

(2) Die Bergutung für Tagelobn-Arbeiten erfolgt nach ben vertragsmäßig vereinbarten Lohnfägen.

§ 3. Ansschlinß einer besonderen Bergütung für

Rebenleiftungen.

- (1) Infomelt bafür nicht befohdere Breisanfage vorgefehen ober besondere Bestimmungen getroffen find, umfaffen bie vereinbarten Breife und Tagelobniage jugleich die Bergutung für die jur planmäßigen Ausführung ber Arbeiten ober Lieferungen und jur Erfallung des Bertrages geborenben Rebenkeistungen aller Art, insbefondere für bas Borhalten von Bertgeug, Gerathen und Ruftungen, für bie Berftellung ober Unterhaltung von Zufuhrwegen und für bie Beranfchaffung ber zu ben Bauarbeiten erforverlichen Materialien von ben auf ber Bauftelle befindlichen Lagerplagen nach' ber Berwenbungsftelle am Bau.
- (2) Aud bie Geftellung ber ju Abftedungen, Sobenmeffungen und Abnahmerermeffungen, fowie ju Gutentuffungen erforberlichen Arbeitetrafte und Geratbe liegt dem Unternehmer ob, ohne daß ihm eine besondere Enticabigung hierfür gewährt wirb.

(3). Etwaige Patentgebühren trägt ber Unternehmer. Er hat die Berwaltung gegen Patentansprüche Dritter an vertreten.

§ 4. Mehrarbeiten ober Mehrlieferungen.

(1) Obne ausbrudliche idriftliche Anordnung ober Genehmigung ber Bermaklung batf ber Unternehmer keinerlei vom Bertrage abweichenbe ober im Berblugungs-Anschlage nicht borgesehene Atbeiten ober Lieferungen ausführen.

(2) Diefem Berbot anwiber einfeitig von bem Unternehmer bewirfte Arbeiten ober Cleferungen ift bie Berwaltung befugt, auf beffen Gefahr und Roften wieder beseitigen zu laffen; auch hat der Unternehmer nicht nut feinetlei Bergutung für berartige Arbeiten und Lieferungen zu beanspruchen, fondern muß auch für allen Schaben auffommen, welcher etwa burch bie Abweidungen vom Bertrage für Die Staatstaffe entfanden ift.

§ 5. Minderarbeiten ober Minderlieferungen.

Bleiben bie ausgeführten Arbeiten ober Lieferungen zufolge ber von der Berwältung getroffenen Anordnungen unter ber im Bertrage feftverbungenen Menge

Arbeiten oder Lieferungen.

(1) Der Begirin, bie Korffüsstung und Willendung der Arbeiten ober Lieferungen haben innerhalb ber in ben befonderen Bedingungen festgefesten Friften gu erfolgen.

(2) Ift im Bertrage über ben Beginn ber Arbeiten ober Lieferungen eine Bereinbarung nicht enthalten, so hat ber Unternehmer späteftens 14 Tage nach schriftlicher Aufforderung Seitens ber Bermaltung ju beginnen.

(3) Die Arbeit ober Lieferung muß im Berbaltnig ju ben bedungenen Bollenbungefriften fortgefest ange-

meffen geforbert werben (§ 12).

(4) Die Zahl ber zu verwendenden Arbeitefrafte Berathe, sowie bie Borrathe an Materialien muffen allezeit ben übernommenen Arbeiten ober Liefes rungen entiprechen ..

§ 7. Bertragsftrafe.

(1) Die Berechtigung ber Berwaltung; eine Bertragskrafe von dem Guthaben des Unternehmers einjubehalten, richtet fich nach \$5'389 bis 341 B. @ .B's.

(2) Die Bertragsftrafe gift nicht als erlaffen, wenn die Berwaltung verspätete ober ungenägende Arbeiten ober Lieferungen vorbehaltlos angenommen bat.

(3) Für bie Berechnung einer Bertrageftrafe bei Arbeiten ober Lieferungen ift ber Zeitpunkt mußgebend, ju welchem bie Arbeit nach bem Bertrage fertiggeftellt ober bie Unlieferung an bem im Bertrage bezeichneten Anlieferungsorte fattfinden follte.

(4) Eine tagemeife zu berechnende Bertragsftrafe für verspätete Ausführung von Arbeiten ober Liteferungen bleibt für bie in bie Zeit einer Bergegerung follenben Sonntage und allgemeinen feiertage außer Anfas.

5 8. Behinderungen der Bauausführung.

(1) Glaubt ber Unternehmer fich in ber ordnungsmäßigen Fortführung, ber übernommenen Arkeiten ober Lieferungen berch Anordnungen bet Bermaltung, burch bobere Gewalt ober burch bas nicht gehörige Fortschreiten ber Arbeiten ober Lieferungen anderer Unternehmer behindert, fo bat er der Berwaltung hiervon sofort Anzeige zu etflatien.

(2) Unterläßt ber Unternehmer biefe Angeige, fo febt ibm ein Ansbruch auf Berücksichtigung ber angeblich

bindernden Umftande nicht ju.

(3) Der Betwaltung bleibt es vorbehalten, falls die bezüglichen Beschwerden bes Unternehmers für begrundet ju erachien find, eine angemeffene Berfangerung ber im Bertrage feftgefetten Bollenbungefriffen langftens bis zur Dauer ber beireffenben Arbeitsbinderung - ju bewilligen.

(4) Rad Beseitigung ber hinderungen find die Arbeiten ohne meitere Auffordepung ungefäumt wieder

aufgenehmen:

§ 9. Unterbrechung der Banausführung.

(1) Für die bei Eintritt einer Unterbrechung Lobet gurud, so hat der Unternehmer Ausbruch auf den ganglichen Sinstellung der Aussührung beieitst geleisbeien Arbeiten ober Lieferungen erhalt der Unternehmer bie ben vertragsmäßig bedungenen Preisen entsprechende Bergütung. The far verschiedenwerthige Arbeiten oder Lieferungen ein nach dem Durchschnitt bemeisener Einstiebereis weselikbirt; so ift under Berückschilgung des höheren oder geringeren Wetthes der ausgeführten Arbeiten oder Liefetzingen, gegenüber den noch vällständigen ein von dem veradredeten Durchschnittspreise entsprechend abweichender nouer Einseitspreis für das Geleisteie besonders zu ermitteln und darnach die zugewährende Bergütung zu berechnen.

(2) Außerbem fann ber Unternehmer ben Erfat bes ihm nachbeislich entkanbenen wirklichen Schabans beaußpruchen, went die bie Fortsehung ber Arbeiten ober Lieferungen hindernden Umftande entweder von der Berwaltung verschullen ber Berwaltung unabhängige Umftande im Frage stehen — sich auf Seiten ber Ber-

mafrung gugetragen haben.

(3) Eine Emifcabigung für entgungenen Gewinn

fann in feinem Falle beamprucht werben.

(4) In gleicher Weffe ift ber Unternehmer jum Schadenserfat verpflichtet, wenn bie bie Unterbrechung verankoffenben' Umftinde von ihm verfchulbet find ober auf feiner Seite fich' jugetragen huben (§ 13).

(5) 3ft die Unterbrechung durch Raturereignisse berbeigeführt worden, is kann der Unternehmer einen

Shabensenfat nicht beampruchen.

- (6) Danert die Unterbrechung länger als 6 Monate, so fiedt beiben Theilen ber Rückritt vom Bertrage frei. Die Rückritsserflärung muß schriftlich und spatestens 14 Tage nach Ablauf jener 6 Monate bem andern Theile jugestellt werden; andernsalls bleibt undes schaden ber inzwischen etwa erwachsenen Ansprüche auf Schadensersas ober Bertragsfrase der Bertrag mit der Masgade in Krast, daß die darin ausbedungene Bollendungsseift um die Dauer der Unterbrechung verslängert wird.
 - § 10. Gute ber Arbeiten ober Lieferungen.
- (1) Die Arbeiten ober Lieferungen muffen ben besten Regeln ber Technik: und ben befonderen Bestimmungen bes Bertrages entsprechen.

(2) Bei ben Arbeiten burfen nur tüchtige und ge-

abte Arbeiter beideftigt werben.

(3) Arbeiten, welche die Berwaltung den gedachten Bedingungen nicht entsprechend findet, find sofort und unter Ausschluß der Anrusung eines Schiedsgerichts zu beseitigen und durch umabelhafte zu ersetzen. Für hiers bei entstehende Berlufte an Materialien hat der Unternehmer die Staatofasse schalbes zu halten.

(4) Arbeiter, welche nach bem Urtheile ber Berwaltung untüchtig find, muffen auf Brelangen entlaffen

und bard tudtige erfett werben.

(5) Maerialien, welche bem Bertrage nicht ent- (\$ 26) nicht späteste sprechen, find auf Anordnung der Berwaltung innerhalb forderung dewirft, so einer zu bestimmenden Frist von der Bauftelle zu ent- ihrer Wahl entweder sernen, widrigensalls sie auf Roskn und für Rechnung a. ganzlich vom Bede Undermonners beliebtg veraußert werden konnen.

(6) Behufs Ueberwachung ber Ausführung ber Arbeiten, sowie zur Bornahme von Materialprüfungen fieht ben Beaustragten ber Berwaltung jebergeit während ber Arbeitsstunden der Justlit zu den Arbeitspläten und Perklätten frei, in welchen zu dem Unternehmen gehörige Gegenstände angefertigt werden.

(7) Auf Berlangen hat ber. Unternehmer ben Beginn bet Berftellungsarbeiten rechteitin ber Berwaltung

anzuzeigen. .

(8) Eutstehen zwischen der Berwaltung und dem Unternehmer Meinungsverschiebenheiten über die Zusverlässigkeit der bei Profung der Materialien angesverlässigkeit der des Profung der Materialien angesvenderen Naschinen oder Unternehmer eine weitere Profung in den Königslichen Bersuchsankalten zu Charlottenburg vertangen, deren Festschungen endgültig entscheidend find. Die hierbei entstehenen Kosen kosen konten konten konten kanten kanten Konten Konten Konten Konten konten konten konten konten Kon

(1): Der Unternehmer hat ber Berwaltung iber bie mit handwerkern und Arbeitern in Betreff ber Ausfahrung ber Arbeiten ober Lieferungen geschloffenen Bertrage sebergeit auf Erforbern Austunft gu erweiten.

- (2) Sollte bas angemeffene Fortichreiten ber Arbeiten ober Lieferungen baburch in Frage gestellt werben,
 bag ber Unternehmer handwerkern ober Arbeitern gegenüber bie Berpflichtungen ans bem Arbeitsvertrage nicht
 ober nicht punktlich erfüllt, so bleibt ber Berwaltung
 bas Recht vorbehalten, bie wen bem Unsernehmer geichulbeten Betwägt für bessen Rechnung unmittelbar an
 bie Berechtigten zu zahlen. Der Unternehmer hat die
 hierzu erforderischen Unterlagen, Lohnliften u. f. m. ber
 Berwaltung zur Bertstung zu stellen.
 - \$ 12. Friften für bie Befeitigung von Mängeln.
 - a, bie Arbeiten ober Lieferungen des Unternehmers untlichtig find ober
- b. bie Arbeiten ober Lieftrungen nach Maßgabe ber verlaufenen Zeit nicht genügend geforbert: sind ober c. ber Unternehmer ben von ber Berwaltung gemäß
- § 11 getroffenen Anordnungen nicht nachkommt, to ift er zur Beseitigung ber vorliegenden Mängel ober zur Besolgung ber getröffenen Anordnung unter Bewilligung einer angemessenen Frist aufzusordern. Die Fristbestimmung ersolgt unbeschabet ber ber Berwaltung ichon vor Ablauf ber Frist zustehenden Rechte, indsbesondere bed Rechts auf Einziehung verwirfter Berstagsstrafen (§ 7).

§ 13. Entziehung ber Arbeiten ober Lieferungen,

- (1) Kommt der Unternehmer innerhalb der Frist den Andronungen der Berwaltung nicht nach, handels er den ihm durch § 10 Absah 3 und 5 auferlegten. Berpstichtungen zuwider oder wird die Sicherheitsleistung (§ 26) nicht spätestens binnen 14 Tagen nach Anfesterung bewirkt, so ist die Berwaltung berechtigt, nach ihrer Bahl entweder
- a. ganglich vom Bertrage gutudtreten und Schabens-

b. bem Unternehmer bie weitere Ausführung ber Arbeiten ober Lieferungen gang ober theilweise gut entgieben und Schabensersatz wegen nicht genügenber ober verlockteter Erfällung zu verlangen, ober

o. auf der Erfüllung det dem Unternehmer obliegenden Berpflichtungen vorbehaltlich aller Schadenderfas-

anfprude ju befteben.

Enistiebet: sie sich gemäß a. ober. b., so theilt sie bies bem Unternehmer mittelst eingeschriebenen Briefes mit. Erfolgt keine Mittbeilung, so ist anzunehmen, daß

fie fich gemäß c. entschieben habe.

(2) Berben bem Unternehmer bie Arbeiten ober Lieferungen gang ober theilweise entrogen, so taun bie Berwaltung, unbeschabet ihrer Schadensersenansprüche, ben noch nicht vollenbeten Theil auf feine Roften aussichten laffen ober selbst für seine Rechnung, ausführen.

(3) Auf die Berrchnung der für die ausgesährten Achtiten aber Lieferungen dem Unternehmer zuflehenden Benglitung und dem Umfang seiner Werpflichtung zom Schadensersah sinden die Bestimmungen im § 9 entsivrechende Anwendung.

(4) Rach beendeter Arbrit ober Lieferung wird bem

Unternehmer eine Abrechnung mitgetheilt.

(5) Abichlagezahlungen (§ 22) können im Falle ber Arbeitsentziehung bem Unternehmer nur innerhalb bestienigen Betrages gewährt werben, welchen für ihn als sicheres Guthaben unter Berücksichtigung ber entstandenen Gegonansprüche ermittelt ift.

§ 14. Ordnungsvorfcriften.

(1) Der Unternehmer ober beffen Bertreier muß sich aufolge Ansforberung auf ber Baustelle einstnehm, so oft nach bem Ermessen der Berwaltung bie zu treffenden baulichen Anordnungen ein mündliches Benehmen auf der Haustelle erforderlich machen. Die sämmtlichen auf dem Bau besindlichen Bevollmächtigten, Gehülsen und Arbeiter des Unternehmers sind bezüglich der Bauaussührung und der Aufrechterhaltung der Ordnung auf dem Bauplate den Ausrehmungen der Betwaltung unterwousen. Im Falle des Ungehorsams fann ihre sosorige Entsernung von der Baustelle verslangt werden.

(2) Der Unternehmer hat, soweit es seinen Arbeitern nicht selhst möglich ist, angemessene Unterkunst oder Berpstegung zu entsprechenden Preisen zu sinden, die dazu erforderlichen Einrichtungen auf eigene Rosien zu tressen. Er hat den in dieser Beziehung an ihu geskellten Ansorderungen der Berwaltung zu gemägen. Auch im Uebrigen hat er densenigen Anordnungen zu entsprechen, welche zur Sicherung der Gesundheit seiner Arbeiter und zur Wahrung der Resulichseit von der Berwaltung getrossen werden. Abtritte sind an den ihm angewiesenen Pläten berzustellen, regelmäßig zu desinsziren und demmächst wieder zu beseitigen. Der Unternehmer ist serner verpstädtet, auf den Baustellen dezur ersten hilselichung vor Ansunst des Arztes ersonderlichen Verdaumstell und Arzneien nach den Weisungen der Berwaltung vereit zu halten. Die Berwaltung

b. bem Unternehmer bie weitere Aussuhrung ber Ar- auf Grund ber Bestimmungen biefes Abfates, getroffenen beiten ober Lieferungen gang ober theilweise auf Anordnungen au überwachen.

(3) Der Unternehmer hat überhaupt Raume, Borrichtungen und Geräthichaften, die er zur Verrichtung der Dienste zu beschaffen dat, so einzwichten und zu unterhalten und Dienstleistungen, die unter seiner Ansordnung aber seiner Leitung vorzumehmen sind, so zu regeln, daß die Angestellten und Arbeiter gegen Gesahr sitz Echen und Gesundhait soweite geschifft sind, als die Ratur der Diensteistung es gestattet. (§ 618 B. G.-B's.)

(4) Für die Bemachung, somer Gerüfte, Bertzeuge, Geräthe u. s. w., fowie seiner auf der Raustelle lagernden Materialien Sorge zu tragen, ist lediglich

Sade bes Unternehmers;

§ 15. Mitbenniung von Riffinagen.

Die von dem Unternehmer hergefielten Ruftungen find mahrend ihres Bestehens auch anderen Bauhandwerkern unentgeltlich zur Benutung zu überelassen. Nenderungen an den Rustungen im Interesse ber bequemeren Benutung Seitens der übrigen Bau-handwerker vorzunchmen, ist der Unternehmer nicht verspflichet.

§ 16. Beobachtung polizeilicher Porfchriften. Haftung bes Unternehmers für feine Angestellten.

(1) Für die Befolgung der für Bauaussührungen bestehenden polizeilichen Barschriften und der eine bestonders ergehenden polizeilichen Anordnungen ist der Unternehmer für den ganzen Umsang seiner vertragsmäßigen Berpsichtungen verantwortlich. Rosten, welche ihm dadurch ermachsen, können der Staatslasse gegensüber nicht in Rechnung gestellt werden.

(2) Der Unternehmer trägt insbesondere die Berantwortung für die gehörige Stärfe und sonsige Tüchtigkeit der Rüftungen, Transportbrikken u. s. w. Dieser Berantwortung unbeschadet ist er aber auch verpflichtet, eine von der Berwaltung angeordnete Ergänzung und Berstätfung der Rüftungen, Transportbrücken u. s. w. unverzüglich und auf eigene Rosten zu bewirken.

§ 17. Rrantenverficherung der Arbeiter.

(1) Auf Berlangen der Berwaltung hat der Unternehmer gegen Bestellung ausreichender Sicherheit eine den Borschriften der S. 69 bis 72 des Krankenversicherungsgesetzes unterliegende Bau-Krankenkasse entweder für seine versicherungspflichtigen Arbeiter und Angestellten allein, oder mit anderen Unternehmern, welchen die Aussührung von Arbeiten auf eigene Rechnung übertragen wird, gemeinsam zu errichten. Eine sur den ständigen Beitreb des Unternehmers der
reits bestehende Betriebs-Krankenkasse kann unter den im S 70 des Krankenversicherungsgesetzes vorgesehenen Bedingungen sur das von dem Unternehmer dei der staatlichen Bauanssährung verwendete Personal als BauKrankenkasse anerkannt werden.

berlichen Berbandmittel und Arzneien nach ben Bei- (2) Errichtet die Bermaltung felbst eine Baufungen ber Berwaltung bereit zu halten. Die Bermal- Krankenkasse, so gehören die von dem Unternehmer bei tung ift berechtigt, die ordnungemaßige Aussulung ber ber Banaussubfuhrung beschäftigten versicherungsphichtigen Perfouen mit bem Zage bos Gintritte in bie Beichafti- | auftragten mainenb! iber: Madfibrung! gegenseitig angung ber Bau-Rnanfentaffe als Mitglieder an. Ber zwerfennende Aufzeichnungen geführt werben, welche freit von biefer Augehörigfeit : find : pur biefenigen Personen, melde einer nach bem norbergebenben Absahe els Bau-Arankenfaffe anerfannten Argnfenfaffe ober einer den Ansprherungen bes \$ 75 des Rrantenverficherungsgefeses enthrechenben Bilfofaffe als Mitglieder angeboren. Der Unternehmer erfennt bas Statut der von der Bermaltung errichteten Bau-Rrantentaffe als für ibn verbindlich an. Au ben Roften ber Redrumnd. und Raffenführung bet er auf Berlangen ber Bermaliung einen von diefer antheilig feftzufesenden Beitrag ju

(3) Unterläßt ce ber ; Unternehmer, bie Rrantenverficherung ber von ibm beichaftigten verficherungswillichtigen Berfonen ju bewirfen, fo ift er verpflichtet, alle. Aufmendungen ju erftatien, welche empa ber Berwaltung binfictlich ber von ibm beidaftigten Versamen burch Erfüllung ber aus bem Kraukenversicherungsgesetze nd etgebenben Bervflichtungen erwachien.

(4) Etwaige in biefem Kalle von der Bau-Kranfentaffe flatutemmäßig geleistete Unterkühungen find von

dem Unternehmer gleichfalls zu erschen.

(5) Die von dem Unternehmer bestellte Siderbeit haftet auch für die Erfüllung der sämmtlichen vorstebend bezeichneten Bervflichtungen in Bezug auf die Rrankenverficherung.

\$ 18. Saftvilicht des Unternehmers bei Gingriffen in die Rechte Dritter.

(1) Für unbefugtes Betreten, fomie fur Beicabigungen angrenzender Lanbereien, inobesondere durch Entnahme ober Auflagerung von Erbe ober anderen Gegenftanden außerhalb ber idriftlich baan ans gewiesenen Flachen, ingleichen für bie Folgen eigenmächiger Beriperrungen von Wegen ober Wafferlaufen baftet ausschließlich ber Unternehmer, mogen biefe handlungen von ibm ober von feinen Bevollmächtigten. Behülfen ober Arbeitern vorgenommen fein.

(2) Kur ben Kall einer folden widerrechtlichen und nach pflichtmäßiger lleberzeugung ber Berwaltung bem Unternehmer gur Laft fallenden Beichäbigung erklärt fic biefer bamit einverftanden, daß bie Bermaltung auf Berlangen bes Beschäbigten burd einen nad Anhörung bes Unternehmers von ihr gu mablenden Sachverftanbigen auf feine Roften ben Betrag bes Schadens ermittelt und für feine Rechnung an ben Beschädigten ausgabit, im Falle eines rechtlichen Bahlungshindernisses aber hinterlegt, sofern bie Bahlung ober hinterlegung mit der Maggabe erfolgt, daß bem Unternehmer die Rudforberung für ben Fall vorbehalten bleibt, daß auf seine gerichtliche Rlage dem Beidabigten ber Erfaganfpruch gang ober theilweise aberfamt merben follte.

> § 19. Aufmeffungen mahrend bes Banes und Abnahme.

(1) Die Berwaltung ift berechtigt, ju verlangen, daß über alle swater nicht mehr nachzumeffenden Apfreigen man ben beiberfeits zu bezeichnenben Be- 2 zu 2 Bachen einzureichen.

beumdoft ber Berechnung au Grunde au legen find.

(2) Bon ben Boffenbung ber Arbeiten sber Lieferungen hat; der Unkrischiner der Bermalinisc durch eingeschriebenen Brief Anzeige au muchen; worant ber Termin får die Abnahme mit thunlicher Beichleitnigung anberaumt und bem Elittennehmer ichriftlich gegen Bebanbigungefdein ober mittelft eingofdriebenen Briefes befannt gegeben wird. ing the first term of

(3) Sollen ibite: Arbeiten Aber? Lieferungen au cinem vertraglich : bestimmten Zaitpunkte erfolgen, fo ift ber Unternehmer nicht bereckligt, die Abnahme vor jenem Zeitpunfte ju weisangen.

(4) Ueber bie Abneibme wied in der Ragel eine Berbandlung aufgenoumen. Auf Berlangen bes Unternohmers maß bick, gefchehrte. Die Benhandlung, ift won bem. Unternehmer ober bem für ihn etwa ericbienench Bertreter mit ju vollzieben.

(5) . Ban ber über bie Abnahme aufgenommenen Berbandlung wird bem : Unternehmer auf Berlangen

bealaubiate Abidrift mitaetbeilt.

(6) Ericheine in dem zur Abnahme anderaumten Termine gehöriger Benachrichtigung ungegeltet weber ber Unternehmer felbftouod, ein Bertreter, für ibn, fo gelten bie burd bie Beauftragten ber Bermaltung bewirften Aufnahmen und fonftigen Festfiellungen als St. B. St. St. L. St. anerfannt.

(7) Auf Die Reftellung bes von bem Unternehmer Geleifteten im Falle ber Entziehung bet Arbeiten ober Lieferungen (5 13) finden biefe Bo

Kimmungen gleichmäßig Anwertbung.

Daffen Eheillisfermagen bfort nach ibrer Anlieferung abgenommen werben, so bedarf es einer besonderen Benachrichtigung des Unternehmers hiervon nicht, wieviel mehr ift es feine Sache, für feine Anmefenbeit ober Bertretung bei der Abnahme Sorge ju tragen. § 20. Rednungs = Mufftellung.

Beguglich ber formlichen Aufftellung ber Rechnung, welche in der Form, Ausbrucksweise; Bezeichnung ber. Bautheile und Reihenfolge der Voften genau nad bem Berbingungsanidigge einwrichten ift. bat der Unternehmer den von der Berwaltung gestesten Anforberungen au antipreden :-

(2) Etwaige Mehrarbeiten ober Mehrlieferungen find in besonderer Rechnung nachzumeisen, unter bentlichem hinweis auf die schriftlichen Bereinbarungen,

welche barüber getroffen worben find.

8 21. Zageloburechungen. (1) Berben im Auftrage der Berwalturg Seitens bes Unternehmers Arbeiten im Tagelohn ausgeführt; so ift die Liste der hierbei beschäftigten. Arbeiter dem bankeitenten Beamten ober beffen Bertrette bebufs Prüfung ihrer Richtigkeit täglich vorzulegen. Etwaige Anofiellungen bagegen find bem Unternehmer bimmen langftens 8 Tagen mitzutbeiten.

(2) Die Tageloburechungen find langftens von

6 22. Abidingszahlaugen.

(1) Abidlagszablungen werden bem Unternehmer Arbeiten ober Rieferungen bemeffen und foftgefist. in:angemeffenen Kriften auf Antrag, nach Mafigabe bes iemeilig Geleifteten aber Gelbeferten, bie ju ber von der Bermalung mit Giderheit vertretbapen Sobte gewährt (§ 13 Mbs. 5).

Dievoba tomen noch nicht bimerleak Sicherheitsbeträge (§ 26), fowie amberweitige auf bem Berirage berühenbe Forberungen ber Borivatiung gegen ben Unternehmer in Abjug gebracht werben. .: : , :. . § 23. Schlufzahlung.

Die Schlugzahlung erfolgt alsbaid nach (1)vollenbeter Früfung und Keftftellung ber vom Unternehmer einzureichenben Rechnung (§, 20). Wie ... in: i...

- ... (2) Bleiben bei ber Schlufabrechnung: Meikungsverschlebenheiten amilden bern Bermultung und brin Unternehmer bestehen, To foll diesem gleichwohl bas ibm unbeftritten zuftebende Guthaben micht vorentbatten merben.
- : ::{3) Bor Empfangnahme bes von ber Berwaltung ale Refigutbaben jur Auszahlung angebotenen Betrages muß ber Unternehmer alle Anfprüche, welche er aus bem Bertradiverhalmift über bie beborblicherfeits anerkannten hinans etwa: noch zu haben vermeint befilmmt bezeichnen und fich vorbebalten, wibrigenfalls bie Beltenbmadung biefer Anfprude fpater aus: geidloffen ift. 1.

8 24. Bablende Raffe. Allei Bablungen' erfolgen; fofern 'nicht in ben besonderen Bedingungen etwas Underes Jefigefest ift; auf der Raffe der Betwaltung, für welche bie Arbeiten ober Lieferungen ausgeführt werben.

6 25. Semährleifung. ... **(1)** Die im ben besonderen Bebingungen bes Bertrages vorgesehene, in Ermangefung folder nach benfallgemeinen gefehlichen Borfdriften fic bestimmenbe Rrift für die dem Unternehmer obliegende Gemabrleiftung für bie Gate ber Arbeit ober Daterialien beginnt mit bem Zeitpunfte ber Abnahme bet Arbeit

ober Lieferuna. (2). Der Einwand nicht rechtzeitiger-Anzeige von Mangeln gelieferter Bagren (§ 877 bes. Sanbelsgefehbuches) ift nicht flutthaft:

Sicherheitsleiftung. **8** 26.

.(1) Die Giderheit far Die vollständige Bertrageerfüllung fann burch Burgen ober Pfander bestellt werben; burd Burgen jeboch nur mit Einwilligung bet Bermaltung. Der Burge bat einen Burgidein nach Anordnung ber Beworftung auswiellen.

(2) Die Dobe ber ju bestellenben Pfanber beträgt fanf (5) vom Dunbert ber Bertragefumme; foweit nicht ein Anderes beffinmt ift.

(8) Die Bermaltung fahn bie hinterlegung eines Generalpfandes zulaffen, das für alle von dem Unternehner im Bereiche ber Berwaltung vertragsmäßig übernommenen Berpflichtungen haftet. Die Bobe bes Seneralpfandes wird verwaltungefeitig nach bem Durch-

führenden ober in den lehten drei Jahren ausgeführten

(4) Die Bermaltung beball fich bas Recht vor. bas Generalpfand febergeit bis bodikens gum Befammis betrage der Einzelpfander; an beren Stollet es beftelt ift, au erhöben, fofeen ed jur Sicherftellung ber Berbindlickfeiten bes Unternehmers nach ihrem Grmeffen micht genugt. Sie ift berechtigt, ihr Einverfichtenis mit ber Beftellung eines Generalpfanbes' feberzeit gurudgugieben und ju verlangen, bag an beffen Stelle innerbalb ber von ihr zu bestimmenden Frift bis erforberlichen Gingelpfanber binterlegt werben. Die Breigabe bes Generalpfanbes erfolgt in biefem Kalle nicht bot Stellung fammtlicher Elwzelpfanber. . . .

(5) Bum Pfande tonnen beftellt werben entweber Roebegungen, Die in bas Reichsichulbouch bber in bas Staatsidulbbud eines Bundesftaats eingetragen find, ober baares Geld, Berthyapiere, Depbticheine ber

Reichebant, Sparfaffenbucher ober Wichfelt.

(6) hinterlegtes baares Gelb' gebt in bas Eigenthum ber Bermaltung über. Es wird nicht verzinft. Dem Unternehmer fieht ein Unfpruch auf Rudetflatturg nur bann ju, wenn er aus bett Bertrage nicht mehr ju vertreten tal.

- (7) 2116 Werthpapiere werben angenommen bie Schuldverfdreibungen, welche von bem Deutschen Reiche ober von einem Deutschen Bundesftgate ausgeftellt ober gewührlieffet find, feine bie Stamme und Stamme Prioritäte-Aftien wid Prioristies-Obligationen dersenigen Eisenbahnen, beren Erwerb burd ben breußischen Staat gefestich genehmigt ift, jum vollen Rurewerthe, bie übrigen bei ber Deutiden Reichsbant beleibbaren Effetten ju bem bafelbit beleibbaren Bruchtbeil bes Ruremerthie.
- . (8) Depotscheine ber Reichsbank über binietlegte verpfandungefähige (vergl. ju 7) Berthpopiere werben angenommen, wenn gleichzeitig eine Berpfanbungsurfunde Des Unternehmers und eine Aushandigungebescheinigung ber Reichsbank nach Anordnung ber Bermaltung überreicht wird.

(9) Sparfaffenbucher werben nach bem Ermeffen ber Berwaltung angenonmen. Gleichzeitig ift über bas Spartaffenguthaben eine Berpfanbungeutfunbe nach Anordnung ber Berwaltung auszustellen.

(10) Bechfel merben nach dem Ermeffen ber Berwaltung angenommen, wenn fie an ben burch die zuftanbige Bermatiungebehörbe vertretenen Riefus bei Sicht jablbar, gezogen und aeceptirt find, eigene Bechel nur, wenn fie bei Sicht gablbar und avalirt find und als Wechselnehmer ber Histus bezeichnet ift.

(11) Die Ergänzung einer Pfandbestellung kann gefordert werben, falls diefe in Folge thesiweiser Inanspruchnahme ober eines Rurdruchaganges nicht mehr

genügend Dedung bietet.

(12) Die Befriedigung aus den verpfandeten Souldbuch orderungen, Berthpapieren, Depoticeinen, Sparkaffenbuchern und Wechfeln erfolgt nach ben gefes fonitiswerth fammilicher von bem Unternehmer auszu- licen Befimmungen. Die Bermaliung behalt fic bas

Redet war: "lebergrif' an Steller einer in Belbieln ober i freitigleichn bat ber Unternehmer :- "inbelbabet ber Bürgichaften bestellten Sicherheit anderweit Sicherheit au forberm

(13) Berthpapieren find fets bie Erneuerungs:

ideine beimikaen.

(14) Bind., Renten- und Bewinnantbeild-Stheine fonnen bem Uniernehmer auf Grund bes Bertrages belaffen werben. Anbernfalls werben fie, jo lange, als nicht eine Berkußerung ber Werthpapiere zur Deckung entftanbener Berbindlichfeiten in Ausnicht genommen werben muß, gur ben Salligfeitstagen bem Unternehmer ausgebanbigt.

(15) Die Bermaljung, übermacht nicht, ob bie ihr verpfandeten Werthpapiere, Depotscheine, Sparfaffenbucher und Wechfel jur Auszahlung aufgerufen, ausgelooft ober gefündigt werden, ober ob fonft eine Beränderung betreffe ibrer eintritt. Hierauf zu achten und bas Beeighele zu veranlaffen, ift lediglich Sache bes Berpfanbers, ben auch allein bie nachtbeiligen Kolgen treffen, wenn die notbigen Dagregeln unterbleiben.

(16) Die Rudgabe ber Pfander, soweit fie für Berbindlickeiten bes Unternehmers nicht in Anspruch ju nehmen find, erfolgt, falls fie nicht als Beneralpfand bestellt find, nachdem der Unternehmer die ibm obliegenden Berpflichtungen vollständig erfüllt hat und infoweit bie Pfander gur Giderung ber Bervflichtung jur Gewährleiftung bienen, nachbem bie Gewähte leiftungszeit abgelaufen Ift. In Ermangelung anberweiter Berabredung nilt als bedangen, daß bie Pfander in ganger Bobe jur Dedung ber aus ber Gewährleiftung fich ergebenben Berbindlichfeiten einzubehalten finb. 6 27. Uebertragbarteit bes Bertrages.

(1) Ohne Genehmigung ber Berwaltung barf ber Unternehmer feine vertragemäßigen Berpflichtungen nicht

auf Andere übertragen.

(2) Berfällt ber Unternehmer vor Erfallung bes Bertrages ir Konture, is if die Bermaltung berechtigt, ben Bertrag mit bem Tage ber Ronfurderöffnung auf aubeben. Auch fann die Bermaltung ben Bertrag fofort aufbeben, wenn bas Gutbaben bes Unternehmers gang ober theilweife mit Arreft belegt ober gepfändet wirb.

(3) Beguglich bet in biefen Kallen zu gewährenden Bergutung, fowie ber Gewährung von Abichiages achlungen finden die Bestenmungen vos is 13 finzgemäs

Anwendung.

(4) Kür ben Hall, daß der Unternehmer mit Tobe abgeben follte, bevor ber Bertrug vollftanbig erfüllt ift. hat die Berwaltung die Bahl, ob fie bas Bertragtverbaltniß mit seinen Erben fortsegen ober es als anfe gelöft betratbten will.

(5) Macht die Berwahung von den ihr nach Abjas 2 und 4 guftebenden Rechten Gebrand, jo theilt fie bied bem Ronfureverwalter ober bem Unternehmer ober feinen Erben mittels eingeschriebenen Briefes mit. Erfolgt keine Mittheilung, so ift anzunehmen, daß fie auf ber Erfüllung obet Kortsegung bes Wertrages bestebe. 8 28. Gerichtsfrand.

Ant Die aus bem Bertrage entfpringenben Rechte- feite frei gemacht.

im \$29 vorgefebenen Buftanbigfeit eines Gelebegeriches — bei bem zuständigen Gericht, in beffen Bestet bie ben Bertrag abichliegende Beborbe ibren Gip bat. Rocht au nebmen.

> i. **29.** Schiebsgericht.

(1) Streitigkeiten über bie burd ben Bertrag begrundeten Rechte und Pflichten, fowie über bie And führung bes Bertrages find:junachft ber verträgichließenben Beborde jur Enticheibung vorzulegen.

(2) Die Entscheidung dieser Beborbe git als anerkannt, falle ber Unternehmer nicht binnen 4 Bochen vom Tage ber Buftellung ber Beborbe anzeigt baf er auf ichieberichterliche Entideibung über bie Streitigfeiten untrage. protection of the contraction of J. W. W. W. W.

(3): Die: Foundhriutg ber Banerbeiten nach Dage gabe ber von ber Borwaltung trittbffenen Anordnungen barf bierburde midte aufgebalten : werben. .

(4) Auf bas ichiebsrichterliche Berfabren finben bie Borfdriften in & 1025 bis 1048 ber Deutschen Atolf-

projegordnung Anwendung.

- (5) Kalla Aber bie Bilbung bes Saiebsacrichts burch bie besonderen Bertragebedingungen abweichende Borfdriften nicht getroffen find, ernennen bie Berwaltung und ber Unternehmer: je einen Schieberichter. Die Schiebetlichter follen nicht gewählt werben aus ber Rabl ber numitielbar beibeilinten ober berfenigen Bes amten, an beren Geschäftelreis bie Angelegenheit ges börk bat.
- (6) Ralle : Die: Sthieberichter fich aber einen gemeinignen Schiedsfyruch nicht einigen können, wird das Schiebegericht burch einen Obmann engangt. Diefer wird von den Schiebsnichtern gewählt ober, weten fie fich nicht einigen können, von bem Leiter berjentgen bes nachbarten . Perringialbehöche beffelben Bermaltungsaweigs ernannt, beren Sis bem Site ber vertrage schließenben Weborbe am nachken belegen ift.

(7) Der Domann, bat bie weiteren Berbanblungen m leiten und darüber zu befinden, ob und in wie weit eine Ergämung ber bisberigen Berbanblungen (Beweisaufnahme u. f. w.) fattaufinden bat. Die Enticheibung über ben Streitgegenftand erfolft nach Stimmenmebrbeit.

- (8) Bestehen in Beziehtung auf : Sunimen, über welche ju entscheiden ift, mehr als zwei Weinungen, so wird die für die größte Summte abgegebene Stintme ber für bie zunächst geringere abgegebenen hinzugereconet. .
- (9) Ueber bie Tranung ber Koken bes fciebs richterlichen Berfahrens entscheibet bas Schiebsgevicht nath billigem Ermeffen.
- 2 (10) Bird: ber Schiedsspruch in den im \$11044 ber Bivilprozeporbnung bezeichneten Fallen aufgeboben; so hat die Enischeibung des Streitfalls im ordentlichen Rechtswege zu erfolgen.

5 80. Roften und Stempel. 1) Briefe und Depeiden, welche den Abichlug und Dies Ausführung bes Bertrages betreffen, werben beiber-

. : (2) Die Bortofoften: für Gelbe und sonlige Senbungen, weide im ausschließlichen Intereffe bes: Unter-

nehmers erfolgen; tragt bicher.

: (3) Die Stembelftener trägt ber Unternehmer nach Mafigabe ber gesetlichen Bestimmungen. Auch biejenigen Stempelbetrage find mon bei Unternehmer ju gablen, bie von der Struerbeborde etwa nachträglich geforbert werben.

. (4) Die übrigen Roften bes Bertragsabichluffes

fallen jebem Theile jur Balfte jur Laft.

unerfannt ______ ben ten _____ 19___

(Der Unternehmer)____

Allgemeine Bertragsbebingungen für bie . Ausführung von Leiftungen oder Lieferungen.

6 1. Genenkand bes Bertrages.

(1) Den Begenftand bee Unternehmens bilbet bie Ausführung ber im Bertrage bezeichneten Leiflung ober Lieferung.

(2) In Einzelnen bestimmt fic Art und Umfang ber bem Unternehmer obliegenden Leiftung ober Lieferung nach bem Bertrage, ben Zeichnungen und sonftigen alt

jum: Bertrage geborig: bezeichneten :Unterlagen.

(3) Machtragliche Abanderungen ber Beidaffenbeit bes Lieferungsgegenstandes ober ber Leiftung anguerbnen, bleibt ber Bermaltung porbehalten. Birb baburch eine Arnberung bes Preises bebingt, fo erfolgt bie Entschädigung bierfür im billigen Berhaunif au bem vertrag dmaßig vereinbarten Preife. Die Entichäbigungsjage And rechtseitig schriftlich zu vereinbaren. Beiftungen ober Aleferungen, welche in dem Bertrage ober in ben dazu: gehörigen Unterlagen nicht vorgeseben find, können bom Unternehmer nur mit feiner Buftenmung übertragen werben.

§ 2. Berechung der Bergutung.

(1) Die bem Unternehmer aufommenbe Bergutung wird nach ben wirklichen Leiftungen ober Lieferungen unter Zugrundelogung ber vertragemäßigen Einheits-

preife berechnet.

(2) Infoweit für Rebenleiftungen insbefondere für bas Borbalten von Berfgeng und Gerathen nicht beiondere Preisenfige worgefeben fend, umfaffen bie vereinbarten Preise jugleich bie Bergutung für Rebenleiftungen aller Art. Auch die Gestellung der zu ben Guteprufungen erforderlichen Arbeitofrafte, Daidinen und Gerätbe liegt bem Unterftebuer obm befondere Entichabigung ob.

(3) Etwaige auf ben Lieferungegegenftanben benebende Batentgebühren trägt ber Unternehmer. bat thio Bermalitung gogen Patentanfprace Dritter au

perireten. :

(4) Für Fäffer und Berpadungsmaterial wird weber eine Bergutung gelaiftet noth eitte Gewähr für gute Aufbewahrung übernommen. Gie geben in bas Bertrage feftgefaten Leiftungs- ober Lioferungeriften ju Eigenebum der Berwaltung über, sofern nicht abweichende bewilligen. Bereinbarungen getroffen finb.

· 6 3. Mehr:Beiffungen: ober: Mehr-Lieferungen.

Einseitig ober obne vorberige Beftellung (Auftrag) von dem Unternehmer bewirfte Leiftungen sber Lieferungen brauchen nicht angenommen zu werben; auch ift bie Berwaltung befugt, folde Leiftungen auf Gefahr und Roften bes Unternehmers wieber beseitigen at laffen. Diefer bat bei Richtannahme nicht nur feinerlei Bergütung für berartige Leistungen ober Lieferungen zu bes anspruchen, sondern muß auch für allen Schaben auf. fommen, welcher etwa durch die Abweichungen vom Bertrage für bie Bermaltung entstanden ift.

8 4. Beginn, Fortführung und Bollendung ber Leiftungen ober Lieferungen.

(1) Der Beginn, die Fortführung und Bollendung ber Leiftungen ober Lieferungen bat innerhalb ber im Bertrage feftgefesten Friften ju erfolgen. 3ft im Bertrage über ben Beginn ber Leiftungen ober Lieferungen eine Bereinbarung nicht enthalten, fo bat ber Unternehmer fpateftens 14 Tage nach ichriftlicher Aufforderung Seitens ber Bermaltung ju beginnen. Die Leiftung ober Lieferung muß im Berhaltuig au ben bebungenen Bollenbungsfriften fortgesett angemessen gefordert merben (§ 11).

(2) Die Borrathe an Materialien mullen allezeit ben übernommenen Leiftungen ober Lieferungen ents

fprechen.

§ 5. Bertragsftrafe.

(1) Die Berechtigung ber Berwaltung, eine Bertrageftrafe von bem Gutbaben bes Unternehmers eine iubehalten, richtet fich nach SS 339 bis 341 B. G. B's.

(2) Die Betwaltung gift nicht als erkeffen, wenn Die Bermaltung verfpatete ober ungenfigenbe Leiftungen

ober Lieferungen vorbebaltlos angenommen bat.

(3) Für bie Berechnung einer Bertrageftrafe bei Leiftungen ober Lieferungen ift ber Zeitwurft maßgebenb, zu welchem die Leiftung nach bem Bertrage fertiggestellt ober die Anlieferung an dem im Bertrage bezeichneten Anlieferungsorte flaitfinden follte.

(4) Eine tagemeise zu berechnende Bertragestrafe für verfpatete Ausführung von Leiftungen ober Bieferungen bleibt für bie in bie Zeit einer Bergogerung fallenben Sonntage und allgemeinen Feiertage außer Anfas.

§ 6. Behinderung ber Leiftungen, ober Liefernugen.

(1) Glaubt ber Unternehmer fich in der erbnunge miffigen Fortführung der übernommenen Leiftengen oder Lieferungen burch Anordming ber Bermaling ober bobere Gewalt behindert, fo bat er ber Bermaltung hiervon sofort Anzeige zu erstatten.

(2) Unterläßt ber Unternehmer biefe-Angeige, fo febt ibm ein Anjurnd auf Beradfichtienne ber an-

geblich hindernden Umftande nicht gu.

(3) Der Berwaltung bleibt vorbehalten, falls die begäglichen Angeben bes Unternehmers für begründet au erachten find, eine augemeffene Berimgerung ber im

(4) Rad Beseitigung der hinderungen find die

Leiftungen ober Lieferungen ohne weitere Aufwuhgrung ober Lieferung erfolgt an den von der Berwaltung, zu ungefaumt wieber aufzunebmen.

8 7. Gute bar Leiftmagen nber Lieferungen.

(1) Die Leiftungen ober Lieferungen muffen ben beften Regeln ber Technif und ben besonberen Bes

fimmungen bes Bertrages entfprechen.

(2) Behufs Uebermadung ber Ausführung ber Leiftungen ober Lieferungen, sowie Bornahme von Material-Prüfungen fiebt ben Beauftraaten ber Bermaltung jederzeit mabrend ber Arbeiteftunden ber Butritt au den Arbeitewlägen und Berfftatten frei, in welchen ju bem Unternehmen geborige Gegenftanbe apgefertige werben. Auf Rexlampen bat Undermoner ben Beginn ber berftellungsarbeiten rechtzeitig ber Bermaltung an-Muffen einzelne Leiftungen ober Theillieferungen fofort nach ibrer Ausführung geprüft werben, fo bebarf es einer befonderen Benachrichtigung bes Unternehmers biervon nicht, vielmebe ift es beffen Sade, für seine Anmesenbeit ober Bertretung bei ber Brufung Gorge zu tragen.

(3) Entfteben zwifden ber Bermaltung und bem Unternehmer Meinungeverschiedenbeiten über die Aulaffigfeit ber bierbai angemelbenn Maichinen ober Unterfudungsarten, fo fann ber Unterpohmer eine meitere Brufung in ben Rouisliden Berfuche Unfalten au Charlottenburg verlangen, beren Festjepungen endgiltig entideibend find. Die bierbei entftebenben Roften tragt

ber unterliegende Theil.

(4) Die bei ber Gatennilung nicht bedingunges gemäß befundenen Begenftande bat Unternehmer unentgeltlich und, falls bie Gutenrufung nicht in ber Berfftatt, Kabrit u. L. m. bos Unternehmers ftattgefunden bat, auch frei Unlieferungsort ju erfeten (§ 11).

(5) Kur die durch Zurudweisung nicht bedingungsgemäßer Gegenftande entflebenden Roften und Berlufte an Materialien bat ber Unternehmer bie Bermaltung

ichables zu halten.

8. Ort der Anlieferung und Berfand.

(1) Die Unitafeming den Beiftunges und Lieferunges Gegenstände bat nach ben Bestimmungen bes Bertrages

m exiolaen.

- (2). If Anticierung frei Baggon vereinbart, so ift Unternehmer verpflichtet, die Materialien unter thunlichfter Ausnugung ber Ergafichigfein ber Gifenbahnmagen aufzugeben und die bierbei emfiebenben Rebentoften, wie a. B. für die Ausfertigung ber Frachtbriefe und die eing verlangte bahnamtliche Refiftellung bes Gewichts ber Gendung zu tragen.
- (3) In die Arachtbriefe find Seitens bes Unternehmers bie zu versenbenben Materialien nach beren Benennung, Studighl, Gewicht und jutreffenbenfalls Lange aufzunehmen.
- (4) Unterlaffung ber Gewichtsangebe im Rracht. briefe Seitens bos Absenbers foll bem Antrage ant babnamtliche Kenftellung bes Gewichts aleich geachtet merben.
 - k 91. Abnahme und Gewährleistung.

bezeichnenden Empfange-(Erfüllunge-)Drien. Erft mi bem Reitvunkte ber Abnahme geht bas Eigenthum und bie Gefahr auf bie Bermakung über.

(2) Sollen bie Arbeiten ober Lieferungen in einem vertraglich bestimmten Zeitpunfte erfolgen, fo ift ber Unternehmer nicht berechtigt, bie Abnahme vor jemem

Zeitvunft zu verlangen.

(3) 3ft bie im \$ 7 pargefebene Guteprafung bereits vorber vorgenommen und ihr Ergebnis als bebingungsgemäß gnerfannt worden, fo findet eine Biebern bolung bei ber Abnahme in ber Regel nicht flatt.

- (4) Dit ber Abnahme beginnt bie in ben befondenen Bebingungen bes Bereinges vargefahene, in Enunngelung folder nach ben allemainen aciegliden Borfdriften (vgl. 95 477, 638 B. G. B's.) fic beftingnende Frift für bie bem Unternehmer obliegende Gemabriefung für bie Gute ber Leiftung ober Lieferung.
- (5) Der Einwand nicht rechtzeitiger Anzeige von Mangeln gelieferter Bearen (8 377 bes Sanbelsgefete budes) ift nicht flattbaft.
- (6) Bezüglich ber bei ber Abnahme zurlicherwiesenen Begenftanbe liegt bem Unternehmer bie gleiche Erfate verflichtung ob, wie beinglich ber bei ber Gutenrufnun nicht bebinaungegemäß befundenen Gegenftande (§ 7).
- (7) Kur alle Gegenstände bagegen, welche fich mabrent bet Daner ber Gemabrleiftung als nicht bebingungsgemäß erweisen, aber für salche, welche in Bolge schren Materials oder mangelbafter herftellung, bei gewöhnlicher Betriebenugung, b. h. mit Ausschluß nachweisbarer Unfälle, betriebsunbrauchbar werben, ober bei ber Bearbeitung fich als feblerbaft berausstellen, ift Unternehmer verpflichtet.
 - a) fofern nach den besonderen Bedingungen Raturalerian fattfindet:
 - neue, den Bebingungen entiprechenbe Stude frei Empfange-(Erfüllungs-) Ort zu liefem (£ 11):
 - b) fofern nach ben befonderen Bedingungen Gelbauds gleich eintritt:

1. den vertnagemäßigen Lieferwreis,

- 2. Die Frachtfosten von dem Anlieferungsorte ober ber bemfelben mnachft gelegenen Station nach bem Erfüllungsorte ju verguten,
- (B) Bei Beredmung ber Krachtfoften wird ber jur Zeit der Erjassorderung gültige Taris für Wagenlabungen von 10000 kg ju Grunde gelege. Die bejuglichen Betrage find innerhalb 4 Bochen nach ergangener Anffordeming einzugahrn.

§ 10. Gemeinfame Beftimmungen für bie Giteprifung. Abuahme und Gemährleiftung.

(1) Unbeschabet des Reches, seine Ansprüche im schiederichterlichen Berfahren (6 20), gekond zu machen. ift Unternehmer verpflichtet, fich junachft bem Urtheile bes mit ber Guieprufung oder Abnahme betrauten Bes amien an umerwerfen. Etwa enforderliche Racharbeiten an einzelnen, ben Bebingungen nicht voll entwredenben Leiftungs, ober Lieferungsgegenftanben bat ber Unter-(1) Die Abnahme bes Gegenkandes der Leiftung wehmer ungefaumt ausguführen, widrigenkalls, bies

: (2) Der Unternehmer ift vervflichtet, auf ber Bermaltung geborigen Lagerplagen befindlicht, gurudgewiesene sber mabrend ber Garantiezeit ichabhaft geworbene Gegenftanbe, welche lettere auch auf der ber Berwendungsfielle gunichft belegenen Station von ber Berwaltung zur Berfügung gestellt werben tonnen, alsbalb von ber lagerftelle att entfernent. Beidiebt bies innerbalb' ber' gefesten Frift nicht, fo tonnen biefe Gegenfikide Seitens ber Bermaltung auf Roffen und für Rechnung bes Unternehmers beliebig verdugert werben 199 383, 384 und 386 B. G.-B's.).

. 8 11. Wriften für Rachlieferungen ober Befeitigung

von Mangeln.

Aum Erlas ber bei ber Gateprufung (§ 7), bei der Abnahme (9 9) und - sowelt Raturalersas flattfindet — auch der nach der Abnahme (§ 9) zurück- (val. § 12 Absak 3). gewiefenen Leiftungen ober Lieferungen ift bem Unternehmer eine angemessene Krift zu bekimmen. Das Gleiche gilt, wenn bie Leiftungen ober Eleferungen untuchtig ober nach Modabe ber verlaufenen Zeit nicht genügend geforbert find, von ber Befeitigung biefer Dangel. Die Friftbestimmung erfolgt unbeschadet ber ber Bermaliting icon vor Ablauf ber Frift zustehenden Rechte, inde befondere bes Rechts auf Einziehung verwirfter Bertrags-Avafen (\$ 5).

\$ 12. Gutziehung ber Leiftungen und Lieferungen.

(1) Rommt ber Unternehmer innerhalb ber Frift ben Unordnungent ber Bermaltung nicht nach, find feine Erfaglelftungen ober -lieferungen nicht bebingungegemäß ober wird bie Sitherbritsleiftung (\$ 17) nicht fpateftens binnen 14 Tagen nach Aufforderung bewirft, so ift die Bermaltung berechtigt, nach ihrer Bahl entweber

a) ganglich vom Bertrage jurudjutreten und Schabens. erfat wegen Nichterfüllung zu verlangen ober

b) bem Unternehmer bie weitere Ausführung 4 Leiftungen ober Lieferungen gang ober theilweise schloffen ift. ju entziehen und Schabenserfat wegen nicht genügender aber verfpaleter Erfüllung zu verlangen ober e) auf der Etfillung ber bem Unternehmer obliegenben Bapfichtungen wordenanisch atter Schabenes erfaganfpruche ju befteben. Entideibet fie fic gemaß a ober b, fo theilt fie bies bem Unternehmet miffels eingeschriebenen Briefes mit. Ex folgt keine Mittheilung, so ift anzurehmen, baß fie fich gemidg c entschieben habe."

(2) Berben bem Unternebmer Sie Beifungen ober Biefetungeli'gang ober theilweifet entzogen, fo fann bie Borfdrift bet Berwaltung auszustellen. Bermaltung, unbeidabet ibret ! Saabenderfaganfprude, ben noch nicht vollendeten Theil auf feine Roften ausfabren laffen ober felbit für feine Rechnung ausfahren.

(3) Rach beenbeter Leiftung ber Lieferung wird bem Unternehmer eine Abrechnung mitgetheilt:"

.. (4) Abidlagszählungen (§ 14) thimen im Ralle bes Entzithung ber Leiftung ober Lieferung bem Unter- nommenen Berpflichtungen haftet. Die bobe bes Generalnehmer immi-finnerhalb." bestienigen Beitrages gewährt pfandes with verwaltungsfellig nach bem Buschschnitts-

Gritond ber Berwaltung auf feine Roften gefcheben | Berudfichtigung ber entftanbenen Gegenansprache ermittelt ift.

8 13. Rednungsaufftellung."

(1) Bezuglich ber formlichen Aufftellung bet Rechnung, welche in ber Form, Ausbrucksweife und Reibenfolge ber Voften genau nach dem Bertrage und beffen Unterlagen einzurichten ist, bat ber Unternehmer ben von der Berwaltung gestellten Unforderungen zu entsprechen.

(2) Etwaige Debr-Leiftungen ober Debr-Lieferungen sind in besonderer Rechnung nachzuweisen, unter deutlidem Sinweis auf die idriftlichen Bereinbarungen.

welche barüber geichloffen worben find.

8 14. Abschlagszahlungen.

(1) Abidiagszahlungen werden dem Unternehmer in angemeffenen Kriften auf Antrag nach Maggabe bes ieweilig Geleifteten ober Gelieferten bis zu ber von ber Bermaltung mit Sicherheit vertretbaren Sobe gewährt

(2) Diervon konnen noch nicht hinterlegte Sicherbeitobetrage (§ 17), sowie anderweitige auf bem Bertrage berubende Forderungen ber Berwaltung gegen ben

Unternehmer in Abjug gebracht werben.

& 15. Schluszahlung.

(1) Die Solugzahlung erfolgt afebalb nach vellendeter Prafung und Repftellung ber vom Unternebmer einzureichenden Rechnung (§ 13).

(2) Bleiben bei ber Schlufgbrechnung Deinnngsverschiedenheiten zwischen ber Berwaltung und bem Unternehmer bestehen, fo foll biefem gleichwohl bas ihm unbestritten zustebende Gutbaben nicht vorenthalten werben.

(3) Bor Empfangnahme bes von ber Bermaltung ells Reftautbaben zur Auszahlung angebofenen Betrages muß ber Unternehmer alle Anfprache, welche er aus bem Bertragsverbältnig über bie beborblicherfefts anerkannten binaus etwa noch ju haben vermeint, bestimmt bezeichnen und fich idriftlich vorbehalten, widrigenfalls bie Beltendmachung biefer Anfpruche fpater ausge-

· 8 16. Bahlende Raffe. ·

Alle Zahlungen erfolgen, fofern nicht in ben besonderen Bedingungen oder im Bertrage etwas Anberes fesigesest ift, auf ber Rasse ber Berwaltung, für welche bie Leiftung ober Lieferung ausgeführt wirb.

3 17. Sicherheitsleiftung.

(1) Die Sicherheit für die vollständige Bertrage erfüllung tann burch Burgen ober Pfander bestellt werben; durch Bargen fedoch nur mit Einwilligung ber Bermaltung. Der Burge bat einen Burgidein nach

(2) Die Sobe ber zu bestellenden Pfander beträgt

fünf (5) vom bunbert ber Bertragsfamme, feweit nicht

ein Unberes bestimmt ift.

(3) Die Bermakung fann bie Hinterlegung eines Generalpfandes zulaffen, das für alle von dem Unternebmer im Bereiche ber Betwaltung vertragsmäßig Aberworden, welchet für hit als fichres Guthaben unter werth fammilicher von bem Unternehmer auszuschrenden

ober Leiftungen bemeffen und feftgefest.

4) Die Berwaltung bebalt fic bas Recht vor. forbern. bas Generalpfand jebergeit bis bodiftens gum Befammtbetrage ber Einzelpfander, an beren Stelle es beftellt ift, au erboben, fofern es aur Sicherftellung ber Berbinblichkeiten des Unternehmers nach ihrem Ermessen nicht ge-Sie ift berechtigt, ibr Einverftanbnig mit ber Beftellung eines Generalpfanbes jebergeit gurudjugieben und zu verlangen, bag an beffen Stelle innerbalb ber von ihr zu bestimmenden Krift die erforberlichen Einzelpfander hinterlegt werben. Die Freigabe bes General= pfandes erfolgt in biefem Kalle nicht vor Stellung fammtlicher Gingelpfanber.

(5) Bum Pfande konnen bestellt werben entweder Forberungen, bie in bas Reichsschuldbuch ober in bas Staatsiduldbuch eines Bunbesftaats eingetragen find, ober baares Gelb, Birthpapiere, Depotideme ber Reiche

bant, Sparfaffenbucher ober Bedfel.

nichts mehr zu vertreten bat.

(6) Hinterlegtes baares Geld geht in das Eigenthum ber Bermaliung über. Daffelbe wird nicht ver-Dem Unternehmer ftebt ein Anspruch auf Raderftatiung nur bann gu, wenn er aus bem Bertrage

(7) Ale Werthpapiere werben angenommen bie Souldverschreibungen, welche von bem Deutschen Reiche ober von einem Dentiden Bunbesftaate ausgestellt ober gewährleiftet finb, fowie bie Stamm- und Stamm-Prioritäts-Aftien und Prioritäts-Obligationen berjenigen Eisenbahnen, beren Erwerb durch ben Preugischen Staat gesetlich genehmigt ift, jum vollen Kurswerthe, Die übrigen bei ber Deutschen Reichsbanf beleibbaren Effeften ju dem daselbft beleibbaren Bruchtheil des Ruremerthes.

(8) Depotscheine der Reichsbank über hinterlegte verpfandungefabige (vergl. ju 7) Werthvapiere merben angenommen, wenn gleichzeitig eine Berpfanbungeurfunde. des Unternehmers und eine Ausbandigungsbescheinigung ber Reichebant nach Anordnung ber Bermaltung über-

reicht wird.

(9) Spartaffenbucher werben nach dem Ermeffen der Berwaltung angenommen. Gleichzeitig ift über bas Sparfaffenguthaben eine Berpfandungeurfunde rach Un-

ordnung der Bermaltung auszuftellen.

(10) Bechiel werben nach dem Ermeffen ber Berwaltung angenommen, wenn fie on den burch bie . juftanbige Bermaltungsbeborbe vertretenen Roniglichen Fistus bei Sicht gablbar, gezogen und acceptirt find, eigene Bechiel nur, wenn fie bei Sicht jablbar und avalirt find und wenn als Bechielnehmer ber Bistus bezeichnet ift.

(11) Die Erganzung, einer Dfandbestellung, fann gefordert werden, falls biefe in Folge theilmeifer Inanspruchnahme ober eines Rupsruchanges nicht mehr

genügend Dedung bietet.

(12) Die Befriedigung aus ben verpfandeten Schuld-Bestimmungen. Die Berwaltung behalt sich bas Recht ber Erfüllung ober Fortsegung bes Bertrages besteht.

ober in ben letten brei Sabren ausgeführten Lieferungen | por, jederzeit an Stelle einer in Bechieln ober Burgichaften bestellten Sicherbeit anberweit iSiderbeit zu

(13) Werthpapieren find flete bie Erneuerungs

ideine beizufügen.

(14) Binde, Rentene und Gewinnantheilsideine fonnen bem Unternehmer auf Grund bes Bertrages belaffen werben. Anderenfalls werden fie, jo lange, als nicht eine Beraugerung ber Berthpapiere gur Dedung entftanbener Berbinblichfeiten in Ausficht genommen werben muß, an ben Ralligfeitstagen bem Unternehmer ausgebändigt.

(15) Die Bermaliung übermacht nicht, ob bie ihr verpfandeten Werthpapiere, Depoticeine, Spartaffenbucher und Wechsel jur Ausgahlung aufgerufen, aus gelooft oder gefündigt werden, oder ob. fonft eine Beranberung betreffe ihrer eintritt. hierauf zu achten und bas Breignete ju veranloffen, ift lebigfich Sache bes Berpfanbers, ben auch allein die nachtbeiligen Folgen treffen, wenn die notbigen Dagregeln unterbleiben.

(16) Die Rückgabe der Pfander, foweit fie für Berbindlichkeiten bes Unternehmers nicht in Angruch, mi nehmen find, erfolgt, falls fie nicht als Generalpfand bestellt find, zu brei Fünsteln (3/6) des Gesammibetrages, nachdem ber Unternehmer bie bedingungsgemäße Musführung der Leiftung oder Lieferung bewirkt, hat. Mudgabe ber übrigen zwei Fünftel (2/6) findet flats, wenn die Zeit der etwa vorgesehenen Gewährleisung abgelaufen ift und bie Erfaganspruche erledigt find. In Ermangelung anderweiter Berabredung gilt als bebungen, bag bie Pfander in ganger bobe gur Dedung ber aus ber Bemahrleiftung fich ergebenden Berbindlich feiten einzubebalten finb.

§ 18. Uebertragbarteit des Bertrages.

(1) Ohne Genohmigung ber Bermaltung bari ber Unternehmer feine vertragemäßigen Berpflichtungen nicht auf Andere übertragen.

(2) Berfällt ber Unternehmer por Erfüllung bes Bertrages in Konkurs, fo ift die Bermaltung berechtigt, ben Bertrag mit bem Tage ber Ronfurderöffnung aufe gubeben., Auch fann die Bermaltung ben Bertrag fofort auflosen, wenn das Gubaben des Unternehmers gang oder theilmeise mit Arrest belegt ober gepfandet wirh,

(3) Bezüglich ber in biefen Källen zu gemahrenden Bergütung, sowie ber Gemahrung von Abichlagezahlungen finden die Bestimmungen des § 12 sinngemäße Ans

menduna.

(4) Für den Fall, bag der Uniernehmer mit Tode abgeben sollte, bevor ber Bertrag vollftanbig erfüllt ift, bat die Bermalung die Wahl, ob fie das Bertrageverbaltniß mit feinen Erben fortiegen oder es als aufgeloft betrachten will.

(5) Macht die Berwaliung von den ihr nach Abjas 2 und 4 zuftebenden Rechten Gehrauch. so theilt fie bies bem Konfursverwalter ober bem Unternehmer ober buchforderungen, Berthpapieren, Depoticheinen, Spar- feinen Erben mittelft eingefdriebenen Briefes mit. Erkaffenbuchern und Wechfeln erfolgt nach den gefeslichen folgt keine Mittheilung, io ift aumunehmen, daß fie auf 5 19. Gerichtsftand.

Rar bie aus bem Bertrage entspringenben Rechtsftreitigkeiten bat ber Unternehmer - unbeschabet ber im \$ 20 vorgesebenen Buftanbigkeit eines Schiedegerichte -bei bem guftanbigen Berichte, in beffen Begirt bie ben Bertrag abicoliegende Beborbe ibren Sig bat, Recht zu nebmen.

§ 20. Schiedsgericht.

(1) Streitigfeiten über Die burch ben Bertrag begrundeten Rechte und Pflichten, fowie über die Andführung bes Bertrages find junächst ber vertragfaließenden Bel orde jur Entideidung vorzulegen.

(2) Die Enticeidung biefer Beborde gilt als anerfannt, falls ber Unternehmer nicht binnen 4 Boden vom Tage ber Zustellung ber Beborbe ameigt, bag er auf idieberichterliche Entideibung über bie Streitigfeiten antrage.

(3) Die Fortführung ber Leiftungen ober Lieferungen nach Maggabe ber von der Bermaltung getroffenen Unordnungen barf bierburch nicht aufgebalten werben.

(4) Auf bas ichiebsrichterliche Berfahren finden die Borfdriften in SS 1025 bie 1048 ber Dentiden Bivil-

projeforbnung Unwendung.

(5) Kalls Aber bie Bilbung bes Schiebsgerichts burch die besonderen Bertragsbedingungen abweichende Borfdriften micht getroffen find, ernennen die Berwaltung and ber Unternehmer je einen Schieberichter. Schieberichter follen nicht gewählt werben aus ber Babl ber unmittelbar Betbeiligten ober berjenigen Beamten, au beren Gefchaftefreis bie Angelegenheit gebort bat.

(6) Halls die Schiederichter fich über einen gemeinfamen Schiebefpruch nicht einigen tonnen, wird bas Schiedsgericht burd einen Domann ergangt. Diefer wird von ben Schiederichtern gemablt, ober wenn fie fich nicht einigen können, von dem Leiter berfenigen benachbarten Provinzialbeborbe beffelben Bermaltungszweigs ernannt, beren Sit bem Site ber vertragidliegenben Beborbe am nachften belegen ift.

(7) Der Obmann bat bie weiteren Berbandlungen 32 leiten und barüber zu befinden, ob und inwieweit eine Erganzung ber bisberigen Berbandlungen (Beweisaufnahmen u. f. w.) flattzufinden bat. Die Entscheibung aber ben Streitgegenftand erfolgt nach Stimmen-

mebrbeit.

(8) Befleben in Begiebung auf Summen, über welche au entscheiben ift, mehr als zwei Deinungen, fo wird bie für bie größte Summe abgegebene Stimme ber für die zunächst geringere abgegebenen hinzugerechnet.

(8) Ueber die Tragung der Rosten des schiedse richterlichen Berfahrens enticheibet bas Schiebsgericht Lembsberg Amt. Rreis Teltow: Lowenbruch.

nad billigem Ermeffen.

(10) Bird ber Soledsspruch in den im § 1041 ber Bivilprozegorbnung bezeichneten Rallen aufgehoben, so hat die Entscheidung des Streitfalls im ordentlichen Rechtswege zu erfolgen.

4 21. Roften und Stempel.

(1) Briefe und Depefden, welche ben Abichig

und die Ansflierung bes Bertrages betreffen, werben beiberfeits frei gemacht.

(2) Die Portofoften für Geth- und fonftige Senbungen, welche im ausichlieflichen Interesse bes Unternehmers

erfolgen, trägt biefer.

(3) Die Stempeffeuer tragt der Unternehmer nach Maggabe ber gesetlichen Beftimmungen. Auch biejenigen Stempelbeirage find von bem Unternehmer gu gabien, die von der Steuerbeborbe etwa nachträglich geforbert werben.

(4) Die abrigen Roften bes Bertragsabichluffes fallen febem Theile gur Balfte gur Laft.

Anerfannt_____, ben____ten_____19 (Der Unternehmer)

Borftebende Bedingungen werben bierburch gur allaemeinen Rennmiß gebracht.

Potsbam, ben 15. Mary 1902.

Der Regierungspräfibent.

Auflofung ber Schuhmachen-Imangeinnung in Steglig. Die Berfügung vom 27. Mat 1899 Ameblatt S. 239 - betreffend bie Schuhmacher-Zwangsinnung in Steglig, wird bierdurch ausgehoben und die Zwangsinnung vom 1. April d. 3. ab geidloffen.

Potsbam, ben 18. Mary 1902.

Der Regierungsprafibent.

78. Biebseuchen. I. Fefigeftellt:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Ofthavelland: Tarmow.

b. Milgbrand. Rreis Beft - Savelland: Sange, Goblit, Buichow I. Gut.

- c. Soweine feuche. Rreis Nieberbarnim: Lichtenberg, Zepernick. Rreis Teltow: Difc. - Bufterhausen (Schlegel). Rreis Zauch Belgig: Wilhelmsflift bei Dotsbam.
- d. Geflügelcolera. Rreis Zauch-Belgig: Rittergut Golzow.
- e. Blasdenausidlag. Rreis Bertfom-Storfom: Dobenbrud.

II. Erloschen:

a. Milgbrand. Areis Dft - havelland: Dpros, Sommerfelb. Rreis Teltow: Diebereborf. Rreis Bauch-Belgig: Schmergow.

b. Soweinefende. Rreis Teltow: Marienborf, MIt-Glienide, Difo. Bilmereborf, Difo. Bufterhaufen

(Brunid), Grog-Lichterfelbe.

c. Geflügelcolera. Rreis Nieberbarmm: Alt

d. Bruffende. Rreis Buterbog . Ludenmafbe: Pferbebeftand ber 1. Lehr-Batterie bes Lehr-Regiments der Relbartillerie-Schiegidule.

e. Ros. Rreis Zaud-Belgig: Caputh.

f. Raude. Rreis Dft-Bavelland: Vaufin. Potsbam, den 18. Märs 1902.

Der Regierungspräfibent.

Bekanntmadungen bes Abniglichen Bolizei-Präfidenten zu Berlin.

Schiebegericht für Arbeiterverficherung. Gemag & 8 bes Befeges, betreffend bie Abanberung ber Unfallverficherungegefete, vom 30. Juni 1900 wird biermit zur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bas Schiebsgericht für Arbeiterverficherung im Eifenbahnbireftionebegirt Berlin als argtliche Sadverständige, welche zu den Sigungen zuzuziehen find, für das laufende Beichäftsjahr gewählt bat:

1) ben Roniglichen Rreibargt, Geheimen Mebiginals rath Dr. Beder in Berlin SW., Gneisenau-

Arake 99.

2) ben praftischen Argt Dr. Roebler in Berlin SW., Astanifder Plat 4.

Berlin, den 12. Marz 1902.

Der Volizei-Brafibent.

Schiebegericht für Arbeiterverficherung. **30**. Gemag 5 8 des Gesetzes, betreffend bie Abs änderung der Unfallversicherungsgesete, vom 30. Juni 1900 wird biermit zur öffentlichen Renntnig gebracht, bag das Schiedsgericht für Arbeitetversicherung bes Stadifreises Berlin als ärztliche Sacverftänbige, welche ju ben Sigungen jugugieben find, für bas laufende Geschäftsjabr gewählt hat:

1) ben Roniglichen Rreibargt, Geheimen Debiginalrath Dr. Beder, hierfetbft Gneifenauftrafe 99

- 2) den Königlichen Rreibargt, Geheimen Medizinalrath Dr. Rollm, hierfelbft Marfiliusstraße 17, 3) ben Roniglichen Rreisarzt, Mebizinalrath Dr.
- Stüler, bierfelbft Invalibenftrage 91,

4, den praftischen Argt Dr. Röhler, hierfelbft A6fanischer Bles 4 und

5) ben praftifden Argt Dr. Bagner, hierfelbft Burgburgerftrage 1.

> Berlin, den 12. Mary 1902. Der Polizei-Prafident.

Schiebegericht für Arbeiterverficherung. Bemaß 5 8 bes Befetes, betreffend bie Abanderung ber Unfallverficherungsgeseie, vom 30. Juni 1900 wird hiermit jur öffentfichen Renninig gebracht, daß das Schiedegericht für Arbeiterverficherung Des Regierungsbezirle Potebam ale arziliche Sacverftanbige, welche zu den Sigungen zuzuziehen find, für das laufende Geschäftssahr gewählt bat:

für die Situngen in Berlin:

- 1) ben Koniglichen Rreisargt, Gebeimen Mediginalrath Dr. Beder, hierfelbft Gneifenauftrage 99,
- 2) ben Riniglichen Rreidargt, Gebeimen Debiginalrath Dr. Rollm, hierfelbft Marfiliusftrage 17,
- 3) ben Roniglichen Rreibargt, Medizinalraib Dr. Staler, hierfelbft Invalidenftrage 91,
- 4) den praftischen Argt Dr. Robler, hierfelbft 216fanischer Blag 4,
- 5) ben praftifchen Argt Dr. Bagner, hierfelbft Burgburgerftrage 1,

für die Situngen in Perleberg: 6) ben Ronigliden Rreisargt Dr. Ridel in Perleberg, und Rirborf nachftebente Faffung:

für die Situngen in Prenilau:

7) ben Sanitaterath Dr. Giefe in Prenglau. Berlin, ben 12. Marg 1902. Der Boligei-Brafibent.

Volizei:Berordnung,

betr. Abanderung bee § 39 ber Banpolizeiordnung fur bie Bororte von Berlin vom 5. Dezember 1892. 32. Auf Grund ber \$5 6, 12, 15 bes Gefeges über die Polizei-Berwaltung oom 11. März 1850 (Gesek-Sammlung S. 265), bes § 137 bes Gesekes über bie allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Geseg-Sammlung S. 195) und des § 2 des Gesetzet, betreffend die Volizei-Berwaltung in den Stadtfreisen Charlottenburg, Schöneberg und Rixborf, vom 13. Juni 1900 (Gefes-Sammlung S. 247) wird unter Zustimmung des herrn Oberpräsidenten der Provinz

Der erste Absat des \$ 39 der Baupolizeiordnung für die Bororte von Berlin vom 5. Dezember 1892 erhalt für ben Geliungebereich biefer Baupolizeiordnung innerhalb der Stadtfreife Charlottenburg, Schönebem

Brandenburg und von Berlin Kolgendes verordnet:

und Rirdorf nachstebende Kassung:

\$ 39. Zum dauernden Aufenthalte von Menschen bestimmte Raume.

Als Raume, welche nicht jum banernben Aufenthalte von Menichen bestimmt find, gelten insbesonbere:

Flure, Treppen, Corridore, Bobenraume, Beburfniganstalten, die für den Sausbedarf bestimmten Badeftuben, ferner Bintergarten und Rollfammern, Speisekammern und ähnliche Vortatheraume, Räucherfammern, Gewächshäuser, Regelbahnen, Beigraume, Reffels und Daschinen-Raume, wenn fie nur Beigunges, Luftunge-, Beleuchtunge- und Aufzuge-Betrieben bienen, Bein-, Bier- und Branntwein-Rellereien und Raume, welche jur Lagerung von Waaren und jur Aufbewahrung von Gegenständen, sowie jur Bornabme ber bamit nothwendigerweise verbundenen Arbeiten bestimmt find.

Berlin, ben 12. Mara 1902. Der Volizei-Vrafibent.

Polizei-Berordnung,

betr. Abanberung bea § 37 ber Baupolizefordnung für Charlottenburg n. f. w. vom 22. Anguft 1898. **33.** Auf Grund ber SS 6, 12, 15 des Gesetzes

über die PolizeisBerwaltung vom 11. März 1850 (Gefete Sammlung S. 265), bes \$ 137 bes Gefetes über die allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung S. 195) und des § 2 bes Gefiges, betreffend die Polizeiverwaltung in den Stadtfreisen Charlottenburg, Schoneberg und Rixborf, vom 13. Juni 1900 (Gesets Sammlung S. 247) wird unter Buftimmung bes herrn Oberprafibenten ber Proving Brandenburg und von Berlin Folgendes verordnet:

Der erfte Abiat bes § 37 ber Banpolizeiordmmg für Charlottenburg u. f. w. vom 22. August 1898 erbalt für ben Geltungebereich biefer Baupolizeiordnung innerhalb der Stadtfreise Charlottenburg, Schoneberg

\$ 37. Bum bauernben Aufenthalte von Menichen bestimmte Raume.

Als Raume, welche nicht zum bauernden Aufenthalte

von Menichen bestimmt find, gelten insbesondere:

Flure Treppen, Corribore, Bobenraume, Bebürfnisanstalten, die für den Sausbedarf bestimmten
Babestuben, serner Wintergärten und Rollfammern,
Speisekammern und ähnliche Borratheraume, Räuchers
kammern, Gewächshäuser, Regelbahnen, Seizräume,
Resselle und Maschinen-Räume, wenn sie nur Seizungs-,
küftungs-, Beleuchtungs- und Aufzugs-Betrieben dienen,
Bein-, Bier- und Branntwein-Rellereien und Räume,
welche zur Lagerung von Waaren und zur Aufbewahrung von Gegenständen, sowie zur Bornahme
der damit nothwendigerweise verbundenen Arbeiten
bestimmt sind.

Berlin, ben 12. Marg 1902. Der Poligei-Prafibent.

Polizei-Berordunng, betreffend ben Berkehr mit Kuhmilch und Sahne.

- 84. Auf Grund des § 137 des Gesetses über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesets-Sammlung Seite 195 ff), der §§ 6, 12 und 15 des Gesetses über die Polizeiverwaltung vom 11 ten März 1850 (Gesets-Sammlung Seite 265) und des § 2 des Gesetses vom 13. Juni 1900 (Gesets-Sammlung Seite 247) wird für den Umfang des Landess Polizeibezirks Berlin für den Verkehr mit Kuhmilch und Sahne unter Justimmung des Ober-Präsidenten der Provinz Brandenburg nachstehende PolizeisBerordnung erlassen:
- § 1. Wer in ben Landes Polizeibezirk Berlin gewerbsmäßig Ruhmilch ober Sahne einführen, bort feilhalten ober verkaufen, ober wer Milchfühe zum Zwecke bes Erwerbes halten will, hat bies in Verlin ber Abstheilung II a. bes Königlichen Polizei-Prasibiums, in Charlottenburg, Schöneberg und Rirborf ber Polizeis Direktion unter Angabe der regelmäßigen Bezugsquellen ober der Zahl der selbst gehaltenen Milchfühe vorher anzuseigen.

Ebenso hat er sebe örtliche Berlegung bes Geschäftes ober Stalles, die Eröffnung eines Zweiggeschäftes, die herstellung von trinksertiger Milch besonderer Zubereitung, z. B. für die Ernährung von Säuglingen u. s. w. den in Absat 1 bezeichneten zuständigen

Polizeibehörden anzuzeigen.

§ 2. Wer in den Landespolizeibezirk Berlin gewerbemäßig Ruhmilch oder Sahne einführt, dort feile halt oder verkauft, hat die darn erforderlichen, unten angegebenen Gefäße mit genauer Bezeichnung der in ihnen enthaltenen Milchforten zu verfeben.

Die Bezeichnung ift in folgender Beise anzubringen:

1) Die Standmilchgesche und biesenigen Gefäße, aus benen von Fuhrwerten Mild verfaust wird, mussen an einer in die Augen fallenden Stelle die deutsliche, nicht verwischbare, stell gut lesbar zu ershaltende und nicht abnehmbare Inschrist, Martis

mild", "Magermild" u. s. w. tragen. Diese Inschrift muß burch Aufmalen mit schwarzer Farbe aus weißem ober hellgelbem Untergrunde angebracht werden. Außerdem sind die für Ragermilch bestimmten Gesäße mit einem direkt unterhalb des oberen Randes um die Außenwand lausenden 5 cm breiten seuerrothen Streisen zu versehen. Andere Anstricke, Abzeichen oder Berzierungen von rother Farbe dürsen an den Milchgesäßen nicht vorsbanden sein.

2) Bei geschlossenen Milchwagen mussen die Inschristen nebst Preisangaben auf der Wagenwand und zwar unmittelbar über den betressenden Auslasösffnungen deutlich, nicht verwischbar und nicht abnehmbar mit schwarzer Farbe auf weißem oder hellgelbem Untergrunde angebracht werden. Die Auslassössnungen für Magermikh musser außerdem mit einem 5 cm breiten seuerrothen Ring umgeben sein. Andere Anstriche, Abzeichen oder Berzierungen von rother Farbe dürsen, abgesehen von den Rädern, an den Milchwagen nicht vorhanden sein.

3) Bei Gefäßen von weniger als 3 Liter Inhalt, in benen bie Milch auf Bestellung an Einzelkunden geliesert wird, sind abnehmbare, jedoch ebensalls nicht verwischbare Bezeichnungen zulässig. Die Inschriften können in diesen Fällen auch durch Eingraviren oder Einägen in Metall hergestellt werden. Größere Gefäße sind wie unter 1. vor-

geschrieben ju bezeichnen.

4) Beim Bertriebe ber Milch in Flaschen sind die Bezeichnungen entweder in deutlicher nicht verwischbarer schwarzer Schrift auf weißem oder hellgelbem Grund auf sest angehesteten Etiquettes oder durch deutlich sichtbares Einbrennen in die Flaschenwandungen anzubringen.

5) In ben unter Biffer 1. angegebenen Fallen find bie Inforifien finngemäß nach folgenden Muftern

berauftellen:

Markt-Milch

Mager-Milch

Die Schrift muß an ben Gefäßen mindeftens 35 cm Breite bei 5 cm Buchftabenbobe haben.

In ben unter Jiffer 2 angegebenen Fällen kann bie Einrahmung ber Inschrift fehlen; bie Buch-ftaben muffen jedoch eine Sobe von mindeftens 3 cm baben.

6) In den Raumen, in benen Milch feilgehaken und verlauft wird, find die Bertaufsgefäße fo aufzuftellen, daß die angebrachten Bezeichnungen des Inhalts dem Publifum flete ohne Beiteres fichtbar fino.

mild und Sabne, welche:

a. blau, roth oder gelb gefarbt, mit Schimmelvilgen befest, bitter, faulig riechend, schleimig ober sonft verborben ift. Blutrefte ober Blutgerinfel enthalt:

b. bis jum fünften Tage einschließlich nach bem Ab-

falben gewonnen ift:

c. von Ruben fammt, Die an Milgbrand, Rauschbrand, Collwuth, Boden, Strablenvilgfrantbeit, Belbfucht, Rubr, Guterentzundungen, Blutvergiftung, namentlich Phamie, Gepticamie, fauliger Bebarmutterentgundung ober anderen fieberhaften Erfrankungen feiben, sowie von Ruben, bei benen bie Racgeburt nicht abgegangen ift, ober bei benen franthafter Ausfluß aus ben Gefdlechtstheilen beftebt:

d. von Rüben fammt, die an Eutertuberfulose ober vorgeschrittener, mit farker Abmagerung ober Durchfällen verbundener Tuberfuloje leiben;

e. von Ruben ftammt, bie mit giftigen ober ftart wirkenden, in die Mild übergebenden Arzneimitteln, instefondere Arfen, Brechweinftein, Jobfali, Rieswurg, Eferin, Opium, Pilofarpin und abnlich wirfenden Stoffen behandelt werben:

f. frembartige Stoffe, insbesondere Confervirungsmittel irgend welcher Art enthält ober mit Baffer oder aus Baffer bergestelltem Gis verfest ift. Der Bulat von Mildeis, bas nur aus Dild ohne weitere Bufage fauber bergeftellt ift, wird biervon nicht betroffen.

Mild von Rüben, die an Maul- und Rlauenfeuche, ober berart an Tuberfulofe, daß Biffer 3d. nicht Anwendung findet, erfranft find, ober einer Geuchenerfrantung verdächtig firb, barf nur in abgefochtem ober Berilifiriem Buftante in Berfebr gebracht werben.

Buttermild und faure Dild barf nicht aus Dild ber unter Biffer 3a. bis f. bezeichneten herfunft bereitet

5 4. Ruhmild, die in ben ganbes-Polizeibegirf Berlin eingeführt, bort feilgehalten ober verfauft wirb,

muß folgende Bedingungen erfallen:

"Marttmilch" muß einen Fettgebalt von minbeftens 2,7 % und ein spezifisches Gewicht von minbestens 1,028 entsprechend 14 Grad bes polizeilichen Midwrobers bei 15 Grad Celfius baben.

Milch, beren Fettgehalt unter ber für Darftmild vorgeschriebenen Dimdestgrenze bleibt, darf nur als

"Magermild" bezeichnet werden.

Als "Rindermilch", "Milch für Rinder", "Sauglingsmild", "Sanitaismild", "Mild unter einer geeigneten Sandhabe verfeben fein, sodaß eine Besthierarztlicher Kontrolle", "Rurmilch", "Borzugsmilch", rührung ber Milch mit ber Sand beim Schöpfen aus-"Dild von Ruben mit Trodenfutter" ober mit abn- gefcoloffen ift. licen Ramen, burd welche ber Glaube erwedt werden fann, daß die Mild in gesundbeitlicher Beziehung besonders bervorragende, Eigenschaften habe, barf nur Mild bezeichnet werben, ber nichts genommen und nichts bingugefest ift, bie minbefiens 3,0% Fett enthält und bie von Dilchtaben gewonnen ift, welche binfichtlich ihres Gefund- Dedet zu verfeben und möglicht, jedenfalls aber von

5 3. Bom Berkebt ausgeschlossen ift folde Rub- beitszuftandes und ihrer Bilege ben Anforderungen bes \$ 13 genügen.

\$ 5. Gefrorene, abgefochte ober fterilifirte Marfte. Mager= ober Rinbermild ift als folde befonders qu Als "abgefocht" gilt biejenige Dild. welche bis 100 Grad C. erbist ober einer Temperatur von 90 Grad C. burch mindeftens 15 Minuten ausgefest worben ift.

Als "fterilifirte" Mild ift folde Mild au bejeichnen, bie, nachdem fie fofort nach bem Melfen von Schmuttbeilen befreit worden ift, fpateftens 12 Stunden nach bem Melfen in entsprechenden, vom Boligei-Brafibenten in Berlin ale leiftungefabig anerfannten Upparaten ordnungemäßig behandelt und mabrend bes Erbigens mit luftbichtem Berichlug verfeben worben ift, der das Datum der Sterilisation tragen und bis aur Abgabe ber Dild an ben Consumenten unversehrt bleiben muß.

§ 6. Mildpräparate bürfen nut unter ausbrudlicher Bezeichnung ibrer Bufammenfegung ober Berftellungbart auf den Berkaufsgefäßen eingeführt, feilgebalten ober verfauft werden. Buttermild und faure Mild barf nur unter richtiger Bezeichnung in ben Berfebr gebracht werben.

§ 7. Die Berwendung ber für den Dildwirthe Schaftsbetrieb bestimmten Gefage zu anderen 3meden ift

verboten.

§ 8. Gefäge, aus benen bie Mild frembartige Stoffe aufnehmen fann, wie Gefäße aus Rupfer, Melfing, Bint, Thongetage mit gefundheiteschädlicher, nicht baltbarer ober icabbafter Glafur, eiferne Gefäge mit bleihaltigem oder riffig oder bruchig gewordenem Email ober verroftete Befage, ferner Befage aus Riefernholz ober anberen Solgarten, Die durch ibre Beichbeit der Berschmutzung und damit der Zersetzung ber Mild Boridub leiften, darfen jur Auffangung und Aufbewahrung von Dild nicht verwendet werden.

Die Zapfbabne an Mildgefäßen und geschloffenen Dildwagen muffen gut verginnt fein ober aus Detall befteben, bas nicht mehr als ein Gewichtsbrogent Blei ober Bint enthält, und muffen im Innern ftete fauber gehalten werben. Mildgefäße von 2 Litern und mehr Inhalt follen eine so weite Deffnung haben, daß die Sand eines Ermachfenen behufs Reinigung bequem eingeführt werben fann.

Die jum Ausmeffen ber Dild bienenben Gefäge muffen hinfictlich bes Materials und ber Sauberkeit und Reinigungsart benfelben Anforderungen wie bie Mild-Transport- und Standgefäße genügen und mit

§ 9. Sammtliche im Dildgewerbe Berwenbung finbenden Befäße find vor dem jedesmaligen Gebrauch mit beißem und darauf mit frischem reinen Waffer zu reinigen und federzeit gehörig rein zu halten.

Standgefäße find mit aut baffenbem überfaffenben

9 Uhr Bormittags ab verichloffen zu halten. Frisch ober fonftigen ekelerrogenden Arankheiten keiben, burfen gemolfene Dild barf im Molfereibetriebe fo lange, bis fie auf 25 Grad C. abgefühlt ift, unbebedt bleiben, ieboch nur fofern fie gegen Berunreinigungen (Staub, Somus u. f. w.) gefdügt ift.

Rindermild (§ 9 Abfag 4) ift in festverichloffenen, mit Papierftreifen verklebten ober plombirten Riafden

an die Consumenten abzugeben.

Die Berwendung von Papier, bleibaltigen Gummiringen, Lapven, Strob und bergleichen jur Abbichtung ber Dedel von Mildgefäßen ift verboten.

Befäße, in benen Mild gewerbemäßig in ben Landes-Polizeibezirf Berlin eingeführt wird, muffen bis jur Ablieferung an ben Empfanger unter Plombenver-

idluß gehalten werden.

§ 10. Bei Beforberung ber Milch in Bagen wie mittelft der Gifenbahn ift bie größte Sauberfeit geboten. Insbesondere muffen die Milchgefage auf den Fuhrwerken in einem jeberzeit fauber gehaltenen Raum fo untergebracht fein, daß fie vor bem Einflug ber Bitte-

rung und vor Berunreinigung geschütt find.

§ 11. Die für ben Berfauf bestimmte Dild barf nur in Raumen aufbewahrt werden, Die genügend bell, flets forgfältig gelüftet find (auch Sonn= und Refttags), fauber und fühl gehalten und nicht als Schlaf= ober Rranfenzimmer benutt werben. Stofen die Mildraume unmittelbar an Solaf= ober Rranfenzimmer, fo muffen beibe burd eine verschliegbare Thur gerrennt fein, bie für gewöhnlich geschloffen gehalten werben muß. Erfrantt eine Perfon, die jum Sausftande oder Gefcaftsbetriebe eines Mildbandlers oder Mildproducenten gebort, an Cholera, Deft, Topbus, Fledfieber, Rubr, Tuberfuloje, Diphtherie, Scharlad, epidemifchem Genidframpf, Mundfeuche (Maul- und Klauenseuche), fo bat der Bandler oder Producent dies ungefaumt in Berlin der Abtheilung IIa, des Koniglichen Polizei-Prafibiums, in Charlottenburg, Schoneberg und Rirborf ber Polizei-Direftion au melben und außerbem bei Bermeibung fofortiger Schliegung ber Berfaufsftelle folche Magnahmen ju treffen, daß jede Berührung des Rranten wie des Pflegepersonals mit ber handelsmild und beren Produtten ausgeschloffen ift. Die im Einzelfall erforderlichen gefundheitspolizeilichen Mafinahmen find nach bem Gutachten des juftandigen Medizinalbeamten zu treffen.

Die Befiger von Mildfühen in Berlin, Chartottenburg, Schöneberg und Rixdorf haben jederzeit die Befictigung ihres Biebbestandes durch den zuständigen beamteten Thierargt ober beffen Bertreter, fowie burch

die auftanbigen Polizeibeamten zumlaffen.

§ 12. Alle Rübe find fauber zu halten, ihre Euter find vor bem Melten forgfältig ju reinigen. Die mit dem Melfen beschäftigten Berfonen haben faubere mafchbare Schurzen beim Melben zu iragen und fich vor bem Melfen die Sande und Arme mit Seife und Baffer au reinigen.

Personen, welche an einer der im § 11 genannten außedenden Krantheiten, an Gaschwürm, Ausschlägen

mit dem Melten nicht beschäftigt merben.

\$ 13. Soll eine Mildwirthichaft ale Sanitatemolferei ober in einer abnlichen, bem § 4 Abfan 4 entsprechenben Beife bezeichnet werben, fo ift bies in Berlin dem Polizei-Prafibenten, in Charlottenburg, Schöneberg und Rixborf ben auftändigen Draspolizeis bebörden anzuzeigen.

Die in ben landesvolizeibezirk Berkin eingeführte, bort feilgehaltene ober verfaufte "Rindermilch" ze. (§ 4 Absat 4) muß in nachstehender Urt gewonnen sein:

a. Die Rube find in bellen, geräumigen, luftigen, mit undurchläffigen, leicht zu reinigenben Sugboben und Arippen versebenen Stallräumen, die mit Bafferfpulung und guten Abflugvorrichtungen verfeben find, und awar raumlich getrennt von anderen nicht zur Gewinnung von Kindermild bienenben Rüben aufzustellen; derartige Stallungen haben eine unqueloidlide Bezeidnung ibres Amedes an ber Augentbur zu tragen.

b. Der Gesundheitezustand der Rube ift vor der Einftellung auf Rollen ber Eigenthumer durch ben auftandigen Rreistbierargt festzuftellen. In Abftanben von je drei Monaten ift die thieraratliche Unter-

judung ju wiederholen.

Ueber bie Untersuchungen ift ein Buch au führen, in welches ben juftandigen Beamten febergeit Ginficht gemahrt werden muß. Jebe Erfranfung einer Mildfuh in einem Stalle mit Rindermildfühen ober einer Sanitatemolferei bezw. entiprechenben Unftalt an einer der im § 3 genannten Rraufbeiten ift, unbeschabet ber jur Betampfung ber Biebseuchen vorgeschriebenen Anzeige an die Bolizeibehörde, dem auftandigen beamteten Thiergrate au melben.

Derartige Thiere fowie an Berbauungskorungen, Durchfall und ledfucht erfranfte Rube find bis jur Entideidung des beamteten Thierarates fofort aus bem Stalle ju entfernen.

c. Malfereirudfande burfen an die Rube nicht ver-Im Uebrigen veröffentlicht ber füttert werden. Dberprasident alljährlich bie Ramen berjenigen Futtermittel, welche nicht an Rinbermildfübe verabfolgt merben burfen.

d. Die Benutung von gebrauchtem Betiftroh und anderen Abfallftoffen als Streumaterial in verboten.

- e. Die erfte Milch ift aus ben Zigen auf den Baben, nicht in bie Sande zu ftreichen und wicht ist ben Rübel zu melfen.
- f. Die Mild ift sofort nach bem Melken burch Seiben ober Centrifugiren von Schmuttbeilen gu reinigen und auf 12 Grad C abzukühlen.

g. Die Bestimmungen des § 12 und des § 13 c. bis f. find an die Stallthur anguschlagen und ftets leierlich zu balten.

h. Kindermild u. f. w. (§ 4 Abfas 4), die von auswarts bezogen wird, muß beim Abgeben an bie Consumenten ohne zu gerinnen, das Abkoden ober die Alfoholprobe (Mischarg von 70 %igem — Bolumprocent — Alfohol mit Misch zu gleichen Ebelten) ausbalten.

\$ 14. Sahne, die in den Landespolizeibezirf Berlin eingeführt, bort feilgehalten oder verlauft wird, muß reiner, von fremden Beftandtheilen freier Milch-rahm fein.

Raffeefahue und faure Sahne muffen einen Feits gehalt von minbeftens 10 %, Schlagfahue einen folthen

von minbeftene 25 % haben.

§ 15. Wer wiffentlich ober fahrlaffig biefer Bersordnung zuwiderhandelt, wird, falls nach ben Strafsgesegen nicht höhere Strafen Plat greifen, mit Gelbeftrafen bis zu 60 Mart und im Unvermögensfalle mit verhältnigmäßiger Saft bestraft.

\$ 16. Ale biefer Berordnung entgegenftebenden

früheren Bestimmungen werben aufgeboben.

Die Berordnung tritt mit bem 1. April 1902 in Kraft. Das Berbot ber Abbichtung von Milchgefäßen burch Strob (§ 9 Abfas 4) tritt, soweit hölzerne Milchsfässer in Betracht tommen, erft mit bem 1. Oftober 1904 in Geltung.

Berlin, ben 15. Mary 1902.

Der Polizei-Prafident.

Befanntmachungen der Raiferlichen Ober Woftdirektion ju Berlin.

Gementtandle für Fernsprechtabel.

16. Bei dem Raiferlichen Postamt 1 in Schöneberg bei Berlin liegen Plane aus über die Serstellung von Cementsanalen für Fernsprechtabel von Ede Eisenacher- und Neue Winterfelbistraße bis Gisenacherstraße 103 und vom Bittentergplaß bis Geisbergstraße 29.

Berlin C. 2, ben 13. Marg 1902.

Raiserliche Ober-Postdirektion. Bekanntmachungen der Raiserlichen

Dber:Postdirektion zu Potsdam. Bezeichnung eines Bostamts.

17. Das Poftamt in Bergfelbe wird vom 1. April biefes Jahres ab bie jufagliche Bezeichnung "Rr. Riebers barnim" führen.

Potsbam, 13. Marz 1902.

Raiserliche Ober-Positirelison. Gürtler. Bekanntmachungen des Königlichen Konfstriums der Provinz Brandenburg Pfartstellenerlebigung.

17. Erledigt ift die Diakonatoftelle magiftratualischen Patronate ju Lychen, Diozese Templin, durch Berfegung bes Diakonus Lorenz. Die Besegung ift und für bieses Mal überlassen worben.

Betanntmachungen ber Röniglichen Gifenbahndirettion ju Berlin.

Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien ber Runftbungerfabritation.

9. Am 12. Marz 1902 wird die Ofdersleben-Schöninger Eisenbahn in ben Abschnitt III. A. bes Ausnahmetarifs für den Berfand von ihren Stationen aufgenommen. Berlin, den 8. März 1902.

Ronigliche Eisenbahnbirektion namens ber betheiligten Eisenbahnverwaltungen.

Berfärzung ber Labefristen auf Stutien Franksuter Milee, 10. Mit Genehmigung ber Aufsichtsbehörde werben für die Station Franksurter Allee (Berlin) vom 15ten März d. 36. ab bis auf Beiteres die Ente und Belabefristen für Bagenladungsgüter auf 6 Tagesstunden berabgesett. Berlin, den 12. Närz 1902.

Rougliche Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen des Landesbirektors der Proving Brandenburg.

Direktorialrath ber Lanbfenersocietät ber Proving Brandenburg.

2. Jum fiellvertretenden Mitglied des Direktorialraths der Landsenburg bat der Provinz Brandenburg hat der Provinziallandtag an Stelle des am 14. November 1901 verstorbenen Landraths Dr. von Weiß den Ritterschaftsrath von Waldows Kürstenaugen ablt.

Berlin, ben 6. Marg 1902.

Der Landesbireftor ber Proving Brandenburg. Freiherr von Manteuffel.

Verfonal. Chronit.

Der bieherige Diakonus an ber St. Bartholomausfirche hierfelbft Carl hermann Freibant ift zum erften Pfarrer ber Parochie ber Zionskirche, Diozeje Berlin III., bestellt worben.

Der miffenschaftliche Sulfelehrer am Gymnafium-Eberswalde Max Goepel ift als Oberlehrer am Roniglichen Pring heinrich-Gymnafium in Schöneberg ange-

ftellt worben,

Der Shulamtstandibat Sans Borchert ift als Dberlehrer am Dorotheenstädtischen Realgymnafium in Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Boblftein, Gorler, Ermler, Dengslaff, Bufdel, Gerftenberger, Lubemann, Scholz, Lemm und Friedrich find einftweilig als Gemeindesichullebrer in Berlin angeftellt worben.

Der Lehrer Dudjus ift endgultig als Gemeinbe-

schullehrer in Berlin angestellt worden.

Answeisungen aus Preußen.

Sandlungegehülfe Bernhard Burichtin, geboren 10. Marg 1855 gu Schedlig, ruffifcher Staatsange- boriger, ift als läftiger Ausländer durch Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 28. Dezgember 1901 ausgetriefen.

Raufmann Cbuard Johne, geboren 18. Juni 1874 ju Barnsborf, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als lästiger Ausländer durch Berfügung des Königlichen Polizei-Präfidenten zu Berlin vom 2. Januar 1902

ausgewiesen.

Der Schneiber Rafael Chocheles, geboren am 11. Juni 1876 ju Lemberg, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Ausländiger durch Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafidenten ju Berlin vom 6. Kebruar 1902 ausgewiesen.

Tischler Josef Schussel, geboren 4. September 1880 zu Stroydis, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als lästiger Ausländer durch Bersügung des Königslichen Polizei-Prasidenten zu Berlin vom 8. Februar

1902 ausgewiesen.

15. Dftober 1862 ju Bernaeca, italienischer Staateangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung 6. Rebruar 1902 aus Preufen ausgewiefen.

Sandlungegebülfe Edgir Goldstein, geboren 11. Mai 1880 ju Eperies, ungarifder Staatsangeboriger, ift. ale laftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 8. Februgr 1902 ausgewiesen.

Rausmann Alois Abler, geboren 15. Oftober 1862 au Unter-Rornfals, öfterreichifder Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander durch Berfügung des Roniglichen Polizei-Prafidenten zu Berlin vom 13. Februar 1902 ausgewiesen.

Canger Alois Asdenafy, geboren 1. Februar 1862 ju Rrafau, öfterreidifder Staatsangeboriger, ift ale läftiger Auslander burd Berfugung bes Roniglichen Volizeis Drafidenten ju Berlin vom 13. Rebruar 1902 ausgewiesen.

Dezember 1879 ju Chelli, ruffifcher Staatsangehöriger, ift ale laftiger Auslander durch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafidenten ju Berlin vom 15. Februar 1902 ausgemiesen.

April 1838 ju Galjomagiore, italienischer Staatsanges läftiger Auslander aus bem prenfischen Staatsgebiet boriger, ift ale laftiger Auslander burch Berfugung bes ausgewiesen worben,

Drebprgelfpieler. Giovanni Belfrebo, geboren Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 18. Februar 1902 ausgewiesen.

Der Dreborgelivieler Vietro Giacomeri, geboren bes Königlichen Bolizei-Prafibenten zu Berlin vom 14. August 1841 zu Bellegrino, italiensicher Staatsangeboriger, ift : als laftiger Auslander burd Berfügung bes Koniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 20. Rebruar 1902 ausgewiesen.

Der Riempner Mofes Grunfeld, geboren 1. Mai 1857 au Tarnow in Galigien, öfterreichischer Staats angeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfugung bes Roniglichen Polizeiprafibenten zu Berlin ! vom 20. Februar 1902 ausgemielen.

Rellner Johann Waldbrunner, geboren 31 ften Dftober 1877 ju Bien, öfterreichischer Staatdanges boriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfugung bes Ronigliden Volizei-Drafibenien zu Berlin vom 3. Darg 1902 ausgewiesen.

Der Drabtbinder Stepban Barbi, geboren ?, 16 Jahre, ju Nigne-Babiciau, ungarifder Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfugung Der Arbeiter Frang Bocgowofi, geboren 15ten bes Koniglichen Boligei-Brafibenten gu Berlin vom 4ten Mary 1902 ausgewiesen.

Der ungarische Staatsangeborige, Drabtbinder Johann Jaczek, geboren am 3. August 1882 ju Rrandano, Comitat Erenefin, ift burch Berfügung bes Drehorgelspieler Guifeppe Baffi, geboren 10ten Polizei-Prafibenten in Rirborf vom 12. Marg 1902 ale

Ausweisung von Ansländernkaus dem Reichsgebiete. 꾩 Rame und Stanb Datum Alter und Beimath Grund Behorde, bes welche bie Ausweisung Sauf. ber Ausweifungs. ber Ansgewiesenen Beftrafung befdloffen bat Befdluffes 1. . 6. a. Aut Grund bes & 39 bes Strafgefegbuchs: 1 Guerino Pontiroli, geboren am 19. Dftober 1866 gewerbemäßiges Raiferliches Bezirfe: 18. Kebruar Raufmann, ju Stradella, Proving Pavia, Gludefpiel, Prafideng ju Strag-1902. Italien, ortsangeborig ebenbaburg, b. Auf Grund bes \$ 362 bes Strafgefegbuchs: Alexander Micolai geboren am 6. November 1866 Betteln, Polizeikommiffion des 19. Februar Buglaff, Soloffer= gu Riga, Rugland, orteange-Senate ju Bremen, 1902. gefelle, borig ebendaselbft, 2 Idi Calinsfi, geboren am 2. Mars 1876 gu Canbftreichen. Königlich preußischer 21. Februar Czeifow, Gouvernement Ralifd, Mi beiter. Regierungsbranbent Polen, rufficer Staatsangeju Magbeburg, boriger. 3 Augustin Erben, geboren am 30. Juli 1881 ju offentliche Beleidie Roniglich preugischer 22. gebruar Beber. Jungbuch, Bezirk Trautenau, gung u. Betteln, Regierungsprafibent Bobmen, orteangeborig ebenau Breslau, bafelbft.

hierzu Eine Beilage und Sechs Deffentliche Unzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botebam. Botebam, Buchbruderei ber M. B. Cabu ichen Grbei'.

Beilage

jum 12ten Stud bes Amteblatte

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 21. Mar; 1902.

Borfchriften über Annahme und Ausbildung von Wilitäranwärtern für den Strummeisterdienst.

Unter Aufhebung ber unter bem 10. Februar 1885 (Amteblatt Stud 9 S. 79 u. 80) erlaffenen Borschriften wird folgendes verowdnet.

Unnahme Bedingungen.

Der Anwärter muß

a. Die Berechtigung jur Berforgung im Zivildienft erworben baben,

b. völlig gefund fein,

- c. ben Rang eines Unteroffiziers erreicht haben und barf
 - d. bas 35. Lebensjahr nicht überichritten haben.

Der Anwärter hat sein Gesuch um Ausahme zur Ausbildung als Strommeister schriftlich an den Regierungspräsidenten in Potsdam zu richten und diesem Gesuche bezustügen:

a. den Geburteichein,

b. ben Bivilverforgungefchein,

c. bas Subrungezengniß aus ber militarifden Dienftzeit,

d. ein arzetides Beugniß über feinen Gefundheites juffand,

e. bie felbft verfaßte und felbft geschriebene Darftellung bes Lebenslaufs,

und, falls ber Anmarter bereits aus bem Milisarver-

f. ein Führungezeugnig ber Orispolizeibeborbe,

g, einen Nachweis über die Beschäftigung seit ber

Entlaffung aus bem Militarbienft.

Wenn diefe Borlagen als genügend besmeben werben und ein Bedürfniß jur Einstellung von Strommeister-Lehrlingen vorliegt, so wird ber Anwarter einer Annahmeprüfung unterworfen, mit beren Abhaltung ber Regierungspräsibent. einen Wafferbaubeanuen beauftragt.

6.3

Die an einem Tage zu erledigende theils schriftsliche, theils mundliche Prüfung umfast solgende Gegenstände:

a. Geläufiges und richtiges Lefen von Gebrudtem und Geschriebenem,

b. bentliche handschrift und Rechtschraibung ohne grobe Rebler in einem Diftat.

c. Berftandliche Abfaffung eines Berichts ober einer Beldung über ein, bem Anmavier geläufiges Ehema.

d, Rennmiß ber vier einfachen Rechengerten, ber Rech-

nung mit gemeinen und Dezimalbruchen, ber Regelbetri.

e. Kenntniß ber Gewichts- und Magbestimmungen.

Der Regierungsprassbent entscheibet über ben Aussfall ber Prüfung und beruft, falls sie bestanden ist, ben Anwarter zur informatorischen Beschäftigung als Strommeisterlehrling ein. Die Einberufung zur informatorischen Beschäftigung erfolgt zweimal im Jahre, und zwar zum 1. April und 1. Oktober.

Ausbildung.

Die Dauer ber informatorischen Beschäftigung umfaßt einen Zeitraum von 12 Monaten, wobei bie durch Arankheit ober Beurlaubung versaumte Zeit nicht in Anzechnung gebracht werden barf.

Die Strommeisterlehrlinge werben im Laufe ber informatorischen Beschäftigung in ber Regel nacheinanber verschiebenen Bafferbauinspektoren bes Bezirks zur praktischen Ausbildung im Strommeisterbienst überwiesen.

Der die Ausbildung leitende Wafferbauinspektor bestimmt den jeweiligen Wohnst des Strommeisterlebrlings.

s 6.

Die Strommeisterlehrlinge haben ben bienklichen Unweisungen, welche ber betreffende Bafferbauinspektor ober ber von diesem bamit beauftragte Baubeamte giebt, unbedingt Folge zu leiften.

Die Strommeisterlehrlinge haben, so lange sie nicht aus dem Militarverbande entlassen sind, ihre Unisorm zu tragen; burgerliche Rieidung darf nur mit Genehmisgung des Basserbauinspektore und der zuständigen Rislitärbehörbe ausnahmsweise angelegt werden.

§ 8. Wines hobs

Die Strommeisterlehrlinge haben Gesuche an die Zivil- und Militarbehörden flets durch die Vermittelung bes zuständigen Wasserbauinspektors einzureichen.

Strommeifterlehrlinge, welche mabrend ber informatorischen Beschäftigungszeit als ungerignet zum Strommeisterdienst befunden werden, sich im Dienst nach-lässig zeigen oder sich disziplinarische Bergeben zu Schulden fommen lassen, werden entlassen und zu ihrem Truppentheil zuruchgeschicht.

III. Präfung. § 10.

Der Strommeifterlehrling bat fic nach Beenbigung

Strommeifter befähigen.

Strommeifterprüfungen finden im Jahre zweimal fatt und amar in ber Regel Anfang April und Dftober.

s 12.

Die Bulaffung gur Prufung, welche bie vom Regierungsprafibenten bazu beftellte Rommiffion in Votsbam abnimmt, bat ber Strommeifterlehrling beim Regierungsprafidenten durch Bermittlung bes Bafferbauinfpeftors foriftlich zu beantragen.

Diefem Antrage find beigufugen:

a. eine felbfiffanbig angefertigte Baugeichnung,

b. eine felbst ausgeführte und felbst aufgetragene Beilung,

c. ein besal, tedniider Bericht,

d. eine besgl. Baurednung,

e. ein besal. Roftenanschlag.

Die Arbeiten a. bis e. sind im Laufe ber informatorischen Beschäftigungezeit nach Angabe bes bie Ausbilbung leitenten Baubeamten anzufertigen, welcher auch Die selbfiftandige Unfertigung bescheinigt.

§ 13. Berben bie eingereichten Unterlagen für ausreichenb eractet, fo wird ber Strommeifterlebrling gur eins tagigen Prufung einberufen.

§ 14.

Die Brufung erftredt fic auf folgenbe Begenftanbe: a. Berechnung geradliniger, ebener Riguren und bes Rorper, ale Burfel, Parallelopiped, Pyramibe, Prisma, sowie bes Inhalts bes Eplinbers und ber in erneuter Brufung nachweisen. Rugel.

b. Renninig und Anwendung ber einfachen Degwertgenge: Deflatte, Deflette, Peilftange, Sepwage, Loth, Binfelfpiegel, Binfelprisma, Baffermage

und Rivellirinftrument,

c. Renntnig ber beim Bafferbau hauptfachlich jur Anwendung fommenden Bauftoffe, bet Mortel- und

Betonbereitung und ber Unftriche.

d. Renntnig ber beim Bafferbau auszuführenben Neubaue und Unterhaltungearbeiten als Buhnen, Dedwerfe, Parallelmerfe, Pflanzungen, Renntnig ber Anordnung und Konftruftion ber Schleujen; Freis arden, Bruden, Durchlaffe.

Renntnig ber im Bafferban vorfommenben Geratbe und Bau-Moidinen ale Bagger, Rammen,

Banpumpen und Sebezeuge:

e. Bergrautheit mit ber Ausmeffung und Berechmung von Erbmaffen, von Bauarbeiten und Material= lieferungen.

f. Kertigkeit in der Kubrung der Raffen- und Materialienbucher, fowir im Aniftellen von Rechnungen.

g. Fertigfeit im Aufftellen von Roftenanichlagen für auszufahrende fleinere Reu- und Unterhaltungs- anwärter innerhalb feines Baufreifes nach feinem Er-

arbeiten unter Anfertigung von Stiggen und Beidnungen.

h. Renntnif ber Ginrichtung ber Bafferbauverwaltung. Renntnig ber in Betracht fommenben Arbeiterver-

ficherungsgefete.

i. Allgemeine Renninig ter Gefete und Berordnungen, welche bei Ausübung ber Bauaufficht und ber Schifffahrtevolizei in Betracht fommen, vollftanbige Bertrautbeit mit ber Dienftanweisung für Strommeiftet, Renninig bes Dienftes ber Baggermeifter, Renntnig bes Dienftes ber Brudenwärter und fowie ber Borfdriften über Schleusenmeifter, Schiffsaidung und Abgabenerhebung. \$ 15.

Nach bestandener Prufung wird ber "Strommeisteranwärter" in bie Anwarterlifte für Strommeifter aufgenommen und ruckt, sobalb er an ber Reibe ift, in eine etatemäßige Stelle ein.

Bei nicht bestandener Prufung barf biefe bochftens awei Mal und awar nicht vor Ablauf von je sechs

Monaten wiederbolt werden.

IV.

Beschäftigung der Strommeifteranwärter. · § 16.

Die Strommeifteranwärter werben auf ihren Antrag bis jur etatsmäßigen Anftellung als Hulfes ftrommeifter ober Bauauffeber beschäftigt, soweit fic

dazu Belegenbeit bietet.

Die Strommeisteranwärter, welche nach bestanbener Brufung auf eine Beschäftigung bei ber Bauverwaliung verzichten, vielmehr zu ihrem Truppentheit zurudlehren ober eine andere Beichäftigung annehmen, muffen, falls Rreifes, Bestimmung bes Inhalts ebenflächiger bis ju ihrer Anstellung als Strommeifter mehr als 3 Jahre verfliegen, ihre Befähigung jum Strommeifter

> \$ 17. Die Strommeifter-Unwarter, welche nach beftanbener Brufung nicht in ben Dienft bei Der Bafferbauverwaltung des Regierungsbezurfe treten, haben - bei Bermeidung ihrer Streichung in ter Life - alijahrlich jum 1. Dezember ihre Melbung als Anwarter jum Strommeifterbienft beim Regierungsprafibenten ju wieberbolen und Anzeige zu machen, fobald fie anderweitig eine etatemäßige Anftellung erlangt haben.

\$ 18.

Die nach ber Prufung bei ber Bafferbanvermaltung beschäftigten Strommeifteranwarter muffen aus beni Militarbienft ausscheiben; fie werben bei Aushandigung des Befähigungezeugniffes vereibigt und erhalten Beamteneigenschaft. 218 Beamte find fie gebalten, bei allen bienftlichen Berrichtungen bie Dienftmuge. ju tragen.

S 19.

Der Borgefette bes Strommelfteranwährers ift ber Wasserbauinspettor, beffen Anordnungen er unbedingt Bolge gu leiften bat.

Der Bafferbauinfpeltor fann Die Gubinmeifter-

meffen verjegen. Die Berfegung aus einem Baufreis in ben andern verfügt ber Regierungspräsident.

Befoldung.

Der Strommeisterlehrling erhält keine Besoldung; indeß kann ihm ein Tagelohn von 2,50 bis 3 M., seboch mit Ausschluß der Sonn- und Feiertage, gewährt werden, wenn seine Leistungen nuthtringend sind. Die Strommeisteranwärter erhalten im ersten Jahr eine seste, monatliche Bergätung von 90 M., welche vom zweiten Jahre ab auf 100 M. erhöht werden kann.

Den Strommeisteranwärtern und Lehrlingen kann bei dienstlicher Beschäftigung außerhalb ihres Wohnortes für seben Tag, an dem sie mindestens acht Stunden außerhalb beschäftigt sind, eine Beköstigungsentschädigung von 0,5 bis 1 M. und im Falle gleichzeitiger nothwendiger auswärtiger Lebernachtung eine erhöhte Entschädigung von 1—2 M. für den Tag und die Racht ausammen vom Wasserbauinspestor bewilligt werden.

Diefe Enticatigungen werben auf bie militarifden Beguge nicht in Anrechnung gebracht.

\$ 21.

Tagegelber und Reisefosten werben weber zu ber Annahmeprafung zum Strommeisterlehrling noch zur Einberufung zur informatorischen Beschäftigung noch zur Strommeisterprafung gewährt.

Den Strommeisterlehrlingen stehen bei Bersetungen sowohl innerhalb eines Baufreises als auch von einem in den anderen keine Reisekosten und Tagegelber zu.

Den Strommeisteranwärtern werben bei Reisen zur Erlebigung bienftlicher Aufträge innerhalb eines Wasserbaufreises die nachweislich entstandenen baaren Auslagen erstattet; bei Ueberweisung von einem Baufreise in einen anderen werden ihnen die persönlichen Reiserfosten und Tagegelber nach den Sägen für Unterbeamte aewährt.

Diese Borschriften treten am 1. April b. 3., besächlich ber Prüfung (Abschnitt III. \$\$ 10 bis 15) seboch erft am 1. Oktober b. 3. in Kraft.

Potsbam, ben 1. Marz 1902. Der Regierungspräfibent.

And the second of the second o A ROSE WAS A STATE OF THE ROSE OF THE

We the state of th

e de la companya de l

1.618

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Otüď 13.

Den 28. Mara

Inhalte: Bergeichnis. Inhalt von Stud 14/15 bes Reiche-Gesethlatts und von Stud 7 ber Gefet Sammlung. 6. 135. — Remonte-Antanf. S 135 — Quittungefarten ber Invalibenversicherung. S. 135. — Erweiterung ber Berliner Sanbeles 5. 135. — Remonte-Unitan; S 135 — Quittungstarten ber Invalidenverscherung. S. 135. — Erweiterung der Berliner Handels kammer. S. 136. — Taristrung von Forst, und heckenstauten. S. 136. — Paviermacherz-Bernschgenscheschiche in Barbiergewerbe. S. 137. — Barbiermacherz-Bernschluss der Ledershandlungen in Spandan. S. 137. — Svantagsruhe im Barbiergewerbe. S. 137. — Biehseuchen. S. 137. — Britisphung forstversorgungsberechtigter Auwörter: S. 137. — Grundstüdsaufhöhung. S. 138 — Auwörter: S. 137. — Grundstüdsaufhöhung. S. 138 — Preußische Hindelschaft wirden bei für Fernsprechsabel ze. S. 139/40. — Rohrvostschunge. S. 140. — Umwandlung von Postmularen zu Kartenbriefen, Bostarten. S. 140. — Neue Bostagenturen. S. 140. — Pfarrstellenerlebigung. S. 140. — Prüsungen an Gymnassen ze. S. 140. — Ansloofung von Rentensbriefen. S. 140. — Etembelung von Kurschien. S. 141. — Beränderungen von Gemeindes und Gutebezirfsgrenzen. S. 141. — Wahrnehmung der Geschäfte des Gemeindes-Borstehers in Berlin gemäß § 83 des Gewerichtsgesiches. S. 141. — Personals Chronit. S. 141. — Answeisungen ans Prenßen. S. 142. — Answeisungen von Auständern aus dem Reichsgebietet. S. 143.

Sonderausgabe vom 28. März 1902: Errichtung der katholischen Pfarrgemeinde Zehbenick. S. 145.

Meichsgesebblatt.

(Stud 14.) No 2848. Befanntmachung, betreffend bie Beichaftigung jugendlicher Arbeiter auf Steintoblenbergwerten in ben Bergbaubegirfen. von Preugen, Baben und Elfag-Lothringen. 15. Mära 1902.

(Stud 15.) N 2849. Befes, betreffend bie Reftftellung eines zweiten Rachtrags jum Reichsbausbalte-Etat für bas Rechnungsfahr 1901. Bom

15. Mära 1902.

Gefet: Sammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten. (Stud 7.) Ar 10326. Jagbordnung für bie Dobengollernichen ganbe. Bom 10. Mars 1902.

> . Bekanntwachungen der Königlichen Ministerien. Memonte-Antauf für 1902.

14. 1) Jum Unfauf breifähriger, buenahmoweise vierfabriger Remonten werden im Diefem Jahre im Regierungsbezirke Potodam bie nachbezeichneten öffentlichen Markte abgehalten werden.

1 Ubr N. 20. Mai Rogen b. Nennbaufen 8 ,= 21. Feldow b. Angermunde 29. Wilsnack Lengen (Elbe) 9 . 3D. Mepenburg 31. Binfod 11/2 2. Juni Dannenwalde . . Rprig 10 81/2 . Neuftabt a./D.

2) Die angekauften Pierde merden fofort abgenommen und gegen Duittung baar bezahlt.

3) Pferbe mit Fehlern, welche nach ben Gefegen ben Rant rudgangig machen, find vom Bertaufer gegen Erftatiung bes Raufpreites und ber Unfoften jurud | Nummer neu ju beginnen. gunehmen, besgleichen Pferbe, bie fich mabrent ber erften 28 Tage nach bem Tage ber Einiteferung in had Danne ald Olanhonana armeilan Die and

jesmagige Gewantstrift wird tür vertoditge Augens entjundung (innere Augenentjundung, Mondblind. beit) auf 28 Tage rach bem Tage ber Einlieferung in bas Depot verlangert, für Roppen (Rrippenfegen) auf 10 Tage vom genannten Zeiwunfte ab

4) Berkaufer, die Pferbe vorführen, welche ihnen nicht eigenthumlich geboren, muffen fich geborig aus-

weisen fonnen.

5) Der Berfäufer ift verpflichtet, sebem verfauften Pferde eine neue, farke, rindlederne Trense mit fartem Gebig und eine neue Ropfhalfter von Leder ober hanf mit 2 minbeftens zwei Meier langen Striden unentgeltlich mitzugeben.

6) Bur Feststellung ber Abftammung ber Pferbe find

die Dede reip. Füllenicheine mitzubringen.

Auch werden bie Berläufer ersucht, die Someife ber Pferbe nicht übermäßig zu beschneiben und bie Somangrube nicht ju verfürgen.

Berlin, den 28. Kebruar 1902.

Rriegeministerium. Remonte-Inspettion. Quittungefarten ber Imalibenberficherung.

Die Musgabestellen für die Quittungsfarten ber Invalidenversicherung haben vom 1. April b. 3. ab über die von ihnen erstmalig oder in Folge des Umraufdes und ber Erneuerung ausgestellten grauen Quittungsfarten, Fo mular B (für Gelbftverficherer), beiondere Liften ju führen. In diese Liften find unier laufender Rummer ber Bor- und Biname, der Bobnort, bas Geburtojahr und bie Berutoftellung bes B rficberten, sowie die Nummer der Rarte und ber Tag ibrer Ausstellung einzutragen .

Die Liften find allfabrlich ab'uschließen. Mit bem Beginn eines Ralenderfab es ift auch mit der laufenden

Berlin W. 66, ben 10. Marg 1902.

Der Minifter für Der Minifter Rankel unk (Ramanka had Gamann

Berfügung

betreffend Erweiterung ber für Berlin errichteten Sanbelstammer.

16. Auf Grund des § 2 des Gesess über die Dandelskammern nom 24. Februar 1870 wird die aus den Kreisen der betheiligten Gewerbetreibenden beanstragte Ausdehnung der für Berlin errichteten Sandelstummer auf die Stadtfreise Charlottenburg und Schonesberg genehmigt.

In bem neuen Bezirk find 3 Mitglieder zu mablen. Die Bahl hat nach Maggabe ber Borichrift in § 10

Mbjag III. Sag 1 a. a. D. zu erfolgen.

Die Ausbehnung ber Sandelakammer auf ben Stadtfreis Rixborf bleibt besonderer Feststung porbehalten.

Berlin, ben 22. Dary 1902.

Der Minifter fur Banbel unb Gewerbe.

Larifirung von Forft und hedenpflanzen.

17. Bom 1. April b. 36. ab wirb in bem Spezial-

tarif für bestimmte Eilgüter folgende neue Tarisposition aufgenommen werben:

"Lebende Pflanzen, folgende: Forfipflanzen, Sedenspflanzen, Dbftbaume, Fruchtfraucher, Bilblinge und Geftrauche, und zwar bei Aufgabe als Studfut, soweit bie einzelnen Fradifitde ein Gewicht von 150 kg und eine Lange von 3,5 m nicht überschreiten, bei Aufgabe in Wagenladungen ohne biese Beschänkung.

Berlin, ben 10. Marg 1902. Der Minifter für Landwirtbichaft. Domanen und Korften.

Befanntmachungen bes Roniglichen Regierungspräfibenten.

Bapiermacher-Berufagenoffenschaft.
79. Der Borftand ber Papiermacher-Berufagenoffensichaft in Mainz hat ben Ingeneur Paul Ehrhardt in Berlin, Rathenowerstraße 65, als technischen Aufsichtsbeamten für die Settion X. bestellt.

Potebam, ben 18. Marg 1902. Der Regierungsprafibent.

80. Rachweifung ber an ben Begeln ber Savel und Spree im Monat Februar 1902 beobachteten Bafferftanbe.

		Bafferftande ber Savel an ben Begeln qu						Bafferftanbe ber Spree an ben Pegeln 3m						
%	Savelberg.	Rath Obers waser	enow Unter waffer	Brand Obers wasser	enburg Unters Waffer	Botsbam	Spa Obers wasser	unban Unters wasser	Charlo Obers waffer	tenburg Unters wasser	Copensc	Gr. Tränfe Wehr Unters	Beebtow	Alte Schadow
i	Mtr.	Meter	Meter	Meter	Deter	Meter	Meter	Deter	Meter	Meter	Meter	wasser Meter	Deter	Meter
1	3,15	1,79	1,38	2,40	1,92	1,49	2,67	1,29	3,42	3,34	0,93	2,94	1,97	1,68
2		2,04	1,33	2,55	1,80	1,47	2,70	1,23	3,34	3,28	0,91	2,94	1,97	1.68
3	2,93	1,84	1,46	2,49	1,84	1,48	2,67	1,34	3,45	3,36	0,89	2,93	1,92	1,72
4	2,86	1,83	1,42	2,42	1,90	1,48	2 63	1,28	3,39	3,31	0,88	2,92	1,94	1,69
5	2,83	1,82	1,39	2,40	1,88	1,49	2,62	1,28	3,41	3,33	0,89	2,94	1,94	1,66
6	2,80	1,76	1,37	2,40	1,68	1,48	2,63	1,27	3,38	3,29	0,90	2,90	1,94	1,64
7	2,73	1.75	1,41	2,36	1,90	1,48	2,63	1,35	3,40	3,34	0,90	2,86	1,95	1,62
ક	2,70	1,82	1,40	2,37	1,91	1,50	2,62	1,33	3,42	3,33	0,91	2,92	1,95	1,61
9	2,66	1,84	1,40	2,41	1,90	1,50	2,67	1,27	3,43	3,38	0,90	2,94	1,95	1,59
10	2,62	1,81	1,37	2,40	1,88	1,49	2,67	1,37	3,53	3,43	0,89	2,96	1,95	1,56
11	2,60	1,78	1,44	2,40	1,92	1,50	2,64	1,39	3,53	3,45	0,87	2,97	1,93	1,56
12	2,60	1,54	1,28	2,33	1,92	1,51	2,63	1,34	3,44	3,36	0,84	2,89	1,91	1,54
13	2,64	1,65	1,36	2,35	1,92	1,50	2,64	1,28	3,40	3,33	0,83	2,84	1,88	1,52
14	2,71	1,65	1,36	2,34	1,93	1,49	2,62	1,28	3,37	3,30	0,83	2,84	1,86	1,50
15	2,76	1,65	1,41	2,33	1,93	1,48	2,62	1,27	3,35	3,27	0,84	2,85	1,84	1,50
16		2,14	1,35	2,36	1,93	1,48	2,67	1,29	3,31	3,22	0,82	2,88	1,82	1,47
17	2,77	1,87	1,51	2,32	1,94	1,46	2,65	1,24	3,30	3,23	0,80	2,88	1,80	1,44
16		1,84	1,48	2,32	1,92	1,45	2,63	1,21	3,29	3,22	0,81	2,82	1,80	1,42
19	2,64	1,88	1,49	2,31	1,94	1,44	2,62	1,22	3,30	3,22	0,82	2,84	1,79	1,42
20	2,62	1,95	1,49	2,32	1,95	1,44	2,58	1,23	3,33	3,25	0,82	2,83	1,78	1,44
21	2,62	1,92	1,50	2,34	1,93	1,43	2,58	1,21	3,34	3,26	0,82	2,89	1,77	1,45
22	2,66	1,97	1,51	2,35	1,92	1,42	2,58	1,20	3,32	3,23	0,82	2,85	1,75	1,44
25	2,61	1,97	1,51	2,37	1,91	1,40	2,53	1,13	3,31	3,17	0,82	2,81	1,74	1,44
24	2,56	1,91	1,53	2,32	1,92	1,39	2,64	1,19	3,32	3,21	0,80	2,80	1,73	1,44
25	2,61	1,93	1,51	2,30	1,92	1,39	2,63	1,17	3,32	3,18	0,80	2,75	1,73	1,42
26	2,61	1,95	1,49	2,29	1,91	1,38	2,64	1,21	3,39	3,25	0,76	2,73	1,72	1,40
27	2,60	1,92	1,50	2,31	1,92	1,37	2,64	1,18	3,36	3,25	0,74	2,72	1,70	1,39
26	2,54	1,91	1,49	2,28	1,89	1,37	2,64	1,19	3,34	3,21	0,72	2,70	1,70	1,39

Potsbam, ben 18. Mary 1902.

Der Regierungspräsident.

Amisbegirisveräuberung.

81. Der herr Mimfter bes Innern hat burch Erles vom 10. März b. 3. — IV a. 135 — auf Grund bes \$ 6 des Zuftändigkeitsgesets vom 1. August 1883 im Einvernehmen mit dem hiefigen Bezirksaussichnffe bestimmt,

daß der Gemeindebezirk Klein-Glienide mit dem Griebnig-See und der Gutsbezirk Klein-Glienide von dem Amisbezirke Wannsee im Kreise Teltow abgetrennt und mit dem Amisbezirke Nowawes-Reuendorf in demselben Kreise vereinigt werden. Potsbam, den 19. März 1902.

Der Regierungsprafibent.

Martte in Strausberg.

82. In Strausberg, Kreis Dberbarnim, werben vom Jahre 1902 ab Kram- und Biehmarfte nicht mehr abgehalten.

Potsbam, ben 21. Marg 1902. Der Regierungspräfident.

Labenschluf ber Leberhanblungen in Spanban.

83. Auf Grund des § 139f. der Reiche-Gewerbe-Ordnung — R. G. BI. 1900 S. 969 — haben die Leberhandler in Spandau beantragt, anzuordnen, daß die Labenschlufzeit jäglich um 8 Uhr Abends beginnt.

Bur Feststellung ber bei dem Antrage gemäß \$ 139f. Abs. 1 und 2 ber Gewerbeordnung ersorderlichen Jahl von zwei Dritteln (Abs. 1) oder einem Drittel (Abs. 2) ber betheiligten Geschäftsinhaber bestelle ich gemäß der Bekanntmachung, betreffend das Versahren bei Anträgen auf Verlängerung der Labenschlußzeit vom 25. Januar 1902 Amtsblatt S. 63 den herrn Ober-Bürgermeister in Spandau zum Kommissar.

Zeit und Ort der Auslegung der Lifte wird ber herr Rommiffar in ortsüblicher Weise bekannt machen und f. 3t. die Aeußerungen der Betheiligten entgegen-

nebmen.

Potsbam, ben 22. März 1902. Der Regierungspräfibent.

Berordnung.

Sonntageruhe im Barblergewerbe.

S4. Im Unschluß an meine Berordnung vom 21 sten Marz 1895 — Amteblatt S. 112 zu e. — bestimme ich gemäß \$ 41 b. der Reichsgewerbeordnung, daß in der Stadt Nauen der Betrieb des Barbiers 2c. Gewerbes an Sonns und Fesertagen nur die 2 Uhr Nachmittage stattsinden darf.

Potebam, ben 22. Marg 1902. Der Regierungsprafibent.

85. Biebfeuchen.

I. Festgestellt:

- a. Maul- und Rlauenfeuche. Rreis Templin: Bergeborf.
- b. Milgbranb. Rreis Beestow-Storfow: Gut Buffereborf.
 - c. Soweinefeuche. Rreis Prenglau: Gut Menfin.
- d. Geflügelcholera. Rreis Rieder-Barnim: Rummelsburg.

e. Blasdenausidlag. Rreis Berefow-Storfow: Marfgrafpieste. Rreis Beft-Savelland: Gorg. Rreis Beft-Prignig: Rarftart. Rreis Ruppin: Drees.

II. Erlofchen:

a. Maul- und Rlauenfeuche. Rreis Dber- Barnim: Borwerf Torg.

b. Milgbrand. Rreis Dft-havelland: Schwante. c. Schweineseuche. Rreis Rieder-Barnim: Blum-berg, Amt Mahlsborf.

d. Bruffeuche. Stadtfreis Brandenburg: Pferbebeftand ber 5. und 4. fahrenden Batterie bes Felb-Urtillerie-Regiments Rr. 3.

e. Blaschenausichlag. Rreis auch-Belgig: Schwanebed.

f. Räube. Kreis West-havelland: Priperbe. Potsbam, ben 25. Mary 1902.

Der Regierungspräsibent.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Regierung.

Rottrung forftverforgungeberechtigter Unwarter.

12. Der herr Minister für Landwirthichaft, Domanen und Forften hat ben Regierungebezirk Danzig bis auf Weiteres für Notirungen forftversorgungsberechtigter Anwarter geschloffen.

Potebam, ben 23. Mary 1902.

Ronigliche Regierung.

Errichtung und Umidreibung ber fatholifden Pfarrgemeinde Schwebt.

13. Georg Ropp burch Gottes Erbarmung und des heil. Apostolischen Stuhles Gnade Cardinal-Priefter der heil. Römischen Kirche und Fürstbischof von Breslau, dem heil. Apostolischen Stuhle unmittelbar untergeben, der heil.

Theologie Doctor.

Die bisherige Missionsplarrei Schwebt' erhebe ich ju einer vollberechtigten fatholischen Pfarrei mit fol-

genden Maggaben:

1. Der Sprengel ber Pfarrei umfaßt bie Städte Schwedt und Bierraden sowie die Güter und Gemeinden Beinersdorf, Blumenhagen, Garow, Bergholz, Zuegen, Meyenburg, Eriewen, Raduhn, Niedersaathen, Dobens und Niederskraenig, Gradow und Nipperwiese, so daß die katholischen Bewohner dieser Orte die neue Pfarrsgemeinde Schwedt bilden und der charitativen Seelsorge des Pfarrers die Bewohner des weiteren Umkreises, namentlich auch der Städte Angermunde und Königsberg überlassen bleiben.

2. Die Kirche Marid himmelfahrt in Schwedt ift bie Bfarrfirche.

3. Der Pfarrer bat feinen Bohnfit in Schwedt.

Rreis Templin:

4. Dem Pfarrer steht ein Anspruch auf Gehalt, freie Wohnung und Dienstalterszulagen zu nach Maßgabe des Gesetzes vom 2. Juli 1898, betreffend das Diensteinsommen der katholischen Pfarrer. Soweit die Pfarrgemeinde über den Betrag eines Diensteinsommens von 1800 Mark hinaus zur Aufbringung der weiteren Alterszulagen aus eigenen Mitteln unfähig ist, wird die

eine Balfte berfelben von bem fürftbischichen Stuble | sammlung ber Afriquare ber bezeichneten Bank vom aus firchlichen Mitteln gemahrleiftet unter ber Borque- 18. Dai beziehungemeise bas Auraiorium berfelben am segung, daß die andere Salfie aus flagilichen Mitteln 6. Dezember vorigen Jahren eine anderweitige Kassung gemährt mirb.

5. Das Recht ber Besetzung der Pfarrei fieht bem

Rurftbifdot von Breslau gu.

6. Die Pfarrer verbleibt in bem Archipresbyterate Kranffurt a./D.

7. Die Pfarterrichtung ift vollzogen mit bem Tage ber Beröffentlichung biefer Urfunde.

Urfundlich unier meiner Unterschrift nebft Siegel. Breslau, ben 17. Marg 1902.

(L. S.) G. Carb. Ropp.

Pforrer-Errichtinge-Uifunte.

G. K 2200.

Die nach ber vorftebenben Urfunde vom 17. Marg 1902 von bem Rarbingleffürftrichof von Breelau firche liderfeits ausgesprodine Errichtung und Umfdreibung ber Pfarraemeinde Schwedt a./D. wird auf Grund ber von bem Minifter ber geiftlichen zc. Ungeligenbeiten mittele Erlasses vom 21. Mary b. 3. - G. II. 7234 - und ertheilten Ermachtigung bierburch von Staatswegen bestängt und in Bolljug gefest.

Potsbam, ben 24. März 1902. (L. S.) Roniglice Regierung,

Abtheilung für Rirden- und Schulmefen. Berebmigung.

II. 2.13. 3.

Befanntmachungen der Begirtbaubicuffe.

Grunbftudeaufhohung. Die Fran Geheime Rommerzienrath Clara 8. Soffbauer geb. Beder in Potetam beabfichtigt, bas fic an den Luftgarten anschließende, weftlich der Doisbam. Magbeburg'er Gifenbahn ju Poisbam belegene Gelande an der Savel bodwasserfrei aufzuboben.

Hierzu ift bie beichpolizeiliche Genehmigung nach-

gesucht worden.

Dies wird mit ber Aufforderung bekannt gemacht, etwaige Einwendungen in beidvolizeilicher Sinfict gegen bie geplante Aufbohung binnen zwei Bochen ber bem Begirfsausschuffe ju Votebam angubringen. Spater eingebende Ginfpruche finben feine Berudfichtigung. Die Plane fonnen in ber Regiftratur bes Begirfsausiduffes bier, humbolbtftrage 1, mabrend berfelben Frift eingesehen werden.

Votsbam, ben 21. Mary 1902.

Der Bezirfsausschuß zu Potebam.

Befanntmachungen bes Roniglichen Polizei-Präfidenten zu Berlin.

Breugiiche Oppotheten-Attienbant. Die General-Berfammlung der Aftionare ber Preugischen Spootbeken-Akzenbant gom 30. Januar Abian 4, 6 und 7, 46 Abian 2 und 3 betreffende Ab- ertheilt. änderungen beschlossen. Ferner bat die Generalver-

bes \$ 5 und bie \$ 27 verlautbart.

Danach lauten bie §§ 5, 27, 39 Abfas 1, 45 Abias 4. 6 bis 7. 46 Abias 2 fortab folgendermaßen:

\$ 5. Das Grundfapital ber Befellichaft beträgt 50599200 Mark

eingetheilt in 1000 Aftien über 600 Mart und in 41666 Aftien über 1200 Mart.

\$ 27. Der Befammtbetrag ber Spootbefennfandbriefe und Schuldveridreibungen barf Die Summe von 40000000 Mart nicht üb rfteigen.

5 39 Abfag 1. Das Ruraiorium befteht minbeftens aus 3 und bochtens aus 10 Afrionaren, welche von ber Generalversammlung gewählt werden. Die Anjahl be-

nimmt die Generalversammlung.

\$ 45 Abiag 4. Die Berufung ber Generalverfammlung erfolgt unter Angabe ber Borlagen mittelft einmaliger vefanntmadung im Deuischen Reiches und Roniglich Preugischen Staate Anzeiger, bei Berufung burd bie gerichtlich ermächtigien Afrionare unter Bezuge nabme auf die Ermachtigung; bie Infertion muß minbeftens 19 Tage por bem Zusammentritt fatifinden, mobei Tag der Generalversammlung und Tag der Infertion nicht mitgegablt merben.

§ 45 Abfag 6. Die Aftionäre, welche an ber Berfammlung Theil nehmen wollen, ingleichen Bevollmachtigte berfelben, baben ihre Aftien, Bollmachten, Bestallungen ze. spätestens brei mal 24 Stunden vor ber Stunde ber Beneralversammlung einzureichen.

\$ 45 Abfag 7. Ein Aftionar, ber in Gemäßheit bes \$ 255 bes Sandelsgesethuches seine Aftien bei einem Norar hinterlegt, hat dies ebenfalls spateftens brei mal 24 Stunden vor ber Stunde ber Generals versammlung ju thun und innerhalb zweier Tage nach erfolgter hinterlegung bei Berluft bes Stimmrechts Die Empfangsbescheinigung bes Notars ber Direktion einzureichen.

In § 46 tritt an Stelle ber beiben letten Abfate

2 und 3 ber Gas:

Sinficilic ber Anfundigung von Wegenftanben ber Beschlußfassung verbleitt es bei ben gefetslichen Bestimmungen (§ 254 Absag 2, § 256 H. G. B.)

Ausweislich ber nachfolgenben Genehmigungsurfunden rom 22. August, 7. Dezember und 7. Des gember porigen Jahres find bie fraglichen Statutenänderungen vom Bundestrath genehmigt worden, ebenso baben die herren Minifter ber Juftig, ber Finangen, bes Innern und ber herr Minister für Landwirthschaft Domanen und Forsten die Genehmigung zur Fortdauer bes ber Bant ertheilten Brivilegiums auf Ausgabe von Inhaberpapieren gemäß \$. 795 Abiag. 2 des Burgerlichen Gefegbuche und bes Artifels 8 ber Ausführunges vorigen Jahres hat einige die \$6 39 Abfag 1, 45 Berordnung vom 16. November 1899 (G. S. S. 562) Minifterium für Land. Berlin, ben 22. Quant 1901. | Minifterium für Candwirtbicaft. wirthicaft, Domanen W. 9 Leibzigerplag 7. und Forften.

Geid. N. 1. 5253. 3. M. I. 11135. %. DR." I. Bb. 7036. Dr. f. g. IV c. 1849. M. b. 3.

Bir genehmigen auf Grund Allerhochfter Ermachtigung vom 21. Juli 1901, bag bas ber Breußischen Spoothefen-Afrien-Bant ju Berlin ertheilte Drivilegium gur Ausgabe von Inhaber-Papieren auch bei ben von ber außerorbentlichen Generalversammlung ber Bant am 30. Januar 1901 beichloffenen, vom Bundesrath in feiner Sigung vom 13. Jung biefes Jahres genehmigten Menderungen ber \$\$ 39, 45 und 46 bes Gifellicafts-Ratutes in Rraft bleibt, vor ausgefest, bag bie Gintragung ber Beichluffe in bas Banbelsregifter bemrachft erfolgt.

Der Juftigminifter. Der Kingnaminifter. 3m Muftrage. 3m Auftrage. gez. Bermar. gez. Bietid. Der Minifter für Land-Der Minifter bes Innern. wirthicaft, Domanen In Berireiung. und Korften. gez. v. Bifcoffsbaufen In Berireiung. gez. Sterneberg.

Berlin, ben 6. September 1901. Genebmigung. Musgejertigt. (L. S.)

Der Minifter fur Landwirtbicaft, Domanen u. Forften. gez. von Bobbielsti.

Bir genehmigen auf Grund Allerbochfer Ermachtigung vom 2. Dezember 1901, bag bas ber Breugischen Sprothefen-Afrien-Bant ju Berlin ertheilte Privilegium gur Ausgabe von Inhaberpapieren auch bei ber von ber Generalversammlung der Afrionare vom 18. Mai 1901 beschlossenen Aenderung bes § 27 ber Sagung in Kraft bleibt, voransgesest, bag die Gintragung bes Beschlusses in bas banbelsregifter bemnachft erfolgt.

Betreffs ber vom Bundesrathe in feiner Sigung vom 17. Ofiober 1901 jusammen mit ber Menderung bes \$ 27 genehmigten Beschlusse berfelben Generals versammlung über die Berabsetung und Biedererhöhung bes Grundfapitals sowie über die baburch erforderlich wertende Aenderung bes § 5 bes Gesellichaftsflatuis wird Bestimmung getroffen werden, sobald bas Ruratorium der Bank die neue Kassung des \$ 5 beschlossen haben wirb.

Berlin, ben 7. Dezember 1901. Der Juftigminifter. Der Kinanzminifter. In Bertretung. In Bertretung. (Unterschrift.) (Unterschrift) Der Minifter fur Land-Der Minifter bes Innern. wirthichaft, Domanen 3m Auftrage. und Forften. gez. Peters. Im Auftrage. gez. hermes.

Genehmigung. 8. Di. I. 17344. 3. M. I. 7844. I. Bb. 10526. I. Ang.

Domanen und Korften. @cid. M I. Bb. 10670. Juft. Min. I. 7950. Rin. Min. I. 17345. Min. d. In. IV c. 2761.

Berlin W. 9, ben 7. Dezember 1901. Leipzigerplas 7.

Auf Grund Allerhöchter Ermächtigung vom 2ten Dezember 1901 genehmigen wir, nachbem ber Bundedrath in seiner Sigung vom 17. Ostober 1901 ju ben von der Generalversammlung ber Preugischen Sppothefen-Aftien-Banf zu Berlin am 18. Mai biefes Jahres gefaßten Beichluffen über bie Berabfegung und Biedererbohung des Grundfapitals, sowie ju ber nach Ausiührung biefer Beidluffe erforberlichen Aenderung. Des \$ 5 Abjas 1 bes Gefellichaftestatues feine Genehmigung ertheilt bat, daß das der Preufischen Spootheken-Aftien-Bank ertheilte Privilegium zur Ausgabe von Inhaberpapieren auch bei ber von bem Ruratorium ber Bank jur notariellen Berhandlung vom 6. Dezember 1901 beschloffenen Aenberung bes \$ 5 Abfag 1 bes Statuts in Kraft bleibt, vorausgesest, bag die Eintragung biefes Befdluffes in bas Sandelbregifter bemnachft erfolgt.

Der Juftigminifter. In Bertretung. (Unterschrift.) Der Minifter für Candwirthicaft, Domanen und Korften. 3m Auftrage. gez. Sterneberg. Genehmigung.

Der Kinangminifter. In Berireiung. (Unterfdrift.) Der Minister bes Innern. Im Auftrage. geg. Peters.

Die erwähnten Statutenanberungen find von bem Röniglichen Amtsgericht I. hierfelbst Abtheilung 89 bereits in bas Sanbelsregister eingetragen worben. Berlin, ben 11. Marg 1902.

Der Volizei-Vrafident.

Bekanntmachungen des Staatsfefretairs des Meichs:Poftamts. Umtausth von Formularen zu Kartenbriefen, Postarten

und Boftanmeifungen. Bom 1. April ab wird innerhalb bes Reichsposigebiets für den Umtausch amtlich ausgegebener Formulare ju Kartenbriefen, Poftfarten und Doftanweisungen mit Werthftempel, die in den Banden bes Publikums unbrauchbar geworden find, eine Gebühr von 1 Pf. für fedes Stud erhoben.

Berlin W. 66, ben 19. Marg 1902. Der Staatssefretar bes Reichs-Poftamts.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Polidirettion ju Berlin. Gementfanale fur Fernfprechtabel.

18. Bei bem Raiserlichen Stadt-Fernsprechamt 3 D. f. E. zc. bier, N. Dranienburgerftr. 72, liegen Plane aus aber DR. b. 3. IV c. 2750. II. bie Berftellung von Cementfanalen fur Fernsprechfabel in bem nordlich ber Lothringerftrage, Elfasserftrage und

Bannoveridenftrage, fowle zwifden ber Chauffeeftrage und Drenglauer Allee belegenen Stadttbeil.

Berling C., ben 18. Mara 1902.

Raiferliche Dber-Poftbireftien. Cementfanale für Rernfprechlabel unb

Meruiprecherbtabel. bem Raiferlichen Saupt-Kernsprechamt bier, Frangofischeftrage 33b./c., liegen Plane aus über bie Berlegung von Cementfanalen für Ferniprechfabel und von Rernsprecherbtabeln auf ben Linien: Ede Wafferthor: und Kurftenftrage bis Brigerftrage 8 und Elisabeihufer 4; Bafferiborftrage 31 bis Lindenftrage 105 mit Abzweigung nach Alexandrinenftrage 119/120; vor Bienerftrage 1/6; Pringeffinnenftrage 25 bis Ede 80 Draniens und Alexandrinenftrage: Ede Berufalemers und Rochftrage bis Berujalemerftrage 56; Ede Großbeeren- und Teltowerftrage bis Großbeerenftrage 78; Mitterftraße 118 bis 7.

Berlin C. 2. ben 20. Marg 1902. Raiferliche Ober-Voftdireftion.

Beilegung von Robrvoftfahrrobrftrangen ac. Bei bem Raiferlichen Saupt-Telegraphenamt bier W. 56, Frangofifcheftrage 33, liegen Plane aus a. über bie Berlegung von Rohrpofifabrrohrftrangen

1) in der Artilleries, Augusts, Rosenthalers und Lotbringerftrage,

2) in ber Thurm- und Beuffelftrage sowie

3) am Leipzigerplat zwischen bem nordlichen und füdlichen Thorgebaube,

b. über bie Anelegung eines Kluffabels burch bie

Spree nordlich ber Schlofbrude und

c. über bie Berftellung eines Cemenifanals in ber Holamarkiftrage von der Alexanders bis zur Kruchtftrage.

Berlin C., ben 18. Marg 1902. Raiferliche Dber-Boftbirettion.

Umwanblung von Boftamtern. Bum 1. April werben die Poftamter III. in Friedrichsberg b. Berlin und Dber-Schoneweibe in Poftamter II. umgewandelt.

Berlin C. 2, ben 21. Mary 1902. Raiferlide Dber-Boftbireftion. Griesbad.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Vostdirektion ju Potsdam. Rene Boftagentur.

In bem Dorfe Schmodwig (Kreis Teltow) wird am 1. April eine Poftagentur ohne Telegraphen- Berudfichtigung finden. betrieb unter ber Bezeichnung Schmodwig (Rreis Teltow) in Birffamfeit treten.

Die neue Berkebregnstalt erbalt ibre Boftverbindungen burch Botenpoften zwischen Eichwalbe und Somodwig mit nachftebenbem Gang:

6.0 10.40 3.0 ab Eichwalte an 10.35 12.45 7.5

bem Bezirk bes Raiferlichen Poftamts in Eichwalbe Branbenburg find folgenbe Stude gezogen worden: (Rreis Teltow) angehörenden Wohnftätten

Eichwalber Ablage,

bie Linbenftraße von Schmodwig unb Maldidya jugetheilt. Votebam, den 22. Märg 1902. Raiserliche Dber-Pofibireftion. Gürtler:

Rene Boftagentur. 23. In ber Colonie Rabneborfer Mühle (Rreis Nieterbarnim) wird am 1. April eine Postagentur ohne Telegraphenbetrieb unter ber Bezeichnung "Rahnsborfer Muble (Rr. Nieberbarnim)" in Birffamfeit treten.

Die neue Berkebreanstalt erhalt ibre Pofiverbinbungen burd Botenpoften zwiiden Neurahnsborf und

Rabneborfer Muble mit nachftebenbem Bang:

11.45 | 7.30 7.15 | 4.10 ab Meurabneborf an 455 an Rahndorfer Mühle ab 11.0 | 6.45 Außerbem werden ber Vostagentur mit Bug 1071

ber Bororiftrede Berlin-Erfner (ab Rabneborf 7.2 R.)

Brieffendungen und Zeitungen jugeführt.

Dem Canbbestellbegirt ber Postagentur werben folgende, jest bem Begirf ber Poftagentur in Reurabneborf angeborenden Bobnftatten augetheilt: Rabnes borf Dorf, Rabnedorf Babnbof, ber Abbau Bable, bie Abbauten am alten Schönebeder Wege und bie Korfterei Duggelfee.

Potebam, 22. Mary 1902.

Raiserliche Dber-Vofidireftion. Gürtler.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfiftoriums der Proving Brandenburg. Pfarrftellenerlebigung.

Erledigt ift die Pfarrftelle privaten Patronats 18. ju Falkenwalde, Diozese Prenzlau II., durch Berfegung bes Pfarrers 3straut. Die Wieberbefegung ift patropatlicerfeits biesmal bem Rirchenregimente überlaffen.

Bekanntmachungen des Röniglichen Provinzial:Schul:Rollegiums.

Prufungen an Symnafien ac. Wir maden bierburch wiederholt befannt, bag für bie Prüfung berfenigen jungen Leute, welche ihre Reife für bie Prima eines Gymnafiums, eines Reals apmnafiums ober einer Oberrealschule nachweisen wollen, bie Melbungen unter Beifugung eines Lebenslaufes, bes letten Zeugniffes über ben früheren Soulbefuch und ben etwa genoffenen Privatunterricht sowie eines polizeilichen Rührungsattefles bis jum 15. Januar, 15. Mai und 1. November eines jeden Jahres bei uns einzureichen finb. Beripatete Melbungen tonnen feine

Berlin, ben 22. Mara 1902.

Roniglides Provinzial-Schulfollegium.

Bekanntmachungen der Agl. Direktion der Mentenbant für die Proving Brandenburg. Ausloofung 31/2 % iger Rentenbriefe ber Broving Branbenburg. Bei ber infolge unserer Bekanntmachung vom 6.35 11·15 3·50 an Schmödwig ab 10·0 12·10 6·30 11. v. Mts. heute geschehenen öffentlichen Berloofung Dem Landbiffellbegirt der Boftagentur werden bie von 31/2progentigen Rentenbriefen ber Proving Litt. F. au 3000 M. 1 Stud

und awar die No 11,

Litt. H. 300 M. 1 Stud und zwar die N 9, Litt. J. 30 75 M. 2 Stud und zwar die N 11, 40.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden aufgeforbert, dieselben in kursichigem Zustaube mit den dazu
gehörigen Iinsscheinen Reihe II. No 6—16 nebst Erneuerungsscheinen bei der hiefigen Rentenbauftasse, Rlosterftraße Rr. 76 L vom 1. Juli d. Is. ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung den Rennwerth der Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Bom 1. Juli d. 36. ab hört die Berzinsung der ausgeloosten Rentenbriese aus; diese selbst verjähren mit dem Schlusse des Jahres 1912 zum Bortheile der

Remenbant.

8.

Die Einlieserung ausgelooster Renteubriese an die Rentenbant-Kasse fann auch durch die Doft, portofrei und mit dem Untrage erfolgen, daß der Geldbetrag auf gleichem Wege übermittelt werde.

Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Kosten des Empfängers und zwar bei Summen dis zu 800 M. durch Postanweisung.

Sofern es sich um Summen über 800 D. hanbelt, ist einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizusügen.

Berlin, ben 12. Februar 1902.

Königliche Direktion ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Propinzial:Steuer:Direktors. Stempelung von Ausschien.

1. Der Bundesrath hat in seiner Sigung vom 13. Februar 1902 — \$ 76 der Protofolle — beschlossen, dem zweiten Absase der Zisser 20 der Aussührungsbestimmungen zum Reichsstempelgeses vom 14. Juni 1900 folgenden Sas hinzuzusügen: "In den Fällen, in denen, wegen Ueberganges eines Kures auf einen neuen Inhaber, an Stelle des disherigen auf Namen lautenden Kurscheins ein gleichlautender, sedoch auf den Namen des neuen Inhabers ausgestellter Kurschein zur Stempelung vorgelegt wird, hat diesenige Amisstelle, welcher die Abstempelung obliegt, zugleich darüber zu besinden, ob die Abstempelung ohne Abgabenerhebung zu beswirken ist." Berlin, den 17. März 1902.

Der Provinzial-Steuer-Direktor.

Befanntmachungen der Rreis:Ausschuffe.

Beranberung von Gemeinbe- und Untebezirfegrengen.

Bauf. Rr.	Grundbuch		Rartens blatt	Parzelle	Grunds fteuermutters rolle	Flåchen- inhalt	Gemeinbebezirk			
ဆို	Band	B latt	1		Artifel	ha.	bisher	fünftig		
				G	emarfung		nberg.			
1.		-	1 1	35	1]	1,1750		Bemeinbe Wildenberg		
2.		_	1	36	,	7,8820		_		
3.			1 1	36	=	9,1810				
4.			1	37		0,5230				
5.			2	76	,	1,7750				
6.			2	76	*	2,4660				
7.			2	76		2,4590				
					au sammen	25,4610				
	Tel	nplin, de	n 15. M	ir, 1902.	•	•	Der	Rreisausschuß.		

Bekauntmachungen anderer Behörden. Bahmehmung ber Geschäfte bes Gemeinbevorstehers in Berlin gemäß § 83 bes Gewerbegerichtsgesehes.

Es wird hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für die Stadtgemeinde Berlin die Wahrenehmung ber nach \$ 83 des Gewerbegerichtsgesetes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. September 1901 dem Gemeindevorsteber obliegenden Geschäfte mit Genehmigung des herrn Ober-Prasidenten von Berlin dem herrn Stadtrath Sübner hier auf ein serneres Jahr, und zwar für die Zeit vom 1. April 1902 bis 31. März 1903 übertragen worden ist.

Berlin, ben 18. Marg 1902.

Der Dber-Bürgermeifter.

Personal Chronif.

Der Regierungerath von Ramete in Berlin ift Peger in Logi jum Dber-Regierungerath beforbert und an bie Ronig- tragen worben.

liche Regierung in Stettin versett. An seiner Stelle ift bem Regierungsrath Fuchs ber Borfig in ber Beranlagungstommisson und in ben Steuerausschüssen ber Gewerbesteuerklassen III. und IV. jur ben Beranlagungsbezirt bes Kreises Niederbarnim vom 1. April 1902 au übertragen.

Der Königl. Wafferbauinspektor Thielede ift vom 1. April b. 3. ab als Buljsgrbeiter an die hiefige

Regierung verfest worden.

Die Försterstelle Plantagenhaus in der Oberförsterei Potedam ift nom 1. Juli 1902 ab dem Förster Fischer in Jaenistendorf, Oberförsterei Woltersdoef, übertragen worden.

Die Försterftelle Tremmerfee in ber Oberförsterei Groß-Schönebed ift vom 1. Juli 1902 ab bem Förster Peger in Login, Oberförsterei Groß-Schönebed, übertragen morben.

Bilbelmseichen in ber Dberforfterei Grimnig ift vom auf Antrag. 1. Juli b. 3. ab bem Korftauffeber Rauch in Spring. Dberforfterei Grimnis, übertragen worben.

Die Körfterftelle Eichkamp in der Oberforfterei anwalt beim Amthaericht Lübben. Grunewald ift vom 1. Juli 1902 ab bem Forfter Kride in Withelmseichen, Dberforfterei Grimnig, über-

tragen worben.

Die Körfterftelle Pichelsberg in ber Dberforfterei Grunewald ift vom 1. Juli 1902 ab bem Korfter Petermann in Rurtidlag, Dberforfterei Bebbenid, übertragen worben.

Der erfte Pfarrer in Schöneberg, Superintenbent a. D. Jacobi, ift jum Superintenbenten ber neuge bilbeten Didgefe Friedrichewerber II. ernannt worden.

Der Pfarrer an ber Zionskirche in Berlin, Carl hermann Freibanf, ift jum Superintendenten ber Didgefe Berlin Stadt III. ernannt worben.

Der bieberige Bulfeprediger Siegfrieb Ronrab Lothar Souls ift jum Pfarter ber Parodie Budom,

Didzese Dom Brandenburg bestellt worden.

Der bisberige Sulfsprediger Chriftian Friedrich Martin Biethe in Bernigerobe ift jum Piarrer ber Parocie Schonermart, Diogefe Prenglau I., beftellt morben.

Der Lebrer an ber Provingial-Taubstummenanstalt in Ronigeberg Guftav Damaidun ift ale orbentlicher Lebrer an ber Roniglichen Taubftummenanftalt in Berlin jum 1. April 1902 angestellt worden.

Der Bemeindeschullehrer Bathe ift als Gemeinde-

idulreftor in Berlin angestellt worden.

Der Gemeinbeschullehrer Will ift als Gemeindes

idulreftor in Berlin angestellt worden.

Der Schulamisfandibat Bahr ift als Oberlehrer am humboldt-Gomnasium in Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Seelhof, Sumpf, Palm, Road, Somibt, Georg Steffens, Rudert, Soneiber, Tryonabt, Soleiff, Somidt Robert, Born, Bolff, Fifder, Gidhoff, Ariefete, Rruger, Jacob, Ginichel, Buchmann, Jung, Blosciesewski und Ringel find endgiltig als Ge- bienft. meinbeschullebrer in Berlin angestellt worben.

Perfonalveränderungen im Bezirke bes Rammergerichts im Monat Februar 1902.

I. Nichterliche Beamte.

Ausgeschieden ift ber Rammergerichtsrath Richter infolge Ernennung jum Reichsgerichtsrath. Geftorben ift ber Amtegerichterath Schut in Schwebt.

II. Gerichtsaffefforen.

Gludfohn, Dr. Andree, Dr. heller, Dr. Igen, Caffel. Geftorben ift ber Gerichtsvollzieher Gaerifc Dr. Langfau, Dr. Raebmel, Dr. Sanrathe, beim Umtegericht I. in Berlin. Ramelow und Dr. Cobnis. In ben Dberlandes-gerichtsbegirt Caffel verfest ift ber Gerichtsaffeffor Biller von Gaertringen. Aus bem Dberlandes boren 14. Juni 1868 gu Marfoffo in Italien, italienis gerichtsbezirf Breslau übernommen ift ber Gerichts icher Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burch affeffor Dr. Abam. Ausgeschieben find bie Gerichte- Berfugung bee Roniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin affefforen Reinhardt infolge Uebernahme in bie vom 18. Januar 1898 ausgewiesen.

einftweilige Berwaltung ber Rorfterfielle Berwaltung ber inbireften Steuern und Dr. Mietb.

II. Staatsanwaltschaft.

Ernannt ift ber Burgermeifter Ririch jum Amte-

IV. Rechtsanwälte und Rotare.

Geloscht in der Eifte der Rechtsanwalte find Die Rechtsanwalte Dr. Frang Lipman-Bulf, Jogmann und Dr. Riese beim Landgericht I. in Berlin, Bruno Springer beim Landgericht II. in Berlin, Tenicher beim Amtegericht in Treuenbriegen und Dr. Mar Brafboff beim Amtegericht in Belgig. Eingestagen in bie Lifte ber Rechtsanwälte find ber Rechtsanwalt Bruno Springer vom Landgericht II. in Berlin und Die Gerichtsaffefforen Gludemann und Dr. Buffom beim Landgericht I. in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Margolineft beim Landgericht II. in Berlin, Die Rechteanwalte Teufcher aus Treuenbriegen beim Amtegericht Belgig, Jogmann vom gandgericht I. in Berlin beim Amisgericht II. in Berlin mit bem Bobrifig in Groß-Lichterfelde und Ricoloi and Beglar beim Umtegericht in Treuenbriegen, die Gerichtsaffefforen Bibvel beim Amtsgericht und Landgericht in Kranffurt a./D. Gilberberg beim Amtegericht in Nauen, Band Boigt beim Amtegericht in Lubben und Edinger beim Amtegericht in Strausberg. Der Notar Teuscher in Treuenbriegen bat fein Amt niedergelegt.

V. Referendare.

Bu Referendaren ernannt find die bisherigen Rechts= fanbidaten von Broeder, von Bonin, Sopfer, Fuhrmann, Dr. Bopfner, Maager, Marin Marcuje, Bimmer, Sepffert, Balbemar Muller, Riefel, Prumers, Riccius, Ruborff und Seelmann. Uebernommen find bie Referenbare Beinrich Berner aus bem Dberlandesgerichtsbegirf Celle, Foerfter aus bem Oberlandesgerichtsbezirk Naumburg und Citron aus bem Dberlanbesgerichtsbezirf Bofen. Musgeschieden find die Referendare Frang Schneiber, Dr. Friedrich von Winterfeld und hans von Reumann infolge Uebertritts in ben boberen Bermaltungs-

VI. Subalternbeamte.

Ernannt ift jum Gefangnig - Infpettionsaffiftenten ber Inspettionsgebulfe Schmidt beim Stadipoigteis gefängniß in Berlin. Berfett find bie Gerichts= vollzieher Gaedfe in Prenglau, Bod in Burtebube und Sell in Canth an das Amtsgericht I. in Berlin. Ausgeschieden ift ber Sefretar Rleisch auer bei bem Stadtvoigteigefängniß in Berlin infolge feiner Er-Bu Gerichtsaffefforen find ernannt die Referendare nernung jum Inspettor beim Gerichtsgefängnig in

Ausweisungen aus Preußen.

Der Drehorgeifpieler Guifepp Guarnieri, ge-

Der Bolgbanbler Jacob Stein, geboren 25. Ro-T vember 1826 ju Manow in Galigien, ofterreichifder 5. August 1852 ju Betolla in Stalfen, italienifcher Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Ber-

Der Arbeiter Johannes Somiegel, geboren Sten Juni 1880 an Roranica, ruffifder Staatsangehöriger, 1902 ausgewiesen.

Der Dreborgelivieler herr Luigi Botti, geboren Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju fügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin Berlin vom 23. Januar 1902 ausgewiesen.

Der Dreborgelfpieler Giaccomo Maccini, geboren 16. August 1885 ju Detti (Stalien), italienifder ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Konig- Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch lichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 25. Januar Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 25. gebruar 1902 ausgewiesen.

Andweifung von Andlandern aus dem Meichsgebiete.									
Bauf. Rr.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grand ber Beftrafung	Beborbe, welche ble Answelfung befchloffen hat	Daium bes Ausweijungs- Bejchluffes				
1.	2	3.	4	5,					
1.	4	Auf Grund bes \$ 362 be	d Straigaigh		0.				
1	Josef Kalifa, Handlungsgehülfe,	geboren am 1. Januar 1867 ju Glomnis, Bezirf Troppau, Defterreichisch - Schleffen, öfter- reichischer Staatsangehöriger,	Lanbitreiden Bet-	Raiferlicher Bezirfe Prafibent zu Strafe. Burg, B	18. Februar , 1902. 3				
2	Franz Alima, Schloffer,	geboren am 22. April 1852 gu Romáena, Ungarn, orisange- hörig zu holis, Bezirk Olman, Mahren,	Landstreiden;	Roniglich preußicher Regierungsprafibent In Breelau,	1902.				
3	Reffelfdmieb,	geboren am 13. März 1857 zu Bien, ortsangehörig zu Birfau, Bezirk Klattau, Böhmen,	:	Roniglich baperifches Bezirfemt Regen,	1902.				
4	Johann Rulezyf, Arbeiter,	geboren am 15. Mai 1864 ju Chelmet, Bezirk Chrzanow, Galizien, ortsangehörig ebenda- jelbk,	Fälfdung von Legitimations- papieren,	Königlich premischer Regierungsweisthaut du Oppeln,	8. Januar 49 92.				
5	Maria Mapr, Jedige Köchin,	geboren am 28. September 1872 zu Tumeltsham, Bezirk Rieb, Ober-Defterreich, öfterreichischer Staatsangeböriger,	lingucht und Ar- beitsschen,	Stadtmagifirat Res gensburg, Bayorn,					
6	August Meder, Cigarrenmacher,	geboren am 2. Februar 1857 ju Bergen, Rieberlande, nieber- lanbiicher Staatsangeböriger,	:	Röniglich preußischer Regierungsprästbent M Trier,	1902.				
7	Josef Mohler, Roch,	geboren am 1. Februar 1870 ju Szegebin, Ungarn, ungarifder Staatsangehöriger,		Röniglich preußischer Regierungsprafibent au Oppeln,	1902.				
8	Josef Ral, Arbeiter,	geboren am 24. Januar 1866 ju Groß Polroz, Ungarn, un- garischer Staatsangeboriger,	Landftreichen. und Betteln,	derfelbe, n.	1: Februar 1902.				
9	Paul Shonowski, (Skuta), Arbeiter,	geboren am 30. August 1875 ju Bojfowis, Bezirf Teiden, Desterreichisch Schlesten, ortsangehörig zu Bazanowis, Bezirf Teiden,	e the second to	igi di persona Persona	30. Ottober 1901.				
10	Jofef Clabeczef, Gariner,	geboren am 15. Dezember 1854 au Bielis, Bezirf Labor, Bob- men, Huvreichischer Staatsan- geboriger,		Königlich preußischer Regierungspräftbent zu Breslau,	1902.				
11	Josef Storch, Bådergeselle,	geboren am 17. Juli 1879 gu Aufcha, Bohmen, öfterreichischer	Landfreiden,	Raiserlicher Bezirls: präfibent zu Straß-	24. Februar 1902.				

```
ame und Stand ... in Galler und helinoth C. a.c., in in Rundnugtlich in Benfehlt in den best
The statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the statement of the st
                                                                                                                                                                                               2. at the m's $
                                                                                                    Sthatsangeboriget,
12 miets Du ichmatten ; geboren am-24. Jani 1870 ju Bertein, in Bollatia preiferhelt 18. Februar Begierneigerieft a Metigeriebeit, Beziert Franze. 1902.
                               a er imagana CO | Stadfbangtboriget, in 3 %.
                     Spacinth Cimbagidgehoren am ift- Main 1844 aut enter iben, unt feifen Bezirfe: 24. Februar
                                                                                   Digliole, Proving Aleffanbria,
                                                                                                                                                                                                                        praftoent ju Com 1902.
                             Erbarbeiter.
                                                                                                                                                                                                                              mar, jaule inn viell'
                                                                                    Italien, nitalienifder Staateimer fon inif
          met.
                                       un ... ift ait af angehörigerin.
            1477
  Molf Eislen, "geboren am 15.4Mars 1876 zu Betteln, nantigen Beborbe gu 6. Mars
                                                                                   Boffven, Romitat Reutra.
                                                                                                                                                                                                                                                                                                    1902.
                                                                                                                                                                                                                             Samburg,
                               Drecheler,
                                                                                Ungarn, ungarifcher Staats
                                                                                 451 - Stang: Gi'u & , 'm' nichboren am 24. Movember 1868 bestitigen, mu in Großbergoglich kabiel 28. Februar 1 Lagerofiner, im Bigi Epstein, Rantoin Sofothuen, 1 1 22.
                                                                          discherent in der den berichte benefinde die die beiten baselburg, baselburg, baselburg, baselburg, baselburg,
  16 Anton Heger, geborentellen 8. Mit 1882 zu desgleichen, Polizeis Behörde zu 26. Februar in 25. La Beditzeigen und Freier Behörde geborentellen in 1882 zu desgleichen, Polizeis in 1902 in 1902 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1903 in 1
                         Simon Soft | 1914 Staatsangeporiger, Brill 1861 Zu Vestliechen, 116 Biblifelbe,
                                                                                                                                                                                                                                                                                          besgleichen.
  Wichael Roblrog. a toren am 13. Mary 1897, Geglidengenastante fan lich fan ri wer 1 A. mor
     18 'Bilbeim Mugus alugeboren am 19. Februcke 186 Boeegteichen, 112 in Koniglich (1) (III) ich (2). Des. Janichen, ju Karleburg, Ungarn, offenlige in in 198 friedbauptmanne 1901.
      18 William iche mangewn geboren" am . Pl. Januafe 1876 Lanbfliebien nich Abniglich preifflicher 28. Rebruar
                                    Muller, ,ni ar Fate Onderenfoft, "Gouverliement Bettetil", "nift" Regierungeprafibent 1902.
    Simbirft, Ruflischer, ruffischer 30 mm 25. Sentier Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Grandle Gra
     201 11 Frangi Avetneu, ... igeboren: am 24. Eftober! 1862iBettelfi; ... in beffelbe, ... indog al. 24. Februar Arbeiter, ju Ramfau, Beffel-Freindlibith; in die troffe 3 213 2 213 2 202.
   Hugh Viceet,
      215 Bojef Riemung, ungeforen am 2. Februat of 1843 Buffbftreichen ditb berfetbe. . 15 beinen in if B. Marg
                Bimmermann, in gm Marfereborf, Bezirf Freuden : Befrein, stanit it
                                                                                                                                                                                                                                                        "rellen Meller,
          Alle in bereicht und bereichifder Staatstingebien if in bereicht ab biefe .
                                                                                                                                                                                                                                                                      ひょん
                                                                                                                                                                                   Signi dage eriger,
                                                               . alier & Maer,
      20 Bobann Kliemet, 21 geborde unn 20: August 1876 gu beshleichen," " "Ronfatich" bieligischeff "P." Darg
   Dottowa, Bestirf Pflandia alle 1902.

1281. Beisel Kowarif, deebren am Numenker 1839 Bettern 1839 Bestirf Bligffice 20 Februar

1392.

1481. Chreiner, ju Laus, Bohmen, öfflitelight.
                                                                                    ichet Staatsangehörigereit, dinfinde ichtichen beffen,
                                                                                                                                                                                                        auf Teiten.
                                                                                                           Siergu Schollen Dettimber 36, Tenten bereit
                                                                                                                                                                                                                                                   Ti Joiet & facechel.
    tenging printing i 200, Retent
                                                                                                                                                                                                                                                                  Guriner,
             Benet : Butatel : 1 mg.
                                                            ne iede Infrantiene gebuhren betragen find men Enfrandle Drundle, 20mBf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnichten bei
     Jift Elord.
                                     Buti S . . . . . Moldbam, Buchbruderei bes Abffer fichen niften offte beliming
                                                                                                                                                                                                                                                             Zidergefelle,
```

Sonderausgabe des Amtsblatts

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 28. Dara 1902.

Errichtungs-Urfunde für die tatholische Pfarrei Behdenick, Rr. Templin.

In Anbetracht ber großen Angabl anfaifiger Ratholifen und ber erheblichen Entfernung ber benachbarten fatbolischen Pfarreien wird in ber Stadt Bebbenic unter folgenben Bestimmungen eine fatholifde Pfarrei errichtet.

1) Die Pfarrei Zehbenid umfaßt bie Stadt Bebbenid nebft baft und bie junachftliegenden Gemeinben Ramp, Rrenglin, Befendorf, Bogelfang, Milbenberg, Babingen, Rlein-Dug und Bergeborf, fo daß die Pfarrgrenzen im Rorben die Gemeindes marten Bogelfang-Dilbenberg, im Beften bie Bemeinbemarten Milbenberg-Babingen-Rlein-Dus-Bergeborf, im Guben Bergeborf-Rrenglin und im Often Rrenglin-Befenborf-Bogelfang bilben.

2) Die neugebauete katholische Rirche in Bebbenick wird aur Pfarrfirde erhoben und in alle Rechte einer

folden eingesett.

3) Dem Pfarrer ftebt ein Anspruch auf Dienfteinkommen und Alterszulagen zu nach Maßgabe bes Befetes vom 2. Juli 1898 betr. bas Dienfteintommen ber tatbolischen Bfarrer. Das Bfarreinfommen wird bis jum Betrage von 1500 Darf feitens bes fürftbifcofliden Stubles ju Breslau aus kirchlichen Mitteln gewährleistet. Coweit bie Pfarrgemeinde bie Alterszulagen aus eigenen 11. 2837/3.

Mitteln aufzubringen außer Stande ift, wird bie eine Balfte berfelben feitens bes fürftbifchoflichen Stubles aus firchlichen Mitteln gewährleiftet unter ber Boraussepung, bag bie anbere balfte aus Naatlichen Mitteln gewährt wird.

4) Die neue Pfarrei gebort jum Archipresbyterate

Berlin.

5) Kur die Unterhaltung ber firchlichen und pfarrlichen Bebaube gelten bie gefeslichen Bestimmungen.

6) Die Pfarrerrichtung gilt mit bem Tage ber Beröffentlichung biefer Urfunde für vollzogen.

Breslau, ben 25. Mary 1902. Der Kurftbiidof.

(L. S.) G. Carb. Ropp.

Die nach ber vorftebenben Urfunde vom 25. Mara 1902 von bem Rarftbifcof von Breslau firchlicherfeits ausgesprocene Errichtung und Umidreibung ber Bfarrgemeinde Bebbenid wirb auf Grund ber von bem Minister ber geiftlichen x. Angelegenheiten mittels Erlaffes vom 24. Mary 1902 - G. II. 5442 - uns ertheilten Ermachtigung hierburd von Staatswegen beflatigt und in Bollgug gefest.

Potsbam, ben 26. Dars 1902. (L. S.)

Ronigliche Regierung, Abtheilung far Rirden- und Schulmefen. Beftätigung.

and the property of the contract of the contra

The state of the s

The second of th

The state of the s

a and regarded blancks. Management of a

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 4 April

Juhalts-Berzeichuiß. Inhalt von Stud 16 bes Reichs-Gefehblatts und von Stud 6 ber Gefch-Samuclung.

E. 147. — Entrasserungsgenossenischaft Rhinow-Strodehne. S 147. — Laichichonreviere. S. 150. — Gebranch von Zugnehen während der Frühjahreschauseit der Fische. S 151. — Orffentliche Berloofung. S. 151. — Ornsphilterlehksserung. S. 151. — Belgeberotburug, betr. elettrische Straßendehnen. S. 152. — Grundentaris III. (Perlin-Stedde). S. 153. — Aartstrung von Schlammbunger. S. 153. — Campitetat der Berwaltung des Brovinzialverdandes. S. 154. — Partikeleperlehigungen. S. 156. — Beränderungen von Gemeinder und Entsbezirfsgrenzen. S. 156. — Beränderungen von Gemeinder und Entsbezirfsgrenzen. S. 156. — Beringsbedingungen für die Anstührung von Grunionbauten 2c. S. 157. — Aufung geständigter Pfandbriese. S. 163. — Personal-Chronit. S. 163. — Ranalisation in Berlin. S. 163. — Answeisungen aus Preußen. S. 185. 4 Ausweifungen von Andlaubern and bem Reichtgebiete. G. 167. 11

Reichs:Gefesblatt.

(Side 16.) Me 2850. Befammimadung, beiteffenb i die Beschäftigitig von Arbeiterinnen auf Steintoblenbergwerten, Bint und Blejergbergwerten im Regierungsbezirt Oppein. Bom 20. Darg' 1902:

AF 2851. Befanntmadung, betreffend bie Einrichtung und ben Beirieb von Steinbruchen und Steinbauereien (Steinmegbetrieben). Bom 20: Darg 1902.

Gefek Sammlung für die Röniglichen Preußischen Staaten. (Stud 6.) N 10324. Bejen, betreffend ben Erwerb von Bergwertseigenthum im Dberbergamtsbezirke Dortmund für ben Staat, Bom 21. Marg 1902. die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil ber Bezirke der Amtsgerichte Sadamar, Berborn, Limburg a. L., Marienberg, Wallmerod und Beilburg.

> Bekanntmachungen det Ronialiden Ministerien.

Bom 13. Mara 1902.

· · · Statut für die Entwäfferungs : Genoffenschaft Rhinow-" Strobehne ju Rhinow im Rreise Westhavelland.

§ 1. Die Eigenthumer der dem Meliorations gebiete angeborigen Grunbflude in ben Gemeinbe-Bezitken Rhinow, Mübehorft, Salbernhorft, Strobehne, Riet, in ben Gutebezirfen Rhinow und Stolln werben au einer Genoffenschaft vereinigt, um ben Ertrag biefer Grunbftade nad Maggabe bes Melforationeplanes bes vereibeten gandmessers und Rulturtedmifers von Elsner vom 18. Januar 1900, melierationstechnisch geprüftvon . bent Meliorationsbaninfpeltor Begner 'am 26. Juli-1900, durch Entwässerung zu verbessern.

Das Meliorationsgebiet ist auf ber ein Zubehör bes Melibrailendplanes bilbenben Rarte bes Landmeffers und. Rultuttechafters bon Elenet vom 18. Januar wirten mehrerer Grundbefiger ausführbar find, ju ver-1800 bargeftellt; bafetoft mit einer Begrengungstinie mitteln und nothigenfalls, nachbem ber Plan und bas

Befipftanbe ber Benoffenichaftemitglieber in ben que geborigen Megiftern fpeziell nachgewiesen.

Rarte und Register merben mit einem auf bas Datum bes genehmigten Statutes Bezug nehmenben Beglanbigungevermerte verfeben und bei ber Auffichts: beborbe ber Genoffenicaft niebergelegt.

Die anfzustellenden speziellen Meliorationsplane find vor Beginn ibrer Ausführung feitens bes Borftanbes ber Auffichtebehörbe jum 3wede ber Prufung burch ben Meliorationsbaubeamten und jut Genehmigung einzureiden.

Abanderungen bes Meliorationsprojefies, welche im Laufe der Ausführung fic als erforderlich berausftellen, tonnen vom Genoffenschaftsvorftande beschloffen werben. Der Beschluß bedarf jedoch der Genehmigung ber staatlichen Aufsichtsbebörbe.

Bor Eribeilung ber Genehmigung find biesenigen Genoffen ju boren, beren Grundftude burch bie veränderte Anlage berührt werben.

S 2. Die Genoffenicaft führt ben Namen: Entwässerungegenossenicaft Rhinow—Strodebne und hat ihren Sik in Mhinow.

§ 3. Die Roften ber herstellung und Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen werden von der Genoffenschaft getragen. Dagegen bleiben bie nach ben 3meden ber Melioration behaft ihrer nugbringenden Berwendung für bie einzelnen betheiligten Grundflude erforberlichen Ginrichtungen, wie Umbau und Besamung von Wiefen, Anlage und Unterhaltung besonderer Graben u. f. w. ben betreffenden Gigenthamern überlaffen. Dieselben find jedoch gehalten, ben im Interesse ber gangen 'Melioration getroffenen Anordnungen bes Borftebers Rolge ju leiften.

§ 4. Außer ber herstellung ber im Projekte und vorstebend vorgesehenen Anlagen Hegt bem Berbande ob, 'Binnen : Entwafferunge Anlagen innerhalb ' bes Meliorationsgebietes, welche nur burch Zusammenin deltner Karbe beseldinet und beilialich ber betbeiliaten Beifraaknerbaltnik non der Auffichtskoharde fostoosbolle

ift, auf Roften ber babei betheiligten Grundbefiner Bemeinden, beren Begirk bem Genoffenicaftegebiet durdfübren au laffen.

umerfeht Ben Abffhtt bes Borft berg.

Leitung bes von bem Borfieber auf Beidul bes Bor- fdriftlich bei bem Borfieber angebracht werben. Regel in Engelohn ausgeführt und unterhalten :: In- Hartfilich eingegangenen Abanbetim : Mittige ber Borfanbes in Afford gegeben werben.

Der mit der Aufficht betrante Techniker bat das lagen zu beichaffen und zur Genehmigung vorzulegen, fuchen. Dit bem Ergebnif ber Unterfuchungen werben überflupt alle fur bas gwedinaffige Ineinandergreifen bie Befdwerbeführer und ber Bertreter bes Borftanbes ber Arbeiten nothwendigen Dagregeln rechzeitig an- von bem Rommiffar befanm gemacht. Sind beibe zuregen und norzubereiten bie Ausführung zu leiten und bie für Aenberungs- und Erganzungsantrage, für Ratafter bemgemäß, festgefelt, andgenfalls find bie Abichlagezahlungen und für bie Abnahme erforderlichen Berhandlungen der Auffichtebehörde jur Entischeibung, Unterlagen anzufertigen.

Die Wahl bes Techniters, ber mit bemielben abauschließenbe Bertrag und bie Bebinqungen für bie Falle von ber Genoffenschaft gu itragen. Bieb eine Bergebung ber Bauptarbeiten unterliegen ber Zuftimmung des Meligrationsbaubeamten. ber Borfand in jechnichen Angelegenheiten mabrend ber Bauausführung ben Rath bes Meliorationsbau-

beamten einzuholen und zu berudfichtigen.

Nach Beenbigung ber Ausführung bat ber Meliorationsbaubeamte die Anlagen abzunehmen und festzustellen, ob bas Unternehmen zwed- und planmaßig beziehungsweise mit ben von ber Auffichtebeborbe genehmigten Menderungen ausgeführt ift. Sollten bierbei Rontpol-Meffungen erforderlich fein, fo find biefelben unter Leitung des Meliorationsbaubeamten von vereideten Landmessern vorzunehmen; die Roften dieser Aufmessungen sind von ber Genossenschaft ju tragen.

§ 6. Das Berhältniß, in welchem die einzelnen Genoffen ju ben Genoffenicaftelaften beigutragen haben, richtet fich nach bem fur bie einzelnen Benoffen aus den Genoffenschafte-Unlagen ermachfenden Bortbeile.

Bur Festjegung Diefes Beitrags-Berhaltniffes wird ein Ratafter aufgestellt, in welchem bie einzelnen Grundflude speziell aufgeführt werben. Nach Berbalinis bes ihnen aus der Melioration erwachlenben Bortheils werden biefelben in feche Rlaffen getheilt, und zwar fo, bag ein heftar ber fechten Rlaffe mit. bem einfachen, ein hekter ber fünften Rlaffe mit bem zweisachen und ein helter ber vierten Rlaffe mit bem breifachen, ein heftar ber britten Rlaffe mit bem vierfachen, ein Bettar ber zweiten Rlaffe mit bem fünffachen, und "ein Seftar ber 1. Rlaffe mit bem jechefachen Beurage beranzugieben ift.

Die Einschähung in Diese seche Rlaffen mit Ausschluß bes Rechtsweges. erfolgt burch zwei vom Borftanbe zu mablenbe Sach-Meinungsverichiebenbeiten ben Ausschlag giebt.

gang ober theilweife angehört und nach erfolgter Ber-Die Unterhaltung berartiger Annigen, bies foreit offenflichung Diefer Befanntmachung wird bas Gerioffenerforberlich, in regelmäßige Schau gu nehmen finb, ichaftefatafter vier Boden lang jur Ginfict ber Groffen in ber Bobnung bes Bochebers abs blegt. § 5. Die gemeinichaftlichen Anidgen werben urter Abanberungs. Antrage muffen innerhalb biefer Krift ftandes angenommenen Meliorationstechnifers in der Abfauf ber Frift hat der Borfteter bie bei ibm beffen tonnen bie Arbeiten nach Beftimmung bes Auffichtebeborbe vorzulegen. - Die Lettere, begiebungeweise beren Rommiffar, lagt unter Bugiebung ber Beidwerdeführer und eines Bertretere bes Borftanbes Banprogramm aufguftellen, die fpeziellen Plane aus-toie erhobenen Reflomationen burch die vom der Aufquarbeiten, die für die Berdingung erforberlichen Unter- fichtebeborbe qu bezeichnenben Sachverfundigen unter-Theile-mit-bem- Gutachten einverftanben, fo-wird-bas einzureichen. Die bis zur Mittheilung bes Ergobniffes ber Untersuchung entstandenen Rosten find in jedem Entideidung erforderlich, jo find die weiter erwachsenben Auch im Uebrigen bat Roften bem unterliegenden Theile aufzwerlegen. ;

Sohalb has Bedürfnig für eine Ravifign beg feftgestellten oder berichtigten Ratasters vorliegt., fann biefelbe von bem Borftande beschloffen ober von ber Auffichtsbehörbe ungeordnet werden. Das Revifionsverfabren richtet fich nach ben für bie Feftftellung bes

Ratafters gegebenen Borfcbriften.

\$ 8. 3m Falle einer Parzellirung find bie Genoffenschaftelaften nach bem in biefem Statut vorgeschriebenen Betheiligungsmaßstabe burch ben Borftanb auf bie Trennftude verhaltnigmäßig ju vertheilen. Gegen bie Restjezung bes Borstandes ift innerhalb ameier Boden bie Beidwerde an bie Auslichtebehorde sulaffig.

Die Genoffent find . werpflichtet, bie Beitrage **§** 9. in ben von bem Boxflande feftzufegenben Berminen gur Genoffenschaftstaffe abzutübren. Bei versäumter Zahlung bat ber Borfteber bie fälligen Betrage beigutreiben.

§ 10. Jeber Genoffe hat fich bie Einrichtung Der nach bem Meliorationeplane in Aussicht genommenen Unlagen, biefe Unlagen feibft und beren Unterhaltung, soweit jein Grundflud bavon vorübergehend oder

bauernd betroffen wird, gefallen ju laffen.

Darüber, ob und ju welchem Betrage bem einzelnen Benoffen hierfür, unter Berudfichtigung ber ibm aus ber Anlage ermachfenben Bortheile, eine, Enichabigung gebührt, entscheibet, falls fich ein Genoffe mit bem Borfieber nicht gutlich verftanbigen follte, bas nach. Borfdrift biefes Statutes , au bilbenbe Schiebegericht.

S 11. Bei Abftimmungen bat, jeber, beitregeverfiandige unter Leitung bes Borftebers, welcher bei pflichtige Genoffe minbeftens eine Stimms q Im-Rad lebrigen richtet fic bas Stimmerbaltnis nach bem: vorgangiger orteublicher Befanntmachung in ben Berhaliniffe ber Theilnahme an ben Genoffenichaftes

taften, und gwar in ber Weife, bag für je zweif versammlung vorbehalten find, bat ber Borfteber bie Rormal-Bettar beitragepflichtigen Grundbefiges erfter felbftfandige Leitung und Bermaltung aller

Rlaffe eine Stimme gerechnet wirb.

Die Srimmliffe ift bemgemäß von bem Borftande ju entwerfen und nach vorgangiger öffentlicher Befanntmadung bir Mielegung vier Boden lang gut Ginficht ber Genoffen in ber Dobnung bes Borftebers ausgutegen. Antrage auf Berichtigung ber Stimmlifte finb an teine Reiff gebunden.

5-12: Der Genoffenicafté-Borftanb beftebt aus:

'a, einem Borfteber,

b. feche Reprafentanten ber Genoffenfchafte.

Mitglieber.

Die Borftanbemitglieber befleiben ein Ebrenamt. - Ale. Eride'' far Austagen und Beitverfaumniß erbalt leboch ber Borfteber eine fuhrtiche, von ber General Berfammlung feftzufepende Entschätigung.

In Bebinderungefällen wird ber Borfteber burch ben an Erbenszeit alteften Reprafentanten vertreten:

Die Migfleber bes Borftandes webst fechs Stellvertreterit werben von ber Generalverfamming auf fünf Sabre nach abfoluter Debrbeit ber abgegebenen Steinmen gewählt. Die Babl bet Borflebere bebarf ber Beffathiung ber Auffichtebeborbe.

Bablbar ift feber Genoffe, welcher ben Befig bet bargeilichen" Eprenrechte' nicht burch rechtefraftiges Ertenntiff verforen par. Die Baff ber Borftanbemitaffeber: wie ber "Stellvertreter erfolgt in getrennten Bablianblungen fühl febes Mitglieb. Birb im erften Bablainge eine abfolute Stimmennebtheit nicht erreicht, fo erfolge eine engere Bubl awijden bemienigen beiben Bersonen, welche die meisten Stimmen erhalten baben. Bei Stinigkengleichheft entideibet bas vom Borfigenben au gfeffende Locs.

Im Webrigen gelten bie Botfdriften für Gemeinbemablen. 18 193

6 13. Die Gemählten werben von ber Auffichtsbeforse butch Banbfclag an Elbebflatt verpflichtet.

Bur Legitimation der Borftanbemitglieder und beren Stellvertresq : biebs bat ivon! bet Auffichtsbehörbe aufgenemmener Werpflichungeproteilen : 5.11

Soll ber Stellvertreter fic baraber ausweisen, baf ber Rall ber Stellbertretung eingetreten ift,

Blent bun ein Bengmiß ber Auffichtebeborbe.

Det Borfand balt seine Situngen unter Borfit bes Borfiebers, ber gleiches Stimmrecht hat wie bie Reprafentanten, und beffen Stimme im Falle bet Simmengleichbelt entitheibet.

Bur Galtigfeit ber gefatien Befchlaffe ift es erfbrbeilich," bag bie Representanten unter Angabe ber Borftairbemtiglieber anwesenb find. Ber am Ericeinen verbinbert if, bat bies unverzüglich bem Borfteber anzuzeigen.

9 14. Coweit nicht in diesent Statute einzelne Berwaltungsbefugniffe bem Borftanbe bber bet General- | Rechner, welcher bon belli Botftuhbe auf brei 'Jabre

gelegenheiten ber Benoffenicaft.

Insbesondere fiegt ibm ob:

a. Die Ausführung ber gemeinschaftlichen Unlagen nach bem festgeftellten Meliorationeplane ju

veranlaffen und zu heauffictigen;

b. über bie Umerhaltung ber Anlagen sowie über bie Grabenraumung, bie beuwerbung und bie Butung auf ben Biefen mit Buftimmung bes Borftanbes bie notbigen Anorbnungen ju treffen und bie etwa erforderlichen Ausführungs= vorschriften zu erlassen:

c. Die vom Borftanbe fefigefegten Beitrage ausgufdreiben und einzugeben, bie Bablungen auf bie Raffe anzuweisen und bie Raffenverwaltung minbeffene zweimal jabrlich ju revibiren;

d. bie Borgnichlige und Jahrebrechnungen bem Borftanbe Jur, Beffegung und Abnahme vor-

b. bie Unterbedinieht ber Genoffenichaft gu be-

f. ble Genoffenicaft nach Außen gu vettreten, ben Schriftwechief für bie Genoffenichaft ju führen und bie Urfunden berfelben ju unteret ble Genehmigung bes Borfandes eine jubolen," But Gultigfelt ber Berriage ift biefe Genehmigung nicht erforberlich;"

g. bie, nach Maggabe, blejes Granite und bet Anglubrunganoridriften von ihm angebrobien und feftgejegien Ordnungeftrafen, Die Den Betrag von 30 Mart jedoch nicht überfeigen butfen, jut Genoffenicafistaffe einzugieben.

\$ 15. Die genoff nichafitiden Untagen find in regelmäßige Schau ju nehmen, Die allfahrlich menigftens ein Didl nno in ben erften funf Jahren nach ber Bauausfahrung jahrlich zwei Mat, im Frabiabre unb im betblit, fattjufinden bat. Die Schau wieb burch ben Borfteber geleitet. Die übrigen Borftanbeinitglieber ind jur Thefinahme an ber Schau eingulaben. Schautermin ift rechtzeitig, maglioft vier Boden vorber Auffichesbehörbe und bem juftanbigen Metiorationebaubramten amuzeigen, welche befagt find, an den Schauen theilzunehmen. Die von ihnen gemachten Borfdlage find ju Beathten." Das Ergebniß ber Schau iff in einem Prototolle, fur beffen Aufe bewahrung ber Borfteber ju furgen bat, niebergulegen. Die Aufficiebeborbe ift befugt, erforderlichen Falles Die erfbrbeilith! bag bie Representanten unter Angabe ber nad' teditifdem Erneffen jut Unterhaltung ber im Gegenfichnbe bet "Berhanblung gelaben und bag mit Profefte vorgefebenent' volr flatutenmaßig beidtoffenen Einichluß bes Borftebers minbeftens zwei Drittel ber Unlagen notbibenbigen Arbeiten im 3 dagen ege auf Roften bet Genoffenschaft jur Ausführung zu bringen. Reber Befdwerben gegen bie tejuglichen Angronungen Diefer hat alebann einen Stellvertreter ber Auffichtebeborbe enticheibet ber Regierung prafitent eifogtiltig.

S 16. Die' Bertbalfung ber Raffe dibribilefti

feligeftellt wird.

anorbnen.

\$ 17. Der gemeinsomen Beidluffaffung ber Benoffen unterliegen:

1) bie Bahl ber Borftanbemitglieber und, beren Stellvertreter:

2) bie Feftjegung ber bem Borfteber gu gewährenben Entschädigung;

3) bie Babl ber Schieberichter und beren Stellvertreter;

4) bie Abanberung bes Statute.

5 18. Die erfte, jur Bestellung bes Borftanbes erforberliche Generalversammlung beruft bie Auffichtes beborbe, welche auch ju ben in biefer Berfammlung erfordetlichen Abstimmungen eine vorläufige Stimmlifte nach ben Klademangaben bes Grunbftuderegiftere bes Benoffenicaftsgebietes aufzuftellen bat.

Die weiteren Generalversammlungen find in ben gefestich vorgeschriebenen Fallen (\$ 60 bes Gefeses vom 1. April 1879), minbeftens aber, alle funf Jahre burch

ben Borftand jufammenzuberufen.

Die Einladung erfolgt unter Angabe ber Gegenftande ber Berhanblung burch ein öffentlich bekannt ju machenbes Ausschreiben ber Genoffehichaft und außerbem durch orisübliche Befannimachung in benjenigen Bemeinden, beren Begirt bem Genoffenichaftegebiete gang oder theilweise angehörk.

Awischen ber Einladung und ber Berfammlung! muß ein 3wifdenraum von minbeftens zwei Wochen

liegen.

Die Bersammlung ift ohne Rudficht auf bie Bahl

ber Eridienenen beidlugfabig.

Der Borfieber führt ben Borfis.

Die Generalversammlung kann auch bon ber Anffictebeborde jufammenberufen werben. In biefem Kalle führt fie beziehungsweise ber von ihr ernannte Rommiffar ben Borfis.

\$ 19. Die Streitigkeiten, welche amifchen Ditgliebern ber Benoffenicaft über bas Gigenthum an Grundfluden, über bie Buftanbigfeit ober ben Umfang von Grundgerechtigfeiten ober anderen Rugungerechten obet über besondere, auf weziellen Rechtstiteln beruhende Recte und Berbinblichfeiten ber Parteien entfteben, geboren jur Entideibung ber orbentlichen Gerichte.

Dagegen werden alle anberen Beidwerben, welche bie gemeinsamen Angelegenheiten ber Genoffenichaft ober bie vorgebliche Beeintrachtigung, einzelner Genoffen in ihren burch bas Stalut begrunbeten Rechten betreffen, von bem Borfteber untersucht und entschieden,, soweit nicht nach Maggabe biefes Statutes ober nach gefeslicher Boridelft eine andere Inftang jur Entscheibung berufen J.

Begen bie Entideibung bee Borftebere fiebt, fofern es sich nicht um eine, der ausschließlichen Zuständigkeit anberer Beborben, unterliegende Angelegenbeit banbelt,

gewählt, und beffen Remuneration vom Borftande febem Theile bie Anrufung ber Entideibung eines Schiebsgerichts frei, welche binnen zwei Wochen, von der Be-Die Auffichtebehorbe fann jederzeit die Entlasjung fanntmachung bes Bescheibes an gerechnet, bei dem Box-Rechners wegen mangelhafter Dienflichrung fteber augemelbet werben muß. Die Roften bes Berfabrend find bem unterliegenben Theile aufauerlegen.

Das Schiedegericht besteht aus einem Borfigenben, welchen bie Auffichtsbehörde ernennt, und gus zwei Beifigern. Die letteren merben, nebft amei Stellvertretern von ber Generalversammlung nach Maggabe ber Boridriften biefes Statutes gewählte Bablbar ift seber, ber in ber Gemeinde seines, Abohnortes ju ben öffentlichen Gemeindeamtern wablbar und nicht Mitglied ber Genoffenschaft ift.

Wird ein Schiederichter mit Erfolg abgelehnt, fo ift ber Erfahmann aus ben gemählten Stellpentretern ober erforderlichenfalls aus ben mählbaren Bersonen burch bie Auffichtsbeborbe ju bestimmen.

\$ 20. Die von der Genoffenschaft ausgebenben Befannimachungen find unter ber Bezeichnung: Ent mafferungegenoffenicalt Rhinom - Strobehne zu Rhinom" ju erlaffen und vom Borfteber ju unterzeichnen.

Die für bie Deffentlichkeit bestimmten Befanntmachungen ber Genoffenichaft werben, in bas Rreisblatt für das Wefthavelland, für Weftprignis und Die May fifche Zeitung ju Reu-Ruppin aufgenommen.

. \$ 21. Soweit bie Aufnahme neuer, Genoffen nicht auf einer bem \$ 69 bes Gesehes vom 1. April 1879 entipredenben rechtlichen Berpflichtung beruht, fann fie auch als ein Aft ber Bereinharung, auf ben Antrag, bes Aufzunehmenden durch einen ber Buffmmung ber Auflichtsbehörbe bedürftigen Borfandsbeschluß erfolgen.

Borftebendes Statut, welchem Die Betheiligten me geftimmt haben, wird auf Grund ber \$\$ 57 unb. 82 des Geleges pom 1. April 1879, betreffend bie Bilbung von Baffergenoffenschaften, hiermit genehmigt.

- Berlin, den. 15, Mary 1902. .. Der Minifter für Landwirthicaft, Domanen, und Forfen. Im Auftrage; Dermed

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungepräfidenten.

Laidhfdommeviere an ber Gibe. Auf Grund ber Ermachtigung bes herrn Die niftere für Landwirthichaft, Domanen und Farften vom 15. Mars 1902 I, Bb. 1957 erflare ich gemäß § 29 bes Fischereigeseges vom 30. Mai 1874 folgenbe Bafferftreden ju Laidicourevieren: ..

1) Den Safen bei Rrugerewerber km 432,1 ber Elb-Rationirung (Blatt 84 ber Elbfarte),

2) bie Schlenfen im Mubftabter Werber km 441-443 der Elbstationirung (Blatt 86 und 87. ber Elbs

3) bie Braffs und Schlenken am Wittenberger Elbbeich von km 458,5-461,6 (Blatt 91 ber Elbe

4) bie sogenannte Rumlofener Ginlage bei km 469,5 bis zur aufmarts gelegenen toten Buhne (Bleit 93 der Elbfarte). 21 11 2 1 3 20 20

1

* 61 . 4.

Art der Kilderei in der Zeit vom 1. April bis 1. Juli immerbalb der durch die Berordnung felbit gerogenen jeben Jahres verboten. Im übrigen wird auf bas Grengen - nur gutaffig auf Grund Gesonderer von mir Regulativ jum Souse ber Laichiconreviere vom 24ften ausgestellter, auf Die Verson lautender Erlaubnificheine. Mara 1898 (Amedblett Seite 153) verwiesen.

Boscham; ben: 25. Mara 1902.

Der Rentemnasprafibent.

Bolizeiverorduung, betreffenbe ben Bebonnch von Bugnepen wahrent ber Fruhjahrefoongeit.

87. Auf Grund bes \$ 137 bes Gefeges über bie allgemeine Landesperwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) und in Gemäßheit ben \$6 6, 12, 15 bes Befebes über bie Volizemerwaltung bom 11. Darg 1850 (B. S. S, 265) fomie & 22 bed Bijdereigeseses vom 30. Mai 1874. (B.-S. G. 197) und ber \$\$ 5 u. 14 ber Allerhöchften Berordnung vom: 8. Auguft 1887 mirb, unter Anstimmung, des Begirungubiduffes bie nachstehende Polizeivergrebiling erlassen:

1. Auf bem Ruppiner See und auf bem Bug-See ift ber Gebrauch non Zugnepen während ber Dauer

ber Frühiähreiconzeit unterfagt.

2. Der Regierungsprafibent ift ermachtigt biefe Berordnung noch auf andere benachharte Gewässerfreden auszudehnen, fabald, fich ein Beburfnig, bieggu ergiebt.

5 3. Bumiberbandlungen gegen biefe Berordnung werben, soweit fie nicht noch ben befiebenben geseulichen Strafbestimmungen einer haberen Strafe unterliegen, mit Gelbftrafe bis ju 60 Darf, im Unvermogenefalle mit enthrechenber Dalt befraft.

Potsbam, ben 25., Mary, 1902." Der Regierungsprafibent.

1 1.5 49 unt Bubjafcbichengelt ber Bifche. I .51 8 BB. . Unter Sieweis auf Die Bestimmungen ber Ber- :: : Natebam, den 27.: Mary 1902: ord ming vanc, 8. Mugust A887; beir. die Ausfährung: bes Fischereigesehes in ber: Proming Brandenburg und Al. : 3 ... Wie e'b fo und o bericht 215 sheme. Stadtfefic. Berling (veröffentlicht in ber Extras) Beilage jum 42. Stad des Ammblitten :wom: 21in Ditober 1887), made ich mit: Kinfficht auf bas Deparnaben der Excipishishichangeit ber Bifde bas betheiligte Unblifum, inebefondere bie fifdereiberechtigten : Gemeinten und, Indowersonen darauf enimerkan, .

des, wahrend, der Stäbsehreichonzeit im allem Gewäffenn bie bieffeitigen Begirfes, soweit fte nicht in . S & ber Benordnung unter Biffer 2 belouders ausgenommen find, die Fifcheret nur an & Zagen ifeber in die Schonzeit sallenden Moche, and awar von Moning Morgen. & Uhr besinnend gub Donnerstag Morgenic Ubr ichließend, , betrieben werden dans, fowle, das während der nicht freigegebenen: Zeit, b. h. von Domerftage Morgen 6 Uhr bis Montag Morgen 6 Uhr die durch das Fischereigesen wom 30. Mai 1874 nicht beseitigten Kändigen Kischerei: vornichtungen in nicht geholoffenen Gewässern

Im biefen Laidbichonvevieren ift bie Ansabung feber betrieb mabrent ber nicht freigegebenen Beit ift -

Buwiberhandkungen gegen bie Borfdriften ber bezeichneten Berordnung werben, soweit : fie nicht ben Strafbestimmungen ber \$\$ 49 ff. bes Kifchereigeseses vom 30. Mai 1874 ober bensenigen bed Reichs-Strafgefenbuches unterliegen, mit Geloftrafe bis au 150 Mf. ober entsprechenber Saft beftraft.

Potebam, ben 25. Mara 1902.

Der Regierungsprafibent.

Deffenfliche Bertenfung. 89. Der hem Dberpräsibent ber Froving Branbenthurg hat durch Criag volm 18. Mary b. 3.44 O. P. 5050 -- bem geftolftefilbrenben Romitte für bie in Landsberg a: 198. gerlaute Wrovingial Eint fellung für Bienengucht bie Genehmigung ertheilt, im Anfaluf an die 7.96m 2: his 4. Bugust bauernde "Ausstellung "eine öffenilide Werloofinig von Aushollingsgepundanden wach Maggabe bes vorgelegten Planes au veranstalten; gemäß welchem 6000 Loofe an is 40 Pfictin Der Proving Brendenhurg, andgegeben imb 888: Gewinne sowie 2000 Kreiloofe im Gesammitvetibe von 3000 M. gesogen werden follen. Zahl und Preis der duszigendenden Liofe, bas Abjaggebiet ber Butefen, Det into Bell' bet Berloofung, :Angaht unb : Gefachuntwerth ! beri Gewonie े अस्य विकास malifem auf den Loofen angegeben sein.

Doesband und Berlin, ten 27. Mira 1902: ... Der Megierungebräftbent. Der Politeiprafibent.

Dirhtherinheilferun. Philippe Das Diphiberie-Beilsernm-mid der Kontwol nummer 31 aus ber Merk'ichen Fabrit: in: Dermftabt ift wegen, Albiemadung jum Gingirhang Seftaamt.

. 1. 1. . . 1 1. 1. Der Regierungspräfibent, il in 1161

war ma. Befigefteller i "ti dag?

a. Gomei nefeude." Rreis Prenglaur Bafebom. b. Geftägeldolera, Rreis Offdavellund: Dideleberf. ord nill. Erlofdente in in in in

Rreis Berrbig Ludenwalbe: Derbebeffanb ibet 3. Epromierte bes Cehrieten ber Ribuer. Schiefichale. rei Poteban, ben 1. Abril 1902. A fing fangele in Der Regierungspräfibent.

Befanntmachungen der Begittbaubfcuffe. Grunbfluctfaufhöhung.

Die Fran Geheime. Rommerzienrath Clara Soffbauer geb. Beder in Potebam beabfichtigt, bas fic an. ben Luftgarten anschließende, weftlich bet Doesbam-Magbeburg'er Eifenbahn zu Polebam belegene Belände an der Davel bochwallerfret aufzuböhen. -?

mu Dierze ift bie beichvolizeltiche Genehmigung nachgefacht, worden.

3. Dies wird mit ber Aufforderung befonnt gemacht, ewaige Einwendungen sin beichpolizeMder hinkat gi bintvengerännet oder abgeftellt sein utalfen. | gegen bie geplante Aufböhung binnen: zwei Boden bei Die Ausahmuz irgend-melder Art won Fischereie dem Bezirksausschusse zu Potsbam anzubringen: Spater

eingebenbe Genfpruche finben feine Berudfichtigung. Die Plane können in ber Registratur bes Bezirksauseingeleben werben.

Potsbam, den 21. März 1902.

Der Begirfeaudidug au Botsbam.

Bekunntmachungen des Königlichen PolizeiePrafidenten zu Berlin.

36. Polizei:Berordnung betreffend bie innerhalb bee Lanbespolizeibezirte Berlin (affo ein-ichlieflich ber Stabtfreife Charlottenburg; Schonebern und Rirborf) bestiebenen eleftrifchen Strafenbahnen.

Auf Grund den SS 137, 138 and 43 Abfag 3 bes Gesehed' über. Die allgemeine Landesverwaltung Von 30. Juli 1883 (G. S. 185), ber \$\$ 6, ...11, 12 und 15, bes Gefetes über bie Polizeiverwaltung wom .11. Man 1850 (G. S. S. 265) sowie der 55 1 und 2 bes Gefeted, betreffent bie Poblieiverwaltung in bin Stabilteifen Abaristiening, Schoneberg und Rixberf 400m . 18. Juni 1900: (G. S. G. 247) - with in Africa vermehmen: mit: ber, Löniglichen Eifenbaba Durktibn Berlin und unten Zustimmung bes Hehrn Deresten-Abenten iber Proving-Brundenbudg permedmet mas folge: , .e.c. (H)Ge of the Betrieber the transfer of the

.. S. Lize Der Betrieb der won dieser Berdedmung bearoffenen alaftrifden: Straffenbabnen untetliegt ben Bifismwingen i den vom: dem unterzeichneten Bolizef Bede fibenten im Einvernehmen mit ber Röniglichen Gifenbabu-Direftione Berling extiffenen .. Bettlebenorideiften! Infomeit : nicht : bie ? Bettieben orfibrifeen " oben bie gegenwartige Polizei-Berordnung Mutnahmen begrunden, ift bor: Biriel außerbem beit allgemeinen fragenpolitetliden Berideiftert unterworfen. 3 4 m i

... II.: Sáus des Strafenbahnverlehrs.

Jede Befchäbigung' bei Bagn und bet bagui gehörigen Anlagen fomme ber Betriebsmittel nebft Bubehör, die Rachmungi, bet Signale, die Berfiellang ober Berfperrung ber Appppidenvorrichtungen, bas Ablaben, Boggen und Auffellen von Gügen, halz, Schlen Steinen, ober sanftigen, ben Benker behindeniden Gegenftanden, das Abmerica und, Anhanten des Schnees aufil dem Bamibuner ober in einer: Entfernung von weniger, als :75. gr. von : der mächtgelegenen Kahrfchiene fomie! überhaupt jede ben Baunbewieb gefährbende bandlung ift unterfagt.

S. 3. . Eg. if verbgien, hie elefteischen Leitungen anzufaffen, bie Quer- und Arbeitebrabte mit irgenb melden Gegenftanbere, ju behangen ober ju berühren fowie Kahnen voer sonftige Gegenstände an Gebauben ober Daften berart nangubringen, bagibie Drabte ber eleftrijehen Bahn betfibrt merben.

§ 4. Sobald, ber Fahrbamm neben ben Bahn gleifen, frei ift, barf fein, finbrwerf biefelben berühren. wenn baburch die Stragenbahnwagen behindert werden.

6 5., Beim Entonen ber Barnungsgeichen baben Bugganger, Reiter, Rabfahrer und bie Führer von Magen fafort bie Fahrbahn für ben Bahnbetrieb frei

S. G. Reiter, Rabfahrer: und Subewerte Gaben an ben Balteftellen ber Strafenbahn foweit Roum zu geben, schuffes bien, Sumbolbestrage 1, während derselben Krift bag bie Kabrgaste beim Ein- und Ausstelgen nicht geand the contract of the fährbet werben.

> 5 7: Die Boridritten ver 158 4 unb 5 gelben nicht für Bagen, in bemen Allerbochten und Sochte Berrichaften fahren; für gefchtoffen macfdirenbe Militar-Abtheilungen, Beichem innd ausberer Auffgüge, sowie für im Dienfte befindliche Postwagen nund Fuhrwerte der Feuerwebr.

5'8. Es'ift unterfügt, gubrwerte ober Bieb obne Aufficht auf bem Gleife ober unmittelbar nieben bemfelben feben' gir faffen. Betantworftich ift berfenige, bem bie Aufficht aber bas Bubrmert und bas Bieb obfligt. Die Bababebienfleten finb berechtige auffichtetoe baffebenbes Bubewert und Bieb fowie fpnftige Gegenflanbe, welche bie Gleife verfperren, ju entfrenen. 11 19 Pff. Beftimmungen für bie Fahrgafte.

\$ 9. Das eigenmachtige Deffnen bef un bef linten Beile imefinblideit Bagenbeifdluffe, bab Stebenbleiben auf Ben Tellibrettern Towle bas Auffleigen auf einen vom Schaffner als "beleht" bezeichneten Magen fft

- " \$ 10. Dos Rauden ift nur auf ben Aufenblagen und in benfenigen Waltenubthellungelt geftattet, idelche für Raucher bestimmt und mit einer entsprechenben 'Begelichkung "velfeben" gried." Das Mittlebillen breifnenber Cigarren, Chaterieft over Sabathfeifell in bas Innere gefolbffener Bagen ift nicht giftattet

119911 Fill Die Barmen und Gingen bee Habigaffe febes unanftanbige ober "bit," Diffahrenben Belaftigetibe Betragen sowie bus Andspinden fit ben Bagen ift untersagt.

S 12. Derfonen ... welche den Mitfahrenben burch ablibherde: Aftrantieltlerfdeinungen ubler Danie in läbeb Beugere ober burch Trundenfieltlig fallon, And von ber Mifnhte ausbaufditeffen: 3 11. 6 20108112 antes 181 (Die Aldinithme) von Gegenflähben, welche durch Umfang Beidaffenden beber ablem Gerach bie Micfahrenvengu vollspigenigerigert fiche ilift. niche ertandt. 3. . . Munde sinder wiedere Ablever burfen inicht mitgeführt

Auskenominan illab.Aelne:Hmsbo Lind ahdere Abieco, mellibe mif bein Bibofol gefragert woodon," fofein bie Mirfahrenden bath sie uich betästigeweitens

Berner bitefun Jagbhunde in Begleitung ver Jäger muft befondocer, int 'rem gaboplute' bierfar lufetaffenen Bororeliniem naché bera Borberverrun; westelluberben. 2'S: 14.2 Dagt Schlaustehnen bed! Rouberd aus ben Bagen, bas Anfaffen beg an ven deftruchen Bagen angebelachten, bie Etromuiflichunge vermitielnbeit ober regelnhem Einichtungenriftenehinnt ichin und

- g'15: Et th' verboten, undbrent ver-Rubet mit weite Wagemführeringu fpreihen. in die fine bei bei is (: 18) E. Dierfichtrafte baben ben auf Grund biefer Betwermung um fle gerichteien Anfice von ber Strafendlicher andefellicher Ennabesetonate i Folge ll zur leiften. Bed biefolden underagtettlige: lanin, abgesehen von ber eintretenben Meftogiung, von: ber Mite bejm. I trapt bie Berantwortung für bie Einbufung bes Rabr-

5 17: Ber auf Grand ber verftebenben Beilimmung. von der Salet ausgefüloffen wird, bat ben Bagen fofote oder beim tidften. Salten ju verlaffen.

IV. Pflichten ben Betriebenerfonals.

\$ 18. Die ihr auftrede Betriebedienfte beichaftigten Berfanen haben Bem Bublifun i groenüber boffich und beicheiben aufzutreten. Das Angufen, um Jewand gur Mitfabrt zu veranichien, fowie bas Labafrauchen wabrend bes Dienftes ift ibnen unterfagt.

Babrend ber Dienftflungen bat bas Betriebepersonal die von dem Unternehmer eingeführte Dienstfleibung ju tragen. Die Dienftnummer muß ftets

fichtbar fein.

Sofern bie Bulaffigfeit ber Beschäftigung im Bejeder Bedienstete den für ihn ausgestellten Schein fleis bei fich, mr führen und barf ihn keinem anderen zur Benugung überieffen.

1 19. Die Führung bes Wagens barf Unbefugten

nicht-Aberlaffen merben,

\$ 20. Der Wagensührer bat die burch ben Kehrplan fefgefesten Sabrzeiten möglichft inne zu balten. Ein Ueberfchteiten ber für bie einzefnen Streden feft. geletten Dodkgeidwindigfeiten ift jedoch unter allen Umftanben verboten.

16 21. Ueberall da, wo ber Bagenführer nicht die freie Uebersicht über die von ihm zu durchsahrende Strafenftrede bat, insbesondere beim Paffiren, pon Straßenfrenzungen und Straßenbiegungen, sowie wenn fich Bagen ober andere ben Anoblid behindernde, Begenftinde neben ben Bleifen befinden, ift in verminderter Geschwindigkeit und vorfichtig ju fahren.

\$ 22. Bor jedem Anfahren jowie vor Strafen-Treuzungen und unübersichtlichen Stellen bat ber Wagene

führer mit ber Glode Warnungezeichen zu geben.

\$ 23. Wenn Aubrwerfe, Reiter, Rabigbrer ober Ausganger fich in der Kahrtrichtung befinden, oder derfelben nähern, so hat iben Bagenführer rechtzeitig mit ber Glode Barnungezeichen ju geben, langfam ju fahren und ju halten, fojern bies erforberlich ift, um bas Stud bezogen werben. Beichäbigungen von Versonen und Sachen zu vermeiben;

24. Rreugen bie im § 7 bezeichneten Bagen, gefoloffen marfdirenbe Militarabibeilungen und Aufguge die Sahrtrichtung, fo bas ber Bagenführer in ber Sahrt

innezubalten.

Standes burd Abrieben ber Rurbel ober Unwenbung fonftiger Borrichtungen ju verbuten, daß ber Wagen verfehr, im Binnenverfehr ber Eisenbahnen in Eliagburd Unbefugte in Bewegung geset werden fann.

\$ 26. Det Schaffner bat bafut ju forgen, bag fein Magen während ber Dunkelheit vorschriftsmäßig baten wird.

Bei Bugen, welche aus mobreren Wagen befteben, l

plans ber Shaffner bes Dotormagens. "

\$ 27. Sobalb die für ben Bagen befittumten Innew und Außenplase befest find, barf ber Schaffner weitere Personen zur Kahrt nicht aufnehmen.

\$ 28. Rur an ben Saltefiellen ift ber Schaffner verpflichtet; jum Aufmehmen und Abfegen von Petfonen anaubalten.

Den Kahrgoften, inebefonbere Rindern, weiblichen, alten und fowadlicen Derfonen bat er beim Gin- und Ausfteigen behülflich ju fein.

Das Beiden gur Beiterfahrt barf er nicht früher geben, ale bie ber Einfteigenbe ben Bagen beftiegen und ber Aussteigende mit beiden Fügen bie Erbe

erreicht bat.

§ 29. Der Schaffner bat auf die Beachiung ber triebeblienfle nach ber Betriebevorfdrif [5.1] pon, ber lin ben \$5 9 bie 15 gegebenen Bestimmungen au balten Ertheilung eines Kahricheines abhangig gemacht ift, bat und erforberlichen Kalls von ber ihm burch \$ 16 verliebenen Befugnif Bebrauch maden.

. V. Strafe und Salufbestimmungen.

\$ 30, Buwiderbaublungen gegen biefe Berbrbnung werben, soweit nicht nach ben bestebenben Gefesen eine bobere Strafe verwirk if, mit Gelbftrafe bis au 60 Mart, im Unvermögensfalle mit bethältnismäßiger Saft beftraft.

· § 31. Die Vollzeiverordnung tritt mit bet Publi-

fation in Kraft.

Mit bem gleichen Zeitpunft tritt bie Politeiverordnung vom 11. Juli 1896 über benfelben Gegenstand außer Geltung.

Berlin, den 23. Marg 1902.

Der Voligei-Brafident.

Bekanntmachungen der Koniglichen Eisenbahnbirektion zu Berlin. Gruppentarif III. (Berlin-Stettin).

11. Mit Galeigfeit vom 1. April, 1902 wird jum Gruppentarif III. (Berlin—Stettin) ber Nachtrag: III. ausgegeben. Er enthalt eine anderweite Saffung bes Ausnahmetarife 14a. ffir Robinder om Raffinerien. Eremplare bes Radtrages fonnen burch bie Guter-Abfertigungeftellen sowie bas Austunftebureau, bier Bahnhof Alexanderplas, jum Preise von 0,05 D. für

Berkin, ben 25. Mary 1902.

Ronigliche Gifenbabnbireftion,

jugleich Ramens ber betheiligten Berwaltungen.

Tarifirung von "Schlammbunger ans Rlaraulagen". Im. Gruppen- und Wechselperkehr ber ver-\$ 25. Der Bagenführer baf beim Berlaffen feiniglen breußifch-heffifchen Staatsbabien, im Binnenverfebr ber Militarbahn, im Militarbahn-Stadtsbahn-Lotbringen, im Reichsbahn - Staatsbahnverfehr, im Wechselverfeht ber preußisch-helpiden Staatsbahnen mit ber Kahtplan thunlichst inmegehalten wird, sowie bag den oldenburgischen Staatsbahnen und mit Station Rempen der Breslau-Warschauer Eifenbahn ift vom erleuchter und?! während bes Betriebes reinlich er- 1. April 1902 ab im Waarenverzeichnis bes Ausnahmetarifs 2 (Robstofftarif)

a. nachautragen:

"Solammbaneer ans Riaranlagen", b. M ftreiden: unter Biffer 4 ber Artifel "Scheibeschlamm von ber Buderfabrifation (Bregichlamm. Scheibefalf. ... Saturations (thlemm)".

In bem gleichen Berfehrsumfang und von bem gleichen Tage ab ift im Ausnahmetarif für Düngermittel und

"unter Biffer 1 vor "Ballftanb" ber Artitel | Robmaterialien ber Kunftbungerfabritation iRenandaabe vom 1. August 1900) auf Seite 2 mater I. Ba. an Stelle ber Borte .. Scheibefdlamm von ber Buderfabrifation (Prefichlamm, Scheibelalt, Samrations folamm) ju fegen: "Sotammbunger aus Aldranlagen". Berlingeben 27. Mort, 1902millio

Ronigliche Elfenbahnbireftion augleich Ramens ber beibriligten Bermattungen.

8615500

Summe ber Einnahme

Bekanntmachungen bes Landesbirektors ber Broving Brandenburg. Musina aus bem Sauptetat ber Bermaltung bes Provinzialverbanbes von Brandenburg für bas 3abr 1902. Betrag ffr bas Jahr Ravitel Titel Cinnabme. 1902 11 - 14 A. Laufeude Ginnahmen. . 1 : Mus ber Staatsfaffe. Dotacionstrente (5 2 bes Gef. vom 8. Juli 1875 und Afferh. Berordnung 1 1549077 nvini s vom 12. Serfember 1877 gur bie Bermaltung und Unterhaltung ber früheren Staatschauffeen (§ 20 a. a. D.) 1335047 Bufdruß far bie Bebammen-Lebrunftale ju Frankfurt a./D. (§ 13 a. a. D.) · 4 Bufduß jur Umerflubung nieberer landwirthicafelider Lebranftalten (§ 14 · 5400 -i. II. Aus den Rapitalien und Befanden ber Proving. 70200 1-2 rHL Aus ben Rebenfonds ber Proving. Zinfen 652710 1-14 IV An Provinzialabgabe . 2994000 V Aus ber Chauffeeverwaltung. 1-10 Beitrage von Areifen ju ben Befoldungen ber Brovingial-Baubeamten und Auffeber, Renten, Diethen, Dachte, Ertrage and Baumpflangungen unb 57000 VI Aus ber Bermaltung bes Lanbarmen- und Rorrigenbenwefens. 35710 1-3 Erfattete Rurs, Bflege- und Ergiebungefoften fowie fonftige Einnahmen VII Aus ber Fürforge für Geiftesfrante, Ibiote, Epileptifche, Canbflumme und Blinbe. . 1-6 Erftattete Pflege- und Ausbiloungefoften fowie fonftige Einnahmen (Befet 1478000 vom 11. Juli 1891) VIII Aus ber Fürforgeerziehung Minberjabriger (Gef. vom 2. Juli 1900). 1---2 Erftattete Ergiebungs- und Unterhaltungofoften fowie fonftige Ginnahmen . . . 174950 IX Aus ber Bermaltung bes Biebversicherungswefens (Reichegef, bom 23. 3uni 3100 1880 und Gel. vom 12. Marg 1881 bezw. 22. April 1892) . . . 27640 X Adr die Berwaltung anderer Konde und Raffen 2618 -XI 1--2 8388000 Summe A B. Außerordentliche Ginnahmen. :.. Aus bem Berfaufe von Eremplaren bes Inventare ber Bau- und Runfibent-1 207 41 64232 34 5,11 ·· 2 3 Aus dem Dotationetapital bie bemfelben 1901 jugeführten Abfindungen für 5060 25 Erweiterung ber Chauffeeunterhaltungelaft ··· 4 158000一 Buidug aus bem Betriebsfonds 227500 -: Summe B 8388000 Dierru

Rapitel	Litel	Nusgabe	Betrag für das Jahr 1902
			M B
		A. Laufende Ausgaben.	
-1		Roften bes Provinziallandiags und feiner Organe.	1
	1-2	Reisekoften und Tagegelber, sowie Bureaukoften	39400 -
H		Roffen anderer Bermaltungsgragne. Reifefoften und Tagegelber ber gemablten	
777	1	Mitglieder bes Provingialraibs (§ 100 Pr.D.)	550 —
ŢIŢ.		Roften ber Centralverwaltung.	l.
4	1	Gehalter ber Provinzialbeamten nebft Miethsentschadigungen bezw. Bohnungs-	357982
	_210	geldzuschüssen	1,00.502
īV	ار بار	Beibulfe zur Durchführung der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 (5 5	
	· / / .	Ne 1 bes Gef. vom 8. Juli 1875)	285858 99
V	į	No 1 bes Ges. vom 8. Juli 1875)	600000
, A1 .	,	Für die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chaussen	
		(55 18 ff. a. a. D.)	
• • •	1-14	Gehälter ber Baubeamten und Chausseausseher sowie andere personliche und	211246 32
	u. 17 15	fächliche Ausgaben	224 53 08
	16	Roften der materiellen Unterhaltung der Provinzial-Chaussen (rund 1367 km)	1114700 —
VII		Unterflütung für den Gemeindewegebau (§ 4 N 1 a. a. D.)	180000 -
VIII		Unterflügung für ben Gemeindewegebau (§ 4 Nf 1 a. a. D.)	140700
JX		Zur Förderung des Baues von Kleinbahnen	1
	, ,	(§ 41 des Ges. vom 28. Juli 1892).	
	1-2	Bur Berftärfung bes Eisenbahnfonds und zur Berginfung ber Provinzial-An-	450000
X		leihe von 1899	450000 —
Д		(§ 4 N 3 des Gef. vom' 8. Juli 1875).	1
	1	Quiduffe sur Unterhaltung der Bropinzialanstalten	278600 -
	3	Aufwendungen für ganbarme angerhalb ber Provinzialarftalten	375000 -
	4	Beibulfen an Drisarmonverbanbe	38000 -
-	5	Beibulfe für bie Arbeiterkolonie Friedrichswille	6000
	2 u. 7	Bethülfe zur Unterhaltung der Berpflegungsftationen	8000 -
	Z u. 1	Bu Unterflügungen an Anstaltebeamte und beren hinterbliebene, sowie sonftige	5200 -
. X I		Ausgaben . Bur Fürsorge für Geistestrante, Iblote, Epileptische, Taubstumme und Blinde (§ 4 M 4 a. a. D. und Ges. vom 11. Juli 1891).	3200
		(6 4 M 4 a. a. D. and Gel. nom 11. Juli 1891).	1 1
	1	i inimalic the tracelantain all definitions in inimalication in initial contractions in increasing in increasing in increasing in initial contractions in initial contraction contraction contractions in initial contraction	1 1
•		Geiftesfranke und Idiote in Privatanftalten	2637410
	2-4	Aufwendungen für Taubstumme, Blinde und arme Augenfranke, sowie sonftige	010710
XII			218710 -
AII	14	Bur Fürsorgeerziehung Minderjahriger (\$ 15 des Ges. vom 2. Juli 1900). Buschus zur Unterhaltung der Schuls und Erziehungsanstalt, Erziehungs und	
	1	Berpflegungefoften sowie sonftige Ausgaben	249240 -
XIII	1	Bur Unterftugung milber Stiftungen (§ 4 N 5 bee Gef. vom 8. Juli 1875)	15000 -
XIV	l	Fur Runft- und wiffenicafelice Bereine, fur Candesbibliotheten und Unter-	
		haltung von Densmalern (§ 4 N 6 a. a. D.)	7200 -
XV	1-3	Für hebammenwesen (§ 13 a. a. D.)	21276 4
XVI	1-9	Bur Unterflützung niederer andwirthicaftlicher Lebranftalten (§ 14 a. a. D.)	
		in Rois, Dranienburg, Dahme, Bittftod, Konigsberg N./M., Prenzlau,	39620
XVII	1-14	Eroffen und Schwiebus	•
45 7 11	*,-	bauernbe Zahlungen (§§ 1 und 2 a. a. D.)	58248 4
XVIII	1-2	Rur die Berwaltung und Unterhaltung des Candeshaufes	6800 ~
XIX	10	Aur heftimmungamäßigen Mormenhung ber Mehenfanha	2037110

Lapitel	Litel	Ansgabe	Betrag får bas Jahr : 1902
XX	,	Beringung bes Provinzialausicuffes jur Bestreitung nicht vorgesehener	1
XXI	•	unvermeidlicher Ausgaben	22500 — 104 08 7593500 —
		B. Außerordentliche Ausgaben.	
1	1—3	Einmalige Entschädigung fur bie bauernde Uebernahme ber Unterhaltung von Provinzialchauffeen innerbalb ber Gemeindebezirke Contbus und Poisbam	61997 67
III	1—9 1—3	Berichiebenes	9 0 9800 — 5 0202 33
j		Summe B Hierzu . A	10 2200 0 — 7 5\$ 3500 —
	Dau Dahan	Summe der Ausgabe Die Einnahme beträgt	 86 5500 —

Borftehender Etat ift vom Brandenburgichen Brovinziallandtage in der Sigung vom 25. Kebruar 1902 fefigestellt worden und mirb hierburch in Gemägheit bes \$ 101 ber Propingialordnung vom 29. Juni 1875 jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 3. Mara 1902.

Der lanbesbirefter ber Proving Branbenburg. Freiberr von Manteuffel.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums ber Proving Brandenburg. Bfarrftellenerlebigung. 19.

Patronats ju Rauen, Didzese Stortow, burch Emeri- Superintenbenten Lic. Kreibig am 25. Februar 1902. tirung bes Pfarrers Stoß jum 1. Oftober b. J. Die Bieberbesegung erfolgt burch bas Rirchenregiment. Bieberbefegung ftebt bem Rirchenregiment gu.

Templin, ben 22. Mara 1902.

Pfarrftellenerlebigung. Erledigt ift bie erfte Pfarrftelle Roniglichen Patronate an ber St. Bartholomausfirche ju Berlin, wird die Prarrftelle Ronigliden Diogeje Berlin Stadt I., burd Ableben bes Pfarrers und

Der Kreisausichus.

9.		·	\$				eis-Musschüffe. niebegirfegrenzen.			
# %	Grundbuch		Rarten- blatt	Parzelle	Grunds ftenermutters rolle	Flächen- inhalt	Gemeinbehezirk			
Kani.	Band	Blatt				ha	bisher	fünftig		
				(Bemarkun	g Kurt	chlag.			
1	V	149	2	261/208	14	0,5020	Gemeinde Kurtichlag	Gutsbezirk		
2	=	•		262/208	94	0,5020		Zehdenid Forft		
3				257/208	44	0,1440	i	•		
4	\$		•	207	33	0,0560	<u> </u>			
5				2 05	15	0,0280				
6	•			206	15	0,0280	-	•		
7	•		٤.	260/208	15	0,8510		1		
8	*			204	37	0,0610				
9	ΙV	140	2	298/202	159	0,5106				
0	111	114	2	297/202	132	1,6346				
1	111	118	2	259/208	136	0,1230				
2	HI	117	2	258/208	135	0,1130		,		
3	V	149	2	200	32	1,7770				
4	*			203	2	1,7870				
5	*			201	57	2,8270	,			
6	5		5	273/202	142	0 9691				
1		l	1		jufammen	11,9133	i			

Bekanntmachungen anderer Beborben. Allgemeine Bertragebebingungen für bie Ansführung von Garnffonbanten.

1. Gegenstand des Bertrages.

Den Gegenstand des Unternehmens bilbet bie im Bertrage zu bezeichnende Leiftung. Im Gingelnen be-Rimmt fich Att und Umfang ber tem Unternehmer obliegenben Berpflichtungen nach ben Berbingungsanichlägen, ben zugehörigen Zeichnungen und sonftigen als jum Bertrage geborig bezeichneten Unterlagen. Die in ben Berbingungsanfolagen angenommenen Borberfage unterliegen feboch benjenigen Aenberungen, welche - obne wesentsiche Abweichung von den bem Bertrage ju Grunde gelegten Bauentmurfen - bei ber Ausführung ber betreffenben Bauwerle fich ergeben.

Abanderungen ter Bauentwarfe felbft anzuordnen bleibt ber Bauleitung porbehalten. Leiftungen, welche in ben Bauentwürfen nicht vorgeseben find, fonnen

merben.

2. Berechnung ber Bergütung.

Die bem Unternehmer jufommenbe Bergutung wird nad ben witklichen leiftungen unter Bugrunbelegung ber vertragsmäßigen Einbeltspreise berechnet. Einheitepreise find auch maggebend, wenn ber Unternebmer, mit bem ein Bertrag abgefchloffen ift, gleichartige, im Roftenanschlage nicht vorgesehene Leiftungen ausführt. Abweichungent biervon find zu begründen.

Die Bergurung für Tagetobnarbeiten erfolgt nach

ben vertragsmäßig vereinbarten Lobnfägen.

3. Ausschluß einer befonderen Bergütung für Rebenleiftungen, Borhalten von Bertzeng, Gerathen, Raftungen.

Infowelt in den Berdingungsanschlägen für Nebenleiftungen sowie für das Borbalten von Werkzeug und Berathen, Ruftungen u. f. w. nicht besondere Preisanfage vorgefeben fint, umfaffen bie vereinbarten Preise und Tagelohnsate zugleich die Bergutung fur die zur planmäßigen herfiellung bes Bauwerts geborenben Nebenleiftungen aller Art, insbesondere and für die Beranicaffung bet zu ben Bauarbeiten erforberlichen Materialien aus ben auf ber Bauftelle befindlichen Lagerplagen nach ber Bermenbungeftelle am Bau fowie bie Entidabigung für Borhaltung von Wertzeug, Getathen u. s. w.

Auch bie Geftellung ber ju ben Abftedungen, Sobenmeffungen und Abnahmevermeffungen erforberlichen Arbeitofrafte und Gerathe liegt bem Unternehmer ob, obne bag bemfelben eine besondere Entschädigung hierfür ge-

währt wirb.

4. Mehrleiftung gegen ben Bertrag.

Dine ausbrudliche forifiliche Anordnung ober Benehmigung des Barnisonbaubeamten barf ber Unternehmer feinerlei vom Bertrage abweichenbe ober im Berbingungeanschlage nicht vorgesehene Leiftungen aussuhren.

Diesem Berbot guwiber von dem Unternehmer bewirfte Leiftungen ift bie Bauleitung befugt auf bessen Bejahr und Roften wieder beseitigen ju laffen, auch hat schreiten der Leistungen anderer Unternehmer behindert,

ber Unternehmer nicht nur keinerlei Bergutung für berartige Leiftungen ju beanfpruchen, fonbern muß auch für allen Schaben auffommen, welcher etwa burch biefe Abmeidungen vom Bertrage entflanden ift.

5. Minderleistung gegen den Bertrag.

Bleiben Die ausgeführten Leiftungen gutolge ber von dem Garnifonbaubeamten getroffenen Anordnungen unter einer im Bertrage feftverbungenen Denge gurud, jo bat ber Unternehmer Aniprud auf ben Erfag bes ibm nadweislich bieraus entftanbenen wirflichen Schabens. 6. Beginn, Fortführung und Bollendung der Leistungen.

Berfäumnifftrafe, Aufgraben von Alterthumern. Der Beginn, Die Fortführung und Bollendung ber Arbeiten und Lieferungen bat nach ben in ben besonberen Bedingungen fefigefesten Friften ju erfolgen.

Ift über ben Beginn ber Leiftung in ben besonberen Bedingungen eine Bereinbarung nicht enthalten, fo bat ber Unternehmer spätestens 14 Tage nach schriftlicher bem Unternehmer nur mit feiner Buftimmung übertragen Aufforderung feitens bes bauleitenden Beamten ju beginnen.

> Die Leiftung muß im Berbaltniß ju ben bebungenen Bollendungsfriften fortgesetzt angemessen gefördert

Die Bahl ber zu verwendenden Arbeitefrafte und Geratbe sowie bie Borratbe an Materialien muffen allezeit ben übernommenen Leiftungen entsprechen.

Eine im Bertrage bedungene Berlaumnifftrafe gilt nicht für erlaffen, wenn bie verfpatete Bertrageerfüllung gang ober theilweise ohne Borbehalt angenommen

morden ift.

Eine tageweise zu berechnende Berfaumnigftrafe für verspätete Ausführung von Bauarbeiten bleibt für die in die Zeit einer Bergogerung fallenden Sonntage und

allgemeinen Feiertage außer Anfas.

Benn bei ber Bauausführung burch Arbeiter bes Unternehmers 2c. Altertbumer (Stein- und Erdmonumente, Graberfelder, Reihengraber, Urnenfriedbofe. Menbenkirchbofe, Steinbaufer, Bunengraber, Bunen- ober Riefenbetten, Unffedelungeplage, Ringmalle, Landwehren, Schangen, Mauerrefte, Pfahlbauten, Bohlbruden, Urnen und Thongefage, Steine, Baffen und Gerathe aus Stein ober Metall, Mangen, Gegenftanbe von Glas, Bernftein und andeten Stoffen u. f. w. aus romifder, beibnischer germanischer ober unbestimmbar vorgeschichtlicher Zeit) aufgegraben werben sollten, so ift der weiteren Bloglegung Einhalt zu toun und bem bauleitenden Beamten fofort Radridt ju geben. Der Unternehmer ift dafür verantwortlich, daß die Anlage und deren Inhalt in feber möglichen Beife gegen Berftorung ober Beränderung bezw. gegen Beraugerung ober Entfremdung ber babei gewonnenen Fundftude geschütt wirb.

7. Hinderung der Banausführung.

Glaubt der Unternehmer fich in der ordnungemäßigen Fortführung der übernommenen Leiftungen burch Anords nungen des Garnifonbaubeamten ober bes bauleitenben Beamten, burch bobere Gewalt ober burch andere zwingende Umflande oder durch das nicht gehörige Fortso erftatet er bei bem bauleitenben Beamten hiervon sofort schriftliche Anzeige.

Andernfalls werten icon wegen der unterlassenen Anzeige keinerlei auf die betreffenden angeblich hindernsten Umftande begrundete Ansprücke oder Einwendungen zugelassen.

Nach Beseitigung berartiger hinderungen find bie terialie Leiftungen ohne weitere Aufforderung ungesaumt wieder halten.

aufzunebmen.

Der Aufsichebehörbe bleibt vorbehalten, falls bie bezüglichen Beichwerben bes Unternehmers für begründet zu erachten find, eine angemesiene Berlangerung ber im Bertrage festuesesten Bollendungsfristen — langstens bis zur Dauer ber betreffenden Arbeitshinderung — zu beswilligen.

Für die bei Eintritt einer Unterbrechung der Bauausführung bereits ausgeführten Leistungen erhält der Unternehmer die den vertragsmäßig bedungenen Preisen entsprechende Bergütung. In sur verschiedenwerthige Leistungen ein nach dem Durchschnitt bemessener Einheitspreis
vereindart, so ift, unter Berückschiqung des höheren oder
geringeren Werthes der ausgesührten Leistungen gegenüber den noch rückfändigen, ein von dem verabredeten
Durchschnittepreis entsprechend abweichender neuer Einheitspreis für das Geleistete besonders zu ermitteln und
danach die zu gewährende Bergütung zu berechnen.

Außerdem fann der Unternehmer im Fall einer Unterbrechung oder ganzlichen Abstandnahme von der Bauaussührung den Ersas des ihm nachweislich entestandenen wirklichen Schabens beanspruchen, wenn die Fortsetzung des Baues durch Umstände, welche von der Aussichebehörde oder deren Organen zu vertreien sind, gesbindert wird.

Eine Entidabigung für entgangenen Bewinn fann in feinem Kalle beanfprucht werben.

In gleicher Weise ift ber Uniernehmer gum Schabenersat verpflichtet, wenn die Fortführung bes Baues burch einen von ihm zu vertretenben Umftand gehindert wirb.

Auf die gegen ben Unternehmer geltend zu machenben Schabenersahforberungen fommen die etwa eingezogenen ober verwirften Berfaumnifftrafen in Anrechnung. Ift die Schabenersahforberung niedriger ale die Bersaumnifftrafe, so kommt nur die lettere zur Einziehung.

Dauert bie Unterbrechung der Bauaussührung länger als 6 Monate, so steht seber der beiden Betragsparteien der Rücktritt vom Vertrage frei. Die Rücktrittserklärung muß schristlich und spätestens 14 Tage nach Ablauf sener 6 Monate dem anderen Theile zusgestellt werden; andernsalls bleibt — unbeschadet der inzwischen etwa erwachsenen Ansprüche auf Schadenersal oder Versäumnisstrafe — der Vertrag mit der Maßgabe in Krast, daß die in demselben ausbedungene Bollendungsfrist um die Dauer der Bauunterbrechung verlängert wird.

8. Gate ber Leiftung.

Die Leiftungen muffen ben beften Regeln ber Baufunft und ben besonderen Bestimmungen bes Berbingungeanschlages und bes Bertrages entsprechen.

Bei ben Arbeiten burfen nur tuchtige und geubte Arbeiter beidaftigt werben.

Leistungen, welche ber Garnison = Baubeamte ben gebachten Bebingungen nicht entsprechend findet, find sosoot zu beseitigen und durch untadelhafte zu ersegen. Für hierbei entstehende Kosten und Verluste an Materialien hat der Unternehmer die Baufasse schadlos zu balten.

Arbeiter, welche nach bem Urtheile ber Bauleitung untüchtig ober zur Beschäftigung auf fiskalischen Bauftellen ungeeignet find, mussen auf Berlangen entlassen

und durch andere erfest werben.

Materialien, welche bem Anschlage bezw. ben besonderen Bedingungen oder den dem Bertrage zu Grunde gelegten Proben nicht entsprechen, sind auf Anordnung bes Garnison-Baubeamten innerhalb einer von ihm zu bestimmenden Frift von der Bauftelle zu entsernen.

Dem von bem Unternehmer als Bezugequelle bezeichneten Fabrifanten wird von bem bauleitenden Bezamten Mittbeilung gemacht, wenn fich Anstände bezüglich ber Ausführung ber betreffenden Lieferungen ergeben.

Behufs Ueberwachung steht bem Garnison = Baubeamten ober ben von bemselben zu beaustragenden Personen seberzeit während der Arbeitsflunden der Zutritt zu den Arbeitspläßen und Werkstätten stei, in welchen zu dem Unternehmen gehörige Arbeiten angefertigt werden.

9. Bom Unternehmer verlangte a. Auskunft über Beiträge mit Handwerkern u. f. w. b. Erklärung hinsichtlich Unterlassung von Geschenken

n. f. w. an Angestellte.
Der Unternehmer hat bem bauleitenben. Beamten über bie mit handwerkern und Arbeitern in Betreff ber Ausführung ber Arbeit geschlossen Berträge seherzeit

auf Erfordern Auskunft zu ertheilen.

Der Unternehmer ist ferner verpflichtet, für die Errichtung einer Baukrankenkasse für die auf dem Bau beschäftigten Arbeiter Sorge zu tragen bezw. legtere nach Maßgabe des Krankenwersicherungs Geletzes bei einer Krankenkasse, sowie in Gemäßheit des Unfallversicherungsgesetzes gegen Unfall zu versichern. Unternehmer hastet der Militarverwaltung für Ausführung dieser Bestimmungen sowie auch für alle Nachtbeile, welche der genannten Berwaltung etwa durch Unterlassung in Bezziehun, auf die vorgedachten Gesetze entstehen, mit dem von ihm hinterlegten hastgelbe sowie mit seinem ganzen übrigen Bermögen.

In gleicher Weise haftet ber Unternehmer ber Militarverwaltung in Erfüllung sammtlicher bemselben als Arbeitgeber burch bas Invalidenversicherungsgeset auferlegten Berpflichtungen.

Eine besondere Entichabigung wird fur bie burch Borflebendes übernommene Berpflichtung feitens ber

Militarverwaltung nicht gemährt.

Wegen Unterlaffung von Geschenken und Zuwenbung von Bortheilen an Beamte u. s. w. hat ber Unternehmer eine Erklarung nach bestimmtem Mufter zu unterzeichnen. 10. Entziehung ber Leiftung.

Die Stelle, welche ben Buidlag ertbeilt bat, ift berechtigt, ben Bertrag aufzuheben, wenn fic nach Abschluß besselben berausstellt, daß ber Unternehmer vorber mit Anderen Berabredungen behufd Enthaltung von der Berbingung ober fonft jum Schaben ber Bautaffe getroffen batte: diefelbe Stelle ift befuat, bem Unternebmer Die Arbeiten und Lieferungen gang ober theilmeise ju entziehen sowie ben noch nicht vollenbeten Theil auf seine Roften aussubren ju laffen ober felbit für feine Rednung auszuführen, wenn

a. feine Leiftungen untuchtig find, ober

b. bie Arbeiten nach Makagbe ber verlaufenen Zeit nicht genügend geforbert find, ober

c. ber Unternehmer ben gemäß 9 getroffenen Anord-

nungen nicht nachfommt.

Bor ber Entziehung ber Leiftung ift ber Unternebmer burd eingeschriebenen Brief beam. Brief gegen Bebandigungeichein unter Androhung ber Entziehung aur Befeitigung ber vorliegenben Mangel bezw. gur Befolaung ber getroffenen Anordnungen unter Bewilligung einer angemeffenen Frift aufzuforbern.

Bon ber verfügten Entziebung wird bem Unter-

Behanbigungeschein Eröffnung gemacht.

Auf bie Berechnung ber für bie ausgeführten Leiftungen bem Unternehmer zufiehenben Bergutung und ben Umfang ber Berpflichtung beffelben jum Schabenerfas finden die Bestimmungen in 7 gleichmäßige Unmendung.

Nach beenbeter Leiftung mird bem Unternehmer eine Abrechnung über bie fur ibn fich ergebenbe Korberung

und Schuld mitgetheilt...

Abichlagezahlungen können im Ralle ber Entziehung dem Unternehmer nur innerhalb desjenigen Betrages gewährt werben, welcher als ficheres Buthaben beffelben unier Berudfichtigung ber entftanbenen Gegenanipruche ermittelt ift.

11. Ordnungsvorschriften.

Der Unternehmer ober beffen Bertreter muß fich zufolge Aufforderung, bes bauleitenben Beamten auf ber Bauftelle einfinden, fo oft nach bem Ermeffen des letteren bie zu treffenden baulichen Anordnungen ein munbliches Benehmen auf ber Bauftelle erforberlich machen. Die fammtlichen auf dem Bau beschäftigten Bevollmächtigten, Bebulfen und Arbeiter bes Unternehmers find bezüglich ber Bauausführung und ber Aufrechterhaltung ber Orbnung auf bem Bauplage ben Anordnungen bes bauleitenben Beamten bezw. beffen Stellvertreter unterworfen. Im Ralle bes Ungeborfams fann ibre fofortige Entfernung von ber Bauftelle verlangt werben.

Der Unternehmer bat, wenn nicht ein Anderes ausbrudlich vereinbart worden ift, für bas Unterfommen seiner Arbeiter, insoweit bies von bem bauleitenben Beamten für erforberlich erachtet wirb, felbft zu forgen. Er muß fur feine Arbeiter auf eigene Roften an ben ibm angewiesenen Orten bie nothigen Abtritte berftellen fowie für beren regelmäßige Reinigung, Deginfeltion ober mittelft eingeschriebenen Briefes befannt gegeben

und bemnächftige Beseitigung Gorge tragen.

Kar bie Bewachung seiner Gerafte, Bertzeuge, Gerathe, fowie feiner auf ber Bauftelle lagernben Materialien Sorge au tragen, Mift lediglich Sache bes Unternehmers.

12. Mitbenusung von Rüftungen.

Die von bem Unternehmer bergeftellten Ruftungen find mabrend ibres Beftebens auch anberen Baubandwerfern unentgeltlich jur Benugung ju überlaffen. Aenderungen an den Ruftungen im Intereffe ber bequemeren Benugung feitens ber übrigen Banbandwerfer porgunebmen, ift ber Unternehmer nicht verpflichtet.

13. Beobachtung polizeilicher Borfchriften, Haftung bes Unternehmers für feine Ungeftellten.

Rut die Befolgung ber bei Bauausführungen ju beobachtenden polizeilichen Borfdriften und ber etwa besonders ergebenden polizeilichen Anordnungen ift ber Unternehmer für den gangen Umfang seiner vertragsmäßigen Berpflichtungen verantwortlich. Roften, welche ibm baburd ermachien, famie Roften ber Arbeiterversiderung tounen berg Baufaffe, nicht in Rechnung geftellt werben.

Der Unternehmer tragt, inebesondete bie Berantwontung für die geborige Starte und fonftige Tuchtianehmer burd eingeschriebenen Brief bezw. Brief gegen feit ber Ruftungen. Diefer Berantwortungen unbeidabet ift er aber auch verpflichtet, eine von bem bauleitenben Beamten angeordnete Ergangung und Berftarfung ber Rüftungen unverzüglich und auf eigene Roften zu bewirfen.

> And bat ber Unternehmer bie aur Berbütung von Unfällen fonft noch erforderlichen Schusvorfebrungen an seinen Arbeiten, solange fich biefe in unvollenbetem Buftande befinden, auf eigene Roften und eigene Berantwortung au treffen. ..

> Kür alle Ansprüche, die wegen einer ihm selbst ober feinen Bevollmächtigten. Bebulfen ober Arbeitern jur Laft fallenden Bernachläsfigung polizeilicher Boridriften an bie Bermaltung erhoben werben, bat ber

Unternehmer in feber hinficht aufzukommen.

Ueberhaupt haftet er in Ausführung bes Bertrages für alle handlungen und Unserlassungen seiner Bevollmachtigten, Gehülfen und Arbeiter verfonlich. Er bat insbesondere jeben Schaben an Person oder Eigentbum zu vertreten, welcher burch ibn ober seine Organe Dritten ober ber Bautaffe augefügt wirb.

14. Anfmeffung mahrend des Baues und Abnahme.

Der bauleitenbe Beamte ift berechtigt, ju verlangen, das über alle später nicht mehr nachzumeffenden Leiftungen von beiderseits Beauftragten während ber Aussubrung gegenseitig anzuerkennende Aufzeichnungen gemacht merben, welche bemnachft ber Berechnung zu Grunde zu legen find.

Bon ber Bollenbung ber Leiftungen bat ber Unternehmer dem bauleitenden Beamten burch eingeschriebenen Brief Anzeige zu machen, worauf ber Termin für bie Abnahme mit thunlichfter Beschleimigung anberaumt unb dem Unternehmer ichriftlich gegen Bebaubigungefchein wird.

nehmere muß bies geschehen. Die Berhandlung ift von bem Unternehmer beam, bem für benfelben etwa erichienenen Stellvertretet mitguvollgieben.

Bon ber über bie Abnahme aufgenommenen Berbandlung wird bem Unternehmer auf Berlangen be-

glaubigte Abichrift mitgetheilt.

Ericeint in dem zur Adnahme anbergumten Termine, gehöriger Benachrichtigung ungeachtet, weber ber Unternehmer felbft noch ein Bevollmächtigter beffelben. so gelten bie burch bie Organe ber bauteitenden Beborde bewirften Aufzeichnungen als anerkannt.

Auf die Keststellung des von dem Unternehmer Geleifteten finden im Kalle ber Entgiebung (10.) biefe Be-

fimmungen gleichmäßige Unwendung.

Muffen Theilleiftungen fofort abgenommen werben, fo bebarf es einer befonderen Benachrichtigung bes Unternehmers hiervon nicht, vielmehr ift es Sache besfelben, für feine Anwesenbeit ober Bertretung bei ber Abnahme Sorge zu tragen.

15. Rechnungsaufftellung.

Bezüglich ber formellen Aufftellung ber Rechnung, welche in Form, Ausbruckweise, Bezeichnung ber Raume und Reihenfolge ber Anfage genau nach bem Berbingungsanichtage einzurichten ift, bat ber Unternehmer ben von bem bauleitenben Beamten geftellten Anforderungen au entipreden.

Etwaige Mebrarbeiten find in besonderer Rechnung nachzuweisen, unter bemilichem hinweis auf bie schrifts lichen Bereinbarungen, welche bezüglich berfelben ge-

troffen finb.

16. Tagelohnrechungen.

Berben im Auftrage bes bauleitenben Beamten feitens des Unternehmers Arbeiten im Tagelohn ausgeführt, fo ift bie Lifte ber hierbei beschäftigten Arbeiter bem bauleitenben Beamten ober beffen Bertreter behufs Prufung ihrer Richtigfeit taglich vorzulegen. Etwaige Ausfiellungen bagegen werben bem Unternehmer binnen langftens 8 Tagen mitgetheilt.

Die Tagelohnrechnungen find längstens von 2 gu 2 Boden bem bauleitenben Beamten einzureichen.

17. Zahlung.

Die Schlufgahlung erfolgt auf bie vom Unternehmen einzureichende Roftenrechnung alsbald nach voll-

enbeter Prufung und Reftftellung berfelben.

Abichlagszahlungen werbem bem Unternehmer in angemeffenen Friften auf Antrag, nach Maßgabe bes jeweilig Geleifteten, bis ju ber von bem Garnison-Baubeamten mit Sicherheit vertretbaren Sobe gewährt.

Bleiben bei ber Schlugabrechnung Meinungeverschiedenheiten bestehen, so foll bas bem Unternehmer unbestruten zustehende Guthaben demfelben gleichwohl nicht vorentbalten merben.

18. Bergicht auf spätere Geltendmachung aller nicht anebrudlich verbehaltenen Unfprüche.

Bor Empfangnahme bes als Refiguibaben gur Auszahlung angehotenen Betrages muß ber Unternehmer

Ueber die Abnahme wird in der Regel eine Ber- alle Ansprüche, welche er aus dem Bertragsverhälmiß banblung aufgenommen: auf Berlangen des Unter-lüber die bebördlicherfeits anerkannten binaus etwa noch ju baben vermeint, bestimmt bezeichnen und fich febriftlich porbebalten, widrigenfalls die Geltenbmachung biefer Ansprüche später ausgeschlossen ift.

19. Bahlende Ruffe.

Alle Zahlungen erfolgen an ber in ben besonberen Bedingungen bezeichneten Raffe ber Beborbe. meigert ber Empfangsberechtigte bie Annahme ber 3ablung, so fann ber Betrag bei ber zuftanbigen hinterlegungeftelle (Regierungshaupttaffe) binterlegt werben, um bie Rechnungslegung nicht aufzuhalten. In biefem Kalle find der Berwahrungsschein und die Etwaigen Belage über geleiftete Abichlagezahlungen vorläufig als Belag für ben Rednungebeirag anzuseben und ber Kassenrechnung beizufügen.

> Haftpflicht. 20.

Die in ben besonderen Bedingungen bes Bertrages vorgesebene, in Ermangelung folder nach ben allgemeinen gefenlichen Borfdriften fic bestimmente Reift für bie bem Unternehmer obliegende Safipflicht für bie Gute ber Leiftung beginnt mir bem Zeirbunfte ber Abnahme.

Der \$ 460 San 2 bes Burgerlichen Gefenbuche findet feine Anwendung, vielmehr haftet ber Unternehmer für jeben Mangel unbeschränkt, auch wenn ber Mangel infolge grober Fabrlaffigfeit unbefannt geblieben ift.

21. Sicherheitsftellung (Burge).

Burgen baben nach bem Ermeffen ber Auffichts beborde als Selbficuldner in ben Bertrag miteinautreten.

> **22**. Sicherheitsstellung (Raution).

Rautionen fonnen in baarem Gelbe, gitten Berthpapieren, Sparfaffenbuchern ober nach bem Ermeffen ber Anffichtebehörde auch in fichern — gezogenen Bedfeln beftellt werben.

Bur Bestellung von Unternehmer Rautionen für Lieferungen und Leiftungen werben als geeignet ans

gefeben:

1) bie Souldverichreibungen, welche vom Deutiden Reiche ober von einem Deutschen Bundesftaate mit gesetlicher Ermächtigung ausgestellt find,

2) bie Shuldverschreibungen, deren Berginfung von bem Deutschen Reiche ober von einem Beutschen

Bundenftaate gefehlich gemabrleiftet ift,

3) bie Rentenbriefe ber jur Bermittelung ber Ablösung von Renten in Preugen beftebenben Rentenbanken,

4) bie Schuldverschreibungen, welche von beutschen tommunalen Rorporationen (Provingen, Rreifen, Gemeinden 2c.) ober von beren Rreditanftalten ausgestellt und entweber feitens bet Inhaber fündbar sind ober einer regelmäßigen Amortisation unterliegen,

5) bie Sparfaffenbucher von öffentlichen, obrigfeitlich

bestätigten Sparkaffen,

6) Spartaffenbucher von Privatfpartaffen, Banten, Rreditgenoffenschaften und sonftigen privaten Ans ftalten, fofern burch forgfältige Prufung feftgeftellt

ftellungsbetrages bie Dauer ber zu gemabrleiftenben Berpflichtungen sowie bie finangiellen Grundlagen und organisatorischen Einrichtungen der bezeichneten privaten Anftalten, Sparkaffenbucher berfelben als audreichenbe Sicherbeit angeseben werben fonnen.

7) fichere Spoothefen und Pfandbriefe.

(Eine Spootbef ober Grundlould ift für ficher qu eracten, wenn sie bei landlichen Grundflüden innerbalb ber erften awei Drittbeile bes burd rittericaftliche. lanbicaftliche, gerichtliche ober Steuertare, bei babtifchen innerhalb ber erften Salfte bes burch Tare einer öffents lichen Reuerversicherungs-Gesellschaft ober burch gerichtliche Tare au ermittelnben Werthes, ober wenn fie innerhalb bes fünfzehnfachen Betrages bes Grundfleuer-Reinertrages ber Liegenschaft au Reben tommt.

Sicheren Suporbeion Reben im Ginne Diefer Borschriften die mit gaatlicher Gepehmigung ansgegebenen tigkeiten entscheibet zunächst die Auffichtsbehörbe. Plandbriefe und gleichartigen Schuldverschreibungen folder Rreditinftitute gleich, welche burch Bereinigung von Grundbesitzern gebildet, mit Korporationerechten versehen find und nach ihren Statuten die Beleibung von Grundfliden auf die im vorangebenden Abfat angegebenen Theile bes Berthes berfelben zu beschränfen baben.)

Die Annahme von Wechseln erfolgt nur, wenn die Auffichtebehörde folde für gang zweifellos ficher erachtet.

Baar binterkate Rautionen werden nicht verzinft. Die Zindscheine von den Werthvavieren werden den Rautionsbestellern nur fur Die Zeitraume belaffen, in welchen die Lieferungen ober Arbeiten muthmaglich ausgeführt werden, bezw. auch für eine etwaige Saftwflichtgeit. Dagegen find mit ber Raution gusammen gu binterlegen: Die in diefer Zeit nicht fällig werbenben Rinsscheine, die augebörigen Talons bezw. diesenigen Zinsscheine, an deren Inbaber die neue Zinsschein-Serie ausgereicht wird. Rue den Umtaufc ber Anweisungen (Talons), die Einlosung und den Ersas ausgeloofter Berthnaviere fowie ben Erfas abgelaufener Bechfel bat der Unternehmer zu sorgen.

Kalls ber Unternehmer in irgend einer Beriebung feinen Berbindlichfeiten nicht nachkommt, fann bie Beborde zu ihrer Schadlosbaltung sofort obne vorberige Androhung die hinterlegten Werthpapiere und Wechsel an der Borie ober durch einen öffentlich bestellten Sandelsmafler veraugern bezw. einfaffiren.

Die Rudgabe ber Kaution, soweit biefelbe für Berbindlichfeiten bes Unternehmere nicht in Anspruch ju nehmen ift, erfolgt, nachdem ber Unternehmer bie ibm obliegenden Berpflichtungen vollftanbig erfüllt bat, und insoweit die Raution zur Sicherung der haftverpflichtung bient, nachdem bie Saftzeit abgelaufen ift. In Ermangelung anderweiter Bergbrebung gilt als bedungen, daß die Raution in ganger Sobe jur Dedung ber haftverbindlichkeit einzubehalten ift.

23. Uebertragbarteit des Bertrages. Done Austimmung ber Auffichtsbeborbe barf ber tojen nach Berhaltnis ihres Unterliegens.

ift. daß im Sinblid auf die Sobe des Siderheits- | Unternehmer feine vertragemäßigen Berpflichtungen nicht auf Unbere übertragen.

> Berfallt ber Unternehmer vor Erfullung? bes Bertrages in Ronfurs, so ist diese Beborde berechtigt, ben Bertrag mit dem Tage der Konfurderöffnung gufanbeben. Much fann bie Berwaltung ben Bertrag fofort auflofen. wenn bas Buthaben bes Unternehmers gang ober theilweise mit Arrest belegt ober gepfändet wird.

> Begüglich der in diesem Kalle zu gewährenden Bergütung sowie ber Gewährung von Abichlagszahlungen finden die Bestimmungen in 10. finngemaße Anmendung.

> Kur den Kall, daß der Unternehmer mit Tode abgeben follte, bevor ber Bertrag vollftanbig erfüllt ift. hat die Behörde die Wahl, ob sie das Bertragsverhältnik mit ben Erben beffelben fortfeten ober baffelbe ale aufgelöft betrachten will.

> > 24. Austrag von Streitigkeiten.

Ueber bie aus bem Bertrage entipringenden Streis

Die Enticheibung biefer Beberde gilt als anerfannt, falls ber Unternehmer, welcher bei berfelben bierauf ausbrücklich binzuweisen ift, nicht binnen vier Boden vom Tage ibrer Zustellung ab schriftlich Biberiprud erbebt.

Der Streit berechtigt ben Unternehmer feinenfalls, Die weitere Erfüllung feiner Bertrageperbindlichkeiten

zu verweigern ober zu verzögern.

Wird Widerspruch erhoben, dann find beguglich tednischer Fragen zwei Sachverftandige, von benen jeber Theil einen zu mablen bat, zur Abgabe eines Gutachtens zu berufen. 3br Ausspruch foll maggebent fein, auch für ein etwaiges. Berfahren par ben Gerichten. Die Sachverftanbigen burfen weber ju ber betreffenben Behörde, welche den Bertrag abgeschloffen bat, noch ju bem Unternehmer in einem Dienft- begm. ju lesterem in einem Bermanbticafteverbaltnig fteben und fein eigenes Intereffe an ber Sache baben. Rommt Unternehmer ber Anfforderung jur Benennung eines. Sach-| verkändigen nicht binnen einer Boche vom Beendigungs= tage ab nach, so entscheidet der von der Behörde gemablte Sachverftanbige allein. Insoweit bie beiben Sadverftanbigen vericbiebener Meinung find, entideibet bas Dbergutachten eines britten Sachverftanbigen, um beffen Benennung biejenige für ben Gis ber betbeiligten Auffichtsbehörde zuftandige Ewilbehörde erfucht wird, welche in Ausführung des § 152 der neuen Kassung bes Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes — Reichs-Gesetzblatt No 29 für 1900 Seiten 639/640 - im Alls gemeinen als bobere Berwaltungsbeborbe bestimmt ift.

Der Unternehmer hat sich den von den Sachverftanbigen behufe geboriger Prufung getroffenen Unordnungen zu fügen, widrigenfalls die Enticheidung ber Auffichisbebörde seitens des Unternehmers als anersannt gilt. Das Gutachten ber Sacverständigen wird ber Beborde übergeben, welche dem Unternehmer eine beglaubigte Abschrift zufertigt. Die durch bas Sachverftåndigenverfabren entflibenden Roften tragen die Var-

Far alle Rechtsftreitigfeiten aus bem Bertrage finb bie Gerichtes ausschließlich juftandig, in beren Bezirf bie Beborbe ibren Sig bat.

25. Roften und Stempel.

Briefe und Depeschen, welche ben Abschluß und bie Aussührung bes Bertrages betreffen, werben beiberfeits frankirt.

Die Portofosten für folche Gelb- und sonstige Senbungen, welche im ausschilleslichen Interesse Unternehmers erfolgen, trägt ber lettere.

Die Roften bes Bertragsftempels tragt ber Unternehmer nach Maggabe ber gesehlichen Bestimmungen.

Die übrigen Roften bes Bertragsabichluffes, b. b. ber baaren Auslagen, fallen jebem Theile gur Salfte gur Baft.

Bestimmungen

für bie Bewerbung um Leiftungen — Arbeiten und Lieferungen far Garnifonbanten.

1. Perfonliche Leiftungefähigfeit ber Bewerber.

Bei der Bergebung von Leiftungen für Garnisonsbauten bat Niemand Aussicht, als Unternehmet angenommen zu werden, der nicht für die tächtige, puntiliche und vollständige Aussührung berfelben — auch in technischer hinscht — die erforderliche Sicherheit bietet.

2. Einsicht und Bezug der Berdingungsauschläge.

Berbingungsanschläge, Zeichnungen, Bebingungen find an den in der Ausschreibung bezeichneten Stellen einzusehen, Abschriften, Rachriffe werden erforderlichen Falles auf Ersuchen gegen Erstattung der Gelbstoften verabfolgt.

3. Form und Inhalt ber Angebote.

Die Angebote find unter Benutung der etwa vorgeschriebenen Formulare von den Bewerbern unterschrieben, mit der in der Ausschreibung geforderten Ueberschrift versehen, verstegest und frankirt bis zu dem angegebenen Termine einzurethen.

Die Angebote muffen enthalten:

'a. bie ausbrudliche Erflarung, baß ber Bewerber fich ben Bedingungen, welche ber Ausschreibung ju Grunde gelegt find, unterwirft;

b. die Angabe der geforderten Preise nach Reichsmahrung, und zwar sowohl die Angabe der Preise
für die Einheiten als auch der Gesammtsorderung;
stimmt die Gesammtsorderung mit den Einheitspreisen nicht überein, so sollen die letzteren maßgebend sein, wenn Angebote nach Prozenten der
Anschlagssumme verlangt sind, diese Angebote;

c. bie genaue Bezeichnung und Abresse bes Be-

d. seitens gemeinschaftlich bietenber Personen die Ertidrung, daß sie sich für das Angebot solidarisch
verbindlich machen, und die Bezeichnung eines zur Geschäftssührung und zur Empfangnahme ber Zahlung Bevollmächtigten; letteres Erforderniß
gilt auch für die Gebore von Gesellschaften;

o. nabere Angaben über bie Bezeichnung ber etwa nur bann zurudzegeben, wenn bies in bem Angebotsmit einaereichten Proben. Die Proben felbst muffen foreiben ausbrudlich verlangt wird, und erfolgt alebann

ebenfalls vor bem Bietungstermine eingefandt und berartig bezeichnet fein, daß sich ohne Weiteres erkennen läßt, zu welchem Angebot fie geboren:

f. bie etwa vorgefdriebenen Angaben über bie Be-

zugequellen.

Angebote, welche biefen Borfchriften nicht entiprechen, insbesondere solche, welche bis zu ber festgesesten Terminsstunde bei ber Behörbe nicht eingrgangen find, welche bezüglich des Gegenstandes von der Ausschreibung felbst abweichen oder das Gebot an Sonderbedingungen knupfen, haben keine Aussicht auf Berücksichtigung.

Es follen inbeffen folde Angebote nicht grundfätlich ausgeschloffen sein, in welchen ber Bewerber erklart, sich nur mahrend einer kurzeren als ber in bet Ansschreibung angegebenen Zuschlagsfrift an fein Angebot

gebunden holten ju wollen.

4. Wirtung bes Angebots.

Die Bewerber bleiben von bem Eintreffen bes Ansgebots bei ber ausschreibenben Behörde bis zum Ablauf ber festgesetzen Zuschlagsfrist bezw. ber von ihnen bezeichneten fürzeren Frist (Ziffer 3 letter Absah) an ihre Angebote gebunden.

Die Bewerber unterwerfen fich mit Abgabe bes Angebots in Bezug auf alle für fie baraus entstehenden Berbindlichkeiten ber Gerichtsbarkeit bes Ortes, an welchem die ausschreibende Beborde ihren Sis bat.

5. Bulaffung zum Gröffnungstermin.

Den Bewerbern und beren Bevollmächtigten fteht ber Butritt zu bem Eröffnungstermine frei. Eine Bersöffentlichung ber abgegebenen Gebote ift nicht geftattet

6. Ertheilung bes Zufchlags.

Der Zuschlag wird von dem ausschreibenden Beamten ober von der ausschreibenden Behörde oder von einer dieser übergeordneten Behörde entweder im Eröffnungstermin durch von dem gewählten Unternehmer mit zu vollziehende Berhandlung oder durch besondere schriftliche Benachrichtigung ertheilt.

Letterenfalls ist berfelbe mit binbenber Kraft ers folgt, wenn die Benachrichtigung innerhalb der Zuschlagdsfrift als Depesche oder Brief dem Telegraphens oder Bostamt zur Beförderung an die in dem Angebot des

geichnete Abreffe übergeben worben ift.

Erifft die Benachrichtigung tros rechtzeitiger Absendung erft nach bemfenigen Zeitpunkt bei dem Empfanger ein, für welchen dieser bei ordnungsmäßiger Beförderung den Eingang eines rechtzeitig abgesandten Briefes erwarten darf, so ift der Empfanger an sein Angebot nicht mehr gedunden, falls er ohne Berzug nach dem verspäteten Eintreffen der Zuschlageerklarung von seinem Rucktritt Nachricht gegeben hat.

Nachricht an diesenigen Bewerber, welche ben 3uschlag nicht erhalten, wird nur dann ertheilt, wenn diesetben bei Einreichung des Angebots unter Beifägung
bes ersorderlichen Briefgeldbetrages einen desfallsigen
Bunsch zu erkennen gegeben haben. Proben werden
nur dann zurückzegeben, wenn dies in dem Angebotsichreiben ausbrucklich werkenet wird, und erfolgt alebann

bie Midjendung unf Koften des betreffenden Bewerbers. Gine Rudgake, findet im Falle der Annahme des Angebots nicht fiatt. Gbenfo kant im Falle der Ablehnung deffelben die Rudgabe infoweit nicht verlaugt werden, als die Probbit bei iden Prüfungen verdraucht find.

Eingereichte Entwürfe werben auf Berlangen gu-

Den Empfang: bes Guschlageicheibens hat ber Unternehmen umgehend: fcirifelich an beficien.
7. Wertragsabsching.

Der Bewerber, welcher ben Juichlag erhalt, ift verpflichetg auf Erfordenn über ben durch die Ercheilung ben Juichlages ju Stande gefommenen Berrag' eine schriftliche Urkunde zu vollziehen, welche seboch nur die Bedeutung eines Beweismittels hat, so daß von ihrer Errichtung der Beginn der Rechte und Pflichten aus dem Berrage wicht kabingt webb.

Sofern ich Unterschrift: des Bemerkers bar Behörbe nicht belaune ift, dinibt vordehalten, eine Beglaubigung

berfelben zu verlangen.

Die der Ausschreibung zu Grunde liegenden Berbingungsanschläge und Zeichnungen, welche bereits burch des Angebati ausschmut sind, das der Bewerder bei Abschluß, des Austrages wie zu unterzeichnen.

nech ben Ertheilung bes Juschlages vie vorgeschriebene Reution, widdigensalls vie Beborde besuge ich, von dem Bertrage zwäckzutzeten und Schabenerstat zu beauspruchen.

Rosten trägt der Unternehmer nicht bei.

Borftebenbe allgemeinen Berrragebebingungen se. werben biegmit jur öffentlichen Renneniß gebracht.

-: Berlin, den, 25. März. 1902.

Aufruf geftinbigter Bfanbbfiefe.

Bon ben nachbezeichneren, jett Baerhahlung gefündigten 4% ichlesischen Pfanderreien lit. B. find noch rudftanbia:

Natibor = 25 Thir. == 75 ...
Die Inhaben bleferissindbriese werden hierdunch wieders holt aufgefordert, dieselben bei der Königlichen Resgierungs-Haupt-Kasse hierzelbst einzureichen und dagegen den emsprachendem Baarbetrag in Empfang zu nehmen. Bressaur den 19. Märg 1902.

Ronigliches Rrebit-Inftitut für Soleffen.

DeefpualiChepuit.

Im Areife Angermande ift ernannt worden zum Amtsvorsteher Rittergutsbesitzer von Arnim in Ersewen ihr ben Begirf 8 "Criewen".

Im Kreise Niederbarnim sind ernannt worden: a. jum Amtsvorfteher: Gemeindevorsteher Eilardt, Ober-Schönweide, für den Bez. 5 — Oberschönweide; b. zum Amtsvorsteherstellvertreter: Königlicher Forstmeister Rottmeier, Oberförsterei Copenia, für ben Bez. 5 — Oderschöneweide.

Der bisherige Baufefretar Beibner bet ber biefigen Romglichen Regierung ift jum Roniglichen Regierungs-Baufefretar ernannt worben.

Der Landmeffer Emil Bolf in Charlottenburg ift

als solder vereidigt worden.

Der Oberlehrer Dr. Roellig ift von bem Pabas gogium zu Julichau an bas Konigliche Gymnafium zu Spandau verfetzt.

Die Berfetting bes Professors Dr. Beigenfels von Bullichau nach Spanbau ift rudgangig gemacht.

Der wiffenschaftliche Gutselehrer Dr. Tobler ift als Oberlehrer an dem Joachimsthalschen Gymnasium zu Ot.-Wilmersborf angestellt worden.

Der biskerige Oberlehrer an der Sophienschule in Berlin Ernft Rahne ist als Oberlehrer am Berlinfschen Gymnastum zum grauen Aloster ebenda angestellt worden.

Der Lehrer hans Riebel ift enbautig als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Bekanusmachungen verschiebenen Inhalts.

betreffend den Anschluß au die Kanalisation und die Erhebung von Kanalisationsgebühren in der Stadt Berlin.

Auf Grund bes § 11 ber Stadteordnung vom 30. Mai 1853 und ber §§ 4, 7 und 8 bes Rommunalabgaben Geseges vom 14. Juli 1893 wird für den Gemeindebegirt der Stadt Berlin folgende Ordnung erlaffen:

§ 1.

Rach § 1 ber Polizei-Berordnung vom 14. Juli 1874 ift jedes bebaute Grundftud an einer mit untersirbischer Entwässerungsanlage versehenen Straße an bas Straßenrohr (Straßenfanal) anzuschließen.

Der Anschluß von ben Stragenleitungen bis zum Sausverschlußtaften (Inspektionstaften) hinter ber Stragenflucht, biesen Kaften mit eingeschloffen, sowie die Anschlußleitungen der Frontugenrobre werden durch den Ragiftrat ausgeführt, welcher für etwaigs Fehler Gewähr leistet.

Die Roften für bie Berftellung und etwa nothwendige Menderungen biefer Leitungen auf dem Grundfild sowie für eine Strede von bochftens 5 m auf ber Strafte, von ber Grundfludsgrenze ab gerechnet, traat ber Gigentbumer.

Die übrigen innerhalb bes Grunbftude jur Abführung ber Abmaffer berfelben erforderlichen Ginrichtungen bat ber Eigentbumer berguftellen. 6 2

Die Beseitigung ber Rinnfteine (§ 5 ber Volizei-Berordnung vom 14. Juli 1874), Die Legung ber Granitbordichwellen, sowie der Anschluß des Straffens bemmpflafters (§ 8 berfelben Volizei - Berordnung)

erfolgt durch ben Magiftrat.

Die bierbei fur Lieferung und Berlegung ber Granitborbicmellene für herftellung bes Gegenpfiaftere auf ben Burgerfteigen, für Befritigung ber Privatübergange und Rinnfteinbruden enifandenen Auslagen find von demienigen au tragen, welcher ben betreffenben Burgerfteig ju unterhalten bat.

ber gesammten Entwafferungeanlage bes Grundflude, foweit fie burd ben Dagiftrat bergeftellt if, burfen ohne worgangige Genehmigung bes Letteren feine Menberungen vorgenommen werben. Dem Magistrat bleibt vorbebalten, Diese Aenderungen selbst ausmführen.

Den Beauftragten ber ftabtifchen Ranalisations-Bermaltung muß federzeit ber Butritt behufe Revision ber baubenimafferung geftattet merben.

Brundfide, melde nach & 1 und & 3 ber Polizei-

verordnung vom 14. Juli 1874 an bie Strafenfangle anzuschließen find und mit der vorgeschriebenen Entmafferungsanlate verfeben werden bituffen, fofern fie nicht bereits and Die Albifte Wafferleitung angeschloffen find ober an bieselbe angeschloffen werden, in einer bie Einrichtung, ber Entrafferungeanlagen ermöglichenben und beren banernde Bewäherung fichernden Beise mittelft eigner Bemafferungseinrichtungen mit Daffer verforgt werben.

Bon febem gam Anfolug an die Ranalisation aufgerufenen Gtunbftude ift, nachdem ber im \$ 1 biefer Orbnung erwähnte Anichluß betriebefabig bergeftellt ift, eine Bebühr zu erheben.

Die Gebührenpflicht begennt mit dem erften Tage ves auf bie Betfledung bes erfien Bausanschlusses (Saus-

ableftunderobret fotgenben Donard.

Das Grundfille ift ale angeichloffen gu betrachten, wenn minbeftens fin Sausableitungerobe beitiebefabig bergestellt ift.

: **\$** 7. .

Die Gebe ber Gebabr wird bei Grundfillen, bie einen Nutungswert haben, nach folgenden Grundfagen feftgefest:

1) Es wird als Gebühr 11/2 pEt. (ein und ein halb vom Sunbert) bes Rubungswentbes erhoben.

2) Der Rugungewerth des angeschloffenen Grundflude einschließlich ber Sofraume, Dausgarten ober fonftigen festgeftellt, welcher für ben gemeingemabuliden Ge- Unwendung.

brandi ober bie nemeinaemobalicie Namusa indiciten bem Beranlagungsjahr unmittelbar vobertwangenen Lalenberfahr aufnefommen ober banb: Sadanka ermittelt in

3) Die: Berantwanna ber Gebahr; erfolas: für bab

Rechminations.

4) Bird ein Grundftud an bie Ranalisation nen angeichloffen ober ein aufgebebener Anichluß wieber neu bergeftellt, fo tft nimet ber Ruttingemerte: bad! Ralenbervoriabutet ionbook: bet besienigen Bierteljabres magnetent, für welches, die Gobibr: an entrichten ift. . Die fer Berandagungentaffabintiebelfer langer beibuhaten, bis berneinichlaß mabbent bergangen Daner bes Rufenbergopfabres beftenben bet

. 6 8.4

Bei benjenigen Grundftuden, welche einen Ruglingswerth (§ 2) nicht haben, wird bie Ranabifationsgebabr nach bem Bafferverbraud ber Grundflude mabeteb bes julet verfioffenen Ralenderiabres bemoffen;

Die hobe der Gebilde wird in bissem Kalle

folgenbermaßen felbgefest:

1) Es wird bie Menge bed von einem Gonnbfild wahrendbes verflofienen Refenderiabees verbranditer Baffeto! ermittelt. Die ben Albiiden Bufferttitung entnommene Baffermenge wirb bard bie Baffetineffer Bereftabrifden. Baffermerte: fofigeftelli:

Dir Menge bes aus eigenen Ballerunlagen entnommenen Bafferd "wieb borch Sthagung : er mittelta iebach bleibt es dem Einehibunge abere laffen, aud bieje Baffermenge burd Mthvorrichtung. welche ber Magiftrat für zuwerlähigt eruthtet unb fontrollirt, nadammeisen.

Bei Keftftellung ber Baffermenge bleibt bas ben Ranalisationsleitungen nachweislich nicht zu-

geffitre Waffer aufer Unfat.

2) Es wird bard ben Magifttat allabifilb'feftgeftell? und öffentlich befannt gemacht, auf wie boch fic bie Unfoften für bas forifduffen, Reinigen und Beseitigen eines Aubilmeters Abwasser für bie flädtische Ranalisation im vorhernthenden Etatsjahre in vollen Pfettnigbeträgen udch oben abgerunbet ftellen.

3) Die Multigkilation ber ju 1 und 2 ermittelteti. Rablen ergiedt die Ranalisationsgebühr in Viennigen.

S 9. Wenn auf einem Grundftud mehrere Gebaube vorhanden find, von benen bas eine einen Rudungswerth, bas antereiteinen folden nicht bat, folfinden bie \$6.7 MF 2 und 8 finngemaße Unwendung.

Bei Gebächon, in benen einigen Minme einen Nubungswerth baden, andere nicht, findet die Berednung ber Gebühr gang nach ibem Wafferberbtand (\$ 8) fatt.

6 10.

Die Bestimmung im § 7. M 4 findet, auflibie im unbeweglichen Beftandtheile wird nach dem Ertrage | § 8, Abfas 1, und § 9bereichneten Chuntflade finngeinage **6** 11.

Ranalisation aufgehoben wird, fo rubt bie Gebührens April 1907, genehmiat. vlicht pom, erfen Tage besterigen: Monats, welcher ber Aufhabung folgt, bis um erften Lage, bes auf ben Bieberguschlug folgenden Mongis.

S 12.

Die Källiekeit. den wach obieser Dodnung zu ents richtenden Gebfihgen, strift sein mit der Austellung der Beranlagung für bie bis babin verfloffenen Bierteliabre foforte für die jerneren mit bem flenten Tiage bestenigen Biertelfahres, für welches fie ju entrichten find.

Die Gebühr wird bei ber Berechnung auf burch

20 sheilharg. Pfennighetrage nach oben jahgemindet.

6 13.

Aux Bezahlung der Bebühren ift derjenige verlönlich verpflichtet, welcher gur Beit ber Kalligfeit im Gmubeigenthumer haften, ale Gefammifchulbner.

Die Berpflichtung zur Zahlung der Gebühren zuht binalic. auf bem betreffenden Gunnbftude bergestalt, haß auch jeder watere Eigenthumer für die Bezehlung

mit bem Grundflide baftet.

Die, auf Bruud biefer Dobnung jau erhebenben Gebihren amterliegen bar Einziehung im Bermaltungsamanasperfahren.

§ 15.

Begen die Bergnziehung zu den Kanalisationsgebühren fieht bem Zahlungepflichtigen ber Einfpruch wier Boden bei bem Magiftrat einzulegen. Der Lauf gewiesen. ber Erift beginnt mit bem erften Tage nach erfolgter Bengchrichtigung von der Sobe des ju entrichtenden am 14. Kebruar 1878, ju Lubochefel, rufflichen Staats-Beirages.

· Ueber ben Einspruch beschließt bere Magistrat. Begen ben Beidlug ftebt bem Bflichtigen binnen einer mit bem erften Tage nach erfolgter Buftellung begunenben "Auft non 2 , Bochen bie Rlage im Bermaltungeftreitverfahren offen, Auftandig, ift ber Bezirfsaubichuß zu Berlin. Gegen bie Enticheibung besielben bes Röniglichen Polizei-Dokidenten. zu Berlin vom ift nur das Rechtsmittel ber Revision zuläsfig.

Durch Einspruch und Rlage wird bie Berpflichtung

jur Bablung nicht aufgeschohen.

\$ 16..

4./8. September 1874 Das Deteffatut vom 24. Zehruar, u. 5., Marg. 1879; wird aufgehoben.

.. \$,17. Dieje Ordnung tritt, am 1. April 1902 in Kraft. Berlin, ben 20. Mary 1902.

Magifrat biefiger Konigl. Saupt-und Mesidengfadt.

Rirfoner.

Borftepende Ordnung wird auf Grund des \$ 77 des. Kommunglahgebengesetes vom 14. Juli 1893. in Folge Ermachtigung, ber Derren Minifter ber offentlichen am (28. Buli 1883 au Rrafau, afterreichifcher Stante-

Apheiten, ber Kingegen: und bes Junern burburch genächft Mann bei einem Guundflid ber Aufdluf an bie auf die Dauer von fünf Jahren, also bis jum Iften

Dotsbam, den 22. Mara 1902.

(L. S.) .

Der Dbernrafibent. gez. von Bethmann-Sollweg.

Genehmigung. O. P. 5451.

> Borfebende Ordnung mird ; biendund :veröffentlicht. Berlin, ben 24. Marg 1902.

> > Magistrat .

biefiger Ronigliden Daupt unb Refibengfabt. !! Ririchner. . . .

Musweifungen, aus Prengen.

Der Reifende Bernbard, Janusth, lachoren om buch als Kigenstimer jeingeipogen ift. Webrgre Mita 8. Rovember, 1875 ju Barlin; "wisischer: Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander durch Berfügung bes: Roniglichen Doligeis Profibenten ; ju : Berlitt. vom 24. Januar 1902 ausgewiesen.

> Der Raufmann Leib Fenichel, geboren am if ften Januar 1879, 14 Tarnow, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander durch Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafibenten ju Bedin vom

26. Februar 1902 ausgewiesen.

Die verebelichte bandlerin Daminici Buarnieri geb. Solari, geboren, 21. Darg-1852 ge Datfoffo in Italien, italienische Staatsangeborige, ift als läftige Ausländerin burch Berfügung, bes Königlichen Folizei-Das Rechesmittel ift binnen einer Frift non Prafibenten gu Berlin vom 27. Februar 1902 aus-

> Der Student Josef von Barkomsti, geboren angehöriger, ift ale läftiger Auslander burch Betfligung bes Könfglichen Polizei-Prasidenten, ju Berlin vom

16. März 1902 ausgemicien.

Der Student Arnold Elfenberg, geboren am 1. September 1881 ju Baricau, rufficher: Staats angeboriger, ift ale laftiger Auslauber durch Berfugung 16. Dary 1902 ausgewiesen.

Der stud, ohem, Miegislaus Cobn, geboren am 19. Kebrugt 1882 au Barichau, rufficher Staats angehöriger, ift els fläftiger, Ausländer durch Berifigung bes Ranglichen DokieieDräffbenten, ju Berlin mam 16. Mary 1902 ausgewiefen. Die : Mudmeilunge-Benffigung fongte wegen popberjage, Abreife bein Benannten nicht behändigt merben.

Der stud. phil. Stefan non Caarnowski, geboren am 1. September, 1879 ju Proezomo,, wisischer Staatsangeböriger, ift als läftiger, Auslander burch Berfügung bes Königlichen Polizei-Vräsidenen zu Berlin vom 16. Mara 1902 ausgewiefen. Die Answeifungs-Berflaung fonnte megen, pophenigen Abreife dem Genannten nicht behändigt werden.

Der stud, tochn. Bolestam Drobner, geboren

angeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung | 1902 ausgewiesen. Die Ausweisungs-Berfügung tonnte bes Romaliden Polizei-Prafidenten ju Berlin vom 16. Mary 1902 ausgewiesen. Die Andweisungs-Berfügung konnte wegen vorheriger Abreife bem Genannten nicht bebandigt werben.

Der Raufmann Stanislaus. Drobner, geboren am 22. Mai 1882 ju Krafau, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burt Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafidenten zu Berlin vom 16. Mary 1902 ausgewiesen. Die Ausweisungs-Berfugung tonnte wegen vorberiger Abreife bem Genannten nicht bebändigt werden.

Der Stubent Rubolf Gartner, geboren am 22. Dhober 1881 ju Rzeszowy bflerreichischer Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfugung bes Roniglichen Dolizei-Prafipmiten zur Berlin vom 16. Mara 1902 ausgewielen. Die Answeisungs-Berfügung konnte wegen vorheriger Abreise dem Genannten nicht behändigt werben.

Der Student gelix Grzebell, geboten am 6 ten Januar 1875 ju Struton, ruffifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Bettugung des Ronigs liden PolizemPrafidenten ja Berlin vom 16. Marg 1902 ausgewiefen. Die Ausmeifungs-Berfügung fonnte wegen vorheriger Abreife bem Genannten nicht bebandigt werden.

Der stud. math. Jan von Gulbien, geboren am 9. Dezember 1876 ju Krucawel, rufffcher Staateangeboriger, ift als laftiger Unslander burd Berfugung bes Ronigliden Polizei-Prafidenten ju Berlin vom 16. Mary 1902 ausgewiefen. Die Ausweifunge-Berfügung fonnte wegen vorheriger Abreise bem Genannten nicht behänrigt werben.

Der stud. techn. Blabistans Benig, geboren am 15. Sepiember 1881 ju loba, ruffifder Staatsangeboriger, if als laftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten, ju Berlin vom 16. Mdr. 1902 ausgewiesen. Die Ausweisungs-Berftgung konnte wegen vorheriger Abreife bem Genannten micht bebanbigt werben,

Der stud. agr. Stanislans Lewandowsti, ges boren am 24. Mary 1875 ju Mogpe, rufficer Staatsangehöriger, ift ale läftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen PolizeisPrafibenten ju Berlin vom 16. Mary 1902 ausgewiesen. Die Ausweisungs-Berfügung konnte wegen vorberiger Abreife bem Genannten nicht behändigt werden.

Der stud. techn. Micael Dafbaum, geboren am 3. Oftober 1876 ju Barican, rufficer Staatsangehöriger, if ale laftiger Auslander burd Berfügung des Roniglichen Polizei-Prafidenten ju Berlin vom 16. Marz 1902 ausgewiesen. Die Ausweisungs-Berfligung konnte wegen vorberiger Abreise bem Genannten nicht bebändigt werden.

lichen Polizei-Prafibenten ju Berlin bom 16. Marg lin vom 16. Marg 1902 ausgewiefen.

wegen vorheriger Abreife ber Genannten nicht behandigt merben.

Der Student Moris Vreger, geboren um bien Dai 1881 ju Rallich, rufficher Staatsangeboitger, ift als läftiger Auslander butd Betführig bes Boinglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 16. Darg 1902 ausgewiesen. "Die Ausweisungs-Betftaung fonnte wegen vorheriger Abveffe bem Genannten nicht befündigt wetben.

Der Student Zakob Segali, Aeboren am 8. Juli 1880 gu Barfdun, ruffider Stadibangeboriger, ift als laftiger Auskinder Durch Betfügling bes Roniglicen Polizei-Profiventen ju Berffer wom '16. Didty 1902 ausgewiesen. Die Ansbeisungs-Berfügung fonnte wegen vorberiger Abreffe bein Genabnteit nicht bebanbigt : 48 / / / 4 / / 6 / 7 merben.

Die ledige Dr. phil. Abele Stiberfiein, geboren am 9. Kebruar 1874 in Warfchau; ruffifche Staats angehötige, ift als taffige Ausländerin butit Berfügung bes Roniglichen "Polizei-Prafibenten "gu Berlin" vom 16. Mary 1902 andgewiefen. Die Auswehungs-Bertügung konnte wegen vorberiger Abireife ber Genaniten nicht bebandigt werben.

Der Student Bufer Spiro, "geboren am' Iften August 1879 au Warfdau, rufffcher Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Konigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 16, Darg 1902 ausgewiesen. Die Ausweifungs-Berfügung tonnte wegen vorberiger Abielfe bem Genannten nicht bebanbigt werben.

Der cand. ing. Ruri von Sulitowstf, geboren am 25. Januar 1876 ju Buriduu, rufficer Staats. angehöriger, ift als laftiger Auslander burch Berfagung bes Koniglichen Volizei-Prafibenten zu Betlin vom 16. Mary 1902 ausgewiesen. Die Andweifunge-Berfügung konnte wegen vorberiger Abreise dem Genannten nicht behändigt werben.

Der stud, techn. Guffan von Poniffemeti, geboren am 15. Dai 1877 zu Ronet, ruffifder Staatsangeböriger, ift als läftiger Auslander durch Berfügung des Königlichen Polizei-Prafidenten ju Berlin vom 16. Mary 1902 ansgewiesen.

Der Student Anton von Schlager, geboren am 13. Juni 1875 ju Pogerzduci, rufficher Staatsangeboriger, ift ale faftiger Auslander burd Berfugung bes Roniglichen Volizei-Brafibenten zu Berlin vom 16. Marz 1902 ausgewiesen.

Der stud. techn. Wosciech Sliwingfi, geboren am 9. Januar 1876 zu Rrafan, öfterreichifcher Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung bes Ronigliden Volizei-Drafibenien ju Berlin bom 16. März 1902 ausgewiesen.

Der stud. techn. Guftav von Sniecowsti, ge-Die Schülerin Regina Orner, geboren am bien boren am 15. Februar 1876 gu Sniechp, rufficer August 1884 ju Barican, ruffliche Staatsangeborige, Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burch tft als läftige Ausländerin durch Berfügung des König- Berfügung des Königlichen Polizei-Prafibenten gir Bert

geboren am 26. August 1874 ju Barican, ruffifder 1902 ausgewiefen. Staatsangeberiger, ift als laftiger Auslander burch Der Student Josef Jatobefeld, geboren am Berfugung bes Möniglichen Polizei-Prafibenten ju Ber- 13. Februar 1880 gu Warfcau, rufficher Staats Staatsangeberiger, ift als läftiger Buslanber burch lin vom 16. Dars 1902 ausgewiesen.

--- Der stud tochin. Marceli Cepicht, geboren um 3. Juli 1876 ju Baridan, ruffifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung bes Ronigliden Volizei-Brafibenten ju Berlin vom 16. Marg

1902 ausgewiesen.

Der stud. techn. Bronislam Tysgfa, geboren am 14. April 1875 ju Plod, ruffifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berifigung bes Roniglicen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 16. Darz 1902 ausgewiesen.

Der stud. techn. Efraim Trusfier, geboren am 7. September 1880 ju Baridan, ruffifder Staatsangeboriger, ift ale laftiger Muslander burd Berfugung des Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 16. Mars 1902 ausgewiesen.

Der stud. techn. Ronrad Bernid, geboren am 13. Januar 1878 ju Baridau, ruffifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfugung bes Roniglichen Polizef-Prafibenten ju Berlin vom 16. Mary

1902 ausgewiefen.

Der Student Stanislaus 3 migr pber, geboren am 1, Januar 1877 ju Baridau, ruffifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung des Ronigliden Volizei-Vrafidenten ju Berlin vom 16. Marz 1902 ausgewiesen,

Der Student Eduard Gang, geboren am 5. Degember 1878 ju Baridau, ruffider Staatsangeboriger, vom 16. Dars 1902 ausgewiefen. ift als laftiger Auslander burd Berfugung bes Ronig-

Det stud. techn. Gunav von Satjamine II. Miden Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 16. Darg

angeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Boffgeis Prafibenten ju Berlin vom 16. Dary 1902 ausgewiesen.

Der Stubent Miroslam Rernbaum, geboren am 5. Mary 1882 ju Baridau, ruffifder Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfugung bes Roniglichen Bolizei-Brafibenten zu Berlin vom 16. Marg 1902 audgewiesen.

Der Student Anton von Romarowsti, geboren am 10, Mary 1874 ju Trudanswicze, ruffider Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Voligei-Drafibenten ju Berlin vom

16. Mary 1902 ausgewiesen.

Der Stubent Conftantin Arzecttowsti, geboren am 18. Februar 1879 ju Gujon (Gujow), rufficher Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafibenten gu Berlin vom 16. Dars 1902 ausgewiesen.

Der Stubent Miecielaus Drner, geboren am 31. Dezember 1879 ju Ruda Guzowsta, ruffifcher Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burch Berfugung , bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 16. Mara 1902 ausgewiesen.

Der stud. teahn, Kasimir von Drzechowski, geboren am 23. Juli 1878 ju Globodfa, ofterreichischer Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander burch Berfugung bes Konigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin

	·	vetsung von Ansländern	aus bem Reid	sgebiete.	, 1
Bearf. Dir	Rame unb:Sfanh	Alter und Beimath	Grund	Behörbe, welche die Answeifung	Datum bes Unsweisungs
3	14 1	: Ausgewiefenen	Beftrafung	beschloffen hat	Befdinfes
1.	2	1' 3 .	4.	5.	6.
E	Loreis Esmann, Arbeiter,	a. Auf Grund bes \$ 39 be igeboren am 29. Dezember 1879 ju Elten, Preußen, nieder landischer Staatsangehariger, b. Auf Grund bes \$ 362 t	Diebstahl (1 Jahr 6 Mon. Jucht- haus, laut Er- fenntnisse vom 14. Juli und 20. Dezember 1900),	Röniglich preußischer Regierungspräfibent zu Münster	1901.
3	Engelbett' Runfchier Dienfiknecht, Josef Müller, Friseur,	, geboren am 12. Februar 1881 zu Stept ansfirchen, Bezirl Rosenheim, Bapern, ortsange- hörig zu Reubauhütten, Ge- meinbe Manthaus, Bezirl Bö schofteinit, Böhmen, geboren am 29. März 1861 zu hobetichlag, Gemeinbe Franken- burg. Bezirk Bödlabrud. Ober-	Falfdung von Regitimations. Papieren, thrafbarer Eigen. nus, Diebftabl,	Bezirfeamt Berch- teegaben, Roniglich bayerifchee Bezirfeamt Laufen,	1902.

볿	Rame und Stand	Alter, und Beimath :	Grund ug	Mehode, i' i	Delpte,
Bent.	ber	Ausgewisfenen	Petermendi	welche, die Answellung is beschiebling int	Musweffungs.
1.	2.	3 .	4.	5,	6. "
	,	Defterreit, ortsangeborig eben-	Gebrand fahiber Legitimations Papiere,	and the second	an organis
4	Rarl'Pirard (Pirra),	geboten am 27. Degember 1853	Dettetti,	Roniglich preußischer	10. Februar
•	Bergmann,	ju Cuttid, Belgien, belgischer	o a mi	Regierungepräfigeni	4902. ∤∷
5	Josef Pascher,	geboren am 4. Jult 1868 gu Dber-Bele'isbori, Begirt Brau- nau, Bobmen, bfterteichifcher		Koulalich preußischer Regierungspräfibent zu Breslau,	.4. Mara
"6	August Revenich, Fabrifarbeiter,	Staatsangehoriger, geboren am 14. Juli 1887 ju Crefelb, Preugen, niederlandi- icher Staatsangehoriger,	Laubfreiden,"	Koniglich preußischer Megierungspräsibent au Coblens.	1,7, Sannar , 1992,
***	Michael Rößler, Bader und Strider,	geboren am 27. November 1865 ju Altenteich, Begirf Eger, Bohmen, ortsangeborig eben-	Betteln,	Roniglich baperiiches Bezirteamt Gra-	20. Februar 1902.
8	Fram Sormet, Deganifer,	bafelbft, geboren am 11. Mai 1865 an Bien, öfterreichlicher Stauts- angehöriger,	besgleichent, 1 1	Roniglich baverifches Begirteami Weit- beim,	1902.
9	Johann Stach, Arbeiter,	geboren am 11, Dezemben 1845 zu Ronigsberg a. E., Bezirt Fallenau, Bobmen, ortsange-	Betteltt,	Koniglich faciliche Kreisbauptmann Ichaft 3widau,	24. Janua 1902.
10	Josefa Stablwieser, geborene Jung, verm., Bajderin,	botting, Bezirk Innsbruf, Di-	gewerbemäßige Unjucht und Ar- beitescheu,	Koniglich baperilche Polizei-Ditefuon Munchen	18. Janua 1902.
11	Inhann Stemmbend	Bezirk Lanbed, ebenbafelbft,	Melle in:	Biniblid baprifdes	5. Rebrugt
7	Schneibergeputfe,	Reubibidow, Soutteli, Sfiet- reidifden Staatsangeborigerja		Begirtsamt Tirfdenteuth,	1902.
,17	Jojefoft alendi, Arbeiter,		Eandfireichen,	Roniglich preußischer ungeprafibent gu Breslau,	4. Marz
13	Andreas Basta, Safner,	hebbren am 22. Marz 1852 ju Said, Bezirt Tachau, Bobmen	10	Raniglich baperifdes Bezieteamt Paffau'	21. Fębrua 1902.
14	Anton Weber, Tagelöhner,	Rairobra, Gerichtsbezirf Be- trovac, Kreis Baffcbobret, Un- garn, ungarifder Staatsanges	beegleichen,	Röniglich baperisches Bezirfsamt Rels heim,	22. Februa 1902.
15	Josef Zubr, Schriftiger,	horiger, geboren am 5. (15.) Mari 1881 ju Kornhaus, Böhmen, öfter reichischer Staatsangeboriger,	Lanbftreichen und Berteln;	Roniglich preußischer Regietungsprafivent zu Nachen,	

hierzu Fünf Deffentliche, Museiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einfvaltige. Druchelle 20 Bf. Belagebiatter merben, ber Bagen, mit 40 Bf. hengenet.)

Redigirt don ben Roniglichen Regierungen Bodbam. 'e Betebam, Buchbymderei ber R. B., Sann Iden Grbet.

26mtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam umd der Kladt Kerlin.

Ttud 15

Den 11. April

1902.

Inhaltsverzeichuis. Juhalt von Stad 17—19 bed Reichsaeses Blatts und von Stad 8 der Geseh Sammlung.
S. 169: — Indereulinium Kochi. S. 169. — Apothete in Hernscheft (Mart). S. 169. — Ronditor-Innung sur die Kreise Offe und Westderigis. S. 170. — Fertelmärte in Hovelberg S. 171. — Aufläsung der Schuhmacher-Innung in Wittenberge. S. 171. — Watistynstig. S. 170. — Fortelmärte in havelberg S. 171. — Dambischuhmacher-Innung in Wittenberge. S. 171. — Wartistynstig. S. 170. — Abmessungen der Flösse. S. 173. — Diehsenden. S. 173. — Tomestandle für Kernspreche fabel. S. 174. — Erweiterung des Fernsprechvertehes. S. 174. — Erledigte Pjarrfielle, S. 175. — Labesriften auf Station Frantssurfer Allee Bertifn. S. 175. — Notvostdeutscheftenschefter Berdand. S. 175. — Ankellung eines Bezirtsschornsteile. S. 175. — Vankellung eines Bezirtsschornsteile. S. 176. — Gemeindes und Interegirtsprechaberungen. S. 176. — Dergrevier Frantsurt a. D. S. 177. — Rachtrag zum Reglement der Städter-Henerspielekt. S. 177. — Bergarevier Frantsurt a. D. S. 177. — Rachtrag zum Reglement der Städter-Henerspielekt. S. 177. — Bergarevier Frantsurt. S. 177. — Nachtrag zum Reglement der Städter-Henerspielekt. S. 177. — Bergarevier Frantsurt. S. 177. — Rachtrag zum Reglement der Städter-Henerspielekt. S. 177. — Bergarevier Frantsurt. S. 177. — Nachtrag zum Reglement der Städter-Henerspielekt. S. 177. — Bergarevier Frantsurt. S. 177. — Nachtrag zum Reglement der Städter-Henerspielekt. S. 177. — Bergarevier Frantsurt. S. 177. — Nachtragebiete. S. 178. — Ausweisungen von Aneldandern aus dem Reichsegebiete. S. 178.

Reicht:Befetblatt.

(Stud 17.) No 2852. Gefes, betreffend bie Festftellung bes Reichshaushalts-Etats für bas Rechnungefahr 1902. Bom 20. März 1902.

No 2853. Geset, betreffend bie Feststellung des Saushalte Ctats sur die Schutzebiere auf bas Rechnungsjahr 1902. Bom 20. Marz 1902.

(Stud 1&) N 2854. Gefet jum Soute bes Genfer Reutraftiatszeichens. Bom 22. Marz 1902.

M 2855. Bekanntmachung, betreffend Aenberungen ber Ansage B. jur Gisenbahn-Berkehredordnung. Bom 22 Marg 1902.

Me 2856. Befanntmachung, betreffend bie Julaffung jur Führung von hochfeefischereisabrzeugen in ber Islanbfahrt. Bom 22. Marg 1902.

(Stud 19.) M 2857. Gefet, betreffend bie Kontrole bes Reichshaushalts, bes Landeshaushalts von Eliag-Lathringen und bes Saushalts ber Sibutz- gebiete. Bom 24. Marz 1902.

für die Königlichen Prensischen Staaten. (Sud 8.) A 10327. Geses, betreffend das Diensteinkommen der evangelischen Pfarrer des Konsistorialbeziele, Franksut a. M. Bom 24. März 1902.

M 10328. Gefes, betreffend die Karforge für die Wittwen und Baifen der evangelischen Geistlichen bes Konsistorialbezirks Frankfurt a. M. Bom 24. März 1902.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien. Tuberculmum Kochl.

19. Rad bem Arzneibuch für bas Deutsche Reich — Bierte Ausgabe S. 395 — unterliegt bas Tuberculinum Koehi ber flaatlichen Anfsicht, welche sich auf
seinen gleichbleibenden Gehalt an spezisischem Toxin bezieht, und wird in amtlich plymbieren Flaschen geliefert; auch varf bas Tuberfusty gemäß ber Raiserlichen Berordnung vom 22. Oftober 1901 nur in den
Apothesen abgegeben werden.

Mit der Prafung des Tubertulins habe ich das Inflitut für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M. beauftragt.

Die kontroluten Flaschen find am Stopfen mit Papier überbunden (tektirt) und plombirt. Auf dem von dem Plombenverschluß gesicherten Deschapier tragen bieselben das Datum der Prüsung und die Kontrolnummer; auf der einen Seite der Plombe besindet sich als Zeichen der Prüsungsstelle ein Adler. Außerdem müssen die Flaschen mit einer Angabe über den Ort und die Fabrikationsstätte der Derstellung versehen sein.

Rom 1. Juni d. J. ab dürfen nur noch mit bem faatlichen Prufungszeugniß verfehene Flafchen feilgehalten und verfauft werben.

Berlin W. 64, ben 24. Darg 1902.

Der Minifter

bes Reichehausbalts, bes Landeshausbalts von ber geiftlichen, Unterrichts u. Mebiginalangelegenheiten

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Errichtung einer Apothele in hermeborf (Mart).

DR. In hermsborf (Mart) foll eine neue Apothefe errichtet werben. Wegen ber naberen Ortsbezeichnung bat fich der Concessionar f. 3t. mit dem Regierungs-Medizinalrath in Berbindung zu setzen.

Unter hinwels auf die Allerh. Ordre vom 30 sten Juni 1894 und den darauf ergangenen Erlaß des herrn Ministers für Medizinalangelegenheiten vom 5. Juli 1894, wonach dem Inhaber der neuen Apothele die Präsentation eines Geschäftsnachfolgers nicht gestattet ist, fordere ich geeignete Bewerder auf, ihre Gesuche dis zum 1 sten Juli d. Is. dei mir einzureichen. Dem Gesuche sind befauflagen:

1) ber Lebenslauf,

2) das Prüfungszeugniß als Apothefer,

3) bie nach ber Zeit geordneten und gehefteten, amtlich beglaubigten Servirzeugniffe in Uridrift ober beglaubigter Abschrift nebst einem Inhaltsverzeichenisse, in welchem die Zeitdauer ersichtlich gemacht ift, auf welche sich jedes einzelne Zeugniß bezieht,

gebt, unter Angabe ber Beichaftigunadert,

5) die von den Polizeibeborben der Aufenthaltsorte and Erfeints Anthonien funden burgenesten. Führungszeugnisse.

6) ber amtliche Rachweis aus neuester Zeit über ben Brits ber zur Errichtung und jum Betriebe einer Sante erforberlichen Mittel.

Auferbem ift von dem Bewerber eine eideskattliche Erfarung barüber abzugeben, ob et" eine Apothete bereits befeffen bat, Butreffenben Falles find Zeitbauer

Botebank, ben 8. Abril 1902.

4) eine genaue Uebersicht, aus ber bie außerhalb bes erbringen. Gleichzeitig bemerke ich, bag Avotheker, welche praftischen Apothefersaches verbrachte, Beit berfor. erft nach bem Jahre 1886 approbirt find, bei ber großen Rabl Alterer Bemarber eine Berudfichtigung nicht zu ermarten haben.

> Potsbam, ben 5. Aveil 1902. Der Regierungsprafibent.

Ronbitor-Bwangeinnung fur bie Rreife Dfta und Beftprignig. Auf Grund bes \$ 100 bes Gefetes, betreffend bie Abanderung ber Gewerbepronung vom 26. Juli 1900 (R.-G. Bi. S. 918) bat bie Mebraabl ber Ronbitoren ber Offe und Beftprignig boentragtig bes Befites, ju nennen und bie Brunbe bargulegen, angebrbenen, bas aur Babrnebnung ber gemeinigmen welche ihn jur Aufgabe feines Befferechtes an bet gewerblichen Intereffen bes Ronditorbanbwerts fammte Spothete veranfaft baten; auch ift ein genauer Rad- liche Gewerbetreibenbe, melde bas bezeichnete Gewerbe weis bes Rauf- und Bertaufspreifes ber Apothele ju im Kreife Dfprignis und Befterignis ansuben, einer G Man at Man at Man and a second a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second an

86	grego var o roka 100 a vate 11 varioti var	`. <u></u>	1 6 1		٠. ۽ '		<u> </u>	Hec	hwei	land	der	Mai	ekts u	nd Ea	iden.
1	r e de la dela	- :					~· ~·	• • • •	T.	B.	M e	5 2 1	8	Ret	11.
	ાં તેવાં, ત્રું કે, ં કે,		ी तन्त्र		1	961	lestus	GIL	· 31	61	** 1	2	.	. 414	
L	1 1951 1				1 "	•	1		,					Pinh-	
Rummer	AND TO BE A SECURE				,1 . 4 .	() () () () () () () () () ()	8 C		e je	٠, ٠			****		
Equienbe .	Ranien ber Stabte	Behan	Roggen	erft.	1 B	G. 12	Spetfebohnen (wethe)	Binfcp	Estatofela	With	Krumm.	• •	ti Ge	bez Besie	bor Basi
. R	2	,			És.	ro fter	ı fe 1	00 g	ilogr	a m m			::		C
		20. B	Dt. 31	W. 181.			Dt. B f	202. \$61.	TR. 181	W. Bj.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	DE. 181.	90. \$f.	100. 4 1.	W. W.
1 2 3 4 5 6 7 8 9	Ebenswalde	16 40 17 69 16 35 16 20 16 -	14 03 14 09 13 86 14 68 14	13 57 14 50 14 35 14 — 14 50	15 47 15 81 15 50 15 — 15 41 16 —	22 50 23 50 26 — 25 — 28 25 35 —	25 30 29	35 80 35 28	330 280 350	6 - 6 50	3-	7 6 10 7 6 39 8 6 50	95 — 101 —	1 45 1 35 1 40 1 20 1 40 1 30 1 60 1 20 1 50	1 25 1 05 1 20 1 20 1 10 1 40 1 20 1 15
10 11 12 13 14 15	Potsbam Prenglau Prigwalf Nathenom New Ruppin Schwebt	17 39 17 28 16 40	14 35 14 12 13 73 14 20 15 —	12 94 13 68 13 75 16 —	14 88 14 53 15 47	25 50 27 23 35	23 — 22 50 25 — 35 —	21 55 —	375 350 271 340 3—	475	4 75 3 75 6 —	6 62 6 50 5 75	114 67 105 — 110 — 106 —	1 65 1 40 1 40 1 50 1 45 1 40	1 45 1 15 1 20 1 20 1 25 1 20
16 17 18 19 20	Spandan Strausberg Teltow Templin Treuenbriegen	15	14 35 14 — 13 93 13 50 13 85	15 50 15 — 13 40 13 50 14 —	16 07 17 — 14 78 14 — 15 70	26 50 30 32 50 80 25	37 50 30 — 34 50 30 — 24 —	42 35 40 40 30	380 5 — 425 3 —	6 75 7 5 50 8 5 20	6 50	7 90 8 5 50 7	120 — 110 — 110 — 100 —	1 55 1 60 1 50 1 20 1 40	1 20 1 — 1 30 1 20 1 20
21 22	Wittfied Wriezen a. D	17 11 16 60	14 24	15 50 13 91 13 64	1450	2 3 50	23	40 31 36 34	3 50 3 86	6 13	5 67	65 0	105 115	1 25 1 30	1 01 1 20 1 19

neu zu erichtenben Innung (Zwangstunfing) fall Det Perfesinarlies an sebem ersten Sonnabend in sebech glieber anzugehören haben. De bei Geneben ber bei Britis bei Bronat genehmigt: "13 Dementiytedenb' finblibie Martie für das Jahr Bur Reftfiellung, ob Die Diebebete ber betbeffinten Gewerbetreibenben ber Ginfabrung bes Beitritterwanges 1902 auf ben 5. April. 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6; September, 4. Ofcober, 1. Rovember auftimmt, beftelle ich ben Berrn Banbrath in Berleberg und 6. Dezember feftaefett. 2um Kommissar. Die Art und Beit ber Abstinnfung wird bet Ben 301 Potebam, ben 4. April 1902. Rommiffar burch bie Gemeinbevorftanbe ber bem Begirle 562 Der Regierungsbrafibent: ber einzurichtenben 3mangeinnung angeborenben Od Auftelung ber Schulmacher-Innung in Wittenberge. meinden in ortsüblicher Beise aur Renntiif ber Be-AS. Die Anordnung auf Errichtung, einer 3manges tbeiligten bringen. dunung für bas Schubmacherhandwert in Bittenberge Potsbam, ben 4. April. 1902. 25. Juli 1900 - A. 1454/6 - Amteblatt Der Regierungsprafibent. Seite 365 wird jurudgenommen. Die Innung wird mit bem 1 .- Mpril b. 3. aufgeloft. Wertelmaride in Savelberg. Der Dbeiprafibent ber Proving Branbenburg Bosebam, ben 4. Mpril 1902. AA. Der Regierunge profibent bat im Namen des Provinzialraids die Abbaltung eines Preite im Monat Mari 1902. IL Cabenpreife an einem ber letten Tage bes Monats. waaren Debl aur % 1 e 1 1 6. Spetiebes Gerften-Sped rettung aus Sin heefiger) Beranderter 品 MULO CITE Schmeine. E 1100 Comme Ebutter (da) Saba gelb Call John 星 Fi. Granpe 멼 Rogge 18 11多点点 Es foffet le 1 Rilogamm 60 St. [M. Bf. [M. Bf. [M. Bf. [M. Bf. [M. Bf. [M. Bf. [M. Bf. [M. Bf. [M. Bf.] M. Bf.] M. Bf.] M. Bf. [M. Bf. [M. Bf. [M. Bf. [M. Bf.] M. Bf. [M. Bf. [M. Bf. [M. Bf.] M. Bf.] M. Bf. [M. Bf. [M. Bf. [M. Bf.] M. Bf. [M. Bf.] M. Bf. [M. Bf. [M. Bf.] M. Bf. [M. Bf.] M. Bf. [M. Bf. [M. Bf.] M. 2 70 80 40 35 1 60 60 230 1 50 1 30 1 15 1 20 1 60 216 3 10 45 50 40 60 40 60 2 40 3 40 20 80 280 -1 35 2 22 40 50 1 35 1 30 1 80 3 68 30 40 40 40 40 20 3 40 20 60 40 50 1 20 20 50 40 60 1 20 1 60 3 20 30 40 2 1 30 27 1 45 22 40 40 40 40 60 2 60 20 1 60 40 180 2 30 4 22 1 30 130 45 1 40 170 2 29 26 40 46 47 46 51 2 60 3 50 1 60 3 20 2 40 50 40 40 20 1 60 1 40 1 40 180 3 75 34 16 50 50 50 250 2 -260 1 90 2 20 33 22 50 50 50 60 35 60 20 1 30 1 40 1 20 1 40 3 60 2 50 2 90 26 33 28 33 45 219 25 45 45 19 1 35 1 50 1 30 2 -311 1 70 2 10 26 50 50 40 45 50 2 50 3.10 20 1 60 1 65 152 3 53 38 45 1 57 1 15 230 25 45 55 38 55 2 60 3 20 1 70 29 45 45 1 45 1 10 1 70 3 50 2 28 130 1 30 2 99 30 25 40 40 40 50 40 45 2 40 3 40 20 1 60 1 40 1 70 2 30 2 30 3 50 28 48 48 43 2 30 20 1 60 1 50 1 40 3 75 30 48 48 55 1 40 1 70 60 40 50 50 2 90 20 4 60 135 28 22 40 50 1 50 1 25 1 60 3 20 50 50 20 180 1 20 213 35 25 50 30 40 60 2 80 3.60 1 40 1 40 1 60 4 ---240 35 37 38 43 43 50 2 40 3 -20 1 60 28 1 65 1 60 1 45 180 3 40 35 2 20 30 40 40 45 45 40 60 230 3 20 20 1 60 1 30 140 180 1 60 2 40 28 35 43 55 2 50 $\frac{2}{2} \frac{70}{60}$ $\frac{20}{20}$ 1 30 38 45 55 45 1 50 1 45 1 55 4 20 1 50 2 40 2 20 1 20 1 60 30 25 50 50 50 40 50 50 30 1 60 40 3 60 1 40 1 20 50 50 30 1 60 1 20 1 60 3 72 30 24 50 38 210 28 20 27 38 42 40 1 55 9 21 3 10 21 45 1 26 1 10 1 05 1 60 30 48 3 20 33 28 2 30 1 40 1 20 -1 40 1 40 39 44 48 41 1|65 2 25 3 54 24 -45 52 2 42 2 99 -- 20 1 44 1 28 1 33 S 4 1 6 64 71 · Der Regieringsvediberti.

; · 1%

(人) 翻 西 櫛 柳性末年故故德。 gr. ph.), ch.a. 5 - 15.50 bes Monateburchichnitts ber gezahlten bochften Tageespreise einschlieblich 5 % Auffchlag im Bonat - Marz 1902 in den Sauptmarktorten das Megierungsbeziefe Spisdam.

Laufende Rummer	Es fosteren . je 60 Kilogramm	Beestow für Kreis Hees- tom- Storiow	Braw- benburg für Beran- benburg sind Rreis Bejt- habel- fand. N. Bi.	Andens- walde fift Rreis Jüter- bag- Lucen- walde.	Perfe berg für Bris Beft Brigath	Bots- bam und Ricks Hauds- Belgig.	Prengs-lang, für die Treffe Prengs- und Tempfin.	Nes- Stuppin für Kreis Kruppin.	Freid Anger- miinde.	Brigodik Jis Prignit. Prignits. W. Bj	a mico fili
1 2 3	Hafer Heu Richtftroh	8 38 3 68 3 15	4 10	3 68 2 98	3 94	3 97	3 68	3 68	9 47	31:	Fire die Arelie Aledenbardium, Oberbarnium, Olishamb und Teltow, Iewie für die Stadifierie Airborf, Schoubberg und Spandau gilt Berlin als Hamptmartiset.

Sandelskammerwahlen in ben Breifen Teltow, Niederbarnim, Beeskow.Storkow. Rad § 7 bes Statute ber Sanbelsfammer ju Potebam vom 3. 4. Rebruar b. 3: wirb ber britte, die Kreise Teltow, Niederbarnim, Beestow-Storkow umfaffende Theilbezirk in bie folgenden engeren Bablbegirfe gerlegt:

Nieberbarnim . mit 8 Mandaten, mit 9 Manbaten, Teltom Beestow-Stortow mit 1 Mandat.

In bem Bahlbezirk Beestow-Stortow wird mit allgemeinem gleichen Bablrecht aller Babtberechtigten In ben Bahlbezirken Riederbarnim und Teltow werden die Bablberechtigten unter Zugrundes lejung bee Ergebriffes ihrer Beranlagung jur Bemerbefteuer in brei gleiche Abtheilungen gerlegt, welche je 1/3 ber auf den betreffenden Bablbegirt entfallenden Mitglieber ju mablen baben; bangd bat ju befegen:

> Nieberbarnim 3 Mantate I. Rlaffe, II. Ш Tebow 3 Mandate I. Rlaffe, 11. III.

Bablort für bie Rreise Niederbarnim und Teltow iff Berlin, Efur ben Rreis Beestow-Stortom Beestom.

Bemag Erlag bes herrn Miniftere fur handel und Gewerbe vom 8. Mary b. 3. beireffend Die Erweiterung ber Sandelsfammer ju Potebam (Amteblatt S. 117) und auf Grund bee \$ 11 bes Befeges über bie Sanbelskammern vom 24. Februar 1870 bringe ich bie Lifte der Bablberechtigten aus ben Rreisen Teltow, Wiederbarnim, BeeskowsCiorkow geschlept werben bliffen und bereit Abstand von eine biermit burch Bermittelung ber Berren Lanbrathe gur anber bochftein 5 m betragen barf, ift folgenbe: ' öffentlichen Auslegung.

Die Auslegung findet flatt für jeben ber brei Bablbezîrke Teltow, Riederbarnim, Beestow Storfow auf bem beireffenben Landratheamt.

Die Auslegung beginnt am Connabend ben 19. April und endigt am Sonnabend den 19. April b. 3.

Baprend biefer Beit fowle innerhalb' einer Boche nach beenbeter Auslegung, also bis spätestens zum Sonnabend den 26. April d. J. können Einwendungen gegen die Lifte bei mir angebracht werden. Einwendungen tann feber Beiheiligte erheben, welcher glaubt; daß er mit Untrecht in die Lifte aufgenommen ober micht aufgenommen fei, ober bag ein anberer mit Unrecht in die Liste aufgenommen oder nicht aufgenome men Tei, ober endlich, daß irgend kin Theil der Lifte nicht ben thatsächlichen ober gesetlichen Grundlagen ente spreche, Es empfiehlt sich, Antragen auf Aufnahme in die Lifte Ausguge aus bem bei Bericht geführten girmens regifter beigutligen.

Potsbam, ben 8. April 1902. Det' Regierungsprafident.

Bulaffung und Anordnung ber Dampffdleppjuge. Buffichtlich ber fin, \$ 49; ber, Strom- und Schiffsahrtevolizeiverording für bie bem Regierungee präsidenten gu Poisbam unterfiellten Baffet fragen bom 17. Januar 1896 (Sonberausgabe Des Amteblattes vom 3. Februar 1896) benannten Masserftragen, auf benen Dampfichleppzüge gestattet finb, und ber bafelbft angegebenen Babt ber Anbange wird jufdelich bestimmt!

Die Dampfichteppzügen barfen ferner befahren werden: Die Beetsee: Riewendsee: Bafferftraße und ber Stolpgenben bei Rubereborf.

Die 3ahl der Anhänge, welche in einem Buge a. auf ber Beetfee-Riewendfee-Bafferftrage brei,

e. Geflügeldolera, Rreit Teltow: Canfwig.

78. (A U ,
b. aufubrin Mohyraben gwei, war in fin er	"3) bit bone Spiece bom graffen Befiefelochfee bis
c. auf her i menggelipret vom Admitikste bis jum	Reibid.
Ringolise zu Shal zwei (lieber waren gemäß	
5 49 3iffer 46 wier Anhange gugelaffen). Potsbam, ben 29. Mag. 1902.	betiger und Bechiner Gewäffer
Der Regierungspräsibent.	Potsbam, ben 29. Marg 1902:
White ffingen ber Bloffe.	Zarffengangen, bit. 12 192 1
100. Die Bestimmungen inn ben 96:66 und 67 ber	101. Die Dorven Minister ber idffentlichen Arbeiten
Strome und Schifffahrtspolizeivervehrung für bie ben	und der Finanzen haben durch Erlaß vom I, d. Meine
. Regierungspräsibenten zu Poisbam unterstellten Wasser franken vom 17. Junuar 1896 (Sonverausgabe bes	III be 1549 De in h. N. & genehmigt, baß sunt Ab-
Amtolinites vom 3. Februar 1896) merben folgendera	fonitt I. ber Dauffe für bie Bafferablagen:
maßen abgeanberet 200 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	artbes Eigenthumere Sagebarth in Schoffurth vom
₽ 66.	29. Mpril 1899,
Die guiffe guiffige Bueite breifflige beträgt	
3,00 ma mit folgenden Aufnahufen der 200	12. Dezember 1901,
a. eine Breite his jund, 60 mg ift julaffig: 4). auf ber Unteren Habelmafferftraße Im	c. des handelemannes Sirborf in Zernenishleufe vom 18. Inli 1901,
1. km unterhalb der Havelberger Jugbnidachis	d. des Mühlenbesigers Peters in Oberberg vom
Spanbau, einschließlich der Safremolianegler	8. Pronumber 1900.
20 ABufferftraffe, best Brandenhunger: Siechtfonale	. 101 bes Robleubandlers Rep in Orgnienburg vom
web des Rathenoto'er Sauttidleufenkamis,	17. Juli 1900.
2) auf der Savels Obers Baffer straffe von	f. der Fischereigenoffenschaft in Liepe von 5. Oftober
lepe bis Schenfanthen (Oderberger, Gewässer).	folgender Bufas gemacht werden
D fanf her Spree Dben Baffer Benge bon	"Für Roblen ift ber Cat pon 1, Pf.
Spandau (km 0,0) bis zww Sidbinfer.	für je 100 kg anzuwenden.
(km 45), don Große Trank (km 69) bis	Potebam, ben 25. Marg. 1902.
Fluthfrug (km 88,8) und von Buichschleuse	
(km 96,2) bis Schlaubehammer (km 107,5).	Bifdereianfficht. 102. 3ch habe ben Genbarmen Schwert in Linton
Strom- und Shifffahrtepolizeiverordnung.),	a für ben weftlich ber Seebeder Abbauten belegenen
4) qui der Bafferfirage Beetsee-Riewend:	" mittlefen Theil bes Bielit. Sees,
jeė,	b. für den nördlich bes kleinen Struben-Sees belegen
5) auf der Potsdam'er Bavel. 6) auf der Wiriezen'er alten Oder für	mittleren Theil bes Buplees jum Fildereiguffeber im Rebenamte ernannt.
Floffe, welche burch bie Sobenfaarben'er	Der Genannte gilt fortan bezüglich ber in feinem
Schlenfen von ber Oper tommen,	Auffichtebegiete vortommenben Fifchereivergeben und
7) qui per Dabene Baffenftrafe von Somich	Unbertreiungen ale Salfebeamter ber Staatsanwaltschaft.
wiß bis jur Ginmundung ber Leupiger Ge- maffer bei km 26,0,	Potebam, ben 25. Mars 1902.
8) auf ber kanalifirten Rotte,	Der Regierungsprafibent. 103. Biebfeuchen.
9) auf ber Danggelfpree von Coepenia bis	I. Refigeftellt:
Große Tränke,	a. Maul- und Rlauenfeuche. Rreis Beft-
10) auf bem Friedrich: Wilhelms-Ranal (von	Prignit: Gut Simonshagen:
41) auf bet phanar Inge Mass Massacia (nan	greis Df-DavManb: Rreis Rieder-Barnim: Dahlwis. Areis Df-DavManb: Permenis, Beblefanz, Marwis.
ber Spree Der Malleritrage - Bulmitteite	Recte Best-Savelland: Premite. Preis Teltow: Groß-
- " 1-4 bid Befbid), 13. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Lichterfelde, Marienfelde. Rreis Templin: Stortow,
b. eine Breife bis ju 13 um ift gulaffig auf ber	Absimbomulle. Kreis Zauch Belzig: Schwanebed.
·-···· Unieren Davelmafferftraße · von -'1- km- unterhalb	- Greis - Nieder-Barnim:
bert Savelberg'er Augbride bie jur Elbe.	Mondemuble '(Gem. Beg. Mublenbed'), Reinidenborf. Rreis Beft-Savellanb: Rathenow. Rreis Prenglau:
	Guftrom (Ausbau), Gorig, Wittftod (Dominium).
120 mp. Ausgenommen Jindidle nachfiebend gertannien	Rreid Teltow: Coepenid, Budow, Groß-Biethen, Ma-
Bafferfragen, auf bezen nur 60 m gange gufaffig ift:	tienborf, Schmatgenborf.
1): die kanalistre Rotte,	d. Ros. Rreis Nieber-Barnim: Berpenfchleufe.

2) bie Emfter Bemaffer,

walde, Friedheim. a. Mauls havelland: Stölkn b. Milzbra Kreis West-Davell Kreis West-Davell Kreis West-House Co., Schwein d. Brüsten bestand des: IH. Co. Bestsign Rummelsburg. Fostebant; demen Dberry in Charlottenburg von Cemenitanaler a. vom Wittenb bis zum Post vom Savigni Edwigni Edwigni Edwigni Edwigni Edwigni Edwigni Edwigni Edwigni Edwigni Edwigni Edwigni	ind, Klauenfeuche. Kreis Wests Wests am Luisenplag und in der Cinmundung der Geamdauers frage in den Luisenplag. In der Geschieft der Geschief
38	Diarttpreise für den Monat A. Engros-Marti-Preise
6.42	Beigen! Roggen! Fneter Gefte Safer
	gut mittel gering gut nittel gering fut hittel gering gut mittel
-	Malala Jana and Malala Jana and Malala Malal
in"Berlin	17 39 1 7 32 17 25 14 78 12 75 14 72 1 74 6 1 75 15 75 16 94 16 33
in Charlottenburg	
in Schöneberg	
7 85 × 5 · 10	B. Detaile Marfte Preise im Monats burchschitt.
The second secon	Gethe jum Roden) Bobelfen Bobelfen Beinfeln Banche Bentfeln Blanche face fleefich Geraumeln fleefich. Es eit feel de fleefiche fleefich. Es eit feel de fleeficht.
	Es toket je 1 Dj Es toket je 1 Kilogramm
in Monte 6	13 1 M 3 M
in Borlin in Charlottenburg	32 50 37 50 40 5 1 41 1 20 1 50 1 40 1 30 1 60 2 30 3 55 35 50 35 50 4 50 1 50 1 10 1 60 1 45 1 25 1 70 2 30 310
in Schöneberg	36 41 35 71 43 94 4 54 1 85 1 16 1 48 438 1 21 1 66 2 33 8 14
in Rirborf	

PTH Remmen (Biefin) und Bheinberg (Rheinfand) itvieber mit 579 - 191 aufgehaben wathen, with a trans Botobamachen 3. April 1902. Raiferlide Dbes Bolbiteftion Gurtheruf Betanntwechungen des Soniglichen Konffioringe der Moodie: Beandenburg Pfarrftelleperiebigung Diabilom, Didgeje Strausherg, burd Ableben; bes Inhabers. Die Engbenzeit mahrt bie Enpe Dieber 1902. Betauntmachungen ber Königlichen. Eifenbabndirektion ju Berlin. Aufhebung ber Beringjung ber Labefriften auf Station Fraufurter Allee, Berifu. Mit GMtigfett vom 1. April b. 30, ab wird 12. bie burch Befanntmachung vom 12. Mary b. 36. eingeführte Berfargung ber iente unb Belabefriften für Bagenlabungeguter auf Station Franfftwer Allee, Berlin wieber aufgehoben, Berlin, ben 29. Dary 1902. Ronigliche Gifenbabnbireftion. Rordoftbentich-Berlin-Bauerifder Berbanb. Bom 7. April b. 3. ab finben bie Cape bee 14. Ausnahmetarifs 2 (Robftofftarifs) auch auf bie in ben Rachtragen 3 und 4 unter Biffer II. 1 bis 4, 6 und 7 aufgeführten Artifel Erbe und Thon, Rartoffeln, Ruben, angestellt worden. Torf, Torfftreu und Torfmull, Dolgbrifets, fowie auf Solafagefpane (Solafagemebl) unter ben bei einzelnen Ronigliches Bolizei-Artifeln für bas labegewicht ber gestellten Bagen vor-Vrafibium. März 1902. im Monatsburdidnitt. Grbfen Safet Mais

gefebenen Bebingungerimengefangiten Berbandeperfebt Anwendung 2 7 Afr beit unter Alffer II. 5 bes Auchahmetarifs aufgeführten Athiel Bols tritt' thit Gulfigfeit wont 1. Juni v. 3. de Ginfdrantung ein, baf im Berfebe mit Lichenfele Die Ausnahmelage nut in ben Stationsvellindungen berechnet werben, filte Die int Berfin Steifin-Mitteldeutiden und ! Ditteuifden-Bartratif im Berfebr mit Bidtenfele Entfernungen bote gefeben find. ा . Der Ausnahmetarif 2a. (Porzellanerbe) 🚣 Seite 11 bee Machtrage 11- 'wird am 7. Abrif b. 3. aufgehoben: Bertin, ben 29. Part 1902. 1 '112. . 14: Ronigfiche Gifenbabnbirettion' 'lun namens ber Berbande Berwaltungen: Befanntwachungen des Königlichen, Polizei Drafibenten ju Berlin. Auftellung eines Begirteichornfteinfegermeiftera Rur ben Rebrbegitt ber Gladt Berlin'ift nach ben Boridriften bes Regulative für ben Betrieb bes Schornsteinfegergewerbes im Stadtbezirk Berlin vom 16. "November 1888 ber Schornfteinfegergeselle Paul Spbow hier, Sichteftrage 31 Quergebaube wobnbaft. vom 1. Mary 1902 ab als Bezirfsichornfteinfegermeifter Berlin, ben 27. Mara/7. Mara 1902. Magiftrat biefiger Roniglichen Saupte und Refibengftabt.

Ronats-Durdfonitt ber bochften Berifner Tagesmittel preife einichlieflich 5 % gerina gut gering Mireb frunber Aufschlag für 50 Allogramm. ie ein Da. Safer I Strob I. K A M S M S M S M S M S M S M N 2 N 2 M A M 31 M 1 الجا 15|77 17 65 114 16 12 88 7166 4 25 98 71 9103 · 3|86 4157 7 30 Durchichnitts-Labenpreise an einem ber letten Tage bes Monats Mary 1902. C. Raffee 1 e b 1 3 a v a aur Speifes

	bereitu	ng ans			Griffe	afeegi	(2)	のの書	#	Per.	oper.	Spelie	Echine Bals (
• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Weigen	Roggen	Grande	Grüße	4	•		_	H T	12.55 20.25	8 - 8 B		- 2
				***********	Ge ti	Bet j	e ei s	Riløgr	R III III	·			
	M 3	K S	M 3	N B	1 1 3	M B	# 3	M B	MI	M B	'M: 3	K S	M 3
in Berlin	— 35	31	35	38	38	41	3 ₈	60	2 70	3 38	3 72	-21	1 60
in Charlottenburg	39	30	43	40	- 40	- 44	— 40	57	2 30		2 94	- 20	1 31
in Schöneberg	35	30	 40	-43	— 45	— 4 5	45	60	2 40		2 80	20	1 30
in Rixborf	— 33	30	40	37	42	44	-41	— 60	2 —		2 60	- 21	1 45
					,		•		D D	er Poli	ei-Prăj	ibent.	•

betr die Ordnung auf dem flabtischen Biebofe zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Geschaft wie Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft zu Beischaft wir Beischaft gemeinden bei Beischaft gewerbeverdnung wied, unter Zustimmung bes Gemeindeworfigndes, hiermit folgendes verordnet:

§ 1. Der Abschnitt b. bes § 4 ber Polizei-Berordnung, betreffend die Ordnung auf bem fladtischen Bichhofe zu Berlin, vom 4. Oftober 1900 wird aufgeboben und burch nachstebende Borickriften erfest:

"Rinder im Alter von 4 Moneten und barüber muffen als Unterscheidungswichen einen, Anschnitt an der linken bufte oder ein Brandzeichen am Horne baben. Sie burfen nur mit einem vorsschriftsmäßigen Ursprungs 3engniffe eingeführt werden, bas ben viensthabenden Beterlnarbeamten

Angermunde, ben 29. Mary 1902.

10.

einzuhändigen ift. Für die Ursprungss
zeugnisse sind Formulare nach dem unten
abgedruckten Sthema zu benuten, in
denen öde nötbigen Sintedgungen in
dontischer Sprache mit Tinte zu machen
sind. Ok Ursprüsingszeugnesse müssen
außer mit Ortsbezeichnung und Datum
anch mit der Unterschrift und dem Amtssiegel des zuständigen Gemeinde: (Guts:)
Vorstehers (Viehrevisors) — in Städten
der Polizeibehörde — versehen sein.
Ihre Gingsen erstehen zue nach
bim Anshellungsvanun. Die Kinder dütsen vor
berndigter Prüsung der Ursprungszeugnisse nicht in
die Ruberhalle übergesührt werden.

S 2. Diese Berordnung tritt fofort in Rraft. "Berlin, ben 2.-April 1902.

Der Volizeiprafibent.

Der Borfigenbe bes Rreisausiduffes.

Schema ju ben Uriprungszeugniffin: Urfprung gegengniffin:

Rame, Stand und Wohnort ! ber verfendeten Thiere M bes Maj dutt bes ober Empfangere : Farbe Bleb-Witer Bertauigre : Sachabl Gefclecht beam. unb Branbzeichen regifters (Jahre) Abzeichen Berfenbere

Es wird hiermit bescheinigt, daß die vorbezeichneten Stud Rindvieh mabrend der letten 8 Tage hierselbst gestanden haben, und daß der hiesige Ort seuchenfrei und auch nicht innerhalb eines aus Anlag von Seuchenausbrüchen gebilbesen Sperrgebiets belegen ist.

Der Gemeindes (Guts.) Borfteber (Biebrevifor).
(In Stadten: Die Bolizeibeborbe.)

Befanntmachungen Der Rreid-Musichuffe. Gemeinber und Butabegirte-Beranberungen.

Bezeichnung bes Grunbfichele	Rame bes Erwerbers	Ranffiger Gemeinbes ober Guteverband
1) Die jum Guisbezirk Glambed Forft ge- borige Parzelle 42, Kartenblatt 10 mit einem Klacheninhalt von 20,1810 ha.	Guesbefiger Egon von Webel- Parlow	Guteverband-Parlow -
2) Die jum Gutebegtet Grimnit Forft ge- borigen Parzellen 187/14, 183/29, 186/36 bee Rartenblatts 5 mit einem Flachen- inbalt von 7.7610 ha.	Roniglicher Forfiliefus	Fiefalischer Guteverband Glams bed Forft

Bekanntmachungen bes Roniglichen

Dber:Berg:Amte ju Balle a. S. Renbefehnug ber Revierbeamtenftelle bes Bergreviere Franfurt a. D. . 66. wats bietenit : juit isfftentitten : Renntnig gebracht, daß die durch bie: Berfesung bes Roniglicen von 8 Uhr Bormittag bis I Uft Mittag nebffnet. Gebeimen Bergraths Arltin ben nachgesuchten Rubefand jur Erlebigung getommene Stelle bes Revierbeamten für bas Königliche Bergrovier Frankfurt a. D. bem Bergmeifter Renmann in Wtantfert a. D. überübertragen worben ift.

Salle a. S., ben 4. April 1902.

Ronigtiches Oberbergami.

Bekanninrachungen des Landesdirektors ber Perving Brandenburg. Rachtrag guin Reglement ber Stabte Fenerfogietet. 4. Radftebender

Erster Rachtraa jum revidirten Reglement ber Stabte-Fruerfegietat ber

21. Februar Proving Branbenburg vom 24. Darg

Artifel 1.

Dem § 10 tritt als zweiter Absatz die Bestim-

mung hingu:

Dem Direktorialrath tritt je ein Bertveter, ber Direftion bes Reuen Branbenburgifden Rrebitinflutes zu Berlin und ber Landesbeputation bes Martaraftbume Rieberlaufis gu Cabben bingu, folange für die freditverbundenen Grundbefiger ienes Inftitute im Gebiete ber Stabte-Fewersogietat ber Proving sowie für bie Befiger ber aus ben Konbs ber Rieberlaufig zu beleihenden Grundflude im Bebiete ber Sozietat ber 3wang jum Gintritt in die lettere befteht."

Artifel 2.

In \$ 30 werden ble Worte "von 3 zu 3 Jahren" erfest burch bie Worte ,,für ein ober mehrere Jahre."

Borftehender Rachtrag ift von dem Brandenburgifden Propingialiandtag in ber Sigung vom 22ken Rebruar 1902 beschloffen worben.

Berlin, ben 5. Mara 1902.

Der Lanbesbirektor ber Proving Brandenburg. (L. S.) (geg.) Freiherr von Ranteuffel. J.-**.N** 806 C.

Der vorftebende erfte Ractrag zu bem revibirten Reglement ber Städtefeuersozietät der Proving Branden-21. Februar 1896 wird hierdurch genehmigt. 24. Marg

Berlin, ben 16. Mary 1902.

(L. S.)

Der Minister bes Innern. Im Auftrage. (gez.) Peters.

Benehmigung. 1b. 955.

wird jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, den 1. April 1902.

Der Landesbirektor ber Proving Brandenburg. Freiherr von Manteuffel.

Bekanntmach ngen anderer Beborben. Bureauperlegung.

Das Bureau 'bes Roniglichen Bergreviers Kranffurt a./D. befindet fich Buffenftruffe 8 pt. und ift

'Frankfurt a./D., ven 2. April 1902.

Der Königliche Bergrevierbramte:

Versonal. Chronit.

Der bieberige Gewerberath Mangelbborff ift jum Regierungs- und Gewerberath ernannt und ibm die etatsmäßige Stelle eines gewerbetechnischen Raths. bei ber Königlichen Reglerung in Poisbain und bes Auffichtsbeamten im Sinne bes \$ 139b. ber Bewerbeordnung für ben Begirt ber Reglerung uniet Anweisung feines Wohnfiges in Potsbam verlieben worben.

Der Gerichtsaffeffor a. D. Rart Bifder in Betgia ift jum befoldeten Beigeordieten ber Stadt Endenwalde auf die Dauer von 12 Jahren gemählt, ale folder Allerbochft bestätigt und 'am 4. Abril b. 3.

in sein Amt eingeführt worden.

Im Kreise Interbog-Ludenwalde ift ernannt worden jum Amisvorfieherfiellverireiter: Oberforfier a. D. Buffe ju Stalpe für ben Beg. 14 — "Stülpe". —

Im Rreife Oberbarnim ift ernaunt worben jum Amisvorfteberftellvertreter Amisferetar Riefemalter in Canereborf für ben Begirt 19 ,Ait-Friedland".

Im Rreise Beestow-Stortow ift ernannt worben jum Amtevorfteberftellvertreter? Rittergutebefiger von Nordenffiold Birtholy fur ben Beg. 13 ,, Mindebok."

Im Kreise Teltow ift ernannt worden zum Amisvorfieber: Rinerguisbefiger Reubauf Gelchow für ben Beg. 33 "Seldow."

Die bei bem Roniglichen Oberpräfidium beschäftigten Regierungssupernumerare Eichner und Sperber find ju Regierungefecretaren ernannt worben.

Det Regierungefupernumerar Ball ift jum Re-

gierungssefreiar ernannt worden.

Der Steuersupernumerar Biffingbaufen in Rathenow iff zum Steuersefretar und ber Kanzleibiatar Windler in Berlin jum Steuer-Kanglisten ernannt morben.

Der Baffer-Barinfpeftor Sandmann ift von Berlin nach Wittenberge verfett und mit ber Stellvertretung bes erfrankten Baurathe Fifder betraut worden.

Der Landmesser Hermann August Eduard Dos ift zum Ratasterlandmeffer bei ber hiefigen Roniglichen Regierung berufen worden.

Der Landmeffer Ernft Schroeber in Reuruppin

ift als solder vereibigt worden.

Der Ober Pfarrer Ettel in Rathenow, bisher Pfarrer in Kalkenrehbe, ift jum Superintenbenten ber Didzese Rathenow ernannt worden.

Die Lehrer Ginolas, Henning, Wagner, Jacob, Bibm, Porn, Bethge, Bebnifd, Jahufd, Balte, Bolte, Beift und Soulze, Rorn, Golling find endgültig als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Grunewald ift vom 1. April 1902 ab in gleicher ftrud, Arieften, ber Dher-Poftaffiftent g. D. Lebreng, Eigenschaft an bas Pring heinrich-Gymnafium in ber Kanglift Ernst Dialler, Sooneberg verfest worben.

Det Lebrerin Fraulein Maria Rubn ift bie Erlaubnig zur Kortführung und Leitung ber bieberigen Saym'ichen boberen Privat - Dabchenicule in Berlin, Soonbaufer Allee 182, ertheilt worben.

Personal-Beranberungen im Begirte ber Raiferliden Dber-Pofibireftion in Berlin.

Monat März 1902.

Ernanntift: 3mm Rangliften: ber Telegraphenaffiftent Albert Richter.

Angefiellt find: als Telegraphenaffifient: die Telegraphenanwärter Birtholz, Detimer, Georg Fifcher, Rarl, Georg Rlein;

als Telegraphengebülfin: Die Telegrapben.

gebülfin Mariba Bolter.

Berfett find: bie Doffefretare Berggolb von Buterbog nad Berlin, Rleine von Berlin nad Dorts mund, hermann Bolfer von Caffel nach Berlin, ber Dber-Boftaffiftent Dbisberg von Steglig nach Berlin, bie Pofiaffiftenten August Muller von Lubbenau nach Polizei-Präfidenten zu Berlin vom 20. Mirz 1902 Berlin, Sachse von Berlin nach gubbenau.

Entlaffen ift: ber Voftasififtent Daul Kreitag. In den Muheftand getreten ift: ber Ober-

Voftaffiftent Bandid.

Rechnungerath Sudeborff, ber Boffefretar a. D. jurudgenommen worben.

Qer Oberlehrer am Joachimsthalichen Gymnasium Bitte, Die Ober-Poftaffiftenten Exonheim, Rohl-

Ausweifungen aus Breugen.

Der Argt Max Hempel, geboren 14. Juni 1863 gu Dresben, ameritanifder Staatsangeboriger, ift als latiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 5. Dezember 1901 ausgewiesen.

Der Schneider Frang Bujaret, geboren am 16. Januar 1855 ju Beiftremechna, öfterreichischer Staatbangeboriger, ift als läftiger Auslander durch Berfügung des Ronigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 23. Februar 1902 ansgewiefen.

Der Rellner Leopold Feuerflein, geboren 24 fen August 1876 zu Raduswar in Unggen, ungarischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten gu Berlin

vom 16. Mary 1902 ausgewiesen.

Der Schauspieler Josef Difched, geboren am 4. Juni 1878 ju Rofenthal, Kreis I Reichenberg in Böhmen, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfugung bes Roniglichen aus Breugen ausgewiesen.

Die in Stud 48 Jahrgang 1901 Gelte 589 peröffentlichte Ausweisung ber öfterreichischen Staatsangeborigen und. Rofa Dina ift burd Berfugung bes Geftorben find: ber Ober-Poftdireftionsfefretar, herrn Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 7. Marz 1902

	Ansu	eisnng von Ausländern	aus dem Meich	saebiete.	
Leuf. Rr	Rame und Stand	Alter und Deimath	Grund ber Bestvafung	Behörde, welche die Answeisung beschlassen hat	Befdluffes
1.	''2	3.	4.	5.	l. · 6.
1'	Arbeiter,	a. Auf Grund bes \$ 39 beigeboren am 24. Oftober 1878 au Mittel - Bludowig, Defter-reichisch-Schlessen, ortsangehörig ebendafelbst, b. Auf Grund bes \$ 362 bigeboren am 9. Dezember 1878 au Iglau, Mähren, öfterreichisicher Staatsangehöriger,	fowerer Diebftahl (1 Jahr Zucht- haus, laut Er- tenninis vom 26. März 1901), es Strafgefesb Beamtenbeleibi-	Rouiglich preußischen Regierungspräftbeni ju Schleswig, u & c: Stadtmagiftrat Rempten, Bayern,	
2	Arbeiter,	geboren am 30. Mai 1864 ju Reichenberg, Böhmen, ortsan- gehörig ebendaselbst, Schlossetgefellen Alexander Nicol	Führung falfcher Beugniffe, Betteln,	Röniglich sächfische Rreishauptmann- ischaft Baugen,	5. Februar 1902.

Dierzu Gede Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionogebuhren betragen für eine einsvaltige Drudgefte 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Bann fchen Erbei'.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

Stück 16.

Den 18. April

1902

Inhalt everzeichniß: Inhalt von Stüd 20 des Reichsgeset-Blatts und Stüd 9 der Geset-Sammlung. S. 179. — Beschäftigung von Gehälfen und Lehrlingen in Gaste und in Schankvirthschaften. S. 179. — Bohlverfebers. S. 183. — Kostentartse sir bei Irentalise der Stadt Berlin und sür die Anstalt sür Epilieptische in Muhlgarten. S. 183. — Anatorianisches Generalkonsulat. S. 184. — Gemeindebezirkveränderung. S. 184. — Fahrtarts. S. 184. — Rontratibrüche ansländstige Arbeiter. S. 184. — Deichverband der 2. und 3. Division der Brignissischen Eldniederung. S. 185. — Antseidigungen. S. 185. — Antseidigungen. S. 185. — Beschiederung von Bindschienen. S. 185. — Antseidung von Bindschienen. S. 185. — Antseidung zur Forswerweltungslaußen, S. 185. — Anabetoliwnit in Berlin. S. 186. — Antseilung eines Bezirksschiederungerungen von Bindschiederung. S. 187. — Badespungen S. 187. — Gementsanal für Fernsprechtabel. S. 187. — Paparstellenerledigung. S. 187. — Encaderengen von Antse und Gemeinbedezirksgrenzen. S. 188. — Perfonalschiederingen ans Prengen. S. 189. — Answeisungen von Ansbeisungen ans Beichsgeblete. S. 189.

Reichs-Befetblatt.

(Sedd 20.) A 2858, Bereinbarung zwischen bem Denischen Reiche und Frankreich zur Regelung bes Berkehre mit Branntwein und Spirituofen an ber beutschefranzösischen Grenze. Bom 1. Oftober 1901.

für die Königlichen Preußischen Staaten. (Sidt 9.) N 10329. Gefet, beireffend die heran-

ziehung zu ben Kreisabgaben. Bom 1. April 1902. 10330. Berfügung des Justizministers, betreffend bie Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirkes des Amtsgerichts Gladenbach. Bom 24. Marz 1902.

M 10331. Berfügung bes Justigministers, beireffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirke ber Amtsgerichte Ems, Sachenburg, Söhrs Grenzbausen, Kabenelnbogen, Montabaur, Rennerod, Weilburg und Limburg a. E. Bom 1. April 1902. M 10332. Berfügung bes Justigministers, betreffend

bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirkes bes Amtegerichts Biebentopf. Bom Aten April 1902.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien. Beschäftigung von Gehälfen und Lehrlingen in Gastund in Schanwirthschaften.

29. Auf Grund des § 120e. Abs. 3 der Gewerdes ordnung bat der Bundesrath nachstehende Bestimmungen über die Beschäftigung von Gehülfen und Lehrlingen in Gast und in Schantwindschaften erlassen:

1. In Gaft, und in Schaufwirthschaften ift jebem Gehftien und Lehrling über fechzehn Jahre für bie Boche siebenmal eine ununterbrochene Rubezeit von mindeftens acht Stunden zu gewähren. Der Beginn der erften Rubezeit darf in die vorhergehende, das Ende der siebenten Rubezeit in die nachfolgende Boche fallen.

muß die Rubezeit mindeftens neun Stunden betragen. Durch Polizeiverordnungen der zum Erlaffe folder Berordnungen berechtigten Behörden fann diese langere Rubezeit auch für Gehülfen und Lehrlinge über sechzehn Jahre vorgeschrieben werden.

Die höhere Berwaltungsbehörbe ift befugt, in Babeund anderen Aurorten die Ruhezeit für Gehülfen und Lehrlinge über sechzehn Jahre in Gastwirthschaften während der Saison, sedoch nicht über eine Dauer von drei Monaten, die auf sieden Stunden heradzusesen. Reben dieser Ruhezeit müssen täglich, abgesehen von den Mahlzeiten, Ruhepaufen in der Gesammtbauer von mindeftens zwei Stunden gewährt werden.

2. Der Zeitraum zwischen zwei Rubezeiten, welcher auch bie Arbeitebereitschaft und die Rubepausen umfaßt, darf in den Fällen der Ziffer 1 Abs. 1 höchstens sehn Stunden, in den Fällen der Jiffer 1 Abs. 2 höchstens fünfzehn Stunden und in den Fällen der Ziffer 1 Abs. 3 höchstens siedzehn Stunden betragen.

3. Eine Berlängerung ber in Jiffer 2 bezeichneten Zeiträume ift für ben Betrieb bis zu fechzigmal im Jahre zulästig. Dabei konnt jeber Kall in Anrechnung, wo auch nur für einen Gehülfen ober Lehrling biefe Berlängerung ftattgefunden hat.

And in diesen Fällen muß für die Woche eine Unterbrechung durch sieben Rubezeiten von der vorgeschriebenen Dauer (Ziffer 1) kunsinden.

4. An Stelle einer ber nach Jiffet 1 zu gewährenden ununterbrochenen Rubezeiten ift den Gehälfen und Lehr-lingen mindeftens in jeder britten Woche einmal eine ununterbrochene Rubezeit von mindeftens vierundzwanzig Stunden zu gewähren.

In Gemeinden, welche nach der jeweilig letten Bolfvzählung mehr als zwanzigtaufend Einwohner haben, ift diese Rubezeit mindeftens in jeder zweiten Boche zu gemabren.

fiebenten Rubegeit in die nachfolgende Woche fallen. In benjenigen Wochen, in welchen hiernach eine Rube Gehalfen und Lehrlinge unter fechzehn Jahren vierundzwanzigftundige Rubezeit nicht gewährt zu werden

braucht, ist außer der ununterbrochenen Rubezeit von ber porgeschriebenen Dauer (Biffer I) minbeftenst einmal eine weitere ununterbrochene Rubezeit von minbeftens feche Stunden ju gemabren, welche in ber Beit awischen abelle Mogas lind gen Abr Abfabe liegen muß.

5. Die Arbeitgeber find berpflichtet, ein Berzeichniß anzulegen, welches bie Namen ber einzelnen Gebalfen und Lebelinge enthalten muß. In das Bergeichniß ist Me iche bemgelnen Gebulfen und Lebrling einzutragen, wann und für welche Dauer eine Rubezeit gemäß Riffer 4 gemährt worden ift.

Den Arbeitgeber, welche von ben Bestimmungen ber Affer 3 Gebraud maden, find verpflichtet, ein weiteres Bergeichnis angulegen, in welches einzugragen ift, mann Ueberarbeit im Betriebe mabrend bes Ralenberfahrs fattaefunden bat.

Die nach Abf. 1, 2 ju 'machenben Eintragungen haben spätestens am ersten Tage nach Ablauf jeber Woche für die verflossene Woche zu exiolgen. 11

Die Berzeichnisse find auf Erfordern den zufländigen . Beborden und Beamten jur Ginfict porzulegen.

6. Gehülfen und Lehrlinge unter fechgebn Johren burfen in der Zeit von zehn Uhr Abende bis feche Uhr Morgens nicht beschäftigt werden. Augerdem burfen Behülfen und Lehrlinge weidlichen Gefchlechts amischen sedaebn und achtzehn Jahren, welche nicht gur Familie des Arbeitgebers geboren, während diefer Zeit nicht zur Bebienung ber Gafte vermenbet werben.

7. Ale Bebulfen und Lebrlinge im Sinne biefer Bestimmungen gelten folde Verfonen manuliden und meibliden Geschlechts, welche im Beiriebe bar, Bafte und ber Schanswirthichaften ale Oberfellner, Rellner ober "Rellnerlehrlinge, als Roche ober Rochlehrlinge, am Buffet ober mit ibem Fertigmachen falter Speisen beschäftigt werben. Ausgenommen find jeboch Perfonen, welche bauntfäclich in einem mit ber Baft- ober ber Schant-, wirthichaft verbundenen tauimannifden ober fonftigen gewerblichen Betriebe beicaftigt werden, fofern ibre tagliche Arbeitezeit in biefem Betrieb anderweiten reiches rechtlichen Boridriften unterliegt.

, . III. 8. Die vorftebenben Bestimmungen treten am 1. April 1902 in Kraft.

Bis zum 31. Dezember 1902 ist Ueberarbeit

(Biffer 3) bochftens, funfundnierzigmal zulaffig.

i all.

Bon bem in Biffer 6 Gas 2 enthattenen Berbote find biefenigen : Perfanen ausgenommen, welche bet ber Berfundung biefer Bestimmungen Rellnerinnen find. Berlin, ben 23. Januar 1902.

Der Stellvertreter, bes Reichstanglere.

Anweisung. Rusführung ber Bestimmungen bes Bunbesrathes aber bie Befcaftigung von Behülfen und Lehrlingen in Baft- und in Schantwirthschaften. (Beicuntmachung bes Reichefunglete vom 23. Ja-nuar 1902, R. G. 33).

. "A. Die regelmäßige, für jede. Woche fiedenmal zu geaewabrende Rubereit ift für Gebälfen und Lebrlinge über fechtzehn Jabre auf bie Minbeftbauer von 8 Stunden, für Bebulfen und Lebrlinge unter leckszehn Jahren auf die Mindestdauer von Stunden feftgefest. Durch Polizeiverneun ordnung tann auch fit Gebalfen, und Bhrlinge über sechszehn Jahre die neunstündige Rubezeit vorge-In größeren Stabten wirb fich idrieben merben. eine entsprechenbe Ausbebnung ber Rubezeit meift idon burd bie Erwägung rechtfertigen, bag bie Behülfen und Lehrlinge haufig in fo weiter Entfermung von der Beiriebsflätte wohnen, daß ibre Rubezeit burch die Zueudlegung bes hin- und Rudweges erheblich verfürzt wird. Die Ortsvolizeibeborben aller Orte mit mehr als 50000 Einwohnern werden daber veranlaßt, alsbalb den Erlag einer der Biffer 1 Abf. 2 der Beftimmungen bes Bundesrathes entsprechenden Polizeis verordnung ju ermagen und bis jum 1. Oftober b. J. an bie vorgesetten Regierungspräfibenten barüber zu berichten, ob eine folde Berordnung erlassen worden ift oder welche Umstände eiwa zur Abstandnahme von biefer Magregel geführt baben. Biffer 1 Abfas 3 ber Bestimmungen bes Bunbes-

B. "Sobere Berwaltungsbeborbe" im Sinne ber

raths ift der Regierungspräfident.

Die Boridrift, welche ber boberen Bermals waltungsbehörde die Befugniß ertheilt, in Badeund anderen Rurorten bie Rubegeit für Gebülfen und lebrlinge über fechszehn Jahre in Gaftwirthschaften mabrend ber Saison, jedoch nicht über eine Dauer von brei Monaten, bis auf 7. Stunden heradzusegen, ist der Berückschigung der besonberen Berhaltniffe entiprungen, welche haufig in Ileineren Bade- und Rurorten, namentlich in Gebirgegegenden, obwalten, wo fich ber haupifache liche Frembenverkehr auf wenige Monate im Jahre beschrankt und wo die Beschaffung eines zur Durchführung der achtflündigen Rubezeit erforderlichen Aushalfspersonals häufig unverhältnismäßige Schwierigkeiten verurlacht. Diese Borqussenungen werben in größeren Orten, wo Rutbater und ähnliche Beilanftalten für Frembe eingerichtet find, regelmäßig nicht porliegen.

Bon der Befugnig aus Ziffer 1 Abs. 3 wird baber ber Regel nach nur in den fleineren Babeund anderen Rurprten Gebrauch ju machen fein. Um eine einheitliche Sandhabung bet gebachten Borfdrift gu fichern, ordnen wir bis auf Beiteres an, daß eine Serabsetung der in Riffer 1 Abs. 1 vorgeschriebenen Rubezeit nur mit unseren Zuftimmung erfolgen barf. Die herren Regierungepräfidenten wollen bemgemäß gegebenen Falles unter Darlegung bes befonberen Sachverhalts

an une berichten.

C. Die Bestimmung ber Tage, an benen bis ju sechszigmal im Jahre Ueberarbeis im Betriebe zulaffig ift (Biffer 3), unterliegt ber eigenen Wabl des Arbeitgebers. Mehr als fechszigmal im Jahre barf in feinem Falle Ueberarbeit für ben Betrieb flattfinben.

D. Für bas in Biffer 5 Abf. 1 worgeschriebene Bergeichnis, ift bas besliegenbe Mufter ben Wirthen aur Betwendung zu empfehlen.

E. Die Driepolizeibehörde hat in febem Gehülfen ober Lehrlinge beschäftigenden Gaft ober Schankwirthsichaftebetriebe mindeftens einmal im Jahre eine ordentliche Revision vorzunehmen. Außerordentsliche Revisionen haben nach Bedurfnis und ines besondere bann zu erfolgen, wenn der Berbacht einer gesemidrigen Beschäftigung von Gehülfen ober Lehrlingen vorliegt.

Der revibirende Beamte hat feftzuftellen:

I. ob jedem Gehülfen oder Lehrling regelmästige Ruhezeiten siebenmal für die Boche gewährt werden, ob diese Ruhezeiten mindestens die in Zisser 1 der Bestimmungen vorgeschriebene Stundenzahl in ununterbrochener Folge erreichen und ob der Zeitraum zwischen zwei Ruhezeiten die in Zisser 2 vorgeschriebene Schstauer nicht übersteigt:

11. ob seit bem Inkrafttreten ber Bestimmungen, bezw. seit ber letten Revision bie fiach 3iffer 4 Abs. 1, 2 zu gewährenden besonderen 24stundigen Rubezeiten mindestend in seder dritten— in Gemeinden mit mehr als 20000 Einswohnern in seder zweiten — Woche gewährt worden sind und ob in seder zwischenliegenden Woche außer den regelmäßigen Ruhezeiten (3iffer 1) mindestend einmal eine weitere unsunterbrochene Rubezeit von mindestend 6 Stunden gemäß Aiffer 4 Abs. 3 bewilligt worden ist:

III. ob diese lettere Rubezeit in der Zeit zwischen 8 Uhr Morgens und 10 Uhr Abends lagt

IV. ob bie nach Ziffer 5 anzulegenden Berzeichniffe vorhanden und pronungemäßig geführt, insbesondere, ob die Eintragungen fik alle abgelaufenen Wochen erfolgt find;

V. ob Ueberarbeit im Betriebe (Ziffer 3) während bes Kalenderjahres nicht öfter als 60 mal (im Jahre 1902 nicht öfter als 45 mal) stattgefunden hat und sb auch in diesen Fällen sür die Woche eine Unterbrechung durch 7 Ruhezeiten von der in Ziffer 1, vorgeschriebenen Dauer erfolgt ift;

VI. ob Gehülfen ober Lehrlinge unter 16 Jahren in ber Zeit von 10 Uhr Abends bis 6 Uhr

Morgens beschäftigt werben;

VII. ob Gehülfen ober Lehrlinge weiblichen Geschlechts zwischen 16 und 18 Jahren, welche
nicht zur Familie des Wirthes gehören und
welche nicht etwa schon zur Zeit der Berfündung
dieser Bestimmungen des Bundesrathes Kellnerinnen waren, während der Zeit von 10 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens zur Bedienung
der Gäste verwendet, werden.

Der revidirende Beamte hat bei jeber Revision

in die gemäß Biffer 5 angelegten Berzeichniffe einen Revisionsvermert einzutragen.

Die Ortspolizeibeborde hat eine Lifte zu führen in die alle revidirten Betriebe und bei sebem Bectriebe bie Daten ber vorgenommenen Revisionelle einzuträgen sind. Den zuständigen Gewerbe Aufsichtsbegmten ist diese Liste auf Ersuchen zur Einssicht vorzulegen.

F. Den Gewerbeaufsichtsbeamten fleht gemäß § 139 b.
ber Ged. neben ben ordentligen Polizeibebiedenbie Auflicht über die Auslührung ber Bestimmungen
bes Bundesrathes zu. Nehmen die Gewerbe-Aufsichtigen geligei Mängel wahr, so haben sie
hiervon der vorgesetzen Behörde dieser Beamten
Anzeige zu erstatten.

G. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen bes Bundesratbes unterliegen ber Strafvorschrift in § 147 Abs. 1 Ziffer 4 ber Gewerbeordnung.

H. Den Bestimmungen bes Bunbesratbes unterliegen nach Biffer 7 ber Befanntmachung biejenigen Pere sonen nicht, welche bauptsächlich in einem mit ber-Baft- ober ber Schantwirtbicaft verbundenen fauf& mannischen oder sonftigen gewerblichen Betriebe beschäftigt werden, sofern ihre tägliche Arbeitszeit in biefem Betriebe anberweiten reichsrechtlichen Borg, idriften unterliegt. Demnach ift bie Anwendung ber Borfdriften 3. B. ausgeschloffen für biefenigen in offenen Berkaufsstellen, wie Beinbandlungen und Rolonialwaarengeschäften, und in ben bagter geborigen Schreibftuben (Rontoren) und Lager& räumen beschäftigten Gebülfen, Lebrlinge und Arbeiter, welche nur nebenber ober gelegentlich in einer mit folden Betrieben verbunbenen Scante wirthichaft- beschäftigt werben, ba bie-tagliche Arbeitszeit biefer Versonen durch § 139c. ber Ges werbeordnung geregelt ift. Ebenjo bleiben von ben gegenwärtigen Bestimmungen Gebülfen unb Lebrlinge befreit, welche hauptfachlich im Betriebe von Badereien ober Ronditoreien, die ben Bes ftimmungen bes Bundesrathes vom 4. März 1896 (R.B.B. Bl. S. 55) unterliegen und nur nebenber ober gelegentlich in einer mit folden Betrieben ver-Schankwirthichaft beichäftigt werben. bunbenen Kerner würden auch Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiter in fabrismäßig oder mit Motoren betriebenen Brauereien zc., wenn fie nebenher obet gelegentlich in einer mit solchen Betrieben ver? bundenen Schanfwirthichaft Berwendung finden, den gegenwärtigen-Boridriften nicht unterworfen-feing ba ibre tägliche Arbeitszeit ben Bestimmungen in §§ 135-139 ber Gewerbeordnung bezw. ber Raiserlichen Berordnung vom 9. Juli 1900 und ber Befannimadung bes Reichstanglers vom 13. Juk 1900 (R.-G. Bl. S. 565, 566) unterliegt. ?

Berlin, ben 12. Marg 1902.
Der Minifter bes Innern.
Der Tanbel und Gewerbe.

7	æ
Bezeichnung	
ã	•
•	•
9	٠
3	•
	•
Betriebes	
ñ	•
#	•
굦	•
8	•
9	٠
	•
	_

Ralenberfahr 19 . . .

Rame bes Befiters vber Leiters:

Bergeichnis

der gemäß Ziffer 4 ber Bestimmungen des Bundestrathes über die Beschäftigung von Gehülfen und Lehrlingen in Gast und Schankwirthichaften vom 23. Januar 1902 gewähren Ruhezeiten.

192	3	•
Anmertung: In ben Spalten "Bochentag", "Saged- und Monate-Datum" ift ber Sag einzutragen,	Meburte-Sag und Jahr: In Betriebe besichäftigt feit:	Rachweifung ber tm Betifebe befchäftigten Gehalfen und Lehrlinge
0	222222222222222222222222222222222222222	M ber Boche
diten "		an ben angegeben Wochens
Bodent		Den N Der unten en Tagen: Tagess und Monatss
18'', ',&c		ebengenaun leine minde bige Ruh Biffer 4, Beginn
iges, und		Der Rebengenaumten wurde gewährt: Der Am ben unten angegebenen Tagen: Biffer 4, Abfah 1, 2 Biffer 4, Abfah 3 Wochens und Beginn folgenden Beginn Eager Aber Uhr
Monate-		gewährt: eine minde dige Ruh Biffer 4 Beginn
Datum'		ezett gemäc yrbiah 3 Abiah 3
#	228 229 229 330 331 331 331 331 331 331 331 331 331	No ber Woche
Bog 13		
ringutrager		Den Rebei an ben nuten bis angegebenen Tagen: His in in in in in in in in in in in in in
		bengenannte eine minbeft bige Buhey Jiffer 4, A Beginn Weginn
ligen Se		ngenannten wurde gewährt: ne mindeftense Afftin-eine mit die Undezeit gemäß dige Briffter differ 4, Albfah 1, 2 Hiffter Ende (am Fogenben folgenden Begin Lübr Uhr
Ruhezeit		ngenannten wurde gewährt: ne mindestens Lästinseine mindestens Güise mindestens Güise Muhezett gemäß des Anhezett gemäß der Anhezett gemäß der Anhezett gemäß der Anhezett gemäß der Anhezett Günde (am Gudenden Geginn Sage)
an welchem die Rubezeit beginnt.		eftens Cffin ezett gemä t, Abfah 3 Tabe
14		Revifions-Bermerte

21. E et e f f fitr bie Benntung bes an ber Spanbaner Savel bei km 16,38 be legenen Bobiwerts bes Gniebefigers Angust Blumberg in Sobenfchopping.
I. Hfergeld.
Bon Gatern, welche über bas Bobiwert aus
ober eingelaben werben, wirb ein Ufergelb erhober
und awar:
1) von allen nachstehend nicht besonders ge-
nannten Gutern für je 100 kg 2 9f
2) von Betreibe, Dest, Rleie, Den, Strob,
Bier, Bein, Del, Petroleum, Spiritus,
Theer, heringen, Zuder, Kaffee, frischem
aben annachmen, Dest Contestituen
ober getrodnetem Dbft, Kartoffeln und
Rüben für je 50 kg ber ersten 5 Tonnen
(5000 kg) und für je 100 kg bes Debr-
gewichts
3) von Rauersteinen, Dachziegeln und Schiefer-
tafeln für je 100 Stürt
4) von Ralls ober Felbsteinen, Lehm, Ries,
Sand, Ban-, Rus- und Brennholz mit Aus-
nahme von Faschinen und Reisig für je 1 cbm 5 💌
5) von Faschinen und Reisig für je 1 obm 2 -
6) von Robr für je 100 Bund 8 .
7) von Roblen für je 100 kg 1 =
II. Lagergelb.
mas cuyetyets.

Bon Gutern, welche nach ber Ausladung aus dem Shiff oder vor der Einladung in das Schiff länger als 24 Berftags-Stunden auf dem Boblwerf liegen, wird für jeden folgenden Zeitraum von fieben Tagen ein Lagergeld nach den Sagen unter Ziffer I. erhoben.

Befreiungen.

Guter, welche bem Ronige, bem Staate ober bem Reiche geboren ober ausschließlich für beren Rechnung beförbert werben, find von bem Ufer- und bem Lagergelbe befreit.

Aufatliche Bestimmung.

Theile von Erhebungseinheiten gelten bei der Abgabenberechnung als volle Einheit.

Diefer Tarif tritt nach vierzehntägigem Ausbang am Boblwerf in Rraft.

Berlin, ben 28. Marg 1902.

Der Minister Der Finang-Minifter. ber öffentlichen Arbeiten.

Lostentarif

an bem Reglement für bie Irrenanftalten ber Stadt Berifn vom 27. Mary 1893, beireffend bie Anfnahme, Behandlung und Entlaffung Geiftestranter und über bie Gobe ber ju erftattenben Roften. Für die Zeit vom 1. April 1902 bis 31. Märg 1905 werben - nach Beschlug ber Stadverordneien-Berfammlung vom 5. Dezember 1901 - die im \$ 24 obigen Reglements vorbehaltenen Roftenfage nachftebenb feftgefest:

a. ber Roftensag für bie volle Anftalisverpflegung (§ 24 Abs. 1 bes Regles 2,30 9R. ments) auf

fommt biefer volle Sas gum Anfat, fo werben besonders aufgelaufene Roften für Extrabiat, Banbagen, Brillen und ähnliche baneben jur Berechnung geftellt. b. der bei Außenpflege (\$\$ 17 und 18 bes Reglements) für Leiftungen von ber Haupt-Anftalt außer ber Baarausaabe an die Pflegestelle, innerhalb ber Grenze bes Sages ju a. hinzutretenbe Buichlag (5 24 Abf. 2 bes Reglements) 0.35 MR. bei Privatanstaltsvslege . bei Ramilienpflege 0.65 20. c. bir allgemeinen Bermaltungstoften im Sinne von \$ 31 a. bes Beickes vom 11. Juli 1891 und seiner Materialien (Drudface 5 ber Seifion 1890/91 bes Berrenhauses, Seite 10 ff.) auf Borftebenber Rofteplartf wird hiermit auf Grund des Artisels I. \$ 31 b. des Geseges vom 11, Juli 1891 (Befet-Samml. S. 300) genehmigt. Berlin, ben 12. Mdrg 1902. Der Minifter ber geiftlichen. Der Minifter bes Innern. Unterrichte u. Debiginal. In Betivetung Angelegenbeiten gez. v. Bifdoffsbaufen. Im Auftrage geg. Sorfter. Roftentarif an bem Reglement für bie Auftalt für Eplleptfiche Bublgarten vom 12. Januar 1893, betreffend bie Aufnahme, Behandlung und Entlaffung Epilepiticher und aber bie Gobe ber zu erftattenben Roften. Kür die Zeit vom 1. April 1902 bis 31. Märg Berfammlung vom 5. Dezember 1901 — die im \$\frac{1}{3}16 obigen Reglements vorbehaltenen Roftenfage nachfiebenb a. ber Roftenfat für bie volle Ankaltsverpflegung (\$ 16 Abf. 1 bes Regle-2,60 TR. ments) auf fommt biefer volle Sas jum Anfas, fo werben befonbers aufgelaufene Roften

1905 werben - nach Beidiug ber Studtverordnetenfeftgefest:

für Extrabiat, Banbagen, Brillen und abnliche baneben jur Berechnung geftellt. b. der bei Augenpflege (§ 12 des Regles ments) für Leiftungen von der Haupt-Anstalt außer der Baarausgabe an bie Pflegestelle innerhalb ber Grenze bes Sages zu a. hinzutretende Zuschlag (\$ 16 Abs. 2 bes Reglements) bei Privatanftaltspflege auf . 0,55 M. 0,80 98. bei Kamilienvslege auf tie allgeweinen Berwaltungstoften im Sinne von \$ 31a. bes Befeges vom

11. Juli 1891 und seiner Materialien

(Drudjache 5 der Seifion 1890/91 des

Herrenhauses, Seite 10 ff.) auf . .

1,60 M.

Borftebenber Rosentarif wird biermit auf Grund bes Artifels I. \$ 31 b. bes Gefetes vom' 11. Juli 1891 (Gefete-Samml. S. 300) genebmigt.

Berlin, bent 12. Dars 1902.

Der Minifter ber geiftlichen. Unterrichts u. Mebizinal-Angelegenbeiten.

Der Minifter bes Innern. In Bertretung. gez. v. Bijdoffebaufen.

3m Auftrage . I gez. Förfter.

Bekaintmachungen

des Königlichen Megierungspräfidenten. · Ecnatoriantices Generalionfulat.

104. Rad einer Mittheilung des Raiserlichen Gefandten Dichahelles in Eina bat bie Regierung ber Republit Couabor Die Ernemmung bes Dr. Balther Soulse jum ecnatoriantiden General-Ronful in Berlin — vergl. Bekannimachung vom 2. Februar 1898. — 21.-281. 98 S. 59 - wieder rudgamaig gemacht. Dotsbam, ben 9. April 1902.

Der Regierungspruffbent.

Gemeindebegirfeveranberung.

Der Begirtsausicous bierfelbft batfam 18. Rebruar b. 3. befoloffen, Die im Grundbuche von Rheins-105. berg nachfiebend verzeichneten Trennftude: b

Artifel ber	Granbbuch	Rummer bes ber	Des Gigenthumere Rame und Bohnort	'Slächeninhalt			
Mutterrolle	Band Blatt	Rartenblattes Parzelle		ha ar qm			
<u>1</u> 769	XXIX 1188	6 122 6 196 6 422/119	A. Gemarkung Mheinsberg. Stadigemeinde Rheinsberg Dieselbe Dieselbe	- 60 30 - 03 94			
-	XXIX 1188 XXVIII 1151	2 76/68 II 2 77/68 II	B. Gemartung Rheinsberg, Serrich. Stabtgemeinbe Rheinsberg	_ 02 08			

von dem Gutsbezirke Rheinsberg abzutrennen und mit bem Gebiete ber Stadtgemeinde Rheinsberg ju vereinigen.

Die Umgemeindung tritt am 1. Mai b. 36. in Rraft. Votsbam, ben 9. April 1902.

Der Regierungspräfibent.

106. Zarif får bie öffentliche gabre über bie havel bei Tiefwerber km 168,1 nach bem rechten Ufer und umgefehrt.

Es ift sa entrichten

1) Ant bas Ueberfegen einer einzelnen ermadienen Verfon einschließlich ber Traglaft 10 9H.

2) Kur bas Ueberseten eines Kindes im Alter von 5-14 Jahren fe

3) Bei bem Ueberseten von mehr wie brei Personen ju gleicher Beit je Person

4) Rur bas Ueberfegen eines Kabrrades Bei Rachtzeit find bie boppelten Preise zu gablen. Als Nachteit gilt die Zeit im Sommer von Abends 10 bis Morgens 6 Ubr: im Binter von Abends 8 Uhr bis Morgens 7 Ubr.

Anmerfuna.

a. Der Kabrmann ift verpflichtet, fofort nach Aufnahme ber vierten Berfon ab- und ohne Aufenthalt 12) Dicholine Enbada. nach bem Bestimmungdort zu fabren.

b. Frei überzusegen find bffentliche Beamte bei Dienftteisen oder sonftiger dienftider Beranlaffung, wenn fie fich geborig ausweisen ober Uniform tragen, ber Brieftrager und ber Doftbote.

c. Rinder unter 5 Jahren. Botsbam, ben 21. Mary 1902.

Der Regierungspräfibent.

Rontrattbruchige auslandische Arbeiter.

107. auslanbisch = polnische Kolgende Sailon arbeiter und Arbeiterinnen baben ihre Arbeitofatten unter Rontraftbrud verlaffen:

	Ramen :	bisheriger Befchäftigungsort:
2)	Michael Gorfa, Anton Gorfa,	
4)	Bladislaus Gorfa, Abam Stefansfi, Bicenty Gutowsfi,	Willey and
6)	Reonard Stefansti, Josefa Stolonzie,	Nittergut Bendijd≠ Bilmersborf
8)	Walerga Gutowefa, Antonia Sievadzfa,	im Kreise Teltow.
10)	heleng Stolonzie,	

Die Genannten find festunehmen und sofort mittelft Zwangsreisepasses aus bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Beidebenen ift unter Bezugnahme auf Diese Befanntmachung bierber Radricht zu geben. Die Legitimationspapiere befinden fich in Dieffeitiger Bermabrung.

Potsbam, den 11. April 1902. Der Regierungsprafibent.

11) Antonia Sievadzfa,

Beftätigung ber Bahl bes ftellvertretenben Deichhauptmannes ber 2. und 3. Divifion ber Brignipfchen Gibnieberung.

108. An Stelle bes verftorbenen ftellvertretenben Deichbauptmannes ber 2. und 3. Division. ber Prignitiden Elbniederung, Burgermeifter Rrumpa in Lengen, beffen Wahlperiode am 30. Juni 1907 abgelaufen wäre, ift als Deichbauptmann-Stellvertreter in der Sigung bes Deichamtes am 5. April 1902 ber Kommergienrath Runge in Bittenberge gewählt worden.

Gemäß \$ 21 Abias 2 ber Berordnung, betreffend bie Revision bes Deichweiens in ber Prignis, vom 4ten Dezember 1861 bestätige ich hiermit bie Babl bes Rommergienrathe Runge in Bittenberge als Deichbanpimann-Stellvertreter fur ben Reft ber laufenben

Wahlperiode bis zum 30. Juni 1907. Potsbam, den 14. April 1902.

Der Regierungeprafibent.

Tarifergangungen.

Die herren Minifter ber öffentlichen Arbeiten und der Kinangen haben burd Erlag vom 4. b. D. -Шь. 2454 Д. ь, б. я.

- genehmigt, bag jum 216-III. 4051 Kin.-Din.

idnitt I. der Tarife für die Wasserablagen:

a. bes Eigenthumere Bermann Blanke in Birkenwerder vom 12. Dezember v. 36.,

b. bes Eigenthumere Th. Bergemann ebendafelbft vom 12. Dezember v. 36.

folgender Zusaß gemacht werbe:

"Für Rohlen ist der Sat von 1 Pf. für je 100 kg anzuwenden."

Votsbam, den 15. April 1902.

Der Regierungsprafibent. In Bertretung von Patow.

Wolizeiverordnung. betr. Melbewesen

110. Auf Grund ber SS 6, 12 unb. 15 bes Befetes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265) und bes \$ 137 bes Befetes über bie allgemeine Canbesperwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. 6. 195) wird unter Zustimmung des Bezirfsausschusses, nachstebenbe Volizeiverordnung erlassen:

Cinziger Varagraph.

7. Dezember 1897 Die Polizeivervrbnung vom 17. Februar 1899 (Amtsblatt S. 473/85) wird auf ben Amtsbezirk Rudersdorf, ben Gemeindes und Gutsbezirk Soben-Schönbausen und ben Gemeindebegirf Bergielbe .- im Rreise Rieberbarnim - ausgedebnt.

Potsbam, ben 1. April 1902. Der Regierungeprafibent.

111. Biebfeuchen.

a. Dilgbrand. Rreis Rieber-Barnim: Rlofterfelbe. Kreis Weft-havelland: Tremmen. Kreis Zauch-Belgig: Katte, Schmergow.

I. Festgestellt:

b. Soweine feude. Rreis Angermanbe: Wender fonftigen Raffen mentgeltlich gu baben.

mart. Kreis Interbog-Ludenwalder Beineborf.

d: Blastenausichlag. Rreis. Ribbin: - Dreet.

e. Raufdbrand. Rreid Beft-Vrighis: Diber.

II. Geloiden:

a. Milgbrand. Rreis Rieber-Barnim: Daulwis, Rlofterfelbe.

b. Soweinesende. Rreis Rieber Barnim: Reinicenborf.

e. Blaschenausschlag. 4 Kreis DA-Brianis: Ariedbeim.

Potsbam; ben 15. April 1902. Der Regierungspräffbent.

> Bekanntmaduna der Koniglichen Megierung.

Andreichung ber Binescheinreibe IL Rr. 1 bis 20 an ben Schulbe verschreibungen ber Prengifchen fonfolibirten 3prozentigen Staateanleibe von 1892—1894.

Die Ainsscheine Meibe II. N 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der Preu-Bischen konsolidirten 8 %igen Staatsanleihe von 1892—1894 über bie Zinsen für bie Zeit vom 1. April 1902 bis 31. Mary 1912 nebft Erneuerungsscheinen (Anweisungen auf die folgende Reibe) werden vom 1. Marg 1902 ab von der Kontrolle ber Staatse vaviere hierselbst, Drunkenstraße 92/94, geöffnet Bormittags von 9 Uhr bis 1 Uhr mit Ausnahme ber Sonn- und-Aeftigge und ber letten brei Geichaftstage jebes Monats, ausgereicht werben.

Die Rinsscheine find entweder bei der Rontrolle der Staatsvapiere am Schalter in Empfang zu nehmen oder durch die Regierungs-Banbtkaffen fowie in Frankfurt a. M. durch die Kreistaffe zu beziehen.

Ber die Empfangnahme bef der Kontrolle felba wänscht, hat derselben personlich ober durch einen Beauftragten bie jur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenben Erneuerungescheine (Binescheinanweisungen) mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kailerlichen Vollamte Rr. 1 unenigeltlich zu haben find. Genügt dem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ift das Berzeichniß einfach, wünscht er eine ausbelidliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Die Marke ober Empfangsbescheimgung ist bei der Ausreidung ber neuen Bindicheine gurudzugeben.

Durch die Post sind die Erneuerungs: scheine an die Rontrolle nicht einzusenden.

Wer die Zinsschre burch eine der oben genannten Provinzial = Raffen beziehen will, hat der= selben die Erneuerungsscheine mit einem doppelten Berzeichniß einzureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangebeicheinigung verfeben, fogleich jurudgegeben und ift bei Aushandigung ber Binsscheine wieder abguliefern. Formulare zu biefem Berzeichnis find bei den gedachten Provinzialkaffen und den von den Königlichen Regierungen in den Amteblattern zu bezeichnenden

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf c. Geflügelholera. Rreis Dft-Prignis: Babe. fes jur Erlangung ber neuen-Ainsideine nur bann, wenn die Erneuerungsicheine abbanden getommen find: in biefem Kalle find bie Schuldveridreibungen an die Rontrolle ber Staatspapiere oder an eine ber genannten Provinzialtaffen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 25. Kebruar 1902.

Samtverwaltung ber Staatsichulben.

Beröffentlicht mit bem Bemerken, bag Formulare gu ben Berzeichnissen von unserer hauptfasse, ben Roniglichen Areis- und Korftsaffen und ben Königlichen Saupt Steueramtern bezogen werden fonnen.

Potsbam, ben 3. Mary 1902.

Rouigliche Regierung.

Befuche um Bulaffung jur Forftverwaltungelaufbahn. An fammlice herren Dberforftmeifter.

15. Bei ber Prujung und Borlage ber Gesuche um Zulassung-zur Forfiverwaltungslaufbahn ift fünftig

Machitebenbes ju beachten:

1) Unter ben Die Babt ber jahrlich aufmunehmenben Korftbefliffenen und bas Dreis bis Bierfache übers fteigenden Gesuchen fann eine sachgemäße Auswahl nur bann getroffen werben, wenn biefe allfabrlich innerbalb einer bestimmten Krist bier vorgelegtwerben. und badurd eine gleichzeitige Entscheidung über fie ermöglicht wird. Als der bierzu geeigneifte Beitraum erscheint, da der weitaus größte Theil der Bewerber bie Soule jum Oftertermine verläßt unb unter Berudfichiegung ber nachftebenben Musführungen ju Biffer 2 ber Monat Arbruar. find baber fünftig, wenn nicht besondere Umftande eine Ausnahme rechtfertigen, lediglich im Laufe dieses Monais die bis dabin dorsleits zu samfammelnben Gefuche bierber einzureichen. Dieffeitige Entideidung wird bann Unfang Mary getroffen und mit thunlichfter Beichleunigung ben Berren Dberforftbeamten jugefertigt werben.

Densenigen Bewerbern, welche jum Berbfttermine bie Reiseprufung besteben, bleibt es überlaffen, junachft ber Militarpflicht ju genügen ober rechts- und flagtswissenschaftliche Studien - \$ 10 ber Bestimmungen vom 1. Juni 1899 — ju betreiben. Lettere werben für den Kall der späteren Bulaffung jur Laufbahn, wenn die Zengniffe über die geborten Borlesungen bies julaffen, auf bie vorgeschriebenen Univerfitäteftubien in Anrechnung

gebracht merben.

2) Da es für bie Antragsteller von Bichtigfeit ift, möglichft balb nach bem Ausscheiden aus ber Schulanstalt die Entscheidung über ihren Antrag ju erfahren, will ich genehmigen, bag bas Soul zeugniß ber Reise - § 5 Ziffer 1 a. a. D. -, wenn es bem Gesuche noch nicht beigefügt werben fann, erfest wird durch eine vorläufige Beideinigung bes Gymnafial- x. Direftors, daß die Reifeprufung porausfictlich jum Offertermine mit einem unbebingt genugenben Urtheil in ber Mathematik bebebalte erfolgen; bag bas bem Oberforfiboamten noch vorzulegenbe Reifezeugniß nach feiner Richtung ju Bebenten Anlag giebt. 2c.

5) Die herren Oberforftmeifter wollen funftig ein Urtheil barfiber abgeben, welchen verfönlichen Einbrud bie bei Ibnen fic Anmelbenben machen, und auf eine perfonliche Borftellung nur bann verzichten, wenn besondere des Raberen ju erörternde Grunde bies ratblich ericheinen laffen. Berlin, ben 16. Mary 1902.

Der Minifter für Landwirtbicaft, Domanen und Korften.

Borftebende Befimmungen werten hiermit zur Renninig gebracht.

Potsbam, ben 5. April 1902.

Roniglice Regierung.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präfidenten zu Berlin.

hunbetollmnih in Berlin. Unter Bezugnahme auf Die Befanntmachung vom 29. v. D., wonach bei einem bunbe bes Artiften Albert Seg, Chorinerstrage 32 hierfelbst, die Tolkwuth festgestellt worden ift, ordne ich, ba auf Grund ber weiter angeftellten Ermittelungen angenommen werben muß, daß ber wuthtrante hund bier frei umbergelaufen

23. Juni 1880 tft, gemäß \$ 38 bes Reichsgeseges vom 1. Dai 1894, betreffend bie Abwehr und Unterbrudung von Biebs seuchen, und \$ 20 ber Bundestaths-Infirtiftion vom 27. Juni 1895 biermit für ben Begirt ber Stadt

Berlin Rolgenbes an:

1) Alle hunde find von jest ab bis einschließlich 24. Juni d. 3. festzulegen, d. b. anzufetten ober einzusperren. Der Reftlegung gleichzugdten ift das Kühren ber mit einem ficheren Maultorbe versebenen Sunde an ber Leine; jedoch durfen Die Sunde aus bem dieffeitigen Bolizeibezirk obne befondere, bei bem juftandigen Polizei-Revier einaubolende Erlaubnig nicht ausgeführt werden.

2) Die Benugung der hunde jum Zieben ift unter ber Bedingung gestattet, daß biefelben fest angeschirrt und mit einem ficheren Maultorb verseben, außer der Zeit des Gebranchs aber sest-

gelegt werben.

3) Jagbhunde konnen bei ber Jagb verwendet werben, boch muffen fie außer ber Zeit bes Gebrauchs (außerhalb bes Jagdreviers) festgelegt ober mit einem sicheren Maultorb verseben an ber Leine geführt werben.

4) hunde, welche biefen Anordnungen guwiber auf öffentlicher Strafe ober an Orten, wo Menichen ju verlehren pflegen (Treppenflure, Sofe, Gaftund Schanfwirthichaften, Gartenlotale u. bergl.) frei umberlaufend betroffen werben, tonnen auf polizeiliche Anordnung fofort getobtet werben.

Diesenigen Personen, beren bunde mabrend ber ftanden werben wird. In biefen gallen wird eine Dauer ber hundesperre weggefangen werben, haben fich, etwaige Genehmigung bes Antrages mit bem Bor- falls fie beren Tobtung vermeiben wollen, innerhalb

3 Tagen auf bem Bareau bes bentieben Thierichus-Bereins, Stabtbabnbogen 79/80 an der Stralauerbrude, in ber Zeit von 9 Ubr Bormittage bie 7 Ubr Abends ju melben, fich baselbft als Eigenthumer bes betreffenden Sundes ju legitimiren und bie Roften für feine Bervflegung auf 3 Monate im Boraus zu entrichten. Bon bem Befunde ber thierantlichen Untersuchung wird es sobann abbangen, ob bie Tobtung bes hundes erfolgen muß, ober ob feine Absperrung behufs thierargelicher Beobachtung gestattet werben tann.

Berlin, ben 9. April 1902.

Der Bolizei-Brafibent.

Anftellung eines Begirfeicorufteinfegermeiftere. 41. Kur den Rebriezirk ber Stadt Bertin in der Schornsteinfegergeselle Sugo Bendin, bier, Reichenbergerftraße 144 mobnbaft, vom 1. Aptil b. 38. ab nach ben Boridriften bes Regulative für ben Betrieb bes Scornfteinfegergewerbes im Stadtbegirf Berlin vom 16. November 1888 als Begirksichornsteinfegermeister angeftellt worden.

5. April Berlin, ben 22. Darg 1902.

Ronigliches Magiftrat hiefiger Roniglichen Saupt-Volizei = Prafidium. und Refibenaftabt.

Bulaffung von Bebammen. 42. Die bisberigen Sebammenichalerinnen

a. Frau Magbalena Demmler geb. Fint zu Ufch, Rr. Kolmar,

b. Krau Kanny Roppel geb. Weber, Dennewiss

c. Frau Auguste Gunther geb. Remuß, Ronigliche Eisenbahn = hauptwerfftatt = Dienftgebäude an ber Barichauer Brude,

d. Frau Margarethe Brieger geb. hinge, Streliger-

e. Frau helene Drabing geb. Duntel, Prenglaner- 28. Milee 219,

f. Kräulein Bertha Suban in ber Königlichen Charlte,

g. Fraulein Marie Gottichalf in der Roniglichen

haben die Prufung als Bebamme bestanden und find jur Ausübung bes hebammengewerbes innerhalb bes preußischen Staates zugelaffen.

Berlin, ben 8. April 1902.

Der PolizeisPrafibent.

Sonntageruhe im Gewerbetriebe ber Badereien in Berlin, Schoneberg und Rirborf.

48. In Ausführung der Borichriften ber 58 105 b. Absas 1 und 105 e. ber Gewerbeordnung verordne ich mit Genehmigung ber herren Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Anlegenbeiten, bes Innern und für handel und Gewerbe für bie Stadifreise 15. Berlin, Schöneberg und Rirborf, mas folgt:

blatt ber Ronigliden Regierung zu Votebam und ber Stadt Berlin Jahrgang 1895 S. 113 ff.) erbalt folgende Kaffung:

"Diele Rubezeit muß

in Badereien

frübeftens um 12 Ubr Rachts, fpateftens um 91/2 libr Morgens,

in Ronditoreien

frübeftens um 12 Ubr Rachts. fpateftens um 12 Ubr Mittags.

beginnen."

II. Für die Stadtfreise Schöneberg und Rixborf erbalt Abschnitt c Ziffer 1 Absag 2 Sag 2 ber Befanntmachung bes Regierungs - Prafibenten au Potebam vom 21. Mary 1895 (Amteblatt ber Ronigliden Regierung ju Votebam und ber Stadt Berlin Jahrgang 1895 Seite 111 ff.) folgende Kaffuna:

> "Diefe Rubezeit beginnt in Badereien frubeftens um 12 Ubr Rachis, ipateftens um 91/2 Ubr Morgens, in Ronditoreien frübeftens um 12 Ubr Rachts, fpateftens um 12 Uhr

Mittags".

Berlin, ben 9. April 1902.

Der Bolizei-Brafident.

Befanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirettion zu Berlin.

Berlegung eines Rohrpoftfaherohrftranges. **3**7. Bei dem Raiserlichen Saupi-Telegraphenamt bier W., Frangofifcheftrage 33, liegen Plane aus über die Verlegung eines Rohrpoftfahrrohrftranges in der Dbermalle, Riebermalle, Beuthe, Rommandantene und Brandenburgarage.

Berlin C.2, ben 7. April 1902.

Raiserliche Dber-Boftbireftion.

Gementfanal ffr Ferniprechtabel. Bei tem Kaiferlichen Postamt 1 in Schöneberg

bei Berlin liegt ein Plan aus über die Berftellung eines Cementfanals für Kernsprechtabel von Babnftrage 48 bis Merseburgerstraße 3.

Berlin C. 2, den 8. April 1902. Raiserliche Ober-Voftbireftion.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfiftoriums der Proving Brandenburg. Bfarrftellenerlebigung.

Erlebiat ift die Oberpfarrftelle magistratualischen Patronats zu Wittenberge, Diözese Perleberg, burch Bersetung bes Oberpfarrers Mirbt.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirektion zu Berlin.

Ansnahmetarif für Dangemittel und Rohmaterialien ber Aunftbungerfabrifation.

Für ben bis 30. April b. 3. gultigen Musnahmetarif tritt mit Galtigfeit für die Zeit vom I. § 3 Abjag 1 Biffer 1 Sag 2 ter für ben Stadt- 1. Mai b. J. bis 30. April 1907 ein neuer Austreis Berlin ergangenen Berordnung über Die nahmetarif in Kraft, ber neben einigen anderen Sonntagerube im Gewerbebetriebe mit Ausnahme Aenderungen bes bieberigen Tarife vereinsachte Anbes handelsgewerbes vom 21. Marg 1895 (Amte- wendungsbedingungen, Die feit ber Ausgabe bes Aus-

Berfebr als auch für ben Bereich ber preufisch-beifischen Riedum ber Deppen-Baselunner-Gifenbabn embalt. Stagtebabnen burd Befanntmadungen eingeführten Aenderungen fowie die Aufnahme ber Broblibals, Beras Meufelwig-Buiger. Jagftthale, Reutlingen-Eningener baregu auf Babnbof Alexanderplat ju bezieben. und Teutoburger Balb-Eifenbahn, ber Strede Breugen-Ebeleben Reula ber Centralverwaltung für Sefunbarbabnen, ber Strede Kranzburg-Tribfees, ber Stralfund-

. 11.

-

nahmerarife vom 1. August 1900 fowohl im gefammten Tribfeer-Eisenbahn und ber Stationen Berglate und

Abzuge bes Ausnahmetarifs find jum Preise von 5 Pfennig für bas Stud bei bem hiefigen Austunfts-

Berlin, ben 7. April 1902.

Ronigliche Gifenbabndireftion namens ber betbeiligten Gifenbahnvermaltungen.

Befanntmachungen der Rreis:Ausschuffe. Beranberungen an Bemeinbes und Gnisbegirfsgrengen.

	Committee an Committee and Carottine Branden.									
	Bezeichnung ber in Betracht kommenben Grundstüde	feitherigen funftigen Gemeindes bezw. Gute- Gemeindes bezw. Gute- Gemeindes bezirte								
Die	unter Ne 8 des Kartenblatts der Gemarkung Alt-Ruppin, Königliche Forft, als Parzelle 125/41 verzeichnete Fläche von 0,1009 ha Größe.		Gemeindebegirk Dierberg.							
	Reu-Ruppin, den 2. April 1902.	Der K	reisausschuß.							

12.	Beranderung von Gute- und Gemeinbebegirisgreng	er.			
38	Bezeichnung ber in Betracht kommenden Grundftude.	Seitheriger Runftiger Gnts- bezw. Gemeindebezirk.			
1	Das im Grundsteuerbuche von der Gemarfung Bittbriegen unter bem Flachenabschnitt 644/76 bes Rartenblatis 3 einzetragene Trennftus ber fisfalischen Dorfaue von 33 qm Flacheninhalt.	Frefalischer Guteverband.	Gemeindebezirf Bittbriegen.		
2	Das bafelbft unter bem Flacenabichnitt 645/76 beffelben Rartenblatts eingetragene Trennftud berfelben Dorfaue von 60 am Flaceninhalt.	desgleichen.	besgleichen.		
3	Das bafelbft unter bem Flachenabschnitt 651/229 besselben Rartenblatts eingetragene Trennstud berfelben Dorfaue von 01 am Rlacheninhalt.	desgleichen.	besgleichen.		
4	Das daselbst unter dem Flacenabiconitt 652/229 besselben Rarrenblatts eingerragene Trennftud berfelben Dorfaue von 02 am Flaceninhalt.	besgleichen.	besgleichen.		
5	Das bafelbft unter bem Flachenabschnitt 661/229 beffelben Rartenblatts eingetragene Trennftud berfelben Dorfaue von 29 am Flacheninhalt.	besgleichen.	desgleichen.		
6	Das bafelbft unter bem Flachenabichnitt 666/229 beffelben Rartenblatts eingerragene Trennftut berfelben Dorfaue von 18 gm Alacheninhalt.	beegleichtn.	besgleichen.		
7	Das baselbft unter bem Flachenabschnitt 667/229 besselben Rartenblatts eingerragene Trennftuc berselben Dorfaue von 32 am Flacheninhalt. Belgig, ben 8. April 1902. Ramens bes Rreis		besgleichen. orficende.		

Versonal. Chronit.

Des Raifers und Ronigs Majeftat baben ben Elbftrombaubireftor, Gebeimen Baurath Defferichmidt in Magbeburg, jum Dter-Baurath mit bem Range ber Dber-Regierungerathe Allergnadigft ju ernennen gerubt.

3m Rreife Riederbarnim ift ernannt worben: Rathenow, Didgefe Rathenow, beftellt worden. a. jum Amtevorfteber: Bemeindevorfteber Brandt, bermeborf, für ben Beg. 30a. "Bermeborf", b. jum Amtevorfteberftellvertreter: Korstverwalter D. 30a. Struensee, Bermeborf. für den Bea. "Bermeborf".

3m Rreife Oftprignig ift wieber ernannt worden aum Amisvorfteberftellvertreter: Rittmeifter a. D. Benary Reu-Coln für ben Bezirt 23 ,, Fregenstein."

Der Apothefer Opin hat auf Grund ber ihm ertheilten Genehmigung bie in Coepenid, Ede ber Rubower- und Grunquerftrage errichtete Apothete eröffnet.

Der Landmeffer Robert Sielscher in Berleberg ift jum Ratafterlandmeffer berufen morben.

Der bisberige Pfarrer Ernft August Derfs in Bud, Proving Sachsen, ift jum Pfarrer ber Parocie Bejersborf, Didgefe Bernau, bestellt morben.

Der bieberige Pfarrer in Kalkenrebbe Sans Bilbelm Baldemar Ettel ift jum Oberpfarrer ber Parocie

Der bisberige Piarrer Georg Paul Johannes Bonnet in Studen, Didzese Beelig, ift zum Pfarrer ber Parochie Carme, Didgefe Reu-Ruppin, bestellt worden.

bisberige Hulfsprediger Theodor Paul Bedend ift jum Pfarrer ber Parochie Steinhofel, Digefe Angermunde, bestellt worden.

Der bisberige Seminar-Oberlehrer Baftor Sans Kriedrich Leberecht Dur ift jum Pfarrer ber Anftaltsgemeinde "hoffbauer = Stiftung" ju hermannewerder, Didgese Potsbam I., bestellt worden.

Dem Rufter, Drganiften und lehrer Sanete gu Bebernid. Diozefe Bernau, ift ber Titel ... Rantor" verlieben worden.

Der Schulamtstanbibat 3rd ift als Dberlehrer am Leibnig-Gymnafium in Berlin angeftellt worben.

Der Organist und Gesanglehrer John ift als Gesanglehrer an ber Luisenftabrischen Obervealschule in Berlin angestellt worden.

Der Schulamtefandidat Ramm-ift als Oberlehrer am humbolbt-Gomnafium in Berlin angestellt worben.

Das Fraulein Emma Reugebauer ift vom Isten Januar 1902 ab als Zeichenlehrerin an ber Luisenschule in Berlin angestellt worben.

Bei der Direktion für die Verwaltung der direkten Steuern in Berlin find folgende Beränderungen eingestreien: Die Regierungssekreiare Taut und Schumann find verstorben. Die Regierungssekreiare Woitschift, Krohn, Laske I und der Kanzleivorsteher Riesner sind in den Ruhestand versetzt worden. Der Regierungssekreiar Remus ist zur Ministerials Mikitärs und Bauskommission versetzt worden. Die Regierungssupernumerare Friske, Gieseler, Peisrich, hoffert, Lahmann sind zu Regierungssekreiären und der Kanzleidiätar Abraham zum Kanzlisten ernannt worden. Die Regierungssupernumerare Techen und Grabowski sind auf ihren Antrag entlassen worden. Die Militäranswärter Engler, Krusche, Plitt und der Civilanwärter Kleinert sind als Regierungsqupernumerare übernommen.

Ausweisungen aus Prengen.
Der Drahtbinder Ignas Bella, 18 Jahre alt, geboren zu Bella, Comitat Trentschin, Bezirk Isolna, öfterreichischer Staatsangehöriger, ist als lästiger Ausländer durch Berfügung des Königlichen Polizeispräsis benten zu Berlin vom 19. September 1901 aussgewiesen.

Die Rellnerin Roja Putschin, geboren 30. März 1877 zu Wien, serbische Staatsangehörige, ift als läftige Ausländerin durch Berfügung des Königlichen Polizei-Prasidenten zu Bertin vom 19. November 1901 ausgewiesen.

Der Fischermeister Reinhold Charles Soffmann, geboren 28. Juni 1867 zu Labes, Kreis Regenwalbe, amerikanischer Staatsangehöriger, ift als lästiger Ausländer durch Berfügung des Königlichen Polizeis Prafidenten zu Berlin vom 9. Januar 1902 ausgewiesen.

Der Drehorgelspieler Luigi Malchiodi, geboren am 2. Februar 1833 zu Bettola, Italien, italienischer Staatsangehöriger, ift als lästiger Ausländer burch Berfügung bes Königlichen Polizei Präsidenten zu Berlin vom 23. Februar 1902 aus Preußen ausgewiesen.

Der Arbeiter Aurelino Mingozzi, geboren 8. März 1852 zu Salsomaggiore, Provinz Parma, italienischer Staatsangehöriger, ift als lästiger Aussländer durch Berfügung des Königlichen PolizeisPrasisbenten zu Berlin vom 10. März 1902 ausgewiesen.

Der Student Jafob Fürstenberg, geboren 15ten Marz 1879 zu Barichau, rufficher Staatsangehöriger, ift als lästiger Ausländer durch Berfügung bes Königelichen Polizei-Prafidenten zu Berlin vom 14. Marz 1902 ausgewiesen.

Der Schweizer Benzel Rieger, geboren 30. August 1883 zu Gitichin, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Ausländer burch Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 25. Marz 1902 ausgewiesen.

	Ausn	eifung pon Ausländern	rus dem Meich	sgebiete.	
Lauf. Rr	Rame and Stand	Alter und heimath	Grund . ber . Bestrafung	Behörbe, welche bie Answeisung beschlossen hat	Datum bes Ausweisungs
.	2.	entagentelenen .	, Centulnay	sclatalien der	Befcluffes
<u>1.</u>	2.	01 (40) - 0 0/00)	4.	9.	<u> </u>
" 1	Bengel Brunner, Beißgerber,	Muf Grund Des \$ 362 bee geboren am 28. September 1877 Bu Prag, öfterreichischer Staats-angehöriger,	Landftreichen,	99: Röniglich preußischer Regierungspräsiden: zu Votsbam,	
2	Marie Fischer, ledige Dienstmagb,	geboren am 12. Marg 1870 gu Ober-Aliftabi, Begirf Eraute- nau, Bohmen, ortsangehörig gu Erautenbach, Bezirf Erautenau,	werbemäßige Un-	Roniglich facfifche	7. Februar 1902.
3	Joel Großbach, israelitifder Lebrer,	geboren im Jahre 1872 zu Liu- blin, Polen, ortsangeborig eben- baselbit,	Landstreichen unb	Großherzoglich babi- fcher Lanbestom- missär zu Freiburg,	1902.
4	Johann van Reves laer, Arbeiter,	geboren am 28. Marg 1849 in Bevengar, Riederlande, nieber- lanbifcher Staatsangeboriger,	Betteln,	Roniglich preußischen Regierungsprafibent gu Münfter,	1902.
5	Josef Friedrich Riehm, Weber,	geboren am 6. Januar 1872 gu Rrumbach, Bayern, schweize- rischer Staatsangehöriger,		Raiferlicher Bezirtes Prafibent zu Straß- burg,	1902.
6	y General decisions,	geboren am 3. April 1857 zu Krausebauben, Bezirk Soben			21. Januar 1902.

بر ۲۲	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe, welche bie Answeifung	Detum bes
Reaf.	ber	Ansgewiesenen	Beftrafung .	befcoloffen bat	Auswelfunge Bejdluffes
1.	2.	! 3.	4.	5.	6.
		elbe, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst,		icatt Baugen,	
	Cigarrenarbeiter,	geboren am 13. Oftober 1861 ju Antwerpen, belgischer Staats- angeboriger,		Roniglich preußischer Regierungsprafibent gu Magbeburg,	
8	Anton Seffa, Dienstfnecht,	geboren am 10. Januar 1856 zu Rladno, Bezirf Smichow, Böhmen, orteangehörig zu Di- ichelp, Bezirf Königliche Wein- berge, ebendaselbst,	, , ,	Roniglich baverifches Bezirksamt Regen,	1. März 1902.
9	Kaufmann,	geboren am 28. September 1876, ju Prilufa, Gemeinde Chotos wiß, Bezirk Leitomifchl, Bobs men, ortsangehörig ebendafelbft,	•	Königlich preußischen Regierungspräsibent zu Duffelborf,	1902.
	arbeiter (Tuchmacher),	geboren am 5. Marz 1853 zu Drahomifchl, Bezirf Bielig, Defterreichisch-Schleffen, ortsangehörig ebendafelbft,		Röniglich preußischer Regierungspräsibent zu Oppeln,	1902.
11	Thomas Cerny, Lagelöhner,	geboren am 3. Mai 1873 zu Mrakove, Bezirk Taus, Böh- men, ortsangehörig zu Nakofic, Bezirk Bischofteinis, ebenda- felbst,	Betteln,	Königlich bayerisches Bezürksamt Passau,	
12	August Hammer, Studateur,	geboren am 28. August 1857 zu Rheine, Kreis Steinfurt, Preugen, ortsangehörig zu Benlo, Nieber-lande,	,	Koniglid preußischer Regierungeprafibent ju Duffelborf,	19. Mär _i 1902.
13	Peter Ivanzich, Arbeiter,	geboren im Jahre 1867 zu Bis finada, Bezirk Parenzo, Defters reich, öfterreichischer Staatsans gehöriger,	Beiteln,	Raiserlicher Bezirts: Präsident zu Col- mar,	11. Mära 1902.
14	Anton Daniel Ferdinand Ranguzi, ohne Stand,	geboren am 21. Januar 1878 zu Rumburg, Böhmen, öfter- reichticher Staatsangehöriger,	Betteln,	Roniglich preußischer Regierungspräsiden: Ju Erter,	14. Márz 1902.
15		30 Jahre alt, geboren zu Wy- ichehor, Bezirk Sohenstadt, Mähren, ortsangehörig ebenba- felbit,		Königlich preußischer Regierungsprafibent zu Oppeln,	24. Dez. 1901.
16	Carlo Machetto, Maurer und Schreiner,	geboren am 19. August 1867 au Camanbona, Bezirk Novara, Stalien, ortsangehörig ebenda- ielbst.		Raiserliches Bezirfs: Prasidenz zu Straß: burg,	13. Mārş 1902.
17	Johann Züft, Biehwärter,	geboren am 18. September 1862 zu Rleinenbuch, Gemeinde Reh- tobel, Rauton Appenzell, Schweiz, ortsangehörig zu Wolf- halben, Kanton Appenzell,		Königlich bayerisches Bezirksamt Aichach,	6. Mārī 1902.

hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Druckelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigfrt von ber Ronigliden Reglerung ju Botebam. Botebam, Buchbruderei ber M. D. Saun'iden Erbei

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 17.

Den 25. April

1902.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 21 bes Reichsgeset-Blatts und Stud 10 ber Geset-Sammlung. S. 191. Rachtrag zu ben reglementarifden Bestimmungen bes Rur- und Reumartifden Ritterfchaftlichen Rredit-Inftitute. G. 191. — Chauffee Rühlenholz—Groß-Werzin. S. 191. — Remonle-Antauf. S. 191. — Wasserstander. S. 192. — Deffentliche Berloofungen. S. 193. — Sousfrede Lage auf dem Schießplate bei Kummersdorf. S. 193. — Ortsbenennung. S. 193. — Ferfelmartte. S. 193. — Brüdensperre. S. 193. — Bestleibungesubaktie-Berusegenossenschaft. S. 193. — Biehsenden. S. 193. — Rottrungen forstverforgungsberechtigter Anwarter. S. 194. - Martitommiffion bes Spezialmarttes far Baaren in Berlin. S. 194. - Cemenitandie far Fern-Prechfightel. S. 194. — Rene Telegraphenanftalt. S. 194. — Prenssifiches Staatsichnibbud, S. 194. — Cifenbahnstation Risolassee. S. 194. — Biehentschützungen. S. 195/196. — Sehung eines Mertpfahls. S. 196. — Allgemeine Bertragsbedingungen für die Aussührung von Garnssonbanten. S. 196. — Personalschronist. S. 196. — Answeisungen aus Prenssen. S. 197. — Ausweisungen von Ausländern aus dem Reichsgebiete. S. 198.

Meids:Gesetblatt.

(Stud 21.) No 2859. Befanntmachung, betreffend bie Bereinbarung erleichternber Boridriften für ben wechselseitigen Berfebr amischen ben Gisenbabnen Deutschlands und Luxemburgs. Bom 12. April 1902.

Gesels-Sammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten. (Stud 10.) No 10333. Allerhöchfter Erlag vom 8. April 1902, betreffend die fünftige Bezeichnung bes Berbienft-Ehrenzeichens für Rettung aus Gefahr.

Allerbochfter Erlaß.

Auf ben Bericht vom 25. Darg 1902 will 3d ben bier wieder beigefügten, von der Generalverfammlung bes Rur- und Neumarfischen Ritterschaftlichen Rredit-Institutes babier am 18. Dezember vorigen Jahres beidloffenen Rachtrag zu ben reglementarischen Beftimmungen biefes Rreditinftituts hiermit landesberrlich genehmigen.

Berlin, den 2. April 1902.

gez. Wilhelm R.

gegez. Schönftedt, v. Pobbieleti. An bie Minifter für gandwirthicaft, Domanen und Forften und ber Juftia.

Raditrag

ju ben reglementarijden Bestimmungen bes Rur- und Reumarkischen Ritterschaftlichen Rrebit-Inftitute.

I. Das Rredit-Inftitut ift berechtigt, bas Pfandbriefbarlehn zu fündigen, wenn der Erwerber ober Erfleber eines Gutes nicht perfonlicher Schuldner bes Rredit-Infituts für bas Pfandbriefdarlehn wird.

II. In das Regulativ vom 3. Oftober 1868, betreffend die Keftstellung des ritterschaftlichen Tarwerthes von Butern und beren Bepfandbriefung nach Daggabe ber behufs ber Grundsteuer-Beranlagung ermittelten Reinerträge (Gesey-Sammlung Seite 894) ist bie nachfolgenbe Bestimmung als & 7a einzuffigen:

"Die Saupt-Ritterfcafts-Direktion fann bie Beleibung auf Grund bes nach biefem Regulativ ermittelten Tarmerthes in folden Rallen ablebnen, in benen ber Grundsteuer-Reinertrag nach ihrem Ermeffen feine fichere Unterlage für die Wertheermittelung bietet."

Beglaubigt.

Der Minifter für Candwirthicaft, Domanen und Forften. (Siegel) gez. von Bobbielsfi.

Allerhöchster Erlaß.

Auwendung ber Bestimmungen wegen ber Chanffeebolizeivergeben auf bie Chauffee von Dablenhelz nach Groß-Werzin.

Auf Ihren Bericht vom 24. März d. 3. genehmige 3ch, daß die bem Chaussegeldtarif vom 29. Rebruar 1840 (G.-S. S. 94 ff.) angehängten Bestimmungen wegen ber Chauffeepolizeivergeben auf Die vom Kreise Befiprignis im Regierungsbezirk Potsbam neu erbaute Chauffee von Müblenbply über Siegrobn nach Groß-Bergin gur Anwendung fommen, folange biefe Strafe causseemäßig unterhalten wird. — Die eingereichte Rarte erfolgt anbei zurud.

Berlin, den 2. April 1902.

gez. Wilhelm R.

Für ben Minister ber öffentlichen Arbeiten.

gegengez. Schonftebt.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen der Roniglichen Ministerien.

Memonte-Antauf für 1902. 24.

Bum Unfauf breifahriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten werben im biesem Jahre im Regierungsbegirte Potsbam bie nachbezeichneten öffentlichen Markte abgehalten werben. 1 Ubr N.

20. Mai Rogen b. Rennbaufen 21. Feldow b. Angermanbe

8 . 33.

29. Bildnad

9 Lensen (Gife)

30.	Mai	Mepenburg	9	Uhr	V
31.	•	Wittstod	=	5	*
2.	Juni	Dannenwalbe	11/2	` *	N
3.		Ryris	10	2	B
4.		Reuftadt a./D.	81/2	5	5
		f. t Oft			

2) Die angefauften Pferde werden sofort abgenommen und gegen Duittung baar bezahlt.

3) Pferde mit Fehlern, welche nach den Gesehen den Rauf rudgängig machen, sind vom Berkäuser gegen Erstauung des Kauspreises und der Unsoften zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich während der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieserung in das Devot als Klopbengste erweisen. Die gessehmäßige Gewährestrist wird für periodische Augensentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindsheit) aut 28 Tage nach dem Tage der Einlieserung in das Depot verlängert, für Koppen (Krippens

Votsbam, ben 21. April 1902.

112.

fegen) auf 10 Tage vom genannten Zeitpunfte ab verfürst.

4) Berfaufer, bie Pferbe vorführen, welche ihnen nicht eigenthumlich geboren, muffen fich gehörig ausweifen fonnen.

5) Der Berkaufer ift verpflichtet, sebem verkauften Pferbe eine neue, ftarke, rindleberne Erense mit ftarkem Gebig und eine neue Kopfhalfter von Leber oder hanf mit 2 mindeftens zwei Meter langen Striden unentgeltlich mitzugeben.

6) Bur Feststellung ber Abftammung ber Pferbe find bie Ded- refp. Fulleniceine mitzubringen.

Auch werben die Berfäufer ersucht, die Schweise ber Pferbe nicht übermäßig zu beschweiben und bie Schwanzrübe nicht zu verfürzen.

Der Regierungspräfibent.

Berlin, ben 28. Februar 1902.

Rriegeministerium. Remonte-Infpetiion.

Befanntmachungen des Koniglichen Regierungsprafidenten. Radmeifung ber an ben Begeln ber havel unr Spree im Ronat Mary 1902 beobachteten Baferftanbe.

-		Ą	Pafferftan)	be ber Sa	vel an be	n Pegeln	4m		- Wa	fferftanbe	ber Gure	e an ben	Begeln gr	
Hay	Savelberg	Rath Obers waffer	Unter wasser	Brand Obers waffer	Unters Wasser	Petsbam	Spo Obers waffer	lluter= waffer	Charlo Ober- waffer	ttenburg Unters wasser	Copenic	Gr. Tränfe Wehr Unter- wasser	Beestow	Alte Edichem
1	Mtr.	Meter	Meter	Meter	Deter	Meter	Dieter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Mete
1	2,53	1,92	1.48	2.27	1 90	1,37	2,66	1,15	3,28	3,17	0,72	2,69	1,69	1,40
욉	2,53	1,93	1,45	2,35	1,83	1,37	2,67	1,10	3,22	3,12	0,74	2,70	1,69	1,4
3	2,55	1,90	1,44	2.31	1,87	1,36	2,67	1,17	3 27	3,17	0,74	2,67	1,69	1,4
4	2,56	1,79	1,48	2,30	1,84	1,37	2 62	1,20	3,30	3,23	0,74	2,66	1,69	1,3
심	2,57	1,72	1,46	2,30	1,88	1,37	2,65	1,17	3,22	3,14	0.74	2,66	1,69	1,3
6	2,5	1,71	1,45	2,28	1,88	1,36	2,65	1,13	3,22	3,10	0,74	2,64	1,69	1,4
7	2,54	1,68	1,44	2,27	1,88	1,35	2,65	1,11	3,22	3,07	0,78	2,56	1,69	1,4
٤١	2,60	1,72	1,42	2,25	1,86	1,35	2,66	1,08	3,22	3 00	0,81	2,56	1,69	1.4
9	2,63	1,70	1,42	2,31	1,84	1,34	2,70	1,04	3,22	3,00	0,86	2,56	1,70	1.4
o	2,64	1,70	1,43	2,27	1,86	1,36	2,69	1,17	3,22	3,13	0,89	2,60	1,69	1,4
1	2,65	1,69	1,43	2.26	1,87	1,37	2,63	1,21	3,35	3,23	0,89	2,58	1,70	1,4
2	2,66	1,66	1,42	2,27	1,88	1,38	2.65	1,25	3,33	3,20	0,89	2,54	1,70	1,4
3	2,69	1,65	1,43	2,30	1,88	1,37	2,65	1,21	3,33	3,24	0,89	2,54	1.71	1,4
4	2,68	1,65	1,44	2,29	1,88	1,36	2,65	1,23	3,33	3,21	0,89	2,55	1,72	1,4
	2,71	1,66	1 43	2,29	1,88	1,36	2,67	1,18	3,32	3,20	0,88	2,54	1,72	1,4
	2,70	1,68	1,40	2,26	1,80	1,38	2,69	1,16	3,29	3,19	0,86	2,58	1,74	1,4
7	2,70	1,62	1,39	2,27	1,83	1,41	2,66	1,25	3,29	3,19	0,87	2,60	1,71	1,4
Б	2,70	1,65	1,40	2,24	1,82	1,41	2,65	1,21	3,24	3,15	0,88	2,62	1,73	1,4
9	2,68	1,64	1,41	2,28	1,86	1,41	2,67	1,22	3,30	3,21	0,89	2,62	1,73	1,4
	2,66	1,64	1,40	2,22	1,83	1,40	2,67	1,26	3,33	3,24	0,88	2,60	1,76	1,5
1	2,67	1,61	1,40	2,21	1,84	1,41	2,67	1,26	3,34	3,25	0,88	2,59	1,76	1,5
2	2,67	1,64	1,41	2,28	1,84	1,42	2,67	1,27	3,34	3,25	0,88	2,59	1,73	1,5
	2,66	1,70	1,41	2,36	1,80	1,42	2,68	1,29	3,30	3,19	0,87	2,61	1,75	1,5
	2,68	1,65	1,42	2,31	1,86	1,43	2,67	1,24	3,32	3,21	0.86	2,60	1,75	1.5
5	2,73	1,65	1,42	2,28	1,85	1,42	2,64	1,20	3,30	3,13	0,87	2,59	1,76	1,5
	2,75	1,63	1,41	2,21	1,87	1,42	2,65	1,23	3,33	3,17	0,86	2,60	1,77	1,5
	2,83	1,62	1,39	2,26	1,86	1,44	2,65	1,23	3,27	3,17	0,86	2,60	1,76	1,5
	2.88	1,69	1,39	2,33	1,84	1,42	2,67	1,18	3,31	3,18	0,87	2,61	1,76	1,5
	2,93	1,65	1,41	2,32	1,84	1,43	2,69	1,25	3,38	3,27	0,88	2,62	1,77	1,5
	2,87	1,65	1,41	2,16	1,78	1,47	2,74	1,25	3,36	3,26	0,88	2,66	1,80	1,5
	2,98	1,63	1,35	2,39	1,75	1,51	2,74	1,29	3,37	3,28	0,88	2,71	1,81	1,5

Deffentliche Berloofung.

113. Des Königs Maschät haben mittelft Allerhöchten Erlasses vom 10. Marz 1902 bem Centralkomits der Jubilaums-Runftausstellung zu Karlsruhe bie Erlaubniß zu ertheilen geruht, zu der öffentlichen Berloofung von Runstwerfen und Jubilaums-Münzen, welche im Anschlusse an die in der Zeit vom 25. April bis 15. Oktober d. Is. unter dem Protestacate Seiner Königlichen Soheit des Erdgroßherzogs von Baden katisindende Jubilaums-Runstausstellung in Karlsruhe veranstaltet werden soll, auch im diesseitigen Staatsgebiete Loose zu vertreiben.

Nach bem Lotterieplane sollen 100000 Loose zu je 1 M. — einschließlich bes Stempels — ausgegeben werben und 90 Kunstwerle im Werthe von 30000 M., sowie 7000 Jubiläums-Denkmungen im Werthe von 20000 M., zusammen 7090 Gewinne im Gesammt-werthe von 50000 M. zur Ausspielung gelangen.

Potsbam, ben 15. April 1902. Der Regierungspräfibent.

Deffentliche Berloofung.

114. Der Herr Minister des Innern hat dem Berein zur Kördemung der Pferdes und Biehzucht in den Harztandschaften zu Quedlindurg durch Erlass vom 8. April 1902 — II d. 2568 — die Erlaubnis ertheilt, in diesem Jahre wiederum eine öffentliche Berlovsung von Bugen, Pferden, Reise, Fahrs und Jagdgeräthen z. zu veranstalten und die Loose — 50000 Stüd zu se 1 M. — in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Die Angahl ber Gewinne beiragt 1500 im Gesammt-

werthe von 23000 Mark.

Poistam, ben 18. April 1902. Der Regierungsprafibent.

Schuffreie Tage auf bem Schiefplate in Cummersborf für 1902.

118. Unter hinweis auf die Polizeiverordnung vom 2. Rovember 1875 — Amtsblatt Seite 366 — bringe ich zur öffentlichen Kennmiß, daß die schußtreien Tage auf dem Schiefplat bei Eummersdorf für das Jahr 1902 wie solgt sestgesest worden sind:

Alpril: 25., 27., 28., 30.

Mai: 1., 4., 7., 8., 9., 11., 13., 14., 17., 18., 19.,

21., 22., 25., 28., 29., 31.

Suni: 1., 4., 8., 11., 15., 18., 22., 25., 29. **Suni:** 2., 6., 9., 13., 16., 20., 23., 27., 30.

Juli: 2, 6., 9., 13., 16., 20, 23., 27., 30. Ququft: 3., 6., 10, 13., 15., 17., 20., 24., 27., 31. Ceptember: 3., 7., 10., 14., 17., 21., 24., 28., 29. Oftober: 1., 5., 7., 8., 12., 13., 15., 19., 20., 22., 26.. 29.

Rovember: 1., 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 19., 23., 24., 26., 30.

Dezember: 1., 2., 3., 7., 8., 9., 10., 14., 15., 16., 17., 21., 24., 25., 26., 28., 29., 31.

Potebam, ben 17. April 1902. Der Regierungspräfident.

Ortebenenung.

116. Der jum Gemeinbebegirt Beblefang, Rreis Dabavelland, gehörenben Reuanfiebelung, eingetragen

im Grundbuch von Besteinig Band VIII. Blatt 317, welche rb. 900 m substilich von Behlefanz und rb. 500 m nordwestlich von Eichtaebt entfernt, unmittelbar bfilich von der Kreischausses Kremmen—hennigeborf und etwa 1600 m westlich von der Berlin—Kremmener Eisenbahn belegen ift, habe ich den Namen Karlsruf beigelegt.

Potsbam, ben 7. April 1902. Der Regierungspräfibent.

Ferfelmartte.

117. Der Oberpräsident der Provinz Brandenburg hat Namens des Provinzialraths genehmigt, daß in Treuenbrießen in Berbindung mit dem ersten Wochenmarkt in sedem Monat 1 Kerkelmarkt abgehalten wird.

Für bas laufende Jahr find Diefelben auf ben 12./4., 31./5., 14./6, 26./7, 23./8., 20./9., 25./10.,

22./11. und 20./12. festgefest.

Potebam, ben 19. April 1902. Der Regierungsprafibent.

Bradeniperre.

118. Die Elbbrude bei Wittenberge wird zur Bornahme von Ausbesserungsarbeiten vom 26.—30. Mai und vom 3. bis 6. Juni bieses Jahres für ben Fuhrwerksverkehr gesperrt.

Potebam, ben 17. April 1902. Der Regierungspräfident.

Belleidungeinduftrie-Berufegenoffenschaft.

119. Als technicher Auffichts- und Rechnungebeamter ift von bem Borftande ber Befleidungeinduftrie-Berufesgenoffenschaft herr Eduard Anuft in Groß-Lichterselbe, Potsbamer Chauffee, 50, bestellt worden.

Potebam, ben 18. April 1902.

Der Regierungsprasibent.

120. Biehfeuchen. I. Festgestellt:

a. Milzbrand. Kreis Beft-Havelland: Beferam, Brabitom. Kreis Juierbog-Ludenwalde: Langen-Lipsborf. Kreis Beltow: Zeutben.

b. Soweineseuche. Rreis Nieber-Barnim: Buch. Rreis Prenzlau: Nedlin, Damerow b./Nedlin, Dom. Rosenthal. Kreis Teltow: Zernsborf, Lanfwis, Mariensborf.

p. Blaschenausichlag. Areis Auppin: Rampehl.

- a. Maul- und Rlauenfeuche. Rreis Dfl-havel
 - b. Milgbrand. Rreis Teltom: Groß Lichterfelbe.
- c. Someinefeuche. Rreis Nieder:Barnim: 3epers nid, Lichtenberg. Rreis Bauch:Belgig: Bilbelmeftifi b./Potebam.

d. Geflügeldolera. Kreis Oft Bavelland: Picelsborf.

o. Blaschen ausschlag. Rreis Beestom-Stortom: Sobenbrud, Markgrafpieste. Rreis Beft-Prignig: Rarftabt.

Potebam, ben 22. April 1902. Der Regierungspräsident.

Bekanntmadungen ber Röniglichen Regierung.

Moticungen forfiversorgungeberechtigter Amwarter.

16. Der herr Minister für Landwirthschaft, Domanen und Forften hat ben Regierungsbezirk Cassel bis auf Weiteres für Notirungen forfiversorgungeberechtigter Anwarter geschloffen.

Potsbam, ben 18. April 1902. Ronigliche Regierung.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Polizeis Prafibenten zu Berlin.

Markisommission bes Spezialmarties für Baaren in Berlin. 44. Siermit bringe ich zur öffentlichen Kenntnis, bag ich an Stelle bes Rausmanns Sugo Seilmann ben Rausmann Morit Grobn hierselbst, Um Rarlsbab 1 b., zum Mitgliede ber Marktsommission bes Spezialmarties für Baaren in Berlin ernannt habe.

Berlin, ben 16. April 1902. Der Polizeiprafibent.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Pofidirektion ju Berlin.

Gementlandle für Fernsprechtabel.

29. Bei dem Kaiserlichen Saupt-Fernsprechamt hier W., Französischestraße, liegen Plane aus über die herstellung eines Cementlanals für Fernsprechtabel auf dem Plat am Opernhause sowie über die herstellung einer Fernsprechtabellinie (Cementlanal by. Erdkabel) von Ede Barwald- und Blücherstraße durch die Barwaldfraße nach Bergmannstraße 28/29 und nach Gneisenaustraße 41.

Berlin C. 2, den 15. April 1902. Raiferliche Ober-Posidirektion.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Posidirektion ju Potsdam.

Bo. Bei ber Pofibuliftelle in Wolzig bei Friedersborf (Mart) wird am 23. Upril b. 3. ber Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, ben 19. April 1902. Raiferliche Ober-Postbireftion. Gartler.

Befantnmachungen ber Sauptverwaltung ber Staatsschulben.

Prenflices Staatsichnibbuch.

2. Das Preupische Staatsichulbbuch ift auch in bem Ende Marz b. 36. abgelausenen Geschäftssahre seitens ber Besitzer von Schuldverschreibungen ber konfolibirten Staatsanleihen lebhaft in Anspruch genommen worben.

Die Jahl ber eingetragenen Ronten betrug Enbe Märg 1900: 26102 über 1385316900 M. Rapital,

1901: 28909 - 1466168250 - - - fie ift bis Ende Mars 1902 auf 30337 über 1577323650 M.

gestiegen.

Bon biefen Ronten entfallen 86,2 % auf Rapitalien

bis zu 50000 M. und 13,8 % auf größere Kapitals-

Für phyfise Personen waren Ende Mdrz 1902 18372 Konten über 717527000 M., für juristische Personen 5515 Konten über 584669850 M. eingetragen. Die Zahl ber Konten für Bevormundete ober in Pflegsichaft Stehende beträgt 1901.

Bon ben Zimsen ließen sich die Empfangeberechtigten halbsährlich 17666 Posten von der Staatsichuldens Eilgungekasse in Berlin durch Wertsbrief ober Postsamweisung direkt zusenden, 5017 Posten wurden durch Gutschrift auf ReichsbanksGirokonio berichtigt und 13604 Posten wurden bei den mit der Auszahlung destrauten Königlichen Kassen und Reichsbankanstalten absgehoben.

Bon ben Konteninhabern wohnen 26175 in Preußen, 3838 in anderen Staaten Deutschlands, 251 in den übrigen Staaten Europas, 14 in Afien, 16 in Afrika und 43 in Amerika.

Das Staatsichuldbuch ift allen densenigen Besisern Preußischer Ronfols zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden, und welche Ropital und Zinsen gegen den Schaden unbedingt sichern wollen, der ihnen, so lange ihr Recht von dem seweiligen Besise der Schuldverschreibungen und Zinssicheine abhängig ist, durch Diedaht, Bestrennen oder sonstiges Abhandensommen dieser Effesten nicht selten entsteht.

Laufende Berwaltungstoften werden von den Konteninbabern nicht erhoben. Für sebe Einschrift ist ein einmaliger Betrag von 25 Pfennig für sebe angefangenen 1000 M. des Kapitalbetrages, über welchen verfügt wird (mindestens 1 M.) zu zahlen.

Die von uns herausgegebenen "Amtlichen Rachrichten über bas Preußische Staatsschulbbuch", welche
über Zweit und Einrichtung bes Schuldbuches Genaucres
enthalten, können burch sebe Buchhandlung ober bireft
von bem Berlage J. Guttentag, G. m. b. D.,
Berlin, für ben Preis von 40 Pf. ober burch bie Poft
frei 45 Pf. bezogen werben.

Berlin, ben 9. April 1902.

Bauptverwaltung ber Staatsichulden.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahndirektion ju Berlin.

Effenbahnstation Rifolasfee.

16. Am 1. Mai d. 3. wird die am Schwittpunkte ber Wannseebahn und der Bahn Berlin—Rorphausen zwischen den Stationen Wannsee und Schlachteisee bezw. Grunewald neuerrichtete Station Rikolassee für den Versonen-, Gepäck- und Expressauverkehr eröffnet werden.

Bur Bebienung ber neuen Station werden sammtliche Borortzüge ber Strecken Berlin—Grunewalb— Potebam und Berlin—Zehlenborf—Schlachtensee— Botebam in beiben Richtungen in Rifolassee balten.

Berlin, ben 12. April 1902. Ronigliche Gifenbahnbirefifon.

Bekanntmachungen des Landesdivektors der Provinz Brandenburg.

	Ropfrantheit und Lungenseuche					Milzbrand						
	Pferbe	får 	Rinber		Summe		Pferbe	Ï	für Rinber		Summ	<u>. </u>
	MI.	_	м	ब		3	M	3	M	9	M	J
	23666 2			-	23666				108003			
Hierzu 3 v. H. Bermaltungekoften	709 9	99		-	709	99	112			-		
find zusammen	24376 2	24		<u> - </u>	24376	$\overline{24}$	3869	61	111243	43	115113	04
Davon ab die im Jahre 1900 er-	1	1		! !		İ						
hobenen Mehrbetrage von	₹ 363 ([1]		-	363	11	465			<u> </u>		
verbleiben	24013 1	31		-	24013	13	3404	31	108574	40	111978	71
Bur Dedung biefer Betrage fowie	1	1										1
ber für bie Ortsbehörden ein-		ı			.							'
zuziehenden hebegebühren mit		ı		I								l
3 v. H. find vom Provinzials	1	1	1									1
ausschuß bie Beitrage feftgefest:	1	ł										1
a. für jedes Pferd ober jeden Gjel	1	1			l	į,						į
bei Mottrankheit auf					21.00							1
9 %.	24566)4	;	1	24566	U4		4.0				
bei Milsbrand auf 2 Pf.	1	ı	!				5459	12	ľ)	!
b. für sedes Rind	1	ł									1	l
bei Lungenseuche auf — Ps.		1			Í						120909	92
bei Dilgbrand (nach ber ein-		ŀ					ļ				1	1
facen Studjahl) auf 15 Pf.	1								115450	മ	}	1
Rach Abzug ber Hebegebühr von	736 9	18			736	98	163	77			3627	30
bleiben an die Landeshauptlasse ab-	10010	' -		- 1	1001				0.00			
zuführen	23829	180			23829	വ	5205	35	111987	97	117282	62
Gegen obige Bedarfesumme von .	240131				24013				108574			
weniger	1840	-1			184	1						
mebr	102		_		104	_	1891	ΩA	3412	87		}
fobag unter hingurechnung bes von	1	1					1001		02.2			1
Beitragen für Lungenseuche bes	l i											
Rindviehe aus 1900 verbliebenen		- 1										
Bestandes von		-	10619	81	10619	81						Ì
fich ein Ueberschuß ergiebt von		_		_	10435	74		_	_	_	5303	91
welcher bei bem Musschreiben ber Bei	träge für	1902	2 Berü	afia				•	-			
Berlin, ben 22. April 1902				, .	/- U ·· U · F							

Der Landesdireftor der Proving Brandenburg. Freiherr von Manteuffel.

Befanntmachungen der Rreis: Ausschuffe. 13. Beränberungen von Bemeinbebegirfegrengen. &fb. Bieberiger Rünftiger Bezeichnung ber in Betracht tommenben Grunbftude. Gemeindebegirf. Nr. Die im Eigenthume ber Gemeinde Breeg befindliche, in ber Gemeindes Set B Brees feldmart Sees belegene, in der Grundfleuermutterolle auf Artifel Ne 42, im Grundbuch Band I. Blatt Ne 18, Kartenblatt 2 verzeichnete Parzelle NV 92 von 3 ha 66 ar 40 qm Flacheninhalt mit einer Grundfleuer von 16,49 DR. Der Borfigende des Rreisausichuffes. Berleberg, ben 5. April 1902.

Lfd.	Bezeichnung ber in Betracht tommenben Grunbftude.	Bisberiger Gutes ober C	Rünftiger Bemeinbebezirf	Beschlußbehörde und Beschluß 3.enr.
	Die Rarienblatt 2 No 442/208 in der Gemarkung Boltereborf belegene Parzelle in Große von 0.4383 ha.	Alre fistalische	Gemeindebezut Boltereborf	16. Januar 1902 3. Mr. II. 304
2.	Rartenblatt 2 Parzelle No 33, 34, 35, 36 und 86/41 von zusammen 324 ha 82 ar 94 qm, ben von Rochow'ichen Erben, Stülpe, ge-	Niesdorf	Guisbezitf Siulpe	12. März 1902 3Nr. II. 1259
	börig.	ı	l	

Eine Beranberung bes gemeinberechtlichen Buftanbes von Bohnplagen haben bie vorbezeichneten

beiben Umgemeindungen nicht nach fich gezogen. Ruterbog, ben 17. April 1902.

Der Lanbrath.

Senung eines Merfpfahls. Das Ronzelfionsverfahren, burch welches in ben Jahren 1853/54 ber Draugenmuble ju Prenglau bie Erlaubnig eribeilt wurde, bie Mahlmuble umzubauen (Ronzeision vom 16. August 1853) und eine Delmühle neu zu errichten (Ronzession vom 4. Oftober 1854) ift burd eine am 22. Mars b. 3. bei ber Draugenmüble vorgenommene Segung eines Merfpfahles von Amismegen ergangt worben. Nach ben Bafferftanbemarten bes neugesetten Merfbfahles ift ber Müller ber Draugenmuble befugt, einen Rormalftau Sommer- und Binterwafferftand von 35 cm über Rachbaum bes Mahlgerinnes ber Draugenmuble ju ballen, ber in Musnahmefällen und zwar gleichfalls für Commer- und Winterwasserftand um 10 cm, also bis auf 45 cm über Rachbaum bes Mablgerinnes ber Draugenmuble überschritten werden barf.

Prenglau, ben 9. April 1902.

Der Rreisausiduft des Kreifes Brenglau. Bekanntmachungen anderer Beborden. Allgemeine Bertrage-Bebingungen für bie Ausführung von Garnifonbanten.

Bur Ergangung und Berichtigung ber Belanntmachung in Stud 14 bes Amteblatte mird Folgendes jur öffentlichen Renntniß gebracht:

1) Bu Seite 162 Ne 25:

Der 3. Absat ift zu ftreichen und bafür ju seten: "Die Stempelftener trägt ber Unternehmer nach Maggabe ber geseglichen Bestimmungen. Auch biefenigen Stempelbetrage find von bem Unternehmer gu gablen, bie von ber Steuerbeborbe etma nachträglich geforbert werben."

2) Bu Seite 163:

21m Schluß: ber Bebingungen ift an Stelle: "Intenbantur III. Armeeforpo" ju fegen:

"Intendantur bes Garbes und III. Armeeforps." Berlin, ben 10. April 1902.

Intenbantur III. Armee-Rorps.

Dersonal:Chronif.

Im Rreise Templin ift ernannt worben jum Amteporfteberftellvertreter: Ronigl. Dberammann Gpfae, Streblow, für ben Beg. 6 "Streblow".

3m Rreise Rieberbarnim ift ernannt worben gum Amtevorfteber: Polizeihaupimannn a. D. Dunfter ir Birfenwerber für ben Begirf 36 "Birfenwerber".

3m Kreife Weftprignis ift ernannt worden jum Amtevorfieber . Stellvertreter: Gutebefiger Soule in Bichtom für ben Begirf 28 "Gr.-Leppin".

In Stelle bes Amisraths Dommel gu Grube ift ber Dberamimann Friese ju Paaren a./2B. als Bertreter ber Theilnehmer an bem Domanen-Feuericabenfonde im Regierungebegirt Potebam gemablt morben.

Der bieberige Pfarrer Paul Martin Reinhold Morgenroth in Sieinhöfel, Didgese Angermunde, ift jum Pfarrer ber Parochie Plaenis, Diogefe Bufterbaufen a. D., bestellt worben.

Der bisherige Pfarrer Traugott Friedrich Bilbelm Tobt ju Lengerwische, Didgefe Lengen, ift jum Pfarrer

ju Barenthin, Didgefe Rpris, bestellt morben.

Der bisherige Gulisprediger Paul Georg Goitlieb Bulfom ift jum Pfarrer ber Parochie Alt-Trebbin, Didgefe Briegen, beftellt morben.

Der bisherige Predigtamtefandibat Karl Bilbelm Peter Jahn ift jum Gulfeprediger in Bernau, Dibgefe

gleichen Namens, bestellt worben.

Der Lebrer Mar Souffner ift endaultig als

Gemeinbeschullehrer in Berlin angeftellt worben.

Der Gemeinbeschullebrer Matag ift ale Gemeinbeschulreftor in Berlin angestellt worden.

Der Gemeinbeidullehrer Sperling ift als Gemeinbeschulreftor in Berlin angestellt worben.

Personalveranberungen im Begirte ber Raiferliden Dber-Pofibireftion in Dotebam.

Ctatomaßig angestellt find ber Poftpraftifant Bollmann in Beblenborf (Wannfeebabn) als folder, Die Poftaffiftenten Dax Berg in Potebam, Barry Berg in Bilopart, Bogen in Ludenwalde, Eggert in Bittenberge (Begirt Potsbam), Ernft in Potsbam, Banger in Freienwalde (Dder), Gendfow in Briegen, Grafer in Reuftadt (Doffe) 1 (Bbf.), Grangow in Nauen, Beibemann in Juterbog, Beinisch in Treuens briegen, Rubnom in Briegen, Bilbelm Muller in Dranienburg, Max Muller in Reuruppin, Dabme in Potsbam, Polfter in Ronigs-Bufterhaufen, Rabete in Ralfberge-Rübersborf, Reglaff in Angermunbe, Somiel in Poisdam, Sofolowery in Berder (Savel), Strauer in Nowawed-Reuendorf, Tech in Ludenwalbe, Tugemann in Boffen, Barnftebt in Belten (Mark) und , Boblgemuth in Stratburg Dranienburg, Somidt in Freienwalde (Oder), nach Priswalf. Schneiber in Potsbam, Schöppe in Zehlenborf (Bannfeebahn), Shubert in Ludenwalde und Gufav-Soulze in Brandenburg (Savel) als Voftaffiftenten.

Mebertragen ift bem Boftaffirer Kortel aus Darmftabt die Borfteberftelle bei bem Voftamt I. in Kriedrichsbagen, bem Voftfaffirer Stein aus Stolp (Dommern) die Borfteberftelle des Poftamte I. in Beblenborf (Bannfeebahn) — unter Ernennung berfelben ju Boftbirefteren -. ben Boftaffirern Brauer aus Brenglau und Bolfbagen aus Eberswalde je eine Stelle für Bulfereferenten bei ber Dber-Boftbireftion in Dotsbam unter Ernennung ber beiden letteren_zu Doftinspektoren, ben Voftkaffirern Ebler in Votebam eine Stelle für Doftinfveftoren bei bem Doftamt in Potebam, Hedler in Brandenburg (Havel) eine Stelle für Pofiinspekoren bei bem Bokamt in Brandenburg (Savel). Gobel aus harburg (Elbe) eine Stelle für Pofiiniveftoren bei bem Voftamt in Spandan und Mever aus Neuruppin eine Stelle für Voftinfpettoren bei bem Voftamt 4 in Berlin, dem Ober-Poftseker Teste aus Copenid eine Stelle für Poftinfpeftoren bei bem Poftamt 24 in Berlin, ben Dber- Poftbireftionsfefretaren Menmann aus Berlin bie Raffirerftelle bei bem Doftamt in Neuruppin, G. G. G. P. Müller aus Dotsbam eine Raffirerftelle bei bem Stadtferafprechamt in hamburg, 3. 2. 2B. Müller aus Potsbam bie Raffirerstelle bei bem Telegraphenamt in Halle (Saale), Soaffer aus Coblenz die Raffirerfielle bei bem Doftamt in Prenglau und Strupat aus Potsbam bie Raffirerftelle bei dem Postamt in Eberswalbe - ben 5 letten Beamten ift gleichzeitig der Charafter als Poffinspektor verliehen worden - bem Pofisekretar Sildes brandt aus Stettin bie Dber-Poftsefretarftelle bei bem Voftamt in Covenid und ben Poftsefretaren Ranger aus Coblenz, Gratich aus Stralfund und S. 2. A. J. Soulge and Samburg je eine Bureaubeamtenfielle I. Rlaffe bei ber Dber-Postdirektion in Potedam.

Ernannt find ber Telegraphenamtofaffirer Sadigto in Voisdam jum Dber-Voftinfpeftor, ber Poftfaffirer Sohmann in Angermunde jum Poftdireftor und ber Postsefreiar Brege in Neuftadt (Doffe) 1 (Bbf.) jum Poftmeifter.

Berfett find ber Poftfaffirer Bogt von Spandau nach Rirborf, Die Voftmeifter Brever von Randrain nach Treuenbriegen und Goerth von Rug (Dfipreugen) nach Storfow (Mart), ber Dber-Poftaffiftent Buchbolg von Prenglau nach Werder (Savel), die Ober-Telegraphenassistenten Czubinski von Posen nach Angermunde, Deder von Juterbog nach Templin und Tilger von Poisdam nach Berlin, ter Dber-Poft-

(Udermark) als folde, die Bokafistenten Glev in Binkowsky von Lindow (Mark) nach Brenglau unter Ebwenberg (Mart) 1 (Bbf.) und Rroning in Gid- Ernennung jum Dber-Boftaffiftenten, ber Poftaffiftent malbe (Rreis Teltow) als Poftvermalter und bie Boft- Babl pon Juterbog nach Gibmen unter Ernennung anwarter Roepfell in Bernau (Mart), Caute in jum Boftverwalter, Die Poftaffiftenten Danidi von Rauen, Drufert in Berber (havel), Schlagel in Vojen nach Juterbog und Bolfmann von Berlin

> In den Anhestand treten der Postmeister Beld in Friedrichshagen, ber Dber-Poftaffiftent Buth in Dranienburg und ber Boftverwalter Saafe in Plane (Havel).

> Geftorben ift ber Boftvermalter Dumalaff in Prigerbe.

> Personalveränderungen beim Königlichen Dberbergamte ju Salle (Saale) im 1. Biertelfabre 1902.

> Beim Oberbergamte wurde bem Berghaupimann Dr. Fürft die Genehmigung jur Anlegung bes ibm verliebenen Kürfilich Schwarzburg'schen Eprenkreuzes I. Rlaffe ertheilt.

Ausweisungen aus Preußen.

Der Raufmann Dar Amtmann, geboren 1. Kebruar 1870 zu Berlin, amerikanischer Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafidenten zu Berlin vom 17. Degember 1901 ausgewiesen.

Der Rlempner Mendel Erlich, geboren 15. August 1862 ju Krost, rufficer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafidenten zu Berlin vom 17. Februar 1902 ausgewiesen.

Der Dreborgelipieler Angelo Maraffi, geboren 10. Mai 1847 ju Pelegrino, italienischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Ronigliden Voligei-Prafidenten ju Berlin vom 4. Mary 1902 ausgewiesen.

Der Dreborgelsvieler Valatine Vellegrino, geboren 10. August 1866 ju Parma, italienischer Staatsangeböriger, ift ale läftiger Auslander durch Berfügung bes Koniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 10. Mary 1902 ausgewiesen.

Der Isidor Ibrael Kohn, geboren 31. Mai 1881 ju Berlin, serbischer Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander durch Berfügung des Königlichen Polizeis Prafibenten ju Berlin vom 13. Mary 1902 ausgewiesen.

Der Student henri Schenkel, geboren 19. Januar 1880 ju Paris in Frankreich, frangofischer Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander durch Berfugung bes Koniglichen Volizei - Prafidenten ju Berlin vom 19. Marg 1902 ausgewiesen.

Der Bandler Domenifo Cinello, geboren 12ten Dezember 1843 ju Giovarello in Italien, italienischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burch Beraffifient Bilbelm von Berlin nach Lindow (Mark) tugung bes Konigliden Polizei - Prafidenten zu Berlin unter Ernennung jum Poftverwalter, ber Poftverwalter | vom 22. Mars 1902 ausgewiesen.

Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

-		Rinsmerjung von Ainsia	nvern aus den	viercisqeptere.	
. 95 25 25	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe, welche bie Answeifung	Daine bes
Lauf.	ber Ansgewiesenen		Bestrafung	beschlossen hat	Ausweifungs- Befchluffes
1.	2.	3 .	4.	5.	6.
1	Antoine Gardon, Rellner,	a. Auf Grund bes § 39 bei geboren am 20. September 1859 ju Nizza, Frankreich, französischer Staatsangehöriger,	Berfuch bes fcme-	Großherzoglich babis fer Lanbedfoms miffar zu Rarles ruhe,	1902.
2	hermann herget, Porzellandreber,	geboren am 6. August 1858 gu Langlamis, Bezirf Ludis, Bob- men, öfterreichischer Staatsan- geboriger,	Bersuch bes schwes ren Raubes (3	Bezirfoamt Bam- berg II.,	
3	Micael Hojer, Buttner,	geboren am 16. August 1876 zu Bruck, Bayern, ortsangehörig zu Schönbach, Bezirf Eger, Böhmen,	neun fcwere und gwei einface	Bezirfsamt Er-	23. April 1897.
	•	b. Muf Grund bee \$ 362 b	• • •	n th A:	•
1	Ebuard Diwok, Schweizer,	geboren am 27. Oftober 1865 ju Langenbrud, Bezirk Reichen- berg, Bohmen, öfterreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Röniglich preußischer Regierungsprafibent zu Biesbaben,	20. Mārz 1902.
2	Abalbert Grabely,	geboren am 21. Januar 1864	Betrugeverfuc,	Roniglich baperisches	8. Märg
	Brauergehülfe,	Bu Prag, Böhmen, ortsangehörig ebendafelbft,	Biberftand gegen bie Staateges walt, Betteln unt grober Unfug.	Bezirtsamt Paffau,	1902.
3	Johann Laube, Tagner,	geboren am 23. Marz 1861 zu Bobifon, Ranton Aargau, Schweiz, ortsangehörig eben- felbft,	Canbftreiden und Betteln,	Raiferlicher Bezirfe. Prafident zu Straf- burg,	20. Mårz 1902.
4	Paul Schmidt, Arbeiter,	geboren am 8. Mai 1854 zu Teplit, Bohmen, öfterreichischer Staatsangehöriger,		Roniglich preußischer Regierungsprafiben ju Magbeburg,	desgleichen.
5	Wenzl Steinberger, Sattlergehülfe,		bie Staatsge-	Koniglich bayrifches Bezirksamt Paffau,	

herzu Sechs Deffentliche Ungeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einsvaltige Druckefle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam. Botebam, Buchbruderei ber M. B. Dabn fchen Erber

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Serlin.

Stück 18.

Den 2. Mai

1902,

.:-6

5 95f.

illala i midlene

Indalt von Stadt von Stadt 11/12 der Geset Cammlung S. 199. — Werleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung u. S. 199. — Ablagemaris. S. 199. — Tarisergänzung. S. 200. — Meliorationsbanamt in (Churlottensburg. S. 200. — Schreibweise von Ortsnamen. S. 200. — Reubeneunung einer Kolonie: S. 200. — Cipenbahn Renkort-Reus Underwachungsesserein. S. 200. — Cinreichung von Bauvorlagen. S. 200. — Laudespolizeiliche Anordnung, S. 201. — Darissische Reesenangsseserein. S. 201. — Kontrativitächige ansländische Arbeiter. S. 201. — Biehseuden. S. 201. — Bersendung von Backen während der Pfingstreit. S. 201. — Kunahme von Bossendungen durch die Laudbriefträger. S. 201. — Gemenstangl für Fernsprechtäbel. S. 202. — Pfartfellenerkrögung. S. 202. — Ansbossung von Rentendriefen. S. 202. — Stätut des Brandensburgen provinzialverbandes. S. 202. — Officentsches Eisendahn-Anreduch. S. 202. — Schiedsgericht für Asbeiturverschaftrung. S. 202. — Artsveiturverschaftrung. S. 202. — Bersonal-Chronif. S. 202. — Beschente an Kirchen 1c. S. 204. — Answeisungen aus Breußen. S. 205. — Ausseitungen von Anständern and dem Reichsgebtei. S. 206. — Beilage: Vertheilungsplan der Lehrer-Außegehaltstasse.

Gefet Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. (Stud 14.) N 10334. Gefet, betreffend die Aufbebung des Amtsgerichts in Nordfrand. Vom 16. April 1902.

M 10385. Berfügung bes Juftizministers, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil der Bezirfe ber Amtsgerichte Camberg, Söchst a./M., Limburg a./L., Massau und Wiesbaben. Bom 14. April 1902.

(Stud 12.) A 10336. Geset, betreffend Einführung einer Schonzeit für bas schottische Moorhuhn. Bom 15. April 1902.

Allerhöchfter Erlaß.

Berleihung bes Rechts jur Chaussegeld-Erhebung und Anwendung ber jufahlichen Borfdriften jum Chaussegelbtarffe vom 29. Februar 1840.

Auf Ihren Bericht vom 27. Märs 1909 will Ich bem Rreise Ruppin, Regierungebegirte Potsbam, welcher eine Chauffee von Roris über Drees, Giefenhorft und Siegrothebruch bie jur Grenze bee Areifes Befibavelland in ber Richtung auf Kolonie Reumether erbaut bat, gegen Uebernahme ber fünftigen dauffeemäßigen Unterhaltung ber Strafe bas Recht zur Erhebung Des Chauffeegelbes nach den Bestimmungen bes Chauffees gelbtarifs vom 29. Februar 1840 (@. 6. 6. 94 ff.) einschließlich ber in demselben enthaltenen Bestimmungen über bie Befreiungen, sowie der sonftigen, die Erhebung betreffenden jufäglichen Borichriften -- vorbehaltlich ber Abanderung ber fammilichen voraufgefahrten Beftimmungen — verleihen. Auch sollen die dem Chausses geldtarife vom 29. Februar 1840 apgebangten Beftimmungen wegen ber Chausee-Polizeivergeben auf die gebachte Strafe jur Anwendung, fommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei gurud.

Berlin, ben 7. April 1902.

gez. Wilhelm R.

Für ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten. gegengez. Schonftebt.

An den Minifter der öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

25. Earif für bie Benuhung ber Ablagen und ber Ein- und Ausladerambe ber Gemeinde Bredereiche, km 48 ben Obeten havelwafferstraße. Es ift au gablen:

I. an Schiffeltegegelb

von febem anlegenden Hahrzeuge und zwar 1) von Dampfern

Tagen 50 9. 2) von anderen Fahrzeugen

für seben Zentraum von 10 Bagen ber 1.... 50 Pf.

Musnahme.

Für Dampfer, welche einem regelmäßigen Personenwerkehr bienen, kann nach Wahl anftan ber tarismäßigen Abgabe für jede einzelne Fahrt eine jährliche Absindungssumme von 20 Mi. entrichtet werden.

von Gatern, welche an ben Ablagen ober aber bie Rampe aus- ober eingelaben werben und zwar:

1) von allen nachstehend nicht besonders genannten Gutern für 100 kg 2 Pf. 2) von Getreibe, Mehl, Kleie, Beu, Strob,

2) von Getreibe, Mehl, Kleie, Heu, Strob, Bier, Wein, Del, Petroleum, Spiritus, Theer, Heringen, Zuder, Kaffee, frischen ober getrodnetem Obfi, Kartoffeln und Rüben für se 50 kg der ersten 5 Sonnen (5000 kg) und für se 100 kg des Mehrgewichts

3) von Mauersteinen, Dachziegeln und Schiefer- ... tafeln für 100 Stud

4) von Kalls und Feldsteinen, Bebm, Kies, Sand, Baus, Rugs und Brennholz, mit Ausnahme von Faschinen und Reifig, für 5) von Kaschinen und Reifig für 1 cbm. 6) von Robr für 100 Bund

Aufähliche Bestimmung. 1) Bruchtheile ber Tarifeinheiten werben bei ber Ab-

gabenberechnung für vollgerechnet.

2) Das nach Biffer II. fur Benugung ber Ablagen au gablende Ufergeld berechtigt ju einer Lagerung von au foreiben find. bochens 60 Tagen.

Befreiungen.

1) Rahrzeuge und Guter, welche bem Ronige, bem preugifden Staate ober bem beutiden Reiche geboren ober ausschließlich für beren Rechnung befortert werben, fird von ten Abgaben ju I. und II. befreit.

2) Die Gepädftude ber auf Personenbampfern anfommenden oder abfahrenden Bersonen find von

der Abaabe unter II. befreit.

Diefer Tarif tritt am vierzehnten Tage nach dem Tage feiner orteublichen Befanntmadung in Rraft.

Berlin, ben 12. April 1902.

Der Kinang-Minifter. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Terifergangung.

Die herren Minifter ber öffentlichen Arbeiten und ber Finangen haben burch Erlag vom 12. d. Mis. IIIb. 2937 Dr. d. d. A.

genehmigt, daß jum Abschnitt I III. 4492 Kin.-DRin. des Tarifs für die Bafferablage des Rommerzienraths Pincus in Friedenthal am Dranienburger Ranal vom 29. Mara 1900 folgender Bujas gemacht werde:

"Aur Roblen ift ber Gat von 1 Pf. für je 100 kg anjuwenden."

Dotsbam, ben 19. April 1902.

Der Regierungeprafibent.

Religrationsbaugmt II. in Charlottenburg.

122. Bum Nachfolger des Regierungs- und Bailraths Wegner als Borpeber des Meliorationshaw amtes II. in Charlottenburg ift vom 1. Mai 1902 ab ber Meliorationsbauinfpektor Ippac in Duffelborf burd ben herrn Minifter für Landwirthschaft, Domanen und Forften bestimmt worden.

Potsbam, ben 25. April 1902.

Der Regierungeprafibent.

Schreibweife eines Drienamens.

In Berfolg ber Anordnung vom 10. März 128. 1898 — A. 531. 3. — (Anisblatt Seite 119) bestimme ich von landespolizeiwegen, bag: bie im Rreise Teltow belegene Stadt "Coepenia" und ber im gleichen Rreise belegene Theil bes Gutsbezirfs ,,Coepenider Forft" aufünftig

Copenic und Copenicer April

ju foreiben ift.

Potsbam, ben 24. April 1902. Der Regierungeprafibent. Edreibneife von Orienamen.

124. Bon Lantespolizeiwegen bestimme ich, bag bie im Kreise Angermunde belegenen Ortschaften Kriewen und Kruffom zukunftig

Criewen und Cruffow

Potsbam, ben 24. April 1902. Der Regierungsprafibent.

Renbenennung einer Rolonie im Rreife Dieberbarnim.

Bon Landespolizeiwegen bekimme ich, daß die auf dem Gelände des Guisbezirks Rabnsdorf zwischen der Schlefischen Gisenbahn und ber Kreischaussee Rummelsburg—Erfner gegründete Kolonie "Neu-Rahnsborf", 2,6 km westlich von Eriner, 3,0 km sudwestlich von Woltersdorf, 2,0 km öftlich von Rahnstorf und 4,6 km füblich von Schöneiche belegen, fünftig den Namen Wilhelmsbagen führt.

Potsbam, den 21. April 1902. Der Regierungebrafibent.

Gröffnung bes Arbeitsangbetriebes auf ber Renbauftrede Reuftadt-Ren-Ruppin-Bergberg.

Der Bahnforper ber vorgenannten Neubauftrede ift soweit fertig gestellt, daß jum Zwede ber Bertheilung des Kiefes und Berlegung des Oberbaues der Arbeitsjugbetrieb eröffnet werden foll.

Ich ertheile hierzu die landespolizeiliche Zustimmung. Eine besondere Bewachung der Ueberwege findet nicht flatt. Es werben feboch in genugenber Enifernung vor ben in Schienenhohe liegenben Begeübergangen Lautes tafeln aufgestellt werben.

Die Arbeitszüge werben auf gerichteten, gestopften, vollftanbig betriebsfähig und ficher bergeftellten Streden mit einer Geschwindigkeit von 20 km in ber Stunde verfebren.

Auf noch im Ausbau befindlichen Gleisen barf, vorausgesett, daß der Zug vorschriftsmäßig mit besetzten Bremfen verfeben ift, Die Geschwindigfeit nur 10 km in der Stunde betragen.

Bur Berbutung von Unfallen weise ich barauf

hin, daß:

1) bas unbefugte Betreten ber Bahnanlagen und bes Gleifes mit Gefahr verbunden ift,

2) bie Bahn nur an ben zu Uebergangen bestimmten Stellen betreten und überschritten werben barf,

3) an ben Begeübergangen gehalten werben muß, fobald bie Annaherung eines Arbeitszuges burch bas Glodenzeichen, die Dampfpfeife bet Lokomotive ober anderweit demerklich gemacht wird. Potebam, ben 25. April 1902.

Der Regierungebräfitent.

Befanutmadung. jur Baupolizeiordnung für bie Bororte, betreffend bie Ginreichung von Banvorlagen.

127. Auf Grund bes 6 30 Aiffer 6 ber Baupolizeis 5. Dezember 1892 ordnung für die Bororte von Berlin vom 24. August 1897 ordne ich an, bag im Gemeindebezirk Steglis die ben

Antragen auf banvolizeiliche Genehmigung beignfügenben | 181. Bauverlagen dem Amteporftand in Steglis in drei Studen einzureichen find. Bon biefen muß minbeftens eines Bavierneichnung ober Leinewandvaufe fein, mabrend bie berg. Rreis Teltow: Gut Bris, Ont Rubow. 3andsbeiben anberen Lichtpaufen sein konnen.

Potsbam, ben 27. April 1902.

Der Regierungepräfibent.

Landesvolizeiliche Anordnung.

Dit Ermachtigung bes herrn Miniftere für Landwirthicaft, Domainen und Rorften orbne ich in Erganzung meiner lanbesvolizeilichen Anordnung vom 2. Juni 1894, betreffend bie Schusmaßregeln gegen Die Soweineseuche (Soweinepest) und ben Rothlauf ber Someine, in Gemägbeit ber \$5 18 ff. bes Reichsgeseges, betreffend bie Abmehr und Unterbrudung von Biebseuchen vom 23. Juni 1880 hiermit Folgenbes an:

Die Boridriften meiner lanbespolizeiliden Anordnung vom 2. Juni 1894 (A.BI. S. 238) finden auf Badfleinblattern mit ber Maggabe Anwendung, daß bie in Biffer 7 ber Unordnung bestimmte Beidrantung über bie Beggabe bes Rleisches infofern eine Erleichterung erfahrt, ale bas Fleisch von Schweinen, bie nur an Badfteinblattern gelitten haben, nach unschädlicher Beseitigung ber veränderten Theile burch bie Ortspolizeis beborbe gum freien Berfebr jugelaffen werben fann.

Diefe Anordnung tritt mit bem 1. Dai in Kraft.

Potsbam, ben 27. April 1902.

Der Regierungsprafibent.

Dampffeffelübermachungeverein. 129. Der Ingenieur Salemety beim Magbeburger Berein für Dampffesselbetrieb ift im Rahmen seiner Berechtigungen mit ber Stellvertretung bee Dberingenieurs für bas neu errichtete 3weigburean in Perleberg beauftragt worden.

Potsbam, ben 29. April 1902.

Der Regierungspräfibent.

Rontraftbruchige anslanbifche Arbeiter. 180. auslandisch = polnische Rolgende Sation arbeiter und Arbeiterinnen haben ihre Arbeitsflätten unter Rontrafibrud verlaffen:

Ramen :	bisheriger Beschäftigungsort:			
Anton Mielzarek Ronftantin Bienekki Martin Zalzsony Jan Stasrak Josepha Franaka Antonia Stasrak Josepha Stasrak Catharina Jwinska	Rittergut Krams, Kreis Oftprignit.			

Die Genannten find festzunehmen und fofort aus bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Geichebenen ift unter Bezugnahme auf biefe Befanntmadung bierber Radricht ju geben.

Potsbam, den 29. April 1902.

Der Regierungsprafibent.

Biebfeuchen. I. Reftgeftellt:

a. Milgbrand. Rreis Dft-Drignis: Gut Rebr-Belgig: Fredereborf.

b. Someineseuche. Kreis Rieber - Barnim: Beikensee. Rreis Teltow: Coepenid, Schonefelb,

Brufenborf.

o. Geffügeldolera. Rreid Teltow: Carolinenbof. II. Erlofden:

a. Milabrand. Rreis Dft-Davelland: Bermenis. Areis Beft-Savelland: Premnis, Tremmen, Brabitow. Areis Prenglau: Strasburg U./M. Areis Teltow: Zeuthen. Kreis Templin: Storfow, Mieth. Bauch-Belgig: Lutte, Sowanebed, Schmergow.

b. Someineleuche. Rreis Weft - Davelland: Rathenow. Rreis Teltow: Boffen, Dt.-Bufterbaufen,

Rubow.

c. Bruft feuche. Stadtfreis Brandenburg: Pferbebeftand bes Relbartillerie-Regiments 3.

d. Gefügelcolera. Rreis Teltow: Lantwis.

e. Blasden ansichlag. Rreis Beft-havellanb: Gors.

Potsbam, ben 29. April 1902. Der Regierungspräfibent.

Bekanntmachungen des Staatsfefretairs des Reichs-Vofiamts.

Berfenbung von Badeten mabrent ber Bfingfigeit. Die Bereinigung mehrerer Padete ju einer Poftpadetadreffe ift für Die Zeit vom 11. bis einfol. 18. Mai im inneren beutiden Berkehre nicht gestattet.

Berlin W. 66, ben 22. April 1902. Der Staatefefreiar bes Reiche-Poftamte.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Voftdirektion zu Berlin.

Annahme von Boffenbungen burch bie Landbrieftrager ac. Beber Landbrieftrager und Poftbulfftellenmhaber bat bestimmungemäßig ein Annahmebuch zu führen, bas jur Eintragung ber angenommenen Doftanweisungen, Berthfendungen u. f. w. bient. Den Auflieferern fieht es frei, die Eintragungen in bas Annahmebuch bes Landbrieftragers ober ber Doftbulfftelle felbft an bewirfen. Bei Eintragung bes Begenftanbes burch ben Landbrieftrager ober ben Doftbulfftelleninhaber ift bet Abjender befugt, fich von ber erfolgten Buchung ju überzeugen.

Da bie haftpflicht ber Postverwaltung mit ber burch bie Eintragung in bas Annahmebuch nachweisbaren Uebergabe ber Sendungen an den Landbrieftrager beginnt, bas Eintragen in bas Annahmebuch mithin von entscheidender Bedeutung ift, fo fann dem Publifum gur Sicherfiellung nur immer von Neuem empfohlen werben, von ber ermabnten Einrichtung in febem Ralle Gebrauch ju machen. Der Canbbrieftrager ift verpflichtet, bem Einlieferer auf bem nachften Beftellgange ben Bofteinlieferungeichein abzuliefern.

Berlin, ben 21. April 1902. Raiserliche Dber-Pofibirektion. 5) von Kaschinen und Reifig für 1 cbm. . 6) von Robr für 100 Bund Aufähliche Bestimmung.

1) Bruchtbeile ber Tarifeinbeiten merben bei ber Ab-

gabenberechnung für vollgerechnet.

2) Das nach Biffer II. fur Benugung ber Ablagen gu gablende Ufergeld berechtigt ju einer Lagerung von au foreiben find. bochens 60 Tagen.

Befreiungen.

1) Rahrzeuge und Guter, welche bem Ronige, bem preußischen Staate ober bem beutiden Reiche geboren ober ausschließlich für beren Rechnung beförbert werben, fird von ten Abgaben ju I. und II. befreit.

2) Die Bepadftude ber auf Personenbampfern anfommenden ober abfahrenden Bersonen find von

der Abgabe unter II. befreit.

Diefer Tarif tritt am vierzehnten Tage nach bem Tage feiner orteublichen Befanntmachung in Rraft. Berlin, ben 12. April 1902.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten. Der Kinang-Minifter.

Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungspräfidenten.

Terffergangena. Die herren Minifter ber öffentlichen Arbeiten und ber Kinangen baben burd Erlag vom 12. d. Die. III b. 2937 Dr. d. d. a.

genehmigt, bag jum Abidnitt I III. 4492 Kin.-DRin. bes Tarifs für bie Bafferablage bes Rommerzienraths Pincus in Friedenthal am Dranienburger Ranal vom 29. Mara 1900 folgender Bufas gemacht werde:

"Kür Koblen ift der Sat von 1 Pf. für je 100 kg anjuwenden."

Botsbam, ben 19. April 1902. Der Regierungsprafident.

Meliorationsbanamt II. in Charlottenburg.

122. Bum Nachfolger bes Regierungs- und Bate raths Wegner als Borpeber des Meliorationsbaw amtes II. in Charlottenburg ift vom 1. Mai 1902 ab ber Meliorationsbauinpeftor Ippad in Duffelborf burd ben herrn Minifter für Landwirthicaft, Domanen und Korften bestimmt worden.

Potsbam, ben 25. April 1902.

Der Regierunge prafibent.

Schreibmeife eines Orionamens. 123. In Berfolg ber Anordnung vom 10. März 1898 - A. 531. 3. - (Anteblatt Seite 119) bestimme

ich von landespolizeiwegen, daß die im Rreife Teltow belegene Stadt "Coepenid" und ber im gleichen Rreise belegene Theil bes Gutsbezirfs "Coepenider Forfi" aufunftia

> Covenick und Copenicter Forft

ju foreiben ift. Potsbam, ben 24. April 1902. Der Regierungspräfident. Schreibnieife von Ortenamen.

124. Bon Lantespolizeiwegen bestimme ich, bag bie im Areise Angermunde belegenen Ortschaften Arlewen und Rruffom aufunftig

> Criciven und Cruffow

Votsbam, ben 24. April 1902. Der Regierungeprafibent.

Renbenennung einer Rolonie im Rreife Dieberbarnim.

Bon landespolizeiwegen bestimme ich, bag bie auf bem Gelande bes Gutsbezirks Rahnsborf zwischen ber Solefischen Gifenbabn und ber Rreischaussee Rummelsburg-Eriner gegrundete Rolonie ,, New Rahnedorf", 2,6 km westlich von Eriner, 3,0 km subwestlich von Woltersborf, 2,0 km öftlich von Rahnstorf und 4,6 km füblich von Schöneiche belegen, fünftig den Namen Wilbelmsbagen fübrt.

Potsbam, den 21. April 1902.

Der Regierungebrafibent.

Gröffnung bes Arbeitsangbetriebes auf ber Renbauftrede Renftadt-Ren-Ruppin-Bergberg.

Der Bahnforper ber vorgenannten Neubauftrede ift soweit fertig gestellt, daß zum Zwecke ber Bertheilung des Riefes und Berlegung des Oberbaues ber Arbeitsjugbetrieb eröffnet werben foll.

3d ertbeile bierzu die landesvolizeilide Austimmung. Eine besondere Bewachung der Ueberwege findet nicht flatt. Es werben feboch in genügender Enifernung vor ben in Schienenbobe liegenben Begeübergangen Lautes

tafeln aufgestellt werben.

Die Arbeiteguge werben auf gerichteten, geftopften, vollftanbig betriebsfähig und ficher bergeftellten Streden mit einer Gefdwindigfeit von 20 km in ber Stumbe verfebren.

Auf noch im Ausbau befindlichen Gleisen barf. vorausgefest, daß ber Bug vorschriftsmäßig mit befesten Bremsen verseben ift, die Geschwindigkeit nur 10 km in ber Stunde betragen.

Bur Berbutung von Unfallen weise ich barauf bin, daß:

1) das unbefugte Betreten ber Bahnanlagen und bes Gleifes mit Gefahr verbunden ift,

2) bie Bahn nur an den zu Uebergangen bestimmten Stellen betreten und überschritten werden barf,

3) an ben Begeübergangen gehalten werben muß, fobald die Annäherung eines Arbeitszuges durch das Glodenzeichen, die Dampfpfeife ber Lokomotive ober anderweit bemerklich gemacht wird.

Potsdam, den 25. April 1902. Der Regierungepräfitent.

Befanntmachung jur Banpolizeiordnung für bie Bororte, betreffend bie Ginreidung von Banvorlagen.

Auf Grund bes \$ 30 Biffer 6 ber Baupoligeis 127. 5, Dezember 1892 ordnung für bie Bororte von Berlin vom 24. August 1897 ordne ich an, daß im Gemeinbebegirt Steglis die ben Antragen auf baupolizeiliche Genehmigung beizufügenden Bauvorlagen dem Amtevorstand in Steglit in drei Stüden einzureichen sind. Bon diesen muß mindestens eines Papierzeichnung ober Leinewandpause sein, mayrend die berg. Beldia beiben anderen Lichtwausen sein können.

Potsbam, ben 27. April 1902. Der Regierungspröfibent.

Laubespolizeiliche Anordnung.

128. Mit Ermächtigung bes herrn Ministers für Landwirthschaft, Domainen und Forften ordne ich in Erganzung meiner landespolizeilichen Anordnung vom 2. Juni 1894, betreffend die Schusmaßregeln gegen die Schweineseuche (Schweinepest) und den Rothlauf der Schweine, in Gemäsheit der §§ 18 ff. des Reichsgesets, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Bieh28. Juni 1880

feuchen vom 28. Juni 1880 hiermit Folgendes an:

Die Borforisten meiner landespolizeilichen Anordnung vom 2. Juni 1894 (A.BI. S. 238) finden auf Bacffeinblattern mit der Maßgabe Anwendung, daß die in Ziffer 7 der Anordnung bestimmte Beschräntung über die Weggabe des Fleisches insofern eine Erleichterung erfährt, als das Fleisch von Schweinen, die nur an Bacffeinblattern gelitten haben, nach unschählicher Beseitigung der veränderten Theile durch die Ortspolizeisbehörde zum freien Bersehr zugelassen werden fann.

Diefe Anordnung tritt mit bem 1. Mai in Rraft.

Potebam, ben 27. April 1902.

Der Regierungspräsident.

Dampflessellüberwachungsverein.

129. Der Ingenieur Salewsty beim' Magbeburger Berein für Dampflesselbetrieb ist im Rahmen seiner Bezrechtigungen mit ber Stellvertretung bes Oberingenieurs sür bas neu errichtete Zweigburean in Perleberg beauftragt worden.

Potsbam, ben 29. April 1902. Der Regierungsprafibent.

Rontraktbrüchige ansländische Arbeiter.

130. Folgende ausländisch polnische Saisonsarbeiter und Arbeiterinnen haben ihre Arbeitestätten unter Kontraktbruch verlaffen:

Ramen :	bisheriger Beschäftignugsort:
Anton Mielzarek Ronfiantin Bieneski Martin Talzsony Jan Stasrak Josepha Franaka Antonia Stasrak Josepha Stasrak Catharina Jwinska	Ritiergut Krams, Kreis Oftprignis.

Die Genannten sind festjunehmen und sofort aus bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Geschehenen ift unter Bezugnahme auf diese Bekanntmachung hierher Rachricht zu geben.

Potsbam, den 29. April 1902. Der Regierungspräfident. . Biebfeuchen. I. Keftgeftellt;

a. Milgbrand. Kreis Oft-Priguis: Gut Reftberg. Kreid Teltow: Gut Bris, Gut Rubow. Bauch-Belgig: Kredersborf.

b. Soweineseuche. Rreis Rieder Barnim: Beigensee. Rreis Teltow: Coepenia, Schonefeld,

Brufenborf.

o. Geflügelcholera. Areis Teltow: Carolinenhof.

11. Erloschen:

a. Milzbrand. Rreis Off-Havelland: Perwenig. Kreis West-Havelland: Premnig, Tremmen, Brabisow. Kreis Prenzlau: Strasburg U./M. Kreis Teltow: Zeuthem Kreis Templin: Stortow, Flieth. Kreis Zauch-Belzig: Lütte, Schwanebed, Schwergow.

b. Someinefeuche. Rreis Beft - havelland: Rathenow. Rreis Teltow: Boffen, Dt.-Bufterhaufen,

Rubow.

c. Bruft seuche. Stadtfreis Brandenburg: Pferbebestand bes Kelbartillerie-Regiments 3.

d. Gefügelcolera. Rreis Teltow: Lantwis.

e. Blashen ausschlag. Rreis Beft-Savelland: Gors.

Potsbam, ben 29. April 1902. Der Regierungspräfibent.

Bekanntmachungen bes Staatsfelretairs des Meichs-Pofiamts.

Bersenbung von Badeten mahrend der Pflügstzeit.

4. Die Bereinigung mehrerer Padete zu einer Postpadetabresse ist für die Zeit vom 11. bis einschl.
18. Mai im inneren deutschen Verkehre nicht gestattet.

Berlin W. 66, ben 22. April 1902. Der Staatsfefretar bes Reiche-Poftamte.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Posidirektion ju Berlin.

Annahme von Koffendungen burch die Landbriefträger zc.

31. Jeder Landbriefträger und Posthülfstellenunhaber hat bestimmungsmäßig ein Annahmebuch zu sühren, das zur Eintragung der angenommenen Postanweisungen, Werthsendungen u. s. w. dient. Den Auflieferern sieht es frei, die Eintragungen in das Annahmebuch des Landbriefträgers oder der Posthülfstelle selbst zu bewirfen. Bei Eintragung des Gegenstandes durch den Landbriefträger oder den Posthülfstelleninhaber ist der Absender besugt, sich von der erfolgten Buchung zu überzeugen.

Da bie Haftpflicht ber Postverwaltung mit ber burch die Eintragung in das Annahmebuch nachweisbaren Uebergabe ber Sendungen an den Landbriefträger beginnt, das Eintragen in das Annahmebuch mithin von entscheidender Bedeutung ift, so kann dem Publikum zur Sicherstellung nur immer von Neuem empfohlen werden, von der erwähnten Einrichtung in sedem Falle Gebrauch zu machen. Der Landbriefträger ist verpflichtet, dem Einlieferer auf dem nächsten Bestellgange den Posteinslieferungssichein abzuliefern.

Berlin, ben 21. April 1902. Raiferliche Dber-Pofibireftion. Genentsmal für Fernfprechlabel.

32. Bei dem Raiserlichen haupt-Fernsprechamt bier W. Frunzösischestraße liegt ein Plan aus über die Denstellung eines Cementanals für Fernsprechfabel von Ede Ritter- und Fürstenstraße die Wasserhorstraße, Ederder Dem Pringenstraße.

Bertin C. 2, ben 23. April 1902. Raiserliche Ober Voftdireftion.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums ber Proving Brandenburg. Biarefiellenerlebigung.

23. Erlodigt ift die unter dem Patronate bes Roniglichen Domlirchen-Kollegiums in Berlin flebende Piggriftelle gu, Buffrmart, Diojese Potsbam IL, durch Ableben des Inhabere.

Bekanntmachungen der Agl. Direktion der Bentenbank für bie Proving Brandenburg

Ausloosung von Rentenbriefen.

3. In Gemäßbeit der Bestimmungen des Gesets vom 2. März 1850, betreffend die Errichtung der Rentenbanken, und des Gesets vom 7. Juli 1891, beitessend die Bestiderung der Errichtung von Rentensätern, wird am 14. Mai d. 36. Bormittags, 10 Uhr in unserem Geschästslocale, Klosterstraße 76. 1. hierselbst die Ausloosung von 4% igen Rentenbriefen (Litt. A—E) und von 3½% igen Rentenbriefen (Litt. L—P), sowie die Bernichtung der ausgeloosten und eingelössen Rentenbriefe unter Inziehung der von der Provinzial-Bertretung gewählten Abgeordneten und eines Notars statissinden.

Berlin, ben 19. April 1902.

Roniglide Direction ber Rentenbanf für bie Proving Branbenburg.

Befanntmachungen des Landesdirettors ber Proving Branbenburg.

Statut bes Brandenburgifchen Provinzialverbanbes.
6. Rachftebenbes

Statut

bes .

Brandenburgischen Provinzialverbandes zur Ausstührung des § 93 der Provinzialordnung und Ergangung der Statuten vom 17. August 1876, 4./16. März 1878, 17. Februar 1891 und

27. Februar 1897.

7, April

Dem Landesdirektor wird zur Mitwirkung bei Candraibe Erledigung der Geschäfte ber gesammten kommustiberwiesen. Bei Beamter mit berathender Stimme zugeordnet, welcher ben Titel Landesbaurath führt und zu ben hoheren Staatsamtern im Bausach befähigt sein muß.

Die Bestimmungen ber \$\$ 2 bis 6 bes Statuts vom 17. August 1876 finden auf ben Landesbaurath (\$ 1) Anwendung.

So beichloffen auf bem Branbentungeficen Provinziallandtage in der Sigung am 21. Februar 1902.

Der Borfigende.

gez. von Levetow.

welchem des Königd Majestät mittels Allersöcksten Erstasses vom 9. d. Mis. in Gemäßbeit des § 119 der Provinziestordnung vom 29. Juni 1875

provinziestordnung vom 23. Marz 1881 die Genehmigung zu ertheilen geruht haben, wird hierdurch auf Grund des § 8 der Provinzialordnung zur öffentlichen Kennts

niß gebracht. Berlin, den 25. April 1902.

Der Canbesdireftor ber Proving Branbenburg. Freiherr von Manteuffel.

Bekanntmachungen ber Königlichen Eifenbahn: Direktion ju Bromberg.

Oftbenkiches Eisenbahn-Anrebuch.

2. Soeben erichien das Oftbeutiche EizenbahnKursbuch vom 1. Mai 1902, enthaltend die SommerFahrplane ber Eisenbahnstreden öftlich ber Linie Straljund—Berlin—Oresden, sowie Auszüge aus den Fahrplanen ber anschließenden Bahnen von Mittel-Deutschland,
Desterreich, Ungarn und Rußland, Kleinbahnen, RoutenFabrplane, Angaben über direkte Wagen, Schlaswagen,
Post-Berbindungen, Bestimmungen über die Ausgabe
von Fahrscheinhesten u. s. w. Das Kursbuch ist auf
allen größeren Stationen des vorbezeichneten Bezirks
von den Fahrfarten-Ausgabestellen, von den Bahnhossbuchbändlern sowie im Buchhandel zum Preise von
50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, ben 26. April 1902. Ronigliche Gifenbahndirektion.

Befanntmachungen anderer Behörden.

Schiebsgericht für Arbeiterversicherung. Gemäß \$ 8 bes Geseges betreffend die Absanderung der Unfallversicherungsgesete, vom 30. Juni 1900 sind als ärztliche Sachverständige bes unterzeichs neten Schiedsgerichts für bas Ralenderjahr 1902 die Königlichen Kreisärzte herr Medizinalrath Dr. Felig und herr Geheimer Medizinalrath Dr. Rifel, beibe zu halle a. S., gemählt worden.

Salle a./S., ben 23. April 1902.

Das Schiedsgericht für die Arbeiterversicherung im Eisenbahndirektionsbezirk Halle.

Berfonal. Chronit.

Der Regierungsaffessor Dr. Bergenthal ift bem Bam Landesdirektor wird zur Mitwirfung bei Canbrathe des Kreises Ofthavelland zur Gulfeleiftung ebigung ber Geschäfte ber gesammten fommu- überwiesen.

Bei ber Königl. Ministerial-Baukommission in Berlin sind im lestwerstoffenen Ralendervierteljahre folgende Regierungsbauführer vereidigt worden: hermann Zangemeister, Kurt Waldemar Weikert, Arthur Mar Ronrad heß, Johannes Bernhardt Sorge, heinrich Gustav Karl Kohl, Rudolf Dau, Wilhelm Paul Gerhard heinrichs, Paul hollander, Friedrich Garreits, Ernst Gustav Stiebler, Karl Julius Waldemar Fischer, Richard Bloch, Gerhard

Michael Chuard Aretichmer, Bictor Arthut Sethinand | ordentliche Lebrerinnen an ber Margavetfenfchide in Mainr.

: Beranderungen bei ber Loniglicen Minifterials Militars und Bau-Rommiffion.

Vflug als Baufupermmerare.

Landbauinfpetibr, Regierungebaumeiften Saester als Ballerbauinipefter, bie Bareaubiatare Reumann und ream-bilfdarbeiter : Richenbeuer : ale Baufefreiar unb

ber frühere Bauauffeber Stepban als Soleufenmeifter. Hebereragen: bem Banrath Körber eine Lofal-

Pauinipettorftelle.

Heberwiesen: Baurath Lome als Bafferbauinspektor ber Wasserbauenspektion II.

Ernannt: Baurath Aren unter Berufung in

eines ? wasser bautedmischen Raths bes Minifteriums ber öffentlichen Arbeiten jum Regierungeund Bannath.

Rolae Unitelluna als Gebeimfefretar bei ber General-

Militarfeffe.

Reiftorben: BudbalterEBacaner.

Benfionirt: Renbant, Rechnungerath Dengel mit berischleife und Raffirer, Rechnungsrath Robnifd.

Der hisberige Gulfsprediger hans Friedrich reformirten Pfarrftelle an ber Beiligengeift-Rirde ju Potebam, Diogefe Potebam I., beftellt worben.

Ernft Lorenz ift zum Pfarere ber Barodie Abrensborf.

Dionefe Beestow, bestellt worden.

Rechtel bes geiftlichen Stanbes verzichtet.

Der Gemeindeschullebrer Rolfe ift als Boridullehrer am Rollnischen Gomnafium in Berlin angestell:

morben.

ift als Oberlebrer an der III. Realschule in Berlin. ber IV. Realicule in Berlin und ber wiffenschaftliche ber XIII. Realidule in Berlin angestellt worben.

Der bisberige Lehrer cand, phil. Benjamin Rufferow ju Banne I. ift vom 1. April 1902 ab als Oberlebeer an ber boberen Dabdenicule in Reu-

Ruppin angestellt worden.

Peiserich, Johanna d'Hargues und Olga v. Lieber- | Rochmann, Mörsel, Bertram Müller und Reimann?'find vom 1.4.April 1902 ab als ordentliche wardt in Charlottenburg, Ott in Kriedrichsberg bei Lebrerinnen an ber Sophienschule in Berlin angestellt Berlin, Karl Soul aus Ritborf in Ren-Weißenfee, worben.

🗱 Die Gemeindeschullehrerinnen Frau Elise Schmidt Groß-Lichterfelde, Gebler in Pankow, Jorgella und geb. Fullgraf und Fraulein Belene Rrause sowie Robert Rregler in Dber Schoneweibe, Zamaichte in bilbeaard Arech find vom 1. April 1902 ab ale Rirdorf, Capbulfa in Rummelsburg bei Berlin,

Berkin angestellt worden.

Die Gemeindeldullebretin Anna Labele ift. vom 1. April 1902 ab als sedentliche Lebrerin an iber Andenommen :.. Die Bautechnifer Rober und Biecoriafdule in Berlin und die Gemeindeschaftlieberitaten Anna Saffe, Eleberh Rennauer. und Clara Paichte Angeftellt: Regierungsbaumeister Rister als find vom 1. April 1902 als ordeutliche Lehrerinnen an ber Dorotheenidule in Bering angestellt worben.

Die Gemeindeschullebrerin Gertrud Schalborn ift Brunnert als Regierungssefreiare, der bisherige Bu- vom 1. Wril 1902 ab als ordensliche Lebreijn an der Luifenschule in Berlin angestellt worben.

Bersonalveränderungen im Bezirke ber Raiferliden Dber-Donbireftion in Berlin.

Monat April 1902.

Ernannt find: jum Posidirektor: ber Vostinspetioe Dulsebusch; jum Ober:Postaffifienten: die Ober-Telegranbenassissenten Dabet, Imanowsti, ber Voftvermalter Boifram aus lichtenberg in Berlin, Recheb in Dber : Schoneweibeg . gmm Telegraphenassistentent. die Ober-Postalissenten Ausgeschieben: Bureaubiatar Albrecht in Abraham, Abler, Sugo Albrecht, Bernhardt, Breiter, Bunger, Bouis Edftein, Beinrich Engelmanu, von Euen, Gierke, Giermann, Globig, Eugen Glogau, Kranz Großmann, Baafe; Johannes Banfen, R. B. hermann boffmann, Rarl Doppe, Paul unter Berleibung bes Rothen Ablerordens III. Rlaffe Doppe, Ringer, Rodrube, Rurwig, Lerchner, Eteder, Rarl R. Mewes, Mielis, Mobius, Reichener, Niedergefäß, Obisburg, Opis, Dr. Deres, Dermann Bilhelm?Bierbaum]ift jum 'Inhaber ber ehemale Richter, Roftin, Ruloff, Schad, Scheel, Schlinke, Friedrich Somide, Chriftian Soraber, Soutte. R. A. Paul Schuls, Otto Schulze, hermann Siebert, Der bisherige Diakonus in Lyden Friedr. Dito Simd, Anton Skowronski, Stiege, Strehlau, Ricard Tiebe, Timm, Bagandt, Bagenführ, Kriedrich 28. Walther, Bebifch, Biegty, Banter, Diakonus Johannes Diffelhoff in Trebbin, Diogele Biege: jum Telegranbenafifienten: Die Bok-Boffen, hat sein geiftliches Amt niedergelegt und auf die afissenten Barbod, Berthold, Bid, hans Bormann, Budin, Dromer, Eitelberg, Elfon, Endertein, Guftav Erner, Onfav Fifder, Gors, Boblfe, Robert Saad, Bermann Sag, Friedrich Junge, Abolf Reiler, Klitide, Rod, Rremmling, Der wissenschaftliche Halfelebrer Wilhelm Beder Aressin, hugo Litienthal, Lahr, Mahlich, Marideiber, Johannes Möller, Dhm, Detar Dito, besgleichen Dr. Siegbert Schaper ale Oberlehrer an Pinn, Prehm, Guftav Reimann, F. J. B. hermann Somidt, Soorid, Soudmann, Tedlenburg, Halfelehrer Dr. hermann Sachs als Oberlehrer an Thubandt, Tourneau, Trenfel, Baimann, Barnte, Burl; jum Boftverwalter: ber Doff Benjamin affiftent Georg Barthel aus Berlin in Großberren.

Ungefielt find: als Postaffistent: bie Postanwarter Baumann in Friedenan, Boge, Strung in Berlin, die Poftaffiftenten Julius Bode, Deweke, Die Gemeindeschullehrerinnen Fraulein Margarethe Diettrich, Paul hartmann, Aneisel aus Mainz, Paul Wille, Schibiloly und Friedrich Schulze in Friedrich Ruchs in Schöneberg bei Berlin, Rlodows in Steglis, Engel in Tempelhof, Bormerfer in Jarifd in Bilmereborf bei Berlin, die Doffefretare Wilmereborf bei Berlin, Sans Albrecht, Altmann, Moller, Ueberfon, ber Dber-Poftaffiftent Rottonau Arend, Bausjus, Bebnifc, Ernft Bennewis, (fünftiger Boynort Behlenborf, Bannfeebahn), ber Bilbelm Benthin, bugo Beper, Richard Beper, Dber-Pofiaffiftent Panter (fantiger Bebtwit Laben, Bepfird, Bofer, Franz Bottcher, Borders, Schlesien), Die Dber-Lelegraphenafiftenten Geng, Rar Boffe, Paul Brenbel, Brobtler, Burt Scheja (fünftiger Bohnort gabn), ber Voftaffiftent barbt, Bugwis, Cureb, Billy Dabel, Darge, Thone (funftiger Bobnort Schoneberg bei Berlin) und Doge, Domanofi, Chmte, Gichel, Emmel, Die Telegraphengehülfin Callam (funftiger Wohnort Everling, Saffo galf, gambad, genfohl, gran Griebrichsbagen). Kiebler, Johann Fischer, Paul Fischer, Flebbe, Fleischer, Flemming, Arthur Frengel, Friese, gebulfin Beife. Bruno Fris, Frisenwanter, Max Ruchs, Rudner, Fuhrmann, Dito Gabriel, Georg Gaebel, Balis, Gehrfe, Gras, Gretid, Grevemeper, Grigutich, Paul Guntber, hermann Gufe, Otto mit ten Didzefen nachbenannten Rirchen x. bes Daafe, Baufeler, Albert Saffe, Beiber, Georg Begierungebezitte Potebam gespenbet muchen: Beinrich, Belbing, Belm, Belmbolz, Dito hennig, hertel, herting, Billi boft, Arthur an bie Rirde ju Bilmereborf, Diogefe Bernau, und Bopfner, Bunteler, Jeng, Georg Rabue, Rabl, an Die St. Ratharinenfirche ju Brandenburg a./b., Rellermann, Rizio, Rleemann, Alois Anobloch, Diözese ReustabteBtanbenburg: se eine Altarbibel. Ruorr, Bilhelm Rod, Rrausnid, Rremer, Augerdem: Ruchert, Ruligt, Runte, Runtel, Bilbelm Rurth, Angermunde: ber Rirche ju Steinhofel vom Gefang-Langante, Lasch, Leonhard, Louis Linbemann, Lint, Liffau, Litide, Lud, Couis Luber, gullwit, Dag, Mellien, Bilbelm Dewes, Rarl Möller, Monfer, Mulad, Mungel, Mufid, Rabolof, Reubauer, Reuendorf, Billy Riemann, Njammasa, Nippa, Nippe, Noog, Ohlbof, Friedrich Dpis, Dilifomofi, Pagel, Pallet, Belgig: ber Rirche ju Rabigte von ber Pfarrfamilie: Pfennier, Platen, Pobl, Pofe, Paridel, Radgineti, Rathemann, Rhobe, Rir, Rodner, Rober, Salomon, Scheele, Schlawien, Bans Somidt, Julius Somidt, Max Schols, Johannes Sounemann, Schuttpelz, Franz Schulg, Bernbard Souly, Ernft Souly, Ferdinand Souly, Aris Soumader, Sowandife, Paul Sowarg, Seipelt, Sibilsty, Siedowski, Stowronski aus Siegen, Straube, Mar Straug, Beorg Thiele, Tiefenbach, Georg Tiege, Ernft Bogt, Bag: muth, Paul Benbt, Sugo Berner, Befling, Bierfig, Ernft Biefe, Georg Bolif, Buthnow, Beep, Bupp in Berlin; als Telegraphenaffiftent: Die Poftaffitenten Berndt, Maximilian Dobring, Gerlad, Eugen Grall, Paul Bartmann, Ilgner, Rlaud, Felix Ronig, Albert Rraufe, Rufdewis, hermann Lange, hermann Lehmann, Richard Lehmann, Lubewig, Lunow, Alfred Dep, Ditiching, Roste, Pilarid, Mitiding, Roste, Mep, Priegel, Dugo Schafer, Dito Stern, Tammfen, Tiefe, Ricard Bacholz, Bilhelmi, Bobnid, Ernft Bolff, Bernott, Bobel in Berlin, Die Telegrapbenaififtenten Bedhoft, Dallmann, Ehrhardt, Gluhmann, Richard Soffmann, Johannes Rrause, Luttgen, Mesed, Stragburg, Dermann | Neuftabt-Brandenburg: ber St. Ratharinen-Rirche Tiebe, Bogler in Berlin; als Zelegrapbengebulfin: Die Telegraphengehalfinnen Bens, Doft, Margarethe Vrimus.

In den Rubestand getreten: der Postmeister

Freiwillig ausgeschieden: Die Telegraphens

Geschenke an Rirden m.

Bei bem Konfiftorium ber Proving ift Angeige gemacht über folgende Gefchente, welche neurbings ben

Bon Ihrer Majeftat ber Raiferin und Ronigin

verein und freiwilligen Gaben ber Gemeinde: Babrtuch, von Bittwe Kröning: Tauffeindede, vom Drienfarrer: Altarbibel; ber Rirche zu Lübereborf von ber Gemeinde: Abenbmablitanne.

Baruth: ber Kirche ju Baruth von Rrau Superintendent Dr. Dieben: Altarfcusbede.

Rangelbefleibung.

Berlin=2b. L: ber Kirde ju bonow von Jungfrauen der Gemeinde: Abendmabisbede.

Berlin-Ed. II.: ber Rirche ju Pantow vom Rentier Reumann: 4000 M. jur Grabpflege; ber Rirche ju Dalldorf von Tb. Goobson: Gaskeitung jur Beleuchtung ber Kirche, durch Sammlung ber Gemeinde: 240 M. jur Anschaffung von 2 Kronleuchtern und 11 Wandleuchtern; ber Rirche ju Reinidenborf vom Bauernguiebefiger Brufeberg: Grunbbefig von 12 ar Große; ber Rirche ju Riebericonhaufen vom Magiftratd-Sefretar Belczed: 2000 M. jur Grabpflege, von der Imperial-Continental-Gas-Affociation: Beleuchtung und Beizungeanlage in der Kirche, Beigbezw. Rochleitung für Ruche und Babeftube bes Pfarts baufes und den Konfirmandenjaal, von Fraulein Degener: Stiderei für bas Banner bes Rinbergottesbienftes, von Kamilie Brame: Bilb, vom Gartenbaudireftor Jamer: Baume und Straucher für ben Pfarrgarten.

Bernau: ber Rirche au Billmereborf vom Superintendenten Thiemann: Kanzelbibel, von Ungenannt: Kruzifir, von der Gemeinde: 3 Apsiefenster, zwei Altarteppiche, Läufer und 2 Thurvorleger.

ju Brandenburg vom Superintenbent a. D. Rrudeberg. Berlin, Superintendent a. D. Begener-Berlin, Vaftor Nurnberg . Vamefin, Oberpfarrer

burg a./h., Paftor Reibhardt. Samburg. Baftor Dapenbrod Raffel: Taufbeden und Tauffanne, vom Erlös eines Bazard: 11200 M., vom Erlös ans ber Aufführung bes Luther-Reftspiele: 4011 DR.

20 Viennia.

Coln-Lb. II.: ber Rirche ju Dber-Schoneweibe von ber Stiftsbame Kraulein Sabn: Taufbandtud, von Diafoniffen-Somefter Maria Sabn und Stiftsbame Fraulein Dahn: Altardede, vom Gemeinde-Frauen-Berein: Tauffieinbede; ber Rirde gu Marienfelde von Krau Landesbkonomie-Rath Riepert: 500 PR.

Dabme: Der Rirde ju Rienborf burch Sammlung ber Gemeinde und bes Pfarrhaufes: Tauffanne, Belum, Patene, von Frau Rechnungs-Rath Ragel:

Dpferteller.

Rpris: ber Rirde ju Barenthin von Gorge'iche

Erben: 500 M. jur Grabpflege.

Lindow= Granfee: ber Rirde ju Schonberg von ben Soroter'iden Cheleuten: 300 DR. jur Grabpflege. Voisdam I.: ber Beiligengeift-Rirche zu Votsbam vom Rirdalteften Beerbaum: Rangelbibel; ber Rirche gu Caputh vom Rittergutebefiger v. Thumen: Altar- und Rangelbefleibung, von mehreren Ortevereinen: besgl., pon R. und M. Bernide sen .: 2 R'ingelbeutel, von Aelteften C. und A. Beine: Taufwaffertanne, von Bittme Ulbrecht: 2 Opferteller, vom Raufmann Dau bie Stanber baju, von Wittme Spielhagen: Tauffteinbede, vem Melteften Rube: amei Engelefiguren, von Familie Bosborff: 2 Altarleuchter, von Frau Rittmeifter v. Billich: Altars palla, von ber Pfarrfrau: Aniebantfiffen; ber Rirde ju Alt-Geltow von Frau hermann: Tauffleindede.

Prenglau II.: ber Rirche ju Bruffom von Frau

Bauer: Altarbild und 2 Altarfergen.

Spandau: ber Rirche ju Germenborf vom Melteften Ebel: 2 Altarfergen; ber Rifolai-Rirche gu Spandan von Frau Stabsarzt Agmann: 1000 Dr. jur Grabpflege, von Fraulein Descourt: 150 M. besgl., von ber Gemeinde Tiefwerder: Lefehulibekleidung und 2 Lampen für Die Bibelftunben.

Storfom: ber Rirche ju Rauen vom Amtsvorsteber

Soiller: 12 Lichtbalter.

Strasburg: ber Rirde ju Papenborf von Ungenannt: Bergrößerung eines farbigen Rirdenfenfters; ber Rirche zu Brietig vom Gemeinde-Vorsteher Solt: Renovirung bes Altaridrankraums, Rirchenteppich und Fußteppich.

Stransberg: Der Rirde ju Lichtenow burch freiwillige

Beitrage: 2 leuchter.

Treuenbrichen: Der Rirche zu Bogborf vom Gutsbefiger Pannide: Tauftifch, Tauffanne und Taufbeden, burch Sammlung ber Gemeinbe: Rronleuchter.

Bufterhausen a./D.: ber Rirde ju Gartow von ber Bemeinde: 101 M. jur Beleuchtung ber Rirche; ber Rirche zu Rohrlack vom Patron Hauptmann a. D. demfelben: 2 Altar-Leuchter.

Timann-Afderoleben, Daftor Bfeifer-Branben-IRonige-Butterhaufen: ber Rirde ju Riefebuid von Ronfirmanben: Rangelbibel.

> Bebbenid: ber Rirde ju Rreugbruch von Fran Forfimeifter Oppermann: Altarbede, von ber Sausgemeinde ber Oberforfterei Rebborft: 2 Altarvafen; ber Rirde ju Buberom vom lebnqutsbefiger Reidelt: 2 Altarleuchter.

> Boffen: ber Rirde ju Mogen vom Rentier Barbafd: 2 Drgelleuchter, von Konfirmandinnen: Choralbud. von Konfirmanden: Fugmatte; ber Rirde ju Topdin vom Bermalter Maeder: 2 Bandleuchter und 10 Banfleuchter.

> > Ausweifungen aus Preußen.

Der Drabtbinder Ignag Roftelni, geboren in Bella, Comitat Trentidin, 173/4 Jahre alt, ungarischer Staatbangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung des Königlichen Polizei-Drafidenten zu Berlin vom 19. September 1901 ausgewiesen.

Der Drabibinder Rudolf Rotrir (Rotros), geboren in Bella, Comitat Trentschin, 23 Jahre alt, ungarifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung tes Konigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 19. September 1901 ausgewiesen.

Der Drabtbinder Martin Ruda, geboren in Bella (Ungarn), 18 3abre alt, ungarifder Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Bolizei-Prafibenten zu Berlin vom 19. September 1901 aufgewiesen.

Der Sandelsmann Mendel Ramiel, geboren am 18. Rebruar 1881 ju Rabworna, ofterreichifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung bes Koniglichen Volizei-Prafidenten ju Berlin vom 27. Dezember 1901 ausgewiesen.

Der Maler Abolf Bogaby, geboren 2. Marg 1877 au Bien, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander durch Berfügung bes Koniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 22. Februar 1902 ausgewiesen.

Der Leberarbeiter Leopold Spiegel, geboren Rovember 1869 ju Bien, ofterreichischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burd Berfugung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 8. März 1902 ausgewiesen.

Der Banbelsmann Chaim Jedel, geboren Sten Juni 1870 ju Dolina, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als lästiger Ausländer durch Berfügung des Königltchen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 18. Marz 1902 ausgewiesen.

Der hausbiener Leisora gen. Leon Bram, geboren 13. Marz 1882 zu Dombrowa in Galizien, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift ale läftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Bolizei-Drafibenten zu Berlin vom 27. Marg 1902 ausgewiesen.

Der Reisende Karl Handt, geboren 20. Juni 1872 ju Wien, öfterreichischer Staatbangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfugung bes Roniglichen v. Duaft: Taufbeden; ber Rirche ju Bichel von Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 1. April 1902 aus Preugen ausgewiesen.

Der Dreborgelspieler Filoteo Filotere, geboren fügung bes Königlichen Polizei-Prafibenien zu Berlin 18. August 1845 zu Parma in Isalien, italienischer vom 9. April 1902 ausgewiesen. Staatsangehöriger, ift als läftiger Ausländer durch Bere

	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Ausweisung von Auslä	ndern aus den	vieichsgebiete.	
. Be	Name und Stand	Miter und hefmath	Grund ber	Behörben, welche bie Answeisung	Datum Ves Ausweisungs
93 183 1	ber	Ausgewiesenen	Peftrafung	befchloffen hat	Befchipfice
1.	2 <i>i</i>	3	4	5. :	8.
	. A. C. C L L	a. Auf Grundebes \$ 39 be	6. Straigesesbu	6 6:	
1	Josef Haimbod, Kaufmain und Rellnur,	geboren am 6. April 1848 ju Muchindberg, Defterreich, bris-	berbolten Rude	vifier Landesfom- tuffar zu Karle-	1902.
		angehörig zu Wien,	Zachthaus, fant Erfenntnig vom	rube,	· _
	,		4. Mars 1899),	٠٠,	:
2	Abraham Roslowsky,	geboren im Jahre 1863 ju Smo-	versuchier Dieb-	Reniglich preußischet	7; Marz
,	Schneiber,	lenot, Rugland, rufficer	(4 Jahre Buchts		1902.
			haus, faut Er- fenninig vom 28.		, ,
			Februar 1898),		: '
,	,	b. Auf Grund bes \$ 362 b	es Strafgefesb	ដល់ថ:	' ·
1	Abolf Beran, Harmonifamacher,	geboren am 22. April 1850 gt Bien, öfterreichifcher Gaates angeporiger,	Benefireiden und	Stadtmagistrat Schwabach, Bayern	14. Mar _i 1902.
2	Josef Bont (Bunt), Arbeiter,	geboren am 18. Diarz 1853 zu Przedmoscie, Kreis Bielan Rugland, vitsangeborig eben	,	Roniglich preußischer Regierungsprafibent ju Liegnis,	24. Mār 1902.
3	Muhara Buara	bafelbft,	Distant mak	B 5	44 00
(r	Andreas Dycef, Euchmacher (Handarbeiter),	geboren im Mai 1853 zu Alzen Bezirt Biala, Galizien, orts- angebörig zu Salenow, eben- bajelbft,	Betteln,	Roniglich lächfiche Rreisbauptmann- icaft Baugen,	11. Nov. 1901.
4	Unna Gotha,	geboren am 10. April 1886 gu	Unteridiagung u.	biefelbe.	1. Marg
. '	Dienftmagd,	hennereborf, Begirf Gabel Bohmen, orteangeborig ebeni bafelbit,	gewerbemäßige		1902.
5	Sophie Solgapfel, Buchbindereebefran,	geboren am 6. Januar 1868 gr Migoll, Ungarn, öfterreichisch Staatsangeborige,		Roniglich baperifches Bezirfeamt Alchach,	
	Franz Israel, Arbeiter,	geboren am 3. Rai 1872 31 Rumburg, Böhmen, öfterreichi icher Staatsangeboriger,		Roniglich fachliche Rreishauptmann- ichaft Bangen,	5. März 1902.
7	Dito Anns, Maler,	geboren am 18. August 1850 gi Born, Luremburg, luremburgi fder Staatsangeboriger,	bes leichen,	Großbergoglich beffi- foes Rreisamt Al:	
8	Johann Lurg, Bäder,	geboren om 9. September 1864 gu Bien, vrtoangehörig gi Slavtowen, Bezirt Priet, Bob- men,	teln, gand-	Roniglich baverifches Begirteamt Bolff-	

Biergu Eine Beilage und Seche Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einsvaltige Drudzelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Konfglichen Regierung zu Botsbam.

Botebam, Breibruderei ber M. 2B. Dann'ichen Erbei

Beil-age

jum 18ten Stud bes Amisblatts

ber Königlichen Regigrung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 2. Mei 1902.

Bertheilungsplan

über

bie Beträge, melde auf Grund des Gesets vom 23. Mul 1893 (G. S. S. 194) von den Schulverständen für die öffentlichen Volksschulen und für die der Rubegehaltstasse angeschlössen öffentlichen nicht flaatslichen mittleren Schulen an die Lehrer-Rubegehaltstasse des Regierungsbezirfs Potsdam für die Zeit vom 1. April 1902 bis Ende Marz 1903 zu gablen find.

A. Der Bedarf ter Ruhegehaltstaffe für bas Rechnumasjahr 1902 fest sich, wie folgt zusammen:

2) Aus ben Muhegehaltern ber Mittelichuliehrer und Lehrerinnen

6869,00

3) Aus ber Remuneration bes Raffendurvalle

600,00

B. Das der Bertheilung zu Grunde zu legende ruhegehaltsterechtigte Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Bolfsschulen nach dem Stante
vom 1. Oktober 1901 und nach Abzug von 800 Mark
für sebe Grelle und Abrundung bei sebem Schulverbande
auf volle Hunderte nach unten beträgt : 5472400 M

Das beitragspflichtige Diensteinfonumen ber Lehrer und Lehrerinnen an den angeschlossenen mittleren Schulenbeläust sich in voller Bahredsumme und nach Abrundung bei sedem Schulverbande auf volle Hunderte nach unten auf

3usammen 5565800 M.

Es entfallen somit auf 5565800 M. ruhegehaltse berechtigtes Diensteinkommen 417435,00 M. Bedarf ober auf je 100 Mark Einkommen 7,50 M. Beitrag:

Siernach find von ben Soulverbanden ju gablen:

Paufenbe	Schulverbandes (Schulort)	Gefanintfumme betigten Diensteinschaften Gop gug von 800 M.C. Abrundung diese	Göhe ber von den verbanden für das Me zu zahlenden
ane 98r	bed.	2 = = -00	ben ei as Rech enben 2
	Bezeichnung	ruhegehalteber erg von benSte eerbande nach ir febe Stelle numme gemäß	ben einzelnen S bas Rechnungsjahr genben Beitrage.
0.00	0 2 2	berech: Stellen h Mis-	Chut.

Rreis Angermunbe.

			•
· 1.	Angermünde	16400	1230 00
2.	l'Greiffenberg	~ 3900	292 50
3.	Joachimsthal	5700	427 50
4.	Derberg	10100	757 50
5.	Schwedt ev.	27800	2085 00
	Schwedt fath.	1100	82 50
6.	Vierraben	4200	315 00
7.	Altenhof	900	67 50
8.	Bertholz	500	37 50
9.	Bertifow	600	45 00
10.	Biefenbrow	1300	97 50
11.	Blankenburg	400	30 00
12.	Blumenhagen	1300	97 50
	Bölkendorf	1200	90 00
14.	Brieft	1800	135 00
	Brig	800	60 00
16.	Bredowin	600	45,00
17.	Bruchhagen	1300	97 50
18.	Chorinchen	800	60,00
	Criewen	300	22 50
2 0.	Crassow	700	52 50
21.	Dobberzin	1200	90 00
22.	Feldow	900	67 50
23.	Nieder-Finow mit Außen-		
	foule Stechertichleuse	1700	127 50
24.	Flemsborf .	600	45 00
25.	Frauenhagen	400	30 00
26 .	Fredersdorf	1400	105/00
27.	Friedrichswalde.	900	67 50
28 .	l Gatoro	800	60!00

Baufenbe Dit.	Bezeichnung bes Schulverbandes (Schulver)	Gejammtjumine des ruhegebaltsberecher fligten Diensteinsommens von dem Stellen S der einzelnen Schulverbande nach Ale- n zug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe gemäß § 7	Bobe ber von ben einzelnen Couls- m verbanbeu für bas Rechnungejahr 1902. Bu jablenben Beiträge.	Laufende De.	Bezeichnung bes Schulverbandes (Schulort)	Gejanmismme bes ruhezehaltsbereche tigten Diepfteinsommens von ben Stellen ber einielnen Schibverbabe nach Ab- gy von SOO Dit. für jebe Stelle und Wernebung bieser Samme gemäß § 7	Schoe ber von ben einzelnen Schnlo in verblanben fitt bas Rechnungefahr 1902 in gablenben Beitrage.
1	2	1. 3 1	4	1	2	3	4
	Bellmersdorf	500	37 50	70.	Steinhofel	1200	90 00
30.	Ølambed .	400	30 00	71.	Stenbell	400	30 00
31.	Görlsborf	900	67 50	72.	Stolpe a/D.	1000	75 00
32.	Golm	1300	97 50	7 3.	Stolzenhagen	800	60 00
33.	⊗ olyono :	600	45 00	74.	Sturtow	400	30 00
34.	Gramzow	6100 500	457 50 37 50	75.	Warnin	600 400	45 00
	AlteGrimuis Grānow	1 200	90 00	76. 77.	Welsow Wendemark	1000	30 00 75 00
- 37.	Güntherberg ·	1200	90 00	78	Werbellin	1100	82 50
38.	Heinersborf	1200	90 00	79.	Wilmersborf	1000	75 00
39.	Bergiprung	400	30 00	80.	Wolley	400	30 00
40.	Hohenfelde	800	60 00	81.	Behnebed	200	15 00
41.	Sohen-Güstow	1600	120 00	82.	3icow	600	45 00
42.	Soben-Saathen	900	67 50	83.	Groß-Biethen	1700	127 50
43.	Alt-Hüttenborf	300 700	22 50	84.	Rlein-Ziethen	400	30 00
	Rettow Alt=Runtendorf	1300	52 50 97 50	80.	3üpen -	300	22 50
	Neu-Künkendorf	500	37 50		Areis Nieber:A	Laveine	
	Sohen-Landin	1300	97 50	1.	MIt-Landsberg	8200	615 00
	Nieber=Landin	400	30 00	2.	Bernau	23000	1725 00
49.	Liepe	2400	180 00	3.	Friedrichsfelde mit Außen-	33000	2475 00
50.	Lübersborf	1400	105 00	_	icule Karlsborft		
	Lüklow	1400	105 00	4.	Friedrichsbagen	39600	2970 00
	Eunow	2000 1500	150 00	5.	Ralfberge-Müdereb orf	10700	802 50
53. 54.	Meichow Neu=Reichow	1500 400	112 50 30 00	6. 7.	Lichtenberg Liebenwalbe	100300 5400	12397 50 405 0 0
54. 55	Melzow	1100	82 50		Dranienburg	21900	1642 50
56.	Mårow	400	30 00	9.	Pantow	54100	4057 50
57.	Umt Neuendorf	300	22 50	10.	Reinidenborf	52600	
58.	Parstein	400	30 00	11.	Rummelsburg	72900	5467 50
59.	Parlow	300	22 50	12.	Tegel	21000	1575 00
60.	Passon	700	52 50		Neu-Beißensee	107600	
61.	Pinnow	1300	97 50		Ahrensfelbe	1900	
02.	Polpen Sandfrug	800 500	60 00 37 50	10.	Basborf Bergfelbe	1400 300	
. 64	Samorrug Samargendorf lutherisa	1300	97 50	17.	Bernowe	300	
U 42.	e reformirt	700	52 50		Biesborf .	3300	
65 .	Schmiebeberg	300	22 50	19.	Birkenwerder	2500	
66 .	Schönermark	400	30 00	2 0.	Birthola	1300	97 50
67.	Seebausen	1300	97 50	21.	Blanfenburg	1600	
68.	Senftenbütte	1200	90 00	22.	Blankenfelbe .	1900	
43O	l≈musΩ'	l kool	45 00	93	DR I i i mhøra	1600	190100

Laufende Die,	Bezeichnung des Schulverbandes (Schulvert)	Gefanmtsunne bes rubegehaltsberech- itgten Diensteinsonnens von ben Stellen Ber einzelnen Schusberbande nach Ale- ng non 800 Mf. für jede Sekile und Abrundung dieser Sunne gemäß § 7	Bobe ber von ben einzelnen Schuls. Derbanben für bas Rechnungefahr 1902	Laufende Derigge	Sold with the state of the stat	Bezeichnung beseichnung Schulverbandes	Gejammtsume bes ruhegehaltsbereche tigten Dienstellommens von dem Stellen Ber einzelnen Schulverbande nach Albe. Im jug von 800. Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Smume gemäß § 7	Sobe ber von ben einzelnen Schule Twerbanben für bas Rechnungsighr 1902
1	100 T 1 T 2	1 3	4	1	loon (2	1 3	4 4 4 4 4 4 4
24.	Bornide	1900	142 50	64.		lobor	2200 1900	165 00
23.	Bollensborf	1500 800	112 50 60 00	65. 66.	Mal Mal		1700	142 50 127 50
25. 26. 27.	Borgeborf Buch	1600	120 00	67.	mar	ienwerder	2400	180 00
28.	Franz. Buchholz	10000	750 00	68.	Mar		1300	97 50
29.	Caulsborf	1800	135 00	69.	Meh		1800	135 00
30.	Dahlwis	2100	157 50	70.	Mub	lenbect	1600	120 00
31.	Dallborf mit Mugenichule	11700	877 50	71.	Mün	chehofe	1700	127 50
114.2	Borfigwalbe	To Oracles of	(D. 74) - Or.	72.		enheibe	1000	75 00
32. 33.	Eggereborf	1700	127 50	73.		n=Neuendorf	2100	157 50
33.	Eiche	600	45 00	74.		örfchen	600	45 00
34.	Eichhorft	800	60 00	75.	Meue	nhagen	2900	217 50
35.	Erfner	10400	780 00	76. 77.		olland	1300 1900	97 50 142 50
36. 37.	Falfenberg	1900 1200	142 50 90 00	78.	Pren	shagen	400	30 00
38.	Fredersdorf Freienbagen	1400	105 00	79.		isborf	1600	120 00
39.	Friedrichsthal	1700	127 50	80.	Men:	Rahnsborf	600 Com	45 00
40.	Friedrichsthaler Glashutte	700	52 50	81.	Rebf		1400	105 00
41.	Germenborf	1300	97 50	82.		nthal mit Nordend	5000	375 00
42.	Blienide .	1100	82 50	83.	Rübe	reborf	4900	367 50
43.	Hammer	1400	105 00	84.		eborf	1700	127 50
44.	Beiligenfee mit Ergelort	2500	187 50	85.		senhausen	1600	120 00
45.	Beinersdorf	1600	120 00	86.	Shi		1700	127 50
46.	Hellersborf	900	67 50	87.	Schli		1300	97 50 82 50
47.	Bennidenborf	2000	150 00	88. 89.	Sd)n	nachtenhagen	3900	292 50
48.	hermsborf	5100 4600	382 50 345 0 0			Schönebed Schönebed	2600	195 00
50	Herzfelde Hoenow	1300		91.		neid)e	1400	
51.	Ragel	1800	135 00			nerlinde	1200	90 00
	Rarow	1700			Schö		600	45 00
53.	Rienbaum	400	30 00	94.	Sobe	n=Schönhausen	5900	
	Rlandorf	500	37 50			er-Schönhaufen	10100	757 50
55.	Rlofterfelbe	1700	127 50	96.	Sd) ö	nholz	1800	135 00
56.	Rreugbruch	500	37 50	97.	Schö		1700	
57.	Krummenjee	1500	112 50	98.		nwalde	2300	172 50
58.	Lanfe	1600				schönweide .	26400 1700	1980 00 127 50
59.	Lichtenow	500	37 50	100.		anebect	1000	75 00
60.	Liebenthal	1500 2200	112 50 165 00		Seeb		1600	
60	Lindenberg	500	37 50	102.	Seefe	rienftädt	300	
62	Löhme Pub Baidmanns	3500			Spre		800	60 00
	Tuff	793	Sales Otto	105.	Stor	ne	700	52 50
1660	G restrictions	d with	NOTE AND	101	2000	10.1	101	22 10-40

in Laufender Breitigfe	Bezeichnung Bezeichnung Ghulverbandes (Schulverbandes	Gejammtjumme des ruhegebaltsbereche tigten Diensteilsommens von dem Stellen Ber einzelnen Schulverdände nach Ale- zug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe gemäß § 7	Sche ber von ben einzelnen Schuls- verbanbeu für bas Rechnungsjahr 1902 gu zahlenben Beitrage.	Saufenbe 98r.	Bezeichnung bes Schulverbandes (Schulott)	Gesammstumme des rubgsthalteberechtigten Diensteinsommens von ben Stellen ger einzelnen Echniverschabe nach Alberndung dieser Eumme gemäß 7 aber aber Des Gesthe ein bes Gesthes	wa hobe ber von ben einzelnen Schule iff verbanben für bas Rechnungsfaßt 1902.
1	2	3	4	1	2	1 -31	4
46.	Neuendorf b. B.	200	15 00	12.	Born pabt	4000 ,1600 1300	300 00
47.	Petersborf	700	52 50	13.	Bredom	1600	120 00
48.	Pfaffenborf	1100	82 50	. 14.	Brunne	1300	97 50
49.	Piestow	400	30 00	15.	Buchow-Carpsow	1000 800	75 00
50.	Prieros	1100	82 50	16.	Carmejee	800	60 00
51.	Radinfendorf	700	52 50	17.	Cladow	1600 1500	120 00 112 50
52:	Ragon	90(-	67 50	18.	Dalgow	1900	37 50
53.	Rauen .	1500 1300	412 50 97 50	19. 20.	Dechtow Dyrog	500 700	52 50
04.	Reichenwalde mit	1300	9130	20. 21.	Eiche	1700	127 50
55.	Augenschule Colpin	200	15 00	21. 22.	Eichkädt	1300	97 50
56.	Groß=Rieg	1000	75 00	23.	Egin	800	60 00
57.	Benbisch-Rieg	1300	97 50	24.	Fahrland	1700	127 50
58.	Sauen	400	30 00	25.	Kallenbagen	1900	142 50
59.	Alt=Schadow	1100	82 50	26.	Fallenrebbe	2100	157 50
60.	Neu-Schadow	900	67 50	2,7.	Kerbiß	300	22 50
61.	Schneeberg	500	37 50	28.	Flatow	1000	75 00
62	Seldow	800	60 00	29.	l Gatow	1300	97 50
63.	Spreenhagen	1600	120 00	30.	Alt=Geltow	,1000	75 00
64.	Alt-Stahnsborf	400	30 00	31.	Groß=Glienide	600	45 00
65.	Stremmen	600	45 00	32.	Golin	1900	142 50
66.	Tauche	400	30 00	33.	Grube	400	30 00
67.	Trebatich	500	37 50	34.	Grünefelb	1500	11250
68.	Groß=Bafferburg	1100	82 50	35.	Hafenberg	2100	157.50 382.50
69.	Berber	900	67 50		Haselborst	5100	11250
	Bernsborf	500	37 50		Hennigsborf	, 1900 , 100	142 50 7 50
	Bilmereborf	900	67 50 37 50	30.	Pertefeld Pohenbruch	900	67 50
	Bolig Conference	300	22 50	AN	Hoppenrade	400	30 00
74	Bulfereborf Neu-Bittau	700		∡0. 11	Karkow	600	15 00
164	Rreis Off		0.2.00		Rienberg.	300	22 50
1. 1.	Sehrbellin	7200	540 00	43	Knoblauch	1000	75 00
	Regin	9400		44.	Rönigsborft	700	52 50
	Rremmen	10400		45.	Rubborft	1001	7.50
	Nayen:	37000	2775 00	46.	Lenzte	1200	90 00
5.	Belten	19400		47.	Lindm	3900	292 50
6.	Barenflau	1400			Martau	800	60,00
	Beep	2000			Martee,	700	52 50
 &.	Benin	500		50.	Marquardt : 11 1111 111	400 kg	105 00 300 00
9.	Bornide	1400			Marwis :	4000	45 00
10.	Bottom.	1000			Nieder-Reuendorf	600	105 00
11.	Borning	4900	367 50	ეეექ,	Pagren im Glien	1400	Tonlog

Baufenbe Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes (Schulort)	Gefannnssume die euhegehaltsberech- tigten Diensteinkommens von dem Stellen Ber einzelnen Schulverdande nach Alb- zug von SOO Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe gemeß § 7 derundung dieser Summe	Sobe ber von ben einzelnen Schule :- verbanben für bas Rechnungsjaft 1902 3u gablenben Beitrage.	Laufende De.	Bezeichnung bes Schulverbandes (Schulvrt)	Gesammfumme des ruhegehalteberechtigten Diensteinschaften iigten Diensteinkommens dan benStellen Bet einzelnen Schulverdande nach Abern gug von 800 M. für jede Stelle und Aberndung biefer Summe genäß ??	Bobbe ber von ben einzelnen Schule : verbanben für bas Rechnungsjafe 1902 Bu gablenben Beitrage.
1	2	3	4	1	2	1 3	1 4
79.	Paaren a./W. Parep Paufin Perweniß Pichelsborf Priort Rohrbeck Sacrow Saßforn Schönwalte Schönwalte Seegefelb Sommerfelb Staafen Staffelbe Tarmow Tiefwerber Tiesow lleg Behlefanz Bansborf Werniß Bolfslafe Buftermarf Zeeftow	500 1200 1000 500 800 400 600 1500 400 1300 1000 800 1800 900 2700 800 1600 1800 1000 700 1400 700 1000 1000	37 50	36. 37. 38. 39.	Briefow Brieft Buckow Bufchow Bufchow Busow Charlottenhof Damme Döberits Bohen: Ferchefar Ferchefar b. Nathenow Fohrbe Neu-Friedrichsborf Garlits Görne Goblits Gorn Grahow Gülpe Daage Dohennauen Resür Rieffen Rosen Rleffen	2000 1100 1000 500 400 1300 700 1000 1800 1100 1700 600 1600 1600 1800 900 600 1100 1800 900 600	150 00 82 50 75 00 52 50 37 50 30 00 97 50 52 50 75 00 135 00 45 00 82 50 127 50 45 00 75 00 120 00 75 00 135 00 67 50 45 00 82 50 127 50 135 00 67 50 45 00 82 50
80.	Groß-Biethen	1500	112 50		Kriele Landin	300	22 50
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.	Rreis Westes Friefad Plaue a/H. Prigerbe Nathenow Nhinow Dom Brandenburg Bagow Bamme Barnewig Groß-Behnig Rlein-Behnig Berge	11800 5600 5100 73600 3300 4600 600 1100 1400 1600 700	247 50 345 00 45 00 82 50 105 00 120 00 52 50 112 50	42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53.	Liepe Liepow Lünow Marzahne Mögelin Möthlow Mögow Müglig Rennhausen Reuenborf Reuwerber Riebebe Guten-Paaren	1400 500 1700 1600 1300 300 900 1100 400 700 1000	45 00 105 00 37 50 127 50 120 00 97 50 22 50 67 50 82 50 30 00 52 50 75 00 52 50

Senies of the service	Dereich Dereich	andes 4 - 13,	me de tuthel findommens be Echulverba Mit. für jei iefer Summ	r pon ben einzelnen Coule eu fur bas Rechnungsfahr 1902 gu gablenben Beitrage.	Caufenbe Dr.	Bezeichnung bes Schulperhandes	Gefanmtlumine bes ruhgethalteberech. iigten Blenfteftiominens pan ben Stellen, ber einzelnen Soulverbaupe nach Ab- gug von SOC DR. für jede Stelle und Abrundung biefer Summe gemäß § 7	Solfe ber von ben einzelnen Schulen verbanben fur bas Rechnungsjahr 1902 ju jahlenben Beitrage.
អាចមន្តិកាស់ ស្វ	(Sa)	pri)	Geignimfum tigten Denfte der einzelnen gug von 800 Abrundung d	Sohe her verbanben an	. :	(Schalore)	einze am	Dolle ber verbanden
10:								
<u> </u>	to no		Mf.	Mf. 1936.	-		9Rf.	M. 1986.
1.	With the second	1	3	105 00	-42	2 ,	†~; ~ ·3	4,
11.57:	Paulinenaue		1400 200	15.00	. 13. . 14.	Budow Charlottenfelre	900	45700 67 50
58.	Peffin !	:	400	30 00		Dennewig	1200	90,00
59.	Premuis	;	1500	112 50	16.	Dobbrifow	1200	90,00
60.	Priesen	. 1	600	45 00	17.	Dornsmalde	700	52,50
ປາເ	Rabenege	' !	700	52 50		Dümbe	800	60,00
	Resow Risbert		900 1500	67 50 112 50	19. 20.	Felgentreu Arankenfelbe	400 1300	30 00 97 50
64	Riewend	'	300	22 50	21.	Frankenförde	300	22 50
	Roston.		1800	135 00	22.	Friedrichshof	1200	90:00
# 66 .	Saaringen		600	45 00	23.	Frabben	400	30 00
67	Selbelang	1	500	37 50	, 24.	Geberstorf	1000	75 00
68.	Semlin"		800	60 00	25.	Glau	600	45 00
69.	Sengte.	. 1	700 700	52 50 52 50	20.	Glashütte Glienig	700 200	52 50 15 00
71.	Stedyory	:	1100	82 50	28.		1200	90 00
72.	Stöun		800	60 00		Hohen=Göredorf	1200	90,00
73.	Strobehne	ļ	1900	142 50		Nieder-Göredorf	400	30 0 0
74	Tiefow .	ļ	1400	105 00	<i>3</i> 1.	Gattow	200	15 00
75.	Tremmen	,]	2400	180 00	, 32.	Gottsdorf	1100	82 50
76.	Bienis		1200	90 00		Grüng	1400 800	105 00 . 60 00
77. 78.	Bacho w Bagoniy	!	1800 1700	135 00 127 50	34. 35.	Heinsborf Hennigkendorf	400	30 00
·79.	Warfair	· 1	800	60 00	36.	Polped ,	300	22 50
80.	2Bafferiuppe		400	30 00		Janidenborf	. 1500	112 50
' 81 4	Weseram		1700	127 50	38.	Ihlam	700	52 50
	Wipfe	į	500	37 50		Jimersborf	1100	82 50
83.	Wohler	, 1	500	37 50		Raltenborn	1000	75 00
841	Zachow Con		1200	90.00		Remlit	300 300	22 50 22 50
. 1	Baruth	ieenndiæn	đenwalde. 65001	487,50		Remnis Rlasborf	1100	\$2 50
	Dahme.			1755 00	44.	Rlausborf	1100	82 50
3.	Züterbog	'	14800	1110 00		Rörbiß	300	22 50
4.	Ludenwalbe	. 1	51400	38 15 00	46.	Rolzenburg	500	37 50
	Zinna '		5600	420 00	47.	Lieban	800	60 00
	Ahrensborf	l	400	30 00	48.	Liepe	300	22 50 67 50
	Barbenig		800 200	60.00 15.00		Lie he n Lindow	900 1200	67 50 90 00
	Berlenbrud Blankenjee	'	600	45.00		Langen-Lipsborf	400	30,00
	Bochow		500	37.50	52.	Lötpenborf	1400	105 00
	Bellensborf	,	100	7 50	53.	Epnow	300	22 50
	Bergisborf	. I	1400	105 00	54.	Mayledorf ,	600]	45,00

Enufenbe Dtr.	Bezeichnung bes Schulverbandes (Schulort)	Gesamufinme des ruhegehaltsbereht itstan Diegleinen mens den der fletzeiten Egnischen auch Ale. 19 der Tagelum Egnischendande nach Ale. 19 den 1800 M. für sede Stelle med Alexandrug bieser Emme gemäß 7 dernadung biese Stelle	W. Dobe ber von ben einzelnen Schlie verbladen fier bas Rechnungsjahr 1902.	Baufende De.	Bezeichnung bes Schulverbandes (Schulort)	Gesammtsumme bes ruhegehaltsberechtigten Zienstein in der Einsteinen Schuberbände nach Ab- ng von 800 Rt. int jede Stelle unb Abrundung dieser Summe gemäß 7 bes Gelege	19 Obje ber von ben einzelnen Echnis. 7 verbanden für bas Rechnngojafe 1902. 35 pa zahlenden Beiträge.
1.	4	3	4	1_1	2	3	4
55.	Malterbaujen	200	15 40	96.	3eid	600	45 00
56.	Mehlodorf b. Dahme	, 400	30 00	, 97.	Groß-Biefcht	300	22 50
57.	Mehleborf b. Auckenwalde	500	37 50	98.	Kaein-Ziejot	800	60 00
58 .	Meinsborf mit Außen-	2200	165 00	99.	3inna	1200	90 00
7 0	Soule Rinow		4 7 00	100	Zülichendorf	1200	90 00
59.	Mertensmühle	200	15 00		Rreis Preng	lau.	
60.	Meradorf	400	30 00				OHT 1 CO
61.	Mietgenborf	300	22 50		Bruffow	3700	277 50
62.	Madendorf	400	30 00		Prenglau ev.	350 0 0	2625 00
63.	Netigendorf	200	15 00	3.	Prenziau taip.	2000	150 00
64 .	Neuhoi b. Baruth	700	-52 50	4.	Strasburg	17100	1282 50
65 .	Reubot b. Zinna	,800	60 00	5.	Ulexanderhof	100	7 50
66 .	Reumarft	1300	97 50	6.	Arendiee	200	15 00
.67.	Paplis	1500	112 50	7.	Bagemühl	1400	105 00
68.	Pechale	1400	105 00		Banbelow	1800	135 00
69 .	Perfus	900	67 50	9.	Battin !	1400	105 00
70.	Prensborf	500	37 50	10.	Baumgarten	700	52 50
	Rabeland	300	22 50	11.	Beeng	800	60 00
	Reinsborf	1300	97 50	12.	Bergholz luth. G.	900	67 50
	Rietborf	1300	97 50	13.	Bergholy frang. ref	1300	97 50
	Rohrbeck	1200	90 00.	14.	Biegifow	400	30 00
75.	Rosenthal	1200	90 00	15.	Blindow	1200	90 00
76.	Ruhlsdorf	900	67 50	16.	Blumenhagen	900	67 50
77.	Scharfenbrück	200	15 00	17.	Brießig .	1500	112 50
78.	Schiefplag=Juterbog	400	30 00	18.	Bröllin .	1200	90 00
79 .	Schlenzer '	. 400	30 00	19.	Carmson	800	60 00
80.	Schöbendorf	200	15 00	20.	Gremion	300	22 50
81.	Schönefelb :	13 0 0	97 50	21.	Christianerhof	200	
82 .	Schönhagen	700	52 50	22.	(Damerow)	600	45 00
83 .	Sohen-Seefeld	800			Damme	300	22 50
84.	Rieber-Seefelb	1000	75 00	24.	Dauer	1700	127 50
85 .	Sernow	400	30 00	25.	Debelow	700	52 50
86.	Stangenhagen	300	22 50	26.	Drense	1200	
87.	Stalpe	1400	105 00	27.	Eidfiedt	500	37 50
. 88.	Bahlsborf '	700	52 50		Ellingen	400	30.00
89.	Baltereborf	, 1000	75 00	29.	Fahrenwalde	1900	142 50
90,	Belfigfendorf.	500	37 50	30.	Kaltenhagen	1100	82 50
91.	23erbig	500			Fallenwalde	900	
92.	Werber	900	67 50		Ferdinandshotf	400	
93.	Biep ersborf	1000		33.	Rütheumerder] 3000	
94.	W ildau .	(300			G oris	1506	
95.	Esol tersborf	1700	127 50	35.	Golimis	1 1100	82 50
	The state of the s				- ;	7	

-	^
.■.	М.

₹7

- 8	E1 25 45 61	CONTROL OF THE STATE OF THE STA	1	∯ ;•••a.	The second of th	Production and the company	
General Gaffende Riger Gageria	Bezeichnung Des Schulverkandes (Schulort)	Beiammtlumne bes ruhegelaltgberechen tigten Diensteinsommens von ven Stellen ger einzelnen Schuberbande nach Ale- ng von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung bieser Summe gemäß § 7	3 Gobe ber von ben einzelnen Schulz- verbanbeu fur bas Rechnungefahr 1902 gu zahlenben Beitrage.	(A. Light Enufende Der 111 - mit spille	Bezeichnung bes Schulverbandes (Schulort)	Geignmuffunne bes rußgesbalfsbereche tigten Dienfteinfommens von delleellen Sor einzelnen Schulverbande nach Alba- zug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe gemäß § 7	Bobe ber von ben einzelnen Schule. 3m gablenben Beirage.
In Con	I libit	- DL	Mt. 18f.	-	2		
1	2	3	4	1	2.	3	4
36.	Grenz	1000	75 00 60 00	75.	Schmölin	1200	90.00
37.	Grimme	800	60.00	79. 80.	Schonermarf	1100	82 50 75 00
38.	Grünberg Grünow	1400	105 00	81.	Schönfeld Sa önwerder	1600	120 00
40.	20.00	1000	90 00	82.	Schwaneberg	400	-30 00
5 4h	Guftow unlimmet eine	400	30 00	83.	Schwarzeniee	400	30 00
10		110500	37 50	84.	Seelübbe	1500	112 50
43	Sildehrandshagen	300	22 50	\$85.	Groß-Sperrenmalbe	200	15 00
44.	Hindenburg	700	52 50		Groß-Spiegelberg	500	37 50
45.		300	22 50	87.	Sternhagen	400	30 00
46.	Jagow	600	45 00	88.	Tornow	300	22 50
47.	Alt-Ricinow	900	67 50	89.	Trampe	300	22 50
48.	Rleppelsbagen	200	15 00	90.	Trebenow	500	37 50
49.	Rlepton	300	22 50	91.	Ballmow	400	30 00
50.	Rlinton	900	67 50	92.	2Berbellow	800	60 00
51.	Rlodow	500	37 50	93.	Befelig	400	30 00
52.	Rrage	1200	90 00	94.	Begenow	300	22 50
53.	Ruberow	1000	75 00	95.	Withelmebef	300	22 50
54	Cauenbagen	200	15 00	96.	Billiton .	1400	105 00
55.	. Cemmersbort	1100	82 50	97.	Wiemar	400	30.00
56.		400	30 00	98.	Wittfrod	200	15 00
57.		500	37 50	99.	Wootow	500	37 50
58.		400	30 00	100.	Bolfebagen	400	30 00
59.		400	30 00	101.	Wollin	400	30 00
60.	Menfin	300	22 50	102.	Bollichow	700	52 50
61.	Dilow	1300			3ernifow	200	15 00
	Rechlin	600	45 00		Berrenthin	1600	120 00
	Reuenfeld	400	30 00	105.	Biemfendorf	300	22 50
	. Revensund	300	22 50	106.	30ldjow	400	30 00
	. Nieden	900	67 50	107.	3űfet om	500	37 50
	. Papendorf	700	52 50	120	Areis Off: Pi	ianis.	
10 100	. Polsow	1300	97 50	601	Laboratory and the second		457 50
60	. Nittgarten	300 1500	22 50 112 50		Freyenstein Kyrig	13700	1027 50
09	. Nöpersbort	500	37 50		Meyenburg	6400	480 00
	. Roggow . Rollwis	400	30 00		Prismalf	15500	
71	. Rossow luther.	1500	112 50		Binfod	12900	967 50
73	. Rossow franz, ref.	600	45 00		Babis	1200	90 00
774	Schapow	500	37 50		Bantifow	400	30 00
75	Schenfenberg	400	30 00		Barentbin	1600	
40	. Curinitate						
76	. Schlepfow	400	30 00	+ 9	Berlinden	300	22 50

				ì			
		4542	38			1255	28
		egebaltsberech bon den Selle fabe nach Pile ede Stelle in ine gemäß S.	Edul.			1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1502 1 1502
		benSte e nach Stelle gemäß		•	[1	alteber ben Ete auch Stelle gemäß	, E
	Bezeichnung	egehaltsberer bon ben bell anbe nach M ebe Stelle m ine gemäß §	100	1	Bezeichnung	9 6 C	
	- Selection in Sel		einzelnen chnungsfa Beiträge.	ر ا نوا	- Salesminis	Spon Spon Spon Spon jebe	efnzelnen Hanngsfal Beiträge.
*	bes	de ruficgehaltsbe emmenk von den Si halberbande nach it. für Jede Stell er Sumine gemäl	ben einzelnen Schul- bae Rechnungefahr 1902 jenben Beitrage.	Š.	bei	e des unkagehaltsberecher kommend von den Stellen Schulverkände nach Alde Mt. für jede Stelle and zer Samme gemäß § ?	fur bas Rechnungelahr jablenben Beitruge.
Baufenbe	- 1	ar in den in	von den e für das Mec zahlenden	Banfende		ne bee Schul Me gilt.	für bas Red gablenben
aufe	Shulverhandes	einforn Gen O DE.	von får be gable	- 22	Schulverbandes	F T O St T	får be
σŭ	(84.4.4)	Gefgmintfuhme iigten Diensteinf ber Linzeliten S zug von 800 W		ر د بنت	a la constant	语音 32R	, H H
	(Shulori)	E & E & E	ַ בַּ	•	(Charach	Geichunti igten Die ber einzel gug von	Gohe ber berbenben
	3	B B P 9 B	Hohe verba	; =		Beigim iigien ein pug vo	Sohe verba
			1	1.	\$ 4 E 3 4 2 E	Q J 1	
		992 f.	Mt. 18f.	1	3 2 3 3 3 3 3	ĐR†.	998t. 198f-
1		3	4:	b!	2	3	7'50
11.	Beveringen	500	37 50	53.	heinrichstori	100	30 :0 0
12. 13.	Biefen Blandifow	500 600	37 50 45 00	54. 55.	Belle Belle	300	22 50
13. 14.	Blasenbors	400	30 00	56.	Polypanien	1300	97 50
	Blumentical	1 400	30 00	57.	Sabel:	. 400	30 00
16.	Bodbin	1200	90 00	58.	Jacobsborf i	200	15 00
17.	Baijfe .	500	37,50	59.	Šamersporf	700	52 50
18.	Borf	300	22 50	60.	Zoachimshof	" 200 300	15 00 22 50
19.	Breddin	1800	135 00	61.	Rehrberg	300 600	45.00
20. 21.	Breitenfelb	300 40 0	22 50 30 00	62. 63.	Remnis Rönigsberg	300	22 50
21. 22.	Brügge Brüfenhagen	700	52 50	64.	Röglin	300	22:50
	Buchely	60 0	45 00	65.	Rolrep	500	37 50
24.	Budow	300	22 50	66.	Arams .	700	52 50
2 5.	Budbenhagen	200	15 00	67.	Arempendorf ;	600	45 00
26 .	Christorf	300	22 50	.68.	Alt=Kruffow	1300	97 50 30 00
27.	Dablhausen :	1100	82 50 112 50	69.	Neu-Kruffow	. 400 400	30 00
	Damelad	1500 1100	82 50		Rubbier Rubsborf	1400	105 00
3 0.	Dannenwalde Darfifow	200	15 00	72.	Runow	1000	75 00
31.	Dennerthin	700	52 50		Langnow	800	60,00
32.	Döllen	900	67 50		Lellicom ,	1200	30 , 0 0
33.	Dossew	1100	82 50	75.	Liebenthal	300	22 50
34.	Dranse	300	22 50	76.	Lindenberg	400	30 00 135 00
	Drewen	500	37 50 7 50	77.	Rohm	1800 200	15 00
	Eichenfelbe	↓90 1800	135 00		Luhme Maulbeerwalbe	1200	90,00
	Fallenhagen Frehne	1500	112 50		Mechow	1200	90 00
	Fresoorf	900	67 50	81.	Mertensborf	800	60,00
	Gabow	1200	90(00)	82.	Mejendorf	400	30 00
41.	Gantifor	_i . 400	30 00	83.	Nettelbed .	1 300	67 50
42.	Bany	300	22 50	84.	Niemerlang	300 1600	22 50 120 00
43.	Garz	500	37 50	85. 86.	Großf Pankow	700	\$2¦50
44. 15	Gerbehagen	300 1400	22 50 105 00	87.	Papenbruch Prebböhl	900	45 60
40,	Giefensborf Görice	500	37 50		Rapshagen	1500	112 50
47	Grabow b. Frehne	1100	82 50	89.	Rectenthin	300	22 50
48	Gradow b. Blumenihal	200	15 00	90.	Reblin.	1000	75 00
4 9.	Granzow	500	37 50	91.	Rebfeld	400	180 00
5 0. 1	Guntow	900	67 50	92.	Robbahn	300 300	22 50
	Halenbed	500	37.50		Robleborf	:::: 300	67.50 22/50
32.	Rlein-Haylow	1 _{'1} , 400	30 00	J4.	Prosenwinkel !	I soci	26 40

Laufenbe Dir.	Bezeichnung bes Schulverbandes (Schulver)	Gesammifumme des ruhegebaltsberech- itgten Diensteilen emmens von dem Eellen Ber einzelnen Schilverdande und Ab- zug von SOO MR. für jede Stelle und Abrundung dieser Sumne gemäß § 7	Sobe ber von ben einzelnen Schuls verbanben für bas Rechnungslahr 1902	Baufenbe Dr.	Dezeichnung bes Schulverbandes (Schulver)	Gesammflumme bes enbegebalteberech- tigten Diensteinschumensvon ben Stellen ber einzelnen Schulverande nach Abe- gag von 800 M. für jebe Stelle und Abrundung bieser Summe gemäß § 7	Bai bobe ber von ben einzelnen Schule verbanben fur bas Rechnungefahr 1902
19	(M) 2	3	Mf. 1986.	.:1		Mf.	Mf. 1989.
95.			110.50	-11	6-4-50	3	4
96. 97. 98. 99.	Sadenbed Sarnow Schmolde Schönebed Schönermarf Schönhagen b. Gam'ow	1500 1300 1100 1000 700 400	112 50 97 50 82 50 75 00 852 50 30 00	1. 2. 3. 4. 5.	Davelberg Lenzen Perleberg Putlik Wilsnack	23000 13600 22100 5900 6900	1726 00 1020 00 1657 50 442 50 517 50
102. 103.	Schönhagen b. Priss walf Schrepfow Schweinrich	600 400	82 50 [45 00 230 00	6. 7. 8. 9.	Bittenberge evang. Bittenberge fath. Abbenborf Baars	51500 1200 1100	3862 50 90 00 82 50
105. 106. 107.	Sechszehneichen Sewefow Siebmannshorft Silmersborf	300 900 300 300	22 50 67 50 22 50 22 50	10. 11. 12. 13.	Bad Balow Bendelin Bentwijch	300 300 300 1200	82 50 22 50 22 50 90 00
110. 111.	Sophienborf Steffenshagen Stepenis Stüdenis	100 600 1000 1300	7 50 45 00 75 00 97 50	14. 15. 16. 17.	Groß-Berge Bernheide Blüthen Boberow	400 400 1100 1300	30 00 30 00 82 50 97 50
115.	Techow=Heiligengrabe Tech Telichow Triglik	1500 400 400 300	112 50 30 00 30 00 22 50	21.	Bodin Groß-Breefe Klein-Breefe Brefc	1100 600 800 500	82 50 45 00 60 00 37 50
118. 119.	Tychen Behlin Behlow Bettin	400 700 600 300		24. 25.	Groß-Buchholz Burghagen Cumlofen Dallmin	300 200 1700 1000	22 50 15 00 127 50 75 00
21. 122.	Groß=Belle Bernifow Bilmersdorf Groß=Boltersdorf	600 900 300 400	45 00 67 50 22 50 30 00	26. 27. 28.	Damerow Dargardt Deibow Dergenthin	200 1100 300 600	15 00 82 50 22 50 45 00
124. 125. 126.	Klein-Woltersdorf Bulfersdorf Bulfow	400 1400 200	30 00 105 00 15 00	30. 31. 32.	Düpow Eldenburg Gandow	1600 1200 1200	120 00 90 00 90 00
128. 129. 130,	Butife Zaapfe Dorf Zechlin Fleden Zechlin	300 900 900 1600	67 50 120 00	34. 35. 36.	Garlín Garfedow Glówen Glówzin	300 300 1400 1400	37 50 22 50 105 00 105 00
131. 132. 133.	Zechliner Hütte Zempow Klein-Zerlang Zernig	400 300 1400 1900	105 00 142 50	37. 38. 39.	Gnevedorf Görnig Groß-Gottichow Rlein-Gottichow	100 1100 400 400	7 50 82 5 0 30 00

	• •	. · · •	1	3 ¹ .			
Laufenbe Dr.	Bezeichnung des Schulserkandes (Schulort)	Beigmmtfinnme bes rubegebalteberecht itgten Dienfteinsommens bon ben eilen Etlengen Stpulverbande nach Albe- gug von 200 Mt. für jede Stelle und Abrundung biefer Sumue gemäß \$ 7 bee bes Geleges	99 Gobe ber von ben einzelnen Schule werblaben für bas Rechnungsjahr 1902	Saufenbe Rr,	Bezeichnung bes Schulverbandes (Schulore)	Gejammtsmuer bes ruhegehaltsbereche iigten Dienkeinsommens von ben Stellen ig ber einzelnen Schulverbane nach Ale gug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung diefer Summe gemäß § 7 gestenden	bebfe ber von ben einzelnen Schuls berbinben far bae Rechnungejahr 1902 gn gablenben Beitrage.
1	2	·· · · 3	4	-		1 3	4
42. 43. 44. 45.	Gühliş Gühlsberf Gulow	, 1100 300 800 1000	82 50 22 50 60 00 75 00	84. 85. 86. 87.	Neuhhusen Nigow Pinnow, Virow	500 1500 600	37 50 112 50 45 00
46. 47.	Hinzdorf Lohenvier Hülfebeck	200 300	15 00 15 00 22 50 22 50	88. 89.	Postin Bremslin	300 1100 1300	22 50 82 50 97 50 82 50
	Jagel Jederig Karflädt	300 , 1600 , 800	22 50 120 00 60 00	90. 91. 9 2 .	Pröttlin Duipöbel Duipow	1100 700 400	82 50 52 50 30:00
51. 52.	Rieg Aleefte Rleinow	· 1400 700 . 300	105 00 52 50 22 50	93. 94.	Rambow b. Boberow Rambow b. Rleinow Redenzin	1100 300 400	82 50 22 50 30 00
54. 55.	Rlepfe Rrampfer	1000 300	75 00 22 50	96. 97.	Reet Regin	1200 100	90 00 7 50
57. 58.	Areuzburg Aribbe Arini s	300 300 700	22 50 22 50 52 50	99. 100.	Roddahn Rohlsdorf Rojenhagen	1300 1200 400	97 50 90 00 30 00
60. 61.	Rubblanf Laaslich Lanz	300 1200 1400	105 00	102. 103.	Mühftäbt Sagaft Sargleben	900 200 1200	67:50 15:00 90:00
62. 63.	Legbe Lennewit Lenzerfilge	1100 400 200	82 50 30 00 15 00	104. 105. 106.	Schilbe Schönfelb Schweinefofen	400 700 100	30 00 52 50 7 50
65. 66.	Groß-Leppin Groß-Linde	1900 300	142 50 22 50	107. 108.	Seddin Seedorf	400 1000 200	30,00 75,00
68. 69.	Lockfiedt Groß-Lüben Klein-Lüben	800 900 800	67 50 60 00	110. 111.	Söllenthin Spiegelbagen	400 800	30 00 6 0 00
71.	Lübzow Lütgenborf Lütfenwisch	400 700 200	52 50	113.	Stavenow Steefow Streplen	300 100 300	7 50
73. 74.	Mankmuß Mansfelb Mejekow	600 , 500 600	45 00 37 50	115. 116.	Südow Taden Toppel	300 900 1 10 0	22,50 67,50
76. 77.	Milow Mödlich	300 40 0	22 50 30 00	118. 119.	Uenze Beblaaft	1500 300	112 50 22 50
79.	Moor Motrich Müggendorf	1000 1100 1200	82 50 90 00	121. 122.	Verbig Biefede Barnow	600 600 700	45 00 52 50
81. 82.	Nausborf Nebelin	200 400 1100	15 00 30 00	123. 124.	Beisen Benthorf Graf-Mersin	900 1200 400	90.00

Steinfadt a. D. 3100 232 50 44 Gottberg 1000 75,000					-			
1	Laufende Rr.	bes Schulverbandes	Gefammetnumme bes rubegebaltsber tigten Diensteinsommen von dem See der einzelnen Schiverbande nach zug von 800 Me. für jede Stelle Abrundung diese Summe gemäß 'des Gefeßes	Sobe ber von den einzelnen verhänden für bas Nechnungstal zu zahlenden Beiträge.		Bezeichnung bes Schulverbandes	Gefammtfamme tigten Dienflein for ber ekniellen Sign gug uen 800 M Abrundung biefe	Gohe ber verbänden ju
127.								
127. Buftrow Sercis Ruppin. 12500 30750 41.	100					(At comband		
Partife	120.	@tob\xxxxxx	" 300	60 00				
1. Granjee 12500 937'50 42 Reu-Globjow 400 30-00 30-00 30-0000 30-00000 30-00000 30-00000 30-00000 30-00000 30-00000 30-00000 30-000000 30-0000000 30-0000000000	127.	20 aproid Server		יטוטט			300	30.00
2. Einborn 3. Reuflade a. D. 3. 100 457/50 43. Merefrow 400 30-00 75/000 5. Merefrome a. D. 3. 100 232/50 44. Gottberg 5. Merefrome a. D. 5. Meref	4		12500l	037/50		Neus & Inhiam		
Reinfadt a. D. 3100 222-50 44. Gritherg 700 75-00		Rinham					400	
A		Reuftabt a. D.					1000	75 ₁ 00
5. Mi-Otuppin 5800 435 00 46. Granteerg 1700 1275 0 1275			7600				700	52 50
Selection Sele		Alt-Ruppin	5800			Grüneberg	1700	
Reu-Amphin faibl:	6.	Reu-Ruppin evangt.	33100	0.490 60	47.			
8. Bargenborf 000 45 00 50 50 50 50 5		Neu-Ruppin fathl:)	1 1		Herzberg		
9. Barflow		Bufterhausen a./D.				Sindenherg		
10. Basborf		Banzendorf	1000					
11. Bartschenders 400 30 00 53. Rative 1400 105 00 12. Baumgarten 1200 90 00 54. Raterbow 700 52:50 13. Bechlin 1600 120 00 55. Reller 900 67:50 14. Blankenderg 800 60 00 56. Resklin 1300 97:50 15. Brannederg 800 60 00 57. Reller 900 67:50 16. Brunn 700 52:50 58. Rönigstabt 300 22:50 17. Buberow 900 67:50 59. Rörig 3200 240:00 18. Büdwig 700 52:50 60. Roppenbråd 300 22:50 19. Burow 300 22:50 61. Rrangen 1500 112:50 20. Bustow 300 22:50 62. Rrangen 1500 112:50 21. Campehl 500 37:50 63. Rüstlin 1300 97:50 22. Cantow 1300 97:50 64. Rübow 300 22:50 23. Cleviche Säufer 400 30 00 65. Listiow 700 52:50 24. Dabergob 700 52:50 66. Langen 1700 127:50 25. Dartig 500 37:50 67. Lebbin 1300 97:50 26. Desson 600 45:00 68. Listiow 1300 97:50 27. Dieteerg 400 30 00 67. Listiow 1300 97:50 28. Dollgow 900 67:50 70. Lineto 1300 97:50 29. Drees 2400 180:00 71. Ligow 2300 22:50 30. Frankendorf 1200 90:00 72. Mineto 1300 97:50 31. Friedtichedorf 1200 90:00 75. Lineto 1300 97:50 32. Mit-Friesad 300 22:50 74. Ludwigsaue 1000 75:00 34. Gartow 1400 105:00 76. Lüdferb 300 22:50 35. Gart 400 30:00 77. Manser 1700 127:50 36. Mit-Gard 400 30:00 78. Mineto 1400 160:00 37. Guter-Germendorf 900 67:50 79. Manser 1700 127:50 38. Mit-German 900 67:50 79. Manser 1700 127:50 38. Mit-German 900 67:50 79. Manser 1700 127:50 38. Mit-German 900 67:50 79. Manser 1700 127:50 38. Mit-German 900 67:50 79. Manser 1700 127:50 38. Mit-German 900 67:50 79. Manser 1700 127:50 38. Mit-German 900 67:50 79. Manser 1700 127:50 38. Mit-German 900 67:50 79. Manser 1700 127:50 38. Mit-German 900 67:50 79. Manser 1700 127:50 38. Mit-German 900 67:50 79. Manser 1			1300					
12. Daumgarten 1200 90 00 54. Ratertow 13. Dechlin 1600 120,000 55. Reller 900 67 50 14. Viantenberg 800 60 00 56. Rerslin 1300 97 50 15. Drunn 700 52 50 58. Rönighäbt 300 22 50 17. Obertow 900 67 50 59. Rörig 300 22 50 18. Dadwig 700 52 50 60. Roppenbrüd 300 22 50 19. Durtow 300 22 50 61. Rraag 1200 90 00 20. Duslow 300 22 50 62. Rrangen 1500 112 50 21. Campehl 500 37 50 63. Rrenglin 1300 97 50 22. Cantow 1300 97 50 64. Rübow 300 22 50 23. Clevifich Däufer 400 30 00 65. Cafflow 700 52 50 24. Dabergog 700 52 50 66. Rangen 1700 127 50 24. Dabergog 700 52 50 66. Rangen 1700 127 50 25. Darrig 500 37 50 67. Reblin 1300 97 50 68. Rüfer 1700 127 50 69. Rörig 300 22 50 61. Rraag 1200 90 00 65. Cafflow 300 22 50 66. Rangen 1700 127 50 67. Reblin 1300 97 50 68. Right 1300 97 50 69. Right 1300 97 50 60. Roppenbrüd 300 22 50 60. Roppenbrüd 300 22 50 61. Rraag 1200 90 00 65. Cafflow 300 22 50 66. Rangen 1700 127 50 67. Reblin 1300 97 50 68. Rüfer 1700 127 50 68. Rüf			200	15:00	52.	Ragar		
13. Bechlin 1600 120 00 55. Reller 900 67 50 14. Blankerg 800 60 00 55. Revalin 1300 97 50 15. Braunskerg 800 60 00 55. Revalin 1300 97 50 16. Brunn 700 52 50 58. Reinglädt 300 22 50 17. Buberow 900 67 50 59. Rörig 3200 240 00 18. Bådwig 700 52 50 60. Roppenbråd 300 22 50 19. Burow 300 22 50 61. Rraag 1200 90 00 20. Buskow 300 22 50 62. Rraag 1500 112 50 21. Campebl 500 37 50 63. Rrenglin 1300 97 50 22. Campebl 500 37 50 63. Rrenglin 1300 97 50 23. Clevifide Däufer 400 30 00 65. Laftow 300 22 50 24. Dabergog 700 52 50 67. Lebbin 1300 97 50 25. Darrig 500 37 50 67. Lebbin 1300 97 50 26. Defflow 600 45 00 68. Lightherg 500 37 50 27. Dierberg 400 30 00 69. Lightherg 500 37 50 28. Dollgow 900 67 50 70. Lightherg 500 37 50 29. Dreek 2400 18000 72. Rouge 400 30 00 30. Rrantenborf 1200 90 00 72. Rouge 2300 172 50 31. Briedrichsborf 700 52 50 73. Lighter 2300 22 50 32. Mit-Krielad 300 22 50 74. Lighter 2300 22 50 33. Gartow 1400 105 00 75. Lighter 300 22 50 34. Gartow 1400 105 00 76. Lighter 1400 106 00 35. Gart 400 30 00 77. Market 1400 106 00 36. Mite-Gart 900 67 50 78. Micherborf 1400 160 00 37. Guter-Germenborf 900 67 50 79. Micherborf 1400 160 00 38. Mite-Gart 900 75. Lighter 160 00 75 00 39. Mite-Germenborf 900 67 50 79. Micherborf 1400 160 00 39. Micherborf 900 67 50 79. Micherborf 1400 160 00 39. Micherborf 900 67 50 79. Micherborf 1400 160 00 39. Micherborf 900 67 50 79. Micherborf 1400 160 00 39. Micherborf 900 67 50 79. Micherborf 1400 160 00 39. Micherborf 900 67 50 79. Micherborf 1400 160 00 39. Micherborf 900 67 50 79. Micherborf 1400 160 00 39. Mich	11.		1200					
14. Blantenberg 800 60 00 56. Rerzlin 1300 97 50 15. Braunsberg 800 60 00 57. Rlosterbebe 500 37 50 17. Buberow 900 67 50 59. Rvis 3200 22 50 18. Budwis 700 52 50 60. Roypenbrūd 300 22 50 19. Burow 300 22 50 61. Rraag 1200 90 00 20. Busłow 300 22 50 62. Rrangen 1500 112 50 21. Campehl 500 37 50 63. Rrenzlin 1300 97 50 22. Cantow 1300 97 50 63. Rrenzlin 1300 97 50 23. Clevische Bauser 400 30 00 65. Castifor 300 22 50 24. Dabergos 700 52 50 66. Cangen 1700 127 50 25. Datrik 500 37 50 67. Cablin 1300 97 50 26. Despon 600 45 00 68. Castifor 1300 97 50 27. Dierberg 400 30 00 69. Castifor 1300 97 50 28. Dollgow 900 67 50 70. Castifor 1300 97 50 29. Drees 2400 180 00 71. Castifor 1300 97 50 31. Griebticas 1200 90 00 72. Rumen 1300 97 50 32. Altertriead 300 22 50 73. Castifor 1400 105 00 75.	12.	Bachlin	1600					
15.				60 00				
16. Brunn					57.	Rlofterbeide		
17. Buberow 900 67 50 59. Körik 3200 240 00 18. Burow 300 22 50 60. Roppenbrüd 300 22 50 19. Burow 300 22 50 61. Krangen 1500 112 50 20. Buskow 300 22 50 62. Krangen 1500 112 50 21. Campebl 500 37 50 63. Krenglin 1300 97 50 22. Cantow 1300 97 50 64. Kudow 300 22 50 23. Clevische Hair 400 30 00 65. Cassellin 1300 97 50 24. Dabergok 700 52 50 66. Cangen 1700 127 50 25. Darrik 500 37 50 67. Cedim 1300 97 50 26. Desson 600 45 00 68. Cigitow 300 37 50 27. Dierberg 400 30 00 69. Cimew 1300 97 50 28. Dollgow 900 67 50 70. Cimew 1300 97 50 29. Dreek 2400 180 00 71. Cangen 300 22 50 30. Frantenborf 1200 90 00 72. Meu-Cigow 300 300 31. Friedricheborf 700 52 50 73. Commercy 3800 22 50 31. Friedricheborf 300 22 50 74. Cubbin 300 22 50 32. Mit-Friesa 300 22 50 74. Cubbin 300 22 50 33. Canger 1200 90 00 75. Cangen 300 22 50 34. Cartow 1400 105 00 76. Cangen 1000 75 00 35. Cars 400 30 00 77. Manser 1700 127 50 36. Mit-Gars 400 30 00 77. Manser 1700 127 50 37. Cangen 1000 75.	16.	Brunn			58.	Ronigftadt		22 50
18. Būdwis			900	67 50	59.	Rörig		240 00
20. Dusfow 21. Campehl 22. Canrow 22. Canrow 23. Clevische Haufer 24. Dabergos 24. Daterig 25. Datrig 26. Dessor 27. Dierberg 28. Dollgow 29. Ollgow 29. Ollgow 29. Ollgow 29. Ollgow 29. Dreet 29. Dreet 29. Dreet 29. Dreet 29. Dreet 29. Dreet 20. Dreet 20. Stiebich Saufer 20. Brantenborf 20. Brantenborf 20. Dreet 20		Būdwis	700	52 50	60.	Roppenbrück		
21. Campehl 500 3750 63. Rrenzlín 300 9750 22. Cantow 1300 9750 64. Rábow 300 22.50 23. Clevische Săuser 400 30 00 65. Cassistow 700 52.50 66. Cangen 1700 12750 25. Darris 500 3750 67. Cebbin 1300 9750 27. Dierberg 400 30 00 69. Cince 300 22.50 28. Dollgow 900 6750 70. Cince 300 22.50 29. Dreet 2400 18000 71. Company 300 300 300 300 300 300 300 300 300 30				22 50		Araap		
22. Cantow 1300 9750 64. Kibow 300 2250 23. Cerifice Haifer 400 3000 65. Listiow 700 5250 24. Dabergot 700 5250 66. Langen 1700 12750 25. Darrik 500 3750 67. Lebbin 1300 9750 26. Deffow 600 4500 68. Lichtwerg 500 3750 27. Dierberg 400 3000 69. Lichtwerg 300 2250 28. Dollgow 900 6750 70. Linew 1300 9750 29. Dreek 2400 18000 71. Linew 1300 9750 30. Frankenborf 1200 9000 72. Reu-Lögow 3000 2250 31. Friedricheborf 700 5250 73. Liveriead 300 2250 74. Liveriead 300 2250 74. Liveriead 300 2250 32. Alteriead 300 2250 74. Liveriead 300 2250 33. Ganger 1200 9000 75. Lüchfeld 300 75. Lüchfeld 300 2250 34. Gartow 1400 10500 76. Lüchfeld 300 2250 35. Gart 400 3000 77. Manker 1700 12750 36. Alterieag 400 3000 78. Manker 1700 12750 37. Guten-Germenborf 900 6750 79. Meisterg 300 18000 75. Meng						Rrangen		
23. Clevische Hauser 24. Dabergob 25. Darrib 26. Dessoo 27. Dierberg 28. Dollgow 29. Dreets 29. Dreets 20.			500			Rrenglin		
24. Dabergos 700 5250 66. Langen 1700 12750 25. Darris 500 3750 67. Lebbin 1300 9750 26. Deffow 600 4500 68. Lichtenberg 500 3750 27. Dierberg 400 30 00 69. Linke 300 2250 22. Dollgow 900 6750 70. Linke 1800 9750 22. Dreeg 2400 18000 71. Lögow 400 30 00 69. Linke 1800 9750 22. Dreeg 2400 18000 71. Lögow 400 30 00 30	22.	Cantow	1300	97 50	04.			
Darrig	23.	Glevilde Danier	700	50 50	66	Rangon		
26. Deffow Dierberg Dierberg Dollgow Dreeg	24.	Damin		37 50	67	Ressin		97 50
27. Dierberg 400 30 00 69. Linde 1800 97.50 28. Dollgow 900 67.50 70. Linde 29. Dreek 2400 180.00 71. Linde 29. Kranfenborf 1200 90.00 72. Meu-Ligow 30. Kriebrichsborf 700 52.50 73. Linde 29. Alt-Friefact 300 22.50 74. Linde 29. Linde 2	40. 96	Design '		45 00	68	Richtenberg		37 50
28. Dollgow 900 6750 70. Linew 1300 9750 29. Dreek 2400 18000 71. Lögow 400 3000 30. Frankendorf 1200 90,00 72. Meu-Lögow 3800 22,50 31. Friedricksdorf 300 22,50 73. Löwenberg 2300 172,50 32. Als-Friefact 300 22,50 74. Ludwigsaue 1000 75,00 33. Ganger 1200 90,00 75. Lüchfeld 300 22,50 34. Gariow 1400 105,00 76. Lüdersdorf 1400 106,00 35. Gari 400 30,00 77. Manker 1700 127,50 36. Als-Gari 400 30,00 78. Menz 2400 180,00 37. Guten-Germendovi 900 67,50 79. Meleberg 800 60,00 38. Guten-Germendovi 900 67,50 79. Meleberg 800 60,00 38. Guten-Germendovi 900 67,50 79. Meleberg 800 60,00	20. 97	Dierbera			69.	Rinde	300	22 50
Dreet 2400 180 00 71. Eggow 400 30 00 30. Frankenborf 1200 90 00 72. Meu-Legow 2300 172 50 31. Friedricheborf 300 22 50 73. Edwenberg 2300 172 50 32. Alt-Friefact 300 22 50 74. Lubwigsaue 1000 75 00 33. Ganger 1200 90 00 75. Lüdefelb 300 22 50 34. Gartow 1400 105 00 76. Lübersborf 1400 106 00 35. Garz 400 30 00 77. Manker 1700 127 50 37. Mit-Garz 400 30 00 78. Menz 2400 180 00 37. Guten-Germenbouf 900 67 50 79. Miteberg 800 60 00 380 390	28	Dollaom			70.	Rinow I	1800	97 50
30. Frankenborf 1200 90\(00 \) 72. Neu-Lögow 2300 22\(50 \) 31. Friedrichsborf 300 22\(50 \) 32. Alt-Friefad 300 22\(50 \) 30. Gary 400 30\(00 \) 30. O 75. Weight Group 300 30\(00 \) 30. O 75. Weight Group 300 22\(50 \) 30. O 75. Eüchfelb 300 22\(50 \) 35. Friedrichsborf 300 30\(00 \) 35. Alt-Gary 400 30\(00 \) 30. O 75. Wanter 1700 127\(50 \) 36. Alt-Gary 400 30\(00 \) 30\(00 \) 78. Wenz 2400 180\(00 \) 37. Guten-Germenbouf 900 67\(50 \) 79. Weighter 300 60\(00 \) 36. Wenz 300 60\(00 \)			2400	180 00	71.	Rogom		30 00
31. Friedricksborf 700 52/50 73. Löwenberg 2300 172/50 32. Alt-Friefad 300 22/50 74. Lubwigsaue 1000 75/00 33. Ganger 1200 90/00 75. Lückfeld 300 22/50 34. Gartow 1400 105/00 76. Lübersborf 1400 106/00 35. Gart 400 30/00 77. Manfer 1700 127/50 36. Alt-Gart 400 30/00 78. Menz 2400 180/00 37. Guten-Germenbouf 900 67/50 79. Meleberg 800 60/00 38. Guten-Germenbouf 300 22/50 80. Mesellain 1000 75/00 39. Mesellain 1000 75/00 30. Mesellain 1000 75/00	30.	Frankenborf	1200	90,00	72.	Neu-Lögow		
32. Alt-Friefact 300 22 50 74. Lubwigsaue 1000 73 00 330 32 50 34. Gartow 1400 105 00 75. Lüberstorf 1400 106 00 35. Garz 400 30 00 77. Manfer 1700 127 50 36. Alt-Garz 400 30 00 78. Menz 2400 180 00 37. Guten-Germenborf 900 67 50 79. Meleterg 800 60 00 38 Messeltzin 1000 75 00 75	31.	Friedrichsborf			73.	Löwenberg 1		
34. Gartow 1400 105 00 76. Lübersborf 1400 106 00 35. Gary 400 30 00 77. Manfer 1700 127 50 36. Alte-Gary 400 30 00 78. Menz 2400 180 00 37. Guten-Germenbouf 900 67 50 79. Meleberg 800 60 00 38. Menz 800 60 00 75. We get lain 1000 75 00	32.	Mit-Friefact			74.	Rudwigsaue		
35. Garz 400 30.00 77. Manfer 1700 127:50 36. Alte-Garz 400 30:00 78. Menz 2400 180:00 37. Guten-Germenbout 900 67:50 79. Meleberg 800 60:00 38. Giesenbark 300 22:50 80. Meseltzin 1000 75:00	33.	Banker			75.	Rudjeid		
36. Alte-Garz 400 30'00 78. Menz 2400 180'00 37. Guten-Germenbout 900 67'50 79. Meleberg 800 60'00 75. Meleberg 1000 75'00	34,	Warton.			77	Cupers for		
37. Guten-Germenbout 900 6750 79. Mileberg 800 60 90 38 Miesenborg 300 22:50 80. Meseltzin 1000 75 00	ან.	ort de la constant de	400	30,00	79	Men.		
38 (Miesenhard 300) 22:50 80. Mesettrin 1000 75:00	30. 37	Ruten-Barmenhauf		6750	70	UR-febera		
see le ulamante	38	(Biefenborff	300	22.50				
		10 1	• 'a: " ()			A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O		

,,		• ••• • • • • • • • • • • • • • • • • •	• · · · .		The second secon	-	•• · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
en fenbe ber	Bezeichnung bes Schulverbandes (Schulver)	Geignuntinnne die ruhe, ebalteberechtigten Diensteinsommen von den Elellen gug von 800 Mt. für jede Stelle nud Abrandung biefer Summe gemäß § 7 bes Grebes	Dohe ber von den einzelnen Schul- verbänden für das Nechungsjahr 1902 zu zahlenden Beiträge.	Laufenbe 9ft.	Bezeichnung des Schulverbandes (Schulore)	5.4c	Wejammetumme bes enhezehnitsberecht igten Diensteinsommens von dem Stellen ber eingelnen Schulversande, nach Abe- zug von SOO Mt. für jede Stelle und Abrundung biefer Summe gemäß § 7	Dobe bei bon ben tlugenen Schnie, verbanben fut bas Rechnugejahr 1902 gu gablenben Beiträge.
		Mf	M. 196.	 			. De.	198.
- 1	2	3	4	- 1	10 4		3	. 4.
81.	Canal Maria	300	22.50 90.0		Berlang		300 300	22 50
; 82. 83.	Groß-Mus Nacht	1200 600	45 ₀ 0		Zernikow		700	22 50 52 50
84.	Rietwerber	700	52 50	120.	Zühlen Preis A	telt.		, 32 00
85.	Phals peim	1200		lı	Copenia :	CELL	\$4300	6322 50
86.	Flams	500	37 50		Mittenwalde		8500	637 50
87.	Progen and an	4500	112 50		Teltom		11400	855 00
88.	Rabensleben	300	22,50	4.	Teupis		1500	112 50
8 9.	Rägelin	300	22 50		Trebbin		8700	652 50
90.	Ranichendorf	300	22 50	. 6.	Boffen		13900	1042 50
" 91.	Ronnebed	700	52 50		Adlershof		41800	3135 00
92.	Robelaci	400	30 00) 8.	Brit		33300	2497 50
	Rábeborft	500	37 50. 30 00		Friedenau		30700	2302 50
94.	Rathenia	400 300	22 50	10.	Alt-Glienide		1'0500 7800	787 50 585 00
∵95. 96.	Schanberg	1300	97 50		Grünau Johannisthal		7200	540 00
97.	Sho nermark . Shul zenbork :	400	30 00		Lantwiz	٠.	14100	1057 50
98.	Sowanow .	400	30 00		Groß=Lichterfelde		70900	5317 50
99.	Seehed	600	45 00		Plariendorf		18200	1365 00
100.	Segeleg	700	52 50		Neuendorf		18000	1 35 C 0 0
101.	Sieversborf	3400	255 00		Nowawes		36300	2722 50
102.	Sonnenberg	800	60 00		Schmargendorf		14000	1050 00
· 103.	Spiegelberg	700	52 50	19.	Nieber-Schönweibe		9500	742 50
104.	Stöffin	600	45 00	20.	Stegliß		78900	5917 50
105.	Storbed 3	800	.60 00	21.	Tempelhof		35400	2655 00
106.	Strubensee	1000	75 00	22.	Treptow		18500	1387 50 825 00
107.	Teschendorf	1600	12000	23.	Banpfee		1 11000 87900	6592 50
	Tramnia	300 200	- 22 50 15 00	24.	Deutsch-Wilmersbort Konigs-Wufterbaufen		8 2 00	615 00
	Tresfow Bidei	1200		26.	Behlenborf ,		28400	2130 00
	Bietis	1200	90 00		Ahrensborf		600	45 00
	Baldow	2400	180 00		Groß-Beeren		2900	217 50
	Banis :	300	22 50	29.	Rlein-Beeren		1660	120 00
114.	Walsleben :	900	67 50	30.	Groß-Beften		700	52 50
115.	Berber	800	60 00	31.	Rlein-Beften		900	67 50
	Wildberg	2200	165 00	32.	Groß-Beuthen		400	30 00
	Groß-Woltersborf	400	. 30:00	33.	Blankenfelbe		700	52 50
118.	Bultow	700	52 50	34.	Bohnsborf		1900	142 50
	Buftrau	1700	127 50 - 30.00	30. 26	Brusenborf		1000 2000	75 00 150 00
	Buset	400 400	30,00 30,00		Budow Callinden		1000	75 00
121.	Ruges Refinm	1(00			Cbristinendorf	• •	900	67 50
				. 00.		1	. 550	5.105

8	1 28 68 61	Gesamntsumme bee ruhegehaltsbereche tigten Diensteinsommens von dem Geellen der einzelnen Schulverdande nach Ab- zug von 800 MR. für jede Stelle und Abrundung diese Summe gemäß § 7	Dobe ber von ben einzelnen Schule verbanben für bas Rechnungsjahr 1902 3u gablenden Beitrage.	-		Gefamutjumme des ruhezehaltsberech- tigten Diensteinsommens don den Stellen der estrelnen Schilverbände nach Ab- zug von 500 MF. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe gemäß FT	Bobe ber von ben einzelnen Schule verbanben fur bas Rechnungsjahr 1902. 3u gablenben Beiträge.
2	45. 89	4 10 to 10 t	S 1		40 = -5	ben Ste e nach Stelle gemäß	0 =
Palega Palega	#500E	en en	n jat		5.7500	gem gem	Bat.
	Bezeichnung	nbe ge	Ine ngs trå	T = 1	Bezeichnung	on non	mge itrå
901	12355	nmens benubeg nulberbar für jeb	einzelnen chnungsfa Beiträge.	97.	191	te des ruhegebaltsber kommens den dem Ste Schulverdände nach M. für jede Stelle efer Summe gemäß	von ben einzelnen für bas Rechnungsja gablenben Beiträge
es.	bes bes	für für	Bed n	e 3	bes	fire mer	346
Baufenbe	2	om on in in in in in in in in in in in in in	ür bas Re gahlenden	Banfende	40.00	Schin Sinf.	as Men
i i	= Schulverbandes	See See	von für b zahle	and	Schulverbandes	Gefamntfumne be rigten Diensteinsom voer eenzelnen Sch gug von SOO MR. Abrundung biefer	für be zahle
ar .	T TABLE IN THE	HH HH 8	Po Fi	35	100	fum fum finen S00 800 ng b	en fü
3 4 5	(Schulort)	Die Die	ber iben 311		(Schulort)	Gefammtfum igten Dienste ber einzelnen zug von 500	Höhe ber verbanben zu
91149	1 1 2 2 2 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ein ba	ban	1 3		e e	bån
100	1 265581	Sing and and and and and and and and and and	Bohe verba			Ser sing	Der Der
1 100	and a second	Mt.	Mf. Pf.	3.3	1 321	Mf.	Mf. Pf
1	1 2	1 3	4	1	2	1 _ 3	4
39.	Clausbori	1600		81.	Daplow_	1000	75 00
40.	Cliestow	1500		82.	Marienfelbe	5800	435 00
41.	Cummeredorf	1400		83.	Mellen	500	-37 50
42.	Dabendorf	700	52 50	84.	Mierodori	1000	75 00
43.	Dahlwis	700	52 50	85.	Mogen	2100	157 50
44.	Dergischow	1400	105 00	86.	Müggelsbeim .	800	60 00
45.	Diebereborf	2000	150 00	87.	Nevendorf b. Teupis	600	45 00
46.	Drewis	1900	142 50	88. 89.	Reuendorf b. Trebbin	900	67 50
47.	Egsborf	600			Fern=Neuenborf	600	45 00
48.	Eichwalde	1800	135 00	90.	Nächst=Neuendorf	1300	97 50 37 50
49.	Fablhorst	700	52 50	92.	Neuhof Nicolofoe	500 2200	165 00
50.	Freidorf	300		93.	Rubow	400	
51.	Gadsborf	1300		94.		1000	75 00
52.	Gallin	1400 500	105 00 37 50	95.	Runsdorf Vas	900	67 50
53.	Genshagen	1500		96.	Philipporbal	300	22 50
54. 55.	Glasow Callen	1900			Ragow	700	
56.	Glienide b. Boffen Rlein-Blienide	2600		98.	Rangebori	1200	90 00
57.	Gräbendorf	700	52 50	99.	Rehagen	800	60 00
58.	Gröben	1500	112 50	100.	Rogis	500	37 50
59.	Grunewald	5600	420 00		Rubow	3400	255 00
60.	Gütergos	900	67 50		Rublebori	1200	90 00
61.	Guffon	900			Saalow	200	15 00
62.	Salbe	2000	150 00			700	52 50
63.	Seinersbori	600		1	Beeren		71
64.	Soberlehme	1100		105.	Schenfendorf b. Ronige-	2800	210 00
65.	Jacksenbrud	300	22 50		Bufterhausen		-742
66.	Tühnabort	1500			Schenfenborf Borwerf	400	
67.	Juthendorf	200			Schmödwig	900	- 67,50
	Rergendorf	800			Schönefeld	2200	
69.	Riefebuich	500		109.	Schoneiche	1200	90 00
70.	Groß=Rienig	1300		110.	Schönweibe	900	
71.	Rlein-Rienis	400	30 00	111.	Schünow	+1100	
72.	Groß-Röriß	1300	97 50	112.	Schulzenborf	600	45 00
-73.	Rlein-Röriß	1400	105 00	113.	Groß-Schulzendorf	1600	
74.		1400		114.	Rlein-Schulzendort	400	
		1300			Schwerin	900	
76.	Löpten	300	22 50	116.	Seldow	1400	
77.	Lowenbrud)	1300	97 50	117.	Senzig	600	
78.	Lübersborf	500			Siethen	1500	
79.	Groß-Madnow	1300			Sperenberg	2700	
80.	Rlein=Machnow	2200	165 00	120.	Sputenborf b. Gr.=Beeren	1400	105 00

Laufenbe De.	Bezeichnung bes Schulverbandes (Schulort)	Gesanntsumme bes enhegehaltsberechtigten Dienstellen ber einzelnen Schulverbande nach Alber gug von SOO Mt. für jede Stelle und Abrundung besete Summe gemäß § 7 derundung besetes Summe gemäß § 7	Sobe ber von ben einzelnen Schul- verbanben für bas Rechnungejahr 1902 gu gahlenben Beitrage.	Laufener 98t. 1984	Bezeichnung bes Schulverbandes (Schulott)	Gesammfrume bes rubegehaltsbereche itgten Diensteinfomnens von ben Stellen ber einzelnen Schulverbande nach Albe gug von SOO Mt. für jede Seelle und Abrundung biefer Summe gemäß F bes Gelepe	Sohe ber von ben einzelnen Schul- verbanden fitt bas Rechnungefahr 1902
-		Mt.	Mt. 19	1	2 (₩ t.	190₹. \$9 ¶-
121	2	3 1	4	24.	<u> </u>		
121. 122.	Staatow . Teli	, 40 0 800	30 <mark>.0</mark> 0	25.	Kallenthal Fergis	800 300	22 50
123.	Thyrow	1500	112 50	26.	Flieth	1900	142 50
124.	Töpchin	220°	165 00	27.	Groß-Fredenwalde	800	60 00
12 5.	Tornow	1300	97 50	28.	Friedenfelde	300	22 50
126.	Waltersdorf	1400	105 00	29.	Funtenhagen	500	37 50
127.	Wasmannsborf	1700	127 50	30.	Ganbenis	700	52 50
128.	Wietftort	1100	82 50	31.	Gerswalde	2300	172 50
129. 130.	Bildau BendBilmersdorf	1400	105 00	32. 33.	Gollin	300 500	22 50 37 50
130. 131.	Wünsborf	500 1700	37 50 127 50		Grunewald Hammelspring	1300	97 50
132.	Deutich-Bufterhausen	1000	75 00		Sarbenbed	1400	105 00
	Beefen	900	67 50		Sagleben	700	52 50
134.	Behrensborf	800	60 00		Bergfelbe	900	67 50
135.	Bernsborf	500	87 50		himmelpfort	500	37 50
136.	Beutben	2200	165 00		Hindenburg	300	22 50
137.	Große Ziethen	16 0 0	120 00	40.	Jakobshagen	700	52 50 60 00
	Arcis Temp	lin.	,		Raaffiedt Krohnhorft	800 400	30 00
1.	Epchen	8100	607 50	43 .	Aröcklendsrf	1300	97 50
2.	Templin	21400	1605 00	44.	Ruba	700	52 50
3.	3ehbonia	22400	1680 00	4 5.	Rurtichlag	300	22 50
	Abreneborf	300	22 50	46.	Liebenberg	1600	120 00
5.	Annenwalde	300	22 50	47.	Marienthal	1100	82 50
6.	Arnimshain	800	60 00	48.	Menelthiti.	400	30 00 75 00
7.	Badingen Beena	1400 600	105 00 .: 60 00	4 9. 5 0.	Milbenberg Milmersborf	1000 400	30 00
	Bergsborf	1300	97 50		Mittenwalbe	1100	82 50
10.	Bertholz	600	45 00		Rlein-Mus	800	60 00
11.	Beutel .	400	80 00		Naugauten	400	30 00
12.	Boihenburg	2200	165 00	54.	Negow '	300	22 50
13.	Brebereiche	1900	142 50	5 5.	Parmen	300	22 50
14.	Brüjenwalbe	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	15 00		Petersborf	1100	82 50
10.	Bu dhol z	290 1000	15 00	50.	Pegnid	300 300	22 50 22 50
17	Cappe Claushagen	1300	75 00 97 50	60	Pinnow Poras	1000	75 00
18.	Clofferwalde	800	60 0		Poslow:	900	67 50
19.	Cremedia	400	3000	61.	Navensbrück	300	22 50
20.	Cüftpinchen	400	·. 3000 0	62.	Report	600	45 00
·21.	Dargevedorf	1200	90 00	63.	Rib bed -	1200	
	Denfott!	- 30 0	.2250		Ringenwalbe	1700	12750
23.	Groß-Wölln	500	r. 37 50	105.	Röd belín i	1200	:90 60

Baufenbe Dt.	Bezeichnung des Schulverbandes (Schulots)	Gefammtsnune bes ruhgschaltsberecht igten Diensteinsommens von bemSellen Ber einzelnen Schulverönde nach Alle jug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Ennme gemäß ?? ber under Selese	g hohe ber von ben einzelnen Conle	Baufenbe Dr. Laber	dans des bes Shulverba	ndes bran	Gesammflumme des rubegehaltsberecht isten Diensteinsommens von den beingelnen Schulverbände nach Albert gus von 800 Mf. für jede Stelle und Abrundung dieste Eumme gemäß § 7 der übenden des Geseisch	Bobbe ber von ben einzelnen Schule in verbanben fur bas Rechnungejahr 1902
1	2	3	4	_ 1	2		3	4
66.	Rojenow	400	30 00	24.	Damelang		300	22 50
67. 68.	Rutenberg Stegelig	600 1100	45 00	25.	Damsborf		400	30 00
69.	Storfow	1000	82 50 75 00	26. 27.	Deep Derwip		2200 1000	165 00 75 00
70.	Streblow	400	30 00	28.	Dietersborf		800	60 00
	Tangersborf	300	22 50	29	Dippmannsborf		1200	90 00
72.	Alt=Temmen	1300	97 50	30.	Elsholz		1100	82 50
	Thomsborf	400	30 00	31.	Ferch		1100	82 50
74.	Alt=Thymen	300	22 50	32.	Fredersborf		1300	97 50
75.	Groß-Bäter	- 30 0	22 50	33.	Frehedorf	170	400	30 00
76. 77.	Vietmannsborf Warthe	1000 900	75 00	34.	Freienthal		500	37 50
	Beggun	800 800	67 50 60 00	35. 36.	Garrei Klein=Glien	0.304	300	22 50
	Wesendorf	400	3000	37.	Glindow		400 5800	30 00 435 00
80.	Wichmannsborf	800	60 00	38.	Göhleborf		1700	127 50
81.	3abéleborf	300	22 50	39.	Gömnigf		300	22 50
82.	Zoopen	300	22 50	40.	@öttin		1200	90 00
	Rreis Zauch: A	telsia.	*	41.	Gös	mra Erm	1100	82 50
1.	Beelig	13300	997 50	42. 43.	Gollwis	mrs. Vi	900	67 50
2.	Belzig	11400	855 00	44.	Grebs		1600 600	120 00 45 00
3.	Brüd	4500	337 50	45.	Grubow		300	22 50
	Riemegf	4700	352 50	46.	Sajeloff		500	37 50
5.	Treuenbriegen	19900	1492 50	47.	Sobenwerbig		600	45 00
	Berber	22100	1657 50	48.	Beferig b./2B.		1100	82 50
7.	Bais	1200	90 00	49.	Jeserig b./Br.		1300	97 50
8.	Benten	300	22 50	50.	Rähnsborf		100	7 50
40	Bergholz	1200 30 0	90 00 22 50	51.	Remnis	9	400	30 00
10.	Bliesendorf Bochow	1400	105 00	52.	Klepzig Körzin	1	1100	82 50
12.	Deutsch=Borf	1000	75 00	54	Rrabne -		1000 1800	75 00 135 00
13.	Wenvisch-Bork	1300	97 50	55.	Kranepuhl		400	30 00
14.	Borne	1200	90 00	56.	Groß=Rreug		1900	142 50
15.	Bogborf	300	22 50	57.	Rrielow		400	30 00
16.	Bradwiz	900	67 50	58.	Neu-Langerwisch		500	37 50
17.	Groß-Briefen	400	30 00	59.	Lebnin		7300	547 50
18.	Buchholz b./N. Buchholz b./Er.	1300 700	97 5 0 52 50		Linthe		1300	97 50
20	Cammer	1300	97 50	62	Lobbesee Logschfe		400 1200	30 00 90 00
21	Canin	800	60 00	63	Lübnig		500	37 50
22.	Caputh	5200	390 00	64	Lübenborf		200	15 00
	Dahnsborf	500	87 50	65.	Eubeborf		300	22 50

Baufrabe-De.	Bezeichnung bes Schulverbandes 2/1 (Schulott)	Gefammstumme bes nubegchaltebereche ligten Diensteinkommens von der Etellen Ber einzelnen Schulverömde nach Aber einzelnen Schulverömde nach Aber aus von 800 Mt. für jede Stelle und Adrundung dieser Summe gemäß 7 dernabung dieser Summe gemäß 3 der	Sobje ber von ben einzelnen Schul- berbanden fur bas Rechnungejabr 1902	Laufenbe De.	Bezeichnung Bezeichnung Ghulverbandes (Schulvert)	Gejammtfumme bes ruhegebalteberech- tigten Diensteinsommens von benStellen Ber einzelnen Schulverbande Ab- zug von 800 Mt. für jedelStelle und Abrundung diese Summe gemäß § 7 bes Gesehe	Sobbe ber bon ben einzelnen Schul- berbanbeu fit bas Rechnungsjahr 1902
1	<u> </u>	3	4	1	2	3	4
	Lulle	500	37 50	108.	Schlunfendorf	300	22 50
67. 68.	Lütte Groß-Marzähns	1500 1100	112 50 82 50	109.	Schmergow	1700	127 50
69.	Medewig	1100	82 50	110. 111.	Schmernfe Schönefeld	1300	97 50
70.		1600	120 00	112.	Schwanebed	1200 400	90 00 30 00
71.	Michenborf	1600	120 00	113	Schwina	900	67 50
72.	Mors and	· 800	60 00	114.	Sebbin Berner Berner	300	22 50
73.	Müsborf	300	22 50	115.	Studen	1300	97 50
74.	Nahmis	1400	105 00	116.	Alt=Töplig	900	67 50
75. 76.	Nejcholz Negen	1000 1100	75 00 82 50	117.	Neu-Töplig	1100	82 50
77.	Neuendorf b. N.	300	22 50		Trebis Tredwis	300	22 50
78.	Reuendorf b. Br.	300	22 50	120.	Tremsborf	500 1200	37 50 90 00
79 .	Reuebütten				Biesenburg	2000	150 00
80.	Ricel	600	45 00		Wildenbruch	300	22 50
81.	Riebel	1400	105 00	12 3.	Wilhelmsborf	200	15 00
82.	Nieder-Werbig	500	37 50	124.	Wittbriegen	1200	90 00
83. 84.	Pernis Vezow	600 1000	45 00 75 00	125.	Buft	1100	82 50
85.	Phoben	700	52 50	120.	Zauchwiß Zeuden	300	22 50
	Plesson	400	30 00 i	121.	Jenben	1000	75 00
	Plogin	400	30 00				
88.	Preufinis	1100	82 50				
89.	Prünfe	800	60 00			_	
	Raben	300	22 50				
91.	Rädel Rädigfe	500 1100	37 50 82 50	,	•		
93.	Ragöfen	1200	90 00	4 1	Brandenburg	084001	7290100
94.	Rähsborf	1200	90 00	2.	Charloitenburg	703900	7380 00 32792 50
95.	Redahn	1200	90 00	3.	Potsbam	147600	1070 00
96.	Reeg '	1500	112 50		Rirdorf	369100	27682 50
97.	Reeperhütten	800	60 00	5.	Schöneberg	261800	9635 00
98.	Reppinchen	500	37 55	6.	Spandau	182100 1	3657 50
400	Rieben Riet b. Brbbg.	1100 400	82 50 30 00				
101	Ries b. Treuenbriesen	500	37 50				
102.	Rottflod	1000	75 00				
103.	Saarmund	1000	75 00				
104.	Salzbrunn l	1200	90 00				
	Schape	300	22 50				
	Schlalach	500	37 50		·		
107.	Soflamau T	·· 400	30 00				

(6 dp	finling &	Gefammtfrumme bes gutgegtgaltstererch- tigten Diensteinsommens von bewStellen ber einzelnen Schulverbathe nach Albe gut von SOO Mt. für jede Stelle und Abrundung biefer Snmme gemäß § 7	Bobe ber von ben einzelnen Schul- rerbanben fit bas Rechnungsjahr 1902	Laufenbe - 9ftr.	Bezeichnur des Schukverban (Chukori	mme bedauber ifteinfommen besaubeg ten Schulberbai 00 MR. für jet	Des Gefehes Dobe ber von ben einzelnen Schul- ein verbanden fit das Rechnungsjahr 1902
1. Beeslow 2. Freienwalde	ür 'die der N '	uhegehaltefaff 19600 26300	e angeschli 1470 00 1972 50	offenen 3. 4.	Mittelschulen sind Strausberg Ludenwalbe		337 50 3225 00
000 Borfiehend 02.7 Potsbom, den	er Wertheilun 16. April 19 Röniglic	gsplan wird 902. 9e Regierung,	Nerdurch :	verossen: g für 'S	tlicht. Lirchen und Schul	wefen.	
V V V V V V V V V V V V V V V V V V V	1	, H		:			
1)	!	1.9	••			,	
· '					:		
		. •		ir 		···	
oice (1.71	·				Sann Sen Erben	net indicate in 16 16 2 mai 18 mai	The second of th

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Radt Berlin.

Stück 19.

Den 9. Mai

1902.

Juhalt et erzeichnis. Inhalt von Stud 13 der Geset sammlung. S. 207. — Brüfung für Borsteber an Tanbsstummenanstalten. S. 207. — Kontraftbrüchige ausländische Arbeiter. S. 207. — Handelstammerwahlen. S. 207. — Borbereitungssturse für Maschisten in der Raiserlichen Marine. S. 208. — Biehseuchen. S. 209. — Marttpreise. S. 208/10. — Deffnungss rute jut Benjaminen in der Katjertigen Beartus. S. 200. — Sterfeugen. S. 203 — Martipreife. S. 20010. — Leffnungs zeiten der Eisendahnbreihbrüden bei Spandau. S. 210. — FichereisAufsche S. 211. — Berlägtenung bet kadenschießigten Briezen S.; 211 — Berfäck beim Geung von Mimeralwäffern. S. 211. — Articktung der fatholischen Pfarvet Zehbenick. S. 211. — Communalbezirkveränderungen. S. 211. — Aberfeunung eines hebammens Prüfungszengnisse. S. 212. — Berlogung von Telegraphenerbfabeln. S. 212. — Pfarrftellenerledigung. S. 212. — Provinzialabgabe. S. 212. — PersonalsChranik. S. 212. — Mekveisungen aus Verngen. S. 217. — Ausweisungen von Ausweisungen aus Verngen. S. 217. — Ausweisungen von Ausstalie. Reichegebiete. G. 217.

Gefek: Sammluna far die Roniglichen Preugischen Staaten. (Stud 13.) M 10337. Gefes, betreffenb bie Berlegung bes Amtegerichts von Tinnum nach Befterland. Bom 16. April 1902.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Brufung fur Borfteber an Tanbftummenanftalten. Die im Jahre 1902 zu Berlin abzuhaltenbe Prüfung für Borfteber an Taubstummenanstalten wird am 23. September Bormittags 9 Uhr beginnen.

Meldungen zu derfelben find an den Unterrichtsminifter au richten und bis jum 10. Auguft b. 36. bei bemienigen Roniglichen Provinzial-Schulfollegium bezw. bei berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Auffichtes freise ber Bewerber im Laubftummen- ober Soulbienfte angeftellt ober beschäftigt ift, unter Ginreichung ber im \$ 5 ber Prufungeordnung vom 11. Juni 1881 bezeichneten Soriftflude angubringen. Bewerber, welche nicht an einer Angalt in Preugen thatig finb, fonnen ihre Melbung bei gubrung bes Rachweises, dag folde mit Buftimmung ibrer Borgefesten, bezw. ibrer Canbesbeborbe erfolgt, bis jum 15. August b. 36. unmittelbar an mid richten.

Berlin, ben 2. April 1902.

Der Minifler ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenbeiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

Ronfrattbruchiger anslanbifder Arbeiter. 132. Rolgenber ausländisch-polnischer Salsonarkeiter bat feine Mrbeiteftatte unter Kontraftbruch verlaffen:

Ramen :	Bisheriger Beschäftigungsort:
Balentin Gursfi.	Rittergut Dan- nenwalde, Kreis Lyris.

Bom Geschenen ift unter Bezugnahme auf biese Bekanntmadung hierher Nadricht zu geben.

Potebam, ben 3. Dai 1902.

Der Regierungspräfibent.

Rontraftbruchige auslaubifche Arbeiter. 133. Kolgende auslandisch = galizische Sation arbeiter und Arbeiterinnen baben ihre Arbeitsflätten unter Rontraftbruch verlasien:

Ramen :	bisheriger Beschäftigungsort:			
Martin Sofot, Johann Gotec, Andreas Raswad, Barttonny Miazga,	bergfelbe, Rreis Templin.			

Die Genannten find festjunehmen und fofort aus bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Geschehenen ift unter Bezugnahme auf diefe Befannemachung hierher Rachricht Potsbam, ben 6. Dai 1902. zu geben.

Der Regierungsprafibent.

Canbeletammermablen in ben Stabifreifen Charlottenburg und Schoneberg. Unter Bezugnahme auf den im Amteblatt (S. 136) veröffentlichten Erlaß bes herrn Ministers für Sandel und Gewerbe vom 22. März b. 34. und auf Grund des & 11 des Gesetzes über die Sandels-24. Februar 1871 bringe ich die Lifte ber fammer vom Wahlberechtigten für die Handelskammer in Berlin aus ben Stadtfreisen Charlottenburg und Schoeneberg burd Bermittelung des Dagiftrats in Charlottenburg biermit jur öffentlichen Auslegung.

Die Auslegung erfolgt auf bem Magiftrats. bureau in Charlottenburg, beginnt am

10. Mai und endet am 16. Mai.

Babrend biefer Zeit, sowie innerhalb einer Boche nach beendeter Auslegung, alfo fpateftens bis jum 23. Mai, tonnen Einwendungen gegen die Lifte bei mir Einwendungen fann feber Beangebracht werben. Der Genannte ift feftunehmen und fofort mittelft theiligte erheben, welcher glaubt, daß er mit Unrecht Zwangbreisepaffes aus bem Staatsgebiete auszuweisen, in Die Lifte aufgenommen ober nicht aufgenommen fei, ober daß ein anderer mit Unrecht in die Liste auf- bauer, Schlosser, Aupferschnied, Elektrotechniker, Degenommen ober nicht aufgenommen fei, ober endlich, bag conifer ober in abnlichen Sandwerfen nachweisen konnen, irgend ein sonftiger Theil ber Lifte nicht ben thatsachlichen wonn Diefe Unwarter entweber eine Gintrittsprufung

ober gesehlichen Grundlagen entspricht.
Es empfiehtt fich bei Antragen auf Aufnahme in bie Liften Auszuge aus bem bei Gericht geführten Sanbelsregifter beiguffigen.

Potebam, ben 1. Mai 1902.

Der Regierungeprafibent.

Borbereitungefurfe für Rafchiniften in ber Rafferlichen Marine. 185. Bur Rabitulation für bie Dafchiniftenlaufbabn bei ben Berftbivisionen und bem Maschinenpersonal ber Corpeboabtheilungen ber Raiferlich Deutschen Marine als gleichwerthig anerkannt. werben nach ber Marineordnung auch Seebampfichiffemaidiniften IV. Rlaffe und folde Perfonen jugelaffen, und bas Benfum ber Majdiniften III. Rlaffe unter

Potsbam, ben 6. Dai 1902.

befteben ober entiprecenbe Schulgenaniffe porlegen. Bei ben Ronigliden Seemajdiniftenfchulen in Rlensburg und Stettin find neuerbings Borbereitungefurfe fur ben Eintritt als Majdiniftenanwärter in Die Raiferliche Marine eingerichtet worben. Am Schluffe ber Rurfe werben Prufungen abgehalten und barüber Schulgeugniffe auegeftellt. Der herr Staatsfefretar bes Reiche-Darine Umis bat bie auf Grund ber Solufprufung ausgeftellien Zeugniffe mit ber ermabnten Gintritteprufung

Die Rurfe, bie eine Dauer von acht Bochen baben bie eine breifabrige Lebr- ober Arbeitsgeit ale Dafoinen- bingurechnung bes Beidenunterrichte umfaffen, werben

187.	•						Rac	þwei	jung	der'	Ma	etts u	nd L	aden
	L	A. G	etrei)	-	lent-6		I.	B.	n e	5 2 6	8 : 1	Res	11.
					041	fenfrå	GIE.			10 k	ŀ		0111	<u></u>
	1	1			2.	l			'		1		Rind-	
a	1	}	-		(Series)	1 1 2 C		풀.				ے نے		tleba- zbel
Ramen ber Stäbte	18etzen	Reggen	ecrite	Bafes	Grbian gum R	Speifebohnen (weiße)	Shries	Ehlarioffeln	URIGE.	Pramme	828	fm Graf.	von der Kenie	bout Basti
æ,				Es	føßer	ı fe 1	00 8	ilogr	e m m					6 5
	M: Pj.	902. Bf.	M. 31.	W. Bj.	M. 81.	AP. B	Dt. B1.	DR. B f.	W. B.	W. B.	D. P.	W. \$1	D. 151.	致. 制.
1 Angermände 2 Beesfow 3 Brandenburg 4 Dahme 5 Eberswalde 6 Havelberg 7 Jüterbog 8 Ludenwalde 9 Perleberg 10 Possbam 11 Prenglau. 12 Prigwall 13 Rathenow	16 93 16 40 17 27 16 20 16 — 17 20 16 87 17 05 17 38 16 40	14 08 13 80 14 56 13 71 14 25 13 88 14 28 14 03 13 88 14 10	14 50 13 79 12 60 13 88 13 75	15 60 15 61 15 77 15 22 — 16 55 15 24 16 72 14 71 14 63 15 61	22 50 23 50 26 — 25 — 35 — 35 — 28 — 26 — 25 50 27 — 23 —	30 — 29 — 40 — 35 — 27 — 22 — 22 50 25 —	35 — 45 — 45 — 33 — 29 50 35 — 21 —	2 88 3 40 2 70 3 50 3 60 3 20 3 74 3 50 2 25 3 10	5 20 6 — 6 50 5 35 6 — 6 39 6 50 4 75 5 47	3 4 75 3 75	7 — 5 81 7 — 7 — 8 — 6 50 7 50 6 50 5 75 5 98	95 — 101 — 110 — 116 — 115 — 105 —	1 35 1 40 1 20 1 40 1 50 1 50 1 40 1 40	1 05 1 20 1 20 1 20 1 20 1 15 1 15 1 15 1 120 1 120
14 New-Auppin 15 Schwedi 16 Spandan 17 Strausderg 18 Lekew 19 Lemplin 20 Trenenbrichen 21 Birrkod 22 Briezen a. D.	15 — 17 50 16 80 17 50 16 80	14 50 14 — 14 07 13 50 13 90 14 — 14 15	15 — 15 30 15 — 13 47 13 50 14 — 15 50 13 50	16 75 17 — 15 12 15 50 16 20 15 40 14 55	26 67 26 50 30 — 32 — 30 — 25 — 24 — 23 50	37 50 30 37 30 24 38	55 — 37 50 42 — 35 — 40 — 40 — 40 — 31 —	3 - 50 3 50 5 4 43 3 - 60 3 50 3 34	6 82 6 75 7 - 5 50 6 - 6 25	5 – 5 67	8 6 7 7 7 6	106 — 120 — 110 — 112 50 100 — 95 — 115 —	1 20 1 46 1 18 1 30	1 20 1 20 1 30 1 20 1 20 1 20 3 — 97

Prüfungsgebühr 5 N Potsbam, ben 6 Der : 136. a. Milybrand. Malz. Areis Oft. Perwenig. Areis 3 b. Schweines Lichtenberg. Areis Varibenberg. Areis Vorf, Birlholz, Ressa. c. Geilkgelie Preife im Monic	Stettin am 5. gelb beirägt 3 kark. 6. Mai 1902. Regierungspräsi k e h f e u ch e Kestaestiellt Arcia Riebei auch=Belzig: G auch=Belzig: G euche. Rreis eltow: Lettow, uborf b/Potsba blera. Krei	Januar und O Mark und Dent. N. Darnim: Historield, Ear voß-Kreug, Pieber-Ba and: Gräni Gränau, Zi	15 ten wal die Rül Pri Ber Inow, mow, rüsfe. Reh rnim: ingen, ehleus	d. Bläsch onis. a. Maul= gnis: Ritterg geborf. b. Milzbro is Weft-Davel rberg. Kreis a. Schmei oß-Ziethen, Co d. Räube. Detebam, be	enausschlag Und Klaue und Klaue ut Simonsh ind. Areis L land: Weser. Teltsw: Ma ne seuche. I epenick. Areis Besternige er Resierunge	Rreis fchen: enfeuche. agen. Arei off-Havellant am. Areis rienfelbe, B dreis Teltol havelland: havelland: havelland:	Oft-Prignit: Rreis Weft- e Templin: Dft-Prignit: ris. w: Budow, hohrbe.
B f f f f a a w w	1650pt.	Wehl pur Spetiebes reitigung, gud	Tales -	an einem be	ouice Beis, Sava, mittlerer	Jahr mittlerte (teh) Beginnen Bohnen)	Chefefall Melles Melles
1 60 1 25 1 25 1 130 1 135 1 30 1 15 1 20 1 60 1 20 1 40 1 40 1 15	80 2 30 3 36 60 1 96 2 50 80 2 25 3 13 60 2 — 280 80 2 20 3 20 - — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	30 — 25 — 25 — 30 — 25 — 30 — 25 — 30 — 25 — 32 — 25 — 38 — 25 — 36 — 25 — 36 — 25 — 36 — 36 — 36 — 36 — 36 — 36 — 25 — 36 — 36 — 36 — 25 — 36 — 27 — 19	55 35 36 36 40 40 40 50 50 50 50 33 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	40 -45 -40 -40 -40 -60 -40 -60 -40 -40 -50 -50 -50 -50 -45 -45 -45 -55 -40 -50 -50 -40 -50 -50 -50 -40 -50	35 + 50 40 + 60 40 + 60 40 + 60 40 + 60 35 - 60 35 - 60 33 - 45 43 - 55 38 - 55 40 - 45 50 - 50 50 - 50 40 - 45 50 - 50 40 - 45 50 - 50	270 830 240 840 250 840 250 840 250 250 250 290 250 310 240 3-0 240	20 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —

Der Regierungsprassent.

138. Rach twe i fung.
bes Monatsdurchschnitts ber gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat April
1902 in ben Hauptmarktorten bes Regierungsbezirks Votsbam.

Laufende Ruttime	Es tofteten je 50 Kilogramm	Berston für Kreis Bers- tow- Gtorfow	Bran- benburg für Brans- benburg und Kreis Befts- habels- land.	Luden- walde für Kreis Jüren- bog- Luden- walde.	Perfe- berg: für Kreis Wests- Prignity.	Bots- bam für Bots- bam und Rocks Zauch- Beizig.	Breng- lan für bie Kreife Breng- lan und Lemplin.	Ren. Ruppin für Kreis Ruppin.	Schwedt für Kreis Anger- münder	Brigmalf für Freis Oft- Brignity.	Bemerkungen.
1 2 9	Hafer Heu Richtfiroh Votsb	98. 181. 8 43. 3 68. 3 15. 3	8 55	8/72 3 68 - 2 98	98. 194 8 01 3 94 3 15	4 03	7 83 8 68	8 82 3 15	8 43 8 36	315 263	Für ble Kreife Aleberbar- nim, Oberbarum, Oft- hamelland nud Celtow,

189.

Deffnungszeiten ber Effenbahne Drebbruden über bie Savel bei Spandan. Gultig bis zum 30. September 1902.

efb. 97t.	v	on	ь	is	Beitbauer	Bwifden ben Bugen	d. Nr.	pe	n	Б	is	Beitbauer	Bwiften ben Bugen
बर	Stbe.	Min.	Stbe.	Min.	Min.		efb.	Stbe.	Min.	Stbe.	Min.	Din.	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	12 2 3 6 9 10 11 11 12 2 5	59 23 20 17 54 11 34 56 56 01 26 21 28	1 3 4 6 10 10 11 12 1 2 2 5	13 05 51 27 15 15 15 41 03 08 11 30 34 56	14 42 91 10 21 4 7 7 12 10 4 13 28	245 L—1102 6021 L—233 L 233 L—6067 A. 294—203 L 202 A—510 536 (F)—510 17 L—511 511—4 L 512—207 L 514—513 513—224 L 517—8 A 6 L—530	1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	1 1 3 5 5 7 7 10 11 11 12 12 13 3 4 5 5	20 43 30 15 43 21 58 20 16 55 25 50 19 50 51 15 44 50 27 48	1 1 4 5 6 7 8 10 11 12 12 12 12 12 15 5 5 5 5 5 5 5 5 5	28 50 37 28 34 43 12 40 20 02 35 58 28 03 55 29 14 09 33 58	8 7 67 13 51 22 14 20 4 7 10 8 9 13 4 14 30 19 6	6219 L—6061 6061—8943 9037—8940 9045—6222 L 6222 L—6227 L 7072—7061 7061—6210 L 6212 L—6207 L 7060—8905 8907—6244 L 8945—7451 7451—9080 7216 L—9030 7074—6780 L 6225 L—823 6198—8941 9941—6211 L 7472—7071 6020—7021 7021—7208 L
				•			21 22 23 24	6 8 9	18 07 59 60	7 8 10	50 43 28 37	92 36 27	6191—6220L 7053—6104L 6116L—9034 9035—8908

Die Schließung ber Drehbrude erfolgt ungefähr 10 Minuten vor bem planmäßigen Eintreffen bezw. Abfahren ber Jüge in Spandau, die Wiederöffnung ungefähr 5 Minuten nach Durchfahrt ber Jüge. Den in der vorstehenden Nachweisung gemachten Zeitangaben sind die fahrplanmäßigen Ankunftsei und Abfahreiszeiten zu Grunde gelegt. Bei Zugverspätungen und bei Ablassung von Sonderzügen und Maschinen ändern sich die Zeiten, zu welchen die Brude für den Schiffsverkehr zu öffnen ift, entsprechend den thaisächlichen Berhaltmissen des Eisenbahnbetriebes. Potsdam, den 2. Mai 1902.

Fischereianssicht.

140. Ich habe den Körster Petermann in Picelsberg an Stelle des in den Rubestand iretenden Segemeisters Peiser in Picelsberg für die Havel, soweit sie den Forstschutzbezirk Picelsberg begrenzt, das hrift im Norden vom Jagen 157 (Fauler See) bis im Süden am Jagen 141, wo das Gestell G. auf die Havel irist (nördlich kindwerder) vom 1. Juli d. 3. ab zum Fischeriausseher im Nehenamte ernamt.

Peteumann gilt fortan bezüglich ber in feinem Auffichtsbezirke vorfommenden Fischereivergehen und Uebertretungen als Gulfebeamter der Staatsanwaltschaft.

Potsbam, den 27.1 April 1902.

Der Regierungsprafibent...

Berlangering ben Labenschlinszeit in Briezen.

111. Auf Grund des § 139f. der Reichs-Gewerbes Debnung — R.-G.-Bli 1900 S. 969 — haben die Fleischer in Briezen leantragt, anzuvednen, daß die Labenschlußzeit in der Zeit vom 1. Pat bis 15. Sehtember mit Ausnahme der Sonnabenbe täglich um 8 Ubr Abends beginnt.

Jur Fessellung ber bei bem Antrage genicht Grichten § 139 f. Uhf. 1 und 2 ber Gewerbeordnung erforders ichen Zahl von zwei Dritteln (Abf. 1) ober einem Veröffentlichten Drittel (Ahf. 2) ber beteiligten Geschäftsinhaben beschiebterate Bekanntmachung, beitessen bag presbyterate Berfahren bei Antragen auf Berlangerung ber Labens schlichten von 25. Januar 1902 Amisblan G. 68 ben Potsbam, beren Burgetmeister in Briezen zum Kommisson:

Berlin, ben 5. April 1902.

Beit und Dre ber Auslegung ben Lefte wird beit

herr Kommissar in ortsüblicher Beise befannt machen und s. 3t. die Aeußerungen ber Betheiligten entgegennehmen. Potsbam, ben 6. Mai 1902.

Der Regierungspräsident.

Borficht bezüglich bes Genuffes von Mineralmaffern.
142. Die an Giraffen und an anderen Berkehrsftellen zum Genuffe frilgehaltenen Mineralmaffer, wie Selterwaffer, Godawaffer u. bgl. werden an die Abnehmer meift eisfalt verabfolgt. Der Genuß is talten Baffers zieht leicht erufte Berdanungsftorungen nach
fich, welche nicht felten zu schweren Ertrantungen führen.

Die Berfäufer von Mineralwässern im Ausschanke werben baber angewiesen, bas Getränt fernerbin nur in einem ber Trinkwassertemperatur entsprechenden Barmegrade von etwa 10 Grad Celsius abzugeben. Jugleich wird vor bem Genuß eiskalter Getränts übershaupt, insbesondene ber Mineralwässer, gewarnt.

Potsbam, ben 2., Mai 1902.

Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Preidtung ber fatbolischen Pfarrei Bebbend.

17. In der Seite 145 des Amisblauss für 1902 veröffentlichten Errichtungsurfunde für die fatbolische Pfarrei Zehbenick muß fest unter AG 4. für Archispresbyterate Bexlin" "Archispresbyterate Charlotten-burg" beißen.

Potebam, ben 30. April 1902.

Rönigliche Regierung,. Abtheilung für Rirchen- und Schulwefen.

Der Landrath bes Rreifes Meberbarnim.

Befanutmachungen der Rreis:Ausschuffe. 16. Communalbegirfe-Beranberungen. . Canitiger Efb. Bieberiger Rabere Bezeichnung ber Grunbftude. Gemeinbe- ober Gutebegirt. Nr. 1. Marzellen N 46/7 und 47/8 des Rartenblames N 1 ber Grund; Bemeindebezirf. Gutsbezirf. ft ner-Muttenrolle bes Gutebegiele Mühlenbed in Große von Mablembed . Mublenbed : 26:10 ar unb 7,15,56 ha. . . . 5 1 2. Parzellen Ne 208/101 bes Kartenblattes Ne 6 ber Grundfieuete Riscalischer. Bemeindebeairf Mutterrolle des Gemeindebezirfs Beiligenice in Große von @utebezitt. bes Belligensee 4 10,96 ar. Domainen-Umtesl Spanbau. 3. Parzellen M 318/86 und 314/137 des Ravienblattes M 3 ben Farfificalifder Gemein bebezirf Grundfteuer-Mutterrolle bes Gutsbezirfs: Rubercharf Rorft in - Molter Shorf Gutobeniuf ... Große von 10 am und 94 am. · ... Maters borf c. : 0 4. Bargellen Me gu 1310/297 aus 830/326 bes Rartenblattes Ne 3 " Kibcalischer Gemeindebezirf ber Grundfleuer-Mutterrolle bes Gemeinbebegirts Birfentvorber Gaibbesiel des Birfenmerber. ... in Größe von 1.02 ar. Domitiliten . Amies Dranknbura 5. Parzellen Ne zu 1311/325 zc. aus 297 und 1312/326 x: aus 297 Gemeinte begirf Riscalifiber .!! des Kartenblattes M 3 der Grundfleuer-Muttetrolle des Ge-Birtenwer ber" Butebegirt bee ' meinbebegirts Birlenwerber in Große von 28 qm und 3 qm. Domainen-Ames Draniemberg. 6. Pargellen M 325/83 bes Kartenblattes N 2 ber Grundflouer-Miscalij**ae**r Bemeinbeberitt. Stullenbagen. .. Mutterrolle bes Gemeinbebegirts Stohenbagen in Große von Butsbezitt: bes 2.39 ar. Domainen-Amtes 1 Dvanienburg'' | 1

Bekanntmachungen des Königlichen Volizei Prafidenten zu Berlin.

Abertenung eines hebammenprüfungszeugnisses. As. Der hebamme Anna Leper geb. Wölfling, Charlottenburg, Fasanenstraße Nr. 91 wohnhaft, ist burch rechtsfraftige Entscheidung bes hiefigen Bezirles ausschusses vom 4. Marz b. J. — IA. 85 01 — bas hebammenprüsungszeugniß entzogen werden.

Die Genannte, ift daber ale Bebamme nicht mehr

anzuseben.

Berlin, ben 28. April 1902.

Der Polizei-Prafibent. Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober-Postdirektion zu Berlin.

Berlegung von Telegraphenerbtabeln.

BB. Bei bein Karferlichen haupt Telegraphenamt hier W., Frangofischeftroße 33 liegen Plane aus über bie Berlegung von Telegraphenerbtabeln

a. von Brangelftraße 102/104 burch bie Brangels ftraße, über ben Mariannenplas, am Berhaniens und Engeluter, über ben Michael-Rirchplas nach bem Rufer Franz Grenabierplas 11;

b. vom Raifer Franz Grenavierplat 11 am Luifenufer burd bie Ritterftraße bis Alexandrinenftraße 128,

c. von der Raferne bes Königin Augusta Gardes Grenadier-Regiments durch die Friesens und Pring August von Württembergstraße bis zur Mikitars Arrestanstalt Basenbalbe und

d. von der Raferne des Konigin Augusta Gardes Grenadier-Regiments burth die Schwieduserstraße bis zur Westeine der Belle-Alliancepraße.

Berlin C., 29. April 1902.

Raiferlice Der-Postbireltion. Bekanntmachungen des Königlichen Konsistoriums der Provinz Brandenburg

Pfarrftellenvelebigung,
24. Erledigt ift die Diafonatsfielle Königlichen Patronats zu Tuebbin, Diozese Jessen, durch Berzichteliftung des dieherigen Stellaninhabers am 20. Upril'de. 3: Wiederbesegung serfolgt durch Gemeindewahl nach dem Pfarrmatigeses vom 15. März 1886 — R. Ges. u. B. Bl. S. 39. — Bewerdungen sind schriftlich bei dem Miniglichen Konsstorum einzureichen.

Beknnutmachungen bes Landesbirektors der Proving Brandenburg. Brovingslangebeifür 1901.

7. Auf Grund, der Nachweisungen der in den einzelnen Kreisen der Aroning für das Rechnungsjahr 1901 veranlagten Stemerheurige sit zur Deckung des nach dem Etat hes Produngischerbundes für das Jahr 1901 ersorderlichen Betrages von 2916000 Mark die "aufzuhringende Provinzialabgabe unter Berücksichtigung der in diesem Jahre euledigten Berusungen aus den Borsahren auf 10 v. d. der auffommenden Steuern setzgeset worden.

Darnach versteilen sich die Provinzial-Abgaben für bas Jahr 1901 auf die einzelnen land- und Stadttreise solgenderwassen:

===			
Lfb.		Steuer-	Provinzial=
Mr.	A reis	auftomuten	abgabe
200.	•	902.	. 902.
1.	Angermände	485175	48518
2.	Nieber-Barnim	2529982	252998
3.	Dber-Barnim	755536	75554
- 1			
	Beestom=Stortom	208041	20904
5.	Off-Havelland	515237	51524
6.	Weft-Havelland	485878	43588
7.	Jüterbog-Ludenwalbe	402871	40287
	Lebus	678572	67857
	Prenziau	523902	52390
		410337	41034
	Off: Prignis		
11.	Weft-Prignis :	594 949	59495
12.	Ruppin	519710	51971
13.	Telion ·	. 39349 01	393490
14.	Templin -	294484	29448
15.	Bauch-Belgig , 5	416566	41657
16.	Brandenburg a./5.	515555	51555
	Charlottenburg	5118469	511847
	Frankfurt a./D.	637749	68775
19.	Potsbam	834264	83426
19.	Rirborf		
		765643	76564
21.		1806652	. 180665
22.	Spanden	: 542646	54265
23.	Arnsmolde	, 232494	23249
24.	Cottbus, Band	197375	19738
25.	Groffen	285900	28 591
26.	Friedeberg N. M.	332719	33272
	Ronigsberg M./M.	640231	· 64023
28.	Landeberg a./28., Land	296670	29667
20.	Solbin	297936	29794
		228042	22 364
30.	Dft-Sternberg		
31.	Beft-Sternberg	224032	22403
32 .	Zūlichau-Schwiebus	239856	23986
33.	Cotibus, Stadt	528212	52821
34.	Landsberg a./W., Stadt	294 189	29419
35.	Calan	413309	41331
36	Guben, Land -	204509	20451
37.	Ludau	342346	34235
	Lübben	137601	13760
38.			47463
39 .	Sorau	474632	40705
	Spremberg	197853	19785
41.	Forft i.e.	336954	33695
42.	Guben, Stade	284070	28407
	Summe	29116058	2911606

Berlin W. 10, ben 26. April 1902. Der Landesbirefter ber Proving Branbenburg. Freiherr von Manteuffel.

Perfonal Chronit.

. Der Regierungeaffeffor von Rope ift bem Canbrathe in Belgig gur Gulfeleiftung überwiefen.

Der Regierungsaffeffor Comesche wefinift bem Sandrathe Des Kreifes Rieberbarnim gur Gulfeleiftung überwiefen.

Der Burgermeifter Jurgens in Bilonad ift jum Burgermeifter ber Soebt Leugen a./Elbe auf Die Dauer von 12 Jahren gewählt, als folder beftätigt und am

23. April in sein Amt eingeführt worben.

3m Rreife Nieberbarnim ift ernannt worben gum tommiffarifden Amtevorfieber: Dafor a. D. Reinbarbt, g. 3. in Berlin, für ben Begirf 11 "Bergfelbe" auf 6 Jahre.

Im Rreise Besthavelland ift wieber ernannt worben gum Amtevorfteber: Rittergutspächter Daller in Bafferfupbe für ben Bezirk 2 "hohennauen".

- Der Apotheker Döring hat auf Grund ber ihm ertbeilten Genehmigung bie in Deutsch Bilmereborf, Ringbabnftrafe 7, errichtete Apothefe eröffnet.

Der Landmesser Schroeter ift von Greifswald

nad Berlin verfest.

Der bieberige Pfarrer Paul Gottbolb Gurr in Gerglow, Diszese Solbin, ift jum Pfarrer ber Parocie Mühlenbed, Didgese Berlin Land II., bestellt worden.

Der bisberige Pfarrer Gottfried Bilbelm Johannes Reubauer zu Edmanneborf, Provinz Sachsen, ist zum an die zuständige Prüsungs-Kommission zu richten. Pfarrer ber Parocie Raltenborn, Didgese Interbog, bestellt worben.

Der bisberige Pfarrer ber beutiden evangelischen Gemeinde ju Spenham-London Guftav Ernft Samuel Dieterich ift jum funften Pfarrer an ber Beilanbefirche, Didgefe Berlin II., bestellt worden.

Der bisherige Hülfsprediger Paul Johannes Ernst Latt ift zem Archibiasonus der Parochie Bernau und Pfarrer von Schonom, Diogefe Bernau, beftellt worben.

Der Oberlehrer an ber Hobenzollernicule in Schoneberg Dr. Maire ift ale Derlehrer am Ronigs fladtischen Symnasium in Berlin angestellt worden.

Der Schulamiskandibat Dr. Bild ift als Oberlebrer am Astanifden Opmnafium in Berlin angeftellt morben.

Der Schulamtskandidat Dr. Reinhold Kern ift als Dberlehrer am Berlinifden Gymnafium jum grauen Rlofter in Berlin angestellt worben.

Der Gemsindeschullehrer Julius Schmidt ift als

Bemeinbeschulreftor in Berlin angestellt worben.

Die Gemeinbeschullehrerin Fraulein Anna Gebbarbt ift vom 1. April 1902 als ordentliche lebrerin an ber Charlottenfchule in Berlin angestellt worben.

Am 1. April d. 3. ift übertragen worden: Die Berwaltung ber Station Interbog bem Betriebsfontroleur Sammer und bie Bermaltung ber Station Ludenwalde bem Stationevorsteher 2. Klasse Stoppa.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiserliden Ober-Poftdirektion in Potsbam.

Statsmaßig angeftellt find ber Poftaffiftent febrende Termine fur bie Prufungen feftzufegen. Belle in Beestow als folder, ber Pokaffiftent Staffehl in Birkenwerber (Begirt Potebam) als Doftverwalter und die Telegraphengehülfin Rimts in Spandau als solche.

Hebertragen ift bem Ober-Postpraktikanten in Stettin.

Rerfekt find der Vostvrakikant Stegemann von Eberswalbe nach Chemnit, Die Pofiverwalter Securs von Kischermall nach Plaue (Bavel) und Florie von Mablow (Begirf Potebam) nach Strausberg 1 (Stadt) - letterer unter Ernennung jum Dofts affiftenten -, bie Postaffstenten Kiebler von Beibe (Solftein) nad Bitified (Deffe) um Gos von Beestow nad Mablow (Begirf Votebam) - letterer unter Ernennung zum Postverwalter.

> Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Meisterprüfungs-Ordnung E für das Scornsteinfeger:Handwerk in Berlin.

Beurk der Sandwerkskammer zu Berlin. . Anmelbung und Bulaffung gur Prufung.

§ 1.

Das Gefuch um Zulassung jur Prüfung ift schriftlich

Buftanbig ift bie Brufungs-Kommission in Berlin, in beren Bezirk der Pruffing entweder das betreffende Bewerbe selbständig betreibt oter fest minbestens fünf Jahren als Gefelle in Arbeit Reht.

Dem Bejuche find beigufügen:

1) ein furger eigenhandig geschriebener Lebenslauf bes Prüflings,

2) eine Geburteurfunde,

3) das Prüfungezeugniß über bie Gesellenprüfung ober ein anderweiter Nachweis, daß ber Prufling in seinem Gewerbe die Befugniß zur Anleitung von Lehrlingen erworben bat,

4) ber Nachweis, bag ber Brufling minbeftens funf Jahre lang im Begirt ber Prufungs-Rommiffion als Schornfeinsezergeselle mit Erfolg thatig ge-

mefen ift,

5) die Zeugnisse der gewerblichen Unterrichtsanstalten, die ber Prufling eima besucht bat,

ein polizeiliches Führungszeugniß über bie völlige

Unbescholtenbeit bes Bruffings.

Auf Grund ber Anmelbung entscheibet ber Borsigende der Prufunge-Rommission, ob der Prufting zuzulaffen ift ober nicht.

Gegen die Entscheidung ift die Beschwerbe bei ber Prufungs-Rommiffion binnen einer Boche julaffig.

Die Prüfungstermine werben von dem Borfigenden der Brufungs-Rommission anberaumt. Auf Beschluß der Prufungs-Kommission oder Anordnung des Borftanbes ber handwerfstammer find regelmäßig wieder-

Der Borfigende bat die Mitglieder der Brufungs-Rommiffion und bie jur Prujung Zugelaffenen jum Prüfungetermin ju laden und jugleich über bie Arbeitsprobe sowie über ben Ort und bie Zeit ihrer Ausführung Bestimmung zu treffen (vergl. \$\$ 6—8). Nahe Guntber aus Angermande die Berwaltung einer Berwandte und der derzeitige Arbeitgeber ober Geschäfts-Bareaubeamtenftelle I. Rlaffe bei ber Ober-Pofibireftion theilhaber eines Pruffings find von der Mitwirfung bei ber Brufuna ausaeichloffen.

Borfigenben und ber vier Beifiger beidlugfabig.

Bu einem Prufungstage muffen feche Pruflinge geladen werben. In Ausnahmefallen fann mit Bufrimmung ber handwerkstanter eine geringere Angabl von Pruffingen jur Prufung jugelaffen werben.

> Prüfungsgebühren. š ä.

Jeber Prüfling hat vor dem Prüfungstermin eine Brufungegebubr von 30 DR. an Die Raffe ber Sandmerfefammer einzuzahlen.

Ueber Untrage auf Erlag ober Stundung ber Bebubr entideiber ber Borftand ber Sandwerfefammer.

Ift die Prujung nicht bestanden, so hat ber Geprüfte feinen Unfpruch auf Ruderftaetung ber Prufungsgebühren. .

Prüfungsverfahren.

6 4. Die Brufung foll eine praftifche nut eine theores tifche fein.

Arbeitsprobe.

S 5. Die praftifche Prufang erfolgt burch Ausfahrung einer Arbeiteprobe, welche im Reinigen mehrerer unbefleigbarer Scornfteine und im funfigerechten Befteigen einiger besteigbaren Schornfteine besteben foll.

6 6.

Die Bestimmung der Arbeitsprobe erfolgt burd bie Brufungs-Rommiffion unter Berudnichtigung bes befonderen Ausbitdungsganges bes Pruffings. Sie ift fo ju mablen, bag mit ibrer Andführung feine mit bem Charafter ber Prufung unvereinbare Anforderung fowle fein erheblicher Beit- und Roftenaufwand verbunden ift. Durch bie Arbeitsprobe foll ber Pruffing darthun, daß er die Befähigung jur felbftanbigen Ausführung ber gemobnitchen Arbeiten feines Gemerbes befist.

§ 7. Der Borfigende ber Prufunge - Rommiffion beftimmt, wo und in welchet Beife bie Arbeiteprobe ausaufübren ift.

Die Arbeitsprobe ift vor ber Brufungs-Rommission

auszuführen.

Theoretifche Prufung. **s** 8.

Die theoretische Prufung bat fic ju erftreden auf:

1) die Rachfenntniffe,

2) die Buche und Rechnungeführung,

3) Die gesetlichen Boridriften betr. Das Gewerbewefen. **s** 9.

Durch bie Prufung in ben Sachfenniniffen foll befaunt ju geben. insbesondere ber Nachweiß erbigcht werden, bag ber Prufling über bie wichtigften Bertzeuge fowie beren Sanbhabung und über Die wichtigften Arbeiteverrichtungen und ben mit ihnen verbundenen Beit- und Roftenaufmand genügend unterrichtet ift.

Die Prüfungs-Lommission ist bei Aumesenheit des berechnungen und soll sich ferner namentlich auf solgende Gegenstände erftrecen:

> a. bie Reuntnig ber Kenerungsanlogen, bie Lonftruftion ber Schornfteine, ber verichiebenen Arten von Rufeverunreinigungen berfelben, ber Reinigungefrifen bei ben verschiebenen Brennmaterialien, ber Bertzeuge und Gerätbichaften, ber Arten ber Reinigung. ber Ermittelung feuergefährlicher Stellen und auf die Kähigkeit, vorbandene Keuerungsaulagen durch eine Sandreichnung anschaulich barruftellen:

> b. Die Renntnig ber von ber Berufsgenoffenschaft ober von ben auftanbigen Beborben erlaffenen Unfallverhütungevorschriften sowie ber einschlägigen bauund feuer polizeiliden Boridriften bes Bermaltungsbegirfe, für den der Druffing die Befabigung jur Unftellung als Begirtsicornfteinfeger zu erwerben

municht.

Ein Theil der Fragen ift von dem Pruffing an ben Schornsteinen eines Gebäudes erläuternd im beanimorien.

\$ 10.

Die Prufung in ber Buch- und Rechnungsführung erfolgt jum Theil idriftlich, jum Theil, wundlich. Die Prufung hat fich auf die Renntnig der einfachen Buchund Rechnungsführung und auferdem and auf bie für ben Gewerbebetrieb nothwendigen Renntmille im Lefen, Schreiben und ben burgerlichen Rechnungsanten ju er-Areden.

6 11. Die Prufung in den gesetlichen Boridriften beir. bas Gewerbewefen ift munblid. Durch fie foll pornehmlich die Kenntruß ber wichtigften Bestimmungen ber Bewerbe-Dronung, ber Arheiter-Berficherungegefete und bes Benoffenschafteredis bargeiban merben.

> Ergebnif der Prufung. \$ 12.

Nach Beendigung der Prufung, über beren Berlauf eine von fammtlichen Mitgliedern ber Brufunge-Rommission zu unterschreibende Berbandlung aufzunehmen ift, beschließt Die Drufungs-Rommiffion mit Stimmenmehrheit, ob bie Prufung genugend, gut ober mit Aufzeichnung bestanden oder ob fie nicht bestanden ift. Bei Stimmengleichbeit entscheibet ber Borfigende.

Ift die Prufung nicht bestanden, fo hat bie Prufunge-Rommiffion einen Zeitraum zu bestimmen, vor beffen Ablauf fie nicht wieberholt werben barf. Bar die Arbeitsprobe für genügend befunden, so fann ber Bruffing von bere i Bieberholung entbunben werben.

Das Ergebniß der Prufung ift ben Gepruften am Schluffe bes Prufungetermins burch ben Borfigenben

6. 13.

Ift die Prufung bestanden, fo hat die Prufungs-Rommission barüber ein Zeugniß auszustellen. 3ft bie Prüfung nicht bestanden, so bat bie Prüfungs-Rommission dies dem Prüfling schriftlich mitzutheilen unter Angabe bes Sie beginnt in der Regel mit einer Besprechung Zeitraums, vor dessen Ablauf die Prüfung nicht wiederholt ber Arbeitebrobe und ben bagu geborigen Roften- werden barf. Falls ber Pruffing von ber nochmaligen

Mudiffrung iner Affeitebrobes entennben::(ft) fo boleb

p Dad Brafmindrugnig ift i Soften- und ftembelfrei. to los como estados 😮 🚜 como en como como

- Meber all zweimal bart die Billfing nicht wiederboth werden, mig : 12 off fire

Auf Die Bieberholung ber Pruffing finbet bie Borideift bed & 1 Abf. 2 feine Univendung.

Character in the terms 4.45.

Das Befteben ber Diefferprufung nach, ben vor-ftebenben Beftimmungen berechtigt jur Subrung bes Metfterftele in Berbindung mit ber Begeldnung eines Sandwerts, fofern ber Gebrufte in biefem Sanbivert die Befugnis zur Anteitung von Lehrlingen erworden bat.

Weidaftsführung.

Die laufenben Geschäfte ber Prufungs-Rommission erlebigt, ber, Borgsenbe.

Das Prufungezeugula (Meifterbrief) ift von bem Borfigenben und ben Migliebern ber Drufunge-Rommilfion ju wollzieben,

Für alle übrigen Austerrigungen genügt, bie Unter-

fdrift bes Borfisenbenerd in andinge 17.2

Die Mitalieber ben Den fungs-Rommifion abulten, abgeschen pon, dem Exian, der Linnen durch die Reise enwachimm, Babrioften ... und methvendiem .. baaren .. Muse lagen. bet Prufungen am Bohmon 10, M., ber Borfinende 15 M. für den Tage bei Poufungen außerhalb bes Wohnorts biefelben, Gabe für ben San aus ber Raffe ber Danbwertstammer.

Den Mitgliedern: der Pulfungs-Apmuisson fann burd Beidlufe ber Danbmerielammer mit Benehmianna der beberem Baumaltungsbeborda für die Wahrrechmung der Prüfungen an ihrem Wohnort gatt ber beianderen Bergutungen eine jährliche Emschädigung, augebillige war bent .: 1 50 7

5.18

Das Prüfungszeugniß fann von ber Pestungs-Rommiffion für ungultig erdare werben, wenn fefigeftellt wind, baffiber Polifling bei ber Melbung gur Prufung ober beit beren Abliepung nine auf Canidning bevechnete Sarbimig begangen: hats n 400 garg 21 gat9 12 2 2 20 20

Die formiden Betbanblungen aber ben Berlauf ber Bulfungen (5-13) ifittb bent Borftanbe ber Banbmerblammer eingureichen: "Mach ift biefer befohrt. Beauftragte gur Bendhinnig all ben Praftingen zu entfenben:

hat every grade that the test attemption from Benehmigt burd Berfagung bes herrn Minifters für: Handeldumber General 140: April 149020 -III a 3005.

:: Deckin, han 284 Stock 1900: " (... :: :: Der Borfant:ber: Danbwertsfuttmer au. Bertint ! Dr. Renbaus, Rager, or Butfibunden, mit erreite off. Sonbiftible - a

an Meifterwollfung & Othniung W file Das Schornsteinfeger-Bandwert im Regierangs. M 101 glatin begive Sots bittet.

Begiet ber Sundwerkstammer ju Berlin.

Anmelbuff und Anfolung bur Benfung.

Das Gesuch um Zuleffung jur Raufung ift forifilich an die zuftandige Prufungezehmmisfion zu richten.

Bufiquoig ift bie Prolunge-Rommilfon, qu, Poisbam, in beren Begirt ber Pruning entweber bas betreffende Gewerbe felbfiffindig, betreibt ober feit minbeftene gwei Jahren als Gefelle in Arbeit flebt.

marn Deinche findo beigustigenet in a litter o b 4), ein furger eigenhändig, geschriebener Lobenssauf dest.

2) eine Gegurtgurtinbe. in an industrie na tim geit

3) das Prüfungszeugniß fiben die Gesellenprüfung ober bullein, appermeller Rospreide, baffinder "Polifies in . feinem Mignigthe bien Belugnifficung Anleitung won. Rebrlingen geworden bot, magnitte in ihr eine

4) ber Rachweis, daß ber Bruffing minbellens ifinf,Johke lang ald Schombuchteverstellen thanse wee , mesen ift. 24 parate 16 8 2. 11 11 6 1 11 11

5) bie Bengniffe, ben gemerblichen Unterrichtsankalten. bie ber Brofling eing, besucht bat,

ein polizziliches Affrungszenquif.

Auf Grund ber Anmeldung entscheibet ber Borfisende der Bräjungs-Rammiffion, ob der Brüffing susulation if ober nicht.

Gegen bie Entideibung ift bie Beichwerbe bet ber Drufunge-Kommission binnen einer Woche gulaffig. Dieje entscheibet auch über: Mudenburn : pon: Absas 3 Biffer 4.

6-21 : Die Arkfungstofinine werben!von bem Bbrfigenben ber Brufunge-Rommission anberaumt. Unf Beschluß ber Brüfungs Rommistion; oder "Unordrierg" des Worftandes der Sandwertefammen, And regelmäßig imgebortehrende Termine für bie Brufungen feftaufegen.

Der, Betfigende bat bis Migfieber, ber: Prafings-Louistiffen and die Berthall aug eine deur nochtenen Lunck Prüfungsterunin zu laben zund zugleich: über die Arbeiste. probe somie :: über den Drt. und: bie: Zeit ister-Ausflibrung **Bekimmung** zu treffen (verni. 55 G--8). Rabe Bermanbte und ber bergeitige Arbeitgeben oben Gefchifts. theilhaben eines Priffings find van der Mitwirtwig bei der Artiung ausgeschioffen.

A:Die Prüfunge-Rommiffion: ift bei Anvefenheit bes Borfigenden und ber vier Beifiger beitbieffabig: :

ried Genftster weiffen gegehenden ber ber ber ber ber under barfen micht mehr als fochste Aufleinge, gelaben thentens. Oth Andnahmefallen fann mit Genrhaufting der Dandweristammer auf Anings der Prüfungstecomiraiffion ... eine ... geringene . Mugahi .. von .. Proffinkert. jur Profines augeinffen gverben,

Welfangsarbilten. الداري 📆 🎉 الدار

13.3

Jeber Praffing bat vor bem Prafungistrumi- eine

Forest . 1966 . Comercial and and III. Price working the Price of the Company with the contract of the contrac wertel grunner , eleming bler en el march 2011 et 1

Ueber Antragajand ferich the Stundung ber Be-

bubr entigeibet ber Borfand ber Agnowertefaguneries In bie Prufung nicht beffanden, fo bat ber Ges prufte teinen Aniptun auf Auferflattung bet Drufunge-

retifche fein. Der feine brittet bestellt gene eine theore

Die praftische Nitthung'e erfolge' Burch Musfuhrung einer Mebeltwieb Den ibelde nim Reffiligett theitterer unt befleigbarer Schornfteine und im funftgerechteff Befleigen einiger besteigbarer Schornsteine Benetht Willich : 112 3) Das Prutungsgrift if ifen bie Gefellen Prutung ober

Die Befrimmunte bet Bebettebettebetterfeit! burch ble oDelfangs Renen Affent hinter Det Beffichtfeuntit bes besonderen Ausbilbungsganges bes Deminge!" Gie ift fo Mi Ballen jibbg faiff iforer Ausfibrung Terne mit bem Charalter ber Ptafing Antickffiture Anferberung fowie fein erheblicher Zeits und Roftenaufwand velbeitbell ift. Durch- bee abertesebbe tott bee Bretting bettbunis bis er bie Befähigung uthuftliffambigentiffabrung ber gewöhnlichen Arbeiten feines Geiverbes befitt. 4 103 (1) and and historian transports on things in

Bill Den Berfischde bet Denfungs-Comitiffion beftfuting wo und in welcher Weise die Arbeitebrobe ausmisthren fft.

Die Actendprobe ift vot bei Prafings Rommiffion audzufübteft. 34 Zheoretifche Penfang.

\$ \$8.

. Die thevrediche Bratung bat isich in erstitkärk auf:

1) biet Machtemuniffer and to a thurse the aute

2) bie Buch und Rechnancellierung

3) bie gefestichen Bedideiften Betr. buso Bewerbewefen: is in arry 🖁 19 propriet 🖯 🚶 no o diation in it

Durch die Arufung in ben Hathlemuniffen foll indbefondere der Nachweisberkracht werdert, basider Publikug über: bie: wichtigften Bertzeuge::fonde iberen Ganthabung und über bie wichtigftentilltbeileverrichtungen und ben mit ihnen verbindehen Beitsvand; Kokenaufieland genügende unterrichtet iffit den von ein ein ind in an eine

et Gie: beninfit nie ber Neuel amif elker Beiwochbung ber Arbeitsprobe und ben bagungeborigen Roftenbeitechnungen und rholl: fich thermen muneutlich auf folgende

a bie Amntnig bei Reuerumpsanlaufen, ber Konfrut- theilung vermerft. . tion ber Schienftebed, ben verfichebenen Arteit von Rugverunteinigungen! berfelbenge ver Reinigungs - r friften bei ben verichtebenen Bronnmattrialfen; ber - Bertzeute unb: Gerieb ibaften : iber "Arten" ber foolt werben. Reinigung, ber Ermittelung fenregefcheliter Geellen und auf die Fabiglieft. wethoudene Feuerungs. anlagen durch eine Bondzeichnung anschaulich "paranifellen ! To the second of the second section

b)...bio. Reunimil : bier : von ber: Berufftenoffenlichaft ober von ben auftanbigen Beborbem effaffenen Une fallverbutungsvaridraten fowie berfürlitschlägigen baus und feuerpolizeilichen Boridriften bes Bermalungungebesiele, für ben ber Prüffing big Befabigung jur Anftellung als Bezirteichorneinfenera

gu erwerben manicht. pan bem Braffing gn ben Shornsteinen eines Gebäudes erläuternd zu beantworten.

Die Drufung in bet Bud- und Rechnungeführung erfolge jum Theil forifilich, jum Theil munblich. Die Prujung bat fic auf bie Renninis der einfachen Buchund Rechnungeführung und außerbem auch auf bie für ben Gewerbebetrieb nothwenbigen Renntniffe im Lefen, Schreiben und ben burgettiden Rechnungsarten ju er-The state of the s

Die Prufung in ben gefestichen Borfdriften beit. bab Gewerbeweien ift munblich. Durch fe foll vornehinfich die Renntiff Der Wichrigften Befrimmungen ber Gewerhe-Dronung, ber Arbeiter-Berficherungegefest und bes Benoffenfichafteredits burgetban Werten.

Ergebniß ber Priffnig. 200 1":. 6. 72.0

. Rach Beinvigung ber Prafang, aber biren Berlauf eine von fammiliden Mittelebern ber Prafungs-Rommiffion zu unterfatelbelibe Berbandlung wufzunehmen ift, a des wilest bie Prufungo-Rommiffion mit Stimmenmehrheits ob die Prüfting genügend, gut ober mit Aus? zelchnung bestanbensober ob! sie nicht bestanden ist: Bef Stimmengleichbeit entideibet bet Boifigente.

.BR bien Drufung niche beftanben, fo hat bie Drus lungs-Romanission einen Zehraum au bestinmen, vor beffen Ablauf fie nicht wieberbolt werben batf. Bat Die Atbeitsbrobe für genligend befinden, fo fann bet Praffing von beren Bisberholung entbimben wetben.

Das Ergebniß ber Prufung ift ben Gepruften am Schlusse des Prüfungsterucins eburch den Borfigenden betannt au geben. ...

Caracon horas d · Ift ibie Prufung: beftanbent, fo batibie Prufunger. Rommiffion barübet Sein Zenignif (Metfterbrief): ausauftellen. 3ft bie Brufungs nicht bestanben, fo fat bie Prüsungs-Kommission bies dem Prüsling schriftlich mitsutheilen unter Angabe bis Zestraums, por deffen iAblauf, die Prüfung nicht wiederhalt werden barf. Gells ber Prüfling von ber nechmaligen Ausführung der-Arbeitsprobe entbunden if, jo wied dies in deric Mite i.

Das Prüfungszeugniß ift Toften- und ftempelfrei. ational de la transita and in the contraction of th

Mehr als, greinal bort die Prüfung nicht wieder : $p \rightarrow i!$

Auf die Wieberhalmug ider! Pilfung findet die Borfdrift: bed & 1 Abst 2 feine. Anwendung.

· . · · (

4 15. Das Befteben iber Meifterprufung : nach ben porRebenden Bentmmungen berechtigt jur Aubrung bes Meifterfiels in Berbindutta mit der Bereichnung eines Sandwerfe, fofern bee Gebrufte in biefem Sandwerf bie Befugnio aur Anleitung son Lebrlingen ermbeben bat. Gefdäftsführung.

-4-16:-Die Jaufenben Geschafte ber Prufunge Rommilfion erlebigt, ber Vorfigenbel.

Das Prufangszeugniß (Meifterbrief) ift von bem Borfigenben und ben Mitgliebern ber Prufungs-Rommiffion ju Dollzieben.

foriff bis Borfigenben.

Die Dieglieber ber Prufunge-Rommiffion erhalten, abgefeben von bem Etjag bet ihnen burch bie Reife erwachsenen Kabitoften und nothwendigen baaren Auslagen, bei Prufungen am Bobnort 10 M., ber Barfigente 15 Dr. für ben Lag, bei Drufungen außerhalb bes Wohnorts blefelben Gage für ben Tag aus ber Raffe ber Sandwerfsfammer.

Den Mitgliebern ber Prufunge-Rommiffion fann burd Beidlug ber Sandwerfelammer mit Benehmigung ber' boberen Bermaltungebeborbe für bie Wahrnehmung ber Prufungen an ihrem Bohnort flatt ber besonderen, Bergutungen eine fahrliche Entichabigung jugebilligt

werben.

~ \$ 18. Das Prüfungejeugnis (ber Meiftet brief) fann von ber Prüfunge-Rommission für ungultig erflatt werben, wenn feftgeftellt' wirb, bag ber Pruffing bei ber Delbung für Prufting ober bei beren Ablegung eine auf Taufdung berechnete Sandlung begangen bat.

5 19. Die fdriftlichen Berhandlungen über ben Berlauf ber Prafungen (§ 13) find bem Borftande ber Sandwertstammer einzuteichen. Auch ift biefer befugt, Beauftragte jur Beimobnung an ben Prufungen gu entfenben.

Genehmigt burch Betfügung bes herrn Minifters für handel und Gewetbe vom 14. April 1902 -IIIa 3005. — Berlin, ben 23. April 1902.

Der Borftand ber Sandwertstammern an Berlin.

Fafter

Dr. Reubaus.

Musweifungen aus Prenten Der Sausbiener Ifaat Gerften, geboren 21. Juli

1881 ju Rlein-Aurryn in Ggligien, ofterreichifder Staatangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfugung bes Roniglichen Volizei - Brafibenten in Berlin vom

16. Geptember 1901 aus Preugen ausgewiefen.

Der Meifenbe Robert Leipnid, geboren am orfigenben und ben Mitgliebern ber Prufungs-Rom- angehöriger, ift als fuffiger Auslander burd Berfügung isfian ju pollziehen. Busferifaungeit genugt die Unier- L. Januar 1902 aus Preugen ausgewiefen.

> Der Merdiner und Sehrer Abolf Buffe, geboren 16.: Oftober 1878 gur's Beglin, denerfichischer Stadtsangehörinet, ift fuld: laftiger Auslander bued Berfügung mor nitre us nenebffareifeifer, meditanitate tebe 29. Januar 1902 aus Preugen ausgewiefen.

> Der, Graf Bilbelm, bon Bidenburg, geboren am 8, Mary 1857 ju Innebrud, ofterreichifder Staatsangehöriger ift als laftiger Auslander durch Berfügung bes Roniglicen Polizei-Prafidenten ju Berlin vom 12, Kebruar 1901 ausgewiesen.

> commer:Duefpigolfpieler-Luigi Bagulfily geboren am 14: And 1845 pciDarba, italinifder Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslähder burch Berfügung bes Konig-Aiden .: Polizei-Polifibensen jau Berlin vom :20. Mars 1902 ausgewiesen ...

> Der Dreborgelfvieler Girolamo Brachi, ngeboren 16. Juli 1874 ju Boicolo, italienifcher-Stagigangeboriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 3. April 1902 ausgewiefen.

> " Der: Banbelsmann Geballi Pichetowski, geboren 1880 aus Lods, rufficher Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burd Berfugung bes Ronigliden Foligei-Prafibenten gur Berlin volle 5. April 1902 ausgedviejen.

> Der Kurichner Bolf Soubrich, geboren 1873 ju Unaparaworust in Galizien, ofterreichischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom

	Borfigenber.		April 1902 ausge	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
		Ausweisung von Ausla	nvern aus den	i pleimogeviere.	
85	Rame und Ctand	Mier und Geimath	Grund	Beborbe, welche ble Answeifung	Datum bes
Camf.	bet	Ansgewiesenen	Bestrafung	beschloffen hat	Ausweifungs- Beichtuffes
1.	2.	ļ 3 .	4.	5.	6.
1!	Abolf Parif, Former,	a. Auf Grund bes \$ 39 beigeboren am 12. Mary 1854 36 Belis, Regirt Jiein, Bohmen, ortsangehörig ebenbafeloft;	borfislige Brand- fiftung (2 Jahre	Reniglich fachfische	6. Februar 1902.

17. Mai 1900),

ber Ausgeinefenes der Ausgeinefenes der Ausgeine von Geschieden der Geschieden de	Rame und Stand	Witer und heimath	Girpud .	Befriede, welche bie Ausbelfung	Datum. des Ausweifungs
Michael Laguniaf, geboren am 15. April 1873 ju Tandfreichen, Angermaßerichten Buftroive, Begitr Cosowo Gaizifen, öfterreichticher Staats ungehöriger, webstein m. 13. Argust 1877 ju Tandfreichen und Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch wenischer Z. Mank Koniglisch verwischer Z. Mank Koniglisch wenischer	11 110	3	4.	n e viria ĝis dis	4Definituites 6
Aberiefer, Gebreichen, Bereichschaft Bode Gertelle, Gebreichen, Stantsampehöriger, Gebreichen, Stantsampehöriger, Gebreichen, Stantsampehöriger, Gebreichen, Stantsampehöriger, Gebreichen, Stantsampehöriger, Gebreichen, Geb	1 Michael Laguniat, Wrbeiter,	geboren am 15. Upril 1873 z Bultrowp, Bezirk Colow Galizien, öfterreichischer Staats angebörtger	u Canditreichen, 0,	Röniglich preußischer Regierungspräsibent zu Magbeburg,	
Andere Gamele, mische Gare, Gerief Biald geboren gesten Gare, Geriefen Beiliest, arienngehörig ebenda geboren gun 10. Februar 1882 Kandftreichen und Freslau, geboren gun 10. Februar 1882 Kandftreichen und Fradtungsprafibent 1982. Indentitie der geboren gun 10. Februar 1882 Kandftreichen und Fradtungsprafibent des Geborers der des Geborers der des Geborers der des Geborers der des Geborers der des Geborers der des Geborers der des Geborers des Geborers der des Geborers der des Geborers der des Geborers des Geborers der des Geborers der Geborers	Mebriffer;	geboren um, 13. Anguft 1877 ; Bomen, Bflerreichisch	u Landfireiden unb er Betteln,	Regierungsprafibent	21. Marı 1902,
4 Johann Sharadan geboren am 10. Februar 1862 Kandbfreichen und Stadtmagifrat Regensburg, Bapern, Defterkeid, orksangeforig du Kender. Dezirk Kraindurg, K	en, , indere Meigene Wi ngeleite. Das die na velonie W erta mit an einer aus Abrelin vo	gekoren ini Jahre 1872 pu Go gista. Stare, Wezirk Wial Bakisen, andangehöria ebend	9,	Coniglich, preußischer Regierungspräfibent	22. 93 år; 1902.
5 Johann Scherer; geboren am 1. September 1884 kandstreichen, Königlich prenkischen zu. Koniglich kands zu. Koniglich kands zu. Hodischen kands zu	4 Johann Scharabon,	geboren, am 10. Februar 186	re Massalm *	Stadtmagiftrat Re-	20. Mar 1902.
Seitig So nielh, gebonen am 2. Februar 1680 zu Juhälterei (\$ 181 a. Abi, 3 berg, Dayern, 1902. Raufmann und handelsagent, deboren am 16. Januar 1857 Betteln, geboren am 16. Januar 1857 Betteln, geboren im Jahre 1882 zu Idrie Landstreichen, geboren im Jahre 1882 zu Idrie Landstreichen, geboren im Jahre 1882 zu Idrie Landstreichen, geboren im Jahre 1882 zu Idrie Landstreichen, geboren im Jahre 1882 zu Idrie Landstreichen, geboren im Jahre 1882 zu Idrie Landstreichen, geboren im Jahre 1882 zu Idrie Landstreichen, geboren am 15. Inais zu Magdeburg, riger, geboren am 15. Inais zu Magdeburg, geboren am 15. Inais zu Metteln, Bohoffergeselle, Bohnen, ortsangehörig eben baseibt, daseibt,	5 Johann Scherer; har eine Beprifarheiters gu	gebbren am 1: September 189 1:3u-Musiaphishaun, Santon S 1:Galou, Shweiy; jawkishifi	4 Canoftreichen,	Roniglich preußischer Regierungsprafibent	
Ander Schuffer, geboren am 16. Januar 1857 Betteln, Bedieb bayerisches 22. Mai Univerzesite, Bester, beiser Veachatik, Böhmen, geboren im Jahre 1882 zu Idrischen, Königlich preußischen 25. Mai Linkeiter, Stepterungsprässent 1902. Pahymn Ihma, geboren am 15. Inni 1846 zu Betteln, Königlich preußischen 1902. Pahymn Ihma, geboren am 15. Inni 1846 zu Betteln, Königlich preußischen beögleichen Behoren, ortsangehörig eben baselbit,	Gelig Sobnfeld, . Raufmann	gebogen jant: 2., Februar: 1600 ; Lemberg, Galigien, utibang	es (\$ 181 a. Abs. 3	berg, Bapern,	
Michael Bala, geboren im Jahre 1882 zu Idrischen, Königlich preußischen 25. Many, Bezirk Niefe, Galizien, öftermeichischen Staatsängehöriger Betteln, Königlich preußischen 1902. Pahann I. Man, Geboren am 15. Juni 1866 zu Betteln, Königlich preußischen besgleichen Regierungspräsbent zu Prestau, baselbit,	Anton Soufter,	geboren am 18. Januar 18. ju Bien, örtsangehörig Ungergesild; Begirk Prachati	57 Betteln,	Roniglich baperifches	22. Mär 1902.
Pahenn 3 ima, geboren am 15. Juni 1848 zu Betteln, Röniglich preußischer besgleicher Schlossergesche, Rozbekes, Bezief Bachob, Regierungspräsibent zu Brestau, baselbst,	8 Michael Bala,	geboren im Jahre 1882 gu'3bi	n,	Regierungsprafibent	
	Bahann 3 ima, Schloffergefelle,	riger, 3. 3uni 1846 gekoren am 15. 3uni 1846 Roth-Roseles, Bezirf : Racho Böhmen, ortsangehörig ebe	gu Betteln,	Roniglich preußischer Regierungsprafibent	
	Marie Marie Carlos Carl		· · · · · ·	tanasi e e s Pat	11 . 4.
The state of the s	. अभागेक हैं थ		Lagu Sata Set	g i B F. In page 1 to include a land on the control of the cont	-

1631 f. ci. 342 25° 20° Dergu. Ffird Onffankling Migeiget. 16' 10' 2 ;
200; 10° Cie. Infertinningehühren untangen dur sind einftidlige Denatzeile 20' Kf.
Beleggehlätzer warden der Bogen miejell Pf. Brechten.

Barry of 188

Rebigiet unn ber Swiglichen Regierung ju Botebam. Botopan, Buffpenchtei ber M. B. Dabn ichen Erber Years the the

Amtsblatt

er Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 16. Dat.19.

Inhalteverzekdnis. Inhalt von Stud 22 bes Reichszefest Matte und Stud 14 ber Gejeh-Sammlung. S. 219. — Remonte-Antauf. S. 218.] — Genehmigung von Kleinbahnen, welche ben Bolizeibezeft Bezim und die Kresse Aestow und Riebersbarnim herühren. S. 219. — Rentrakbrüchige austländische Arbeiten. S. 220. — Beichsuchen. S. 220. — Besching des Intellegraphen ankalten. S. 220. — Briffung für Fernsprechfabel. S. 220. — Fregsprechenbeld. S. 220. — Preus Telegraphen ankalten. S. 220/21. — Briffung für Zeicheniehrer und Beicheniehrer und Beicheniehrer und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beichen und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beicheniehren und Beichen und Beicheniehren und Beich nalbegirfsveranderungen. S. 221. - Berfonnlabhranit. Sn 221. - Answeisungen aus Mrengen. S. 223. - Answeisungen von Auslandern aus bem Reichegebiete. G. 223.

Reids: Gefetblatt.

(Side 22.) No 2860, Befannimadung, beireffend bie bem internationalen Uebersinkommen über ben Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Lifte.

30. April 1902.

i ht.

Sefes fummling für die Abniglichen Prenfifchen Ctaaten. (Stad 14.) N 10338. Gefes, betreffend die, Bewilligung weiterer Staatsmittel jur Bexbefferung der Bohnungsperhaltniffe bon Arbeitern, Die in faatligen Betrieben befcaftigt find, und von gering besolbeien Staatsbeamten. Bom 16. April 1902.

Je 10339. Gefet, beireffend bie Landebfrediffaffe gu Caffel. Bom 16. April 1902.

N 10340. Bejes jur Abanberung ber Befese, betreffend bie Landesbant in Biesbaben, vom 25fteh Dezember 1869, vom 20. Auguft 1883 und vom k Oftober 1899. Bom 16. April 1902,,

Ne 10341. Berfigung bes Juftizministers, beireffenb bie Anlegung des Grundbuchs für einen Theil, ber Bezirfe ber Amtegerichte Dies, Elwille, herborn, Ibftein und Weilhurg, Ann. 30. April 1902.

Befanntmachungen der Roniglichen Ministerien. - Nemonte-Linkanf. für 1902.: ...!

1) Zien Antauf dretfähriger, ausnahmeweite wierfabriger Meinenten werben im biefem Babre im Regierungebrairfe . Potedam i bie nachbezeichneten öffentlichent Datifte abgehalten werben.

20. Mai Ropen b. Neunhaufen 1 Ubr N. 21. ' - Geldow's. Ungermunde 20. 1 5.7 67-10 Billmad

1.5. Ethion (Elle) "

.9 · .0 28. **30**. Mepenburg · Dochtod -

2. Juni Dannemvatte 11/2 119 (数) マ (数)(数) おっけいした した 1 11 (数) * 2 数. 145 . a Meiffabe wilde

3) Pferbe mit Fehlern, welche nach ben Gefeten ben Rauf rudgangig machen, find nom Bertäufer gegen Erflattung bes Raufpreises und ber Untoften jurud= gunehmen, besgleichen Pferbe, bie fich mabrent ber erften 28 Tage nach bem Tage ber Eintleferung in bas Depot als Rloubenafte erweisen. Die gefebmakine Gemabrefrift wird für Deriobilde Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindbeit) auf 28 Tage nach bem Tage ber Einkeferung in bas Depot verlangert, für Koppen (Krippenfegen) auf 10 Tage vom genannten Beitpuntte ab verfürzt.

4) Bertaufer, die Pferbe vorführen, welche ihnen nicht eigenthamlich gehören, muffen fich gehörig ausweisen fonnen.

5) Der Bertaufer ift verpflichtet, febem vertauften Pferbe eine neue, farke, rinblederne Trense mit fartem Gebig und eine neue Lopfhalfter von Leber ober banf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden unentgeltlich mittuneben.

6) Bur Feststellung ber Abstammung ber Pferbe find bie Ded! tefp, Fullenfcheine mitgubringen,

Auch werden Die Berfaufet ersucht, Die Schweise der Pfetde nicht übermäßig zu beschneiben und bie Sowangrabe nicht zu verfarzen.

Betlin, ben 28. Rebruar 1902,

Rriegeminifterium. Remonte-Inspettion.

Genehmigung von Rleinbabnen, welche ben Polizeibezirf Berlin und die Rreife Teltow und Riederbarnim berühren. Durch bie Erlasse vom 2. Oftober 1892 und 2. Dary 1893 hatte ich im Einvernehmen mit bem herrn Minifter bes Innern auf Grund ber \$5 3 u. 44 bes Gefetes über Rleinbahnen und Privatanichlufbahnen vom 28. Juli 1892 (G. S. S. 225) bestimmt, daß bezüglich 'berfenigen Kleinbahnen und Privatanschlußbabnen in ben Rreifen Teltow und Rieterbarnim, bei benen Berlin betheiligt ift ober burd welche Charlottenburg berührt wird, ber Polizei-Prafibent ju Berlin gur 2) Die Eigekauften Pferde werden sofort abgenommen Ertheilung ber Genehmigung und zur Aufsichtschuten. Auf Grund ber inzwischen gemachten Ersabrungen bestimme ich nunmehr und gitar gleichfalls im Einvernehmen mit bem herrn Minfter bee Innern unter Ausbebung ber vorermähnten beiben Erlasse, baß in Zutunft, sofern ber Landeppolizeibezirt Berlin betheiligt ift, in sebem Einzelsalle unsete Entscheibung über vie zuständige Behörbe nachzusuchen ift.

Berlin, ben 28. April 1902.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräßdenten. Roztreitbrichte auslähliche Arbeiter.

148. Folgende ausländisch polnische Saisonarbeiter und Arbeiterinnen haben ihre Arbeitofiatten unter Kontraftbruch verlaffen;

bisberiger Ramen : Beschäftigungeort: Andreas Bad, Beter Bifary, Waist Rozat, Seter Giard Midael Servto, Iwan Malud, Roman Zawittowsti, Dietereborf, Rreis Mitolaus Gzelengewig, : Baud Belgig. Josef Boradget, Josef Rufin, .. Siymon Partuta, Ratarypna Jadzeror, Daniel Micat, Bojatel Barzocha,

Die Genannten fint festjunehmen und fofort aus bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Geschehenen ift unter Bezugnahme auf biefe Befanntmachung bierber Rachricht zu geben. Potsbam, ben 13. Dai 1902.

Der Regierungspräfibent.

144. Biehfeuchen. I. Reftgeftellt:

a. Milg brand. Rreid Angermunbe: Fredereborf. Rreis Rieber-Barnim: Birtholg. Rreis Beff-havelland: haage. Kreis Zauch-Belgig: Gollwig, hazelberg.

b. Someinefeuche. Kreis Mek-havelland: Gut Ribbed. Kreis Interbog-Ludenwalde: heinsborf. Kreis Zauch-Belgig: Michendorf.

c. Blaschenausichlag. Rreis Becetow-Stor-

tow: Alt-Stahnsborf.

II. Erloiden:

a. Milgbrand. Rreis Dff-havelland: Tarmow, Marwis. Rreis Prenglau: Dom. Großeluctow. Rreis Zauch-Belgia: Krebereborf

b. Soweine seuche. Rreis Angermanbe: Benbemart. Rreis Nieber-Barnim: Reu-Beigenfee, Monch-

mühle (Bembez. Mühlenbed.)

c. Geflügelcholera. Rreis Oft-pavelland: Forfibaus Dobenschöpping.

Poisbam, den 13. Mai 1902.
Der Regierungspräsident.

Befannimachungen bes Roniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin.

Berleihung bes Enteigunngsrechts.

AG. Auf Ihren Bericht vom 28. März b. 36. will 3ch der Stadtgemeinde Berlin behafs Erwerbung des Eigenthums an den zur bedanungspfanmäßigen Berstellung der Straße 63 Abtheilung X. 2 des Bedauungsplans der Umgedungen Berlins sowie der Winsstraße erforderlichen Flächen, die auf den andei zurücksolgenden Plänen roth angelegt sind, hiermit das Enteignungstrecht verleiben.

Berlin, ben 7. April 1902.

geg. Wilhelm R. Far ben Minifter ber affentlichen Arbeiten, gegengez. Soonftebt.

An ben Dinifter ber öffentlichen Arbeiten.

Borfichenber-Allerhöchfter Erlas wird in Gemäßbeit bes § 2 bes Enteignungsgesetzem 11. Juni 1874 hierburch zur öffentlichen Kenninis gebracht. Berlin, ben 3. Mat 1902.

Der Polizei-Prafibent. In Bertretung: Friebbeim.

Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober Bolibinettion ju Berlin.

Tementlanale für Fernsprechtebel.

Bei dem Kaiserlichen Saupt-Ferniprechamt, bier, W. Französischentzage 33b/c., liegen Plane aus über die Gerftellung von Cementsanalen für Fernsprechfabel vom Werberschen Markt bis zum Königlichen Schloß und von Königgräßerstraße 10 bis Ece Markgrafen- und Jägerstraße.

Berlin C. 2, ben 1. Mai 1902.

Rafferliche Dber-Poftbireftion, Cementfanal far Bernfprechtabel.

35. Bei bem Raiferlichen Saupt-Fermprechamt bier, W. Ftangbfischeftraße 33b/c., liegt ein Plan aus über bie Gerfiellung eines Cementfanals für Feinsprech- tabel von Reue Ronigfir. 94 bis Greifswalberfir. 37.

Berlin C. 2, ben 3. Mai 1902.

Raisetliche Ober-Postdirektion. Gementfanat für Fernspirchtabel.

86. Bei bem Kaisetichen Boftant i in Schöneberg b. Berlin liegt ein Plan aus über the Säffellung Lines Cementfanals für Fernsprechabel in ber Mosftruße, Neuen Winterselbt- und Murtin Lutheistruße.

Berlin C. 2, ben 3. Mai 1902.

Aniferliche Dber-Pofibireftion.

87. Bei bem Raiserlicen Stadt-Fernsprechamt 4 bier S. Prinzessinnenftrage 25 liegt ein Plan ans über bie Berlegung eines Fernsprechenfabels auf ber Ropesnider Landstraße.

Berlin C. 2, ben 10. Maj: 1902. 18
Raiferliche Dier-Bofibirefion.: . 4

Befanntmachungen ber Raiferlichen Dber Pofibirettion in Potsban.

Be. Bei ber Poftageneur in Ale Chierebarf (Norb-

babn) wird am 9. b. Mts. ber Telegrapbenbetrieb eröffnet.

Botsbam, 5. Mai 1902.

Raiferlide Dber-Voftbireftion. Gurtler.

Gröffnung neuer Telegraphenanftalten. Bei ber Doftbulffelle in Paarftein bei Luberd-39. borf (Rr. Angermunde) wird am 12. Mai b. 36. ber Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam; 9. Mai 1902.

Raiserliche Ober-Poftbireftion. Gartler.

Befannfliadeingen bes Roniglichen Provinzial Caul Rollegiums.

Bormin beit Brufung für Beichenlehrer und Beichenlehrerinnen. Die diesfährige Prufung ber Zeichenlehrer und Zeichenlebeceinnen findet nach der Brüfungs Debenna vom 31. Januar 1902 aus Montag, den 7. Juli d. A., Borintebags 9 Mbe, und an den folgenben Tageni in ber Roniglichen Aunftoule bierfelbft, Rloftere frage 75, fatt. Melbungen zu biefer Prüfung find und schriftlich spätesteus bie gem 1. Inni b. 3. einzureichen. Berlin, den 6. Mai 1902.

Abniatides Trovinzial-Sankollegium.

Bekanntmachungen der Koniglichen Bisenbabndirektion zu Berlin. Brivaibevefchenverfehr.

17. Bom 1. Juni b. 3. ab ift bie Eisenbahn-Telegraphenstation Reinidendorf (Dorf) für ben Privatbepefchenverkeht gefchioffen.

Berfin; ben 9. Mai 1902.

Rönigliche Gifenbahndirektion.

Bekannimachungen ber Preis-Ausschuffe.

Beranderungen von Gemeindes und Gutebestriegrengen. Bezeichnung ber in Betracht kommenben Grundflude: Gemartung Ronigs-Bufterhaufen, Rartenblatt 1, MF 1627/192, 1110/309, 1111/309, 1112/309 und 1619/147, Große: 62,29 ar. Bisberiger Gemeinbe-Butebegirk: Amisgut Ronigs - Bufterhaufen. beam. Ramftiger Gemeinbes bezw. Gutebegirt: Gemeinbebegirt Ronigs-Bufterhausen. Rreibaubschufbeichluß vom 18ten Februar 1902. 3.: Nr.: A. I. 704/02.

Bertin, ben 3. April 1902.

Der Kreisausidug bes Kreifes Teltow.

Personal-Chronix.

Im Rreife Offprignis ift ernannt worden jum Amisvorfteberftellvertreter: Stiftegutevachter Dittmar in Bolgte für ben Beg. 31 - "Beiligengrabe" -.

jum Amievorfteberfiellvertreter: Gutebefiger Bermann Paschte in Göreborf für ben Bez. 16 — "Mirensboef"

Die Rörfterftelle Lebnin in der Oberförfterei Lebnin ift vom 1. Juli d. 3. ab dem Körfter Telle in Reds borft ber Obersörsterei Liebenwalde übertragen worden.

Dem Regierungs-Militair-Supernumerar und forkverforgungeberechtigten Anwarter Baftan bierfelbft ift unter Ernennung jum Roniglichen Forfter bie Forfterfielle Rebborn in der Oberforfterei Liebenwalde vom 1. And b. A. ab übertragen worben.

Die Körfterftelle Jaenidenborf in ber Dberforfterei Woltersborf ift bom 1. Juli' b. 36. ab bem Körfter Bartels in Ablershorft, Oberförsterei Cummeteborf, übertragen worden.

Der bisberige Sulfsprediger Rarl Kriedrich Bilbelm August Mangell ift jum Pfarter ber Barochie Bubereborf, Dibgeje Linbow-Granfee, beftellt worben.

Der wiffenichaftliche hilfelebrer Marine Rolenthal ift als Oberlehrer an ber 1. Realfcule in Berlin angeftellt worden.

Der Gemeindeschullebrer Dito Bollermann ift als lebrer an bet flabtifden Laubftummenschule in Berlin angestellt worben.

Personal-Beränderungen im Begirte bet Raiferliden Dber-Boftbirettion in Berlin. Monat April 1902.

Ernannt ist zum Telegraphensekretär: bet Dber-Telegraphenaffftent Bedfiabt aus Afchers-

leben in Groß-Lichterfeloe.

Augestelle find a. als Poftpraftikanten: Die Poftprattifamen Cunio, Fiedler, Otto Fifder aus Bez. hannover in Ober-Schoneweibe, Junghnus aus Beg. Strafburg in Friedricheberg b. Berlin, Ruch aus Bez. Danzig, Lampe, Lobe, Thiel aus Bez. Strafburg; b. als Telegraphenmechaniker: die Erlegrapbenbulfeinedanifer Goge, Lipte, Dunbt, Sorever, Berth.

Berfett find a. von Berlin: der Postbauinfpettor, Baurath Gifelen nach Minden (Beff.), ber Voftiniveftor Wernede nad Leivzig; die Voftiaffirer: Gerifder nad Coln (Rhein), Geper nach Liegnis, Madens nad Duffelborf; die Dber-Pofibirettionsfefretare: Bebne nach Oberhaufen (Rheinland), Dars fow nach Stettin, Reumann nach Reuruppin, Bil. benbabn nach Demel; bie Boffefretare: Benneget von Westend nach Frankfurt (Oder), Georg Bod nach Stettin, Eed nach Breslau, Ender nach Rattowis (Obersche.), Herz nach Minden (Wests.), himmerlich nach Ronigsberg (Dr.), bing nach Pofen, Joppifc nach Befel, Riftenmacher nach Minten (Beff.), Rorf nach Samburg, Lubben nach Dibenburg (Grgb.), Meifter nach Caffel, Dax Reumann nach Cobleng, Drifepp nach Samburg, Pantas nach Dortmund, Premmel nach Elmsporn, Rotidi nach Braun-Schweig, Schrobt nach Minfter (Beff.), Schumad nach Bromberg, Seiler nach Riet, Seit nach Duis-Im Rreise Beestow-Stortow ist ernannt worden burg, Heinrich Bolker nach Ronstanz; ber Telegraphensekretar Griebe nach Samburg, die Ober-Postaffistenten: Beitefuß von Rummeleburg b. Berlin nach Calvorbe; Rirjomann nach Weimar, Miethling nach Regenwalde, Wilhelm nach Lindow (Mark); die Postaffiftenten: Anierim nach Bebra, Otto Rrause von Schoneberg b. Berlin nach Schivelbein, Rarl Corenz nad Siettin-Grabow, Marbher nad Mainz, hermann Meyer nach hamburg, Mieth nach Riel, Dubs nach Briezen, Goth nad Raumburg (Saale), Stop nach Steinan (Dber), Bollmann nad Pripwall, Badermann von Tembelbof nach Mibesbeim (Riefin): bie

trifat nad Epoitubnen, Begler nach Ronigeberg (Dr.); bach und ber gabrifbefiger Ferbinand v. Gargen in Gutereloh nach Bilmereborf b. Berling Die Dbere Doftinfpettoren: Do pund von Darmfebt, Mar Doffmann von Brestau, Jung, von Rünfter (Mefti), Richter-von Lieghig, Detera von Chempin; bie Doftinfpelipren: Damm von Mubiboufen (Thur.), Maag von Frantfutt (Doer), Meyer pon Regruppin, Dfimald, pon Petermann von Frankfurt, (Main), Rattig non Schöneherg b. Berkin, Schröter von Rixbori, Steuer von Coln (Mbein), Teete von Covenid, Bogt von Spandau nach Rixborf, Waggener von Bumbinnen, Bibalb von Konigeberg (Dr.) nach Charlottenburg; bie Telegrapheninfpeftoren: Seinemann von Dreeben, D. D. Deper von Minben; Die Dher-Postprattifanten: Mithoff pon-Coln (Rhein), Anfous von Reufadt (Drla), Loebau von Thorn, Maaf von Posen, Manftein von Altenessen, Mohr von Greig; Rothe pon Sietin; ber Dber-Poffetreiar Rogge von Fürftenwalbe (Spree); Die Doftmeifter: Simon von Beblenborf (Bannfeebabn) nach Kriebricheberg b. Berlin, Stod von Culmiee nad Dber-Schones weibe; ber Poftpraftifant Engler von Groß. Lichterfelde; ber Pofifetretar Peidert won Coln (Rhein); bie Dber-Poftaffiftenten: Frang Branbt von Coln (Rhein), von Jaworski von Mirdorf, Vomplun von Krankfurt (Main); ber Ober-Telegraphenaffiftent Tilger von Poisbam; ber Doffvermalter Thurauf von Kriebrichsberg b. Perlin nach Lichtenberg b. Berlin; bie Doffafffenten: Conradt von Reuftrelis, Deibenreich von hamburg, Jurgte von Guben, Logemann von Uedenborf nach Reu-Beigenfee, Dito Raumann von Coln (Rhein), Dbernborff von Epbtlubnen nach Charlottenburg, Rhenfind von Leipzig; ber Telegraphenaffiftent Deering von Magbeburg.

Entlaffen find: ber Dber Telegraphenaffifient Julius Cange, ber Poftafffent Bartel in Char-

lottenburg.

Geftorben find: ber Doffefretar Daug, bie Boffefretare a. D. Alte in Friedenau, Frang Lucas, ber Ober-Poftaffiftent Guftav Map, ber Ober-Telegranbenaffifient a. D. Thomas, ber Pofiverwalter a. D. Ruhnzad, bie Telegraphengehülfin Biric.

Versonalveränderungen im Bezirke des Rammergericis im Monat Mary 1902. 1. Michterliche Beamte.

Ernannt fint zum Rammergerichterath ber Landgerichterath Dr. Borbrobt vom gandgericht I. in Berlin und jum Candgerichtsprafibenten in Reu-Ruppin ber Landgerichtsdireftor Schneiber in Magbeburg. Bieberernannt find ju Sanbelerichtern bei bem ganbgericht I. in Berlin ber Bantier Robert Candsberg, ber Rom- | Laband, Alfred Robler, van Defterreich, homeyer, mergienrath Julius Martin Friedlander, ber Kauf- John. Entlaffen find die Referendare von Oppen mann Julius Balentin, ber Raufmann, heinrichtund von Diringshofen infolge Uebertritts in ben Saukohl und ber Raufmann Germann Bamberg in boberen Berwaltungsbienst, sowie Abegg infolge Ueber-Berlin. Bieberernannt find zu fellvertretenben banbele- tritte in ben Oberlandesgerichtsbezirk Raumburg a/G.

Telegraphenafiftenten: Boffe nach Magbeburg, De-Ibeffger Rarl Thieme, ber Bantoireftor Rarl Chramb. nach Berlin: ber Doffbireftor Dintvos von Berlin. Berfest ift ber Canbrichter Somanebed in Stargard i. Dom. an bas Landgepicht I. in Berlin. Die nachgefuchte Entlaffung aus dem Amte als Sanbelsrichter ift ibem Raufmann Abolf Philip & thalin Berlit. ersbeilt. Benfinnirt ift ber Canbgerichtsprafibent Badel in Neu-Ruppin. Geftorben ift ber in ben einfweiligen Mubeftand verfeste Rammertelfcterate, Webeinen Auftigrath van Roderis-Steinfird.

> · II. Gerichtäassesorem. Bu Gerichteaffeffgen find ernannt bie Referenbare Dr., Linde, Friesem Dr. Deutsch, Deterftein, Dr. Westphalt: Dr. Tappe, Dennig, Pr.: Ariener und hermann Molif. Enclassen sind die Gerichtsassenschaftenen odn, Albeit einfolgen differnahme out bie. allgettreine Staateverwaltung und Dei Gerlig att. Antan. Der Gerichtsaffeffer Spiffa ift aum Amterichten in Oftrewo. ermanut.

at in III. Staatsanwaltschaft.

Ernannt find ber Kotfter a. D. Mesing jum Stellvertreter bes Amtsanwalts in Mittempalbe und ber Burgermeifter Jurgens jum Amtsanwall in, Lengen.

IV. Rechtsanwälte und Rotare. Geloscht in der Lifte ber Rechtsanwälte find die Reditenmalte Sorober bei bem Lanbgericht in Landsberg a./B., Raltenfeld bei bent Amtsgericht in Kürftenmalde und Aehnelt bei bem Candgericht II. in Berlin. Eingetragen in die Liste, der Rechtsanwälte find der frühere Rechisanwalt Krechel und ber frühere Gerichtsaffeffor Dr. Alfred Straug bei bem Lammergerichet bie Berichtsaffefforen Dedelhaeufer, Prager und Ibraelski bei bem landgericht L in Berlin; ber Rechtsanwalt Dr. Franz Lipman-Bulf vom Landgericht I. in Berlin und die Gerichtsassessen Dr. Beheim=Sowarzbach und Dr. Miethke bei dem Landgericht II. in Berlin; ber Gerichteaffeffor Siegfrieb Lebmann bei dem Amts- und Landgericht in Doisbam: die Rechtsanwälte Kalkenfeld aus Kürstenwalde bei bem landgericht in Krankfutt a./D; Sorober aus Landsberg a./B. bei bem Amtegericht in Solbin und ber Gerichteaffeffor Bochner bei dem Amtenericht in Kürstenwalde. Ernannt zum Notar ist der Rechtsanwalt Rausnis in Berlin mit Anweisung seines Amissises innerbalb der Stadtbezirke No 71 bis 78. Gestorben ift ber Rechisanwalt und Rotar Dr. Tettenborn in Berlin.

V. Referendare.

Bu Referendaren ernannt find: die bisberigen Rechtstanbibaten Stempell, Freiherr von Reibnis, Beife, Daper, Belle, Balther Fifcher, Gotting, hoffers, Barid, Schreiber, Armand, Reglaff, richtern bei dem Landgericht I. in Berfin der Kabrif-lausgeschieden ift der Beserendar Asilisslug. Ueberlanbesgerichtsbezirf Raumburg a/S.

" VI. Cubalternbeamte.

Ernannt ift der Oberfefretar Daas vom landgericht in Neu-Ruppin jum Rechnungerepfior bei bem idreiber ! Selteidr: Neumann' vom Amtegericht in Rorft i. 2. an bas Landgericht: I. fin Berling Berne vom landgericht in Cotthus an das Amstgericht in Ruppittan bas Landgericht bafelbft, ber Gerichtsichreibergehülfe Affiftent Guftan Duller vom Amtsgericht in Woldenberg an bas Amtsgericht in Krankfurt a/Di, bie Bridisvollzieber Rrobn in Bittfied und Rerefes in Sonnenburg an bas Amtegericht II. in Berlin, Bitthod. Benfionirt find bor Gerichtsichreiber Sefreidri bom 26: And 1902 ausgewielen.

nommen find-bie Rofevendare-Botovell-aus dem Dior- Galvemeifter bei bem-Amtdericht in Gnandan. Die Tanbedgerichtsbezirt Bojen und Difchel aus bem Dber- Gerichtsichreibergebulfen Affiftenten Reinhold bubner und August Boigt bei bem Amtsgericht I. in Berlin.

Ausweifungen aus Prengen.

Das Dienftmabden Frangista Blagniewsta, Lattagerich ! Ilis im Bertin: Berfest find bie Gerichte mooren am 15. April 1885 ju Jatubpro, Spile Ruttich, ruffifche Staatsangeharige, ift als laftige Auslanderin burd Berfügung bes Konigliden Polizei-Prafibenten gu Berlin vom 16, Januar 1902 ausgewiefen.

Bredtow Tund Gravertand : von Amtogericht in Ren. | . . . Der Giovanni Bergongi, geboven am 4: Buti 1878 Be-Metti, italienifder Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander durch Berfügung des Roniglichen Polizeis Prafibenten gu Berlin pom 4. April 1902 ausgewiefen.

Der Schloffer Siehmund Reif: geboren am 12ten Dezember 1840 ju Rifoldburg bei Bien, öfterreichischer Rapid in Eberswalde an bas Amtsgericht in Sonnin- Staussaugebötiger, ift als läftiger Ausländer duch burg trit Dpis im Eroffen an bas Amtegericht im Berifigung bes Ronigficon Bolizei-Fraficonten zu Berlin

		Apsweisung von Ausl	ändern aus den	n Reichsgebiete.	
Lauf. Rr	Rame und Stand	Allter nub Beimath	Grund ber Bestrafung	Behörbe, welche bie Ausweisung beschloffen hat	Datum bes Anspeijungs- "Bejdiuffes
1	2.	ງ 3 . ່າ	4	5.	6.
1	Micael Chowanes,	Auf Grund bes \$ 362 b geboren am 27. Dirober 186 ju Powinna, Defterreich-U garn, öfterreichifder Staatsat gehöriger,	31 Betteln, n=	der Königlich preußischer Regierungspräftben: zu Magdeburg,	
2	Franz Chrzaszcz, Arbeiter,	geboren im Februar 1866 ; Groß-Guret, Bezirt Bieli Defterreichisch = Schlefien, ofte reichischer Staatbangehöriger,	s, Betielu,	Regierungspräfident zu Oppelu,	1902.
3	Robert David, Eischler und Arbeiter,	geboren am 27. Februar 18i au hohenelbe, Bohmen, ort angehörig ebendaselbft,		Roniglich preußischert Regierungspräfibent zu Liegnit,	
4	Rarl Bornia, Bader,	geboren am 12. September 187 au Deutsch : Prandnis, Bezi Erautenau, Bohmen, ortsang horig ebenbaselbft,	rf	berfelbe,	besgleichen.
5	Emil Ittenfohn; Schloffer,	geboren am 4. Februar 1850 Sobenelbe, Bobmen, ortsang borig ebenbafelbft,	gu besgleichen, e-	Reniglich baperifches Bezirkamt Berchtesgaben,	21. Mát _i 1902.
6	Josef Rirdner, Babrifarbeiter,	geboren am 16. September 186 gu Prag, Bimen, öferreichifch Staatsangeboriger,	66 Landstreichen und er Betieln;	Röniglich fächfische Kreishaupemann- ichaft Zwikau,	14. Mår; 1902.
7	Selene Awasmirwsti, Arbeiterin,	geboren am 15. November 18 au Dewiecim, Bezirk Chrzanot Galizien, ortsangehörig ebe baselbft,	v, Unzucht,	Roniglich preußischer Regierungspräfibent zu Oppein,	
8	Maurer,	geboren am 12. Mai 1876 Pucztapath, Ungarn, öfterreich ider Staatsangeboriger,	i= und Genugmittel= entwendung,	Rreishaupimann-	25. Februar 1902.
9	Johann Pleiner, Töpfer,	geboren am 10. Juni 1858 Gafowa, Romitat Back, U aarn. ortsanaeboria ebenba	n-	Raiserlicher Begirte- prafitent zu Strag- bura.	

봈	Rame wad Stand	Alter und hehnath	Grant	Behörbe,	Detum
Part.	ber	Masacwiejenou	ber Beftrafung	welche bie Answeifung, befchloffen hat	Maswellunge Beichinfies
t.	2.	3.	4.	5.	6.
10	Affine Defire vom Quidelbergbe, " Arbeiter,	geboren am 18. August 1876 gu Auweghem, Proving Ofisian- bern, Belgien, belgifcher Staats- angeboriger,	Mudlehr, Land.		
11	genannt Stern, Rellner,	geboren am 1. Juni 1884 w Erziana, Gallzien, öfterveichi- fcher Staatsangeböriger,	Landflueichen und Betteln,	Kreishauptmann. ichaft Zwicken,	6. Describe 1991.
.	Fårbergefelle,	geboren am 28. September 1848 au Riefnmehrau; Mabren, orth- angehörig ebenbafelbit,	Beiteln,	dispelhe, 3 (1)	11 1902
13	Carlo Trini, Tagelöhurt,	geboren am 24. September 1874 yn Sorefina, Provinz Cremo- na, Italien, ortsangehörig ehendajelbst.		Großherzoglith babischer Lanbes- kommissär zu Nannheim,	7. Mpril 1902.
14	Bariner,	geboren am 27. Ottober 1859 ju Scegebin, Ungarn, ofter- reichischer Staatsangeboriger,	beegleichen,	Röniglich fächsliche - Kreishauptmann- ichaft Zwickau,	1902.
15	Bram Bista, auch 3ysta, Beber,	geboren am 1. Januar 1859 gu Ernawa, Begirf Roniggraß, Bohmen, öfterreichischer Staats- angehöriger,		Königlich preußischer Regierungsprafibent zu Liegnit,	
16	Mughfin Mellefant, Shorufteinfeger,	geboren am 25. Mat 1865 ju Dumpolen, Bezirf Deutsch- Brob, Böhmen, ortsangeborig ebenbafelbft,		Königlich sächsiche Kreishauptmanne ichaft Leipzig,	27. Februa 1902.
	Jofef Anton Bleil, Bader (Fabrifarbeiter),	geboren am 17. Dat 1867 ju		Röniglich fachfische Rreishauptmann- schaft Baugen,	18. Mär 1902.
18	Alois Bohm, Arbeiter,	geboren am 13. Dezember 1855 an Rubelgau, Begirf Sternberg, Mabren, öfterreichifcher Staats- angehöriger,	Betteln,	Reniglid preußsider Regierungsprafibent zu Magdeburg,	
19	Alfred Brabec, Drechbler,	geboren am 5. Rovember, 1872 ju Reichenberg, Bohmen, ofter- reichifcher Staatsangehöriger,		Roniglich preußischer Regierungspräfibent au Erfurt,	
20	Julius Safner, Berzinfer,	geboren am 1. Juni 1879 ju Bybl, Ranton St. Gallen, Schweiz, schweizerischer Staats- angehöriger,		Großherzoglich babi- bischer Lanbestum- mistar zu Rarls- ruhe,	1902.
21	Abam Andreas Martin, Sandarbeiter,	geboren am 4. Juli 1866 ju Gottmannegrün, Bezirf Afch, Böhmen, öfterreichifder Staats- angeböriger,	Bettein,	Reniglid fächliche Rreishauptmann- fchaft Iwidau,	1902.

Amtsblatt

den Regierung ju Potsbam und der Btadt Berlin.

Den 23. 9846

Inhalt gunt geschieben bes Geltungsbereichs ber Ortsbure auf Rachburdsberte. S. 225. — Ausberdingesbestingesbestinungagen gun glau-tusalbertichemageseter. S. 26. — Handenbertug. S. 226. — Depungszeiten ber Cifenbehnbertug. S. 226. — Depungszeiten ber Cifenbehnbertug. S. 226. — Depungszeiten ber Cifenbehnbertug. S. 226. — Depungszeiten ber Cifenbehnbertug. S. 26. — Depungszeiten ber Cifenbehnbertug. S. 26. — Depungszeiten ber Cifenbehnbertug. S. 26. — Depungszeiten ber Cifenbehnbertug. S. 26. — Ausbeiter. S. 26. — Rostraftbrüchig. ansländige Erbeiter. S. 287. — Ausbeitenden S. 227. — Ausschlanden S. 227. — Ausschlanden S. 227. — Ausschlanden S. 227. — Ausschlanden S. 227. — Ausschlanden S. 227. — Ausschlanden S. 228. — Partibreife. S. 228/29. — Aufgrenfellenzieligung. S. 230. — Pastlichtet. S. 230. — Ausschlanden S. 230. — Pastlichtet. S. 230. — Ausschlanden S. 231. — Ausschlanden S. 231. — Abhaberungen bes Statuts der Verlieren S. 231. — Ausschlanden den Ausländern aus dem Reichsgebiete. S. 231. — Ausschlandern aus dem Reichsgebiete. S. 231. — Ausschlandern aus dem Reichsgebiete. S. 232. — Ausschlandern aus dem Reichsgebiete. S. 232. — Ausschlandern aus dem Reichsgebiete. S. 232. — Ausschlandern aus dem Reichsgebiete. S. 232. — Ausschlandern aus dem Reichsgebiete. S. 232. — Ausschlandern aus dem Reichsgebiete.

						Toronto.
						lers.
						Sampoficate. Introffest
						Mes. Spot
						Gefesbi.
						Dristare
						Dent-
						: ist-Belin
				dage a	uffef ühr	pn: Rady
		tegenelyti		',		- 5 - 15
		ben: 25.0 ·				
) ATOM	ife.
Tip.		i st fish of seed of		; '	•	` ·
1913 2013	ا مَدَادُ إِلَيْهِ لِللَّهِ السامة	17.	Na d			példe ber
212M 92	erseidin	He her 9	Radibar	nof er		méldie ber

Gelbungabereich ber Oridiore queament wirb

Mamen ber Madbarboffprte.

A gentras in A. Meinhall	Noticeiot.
Billeubouf mit b . R	Rleinborfiel (By Dainburg)
Baumidulaturg: 42 at 11	Beig be Begiffet
Aug Martiner, Later 2 and	
Berlin	f the
Beuthen (Oberichl.) Unit	Topperg 1 (Jet. Wenthen,
Mula & Maulin	Dierigk)
Bris. As Berlin , my ide san	: Madin
கா அக்கில். இறு ந	il Chartestinisteris . i l' :
greefing an mangel,	1 Stricters of the 12's
anomical of masses to the amount of the	Rtiebribebere b: Beslin
	Grunewiell (Dg. Berlin)
الله الله الله الله الله الله الله الله	Belenfee
W W	Whitenhorn Ib Werlin
1118	Men Lichtenberg b. Berlin
oite - 1 - 0.0 - 1 - 0.0 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	Men-Beißenfte
	Riebericonvanien .
on the state of th	Panton di Bertin

٠.		<i>/</i>		<u> </u>	
	Bris b.	Berlin	•	•	•
4					
d				1.	١.
				4°,	•
			• •	•	<i>!</i> *
			• •	• .	•
1			• ;	•	•
	•		• •	•	٠
Ì	8	•		•′	•
		_		•	•
	Charlott	cubulg		•	
i	Effen (9	lubr)	. :		
:	Friedena	M .		_	
r,	Friebrich	ébera b	Bi	4710	•
1	Friebrich	Hel	•	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
= 1	Charles	teet -	• , •		٠
'	Diffe bern	GFT .	• .•	J	bi
-	Grafibor	her .	9 1 6	٠.	•
. 1	Broj-Li	Otexlerde	ر. پرين	•	
۱(Grunem	ald (Bj). Ł	derli	a)
1	Balenfee			•	•
i	Hambur	g	. 1	٠	J
1	Beißen	4114	٠. ،	-	٤
	Soven (Rr. Mü	nde	pa:	
•	Ø1ab	24		7.	•
	- Ashr	1441		• •	٠
	5deman		•		, '
ì	S ALLE DE	A. I	•	•	٨
1	Sattrop Lleinbor (B3.		33	,	, ∢
1	(হয়,	Pamour	3)		
	•	1P .	•	, •.	٠,
1	120 🛔 1	11 2 1		'.	

Lichtenberg b. Berfin

Ramen ber Nachbarvotterte. Reinidenbort AD

> Runitteleburg & Bettit Schmargendorf (Bi Birffir) Schoneberg b. Bettit Stralbu Tempelbof Trentow b. Berlitt Bellenb . Wilmersborf b. Betthe Bris & Bertin Deiften . 9r# 9. 941ht

Alekahouses (Dyo hamburg) Rivek Dollan Rieinborkel (Abs. Sambara) Sabande Bris b. Berlin

Meinteffel (B1. Hamburg) Sini (Kibr) Minden-Alebbad

Reuwert (Rheinl. Prav Minerbax

Fublsbfittel **Grobborffet** Daniburg Bathfitia (Treffgan) diattrick Stoppenberg Siding (51. Lipping) Bris b. Berlin

Rient-Prilat Onderheri Onterher	. 	2N
Randen-Gloddach Doven (R. Manden Erick Dertin Doven (R. Manden Erick Dertin Doven (R. Manden Erick Dertin Doven (R. Manden Erick Dertin Doven (R. Manden Erick Dertin Doven (R. Manden Erick Dertin Grand E		Prafidenten.
Peru Ligenberg. 5. Derfin Doren (Kr. Minheise Derfort Milleten Brotz in Bertin, Poblechaft Millet in Brotz in Bertin, Poblechaft Millet in Brotz in Bertin, Poblechaft Millet in Brotz in Bertin, Poblechaft Millet in Brotz in Bertin, Poblechaft in Brotz in Bertin, Poblechaft in Brotz in Bertin, Poblechaft in Brotz in Bertin, Poblechaft in Brotz in Brot		
Beiebenger der der der der der der der der der d		
8. Bertin Breitenfer Down (Kr. Manhens Down Kr. Manhens Down (Kr. Manhens Down Kr. Manhens Down Kr. Manhens Down Kr. Manhens Down (Kr. Manhens Down Kr. Derviell Down Down (Kr. Manhens Down Kr. Derviell Down Down (Kr. Manhens Down Down Kr. Derviell Down Down (Kr. Manhens Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down (Kr. Manhens Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Kr. Derviell Down Down Br. Derviell Down Down Down Down Down Down Down Down		
Doven (Kr. München Der Derrichting Verlag, gendt morten eines Leife der der der der der der der der der de		
Doern (Rr. Andreches Bertalen) Richerickstraus weren auch Bertale Ber		fammer, Abibeilung Berlin, gemablt worben.
Middenfichen miera. Deissbert von generalen in der der der der der der der der der der		2 Stotsham ben 14. Mai 1980 4 5 6 5
Defensefrente weden ist. Aktholyfel (D. Demburg) Dering ist Derilli (D. Kripila) Den Könfel (D. Demburg) Dering ist Derilli (D. Kripila) Den Könfel (D. Demburg) Dering ist Derilli (D. Kripila) Den Könfel (D. Demburg) Dering ist Demburg) Dering ist Demburg Demburg ist Demburg Dering ist Demburg Demburg ist Demburg Dering ist Demburg Demburg ist Demburg Dering ist Demburg Demburg ist Demburg ist Demburg Demburg ist Demburg ist Demburg Demburg ist Demburg ist Demburg ist Demburg Demburg ist Demburg		Der Oberpräfibent.
Deitsberferung wegenen in Bertin Brief b. Bertin Dalingschie E. L. L. L. L. Bertin Dalingschie E. L. L. L. L. Bertin Dalingschie E. L. L. L. L. Bertin Dalingschie E. L. L. L. L. L. Bertin Dische E. L. L. L. L. L. L. L. L. L. L. L. L. L.		tre tiget to a Ballmanittenanhamanahitation
Patribe an Bertin in der in de	Dolaborfentened benation 2 Rleinborftel (Br. Sambara)	
Date der Bertin der der der der der der der der der der		
Der in Bereine B. Der in Bereine Gereine Berei	Bainsbort Gini (Bi Ceivia)	1445. Mit bem 4. Januar 1903 wertben Die Bisber
Seinen (Deit) and der in der i		
Schiege (A. Benden, Benden (Deetsch) Bedersch (B. Benden, Benden (Deetsch) Derrich (B. Benden	# 10 # 10 # 11 # 1 # 1 # 1 # 1 # 1 # 1 #	Belrott neboriaen Webi terbette, hamilde: bil Militas-
Bahten (B. Benden Benden Benden (Dereich) Dereicht. Berich Beric		Schiefftanbe, bie Darre, Die Korfterei Dicheleberg, bas
Deright, Deright, Dies Dersin is Beiten Bertin Die Die Bertin Die Die Bertin Die Die Bertin Die Die Bertin Die Die Bertin Die Die Die Bertin Die Die Die Die Die Die Die Die Die Die	Trais . Financial marchine and financial and the second	Chauffeebaus bei Rubleben und Die Jagen 142 bis ein-
Rummelsbarg in Gerind 12- Bief d. Berlin Schmagensteinen in den dernichten in der Schmagensteinen der Gerinder in der Schmagensteinen der Gerinder in der Schmagensteinen der Gerinder in der Schmagensteinen der Gerinder in der Schmagensteinen der Gerinder der Gerin	Boliberg (Dr. Bouthen, Bouthen (Dberfchl.)	
Ammelsberg in Erriff 12 Beilf 8. Berlin Schausers hindering der Geriff 12 Beilf 8. Berlin Schausers hindering der Geriff 12 Beilf 8. Berlin Schausers hindering der gerinden Geriffe der Geriffe de	- Dberfct.)	Jagrun 1185. i antiliber: went Communica West allereitet,
Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers	Rummelsburg: 6ft Berfin Ju 1916 D. Berfin	
Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers hindstimmis. Schapflers	Somargenori aduration	neinenne und ficht dem Sichbesbingebegiet 481- Span-
Schapperkischengemach gerichten der Araben d	(Blagorlin)	
Strafe de professon der den der den der den der den der der den der der der der der der der der der der	Supplier of Printer Hamiltonia (*)	
Straßen (B. Leibigkland) Schull (B. Leibigkland) Schull (B. Leibigkland) Schull (B. Leibigkland) Schull (B. Leibigkland) Schull (B. Leibigkland) Schull (B. Leibigkland) Schull (B. Leibigkland) Schull (B. Leibigkland) Schull (B. Leibigkland) Bablico (Appelson) Bablico (Appelson) Bollnau (Bzeißond) Bris d. Berlin Bur Fristellung der Derichten (anderen) Bur Fristellung der Derichten (anderen) Bris d. Berlin Bur Fristellung der Großen (anderen) Berlin d. Berlin Bur Fristellung der Derichten (anderen) Berlin d. Berlin Bur Fristellung der Derichten (anderen) Berlin d. Berlin Bur Fristellung der Derichten (anderen) Berlin d. Berlin Bur Fristellung der Derichten (anderen) Bris d. Berlin Bur Fristellung der Derichten (anderen) Berlin d. Berlin Bur Fristellung der Berlinden (anderen) Bris d. Berlin Bur Fristellung der Berlinden (anderen) Berlin d. Berlin Bur Fristellung der Berlinden (anderen) Bris d. Berlin Bur Fristel	Stoppener Bradnaramd Attuy	E. 715 719) inwiffbriebgneirflgriffe bet Drecht
Sidendheiter in der eine Gebeiche Gebei	Straladze d prodmodo. Bris b. Berlin	tandufent freie Affeitheibe und Wilbfefflebe in Brahbenburg?
Säbenhfigger, den gerichterfelbe Bris d. Arter der der der den der der der der der der der der der der	Stung (Bg. Leipzig) Leipzig	Addu Aufungrund Ches. Sol 33 fc Dan Reich Gebrottste
Tempelhof daring daring der der der der der der der der der der	130740	Datinung: Hit iff in Build in 1960 again 1960 (1946 thin offe
Belbirch (Presignul)	201127 10 110111100 100 100 100 100	
Balbstrich (Personal). Beitend Bris d. Beispandelingen Bris der Gewerprochung errorbers Ichen Bris der Gewerheiten Gelächstellingen Bris der Gewerheiten Gelächstellingen Bris der Beispandelingen Bris der Beispandelingen Bris der Beispandelingen Bris der Beispandelingen Bris der Beispandelingen Bris der Beispandelingen Bris der Beispandelingen Bris der Beispandelingen Beriaden bei Austägen auf Bris der Beispandelingen Beriaden Beriaden der Beriadenbargen Beriaden Beriaden bei Bris der Beriadenbargen Beriaden Bris der Beriadenbargen Beriaden Beriaden bei Bris der Beriadenbargen Beriaden Beriaden bei Bris der Beriadenbargen Beriaden Beriaden bei Bris der Beriadenbargen Beriaden Beriaden bei Bris der Beriadenbargen Beriaden Beriaden bei Bris der Beriadenbargen Beriaden Beriaden bei Bris der Beriadenbargen Beriaden Beriaden bei Bris der Beriadenbargen Beriaden Beriaden Bris der Beriadenbargen Beriaden Beriaden Bris der Beriadenbargen Beriaden Beriaden Bris der Beriadenbargen Beriaden Beriaden Bris der Beriadenbargen Beriaden Beriad	Tempelhof . dnoife. Drif d. Berlin .	anzuordnen, daß die Labenschliftelt" taglich im 8 11hr
Beitenb Beisen b. Beisende in in in in in in in in in in in in in	Ereptoni pa meriniani.	
Bilmersborg ha Beffen. 3abre Derreit in in in in in in in in in in in in in		Bur Felhellung ber bei bem Unirage gemäß
Jabrze Pappube 1 gridouter in der den interester in der den interester in der Keiles der Interester interester	Weitend	
eines Theiles deel Jahres mit Postankalt versehen Arth. seines Theiles deel Jahres mit Postankalt versehen Arth. Bestelhostankalt und Bertehre mit ihrer solistisch. Bestelhostankalt und beren Rachbarpostorien die Oris. dans der Alifelberian Romnischen Dris. ("tudinad LE) Woddeninkumachungen ("tudinad LE) Woddening ihm Bau-unfakterien. Bertesten der Ausgegen der Leibeningsen ("tudinad LE) Woddeninkum Antick der Alifelberian Winisterien. Bertesten der Ausgegen der Leibeningsen ("tudinad LE) Woddeninkum Antick der Alifelberian Winisterien. Bertesten der Ausgegen der Antick der Alifelberian der Kommissen der Weiselberians der Kommissen der Weiselberians der Kommissen der Ausgegen der Kommissen der Ausgegen der Leiben der Weiselberians der Ausgegen der Kommissen der Ausgegen der Antick der Versenderungen der Kommissen der Ausgegen der Antick der Versenderungen der Versenderungsgesen der Kommissen der Weiselberians der Kommissen der Weiselberians der Versenderungsgesen der Kommissen der Ausgegen der Leiben der Berteilberians der Versenderungsgesen und f. I. die Ausgegen der Berteilberians der Versenderungsgesen der Kommissen der Berteilberians der Versenderungsgesen und f. I. die Ausgegen der Berteilberians der Versenderungsgesen und f. I. die Ausgegen der Berteilberians der Versenderungsberin der Versenderungsberians der Versenderungsberin der Ve	ZStimereoutil Parsatin it.	
eines Theiles dell'Jahers mit Postanstal versehen Aid. Bertabren bei Auträgen, auf Bertagenung, der Ladensung iste. distriber mit ihrer zoispielen Bertabren bei Auträgen, auf Bertagenung, der Ladensung iste. dies die beren Rachbarpostorien die Dels. Bestabren bei Auträgen auf Bertagenung zum Kommisser in dluszeit nam 23. Januar 1902 kmiedlate S. 63 den Deren Deiedlands der Bertagung, der Ladenstare bei, nilde d. g. 200 (nilde d. g. 200) deren Derbürgeningen der Ausschlichen Bertagung, der Ladensung der und s. 3t. die Aeuserungen der Betheiligten und s. 3t. die Aeuserungen der Betheiligten und s. 3t. die Aeuserungen der Betheiligten und s. 3t. die Aeuserungen der Betheiligten und s. 3t. die Aeuserungen der Betheiligten und s. 3t. die Aeuserungen der Betheiligten und s. 3t. die Ausschlichen Aufrichten und s. 3t. die Ausschlichen Aufrichten und s. 3t. die Ausschlichen Aufrichten und s. 3t. die Ausschlichen Aufrichten und s. 3t. die Ausschlichen aufrichten und s. 3t. die Ausschlichen aufricht der State und s. 3t. die Ausschlichen aufrichten der Ausschlichen der Ausschlichen aufrichten der Ausschlichen der Ausschlichen der Ausschlichen aufrichten der Ausschlichen der Ausschlichen der Ausschlichen der Ausschlichen der Ausschlichen der Ausschlichen aufriche der Ausschlichen der Auss		Constructive of the party of the property of the property of the party
Bestellposanstalt new beren Rachbarpostokien die Orisischen Derrn Dberdürgendenstellt alse beien Rachbarpostokien die Orisischen die Angelen der Romnisse ist ver Auslegung der Liste der Angelen der Romnisse ist ver Auslegung der Liste der Angelen der Romnisse ist verschlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgendlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgendlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgendlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgendlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgendlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgendlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgendlichen Verschung und f. 3t. die Ausgendlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgendlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgendlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgendlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgendlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgendlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgendlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgenangen der Betreisten und f. 3t. die Ausgendlichen Weiserschung und f. 3t. die Ausgenangen der Beiteil der Gebendlichen und f. 3t. die Ausgenangen der Beiteil und franzeit und f. 3t. die Ausgenangen der Beiteil und franzeit und f. 3t. die Ausgenangen der Beiteil und franzeit und	Com Focher De paliter folimitliche Drie, die nitt während	
Bestellpostanstalt new beren Nachderpostorien die Oris. tare bei. nilie d. g	eines Theiles des Jahres mit Postanstalt verfehen find,	Seriavien ver zwichgen, and Seriangsfung, der Eadens
tare bei. nilie d. g. g. (nilis) ille nilit. ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist machungen ("indmad e. g.) Weckenist ist pengerungen ("ind g. g.) ("indmad e. g.) Weckenist ist pengerungen ("ind g. g.) ("indmad e. g.) Weckenist ist pengerungen ("ind g. g.) ("indmad e. g.) Weckenist ist pengerungen ("ind g. g.) ("indmad e. g.) Weckenist ist pengerungen ("ind g. g.) ("indmad e. g.) Weckenist ist pengerungen ("indmad e. g.) Weckenist ist pengerungen ("ind g. g.) ("indmad e. g.) Weckenist ist pengerungen ("ind g. g.) ("indmad e. g.) Weckenist ist pengerungen ("ind g. g.) ("indmad e. g.) Weckenist ist pengerungen ("ind g. g.) ("indmad e. g.) Weckenist ist pengerungen ("ind g. g.) ("indmad e. g.) Weckenist ist pengerungen ("ind g. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("indmad e. g.) ("i		
Derr Romnitste in ackliblichen Winisterien. Angeleige und s. 3t. die Aeuserungen der Beiheitigtenluchtigesenschaftlichen Winisterien. Angeleige Was die Austrick der Austrick	Bestellpostantialt und veren Rachbarposten die Deles	
und s. 3t. die Aeuferungen der Betheiligten aufligesenschaften der Anderschaft	IMAP TO THE THE TAXABLE TO THE TAXAB	Corr Committeet is artifiblider Reiserheitendiene
Ausschlichen Ausschlichen Ausschlicherungsgesester Ausschlichen Aussch		
Ausfahrungsbeinningig jam Bau-utifaktieringegeseße Die Jist Megierungsgeseße Die Zister 2 her Befannmadung, betressen bie Ausfahrung beitrigerungsgesches Die Ausfahrung bei Bau-Unfallversicherungsgesches Die Liber Bau-Unfallversicherungsgesches Die Liber Beitrigerungsgeschen für die Eisenbahn-Drehs öffentlicht im Ausstellung 1900 Stud 35 S. 400) erhält bei Die Lagelhucht bei Posedam sind während folgenden Zusap behörde selbst zur Eistschappen der Berwaltungsseheinen der Beschen der Berwaltungsseheinen der Beschen ber III Bong 1968 R. 1134 R., Dber-Präsibent, eine Ausgeschen, in Berlin der Die Liebst die Beschen gen 310 stellungsbeschen bie Beschen gen 310 stellungsbeschen bie Beschen gen 310 stellungsbeschen bie Beschen gen 310 stellungsbeschen bie Beschen gen 310 stellungsbeschen bie Beschen gen 310 stellungsbeschen gen 310 stellungs	her Division Winisterien, panel	nebmen.
29. Die Zisser 2 der Bekannmachung, betressend bei Aubstühlung iber Bau-Unfallversicherungsgeses bei Aubstühlung iber Bau-Unfallversicherungsgeses bestühlt im Ausstühlung iber 1900 Studie 35 S. 406) ernält ber die Ausstühlung bei Politation im Ausster in Ausster i		· 11. 图域 chame, ben 1440 图 ai. 1902. (1) 1903) notust
bie Aubschiftling i bie Bau-Unfallversicherungsgesches (RGBl. 1900 S. 769H) vom 9: August 1900 strätt brüde über die Augustum für die Eisenbahn-Dreh- öffentlicht im Audsblind 1900 Stud 35 S. 100) ergält brüde über die Augustumt bei Potsbam sind während folgenden Zusap: If auf Grund der Bei untere Berwaltungs- behörde selbst zur Eisträtzung der Prässien verpstichtet, in Berlin der Der Prässien, eines Ausgesches der Berlin der Der-Prässen, eines Augustumgsbehörde, die Berlin der Beschenden in Berlin der Der-Prässen, eines Augustumgsbehörde, die Beschenden in Berlin der Beschen in Berlin der Beschenden in Berlin der Beschen in Berlin der Beschenden in Berlin der Beschen in Berlin der B		Det Megierungeprafibent.
offentlicht im Amisstand 1900 Stud 35 S. 400) erstätt brüde über die Angelhucht bei Pojsbam sind mahrend folgenden Zusat: If auf Grund brog, 28 die untere Berwaltungss behörde selbst zur Eitsteine der Pramien verpflichtet, so bestimmt der Megiciangs Präsident, in Berlin der Der-Präsident, eine Angelhucht bei Pojsbam sind mahrend der Neglichungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörde, die Verlinder untere Berwaltungsbehörder, die Verlinder untere Berwaltungsbehörder, die Verlinder untere Berwaltungsbehörder, die Verlinder untere Berwaltungsbehörder, die Verlinder untere Berwaltungsbehörder, die Verlinder untere Berwaltungsbehörder, die Verlinder untere Berwaltungsbehörder, die Verlinder untere Berwaltungsbehörder, die Verlinder untere Berwaltungsbehörder, die Verlinder untere Berwaltungsbehörder, die Verlinder untere Berwaltungsbehörder unter Berwaltungsbehörder untere Berwaltungsbehörder unter B	29. Pie Biffer 2 per Berannimadung, betreffend	Weffreitingeheitem fat: ifte idleichtafun Drofbrude Wet' ble Gavettalet
öffentlicht im Amisbland 1900 Stua 35 & 408) erställ brücke über die Bayelhucht bei Poledam sind mahrend folgenden Zusas: 3ft auf Grund der Zeilrichtung der Prämien verpflichtet, so bestimmt der Regischung der Prämien verpflichtet, so bestimmt der Regischung der Prämien verpflichtet, so bestimmt der Regischung der Präsident, in Berlin der Der-Präsident, eines andere Archivolusse der Bellingen eines an eintweider bat.	ote subjustung ore Sangthustlingeringeringsgeiches	
3st auf Grund des, 28 die untere Berwaltungs- behörde selbst zur Estischung der Präsident, in Berlin der Oder-Präsident, eine andere Präsident, in Berlin der Oder-Präsident, eine andere Prinzippen untere Verwaltungsbehörde, welche über die Beiwerde zu entideiden bat.	(37.50.50) 1900 (3.030) Dun 3. Sugur 1900 (1965)	
3st auf Grund des, 28 die untere Berwaltungs- behörde selbst zur Estischung der Präsident, in Berlin der Oder-Präsident, eine andere Präsident, in Berlin der Oder-Präsident, eine andere Prinzippen untere Verwaltungsbehörde, welche über die Beiwerde zu entideiden bat.	folgenben Quicht	prince noer pie Bodeichet pei hotepum liup mabreup
behörde selbst zur Einstehung der Pramien verpflichtet, so bestimmt der Megicungs-Prasident, in Berlin der nitt 2) presind R N. 1134 N., Ober-Prasident, eine andere Verwegsbehörde, nitter Verwegsbehorde, nitter Verwegsbehorde, nitter Verwegsbehorde, ni	(Athemen ")m(mb+ " ' "	
so bestimmt der Regierungs Präsident, in Berlin der Ober-Präsident, einische üntere Reringsbehörden von Berlin der Berlin der Berlin der Berlin der Berlin der Berlin der Berlin, den A. Maiste au entscheiden bat. Berlin, den A. Mai 1902. Der Minister des Innern. Der Minister für Handel und Bewerde. Durch, Berthalungs sonderzügen z. sowie durch	3p auf Grund orden 20 die umere Bermaliungs-	TOWN WEST TOWN AND SELECTION ASS.
Ober-Prasident, eine andere untere Aerweltungsbehande, williche aber die Beldwerte zu entspellungsbehande, willicht die Beldwerte zu entspelden bat. Berlin, den A. Mai 1902. Der Minister des Innern. Der Minister für Handel und Gewerbe. Lassung von Bedarfs- ober Sonderzügen zu sowie durch	vervolor jeion dur Entruptung ver Prumien verpficher,	1) 299(1) 517 20, 110 40 (20.,
welche über die Beldinethe zu entscheiden bat. Berlin, den I Mat 1902. Der Minister des Innern. Der Minister für handel und Gewerde. Laffung von Bedarfs- aber Sonderzügen z. sowie durch	in neutummt der Mediktanises Atalient, in Wetlin Der	mility of prefinal of the orig
Berlin, den 2 Mat 1902. Der Minister best Innern. Der Minister für handel Durch, Bermainnage fabrplanmäßiger Züge, Absurch und Gewerde.	maide libbe bie Mildharke mitter methodischen hat	colors of Englanding 1842 - 5 - 840
Der Minifter bes Innexin. Der Minister für Sanbel Durch, Bermainungen fabrplanmagiger Züge, Ab- und Gewerthe. laffung von Bedarfs- ober Sonderzügen z. sowie durch	Portin hen Timbet 1909	598 (1) 718 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
nup Bemeipe" laffung von Bebatige ongeligen ur fowie purch	Der Minister hed Ingern Der Minister ifte Kanhal	Burch Rermainnagn fahrnsamabiser 2000 Ah
1 with the chartes	way Chemory	I was the contract of the cont
	· s et si besteut alle and and and and and and and and and and	Lautining and Condition date Causes Suffer or lower ages.

alls fortligen Betviebemfalle merben ibie: vonfichend fefte atfettenit Deffudnadieitat i imce De acffffalle befdranft. 111 Desebatti : bem 16. Mai 1902.

Der Regierungebraftbent. · Schffffaldung. ' " " 148: Der im 5-18 ber Aichordnung für bie Binnenfolffichri auf ben Bufferfragen im Bermaltungebeileich bes Regierungsprafibenien ju Porsbam (veröffentitor in ber Sonber-Beilage jum 12. Stud biefes Amtes blattes nom 23. Mars 1900) feftgefeste Beitpunft, mit welchem bie auf Grund ber früheren Bermeffungeboridriften jausgeftetten Defibriefe ibre Gatinfeit berlieren, wird bie jum 1. Juli b. 38. bindusgeschoben.

Rur Fahrzeige, bie vor Ablauf biefer Frifiberlangerung jur Aichung bebufs Etfesiehe bes bieberigett Megbriefs angemeldet, vor dem 1. Juli d. 36. aber nicht mehr geaicht-werden, beträgt - Die Gebuhr für Die später erfolgende Bermesstra 3 Pfennig von bet Conne Tranfahintett. Potsbam, ich 14. Mac 1902.

Der Renierumasprafibent.

Alchungsamt in Cherendalbe 149. Dem Nichungsamt in Cheremalbe ift vom herrn Minifter für Sunbel und Gewerke ble! Befugnig aur Ermittelung ber Lara von gaffern beigelegt worben. Doisbam, ben 117. Mai 1902.

Der: Regierungeptafibent. ... 1011 ler t i. Rontiettibindige dielanbifch Arbeiteri 150. Digente ausländich politische Saifon

arbeiter und Arbeiterinnen baben ibre Arbeitsflätten unter

Rontralibrud, vezigiien;

bisheriger Manifer: : Befchäftigungsort: Rutergut Gil-Micael Wendancy uf. Da merebort im Rreife Thomas Weutlewsfi, ... > Oftvrignis. Ivan Cojipa): 11111 Rittergut Tasborf 111340 im Preise Nieber: 133615 barnim.

Die Genannten find festitutebitten und fofort aus bem Staategebiete aufgumeifen. Bont Gefchebenen ift unter Bezugnahme auf biefe Befannimadung bierber nadricht zu geben. Poisbam, ben 20. Mai 1902.

Der Regierungepräfident.

Bleifderei Bernfegenoffenicaft. Der Borftand der Bleischereis Berufegenoffens fcaft in Mains bat ben Berutegenoffenschaftsbeamten A. Dieberich in Mainz unter bem 30. April b. 3. als Rechnungsbeamten ber Genaffenicat im Ginne bes \$ 119 bes Gewerbe-Unfallverficherungegeleges vom 30. Juni 1900 beffellt.

Potebam, ben 20. Mai 1902.

Der Regierungsprafident: 152. Biebseuchen.

a. Milgbrand. Reigeftellt: a. Milgbrand. Rreid Dft-Prignis: Rreis Beft-Prignis: Gutebegitt Plattemburg. Butife.

b. Someinefeuche. Rreis Beft Davellanb: Rathenow. Rreis Prenglau: Strasburg U./M.

c. Blasdenausidlag. Rreis Beft Drignis: Seen. Kreis Zauch-Belzig: Damelang.

II. Erlofden: Rreis Dft-Prignis: Butite. a. Milabrand. Rreis Nieber Barnint: Birthoff. Rreis Dft-Savellanb: Granefelb.

b. Someine feuche. Rreis Beft - Bavelland: Rathenom. Rreis Nieberbarnim: Beffenfee.

Potabam, ben 20. Mai, 1902, Der Megierungsprufibent.

Bekantmachungen der Raisenlichmes m Ober-Postdirettion au Berlimonod -Gröffnung bes Toleggaphenbetrebes bei ber Boftageuberin: ..

Hille 'Ict ,Reinichenborf-Schonholg. Bei ber Poftagentur in Reinidenborf-Schonbolg ift ber Telegraphenbetrieb eröffnet worden. Die Dienftfunden fir ben Tolegrammverfehr mit

bem Publifum find wie folgt fifthelett:

A. an Roboentagen pon 7/8 Uhr Borm. auf 12 libe Borm. und - 4 - Nachm. = 6 - Nachm.

Be an County und Restagen

Cementinnal für Bernfprechfebel.

Der bem Raiferlichen Saupt Bernfpilethamt' bier W., Frangofficeftruge 336. C. flege ein Dian aus über bin fetfiellungt eines Capentistalat fünffefige fabel von Abringsprakt Sier Revellderfraff, 51.

Berlin C. 2, ben 446 Mat 1902.

oning graft in affiligen general bet Ralferliten in Der Being bereit bei graff bettellin."
oning graft in affiligen agait of the control of t

Muf bem: "Wefinibbrafifth" bei Freienwalbe (Dber) wirb am 1. Juni für Ble Dauer ber biesjabrigen Babegeit mit gwar bis einfiblieflich id. Geptember eine Buleife Poftanfiah mit Telegrapbenbetrieb eingerichtet werden, welche bir Bezeichnung, Freienwalbe (Dber) 2" erhalt. Die Dienftstimben biefer Poftanftalt für ben Berkebr alle bem Publifam find feffgefest worden

1) an ben Werftagen Cha. auf die Zeit bon 7 Borin. bis 1 Uff Rachm. und von 4 Racm. bis 7 Uhr Nhihm.;

2) an Sonit- und Feietiagen auf bie Zeit von'? Borm bie 9 Uhr Borm. und von 12 Radm. bie 1 Ubr Radm.

Die Zweigpoftanstalt unterhalt werftäglich fünfmalige, sonntaglich viermalige Paftverbinbung mit bem Postamt in ber Stadt Freseimalde. Die nach bem Gesundbrunnen gerichteten Policabungen werden von bem Postamt in bet Stadt, Die Labin gerichteten Teles gramme aber von ber 3weigbaffanstalt felbst bestellt.

Rafferliche Der Pofibirettion. Gartler.

47.			,	· ;	. 1	s i	M e	Tan ;		achar reftp	selfe fi	ie den I prosessa	glichen Kongat Gereife
· 4 h ; .	, , , , , \$	3 4 4 4 8 4		9	a pig	t X		8	n t t	7.7 F. F. F i F	ing sprift e	- 6 a	fer
	gut	mittel	derind	gut	mitte	d ge	mine)	3 11 1 12 8 1		mittel.	gering	18 44 17	andthri
•		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				7) n ù		;		(***	ď	i oget
in Berlin in Charlesteibury in Schöneberg	17 18	1714	17 09	14 75	1		4 68	14	31	136	130		.46 36
		9 .	xetaile:	Markt=P	reile i	M AKE	Heren	MLO		1:	- 	1 7	777
	E PJ (Take)	(4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4)	8 (3 K) 83	Effarteffeln	bon ber 28	Band, feffd	Contine	L'enje	Reibfielfd	· 🕈 🛭	産る大の	(grander) G f les et es	(9) (4) (4) (4) (4) (4)
1 /		. ભારત	<u> </u>	1	4 1 10			_			remm		77 (
in Berlin in Charlottenburg in Schöneberg in Rirbanf	32 50 35 - 35 - 37 - 37 - 37 - 13 -	37 50 34 42 39 42 Rai 1902	40 - 40 -	5 - 4 50 4 31 3 93	1 4 1 50 1 43 1 17	1 20 1 10 119	1	49 60 48 70		45 20	1 46 1 1 23 1	10 2 36 10 2 40 15 2 30 50 2 30	2 50 2 70
Welterstra	He ber	Be .	papier	. .			Lite	F.		58837 75196 von 1	: · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	90 m	
ber im Laufe bed Giaa japaniere als erlight page I. Pontolibirt	anfectn anfectn	ien uind a	ing der	tile frefs	los .	•	Lit	B. C. C.	9 E	56619. 38451 11298 11345	iber 20 = 10 = 10	00. 00.	·· (. ·· ,
	Staate von 1	anleibe 876/79.	· .				s 5	C. C.	• 13 • 15	33615 6375	• 10 • 10	00 =	,
•	7 5594 7 5594 4 138 4 1016	6 ,	000 500 500	•				D. D. D.	, (C	975 35 19803 18287 20890	5	00 = ' 00 = ' 00 = '	
D.	- 1017 - 4224	0 6	500 * 500 *					D. D. D.	• 14 • 13	7008 0216 9264	5 5	00 00 00	
. D. . D. . R.	4664 5608 7993 1338	4, 1, 1, 1, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2,	500 500 300	· i			, s , ;	E. E.	= 1(= 1))765Q 19907 26504	1000	00 00 00	
. E. . F. . K	· 2637	7.6 4 .i 6 7	300 300 200 200 200					E. E. E.	= 16 = 16 = 20	22597 62050 62823 08562 16961 25306		00	(* 26 10 1 C
F.	3466 3575 3718 4941	9	200 ± 200 ± 200 ±			,,		EEEE	· X	33482 34525	3	00 00 00	
F	- 5029 - 5031	4 big 502 5 liber	200 Mer 200 M.	je 300	D R.	• •	F 4	E E	· 31	4128	3	00 A	,

Polizei-Prafibenten zu- Berlin.

im Mon	ateburch	duitt.	B-070	tere)	(1				300	&	75518		1 .	
Bafer	30 mg.	hed fie	301 107	Futters Grbfen	_	Rais	Richtstrop	Ben	etoffelu	Rindfletsch	Ci ber	böchftei	Durch fe	Taget
gering	gut	mittel	gering	1 100	Mire	lrunder	Mie.		E	- 8g c	de de la	reife ein	ichließlich	5 %
e ein	D 3.	MAG =	07-10		1				150		TO THE STATE OF		Strob	Beu
MISI		1146 3	1 de la				MS			31 11	31 K	ો હો I	# 31	MI
15 76		-	18)	176	0 14 78	8 12 62	7 19	7 88	42	5 95	18 10 8	908	3 87	4 6
	727	10.	1727	7					1000		100		-	
	- 0	01-	Cache		1-1-				11/1		1080-	-	+-	-
	G	Durd	dnitte	Labenpre	rife an	einem	der I	etten Ti	age bes	Monate	April	1902.		
HE 100	ni nda b	902	e 5 1						00	3	affe	e ·	Hel	
	200		Speife.	Berft	en.	gen,	üße			3 a	vane!	9.0	fals	4
		bereitn	ing and	ž.	1	hine	Bafergrüße	Birfe	Reis Java, mittlerer	#2	रक्षा ।	Java, gelb (in gebr. Bobnen)	Spetfefalz	t) no
		Beigen	Roggen	Granpe (Brûşe .	Buchweizen. Grüße	Baf		100	mittlerer (roh)	Bobnen	Sap (in	6	Schweiner
			- BOULE			Ge f	ftet	je ein	Rilog	-	94501	,	,	_
m . r		Me		1 31			_		31 M 13				1 M 3	
Berli Gbarl	n lottenburg	-35 -38		-35 -42	— 33 — 43	$-38 \\ -41$	-44			270	3 38	3 72 2 75		16
God őn	neberg .	35		-40	− 38	-45	_4	_		2 45	110 418	3 -	-20	13
	orf	33		-40	40	— 36	-4			2 10	r Polis	2 60		1 4
mound	Lit. E,	₩ 360			m.		1	Li		Ø 55344	10 über	300	m. 1	
:010	n SE	365 366		300.	no it	.vnu		*		63349 63349		300	1	
	: E.	= 377		300	=			*	E. od	00046		300	O .	
	# E.	# 385		300	, 3			,	773	18689		200	1	
	* E.	= 386		300	=					18766		200	2	
	# E.	# 392 # 440		300	1				F. F.	18766 2019		200 200	1	
	F.		704	200	10			,	F.	2094		200		
		00	n 1881.						F.	21086	57 =	200		
	Lit. A.		032 übe		M.			, 5		2123		200		
	inia A	481	854 =	5000 300	i dinin	-	1			2160		200 200		
	. E.	# 484		300	9		4	1000 000	F. F.	22916 23153		200	1	
erndi	-	156			LET L'Y U	fritag	14		F	23180	10 bis 2	31802	aber je 2	200 D
	= F.	= 169	490 =	200	=					non	1883.		A. 180	
	F.							Li	t. D.	€ 4045	14 über	500	m.	
ioa bu	T. in D							=	D.	6480	1	500 300	1	
	Lit. B.	= 29	4567	4 1000	wr.	201			E III	42019 6489 27438	7010	200	9	
11.21	pile	30	9737	1000	min	100	Ti			non	1004		11	
	Dille C	23	4903	500	ala di	7	1.5	Li	t. A. J	@ 1524	38 über	5000	Dr. 1	A .1
	, D.	= 29	0651	s 500			44	5	В,	29246 33618 3823	19 .	2000		
	, D. D.	31	0210 2244 444	200		. E () A (**	d		B.	33618	54	2000		
1 111	, D	32	9587 AL	320345 er 500	uvet t	t 000 W	M,	•	D. C	5040	10	. 1000	, ,	
	Ď.	33	3737	500	***	. i	1	•	č.	50196 50681 53575	8	1000	11.1	
	, D.	38	1713	500 500	· 🐔 '	7.7		,	C.	53575	50	1000). s	
	_ 1D '	. KM	AIAN	nuc .	-		16	-	~ ·	. K9710	34	*	¥1 . ·	

Lit. D. M 518813 über 500 M.	von 1887. 1888.
D. 535617 500 s	Lit. C. No 105825 bis 105827 aber 1000 18.
• E. • 755183 • 300 •	. D 157353 über: 5600€£1.4 ans in in
E. 763902 300	E. 87813 bie 87817 über je 300 M.
111 and 1 3 and E 12 18 190628 - 300	E 134070 übet 800 M.
4 140 k 120 mm From 1 296927 200	1889:
o tila and to 303832 200	1 2 1 Lit. D. No 239680 liber 500 Alex 1 1 1 1
	D. = 284522 = 500 =
150 150	E 339872 300 300
91315 - 150 -	F 93712 200
80 h 150 H. 519 91818 - 150	
H. 91818 150	Lit. C. No 257214 aber 1000 9R.
H. 91B21 150	C. 275952 = 1000 = 1
H. 98676 150	C. 275953 1000
bom 1885.	1 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1
Lit. J. No. 44096 aber 3000 M	D. = 315981 = \$00 =
B = 419987 = 2080 = 2000	D. = 355712 bie 355714 über je 500 M.
B. =419987 2080	378183-86en 500 M.
	D. 416417 1500 500 5
C = 629488 1000 1000 1000	5. D. 5. 478491 5. 590 5
C. 629500 - 1000	D 485226 500
C. 694851 1000	" D. = 486958 = 500 s
C	D. 497115 500
16.1 115 G. 1 85246 600 6	E. 427432 300 . s . mb/
01 05 Get 85364 2 600 =	E. 582121 - 300 men in 17
36820 & 600 e	e. Eine 583397 / 300 . gradurger
741 152 DU12 673711 21 500 2	M E 0 = 598733 / € 300 . € . 17/100
r: 2D: = 678712 3 - 500 -	E. = 612704 = 300 =
D. (682908 500 500 500 500 500 500 500 500 500 5	E. 612705 300
699005 500 s	F. 205409 bis 205411 liber je 200 M.
D. 712007 500	all. Ronfolidirte Sprountige, Staats:
D. 752294 500 =	anleibei - c
• D. 756219 . 500 ·	Lit. E. W 11935 über 300 M.
E. 908558 300 =	Lit. E. 78 11935 über 300 M.
E 917752 bis 917762 über je 300 M.	pan 1895. 1896, 1898.
E. 920571 über 300 M.	Lit. D. 223085 über 500 PR.
E. 938827 300	IV. Staatsichulbicheine:
E. 1037494 300	von 1842.
E. 1043088 300	Lit. B. W 3990 über 500 Thr.
E. 1052077 300	li Settlit, beit 4. Sthilt 1900.
E. #. 1060782 # 300 #	Ronigliche Rontrolle cer Stantsbapiere.
E. # 1088057 bie 1088062über je 300 M.	Meen untiltuchanilen veo
E. 1101889 über 300 PR.	Konfistoriums der Proving Brandenburg.
(E. 1125748 300 300	Pfarrftellenerlebigang.
F. 350302 200	25. Erledigt ift die Pfarmielle privaten Patronats
F. 352372 200	gu Beblin, Diozefe Rycks nburch Emeritirung bes
F. 352638 200	Pfarrers Durenburg jum 1. Dhofer 1902.
Н. 135107 150	Bekanntmachungen des Roniglichen
II. Ronfolibirte 81/2 % ige Staatsanleibe:	
: ,) c pon (1885).	Marffcheiber.
Lit. C. W 20702 liber 1000 M.	2. Der tangelfionirie Mortideibes Emil von
* E _{1 11} * 15943. (*) 300 ; (*)	Estin ju Frankfurt a.D. hat feine Thatigkeit als
yon 1886.	Markicheiber wegen Kranibeit, aufgegeben und ift nach
Lit, D. N 90214 über 500 M.	Lage bei Detmold verjogen.
• E ₁₍₁₎ 59381 300 4	Salle (Sagle), ben 13, Mai 1902,
F ₁ , 7 29786 7 200	Rönigliches Dberbergamt.

.931							
Der Bergilveitet Einflichte Geffen Geben gen ber genechten beiten beiten, ander							
1. Meine 1848 in Veiter . Miere !! "instadageftigestind dem fedenlimes nor indigeneratunten Controller Craute and							
Bis. 1 man mit Beseichung ber in Betracht fommenben Brundftude :: in totte . Der Gentellet in Beitellit. itreff.							
1. Die in dem Auszuge aus der Grundstehründuterrolle des Guts- die Gütsbestite in Gütsbestite in bestieft in Gütsbestige Gaerow Forgus auch auch Bestige. 1. Die in dem Auszuge aus der Grundstehründt und bestieft. Gaerow Gerow Forgus auch auch auch gerope in Gerow Forgus auch auch gerope in Gerow in Gerope in Gerow. 1. Die in dem Auszuge aus bestieft ünter Aufrige Auszuge Gerow Grundstehreite gerope in Gerow Grundstehreite gerope der Gutsbestieft Gaerow Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope der Gutsbestieft Gaerow Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope der Grundstehreite gerope ge							
unter-Artifel Bi Pariendfatt An Depleten ill G. 35. vergeich wiene in De Grandfatte von G ha 52 a 10 gm Größe.							
1.712 Rauen, bemid 6 Anril 1902 dun b itemig in mill Deputer interfilie. 3							
Im Kreise Besthavelland ist ernannt worden jum berechnet. Seine Stellvertreter: Abministrator Seineid Stellvertreter: Abministrator Seineid Stellvertreter:							
Möring, Gr. Pehnis, für den Be. 19! Gt. Beffing Borschenden Beschluß "wird gemäß § 3 Abs. 1 des Hein Forstäufscher Bulle in Stadtenhäufen bet Sonigliden Försteil bie Försteille Kartschräg in bei Bendenning 1902. Dbersörsterei Zehdenick vom 1. Inis in Inis in in bei Genedming in Inis Inis							
Der hisherige Predigtamte Andibat Ariebrin Nat. Der Gemeindelehrer Aliguft Pohmann ift die und Borfiend der handverklemmer geaherlin. Der Gemeindelehrer Aliguft Pohmann ift die und Borfienden der Gendigten. Der Gemeindelehrer an der Sophienschle in Aus Borfienden aus Preußen. 1. April d. J. als Oberlehrer an der Sophienschle in Ark Kaufmann Aplice Lempett, algebreit am Betim ingestätigtereiten. Betim ingestätigtereiten der sophienschle ber der Sophienschle Berndigter Andiber Bendigter Statische Berickung der Kontinen der Greichen der Gerfügung des König- Der Gemeindeschlicher Geiseler ist als Gestleben von Berin von Berin von Werlinden von Berin von Bering.							
niefindeschot im Berfiniungeftellt wordeitzlie in Talbul, aus Mrenken nangewiesen in bei ben kuffen und Lehrer Gosson bei in ber Bilet angehöriger, in Wolfen Berfen in ber Bilet angehöriger, ift Wolfen worden, Rantor" verlieben worden. Bergantint achlingen verschiedenen Berfichiedenen Bindlingen ber Berfügung des instingtion. Polizieraftenterel zum Berfügung des instingtion. Polizieraftenterel zum Berfügung des instingtion. Polizieraftenterel zum Berfügung des instingtion. Polizieraftenterel zum Berfügung des Instingtion. Polizieraftenterel zum Berfügung des Kantor Berfügung des Statuts ber Sandwertsfammer Der Rousinson. Wilhelm Kanto, geboren 7ten							
de Besanntmachungen Keitelstammer ein eigleiter Die dam 1902, der ein ein bem Angeblatt der Königlichen Regierung in Poisbam 1902 ausgevielen zu. Notigeit Der Königlichen Regierung in Poisbam 1902 ausgevielen zu. Notigeit Regierung in Botte, sollerie Kauser Anne Merie Regierung in Poisbam und 1902 ausgevielen der Königlichen Regierung in Poisbam und 1902 ausgevielen der Kollen Regierung in Sollerie Die der Kollen Kauser Merie Regierung im Solland in Belig Er Jehren und Derfer der Belgerichen der Gescheren der Gesch							
Genehmigt durch Berfügung des herrn Ministers für Berfügunge 36. Roviglichen Polizei-Präsidenten zu handel und Berfügung des herrn Ministers für Berfügunge 36. Röviglichen Polizei-Präsidenten zu handel und Getiefes Beiter Minister für Berfügungen 36. Reptendesch bei Prasidenten zu hand Berfügungen. 30. Bertungsmit bei Beber, wir Berfügungen. Siegluich Beber, bei Gestender 1873 zu Wien, österreichischer							

ber Bollversammlung vom 17. Marz 1902, bestestes Masserstelle 1884 zu Bella, Com: Trenzen, ungarischer Staatsan-bes 3 Buchkais des Alatstes; in Bohnart gehöriger, ift als lästiger Ausländer durch Berfügung 6 DR. für ben Lag, bei Sigungen außerhalb bes bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom Bohnortes 10 DR. für ben Lag gewährt. Rann 12. April 1902 ausgemiefen.

Dr. Reubaus,

Syndifus.

ber banbwerfefuttimer ju Berlin.

Bollidlager,

Borfigenber-Stellvertreter.

Bien, ofterreichifder

vom 10. April 1902 aus Preugen ausgewiesen.

Staatsangehöniger als läftiger Auslander burch

Berfügung bes Roniglicen Polizeiprafibenten ju Berlin

Der Drehorgelspieler 2	Destribile Cattui, gebouen n.	Dar Mobelian . Id.	An (Johann) Galfa, geboren wien, öfterreichifcher Staatsange-					
Craggangeveriger, ift ale	läftiger Auslander burch bori olizei-Drafibenten zu Berfin Ron	ger, ift als laftiger	r Ausländer burd Berfügung bes fibenten zu Berlin vom 1. Mai					
Den Handelbmann Alb	priefen.	A gusgewielen. Den Gartler Mifi	ch Seibel geboren, 4. Dftober					
23. Juli 1849 in Antoniai	10, italienijom Staatsans 188	3 m Saktons in	Bohmenc öfferreichischer Ctaats- piger Auskanben burch Berfagung					
bes Koniglichen Volizei-Pr	äfidenten zu Berlin, wom. bes	Loughton Dali	moa fightiglipenten ingu ingertiuf pom					
23. April 1902 ausgewiesen. State & Company and Apple Ausgewielengen gebeiten gewiehen gebeit								
Company days complish.	Alter und Seimath	1(11)2, dans	trigt. Witched angere Datem					
ทางสีกา ผูกนาวผลาวนาก (2 m) per ผูนวิทยาทยุก 5 วาน (2 ราชากา	I bendance I ""		ा । व्यक्ति हैं द्वाराजा गार्व					
et ein og S 3 Ubr. 1 bec	lea. Muf Grund Bed \$ 39, be	6 Straigelenbu	Signation inventificed & August					
	geboten am 6. Dejenter 1853 Jui Gaber, Gouvernement "Ag- nich, Millich Joffen, rufficher							
(S)	Staatsange Dilger, 11, (2)	Erfenntruß nom	Linea brindisk from Don !.					
m en a Dellweg.	ib. Auf abrand bes \$ 362, b	ed Strafgelesh	l					
lannari mactica ,	Lugenbeig, Ranton Appengell,	Dettein, man	新种种种的 特别种的特种的。					
		i carat a t	Roniglich preupijom, 14. Anril					
and a supported Street	Reutbanitnur, Begirl" Gradlia	ilnandt.	e Regierungspräschent, 1992.					
3 Bengel Baifegit,	Bobatett, vendungeborig eben- bafetid,	99 - 44 - 1	m Minhey, er reitellen erreite					
ning in Beiffingebie geriebe.	Unter Valet, Bouket Turnau.	11 11 11 11 11 11 11	Röniglich harbitet 22 Mars . Greithaupymann 1 1402.					
ginguist word rearist and and word word	firen, Begtet Dutricut, 10	1:1 iji tir . i	Aman Bousen, a thousand and the					
Bader, mi	Been, "'oftwortheffefer Schaafe.	children (1977)	Röniglich bapersiches 26. Ward Besterbami Rüffi-					
an nante, gebren 7ten bagbe Giebes, er Cher,	geboven am 5. Rovenber 1872	Canbfreiden,	Rafferliber Begirfs- 10. April					
in Wellin von 31. Januar	Barn, Comely fondherijger	me makel and	Profite a section of Section 2					
ma Gramie Sucianell,	Staatsungeposites, Cott	Yandareiden.	Roniglia mengijari 26 Januar					
vius mr difideumering i	Afformig, Begitt Eramons, Ofter-	் மட்டிர் மார். மாது சாதார்	Registration of the state of th					
In der Paris in in in in in in in in in in in in in	geberre ant 1 4: Sprift : 1869 186	garbilicion aub	Mailer lither affection of he impail.					
र १५० वेस यहाल्या लेल्याच्याकार ।	Moinfulage Bepartement Bos-	Betteln,	Mindiguezu Straße 1902.					
d googlemen zu kerfm	h Claateagriftigas, out & and the Constitution of the Constitution	Dr. Birarans,	The state of the s					
	ing the infidelite Bellef Deficielle	be. Mesolasson	1 (b) 1 9 C					
ennetun S. Dur in name in (BN Unfelffeitogeblissen Catragen für eine einspaltige Woldinefte 26 明 年中 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1								
	i Belgigirtium ber Königfeifen Re		5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1					

- Mendwhener one

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Gerlin.

Ttück 22.

Den 30. Mai

1902,

Inhalteverzeichnis. Inhalt von Stück 23/24 bes Reichsgeset-Blatts und Stück 15/16 der Geset-Sammlung. S. 233. — Aaris über Löcke und Labegebühren z. S. 233. — Wasserkände. S. 235. — Marke und Messen. S. 236. — Rourtevorrichtungen im Schanksetiebe. S. 238. — Roverzegatten auf der Wendischen Spree. S. 239. u. 248. — Rourtestächigische Anbeitet. S. 239. — Biehseuchen. S. 239. — Biehseuchen. S. 239. — Beichsuchen. S. 240. — Beitängerung ber Untergrundbahn in Berlin. S. 240. — Notirungen sorstverzungseberechtigter Anwärter. S. 240. — Verlängerung der Untergrundbahn in Berlin. S. 240. — International Zondphon Company S. 241. — Cisenbahn-Schlaswagen-Gesellschaft. S. 244. — Straßens und Brückenbernnung in Charlottenburg. S. 244. — Gementsanal für Fernsprechtabel z. S. 245. — Briefs z. Bestellung in Reuslichtenberg. S. 245. — Infanat in Trebbin. S. 245. — Anstoonung von Rentenbriefen. S. 245. — Absertigungsbesagnisse von Cisenbahnationen: S. 247. — Porvostbentschafter und Nordostbentschafter Untergrundbahn Ricolasse. S. 247. — Communalbezirkverändernungen. S. 247. — Schiffsalchung. S. 247. — Bersonal-Chronit. S. 247. — Schiffsalchung. S. 248.

Meichs: Gefetblatt.

(Stud 23). M 2861. Bekanntmachung, betreffend bie Bereinbarung erleichternber Borschriften für ben wechselseitigen Berkehr zwischen ben Eisenbahnen Deutschlands einerseite und Defterreiche und Upgarus andererseits. Bom 15. Mai 1902.

M 2862. Bekanntmachung, betreffend ein Sonderabkommen zum internationalen Uebereinkommen über den Eisenbuhnfrachtverkehr für die deutschöfterreichischen Berkehre. Bom 15. Mai 1902.

(Stud 24). No 2803. Schaumweinfteuergefet. Bom 9. Mai 1902.

No 2864. Gefes, betreffend bie Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für bas Rechnungsjahr 1902. Bom 11. Mai 1902. No 2865. Bekanntmachung, beweffend die Feststellung des Börsenpreises für Zuder. Bom 6. Mai 1902.

für die Königlichen Preußischen Staaten. (Siud 15.) "M 10342. Gemeindesorfigeses für die Hobenzollernschen Lande. "Bom 22. April 1902.

(Stad 16.) No 10343. Gefen, beireffend bie Feftfellung bes Staatshaushalts-State für bas Ctats-

jahr 1902. Vom 11. Mai 1902.

No 10344. Allerhöchter Erlaß vom 14. April 1902, betreffend bie Rangfiellung und ben Titel ber Abtheilungsvorsteher bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts I. in Berlin und der Allerhöcht zu Bertrefern des Oberflaatsanwalts bestellten Staatsanwalts bei den Oberlandesgerichten.

Befanntmachungen bet Rouiglichen Minifterien.

Tarif nach welchem die figatlichen Abgaben für bie Benntung der Losche und Labestellen sowie der fietalischen Arahne an den Berliner und Charlottenburger Basserftraßen zu entrichten find.

Der Geltungsbereich dieses Tarts umfaßt die Spree von der Berliner Weichbildgrenze unterhalb der Eisenbahnbrude bei Treptow bis zur Lehrter Eisenbahnbrude in Charlottenburg mit Einschluß des Spreeschleusensfanals, ferner den Landwehrs, den Louisenftabtischens, den Berlin-Spandauers und den Verbindungstanal in ihrer ganzen Ausbehnung sowie sammtliche an diesen Wasserftraßen gelegenen Safen und Ufereinschnitie.

Es ift zu entrichten: I. Liegegelb.

A. Bon ben nicht unter Absat C. fallenben Schiffen, welche an einer ftaatlichen öffentlichen Losche und Labeftelle flegen und zwar:

	Für eine in ber Beit	Liegegelb						
· Bon Fahrzengen	vom 1. Mary vom 1. No-	•	außerbem bei langerem Liegen fur					
mit einer Tragfähigfeit	bis vember bis 31. Oftober Ende Februar beginnende Liegefrist von	M + 8	einen zwei Tag Tage	brei vier Tage Tage	fünf feche jeden fol- Tage Tage genden Tag			
bis 50 Tonnen	3 Tagen 4 Tagen	2 50		40	1			
über 50-150 Tonnen	4 5 5	5 —	2 6	12.				
150250	5 - 6 -	8	1		32 44 12			
250—350	6 - 7 -	11	4 8	14	02 44 12			
·· 350450 <i>s</i>	7 - 8 -	14	(* 0	12 1	1 1 1 '			
450	8 = 9 = 1	17 -	1 . •	1 1)	1 ! 1			
Sonns und Hestage wer	ben nicht gerechnes.							

B. Bon Kabrzeugen ber unter A. genannten Art, welche Guter von nicht mehr als bem vierten Theil ibrer Tragfabialeit loiden ober laben und babei nicht über einen Tag an ber Loids und Labeftelle

liegen, ein Biertel ber Betrage unter A.

Diefe Berechnungeweise tritt jeboch nur bann ein, wenn ber Schiffer ibre Unwendung bei ber Unmelbung bes Rabrzeuges beantragt. Birb bie eintägige Liegefrift ober bie nach Borftebenbem gulaffige Menge ber gelofchien ober gelabenen Guter aberichritten, fo ift ber Unterfchied amifchen ber bereite entrichteten ermäßigten und ber nach Abfag A. ju berechnenben vollen Abgabe nachzuholen.

C. Bon Sanbelefahnen (Rahnen mit Dbft, Rartoffeln und Brennftoffen) aller Grogen welche an einer

ftaatlichen öffentlichen Lofche u	ind Labestelle li	iegen und berer	l Ladung im E	ingel-Bertauf.	ver äußert wird.
Chin ains Riscaluift nam is since Warks		2 fe	gegelb får	bie ·	'r
Für eine Liegefrift von je einer Boche (7 Tage einschließlich ber Conn- und Fest-	erfte Woche	zweite Woche	britte Woche	vierte Woche	jeds falgende Backs.
tage) wenn ble Woche beginnt in ber Periode	M &	N 3	N S	M S	u g
Bom 1. Marz bis 31. Oftober 1. November bis Ende Februar D. Bon Flößen, die an einer flag 0,25 M. Sonns und Festrag E. Bon Fahrzeugen der unter A nicht staatlichen Löschs of Beträge; diese Gebühren sind privaten Löschs oder Labestelle Auf die Löschs und Labestell wehrkanal vorhandenen Löschs dieser Tarif seine Antvendung	atlichen öffentlige werden nicht ge werden nicht bfak A., B. un der Labestelle li auch von benj n, in Privathä len bes stäbilse und Labestelle	gerechnet. 1d C. genannter egen: ein Bier: enigen Fahrzeu ifen oder fonsti hen Bafens am	n Art sowie vo tel ber unter A gen zu zahlen, gen Ufereinschn t Urban zu Be	on Flößen, wer , B., C. ober welche an fo itten liegen. rlin, fowie au	nn sie an einer D. festgesetten umunalen und f bie am Lands
Für bie Benugung eines flat	NU. S atlicen öffentli	rahngeld. '	: Ineben ben na	d Abschnist L	au ablenben
Liegegelbern):				بيا ومورنظما ديد هي	B. 0-4-1-4-1

0,02 92. A. Bon feben, wenn auch nur angefangenen 50 kg Gutern . . .

B. Bon jebem Stamm Alogboly . . . 9,25 C. Wenn die Benugung eines Rrahnes nach ber Beit jugelaffen wird, anftatt ber Sage unter

Rur febe Krabnberugung find minbeftens zu entrichten

Die Mannichaft jur Bebienung ber Krabne wird verwaltungsfeitig nicht geftellt.

Bufabliche Bestimmungen.

1) Die Liegefrift tauf von bem auf Die Loid- ober Labefrift bes Schiffers (Ribflets) folgenben Morgen ober Mittag (12 Ubr) an. Ein Liegetag umfast einen Zeitraum von 24 Stunben, b. i. von Morgen bis Morgen ober von Mittag bis Mittag, er wirb, auch wenn er nur angebrochen ift, als voll

2) Bird für Uferfireden, an welchen fich feine genehmigten Loid- und Labeftellen befinden, ausnahmemeife bas Anlegen von Sabrzeugen ju Bweden bes Loidens und Labens gestattet, fo find gleichfalls bie Be-

bubren nach Maggabe biefes Tarifs zu gablen.

3) Fahrzeuge, Die nach beenbeter Ausladung an berfelben Stelle liegen bleiben, um alebalb neue Ladung einzunehmen, werben ebenfo behanbelt, ale wenn fie jum 3wed bes Ginlabens neu angelegt hatten.

4) Das Liegegelb ift für bie von bem Schiffer ober Floger beabsichtigte und polizeilich geftattete Liegezeit

im Boraus zu zahlen...

5) Die jur Erbebung fommenben Lieges und Rrahngelbbetrage werben auf volle 5 Pfennige aufwarts

abgerundet.

6) Fahrzeuge, bie nach Entrichtung bes Liegegelbes bie Bofch- und Labeftelle vertaffen und alebalb eine andere im Geltungebereich Diefes Carifs gelegene auffuchen, find auf bie Dauer des Beitraumes, fur welchen fie bas Liegegelb bezahlt haben, auch an ber fpater benugten Stelle abgabenfrei. Beim Uebergange von einer nicht ftaatlichen Stelle auf eine ftaatliche muß jeboch ber Bebuhten-Unterfice nachentrichtet werben. Es fleht bem Schiffer bagegen auch; frei, fur bie fpatere Liegeftelle einen neuen Liegeschein, jeboch ohne Anrechnung ber vorber gezahlten Gebuhren und ber fruberen Liegezeit, un nehmen.

7) Sabrzeuge, welche ftanbig ale Bagerfabne jur vorübergebenben Aufbewahrung von Gatern: bienen, tonnen auf Antrag einen bestimmten Liegeplas zugewiefen erhalten und find bann von bem 3wange,

Ueberliegescheine lofen ju muffen, befreit, bezahlen alfo nur ben gewohnlichen Sariffat.

8) Für leere Fahrzeuge, welchen burch polizeiliche Erlaubniß geftattet ift, an eine Löfthe und Labeftelle anzulegen, find ebenfalls die tarifmäßigen Gebühren zu zahlen.

9) Fahrzeuge, welche burch Froft jur Ueberwinterung an einer Lofde und Labeftelle gezwungen find, bleiben

für biefe Beit, folange fie nicht lofden ober laben, abgabenfrei.

10) Auf Personenbampfer, welche feine Gater ein- ober ausladen, finden die Bestimmungen biefes Tarifs feine Anwendung.

Befreiungen.

Schiffe, Floge und Gater, welche bem Konige, bem Staate ober bem Noche gehoren, ober ausschließlich für beren Rechnung beforbert werben, ferner Sandfahne und ahnliche kleinere Fahrzeuge, die zu größeren gehoren, find abgabenfrei.

Diefer Tarif tritt an Stelle besfenigen vom 27. Februar 1897 am 1. Juli 1902 in Kraft.

Berlin, ben 13. Dai 1902.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten. Im Auftrage gez. Schuls. IIIb. 7750/01 R. b. 5. A.

Der Minifter für handel und Gewerbe. In Bertretung gez. Lohmann. Ha. 1867 M. f. S. re.

HI. 5303 | Fin. - M.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

153. Radweisung ber au den Begeln der Havel und Spree im Monat April 1902 beobachteten Wasserstände.

	l a	Bafferftanbe ber havel an ben Begeln gu					Bafferftanbe ber Spree an ben Begein gn							
887.	Sanelberg	Rath Obers waffer	enow Unter wasser	Brand Dber- waffer	enburg Unter- Waffer	Potsbam	Spa Obers wasser	Unter- wasser	Charlos Obers maffer	Unter- waffer	Copenia	Gr. Tranfe Wehr Unters waffer	Beestow	Alts Schabow
	Mtr.	Meter	Meter	Meter	Deter	Deter	Meter	Deter	Meter	Deter	Deter	Meter	Meter	Mete
1	3,03	1,64	1,40	2,38	1,82	1,51	2,74	1,33	3,42	3,32	0,90	2,72	1,84	1,56
2	3,03	1,61	1,39	2,32	1,84	1,52	2,76	1,38	3,47	3,37	0,89	2,72	1,86	1,55
3	3,05	1,62	1,40	2,35	1,89	1,53	2.76	1,39	3.45	3,35	0,90	2,75	1,85	1,5
4	3,05	1,64	1,41	2,24	1,90	1,53	2 78	1,39	3,50	3,39	0,88	2,73	1,87	1,5
5	3,05	1,62	1,39	2,31	1,91	1,56	2,78	1,43	3,52	3,42	0,90	2,75	1,85	1,56
6	3,12	1,70	1,38	2,46	1,87	1,55	2,80	1,36	3,48	3,37	0,91	2,78	1,83	1,54
7	3,14	1,67	1,46	2,40	1,95	1,56	2,84	1,44	3,57	3,46	0,90	2,78	1,82	1,54
8	3,15	1.68	1,45	2,35	1,96	1,57	2,81	1,51	3,58	3,48	0,89	2,76	1,87	1,50
9	3,20	1,71	1,46	2,40	1,97	1,59	2,79	1,47	3,58	3,48	0,88	2,75	1,87	1,5
O		1,71	1,49	2,44	2,00	1,59	2,77	1,54	3,57	3,48	0,87	2,78	1,85	1,5
1	3,22	1,73	1,51	2,44	2,00	1,58	2,75	1,49	3,56	3,47	0,86	2,77	1,83	1,5
2	3,22	1,76	1,51	2,44	2,02	1,57	2,74	1,47	3,54	3,43	0,83	2,74	1,85	1,6
3		1,76	1,51	2,47	1,94	1,57	2,74	1,37	3,48	3,34	0,85	2,73	1,85	1,6
	100 100 100 100	1,79	1,52	2,48	2,03	1,60	2,77	1,64	3,94	3,84	0,87	2,74	1,85	1,6
5		1,76	1,54	2,48	2,03	1,61	2.74	1,43	3,62	3,53	0,87	2,73	1,84	1,6
6		1,78	1,56	2,44	2,06	1,60	2,73	1,48	3,54	3,46	0,85	2,72	1,83	1,6
7	3,05	1,80	1,54	2,44	2,06	1,60	2,73	1,48	3,49	3,41	0,83	2,69	1,85	1,6
8		1,78	1,55	2,41	2,06	1,60	2,73	1,45	3,48	3,38	0,81	2,67	1,86	1,6
9	2,98	1,78	1,55	2,42	2,06	1,59	2,73	1,40	3,42	3,36	0,81	2,66	1,85	1,6
20	2,97	1,90	1,56	2,48	2,00	1,57	2,74	1,35	3,39	3,30	0,80	2,67	1.85	1,5
21	2,95	1,80	1,55	2,43	2,04	1,56	2,73	1,38	3,38	3,32	0,80	2,68	1,84	1,58
22	2,95	1,77	1,56	2,44	2,06	1,55	2,71	1,36	3,36	3,29	0,82	2,70	1,84	1,5
23	2,93	1,79	1,55	2,43	2,08	1,53	2,70	1,32	3,34	3,28	0,83	2,70	1,83	1,5
24	2,89	1,79	1,56	2,40	2,04	1,52	2,67	1,32	3,33	3,26	0,82	2,66	1,83	1,54
25	2,85	1,78	1,56	2,40	2,05	1,50	2,66	1,29	3,28	3,21	0,83	2,65	1,82	1,5
26	2,81	1,77	1,55	2,38	2,06	1,50	2,64	1,26	3,26	3,18	0,84	2,63	1,80	1,5
27	2,78	1,79	1,53	2,45	1,97	1,48	2,65	1,20	3,22	3,10	0,83	2,62	1,77	1,4
28	2,75	1,76	1,54	2,39	1,99	1,46	2,63	1,23	3,26	3,17	0,83	2,60	1,77	1,4
29	2,69	1,75	1,53	2,36	1,99	1,44	2,60	1,18	3,22	3,06	0,85	2,58	1,77	1,4
	2,67		1,53	2,33	1,99	1,42	2,57	1,14	3,22	3,06	0,87	2,58	1,77	1,40

Botsbam, ben 16. Dai 1902.

Der Regierungeprafibent.

154	. Berzeichni Drischaft.	ß ber im Jahre 1903 R reis.	im Reglerungebegirte Botebam abzuhaltenben Martte und Meffen.
•	Magannia de	Olas amadana i	00 54 760
	Angermände Baruth	Angermande A. Juterbog- Mich. Rudenwalbe.	22 Oh. KRB. 7 Febr. B.J. 21 März B, 23 März R, 22 April B, 16 Mai B, 18 Mai R, 30 Juni B, 1 Juli K, 1 Aug. B, .5 Sept. B, 7 Sept.JR, 3 Oft B., 7 Nov. B, 9 Nov. R, 28 Nov. B.
8.	Beelit	Zauch-Belzig	24 Jan. Ferfel, 10 Febr. R, 21 Febr. Ferfel, 21 Matz Berfel, 24 Marz R, 11 April Ferfel, 16 Mai Ferfel, 19 Mai R, 20 Juni Ferfel, 18 Juli Ferfel, 8 Aug. Berfel, 22 Aug. Ferfel, 5 Sept. Bferfel, 26 Sept. Ferfel, 10 Dit. Ferfel, 27 Dit. R, 7 Nov. Bferfel, 28 Nov. Ferfel, 15 Dez. R.
4.	Beestow	Beestew-Storton	2 April B, 3 April K, 28 Mai B, 2 Juli B, 13 Aug. B, 22 Oft. B, 23 Oft. K, 10 Dez. B.
	Belgig j		23 Febr. Afertel, 2 April Bferfel, 22 Aprit Ferfel, 4 Juni Pffill Ferfel, 15 Juni Afertel, 8 Juli Ferfel, 6 Aug. BPferfel, 16 Sept. Ferfel, 12 Oft. Reerfel, 31 Oft BOKerfel, 21 Dez. Meibumkerfel.
	Bernau 200		10 Mar; BP 11 Mar; K, 9 Juni BP 10 Juni K, 8 Sept. BP 9 Sept. K, 3 Rov. BP 4 Nov. K.
	Biefenthal	Dberbarnim	9 März R, 29 Juni R, 9 Nov. R.
9.	Boitenburg? Brandenburg	Templin Stantfreis	10 Marg'k, 9 Oft. K. 25 Febr. B. 1 April B, 20 Aug. B, 17 Sept. B, 29 Oft. B.
9.			Control 27, 1 april 2, 20 aug. 2, 11 2142 2, 20 242 2.
	(Reuftabt)		12 Marz AB, 13 Mai B, 2 Juli KB, 22 Oft. KB, 26 Nov. KB.
	Brück	Bauch-Belgig	1 April R, 26 Mai R, 29 Sept. K, 16 Dez. K.
	Brüffow	Prenglau	11 Marz R, 18 Juni R, 15 Oft. R.
12.	Bend. Buchholz	veestow-Stortow	28 März B, 30 März R, 19 Mai B, 20 Mai R; 25 Aug. B,
18.	Charlotten: burg	Stadtfreis	26 Aug. K, 17 Dft. B 19 Dft. R, 12 Dez. B 14 Dez. K. 3 Marz R, 9 Juni R, 29 Sept. R.
•	Copenic	Teltow	Siehe Köpenick.
-1 10	Cremmen	Dfthavelland	Rremmen.
	Dahme	Jüterbog: Ludenwalbe	17 Febr. B, 12 Marz Schw, 24 Marz B, 28 April B, 16 Juni B, 17 Juni K, 7 Juli Schw, 4 Aug. B, 8 Sept. B, 9 Sept. K, 29 Sept. Schw, 13 Oft. B, 24 Nov. B.
	Dalmin	Befiprignis	14 Mai R, 5 Nov. R.
	Cherswalde	Dberbarnim	3 März KB, 23 Juni KB, 27 Oft. KB. 25 März K, 19 Aug. K, 25 Nov. K.
14,	Freienwalde	Dberbarnim	23 Mary R, 19 aug. R, 20 Nov. R.
18.	Frepenstein	Offprignis	19 Mai B, 20 Mai R, 15 Ott. B, 16 Ott. K.
19.	Friefact	Wefthavelland	5 Febr. B. 16 April B, 17 April R, 18 Juni B, 19 Juni R, 6 Aug. Jungo, 1 Oft. B, 2 Oft. R, 5 Nov. B, 6 Nov. R.
2U.	Fürstenwerder	Prenziau	14 Dft. R.
	Gerswalde Gramzow	Templin Angermunde	26 Mai K. 4 Juni K.
	Granfee	Ruppin_	3 April RBP, 3 Juni RBP, 20 Oft. BP, 21 Oft. K,
~ =	(7) 1 6° 1	a	8. Deg. R BY.
	Greiffenberg	Angermünde	30 April R, 29 Dit. R. 3. Jan. Ferfel, 7 Febr. Ferfel, 17 Febr. B, 2 Marg Getr, 7 Marg
٠	Savelberg	Befiprignis	Ferfel, 4 April Ferfel, 23 April BPSchw, 24 April K, 2 Mai Ferfel, 6 Juni Ferfel, 30 Juni BP, 4 Juli Ferfel, 1 Aug. Ferfel, 1 Sept. BPSchw, 2 Sept. K, 5 Sept. Ferfel, 3 Oft. Ferfel, 27 Oft. B, 7 Nov. Ferfel, 1 Dez. BPSchw, 2 Dez. K, 5. Dez. Ferfel.
26.	Joachimsthal	Angermunde	18 März ABP, 17 Juni ABP, 21 Oft. ABP. 29 Jan. B, 12 März B, 21 April B, 27 Mai B, 18 Juni B,
31.	Jüterbog	Jüterbog: Eudenwalbe	20 Juni R, 13 Aug. B, 23 Sept. B, 14 Oft. F, 4 Nov. F, 5 Nov. B, 7 Nov. R.

			*437
	Orticaft.	Rreis.	•
. 28.	Abpenice	Teltow .	30 Marg R, 17 Aug. R, 19 Dft. R, 7 Deg. R.
	Aremmen	Offhavelland -	25 Mars BP, 26 Mars R, 17 Juni BP, 18, Juni R, 14 Dft. BP
30 .	Khrit	Dfiprignig	26 Mars AB, 21 April Schw, 11 Juni KB, 6 Aug. KB, 8. Sept. Kall, 22 Oft. KB, 15 Dez. B.
	Alt: Sandeberg		12 Marz R, 18 Juni R, 29 Oft. R.
	Lehnin	Zauch-Belgig	13 Mai KB, 14 Oft. KB.
88.	Lenzen a./Elbe	Befiprignip	13 Jan. Schw, 17 Febr. B, 18 Febr. K, 31 März Schw, 1 Mai KB, 23 Juni B, 24 Juni K, 4 Aug. B, 5 Aug. K, 18 Aug. Fill, 8 Sept. Schw, 20 Oft. B, 21 Oft. K, 13 Nov. Schw, 15 Dez. Weihn.
84.	Liebenwalbe	Rieberbarnim .	24 Mar. KB, 16 Juni RB, 18 Dft. RB.
	Lindow	Ruppin	24 Marz KV, 16 Juni KB, 18 Oft. KB. 20 Marz B, 3 Juli B, 17 Sept. BV, 10 Nov. BP.
	Enclenwalde	Interbogs Ludenwalbe	5 Febr. R, 25 Febr. BP, 8 April BP, 14 Mai R, 20 Mai BP, 9 Juli R, 29 Juli BP, 9 Sept. BP, 24 Sept. R, 28 Oft. BPF, 12 Nov. K, 10 Dez K.
	Lychen	Templin	17' Marz KBP, 16 Juni KBP, 3 Nov. KBP.
	Menenburg	Daprignis	19 Mary B, 20 Mary R, 7 Juli B, 8 Juli R, 2 Oft. B, 3 Oft. R, 17 Dez. B, 18 Dez. R.
39.	Mittenwalde	Teltow	18 Febr. PRindvSchw. 25 März B, 26 März K, 15 April PRindvSchw, 27 Mai B, 28 Mai K, 24 Juni PRindvSchw, 22 Juli PRindvSchw, 19 Aug. B, 20 Aug. K, 16 Sept. PRindvSchw, 14 Oft. B, 15 Oft. K, 4 Nov. PRindvSchw, 9 Dez. B, 10 Dez. K.
40.	Renenhagen (an ber Oftbahn)	Riederbarnim	5 Mar, B, 17 Sept. B.
41.	Renstadt a./D.		28 Jan. B, 29 April B, 30 April R, 1 Juli B, 2 Juli K, 3 Sept. B, 4 Nov. B, 5 Nov. K.
42.	Riemegt	Zauch-Belzig	12 Mar; Ferfel, 11 Mai AF, 6 Juli R, 13 Aug. Ferfel, 26 Oft. AF, 12 Nov. B, 12 Dez. AF.
	Oberberg	Ungermanbe	17 Marz R, 16 Juni R, 15 Sept. R, 17 Nov. R.
	Oranienburg	Riederbarnim	19 Mary ABP, 19 Juni RBP, 15 Sept. RBP, 1 Dez. RBP.
	Perleberg	Weftprignit	23 Febr. Getr, 6 Mary B, 28 April B, 4 Juni B, 4 Aug. B, 29 Dft. B, 26 Nov. B.
	Plane a./Havel		7 Mai R, 15 Dft. R.
	Potsdam	Stadtfreis	26 März K, 18 Juni K, 27 Aug. K, 8 Oft. K, 19 Nov. K.
48. 10	Prenzlau Priperbe	Prenzlau Wefthavelland	Begen ber Markte schweben noch Berhandlungen. 13. Mai R, 21 Oft. R.
	Priswalt	Offprignis	5 Marz B, 7 Mai B, 25 Juni B, 27 Aug. B, zugleich Fohlen-
	# ··•	~	markt bes landwirthschaftlichen Bereins, 8 Dft. B, jugleich Markt von birekt importirtem Zucht- und Rindvieb ebler Raffe, 5 Rov. B.
51.	Putlit'	Weffprigniß	19 Marz B, 16 April Schw, 13 Mai B, 18 Juni Schw, 9 Juli B, 3 Sept. B, 21 Oft. B, 22 Oft. R, 12 Nov. B.
52.	(Mathenow (Althabt)	Westhavelland	16 Juni AB, 13 Oft. AB.
	(Reuftatt)		19 Mar; KB, 8 Dez. RB.
	Mavensbrud'	Templin	26 Mai R, 4 Nov. R.
	Mheinsberg	Ruppin	12 Mars R, 25 Juni R, 29 Oft. R,
55.	Reu-Nuppin	Ruppin	4 März BYSchwS, 7 April BYSchw, 8 April K, 17 Juni BYSchw. 18 Juni K., 29 Sept. BYSchw, 30 Sept. K, 11 Nov. BYSchw.
56.	Saarmund	Zand-Belgig	26 Kebr. R. 26 Nov. R.
57.	Schwedt a./D.	Angermunbe	24 Febr. BP, 21 April KBP, 30 Juni KBP, 3 Nov. KBP.
	Spandau	Stadtfreis	13 Jan. P, 10 Febr. BP, 3 März BP, 7 April P, 12 Mai P, 9 Inni BP, 7 Juli BP, 4 Aug. BP, 15 Sept. BP, 27 Oft. BP, 24 Rov. BP, 15 Dez. P.
59.	Stevenit	Dibrianis	24 April RB, 11 Sept. RB.

	Ortschaft.	Rreis.	
60.	Storkow	Becetow-Storfor	24 Mars B, 14 Mai B, 9 Juli B, 10 Juli C. S. Mug. B, 20 Oft. B, 1 Dez. B, 2 Dez. R.
61.	Strasburgi/U.	Prenglau	24 Mary B, 25 Mary R, 9. Juni Buchev., 10 Rov. B, 11 Nov R.
62.	Teltow	Teltow	2 April RB, 20 Aug. RB, 5 Nop. RBF.
	Templin	Templin	19 Mary RBP, 14 Mai RBP, 9 Juli RBP, 5 Rov. RBP.
	Teupit	Teltow	19 Mary RBP, 7 Mai RBP, 4 Juli BP, 3. Cope. 2009, 22 Dk.
	.000414		BP, 3 Deg. KBP.
65.	Trebbin	Telsow	17. Jan. B, 19 Jan. K, 14 Febr. B, 14 Marz B, 16 Marz K, 25 April B, 23 Mai B, 25 Mai K, 13 Juni B, 11 Juli B,
	•		15 Aug. B, 17 Aug. R, 12 Sept. B, 17 Dft. B, 19 Dft. R, 5 Nov. F, 14 Nov. B, 12 Dez. B, 14 Dez. R.
66.	Ereuenbrießen	Zauin-Belzig	10 Jan. Ferfel, 7 Febr. Ferfel, 7 Marz Forkel, 17. Marz 29, 4 April Ferfel, 12 Mai RB, 30 Mai Ferfel, 16 Juni RB, 27 Juni Ferfel, 25 Juli Ferfel, 15 Aug. Ferfel, 8 Sept. RB, 19 Sept. Ferfel, 10 Oft. Ferfel, 3 Nov. RBF, 21 Nov. Ferfel,
			8 Dez. RBF, 19 Dez. Ferfel.
67.	Bierraden	Angermunde	31 Mary RB, 22 Sept. RB, 15 Dez. RB.
	Weißensee	Niederbarnim	17 Rebr. B. 17 Mars D. 21 April D. 19 Mai B. 16 Suni D.
			17 Febr. P, 17 März P, 21 April P, 19 Mai P, 16 Juni P, 21 Juli P, 18 Aug. P, 22 Sept. P, 20 Oft. P, 17 Nov. P.
	Berber b. Potsbam	Zauch-Belgig	8 April KP, 27 Mai P, 10 Juni L, 9 Sept. LP, A.Nov. L, 9 Dez. K.
	Werneuchen	Dberbarnim	20 März RB, 19 Juni RB, 23 Oft. RB.
71.	Wilsnack	Westprignis	21 Jan. BP, 24 Febr. BP, 7 April BP, 16 Juni BP, 11 Aug.
~~	673.444 X	m	By, 27 Aug. Byfüll, 6 Oft. By, 3 Nov. By.
72.	Wittenberge	Westprignip	16 Jan. BP, 13 Febr. BP, 27 Mars BP, 17 April BP, 14 Mai BP, 15 Mai K, 19 Juni BP, 8 Juli BP, 21 Aug. BP, 10 Sept. BP, 11 Sept. R, 16 Oft. BP, 20 Nov. BP, 11 Dez. BP.
73.	Wittstock	Dftprigniß	10 Febr. B, 24 Mary B, 12 Mai B, 8 Sept. B, 30 Dft. B, 8 Deg. B.
74.	Wriezen	Dberbarnim	17 Marz BP, 18 Marz K, 30 Juni BP, 1 Juli K, 27 Aug. BP, 13 Oft. BP, 14 Oft. K, 6 Nov. BP, 8 Dez. BP.
	Wusterhausen a./Dosse	Ruppin	4 Febr. R BPSchw, 28 April R BPSchw, 23 Juni R BPSchw, 16 Sept. B, 17 Nov. R BPSchw.
	Könige: Wusterhausen		22 April B, 23 April K, 21 Oft. B, 22 Oft. K.
77.	Zechlin	Oftprignis	9 Mai R, 17 Oft. R.
	Behdenick	Templin	25 März B, 26 März K, 10 Juni B, 11 Juni K, 14 Oft. B, 15 Oft. K, 25 Rov. B, 26 Rov. K.
79.	Zinna	Jüterbog= Ludenwalde	19 Febr. RB, 16 April Schw, 4 Juni RB, 17 Sept. Schw, 3 Dez. RB.
80.	Boffen	Teltow	3 Febr. B, 3 März B, 7 April B, 5 Mai B, 9 Juni B, 10 Juni R, 7 Juli B, 4 Aug. B, 1 Sept. B, 6 Oft. B, 10 Nov. B, 11 Nov. R, 15 Dez. B, 16 Dez. K.
	Ærflärung her	Abfürzungen: K	- Flachsmarkt, Full - Fallenmarkt, Getr - Getreibemarkt, Jungo
<	dunaniehmark P	— Rrammarft. A	— Pferdemarkt, S — Saatmarkt, Sow — Soweinemarkt, B —
Rich	markt, Weihn —	Meibnachtamarft.	
Zity		15. Mai 1902.	Der Regierungsprafibent.
155 ber	Kirmen, beren Rontr	: z e i ch m i ß olvorrichtungen im G igelaffen worben finb.	9) Krüger Geb. u. Comp., Michaelfirchstraße Rr. 20,
1)	Alisa u. Comp.,	Alte Jacobstraße	Rr. 131, 10) Rruger, hermann u. Co., Ropeniderftrage Rr. 110,

- 1) Artift u. Edmp., Alte Jakobitage Mr. 131,
 2) Bach u. Mahlow, Neue Schönhauserstr. Ar. 12,
 3) Denecke u. Comp., Friedenau, Niedstraße Mr. 5,
 4) Deiters, Auguststraße Ar. 89,
 5) Förster u. Delcourt, Wienerstraße Mr. 14,
 6) Hoffmann u. Gabler, Oranienstraße Mr. 21,
 10) Rtuger, Jetmann u. E., Soptimatelitäge Mr. 11,
 11) Ludwig, Gustav, Muladstraße Mr. 11,
 12) Lesemann u. Co., Brunnenstraße Mr. 25,
 13) Mahlinger u. Abolph, Bellealliancestraße Nr. 3,
 14) Manßen u. Reinwarth, Oranienstraße Mr. 62,
 15) Müller, Hermann, Krausenstraße Mr. 24,

16) Maller, Lubolf, Zimmerftrage Rr. 11,

17) Rungeger, Friedrich; Alte Jacobftrage Rr. 71,

18) Depers, Jean, BMowstrage Rr. 47/48,

19) Peters, D., Alte Jacobftrage Dr. 8,

20) Paul, Friedrich, Gr. Rrantfurterftrage Rr. 39,

21) Reinbarbt, Brunnenftrage Dr. 117.

22) Rabte, Muladftrufe Mt. 13,

23) Shadtmeyer u. Co., Sebakianstraße Nr. 5,

24) Soon, Steinmetftrage Rr. 26,

25) Seldow, Prinzenftrage Rr. 11,

26) Sieben, Frig, Markgrafenftrage Nr. 24,

27) Bollmann, hermann, Georgenfirchftrage Rr. 5,

28) Bufd u. Reger, Dreebenerftrage Rr. 37,

29) Bentichte, Dito, Brunnenftrage Rr. 166, 30) S. Richten u. A. Scherler, Rl. Prafibenten-Arage Nr. 6,

31) Rritger, Sans, Binterfelbftrage Dr. 12

32) Gottgetren u. Co., Laufigerplag Rr. 50,

33) Stange, Franz, Schlesischestraße Rr. 2, 34) Jaene, Rubotf, Aleanberftrage Dr. 32,

35) Muste, hermann, Brandenburgftrage Rr. 55. Doisbem, ben 20. Mai 1902.

Der Regierungspräfibent.

Polizei-Berorduung

betr. Andereigatten bee Berliner Regatta-Bereine auf ber Benbifchen Spice.

156. Auf Grund bes. S fib. bes Griebes über bie Polizei-Berwalium, vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) und ber SS 138 und 139 bes Gesetzes über bie allgemeine ganbesverwalung vom 30. Juli 1883 (G.s 6. 6. 195 ff.) wird unter Zustimmung bes Bezirfeausschuffes die nachstehende Polizeiverordnung erlaffen:

Für bie Tage, an welchen auf ber Benbischen Spree bei Grunau eine Rubet-Regatta vom Berliner Regatta-Berein abgehalten mirb, treten folgenbe Be-

fimmungen in Rraft:

Bon Mittags 12 Uhr ab barf ber gesammte Schiffsverkehr (Personens, und SchleppsDampfer, Lafts fabne. : Ruber- und Scegeiboote) nur auf bem rechten Ufer außerhalb ber butch ausgelegte Marfen bezeichneten Regattabahn flattfinben.

Alle Segel muffen fallen.

Das bindegen von Dampfern, Ruber- und Segelbooten, sowie anderen Bergnugungs-Fahrzeugen an beiben Ufern, fowie langs bet Regatta-Strede bom Benbenfchlog bis gur Bammel-Ede ift unterfagt.

Musgenommen von bem letten Berbot find nur biejenigen Fahrzeuge, welche vom Berlitter Regatta-

Berein ausgestellte Erlaubnigfarten vorweisen.

Sonntage. Nachmittage zwischen 3—7 Uhr ist ber gesammte Schiffeverkehr vom Benbenichlog bis Bammel-Gae ganglich verboten.

Liegepläte für bis Schiffsfahrzeuge aller Art werben am beiben Enden ber Regattababn von ben Strom-Auffichtebramten angewiesen.

Den Anweisungen ber Steumanffichtsbeamten ift punitilich Folge zu leiften.

Auwiberhandlungen gegen bie votflebenben Bor- munbe: Gut Audenbera.

idriften merben mit Gelbftrafe bis zu 60 Mart ober im Kalle bes Unvermögens mit verhältnismäßiger Saft beftraft, falls nicht nach beftebenden Gefegen und fonftigen Boridriften bobere ober anbere Strafen verwirft finb.

Die Tage ber Regatta werben allsabrlich 14 Tage vorher im Regierungs-Amteblatt und im Teltower

Rreisblatte befannt gemacht.

Die Polizeiverordnung tritt sofort in Rraft. Potsbam, ben 10. Mai 1902.

Der Regierungepräfident.

Beroffentlicht mit bem Bemerken, daß bie biede jährige Ruberregatta am Sonnabend ben 7., Sonntag ben 8. und Montag ben 9. Juni fattfindet.

Potsbam, ben 21. Mai 1902.

Der Regierungspräfident.

Ronfrattbruchige auslanbifche Arbeiter.

157. Rolgende ausländischolnische Saisonarbeiter und Arbeiterinnen baben ibre Arbeitsflätten unter Ronirafibruch perlaffen;

Ramen:	Bish eriger Beichäftigungsort:
Staniblaus Bilepinski, Michael Cidowstf, Ignaz Rovicki,	Rittergut Krams Rreis Oft-Prignis Rittergut
Janua Mootut,	Demertifin,

Die Genamien find festzunehmen und fofort aus bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Geschehenen ift unter Bezugnahme auf biefe Befanntmachung bierber Radricht zu geben.

Potebam, ben 27. Mai 1902.

Der Regierungsprafident. Rontraftbrüchige auslanbifche Arbeiter.

158. austanbija - poinijae Kolgende arbeitet und Arbeiterinnen haben ihre Arbeitefatten unter Rontraftbruch verlaffen:

Namen:	Befchaftigungeort:
Pavel Bobinsti, Wasyl Bobinsti, Frye Topororsti, Wasyl Buscet, Alexy Czyr, Eva Sotol, Vataszta Bobinsti, Eva Topororsta, Anataste Dyfa,	Sut Brefc-Moll- nis, Kreis West- Prignis.

Die Genannten find festzunehmen und sofort aus bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Geschehenen ift unter Bezugnahme auf biefe Bekanntmachung hierher Nachricht zu geben. Potsbam, ben 27. Mai 1902.

Det Regierungspräfibent.

159. Biebseuchen. I. Feftgefteut:

a. Mauls und Rlauenseuche. Rreis Angers

Solland. Rreis Dft-Savelland: Grog-Ziethen. Kreis Belgig: Groß-Rreus, Gollwig, Brusfe. Beft - havelland: Fohrbe, Beferam. Rreis Zauch= Belgig: Luffe.

c. Someineseuche. Rreis Nieber = Barnim: Neu-Beigensee. Rreis Prenglau: Dochower Muble, Strasburg U./M.

II. Erlofden:

a. Milabrand. Rreis Nieder Barnim: Mala,

b. Milgbrand. Rreis Rieber - Barnim: Reu- Sonow. Rreis Dft-havellande Verwents. Rreis Bauch-

b. Someinefende. Rreis Beft + Davelland:

Rathenow. Rreis Prenglau: Dom. Mentin.

c. Blasdenausidlag. Rreis Dft brignis: Stübenig.

Votebam, ben 27. Mai 4902: 11 11 Der Regierunges Duafibent.

Bemeinbebegirteveranberung.

Der Begirfdausichus bierfelbft bat am 19. Februar b. 36. befchloffen, bas im Grundbuche von Lindow 160. nachftebend verzeichnete Trennftud

N u m bes Kartenblatts	n m e r ber Barzelle	Des Eigenthümers Name und Bohnort	Flächeninh ha ar	elt '
3	24/11	Firma Bieber & Michaelis in Lindow	- 40	.—
von dem fist	alischen Gut	sbezirf Altruppin abzutrennen und mit bem Gebiete ber Stadigemeinde Lipbe	m ju vereir	ugen,

Die Umgemeindung tritt am 1. Juli b. 36, in Rraft. Potebant, ben 21. Dai 1902.

Der Regierungeprafident.

Bekanntmachuna " der Königlichen Megierung.

Andreichung ber Binsicheinreibe II. Dr. 1 bis 20 gu ben Schulbverschreibungen ber Brenfischen tonfolibirten Iprozentigen Staateanleibe von 1892-1894,

18. Die Zinsscheine Reihe II. N 1 bis 20 ju den Schuldverschreibungen der Preu-Bischen konfolibirten 3 %igen Staatsanleibe von 1892-1894 über bie Binfen für bie Beit vom 1. April 1902 bis 31. Mary 1912 nebft Erneuerungs. scheinen (Anweisungen auf bie folgende Reibe) werben vom 1. März 1902 ab von ber Kontrolle ber Stgates papiere hierselbst, Drankenftrage 92/94, geöffnet Bormittage von 9 Uhr bis 1 Uhr mit Ausnahme ber Sonn- und Restage und ber letten brei Beichaftstage jebes Monats, ausgereicht werben.

Die Rinsscheine find entweder bei der Rontrolle der Staatspapiere am Schalter in Empfang ju nehmen ober burch bie Rei gierungs-Hauptkaffen sowie in Frankfurt a. M. durch die Rreistaffe ju bezieben.

Ber die Empfananabme bei der Kontrolle felbft wünscht, hat berselben personlich ober burch einen Beauftragten bie zur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenben Erneuerungescheine (Binescheinanweisungen) mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenha und in Samburg bei bem Raiferlichen Doftamte Rr. 1 unentgeltlich zu haben find. Genugt bem Ginreicher eine numerirte Marte als Empfangsbescheinigung, so ift das Verzeichnis einsach, wünscht er eine ausbrudliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Zinsscheine gurudzugeben.

Durch die Post find die Erneuerungs:

nannten Provinzial - Raffen beziehen will, hat ber- von ber Fasanenstraße bis zum Anie an der Bismardfelben bie Erneuerungescheine mit einem boppolten Ber- ftrage nach Daggabe bes mit bem Genehmiaungevermert

zeichniß einzuveichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung verfeben, fogleith, jaradgegeben und ift bei Aushandigung ber Binstheine wieber abguliefern. Formulare su biefem Bergeichnis find bei den gedachten Provinzialkassen und den pop den Königlichen Regierungen in ben Amibblattern zu bezeichnenben sonstigen Raffen unwergeltlich zu haben.: " 🗼

Der Einteichung ber Schutoverfevelbungen bebarf es zur Erlananna ber neuen Ainstedne dum bann, wenn die Erneuerungsscheine abhanden gefonimen find; in viejem Ralle find bie Schuldverfdreibungen an bie Rontrolle ver Staatspapiere ober an eine der genannten Provinziallaffen mittels besonderer Eingabe einzurbichen.

Berlin, ben 25. Kebruar 1902.110 hauptverwaltung ber Stratbiduiben.

Beröffentlicht unt bem Bemetten, bag: Formulare ju den Berzeichnissen von unserer Haupstusse, den Könige lichen Arnis- und Forstassen und ben Kiniglichen Haupt-Steueramtern bezogen werben fonnen.

Potsbam, ben 3. Dara 1902.i . :

Ronigliche Medierung: Rottrungen forftverforgung eherndtigter Mindeten.

19. Der herr Minifter für Candwirthichaft, Domanen und Forfiert, bat ben Megiemungebegirt Stade bis auf Weiteres für Rockrungen forftverforgungsberechtigter Anwarter geichloffen.

-Possbam, den 20. Mai 1903. Ronigliche Megierung.

Befanntmuchungen des Abniglichen Volizeis Vräfidenten zu Berlin.

Berlangerung ber Untergrundbahn in Berlin. 3m Einvergandniß mit ber Roniglichen Gifenbabn-Direction zu Berlin wird die Genehmigungeurtunde scheine an die Rontrolle nicht einzusenden. vom 5. November 1897 dahin ergänze, daß bie Ber-Wer die Zinsicheine durch eine der oben ge- langerung der Untergrundbahn in der hardenbergftraße

vom 18. Aveil b. 36. perfebenen Entwurfe und unter i ben in meinem Schreiben von temfelben Tage (IIb. C. 816: 02) angeführten Behingungen genehmigt wird.

Berkin, ben 16. Mai 1902.

Der Bolizei- Draudent.

In Bertretung: Friedheim. International Zonophon Company. Rochfiebend brings ich, die der International Zonophon Company Incorporated in Jerjey City sum Beidaftebetriebe in Preugen ertheilte Erlaubnig vom 1. Abril b. Id., fomte einen Ausgug aus ben Statuten

ber Befellicaft mit bem Bemerten jur öffentlichen Benninis, daß zum Beneral-Bevollmächtigten für Preusen F. M. Predoptt in Charlottenburg, Anejebedftrage

. No. 72 woonbaft, bestellt worden ift. . Das Beidaftelotal ber biefigen Zweignieberlaffung befindet fich in dem Baufe Ritterftrage 73.

Berlin, den 13. Mai 1902.

Der Voligei-Drafibent. 3 . . . In Bertretungt Frie bheim.

Der International Zonophon Company Incorporeated in Jerfen Gitn. im- Staate Mem Berfen wird Die · Erlandniß: jum , Geichaftebetriebe ein Preußen auf Grund ides \$ 18 der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 in der Missung des Geseges vom 22. Imi. 1861 (§ 12 ber Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 in ber Kassung bes Meichsgesebes vom 1. Juli 1883 -- Reichsgesetz-Blatt 6. 177 ff. --- hiermit unter folgenden Bedingungen ertheilt:

1) Die Erlaubnis und ein von dem Polizeis. Prafibenten in Berlin feftzuftellenber Auszug, ber Statuten und etwaige Amberungen ber in biefem Audauge enthaltenen Beftimmungen find quf Roften ber Befelicalt in dem Amtablatte der Koniglichen Regierung ju Dotsbam und ber Stadt Berlin in beutider, Ueberfenung ju öffemlicher Renninig ju bringen.

2) Bon jeder Aenderung ober Erganzung der Statuten ift bem Roniglich Preußischen Minifter für Danbel und Gemerbe fofort Angeige zu exflatten,

3) In allem Prospesien und Befannimgebungen ber Gefellschit ift als Gesellich aftspermogen und Grundsapital mur bas wirklich gezeichnete Altienkapital aufzulühren.

A) Die Gesellschaft ik perpflichtet, mindeftens an oinem Drie in Preufen eine-Impigujederlassung im Sinne, bes Dandelsgesethuchs mit einem Geschältelokale zu begründen und von biefem Drie gus, oder falls bie Erfellichaft animehreren Orten in Preußen folche Zweige niebenlaffungen begrundet, von einem biefer Drie aus regelmäßig ihre, Bentrage, mit Areubischen Staates angehörigen abgufchliefen, fowie auch wegen aller aus ihren Beigaften mit folden entflebenben Berhinbliche Keitem bei den Gerichten jedes dieser Drie als Beklagte Recht an nehmen. Sie ift ferner verpflichtet, einen

Generalbevollmächtigten für alle in Preußen errichteten

Der noch ju ernichtenben 3meignieberlaffungen mit bem

Wohnsige in Prepfer ju bestellen.

b: ein besonderer Rechnungsabichlug ber Preufischen . Beichäftenleberlassung, in welchem bas in Preugen befindliche Bermögen abgesonbert von bem übriger. Bermogen nachzuweisen ift, einz reichen. Dem erwähnten Roniglichen Polisei-Prafidenten bleibt vorbehalten, nabere Grundfage für bie Aufftellung

a. ber allgemeine Rednungsabidlug ber Gefellicaft,

bes besonderen Rechnungsabigbluffes feftgufegen und nabere Erlangerungen über bie barin aufgunehmenben Eintragungen ju verlangen. 6) Der General-Bevollmächtigte bat fic auf Er-

fordern bes Roniglichen Polizei-Vrafidenten in Berlin jum Portheile sammtlicher Preußischen Glanbiger ber Befellichaft perionlich und erforberlichen Kalls unter Stellung julanglicher Siderheit ju verpflichten, für Die Richtigfeit bes eingereichten besonderen Rechnungs.

abidluffes einzufteben. 7) Die Erlaubnif fann au feber Beit und obne bağ es ber Angabe von Granben bebart, nach bem Ermeffen ber Roniglich Preußischen Stagteregierung jurudgenommen und für erlofden erflart merben.

,8) Die Befugniß jum Erwerbe von Grundeigenthum, in Breugen, wird nicht icon burch biefe Erlaubnig, ipndern erft burch besondere, in jedem einzelnen Falle

nadzusudenbe-lanbesberrliche Genebmigung erlangt. Berlin, ben 1. April, 1902. (Giegel.)

Der Minifter fur Sanbel und Gewerbe. In Bertretung: gez. Lobmann. Erlaubnif jum Beidaftebetriebe in Preugen für bie International Zonophon Company Incorporated in Jersey City im Staate, Rem Jersey. IIa 1235.

Ertens:

Der Rame, ben wir angenommen baben, um bie ermahnte Gesellichaft zu bezeichnen, welcher in ihrem Beidafte-Berkehr gebraucht werben foll, ift bie ".International Zonophone Company."

3meitens:

Das Sauptbureau in New Jersey foll in Ne 259 Balbington Street, Jersey City, New Jersey, sein, und der diensthuende Agent besselben und welchem Borlabungen gegen bie Gesellschaft zugestellt werben konnen, ift henry 28. Winfielb.

Und bad Beidaft ber Befellicaft foll in ermähnter Stadt und an einem solchen anderen Ort, ober Orten in dem Staate New Jersey geführt werben, als bie Beschaffenheit und ber Fortschritt bes Geschäfts ber Rorporation won Zeit zu Zeit es nothwendig ober munichenswerth machen foll.

Die. Gesellschaft soll Bollmacht haben und ihr Bwed ift, ihr Beidaft ju führen und folde andere Bureaux außerhalb bes Staates New Jerfey an einem solchen Orte, ober solchen Orten in bem Staate Rew Jersey zu haben und in den verschiedenen Staaten und . . 5) Dem Raniglichen Polizei-Prafibenten in Berlin Territorien ber Bereinigten Staaten und in folden

furmilian Olukana ata ura Arti in Arti ffii kan

gemieffen befunden werben maa.

Drittens: Die Awede, für weiche biefe Gefelicaft gebilbet iff, find itgendwelche ober alle ber bierin auseinandergefetten Dinge in bemfelben Umfung zu thun, als einzelne Beifonen und in frgend" einem Thell ber Welt als Baubipersonen, Agenten ober auf anbere Beife that tarften ober fomnten.

Und in Morberung, und nicht Beldrankung ber allgemeinen laut ber Gefese bes Staates New Jerfey verliebenen Bollmachten wird Bierburch ausbrudlich vorheseben, bag Die Gesellicaft bie folgenden Bollmachten baben foll:

1) Sab' und Gut und Befigibum jeber Rlaffe und Beforeibung ju fabrigiren, gu faufen, ober auf anbere Beile gu' ermerben, feftzuhalten, gu befigen, ju gebrauchen, mit Sopothel ju befaften, ju verpachten, ju verpfanden, ju vertaufen, ju cebiren, ju fibertragen, anaulegen bamit gu hanbeln, fich bamit gu befaffen unb bamit Geidafte ju maden; einfolieflich ber Erwerbung burch Rauf, burch Fabrifation, ober auf anbete Beife aller Matetialien, Lieferungen, Majdinen und anberer Artifel, bie in Berbindung mit dem hierin ermahnten Geschaft und bei ber Fubrung beffelben, ober irgenb eines Theile' beffelben nothwendig ober paffend find.

2) Affes, ober irgent einen Theil bes Gefchaffs, ber Rundicaft, Kabriff Marten, Vatent-Rechte, Berlages Rechte, Rongeffionen und Aftiven, ober irgend weicht betselben ju toufen, ober auf andere Wilfe ju erwerben, gu unternehmen, weiter gu führen, gu verbeffern, ober au entroideln und bie Berbinblichkeiten und Bervflichtungen, ober frgelitt"thetot betfelbett, bet irgend einer Perfon, Firma; Bereinigung ober Rorpbratibilangune Infen.

3) Irgendwelche' und alle Etfindungen, Berbefferungen, Prozeffe, in Berbindung mit, ober gefichert gemäß irgenbwelcher Patente, Habrit-Marten, ober Berlags-Rechte ber Bereinigten Staaten, ober itgend eines fremben Landes, ober aller ober irgend welcher berfelben nachzusuchen, zu registriren, gu geftatten, ju faufen, voer auf unbete Beife gu etroetben und feftauhalten, ju befigen, ju gebrauchen, ju borgen, einzufabren, ju bearbeiten, ju vertaufen, ju cebiren, obes auf andere Beife barüber gie, verfügen und Rongeffion in Bezug barauf ju gewähren ober biefelben auf anbere Beife ju benugen.

4) Bu bemirken, bag bie Gefellichaft eingetragen ober anertannt wirb, und ein ober mehrere Bureaur gu baben, um ibre Geschäfteunternehmen ober ibr Geschäft ju betreiben und irgent welches Grunbeigenthum und berfonliches But in irgend einem Staate ober Territorluin ber Bereinigten Graafen von Amerifa und in ürgend einem fremben lande ober Drie unbegrengt und ohne Ginforantung in Empfang jur mehnien, feftgubalten, ju faufen, ju fabrigiren, ober auf unbere Beffe gu'erwerben, ju verbeffern, ju verpachten, mit Doorbet gu belaften, anbere Beife barüber ju verfügen.

State Strate beg, Befdafte ber Gefellicaft, für nothwendig ober an- laubt fein und biefe Gefellicaft wird hierburch autoriftet', both Beit gu Beit folde Sammen oftet Gummen Belbes zu borgen, als für ihre Amedernochwendigt ober angemeffen fein mag, und für Fonge Anleiben ihrer Obligationen — eingetragen over Coupon 🛶, zahlbar ju folder Beit ber ju folden Beiten und in folden Betragen und bei folder Binfentoborauszugeben, als bie Guenfchift wifteller mag Juli von thatigen Get lichaft farm biefelben burch Bollumchten, aber Pfandbriefe ober frgendivelige over alle fibree Dechen Befigebine mib Gered fame ficetti. 17. 11/11/2005 20 10 10 1

6) Dag erwähnte Gesellschaft auch Dier Bollmacht buben foll, bas Stemm-Rupftal, Scholbideinehnb anbere Schulb Betbeife legend einer unbezena Roppsvation dustandficen ober inflintisiden 🛶 mit: Welcher fie Beicaftebeziehungen, ober für welche fie Bollmacht haben niag, einen Bertrag einzugeftei pund fir wilde fie in Umtaufd ihre Effetien, Gouldfetne toten andere Dblis gationen ausgeben fann, ju taufen, barant im fubifribiren, ober auf andere Beife: gegen irgendwelches giltiges Aequivalent gut erwerbent und festgubalten, gu besitzen, ju gebrauchen, barüber ju verfugen, und ale Befiger folder Effeften iafle Rentel und Privilegien bes Gigenthuntechts auszullen, zinfolleflicht ves Medted barüber gui wahlen, in bemfelben Umfange, glei eine leingelne Person es thun burste vose fonnse. 183 💯 🖊 🛷

"7) Die Zahlung von Zinfem ober Givibenben auf irgenbweithe Antheile, Effetten, Schalbideine ober andere Sicherheiten ju garantiren, bie won innent einer Rorvotation ausgegesen, worden innb, joder ingend eines Kontraftes, ober einer Obligation berfolden, wenn immer had bem Ermeffen ihrer Direftorm für bad. Gefdaft viefer Körporation angemeisen ober nothwendig:

* '8) Konfrakte feder "Gartung und Abt mit... jrgend einer Perfon, Firma, Bereinigung obertReepbyacton privater, öffentlicher, inforporitier, ober findischer ober juriftischen Berson - zu machen und in solde einzutreten.

"9) Alle folde underen Sandiungen ober Dinge zu thun, die bei ben varerwähnten Punken workummen oder förberlich find; und im Allgemeinen fich in irgend ein und alle geschlich extaubien Gifchilo, welcher Art biefelben auch funds felw magen, eingulässen; die nothwendig voer haffend Andynmit, allen Rechten und Gerechtfamen, beri Bullmachten, Die fest voer Gernach laut der Gesetze des Stantes New Gersten Kordorntivien getoabet werben, bie geniag biefon Gefetet gebilbet find. ែលសំខាល់ ទី គឺ ស្រ - Biertenst:

Der Gefammit-Betrag bes Stammischwitall biefer Gefellichaft foll Blergigfanfend Doders in (25: 40 000) fein, eingetheilt in sechzehnhumberd: (1600), Bidtheile bes Varfwerthes son Alinfundhundnzig Dollars & (6 25) vio Sud: Bon biefen Antheilen follet achtunbert davon im Betrake ad pakt zwanzigtanjem Dollars (8. 201000) Bbrjugsaftien mit und nachfitheid angebrauchen, hu übertragen, umgutaufden ober atf fielle iftin Betrage von ad part grunnigtetefens Bollare (\$ 20 000) follen gewishnithe Mittell fun 2010 folgenben 5) Co foll ber erivähirten Gefellichaft gefenich er- Rechte, Privilegien inib Bebingungen Auch fich an bie porermabnten Antheile Inflyfen, b. b. baf bie Boraugsaktien zu ben folgenden Borzugerechten vor ben gewöhn-

lichen Aftien berechtigt fein follen:

a. Sie follen ju einer feftgefesten führlichen Divibenbe von & % berechtigt fein, welche eine Daffe bilben und gezahlt werben foll, ebe irgendwelche Divibenben auf die getbobnlichen Altien bei Gelte gefest ober begablt werben" follen, aber ju irgendwelchen weiteren Dividenden follen fie nicht berechtigt fein.

Bin Bei 'irgend 'einer Bertheilung ber aus einem Brunde frgendwelder Att enffichenben Berbinbildfeiten, ausgenommen Bablung von Bibibenbeit unb bie Anwendung ber Netto-Einnabnien auf ben Rudfauf bet Borgugeafrien, "Wie' nachftebend vorgefeben, follen bie Borguffeaffien'ld putt; gufammen' mit ben unbezahften angebouften Divibenden voll bezallt werben; ebe irgend eine Berbeilung! ber Berbinblichfelten 'auf bie gewöhn-

lichen Allien bewirft wird.

c. Es foll in febem Jahre für ben Rauf und bie Mufbebung bet Botzuge Afrien' ein Bierrel ber Retto-Einnahmen für jedes Juhr refervirt werben, welche nuch Zahlung ober Festsehung für bie Bablung einer Divibenbe von 6 % auf die Worgund-Aftien, die bann allegegeben worden find und ausfiehen, übrig bleiben. Dit folden Reserves Konde soll' bie Gesellichaft ad pari von Beit au Beit, wenn immer folder Referve-Fonds für ben Awed genagent fein foll, Antheile ber Borzugs Aftien taufer. Golder Rauf foll gegen 30 Rage vorherige Ründigung berselben schriftlich an die berzeitigen Inhaber im Regifter über bie Boraugs-Aftien fatifinben, unb ieber Inhaber von Borgugs-Aftien verpflichtet fich, ju irgend einer Bent gegen folde Rundigung feine erwähnten Aftien ber Gefellicaft ad pari ju verlaufen. nad Bollziehung eines folden Raufe foll bie Gefells icaft bie auf biefe Beife gefauften Borguge-Aftien aufbeben. Die Erwerbungen von Borguge-Aftien mit foldem Referve-Konde follen fo nabe als möglich pro rata von allen bergeitigen Inhabern im Regifter ber Borguge-Aftien im Berhaltniß zu ben Betragen in ihrem Befig bewirft merden.

d. Die Reito-Gewinne der Geselschaft, nach Abzug bes Beitages ber Gbrozentigen Dividende, welche auf bic Borguas-Aftien begablt werben follen, und bes Betrages, welcher auf ben Referve-Ronds für ben Rudfauf ber Boraugs-Aftien geseht werben soll, und ber Betrage, welche von Beit ju Beit vom Direftorium als Referve füt Betriebsfapital bestimmt werben, follen als Dividenden erklarbar fein und follen nur unter Die Inbaber ber gewöhnlichen Aftien veribeilt werden.

e. Der Rorporation wird es nicht erlaubt fein, irgend eine Sppothet auf ihr Eigenthum zu schaffen, ausgenommen mit ber Bufimmung bon - zwei Dritteln in Sobe ber Borguge-Alden, worldoiguftimmung:ichriftwerden foll.

Runftene:

Der Betrag bes Ravitale, mit welchem ermahnte Gefellschaft bas Geschäft beginnen wird, ift bie Summe von eintaufent Dockars (\$ 1000) und bie namen und Abressen ber Zeichner und bie Anzahl ber von jebem gezeichnefen Antheile, wovon die Gefammi-Summe ber Bridinungen ber ermabnte Betrag ift, 'mit welchem bie ermabnte Gefellichaft bas Gticaft beginnen wird, find wie folgt:

Namen:	Abreffen:	Antheile:
Billiam	Nr. 30	#Unipeilideine ge-
B. Ranbel"	Rajau Street,	wöhnlicher Aftien
·	Rem Jorf City	<i>\$</i> 100.
Edward	Wlainfield.	4 Untbeilicheine ge-
Me Carryy	- Nem Jerlen	wöhnlicher Aftien \$ 100.
Edward '	Nr. 15	4 Antheilscheine ges
S. Innet	Cortlandt Str., New York City	" wöhnlicher Aftien \$ 100.
grancis '	Mr. 31	4 Antheilidelne ge-
E. Sargent	Nassau Str.	möhnlicher Altten
	New York Cup.	\$ 1,00,
. Freberia	Montclair	24 Antheilicheine
M. Prescott	New Jexsey	gewöhnlicher
	. 11	Aftien \$ 600,

Seddlend:

Das Bestehen der Gesellschaft soll am zweisen Tage bes Mai 1901 beginnen, und die Dauer der Gesella. schaft soll unbegrenzt sein.

Siebentens:

Das Diegtorium tonn feine Berfammlungen außerhalb bes Staates New Jersey abhatten und bort ein. ober mehrere Bureaux, baben und? die Bücher, der Korporation (ausgenommen die Stock-Register, und Uebers. tragunas Bücker) führen:

Das Direktorium foll von Beit ju Beit beftimmen, ob und in welchem Umfange und zu welchen Zeiten und an welchen Orten und unter welchen Bebingumen und Anforderungen die Rontobudev-der Rorporation, ober irgend welche berfelben gur Ginfictiber Antheil-Inhaber offen fein follen, und tein Antheil-Inbaber foll irgend ein Recht haben, irgend ein Ronto, ober Buch, ober irgend eine. Witheilung der Korporation in Augens schein zu nehmen, ausgenommen als laut Staint gewährt, ober burch bas Direktorium; ober burch Beschluß ber Antheil-Inhaber genehmigt "

Das Direktorium foll Bollmacht baben, obne bie Geruhmigung ober Stimme ber Antheft-Infaber bie Rebengesege ber Rorporation ju machen, ju anbern, ju verbeffern und fur ungiltig gu erflaten, ben Betrag ju bestiminien, welcher als Betriebs-Raystal reservirt werben foll, Spoothefen und Reientionerechte auf bas Grundlich und von den Inhabern im Register bon zwel Dritteln-felgenthum und das personliche Gut der Korporation zu ber Borgugs-Aftien, Die bann ausgegeben worben find gemehmigen und beren Bollziehung ju veranlaffen aber und aussteben, vorschriftsmuffig vollzogen und anerkannt bas Eigenibum ber Rorporation foll nicht verpftindet und in bem Bureau pes Staats-Sefterage eingereich werben, ausgenommen gufolge bet Stimmer von we-Inigffend bier Aunstein bes gesammten Direttoriums.

Effenbahn-Schlafwagen-Befellichaft.

bag bie Artifel 4, 5, 16, 20, 27, 30, 34 unb 45 bes lich balt. im Stud 29 bes Amteblatts ber Roniglichen Regierung au Botebam und ber Stadt Berlin vom Jahre 1804 lieben Grabes ab und bestimmt ihre Besugniffe, bie veröffentlichten Auszuges bes Statuts ber Intere nationalen Gesellschaft für Schlafwagen und für die großen europäischen Expreszüce (Aftien-Gesellicaft) burd Beidluffe ber Generalversammlungen vom 2. April 1896, 19. April 1898, 8. Mai 1899, 24. Povember 1900 und 30. Dejember 1901 geanbert worden find und jest folgendermaßen bestehenden Kollegium anvertraut. lauten:

4. Artifel.

Die Dauer ber Gesellicaft, tonftituirt auf 30 Jahre, von bem Tage ihrer Begrundung (4. Dezember 1876) liche Generalpersammlung abgebalten. Die Generalan gerechnet, ift at 30. Dezember 1901 auf weitere Berfammlung tritt außerbem außerordeutlich auf Ein-30 Jahre verlangert.

Diese Dauer foll allmablic in ben für bie Statutenanberungen vorgefdriebenen Formen verlangert

werben fonnen.

5. Artifel.

Das Gesellichaftstapital ift auf 50 Millionen Arance feftgefest.

Es ift vertreten burd 60 taufend bevorzugte Aftien, ju 250 Fres. jebe, und 140 taufent gewöhnliche ju

250 Arcs. jede.

Das Gefellicaftstavital fann burd tine Entideibung ber Generalversammlung ber Aftionare, welche wie aber bie Statuten-Beranberungen berath, erbobt ober erniebrigt werben.

Der Borgug bei ber Zeichnung von neuen Aftien, bie in baar bezahlt werden muffen; wird allen Allionaren im Berhaltniß ber Ungahl ihrer Aftien im Angenblide feber | Beirag ju gewähren.

Aftien-Busgabe angeboten werben.

Die Generalversammlung, welche bie neue Ausgabe beschloffen bat, foll die Krift feftenen, mabrend melder die Afrionare über ihr Borgugerecht fich ausgesprochen baben muffen.

. 16. Arrifel.

Die Gesellichaft wird von einem Rathe verwaltet. welcher mindeftens aus 10 und bochtens aus 18 Mitgliebern besteht, fie werben von ber Beneralversamme lung, welche ibre angobi innerbalb ber vorftebend angegebenen Grenze, feftfest, ernanut und abgefeit. 20. Motifel.

Der Berwaltungerath trithewenigstens einmal alle 3 Monate zusammen. Er tann nur galtig beschließen, wenn wenigftens ein brittel jeiner Mitglieber der Gigung beimohnen.

27. Artifel.

Der Generaldireftor ift mit ber jäglichen gubrung

ber Beidafte ber Befellicalt bequitragt.

Ausschuffen mit beschlußfähiger Stimme theil, wenn er Aubergnädigft geruht, mittels Allerhöchken Erlaffes vom gleichzeitig. Mitglied des Bermaltungsraths ift; wenn 2. Mai b. 3. mehreren Strafen und Bruden im Geer letteres nicht ift, jeboch nur mit beratbenber Stimme. meinbegebiet Charlottenburg namen beiaulegen und amar:

Er führt die Befchluffe bes Bermaltungerathe und | ber Strafe 50 ber Abibeilung IV. bes Bebaumas-

ber. Ausschuffe aus und unterbreitet ihnen alle Bor-Rachftebend bringe ich jur öffentlichen Renninis folage, welche er im gefellichaftlichen Intereffe fur nus-

> Er ernennt und fest bie Angeftellten und Beamten benfelben ju gemährenben Behalter und Gratifitationen werden jedoch, auf Borichlag bes General-Direftors. von bem Musichus ber finanziellen Leitung feftgefest. 30. Artifel.

> Die Uebermadung ber Gesellicait wird einem ans wenigftens zwei und bochftens aus vier Rommiffaren.

> > 34. Artifel.

Es wird jebes Jahr ju Bruffel am britten Dienstaa bes Monats April um 2 Uhr Mittags eine orbentberufung bes Bermaliungerathe ober bes Auffichtergebe jusammen. Diefe Lollegien find gehalten, fie auf bas Berlangen von Altionaren, melde ein Bebntel bes Befellichaftstanitals vertreten, einzuberufen.

45. Artifel.

Der nach Abjug der Abichreibung und aller gejellichaftlichen laften in bem Jahresabichluß angearbene Reingewinn foll auf folgende Beife vertheilt merben.

a. 10 % für bie Bildung eines Refervesonds; biefe Borwegnahme foll aufhören obligatorisch zu fein, wenn er ben gehnten Theil bes Gefellichafts-Rapitals erreicht haben wird, und solange er fic auf biefer Bobe erbalten wirb:

b. 21/2 % für ben General-Direttor:

c. bie nothwendige Summe, um ben privilegirten Aftien eine erfte Divibende von 5 % auf ben gezahlten

. Sollte ber Reingewinn eines Jahres nicht gur Ausgahlung biefer erften Dividende ausreichen, fo wird biefe Lettere, ohne Zinfen, aus bem erzielten Gewinn ber nachfolgenben Jahrgange, nach Abbebung ber unter a. und b. vorgenannten, jeboch por jeber anberen Berebeilung entnommen :

d. alsbann bie mir Zahlung einer Divibende von 5 % für bie gewöhnlichen Aftien nothwendige Summe.

Der Ueberschuß wird im Berhaltnis von 71/2 % bem Berwaltungsrath und 921/2 % allen Aftien, privilegirte und gewöhnliche ohne Unterfchied im Berháltnig ihrer Anzahl zugetheilt.

Alle innerhalb 5 Jahre ihrer Eintzeibbarkeit nicht abgehobeuen Dividenden find verjährt und fallen der

Gefellicaft zu.

Berlin, ben 16. Mai 1902.

Der Boligei-Prafibent. In Bertretung Ariebbeim.

Strafen und Bradenbennung in Cherlottenburg. Er nimmt rechtlicher Beise an einem ober mehreren 152. Des Raisers und Königs Mairfit baben

Ramen "Riebuhr-Strafe", ber Strafe 1a. ber Abtheilung V.c 2 bes Bebauungsplanes ben Ramen "Reis-Strafe", ber Strafe Ga. berfelben Abtheilung ten Ramen "Dert Strafe, teri, Strafe, 7a. ber Abtheilung V. 3 bes Bebautungeplanes ben Ramen "SpielhageneStrafie", ber Strafe 7h, berfelben Abtheilung ben Ramen Rirch Strafe", ber Strafe 13 ber Abtheilung V. 5. bes Bebauungsplanes ben Ramen "Gotifrieb Reller-Strage", ben Stragen 17 und 17a. ber Abtheilung VI. 1 des Bebauungs: ben . Damen "Sommering-Strafe", ber 19a. berfelben Abibeilung, ben Ramen "Darwin-Strafe", ter Strafe 28a. ber Abtheilung VI. 3 bes Bebauungeplanes ben Ramen "Erasmus-Strafe", ber im Buge ber Rontgen-Strafe über bie Spree führenben Brude ben Ramen "Ronigen-Brude", ber im Buge ber Reis-Strafe angelegten Fußganger-Brufte über bie Spree ben Ramen "Siemens-Stea" und enblich ber Spree-Brude im Buge ber SpreesStrafe ben Ramen "Caprivi-Brude". Berlin, ben 17. Mai 1902. Der Boligei. Drafibent.

Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober Pofidirektion zu Berlin.

Cementianal für Telegraphengwede und Robrpoftfahrrobrftrang. Bei dem Raiserlichen Haupt-Telegraphenamt bier W., Frangofficeftrage 33, liegt ein Plan aus über die Berlegung eines Cementfanals für Telegraphenamede auf ber Gubfeite ber Strage untet ben Linben vom Bluder-Denkmal bis jur Charlottenftrage, auf ber Subseite bes Parifer Plages und anschließend auf ber Sableite ber Charlottenburger Chauffee bis jur Beft. feite ber Sieges-Allee. Ferner liegt bei bem Raiferlichen Postamt in Bilmereborf ein Plan aus über bie Berlegung eines Robrpoftsahrrobtstranges nebft Signalkabels auf der. Oftseite der Uhlandstraße vom Postamte 15 bis jum Vostamte Wilmersborf.

Berlin C., 18. Mai 1902.

Raiserlice Ober-Pofibireftion.

Brief ic. Beftellung in Reu-Lichtenberg bei Berlin. 44. Bom 1. Juni ab gebt die Brief- und Geldbestellung fowie' die Brieftaftenleerung in ber Rolonie Neu-Lichtenberg bei Berlin von bem Postamie Friedrichsfelbe bei Berlin auf bas Doftamt Friedrichsberg bei Berlin über. Die Padetbefiellung in Neu-Lichtenberg verbleibt bagegen bis auf Belteres bei bem Poftamte Ariebridefelbe. Berlin C. 2, ben 24. Mai 1902.

Raiferliche Dberpoftbireftion. Bekanntmachungen des Konffivriums der Proving Brandenburg

Diakonat in Trebbin. bestimmte Zeit verschoben.

planes ber Umgebungen Berlins ben Romen "Geis- Bekanntmachungen ber Ral. Direktion ber bezafraße", den Straßen 17a. und 17d. der Ab- Mentenbant für die Provinz Brandenburg. theilung V. 1 und 3. bes Bebauungeplanes ben Andlepfung von 4% und 31/2% Brandenburger Rentenbriefen. Bei ber in Folge unferer Bekanntmachung vom 19. v. DR. beute geschehenen affentlichen Betloofung von Mentenbriefen der Proving Branbenburg find folgende Stude gezogen morden:

> I. 4 prozentige Mentenbriefe. Litt. A. in 3000 M. (1000 Thir.) 203 Stiff und swar die Rummerns.

Litt. B. au 1500 M. (500 Thir.) 73 Stie und awar die Nummern:

127 291 474 814 885 913 1149 1289 1514 1536 1642 1658 1882 1924 2106 2160 2194 2307 2362 2370 2461 2632 2701 2714 2728 2869 2885 **2988 3051 3396 3624 3697 3732 3821 3957 3966** 4027 4068 4226 4268 4525 4545 4564 4584 4622 4734 4964 5090 5116 5158 5254 5327 5476 5552 5713 5750 5805 5884 5922 6101 6208 6299 6547 6\$80 6595 6828 6959 6997.7018 7019 7182 7186 7219.

Litt. C. in 300 M. (100 Thir.) 288 Stift

und zwar bie Runmern: 4 40 134 179 195 288 397 411 425 540 853 1453 **1500** 1513 1547 1673 1740 1863 2022 **20**64 209**4 2099 2333 2381 2733 29**35 **29**69 3082 3413 Die Bieberbeseung des Diakonats ju 3459 3680 3611 3832 3843 3954 3966 4170 4229 Erebbin (vergl. Amteb. Mitth. C. 47 antet No 3) 4371 4542,4590 4593 4756 5431 5528 5538 5609 wird in Anbetracht ber eingetresenen Schwierigfeften 5620 5712 5731 6008 6229 6298 6513_6599 6634 bei ber Reuregelung bes Stelleneintommens auf nu- 6638 6698 6830 6876 7093 7135 7476 7557 7605 · 17745 7890 8262 8313 8470 8516 8533 8586 8602

```
8621 8642 8772 9026 9124 9339 9386 9411 9607 20125 20220 20240 20497 20640 20714 20816
9671 9712 9723 9777 9819 9836 9845 9944 10249 20975 21049 21140 21192 21303 21335 21350
10288 10318 10371 10417 10438 10574 10825 21479 21508 21527 21536 21585 21610 21636 10976 11089 11134 11441 11556 11635 11819 21650 21693 21776 21780 21938 21975 22002 11878 12001 12009 12022 12056 12113 12243 22019 22051 22060 22138 22143 22329 22570 12266 12466 2588 12609 12720 12817 12828 22411 22504 22557 22569.
                                                                                                                          Litt. E. ju '30 Dt. (10 Abir.) B Stud
12898 13058 13073 13147 13237 13495 13500
13560 13561 19600 19651 13981 14042 14060 14082 14650 14204 14456 14459 14599 14739
                                                                                                                       9676 9842 9852 9859 9875 9917 9996 10069.
                                                                                                                      IN. 3½ prozentige Nentenbriefe.
Litt. M. zu 1500 IR. 1 Stüff
und zwar die Rummer: 24.
14753 14780 14809 14905 15050 15055 15094
 15473 15567 15727 15730 15764 15769 15827
16010 16049 16108 10210 16228 16271 16405
 16447 16475 16657 16754 16768 16927 17302
                                                                                                                                    Litt. N. ju 300 MR. 4 Stud
17334 17426 17645 17717 17770 17796 17806 17806 17872 17934 17973 17987 18444 18466 18467 18469 18508 18544 18542 18601 18634 19657 18811 18894 18925 18985 19363 19545 19579 19706 19956 19978 20079 20263 20370 20627 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 19706 
20641 20707 20769 20906 20912 20935 21033 Tie Inhaber dieser Rentenbriese werben ausgestretet.
21039 21101 21157 21295 21379 21385 21423 biefelben mit ben baju gehbrigen Zinsicheinen Reibe VIV. 21455 21482 21503 21527 21528 21703 21746 Nr. 9 bis 16, bezw. Reibe W. Rr. 7 bis 16 nicht Er-
22088 22291 22373 22424 22495 22501 22523
                                                                                                             neuerungescheinen bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Rlofterfrage 76 I., vom 1. Diebet b. 3. ab an ben
22561 22634 22699 22754 22824 22831 23175
                23242 '23306' 23349 23360 23634 23663
 23204
                                                                                                              Berktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um Her-
23690 23767 23976 24031 24125 24287 24325
                                                                                                              gegen und gegen Dulttung ben Rennwerth ber Renten-
 24389 24412 24434 24607 24748 24790 24825
                                                                                                              briefe in Empfang zu nehmen.
24942 24956 24971 25011 25181 25187 25200
                                                                                                                       Bom 1. Ditober, b. 3. ab bort ble Berginfung
 25231 25243 25488 25500 25505 25533 25763
                                                                                                              ber Rentenbriefe auf.,
 25831 25837 25850 25864 25865 25886 26012
                                                                                                                       Bon den früher verlooften Rentenbriefen ber Dro-
 26383 26390 26403 26470 26527 26618 26725.
                                                                                                              ving Brantenburg find bie nachfiebend genannten Stude
           Litt, D. at 75 M. (25 Thir.) 244 Stud
                                                                                                              noch nicht zur Einlosung bei ber Rentenbant-Raffe por-
                             und zwat bie Rummern:
                                                                                                              gelegt worden, obwohl feit beren Fälligfeit 2 Jahre und
950 983 1108 1165 1317 1741 1833 1887 1917
1980 2083 2275 2340 2443 2461 2679 2780 2830
2976 3044 3239 3480 3727 3768 3791 4006 4123
4157 4176 4284 4509 4532 4542 4553 4854 4892
5125 5261 5286 5342-5383 5396 5467 5740 5782
5958 5089 6049 5000 6460 5000 6460 5740 5782
                                                                                                                                                             Litt. D. Nr. 705,2987, 10382
 5958 5982 6048 6087 6169 6246 6370 6459 6593
 6866 6893 7020 7033 7049 7078 7130 7376 7485
                                                                                                                                                              10742 12578 18097, 20330.
 7594 7612 7626 7827 7994 7996 8217 8510 8669 1. Oftober 1899. Litt. A. Rr. 7739. ...
8719 8859 8877 8950 9002 9047 9154 9162 9220 Litt. C. Rr. 1194 11012...
8719 8859 8877 8950 9002 9047 9154 9162 9220
9389 9502 9565 9628 9663 9797 9817 9939 9968
10013 10923 10181 10296 10372 10502 10572
10602 10740 10834 10847 10971 11068 11107
10571 20202 20824
11257 11248 11518 11565 11827 12019 12150 Litt. E. Rr., 9794. 12488 12620 12644 12953 13060 13136 13173 1. April 1900. Litt. A. Rr. 7359 8985.
13221 13233 13256 13326 13413 13564 13626
13722 18735 13897 14002 14316 14347 14548
                                                                                                                                                            Litt. B. Mr. 3816 5659.
                                                                                                                                                 Litt. G. Nr. 1822 3295 5010
 14681 14767 14768 14864 14963 15005 15056

      14681
      14767
      14768
      14864
      14963
      15005
      15056
      7056
      12419
      15363
      16915

      15192
      15214
      -15475
      15547
      15563
      45721
      15772
      18413
      23198000
      16219
      16017
      16083
      16112
      16182
      16175
      16175
      16170
      16170
      16177
      17016
      17181
      7298
      11702
      13265
      14447

      17337
      17403
      17676
      17777
      17828
      18001
      17273
      17682
      17273
      17682
      17273
      17682
      18001
      18018
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      18029
      1
                                                                                                                                                             7056 12419 15363 16915
 18689 18683 18724 18746 18783 18925 18975 1. Ottober 1897. Litt. O. Rr. 16
```

19038 19298 19594 19639 19673 19692 19760 2. Sammer 1908. Litt. K. St. S. 19828 19838 19973 19907 119918 19924 20079 20120 1. April 1900. Litt. P. Mr. 7:82: 101 11

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben wieders bielt aufgleivert, ben Rennwerth berfelben nach Abzug bes Betrages ber von ten mitabzuliefernben Zinescheinen etwa fehlenben Stude bei unferer Kaffe in Empfang michehmen.

Begen Berfahrung ber ausgelopften Rentenbriefe ift bie Bestimmung bes Rentenband-Gefetze vom 2ten

Marg 1850 - 5 44 - ju beuchten.

Die Einlieferung ber ausgeloofent Rentenbriefe, an bie Rentenbant-Kaffe lann und durch bie Poft pomafret und mit, bem Antrage erfolgen, das ber Gelbbetrag auf aleichem Wege übermitteit welbe.

Beight und Rosen bes Gelbes geschieht bann auf Gesahr und Rosen bes Gupfähgers, und zwar bei Summen bis zu 800 M. burch Vokanweisung. Sofern es fich um Summen aber 800 M. handelt, ist einem solchen Antrage eine sobnengemäßige Quittung beis pusägen. 2. Berlin, den 14. Das 1902.

Ronigliche Direction ver Rontenbands

Befanntmachungen ber Roniglichen Sifenbabinbirettion ju Berlin.

18. Bom' 1. Juni 5. 36. 46' werben:

20.4) bie Mofareigungebefuguiffe ber Station Berlin, Rorbbahnhof, wie folge geambert:

.. I Es werben jugelaffent

au Mich fenbungen;

18.

b. Gradigut in Bagenlabungen,

c. Eil- und Frachtstädgut in Senbungen von mit bestens 2000 kg von und nach bem Anschlußgleise der Allgemeinen Eirstrizitäts-Gefellschaft.

2) Die Abfettigungebefugnisse ber Stationen Gofchen, Reubabeleberg und Iltenborf babin erweitert, baß von und nach benselben auch Fahrzeuge abgesertigt werben fonnen.

Berlin, ben 12. Dai 1902.

.... Rönfgliche Elfenbahnbireffibn.

1 Abrboftbeutich-Betlin-Baperficher und Narboftbeutich-Beilin-Burttembergifcher Gaterbertehr.

19. Mit Gültigkeit vom 1. Juni d. 3. stift eine anderweite Faffung der Anwendungsbedingungen des Ausnahmetartis 144% für Rohguder seber Art an Raffincrien auf dem direkten Bahnwege oder von Umsschlagsplägen an birnenkindischen Wasseritagen in Kraffe. Rahre Auskunft ertheilen die betheiligten Gütersahrerigungsftellen und das Anskunftsburean auf Bahnspoliten Artein Bernicht in 1866 Alexandenkind in Berliter 11 1866 Alexandenkind in Berliter 11 1866 Alexandenkind in Berliter 11 1866 Alexandenkind in Berliter 11 1866 Alexandenkind in Berliter 11 1866 Alexandenkind in Berliter 11 1866 Alexandenkind in Berliter 11 1866 Alexandenkind in Berliter 11 1866 Alexandenkind in Berliter 11 1866 Alexandenkind in Berliter 11 1866 Alexandenkind in Berliter 11 1866 Alexandenkind in Berliter 11 1866 Alexandenkind in Berliter 11866 Alexand

Berlin, bon 20. 9946-1902.

": Binigliche Eifenbagubfreiffen namens ber Berbanbeverwaltungen.

Privatvepefchenverfeht auf ber Station Mitolasiee.

20. Die Station-Milotasjee unseres Beziels-wird vom 1. Juni d. J. 48' für die werklägliche Annahme von Privatepeschen mit vollem Sagesdlenk (K.C.) ersösset. Für die Aufnahme und Bestellung von Private depeschen bleibt die Station geschlössen.

Rönigliche Gifenbabnbireftion Berlin.

Befanntmachungen ber Kreit-Ausschuffe.

Beranberungen von Gemeinbes und Gutehezirtefrienten.

Dezeichung ber in Betracht kommenden Grundstütte.

Die Parzelle Af 194/125, 195/125 des Karrenblatts 2 von Gutsbezirf Dipp- Gomeindebezirf mannsborf, Forst Dippmanneborf.

Die Parzelle Af 194/125 des Karrenblatts 2 von O,0946 ha Gemeindebezirf Gipp-

Größe Befgig, ben 17. Maj. 1902. Ramens bes Rr

Namens den Rwissusschuffes der Borfigenbe.

Betauntmachungen anderer Behörden.

Mit Rüdficht auf die bei den Schiffsalchbehörden eingetretend Geschäftenderflüfung wird der in

9 18 der Alchordnung für die Bennenschiffsahrt auf den
Wasserkrüßen im Bezirk der Oberstrombauverwaltung
jeftgesetz Zeinfunft, mit welchem die auf Grund der früheren Bermessunft, mit welchem die auf Grund der früheren Bermessungsvorschiften ausgestellten Meßbriefe ihre Giltigkeit verkieren, die zum 1. Juli d. Is. hinausgeschweben, auch die in § 17 Abfah 6 a. n. D. bezeichnete Frist die dahin werdung et.

Für Fahrzeuge, Die vor Ablauf biefet Friftverlängerung zur Aithung behufs Erfehung bes bisherigen Megbriefes angemalver, vor dem 1. Juli d. 36. aber nicht ineht! geaicht wirden, beträgt die Gebühr für bie später erfolgende Bermessung 3 Pfennig von den Conce Tragsähigkeit. Bressau, den 14. Mai 1902.

Der Chef ber Oberftrombanververwaltung, Ober-Prafibent ber Proving Schleften. Perional/Chronit.

Dippmannebort Imaunebort Forft.

Dem Arzie Dr. med. Gutmann in Belgig ift Allerhöcht ber Charafter ale Sanifaterath verlieben worben.

Den Oberärzten an ber flatischen Irrenanstalt in Eichtenberg Dr. Pito und Dr. Kortum ift Allerböchften Orts ber Charafter als Sanitatstath verlieben worben.

Im Kreise Ruppin ift wieder ernannt worden jum Amteborfteher: Koniglicher Oberamimann Beder in Friedrich-Wilhelms-Geftat für ben Beg. 3 "Friedrich-Wilhelms-Geftat".

Der Baubeffiffene bes hochbaufgede Wehl ift jum Regierungsbaufahrer ernannt, vereibigt und bem mit ber Leitung bes Regierungsneubaues beauftragten Landbauinspeltor von Salpwebel überwiesen worden.

Der Bautechnifer Spiegelberg ift jum Bau-Supernumerar ernaunt, vereidigt und der Kreisbauinspektion Votsbam überwiesen worden.

Den Forftern Siegfried in Ravensbrud ber

DberforBerei Reu-Thomen, Shelp in Bornim und Riste in Abrendborf ber Dberforfterei Poisbam ift ber Titel "Begemeifter" verlieben worben.

Der bisherige Dulfsprediger Friedrich Carl Beinrich Dermiffon ju Cuftrin ift jum Pfarrer ber Parocie Lengerwifche (Rich), Diogefe Lengen, bestellt im Babtbegert Ampbin: morben.

Der bieberige Dberlebrer am Bictoria-Gymnafium in Dotebam Dr. Eduard Morgenzoth ift ale Dberlebrer am Dumboldi-Gomnagum in Berlin angeftelli morben.

Der Schulamistandibat Richard Cobn ift als Dberlebrer am Kriebrichs. Summafinm in Berlin angeftollt worben.

Der biebenige Gemeindeschullebrer Delm ift als Turnlebrer on ber Quifanftabtifden Oberrealidule in Berlin angefiellt morben.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. im Beblbegirt Dberbarein: Befannimadung.

Dit Beaug auf Die Dolineiverordnung bes herrn Rogierungs Prafidenten vom 21. Mai 1902 (Beröffentlicht im Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Potebam, Seite 239) wird hiermit befamet ge-macht, bag bie Ruberregatta bes Berlinen Regatia-Bereins am 7., 8. und 9. Juni b. 36. flattfindet.

Coepenia, ben 24. Dai 1902. Der Bafferbauinfpelior Bronifowsti.

Baubelefammerwahlen. Aus Anlag ber Erweiterung bes Begirfes ber Sanbelsfammer ju Potsbam um bie Rreife Teftow, Nieberbarnim und Beestom-Storiow baben unter Einbaltung ber Bestimmungen bes von bem berrn Minifter für Danbel und Gewerbe am 8. Mary b. 3. genehmigten Statutes Reuwahlen fur ben gefammten im Babtbegirt Teltow: ermeiterten Begirt ber banbelstammer ftattgefunben. Es' murben jau Disgliebern ber Sandelelammer an Doesbam gewählt.

im Bablbegirt Potsbam mit Baud-Belgig: Sabrifbefiger D. Friebriche, Poisbam. Fabrifbefiger B. Garan, Poisbam. Fabrifbefiger D. Benfer, Potebam. Dampfmublenbef. Berm. Jacoby, Potebam. Fabritbefiger Dito Edert, Potobam. "Stabtaltefter Morig Bolif, Potebam. Rabrifbefiger Paul Urban, Potsbam.

im Bablbezirk Spandau:

Kabritbefiger Bruno Somary, Dicheleborf im Babibegirt Beestow-Stortom: bei. Spandau.

Rausmann Rarl Thomas, Spandau.

im Bablbegirf Jüterbog-Ludenwalde: Fabrilbefiger Georg Parifer, Ludenwalde, Biegeleibefiger Will. Stein berg, Luden-

Raufmann . Ebmund Goreber. Luden malbe.

im Wahlbezirf Ofthapellond:

Rabrifbefiger Rich. Blumenfeld Belten. Sindirath D. Mooliner, Romen.

Fabriltefiger G. Moog, New-Ruppist. Raufmann Germ. Soonfeit, Den-Ruppin.

im Watiberirf Templen: Müblenbefiger C. Schulge, Bebbenid.

im Bablbegirf Brenglen:

Stadtraib. Rarl . Grabew ; Premlau. Sabritbefiger Raul Daenide, Prenglan.

im Babibeairf Appermunbe: Stabtverproneten-Berfieber . B. Bimmer Sometical D.

Raufmann Ernft Damerom, Soweden./D.

Rabnifbefiter Rari Darngraff, Bolfswinkel bei Ebersmalbe.

Raufmann Dito Bergemann, Briegen. Sabribefiger Johann Denneberg, Freienmglbe .a./.D. 1. ...

Raufmann S.: Blettermann, Gbersmalbe.

im Bablbegirf Rieberbarnims Fabritbefigen Conrad Borfig, Tegel. Direftor Erich Rathenau; Derfconemeibe. Direktor Dr. Maller, Rabetsborf. Rabrithefiger Dt. Jasper, Bernau. Direftor & Branbes, Reinidenborf. Direttor Dr. Spiller, Eriner. Fabriftefiger M. Denniger, Neu-Beifenfee. Direttor C. Beinberg, Dranienburg.

> Romm.-Rath E. Rreber, Nieberichneweibe. Direftor G. Bolff, Riebericoneweibe. Director Dr. Oppenheim, Treprow. Romm. + Rath Rich. Roefide, Riebericonemeibe.

Fabrifbeliger Dr. Runbeim, Niebericonemeibe.

Regierunge-Baumeifter &. Bitthoft, Bibam. Direttor Rich. Lehmann, Riebericommeibe. Fabritbefiger C. D. Goers, Friedenau. Ralfbrennereibefiger geber, Schweißer, Copenid.

Raufmann 2. Krumbach, Beetfem. Die Bablen find ordnungemäßig vollzogen und geprüft worben.

Polsbam, ben 23. Mai 1902.

Die Sanbelstammer zu Potebant. f. Friebrids. Dito Edert. Dr. Bogberg.

Dierzu Seche Deffentliche Anzeiger.

'(Die Infertionenebuhmn betragen für eine einsbaltige Drudgelle 20 Wf Belageblatter werben ber Bogen mig 10 Af. berechnet.) Redigirt von ber Roniglichen Regierung zu Ratebam.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam - und der Stadt Berlin.

Stück 23.

Den 6. Juni

L902.

"I Inhalteberzeichnis. Inhalt von Stat 25 bes Beichsgesche Blatts und Stud 17 der Geschenmlung. S. 249. — Rordostliche Bangewerssensigenossensignagen ans dem Regierungsbezier Botsdam. S. 250. — Bisvelehungen den Menschen der burch tolle ober toll uthverdächtige Listere. S. 250. — Sontraltbrüchige ausländige Berierungen der bern Argierungen und ben der tolle ober toll uthverdächtige Listere. S. 250. — Conntagerunde im Barbiergewerde. S. 251. — Abpferinnung in Eberswalde. S. 251. — Biehleuchen S. 251. — Stallandan auf einem Spreegrundfück. S. 251. — Berleihung des Enteignungsrechts an versichten Ellichaften. S. 251. — Berechung von Bentens briefen. S. 253. — Answeisung ber Standselle. S. 253. — Answeisung von Molliendungen. S. 253. — Berjonal-Chronif. S. 253. — Answeisungen aus Preußen. S. 253. — Answeisungen von Molliendungen. S. 253. — Berjonal-Chronif. S. 253. — Answeisungen aus Preußen. S. 255. — Answeisungen von Molliendungen. S. 255.

Meichsgesetblatt.

(Stud 25.) No. 2866. Gefen, betreffend ben Gebührentarif für ben Kaifer Bithelm-Kanal. Bom 20sten. Raf 1902.

M 2867. Besanntmachung über die hinterlegung der Ratisstationswellunde der Bereinigten Staaten von Amerika zu dem auf der Haager Friedenokonferenz am 29. Juli 1899 unterzeichneten Abkommen, betreffend die Gesetz und Gebräuche des Landkriegs. Bom 9. Mai 1902.

M 2868. Befanntmachung, betreffend bas Außerfrasttreten des Freundschafts-, Sandels- und Schifffahrtsvertrags mit dem Freistaate Salvador. Bom 24. Mai 1902.

Gefetsfammlung für die Röniglichen Preußischen Staaten. (Stud 17.) M 10345. Berfügung des Juftigminifters, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirkes des Amtsgerichts Frankfurt a. M. Bom 17. Mai 1902.

No 10346. Berfügung bes Juftigministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirke ber Amtsgerichte Hochheim, Hamburg v. b. b., Montabaur, Nassau, Nastatten, Niederlahnstein, Runkel, Sankt Goarshaufen, Wallmerod und Wiese baden. Bom 17. Mai 1902.

Bekanntmachungen bes Abniglichen Regierungspräßbenten. Engähzugswahl bes Borkanbes ber Seltien II. ber Rorböllichen

Baugewerts-Berufsgenosseischaft.

161. Rach der in der Sektionsversammlung der Sektion II. der Rordoftlichen Baugewerts-Berufsgenosseischaft am 13. Mai 1602 stattgehabten Ergänzungsmahl sett sich der Sektionsvorstand vom 1. Oktober d. 3. ab, mis sollt, zusammen:

1) Dem Maurer- und Zimmermeifter D. Busicher in Cheremalbe,

als Borfigenber bes Settionsperflanbes,

2) herr Maurermeister Lilie in Potsbam und herr Maurermeister Banfert in Frankfurt a./D., in als Mitglieder bes Sektionsvorstandes, 1 &

3) hetr Schissbaumeister Stuter in havelberg, herr Maurer- und Zimmermeister Müller in Spandau und herr Maurer- und Zimmermeister Opubberck in Spandau

als fiellvertretenbe Mitglieber bes Seftionsvorfiandes. Votsbam, ben 28. Mai 1902.

Der Regierungspraftbent.

Greichtung einer Prufungesommissten für Ediciffer.

162. Bur Renntniß ber Betheiligten wird gebracht, bag in Danzig eine Rommisston zur Abaltung von Ebschifferprufungen nach ben Borschriften über bie Buslassung als Elbschiffer vom 27. Dezember 1890 erstichtet worden ift.

163. Folgende ausländisch polnische Saisonarbeiter und Arbeiterinnen haben ihre Arbeiteftatten unter Rontraftbruch verlaffen:

Routegroenm beridlieu:	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
Namen :	bisheriger Beschäftigungsort:				
Joseph Boron	Luisenselbe (Rreis Tempfin)				
Franz'Swierf					
Lorenz Marciniat	Amt Alt-Landsberg				
Balentin Dovoref	(Ar. Nieberbarnim)				
Irfabytlam Ircitfiemicz					
Joseph Liegbinsti .	11				
Stanislow Grzelaf	Dermenis (Preis				
Franz Irca	Perwenis (Areis Dhavelland)				
Balentin Irda	1				
Stanidlam Waittiamics	1)				

Die Genannten find festgunehmen und fofort aus bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Geschehenen ift unter Bezugnahme auf biese Bekanntmachung bierber Nachricht zu geben. Potsbam, ben 3. Juni 1902.

Der Regierungsprafibent.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	17.	8.
	Rame ber Boligeibeborbe,	Į	er Ausge	miesene	μί		Tag bes Uriheils obe
Rreis	welche bie Answeisung ver- fügt hat	Bus und Bors name	heimaths:	G eburis= • ort	Stand	Atter	ber volizeftichen Ans weifungeverfügung
Dphavel= lanb	Amtevorfteber Paren	Ignascat, Johann	Sboroff Souvernes ment Ralifch Ruffland	Storoff	Arbei.er	51	21. Februar 1902 -
Besthavel-	Polizei-Berwaltung in Rathenow	Henning, Hermann	Coethen	. Coethen	, s '	,	4 Mars 1902
Nieber- Barnim	Landrath	Biadinsta, Leonora	Zagaty Ruffiche. Bolen	Zagaiy	Arbeiterin	19	11, Februar 1902
Neu- Ruppin	Amisvorsteher Lowenberg	Dembowy, "Michael	Raffow Russia	Natifore	Atheiter	27	28. Januar 1900
٠,		Grilla, Peter	Polen Czastorry Ruffic	Czastorry	<i>\$</i>	37	•
	•	Czupeł, Stanis- laus	Russisch.	Pionissen		18	g 4
	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	Cicorsti, Rafimir	Polen Listo Ruffich	Listo	ي چي . 1	18	•
Prenzlau	Lambrath	Jaftrezensti, Johann	Polen Charlowo Rugland	Charlomo	*	20	23. Januar 1902
Prenglau	Polizei-Präsident in Berlin	Stolf, Anna	Chrantico- wis in Böhmen	Prag	Arbeimrin	29	10. Februar 1902
Spandau .	Polizei-Berwaltung Spandau	Sibarid, Franz	Affetichlag Bezirtes	Affetschlag	Färber -	26	6. Hebruar 1902
		;1	bauptmann- schaft Frei- kabt in Defferreich	1.			10 1 12 20 20 0 10 0
Potsbam	Polizei-Direktion Votsbam	Wendler, Wilhelm	unbefannt	Hampien Rugland	Arbeiter	24	1. März 1902

Bigverlegungen von Denichen burch tolle ober tollwuthverbachtige

An die herren landrathe, die herren Dherbürgermeister ber Stabte Brandenburg und Spanbau, ben herrn Polizeiprafibenten bier, bie herren Rreiss ärzte und die herren beamteten Thierargte bes Bezirks.

Rach einer im Ministerium ber geiftlichen, Unterrichts= und Debiginal-Angelegenheiten gefertigten 3us fammenfiellung ber Bigverlegungen von Menfchen burch tolle ober tollwuthverdächtige Thiere wurden im preukischen Staate aus bem Jahre 1901 bis sett 187 im Jahre 1900 233 — im Jahre 1899 303 — Bigverlegungen von Menschen amtlich gemelbet.

Vosen 19. Brandenburg 8, Poimmern 8, Sachsen 3. weil bie Einsendung des Ropses der Thiere an das

1 Bon ben 187 Berletten unterwarfen fic 146 ber Schutimpfting nach Pafteur und blieben fammilich gefund. Bon ben 41 nicht geimpsten Personer ist eine an Tollmuth aeftorben.

Im Anschuß, an meiner Befanktungdung vom 1 sten Mai 1901 (Apusblar Shack 23, Selp 260), weise ich darauf hin, daß seder, anscheinend auch noch so leichte Rif ober Big burch hunde ober Ragen lebensgefährlich werben kann und baber, sofern nur ber geringste Tolls muthverbacht befieht, balbmöglichft ber Behandlung burch einen Argt und ber Schupfindfung im Infiliut für Infeftionofrantheitelt in Berfitt gugeführt werben follte.

Die Keststellung ber Tollweith durch Berimpfung Die Berlegungen Tamen in' 7 Provingen vor, bes verlangerten Martes ber gefibieten Biere ift nur namlich: in Oftpreugen 60, Schleffen 55, Beftpreugen 34, in einem Bruchtheil ber galle möglich gewefen, theils

Inflitit für Infeftionellranibeiten überbaupt unterlassen, i 168. thefis fo fpat geicheben ift, baf bas Draan verweft bort ansam und die Impfung von Berinchsehieren beshath nicht mehr möglich war. 3d weise baber auf bie munde: Gut Riederlandin. forglatifie Beachtung: bes Dimifterial Erlaffes vom 10. Juli 1899 (Amtsblatt Guld 31 Geite 317 ff.) bin, wonach bas Gebien und vetlängerte Mark bes obbucirten Thieres im unverletten, aber von ber Musfulatur befreiten Anodengeruft (Schabelboble nebft Ailus) fofort von dem beamteten Thierargt mit Gilpoft, 'im Sommer thunlich in Eis vervadt, ber Direktion bes Inflituts einaufenben ift. Da bie Angaben über bie Art und ben Gig ber Beilegung ziemlich ludenbaft maren, inds besondere die Angabe, welche Korperbalfte von ber Berlegung betroffen war, baufig febite, erfuche ich, diefe Angaben in feinem Kalle zu unterlaffen.

Prisbam, bert 2. Smii 1902.

Der Regickungspräsident. Sonntagerube im Barbiergewerbe.

166. Auf Grund bed § 41 h. ber "Reichsgewerbe-Drdnung - R. G.-Bl. 1900 S. 969 - bat bie Baibiers, Frheut: und Berudenmachers Innung bes Rreifes Band-Belg Beantragt, angnorbnen, bag in ben jum Innungebegirf geborenben Gemeinden bie Labenichlufgeit an Sonns und Refttagen Nachmittags um 2 Ubr beginnt.

Bur Reftftellung ber bei bem Amerage gemäß \$ 41 b. erforderlichen Rabl von zwei Dritteln ber betbeiligten Beidafteinbabes bestelle ich analog ber Befanntmadung, betreffend bas Berfahren bei Antragen auf Berlangerung ber Ladenschlufzeit vom 25. Januar 1902 Umteblatt S. 63 ben herrn Landrath in Belgig jum Kommiffar.

Beit und Ort ber Auslegung ber Lifte wird ber herr Rommiffar in ortenblicher Weise befannt machen und f. At. die Meuferungen der Betbeiligten entgegennebmen. Votsbam, ben 29. Dai 1902.

Der Regierungsprafibent.

Topfer-Junung in Gberewalbe. 167. Auf Grund bes \$ 100 bes Gefeges, betreffend bie Abanberung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1900 (M.-G.-Bl. S. 918) bat die Töpfer-Innung in Eberswalbe beantragt, anzuordnen, daß zur Babenehmung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Topferbandwerks fammiliche Gewerbetreibende, welche das bezeichnete Gewerbe in heegermuble ausüben, der bestehenden Innung (3mangeinnung) ale Mitglieder anzugebören baben.

Bur Keftftellung, ob die Mehrheit ber betheiligten Gewerbetreibenben ber Ginführung bes Beitrittszwanges auftimmt, bestelle ich ben herrn Burgermeifter in Chere-

walde zum Kommissar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Rommiffar burch tie Gemeinbevorftanbe ber bem Begirfe ber einzurichtenden 3mangeinnung angehörenden Gemeinden in ortsäblicher Weise jur Renntnig ber Betheiligten bringen.

Potsbam, ben 30. Mai 1902. Der Regierungspräfident. Riebfeuchen. I. Feftgeftellt:

. a. Maule und Riquenfeuche. Rreis Anger-

. b. Milg brand. Rreit Dft-Davelland: Dvros. Rreis Beft-Savelland: Bienenfarm. Rreis Teltow: Borwerf Birthola. Rreft Bauch-Belgig: Damelang, Regen.

- c. Someinefande. Rreis Rieber Barnim: Nieder - Sconbausen, Ariebrichsfelbe, Neuenhagen, Schönfließ, Rummeleburg. Preis Juterbog-Ludenwalde: But Nonnenborf. Rreis Beft-Prignig: Burghof-Putlig. Rreis Teltow: Budow.
- d. Befilugeldolera. Areis Rieber-Barnim: Kallenberg. Rreis Teltow: Mittenwalbe.
 - e. Blasdenausichlag. Areis Ruppin: Rampehl.

f. Schafrande. Rreis Df-Savelland: Buchom= Carviow.

II. Erloschen:

a. Milabrand. Areis Rieber-Barnim: Neu-Solland: Preis Teltow: Gut Rubow.

b. Schweinefende. Areis Beft - Savelland: Rathenom. Rreis Prenglau: Rechlin. Rreis Teltow: Nenenborf b./V., Schönefeld, Teltow, Covenic, Bernddorf, Marienborf.

c. Geflügeldolora. Rreis: Nieber-Barnim':

Reinidenborf. Preis Teltow: Rarolinenhof.

d. Schafraube. Rreis Dit = Vrianis: Avris, Stolpe bei Apris.

Potebam, ben 3. Juni 1902.

Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen der Begirkbaubichuffe. Berftellung eines Stallanbance auf bem Grunbftude bes Gaftwirthe

Mablad in Rieg-Beestow Dr. 37. Der Gaftwirth Wilhelm Mahlad in Rieg-Beedfow beabsichtigt, an bem an ber Spree ftebenden Stallgebaube auf feinem Grunbftude Dr. 37 ju Ries-Beestow einen Anbau berzuftellen.

Dierzu ift bie beichvolizeiliche Benehmigung nach-

gesucht worben.

Dies wird mit ber Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichvolizeilicher hinficht gegen den geplanten Andau binnen zwei Wochen bei dem Bezirkeaueschuffe ju Potobam anzubringen. eingebenbe Ginmendungen finden feine Berudfichtigung. Die Plane konnen in der Registratur des Bezirks= ausschuffes bier, Sumboldtftrage 1, mabrend berfelben Brift eingeseben merben.

Potebam, ben 27. Mai 1902.

Der Begirtsausichug. Bekanntmachungen des Königlichen Volizei: Vrafidenten zu Berlin.

Berleihung bes Enteignungerechts an berschiebene Gifenbahn-Aftiengefellichaften.

Auf ben Bericht vom 28. April b. 36. will 36 ben' Afriengefellichaften: Berlin-Charlottenburger Strafenbahn, Gubliche Berliner Borortbahn und Beftlice Berliner Vorortbahn, sammtlich zu Berlin, behufs Anbringung von Rosetten an ben Straßenseiten von Säufern zweds Befestigung von Querbrahten für ben eleftrischen oberirbiichen Strafembahnbetrieb in benfentigent Strafen Berlins und beffen Bororte, in welchen aus verlehrspolizellichen Rudfichten die Anftellung von Maften für folche Querbrafte nicht gestattet weiden tann, das Recht zur bauernben Beschränfung des Grundeigenthums verleihen.

Potsbam, Stabtfdlog, ben 2. Dai 1902.

gez. Wilhelm R.

gegengez. v. Thielen.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebender Allerböchfter Erlag wird in Gemäßbeit bes \$ 2 bes Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 hierburch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 26. Pai 1902.

Der Polizei-Ptafibent. In Bertretung: Kriebbeim.

Berechung ber Stanbfefligfeit von Schornfteinen.

54. Es wird hierdurch zur allgemeinen Renntniß gebracht, daß bei der Prüfung ber Gesuche um die poliszeiliche Genehmigung hoher Schornfteinanlagen fortan nach folgenden Grundfagen verfahren werden wird:

1. Als maßgebender Windbrud — W — gegen eine zur Windrichtung senkrechte ebene Flache sollen bei Schornsteinen in der Regel 125 kg auf 1 qm in Rechnung gestellt werden. Etwaiger Einstüg der Saugwirfung auf der Leeseite ift in diesem Werthe enthalten. Der durch benachdarte oder umschließende Gebäude gewährte Schutz des Schornsteines gegen Winddrud soll in der Regel underlicstigt bleiben. Als Angriffspunkt des gegen eine Schornsteinfaule ausgesten Winddrudes ift der Schwerpunkt des lothrechten Schnittes dieser Saule anzusehen. Bedeutet F ten Flächeninhalt dieses Schnittes, bei edigen Schornsteinen rechtwinklig zu zwei gegenüberliegenden Flächen gemessen, so ist die Größe bes Winddrudes anzunehmen:

bei runden Schornfteinen ju 0,67. W. F.

achtedigen . 0,71. W. F.

rechtedigen 1. W. F.

Diefe Berthe bes Bindbrudes gelten auch bann, wenn ber Bind über Ed weht. Lettere Bindsrichtung ift maßgebend fur bie Bestimmung ber größten Kantenpreffung bei edigen Schornfteinen.

II. Die Drudspannungen im Mauerwerk sind sowohl für den Winddrud von 125 kg/qm als auch für einen solchen von 150 kg/qm zu berechnen, in beiden Fällen unter Bernachlässigung der Zugspannungen. Die Querschnüte sind außerdem so zu bemessen, daß auf der Windselte die Fugen sich bei dem Winddrude von 125 kg/qm nicht weiter als höchstens bis zur Schwerpunktsachse öffnen.

Bei ber Berechnung ber Stanbfestigkeit muß bas Gewicht bes Schornsteines nach bem wirflichen Einheitsgewicht bes zu verwendenden Mauerwerts ermittelt werben.

111. Der Unternehmer ber baulichen Ausführung eines Schornfteines hat die volle Berantwortung bafür

gu Mernehmen, bag vie in die Beredmung der Coundfestigkeit eingesesten Gewichte mit der Wistlickleit:
übereinftimmen, sowie dasse, das die vonichm verswendeten Baukosse (Strine, Mörtel un s. vo.) dojüglich ihrer Gäte und Festigkeit seinen Angaben
entsprechen und Könisch richtig verwendet werden: Der Aussichtsbehörde bleibt es überlassen, den Rachweis der Richtigkeit des eingesesten Einheitsgewichtes und der übrigen Angaben zu verlangen
oder selbst die Richtigkeit zu prüsen.

IV. Die zutäffige Beaniprudung ber Bauftoffe und bes Baugrundes wird, wie folgt, feftgefett:

Unter ber Boransfegung funfigerechter und forgfältiger Ausführung, fomie ausreichender Erhartung bes Mortels ift ale Drudbeaus fpruchung an rechnen:

a. für gewöhnliches Ziogelmanerwerk in Kallmörtel mit bem Mischungsverhältniß von 1 Raumtheil Kalf und 3 Raumtheilen Sand bis zu 7 kg auf 1 gem:

b. für Manerwerf aus Hartbrands peinen in KalfsCement-Mörtel: 12 bis 45 kg für 1 gcm.

Unter hartbrandsteinen find babei Biegel verflanden, bie eine nachgewiesene Drude festigleit von mindestens 250 kg auf 1 qcm befigen, und unter Rall-Cement-Mortel wird verftanden eine Mischung von 1 Raumtheil Cement, 2 Raumtheilen Ralf und 6 bis 8 Raumtbeilen Sand. Wenn die Berwendung von festeren Steinen und cementreicheren Mörtels nachgewiefen werd, tonnen auf Grund einwandfreier Festigleits-Denfungen an gangen Mauerforpern auch bobero Beanspruchungen jugelaffen werben. Dabei ift aber minbeftens mit einer 10 fachen Sicherheit und auf keinen Fall mit mehr als 25 kg auf 1 gcm bei Unnahme bes Bindbruds von 150 kg auf 1 am ju rechnen. c. Falls für bie Fundamente Shutts ober

für geschütteten Beton auf 1 gem Drudfür gestampfien Beton laffig.

Stampfbeton verwendet wird, find

10 bis 15 kg / Chilen ber vorausgesetze Zusammenhang ber ganzen Fundaments
platte nicht sicher fieht, sind mit Radficht
auf die entstehenden Biegungsspannungen
unzulässig.

d. Suter Baugrund barf bei Amahme bes Winddrucks von 125 bis 150 kg auf 1 qm in der Regel bis zu 3 kg, in Musnahmesällen bis zu 4 kg auf 1 qcm beansprucht werden.

Berlin, ben 20. Mai 1902.

Der Polizeis Prafident.

Rentenbant für die Proving Brandenburg. Ansloofung 31/4 Maiger Mentenbriefe ber Browing Begebenburg. Bei der infolge unferer Bekanntmadung vom 11. v. Die. beute gefchebenen öffentlichen Berloofung von 31/aprozentigen Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find folgende Stude gezogen worden:

Litt. F. au 3000 PR. 1 Stud and mar die M 11, Litt. H. au 300 M. 1 Stud und awar die N 9. Litt. J. ap 75 M. 2 Stad und awar bie No 11, 40.

Die Inhaber dieser Rentenbriese werden aufgeforbert, biefelben in kursfähigem Buftanbe mit ben bagu gehörigen Zindscheinen Reihe II. No 6-16 nebft Erneuerungeschrinen bei ber biefigen Rentenbanttaffe, Rlofterftrage Rr. 76 I. vom 1. Juli b. 36. ab an ben Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Rennwerth ber Remenbriefe in Empfang zu nehmen.

Bom 1. Juli d. 38. ab bort die Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf; biefe felbft verjahren mit bem Schlusse bes Jahres 1912 jum Bortbeile ber

Rentenbant.

Die Einlieferung ausgeloofter Mentenbriefe an bie Rentenbant-Raffe tann auch durch die Boft, portofrei und mit dem Untrage erfolgen, bag ber Geldbetrag auf aleichem Bege übermittelt werbe.

Die Zusendung bes Gelbes geschieht bann auf Befahr und Roften bes Empfangets und zwar bei Summen bis ju 800 M. burch Poftanweisung.

Sofern es fic um Summen über 800 M. banbelt. ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Quittung

beizufügen.

Berlin, ben 12. Februar 1902. Ronigliche Direktion der Mentenbank für die Proving Brandenburg.

Drudfeblerberichtigung.

In der in Stud 22 Diefes Amteblattes enthaltenen Ausloofunge-Befanntmachung ber Roniglichen Rentenbauf-Direktion Berlin vom 14. v. M. ift zu lesen

bei den Nentenbriefen Litt. A.

nach No 1851 fatt 1865 bie No 1860

bei den Mentenbriefen Litt. C. nach No 3413 ftatt 3459 bie No 3458 nach Me 10288 flast 10318 die Me 10368

bei den Rentenbriefen Latt. D. nach Ne 4123 flatt 4157 die Ne 4156 nach M 15192 Rau 15214 die M 15241 nach No 16017 ftatt 16083 bie No 16084.

Bekanntmachungen der Königlichen Konfistriums der Proving Brandenburg Griebigte Bfartftelle.

97. Die unter Königlichem Patronate stehende Pfarrfielle au Kriedrichefelde. Diogefe Berlin gand I., fommt burch die nach neuem Rechte erfolgende Ber- und Melaun find engeleig als Gemeinbeichullehrerinnen fegung bes Pfarrers Rramm in ben Rubeftand am in Berlin angeftellt worben.

Bekanntmachangen der Bal. Direktion ber 14: Dieber 1902 gur Erlebigung. Die Belegung fiebt biedmal bem Kirchenrenimente an.

: Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion zu Berlin.

Beforberung von Bollendungen. 21. Der Berliner Wollmark findet am 17. 18. und 19. Juni in der Rinderhalle des flädtischen Central-Biebboses statt. Kür bie eisenbabnseitige Befärderung von Wollsendungen nach und von dem Central-Biebbose wied neben der tarifmäßigen Fracht für diese Station eine Anschlußgebühr wen 7,20 Mart for jeben belabenen Bagen erhoben. Die Sendungen muffen an bie Berwaltung des flättischen. Gentral = Biebhoses ober an Intereffenten, benen die Beforberung nach und von biefer Station geftattet ift, gerichtet bezw. von benfelben aufgegeben sein.

Berlin, ben 26. Mai 1902.

Ronigliche Gifenbahn-Direction.

PersonaliCbronit. ...

Der Regierungsassessor von Lieres und Wittau tft dem Landrathe in Freienwalde zur Gulfeleiftung überwiefen.

Dem Arpte Dr. Quebl in Schwedt, a:/D. ift Allerhöchsen Oris ber Charafter, als Sanikitsrath verlieben worden.

Im Areise Ofthavelland find wieber ernannt worben a. jum Amtevorfieber: Banernautsbefiger Benebin. Flatow, für ben Bez. 5 Staffelde; b. zinn. Amisvors ftebet ftellvertreter: Gemeindevorfteber Kalfenberg, Rlatom, für ben Beg. 5 Staffelbe.

Im Rreife Teltow ift cemanut morben jum Amesvorfteber: Königl. Korftmeister Werner, "Grunau, für ben Beg. 42 Copenider Forft.

Im Kreise Angermunde ift wieder ernannt'worden jum Amtevorfteberftellvertreter Gutebefiger Garis in Paarftein für ben Begirf 11 "Bubereborf".

Die Försterftelle Guttenborf in ber Oberförfterel Grimnig ift vom 1. Juli b. 3. ab bem Förfter Ronns baus in Beerenbuich ber Oberforfterei Meng übertragen worden. Wohnung bat er in Boigiwiefe au nehmen,

Dem Forftauffeber Brandt in Brig ber Dberförfterei Chorin ift unter Ernennung jum Rouiglichen Forfter die Förfterftelle Login in der Oberforftetei Groß-Schönebed vom 1. Juli d. 38. ab übertragen worden.

Der Vredigtamtofundidat Bilbelm Deintich Emil Paul Beder ift gum Pjatrer der Parochie Trebenow, Didzese Strasburg U./M., bestellt worden.

Der Lehrer an ber Ibiotenanstalt in Balldorf Berthold Dorrmann ift endaultig, als Gemeinbefcule lehrer in Berlin angeftellt worbeni , ..! !

Die Lebrerinnen Reglaff, Bergerowsti, Bitelmann, Biened, Stard, Broeder, Rocher und Breitenftein genannt b'hargnes find neinft weilig als Gemeinbeschwlehrerinnen in Berling ans geftellt worben.

Die Lebrerinnen Bunfdmanun, Gaubi, Gabl

Die Lebrerin Krieba. Kundt ift als orbentliche Seminarlebrerin an bem mit ber Augustaschule verbundenen Abnigfichen Cehrerinnen-Seminar ju Berlin Amisanwalt in Lengen, ber Beughauptmann: a. D. angeftellt worben.

Die Lebrerin: Eleonore: Lemp' ift als ordentliche Seminatlebrerin an bem mit ber Augustafdule verbunbenen Rönigtiden Lebrerinnen-Seminar ju Berlin ange-Rellt worden.

Perfonalveranberungen im Begirte Des Rammergerichts im Monat April 1902. 1. Michterliche Beamte.

-11. Ethatin ift jum Amibrichter in Sowebt a. d. D. ber Getichtsaffeffor Dr. Beig. Bu Sandelbrichtern Kerbinand von Kabrifbesißer find ernanne: der Gargen, ber gabrifbefiger Ratl Thieme, ber Bantbireftor Rarl Chrambad, ber Raufmann Julius Grabowsty, ber Kabrifbefiger Abolf Ditfd, ber Raufmann Steafried Seffel, ber Raufmann Dugo Shalborn, ber Fabriibefiger Jafob Beinberg, fammtlich in Berlin, bei bem Landgericht I. in Berlin; ber Kabritbefiger Louis Mann, ber Rentier Guftav Boerner, ber Rommergienrath Emil Beringer, ber Ingenieur und Direttor Rarl Vernet und ber Direttor Rart Bilbelm De ver in Charlottenburg, ber Rentier Demald Prause in Groß-Lichterfelbe, der Kabritbefiger Leopold Bernhard in Bilmereborf, ber Fabrilbefiger Bruno. Schwarz in Dicheleborf bei Spandau, bei bem Landgericht II. in Betlin. Bu fiellvertretenben Sandelsrichtern find ernannt: ber Raufmann Beinrich Rothen= ftein, der Raufmann Abalbert Schilling, ber Fabritbefibet b. Cherbarbt, ber Raufmann Ernft Reifens berg, ber Raufmann Guftav Bienftrud, ber Raufmann hermann Dobt, ber Raufmann Jacques Dubs fam, ber Banfier Moris Selfft, ber Raufmann Sally Lehmann, fammtlich in Berlin, bei bem Canbe gericht I. in Berlin; ber Fabrifbireftor Felis Saenifc, ber Fabritbefiger hermann Studlen, ber Stabirath Max Caffirer, ber gabrifbirefter hermann Ernft ber Bankier Radvar Levy und ber Kabritbesiger Dr. Ernft Diever in Charlottenburg, ber Raufmann und frübere Stadtrath Abolf Rischer in Rixborf, ber Diveftor ber Afriengesellschaft "Berliner Bleiche Dberfpree" Georg Bolff in Rieberichonweibe bei bem Landgericht II. in Berlin. Berfett find ber Landgerichtsbireftor beibrich in Granben, und ber Umterichter Kabrini vom Antisgericht I. in Berlin an bas kanbgericht I. in Berfin, ber Amterichter herr in Salbau an bas Amegericht. I. in Berlin. Geftorben ift ber Lundigerichteratb Gvere vom Landgericht I. in Berlin.

II. Gerichtsaffefforen. . Bu Berichtsaffefforen find ernannt bie Referenbare Munbe, Beifelet, Thielborger, Mielcargewicg, Babnaft um Dajor a. D. Somargfopff. Berfet in..den Derlandesgerichtsbeziel Stettin ift ber Gerichtsaffeffor Rurt Brede. Entlaffen find ble Gerichis-Rommunalbienft und Toruww auf Antrog.

III. Staatsanweitschaft.

Ernannt find ber Burgermeifter Jurgens jum Ahmann jum Stellvertreter bes Amteanwalts in Rathenow und ber Bugermeifter Rifder jum Erften Stellvertreter bes Umteanwalts in Ludenwalbe. ' Denfioniert ift ber Staatsanwalticafisrath Schulte vom Landgericht II. in Berlin.

IV. Rechtsanwälte und Rotare.

Belofct in ber Lifte ber Rechtemmalte find Rechtsanwalte Bebeimer Juftigrath Leffe bei bem Rammergericht, lebmfühler bei bem' Amtegericht Charlottenburg und Rugart bei bem Amtegericht Rpris. Eingetragen in die Lifte ber Rechtsanmalte find bie Redisanwalte Mehnelt vom Canbgericht II. in Berlin, Dr. Lehmfühler aus Charlottenburg, bie Gerichtsaffefforen Dr. Loewenthal und Ernft Caro, fowie ber frühere Gerichtsaffeffor Dr. Robbe bei bem landgericht I. in Berlin, Die Gerichtsaffefforen Storp bei bem landgericht II. in Berlin, Lorg bei bem Umtegericht in Lubben und ber Rechtsanwalt Angart aus Ryris bei bem Landgericht in Neu-Ruppin. Ernannt jum Rotar find bie Rechtsanwälte Juftigrath Beils born in Rinfterwalbe, Afmann in Rathenow und Nicolai in Treuenbricgen.

V. Referendare.

Bu Referenbaren ernannt find: bie bieberigen Rechtsfanbibaten Sauffe, Martin Cobn, Raften, Salsmann, Dr. Jobannes Richter, Corbus, Grubbert, Marichner, Brofe, Spiger, Freiherr Senfft von Pilfad, Shering, Reicau, Felir Berg und Mengel. Entlaffen ift ber Referenbar von Roffom infolge Uebertritts in ben boberen Berwaltungsbienft.

VI. Subalternbeamte.

Bersett an bas Amtsgericht in Kinsterwalde ist ber preugische Gerichtsichreiber Staub bei bem gemeinschaftlichen Landgericht in Meiningen. Ausgeschieben ift ber Sefretar Mardand bei ber Staatsanwaltschaft bes landsgerichts in landsberg a. b. 2B. infolge feiner Ernenuung jum expedirenden Gefretar im Bureau bee Strafregifters bes Reichefuftigamts. Geftorben ift ber Ranzlift Lubede vom Landgericht I. in Berlin.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiferliden Ober-Pofibireftion in Berlin. Monat Mai 1902.

Angestellt find als Wostaffstent: bie Postaffiftensen Barfiles' aus Riel in Neu-Beigenfee, Paul Bottder in Charlottenburg, Cicmann aus Gramzow in Schoneberg bei Berlin, Paulus Dennig in Charlottenburg, Regler aus Berlin in Schöneberg bei Berlin, Kienaft, aus Berlin in Runmeleburg bei Berlis, Paul Robler aus Wilmereborf bei Berlin in Charlottenburg, Rael Lallwis aus Stolp (Pomm.) in Rirborf, Paul Soumann aus Reuruppin in Charaffefforen Gaenger infolge lebernahme in bie Staate- lottenburg, hermann Strauf aus Thorn m Friedrichseifenbahnverwaltung, Relp infolge Uebertritte in ben berg bei Berlin, Strempel aus Efbing in Charlottenburg, Gannemann in Tempelhof, Diebke aus

Potsbam in Charlottenburg, Babebn aus Berlin in aus Mibnig, Billy Geper; als Telegraphens Charlottenburg, Bege aus Spanden in Steglis, gebulfitt: Anna Arendt in Charfittenburg, Botth Beinbardt aus Brandenburg (havel) in Schone- in Bilmersborf bei Berlin, Bernhard, Glife Collas, berg bei Berlin, Behlfe aus Bechlin in Steglig, Martha Drems, Marie Friedrich, Martha belbe-Bieren aus Dortmund in Reinidenborf (Dft), Frang mann, Suth, Elvira Rlofe, Soblere, Roma-Bittor Beder aus Gumbinnen, Behmler aus Luden- Margarethe Schneiber, bedwig Soble, Untonie walbe, Richard Cbel aus Perleberg, Eberfus aus Seeger, Eroft, Margarethe Bogt. Schwerin (Medib.), Abolf Riebn aus Juterbog, Ebuard Bartner aus Templin, Grode aus Guben, Emil Grofmann aus Potsbam, Grunow aus 11. Juli 1883 ju Dibevole (Com. Trentidin), unga-Samburg, Beiler aus Dahme (Mart), Roppe aus Frantfurt (Dber), Roppetic aus Des, Paul Rraufe burd Berfügung bes Koniglichen Polizei-Prafibenten ju aus Maldin, Langert aus Kriedeberg (Neumart), Berlin vom 28. Kebruar 1902 ausgewiesen. Danbel aus Rauen, Danthe aus Boffen, Ernft Dichelfen aus Samburg, Johannes Doller aus November 1837 ju Mielec (Galizien), öfferreichischer Gafrow, Paul Motter aus Ludenwalde, Dublen- Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander burch Berbein aus Roftod (Medlb.), hermann Daul aus Anna- fligung bes Konfalicen Boligei- Brafibenten gu Berlin butte, Rarl Priebe aus Zielenzig, Saaf aus Coln vom 1. Darg 1902 ausgewiesen. (Mhein), Schefe und Schwerin (Medlb.), Schibzig aus Corn, Schmilinsty aus Puilis, Ernft Schmibt | 1. Mai 1866 ju Polichofefa, rufficher Staateangeboriger, aus Marggrabowa, Schotzel aus Juterbog, Ernft ift als taftiger Auslander durch Berfügung Des Konigs Seng aus Neuruppin, Stein aus Potedam, Dimm lichen PolizeisPrafidenten ju Berlin vom 30. April aus Breslau, Berenfe aus Reuftrelig, Beftenborff 1902 ausgewiefen. aus Reubrandenburg (Medib.), Boymob aus Seileberg, Salang in Rirborf, Albis, Arnoldt, Rr. Pellegrino (Prov. Parma) am 16. Dezember 1836, Bebnte, Birnbaum, Bochow, Billy Bonifch, italienifder Staatsangehöriger, ift als laftiger Aud-Brix, Bull, hermann Burgborff, Claffen, Dito lander burd Berfugung bes Ronigliden Polizeis Prafis Dirte, Draber, Elling, Ennulat, Feber, benten ju Berlin vom 7. Dai 1902 ausgewiesen. Beinrich Krey, Rarftenau, Rriefe, Gobe, Geb-Glasomerety, Bolbberg. Beitt, Gregor, Billy Guntber, Arthur Sartmann, ruffifcher Staatsangeboriger, ift als laftiger Andlander Eugen Berrmann, Sinrice, Janowely, Jarifd, burd Berfügung bes Konigliden Polizei-Prafibenten ju Rain, Ernn Raufmann, Lander, Lagfe, Grorg Berlin vom 16. Dai 1902 ausgewiesen: Lemfe, Martens, Raidewoli, Meienberg, Mathias Midelfen, Duplenbrud, Riffalt, Rorbmann, Reinhold Dabe, Bilbelm laftiger Austanber burd Berfugung bes Ronigliden Pfeiffer, Poble, Dofar Poppe, Rarl Raufch, Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 21. Mai 1902 Reet, Rolifd, Rubl, Scheffel, Schlittden, ausgewiesen. Richard Schmibt, Schulenburg, Franz Schulze, Der D Somengführer, Mar Seng, Trebel, Szerams, 29. Ditober 1872 ju Zgierz, Gouv. Piotetow, rufficher Benbet, Beftphal, Bobbe, Alfred Zeibler in Staatsangehöriger, ift als läftiger Anslander burch Berling ber Poftummarter Brandhoff in Tegel; als Berfügung bes Koniglicen Polizei-Prafibenten zu Berlin Telegraphenafiftent: bie Boftaffiftenten Reinde vom 24. Dat 1902 ausgewiefen.

Unsweifungen aus Breugen.

Der Drabtbinber Augustin Subecg, geboren rifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander

Der Sandelemann Mofes Lind, geboren Sten

Der Schubmacher Meper bilmann, geboren

Der Dufifer Girarbo Datti, geboren in Metti,

Der Tifdler Leber Juremich, geboren 10. Rebruar 1878 ju Mogilew, Gouv. gleichen Ramens,

Der Casimir Garegly, geboren am 18. Dezember Dust, 1880 ju Ralifd; ruffifder Staatsangeboriger, ift als

Erfenninig vom 18. April 1901).

" Der Molfereigebilfe Ludwig Badert, geboren

		Ausweifung von Ausla	ndern aus den	n Reichsgeblete.	*,
8	Rame und Staub	Miter und heimath	Grand	Behörbe,	Datum bes
Lanf.	ber	Ausgewiesenen	bet Bestrafung	welche bie Musweisung beschlossen hat	Answeifunge- Befchluffes
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Emil Lubwig Renaud, Eleftrotechnifer,	a. Auf Grund bes \$ 39 be geboren am 23. November 1882 ju Reims, Frankreich, ortsangeborig ebenbaselbft,	Münzverbrechen(1 Jahr 4 Monate	Großbergoglich babis	1902.

	Rame und Signb	Alter und Gefrmith	Grund	Beborbe, welche bie Answeifung	Datum bes
.	total and the second	Anagewiefenen	Beftrafung.	befchloffen hat	Answeisunge Befchinffes
1:	2.	1' 3.	4.	5.	, . 6.
1	Julius Johann Frang	b. Auf Grund bes \$ 284 be geboren am 7. April 1860 gu Bien, öfterreichileber Staatsan- geboriger,	gewerbemäßiges	uche: Königlich preußischer Polizei-Prafident zu Berlin,	
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	c. Auf Grund bes 6 362 b	ed Stratocicus		
1	Michael Leodogae Kelris, Schmied,	geboren am 2. Marz 1862 zu Kolbsheim, Kreis Strafburg im Elfaß, ohne Staatsanges borigfeit,	Landftreichen,	Raiferlider Bezirfe, Prandent zu Smag- burg,	
2	Bertha Pohl, Dirne,	geboren am 8 April 1885 ju Gurichdorf, Bezirf Freiwaldau, Defterreichisch - Schleffen, ofter-	Unzuct,	Roniglid preußischer Regierungsprafibent ju Breslan,	
. 3	Benjamin Salzer, Fabrifarbeiter,	reichiste Staatbangehörige, geboren am 24. Juni 1871 zu Reischbors, Bezirf Kaaben, Böhmen, öfterreichischer Staatbangehöriger,		Königlich baperifches Bezirfsamt Nörd- lingen,	12. Mpril 1902.
., .,	Anton Schmidt, Tagearbeuer,	geboren am 12. April 1849 zu Lichtenberg, Bezirf Rumburg, Böhmen, ortsangehörig zu Obergrund, Bezirf Rumburg,		Roniglich fachfiche Rreishauptmann- icaft Baugen,	25. Mār _s 1902.
5	hirich Eraumann, (Eraut mann), Leierfaftenfpieler,	32 Jahre alt, geboren gu Ra- lift, Ruffich-Polen, ortsange- hörig ebenbafelbft,	Candftreichen und Beiteln,	Roniglich preußischer Regierungsprafibeni ju Breolau,	19. April 1 902.
6	Eugenie Willer geborene Jacqemin, Wittwe,	geboren am 18. Januar 1855 zu St. Die, Frankreich, fran- zosische Staatbangeborige,		Raiferlicher Begirte. Prafibent gu Straf- burg,	21. April 1902.
	Pernhard Zirk,	geboren am 11. Februar 1883 zu Belchatowef, Kreis Petrifau, Gouvernement Minst, Ruß- land, russischer Staatsangehö-		Königlich vreußischer Regurungspräfibent zu Liegnis,	
8	Mebriter,	riger, geboren im Jahre 1874 zu Ernwa, Ungarn, ungarifder Staaceangeborger,		Königlich preußischen Regierungspräsident zu Vosen,	1902.
· 19	, Anton Egger, :- "-	geboren am 16. Dezember 1862 zu Eablatt, Kanton St. Gallen, Schweiz, ortsangehörig ebenda- felbft,		Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Breslau,	28. : Uptil 1902.
10	Emneitergefelle,	geboren am 22. November 1884 in Kommern, Bohmen, ofter- reichischer Staatsangehöriger,		Polizei = Behörde zu Hamburg,	
11	Anion Sader, Bader,	geboren am 22. März 1875 zu Dolanka, Bezirk Podersam, Böhmen, orisangehörig zu Kralowis, Bezirk Kralowis, ebendaselbst,		Königlich baperisches Bezirfsamt Ober- viechtach,	22. April 1902.

Dierzu Sechs Deffentliche Anzeiger.
(Die Infertionsgebähren betragen für eine einspatitge Druckeile 20 Pf. Beidgebildter werden ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.) Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botsbam. Botsbam, Buchbruderei ber M. B. Sabn foen Erbert.

in jern uner

Amtsblatt

ber Koniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 24.

Den 13. Juni

1902.

In halte verzeich nig: Befanntmachungen ber Berficherungevereine auf Gegenseitigkeit. G. 257. — Deffentliche Belobe G. 257. — Marttpreffe. G. 257/59. — Gemeinbebegirteveranderung. G. 258. — Rontraltbrüchige auslänbifche (Arbeiter. S. 259. — Hickerei-Aufficht. S. 259. — Biehsenweitschen S. 260. — Rottrugen forstversorgungsberechtigter Anwärter. S. 200. — Lebrer-Rusegehaltstassende auf einem Spreegrundstüd. S. 261. — Histories. S. 260. — Marthreise. S. 260/61. — herfiellung eines Stallandanes auf einem Spreegrundstüd. S. 261. — Histories. S. 262. — Bernichtung eines Stallandanes auf einem Spreegrundstüd. S. 261. — Histories. S. 262. — Bernichtung ausgelooften postankalt. S. 262. — Sernichtung ausgelooften S. 262. — Bernichtung au Rentenbriefe ac. S. 262. — Ausreichung von Lofdungequittungen über abgelofte Renten. S. 263. — Berfonal-Chronif. & 263. - Ausweisungen aus Breugen. G. 263. — Ausweisungen von Auslandern aus bem Reichsegebiete. S 264.

Befanntmachungen ber Berficherungevereine auf Gegenseitigfeit. 3m § 28 Abfan 2 bes Reichegesetes über bie Miniftern ausgenbt werben. privaten Berficherungsunternehmungen vom 12. Dai v. 36. (Reiche-Gef. Bl. 6. 139) ift vorgefdrieben, baf Der Minifer füt Landwirthe Befanntmachungen ber Berficherungsvereine auf Gegenfeitigfeit, beren Beichaftsbetrieb fic uber bas Bebiet eines Bunbesftaate binaus erftredt, in ben Reichsanzeiger einzuruden finb. 3ft' [ber Gefcaftebetrieb bagegen auf bas Bebiet eines Bunbesftagtes befdranft, jo fann bie Lanbes-Centralbeborbe an Stelle bes Reichsanzeigers ein; anderes Blatt beftimmen.

Rach § 115 Absat 2 a. a. D. hat ferner sedes Berficherungbunternehmen in bemienigen Bunbeiftaat, fein Gis in Diefem Gebiete gelegen ift, auf Berlangen | trinfens gerettet. ber Centralbeborbe biefes Stagtes unter gewiffen

Die burd biefe Boridriften ber ganbes-Centralbeborbe in Preugen faugewiesenen Funktionen werben

Bekanntmachungen der Königl. Miniflerien. von den für die Bahrnehmma ber Staatsquificht über die Berfiderungeumernebmungen bieber auflandigen

Berlin, ben 16. Dai 1902.

Der Minifter bes idait. Domanen und Korften.

Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungspräfidenten. Deffentliche Belobigung.

Die Schüler bet Mitterafabemie in Brandenburg, Slegfried von Loebell und Being von Rheinbaben II., baben am 28. Rebruar 1902 ben 131/2 Jahre alten Shuler Frit von Loebell, welcher auf einem Seitenarm ber Savel bei Brandenburg Schlittidub geauf beffen Gebiet es feinen Betrieb erftredt, obne bag laufen und bort eingebrochen mar, vom Tobe bes Er-

3d bringe diese von Duth und Entschloffenheit Borausfegungen einen Sauptbevollmadtigten gu bestellen. zeugenbe That biermit lobend gur öffentlichen Renntiff. Potebam, ben 4. Juni 1902.

Der Regierungeprafibent.

170. to a coweifung bes Monatedurchschnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 % Auffchlag im Monat Mai 1902 in den Hauptmarktorten des Regierungsbezirks Rotebam.

Laufende Rummer	Co lofteien je 50 Rilogramm	Beet fü Rry Bar for Stort	r is es es es Tow	bent fi Br beat un Fr 9886 hat	ir ans ourg nd eis efts efts eels	Sin Sin Bud Rud wal	lbe ir els ter- g- len- lbe.	Ber be fü Kre We Prig	rg ir els ft- nip.	Bot bar für Bot bar sm Krel Ban Belj	n d d d	Breng- lan für die Kreife Breng- lan und Templin.	Neu Rupp für Kre Rupp	is in.	Fi Lu Au 18tü	ix rei\$ get- nòe.	Pring fil fil fil fil fil fil fil fil fil fil	r :18 2- uriş.	Bomettangen.
1 2 3	Hafer Hen Michtsch	1 8	862 68 15		8 51 3 89 3 06		8 97 4 73 3 33		B 17 3 94 3 15	3	1 1 96 51	. 3 68	8	61 15 68	•	8 46 3 38 3 15		3 13 2 63	Filr die Kritie Rieberbar- nim, Oberbarnim, Ofi- havelland und Leltow, fowie für die Stadtfreise Mirborf, Schöneberg und Spandam gilt Berlin als hauptmartivet.

Į			I.	A. G	etrol	be.				L.	B.	II e)	8 : 3	Rat	111
1			_				641	fesfrä	ģ te		611	•			.114).
			1				-	I						1	Rizb.	
	Thomas has GIENA						Poden Poden	H S		fein				*	im i	tlelm shel
	Ramen ber Stübte		en cuita	Roggen	Gerfie	Dafa	Crefica garn	Spetfebohnen (weiße)	Rhifen	Estactoffeln	Pridit.	Pramme		in Groß Panbel	ber Benie	bour Base
				, ,		Es	fofte:		R 00	ilogr	amm					je
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	97R.	B1.	DR. 18f.	M. B f.	902. PS	DR. B f.	M. B f	DR. Bf.	DR. B f.	902. \$8f.	W. Bf.	902. \$ f.	100. 18f.	1902. 9 85.	_
۱	Angermunbe	17	23	14 34	12 80	15 72	25	28_	27 50	3 25	6 50	5 25	5 53	116 50	1 45	1 2
	Beestow	17	30	14 43	13 55	16/19	i22 50	28 — 27 50	45 —	3 -	6-	<u>_</u>	7 -	105 —	1 35	11
	Brandenburg	16	20	14 23	13 30	15 53	23 50	25 —	35 —	3 20	5 26	<u> </u>	5 70	88 _	1 40	1 2
	Dahme	16	47	13 99	13 57	[16]—	26	30	35 — 35 — 28 — 45 — 45 — 38 —	2 70	6 —	3	7	95	- 1 20	1 -
	Eberswalbe	17	46	14 85	15 —	15 86		29-	28 —	4 04	l 6 50		7 -	101-	- 140	12
	Idterbog		20	13 93	14	16 —	35 —	40 —	45	3 60	6 —		8	110 —	- 1 60	14
	Ludenwalde	16	-	13 75	14 50	1684	35 —	35	45 —	4 —	6 —	 	8	116 -	- 1 20	12
	Perleberg	17	28	14 50		15 28	28	28 —	38	3 20	5 75	 	7 25	115 —	1 50	1 1
	Potebam		04	14 48	13 77	17 04	23 50	26	29 50 35 —	3 58	6 42		6 87	113 —	1 65	1 3
	Prenglau	16	77	14 52	12 13	15 63	25 50	23 —	35	3 50	6 50	4 75	6 50	105	140	11
	Prismali	17	28	14 18	14 18	14 98	24 20	22 50	35	2 25	4 75				1 40	12
	Rathenow	16	40	14 30	13 75	15 71	2 3	25 — 35 —	21 —	3 14	5 45		6 —	110 —	1 50	12
	Neu-Ruppin	17		14 80		16 40	35 -	35	55 -	3 10	7 —	5	6-	106	1 45	1 2
	Schwedt	18	-	15 —	15 —	16 11	26 67	31 25	37 50	4 —	6 —		6 43		1 40	12
	Spandan	17	43	14 68	15 25	17 25	26 50	37 50	42 —	3 75				120 —	1 55	
	Strausberg	15	-	14 60	10	17 -	30 —	30-	35 —	5-	7	6	8-	110 -	1 60	1 1
	Teltow .		FV	14 07	1200	15 03	32 30	36 50	40 —	4 25	6 25			111 50		1 2
	Templin	17	20	14 50 13 75	14 00	10 00	3U	30 — 24 —	40 — 30 —	3 —	6 — 5 50	5 —	8 — 7 —	100	1 20	12
	Trevenbriegen Bittflod	LO		13 73 14 20		16 50 15 66	 	[4	30 -	2 37			6 _	95 —	1 40	129
	Wriezen a. D.	16		14 20			23 50	23	31 —	350		5 —		115	1 30	1 2
_		•		14 35			#17 UT	-	מז –	3 40	•			1107133		7 1 2

Gemeindebezirksveranderung. 172. Der Bezirkausschuß hierselbst bat am 22. April d. 3. beschlossen, die im Grundbuche von Oranienburg nachstehend verzeichneten Trennstude:

Artifel ber	Bezeichnung nach bem Grundbuche	Rum bes	mer ber	Des Eigenthamers Rame und Bohnort	8	lá chenin	halt
Rutterrolle	Bent Blatt	Rartenblatte	Barzelle		ha	ar	qm
20	8 1026	1 "	124/3	1			46
<u></u>	Dranienburg	1 1 1	133/3 134/3 135/3	Chemische Fabrik Drankenburg, Aftiengesellschaft in Drankenburg	_ _	09 01	95 39 67
		1	136/3	1)		74	15
· , · •	•			Ga.	 -	86	62

von bem forfifiefalischen Gutebezirfe Dranienburg abzutrennen und mit bem Gebiete ber Stadtgemeinde Dranienburg zu vereinigen. Die Umgemeir bung tritt am 1. Juli b. 36. in Rraft.

Potsbam, ben 9. Juni 1902. Der Regierungsprafibent.

W a 0		R.				Ū	. Eat	enpr	eise	an ein	em be	r leşs	en E	ige be	ns spr	mats	j.
8	1.01 [4.	Sped			Mehl Spei reitun	sebe-	Ger	ien-					. Re		न्द्रोत्तर .** .#\$	1000
Schweime.	Raibe	- Pammel-	Gerficherter S (hleßger)	Egbunier	Giet	Belgar .	Roggen	Gearthe	Gripe	Buchweizengrüße	Bafergrüße	ght/e	Reik, Inve, uftillerer	Jabe mittlerer (est)	Japa gelb (m. ger. Ergenten Bohnen)	peleta,	Schweinefcfffall. W
Coffeet					1 6 6d.		*	5					gam)		المستوسخ	1312	2 10 0.
99. Bi	192.81	DR. 981	1990. 48 6.	100 Bi.	60 නෑ.]. 1987. \$5[.	1902. 9 81.	MDR. 98f	. Dr. 93	1/	1907. 186.	1 301. 13h	1.992.99	.1900.48f	PW BY	819. R	1992, 19 84,
1 60 1 30 1 35 1 20 1 60 1 40 1 35 1 65 1 35 1 50 1 50 1 40 1 50 1 40 1 19 1 140	1 15 1 30 1 80 1 40 1 20 1 50 1 51 1 10	1 34 1 20 1 45 1 40 1 30 1 50 1 15 1 40 1 35 1 40 1 30 1 20 1 20 1 06	1 60 1 80 1 80 1 80 1 90 2 — 1 70 1 70 1 60 1 80 1 80 1 80 1 80 1 80 1 70	2 29 2 30 2 40 2 30 2 19 2 34 2 30 2 14 2 30 2 40 2 30 2 40 2 30 2 40 2 30	3 10 2 81 3 17 2 80 3 53 3 20 2 75 3 08 3 30 2 39 3 10 2 90 3 60 8 80 3 20 3 53	30 	252623262528252829252829252829252829	- 55 - 50 - 40 - 40 - 50 - 35 - 45 - 40 - 50 - 35 - 45 - 50 - 50 - 35 - 45 - 50 - 35	36 — 36 — 36 — 36 — 36 — 36 — 36 — 36 —	0 — 40 0 — 35 0 — 40 0 — 40 0 — 50 0 — 50 0 — 45 0 — 45 0 — 45 0 — 45 0 — 45 0 — 45 0 — 45 0 — 45 0 — 45 0 — 46 0 — 45 0 — 45 0 — 45 0 — 45 0 — 45 0 — 45 0 — 45 0 — 46	- 45 - 60 - 40 - 50 - 45 - 45 - 55 - 48 - 50 - 43 - 45 - 55 - 40 - 40			2 70 2 40 2 50 2 50 2 50 2 50 2 40 2 30 2 40 2 30 2 50 2 40 2 30 2 50 2 40 2 50 2 40 2 50 2 40 2 50 2 40 2 50 2 40 2 50 2 50 2 50 2 50 2 50 2 50 2 50 2 5	30 346 280 340 340 340 340 340 350 360 370 370 270 270 210	7. 20 20 20 20 20 20 40 40 40 40 40 40 40 40 40 4	1 50 1 50 1 80 1 60
	 			— —		d	├	1 -	-11- 	-		De	r Meg	iermoß:	prāfib	 ent.	

Rontrattbruchige ansländische Arbeiten.
178. Folgende andländisch polnische Saisonarbeiter und Arbeiterinnen haben ihre Arbeiteftatten unter
Rontrattbruch verlaffen!

Ramen:	bisheriger Beschäftigungsort:
Johann Piatrowicz	Bilbelminenhof,
• •	Rieberbarim.
Tabens Burbay	bo
Ratharina Stec	Antonienhof, Areis Niederbarnim.
Stefania Pawlick	bo.
Joseph Beruste	Domane Alte Landeberg, Rreis Riederbarnim.
Martin Rowalsti	bo.

Die Genannten find festjunehmen und sofort mittelft 3mangereisepaffes aus bem Staatsgebiete ausgewöhlen. Bom Geschehenen ift unter Bezugnahme auf diese Bestantmachung hierber Nachricht zu geben.

The state of Page Lines of esti-

Bezüglich ber auslärdisch-polnischen Saisonarbeiter Lorenz Mercinfaf und Stanistow Grzelaf hat meine Befantmachung vom 3.75. Wis., Amteblatt Stud 23 Seite 249, ihre Erledigung gefunden.

Potebam, ben 10. Juni 1902. Der Regierungeprafibent.

Affereiauffict. !

174. Ich habe den Strommeifter-Anwarter Bendel in Marienthal an Stelle des nach Schmödwig versetten Strommeifters Meyer, ketteren für die Wassersbauwartselle in Schmödwig, ben Wasserbauwart Gutschmidt in Treptow für den nach Fürstenberg a/Q,

versetten Bafferbauwart: Runde und letteren fur bie

Bafferbauwartftelle Fürftenberg a./D. ju Fifcherei- | Kreis Beft-Bavelland! Sange, Fofinde, Bormert Bienen-

auffebern im Rebenamte ernannt.

Die Genannten gelten fortan bezüglich ber in ibren Auffichtebegirten vortommenben Rifchereivergeben und Uebertretungen als Sulfsbeamte ber Stagteanwalticaft.

Potsbam, ben 3. Juni 1902.

Der Regierungspräfident.

175.

Biebfenden. I. Reftgeftellt:

a. Maul-Jund Rlauenfeude. Rreis Angermunbet Gut Vaffoto.

b. Milabrand. Rreis Rieber-Barnim: Rreugbrud. Rreis Df-Savelland: But Marfau, Gut Kalfenrebbe. Rreis Prenglau: Prenglau. Rreis Ruppin: Gut Bultom. Areis Bauch-Belgig: Gut Redabn.

c.l. Comeinefendt. Rreit. Rieber-Barnim: Dall-Rreis Beckfow Storfow: Briefenluch. Juterbog-Lukenwalde: Limendorf.

d. Rod. Stubifreis Potsbam: Pferbebeftanb bes Posthaliers Sauly, An Rangl No 15.

e. Blasdenausichlag. Rreis Breston Storfom: Görshorf b. Stortow.

f. Raube. Rreis Beft-Prignips Bittonberge.

II. Erlofchen:

Berich, ben 6. Juni 1902.

a. Milgbrand. Rreis Dft-Bavellanb: Dprog.

farm. Rreis Baud. Befgig: Sagetberg.

b. Comeinefeuche. Rreis Rieder-Barnim: Bud.

o. Blasdenausidlag. Rreis Beestow-Stortow: Alt = Stabneborf. Rreis Dft = Prignis: Dannenwalbe. Rreis Beft-Prignit: Seet.

Potebam, ben 10. Juni 1902. Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachung der Roniglichen Megierung.

Rotirungen forftverforgungeberechtigter Anwarter. **20.** Die Regierungsbezirfe Minben und Münfter find bis auf Beiteres für Notirungen forftverforgungsberechtigter Anwarter geschloffen.

Potebam, ben 7. Juni 1902.

Ronialide Regierung.

Betrifft ben Berthellungeplan ber Rubegehaltetaffenbeitrage file 1902.

Bir betichtigen ben Abbrud bes Bertbeilungsplanes - Beflage jum 18. Stud bes Ameblaits von 1902 - babin, baf ber Beitrag in Spalte 4 bei

Berneuchen - 5 - Dber-Barnim 352,50 DR., Bavelbera — 1 — Wefte Drignis 1725,00 TR., Labereborf — 76 — Ruppin 105.00 TR.

lantet.

Potstam, ben 6. 3uni 1902.

Roniglide Regierung, Abtbellung für Rirden- und Schulwefen.

57.		:	1	:					Rarttp A. Engr	reise si 106-War	it den kePreise
	9	Brizes	II	9	ogge	H	Tut	tet= G	e z fi e	5 = 1	* *
	gnt	miltel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel .	geting	gut	mittel
				. 	•				*************************************	@ 6	tofte
n Berlin	17 26 	北 日 - 17 20 	17 14 						13 30 	1781 	17 12
		В.	Details!	Marft=P	retie im	Monate	burdsam	itt.	·	· ·	,
	Erbfen (gelbe 34m Locien)	Speife. Bohnen (weiße)	Binfen	Rattoffeln	Rinbfle	feifd a	fletfø	Oammele	計論	G & butter	(80 Otta)
	Œ.	loftet	je 1 D			Ge to	stet je	1 Kilog	amm		
in Bérlín in Charlottenbarg in Schöneberg in Mixborf	32 50 35 — 33 50		#0 50 41 94	5 4 50 4 35 4 13	1 41 1 50 1 41 1 38	1 20 1 15 1 14	1 45 1 60 1 53 1 50	1 44 1 1 60 1 1 41 1	31 4 3 33 1 6 45 1 7 34 1 6 30 1 7	2 30 2 40 7 2 31	2 90 2 60

Bekannemachungen ber Begirteanefibuffe, gefäße, Blerbrudlekungen u. bergl., Die Rouwelle bes Berftellung eines Stallaubaues auf bem Grunbftiche bes Gaftwirthe Mablad in RiegeBeestow Rr. 37.

Der Gaftwirth Bilbelm Dablad in Riets Beestow beabsichtigt, an bem an ber Spree ftebenben Stellerbeube auf feinem Grundftide Rr. 37 ju Rich-Beestom einen Anbau berguftellen.

Dierau ift bie beichwolizeiliche Benehmigung nach-

gesucht worben.

Dies wird mit ber Aufforderung befannt gemacht. etwaige Einwendungen in beidvolizeilicher Sinfict gegen ben geplanten Anbau binnen zwei Wochen bei bem Begirksausichusse ju Votebam anzubringen. eingebenbe Einwendungen finben feine Berudfichtigung. Die Plane tonnen in ber Registratur bes Begirteausschusses bier. Sumboldeftrage 1, mabrent berfelben Krift eingefeben werben.

Botsbam, ben 27. Mai 1902.

Der Begirfequeichuk.

Bolizeb Bräfidenten zu Rerlip. Bekanntwachungen des Königlichen

Sallebeamte ber Giactianwaitidalt. 3m Unfolug an ben gemeinicaftlichen Erlag vom 15. September 1879 (Juft.-Minift, 201. 6. 349) wird ber Polizeiwachtmeifter, welchem innerhalb bes Stad begirfes Schoneberg bie Beauffichtigung ber Martte offentlichen Renntnig. und die gewerblichen Revisionen, indbesondere die Rontrolle ber Maghe, Baggen und Gewichte, ber Schant-

Marft- und bes Nahrungemittelverfehre, Die Rontrolle von Gewerbetreibenden (Margarines, Milde und Droauenbanblern, Eroblern, Pfanbleibern, Baffen- und Munitionsbandlern u. bergl.) übertragen finb. ann Baliebramen ber Staatsamwaltidaft beftellt, jeboch nut insomeit, als er fich in ber Ausubung ber bezeichneten Brauffichtiaunase und Revifionetbatiafeit befinbet.

Berlin, ben 5. April 1902.

Der Suftiaminifter. Der Minifier ber Innern.

Borftebenbe Berfügung bringe ich hierburch jur Spater | öffentlichen Renntnig.

Berlin, ben 26. Dai 1902.

Der Volinei-Prafibent.

Sallebeamie bet Glagienthallicheft. 3m Anfolug an ben gemeinschaftlichen Erlaß 56. vom 15. September 1879 (Junt Minift. Bl. G. 349) werben bie bei ber Sittenvolizei in Charlottenburg, Schoneberg und Rirborf beidaftigten Rriminglmachtmeifter au Gulfebeamten ber Staatsanwaltidaft beftellt.

Berlin, ben 6. Dai 1902.

Der Juftigminifter. Der Minifter bes Innern.

Borfiebenbe Berfugung beinge ich hierburch jur

Berfin, ben 26. Mai 1902.

Der Polizei-Brafibent.

Monat Mai 1902. im Manatchurchichnitt

tm mod	idisonid)	gnus.									- 72 2								
Dafer	a	* 5 1	e x	Sutter. Gelie	1	D	lais	Richtstroß		Rartoffela		Rtubfletfc					nr Ø j		
gering	,, gut	mittel	gering		9	Nireb	lrunder	% 44		Start		98 tach		Þ	aplad Sile 1	:infabl	eriine ieşlici O Kil	5°[_
je ein	Dą.		_											бe	fer	Str	•	фe	
# 13		MI.	3 M	ا کاراق	Ŋ١.	N B	IN 3	K d			1	M	91	M	13	M	الها		18
16 47				_ 17	60 1	3 86	12 13	7 26	8 09	4	25 —	95	40		51	3	95	4	79
		_	- -	- -	- -	- -	- -	770	7 51		_		-						_
	C.	2000	chidnitte	-l —	- -	- -					2 97	Romati	r str	Rai 1	יררוי פחפו	,	1		
	<u> </u>	7	wiwith	Cubent	e cepe	· WIII	emem	ner r	COLUMN 21	He oce	- 7								
		98	lehi			į		Į	ł	1	L	· R	a f	f #	ţ.				2
		BHT	Spelfes	Det	ft n			#			ğ 🗀	3 a	n a	Y	34	ڇا	∄ु		3
•		beve	itung ans		4		Buchweigen. Grathe	Safergrathe	Ott.	Bele Sand,		#3	.5	Ę			Spelefal	4	(dmaig (bieg.)
		Beize	n Mogger	Granpe	Ori	ibe	€	•				mithleter (roh)	4	Bolance	ģ	*			' €
							Ge t	oket	jė ein	Rilve	3 T &	m m		,					
		#1	31 11 1	I K I			M B	M	31 K 1 8		٠ الح	N 3	M	131	K	311	13		
in Berli			35 - 3			-33	36					2 70		38	3		- 21		60
	lottenburg			0 -42	<u> </u>	- 38	-40				7	2 43	_		2 8	55 -	- 20		38
in Shirt	mederg .		35 — 35 39 — 30			43	-45	4			0	2 45 2 10	_		3 - 25	_ [2	- 20 - 21		35 45
m surv	V	1 -	ادا اهد		7	740	40	4	JI 186	л — О	Y	Dei	95			kiber	-5 I M:	1	70
•													_	-			•••		

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober Pofidirettion ju Berlin.

Cementianale für Fernsprechtabel. Bei dem Raiserlichen haupt-Fernsprechamt bier W. Krangofischeftrage 33 b./o., liegen Plane aus über bie berfiellung von Cementfanalen für Fernfprechfabel auf ben nachbezeichneten Streden:

a. von Kennftrage, Ede Tegelerftrage, bis Chauffee-

ftrage 58,

b. von Lübeckerftrage 1 bis Sigmundshof 12,

c. auf bem Morisplas.

d. von Andreasstraße 64-bis Mühlenftraße 50. Berlin C. 2, ben 3. Juni 1902.

Raiserliche Dber-Poftbireftion. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Pofidizektion zu Potedam.

Bweig-Boftanftalt. 46. In Werber (havel) wird am 13. Juni für die Dauer der diesfährigen Riridens und Beerenernte in bem Saufe bes Gaftwirthe Rerger unweit bes Bahnhofe eine Zweig-Postanstalt mit Telegraphenbetrieb in Birffamfeit treten.

Diese dem Voftamt in Werber augetheifte Dienftftelle foll fich mit bem Berfauf von Poftwerthzeichen, ber Annahme gewöhnlicher Brief- und Padetfenbungen fowie mit ber Annahme und Bestellung von Telegrammen befassen; sie erbalt ibre Postverbindungen durch bie awischen Berder Stadt und Babnbof verfebrende, jur Poftbeforderung benutte Strafenbahn.

Potebam, 6. Juni 1902.

Raiserliche Ober-Postbireftion. Gürtler. Bekanntmachungen des Röniglichen Provinzial: Schul: Rollegiums.

Seminar-Gutlaffungs-Brufung in Dranienburg. Die Entlassungs-Prufung im Königlichen Schullebrer-Seminar zu Dranienburg wird vom 3. Geptember 1902 an abgehalten werben. Bu biefer Prufung werden auch nicht im Seminare gebildete Schulamte-Randibaten, welche das zwanzigste Lebensjahr zuruckgelegt haben, jugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 6. August d. J. punktlich an uns einaureichen und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsschein, 3) bas Zeugniß eines zur Führung eines Dienftsiegels berechtigten Arztes über normalen Gesundheitszustand, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinlichen Lettern und 6) eine Probezeichnung beide mit der! Bersicherung, daß fie ber Einsender selbständig angefertigt bat. Erfolgt auf die Melbung kein abkehnenber Be= scheib, so haben fich bie betreffenben Schulamtsasviranten am Tage vor Beginn ber Prufung dem herrn Seminarbirettor um 5 Uhr Nachmittags vorzuftellen.

Roniglides Provinzial-Schul-Rollegium. Bweite Lehrer-Brufung im Rouiglichen Schullehrer-Seminar ju Draufenburg.

Berlin, ben 31. Mai 1902.

Die 'sweite Lebrer-Prufung im' Roniglichen Schullehrer-Seminar zu Oranjenburg wird wom 18. Gejeges vom 2. Mary 1850 und bes § 6 bes Gejeges Drivber 1902 an abgehalten werben. Rur folde vom 7. Juli 1891, betreffend die Beforberung ber Er-

Lebrer, Die im Regierungsbesirf Botebani im Schalbiente fteben und minbeftens zwei, bochftens funf Jahre an Soulen in Preußen voll beschäftigt gewesen find, haben fich ju ber Brufung ju melben. Die Melbung ift unter Beifügung ber Uridrift bes Zeugniffes über bie Seminar-Entlassunge Prafung bis jum 18. August 1902 auf bem Dienstwege an Die Konigkiche Regierung in Votebam einzureichen. Dem Melbungefdreiben ift eine Angabe beigufügen, in welchem Rache ber Bewerber fic befonders weitergebilbet und mit welchem väbagogischen Berte er fich eingebender beschäftigt bat. Erfolgt auf bie Melbung von ber Koniglichen Regierung in Votsbam ober von und fein ablehnender Bescheid, fo baben fic bie Bewerber am Tage vor Beginn ber Brufung bem herrn Seminardireftor Schulrath Urlaub in Dranienburg um 5 Ubr Nachmittags portuftellen.

Berlin, ben 31. Mai 1902.

Roniglides Provingial-Schul-Rollegium.

Seminar-Aufnahmebrafung in Dranienburg Die Aufnahme-Prüfung am Königlichen Schullebrer-Seminar in Drandenburg wird vom 11. Sep: tember 1903 ab abgehalten worden. Die Anmel-

bungen find bis zum 14. August 1962 an bie Seminar-Direktion bafelbft einzureichen unb berfielben beigufügen: 1) der Bebendlauf, 2) der Geburtsichein, 3) der Impsichein, der Revaccinationsschein und ein Gefundheitsatteft, ausgestellt von einem gur Führung eines Dienfifiegels berechtigten Arate, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erflarung bes Baters ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Bewerbers mabrent bei Daner bes Seminarturjus gewähren werbe, mit ber Beideinis gung ber Ortsbehörde, daß er über die dazu nöthigen

Berlin, den 31. Mai 1902. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Bekanntwachungen der Kal. Direktion der Neutenbank für die Provinz Brandenburg.

Giniofung fälliger Binefcheine 10. · Die Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage 76 I. bierselbft, wird

1) bie am' 1. Juli 1902 fälligen Binofcheine ber Rentenbriefe aller Provinzen vom 18. bis einfolieflich ben 24. Juni b. 36. und

2) bie ausgelooften, am 1. Juli 1902 fälligen Rentenbriefe aller Provinzen vom 20, bis einschlichlich ben 24. Juni b. 30.

einköfen und bemnächst vom 1. Juli 1902 ab mit ber Einlofung fortfahren. ' -

Berlin, ben 30. Mai 1902.

Mittel verfüge.

Ronigliche Direftion ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Bernichtung ansgeloofter Rentenbriefe ac. 11. Die nachstehende Berhandlung:

> Geschehen Berlin, den 14. Mai 1902. Auf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Rentenbanfe

richtung von Rentengatern, wurden von ausgelooften | ber-Bofiaffiftent Redgeb aus Ober-Schoneweibe Rentenbriefen ber Proving Branbenburg, welche nach in Baumschulenweg b. Berlin. bem vorgelegten Bergeichniffe II. gegen Baarzablung

jurudgegeben worben find und jwar: .

179	Stad	Litt.	A.	ju	3000	M.	===	537000	M.
66	3	-	B.		1500		===	99000	,
263	•	-	C.		300		=	78900	5
223	4	-						16725	
7		_						210	
1	' \$	_						3000	,
1		_	H.						
1	,	-	K.					. 30	5
1	5				•	• •			
2								600	
2	5	-			75				4
1		-			er				

Sa. 747 Stud über 737 445 Dr. nebft ben baju gehörigen, im vorgebachten Berzeichniffe aufgeführten 6805 Zinsscheinen und 747 Erneuerungsscheinen beute in Gegenwart ber Unterzeichneten pernichteL

> Borgelesen, genehmigt und unterschrieben. (gez.) Ronig, Rotar.

(gez.) Bitte, (gez.) von Beltheim, Abgeordnete bes Provinzial-Landtages. Gefchloffen.

(gez.) Bebrens, (gez.) Rloje, Provinzial-Rentmeifter. Buchhalter. wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Berlin, ben 30. Mai 1902.

Ronigliche Direttion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg. Musreichung von Lofchungequittungen über abgelofte Renten. Denjenigen Grundbefigern, welche die an bie Rentenbant zu entrichtenden Menten zum 31. Darg b. 36. burch Rapitalzahlung abgeloft haben, wird hiermit befannt gemacht, daß wir die gemäß \$ 27 bes Rentenbant-Gefeses vom 2. Märg 1850 ausgefertigten löfdungequittungen ben betreffenben Rreid-Raffen augefertigt baben. um fie ben zuffandigen Koniglichen Umtegerichten behufe Lofdung ber Rentepflicht im Grundbuche augustellen.

Berlin, den 22. Mai 1902.

Ronigliche Direttion .

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg. VerfonaliChronit.

Dem Forfiausseher Jaedel in Rolonie Rienis ber Oberforsterei Liebenwalde ift unter Ernennung jum Roniglichen Körfter die Körfterftelle Groß-Briefen in ber Oberförsterei Dippmannsborf vom 1. Juli d. 38. -ab übertragen worden.

Die Lehrerinnen Zander, Schönberner und Limbner find einstweilig als Gemeindeschullehrerinnen 13. Marg 1902 ausgewiesen.

in Berlin angestellt worden.

"Personalveranderungen im Begirte ber Raiserliden Ober-Pofidirettion in Berlin. Monat Mai 1902.

Gruanut find: a. jum Ober-Poftafifienten ber vom 3. Mai 1902, ausgewiesen. Dber-Telegraphenaffiftent Roftin, b. jum Poftverwalter: |

Angeftellt ift: als Poftaffiftent: ber Poftanwarter

Rombildt in Großelichterfelbe.

Berfest find: Die Ober-Telegraphenaffiftenten Dreger von Berlin nach Groß-Lichterfelbe,. Ebler von Berlin nach Tempelhof, Jafob Schafer von Rirborf nach Tegel, der Vostalsistent Devve von Leivzig nach Berlin.

Freiwillig ausgeschieden find: bie Teles grapbengehilfinnen Burfbardt, Anna Leng, Rigle,

Martha Teutloff.

Geftorben find: ber Ober Poftrath a. D. von Baja, ber Pofibireftor a. D. Someizer, ber Pofifekretar a. D. Bonifd, die Ober-Poftaffiftenten Ricard Ribbe, Winzer, der Ober-Telegraphengssuffent a. D. Arnold, der Dber-Telegraphift a. D. Sobaifel in Rummeleburg b. Berlin, ber Poftaffiftent Cangante.

Bersonal-Beränderungen im Bezirte der Raiferliden Dber-Poftbireftion in Potsbam.

Ctatsmäßia angestellt sind die Postpraktikanien born in Juterbog, Richter in Potsbam und Zistaff in Friedrichshagen als solche, ber Dber-Vostalsistent Richter in Eberswalde als Vostsekreiar.

Berfett find ber Poftrath Lehmann von Potsbam nach Berlin (Reichs-Voftamt), ber Voftrath Munch von Coblens nach Potstam, ber Poftverwalter Reb-Rod von Rheinsberg (Mark) nach Brandenburg (Savel) unter Ernennung jum Dber-Poftaffiftenten, der Doftverwalter Falisch von Joachimsthal (Udermart) nach Mbeinsberg (Mark) und ber Voftalfiftent Rufferom von Berber (Bavel) nach Juterbog.

In den Rubestand treten ber Postbireftor Bolfmann in Sowett und ber Pofiverwalter Gut-

fcow in Niemegk (Bez. Potsbam).

Answeisungen aus Preußen.

Der Reisende hermann Chel, geboren 15. Juli 1866 ju Ronary, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslandler burch Berfügung bes Roniglicen Polizei-Prafidenten zu Berlin vom 16. Januar 1902 aus Preußen ausgewiesen.

Rolla Bernftein, geboren am 25. Juli 1876 ju Mitau in Rugland, ruffifcher Staatsangehöriger, ift als läftiger Ausländer durch Berfügung bes Koniglichen Volizei-Prafidenten zu Berlin vom 29. Januar 1902

ausgewiesen.

Der Handelsmann Rallmann Rutta, geboren am 12. Dezember 1858 ju Nowogrub, russischer Staats, angeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfügung bes Königlichen Polizeipräfidenten zu Berlin vom

Der Drehorgelipieler Giovanni Corbani, geb. am 29. Juni 1875 in Metti b. Pelligrino, italienischer Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander durch Berfügung bes Koniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin

Der Drekorgelivieler Andreo Carini, geboren

Mudmeifung non Muslandern and bem Weichstrehiete.

angeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfugung bes Roniglichen Vollgei-Brafibenten ju Bertin vom 7. Mai 1902 ausgewiefen.

Die unverebelichte Marianne Aroldfomefi. aeboren am 20. August 1877 ju Ralifd, rufffiche Staatsangeberige, ift als laftige Auslanberin burd Berfügung bes Ronigliden Boligei-Brafitenten ju Berlin vom 22. Mai 1902 ausgewiesen.

Der Atbeifer Jafob Bamas mali, 26 Jahre alt, geboren ju bolosfowice, ofterreichifcher Stantsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Berflieung bes Ronigliden Bolizeiprafibernen ja Berlin vom 22. Dai 1902 ausgewiefen.

nugr 1884 ju Bellegrino, italienifcher Staatsangebo- | bes Ronigliden Polizeis Bodibetten- ju Berlin' vom riger, ift ale laftiger Auskinder burd Berfügung bes 31. Dai 1902 aus Preugen ausgewiefen.

am 7. Suni 1840 au Groppanello, italienlicher Staats- | Roniglichen Bottiei-Bruftbenten au Berlin von: 28. Mai 1902 ausgewiesen.

Der Arbeiter Deter Cababay, geboren 25ften Rovember 1881 ju Bella, ungarifder Staatsangeboriger, ift als loffiger Auslander burd Berfanung bes Roniglichen Volizei-Brafbenten zu Berlin vom 24, Das 1902 aus Preufen ausgewiesen.

Der Shubmader Fifdel Buchhalter, geboren 4. Mart 1883 - ju Rolomea, ofterreichifder Staats. angeböriger, ift als läftiger Muslamber burd Berfügung bes Roniglichen . Voligei-Brafibenten ju Berlin' pom 27. Moi 1902 aus Preugen ausgewiefen.

Der Bomnaftifer. Theodor Dalmftrom, geboren Dezember - 1838 ju Ring, ruffifder Staats-Der Sandler Undrea Galut, geboren am 5. 3a- angehöriger, ift als laftiger Auslander burch Berffiguna

burg,

Rame not Stand bes Ausgewirfenns. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund Brais Auf Grund bes 362 bes Strafgefelden bet. Auf Grund Gmid 3 acquinet, Tagner, Betteln, Betteln, Betteln, Betteln, Betteln, Bedgeichen Bezirfs- Radiglich fächsliche. Radiglich jächsliche. Radiglichen. Radiglichen. Radiglichen. Radiglichen. Radiglichen. R	-		netlung bon gengennern	las sem stere	Jogeonete.	
Auf Grund bee's 362 bes Statgestehden bet. Auf Grund bee's 362 bes Statgestehden. Auf Grund bee's 362 bes Statgestehden. Auf Grund bee's 362 bes Statgestehden. Auf Grund bee's 362 bes Statgestehden. Auf Grund bee's 362 bes Statgestehden. Aufgeren am 5. März 1874 yu Kandftreichen, Statgebren am 5. März 1874 yu Kandftreichen, Trangosificher Statsdangebriger, geboren am 10. (15.) Oktober Betteln, 1877 zu Kraszno, Komitat Trecziu, Ungarn, ungarischer Staatsaugebriger, geboren am 6. April 1873 zu besgleichen, Abeier Kreifen, Bezirf Reichen geboren am 6. August 1854 zu Candftreichen, Dinard, Kranftreich, orteangebrig geboren am 24. Oktober 1870 Diebstahl und Lagner, Branz Puchta Franz Puchta Branz Puchta Grund Schrereichischer, Zumfer Geboren am 23. Juni 1885 zu Candftreichen, Schweiz, schweizerischer Staats angehöriger, geboren am 23. Juni 1886 zu Candftreichen, Dumpfel, Kanntreich, orteange- borz geboren am 24. Oktober 1870 Diebstahl und Betteln, Betteln, Radisetsteher Bezirfs Prässerungsprässer 1902. Ander Bezirfs Radisetscher Bezir		Rame und Stand	Alter unb Deimath			Dates
Tuf Grund bes § 362 bes Stratgefesbuchs: acquinet, Tagner, Bacquinet, Tagner, Bratin Jakubeez, Rnecht, Tufter Staatsangehöriger, geboren am 10. (15.) Oktober Betteln, 1877 zu Kraszno, Komitat Terecziin, Ungarn, magarijcher Staatsangehöriger, geboren am 10. (15.) Oktober Terecziin, Ungarn, magarijcher Staatsangehöriger, geboren am 6. April 1873 zu Desgleichen, Indied Plarie Lemoine, Küfer, Palius Plarie Lemoine, Küfer, Paler, Paler, Paler, Paler, Paler, Indied Plarie Lemoine, Küfer, Paler, Paler, Paler, Paler, Paler, Paler, Pander,	Pesti.	bee	Mudgewiefenen.			
geboren am 5. Mārz 1874 zu Landfreichen, Schlegreiches Margerie, Despartement Aube, Frankreich, französsischer Staatsangehöriger, geboren am 10. (15.) Oktober Betteln, 1877 zu Kraszno, Komitat Tereczin, Ungarn, mgarischer Staatsangehöriger, geboren am 6. Nepil 1873 zu Besgleichen, Keilenhauer, Beitenhauer, Bebern aus a. R., Böhmen, ortsangeböriger, geboren am 6. Nepil 1873 zu Breilaugehöriger, geboren am 6. Nepil 1873 zu Breissen zu Breilaugehöriger, geboren am 6. Nepil 1873 zu Breilaugehöriger, geboren am 6. Nepil 1873 zu Breilaugehöriger, geboren am 6. Nepil 1874 zu Breilaugehöriger, geboren am 6. Nepil 1874 zu Bandfreichen, Weissen angehöriger, geboren am 24. Oktober 1870 zu Breilaugehöriger, geboren am 24. Oktober 1870 zu Bandfreichen, angehöriger, geboren am 23. Zumi 1885 zu Landfreichen, darfierkher Bezirls- Franz Puchta geboren am 23. Zumi 1885 zu Landfreichen, Massertichen zu Toften zu Beiteln, Schweiz, schweiz, schweiz, schweiz, schweiz, schweiz, schweizer, siegefriarbeiter, Zumpfel geboren am 24. Dezember 1883 besgleichen, zu Ingehöriger, zu Ingehöriger, geboren am 24. Dezember 1883 besgleichen, zu Ingehöriger, zu Ingehöriger, geboren am 24. Dezember 1883 besgleichen, zu Ingehöriger, zu Ingehöriger, geboren am 24. Dezember 1883 besgleichen, zu Ingehöriger, zu Ingehöriger, geboren am 24. Dezember 1883 besgleichen, zu Ingehöriger, zu Ingehöriger, geboren am 24. Dezember 1883 besgleichen, zu Ingehöriger, geboren am 24. Dezember 1883 besgleichen, zu Ingehöriger, geboren am 24. Dezember 1883 besgleichen, zu Ingehöriger Besteln, Krinstelnen zu Lob- kafter Bezirfs- Röhiglich schaftschen, Resselli	1.	2.	3.	4.	5.	(6
3 Josef Kulhavy, Keilenhauer, Döhmen an 6. April 1873 zu Besgleichen, Keilenhauer, Döhmen, ortsangebriger, geboren am 6. April 1873 zu Besgleichen, Keilenhauer, Bebren am 6. April 1873 zu Besgleichen, Keilenhauer, Bebren am 6. April 1873 zu Besgleichen, Königlich schrieber, dare den der der der der der der der der der der			Muf Grand bed § 362 bei	6 Strafgejegbu	46: •	•
partement Aube, Frankreich, französischer Staatsangeboriger, geboren am 10. (15.) Oktober Betteln, 1977 zu Kraszno, Komitat Treczin, Ungarn, ungarischer Staatsangeboriger, geboren am 6. April 1873 zu desgleichen, Keilenhauer, Keilenhauer, Keilenhauer, Keilenhauer, Keilenhauer, Keilenhauer, Keilenhauer, Keilenhauer, Kuster, Bezirk Reichenau a. K., Böhmen, orteangeböriger, geboren am 6. April 1854 zu Bandkreichen, Bezirk Reichenau a. K., geboren am 6. August 1854 zu Bandkreichen, geboren am 24. Oktober 1870 Diebstabl und zu Breilen, geboren am 24. Oktober 1870 Diebstabl und zu geböriger, geboren am 24. Oktober 1870 Diebstabl und zu geböriger, geboren am Keilerkeiter Staatsangeböriger, geboren am 23. Juni 1885 zu Bandkreichen, Geweiz, ichweizericher Staatsangeböriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Bandkreichen, Makeilenhauer, Beiteln, Herrichhister Staatsangeböriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Bandkreichen, Makeilenhauer, Geboren am 23. Juni 1881 zu Bandkreichen, Makeilenhauer, Geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Einzischen zu Einzischen zu Liegnis, Konigkich preußsischen zu Liegnis, Weignis, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, Konigkich preußsischen zu Liegnis, Weignis, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, Konigkich preußsischen zu Liegnis, konigkich der Bezirks.	1		geboren am 5. Marg 1874 gu	Lanbftreichen,		
Partin Jakubecz, geboren am 10. (15.) Oktober Beiteln, Röniglich schauschier, geboren am 10. (15.) Oktober Beiteln, Rreishauptmannt-trenzzin, Ungarn, ungarischer Staatsangehöriger, geboren am 6. August 1873 zu besgleichen, Keilenhauer, Ruser Rostels, Bezirk Reichenau a. R., Böhmen, ortsangebörig voor am 6. August 1854 zu Bandkreichen, Bezirk Reichenau a. R., geboren am 6. August 1854 zu Bandkreichen, Bezirk Reichenau a. R., geboren am 6. August 1854 zu Bandkreichen, Bezirk Prasselschen, geboren am 24. Oktober 1870 Diebstahl und augehöriger, geboren am April 1845 zu Bandkreichen, augehöriger, geboren im April 1845 zu Bandkreichen, Seisteln, Seisteln, Schweiz, schweiz, schweiz, schweizerschiefer Staatsangehöriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Bandkreichen, Bezirks augehöriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Bandkreichen, Rasselschen zu Geboren am 23. Juni 1881 zu Bandkreichen, Rasselschen zu Geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, Rasselschen zu Geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, Rasselschen zu Gegierungsprässer zu Jungsernbors, Bezirk freiswaldau, Desterreichssches walden, Betteln, Konserlichen Bezirksches waldau, Desterreichssches walder was des eines des eines was des e		Jacquinet, Tagner,	St. Leger-foue-Margerie, De-	,	Prafident zu Col	1902.
Martin Jakubeez, Anecht, Anech					mar,	1
1877 zu Kraszno, Komitat Trercziu, Ungarn, ungarischer Staatsaugehöriger, geboren am 6. April 1873 zu desgleichen, keilenhauer, keilenhauer, geboren am 6. April 1873 zu desgleichen, keilenhauer, keine		, mn , , , , , , , , , ,	frangofifder Staatsangevoriger,	on'	A	0 00
Trenzzin, Ungarn, ungarischer Staatsangehöriger, geboren am 6. April 1873 zu desgleichen, Königlich preußischer Roftles, Bezirk Reichenau a. R., Böhmen, ortsangeböriger, geboren am 6. August 1854 zu Brüfferlichen zu Brestau, Dinard, französischen, ortsangeböriger, geboren am 24. Oftober 1870 zu Gebeschen, Bezirk Brüfferlichen, angehöriger, geboren im April 1845 zu Panbstreichen, Schreichen, Schweizeichischen, Schweizeichen, Schweizeichischen, Schweizeichen, Schweizeichischen, Schweizeic	2		geboren am 10. (15.) Onober	wettern,		
Steatsangehöriger, geboren am 6. April 1873 zu besgleichen, Kreiferungspräfibem 24. April 1902. Indien Marie Lemoine, Küfer, Bairf, Branser, Brans, Branser, Brans, Branser,		sometoji,	Transia Uncorn magrifder			1902.
Josef Rulhavy, Keilenhauer, Reilenhauer, Reilenhauer, Reilenhauer, Reilenhauer, Rosefele, Bezirf Reichenau a. A., Bohmen, ortsange- börig zu Pottenstein, Bezirf Rechenau a. A., geboren am 6. August 1854 zu Randstreichen, Rasser, Branteich, verteange- börig ebendaselbst, geboren am 24. Oftober 1870 au Paris, französsicher Staats- angehöriger, geboren im April 1845 zu Pumpsel, Kanton Bern, Spasser, Kranz Puchta (Buchta), Arbeiter, Branz Puchta (Buchta), Arbeiter, Branz Puchta (Buchta), Arbeiter, Branz Puchta (Buchta), Arbeiter, Branz Buchta (Buchta), Arbeiter, Branz Buchta (Buchta), Arbeiter, Branz Buchta (Buchta), Arbeiter, Branz Buchta (Buchta), Arbeiter, Branz Buchta (Buchta), Arbeiter, Branz Buchta (Buchta), Bestein, Betteln, Betteln, Betteln, Bestiechen, Abnigsich preußischer Bezirfs- Besteln, Betteln, Bestiechen, Regierungsprässbert Regierungsprässbe					Intelle Secondary	
A Julius Marie Lemoine, Küfer, Beboren am 6. August 1854 zu Dinard, Franzbeiliche, Orteanges hörig ebendafelbst, geboren am 24. Oftober 1870 Diebstahl und zu Paris, stanzbsischer Staats- angehöriger, geboren im April 1845 zu Betteln, Branz Puchta (Buchfa), Arbeiter, Ernst Schremmer, Jiegekrarbeiter, Ernst Schremmer, Jiegekrarbeiter, Kranz Schulz, schweizerichische Staats- angehöriger, geboren am 24. Oezember 1880 zu Bandstreichen, Betteln, Schweiz, schweizerischer Staats- angehöriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Landstreichen, Brien, österreichischer Staats- angehöriger, geboren am 24. Dezember 1883 zu Jungsernbori, Bezirk Frei- waldan, Deskerreichische Schessen Branz Schulz, Franz Schulz, Franz Schulz, Franz Schulz, Geboren am 9. Mai 1870 zu Betteln, Rasserlichen Ju Breslau, Bendstreichen, Zunbstreichen, Betteln, Betteln, Betteln, Betteln, Betteln, Begierungspräsident ju Liegniz, Ronigsich preußischer Regierungspräsident ju Liegniz, Ronigsich preußischer Regierungspräsident ju Liegniz, Ronigsich preußischer Regierungspräsident ju Liegniz, Ronigsich preußischer Regierungspräsident ju Liegniz, Ronigsich preußischer Regierungspräsident ju Liegniz, Ronigsich preußischer Regierungspräsident ju Liegniz, Ronigsich preußischer Regierungspräsident ju Liegniz, Ronigsich preußischer Regierungspräsident ju Liegniz, Ronigsich preußischer Regierungspräsident ju Liegniz, Ronigsich preußischer Regierungspräsident ju Liegniz, Ronigsich preußischer Regierungspräsident ju Liegniz, Ronigsich preußischer Regierungspräsident ju Liegniz, Ronigsich preußischer Regierungspräsident	3	Ipfef Rulbany.	geboren am 6. Abril 1873 ju	besaleiden.	Roniglich preußifder	24. April
nau a. R., Böhmen, ortsange- börig zu Pottenstein, Bezirf Rechenau a. R., geboren am 6. August 1854 zu Omard, Frankreich, ortsange- börig ebendafelbst, geboren am 24. Oktober 1870 zu Paris, französsischer Staats- angeböriger, geboren im April 1845 zu Landstreichen, Arassenteilen, Branz Puchta (Buchka), Arbeiter, Ernst Schremmer, Ziegekriarbeiter, Bien, österreichischer Staats- angeböriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Bien, österreichischer Staats- angeböriger, geboren am 24. Dezember 1863 angeböriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Bien, österreichischer Staats- angeböriger, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, Benigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Rönigsich preußischer zu Liegnis, Rönigsich preußischer zu Liegnis, Rönigsich preußischer zu Liegnis, Rönigsich preußischer zu Liegnis, Rönigsich preußischer zu Liegnis, Besgleichen. Regierungsprässen zu Liegnis, Rönigsich preußischer zu Liegnis, Rönigsich preußischer zu Liegnis, Rönigsich preußischer zu Liegnis, Rönigsich preußischer zu Liegnis, Rönigsich preußischer zu Liegnis, Ronigsich preußischer zu Liegnis, Ronigsich preußischer zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis, Ronigsich preußischer Regierungsprässen zu Liegnis,	-					
Julius Marie Lemoine, Küfer, Sucien Lenoir, Waler, Tafob Maquat, Eagner, Franz Puchta (Bucha), Arbeiter, Grunt Schremmer; Iewrif Schremmer; Iegebren am 24. Oftober 1870 Juntis, französischer Staats- angehöriger, geboren im April 1845 zu Landstreichen, Settieln, Bettieln, Bettieln, Raiserlicher Bezirs- Präsibent zu Straß- burg, bergelbe, bergleichen. Landstreichen und Bettieln, Bettieln, Bettieln, Bettieln, Bettieln, Bettieln, Benigsich preustischen Index Raiserlicher Bezirs- burg, bergleichen. Landstreichen, Bettieln, Bettieln, Bettieln, Benigsich preustischen Juliegeitspriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Landstreichen, Bien, österreichischer Staats- angehöriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Landstreichen, Biengefrigerboriger, geboren am 24. Dezember 1863 zu Jungsernbors, Bezirf Frei- waldan, Desterreichischeschlessen ortsangehörig ebendasetost, geboren am 9. Wai 1870 zu Betteln, Raiserlicher Bezirs- Präsibent zu Straß- Betteln, Raiserlicher Bezirs- Präsibent zu Straß- Bettieln, Raiserlicher Bezirs- Präsibent zu Straß- Bettieln, Raiserlicher Bezirs- Präsibent zu Straß- Bettieln, Raiserlicher Bezirs- Präsibent zu Straß- Bettieln, Raiserlicher Bezirs- Präsibent zu Straß- Bettieln, Raiserlicher Bezirs- Präsibent zu Straß- Bettieln, Raiserlicher Bezirs- Präsibent zu Straß- Bettieln, Raiserlicher Bezirs- Präsibent zu Straß- Bettieln, Raiserlicher Bezirs- Präsibent zu Straß- Bettieln, Raiserlichen Bezirs- Präsibent zu Straß- Bettieln, Raiserlichen Bezirs- Präsibent zu Straß- Bettieln, Raiserlicher Bezirs- Präsibent zu Straß- Bettieln, Raiserlichen Bezirs- Präsiben zu Colomate, Raiserlicher Bezirs- Präsiben zu Colomate, Raiserlichen Bezirs- Betziehen. 24. April 1902. Raiserlichen Bezirs- Betziehen. Raiserlichen Bezirs- Betziehen. Raiserlichen Bezirs- Betziehen. Raiserlichen Bezirs- Betziehen. Raiserlichen Bezirs- Betziehen. Raiserlichen Bezirs- Betziehen. Raiserlichen Bezirs- Betziehen. Raiserlichen Bezirs- Betziehen. Raiserlichen Bezirs- Betziehen. Raiserlichen Bezirs- Be			nau a. R., Bohmen, orteange-			Ì
Julius Marie Lemoine, Küfer, Dinard, Frankreich, orteanges hörig ebendafelbst, geboren am 24. Oktober 1870 Jueien Lenoir, Waler, Waris, französsischer Staats- augehöriger, geboren im April 1845 zu Pumpsel, Kanton Berti, Schweiz, schweizerischer Staats- angehöriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Betteln, Bendstreichen, Bedstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bedstreichen, Bendstreichen, Bedstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bedstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bedstreichen, Bendstreichen, Bedstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bedstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreichen, Bendstreic			borig ju Pottenftein, Bezirf			''
Lemoine, Küfer, Dinard, Frankreich, verteanges hörig ebendaselbst, geboren am 24. Oktober 1870 Diebstahl und Landstreichen, angehöriger, geboren im April 1845 zu Landstreichen und Kaisetkher Bezirks Dumpsel, Kanton Berri, Schweiz, schweiz, schweizerischer Staats angehöriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Landstreichen, Abristichen, geboren am 23. Juni 1881 zu Landstreichen, geboren am 23. Juni 1881 zu Landstreichen, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, geboren am 9. Mai 1870 zu Betteln, Kaiserlicher Bezirks 24. April	. :	0.41.500.1	Reichenau a. R.,	0 40 11 .	A 10 41X (D. 1/4)	04 94
börig ebenbaselbst, geboren am 24. Oktober 1870 Diebstahl und Landstreichen, augehöriger, geboren im April 1845 zu Landstreichen und Betteln, Schweiz, schweizerscher Staats- angehöriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Landstreichen, Betteln, Schweizerscher, geboren am 23. Juni 1881 zu Landstreichen, Rosiglich preußischer Begleichen. Franz Puchta (Buchta), Arbeiter, geboren am 23. Juni 1881 zu Landstreichen, Rosiglich preußischer besgleichen. Franz Schremmer, Jiegeleiarbeiter, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, Rosiglich preußischer zu Jungsernborf, Bezirk Freiwalban, Deskerreichisches waldan, Deskerreichisches Schlessen zu Oppeln, ortsangehörig ebenbaselost, geboren am 9. Wai 1870 zu Betteln, Rosserlicher Bezirks- Franz Schukz, geboren am 9. Wai 1870 zu Betteln, Rosserlicher Bezirks- Rosserlichen. Rasserliche, bergleichen, besgleichen, zu Liegnis, Rossiglich preußischer zu Ivose zu Jungsernborf, Bezirk Freiwalban, Deskerreichischer geboren, zu Dopeln,	4		geboren am b. August 1894 zu	vanopreimen,		
Sucien Lenoir, Maler, Maler, Bafob Maquat, Geboren am 24. Oftober 1870 Diebstahl und Landstreichen, augehöriger, geboren im Kril 1845 zu Landstreichen und Prasselle, schweiz, schweizerischer Staats angehöriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Landstreichen, Betteln, Schweizerischer Staats angehöriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Landstreichen, Megierungsprässen war, angehöriger, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, königlich preußischer Regierungsprässent zu Liegnis, waldan, Desterreichisches Schlessen zu Oppeln, ortsangehörig ebendasetst. Franz Schulz, geboren am 9. Mai 1870 zu Betteln, Kaiserlicher Bezirts- 24. April		cembine, kujet,			gura	1502.
Maler, Jasob Maquat, Eagner, Franz Puchta (Buchta), Arbeiter, Gernst Schweiz, schweizerischer Staats- angehöriger, geboren im April 1845 zu Landstreichen und Prassellen, Schweiz, schweizerischer Staats- angehöriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Landstreichen, Bien, österreichischer Staats- angehöriger, geboren am 24. Dezember 1863 zu Ingsernborf, Bezirk Freiswaldan, Desterreichisches waldan, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines walden, Desterreichisches seines von der kandstreichen und Ralseichher warsseichen war, Betteln, Beniglich preußischer war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer verwisser und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war, wegierungsprässer und Preister war,	5	Lucien Lengir.	geboren am 24. Oftober 1870	Diebftabl und	berielbe.	besaleiden.
angehöriger, geboren im April 1845 zu Landstreichen und Raisetkher Bezirks 24. April Betteln, Praftdent zu Colman, Schweiz, schweizerischer Staats angehöriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Landstreichen, Beniglich preußischer Begleichen. Bien, österreichischer Staats angehöriger, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Lieguis, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Lieguis, Königlich preußischer Regierungsprässdent zu Lieguis, Königlich preußischer Regierungsprässdent zu Lieguis, Wegierungsprässdent zu Lieguis, Regierungsprässdent zu Lieguis, geboren am 9. Wai 1870 zu Betteln, Kaiserlicher Bezirks 24. April	- 7		ju Varis, frangofifder Staats-	Lanbftreichen.		
Franz Puchta (Buchta), Arbeiter, Berreichischer Staats angehöriger, geboren am 23. Juni 1881 zu Canbftreichen, Beniglich preußischer Besgleichen. Bien, öfterreichischer Staats angehöriger, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, Königlich preußischer Regierungsprässent zu Liegnis, Königlich preußischer Regierungsprässent 1962. Franz Schufz, Geboren am 9. Wai 1870 zu Betteln, Kaiserlicher Bezirts 24. April		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	angeböriger,		[ŀ
Franz Puchta (Buchta), Arbeiter, Geboren am 23. Juni 1881 zu Canbstreichen, Abniglich preußischen Besgleichen. Bernst Schweiz, schweizerischer Staats angehöriger, Geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, Ju Lieguis, Koniglich preußischen zu Lieguischen zu Liegu	6		geboren im April 1845 gu	Landstreichen und	Raffet Aber Bezirts-	24. April
Franz Puchta (Buchta), Arbeiter, Geboren am 23. Juni 1881 zu Landstreichen, Megierungspräfiden Gesgleichen. Bien, österreichischer Staats angehöriger, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, Königlich preußischer zu Liegnis, Königlich preußischer zu Liegnis, Königlich preußischer zu Liegnis, Königlich preußischer zu Liegnis, Königlich preußischer zu Liegnis, Königlich preußischer zu Liegnis, Königlich preußischer zu Liegnis, Königlich preußischer zu Liegnis, Königlich preußischer zu Liegnis, Königlich preußischer zu Liegnis, Königlich preußischer zu Liegnis, Königlich preußischer zu Liegnis, Königlich preußischen zu Liegnis, Königlich preußischen zu Liegnis, Königlich preußischen zu Liegnis, Königlich preußischen zu Liegnis, Königlich preußischen zu Liegnis, Königlich preußischen zu Liegnis, Königlich preußischen zu Liegnis, Königlich preußischen zu Liegnis, Königlich preußischen zu Liegnis, Königlich preußischen zu Liegnis, Königlich preußischen zu Liegnis, Königlich preußischen zu Liegnis, Königlich preußischen zu Liegnis, Königlich preußischen zu Liegn		Cagner,	Pumpfel, Kanton Bern,	Betteln,		1902.
Franz Puchta (Buchta), Arbeiter, Wien, öfterreichischer Staats- angehöriger, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, Königlich preußischer geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Liegnis, Königlich preußischer geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, zu Oppeln, ortsangehörig ebenbaseicht, geboren am 9. Mai 1870 zu Betteln, Kaiserlicher Bezirts- 24. April	l		Someiz, iomeizeriiger Staatsa		mar,	
(Buchta), Arbeiter, Wien, öfterreichsicher Staats angehöriger, angehöriger, geboren am 24. Dezember 1863 vesgleichen, Jiegeleiarbeiter, zu Jungfernvorf, Bezirk Freiswaldan, Desterreichische Schlessen vollan, Desterreichische Schlessen vortsangehörig ebendaseitek. 9 Franz Schutz, geboren am 9. Mai 1870 zu Betteln, Kaiserlicher Bezirks- 24. April	7	Grant Mudda	angeportger,	Rankstraidien .	Benjatish westitcher	hedaleldon
angehöriger, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, 3iegeleiarbeiter, zu Jungfernborf, Bezirk Freiswaldan, Desterreichische Schlessen ortsangehörig ebendasethet. 9 Franz Schufz, geboren am 9. Mai 1870 zu Betteln, Kaiserlicher Bezirks- 24. April	•					
Ernst Schremmer, geboren am 24. Dezember 1863 besgleichen, Roniglich preußische L4. Meis Jiegeleiarbeiter, pu Jungfernborf, Bezirk Freiswaldau, Desterreichische Schlessen zu Oppeln, ortsangehörig ebendasetht, geboren am 9. Mai 1870 zu Betteln, Kaiserlicher Bezirks 24. April	İ	(, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		•		٠.
Jiegekelarbeiter, ju Jungfernborf, Bezirk Freis Regierungspräfident 1962. galbau, Defterreichisch-Schlessen zu Oppeln, ortsangehörig ebendaseker. geboren am 9. Mai 1870 zu Betteln, Raiserlicher Bezirks- 24. April	8	Ernft Schremmer;	geboren am 24. Dezember 1863	besgleichen,	Roniglich preugifchet	24. Mit:
waldan, Defterreichisch-Schlessen zu Oppeln, ortsangehörig ebendasetoft, 9 Franz Schutz, geboren am 9. Mai 1870 zu Betteln, Kaiserlicher Bezirts- 24. April			ju Jungfernborf, Bezirk Frei-		Regierungsprafibent	1962.
9 Franz Schutz, geboren am 9. Mai 1870 zu Betteln, Raiferlicher Bezirts- 24. April		,			zu Oppeln,	, , ,
		odining day a see 1	ortsangehörig ebendasetoft,	i GD addarfor	a di di di di di di di di di di di di di	0.4 90
	9					

reidficher Staatsangeboriger,

3	Rame unb Gland	Wer und heimath	g ir Granthii ber	Behöche, an en welche bie Answeifung	Datum bed
	Page Tall Carry of Acts	Ausgewiefenen	Beftrafung:	, , ,	Ausweifungs Befchluffes
1.	. 2.	. 3 .	4.	5. :	a
		gover um 1. April, 1878 ju	Betteln,	Ranglid .preufifder	.24. April
	duhmacher,	Reichenberg, Bohmen; :ociban-	, , , 1, , , , , , , , , , , , , , , ,	Regierungspräfidem	ł 1902.
		geborig gu Mic Pata, Bezirf	5 400 4 . 5 . 5	gu Kiedbatun, 31. 4	} •'
11	hermann Sug,	Jiem, ebenbafelbit. geboven am 28. Oftober 1868	ned leiden	Odnictid iddide	2. April
	Soneiter	311 Sehaftiausberg Bahmen	beogresiaen,	Preisbannimanns	1902.
	und Danbacheiter,	ju Sebaftiansberg, Böhmen, ertsangeborig ebentbafelkfil		Schaft Leinzig.	1002.
	Samuel Beifenenu,	geboren am 10. Januar 1874	besgleichen,	Großbergoglich bebi-	5. Rebruai
	Soloffer,	ju Bogopol, Rreit . Balta,	gran day year	fer Lanbestoms	1902.
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Gouvernement Podolien,. Ruf-	To the Market	missär zu Karls-	
		land, ruffifder Staatsangebo-			
40	.d)	riger,		11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	
13	'! Franz Strafel, Nabrifarbeiter,	geboren am 20. Dezember 1880 au Jaromer, Begirt allagin	Complete title	Königlich preußischen	1902.
					1902.
<u>.</u>	12 B. 10 COS # 1	hof, Böhmen, öfterreichifcher, Staattangehöriger,		ga Quinover,	1
	" Anton Robias,	geboren am 2. Februae. 1848 au	Bamb@reideni unb	Ronialis mentiliper	
-	Arbeiter,	Doftic, Bezirt Schonberg, Mab.			
	·	ren, ortsangeborig ju Amperlis, Bezirf Schonberg,		gu Breslau, .	
18	Johann Barg,	Bezirk Schönberg, geboren am 24. Juni 1848: zu Frimburg, Bezirk Schütten-	Beitelt.	Roniglich preugifcher	1. 990ai
• • •	Souid,	Frimburg, Begirf .: Schutten-		Regierungepräfitent	
	, ,	hofen, Bohmen, öfterweichischer Staatsangeboriger,		su Erfurt,	
16	- Rarl Bellegrini,	geboren am 25. April 1845: ju	Conductides.	Reiferlicher Begirtes	· 28. Shrii
	Grbarbeiter,	Euggiono, Proving Mailand, Stalien, italienifder Ctanions geboriger,	Betieln u. grober	Prafibent gu Cul- mar,	1902.
47	Befef Beoth Miller.	geboren am 16. 286rg: 1882 gu	Baubftreiden unb	Raiferlider Begiride	. 8. 20ai
;	: Mefferschwieb,	Montreur-Château, Frankreit, ortsangehörig ebendafelbft,	Betteln, .	Prafibent gu Straf	1902.
18	Arthur Pruvot,	13 Jahre alt, aus Etreur, De-	besgleichen,		28. April
1	: Shiffsfuecht,	partement Aisne, Franfreith,	1	berfelbe,	1902.
19	1, 7, 7, 1, d	frangofifder Staatsangeboriger, geboren am 4. Mai 1871 qu	Constant s	Namicalist manufilister	2. Mai
19	August Werner, Fleischergeselle,	Schonau, Bezirt Braunau,	Centern'	Medierunduräfihen	1902.
	Questaber Referent'	Böhmen, öfterreichischer Staats-		ju Breslau,	1002.
•.	1	angehöriger,	\$ 1.00	/ 4	
20		35 Jahre alt, gevoren gu Row		Polizei - Boborbe. 38	
	Arbeiter,	no, Rugland, ruffice Sicats	und Bettelu,	Hamburg,	1902.
21	Marie Anderedoiter	geboren am 19. 34mmar 1850	fittenpolizeiliche	Riniglich preußischer	
	umverthelicht, : :-	ju Schwendjunge, Danemart,	llebertretungen,	Megierungepräftbent	1902.
22	Rarl Christian	banische Staatsangehörige,	Restein	gu Magdeburg,	5. Mai
4,6	Beneid, Reliner,	geboren am 3. Juli 1875 gu Reuchatel, Schweig, öfferreicht.	THATTERS.	Großherzaglich habi- bischer Kandestom-	1902
	the said of the desirement	icher Staatsangeboriger,	1	missär zu Kon-	. THYP
	.			stanz,	
23		geboren am 201 April 1877 zu		Raiferlicher Bezirts-	7. Mai
	Rnecht,	Sh Dubert, Begirf Reufchatean,		Prafibent ju Des,	1902.
		Proving Euxemburg, Belgien,			
	ı	belgifder Staatsangeboriger,	1	1	

Mr.	Rame und Ctanb	Alter mub hefmath .	· Great	Beiferbe; welche bie Answeifung	Datum bes
- 22° (Sign of the Section o	Ansgewiefenen ' "		· befchloffen hat	Answelfungs. Befchinfiss
1.	2.	. 3 .	4.	5.	6. 1
- 1	Majdinenidioffer,		ftant gegen bie Stattsgewall, Sachbeichabigung	ាំ ប្រជាជាក្នុង ខេត្តប្រជាក ទាំ	1. Febriar 1902.
- 4	M. S. Dec		'und Beautenbe- leibigung;		
25	Robert Engel, is it Maler, is it is it is in a	geboren am 3. Oftober 1871 ju Deinerlethat (angeblich) auch Dahrisch Altstabt), wir Bezirk in Schönberg, Mähren, wertsames hörig zu Schönberg,	Betteln,	"Regierungenriffbent	
. A	Johann Baptift Daufwey Schneiber,	geboren am 30. Oftober 1866 ja Byi, Runton St. Gallen, Schweiz, schweizerischer Stadts- angehöriger,	besgleichen,	Stadtmagiftrat Rurnberg, Bayern,	八 1902.
27	Marie Holzinger, Kedige Disulmand.	geboren am 22. Februar 1866 at Pfleg, Gemeinbe Erlede tirchen, Begirt Charbing, Dhere Defterreich, öfterreichifde enates angehörige,	getverbemäßige Ungucht,	Röniglich baperifches Bezirkstung Berchtesgaben,	27. April : 19 02 .
	et Ganich, 2004	geboren am 20. Juli 1841 gu Miloftowis, Bezirk Troppau, Defterreichisch Schleffen, word- angeborig ebenbaselbft,		Reniglich - preußischer Regierungspraffbent gu Oppeln,	1902.
(nti Arbeiter, t. e	geboren am 14. Juli 1853 ju "Gund-(Roszeg), Komitat Eifen- burg, Ungarn, ortsampehicig ebenbafelbft,		5	7. Movember 1901.
٤	Denreiber, 111	geboren im Jahre 1889 : ju Last, Gouvernement Diomfon, Dugland, ruffifcher Staatenupes poriger,		Roniglidb preugifider Regierungspodfiveni gu Breslau,	1902.
31	Jafob Meier, Tijchler,	geboren am 15. Dezember 1868 ju Loifling, Gemeinbe Dellach, Bezirf Dermagor, Rainisen, ihrereichifder Staatsangets	Bettein,	Stadtmagiftrat Rofenheim, Bapern,	2. Mai
3 2	Josef Mitovec,	riger, geboren im August 1849 ju Mlynarovice, Bezirt Raugu, Bohmen, öfterreichischer Stants- angehöriger,	Canbfireichen und Benein,	Röniglich baprifches Bezirtseun Bath- munchen,	29. April
33	Reliner, itt	geboren am 12, Juni 1866 gu ball, Tirol, bftetreichifcher Staatsangehöriger,	n	Abniglich bayerifches Bezirksamt Rofen- beim,	1902.

Die Ausweisung bes Zimmermannte Josef Alemeny ift nicht gur Durchführung gelangt, ba ber Beruribeilte bas Reichsgebiet verlaffen bat, bevor ihm ber Ausweisungebeschluß bekannt gemacht worden ift.

Sjergu Acht Deffentliche Angeigen.

1382

(Die Insertionsgebuhren betragen fur eine einspaltige Bendzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10-Bf. berechuet.) : Rebigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botebam.

Botebum, Buchbruderei ber M. B Dann ichen Erbeit.

Maria blatt

der Montglichen Megierung, zu Potsbam

Stud 25. ir ig maite in in pen 20. Juni

L9Q2.

Inhaltsverzeichnis. Anslegung von Antragen auf Genehmigung zur Errichtung ze. gewerblicher Anlagen. B. 267. — Dasengelde z. Tarife. S. 267/68. — Kunfffträgell. S. 209. — Fang wilder Kaninden. S. 209. — Kontratterüchtige anbellindige Mediter: S. 270. — Page wilder Kaninden. S. 209. — Kontratterüchtige und Geitantige und Geitantige und Geitantige und Geitantige und Geitantige und Geitantige und Geitantige und Geitantige und Geitantige und Geitantige und Geitantige und Geitantige und Geitantige und Geitantige und Geitantige und Geitantige und Geitantige Geben S. 270. — Weitenberger ges Beneunung. S. 271. — Dauernde Beigeftalung eines Ernnbftude. S. 272. — Dauernde Beigeftalung eines Ernnbftude. S. 273. — Beigeftallen und Ganton (China). S. 273. — Gewenkfanal für Fernbrocksabel. S. 273. — Partfiellenerlebigungen. S. 273. — Andereine von Gruberingen von Grationsnamen. S. 273. — Beigebelle von Groonfe. S. 275. — Fanderingen von Groonfe. S. 275. — Fander

Befanntmachwigen :

16. 19 Ger Roleiglichem Miliaifteiten) 50.1 (1.
2 Mitteffing von Mutchigtet alle Weitelichtigenig zur Arrichtung ac. gewerblicher Malagen. 2011 (2015 20.00)

Ab. Ausmaistig der Berichte, imeiche die Derren Regierungspussibentam auf meinem Edis vom Tteb Ditober v. 3. (IIka. 2018), arkatten haben, ih beieder öffentlichen Auslegung von Anstigen Lauf Genehmigung aur Engigtungs von Beginderung der him Liche Absah 2 der Gewerbentung bezeichneten. Anlagen im seinigen Fällen von Antwertenten des Antpartifiere den Normalischen Gemacht worden, sich durch Einsche der duchgelegten Beschreibungen, Plane: "und Beichnungen Ermanis von Einrichtungen und Auhgelesten weberfchaffen, auf deren Gebeimhaltung der Antragsteller Mandelegte.

Solden unlauteren Bestrebungen som Könfterenktt läßt sich nur baburch wirssam begegnen, baß ber die tragsteller in ben zur öffentlichen Auslegung bestimmten Beschreibungen und Zeichnungen alle Angaben über Betriebseinrichtungen und Beichnungen alle Angaben über Betriebseinrichtungen und Beichnungen, bern Gebeing haltung ger für arforderlich halt, vermeibet, dass er, piele, mehr ber Behörbe biese. Betriebsgeheimnisse, getrennt von ben zur öffentlichen Auslegung destännten Borrtagen, in besonderen Achtischlichen und Zeichnungen, welche nach Angabe des Antuagsellens Registig gehem riffe ermhalten, von dem Boharben sengiöltig gehem gehalten werden.

Dieser unterschiedlichen Behandlung der zur öffentlichen Auslegung bestimmten Bonjagen einerseits und der gebeim zu haltenden Borlagen anderrieits sahen gesesliche Bordwitten; nicht, swigegen. Dann, wie isch aus den Bestimmungen im S.121a. ihrer, Gemerhentung dentlich ergiebt, geht, gent. Der Edescheber von der Boraussehung aus, daß Betriebegeheimvisse nicht zur Brundtis ver dem Genehmigungsantunge Widersung im Esnehmigungsversahren, allangen follen, bendeun das nur die bei dem Genehmigungsvorschrenz beiharligten Bebörden und Beamen und biezum Verschreichen ber

pflichteten Sachverftunbigen now talfen Brittebegeheinen niffen Kenninig erhalten burfen. En 2002

mit Kelkverständlich datf durcht biese Mahrung der Betriebegeheimnisse den Widersprachendent, abin: Wahrenehmung ihrer berechtigten Interessen nicht über Gebühr erschwert oder gand vonschlicht gewählt werden. Disse bestigtesetzen in diese Weiserschaft werden. Disse bestigtes in die Von Weiser wir diese Weiserschaft auf den Umfänden des gewähles se nach den Umfänden des gingelweu Falles genöthigt seinzuden den Umfänden des gingelweu Balles genöthigt seinzuden den Umfänden des gingelweu danzelben aber die Genodweigung, nas wahr, des unter Bisse 23 Absahris ides Ausschützungsahrischen Genodweisen der Ausschützungsahrischen Genodweisen der Ausschützungsahrischen Bordeltsflaufel Gehann, der macht.

Berlin, derei ABL Mai 1902...
Der Minister für Handel und Gewerbe.

für bie flabifingen Giffenante fein und Lösiche und Labestellen

Borbemertung. Der Geltungsbereich biefes Tarife umfaßt:

1), ben fidbrifden, hafm bei hammelmerber,

2) ben fläbtifchen Stepenis-Safen, in der Aleftabt und

de bie flädeischen Losse, und Labestollen !!

a an der großen und klanen Sabrkelle,

b. en ben fidetischen Beichtreppen.

... o. am, flabissien, Dolgplass,

34.4m, ber Stepen'sbrude hierner-Einell, und 14.4.5.5.5.7 C. an dem flabifeitig gepachters fielalischen Werftgrundflude.

ift cemigan usteffi ed ite.

von jeden in den flabischen Safen ober an den Löschen und Labellen liegenden Fahrzeuge

A. von Schiffen: (1): mit, niner Fragishigfeit bis gug-250 Tennen einicht, für jeben Tag

2) mit einer Angefthigfeit von mehr ? au. a. ...

4 0	88
als 250 Lonnen für feben Lag	(-7)
Liegezeit	
Bufat: Berben Gütermengen	1.
over ausgeruben, fo ift an Stett	ļ. <i>"</i>
ber Abgabe unter A. 1 ober A. 2 11, 14012	ļ <u>;</u> `
ohne Rudfict auf die Tragfähige	. 8)
• Shink there in sper ausgelabenen	
Guer De ind rode to de et punchire de 10 91.	79 (HS
An in the state of	1)
1) beim Museinanbernehmen für feben	
pralimente genete genetauf in fichtlichen Safen jur (in in) nehme dett	···
in: Jegen' got inup je 700am penifficueicheite beite in	2)
Bafferfiade. In inghibit w mut hur mont Ban 10: Pfa	
II. Winterbafengelb	
für Gtabt gehörigen Safridellemmig bei bei Beitellem 2. 1941	4)
157 pie Balke ibis faringe Benuming: bes fotalischen	
- 100 Binter bafones Got Bitietiberger jetrellige Felgerenten	l,
iebr bied ibrer t tedefigt it beiteligen nichnrifteld. beite	4218
für bib Migwang von Gitern über eine : 48-ftanbige	orted
allhabentreie Landennit bintent für 10.10 Ringe	4 1115
Sollies ernei eine beidenofesteine der beite betreichten bei beiten geschieben der beiten bei	ו ואַפּר ו
ing anen ob i benfolenden ben beiten bei beiten beiten beiten beiten beiten beiten beiten beiten beiten beiten beiten beiten bei beiten beiten beiten beiten beiten beiten beiten beiten beiten bei beiten beiten beiten beiten beiten beiten beiten beiten bei beiten beite	
- reinthefendernniadhus . syu . neileil e . ue—nniathabiong	D.AP.
Briter 23 Ablan eine gut beigige interenter inge für	เทย เเวน
Boleballefrant. Giegeren R. m. E.	
für die Benutung des Mentlichen Banbfrahns unt bem	
Berfigrundstille dur 1 harris in inten (1 n/2)	III.
für je 100 kg	(16,
1) Kür eine Liegezeit von weniger als 6 Stunden ist	27
nur bie Salfiet bes Mifer dim Wegegelbes und bes Minieringferraelbes itt mirfinen?	far's
Binnishujengelbes zu entritteni?	
2) bas Lagergeib verlöppelt Abf wenn vie Lugerning dau file Plechnung Ausbacknigerigifchies: 11:3 (5 3) als Ueberwimstrangszeitugibible Beit vom 4. De-	1?
3) als Ueberwinistratigszeitugibible Beit vom 4: Des	DOW
gembepitis 153 Maiz. Burdifeban vonbrond biefer Beit ein- abraumageinsen 301ff fan bes Winter-	genge
haleuderpes pas ribas anto reclassio in anticipien!	fi
4) bei ber Begabenberschnung geftere angefangene Zarif-	377.33
Plon fan ünderfichterfichars State auf volle President auf polle Plants und nacht und genandet;	19 10
5) bas Ufer- und Liegegelb ift ebenfonwielba: Winter-	
bafengelbi fir bie bonn went Stiffe beabfichtigte	
pateftene vor ben Botanel Bullingern und Roabingelb	1 4
richten. Bird bie angegebene Liegebit aberforiften,	7.5
fo ift ber entsprichte Delatitiena fefortwachangablich;	2)
6) ein Liegetag amfagt Beit Beiteline von 24 Ginben, Eoniff und Festiage bleiben bei ber Beteigung bes	7";; (
115-man Olean Manual Andrew Manual and Det - Orten Andrew 100	l

Ufer- und Liegogelver darfor inter 1981 int 12

Fahraune, ich nach Entrichtung bes Ufer- und Liegestelle verlassen und alsbald eine andere, im Geltungsterich, bieles Karfie gelegene artiumn, sind af bie Datier bes Zeitrandes, für weichen sie bus tiffer sind Kiegegeld oder Winterhasengeld bezahlt haben, an der später denusten Stelle abgabenfrei; die Mannschaft zur Benusten Stelle abgabenfrei; der Mannschaft zur Benusten

Abgebenfrei filtb: 1) Kahrzeuge und Geter, melde bem Ronige, bem prenfisen Staat voor bewerbeutschen Beichen goboren over musschlieftlich für beren Rechning veforbett werben

2). fleinere, ju größeren Elbfahrzeugen gehönige Adhne, 3) fleinere Sijcherfahne (feboch mit in Andichluß? ber Danbeld- und Lagerfahne) fowie bie Martidihne aus ben Elbbhuiarat pur in in in

Dissernentif, tvitt an' Stelle vorfeitigen vont konkugnfr 1894 fam: 14. Tago nath benntengen feinet versüblichen Beinfrentadung sitt Kraft i i. ... a madet auf Beilingsben 22. Mul. 1802. Ander alls nath. da kan Ber Mintferen auf fahrer Finangentiffer. da iver öffenilichen Atbeitenten bei kun Musichagen der an Ind. igene Schoellettel von der der ander all ausgen tranggen Schoellettel von der mehr Generalischen ind. in in har Int Angen Anger Bufense kun der generalische

für' den Eddunfchlagevertehe unt dem fullissische Padoof für William Bullenberge.

1.1. William 1.1. William

für eine Liegezeit bis zu 3 Stunden imm M. 150 ihi.

1818 ind 1820 ind 1826 ind 2020 in 1826 i

(4) Are Betwiegning Seinzeffier Geachein gerin genner inner (* 1.15 Michel Mei M. ADONGEL G. In 250 Eines Amerikadungs

?) für Merwiegling doon belavenichen graads da der Eifenbafindagen für denn Magendat dazun 60 aus der Eine Bunden, da nad auf Eine Bunden, das mit auf der Bunden, das der Genauf der Genau

•	80
j. fammen Exansporte wiegen ju ' :	180
: Jaffent sachlen für den Bagen nur - DR. 50 Pf.	
3) für Macmicgung eines leeten	
Eisenbahnwagens u	8.
III. Hebriffihrungsgebühr :	28.
für die Befledevang bon Glitern in Staatsbahnwagen	id
vom Eifenbahnhofe Bittenberge jum Bafengefante ober	Pré
umgefehrt	gob
a, im Fernverker: 1) für Güser bed Kalendahn-GütereSpezial = % r :	Che
Eprifé IIIr für je 109 deg	97)
2) für Guer ber übrigen Coniffiaffen ber	1: .
Bur Gifenhabn für je 400 kg. ang gar an Dan p	l
3) füt: Shupmagen, für 1: Wagenachie	_
sh im Dethatelehr, beiter bei bei beite bei	9.
a foweits ein folder eifenhahnfeitig unge faffen auf auf	2 8.
wird, außer der worstehend, unter au jamen,	brin Rre
gegeben Uebenfahngebilbr bin im: Gatentarif:	1)
für den Eifenbahnbirektionabegirk Mitana	
	2)
1) Lager: und Platgeld.	3)
a. wenn bas Gut in bebedten Raumen	auf
lagert, fibr je 100 kg und je 84 Stunben 10 Pf.	Sim
bi wehn baffelbe im Freien lagere, für fe	als
100 kg und je 24 Stunden	l
3) Plaggelb für besonders genehmigte Lage-	
rung von Holf und anbeten Robmates	
riallen im Freien jum 3weile ber An-	10
fammlung zu Bagentabungen ober zu vor-	ieße
übergehenber Rieberlegung nach ber Ent-	Ø.
labung ifte bas am ber beanfpruchten Fläche und je 10 Tage	åbei
Annersung zu A:	188
Giner Aufferderung jur Plagrammung muß bilmen	Pro
3 Lagen untfprocen werben, twibrigenfalle bas	benl
Lagergelb unter 1 b. in Anfat tomme	Rix
Bufatiliche Beffimmung.	erla
Angefangene, Carifeinheiten gelten bei ber Abguten-	Wil
berechnung für voll.	will
Befreiungen.	Gel
. Sabrzeuge und Guter, welche bem Könige, bem	trett
preußischen Staate ober dem beutichen Reiche gehören	ber
ober ausschließlich für beren Rechnung beförbert werben, find von ben Abgaben unter I. und IV. befreit.	der
Diefer Tarif tritt mit bem Tage in Kraft, an	plot
welchem bie feine Beröffentlichung enthaltenbe Rummer	Ami
bes Amteblattes ber Roniglichen Regierung gu Potebam	€s Gel
ausgegeben wirb.	-W.1
Berlin, den 22. Mai 1902.	in
Der Minister Der Finang Minister.	Ran
ber öffentlichen Arbeiten." 3m Anftrage:	3eit
Im Auftrage: gez. Souls Dr. gehre.	Eig
i. m. gez. Sowedenbied.	Bod
Eartf. 111b. 3993 M. d. s. A.	٠,
the state of the s	Ber
111. 6269 FM.	diff

ekanntmachungen det Königlichen Ober: Mrafidenten.

Runftftrage im Rreife Beftbrianit. (: . . .: In Ergangung meiner Bekannintadung vom Desemben 1897 (Amisblatt wan 1888 Seite 11) bringe jur öffentlichen Reuntniß, daß bie von Areife Beffmil erbanten Chauffee Mahlenbolt—Gtog-Bemin zu derigen : bafelleft .. upter . B: . aufgeführten? Kunkaragen ont, auf welche die Risplichen Bestimmungen min aussegelbtanischieben 29. Februar 1840 (Geses. S. für anwendbergerflärte was best finde and 1019

Docenam der 19. Junt: 1902 ... I igriffe us gerten. Der Dberpräfident.

Runftftraffen fint Strelle. Meberbarnimedblo " In Erganzung, meiner Befanntmachung vom Dezember 1887 (Amteblatt von 1888 Seite 11) nor ich jur effentitien gehnftill bag ben pom effe Rieberbarmim erbanten Chauffecen

いがっかいい

) von dem Orie Bobleborf nach der Mederschönhausen-A second to the

Liebenwalder Chaussee,) von Mettow nach Ahrensselbe,) von Gorinsee nach Schönwalde Grund bes \$ 12 2bf. 3 bes Geleges vom 20ften ni 1887 (Gei. S. S. 301) bie ftaailiche Anerkennung Runftftraße ertbeilt ift.

Potebam, ben 9. Juni 1902: 11 12 14 Der Dberprafibent."

Wolizei-Berordnung, " betreffent ben Sang wilbet Ranfuden.

Auf Grund ber \$\$ 6, 12 amb 15 bes Bees über, die Polizeiverwallung vom 11. Mari 1850 .- S. G. 265], und ber 95 187 und 139 bee Gesets r bie allgemeine Lanbesverwaltung von 30. Juli 33 (G.s.S. S. 195) "Wird" init! Austiniuma bes ovinzialrathes für ben Umfang ber Probing Branburg, mit Aushahme ber Stabifreife Charfoftenburg, rborf und Schöneberg folgende Polizei-Berotonung Men:

\$ 1. Ber entgegen ber Botfitefft in \$ 15 bes lbschabengesetes vom 11. 3kK"1891 (G.: S. S. 307) den Raninden mit Schlingen nachstellt, wird mit ldstrafe bis zu 60 Mark bestvaft. Bitt die Ueberung an einem Sonn- und Feiertage (viegt. \$ 14 Polizei-Berordnung über die augere Beilighaltung Sonns und Reiertage vom 4. Juli 1898 Amts tt der Königlichen Regierung zu Potsbam S. 306 ff., teblatt ber Königlichen Regierang ju Frankfitet a./D. 212. ff.; Jahrgang f:1898 -), begangen, fo tritt foftraje nicht unter 30 Met ein.

\$ 2. Die wieithe Strade trifft betriemigen, welcher anberer Beife auf fremben Granbftuden . milben ninden nachftellt, ohne bie schiftliche, auf bestimmte t lautende und amflich beglaubigte Erlaubnig bes enthumers ober Nugnieffers bes betreffenben Grund= le famie bes Jagoberechtigten bei fich ju führem :

Auf den Jagdherechtigten und bie amtlich mit ber tilgung von Kaninchen beauftragten Versopen findet I biele Beftimmung feine Anwendung.

liche Begleitung des gur Ertheilung ber Erlaubnig Be- Berfonen find mit ordnungemäßigen nolizeilich berechtigten erfest.

Die Erlanbnig bes Jaabberechtigten fann ach Antrag burch ben Lanbrath, in Stadtfreifen burch bie Ortspolizeibeborbe ergangt werben.

5 3. Diefe Berordwang tritt am 1. Juli 1902 in Rraft: Dit bem gleichen Tage wird bie Voliget Berorduung, betreffend ben Rang wifer Rannden som 14. Junt 1894 (Amteblatt ber Romiglichen Mogierung au Votebam 6. 281, Anteblatt ber Romiglichen Regierung zu Frankfurt a./D. G. 217, Jabraana' 1894) aufgeboben.

Votsbam, ben 4. Juni 1902. Der Dberpräfibent.

Belanntmachungen des Königlichen Regierungspräfibenten.

Rourrattbruchige auslandliche Arbeiter. Kolgende ausländisch-politische Saifonarbeiter 176. und Arbeiterinnen baben ihre Arbeitefictien, unter Rontraftbrud verlaffen:

Bisheriger Bejchäftigungsort: Rannen: Deter Liguref Johann Pietrzaf Martin Cawlelog Balentin Rurdarant Johann Prádlí 📜 - 51 Kranz Vietrzack. Auton Jeaworowsti Domane Berge, Boleslaw Comerunba Areis Beftbavel-Rofefa Bata lanb. Petronella Zezworowski : Josepha Janik Dedwig Czwieleg Era Szenstef Bictoria Bawieruca Zojepha Anopet Anna Swierczynefa Mate Musiat Rallenrebbe. Andreas Szelag Areis Oftbavel-Rlemens Golensty land. Andreas Recica Joseph Comiak Rrams. Jan Lomiat Areis Offprignis. Antoni Lomiaf

Die Genannten find feftundbmen und fofort and bem Staatsgehiete auszuweilen. Bom Beidebenen ift unter Bezugnahme auf biefe Befanntmachung hierher Radvicht zu geben.

Potsbam, ben 17. Juni 1902. Der Regierungenraftbent.

Sausfollette bes Moon'iden Blinbenvereins in Berlin. Der herr Dberprafibent hat bem Moon'ichen Blindenverein in Berlin die Genehmigung zur Abhaltung einer Haustolleste in det Provinz Brandenburg für die Beit vom 1. April bis Enbe September 1902 ertbellt.

Die idrestliche Erlandinik wird burd vie varion: Die mit ber Auskilbung der Samulungen boanftragien glaubigten Ausweisen sowie mit paginteten und beglaubigten Sammelbuchern ju verfeben und baben fic vor bem Baginge ihner Ribbigfeit unter Emplegung ihrer Ausweise bei der Ortspolizoibeborbe au malben.

11. Notebam, ben 10. 3mmi 1902. 11. 11. 11. 11. Der Regierungeprafibent.

Roubitor-Junung für Die und Bellerionit. Racibem bei vor Abstinnung fich bis Mehrbilt ber betbeiligten Gewetbetreibenben für bis Ginführung des Beitritteswanges verklicht dat, orbite ich hiermit an, bag jum 1. Ofteber 1902 eine Awanasinnunta für das Asndisorhandeverf ihn ben Arrifen Die

und Befibrignis mit dem Sie tel Buttenberge und bem Ramen ... Amangsimming ber : Roadworen: Die und Befireignig" exciditet werbe.

Bon : bem : genannien Activantie ab. gebiten alle Gewerbestreibesthei moline in bein Immunadbeatift bas bezeichnete Sandwerf austhen, Diefer Inmung an? Potsback, hear 10. Juni 1902.

Der Regierungspräfibent, abengage? (1

Gass, Bifferleitunges und Beigungeanlagen-Fachhauner-Brengelmung, in Charlottenburg.

Rachbem bei ben Abftimmung fich bie Wehrheit 179. ber beibeiligten Gewerheirelbenben für bie Einführung bes Beitrietszwanges erflärt hat, ordne ich himmit in, baß zum . 1, Ditober 1902 eine, 3mangetwaung für bie Gas., Bafferleimnes aub. Deizwasenlagen-Rachmanner im Stadtleeis Charlottenburg, wit, bem Gibe in Charlottenburg und dem Ramen "Junung der Bas-, Bafferleitungs- und beigungsfachmanner in Charlottenburg" errichtet werbe. Oi a car sail

Bon bem genannten Zeitpunkte ab pehönet alle Gewerbetreibenbe, welche: in bem Inwangsbezirk bas beseichnete handwerf ausüben, dieser Innung aft.

Votebam, den 13. Juni 1902. · "Per Begierungsgrüftent, ·

180. " . " Bichlenden.

I. Feftgeftellt:

a. Milabrand. Rreie Weff-Savelland: Stedow. Mogow, Bamme, Premnig. Rreis Zauch Belgig: Belgig.

b. Soweinefende. Rreis Beretow-Stortom: Streganz. Rreis Interboge Ludenwalbe: Gut Reints borf. Rreis Prenglau: Gat Guterberg, Gut Carolinenthal, Baumgarten.

c. Geflügeldolera. Rreit Templin: Templin.

II. Erlofchen:

a. Maul und Rlaugnigude. Arcie Angermunde: Gut Zuchenberg bei Angermunde.

b. Milgbrand. Rreis Df . Sapelland: Gut Martau, Groß-Ziethen. Rreis West-Savelland: Stechow. Rreis Zaud-Belgig: Luffe.

c. Someinefeuche. Rreis Illerbog-Linkenwalbe: Deineborf.

Potsbam, ben 17. Juni 4902. Der Regierungsprafibent.

181.	· Stadibeffuna	bet	an ben	Begeln t	er 4	Basel und	Sbree	int Ronal	Mai	1902	Beobhenteten	Bafferfanbe.	1 10	, .
------	----------------	-----	--------	----------	------	-----------	-------	-----------	-----	------	--------------	--------------	------	-----

***	2-00	Tradition of	Bafferflån	be ber ha	vel an be	n Begeln	- Wa	fferstände	ber Spre	e an ben	Begeln ju	1 11 11		
gag .	S.	Rath Ober- waffer	Unter wasier	Brande Dber- waffer	Unter- Waffer	Botsbam.	Dber- waffer	llnter= waffer	Dber= waffer	ttenburg Unter- wasser	Gebenick.	Or. Tranfe Wehr Unter- wasser	Beeston	atte Echebon
_	Ditt.	Meter	- Meter	Deter	Deter	Meter	Meter	Meter	Meter	Deter	Deter	Meter	Meter	Reten
23 44 55 66 77 89 10 11 12 13 14 15 16 17	2,54 2,53 2,52 2,51 2,49 2,45 2,45 2,45 2,41 2,39 2,37	1,71 1,77 1,70 1,68 1,89 1,67 1,66 1,64 1,66 1,63 1,64	1,52 1,52 1,51 1,50 1,51 1,49 1,45 1,45 1,45 1,45 1,43 1,43	2,31 2,28 2,39 2,36 2,30 2,30 2,30 2,37 2,38 2,37 2,38 2,27 2,26 2,24 2,24 2,23 2,23 2,23	1,98 1,96 1,96 1,94 1,95 1,93 1,86 1,87 1,87 1,88 1,85 1,85	1,42 1,43 1,44 1,45 1,44 1,44 1,41 1,41 1,40 1,38 1,38 1,37 1,35 1,33	2,53 2,52 2,50 2,51 2,48 2,43 2,43 2,43 2,39 2,39 2,39 2,39 2,39 2,39 2,39 2,3	1,15 1,24 1,24 1,24 1,21 1,13 1,19 1,18 1,19 1,17 1,16 1,13 1,15 1,11 1,15	22 23 24 25 26 26 26 26 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	3,14 3,12 3,16 3,18 3,16 3,10 3,10 3,00 3,00 3,00 3,00 3,00 3,00	\$2.000000000000000000000000000000000000	2,49 2,47 2,45 2,88 2,40 2,40 2,34 2,32 2,33	1,75 1,75 1,74 1,72 1,68 1,67 1,63 1,63 1,63 1,55 1,55 1,55	1,38 1,35 1,36 1,28 1,27 1,25 1,24 1,23 1,23 1,21 1,21 1,21 1,21
18 19		1,70	1,38 1,38	2,27	1,79 1,74	1,33 1,33	2,39 2,40	1,00	3,22 3,22	2,94 2,94	0,83	2 ,35 2,36	1,52 1,52	1,19 1,18
20 21 22 23	2,36 2,36 2,35	1,64 1,61	1,40 ,1,39 1,37 1,37	2,32 2,25 2,25 2,23 2,22	1,78 1,80 1,80 1,81	1,33 1,33 1,34 1,34	2,42 2,42 2,38 2,37	1,02 1,02 1,08 1,06 1,08	3,22 8,22 3,22 3,22	2,94 2,98 2,94 2,96	0,83 0,83 0,83 0,83 0,84	2,37 2,36 2,34 2,26	1,50 1,49 1,48 1,48	1,18 1,17 1,17 1,16
24		1,59	1,36	2,20	1,80	1,33	2,34	1,07	3,22	3,00	0,85	2,23	1,45	1,16
25		1,66	1,34	2,27	1,75	1,32	2;40	1,07	3,22	2,88	0,83	2,23	1,43	1,17
26	2,54	1,60 1,56	1,36 1,35	2,20 2,18	1,76 1,78	1,31	2,39 2,37	1,07	3,22 3,22	2,98 2,96	0,80 0,81	2,22 2,17	1,43 1,49	1,17
28	2,52	1,58	1,34	2,20	1,80	1,30	2,34	1,00	3,22	2,86	0,83	2,21	1,41	4,17
29	2,49	1,56	1,34	2,19	1,78	1,28	2,33	1,06	3,22	2,85	0,85	2,17	1,39	1,17
30			1,34	2,19	1,77	1,26	2,35	1,07	3,22	2,88	0,84	2,15	1,38	1,17
31	2,48	'	1,33	2,21	1,74	1,24	1 2,37	1,07	3,22	2,88	0,83	2,10	1,36	1,16
		Betsbar	n, ben	16. Juni	1902.					T	er Regi	erungsy	räfibent.	

Gemeindebegirfsveranderung.
182. Der Bezirfsausschuß hierselbst hat am 22. April b. 3. beschloffen, das nachstebend verzeichnete Trennftict:

Artifel Bezeichnung ber pach bem Grundbuch		Rummer bes ber	Des Eigenthumers Rame und Bohnort	Blachenfallalt						
Dutterrolle	Band . Blatt	Kartenblattes Bargelle		ha; ar qm						
40	1 - 1 -	8 166	Stadtgemeinde Wittftod	— 41 90						
von bem Gutebegirt Golbbed abgutrennen und mit bem Gebiete ber Stadtgemeinbe Bitfod ju vereinigen.										
Die Umgemeindung tritt am 1. Juli d. 3, in Kraft.										
950	Poistam, ben 16; Juni 1902. Der Regierungsprafibent.									

Befauntmachungen ber Bezirtsausichuffe. Grunbfideanfbohung.

7. Die Firma Excelfior-Fahrrad Beite, Gebr. Conrad & Pag in Brandenburg a./h., beabfichtigt einen Theil ber hinter ihrem Grundflude Mühlensbamm 12 in Brandenburg a./h. am Mühlengraben beleitenen Bleit bodmaffettrei aufmboben.

Sierzu ift bie beichpolizeiliche Genehmigung nache gesucht worden.

Dies wird mit der Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichpolizeilicher hinficht gegen bie geplante Aufhöhung binnen zwei Bochen bei dem Bezirksausichuffe zu Possbam anzubringen. Später singebende Einforuche Anden keine Berudkausauma.

Die Plane tonnen in der Registratur des Bezirts den Ramen "Lüberisstraße", der Sinesse 60a. deri Absausschuffes hier, humboldistraße 1, während dersetben iheilung X2 des Bedauungsplanes den Namen "Schon-Krift einzeleien werben!"

Potebam, ben 6. Juni 1902.

Der Ambitidsaufbhung.

B. Der Ambitidierath Balde in Berlin, Mouerfitage B, beabsidrigt fein in Gladow an der Havel
belegenes, von dem Saunetster Guthmann erwordenes
Grundfill podwasserrei ausundsten und anschließend
aft die we. fainem Billengrundstill vorhandene Aleren
befeltigung mit einer gleichen Userbeitigung zu verfeben.
Bergu ift der beichpiliseilicht Genehuigung nachgesucht worden.

Des iwiry mit bet Aufforderung bekinnt hemacht, etwalge Ginverwungen in beichpolizeilicher Sinficht gegen bie geplante Aufhöhung binnen zwei Wochen bei bem Bezirfsausschuffe zu- Porsbam anzubringen. Spüter eingehender Einsprücke finden feine Berückschufgetigung. Die Plant Ihnnett in der Registratur des Bezirfsausschusselses bier, Humboldtfruße 1, wahrend derselben Früsteingesehen werden.

Potsbam, ben 12. Juni 1902.

Der Bezitksausschuß.

Grundftudeaufhohung.

9. Die herren Ernst Moll und Franz und Otto Ruhtt in Sombawis beabsichtigen bas vor ihren Grundstuden am Zeuthener See in Schmödwis bekegene Wiesen- und Rohrzelande bis auf eine Entsernung von 5 mi von bei Grenze des mittleren Wasserkandes hochwassiert aufzuhöhen und mit Faschinen-Bollwerf zu beseitsten.

Bierzu ift bie beichpolizeiliche Genehmigung nach-

gejucht morben.

Dies wird mit der Aufforderung bekannt gemacht, etwalge Einwendungen in deichpolizeilicher Sinsicht gegen die geplante Aushöhung binnen 2 Wochen bei dem Bezirksausschusse zu Potsbam anzubringen. Später einzehende Einsprücke sinden keine Berückschigung. Die Plane können in der Registratur des Bezirksausschusses hier, Humboldistraße 1, mahrend derselben Frist einzesehen werden.

Poisbam, ben 12. Juni 1902. Der Bezirksausschuß. Joachimi.

Bekanntmachungen des Königlichen Volizei Prafidenten zu Berlin.

Straßen ic. Benennung in Berlin.

BB. Seine Majestät der Raiser und König haben vom 13. März bieses Jahrse ist gemäß \$ 15 des Enternations und einer Brüde in Berlin Namen beizulegen vorgelegten Planes durch die Königliche Eisendahns und zwar: der Straße 5a. der Absteilung VIII. des Bedauungsplanes der Umgebungen Berlins der Planes durch die Königliche Eisendahns vorgelegten Planes durch die Königliche Eisendahns vorgelegten Planes durch die Königliche Eisendahns vorgelegten Planes durch die Königliche Eisendahns vorgelegten Planes durch die Königliche Eisendahns vorgelegten Planes durch die Königliche Eisenschaft vorgelegten Planes de

flehte Strafe", ber Strafe 63 berleiben Abtheilung ben Ramen "Dribstrage", ber Strafe XI. ber Abibeilung XI. bes Bebautungsplanes ben Ramen "Stolpifche Strafe" ber Strafe 19 ber Abibeilung XII. bed Bebauungsplanes ben Ramen , Bleberiftrage", Der Strafe 1Ba. perfelben Abtheilung ben Ramen , Robenberg Brage", ber Strafe 18b. berseiben Abtheilung: benf: Namen "Scherenderg-Girufe", ver Strafe 80a. berfetten Abcheilung ben Namen "Raabe-Strafe", ver Strafe 2a. der Abibeflung XIII bes Bebaumageplanes den Ramen "Rippepnet-Sitage", bet Sitage da. berjeften Abtheilung ben : Ramen ,, Botbenbetger ' Straff' ber Strafe 4b. berfelben Abrheilung ben Ramen / Friebes berger Strafe", bem Plate A. derfelben Abtheilung ben Mamin "Annabalbeit Plat, bert Strafe 42b. ver Abtheifung XHI 2 bes Bebaumngepfiches ben Ramen "Rochhann-Strafe", der Strafe 43b. Berfelben Abtheilung ben Ramen "Straffmann-Birafff,. ber Strafe 48b. berfelben Abibeilung ben Raulen ,, Sausburge Strafel', ber Strafe 9a. bet Abibellung XIV. des Bebaumgsplanes den Namen jaabinet Berage", der Strafe 10a. berfelben Abibeilung den! Ramen "Torell-Straft", ben Strafen 40 und 404. berfelben Witheilung ben Namen "Goßler-Strafe", ben Strafen 43 und 43a. benfelben Abtheilung bon Ramen "Boffe-Strafe", ber Gerafe 49 berfelben Abtbeilung ben Rament "Am Warfchauer Dap", ber von ber Strafe an ber Spandauer Brude bis jur Bolgmatfiftrage an ber Stadtbahn emtang führenden Strafe, welche bisher Die Bezeichnung !", An ber' Glabtbabn" Abrte, ben Namen "Dirtfen-Sitage" und endlich bet im Nouben des Humboldmaines über die Gleise ber Berun -Steffiner Eifenbahn führenden Brude ben Ramen "Dumboldt-Stea".

Berlin, den 11. Juni 1902. Der Polizei Prafident.

Danernde Beidraufung eines Grunbftude 59. Durch Allerhochfte Rabinete Orber: won 2. Mai 1902 ift ber Berlin-Charlottenburger Strafenbahn in Berlin behufe Anbringung von Rofetten an den Strafenfeiten von Saufern zwede Befeftigung von Querbrapten für den elektrischen oberirdischen Straffenbahnbetrieb in bensenigen Strafen Berlind und beffen Borotie, in welchen aus verlehrspolizeilichen Rucfichten bie Aufftellung von Moften für folche Querbrafte nicht geflatiet werden fann, bas Recht jur bauernben Befdranfung bes . Grundeigenthums verlieben worben. Auf Antrag ber Berlin Charloffenburger Strafenbahn vom 13. Mara biefes Igbres ift gemaß 5 15 bes Enteignungsgesesses nom 11. Juni 1874 nach Prüfung bes vorgelegten Planes durch die Ronigliche Gisenbabnpiralica son mir als Candespolycided who vorläusis feftgestellt worden, daß die Rothwendigfele einer danern ben Beidranlung in bem porgetachten Sinne bezüglich bes, hierictet Dorotheenftrage: 57 belegenen: Grundfliche

und ift im Grundbud bes Ronigitoen Amisgerichte ju Poftanweifungebienft fomle auf Dia Annahme und Aus-Berlin von ben Umgebungen Band 8 Blatt No 462 Dorotheenftabt im Gebaubefleuerfatafter unter 12584, in ber Grundfteuermutterrolle Artifel. Nr 15459 ver- bem bie Annahme und Ausgabe von Briefen, Raficeit

geichnet, bem Antrage auf Feststellung bes Planes ge-maß \$ 18 ff. bes Enreignungsgefeses vom 11. Juni 1874 bat bie Berlin-Charlottenburger Strafenbahn ole Unternehmerin bie Art und ben Umfang, ber bahernben Beidranfung bes gedachten Grundfilide babin formaliri:

"Das Eigenthum bes Raufmann 3. Munt, Berlin, Reue Bilhelmftrage 5, ober beffen Befigf nachfolger an bem ju Berlin in ber Dofotbeent-Arage 57 belegenen, im Grundbuche bes Königs lichen Amisgerichts ju Berlin von ten Umgebungen Band VIII. Blatt M 462 Dorotheenftabt verzeichneten, im Gekäubesteuerkataster unter M 12584 bezw. in ber .. Grundfteuermutterrolle ! Artifel M 15459 geführien Grundflude bie jum 31. Des gember 1949, jeboch nicht über ben "Boienunft binaus, in welchem bie jest vorbanbenen Baulich feiten abgebrochen, ober bie Krontwände der: Gebäube bauliche Aenberungen erleiben, welche bie Anbringung beziehungsweise Bieberanbringung ber Rofette unmöglich maden, burch bie Baft ju ber foranten, an ber Borberfront in ber aus ber beigefügten Beidnung erficitiden Lage bas Ambringen und bie Benugung von brei Rosetten ju bulben welche, je bei 0,10 am Umfang 6,10 m boch durch ._ 0,000796 cbin große und 0,45 kg ichmere Reile cidnatwen auf befestigen fitth, and awat foll: Die ind it. Penugung: der Bofetten gur ; Anbringung. ibest Drabten für bie elettrifche Dberleitung erfolgen · u bärlen."

" Hur' Etflitterung 'thres Antrages bat 'bie Unter nehmerin eine gendue Beichnung über bie Unbringung und bie Befeftigung der Roseiten vorgelegt.

Der vorläufig festgestellte Plan wird nunimehr vom 98. Juni bis 7. Juli d. 3. emjattestic in ber Megittafur ber Abebeilung I. bes Roniglichen Boligei & Delfeblunte 114m ADoligei & Dienftgebaubet. am Mexaliberylas Eingang IV. 2 Trevven Zimmir 339 au Bebermanne Einficht ausliegen.

-19 : Windenbatigen gegen biefen Mich ifind ?bis jum Antant i Sort bestimaten Rell bei der E. Bobettant ver Reniglichen: "Pelhir Prafibilitie "fatifich" einzwehren ober beim Seftelatlite befer: Weldeilung infindisch in Pedrofoli guingeben?

STATE SHE

Bellin, Beit: 112 3ani 1902: 114 annie aue IDetiPolizeisPtäfibent m von Binbheim: " and in

A 17".5 Befanntmachungen des Stantificurations des Mescholands processes Mbarichtung beneficier Bolletischeitest in Mortplan und Eauson (China) Ber don In Bulbsen und nin Tenton (Chita) find beutide Doftenftalten gingerichert worden. Ihre Thatige

1 /11.

Reue Bilbelmftrage 5 wohnhaften Raufmann 3. Muntlifeit erftredt fic auf ben Briefpofte, Zeitungse inte gabe von gewöhnlichen Padeten mit ober ohne Racht nabme. Die Poftanftalt in Beibfien vermittelt auferund Padeten mit Berthangaber und mit ober ohne Nachnahme.

> Ueber bie Taxen und Betfenbungsbedingungen geben Die Doftanftalien auf Berlangen, Quetunft.

Berlin W. 66, ben 10. Juni 1902.

Der Stagtefefreiar bee Reiche Doffamte.

Bekanntmachungen der Maifenlichen .: Ober Buftdirettion ju Berlin.!

Gementtanal für Fernspechtabelit ile. Bei bem Raiferlichen Stadtfrenfprechant 6 hier W., Lükowslad 95) liegt ein Plan aus über bie berftellung eines Cemenifanals für Femiliporcheabel in ber Votsbamerftraße von der Bulowsbisdame: Mallas-Tuple, 1-1 20 220 1302

Berlin C. 2, ben 14. Juni 1902. "" Raijerliche Dbera Poftbirection

Bekanntmachungen der Königlichen Konfffveitime ber Proving Brandenburg.

Bfarrftolleneriebigung. Tuth.) - Pfarrftelle magistratualischen Patrostats an der Jerusalemefirche hierselbs, Diogese Kriedrichs-Werter !!, durch das am 17. April d. Jungerschieft Ableden des Pfarrers Sommeiblet. ben 6. Ira Liou.

29., Arlebier with die Markelle Republichen Mattenate ju Friedersborf, Dingefe Ctortow, dunch Berfettung bes Pianerece Nation jum. L. July b. 136.16.12Bieberbesetung eclalgi idules: Gentlindewahl nach dem: Planemadigesen 9990 15. Man, 1886 : — B. (Bub all Bay). El 2014 Bawerbungen et fint - find iftlich i ebeid i bente Rand bideir Roufflorium, ofnauteidens 1991 (d.) 2002 (d. 1992)

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahubitettipn ju Berlin,

Mendernna von Stausnamen. 2. Bom 'I Pfrober 1902 an erhalt bie Station Reu-Rabnedoef" Imischen Friedrichsbagen und Erfner in ber Strede Berlin-Franfjurt a.P. ben Namen さんいうりいさつか

Berlin, am 13. Juni 1902. Roniglice Effentapubirettion.

: Becauntwachungen der Rreihabnbschuffe.c 3 Betflutechngen bon Gentetube und Gesetegetegengen:bieff Bezeichning det in Beithat Commenden Grunde ftülle: Gemarkung Lichtenriche Rarienblatt 1 MF 498/1414 Griffe: A: 1.595:. fin t. bishenfgen: Bemeindebogiris. Das meindebezirf Lichtenradez, fünftiged. Gettieinhebezirf i Ses meinbelegirt Budam, Areidansigirischiligi dom 23 ften Munif 1999; Sulfr: Au: 2106/98. to d reduce sin f Berlin, ben, 3. Juni: 4902, tabe in grottell - rot gereife Atenteuffelle gebeitere bod Greifere ber Reifente in bet

Die Plane tonnen in ber Registratur bes Begirte- | ben Ramen "Lübericftrage", ber Strafe 60 a. bert Mbausschuffes bier, humboldiftrafe 1, wahrend berselben theilung X2 des Bedauungsplanes ben Ramen ;, Schon-Brift eingeleben werben!

Potebam, ben 6. Juni 1902.

Der Begirfe-Ausschuß.

met Joadini. Genpftuckeuffohung

8. Der Amisgerichterath Balde in Berfin, Mouerftrafte Bis beabsichtigt fein in Elabow an det Bavel belegenes, bon bem Baumeifter Guthmann ermonbenes Grundfild: bodmafferfrei 'aufticoben und anfolkifend ah' bie vor feinem Billengrundflick vorbandene Ufer-Befestiaung mit einer Aleichen Uferbefestigung zu verfehen. Sergu ift' ber beidpiblifeilicht: Genebitigung nachgefücht worthen. L West iwirn mit Det Auffordertung bestannt hemacht,

etwatge Ginverdungen in beidvoligeilider Binficht gegen bie geplante' Aufbohung binnen iwei Wochen bei bem Begirfshustduffe ju Doesbam angubringen. Sbüter eingebenber Einfpruche | finben feine Berudfichtigung. Die Plant Kniett in ber Registratur bes Begirffausfouffest bler, Sumboldtftrage 1, während berfelben Krift eingeseben werben.

Potobam, den 12. Juni' 1902. : Der Begirteausschut.

- Joachimi.

Grunfftideaufhohung.

Die! herren Ernft Doll und Franz und Otto Rubtt in Sombawis beabsichtigen bas vor ihren Grundfluden 'am Beuthener See in Schmodwig belegene Biesen und Robrgelande bis auf eine Entfernung von 5'mivan ber Grenze bes mittleren Bafferftanbes bochmafferfrei aufzuhöhen und mit Fafchinen-Bollwerf zu befeftigen.

Biergu ift bie boldpoligeiliche Genehmigung nach-

gejucht morben.

1 1

Dies wird mit ber Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichpolizeilicher Sinfict gegen bie geplante Aufbabung binnen 2 Bochen bei bem Begirteausschuffe ju Potebam anzubringen. Spater eingebenbe Ginfprace finben feine Berudfichtigung. Plane können in der Registratur des Bezirksausschuffes bier, humboldiftrage 1, mabrend derfelben Frift eingefeben merben.

Poisbam, ben 12. Juni 1902. Der Begirtsausschuß. Joachimi.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin.

Stragen, 2c. Benennung in Berlin. Seine Majestat ber Raiser und Ronig haben Allergnabigft geruht, mehreren Strafen fowie einem Plate und einer Brude in Berlin Namen beizulegen VIII. war: ber Strafe Sa. ber Abtheilung Umgebungen Berlind Bebauungenlanes der ben Ramen "Dibenburgerftrage", ber Strage 4a. berfelben Abeheikung, ben Ramen "Unionftrage", ber Strafe Ing. ber Abeheilung A. ! bes Bebaungesplanes, eingetreten ift. Das Grundflat. gehort bum bienfelbft

fleht-Strafte", ber Strafe 63 berielben Abtheilung ben Ramen "Dribftrage", ber Strafe XI. ber Abtheilung XI. bes Bebauungsplanes ben Ramen "Stolpifche Strafte" ber Strafe 19 ber Abibellung All. Des Behauungs-planes ben Mumen , Bichertftrage", Der Strafe 19a. verfelben Abibeilung ben Hauten "Robenberta- Graffe" ber Strafe 18b. berseiben Abibeilung bent Ramen "Scherenberg-Girufe", ber Strafe 80a. berfetten Abtheilling ben Ramen: "Raubte Ctrafe", ber Strafe 2a. der Abtbeffung XAIR bes Belaumnabplanes Den Ramen "Rippehnet-Sitage", ber Sitage La. derfelben Abtheilung ben Ramen "Botbetbetger Gtraffe" ber Strafe 4b. berfelben Abtheilung ben Ramen Gariebes berger Strafe", bem Blate A.: berfelben Abtheis lung ben Namen "Annewalber Platt bert Strafe 42b. ber Abtheilung XHI2 bes Bebauungepfletes ben Ramen "Rochhann-Strafe", Der Strafe 43b. iberfelben Abibeilung ben Ramen "Straffmann-Strafe?, ber Strafe 48b. berfelben Abibeilung ben Raufen "BausburgeStragel', ber Strafe 9a. bet Abtheilung XIV. bes Bebaumgsplanes ben Namen jahinet Berage" ber Strafe 10a. berfelben Abibeilung iben namen "Lorell-Strafte", ben Straffen 40 und 401. berfelben Wicheilung ben Ramen "Gofter-Strafe", ben Strafen 43 und 43a. deufelben Abtheilung ben Ramen "Boffe-Strafe", ber Gerage 49 berfelben Abtheilung ben Ramen "Am Warfdauer Dag", ber von ber Strafe an ber Spanhauer Brude bis gur Solgwarfiftrage an ber Stadtbahn emtfang führenden Strafe, welche bisher Die Bezeichnung !; An ber Gladtbahn" fibrie, ben Ramen "Dirffen-Sitage" und endlich ber im Norden bes Humboldchaines über bie Gleise ber Berkin-Steffiner Eisenbabn inbrenden Brude ben Ramen "Dumboldt-Stea".

Berlin, den 11. Juni 1902. Der Volizel: Prafident.

Danernbe Befchrankung eines Grunbftud's. 59. Durch Allerhöchste Kabiners-Order: von 2. Mai 1902 ift ber Berlin-Charlottenburger Stragenbahn in Berlin behufe Anbringung von Rofetten an ben Stragen feiten von Saufern zweds Befestigung von Querbrahten für den elektrischen oberirdischen Straffenbahnbetrieb in bensenigen Straffen Berlind und bessen Bororie, in welchen aus verlehrspolizeilichen Rudfichen die Aufstellung von Mosten für folche Querbräfte nicht gefigtiet werden fann, bas Recht jur banernben Befdrankung bes . Grundeigenthums verlieben worben. Auf Antrag 'ber. Berifn-Charloffenburger Schafenbahn vom 13. März bieles Jahren ift gemäß \$ 15 bes Ente eignungsgesesses nom 11. Juni 1874 nach Arufung bes vorgelegten Planes burch bie Ronigliche Gifenbahndirection von mix als Landespolizeibsvörde vorläuse seffgestellt worden, daß die Rosbwendigkeit einer donern ben Beidranlung in bem porgetadten Ginne bezuglich bet, hierfethft Derpibeenftrage, 57 belegenen Grundfille

Reue Bilbelmftrage 5 wobnbaften Raufmann i Muntlfeit epftredt fic auf ben Briefpoft. Britungs und und ift im Grundbud bes Ronigitoen Amisgerichte ju Poftanweifungebieift fomle auf big Annahite und Aus-Berlin von ben Umgebungen Band 8 Blatt M 462 Dorotheenflabt im Gebaubeffeuerfataffer unter Nº 12584. in ber Grundfleuermutterrolle Artifel Nr 15459 ver-

geichnet, bem Antrage auf Feststellung bes Planes ge-maß \$ 18 ff. bes Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 bat bie Berlin-Charlottenburger Strafenbahn ole Unternehmerin bie Art und ben Umfang ber bauernben Beidranfung bes gedachten Grundflude babin foimulirt:

"Das Eigenthum bes Raufmann 3. Muff Berlin, Reue Bilhelmftrage 5, ober beffen Befißi nachfolger an bem ju Berlin in ber Dojoibeen-Arage 57 belegenen, im Grundbuche bes Ronigliden Amtegerichte ju Berlin von ten Umgebungen Band VIII. Blatt N 462 Dorotheenftabt verzeichneten, im Gekaubefteuerkatafter unter Ma 12584 begm. in, ber .. Grundfteuermutterrolle ! Artifel M 15459 geführten Grundflude bie jum 31. Des gember 1949, jeboch nicht über ben "Beitpunft- binaus, in welchem bie jest vorhandenen Baulich feiten abgebrochen, ober bie Frontwände ber Bebäude bauliche Aenderungen erleiben, welcht bie Anbringung beriebungemeile Bieberanbringung ber Rofette unmöglich machen, burch bie Saft ju bes idranten, an der Borderfront in ber aus ber beigefügten Beidnung erfichtlichen Lage bas Ambringen und bie, Benugung von brei Rofetten ju bulben welche, je bei 0.10 gm Umfang 6,10 m boch burch ... 0,000796 chm große und 0,45 kg ichmere Reile cichnatiben guribefeftigen : fitth, aund gwar, falle bie id i. Paulguirdnik, ber Mosettert zur Mnbringung, ibeit Drabten für die. eletteifche Dberkeiting, erfolgen u barien."

" | Jur' Etflitterung 'ibres Antrages bat 'bie Unternehnterin telle Beildue Beidnung über Die Anbringung und bie Befeftigung die Roseiten vorgelegt.

" Der vorläufig festgestellte Plan wird 'nunimehr vom 98. Juni bie"7. Juli d. J. einschlichtich in ber Begiffrafur ber Abtheilung L. bes Roniglichen Bolizei & Dedfellunts !! im APolizei's Dienstgebaubei. am Meranberplat Eingang IV. 72 Trebben Bimmer 399 ju Jebermanne Einficht ausliegen.

in den bei gegen biefen Ann iften bis aum Multeuf i Gor i bestimmten! Relft- bei: Der E. 2006e Mauget vel Raniglimen "Pallyd-Praffound "fichtichte" engreechen ober beim Sefreititlite biefer Wolfe illing infindich in Pedeuddi gulagebeni: 🗥 🦈

Berlin, Bin! 11? Jun! 1902: " !

And DetiPolizeis Prafibent !" von Windheim. in in in ?

196 . 4

Aug at Befanntmachungen des Stantsfelrators des Meichselfortamts (Chipa) potent dur nafification irritation after rich fur his furt **Collia) find** find for don't colling the colling of the colling o bentiche Moftenftulten gingerichtet worden. Ihre Thatig-

gabe von gewöhnlichen Padeten mit ober ohne Racht nahme. Die Poftanftalt in Beibfien vermittelt auferbem bie Annahme und Ausgabe von Briefen, Raficeit und Padeten mit Beribangaber und ; mit ober ohne Nachnahme.

Ueber bie Taren und Beffenhungsbebingungen geben pie Doftanftalten auf Berlangen, Austunft.

Berlin W. 66, ben 10. Juni 1902.

Der Stagtefefreifer bee Reiche Doffamie.

Bekanntmachungen der Maiferlichen . (Ober Buftdirektion zu Berlin.)

Gementfanal für Ferningechtabel !!! Beit bem Raiferlichen Stabtfernfprechant 6 hier W., Lükowslad 95] liegt ein Plan aus über ble berftellung eines Cemenifanals für Femiporchtabel in ber Votsbamerftrage von ber Bulomerbisdimer Mallas-Timplen, 1-11 201, 2011 1,102 Arake.

Berlin C. 2, ben 14. Juni 1902. Laierliche Dbera Poftbirection.

Bekanntmachungen der Königlichen Konfffveilund ber Proving Bedübenburg.

Pfarrftelleneriebigung. Tuth.) Pfarrftelle magistratualischen Parcosats an ber Jerusalemstirche bierselbst, Otogese Friedriche Berber I., durch das um 17. April b. Just priorge Ableben des Pfarrers Schmeiblet. Templer ben B. Inn Lu

29., "Arledied wird dir Marphelle Röniglicher Marronate gu Friedersborf, Dingefe Stortow, dunch Berfettung bes Pianere Maffon jum. 1. Jule b. Ben. Wieberbefegung orfolgh idulen: Genteinbewahl nach bem: Maremadigefest 15. Man, 1686 :- : 1. 18 of all 18 o Bawerbungen 🗷 find - find filich : ibeil i bont i Rand bidtoir Roufflorium, einzureichen? "I et a eine nete " na :

Bekanntmachungen der Röpiglichen Gifenbahnditettion ju Berlin,

Menbernng von Stationsnamen. 2. Bom 1. Pfioder 1902 an erhalt bie Station Rem Rabnevort" fwischen Friedrichopagen und Eriner in ber Strede Berlin-Frantjurt a.P. ben Ramen さんさいいさつか

Berlin, am 13. Juni 1902.

Roniglice Effentaphbirettion. · Becaunt machungen der Breihabnbfchuffe.

Berfinberungen bbn Gentefnbe und Getebegerfofreigen;bieff Bezeichnung ber in Bestindt tommenbeu: Grunde **19**; ′ fünte: Gemartung Lichtenriebe Rartenblatt 1 NF 498/1414 Griffe: A. 1595 i. fin ; biebenigen i. Bemeinde begirt. Der meindebezirf. Lichtenraden ifikafriged Gemeindebezirf i Ges membelegirt Budam; Areidans ichufbefoling dom 23 ften gruther d. 🛴 👯 2106/08. (Au. 2106/08. 🗱 d. reduis are f **Benlin, den, 3. Juni: 1902.** altre greit die gesch

beit it Der Rreifenetichen bes Aneifestelleiteit. nigetie

30	4 % # B & 50	1	Broknbertin	g von Outer	und Gentel:	nisbogiriogramica.
St. St.	Grundbuch	Rarien- blatt	Parzelle	Grunoftener- untterrolle	Machen- inhalt	Ente- ober Gemeinbebegirt
47	Band" Blatt	1	'?	Artifel	ha	bleber :
1	Øem.	11	² 63/3 ⁿ	, 46	6,10 0 0	Gemeinbebegirf Burg- Gutsbegirf wall Goffe Febrenick
11	Bebbenid Borff'			٠, ٠,		The first of the state of the first of the state of the s
2	1 14	3	248/162	26	2,0162	Gutebegitf Gemeinbebegirt Burg-
_	Gemartung Saft	· •	1. 2.9, 202/	74	2,0102	Forft Bedbenid wall
3	二次公子	³¹ . 6	19/i u. 50/2	46	0,3140u.	and the state of t
_	Gemtaftung Daft	, .		٠٠٠.	0,0604	in the same the same of the
4	VI. 114 : 161 11	n 10 😘	38/44	47	0,0111	त्र वर्षे द्वारति । वर्षे भाष्ट्रं द्वारापः
_	Bem	1000	the action of		, ,,,,,,,	्राष्ट्री अस्ति । त्री १६० त्रा कार्याद
O	isbammelipring	Ţ, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	i: r. Bt :			the state of the special field of the state of
.5	1 4ff 3.40 Hard!	1: 11.	61/8	2/	3,4378	to be a control of the profit in the control of the
	Gemariung.		10.			in the second of
4	Bebbenid Bort	1.00	1.0	1. 10 1. 1	1 -1	to a company of the first time to be a
	Templin, be	n 20. W	ai 1902.	191 ,		Der Kreisausschus.
21	l. ''';	511-14-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1	***************************************	eranderung vo	n (Outebegli	ledgeongen.
	:. Spitalishen : Spitantings	Karlen.	ett erarebet e VärjeSor e	ftenermutter-	flächen- inhalt	Gutebegirt.
2	Band Blatt	. 311 37.4.7	क्षण ान्।	Artifel	ha	i biober ! 's - ! Huftig
7877	J. IV. 116	1 2	0 Pelbenber 108/2	l 6,	0,5360	Babingen 1 286bed
2	1'" - ' ' - '	1" 11"	Dammelipri 36/12 x.	ing L., f.	5,7949	Babingen / " Ribbed "
	Templin, be	m 6. Jui	ni 1902.		ئار '' در ازر د	Ber Kreisqueschuß.
-	······································	, a fire for the fire f	 			de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la

Bekahinguidchungen anderet Beborben. Ciantigang Paunoverfood Ctantefcatoverfcreibungen 'n: Bei ber am 30. v. Mit. in Gegenwart eines Piniglichen Botare hattgehabten Baelowfinig der vormald Haunoverschen 4 %igen Cfaats: **febalkverschreibungen Adtena 8 mr** Eligung für das Rechnungs-Jahr 1902 find bie folgenden Rumgerogen worden: 32 224 319, 631 über je 1000 Thir. Gold und

N 730 752 827 836 881 930 1108 1233 1350 1474 1543 1555 1665 1705 1735 1787 1794 1803 1830 1928 1973 2051 tiper je 500 Thir. Gold.

Diefe werben ben Befigern bierburch auf ben Januar 1903 jur bagten Rudiablung gefündigt.

Die ausgelooften Souldverfdreibungen lauten auf Gold, beren Rudjahlung wirb in Reichemahrung nach benfr Befatmaingein ber i Wefungimudunge beit Deren Reichstanglers; vom Gu Dezember 1873, betreffent bie Mitgerfursfemng. ber: Banbes-Golbundugen ze. (Reichtatheiger (Re. 292), fomie nach ben Ausfilheungebeftimmingen bes heren Finangminftere vom 17. Mars 1874 (91biddamatigen Br. 68, Pofition:3) erfolgen.

: if Die Raudifbetrage werben icheit vom 18. De: zember d. J. ab gegen Duittung und Einlieserung ber Schuldverichreibungelt: nebft ben' jugeborigen Bind-

talliann: Ainsicheinen (Meibe VII. Mr., 54:-10) an ben Beidaftstagen bei ber Regierungebauptfaffer bierfelbft vom 4 bis 12 Uhr Bormittags ausgezählt. ...

Die Einlösung der Schuldverschreibungen: fana auch bei fammtlichen übrigen Regierungebauptfaffen, bei ber Staatsidulbentilgungelaffe in Baglin, famie bei ber Rreisfasse in Frankfurt a. IR. geschen. Bu bem Imede find die Schuldverschungen nebst den jugeborigen ZinsicheineAnweifungen, und Zinsicheinen ichop vom 1, Dezember; b. 3. ab bei einer biefer Raffen eine pureichen. Rach erfolgter Fefifiellung burch bie bieffer Renieumas haupikaffe wird hie Auszahlung von den erfteren Raffen bewirft werben.

. Die Einfendung der Schuldverschreibungen nebft ben jugeborigem Binefcheine Anweifungen und Bindicheinen mit ober ohm Berthangabe muß wordofrei geschehen.

Sollte bie Abforderung bes gefündigten Repitals tie jum Kalligfeitstermine nicht erfolgen, fo triet badfelbe von bem gebachten Beitpunftg 3b jum Rachtheile ber Glaubiger augen Berginfung,

wird bemerft, Solicklic dag alle übrigen 4 Magenigen " voi male ! Sannoperiden und Chintel: with Elenbabn - Countraling Chinese Secret fraher gefinibigt und faufer Berginfang getreen find. Die Inhaber ber unten verzeichnietengi noch nicht fcein-Annechingen und ben mach iben 25 Junuar 1903, eingeliefersen. Schuldocricheribungen : mehrhafte dan Deren

21 M (A) (A)	79
Einfofung bei ber hiefigen Regierungehaupitage noch-	Im Rreife Deestow-Storiow find ernannt worden:
malo erinnert.	a. jum Anterbriteber: Lebngatebefiger Bulff au Reu-
Damovet, Ven 4: Inhi 4902.	Golm für ben Bezirt 6 ,,Pfaffenborff, b. gu Amts-
- 4192 Det Blegkeitings-Prasidente	vorfteber - Stellverbreterne :. Gutsbefiger Daag ju Reifchenborf fur ben Begirf 5 ,,Rauen", Ritterauts-
	Reischendorf für den Bezirt 5 "Nauen", Ritterguts-
a compared to the second	formite of all an enucroport for our willist o "Dialisus
ber kereits früher gefündigten und bis jest nicht eine gelieferten, nicht mehr vergindlichen vormals Hannover-	Borf", Mublenbefiger Petidelt gu Prietos für ben Begirt 12",,,Goreborf."
ichen Landes- und Gifenbahn-Schuldverichungen.	Die von Plantagenhaus nach Crampnis in ber
Lit H. 31/2 %	Oberforfterei Potsbam verlegte Revierforfterftelle ift vom
auf 2. Januar 1874 gefündigt: 10 830 über 100 Thir.	1. Ditober b. 3. ab bem forfter Schulg in Giferbube
Rurani. Lit. N. 31/2 1/9 2. Bannar 1873 gefündigt: N 4163 über 109	eragen worden.
ouf 2.3 Januar 1873 gefündigt: No 4163 über 100	Dom Forftausseher Clausius in Oderberg ber
(1) 20017. (20010,	Tokidothistel Uteleumaios in must Ctukuunud inm
auf 1. Resember 1014 gerundigt: Av 4102 uber	Königlichen Körfter bie Forftetfelle Beerenbufch in ber
100 Ehlr. Gold.	Oberstrifterei Mens vom 1. Juli b. 36. ab übertragen worden
auf it Dezember 1874 gefündigt: Na 2880 über	worden, Der histgerige Bulfsprediger in Drankenburg Julius Ehmund Kuffer ift jum Pfarker der Parochie Groß-Goitigow, Didzese Perleberg, bestellt worden.
100 This Curant	Julius Emund Rufter ift gum Pfarter ber Barocie
Lit. FI. 4 %	Groß-Goiticow, Diogeje Berleberg, beftellt worben.
auf 1. Dezember, 1874 gefündigt: No 14110 über.	Der wiffenicalitide bilfelebrer Rarl-Gangel ift
500 This 1906.	als Pherkehrer an bem Ronigliden Frangofischen
Cat. G1, 4 %	Shunaflum in Berlin angestellt worben.
auf 1. Dezember 1874 gefündigt: No 5421 über	Der Kandibat des höheren Schulamts Paul Pape
100 auf francisco de la constante de la consta	ift als Obertehrer an ber 7. Realfoule in Berlin an-
auf 1. Dezember 1974 gefündigt:	Die Lebrerinnen Raufd, Dubrid, Begener,
AF 4580 über 200 Eblr. Kurant.	Möller, Bottder, Laube, Rlingberg, Soff-
inster ich generale 1320 über 100 Thir. Rurant.	mann, Cornelius, Roebler, Felmy, Soffmann, Mabrten, Benner, Mantiewicz, Ruben und Ballenberg find endgultig als Gemeindeschul-
20. Personal. Chronik.	Mabrien, Depner, Mantiewicz, Ruben und
Im Preise Niederbarum find wieder ernannt	lehrerinnen in Berlin angestellt worden.
morben; a. 4mm;, Amtevorsteher: Gemeindevorsteher Springer, Rubleborf, für ben Bez. 43 ",, Cante",	Die Lehrer Lier Priller Bradmener Silla
b. jum Amisvorfieberfiellvertreter: Lebngutebefiger Ralbe,	Someling, Ebm. Somod. Bagner und leb-
Ruhleborf, für ben Beg. 43 "Bante".	Die Lehrer Zier, Eriller, Brodmeper, Silla, Schmeling, Ehm, Schmod, Bagner und Leh- mann find einstweilig als Gemeindeschullehrer in
3m Profe Templin find ernagnt bezw. wieber ernanne,	. Martin anafalli markin
worden: a. gu Amtevorfiehern: Rittergutebefiher Reiche	Ausweisungen aus Vreußen.
gu Annenwalbe für ben Begirf 23 "Annenwalbe",- Rittergutepachter Bettac ju Bodenberg für ben Be-	"" Tier Smithitther Inco. Comercia, Meagreir
Birf. 27 Grafteballitafbe, ". p" Find zimignakiftet Stift.	angehänigen ift als läftiger Ausländer durch Rerfügung
porturier: Ritterautepachier Kluage, ju Stegelig für	bes Ronfolichen Dolizei- Prafibenten ju Berlin vom
vertwer: Rittergutanachter Flugge, zu Stegelis für ben Bezirt 7 "Sudow	13. Mai 1902, aus Preugen ausgewiesen.
Ausweifung von Auslände	ra: aus bem Mairhegebiete.
igi' Rame funt Stanb. freig. Allter unb. Geifeathl :	Deffete Committe Beffete Content
	bes
ber Ansgewiesenen	Beftinfang befchloffen bat Beftilnfies
ber Ansgewiesenen und in Die aufgeste von ber Ansgewiesenen und ber Die der Bereitenen und ber Bereitenen und ber Bereitenen und ber Bereitenen und ber Bereitenen und ber Bereitenen und bereiten und ber Bereitenen und bereitenen und bestehn und der Bestehn und bestehn und bestehn und bestehn und bestehn und bestehn und bestehn und bestehn und der Bestehn und besteh	

	De aritält ent ent en	Ansgewiesenen 1994	Bélinfania	welche bie Matmiffung g beschloffen hat	Dagun bes Insmeijungs Beschlusses
1	Johann Defregger,	3. 40. 44.	ber afgejesby brei einface Diebs fable im Rud. Talle (2 Jahre 8 Monate Jacks brus, laue Erstenstriff vom 22.	coniglic baperifces Begirfsamt Bam- berg II.,	2. Mai 1902.

pfiet Moget geboren am 21. Mar 1830 ju weiteinlache Dieb Kaiferscher Bezirfe 30. Kaiferscher Gründlichen geriffen geboren am 21. Mar 1830 ju weiteinlache Dieb Kaiferscher Bezirfe 30. Kaiferscher Gründlichen geriffen französsischer Schaftschaft weitere hat het ist geboren am 21. Mar 1830 ju weiteinlache Dieb Kaiferscher geriffen geriffen der Olabura Indistrict weiter hat het ist sowe in der Marken in der Marken in der Marken ist geboren am 21. Mar 1830 ju wesgleichen, Betriffigus der in der ist gester dan 10. India 1830 ju vesgleichen, Betriffigus der in der ist gester der in der ist gest	#	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
phie Roger, geboren am 21. Mary 1850 zu weieinnache Died Raiferfiger Bezirts 30. Apparen französische, Kreis Weg, Soby ichge im wieder beine Midfalle botten. Aufgaben zu Kreiser, botten der Die Vergert der State auch beine Wildfalle (I aspre Zoche der Leichen der Leiche	Paref.	i , ber	Vinegewizjenen	ber Beftrafung	welche die Auswellung heschloffen hat	Maswelfungs- Befchinfies
Chie Giand, Maigleres, Kreis Meg, Löfe in wieder- ringen, französsicher Schatsat botten Midfalle doiger, botten Midfalle doiger, Garafie in Gar	't. '	n 2.	3.	4	5.	6.
Duberi Milaer, Archen mie Gausant hohen Midale (d. Jahre Jackstein wie der franzöllichen bötiger, bei fant and hand hand hand hand hand hand hand	1112		geboren am 21., Mary 1850 gu	amei einfact Dieb-	Raiferficher Bezirfe.	30. April
Auf Grunt bes \$ 362, des Siegelesducks. Tageldiner in Auflor. Täge		ohne Stand,	Maisteres, Preis Meg, Loth	flable im wieber-	Prafibent gu Meg,	1902.
Auf Crunt bes \$ 362 bes Strafgelesbuchet. Tägeldyner in Kusscher. Tägeldyner in Kusscher. Tägeldyner in Kusscher. Tägeldyner in Kusscher. Tägeldyner in Kusscher. Tägeldyner in Kusscher. Tödere in Scheren am 12. Kovinen 1985 Laubskreichen und Schriftitis basektischen. Tödere am 12. Kovinen in Kusscher. Tödere in in India Schreicher. Todere in in India Schreicher. Tägen Kalta. Tödere in in India Schreicher. Tägen Kalta. Tödere in in India Schreicher. Tödere in in India Schreicher. Tägen in India India India India India India India India India India India India India India India India India India I	, 1	gine O wit blub	böriger,	(6 Jahre Bucht-	The France of	OB B Si
Auf Grund bes \$ 362, des Etrafgelesburk: Tagelöhner in Kusiaer. Tägelöhner in Kusiaer. Zögerichner in in Kusiaer. Zögerichner in in Kusiaer. Zögerichner in in Kusiaer. Zögerichner in in Kusiaer. Zögerichner in in Kusiaer. Zögerichner in in Kusiaer. Zögerichner in in in Sociaer. Zögeric	A 10			haus, laut Er-	i di li i	
Auf Grund des Anders and 10. Januar 1865 zu besgleichen, Beitrigen Volling, Schienhorf, Legitr Letionisch, Bohner in Kuscher, Bohner in Kuscher, Bohner in Kuscher, Bohner in Kohlinder, Bohner in Kohlinder, Bohner in Stalebh, Leinik, Bohner in Stalebh, Leinik, Bohner in Stalebh, Leinik, Bohner in Stalebh, Leinik, Bohner in Stalebh, Leinik, Bohner in Stalebh, Leinik, Bohner in Stalebh, Leinik, Bohner in Stalebh, Beiteln, Britalbari, Bohner in Stalebh, Beiteln, Britalbari, Bohner in Stalebh, Beiteln, Britalbari, Bohner in Stalebh, Beiteln, Britalbari, Bohner in Stalebh, Beiteln, Britalbari, Bohner in Stalebh, Britalbari, Bohner in Stalebh, Britalbari, Britalbar	Ü.,			fenutute bom II.		, ,
Tagetöhner in Aufder, Gebreit dein 10. Januar 1965 inlebesteltechen, Bezirksamt Nohms, 1900 in deiten, Bohmen, ortsangehörige ebene baleibe, Gebreit dein mit Schlimsgeframt Volking, 1900 in deiten, Gebreit dein Schlimsgeframt Ind Geliebe, Gebreit dein Schlimsgeframt Ind Geliebe, Gebreiten, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Artenberg, Supier, Indian Kalla, Indian K	i		uf Grund bes \$ 362 bee	6 Strafgejegbui	b6: · / // //	1
Tageldyner in Auffder, Schirmbort, Tegirt keifomisch, Bebmen, ortsangebötig ebens baleibh, geboren am 22. Novémber 1885 Laphfreigen und Erdelich, Beitelen, Beitelen, Beitelen, Beitelen, Beitelen, Beitelen, Beitelen, Beitelen, Beitelen, Beitelen, Beitelen, Beitelen, Beitelen, Beitelen, Beitelen, Begierungsbrüften, Gliger, Herteichischer Staatsangebötiger, Boools, Proving Eindergaben, Begierungsbrüften, Richterlande, nebertländeichischer, Auchter Beitelen, Boools, Proving Eindergaben, Begierungsbrüften, Richterlande, nebertländeichischer, Auchter Beitelen, Bedieten, Beiter am 6. Mai 1890 zw desgleichen, Befigserungsbrüften, Richter, Proving Eindersangebötiger, Richter, Beitelen,	1	Bernyaro Prax	geboren am 10. Januar 1865 zu	besgielden,	Ronigitty vaperifices	22 White
Deorg Profosch, afderen am 22. Naveinder 1885 Laubstreichen und Schlimagsfrat 1 Ardling Shuren, Oferreichischer Franz Ralfa. Ardlian Bedier, Galian, Beite Ghiavisteink, Betiefn, Bringlich preußischer 1902 Ardlian Herreichischer Staats Maurer, Galyan Britt Chriansus Malien ihrereichischer Staats Maurer, Galyan Britt Chriansus Malien ihrereichischer Staats Malien Brodols, Proving Kimburg, Miederlande, niederlandischer Staatsangehöriger, geboren am 9. Oftober 1845 zu despleichen, Ardlier Branz G. Mai 1880 zu despleichen, Ardlier Broven am 6. Mai 1880 zu despleichen, Ardlier Ardlier, Ardungehöriger, Staats angehöriger, Kobul Hick Herreichischer Staats angehöriger, Arduner Broven am 3. Januar 1835 zir histelichen, Ardier am 3. Januar 1835 zir histelichen, Ardier am 3. Januar 1835 zir histelichen, Bringlich preußischen angehöriger Bezirf Komotau, Bohnmen orreangehörig edenden elbst. Anderenden verschaperbrig edenden elbst. Bunose, Deptember 1868 Landhirichen Und Ratierlicher Bezirf und Britischen, Bezirf und Anderenden Verschaperbrig Britischen Bezirf und Briti		Tagelobiier u. Kufder,	Shirmborf, Bezirk Lettomifol,	0.11	Bezirfsamt Robing,	1902.
Deorg Profosis, geboren am 22. Newendert 1885 Lambstreichen und Kanneliger Brank i inn. Printerinschischer Seinern, Kann i Wenderg, Bayten 1901 ieinig, Böhmen, ökterreichischer Seinern, Vereichn, Bergiern am 1. Mai 1861 zu Betieln, Koniglich preußlichen Menderg, Bayten am Printe Etganow, Galizien, ökterreichischer Etganow, Galizien, ökterreichischer Etganow, Galizien, ökterreichischer Etganow, Galizien, ökterreichischer Etganow, Podols, Provinz Limburg, Nederlande, niederschiefter, gedoren am 9. Oktober 1845 zu besgleichen, Röniglich verußlichen Angehöriger, gedoren am 6. Mai 1880 zu degleichen, Röniglich verußlichen Angehöriger, gedoren am 6. Mai 1880 zu degleichen, Röniglich verußlichen Angehöriger, gedoren am 6. Mai 1880 zu degleichen, Königlich verußlichen Angehöriger, gedoren am 3. Januar 1855 zu hleszleichen, Königlich verußlichen Isonigehöriger, gedoren, ortsangehörig gedenden, gedoren die 21. Mai 1885 zu hleszleichen, königlich verußlichen Isonigehöriger, gedoren die 21. Mai 1885 zu kanden königlich königlich in Derrauflicher Staats ongehöriger, gedoren die 21. Mai 1885 zu kanden königlich königlich in Oberrauflicher Staats ongehöriger, bobren am 29. September 1868 kandhireichen, Bezief und Konstu Beziefsanzt und der Staats zu Wodolswis, Bezief kinnen, Bezief win und Konstu Beziefsanzt und der Staats zu Wodolswis, Bezief kinnen, Bezief beiden, gu Golizel Behörde zu Golizel Behörde zu Gedoren am 29. September 1868 kandhireichen, Bosiglich ich ich Staatsgreichier, zu Golizel Behörde zu Gedoren am 29. September 1868 kandhireichen, Bosiglich ich ich Staatsgreichier, zu Golizel Behörde zu Gedoren am 29. September 1868 kandhireichen, Bosiglich ich ich Staatsgreichier, zu Golizel Behörde zu gedoren am 29. September 1868 kandhireichen, Bosiglich ich ich Staatsgreichier, zu Golizel Behörde zu gedoren, die gedoren am 29. September 1868 kandhireichen, Bosiglich ich ich Staatsgreichier, gedoren am 29. September 1868 kandhireichen, Bosiglich ich ich Staatsgreichen, gu Golizel Bedoren am 29. September 1868 kandhireic	.1	t. July of the man	Boleton orrangeporig erens		arei 1.33	
Ju Ardsatin, Bitur Bindols Geiteln, Anderberg Baptin 1902 fran 1 Branz Raffa Bohnen, öfterreichischer Staats Angehöriger, geboren am 1. Mai 186t zu Betieln, Rogierungspickiben Angehöriger, geboren am 9. Dieber Catals Angehöriger, geboren am 9. Dieber Catals Angehöriger, geboren am 9. Dieber Catals Angehöriger, geboren am 9. Dieber Catals Angehöriger, geboren am 9. Dieber Catals Angehöriger, geboren am 9. Dieber Catals Angehöriger, geboren am 6. Dieber Catals Angehöriger, geboren am 6. Dieber Catals Angehöriger, geboren am 6. Dieber Catals Angehöriger, geboren am 6. Dieber Catals Angehöriger, geboren am 6. Dieber Catals Angehöriger, geboren am 6. Dieber Catals Angehöriger, geboren am 6. Danial 1855 ju besgleichen, Römglich preußiger 15. Dieber Angehöriger, geboren die 21. Mai 1875 zu Landsteilen, Rominich preußiger 1902 zu Erier, geboren die 21. Mai 1875 zu Landsteilen, Rominich preußiger 1903 zu Erier, geboren die 21. Mai 1875 zu Landsteilen, Rominich preußiger 1903 zu Erier, geboren die 21. Mai 1875 zu Landsteilen, Rominich preußiger 1903 zu Erier, geboren die 21. Mai 1875 zu Landsteilen, Rominich preußiger 1903 zu Erier, geboren die 21. Mai 1875 zu Landsteilen, Rominich geweißiger 1903 zu Erier, geboren die 21. Mai 1875 zu Landsteilen, Bezier in und Katierischen Beziers zu Erier, kießiger Agelschen Landschen, Geboren zu 29. September 1868 Landstreich, Landschen, Deitschen, geboren am 29. September 1868 Bertein, zu Erier, geboren am 29. September 1868 Bertein, zu Erier, geboren am 29. September 1868 Bertein, zu Erier, geboren am 29. September 1868 Bertein, zu Erier, geboren am 29. September 1868 Bertein, zu Erier, geboren am 29. September 1868 Bertein, zu Erier, geboren am 29. September, september 20. San Landschen, Beit Bauben, september 20. San Landschen, Beit Bauben, september 20. San Landschen, Beit Bauben, september 20. September 20. San Landschen, Schalber 20. San Landschen, september 20. San Landschen, september 20. San Landschen, september 20. San Landschen, september 20. San Landschen, september 20.	2	Georg Profoid.	geboren am 22. November 1885	Canbftreiden unt	Sedolmagifirat	9. April
Tallien Harte. Stadtsangehöriger, geboren am 1. Mai 1861 zu Betieln, Begierungsprässen 1902 Andlisien, Farreichischer Staats Angehöriger, geboren am 9. Oriober 1845 zu besgleichen, Maurer, geboren am 9. Oriober 1845 zu besgleichen, Meiglich Preuntiger 1902 Angehöriger, geboren am 9. Oriober 1845 zu besgleichen, Meiglich Preuntiger I 1902 Anders angehöriger, geboren am 6. Mai 1890 zu besgleichen, Andlisien Preuntiger I 1902 Arbeiter, Arbeiter, geboren am 6. Mai 1890 zu besgleichen, Andlisieh Preuntiger I 1902 Arbeiter, geboren am 6. Mai 1890 zu besgleichen, Andlisieh preußigker 15. Weiteren, geboren am 3. Januar 1855 zu besgleichen, Andlisieh preußigker 1902 Arbeiter, geboren am 3. Januar 1855 zu besgleichen, Andlisieh preußigker 1902 Arbeiter, geboren am 21. Mai 1895 zu Landhirtichen und Knigerungsprüssen 1902 Andlise Heilus Heilus heilus geboren der 21. Mai 1895 zu Landhirtichen und Knigerungsprüsser 2002 Anderschieber, der Schaffler Staatser 2003 Anderschieber 2003		W Tag Olive mader	ju Krobatin, Bezirf Blichvi-	Beiteln,	Ritenberg, Bayetin,	₹ 1902.÷
Arbeiter, Arbeiter, Begen am 1. Mai 1861 zu Beiteln, Röniglich preußischen 1902 Magboriger, Spezyna, Britt Chrianow, Galigien, öfferreichischer Staats angeboriger, geboren am 9. Oktober 1845 zu besgleichen, Röniglich veunscher 1902 Mieberlande, meberlandischer Staats angehöriger, Romotau, An Daffelbert, Röniglich veunscher 1902 Mieberlande, meberlandischer Staats angehöriger, geboren am 6. Mai 1890 zv beegleichen, Röniglich veunscher 1902 angehöriger, geboren am 6. Mai 1850 zv beegleichen, Röniglich veunscher 1902 angehöriger angehöriger Staats angehöriger, geboren am 3. Januair 1855 zir besgleichen, Röniglich veunsischer 1902 angehöriger aberden in Anderschieben zu Erfer geboren am 21. Mai 1875 zu Kandlichen umb Raiferliger Bezird besgleich Rrankreich, französsischer Staats zu Groden, Bezird kin und Ronku Bezirdami Landschieber zu Großelöber, geboren am 29. September 1868 kandlireichen, Bezirdami Landschieber 2 kin und Ronku Landschieber 2 kin und Ronku Landschieber 2 kin und R	1	licat 1, 3			in the second second	i Oliv
Dubert Winandes, Gallien, öfterreichischer Staats amgeböriger, geboren am 9. Oktober 1845 zu besgleichen, Röniglich preußischen 1902 Rieberlande, nieberländischer An Daffelweißen 1902 Reluer An Daffelweißen 2002 zu desgleichen, Röniglich preußischen 1902 zu desgleichen, Reduer am 6. Mai 1890 zu desgleichen, An Daffelweißen 1902 zu desgleichen 2003 zu desgleichen 2003 zu desgleichen 2004 zu des gleichen 2003 zu desgleichen 2004 zu des gleichen 2004 zu des gleichen 2005 zu des gleichen 200	1 3	" I. Brans State 1:00	sehoren an 1 Mai 1864 '21	Rolling :		14 900 åra
Dubert Blinanbes, angehöriger, Mederlande, Proving Limburg, Mederlande, niederlandischer Staats ungehöriger, Arbeiter am 9. Oftober 1845 zu Besgleichen, Berteich Bei	~ · ii	Arbeiter.	Bocabna'. Brairf Chragnom.	, i	Regierungsbranbent	1902.
Dubert Winandes, geboren am 9. Oftober 1845 zu desgleichen, Maurex, Bodols, Proving Limburg, Meberlande, nieberlandischer Stantsungehöriger, geboren am 6. Nai 1880 zu desgleichen, Römglich preußischer geboren am 6. Nai 1880 zu desgleichen, Römglich preußischer geboren am 6. Nai 1880 zu desgleichen, Römglich preußischer geboren am 3. Januar 1855 zur besgleichen, Römglich preußischen angehöriger, geboren am 3. Januar 1855 zur besgleichen, Römglich preußischen zur Liefe, geboren am 3. Januar 1855 zur besgleichen, Römglich preußischen zur Liefe, geboren am 21. Mal 1875 zur dandstrichen und Krierungsprüftben zur Verslau, geboren am 21. Mal 1875 zur dandstrichen und Kraiserlicher Bezirfs desgleich Berteln, Französischen zur Gof- kriel Jönisch, zur Schreichen, Bezirf kiln und Konfus derg, webser am 29. September 1868 kandstreichen, Bezirfsamt kandsberg, zur Schreichen, geboren am 29. September 1854 Bettein, geboren am 29. September 1854 Bettein, geboren am 29. September 1854 Bettein, zur Gof- kriel Jönisch, zur Schreichen, speich Schreichen, geboren am 29. September 1854 Bettein, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch, zur Gof- kriel Jönisch Greichen, Bezirl Krien und Konfus kriel Jönisch Greichen, zur Gof- kriel Jönisch Greichen, zur Gof- kriel Jönisch Greichen, zur Gof- kriel Jönisch Greichen, Bezirl Geleichen, Bezirl Greichen, Bezirl Geleichen, Bezirl Greichen, Bezirl	,,	in the second second	"Ballizien, ofterreichischer Staats-		Ju Oppein,	
Maurer, Bochols, Provins Eindurg, Rieberlande, nieberlande, nieberländischer Staatsangehöriger, Staatsangehöriger Staats		الايا المارية الكافئة المحمد الإرماليما	ungegotiget,		(L) s s C s s fil te	i i
Reducer am 6. Mai 1880 zu besgleichen, Römglich preußischer Isou Arturer am 6. Mai 1880 zu besgleichen, Römglich preußischer 1902 angehöriger, geboren am 3. Januar 1855 zur besgleichen, Römglich preußischen in Erbetter, Draufblowisz Bezirk Roinotau, Böhmen, ortsangehörig ebendar ielbst, geboren am 21. Mai 1885 zu Landstrichen umb Raiserlicher Bezirk besgleich Artit, französsichen Artscher ist, französsich Artscher is	4		geboren am 9. Officher 1845 ju	desgleichen,	Konigita brenklider	4000
Statsangeborgaer, geboren am 6. Mai 1880 zu beegleichen, Römiglich preußischer geboren am 6. Mai 1885 zu beegleichen, Römiglich preußischer angehöriger, geboren am 3. Januar 1855 zir beszleichen, Komiglich preußischen zu Trier, geboren am 3. Januar 1855 zir beszleichen, Komiglich preußischen zu Trier, geboren am 21. Mai 1875 zu Landsteichen, Komiglich preußischen IV. Weglerungsprüßten IV. Wegl	. 22. 62	apparers,	Meherlathe 'nieherläthischer	· ·	an Daffelberf:	3
Albuf Ambry's, geboren am 6. Mai 1880 zu beegleichen, Koniglich preußischen angehötiger Staats angehötiger S	1 9 ?				A	
angehöriget, geboren am 3. Januair 1855 zu heszleichen, Röniglich prezististen 1903 Arbeiter, Bedirf komotau, Böhmen, ortsangehörig ebendas jelbst, Bedirf komotau, Böhmen, ortsangehörige dendas jelbst, Bedirf komotau, Bedirf komotau, Böhmen, ortsangehöriger Bedirf den umb Raiserlicher Bezield besgleich granzöstiger, Bedirf der Grantseich, französtiger Grantseich, französtiger Grantseich, französtiger Grantseich, französtiger, Geboren am 29. September 1868 kandstreichen, Beziels max, ongehöriger, Geboren am 29. September 1868 kandstreichen, Beziels amt Landsberg, Deziels zu Golomat, Beziels amt Landsberg, Deziels zu Golomat, Beziels amt Landsberg, Deziels zu Golomat, Beziels amt Landsberg, Deziels zu Golomat, Beziels zu Golomat, Beziels amt Landsberg, Deziels zu Golomat, Beziels zu Golomat, Beziels amt Landsberg, Deziels zu Golomat, Be	5	Ruboll Ambroja,	geboren' am 6. Mai" 1880 gu	beegleithen,	Romalid preußischer	15. Mai
Josef Dietlich, Aeberter, Ander 1855 ju flessteichen, Abgierungsprästen 1908 This Josef Duculty Beducker, Artificen and Anderschaft Anders		Rellner,		A state	Regierungebrüftben:	
Trauschlowis, Bezirk Kolnotau, Böhmen, ortsangehörig ebendat selbst. 7 Julius Josef Duculty geboren am 21. Mal 1875 pm Landstricken und Kaiserlicher Bezirk desgleich Kedarbester. 8 Utfüla Hartl; granzöstiger Staatstongehöriger. 10 Franz Judel, Begirk Gelean, Böhmen, Geboren am 29. September 1854 Bettein, Bezirk mat, berg, phoren am 29. September 1854 Bettein, Bezirk mat, berg, phoren am 29. September 1854 Bettein, geboren am 29. September 1854 Bettein, geboren am 29. September 1854 Bettein, geboren am 29. September 1854 Bettein, geboren am 29. September 1854 Bettein, pamburg, ider Staatsgragehöriger, geboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Kriglich sächsischen, geboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Kriglich sächsischen, geboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Kriglich sächsischen, geboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Kriglich sächsischen, geboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Kriglich sächsischen, geboren am 1902 men, skerreichischer Schaustware ich gibt Bausen,	6	Solet Distiliet	angepotiger,	Ald iteldien		1
7 Julius Josef Duculty geboren am 21. Mai 1875 zu Kandstreichen und Raiserlicher Beziels besgleich Medarbesseit, II Bunose, Ochschement Arteche, Betteln, Französsiger, Seboren am 25. September 1868 kandstreichen, Beziels berg, birig. Jundcholdswis, Beziels berg, birig. Jundcholdswis, Beziels berg, birig. Jundcholdswis, Beziels Bertein, Jundcholdswis, Beziels Bertein, Jundcholdswis, Bediels, Jundcholdswis, Bediels, Jundcholdswis, Jundcholdswis, Bediels, Jundcholdswis, Jundcholdswis, Beziels Bertein, Jundcholdswis, Jundcholdswis, Jundcholdswis, Bedielswis, Jundcholdswis, Jundcholdswis, Bedielswis, Jundcholdswis, Jundcholdswis, Jundcholdswis, Bedielswis, Jundcholdswis, Jundcholdswis, Jundcholdswis, Jundcholdswis, Jundcholdswis, Jundcholdswis, Jundcholdswis, Bedielswis, Jundchold	, T	Arbeiter.	Traufdfowis, Bezirf Romotau.	Meadictmen'	Regierungspräffben	
Tulius Josef Dueulty geboren am 21 Mal 1845 zu Landstricken und Raiserlicher Beziels desgleich Betteln, Ptäsider gu Colongehöriger, Seboren am 29. September 1868 tandstreichen, Beziels mar, ongehöriger, Seboren am 29. September 1868 tandstreichen, Beziels mar, Dühlborf, Bahern, ortsanges binat, berg, berg, zundcholden, Beziels kinat, berg, berg, protes am 29. September 1854 Bettein, Polizei Behörde zu 9. M. Kriel Jänfach, 2002 jan Grodhp, Schweden, schweder, sie geboren am 29. September 1882 zu besgleichen, Röniglich sachspreichen, zu Grodhp, Schweden, schweder, seboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Krinigs sachspreichen, Beziel Geleichen, Krinigs, Beziel Selcan, Böhren, Springlich sachspreichen, Springlich sachspreichen, 1902 kreichauptmanns 1902 kreichauptmanns schweder, schwede		in a first of the second	Bobmen, ortsangebotia ebenda-		gu Breslau,	
Revarbester, Bennost, Deplarement Arteche, Betteln, Frankreich, französtscher Staatskangehöriger, Schoren am 29. September 1868 tandstreichen, Bezirfent Vander berg, beige Tagelöhnerin, Obergauflirchen, Ortsangebinat, beige Jundcholdswis, Bezirf Rannau, Bohnen, geboren am 29. September 1854 Bettein, polizei Behörde zw 9. M. Koniglich, samburg, su Grobe, Schweden, schweder, sich seiner samburg, su Grobe, Schweden, schweder, seboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, königlich schwedinger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgl	-	0.44.	felbft,			
tiefila Hatt; doren am 29. September 1868 kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent kandstreichen, Beziefent, Beziefen	7	Juime Joiel Duculty	geroren am 21. Orai 1875 ju	Randfirticen unb	Raijeriger Defices	vesgieimen.
tebige Tagelöhnerin, Dbertauflirchen, Bezirt teln und Konfus berg, berg, berg, Jundcholdswis, Bezirt kin und Konfus berg, berg		dienne Batter,	Kranfreid, fransofider Staates	Denem,		3.0.15
tebige Tagelöhnerin, obereinten, Bezirt win und Konfus berg,		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ongehöriger,	15.		erable 5
Miel Janisch, geboren am 29. September 1854 Bettein, polizei Behörde zu 9. M. Polizei Behörde zu 9. M. Polizei Behörde zu 9. M. Polizei Behörde zu 9. M. Polizei Behörde zu 9. M. Polizei Behörde zu 9. M. 1902 (d. 1902) The Franz Judel, standsgugehöriger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich schrifter 30. Jan M. Berreichischer Standsung. Third desired berg.	. 8	Urfula Parti;	arboren am 29. September 1868	Bandfreichen, Bet-	Abniglich bayerifches	12. Mai
hörig Jundcholdowis, Beziel (1902) Rialtan, Bohnen, geboren am 29. September 1854 Bettein, Polizei Behörde zw 9. M. ju Grobs, Schweden, schwedis su Grobs, Schweden, schwedis su Grobs, Schweden, schwedis su Grobs, Schweden, schwedis su Grobs, Schweden, schwedis su Grobs, Schweden, schwedis su Grobs, Schweden, schwedis su Grobs, Schweden, schwedis su Grobs, Schweden, schwedis su Großen, schweden		ledige Tagelöhnerin,	fr Dberfauffirchen, Bezirf	tela und Konfus	Bezirkami Lands	1902.
Riel Janfpon, geboren am 29. September 1854 Bettein, polizei Behörde zw 9. M. 1902 10 Franz Ju del, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich sachsungmehöriger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich sachsungmehöriger, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich sachsungmehorien, Königlich sachsungmen, beiert Selcan, Böhren, sachsung selber ich selber ich sachsung selber ich s		91	hiria In Acholhomia Resiri	einar,	verg,	[-
geboren am 29. September 1854 Bettein, Polizei - Behörde zu 9. M. 1902 10 Franz Ju del, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich sächschichen, geboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Königlich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Roniglich sächschichen, Roniglich sächschichen, Roniglich sächschichen, Roniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Röniglich sächschichen, Roniglich sächschichen sich sächschichen sich sächschichen sich sächschichen sich sich sächschi			Rianau, Boymen,			
au Grobby, Schweben, schwebis hamburg, 1902 ibe signification of the station of	H 20	1 Riel Janffron,	geboren am 39. September 1854			9. Mai
10 Franz Judel, zeboren am 2. Februar 1882 zu besgleichen, Röniglich sachsichen 30. Jan Breishauptmanns 1902 men, öfferreichischer Staatsuns ichaft Baugen,	.;	me Die Cation		1	•	1902.
- Schmiebegefolle, — Martinig, Bezirl Gelcan, Bobs —	4 Å	Trong Oudel		British & A	Piniotia (IABIA)	30 Sammer
men, Sferreichifder Staateans ichaft Bausen,	14	Bung Junet,				1902
and the company of the company of the contract			men, Sperreichifder Staateans			l
Hehotifice.		1701	gehöriger,"In .Col	ن دول بدار دول		115

"Il grot .. of Diergu Fünf Deffentliche Angeiger. !..

⁽Die Suffermusjabuljeen betragen für eine enthaltige Duncheite :20 Bf.
"Belagehlatter,merben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)
. Rebigief; pen ber Königlichen Regierung ju Botebam.
Potebami, Buchbruderei ber A. B. Dabn ichen Erber.

sand diservices of the state of

der Königlichen Megierung zu Pote """pad "det", Sindt Berlin.

ing 2 hatter garant bie fit nginge Den 27. Juni

5 n 24 Juni 1902. Der Regerungspräfitent.

Bubalts paupetchait i! Ledelciaintet turchaide endurg. S. 277. — Schuffen ind tuit ill Der Schledigen bei Eummersdori. S. 277. — Schlenjanipens. S. 477. — Angenichefte, Berufsgenoffen icher ist. 2007. — Erffete ich ille fielgen. S. 277.

Bieblenchan. S. 277. — Forfioife Merikanpin. S. 278. — Ernaditedenisohnugan. S. 188. — Grundssehinden. S. 277. — Berifaffer in die Meintrafferfeitig. S. 278. — Und gefch. von Pelingen. S. 179. — Geminardeitetting. S. 278. — Characteristischen S. 279. — Seminardeitetting. S. 281. — Schutdorfeberinden praifange. S. 281. — Schutdorfeberinden praifange. S. 281. — Schutdorfeberinden praifange. S. 281. — Schutdorfeberinden praifange. S. 281. — Cendarbeitelehrerinnen-Brufung. 16, 281, 77, Dauswirthschaftelehrerinnen-Brufung. S. 282. — Srachlichrerinnen. Brufung. G. 282. — Ertachlichrerinnen. S. 283. — Ausloofung von Mentenbeien, S. 283. — Bagenverfehr in ber Weiten Siemenschrende in Chaclottenburg. S. 284. — Verfonal-Chronif. S. 284. — Ergänging des Preußen. S. 285. — Ausweifungen und Braufen. S. 284. — Engeneitungen und Braufen. S. 285. — Ausweifungen und Braufen. 6. 285. - Answeisungen von Auslanbern aus bem Reicheneblete. G. 285.

Beranntinia dungen des Roniglichen Dreglerungspräfidenten. Lebrianive in Shethervaburg.

. ISS: identification of the Resident of the Conference of the Con famiebeneiftern an ber Ethefthanter in Charlonenbutg begeitet une Dienstrag ben TBi Septensbet 172 Atthewangen And ian Bent Die ettop wes Infifuit, Doct-Di Belace no ben leufe ten Giergen de fen be Ginefage's.

Potebam, ben 19. 3deft 190k miliade 1.1 de. an Secondander Bedichenige bid Abert. be autonic

Schuffreie Tage auf bem Schlesplate in Cummentoof fit: 1802! mor gandrarroisgile Certaligie: bisanic : vitalige cellage 2. Rowenber 1675, 110 March blatt miler 366 . hvinge ich jut offervlichen Retrienis, diegeste fangfreiere Tage auf dem Sichiefplat bei, Cuntnerdborf: film:ibad: Dabi 1902 wie folgt ifestgefatt morben finder in ber de gere **Zinnia**n**29.** govern of the object from income and safety Zuli: 2 , 6., 9., 13., 16., 20., 23., 23., 27., 130. **August:** 3., 6., 10., 13., 15., 17., 20., 24., 270, 61. September: 3., 174 (104):44., 17., 2(4):24., 28., 294 **Detober:** 1., 5., 6., 18., 12., 13., 15., 19., 20., 22., **26., 29.**

Schlenfeniperre.

198. Wegen nothischolger Ausbesserungsarbeiten ist bie Schleuse au Kossenblatt vom 7. bis 12 Juli d. 3. gelperei.... Potedam, den 20. Juni 1902, Der Megirungsprasident. Bertrakenbmanner bet IV. Gettich ver Anapplatie Bernist

Benoffenschaft. 1986 # Wer. 1980 Runde ber 1741 Gekton bet Anapps Mante Bergient in fien faite in in Ballet in Ballet in Bergiffer Rreugbruch. Rreis Bi-havelland : "Gut ' Haffenrehbe. ben Geofeltigen Begirf ufe Bertrunenomann ben Beng- Rreis - Beft-Savenonb i Robold, Bamme, Premnig. tuderwerbarb i gerikandergeletaberevorf; duleristell Rreis Bauch-Belgig: Danisking Reien.

vertreter ben Dberfetter Girat lid" in Freienmalbe a./Q. hab ben Genberbirefibr Derjog fil Ditillengrube, Rt. With signing für beit Wablabidilite vom 1. Ofiober 1902 bie 80. September 1905 gewählt.

dun anu anden Definition Belobigung!

Der zwölffahrige Schaler Frie Rubloff aus Libilin's Bat am 6. Februar 1: 3." ben zehnsabrigen Sichaler Dies Schull aus Lebuin, ber beim Spielen nut bem Wie bes Lebniner Dablenteutes eingebrochen

wat, vom Epbe bes Eritinfens gertitet! Guifdroffenbeit geugende That Vietnift lobend auf öffentilden Renninif.

PoteBuni, ben 23. Juni 1902.

Der Regierungsprafibent.
Deffentide Belebitung. Deffettige Belebiging Der Drifftaubefiger Dernitmh Granefelb aus Votsbam bat am 15. May-1.43. die 21/2 Jahre alte Tochter des Schuhmachers ... Paulumanos pe Dora aus Posspham, postibe, in wer Babe, ben Bopliner: Brude beim Spielemain, den Kanal gefallen mar, bom Sobei bes Circuistions gerettete and a second and a second and a second

· 中 an Willy brant !! Rreis Mieber-Barnitic Blumbor, Wienbaum: Areis Die Dwellande Pillebib. Areite Beffe Prignig: Riemebrie: Reffe Baude Bellig! Freieithal. and de Constant in execution in the confidence of the confidence o Revid Richer-Barning rifffe Carlosberg. form a bete des**ribed title** s**elect** constant Kal

a. Milabrand. Rreis Nieder-Barkint Rienbauth;

b. Someineseuche. Rreist Nieber Bardim & Rieber-Schönhausen. Rreis June tog Lukamelber Dur Bolleneborf. Rreis Prenglau: Schmölln' H.-M.

c. Deflageldosera. Rreis Rieber Barnim:

d Blaschenausschlag. Rreis Bauch-Behigt Damelang.

Poteham, ben 24. Juni 1902. Der Regierungsprafibent.

Det Roniglichen Regierung.

23. Die Bestolleung ber Forfitaffe in Alt-Ruppiti ift bom 1. Juli b. 3 ub bem Koniglichen Borftauff ber Dobr Gertragen morbee.

Potaliam, benrill. Juni 1902.

Belannimadungen ber Begieltautfduffe

ID. Die Firma Erselfier Fahrrad. Beite, Gebr. Conrad & Das in Brangenburg a.h., beabfichige einen Theil ber. hinter ihrem Grundftiffe Miblenstamm 12 in Brandenburg a.h. am Mühlengraben belegenen Wiese pochwasserixei auszuhöben.

Dierzu ift bie beidpolizeilichs Genehmigung nach-

gejung worden.
Dies wied mit der Aufforderung kefannt gemacht, eiwaige Einmendungen in beichvolizeilicher Sinicht gegen die geblante Aufböhing dinnen zwei Bachen bei dem Bezirksausschusse zu Poisdam anzubningen. Später gingehende Einsprische, sinden, keine Bezünstichtigung. Die Plane können in der Registratur des Bezirksausschusses bier, Dumpoldtstrage 1. mabrend derselben Krist eingesehen werden.

Potebam, ben 6. Juni 1902.

Boaching. . Josephine

dunbfläfeniffshing.
La: Det Amtegetichterarbe alle in Berlin, Monetfirtiger 5, beabsichtigt fein in Midibow an ber Pavel
belegenes, von bem Baumeister Gurhinunn erwiebenes.
Grunbflitt bochwassert aufzuhöhm und unfiliegend
an die voor finem Billengrundfiche vorhanderierifter
befestigung mit einer gleichen Uterbesestigung ju virsehen.

hierzu ift bie beidpolizeilide Genehmigung nachgesucht worben.

Dies wird mit der Anstarberung bekannt gemacht, eimeige Einmendungen in deichpolizeilicher, Simscht gegen die geplante Ausbohung, dienen zweikeingen bei dem Begirkansschusse zu Postdem angenkringen. Später eingehende zu sinschrische Kaben keine Berükstichtigung. Die Plane können in der Wegispnann, des Begirksansschusses die Plane können in der Wegispnann, des Begirksansschusses die Plane können in der Wegispnann, des Begirksansschusses die Plane können in der Wegispnann des Begirksansschusses die Plane können in der Wegispnann des Begirksansschusses die Plane können in der Wegispnann des Begirksansschusses die Plane können in der Wegispnann des Begirksansschusses die Plane konnen der Beingeschussen der Bein

 Ennbftadsaufbohung.

2.4 for Deurn Ernft Moll und Franz und Otto ku fri in Schnodimig beabsichtigen bas vor ihren Grupbftuden am Zeutheper See in Schmödwig belegene Wiefers und Nobegelaube Ble auf eine Entfernung von 5 m von der Grenze des mittleren Wasserstandes hochwasserstei aufguhöhen und mit Faschinen-Pollwerf zu befestigen.

Gierzu ift die beichpolizeiliche Gfnehmigung unch-

Dies wird mit ber Anfivederung bekannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichpolizeilider hinficht gegen bie geplante Anfhodiung binnen 2 Bochen bei bem Besgirlsausichusse zu Potabam anzubrungen. Spaten eins gehende Einspulate: finden feine Beradsichtigung. Die Plane konnen in ver Registrauer des Bezirtsaueichusses bier, Dumboldistrafe 1, mabrend derselben Frift eins gesehen werden.

Botsbam, ben 12 Juni 1902 ...

AB, Die Kirma C. & Rahl basen, dentide Fabrif, in. Berlin BO: Echlesigeftrage 36, keahichtige; aut frem Alberischusse 36, keahichtige; aut frem Alberischusse in Extra den sein Enunds fück an der Dahme, in, einen Antierung von, en, 20 m vom Uferzeinen dochwollertreien Damm anulegen, welcher sich an den feitlichen Grenzen des Gunnt fürset nach der Chauste Mides

Diergu ift ibie peichpolignischen Gentnehmigung nache

Diet wird mit ber Aufforderung betautt genacht, eswaige Einwendungemain wedholizellicher Sinfict gegen beil geplanten Damm bis jum 15. Juli 1902 bei bem Bezirksausichuste igu Poesdam angabringen. Spater eingehende Einsprutige st von teine Beruckstigung. Die Plane können in der Registratur des Bezirkstussamfes bier, Bumbölbistraße 1, während: derselben Krift einsgesehen werden.

Betanntmachungen des Spiniftillen Polizei Prafidenten ju Berfin

Beiteffenb Berbutung des Rudirite unvefner Afffigfelten in bie Reinwasseitung.

80. Auf Grund der §§ 187 und 139 des Gesessüber die allgemeine Landestretwaltung vom 30. Juli 1883 (G.S. S. 195) und des § 2 des Gesess vom 13. Juni 1900 (G.S. S. 247) wird für die Stadtstreise Berlin, Charlottenburg, Schönederg und Riedorf mit Justimmung des Perrn Ober-Ptastdenten Folgendes versednet:

Mit. Spalaberier, Bobemannen, Balderenn Spalbeden und lepftige auscheinn, Bolleplotung gehalte oder gespeifte. Anlagen ,fowie Gunpbablaffe Comphishine mit Entlegrung), find beragt, eingnrichten, baf aus ibnen ein Radfliegen ober Radfaugen von Rinffigleiten ober anberen Stoffen in Die Reinwaffet-

leitung unter feinen Umftanben eintreten fann.

Die ju biefem Behuf gewählte Borrichtung ift für Die Beautsichtigung juganglich anzuordnen und muß auch bei "tangerein Gebrauch" ein Buradtieten frgenb welcher Stoffe in bie Leitung fichet verbitten.

Ihre Anbringung bebarf in jebem einzelnen Kalle

ber Genebuigung ber Abertoadenben Beborbe.

Der Polizei-Drafivent wird biefenigen Anlagen, welche obigen Anforderungen in wiereichenbem Dage genfigen; öffemlich befannt geben.

5 2. Anlagen, ble ben Anforderungen bes \$ 1 nicht genuten, muffen froteftens 6 Boden nach er gangenet! Auffordetung entspreibend geninbert werben.

1 3. Ucbertretungen ber vorftebenben Beftimmungen werben mit einer Giloftrafe bis ju 60 Darf oder int Unvermögenefalle mit verbaltnifmäßiger Baft beftraft.

Sud Diefe Betribning felit fofort in Rraft. Betfin, ben 14. Juni-1902.

Der Polizei Prafibent. . 1 1 # º

ju der Geligei-Berbronung vom 14. Juni. 1902; betreffend ubie Berblisting bes Michwitts umreiner Allifigfeiten in bie Reimeafferleitung:

Dir Boffief-Berordnung fann bet Spulatritten, welche nitht burch Spulbehalter, fonbern buith birefte Berbindung mit bet Bafferfeitung gefpillt weiben, burch Unter brechung ber Buffufleitung jibifden Abiperihahn und Mofter Genuge geleiftet iberben, fobag beim Schfiegen Des Bahnes ober bei Entleerung ber Baffer 1 . C . S . S . L . 1 . 1 6 leitung Buft eintrift.

Die Wolfentflebende Deffmung in bet Juflufleitung muß gegeli Berunreinigung gefcutt metten; fie muß mindeftend! 20'cm liber ber Dberfahte bes Rlofeibedens liegen, und zwar auch bunn, wenn auf die Deffnung ein Euftreber aufgesehr ober die Deffnung wahrend bes Spillens turid ein Bentil geschibffen wirb. ' Det Gefammiquerionitt ber Luftwege' muß iffinbeftene gliich bem Querschnitt ber Buffußlellung zwischen Bubn- und Beden fein und barf an teiner Stelle eine geringere Weite als 4 mm baben.

Die Emerbrechung ift burch efficit gut und bauerbaft gearbeiteten Apparat' berjuffellen. Beichmetall, roftentes Mitall ober Bledibarf weber für ben Lovarer noch für bie Buftrobre ober bie Bentfle vermandt werben.

Die Kunftruftibn und Andrhnung ber Bentfle muffen befondere genehmigt fein.

Die Apparate muffen eine-genügende Spulang ge-

mabrleiften.

Wiesenigen : Sphatate, "trefde entspirechelld "dir Polizel-Bevordnung als julaffig bezeichnes find, liegen in Berlin

Weiselfung M. (Winglischieft) Neue Friedrichke. 9/10, bes Pfarrers 28 flfe.

in Chaelptzenburg bei ber Sielle IX. für harbentwafferung im Rathhaus Lugowerftrage 11/12.

in Schoneberg. 111 bei bet Greapenballi Pbligel Bermaltung im Nathhaus Raifer-Bilbelmplat 3 ffl. 3immer 44,

bei ber Grafenbau Polizeiverrögltung im Rathbaus Berlinerftrage 63 11. 3immer 42

Berlin, ben 14. Juni 1902. Der Poligei-Prafibent.

👾 🖊 ... Refguntmachmusen 🧬 🐠 des Stanseltrojains des Reichs-Abohames.

👾 : " Undanick von Poliverifizichen, 🐠 🕬 🗀 B. Din Briff; for ben, Umtonich; ben; im i-Reichs-Poftgebiet und in Burttemberg bis Ente Dars built. gultig gewesenen Poftwarebreichen ! gegen neue: Doftwerthzeichen mit ber Buidrift ... Pontides Beid" wird bis Ende Dezember 1902 verfangert. Der Umtaufch fann ndo wie bor bei allen Reichse Doftanftalten und Roniglich Bagitembergischen Dokansalten fomje bei ben Lande briefträgern kappirft werden, 🚜 👍 🚋 1111 2 4 1111

Sowelt noch Sinbungen, mit alten Woldeltburiden. varfominen, werben fie bon ben Boftauffulten bis gemi Ablanfe, ber Ummufthfeift nicht in iber ie Belorberung. aufieholten und auch nicht innit Rachtaup belegt weiben. Dies gilt auch für Gendungenn mit zwürtembergischen Boftwert Deichen, Die imai Reichs & Boffgebiet, and füt-Sentenbarminie: Stein braff albegt hielden; ber'in Willinteine. 21 berg mir. Auffleferung ibohimen. 110

Berlin: W. 66: birt 200 Juni 1902 :. Den Gtaatsfeferiär: beis Reiche-Pofinetel :::

Bekanntmachungen ber Kaiferlichen Ober: Pofibirettion ju Potsbam.

Bezeichnung einer Boffagentur. Die Vostagentur in Neurahnsborf führt fortan bie Bezeichnung "Wilhelmehagen (Maxi)". Potsbam, 16. Juni 1902.

Raiserliche Dher-Pofiburgition. Gurtler.

Eröffnung neuer Telegzaphenanstalten. Bei ber Pofipuliftelle in Bachom bei Regin (Savel) wird am 23. Juni b. 38. ber Telegraphens beirieb eröffnet. Porsbam, 20. Juni 1902,

Raiserliche Ober-Postdirektion. . Gurtler.

Bekannimuchungen ber Roniglichen in Konfestriams Der Proving Brandenburg.: 2 2 Bhier Bollenerfebigung, Chair, 1834 & 447

Erledigt 1 ift. Die, Birlonatsfielle privaten Patronate ju Meyenburg, Didzefe: Prigwalf, butch bemnachfige Berfehung bes Dintonus Sildenftabt.

" Bfarrftellenerlebigung. 14 31. Etlebigt ift die Pfartfielle privaten Patronats bei ber Orrflichen Greagenbau-Boligei-Bermaltung au Bergermible, Diogele Gberbmatte, burch Berfettung

Bekanntughungen bes Abniglichen Provingialischen Bollegiums.

Seminar-Aufnahme-Brufung in Apris. Die Aufnahme-Pruffung am Roniglichen Schullebrer-Seminar in Ricis wird bum 11. Ceptember 1902 ab abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis zum 14. August 1902 an bie Geminar-Direktion, baselbit einzureichen und benselben beizufügen: 1) ber Lebenstauf, D ber Geburisichein, 3) ber Impf ichein, der Revaccinationsichein und ein Gefundheitse atteft, ausgestellt von einem jur Führung eines Dienftsiegels berechtigten Arile, 4), ein ameliches Führungsatteft, 5) bie Erflarung bes Baters ober an beffen Stelle bes Radftverpfichenen; musionibie Mittel aum United bulles that Betrackess Inclusion there Bodene bes Seminarturius gewähren werbe, mit bet Beideinigung ber Detsbehördes buffuer fibern ble ibagu nothigen Mittel perfine rull in bie bir groundit in fin bill billy die ? Berlin, beie 14. Jani (1903) (Committee geben

Roniglichte Provingian Chul's kollegium ? Swelle Lebter Briting im Rouldlinen Schallenret Seminar in 8. · · · Die zweite : Tenten-Drafang : im industricht Schullehrer-Seminar zu Kprig with both 276 Of tober i 1992/ and a chechalten methen in Mura Bolche Lebarr, die im Megietratigobegieh Volkdam im Schuldienke fichen : und : mindeftens unei, häckliens :: finf: Jaben :: att Schulen, in Prugen mall beschäftigt hewesten: fintil: baben fich au bet Brufung zu melben. Die Meltung ifts unter Beifügung ber Urfdrift bes Zeugnisses über bie Geminus Entlaffunge Prafung: bes inter I. : September: 1902 auf dem Dienstwege an bien Konjaliche Reckerung : in Potsbam einzureiten. Dem Melbungefceeiben ift eine Angabe beigustigen, in welchem Kache ber Bewetber sich besonders meitergebildet und mit welchem pabagogischen bie Delbung von ber Roniglichen Regierung in Dotobam ober von und fein ablebnenber Beideib, fo baben fich ble Bewerber am Tage por Beginn ber Drujung bem Beren Seminarbirefrot, um 5 Hur Madmilfage porzuftellen.

Berlin W. 9, ben 14. Juni 1902. Ronigliches Provinzial-Schal-Avllegium.

Seminat-Entlassungebrufung in Rytig. Die Entlassung & Prufung im Konigliden Schullehrer-Seminar zu Rpris mirb vom 3. September 1902 an abgehalten werben! 'Bu biefer Prufung werben auch nicht im Geminar gebildete Schulamts-Randibaten, welche das hvangigke Lebensjohn gerkängelegt habet. hugelaffen. Die Admesdungen find. 3th jum &.: Manteeft 1902 pünktlich an und einemeichen und benselben beigufügen: 1) ber Bebenslauf, 2): ber Geburtsscheit, 3) bas Zeugniß eines zut Führuteg eittes Dienfbfiegele berechtigten Araton über normalen Gefundbeitenufland, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und, 6) eine Probes zeichnung, beibe mit ber Berficherung, bag fie ber Ginfender felbständig angefertigt hat. Erfolgt auf bie ? B. die Zengniffe koor die bieber: ennfangene Schulbil-

Milbung, fein ablehnender Bejdeib, fo haben fich bie betreffenben Schulamie-Aspiranien am Tage vor Beginn ber Prufung bem herrn Seminardiretter um 5 11hr Nachwittage norzuftellen. Berlin, ben 14. Juni 1902.

Roniglicee. Propingial-Coul-Lollegiun.

... Lehreringen Prufung in Berlin, Die nachften Behrerinnens Pruffungen werhen bier bom 29, Steober 1902 an abgehalten merben. Bu biefen Drufungen werben nur folde Bewerberinnen sugglaffen, melde, has neunzehnte Lebensiah wollendet baben. Es empfiehlt lich bringent, bie Anmelbungen, in benen angugeben if, ob bie Prufting für Boltswünicht mirb, thateftens bis jum 17. September 1902 an und eingureichen. Denfelben find beigufügen: 1) ein , felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Eitel. blatte ber volltändige, Rame, ber Beburteort, bas Alter, Die Confession und ber Wohnort ber Bewerberin angegehein ift. 2), her i Geburgsicheine 3), die Zeugnisse über bie bieber empfangene Soulbilbung und biegetwa icon bestandenen Driffpingen, 4 Die genaue, amilico befcheinigte Angate, wo und von wem die Bewerberin für ben Lehrberuf vorbereitet ift, namentlich in welcher Beife und in welchem:Umfange ihrer wallich väbagogische Poutilbung erfolgt ift, in welchen Lebrgegenstinden und auf melden Stufen fie einzelne Berindoleltionen, fowie fortlaufenden: Rlefftwuntenricht: ertheilt bat, und von wam, ihra i Lehrarheit aeleitet und fontroliert wurde. Bemerberinnen, melde feine geardnete Geminarbilbung genoffen haben, muffen bei ber Melbung außer ben oben erforberten Angaben Diejenige Rlaffe, bezw. Soule bezeichnen, an welcher fie ihre Unterrichte. libungen - Berincheleftiquen und fortiquienben Rlaffenunterricht - gehalten haben, 5) ein amtliches Gubrungsattes, und h) ein von einem du Florung eines Dienstesiegels, berechtigten, Arbe ausgestelltes, Atteft über normalen Gennscheitzgustand, Beim. Einzeit in die Brufung baben die Bewerberinnen eine vom ihnen gefortigte Aupheschrift auf einem balben Bogen Duerlofts mit pentlichen : nub fatelinischen gestelle nub kine Probezeichnung abzugeben. goor dank cer t

Ronigliches Propingial Schulfollegjum, Lebrerinnen-Brufung in Gegaffget, ges Da. 11. 1Die: Lehrerimen-Prüfung wird in Frankfurt a. D. vam 22., Ceptember 1902 an abgehalten werben. Bu biefer Prüfung werden nur solche Bewerberinnen maekassen, welche das neunzehnte Lebensjahr, pollendet haden. : Die Anmalbungen, in deuen anzugeben sift, ob bie Prufung für Bollsschulen, aber mittlere- und höbere Maddenfoulen gepunscht wird, find späteftene bis jum 25. August 1902 an und einzureichen. Denfelben find-bejaufügen: 1) ein selbfigefertigier gebendlauf, auf bessen Thelblatte ber polifiandige Mame, ber Geburtsort, das Alter, Die Confession und ber Wohnort ber Remerberin angegeben gift, 2) der Geburteichein,

aenaus, amilich heicheinigte Augabe, wo und von went die a Metrenberine für den Lebrberuf norbereitet ift namentlich in welcher Beife-und in welchem Unfante ibre praktiko-padagogische Morbildung erfolgt ift. in welchen Lebrgenenflanden und auf nelchen Stufen ille einzeine Berfucheleftionen, fomie fortlaufenben Klaffenundereicht, etchnik hat, and von ment über Lebrarbeit geleitet : lund: Kontraliert muche. Bewerberinnen. welche feint maordnete: Gewisarybrkildtila framasien (baben: million beig ben; Meldung anner iben isben jerforberten Angaben biefemac. Alefie beum: Sibule bereichnen, in welcher sie Ihre illandreichtellbungen gehalten, haben : Sie ein amticaet: Kalbrungsattek, utpb (6), ein von einem: dur Kührung eines Dientiffiegels berechtigten Arzte auselelleek Attefrer über enormalen. Gefundheitszustand Beimer Cipitritt :: in die Fuffing haben die Bewerberimsens : Aine : van 5 ibnen ageferiigte: Poobeschrif auf einem halben Bogen Deerfolie mit beutichen und lateinischen Lettern und zeine Probezeichunng abzugeben. 11 Berlie, ben 44a Juffin 1802. (11. 21. 21.)

. . . Rönigisches Provinzian Schul-Rollegium.

: "Adit Mittellichullehute-Beatfang in Berlin." 12. Die Brufung bet Reiner an Mittelleinlen wird bier vomila... Detoben: 1902:ab abgehalten thenben. Dit Melbengeng in: denen : aitzugelten ift, in: welchen Rachern (5:618), iber: Prafungsorbung: vom 1. Juli 1901) ber Bewerber :: bie Rebrbefähigung' ju britungen beabfichtigt, fowie and welchent Rathe ihm Die Aufrabe für Die bandliche Arbeit (S. 8. ber Ptüfungserdnung) befonders erwänscht sein würde, find aa und bis zum S. August 1902. und war von den noch nicht im Gaufdtenfte ftebenden: Bemerbern unmittelbar, von den im offente lichen aber mivaten Schuldleufte Bebenten Lebrern auf bem porgeschriebenen Dienstwege einzureichen. 1 Aus gelaffen : werden .nur solche Bewerber,: welche in der Proving: Brandenburg ihren, Wohnfit haben. Relitungen: find beignfügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf; auf beffen Litelblatte ber vollftanbige Rame, der Geburidart, bas Alter, bas Religions befenninig und das augenblickliche Amtsverhältniß des Bewerbers anzugeben, find, 2) die Zeugnisse über die bisber, empfangevo Souls und Universitätsbildung und über bie abgelegten Prüfingen in Urichrift ober in beglaubigter Abhaben jauberdem einzureichen; 3) ein anntliches, Anb rungszeuguiß und, 4) ein Gesundheitszeugniß, welches van einem zur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arate gubguftellen ift. Der fifthefeste: Anmelbetermin ift püplilich einzuhalten:

Barling ben 17. Juni 1902.

... Pingliches Propinziale Schul-Rollenium.

nicht in in im Befterprafungein Berlin. . 1 aum 188. August 1902, und zwar von den nicht im beuticher Eprache abgefaster Lebenstaul. :auf: besien

dung und die etwa ichon bestandenen Brütungen, 4) die ! Schuldienste Rebenden Bewerbern unmittelbar, von den im öffentlichen ober privaten Schuldienfte ftebenben Lehrern auf bem porgeschiehenen Dienftmem einme reichen. Jugefaffen werben nur folde Bewerber, welche in der Proving Pranhenbung ihren Bohnes baben. Den Melrungen, find beigufügen :, 1), gin, felbftgefertigter Lebenslauf, auf bellen Titelblatte ber vollftanbige Rame, ber Beburteort, bas Alter, bas Religionabefanntnis und bas augenblickliche Anusverbältnis bes Bewerbers angegeben ift, 2) die Zeugnisse über die empfangene Schule und Universitätsbildung und über die bieber abgelegten Prüfungen in Urschrift oben im beglaubiger: Abschrift, Die nicht im Schuldiepfte Robenden, Bewerber, haben außerdem einzureichen i 3). oft zuntliches. Führungbewanis und A) sin Gesundheizegeugnig, welches pour einem den Führung, eines, Dienfthegels berechtigten Arie , ausene ftellen ift. Der feftgefente Anmeldetermin ift gengu einzuhalten. ा, कार्याक्ष्य के केंद्र Berlin, ben 17. Juni 1902,

Harris Baniglides Bropinsis Look Rollegium Hallani. Schulvarfieherinnipefftelfung in Bedimer im: nicht 14. Die nächke Soulvorfeherinnen-Vrüfunger; werb bier am .1. Desember 1902 abgehalten werden. ... Au biefer Drüfung werden nur solde Lebrerinnen augakassen, welche den Nachweis einer: mindestens, fünfjähnigen Lehrthätigfnis zu führen vermögen und mindeftens zweis Jahre in Schulen, unterrichtet haben. Die Anmelhungen sind

an uns bis zum 8. September 1802 einzerichen. Denseiben sind beigufügen: 1) ein selbstgefernigten Lebeuslauf, auf besien Titelblatt ber pollständige Rame, ber Geburistors, das Alter, die Confession und der Bohnbrt der Bewerberin angegeben ift,: 2) der Gebuntsschein, 3) die Zeugnisse über die schon bestandenen Prüsingen, 4) ein amtiches; Führungsattell, , 5) ein Zenguiß: Wer die Lebribätiakeit, 6) ein von einem zur Kahrung eines Amthliegels berechtigten Auste ausgestelltes Attel. über normalen Gesundheitsuffand. Der feftaefette Anmeldetermin ist pünktlich einzuhalten...

Berlin, den 16. Juni 1902. Romalides Provincial-Schul-Rollegium.

Sambarbeitelehreriemen-Buffung in Berlin. '.1' 15. Die Prüfung für ven Unterricht in weiblichen Sandarbeiten wird in Borlin wom 80. Detoben-1903 ab gattsinden. Zur Prüswa werden zugelassen: fhrift: Die nicht im Shuldiensto stebenzen Bewerber 1) Bamerborimmen, welche bereits bie Befahigung zur Ertheilung von Eduluntensicht vorschriftsmäßig nachgewiesen haben; 2) sonftige Bewerberimmen, wenn sie eine ausreichende Schulbisbung nachweisen und wenn sie am Sage bet Prufung bas 19. Lebensjahr vollendet haben. Die Anmeldungen zu berzelben find, spätestend bis zum 18. September 1409 und einzureichen. Denjelben find beizufügen: folden, welche bereits eine Brufung nea 18. Die Prifiung der Reftoren; wird hier wom 4. Rog als Lehrerin bestanden haben: 1) das Jengnis über nember 1902 am abgehalten werden. Die Meldungen, Diefe Prilfung; 2) ein amtliches Zeugnist aber nipre im tenen anzugeben ift, in welchem Umfange ber Be-lbisberige Thatigfeit als Lebrerin; b. von ben übrigen werber bie Prafung abgulegen wunfcht, find an und bis bezeichneten Bewerberinnen: 1) ein selbstarfentigter, in

Titelblatte ber vollftanbige Rame, ber Geburtsort, bas Miter, ble Kinfession, ber Wohnort ber Bewerberin und die Art ber gewünschen Prüfung (ob für mittlere und Pobere Mabdenfduleit ober fitr Bolisichulen), anaugeben ift! Di eth Lauf besto: ein Geburtofchein! 33 ein Gesundheitsatteft, ausgeftellt bon einem Argte, ber nic Ristulia eines Bienftstegels betechtigt ift; 4) ein Austricht ibeto bie von ber Beiverberin erworbene Schuls bisonthilliand whe Zenghille After ble etwa I don argelegte Pitting" allen Ellenkebrerin, "Feidenkebrtein u. f. ib.; Dyetin Beligniff aber bie erlantite Alusbildung ale Dandatbellekbretin: B) ein eintliches Albrungsteuaniff, ausgeftett von effein Geffischen ober von ver Ortebeborbe. Der felke fekte Enmeldetermin ift bünftlich teinzulfalten. Die Prufung ift eine praftifte unter Thestetist. In braffifcher Begiebung billem bit Belberberiffnen Treine Drofe ibrer technischen Fertigfeit in ben weiblichen SanbarBelten biefem Bwede baben fie einzu-Au. abzulegen. reichen: a. Alten neuen Strump, gezeichnet mit zwei Buchfaben und einer Babl in Gitterfich, bagu ein angefangenes Strik jeugy b. "ein Buteltud unt 70 bis 90 Prajobit Anichian, welches mehrere Muftet enthalt and mit einer gebilieiten Rante umgeben ifts c. ein gewöhnliches Mannehemb (Detren-Nachthemb); d. ein Franenbemb; ei einen alten Strumpf, in welchem ein Sachen nen emgeftelle ind eine Gitterfophe fowie eine Strickopfe ansgeführtitfig 4. wier bisifens Keine Bebben von verfchiedenen mittelfeinen Stoffen, wie biefelben im Bausfante vorjutoninen vslegen, Jede enda 12 ju 12 om aron - Dieselbent konten fowabl einzeln als and rie einem Duche: verbunden abgegeben werden und follen embattetic einen aufgesetzten und vinen eingesetztetz Millen tuthe weiße und eine butte farriete Gitterfishfe: eine Roweftonie: woel gezeichnete Buchflaben' in Greuze flich; zwel ebenfolche in Rofenflich; brei gestickte lateine fot Budflaben und zwei Biffern in rothem Garn, brei ebensoldel tylengibe Guibstavent imb: muet Zifferni ift weißem Garn und ein geftickes Monogramm aus ben Namensbuchfieben 'ber Bewerberin.' Die unter'f, aufgezählten Arbeiten muffen vor allem bem gemählten Stoffe gemag ansgeführt fein. Sammiliche Arbeiern folien foligerich und despall auch nur in Gestien und: "aus "Gurnen won inimerer Pelubeit herfestelle worden ... Die Afbeiten werben burch bie Einreichung von ben Benerberinnen anderadlich ale Jelliggefertigt bezeugt; bie: Bembek finb" inbeffen nicht gang: gu vollenden, idamit mich "Anweisung" ber Prufunge-Rommission and uniter Aufsicht berseiben an der Arbeit fortgefahren iwerden tann. 2) Außerdem hat jede Beusorbeten im ber Brafung eine Wrobsiekton in bot Ertheilung bes Sumbarbeitennierrichtes in einer Schulflaffe an balten. Beim Eintritt in die Brufund find 6 M. Brufungs- mib 1 Dr. 50 Pip Stenavellebubren zu entrichten, welch' tentere ber Grammanbin im Ralle bes Michtbeftehens ber Prufung wieder gurudgezahlt werben. Berlin, ven 16. Juni 1902.

··· · Ronialites Brobinzial-Schul-Rollegium.

Biffung für Bauswirthidafielebretianen. : """ Die nachte Dedfung für Leberinneitiber Dauswirtbichaftefunde wird in Berlin vom 9.: Coulember 1909 an abgehalten wetten. 3a biefer Dtafung werben augeloffen: 11 : Bemerberimnen, bie beteits eine lebrameliche Bulfung bestanden baben,: 2) sunftige Bewerberinnen, vie 'eine austreichenbe Schalbilloune nachwochen und bei Beginnis ber Prüfung bas: 19. : Bebentjabr vollendet baten: Die Anmelburg bat lafteffens bis anem 9. Ampuft 1890Erbei ber Regierung bes Bes giols an erfolken win welchem die Bewechenin wohnt. Die im DSchildenste flehenden, Lebrerhmen, Habert ihr Zalaffungenefuch i auf ibem betwentlichen Dünfwege. eingureichen, abie ilbrigen Bewerburtnnen einmichelbar beiniber if Megierung: Der Delbung iber Bewers betrinnengen welcher herrieben eine lehramtiich Dochung abgelegt haben, find beignifigens ia. vin felbigefertimer, mit. Namen und Datum unterfdrebener Bebenstauf; bet im Anfang ben wollsändigmi Ramen, beit Getantsort, das Aller, das Beligitinebelenatuif, den Wohnor, nothigenfalls mit naberer Abreffe, angiebt; bilbit erworbenennibrufungsjauginffej; wi ein Rachmeis füber bie Ausbildung der Bewerherin: in ber Sauswirthicaftsfunde. Die Meldung ift bem Dresschulungefior ober Reftor (Direftor), mit bot Bite um Beiffifung Lines Bengniffes aber bie bisberige Birffamleit ber Bework berin ju übergebert. Biebr. bio. Bewerberin: Inicht ift einem Dienftverhaltniffe, als Lebterin, fo bat ife ein Führungszeugnig ber Ortobehorbe (Politieibehove) ober ibred Pfarrers beigulegen. 2) Die übrigen Bewerberitmen baben belgufigeng; a: einen: Lebendlanf wie ibei Mr. 12., b. einen: Trufe ober Geburtsichein, c. ein Gefunichtiff. gengnig, bas von einem jur führung eines Dienfiffegels berechtigten Arste längsteus brei Monate vor beid Wich burta ausgestellt ift, d. Die Radmeise aber bie Schuts bilbung fomie über bie. Aushibung ber Bemerberin in der Sauswirthschaftschiede, e. ein antliches Kültungsgeugniß; anegestellt von ber Driebeberbe (Boligeibeber)

Sprachlehrerinnen-Brufung in Berlin. 191 Die Prüfung jur Erlangung ber! Lehre 17. · befähigung für ben frangeschen und englischen Straduntericht an mittleren und boberen Dabchenfchillen wird in Berlin in ber Dbrotheenschule wom 14ten Bu ber Prufung Oftober 1903 ab statisinden! werben nur folde Bewerberinnen jugelaffen, bas 'neunzehnte Lebensfahr' vollendet und ihre felts liche Unbescholtenheit Bivie forverliche Befitig gung jur Berwaltung eines Lebramtes nachgewiesen Die Melbungen gu biefer Bruid find baben. Spätestens bis jum 2. Geptenber 1962 einjureichen und es ift in bem Defuche angugeben, ob bie Ablogung ver Grufting in beiben Sprachen und-went nur in einer, in weither von beiben fie Beabfichig! wied. Der Melbung find beignfügen 1) ein felbfts gefertigter Lebenstalef, auf beffen Litefblutte ber volls fidudige Name, der Geburtsort, bas Alber, vie Rollfessin

Berting den 17; Juni 1902?

Ronigliches Petroingial-Schuffolleginn."

ober bem Pfærer.

```
und der Wohnert der Bewerberin anzugeben ift, 2) ein | h7k3 5N5015805/6884 25922 6494 6298 6299 6547
Tauficites. (Geburtsforin, 18)) Zeugnisse übert ibis Kisher (USBO 6395) 1822: 6059 (1997 7068) VOLK (VL82) ILBO
empfentjene Schulbitbung und über etwa schon bestandene RAB. 1988 1198 3200 auf Belle Belle 1986
Praffungen, 4) ein ambliches Führungszeugniß, 5) ein 21 Litt. C. zu 300: Mill (100 Ahln) 288. Stud ...!
von einem jur Albrung eines Dienftstegels berechtigten
                                                            und awar die Nemswen: 7 753 3000
Arate ausgeftelltes Bengnig über ben Gefundbeiteguftanb. . . . 4 40. 134 179 1195. 288 397 411 1 425 540 853
Der fefigefeste Melbungstermin ift genau 7/450 1500 1513: 1547:1673 1740-1863::2022 2064
cincumbalten. Beim Einritt in bie Brüfung find (BRP 2099 2339) 2381 2733 2933 2969 3082 3443
12 Dr. Prüfungsgebühren und 1,50 Dr. Stempelgebühren 3489 3589 3611 3882 3843 3954: 39601 4170 4229
au entrichtete i Die lettern werben ider Eraminandin 4874 4542-4590 4593 74756 5431-5526(35538 5699
im Falle bes Richtbesteinens ber Pringig, weicher gurud | 5690 5712 5731 6008 6229 6298 6512 6599 6694
Ronglice Provincial Schuldschuldschules in 18745 7890 8262 8343-9470 8516; 8589-8586 9602
Befunntmachungen ber Sett. Direttion ber 18624 8642:8772.9026:0124 9239:9386: 9411:0607
Mentenbauf für die Proving Brandenbung 1967 1 9.121 9723).997 7(1812 9836) 9845 (1944-10249 finding von 147, und 147, 10438 10674 10825
      Bei der in Holge unigere Wesenvungeling 10076 (11089 Allia (klad) (11566 (11635 (11819
vom 19. v. Dr. beute geschehenen öffentlicher Ber 111878 12001 12009 42022 12056 1124B 12243
Toofung von Mentenbriefen der Proving Bran: 12266 12466 12588 42609 12720 112817 112928
                                            - ii | 12888:::18056 | 130731)|| 1347 | (43237 ...|| 13495 | 13500
dendura had folamor Sikke arrogen warden:
       I. 4 projentige Rentenbriefe. ; ibil 13560 13561 1436000 13654 13964 14042 14060
 Litt. A: 48 2000 Mi. (1990 Rien) 293 Stud
                                              14450 44204 (14486 44459 444599)(14739
                                               14753 , 14780, 144800 44906 , 15050 4504 15094
             and mar die Mummoun:
                                          100.0
    266 327 371 373 563 721 838 958 1006 1058 15473 15667$ 1573Q 6573Q 1573Q 1573Q 1573Q
1067 1275 1304 1381 1489 4445 165974761 1842|16010 16049_16108_::16210 16228.::16271
·1851 1860 1905 1917 2194 2248 2261 2431 2443
                                                16447 16475 16657 16854, 16868 1, 16927
2679 2632 2747 2959 3038 3406 3457 3535 3664
                                                17334 17426 17645 17717 17770n,17796
                                                                                         17806
                                                17872 17984: 17973 :17987, 18444, 18466
3716 3774 3805 3815 3951 4034 4248 4255 4293
4410 f4583-4770 4916-5148, 5452-5363 5402 -5422
                                                18469 18508 18541 18542 18601,,,18634 18657
5635 :5938 :6007 :6186 :6201 :6332 :6384 :6471 :6744
                                                18811 18894: 18925@18985 1936B; 19548
                                                                                        19579
                                               19706 19956: 19978 120079 20263 20370 20627
6890 7170 7329 7404 7523 8165 8225 8384 8946
9076 9480 9586 9634 9640 9948; 9715 9961 10067 29641, 20707, 20769 2096 20912 20935 21033
10168 10484 10532 10749 10797 10524 10985 31039 21101 21157 21295 21379 21385 21423
       11436 11438 11445 11622 11677, 14691
                                                21455 21482 21503 21527 21528
11006
                                               22088 22291 22373 22424 22495 22501 22523
      11965 12001 12131 12158 12189 12192
11948
12233 12261 12283 12384 12475 12543 12571 12580 12666 12675 12862 12908 13096 13110
                                                22561 22634, 22699 -22754, 22834, 22831,
                                                23204 23242 23306 23349 23360 23634, 23663
                                                23690 23767 23976 24031 24125 24287 24325
13125 13167 13194 13375 13507 13572 13760
                                                24389 24412 24434 24607 24748 24790
24942 34956 24974 25014 25181 25187
13858, 13939, 13962, 13980, 13997, 14173, 14202
14280 ,14349 ,14327 ,14306 14467 ,14574 ,14621
                                                                                         25200
                                                25231 25243 25488 25500 25505 25533
25831 25837; 25860 25864, 25865 25886
14726 14784 14800 14949 14956 15121 15423
15508 15550 15888 15892 15973 16139 16188
                                                                                        . 26012
                                                26363, 26390 26403 26470 26527 26618 26725.
, 16406 | 16493 | 16580 | 16599 | 16638 | 16718 | 16756
                                                Litte D. 34 75 M. (25 Shir.) 244 Stud
16881 16993 17078 17082 17092 17161 17189
17204 17226 17363 17388 17750 17812 17820
                                                        en und amax big, Rummern:
                                                    120 146 192 214 518 652 718 737 816 825
17941 - 18032 - 18033 - 18260 - 18263 - 18366 - 18491
18580 18603 18632 18685 416742 18838 18845
                                                950 983 1108 1165 1317 1741 1833 1887 1917
19046 19110 19138 19186 19207 19242 19286
                                               | 1980 | 2083 | 2275 | 2340 | 2443 | 2464 | 2679 | 2780 | 2830
                                                2976 3044 3239 3480 3727 3768 8704 4006 4123
19295 19450 19492 19505 19575 19700 19713
                                                4156 4476 4284 4509 4532 4542 4550 4854 4802
5125 5261 5286 5342 5383 5396 5467 5740 5792
19853 19876.
. Litt. B. 3n 1500 M. (500 Ahle.). 73 Stiid
                                                5958 5982 6048 6087 6169 6246 6370 6459 6593
             und awar die Nummern:
    127 294 474 814 885 913 1149 1289 1514 [ 6866 6893 .7020 .7033 .7049 7078 7130 7376 7485
1536 1642 1658 1882 1924 2106 2160 2194 2307 7594 7612 7626 7827 7994 3996, 8247 8540 8669
2362 2370 9461 2682, 2701 2714 2728 2869 2885 8719 E859 8877 6959 9002 9047 9154 9162 9220
2988-3064 3396 3624 3697 3732 3821 3957 3966 9389 9502 9565 9628 9663 9797 9817 9939 9968
4927-4068-4226 4268 4525 4545 4564 4584 4622 10013 10023 10181 10296 10372 10502 10572
```

.4734.4964.5090 \$116 5158 5254 5327 5476 5552 10602 10740 10834 10847 10971 11063 11107

	3.4
797281?019248:01319: \$1565 \11620: 12019: 12150	A Principal Community of Little B. (9th.) 9794/19 1.1 Tree
39483-12620+126417 f295 8+1 9060-1 3f 36 13173	1. Elpsil 1900 : Litt. A. Rr. 7859 89 85:
13221 13233 13256 13326 13413 13564 13626	Litt, B. Rr. 8816 5659.
13782 33735 :18837 :14002: 14346 14847 : 14518	Litt. C. Nr. 1822 8295 5010
14681 14767 14768 14864 14963 15005 15056	
15192 15241 15475 15547 15563 15721 15772	3mg - 1 37 17 18411123198.1
16424 16523 16699 16714 16907 17016 17181	7293 14792 13205 141647
17387 17409 17976 17747 17777 17828 18001	11102 11102 1100 1100 1100 1100 1100 11
	ii bola i Bir8'/.proj.:Nentenbeiefe ;
	10 Ottober 1897. Litt. O. Mr. 18, 20 187
19038 19293 19591 19639 19673 19692 19760	2. Januar 1800: Likt. K. Rr. 8,101: " 11.000
19928 19878 19907 19918 19921 20079 20F30	1. Apell 1960: Litt: P.: Rev (4) 1822: 11
20125 2020 20240 20497 20540 20714 20816	Die Buhaber ihinfert Allennenbriefe, wenden: wiedite
269754-24049-21-140-21-1292-24903-721985-21350	halt guigefordert; den Mentwerd dersethen inede Algung
21479 91508 21527 21536 21585 21610 21696	des Betrages der von ten mitabzuliefernden Zinsscheinun
21850 24893 21770 21780 21838 21875 22002	etwa fehlenden Grüde bei unserer Rasso in Empfing
22619 22051 22060 22138 22143 22829 22870	in nebmen.
27411 22504 12857 28560. df	17 15 18 18 18 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19
Will Little E. M. (40 2011) & Study C.	ift bie Bestimmung bee Bentenbank Geftpet wont' Offn
120041 2101-1 und gwar die Richmien:	Mary 1850 is da 144 is guidragen 4 f
1:17 1967 6 19842 9852 9859 19845 991 9 1996 10069.	huiBiet Eintiefebung bbb auffetbefith Rentenbetiff an
Aleich Egyla Wytogentige Melitenbeilefe!	vie Rentenbant-Caffe fain auch barch die Boft portofrei
「TOM 31 COLUMN THE TAN 18500 META! Still () Column (fant titlt bem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag
Of the Test under wie Hunnick 24.	auf gleichem Wege überniffelt beerbe.
201 1 7 Inte No. 3n 300 9R. 4 Stud	Die Bufenbung bed Gelbes gefchiebt bann auf
undlamar bie Rummern- 7 B 61 95.	Gefahr und Roftett bes Einpfängers, Lund iglour Bei
Total Julia Little 10: 80 75 197. 13 State	Summen bis ja 800 M. butto Doftanweijung. Gofern
icited funktiament bie Rimintern 27 98 116.	es fich um Gumneir über 800 DR. Sanbete; ift einem
2760) cf. Clitt. P. 30:30 St. 1 Ciat.	folden Untrage eine Cordmungemäßige 'Dufttling Bei-
The Oreus mit gibar bie Rummete 29.	gufügen Betlin; ben 14. Mai 1902. Will it do
Die Ifthaber biefer Rentembriefe werben aufgeforbett,	'Ronigliche Direffion ber Rentenbant!
biffelben fint ben bagu gehorigen Binbicheinen Reibe VII.	für Die Probing Branbenbucg!!!
The D bis 16, fegw. Rethe II. Rr. 7 bis 16 nebft Er-	
neuerung febeinen bei ber biefigen Bentenbant-Ruffe,	I the same and the
Rlofterfrage 76 L., vom 1. Olibber b. 3. ab an ben	l de de la company de la compa
Bertiagen von 9 bis 1 Uhr 'einguliefern, um bier-	betr. Magenvertehr in ber Merner Clemende Sprage in Charlottenburg.
gegen und gegen-Duttiung ben Renmverth ber Renten-	Auf Grund ber SS 5 und & des Gefeges aber
briefe in Einpfang ju nebitten.	bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marg 1850 und ber
West of Ollacher he of the has be Reministed	
with P. Stivet v. J. we pott the Seightfung	derwaltung von 30. Juli 1883' with hierdurch anter
ber Rentenbriefe auf.	
Bon ben frifter verlooften Rentenbriefen ber Pro-	
ving Begeitenburg find bie nachftebend genannten Stude	1 1. Die Betner StemendsStraße zwischen ber
noch micht zur Einstsung bei ver Rentenbantskaffe vor:	Gueride Strafe und ber Frunhofer-Strafe with, so-
gelegt worden, obwohl feit beren Falligfeit 2 Jahre und	'lange fie nicht bis jur Berkner-Struße feelgelegt' und
Daribet verfloffen find.	dem Berkehr übergeben ift, für ben duritgehendeit Ber-
THE THE THE PART OF THE PART O	febr von Arbeitse und Lastwagen gesperre.
A. Aproz, Mentenbriefe.	5 2. Zuwiderhandlungen gegen die borstehente
'I. 'RIBER INDE. ' LAR. D. YR. 2005.	Bestimmung werben mit Gelbstrafe bis ju 30 M. ober
1; 21pt 1 3899. Litt. C. 9r. 1166 6504	im Unvermögenefalle mit entsprechender Saft bestraft.
11892-13130 15507.	5 3. Diefe Betbibnung teltt am Cafe ihret Ber-
	öffentlichung in Rraft.
10142 12976 10097 20550.	Charlottenburg, ben 16. Juni 1902:
1. Offiber 1899. Litt. A. Rr. 7739.	Det Boligei Brafibent. 21 1 000
Litt. O: Rr: 1194 11012	
15867 17850 21408.	Der Baubefiessene des Hochkausaches Affred Reis
Litt, D. Mr. 3409 4334 6885	delt 'M jum Regierungebauführer ernannt, bereibigt
19511 20202 20824.	und ber Areisbauinspektion Berlin I. Aberwirsen, worben.

Dem Sarkauffeber Rant Schulze in Grenzhaudt bes ber Oberforfterei Chorin ift unter Ernennung jum Ronig. 17. April 1902 ausgewiefen. lichen Forfter die Forfterftelle Giferbube in ber Dberforfierer Diefenibal vom 1. Oftober b. 3. ab übertragen indirection.

Der Erbicbleusemmeifter Grunfelbt au Rannenburg ift verftorben. Bu femein: Wachfalger, far bie vom, I. Bal 1802, audgewiefen. Schwise balelin in fein Sohn Carl ernanne.

Der bisberier Militarbalfsgeiftliche Georg Albent Soubert ift jum Pfarrer ber Parochie Doben-Rerchefer. Didaese Dom Brandenburg, beffelle morbert

Die Lebrer, Riethorf. Boigt und Garbe find enbaultig ale Gemeinbeidellehrer in Berlin angefellt morben.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. · 出 Ol かかけい **動能機能**

Abiat 2.

ftungen bed Raffenführers mit beffen Cinperftanbuig gnachbrigerunfft ale langer Auslanden burd Berfugung ein bestimmter Theil ber Soffengeschafte einem Salfer ben Renighter Bolies - Brafibenten ju Berlin vom faffenführer übertragen werben. Der Raffenführer bleibt 27. Rai 1902 nauf, Brugen ausgewiesen. jebod für die gebuurgemäßige-Griedigung ben gesemmtett ! Der Dienfeberg Mober h Mite, grachoten. am Raffengeschäfte perantmortlich.s

Raffemerifion burd ben Barfand fatt.

für handel und Gewerbe vom 2. Juri 1902 — HI a. 3254.

Bollic läger, Dr. Reubaus,

and Muswaifungen aus Preumen. 1873 ju Dichis i./Bohmen, ofterreichischer Stanteangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung bes "Königlichen Polizei-Anifibenten zu Berlie won Aten in Ders, Arbeiter: Franz Butilof, igeberenten 10ten Diara, 1902 ausgewiefen.

Der Expedient Abolf Tausz, geboren 29. Juni 1863 sur Borreffer i. Alingaris, ungarifder Gaante Berfügung ber Koniglichen Polizei Prafterntem ju Berlin angeheriger, ift, ale laniger Auslander burch Berfügung | som D. Bemi 1902 innegewiefen.

Ponialichen MolizeisMrafibenten zu Rerlin nom

Der Danbler Giovanni Woruggi, geboren am 25. Auguft 1869 ju Poppolo, Prov. Parma, italienifcher Staatsangeboriger,""ift die laftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Boligeiprafibenten au Berlin

boren P. Bebryan, 1886 ju St. Andereit Stanfari; ge-Malien, italiereiden Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander, durch Berffigung bes andniglichen Dalizeis Braffheuten Ju Benfin pom 26. Dai 1908 aus Breufien and contacts min M

chat Dir wentermeilichte Rea Lufow, geboren 16. Juni 1881 ju Berbitidemam Bouv. Riem, ruffice Staatsanutition diene eine beuff gaifen bien fit 1. sainodigen bit in Content fragen, bettin Barfituna ber Belibersammlung vom cat. mein 1902, betreffend Bufate in Dat Roniglichen illeften Prafibenten ausgewiefen. Berlin vom g 19 bes Chauferjer-Bandweristammer:

Der Dofamentigrabeiter Rubin Golbberg, ge-Durch Brichlus ides Berhaudes glann mus ilnerreifivren, im Lebre, 1878 au Warfcter, imilifcer:/Smats-

36. 344 Dang 1882 poi Bacernie in Goligien derreichifcher Stadtsengeböriger ift als läftiger Auslander burch ii In debem Kalendernierieliehr findet imindeftendireine Berfilaung if dass Miniglichen i Polisti-findstrenten: au ining Berlin comifbighent 1902 ausgewidlenbil

Genehmigt burd Berfugung bes Berrn Miniftene in Don Rellnenn Robern Gompele, geboren 14. Juli 1863 an Bemilawiel ichweizerifder Staatsangeboriger, A training freit fill fill falle feltiger manelamber, burch der faund ibes Abnige Dar Borftand ber handwerfstammer ju Berlingung lichen Bolieic Profitenten ju Berling uffen Count 1902 aus Preußen antgewiefen.

Dec-umberehelichie Bonopaton A.ohl unt die inchoren 33 August 1862 po Ludow, Maligien, ifferreichische Der Schlächter Abolf Bimmer, geboren 16. Just Stantbangeboufer; ift ale laftige Austanberin burch Berfügung :. bod. .. Roniglichen Polizei-Prafibenten gu Berlin vom 5. Juni 1902 aus Breugen ausgewiesen. August 1860 . w Asseroggen in Mugland, rufficer Stantiangeboriger, piffty ale laftiger Auslander burch

> בוממוני יחמו לפין זויו Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

. 95	Rame und Stand	Alter und Geimath	Grand	Alter und heimath Grund Beborbe,		Datum bes
Pamf.	bes	Ansgewiefenen	Bestrafung	welche die Auswessung beschloffen hat	Answeifungs- Bejdinfies	
1.	2.	3.	4.	5,	6.	

a. Auf Grund bes \$ 39 bes Strafgefesbuchs:

1 Theodor Savranet, geboren am 8. April 1878 ju wieberholter fcme- Bolizei - Beborbe au 24. Mai Arbeiter, Auffig, Bobmen, grifangeberig rer Diebfahl (1 Samburg, 1902. gu Reu-Benatet, ebenbafelbft, Jahr 9 Mongie Buditane, law 15 1 15 1

Erfenninis. von 1 me 1 m 5 24.Muguft1900).

븄	Rame unb	Stand	Miter und Belmath	Frink	Benorbe, welche bie Andweilung	Datum
州.	refinalence -	i, , sek	Manufactoricities.	Schralund	beichloffen hat	Befringe
15.14	il tellan, Fr.	Jisp 12	granty (1997) and Section 1997 (1997)	(1) 10 4. 4.17(1)	the continuence of a con-	1 18
		ي رائيار دادس	bilaif @runb beeilg"363	Des Strafgefest	Trade: 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11	
1	ty Stand Mag	PACE .	gevoren fen 5. Mary 1849	gu Bettern,	Roughly, pasterdies	S. STA
	(.471 2345	* / * * * * * * * * * * * * * * * * * *	Sabay Bezhl Matonie, St	(1)	Bestitaant moonig,	1902.
:17	Collins Burn	اون از زارا معالا معالا م	men, biesangebörig ebenbafell	Marie all from a factor	manuficier of in the second	1
	Johan ando	Rubice,	geboren im 177 Februar 18 'yu Gilenburg, Rreis Delipf	tamonacholigam,	Compile preugiper	120. 2010
1. 97	Carn essaett	er)	Preugen, ottbangepleig	ment : 17 17	otraterungopen torin	1002.
	e marada:		Rocioles, Begirt Dauba, Bi	in-	in Beerlennen!	.n94.6
	e de ten	40	mett, direction of the	their constait	ierae nonauchon	20000506
	orl Maren	herden:	gobbben am 21. April 1855	an Canhareichen.	Biniglide baperifches	
, ,	alie S Dianie	m.	Glegfübl; Begirt Bubis, Bo	12	Beirftamt	1902
			-min, bresangebotig gu Goone	111.	Schweinfaut, 201	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
	17 Bac "	right per	Degitt Bubis,		Abiak +	
11 4	Raci Emil	Malsti	geberen am 18. Muguft 1883	pollanbftrefiben und	Ratferlitter Bigitte	418. M
web.	i. Distant	er, ilisii 1	Wielfie Blauet. Devarteme	hati Bettelini. I fi	Praffbette att Cole	1902
3a 11	dust e deete	11	Seinel Frantecit, frangofffd	761 10 - 21	mat, 19 1.35 19	46 11 6 . ³ : 1 - 1
Í	,711.7	10 May 119	Bhatsangebotigen!	984 PAC BER 1879 16 7	1 42 and 4 40 11 35 c	. int
	Edward 301	tteder,			HOMEN AND MAN	
2114	Boileathe	batte;:1 531		pi-	Rrembinistumin.	14902.
133	. dant.	. 41 . B	ider Staatsungehöriger,	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	i i den Gladau,	
91	· STANKI I	recar,	geboren am 29. Dezeinter 18	an peagleitheir	Boulding, prenttiger	743.4970
. ا		HOPR, 13	gu Drentschin-Rafod; Romit	iai	oregierungsprandens	1902.
	Lancing .		Teentschiw, Ungarn, orteans	300	an cudurb'	
	is is altitude A rtitu		Sorig ebenbafelbft. gebeurber 18		I '	
	Saloffer		Ju Bien, Marreicht der Staat	da da da da da da da da da da da da da d	Roniglich fächfische	100
′ ′ ′ ′ ′ ′	W. Cold rather	de le me 📐	initiges in the assemblance of an	4. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	schaft Zwicken,	
ه او ن	Billian Brander	d mass	geboren' dar 8. Sopiember 18	68 Landelleviden und	Phnialide Mrendildist	1958 (1966)
	Prettide					
	". 1 1 hi . 1 5		elbe, Bobinen, ortsangeboi	rig	Bu Liegnis, That	1
	in bifter! "			Ms - 11 11	अग्राप्य - र कुरा	}
	agada daga i		elbe,	. [1] 2 Part 1950		15H-15 F-5
	Frang Boli		geboven um 18: Februar 1871	gu Bettefn, 116	Rohiand Bust Middle	12: 19Ra
			: Mich, serednigeförigigusi Robr	ia,	Bezirteamt Baffan,	1902.
ina	mi di		Bezirf Cabor, Böhnen,		10 12 11 10 1 10 10	k
. 10	Bofuf: 60 in	Wiperyt	geboden ain 28. Ropanber 18	B1 besgleichen,	Rowlette preiffet dice	2. Ditob
	Deize	r, . 🔐	I for solar, a change, along the solar	per de la company de la compan	- Higierungspräfibent	1901.
1			i Pitagisangenntiger.	•	I DIN DINITITIES	
		piric	sporting that the way	ું હતા હતા હતા હતા હતા હતા હતા હતા હતા હતા	19145151	

The said to raff

(Die Infertione Behren betragen für eine einfpaltige Dructeile 20 Bi. Belagebilder werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

41135

signe mind

287

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Hadt Gerlin.

Stück 27.

Den 4. Juli

1902.

Inhaltsverzeichuiß: Chausse Dalmin—Gr. Berge. S. 287. — Signalvorrichtung für die Schissfart bei Charlottensburg. S. 287. — Bolizei-Berordung über die eteltrischen Bahnen in den Kreisen Teltow und Riederbarum. S. 287. — Gemeindes bezirkverändetungen. S. 299. — Larsfergänzung. S. 289. — Dessentithe Belodigung. S. 269. — Kontratibrüchtige aneländische Arbeiten, S. 290. — Fahrtarif. S. 290. — Preisung von Dampstessen. S. 291. — Schiffiahrtes und Flögerei-Abgaden. S. 291. — Blebsenchen. S. 296. — Ferien der Bezirksausschüßige. S. 296. — Grundstücksaushöhungen. S. 296. — Deutsche Postaustalt in Amob (China). S. 296. — Gemenstandle für Fernsprechfabel. S. 297. — Parochialverhältuß der in Berlin 20. neu anziehenden evangelischen Cinwohner. S. 297. — Pfarrfellenerledigung. S. 297. — Abanderung des Lagergeldtarise suredeberlage zu Botsdam. S. 297. — Waarenverzeichniß des Holztaris. S. 298. — Okventiges Cisendinskungen von Answeisungen und Bersonal-Chronit. S. 298. — Prozesignzent. S. 298. — Answeisungen und Bersonal-Chronit. S. 298. — Prozesignzent. S. 298. — Answeisungen und Bersonal-Chronit. S. 298. — Answeisungen von Answeisungen und Bersonal-Chronit. S. 298. — Answeisungen von Answeisungen und Bersonal-Chronit. S. 298. — Answeisungen von Answeisungen und Bersonal-Chronit. S. 298. — Answeisungen von Answeisungen und Bersonal-Chronit. S. 298. — Answeisungen von Answeisungen und Bersonal-Chronit.

Allerhöchster Erlag.

Mumelbung ber Bestimmungen wegen ber Chanffeepolizeivergeben auf bie Chanffee von Dalmin nach Groß-Berge.

Auf Ihren Bericht vom 4. Juni b. 36. genehmige Ich, daß die dem Chausseegeldtarif vom 29sten Februar 1840 (Ges. Samml. S. 94 ff.) angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergeben auf die vom Kreise Westprignit im Regierungsbezirk Potsdam ausgedaute Chaussee von Dalmin nach Groß-Berge zur Anwendung kommen, so lange diese Straße hausseemäßig unterhalten wird. Die eingereichte Karte erfolgt anbei zurück.

Reues Palais, den 13. Juni 1902.

gez. Wilhelm R. gegengez. v. Thielen.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

Signalvertichtung für die Schifffahrt bei Charlottenburg.

180. Die im S. 114 ber Strom- und Schifffahrtspolizeiverordnung vom 17. Januar 1896 bezeichnete
Signalvorrichtung auf der Charlottenburger Schlosbrücke
ist beim Abbruch ber alten Schlosbräcke entfernt worden.

Es wird eine neue Signalvorrichtung, bestehend aus einer weißen runden Scheibe aus Korbgestecht, auf dem Trennungsbamm zwischen den beiden Sprecarmen oberhalb der Charlottendurger Anlage, etwa 50 m unterhalb der Eisenbahnbruck, aufgestellt werden.

Die winkelrecht jur Fahrtrichtung eingestellie Scheibe wird anzeigen, bag ber Wehrdurchlaß geöffnet, bie parallel jur Fahrtrichtung eingestellie Scheibe bagegen wird anzeigen, dag ber Wehrdurchlaß geschloffen ift.

Potebam, ben 25. Juni 1902.

Der Regierungspräfident.

191. Polizei-Berordnung betreffend bie innerhalb ber Kreise Teltow und Riederbarnim betriebenen elektrischen Strassenbahnen.

Auf Grund der 55, 6, 11, 12 und 15 des Gesetzte bie Polizeiverwaltung vom 11. Marz 1850 sowie

ber §\$ 137, 139 und 145 bes Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird im Einvernehmen mit der Königlichen Ersendahndirektion in Berlin sowie unter Zustimmung des Bezirksausschusses zu Potsdam für die innerhalb der Kreise Teltow und Riederbarnim betriebenen elektrischen Bahnen folgende Polizei-Berordnung erlassen:

I. Betrieb.

§ 1. Der Betrieb ber von biefer Berordnung betroffenen elektrifchen Straßenbahnen unterliegt ben Bekimmungen ber von ben nach § 3 bes Kleinbahngoseses zukändigen Genehmigungsbehörden erlaffenen Betriebsvorschriften. Instruct nicht die Betriebsvorschriften
oder die gegenwärtige Polizei-Berordnung Ausnahmen
begründen, ist der Betrieb außerdem den allgemeinen
fraßenpolizeilichen Borschriften unterworsen.

II. Schus des Straßenbahnverkehrs.

- § 2. Jebe Beschäbigung ber Bahn und ber bazu zehörigen Anlagen sowie ber Betriebsmittel nebst Zubehör, die Nachahmung ber Signale, die Berstellung ober Bersperrung ber Ausweichenvorrichtungen, das Abladen, Lagern und Aufstellen von Gütern, Holz, Rohlen, Steinen ober sonstigen ben Bersehr behindernden Gegenständen, das Abwersen und Anhäusen des Schnees auf dem Bahnförver oder in einer Entsernung von weniger als 75 cm von der nächstgelegenen Fahrschiene sowie überhaupt jede den Bahnbetried gefährdende Handlung ift untersagt.
- § 3. Es ift verboten, die elektrischen Leitungen anzufassen, die Quer- und Arbeitsdrähte mit irgend welchen Gegenständen zu behängen oder zu berühren sowie Fahnen oder sonstige Gegenstände an Gebäuden oder Masten derart anzubringen, daß die Drähte der elektrischen Bahn berührt werden.
- § 4. Sobald ber Fahrdamm neben ben Bahngleisen frei ift, darf fein Fuhrwerf bieselben berühren, wenn baburch die Straßenbahnwagen behindert werden.

\$ 5. Beim Ertonen ber Warnungezeichen haben

Rufiganger, Reiter, Rabfahrer und bie Rubrer von Berordnung an fie gerichteten Aufforberungen bes von Bagen fofort die Kabrbabn für ben Babnbetrieb frei au machen.

S 6. Reiter, Radfahrer und Fuhrwerke haben an ben Salteftellen ber Strafenbabn foweit Raum au geben, bag bie Rabrgafte beim Gin- und Ausfleigen nicht ge-

fåbrbet werben.

5 7. Die Borichriften ber \$\$ 4 und 5 gelten nicht fur Bagen, in benen Allerhochte und Sochfte Berricaften fabren, für gefoloffen maricirende Militar-Abtbeilungen, Leichen und andere Aufzüge, sowie für im Dienste befindliche Vostwagen und Aubrwerke ber Keperwebr.

\$ 8. Es ift unterfagt, Rubrwerke ober Bieb obne Aufficht auf bem Gleise ober unmittelbar neben bemfelben fteben zu laffen. Berantwortlich ift berienige, bem bie Aufficht über bas Aubrwerf und bas Bieb obliegt. Die Bahnbediensteten find berechtigt, auffichtslos baftebendes Aubrwerf und Bieb sowie sonftige Gegenftanbe, welche bie Bleife verfperren, ju entfernen.

III. Bestimmungen für die Sahrgafte.

- \$ 9. Das eigenmächtige Deffnen ber an ber linfen Seite befindlichen Wagenverschlöffe, das Stebenbleiben auf ben Trittbrettern sowie bas Auffleigen auf einen vom Schaffner ale "befest" bezeichneten Bagen ift perboten.
- \$ 10. Das Rauchen ift nur auf ben Außenplagen und in benienigen Wagenabtbeilungen gestattet, welche für Raucher bestimmt und mit einer entsprechenben Bezeichnung versehen find. Das Mitnehmen brennender Cigarren, Cigaretten ober Tabafpfeifen in bas Junere gefchloffener Bagen ift nicht gestattet.

\$ 11. Das Lärmen und Singen der Kabrgafie, iebes unanftanbige ober die Mitfabrenben beläftigenbe Betragen fowie bas Ausspuden in ben Bagen ift

unterfagt.

\$ 12. Berfonen, welche ben Mitfahrenden burch abstoßende Rrantheitserscheinungen ober unreinliches Meufere ober burch Eruntenheit !aftig fallen, find von der Mitfahrt auszuschließen.

\$ 13. Die Mitnahme von Gegenständen, welche burch Umfang, Beichaffenheit ober üblen Geruch bie Mitfabrenden zu beläftigen geeignet find, ift nicht erlaubt.

hunde und andere Thiere durfen nicht mitgeführt

werben.

Ausgenommen find fleine hunde und andere Thiere, welche auf bem Schofe geiragen werben, fofern bie Mitfabrenben burch fie nicht beläftigt merben.

Ferner dürfen Jagdbunde in Begleitung ber Jager auf besonderen in dem Kahrplan bierfur jugelaffenen Linien auf bem Borderperron befordert merden.

- § 14. Das hinauslehnen des Körpers aus ben Bagen, bas Anfassen ber an ben elektrischen Bagen angebrachten, bie Stromzuführung vermittelnben ober regelnden Einrichtungen ift verboten.
- § 15. Es ift verboten, mabrend ber Rabrt mit bem Bagenführer ju fprechen.

ver Stragenbahn angeftellten Betriebenerionals Kolge ju leiften. Wer biefelben unbeachtet lagt, fann, abgefeben von ber eintretenben Beftrafung, von ber Dit bezw. Beiterfahrt ausgeschloffen wetben.

\$ 17. Wer auf Grund ber vorftebenden Bestimmung von ber Kabrt ausgeschloffen wirb, bat ben Bagen fofort

ober beim nadften Salten ju verlagen.

IV. Pflichten des Betriebspersonals.

\$ 18. Die im außeren Betriebebienfte beschäftigten Personen haben dem Publikum gegenüber boffich und beideiben aufzutreten. Das Angufen, um Jemand gur Mitfabrt zu verantaffen femie bas Tabafranden mabrend bes Dienstes ift ihnen unterfagt.

Babrend der Dienftfunden bat bas Betriebspersonal die von dem Unternehmer, eingeführte Dienstfleibung zu tragen. Die Dienfinummer muß flets

fictbar fein.

Sofern die Zulässigfeit ber Beschäftigung im Betriebebienfte nach ber Betriebevorfdrift (§ 1) von ber Ertheilung eines Nahrscheines abbangig gemacht ift, bat jeder Bedienftete den für ihn ausgestellten Schein ftets bei sich zu führen und barf ihn keinem anderen zur Benugung überlaffen.

\$ 19. Die Kübrung bes Wagens barf Unbefugien

nicht überlaffen werben.

- \$ 20. Der Bagenführer bat die burch ben Kabre plan festgesetten Kabrzeiten möglichft inne zu halten. Ein Ueberidreiten ber für bie einzelnen Streden feftgesetten Bodfigeschwindigkeiten ift jedoch unter allen Umftanben verboten.
- \$ 21. Ueberall ba, wo ber Bagenführer nicht bie freie Uebersicht über bie von ibm zu burchsabrende Strafenftrede hat, inebefondere beim Baffiren von Strafenfreugungen und Strafenbiegungen, fowie wenn sich Wagen ober andere den Ausblick behindernde Begenftande neben ben Gleifen befinden, ift it verminderter Geschwindigkeit und vorsichtig zu fahren.

\$ 22. Bor jebem Anfabren fowie vor Strafenfreugungen und unüberfichtlichen Stellen hat ber Magenführer mit ber Glode Barnungszeichen zu geben.

- \$ 23. Benn Fuhrwerte, Reiter, Rabfahrer ober Kußganger sich in ber Kahrtrichtung befinden oder derfelben nabern, fo bat ber Bagenführer rechtzeitig mit der Glode Warnungszeichen zu geben, langfam zu fabren und zu halten, fofern bies erforberlich ift, um Beidabigungen von Perfonen und Sachen zu vermeiben.
- \$ 24. Rreugen Die im \$ 7 bezeichneten Bagen, geschioffen marichirenbe Militarabtbeilungen und Anfrage die Kahrtrichtung, fo bat ber Bagenführer in ber Sahrt innezubalten.
- § 25. Der Bagenführer hat beim Berlaffen feines Standes burd Abrieben ber Rurbel ober Anwendung sonfliger Borrichtungen zu verhüten, daß ber Bagen durch Unbefugte in Bewegung gefett werben fann.
- \$ 26. Der Schaffner bat bafur ju forgen, bag der Kabrylan thunlicht innegehalten wird, sowie daß § 16. Die Fahrgafte haben den auf Grund dieser sein Wagen während der Dunkelheit vorschriftenägig

exleuchtet und mabrend bes Betriebes reinbich er-

Bei Zügen, welche aus mehreren Wagen bestehen, trägt bie Berantwortung für die Einhaltung bes Fahrplans ber Schaffner bes Motorwagens,

\$ 27. Sobald die für ben Bagen bestimmten Innen- und Außenpläge besetht find, barf ber Schaffner weitere Personen jur Kabrt nicht aufnehmen.

\$ 28. Mur an ben Salteftellen ift ber Schaffner verpflichtet, jum Aufnehmen und Abjegen von Personen angubalten.

Den Sahrgaften, insbesondere Rindern, weiblichen, alten und ichwächlichen Personen hat er beim Gin- und

Ausfteigen bebulflich ju fein.

Das Zeichen zur Weiterfahrt barf er nicht früher geben, als bis ber Einsteigende den Wagen bestiegen und ber Aussteigende mit beiden Füßen die Erbe erreicht bat.

§ 29. Der Schaffner hat auf die Beachtung ber in den §§ 9 bis 15 gegebenen Bestimmungen zu halten und erforderlichen Falls ven der ihm durch § 16 versliehenen Besugnis Gebrauch zu machen.

V. Straf= und Schlufbeftimmungen.

\$ 30. Buwiberhandlungen gegen biefe Berordnung werden, soweit nicht nach ben bestehenden Gesegen eine bobere Strafe verwirft ift, mit Gelbstrafe bis ju 60 Mart, im Unvermogenefalle mit verhaltuismaßiger baft bestraft.

\$ 31. Die Polizeiverordnung tritt mit ber Publi-

lation in Kraft.

Mit dem gleichen Zeitpunkt tritt die Polizeis verordnung vom 5. März 1898, betreffend die elektrischen Straßenbahnen in Charlottenburg sowie die von Berlin und Charlottenburg ausgehenden und in den angrenzenden Kreisen endigenden ieleknischen Sträßensbahnen und die Polizeiverordnung des Landruchs des Kreises Teltow vom 1. Juni 1900, bewessend die elektrische Straßenbahn in den Gemeinden Großelichterselbe, Lankwis, Markenborf und Steylis, außer Geltung.

Potebam, ben 1. Juli 1902.

Der Regierungspräfibent. ".

and the second s

Gemeindebeziriorerinderung.

192. Der Bezirksausschuß pierselbst hat am 13. Das beschloffen, bas im Grundbuch von ber Umgegebung Berlins nachstebend verzeichnete Trennftud:

Artifel ber	Bezeichnung nach bem Grundbuche				Des Eigenthumers Mante und Wohnort	87	lächeninb	alt
Muttereolle	Banb		Rartenblattes	Parzelle		ha	L ST	qm
122	1. 5	258	1	811/37 1.	Rrop, Johann Friedrich Wilhelm,		, ·	13
	Umgebu	ng Berlins			Aderburger, und Rrop, Friedrich	n.	į.	
		1	<u>t</u>		Bilbelm, Aderburger in Bertin	,	İ	

von bem Gemeindebegirf Treptow abzutrennen und mit bem Gebiete ber Stadtgemeinde Rirborf ja vereinigen.

Die Umgemeindung tritt am 1. Juli d. J. in Kraft.
- Botstam, den 23. Juni 1902.

Der Regierungsprafibent.

Gemeintebezirfoveranberung.

193. Der Bezirtsausichuß hierfelbft bat am 22. April b. 3. befchloffen, das grundbuchlich nicht eingetragene, nachftebend verzeichnete Erennftud:

Artifel ber	Bezeichnung nach bem	Rummer des der	Des Eigenthumers Rame und Bobuort	Midchenfnhalt		
Mutterrolle	Band Blatt	Rartenblatts Parzelle		ha	ar	qm
1276		4 341/104	1 Roniglich Preugischer Domanenfistus	'	13	63
von bem S	Stadtberirf Bitthod	absutrennen und mit	bem Gutobegirte Goldbed ju pereinigen.		1	

Die Umgemeindung tritt am 1. Juli 1902 in Kraft.

Potsbam, den 24. Juni 1902.

Aarsterganzung.

194. Die Herren Miusser der öffentlichen Arbeiten und der Finanzen haben durch Erlaß vom 31. v. Mts.

111b. 4968 M. d. ö. A. genehmigt, daß zum

Abschnitt I. des Tarifs für die Benugung des Erdsmann'schen Bohlwerks am Fingwlausl in Jerpensichleuse vom 18. Juli 1901 folgender Jusas gemacht werde:

"Für Roblen ift der Sat von 1 Pf. für je 100 kg anzuwenden". Potsbam, den 25. Juni 1902.

Der Regierungeprasident. . . .

Deffentithe Belobigung.
195. Der Syntitus Dr. Bogberg, ber Primaner Liepe, ber Maichinist Schröder, ber Oberheigen Bog und ber Matrose Marquardt aus Potsdam haben burch ihr muthiges und entschlossenes Borgehen die Rettung folgender am 19. Februar 1902 auf der Havel eingebrochenen, Personen; des Schillers, Hormarth, des Ober-Primaners Manfred von Toschoppe und des Fischmeisters Krause gefördert.

Der Regierungenrafibent. "

36 bringe biefes hilfsbereite und entschloffene Bor-

geben hiermit lobend zur öffentlichen Kenntniß. Potebam, ben 26. Juni 1902.

Der Regierungeprafibent.

Romtentibentige undländische Achelle 186. Folgende ausländisch-polnische So		IV. B
und Arbeiterinnen haben ihre Arbeitoftatten	unter Ron-	C. fû
trafibrud verlaffente		5
ogmen:	ishetiger '	31
200100	aftigungsort: gut' Ganz, Ofterianis.	underla
Albert Govfingto	dm, Gus'	trachiet
	- 1. b - 1. O - 1. b - 1	
	d, Kreis	1) D
	w-Swrfow,	ob
	ze, Kreis	סָּמ
	Aprignis.	טט
Die Genannten find festzunehmen und		· ma
dem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Ge	lapebenen ut	m
unter Bezugnahme auf biefe Befanntmach	ung hierher	6
Radricht zu geben.	ļ	2) 21
Potsbam, ben 1. Juli 1902.	}	to:
Der Regierungsprafident.		97
197. Zarif		.br
nach welchem bas Ueberfahrtsgelb bei ber gahr-Anfi	alt jum Uebers	öff
feben über ben Ruppiner See von Neu-Amppin no und Rietwerber und von Buthenow und Rietwerb	er nach Mens	gl
Ruppin zu erheben ift.		E
Es wird entrichtet fur bas Ueberfegen:		. 2
I. Bon Personen, einschließlich beffen, mas	fie tragen:	m
a. wenn bie gewöhnliche Ueberfahrt ab		3 3
wartet wird, für febe Person	. 5 95f.,	1) D
b. für eine besondere unverzügliche Ueb	er=	De De
fahrt, welche auf Berlangen gefche	ben	2) T
muß:	i i	Þ
1) bei Tage, von einer ober zwei T	er=	30
fonen, von jeber Perfon	15 Pf.,	3) R
von brei ober mehreren Person		be
von jeder Person		m
2) bei Racht, von einer ober a	wei	N D
Personen, von jeder Person	25 90f.,	4) D
von drei oder mebreren Verson	en,	256
bon feber Person	20 90f.	्रि
- Rinder-unter fünf Jahren, welche in	-Begleitung	tr
von ermachfenen Perfonen übertahren, blei	ben von ber	5) T
Abgabe frei, jedoch burfen nur zwei Rint	der auf eine	<u>@</u>
erwachsene-Person ale abgabefrei gerech	net werben.	6) 🕏
Rinder über biefe Bahl binaus haben je gl	eich ben Er-	Œ:
wachsenen die Abgabe zu zahlen.	'	•
II. von Thieren		力五
a. für ein Ralb, Schaf, Biege, Efe	el, Schweit.	N
ober anderes fleines Bieb, welches	frei geführi	8) fii
der gertieben wird :	5 × 5 \$1.,	' 🖲
b. für einen Jiehe ober-Ereiberhund	3 901.	· fe
c. für Federvich, welthes getrieben the	led, für jedi	, .fū
ં ે કુલ્ફા કાર્યોને માના કરવાના કરવાના માના માના માના માના માના માના માના	5 9f7	ei
Benn Febervieh in geringeter Bahl	ále '	· in
gebn Stud, ober auf Rarren ac., obet in eit	1 0 111 ' '	Фe
Eragelothe Abergefest with, fo with bu	lfür	· · ė(
feine besondere Abgabe erhöben.		bi
III. Aut einen leefen Bandwagen	. : 5 9f.,	· .8
befabenen Bandwagen	10 %,	Ŕ
eine Rarre	3 9f.,	uı
s seladene Aarre oder Kaptrad		I

Allgemeine Bestimmungen.

Die vorflehenden Sate find bei jedem Bafferfiande, ohne Rudficht auf beffen Sobe zu entrichten. Bei vorhandener Eisbahn, für deren gehörigen Zustand von den Sebungsberechtigten zu forgen ift, ermäßigen fie sich, bei Benugung der ordnungs-mäßigen unterhaltenen Eisbahn unter Zotifall der Sate zu Ib. und IV. auf die Sate.

2) Als gewöhnliche Ueberfahrten gelten biefenigen, für welche auf Grund der Bestimmung der Königlichen Regierung zu Potsbam die Fahrzeit an jeder der drei Fährstellen durch amtlichen Anschlag zur öffentlichen Kenniniß gebracht worden ist. In gleicher Weise werden auch die Zeiten für die

Tag und Nachtfahrten bestimmt.

Befreiungen.

Bon Entrichtung des Fährgeldes find befreit: 1) Die Allerhöchften und Sochften Serrschaften wie

beren Gefolge.

2) Thiere, welche ben Hofhaltungen bes Königlichen Saufes ober bes Fürftlichen Saufes Hohenzollern ober ben Königlichen Geftüten angehören.

B) Rommandirte Angehörige des flehenden Heeres und der Marine, einberufene Refruten oder Thiere, welche dem Heere oder den Truppen auf dem Mariche angebören.

4) Deffentliche Beamte und beren Thiere bei Diensterweisen ober sonstiger bienstlicher Berantassung, wenn sie fich gehörig barüber ausweisen ober Uniform tragen, die Brieftrager und Pofitoten.

Transporte, die für unmittelbare Rechnung, bes

Staates ober bes Reiches geichehen.

6) Konigliche Fußboien-Poften, Reitpoften, offentliche Couriere und Chafetten und alle von Poft- beforderungen lett jurudfehrende Pferbe.

7) Bulfemannichaften bei Feuerebrunften und abnlichen Rothftanben, auf bem bit- und Rudwege, endlich

8) sind die Bewohner der Orsichaften Buthenow, Gnewisow, Karwe, Sickenberg und Rietwerder feit Alters her verpflichtet, den Fährberechtigten für das Uehrsahren statt sedesmaliger Bezahlung eine sährliche Absindung in Getreide oder Geld zu knietigten. Sollten dieselben es vorziehen, statt der Natural oder Geld-Abzabe sich für sede eingelne Fahrt dem Lacif zu unterwerfen, so sind hie Fährberechtigten verpflichtet, das tarismäßtze Fährzen abzunkhnen. Im Abstrein beebt die Negulirung veless Bandituisses den Genteinden und Fährberechtigten überkalssen.

Der alte Tarif Dum 1. Centember 1852

37 1 1 3 3 biermit außer Rraft. " Poteban, Bin 16. Bat 1902" Children (i ... iffelie Der Beieferungsprufibent. In Bertretung ittal bold Buldouble. & .ii

ឃុំ បាតៃ សម្រុស្ស៊ី ១០៤ ស័ត្តិស្នាន់នេះ 🕒 Y * 11 + 11 + 2 Mit Bezug auf No 2 bere Mgeineinen i Beflimmungen bes vorftebungen Chrift Girb Folgenbes befannt gemacht. d baat of the first

in Diet genobenliche in Rabit en ffichte ifthibe : , "" : '- '- (a dell'estat aben allimentatione desiration de mach Buthentes grom Diem bis i Midatlis Bormitungs um 6, 8, 11 und Nachmittage um 1, 3, 5 und F: Uhr.

2) In ber Michtung : boid Baspenoup hach Ren-Rimpin 5: Ministry whiteen de Andling in Wathinson erfolgt ift. mu im to general ber bei ber beit. Eine

3), In ver Manny won Rew Rubbin addu Riet: werder falleffen Karibie Kaberen ber aftid andieb bek merken' bevare imen bak woon Oftern abhon Michaelie Brownist National and and file Uhr, Mathaetted Lum Sillbr von New-Richteln nach Buthemeng won, "bier ind inach 5 Minuten Aufenthalt nach Rietwerder under dom bort nach abermate 5 Minaten: Aufenhahrnach Neu-Ruspin gefahren wieden in in die mitten mitte

Bon Michaelte bis Oftern tritt ein Gleiches bei ben um 7 und 11 Abri Bremittages und um 3. Uhr

Nachmittags Kattfinbenben Kabrten ein.

Bu ben Aaglahrten wird bie Zeit von Offern bie Michaelis von Morgens 6 bis Abends. W Ube und von Michaelin this Differno von IMordens ?71: bis ? Abende 5 Who; zu went Muchtschreien wert blezenigen word Oftern bis Misartis Ivote Abends Wiedls Mescaelis 6 Ubr und von Michaelis bis Dfetwirben Abendu' 5, bis Morgend: Ti Ube: gerochnet und gwar von vent Augenblit berd Athabet att. die fine beite bie in mich

198. Die aus wer Urberfichtonu meiner Befannts maching woin 30. Mitz 4900 and Annessi. Gente 181 erficitibe belice Abgrengum vor Auffanbinteitegebiete ber Dampfleffel-lebermadunge-Beteine:fdr bie:im ftaatlichen Auftrage auchgruführenden Prüfungen an Dampfe leffen war bislang für bie eigentliche Beneinsthateit nut the filter to imaggebond; als the Bereine fid lose Aufnahme neuer Weitglieber wis Gebieren, bie thumwhicht and wheth stocken, so enthalten and undustre augerhales bes Geblete naufliffgen. Migflebernallnathlat andieniche weise einander überweisen sollten. Racen bie Borflandisserfathinfung ves Centraforebatibes ber Preuglichen Diensfieffet-leebetwadungs-Bereite minmaholiben Befoliog gologtibat, bieilluffichebebothermoge gur Burdführung ber Bezirksabgrenzung benil! April 1903 festfegen, bat ber Berti Hanbelsminifiet vom genannten Zeitvanko in ven Ameniburen ver Dampiteffel-Beteine bad'i Recht jur', Bornahme umetider eReffelvellfungen außerbalb ber burth meine Befahremachung vont 22fent Murg 1900 fefigefenien Begirte einzogen. Micht betroffen

mid Ducketeinervon et. Dingift 1888 telft; werben von biefer Magnahme ber Muglebneger Bettin, ber por bem 1. April 1906 inr Abnatio pons Reffeln nicht verpflichtet ift, fowie' biefenigen Auchabandlumgen, au benen bie Beteinsingeniture burch Mintferinis Erlaffe vom 15. August 1901 - IIIIa, 26697144, Tosav 24sten August 1901 — IIIa. 6992 -- und vom Mindel. Is. - III a. 4125 4-768 (1608) 201. 1901 - 201 (dind 210 sowie 1902 S. 230): antiochall ubelet Bericke ausbrudlich fermalibeige worder fied. I die de die de die de at Botsburg ben 28.7fbmi 1902.in - rift the collection Der Begiedungentäfibent. - negorentifices rit, diente Uhrane. 199. Zarif får bie Colfffahrtes und Sloperelabgaben auf ben Bafferfitagen gietichen Gibe und Obertiett fig 3.3 fattled.it Protestie bei von uestangen und Abrelle I. von den in Schiffen befotderten Wierr fünd ieber Aomne i pa 1000 kgi: behir fedrefdaligeen Dikchfabrundi maliger Die Higgoring bei gorff im bie ei A. in Brucie ber Baffetsteinfen deftet Dronnigun IV. rom Prirecantilles a la meteorenament In 1)wher Unterem Hamiltoffrage was preste dan I : "I f ber Schietifen au Randenbit und Boanbenburg: ur 2)nter BpreceDbertunffeiftlaffe; riaft inn enrindnin 🐃 their Soleidoud-uit. Chaileitechund, in Boulin, a 14 . Werneborf; Fürfichwalde, Reredbri und Kürffene berg a. De Unterichleite tree Corro & dont od: . 18) bes Maners und Ihlebenals: 4 nog ./ 1,1 : beit Schlemen zu Maine: Pieren mad Mictelou-4) ber Rübereboffer Bemaffer taleng iten och im ver Schienfe guiteBolimiblet icher periragiotet in Giterftoffento 119 Mende AIII Toumb 17. Biebindru? Boring Bereith bernt Wasserkraften medeiter d'Dirussia mittimadair i 165 gen ill noch in gen eine gen die mateliere 1) bek Buvel. Dietiballerfruffe it vengedofe normmit in ber Schleufenigt Mogenfeel Spatibau, Dinion, Eichenmalbe und Cherdwalke 19 guident d' 2)5: ber Oberen Gaveltoafferftige au Dang illament f ber Schleufen ju Bischofswerder und Beberlitt famier der: Anieren fahleniger in 1900 a. der auf al. m 48), beronteineberger Gewässeris 2 a topic. 194 ber Schleufe ju Bolfebruch if 31 min fil 4) ber Epchener Gemaffer ath et allemation & iber Schleufergundnimmelpfort ic off in mit. 3) Fed Cemphiner Gendffend bie in ber beinen. S ber Eine alle ziehenten Bunnenburgt. 1994 aleite eine 6) ber Bentom-Gemaffer ...is. auch moc 09 Vil. "in cen albehiefen ?" Parife Sta volle von . 11 V .: 7) beriMuppinen Baffetfttaße gloden: 1 4. 3 acin. ber Schleuse zu Friedenthal und Ver Eblideis VIII. fin Gland rang des Manicheny Au-S) ber Ashrbellined Wasserftrage in til denos ik. and ben Germannen givoduntite, uig definiteen von bei an bei (9) Ubest Michale Renewsfert Rand 16::: Emulis ber Schleufelagt Britistang : 1 :15 1395:1117 i top ikr Werbellimet Gemäffer i in inn i nor di pea Schitzle in Robenteg

11) der Dahme-Wafferftrage

ber Schleusen zu Reze Mühle und Priocos

,112)/der Storfender Gewässer

ber Schleufe ju Rummereborf

. 13) ber Dheven Spreemafferfrage

ber Schlenfen zu Reuhaus umb Roffenblatt , fak bed Kriebrich Bilbelmstandis!

. (... bet Cothanie: au Briestow ...)

15) ber Beegfee-Riemenbifee-Bafferftraße ber Vählbende bei Rabetvege

in Guterklaffe I. 10, II. 8, IL. 6 und IV. 4 Pfa., mindeftens aber - anf allen meter A. und B. erwähnten Bafferftragen - bie nach II. vom leeren Schiff gu entrichtenbe Abaabe.

U. von leeren Schiffen bei febesmaliger Durch. fahrung ber vorftebend genannten Schleufen und ber Pahlbrude bei Radewege am Beetie für jede Tonne ibren Tracfabiafeit 0,2 Via.

III. von Schleppdampfern obne Unbang bei febesmaliger Durchfahrung ber vorftebend genannten Schleusen und ber Bablbriede bei Madeinege am Beetstee 1 IR.

IV. von Bersonenfahrzeugen bei jedesmaliger Durchfabrung ber wardebeitb: genannten Schleufen unb ber Babibrade bei Rabeweffe am Bertee - fofern minbestens ein Kabrgan befördert wird --- für ben Ropf ber polizeilich: gugelaffenen bochftabl von Rabrgaften 0.5. Mi. .. Wirdefein Rabrgast befordert, in ift die Abgabe nach Tarifabschnitt II. zu entrichten,

V. von Kischertabnen, Kifchbrobem, Goubeln, Sportfalerzeugen und abniichen fleinen Schiffegefäßen, welche nicht geaicht ober vermeffen und zur Frachtbeförderung nicht bestimmt find, beim jedesmaligen Durchfahren bet unter Ij genannten Schlewfen, fofern big Durckfahrt gleichzeitig mit einem geaichten voor vermeffenen und jur Fract ober Perfo: enbeforberung befimmten Kabrzeuge ftattfindet, 50 DL, fonft 2 Dl.,

VI. von Rioftoly für fe 10 que der Oberfläche mit Einschluß bes Flottweris und Bafferraumes bei jedesmaliger Durchsahrung ben unter: Ic bezeichneten コール・シ

A. wenn die Aloge gang ober theilweise aus vierkantig beschlagenen Hölzern (Quabraibolz) vber Balfen besteben 18 Pf.

B. anberenfalls 15 Vf.,

C. wenn die Floge in doppelter obst mehrfacher Stammlage gebunden find, die nach VIA. B. zu entrichtenben Abgaben mit einem Bufchlage von 20 vom Sunbert,

VII. von ben auf Riogen beforberten Butern, außer Stabholy, Felgenholy und Brettern, für jebe belabene Rlogtafel 50 Df.,

VIII. für Gemährung bes Borichleufenrechts

A. von belabenen Schiffen, Personentabrzeugen mit wenigftens einem Sabrgafte, Solleppbampfern ohne Anhang und Floken ein Buschlag von 50 vom hundert ju ber sonftigen Abgabe. 🔍 -

B. von leeren Schiffen, einschlichtich ber Berfonens fäbigfeit 4 Pf. IX. far bie Benngung ber, fiofalischen Ufer außer-

an halb bet under beschnberen Abgebendarifengflebenbar Cofden und Labeplage in er el unber !

A jum Gin- ober Audlaben für jebe Conne ber fiber bas Schiffsbord bewegten Guter in Klasse I. 6, II. 5, III. 4 und IV. 3 Of.,

B. zum Ein= ober Ausbriggen von Flößen für je 10 am Riofflache 4 Df.

co**Befreikngen**ieb er og st. eines . Abaabenfrei sind

.:4. . : 1) Guter, einschlichlichiebeide Glofbolges und Sabrgenge, welche bem Abnigen bemii Staate ober bein Reiche aldichten ober audicht. für beren Rechnung befärberter 10 1 11 1 1 1 S. 1 m. 50

2): Handiabne, die 'als Autsinge zu grifferen finhrgeugen gehören und ngleichzeitig mit ihmmit bir unter I. genamten Schleufen, burch fabren.

3) bie von dem Landwehr- und Luifen flädtiften Ronglitt in Berlin ausgebenden Guter, Schiffe und Kliche; thents die Abgabe: für den Eingang bezahlt ift.

4) Gater, Schiffe und Ridge Dei ber Durchfahrt burd bie nachbenannten Schlenicht wenn enläglich berfetben Schiffereife ober Aloffahrt bie ebenfalle hier verzeichneten, anderen Schleufen benuttil weiden, and the second of the second of the námliá:

a. bei ber Durchlabet burch bie Schlenfe zu Bifchofe werber, fofern vorber ober nachterebiefenige au Liebenwalde durchfahren wird,

b. bei ber Durchiabet burch bie Schleuse ju Friedenthal, sofern vorher entwednt die Thiergartenichleuse ober die Schleuse zu Vinnow, burch: fabren ift,

. c. bei ber Durchfahrt burch die Thiergartenichleufe, fofern vorber entweder die Schlenfe an Kriebenthal ober biejenige zu Pinnow durchfahren ift,

d. bei ber Durchfabet burch bie .. Schleufe au Vinuom, fofern vorber die Thiergartenfalenfe oder die Schleuse zu Friedenthal burdriebren if.

e, bei ber Durchfahrt burd gie Schleufe ju Rereborf, fofern porber die Schleufe gu Nemaus mit

f. bei ber Durchfahrt burch die Schenfo au Menbaus, fofern vorber bie Schleufe gu Rereborf. burchfahren ift. The second second

5) Bei ber Durchiabrt burd bie Schleufo ju Charlottenburg afle Guter an Bord solder Schiffe, bie von Berlin in ber Michtung nach Stattin, Medlenburg, Rheinsberg over Reuruppin verkehren ober in . umgefehrter Richtung: fahren, fofern biofe Schiffe awischen Spandau und Berlin Theiliadungen einmehmen oder abgeben, ...

.6) Eine und Ausladungen über, siehrliche.Ufen, sosern: die Menge der aus einem Schiffe ausgelademen ober in ein Schiff eingelabeuen Guter weniger als 3. Tonnen, betrügt. "

Bemerkungen. 1. Benn an einem ber unter I. genagnten Dete fahrzeuge ohne Fahrgaft; für jebe Coune Trag- nehrere Schleufen vorhauden find, fo' geiten für jebe . biefer Schleufen bio gleichen Tarifbeftimmungen.

2. Angefangene Erhebungseinheiten geliete als voll-

:: 3, : Die Abanbenbeteige werben gut volle 10 Bf. Beinfomara nach oben abacmenbet. 4. Die Bertheilung ber Guter auf Die Larifftaffen Bleibrud, Bleigrau, Bleiglatte, Biebeiff ergiebt fic aus bem nachftebenben Berzeichniß. 5. Diefer Carif tritt am 1. Januar 1908 in Bortalf Rraft. Dit bemfelben Bage vetlieren bie bisberigen Tarife für bie unter I. bezeichneten Ballorftraften ibre Geltung. Berlin, ben 16. Juni 1902. Der Minister Der Kinanaminifter. ber öffentlichen Arbeiten. Güterverzeichniß jum Tarife für bie Schifffabris- und Ribbereigbagben auf ben Bafferftragen awijden Elbe und Dber. Rlaffe 1. umfaßt alle in feiner anderen Rlaffe genannten Guter; Gifenbahnschwellen Gifenbloche insbefonbere: Raummolle Rier Branntwein Rarbbulz Relle Kette, soweit nicht unter anderen Zariftlaffen bezeichnet Gerreibe Glas und Glasmaaren Saute Bolzwaaren, feine Büllenfrüchte Raffee und Raffeejurrogate **Qafa**o Randis Rupfer Instrumente Reber Mais Maidinen und Maidinentbeile Mehl und sonftige Dublenerzeugnisse Meifina M obel Dbft Del Delfaat Betroleum Porzellan . Reis Steinaut Spiritus und Sprit 2Bein Zinn 3inf Buder in Broden, Burfeln, Tafeln, Platten unb Studen, auch gemablen, Farine, Rryftalljuder.

Rlaife II.

Rlasse I.)

Asphalifilmlatten

Adphaltfoble

Blei Borbichwellen / Bruchmetall außer Brucheisen Celluloje, troden (Bellftoff tu fefter Rorm) Cementwaaren außer den in Rlaffe III, enwahnten -Chamottemagren Cotos Dadpappen Duppen, fiebe Badungen Gifen und Stahl in Stangen, Bieden, Platten, Raconeifen, Gifenrobren, groben Gugmaaren und leeren ichmiebeeifernen Cylinbern Eifenbahnichienen, neue Eisenr öbren Emballagen, fiebe Padungen Kaconeisen Kaffer, gebrauchte Kafdinen Kaftagen, fiebe Padungen Relb- und Gartenfruchte, auch getrodnete, auger Dbft, Betreibe, Del und Gulfenfruchten Kendel, entölt Flaces Gemuse Grubenbolger Guswaaren, grobe Hanf Barze, gewöhnliche Beringe Beu, lose Bolgftoff, Bolgmaffe, Bolgichliff in fefter Form Bolgmaaren, grobe Bolger aller Art, außer Farbholg, gefchnitten und gebobelt, Bretter, Ballen u. f. m., abgeseben von ben in Rlaffe III. genannten bolgern Bulien, leere, gebrauchte Jute, robe Ranofter, fiebe Padungen Rartoffeln Riften, gebrauchte Robl Rorf. robe und in Platten, Rorbe, gebrauchte Rummel, entolt Melaffe Padungen außer ben unter III. und IV. genanmen Pappen jur Dachberftellung, Strobpappen Dech, außer Steinfohlenvech Asphalt, rober, reiner (funftlich gereinigter ift in Viaffava, rob Bottafde. Ramin Reifia

```
Robr
                                                                                    is Salze aller Urt, indusieben von Dangerund Kuttermitteln
   Robauder
                                                                                      Schaglbretter, Schwarten und Schwarzenbiable
   Sauerfraut, Gauerfohl die ple en pie of the end to e
                                                                                      Solemteloble, er eine fange er eine A
                                                                                      Sowenmitaine et a cife en 1 2 1 gift 1". . .
   Sauren, außer ben in Carifflaffe IV. genaungen.
   Schnittmaaren, barte und weiche
                                                                                      Sidulidacien, it was to be a company of
   Stamme, Parte umb: weiche
                                                                                      Steine: fünftliche, foweit nicht befonders gewannt,
                                                                                      Strab, lafe la gille it.
                                                                                      Steinfoblentbeer
                                                                                      Steinnüffe ...... Soft in the first and and the
   Sprun
   Thonwaaren, grobe, einschließlich ber groben Chamatte-
                                                                                      maaren, aber ausichlieflich ber Dramraipen.
                                                                                      Carifle, gelmanditt uns
                                                                                     Tants, letre gebrauchte
   Ballfett
                                                                                     Theer additional ordered in the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Cont
  Made, pobei (Matentiaide)
   Binfftaub mub Banfafde.
                                Riaffe UL
                                                                                      Baffergias o Das bier a nough the grand and
   Alteisen
                                          4. : **
   Antbracit
                                                                                      Bertzeng (auch Hilbkahnen) v. 20. 1 v. 21., ifige 2.
   Asphaltstein, Asphaltsand, robe Asphalterbe. tompris
                                                                                      Bertftude, rob jugerichtet ....
          mirter Asphalt, Asphaltplatten, funftlicher Mophalt,
                                                                                                                    Rlaife IV.
          Asphalt in Ruchen (Asphaltbroi, Asphaletiet, Us. Abfalle und Rudflande aller Art außer ben unter II.
          phaltmaftif, Asphaltmaftir, Asphaltcement)
                                                                                             und III. genannten, insbesonbere von Mlaun, Anilin-
   Barvt, fünftlicher foblenfaurer
                                                                                             ol, Baft, Bettfebern, Sauten, Beebe, Sonn, Jute,
   Baugerathe, gebrauchte
                                                                                             Papierfafer, Ramin, ferner Rortabfalle, Melaffe-
                                                                                          fuster, Mührsichnisel, Benaebfalle u. f. w.
   Ballons, leere
   Betonfliofen ....
                                                                                      Abraumfalze
   Betonplatten
                                                                                      Ammoniat .
                                                                                      Afden, Schladen, Sinter, insbesondere Schladen und
   Betonfteine
   Borte
                                                                                             Afden von Glas, Metall und Roblen, Schladen-
   Brennholzscheite
                                                                                             ties, Schladenfand, Schladenmehl, Gomefelhes-
   Brudeisen
                                                                                             abbranbe, Biegelfinter.m. f. m. 1944 18 194
   Cement
                                                                                      Barpt, natürlicher
   Cementrobre und Cementbielen
                                                                                      Baumwolligatfuden
                                                                                      Baumwollfaatmehl
   Chamottemehl und Chamottefteine
   Chlorfalium
                                                                                      Binfen
   Chlormagnefium
                                                                                      Bimsiand
   Chlornatollin
                                                                                      Blutbunger
   Drainröhren
                                                                                      Blutlaugenrudftanbe
   Gia
                                                                                      Borazit .
· Eifenbahnichienen, gebrandte
                                                                                      Braunfoble
   Eisenvitrial :
                                                                                      Brarit
   Kagbauben
                                                                                      Bubnempfable
   Rafibola
                                                                                      Carnallit
   Kelbivatb
                                                                                      Celluloje feucht (Bellftoff, breiartig)
   Klaschen, leere
                                                                                      Chilifalpeter
                                                                                      Chinaclay (Porzellanerbe)
   Rliefen
   Graphit
                                                                                      Cicorienmebl
   Saare
                                                                                      Cicorienicnisel
                                                                                      Cicorienwurgel (auch geborrt)
   Deebe
   Holadrabt
                                                                                      Dadidieferplatten
   Solatoble
                                                                                      Dadziegel
   Holawolle
                                                                                      Dolonit
                                                                                      Dangemittel, inchesonbere Abraunfalje, Ammoniaf,
   Ramen, gebrähchte:
                                                                                       Miche: Blutbanetr, Carnallit, Chilifafreter, Rifde,
   Lobe
                                                                                             Gasfalf, Grubeniubalt, Guano, Ralf, Ralfaiche,
   Lumpen
                                                                                            Leimfaif, Mift, Mall, Ratton, Phosphate und
Superphosphate, Scheibeschlamm von ber Buder-
   Mühlsteine, fertig bearbeitete
   Rinde
                                                                                             fabritation, Schlempenbunger, Thomasichiade, Torf.
   Robeisen
   Sade, gebrauchte
                                                                                             ftreu. Balfbaare. Beinbefenbunger, u. f. m.
```

```
Erze mit! Effen und anberem Meinillie und gaber
Butteruftel allerati, powett nicht in anderen Tariffs Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulphat Ratriumsulph
  Gypsajde, Gypsmehl, Gypshielen Sadre Deu, geprefit
 Deu, geprest
Holzstoff, Holzmasse, Holzschliff, breiartig
Rainit
Kallbungersalze
Kalimagnesia
Kalimagnesia
Kalijalpeter
  Raliumsulphat
Ralf. aehranna
   Ralf, gebrannt und ungebrannt
    Ralferde
  Ralfmehl aus Muscheln
Ralfschlamm
Ralfsanbstein
    Ries
    Rieserit
 Rleie
Klinker
Knochen
Knochenkohle, gebrauchte
Knochenichtot
   Rnocenidrot
Rorbmaderruthen
Roblenfaureflafden, leere
     Rofs
    Rorfabfalle
     Laugen von ber Buder- und Cellulofefabrifation
     Lebm
    Leimleber .
     Lobluden
    Magnefit
     Maistuchen
     Maistudenmehl
     Malzfeime
     Mauerfleine :
    Melaffefutter
     Mergel
     Meiallidladen
```

Book Mablfteine robe ne num nun in ne mestina. Man de la constant de minin . f midu S & Section of Care the existing and and analogues of the section of Pepieriojen: in dernicht der ind den eine indienen igenten: Bauma und Gtrander; Bigfen, Souterfrauten: Shilf, Seegrad al a if ige mit The state of the s Meraclimerbe einer bied grafe if men, einem n. elle: aru din Jack . Ben ist gennere, bag installed Makmeliunftein 17 , 11/2 may til and 18 may that the ju bit feeter daten en in bei ibre beiten Gogemehl, Gaginang Salpeteriaus Salpeteriaus Sand Sand Schiefer Caro of the Caro of t Schladen
Schladenfies, Schladenmehl
Schladenfand
Schlempen aller Art
Schlempenbunger Somefellies Somefelliesaiche Sywejettiesabbranbe Schwefelfaire Schwerfpat (Baryt) Seegras Sinter Sonnenblumenkuchen
Spreiu
Staffen-44 Staffurtit Steine, natürliche Bruchsteine
Steinfohle außer Anthracit
Siroh gepreßt
Superphosphat
Sploin
Sploint Tang Thomasichladen Thon Thouseine Eorf Torfmehl, Torfftreu, Borfgiegel Tray. Treber Biebiala Ballbagre. Begebaumgterial

Borftebender Tarif wird veröffentlicht mit dem Bemerken, daß fich hierdurch rechnungsmäßig eine Gribbindgi bes Erwages an Schifffahrteubgaben um 9 vom hundert ergiebt. Der Tarif foll jundchft für eine breifahrige Uebergangszeit gelten.

Nach beren Ablauf ift eine Dinchficht und nöthigenfalls eine anderweite Regelung des Tarifs insbesonders mit dem Ziele in Aussicht genommen, daß eine Everagsfleigerung von 20 bis 25 vom hundert im Bergleich zu dem jesigen Aufsommen an Schifffahrtigebuhren auf gleiche Berkebrsgrundlage bezogen — erreicht wird.

In ber Zwijdenzeit wird namentlich die von ben Schifffahrisbeiheiligten vielfach aufgestellte Behauptung, daß die Gaterverfehrsmengen ihatfachlich welt grifter find, als es nach ber Statistif ben Anfdein habe, auf ihre Richtigleit an ber hand ber prattifden Esfahrungen geprüft werben.

Sollte fich hierbei herausstellen, daß ichon bie Sage bes vorftebenden Uebergangstarifs zur Erreichung bes finanziellen Endzieles genagen, fo werden biefe Sage weiterhin beibehalten werden.

Potebam, ben 28. Juni 1902.

Der Regierungsprafibent.

200.

Biebfeuchen. I. Feftgeftellt:

a. Maul- und Rlauenfeuche. Rreis Angermunde: Rittergut Rertom.

b. Milgbrand. Rreis Dft-Savelland: Charlottens aue (Borwert). Rreis Beft-Savelland: Liepow. Rreis Oft-Brignis: Gut Lohn I.

c. Soweinefeuche. Rreis Angermunbe: Bier-

II. Erloiden:

a. Milgbrand. Rreis Rieber-Barnim: Binnborf. Rreis Oft-Savelland: Flatow. Rreis Oft-Prignis: Gut Lobm I.

b. Someine feuche. Rreis Nieber-Barnim: Friedrichsfelbe, Dallborf. Rreis Prenglau: Bafebow, Dom. Debelom.

Potebam, ben 1. Juli 1902. Der Regierungspräfibent.

Bekauntmachungen ber Bezirksausschüffe.

Ferien bes Bezirfsausschuffes in Potebam.

14. Der Bezirfsausichuß halt vom 21. Juli bis
1. September Ferien. Bahrend ber Ferien; werben
Termine zur mündlichen Berhandlung ber Regel nach
nur in schleunigen Sachen abgehalten werben.

Potebam, ben 18. Juni 1902. Der Begirfeansichus.

Rerien bes Begirfsausichuffes in Berlin

16. Der Bezirksausschuß, zu Berlin halt. Ferien während der Zeit vom 21. Juli bis zum 1, September, 1902.

Während der Ferien durfen Termine zur munds lichen Berhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten werden. Auf den Lauf dem gefetzlichen Kriften bleiben die Kerien abne Einfluß...

Berlin, ben 23. Juni 1902.

Der Bezirtsausichus ju Berlin, Grunbftudeaufbobung.

16. Die Kirma C. F. Rahlbaum, chemische Fabrit, in Berlin SO., Schlesischestraße 35, beabsichtigt, auf ihrem Copeniderstraße 45 in Grunau belegenen Grundstüde an der Dahme in einer Entfernung von ca. 30 m vom Ufer einen hochwasserfreien Damm anzulegen, welcher sich an den seitlichen Grenzen des Grundstüffes nach der Chausser zu sortsest.

Biergu ift bie beichpolizeiliche Genenehmigung nach-

gefucht worden.

Dies wird mit der Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in deichpolizeilicher hinsicht gegen den geplanten Damm bis zum 15. Juli 1902 bei dem Bezirksausschusse zu Potsdam anzubringen. Später eingehende Einsprüche finden keine Berückschrigung. Die Plane können in der Registratur des Bezirksausschusses bier, humboldistraße 1, während derselben Frist einsgesehen werden.

Potsbam, ben 19. Juni 1902. Der Begirfe-Ausschuß.

Ruffmann. "Grundftäckeug.

17. Die Königliche Forfiverwaltung hat bas Ufer bes an bie "Große Crampe" grenzenben Förstereigrundsstudes Müggelheim in ber Oberförsterei Granau-Dahme aufgehöht.

Dierzu ift bie beichvolizeiliche Genehmigung nache

gefuct worben.

Dies wird mit der Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichpolizeilicher hinsicht gegen die Aushöhung bis einschließlich 18. Juli 1902 bei dem Bezirksausschuffe zu Potsdam anzubringen. Später eingehende Einsprücke sinden keine Berückschigung. Der Plan kann in der Registratur des Bezirksaussschusses houses hier, humboldistraße 1, während derselben Frist eingesehen werden.

Potsbam, ben 28. Juni 1902.

Der Begirfeausichuß ju Potebam.

Bekanntmachungen des Staasekretairs des Reichs-Poliamis.

Einrichtung einer bentichen Postanstalt in Amon (China). 7. In Amop (China) ist eine beutsche Postanstalt eröffnet worden. Ihre Thatigseit erstredt sich auf den Briespost-, Zeitungs- und Postanweisungsbienst sowie auf die Annahme und Ausgabe gewöhnlicher Packete mit oder ohne Nachnahme.

Ueber bie Taren und Bersenbungsbedingungen geben bie Boftanftalten auf Berlangen Ausfunft.

Berlin W. 66, ben 19. Juni 1902.

Der Staatsfefretar bes Reichs-Boffamts.

Bekanntmachnigen der Raiferlichen. Ober-Pofidirektion ju Berlin.

Cementianale für Fernfprechiabel. **50.** Bei bem Raiferlichen Saupt-Fernfprechamt hier W, 56 liegen Plane aus über bie herstellung von Cementlanalen für Fernfprechtabet in nachbezeichneten Straken x .:

1) Eberewalberftrage und Schonhaufer-Allee,

2) Usedom-, Siralfunder- und Wattfrage,

Dringen-Allee,

4) Briger- und Abmiralfrage sowie Kottbufer- und Elifabethufer,

5) Sommer, Brubers und Breitefrage fowie Soloff-

Lindenftrage, 17

7) Alexandrinen-, Reuenburger- und Alie Jacobficaft famier.

Bluder-, Barmalde, Bergmann- und Gneisenau-

Berlin C. 2, ben 25. Juni 1902.

Raiferliche Der-Boftoirettion. Gementfanal für Ferufprechtabel.

51. Bei bem Raiserlichen Saupt-Fernsprechamt bier W. Frangofifche 33 b./c, liegt ein Plan aus über bie Berftellung eines Cementelanals für Fernsprechtabel von Rl. Krantfurterftrage 1 nach bem Alexanderplas. Berlin C. 2, den 26. Juni 1902.

Raiserliche Ober-Voftbirektion.

Bekauntmachungen der Königlichen Confifiorinaes der Proving Beandenburg, Barochialverbaftnif ber in Berfin oc. ner anglebenben evans gelifdet Gintohner.

32. Durch bas auf Grund ber Allethöchsten Rabinets. Ordre vom 30. Abril 1830 erlassene Restript bes Roniglichen Miniferiums ber geifflichen ic. Angelegenbeiten bom 5: Mai besfelben Jahres ift ben evans gelifchen Glaubinsgenoffen, welche an vinem Orte ibren Bobnfis nehmen, wo mehrere ber Union beigetrebene Rirdengemeinden fich befinden, bas Recht verlieben worben, bie Gemeinte, welcher fie'angeboren wollen, au wählen, Diete Medt findet nach Raftade ber angeführten Berordnung, infalge bes Beitritt bet evangelifden Rirchengemeinden im Berlin, mr Unton und unter Beziehung, ber allgemeinen Bestimmungen auf bie besonderen Berhältnisse biefer Gemeinden, hierselbft in der Weise Anwendung, daß die den won auswärts zugiebenben Beridnen, auftebenbe Babl getroffen werben fann amifchen ginenfeite ber betreffenben, mit einem denignen abgegrenzten Riechfprengel: versehenen Gemeinde und andererseits ber Dout ober Der Darodial-Riche

Da die Ausübung Diefes Bablredus bieber ant eine Frift nicht gehunden gewesen ift, jo bat fic bas Bedürfniß ergeben, bennand river joft lange verschobenen Reftfellung ber Gemeindeangebörigleit erwachlenden Uebelfianden für die Zulunit vorzubeugen.

In Folge ber auf Grund Allerhochken Erlaffes A.

Evangelischen Ber-Rindenrath und ettbelisch Ermächtigung wird bemnach bierdurch Kolgenbes leftimmt:

1) Alle von' auswärld nach Berfen giebenben :evaus gelijden Glaubensgenoffen baben obne Rudfict auf ihr beionberes Konfessioneverbaltnift bie Babl. fich entweber berjenigen Lofalparochte, innerhalb beren fie ibre Wohnung nehmen, ober ber Gemeinde ber Dom-Rivde reis. ber Parodial-Rirde anzuldließen, beren Mitglieber an feinen befrimmten Bohnort in der Stade gebinden find titt daber burch die Beränderung der **Wohnung faner**balb ber : Grabt' bie Gemeinde und Riode nicht medicin. In the state and include the

2) Dieje Babl mit jeboch bieinen Juffeefpift von ber Rieberlaffung in Berlin ab gerechnet; burch elite - ausbrüdliche :: Erflärung: bei Biech - Krebens Minifterinm: und bem Borfande ber gewählten Rirde au erfennen gegebes werbend unt in !!

3) Wird bitje: Wahl in berichentlichen Krift nicht ausgrüht, dar merben, jelde, evangslijde Kirgoohner als phispige. Alieber: bestänigen . Lafalparochie, innerhalbenderen fich ihre : Wohnung genommen haben; angefehen unten behandelt; und geben! bei feber Beränderung ber fruderen intbiefenige Barochie als Mitalieder über, in welcher bie meugewählte Bohnung: briegen ift.

Berlin, den 21. November 1859. Römigliches Konfifterium der Proving Brundenkurg. ring francisco de la Britistica de la Companya de l

Borftellenbe; Befannenacheng wird bierburd: van Renem mit bein hingufügen veröffentlicht, "buf mittels Merbocken: Eriofies vom 120. Folkume 1:1809:11. bie Parochialbezicken ber Domgemeinde: und: ber Parochialgemeinde zu Berlin! auf den Sprengel, ber Tirchengemeinde ju , Charintenbarg with Schoneberg fowie auf die auserhalb Berlin's belegenen Theile Der Zwölf-Apostel. . und . der Raifers Wilhelm Medidenis Rirchengemeinde ausgedehnt warden find.

Dbige Baftimmungen jur 1 bis, 3 finden bemgemäß sud Anwendung dif alle von audwärts Rach Charlettenburg, Schänebern und benjehigen Gebietetheil von Deutsch-Wilmersborf, welcher zur Parochie der Aniser Wilhelm - Gebächnis Atton gehört, giedenben Granaclifden. 132

Berlin, ben: 240 Juni 1902. Röniglichen Ronfifterium ber Propins Brandeniuna. f Abtheilung Berlin.

. Bfarrfteffenerlebigung. . Gelebigt: wird die Pfarftelle Privat-Patronats 111" Arugeteboff, i! Dicheje Becofium,: burth Emerititung bes Pfarrens Gantuer gum & Oftober b. B. 7

Befanntmachungen des Provinzial-Steuer-Directors. Abanberung beg Lagergesbigrifs für bie effentliche Bollnieberlage in . 16 a Bainen. 1794

Auf Grund des Etlasses des Harra Finanzvon 6: September v. 3. von bem herrn Mintfter ber Minifters vom 16.4 3mmi 1902 :- All, 7510 werben aeldlichen Angefegenheiten em Einverftanbruffe mit bem vom 1. Juli 1902 ab für bie Lagerung von Wanten

im ber affentlichen Jollniedenteine im Bojebanman Mieberg fratige einebraum. Dichniebe fin de niecht Wing beführt : lagrace's expodency distribute the instance consistence ensofilm trodene Waaten tale Pfennig... für gebentialz and ibat millfoffice abeine ... 25.ib. onet: afleiebend Monat. de Bat Batrenpolen im Gewicht won weniger als einen Bauer von 12 Ichrenige bebit. midle Politer Verfaffat 'diz anlangt siche biebet. Der Sati filt einem vollen idz jur · Chairmanda Macrenpoffen: init Genicht inon inchrald einem Idnimmeren in der Whilekauf Dolladdz afgerundet, -bay nüberichiegenbe i Bewichte mengen ibid ich ikge außer ABetracht gelaffen, bankber binduchobggegen fünnehnen da boben burch bie Bereinberung beiten dernt mideren iden Beift bern Berechmerig ber Lagerfeit meirbimie bis ber jeber Kalenbermonat, in bem eine. Bagtrung bei · Adadum: Antigefunden dat; fürnzinch Obollin Antigat genebretichings by mit " in grangalis dars on aus bridie ibisber: gemabrie: Lagerfebilbit: dome 3. Wongten r fundant wom 1.. Juli 1902 nat inchowialism of

Berlin, beno 24: Inchi 1902millo us och in time in a n Dan Bradingla betteletiDirector. 1.10% (1000 Befahntmathungen beer Ronfglichen Total to Wifest bit bit bit efficient and the filling of ammit in fin Bultembergebijnig bes Woftfarife bull ite. :43. . Im Gruppens unb Wechfelnerfebr bet vervehrigten perubifthebeifischen : Stantebalmen, im Dinnene indadstababet Beitiber min im Billitätbabristeadsbabni vertebr, im Binnenvertebr ber Gifenbahmendini Elfage Lothringen, i'itt : Reichthaffn A Stunteluduverfehr, Mechielventeit ber perugifch delfifchen: Stantebalmerfmi ben Olbenbukgischen Stagtebahnen und mit Station "Remben : der Bucklamaftabifchannt Eisenbahninwistb mit Ballifafeit: vondilli Guit ib. Bell unter Biffet & bes Wiese nabinetatifeichickschattf) in ber erften Rimmet ibas 1934 i **Berlin, 'ben 2/2- Juni 1902** i 1864 in a In der der generallicher Eifenbalfenbirteleibn, begabeitenber 111 - Lugleich Bantina, ben bellefigien Berbrattungen, 113 " in Bekanitinathunken der Roniklichek "

" I I " In Dibentifies Offendungeliebliche " 1413 850 ma Corbenniberichiener beite. Dabentide : Eifen finden ::Ruribaidisaloid daggadis 1902; gabhalachtis bhesudantishiri "Kuter läde iber Clenbagnflieden öftige von Miss Geräls fand Bertins Dereber digwio distribe union dere Centre Centre planen ber anschließenben Bahnen von Mittel-Butiche Tanb, Defterreich, Ungeleit imb, Michtant, Wiehtsahnen, Mouten-Mahrylannyu. Angaben .. Abdu. direffe Bachen, Schlafwagen, PofiverUndungen über bie Ausgabe von Bajufcheinhaftenten. f. m.

Gifenbahn-Direktion an Bromberg. "

211. – Das Murabud-Affr duf: alkringtiffereir Statisten imgehödiger, ift inle lätigeralinetänvertungt, Berführung pbas i voorbegefthunten illeziels vom ben , Fagelagien Ausf gabeftellen, won'nden Bahnhofsbuchtstiblem ifomieschutellen il 1902 beisgewiefen. Loudhaus sie bis bis

Perforal: Chronit.

:: Der Antisansinahielutür Seciler auf Grünbitg :: i./Gol. ift ginh Bürgerineifteri. ber : Grave Biefenthal nut Ble Duner von 12 Jahrn genälle, ale folder be trember 1888 in Pillibetorf, Albenticklicher Benne-

worden. girak ut nairfa i galervad'k

Der Burgermeifter Paul Sachawn'aus Primtengu tfl guin Birgebnieffer' bet Gibb? Bionad auf ? l'und am 22. 'Burti E. B. Thefeffe umt eindeltoel wollben.

Dem Landbauinspeltor Ludwig in Belliff, ber binfort bie Amesericaming Reelsbauinfbetror fibre. die bisber "turfittigewelfe verwättete Rreiskauftipeltion Berlin III. vom 1. Juli b. 3. ab entiffite Weteragen morben. Der bieberige Bubaber beli Stelles Baurath Bobl, tritt am 1. Juli in ben Rubefilib.

Detrobistelle of Dietyfareen au "Weltenbeine. Ernft Friedrich Mirbt, ift jum britten Pferftr ber Parodie Schoneberg, Didgefe Friedrich Berber II.,

bisberige Oberlebrer am Mellinibthon-Suddiffum in William Alieby Rein III die Oberlebrer am Kollnischen Gymnafium in Berlift affgeftellt morben.

Der Schlienitellundibat Dr. Atanffurth ift als Dberlehrer am Gophien-Meulgemitaffun in Berlin an-

Im Bermaltungebegiet bet Konigfichenicoftammer bet Roniglicen Familiengitter ift ber Forger Daber Bon Seminlei fich Effenhammet in bet Dber Befferei Rarmuntau und Ber Berftet MII em eft Von- Gifenbammer nach Seminbei in ber Dbetforflerei Staatom Refanntmachungen ver Komalick**ilofts**

deractors den **Mik Lakink war din 11966 m**arafi kao ik ···· nariadied anga Subalth.

and Mineral Cognition with Music Grunds des S. 1 der Alganginen Ber-Mauna . 1 1000 1 1251 ... September: . 1899 : - 71: 18. 2 Wie Di. B. 272 - Chabe ich dem Laufmann Die Lungw in Murmmen haderingfliche Aechandrie por dem Amisegerlichte: In: Angrimen - motor dem Borbebolder des Midernumber afficiency is the agent of the growing group of et it Neu-Rupping ben 27. Buni 1802 er million in

Der Kandenichte-Freisbent.

Marnettanken was Strangen. 11. Der Restautatens Robert Schwaselingebererichten Märk 1848 zur Wien, Gerreitheschur Grandelungehöriger, ift ale ifffiger Wirdlander burge Berfige milited Ranks lichen Polizei-Plafiberilen igu Beind dunk 2519 Juniuhr 14902 **แน่งคุณหลังก**บาง 😅 ซู้แป คูกเปลอดแล้วกับข้อ ราป

-: 17: Der Drehorgefibielet. Gibuanntalberto werfebt etboven AC. Milszi 1885 ju Mondahinoj dralimināri; Stuatemus altie Beige atenschlucken Polizei-Polizeiten wird Beiten wom

bes Königlichen Pellzelle Delftbunder mi Beelfer wein 2Bit Aratis 1902 and governor. The 191 select in

Der Rellner Lumberd Brückt ingeboren 12. Gebe

angeboriger, in als lagiger auslander burd Berjugung bes Woniglichen Polizel-Prafibenten gu Berlin vom 25. April 1870 ju Barano Delegari, Ate. Darma, 23. Main 1902 undgewirsen. 23. Wolfen Stantsangehöriger, ift als läftiger Aus-lander burch Berfügung : des Königlichen Politeinuar, 1883 zu Wien, österreichischer Staatsangehöriger, Prafibenten zu Berlin vom 27. Mai 1902 'ausgewiesen.
if als ichliger Auslignder burg Bersügung bes Königlichts, Polizei-Prasibenten zu Berlin vom 24. Mai 1902 publicirte Ausweisung bes Kausmanns Istoor Israel ausgewiesen.
Robn, 31. Mai 1881 Berlin geboren, ift ausgehoben.

272 3 P. AT 13

Der Danbelemann Antonio Cetti,

(1), Title	il sandigen in de figne	veifung von Ausländern		gebieteinenduring	
ä	Rame und Stand	1 Jouist' bind Seimath 134.	Gint *	i Behörbe,	Datum
	ी कार्याचार का स्टाइक्ट्रिया प्रकार के स्टाइक्ट्रिया		ber Beftrafitug	welche bie Answeifung beschioffen baf	Naswellungs- Befaluffes
1.	2.	3. ~ <n< th=""><th>4, , ,,</th><th>5,</th><th>6.</th></n<>	4, , ,,	5,	6.
·	Raufmann,	Auf Grund, bes \$ 362 bes geboren am 17. Mai 1872 ju Maaftricht, Rieberlande, nieber- lanbifcher Staatsangeboriger,		n Trier,	1902.
.2	Rooteveling.	geboren am 18. Februar 1883 ju Miecourt, Kanton Bern, Soweiz, ichweizerischer Stagte- angehöriger,		Königlich preußischer Regierungsprafibeit ju Denabruit;	•
3	Josef Georg Protop Doleschall, Rellner,	geboren am 1. Januar 1866 gu Budgveft, ungarifder Staats- angeboriger,	ígung,	bergische Regierung für ben Donautreit ju Ulm,	
	ledige Tagelöhnerin,	Geburtsort unbefannt, 35—40 Jahre alt, ortsangehörig zu Böhmischorf, Bezirk Tachau, Böhmen,	Betteln,	Bezirksamt Rem- nath,	1902.
5 	Dinrid Aromann, Tebeiter,	66 Jahre alt, geboren zu Mar- fal, Dänemart, ortsangehörig ebendaselbst,	Betteln,	Großherzoglich olben- burgisches Staats- ministerium, Depar- tement bes Innern zu Olbenburg,	1902.
9 1.7	Another seller	geboren am 3. März 1882 gu Weißenfulz, Bezirk Bijdof- teinig, Bohmen, öfterreichifcher Staatsangeboriger,		Roniglich preußischer Regierungspräffbeut zu hannover,	1902.
	Geinligpser,	geboren am 25. Oftober 1839 ju Pietramutara, Bezirf Ripa, Eirol,	Betteln,	bischer Laubestom: missär zu Kon- fanz,	1902.
41. −1 ≦1.4	Lebige Schaulpielerin,	deboren am 24. Mai 1868 zu Cernowis, Bezirk Pilgram, Böhmen, ortsangehörig eben- baselbst,	Unzucht,	Königlich bayerische Polizei-Direttion München,	1902.
9	Arbeiter und Maurergeselle,	geboren am 13. Oftober 1870 gu Cauterbach, Begirf Leitomifchl, Bohmen, öfterreichticher Staats- angehöriger,	n 1	Röniglich preußischer Regierungsprafibent zu Breslau,	1902.
10	Johann Haslauer, Maler,	geboren am 2. Ditober 1873 gu Salzburg, Desterreich, ortsan- gehörig zu Elsbethen, Bezirk		Röniglich baperifches Bezirkeamt Rofen- heim,	8. Maí 1902.

i, ∰αίο	Mame und Stand	Miter und Seimath 71	Der Der	Beborbe, †,;} welche bie Andreeffrüht	Ontum hes Answeifungs
134.1	K 1 ber	Ausgewiefenen	Beftrafung:	befchloffen hat	Beidinfies
14:12	apsira Sinty in "	State 9 grant	4	5. 2.	. 3 6.
114	Lebi Depmann,	geboren am 3. Juni 1837 gu	Hattala		5. Dai
13	Paulmann	Mobilem, Rufland, rufficer	Othem.	Arcishaupimanni-	1902.
11040क्ष	Raufmann,	Staatsangeboriger,		foaft 3widau,	19 11 70 77
12	- Johann Hottas,	geboren im Jahre 1855 gu	Lanbareichen.	Roniglich baprifches	-21: Mai
	Fabrifarbeiter,	Chrapie, Bezirf . Ronigliche	Betteln, Biber-		
	-	- Beinberge, Böhmen, öfterreichi-	Rand gegen bie	burg,	
mni ba	S sweether o	fcer Staatsangehöriger,	Stagtegewalt u. Beleidigung,		
4,31	grangolel Dudliet,	geboren am, 4. November 1843	Betteln,	Roniglich preußischer	
	Somied,	In cities, collect comme, ear		Regierungspräsident	1902.
		lizien, ortsangeborig ebenda-		an Oppeln.	-
4.4	Machatana Riakia	jelbft. 56 Jahre alt, geboren ju Walls-	Rad a Laishan	Ointalid manifelian	2 Omai
Mai	Maghalena Liebig,	dorf, Bezirk Genftenberg, Bob-	nead tembers'	Königlich preußischer Regierungspräfische	1902.
.506	geb. Daufewang, (aud Suconif),	men, bfterreichifche Staatsan-		ju Breslau,	1004.
	Beberin.	geborige,		3 Colour,	,
14	Beberin, Eduard Mader,	geboren am 11. November 1876	desgleichen,	Roniglich preußischer	'13. Mai
217	Somiebegejelle, -	ju Domftabt, Bezirk Dimus,		Regierungsprafibent	1902.
į	1444	Mabren, ortsangeborig ju Alt-		gu Oppeln,	
.1057"	F. Change	liebe, Begirt Sternberg, eben-	1 -		6.
î		baselbst,	Oant Gualdan mix	أدرو فرور المراق	ne m.
10	Peter Maurin,	geboren am 19. Marg 1880 gu Altenmartt, Begirf Tichernembl,	Mattelyen und		
	, , ,	Rrain, öfterreichifder Staats-	Desien,	fder Lanbestom- miffar ju Raris-	
1677		angeboriger,	,	rube,	
14	Alois Driner,	geboren am 19. Dai 1858 ju	Betteln,	Roniglich baperifches	12. Mai
i	Tagelöhner,	Beitersfelben, Begirf Freiftabt,		Begirfeamt Mibling,	1902.
li rer	\$ 15 mm 1 mm	Dber-Defterreich, prisangehorig		, ,	; ?
	0.1	ebendaselbft,			•
18		geboren am 28 Dezember 1875	Betieln u. Wiber-	Roniglich preußischer	2. Juni
	Fleischer,	ju Runwald, Bezirf Senften-	stand gegen die		1902.
		berg, Bohmen, ofterreichischer	Staatsgewait,	gu Breslau,	•
19	Dito Rindt,	Staatsangehöriger, geboren am 27. August 1872 ju	Ranhfireiden unb	Christich honorisched	26 'Mai
- Pi	Buchhalter,	Altbuch-Dobernay, Begirf Ronis	Betteln.	Bezirteamt Dubl-	1902.
	Curt Amin's	ginhof, Bobmen, ortsangeborig	Cilitary	borf,	. 20020
. 70		ju Regelsborf, Begirt Ronigin-	•		
; ;;;;		bof,		بة.	
20	Jatoh Sax,	geboren am 31. Dezember 1859		Raiserlicher Bezirts:	
İ	Rnecht,	du Rottenswil, Kanton Aargau,		Prafident zu Col-	1902.
0.7.5	1 26.50	Schweiz, schweizerischer Stgats-	. *	mar,	1000
21	Anton Wimmer,	geboren am 9. Mai 1866 ju	Retteln	Stadtmagiffrat	22. Mai
Z I	Båder,	Aggebach, Bezirk Krems, Rie-		Rosenheim, Bapern,	1902.
	~ muss,	ber - Defterreich, prisangehörig		aralenderm's andern's	1002.
2007		ebendaselbft,	1		

Hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.
(Die Insertionsgebühren betragen für eine einspaltige Druckelle 20 Bf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Redigirt von der Königlichen Regierung zu Potsbam.
Botsbam. Buchbruckerei ber A. B. Saun'ichen Erber

I is to see in the star of the h

301

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 28.

Den 11. Juli

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stüd 26/32 des Neichsgesch-Blates und Stüd 18/29 der Gesch-Sammlung. S. 301.
— Schammeinstener. S. 302. — Aurnlehrerinnendrüfung. S. 302. — Aartfeegänzung. S. 303. — Märfte in Baruti. S. 303. — Gemeindebezirfsveränderungen. S. 303. — Marftpresse. S. 303/5. — Gendarmerle-Vatroussen bei den größeren Truppenibungen. S. 304. — Pionierüdung zwischen Elbe und Havel. S. 305. — Kontrattbrüchige ansidubliche Arbeiter. S. 306. — Wiehsenden. S. 307. — Martipretse. S. 306. — Kontrattbrüchige ansidubliche Arbeiter. S. 306. — Wiehsenden. S. 307. — Martipretse. S. 306/7. — Auftellung eines Bezirfsichornsteinsigerineisten. S. 306. — Sonntagsruhe im Handelsgewerbe. S. 307. — Berlegung eines Postants. S. 308. — Cemenklanal für Kansprechtabel. S. 308. — Rohrpostanlage. S. 308. — Pfarrfiellenerledigung. S. 308. — Aufrus gefündigter schlessischer Pfandbriefe. S. 308. — Parzipusch Schronts. S. 308. — Prozesiagent. S. 309. — Berichtigung. S. 309. — Andwessungen aus Preußen. S. 309. — Andwessungen von Ansländern aus dem Reichsgebiete. S. 310 — Sonder-Beslage: Pferde-Anshebungs-Vorschrift.

Meiche: Gefesblatt.

(Stud 26.) N 2869. Berordnung jur Ausführung des Patentgeseges vom 7. April 1891. 26. Prai 1902.

M 2870. Befanntmachung, betreffend bie Beichaftigung von Arbeiterinnen und jugenblichen Arbeitern in Walz- und Hammerwerken. Bom 27. Mai 1902.

(Stud 27.) No 2871. Sermannsordnung. Bom No 2. Juni 1902.

Gefet, betreffend die Berpflichtung ber Kauffahrteischtfie zur Mitnohme beimzuschaffeiber für die Königlichen Brenkischen Staaten. Seeleute. Bom 2. Juni 1902.

JW 2873. Gefes, betreffend die Stellenvermittelung får Schiffsleute. Bom 2. Juni 1902.

M 2874. Bejeg, betreffend Abanderung feerechtichet Bom 2ten | M Boridriften bes handelsgesethuchs. Sumt 1902.

JE 2875. Befanntmachung, betreffend die Erwesterung ber Rapons far bie Keftung Strafburg i. E. Bom 28. Mai 1902.

dem internationalen Uebereinkommen über ben Effenbahnfraciverkebr beigeffigte Lifte. Bom 2ten Juni 1902.

(Stud 29.) Nr 2877. Befannimadung, beireffenb den Aufruf und die Einziehung der Noten der Bant für Gubbentichland in Darmftadi. Bom 5. Juni 1902.

M 2878. Befannimachung, betreffend den Antheil ber Reichsbant an bem Gejammtbetrage bes fleuer: freien ungebedten Notenumlaufs. Bom 5. Juni 1902.

(Stud 30.) No 2879. Gefet, betreffend bie Abanberung des § 7 ber Strafprozegordnung. Bom 13ten Juni 1902.

M 2880. Befanntmachung über bie Berlegung ber beutschiederteichischen Grenze längs bes Przemfa-Fluffes. Bom 7. Juni 1902.

(Stud 31.) No 2881. Gefet, betreffend bie Aufhebung der außervebentlichen Gewalten bes Smitbalters in Eliase Lotheinaen. Bom 18. Juni 1902.

NF 2882. Abfommen zwijchen bem Deutschen Reiche und dem Großbergogtbum Curemburg wegen Begrimbung einer Gemeinicaft ber Schaunweinftener. Bom 10. Mai 1902.

(Stud 32.) M 2883. Gefes, betreffend bie geschäfte lice Behandlung bes Entwurfs eines Bolltarifgesetes. Bom 20. Juni 1902.

Befanntmadung, betteffent Wenberungen

der Eisenbahn-Berkehrsordnung. Bom 18. Juni 1902. Gefetfammlr.ng

(Stud 18.) No 10347. Allerhöchster Erlag vom 23. Dezember 1901, betreffend bie Aufbebung ber Eisenbahn-Telegrapheninspektionen und Abanderung der Verwaltungsordnung für Die Staatseisenbahnen. 10348. Berfügung bes Minifters ber öffentlichen

Arbeiten, betreffend anderweite Reftsehung ber Berwaltungsordnung für die Staatseisenbahnen und Aufhebung ber Gfenbahn-Telegrapheninfveftionen. Bom 17. Mai 1902.

(Stud 28.) N 2876. Befanntmachung, betreffend bie (Stud 19.) N 10349. Gefet, betreffend bie Ausbehrung ber für bie Zusammenlegung ber Grundflude im Geftungsgebiete bes Rheinischen Rechtes geltenben Buftanbigfeite, Berfahrende und Roftenvorschrifen auf die nach ber Gemeinbelistheilungs: Ordnung vom 19. Mai 1851 zu behandelnden Theilungen und Ablösungen in den Candestheilen des linken Rheinufers. Bom 12. Mai 1902.

10350. Berordnung, betreffend bie Ergangung ber Bestimmungen über bie Ungagstoften ber Beamten ber Staatseisenbahnen und ber unter ber Berwaltung bes Staates ftebenben Brivateisenbahnen. Bom 9. Mai 1902.

M 10351. Berfügung des Juftizmmifters, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirfes bes Amtsgerichts Glabenbach. 22. Mai 1902.

(Stud 20.) M 10352. Gefet, betreffend Ergangung bes \$ 75 ber Landgemeindeordnung für die fieben baliden Browinsen ber Preudischen Monarcie vom 3. Juli 1891 (Gesetz-Sammi. S. 233). 23om (20. Mai 1902.

id 21.) NF 10353. Gesetz, betreffend Aenberung 2. Juni 1902. ber Vorschriften über die Kompetenzkonskilte zwischen (Stüd 28.) NA (Stud 21.) Je 10353. Gefete betreffend Menberung ben Gerichten und ben Bermaltungebeborben. Bom 22. Mai 1902.

Me 10354. Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirte ber Amtogerichte Camberg, 3bftein, Rubesbeim, Ufingen und Biesbaden. Bom 2. Juni 1902.

M 10355. Berfügung bes Juftigminiffers, betreffenb die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begirfes bes Amisgerichts Biebentopf. Bom 2. Juni 1902.

(Stud 22.) No 10356. Gefen, betreffend bie Aufbebung bes tommunalftanbifden Berbanbes ber Kurmark. Bom 22. Mai 1902.

(Stud 23.) . No 10357. Gefet, betreffend bie gur-

(Stad 24.) No 10359. Gefes, betreffend bie Abanderung bes Gefetes über bie handelstammern vom

24. Februar 1870 Bom 2. Juni 1902. 19. August 1897.

No 10360. Defen über bie Abanderung bes Gefenes, betreffend die Errichtung öffentlicher, ausschließlich gu benutender Schlachthäuser, vom 18. Märr 1868. Bom 29. Mai 1902.

(Stud 25.) M 10361. Gefet über bie Berlegung ber preußisch-öfterreichischen Grenze langs bes Przemsa-Flusses. Bom 16. Mai 1902.

M 10362. Bekanntmadung über bie Ratification bes mit Desterreich-Ungarn am 19. Januar 1898 abgeschloffenen Bertrages, beireffent bie Berlegung ber Canbesgrenze zwischen Preugen und Defterreich langs des Przemsa-Klusses. Bom 7. Juni 1902

(Stud 26.) No 10363. Gefen, betreffend bie Ueberweisung weiterer Dotationsrenten an die Provin-

zialverbande. Bom 2. Juni 1902.

M 10364. Berfügung bes Juftigminifters, beireffenb die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil lettere anzugeben. des Begirkes des Amtegerichts Bobl. Bom 13ten **Juni 1902.**

Me 10365. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Braubach, Dillenburg, Eltville, Sadamar, Socha a. M., Marienberg, Raffan, Renner ob. Sankt Goarsbausen und Balmerod. Bom 17. Juni 1902.

M 10366. Gefes, betreffend bie Er-(Siåd 27.) weiterung und Bervollftanbigung bes Staatseisenbahnneges und die Betheiligung bes Staates an dem Baue von Rleinbahnen. Bom 20. Mai 1902.

M 10367. Befet, betreffend bie Erweiterung bes Hafens in Rubrort. Bom 2. Juni 1902.

N 10368. Berordnung, betreffend die Tagegelber

und Reisetoften ber Sousmannidaft in Berlin. Charloftenburg, Rixborf und Schöneberg. Bom

M 10369. Staatsvertrag zwijchen Preußen und Lübed, betroffend bie hinterziehung und Ueberhebung von Berfehrsabgaben auf bem Elbe-Travekangl. Bom 13. November 1901.

M 10870. Allerbochter Erlag vom (Stüd 29.) . 29. Mai 1902, betreffend Bau und Betrieb ber in bem Gefete vom 20. Mai b. 36. (Gesets-Sammt. S. 175) vorgefehenen neuen Eifenbahnen und Beffimmung ber Beborben für bie Bermaltuna ber auf Grund besselben Gesetzes in bas Eigenthum bes Staates übergebenden Privatbahnlinien.

Bekanntmachungen der Königl. Ministerien.

Schanmweinftener. Es wird jur öffentlichen Renninig gebracht, bag ber Bundesrath in ber Sipung vom 12. d. M. forge für Beamte in Folge von Betriebsunfallen. bie Ausführungebestimmungen ju bem am 1. Juli b. 3. in Rraft tretenben Schaumweinfteuergesete vom 9. Mai b. 3. und eine Schaumwein-Nachkeuer-Ordnung erlich bervorragender Gegenden. Bom 2. Juni 1902. Laffen bat. Diefe Borfdriften find im Centralblatt für bas Deutsche Reich, No 25 bes laufenben Jahrganges, Berlin, den 18. Juni 1902. abgebruct.

Der Kinang-Minifter.

Turniebrerinnenprafung. Kur bie Turnlehrerinnen-Prufung, welche im Berbst 1902 in Berlin abzuhalten ift, habe ich Termin auf Montag den 24. November d. 38. und die folgenden Tage anberaumt.

Meldungen ber in einem Lebramte flebenben Bewerberinnen find bei der vorgesetzen Dienstbeborde spateftens bis jum 1. Oftober d. 38., Melbungen anderer Bewerberinnen bei bersenigen Königlichen Regierung, in beren Bezirk die Betreffende wohnt, ebenfalls bis zum 1. Oktober d. 36. anzubringen.

Die in Berlin wohnenben Bewerberinnen, welche in keinem Lehramte fteben, haben ihre Melbungen bei bem Roniglichen Polizei-Prafidium in Berlin bis jum 1. Oftober d. 36. einzureichen.

Ift ber augenblicitide Aufenthaltsort einer Bewerberin nicht ihr eigentlicher Bohnfis, fo ift auch ber

Die Melbungen fonnen nur bann Berudfichtigung finden, wenn sie genau der Prüsungsordnung vom 15 ten Mai 1894 entsprechen und mit ben nach § 4 berfelben vorgeschriebenen Schriftfluden ordnungsmäßig verseben find.

Die über Gesundheit, Führung und Lehrthätigkeit beizubringenden Zeugnisse muffen in neuerer Zeit ausgestellt sein.

Auf eine zuverlässige Feststellung ber Gefundheit

ift besonderes Gewicht zu legen.

Die Anlagen jedes Gesuches find ju einem Sefte vereiniat einzureichen.

Berlin, ben 12. Juni 1902. Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Mediginal-Angelegenheiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Tarffergangung.

Die Berren Minifter ber öffentlichen Arbeiten 201. und ber Kinangen haben burch Erlag vom 20. d. Dits. III b. 5741 M. b. 5. A. — genehmigt, daß Abs III. 7851 * . DR. fat I, bes Tarifs für bie Ablage ber Gemeinde Borgeborf vom 15. Januar b. 36. burch folgenden Aufas erganut wirb:

"Für Rohlen ift der Gat von 1 Bf. für je 100 kg anzuwenden". Potsbam, ben 30. Juni 1902.

Der Regierungsprafibent. Martte in Baruth.

Der herr Dberprafibent ber Broping Branbenburg bat Namens bes Provinzialraths bie Berlegung ber Darfie am 21. und 23. Mara in Baruth auf ben 10. und 11. Mart 1908 genebmigt.

Dotobam, ben 4. Juli 1902.

Der Regierungsprafibent.

Gemeinbebegirfeveranberung. Der Begirfbaubicug bierfetbft bat am 13. Daf b. 3." befoloffen, bas im Grundbuche ber 203. Ritierauter nachftebend verzeichnete Trennftud:

Artifel ber	Bezeichung nach bem Grunbbuche		ber .	Des Eigenthumers Rame und Wohnort	Flächenin	palt
Mutterrolle	Band Blatt	Rartenblattes	Parzelle		ha ar	qm
2	4 30	1	45	Röniglich Preußischer Foritselus	7 85	60
	ber Rittergüter				_ , •	1 .

von bem Stadtbegirf Brud i./R. abgutrennen und mit bem Gebiete bes Gutebegirfs Lebnin Korft zu vereinigen. Die Umgemeindung tritt am 1. Juli d. 3. in Rraft.

Votetam, ben 30. Juni 1902.

. Der Regierungsprafibent.

Gemeinbellezirfeveranberung. 204. Der Begirdsaubicouf bierfelbft bat am 13. Dai b. 3. befaloffen, Die im Grundbuche ber Rittergater nachkebend verzeichneten Erennftide:

Artifel	Bezeichunng nach bem		_		961	á denin	halt
ber Mutkerolle	Grundbuche Band Blatt	Rarteniblatts 9	dex Barzelle	Des Eigentifmers Rame und Bohnort	ha ;	AF	qim
2	4 30 ber Rittergüter	1	43	Die minderjährigen Kinder des verftorbenen Majors a. D. von	5	19	90
2	— 1 —	1	44	ber Marwis ju Großlreuz, Bor- mund: Landrath von ber Marwis in Seelow.		12	30
	•	'		Sa.	5	32	20

von bem Stadtbegirt Brud i./M. abzutrennen und mit bem Gebiete bes Butsbegirts Sadenhaufen ju vereinigen. Die Umgemeinbung tritt am 1. Juli b. 3. in Kraft. Botsbam, ben 30. Juni 1902. Der Regierungspräfident.

205. Rad weifung bes Monateburchichnitte ber gezahlten bochften Tagespreise einichlieflich 5 % Auffchlag im Monat Juni 1902 in ben hauptmarktorten bes Regierungsbezirks Potsbam.

Laufende Rummer	Es tosteien je 50 Kilogramm	Beeslow für Streiß Bees tows Storlow	Brans benburg für: Brans denhung und fireis Befts havels land.	Ludens walde für Kreis Jüters bogs Ludens walde.	Perle- beng für Kreis West- Prignip.	Bots- bam für Bots- bam und Kreis Bauch- Beljig.	Breng- fan für die Kreife Breng- lan und Tempftn.	Ren- Ruppin pitr Kreis Ruppin,	Schwedt für Treis Anger münde,	Brigwalf für Kreis Oft= Briguip.	Bemerfungen.
1 2 3	Hafer . Hey Nichtstroh	90. 126. 3 15 3 15	861 355 311	9 24 4 20 3 15	8 19 3 68	9 44 3 40	8 54 3 68	8 93 3 15	3 27 3 15	8 66 3 15 2 63	File die Kreise Rieberbar- nim, Oberbarnim, Ost- habelland nind Teltow, sowie für die Stadifreise Kirdorf, Schöneberg und Spandan gilt Berlin als Hauptmarttort.

Det Regierungsprandene.

137	1	, i						I.	B,	4 4	h z i	8 .	Rarfi
p.		♣ •	etrei		. 641	fen frä	ğir.		St	10 \$		8 1	e 1 1 %.
Ramen ber Stäbte	Belgen	Physen	- erfte	Dafee	Erbfen (gelbe) gum Rochen	Epelfebolizen (welfse)	Binjen	Shintoffeln	Stude	Armust.	Que	in Oroje Jendel	im Klein- handel bon ber Kenle Ban
, , ,			.>,			ı fe 1	, ,	., 				•	

		W	. \$ f	D?	\$ [M.	斣.	W .	\$1	W .	₽f.	M.	\$ 1	W.	\$ f.	9D2.	\$ [.]	W.	Bi	R.	8[1	SP 2.	Pj.	M.	\$1	M.	#1	R. 1	Př.
1	Angermanbe	17	23	14	47	12	80	16	17			_			_	3	44	6	5 0	5	25	5	50	116	50	1	45	1	25
2	Beestow	17	30	X 14	154	13	46	16	33	22	50	27	50	45	_	4	75	6		_	_	6	-	105	<u> </u>	1 1	35		10
3	Branbenburg .	16			141							25		35		3	31	5	31	<u> </u>		5	38			1	40	1	20
4	Dahme	16			1 28					26		30		35		3	20	6		3		7	1	95	-	1	40	1	_
5	Eberswalde	17	34	14	196	14	82	16	38	25	 	29	-	28		5	38	. 6	50		-	.7	-	101		∤ 1	40	1	20
6	Jüterbog				1 10							40		46	-		60	6	—	_		8	-	110		1	60		40
4	- Ludenwalde				1 25			17	50	35		35		45			70		85					116		1	20		2 0
8	Perleberg				1 90					28		29		33		3	20		81					115			50		15
9	Pofebam	17	OE	14	1/47	13	83	17	48	23	50	26	1-	29		4	18		61		-			115		1	60		33
10	' Prenzlau	16			130									35		4			50		75	6		105	-	1	40		15
11	<u>Priswolf</u>	117			1 38										<u> </u> -		63		75		75		75		 -	1	40		2 0
12	· Rashenow				1 50							25		21	_		49	5	45					110		1 1	50	1	20
13	Neu-Ruppin				5							35		55			21	7	-	5				106		1	45		25
14	- Sowedt	18			5												-	6	_		-		21	<u> </u>	-	1	40		20
15	Spandan	17	43	11 4	1 90	15	20	17	25	26	50						85		85		-			120		1	60	1	25
16		17	/		5							30		35		5		8		6	-			110		1	60	1	
17	Telsow.	<u> -</u>	- -		1 25							36		40	-		50		50	_				130		1	40		30
18					1 50							30	 	40	-		-	6		4	-			100	 -	1	20		20
19		16			107		-	16	50	25	-	24	-	30	-	3			50	-	-	6	25	-	-	1	40		20
20		-			1 82		-		17		-	-	-	-	-		15			_		i-	-	95	i	1	25		02
21	Wriezen a. D.	116	182	2114	1 47	114	<u> </u>	116	43	23	50	 23	-	31		3	50	6	25	5		6	50	115	1	1	30	1	20
	Durchichnitt	16	193	314	H57	114	19	116	139	1—	-	T-	1-	I-	I —	13	86	6	17	ļ	 	1 6	145	1106	315C	N —	-i		二

Potsbam, ben 7. Juli 1902.

Genbarmerie-Batronillen bei ben größeren Truppenabungen. Der von ber Stellung und ben Befugniffen ber Genbarmerie-Patrouillen bei größeren Truppenfibungen banbelnbe § 4 bes Anhangs ju ber burch Allerhöchfte Orbre vom 10. Juni 1890 genehmigten Keldgenbarmerie-Ordnung, welcher lautet:

§ 4. Stellung und Befugniffe.

Landgenbarmerie.

1) In den Befugnissen ber ju ben Mandvern berangezogenen Landgenharmerien tritt burd bas Rommando eine Menberung nicht ein.

Mannicaften. 2) Den von ben Trupben fommanbirten Begleit mannicaften wird bie Befugniß beigelegt, in Musübung ibres Dienftes, wie bie Wachen, Bivilpersonen vorlaufig feftzunehmen, welche

Patrouille thatlich fich wiberfegen ober fonft feine Folge leiften,

b. fic ber Beleidigung gegen bie Mitglieder ber Genbarmerie-Patrouille foulbig maden, falls bie Perfonlichkeit bes Beleibigers nicht fofort fengefiellt werben fann.

3) Militarpersonen gegenüber haben bie Begleite mannicaften in Ausübung des Dienftes die Befugniffe eines Badtbabenben.

4) Maden maricirende Truppenbagagen (§ 3) bas Einschreiten ber Genbarmerie-Patrouille jur Aufrechterhaltung ber Ordnung erforberlich, fo ift bies bem Rubrer ber Bagage bezw. beffen Stellvertreter anzuzeigen.

Stellt berfelbe bie ihm funbgegebenen Unregelmäßigkeiten nicht ab, fo barf bie Patrbuille boch ibre R a. ben Anordnungen der Miglieder der Gendarmerie- Dienfigewalt gegen die erfterem unterfiellten Versonen

paaren.			0.17 10	- 13	L Eab	enpr	eije c	n ein	em be	r fest	en La	ge b	es M	onatt	
gleifd.	23			Mehl Spei	ebe.	Gerf	ea-	4. 1	mirror	SII A	1	Ra	ffee /	元	Bos
Schweine. Kalb. Dammel.	Geraucherter Spec (hiefiger)	Egbuner	Eter	Wethen untilea	Roggen Ste	Granpe	Gnige	Buchpeigengrüße	Dafergriiß.	Strfe	18. 3aba, nittlerer	Jaba uttilerer (xob)	Jaba gelb (in ge- bramiten Bognen)	Spellefals	Shreinelamal, biefige
offet			1 S&d.	#	85	8	3	30	4	ď.	mets.	83	80	6	80
R. Bi. 100. Bi. 100. Bi.	om one s		60 St.		tom one	100 000	Œ	ह रिवरि	et fe	1 Rile	0		02 1	204	
1 60 1 45 1 45	1 80	230	3 45	W. Bf.	25 Pf.	Dt. \$1.	9R Bf.		— 45	35	一 50	2 70	3 30	駅 . 野	1 50
1 30 1 15 1 20 1 35 1 30 1 35 1 40 1 — 1 20 1 60 1 30 1 45	1 60 1 80 1 60 1 80	2 10 2 30 2 20 2 30	280 350 280 380	$ \begin{array}{r} -45 \\ -30 \\ -30 \\ -27 \end{array} $	$ \begin{array}{r} -25 \\ -25 \\ -20 \\ -22 \end{array} $	$ \begin{array}{r} -50 \\ -40 \\ -40 \\ -40 \\ \end{array} $	- 40 - 50		$ \begin{array}{r} -60 \\ -40 \\ -60 \\ -40 \\ \end{array} $	$-40 \\ -40 \\ -40$	$-60 \\ -50 \\ -50$	2 40 2 - 2 50	2 80 3 40	- 20 - 20 - 20	1 50 1 80 1 20
1 60 1 40 1 40 1 40 1 20 1 40 1 40 1 50 1 30	1 80 1 90	2 43 2 40 2 05	3 38 3 50 2 50	- 34	$-\frac{16}{22}$	-50 -50 -33	-50 -50		-50 -60 -45	- 40 - 40 - 35 - 33	$ \begin{array}{r} -60 \\ -40 \\ -60 \\ -45 \end{array} $	2 60 2 50 2 — 2 30	2 50 2 60	$ \begin{array}{r} -20 \\ -20 \\ -20 \\ -19 \end{array} $	1 60 1 - 1 30 1 80
1 65 1 50 1 61 1 35 1 10 1 15 1 30 1 40 1 30	1 70 1 70 1 70	2 26 2 30 1 93	3 30 3 50 2 58	- 38 - 29 - 30	$-26 \\ -25 \\ -25$	- 60 - 45 - 40	- 50 - 45 - 40	- 40 - 45 - 40	- 45 - 55 - 50	-45 -38 -40	- 55 - 55 - 45	2 50 2 60 2 40	3 10 3 - 3 40	$-20 \\ -20 \\ -20$	1 80 1 70 1 60
1 50 1 40 1 40 1 50 1 25 1 35 1 40 1 20 1 40	1 70 1 80 1 60	2 30 2 30 2 20	3 40 3 20 3 33	$-30 \\ -35$	$-25 \\ -25$	$-48 \\ -60 \\ -50$	- 40 - 30	- 40	- 48 - 40 - 50	-43 -50 -50	55 50 60	2 30 2 90 2 80	3 60	$-\frac{20}{20}$	1 60 1 60 1 80
1 60 1 65 1 60 1 60 1 30 1 40 1 60 1 60 1 50 1 40 1 — 1 20	1 80 1 80 1 60 1 80	2 20 2 40 2 20 2 30	3 10 3 60 3 50 3 60	-35 -35 -36 -30	-28 -25 -31	-35 -40 -45	$-45 \\ -35$	- 38 - 45 - 43	- 43 - 45 - 55	- 43 - 40 - 45	-50 -60 -55	2 40 2 30 2 50	3 — 3 30 2 70	$-20 \\ -20 \\ -20$	1 60 1 50 1 50
1 20 1 — 1 20 1 18 1 10 1 13 1 40 1 20 1 40	1 60 1 65 1 40	2 -05 2 05 2 30	3 -0 2 68 3 20	-30 -30 -27 -33	$ \begin{array}{r} -25 \\ -24 \\ -23 \\ -28 \end{array} $	-50 -50 -38 -48	- 38	- 50 - 45	- 40 - 50 - 42 - 45	-50 -30 -40 -45	- 50 - 45 - 45	2 30 2 10 2 30	2 60 2 80 3 —	$ \begin{array}{r} -20 \\ -20 \\ -20 \\ -20 \end{array} $	1 60 1 60 1 50 1 40
		- -									- -				

Der Regierungeprafibent.

nicht gekend machen, und übernimmt dann bet Führer bie Berantwortung. Die Patwoulle macht alebann bem etwa vorhanderen Genbarmerie-Offizier ober Oberwacht-meifter, anbernfalls unmittelbar bem Leitenben bes Mandvers über ben Borfall Melbung.

wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Derfelbe ift an bie Stelle bes \$ 9 ber Instruktion vom B. Mai 1883 — vergl. Amsehlatt von 1883 Seitel 266 — getreten.

Potebam, ben 4. Juli 1902.

Der Regierungspräfident.

Plonierubung zwischen Elbe und havel.

208. In der Zeir vom 24. bis 30. Juli d. 36. wird zwischen der Elbe und der havel eine größere Pionieruhung abgehalten werden. Während dieser werden ann 24. Juli von 3 bis 8 Uhr Nachmittage obersbalb Rathenow bei Mögelin und

w 25. Juli von 4 bis 11 Uhr Bormittags awischen Grüt und Molfenberg Brudenschlage über die Savel ausgeführt werben, und wird baburch die zeitweise Sperrung ber Schifffahrt nothwendig.

Ober- und unterhalb ber Brudenfiellen wirb je ein Bachponton liegen, und ift ben Anordnungen bes Bachbabenben Folge ju leiften.

Auf gemtreeise Deffnung von Dunchtaffen mirb nach

Möglichfeit Bebacht genommen werben.

Die Schifffahrtireibenden, insbesondere die Dampfersührer werden ersucht, bei Annäherung an die Wachspontons auf die gegebenen Signale zu achten und die Fahrt danach zu mäßigen oder einzustellen. Die Signale bestehen in rothen Flaggen, welche in etwa 200 m. Entsernung von den Brüdenbaustellen auf dem Ufor oder auf den Wachpontons ausgestellt werden. Eine

rotbe Klagge bebeutet "langfam fahren", zwei rothe Alaggen übereinander bebeuten "balten". Potebam, ben 25. Juni 1902. Der Regierungspräfibent. Rontraftbruchige auslanbliche Arbeiter. Kolgende ausländisch-polnische Saisonarbeiter und Arbeiterinnen haben ihre Arbeiteftatten unter Rontraftbrud verlaffen:

Ramen :	Bisberiger Beschäftigungsort:
Stanislaw Flalz, Sofia Filipowska, Marianna Wlodarzyk,	Falfenrehbe, Kreis Ofthavelland.
Adam Rancuzewski, Egor Borowcow, Magdalena Rancuzewski, Marzianna Borowcow, ' Michael Dziendzielewicz, Michael Krul,	Rapshagen, Areis Dfiprignis.
Michael Rantoref,	Borwerf Semlin bei Stavenow, Kr. Bestprignis.

61.

in Charlottenburg

in Sooneberg . .

in Rirberf

Mamen : Ceslan Raminefy. Frang Sanbiel, Stefan Rrafomstv. Matbilbe Bojecomsty, Marie Rrafowsta, Sophie Jacob, Baleria Rrafomsta Antonie Razmierczaf, Rlora Chirdacif, Cacilia Bartofiat Ratharina Szymank, Epa Rlionista. Josefa Debmat, Bladislaus Prusinowefp,

Alfredebobe und Schwedebaulen. Rreis Barburg. Regierungsbezirt Minben.

Meberiaer

Beidaftigungsort:

Die Genannten find feftgunehmen und fofort aus bem Staatsgebiete auszuweifen. Bom Gefdebenen ift unter Bezugnahme auf biefe Befanntmagung hierher Radricht ju geben, Potebam, beri 8. Juli 1902.

Befanntmachungen des Königlichen

Marttpreife für den

Der Regerungspräfibent.

				•				1	t. Engi	:06-Mar	ft-Preis
•	á	Beize	R 1	81	ogigen		t u g	t ę r = 🐠	erfte,	; 6 a	j è e
•	gut '	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel
				.						6	tofte
-	MI 3	I M I S	M 3			K 131	N 3	N 31	N 131	M g	K 3
in Berlin	- -		- -	15 05	15 01	14 98	14,38	13 85	13 35	18 07	17 27
in Charlottenburg in Schöneberg											
in Rirborf										- -	
		B.	Detail-	Marft-P	reise im I	Ronatsi	urchichni	tt.	· ·		· · · · ·
				=	1	1.					
	5 . 3	# # G		rctoffelu	Rindfleif		pletja) albiletja	-	T T	#	
· .	gelle Se	e t f	i i	<u> </u>	H. .	<u>بَ</u> ا		第4	48	1-3	
	9 1	0 8 E	au ·	(8 g = 3	Renie Banch.	E 8	= 3	. 5	Gerthan	=	ૢ૽૱
	#D			89	2 as 60		•		· .		
	et d	s fostet	je 1 D	8.		Es tof	tet je 1	Rilogr	amm ,		
	NI	N B	N 131		N 3 N	न्। Ж	131 16			11.11 3	
in Berlin	32 50	37 50	40 -	6 08	1 40 1	20 1	43 1	45 14	13 1 6	2 30	2 96

1 70

1 46

1 30

6 50

4 26

1 20

1 17

1 03

1 60

1 49

140

Auftellung eines Begirfeschernfteinfegermeiftere. Bur ben Rehrbegirt ber Stadt Berlin ift nach ben Boridriften bes Regulative für ben Betrieb bes Schornsteinfegergewerbes im Stabtbezirf Berlin vom 16. November 1888 ber Schornfteinfegergefelle hermann Grahl bier, Eberawalderstraße 5 wohnhaft, vom

35 -

34 94

Berlin, ben 5. Juli 1902.

35 29

50

41 32

35

1. Mai 1902 ab als Begirteichornfteinfegermeifter angeftellt worben.

Bertin, ben 30. Juni/21. Juni 1902.

1 50

1 39

1 33

Ronialides Magiftrat biefiger Ronigliden Volizei-Vrafibium. Saupte und Refibengftabt.

1 50

1 39

1 21

1 50

1 65

169

2 40

250

2 70

2 90

210. : Biebfenden. I. Feftgeftellt:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Rieber-Barnim: Reuenbagen.

b. Milabrand. Rreis Dit-Bavelland: But Staffelbe.

c. Someinefeuche. Rreis Rieber-Barnim: Berge felbe. Rreis Prenglau: Strasburg (But Soneibershof), Dom. Jagow.

d. Blaschenausichlag. Rreis Dft = Prignis: Jabel, Dollen.

III. Erloschen:

a. Maule und Rlauenfeude. Rreis Angere munbe: Gut Nieberlandin, Gut Paffow.

b. Milzbrand. Rreis Weft-Savelland: Liegow.

Rreis Baud-Belgig: Belgig, Redahn.

bagen, Lichtenberg. Rreis Beestow-Stortow: Briefen- ichuffes bier, humbolbtftrage 1, mabrend berfelben Arift lud. Rreis Beft-Bavelland; Linbe.

d. Blaschenausichlag. Rreis Beestom-Storfom:

Göreborf b./Storfow.

Rreis Rieber - Barnim. e. Beflügeldolera. Kalfenberg.

Potsbam, ben 8. Juli 1902. Der Regierungspräfibent.

Bekanntmachungen ber Bezirkbausschüffe. Grunbftudeaufbobung.

18. Die Königliche Korftverwaltung bat bas Ufer bes an die "Große Crampe" grenzenben Förftereigrund-findes Müggelheim in ber Dberferfterei Granau-Dahme aufgebobt.

hierzu ift bie beichvolizeiliche Genebmiaung nach-

gefucht' worben.

Dies wird mit ber Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beidvolizeilider hinficht gegen bie Aufhöhung bis einschließlich 18. Juli 1902 bei bem Begirfsausschuffe ju Potebam angubringen. eingebenbe Einsprüche finben feine Berudfichtigung. c. Someine feu de. Rreis Rieber. Barnim: Reuen- Der Dian fann in ter Regiftratur bes Begirtsauseingefeben werben.

Potsbam, ben 28. Juni 1902.

Der Begirtsausschuß zu Potsbam.

Polizei:Präfidenten zu Berlin. Monat Juni 1902. im Monateburdidnitt.

Pafer gering	gut		b f e	n gering	Futter	Mire	Mais ed jeunder	Richtstrop	Фен	Egs Kartoffeln	Rindfleisch	be	håchfte erelle el	midliefilic	er Taged
je ein S	D z.												afer	Stroh	бен
1 3	M d	A	الدا	MI	i		31163		K 13		3 16	31 1	31	1 3	K 13
16 49			Durch	- Ichnitts			5 12 30 n einem	 	8 10 ——— 7 10 sien Ta		97 — — Wonate		9 68	3 93	4 85
		-	gur C bereitu	: h l öpetfes ng ans		Ren-	Buchwelzen. Greiße	Bafevgrifte	Strfe	Reis Java, mittlerer	atitierer (roh) &	ta gebr. va	Java, gelb (in gebr.	Spetfefals	Chweine ichnalz (Het.)
		99	Betzen	Roggen	Graupe	Grage			<u> </u>		異な	138	8		
		T					G s f	oftet	e ein .	Rilogr	a m m				
			K 3	M B	K B	N 3	N g	MI	I K S	N 3	K B	M B	K .	لح الله إلى	I N I J
	ottenbur ieberg		35 38 40 33	30 33		- 42 - 43	- 42 45	- 44 45	- 39 - 40	— 55 — 60	2 70 2 36 2 75 2 10 Der	3 38 Poliz	3 7: 2 8- 2 90 2 60 2 60	4 — 20 0 — 21 0 — 21	1 30

Berordnung betreffend Ergangung ber Berordung über bie Sonntagerube im für ben Stadtfreis Berlin, mas folgt: handelegewerbe vom 20. Juni 1892.

68. hod Innorn und für Sandol und Gemerbe verorbne 20. Juni 1892 feftaefesten Bertaufszeit.

ich auf Grund bes § 105e. der Reichsgewerbe-Ordnu.ig

§ 1. Der Sandel mit Drudidriften auf bem Mit Ermächtigung der herren Minister ber | Stettiner Fernbahnhofe ift an Sonn- und Festagen, geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal-Angelegenheiten, abweichend von ber im § 1 ber Berordnung vom son 5 Ubt 50 Minuten bis 9 Ubr 40 Minuten Bormittage unb

von 2 Uhr bis 3 Uhr 10 Minuten Radmittags geftattet.

\$ 2. Diese Berordnung tritt mit dem Tage ibrer Berfündigung in Rraft.

Berlin, ben 3. Juli 1902.

Der Polizei-Prafibent.

Betanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Pofidirettion ju Berlin. Berlegung eines Boftamte.

52. Seit dem 28. Juni befindet fich bas Poftamt in Kriedenau nicht mehr in dem Saufe Rheinstraße 4, sondern Lauterftraße 14/15 baselbft.

Berlin C. 2., ben 1. Juli 1902. Raiferliche Dbervoftbirektion.

Cementianal für Kerniprechtabel.

Bei bem Kaiferlichen Voftamt in Wilmeretorf 52. bei Berlin liegt ein Plan aus über bie Berfiellung eines Cemementfanals für Kernsprechfabel von Duffelborferfrage, Ede Uhlandfrage, bis Nachobstrage 39.

Berlin C. 2, ben 1. Juli 1902. Raiferliche Ober-Vostdireftion.

Robrpoftanlage. 54. Bei bem Rafferlichen Poftamt 2 (Goethes Berftellung einer Rohrpoftanlage vom Poftamt Charlottenburg 2 (Goetheftrage 3) nach bem Poftamt Berlin 62 (Lanbarafenstraße 2) unter gleichzeltiger Berlegung eines Cementianals für Fernsprechfabel.

Berlin C. 2, ben 2. Juli 1902. Ralferliche Ober-Voftdireftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Ronfikoriums der Proving Brandenburg.

Bfarrftellenerlebigung. 34. Erlebiat wird die Pfarrftelle Königlichen Diozefe Wittfiod, burch Patronats zu Dranfe, Emeritirung bes Pfarrers Rranfe am 1. Dftober Bieberbesetung erfolgt burch Gemeindemahl nach bem Pfarrwahlgeses vom 15. März 1886 R. Gef. u. B.Bi. G. 39 — Bewetbungen find idriftlich bei dem Ronial. Ronfiftorium einzureichen.

Bekannimachungen anderer Beborben. Aufruf gefündigter ichlefischer Bfandbriefe.

Bon ben jur Baarzahtung am 2. Januar b. 3. gefündigten 4% schlefischen Pfandbriefen lit. B. find now rudfländig:

M 52071 Ratibor über 200 Thir. = 600 M. **52304** 200 Ehlr. = 600 • *-* 64894 100 Thir. = 300 **65028** 100 Thir. = 300

25 Thir. = 75 =

Im Anichluß an die dieffeitige Bekanntmachung vom 19. Mara b. 3. werden bie Inhaber biefer Pfandbriefe nochmals aufgefordert, diefelben bei ber Roniglicen Regierungs-Saupt-Raffe hierfelbft einzureichen und bagegen ben entsprechenden Baarbetrag in Empfang au nehmen.

82465

Sollte bie Einreichung nicht bis 22m 15. Gentember b. I. erfolgen, fo werden die Inhaber ber vorbezeichneten Pfandbriefe nach \$ 50 der Allerbochken Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf die in den Pfandbriefen ausgebruckte Spezials Sprothet ausgeschloffen, Die Bianbbriefe in Anfebung ber Spezial-Sppothet für vernichtet erflart, in unseren Registern und im Grundbuche gelosat sowie die Inhaber mit ihren Ansprüchen lediglich an die bei ber Ronigliden Regierungs-Sauptfaffe bierfetift beponirte Lavitale-Baluta verwiesen werben.

Aus früheren Berloofungen find Pfanbbricke lit. B.

noch rudftantig und bereits ausgefchloffen: aus ber 47. Berloofung

N 82452 Poln. Krawary über 25 Thir. = 75 M., aus ber 50. Berloofung

No 52185 Ratibor über 200 Thir. = 600 M. Breslau, den 22. Juni 1902.

Ronigliches Rredit-Inflitut für Schleffen.

Verfonal: Chronik.

Der Regierungsaffeffor Dr. von Elbe ift ber biefigen Regierung jur bienftlichen Berwendung überwiesen worden.

Der Regierungsbaumeister Schierer in Brunbenftrage) Charlottenburg liegt ein Plan aus über die burg a./h. ift jum Ronigl. Rreisbauinfpektor ernannt worben. Die bieber auftrageweise verwaltete Rreid= bauinspektion Brandenburg a./h. ift ihm endgültig über= tragen.

> Der Landmesser Otto Galuschte in Jumerbog ift als folder vereibigt worden.

Der Civilanwärter Jennerfahn in Berleberg ift

zum Steuersupernumerar ernannt worben.

Bei ber Direktion für bie Bermakung ber birekten Steuern in Berlin find folgende Beranderungen eingetreten: Der Regierungerath von Glupedi ift berforben. Die Militaranwarter Eitner, Bilbe, Road, Somibt und bie Civilanwarter Raulfe, Frigenwanter, Rroll, Rothbart find Regierungesuvernumerare angenommen worben. Ranglift Beil ift als Gebeimer Rangleifefretar im Fianzminifterium angestellt. Bur Direktion verfest find ber Ranglift Pidner von ber Berantagungstommission ju Mülheim a./Ruhr und ber Rangleibiatar Duller von ber Beranlagungefommiffion bes Rreifes Teltow.

Dem früheren Obermaschiniften ber Raiserlichen Marine Wilhelm Dobm ist vom 1. Juli d. 38. ab bie Stelle eines betriebstechnischen Inspettionsbeamten bes Ronigliden Charite-Arantenbaufes ju Berlin übertragen worten.

Der Eisenbahn-Guterexpedient Bandt in Berlin Güterabfertigungeftelle Samburger Bahnhof ift jum Röniglichen Gifenbahn-Güterexpeditione-Borfteber ernannt worben.

Dem civilverforgungeterechtigten Militar-Invaliben, früheren Dekonomiebandwerker Guftap Bothe ift am 14. Mai b. 36. bie Stelle eines Pfortners am Ronige lichen Charité-Arankenhause verlieben worden.

Der "wiffenfchaftliche balfelebrer Dr. Albert | rufficer Staatsangeboriger, Tift als liftiger Auslander Grubn ift ale Dberlehrer an ber 13. Realicule an-

geftellt worben.

Der Schulamtstanbibat Rerlich ift als Oberlehrer am humbolbt-Gomnafium in Berlin angestellt morben. -- Der Jehrer Reis ift endgültig als Gemindelant lehrer in Berlin angestellt worden.

Berfonal-Beranderungen im Begirte ber Raiferliden Dber-Doftbireftion in Dotebam.

Statsmäßig angestellt find die Postanwärter Gottidalf in Verledera. Dennings in Beestow und Jahre in Dahme (Mart) als Popaffiftenten.

Alebertragen, ift bem Oberftleutnant a. D. Somary aus Detmold die Bermaltung bes Doftamts I.

in Sowedt.

Ernannt find ber Voftsetreiar Zabn in Dranienburg aum Ober-Boffefreiar und ber Telegraphen-Dedanifer Rieschler in Potsdam jum lagerperwalter.

Bestätiat find ber Dber-Boffpralufant Silbebrandt in der von ibm verwalteten Ober-Vonfefreiarftelle bei bem Postamte in Covenid und der Ober-Doftpraftifant Emmermann in ber von ibm vermalteten Dber-Boffefretarftelle bei bem Boftamte in Berleberg.

Berfett find die Ober-Poftaffiftenten Darts mann von Ludenwalde nad Prigerbe und Weyer von Eberswalde nach Joachimethal (Udermart) - beibe

unter Ernennung ju Poftverwaltern:

In den Mubeftand tritt ber Bofimeifter Berlin vom 9. Juni 1902 ausgewiesen.

Tidornia in Graniet.

Geftorben find ber Poftverwalter Geitner in Zedlin und ber Poftaffftent Friside in Boffen.

Bekanntmadungen verschiedenen Inhalts.

Brozefagent. Dem Gaftwirth August Riether ju Kremmen habe ich in Gemäßbeit bes 5'1 ber Allgemeinen Berfügung pom 25. Septembet 1899 — J. M. Bl. 6. 272 - bas mundliche Berhandeln vor bem Amtegericht in Rremmen unter bem Borbehalt bes Biberrufs geftattet.

, Neu-Ruppin, den 4. Juli 1902. Der Landgerichte prafibent.

Berichtigung dieffettigen Amtoblattes öffentlichten Tarifes ber Loid- und Ladeftellen fowie der fiefalischen öffentlichen Rrabne an den Berliner und Charlottenburger Bafferftragen.

Bei Position I. B. in Zeile 7 ift ju segen "nachzuzahlen" anftatt "nachzuholen" und bei ber aufählichen Bestimmung 1 "Lofde oder Labebereits

schaft" anflatt "Losch- ober Labefrist".

Borftebende Berichtigung wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht. Berlin, ben 4. Juti 1902, Ronigl. Minifterial-Militat- und Bau-Rommffion.

Answeisungen aus Prengen.

18. Mary 1866 ju Comiszowa, Goup. Lubiensta, 21. Juni 1902 gusgemiesen.

burd Berfügung bes Konigliden Voligei-Drafibenten ju Berlin vom 23. Kebruar 1902 ausgewiesen.

Der Drehorgelspieler Luigi Rocca, geboren 6ten Dezember 1838 ju Luganganno, italienischer Staates angehöriger, ift als läftiger Austanber burch Berfugung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 28. Mai 1902 ausgewiesen.

Der Müsenmacher Schloima Rrang, geboren 16. Juli 1883 ju Zwiernif in Galizien, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafibenten au Berlin vom 1. Juni 1902 ausgewiesen,

Der Schneider David Krieger, geboren 28. Februar 1875 ju Jaroslau in Galigien, ofterreichischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung des Königlichen Polizei-Prafibenten zu Berlin

vom 2. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Schloffer Josef Brabac, geboren 9. September 1853 ju Braslawig in Defterreich, ofterreichischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafidenten ju Berlin vom 6. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Arbeiter Jobann Curpla, geboren 1. Rovember 4874 an Bergerin, Beg. Bresto, oferreichijder Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung des Königlichen Polizei- Prafibenten zu

Der Arbeiter Amon Rolorgicf, geboren 22. April 1880 ju Rieczer, Rreis Slupec, russischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung des Königlichen Polizei-Prafibenten gu Berlin vom 11. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Kutscher Franz Weber, geboren 18. Mai 1865 ju Nicha in Bohmen, öfterreichischer Staatsanges boriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 12ten

Innt 1902 ausgewiesen.

Der Schneidermeifter Salomon Till, geboren am 1. Januar 1868 ju Nowa-Radanst, Kr. Pieterstoff, ruifischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafidenten an Berlin vom 16. Inni 1902 ausgewiesen.

Der Soloffer Boleslaus Urbanowsti, geboren 14. Februar. 1875 jus Ralifd in Rugland, ruffifcher Staatbangehöriger, ift als läftiger Ausländer durch Berfügung bes Königlichen Polizeipräfibenten zu Berlin

vom 17. Juni 1902 ausgewiesen.

Fleischer Guftav Scholz, geboren 16. Dezember 1878 zu Saindorf, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibengen zu Berlin vom 17. Juni 1902 gus Dreußen ausgewiesen.

Der Rellner .. Frang Bleef, geboren am 4ten Januar 1884 ju Brünn, öfterreichischer Staatsaugehöriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung Der Cigarettenarbeiter Juba Ueffer, geboren bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom von 5 Ubt 50 Minuten bis 9 Ubr 40 Minuten Bormittage und

pon 2 11br bis 3 11br 10 Minuten Rachmittaas geftaitet.

. & 2. Diese Berordnung tritt mit bem Tage ibrer Berfunbigung in Rraft.

: Berlin, den 3. Juli 1902.

Der Volizei-Vrafident.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Dber:Pofidirektion ju Berlin.

Berlegung eines Poftamte. 52. Seit bem 28. Juni befindet fic bas Voftamt in Friedenau nicht mehr in dem Saufe Rheinstraße 4, sondern Lauterftraße 14/15 baselbft.

Berlin C. 2., ben 1. Juli 1902. Raiferliche Dberpoftbireftion.

Cementianal für Kerniprechlabel.

Bei bem Kaiferlichen Poftamt in Wilmeretorf bei Berlin liegt ein Plan aus über die herftellung eines Cemementfanale für Fernsprechfabel von Duffelborferfrage, Ede Uhlandfrage, bis Nachobstrage 39.

Berlin C. 2, ben 1. Juli 1902. Raiserliche Ober-Postdireftion.

Robrboftanlage.

Bei bem Raiferlichen Poftamt 2 (Goethe-54. Berftellung einer Robrpoftanlage vom Poftamt Charlottenburg 2 (Goetheftrage 3) nach bem Boftamt Berlin 62 (Lanbarafenftrage 2) unter gleichzestiger Berlegung eines tragen. Cementianals für Fernsprechfabel.

Berlin C. 2, ben 2, Juli 1902. Rafferliche Ober-Poftdireftion.

Betanntmachungen der Königlichen Ronfitoriums der Proving Brandenburg.

Bfarrftellenerlebigung. 34. Erledigt wird bie Pfarrftelle Koniglichen Patronais ju Dranfe, Didgese Bittfiod, burch Emeritirung des Pfarrers Rrause am 1. Oftober **1902.** Bieberbesegung erfolgt burch Gemeindemahl nach bem Pfarrwabigefes vom 15. Marg 1886 R. Gef. u. B. Bi. G. 39 - Bewetbungen finb idriftlich bei bem Ronigl. Konfiftorium einzureichen.

Betanntmachungen anderer Beborden.

Aufruf gefündigter ichlefifcher Pfanbbriefe. Von ben jur Baarzahlung am 2. Januar b. 3. gefündigten 4% ichlefischen Pfandbriefen lit. B. find noch rüdfländig:

M 52071 Ratibor über 200 Thir. = 600 M. · 200 Thir. = 600 **52304** .

64894 100 Thir. = 300

100 Eblr. = 300 **65028** 82465 25 Thir. = 75

Im Anichluß an bie bieffeitige Bekanntmachung vom 19. Märg b. 3. werden bie Inhaber biefer Pfandbriefe nochmals aufgefordert, dieselben bei ber Rönigs liden Regierungs-Saupt-Raffe hierfelbft einzureichen und bagegen ben enifprechenden Baarbeirag in Empfang au nebmen.

Sollte bie Einreichung nicht bis jum 15. Gentember b. I. erfolgen, ja werben die Inhaber ber vorbezeichneten Pfandbriefe nach \$ 50 ber Allerhöchken Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf die in ben Pfandbriefen ausgebrudte Spezial-Sprothet ausgeschloffen, bie Pfanbbriefe in Anfebung ber Spezial-Sppothet für vernichtet erflart, in unferen Registern und im Grundbuche gelbscht sowie bie Inbaber mit ihren Ansprüchen lediglich an bie bei ber Ronigliden Regierungs-Sauptfaffe bierfelbft bevonirte Kapitals-Baluta verwiesen werben.

Aus früheren Berloofungen find Pfandbricke lit. B.

noch rudftantig und bereits ausgeschloffen:

aus der 47. Berloofung N 82452 Voln. Krawarn über 25 Thlr. = 75 M., aus ber 50. Berlopiuna

No 52185 Ratibor über 200 Thlr. = 600 M.

Bredlau, ben 22. Juni 1902. Ronigliches Rrebit-Intitut für Schleffen.

Personal: Chronit.

Der Regierungsaffeffor Dr. von Elbe ift ber biefigen Regierung jur bienftlichen Berwendung überwiesen worden.

Der Regierungsbaumeifter Schierer in Branbenftrage) Charlottenburg liegt ein Plan aus über die burg a./h. ift zum Königl. Kreisbauinspektor ernannt worben. Die bisber auftragemeife vermaltete Rreis= bauinspektion Brandenburg a./H. ist ibm endaultig über-

> Der Landmesser Dito Galuschke in Junerbog ift als folder vereibigt worben.

Der Civilanwärter Jennerfahn in Berleberg ift

jum Steuersupernumerar ernannt morben.

Bei ber Direktion für bie Bermatung ber birekten Steuern in Berlin find folgende Beranterungen eingetreten: Der Regierungerath von Glupedi ift verforben. Die Militaranwarter Eitner, Bilbe, Road, Somidt und bie Civilanwarter Raulfe. Frigenwanter, Rroll, Rotbbart find als Regierungesupernumerare angenommen worben. Der Ranglift Beil ift als Gebeimer Rangleifefretar im Fiangminifterium angestellt. Bur Direktion verfest find ber Ranklift Pichner von der Beranlagungstommission ju Malheim a./Ruhr und ber Rangleibiatar Maller von ber Beranlagungefommission bee Rreifes Teltow.

Dem früheren Obermaschiniften ber Raiserlichen Marine Bilbelm Dobm ift vom 1. Juli d. 36. ab bie Stelle eines betriebstechnischen Infpettionsbramten bes Ronigliden Charité-Rrantenbaufes ju Berlin über-

tragen worten.

Der Eisenhahn-Güterexpedient Bandt in Berlin Guterabfertigungeftelle Samburger Babnbof ift jum Ronigliden Gifenbahn-Gutererpeditions-Borfteber ernannt worben.

Dem civiberjorgungeterechtigten Militar-Invaliben, fraberen Dekonomiehandwerker Guftav Bothe ift am 14. Mai b. 38. bie Stelle eines Pfortners am Rouiglichen Charité-Arankenhause verlieben worden.

Der ... wiffenicafiliche balfelebrer Dr. Albert | rufficer Staatsangeboriger, Tift als. läftiger, Auslander Grubn ift ale Dberlehrer an ber 13. Realicule an burch Berfügung bes Koniglichen Polizei-Prafibenten gestellt worben.

Der Schulamtelanbibat Rerlich ift als Oberlehrer am humbolbt-Gymnafium in Berlin angestellt worben. - Der Gehrer Reis ift enbaultig als Gemindelant lebrer in Berlin angestellt worden.

Personal-Beranderungen im Begirte ber Raiserliden Dber-Dokbirektion in Botebam.

Ctatsmäßig angefiellt find bie Voftanwärter Gottidalf in Berleberg. Dennings in Beesfow und Jahre in Dahme (Mart) als Popaffiftenten.

Mebertragen, ift bem. Oberftleutnant a. D. Somary aus Detwold die Berwaltung bes Postamts I.

in Schwedt.

Ernannt find ber Pofffetreiar Babn in Dranienburg jum Ober-Poffefreiar und der Telegraphen-Medanifer Riefdler in Votebam aum Bagerpermalter.

Bestätigt find ber Dber Doffpralifant Silbebrandt in ber von ihm verwalteten Dber-Pofifefretarftelle bei bem Postamte in Covenid und der Ober-Vostpraftifant Emmermann in der von ibm vermalteten Dber-Boffiefretarftelle bei bem Boffamte in Berleberg.

Berfett find die Ober-Poftaffffenten Bartmann von Ludenwalde nad Prigerbe und Beyer von Eberswalbe nach Joachimethal (Udermart) - beibe unter Ernennung zu Pofiverwaltern!

In den Rubestand tritt ber Bofimeifter

Tidornia in Graniet.

Geftorben find ber Poftvermalter Geitner in Bedfin und ber Poftaffftent Frigide in Boffen.

Bekanntmachungen verfdiedenen Inhalts.

Brozeffagent. Dem Gaftwirth August Riether ju Rremmen habe ich in Gemäßheft bes § 1 ber Allgemeinen Berfügung pom 25. September 1899 — 3. DR. BL 6. 272 - bas mundliche Berhandeln vor bem Amtegericht in Aremmen unter bem Borbehalt bes Biberrufs geftattet.

"Neu-Ruppin, ben 4. Juli 1902. Der Landgerichte prafident.

Berichtigung 22 biessettigen Amtsblattes öffentlichten Tarifes ber Losch- und Ladestellen sowie der fiefalischen öffentlichen Rrabne an den Berliner und Charlottenburger Bafferftragen.

Bei Dofition I. B. in Zeile 7 ift ju fegen "nachzuzahlen" anstatt "nachzuholen" und bei ber jufahlichen Bestimmung 1 "Cofche ober Ladebereit-

fcaft" anftatt "Ebfc. ober Labefrift".

Borftebende Berichtigung wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht. Berlin, ben 4. Juti 1902. Ronigl. Ministerial-Militat- und Bau-Rommiffion.

Answeisungen aus Prengen.

18. Marz 1866 zu Tomiszowa, Goup. Lukiensta, 21. Juni 1902 gusgewiesen.

ju Berlin vom 23. Kebruar 1902 ausgewielen.

Der Drehorgelspieler Luigi Rocca, geboren Gten Dezember 1838 gu Luganganno, italienifcher Staateangehöriger, ift als läftiger Auständer burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 28. Mai 1902 ausgewiesen.

Der Mügenmacher Schlofma Rrang, geboren 16. Juli 1883 ju Zwiernif in Galigien, öfterreicifcher Staatbangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung bes Ronigliden Polizei-Drafibenten zu Berlin

vom 1. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Schneider David Atleger, geboren 28. Februar 1875 ju Jaroslau in Galizien, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Volizei- Drafibenten au Berlin vom 2. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Schloffer Joief Brabac, geboren 9. Seps tember 1853 ju Braslawis in Defterreich, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 6. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Arbeiter Johann Curpla, geboren 1. Ros vember 1874 ju Borgecin, Beg. Bresto, oferreichischer Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin vom 9. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Arbeiter Amon Rolorzicj, geboren 22. April 1880 ju Rleczer, Rreis Slupec, ruffifcher Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten gu Berlin vom 11. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Kutscher Franz Weber, geboren 18. Mai 1865 ju Aicha in Bohmen, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 12ten Innf 1902 ausgewiesen.

Der Schneidermeifter Salomon Till, geboren am 1. Januar 1868 ju Nowa-Rabanet, Rr. Pieterstoff, ruififcher Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander durch Berfügung des Königlichen Polizei-Bräfidenten ju Berlin vom 16. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Schloffer Boleslaus Urbanowsti, geboren 14. Februar, 1875 ju-Ralifch in Rugland, ruffifcher Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung bes Königlichen Volizeipräfidenten zu Berlin vom 17. Juni 1902 ausgewiesen.

Fleischer Guftav Scholg, geboren 16. Dezember 1878 ju Bainborf, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als lästiger Ausländer durch Verfügung des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin vom 17. Juni 1902 aus Dreußen ausgewiesen.

Der Rellner Franz Bleek, geboren am 4ten Januar 1884 ju Brunn, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift ale läftiger Auslander burd Berfügung Der Cigarettenarbeiter Juba Ueffer, geboren bes Rouiglichen Polizei-Prafibenien ju Berlin vom Der Satoffer Josef Goldftein, geboren 10ten Berfagung bes Minglichen Politicheften gu Berlin August 1878 ju Bliszon, Gouv. Radomsta, fusfischer vom 21: Juli 1902 ausgewiesen!

	Rame'und Stanb	weisung von Ausländern aus Dem Reichsgebiete und benden von
-		ber 1 welde bie Rabbenna 1211 x
	ber	Ansgewiesenen
.	. 2	1 Land to the same that a continue of the same that the
	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	bre in Tahnie (Lin ?! Geduddigegledere et al. 200 bes Gtrafgegledige !! 11 11 200 pur
1	Abalbert Bpblon,	
1	ohne Stand,	soften in Jagte 1937 an 289 Dropping im statt abnigften permanger v. Sall siefen Begirt Babowice, Gallifull und "Bet- Regierungspräfforth & 1991
i		lizien, orteangeborig ebenda- geben gegen \$ 271 au Brestau. 11394113
1	19 12 12 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	ligien, ortsangeborig ebenda- geben gegen \$ 271 au Breslau Itania
i	. ' (1
-		Tolditation of the company of the co
. 1	3 4 3 4 750	
- [le ben bein genamte in vernighen gehande eine beit beit eine eine eine bein genamte in vernighen gehande eine beit
		b. Muli Grund bee Su362 bes Gerafgelenbucher jie naumremill bei Bellen ber Beitel bei beite bei beite beitelle bei beite beite beitelle bei beite beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle bei beitelle beitelle beitelle beitelle bei beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle beitelle bei beitelle beitell
1	Marie Courtoid,	iarporen am ib. Brael 1883, luariorragmaniae i Ratertaget Alelitabilitzalitzalitzalitzalitzalitzalitzalitz
ķ	Fabrifatheiterin, .	Legista de la la la la la la la la la la la la la
<u>:</u>		Stuatengeborige,
4	Joich Ergei,	geboron am 114. Februat: 1882 Landfreichen und Roniglich, pregiftschen zu Sur
	Schornfteinfeger,	i di Gi. Denis, Department del Protein _{ad della} dicalcunquengitaria 1982.
		la Seine, Bonnfreith, frangofis
3	John Lofdner,	foet Senatsungehöniger;
	Dirne,	Schinding Bobinen, onteans fittenvolizeilicher Rreiebaupimahne 1902.
1		geboten am: 185. Inni 1879 zu Ugbergretung. In Königlich. "Lichtige 220. 388. Schöntvald, Böhnen, omsan sittenvollzeilicher "Kreisbauptmann. 1902. gehörig zu Komesan, ebenda- Borschriften. Imali Peipig.
-	·	gelbft,
4	Franz Meizer,	geboren am 20. Rovember 1867 Begieln, Roviglich preußischer 7. Jun
1	Rollmer,	ju Bedern, Mahren, öfterreichte
5	Anton Vilg,	ju Zechern, Mahren, österreichte Beartein Begleichen, Beglerungehöriger, geboren inn 3. Muchik 1847, ju besgleichen, beniglich ind file 1.
ال	Beser,	geboren inn i 3. Buchik 1847, ju besgielden, pristich inchilite 1. Weischauseinen Bereich Muniburg
1		Bamsbowi; Begirt Rumburg, Rreisbaupimannt nicht
].،		habita in the second of the se
6	Jojel Beigel,	erberen am 7. Mars 1859 ju besgleichen. Groffperioglich babi 21. De
1	Blechner,	Mariet Book : Mexic Zelicen Ider Vande Some 1902
.	1 ' '	Bomeri, dietreichicher Staate-
1		heangehöriger, ber der kanne Baren bei bei bei bei bei bei bei bei bei bei
•		10 7 3103 31 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3
•		arleitenburger vwaffeierigen.
		Bention I. E. m zeile a m zu wegen
		"nachzugablen" anfi. i "maitungolen" tab ter ber jun, in in in in in in in in in in in in in
,	. 1. y v	guigstichen Behinnmarg I Auchenter Caramerica auf fin auch gericht
	and Donald But the	idogi" anfiait "Riope etc. Victorialismos
		ar Article and one in any a real time and a state that the same
. '	Sic Sic	
•	(D)	le Infertioregebuliren betragen fifr eine einwoltige Drudeite 20 Biro g.n ufibuse und
		Belugoblatten rieber wer Wogen mil TO Bf. berecket.

Sonder Beilage

jum 28ften Stud bes Umteblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 11. Juli 1902.

Pferde:Anshebungs:Borfchrift.

Auf Ihren Bericht vom 14. April 1902 genehmige Ich hiermit die anliegende Pferde-Aushebungs-Borschrift, welche an Stelle der Pferde-Aushebungs-Borschrift vom 3. Februar 1900 sogleich in Kraft zu treten hat. Sie, der Kriegsminister und der Minister des Innern haben die erforderlichen Aussährungsbestimmungen zu treffen.

Berlin, ben 1. Mai 1902.

gez. Bilhelm. Zugleich für ben Finanzminifter.

gges. v. Gofler. v. Pobbieleff.

Frhr. v. Rheinbaben. An ben Ariegeminifter, den Finanzminifter, den Minifter für Landwirthschaft, Domanen und Forften und ben Minifter des Innern.

Auf Grund und in Aussthrung ber \$5 25 bis 27 und bes \$ 36 bes Gesets über bie Kriegsleiftungen vom 13. Juni 1873 (Reichsgesetblatt Seite 129), lautend wie folgt:

", \$ 25. Bur Beschaffung und Erhaltung bes friegemäßigen Pserbebedars ber Armee find alle Pserbebessischen Berbebeschiert, ihre jum Kriegeblenst für tauglich erklärten Pserbe gegen Ersat bes vollen von Sachverständigen unter Bugrundelegung ber Friedenspreise endgaltig sestaustellenben Werthes an die Militärbehörde zu überlassen.

Befreit biervon find nur:

1) Ditglieber ber regierenben beutschen Familien;

2) bie Gefandten frember Machte und bas Gefanbtichafteperfonal;

3) Beamte im Reichs- ober Staatsbienfte hinsichtlich ber jum Dienstgebrauch, sowie Aerzte und Thierarzte hinsichtlich ber jur Ausübung ihres Berufes nothwendigen Pferde;

4) bie Pofthalter hinfichtlich berjenigen Pierbezahl, welche von ihnen jur Beforberung ber Poften fontraftmäßig gehalten werben muß.

\$ 26. Die Sachverftanbigen (\$ 25) find für jeben Lieferungeverband burch beffen Bertreiung periobisch ju mablen.

Das Schätzungsversahren findet unter Leitung eines von der Candesregierung bestellten Rommiffars fatt. Die Roften tragt bas Reich.

Der fefigefiellte Werth wird bem Eigenthumer aus ben bereiteften Beständen ber Kriegskaffe baar vergutet.

\$ 27. Das Berfahren bezüglich ber Stellung und Auchehung ber Aberbe mirt unter Ingrunder

legung ber \$\$ 25 und 26 von den einzelnew Bundesftaaten geregelt. Uebertretungen der dabei binsichtlich der Anmeldung und Stellung der Pferbe zur Bormusterung, Musterung oder Aushebung getroffenen Anordnungen werden mit einer Gelbstrase bis zu fünfzig Thalern geahndet.

\$ 36. Alle gegenwartigem Gefete entgegens febenben Bestimmungen find aufgeboben."

werben bie nachstehenben Anordnungen hinfictlich ber periodischen Bormufterungen bes Perbebeftanbes und Beschaffung ber Mobilmachungspferbe im Ronigreich Preußen getroffen:

A. Bormufterung bes Pferbebeftanbes . im Frieben.

§ 1. Bur Gewinnung einer zwerlässigen Uebersicht über ben Pferbebestand bes Landes und zur Beschleunigung der Pferbeaushebung im Mobilmachungsfall finden im Frieden Bormusterungen fatt, deren Ergebniß in fortgesetzt richtig zu haltenden Listen niedergelegt wird.

Die Bormusterungen werden durch militärische Pserde-Bormusterunge-Kommissare) abgehalten, beren Zahl für die einzelnen Korpobezirke (nicht Pferde Bestellungsbezirke) nach dem Pserdebestand und unter Bestücksichung der örtlichen Berhältnisse besonders bestimmt ift.

Jedem Kammissar wird ein Bormusterungsbezirk zugewiesen; die Abgrenzung dieser Bezirke vereinbaren die Generalkommandos mit den Oberpräsidenten.

\$ 2. Die Bormufterunge-Rommiffare haben im Caufe von achtzehn Monaten fammtliche Pferbe ihres Begirfes (Ausnahmen fiebe \$ 4) einmal zu muffe ...

Die Kommissare theilen hierzu ihre Bezirk- in thunlichst kleine Unterbezirke, damit in erster Linie eine möglichst geringe Belästigung der Pserde haltenden Bewölkerung verursacht wird. Ein Ausammenziehen der Pserde aus mehreren Orten ist, wo nicht ganz besondere Berhältnisse dies zwedmäßig erscheinen lassen, zu vermeiden. Größere Orte sind in mehrere Ortsbezirke zu zerlegen, innerhalb welcher die Musterungen, örtlich und zeitlich geirennt, stattzusinden haben. Bei Anschung der Musterungsorte und Zeiten ist nach Mögelichkeit Rücksich auf die örtlichen und seweiligen wirthsichassischen Berhältnisse zu nehmen. Insbesondere ist

[&]quot;) Die Kommissare haben das Recht, während der Musterungsreise für sich und ihren Burschen Quartier und Berpstegung auf Grund des Raturalleistungsgesehes gegen Baarzahlung in Anspruch zu nehmen (vergl. § 25, 2 Fr. B. B.), auch dürsen fie, wenn ihr eigenes Kuhrwert während der Musterungereise unbranchdar wird,

mabrend ber landwirthicafelich, wichtigfen Zeitraume ber einzelnen Begirte bie Diafterung In benfellen mogtichft auszusegen.

5 3. Die Abgrenzung der Unterbezirke, die Restsetzung ber Matterungstere und Beiten und Die Unordnungen für beren Befanntmadung find zwifden ben Rommiffaren und ben ganbratben*) ju vereinbaren.

Bei Deinungeverschiebenbeiten entscheiben bie Generalfemmanbos und Dberbrafibenten.

\$ 4. Jeber Pfer bebefiger ift verpflichtet, feine fammtlicen Pferbe gur Mufterung ju geftellen, mit Ausnahme:

a. ber unter vier Jahre alten Pferbe,

b. ber Bengfte,

c. ber Stuten, bie entwebet hochtragenb**) finb ober innerbalb ber letten 14 Tage abgefohlt haben,

d. ber Bollblutfluten, Die im "Allgemeinen beutschen Befilituch" ober ben baju geborigen offiziellen vom Unionflub geführten - Liften eingetragen und von einem Bollblutbenaft laut Dedichein belegt find. auf Antrag des Befigers,

e. berjenigen Mutterfluten in ben Remontepropingen Oftpreugen, Beftpreugen, Pofen und Sannover, welche in ein Geftatbuch für ebles Salbblut eingetragen und laut Dedichein über feche Monate tragend find ober innerhalb der letten acht Wochen abgefoblt baben, auf Antrag bes Befigers,

f. det Pferbe, welche auf beiben Augen blind find, g. der Pferbe, welche in Bergwerfen bauernb unter

Tag arbeiten.

h. der Pferbe, welche wegen Erfrantung nicht marichfabig find ober megen Anftedungsgefahr ben Stall nicht verlaffen burfen,

i. det Pferde, welche bei einer früheren in ber betreffenden Orticaft abgehaltenen Mufterung als banernb friegsunbrauchbar bezeichnet worden finb. ***)

k. der Pferde unter 1,50 m Bandmag.

Außerbem find bie Regierungebrafibenten befugt, unter besonderen Umftanden Befreiung von der Borführung eintreten zu laffen. Bei befonberer Dringlichfeit find auch bie Landrathe hierzu ermächtigt.

Bel hochtragenden Stuten (Ziffer c) ift ber Pferde-Borführungelifte (Anlage A) ber Dedicein beigufügen.

Bon ber Bervflichtung aur Borführung ibrer Pferbe find ausgenommen:

*) Bas in biefer Borfchrift hinfichtlich ber Lanbrathe unb Rreife angeordnet ift, gilt gleichmäßig auch hinfichtlich ber Dberamtmanner und Oberamtebegirte in ben hohenzollerufchen

In ben Stadtfreisen werben bie Funttionen ber Landrathe burch bie Boligeiprafibenten ober Boligefbireftoren und, mo folche nicht vorhauben find, burch bie Burgermeffter (in ber Broving Sannover burch ein Dagiftratemitglieb) mabrgenommen; in ber Stadt Berlin' burch ben Borfteber ber Delitartommiffion.

**) Ale hochtragend find Stuten zu betrachten, beren Abfohlen innerhalb ber nachften vier Wochen ju erwarten ift.

Morführung nicht befreit.

1) Mitglieber ber regferenben beutiden Kamilien; *) 21 bis Canbten fremer Machte und bas Gefandtidafteverional:

3) bie aftiven Diffigiere und Sanitateoffiziere bezüge lich ber von ihnen jum Dienstgebrauft gehaltenen

Vierbe;

4) Beamte im Reiche- ober Staatsbienfte binfichtlich ber jum Dienstgebrauch, fowie Aerzte und Chierarate binumtlich ber gur Ausübung ihres. Berufes an bem Tage ber Dlufterung unbebingt nothwenbigen eigenen Pferbe:

5) die Pofthalter binfichtlich berjenigen Pferbezahl, welche von ihnen jur Beforberung berjenigen Pferdezahl, welche von ihnen zur Beforberung ber Poften fontratimagig gehalten werben muß;

6) die Roniglichen Staatsgefiute;

7) die ftabtifden Berufefeuerwehren.

welche ihre geftellungepflichtigen Vierdebefiter, Pferde nicht rechtzeitig ober vollzählig vorführen, haben außer ber gefestichen Strafe, ju gewärtigen, bag auf ihre Roften eine zwangsweise Berbeischaffung ber nicht gestellten Bierbe porgenommen wird.

\$ 5. Die Dride, Gemeindes oder Gutsbestrfevorsteher, sowie die Landbürgermeister, im Behinderungsfalle ihre Stellvertreter haben sich zu ben Musterungsterminen cinzufinden, bem Rommiffar eine fcreibgewandte Perfon (Gemeinbeschreiber ze.) gur Berfügung zu fiellen und demselben ein Berzeichniß; der in ihrem Bezirk vorhandenen Pferde nach dem Muster Unlage A (Pferde-Borführungelifte) in boppelter Ausfertigung voraulegen. **) Sie find verpflichtet, für bie Beftellung der jum Ordnen und Borführen ber Pferbe erforderlichen Leute und ferner dafür zu forgen, daß bas. Borführen genau in der Reihenfolge der Borführungslifte ftattfindet. hierzu ift an dem linken Badenftud der Salfter jedes Pferbes ein Zettel mit beutlicher Rummer, welche derjenigen der Borführungslifte entspricht, zu befestigen.

Bei Pferben, melde bereits bei einer früberen Mufterung als friegsbrauchbar bezeichnet wurden, find außerdem unter Bergntwortlichfeit ber Ortsvorfteber bie Bestimmungstäfelchen (fiebe Muster Anlage B) an= aubringen.

Den Rreisthierargten, Privatthierargten, Civilsomieben, sowie ben für den Robilmachungsfall als Civillommiffare ber betreffenden Pferde-Auchebungs= kommission in Aussicht genommenen Perfonlichkeiten ift tie Theilnahme an bem Dufterungsgeschäft geftattet. Sie find burch ben Landrach ze. entsprechend zu benadridigen.

Die vorgeführten Pferbe find burch bie

^{*)} Erftredt fich unr auf bie jum perfonlichen Bebrauch beftimmten Pferde, mogegen bie in Birthichaftsbetrieben verwendeten Pferbe ju gestellen find.

^{**)} In bie Bergelchniffe find bie nach § 4 nicht gestellungebezw. nicht vorführungepflichtigen Pferbe nicht einzutragen. Beibe ***) Die avorübergebend friegeunbrauchbaren" find von ber Liften muffen bezäglich ber Effizingungen feltenweise genan abereinftimmen.

Rommiffare extiscaftes ober ortebegirteweffe ju muftern | Generalfommandes nach Bereinbarung mit ben Obers und in friegsbrauchbare, vorübergebend (zeitig) friegeunbrauchare und bauernd friegeunbrauchare ju icheiden.

Die friegebrauchdaren find zu sondern in:

a. Reitpferbe I,

II. Stangempferde, b. Zuapferbe I Borberpferbe,

Stangenvferbe. Borbernferbe,

c. besonders ichwere Bugpferbe.

Kar bie Entidelbungen ber Rommiffare follen bie in Anlage C enthaltenen Gefichtsbuntte als Anhalt bienen.

Das Ergebnif ber Muftetung ift in beide Ausfertigungen ber Borführungoliften einzutragen und vom Bormufterunge-Rommissur zu bescheinigen; ber Drievorfteber erhalt eine Ausfertigung jurud.

- § 7. Bei Gelegenheit ber Pferbe = Bormufterung baben bie Rommiffare innerhalb bes Zeitraumes von 72 Monatent in febem Mufferungsort einmal auch bie Fahrzeuge*) zu prüfen (fiebe \$ 24), die Anzahl ber'tn den Bezirken vorhandenen friegsbrauchbaren Kahrzeuge festzustellen und in ben Borführungeliften (Anlage A) ju vermerken. Db bie Kahrzeuge ju ben Mufterunges platen felbft zu gestellen find ober auf einem besonderen Plate ober in ben Gehöften besichtigt werben, vereinbaren bie Rommiffare mit ben ganbratben.
- 5 8. Das Ergebniß ber Mufterung innerhalb ber Bormufterungebegirte ftellen bie Rommiffare in einer Uebersicht nach bem Mufter Anlage D jufammen; Diefe find durch die betreffenden Ravallerie-Brigabe-Rommandeure den Generalkommandos ju einem von biefen ju bestimmenben Zeitpunft einzureichen.

Den Landrathen haben die Kommissare baldmöglichst nach beendeter Musterung Abschriften ber Uebersichten ortschaftsweise getrennt - ju übersenden. Die Schlußgablen ber letteren — freisweise getrennt — find von den Candrathen durch die Regierungeprafidenten ben

Dberprafibenten vorzulegen.

Zusammenstellungen für den Korpsbezirk bezw. bie Proving übersenden die Generalfommandos dem Kriegs: ministerium jum 1. Oftober jedes Jahres bezw. Die Oberpräsidenten thunlichst bald an die Ministerien ber Kinangen, für Landwirthschaft und bes Innern. benfelben find bie feit Borlage ber letten Nachweisung bezüglich ber Pferbe gemufterten Rreife burch Unterftreiden ber Rreisnamen tenntlich zu maden.

§ 9. Wesentliche Aenderungen im Pferdebestand einer Orticaft (auch anftedenbe Rrantheiten, welche größeren Umfang annehmen) find burch die Landrathe ben Rommiffaren mitzutheilen, welche hiernach bie von ihnen geführten Liften berichtigen und den Generals

fommandos Melbung erftatien.

Nachmufterungen in ben beireffenden Drifcaften durfen nur in besonders bringenden Fallen durch die präfidenten angepronet werben.

B. Berfahren bei Beidaffung ber Mobil-: madungebferbe.

11 § 10. Im Falle ber Mobilmachung ber Armee ober einzelner Theile berielben bat jebe Broving bie nach ben Bestimmungen bes Mobilmachungsplanes für sie ausgeworfene Bohl von Bobilmachungspferben (in natura) au fellen.

\$ 11. a. Jeder Pferdebesiger ift nach erhaltener Aufforderung verpflichtet, seine sammtlichen Pfarbe, mit Ausichluß ber im § 4 naber bezeichneten, an ber beflimmten Beit und an dem bestimmten Orte vorzuführen.

Der Berfauf eines Pierbes por erbaltener Beftellungantforderung entbindet nicht von beffen Gestellung, sofern die Ablieserung on den neuen Erwerber nach nicht erfolgt, ift. 1. Eine Ausnahme Andet nur flatt, wenn nachweislich ber Bertauff an Die Militarbeborbe, an Offie mere, Sanititophiniere ober Militarbeamte, welche fich die Dierde für ihre Mobilmachung, felbst beschaffen, erfolgt war.

Epenfo fonnen ben jum Dienft einberufenen Difigieren, Sanitateoffizieren ober oberen Mikiarbeamten des inaktigen und Beurlaubienftandes, sowie bem Rafferlichen Rommissar, und den Delegirten der freiwilligen Krankenpflege beim Keldbeere fo piele ihrer, eigenen Pferbe bei ber Ausbebung belaffen werben, ale ihnen für ihre Mobilmachung bestimmungsgemäß zusteben.

Pferdebefiger, welche ihre geftellungepflichtigen Pferde nicht rechtzeitig ober vollzählig vorführen, haben außer ber gesetlichen Strafe zu gewärtigen, daß auf ihre Roften eine zwangsweise Berbeischaffung ber nicht gestellten

Pferbe vorgenommen wirb.

b. Bon Befannigabe bes Mobilmadungebefehle bis nach Beendigung ber Pferbeansbebung ift jede Ausführung von Pferben in andere Kreise ober Drischaften verboten. Bumiberbandlungen werben für feben einzelnen Fall mit der in § 27 des Kriegsleiftungsgeseiches ' som 13. Juni 1873 vorgesehenen Strafe geabnbet. Eine Ausnahme von dem Berbote findet nur fatt, wenn nachweistich bet Bertauf an Militarbeborben bes Ausbebungebegertes ober an folde Offiziere, Sanitatse offiziere oder Militarbeamte, welche fic bie Pferbe für ihre Mobilmachung selbst beschaffen, geschen ist.

Diese Bestimmung ift von ben landrathen bei Gintritt ber Mobilmachung allgemein bekannt zu geben.

\$ 12. Auf Grund. ber testen Pferde-Bormufterung vertheilen die Generakommmbre im Einvernehmen mid ben Oberpräsidenten den Gesammtbedarf an Mobile madungspferden auf die Einzelnen Kreife. 😘 🕟

Hierbei find neten bein Bestand ber Areise an friegsbrauchbaren Oferben auch besonders bis Mobils madungsverhaltniffe ber jurerganzenben Truppentheile zu betückichtigen. Da es von großer Bobentung für bie Schlagfertigfeit bes Beeres ift, bag ber Bebarf an Reitpfeeben I und Zugpferben I voll und in gutem Material crechtzeitig gebeckt wird, so lift für diese Klaffen. von einer tein progentualen Bertheilung abzuseben.

[&]quot;) In Berlin finbet eine Bormufterung ber Pahrzeuge nicht fiatt.

ftandniß mit ben Dberprafibenten aufzuftellende Ueberficht ift festaufeten, wie viel Pferbe in ben einzelnen Aud bungeorten toalich gur Ausbebung ju gelangen baben, für welche Truppentheile biefelben bestimmt find und in welcher Weise fie ibren Bestimmungeget erreichen follen.

1 9 13. Auf Grund Diefer Ueberficht ftellen die Bormusterungs-Rommissare im Einvernehmen mit ben landrathen für ihren gangen Dufterungsbezief einen Berweilungeblan auf, aus welchem bervorgebt, wie viele als friegebrauchbar bezeichnete Pferbe ber verschiebenen Rlaffen und wie viel Kabrzeuge von den einzelnen Orts schaften tageweise in ben Ausbebungsorten zu ber Ausbebung ju geftellen find. Unter Berudfichtigung beffen, bak im Allgemeinen an einem Tage nicht mebr als 200 Pferbe von einer Rommiffion ausgehoben werben tonnen, find Die Zahlen so zu bemeffen, daß am erften Aushebungstage möglichft von jeder Rlaffe noch eine Referde von 50 vEt., an den folgenden Tagen von 25 pCt. jur Borführung gelangt.

Reicht bierfar der Bestand an Reitvferden I. und an Zugpferben I nicht aus, fo find von ben übrigen Rlaffen entsprechend mehr Pferbe jur Referve ju beftimmen. Für Fahrzeuge ift taglich noch eine Referve von 50 vet. anzusegen.

Nach Möglichkeit find bie Pferde eines Ortes für einen Tag zu bestimmen und die dem Ausbebungsori junachft gelegenen Ortichaften für die erften Tage beranzuziehen. Die Beribeilungsplane find berart fertig zu ftellen, daß nach etwaiger Prafung durch die Generalkommandos die Landräthe den Ortsvorstehern Auszüge so rechtzeitig übersenden tonnen, bag Lettere in ber Lage find, noch vor dem 1. April fedes Jahres die Beftiminung ber porzuführenden Pferde porzubereiten (§ 18)

Die Landrathe haben fich gelegentlich bavon zu überzeugen, dag bie bierzu erforderlichen Borbereitungen feitens ber Ortevorsteher thatfachlich getroffen find. Goweit nicht besondere Berhältnisse bagegen .. sprechen worüber bie Generalfommanbos nach Benehmen mit ben Dberpräfibenten zu befinden haben - muffen biefe ben Ortsvorstehern bereits im Frieden ju überfendenden Ausauge Alles für fie im Mobilmachungsfall Biffenswerthe betreffe Mobilmadungstag. Drt und Stunde ber Pferbeausbebung enthalten.

5.14. Für bie Ausbehung und Abnahme ber au gestellenden Pferbe bilbet jeber Rreis ber Regel nach einen Aushebungsbezirk...

Ausnahmsweise tonnen Areise, wenn beren raumliche Ausbehnung und die Bobe bes zu fiellenden Kontingenes an Pferden es zwedmäßig erscheinen lassen, burch bas Gegeralfommands im Einvernehmen mit bem Dberpräsidenden in imei ober mehrere Ausbebungsbezirke getheilt werben.

Die General-Rommand:s vereindaren icon im Arieben mit ben Oberpräfibenten, an welchen Orten bie Ausbebung und Abnahme für feben Auchebungsbezirk find entsprechend zu benachrichtigen.

Durch rine vom Generalfommando im Cinver-| fatifindet, und an welchem Mobilmachungstage biefelbe beginnt.

> Der Morgen des 2. Mobilmachungstages ift grundläklich ber spätefte Termin für ben Beginn ber Ausbebuna.

> 5 15. Rur feben Ausbebungsbezirf wird eine Ausbebungsfommilfion gebilbet.

Dieselbe besteht aus:

1) bem landrath ober beffen gefetlichem Bertreter als Civilfommissar.

2) einem vom Generalfommando zu ernennenden Difigier ale Militarfommiffar, bem ein zweiter Offigier beigegeben werben fann.

Wenn ein Areis in mehrere Ausbebungsbezirke getheilt ift (§ 23), fo bestimmt ber Regierungebrafibent icon im Frieden ben Civillommiffgr für feben ferneren Aushebungsbezirf.

Bugutheilen find ber Aushebungefommiffion:

1) ein militärischerseits zu kommanbirender Rogarzt oder vom Landrath zuzuziehender Thierarzt und

.2) brei von der Kreisvertretung von sechs zu sechs

Jahren zu mählende Taxatoren.

\$ 16. Bu Taxatoren muffen sachverftanbige und unbescholtene Personen, welche bas volle Bertrauen ber Eingeseffenen befigen, gemählt werben. Diefelben find nach bem als Aulage F beigefügten "Eibesformular" burch ben Landrath ober beffen Bertreter por Beginn bes Abicagungegeschäftes ju vereidigen, und ift bes glaubigte Abidrift ber barüber aufzunehmenden Berhandlung dem National beizufügen.

Reben ben brei Taratoren werden brei Stellvertreter für biefelben gemablt, von benen einer ichon für

ben Beginn ber Aushebung einzuberufen ift.

Die Taratoren, beren Stellvertreter, fowie bie etwa jugugiebenben Thierargte erhalten Reifeenischabigungen nach Maggabe ber Beftimmungen, welche über bie entfprechenden Rompetengen bei ber Abicagung von gluricaden burch bie unterm 13. Juli 1898 Allerboch genehmigte Ausführungeverordnung jum Gefet über bie Naturalleiflungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Kebruar 1875 in der Kassung des Gesetses vom 24. Mai 1898 getroffen find.

Für die landrathlichen Bureaugehülfen, welche außerhalb bed Kreisortes bei ber Aushebung mitwirken, burfen Tagegelber und Reisetoften nach ben Sagen gemabrt werden, welche fur bie im Urt. I. S 1 bee Gefetes vom 21. Juni 1897 (B. S. S. 193 unter VII. bezeichneten Staatebeamten bestimmt find (Allerhöchfter

Erlag vom 25. Ofiober 1897).

5 17. Soweit die Ortovorsteher nicht bereits im Frieden mit ben bezüglichen Weisungen verfeben find, übersenden ihnen sofort nach Eingang des Mobil= machungsbesehls bie Landrathe auf bem rascheften Bege die im Frieden vorbereiteten Befehle, an welchem Orte und zu welcher Zeit (Tag und Stunde) die nach \$ 13 bestimmten Pferde und Fahrzeuge zu gestellen find.

Die Taratoren, und gegebenenfalls ber Thierargt

. Die durch die Meichstelegraphie an alle Gemeinden fofort aberfandten Telegramme, "bag bie Mobilmaduna befohlen und welches ber 1. Mobilmadungstag ift" gelten für bie Ortevorfteber zc. (fiebe \$ 5) ale Befehl, Die Gestellung der Pferde und Sabrzeuge jur Musbebung in der eiwa bereits im Frieden angeordneten Beise (\$ 13) zu veranlassen.

Die Canbrathe baben bie erforberlichen Anordnungen aur Aufrechterbaltung ber Ordnung mabrend ber Ausbebung und die Berangiehung, der nothigen Polizeimannichaften (Genbarmen, Sougleute, Polizeibiener)

vormbereiten.

§ 18. Den Ausbebungstommissaren find vormfübren:

a. bie gemäß \$ 13 bestimmten Pferbe; an den Salftern find auf ber linken Seite bie Bestimmungetafelden (\$ 5) w befestigen;

b. Die bei ber letten Mufterung ale "vorübergebend friegeunbrauchbar" bezeichneten Pferbe, foweit fie nicht matiduniabig find ober wegen Anftedungsgefahr ben Stall nicht verlaffen burfen;

c. die seit der leuten Musterung in Augang gefommenen Pferbe des Aushehungebegigfes. Sandler, Tatter-- falls ic. baben flets ihre fammtlichen Pferbe

voraufübren.

Dir Gemeindevorfieher ic. (fiebe \$ 5) find für die volltablige und rechteitige Geftellung ber Pferbe verantwortlich und verpflichtet, perfonlich bei ber Ausbebung zu erscheinen. Sie legen ber Ausbebungskommission die bei der letten Rusterung ausgefällte Borführungelifte, in welcher bie jur Ausbebung vorgeführten Pferbe burch Unterfireichen fenntlich gemacht find, sowie ein Bergeichnig ber in Zugang gefommenen Pferde por.

Es werden junachft bie legigenannten Pferbe gemag 5.6 durch ben Militarfommiffar gemuftert und bann Die bereits früher gemufterten Pferde einer noch-

maligen Prüfung unterzogen.

Die ale friegebrauchbar anerfannten Pferbe find nad Rlaffen gestrennt aufzustellen. Im Allgemeinen ift bie frühere Rlaffifigirung burch ben Bormufterungs. Rommissar maggebend; einzelne nothwendig erscheinende Umbestimmungen bleiben jeboch bem militarifden Aushobungetommiffar überlaffen.

Die für Triegeunbrauchbar getfärten Pferbe werben

sofort entlassen.

\$ 19. Aus den friegebrauchbaren Pferden wird bie für ben Ausbebungsbezirk fefigefeste Zahl und außerbem von jeder Rlaffe ein Zuschlag von 3 pat. als Referve ausgewählt. Sind bierbei für bie befferen Rlaffen nicht die erforderlichen Pferde vorhanden, fo ift der Ausfall burch bie besten Pferde ber nächft miebrigeren Rlaffe, ju beden.

Die ausgewählten Pferde werben in ein National nad Mufter E, bie Refervenferbe in ein besonderes National eingetragen und kommen sammilich zur Abfdåbung.

zunächt nicht abgenommen, sondern find nur von den Befigern bei Bermeibung ber gesenlich angebrobten Strafe auf brei Wochen vom Tage ber Ausbebung an gerechnet jur Berfügung ber Militarbeborbe ju balten.

Rriegsbrauchbare Pferbe, welche als überichiegend nicht sogleich ansgehoben werden, tonnen auf Berang lassung des Militärkommissars zur nochmaligen Bors führung an einem fpateren Tage bestimmt werben.

Nach Beendigung ber Auswahl ift festauftellen. wiewiele weitere friegobrauchbare Pferbe ber einzelnen Rlaffen im Ausbebungsbezirf noch vorbanden find. Das Ergebnig ift dem Generalkommando und dem Oberprafibenten nach Solug bes Ausbebungsgeichafts umgehend zu melben.

\$ 20. Bei ber Abichauung, die von bem Civiltommiffer geleitet wirb, ift nur ber Werth ber Pferbe in gewöhnlichen Friedendzeiten ins Auge zu faffen und von der Preiskeigerung infolge der eingetretenen Dobilmadung abzuichen.

Jeber Tarater giebt vor der Ausbebungstommistion besonders seine Laxe, an, welche in die betreffenbe Rotonne bes Nationals E (§ 19) einzutragen ift.

Aus diesen brei Taxen wird ber Durchschnitt gesogen und bem Eigenthumer sofort bekannt gemacht, mabrend bie einzelnen Taxen geheim bleiben. Diefer Durdionitt bilbet bie ben Befigern ber Pferbe nach erfolgter Abnahme ju gehlende Tarfumme,

Sind Pferbe abzuschäßen, welche einem Taratorgeboren, fo bat diefer fich der Abicanung zu enthalten. Statt feiner tritt einer der gemählten Stellvertreter ein.

\$ 21. Bei ber Abnahme muffen die Pferbe burch den bieberigen Besiger verseben sein mit:

> Balfter, Trenfe.

amei minbeftens 2 m langen Striden unb gutem buibeichlag.

Der Werth Dieser Stude ift in der Taxe mitenthalten.

Bis aur formlichen Abnahme ber Pferde haben Die Befiger ober beren Beauftragte bie Pferbe zu beaufs fichtigen und auf eigene Roften zu verpflegen. Wenn bie Befiter ben in biefem Paragraphen ihnen auferlegten Berpflichtungen nicht genügen, jo werden bie babusch entstebenden Kosen bei Auszahlung der Taxiumme in Abaug gebracht.

Pas bieferhalb Erforberliche bat ber Ginillommiliar

ju veranlaffen.

Sollien Befiger ausgehobener Pferba munichen, an beren Stelle andere für friegebrauchbar erklarte. Pferbe berfelben Rlaffe an ftellen, fo kann bieranf, in Ausnahmefällen von ber Ausbebungefommilfion eingegangen werben, wenn sofort an Dri und Stelle bie jum Erfas bestimmten Pferbe vorgeführt merben.

\$ 23. Nach erfolgter Abichagung finbet bie Uebernabme ber Pferde burd ben Militarfommiffar fatt.

Dierauf wird jedem Pferbe die Rummer bes Armeeforns unter ber Mabne an ber linken Seite bes Balfes Die als Referve ausgemählten Pferdo werben indeg eingebrannt und daffelbe mit einer Mähnentafel per-

feben, duf ber bie Rummer, die Bestimmung (Truppentheift; sowie ber Rame bes Kreises angegeben ift.

\$ 24. In benjenigen Rreifen, wo auf Anordnung bet oberen Browingialbeborben Kabrgeuge und Gefoirre nebnt Bubebor ausgehoben werden follen, findet beren Abichatiung und Abnahme in ber Regel im Anidlug an biefenige ber Dibbilmadungenferbe burch bie ned \$ 15 gufammengefeste Ausbebungefommiffion und bie berfetben augetheilten Taraforen fatt. Das Berfahren babei ift badfelbe wie bei ber Ausbebung der Pferbe. 1

Solveft angungig, find bie Bugyferbe gugleich mit ben Rabrzeitgen und Gefdirren abzunehmen, indem bierguber Rommission bie vollständigen Gelvonne vergeführt werben. An bie Jufammenftellung ber Gespanne ift die Rominiffion nicht gebimben und tonn auch binfictlic bet Qualität; bes Alters und der Größe der Zugpferbe infofern bon Ben Befimmungen ber Anlage B abweithen, als es hauptfächlich barauf antommt; fidele Burbfetbe auszumlitten. Die abgenommenen Pfeebe werben in ein Rational nach Anlage E eingetragen.

Antoge G entbalt be Bestimmingen Aber Beicaffenbeit ber Subrzeuge und Befcbirre, fowie über bas zu einem Gefpann erforberhiche Bubebor. Rach Anlage H ift bie Carverhandlung aufzunehmen.

\$ 25. Das Generalfommande bat icon im Arieben Borforge zu treffen, bag jum Beitpunkt ber formlichen Abnahme bet ausgehobenen Pferbe von den Truppen ju ftellenbe' Eransportfommanbos in ben Ausbebungsorten eintreffen. Soweit diefe Kommandos von ben Ernppen nicht in binreichenber Jahl gegeben werben Anerkenntniffe nach bem Formular J. tonnen, bat bas Generalkommando foot im Arieben bie Einberufung von Mannschaften bes Beutlandtenftandes ober ber Erfapreserve vorzuseben. Rötbigenfalls ift ber rechtzeitig in Anfbruch gu nehmen. Die Babt ber Eransportmannichaften ift fo ju berechnen, bag auf einen f Mann etwa brei Pferde fommen.

Der Militarfommissar hat die Pferde ben Transportführern orbnungemäßig ju aberweifen; vom Zeitpunft ber formilicen Abnahme an werben bie Pferbe militatischerfeite vervflegt.

Mad Maggabe ber Bereite im Frieben aufgeftellten Marichüberfichten und Kahrtliften werden bie Pferbe nach ben' Mobilmadungebeten bei Truppen transportfet.

Die gemietheten Roppelführer erhalten wahrenb ibrer Dienfte auf bem Michnarich nach ber Befingth bie orreublichen Bone; fontje freies Duurtier und Berpflegung nach ben barüber beftebenben Bestimmungen auf Roften bet Milfiarvermaltung.

Das Generalfommante verantagt, daß bie Transportführer rechtzeitig bie erforbertichen Marfcrouten, Militat: Sabriceine, fowie Quartier-Befcheinigungen und Duittungen über Raturelverpflegung, Borfpann und Adarage erhalten, lettere nach bem Tagesfage' von 12000 g hafer, 7500 g Beu und 3000 g Steop für besondete fichwere Zugbferde und von 6000 g Hafer,

2500 g Seit und 1900 g' Strob für alle Wrigen Pferbe.

Der Milhartommiffar übergiebt ben Transpotts führern zur Aushändigung an die betreffenden Dungene theile die von ihm nach Anlage B (9 19) für lettere aufgestellten und vollzogenen Rationale bet Werde!' !

Das Generalfommando bat endka Anordung su treffen, intvieweit ber Militatiommiffar nift einem Borschuß für unvorbergesebene Ausgaben zu versebent ift. 4-

Rach Erledigung des Aushebungsgeschäfts werden bie in dem Nationalider abgenommenen Pferbe (§ 20) eingetragenen Taxen jummirt und "wirb folgende Bescheinigung darin eingetragen: 🗥 ి

"Dag nach Inhalt bes vorftebenben Rationals

bie Angaht von gefchrieben " Mart, richtig abgeliefert worben ift, befdeinigt.

(Otte und Dafum.) Die Ansbeblingefommiffon! (Unterforiffen.)

Die laut Beiliegenber Berbandlung vereidigten Taxatoren. (Unterschriften.)

Das mit biefer Bescheinigung verfehene Rational ift vom Cfoilfommiffar alle Belag ber Liguidation aber ben Tarpreis ber abgenommen : Merbe beiguftigen. ---Die Befiher ber abgenommenen Pferbe erhalten von bem Civillommiffar Aber die ihnen guftehenden Taxfummen

In aleicher Welle erfolgt auch die Summirung der Taxen, welche in bem Bergeichnis ber angefauften Kabre geuge und Befdirre nebft Bubehor (\$ 24) eingetragen Militattommilffar ermachtigt; Roppefführer ju miethen; find, und bie Ausfiellung einer Befcheinigung bieruber, er hat hierzu die Mitmirkung berbetreffenden Landrathe die dem Betriechnis als Rechnungsbelag beitustigen 4ft.

> \$ 27. Det Civillommiffat fenbetibie Efquidation über die abgenommenen Pferde, fettiet die von ihm Vescheinigfen Lighibationen über ble zu zahlenden Tagegelbet unbiReisetoften (\$ 16); fowle Aber" funftieffva entftanbene Rebentoften nebft ben begiglichen Belagen nach Beendigung bes Aushebungegefcafts Prateftens binnen achi Cagell an bie Regierungen.

> Diefe ftellen die Roften feft und ettheilen' Ambeffung an' bie' Konfglichen Raffen gur vorfchuftweiseit Bablung ber Betrage für Rechnung ber General-Atibalfaffei

> Die Ausgahlung an die Befiger der abgenommenen Pferbe erfolge gegen Ablleferung der Anerkeinkwisselund The state of the state of the Dinittungeleistung.

> Die fümmelichen festgestellten Liquivationen werben bemnachft von ben Regierungen an das Rriegeminifietlum (Remonte-Infrefrien) eingefandt, welche nach Ptafung berfelben Anweisung jur Erfatting bet Bettäge aus ben bereiteften Mitteln ber Generale Rriegstaffe ertheilt.

> Etwaige mabrent ber Mobilmadung eiforberliche Borfdeffe werbett ben Regierungs-haupitaffen auf Anforbern von ber General-Ariegstaffe geleiftet. 🍻 🎎 🖰

5 28. Grundfästich ift jedt Ausbebüngesommission

verwfildtet, bie auf ben Ausbebungebenert ausgebobenen

Bferbe mirtlich aufzubringen.

Ban Storungen und Stodungen des Ausbebungsgeschäfts, soweit fie nicht burch Anordnungen ber Ausbebungatommiffion beseitigt werben konnen, ift bem Generalfommanda und bem Oberwafibenten telegraphische Melbung ju erftatten.

al Sollte, fich miber Erwarten im Berlaufe ber Musbebung ergeben, bug feit ber letten Bormufterung bie Babi ber friegebrauchbaren Pferbe fo gurudgegangen ift, daß die geforderie! Zahl auch unter Berangiehung ber zunachft nicht zur Webelung befohlenen friegsbrauchbaren Pferbe vorausfichtlich nicht aufgebracht werben fann, fo bat die Rommission dem Generalsommando und dem Deerprafidenten unter Angabe bes bei jeder Klaffe mahrideinlich eintretenden Ausfalls telegraphisch Melbung au erftatten.

Das Generalfommando im Einvernehmen mit bem Dberpräfibenten beranlagt bie fofortige Bestellung bes Musfalls aus anberen Areifen bes Pferbe-Gekellungs-

begirfes.

Die Beenbigung des Ausbebungsgeschäfts ift von ber Ausbebungstommission an bas Generaltommanbo und ben Oberprafibenten mit bem Singufügen gu melben, wieviel friege brauchbare Pferbe ber verschiebenen Rlaffen noch in bem Begirf vorbanden find (fiebe \$ 19).

\$ 29. Sofern die ausgehobenen Pferde gines Rreifes wegen nachträglich erfannter Untauglichfeit eines Theiles berfelben bas Rontingent nicht beden, find aunachft bie 3 pCt. Buichlag beranzuziehen und bei beren Unzulänglichkeit die übrigen bereits als kriegsbrauchbar anerkannien Bferbe.

Kur den Kall, daß die Ausbebungstommission bereits auseinandergegangen sein follte, bebt ber Landrath ober beffen Stellvertreter allein unter Bugiebung eines Thierargies und ber brei Taxatoren bie erforberlichen Pferbe'aus, läßt fie abichagen und ben Truppentheilen juführen.

Rreis:

9 30. Rach Erlebigung bes Ausbebungegeichafts bat ber Landrath bem Regierungspräfidenten über ben Berlauf bes gangen Beicafte fofort Bericht gu erstatten und eine Uebersicht nach Anlage K beigufügen.

Die Regierungsprafibenten fellen biefe Urberfichten freisweise zusammen und überreichen fie nebft ent-

iprechenbem Berichte bem Dberprafibenten.

5 31. Die Roniglichen Regierungen baben bie nachfebend aufgeführten Drufformulare für Rechmina bes. Militaretats anfertigen ju laffen und im Frieben in genügender Zahl ben Landrathen zu übermeisen:

a. Auszuge aus ben Bertheibigungeplanen für bie

Ortsvorfteber (§ 14),

b. Befehle für die Ortsvorftebet (§ 17),

c. Benachrichtigung an die Taxatoren und Thierărate (\$ 17),

d. Borführungeliften (Unlage A),

e. Bestimmungstafelden (Anlage B), f. Pferde-Nationale (Anlage E),

g. Eibesformulare (Anlage F), h. Fahrzeugverzeichniffe (Anlage H),

i. Anerfenntniffe (Anlage J),

k. Ueberfichten über bas Ausbebungsgeschäft (Anlage K). Die Liquidationen über die Beschaffungefoften ber Kormulare find von den Regierungen aufzustellen und an bie juftanbigen Intenbantupen jur Anmeilung gu

übersenden.

Für Bereithaltung ber Maridrouten und Militar-Kabricheine, sowie ber ben Transportführern zu bebanbigenden Quittungsformulare über Raturalverpflegung, Borfpann und Fourage, Quartierbescheinis gungen; ferner für Beschaffung und Bereithaltung von Roppelzeug, Pferdemagen, Mahnentafeln und Pferde-Brenneisen sorat bie Militärbebörde.

\$ 32. Ericeint für einzelne Truppentheile eine besonders schleunige Gestellung von Pferden nothig, so vereinbaren die Generalkommandos das Erforderliche

lmit ben Oberpräsidenten.

Anlage A. (zu SS 5 und 18)

Bergeichniß ber

in vorhandenen Pferde (Borführungelifte)

Mufterungssahr 19 . .

Die Bollftandigfeit und Richtigfeit bes Bergeichniffes bescheinigt: Dalmett: Ortsvorfteber.

(Gemeindevorficher, Gutebegirfevorfieher ober, Landburgermeifter.)

1) Die Spalten 1, 2, 3 unt 7 find vom Ortevorfteber (Gemeinbevorftebes | Gutebezirfevorfteber ober Landburgermeifter), bie Spalten 4, 5 und 6 von bem Rommiffar ober Inter beffen Berantwortung ausauffillen.

2) Farbe und Abzeichen find so anzugeben, daß die Pferde daraufbin wiederzuerkennen find:

3) Die Borführungsliften des Borfahres find zur Mufterung mitzubringen. Die in benfelben als "vorübergebend friegeunbrauchbar" bezeichneten Pferbe find vorzuführen.

4) Rach Eingang ber Auszuge seitens ber Landrathe (§ 13) find die vom Ortsvorsteher zur Ausbebung im Mobilmadungsfall bestimmten Pferde umfeitig burch Unterstreichen kenntlich zu machen (\$ 18.)

Laufenbe Ranguner		Befibere und Bunkrme	. ,	nn Bilbe	क्रि	e= led)t	Größe.		9R Þf	3ft 1 eff. erb		pfer		abere ichweres 2	5. 3ft als vorübers gehend frieges unbranchbar bis dis mindfilm Dlufterung	banernd friege: unbrauchbar	fri bran	hans me egss hbure rzeuge	*)	Bemerkung barunier bie tragenden ten und] bie fanerha	ehoch Stus Solche, Ib ber
1:2:3.45.6.7.89.0.	•	Huf d		Sarb	Ballach	Stute	cm	Jahre			 8tb.	6.14 6.14	### B	befonbers 3kgyf	jurude geftellt *)	Dauen dun	Bahl	leştes Must Jahr		lehten 14 abgefohlt 1	_

Die Richtigleit ber Dufterungevermerte in Spalte 4 und 5 beicheinigt.

Drt. Datum.

(Dienftgrad) und Bormufterungefommiffar.

Anlage IB. (zu **55** 5 und 18).

Bestimmungstäfelden.

(Die Zafeichen find aus eima 5 mm ftarter Etroppappe, Rarton ober bergi. - für bie einzelnen Pferbettaffen verfcbiebenfarbig - bergufiellen und jum Anbinden an ber Salfter mit entiprecender Ginrichtung ju verfeben.)

Die Farbe ber Tafel ift (auf beiden Seiten):

weiß: für Reitpferbe I.

gelb: II. bellroth: Bugpferbe I. Stangen-

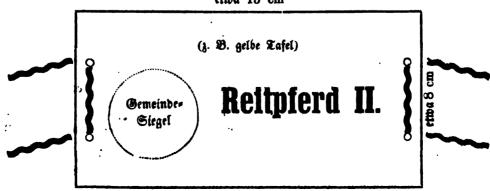
bunfelroth: I. Borber: bellblan: II. Stangens,

II. Borber: bunfelblau: grun:

= besonbers ichwere Zugpferbe. Die Tafeln erhalten auf beiben Seiten nur die ihrer Farbe entsprechende Bezeichnung:

(j. B. gelbe Tafel): Reithferd II.

etwa 15 cm



Die Tafelden werden beim Borführen jur Dufterung ober Ausbebung an bem Iinfen Badenftud ber

Conber:Beilage. Anlage C (ju 9816 "u."18)! 1(in) Limiliom miard Clentweber fold burch Auftenfchein! Befundet," oberd wenn an ... E Gefichispunkten, 5 1.70 mind nach an and & wie allen in in in in gran ab ein Beilaft nicht mehr angenommen bat. Auswahl ber Dobilmadungspfenber m. of fin Jar Defonbeten bleibt gu' benigien: . 3.1.3), Gintheilung in :Rlaffen. ? (3 .. a. Reitvierbe I: Arifde, gute Bange, montichft bereits geritten : beftinimt für Dffihiepe, Jouble für Ravallerie Contract to the Second of the und Relbartiflerie. b. Rottpferbe ill: Gammeliche mulwigen, Bfrebe theit Reisichlages; bestimme für bie illerigen Allaffen fund Aventationen): für Saniffiteoffiffere : unbi Benime. c. Jugpferbe /I. : Rebett & finttems : tiefenf: Gebaube frifde and gerfunkati Gangen befidnut für bie. Atlaartillerie, vie : Infanterit-Munhionefolongen, - bie Infanterie-Patronenwagen, bien: Wotyde: unb Referve - Divisione - Teingenben: Abigei lungenurumb bie Rranfenwagen ber Samitate Reimpagnien. : " d Ragpferbe II: Gannmiche übrigen Pferbe, Welche in Arbeit gewöhnt find und nicht verurtige Mebler (Riffer 4) geigen, welche bie Behrauchfabigteit in. turger Zeit in Frage ftellen; bestimmt fut bie übrigen Truppenfahrzeuge und Trains.

blutigen Pferde, die Kreuzungsprodufte, die den 100 Charafter bes Raltbluts geigele und ofolde, alun gleichmäßigen Bieben großer Laften im Schritt geeigneten Barmbluter, die infolge ihret Paffe mit fo ber Rriegsration voraussichtlich nicht zu erhähren find; bestimmt für Fusarilleries und Promites Bes lagerungsformationen, sowie besonders festgesette Kubrparffolonnen.

2) Maße. Die Pferbe find mit dem Bandmaße zu meffen. Minbestmaß für Kuraffierpferde 1,62 m, . die übrigen Reitpferde I . 1,57 m, Beitpferde II . . . 1,55 m,

Bugvferde I und II 1,57 m. Pferbe von geringerer Grage burfen nothigenialls eingestellt werben, wenn fie fonft ben Unforberungen entsprechen; bei Officierapferden für Fugiruppen und Reupferden II kann dann bis 1,53 m, bei Zugpferden II bis 1,55 m heruntergegangen werden.

für besonders sowere Pferde ist kein Mindestmaß vorgeidrieben.

3) Alter. Pferbe warmblutiger Schläge find zwischen 6 und 14 Jahren am geeignerften fur ben Rriegebienft.

. 4) Ungetianetes Material. Dengfte und alle mit Sauptjehlern, Rrantheiten ober fonftigen gum Militarbierft untauglich machenben Mangeln behafteten Pferbe werben nicht genommen, einäugige zu Bugpferben nur, wenn ber Berluft bes Auges von äußeret Berlesung und nicht von innerer! Krantheit herrufet. Eragende Stuten und Mutterfluten, die unter 3 Monate alte Sopten nabren, find für bas laufende Mobilmadungsjahr zürückufiellen.

wie 1016 19 18 18 18 18 Duftig einen Deutschellte in beglaubigter Form nachgewiesen wird, bag bie Stute nach mehrfachen Berfuchen ben

a. "Gpat; ber fo weit vorgefdritten, bag bereits bie BunDrudfillatur auf bei Kruppe geschwunden ift,

Dafen ba de, an welcher Die Pferbe lahmen, und Sonale, bei welchet bas Brennen erfolglos geblieben, machen bie Pferde gum Beeresbienft un-

b. Dufe. 3ft ber Buf nur burd fatigen Beidlag fund ichlechte Pflege ichabe und franthaft geworben, fam er dliv bet fachgemagem Deichlag und guter Bfege gefunden, io ift bas Pferd als brauchbar "190 gu' bezeichnen; eift mit angeborenen Fehlern bebafteter buf macht bas Pferb unbrauchbar.

Flachbuf ichließt Braucharfeit and, wenn bas Dorn fprobe und ausgebrochen iff und bie Soble fich foon gefente bat: nicht aber, wenn bas born' . a) galand und inte Soble gewölbt ift.

3wanghuf, bei bem bie innere Tracht am Borderhuf fark eingezogen und ber angrenzende e. Besondere fowere Bugpferde: Sammtlicherrainelate p i 1 Grablicentel vollig verfummert ift, folieft Brauche barfeit aus.

> im' Bodbuf, nicht ju eng und fonftigefund, ift für Bugpferbe fein Gebrauchsfehler.

bornfpatten - mit Ausnahme berjenigen, bie von ber Krone ausgehend, fich bis auf die Beichtheile erftreden - find in der Regel, namentlich für Bugpferbe, fein Gebrauchefeiller.

c. Gallen, an benen bas Pferd nicht lahm gebt, maden basselbe nicht unbrauchbar

d. Berlegungen, Rarben find meift nur Schonbeitsfehler. Auch Pferde mit Shannftridnarben, Berlegungen an ben Borderfehnen, find faft immer brauchbar.

e. Rüden. Bur Reitpferde und Zugpferde I foll bie Entfernung awischen ber letten Rippe und Bufte möglichk nicht mehr wie eine Sandbreite betragen. Ift ber Ruden nicht ju' tief eingesattelt, jo ift bas Pferd als Zugpferd II brauchbar.

f. Bang. Pferbe, welche an ben Borberfeffeln vetftellt und freweit find, fic aber an den Bordetknieen und Seffelkopfen nicht folagen, find brauchbar für alle Klaffen, andernfalls nur bedingt ats Reftpferde U und Bugpferde II.

g. Athem. Reitpferbe und Bugpferbe I muffen auf Athem gesund fein.

h. Rheumatische Pferde find für ben Dillitarbienft untauglich.

5) Auswahl.

Die bei ben Bormufterungen jur Borführung gelangenden Pferde find größtentheils zu landlichen oder andern schweren Arbeiten benugt worden. Sie werben vielfach mager, ichlecht im Saar und' in ber Pflege vernachtliffige fein. Dietzu kommt auf bem Lande

Beidlag. welche bei fvaterer guter Pflege balb ichwinden; mag- wefentlicher Fehler, ber fur Friedenszwede bas Pferb gebend für bie Beurtbeilung bleibt immer bas Gebaube von ber Unnahme austelliefen warbe, far Mobilmachungsbes Pferbes. Tiefgerippte, gefchloffene Pferbe, felbft zwede nur felten einen Grund jur Burudfiellung abwenn fie gur Reit überarbeitet find, werben boch mit neben fann. Rugen für Mobilmadungsformationen zu verwenden fein.

Bei landlichen Befigern werben bie Pferbe nach ber Berbfis und Krubiabrebestellung und nach ber Ernte meift in ichlechter Berfaffung fein. In ftabtifden Begirten und wo bie Pferbe vornehmlich auf barten Strafen benutt werben, geben fie vielfach flamm auf ben Sufen (pflaftermude). Bei fonft autem Suf und wenn ber mangelhafte Bang nicht eine Folge ichlechten Gebaubes ift (fteile, furge Soulter mit folecht angesettem Querbein), tann bierüber binmeggeseben merben. Tritt bas Pferd aber nicht frei aus ber Schulter beraus, so ift es als Solbatenpferd minberwertbia, meift fogar unbrauchbar.

Im Allgemeinen ift bei ber Auswahl ber Pferbe

Diefes find jeboch nur Meugerlichfeiten, | Gebrauch moglicht entfprechen muffen, und bag ein um

6) Saftbarteit für gesetliche Aehler.

Bei ber infolge Canblieferung fattgefunbenen swangsweifen Gestellung haftet ber lette Befiger nicht für bas Borbanbenfein berfenigen Gigenichaften beim Pferbe, beren Sehlen nach ben gefetlichen Bestimmungen bei freiwilligem Bertauf ein Rudgangiamachen bes Sanbels ober eine Reareunflicht bes Berfaufers begranbet.

Es ift baber bie Rudgabe eines zwangsweise angefauften Pferbes und bie Rudforberung bes gezahlten Carpreifes nicht fatthaft, auch wenn innerhalk befrimmter Ariften eine ber nach ben gefestichen Befrimmungen font ben Rudagng bes Raufes bebingenben Krantbeiten nachauweisen ift.

Bei freibanbigem Aufauf bleiben indeffen bie geber Grundfag zu beachten, bag fie bem beabfichtigtem fenlichen Bestimmungen ber Gemabrieffung in Rraft.

Anlage D. folgt auf Seite 11.

Anlage E. (zu \$ 19).

Rationale

ber . aus bem Areise Bormufterungsbezirf ausgehobenen Mobilmachungspferbe.

1. In den für die Transportführer bestimmten Rationalen (§ 25) ift die Begeichnung des Truppentheils, für welchen die Pferbe bestimmt find, ber Ueberfdrift bejaufugen.

2. Die Rationale find am Schluffe von den Ausbebungstommiffaren und Largetoren durch Ramensunter-

idrift und Datum an vollaieben.

1.	2				3).						4				Ī			5,			6.
Mähnentafel	Des Bef	ihers		Ð	es 9	Bfer bes				ĄE	an	6 gel	hobe	n als			ber	au	Lare Bgehob Sferbe	enen		
Rr. ber Rabı	Bors und Buname	Bohnort (Kreis)	Farbe und Abzeichen	Bellach De	Stute ion	Größe	Alter		erb	I	.	fer I	I.	befonders foweres	für welchen Truppentheil	1. T.	2.		fa Gablen pp.	epetrag		Bemerlungen
K				€	50	em	3ahre			30	Brb.	€tg.	Btb.				J.C.	M	M	- Mart	2.	In der Spalee 5 werden Beträge von einer halben Mark und darüber für eine volle Mark gerechnet; Beträge unter einer halben Mark bleiben außer Ansas. Reservepserde sind nicht in das National der ausgehodenen Mobilmachungs- pserde ausgenehmen, sondern in beson- deren Nationalen zu verzeichnen.
•	In	ben	Nati	ona	len	, wel	de de	n S	Era	ndi	OT	ifât)Tet	n au	überg	ebe	n fi	nd	, ift	nur be	D	urdidninsbetrag ber

Tare in Johlen audzufüllen

Anlage D. (ju 5 8).

Ergebniß der Pferde Bormusterung im Musterungsbezirk (X.) (bezw. Korpsbezirk x. Armeeforps, ober in der Proving)

1.	. 8	3. Bahl ber nach berNeichsvieh- zählung vom	Babl ber		Do	von (Spalte	5 4) fin	b frieg	6brauchbar	als	Daven (Spalte 4)		frieg	7. handene sbranche	8.
th. 3kt.	Reció	Ansfchluß ber Militärs nub 4 Jahre alten Pferbe) vors handenen		Þfe	efts rbe	1	[1		II.	besonbers schwere Bugs	Ju- fam- men	bots übers gehend trie		Œn1	festes Rufte-	Be: mer iunge
_		Bferbe		<u> </u>	II	€tg.	Borb.	Stg.	Borb.	pferve	-	unbrai			jabr	<u> </u>
															1 ,	
be (gppntgahl	İ		_							1	i	1	Ī		1
3uf Q De fi	aş für b Beneralfi Oberpräfi er Beb ür bie	ie Radweisu ommandod (k benten) – arf des Arn ämmtliden	nectorps pon ihm			-		• 1.								
		Fall aufzuf nen beträgt						•								l
Dat	von we Irmeelori om a. 2	rben von på gestellt un l. R. (gem. Pl. Kreis A	anberen 16 zwar: Anl. A.												,	
	ober Pom b. zung fi	auschsumme A. R. (als ir L) .	von) Ergän=	•	•		•	•		•		•				
Ø	Befig. Mob. J	A. R. (gen Nr, obs L,ober Berf.	rr \$ vom)					•		•		•			<u> </u>	
bı ieri el	rnach ble ezirt zu uer finb bzugeben	an andere	Korps: A. R.	•		•	•	•								
	Mob. ' ober P n e. A.	A. (gem. ! VI. Arcis B auschiumme ! A. (als Er	mit von gångung		•	•	•	•		•	·					
	n i. A. S Nr)	. Dehl.			•		•				 			-	
-	-	umme bes B			•	•		•	. 1	•	<u> </u>		<u> </u>		,	1
R ít R	ihin ha dorpsbezi en Beda	it ber lebe rf gegen (#110	=							•						

Anlage F (zu § 16).

ber Armee vom Egnbe auszuhrbenben Pferbe.

Ich (Bor- und Zuname) schwöre bei Gott bem Allmachtigen und Allmiffenben, bag, nachbem ich jum Taxator ber jur Armes-Mabilmachung bom Canbe ausaubebenden Pferde und Kahrzeuge bestellt worben, bin, ich bei biefem Gefcaft nach ben beglialichen Borfdriften unter Bugrunbelegung ber vor bem Gintritt' ber Dobilmachung fattgebabten Kriebenspreife und obne Rudficht auf bie infolge ber Dobilmachung eingetretene Breisfleigerung nach beftem Biffen, mit aller Unvarteilichfeit. alfo weber jum Bortheif noch jum Schaben ber Pferbeundt Badenbefiger ober ber Reichstaffe abichagen werbe.

So wahr mir Gott belfe (Solug ie nach ber

Amen!

Ronfestion).

Anlage G (ju § 24).

Bestimmungen .

über bie Beidaffenbeit ber ju mulitarifden 3meden bestimmten Kabrzeuge und Geschiere nebft Bubebor.

1) Die Kabrzeuge follen viertabrig und in Unbetrhat ber nothwendigen Lenkbarkeit nicht zu lang gebout fein, möglichft nur 10, nicht über 14 Ctr. wiegen, ein fraftiges Untergeffell mit Achjen von Stobl ober Gifen und minbeffens 18 Ctr. Tragfähigfeit baben. Sie muffen frener mit 2 Steuerfetten ober 2 Aufhaltern von boppeltem leber und einer hinterbrade (Baage) verseben sein. Borbandensein eines Langbaumes und einer abnehmbaren Bagenbeichfel ift ermunicht, aber nicht burdans erforbertich. Die bobe ber auf Rabe und Felgenkrang mit difernen Reifen verfebenen Borberraber foll nicht unter 80 cm, bie ber hinterraber [! nicht unter 1 m und nicht übet 1 m 60 cm, bie Breite ber Felgen nicht unter b und möglichft nicht über 8 cm betragen. Geleisebreite landesüblich. - Beminfdub'ober anbere Demmobertotung erwanscht.

Das - Dbergeftell - muß entweber aus einem feften Breitertaften ober aus zwei Leitern mit Brettfüllung ober Rorbgepflecht und einem Bretterboben befiehen. Das Borhandensein von binteren fund porberen' Ropfwanden, von Spriegeln jam Auf-

legen bes Wagenplans und eines Skoreins woen, (?) faijadopun raffin IV. mi pouralinindent Belling fün den Zobere fin munichentwerth. ingere Belabungeraum von ber Spiegelwolbung bie Laratoren ber behufs einer Mobilmachung betragen. Begenbaben fell minbeftens, 2,25 cbm

2) Die zweifpannigen Gefdirzguge fonnen pach Landessitte Rummets oder Sielengeschirre — lettere mit Salstoppeln — sein Sie mullen Zugstränge von Sanf oder Zugstetten babeng ferner ift eine Kreuzleine, von Sanf, Bundgurt oder Leber und preine Salfter nelft ffarten, mit Jähresn verlebenen Trenfengebiff aun Eintitheln gu liefern. Sanntlide Geidirribeile muffen baltban jund in ben Lebertheilen gefdmeibig feine menne

3) An Bagenaubebor find au febem Bagen gu liefern:

1 Baffereiner aus Solz ober Blech,

1 Adsichmierbuchse aus Bled für etwa 1. kg Bagenichtniere,-

10 Binbestränge aus hanf, 2 m 50 cm bis 3 m lang,

1 Sanblaterhe (Smenklaterne für Liche) 2 große Futlerfade aus Dtillid; gu'n'5 Cir. Dafer.

4) In Gefdirrgubebon find mit jebem Raar Gefdirren gu liefern:

-- 2 Dedengurte, 2 Salftertetten, unigefatt' 1 'm 30 cm' bis 1 m 70 cm lang und nicht thet 1 kg fower, 1 neue Rarbuffde, 1 - Erain-(Fabre-) Petifice.

ric of rail ma Bemerkung: Die Nabrzeuge, Geschirre und Icheborflude haben ben botflebenben Bebingungen mogflichft ju entsprechen. Aleber 20theidungen ift mur binwegguseben, wenn bas Aubenbert fontt für bie beabsichtigten militärischen Awade völlig geeignet ift. Reinesfalls barf bie Bebinoump über bie erforberliche Tragfähiafeit unerfüllt bleibert 4 Kür: Kabrzeuge zu besondetent Aweden tihnnen wichigenfalls die Anforderungen entsprechend geandert smeiden. Belangen für Etabben-RabryarfeRolmmen befonbere fdwere Bugyferde guriffusbebing; .fo burfen auch Kabrzeuge angefauftimerben, welche betteiner Erage fähigkeit von minhelleneidl Atrænsfyrschald. schwerer

n 1 2. C. i. m. Tiek. Cen. ·····

architecte of and and an interest to the beautiful n onbere lieberichritten in Epolle 2 femerich gu mach if

Anla	đe	H.	(an	•	24	١.
-	~		\a-	•		,,

Rietz	414	1 4	K	٠,	2
X4 16.1	316	TE	D'H	1	ĸ

ber für Mobilmachungezwede ausgehobenen Rabrzeuge und Gefchirre nebft Bubebor aus bem Rreife Ausbebungsbezirf

Bemertung: Die Bergeichniffe find am Schlug von ben Aushebungetommiffaren und Taxatoren burch

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	u.	12	13.	14.	15.	16. Tare ber abge	PSTATIONAL PROPERTY.	franci sar	7.
DCHIMITIEE.	Bor= unb	- 1000 1000	Zweis ! Tvannige Wagen mit	Bejdpirre Salftern, it Bügeln		9 H								Truppens	Fahrzenge und nebft Bu	Beidirre	erite in the	W.
- 1	Buname	unb	S. Wigita and	iige einen bissen	101	erburften	" abu	-З цэц		te a	ten	l 113	pe.	# 2		Durch= ittsbetraa	Bemer	fungen
Paufenbe	Befigere.	Rreis	7	Imeifpann mit Kreugl Trenfengel	Mafferein	Massamie	Bindeftra	Sandlaternen	Futterfäce	Deckengurte	Salfterletten	Rarbatichen	Bahrveitich	ür weld	Tarator # 88	in Worten Warf	pa. 3.75	***
	85		n-1		JE.				11						you are used	3	In ben & werben Beiner halbe barüber für Marf gerech unter einer bleiben auß	net; Beird balben De

Aniage J. (3u § 26).

to the Good of the State of the bes PferbesAushebunge-Nationals

sur Arnkemobilmachung !! . . .

. Große Centimeter

gegen Ablieferung biefes Anerfenntniffes und auf nachftebenbe Duittung ju gablen ift, befcheinigt. 1 ben . . ten 19 . .

Der Civil-Ausbebungs-Rommiffar.

Quittung. ... Mart, habe ich aus ber Ruffe gu ... , bgar und richtig erhalten und quittire (Unferschrift bes Centpfangers.)

: The h d nfri chat & makenashierden den Ausbebung von Mobilmasanashierden

											٠.	ŧ11		• •	•	<u> </u>	. 1	· • :	• #	' J\	٤ _										
1. 2.	3.	4.		,	175	3		7	د ه ور د .	1	,		6				1	-	•	7	ব ্ন		mir-	,		78	. 8	3.	1.		79.
Rreie	Ausbebnugebegirfe	fland	a a	inzu	de e Rufti geko ber	get inf erus mm Au	ibl rand bl. " ig 11 euen ibebi erte	ber 9 un ung	geft nen		bai	R.	:	ie	:	o m	ď		<u>;</u>	ī	<u>+</u> -	-	gents)	•	1 -	s b ra	пф	iben bare nder		erbe	rfungen.
Saufende Man	lusbebu	Jerbebe	Re	eits rbe	£	ug	ferb	٠,	diwere?	98. 14.	it=	8	rgr	feto		dere	R pfe	eitz the	а	ngp	ferb	₽,	d)were	9Ro Pfo	eits erbe	ន	ugþ	ferb	e .	dinerie the	Beme!
	ž	Gefachints!	ní.	11.	. I.		II.		befonbere fcmere	I,	11.	I		١,	I.	Abers fab	I.	II.	-	I., _	1		befondets fcwere.	- I.	ī	I		I		besonders schwe Zugpserde	₽ ?
1.	Sabi	3		10.	<u>'</u>	er.	Gtg.	Brb.	<u>ت</u> ۳			Etg	3. P.	6 t4	ar ar	Pefo	L		8	Str	Eff.	Brb.	pefe			डा ष्	88 rb	Stg.	25th	pelo	_
			;;† : , , , 			, <u>3</u> ,									-	;		:											1	·	
3	1		, · 1	1 7:	23	1				'					ı	•	ˈ ˈ		'		i		1			1					

Ausführungs. Bestimmungen jur Pferbe: Aushebungs-Borfchrift. Dienstverhältniffe

ber Pferde=Bormusterungs=Kommissare.

1) Der Dienst der Pferde-Bormusterungs-Rommissare erstreckt sich lediglich auf die das Pferde-Bormusterungsund Aushebungsgeschäft betreffenden Angelegenheiten. Sie sind diesbezüglich den von den Generalsommandos bestimmten Ravallerie-Brigaden unmittelbar, im Lebrigen den Bezirkstommandos, benen sie zugetheilt sind, unterstellt.*)

Sie gehören jum Offizierforps bes betreffenden gandwehrbezirtes. Im Mobilmachungsfall tonnen bie Rommiffare nach Anordnung ber Generaltommandos

anderweit verwenbet werben.

2) Den Rommisfaren ist Gelegenheit geboten, sich bei bem Musterungsgeschäft über die Pferbezucht in ihrem Bezirk zu unterrichten und soll es ihnen unbenommen bleiben — soweit sie es für nothwendig halten — über ihre diesbezüglichen Wahrnehmungen. Bericht zu erstatten. Sie haben sich aber privater Aeuserungen über dieselben, im besonderen auch seber die Pferbezucht. betreffenden. Krittl — der Civilbevölkerung gegenüber — zu enthalten.

3) Soweit Allerhochften Orts nicht anders bestimmt wird, tragen die Rommissare die Unisorm ber Bezirks-

offiziere.

4) Reben Penfion, Bulage für Bezirfeoffiziere, Bobaumngegeldaufduß und Gervis erhalten bie Rommiffare:

Sollte ber Fall eintrelen, bag ber Bormufterungs-Roinsmiffar bem Batent nach alter ift, als ber Bezirfstommanbenr, fo find bie Generalkommanbos Allerhöchst ermächtigt, ersteren von dem Bezirfstommanbo abzuzweigen und auch in hiszbifmader Beziehnna numittelbar ber Ravallerie-Brigade zu unterfiellen.

a. eine jahrliche Pauschvergütung von 1800 Mt. fat Pferbehaltung ober Beschiffung eines Fnhrwetis an Stelle von Fuhrfosten behufs Erledigung aller Dienstreisen im eigenen Musterungsprzirf (Rap. 34, 1), b. eine jahrliche Bergütung von 60 Mt. als Buroau-

gelb (Rap. 24, 18). Diese Bergütungen werden in monatlichen Raten porgus bezahlt.

guptoffen für ben auf die Dufterungsreifen etwa mitgenommenen Buriden (Diener) zu bestreiten.

Neu ernannten Kommissaren kann für die Beschaffung eigener Pferbe ober eigenen Fuhrwerks
auf die Pauschvergätung ein Vorschus bis zur Höhe
eines vollen Jahresbetrages gewährt werben.

Der: Borichuß ift in monatlicen Raten von 100 M., Die von ben Rormalbeträgen ber Paufchvergutung einbebalten werben, jurudzuerflatten.

Scheibet ein Rommissar aus bem Dienste, ober stirbt er, ehe ber Borschus gestilgt ift, sa bat er bezw. seine Erben den Borschustest innerhalb acht Tagen nach bem Berfauf der Pferde ober des Fuhrmerts, spätestens aber in 3 Monaten nach Ablauf des Monats, in dem der Rommissar ausgeschieden oder verstorben ist, zurückzuzahlen. Deckt der Berfausspreis den Borschustest nicht, so kann das Kriegsministerium, Allgemeines Kriegsbevartewent, die Erstattung des Fehlbetrages durch Ratenzahlungen bemilligen.

Bei Mufferungen außerhalb bes Stanbortes find bie Lagegelber bes Dienfigrabes guftanbig.

15), Rommiffare, welche fich für ihren Dienft eigene Pfeibe I halten, burfen Rationen If gegen Bezahlung empfanaen, iebach für bochftene 2 Birrbe und unter ber

vorjarift.

6) Beurlaubungen von Rommiffaren follen grundlatich nur in ben Zeiten flattfinden, in benen eine

Bertretung nicht erforberlich ift.

Erscheint mit Rudficht auf ben Fortgang bes Mufterungsgeschäftes bie Bertretung von erfrantien ober ausnahmsweise beurlaubten Rommissaren unbedingt geboten, fo wird fie burch die Generalfommanbos geregelt. Als Bertreter find geeignete Begirtsoffigiere bes gleichen Landwehrbezirfs, Rommiffare benachbarter Bormufterungsbezirte ober aftive Offiziere ber berittenen Baffen au bestimmen. Den Bertretern fleben bie verordnungemäßigen Tagegelber und Auhrkoften ju. Bon ben betreffenden Stelleninhabern find für jeben Tag, welchem die Bertreter Auhrfoften beziehen, von der nach Biffer 4a. juftandigen Pauschvergutung 5 Dif. einzubehalten, welche bem Ray. 34 als Rudeinnahme zufliegen. Bei biesem Abzug werben die Tage der Bureife gur lebernabme ber Bertrejung und ber Rudreise nach bem Standorte nach beendeter Bertretung nicht berüdfichtigt.

Offiziere, welche zur Bahrnehmung nicht befetter Bormufterunge-Rommiffarftellen fommandirt werben, erbalten für die Reisetage ebenfalls Tagegelder und guhrtoften. Einen Anspruch auf Die in Biffer 4a. erwähnte

Dauschvergütung baben fie nicht.

7) 216 Burichen find ben Rommiffaren auf Bunich folde Mannicaften zu fommandiren, welche mit Pferden

umzugeben verfieben und fahren fonnen.

8) Während der Anwesenbeit des Kommissars in seinem Stanbort ift bemselben jur Erledigung feiner schriftlichen Arbeiten auf Erforbern von einem am Orte befindlichen und vom Garnisonfommando zu bestimmenden Truppentbeil ein Schreiber täglich für bestimmte Stunden jur Berfugung ju ftellen. Befindet fic am Standorte fein Ttuppentheil, so ftellt das Bezirkstommando biefen Schreiber.

9) Neu ernannte Rommissare find gelegentlich der ersten von ihnen abzuhaltenben Musterungen an ein ober awei Tagen burd die Brigadekommandeure anguweisen.

Um ein Urtheil über die Thatigkeit der Rommissare au gewinnen, tonnen bie Generalfommandos die Ravallerie-Brigabefommandeure beauftragen, jahrlich ein Mal der Mufterung febes Rommiffars an einem Tage beiguwohnen.

10) Reu ernannte Rommiffare werben nach Antritt ihrer Stellung auf Anordnung des Generalfommandos junachft auf vier Tage jum Train-Bataillon bes betreffenden Armeeforps fommandirt, um in der Beurtheilung von Kabrzeugen und der für Rummte und au werben.

Die Rommissare tonnen — insofern bie Generalkommandos es für nöthig erachten — auf deren Anordnung von Kall zu Kall ein Mal innerhalb 2 Jahren auf einen Tag im Rorpsftabequartier versammelt werden, um bie Erfahrungen beim Dufterungsgeschäft gegenseitig

Boraussenung bes \$ 68 ber Friedens-Berpflegungs- | auszutauschen und über bieselben munblic beim Generalfommando Bericht zu erftatten. Auch haben fie bie Berechtigung, vor Aufftellung des Mufterungsplanes also innerhalb 18 Monaten ein Dal - jur Besprechung beffelben mit ben zuftandigen Landrathen fich auf je 1 Tag nach ben Amtefigen ber letteren zu begeben.

Kür neu ernannte Kommissare kann zu deren Orientirung, sofern es nothwendig gehalten werben follte, bald nach Antritt ihrer Stellung durch bie Beneralfommandos die Rommandirung zu einer Lebrschmiede auf langstens 7 Tage beim Kriegsministerium beantragt werden, jedoch nur mabrend berjenigen Beit. in welcher eine Bertretung nicht nothwendig ift.

Bei fammtlichen porbezeichneten Reifen ift ein besonderer hinreisetag nur dann zuständig, wenn der Rommanboort am Tage des Antritts des Rommandos nicht bis 9 Uhr Bormittage erreicht werden fann. Begen eines eventuellen Rudreisetages fiebe \$ 37 R. D.

11) Für bie nach Biffer 10 nothigen Dienftreisen außerbalb ibrer Bezirfe erbalten die Rommiffare die

verordnungsmäßigen Reisegebührniffe.

12) Alle Anordnungen und Bereinbarungen mit den Brovingialbeborden für das Bormufterungsgeschaft find burch bie Geneneralfommanbos auch für Diejenigen Theile ibres Rorpsbezirfes zu treffen, welche einem anderen Armeeforps als Gestellungsbezirf jugewiesen find. Indbesondere find die örtlichen Generalfommandos für die in § 1, Abj. 3; § 3, Abj. 2; § 8 Abi. 3 und \$ 9, Abi. 2 vorgesehenen Dagregein ac. zustándia.

Kür die einem anderen Armeeforps zugetheilten Rreise find bie Uebersichten nach \$ 8, Absas 1 durch bie Ravallerie-Brigabefommandeure bem eigenen und dem Beneralfommando des Bestellungsbezirks einzureichen.

- 13. Kur alle Anordnungen und Bereinbarungen, bie fic auf bas Aushebungsgeschäft im Dobilmadungefalle beziehen, find die Generalfommandos berjenigen Armeekorps zuständig, zu beren Gestellungsbezirk die betreffenden Kreise geboren (\$\\$ 12, 14, 15, 25, 28, 31 und 32). Insbesondere liegt ihnen die in § 12 vorgesehene Bertheilung auf die einzelnen Areise ob, auf Grund beren von den Rommissaren der Bertheilungsplan nach \$ 13 aufzustellen ift. Db die General-Rommandos ihre Weisungen hierzu den Rommissaren auf dem Dienstwege ober jur Beidleunigung bes Schriftverfebrs unmittelbar jugeben laffen, ift von ben betreffenben Generalfommandos zu vereinbaren.
- 14. Bei ber farten Zunahme schwerer Pferbe in einzelnen Rorpsbezirken kann es erforderlich werden, auch für Aubryarts und Reserve = Aubryarkfolonnen schwere Sielengeschirre erforberlichen Abmessungen unterwiesen Pferbe auszuheben. In folden gallen tonnen fur folde Rolonnen auch Sahrzeuge mit größerem Gewicht als dem in Anlage G vorgeschriebenen ausgehoben werden, wenn fie fonft ben Bestimmungen entsprechen.

Berlin, ben 1. Mai 1902.

Arieasminifterium. v. Gogler.

in the second of

and the second of the second o

The second section of the second seco

the city of resident to a serve of the serve

18. 30 non is der in Ben 18. 3081

1902.

Aubalts verzeichnis. Indalt von Stud 33/34 bes Relchsgesetz-Blatts und von Stud 30/32 ber Gesetz-Sammung.

Siell! Ruchtflich zum Stütnt bet Central-Lailbichaft für bie Preußlichen Staaten. S. 311. — Labestelleidustif. S. 313. — Berlmachere w. Jummy in Eberswalde: I. 313. — Rementsonichen für Bernstelleide. S. 314. — Ausgehreipzische aussichen Reichten Staaten. S. 314. — Ausgehreipzische Aufgespiele. S. 314. — Ausgehreipzische Aufgespiele. S. 314. — Ausgehreipzische Aufgespiele. S. 314. — Ausgehreipzische Ausgehreibe Ausgehreipzische Ausgehreipzische Ausgehreipzische Ausgehreibe

dan -- malu Reichelbefetblidet. 4. fe feite

(Still 38.) 1914 2865! Gefet wegen Abanderung bes Staaten r Gefetes, betreffand ide Katlerlichen Schaftruppen ertbeilen.

1111th iden Arifanifann Shutgebielen und die Webr11111pflicht idelschiffe Gefetel. (1896: Si. 653).

Henricht iden 1902.

.A372836. Befinninnikamng, borreffent bie Befchäftistigung: jugendlicher Arbeitet in Bechelraumen und bergleichen: Bom 24. Juni 1902.

(688d 34.) A 2887. Gefet, betreffen ben Servistall und bie Rlaffskintheilung ber Drie fowie Abanberung bes Gefetes über bie Bewilligung von Bohnungsgelbzuschaffen. Bom 7. Juli 1902.

für der Abniglichen Perapifchen Staaten. (Stück 30.) No 10371. Gesen über Aenberungen ber Geset, beiteffend bas Psandrecht an Privateisenbahnen und Kleinbahnen und die Zwangsvollskreitung in dieselben; vom 19. Angun 1895. Bom 11. Juni 1902.

M 10372. Berfügung bes Juftizminifters, betreffenb bie Anlegung bes Granbbuchs für bie Bergwerfe im Bezirfe bes Amegerichts Battenberg. Bom 80. Juni 1902.

(Siud 31.) As 10373. Sefen, beireffent bie Abanderung von Amsegerichtsbezirfen. Boin 22. Juni 1962.

(Stud 32.) M 10374. Gefet, betreffend Aussubrung bed Schlachtvieb- und Reischbeschaugesetes. Bom 28. June 1902.

Mil0975. Gefes, betreffend Dagnahmen gur Stärfung
12 bes Demichthums in ben Provingene Befipreugen
1 und Soften. Bom 1.13ult 1902/

10876. Berfcgung bes Justizminsters, Betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirke ber Amsegerichte Sachenburg, Serborn, Söhr-Grenzhausen, Kapenelnbogen, Langenschwalbach, Limburg a. L., Montabaur, Raffau, Nastatien und Selters. Bom 3. Juli 1902.

Allerhochftet Erlaß.

Auf ben Bericht vom 5. Juni b. 36. will 3ch bem hierneben wieber angeschloffenen Rachtrage jum

Statut : ber Erntraf-Lanbschaft für ibte Preufsichen Staaten vom 21: Mat 1873 hierwit: Meine Genehaigung ertheisen.

Diefer Erlaf filim gefestichen Begongu ver-

Sügel; ben 21. Juni 1902; par die if and and

An den Juftizminister und Minister für Landwirthicaft, Dominen und Forfien.

Rich & t'a grip or in the many

Statut ber Central-Landiciaft für bie Preußlichen Staaten vom 21. Mai 1878/ 1878/ (Geles-Sammlung für 1873 Soite 309).

I. Der 9 15 bes Statute ber Central-Canbfcaft für bie Preugischen Staaten erhalt folgende Raffung:

Dem Darlehnsnehmer kann auf seinen Anstrag, wenn ber Kurs ber landschaftlichen Central-Pfandbriefe, die er erhälf, unter Pari fiebt, zur völligen ober theilweisen Ausgleichung bet Differenz zwischen bem Kurs- und Mennwette Wefelben ein baaret, nach Maßgabe ber \$\$ 16, 27; 28 und 29 zu verzinsender und zuräczuerstaftender Juschuß (Rursdifferenz-Jaschus) nach bem Ermelsen der Central-Landschafts-Direktion aus den disponiblen eigenen Fonds der Central-Landschaft gewährt werden. Alsbann hat die Provinzial-Landschafts-Berwaltung wegen Rüderstatung der Borschiffe der Central-Landschaft nach Maßgabe der S\$ 16, 27, 28 und 29 Reverse zu erthellen.

Diefelbe Befugniß zur Bewilligung von Kursbifferenz-Zuschüssen fieht der Ptovinzial-AunbschaftsBerwaltung aus beren bisponiblen Konds zu.
Die Berzinfung und Rückerkattung selcher Zuschüsse erfolgt nach Raßgabe des Regleinents der
beitreffenden Provinzial-Ländschaft und in Ermangelung entsprechender Borschriften nach Raßgabe
ber \$\$ 16, 27, 28 und 29 des Stätuts der
Central-Landschaft.

Der Rurebiffereng-Buidug barf 10 v. B. bes

Rennwerthes ber ausgereichen & langidatlisch Central-Pfandbriefe nicht übereigen.

II. 3m \$ 31 Abjag 1 bes Statute ber Centralgantiquit Gintop & Bregegieben Straten nieten menben menbeb ben Borien ",leberreft bes Pfanbbriefebarlebne" (Beile 4) und bem Borte "ober" (Beile 5) bir Borfet Vteufffen Statten wird folgender neuer \$ 22a. ein-"bie Berausgabe- eines- Ebeiles -bed Tilgungebeftanbes full fid hab m feiner Bermenbung" eingeschaltet. . . .

III. Dem Abfat 2 bes \$ 29 bes Statuts ber Central-Lanbidgft fur bie Preufifden Ctagten wirb

folgenber Zufan angefügt:

Sufdfern fatutenmäßig bei einer Provinzial-Landidaft eine Lifgung bes Pfandbriefsbarlebns burd Einlieferung von Pfandbriefen ausgeschloffen ift, fonnen die biecauf bezüglichen Bestimmungen · · · auch bei · fanbicaftlichen · Central-Bianbbriefen nach bem Grmeffen ber Propingial-Landichafte-Ber-: maltung zur Anwendung gehracht welben.

IV. Der \$ 22 des Statuts der Central-Landichaft für die Preuflichen Graten suban folgender Kaffuna:

find berechtigt, von ber Central-Ranbicaft:

a. die Zahlung bert wetichesebenen Zinsen in ben festeleten Kalligkeitsterminere

b. big Jahlung bes Repitale in: bem Ralle, ibus ibre Pfandbriefe gun baaren Ginlofung offentlich aufgerufen werben (§ 33) zu verlangen.

Sollte ein-Briefinhaber geige Befriedigung im Bermaltungemege nicht erlangen, fo ftebt ibm bie Befugniff aus dieselbe im Rachedivege gegen, die Central-Laubitbaft aus ben Konds berfelben und aus ihren Forderungserchten zu verlangen, daber and bie richterliche Ueberweilung bes erforberuchen Betrages:

a, aus ben Soubs jeber einzelnen zur Central-· Canbicaft - werbundenen - Provinzal-Candicaft nach Berhaltniß bestenigen Betrages, zu welchem · bei der beireffenden Provinzial-Landichaft zur Beite ber Juanspruchnahme Grundfilde mit lanbidaftliden Contral Pfandbriefen belieben finde infoweit biefe Konds nicht für altere moblermorbene-Rechte Dritter verhaftet: find;

b.a. and benjenigen Duppthefenforberungen, welche . - pon-einer Propinzial-Landschaft für in Central--Pfandbriefen ausgegebene Darlehne erworben worden find, ;

nachauluchen ober endlich zu verlangen,

c. daß die von ibm in Anspruck genommene Pro-.vinzial e Landidaft; angebalten werde, seine Forberung, auf bie Befiger aller Guter, welche mit Darlebnen in landichaftlichen Central-Pfand. briefen belieben find, ju repartiren und von ...ibnen einzuzieben.

Bur Giderheit für bie Inhaber landichaftlicher Cemeral-Pfandbriefe bienen ... endlich .. noch als allgemeine Garantic - de Amortifationsbeiträge geborigen Grundftude, beren verhaltnigmagige Der-

dagietat vallemmenbenfalls nach naberer Un-Der Etniral-Banbicafte-Direftion erfolat. Eine Befugnig jur Rundigung bes Rapitals V. In Das Statut bet Erntral-Canbingfir für bie gefügt:

Die nach § 22 Absat 24 Den chem 344 brief-Inhaber in Anspruch genommene Poblikant Landidate ift berechtigt, bebufe Schablashaltung für biejenigen Betrage, melde von ihr jun Befriedigung "bes Viandbrisf. Inhabers nanfgenembet worden find, von bet Eentraf-Landidafib-Wierfilm eine Bertheilung auf bie famutliden jur Centrale Lanbicaft verbunbenen Inffitute nad Berbaltmif -- ber auf ihren - mit - Darlebnen in lanbichaftlichen Central-Pfandbriefen beklahenen. Batern — nach Abaug ber amortifirten Betrage .- noch kaftenben . Afandbriefsbarichne zu verlangen. (nd. 1819)

VI. Der & 44 bes Brames der Erneral-Bands Die Inhaber lanbimaftlicher Central-Planbbriefel ichait für bie Brenfischen Stanten unbalt fulgenbe Kassung: 2 1 1 The mile

Der Austritt and bem Berhande ber Gentral. Lanbichaft ift gebem ber perfrandenen Grebit-Inftitute geftattet, fofern bird won bem verfaffungemäßigen Organen desselben beschlosten, wird; stroch: mur gufaffig, nachbem bas ausicheibende Inftitut alle seine Berpflichtungen gegen die Central-Landicaft exialt und landicabilide Central-Pfaubtriefe in ber bobe, in welcher-folde auf feinen Antrag tun Massertigung golangt find, ibet ikalisuda ger-100 bracht bat. 11190 1

VII. Das als Unlage A. zu § 19 des Statuts ber Central-Landidaft für Die Breufischen Stanten bem letteren beigefügte Formular zum landichaftlichen Pentral-Pfandbrief erbalt folgende Kassung:

Landicaftlider Central-Pfantbrief 20. ansgefertigt fomobl gur Siberbeit bes Rapitals ale der Zinfen ouf ben, Grand einer Spoothel von gleichem Betrage, weter Berhaftung bes gesammten Beumögens .---: einschließlich jaller . Korderungsrechte — der Central-Landschaft sowie unter flatutenmäßiger Garantie aller zur Wepural-Landidaft perhandenen Rredte-Inftiente unt anter reglementemäßiger Saftung, ber Gumbftude bes Berbandes, gegen beren Berpfanbung landscheitliche Central-Mandbriefe ausgefertigt worden fird, une fündbar von Seiten ber Inhaber, tiploblich von Seiten ber Central. Landicali: - nach Inhalt bes Statuts pem 21. Mai 1873 (Gefen Gammlung Seite 309) und ber bagu ergangenem Rachtrage.

Berlin, ben 19 ...

(Sieget.)

- Beglanbint fammtlicher jum centrallanbicatilichen Berbanbe Der Minifter für Canbmirthicaft, Domanen und Forften. (Siegel.) gez. u. Pobbielsti.

anna syngazin Bokanntmachungen analit
y strat. der Röniglichen Ministerien 19.
87. சுதந்து இரைக் ரி வெரிக் ஆகத
für bie Labestelle ber hattefter Rathle und Eggertibei
110 Muhelaubtur dar ber igiperii if
Es. B. ahligu:
the tax Civilian Man and the Control Control
ifer jebe Einkabung ober Austabung von Gitern über
bes Shufer und smak 1) bon Sabrzeigen welche Guiermengen im
11 and Markenten weithe Shiernienteil in
Bolammitgewichte, von nicht, mehr als 10 Zonnen (10000 kg) ein ober auslaben
souther troops and the manager and the
2) pon Kabrieugen, welche Gutermengen im Beginmigewichte von mehr als 10 Connen
Gelemmissemidis non mehr als 10 Connen
eine aber auflaben für iehe angefangenen
25 Conner her eine ober gideelehenen
eine eber gustaben für jebe angefangenen ber eine ober ausgelabenen Dr.
Bufagliche Beffimmung.
Dad Ilferoelh ift ohne Rifdficht auf bie Datter
Das Ufergelb ift ohne Rudficht auf die Dauer
ber Liegezeit ju entrichten. Befreiungen.
Mhgabenfrei find:
1) Sahrzeuge, welche Gater im Gejammigewichte von
nicht mehr als einer Soinit filte voer ansladen;
2) Fahrzeuge und Guter, welche bem Rinige, bem
hrenbilden Staat aber dem deutiden Meide aes
preußischen Staat, ober bem beutiden Reiche ge- baren ober ausichließlich für beren Rechnung be-
the locate week pen.
Diefer Sarif tritt, noch breitegigem Ausbang an
ber Labeffelle in Eraft.
111, Berling, ben 19, Danie 1902,
Der Minifer Der Finangminifter.
ber öffentlichen Arbeiten. 3m Auftrage
weite Den Muftrageligeter
1-189. 60 u (\$. 12) 170 (12).
1Uh, 5709 DR. d. d. A.
111. 7681 Fr 110.
anistanta il Belanntilia dungen
des Roniglichen Regurungspräfidenten.
Berzeichnist ber Firmen, beren Kontrolvorfichtungen im Schaule-
Shipand Hafthileffend dw bit Belanntmathung vom 20 ften
Mahein Ivi Amisblan Ging 22:
1) D. Duste in Perlin Sio nitt.
2) h. Rlein & Sohn - SO.
1 d tila 13). E . R cuitte
Dodsbam, ben 9: Buti 1902.
duallag eile Der Regierungeprafibent.
Belleigeben ind Bottitiefeffmunte-Jumen in Weistaalber
2124 Suf Grundlibes \$ 100 bes Gefetes, be- treffend bie Abandering ber Gewerbeordnung, vom
treffend bie Manberima ben Gemerbeardnung vom
the living the analogication and a second an
26.12 Bufft: 1900 [Ca. G. B. S. 218]. Vat bie Stelle
26023netricised (ChaGBill Co:918). hat bie Stells magtetarichen Beiger-Awdinge-Innung in Eberswalde,
26023netricised (ChaGBill Co:918). hat bie Stells magtetarichen Beiger-Awdinge-Innung in Eberswalde,
2601 Buffer 1800 (Bus . B. B. B. B. bat bie Stelle

Bottderbandwerts fammtliche Gewerbetreibende, welche

(ohne ben Drt Schonbali) und Scegermuble anduben, ber bestebenben Innung (Bwangeinnung), als Mitglieber anzugeboren baben.

Bur Sefffiellung, ob bie Dehrheit ber betbeiligten Gewerbetreibenben Der Ginffibrung bes Beitrittegwanges suftimmit beftelle ich ben Bergn Caubrath in Freien-

walde jum Kommissar.
Die Art und Zeit bet Abstimmung wird bet Gerr Kommissar burch kie Gemeindeporftande ber bem Bezirk ber einzurichtenben Zwangejunung angehorenben Ge-meinben in ortsublicher Beife gur Reminig ber Betheiligten, bringen. 4

Der Regierungsvrafibent.

in ben a finten iftentiere berteite bei der beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter beiter beiter beiter beiter beiter beiter bei beiter beit 213. Rolgende ausländisch-polnische Saifonarbeiser und Arbeiterinnen baben ihre Arbeitoftatten unter Rans waltbruch verlassent nie bei ber in

Mamen: 1 12	Beschäftigungsort;
Frang Dubesty, Leonarba Dubesty,	Rreis Ofiprignis,
Joseph Comaszewski, ————————————————————————————————————	
Marjanna Lelewska. Marjanna Lubasna. Milolal Kropibloski.	Chottichemiej."
Stanislawellianski, on francislamellianski, on francis	Kreis. Launburg.
Jojefa Ulapska, Antonia Erima Hutsu, 5000 (1996) Mojties Ukrandii; (1996) Stanislawa Gajowska,	(4) 31 元22 (2) (4) 31 (4) (2) (2) (3) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4

2 Die Genenmen find festenhebmen und foster inittelft 3mangereifepaffes aus bem Staatsgebiete ausnumeifen. Bom Beidebenen ift unter Bezugnamme buf biefe Befanntmachung bierber Rechticht gib geben. 1111. Dotbbam, ben'151 Jali 1902 an un 201 10 1 - Car Der, Regierungspräftbenti - (2) 111

214 Biebfeuden. " I. Feilgestellt:

ec 3. Manig und Clauenfeuche. Ereis Nieber-Bornim: Bollenshorf, Reu-Beigenier,

b. Someineseucher "Rreis Prenglau: Rloffow. c. Geflagel dolerae Areis, Rieber-Banim: Tegel, Bergfelde. Rreis Templin: Dberfonterei himmelpfort. Stabtfreis Branbenburg: Stabt Branbenburg.

benburg. 17 fd. Raube. Rreis Da-Bavellgub: Rauen.

II. Erlofden:

in .a. , Schwainefende. . Rreis / Nieber-Barnim: Reise Beifeniet: Rreis, Becelow-Storfow: Stregang. Kreis Prenglau: Strasburg U.-DR.

b. Raube. Rreis Beft- Prignis: Bittenberge. Potebam, ben 154 Juli 1902. bas bezeichnete Gewerbe in bem Amitbegirf Grunthal

Bekanntmachungen der Raiferlichen Berlin. Ober Dofibitettion ju Berlin.

Cementfangle fur Fernfprechtabel. Bis. Bef Dell' Rafferlichen Poffamt 1 Berliner-fienge 621 Charlottenburg tiegt ein Plan aus fiber bie Berftellung von Cemenitanalen für Rernfprechlabel fo wie von Robrvoftropranfgen nebft Signaftabet in ber Berliner- Shanballer- Scharren- und Solvfftraße, Berlin C. 2 ben 10. Juli 1902.

Bekanntmachungen der Koniglichen Cifenbahnditettion ju Berlin.

für Dungemittel vind Robnratevialien ber Runftbangerfabrifation. 24. "Die Giftigfen bom 12. Juli b. 36. finbei ber Ausnahmetarif auch auf bie ben Babifden Lofal-Eisenbahnen, Aftien-Gesellichaft in Karlstube, geborige Rebettbabt Bieslod-Medesbeim-Balbangellod und awar für ben biretten Bertebr wie auch für ben Binnenvertebt . Anwenbung. River Epmi, it.

Rabere Austanft aber 41 500e bet Frachtfage geben bas Ausfufffishfiedet in Belini. Babitof : Aleranberplas, und bie betbeilichen Abfetigungeftellen.

.. Bepling bem 5,4 follt 1962, find rilationel ste al. Ronigliche' Effenbagnbiktftion

im Ramen ber betheiligten Berwaltungen: Daniegtiffe fraentiber Getervertebr. Ditt Giltigfeit bom 10. Juli 9.35. ertfen til Sanfentifd. Dftbeutiden Gutervertebt Blienautiteluse für Gießerei-Robelfen fon ben Stationen Lobtet, Boifigwett, Gleiwig, Ronigsparie Lautabalte, Philipipegilla Diergenroth, Rofenberg, Comientochlowig, Tarnowig, Babrge Des Direftionebegirfe Rattomis nad Reubranbenburg jowie Ausfuhrfage ber Geepafenauenahmetarife D und D 1 von Bebbenid i. b. D. nad Labed in Reaft.

Rabere Austunft über bie Bobe ber Gage geben bie betheiligten Abfertigungeftellen und bas Mustunfts.

bureau in Berlin, Babnhof Aleranberplag. Berlin, ben 8, Juff 1902.

Ronigliche Gifenbabnbirefrion namens ber betheiligten Bermaltungen.

Mbaabenfrei find

1) Kabezeuze, welche Cilter im Chiunnusgereit u nicht mehr als einer 23ffiechien Bebenden nach nagundamitinungaes 22. 2) Kabrgeuge und Guter, welche bem Rignicagenibell-bigigflonunguod ... Bereitschen Etaarselischen bereitare Biefer Efb. Mr. 1 Margellen Ny 90/25 und 91/35 bes. Rartenblatite Ny 1 ber Ge-Gemeindebegirf in 7800 fille feit der martung Zubleborf in Große von 98,58 ar und 6,58 arpt megighert Buftebent it ira Buftebent briogland arait. Low or Winnera Rithis newideel 4 Bemendrezirt Parzelle M 1 des Kartenblattes ... M 5 .. ber Gemartung Draniens burg, Königliche Forft in Geoge: von 14,22,70 ha. Anten 150176 Gumbegirf Tiffini Milleborf. Dranienbiegarin wohllen Pa 113 (1) 1 (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) Bm 🖫 ira. . 3. Bangellen Ma 25/19, 41/19 und 27/19 des Rarfenblattes No 5 ber Bemeindebezirt if Abffeblatifder Mühlenbed. 3 u Gutebeirt Gemantung Mühlenheck Gemeinde in Größe coon bezw. 86,33 ar, . 76.60 ar and 38.80 ar. ... Parzellen . M. 859/400 L. 903/97 IV., 945/105 1. und 1217/97 IV. Bemeinbetegirt & Genleinbebeffet bes Rartenblames Me 1, ber Gemarfung, Friedrichefelbe Gemeinte mu Barbagen 3- seffriedricheibe. in Größerweit bem, 1,68 ar,, 3,77 ar, 2,45 ar und, 4,65 er friegen in Bunnethus dilpinuit ood tragen unter Artifel No 394, 399, 398 und 242 in ber Mutterroffe dergieben fier Bien em Beren Rontiele. von Borbagen-Rummelgburg). le itere in Berlin juge'. Bargellen M 41/5'eninb'42/6 zc. bes Rartenblaties Manlebenissen ummittebengen an gemafibebenger marting Mabletheid Riftergut in Große von 22,77 ar und 85,20 ar, : Micher dald im Millenbeda !!! Parzelle AF 60/4- bes Rartenbinites AF & berfelben Gemanlung in 1) D. Pluste in Große bon 1,99,25 ha. 2) Hein & Cohn 6. Partellen M 307/63 unb 368/68 nt." bes Rartenblattes M 1 ber Gemeinbebezith Robfiftalifder Gemarkung Raffenheite in Große von 10,26 ar und 16,25 ar. de Gebeurd, teln Indischenfielfe 2. in fangegenerale & Theu Bolland. Parzelle No 371/65 bes Kartenblattes No 1 ber Gemarkung Roun in Forft fiefallifchere i Memeinhebeniel Hoffand Abnigitate Forft in Große von 26,51 and A in 1 Gatebegirfomire Mastenbeitel & treifent bie Albante ginner geriffer bei Leben, bein geriffere 1350 Bull 6 14 🖫 beantrage, anguerhiebmBosphämeCchene. mara ber gerfreien bie eine eine einernen ber 200 ילה הודעים אדבום במיון שיד שווב בלבו וויים meinsamen gewertlichenigenfreite bie Gielemater nich Berlin, ben 8. Bull-1902! 101 . 1842-1511 Bortwerbandwerls Cammilione Gemerbenreibente, welchief turging der Ronigliche Landrath vele Chielles Biebelbuffigen ni ertreiele eineberge von

· Bekannimachungen anderer Webörden.

Befanntmuchmin, betreffend Tarffe ber haulichen haffen u. f. m. 31. Maltfc (nom 30. Wärz 1909), Mogan Machteng won 9. April 1898 3um Anzi vom 6. Marz 1898).

Der erfie Sas in Absas 2 ju \$ 4 der Hafentatife porgenannter fagtlicher Sajen wird, wie folgt, erweitert:

,,2. Kabrieuge, welche bereits in einem, anbern finatiden Derhalen mis gleichartigem Carife oder im gabrifchen Safen ju Reufals a. D. Dreslau, ben 28. Juni 1902.

Der Chef ber Sherftrombauvermaltung, ... Dber-Prasident ber Proving Schlefien.

re... (Merfonal: Chronit.:)

Det Regierungsaffeffor Edelberg ift bem Borfornden ber Ginfommenfleuerveranlagungsfommiffion für die Rreise Teltow/Rixdorf als Hülfsarbeiter üttetmielen morben, in a . . . 1957

Der Bürgermeifter Ulbeith in Kremmen ift won ber! Genbiverbrbnetenverfunmfung hafelbft auf meitere 12 Jahre min Bliefermeifter gewählt, als wicher beflätigt und am 30. Jumi bu 36. ins fein Einf eingeführt morben.

In Stelle des mit der Bahrnehmung der Geschäfte vertreinnasmeile betraften Stabtfeftetare Giefe 'in' Lengen ift ber Burgermeifter Jurgens bafelbft vom 15. Mil d. 3. ab medenstmilich mit ber Beforgung ber Domanique und tet biefalficen Rirdenpaironatel ic. Befchafte in bent in infret Amteblatesbeftuffitmachung vom 6. Rovember 1880 — Beilage jum 46. Stud bes Amisbiairs von 1880 - unter taufende A 5

In Rreife Rappen ift wieder ernunnt worben jum Amtevorfte berftell vertreter: Bauergute befiger Bernharb Arblow in Tejdendorf, für ben Beg. 28 "Lowenberg"

Im Areise Beestow-Stortow ift ernannt worben jum Amisvorfteber: Ronigliger Forftmeifter Goeder Griebereborf, fur ben Beg. 2 "Friebereborf.

Der Landmesser Ernft Begrich in Boffen 'ift als

solcher vereibigt worden.

Der Ratafterzeichner Leibel, biaber in Lichtenberg, ift in bas Ratafterbureau ber hiefigen Roniglichen Regierung verfest.

Der Rainfierzeichnie Schuch, bisber in Rennfirden, Reg. Beg. Evier, ift nach Lichtenberg verfest.

Dem Forfter Duder in Bilbfang ber Dberforfterei Pechteich ift ber Titel "Begemeister" verliebent.

Det bisherige Allfsprediger Guftav ! Refntold Luther in D. Misborf" ift jum Pfarrer ber Parochie Stahnsborf, Didgese' Colin-Land I., bestellt worden.

Det Derletter Gafior Brebbin in Solle ail. ift als Oberlebrer anti ber Realschule in Rixborf une geftellt worben.

Der Gentelnbefichullebrer Paul Ringe ift als Ges meinbeschulrefter in Berlin angestellt worben.

Der Lebrer Trifchtably ift endgultig als De meindeschullebrer in Berlin angestellt worben.

Der wiffenschaftliche ballebiteen Dr. Aboffin Beriffmann ift, als Oberkeber an :: bern 1 & Megliande and Berlin, angeftelle wonden. Der einer inge Per gifalle n diet

Personalveranderungen im Bezielligerann Raifertichen Dber Pofibieleion in Bertin. Juni 1902, 70 11 11 EE 1 ernille

Ernannt find: a. jum Dher Doffeffelati per Poffeftelati b. jum Dber Lelegrangenieffent: ber Telegraphensetreige Deinxich; c, jum Dier Polle asifikenten: ber Dber-Lelegraphenaffikent Darfie d. ju Posiaifikenten: bie Telegraphenasifikenten Robert Darimig, Mar Ranis, Zburneau.se hin i rotte

Alageftellt find; a. ald Poftfefretare: bie Doftpraftitanten Giftermann gus Reuftettin, Jacobi, Johannes Sonis, Stord aus Beg. Dibenburg, Dermann Bagner aus Bez. Polen; b. als Poftaffiftent: ber Boftapmarter Rombilbt in Groß - Lichterfelbe; c. als Telegraphenmedanifer; bet Telegraphen-bulfemechanifer Rarczemati; da als Telegraphengebulfin: 20. Wärz 1577 in Godard niftschappidaerglest. Rid har Bersettiffinden zu wen Werlineichten Obereilespraftifanten Blobmer nach Schwerin (Medl.), gur nach Manden - Blabbach, ber Dber-Poftaffiftent Rawalfi bon Charlelienburg nach Emmerich, ber Dber-

Telegraphenaffiftent Donide nach Fallenfiein (Bogtl.), bet Poftaffiftent Lantedi nach Charlottenburg, ber Telegraphenassistent, Raiser nach hannover, die Telegrapbengebülfin Gerebach nach Charlottenburg; 4. nach Berlin: ber Pofibireftor Billede von Allenftein, ber Der-Poftaffftent Asmuß von Schöneberg bei Berlin, aufgeführten Oxtschaften bes ehrmaligen Amtshestits ber Postafistent Bartat von Lima, ber Telegraphen-Lenden widerruftlich benuffragt worben.

Gestorben find: Pofietreiar Menge, Pofifefretar a. D. "Rroß, Ober - Poftaffiftent Bernhard Sauer, Ober Telegraphenaffftent banesti, Dber-Telegraphenaffiftent a. D. Braune in Ballborf (B). Berlin).

'Angen ens Prenken.

Lilienschild, August, Rlempner, 5. April 1854 ju Bolmar in Rugland geboren, ruffischer Staatsangehöriger, ift ale läftiger Auslander durch Berfügung bes Roniglichen Vollzei-Prafidenten zu Charlottenburg, Wegitoungebegiet Porebam, vom 121. Jamb: 1902 laus-Marber und Brauce, Gerenker, Die Ingleiches

Der Rellner Bojef Emil Zuber, geboren 20. Juli 1879 in Tadaker Schifelathal, öfterreichlicher Staatsangehötiger; ift aleitäffiger Auständer burch Berfügung bes Riniglichen Bongeiprafibenten ju Berlier vont 30 ften April 1903 auspeicieral

~ Der Mennightig Samuel: Reifor, geboren 28. Auguft 1882 gir Listi in Baligian, diftereichischer Stantsangehleiger, if als läftiger Auslander burch Betfligung bes Rong bieben Polizei Prafibeiten zu Berlin ும் மார் 21. இரவு பட்டும் வக்கு emie feat ம் நாழ் மம்

Die: Modin in immerebelichte Sara Eidenhold, reode Taffettalb. Caeboren 18. April 1879 au Lar-

aon-Internation durch i Booligung wie Absig- lichen Poligi-Pacificerum zu Bertiewum Wie Absig- lichen Poligi-Pacificerum zu Bertiewum Wie Absig- lichen Poligi-Pacificerum zu Bertiewum Wie Absig- lichen Poligi-Pacificerum zu Bertiewum Wie Absig- lichen Poligi-Pacificerum zu Bertiewum Wie Absig- Den Arterier Johann Julizer in Amerikan der Der Arterier Johann Julizer in Amerikan der Wary 1883 zu Wardenum zu Bertiewum zu William Eraalenangebrüger, ist als latiger Ruslahren um Bertiewum zu William geschicht Auch Allier Pacificerum zu Bertiewum Bertiewum zu Bertiewum zu Bertiewum Eraasiewum Poligiarum zu Bertiewum zu Bertiewum Eraasiewum Eraasiewum Poligiarum zu Bertiewum zu Bertiewum Eraasiewum Eraasiewum Poligiarum zu Bertiewum zu Bertiewum Eraasiewum Eraasiewum Eraasiewum Poligiarum zu Bertiewum zu Bertiewum Eraasiewum Eraasiewum Poligiarum zu Bertiewum zu Bertiewum Eraasie	818
reichten bei bei bei bei bei bei bei bei bei bei	lichen Polizie Präsidenten zu Berkinsvom M. Moi 1962 aus Preiher Abann Kongenieien. Der Arbeiter Johann Jahrzebs L., geboren ften Bertin Von 24. Dezember IB82 zu Kanmist, Ar. Slupee, sufflicher Wars 1883 zu Bardoan, rusischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Ausländer durch Bertin von 27. Wai 1902 ausgewielen. Der Arbeiter Moies Schwesel, gen Friedrich Von 12. Wai 1902 ausgewielen. Der Arbeiter Moies Schwesel, gen Friedrich Von 12. Wai 1902 ausgewielen. Der Arbeiter Moies Schwesel, gen Friedrich Von 12. Wai 1902 ausgewielen. Der Arbeiter Moies Schwesel, gen Friedrich Von 13. Juni 1902 aus Preihr durch Von 13. Juni 1902 aus Preihr durch Von 13. Juni 1902 aus Preihr durch Von 13. Juni 1902 aus Preihr durch Von 13. Juni 1902 aus Preihr durch Von 13. Juni 1902 aus Preihr durch Von 13. Juni 1902 aus Preihr durch Von 13. Juni 1902 aus Preihr durch Von 14. Indiedre Staatsangeboriger ift als läftiger Ausländer Von 14. Indiedre Von 15. Voorweber 1879 zu Enwisch Von 14. Indiedre Von 15. Voorweber 1879 zu Enwisch Von 14. Indiedre Von 15. Voorweber 1879 zu Enwisch Von 14. Indiedre Von 15. Voorweber 1879 zu Enwischen Polizier Von 15. Indiedre Von 15
reichten bei bei bei bei bei bei bei bei bei bei	in e lie bio mit id de meine med det mad beit man onterent Ra-
Derreichische Strafger in Derreichische Strafger in Derreichische Strafger in Derreichische Strafger in Derreichische Strafger in Der der der der der der der der der der d	The state of the s
Deferreichicheschier im Article in der der der der der der der der der der	Seine de seeste bei beiter and beiter and beiter ber et etweller in gangeleine ber et etweller in gangeleine ber
nities in gronnelle nag abelli if ratioinal rog in beid beid beid beide beiden bei gronnelle nag and der gronn	Assistances in supply the property of the contract of the cont
and grand and and and and and and and and and	
1900) 1900 1900 1900 1900 1900 1900 1900	miles in producing non-sense to the sense of
1900) 1900 1900 1900 1900 1900 1900 1900	griedrich Schargageberen am 10 Juni 1871 ih Raub (8 Jahre Roniglich preußischer 15. Juni 1802) half Jahren Schieften Rauton Bern, Zuchthaus, Lauf Regierungspräsibent 1902. Schweizer Bondischer Britischer Bri
1900) 1900 1900 1900 1900 1900 1900 1900	ericchist mother worden. 5, April 1854
Karber und Brauer, Sternberg, Mahren, pretause so generalitet den Regiermogepraftden ing 1903, par generalitet Sternberg, Vallen Begeren, der beiter sternberg, Vallen Begeren, der beiter sternberg, van der beiter sternberg, Vallen Begeren, der beiter sternberger der beiter b	Lei Ramingronie Verright Aleiteit in Locimat in Bir fand geberen, triffiger Caates
Karber und Brauer, Sternberg, Mahren, persange so generation of Regiermogepräftdenistigt 1903, so der und Drauer, Sound Brauer, Sternberg, Wallen Begerte Bener, der der der der der der der der der der	gnuguipale drud redunious description for the reducing the first problem of the first problem
Färber und Brauer, Sternberg, Mahren, predamen zu geschieben in Regierungspräfiben ist 1903, wie eine Die eine Brauer, Sternberg, Wahren, Sternberg, Weiser zu geschieben in Brauer in Brauer in geschieben der Ersteinber Ersteinber Ersteinber Ersteinber Ersteinberger Anderschieben zu geschieben der Ersteinberger Anderschieben in 1804. Breiter, Lindschieben Breiter, Lindschieben geschieben geschieben geschieben ber der eine Breiter, Lindschieben ges	soud (SOCDumbe And Dender meborert, am 186. Rare, 1863, aus Bettelnert 1 de febrialisch wennischer 9. Auni
- dereichten die der der der der der der der der der de	Karber und Brauer, Sternberg, Mabren, pricamerica antifering of Regierungeprafibentinit 1902,
nah (C. Cides an all Misparsch Diemsen, Miederlande, nieder a. und antich in Argintungspräsident, i 1901. Arbeiter, ländischer Stant und das der Arbeiter an alle und Arbeiter, in alle Mingern and das Mingern and das Mingern and das Arbeiter, in alle und das leiden Behörder and das Arbeiter des Arbeiter and das Lauren a	Die fie er genemble ne Beleitzm, ber Binge Trige Weistinen Rent Coloren Beberen 20 Juli
nah (C. Cides an all Misparsch Diemsen, Miederlande, nieder a. und antich in Argintungspräsident, i 1901. Arbeiter, ländischer Stant und das der Arbeiter an alle und Arbeiter, in alle Mingern and das Mingern and das Mingern and das Arbeiter, in alle und das leiden Behörder and das Arbeiter des Arbeiter and das Lauren a	** STATE THE TOTAL AND A CONTROL OF THE TOTAL PROPERTY OF THE STATE OF
2021 S. 1. 1. 1. 1. agrusses din, die die Viercor und Adocumentation des la la la la la la la la la la la la la	non (1) Calde and the imperior Dismess with the River canbe, michange, and was the Register and provide the rest of the Register and the River canbe and the River can
2021 (1, 31er agrussubs), i.i., uie i.i. Rire of sush discussional isolatelle usticer Rusiandes durcher discussioner Rusiander durch	Arbeiter, lanbiben Stante angehöriger, magen i gu Danfter,
regin Burch Breiten ber Blustanber burch	nriche Sett Windsites geiermigmist. Oftober 1858 betgleicheng: Dolgein Behördergn 10, Juni
neunal esaumiumes enflieine ath aufmas tofftand alla manach	the man the 190 man (Ca) and hilling Sandana have been been been been been been been be
milydl ur na daich Bei deallach geharen an 149, Arhman, 1885 Mandhreiden 2 und donialide danscidaeth 32.0Mai	in M. 18. (1918) in Antique of the supplied by the supplied of
Shaping and the first the first the state of	
Lier Errichengen in enteintig als emplante genein Bergen genemmerchelichte Gara Eichenpoly,	ier Erricheniefe in entructig ais mehrieben der Biliefe genone Berichelichte Gara Cidenhols,
And Route the Company of the Company	and the court is the court of t

	'2' Rame unh Giant' ''' ''''' ''''' '''''' '''''''''''''		mis dennis R	Biffife, fau and welche bie Andwelfung	Datum
	म नेवर्ति । व्यक्ति । चर्चित्र वि वर्त	Anskemielanen zuran	societal maries and	in pelahiolien hat	Defdinfies
1.	<u> </u>			5. S	
5	Bilbelm Juntbaus,	geboren am 23. august 1834 ju	Betteln, ,fifliged	Soniglich preußischer	13. Juni
11:54	Il Deableburg	Bibith: Drboins Bilberlanb!	ren am 6. Dis	Begierungera Beit	··· 8 19021
1		Rieberlanbe. nieberlinvifder	3m 19 3 ch	un Duffelbont. olore	7
- 1		Pobith: Proving Bilbelland, Rieberfanbe, aleberlinbifger Stantangehöriger,	a	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
6	Marie Maritt,	geboren am 20. Mary 1875 ju	gemerbemäßige:d	Readimagifrat	4. Juni
1	ledige Arbeiterin,	Friedebeng, eresangeborig ju	Uniuct.	Rurnberg, Bayern,	1902.
- 1	,	Raboning Begint Taus, Bob-		7.40.0000	
- 1		******			
7	Johann Malear	geboren am 26. Juli 1838 ju brabifcht, Begirf horovic, Bobmen, öfterreichilder Stanten angehöriger,	Bettela. P	Phriotich honorisched	28 Mai
٦,	(Malfar) Mener	Brahist Smit Baronie	4	Berinfdomt Staffen	1902
ł	(1) Samich	Williamon . Albanadidilado Atonta	Com Come men	Amfon laces to mis	11. 10 11.
- 1	: behanise of	Soonitii, ohteetti aytaati Stutta-		Applest, 17 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3
9	Polet Mutan Status	geboren am 13. Juni 1868 gw	Bod a laides	The lift was distance	7 Juni
٥	Joici suidu disabusti	my tein was 13. Junt 2000 gr	Abulla bahada 11 110	Mantheim brenkliner	1000
- 1	arbener,	Milcin, Begirf Pobebrab, Bob-	, 110,711	megierungspruntent	1902.
-	, de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de La companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la co	ancu' ozamudidanik ocenam:		Mater thomas and a con-	1007 17
	SM Whater States	letoft,	Oanh Bookhan		0 0
9	Solficial Stobt	geboren am 28. Juni 1802 an	CARRED MAR ARRANGE	stanigum preußticher	9. Juni
- 1	Grapichert'	Branbel, Bezirf Gablong, Bob-	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	. medicinugobrakoem	1902.
ı	and the state of the state of the	men, orisangehoung gu beachtis,	(1) (2) (1)	ato: greante', : 1, 1,	114
- 1	the state of the s	Begirf Starfenbach, icenba-	er spelle sin finst	11 (1.14)	01.0
40	ma to m	felbit,	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 11 11 11 11 11 11	44 0 .
10	Moris Borgimmer,	geboren am 2. Februar 1882,	peagrermete . It a.	Winiglich preußischer	14. Juni
1	s Glaser, at	ione Bien, Soffeneichifich	T 2016	Regierungeprandent	1902: -
		aus Bien, fferreichifiba	11	gu Magbebung, it:	
11	Robann Racob	geboren am 1. Juli 1859 as	LES CAMPELLA	Amialide Maritar	ZI. Wat
	Windifd, Weber,	Fleißen, Begirf Eger, Bohmen, oftermidifder Genatsangebe-	, : · ɔ́	Areishauptmann-	1902.
•		okerrachischer Geaatsangehör	ore of the second	sfchaft Zwidain, : "	prisis 17
		riger, geboren am 22. Marg 1846 ju	7 40 30	1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1	
12	Binzenz Wobida,	geboren auf 22. Marg: 1846 gu	desgleichen. ::	Admiglich baprifches	14. Mai
. 1	Tischlergeselle,	Dobrgan, Begirf Mies, Bob-		Begirfeamt Regen,	1902.
1	and the second of the second	Dobrzan, Bezirf Dies, Bob-	1 13 100 1 12	1. 1. (3) 4005 40	rogger 💀
		L failed	`	le er e strater i t	
13	Josef Altengar,	geboren am 19. September 1878 gu Leeuwarden, Proving Fries- land, Rieberlande, nieberlan-	Betteln,	Roniglich preußischer	16. Juni
	Arbeiter,	ju Leeuwarben, Proving Fries.		Regierungspräfibent	1902.
ŧ		land, Rieberlaube, nieberläu-	1	gu Autich,	
		bilder Signivativebormer,	"	10 L 10 L 10 L 10 L 10 L 10 L 10 L 10 L	
14	Osfar Courtois,	geboren am 17. Dai 1850 gu	ilrfundenfelfibung	Roniglich preußischer	20. Juni
	Somied,	Bruffel, ortsangeborig eben.	und Betteln	Regierungsprafibent	1902.
	11	Dafelbft, "	11 11 11 11	mis Daffelborf, !! ;	
15	' Gaetano	geboren am 6. August 1861.	Sausfriedens-	ber felbe.	21. Juni
- 1	Dalla-Pieta,	gu Ramin, Stalien, italienifcher	brud und Banb.		1902.
	Bergmann,	Staatsangehöriger,:	ftreiden,		
16		geboren am 28. Mai 1865 gu		Großbergoglich babis	17. Juni
	Steinbrecher,	Loggo, Proping Belluno, Italien,		der Canbellom-	
	· 15.6444 4446	italienifder Giagisangeboriger,	10.	miffar zu Confidus,	
17	Martin Bermfen,	geboren am 15. Februar 1846		Roniglich preußischer	9. Januar
	Schriftseger,	ju Arnheim, Proving Gelbern,		Regierungspräfibent	
1	- wester le face.	Rieberlande, nieberlanbischer		au Manker,	1
		Staatsangehöriger,	' .	On Timber	1
18	Lina Jacobowis,	geboren am 8. Mai 1874 gu	gemer hamafiae	Roniglich preußischer	17. Juni
10	Rontrolbirne,	ju Blaschti, Gouvernement Ras		Regierungspräsident	
	wontroinithe.	· au 27101W11. WIDUDETREMENT MAS	LANAUUX	. JICURTHINDDIUNDEN	1 1704.

8	16 Rame und Manb!	Allier und Seimath 11.	: Grund ber	Beidthegen am: welche die Answeifung	l Des
Tr.	15m; 1 1mm map 314	Ausgewiefenen	300	is bolifioffen hat	Answellunge Befchluffes
. [. P			1	6. :
1.		3.	4.	5, 2 , 264 Had	
19	di Bengel Konzab, Lagelöfner,	ebenbaselbft, geboren am 6. Dezember 1872 gu Zatef, Bezirf Budweis,	i ci gauna, Käl-	Winiglich baperifches Begirfeamt Rel-	5 10. Juni 1902.
1		Böhmen, öfterreichischer Staats.	ichand non gediti-	beim,	,
1.		angehöriger,	mationspankeren,	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	
.4	Mil a di A		fähdner Logicie mationspapiere,	; *	, J i
	1 20 metigenet t		Lanbstreichen und		
	رو ها م دو راي . دو ها م دو راي		Betteln,	1 . ")
20	Bilbelm Ruffel.	geboren am 23. September 1870	Lanbftreiden unb	Roniglich preugifder	16. Juni
,,	Tifchlergefelle,	ju Rolitnis, Begirf Roniggras, Bohmen, öferreichficher Staats-	Betteln,	Regierungsprafibeni au Denabrid.	1902.
	in the contract of the	ingeböriger,	•	J. 15 14	40 0
21	Soloffer,	geboren am 29. Oftober 1870 zu Saubourbin, Departement	,	Reniglich preußischer Regierungsprafibent	1502.
1		Nord, Frankreich, berbangehörig ebenhafelbft,		Bu Liegnis,	(11 12 (1)
22		geboren am 25. Angust 1874	Betteln,	Reniglich preußischer	besgleichen.
	Arbeiter,	au Caftarie, Gouvernement Ra- lifch, Rufland, ortsangeborig	-	Regierungspräfibent gu Merfeburg,	B 17. 1.
23	Marjanne :	ebenbaselbft, geboren im Januar 1880 gu	armerbanakiae		besgleichen.
ſ	Rogalewicz,	Bielun, Gouvernement Ralifd,	llnaucht.		
٠. إ	Arbeiterin, lebig,	Buffand, ruffide Staatsan-		g dead the	. 3
24	Alexander Gates, Maurer,	geboren am 18. Dezember 1866 zu Comelico, Superiore, Bro- vinz Ubine, Italien, statienischer	verbotener Baf-	Rofenbeim, Bapern,	6. Juni 1902.
-}		Staatsangehöriger,	leu nuo Seneru'		
25	Anion Szpolowski,	geboren am 5. Oftober 1869 gu	Landfreiden unb		
ir B	Biegelftreicher,	Dziewin, Bezirk Bochnia, Ga- lizien, öfterreichifcher Staatsan- geboriger,	Betteln,	Regierungspräsident zu Oppeln;	1502.
26	Johann Sapblowski, Ziegelftreicher,	etwa 20 Sahre alt, geboren zu Dziewin, Bezirt Bodnia, Ga-	desgleichen,	derselbe,	desgleichen.
	Sufficient design	ligien, öfterrelbifder Staats- angehöriger,	•	5 212 . 3 ·	1.3 .
27	Franz Uchlarz, Former und Bader,	geboren im November 1854 gu Pftrugi, Begirf Miftel, Dabren,	versuchter Betrug, Beilegund eines	verselbe,	11. April 1902.
	·, ·.		faschen Ramens, Banbftreichen und	10 M	
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Betteln,	BAN (3 1 4	n what
	Muguft Bagner, Arbeiter,	geboren am 28. Oftober 1864 su Riga, Rufland, rufffder Staatsangeboriger,	unterlassene Be- schaffung eines Motorfommens	Röniglich preußischer Begierungspräsident	9. April 1902.

hierzu Funf Deffentliche Anzeiger.

(Die Jusertionsgebuhren betragen fur-eine einspaltige Dructgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Begen mit 10 Aff. berechnet.)

. .

Rebigirt von bet Roniglichen Regierung gu Bolebam. Botebam, Buchbenderet ber M. B Dann fcen Erber.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Gerlin.

Stück 30:

.... Den 25. Juli

1902,

Fuhalteverzeichnis. Inhalt von Stud 35 bes Reichsgeset Blatts. S. 319. — Erweiterung ber handelstammer in Berlin, S. 319. — Rwisschulinspektionen. S. 319. — Rontresibrüchige ausländische Arbeiten. S. 319. — Gemeindebegiekspezäuberung. S. 320. — Wasserhalte S. 320. — Wasserhalte S. 320. — Wasserhalte S. 321. — The French. Asphalte Company in London. S. 321. — Anstellung eines Bezirksschornskeinsgermeisters. S. 321. — Neue Pfarrfielk in Nosenthal. S. 321. — Gementfanal sur Fernsperchfabel. S. 322. — Neue Telegraphenanstalt. S. 322. — FenetfalengelverAnsschreiben. S. 322. — Berivalkspergebnisse der Stade Fener-Sozietät. S. 323. — Berjonal konnts. S. 324. — Staddum der Landswirtsschaft delle a. S. S. 324. —

- Reichs-Gefetblatt.

(Stud 35.). No 2888. Berothnung über die weitere Schule in Paren. Infrasifenung des Geses, betreffend die Schlachtvied- und Fleisthbeschau, vom 3. Juni 1900. Bom 7. Juli 1902.

No 2889. Befannimachung, betreffend bas Gefet über bie Schlachtvieb- und Fleischbeschau vom 3. Juni 1900. Bom 10. Juli 1902.

> Bekanntmachungen der Königlichen Minifterien.

Be. or fügung.
betreffenb Erweifernag ber banbeletammer ju Berlin.

Auf Grund des \$ 2 ves Gesepes aber die Sandelsfammern vom 19. Niguft 1897 wird die von den Betheiligten benptrpgte Ausbehnung ber Sandelssammer

zu Berlin auf den Stadtereis Rirborf genehmigt.

Der neue Bezirk bifdet einen Gritichen Wahlbezirt, in bem ein Miglieb nach allgemeinem gleichen Wahlerecht gehalf bes unter bem heutigen Tage von mir genehmigten Beschuffes ber handelstammer vom 20 ften Jung b. 3. au wählen ift.

Berlin, ben 11. Juli 1902.

Der Minifter für Sanbel und Gewerbe.

Bekanntmachung der Krieglichen Regierung. Rreisschlinfpelifonen.

23. I. Jusolge ministerieller Anordnung sind die nebenamtlichen Kreisschlinipektionen Ralbenow I. und II. anderweitig abgegrenzt und in der nebenamtliche Kreisschlinipektionen mit der Bezeichnung Nathenow I.—III. eingetheilt worden.

Die Kreisschulinspektionen Rathenow I.—III. umfaffen beingemäß, folgende Schulorte bezw. Ortsschulinspektionen:

Rathenow I.

Rathenow (Bolls- und Mittelschulen) und Neu-Friedrichsborf,

Mathenow II. Die Datsiculinineftionen: Arislad. Sobennauen. Priegen, Rhinow, Spaap, Strobebne, Wisse und bie Schule in Paren.
Mathemow III.

Die Ortsschullinspektionen: Bamme, Hage, Gorne, Rogen, Liepe, Premnig, Mennyausen, Kriele, Senzie, Stechow und die Schule in Semilin.

II. Dem Superintenbenten und Oberpfarrer Ettel in Rathenow ift die Berwaltung der Kreisschlinfpektion Rathenow I., dem Pfarrer Sohenibal in Mittow die Berwaltung der Kreisschlinfpektion Rathenow II. und dem Pfarrer Bublite in Nennhausen die Verwaltung der Kreisschlinfpektion Rathenow III. überwagen worden.

Potebam, ben 7. Juli 1902. Ronigliche Regierung,

Abtheilung für Rirchen- und Schulwefen.

Bekanntwachungen bes Königlichen Regierungspräsibenten. Romtrottbrächige quolänbilde Arbeiter.

215. Folgende ausländisch-polnische Saisonarbeiter und Arbeiterinnen haben ihre Arbeiteftätten! unter Konstraftbruch verlassen:

v i	Ramen:		Befd	bløheriger i aftigungsort:
Enti	lian Hrymioni	offi	1)1	•• • .
Jan	Strapneti	• `		•
	Palfa			Dallmin,
	ciech Antosz		Rreis	Weftprignip
	ciecho Dernogi			
3010	ph Przybyla		1)	• •
Fran	yisset Matec	C - 5 - 4	11.	Hodow,
Rani	y Picowiez		Rreis	Weftprignis
	mir Ranisa	• • •) Bud	oweCarvzow.
Frar	n Milzorek		Rreid	Dahavelland
Die	Genannten find	feftzunte	hmen und	fofort aus

Die Genannten find festzunehmen und spfort aus bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Geschehenen ist unter Bezugnahme auf biese Bekanntmachung hierher Nachricht zu geben.

Potsbam, ben 22. Juli 1902. Der Megierungspräßbent.

Gemeinbedezirtsveranberung. Der Bezirtsausschuß hierielbft hat am 27. Mai b. 3. beschloffen, bie im Grundbuche von Joachimsthal 216. nachftebenb verzeichneten Erennftude:

Mutterrolle Band Blatt Kartenblatts Parzelle ber algentament name and ben ar 199 2 89 5 41	Artifel	Bezeichnung nach bem		nmer	One Observation and Observation	Flacheninhalt				
bto. bto. bto. dto. 47 Roniglich Preußischer Forfifetus 77	ber Mutterrolle	- Granbuche Band Blatt	- bes Rartenblatts	der Patzelle	Des Eigenthamers Rame and Bohnort	1.		i qm		
bto. bto. bto. 47 / Schiffing Preugeliger Torphotone 77	199			41		_	89	10		
- Ma - 1 1 - Ma 1 - Ma	bto.			47 : 55	Roniglich Preußischer Forfifetus	<u>-</u>	77 69	60 20		

von bem Stabibegirfe Joachimethal abjutrennen und mit bem forffietalifchen Gutbbegirfe ber Oberforfterei Glambed zu veteinigen.

Die Umgemeindung tritt am 1. Oktober b. 3. in Kraft. ... Postbam, beit 15. Juli 1902.

917

31	7.	Rac	welfung t	et an be	n Begeln	ber Bav	el nind S	oree im D	konat Jui	nf 1902	beobachteten Bafferftande.			
	Bafferftanbe ber Savel an ben Begeln gu							Bafferftanbe.			ber Spree an ben Begeln gu			
Seg .	Savelberg	Ober- waffer	Unter Wasser	Bber- waffer	unters Waffer	Potsbam	Ober- wasser	Unter- waffer	Ober= waffer	Unters waffer	S Copenid	Gr. Tränfe Wehr Unter- waffer	Beestow	Meite effe
궦	2,46	Meter 1,58	Meter 1.30	2,23	Meter 1,71	1,24	Deter 2,39	0,90	Meter 3,22	Meter 2,82	Deter 0,81	2,08	Meter 1,34	1,15
2 3 4 5 6 7 8 9 10 112 113 14 15 16 17 18 19 22 23 24 25 26	2,44 2,40 2,35 2,29 2,25 2,22 2,16 2,16 2,16 2,16 2,16 2,05 2,05 2,05 2,05 2,04 2,05 2,01 2,17 2,27 2,34	1,61 1,65 1,59 1,56 1,55 1,56 1,59 1,53 1,50 1,47 1,48 1,42 1,41 1,48 1,42 1,43 1,35 1,35 1,35 1,35 1,35	1,29 1,26 1,27 1,24 1,25 1,22 1,20 1,16 1,14 1,12 1,13 1,11 1,10 1,08 1,05 1,05 1,04 1,02 1,02 1,02 0,98 0,98	2,19 2,16 2,14 2,11 2,05 2,06 2,12 2,04 2,05 2,05 2,05 2,05 2,05 2,05 2,05 2,05	1,70 1,70 1,64 1,61 1,59 1,56 1,54 1,52 1,52 1,49 1,43 1,44 1,45 1,42 1,42 1,42 1,42 1,42	1,23 1,21 1,18 1,15 1,14 1,10 1,10 1,09 1,06 1,06 1,06 1,06 1,06 1,00 1,10 1,10	2,87 2,34 2,35 2,35 2,35 2,38 2,38 2,38 2,36 2,36 2,34 2,38 2,37 2,37 2,37 2,36 2,37 2,37 2,37 2,38 2,37 2,38 2,37 2,38 2,37 2,38 2,37 2,38 2,37 2,38 2,37 2,38 2,37 2,38 2,37 2,38 2,38 2,38 2,38 2,38 2,38 2,38 2,38	0,88 0,89 0,82 0,78 0,77 0,76 0,69 0,90 0,76 0,73 0,72 0,71 0,81 0,83 0,82 0,78 0,78 0,78 0,78 0,78	3,22 3,22 3,22 3,22 3,22 3,22 3,22 3,22	2,78 2,76 2,68 2,68 2,68 2,68 2,66 2,66 2,58 2,60 2,54 2,70 2,72 2,60 2,60 2,54 2,70 2,72 2,60 2,60 2,60 2,60 2,60 2,60 2,60 2,6	0,79 0,79 0,79 0,82 0,82 0,82 0,82 0,83 0,88 0,88 0,88 0,88 0,88 0,88 0,88	2,04 2,08 2,06 2,04 1,96 2,00 2,01 2,00 1,96 1,96 1,96 1,96 2,00 2,01 2,01 2,01 2,01 2,01 2,01 2,01	1,34 1,32 1,29 1,29 1,26 1,26 1,26 1,26 1,20 1,19 1,19 1,19 1,19 1,21 1,21 1,21 1,21	1,14 1,11 1,08 1,03 0,99 0,94 0,90 0,82 0,83 0,84 0,86 0,90 1,04 1,08 1,12 1,17 1,20 1,22 1,24 1,25
27 28 29	2,35 2,28 2,20	1,31 1,32 1,31	0,98 0,96 0,95	2,04 2,03 2,09	1,38 1,38 1,33	1,09 1,08 1,08	2,34 2,33 2,37	0,73 0,73 0,67	3,22 3,22 3,22	2,64 2,62 2,58	0,82 0,80 0,78	2,01 1,98 2,08	1,31 1,32 1,33 1,34	1,27 1,28 1,30 1,30
껙	2,14	1,40 Botsbau	0,92 n. ben 1	2, 05 8. Juli	1,34 1902.	1,06	2,36	0,73	3,22	2,60	l 0,79 Der Megi	. 2,09	k <u>riibent</u> I 1'24 l	1,00
21	the state of the s												renglau:	Straß

and the Similar Solate Wang

Alt-Stabusberf, Rieplos.

II. Erlofden:

a. Milabrand. Rreis Die Savelland: Staffelbe. Rreis Zauch-Belgia: Rreientbal.

b. Soweine fende. Rreis Rieber-Barnim: Alt-

Landsberg, Rreis Jüterbog-Ludenwalde: Löwendorf.

c. Wellageld olera, Rreis Rieber-Barnim: Tegel, Bergfeibe, Stadifteis Brandenburg: Geflügeibeftand bes Handelsmanns Boltersborf:

Dotsbain, ben 22. 3mi 1902.

Der Begierungspräfibent.

Bekanntmachungen des Koniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin.

Rene Apothole in Rirborf. Der herr Dber-Prafident ju Poisbam hat burch Erlag vom 3. Juli b. 36. bie Anlage einer neuen Apothete in Rixborf in ber Gegend ber Aufbaftrage genebmigt. Geeignete Bewerber werben gur Melbung bis um, 20. August b. 36. mit bem Bemerten bierburch oufgeforbert, bag verfonliche Borftellungen zwecklos find und die an mich zu richtenden Bemerbungen lediglich fchriftlich zu geschehen haben.

Der Meldung find beizufügen: 1) eine nach ber Zeitfolge geordneie Ueberficht über die bisherige Thatigfeit feit der Approbation in und außerhalb ber Apothefen, enthaltend: a. bie Anfanges und Endzeiten - nach Tagesbaten - in jusammenhängenber Reihe und unter fortlaufenben Rummern (fiebe ju 2), b. ben Ort und c.: Die Aut der: Thatigkeit, namentlich auch für die Beit der Unkerbrechung der pharmageutischen Thätiglest, 2) bie Appustation und bie barauffolgenben Servirzeuguiffe, die bypfitatlich beglaubigt, chronologisch geordnot und mit den entsprechenden Rummern der Zusammenftellung gut 1 verseben sein muffen, 3) polizeiliche Führtingsgeugnisse über bie Zeit von ber Appropation bis jest in anunterbrochener Folge, 4) emtlich beglaubigter Rachwell aus neuester Zeit üben die gur Einrichtung einer Mobtbeke erforberlichen Mittel, 5) eine Darftellung bes Lebenslaufs, enthaltenb: Bor- und Zuname, Geburtsort und Datum, Confession, Steatsangehörigkeit, Kamilienstand, Zahl und Alter ber Rinder, Dilftarverhaltnig, besondere Beschäftigung der Chefrau, Stand und Wohnort ber Eltern bes Gesuchftellers.

Die Anlagen zu 2 und 3 mussen zu se einem be-

fonderen Soft vereinigt fein.

Gesuche; die den vorstebenden Anforderungen nicht entivriden, muffen jur Abanberung gurudgegeben werben.

Der'Bewerber hat augerbem pflichtgemäß zu versichern, entweber daß er eine Apotheka bisher nicht befeffen hat, ober falls bies ber Fall sein sollte, anjugeben, wo er eine folde befeffen bat, und die Grunde Nat M Tegen, aus benen er fein Befigrecht an berfelben aufgegeben bat, auch ben Rauf- und Bertaufspreis der aufgegebenen Apothofe genau zu nennen. Bleichzeitig weise ich barauf bin, bag Befuche von Bewerbern, welche erft nach bem Jahre 1885 (bei Be- | 35. rudfichtiaung geringer Beitunterichiebe) approbirt find, Loeiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

d. Blaschen aus ich lag, Rreis Beesfom-Storfom : | bei ber großen Babl mehr berechtigter Bewerber aur Beit feine Aussicht auf Erfolg haben. Solche Apothefer fieben beshalb jur Bermeibung unnothigen Schreibwerkes ic. am Beften von ber Bewerbung ab.

> Bei Apothefern, welche fich zeitweise vom Apothefenfache abgewandt baben, muß das Apprehations-

alter selbstverständlich gefürzt werden.

Schlieflich bemerte ich, baf bie Concestion in Gemäßheit des Allerhöchsten Erlaffes vom 30. Juni 1894 als eine unveräußerliche und unvererbliche verlieben werden wird, der Inhaber berfelben somit gur Prafentation von Geschäftsnachfolgern nicht befugt sein, und der Wittme sowie den mindersabrigen Kindern besselben nur freisteben wird, die Apothete nach Daggabe bes \$ 4 ber Revidirten Apotheten-Ordnung vom 11. Oftober 1801 burch einen geeigneten Provisor vermalten au laffen. Berlin, ben 15. Juli 1902.

Der Bolizei-Drafident.

The French Asphalte Company in Conton. 65. Die außerorbentliche Generalversammlung ber Aftionare der "Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) vom 22. April 1896 hat folgende Aenberungen bes Gefellicaftevertrages beschloffen:

1) Das Kapital ber Gefellichaft wird auf Eftr, 50000 erbobt und awar burd bie Eielrung von 4000 neuen Aftien von je Lftr. 5, welche ben Mitgliebern al pari qui offeriren Knb. '(n Genaffell bes Ab-

ionittes 29 ber Statuten.

2) Die Direktoren merhen ermächtigt, ju irgend einer Zeit mit ber Genehmigung einer Generalversammlung einen Bonus bezw. eine Dividende zu erflaren, welche ben Mitgliedern aus dem Reservesond ausaufolgen ift, und ben Zabkungstermin für biefelbe au bestimmen. 9, 41, 25 11

Ich bringe bie fraglichen Statutenanberungen

aur öffentlichen Renntnig. Berlin, ben 16. Juli 1902.

Der Polizei-Prafibent. 3m :Auftrage: Doppe.

Anftellung eines Begirtefcomfteinfegermeiftere.

Für ben Rehrbezirf ber Stadt Berlin ift ber Schornsteinsegergeselle Max Zuleger hier, Ralfscheunenstraße 2 wohnhaft, vom 1. Juli b. 36. ab nach ben Borfdriften bes Regulative für ben Betrieb bes Schornfteinfegergewerbes im Stadtbezirk Berlin vom 16. November 1888 ale Begirkeichornfteftegermeifter angestellt worden.

Berlin, ben 15. Guli 1902.

. Rónialides · Volizei-Vräsidium.

... Magifirat biefiger Roniglichen Sauptund Refidenzfladt.

Bekanntmachungen der Königlichen Rouffloriums der Propint Brandenburg. Arfunde, betreffend bie Errichtung einen giveilen Bigreftelle in ber

Gesammt-Barochie Rosenthal, Diozese Berlin-Land II. Mit Genehmigung des Herrn Ministers der

Ausdrung der Bethelligien wird bilt bie unterzeichneten Beborden hierdurch Folgendes festgesest. S. 1. In der Gesammtparochie Rosenthal wird eine zweite Marthelle will dem Sitze in Rosenthal errichtet. Berlin den Aten Juli 1902 in Kraft. Berlin den Aten Juli 1902. Königliches Konsitiorium konigliche Regierung; Litter Proving Brandenburg, Abtheilung für Kirchensund Schulwesen. Abtheilung Berlin. Berlin Schulwesen.	Berlin C. 2, den 17. 3un 1902.
72(1)(1)(1)(1)(1)(1)(1)(1)(1)(1)(1)(1)(1)(the contract of the contract of
Wetenutmachungen	anderer Wehbrden.
A THE STATE OF THE	reiben
der von den Mitgliedern der Städteseuersprietät der Proving A	frandenburg für das I. Halbighr 1902 zu entrichtenden Beitruge.
1 Meralismaen für Prants und Alialation einlalt	anderer Wehbrden. re i b e m drandenburg für das I. Halbjahr 1902 zu entrichtenden Beiteige. flich der Abschähungsgelähren und in 195 960 M. 42 355 1 18 427 grahmen, find gebeckt 33 880 Within Bedarf 242 864 M.
Bramien	pring ore stolujugungsgerayten and 185 980 20.
2. Gemeinnutige Musgaben und Bermaltungefoften	42.955 France
3. Rudverficerungebefirage	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
The second of th	Julammen 296 742 W.
Ams Medversicherung, Zinfen und andere Eir	mahmen, find gedeckt
	" madellana manal mustimani interior " " " " " " " " " " " " " " " " " " "
2 " Auf Grund bes Befolusses des Diteltorialtathes de	St. IA. 3n 1/8 Phro. Hubert 15 517 M. 14 Pf.
332.669 360	still still still a server of the server of
29 561 625"	1B
22 Halt at James 16 087 775 of 12 had a specific of	* HA. * 6 #10 0 mm . 1.8 656 5#1 66
# 102 821 400 # / / # # # # # # # # # # # # # # # #	THE SECOND SECURITIES AND THE SECOND
von 86 206 350 M. Bersicherungssumme in 332 669 360 28 561 625 102 821 450 13 426 408 9 602 475 4 293 900 2 141 450 1 736 475 überhaubt von 587 557 250 M. beitragspflichtiger Ber Dazu von 1 269 975 M. Erplostons-Versicherun 875 275	# III. #121 12 13 14 120 165 16 120 1
4 293 900	12 HTR. #139"
2 141 450 100 100 100 100 100	1911 IV: 14.42 1 40 45 to 4 10 118.9940 to 1091 4
1 736 475	• IVB. = 66 • 11 460 • 78 •
überhaubt von 587 557 250 M. beitragspflichtiger Ver	iderungssumme
Lazu von 1 200 vio Wi. Explopons-Versicherus	180 minut 311 37. 124 5
1000	304 910 27. 49 35.
Auf Grund bes \$ 62 bes Reglements find hie	rvon erlassen
:	284 337 pp. 53 pf.
Dagegen werben an Bufchlägen erhoben	824 - 17 -
	ergeben sich, 285 161 M. 70 Pf.
Sterven' fteben ben Magistraten 5 bezw. 4 von	n huntbert zu mit
fodaß jur Deckling bes Bebarfs verfügbar bleil	ben
Der lettere beträgt	212 862
welcher bem Beftanbe ber laufenben Bernaltung gufließ	
Die Mariffrate ber hethelliaten Stabte mollen	hiernach his nan hen Mitalishern her Kacistat au out
richtenden Beitrage ungefäunt einziehen und binnen 4	Bochen — \$ 67 bes Reglements — an bie Bounben-
And Dials spinger, Sunte semile Asselved to Maleiders	
Berlin, "ben 3. Juli 1902. Der Direfte	r ber Stäbteseuersocietät ber Proving Brandenbiliff

in Gedinde S33016400 M. Lufammen 616169945 M. Derrege ware richeringefigering 3153545 Dirrysg waren richersigeric außer /1, der Gefammiversigerungssumme, noch weitere /1, des in der gegen 674105 M. statistischen und 2093205 M. statistischen 159 m. 1, dashigher mb 166 Dalbigter. Durch bieleken würden in 106 Edikter delt Gedinde keirossen. Auch bieleken würden in 76 Schien Wolffern und dem nicht glustenden Nichtig an in 35 Hille deltassen. Auch die stehen wurden in 76 Schien Wolffern und dem nicht glustenden Nichtig an in 35 Hille deltassen. Auch die stehen wurden in 76 Schien Wolffern und dem nicht glustenden Nichtig an in 35 Hille deltassen. Auch die stehen wurden vom Dundert der Bersschen nicht glustenden Nichtig an in 35 Hille des schiedes in Rose des	(17	lieb erficht von be Am Schluffe	bes Jahres - Achinha K	1901 betru	g bie Ber	Ediamen .	45mma	•		im Ighae Af	Oj.
in deste, som CF41105 PK, sie Gebäude und 2093205 M, sier Mobiliar. Es landen im Socialistzgescie zust die gebäude in den den in de weit ind den in de in den in de in den in de in den in de in derkinde berrössen. Albertagen wurden in 76 Källen Mobilien und den mich zünden den in in 35 Källen 43 Gekänsten der in de in de in klasse. And Beiträgen wurden vom Dundert der Berscherungssumme ausseschrießen in in Klasse. In Richte in Klasse. In La L B HA H HB HH HB HH HB HH HB H H H H H H	112.	Diervone was	ren rüdversi	dert. auße	t 4/12 be	r Geiam	mtverfi	derungsii	imme, no	d weitere	3/12 bezt
Aus dem laufenden wurden in 76 Hallen Mobilier und darch nicht zündenden Blischag in 35 Källen 43 Gedan ich die in Klasse in K	ni er	Dobe van 674	11105 PDR, fi	ir Gebäube	und 209	5205 DR	. für 9	Robiliar.	••••		~
Aus dem laufenden wurden in 76 Hallen Mobilier und darch nicht zündenden Blischag in 35 Källen 43 Gedan ich die in Klasse in K		bjahre Durch	dieselben wi	leben in 10	6 Stäbter	n 381 C	io Jud	beiroffen		iolabre au	0 100 (
Mi Beiträgen wurden vom Dundert der Berscherungstimme ausgeschrieben A. I IB HA II IB IIII III III III III IIII III III III IIII III III III III		Außerbem wu	rben in 76	Fällen Mobi	lien und l	burch mid	ht gündi	mben Bli	pschlag in	35 Fällen 4	13 Gebäu
im 1. Datbjahr 1.8 3 5.4 6 9 18 21 30 22 66 5 Pjenn 2. A. 4 7.2 8 12 24 28 40 66 83	labaras	An Beiträgen	wurden voi	n Hundert	ber Berfie	herungsi	umme 4	ausgeschri	eben ····	nte sinne	N. Varie Rante
im 1. halbjahr 1.8 3 5.4 6 9 18 21 30 42 66 Pjenn 2. 2.4 4 7.2 8 12 24 28 40 65 88 — Andrew Grinden gene der Mechnung vonker laufenden Verwaltung für IVI. Beflatd ans voriger Rechnung Einn a h m e.c. Beflatd ans voriger Rechnung Einnahmerefte. Beflatd ans voriger Rechnung Einnahmerefte. Robitiar Beflatd ans voriger Rechnung Einnahmerefte. Robitiar Beflatd ans Voriger Rechnung Einnahmerefte. Robitiar Beflatd ans Borjahren Robitiar Robitiar Robitiar Robitiar Robitiar Robitiar Robitiar Robitiar Robitiar Robitiar Robitiar Russerflatieie Schoenvergätungen Robitiar Russerflatieie Rüchverschaftungen Russerflatieie Rüchverschaftungen Russerflatieie. Russerflatieie. Russerflatieie. Russerflatieie. Russerflatie. Russerflatien. Russerf			1			· m O	alle			11" 11"	
ans dem laufenden Rechnungs vonkler laufenden Verwaltung für 1901. Deftaad ans voriger Rechnung vonkler laufenden Verwaltung für 1901. Deftaad ans voriger Rechnungs vonkler Akarts? Tinadmereste Akarts? Magang 1 28 47	. †	į			II V.	II.	II B.	Ш.	m B	V. IVB	
Befaad aus voriger Rechnung vonder laufenden Verwaltung für 1901. Befaad aus voriger Rechnungs ihr na h m e. 1	, și	1. Halbjahr	1,8	3 5,4	6	. 9	18	21 -	30	12 5 5 66	c Pfenn
Beftaab aus voriger Rechnung Einnachmereste Beftaab aus voriger Rechnung Einnachmereste Beftaab aus voriger Rechnungs jahre I Wis dem laufenden Rechnungs jahre Robitiar Robitiar Robitiar Biedererstatiene Schabenvergütungen Susiedererstatiene Schabenvergütungen Biedererstatiene Schabenvergütungen Susied ber Rüchverscherungsgesellichaft an den Schadenvergütungen Espisien Russenbereitige Einnachmen Aus gabe. Bussenbereitige Einnachmen Aus gabe. Bussenbereite Bergitungen Aus gabe. Bussenbereite Bergitungen a. für Brand und Bligichäden an Gebäuden, einschließlich 6651 Dr. 56 Pf. Ermittelungsklochen aus Gebäuden, einschließlich 6651 Dr. 56 Pf. Ermittelungsklochen aus Gebäuden, einschließlich 6651 Dr. 56 Pf. Ermittelungsklochen aus Gebäuden, einschließlich 6651 Dr. 56 Pf. Ermittelungsklochen aus Gebäuden, einschließlich 6651 Dr. 56 Pf. Ermittelungsklochen aus Gebäuden aus Gebäuden, einschließlich 6651 Dr. 56 Pf. Ermittelungsklochen aus Gebäuden, einschließlich 6651 Dr. 56 Pf. Ermittelungsklochen aus Gebäuden aus Gebäuden einschließlich 6651 Dr. 56 Pf. Ermittelungsklochen aus Gebäuden aus Gebäuden einschließlich 6651 Dr. 56 Pf. Ermittelungsklochen aus Gebäuden aus Gebäuden einschließlich 6651 Dr. 56 Pf. Ermittelungsklochen aus Gebäuden aus Gebäuden einschließlich 6651 Dr. 56 Pf. Ermittelungsklochen aus auserigieren Gegenschaden 3. Belobnungen für außerordentliche Edischuler keurwehren 3. Bussen aus Auslagen in Propelien Aus Gesternen Beringen Beringsklochen für geschlich geschließlich geschlichen geschlich geschließlich geschlie	: '5	Anding	aus der	Rechnung	bonid	er laute	nden	Verwa	ltung fi	ir 1901.	1866 T.
Aus dem laufenden Rechnungsjahre 1) Beiträge für das Jahr 1901 für Gebäude 2) aus Borjahren 4) Aubeiterflatiete Schadenvergütungen 5) Sonftige Riedererflatiengen 6) Antheil der Rückversflatiengen 7) Baisen 8) Ausbeit der Rückversflatiengen 9) Antheil der Rückversflatiengen 10755 8) Ausgerordentische Einnahmen 6) Antheil der Rückverschliche Einnahmen 7) Baisen 8) Aus der de e. 8) Ausgesche Wertippapiene 9) Orwordene Wertippapiene 100000 Samme 1009381				Ein	nab.	1 4.5 5	1 1 12			1	象.
Aus dem laufenden Rechnungsfahre 1) Beiträge für das Jahr 1901 für Gebäude 2) aus Borfahren 31 aus Borfahren 42 Miedererfatitrte Schabenvergütungen 55 Schnitze Küchererfatitrigen 65) Antheit der Küdverscherungsgefellschaft an den Schadenvergütungen 75 Spiece Küdverscherungsgefellschaft an den Schadenvergütungen 75 Busien 76 Frwordene Wertspapietet 77 Och der Mussabereste 78 us g a b e. 80 Musgabereste 79 Perfänges und Targefähren 70 Bergütungen 71 Perfänges und Kargefähren 72 Bergütungen 73 Frande und Blisschähren 74 Wertschaften an Modalden, einschließlich 6651 M. 56 M. Ermittelungskefosten und Wolfichten und	1. 28	estand aus vor	iger Rechnun	8		• • •				10 pes	464789
Siebererflattete Schabenvergütungen 5 Senftige Wiedererschaftungen 6 Antheil ber Rüdversicherungsgesellschaft an den Schadenvergütungen 256803 7) Fünfer. 8) Ausgesordentliche Einnahmen Cerwordene Werthpapiene. 8 u & g a b e. 49144 M. 48633 Rus dem laufenden Rechnungsjahre 4) Prüfungs umd Largebühren 200000 Bergütungen a. sur Vrand- und Bläsichäben an Gebäuden, einschließlich 6651 D. 56 Pl. Ermittelungskoften u. 1259 M. Sprigens und Wasserwagenstänien b. sur Brandschaden an Modistar, einschließlich 882 M. 66 Pl. Ermittelungskosten c. sur Schaben an unversicherten Gegenskänden 3) Belohnungen sift außerordentliche Bschühlse 4) Juschus zu den Kosten und Mickelich organisterer Keuerwehren 30 Belohnungen sprigen mitikatisch organisterer Keuerwehren 40 Buschus an die Brandenburgich seuerwehrellnsausgsser deiträge 30 Enrichabigung an die Beichästssührer für die Gebäudenersicherung 41 Ausgesordentliche Ausgaben, sinight. 34022 M. 15 Ps. Zuschus an dem eisernen Bestand (darunter 542,54 M. für 1900) 34698 Kär erwordene Werthpapiere 5000 Eumme 1216761 Den eisernen Bestande überwiesene Werthpapiere 5000 Eumme 1216761 Den eisernen Bestande überwiesene Werthpapiere	. EI	muapmerelte .	· • · • · • • • • • · • · • · • · · • ·	• • • • •				Mhaana	1	28 J	47
Siebererflattete Schabenvergütungen 5 Senftige Wiedererschaftungen 6 Antheil ber Rüdversicherungsgesellschaft an den Schadenvergütungen 256803 7) Fünfer. 8) Ausgesordentliche Einnahmen Cerwordene Werthpapiene. 8 u & g a b e. 49144 M. 48633 Rus dem laufenden Rechnungsjahre 4) Prüfungs umd Largebühren 200000 Bergütungen a. sur Vrand- und Bläsichäben an Gebäuden, einschließlich 6651 D. 56 Pl. Ermittelungskoften u. 1259 M. Sprigens und Wasserwagenstänien b. sur Brandschaden an Modistar, einschließlich 882 M. 66 Pl. Ermittelungskosten c. sur Schaben an unversicherten Gegenskänden 3) Belohnungen sift außerordentliche Bschühlse 4) Juschus zu den Kosten und Mickelich organisterer Keuerwehren 30 Belohnungen sprigen mitikatisch organisterer Keuerwehren 40 Buschus an die Brandenburgich seuerwehrellnsausgsser deiträge 30 Enrichabigung an die Beichästssührer für die Gebäudenersicherung 41 Ausgesordentliche Ausgaben, sinight. 34022 M. 15 Ps. Zuschus an dem eisernen Bestand (darunter 542,54 M. für 1900) 34698 Kär erwordene Werthpapiere 5000 Eumme 1216761 Den eisernen Bestande überwiesene Werthpapiere 5000 Eumme 1216761 Den eisernen Bestande überwiesene Werthpapiere). Ai	us bem laufenb	en Rechnung	6 jahre	•		•;	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	2.1 5 W	1 111111	j
Siebererflattete Schabenvergütungen 5 Senftige Wiedererschaftungen 6 Antheil ber Rüdversicherungsgesellschaft an den Schadenvergütungen 256803 7) Fünfer. 8) Ausgesordentliche Einnahmen Cerwordene Werthpapiene. 8 u & g a b e. 49144 M. 48633 Rus dem laufenden Rechnungsjahre 4) Prüfungs umd Largebühren 200000 Bergütungen a. sur Vrand- und Bläsichäben an Gebäuden, einschließlich 6651 D. 56 Pl. Ermittelungskoften u. 1259 M. Sprigens und Wasserwagenstänien b. sur Brandschaden an Modistar, einschließlich 882 M. 66 Pl. Ermittelungskosten c. sur Schaben an unversicherten Gegenskänden 3) Belohnungen sift außerordentliche Bschühlse 4) Juschus zu den Kosten und Mickelich organisterer Keuerwehren 30 Belohnungen sprigen mitikatisch organisterer Keuerwehren 40 Buschus an die Brandenburgich seuerwehrellnsausgsser deiträge 30 Enrichabigung an die Beichästssührer für die Gebäudenersicherung 41 Ausgesordentliche Ausgaben, sinight. 34022 M. 15 Ps. Zuschus an dem eisernen Bestand (darunter 542,54 M. für 1900) 34698 Kär erwordene Werthpapiere 5000 Eumme 1216761 Den eisernen Bestande überwiesene Werthpapiere 5000 Eumme 1216761 Den eisernen Bestande überwiesene Werthpapiere	1)	Beiträge für	bas Jahr I	901 für G	ebaube .	•		• • •		. "	620018
Biebererflatiete Schabenvergütungen 5 Sonflige Wiebererflatiumgen 284 6) Antheil der Rüdversicherungsgesellschaft an den Schadenvergütungen 256803 7) Binsen. 200000 Erwordene Wertippapiene 200000 Erwordene Wertippapiene 3 u g a d e. 49144 M. 49633 8. Aus dem lausenden Rechnungsjahre 4) Prüsungs und Largebühren 2) Bergütungen a. sur Vannd- und Bissichaben an Gebäuden, einschießlich 6651 W. 56 Bl. Ermittelungsfosten einschließlich 882 M. 66 Pl. Ermittelungsfosten 5. sur Vannd- und Bissichaben an Gebäuden, einschließlich 6651 W. 56 Bl. Ermittelungsfosten 5. sur Vannd- und Bissichaben an Modifiar, einschließlich 882 M. 66 Pl. Ermittelungsfosten 5. surigungen spir außerordentliche Löschühusen 5. zuschungen fift außerordentliche Löschühusen 5. zuschungen fift außerordentliche Löschühusen 5. zuschungen spir außerordentliche Löschühusen 5. zuschungen spir außerordentliche Löschühusen 5. zuschungen spir außerordentliche Löschühusen 5. zuschungen spir außerordentliche Löschühusen 5. zuschungen 5. zuschungen 5. zuschungen 5. zuschungen 5. zuschungen 6. zusme 6. zumme 6. zumme 7. zusme 8. zuschungen 6. zumme 8. zuschungen 6. zumme 8. zuschungen 6. zumme 8. zuschungen 6. zumme 8. zuschungen 6. zumme 8. zuschungen 6. zumme 8. zuschungen 6. zumme 8. zuschungen 6. zumme 8. zuschungen	. 31	and	Roriahren	* * 300	obiliar .	• •		ا الم	,	73:	2
7) Anfen. 10755 8) Außerorbentiche Einnahmen 200000 Emworbene Wertspapiene 1. 200000 Ausgabereste Bertspapiene 1. 200000 Ausgabereste 49144 R. Högang: 511:1:1:1:1:48633 8. Aus bem laufenden Rechnungsfahre 3. 35814 2) Verfinngse und Cargebahren 2. 48633 6. Aus bem laufenden Rechnungsfahre 3. 35814 2) Bergstungen 2. 35814 2) Bergstungen 2. 35814 3. Aus Brand-sich 2. 35814 3. Aus Brand-sich 2. 35814 3. Aus Brand-sich 2. 35814 3. Aus Ben laufenden Rechnungsfahren 2. 35814 3. Aus Brand-sich 2. 35814 3. Aus Ben laufenden Rechnungsfahren 2. 35814 3. Aus Brand-sich 2. 35814 3. Aus Ben laufenden Mechnungsfahren 2. 35814 3. Aus Brand-sich 2. 35814 3. Aus Brand-sich 2. 35814 3. Aus Brand-sich 2. 35814 3. Aus Brand-sich 2. 35814 3. Ausgaben 2. 35814 3. Ausgaben 3. 3522 3. Ausgaben 3. Ausgaben 3. 3522 3. Ausgaben 3. 3522 3. Ausgaben 3. 3522 3. Ausgaben 3. 3522 3. Ausgaben 3. Ausgaben 3. 3522 3. Ausgaben 3.	4	Wiebererftatte	te Schabenve	ergütungen		• • •		1 27 (7117	the Beat	19 19 54
7) Anfen. 200000 **Tußerordentliche Einnahmen 200000 **Eumme Bertippapiene 1.** **Ausgabereste Bertippapiene 1.** **Ausgabereste A9144 M.** **Tusgabere	5)	Sbuftige Bie	dererflattung	m .			, 1	march 4	rid this ?	, tagi is tage	. (284
8) Außerordene Wertspaptene 200000 Eumme 1609381 Ausgaberese A9144 M. Isogaberese 49144 M. Isogaperese 511:1-1-11 148633 Aus dem laufenden Rechnungsfahre 511:1-1-11 148633 Aus dem laufenden Rechnungsfahre 511:1-1-11 148633 Aus dem laufenden Rechnungsfahre 511:1-1-11 148633 Aus dem laufenden Mechangsfahre 511:1-1-11 148633 Aus dem laufenden und Tasigebühren 25814 Dergätungen 2159 M. Sprigens und Wasserwagengrämsen 25814 Delohnungen ihr außerordentliche Leschauden 251:1-1-1-11 148633 Belohnungen spri außerordentliche Leschauden 251:1-1-1-11 148633 Belohnungen spri außerordentliche Leschauden 251:1-1-1-11 148633 Belohnungen spri außerordentliche Leschauden 251:1-1-1-11 148633 Belohnungen spri außerordentliche Leschauden 251:1-1-1-11 148633 Belohnungen springen militärisch organisitzer Feuerwehren 251:1-1-1-11 148633 Bachablung überhobener Beiträge 32:175 Rosen und Auslagen in Prosessen 25:175 Budderscherungsbeiträge 32:175 Budderscherungscherungscherungscherung 32:175 Budderscherungscherungs	잃	Rinten.	tuavernaern	ugagelenlado	ist an den	e Sogade	nvergut	ungen .			
Tunsgabereste Aus gabe. Ausgabereste Ausg	8)	Außerorbentli	de Einnahm	en		• •	 			:::1	i
Ausgabereste Au). E	rworbene Werts	mapiene i.	16 101 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		h # 500				<u> </u>	200000
a. für Brands und Blisschäben an Gebäuben, einschließlich 6651 N. 56 Pl. Ermittelungstöften u. 1259 M. Sprizens und Wasserwagenprämien b. für Brandschäden an Mobiliar, einschließlich 882 M. 66 Ps. Ermittelungskoften c. für Schäben an unversicherten Gegenständen 3. Belohnungen für außerordentliche Löschhülfe 4.) Zuschuß zu den Kosten militärisch organiserter Feuerwehren 5.) Zuschuß an die Brandenburgsche Feuerwehrellnfallschse 5.) Vostgeld 7. Kosten und Auslagen in Prozessen 8.) Auslaublung überhodener Beiträge 9.) Entschädigung an die Geschältener Heiträge 10.) Rüdversicherungsbeiträge 11.) Außerordentliche Ausgaben, einschl. 34022 M. 15 Ps. Zuschuß an dem eisernen Bestand (darunter 542,54 M. sür 1900) 5. Für erwordene Werthpapiere 6.31643 3.0522 3.0522 3.0502 3.060 3.0			0.0014	'` 94 ⊷	Ain o K	•				Summe	1609381
2) Bergutungen a. für Brands und Blüsschäben an Gebäuben, einschließlich 6651 R. 56 Pl. Ermittelungs- fosten u. 1259 M. Sprisens und Wasserwagenprämien b. für Brandschäden an Mobiliar, einschließlich 882 M. 66 Ps. Ermittelungskohnen c. für Schäben an unversicherten Gegenständen 3. Belohnungen für außerordentliche Löschülfe 4.) Zuschüß zu dem Kosten militärisch organiserter Feuerwehren 5.) Zuschüß an die Brandenburgsche Feuerwehrellnfallsasse 5.) Vosten und Auslagen in Prozessen 7. Kosten und Auslagen in Prozessen 8.) Küdzahlung überhodener Beiträge 9.) Entschädigung an die Geichästsschwere für die Gedäudenersicherung 10.) Rüdversicherungsbeiträge 11.) Außerordentliche Ausgaben, einschl. 34022 M. 15 Ps. Zuschuß an dem eisernen Bestand (barunter 542,54 M. für 1900) 6. Kür erwordene Werthpapiere 7. Dem eisernen Bestande überwiesene Werthpapiere 7. Die Einnahme beträgt 7. Summe 8.000	L. A 1	usgaberefte .	. 00.	44 u	- g u v	• • •			49	144 DR.	
a. für Brands und Blisschäben an Gebäuben, einschließlich 6651 R. 56 Pl. Ermittelungsfosten u. 1259 M. Sprizens und Wasserwagenprämien b. für Brandschäden an Mobiliar, einschließlich 882 M. 66 Ps. Ermittelungskohen c. für Schäben an unversicherten Gegenständen 3. Belohnungen für außerordentliche Löschhülfe 4.) Zuschuß zu den Kosten militärisch organiserter Feuerwehren 5.) Zuschuß an die Brandenburzsich organiseter Feuerwehren 6.) Vostgeld 7. Kosten und Auslagen in Prozessen 8.) Auslaublung überhodener Beiträge 9. Entschädigung an die Geschäftssuhrer für die Gedäudenersicherung 10.) Nüdversicherungsbeiträge 11.) Außerordentliche Ausgaben, einschl. 34022 M. 15 Ps. Zuschuß an dem eisernen Bestand (darunter 542,54 M. für 1900) 6. Für erwordene Werthpapiere 7. Dem eisernen Bestande überwiesene Werthpapiere 8.000	_		"., ·	·. : :1.	a traces	× • • • •	ŧ. •	1 i: #	bgang:	511r.1-07	j. 48633
a. für Brands und Blisschäben an Gebäuben, einschließlich 6651 N. 56 Pl. Ermittelungstöften u. 1259 M. Sprizens und Wasserwagenprämien b. für Brandschäden an Mobiliar, einschließlich 882 M. 66 Ps. Ermittelungskoften c. für Schäben an unversicherten Gegenständen 3. Belohnungen für außerordentliche Löschhülfe 4.) Zuschuß zu den Kosten militärisch organiserter Feuerwehren 5.) Zuschuß an die Brandenburgsche Feuerwehrellnfallschse 5.) Vostgeld 7. Kosten und Auslagen in Prozessen 8.) Auslaublung überhodener Beiträge 9.) Entschädigung an die Geschältener Heiträge 10.) Rüdversicherungsbeiträge 11.) Außerordentliche Ausgaben, einschl. 34022 M. 15 Ps. Zuschuß an dem eisernen Bestand (darunter 542,54 M. sür 1900) 5. Für erwordene Werthpapiere 6.31643 3.0522 3.0522 3.0502 3.060 3.0	3. A	us bem laufenb	en Rechnung	sjahre		e in Normalisa Santan	, ,	•	1. 1. 1). 		95914
a. für Brands und Blisichäben an Gebäuben, einschließlich 6651 R. 56 Pf. Ermittelungsfosten u. 1259 M. Sprizens und Wasserwagemprämien b. für Brandschäden an Modisiar, einschließlich 882 M. 66 Pf. Ermittelungsfosten c. für Schäben an unversicherten Gegenständen 3) Belohnungen für außerordentliche Löschüllse 4) Zuschuß zu den Kossen militärisch organiserer Feuerwehren 5) Zuschuß an die Brandenburgsche Feuerwehr-Unsallasse 6) Posten und Auslagen in Prozessen 8) Rückgablung überhobener Beiträge 9) Entschäubegung an die Geschälderer sie die Gedäudenersicherung 10) Rückersicherungsbeiträge 11) Außerordentliche Ausgaben, einschl. 34022 M. 15 Pf. Zuschuß an dem eisernen Bestand (barunter 542,54 M. für 1900) 34698 3698 36000	2)	yseranninaen	•				7				40014
k. für Brandschäden an Mobiliar, einschließlich 882 M. 66 Pf. Ermittelungskoften c. für Schäden an unversicherten Gegenständen 3. Belohnungen für außerordentliche Edschülfe 4. Zuschuß zu den Kosten militärisch organisitzer Feuerwehren 5. Zuschuß an die Brandendurgsche Feuerwehrellnsallisste 6. Postgeld 7. Kosten und Auslagen in Prozessen 8. Rädzahlung überhobener Beiträge 9. Entschädigung an die Geschäftsschwere für die Gebäudenersicherung 10. Rüdversicherungsbeiträge 11. Anserordentliche Ausgaben, einschl. 34022 M. 15 Pf. Zuschuß an den eisernen Bestand (barunter 542,54 M. sür 1900) 3. Für erwordene Berthpapiere 5. Dem eisernen Bestande überwiesene Werthpapiere 5. Dem eisernen Bestande überwiesene Werthpapiere 5. Die Einnahme beträgt 1216761	-,	a, für Branb	- und Blisse	häben an G	lebauben,	einschließ	lia 66:	51 Da 56	W. Ermi	tteluna&= .	
c. für Schäben an unversicherten Gegenständen 3) Belohnungen ihr außerordentliche Köschülfe 4) Zuschuß zu den Kosten militärisch organisister Feuerwehren 5) Zuschuß an die Brandenburgsche Feuerwehrellnsalligste 6) Postgeld 7) Kosten und Auslagen in Prozessen 8) Küczahlung überhobemer Beiträge 9) Entschädigung an die Geschäftssührer für die Gebäudenersicherung 10) Küdversicherungsbeiträge 11) Angerordentliche Ausgaben, einschl. 34022 M. 15 Pf. Zuschuß an den eisernen Bestand (barunter 542,54 M. sür 1900) 34698 34698 Die Einnahme beträgt 1216761		fosten u. 1	259 M. Sp Gåren en M	rizen= und	Wasserwa Carlestia	ges w Resthigh	ee on	ist or in	·. d	e cuerra 🖟	30522
3) Belohnungen für außerordentliche Löschhülfe 4) Zuschuß zu den Kosten militärisch organisister Feuerwehren 5) Auschuß an die Brandenburgsche Feuerwehrellnsalligsse 6) Vostgeld 70, Kosten und Auslagen in Prozessen 8) Kädzahlung überhobener Beiträge 9) Entschädigung an die Geschälderer sür die Gedäudeversicherung 10) Küdversicherungsbeiträge 11) Anserordentliche Ausgaben, sinicht. 34022 M. 15 Pf. Zuschuß an dem eisernen Bestand (barunter 542,54 M. sür 1900) 3, Für erwordene Werthpapiere 6) Dem eisernen Bestande überwiesene Werthpapiere 6) Die Einnahme beträgt 1216761 1609381		c. für Schäbe	n an unveri	iderten Ge	genständen	002 Dt.	00 30	. Eimiiii	strufferolie		, , 1000
5) Aufguß an die Brandenburgiche Feuerwehrellnfalligsse 2179 6) Vostgeld 2179 7) Kosten und Auslagen in Prozessen 323 8) Aufgablung überhobemer Beiträge 323 9) Entschädigung an die Geschäftssührer für die Gebäudeversicherung 323 10) Nüdversicherungsbeiträge 217892 11) Anßerordentliche Ausgaben, einschl. 34022 M. 15 Pf. Zuschuß an dem eisernen Bestand (barunter 542,54 M. sür 1900) 34698 3698 3698 3600 Tür erwordene Werthpapiere Werthpapiere Die Einnahme beträgt	3)	Belohnungen	für außerort	entliche Lös	dhülfe .			*** * 7 *		14 July 201	: 340
6) Postgelb. 7) Kosten und Auslagen in Prozessen 8) Rückablung überhobener Beiträge 9) Entschädigung an die Geschälberer für die Gebäudenersicherung 10) Rückversicherungsbeiträge 11) Anserordentliche Ausgaben, einschl. 34022 M. 15 Pf. Zuschuß an den eisernen Bestand (barunter 542,54 M. für 1900) 34698 3698 3698 3698 3608 3608 3608 3608 3608	4) 5)	Anjoing an p	en Kopep M ie. Aranbenh	uraide Eeu	gani nitt ermehrellr	Heuerwei	pren .		• • • •	e e region	3711
7) Koften und Auslagen in Prozessen 8) Rückgablung überhobener Beiträge 9) Entschädigung an die Geschäftsschwere für die Gebäudeversicherung 10) Rückversicherungsbeiträge 11) Angerordentliche Ausgaben, sinschl. 34022 M. 15 Pf. Zuschuß an dem eisernen Bestand (darunter 542,54 M. für 1900) 34698 34698 34698 3698 34698 34698 34698 34698 34698 34698 34698 34698 34698		Doffgeld	4			:				,	2179
9) Entschädigung an die Geschäftsführer für die Gebäudeversicherung 10) Rüdversicherungsbeiträge 11) Angerordentliche Ausgaben, einschl. 34022 M. 15 Pf. Zuschuß an dem eisernen Bestand (barunter 542,54 M. für 1900) 34698 196039 Dem eisernen Bestande überwiesene Werthpapiere Die Einnahme beträgt 1216761	7)	. Roften und A	uslagen, in	Prosessen .	• • •				4279 .4	St. 42 .	
10) Rüdversicherungsbeiträge 11) Angerordentliche Ausgaben, einschl. 34022 M. 15 Pf. Zuschuß an dem eisernen Bestand (darunter 542,54 M. für 1900) 34698 3. Für erwordene Werthpapiere 3. Dem eisernen Bestande überwiesene Werthpapiere 3000 Summe 1216761 Die Einnahme beträgt		Tugzahlung i	uverpovener	Weutage . Mäftsführer	für bie.	Mehauher	erlider		* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	A. C. Y.	
11) Angerordentliche Ausgaben, einicht. 34022 M. 15 Pf. Zuschuß an den eisernen Bestand 34698 (barunter 542,54 M. für 1900)	10)	Rudverficheru	nasbeiträge						· • · · • · •		
3. Für erworbene Werthpapiere	, 1.1)	- Amerordentli	che Ausgaber	i, einicht. I	4022 M.	15 Pf.	Buldu	an ba	p eisernen	Bestand	2,1500
Dem eisernen Bestande überwiesene Werthpapiere	1 9 4	Darunter 542) Tr ermorbene 91	,,54 UK. jür Rerthnaniere	1900) .	• • ••	• • •	•	• - • •			
Summe 1216761 Die Einnahme beträgt 1609381	j. D	em eisernen Be	stande übern	iesene Wer	thpapiere.		• • •				
		•	•			•		_•			
				•				Die			

Borhanben find: Baar'	120 P. T. L.	4	20 . 2		200000		8
Einnahmersfle: . 1	in way same yang ma	•	**	3 jufammen	316	* 70	<u> </u>
Einnahmerefte:		, e , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	ر بر از از از از از از از از از از از از از	g zujammen	35255 ¹	30 30 3	PY.
Auszug aus der Mer	baung bo	m eifern	erge Len Beste	inde für 11) 01.	.w. — 3	ग्र• '
LOW १ ए. एक फ. १ एक प्रवासित की उने प्र	n n a h m	e.: n il.	1	י מרונ א	77 79.2	9 2. 9	Bf.
A. Bestand aus voriger Rechnung B. Laufende Einnahmen: 1) Infeit 2) Miethen aus dem Grundstäck der Gonkige Einnahmen 3) Schlige Einnahmen C. Bom laufenden Bestand C. Bom laufenden Bestand		72		70 1 200 0	no osti	6 15239	18
2) Miethen aus bem Ermbftid ber	Societal	7.7				24154 14650	_
3) Sonftige Einnahmen				7		448) 5
C. Bom laufenben Beftanben abernommene	de Wetthpapier	te			10:	2 38479 2 0008	31
ACL 1HA B BRIDGE, 13	·	<u>ና</u>	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Samme +	695971	4
A.: Laufende Ausgaben:				4 18 55			
1) Reisetoften u. Dagegelber ber Dita	lieber bes 2	Direftoriali	aths			5 60	_
2) Befoldungen		• • •		• • • •	$\cdot \cdot \cdot $	53645	
4) Sontige Ausgaben				inger på det i eft. Bladt det i det i det		7910 8565	10 10
4) Spuftige Ausgaben	• • • •	** 12.1		1 ,	" ',"	11:	
1) Roften ber Unterhaltung		• • •		• • • ;•,	us. • •	1069	37
B) Zinsen für vie auf bem Grundstäd	haftende H	unnihet na	99000 8	DR.	y y	2465	
by Darlan fact out and occur Sentitolium	Anterior &	gposyce og	, , , ,		Samme 1	727316	36
	. , .	·	3	die Einnahme	beträgt :	696971	4
1 Half				Bleibt	Seftant	628239 4	18
7 Booker mains	und zwa	r: in Wer	thpapieren	150000 ·9k. 472600 •	- 301.	· 1	
3,000		· / baat	e	439 🗾	48 -	1	
The second secon		- Ein	nahmereften	. 200	- dim:	из. ∵ .А	
58 - Dogn tritt ber Answarth für bas A Belaftet ift baffelbe mit 99000 M.	derwaltungse Sonnatheren	zebäude m	it t. 39380	0 90t.	3		•
T. L. Bellis, den 20. Juni 1902.	der Direction	ber Ståb	tefeuerfogie	ät der Orme	na Brande	mburn.	
PerfonaliChronit.				reter: Rittmel		·	-
Der Regiermietrath von Doemmi	na M Ber	boto in 1	Domin für	om Bez. 25	"Dänem"	.'	
biefigen Regierung gur bienftlichen Bermen wiefen worben. Im Rreise Ruppin ift wieder ernannt i	dung Mer-	.,	Beta	inntmach	ingen	d	
on Preise Runnin ist mieher ernannt i	norben sum	. Attachenus	perfchi	edenen A	nhalts	Salla a 🕿	
Amtsvorsteherstellvertreter: Administrator	Rlingberg	Cincindi	Die Borle	jungen füt 1	as Winte	r - Gemeft	er
in Gartowl für ben Bez. 8 "Deffow".	. 4	1902/190	9 beginnen	am 28: SIA	Bet. : Das	Program	m
3m Rreife Ruppin ift ernannt worden vorfteber: Butebefiger Albert Benning in				der specielle			
für ben Beg. 23 "Lübersborf".	CMULLBOOK	fommenbe		find burd			
Im Areise Ruppin ift wieber ernannt		landwirth	idafelliden	Infiltuis, Bu	idje ree fle af l	2, 3u bi	¢s
Amtevorsteber: Rittergutepächter Anoep fu-	Listiplembor			istunft etther	t ber Un	Bergeichne	e.
für ben Beg. 15 "Walbleben". Im Kreffe Weffpeligilig M'ermaniti- i	orden zum			n Ju H 1902. Ianbw. Jnfili	ille bet El	moerfiat.	
						•	-
(Die Infertionegebuhr	u Fünf Deff en betragen für	r eine einspa	ltige Druttje	ite 20 BF	. , " .	, i	
weingsvinter	werben ber Bi	·					

Botebam, Buchbruderei ber A. 2B. Dabn'ichen Arber

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam · und der Stadt Berlin.

Stück 31.

Den 1. Muguft

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stüd 36 bes Reichsgeseh-Blatts und Stüd 33/34 ber Gefeh-Sammlung. S 325. — Chanssee Lengen-Milower Brüde. S, 325. — Erhebung der Schliffinhubeabgaben. S. 325. — Aunftraße. S. 326. — Schleusen: sperre S. 326. — Fischerei-Aufsicht. S, 326. — Routrattbrichige ansländische Arbeiter. S. 326. — Aansterganzung. S. 326. — Biehlenchen. S. 326. — Fernsprechanschlüse. S. 327. — Aunahme von Bostendungen durch die Landbrieftrager. S. 327. — Rohrpostdetrieb beim Bostant Wilmersdorf b. B. S. 827, — Pfarrfiellemerlebigungen. G. 327. — Anologiung von Mentenbriofen. S. 328. — Andnahmebarif 1 (Golgtarif). S. 329. — Ranalifationeverband. G. 328. — Berfongl-Cheonif. S. 331. — Landwirthfchaftliche Alabemie Bonne Bowelsborf. G. 331. - Aneweisungen ans Prengen. S. 332 - Ausweisungen von Auslandern aus bem Reichegebiete G. 333.

Reichs:Gefesblatt.

(Suid 36,) M 2690. Gefet, betreffent bie Ab. anberung bes Brannimeinfteuer - Befetes wom 24. Juni 1887 Bom 7. Juli 1902. 16. Juni 1895c

N 2891. Suffroffgejes. Bom 7. Juli 1902.

2892. Befanntmachung, betreffent bie Bereine ... Tangemante, an barung erleichternber Boridriften fur ben medfele ben 7. Juli 1902. A 2892. feitigen Bertebr gwifden ben Gifenbahnen Denichlands und Luremburgs. Bom 9. Juli 1902.

Gefetjammlung far bie Roniglichen Wreugischen Staaten. (Gild 33.) N 10377. Befanntmadung bed Toptes 39: eisenbahnen und Rleinbahnen und bie 3mangeople firedung in dieselben vom 19. August 1896 in der nach bem Gefege vam 11. Juni 1902 geanberten Fagung. Bom 8. Juli 1902.

(Stad 34.) A 10378. Gefes, betreffend bie Abs anberung einzelner Bestimmungen bes Allgemeinen Berggeseses vom 24. Juni 1865. Bom 7. Juli 1902.

N 10379. Berordnung wegen gefthellung bet nach bem Gefege, betreffend die Ueberweisung, meiterer Dotationerenten an bie Propingialver banbe, vom 2. Inni 1902 zu gewährenden Jahrebrenten. Bom 22. Juni 1902.

N 10380. Berfügung bes Juftigminifiers, betreffenb die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil ber Bezirle ber Amtegerichte Solingen und Opladen. Bom 14. Juli 1902.

JY 10381. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend Die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begurtes bes Amtegerichte Glabenbach. 14. Juli 1902.

Allerhochfter Erlaß.

Auwendung ber Beftimmungen wegen ber Chanfleevolige tvorgeben anf Die Chanflee Lengen-Milower Brude.

Auf Ihren Bericht vom 28. Juni d. 36. genehmige 1840 (G.-S. 94 ff.) angehängten Bestimmungen in biefer Gesesvorschrift werden Gelbstrafen bis ju

Befiprignis im Regferungebegiet Potsbam ausgebaute Runftfrage von Station 4,5 + 85 ber Longen-Rarftabter Rreischause über Boden, Ginfow, Deibow und Milow to me Milower Brude jur Anwendung fommen, fo lange piete Strafe chauffeemaßig unterhalten wirb. Die eingereichte Karte erfolgt anbei gurud.

... Transmände, an Bord D. D. "Cohenzollern", M. Wilhelm R.

ggez Bubbe.

An ben Minifter ber affentlichen Arbeiten.

Brfannimachungen der Roniglichen Ministerien. Aneführunge bestimmung

bes Gefeges, betreffend bas Pfanbrecht an Pripate ju ben Lacifen, betreffenb bie Erhebung ber Schifffahrteabgaben I. auf ber Saale und Unftrut,

II. auf den Basserstraßen zwischen der Oder und ber Elbe.

IIL auf ber Dber von Rofel bis unterhalb Breslau,

IV. auf bem Rlodnis-Ranal,

V. auf ben Bafferftragenzwischen Ober und Beichlet,

VI. auf der kanglisiten oberen Rege vom Goplo-See bis jur Einmundung in ben Bromberger Ranal,

VII. auf bem Weichiele Bafffanal, VIII. auf ber Elbinger Beichsel,

IX. auf dem oberlanbischen Ranal,

I. auf ber Deime, bem großen Friedrichsgraben, bem Sedenburger Rangl und ber fanalifirten Gilge.

Bom 15. August b. 3. ab haben die Führer abgabenpflichtiger Fahrzeuge bei jedesmaliger Durchfahrung einer Bebeftelle einen nach ber geltenben Schiffeiche ordnung ausgeferifgten Gichichein vorzulegen.

Buwiderhandelnde, insbesondere blejenigen Schiffeführer, welche nach bem 14. August b. 36. Ratt bes Eichidefnes einen nach ben alteren Schiffsvermeffungs. vorschriften ausgestellten Degbrief jum 3mede ber Abgatenberechnung vorlegen, machen sich nach § 2 bes , daß bie bem Chauffeegelbtarif vom 29. Februar Gefetes vom 2. Mai 1900 G.-S. S. 123 ftrafbar;

Die im erften Abiat biefer, Ausführungsteftimmungen begrundete Berpflichtung entregt: fich nicht auf mitgeführte Fischbrobel und auf folice gabrzeuge, berent Berangiebung ju ben Schiffahrteabgaben nach ben geltenben Tatifen weder von ihrer Tragfahigseit nach von ihrer Labung abhängig ift.

Berlin, ben 12. Juli 1902. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten,

Bekanntmachungen des Koniglichen Ober Präfidenten.

Runftftraße. In Ergangung moiner Befanntmachung wom 28. Dezember 1887 (Amtebfatt von 1888 Seite 11) bringe ich jur öffentlichen Renntniß, daß die vom Kreise Beft- Prignis erbaute Chauffee Dallmin ... Graf-Berge zu benjenigen baselbst unter B. ausgesährten Runkftragen gebort, auf welche bie jufaslichen Beffimmungen jum Chauffergeiviarife vom 29. Rebruar 1840 (G. S. S. 97) für anwendbar erfläre worden find.

Potsbam, von 19. Juli 1902.5 mar war Der Dber-Brafibent.

Bekanntmaconnaed : 1 a.1.2 des Koniglichen Regierungsprafibenten. Schlenfenspetre auf ber fanatifirten Mbile.

bie Softeife ger Mittenwalbe am 18!, 19 fund 20 ften August b. 36. gefperrt.

Potsbam, ben 19: Juli 1902. 11 2 11 11 "Der Bestermadbrakbent.

Bif Metelaufficht. 4 3 756 fohnt habe ich ben Forffauffeber Riefhoffet in Lehnin will und Bachelin Montag, ber 15. Seutember für ben Goblige, Schampe, Rolpine, Abellere, Dublene 12002 feftgefest. imb Mittel-See jum Fifcherefauffeber im Rebenamte | 14 Porsbaitig ben 122 34m 1902! 11 2 1 10 111

Der Genannte gilt fortan bezugtich ber ib feinem Auffichtebezirke vorkommenben Fischereivergeben und Hebertretungen als Sulfebeamter ber Staatsanwaltidaft. Potebam, ben 23. Juli 1902.

Der Regierungsprafibent."

Rontrattbrudige auslaubfice Arbeiter. Kolgende ausländischolnische Saisanarbeitet und Arbeiterinnen haben ihre Arbeitofiditen unter Rontraftbrud verlaffen!

n in the Momenta, and the states	Bejthaftigungsort:				
Marianpe Jacet	Billendorf, Rreis				
Duo Diwed	Dberbarnim. Breich-Mounis,				
	Rreis Befiprignis.				
Johann Opielski Marianne Szywaudera	Ringenwalde, Kreis Templin.				
Die Genannten sind sestzunehmen und sosti aus bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Geschehenen ist unter Bezugnahme auf diese Bekanntmachung hierber					
Nachricht zu geben. Potsbam, ben 29. Juli 1902	A at y				

Der Regierungspräfident.

Tarifergangung. 292.4 Mit Enthotigung ber Berren Minifter ber öffentlichen Arbeiten und ber Finangen erhalt Abfas I. des Ablagetarife' für die ftabtifden Bohlwerke in Liebens

water vom 31. August 1900 folgeiben Bufat ; 1 9f. für je 200 kg anzuwenden. Potebam, ben 25. Juli 1902.

Der Regierunge reibenkt

na et mil Sur u**llen Festgestellt:** i subur a. Milgbrand. Revis Angerinanbet Boriverf Etiewen. Areis Oft-Havelland: Borwett Medethof.

b. Someinejeude. Rreis Dieber Barmim: Weißensen Beiligensee, "Reinidendorf. ... Rreis Prengtau: Dom. Cafdenberg. in the light of the first of the first

II. Erlvichen: a. Milgbrand. Rreis Die Davelland: Bormerf Charlottenau. 1'ale iirche pinfic

. b. Soweinefeude. ! Rreib - 3ittetboa Puden-Walber Ronnenborf, Conninca V 2.3 , murenb

c. Blaschen ausichtag. Rreis Dft- Prignis: Dollen. Potebam, ben 29. Juli 19020881 auf 2001 Hul Der Regierung eprafibent. 101

Begen nothwenbiger Andbefferungenbeiten ift Befanntmachungen ber Begirteausichuffe.

Groffnung ber fleinen Jagb. 19. Pur ben Regierungebegert Dotebam mit Musnahme ber Stadifreife Charlottenburg, Schoneberg und Rirborf wird ale Dag ber Groffnung ber Jagb auf Rebbühner Montag, ber 25. Muguft 1902, Ant Gelle bes verfehien Berfiete Friedrich | duf Dafen, Aner. Birt- und gafanenbennen, Safel-

mired Die 2002 uwber Begiebenreichafft. mis dum

Befanntmachungen bes Moniglichen Polizeie Prafibenten ju Berlin.

671 Der Bert Beer Prufibent ju Potsbum bat durch Gelaß vom 10. Juk biefes Jahres bie Anlage einer' neuen 'Aborbete bierfelbfit ungefahr' am faugeren Ende ber Greffemalberftrage genedmigt,

Geeignete Bewerber wetben gur Melbung bis jum 25. August biefes Jahres mit bem' Bemerken bierburch aufgeforbert, bagt berfontiae Boiftellungen gwecklus find und die an mich ju richtenden Bewers bungen lediglich forifilich ju gejdefen paben.

Der Melbung find beigufagen: 1) eine nach ber Aellfolge geordneie Aebersicht über die bisberige Thatigs feit feit bet Approbation in und augerhulb ber Avorbeten. enthaltend: a. Die Anfanges und Endzeiten nach Lagess baten in ausammenbangenber Reibe unb' unter fortlaufenden Nummirn lftebel zu Aly bi ben Ort und c. die Met ber Thatlykeit, namentlich and für bit Zeft ber Unterbrechung ber pharmaleutischen Thatfafeit. 2) bie Abprobation und bie darauffolgenten Setnirzeugniffe, ble phyfitatlich beglaubigt, dronologifch geordnet und Imit den entsprechenden Rummern bet Zusammenstellung au I perfeben fein muffen, 3) polizeiliche Führunge- lichen Bauqueführung entfiebenden Deprtoften jur Ausununterbrochener, Folge, 4) amilich beglaubigter Nachweis aus neuteffer Beit über Die jur Einrichtung einer Apothete erforberlichen Mittel, 5) eine Darftellung Des Lebenelaufe, enthaltend Bor- und Buname, Geburteort und Datum, Confeffion, Staatsangeborigfeit, Familienfland., Zahl und Alter der Linder. Militärverhältniß, besonbere Beidaftigung ber Ebefrau, Stand und Mobnort ber Eltern bes Gefuchfiellers.

Die Anlagen ju 2 und 3 muffen ju je einem be-

sonderen Deft vereinigt, fein.

Bejuche, die ben vorftebenben Anforderungen nicht entiprechen, mallen jur Abanherung jurudgegeben werben.

Der Bemerber bat außerbem pflichigemaß ju verfichern, entweber bas er eine Apoibele bieber nicht be-felfen bat, phen falle bied ber hall fein follte, angugeben, wo er eine folde befeffen bat, und Die Grunde Mar ju legen aus benen er fein Befferecht an berbeige per anthegepenen gibothete Benan fit ueinen Gleichzeitig, weise ich barauf bin, bas. Gesuche von Bewerbern, melde erft nach bem Jahre 1885, (bei Berudfichtigung geringer Zeitunterschiebes approbirt find, bei ber großen Bahl mehr herechtigter Bewerber gur Beit feine, Auslicht, auf Erfalgebaben.

Solde Anotheter flehen beshalb zur Bermeibung unnothigen Schleibwertes je, am Beften non ber Be-

werhung jab.

Bei Shoinetein melde lich felinbefe bone Shoinegenfage, abaemandt, wahen, mus pas Apprahampusalus

felditperfiguplich gefünzt menben, mäßheitebes, Allerhöchsten, Erlasses, pom, 30, Juni 1894 als eine unveraufferliche und unpererbliche verlieben merben wird, ber Inhaber berfelben somit jur Prajentation von Beidaftenachfolgern, nicht befugt fein und ber Wittme somie ben minberjährigen Rinbern besselben nur freisiehen wird, die Apothele nach Maßgabe bes, \$, 4 , ber , Revibirten, Apothefen Gronung, pom 11, Stober 1801 burch ginen geeigneten Provisor verwalten ju laffen.

s Bekannimachungen der Maifenlichen :: . 11 i**Cheschoftdisektion (24: Aptobau**to: 11: 2

Die Berfielung von Genniprechanichiffen an hie bestehenden Stadt-Kerr precheinrichtungen erfolgt alljahrlich in amei getrennten Bouobschnitten, welche, in den Monaten April und Septemben ihren Antang nehmen-

Die Anmeldungen jur ben, erften Panabionits find jeweils bis jum 15. Mary, hiejenigen für ben zweiten Bayabschnitt bif jum 31. Auguft an bie zuftanbige Berfebreanftalt einzureichen.

"Berfpatet angemelbete, Anjoluffe, welche nicht bie 38. tonnen nur gegen Erftatiung ber'in Rolge ber nachtrag- Grundgebalte-Riaffe I. burd Emeritirung bes Pfarrers

Potsbam, 18. Juli 1902.

Rafferliche Ober-Voftbireftion. Gürtler. Annahme von Roffenbungen burch bie Laubbrieftrager.

Beber! Canbbefeftrager und Poftbufffellenindider bat bestimmungsgemäß ein Annahntebuch zu führen, bas zur Eintragung ber angenommenen Voftanwelfungen, Werthsendungen u. f. w. bient. Den Auflieferern flebt es frei, die Eintragung in das Annabmebuch des Landbrieftragers ober der Voftbulfftelle felbft ju bewirfen. Bei Eintragung bes Gegenstandes durch ben Landbrieftrager ober ben Postpulfftelleninhaber ift bet Absender besugt, fich von ber erfolgten Buchung ju überzeugen.

Da bie Saftpficht ber Pofiverwaltung mit ber burd bie Eintragung in Das Annahmebud nachweisbaren Uebergabe ber Sendungen an den Landbriefträger beginnt, bas Eintragen in bas' Anuahmebuch mithin von entscheidender Bedeutung ift, fo tann bem Publitum jur Siderfiellung nut immet von neuem empfoblen werben. in febem 'Falfe: bon ber ermabnten Einrichtung Be-

brauch ju machen.

Der Landbrieftraget ift vervflichtet, bem Einlieferer auf bem nachften Bestellgange ben Posteinlieferungsichein abzullefekn.

Potsbam, 19. Juli 1902.

Railerlide Der-Voftdirektion. Gürtler. Bekanntmachungen der Koiferlichen Pohryfibetifeb beim Boffamt in Bilmerebor bei Berlin.

BD." 17 Ami'28." Juff' wird bei bem Ralferlichen Doftamt in Bilmersborf bei Berlin der Robrpofibeteleb etbalbfabr bon "libr," im Winterhalbfabr von 8 Ubr. Morgens bis 10 Utr Abends fatt.

Berlin C. 2, im Juli 1902.

Rafferliche Dber-Pofibirettion. Wetanntmachungen ber Königlichen Konfistoriums der Provinz Brandenburg. Barrftellenetlebigung.

86. Erlebigt iff bie ebemals reformirte Pfarr-Aelle Königlichen Patronate zu Neu-Ruppin, Diözese Neu-Ruppin, burch Emeritirung bes Pfarrers Sraune gum 1. Oftober 1909. Wiebetbesetung erfolgt burch Gemeindewall nach bem Plartwallgeset vom 15. Patz (1886, 7-11, B), Water all B) BL (S. 39 --- Bennerhungen

find ichrifilich bei bem Ral Rofiftorium einzureichen. Rfarrfiellenetlebigung. St. Etlebigt' ift bie Archibigionateftelle magiftramalifchen Patronata ju Verleberg, mit welcher die pfarramilichon:Berwaltung niber i Gemeinde Spiegelagen verbumben ift, Didzeje: Verleberg, burch Berjekung bes Ardibialonus Riefe. Ueber bie Stelle ift bereits verfügst in 🗀 ur.

Bfarrftelle neriebigung: Erledigt ift die Pfarrftelle Koniglichen Patronats jum nachtlet. Baugbienitte gutlidgeftellt werben follen, au Dorf Bedlin, Diozefe Mitthod,, (Einfommen nach Soulze jum 1. Oftober 1902. Bieberbejegung erfolgt burch Gemeinbewahl nach bem Pfarrmablgefet vom 15. Marg 1886 - R. Ges. u. B. Bl. S. 39 -Bewerbungen find idriftlich bei bem Rgl. Konfiftorjum einzureichen.

Bekanntmachungen der Kal. Direktion der Mentenbant für die Proving Brandenburg.

Ausloofung von Rentembriefen, In Gemäßheit ber Bestimmungen bes Gefeges vom 2. Mary 1850, betreffend die Etrichtung ber Rentenbanken, und bes Gefetes vom 7. Juli 1891, betreffent bie Beforberung ber Errichtung von Renten- | ju einem Berbanbe verbunben. gütern, wird am 12, August b. 36. Mittags 12 libr in unferem Gefchaftelofale, Rlofterfit. 76 I. bierfelbft, Die Austoofung von 31/2 % Rentenbriefen ber Proving Brandenburg (Litt. F.-K.) unter Bugiebung ber von ber Provinzial-Bertretung gemählten Abgeprbneten und eines Notars flattfinden, "

Berlin, Den 18. Juli 1902.

Roniglice Direttion

ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbabndirektion in Berlin.

Ausnahmetarif 1 (Bolgtartf). Soweit in den Gatertarifen det beutiden Gifenbahnen für ihre Binnenverkehre und für bie Deutschen Bechfelvertebre, einschließlich ber Bechfelpertebre mit ben auf Deutschem Bebiete liegenben Stationen Rieberländischer Eisenbahnen, ber Ausnahmetarif 1 (Holztarif) gilt, wird mit Guftigfeit vom 1. August 1902 unter Ziffer 4 des Waarenverzeichnisses des Ausnahmetariss in ber erften Rlammer bas Wort "Gorten" in "Arten" abaeanbert.

Im Gruppen- und Bechielverkebr ber vereinigten 6 Jahre. preußischeifischen Staatsbahnen, im Binnenverkehr ber Militarbahn, im Militarbahu-Staatsbahuverfehr, im Binnenverkehr ber Gifenbahnen in Elfag-Rothringen, im Reichebahn-Staaisbabnverfebr, im Bechfelverfebr ber preußisch-bestischen Staatsbabnen mit ben Oldenburgiichen Staatsbahnen und mit Station Lempen ber Bredlau-Barichauer Elfenbahn ift biefe Tarifmagnahme nach, unserer Bekanntmachung vom 27. Juni b. 34. bereits am 1. Juli d. 36. eingeführt worben.

Perlin, ben 16. Juli 1902.

Ronigliche Gifenhahnbireftion,

zugleich Ramens ber beibeiligten Bermaltungen.

Bekanntmachungen der Rreib-Ausschuffe.

23. Statut betreffend bie Bilbung eines bie Landgemeinden Rieber-Schones welbe, Wierohof, Granan, Johanniethal und Alt-Glienute 'umfuffenben Randlifationeverbanbes.

. S. 1. Die Landgemeinden Rieber. Schödeweide, Abkrehof, Grunau; Johannischaf und At-Glientite werben mit iftem Ginverftandnig auf Gund bes IV. Titels ber landgemeinbeordnung vom 3. Juli 1891 behufs gemeinsamer Bahrnehumng fofgenber kommunaler Iso oft feine Geschäfte es erforbern. Angelegenbesten, nämlich:

eines Riefelfelbes, jur Befeitigung ber Birthicafts waffer unb Rafalien aus ben Berbanbegemeinben, wobei die Aufnahme von industriellen Abwäffern auf bie vom Berbantsausschuß in febem einzelnen Kalle vorber zu genebmigende Einbeziehung von fleineren gewerblichen Anlagen mit quantitatib geringen und qualitaito unicabliden Abwaffern beiorault ift,

2) ber Regelung und Unterhaltung ber Borffuth und 3) des Baues, der Unterhaltung und bes Betriebes eines gemeinfamen Drudrobripftems

Der Berband führt ben Ramen: Ranalisationsverband für bie Landgemeinben Rieber: Sooneweibe, Ablerehof, Gran'au, Johannisthal und Alt-Glienide".

Die Berwaltung wird am Anteffe bes jeweiligen Berbandevorftebere geführt; ber Gerichteftand ift ber fur Rieber-Schoneweibe.

5 3. Der Berband wird in feinen Angelegenbeiten burch ben Berbanbsausschuß und ben Berbandsvorfteber vertreten; ber lettere ift bie ausführende Beborbe.

Der Berbandsandschuß beftebt aus 15 Miigliebern. Bebe bem Berband angeborige Gemeinde entfendet in ben

Berbanbequeiduß 3 Mitglieber.

Die Bertretung feber Gemeinde in bem Berbanbeausschuß erfolgt durch ben Gemeindevorfteber ober beffen gefitmäßigen Stellvertreter und burch zwei von ber Gemeindevertretung aus ber 3abl ber jur Uebernahme des Amts als Gemeindeverordneter in der betreffenden Gemeinde befähigten Versonen zu wählende Abgeordnete. Ein Abgeordneter muß Mitglied ber Gemeinbevertretung sein. Die Bahl ber beiben Abgeorbneten erfolgt auf

Der Berbandsausschuß wählt ans seiner Mitte, und zwar aus ber Zahl ber Gemeinbevorstehet, einen Berbandevorsteher und einen Stellvertreter beffelben auf die Zeitbauer von 6 Jahren nach ben für bie Baht der Gemeindevorfteber geltenden Boridriften - \$\$ 76 ff. ber landgemeinbeordnung - mit ber Maggabe binfictlich bes \$ 77, bag ber Berbandeausschuß aus feiner Mitte einen Bablvorfieher wählt und von der Bahl son 2 Beisitzern Abstand nehmen kann.

§ 4. Der Berbandsausschuß bat über alle im § 1 bezeichneten kommunalen Angelegenheiten zu beschließen, soweit biese nicht bem Berbandsvorfleber burch bas Befes und biefes Statut ausschlieblich abertolefen find.

\$ 5. Der Berbandsausichug übermacht bie Berwaltung, er ist berechtigt, sich von der Ausführung seiner Befoluffe, von bem Eingange und ber Berwenbung aller Einnahmen ber Berbandetaffe fowie von ber ges borigen Ausführung ber Berbandsarbeiten Ueberzeugung ju vericaffen; er batf jeboch feine Befcluffe niemals felbft jur Mudführung beingen.

56. Der Berbandsausfduß ift gufammenguberufen,

Die Jusammenberufung erfolgt unter Angabe ber 1) Des Antaufs, Der Einrichtung und Des Betriebes Gegenftanbe ber Berathung burch'ben Berbanbevorfteber;

alieber verlangt wirb.

Die Art und Weile ber Ausammenberufung wird burd ben Berbanbsausidug beftimmt. Dit Ausnahme bringenber galle muffen grofichen bet Bufammenberufung und bem Berhandlungstermine minbestens zwei Tage frei bleiben.

4 7. Rir ben Berbandsausidug tonnen burd Beschluß deffelben regelmäßige Sipungstage festgesest werden; es muffen, jeboch auch bann bie Gegenftande ber Berathung, und zwar mit Ausnahme bringenber Källe mindeftens zwei Tage vorber den Mitgliebern bes Berbanbeausschusses angezeigt werben.

\$ 8. Der Berbanbeausichus ift befalugfabig, wenn mehr als die Salfte ber Mitglieber anwesend ift.

In ber Borladung ift barauf binguweisen, bag bie Nichtanmefenden fich ben gefagten Befoluffen gu unterwerfen baben.

Wird der Verbandsausschuß zum zweiten Rale jur Berathung aber benfelben Gegenftanb jufammenbernfen, lo find bie ericienenen Mitglieber obne Rudfict auf ihre Angahl beschluffabig. Bei ber zweiten Bufammenbetufung muß auf biefe Beftimmung ausbrüttich bingewiesen werben.

\$ 9. Die Befoliffe werben nach Stimmenmehrbeit gefaßt. Bei Stimmengleichheit entscheibet bie Stimme bes Borfisenben. Die der Stimmabaabe fic enthaltenden Mitglieder werben zwar als anwesend betractet, bie Stimmenmehrheit wird jeboch lediglich nach

ber Babl ber abgegebenen Stimmen feftgeftellt.

1 10. Bei ben Sigungen bes Berbandsausschusses finbet' beschränfte Deffentlichkeit ftatt. Denfelben tonnen als Inhorer alle ju ben Gemeinbeabgaben innerhalb des Berbandes berangezogenen mannlichen großfährigen Personen beiwohnen, welche fich im Besit ber burgerlichen Ehrenrechte befinden und Gemeindeangehörige ober Stimmberechtigte auf Grund bes § 45 Abfat I. ober Bertreter von Stimmberechtigten (§ 46 M 1, 2 u. 4) ber Landgemeindeordnung find. Für einzelne Gegenfanbe fann burd befonberen Befolug, welcher in gebeimer Sigung gefaßt wird, die Deffentlichkeit ausgeschfossen werben. Die Sigungen find mit Angabe der Tagesordnung in seder Gemeinde in ottsüblicher Beije vorber befannt zu machen.

§ 11: Der Borfigende leitet bie Berhandlungen, eröffnet und schließt bie Sigungen und banbbabt bie

Orbnung in ber Berfammlung.

Er fann jeben Buboter, welcher Storung irgend einer Art verursacht, aus dem Sigungezimmer entfernen laffen:

5 12. Die Befoluffe bes Berbandsausschuffes find in ein besonderes Buch einzutragen und von bem Borfitenben sowie wenigstens zwei Mitgliebern ber Berfammlung ju unterzeichnen.

5 13. Der Bribandsunsichuf beschieft über bie Bermaltung und Benugung bes Berbanbevermögens.

Bur Beraugerung von Grundfluden ober Boranichlages burch ben Berbanbeaufichus. folden Getechtigfeiten, welche ben Grunbfiliden gefetlicht

fie muß erfolgen, wenn es von einem Drittel der Mit- faleichgestellt find; zu einseitigen Berzichtleiftungen und Schenfungen; ju Anleiben, burd welche ber Berband mit einem Schulbenftande belaftet ober bet vorhanbene vergrößere wirb, bedarf es ber Genehmigung bed Rreise

ausschusses. Die Berdufferung bon Grundfluden barf ber Regel nach nur im Wege bes öffentlichen Meift-

gebote Ratifinden.

Bur Gultigfeit, einer Tolden Berauferung gehort; 1) bie Borlegung eines beglaubigten Auszuges que ber Grunbfleuermutterrolle.

eine orisablice Befannimadung,

3) bie einmalige Bekanntmachung burch das für Die amtlicen Befanntmachungen bes Landtaths beftimmte Blatt (Rreisblatt),

4) eine Frift von vier Boden von bet Befannt-

machung bis jum Bertaufetermint,

5) die Abbaltung ber Berfaufeverbandluffa burch ben

Berbandsvorfieher ober einen Inflitheamten. Der im Abigg 2 unger M 3 porgeforiebenen Befannimadung bebarf es nicht, wein ber Grunbfeuet. reinertrag bes Grundflud's 6 Darf hicht überfteidt.

Liegt blefe Borausfegung (Abfag 3) vor, ober ere achtet ber Rreisausidug ben Bottbell bes Berbanbes für gewahrt, so tann ein Bertauf aus freier Sand aber ein Taufc ftatifinden.

Das Ergebniß bes Berfaufes ift in allen Rallen bem Berbanbeausschuß mitzutheilen, ber Bufchlag fann

nur mit beffen Benehmigung ertheilt werben.

Die vorftebenben Bestimmungen finden auch auf Berkanfe von Realberechtigungen Anwendung, wobei außerbem die Aufnahme einer Taxe in allen Källen nothwendig ift.

Aur Die Eintragung im Grundbuche genugt jum Nadweise, bag ber Botschrift blefes Paragraphen genugt worden ift, Die Beftatigung, bes Bertrages burch

ben Rreisausschuff,

\$ 16. Die Berpachtung von Grundfluden und Gerechtsamen bes Berbandes muß im Bege bes öffentliden Meiftgebots gescheben. Ausnahmen biervon fonnen burd ben Rreisausschuß geftattet werben.

\$ 17. Der Berbandsausichuß ift befugt, ble Anftellung befoldeter Berbandsbeamten für einzelne Dienftsweige oder Dienftverrichtungen zu beschließen und, über Behalts- und Benfioneverhaltniffe Bestimmung ju treffen.

Ueber alle Einnahmen und Ausgaben, welche fich im Boraus veranschlagen lassen, entwirft ber Berbandsvorsteber für bas Rechnungkjahr ober für eine langete von dem Berbandsausschuß feftaufegende Rechnungeperiode, welche lebod ble Dauer von bret Jahren nicht überfieigen barf, einen Boranichlag.

Der Enimurf ift mabrent zwei Moden nad borberiger Belanntmachung in einem von ber Betbanbeversammlung ju bestimmenben Raume jur Einficht aller

Berbandsangeborigen auszulegen.

'Nach Ablauf biefer Brift exfolgt bie Befifiefung bes

Diefe Festfiellung ift por Beginn bes benen Rech-,

nungejahren ober bet neuen Riconungeveriobe au be-L wirten, Det Berbande vorfteber bat eine Abidrift bes festgesetzen Boraniologes bem Borfigenben bes Areis-

ausichuffes einzureiden.

Der Berhandshaushalt ift nach bem Boranichlage au führen. Alle Einfunfte muffen auf Berbandstaffe gebracht werben. Ausgaben, welche außerhalb bes Boranschlages geleiftet werden sollen, oder über beren Ber--wendung besondere Beschluffassung vorbehalten ift, sowie Ueberidreitungen des Voranschlages bedürfen ber vor berigen Genehmigung bes Berbanbeausichuffes.

\$ 19. Ueber alle Einnahmen, und Ausgaben bes Berbandes, muß ein nach Borfdrift angelegtes Rech-

nungebuch geführt werben.

Die Berhandsrechnung ift binnen brei Monaten nach bem Soluffe bes Rechnungsjahres bem Berbanbaausichuß jur Druffung, Beuftellung und Entlaffung porgulegen.

Die Einteichung ber Rechnung erfolgt junachst an ben Berbaubeborfteber, welcher fie einer Borprufung ju unterziehen und, mit feinen Erinnerungen berfeben, bem Berbanbeauslauß, potzulegen bat.

Die Fefifellung ber Rechnung muß innerhalb drei Monaten nach Bortegung ber Berbanderechnung, bes

wirft fein.

Rad erfolgter Fefifiellung ift bie Rechnung während eines Zeitraumes, von zwei, Wochen, zur Einficht ber Betbanbegingebarigen auszulegen.

Dem Borfftenben bes Kreighusichuffes ift eine Abichrift, bes Fenkellungebeichuffes fafort einzureichen.

Der Rreisausiduß ift berechtigt, bie Berbanbs. rechnung nathprüfen gu faffen ribem bie

\$ 20. Der Rreisausichug beichließt: 1) an Stelle ber Auffichtebehorde fiber bie getfiellung und ben Erlas ber bei per Berbanbetaffe, bor kommenten Defette nach Makgabe ber Berordnung vom 24. Januar 1844 (Gefet Samml. S. 52). Der Beichluß ift vorbehaltlich bes ordentlichen

Rechtemeges enbgultig;

2) über bie Art ber gerichtlichen 3mangevollftredungen wegen Gelbforberungen gegen ben Berband (\$ 15 au 4 bes Einführungsgesetes jur Deutschen Civit-prozegothnung vom 30. Januar 1877, Reichs-Gelabi. 5, 244).

Dem Berbanbevorffeller liegen inchesonberg

folgende Geichafte, ob:

1) den Borfis in bem Berbandsausschuß, mit vollem Stimmrecht ju führen,

2) die Beldluffe bes Berbandeausschuffes vorzubereiten,

3) bie Beschlusse bes Berbanbeausschusses, sofern er biefelben nicht Beanftandet ober beren Ausführung anssett, jur Ausschrung zu bringen und bemgemäß bie taufende Bermaltung begüglich bes Vermögens und ber Ginfunfte bes Berbanbes sowie ber Berbanbbanftalten, für welche eine besondere Bermaltung nicht beffeht, ju führen und biejenigen Berbandsanftällen, für welche besondere Bermaliungen ein-

ichluffen bes Berbanbeausfouffes berubenben, Gine nahmen, und Ausgaben, anzubeisen und bas Rednungs und Raffenwesen ju beaustichtigen.

5) bie Berhandsbeamient, nachdem ber Berbandse ausschuß barüber, beschloffen bat, anzuftellen und

au beauffictigen,

6) bie Urfunden, und Aften bes, Berbanbes- gufzubemabren,

71' ben Berband nach außen ju perireten und namens beffelben mit Beborben und Privatperfanen ju

berhanbeln....

Urfunden aber Rechtsgefcafte, melde ben Berband gegen Dritte perhinden follen, ingleichen Bollmachten muffen, unter Anführung bes, ber, ... treffenden Beschlusses bes. Berbandeausichuffes und ber bagu eine exforberlichen Genehmigung ober in Ramen, bes Berbandes, von bem Berbandevorfteber und einem Mitgliede, des Berbandsausjouffes unterschrieben und mit bem Berbandefiegel perfeber fein. Eine ben vorftebenben Bestimmungen gemäß un ausgeftellte. Bollmacht ift auch bann ausreichent wenn bie Gefete fonft eine gerichtliche aber Mojariaisvellmacht erforbern,

8) bie Berbandsabgaben und Dienfie nach ben Befegen und ben Beichluffen bes Berbandeausichuffes auf. big verpflichteten, Bemeinben gu vertheilen unb ;;; megen beren Einziehung ober Musführung bie er-

forberlichen Anordnungen zu, treffen.

5 22. Der Begbanbevorfteber bat Erfat feiner baaren Ausiggen und Die Gewahrung, einen mit fafter amslichen Dubewalung in billigem Berbalung febenben.

felben liegt bem Berbanbe ob. und, ber, Enticabigung bes Berbandenarfiebers beichließt ber Rreisausschuß, auf Antrag bes Berbanbas ... varfiebere,

\$ 24. Die Bertheilung ber Beitrage gu ben gemeine famen Ausgaben auf bie jum Berbande, geborigen Ges, meinden erfolgt nach, Maßgabe der Wassetmengen, melde, von ben einzelnen Gemeinden ben Ranalisationsanlagen. jugeführt merben.

Bis, gur Fertisstelling und Inbetriebnabme ber Berbandeaulogen werben bie Beitrage auf Die Beres, banbegemeinden fabrlich unter "Bugrundelegung ber burch, bie Persprenftanbeaufnahme ermittellen Roptsabl

pertheilt.

Colange nach Inbeitiebnahme ber Berbanbeanlagen nicht sämmtliche. Perbandegemeinden mit sihrer Oriskanalisation an bie Berhandsanlagen angeschloffen jinda. werben bie Musgoben für bie gemeinfamen Anlagen auf indeffen mit Ausichluß ber Betriebetoffen, welche fiets nach den Wassermengen (Absau 1) umzulegen sind aunacht nach ber Kopfzahl (Abigs 2) auf die gin geschloffenen Bemeinden, gusammen und auf die pichtgefett find, ju beauffichtigen, der auf Be- auf biele Beife für bie angeichloffenen Gemeinben, je befondere vertheilt, Der angefcloffenen Gemeinben, je befondere peribeile, in Der ...

Drittel ber erfchienenen Mitglieber und bie Genehmigung in Lengte für ben Bes. 2 "Febibellin". bes Rreibausiduffes erforberlich.

§ 26. Wegen ber Ausgebung bet flagelichen Auf-finden die Borfcriften des V. Litels der Landgemeinbeordnung Anwendung.

Bollzogen auf Grund, Gemeindebefatuffes

"alamens ber Bemeinde Mieter Sobneweibt. Det Gemeinte-Borfteber, Det Cobffe.

Bolljogen auf Grund Gemeindebeidluffes vom 27. Februar 1902

Ramens bet Gemeinde Ablerepof. Las Det Gemeinbe-Borfleber. Det Sooffe.

Grefnie, Bolladgen auf Grund Gemeindebeidluffes

nom 27, Februar 1902. Ramens bet Gemeinde Grundu, Det Gemeinde-Borflebet. Der Schöffe.

14 & Det Gemeinde-Borfiebet. Der Schoffe. Bollgogen duf Grund Gemeinbefatuffes

vom 13. Februar 1902. namens ber Gemeinde Johannisthal.

La B. Der Gemeinde Borffeber, Der Schöffe.

Rnabe. Rober. Bolliogen auf Grund Gemeinbeheichluffes

pom, 15. Februar 1902. Ramens ber Gemeinbe Ali-Glienide.

L. S. Det Gemeinbe Borfteber. Baibmann. Der Sooffe. ar nomer in

Die Landgemeinben Rieber - Schoneweibe, Abler bot, Grunau, Johannisthal und Alle Glienide werben auf Grund bes \$ 128 ber Land. Genannt und vereibigt: als Regierungebauführer bie gemeindeordnung "behufd gemeinsamer Wahrnehmung "ber im' 5 1 bes vorliegenben Statute bezeichneten Tommunalen Angelegenheiten au einem Berbanbe berbunben.

Das von ben betheiligten Gemeinben im Bece freier Wereinbarung feffgeftellie Sigtut wird vom Rreis ausidus bestätigt.

Berlin, ben 13. Mars 1902.

Der Rreisquelebug bes Breifes Telton.

Personal Chronit, ... Im Preise Beedlow-Storlow ift wieder ernarmi morben jum Amisvorfieber-Stellvertreter: Gemeinbevorfieber Gliefe in Reubrad für ben Beg. 7 "Sauen",

Im Rreise Offbavelland ift wieber ernannt worben 1um Amiavorfieberfiellverireter ; Gemeindevorfieber, Rrade in Martee fur ben Beg. 29 "Brebow".

Im Kreise West: Prignis ist ernannt worden jum Dicober d. Is. Prospette und Lebrasaine verspendet Amisvorstehethellvertreter: Gutspächter Wöhler in bas Setretariat der Afademie auf Ansuchen kostenfrei. Gramsom für ben Bez. 14 "Strigleben".

Im Rreise Weff- Prignis if ernannt worben aum!

Gangen herechnete Beitrag wird sodaun auf biele weiter Amteporfieherstellvertreter: Abministrator v. Laoblauch in Dalling für ben Beg. 7, Dalling.

'hach ben Bassermengen (Absat 1) vertheist.

'n. Dalling für ben Beg. 7, Dalling.

'biese Statute enthalt, ift eine Mehrheit von zwei jum Amievorsteherstellvertreter: Rietergutebesiger Reut er

Die Regierungscivilluvernumerare Kris und Bes

ju Regierunge-Sefreiaren ernannt worben. Infolge ber angeordneten Befchaftigung bes Regiekungerathe Wex, in der allgemeinen Staatsverwaltung iff bem von Euporf nach Eberswalde versesten Regierungs-Affeffor Dreling vom 1. Angust b. J. ab die fernere Bermaltung Der Spesiallommillion Eberswalde überträgen worden.

Der bieberige Plarrer Abolt Theobat Georg Laffon in Friedersborf, Diozele Stortom, ift jum Diatonus an ber St. Bartholomaus-Kirche, Diozefe Berlin I., bestellt morben.

Der bieberige Diatonus in Diebenburg, Dermann Silden gaebt, ift jum Pfarrer ber Parochte Borne, Didjeje Belgig, bestellt worben.

Der bisberige Hülfsbrediger Arndt Epreufried Max Johannes Trmisch ift sim Pfarrer ber Paracie Brunn, Diszete Wüfterhaufen a.D. bestellt worben.

Der, Gemeindeschullehrer Ernft Derzog ift als

Gemeindelculretzor in Berlin angeftells worden.

Die Lebrer Beprobt, Difp Dufing,, Beng-laff, Sage, Rapfer, Ebeling, Daafe, Neumann, Rabite, Kniffert und Doring find enbgultig ale Gemeinbeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Dem bieberigen Registraturbiener und Altenbefter Plikner bes Königlichen Charite Rrantenbaufes ift bom April b. 34. ab bie Stelle eines Auffichtebeamten bei dersetben Behörde übetiragen worden.

Beränderungen bei ber Königlichen Ministerial- Militars und Bauskommission. Angenommen: Der Dber-Pringuer Gau als Civil-Subernumerar.

Baubefiffenen: Thorban, Nonn, Grebenfieln, Midel, Grochtmann, Rutfote, Dito, Berm, Bohnsad, Uchtenhagen, Lavand, Stutsch, Rraufe., Bollvrack.

Angeftellt: Der Kolfirer-Affiftent Fielig als Kaffirer,

ber Bulleboie Greiff als Dousmanter, Heberwiefen: Landentmeiffer Souffer von der Regierung in Stettin ale Revbant an die hiefige Raffe. **Berstorben:** Regierungsteit Dr. Bingner, Alusgeschieden: Majdinis Diftrid.

a - Berichtedenen Anbatts.

Rönigliche femmirthichuftliche Mabamie Bonn-Boppelsbopf in Ber-binbung mit ber Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universiat Bonn.

Dia Aufnahmen für das Winter-Palbsahr 1902/03 beginnen am 15. Oftober, die Borlesungen am 22sten Ausfunft über ben Eintrift und ben Studiengang eribeilt

ber Diretter.

Ausweisungen aus Preußen.

Der Shantwirth Frig Tiling, geboren am 26 fen Juni 1871 ju Steuben in Rurland, amerifanischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung bes Ronigliden Bolizei-Drafibenten ju Berlin vom 18. Februar 1902 ausgewiesen,

Der Raufmann Salomon Reles, geboren am 5 ten April 1858 ju Czastfowice in Galfgien, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfugung bes Königlichen Polizei-Prafibenten ju

Berlin vom 1. April 1902 ausgewiesen.

Uld Cicinetit, geboren 22. November 1872 au Tivoli in Italien, italienifder Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung des Roniglichen Boligei-Brafibenten ju Berlin vom 3. Prai 1902 quehewleien.

Der Schneiber Mojes Sonapet, geboren 15. Mai 1879 an Latrispot in Gallalen, öftetreichlicher Staats angeboriger, ift als laftiger Auslander burd Beifügung bes Königlichen Polizel-Prafibenten zu Berlin bom

28. Mai 1902 ausgewirfen.

Der Laufbutiche Beinrich Luft, geboren 27. Dary 1888 ja Lemberg i/Guthien, ofterreichifder Staats-angehöriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafipenien ju Berlin vom 30. Mai 1902 ansgewiesen.

Der Siglimann Signislans Schufterfofett, ge-boren am 15. April 1877, ju Kalifch (ruff. Polen), rufficher Stantenngehötiger, ift ale luftiger Auslanber

burch Berfitgung tre Koniglicien Polizei-Prafitenten ju Berfin vom 5. Juni 1902 anegewiesen. Der Arbeiter Ignag Rufaweff, geboren am 15. Dezember 1874 ju Bichowb, Kr. Konia, rufficer Staatbangehöriger, ift die läftiger Auslander burd Berfligung bes Königlichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 7. Juni 1902 ausgewiefen.

Der Bauebiener Chaim Leib Somarzmann, gebbren 15. Matz 1886 ju Rymanow, Rreis Sanet, öfterreichtider Staatsangeboriger, ift als laftiger Aus-"lander burd Berfugung bes Konigliden Polizei-Prafibeitten gu Berlin vom 9. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Arbeiter Simde berich Brauner, genannt Regenbogen, geboren am 28. September 1819 ju Jagielnice, Rt. Czaritow, ofterreichifcher Staats-angeboriger, ift als läftiger Ausländer butch Berfagung bes Rontgliden Volizei - Prafibenten ju Berlin vom 11. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Cigarettenarbeiter Morbte Rleiner, geboren am 8. Juni 1877 gu Berbiftoff, Rr. Riew, ruffifcher ift als laftiger Auslander burch Berfugung bes Ronig-Staatsangeboriger, ift als taffiger Ansfander burd Ber--fügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten gu Berlin

vom 14. Junt 1902 ausgewiefen.

Der Souhmader Bincent Anapit, geboren 11. Juli 1879 gu Przeginja-Narobowa, öfterreichischer Stuatsangeboriget, ift ale laftiger Auslander burch Berfügung bes Königlichen Polizel-Prafibenten zu Berlin gewiefen. vom 15. Juni 1902 aus Preußen ausgewiesen.

21. Marg 1865 gu St. Bjagio, Prov. Caferto, italienischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burd Berfagung bes Ronigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 15. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Arbeiter Jakob Polak, geboren 23. Rovember 1870 ju 3baraj, öfterreidifder Staatsangeboriger ift ale läftiger Auslander burd Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafidenten ju Berlin vom 18, Juni 1902

ausgewiesen.

Der Dreborgelfvieler Bincenge Saccardi, geboren am 1. Februar 1835 zu Ciano D'Enza, Prov. Reggio, italienischer Staatsangeböriger, ift als läftiger Auslander durch Berfügung bes Roniglichen Bolgei-Prafibenten ju Berlin vom 29, Juni 1902 ansgewiesen.

Rnopflocharbeiter Serm. Dabid Grunfpan, geboren 2. Januar 1885 ju Jaroslau, Kreis Galizien, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslanber burch Berfügung des Ronigliden Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 21. Juni 1902 aus Prengen ausgewiesen.

Der Diamanyschreiber Raphael Axonsfrau, geboren am 23. Juni 1885 ju Rrafau, öfterreichifcher Staatsangehöriger, ift als laftiger Muslander bard Berfügung des Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 24. Juni 1902 aus Preiden ausgewiesen.

Der Konbitot Lazar Soon, geboren 13. April 1880 ju Bubabeft, öfterreichisch-ungarischer Staatsangehöriger, if als lästiger Ausländer burd Beifügung bes Ronigliden Polizei-Prafidenten gu Berlin vom 25. Juni 1907 ausgewiesen.

Der Schilbermaler Berich Meyer Drifs, geboren am 12. November 1876 ju Lemberg, Baligien, ofterreichlicher Staatsangeboriget, ift als läftiger Austanber burd Berfügung bes Ronigliden Boligei-Drafibenten au

Berlin vom 25. Juni 1902 ausgewiefen.

Der Raufmann Davib Blumenfeld, geforen am 18, August 1875 ju Gereid I. D. Bufowing, oferreichtider Stanteangeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfügung des Konigliden Pofizei-Prafibenien au Berlin vom 25. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Arbelier Saul Freibrunn recte Libtmann, geboren 22. Dezember 1883 ju Salic'in Galigien, öfterreichischer Staatsangehöriger, laftiger Auslander burd Berfagung bes Abnigliden Polizei-Prafidenten zu Berlin pom 27. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Krifeur Bilbelm Bemaned, geboren 7ten Mary 1870 ju Dur, bfterreichifdet Ctaatsangeboriger, lichen Polizeipräfidenten zu Berlin vom 28. Juni 1902

ausgewiesen.

Der Arbeiter Carl Drescher, geboren 29, April 1883 ju Wien, ungarischer Staatbangehöriger, if als läftiger Auslander burd Berfugung bes Koniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 1. Juli 1902 aus-

Der Fleischer August Rojum, geboren am 21 ften Der Arbeiter Giovanni Jaconelli, geboren am Auguft 1878 ju Bien, bfletreichficher Staatsangeboriger, ift als lästiger Auskinder durch Berfügung bes 27. Februar 1879 zu Wien, bferreichticher Stuats-Königlichen Polizei-Präfidenten zu Berlin vom 12. Juli 1902 ausgewiesen. In der fleischerzeielle Anton Boref, geboren am vom 12. Juli, 1902 ausgewiesen.

	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.						
	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	EXECUTE		
		' -	ber	welche bie Ausweifung	bes Ausweifungs-		
Banf.	ber .	Andgewiefenen .	Beftrafung ,	befoloffen pat	Beidimfes		
1.	2	3.	4	5. 7	6.		
		a. Auf Grund bes \$ 39 be			'i'.		
41	a. Josef Aubod,	Jankaren em 0 Generaken 1859	l'Ounnelei (14 Ra.	Panialia : handilde	-		
	Eageloynen,	Bu Großicorgern, Gemeinde	de Befananis	Maliseindroffines	1902.		
	Coffered and	Andorf, Bezirt Scharbing,	Lant . Grienninis	Minden.	1002.		
		Defterreich, ortsangeborig eben-	pom 26. Mar				
	•	baselbit.	1902).	1 1 1 1 1 1	* **		
•	b. beffen Chefrau	geboren am 1. Juni 1859 gu	Amppelei (10 La-	besgleichen,	besgleichen.		
ı	Thereje Aubod,	Balgweis, Bezirk Ofterhofen,	ge Gefangnig,	1	•		
	geborene	Bohmen, ortsangehörig gu	laut Ertenniniß				
Ì	Eggereborfer,	Groffcbergern,	vom 26. März				
	" . ' '		1902),	' ' '	·.)		
4	۰۰, ۲	b. Auf Grund bes \$ 362 b					
1	Antonio Cocozza,	geboren am 6. November 1872		Roniglich preußischer			
	Arbeiter,	Bu St. Biagio, Italien, italie-			1902.		
2	Oakann Malmunh -	nischer Staatsangehöriger, zeboren am 27. Februar 1861 zu	and the same of	gu Magdeburg,	00 0		
	Johann Raimund." Dubina',	Schlögbof, Defterreic, ofterreis	peoBietmen,	Polizei = Beborde zu Samburg,	28. Juni - 1902.		
١	Riembner,	chijder Staatsangehötiger,		Damouty,	1502.		
3	Josef Duriderl,	geboren am 11. Rovember 1867	hefaleidien .	Panialich hanerisches	5. Juni		
,	Erbarbeiter,	ju Mauthaus, Bezirf Bifchof-		Bezirteamt Rab-	1902		
٠,	C. C. C. C. C. C. C. C. C. C. C. C. C. C	teinis, Bobmen, ofterreichifder		burg,	1002.		
		Staatsangeboriger,		, v,			
4	Peter Gall,	geboren am 29. Juni 1850 ju	Landfreiden unt	Ronialid preufifder	27. Juni		
	Arbeiter,	Dber-Mitfabt, Beg. Erautenau,			1902.		
	ي د مال و الا	Bobmen, Metreidifder Staats		gu Erfurt, "	•		
	١,	angeboriger,	• 1,				
5	Franz Geibler,	geboren am 11. Marg 1857 gu	Landftreichen, Bet-	Roniglich preußischer	11. April		
	Arbeiten,	Altenborf, Dabren, bflerreichi-			· 1902.		
- 1	l	fder Staatsangehöriger,	tretung einer	zu Breslau,			
		1	Strafenordnung,		00 ~ 44		
6	Rarl Groß,	geboren am 20. Marg 1859 gu	Bettein,	Königlich preußischer	30. April		
	Etichlergeselle,	Ruttelberg, Defterreichisch Schles		Regierungspräfiben	1902.		
	,	fien, öfterreichischer Staatsan-		zu Oppeln,			
7	Heinrich Horn,	geboriger, geboren am 28. August 1856 ju	Qanh Gradishan	Roniglich preußischer	1 A Tund		
•	Gifengießer,	Destenhart Resirt Maklain	Rotteln u araker	Medianing preuptive	1909		
	- Colombas,	Deffenborf, Bezirf Gablong, Böhmen, ortsangeborigebendaf.	Bufua.	in Caffel	1		
8	Ebmund Rarger,	geboren am 3. Juli 1883 ju	ichmere Rörnerver-	Großberzoglich babi-	27. Juni		
	Huimacher,	Bien, orteangeborig ebenda-	legung und Bet-	fcer Lanbestommif	1902.		
Ī		felbft,	teln,	får ju Mannbeim,			
9	Susanna Mack "	geboren am 21. Januar 1867,		Roniglich preugischer	12. Mai		
1	geborene Sooly,	aus Kasmarf, Komitat Zips,	Fährung falfchen	Regierungsprafibent	· 1902.		
1	Blumenbinderin,	Ungarn, ortsangeborig ju Die-		zu Oppeln,			
	Q.4	lis, Defterreichisch-Schlesien,					
10	Johann Mazed,	geb. am 16. April 1853 ju Tiffau,	Landftreichen unt	Roniglich bayerisches	7. Juni		
- 1	Drechsler,	Begirf Sobenmauth, Bohmen,		Bezirfeamt	1902.		
}		öfterreichischer Staatsangebor.,	1	Reumarkt i. D.,			

	Rame und Stand	Miter uind Geluinath	Grund	Behörbe, welche bie Anoweffung	Datme.
rian .	ber	Ansgewiesenen	Beftrafing	befalloffen but 1821.	Ausweifunge Beschluffes
1	2	3	4.	11, 311 3.	6.
11	Franz Nowaf, Danbarbeiter und Former,	zeboren am 22. Dezember 1858 ju Branov, Bobmen, öfterreis difcher Staatsangeboriger,	Bettelin,	Roniglich fachfische Rreisbaupimann? Schaft Zwidau,	4. Juni 1902.
12	Franz Maria Dewienczin, Butmacher u. Arbeiter,	geboren am 29. Oftober 1873 ju Prag, Bobmen, öfterreichi-	besgleichen;	Roniglich preußischer Regierungsprafibent ju Oppeln,	7. Mai 1902
13	Reinhold Rottex.	geboren am 30. Mai 1867 zu Tanndorf, Bezirk Senfienberg, Böhmen, ortsaugehörig eben- baselbit,	1	Koniglub preußischer Regierungsprafiberg ju Breslau,	
14	Anton Soubert, Gerber,	geboren am 14. August 1851 gu Johnsbarf, Bezirt Braunau, Böhmen, öfterreichischer Staats- angeböriger,		in the second	21. Mai , 1902.
15	Anton Stenvert, Eigarrenarbeiter,	geboren am 24. August 1863 zu Deventer, Provinz Oberpffel, Riederlande, niederländischer Staatsangehöriger,	und Betteln,	Röniglich preußischen Regierungspräsibeni zu hannover,	1902.
16	Sebaftian Rorbert Comment, Tagner,	geboren am 8. Dezember 1840 zu Bonfol, Schweiz, schmei- zerischer Staatsangeböriger,	desgleichen,	Raiserlicher Bezirfs, Prafibent zu Col- mar,	
17	Johann Gellert, Bader,	geboren am 6. Mars 1853 su Romotau, Böhmen, öfterrei- hifcher Staatsangeboriger,		Roniglich baperifcher Bezirksamt Beim- gries,	28. Juni 1902.
18	Josef Daunold, Schloffer,	geboren am 6. Mary 1882 gu Suttenbrunn, Begirt Dberholle- brunn, Defterreich, öfterreichischer Staatsangeboriger.		Rafferlicher Begirtes Praffbent zu Col- mar,	1902.
19	: Josefa Kaborek, ledige Korbstechterin und Tagelöhnerin,	geboren am 25. April 1874 gu Taus, Böhmen, öfterreichische Staatsangebörige,	teln und Anhal- ten ihrer Rinder	Bezirksamt Candau a. 3.,	1902.
20	Johann Langer, Steinhauer,	geboren am 19. Marg 1838 gu Marleggrun, Bezirf St. 30- achimethal, Bohmen, öfterrei- chifcher Staatsangehöriger,	Betteln,	Bezirksamt Tir= schenreuth,	1902.
21	Müller,	geboren am 8. Mars 1847 gu Lichtenau, Bezirf Senftenberg Bohmen, öfterreichischer Staats- angehöriger,		Roniglich preußifder Regierungsprafibeni ju Breslau,	
22	Stephan Ociewicz (Olgiewicz), Arbeiter,	geboren im Jahre 1876 im Kreife Bed, Rußland, ruffifcher Staatsangehoriger,		Roniglich pressifcher Regierungsprafibent gu Laneburg.	
23		geboren am 22. Marg 1882 gu Burgeis, Bezirk Meran, Tirol, öfterreichischer Staatsangehör.,	Betteln,		4. Juni 1902.

(Die Jusertionsgebuhren betragen für eine einsvaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Hadt Berlin.

Ttid 32

Den 8. Auguft . , ,

1902,

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 37 bes Reichsgesehlatts und Stud 35 ber Gesesemmlung & 335. —

Jagd auf Reichner. S. 333, — Mahl eines Provinziallandtagsabgeordneten. S. 335. — Bernstsgenossenschaft, S. 335. — Bernstsgenossenschaft ber Feinmechanif.

S. 335. — Antauf vollschieger Militär-Dienstyfetde. S. 335. — Geschäftsbetrieb ver Verstegerer. S. 336. — Mehiensenschanft.

B. 336. — Dämtiches Generalkonfulat. S. 336. — Belohnung für Ermittelung eines Brandbisters. S. 336. — Neihsenden. S. 336. — Mehienschen. S. 337. — Ivo Kontrostivensise ansläudischen Kontrostivensise im Staate New York. S. 337. — Hoberlein Beltacting Railway Broak Company, Limited, in Loudon.

S. 340. — Mieherverleihung des Pehammendrifungszeugnisse. S. 341. — Rohnosterieb beim Bostant 11 in Berlin. S. 341. — Berlegung eines Fernsprechtsdels. S. 341. — Gemenntankle für Fernsprechtabel. S. 341. — Pharritellenerledigung. S. 342. — Antischen S. 342. — Endespisat, an Stadion Tempelhof und Milmersdarfsberzelenan, S. 342. — Gendentankleiber Renkleinschen S. 342. — Berandlengen von Gemeindes und Artehen Re. 342. — Martischen ans Krenzen Renkleinschen Reichen R. 342. — Andereisungen von Gemeindes und Butsbezirksgreugen, S. 342. — Persaul-Chronik. S. 343. — Eastgeseiter S. 344. — Sonderbeilage: Borschiften über den Artehen R. S. 344. — Sonderbeilage: Borschiften über den Emfanze der Bernfegerer.

Meichs: Gefetblatt.

(Stud 37.) As 2893. Befanntmachung betreffend bie wechselseitige Bengchrichtigung ber Militärsund Polizeibehörben über bas Auftreten übertragsbarer Krankheimen. Bom 22. Juli 1902.

Gefetsammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. (Sind 35.) No 10382. Gefet, beireffend die Abgrenzung und Gestaltung der Berufsgenoffenschaften auf Grund des § 141 des Unfallversicherungsgefetes für Land und Forstwirthschaft (Reichs. Gefetbl. 1900; S. 641). Bon 16. Junt 1902.

Bekanntmachungen des Königlichen Oben-

Bagb auf Rebhühner.

12. Auf Grund des § 2 des Gesess über die Schruckten bes Wilbes vom 26. Februar 1870 in Berhindung mit § 107 des Juständigkeitsgesesses vom 1. August 1883, § 43 Absah 3 des Gesess über die allgemeins Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und § 2 des Geses vom 13. Juni 1900 betreffend die Polizeiverwaltung in den Stadtkreisen Charlottendurg, Schöneberg und Richburf wird für das lausende Jahr der Beginn der Jagd auf Rehhühter in den Stadtkreisen Berlin, Charlottendurg, Rirdorf und Schöneberg auf Montag den 18. August seigesest. Die Jagdzeit dauert die Sonntrag den 14. Dezember einschließlich. Polizeinen, den 28. Juli 1902.

Bahl eines Provinziallundtageabgeordneten.
138.40 Ann Steller des verstandenen Provinziallandtages abgebrdugten Bürgernwistens ger D. Zimmer maniniku Steglig ift der Gemeindevorsteher Megdorff in Gallun zutal Provinziallandtagsabgroodneted für den Kreis Teltow gewählt worden.

Poisbam, ben 1912 Juli 1902.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungspräfidenten.

Berufegenoffenichaft ber Feinmechanit.
224. Der Borftand ber Berufsgenoffenichaft ber Feinmechanik hat ben Ingenieur P. hofemann in Charlottenburg, ben Ingenieur Abolf Rampelmann in Iferlohn und ben Ingenieur. Max Souberth in Stuttgart als technische Aufsichtsbeamten und letteren zugleich als Rechnungsbeamten bestellt.

Potsbam, ben 30. Juli 1902. Der Regierungsprafident.

225. An Pauf

polliähriger Militar Dienftpferde.

1) Jum Anfaufe von vollsährigen Militar Jugpferben im Alter von 5 bis 8 Jahren foll im Regierungsbezirte Potsbam in biefem herbst ber nachbezeichnete Markt abgehalten werben:

2. Oftober 81/2 Uhr Borm.
Reuftabt a Doffe, Babnbof.

2) Die gekanten Pferbe werben zur Stelle abgenammen und sofort gegen Duittung baar bezahlt.

3) Es sollen ppa sben Memonticungs Kommissionen nur "selcher Hierbe gesauft Menden, die den Atriprühen genägen, die a. die Remanten der Waffens gettung zu fiellem sind. Als Mindesmaß gelten 1,50 m Stocknaß (2000), Und als Söhmaß 1,677 wir Stocknaß (2000), und Bandmaß). Die Pierde dünsen sich nicht in dürftigem Instands besinden; Krippensesenund ungende Sauten sind vom Antaufe macheichlichen.

4) Pferde mit folden ifieflietnischle nach ben Gefegen ben Kaufinulagungig machen, infinda vom Berfäufer in gegen Erftalbeing besilleutspeifes into ver Untblieb gurunglunehmen in bei ber and bei ber Untblieb

5) Die Berkäufer-Akko werdskieter; Aberia verkauften ...; Perde eine angerinkustris inderente Esenfe mit 125. kunten. waaren iGelik (Mansukustelnieite). und mit zwei mindeftens 2 Meter langen Strangen von banf ohne besondere Bergutung mitaugeben. Benlin, ben 14 Buli 1902.

"Reiegeminiflerinim, Remonte-Infpettion.

Borftebende Befanntmadung wird mit bem Dingufugen jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bas Anfaulsfoll für fammtliche branbenburgifche und medlenburgifde Martie nur etwa-80 Pferbe beträgt.

Potsbam, ben 25. Juli 1902. Der Regierungspräfibeni.

Borfchriften aber ben Umfang ber Befnguiffe und Berpfifchtungen fowie über ben Geschäftsbetrieb ber Berfteigerer. Diefem Stud bes Amteblatte liegen in einer

Sonberbeilage vorgenannte Borfdriften bei.

Die Ortspolizeibehörden, haben alebald bie in Anlag gegeben bat. Biffer 31 vorgefdriebene Festfenung ber Frift, die zwischen Begen Festseng ber Taren - 3iffer 66 - bem Eingange ber Anzeige ber Berfteigerung und bem ergeht besondere Bekanntmachung. Berfteigerungstermine liegen muß, vorjunehmen. Die Frage, ob bie Berfteigerung neuer Sachen zu Zweden

eine neue ftarte Ropfhalfter von leber ober banf bes unlauferen Betibemerbe vorgenommen werben foll ober eine empfindliche Schädigung ber angeseffenen Bewerbetrefbenben berbeiführen warbe (Biffer 33), bebarf ber eingehenden und forgfältigen Profung. Die Ortepolizeibeborbe bat, foweit thunlid, vor threr Entibliegung einen ober mehrere fachverftanbige Gewerbetreibenbe ju boren, die entweder von ihr nach eigenem Ermeffen ausgemählt ober ihr für folche Ralle von ber Danbeisfammer (faufmannische Rorporation) nambaft gemacht merben.

Ich erwarte, daß fich die Orispolizeibehörden die eingebende Uebermadung ber Befolgung ber Boridriften angelegen sein Jaffen und von ben ihnen eingeraumten Ausnahmebefugniffen nur in bringenden gallen und nur tann Gebraud machen, wenn ber Gefcaftebetrieb bes in Krage fommenben Berfteigerers ju Bebenten feinen

Potebam, den 5. August 1902.

Der Regierungsprafibent.

Radweifung 227. bes Monatsburchionitts der gegabiten bochften Tagespreise einschließlich 5 % Auffchlag im Monat Juli 1902 in den Hauptmarktorten des Regierungsbezirks Botsbam.

Laufende Rummes	Es fosteten je 50 Kilogramm	Becslow für Kreis Becs tow- Gredian	Bran- denburg für Bran- denburg und Kreis Best- havel- lapd.	Luden- walbe für Kreis Züter- bog- Luden- walbe.	4 Becle- beng für Kreis Well- Brignits.	Bots- bam für Bots- bam und Rreis Bauch: Belgig.	Breng- lan für die Kreife Preng- lan und Templin.	Rens Ruppin für- Lreis Ruppin	für Kreis Anger- münde.	Briswall für Kreis Off- Prignis.	Bemertungen.
		9R. JBf.	M. 181.	90. 料.	PR. PSf.	902., 98f.	W. 381.	M. 1381.	M. 35.	902. 381.	
1 2 3	Hafer Hen Richtfiroh	878 289 263	2 77	3 41 2 80	2 89	. 2 99	3 15	. 2 63	2 67 3 15	2 10 2 63	Für die Kreise Rieberdar- nim, Oberbarnim, Osi- havelland und Telisw, sowie für die Stadtfresse Riebots, Schöneberg und Spandan git Berlin als Hauptmartisst nachpräsident.

. Danifdes General-Ronfulat. Der bisberige Dauiche General-Ronful in Berlin, Gebeimer Rommerzienrath Eruft von Menbelsfohn-Bartholdy hat feine Entlaffung erwirft, und es ift bis auf Beiteres mit ber anftweiligen Berwaltung bes Danifchen "General-Ronfalatet herr Paul von Men beldioba bennftragt worden.

Potsbam/Berlin; ben (5. Anguft 1902. 1

Der Regierungs-Brofibent. Der Voligti-Brofibent.

grande in bon b Melwinner. ifte bie Armittelungs eines Brandfiffens.

Großfeuer der größte Theil des Dorfat kutienwifch im Rreife Besprignis, respont wordin.

Da muthmaklich Brundftiftung vorliegt, fo jege ich eine Belobung: von 300 M. für benjenigen ans, bem

es gelingt, ben Brandfifter fo ju ermitteln, baß feine gerichtliche Bestrafung erfolgen fann.

Potebam, ben 5. August 1902.

Der Regierungsprafibent.

230. , Bigbfenden.

... I. Tefigeftellt: . . . i'i Milgbrand. Rreis Templin: Brendidenswerber. II. Erloiden:

a. Comeine jeuden Breis Drenglant Dochenter Mable. Rreis Jaterbog-Ludenwalbet Rittergut Beinsbotf.

b. Geflägelcholera. Rreis Templint Dber-... 39 34015 **414.**}* förfterei himmelepfort. Potsbam, ben & August 1902. : 16 "

Der Regierungspräfibent.

Rontraftbrüchige ausländische Arbeiter.

Kolgende ausländisch-volnische Saisonarbeiter und Arbeiterinnen haben ihre Arbeitsflätten unter Kontraftbrud verlaffen:

, Namen :	bisheriger. Beschäftigungsort:
Anna Bladowstu,	Schmergom, Rreis Bauch : Belgig.
Zomas Bulat,	1
Bifteria Bulat,	Sternthal, Rreis
: Rajeian Bulat,	Templin.
Jan Rostowsty,	
Simon Beneffel	Buchow-Karpzow,
(auch Schimen Binswel)	, Rreis Offhavelland.
. Die Genanntett find fefteur	sebmen und fofort aud

bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Geschenen ift unter Bezugnahme auf cief: Bekanntmachung hierber Radricht ju geben.

Potsbam, ben 5. Anfuft 1902. Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachung der Rouiglichen Regierung.

Forftfaffe in Bebbenid.

-Auf Grund des § 11 der Geschästsanweisung für bis Röniglichen Forftlaffenzenbanten vom 2. Februar 1888 wird genehmigt, dag der bei der Königlichen Forfftaffe in Zehdenick vorübergehend beschäftigte Oberleutnant Freiherr von Malkan pom. 1. August b. 36. ab Duittungen über Bablungen an bie genannte Raffe aud-Rellen barf.

Potsbam, den 25. Juli 1902. Ronigliche Regierung.

Bekanntmachungen des Koniglichen Polizei-Präfidenten zu Berlin.

The Smith Premier Typewriter Company in Spracuse im Staate Rem-Port.

Nachftebend bringe ich bie Erlaubniß zum 66. Geschäftsbetriebe in Preugen für bie in Spracuse im Staate New York unter ber Firma "The Smith Premier Typewriter Company" errichtete Befellichaft, sowie einen Auszug aus bem Staint ber Gefellichaft mit bem Bemerken zur öffentlichen Renniniff, daß bie 3weige niederlaffung fich bier, Leipzigerftrage Rr. 23 befinbet, und daß der Raufmann Rudolf Christian Meyer zum Bevollmächtigten für Preußen bestellt worden ift.

Berlin, ben 25. Juli 1902. Der Vollzei-Brafibent. In Bertretung: Friebbeim.

Die Aftiengesellschaft "The Smith Premier Typewriter Company" in Spracus, Bereinigte Stagten von Amerika, wird bie Erlaubnig jum Geschäftsbetriebe genommen und für erloschen erklart werben. in Preugen auf Grund bes \$ 18 ber Gewerbe-Debnung vom 17. Januar 1845 in ber Faffung bes Gefetes eigenthum in Preußen wird nicht icon burch biefe

21. Juni 1869 in ber Haffung bes Reichsgesetes vom 1. Juli 1883 — Reichegesethlatt Seite 177 ff.) biermit

unter folgenden Bedingungen ertheilt:

1. Die Erlaubnis und ein von bem Roniglichen Volizei-Vrafibenten in Berlin feftzuftellender Auszug bes Statuts und etwaige Benbewungen ber in biesem Auszuge entbaltenen Bestimmungen find auf Roften ber Gesellschaft in bem Amteblatte ber Konigelichen Regievung zu Votsbam und ber Stadt Berlin in beutider Urbersegung au öffentlicher Genniniß au bringen 🕟

2. Bon jeber Aenderung ober Ergangung bes Statuts ift bem Roniglich Preugifchen Diniftet für Handel und Gewerbe sofort Anzeige zu erstatten.

In allen : Booipeften und Belannimachungen ber Befellicaft ift als Befellicaftevermogen und Grundfapital war bas wirklich gezeichness Afrien-Rapital aufjuführen. I mit bie I aberer beim.

4. Die Gefellicaft ift verbflichtet, minbeftens an einem Orte in Breufert: eine Aweignieberlaffung im Sinne bes Sambelsgesethuchs mit einem Geschäftslokale m begründen und von biesem Orte aus, ober falls die Gesellschaft an mehreren Orten in Preußen solche Zweige nieberlaffungen begründer, von einem blefer Orte aus regelmäßig ihre Bertrage mit Preußifden Staates angebörigen abausabließen, sowie auch wegen aller ans ihren Geschäften mit folden entflehenden Berbinblichfeiten bei ben Berichten jebes biefer Dete als Beflagte Recht zu nehmen. Sie ift ferner verpflichtet, einen Generalbevollmächtigten für alle in Breugen errichteten und noch zu ervichtenden Aweignieberlaffungen mit dem Wohnsit in Preußen zu bestallen.

5. Dem Roniglichen Polizei-Praftbenten in Berlin ift in den ersten vier Monaten jedes Geschäftsjabres

a. ber allgemeine Rednungeabidlug ber Gefellicaft, b. ein beionderer Rechmingsabidluß der Breufischen Geschäftsnieberlaffung ober Geschäftsnieberlaffungen, in welchem bas in Preußen befindische Bermögen abgesonbert von bem übrigen Bermögen nachauweifen ift, eingureichen.

Dem ermabnten Roniglichen Polizei - Prafibenten bleibt vorbehalten, nähere Grundfage für bie Aufftellung des besonderen Rechnungsabschlusses festauseren und nähere Erläuterungen über die darin aufzunehmenden

Eintragungen zu verlangen.

6. Der General-Bevollmachtigte bat fic auf Erforbern des Röniglichen Volizei-Präfibenten in Berlin jum Bortheile jammtlicher Preußischen Glaubiger ber Gefellichaft verfonlich und erforderlichen Ralls unter Stellung julanglicher Sicherheit zu verpflichten, für Die Richtigkeit bes eingereichten besonberen Rechnungsabichluffes einzufteben.

7. Die Erlaubnis fann zu jeder Zeit und, ohne daß es der Angabe von Gründen bedarf, nach dem Ermessen ber Rouiglich Preußischen Staatbregierung guruch

8. Die Befugniß jum Erwerbe von Grundvom 22. Juni 1861 (§ 12 ber Gewerbe-Ordnung vom Erlaubniß, sondern erft durch besondere, in jedem

einzelnen. Kolle 'nachzufuchenbe landesbertliche. Ge nebmigung erlangt.

Berlin, ben 13. Mai 1902.

: (Siegel.) Der Minifter für banbel und Gemerbe. In Bentretung:

(Reg.) Cobmann. Erlaubnig wim Geschäftsbetriebe in Breugen für bie Afticugesellschaft "The Smith Premier Typewriter Company" in Spracud, Bereinigte Staaten von Amerifa.

II a. 1965.

.....

1 40 5 # Granbungehretofell.

(1) Erftend: --- Der Rame ber indentierten Rarpos ration if "The Smith Premier Typewriter Company." Ameritenet - Die Awede, filt welche bie gebachte Rorponation : gegrundet werben full, bestehen barin, Schreibmaschinen, Typewriters, Schreibmaschinen-Materialien, herrichtungen und Erfindungen und alle fonftigen Materialien und Begenflande, welche mit ber Kabrifation. bem Betlauf ober ber Benutung von Schreibmaschinen und Typewrifers in irgend welcher Berbindung fteben, au fabtigiren, au faufen, au verfaufen, au betreiben unb auf ben Markt ju beingen; sowie ferner Kabrifen, Agenturen und Riebertagen für die Kabrifation, ben Rauf, Bertauf, Austaufd, Ausbandigung und Ber's theilung von Schreibmafdinen, Tweewriters und Schreibe maschiene-Jubehören und Ausstatiungen zu errichten und aufrecht zu erhatten; fowie ferner Datente für Erfinbungen, Entbedungen ober Rechten, welche bei ber Kabritation, bem Rauf, Bertauf ober ber Benutung von Schreibmaidinen, Typewriters ober Schreibmaidinen-Bubebor und Ausftattungen verwandt, benutt, betrieben werben, ju faufen, in Empfang zu nehmen, innezuhalten, au verlaufen, ju übertragen, Licenzen barauf zu bewilligen ober sonftwie barüber zu verfügen; sowie ferner in bem nach bem Gefet julaffigen Umfange unbewegliches unb bewegliches Befisthum jeder Art, welches bei gubrung ibrer Geschäfte verwandt ober benugt wird, zu pachten, au faufen, innezuhalten, ju verkaufen, ju übertragen, ju verpfanden, mit Sppotheten ju belaften und ju abereignen. Der Sig ber Geschäfte biefer Rorporation ift bie Stadt Spracuse in ber Graffcaft Ononbaga im Staate New York, sowie solche anderen Drie und Geidafteftellen in ben verfchebenen Staaten und Territorien ber Berrinigten Staaten und sonstwo, wie die Intereffen ihres Geschäfte bies verlangen mogen.

Drittenet Der Betrag und bie naberr Bezeichnung bes Rapitals ift einbundert taufend Dollars (\$ 100.000). welches als gewöhnliches Afrien-Rapital ju bezeichnen ift.

Biertens: Die Angabl von Afrien Diefes Ravitals foll in ein taufent (1000) Aftien jum Parimerthe von je einbundert Dollars (\$ 100) besteben.

Fünftons: Der Sig bes hauptgeschäfts-Bureaus foll die Stadt Spracuse in der Grasschaft Onondaga im-Staate Rem Jorf fein.

Sechflend: Bbro: Danev foll 50 3abee betragen. Siebentens: Die Angabl ber Berwaltung grathentis glieber ber genannten Lorveration fell fünf (5) letragen.

Achtens: Die Ramen und Poftabreffen ber Berwaltungeralbemitglieber für bas erfte Jahr find folgende:

Rame: Voftabreffe. Loman E. Smith, Spracuje; Grafichaft Onombaga, New York.

Wilbert &. Smith, Spracuse, Graficieft Onordaga,

New York. 1 7: Monroe C. Smith, Spracufe, Graficaft Drambaga, Rem Martara war est

Spracuje, Grafichaft Dnotbaga, Quelbut. B. Smith, 1.5 (1) Mew Fort.

Kreb. C. Ebby, Spracuje, Graffchaft Duombaga, New York. ...

Reuntend: Die Boftabreffen ber Beichner und bie Anzabl ber Aftien, welche ein jeber fich verpflichtet in der Rorporation zu abernehmen, find folgende:

Name. Poftabreffe, Anzahl ber

gezeichneten Aftien. Lyman C. Smith, Spracufe, Reib Jorf, fünf (5) Aftien Wilbert L. Smith, Spracufe, New Jorf, fünf (5) Aftien Monroe C. Smith, Spracuse, Rew York, fünf (5) Aftien.

In Urfand beffen haben wir diefes Certififat beute am 26. April 1893 ausgestellt, unterzeichnet und ans erfaunf.

> gez. Lynfann C. Smith, BAbert &. Smith, Montoe E. Smfth. 11 11

> > b. Statuten.

2C.

Artifel II.

Bersammlungen ber Aftionäre.

S. 1.

Die fahrliche Berfammlung ber Altionare foll im Haupibureau ber Besellicaft in ber Stadt Spracuse am zweiten Mittmed bes Marg feben Jahres um gebn Uhr Bormittags abgehalten werden. ..

s 2. Außerorbentliche Berfammlungen, welche in ber nachfolgend beschriebenen Art und Beise ausammenberufen werben, fonnen im Bureau ber Gefellicaft in Spracuse ober in bem Bureau in New Norkabgebalten werben. Auf einer außerorbentlichen Generalverfammlung sollen keinerlei Geschäfte erledigt werden, mit Ausnahme berjenigen, welche fich auf ben Gegenstand beziehen, für welchen die betreffende Versammlung einberufen ift, wie bies in ber Benachrichtigung bavon angegeben ift.

: Gine Benadrichtigting von ber jabrlichen Berfammlung foll in der von dem Geset vorgasehenem Art und Weise und mit der gesetlich vorgeseheuen Aris gegeben merben.

Es foll auch eine Abschrift ber Benachrichtigung an feben eingetragenen Aftionar nach feiner lettbelanmen

Bollabreffe minbeffend gebn Tage vor der Berfamminna | Schakmeister. Sie follen, jährlich von dem Berwaltungsmit ber Doft übenfandt werben.

Außererbendliche Benfammlungen ber Afrionare, abgesehen von benjenigen, welche von bem Geses vorges feben find, follen berufen werben, von bem Setretar auf idriftliches Erluchen son-Actionaren, welche minbeffens amangia Brogent bes Ravitale biefer Befellichaft innehalben und: awar burd foriftlide Benadrichtigung, meldie entweber in Berfou minbeftens zwei Tage por dem: Tag vord Barfammlung manstellen ift ober burch lieberfendung der Benachrichtigung burch bie Doft, welche alebanmutache ber loptbefannten Poftabreffe eines feben Afticoderd i twittbestand, fünf Cage vor der für die Bersammiting foffgofenten. Bett au richten ift. Diese Benadrichtigung muß bie Beit, ben Ort unb. ben Zwed

Metifel: ALL. r ~ 18 m.

ber Berfammlung angeben.

Berwaltungeräthe und beren Berfammlungen.

S 1.

Mr. 18 415 . . . Die Angelt ber Berwaltungerathe foll:fünf betragen. Sie follen burd Stimmzettel bei ber jabrlichen Bersammlung der Aftionare erwählt werden und sollen ein Jahr lang im Amt bleiben und zwar so lange, bis ibre Nachfolger ordnupgsmäßig erwählt und qualifizirt find. Luden. fobald biefelben eintreten, follen ausgefüllt werben bis jur nachften fahrlichen Berfammlung burch eine Majoritat bes Bermaltungerathe.

Sobald wie thunlich nach ihrer Wahl sollen die Bermaltungerathemitalieber im Bureau ber Gefellicaft in Spracuse sich versammeln und sich als ein Berwaltungerath organifiren und biefenigen Beschäfte erlebigen, welche bei ihnen vorkommen. Alle folgenben Bersammlungen sollen an bemienigen Orte abgebalten werben, welcher in ber Benachrichtigung von ber Berfammlung naber angegeben ift.

. Orbentliche Berfammlungen bes Berwaltungeraths fonnen am Sounabend feber Boche um 11 Uhr Bormittaas abgebalten werben.

Außerordentliche Berfammlungen des Berwaltungsrathe konnen ju feber Beit auf Berufung bes Prafibenten ober von zwei Mitgliebern bes Bermaltungsrathe abgehalten werben.

In benselben ift bie Zeit, ber Ort und ber Zweck ber Bersammlung naber anzugeben.

Eine schriftliche Benachrichtigung von jeder außerordentlichen Bersammlung soll sedem Berwaltungerathemitglied perfonlich ertheilt werben und zwar minbeftens einen Tag zuvor ober burch bie Post nach ber letibefannten Voftabreffe minbefters brei Tage vor bem für bie Abhaltung ber Berfammlung bestimmten Tage.

> Artitel IV. Beamte und deren Wahl.

rath erwählt werden und sollen solange im Amt bleiben, bis ihre Nachfolger erwählt finb.

Eine Lude in irgend einem tiefer Memter, aleich. giltig, wadurch biefelbe veranlagt ift, foll burch iben Bermaltungsrath ausgefüllt werben: und awar ist ber neu erwählte Beamte fein Amt nur während bes Refies berjenigen Zeitveriobe innehalten bezw. bis zu berjenigen Zeit, zu welcher sein Rachfolger erwählt ift.

Reinem Beamten biefer Gesellichaft foll irgend ein Behalt ausgezahlt werben, außer mit Ermächtigung bes Berwaltungsraths.

Artifel V.

Prafibent, seine Befuguiffe und Pflichten: ::

Der Prafibent foll Borfigenber aller Berfammlungen der Afrionäre und des Berwaltungsraths sein und soll alle Aftiencertififate ber Gefellicaft unterzeichnen. Er. und der Sefreiar oder Schadmeister follen alle Beuträge unterzeichnen und vollzieben, beren formelle Boffgiebung. namens ber Gesellichaft erforberlich ift. Diewon find andgenommen biefenigen Bertrage, welche won Agenton. nach Makaabe ber benfelben vom Berwaltungsrath ertbeilten Machtbefnanig unterzeichnet werben tonnen. Er foll auch Befugnig und Machtvollfommenbeit baben, gleichberechtigt mit bem Schahmeifter, eigene Bechfel, Chede und Tratten im Namen ber Gefellicaft ju untergeichnen und zu indoffiren und bei Sabrung ber Beschäfte ber Gesellschaft Duittungen und Belage au ertheilen.

> Artifel VI. Bize:Präfibent.

Der Bige-Prafibent foll in Abwesenheit ober bei: Unfähigkeit des Prafidenten bie Amtspflichten des Pras fibenten erfüllen.

Mrtitel VII.

Setretär, seine Machtbefugniffe und Pflichten.

S 1. Der Seftretär folk Protokolle aber alle Berfammlungen der Aftionäre führen und ebenso über die Bersammlungen des Berwaltungsraths. Er foll alle Bücher und Papiere der Gesellschaft, welche nicht durch biefe Statuten bem Schagmeister anvertraut find, in Bermahrung halten. Er foll alle Benachrichtigungen, welche an Aftionare ober Berwaltungerathsmitglieder gegeben werben muffen, ausfertigen und auftellen laffen. Er foll gleiche Machtbefugnig und Bollmacht mit dem Schattmeifter haben, Contrakte gemeinschaftlich mit bem Prafibenten im Ramen ber Gefellichaft zu unterzeichnen und zu vollzieben und soll biejenigen sonftigen Obliegenbeiten erfüllen, welche ihm seitens bes Prafibenten ober bes Bermaltungeraibe übertragen werben mogen.

Artifel VIII. Schapmeister, seine Machtbefugnisse und Pflichten.

S 1. Der Schakmeister soll die allgemeine Obhut und Die Beamten biefer Gefellichaft follen fein: ein Berwaltung der Finanzen und Fonds der Gefellichaft Päsibent, ein Broe-Prasident, ein Sefretär und ein und aller ihrer Rechnungsbucher haben. Er soll Konten vorgeschrieben werben, und foll gleiche Machtbefugniß und Bollmacht mit bem Gefretar baben. Rontrafte beigebeftet werben. au unterzeichnen und ju vollzieben, gemeinichaftlich mit bem Prafibenten namens ber Gesellicaft. Er foll aud Machtbefugnig und Bollmacht baben, eigene Bechfel, Chede und Tratten im Ramen ber Gefellicaft fau unterzeichnen und zu indoffiren.

Der Schapmeifter foll bem Brafibenien am 15ten Januar, April, Juli und Oftober feben Jahres einen schriftlichen Bericht unterbreiten, aus bem im allgemeinen die Kinanzoverationen ber Gefellicaft für bas lettvergangene Biertelfahr berborgeben. Er foll auch ben Aftionaren auf beren fahrlichen Berfammlungen einen Bericht, welcher bon ibm vorbereitet ift, unterbeiten, welcher fich über bas vorangegangene Geschäftejabr, welches mit bem 31. Dezember ablauft, verbreitet. Diefer Bericht foll bie Kinangoperationen ber Gefellfcaft für bas Jahr, sowie ihre finanzielle Lage am Solug bes Beidaftefahres geigen. Er foll ordnunges maßig Rontobucher führen laffen, welche unter feiner Oberaufficht und Anweisung ju führen find und welche au allen Boiten wahrend ber Beichafteftunben ber Ginfichthabme und Prufung ber Aftionare ober einem Mitgliebe bes Berwaltungergibs offen fleben follen.

Det Schabmeifter foll alle ordnungsmäßig ausgefertigten Aftiencertififate unterzeichnen. Er foll bie Obbut über bie llebertrachmasbucher baben und foll folde Regifter über bie Aftionare ber Gefellicaft fübren, wie dies durch die Gesetze angeordnet ist oder werden mag. Der Schatmeifter foll ferner biefenigen fonftigen Obliegenheiten erfüllen, welche ihm von bem Prafibenten ober bem Berwaltungeraib übertragen werben mogen.

Der Schatmeifter foll folde Burgicaft ftellen, wie bies von dem Berwaltungsrath erfordert werden mag. Artikel IX.

Gehälter.

Rein Mitalied bes Bermaltungeraths als foldes foll ein Gehalt ober eine Entschädigung für seine Dienstleiftung erhalten, vielmehr foll, folange nicht biefe Statuten etwas anderes voridreiben, ober ein ordnungsmäßig auf einer jährlichen Berfammlung ber Aftionare angenommener Beidluß anderweite Anordnungen trifft, ein Direttor, welcher Dienfte für bie Gefellichaft leiftet, welche nicht au feinem Amte als Bermaltungerathemitglied geboren, für biefen Dienft nach Daggabe bes von bem Berwaltungerath fefigefetten Berthes enticabigt merben.

> Artifel X. Uebertragung von Aftien.

Die Antheile an dem Rapital ber Gefellschaft follen lediglich in ben Buchern ber Gefellschaft burch ben Inhaber in Perfon ober feinen Bertreter übertragen werben konnen und zwar gegen Aushandigung bes Certifitats ober ber Certifitate, welche bie übertragenen ber Gefellichaft ift als Gefellichafisvermogen und Grund-

bei berjenigen Bank ober benjonigen Banken fahren, Anthoile reprafentiren. Alle ausgelieferten Certifikate welche ibm zu biefem Zwecke von bem Berwaltungsrath follen sofort ordnungsmäßig vernichtet und den Controlls blattern, von benen fie ursprünglich entnommen find,

Metifel XIII. Grgänzungen. 🗥

Diese Statuten formen burch bie übereinftimmenben Stimmen ber Inhaber von breifanftel aller Antheile des Rapitals abgeandert werben, fofern biekthen ents weber in Berfon ober burd Bevollmächtigten vertreten: Dies kann auf jeber Jahotsversammlung bet Befellicaftober auf einer auferorbentiten Berfannatuna. welche speziell für biefen 3wed einberwien ift, geschehen. Es wird inbeffen bestimmt, bag feine Abanberung auf einer außerorbentlichen Generalverfammlung erfolgen soll, wenn nicht eine Abschrift bes beabsichtigten Amenbements ober ber beabsichtigten Amenbements ber Benadrictiqung über bie betreffenbe Generalversamlung, welche sedem Altionär zugestellt ift, beigelegen bat.

Heberlein Selfacting Railway Break Company, Limited, in Loubon.

Nachstehend bringe ich die Erlaubnig jum Geschäftsbeiriebe in Preußen für die in London unter der Firma "Heberlein Selfacting Railway Break Company, Limited" errichtete Gesellicaft sowie einen Auszug aus bem Statut ber Befellichaft mit bem Der merken zur öffentlichen Renntniß, daß die Zweigniederlassung sich hier, Roniggragerstraße 45 befindet, und bag ber Corbettenkapitan a. D. hermann Gerde unb der Ingenieur Franz Döhlemann gemeinschaftlich zu Bevollmächtigten für Preugen bestellt worben find.

Berlin, ben 26. Juli 1902. Der Volizei-Prafident. von Binbbeim.

Der Afriengesellschaft "The Heberlein Self-Acting Railway Break Company, Limited" in Conton wird die Erlaubnig jum Geschäftebetriebe in Preugen auf Grund des § 18 ter Gewerbe Drbnung vom 17. Januar 1845 in ber Fassung des Gesetzes vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 in ber Kassung bes Reichsgeseges som 1. Juli 1883 — Reichsgesetz-Blatt Seite 177 ff. —) hiermit unter folgenden Bidingungen ertheilt:

1. Die Erlaubnig und ein von bem Roniglichen Polizei-Prafibenten in Berlin feftzustellenber Auszug ber Statuten und etwaige Aenderungen ber in biefem Auszuge enthaltenen Bestimmungen find auf Roften ber Gefellschaft in dem Amtsblatte ber Königlichen Regierung ju Poisbam und ber Stabt Berlin in benticher Uebersepung zu öffentlicher Renntniß zu bringen.

2. Bon jeder Aenderung ober Erganzung ber Statuten ift bem Roniglich Breugifden Dinifter für Sandel und Gewerbe fofort Anzeige zu erftatten.

3. In allen Profpetten und Befannimachungen

4. Die Gesellschaft ift verpflichtet, minbeftens an einem Orte in Preugen eine Zweignieberlaffung im Sinne bes Danbelsgesesbuchs mit einem Geschäftelotate ju begranden und von biefem Orte aus, ober falls bie Gesellschaft an mehreren Orten in Preußen solche 3weigniederlaffungen begründet, von einem biefer Orte aus regelmäßig ihre Bertrage mit Prengifchen Staatbangeborigen abzuschließen, sowie auch wegen aller aus ihren Beidaften mit folden entftebenben Berbinblichfeiten bei ben Gerichten febes biefer Orte als Beflagte Recht ju au nehmen. Sie ift ferner verpflichtet, einen Generalbes vollmächtigten für alle in Preugen errichteten und noch ju errichtenben Zweigniederlaffungen mit bem Wohnfige in Preugen ju beftellen.

5. Dem Roniglichen Polizei-Prafibenten in Berlin ift in ben erften vier Monaten febes Geschäftsfahres

a. ber allgemeine Rechnungsabichlug ber Gefellicaft, b. ein besonderer Rechnungsabichluß ber Breugischen Bejduftenieberluffung, in welchem bas in Preugen befindliche Vermögen abgesondert von dem übrigen Betmogen nachzuweisen ift, einzureichen.

Dem erwähnten Königlichen Polizei-Prafibenten bleibt vorbehalten, nabere Grundfage für die Aufftellung bes besonberen Rechnungsabichluffes feftaufegen und nabere Erläuterungen über die barin aufzunehmenden

Eintragungen ju verlangen.

6. Der General-Bevollmächtigte bat fic auf Erforbern bes Roniglichen Polizei-Prafibenten in Berlin jum Bortheile fammilicher Preugifchen Glaubiger ber Gefellicaft verfonlich und erforberkichen Falls unter Stellung gulanglicher Sicherheit zu verpflichten, für bie Richtigfeit bes eingereichten besonderen Rechnungeababichluffes einzufteben.

7. Die Erlaubniß fann zu jeber Zeit und obne daß es ber Angabe von Grunden, bedarf, nach bem Ermeffen der Roniglich Preugischen Staatsregierung jurudgenommen und für erlofden erflatt merben.

8. Die Befugniß jum Erwerbe von Grundeigenthum in Dreußen wird nicht schon durch diese Erlaubniß, sondern erft durch besondere, in jedem einzelnen Falle nadaufudende landesberrliche Benehmigung erlangt

Berlin, ben 7. Dai 1902.

(Siegel.) Der Minifter für handel und Gewerbe. 3m Auftrage geg. Lufensty.

Erlaubnig jum Gefcaftsbetriebe in Dreugen fun die Aftiengefells Month The Heberlein Self-Acting Railway Break Company Limited in Conton.

Auszug aus ben Statuten und Erganzungen ber "Heberlein Selfacting Railway Break Company, Limited."

I. Der Haupisit ber Gesellschaft ift Konbon. II. Der 3weit ber Gesellichaft ift ber Bertrieb ber

favital nur bus wirklich geseichnete Afriensapital aufzu-Ivon Jacob Geberlein erfundenen und inach ihm benannten Eisenbabnbremfe.

> III. Das nomingle Ravital ber Gefellichaft beträgt 36000 Pfund Sterling in 7200 Aftien au ie 5 Diund Sterling.

> IV. Die Direitoren der Gesellichaft fanneni 3weige nieberlaffungen in irgend welchem Lanbe ober Orte

zum Rusen ber Gesellschaft errichten.

V. Eine von (einem ober mehreren) Repfferen ceprufte Jahresbilang ift feber orbentlichen Berfammlung ber Besellschaft vorzulegen.

Wieberverleihung bes Bebammenprufungegengniffes. Der hier Rheinsbergerftrage 26 mobnhaften Hebamme Beriba Marquarbt geb. Schubmacher ist durch Erlag bes Seren Minifters ber geiftlichen, Unterrichis: und Medizinal-Angelegenheiten vom 12. Juli d. 3. — M. 6924 — das hebammenprüsungezeugniß

wieder verliehen worden. Sie ift somit zur Ausübung

ber Bebammenpraxis wieder zugelaffen. Berlin, den 1. August 1902.

Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober Doftbirettion ju Berlin.

Gröffnung bes Rohrpoftbetriebes beim Bostamt 11 (Anhalter Bahnhof) in Berlin.

Um 1. August wird bei dem Raiserlichen Doftamt 11 (Anhalter Babnhof) ber Rohrpofibetrieb eröffnet. Der Rohrpostverkehr findet täglich im Sommerhalbighr von 7 Uhr, im Winterhalbjahr von 8 Uhr Morgens bis 10 Ubr Abends fatt.

Berlin C. 2, ben 28. Juli 1902.

Raiserliche Ober-Postbireftion. Berlegung eines Fernfprecherbfabels.

Bei ber Raiferlichen Poftagentur in Baltersborf, Rr. Teltow, liegt ein Plan and über bie Berlegung eines Ferniprederbtabels auf ber Chauffee Berlin-Königs-Bufterbaufen von km 16,71 bis km 17,37.

Berlin C. 2, ben 31. Juli 1902. Raiferliche Ober-Poftbireftion.

Cemenitanale für Fernfprechfabel. Bei dem Raiferlichen Postamt 2 in Charlottenburg, Goetheftrage 3, liegt ein Plan aus über bie Berftellung von Cementfanalen für Fernsprechfabet in der Rante, Grolmame, Joachimsthaleren, Hajanenen, und Uhlandstraße in Charlottenburg.

Berlin C. 2, ben 31. Juli 1902. Raiferliche Dber-Poftbireftion.;

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober Postdirektion ju Potsbam.

Einrichtung einer Boftanftalt auf bem Schitzenbausplate in Eberswalbe mahrend bes bafelbft ftattfindenben XV. Provinzial Bunbesichiegens.

In bem Schapenhaufe in Cbertwalbe tritt 64. aus Anlag bes XV. Provingial-Bundesichiegens für bie Zeit vom 9. bis 14. August eine Postanstalt unter ber Bezeichnung: "Eberewalbe, Schubenkfiplag" als 3weigstelle bes Postamte I. baselbft in Birkfamkeit.

Die Postanskalt wird sich mit bem Berfauf von

Posmertsneichen fowie mit ber Annahme von Tele- Entfernungen für bie Stationen Bibnim-Geuban Brebom, grammen und von gewöhnlichen und eingeschriebenen Priort und Satforn, Die feboch erft vom Tage ber Brieffenbungen befaffen; fie erhalt ihre Poftverbindungen Betriebseroffnung ber Reubauftrede Bilbpad- Rauen burd befondere, zwischen ber Zweigpoftanftalt und bem Sauptvoftamte verfebrenbe Botenpoften.

Doisbam, 1. Munuft 1902.

Rafferliche Dber-Poftbireftion. 3. B.: Banber. Betanntmachungen Des Röniglichen Boufffpriums ber Broving Brandenburg. Bfarrftellenerlebijung.

Erledigt ift die Pfarrfielle privaten Patronate 39. ju Techow, Didjese Prigmalt, burch Emeritirung bes Pfarrers Eutgert jum 1. Oftober 1902.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober:Berg-Amts ju Balle a. C.

Marticheiber. Der tongeffionirte Martideiber Petid bat seinen Wohnfit von Clausthal nach Krantfurt a./D., ladungeguter auf 6 Tagesftunden berabgesett. Bilbelmeplas 23 I. verlegt.

Salle (Saale), ben 2. August 1902. Roniglides Oberbergamt.

A

Bekanntmachungen der Röniglichen ... Disembalundisektion zu Werlin.

, Grappentarif III. (Berlin. Stettin). 27. Dit Gultigfeit vom 1. August 1902 wird jum Gruppentarif III. (Berlin - Stettin) ein Rachtrag IV. ausgegeben. Er enthalt neben fonftigen Sultefielle Reutunkenborf, welche bisber nur bem Per-Abnberungen und Etganzungen bes Saubtearifs Ent= fernungen für die newanfgenommenen Stationen Cofchen, Mableborf. Beinrichsborf i. D. und Baftig, ferner

Meestoto, ven 25. Juli 1902.

gelten. and the second section of the second

Exemplare bes Machirages: formen burch bie Giter-Abfertigungeftellen fowie bas Austunfteburegn; bier Bahnhof Alexanderplay, gum Preife von 0,26 Mark für bas Sifid begogen werben.

Ronialide Gifenbabn-Direttion:

augleich namens ber beibeiligten Bermalinngen. Berfürzung der Labefriften auf Station Tempelhof, Mingbubn nub Wilmereborf-Friedenau.

Mit Genehmigung ber Auffichtebehorbe merben vom 1. August b. 36. ab bis auf Beitered auf ben Stationen Tempelhof, Ringbabn und Bilmereborf-Friedenau die Ent- und Belabefriften fur Bagen-

Berlin, ben, 30. Juli 1902.

Ronigliche Gifenbabnbireftion. Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbabn Direttion ju Steffin.

Gröffnung ber halteftelle Menfuntenborf fur ben Gepadvertebr. 21m 24. Juli d. 3. ift die zwischen ben Stationen Angermunbe und Lubereborf B. St. an ber Babuftrede Angermunbe-Freienwalbe, g. D, gelegene ionenverfebr bient, auch far ben Gepanverfebr etoffnet worden. Stetlin, im Juli 1902. Ronigliche Gifenbabnbireftion.

. Der Borfigente bes Rreit-Musichenfits. i

3 34

Bekanntmachungen der Preis-Ausschuffe.

34.	Beranderungen von Gemeinde und Gutebegerichte	njen.	:	1 '	1';	
Left.	Bezeichnung ber in Betracht tommenben Grundftude.		Biebetiger Geweinden	beground	Sut cheffet .	<u> </u>
1	Das im Grundbuche von Grube Band I. Blatt No 39 und in bem Auszuge aus ber Grundfleuermitterrolle bes Gemeindebegiels Grube	Ger	neindebeziel Orube:	,	Ginsbegit Orube.	1
•	umter Kartenblatt. 2 Parzelle No 157/42 eingetragene Grundfild von 7 ar 70 que Flacheninhalt.	' '.	, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,	1.	i Julius (1904)	(13 (
	Nauen, den 3. 3.11 1902. Der Preisansschuf	bes	Rreifes D	Ahavi	flamb.	

25.	77.41	Rommunale Be firfice	rånberungen.	11 17 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1		
. / O. dame		Bezeichnung) e a		Größe	
Datune ber	Grund-	Beithere	jehigen	fäuftigen	bes Grienbftude	
Strehungung	finds	zeit ber a	Gemeinbe	петрапрев	ha ar qm	
13. Februar		Rittergutebefiger 28 illmann : Scabp		Wutsbezief Graby	584 48 29	
	Debland unb		borf	1 1 1 1	ic. Luga Haringa	
99 147 194 195	Holzung Deffenti	me wege	,	ar ar in ar	32 04	
24. Mai	Biese	Gemaffer Breuß. Staat	Ri. Schauen		145 102	
an in Asso. An Stair in	Gest Shienen	(Cifenbahmerwaltung)		ाम गर्म कार्ल अपने । विकास		
idri di Na Markini	theg)		am I to the g	didi mara se Geriaas dit in princip	100 min 100 mi	

Dem Kreisarge Die Gathault in Rathenow ift Allerhöchten Orts ber Charafter als Wediginalraib nerlieben worden.

Die Forfterfielle Regelsborf, in ber Dberforfterei Himmelpfort ift pam 1. Oftober d. 3, ab dem Förfter Walter in Crams ber Dherforfteres Alte Dlacht übere tragen worden.

Der hisberige Pfarret ju Boben Ferchefar, Beinrich David Erift Theodor Stollbrod, ift jum Pfarrer ber Parodie, Falfenrebbe, Dibjese Potbbam II., bestellt morben.

Die Lehrerin Staltweit ift-einstweilig als Ge-

meinbeschullebrerin in Berlin angestellt worden, Der gint ber Bermaltung der Station Interbog betraute bieberige Betriebefontroleur Summer ift am 1. Juli b. J. jum Stationsporffeber 1. Rlaffe ernannt morben.

Versonal-Beränderungen im Begirfe der .. -Raifertiden-Ober-Vokbireftion in Votobam. Ctatimagig augafiellt find bie Doftanwarter Gofd in Tamplin, Reften in Strasburg (Uder-

mark), Rlidermann in Templin, Roch in Strasburg (Udermart), Soulrath in Neuftabt (Doffe) 1 (Bbt.), Staris in Endenwalde, Dorunsty in Belgia, Trapp in Granfer, und leder in Aeblen 1.1

dotf (Banederhabn) als Boftaffiftenten.

Hebertragen ift bem Ober-Poftpraftikanten Duns bolter aus Bittenberge (Br Dotebam) eine Bureanbeamtenftelle I. Rlaffe bei der Dber-Postdireftion in Dangiel, dem Ober-Postprakifanten Peibker aus Botsbam bie Bertvältung ber Dber-Belegravbenfefretarftelle bei bem Voftamt in Bittenberge (Bz. Votsbam) und bem Poffefretar Beinberger: and Berlin bie Bertodltung bes Postamts. II. in Granjee.

Werfett find bie Dber-Poftaffiftenten Lude von Bannfee nach Perleberg und Lubede von Potbam maid Riemegk (Bz. Poisbam) — letterer unter Ernennung jum Poftverwalter -, ber Poftvermalter Shafer von Mittenwalde (Mart) nach Berlin unter Ernennung jum Dber-Postafsistenten und der Postaffifient Großmann von Berlin nach Poisbam.

Gestorben find ber Postbireftor Stichling in Rathenow und ber Poftafffent Silbebrandt in

Ludenwalde.

💎 🗠 Geschenke an Rirchen 20.

.. Bei bem . Konsistorium ber Proving ift Anzeige gemacht über folgende Gefdente, welche neuerbings ben mit den Didzesen nachbenannten Rirchen zc. bes Regierungengirle Potsbam. geipenbet murben:

Don Ihver Majestat ben Raiferin und Königin: an bie Urmenhaustirche ju Dotsbam, Diogefe Dois-

dam I.: eine Orgel. Außerbem:

"Beestom: ber Rirde ju Beestom: von ben Gefdwifter Kanndrich'iden Erben: 600 MR. jur Grabbflege.

Belgig: ber Rirche ju Preugnit: von Geineinbemitgliebern: 2 Altarleuchter, ber Rirche ju Dorg: von ben Vfarrerstöchtern: eine Altarüberbede.

Berlin Land L. ber Bethanien-Rirche Reu-Beilieniee: non bet St. Mitolai-Riege ju Berlin: 2 atte Gloden. Berlin Canb II.: ber Rirde ju Paulom; von Frau

Menbt: 1000 M. jur Grabpflege 379 Meuenborf; Bon freiwilligen Beiträgen ber Gemeinde: Altare und Ranzelbekleibung

Coln Cand II.: ber Rirche ju Brig: von Krau Rittergutebofier: 28 the: Renery Tresivernabitande aum Kiráthurm.

Dabme: ber Rirche bu Dahmes, bon Jungfrauen ber Gemeinbe: eine Lauffteinbede, von ben Gemeinben Bollensborf und Karlsborf; ein Eruzifir und zwei Altarleuchter.

Lindow-Granfee: der Soule zu Alt-Globsome von ber Gemeinbe 102 M. jur Beichaffung eines Darmoniums für den Gottesbienft in ber Soule.

Perleberg: ber Rirde ju Bluthen: von Fraulein Budiwi: zein Belum.

Pot d bam A.:-ber Kirche zu Alte-Geltow?- von Rentler Och öning: 3000 M. jur Annen- und Krantenvflege, der Armenhaus-Rirche ju Potsbam: von Freunden und Kreundinnen: awei Alar-, Rangel- und Bufte befleidungen, Teppic, Borhange, Altarbede, brei Wanblampen, zwei. Orgellampen, Kanzellampe, zwei Liedertafein, Abendmahlsfelch, Patene, Softienbofe, zwei Leuchter, Altachtib, Cruzifir, Bibel, ber Riche gu Caputh: vom Pfarrer Pfannidmidt-Cothen: Bredigte und Eborgibuch.

Rathenows ber Rirche ju Biegnig: vom Rittergutsbefiser Freiberen v. Brebow: ein Altarteppic.

Svandau: ber Lutherfirche ju Spandau: von Fraulein Descourd: 602,84 M. jur Armen- und Rranfenpflege. !!

Demplin: ber Kirche ju Bietmannsborf: von einem Ungenannten: Altarbeite und Relchlöffel, ber Kirche au Dargereborf: von Ungenannt: Altarteppich, Relchtöffel und Unterlegededen für Erugifir und Leuchter, ber Rirde au Gollin: aus einer Sammlung ber Gemeinde: 32,30 M. jur Beschaffung neuer Rirchfenfter, von Ungenaunt: Reichlöffel.

Wittfiod: ber Kirche zu Wallig: von einem Gefangverein: ein Kronleuchter, ber Kirche ju Zaagfe: von Rrau Ritterautsbefiger Nürnberg: Altar . Rangelund 'Tauffteinbekleidung, vom Jungfrauen Derein: Tauffleinbede:

Wriezen: per Kirche zu Freienwalde a. D.: von der Dampfalegelei Alaumperf: 4500 Stud Biegelfteine jum Reparaturbau bet Beiganlage, von der Freienmaiber Ratheziegeleb von Benefenborff: 1500 Sad bergh, vom Biegeleibesiger Rath: 1500 Stud Desgl. ... ?

Bufterbassont ber Kirche zu Köriß: vom Kammergerichterath v. Wolf: 3 Rirdenfenfter, vom Maurermelfter Dabtenbaupt: bin Taufftein, von Fraulein von Wolft eine Cauffteinbede, von Frauen und Jungfrauen ber Gemeinde: Stidereien jur Altarund Kanzelpulibede, vom Amisvorfteber Tubbede:

Lindow-Gransee, nicht angenomitelt worden ich ist in in ihr in in ihr in	Staatsungeportger, in die langer Austander durch Verlichen Berindung des Königlichen Palizet Platidenten in Pflicht vom 18. Inni 1902 ausgewiesen. Der Dreborgelspieler Giacomo Ferrial ausbeitelt die Der Dreborgelspieler Giacomo Ferrial in aberiliker kallenischer Gladisangebilder in als läftiger Austaliere durch Verligung des Königlichen Polizei Prastoenten zu Bettie vom 27. Inni 1902 gusgewiesen. Der Schlöster Dsward Lang seboren am Zichen Innis angehöringer in als schlichen Austanber durch Geringung des Königlichen Ibnizei Vrüstander durch Versin vom 3. Inil 1902 aus Preußen ausgewiesen.
Answeifung von Alestand	en inde ben Reichegebieter and benafraft
20. 135 Manhefund Stunde Till	voliebenden Gener Conft ill niembelling undweifunge geschieften bestäffunge bestäffungen bestäffungen geschieften der
Isolef. Backeier, gehren. am 1. April. 188 Chateauvour, Departement bee; Frankeich, französenze, geboren am 19. Juli 188 Prag. Böhnen, ortsange ebenhaselbst, geboren am 9. Oktober zu Lillers, Departement be Calkis, Frankeich, frank	1878 Betteln, Röniglich preußister 30. Mai pittal Praftbent zu 1902. Berlin; 1868 Canbfirelchen und Königlich baperisches 29. Juni Bezirf Betteln, Betrifsamt Wites: 1902: Idan, 1851 Betteln, Woniglich baperisches 28. Februar blong, eben: Banien.
Rommis, Ju Saumyr, Depart Maine et Loire, Fran französischer Staatsangehö	ement podfibent zi Col- 1902.

Die Infertionagebuhren betragen für eine einspaltige Ungeiger.
(Die Infertionagebuhren betragen für eine einspaltige Drudgeite 20 PR: Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet,)
Rebigirt von ber Kaufglichen Regierung zu Bolebam.
Polebam, Buchbruderei ber A. B. Dann ichen Erben.

Sonder-Beilage zum Umtsblatt.

Vorschriften

über

den Umfang der Befugnisse und Verpflichtungen sowie über den Beschäftsbetrieb der Versteigerer.

Auf Grund bes §. 38 Abs. 1 ber Gewerbeordnung wird über ben Umfang ber Befugnisse und Verpflichtungen sowie über ben Geschäftsbetrieb ber Versteigerer Folgendes bestimmt:

I. Allgemeine Beftimmungen.

1. Personen, die das Gewerbe eines Bersteigerers beginnen, haben bei Eröffnung des Gewerbes betriebes der Ortspolizeibehörde ihres gewerblichen Niederlassungsortes hiervon Anzeige zu machen (§. 35 Abs. 6 der Gewerbeordnung).

2. Die Versteigerer können freiwillige Versteigerungen beweglicher Sachen für Rechnung eines Auftraggebers vornehmen. Die beeibigten und öffentlich angestellten Versteigerer sind außerdem zur Vornahme öffentlicher Versteigerungen (§. 383 Abs. 3 Sat 1 B. G.B.) befugt. Sie können mithin in allen Fällen Versteigerungen vornehmen, in denen das Geset einen Verechtigten ermächtigt, bewegliche Sachen oder Werthpapiere zum Zwecke seiner Vestriedigung oder sonst für Rechnung eines Anderen öffentlich versteigern oder durch eine zu öffentlicher Versteigerung befugte Person aus freier Hand verlaufen zu lassen (Liff. 42 bis 60).

Nach §. 35 Abs. 3 ber Gewerbeordnung sind die öffentlich angestellten Bersteigerer zwar auch zur Bornahme von Bersteigerungen unbeweglicher Sachen berechtigt. Gemäß B. G.B. §. 313 sind jedoch selbst nach erfolgtem Zuschlage weber ber Auftraggeber noch ber Ersteher an das Bersteigerungsgeschäft gebunden, vielmehr bedarf es zu ihrer Bindung der gerichtlichen ober notariellen Beurkundung. Auch ist zur Uebertragung des Eigenthums an einem Grundstücke die Auflassung und die Eintragung in das Grundbuch erforderlich.

Die öffentliche Berpachtung an ben Meiftbietenben ift nur ben beeibigten und

öffentlich angestellten Berfteigerern gestattet.

3. Den Bersteigerern ift untersagt, sich die Bezeichnung "Auktionskommissar" ober "Königlicher Auktionskommissar" beizulegen. Nur den beeidigten und öffentlich angestellten Bersteigerern ist die Beilegung der Bezeichnung: "beeidigter und öffentlich angestellter Bersteigerer (Auktionator)" gestattet.

Den Bersteigerern ist ber Betrieb ber Gast- und Schankwirthschaft, bes Kleinhandels mit geistigen Getränken, des Trobelhandels und des Pfandleihgewerbes untersagt. Der Betrieb anderer Gewerbe ist ihnen nur mit Erlaubniß des Regierungspräsidenten (in Berlin

bes Polizeipräfibenten) gestattet. Die Erlaubniß kann jeberzeit wiberrufen werben.

4. Die Versteigerer bürfen Sachen, die ihnen ober ihren Angehörigen ober ihren Angestellten gehören, nicht versteigern, insbesondere ist ihnen das Aufkaufen von Sachen zum Zwecke der Versteigerung untersagt.

Angehörige im Sinne bieser Borschrift find die Shefrau, auch wenn die She nicht mehr besteht, und die Versonen, welche mit dem Versteigerer in gerader Linie ober im zweiten

Grabe ber Seitenlinie verwandt ober verschwägert finb.

5. Die Versteigerer haben sich aller Sandlungen ober Unterlassungen, die auf eine Täuschung bes Bublitums abzielen, zu enthalten. Berfteigerungsauftrage, die gegen gefetliche ober polizeiliche Borfdriften verstogen, ober von benen fie wissen ober ben Umständen nach annehmen mussen, daß eine Taulchung ober Schädigung des Bublitums beabsichtigt wird, haben Insbesondere ift ihnen unterfagt, die Fabrikbezeichnung (Firmenzeichen, Schutmarken u. f. w.) ber Sachen zu beseitigen ober untenntlich zu machen und ben Sachen jum 3wede ber Taufdung bes Bublitums ein verandertes Aussehen zu geben.

6. Die Abhaltung von Bersteigerungen während der Stunden, wo offene Berkaufsstellen nach §§. 1396, 139f ber Gewerbeordnung geschloffen fein muffen, ift verboten. Das Gleiche gilt fur Sonn= und Festage, sofern nicht nach ben Boligei-Berordnungen über bie außere

Beilighaltung ber Sonn= und Festtage die Abhaltung von Berfteigerungen gestattet ift.

7. Wer bas Gewerbe eines Berfteigerers betreibt, ist verpflichtet, ein nach bem beigefügten Mufter eingerichtetes Geschäftsbuch zu führen. Das Buch muß bauerhaft gebunden und mit fortlaufenben Seitengahlen versehen fein; es ift, bevor es in Gebrauch genommen wirb, von der Ortspolizeibehörde des gewerblichen Niederlaffungspris unter Beglaubigung ber Seitenzahl abzustempeln.

In dem Buche dürfen weder Rasuren vorgenommen noch Eintragungen unleserlich gemacht werben: auch barf bas Buch mährend ber Aufbewahrungszeit (Liff. 8 Abs. 3) weber

gang noch theilweise vernichtet werben.

A: -

8. Die bem Bersteigerer ertheilten und von ihm angenommenen Auftrage find im Laufe bes Tages, an welchem fie eingehen, in der Reihenfolge bes Ginganges unter fortlaufender Nummer vollständig einzutragen. Auch ist die Erledigung der Auftrage und der Eingang der Rahlungen neben ber erften Gintragung in ben entfprechenben Spalten im Laufe bes Tages, an welchem ber Auftrag erlebigt wird ober die Bahlung eingeht, zu vermerken. Wird ber Auftrag nachträglich abgelehnt, so ist ber Grund hierfür einzutragen.

Für ordnungsmäßige Führung bes Geschäftsbuchs ift ber Berfteigerer auch bann perfoulich verantwortlich, wenn er fie einem Dritten übertragen bat. Alle Gintragungen muffen in beutscher Sprache und in beutschen ober lateinischen Schriftzeichen bewirkt werben.

Geschäftsbucher, die nicht mehr benutt werden follen, find unter Angabe des Datums abzuschließen, der Ortspolizeibehörde zur Bestätigung des Abschlusses vorzulegen und sodann zehn Jahre aufzubewahren. Rach bem Abschlusse burfen Gintragungen nicht mehr gemacht werben. Daffelbe gilt, wenn der Geschäftsbetrieb eingestellt wird.

9. Die Ortspolizeibehorbe fann Berfteigerern, welche Sanbelsbucher ober Gefcaftsbucher nach taufmannischer Art führen, die Führung bes Geschäftsbuchs A erlaffen, fofern aus ben Buchern bie im Mufter A vorgeschriebenen Angaben erfichtlich find. Die nach taufmannischer Art geführten Bucher muffen bauerhaft gebunden und mit fortlaufenden Seitenzahlen verfeben fein: im Uebrigen finden auf sie bie Borschriften unter Ziff. 7 Abs. 2, Ziff. 8 Abs. 2 bis 4 Anwendung.

10. Der Bersteigerer hat über jeden Auftrag ein Sammelheft anzulegen und darin alle auf den Auftrag fich beziehenden Schriftstude, einschließlich ber Niederschrift über bie Berfteigerung, nach bem Datum bes Einganges geordnet zu vereinigen. Das Sammelheft ift mit fortlaufenben Seiten- ober Blattachlen zu versehen und außerlich mit ber entsprechenden laufenden Rummer des Geschäftsbuchs, mit dem Namen und Wohnort des Auftraggebers, mit einer turzen Bezeichnung der zur Bersteigerung bestimmten Gegenstände und der Angabe des Tages der Berfteigerung zu versehen. Während der Berfteigerung muß das Sammelheft zur Stelle sein.

Die Sammelhefte find zehn Jahre lang nach bem Abschluffe bes Kalenberjahrs, in

welchem die Versteigerung stattgefunden hat, vollständig aufzubewahren.

11. Die Berfteigerung ift in ortsüblicher Beise (burch Ausruf, Anschlag, Ginruden in die Zeitung) unter Berudfichtigung ihrer größeren ober geringeren Bichtigkeit bekannt zu machen. Die Bekanntmachung ift in bem Sammelhefte zu vermerken; war sie in öffentliche Blatter eingerudt, so ift ein Abbrud in bas Sammelheft einzufügen.

Die Berfteigerung ift von bem Berfteigerer ober feinem Stellvertreter (8. 45 ber Gemerbeordnung) perfonlich zu leiten. Bei ber Berfteigerung beweglicher Sachen in einem gegeschloffenen Raume find ber Name und Bohnort (Strafe und Sausnummer) bes Leiters

ber Bersteigerung, sowie die Berkaufsbedingungen während der Bersteigerung in deutlich lesbarer Schrift an einem leicht zugänglichen Orte zum Aushange zu bringen. In den übrigen Fällen ist dafür zu sorgen, daß die Bersteigerungsbedingungen von den Betheiligten während der Bersteigerung eingesehen werden können.

Die Berfteigerung beginnt mit bem lauten und beutlichen Berlefen ber Berfteigerungs-

bedingungen. Sodann ift jum Bieten aufzuforbern.

Der Buichlag barf erft ertheilt werben, wenn nach breimaligem Bieberholen bes

Höchstgebots ein Uebergebot nicht abgegeben wird.

Bevor ber Buichlag erfolgt ober bie zur Berfteigerung gestellte Sache von ber Bersfteigerung zuruckgezogen ift, barf eine andere Sache nicht zur Berfteigerung gestellt werben.

Ueber ben Bergang bei der Bersteigerung hat der Bersteigerer während der Bersteisgerung in deutscher Sprache und mit deutschen oder lateinischen Schriftzeichen eine Riederschrift

aufzunehmen. Die Nieberschrift ift von ihm zu unterschreiben.

- 12. Der Bersteigerer und die von ihm zugezogenen Angestellten (Ausruser, Schreiber, Protokollführer) dürsen weber für sich persönlich ober durch einen Anderen, noch als Bertreter eines Anderen bieten oder kausen. Der Bersteigerer darf auch seinen Angehörigen (Ziff. 4 Abs. 2)
 das Mitbieten nicht gestatten.
- 13. Der Versteigerer hat sich bei der Versteigerung jedes unlauter en Geschäftsgebahrens, insbesondere des trügerischen Anpreisens der zu versteigernden Sachen, der Verleitung zum Ueberbieten durch Aufstellung von Personen, die nur zum Scheine mitbieten, zu enthalten. Weiß er oder muß er den Umständen nach annehmen, daß Verabredungen getroffen sind, auf Grund deren Andere vom Mitbieten oder Weiterbieten abgehalten oder Sachen (durch vorgeschobene Versonen) angesteigert werden sollen, um unter den Theilnehmern sodann zu gemeinsamem Vortheile veräußert zu werden, so hat er die an solchen Verabredungen Betheiligten, nöthigensfalls mit polizeilicher Hülfe, zu entsernen. Er kann die Versteigerung auch abbrechen.
- 14. Die Versteigerungen burfen in Wirthshäusern nur bann flattfinden, wenn ein anderer geeigneter Raum nicht vorhanden ist. Der Versteigerer hat darauf zu halten, daß während der Versseigerung geistige Getränke nicht unentgeltlich verabreicht werden und daß ein Mißbrauch geistiger Getränke nicht stattfindet. Betrunkene Personen burfen zum Bieten nicht zugelassen werden.
- 15. Das in Ziff. 6, 10 bis 14 hinsichtlich ber Versteigerungen Bestimmte gilt auch von ben öffentlichen Verpachtungen an ben Meistbietenben (III).
- 16. Der Versteigerer barf die Raufgelber nur mit ausbrücklicher Ermächtigung bes Auftraggebers ftunden. Er darf auf die Kaufgelber dem Auftraggeber keine Borschusse gewähren, die Raufgelberforderung nicht durch Abtretung an sich bringen, auch keine Gewähr für den Gingang ber Kaufgelber übernehmen und sich überhaupt nicht an den Geschäften betheiligen.

Diefe Bestimmung findet auf die Bersteigerung von gebrauchten Sachen, Nachlaß-

sachen und land= und forstwirthschaftlichen Erzeugnissen teine Anwendung.

17. Die Polizeibehörden und ihre Organe können von dem Geschäftsbetriebe der Versteigerer Renntniß nehmen, zu diesem Zwecke die für den Gewerbebetrieb bestimmten Räume jederzeit betreten und dort die Geschäftsbücher, das Sammelhest und die Niederschrift über die Verssteigerung einsehen. Sie können auch verlangen, daß diese Bücher und Schriststücke im Dienstraume der Polizeibehörde vorgelegt werden und daß ihnen über den Geschäftsbetrieb wahrs heitsgetreue Auskunst ertheilt wird.

11. Freiwillige Berfteigerung beweglicher Cachen für Rechnung bes Auftraggebers.

A. Allgemeine Yorschriften.

- 18. Bersteigerungen batf ber Bersteigerer nur auf Grund eines schriftlichen Auftrags übernehmen. Der Auftrag muß außer ber Unterschrift bes Auftraggebers enthalten:
 - a) ben Namen und Wohnort (Strafe und Hausnummer) bes Auftraggebers,

b) ben Unlag ber Berfteigerung,

- c) ben Namen und Wohnort bes Eigenthumers,
- d) bie Angabe, ob bie Sachen gebraucht find und wo fie fich befinden.

Der Auftraggeber soll ferner die Bersteigerungsbedingungen und die Art der Bekanntsmachung bestimmen. Bleibt die Bestimmung dem Bersteigerer überlassen, so hat er die Bersteigerungsbedingungen nach seinem Ermessen sesten und die Bekanntmachung in ortssüblicher Weise zu bewirken. Hat der Auftraggeber ein Mindestgebot sestgeset, so darf der Bersteigerer den Auftrag nur annehmen, wenn er unwiderruslich ermächtigt wird, den Zuschlag zu ertheilen, sodald ein Uebergebot abgegeben wird.

Ist der Auftraggeber nicht selbst Eigenthumer der Sachen, so hat sich der Bersteigerer glaubhaft machen zu lassen, in welcher Weise der Auftraggeber von dem Eigenthumer

bas Berfügungsrecht erlangt hat.

Der Berfteigerer hat ben Auftrag auf seine Richtigkeit und Bollständigkeit zu prufen und bie Beseitigung etwaiger Unrichtigkeiten und Mangel zu veranlassen. Unvollständige

und nicht zweifelsfreie Auftrage find abzulehnen.

Der Bersteigerer hat auf Berlangen bes Auftraggebers die zur Versteigerung bestimmten Sachen, ersorderlichen Falls durch Sachverständige, abzuschähen. In diesem Falle hat der Bersteigerer, sosen nicht der Auftraggeber ein Berzeichniß der abzuschähenden Sachen beisügt, ein solches Verzeichniß anzusertigen. Die Schähungswerthe sind in das Berzeichniß aufzunehmen und, sosen nicht das Gutachten schriftlich abgegeben wird, von dem Schäher durch seine Unterschrift als richtig zu bestätigen. Bei Gold- und Silbersachen ist der Gold- oder Silberwerth in gleicher Weise seise seisen wieden unter diesem Werthe zugeschlagen werden dürsen (Liff. 26).

Die Bersteigerer burfen Sachen, von benen sie wissen, ober ben Umständen nach annehmen mussen, daß die Fabrikbezeichnung beseitigt ober unkenntlich gemacht ober das Aussehen zum Zwede der Täuschung des Publikums verändert ist, nicht versteigern. Die Bersteigerung von Sachen, welche zum Zwed der Bersteigerung angefertigt ober aufgekaufte

find — mit Ausnahme von Bieh — ift ihnen untersagt.

19. Die Befanntmadung ber Berfteigerung muß minbeftens enthalten:

a) die allgemeine Bezeichnung der zur Bersteigerung bestimmten Sachen und, wenn es sich um gebrauchte Sachen handelt, die Angabe, daß die Sachen gebraucht sind,

b) Ort und Zeit ber Berfteigerung,

c) bie Angabe bes Ortes und ber Zeit für die Besichtigung ber Sachen, d) bie Angabe, daß es sich um eine freiwillige Versteigerung handelt.

Die Bekanntmachung ift von bem Bersteigerer mit seinem Zunamen und einem ausgeschriebenen Bornamen und ber Angabe seines Geschäftsraumes zu versehen.

20. Die Ortspolizeibehörde bat die Versteigerung zu untersagen, wenn

a) die Beschaffenheit ber Sachen aus gesundheits-polizeilichen Gründen zu beanstanden ift ober die Bersteigerung offensichtlich auf eine Täuschung des Bublikums abzielt,

b) burch die Bornahme der Versteigerung gegen gesehliche oder polizeiliche Borschriften verstoffen werden würde.

Die Berfteigerung tann unterfagt werben, wenn

8:__

a) ber Auftrag ben vorgeschriebenen Formlichkeiten nicht entspricht,

b) gegen bie Richtigkeit ber nach Biff. 18b bis d und Biff. 18 Abs. 4 zu machenben Angaben Bebenken besiehen,

c) ber Versteigerungsraum zur Vornahme ber Versteigerung ungeeignet ober wenn eine Umgehung bes in Ziff. 24 Abs. 1 ausgesprochenen Verbots zu befürchten ist.

21. Mit Genehmigung ber Ortspolizeibehörde kann die Leitung ber Bersteigerung einem Angestellten übertragen werden. Die Bersteigerung darf nur beginnen ober fortgesetzt werden, wenn mindestens brei zum Mitbieten befugte Personen anwesend sind.

22. Der Berfteigerer hat die Rieberschrift nach bem anliegenden Mufter aufzunehmen.

Die Niederschrift muß ben Wortlaut der Versteigerungsbedingungen enthalten, soweit sie von den Borschriften des Burgerlichen Gesehduchs über den Kauf abweichen. In die Bersteigerungsbedingungen ist aufzunehmen, daß, wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und basselbe Gebot abgeben und die Aufforderung zur Abgabe eines höheren Gebots erfolglos bleibt, das Loos entscheidet.

Ist der Zuschlag an einen Anderen als den Meistbietenden ertheilt, so ist das Gebot sowie der Name desjenigen, welcher den Zuschlag erhält, in die Niederschrift aufzunehmen. Wird der Zuschlag nicht im Termin ertheilt, so ist das Gebot sowie der Name desjenigen anzugeben, welcher an sein Gebot gebunden bleibt.

Ein zurückgewiesenes Gebot ist in der Spalte "Bemerkungen" aufzunehmen. Bei Goldund Silbersachen ist zutreffendenfalls zu beurkunden, daß wiederholten Aufruss ungeachtet ein

genügendes Gebot nicht abgegeben worben ift.

- 23. Sind an der Versteigerung mehrere Auftraggeber betheiligt, so ist die Niederschrift demjenigen Sammelheft einzufügen, welches die niedrigste Nummer trägt. In den übrigen Sammelheften ist zu vermerken, in welches Sammelheft die Niederschrift eingefügt worden ist.
- 24. Andere zum Berkauf ober zu einer späteren Bersteigerung bestimmte Sachen mussen, sofern die Bersteigerung in einem geschlossenen Raume stattsindet, von den zu versteigernden Gegensstanden getrennt aufgestellt oder gelagert und durch leberdeckung ober in sonst geeigneter Weise den Augen des Publikums entzogen sein oder durch eine Ausschrift als zur Bersteigerung nicht bestimmt kenntlich gemacht werden. Auch dürsen neue Sachen (Ziff. 29) während der Bersteigerung nicht freihandig verkauft werden.

Die zur Bersteigerung bestimmten Sachen muffen minbestens zwei Stunden vor der Bersteigerung zur Besichtigung zugänglich gemacht werden, sofern nicht für die Besichtigung ein besonderer Termin angesett war.

Neue Sachen (Ziff. 29) bürfen, sofern es sich nicht um die Versteigerung einer Kontursober Nachlasmasse handelt, nicht mit anderen Sachen in einer Bersteigerung versteigert werden. Bei der Versteigerung von Sachen einer Kontursmasse oder eines Nachlasses oder einer städtischen Wohnungseinrichtung durfen Sachen, welche nicht zur Kontursmasse oder zum Nachlaß oder zu der städtischen Wohnungseinrichtung gehören, im Versteigerungsraum oder in Räumen, welche mit dem Versteigerungsraum im Zusammenhange stehen, nicht versteigert werden. Die Ortspolizeibehörde kann in Einzelfällen oder für bestimmte Arten von Versteigerungen Ausnahmen zulassen.

Die Polizeibehörbe und ihre Organe können aus ben zur Bersteigerung bestimmten Sachen jederzeit Proben entnehmen. Hierfür ist Entschädigung in der Höhe des üblichen Raufpreises zu gewähren.

- 25. Der Auftraggeber kann sich den Zuschlag vorbehalten. Hat der Auftraggeber ein Mindestgebot festgesetzt (Ziff. 18 Abs. 3), so hat der Versteigerer den Zuschlag zu ertheilen, wenn ein Uebergebot abgegeben wird.
- 26. Golb= und Silbersachen burfen nicht unter ihrem Golb- und Silberwerthe, Werthpapiere, die einen Borsen- oder Marktpreis haben, nicht unter dem laufenden Preise (Tageskurs für den Ort des Berkaufs) zugeschlagen werden. Wird ein hiernach zulässiges Gebot nicht abgegeben, so können diese Werthsachen nach Schluß der Versteigerung aus freier Hand zu einem dem zuslässigen Gebot entsprechenden Preise verkauft werden. Diese Vorschriften gelten nur, soweit der Auftraggeber nicht ein Anderes bestimmt.
- 27. Der Versteigerer darf die versteigerte Sache an keinen Anderen als an benjenigen, welchem der Zuschlag ertheilt ift, ober bessen Bevollmächtigten und, sofern nicht der Kaufpreis gestundet ist, nur gegen Empfang des Kaufgeldes aushändigen.
- 28. Der Versteigerer hat, soweit nicht der Auftraggeber ein Anderes bestimmt, den Versteigerungserlös anzunehmen, aufzubewahren und binnen acht Tagen nach Beendigung der Bersteigerung
 unter Beisügung einer mit der Bescheinigung der Richtigkeit versehenen Abschrift der Niederschrift über die Versteigerung und der Rechnung über Gedühren und baare Auslagen dem
 Auftraggeber auszuhändigen. Bon dem Erlöse kann er den Betrag seiner Forderung zurückbehalten. Das Gleiche sindet entsprechende Anwendung, soweit hinsicklich der zur Versteigerung
 gestellten Sachen ein Zuschlag nicht ertheilt ist.

Sine genaue Berechnung ber Gebühren und baaren Auslagen ist in bas Sammelheft

(Biff. 10) einzufügen.

B. Besondere Yorschriften für die Verfteigerung nener Sachen.

- 29. Neue Sachen find Baaren, welche in offenen Bertaufsfiellen feilgeboten zu werben pflegen, fofern fie ungebraucht find ober soweit ihr bestimmungsmäßiger Gebrauch in dem Berbrauche besteht. Auf ihre Berfteigerung finden die Bestimmungen ber Riff. 18 bis 28 nur mit ben nachstehenden Makaaben Anwendung.
- 30. Dem Auftrage (Biff. 18) ift ein vollständiges, mit fortlaufenden Zahlen versehenes Berzeichniß ber zur Bersteigerung bestimmten Sachen unter genauer Angabe der Zahl, Menge oder Gattung beis zusügen. Die Ortspolizeibehörde kann die Annahme von Auftragen ohne Berzeichniß gestatten.

31. Der Berfteigerer darf Berfteigerungen nur auf Grund einer Bescheinigung (Biff. 32) ber Orts-

polizeibehörde vornehmen.

Bon jedem Gersteigerungstermine hat der Versteigerer der Ortspolizeibehörde, in deren Bezirke die Versteigerung statssinden soll, unter Angabe des Tages, der Stunde und des Ortes der Versteigerung, sowie unter Angabe des Ortes, wo sich die Sachen dis zum Versteigerungsetermine besinden, vorher Anzeige zu erstatten. Die Ortspolizeibehörde bestimmt allgemein für ihren Bezirk die Frist, die zwischen dem Eingange der Anzeige und dem Versteigerungstermine liegen muß. Der Anzeige ist der Auftrag nebst Verzeichniß (Jiss. 30) sowie eine Abschrift des Verzeichnisses beizusügen. Wird die Versteigerung für mehrere Auftraggeber vorgenommen, so ist über die zu versteigernden Sachen ein Gesammtverzeichniß anzusertigen und mit einer Abschrift einzureichen.

Tag, Stunde und Ort ber Berfteigerung find auf dem Berzeichniß anzugeben.

Bei Gegenständen, die dem Berderb ausgesetzt sind, und in sonstigen bringenden Fällen kann die Bersteigerung mit Genehmigung der Ortspolizeibehörde schon vor Ablauf der Frist (Abs. 2) abgehalten werden.

32. Die Ortspolizeibehörde hat den Auftrag sowie die Urschrift des Berzeichnisses, nachdem sie die ordnungsmäßige Anmeldung der Bersteigerung durch Aufdrücken des Siegels auf das Berzeichniß bescheinigt hat, dem Bersteigerer mit thunlichster Beschleunigung zurückzugeben.

Das gestempelte Verzeichniß hat ber Versteigerer mahrend ber Dauer ber Bersteigerung im Bersteigerungsraum an einer leicht zugänglichen Stelle zu Jedermanns Einsicht auszuhängen. Nach Beendigung der Versteigerung ist das Verzeichniß ber Niederschrift über die Versteigerung (Ziff. 22) beizufügen.

Bei Bersteigerungen, die ohne Aufstellung eines Berzeichnisses der zu versteigernden Gegenstände vorgenommen werden (Ziff. 30), hat die Ortspolizeibehörde über die Ansmeldung eine besondere Bescheinigung auszustellen. Die Bestimmung des Abs. 2 sindet entsprechende Anwendung.

38. Die Bescheinigung (Ziff. 32 Abs. 1 bis 3) ist aus ben in Ziff. 20 Abs. 1 aufgeführten Gründen zu versagen. Sie ist außerdem zu versagen, wenn die Sachen zum Zwecke der

Berfteigerung aufgekauft ober angefertigt sinb.

Die Bescheinigung kann aus ben in Ziff. 20 Abs. 2 aufgeführten Gründen versagt werben. Sie kann außerdem versagt werden, wenn es ber Berfteigerung an einem hinreichend begründeten Anlasse sehlt, insbesondere wenn die Berfteigerung zu Zwecken des unlauteren Wettbewerbes vorgenommen werden soll oder eine empfindliche Schädigung der angesessennen Gewerbetreibenden herbeisühren wurde.

Die Bersagung der Bescheinigung ift unter Rudgabe ber Urschrift bes Auftrags mit

thunlichfter Beichleunigung foriftlich auguftellen.

- 34. Finden die Bersteigerungen in einem bestimmten Bersteigerungsraum in regelmäßiger Wiederstehr statt, so kann die Ortspolizeibehörde das Bersahren bei der Anzeige der Bersteigerung und für die Ertheilung der Bescheinigung anders regeln.
- 35. Die Bekanntmachung ber Bersteigerung darf erst nach Eingang der polizeilichen Bescheinigung (Ziff. 32 Abs. 1 bis 3) erfolgen. Sie muß, sosern nicht die Ortspolizeibehörde im Einzelfall eine Ausnahme gestattet, auch die Angabe des Sigenthümers der Sachen und des Auftragegebers der Bersteigerung enthalten.

36. Die Bersteigerung hat bem Inhalte ber polizeilichen Bescheinigung (Ziff. 32 Abs. 1 bis 3) ent-

fprechend zu erfolgen.

Bor dem Beginne der Bersteigerung sind die zu versteigernden Sachen mit dem Berzeichnisse zu vergleichen. Sollten Sachen fehlen oder beschädigt sein, so ist dies unter dem Berzeichnisse zu bemerken. Die einzelnen zur Versteigerung gestellten Sachen sind thunlichst in der Reihenfolge des Berzeichnisses (Ziff. 30) auszurufen, wobei die Nummer des Berzeichnisses laut und deutlich bekannt zu geben ist.

- 87. Der Bersteigerer hat das Mindestgebot, das der Auftraggeber sestgeset hat, vor der Aufsforderung aum Bieten anzugeben.
- 38. Die Ortspolizeibehorbe fann anordnen, bag auch bei ber Berfteigerung anderer als ber in Biff. 29 bezeichneten Sachen nach ben Borfdriften ber Biff. 30 bis 87 zu verfahren ift.

III. Deffentliche Verpachtung an ben Meiftbietenben.

- 59. Der Bersteigerer darf die öffentliche Berpachtung eines Grundstück, einer Fruchtnutzung, eines nutbaren Rechtes u. s. w. an den Reistbietenden nur auf Grund eines schriftlichen Austrags übernehmen; er hat die Festsetzung der Bachtbedingungen dem Berpächter zu überlassen. Für die Erledigung des Auftrags, insbesondere die Zeit und den Ort sowie die Besanntmachung des Termins und das in dem Termine zu beobachtende Versahren sind die Weisungen des Verpächters maßgebend. Bleibt die Bestimmung dem Versteigerer überlassen, so hat er nach seinem Ermessen zu versahren, jedoch die örtlichen Gewohnheiten, z. B. bei der Besanntgabe des Pachttermins, thunlichst zu berücksichtigen.
- 40. Die Rieberschrift muß insbesondere enthalten:

a) den Namen des Bervächters und einen Hinweis auf den Auftrag:

b) eine genaue Bezeichnung des zu verpachtenden Gegenstandes und den Wortlaut ber . Pachtbedingungen, falls diese nicht ber Niederschrift als Anlage beigefügt werden;

o) ben Betrag des Meistigebots und ben Namen des Meistbietenden, sowie, wenn die Bacht ein Grundstud betrifft und langer als ein Jahr dauern soll, bessen Unterschrift oder die Bemerkung, aus welchem Grunde sie fehlt;

d) die Bemerkung, ob ber Zuschlag ertheilt ober bie Entscheidung fiber ben Zuschlag bem

Berpachter vorbehalten worden ift.

Bleiben nach ben Pachtbedingungen außer bem Meistbeitenben noch andere Bieter bis zur Entscheidung bes Berpächters an ihre Gebote gebunden, so muß die Niederschrift auch die Namen dieser Bieter und den Betrag ihrer Gebote ergeben.

Im Uebrigen finden die Borschriften unter Ziff. 22 Abs. 1, Abs. 2, Sat 1, Ziff. 23

entiprechende Anwendung.

41. Bon dem Termin ist der Auftraggeber, sofern er ihn nicht selbst bestimmt hat, rechtzeitig in Kenntniß zu sehen. Das Gleiche gilt von dem Ergebnisse des Termins, sofern nicht der Austraggeber anwesend war.

IV. Pfandvertauf burch öffentlich angestellte Berfteigerer.

42. Aus einem Pfande, das in beweglichen Sachen ober in Inhaberpapieren befteht, kann sich der Pfandgläubiger ohne gerichtliches Versahren nach den Vorschriften der §§. 1228—1248 des Bürgerlichen Gesehduchs im Wege des Pfandverkaufs befriedigen. Für den Verkauf ist die Anweisung des Auftraggebers maßgebend. Dieser ist dem Eigenthümer des Pfandes dafür verantwortlich, daß das Pfand unter den gesehlichen Boraussehungen und in den gesehlichen Formen veräußert wird. Der Versteigerer soll jedoch den Auftraggeber auf die Folgen aufmerkam machen, wenn dieser ohne die erforderliche Einwilligung des Sigenthümers und der Versonen, denen sonstige Rechte an dem Pfande zustehen, oder ohne die erforderliche Anordenung des Gerichts einen Pfandverkauf unter anderen, als den gesehlichen Formen verlangt. Wird der Auftrag mündlich ertheilt, so hat der Versteigerer einen der Vorschrift in

Ole 10 Oct 0 Oct and trug minimum ethicin, in hin oct weethergetet enten vet a

Biff. 18 Abs. 2 enisprechenden Vermert zu bem Sammelhefte zu bringen.

- 43. Der Verkauf barf nicht vor dem Ablauf eines Monats nach der Androhung (Ziff. 46) ober, wenn die Androhung als unthunlich unterblieben ist, nach dem Eintritte der Berkaufsberechtigung erfolgen. Er ist durch öffentliche Versteigerung ober, wenn das Pfand einen Marktoder Börsenpreis hat, aus freier Hand zum laufenden Preise zu bewirken. Bei der Versteigerung ober bei dem freihändigen Verkauf ist die zu veräußernde Sache ausdrücklich als Pfand zu bezeichnen.
- 44. Der Versteigerer hat die zum Verlaufe gestellten Sachen unter laufender Nummer, geeignetenfalls auch unter Angabe des Maßes, des Gewichts oder der Zahl, in ein Verzeichniß einzutragen. Das Verzeichniß ift dem Auftraggeber zur Anerkennung vorzulegen und von diesem zu unterschreiben. Hat der Auftraggeber ein solches Verzeichniß bereits übergeben, so hat es der Versteigerer zu prüsen und durch Namensunterschrift als richtig zu bestätigen. Nimmt der Versteigerer auf Verlangen die Pfänder dis zum Versteigerungstermin in Verwahrung, so ist die Uebernahmeverhandlung mit dem Verzeichnisse zu verbinden. Schätzungswerthe sind nur auf besonderes Verlangen in das Verzeichnisse aufzunehmen; bei Gold- und Silbersachen muß das Verzeichniß den Gold- oder Silberwerth, erforderlichenfalls nach der Schätzung eines Sachverständigen, ergeben. Der Beeidigung des Sachverständigen bedarf es nicht.
- 45. Die Versteigerung erfolgt an bem Orte, an bem bas Bfand ausbewahrt wird ober, wenn bort ein angemessener Erfolg nicht zu erwarten ist, an einem geeigneten anderen Orte. Die Bekanntmachung ber Versteigerung muß enthalten:
 - a) die allgemeine Bezeichnung ber zu versteigernben Sache;

b) Ort und Zeit der Versteigerung;

c) die Angabe, daß es fich um einen Pfandvertauf handelt;

d) ben Namen und ben Wohnort des Versteigerers.

Die Namen des Pfandgläubigers und des Verpfanders find wegzulaffen.

46. Hat der Pfandgläubiger die erforderliche Androhung unterlassen (Ziff. 43 Sat 1 Zeile 1), so ist sie durch den Bersteigerer zu bewirken.

Bon bem Bersteigerungstermine sind, wenn es thunlich ift, der Eigenthumer des Pfandes und die von dem Pfandgläubiger etwa bezeichneten dritten Personen, denen Rechte am Pfande zustehen, durch den Pfandgläubiger oder den Bersteigerer besonders zu benachrichtigen; die Benachrichtigung des Eigenthumers kann mit der Androhung des Pfandverkaufs verbunden werden.

- 47. Bor bem Beginne ber Bersteigerung sind die zu versteigernden Sachen bereit zu siellen. Die Borschrift der Ziff. 36 Abs. 2 findet Anwendung.
- 48. Die Bersteigerungsbedingungen mussen bem §. 1238 bes Bürgerlichen Gesethuchs ents sprechen; verlangt der Pfandgläubiger die Bersteigerung unter anderen Bedingungen, so soll er darauf hingewiesen werden, daß er den daraus für den Eigenthümer des Pfandes entsstehenden Schaden zu vertreten hat.
- 49. Dem Auftraggeber und dem Eigenthümer des Pfandes ist das Mitbieten zu gestatten. Das Gebot des Eigenthümers, desgleichen, wenn das Pfand für eine fremde Schuld haftet, das Gebot des Schuldners, ist, sofern nicht der Auftraggeber ein Anderes bestimmt, zurückzuweisen, wenn nicht der gebotene Betrag sogleich baar erlegt wird. Gold= und Silbersachen dürsen nicht unter dem Gold= oder Silberwerthe zugeschlagen werden.

Wenn die Bersteigerungsbedingungen nicht ein Anderes ergeben, oder der anwesende Auftraggeber nicht ein Anderes bestimmt, hat der Ersteher den zugeschlagenen Gegenstand gegen Zahlung des Kaufgeldes sogleich in Empfang zu nehmen. Unterdleibt die Zahlung bis zum Schlusse des Termins oder bis zu dem in den Versteigerungsbedingungen bestimmten Zeitpunkte, so kann die Wiederversteigerung zu Lasten des Erstehers sofort vorgenommen werden.

Die Zahlung bes Kaufgelbes unterbleibt, wenn der Zuschlag dem Pfandgläubiger ertheilt ift; der Bersteigerer ist zur Herausgabe der Sachen an ihn nur verpflichtet, wenn der Betrag seiner Gebühren und Auslagen einschließlich des erforderlichen Stempels baar erlegt wird.

Die Bersteigerung ist einzustellen, sobalb ber Erlös zur Befriedigung des Gläubigers und zur Deckung der Kosten hinreicht. Der Versteigerer hat deshalb die bereits erzielten Erlöse von Zeit zu Zeit zusammenzurechnen.

- 50. Der Bersteigerer hat die Niederschrift nach dem anliegenden Muster B aufzunehmen. Die Niederschrift muß insbesondere enthalten:
 - a) ben Namen bes Pfanbgläubigers und bes Eigenthumers ber Pfanber; wenn bas Pfanb für eine frembe Schulb haftet, auch ben Namen bes Schulbners;

b) ben Betrag ber Forberung und ber Roften, wegen berer ber Glaubiger aus bem Bfanbe seine Befriebigung sucht;

c) ben hinweis auf bie gesetlichen Bersteigerungsbedingungen ober ben Wortlaut ber Bebingungen, insoweit sie von ben gesetlichen abweichen;

d) die Bemerkung, bag bie Gegenstände als Pfand verlauft werben.

Bird dem Meiftbietenden der Zuschlag nicht ertheilt, so ist bas Meistgebot in ber Spalte "Bemerkungen" einzutragen.

Im Uebrigen sinden die Borschriften der Ziff. 22 Abs. 4, Ziff. 28 entsprechende Anwendung.

- 51. Der Bersteigerer hat die Niederschrift über die Bersteigerung im Ganzen oder in ihren wesentlichen Theilen vorzulesen. Bon den Bietern brauchen nur diejenigen, welche den Zuschlag erhalten, und in dem Falle, daß der Zuschlag im Termin nicht ertheilt ift, diejenigen, welche an ihr Gebot gebunden bleiben, in oder unter der Niederschrift zu unterzeichnen oder ihr Handzeichen beizusügen. Entsernt sich ein Betheiligter, bevor er unterschrieben oder ein Handzeichen gemacht hat, oder kann ein Betheiligter nicht schreiben und auch kein Handzeichen beisügen oder wird die Unterzeichnung verweigert, so ist der Grund anzugeben, aus welchem die Unterzeichnung unterdlieben ist.
- 52. Gin freihanbiger Bertauf findet ftatt:
 - a) bei Werthpapieren, Waaren und anderen Pfandern, die einen Börfen- oder Marktpreis haben;
 - b) bei Golb= und Silbersachen, beren Bersteigerung fruchtlos versucht worben ist;

c) bei Sachen anderer Art auf Anordnung des Amtsgerichts.

Der Verkauf ber zu a bezeichneten Sachen ist zum laufenden Preise und unter Bezeichnung der Sache als Pfand vorzunehmen. Golde und Silbersachen dürsen nicht unter dem abgeschätzten Golde ober Silberwerthe verkauft werden; der Versteigerer hat jedoch auf die Erzielung eines möglichst hohen Preises Bedacht zu nehmen.

Die über ben Berkauf aufzunehmende Riederschrift muß insbesonbere enthalten:

a) ben Grund bes freihanbigen Berkaufs;

b) die genaue Bezeichnung der verkauften Sachen mit der Angabe des abgeschätzten Golds ober Silberwerthes ober bes laufenden Preises;

c) die mit dem Käufer getroffenen Abreden und den Nachweis der Preiszahlung.

Beim Verkaufe von Werthpapieren ift der Schlußschein (§. 9 des Reichsftempelsgesets, R.G.Bl. 1900 S. 275) dem Gläubiger auszuhändigen. Der laufende Preis (Tagesturs für den Ort des Verkaufs) ist durch den Kurszettel oder durch die Bescheinigung eines Kaufmanns, der Bankiers oder Geldwechslergeschäfte betreibt, sestzustellen.

Der Pfandgläubiger tann solche Pfander, die einen Borfen- ober Marktpreis haben, statt burch freihandigen Bertauf auch burch Berfteigerung veräußern lassen, sosen es sich nicht

um die im §. 1295 B. G.B. bezeichneten indoffablen Papiere handelt.

53. Der Bersteigerer hat dem nicht anwesenden Auftraggeber bas Ergebniß bes Pfandverlaufs

unverzüglich mitzutheilen.

Der Erlös ber Bersteigerung ober bes freihandigen Berkaus ift nach Abzug ber Gebühren und Auslagen bes Bersteigerers gleichfalls unverzüglich an den Auftraggeber abzusführen. Dies gilt auch dann, wenn der Erlös den Betrag der Forderung und der Kosten übersteigt, es sei benn, daß der Gläubiger den Bersteigerer beauftragt hat, den verbleibenden Ueberschuß an den Eigenthumer des Pfandes abzusühren oder für diesen zu hinterlegen. Die

- gesehlich vorgeschriebene Benachrichtigung bes Eigenthumers von bem Pfandverkauf und seinem Ergebniß ist bem Pfandgläubiger zu überlassen. Es wird sich indeß empfehlen, daß der Bersteigerer ben Pfandgläubiger in geeigneten Fällen ausdrücklich hierauf hinweist.
- 54. Ift ber Pfandgläubiger ein gewerbsmäßiger Pfandleiher, so sind die zum Theil abweichenden Borschriften der §§. 9 bis 16 bes Gesehes über das Pfandleih- gewerbe vom 17. März 1881 in der Fassung des Ausführungsgesehes zum B. G.B. Artikel 41 zu beachten.
- 55. Die Vorschriften über den Pfandverkauf finden nach gesetzlicher Borschrift auch Anwendung auf eine Bersteigerung, die zwecks Auseinandersetzung unter den Theilnehmern an einer Gemeinschaft oder unter Miterben vorgenommen wird, oder die der Besitzer einer beweglichen Sache veranlaßt, um sich wegen seiner Verwendungen aus der Sache zu befriedigen (§§. 753, 2042, 1003 B. G.B.).
- 56. Die Befriedigung des Gläubigers traft eines taufmannischen Zurudbehaltungsrechts, darf zwar ebenfalls im Wege des Pfandvertaufs erfolgen, sie ist aber erft zulässig, nachdem der Gläubiger einen vollstreckbaren Titel für sein Recht auf Besriedigung aus den zurudbehaltenen Gegenftanden erlangt hat (§. 371 S.G.B.).
- 57. Bei einem Pfandverlause, ber auf Grund eines tausmännischen Zurückehaltungsrechts ober auf Grund eines Pfandrechts ber im §. 368 bes Handelsgesethuchs bezeichneten Art vorgenommen wird, verfürzt sich die nach der Androhung des Berkauss zu beobachtende Frist auf eine Woche. Bei einem Pfandverkauf im Austrage eines Frachtsührers oder Berfrachters, sind die Androhung und die Benachrichtigungen an den Empfänger des Gutes und nur, wenn dieser die Annahme des Gutes verweigert oder wenn er nicht zu ermitteln ist, an den Absender zu richten (§§. 440, 623 H.G.B.). Der Kommissionär kann auch dann in Ansehung des Kommissionsguts zum Pfandverkause schweizen, wenn er dessen Eigenthümer ist; der Pfandverkauf geschieht alsdann für Rechnung des Kommittenten.

V. Constige von öffentlich angestellten Bersteigerern vorzunehmende Bersteigerungen, die fraft gesetzlicher Ermächtigung für Rechnung eines Anderen erfolgen.

- 58. Gründet der Auftraggeber seine gesetliche Ermächtigung zur Versteigerung auf andere als die im Abschnitt IV bezeichneten Vorschriften, läßt er insbesondere Sachen versteigern, weil sie dem Verderb ausgesetzt sind (§§. 966, 1219 B. G.B.; §§. 379, 388, 391, 437 H.G.B.; des Binnenschiffschrisgesets §. 52 Abs. 2), weil er sich durch Hinterlegung des Erlöses von einer Schuld besreien will (§. 383 B. G.B.), weil er als Pfandgläubiger durch eine zu besorgende Wertheminderung des Pfandes seine Sicherheit für gefährdet erachtet (§§. 1219, 1220 B. G.B.), weil er auf Grund einer einstweiligen Versügung (§. 489 B. G.B.) oder gemäß §§. 373, 376 des Handelsgesetzuchs zum Selbstülseverlause schreitet, so sinden die Vorschriften über den Pfandverlauf leine Anwendung. Das Gleiche gilt für die Versteigerung gefundener und abgelieserter Sachen durch Behörden und Verkehrsanstalten (§. 979 B. G.B.).
- 59. Wird der Austrag mündlich ertheilt, so hat der Versteigerer einen der Borschrift in Ziss. 18 Abs. 2 entsprechenden Verwerk zu dem Sammelheste zu bringen. Die nach den gesetlichen Borschristen etwa ersorderliche Androhung des Verkaufs, ingleichen die im Falle des §. 966 des Bürgerlichen Gesetduchs ersorderliche Anzeige bei der Polizeibehörde bleibt dem Anstraggeber überlassen. Die zum Verkaufe gestellten Sachen sind in ein der Vorschrift der Ziss. 44 entsprechendes Berzeichniß einzutragen. Die Versteigerungsbedingungen, die Zeit und den Ort der Versseichniß einzutragen. Die Versteigerungsbedingungen, die Zeit und den Ort der Versseichniß einzutragen. Der Bersseichniß einzutragen den Auftraggeber nöthigensalls darauf hinzuweisen, daß der Gegner den Versauf, als sür seine Rechnung geschehen, nicht anzuerkennen brauche, wenn er zu ungewöhnslichen oder den Umständen des Falles nicht anzuersennen Vedingungen, z. B. unter Ausschluß der Gewährleistung, vorgenommen worden ist. Bleibt die Bestimmung dem Versteigerer überlassen, so ersolgt die Versteigerung ohne besondere Bedingungen nach den sür den Kaufgeltenden Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs und die Vestanntmachung, wenn sie

erforderlich ober ohne Gefährdung bes Berfieigerungszwecks ausführbar ift, in ber fiblichen

und ber Bichtigfeit ber Gegenstände entsprechenden Art.

Bon dem Bersteigerungstermine sind der Auftraggeber und nach bessen näherer Bestimmung die Personen, für deren Rechnung der Berkauf erfolgt, zu benachrichtigen. Bei Gold- und Silbersachen sindet die Vorschrift des §. 1240 des Bürgerlichen Gesetzuchs keine Anwendung. Die Versteigerung ist so lange fortzusetzen, dis alle zum Verkaufe stehenden Sachen ausgeboten sind, wenn nicht der Auftraggeber den früheren Schluß verlangt.

Die Niederschrift über die Bersteigerungs-Berhandlung muß den gesetzlichen Grund ber Bersteigerung angeben. Die Borschriften der Ziff. 22, Ziff. 50 Abs. 1, Ziff. 51 Sat 1 sinden entsprechende Anwendung. Die Bemerkung, daß die Sache als Pfand ausgeboten werde, ist nur aufzunehmen, wenn der Fall des §. 1219 des Bürgerlichen Gesetzluchs vorliegt. Der Erlös ist nach Abzug der Gebühren und Auslagen des Versteigerers an den Austraggeber abzusühren oder auf sein Berlangen für die von ihm bestimmten Personen zu hinterlegen.

Wird der Versteigerer in den vorbezeichneten Fällen beauftragt, Sachen, die einen Borsen- oder Markipreis haben, aus freier Hand zu veräußern, so ist der Berkauf, wenn der Auftraggeber nicht ein Anderes bestimmt hat, nach der Borschrift der Ziff. 52 vorzunehmen.

60. Nach ben Borschriften ber Ziff. 59 ist auch die Beräußerung einer Aktie ober eines Antheilrechts im Auftrag einer Aktiengesellschaft in den Fällen der §§. 220, 290 des Handelszgeschuchs zu bewirken. Dagegen geschieht die Beräußerung eines Bergwerkantheils im Austrage der Gewerkschaft im Falle des §. 131 des Preußischen Berggesess ausschließlich im Wege der Zwangsvollstreckung.

VI. Beeibigung und öffentliche Auftellung von Berfteigerern (g. 36 ber Gewerbeordnung).

61. Die Beeibigung und öffentliche Anstellung von Versteigerern erfolgt nur nach Maßgabe bes Bebürfnisses. Im Oberlandesgerichtsbezirke Coln, in Ostfriesland und Harlingerland sowie im Regierungsbezirk Osnabrück sindet eine Beeibigung und öffentliche Anstellung von Versteigerern auf Grund des §. 36 der Gewerbeordnung nicht statt.

Als Bersteigerer beeibigt und öffentlich angestellt werden dursen nur solche Personen, gegen deren Unbescholtenheit und strenge Rechtlichkeit Bedenken nicht bestehen und die nach ihrer Borbildung die hinreichende Gewähr für eine ordnungsmäßige Wahrnehmung bes Ge-

merbebetriebes bieten.

62. Die Beeidigung und öffentliche Anstellung erfolgt auf Widerruf durch den Regierungspräsidenten nach Anhörung des Landraths, in Stadtfreisen der Ortspolizeibehörde, und nach Prüfung des Anzustellenden auf seine für den Betrieb des Gewerdes erforderlichen Fähigkeiten. Der Regierungspräsident ist besugt, den Landrath, in Stadtfreisen die Ortspolizeibehörde, mit der Bornahme der Prüsung und der Abnahme des Sides zu beaustragen.

Der Gib hat folgenden Wortlaut:

"Ich N. schwöre bei Gott bem Allmächtigen und Allwissenben, daß ich die Pflichten eines öffentlich angestellten Bersteigerers getreulich erfüllen werde, so wahr mir Gott helse!"

Der Eid wird mittels Rachsprechens der Sidesformel geleistet, dabei soll der Schwörende bie rechte Hand erheben.

63. Bor ber Anstellung ift burch hinterlegung bei ber Regierung eine Sicherheit zu bestellen; bie Hohe ber Sicherheit bestimmt ber Regierungsprafibent. Die Ruckgabe erfolgt bei ber Beendigung bes Gewerbebetriebes, jedoch nicht vor Ablauf ber hiersur bei ber Bestellung bedungenen Frist. Der Regierungsprasident hat die bevorstehende Ruckgabe auf Kosten bes Gewerbetreibenden im Regierungsamtsblatt und in dem Kreisblatt öffentlich bekannt zu machen.

Die Vorschrift in Abs. 1 findet keine Anwendung, soweit hinsichtlich ber Rudgabe ber Sicherheit und hinfichtlich eines bie Rudgabe vorbereitenden Aufgebotsversahrens gesets

liche Bestimmungen Plat greifen.

64. Dem Berfteigerer ift ein bestimmter, örtlich abgegrenzter Bezirk zuzuweisen, über welchen binaus bas Gewerbe nicht betrieben werben barf. Der Bezirk kann jeberzeit geanbert werben.

65. Ueber die öffentliche Anstellung ist von dem Regierungspräsidenten eine Bestallungsurkunde auszustellen, die dem Bersteigerer nach Leistung des Eides auszuhändigen ist. Die Beeidigung und öffentliche Anstellung ist auf Rosten des Gewerbetreibenden im Amtsblatte der Regierung und in dem Kreisblatte öffentlich bekannt zu machen. Das Gleiche gilt, wenn der Gewerbetreibende auf die Anstellung verzichtet oder wenn die Bestallung entzogen wird.

Der Regierungsprafibent hat von der öffentlichen Anstellung und ihrem Erloschen bem Prasidenten des Landgerichts, in bessen Bezirke die Anstellung erfolgt ift, Mittheilung

au machen.

66. Der Regierungspräsident hat nach Anhörung betheiligter Gewerbetreibender über die Gebühren ber Gewerbetreibenden für die Vornahme der in den Abschnitten II bis V bezeichneten Bersteigerungen Taren zu erlassen.

Ueber Die Stellvertretung bes Gewerbetreibenben bestimmt ber Regierungsprafibent.

67. An die Stelle des Regierungspräsidenten tritt im Stadtkreise Berlin der Polizeipräsident. Da, wo nach ausdrücklicher gesetzlicher Borschrift andere Behörden zur Beeidigung und öffentlichen Anstellung von Versteigerern besugt sind, treten diese Behörden an die Stelle des Regierungs-präsidenten.

VII. Schluftbeftimmungen.

- 68. Die vorstehenden Bestimmungen (Ziff. 1 bis 67) treten am 1. September 1902 in Kraft. Sie sinden keine Anwendung
 - a) auf die beeidigten Auftionatoren in Ostfriesland und Harlingerland sowie im Regierungs= bezirk Osnabruck;
 - b) auf Berkaufe, welche nach gesetzlicher Borschrift burch Kursmakler ober burch bie hierzu öffentlich ermächtigten Hanbelsmäkler vorgenommen werben;
 - c) auf Berfteigerungen von Gegenständen bes Wochenmartivertehrs in Martihaller;
 - d) auf Berfteigerungen, welche von Behörben ober von Beamten vorgenommen werben.

Das Reglement für die außergerichtlichen Auktionatoren vom 15. August 1848 nebst Nachträgen vom 21. Dezember 1856, 18. Oktober 1872, 16. Mai 1876, 18. August 1882 tritt am gleichen Tage außer Kraft.

69. Zuwiderhandlungen gegen die Borschriften in Abschnitt I bis V werden nach §. 148 Ziff. 4a ber Gewerbeordnung mit Gelbstrafe bis zu einhundertfünfzig Mark und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu vier Wochen bestraft.

Berlin, ben 10. Juli 1902.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Möller.

Geschäftsbuch.

Lau= fende Num= mer.	Tag bes Auftrags.	Des Auftraggebers a) Bor= und Bu= name. b) Stand. c) Wohnort und Straße.	Bezeichnung ber zu versteigernben Gegenstände.		lizeiliche igung ift 1) ertheilt am	Der Ber= fteigerungs- termin ift bekannt gemacht. ²)	Tag und Stunde ber abs gehaltenen Bers fteigerung.	Bor: fhüsse a) Betrag b) Tag ber Zahlung.
1.	2.	8.	4.	5.	6.	7	8.	9.

Gesammt= erlös aus ber	Bon dem Auftraggeber zu leistende Zahlungen a) b)		Der	Tag ber Fälligs Zahs teit lung	aus der	r Erlös Berfteigerung ibgeliefert	Bemerkungen.	
Ber- fteigerung. .u.	Gebühren.	Baare Auslagen.	Spalten 11, 12.	bes Erlöses aus ber Bersteigerung	am	an	~cmccange	
10.	11.	12.	18.	14.	15.	16.	17.	
			ċ					

¹⁾ Ift zur Bornahme ber Bersteigerung eine polizeiliche Bescheinigung nicht ersorberlich, so sind bie Spalten 5, 6 nicht ausgusululen. In den Fallen der Abschnitte IV, V ist in Spalte 17 der Grund der Bersteigerung einzutragen.

²⁾ Bet Beitungen: Angabe bes Datums und ber Rummer.

Mufter B.

Miederschrift über eine Versteigerung.

Berhandelt

in Kat							19
bie	Die Bersteigeru Bersteigerung unter 1. Wenn zwei forberung zu 2. 3. Die nachstehent	ng began folgenden ober mel ur Abgabi	itatigefun n um Bedingunge hrere Personce e cines höher	den. Uhr men stattfinden ei zugleich eiren Gebots er	ittags. Zund werbe: n und baffell folglos bleibt,	ichst wurde to Gebot ab so entscheid	geben und die Auf= et das Loos; 1)
bet	annt gemacht und]2) Das Ergebniß	jeber zur	Berfteigerun	ig geftellte Ge	egenstand vorg	zerzeich murde	e.
bef Laufenbe Rummer der ver- Reigerten Sache.	annt gemacht und]2)	jeber zur ber Bersi Abge- schätzter Berth.	Berfteigerun	g gestellte Ger Folgendes: Gebot, für welches der Zuschlag ertheilt ist.	Davon während ber Bers fteigerung bezahlt.	Berzeichnisse gezeigt wurde Sit die Sache bem Käufer übergeben worden?	Nummer des Sammelheftes (Ziff. 10 in dem sich der Berfleigerungsauftrag besindet und fonslige Bemerkungen
bet Laufende Rummer der ver- fleigerten	Rurze Bezeichnung ber Sache. Nummer bes	jeber zur ber Bersi Abge= schätzter	Bersteigerung wa leigerung wa Name und Wohnung bes Bieters, bem ber Zuschlag	g gestellte Ger Folgendes: Gebot, für welches ber Zuschlag ertheilt ist.	Davon während ber Bers fteigerung bezahlt.	Ifi bie Sache bem Käufer übergeben	Rummer bes Sammelheftes (Ziff. 10 in bem fich ber Berfieigerungsauftrag befinbet unb

¹⁾ Bleibt beim Pfandverkauf im Falle der Biff. 48 Sag 1 fort.
2) Wenn ein Berzeichniß nicht aufgestellt ift, zu durchstreichen.
3) Rur einzutragen, wenn ein Berzeichniß aufgestellt ift.
4) Sosern die Angabe des Ramens vom Bieter nicht verweigert wird.

Yorschriften.

über

den Umfang der Besugnisse und Verpflichtungen sowie über den Geschäftsbetrieb der Versteigerer, die in Markthallen Segenstände des Wochenmarktverkehrs versteigern.

Auf Grund des §. 38 Abs. 1 der Gewerbeordnung wird über ben Umfang der Befugnisse und Verpflichtungen sowie über den Geschäftsbetrieb der Versteigerer, die in Markhallen Segenstände des Wochenmarkverkehrs versteigern, Folgendes bestimmt:

- 1. Auf Personen, welche in Markhallen die freiwillige Bersteigerung von Gegenständen des Wochenmarktverkehrs gewerbsmäßig betreiben, sinden die Bestimmungen im Abschnitt I Ziffer 1 bis 6, 12 bis 14 und 17, sowie im Abschnitt II Ziff. 18 Abs. 7 der Vorschriften über den Umfang der Besugnisse und Verpslichtungen sowie über den Geschäftsbetrieb der Versteigerer vom 10. Juli 1902 Anwendung.
- 2. Die Versteigerer sind verpflichtet, ein Geschäftsbuch zu führen, aus welchem der Name und Wohnort des Eigenthümers der versteigerten Waare, der Tag des Eingangs, die Gattung und Menge der Waare, Tag und Stunde der Bersteigerung, jeder einzelne zur Versteigerung gelangte Waarenposten, der Kauspreis, der Name und Wohnort des Käusers, die Gebühren und daaren Auslagen und der Tag der Ablieserung des Versteigerungserlöses zu ersehen sind. Auf das Geschäftsbuch sinden im Uebrigen die Bestimmungen im Abschnitt I Ziffer 7, 8 der Borschriften vom 10. Juli 1902 Anwendung.

Führt ber Berfteigerer Banbelsbucher, fo treten biefe an Die Stelle bes Geschäftsbuchs, fofern

daraus die in Absat 1 vorgeschriebenen Gintragungen ersichtlich sind.

- 3. Die Bersteigerungen dursen nur in dem ein für alle Mal bestimmten Raum und zu den durch Aushang bestimmten Tagesstunden stattsinden. Ein freihändiger Berkauf von Waaren darf während der Bersteigerung im Bersteigerungsraume nicht stattsinden.
- 4. Hat der Austraggeber ein Mindestgebot für die Waaren festgesetzt, so darf der Bersteigerer den Austrag nur annehmen, wenn er unwiderrustich ermächtigt wird, den Zuschlag zu ertheilen, sobald ein Uebergebot abgegeben wird.
- 5. Der Versteigerer hat die von ihm zur Bersteigerung angenommenen Waaren thunlichst im nächsten Bersteigerungstermine zum Berkauf zu stellen. Ist die Waare verdorben oder gesundheitsschädlich oder steht der Versteigerung sonst ein öffentlich-rechtliches hinderniß entgegen, so hat der Versteigerer der Ortspolizeibehörde Anzeige zu erstatten. Die Ortspolizeibehörde hat dem Versteigerer über die Beschlagenahme der Waaren oder das Verbot der Versteigerung eine Bescheinigung auszustellen. Der Versteigerer hat dem Auftraggeber sofort das Unterdleiben der Versteigerung anzuzeigen und ihm die polizeiliche Bescheinigung unmittelbar nach ihrem Empfang einzusenden.

6. Die Bersteigerung ist von bem Bersteigerer ober seinem Stellvertreter (§. 45 ber Gewerbe-

ordnung) perfonlich zu leiten.

Sie beginnt mit dem lauten und beutlichen Borlesen ber Berkaufsbedingungen (Ziff. 8). Sind bie Bersteigerungsbestimmungen in minbestens zwei Exemplaren in beutlich lesbarer Schrift an einem für

Bebermann leicht zuganglichen Ort in dem Bersteigerungsraum ausgehängt, so genügt ber Hinweis auf

ben Ausbang.

Sobann find bie aur Berfieigerung bestimmten Baarenvosten einzeln ober Broben von ihnen unter möglichst genauer Angabe ber Menge ober bes Gewichts und ber Beschaffenheit ber Baare ausaubieten: babei find bie Wagren aur Besichtigung porzuzeigen.

- 7. Der Ruschlag barf erst ertheilt werden, wenn nach breimaligem Aufrusen bes Höchstgebotes ein Uebergebot nicht abgegeben wirb. Die Baare barf, wenn sie mit einem Minbestgebot eingeset ift, nur zurudgezogen werben, wenn ein Uebergebot nicht erfolgt.
 - 8. In die Berfteigerungsbedingungen ift aufzunehmen, daß

a) wenn zwei oder mehrere Bersonen zugleich ein und daffelbe Gebot abgeben und auf Aufforberung die Abgabe eines Uebergebots unterbleibt, ber Berfteigerer ben Ruschlag nach

eigenem Ermeffen ertheilt:

b) baß ber Meistbietenbe auf Erforbern bes Bersteigerers seinen Namen und Wohnort (Strafe und Hausnummer) anzugeben und eine sofortige Anzahlung zu leiften hat, und bag, wenn biefen Anforderungen nicht genugt wirb, die Baare entweder bemienigen, welcher bas nachft niedrigere Gebot abgegeben hat, jugefclagen ober von Neuem versteigert wird;

c) bak die Reftftellung ber Menge ber Waare (Gewicht, Studgabl) beim Verlauf ober unmittelbar

nach ber Berfteigerung erfolgt:

d) daß die Abnahme der Waare bei Fischen sofort, im Uebrigen binnen zwei Stunden nach beendigter Berfieigerung zu erfolgen bat, wibrigenfalls die Wagre für Rechnung und Gefahr bes Erstehers gelagert und entweber freihandig vertauft ober von Reuem verfteigert wirb;

- 6) bag in ben Fallen ber litt. b und d ber frubere Raufer fur ben Unterfchied awischen seinem Gebot und bem Gebote, fur bas bie Baare bei freihandigem Bertauf ober in ber anderweiten Berfleigerung zugeschlagen wird, haftet und einen Anspruch auf einen etwaigen Debrerlös nicht hat.
- 9. Der Berfieigerer hat über jeben Berlauf zwei Berlaufszettel anzufertigen. Der Berlaufsgettel muß ben Namen bes Berfteigerers, ben Tag ber Berfteigerung, bie Bertaufsnummer, bie Begeichnung ber Baare nach Art und Menge und ben Kaufpreis entholten. Der eine Berkaufszettel wird bem Raufer ausgehandigt; ben anderen hat der Berfteigerer aufzubewahren. Die Aufbewahrung bauert, sofern nicht ber Inhalt bes Bertaufszettels aus ben Buchern ersichtlich ift, funf Jahre.
- 10. Der Berfteigerer barf bie verfteigerten Baaren an ben Ersteher ober an beffen Bevollmächtigten nur gegen Rudgabe bes Berkaufzeitels aushändigen.
 - 11. Diese Borschriften treten am 1. September 1902 in Kraft.

Berlin, den 11. Juli 1902.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Wöller.

Amtsblatt

ng...zu Potsbam idt Berlin,

	und der Ita	df Berlin,	
Stück 33.	Den 15.		1902.
In halt svetzelchuff. Inhalt Gerwerbe-Anscheiten. S. 345. — Ablage Gemeindebogielsveränderungen.: S. 346. — schäftebetrieb des Troblev und Aleinhändler Dienstpferde. S. 349. — Berlegung von — Laubüriefbestellung. S. 349. — Mene : Marktpreise. S. 350/51. — Barrftelle S. 350. — Echsismung der Eisenbahn Will. 350. — Echsismung der Eisenbahn Wils. 353. — Answeisungen von Ansignderung.	Roprpostroprantagen. S. Lelegraphengusgelt. S	. 349. — Bertegung e 349: — Kleinhandel m — Brabenburgische M — Privatbepeischenverf . — Bersonal-Ehronik. • . 353.	ines Leitgraphen scrotabels. S. 349. it Effigsare zu Genufzweden. S. 349. Sittwens und WaisensBerforgungsansalt. ehr in Sahorn und Bredow. S. 352. — Ausweisungen aus Preußen.
Stricks Gefethle (Suid 38.) Af 2894 Befannt bie dem innerkationalen Ueberei Eisenbahnfractiverkehr beigehü 27. Juli 1902	dachung, betreffent klommen aber ben gie Lifte, Bon	7) a Sand, Rul 1 abin 222 8) you spulligen G	niem für je 100 kg . 1 i-
	schen Staaten. o teffend die Bildung L wangelischen Kirche fi Iom 22, Juni 1902.	der har der Einlad Berfragsstunden "auf genoem Jeneralie H rüf rebelte noor	e 100 Bund 15 Pf.
Af 10384. Berffenng des Inftian bie Anlegung des Grundbuchs, i Bezirfes des Antsgerichts Dann. Af 10385. Berfligung des Justizn bie Anlegung des Grundbuchs,	für einen Theil bes	Alpheinen für i Felhsteinen für i I von Mauersteine	e 1 obm : . 2 1/2 =
Bezirfe ber Amtogerichte Diez, flein, Sankt Goardhausen un 26. Juli 1902. Bakanntmachung ber Miniglichen Min	Usingen Bom	legte Flace. Light Buffabl. Light Bugfangene Engefangene Mogal	iche Westimmung. iche Bestimmung. wifeinheiten sowie Bruchpfennig benberochnung für voll gerechtet.
40. Der Sig der Königlichen Prizwalf, umfaffend die Kreise Rupp Prigniz, wird jum 1. Oktober d. 3 verlegt. Die Dienstelle sührt von	Gewerbeinspeltion' vin, Dft- und Beft- - nach Bittfioet	Abgabenfrei fünd 1) Güter, welche b – oder dem deutsch	Befreiungen. em Könige, bem preußischen Staate n Reiche gehören ober ausschließlich ung befördert werben.
tie Bezeichnung, "Königliche Gewert ftod". Berlin, den 30. Juli 190 Des Minister iche Gambel - und	beefininetijon Witte 02.	2), Die ben Strwoh foweit diese jun Biefer Burt er	nern von Capuch gehörenden Gaux, 1 eigenen : Gebräuch: bestimmt find, 111 apr vierzehnten Zage nach vem hen Bekanntspachung in Krajt,
für bie Mennyung ber bomanenfietalischen Siegerfchennes in Dorfe & Es find ju hablen: Lau 11fergelb beim Eine ober Austifer von Gate	Ablage (sogenannten ! apmis,	Perku, den 27. Per Finanzminifi 33 4 Bet	er. Der Minister ber öffentlichen Ameisen.
beim Eine ober Austiveir upn Güter 1) von Sitt over Enthe von ift ist 2) Rohr für je 100 Bund . 3) Bisneitbufch (Neiferir) für 4) Brennhotz (Ktoben, Nouen, 1 für je 1 chm . 5) von Mauerstefnen für je 1000	7. 8 % 11. 9	Groffing ener front profit bie Erlaubnig ert	drillicen Dansappliete in Beid. ichen Arge Dr. Meper in Brud beilt, bie ihm genehmigte arzetiche finen.
5) von Mauerstefnen für je 1000	Start 10	Polsbam, den g	Regierungenralibent.

<u> </u>									_
Baefe	-Blatt	nemp A	on Sti	d 36 b	er Bef	eb-Sam	mluna.	S. 3	45.
andan	tiete	n Brü	. G.	345.	– Mar	ftprelle.	€. 34	6/47.	_
نــــــــــــــــــــــــــــــــــــ	Konti	afterud	ige: au	slawbif	be Arb	eiter.	mlung. S. 34 S. 348	<u> </u>	De.
6. 3	48	Häbeta	HH. 6	. 348. (— Anf	auf voll	iäbriaer	જીસાલ	åъ
5. 34 9	9. —	Berlean	ına ein	es Teli	arabbe	n s Erbf	abels.	6. 3	49 .
. 349:	RI	etaband	el mit	Efficial	ME STE	Genn fit	wecken.	6 . 3	49.
). '' '	Brande	nburaife	be Wit	iwens 1	ind W	aifen.B	eri orann	a Banik	alt.
2. —	Privat	bepefche	nverfeh	r in C	apforn	und B	rebow.	S . 3	52.
4	Berfor	ration.	oner. (5 . 352.	— An	sweifung	gen aus	Bieni	en.
	353.	.م.م		L					
-63	1 1 1 1 1	11121	Gal	A	ida la	4000	e a a		<u></u>
. 67	DOT.	A March II	4-4000	Herid	Inc le	1000		5	pŢ.
7)	. H . (6	SOME,	Rall	, mip (feldste	inen. ji	ir je .	٠ ٠	
	1 çbr	h .	ا به جيها	,• !· •			. 4.	.5	ş
8	ו יווממ	ontine	n Abih	era Tri	r ie 1	00 kg		1	
,)	4 24 Mar		n L	aera	Ale	• •	-	
		,	40		841)	aus ber	. ė.	. rez
ODSÉ	DOE E	er En	RECENT	B ← tn ¯	Das 6	50)(II)	längæ	GER :	24
Ber	tagoft	hipal	, apu	, por 🗦	lblage	lager	n, fü	r ijet	en
tolar	nben	Actica:	im ve	n fiebe	n Ta	gen un	d singi		
. 11	pon 8	Rabr f	ir iz	100 2	unb			15	Mf.
2 1	2 . 2	Autom	heid.	19804	best)	Bress	mhala	;	- 1-
- 2 J	101-6	in co	Man :	Anesel .	ht-1	Bren Bruch:	MARK.		
- 1.1.	(minh	en, ou	men,	KAMPD	rin),	orug:	.und		
: i,	Prink	ernell	inc ke	1 obr	P	• . • .	2	1/2	
. 3)	von.	Mauer	einen	' MET' IN	1000	J Silic	•	10	•
-4)	2 - 1	Dadon u	Soft	Reiren	für je	1000	Sidd :	5.	5
~5) ်	10	maine	nı (Bá	ern f	ür fe	bes an	n ber-	-	
		84401					- 1	5:	;_
,	***	227	411		-a-	•	• • • · · · · · · · · · · · · · · · · ·	. ~	1-
	'(, : u ;	-944	nbin	7 5 2 0	CATER	mun			١,.
	srnüci	angene	WANT	sternbe	uen	lomie	Brud	bian	пg
mero	en, bei	DER .	bgabe	abetech	nung	für vo	A Bere	huet.	:
- · ·	ī	enfrei	.∷ ⊅ 3	freis	THE				
	Abaal	benfrei	find:	19 /	C.A.				
1)	(Bite)	. meta	be ben	a Rôni	ae Ne	m Mrei	ığijden	Sta	ate
- <i>,</i>	Aban b	,	uldan	00	مقطعه.		r aussi	الأمالة	44
	64		nimen	ore tage	Behol	THE DUE	r- unbli	Attehi	щ
4	从	eren o	reduni	rd pele	roeri	merbe	π.	-	
ر(2)	interp	研育期	wohlk	en vo e	debt.	M Wh	ören ben	AM	T,
-	fomei	t diese	3um	eigener	t : Øel	roud:	befitign	nt fa	ND.
-	Diefe	Eur	f trin	din r	terneb	तात्ता 2	age	ndi V	tui
2000	Seine	r orts	ibliche	n Bet	annim	aduna	in Rr	alt	
		n, den						יעור	0
: 51		n, w il	uwe e li y	Juli 🗷	wite,	1400	ادا		-

i.) .

ı						1	_		L	В	Į e	byr i	8 . 4	Rarft
		ها د	A. 3	etref) L. · · · ·	041	iça je û	4 je		Siz			81	1114
	-		-		-	⊕_			'					Riub-
					fg se s	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	(a)	,	ۊ				. <u> </u>	in Meir
	Namen des Sjadje	Behen	E Contraction	\$	*	J.	Spetfeds hites (weiffe) =	ii. Stufce	(Maritoffeln	SPLISTS	grapa g	* 8		bon been Baue Krule Baue
		15	Rid S	.j ite	1 MK 10	l'otter	10.7 (e ¹ 1	00 \$	Hodr	a Hi m	Cites on	39 - 1, 5	1.4 G 3.	, 1 0
I	rent grand for the second of t	. dia 1	41 (3) 1d (3) (20)	, jajiši rab⇔is	1.71	r a le c't	, le i	11	tragi	MAIN COM	., тг ^э н. 1	1010	ξ	3171 1
	n i the months min	DE: 181	1917. TH	98. 94.	98. Bj.	98.8	DR. 18	Dt. 481.	IR. B/.	DR. 181.	W. 86:	BUB!	ner. 181.	en: Grant 1
I	- Angermanbe	1720	1459	12 63	16 72	25-	28	27 50	4 25	6 28	5 08	439	11650	145 1
	Becellem : O all a and	17:08	1444	1490	1646	22 50	27 50	45	6	5-		-5 50	105 -	1 35 1
	Branbenburg 31	16 47	14 57			23 50 26 —		85 — 35 —	5 20 3 50	6 12	3-	464	86- 95-	140 1
ŀ	Dahme		115		16 10 73		30 — 39 —	28 —	654			6_	101 -	140 1
l	Jüterbog	(8 54			16 50	35 _	40 —	45 —	5 33	6 -			100_	1 60 1
			15 02		17 50	35	35 —	45	7 -	5 16			116 _	- 120 1
I	Por leberget		15 19		15 66	28	3477	83 -	897	5 70		5/25	1115 -	1130 1
ŀ		16 90	14 77	14 01	1796	28 50	26-	29 50	5 95	6 48	1-11		113-	156
l	Prengitu	17 27	15 78	1281	1681	25 50	23 —	35	4 76	650	4 78 3 76	5 50	105	1 40 1
				1496		1950	22 50	85 -	8 24	4 75	3 75	8 50		1 40 1
	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1640	1000	1375	16 25	25-	25 -	21 —	469	4 65	- <u>-</u>	14 04		1 50 1
	Reu-Auppin	1801	1520 15 -		49 KO	35 — 26 67	35	55	4 88 5 89	6	-	5 09	106	145 1
I				15 15 43	17/76	26 50	47 KN	19	9	675			130 -	1 60 i
	Straitsetaun) nam	13	15	16	17			30-	.8	6-	مند ۾ ۔	6	110	1 60 1
	Teltows air 2 'il 31		4410		16 10			40 50			سنداست		1301	150 1
I	Templin	17 -	1450	14 60			30	40	5	6-	450		100	120 1
I	Trenenbulagest	36 54	1470		16 50		24 —	30 —	3 50	5 50	_ _	5 -	عرائقته	4 1 40 1
į	Bintell Beitel na	W. 19	15 63	14.	17			- -	4 55	f+5: 14 +	**		P85 -	- 1 25 1
i	Beirgen au Dun a ni	HAIR			16 65	28 50	23	31 -#	276	6 15	5	biski	HYD.	4 30 1

Potebam, ben 12. August 1902.

Brittel Begeichunig nach bem Dummier	Des Eigenthamers Rame und Bonnet	Flächeninhald !
Mutterrolle Band Dat i Kartenblatts . Bargelle	का मार्थिक स्थापन है से से से से से स्थापन है। से	har quint fright.
446 4 6	Roniglich Preugifcher Studt'	104 40
ரா த்துக் ் வயார் ருடி 6 53/4	(Lockvermalitute)	1 18 65
Picket than Linux and Co.	110 (444) 1-444 - 444	00 1 415

vont dem Gladibe ist Bebenick abiliteinfeir find mit dem Gebiete des Gunsbezirfe Fork Zehdenick zu vereinigen Die Umgemelnding tritt am I. Attaber d. Reaft. Potsbam, den T. August 1902.

285. Der Bezirtsausiting bierfeibft bat am 24. Inni b. 3. beschoffen, bas in ber Gemarium baft belegene, nuthfrebeite verzeitniete Trennftud:

1 60 1 45 1 45 1 80 2 30 3 8	Mehi Spei telipat	february Anna Langer Francis Trans	Serfie		. Jr 16: 41 13: 1:	ing its IR and IR state IR state IR state	ittleres	Ra (a		1), 1), 1,	- 204
P. S. W. S. W. S. W. S. W. S. W. S.		ni .						13 E	ぎる。		一
771: 0 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	T 1	PRoggin		Gritze Buchmetzengritz	Dafengrithe	Ó ttle	Sabe	Jeda mittleter (1998)	Baba, geld (m. ge- kramiffe Bohnet)		prémeiquely.
60. St. W. Bf. W. Bf. W. Bf. W. B		8 6	5	9 8	8		\$ 12 kg		50	<u></u>	. 8
				Es to s	et je	l Rile	gamı	R. : 11.	c !!		
4 601 4 45 1 45 1 180P 280 3 8	40-7-	M.,B[. W.	. 3 [.]	7 33 1 PP 35	W. BI	74 事	20. अ	P6 39.	# . P .	来.和	D. P
1 30 1 15 1 20 1 60 2 24 3 2 1 3 6 1 30 1 35 1 80 2 30 3 6 1 60 1 2 1 60 2 20 3 6 1 60 1 20 1 60 2 20 3 6 1 60 1 40 1 40 1 80 2 30 3 6 1 40 1 10 1 15 1 70 2 3 1 3 6 1 1 60 1 40 1 1 15 1 70 2 3 1 3 6 1 1 60 1 40 1 1 15 1 70 2 3 1 3 6 1 1 60 1 40 1 1 15 1 70 2 3 1 3 6 1 1 60 1 40 1 40 1 80 2 3 3 6 1 1 60 1 40 1 40 1 80 2 3 3 7 1 1 60 1 40 1 40 1 80 2 3 3 8 6 1 40 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 45 4 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90	25 — 25 — 26 — 25 — 25 — 25 — 25 — 25 —	- 55- - 50- - 40- - 40- - 50- - 50- - 33- - 40- - 40- - 45- - 50- - 40- - 50- - 50- - 40- - 50- - 48- - 50- - 48- - 50- - 48- - 50- - 48- - 40- - 48- - 50- - 50- - 48- - 50- - 48- - 50- - 50- - 50- - 48- - 50-	35	45556486568888888848844 444	354444445334884455544455344 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1	See	**************************************	340 340 340 340 340 340 340 340		1 50 1 60 1 60 1 60 1 80 1 80 1 80 1 80 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 6
e i de la companya de	. 71	ទី នាងក្រាប់ ការប្រាស់	.ti ''		 Jane	De	. Regi	erunge	prafibe	nt.	1
delle med et me le comp	in in in in in in in in in in in in in i	7			المنسن	, , -					
Betifel: Begefchnung	hed .	men ber		Des Eigentl	åmers 9	Rame un	b Beh			henink	ılt
Mutterrolle Band Batt Rarte	nblattes 5	Bargell		}iegeleibefige	r Hauf	Pinh.	r in 9			78 1	qm 10
on bem Gutsbezirk Babingen abzu Die Umgemeindung tritt an Potsbam, ben 7. Angust 1	n 1. D	ùnd mít	t ben	g n Gebiete b	llofterfi	raße 43 bigemei	nde, Ze		In he	reinig	

286. Btebfenden.

L. Beftgeftellt:

- b. Raube. Rreis Dfibavelland: Nauen.
- c. Blaschenausfolag. Rreis Offprignis; Bettin, Stübenis.
- d. Rothlauffeude. Rreis Rieberbarnim: Licten-
- berg, Friedrichsbagen, herzfelbe.
 e, Soweinefeuche. Areis Niederbarnim: Lichten-berg. Kreis Prenglau: Dominium RL-Ludow, Blumen-hagen und Schindelmuble.
- f. Beflügelcholera. Rreis Offhavelland: Rauen, Reu-Geltom.

II. Erlofden:

a, Mauls und Rlauenseuche: Rreis Angere munbe: Mitteraut Reriow.

b. Schweineseuche. Rreis Angermunde: Bierraben.
c. Rothlauffeuche. Rreis Nieberbarnim: Reinickenborf.

d. Geflügeloolera. Rreis Zauch-Belgig: Buft. Potsbam, ben 12. Auguft 1902.

Der Regierungspräfibent.

Rontrakterlichte ausländische Arbeiter. 237. Bolgende ausländisch-polnische Salfonarbeiter und Arbeiterinnent haben ihre Arbeitoflätten unter Konstraftbuch verlaffen:

Ramen:	Beidaftigungsort:
Johann Bysget,	Mittergut Cunersborf,
Abalbett Bang takt	I Areis Oberbarnim.
Michael Rijewsti.) Rittergut Frauer-
Minna Rijawska,	hagen, Areis Anger-
Suphani Rijewsta.	manae
Franz Tobolsky,	1 19 - 104 105
Marzianna Tobolzky,	Burgar Barrell
Andreas Baricat,	Stiftegut Rays.
Elisabeth Kamanes,	bugen, Kreis Dit-
Franz Mampelowsky,	bridnis.
Katarzpna, Matudicowsia	Harris de die
Josefa Namentowska.	1.
- Jan Drensfie	Rittergut Eggerd-
1 1 1 1 1 1 100 100 10	bouf, Areis Da
	prigmis.
Boiread James 4,1	Rittergut Riein-Eich-
Janos Slogenati,	hold, Kreis Beestow-
Janos Palti.	Storfen.
Bicenty Lucyof,	\ ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' '
Franciszel Baladzegyf,	
Balenty Bednaret,	The state of the s
Josef Stiba,	
Michal Brodi,	
Stanislaus Bogus,	But Samubant
Jogef Bienief,	Gut Hornborf,
Tomasz Wilczynski,	Rreis Bledebe.
Marpanna-Wisniewsta,	1
Maryanna Bat,	A
Maryanna Chutnif,	. 1
Maryanna Euczaf.,	Harrist Commence
Franziska Luczak,	# 1. m. 1.
Antonia Balaszczyf.	huise in taling and
Die Genannten find feftjune	hmen und sofort aus

Die Genannten sind sestzunehmen und sofort aus dem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Geschehenen ist unter Bezugnahme auf dies Befanntmachung hierher Nachricht zu geben. Potsdam, den 12. August 1902. Der Regierungsprästdent:

Geschäftebeirieb ber Trobler nab Rleinfanbler mit Garnabfallen. 238. Die Borschriften für ben Geschäftebeirieb ber Trobler und Rieinhanbler mit Garnabfallen ober Draumen von Scibe, Molle, Baumwolle ober Leinen vom 30. April 1901 (Min. Di. S. 48) werben, wie folgt, abgeanbert:

1) Die Biffer 2 Abs. I erhalt folgende gassung: "Alle Einkause und Berkausegeschäfte find unsmittelbar nach Abichluß bes Geschäfts mit Tinte in beutscher Sprace und in beutschen ober lateisnichen Schriftzeichen vollftandig einzutragen."

2) Die Ziffer 3 erhält, folgenden weuen Abfah:
"Die Polizeibehörden können anordnen, daß zwei Geschäftsbuchet gleubzeitig geführt werden, von denen das eine für Eintragungen an den geraden, as andere für Eintragungen an den ungeraden Tagen des Monato bestimmt ist."-

3) Der Ziffer 10 wird folgender Abfat angefügt: ,,Die Polizeibehörden konnen anordnen, daß in ber Spalte 2 des Geschäftsbuchs folgende. Unteralteilungen eingerichtet werden:

a. Gegenstand,

b. Befontiere Rennzeichen,

c. Buchabeng

d. Zahlen.
Die vorstehenben Aenderungen treten safort in Kraft.
Berlin, den 26. Juli 1962.
Der Minister fün handel und Gemerbe.

Dinfichlich der Bebeutung der in den Geschäftes büchern zur näheren Bigeschnung des Gegenstaudes vorgestehenen linterlautibeilungen a. d bemerke ich, das in der Untersabibeilung ein Maide, Büchern a. f. w. eiwa besindlichen Auchtaben (Monogtamm, Namenszug) und in der Unterabibestung a die in Uhren und anderen Werthpagenständen ungebrachten Zahlen Fabristummer u.) einzutragen sind. Potsbaw, den 7. Augun 1902.

289. En u f f für ble Bersoninfähre über bie schiffbare Lödnig, km 1,0 bel Griner. Es wird entrichtet für das Nebersegen:

a. einer Person einschl. ber Tragelaft . . . 0,05 M. Jebe zahlende Person darf ein Kind

b. eines Fahrrades, einer Sandfarte, eines

handwagens und eines handschlittens je 0,05 M. Allgemeine Bestimmungen.

Die vorstehenden Sage gelten bei jedem Bafferfande sowie bot vorhandener Giebahn, für beren geborigen Zuftand ber Fährtigung ju forgen hat.

Bei Benugung ber Fahre-bei Rachtzeit ift bas Doppelte ber vorgeschriebenen Gase zu gablen.

Die Rachtzeit umfaßt in ber Zeit pom

a. 1. April his 30. September bie Stunden von - 10 Uhr Abends bis 41/2 Uhr Worgens,

b. 1. Oftober bis 31. Marg bie Stunden von 9 Uhr Abends bis 51/2 Uhr Morgens.

Deffentliche Beamte bei Dienftreisen, Steuer- und eibegmte in Uniform sowie bie im Dienst befind-

Polizeibeamte in Uniform sowie bie im Dienft befindlichen Beamten ber Bafferbauverwaltung find frei überzuseben.

Potebam, ben '20. April 1902. Der Regierungsprafibent.

Mufauf

vollfabriger Militar Dienftpferde. 1) Bum Antaufe non volljährigen Militar Bugpferben im Alter von 5 bis 8 Jahren foll im Regierungsbezirte Poisbam, in biefem berbft ber nachbezeichnete Marti abgehalten werben: _ '

> 2. Oftober 81/2 Ubr Borm. Meuftabt a Doffe, Babnbof.

2) Die gefauften Pferbe werben jut Stelle abgenommen

und sofort gegen Opittung baar bezahlt.

3) Es follen won ben Remontirungs Rommiffionen folde Pferbe getauft werben, bie ben Ansprüchen genügen, die an bie Remonten ber Baffenguttung ju fellen fint. Ale Minbegmaß gelten 1,55 m Stockmaß (= 1,68 m Baud: meß), *) und ale Döchtmaß 1,67 m Stodmaß (= 1,76 m Bandmaß). Die Aferde, burfen fic micht in barfligem Zuftande befinden; Krippenfeger und iragenbe Stuten find Dom Ankaufe ausgefoloffen.

4) Pferbe mit folden Reblern, Die nach ben Wefegen ben-Rauf rudgangig machen, find vom Berfaufer gegen Erficitung bes Raufpreifes und ber Unfoften

urvälunehmen.

5). Die Berfaufer find verpflichtet, febem verfauften Pferde eine neue, farte, rinbleberne Ereufe mit ftartem, glattem Gebig (feine Rnebeltrenfe), und eine neue ftarte Ropfhalfter von Leber ober Sani 11 mis zwei minbeftens 2 Meter langen : Strangen 5:, von Hauf; abre, besondere Bergütung mittugeben. Berlin, nben 14. Juli 1902,

.. Rriegeminifterium. Remonte-Infreition...

Borftebenbe Befanntmachung wird mit bem bingufügen jur öffentlichen Kenniniß gebracht, bag bas Ans faufesoll für sämimtliche: brandenburgische und modiene burgische Markte nur eiwa 90 Merbe beträgt. : Potsbam, den 25. Juli 1902.

Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Dber-Postdirektion zu Berlin.

Berlegung bon Rabrpoftregranlagen Bei bem Raiserlichen Baupt-Telegraphenami bier W., Frapgofischeftrage 33, liegen Plane aus über die Betlegung von Robroftrobranlagen nebft Signalfabel in der Lusowstrage, Rönigin-Augustaftrage, Lusowbrude, Lusowufer, Lusowylas, Bicmann- und Landarafenftrafe. Berlin C. 2, ben 6. August 1902.

Raiserlice Ober-Poftbireftion.

Berlegung eines Telegraphen-Erbfabels. Bei bem Ruffeelichen Poftamt 36, bier 80. Görliger Bahnhof, und ber Raiserlichen Poftagentur Treptow bei Berlin liege'ein Plan aus über die Berlegung eines Telegraphen-Erdfabels in der Brangel. Staligets, Riefholz- unb' Boudeftrage.

Berlin C. 2, ben 7. August 1902. · Raiserlice . Ober-Postdirestion.

*) Die Dage in ber Belanntmachung MF 225 im 32. Stud auf

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Postdirektion ju Potsbam.

Landbriefbestellung. 67. Das Dorf Mundehofe, welches fest jum landbestellbezirk ber Vostagentur in Riein-Sconebed (Rreis Rieberbarnan) gebort, wird bom 1. September ab bem Landbestellbezirk des Vostamts in Soppegarten (Mark) -Potsbam, 8, August 1902. augetbeilt:

Raiferlide Dber Boftbirettion. J. B. Banber, Eröffnung neuer Telegraphenanftalten. Bei ber Hofthatfftelle in Betibinin bel Gfund thal (Mart) wird am 13. August ber Eelegraphen betrieb eröffnet. Potsbam, 9. August 1902

Raffetliche Dber-Boftbireftion. 3. B.: 3anber. Bekauntmachungen des Königlichen

Polizeie Prafidenten 111 Berlin.

Dokietherordnung, betreffent ben Rleinhanbel mit Effigianre (Cffigeffeng) gu Genug-- Ameden.

- Auf Grund ber 38 b. 6, 12 und 15 bes Gejenes über bie Volizei-Bermaltung vom 11. Mars 1850 (G.+S. S. 265) und ber \$9 143 und 144 bes Gefiges über bie allgemeine Landes-Permalitung vom 30. Juli 1883 wird für ben Stapftreis Betlin unter Buffinmung bes Bemeinbevorftandes für ben Rleingandel, mit Gifigs faute (Essizesseng) zu Genufzwecken Folgendes verordnet:

5. 1. Effiglaute von mehr als il 5 % Starte flog. Effigeffeng) barf im Rleinhaubel alg. Bepufmittel, jum 3mede ber Selbfibereitung von Ging burch bie Laufer, nur in folden Gefogen, feilgebolien; jund gertauft Pontitoring for his wing making things

a. aus farblojem : Glad befteben, feft verfchloffen find und fic burch ihre Form spickt kruntlich Ion Billy Selterwaffere, Beine, Branntweinflafcen untberandeten put :Mafbeivahrung: won! Weitanfen : Viehr gbem 5@lad. gefäßen unterfcheiben:

b. in rother Shrift bon minbeftene 1 cm boben Buchftaben auf weißem Grunde bie Auffchrift tragen. Cifigiaure

Borficht! Unverdünnt giftig! c. unter ber Auffchrift ju b. in ichwarzer Schrift auf weißem Grunde eine leicht feebare Angabe aber ben Prozentgehalt bes Inhaltes an Effigfaure und eine allgemein verfichbliche, "leicht" file Itvormann werführt bare Borideifs burüber enthalten, wie fturf ber Inhalt dum Zwede ber Berwendung ale Spellerfig sver Giv madeelfig mit Baffer gu berbunnen ift: 119 50 ft

d. ben Ramen over bie Fidma bes Rabtstanten und bes Berlaufere bet Effigfaute ofngepreßt ober auf einer Eistess äufgebriedt mugento im noch ich ib

\$ 2. Wer wiffentlich ober fahrlaffig diefer Berordnung zuwiderhandelt, wird, falls nach iben Strafgesehen nicht babere Strafen Blas, greifen, mit Gelb-Avafen bis me 30 Mark und im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Saft bestraft:

. 6.3. "Die Berpronung tritt am 1., Oftober h. 3. in Rraft.

Berlin, ben 5. August 1902.

72. nachil regia	र्दे १५५ ह <i>े.</i> क्षेत्रक क्षेत्रक	: · i · . · ; }	/14" 1 i [6 25 66		-11:11:11:11:11:11:11:11:11:11:11:11:11:	A. En	preise für den 1708-Wartt-Preise
edit at mag typt ger		it g e #	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Roggen"	Suffe	erffe	O a Ber
in 190 % Thid wild all on Thid of the middle of S	aut.	mittel gerin	g gut	nifttel gering	guf in	fitel derfug	gut i inittel
(to the engineer)	्री स्था रास रोजनिकास	ar is early and a	();			is melatic	
in Berfin		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3		T 1.	13/8/1	7 48 60 4 7 86
in Scharfottenhung.	1 1 1 1	مد السائنا	r '			القبرائد في الندائد القبرائد في الندائد	
in Mirborfgwa if	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	R. Dete	ile Martie	presse sin Monats	I - 1 - 1		
36- (D) 1 - 15. "	15 836 J.	1	V 1. V.J.		1 - 1		Se S. A. I
ئە - يەد: ⊈ى	THE COLUMN	Car C	E	Rinnflaifch if	W 1	14 W	
1000 M . 1/21 122 123	1.5 In.	TP B	arto	14 Bell 8	1		ing the company
Head of the Constant	1	A 1	1 1 2 65	Bour ber Bente fletig		. 🍎 Til 🦠 🛱	
April 1 and 141		aftet.je(L				llogramm	3 11 12 14
भि श्रमाप्त :	32 50	97 50 40	9 26 9 26	1 48 1 20	3 M 3 142 145	1 50 1	
in Charlottenburg		35 — 50 - 35 S	8 52 92 8 19	المحداد المعالسا	1 55 1 50 1 49 1 44	1 50 , 1 3	50 240 270 67 230 267
in Schöneberg	וטטופט	33 31 33	341 O.(31				
in Mirborf. Berlin, bi	en 8. Augu achungen der Vr	1 1902.	- 967 Halichen	187 1 12	1 55 1 37 Pfarrers (Schwarz, at 1. Die Wieb	n 30. Juli b. Jeerbefegung erfolgt
in Rieborf	en B. Augu dechungen Der Per Pfankelkair vi Königlisen	fi 1902. Des Ron oving Br tebigung. m Patrotini Strepe au. 2	1967 Septichen September Berlin, Bei	187] 1 12 habers, bes rg: für Etlebigu burch Geme 15. Märg	1 55 1 37 Pfarrers (ing gefonimei inbewaht na 1880.——R	Schwarz, di 1. Die Wieb 1. den Pfai Gefis a. B	n 30. Julf b. Jerselstegung erfolgt erbefegung erfolgt erwahlgefege vom
in Rieborf	en B. Augur dechungen Der Pri Pfactelledi vi Königlichen . Simeons- urch bas Ab	fi 1902. Des Rön voing Br tebigung. Airche zu: 2 oleben ihres	967 Biglichen windenbu Retende Hi Berlin, Bid bidberigen	pabers, bes en. habers, bes gur Erlebigu burch Geme 15. Märgi befe Bewerbunger jureichen.	Pfarrers eing gekommer- indewahl- na 1886. — R n sind schrif	Schwarz, di 1. Die Wish 16. den Pfai Gefie u. E ilich bei hem	n 30. Jaffeb. Jerkefetzung erfolgt erwehlgefetze vom 1. Bl. S. 39. — Könfistorium eins
in Riebers. Beklin, hi Beklinsten Konfisterunse Ad.: aDiamen felle an bernst. Colin-Sentr, ift bu Bekgantmachung, be	en B. Augur Der Pri Pfacefellenierischens- richt das Ab anntmach betreffend Ber ialt hat in	ft 1902. 1 Des Ron voing Br tebigung. 11 Patrouni. 21 che jung. 22 cheben ipres pungen Der mögensftanb b bem Rechniu	967 italichen dententu depende Pf Berlin, Bid bisherigen 8 Landes er Branbent nasjabre 1	habtes, bes eg. hurch Geme auri Gewerbunger Jecke Jureichen. die Etiden der ngiften Mittees w 901 an Beiträger	Pfarrers (ing gefonimeirinbewahl na 1886) - R. find schrift wife, which was a fadenischen werden wer	Schwarz, di 1. Die Wish 16. den Pfai Gefie u. E ilich bei hem	n 30. Jaff b. Jersefetzung erfolgt erwahlgefetze vom 1-Bi. S. 39. — Könfistorium ein- nieg 181. Mag. 1902. 34,7367,46 M.
in Rieborf. Berlin, hi Bekinnten Konfistoriums Konfistori	en B. Augur dechungen der Per Pfareftelleder vi Königlichen . Simeons- urch das Ab detreffend Bes hatt hat in on Ben Bel	pl 1902. Des Kön voing Br elebigung. Lirche zu: Lolebon ihres pungen der pungen den dem Rechnu	967 Refende His Berlin, Bit bisberigen & Lamber er Branbent ngsfahre i aufenden	pabers, bes en. habers, bes gur Erlebigu durch Geme 15. Märgigefe Bewerbunger zureichen. blivektibes den nrgifden Mitmen un 901 an Beiträger jonde	Pfarrers eing gefonimer indewahl na 1886 R. n. find schrift Parrers ing physical contents in the contents in t	Schwarz, at Die Wiebech bem Pfai Gefin u. E tlich bei hem Brandbeneber rengtonbeit-an	n 30. Just b. Jerselstung erfolgt erwahlgesete vom de Di. G. 39. — Konsistantium ein- niel. Mar. 1802. 31,7367,46 M. 3303,00 =
in Rieborf Bekling bericht. Ade aDie auter freie an bernste Colin-Subt; ift du verguntuahung, bei Anfi und an Finsen vo perginnahunt, dage	en: B. Augur dechungen der Per Pfacefelkasi vi Königlisse ich das Ab erreffend Ver ialt hat in on Bent Ver tall von Bent	ft 1902. 1 Des Kon oving Br rtebigung. 1 Pasroune. Strebe zu: L bleben ipres 1 pagen der mögensstand be dem Rechnis linden, des I	signichen eindenden Pferlin, Bil bieberigen Sendes er Branberig in apfenden Pfaifengelt	pabers, des gur Erlebsgu durch Geme 15. Märg Bewerbunger zureichen. die Etwa der Mittwes ungefonds	Pfarrers (ing gefonimei indewahl na 1886 R n find schrif Proving	Schwarz, die Die Wiebech Die Wiebech Den Beisen Bei	n 30. Jaff b. Jerseigeng erfolgt erweiselegung erfolgt erweiselses 39. — Könfistorium ein- nist. Mag. 1902. 31,7367,46 M. 3303,00 = 1996,50,30 =
in Rieborf Bekling bericht. Ade aDie auter freie an bernste Colin-Subt; ift du verguntuahung, bei Anfi und an Finsen vo perginnahunt, dage	en: B. Augur dechungen der Per Pfacefelkasi vi Königlisse ich das Ab erreffend Ver ialt hat in on Bent Ver tall von Bent	ft 1902. 1 Des Kon oving Br rtebigung. 1 Pasroune. Strebe zu: L bleben ipres 1 pagen der mögensstand be dem Rechnis linden, des I	signichen eindenden Pferlin, Bil bieberigen Sendes er Branberig in apfenden Pfaifengelt	pabers, des gur Erlebsgu durch Geme 15. Märg Bewerbunger zureichen. die Etwa der Mittwes ungefonds	Pfarrers (ing gefonimei indewahl na 1886 R n find schrif Proving	Schwarz, die Die Wiebech Die Wiebech Den Beisen Bei	n 30. Jaff b. Jerseigeng erfolgt erweiselegung erfolgt erweiselses 39. — Könfistorium ein- nist. Mag. 1902. 31,7367,46 M. 3303,00 = 1996,50,30 =
in Rieborf Bekling bericht. Ade aDie auter freie an bernste Colin-Subt; ift du verguntuahung, bei Anfi und an Finsen vo perginnahunt, dage	en: B. Augur dechungen der Per Pfacefelkasi vi Königlisse ich das Ab erreffend Ver ialt hat in on Bent Ver tall von Bent	ft 1902. 1 Des Kon oving Br rtebigung. 1 Pasroune. Strebe zu: L bleben ipres 1 pagen der mögensstand be dem Rechnis linden, des I	signichen eindenden Pferlin, Bil bieberigen Sendes er Branberig in apfenden Pfaifengelt	pabers, des gur Erlebsgu durch Geme 15. Märg Bewerbunger zureichen. die Etwa der Mittwes ungefonds	Pfarrers (ing gefonimei indewahl na 1886 R n find schrif Proving	Schwarz, die Die Wiebech Die Wiebech Den Beiten Wille bei bem Brandbenker großten Gellen großten	n 30. Jaff b. Jerseigeng erfolgt erweiselegung erfolgt erweiselses 39. — Könfistorium ein- nist. Mag. 1902. 31,7367,46 M. 3303,00 = 1996,50,30 =
in Rieborf Bekling bericht. Ade aDie auter freie an bernste Colin-Subt; ift du verguntuahung, bei Anfi und an Finsen vo perginnahunt, dage	en: B. Augur dechungen der Per Pfacefelkasi vi Königlisse ich das Ab erreffend Ver ialt hat in on Bent Ver tall von Bent	ft 1902. 1 Des Kon oving Br rtebigung. 1 Pasroune. Strebe zu: L bleben ipres 1 pagen der mögensstand be dem Rechnis linden, des I	signichen eindenden Pferlin, Bil bieberigen Sendes er Branberig in apfenden Pfaifengelt	pabers, des gur Erlebsgu durch Geme 15. Märg Bewerbunger zureichen. die Etwa der Mittwes ungefonds	Pfarrers (ing gefonimei indewahl na 1886 R n find schrif Proving	Schwarz, die Die Wiebech Die Wiebech Den Beiten Wille bei bem Brandbenker großten Gellen großten	n 30. Jaff b. Jerseigeng erfolgt erweiselegung erfolgt erweiselses 39. — Könfistorium ein- nist. Mag. 1902. 31,7367,46 M. 3303,00 = 1996,50,30 =
in Rieborf. Berlin, hi Berlinsten Konfistoriumen K	en B. Angue dechungen der Por Pfarchelkair vi Königlinen de in Simeons- austmach dett hat in de in üben den Ben Ben Ben Ben Ben Ben Ben Ben Ben B	ft 1902. Bes Könn voing Br elebigung. Flicken ihres migen des midgensstand de dem Rednin fictioen und. seisen waren he	siglichen windendungenden Diafenden gelanden gel	pabers, des gur Erlebsgu durch Geme 15. März Bewerbunger zureichen. die Etiden den megischen Mitmen un Beiträger an Beiträger fonds	Pfarrers eing gekommeinbewahl na find schrift Raffensten n. Angensten	Schwarz, die Die Beisch hem Pfai Gefis u. E ilich bei hem Brantbanks gwannenks	m 30. Jast b. Jerkefestung erfolgt rewehlsesen erfolgt rewehlsesen vom Rönsisten einschaft der Raufflorium einschlieben 1984 (1984) 1984 (
in Mirborf. Berlin, hi Berlinsten Konfistoriums Konfistor	en B. Angur dechungen der Por Pfarchelkair vi Königliden irch das Ab detreffend Bo detreffend Bo detreffend Bo detreffend Bo detreffend Bo detreffend Bo den heiner Bo delber und i de Gutritten un an, eines	fil 1902. Bes Könn voinz Br elebigung. Fledgung in Pasroune. Flirche zu: L pleben ihres pangen de: pangen de	siglichen windenbut deienbe Pflerlin, Bit bisberigen Standenbungsfahre 1 anfenden Laffenden Laffenden Laffende an Beiträge errappapierer	pabers, des gir Erlebigu durch Geme 15. Märy defei Jureichen. der Bewerbunger gureichen. der Billmen un 901 an Beiträger sonbe	Pfarrers eing gekommer indewahl na 1895 R. n find schrif Parrenden n Sallenden n	Schwarz, die Die Die Die Die Die Die Die Die Die D	m 30. Jast b. Jerbeschung erfolgt remaylgesete vom 251. S. 39. — Ronsistorium einstrau. 31.7367,46 M. 3303,00 — 3206.39,35 M. 435693,30 — 184977,16 M. 161696,71 — 6552,54 — 9928,20 — 7,85 — 3434602.24;38.
in Rieborf	en B. Argunden dechungen der Por Pfarchelkair vi Königlichen di Königlichen die Koniglichen di	ft 1902. Bes Könn voing Br etebigung. Firche zu: Lichen ihres pangen den hem Rechnin finden, des I ittwens und netsen waren pessen Bestanden pessen Bestanden pessen Bestanden pessen Bestanden pessen Bestanden Bestanden	967 Refende Pf Berlin, Bit bisherigen 8 Lamberi er Branbent ngsfahre i aufenden F	pabers, des gur Erlebigu durch Geme 15. Märgigefe Bewerbunger gureichen. direktiden den meglicen Mitwes ung 901 an Beiträger honbe	Pfarrers ing gekommeinbewahl na 1886. Reifenden in find schrift was in San San San San San San San San San Sa	Schwarz, die Die Pfaisch Gefie a. Etilich bei hem Pfaischen Etilich bei hem Brantbenstern Geberschaft an guiammerk. Bunnnag: 53,42 M.	m 30. Jase b. Jerbelestung erfolgt ewobiseige vom 201. S. 39. Rönsistorium einste 23. 17367, 46 Pr. 3303,00 1320239,35 Pr. 135693,30 184977,16 Pr. 16552,54 9928,20 7,85
in Mirborf. Berlin, hi Berlinsten Konfisteriumen Konfisteriumen Konfisteriumen Konfisteriumen Konfisteriumen Konfisteriumen Konfisterium Konfister	en B. Angularite en B.	fil 1902. Bes Könn vving Br elebigung. Fledgung in Pasrouns. Flicken ipres pangen des	siglichen windenbut der in beitenbe Pferlin, Bid beringen Berlin, Bid bisberigen Berlingsfahre 1 Aufenden Beiträge errhyapterer	pabers, des gir Erlebsgu durch Geme 15. Märy gefe Jureichen. die Etiden den megisen Mitmen un Beiträget an Beiträget fonds	Pfarrers eing gekommer indewahl na 1886 R. n find schrif Parrenden n Ballensten n	Schwarz, die Die Wieben Pfai Eilich bei bem Pfai Eilich bei bem Westenberein greienberein greienberein greienberein gesten	m 30. Jast b. Jerkefestung erfolgt remaylgefese vom 251. S. 39. — Ronsistorium ein- 31. Nas. 1402. 31. 7367,46 N. 3303,00 1206.59,55 N. 435633,30 161690,71 6552,54 9928,20 7,85
in Rieborf	en B. Angur dechiungen der Pre- presidentellenie vi Königlichen irch das Ab detreffend Berteffend der in in der Hallier der Ha	fil 1902. 1 des Ron voing Br riebigung. 11 Pasround. Stirche zu: L 12 leben ihres 12 leben ihres 13 denne denne ifinden, des I 14 foinen und 15 foinen Befanden. 16 foinen Befanden. 16 foinen Befanden. 17 foinen Befanden. 18 f	967 ichtichen windendus gefende Pf gerlin, Bid bisherigen 8 Landes er Brandenb ngsfahre i aufenden Baifengelt Beiträge ersprangerer 31. Prät	pabers, des gur Erlebsgu durch Geme 15. Märg Bewerbunger zureichen. die Etiden Altweis der mass den Altweis den Beiträger honde	Pfarrers (ing gekommer indewahl na 1886) Russing Africa ing fariff fariff for in find sale was a sa	Schwarz, die Die Pfaisch Gefie a. Beilich bei bem Brandbenebergenstellen greichen gesten fellen gewerten falle en gewert	m 30. Jass b. Jerbelang erfolgt enwalseigene vom 201. S. 39. Ronsistorium einste 201. S. 39. Ronsistorium einste 201. S. 303,00 132055945 PR. 3303,00 132055945 PR. 3434977,16 PR. 6552,54 9928,20 7,85 3433575,18 PR. 3433575,18 PR. 3433575,18 PR. 3433575,18 PR. 3433575,18 PR. 3433575,18 PR. 3433575,18 PR.

Monat Juli 1962. im Princesburchschitt.	Petrick Colombia	Függigete Ban. 22. Phr. a. a. 22. Ban. Water	referenter en er er er er er er er er er er er er er
Safer Crofen	Mais Mais	Ranto Herri	Der hönften Bertifer Lages
gering gut mittel gering	mireb mireb runbet	æ	Stuffchlag für 50 Allegiainen.
je els 1983.	2.10.2.7		Bafer Strob Den
M J M J M J M			101 15 1 9 95 - 3 78 3 95
17 14	18 24 13 97 12 14	0 98 6 24 7 17	10113 950 516 555
· - - - - - - - -	-		
	-1	- - 5 25 ; -	
C. Durchanitie	Ladenpreise an einem t	er letten Lage des ?	Ronats Juli 1902.
Re 51	0 119		-10 R 641 84 -101 H 11
- gur Speises	Berffeng &	القديدارين البرقي	3.6.7.6 m 24.2
beneutung, aus	Service Control of th	fergrüße Girfe Reis Jave, mittlerer	
		\$ 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Constitution of the consti
Beigen Roggen	Granbe Graße		選手中に建設されて プラント・2年
5 492 353 1	as to	det je ein Kilogit	i m m
M 31 M 3	M 3 M 3 M 3	MISIM SIM ISI	M A M B M B M A M B
in Berlin	-35 - 33 - 38	-41 - 38 - 69	2 70 3 38 3 72 - 21 1 60
in Charlottenburg — 38 — 29 in Schöneberg — 35 — 33	-45 -41 -41 -41 -45 -45	-46 -40 -57 -45 -60	185 — 278 — 20 , 1 45 230 — 3 — 21 , 1 35
in Rixbori	-40 - 40 - 43	-40 - 41 - 60	210 - 3 - 24 160
		The state of the s	Der Polizer Praffpunts
Sein rechnungemäßiger	Beffand iff folgenber:	1 1 2 1 1.	712 3 349 50 1 TILE
3000, 1 99. 3 1/2 % (borm	'4 Da) Denfice Melo	anleshe	3082;50 微.
100000,—1 = 13 %	A A Section of States of	The second of the second	2 174 87408 805 131 131 131 131 131 131 131 131 131 13
1426050 1.31 31/2 1/6 (vorm.	4 /6) operuptive ton	olfdirte Gradisanlelh	13. 19. 19. 19. 19. 19. 3 #29.09.29 1.3
90090	in the fight that	្តីរ ដី 🦮 បាសេរស្នឹក 🗷 ។៤	r 1.6 3 1 2 2 3 9 1449 60
216690, 220 = 178 4/0 1	-	្នំ១១១០ ស ស្ត្រីសេស	w. mirri & 207891,65 mg
388000,— = 31/2:1%-Brant	venburgfice Provingial	nleihe	372173,70
250000) 1-5 1131/2 % Canbid 1285750	haftliche Centrulpflifiber	iefe	7 F 1224854,48
	ififche Bfanbbriefe .	gangret eri ein i S'n	gen 2000 100 2 111
19000, - 3 8 /z % (vorm	. 4 %) Dicher lebener	Rreidanlethe	1 1 1 1 1 1 10100,76
108000 - 31/2 % Dilleti	gniger Kreisanleibe .	Adjust the street of the stree	101505 17
88600, 3 3 1/2 % (vorm	. 4 %) Cempliner Are	isanteipe	99494134 69220 8840 F
19900, - 31/2 % Coper	viver 11. Streetmerye tidek Sedhe Siliontian	m	12 11 11 00 00 00 13 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
9300,- : - '81/4 % Hoffen	let a see a life and		7 11 9901,01
9300,— * 31/1 % Joffen 250000,— * 84/4 % Sypot	het ber Berkiner gemei	nnügigen Baugejellich	LEU LUI VOIK AAAAA
5000, 3 33/210/d Dopol	petenbattehn bes Rettu	ngopanies: Renenborf	Company of the control of the contro
10000 to Classical Control of the	tritten their	รี รี วิทิก ก็แล้วรั	10 - 10 (10 to -10 10 6 8 4 6 - 0 2
3499917 95 m	1401.02.10	755 d. 1.75 http	28598.48. 18. 3433575.18.
unb baar		mp on the Court of	0 60e 3 4 00 M 28598.48 32
A BUS 1870 CONSTRUCT TOUR TO A TOUR TO A TOUR TO A TOUR TO A TOUR TO A TOUR TO A TOUR TO A TOUR TO A TOUR TO A		्रात्र विशेषात्र । स्थापना । स्थापना । स्थापना । स्थापना । स्थापना । स्थापना । स्थापना । स्थापना । स्थापना । स स्थापना । स्थापना । स्थापना । स्थापना । स्थापना । स्थापना । स्थापना । स्थापना । स्थापना । स्थापना । स्थापना ।	Summa 4,3433575.18
Dies wird gemäß § 27	des Reglements ber L	randenburgifden Bit	Summa 33433575,18 199. wernzund Waisenergergungenftalt
Test allementation werments Hearing	lle i i	-	2012 1 6 3 1 1 2 6 20 1 1 20 1 1 1 20 20 1 1 1 20 20 1 1 1 1
Berlin, W. 10, ben. 4,	Tier Rankedhiveftor ha	r Mronins Aranbank.	Service Research to the Community of the Community of the control of the Community of the C
3 4210	Freiherr h.	r Proving, Arthurshiph Mantenffel	ला ३०० मध्यम् (बाह्याकार) । १९ म

Befanntmachungen ber Röniglichen Gifenbahnbirettion ju Berlin.

Eröffnung ber Eisenbahn von Bildpart nach Rauen.
28, 1, September 1902 mirb von ber im Bau befindlichen Saupteisenbahn Treuenbritzen—Rauen bie Theilftreck Wildpart—Rauen mit dem Bahnhof Sahforn, ben Salteftellen Bornim-Grabe, Priort, Bredam und bem Salteftellen Bornim-Grabe, Priort, Bredam und bem Saltepunkt Golm eröffnet werben.

ber Bapphof Suttorn für bie Abfertigung von Perfonen, Reifegepad, Exprefigut, Leichen, lebenden

Ehieren und Gutern (ausschließlich Sprengftoffen), bie Sattestellen Bornim: Grube, Priort und Bredow für die Absertigung von Personen, Reisesgepäd, Erprefigut, Leichen, lebenden Thieren und

Gutern (ausschließlich Fahrzeigen und Spreng.
foffen), ber Haltepunft Golm für bie Abfereigung von Persibnen, Reifegepach und Expressut.

frachtstige für ben Bertehr mit ben neu zu eröffmenben Stallonen und für ben Durchgang über bie neue Strede eingeführt.

Ich bem Gatertarif ber Gruppe III. (Berlinsteitin) find Entferningen und Frachtsche für die neuen Statischen durch Rachtrag IV. — gultigsvom 1. August Bedickeite für den Gaterberteben. Soweit in die Wechschafte für den Gaterberfehr mit den vereinigten preußisch-pffichen Staatseisenbahnen, der Königlichen Williar-Gisenbahn, der Oldenburgischen Staatsbahn wad der Station Rempen der Breslau-Barschauer Tisephalin, sowie im Staatsbahn-Thiertaris Frachtsahe noch nicht aufgenommen sind, werden solche vom Tage der Betriebsgioffnung eingeführt.

Rapere Auslunft ertheilen bie Abfertigungsftellen fowis bas Auslunftebureau hier, Bahnhof Alexanders plas.

Birlin, ben 7. Auguft 1902.

Benigliche Eifenbahn-Direftion.

Brivothereichemerkehr auf den Stationen Sahlorn und Bredow. 30. Die an ter am I. September d. Ist. zur Eredffnung tommenden Strede Wildpart—Nauen gelegenen Stauferien Sahlorn und Bredow find von bezeichnetem Tage ab für den Privatdepelchenverkehr mit vollem Tagestdienst eingerichtet.

Barlin, ben 7. August 1902.

Bekanntmachungen der Kreis-Ausschüffe, Briaberungen von Gemeinde und Gnisbezirkogrenzen.

26. ... Bezeichnung der in Betracht sommenden Grundstate: Gemerfung halbez Kartenblatt II. Blatt M 625, Brieffen. M 404/66 und 405/66, Größe: 5 ar 45 qm. Bishriger Gutstezirf: Hanssideilommiß-Berrschaft: Buserhaufen (Rönigliche Hosflammer). Rünstiger Gestimmensenzunger Gatte: Kreisausschußbesafung vom 27flen Bai 1902. 3.- Rr. A. I. 2752/02.

Berlin, ben 2. August 1902.

Der Rreisausschuß bes Breifes Belfow. 2001.

Berfonal:Chronif.

Dem Forftauffeber Bermad in Groß-Shonebed ber Oberförfterei gleichen Namens ift imter Ernennung um Königlichen Förfter die Förfterftelle Erams in ber Oberförfterei Alt-Placht vom 1. Oftober b. 3. ab überstragen worden.

Dem Forftausseher Klawitter in Jiegelei Werbellinssee ber Oberförsterei Grimnis ift unter Ernennung jum Königlichen Förster bie Försterstelle Frankenborf in ber Oberförsterei Steinberge vom 1. Oftober v. 36, ab übertragen worben.

Der bisherige Pfarrer Rarl Mar Dito Abalbert Bille in Spegermuble ift jum Pfarrer ber Parochie Bichmanneborf, Didgese Prenglau L, bestellt worben.

Die Lehrer Dahlmann, Raffel, Souls und Burach find endgultig als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinnen Leutsoff, Sarnow, Rrüger und Reuter find endgültig als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Das Fraulein Clara Rabenwaldt ift vom Iften Juli 1902 ab ale Zeichenlehrerin an ber Charlottensichule in Berlin angestellt worben.

Personalveranberungen im Bezirfe ber Raiserligen Ober-Postbireftion in Berlin. Monat Juli 1902.

Seine Majcftat ber Raifer und König haben Allergnäbigft geruht, bem Postbauinspektor Siede ben Charafter als Baurath mit bem personlichen Range eines Raths vierter Rlaffe zu verleihen.

Ernaunt find: a. jum Ober-Poftaffiftenten: Die Ober - Telegraphenassiftenten Banger, Gunber-mann; b. jum Ober-Telegraphenaffiftenten: ber Ober-Poftaffiftenten: ber Ober-Poftaffiftent Reinhold Glasow; ic. jum Rangliften: Die Poftaffiftenten Rudzielfa aus Schöneberg b. Berlin, August Gunblach; d. gum Postaffistenten: ber Telegrapbenassifftent Wurmstich.

Angestellt find: a. als Postassistert: die Postassischenten Eutterberg aus Bromberg und Johann Müller ans Elbing in Charlottenburg, Andreas Hong aus Altona (Elbe) in Seglit, Weidlich aus Königeberg (Pr.) in Pansow b. Berlin, Emil Schmidt in Bilmersborf b. Berlin, hermann Peters aus hamburg, Bernhard Behrendt, Walter Mey, Diporp in Berlin; b. als Telegraphen-

gehülfin: die Telegraphengehülfin Raab.

Berfett find: von Berlin: die Politispelioren Ritter nach Stettin, Telle nach Rienburg (Weser), die Ober-Postprakitanten v. Kempofi unch Bromsterg, Stock nach Königsberg (Pr.); nach Berlin: der Ober-Postprakitant Gristow von Königsberg (Pr.) unter Ernennung zum Postinspeltor, ber Ober-Postprakitant Gappel von Ottwold, der Ober-Postprakitant Happel von Bromberg, bie Postisskeren Rotte von Pleschen, Tausendfreund von Geneicht.

Freiwillig ausgeschieden ift: die Telegraphengehülfin Abele Gerftenkorn. In ben Rubeffand find getreten: ber Tele- Berfugung bes Ronigliden Boligei-Brafibenten au Berlin grabbenbireftor Jaite (t. 28. Carletube, Schleften), vom 2. Juli 1902 aus Preugen ausgewiefen. ber Dber-Boffetretar, Rednungerath Riemann, ber ber Dher-Poffeterar, Rednungerath Riemann, ber Guftav Rofente, geboren 3. August 1882 gu Poffeterat Clemeny, Die Ober-Poffaffstenten Paul Pobole, Rrs. Doffma i/Rufland im Gouv. Barfchau, Telegraphenaifftenten Avolf Menget (f. 28. Bolle burch Berfügung bes Kontglichen Politei-Pruffbenten bend, Dber), Guftav Bottder. Burlian, Die ju Berlin vom 2. Juli 1902 aus Preugen ausgewiesen. Telegrapbengebulfin Roja Soulte.

Geftorben find: Voftsefreiar a. D. Deinrid Rod in Sooneberg b. Berlin, Dber-Poftaffiftenikarl 3. Born. Rabling, Telegraphenaffifent Frang Reumann.

Answeisungen ans Prengen. "

, Rubolph Franz Theodor Daniels, geboren Sten Januar 1856 gu Berlin, ameritanifder Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfügung bes Roninliden Volizei-Brafibenten ju Berlin vom 19. April 1902 que Preugen ausgewiesen.

Lapezierer Arthur Dit, geboren 24. Juli 1882 20 Loby Gouvernement Petrifau, rufficer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfugung bes Roniglichen Volizei- Prafibenten ju Berlin bom

9. Juni 1902 and Preugen ausgewiesen. Rellner Mojes Steinbach, geboren 20. April 1874 an Jamorow i./Galigien, ofterreichifder Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfügung

bes Roniglichen Volizei-Brafibenten ju Berlin vom

24. Juni 1902 aus Preugen ausgewiesen.

Marie Gaucaif, geboren 2. Oftober 1879 au Billitichta in Galigien, öfterreichische Staatsangeborige, ift als läftige Auslanderin burd Berfügung bes Roniglichen Volizei-Brafibenten zu Berlin vom 25. Juni 1902 aus Dreugen ausgewiesen.

Raufmann Samuel Forfcher, geboren 2. Januar 1875 ju Reu-Bisnicz, Rreis Bodnia i./Galizien, ofterreichischer Staatbangehöriger, ift als läftiger Ausländer burd Berfügung bes Roniglichen Polizei-Drafibenten au Berlin vom 28. Juni 1902 aus Preugen ausgewiefen.

Berfaufer Raftali Bert Bolofdis, geboren 29. Juni 1882 ju Cemberg i./Galigien, öfterreicifcher bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch 26. Juli 1902 aus Preugen ausgewiesen.

R. Souly (f. B. Meran), Rorth, Die Dber- rufficher Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander

Roman Rosgfamsti, geboren 30. August 1882 au Baridau, ruffifder Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Dber-Belegraphenaffiftent a. D. Graf, Poftaffiftent Vollzei-Prafibenten ju Berlin vom 3. Juli 1902 aus Preußen ausgewielen.

Inspicient Julius Deutsch, geboren 12. Mai 1869 au Rangern, Rreis Quepit, ofterreichifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfugung bes Roniglichen Boligei-Prafibenten ju Berlin vom 3. Juli 1902 aus Preugen ausgewiesen.

Rellner Abraham Chein, geboren 19. Januar 1870 ju Rarajow i./Galizien, Rreis Brzegany, ofterreichischer Staatsangeboriger, ift als lagiger Auslander burd Berfügung bes Ronigliden Polizeie Prafibenten ju Berlin vom 5. Juli 1902 aus Preugen ausgewiefen.

Rarl Triebrich Alexander Ranke, geboren 26 ften Mai 1883 ju Lobs, Gauv. Piotrfow (Polen), rufficher Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung bes Ronigliden Volizei-Prafibenten au Berlin vom 7. Juli 1902 aus Preugen ausgewiesen.

Dienstmabden Laje Schilbhaus, geboren 30 ften Oftober 1886 au Podgace i./Galigien, öfterreichische Staatsangeborige, ift als laftige Auslanderin burch Berfügung bes Ronigliden Volizei-Drafibenten zu Berlin vom 12. Juli 1902 aus Breugen ausgewiesen.

Rellner Georg Libas, geboren 15. Mai 1874 ju Baricau, rufficer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Volizeis Brafibenten au Berlin vom 19. Juli 1902 aus Breugen ausgewiesen.

Arbeiter Joseph Bortnowsti, geboren 3. April 1882 au Ruttna bei Baridan, ruffifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung

Ausweisung von Ansländern aus dem Reichsgebiete.

f. 98c.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grand der	Behörbe, welche bie Answeisung	Datum bes	
Banf.	ber	Musgewiefenen	Beftrafung	befchloffen hat	Suswelfungs- Befdluffes	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
2	Tagelöhner,	Auf Grund bes \$ 362 be geboren am 13. September 1848 au Dibam, Rieberlande, nieber-ländisches Staatseingehöriger, geboren am 1. April 1871 pu Dafning, Bezirf Leoben, Steiermark, öfterreichischer Staatseangehöriger,	Betteln, 1116-113 besgleichen,	ds: Röniglich preußischer Regierungspräsident zu Düffelborf, berfelbe,	10. Juli 1902. 16. Juli 1902.	

den Polizei Prantition i 1 1	विद्वारक है के इस हम हम	gerreign: bet Telle &	n Nubeliang inc	G 1:17
s Preußen Luckenverteit. — a Hoboren I. Algun (27 2 2 4	no zastani semili	Carlette, Schiffen; von	enterest of the sale of the sa	Que .
and the control of th	einelous aming Armalous and aide	ngseuld Selendung, ver Berei nnathsch nen Plant M	C silicitation see Transfer	months and
du. l. v vanidičk ela G. vonivi	diction attended in within it	of Govern Die Chereles	COLUMN CO SI GILLAS	
de generation of de generation of the state	With WHILE THE TOTAL	Maring Standy Water of the	elitarificarrinalitance and	E Paris
ineta" Soutimuber	bitonin, Stiffice Boll	h. orie Beneth und Ge-	Regieringshiafibeli	19 02.
und Danbetsmaint, at	geborig ebenvalerpa,	brand fredidet	rappenachulfthigenedaba	49! : 3
ver Staatsangsviller, , r	r Learngau, Tuililu Gisse Seedlander de	te attinutionen a	then hino: holdstear	いいけってい
a latel seul & moneenilmia	higer wonibenten ur	D. Grafe Mattaliffentich	neverg v. zverin, zver po	119 0 1.3
4 Jardstung Saturity 18, 1800	orangian and Mantalana.	1012 in comparing a find	acharding prendiber 5	i voind
We unich, responded. The to	Millette Mish Manacha	rig lu neguen,	Berling maris oren l	1902. B
made a continuisment (3) the	rotma." Weiter Ichnia	oras.		
			königlich preugifcheit 09	!iMai
Ervarbener, allari	rentonico, Ettol of	lettefaffegipei S. gagingin	Regierungepraffoett 4	300 in o (
peier Standnerte Ben Greinstellie generenn. 3. flode, gebreit. 3. flode, (Colored auch eine Generellingen Gener	er Stagtbangeborige	a 33' king southaind cen a	u Coblens	n mari
o Janiel (Jarov), 2501 126	Jahre alt, gevoren u	no orts canopreiden, "	Stopperioglich budi-	in State
Steamberd', and a state of the	iginiet Structurit	eberen 24, Juli 1082 14	imer Canbentommit	n S
74' YEARHO! REMAN HARIAN ANDR	ANNO 11144 . 77 / 7 30 4044	60 : 1 % Brand (1984)	District of the Park Control of the Park o	
de le de la constante de la co	Paldit BHHT V	lancer curid Beringliouche	Regierungspräfivent 1981	1902
Maiter Manke, Hebre	öhnien, bitsangebori	g eben mi!rae ug neina	ju Brestau, machipin	0R &5
lin (usion) giornicit, and	Beleff, at the eggs we	icemptelen.	to nathrand, one 701	nunt) •
in a state of the manufacture of the contract	ព. (១ គួរ - ១២ ក្នុង នេះប្រជា សិក្សា - ១.៩ - ១ សេក ក្នុង	1), Beroten 20. 20th C. Albert	nganasi Stating C	K-8
1902 and Profess and				
ា នេះបស់ _{ស្នែ} (និងបង្សំ ស្នែង ខេ		enten zu Berlin vom		
Agric L. Galinen, offer	tieb i 1.83 ju B	iege mielen.	ni 1902 aus Praihen au	(1. Ju
als lastige Bluel javeim 'a				
क्या भ्रेशांस्थान्त्रीध्वेधियायम 🔃 🔻				
		Lierrigung tes Romige vi		
bas, geboren 15. Mar († 14. Fancsangiboren, it afs et in			lotişek-Prájibenten 411 elev eußen auszemeren	
iancounty for the control of the con				
rom 19. Jun Leve auf 1				
		ale louiger Mustander ai		
ार - माध्यक्षेत्रम् ्रिकेटावसाववः पि		। अर्थाकः भूष्यं विकास्ता उत्ता		
waridan, raifi et e aa				
figer Ausländer biirb & rie				
ger Práitheanca gu 🚟 🖂 🖰		rangen, onereconsper er tiger Ausländer durch 2		
	·	ung von Alusländeri		
Bebrue.	(Brund)	Alter und Hefmath	Mome und Stand	
weldie bie Ausweijung in	Det.	athunid, and tarm	4年日 - 4年日 - 3月日 - 3 月日 - 3	= =
bidloffen bat Vellage ife	:::eitrafung	สายเราะ การ	ber Knt.	Str They
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			2.	1
		.E		
as: Röniglid preußijder 10. 🙉 ِ		tur Erund des § 362 den am 18. September 18		1
Regierungepräsibent 144:		Brbam, Nieberlanbe, nieb		

Lanbischer, gu Arvam, pierverlande, niebere gravich Begerennesvere Begerennesvere funt fündliches bei geschichten gu Tillige Trang Rift, if gesochundung gludischer geschichten guben bestehrt, norden eine Geschichten geschi

5. % . **01**

1. A company of the control of the c

te eine ben er eine beite bericht berlienigen verfallte in der Pfanteilerinden nich nicht in der Pfanteilerinden der Gereichte in der Gereicht

aufoher Bedingtest i Boll in Befangter Billit Boffen (B) 355. — Carifergangung, "B?! 885: "1 Benefitaligt fineet Reiftell aufohne Bedingtung ver, Mandennet Reifengel, S. 356. — famir Countries, Seniffleren Relationentenground Gallenfanferfun Dulgfung, 1 Seniffle ifer Angreifungen cone, Archiventenground

Allerhöchfter Grlaß?

the supplier of the supplier of the supplier of the supplier suppl

Berieihung bee Rechte gur Chanffeegelb-Erhebung auf ber Chanffee von Brad über Deckensaus, Freientbal, Damelangnund Cammer nach Goljow.

Auf Boten Beticht voin 21. Buft b. 36 will 36 bem Rreffe Bauch Beigig im Regleritingebegete Botebain für bie von ihm erbaute und in bauernbe Umerhaltung beigelegt. übernommene Chauffee von Brud über. Sadenhaus, Freientent: Buttelang und Cammer nach Golsom bas Recht gur Erhebung bes Chauffeegelbes mach Den Bestimmungen bes Chauffeegelbtarife som 29. Februar 1840 (6, 6. 6. 94 ff.) einschließlich ber in bentielben enthaltenen Bestimmungen über bie Befreiungen, wwie ber sonftigen, bie Ethebung betreffenbeit guidglichen Bor idriften - vorbehaltlich ber Abanberung ber Jamme liden boraufgeführten Bestimmungen - verleiben 2 Auch follen bie bem Chauffeegelbtarife vom 29. Februar 1840 angebängten Beftimmungen wegen ber Chauffeevoligeis vergeben auf bie gebichte Strafe zur Anwending fommen. f Dir eingereichte Rarte erfolgt anbei gurud.

Sagnis ang Bord M. J. "Sohenzollern",

ben 28. Juli 1902. Alsa G. Sin V. Singa.

gez. Wilhelm Ran Bermingen gigengez. Bubbe. In car se ant

An ben Minifter bet öffentlichen Arbeitentimbe 6005

gro Bekanntmadungen, in andie ein des Rouiglichen Regierungsprandenten.

Tarifergangung. Mit Genehmigung der Berren Minifter ber öffentlichen Arbeiten und der Finangen bat Abfaß H des Tarife für die Benupung des flabrischen Bobineite! ju Doetberg f./Dr. vom 22. August 1901 folgenben Bufas erhalten

Für Abbien ift ber Cat von 1 Pf. TiPottbank, Bent 17!"Muguft 1902: Wie de insternisch

Det Rogierung sprafibent. 1915 A. G. G.

guirbegirt Rieber Weinenborf geborgen Borfauffebergeboft, meldes etwa T.52 km fablit von 'Riebet: Reuenborf, 6,4 km porblid von Spandau unmittelbit" am Spandau-Rieber-Rettenborfer Bege Belegen ift, Jabe ich ben Ramen Billiage and in 196 39

* Papenberge

legt. Potsbam, den 13 nungun, 1902. mg purch 1 Der Regierungsprößbenir

Landespolizeiliche Anordnung.,

243. Mit Hudficht auf bie jur Beit befiebenbe Ge faht ber Berbreitung von Gefligeicovera orbne ich baf-Grund ber \$5'20, 26' unb 27 ver Reidel Blebfeicen-gefend pom 23! Juni 1880 in Rephinbung mit a 156 h. gefasest, women 27. Well? 1894. tin. Wentsindung-mittes 156bb.

Abfan 3. der Gewerbepphyung in ver Kaffang bes Reichse geseges vom 6. August 1896 (R. G. G. 685) für ben Umfang bes Regierungebegirfe Porebani bis auf

5'1? Das fin Befibe von Geflügelhandlern befinbliche Geflüget batf micht getrieben werben. Ausnabmen tohnen ill besonderen Fallen von dem Canbrath

Nicht berebffen von bem Berdot ist das im Besite" von Latidwitthen, Geffigelglichtern für ben eigenen Bebarf'und Geflügelmaftern befindliche Geffagel.

4. 2. Cofern bad Geffaget micht getrieben wirb," batf bie Beforberung nur ift Bugen, Rafigen, Rorben und abiliden Bebahniffen etfbigen; beten Eintideung das herabfollen von Roth und Siret verbinbert.

"Berben gut Befolderung Bagen mit Ginetwanden Beringt, fo miliffen Die Gitterwärlbe bom Boben lebes Grapffes aus Bis fur Dest von 15 cm bicht ger

"S 3. De Jur Befordieung von lebenbent Sanbeld geffigel' benugtelt Bogen, Rhfige, Rffen, Rorbe u. J. w. Benennung eineb nie exciditeien Borfibuffeget-Getichtet: "Ind nach febesnialigent Gebrauch" filmachft burch Entfind nad febesnialigent Gebraud simadiff burt Ent-Dberforfterei Kallenbildetti utt terlibteten zum Korft. fosse bann burd Abmalden aller init blimischer

in Berührung gekommenen Theile mit heißer Sobolauge, bie burch Auflosen von 100 g Som if in bien be Wallere berguftellen ift, ju reinien. De Bouten von nicht gereinigten Bagen und anberen Beforberunge-

mitten gur Firt befunde vonge effuge, ifgromogne, i \$ 4. If feudentrantes ober feudenverbichtiges Geffuget, mit ben igenannten Beforberunffenten fell geschafft worben, fo find biefe entweber burd Berbrennen au Kelledder, bevor fie gur Beforberung van fie flufet wieder benutt werben, nach Anordnung bes Rreisthierarates forgistig ju besinficieren. pungifip. Sitte

6. 15. 3. Jamidenhandlungen jugegennicharftebende &Bes flimmungen i werben; fofern nicht nach bent beftebenben gesetlichen Bestimmunken, inebesonbere nach S 328 bes Reicheftrafgebludes eine babere Strafe verwirt ift, nach ben in ben 68 66 Abias 1 Bifferid unbi 67 bes Meids viebfeudengefetedt gegebenen Berefboridtiftene befteufein:

S. C. Diefe Unordnung tritt fofort in Rruft-Die Ausbebung dieser Angronnung mird gesolgen, fobalb die un Giffange in heseichneis Geuchgiachabt in he it, unbert, 6,4 lun urricht von Epandan und tegipel in Svanbau - Mert rodmord, Magenda und bei ich ben Ranfegaffardegnursiges Ret.

*Wapenberge

agaisga Bieberveröffentlicht: Potebam, ben 28 langit 1902 nod .inc tate't Der Regierungebrafibent.

Landespolizeiliche Anvrouma. betreffend bie Befampfung ber Daut- und Rlauenfenche. g. p Dit Ermachtigung bes herrn Diniftere, fur Landwirthichaft, Domanen und Forften ordne ich aut Grund bes § 1 ber Bundesratheinftruftion bom 27 ften Junt 1890 and House \$ 20 at 1. dep. Reidente humben gefenen bond 23. Rent 1880 mer erantier fant ble galen S. 1. Die Pakieiheborden baben nach enfolgter

Angeige, ober menn fie auf anderem Bena mon bem Ausbruche, aber bem Bernachte ber Daul- und Rlauenfeuche Renninig erhalten, in jedem Falle fofart ben Argisthiergrat, behnfa jachverfiandiger Gruntelung telegraphisch ober telephonisch dutingeben. Bon ber in bem \$ 15 bes Beicheniehieuchen geletes eripeitien Ermadtigung, von ber Berninne bes. Kreisthieramtes abjufeben, ift, einftweilen fein Gebrauch jur machen, Gleichzeitig baben bie Polizeibeborben, obnen erft, bie Erffarung beg Areisthierarztes abzumarten, bie nach ben \$\$ 59 66 her Bunbesratheinftruftion erforberlichen Sousmauregeln, mindeftens aber bie pollfanbige Behofte. und, Beibeiperre fofort unter bem Borbehaltg.;quanorbiten, bag bie Dagnahmen ohne Beiteres guger, Reffe treten, menn, ber Pheidthierarst defifett, ubag Mant-uind Alauenleuche, nicht, partiegt forgel. Den Rinifferialeries, Bom Geschenen, ift unter Berengehmezaul biele Bes vom b. Premper, 1899, J. 1899, J. 1899, J. 1899, M. L., mite fanntmachung hierher, Rachricht au geben. geiheilt, durch, meine Berfühlung vonnt 1.4. Februar 1900 ... Poisdam, den 19. Augus, 1902... 4.2. 4.2. [1.1.]

2. Die Oriepolizeibehorbe ift befugt, Magregeln ben bie Baterver Ritung ber Seuche burch Febervieh in treifen Imgebung find mabrent ber Dauer ber Seuche bie Sunbe Die Seuche gilt erft als abgeheilt und bie Mesinkelkon Unluck anzuordnen, wenn bie Subkanzverlufte in ber Mautichleimhaut und an ben Rlauen wolftaubig abgeheilt und vernarbt the 3

bes Reichtnichsendengesetses mit, Belbftrafe, big ; ju ein= bundentfünfsie Maninober unit Daft befraft, fofen nicht. nache ben beftebenbene gefetilden de Beftmmungen iteine bobere Strafe verwittt ift." 10 . 2 3 30 10 . SHIP . 13 2

1137 3,54 Dielg landespolizeilige Angronung trut mit bem Tage ber Beriffentlichungn im intraft. "Dien Aufbebaing wiefer Amorbaniumitwiek erfolgen. fobalduble im: Cingange bezeichnete Seuchengefabr befettigt ift.

Potebam, den 150 Nigust 1997-1130 opfingeleite von der Gerungspraftbenten bei beit gnichtete be

rom und dungentietterfatige unbitaubiffige underter velle feuret' n ee 245. Folgenbe aus fondifche politice Saifonarheiter und Arbeiterinnen baben ibre Arbeitsflätten unter Roning bie von ihm erbaire nab in reniffestenen buidilan. Diagraght Chaufe von Ling band Biebengen and rights of the remines and plus Meliteftigungenstary California Creational look examineral was made and braining Princes Ingriniste and some des and all ingrings in the state of the control of t Andenia Miedeanacionale voi dellide lese - noncier re**zele R**oran **tugnititik** Bestimmun ien initadda Ruma. ionall bierkm Ctomificarletarne vom 29. Kronuar 1840 angebungtendtentinginlungen wegen ber Cbaafiervoliger-- Pergy**chelle lift tutpristiffic** to Effecture Univert**uit i din metrik**

Saknig. Bing Bort M. J. , welengolten", Marvianna Tufaszewska 1902. Inli 1902. Suli 1902. Marvianna Bobezak mladli 28 lase Anna Tufanewfa .. sout ponels Tofetha Sowindialle alle et de l'affected en Alego C Bominiam Gra!" Jofef Rmaeniemeli urbummun Isbinborf, Rreis

Enflungierkbieneband erzelnt andei zuruch.

Bladislam Michiuschursipisch and Athens & 650 211. Wit eben kongara der Serridagen Kanger gunger genang. Genang der Serridagen genang ber Serridagen genang ber Serridagen ber Serridagen ber Serridagen ber Serridagen ber Serridagen ber 12. August 12. Augus antiferential traffic

Die Genannten Ind ichtigennen und in interfer. Burg beiter muteffe Bwangereifepaffes ausgehemu Binatogebiet ausgestehen.

246. " Macondettung ber au Begein ber Babel und Spree ift Roll! Mull 1802 bebbacklien Bafferftanbe."

1 1 2 1 2 2 3 4 3 5 4 3 5 4 3 5 4 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5	8.33.1.493;398 9.0048 dug (10.001.3139;31.319;31.4.39 3.33.1.40.2330.3.6(4.019.9);36(4.10.908); 1.184 3.33.1.40.2330.3.6(4.019.9);36(4.10.908); 1.184 3.33.1.40.2330.3.40.430.413,36(4.10.909); 1.184.32.10.143 3.33.143.2330.3333
1 2 100 1 39 1 1 94 1 2 08 1 1 32 1 1 1 06 1 2 38 1 1 3 3 1 3 3 1 3	8.3821 4981288 9.20 40 4142 412 5 14.2821 14.80 20.382 4 62.2822 2 64.40 12.8024 14.8221 14.84 2.382 4 62.823 2 64.402 14.202 2 14.622 14.82 2.382 4 62.823 4 60.452 4 5 48.17 14.392 14.82 2.382 4 62.823 4 60.452 4 5 48.17 14.392 4 14.82 8.382 4 62.823 14.623 4 6.17 2 14.37 4 14.82 8.382 4 62.823 14.623 4 6.17 2 14.823 14.823 14.823
1 2 2 0 7 1 2 2 0 7 2 2 0 7 2 1 2 2 0 0 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	8.332.1 435.288
6 1,91 1,40 10,74 1 2,064 2,18 1,02 2,32 10,60 2	8 327 9 02 506 \$ 30, 49 du \$ 100 \$ 17,385 \$ 4 1,80
7 1,87 1,91 4 6,79 2,03 4 1,20 7 1,01 2,31 4 0,63 4 1 8 1,483 1 1,44 0 0,75 0 2,00 8 1,20 7 1,91 2,30 4 0,65 4 1 1	372,1162,560,000,700,000,000,000,000,000,000,000,0
41 4973 44 897 10079 114 980 121 47 121 094 2125 0.70 -4374 7444 40 20 0.78 20 11985 22 1177 23 044 1226 12 10 697 3 -137 214 4 40 686 22 084 1406 21 13 22 27 20 6 1 20 67 20 14 15 22 22 20 69 4 21 21 21 22 22 20 69 4 21 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	3/19/214 9/380120 (1900 (1931) 18:00 (1931)
16 (1700) 11 (40 年) 168 (1 元) 165 (3,22(12,260 13,0
21 1,61 1,34 0,68 2,08 0 1,07 1,100 2,25 1,00 61,04 2 2,25 1,00 61,04 2 2,25 1,00 61,04 2,24 1,0,68 1	\$132001111111121211111111111111111111111
25 1,57 41,83 40,68 4203 41,09 44,012 2,21 40,63 41,06 1,56 1,34 0,68 41,20 41,56 41,56 1,37 1,093 42,08 41,56 41,00 2,18 40,58 42,08 41,56 41,00 2,18 40,58 42,08	3/92 (1 2/46)
30 11.50 11.34 11.0 1633 14.96 17.0 1633 16.0 16.0 16.0 16.0 16.0 16.0 16.0 16.0	3,22:113944 [n0/80] [day000414,86) [20/99 8,22) [245] [do:804[a3/46] [do:341] [do:97 3,23[4] 25/80] [0.81[4] [do:11] [34[4] [do:49] do:120 [do:49] [34[4] [das[4] [do:49] [do:49] do:48 [do:49] [34[4] [das[4] [do:49] [do:4

Ders igen Wilgenen, bei gegen beit gind benter

247. Ornivi B. & Penicoven. II. 1900. In 1900. I

e. Bläschen-Russische Gelen Berthelle Gelen Gele

Bekanntmadungen des Königliden Polizei-Prandenten zu Berlin. "Bergebing ber Konzeffibn für eine Apothele.

73. Die Rongeffion fur bie auf bem Grunbftud Sötheffrage 89/40 zu Charlottenhurg gerfmäßbeit bes kulerbäcken Erksies von 50. Juni 1894 nebmigte Apothete foll infolge Abiebens ves bisberigen fals eine unveraußerbiche und undererbliche ver- Befigers bon Regem mit ber Berpflichtung vergeben lieben werben wirb, bie 3hiaber berfetten fomit gur werten, das Dan Einftige Rume ffiount in Ge-Prifantation ben Gefähltenabsolmen nicht beingt fein, magbeit Der Alerhorffen Cabinetsprare and ber Billing fowig, Den muberjagrigen Binbern opm 8. Mars 1842 Die porhandene Apotheten Eintichtung mit bem gefammten Inwenter ihns ban Borrathen made einer inon 1412 Ofwer 1894 burch einen geeigneten Frentfor vermir ju genthwigenden Taxe von den Erben des bisberigen Inhabers mibernehmen,bat. derignetel Beweibert werbert gur Melbung bis aum 25. Gentember be 36. mir)bon Wemertenegigerhurd gufneforderteidog perfontate Borfellungen gewordlich find fanberlung ber Unfallverficherungenafebe, e van ii 20. Huni and die au mich all gichtenben Bewerbungen o.70 | 3mill nachten und gehalt für for in at ! Den Debung Sind che aufligen : 1) geine Ingeh (ber Beitfolge gepronete Liebersich aber bie bieberige Phatigfait; fest der Alppuphation in amb ausgebalb der Avorbeiten, anthallende i a piec Anfangel eine Go nat ist anthallen gent estern piece in gentallen gent in amelianten Angesbaten .- in guihmmenbingmiter Reibe unbijmeter fat für ibte Solebsgerichm-Signigen in Angermanbe: forflaufanden Rummern (fielle Opic 2), che bego Det 22 2/25 sidofikd dun girtnegigm birfichische Lerge und frie bie Beit ber Unterburchung ber (pfarmageutifden Thetholeit, la Ch 2 21 eriores negregloffigrast via sond greitschaffen bid (K. gengniffoge vie physicallics beglaubigt, drownbakkhoge- 12 pubnet und i mit; ben entipmedenben Nummern ben Bu- LBd gammenstrung auf L. verleben feine mitssen, 3) poliseitiche E.C. C Koll noimderdest zet noch siel (viet redt issliggsprongentungen his: sektin: ununterbedaner Falses 4) anutic declar- 112 (bigter Minchwess aus namefter Boit güben Die laur. Einrichtung winer Apachele erforberticon Mitel, Spreine 153 Darfiellung ides Kriznslaufs) enwaltend Bord und Bumame, Gebut fort nath Denum Canfession, Schaffangebomateit, Familienftand, Laft und Alter det Kieber, [:169 Militarverhaltnif. befondere: Befochtigung ben Chefvau, [1] 3 Stand und Bohnort ber Eltern bes Gesuchkellers.

Die Anlagen ju 2 und 3 muffen ju je einem be-

sonderen Beft vereinigt fein.

Beluche, die den worftebenden Anforderungen nicht

Affchern, gentweber, bag er eine Apothete bieber micht be- (G. G. 195 ff.), und ber 96,5 und folgewog ben Gefetes jugeben, mo er eine galde befeffen that, und bie Grunde C. 265) verorone ich unter Buffingmung bes Geneinbeflar an legen, aus benen er fein Beffgrecht an ber porfantes für ben Crabetreis Berlin, was folgt: felben aufgegeben bat, auch ben Rauf- unb Berfaufspreis ber aufgegebenen Apothefe: genau ju nennen. Der S 1 ber Polizeiverondnung wom ic, ab Gleichzeitig weife ich barauf bin, bag Gefuche ron, 1989 mich bund; folgende Beflimmung enlate: Bewerbein, melde erft grach bem Jahre 1886 bei Berudfichtigung geringer Beitignterichiebe) anerobirt find, bei ber großert Sohl mithe berechtster Bewenber dur Beit teine Aussicht auf Erfolg haben. Solde Apathefer. Ronieliden Polize Proffhiumet fteben beshalb jug Barmeibung minothigen, Sorbibwertes ic. am besten nan her Betperbung ale

Bei, Apothefern, welche fich zeitmeise vom Apothefenfache abgewandt haben, muß bas Approbations: alter felbitberfandlich gefürzh werben."

Schlieflich bemerte ich, bag bie Rongeffion in Gebeffelben, nur freifteben mirb, bie Apothete nach Dagpate best ist 4 ber Reviderien Apothefen Dromma vom makten gn faffen. Begling ben 14. August \$902.

HDer Volizei-Priffernt. at t 4.3 431 ', | Shieldaricht für Arbeiteparlicherand.

174. 1 (Demag) \$18 des @Geleges) beweffend bie Ab-1990 nach biermit jun öffentlichen Rennmiß gebiacht, das bast Shiedegericher fürl Arbeiterversichtzung ides Megiekungsbegieth Potsbam; als ärztliche Gachilerflänkine. prette für ibes faufenbas Gestbaftsfabr in bent Schiebslerichte sommen nuberhath Berlied bergmustehen fab,

benci Kanighigen Arridams; i Mensimakraib | . Dr. Bonta in Angermande -- ()

füncheiel Spiedsgerichts-Giamgenzin Bürtbog: bent Röniglichen (Argispry;)Mebhipalrett | Dr. Sachreiff (m) Brigge | 3000

für hie Bojebegenichts Sistwaen! in Pyris! ben brokischen Arat Dar Wilhelm in April,

für ibte Solebsgericht-Sivangen in Nak-Anduin: ben Köhigkigen Arcishryi aMebizinakuih Dr. Wiedemann in Neu-Numin. 1.23

füne, die Schedegerichts-Stungen in Berdine: bene Rönigtichen Areishreich Medizinalteit Dr. Rygue in Berefong : | 1000 1811 | 1811

füng bie Bibichegandites Steungen im Aretempathe Deri ibem Roniglichen Kreisarzt, .: Mebizinalruth Dr. Großmann in Freienmalbe (Ober.)

Berlin, ben 15. Auguft 1902. Der Polizei-Prafibent.

Boligojuppahnung, Hofri Mitefinber. entipregen, muffen jur Absenderung gurudgegeben werben. 78. Auf Gruph ber 36, \$43 und 144 bes Gefetes Der Bewerber bat außerbem pflieftigemaß, ju wer- fiber die allgemeine Landesverwaltung, vom 30. Juli 1883 feffen bat, oder falls dies der gall fein follte, en- über die Moligeinerppaliting pam 11. Brass 1850, (4.16.

Der S 1 ber Polizeiverorungenem 2. Dezember

Diejenigen Personen, Die gegen Entgelt frembe grand pict 6, Sabre, alte Minder in Moftigund, Pflege balten wollen, bedürfen bagy ber Erlaubnis bes

Berlin, ben 13. August 1902. 177, 3007, 1000 ang general in Ber Politer Drafibentan er in in

Belguntmachungen ber Raiferlichen ... Der Poftbirektion ju Berlin.

Gementsanal für Fernsprechtabel.

Bei dem Kaiserlichen Postant in Pantow bei Berlin liegt ein Plan aus über die herstellung eines Cementsanals für Fernsprechtabel von Wollankurge 4 bis Breitestraße 24a.

Berlin C2, ben 9, August 1902.
Raiserliche Ober-Postbireftion.

Fernsprechlinie.
70. Bei bem Karserlichen Postamt 1 in Charsontenburg liegt ein Plan aus über die Errichtung einer oberirdischen Fernsprechlinie von Kmst. 3,3 am Tegeler Wege bis Kmst, 9,1 am Spanbauer Schiffshristanal Gasthaus zum Deutschen Kronprinzen.

Berlin C2, ben 8. August 1902. Raiferliche Ober-Postdirektion.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfftvriums der Provinz Brandenburg. Urkunde

betreffend bie Umpfarrung ber Evangeliften ber Rolonie Groß-Sterbig, Rreis Beftprignis.

41. Mit Genehmigung Des Herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichts- und Debiginal-Angelegenheiten und bes Goangeliften Dier-Airwenrache, sowie nach Anhörung ber Betheifigten wird hierburch von ben unserzeichneten Behörden Rolgenbes festgefest.

Sil. Die Evangelissen ber Rofonie Große. Sterbis, Areis Beftprignis, werben and ber Rirchengemeinde Ferbis, Dibgefe Lengen, in die Rirchengemeinde Bochin berfelben Didgefe umgepfarrt.

5 21 Diese Urfunde eritt am 1. Oftober 1902 in Kraft. Berlin; von 20. Juli 1902. Possbam, den 5. August 1902. Ronigliche Konsthorium Königliche Regierung, der Provinz Brandenburg. Abeheilung für Kirchenund Schulwefen.

Bekauntmuchungen der Kal. Dérektion der Nenteinburg für die Proving Brandendurg. Anstissung von Al. h. Mentenbelein der Proving Benedenburg. 15. Bei der insolge unseren Vannamachung vom 18.:v. West, haute geschenen öffentlichen Berloosung vom Alzevogenzigen Rentenbriesen der Proving Brandenburg sind solgende Städe gezogen worden:

und zwar die M 214,
11 leitt. AL zu 800 M, 1 Said.
12 inde zwar die M 55.

Litt. I. gu 75 N. 3. Stüd und zwar die N 1, 56, 70. Litt. II. zu 30 Mf. 1 Stüd und zwar die Nr. 33.

Die Inhaber bieser Rentenbriese werden ausgesordert, dieselben in kurssähigem Zustande mit den bazu gehörigen Zinsscheinen Reihe II. No 7—16 nebst Erneuerungsscheinen bei ber hiesigen Rentenbanklässe, Klosterstraße Rr. 76 I. vom 2. Januar 1903 ab an ben Werkiagen von 9 bis 1 Uhr einzuliesein, um hiergegen und gegen Quittung ben Rennwerth der Rentenbriese in Empfang zu nehmier.

Bom 2. Januar 1903 ab Bert die Betzitismig ber ausgelooften: Rentembriefen maß : Biefa fellift werfahren mit dem Schusse des Jahres :1913: zum Bortheise der Rentenbank.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Poft, portofrei und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Wege übermittelt werbe.

Die Busenbung bes Gelbes" gefchiebt bann auf Gefahr und Koftett bes Empfangers und fund bei Gummen bis ju 800 D. burd Poftanibeisung.

Sofern es sich um Summen über 800 M. handelt, ift einem solden Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizusügen. Berlin, den 12. August 1902. Rönigliche Direttion der Renienbant für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Eifenbahnbirektion ju Berlin.

Ansbebung ber Berfürzung ber Labefristen auf Station Tempelbof Ringbabu.

Mit Gultigfent vom 18. Angust d. 3. ab wird die durch Besanntmachung vom 30. Eule d. 3. eingeführte Berfürzung der Ents und Beladafrissen für Bagenladungsguter auf Station, Tempelhof Ringbahn wieder aufgehoben. Berlin, den 16. August 1902.

Befanntmachungen bet Abniglichen Gifenbahn-Direktion zu Stettin. Eröffnung bes Saliepunts Chociniben für ben Berjonen und Gepadverfebr.

2. Un 1. September b. J. wird ber zwischen ben Stationem Beig und Chorin am det Bahuftrede Bernausstettin gelegene Sakepunts Chorinden für von Personens und. Gepäckerziehr eröffnet.

Bekanntmachungen der Kreis-Ausschuffe Beränderung von Guise und Gemeindebezirfogrenzen.

8fb. 30	Grundbuch .	Rarten- blatt	Parzelle	Grundstener, mutterrolle Artifel	Flächen- inhalt , ha ,	Guts- bezw. (Demeindebezirt i fünftig
1	- -	2	82/1		0,5110	Gutebegirf Babingen	Gemeindebezirf Milbenberg.

la Serfbial Cironit.

Der Dber-Richiekungsrath hetiferich in Frank-furt a./D. ift jum 1. Oftobet b. 38. in gleicher, Amtseigenschaft an, bie Generalkommission in Munster berfegt.

3m Rreise Westhavelland, ift, wieder ernaunt morben jum, Amisporfteber: Gutetefiger, Saupimann, a. D. Rreus,ler in Plauerhof für ben Beg. 25 "Plauerhof"

Dem civilverforgungegerechtigten Militaramparter alluguft Albert, Emil Buhrt, ift vom 1. Juli b. 3. ab die Stelle eines Pfortners am Roniglichen Charite "Argulenhaule, verlieben. g. Liebt i e. f. 2 : e.e.

urman Der bill berige Prebigiamie Simbibat Burt Johannes Ditte ift foun en gift gutin Pointer ber Maricien Segelen, Didzese Bufterhausen a./D., bestellt worden.

oil an dudigit franciscon pur Gine da Angerig Berknutmachungen im merichjedenen Inhalts. Rouigliche Thiergrafliche pochfoulen Cannoper.

. Das Mintersemester 1902/3 beginnt gen 15. Oftober 1 4902. Rabere Austunger gribeile auf Anfrage unter Jufendung des, Programms, und Bontelungs - Pengeichniffes ti ang tu tig a roll high Airelifen. an by man i-

will Die Abullige Maltileligung uhb" butien Schite

Diebing erbsitel ant IV. Officher de in Ihren beiben Abthetinigen: In Bolloffer Gebniede, 1) Raidinenbauschmie für Schloffer Schniede, Wildelinenbauer, Kellestamiche und agnliche Ge-weldetreitenbet.

2) Buttenfoule für Gifen- und Metallbuttenleute und Genenplabrifen une ver ihrmefden Großenbuften, einete meuen Bebrgang. In to be bei beite beite

Toffenftei jugefandt.

Die Anitoli gehört nach Biffer, 3 ber Aussubrungs-mahmer gum Werfmeiftet bienfte folgende Bespilinftigungen | 4845 ift. Betrnasta : Areibi Motemya (Gration), Kalleife gewährend Men bie Reifeprufungen ber pani ber Stante ficher Sugiengelbeifer ift ale läftiger Austlander wurch eifenhafnmermaktung: querkumten: Pachfchulen: geiten fals Berfügung ibes Körkelichetelbligei-Blafibenken zu Berlin Rachweis ber erforterlichen: theoreufthen Renntuiffe, (\$ 37,4 ber Prufungentung.) : 'Sofunge: Bewerber mit folden Zeigniffen worhanbem: fint, burfen andere 1860 ju Lembergiet Galigien, oftenreichifder Staatbange-Bewerber nicht angenommen werben. Die Letteren boriger, ift ale laffiger Auslander burch Berfugung bes baben eintretenfalls eine besondere Prufung abzulegen Roniglichen Polizef Prafibenten gu Berlin vom 23. Juli und amar auch bann, wenn fie bat Reifezenanif einer 1962 nusgemielen

that I want of the stan

nicht die kannen Rachdung benten: 1411 MR. bom

23. Mas 1960. Deriden ben 1 Angen 1902.

Art Bireffor.

Der Hausbiener Abraham torberbaum, geboren
15. April 1884 ju Ulanswo, Kreis Nieso in Salizien, öfterreichischer Staatsangeböriger, ift als lättiger Ausschapen burch Berbaum ber Schaftsangeboriger. lander durch Berfugung bes Roniglicen Polifei-Prafi-benten ju Berfin bom 6. Dars 1902 ausgewiesen.

Der Schneidergefelle Leibisch Bieforant, icen. Goldberg, geboren 133 Jamier 1883 ju Niepolamiee, Rreis Rratas, afterreichilder Stanfangeboriger, ift igls laftiger Auglander burch- Berfügung bes Soniglichen Polizei-Prafipenien gi. Berlin nom 12, Juni 1993 ausgewiesen.

gewiesen. Der Lebergurichter Emmerich Bear, geboren am 19. August 1881 zu Wien, öfferreichticher Strassange-boriger, ift als läftiger Austander burch Bertfung bes Koniglichen Pollzel-Prolidenten zu Berlin vom 16. Juni 1902 aus Preugen ansgewiefen.

Der Sanbelgmann, Dinige Bonat, geboren 21. Dezember 1858 gu Tarnem in Galigien, Merreichilder Stagtegngehöriger, ifte alfi: läßiger: Ausländen identa Berlügung bes Königlicken Polizei-Präfibenern am Berlin pomii 21. Buri 1903 ienegeminiem in vog grandial.

Der Arpeisen Signe, bier i nrangenberen Britisme i 1886 pu Cangliju Galigien, idfterniftifige Statsangeböriger, iftigly läkizer. Ausländer durch Berlügunge desistänigs Jiden Policeis Profidenten au Backn com: 26.5. Juni-1802 ausgewiesen. Bradgmun findt kartlerad nicha b

()11 Per Malergehülfen Bacobilie openis fic geboren 3. Juli 1860 zu Jadownik, Bezirk Brzesko, ifterweichiicher Staarsangshärigereicht, als bistart Ausländen durch Berfügung bes Königlichen Polizei- Prafitenten ju Brolin vani, 3, .. Juli 1902 enigewieseminschaft mariff i i

Der Daublungegebilfe Josef Fildermann, gehorey, 314 Davbar, 1889 w. Bulandu i punchiater Signification of the contraction vom 21. Juli 4902 alisgewieleng du

Der Raffner Iftal: Eanbel, iftboren 1. Februar

5,000

... biergu Bunf Deffentlitte Angeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einshallige Drittette 20 m ittelet)
Belogebliebet werben ber Bogen mit 10 Pff berechnet.)

and age of subaryments

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Rotebam Buchbruderei ber M R Bann'ichen Willen

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Hadt Berlin.

Stück 35.

Den 29. Auguft

1902,

Inhalteverzeichnis. Ablagentarts. G. 361. — Austreichung von Binsscheinen. S. 361. — Schuffreie Tage auf bem Schiesvlatelbei Cummparchori. S. 362. — Denveldengemahl in Rirborf. S. 362. — Ortobenenung. S. 362. — Debammens lehrfurse. S. 362. — Rommunalbezirtsveränderung. S. 363. — TopferImmung in Ebentwalde. S. 369. — Mehfeuchen. S. 366. — Rontraltbruchlge ausländische Architer. S. 368. — Bemeindebezirtsveränderung. S. 367. — Apotheiengehülsen. Brüfungekonsmisson. S. 377.1— Rene Telegraphenankalt. S. 377. — Posthulistelle auf Bormert Lindenhof. S. 377. — Ausreichung von Insichen. S. 377. — Amtliches Munrenverzeichnis zum Bolltarif. S. 378. — Personalschront. S. 378. — Ausweisungen von Ausländern aus dem Reichsgeblete. S. 380,

Befanntmachungen der Roniglichen Minifterien.

43. I a t i f
für bie Benutung ber Alliage ber Genoffenschaft ber Aderlente
und Koffathen ju Grüt am linten Ufer bei km 49,2 ber "Unteren Savelwafferstraße."

Es find ju jahlen:

1. an Schiffsliegegeld
von jedem anlegenden Fahrzeuge und zwar:
1) von Fahrzeugen bis einschließlich 40,2 m
Länge für jeden Tag
20 Pf.
2) von Fahrzeugen von über 40,2 m Länge
für jeden Tag
40
Ausnahme.

Für Dampfer, welche einem regelmäßigen Personenverfehr bienen, fann nach Bahl bes Schiffseigenthumers anstatt ber tarifmäßigen Abgabe für jebe einzelne Fahrt eine fabrliche Abfindungslumme und awar:

eine jährliche Absindungssumme und zwar:
1) für Dampfer die einschließlich 40,2 m Länge 5 DR.
2) von über 40,2 m Länge . . 10

entrichtet werben.

HI. an Ufergelb beim Gin- ober Ausladen von Gutern:

1) von Erbe, Lehm, Ries, Heu, Strob, Faschinen, Stein- und Braunkohlen, Mauers, Dach- und allen anderen Steinen für je eine Tonne (1000 kg). 5 P.

2) von sonstigen Gütern für je eine Tonne

(1000 kg) 10

von Gutern, welche nach ber Ausladung aus dem Schiff ober vor ber Einladung in das Schiff langer als 24 Berftagsftunder auf der Ablage lagern, für jeden folgenden Zeitraum von fieben Tagen und zwar

3) . Dach- u. Dobifteinen für je 1000 Stud 10 .

onftigen Gutern far jebes qm be-

Bufatliche Bestimmung.

Angefangene Tarifeinheiten werben bei ber Abgabenserhebung für voll gerechnet.

Befreiungen.

Es find befreit:

1) Fahrzeuge und Guter, welche bem Ronige, bem preußischen Staate ober bem beutschen Reiche gehoren ober ausschließlich fur beren Rechnung besorbert werben, von ben Abgaben unter I., II. und III.,

2) Die Gepäcklude ber mit Personenbampfern anfommenben ober abfahrenben Personen von ber

Abgabe unter II.,

3) Fahrzeuge, welche be- ober entladen werden, für bie Dauer bes lofch- und Labegeschafts von ber Abgabe unter I.,

4) Fahrzeuge für bie Zeit best Gisftandes von der

Abgabe unter L

Diefer Tarif tritt am vierzehnten Tage nach bem Tage seiner ortöublichen Befanntmachung in Rraft.

Berlin, ben 20. Juli 1902. Der Finang-Minifter,

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Befanntmachung

der Königlichen Megierung. Ansreichung der Zinsscheine Aribe 11. Nr. 1 die 20 zu den Schuldderschreibungen der Prensissischen fonsolderten 31/2 % igen Staatsanleihe von 1892, 1893, 1895

25. Die Zinsscheine Reihe II. No 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der Preußisschen konfolidirten 3½ %igen Staatsanleihe von 1892, 1893, 1898 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Ofioder 1902 bis 30. September 1912 nehft Erneurrungsscheinen (Anweisungen auf die folgende Reihe) werden vom 1. September 1902 ab von der Kontrolle der Staatspapiere in Berlin, Oranienstraße 92/94, werstäglich von 9 Uhr Bormittags die 1 Uhr Rachmittags, mit Ausnahme der legten drei Geschäftstage sedes Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine sind entweder bei der Kontrolle der Staatspapiere am Schalter

m Berfonal: Cironit.

Der Ber-Afgiekungsrath hetseich in Frank-furt a./D. ift, jum 1. Oftobet b. 38. in gleicher, Amtseigenfcaft' an, Die Generaltommiffion in Munfter betfest.

3m Rreise Westhavelland, ift, wieder ernaunt worben jum, Amisvorfteber: Gutetefiger, Saupimann, a. D. Rreusler in Plauerhof für ben Beg. 25 "Plauerhof".

Dem: civilverforgungegerechtigten Militaramparter August Albert Emil Buhrt, ift vom 1, Juli b. 3. ab die Stelle eines Pfortners am Roniglichen Charite Regulenhouse verliehen. 3. 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18

war far bill berige Brebigiamid-Rimbibat Buri Libbannes Die Pfaknengift gum Pfarter ber Marechien Segelen, Didgese Bufterhausen a./D., bestellt worden. wire in

1010 og printighen frankting burgen verichiedenen Inhalts, ...

Rouigliche Thiergrafliche pochschules cannobers Das Wintersemeffer 1902/3 beginne am 15. Oftober , 1902... Nähere Austunft, grebeile aufildufrage unter Jusendung des, Programms und Bonielungs "Pengeichnisses prie og til tieber goog **higa Aireltifen.** gan by groge-

Die Abnigitate Maftinehburg und Shiten Schute

1) Raiding eröffert and II. Frober 5. 3. in thren beiben Abetennigen. Die Schlaffer Gemiebe, Prajoniebaufer, Resellamiche, und agniche Geswertsethenber. Resellamiche, und agniche Geswertsethenber.

2) Buttenfoule für Eifen- und Metallhüttenleute und 1 11 Bieger, "Mobiter won !Rotereien, " Glashuften, Cemenwabriten und ber dethetden Groffinduffrie vinetrineuen Lebraung. mit ind build mittell in flat.

Dag Programm' ber Anftalt wirb auf Bertengen

Die Anitalt gehort pach Aiffer 3 ber Auslichrungsbestimmungen gur Priffungeorbnung, fur bie mittleren Bonbigung bod Koniglichen Polizei Prafibenten get Berkin und ultieren Stadigeil fibalindegmiten gu ben ", aner mem il. But 1902 und Breugen ausgewielen. Einnen Kachfchulen", beren Reifezeugniffe fur bie Un. Det Arbeiten Auswen in Brachert is geboreit 6. Augast nahme jam Werfmeifteldienft: Holgente Bespilnftigungen 1 4845 ist Bernasta : Kroibi Bibemge infratione, Kalbell. gewahrend : Ren, Die Reifeprufungen ber pant ber Stante: affenhahnpermaltung,: querkimiten: Padifchulen: getten ials Radweis ber erforterlichen iheoretisten Renntuiffe. (§ 37,4 ber Prafungeabunng.) ... Sofangen: Bewerber mit folden Zeilgniffen worhandem find, durfen andere 1860 ju Lembergen Galigien, ofenreichlicher Staatsange-Bewerber nicht angenommen werben. Die Letteren boriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfugung bes baben eintretenfalls eine besofibere Prufung abzulegen Roniglichen Polizel Prafibenten ju Berlin vom 23. Juli und gmar auch bann menn fie bat Reiftreugnif einer 1962 ausgemielen

nicht dietkamen Fachande berten; utren icht. vom

nicht merkamen Fachandsberieri, Mangel. vom 23. Mas 1900. Buldbard Ven 4. August 1902.

Aus weifungen aus Preußen.
Der Hausbiener Abraham korberbaum, gehoren 15. April 1884 zu Manson, Kreis Niefo in Salizen, öftereichischer Staatsangehöriger, ift als läniger Auslander burch Berfudung bes Roniglicen Polizei-Prafis benten ju Berlin bom 6. Marg 1902 ausgewiesen.

Der Schneidergefelle, Leibifd Bieforant, coen. Golbberg, geboren 13, Baman 1883 gu Niepelamier, Preis Rrafas, aftegreichifder Stanfangeboriaer, ift igle laftiger Auslander burd Berlin nom 12. Junig 1908 aus-

Der Lebergurichten Emmerich Begr, geboren am 19. August 1881 gu Wien, öfferreichlicher Stootsange-boriger, ift ale laftiger Auslander burch Bertigung bes Roniglichen Vollgel-Prafibenten ju Berlin bom 16. Juni

1902 aus Preugen ausgewiefen, Bintus Bonat, geboren 21. Dezember 1858 zu Larnom in Galizien, Merreichilder Stagteangehörigen, ihr old läftiger: Ausländen derch Berfügung bes Königlichen Polizei-Präfibguern au Benlin 39mn21. Buni, 1903 sent gennisten 134 234 4001114.

Der Arbeiten Dinni, Lief far zu deren Andluni 1886 m Sangt in Galisien, distribilitier Signteangeboriger, ikugig läkizera Anglönder, puja "Berlügunge den "Königliden Bolkei Profidenten zu Bechn Dom: 25.5. Juni-1802 ausgewiesen. Brandgraum afriot ! nedliging nig al

3. Juli 1860 zu Jadownik, Bezirk Brzesko, spermeichidiger "Stagesangehörigens ift, als "täftiger "Duständen durch Berlügung bes Königlichen Polizei-Prafibenten ju Brolin vom, 3, .. Juli 1,902 gungewiefenungen ihr zugenige zi

Der Bandlungsgehilfe Josef Kildermann, gehorey. Il "Hirobac, 1889a majikulanaha munindaker Stagtägnichörisen, ik die die freischern durch ficher Sternenngefferiger, ffrale läftiger Burlanter weitch Berfügung ibes Roviglichet Biffigei-Bafibenten gu Berlin vom 21. Juli 4902 ahsgewiesem; den

Der Raliner Iftali Ganbel, afteboren 1. Februar

Dierzu Fünf Deffentliche Anzeiger,

Hana by A. Charles

(Die Insertionsgebühren betragen für eine einsballige Druckette 20 3)

Redigirt von ber' Roniglichen Regierung gn Botebam.

Batham Buchbruderei ber M R Sann ichen Wielen

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Radt Berlin.

Stück 35.

Den 29. Auguft

1902.

Inhaltsverzeichniß. Ablagentarts. S. 361. — Austreichung von Binsscheinen. S. 361. — Schuffreie Tage auf bem Schiesvlagelbei Cumppareborg. S. 362. — Danbelszundermaßt in Mirborf. S. 362. — Ortsbenennung. S. 362. — Debammens lehrfurse. VS. 362. — Driev Junung in Eventualde. S. 363. — Performance in Eventualde. S. 363. — Webseuchen. S. 366. — Rontraltbruchtge anständische Arbeiter, S. 363. — Bemelndebezirksveranderung. S. 367. — Avocheierzehrigen. Brüfungelommissen. S. 377. — Rene Telegraphenankalt. S. 377. — Posthulistelle auf Borwert Lindenhof. S. 377. — Austeichung von Insichten. S. 377. — Ausweisungen von Ausländern aus dem Reichsgebiete. S. 380.

Befanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Ab. E a t'i f
für bie Bennhung ber Allege ber Genoffenschaft ber Ackerlente
und Koffaiten zu Grüb am linten Ufer bei km 49,2 ber "Unteren
Savelwasserstraße."

Es find ju jahlen:

Für Dampfer, welche einem regelmäßigen Personenverfehr bienen, tann nach Wahl bes Schiffseigenthumers anstatt ber tarifmäßigen Abgabe für jebe einzelne Fahrt eine jährliche Abfindungssumme und zwar:

1) für Dampfer bis einschließlich 40,2 m gange 5 DR.
2) = von über 40,2 m gange . 10 =

entrichtet werben.

beim Gin- ober Ausladen von Gutern:

1) von Erbe, Lehm, Kies, Beu, Strob, Faschinen, Stein- und Braunfohlen, Mauer-, Dach- und allen anderen Steinen für je eine Tonne (1000 kg) 5 J 2) von sonstigen Gütern für je eine Tonne

(1000 kg) 10

von Gutern, welche nach ber Ausladung aus bem Schiff ober vor ber Einladung in das Schiff langer als 24 Werftagestunder auf der Ablage lagern, für jeden solgenden Zeitraum von sieden Tagen und zwar

1) von Buhnenbufch (Reifern), Brennholz (Rloben, Rollen, Knuppeln), Bruch- und Felbsteinen für je ein cbm

2) von Mauersteinen für je 1000 Stüd . 15 s
3) s Dachs u. Hobisteinen für je 1000 Stüd 10 s

4) - fonftigen Gutern far jebes qm be-

Bufatliche Bestimmung.

Angefangene Tarifeinheiten werben bei ber Abgabenerbebung für voll gerechnet.

Befreiungen.

Es find befreit:

1) Fahrzeuge und Guter, welche bem Ronige, bem preußischen Staate ober bem beutschen Reiche gehoren ober ausschließlich fur beren Rechnung beforbert werben, von ben Abgaben unter I., II. und III.,

2) Die Gepäcffude der mit Personenbampsern anfommenden oder absahrenben Personen von ber

Abgabe unter II.,

3) Fahrzeuge, welche be- ober entladen werden, für bie Dauer bes lofch- und labegeschäfts von ber Abgabe unter I.,

4) Fahrzeuge für bie Beit bedl Gisftanbes von ber

Abgabe unter L

Diefer Tarif tritt am vierzehnten Tage nach bem Tage feiner orteublichen Befanntmachung in Rraft.

Berlin, ben 20. Juli 1902.

Der Finang-Minister. Der Minister ber öffenilichen Arbeiten.

Befannimachung

der Komigkichen Megierung. Anereichung ber ginoscheine Keihe Id. Rr. 1 bie 20 zu bew-Schuldberschreibungen ber Prensischen fonsolibirten 21/2 % igen Staatsaulethe von 1892, 1893, 1895

28. Die Zinsscheine Beihe II. No 1 bis 20 ju den Schuldverschreibungen der Preußisschen Konsolidirten 3½% igen Staatsanleihe von 1892, 1893, 1893 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Oftober 1902 bis 30. September 1912 nebst Erneuerungsscheinen (Anweisungen auf die folgende Reihe) werden vom 1. September 1902 ab von der Kontrolle der Staatspapiere in Berlin, Oranienstraße 92/94, werktäglich von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Rachsmittags, mit Ausnahme der lesten drei Geschäftstage sedes Monars, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine find entweder bei ber Kontrolle ber Staatspapiere am Schalter in Emplean in nahmen aber bir bir

Ber die Empfangnahme Sei ber Routrolle selbst wünscht, bat ibr versonlich ober burc einen Beauftragten bie gur Abbebung ber neuen Reihe berechtigenben Erneuerungescheine (Bineiweinanweisungen) mit einem Verzeichnisse zu übergeben, zu wachem Formulare ebenda und in Samburg bei bem Raiferlichen Boftamte Rr. 1 unenigeltlich ju haben find. Genügt bem Einreicher eine numerirte Marte als Empfangsbescheinigung, fo ift bas Berzeichnig einfach, wunicht er eine quebrudliche Beideinigung, jo ift es boppelt vorzulegen. Die Marke ober Empfangebeicheinigung, ift bei ber Ausreichung ber neuen Zinsfcheine zuruchzugeben.

Durch die Post find die Ernenerungs: scheine an die Kontrolle nicht einzusenden, ba biefe fich in Bezug auf bie Zinsicheinausreichung mit ben Inhabern ber Scheine nicht in Schriftwechsel

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzial = Raffen beziehen will, bat biefer Raffe die Erneuerungsscheine mit einem doppelten Berzeichniß einzureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, sogleich zurächgegeben und ift bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abguliefern. Formulare zu biefen Verzeichnissen find bei den gedacten Provinzialkassen und den von den Könige lichen Regierungen in ben Amtsblättern zu bezeichnenden sonftigen Raffen unentgeltlich zu baben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung ber neuen Zinsscheine nur bann, wenn bie Erneuerungsscheine abhanden gekommen find; in biefem Falle find die Schuldperschreibungen an die Kontrolle ber Staatsvapiere ober an eine der genannten Provinzialtaffen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 21. Anguft 1902.

einlaffen fann.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Beröffentlicht mit bem Bemerten, daß Formulare zu ben Berzeichniffen von unferer Sauptkaffe, ben Roniglichen Rreis- und Forftaffen: und ben Koniglichen Saupt-Steueramtern bezogen werben fonnen.

Potebam, ben 25. Angust 1902. Ronigliche Regierung.

Bekauntmachungen

des Königlichen Megierungspräfidenten. Schuffreie Tage auf bem Schiefplate in Cummereborf fit 1902, 248. Unter hinweis auf die Polizeiverordnung vom 2. November 1875 — Amteblatt Seite 366 — bringe ich zur öffentlichen Renntnig, bag bie ichugfreien Tage anf bem Schiefplas bei Cummersborf für bas Jahr 1902 wie folgt festgefest worden find; August: 31.

September: 3., 7., 10., 14., 17., 21., 24., 28., 29. **DFtober:** 1., 5., 7., 8., 12., 13., 15., 19., 20., 22.,

Probember: 1., 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 19., 23., 24., 26., 30.

gierungs Sauptkaffen fowie in Frankfurt Dezember: 1., 2,, 3., 7., 8., 9., 10., 14., 15., 16., a./M. burch die Kreiskaffe zu Dezember. 17., 24., 24., 25., 26., 28., 29., 31. Aotsbam, ben 19. August 1902. Der Regierungsprafibent.

> Sambeletenmutendil im Choffeife Mabarf. 4 249. Unter Bezugnahme auf den im Amisblatt Ne 319 veröffentlichten Erlag bes herrn Minifters für Handel und Gewerbe vom 11. Juli 1902 und auf Grund des § 11 des Geseges über die handelstammern 19: Aug. 1897 bringe ich bie Lifte der Wahl: berechtigten für bie Sanbelstammer in Berlin aus

borf zur offentlichen Auslegung. Die Andlegung erfolgte auf bem Magiftratebureau in Rixborf, beginnt am 30. Muguft und enbet 'am

bem Stadifreise Rirborf burch ben Magistrat in Rix-

v. Geptember b. 38. Babrend biefer Beit fowie imerhalb einer Boche nach ber Auslegung, also Späteftens His zum: 12. Geptember können Einwendungen gegen zbie Life bei mir angebracht werben. Einwendungen fann jeder Betheiligte erhoben, welcher glaubt, bag er mit Unrecht in die Cifie aufgenommen ober nicht aufgenommen fei, ober bag ein anderer mit Unxecht in die Lifte aufgenommen oder nicht aufgenommen fei, ober bag endlich irgend ein sonstiger Theil ber Liste nicht ben thatsächlichen ober gefeglichen Grundlagen entfpricht.

Es empfiehlt sich bei Antragen auf Aufnahme in bie Liften Auszuge aus bem bei Gericht geführten

Sandelbregifter beigufügen.

Potsbam, ben 21. August 1902. Der Regierungepräfibent.

Oriebenennung.

Dem jum Stadtbezirk Templin, Rreis Templin, gehörenben, 3 km nörblich von Templin, 4 km füböftlich von Gandenig, 4 km öftlich ber halteftelle Reu-Placht an ber Eisenbahn von Eberswalbe nach Aurftenberg und 1,5 km westlich, von Nepow belegenen ausgebauten Aderqute bes Befigers Friedrich Daad wirb ber Rame Lindenbof beigelegt.

Potebam, ben 13. August 1902. Der Regierungsprafibent.

Debammenlehrfurje. , 251. Der biesjährige Lehrkurlus in ber Röniglichen Bebammenlehranstalt in Berlin beginnt am 1. Ofwber und in der Bebammenlehranstalt in Frankfurt a./D. am 2. Oktober b. 36.

Soulerinnen, welche jur Theilnahme an einem ber Lebrfurse berufen, jedoch an jenem Tage bis 9 Uhr Morgens in ber Lehranftalt nicht eingetroffen find, baben zu gewärtigen, daß sie nicht mehr zugelassen werden.

Bezüglich der Dauer der Lehrkurfe und der Höhe ber Rostenbeirage verweise ich auf die Bebammeninstruftion vom 1. Oftober 1885 (Beilage jum 42 ften Stüd des Amisblatis von 1885).

Potedam, ben 25. August 1902. Der Regierungspräfibent. Rommunalbeziefeveranderung.
252. Des Königs Majeftat haben mittelft Allerhöchsten Erlasses vom 8. Oktober v. 3. zu genehmigen geruht, daß der felbständige Gusskezirf Benzlow im Kreise Beeskow-Storkow aufgelöst wird. Die in Folge dessen kommunalfrei gewordenen Grundstüde bieses Gutsbezirkes find demnächst durch rechtskräftig gewordenen Beschluß bes Kreisausschusses in Beeskow vom 21. Januar d. 3., wie die nachstehende Nachweisung ergiebt, anderweit

	1	rogn.	Rachweifung?	wordenen	Grunds	űďe		
			des Gutsbezirks Wenzlon				<u></u>	1
<i>k</i> -,	71 -	. 9	ezeichnung beed	1 (()	121 102	(8	ros	,
4 5		runbüüde	m est 12 12 13 14	iediaen)		· Ohr	bes. unbfific	tes
Ratten, blatts	Od A Ruth	nmer ber Parzelle	ំ ១៤ ព្រះស្រុ ងអំពី វ	Gemeinde	Berbanges	,ha ,	ar	qm
Pc1	25, 46, 4		Bed. Bertha Baldin.	Gutebezirf	Cablom -	1	37	11
1		Spreewiesen 130	Cheobor Belfert & in tie-	Benglow		_	53	11
Θ' ,	Bem. Go	reew. 130	ំ ំ អ. ស. ១ ខេត្តប្រជាធិបតី					٠
1	45		Hermann Selfe		* 19 19 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	<u> </u>	56	194
1.1	Gem. Sp 52, 53, 5	101 14 .	Friebr. Bilbelm Sichulge 'und		! ' s	1	. 36	109
	Gem. Sp	reem. 130 .	Ebefrau	129,7	125 (E) 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		39	58
1,.,1	127 13em. Sh	reew. 130	Ludwig Selfe und Chefrau.	-/	,	-	35	. 30
. 1	20		Friedrich Bafdin	d 1	toner:s	-	51	58
1	49, 50, 5	reew 130	Maic Petti g de Buch in Bud Dito Buch		s	_	99	:83
	Gem. Sp	reew. 130			in the second	<i>i</i> .	i	1
53 1 80	26, 43	reew. 130 und 131	Benhai Somiti geb. Plunk.	s 13	10 15 FO	125	97	02
1. 1	42		Fardinand Spiegeth water t	8		1	74	:13
4	Gem. Sb 23	reem. 131	Manting Bull day and Mantid	1 10	iti acial Literatura	<u> </u>	527	. 96
14		reew. 130	Pauline Artiger gek Paulic	155			. '	:
	71/22, 16	63/119	Auguste Schab gek Kochan		s!	- 1	58	85
ೆ 1	72/22, 16	reew. 130 und 131 54/119	Bilbelm Elfen : im 14			; ri	58	85
11/2	Gem. Sh	reew. 130/131		1		'	7. 11	1
461	55, 56	reem. 130	Regards a 1611 P start	75 72,110 12	Dannen.		48	25
1	135	(Friedrich Stein und Chefrau		Biteich "		28	08
1	Gem. Fri 19, 30	edrickhof l	Bw. Streichau, Augufte geb.	1		1	23	:06
• 1	65, 30		Better	1 0	11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			
G 1	120		Wilhelm Ziemann	11 10	,; (o <u>(</u>	44	60	77
4	122	reew. · 131	Gemeinde Damienreich	!	, Pe	تدا	, B1.	15
	Gem. Sp	reew. 131			ou esta as as		L.'I	09
1 1/1	47, 48 52, 58, 5	69, 162/60, 61,)	Rolonift Paul		Buich mill cho		102	!
_	164/63, 1	135, 136	Rolonist Otto		12/1/2000 50	5.5	76	.78
6	Gem. Fri	jeher dh arf	111.	\				ļ
1	123		Friedrich Gelbrecht	. 1	101 2 30 10	٠ــــــــ	58	36
11	169/65, 110	134, 138, 142	Friedrich Lehmannn & R. Hugul		1	2	Bani	·
1	1	iedrichshof 40	Ortonatell endernung		11 3	i)	. 11	

te in	g Grundflúds	Bezeichnung bes	jehigen	fänftigen		r ó fi bes unbflü	•
Karten. blatts	Rummer ber Pargelle	Beligere :	Gemeinbe-	Berbandes	ha	ar,	
1	119, 120 Benglow I	Friedrich, Lehmann	Gutebezirf Benglow	Friedriches	-42	53	
1	7, 74	Albert Beiefenid unb Chefren	23 -: # 3.: !!	bof	۰·¹1	21	02
1	Gem. Friedrichshof	dieselben ,	,			47	94
1	155/3, 174/69, 121, 122, 125, 151/183, 137, 141 (Bilbelm Blaske			4	80	36
1	111 Gem. Friedrichehof 40				1."	;	
1	11, 27, 28, 37, 38 168/64	früh. Karl Paetel jest verehet. Rajd, Karl Bauer und Bilhelm Briofenia		* ' '	1.1	98	80
. 1 . 1	53, 54 132	Rarl Krüger und Chefrau		11 1 2 2 1	-	74	; 30
. 1	Gem. Friedrichshof 19, 20 170/66, 126, 127, 129, }	Rail Grothe W			-	64	- 59
1	130, 131, 140 112	Guffav Bauer		* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	3	49	04
1 1	Gem. Friedrichshof 40) 12 35	Marie Pette geb. Guthmann	; . *	1 2 4 7	·=:	27	83
1	Gem. Friedrichehof 14, 172/67, 79, 80, 81 91, 129	Selene Feige geb. Guthmann	· • •	95,	1	41	32 38
ī	129 Bem. Friedrichehof	hermann Beigelt und Chefran			_	37	53
1 1 1 1	2, 10, 51, 52, 82, 83, 84 171/67, 176/71, 178/73 6, 13, 23, 24 126	Abolf Roppe und Chefrau unverehelichte Emma Rrüger Bilbelm Ludwig		2 · ·	1 2 1	92 23 51	. 25 04 : 06 83
1	Gem. Friedrichshof	Bilhelm Lehmann. 2 2 00 100	10,1	11 's 1 1	 ارس		80
1	55, 56, 75, 76, 77, 78 173,68,197,72,199,72,200,72, 204,72, 205—208,72	Marie Ruhl geb. Schepan Minna Briefenid geb. Rajch			1	43 93	.50
. 1	5 128	biefelbe				26 36	04 . 77
1 1 1	Gem. Friedrichshof 40	Beinrich Lehmann Minna Leopold geb. Rüdinger Friedrich Bläske			- <u>1</u>	57 96 46	20 86 . 05
1	134 Gem. Friedrichebof, 131	Deinrich Soonebed		i di di di di di di di di di di di di di		24	51
1	Gem. Friedrichshof 8 121	berfelbe	,		1	06	73
. 1	Gem. Spreew. 131	1	; ;		<u> </u>		. 13
	193 Gem. Friedrichshof	August Försten, und Epstrau :	! *; ;	,	.5	111	!

		Bezeichnung besonder,	.1.		(Brofe.
Rarten- blatts	nin bunubunge	, Besiyene	jehigen	fünftigen '	Gr	nnofigges .
50	Rummer ber Bargelle		Bemeinbe.	Betbanbes ·	ha	ar qma
1	154/3, 166/64 90	August Forfter und Chefrau	Butebezirf Benglow	Friedrichs-	1	08 55 42 12
1	9, 33, 34, 49, 50, 175/70, 198/72, 201/72, 202/72, 203/72,	Bilhelm Paul und Chefran	, 200 ingelos	.3.	2	2 88 :33
o,	96					1001
1	130 Sem. Friedrichshof 40	biefelben		er ittig	<i>L</i> .,	.34 51
1	1, 85, 86, 87	Gemeinde Friedrichshof		ile ;	اء سور ا	.51 06
- 1	117, 146/118, 147/118 118	Friedrich Baschin Rarl Krüger und Chefrau sowie		illest.		69: 102 -60: 77
: •	Gem. Spreew. 131	Marie Ruht geb. Boebauf				0 11
1 101	124, 128, 143, 150/132 113	August Subrow		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	E.2.1	50 06
• •••	Gem. Friedrichshof Rr. 40	l l	ì	: 1 men	ار رق	: ¥
; 1	125 Gem. Friedrichshof	Bittwe Schulze:	ء !	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *		26 81
1	156/37 Transport 197	Friedrich Rubinger und Bill	061 au 25		_	1 1
Bet	 The state of the state of the section	belm Holzendorf die 156/3 foll zu Dannenreit	 B=deletat We	eren : - Potati	bie :	betbeiligten
	Befiter fic ausei	nanheraelektikalen († 1931 1936)	छव । । । 🐉	end diminal	111.2	28%.
11913 41537	157/9, 17, 18 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		form in view	Belebeide	11. 3 7 1	1111111
1.	Agydnaethamachnið á haf í s	Marie Bfel geb. Mafth	in finite	100 100	1 <u>3)</u> 11	19 15
1	39 41, 42, 43	Beg in in in in in in in in in in in in in	12.76 (4) + pi	กับทำการัฐการทำกับ ได้เกาะเรียกกับกับ		
210 1 1	104/JAMINA OF NO CHOOLING ICE	9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	du are. :C	n shannin	ننب	1271 mg
. 15:0 [1	147/107, 112, 144, 145 1479/10	66 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		यद रहे । हन्दर्भ वित्रम्भ के स्टब्स		1960
Ber	nerkung: Der Thest bes A	seges, welcher vor bet Pargelle	BO des Ra	rtenBlatte 1	ber	Gimartung
	Wenziow liegt, f	oll in ben Gemeinbebegitt Banne ils läßt fic erft angeben, nach	nteid dottit	agen werder Seinbridertes	i. 129 Hritinia	st, Aldibens
	entited If a bifite timena, we fullate	(क.)}		m:par.	an All T	ប្រវត្តិ ស្រាន់ រ៉ែ ស្រីសា
	1809/39 Mario mario de la mario de la mario	Seaben	Gutebegirt Benglow		-	5 36
6		Bege	ZSYIGIOD	hof Friedersbori	<u>im</u> i	58 21
	73474 45746	(a)raben			-	23 45 27 18
, vic.	Bem. Friebereborf 38	B 4 10 10 6	€		(10)	49:0 (E)
ap:	l :13, :15	Bilhelm Biechmann	n y w m y	er vijiga ge š	1	60 34
:1.	118, 114			: 👍	1	99 92
1;	A4, 16, proplem 120	Serbinand Gatidis	1.062	1. M. M.		· ·
	Gen. , Spiesus. 129),	Ferbinand Zimmermann und	L. I. A. M.		17. T.	08 51
•		- Epefran s 10 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	11. P . 11	0-40 513 6 1	2 2 7	A7 24
; a. 1, 1 , i	115, 416 (1) to a 12 (2) to a 16	August Spiele			4	72 09
1,	45 46	Angust Thiele Rarl Calbus und Chesten Bilbeim Bernbt	1 1993 0	11 7 H	25/4	18 87
	Cem Codeside 149				ľ	i l
	101 <u></u>	Eduard Rorte		Barnsherf.	. រា ា វ	91 40
	l Gem. Syrces, 131	t .	T 1	1		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

	Bezeichung bes	e 8										
Rummer.ber Borgella	Besipers	jehigen fünftigen '	1									
1 167/37 Sem. Spreew. 131 368/39 Gem. Spreew. 2 567 Gem. Spreew. 131 115 Gem. Spreew. 131 1 36 Gem. Spreew. 131 1 17 Gem. Spreew. 131	Rubolf Baafs. Lou I was all Anna Leibwitschgeb. Schütten- felm and die Albert Hinze Lugust Schutzen auch der war Prince der Butzen auch der war Prince der Butzen auch der kann Rommunalverband Wenzlow	Gutsbezirf Wennsbork Wenzlow 107 (20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	1 - 89 74 75 75 75 75 75 75 75									
The Suprage in Cherena	Withelm Aubinger 3 and 3000 1000	Der Regierungsp										
reffender bie Whanherung, ber Geme 6. Juli 1900 (R. G. Bl. G. 118) sanung in Eberswalde beantragt, an Bahrnehmung ber gemeinsamen gewe es Topferhandwerts sämmiliche Gewer as bezeichnete Gewerbe in heegermi	gbeordnung, pom d. Schu) hat die Töpfer- Lichtenberg, die zwordnen, haßzgur: Prenglau: Bar rblichen Interessen d. Noßzi beiresbende, welche walde. "Kreis ible ausüben. der	eginefeuche. Rreis ; Aigensee, Schönfließ, Rei Imgarten. Rreis Rieber-Barnim: Züterbog-Ludenwalbe;; i I euche Rreis (DRA)	Prenden & Rieber Blanteniae . Brianiae . Rubor									
stehemben Innung (Zwangsinnung) i litglieber anzugehören haben. "Zur Festkellung, ob his, Wehrhe ewerbetreibenden ber Einführung des stimmt, hesselle ich den Serrn Pürge albe zum Kommissar.	n Cherswalde als b. Apris. f. Blasq sit der betheiligten Alt-Stahnsbor Beitrittswanges Aprischmit uneister in Ebers	en a us folag. Kreis B 1. Rieplos hen 26. Augun 1902. Der Acgierungspräfiber Araffentwaggenensientige A	ecesson Sonton									
Die Art und Zeit der Abstimmus ommissar durch bie Gemeinbevorständ r einzurichtenden Zwangeinnung e einden in ortenblicher Beise zur leiftigten beingen.	de der dem Bezirfe ingehörenden Ge- kanntniß der Be-	gande ausländisch-polnisch nen haben ihre Arbeitss affen:	atten unter Roi 27 () (1									
Potsbam, den 20. August 1902. Der Regierungspräside 84. Restaestellt:	nd Balentin Aba	(B ucker) 35 (B ucker) 37 (B ucker) 37 (B ucker) 37 (B ucker) 37	naggiege eine eine eine eine eine eine ein									
b. Soweline seuche. Areis Ar itendell. Ateis Mieder-Barnim: Neu-A irg. Areis Beestow-Stortow: Fri auch-Belzig: Alt-Töplig.	ebersborf. Kreis Nachtfill in g	hete auszuweisen. Wönd hine auf biefe Bekannt eben. deiner Bekanntmachung	"Gefthellehen i machung bierbe Von Bluni t									

Neu-Weisernee, Reinickendorf. Kreis Zauch-Belief: Alt- polnischen Atbeiter, welche ihre Arbeitsfichte in Belief, Werber a./D.

The Briogen in bereits in ihre Deimath hutuckenten, find bereits in ihre Deimath hutuckenten, ind bereits in ihre Deimath hutuckenten, ind bereits in ihre Deimath hutuckenten, ind bereits in ihre Deimath hutuckenten, ind bereits in ihre Deimath hutuckenten, in here Barnim: Rreis Nieber- Polsbum, ben 26. August 1902.

Barnim: Reuenhagen, Gut Bollensbor.

Domerrolle.	Bezenung		ี้ ๆ	नप्र माण नग lummer		i su Sastria	nataur Kalina	•	i i i i d i conini	ا
2	Band	nd= he	Rartens blattes	ber	Des Eigenthämers Rame 1 Part 1 -	.iii (ii.	** -,	1 :]. 	i
لخة	(, sociate)	Diair						ha	ar	C
<u>.</u>	Èg	1	5	1 4 1	A. Ogborf, Friedrich Johann	Gottlieb: mun.	. 1	6	83	H
٠,٠	11			•	Landwirth in Scho	new.	<i>'</i>	-	34	1
	٠.		· 6	43		(0)	i	_	22	
				44 1.	*	j ut	- 1	-	22 80	!
	()		1	77 1.	*				61	
				44 11.		1	1	-	93	i
•	۲,			, ,	e			<u></u>	18	1
				44 111.	*	933		<u> </u>	18	Ì
إن	4.		*	74 II.		11:	l		18 68	
				s 14 II.	*		1		68	!
	.		; •	75		1, 1, 1, 1, 1,		<u> </u>	90	}
				=	*	100	l	<u> </u>	55	1
:	• •			76	*	301:5	1		2	l
	*			77		•		14	67 54	
					,				43	
		.:	, ,	78	Light I was a first transfer		,	1	271	
:	,	ī		79	*			<u> </u>	3	
. :	.			80	s	:			11	
•	' : '			81				2	40 60	
١.	,			82				_	21	
.				162	*			<u>;</u>	5	
٠. ١				163	s		.,		46	
			, s.	3u423/77 xc	:	l ee		!	8	
				(aus 74 1.) 426/74		i :		:		
d	i · ·			420/14		;		<u></u>	44 44	
5	ob	ne		152		i i		,—	25	
2	I,	2	5	39	Soultte, Wilhelm Augu	ft. Friedrich,		<u>:</u>	12	
				40	Bauer in Schone	om. 1, .		1	38	1
				41 42 3	g	. •		٠	51 12 10 22 53 39 65	
	'		. 6	3					10	
	' '		1 \$,	3.1	,		22	ľ
, .	<u>.</u>		; #	4				. i	53	
			=	5	g	1		1 1	39	
	.				•	;	` `		65	
']				6				1	12	
٠٠٠]	:	1		6 49	* -			1	12 58 15 15	
				70 6	, ,				15	1
ا• :			1 .	50 1.				'	7	1
. 4				50 II.	g				7 18	
1	1		; =	50 II.	*	•		<u>; </u>	5 35	1

buche Rarten Barzelle 1 I. 2 6 50 II. Sch	genthümers Rame und Wohnort Flächeninhalt 'ha ar qm
2 Band Blatt blattes bulgint 1 1. 2 6 50 11. Sc	ha ar qm
1 I. 2 6 50 II. [Sd	
	ültfe, Wilhelm August Friedrich, - 35 00
50 III.	Bauer in Schönor 52 10
- 104	- 2 30 - 2 30
105 L	$\begin{bmatrix} -2 & 30 \\ -26 & 30 \end{bmatrix}$
100 1.	17 60
105 II.	. 36 30
103	- 6 :40
107	68 20
108	$\begin{vmatrix} - & 3 & 80 \\ 1 & 07 & 20 \end{vmatrix}$
109	$\begin{vmatrix} 1 & 0 & 20 \\ - & 42 & 40 \end{vmatrix}$
110	\sim 20 70
111	_ 42 40
	- 16 80
2 158	- 34 70
= 3u423/71 x	- 1 86
(aus 103) 431/103	_ 14 54
401/100	_ 44 10
	- 35 20
	- 86 80
	Albert, Pauergutebefiger in Schonow 2 25 70
	1 75 40 - 3 80
28	_ 5 10
29	- - 53 10
30	· 28 .90
6 58	— 18 90 — 11 80
59 60 I.	
001.	$-\begin{vmatrix} 24 & 30 \end{vmatrix}$
	- 26 00
	- 53 60
60 11.	- 47 50
132 II. 133	— 13 80 — 13 00
133	
	- 18 90
135	. - 13 50
136	- 32 40
137	$\begin{vmatrix} - & 1 & 30 \\ 22 & 00 \end{vmatrix}$
138	$\begin{vmatrix} - & 22 & 00 \\ - & 3 & 10 \end{vmatrix}$
138	$\frac{1}{1} 32 30$
1 Ju423/71 x.	- 1 77
[(aus 132 I.)]	
435/132	- 99 13
	— 16 80 — 29 90
	$\begin{bmatrix} - & 29 & 90 \\ - & 32 & 40 \end{bmatrix}$

<u> </u>	- She	eid;							_		
Artifel Dutterrolle	nung	nach	. 38	ummer			126. 5.3		40		,
	եւսյան Մա	nnp.	bed :	1 4 ##	. in Des Ekgehrich	ům ére o Mame	und Bohne	rř '	816	chenint	alt
₩ ₩		idje	Rarten- blattes	ver Parzelle			11 11	1			
719		- Blatt			(A) 1 Mark		<u>i</u>		ha	ar	qm
49	1:	3 55	6	435/132 119 H		Bauergutebefig	er in Schonoi	v. ·	+	25 24	8 0 20
,	77	33		119 100	ration of the first of	s s		•		25	50
' ;	44	1	nem		r grand of were r	_	1 60	,		8	90
' .	16	<u>:</u>	*	121		•			 —	69	20
13	23		=	122	•	2	1;			7	70
ڊ <u>.</u> ريم ،	10		*	123	*	8	<i>a</i> .		l —	25 50	50 60
ωį	์ วั		,	124		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Ci	•		8	40
414	2			125			3'	•		97	80
(0	U.			3u423/71 2c.	٠	*	23		<u> </u>	1	37
90	17	-		(aus 119 I.)	•			•			
(-).	3			433/119	•	,	1	•	-	93	33
	22					*	' .,(` ! .	•		22 42	50 90
(+-:	14		,			, s		·;		74	30
()4	At	-4	5	49	. Lutter,	Johann Friedrid				14	00
.),2	47			50	Adi	rwirth in Schö	nomi 'i			30	90
ų.	20 U:	,	•	51		*		٠	—	42	60
();.	-			52 53	<u>'</u>	s	ان ۲۹,	•	-	21 7	20
04	jς	-	6	7			1 00	•	1	90	10 00
t,	4		•	8	,	•	,		_	_	80
μ	٠, ٤			9	•	*	iı t			16	10
*	t 			10	•	*			 —	11	50
; ;	₽6. ≯3:			11 12	ì	s'	1		_	8	90
(2,)	1/1	!		13	•				1	41 05	60 40
Θ_{Y}	₹!	'	3	63			0-4			20	90
	40		\$	5			ί,		_	20	90
(,) ···	()7	1 1		64 I.	1	=	I			27	80
0;	٤ ٤٢					f	• • •	*	_	21	40
O)	Li;	_	,				4			20 55	70 70
54	(H)			64 II.		•		•	_	40	80
	ī				•		6+		l —	16	60
٠ <u>ن</u> د د د	10		*	140 II.	•	s	,	•	_	11	00
01 0a	5! 51	-	8	*	·	• 5	17	*	_	27	60
e 1;	133		*	141			1.7	_		2 46	50 00
Ç.)	2.0		,	142			·			3	30
10	:		#	143	•	s	ļ		 	32	70
14	7		•		•	*	`		 —	40	80
.,	1 21		\$	*		\$				30	10
iş Diri	U .	_	*	166	•		25		_	62 28	50 10
d':	£		*	167	•	•	, ,			6	60
	5.3			400/146		,	1 2 2 2 E		_	95	90
,	* ?		*	167 400/146 3u423/71 xc.			·		 	1	56
	ن ن			(aus 140 I.)	•		!				٠.
	98.			436/140		=	,		-	98 13	04
•	'	1	*			•	•		ı —	19	50

3	Be	eich=	m			h		₹,
Artifel Rutterrolle,		nach em	l	ummer		RU	denin	lalit .
· EE	Gr	und=	des Rarten-	ber ni	3 Des Eigenihamers Rame und Bohnore	"		
- FI		iche Blatt	blattes	Parzelle		he	ar	qm.
	L	4	6	486/140	Lutter, Johann Friedrich Bithelm,	-	25	υŪ
۰	-			200/140	Aderwirth in Schonoma		31	40
	ì		*				17	90
6	H.	6	5	10	Rudert, Bilhelm Friedrich, Beuer in Schonow.	1 2	41 03	50 50
• ′	١.			11			21	70
	, .		•	11	6.1	_	34	50
٠,٠			*	12		 	62	80
17	1			21 22	≠ !":	-	6	90
;			•	22	1 (1)	_	7 9	4 0 2 0
	'			23 24	e latricae •		17	10
,				25	# 100 mg	_	7	90
	٠.			26	,	[—	8	40
			•	27	, i	_	22	00
			6	45			14 14	80 60
	١.			46 L	The production of the control of the	<u></u>	47	50
				40 1.		_	20	20
		! !	,	46 11.	• 1 (6	— ·	66	90
	٠.		•	2		 — .	7	40
,	1		8	46 III.			30 4	40 80
	1			84 II.			34	50
•		_		0 11.			34	50
	į	-		85 1.			39	10
	1		•	3	• (0)	-	23 39	70 60
•				85 II. 86			39	70
	:			87	,		40	90
	l		\$		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	1	20	80
	l •			88	* !	-	3	80
٠.	١.		*	50		1	38 34	30 00
			• • 2	89			96	50
	1 :		# j	90] —	7	70
			•	91 156 157 415/93		_	15	30
	-		•	156	• •	-	18 16	10 60
	'			157			25	93
	1			410/00			25 25	92
			\$			—	7	93 9 2 51
•	1 .		*			-	7	51 78
	١.		\$	416/94			7 24	90
			8	417/95			6	60
	1::			418/97		 —	4	99 60 38 64
	·		s	419/98 x.	• O. 10.		23	64
			*		• · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		14	36
	1	1	8		* 1 m		87 32	51 27
	1			420/101	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i		20	24
	•	'		1 200/101	·	•	, ~~ '	

<u>.</u>	99.0	eid-			l .			
Artifel Dutterrolle	MERG	Rach	99	ummer	· do	ـــــــــــــــــــــــــــــــــــ		
tife	Grund-		best bes		; ··· Des. Eigenthümers Rame und Wohnort	86	icheniul	jalt
8	bı	iche	Rarten	der Parzelle			ı	
et.		Diatt		1	14.44	ha.	ar	qm
6	1.	6	6		mittere; Milhelm Friedrich, Bauer, in Schonom.	-	5	64
				3u 423/71x	t rat	-	3	66
. '	, j. r			(aus 83 u. 84 L)		ł		ĺ
. ,				3u 423/71 m.	s _ i) =		1	50.
١.	רי	-		(aus			•	
111	čð	-		414/92)		į	42	0.5
O,				427/83 428/84			13 50	.64
7:	2-	<u>.</u> .		\$20/04	8 10		50	65
	;			429/92			3	68
··	'				the contract of the contract o	—	20	29
7	I.	7	6	396/144 II.	Silbebrandt, Friedrich Bilban Augnft,		7	70
				397/145	Maurer in Schönow,		31 18	90 10
· 8	¥,	8	5	391/143	end if May ener je Falius, Landwirth in Schonow	-	12	50
·		٩		44 : 01	विकार विचित्रिक कर्म	<u> </u>	33	20
٠,	۶.	. 1		45	. 6	—	23	20
}+			•	46		-	12 22	50 70
	*:	,	•	47 48			11	80
·			6	39		_	13	00
			8			l —	30	10
		i	s	40	•	1-	33	70
		;	*			1 1	08 59	00 10
	•		=	41			16	60
,	٠.			41	, i		16	60
				42 I.	\$		70	20
				,	<i>*</i> .	-	68	70
٠.			\$	42 ÎI.			42 28	90 30
'				42 III.	,		06	90
	٠.		8	478/71] —	4	24
			\$		٠ - ا	1 —	4	25
				479/71	· ·	-	6	93 93
				480/71			6	
,			\$		*		6	73 73
				481/71	*	 -	5	93
			*		4	-	5	93
			•	482/71	* • •	-	5 5	94 94
,				483/71			5	94
			*		* *	<u> </u>	5	94
			8	484/71	*] —	5	93 93
				485/71			5	93
			*		*		5 5	95 94
•			•	486/71			5	95
			\$		la transition of the second		5	94
	i			487/71		-	4	95
	'	•		•				

						<u>-</u>			
اق	Bezeich:						1.2191	6	•
Artifel Mutterrolle	nung	nach)	R	ummer	·	Parmin Cr	u u	лииж.	ت ا
it e	bem Grunds		· I		Des Cigenbhamers Rame un	nd Mohnarit	914	denin	a lt
25 E		uno= iche	Rarten=	ber		*** ** ***	ານ ການ	id I	
Ş.		29latt	blattes	Parzelle	}	all creife mate, ed	ha		qm
8			e e	107.71	Begener, Julus, Canbwirth	Of ISLA Busin it	4	A	96
ō	ı.	8	6	487/71	wegener, Julius, Candiditing	30 (Superior). О		î	96
		l I	\$	488/72	, and the second	31.01 11.402 H		84	52
			•	489/72		Table Co		46	6 4
			*	100 70				52	66
			\$	490/72			1 -	45	40
			*		*	(aus		65	10
			\$	•		414/92)		40	30
•			\$	5		127/83			
•]	•	* ***	*	423/84	2	04	30
			\$	491/73	*	00.001	_	25	50
			•	161	*	<i>120,92</i>	_	34	70
	,			3u423/71 2c.	, ,	• • • •	-		58
				(aus 71 II.)	$e^{i t}$, $e^{i t}$, $e^{i t}$, $e^{i t}$, $e^{i t}$, $e^{i t}$, $e^{i t}$, $e^{i t}$, $e^{i t}$, $e^{i t}$, $e^{i t}$	6 390 144 I	7	.1_	1
	I			au423/71'sc.	1.74 \$ 1 Marsh			5	66
••	'			(aus 71 I)		397,445	1		
9	l.	9	5	14	a and an Schulzere Mugnft Emil ?	Frank, d	١	23	70
			8		Landwirth in Schono		1 —	48	80
	•			15	s	C!	_	47	50
			\$	16			_	66	10
	ŀ		s		*	35		50	80
	l				*	£1.	1	82	80
	l		8	17	•	9:2	<u> </u>	65	60
	''	į	5	18	8		 -	37	00
•	İ		*	19	*	$\psi_{\mathcal{C}}^{*}$,		21	70
•	ì	.]		•	*	•	1	23	10
	ł	1	3	20			 -	20	70
		1 1	6	51	, ;	41	1 —	8	70
	l	1	s	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	•			8	70
	1		2	52 I.	*	1.50	1 —	28	30
	! 1	: 1	*	*	•		-	7	20
•		i	3	52 II.	*	;	_	12	30
					*	141	-	24	50
	1		*	*	s	111 4.	-	47	00
			*	52 111.	# 1	1 -	-	51	10
		j l	2	112 II.	*			11	00
	1	1	•	112 III.	*	,	_	28	60
	1			113	* !	•	1 -	22	50
			8	114	*	,	I	80	20
		1 1	*	115	*		_	13	50
		1	*	116	* !	1 4		38	80
			*	3 4 4 7 7	*		-	83	00
	ł			117	·	17 " } .	1 -	04	60
	l .		*	118	*	.	I —	50	30
	l	i i		164	•	1	1 —	34	70
	l	'	•	zu423/71 rc.	,		-		89
			I	(aus 112 1.)		<i>₽</i>		ابي	. .
	ł		•	432/112	* :		1 —	67	51
	1	1	\$	•	•	• • • • •	1 -	29	90
	1] !		•	•	31 	1 -	60	50
4-	۱.	10	<u> </u>	3	m			61	50
10	I.	10	6	23	Begemund, Rarl, Bauer in	oponow.		7	70
	1	}	*		l • • •	.:	1 —	1	30

Artifel Deutherrolle	Bezeichs unng nach			Rummer		7. mnff		Wilabenin all		att
Artiff Senth	Gr bi	em nnds nche Wätt	des _{1 '2} Rariens blattes	ber Parzelle	··· .Des Cigenthümers Mame	und Bohno	४ है र जा १४५ र जर (स		10-1	q m
36	1.	10	6	94 (1.16	on in Begemund, Korip Bouer	in Salann.	ij	tt	49	60
7.	"i			25	3. /10 3.003 Bettalming & section to search	664	17	-	9	ŽŎ.
600	23	- 1	5	26	,	. 4	:	_	60	00
100			\$ 1917	127.1 .	of the life to the Contract of	3r 17 a 24 mg	()	1.2	89	50
				55					31	90
				56		174173		 	4	30
į,	33		\$	*	*	137/11		-	4	60
OO		·	8	57 1.	ž .			-	11	50
6	69					•	•	 	25	50
() ⁴ t	11		*		*	=	•	_	29	90
. •	3		•		·		•		56	20
	l '.		anr €	97.11. , 1	Bragier, Kreen is Mach	101.65	J	P÷	32 12	40 30
ν,	0),	j l		126 II.		90,701	*	-	13	80
1)	ii.,		′.	120 11.		1 50 101			13	80
	04	_		127			•		24	50
41.4		_		128					57	70
4.	13			120		11.79/10:	-		34	70
F.	<u>ع</u>			129	3		,	_	37	80
: 11	::			130		102.00]	_	80
137	e -		,	1 1	rough of court is bounded as	12	5		10	20
43.5	٠:			131		S.		 	94	70
•	.,		5	168		T.		-	23	20
* >	O'		5	169		i · ·		 —	11	50
• •	:		•	3u493/VLtc.	The state of the s	0.3	٤,		.1	57
•	٠.			(aus 126 L)		101				
٠	2.		8	434/126	the transfer that the state of	· · · · ·	3	ı.E	04	73
•					*	•		 	18	90
, 1			*			1			32	70
٠;	Ì	١, ا		*	mount of his life	8, 73	i.	-	37 26	3 0 0 0
			6	463/35	Marie Marie			_	12	65
11	1.	11	0	462/35	Möhride, August Bilbelm, Ro	Alath in School	ivie.	7	6	48
٠,	1		1 : '	. 1202140.				-	11	50
				461/35					12	72
]		8	101/00					10	24
٠,				.460/85	FOR THE STATE OF THE REP.	Č6			17	75
•	i .				*	18	J		6	70
ί,	'	-		459/35	9	\$	•		21	97
:	'		=		•	7::	•	·	3	11
				458/35	*	134 *	•	 -	2	52
	1		•	457/35	\$	1			28 28 28 28	98
]		٠ .	456/35	•	1 + 1 + - "		-	28	60
;'	١.		'	455/35	,	1	Ġ	-	28	13 38 40
••	'		•	454/35	,			I —	28 12	30
			•	453/35	,		•	-	12	4U
	1;		1	452/35		i			19	77 85
i	1			452/35		rea sur ,		_	20	16
1	1			451/35					9	09
	1		:		•	51			20	43
		Ì	ا أ	450/35	ĺ	V-1-11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		_	9	14

==	Bezeiche		Rummer		!				
ifet ferre	Bung nath bed Barten		bes ,		Pes Eigenthamers Name und Wohnort		deniul	ali	
Sert Sen			Rarten=	ber Barzelle	Des Gigentonnets Rume nav 2009av.		·		
Ž	Band	Bidtt	blattes			ha	ar_	qm	
11	¥.	11	6	450/35	Robride, Muguft Bichelm, Roffath in Schonow.	177	21	30	
•			5	453			11	50	
(je)	(a)	ا ا	5	454		-	23	20 84	
15	I.	45	6	zu423/71 x.	Biefegang, Julius August Emil in Shonow.	-		04	
(1)	i i i i i			(aus	8 - pg				
13,1	1			395/144)	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	<u> </u>	99	26	
ne ne	,			437/144	• 1		11	00	
45	25		8				19	90	
+ 24	3					l	34	00	
٠.٠	6.8						8	90	
29	¥.	18	6	401/65	Pristow, Ferbinand, Maurergeselle in Schonow.	1 —	1	86	
-:	(-)		,	403/66	services of Occasional States of Sta		30	92	
•	٠,	-	,			_	30	92	
•	٠.			404/67 I.			30	00	
•	٠. ً		•			1 —	80	32	
•		-				—	6	60	
			2	405/67 11.		_	34	48	
* ~		-	•		•	-	38	34	
,,			8	402/66		1 —	37	04	
30	Ti.	39	5	31	Thiede, Heinrich Ludwig, Budner	-	9	70	
	٠.		*	32		_	49 36	80 30	
	· .		*	33		-	20	20	
•	1 :1		5	34	CONTINUES CONTINUES CONTINUES		12	30	
31	1.	35	6	159 160	Möhride, Karl Heinrich Wilhelm, Maurer zu Schönpw.		22	50	
34	11.	36	5	56/3	Seeger, Bilbelm Friedrich, Bubner zu Birtbuich.		23	20	
34	•	30	ى •	30/3	Seeffet, Witheim Artentin, Onbuer fin Dittentin.	_	17	60	
	١.					I	38	60	
35	I.	37	5	57/3	Lutter, Frang, Sanbelsmann in Schonow.	— ·	33	70	
00	"	••	,		1	1	73	40	
			.		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	i -	88	60	
39	1.	47	6	147	Grundmann, Bilbelm, Maurer in Schonow.	 	7	20	
_				398/145		I —	7	40	
				399/146		—	44	20	
			*			-	33	30	
45	n,	53	5	55	Möhride, Julius, Bauer zu Schonow.	-	23	70	
	Ì		6	34	• ,	-	3 16	10 91	
	1		*	445/32	* !	_	25	54	
		ì	•	447/33			28 28	25	
			1 1	ju 58/0,54	• ;	_	20	~	
			l	(aus 28 Bl. 6)	1 .				
	1		5	59/54		2	20	90	
•	l	1	"	39/04		1 i	31	00	
	١.	ł	ءَ ا			2	66	00	
					•		50	61	
•			,		. 1		54	90	
	ł		6	3u464/28 x.	•	_	1	77	
	1	l l	l	(ans	7	1			
	' '	1	l	54 91. 5)	•			l	

Artifel Pratterrolle	пипв	eiche nach m	, n	nmmer ;	Des Cigenthümers Rame und Wohnort.:	814	deniul	alt =
Mrti der Mut	bu	unbs che Blatt	Rartens blattes	ber I T Barzelle	Hes alse at the mers water and more than	· 10	п) п] . ar	qm
45	11.	53	6	4u464/28 n.	Mobride, Julus, Bauer ju Chonom	1	7	64
••				(aus	i di la e			
	·		ĺ	28. 29)	(1) (1)	 	2	21
.(.					\$ (000 k		6	05
,				au 465/281c.		_	62	12
-				(aus 28)		ł I		
				au 465/28m.	# 100 OU.	 	_	72
-				(aus	· 20%			
•.	•			54 \$1. 5)			34	78
			*	466/29	$\theta = 0.48$ (i.e., $\theta = 0.4$) $\theta = 0.48$	1.	34	35
į				467/28 472/33 x.	61	_	1	50
	l			212/00 K.	, S	-	49	71
		i ,		473/33 x.		! —	10	57
:	٠,٠			474/31		_	58 20	32 90
(.	l		•	475/30		_	14	40
υ.,	l		•	476/33 x.		_	82	13
•	•	,			7. 7. 7.	==	54	27
				477/33 x.	4. 2.		68	10
48	п	52	6	53.	Brigfam, August, Bubner in Schonow		23 23	70
~						-	23	70
			•	54 I.:		Ξ	22 27	20 80
			*		1. " T .	1	50	30
•	,			54 11.		三	25	30
				34 11,	* 1		22	70
52	u.	58	6	155	Grund, August, Maurer ju Schonow	—	34	70
7			5	85		75	14	50
				36		-	46	70 10
•			t#	37	and the state of t		41:	60
		67	é	38 47	Robly, Muguft, Bleifdermeifice in Schonom		15	80
61	IŁ	07	6	44	MAAAAA Amuula Orrilariinii ir	_	15	80
٠.			,	48 I.		l —	39	80
	'						5	10
٠,	1:		•	48 II.		-	60 18	00 60
٠		-	•	40 777	.11		39	80
p=	1	60	¢	48 III. 165	Lutter, Bilbelm, Bauer ju Schonow		34	70
62 60	IL. IL.	68 73	6 6	407/93	Liefegang, Julius, Eigenthumer in Schonow		28	35
00	М.	10	•	401/90	Ctelegung, Juna, eigendamie in Odene		28	35
	1		.		, 1	—	_	35 76 77
,	:		•		* · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-	_	77
				408/94	# 1 · · · · · · ·		5	80 00
	l						30	11
	[400.07			1	02
٠٠.	'			409/97 410/98 2c.	1. See 9.	_	21	78
ų				410/80 26.		l —	24	74
•	' '				lie. Same	-	79	99

					0.10			
<u></u>	1 Der	eich=	<u> </u>			,		1
Artifel Putterrolle	nuna	nach	, 9 ર	ummer	1911 11.		.11	ļ
## ## "	141 Be		bes ,	lie + fa.	2116Des Efgenihamers Rame nub Bohnort 23		deninh	plt
		unds iche	Rarten=	Der	(1)		'. ;.c :	75.7
¥		Birtt	blattes	Parzelle	it is the same of	ha	ar.	quèn
66	H.	73	6	410/98-20.	Liefegang, Julius, Eigenthunger in Soonom	1	26	43
00	1 ***	10	,	411/99	"etelegung, Juitav, Sigentyunge in Shound	l	3	80
	1			412/101	25, 20)		18	26
: '				413/102		i	2	60
;	;;			410/102			17	36
٠,	317			au 423/71 2c.	1 2 2 2 2 m		1	61
				(aus	1 (22 m) 1		•	0.
•		- 1		406/92)	5.0% C. C. W.		.	1
	ŧ i			430/92		<u> </u>	14	17
				200/02	10.00.44	_	14	85
68	II.	64	6	14	3inn, Albert, Gigenibumer in Schonow	_	79	40
	Ų.	02	,	15	Stany diversy eigennyamore par Section	- 1	37	50
(3,	!			16	112 33 -	_	8	90
4.7	' ::			17		_ :	15	60
	í,			18	1.00 (1.14)	-	44	70
• •	^			19	. 18134 .	_	88	60
1 .	()		,	20	4.55 30	_	14	80
:	: :			21	# 1.00 €C 07.16	1	42	50
70	II,	75	6	470/32 zc.	Budsler, Gottlieb, Bajdanftal befiger in Berlin,	_	2	05
7			•		Samburgerftrage 18/19	-	7	49
		-	5	471/32 xc.	177 (13 pc		3	25
71	Ħ.	76	6	442/32	1. " Beber, Guftab, Dapeziermeifter gue Berlin, 0	52	10	79
	1 -				Beigenburgerftrage 84			
72	H:	77	6	443/32	Roppen, hermann, Lehren in Bedin,	-	16	00
	1				Stralauer Allee 32a.			
73	II,	78	6	468/28	Schabow, Friedrich, Lehret in Berlin,	-	30	22
				469/29	Danzigerstraße 86 Ji	_	20	65
74	II.	79	6	448/35	Beigt, hermann, Polizeiwachtmeifter und Chefran	_	6	24
,				11/1/1/2	Martha, geb. Soreber, in Berin, Dunferftrage 8	<i>a</i> :	24	34
75	11.	80	6	449/35	Sellin, Bernhard, Tafelbeder in Berlin,		6	25
•					Pallifabenftrage 105 de	-	22	30
76	ut.	81	6	61.	Rudat, August, Gastwirth ju Berifn, 3winglistraße 16	—	7	70
<u>(1</u>				62	1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1	 –	5	10
11.	끍		5 5		adi atta tolk ton Deffentitie Beg 14	٠.,	30	96
H	1	[•	5	Deffentliche Gewäffer	-	9	20
- 11				6		-	14	<u>~</u>
	Ι,			7a.	i II ce	I —	•	90
ŵ	l	_		7 b. 7 c.	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	I —	4	60 00
	30	_		7 c. 7 d.	45 111.	_	11 5	60
٠,,	13			8	onnell mi wieß Deffentliche Wege	4	22	20
.:	1	-	3 1917		the course of the Care Color and Color Ante		27	10
•	4,1		•	13	The state of the s		2	50
	ļ		6	1 1		1	22	50
: 1	-			au 464/282c.			7	03
(31				(aus 2)	40 04	}	•	}
90	, i			(""" 2)		l	_	96
11	00						3	50
.0	1			au 465/28x.	4111-117		1	42
	· ·	ļ ļ		(aus 2)	n: 40 of t	F	•	
	l		5	au 58/54		ŀ	11	29
• :	1.			(aus 2 Bl. 6)		li 💮		
	•	•	1	(, 2 C n c)		ľ	'	•

Artifee .	Megelche mung nach bem Grunds Houte : Aaviene	nei 1900 (1900) De einem Feld neue erfe, eine eine eine eine eine Elfe eine		cheninh	ali '
t i	Band Blatt Mattes , Bamelle	r o a spirition of Long Court in the contract of the court	ha	'ar	qm
_	La ville T sand ~ 100	equairstage jebes Monats, alisgereicht		123	50 50 90
1997	rfighal Shronift.	e am Staller in Eme ang gu rehmende bet Berlie it e	10 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	34 42	50 80
59	"" 70. " "" 150	dentici de propositione de proposition de la constitución de la consti	1 7:50 H	40 21	30 20
.9.2. a 110	6 ju 423/71:e	្រីក្រុម ទី	-	28	80 86
Ca.	ohne 3 438/149	The second secon	1	81 11	84 10
	158/52	Die Dogreit'iden zwet Erbpackspiffen fnervilich von	. 194	57	49
3 · 1 ·	្រាស់ ទី និង (មីប៉ុន្តែ ស្រែល ភាពីស្វេ ស្រែស្រែស ស៊ី (សេស មីស្រេស ស្រែស ស ស្រាស់ ស្រែស ស្រែស ស	Spandauer Bene beliegen) fie Gebfe von ungefage	4	02	13
	The state of the same of the s	Summe"	[178	66	<u> </u>

pon bem Stadtbezirke Bernau abzutrennen und mit bem Geblete ber Landgemeinde Schonow gu vereinigen. Die Umgemeidung tritt am 1. Oftober b. 3. in Kraft. Votsbam, ben 7. August 1902

Der Regierungsprafibent.

Apolhelesgehälfen-Pyafangsfommiffion. An Stelle : bes, extrantien Deuen Apothefere Proble ift ber Apolhefenbefiger Berg Bergberger bierfelbit um Mitglied ber Anothefergehülfen-Prüfungs= Kommission, neracht für ben laufenden breifahrigen Beitraum bie Ende, 1903 ernannt worden.

Potsbam, ben 23. August 1902. Dog Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen ber Laiferlichen Ober Wolldreition in Vottbam.

Wolfnung weger Telegraphenauftalten. Bei ber Boftagentur in Groß-Roris wird am 21. August d. 36. ber Telegrapbenbetrieb eröffnet. Potsbam, 16. August 1902.

Raiferliche Dber-Poftbireftion. 3. B. Banber.

Bekanntmachungen der Laiferlichen Ober Bolidirettion zu Berlin. Bofthalfftelle auf Borwert ginbenhof.

79. Am 1. Semember mird auf bem jum Landbestellhezirke des Dostamis in Franz. Buchholz gehörigen flädtischen Borwerte Lindenhof eine Posthülfftelle in Birlfamfeit treten, beren Bermaltung dem Auficher Stolle baselbft, übertragen worden ift.

Die Doftbulffielle befagt fich mit bem Bertauf von popusen peigen z. sowie von Kormularen ju Vost- 8. Die Findschie Meihe V. Rr. 1 bis farien, Postampeisungen, Postpacktabressen und Post- 20 ju den Schuldderschreibungen der 31/20 gustügen, serner mis der Annahme von comannication. ensträgen, fegner mie ber Anuchme von gewöhnlichen borm. 4 % igen Deutschen Meichbanleibe Briefen, Poftarim, Frudjaden, Baarenproben und von 1880 und Reibe AV. Dre. 1 bis 20 ju Padeten, fomeit; lestere fid nad form und Gewicht ben Schulbverfcbreihnugen ber 31/2 worm.

eignen. Kernet fabn eine Abholung ber jeingebenden gewöhnlichen. Briefe g., Bruppgen und Packete ohne Wertbangabe flattfinden. Im Beiteren ift es geflattet, bei ber Poftbaliftelle Einschreibsendungen sowie Voftanweisungen und Sendungen mit Berthangabe im Ginaelnen bis aum Werabbeirage von 800 M. niebergulegen. Diefe Riebertraung ift indeffen lediglich Bertrauensfache der Absander: gegenüber bem, Inhaber ber Gulfftelle.

Aur Ertbeilung von Einlieferungsicheinen ift Betterer nicht befugt. Don Auflieferern fteht übrigens frei, die Eintragungen in das Annahmebuch der Boffbullftolle felbft au bewirfen. Andererseits ift bei Eintragung burch ben Poftbulfftelleninbaber ber Abfenber befugt, fich von der erfolgten Buchung zu überzeugen.

In den voftalischen Beziehungen zwischen bem Borwerf Lindenhof und bem Boftamt in Krans. Buchbols treten Menderungen nicht ein, inbefondere gebort Lindenbof auch fermerhin jum Landbestellbegirte best gengnnten Postamis. Berlin, ben 19. August 1902.

. Raiferliche Ober-Voftbirektion.

Bekanntmachungen der Reichsschuldenverwaltung. Andreichung nener Bindicheinen gn ben Goulbverfchreibungen ber

31/2 vorm. 40/2 igen Reicheanleiben von 1880 und 1884. pur Beforberung, durch einem fahrenden Landbrieftrager | A. //. igem Deutschen Meschennleibe von 1884

über die Zinsen für die zehn Jahre vom 1. Oftober Erganzungen des amtlichen Baarenverzeichnistes 1902 bis 30. September 1912 nebft ben Erneuerungs. Bolltarif, foweit fie nicht fcon in Rraft find, mit icheinen"für bie folgende Roibe werben von ber Roniglich 1. Ottober 1902 in Birtung gefest nierben: Breufischen Rontrolle ber Staatsbaviere bierfelbft. SW. 68 Dranienftrage 92/94 unten linte, wom bieffeitigen Bermaftungebeffets mabrent ber Dienftelunden 1. Ceptember b. 36. ab werfräglig, pan 9 Uhr eingefeben werben, Bormittags bis 1 Uhr Rachmittags unit Ausnahme ber brei letten Beidaftstage febes Monate, ausgereicht merbem

Die Binsideine find entweder bei ber Kontrolle ber Staatsvapiere am Schalter in Empfang zu nehmen ober burch bie! Reichsbanthauptstellen, bie Reichsbantfiollen und die mit Raffeneinrichtung verfebenen Reichsbanknebenstellen sowie burch biejenigen Raiserlichen Oberpostfassen, an beren Sis fic eine ber porgebacten

Bantanftalten nicht befindet, ju beziehen.

Ber die Empfangnahme bei der Kontrolle der Staatsnaviere felbft municht, bat ibr personlich ober burch einen Beauftragten bie jur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenben Emeuerungs-(Binefdeinanmeifgpaen)...für jebeickunteibe mit einem besonderen Bergeichnis ju fibengaben, ju melicem Formulare ebenha unentgeltlich ju haben, finb... Gepugt bem Einreicher eine nummerirte Marte als Empfangsbescheinigung, so ift das Berzeichnis einsach, wünscht er eine ausbrudliche Beideinigung, fo' ift to boppel vorzulegen. Die Marke ober Empfangebeideinigung iff bei ber Ausreidung ber neuen Binofcheine jurudjugeben.

Durch die Post find die Erneuerungs: scheine an die Rontvolle der Stantspapieve nicht einzusenden, da diese fich in Bezag auf die Amsscheinausreichung mis ben Inhabern ber Scheine

nicht in Schriftwechiel einfaffen fann.

Wer die Zindfceine batte eine ber obengenannten Bankunftalten eber Dberpoftkaffen beziehen: will, bat dieset Stelle die Geneuerungescheine für febe Muleibe mit einem bovvelten Bergeldnif einzureiden. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbeicheinizung versehen fogleich zurückgegeben und ift bei Ausbärtoktung der Ainsscheine wieder abzullesern. Formulare zu diesen Wetzeichniffen find bei ben gebachten Austreichungeftellen unentgeltlich zu baben.

Der Einreichung ber Saultverschreibungen bebarf es jur Erlangung der neuen Ainsideine nur bunn, wenn bie Erneuerungescheine abhanden getommen find; in biefem Falle find Die Schuldverfcreibungen un bie Rontrolle bet Stantspapiere ober un eine ber genanmen Banfanftalten und Oberwoftaffen mittelft besonberer Eingabe einzureichen.

Berlin, ven 22. Ange 1902:

Bekanntmachnigen des Provingel Steuer: Dieetives. Abanderungen bes amflichen Badienvelzeichniffet jam Bolltarif. 3. Mit Beng unf \$112 bes Beteins Joligtiches vom 1. Juli 1809 bringe ich zur dienitligen Rennikis, bag' ble vom Buttbestatt unter bem' 3. 344' 1902' ats fünfler" "Nachttag ""befchloffenen: "Ablinderichgen und Staalsanwalfichaftstälze Dr. Fredler und Reller von

Die Abanberungen' tonnen bei ben Amtoffellen bes

Berlin, ben 16. August 1902.

Der Provingial-Steuer-Direftor. Perfanal Chronit.

Der Candmeffer Max Moris in Bilmereborf bei Berlin ift als folder vereibigt worden.

Der Civilanmarier Soned bier ift jum Re-

gierungszivilsuverhumerar ernannt worben.

Der bisherige Predigtamtstandidat Gerhard Friedrich Christoph Lutgerti if jum Archibiatonus bei ber evangelifchen Gemeinde ber Stadtlirbe ju Somet a./D., Diozese aleichen Ramens, bestellt worben.

Der Oberlegrer an ber 3. Realidule in Berlin, Dr. Theodor Engmer ift, als Dherlebrer"titt ben 'mit ber Augustafdule verbundenen Ronigliden Lebrerfinenseminge in Berlin angestellt worden.

Die Bebrer Bubemann, Dafchel, Ranebley, Rrienelle, Manio und Rrager find endgaltin als Gemeinbeschullebrer in Berlin angestellt worben.

Die Lebrerinnen Bent geborene Petri, Trettin Bonabi, Ereiber unb Edint find enballich uts Gemeinbeschullehrkrinnen' in Berlin angestelle worben.

Derionalveranberungen im Begirfe des Rammergerichts im Monas Wai 1902.

II. Nickaliche Beinste. Ernannt find: Die Reimmetgerichterather Aktler jum Gebelinen Juftigrath"und boitraffenbeit Rath im Inflighninfferfum, En neber jum Sengentaffbentem in hamm. Dredarf zum Reichtsgerichtsrath: Dri Refiffa jum Landgerichtebrafibenfelt in Doveln. "In Dammergerichterathen find ernanni bie Lanbgerichterathe Dr. Schrickwon Bandrevick L. in Barlin inne fil fier in Candoberg and B.11; Davi Cambake facilitation DLis vom vom Landgericht I. iti Berlin and ber Mantegerichterath Bonboff vom Amegericht I. in Bernet fint ju Cantgerichtsbirektoren beim Laubgericht I. in Berlin ernannt worden. Zu Amisrichtern find einamit: 'Vie Gerichtsaffefforen von Dolbeim in Raitbetge-Raversbetf Dr. George Bulfiin. Bertberg, Collmann: utb: Days wald in Moubus, Buffaet: in Lufau. Berfest find bie Landgerichterithe Bayer in Riffamund Mofer in Ratibor, ber Amtogetichlerath Dr. Beringnier bom Amtegericht I. in Berlin alle Baitheelichtstart, ible Amteriater Seinrich Meyer und Dr. Dabertow bom Amtsgericht I. in Beilin, Birkenfelb und Appel in Rottbus, Geifler bom Amegericht II. in Beelin und Mitgen in Ludan his Cambridter an bas Landpericht I. in Berkin, ber Aintsricker Dr.: Dhilippf-Ma**Rtrab**ain ald Lanbricker nach Préciglau, détr**ainiscitifétail Pr**etten in Caplan und der Americker Deine im Lucknwalde an bad" Amisgericht I. in Berlin, Der Annistater Benthoefer in Reuwiden nadialicatalic N.C. Die

bet Grandambalticalt bes Canbhariate A. in Berlin | Canbaerice I. in Berlin, bie Recteanwalte Benebict Rid Luu Amssarrichterathen boi den: Amtegericht L. in Beling bergendenwaltfchfterath Schraepler in Danthver mit Amstgerichtrath : bei ihrm : Amtigericht. II. in Brim erindunta v Denfinitiet sie iber Cambaerichtenalb Gebeine Bollgrad : We is dem ann wonder Loudgericht L in Beffintti Dem Birefter aber Sthiffen mit allebineris ban Mitiongefellichift; 113/Germinis "13 Raft Gibiner ziff Bedfitten Men bach niechmeineineine Ernela Burnet i duch ! bem Amte 34.5 als Sanbelsrichter ertbeilt.

II. Gerichtigffpffpffen, In Gerichtsaffofferen find ernannt bie Referenbare: Dr. Mant, Runge, Sabian, Dr. Seibenichnur, Pauli Friedlanber, Dr. Schraber, Gabow, Dr. Betty Abrahamjobn, Dr. Gumpert, Maas, Dr. Bende, Julius Deper, Dr. Bille, Jaeger. Ausgeschichen find bie Berichtsaffefforen: Dr. Lehmann in Kolge feiner Ernennung jum: Roiferlichen Regierungsrath und fländigen Mitaliebe des Reichbernicherungsamte,"Dr. Batter Sofemann in Rolge feinen llebernabme in die Staatseisenbabmberwaltung. Betlett ift ber Gerichtsaffeffor Lepbe in ben Dberlanbesgerichtsbesirf, Stitting Comment of the best to the

III. Staatsanwaltschaft. . . . H . !

Der Erfte Staatsampait Dreng aus Bartenftein ift "inim ! Beriveter .. bes ... Dberftaatsanwalts bei bein Randittegericht unit bem: Titel "Erfter Staatsanwalt!" bestellt. Bu Abtbeilungeverkebern bei ber Staatsanwaltfchaft bes Bandgeriches L. in Berlin mit bem Titel "Erfferi Staatsonwalt" find ernannt: ber Landgerichtes bireftor Souly in Oppelu, ber Erfte Staatsanwalt Scheniau in Dfremo, bie Staatsanwallichafterathe Pell vom Lunbgericht in Breslau, Dr. Cresfcmar und Steinbrecht vom Landgericht I. in Berlin. Bu Erften Staatsanwalten find ernannt: Die Staatsandaltschaftenithe Deinemann vom Landgericht IL. in Berlin in Oftrowo und von Peginger vom Candgericht I. in Berlin in Bartenftein. Berfett find ber Staatsanwalticafterath Dr. Aleine vom Rammergericht und der Staatsanwalt Dr. Joel in hannover an die Staatsanwalticaft bes Landgerichts I. in Berlin, Die Staatsanwalte Somibt in Allenftein, Balther in Berlig und Sanfen in Saarbruden an die Staatsanwatenbaft. bes Bandmerichte! II. in Berlin. Ernannt find ber Dberforfter Preuf in Gramjow jum Forftamteanwalt in Angermunde und Bruffom, ber Stabtfefretar Binbenatter jum Stellvertreter bes Anteanwalts in Bullicau und ber Leutnant a. D. von Bedel jum Stellvertreter bes Amteanwalts in Spandau.

IV. Mechtsanwälte und Motare. Geloicht in der Lifte der Rechtsanwälte find: die Rechtsahwälte Benedict bei dem Rammergericht. Boniger und Jufigrath Dr. Chmund Friedemann bei bem Candgericht I. in Berlin, Boigt bei bem Amtegericht in Lubben und Altenau bei bem landgericht in Gerichtsichreibergebulfen find ernannt: bie Militar-Neu-Ruppin. anwalte find: der Rechtsanwalt Dr. Sarragin aus in Berlin, Roesner bei bem Amtsgericht in Templin, Stenbal und ber Gerichtsaffeffor Grunfpach bei bem | Fabig bei bem Amtsgericht in Canbeberg a./B. und

vom Rammergericht, Juftzrath: De. Chaund Fraedes mann und Soeniger bomitembgericht; Li in Berlin, Boint, aus, Luthen und ber Gerichtenffeffor Bubnaft bei Bem Landgericht II. in Berlin, ben Rechtemwalt Attenau, aus Reu-Ruppin, bei bem Amthaepicht, II., in Berlin mit bem: Wohnfig in Friedrichsfelbe., Geftorben finds bie Rechtschumelte: und Natare Dry Budwig Salinger, 21 lumo und Buftignat Rette in Berlin. W. Referendares

Bu Referendaren find erpannt: bie bieberigen Rechtstandibaten Braas, Prompharbt, Riefe, James Friedlanber, Fortong, Sofmeifter, von Lepben, Rlewis, Rraemer, Brzeszinsti, von Leberftegen Fallenegg, Souler, Jordan, Freelid, Pobl, von Dobbeler, Somabe. Reidert. Rreiberr von Sabn, Dr. Lewinfobn, Vinnow. Ausgeschieden find: Die Referendare Rurt Doll infolge Uebertritts in den boberen Bermaltungsbienft und Dr. Robirausch infolge Annahme einer Stelle als Privatbocent an der Untverfität Beidelberg.

VI. Sabalternbeamte.

Bu Gerichtsidreibern bei bem Rammergericht find erneuntt ber Gerichtschreiber Max Caufg vom Amtsgericht I. in Berlin und ber Sefretar Birte von ber Staatsanmalischaft bei bem Landpericht IL in Berlin. Berfett finds die Gerichtsschreiber Begel in Seelow an bas Antserricht in Spandau, Rasper vom Antsgericht I. in Berlin und Wache in Luckeu an bas Landgericht II. in Berlin, Lindner in Premelau an bas Amtegericht II. in Berlin, Rurfame in Strausberg an das Amisgericht in Braudenburg a./G., Schäfer in Bebben an bas Amtsgericht in Charlottenburg, Salama in Lippehne au bas Amisgericht in Copenid, ber Gerichtsichreibergebulfe Florian in Templin an bas Amisgericht II, in Beplin, ber Renbant Lorenz bei dem Strafgefängniß in Tegel in eine Inspettor delle bei bemielben Gefangnig. Bu Gerichtes schreibern find ernannt: die Aftuare Frig Daller bei bem landgericht I. in Berlin, Die Affiftenten Jefchte und Blod und ber Aftuar Bobne bei bem Amtsgericht I. in Berlin, bie Mtuare Bohm, Jenrich und Shau bei dem Landgericht II, in Berlip, Abel und Brandt bei bem Amtsgericht II. in Berlin, Rnopf bei bem Amtsgericht in Behben, Resselring bei bem Amtsgericht in Lucau, Plettner bei bem Amtsgericht in Cottbus, Thierich bei bem Amtegericht in Spandan, Benkel bei dem Amtsgericht in Rixborf, Junker bei dem Amtegericht in Lippehne, Wilkendorf bei bem Amtsgericht in Strausberg und Elolf bei bem Amtsgericht in Prenglau. Bu Gefreiaren find erunnnt: ber Alfistent Rollin bei ber Staatsanwaltichaft bes lands gerichts II. in Berlin und ber Ahner Ringt bei ber Staatsanwaltschaft bes Landgerichts in Cottbus. Eingetragen in die Lifte ber Rechts auwarter: Golm und Bothe bei bem Amtegericht I.

Müller bei bem Amisgericht in Wolbenberg. Der bei bem Amstaericht II. in Berlin, der Gerichtlichreiber Gefängnisimpetitonsafffirm Reinsberg ift jum Ge- Reintold Jacob: und ber Gerugieber fruit bei fandtriffinfueftor bei bein Stadtpolateigefannif in bem Amtegricht L. in, Berling Geftorben, Enbalder Berlini find ben Gefangniffefteter Erell jum Gefange Gerichteidreiber :: Marben ibei, bemt Amtharnicht, in niffuffenrenbanten bei bem Strafgefungnis in Tegel Dviefen, ber Berichtsichreiber ba unn bei bant finte etnathit worben. Bu : Rangliften find ernannt Die gericht in Krankinnt a D...und Safretar Gide b.bei.beb Rangleiblatares Gilgun bei beite Landgevicht I. in Staatsanisaltichaft ites Bandgriffes mil. innifferlin. Borling Liding er bet bem Amtsgericht Il. in Berlin Ausgefehleben ifthiber Sufgerionsafffentt; pomit Butle penfionirt find: ber Derfetonii Ranfleirath Drabner in Beuthen D./Sol. THE PERSON NAMED AND PARTY OF THE PE

كنيني	Zi ven	veisung von Ausländern	ans dem' Meit	Cheblete."	
85	Rame find Stant	Alfer und helmath"	Granb !!!	welche bie Answeifung	i Difem () i Des::
100		Ansgewiesenen	Beftrafung	befchloffen bat	Beidenffee
1.	<u> 2</u> ·	3.	4.	19 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Ti Buch
	1 .	Auf Grund bes \$ 302 be	s Stratgefeson	68	$t_{i}\eta_{i}^{i}$
41	Joseph Barth, Webeiter,	geboren am 18. Marg 1858 ga Reifchenis, Bezief Saaz, Bob- men, bfterreichifder Staatsan- gehöriges,	Apriden unb	Königlich preußischen Regievungspräsibent zu Pastbann,	:1908.
:2	Bofef Sunbolf,	geboren im Jahre 1872 ju Ber-	Ranhareichen unb		.16. Juné
. i i	Ruticher	wany, Begirt Rente, Tirol, oresangehörig ebenbafelbit,	falice Ramens	Magiridanit I .	1902.
3	Bohann Jodia,	geboren am 31. Oftober 1862		Roniglich preußischer	44. Juni
	Sploffer,	ju Iglau', Mahren, oriennge- borig ebenbafelbft,	1	PolizeiePelifibent zu Bertin;	11
. 4	Rarl August	geboren am 18. Anguft 1851 gu	dodgleichen,	Kömiglich preußischet	
· (3ohans son, Arteiter,	Staatsangeborigfeit,		Regierungspräsiber	
5 1	Walkille Arattinger,	geboren am 26. April 1879 pu	Brirug und Land		15. Juli
	unverheirathet, ohne Gfand,	Dabingen, Ranton Freiburg, Someig, ortsangehörig ebenba- felbft,	Hreiden,	fdet Landed sommife far ju Freiburg,	1902.
6	Josef Kruml, Schloffer,	geboren am 16. Oftober 1878 zu Bobbafdin, Bezirf Reu- ftabt, Böhmen, ortsangeborin gu	1	Polizei - Beporde .zu. Samburg,	17. Zuli 1902.
.		Ruttenberg, ebendafelbft,	1		
7	henricus Reels, Elgarrenarbeiter,	geboren am 31. Mai 1846 gu Antwerpen, belgischer Staats-		dieselbe,	des gleichen.
8	Unton Rainte,	geboren am 12. Januar 1855	had allaldian	Roniglich preußischer	46 004
	Tischer,	gu Breitenhof, Begirt Polna, Bohmen, öfterreichischer Staats- angeberiger,	,	9n Brogian' gesternesternigern	
9	Marin: Strauß	geboren am 11. November 1884	hedaleiden	Roniglich preußischer	40 . 9.4
	(Sztransz), Eifen- arbeiter,	ju Lipto-Szent-Millos, Komitat Liptau, Ungarn, ungarischer Staatsangehöriger,		Regierungspräfibeni du Odnabriid,	
10	Rotburga Unter=	geboren am 14. September 1868	Land Areichen .unb	Roniglich baverifches	3. Juli
ا.	ledner,	ju Ellbogen, Bezirt Innebrud, Eirol, ortsangeborig ebenbaf.	fatiche Ramens:		1902

Dierzu Runf Deffentliche Angeiger. (Die Infertionsgebubren betragen fur eine einfpaltige Drudgelle 20 Pf. Bolageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigfri von ber Ronigliden Regiernig gu Boisbain. Bollbam , Buchbruderei ber M. B Sabu'iden Grbeit.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 36.

Den 5. September

1902.

Inhalteverzeichnis. Inhalt von Stüd 37 und 38 der Geseissammlung. S 381. — Stellung nuter Polizei-Anffickt. S. 381. — Arbeitszugbetzieb auf der Nebenbahntheisstrecke Rathenow—Neustabt a. D. S. 381. — Kontraktrückige ausländische Arbeiter. S. 382. — Neuderung des Regulativs über die Anstellung z. der Bezirleschornkeinsegermeister. S. 382. — Biehsenden S. 382. — Rriegsschuldenftener. S. 382. — GewerbestenersBerraulagung z. in Schöneberg. S. 385. — Apothetenschaften. S. 385. — Rous Telegraphenanstatt. S. 386. — Anstosung von Kentenbriefen. S. 386. — Erdischung fälliger Reutenbriefe und Lingischen. S. 388. — Laderischen für die Eisenbastation Wilmersporf-Friedenau. S. 383. — Seehasen-Anstrakter E. 2. S. 388. — Answeisungen von Ausländern ans dem Reichsgebiede. S. 388. — Answeisungen von Ausländern ans dem Reichsgebiede. S. 388.

Sefetfammlung

für die Königlichen Prengischen Staaten. (Stüd 37.) No 10386. Geset, betreffend die Umslegung von Grundftüden in Frankfurt a. M. Bom 28. Juli 1902.

M 10387. Berfügung bes Juftizminifters, betreffent bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirke ber Amesgerichte Ibftein, Montabaur, Raffau, Wallmerob, Weilburg und Wiesbaben. Bom 11. August 1902.

(Stück 38.) No 10388. Gesetz zur Aussührung bes § 7 Abs. 2 bes Reichsgesetzes betreffend die Unsallfürsorge für Gefangene. Bom 28. Juli 1902.

Ve 10389. Berordnung über die Buftandigkeit ber Berwaltungsgerichte und ben Inftanzenzug in Streitigkeiten, welche nach bem Reichsgesege, bestreffend die Unfallfürforge für Gefangene, im Bermaltungsftreitverfahren zu entscheiden find. Bom 28. Juli 1902.

Bekanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

an ber Inftruition vom 30. Juni 1900, betreffend bie Stellung unter Bolizefaufficht.

(M.-Bi. f. b. i. B. 6. 212.) 3ft gleichzeitig auf Bulaifigteit von Boligeiaufficht und auf Ueberweisung an die Landespolizeie behörde erkannt, und wird von biefer - was in ben Fallen bes \$ 181 a. bes Strafgefesbuches (R. . B. v 25. Juni 1900) die Regel sein wird — eine forrettionelle Rachbaft feftgefest, fo ift bie Befoluffaffung über die Stellung unter Polizeiaufficht, fofern die Bollftredung ber forrettionellen Nachhaft im unmittelbaren Anichluffe an bie Strafbaft, wenn auch unter einftweiliger polizeilicher Inhafthaltung (M.-Erl. v. 27 ften April 1857 M.-Bl. f. b. i. B. G. 93) ficher geftellt ift, einstweilen bis furg vor Beendigung ber nachaft auszusegen. Das von ber Gefangnigverwaltung nach Maßgabe bes § 4 ber Instruction vom 30. Juni 1900auszustellende Rabrungszenanis nebst Gutachten ift in

vielem Falle ber die Nachhaft fessesenden Landespolizeis behörde einzureichen, welche ihrerseits unter Beachtung ver in der Inftruktion vorgesehenen Friften die Abgabe eines Berichtes über die Führung des zu entlassenden Derinenden von der Anstalteleitung zu erfordern und sodann mit dem Zeugnis und dem Gutachten der Gestängnisverwaltung an die Landespolizeibehörde ded un analoger Anwendung der Borschriften im 5.3. der Instruktion zu ermittelnden Entlassungsortes behus Beschlusnahme über die Stellung unter Polizeiaussicht abzungeben hat.

Berlin, den 18. Juli 1902. Der Mirtifter des Innern.

Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Eröffnung bes Arbeitszugbetriebes auf ber Rebenbahn Arenembrieben-Renftabt a. D. — Theilftrede Rathenow-Renftabt a. D. 258. Auf ber Theilftrede Rathenow-Neuftabt a. D. find die Gleisanlagen soweit sertiggestellt, daß alsbald ber Arbeitsaugbetrieb eröffnet werben soll.

Ich ertheile hierzu die landespolizeiliche Zustimmung. Eine besondere Bewachung der Ueberwege sindet nicht statt. Es werden jedoch in genügender Enisernung vor den in Schienenhöhe liegenden Wegeübergängen Läutetaseln aufgestellt werden. Die Arbeitozuge werden mit einer Geschwindigkeit die 20 km in der Stunde versfehren.

Bur Berhutung von Unfallen weise ich barauf bin, baß:

1) das unbefugte Betreten der Bahnanlagen und des Gleises mit Gefahr verbunden ift.

2) bie Bahn nur an ben ju Uebergangen bestimmten Stellen beireten und überfcritten werden barf,

3) an ben Wegestbergangen gehalten werden muß, fobalb die Annaherung eines Arbeitszuges durch bas Glodenzeichen, die Dampfpfeise ber Lokomotive ober anderweit bemerklich gemacht wird.

Potebam, ben 23. August 1902: Der Regierungspräsident. Rontrattbruchige anslänbifche Arbeiter.

Kolgende ausländisch-polnische Saifonarbeitet | § 6 incl. zu ftreichen. und Arbeiterinnen haben ihre Arbeiteftatten unter Rontraftbrud verlaffen:

Ramen:	Bisperiger Befchäftigungsort:
Rathes	Aleffen, Rr. Weft
Areia, Raspar	bavelland
Bolis, Joseph	Brefch - Dtolinis,
,	Rr. Befiprignig
Pobesgea, Antonie	Graningen, Kreis
	Wefthavelland
Swigtowely, Johann	Lohne, Rr. Burg-
Grondys, Johann	borf, Regierungs=
Mielzared, Rodus	begirt guneburg
***	timehmen unh fefere and

Die Genannten find festjunehmen und fofort aus _bem. Staatsgebiete auszuweisen. - Rom Gelchebenen ist unter Bezugnahme auf biet Befanntmachung hierher Radricht ju geben.

Potsbam, den 2. September 1902. Der Regierungeprafibent.

Acubernug bes Regulative fiber bie Anftellung und Bflichten ber Begiriefcharufteinfegermeifter

In dem Regulativ über die Ankellung und Viliden ber Begirfsicornfteinfegermeifter vom 10. Di-

tober 1892 - Amtebl. S. 449/450 ift \$ 1 von e bis

Der \$ 1 Abfas e erbalt folgende Raffung:

.e. Die Befähigung als Begirteschornfteinfegermeifter burd erfolgreiche Ablegung ber Deifterprafung oor ber fur ben Regierungsbegirf Potsbam eingefesten Deifterprufungetommiffion fur bas Schornfteinfegerhandwert nachgewiesen bat."

Die Paragraphen 7 bis 10 erhalten bie Be-

jeichnung § 2 bis 5.

Potsbam, ben 21. August 1902. Der Regierungepräfident.

261. Biebfeuchen. I. Fostgeftellt:

a. Milgbrand. Rreis Angermunber Gut Bichow. Rreis Nieber:Barnim: Gut Maldow. Rreis Becofows Storfow: Alt-Bartmanneborf. Rreis Dft-Bavelland: Belten.

Areis Rieber-Barnim: b. Geflügelcolera.

bergfelbe. Rreis Du-bavellende Rauen. II. Grloichen:

a. Schweinefeuche. Rreis Angermunde: Schwedt a./Dber.

b. Rande. Kreis Dit-Prignis: Dranfe. Pstebam, ben 2. September 1902. Der Regiernugsprafibent.

Bekanntmachungen des Löniglichen Ober-Vräftdenten.

Rriegefdubenftener. Auf Grund ber \$6 3-5 des Geseges beireffend die Ausbebung des kommunalftandischen Berbandes ber Rurmart vom 22. Mai 1902 wird für bie Bertheilung bes vereinigeen Ueberichungfonds bes zweiten und britten Rriegefdulbenfteuerberbanbes ber Rurmart folgenber

Bertheilunasplan

aufgettelle. I. Ale Tag ber Ausschützung ber Theilungemaffe gilt ber 1. Ditober b. 36.

für bie Bewerthung ber vorhandenen Effetten wird ber Kuroftand vom 1. April b. 36. als bem Tage bes Infraftirezens bes vorbezeichneten Gefetes zu Grunde gelegt. Bur Dedung ber Roften ber Bermaltung fur bie Beit vom 1. April bis 1. Oftober b. 36. (Boamtengehalter, Reisetoften, Porti n.) ift ber Betrag pon 1300 DR. erforberlich und wird baber won ber Theilungsmaffe in Abjug gebracht.

hiernach ergiebt fic ale mabriceinlicher Beffand bes zu vertheilenden Konds am 1. Oftober d. 216.

Davon ab Bermaltungstoftenbetrag (fiebe oben).

	Control of the contro	M 18
1)	a. 541400 DR. 31/2 % fonfolibirte Preugifche Staatsanleibe mit Binsicheinen vom	3,0 S
•	1. April 1902 ab jum Rurse vom 1. April b. 36. von 101,70 =	550 003 80
	b. Binfen bavon fur bie Beit vom 1. April bis 30. September b. 30	9474 50
2)	a. 677100 DR. 3% landichaftliche Central - Pfanbbriefe mit Binofcheinen vom 1. Juli	
•	1902 ab jum Rurse vom 1. April d. 38. von 90,20 =	610744,20
	b. Zinsen bavon für bie Zeit vom 1. Juli bis 30. September b. 38. ,	5078 25
3)	a. Baarguthaben bei ber Rur- und Neumarfifden Rittericafeliden Darlebnofaffe	47948 70
•	b. Rontoforrentzinsen bavon für bie Zeit vom 1. Juli bis 30. September b. 3s. (vor-	
	laufig berechnet) . '	23 9/ 20
4)	Rechnungemäßiger Raffenbeftanb in Baar	4 08¦35
•	Befammtfumme.	1224497

1300

bleibt gu vertheilenber Belland

1	II. Bon biefem Gefammibetruge-entfplien:		~ M	6 , t
	1) auf bie bem zweilen Kriegsfoulbenfteuerverbande angehöri Gefeges:	igen Stabte gemäß		-
	17/160 mit 2) auf die dem dritten Kriegeschuldensteuerverbande ganz ober i	heilweise angehörenb	2079 en L reise	943
	einschließlich ber S:abie Rirborf und Schoneberg gemaß S	4 des Gesetzes:		
	⁸³ /100 mit		1015	
			wie oben 1223	197
*1	II This Manthallana has Mathalla and Vat	, ,		1
	II. Die Bertheilung der Antheile erfolgt:	N 41-1555-1-1	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	. :
, 8 1	u II nach bem Mafftabe bes Beraplagungssolls an Klassen- u fteuer ber bem zweiten Berbande angehörenden Städte fü (§ 3 des Geses) von insgesammt	ir das Steuerfahr, f	ommen= 891/92 34752;	25-
, 8	gu II2 gur einen balfte (b. i. 507626,75 DR.) nach bem Berant	agungssoll ber zum	britten	1
•	Berbande gehörenden Landgemeinden an Grundsteuer für von insgesammt	r das Steuerjahr 1	1891/92 16423 5	24
	jur anderen Saffte (b. i. 507626,75 D.) nach bem B	eranlasunadiali bie		7
	meinden an Rlaffen- und flafificirter Einfommenfteuer fur b	adielbe Steneviahr w	du hade	i
	gefammt		. 231810	11
٠	(§ 4 bes Gefeges Abf. 1).			7
	Die auf bie Stabte Rixborf und Schoneberg entf	allenden Beträge fi	tiv gesoribere be	rdd
	(§ 4 des Gts. Abs. 3).	•		+
	Für bie Rreife Calau, Ludau und Lubben ift eine	von ben für bie ü	ibrigen Rieise gel	tan
	Borfdriften abweichende Regelung bieber nicht getroffen (§ 4 d. Gef. Abs. 4).	1
1	V. Hiernach ergiebt fich folgende Bertheilung:	\$ ' 1 '	1.1	ì
. I '		g rang		ì
. 1	V. Hiernach ergiebt fich folgende Bertheilung: A. Zweiter Berband.	g · · · · ·		! ! !
ľ				-
· •		Steuerfoll ber bethel-	Danach erhalten	He
	A. Zweiter Berband.	Stenerfoll ber bethels ligien Stäbte an	Stabte bel ber B	He
be		Steuersoll der betheis ligien Städte an Rlaffens und flassifia girter Einsommens	Stabte bel ber B	erth
be	A. Zweiter Berband.	Stenerfoll ber bethets ligten Städte an Klaffens und flaffifig girter Einkommens ftener für 1891/92.	Stabte bet ber B lung bon 207943,56 M	erti
be	A. Zweiter Berband. Betheiligte, Stäbte.	Stenerfoll ber bethei- ligten Stabte an Riaffen- und flafiffia afrter Einfommen- ftener für 1891/92. Dr.	Stabte bel ber B lung ben 207943,50 M	erti
De :	A. Zweiter Berband. Betheiligte, Stäbte.	Stenerfoll ber bethei- ligten Stabte an Rlaffen- und flafiffia girter Einfommen- ftener für 1891/92. M.	Stabte bel ber B lung bon 207948,50 M	eut
be	A. Zweiter Berband. Betheiligte Ctabte. 2 Brandenburg a. H.	Stenerfoll ber bethet- ligten Stabte an Rlaffen- und flafiffika girter Einkommen- ftener für 1891/92. M. 3. 169839	Stabte bel ver Biung bon 207944,50 M	eut
be:	A. Zweiter Berband. Betheiligte, Ctabte. Brandenburg a. H. Potsbam	Stenerfoll ber bethet- ligten Stabte an Rlaffen- und flafiffia afrter Einfommen- ftener für 1891/92. M. 3. 169839 540588	Stabte bel ver B lung bon 207942,60 M Dr. 7 10162 82346	1 1
be :	A. Zweiter Berband. Betheiligte Ctabte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau	Stenerfoll ber bethet- ligten Stabte an Rlaffen- und flafiffia afrter Einfommen- ftener für 1891/92. M. 3. 169839 540588 281373	Stabte bel ver B lung ben 207942,60 M Dt. 7 10162 82346 16836	et i
be :	A. Zweiter Berband. Betheiligte Ctabte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg	Stenerfoll ber bethet- ligten Stabte an Rlaffen- und flaffiffa afrier Einfommen- ftener für 1891/92. M. 3. 169839 540588 281373 940035	Stabte bel ver B lung ben 207942,60 M Dt. 7 10162 82346 16836 56247	eriti
be :	A. Zweiter Berband. Betheiligte Etabte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg Angermande, Kr. Angermande	Stenerfoll ber bethet- ligten Stabte an Riaffen- und flafifffa afrier Einfommen- ftener für 1891/92. M. 3. 169839 540588 281373 940035 29010	Stabte bel ber B lung ben 207942,60 M Dt. 7 10162 82346 16836 56247 1735	9
be :	A. Zweiter Berband. Betheiligte Ctabte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg Angermande, Kr. Angermande	Stenerfoll ber bethei- ligten Stabte an Rlaffen- und flaffiffia afrter Einfommen- ftener für 1891/92. M. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649	Stabte bel ber B lung bon 207944,60 M M: 10162 82346 16836 58247 1735 158	9
be :	A. Zweiter Berband. Betheiligte Etabte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg Angermande, Kr. Angermande Greiffenberg Joachimsthal	Stenerfoll ber betheiligten Stabte an Riaffen, und flafiffig girter Einfommen, ftener für 1891/92. DR. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960	Stabte bel ver Biung bon 207942,60 M Dt. 1 10162 82346 16836 56247 1735 158 287	edi (
be :	A. Zweiter Berband. Betheiligte Etabte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg Angermande, Kr. Angermande Greiffenberg Joachimsthal Oberberg	Stenerfoll ber betheiligten Stabte an Riaffen, und Rightfig irrer Einfommen, ftener für 1891/92. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960 14250	Stabte bel ber Biung ben 207942,60 M Dt. 7 10162 82346 16836 56247 1735 158 287	2 ()
be :	A. Zweiter Berband. Betheiligte Ctabte. Brandenburg a. H. Hogermande Charlottenburg Angermande, Kr. Angermande Greiffenberg Joachimsthal Oberberg Schwebt	Stenerfoll ber bethei- ligten Stabte an Riaffen- und Rightfia girter Einfommen- ftener für 1891/92. M. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960 14250 46515	Stabte bel ver Biung bon 207944,60 M M: 1 10162 82346 16836 56247 1735 158 287 852 2783	9
be :	A. Zweiter Berband. Betheiligte Etabte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg Angermande, Kr. Angermande Greiffenberg Joachimsthal Oberberg Schwebt Bierraden	Stenerfoll ber betheiligten Stabte an Riaffen, und Rightfig afrier Einfommen, ftener für 1891/92. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960 14250 46515 4068	Stabte bel ver Biung bon 207944,60 M Dt. 7 10162 82346 16836 56247 1735 158 287 852 2783 243	9 3 3 3 4 3 3 4
be :	A. Zweiter Berband. Betheiligte Etäbte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg Angermande, Kr. Angermande Greiffenberg Joachimsthal Oberberg Schwebt Bierraden Bernau, Kr. Nicherbarnim	Stenerfoll ber betheiligten Stabte an Riaffen, und Rightfalgirter Einfommen, ftener für 1891/92. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960 14250 46515 4068 21636	Stabte bel ber Biung ben 207944,60 M Dt. 7 10162 82346 16836 56247 1735 158 237 852 2783 243 1294	9 3 3 4 6
be :	A. Zweiter Berband. Betheiligte Etabte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg Angermünde, Kr. Angermünde Greiffenberg Joachimsthal Oberberg Schwedt Bierraden Bernau, Kr. Nicherbarnim Alts-Landsberg	Stenerfoll ber betheiligten Stabte an Riaffens und Rightfig afrier Einfommenstener für 1891/92. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960 14250 46515 4068 21636 11787	Stabte bel ber Biung ben 207944,60 M M: 1 10162 82346 16836 56247 1735 158 237 852 2783 243 1294 705	9 3 3 4 6
1. 2. 3. 1.	A. Zweiter Berband. Betheiligte Etäbte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg Angermünde, Kr. Angermünde Greiffenberg Joachimsthal Oberberg Schwebt Bierraden Bernau, Kr. Nicherbarnim Alts-Landsberg Liebenwalde	Stenerfoll ber betheiligten Stabte an Riaffen, und Rightfig afrier Einfommen, ftener für 1891/92. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960 14250 46515 4068 21636 11787 8472	Stabte bel ber Billing ben 207944,66 M Dt. 17	2 3 4 6 3 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9
be r. 1. 2. 3. 1. 5. 5. 7. 3. 9. 1. 2. 3. 1.	A. Zweiter Berband. Betheiligte Etäbte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg Angermünde, Kr. Angermünde Greiffenderg Joachimsthal Oberberg Schwedt Bierraden Bernau, Kr. Nicherbarnim Alt-Landsberg Liebenwalde Orapienburg	Stenerfoll ber betheiligten Stabte an Riaffens und Hafifffa irter Einfommenstener für 1891/92. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960 14250 46515 4068 21636 11787 8472 25251	Stabte bel ber Billing ben 207944,66 M M M M M M M M M M M M M M M M M M	**************************************
be r. 2. 3. 5. 5. 7. 3. 9. 0. 1. 2. 3. 1. 5.	A. Zweiter Berband. Betheiligte Etäbte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg Angermünde, Kr. Angermünde Greiffenberg Joachimsthal Oberberg Schwebt Bierraden Bernau, Kr. Nicherbarnim Alts-Landsberg Liebenwalde	Stenerfoll ber betheiligten Stabte an Riaffens und Rightfia afrier Einfommenstener für 1891/92. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960 14250 46515 4068 21636 11787 8472 25251 5763	Stabte bel ber & ling ben 207944,60 M M	
be r. 2. 3. 5. 5. 7. 3. 9. 0. 1. 2. 3. 1. 5.	A. Zweiter Berband. Betheiligte Etäbte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg Angermünde, Kr. Angermünde Greiffenderg Joachimsthal Oberberg Schwedt Bierraden Bernau, Kr. Nicherbarnim Alt-Landsberg Liebenwalde Orapienburg	Stenerfoll ber betheiligten Stabte an Riaffens und Hafifffa irter Einfommenstener für 1891/92. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960 14250 46515 4068 21636 11787 8472 25251	Stabte bel ber Billing ben 207944,66 M M M M M M M M M M M M M M M M M M	
be r. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 3. 4. 5. 6. 6. 6.	Betheiligte Städte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg Angermande, Kr. Angermande Greiffenberg Joachimsthal Oberberg Schwedt Bierraden Bernau, Kr. Nicherbarnim Alt-Landsberg Liebenwalde Oranienburg Biefenthal, Kr. Dberbarnim	Stenerfoll ber betheiligten Stabte an Riaffen, und Rightfia ister Anners fündommen, ftener für 1891/92. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960 14250 46515 4068 21636 11787 8472 25251 5763 53094	Stabte bel ber & ling ben 207944,60 M M	
1. 2. 3. 1. 5. 6. 7. 8. 9. 0. 1. 2. 6. 7. 6. 7.	Betheiligte Städte. Brandenburg a. H. Potsdam Spandau Charlottenburg Angermünde, Kr. Angermünde Greiffenderg Joachimsthal Oberberg Schwedt Bierraden Bernau, Kr. Niederbarnim Alt-Landsberg Liebenwalde Dranienburg Biefenthal, Kr. Oberbarnim Freienwalde a. D. Cberswalde	Stenerfoll ber betheiligten Stabte an Riaffen, und Hafiffen afrier Einfommen, ftener für 1891/92. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960 14250 46515 4068 21636 11787 8472 25251 5763 53094 84957	Stabte bel ber & ling ben 207944,60 M	9 3 4 6 3 9 9 8 9 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
L. 23. 1. 5. 6. 7. 8. 90 L. 23. 1. 5. 6. 7. 8.	Betheiligte Städte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg Angermünde, Kr. Angermünde Greiffenderg Joachimsthal Oberberg Schwedt Bierraden Bernau, Kr. Nicherbarnim Alt-Landsberg Liebenwalde Oranienburg Biefenthal, Kr. Oberbarnim Freienwalde a. D. Cherdwalde Strausberg	Stenerfoll ber betheiligten Stabte an Riaffens und Hafifffingtrer Einfommenstener für 1891/92. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960 14250 46515 4068 21636 11787 8472 25251 5763 53094 84957 15654	Stabte bel ber & ling ben 207944,60 M M	**************************************
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 01. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	Drandenburg a. D. Porsdam Spandau Charlottenburg Angermünde, Kr. Angermünde Greissenberg Joadimsthal Oberberg Schwebt Bierraden Vernau, Kr. Niederbarnim Alts-Landeberg Liedenburg Vielenbu	Stenerfoll ber betheiligten Stabte an Riaffen und Hafifffa ister Kinfommen ftener für 1891/92. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960 14250 46515 4068 21636 11787 8472 25251 5763 53094 84957 15654 33447	Stabte bel ber & ling ben 207944,60 M	**************************************
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 01. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 01.	Betheiligte Städte. Brandenburg a. H. Potsbam Spandau Charlottenburg Angermünde, Kr. Angermünde Greiffenderg Joachimsthal Oberberg Schwedt Bierraden Bernau, Kr. Nicherbarnim Alt-Landsberg Liebenwalde Oranienburg Biefenthal, Kr. Oberbarnim Freienwalde a. D. Cherdwalde Strausberg	Stenerfoll ber betheiligten Stabte an Riaffens und Hafifffingtrer Einfommenstener für 1891/92. 3. 169839 540588 281373 940035 29010 2649 3960 14250 46515 4068 21636 11787 8472 25251 5763 53094 84957 15654	Stabte bel ber & ling ben 207944,60 M M	56 29 65 - 7 3 4 6 6 3 9 9 8 9 5 5 7 3 1

Betheilige €	Stenersoll ber betheis Danach erhalten bie Städte au Rlassen und klassels bei der Berthei lung von jeter Einfommenstener für 1891/92
2.	90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90.
1311	Urbertrag 2302725 137785 7
Beestow	13476 4806 3
Rremmen, Rr. Ofthavelland	9348 559 3
Kehrbellin	5979 357 8
Regin	15177 908 1
I -	
1 Jimarii	
Friefad, Kr. Besthavelland	8649 517 5
Plane a. d. H.	4896 293 -
Prigerbe	5940 355 4
Rathenow	64455 3856 7
198 hinew	3696 221 2
Ludenwalbe, Rr. Jüterbog	74040 4430 3
Prenglau, Rr. Prenglau.	89292 5342 9
Stratburg U./M.	1 17766 1063 -
Bruffow .	3285 196 6
Lyris, Rr. Oftprignis	18486 1106 1
Priswalf	24924 1491 4
Bittfipd.	25059 1499 4
Meyenburg .	4377 261 9
Savelberg, Rr. Weftprignig	24882 1488 8
Lengen	9267 554 5
Perleberg	33540 2006 9
. Putlis	5109
Wilsnad	5742 343 6
Bittenberge	43323 2592 3
Granfee, Rr. Ruppin	11865
Einboib	4308 257 8
Mangaha a A	4392 262 8
Buffkbausen a. D.	9732 582 3
Alti-Rappin	4689 280 6
	70392 4212 -
Neu-Muppin Rheinsberg	7230 432 6
Mittenwalde	8730 522 4
Teltow	8871 530 8
Tempity	1242 74 3
Erebbin	7302 436 9
3offen	10911 652 9
Epden, Rr. Templin	7722 462 -
Templin	16503 987 5
3ebbenid	12177 728 6
Belgig, Rr. Bauch-Belgig	79802 477 5
Trengubriegen	129488 774 8
Berber	25641 1534 3
Granffinet	260096 15563 -
	49301 2950
Fürftenwalbe	
Lebus.	4846 290 -
Müllrofe .	3312 198 2
Mancheberg	9318 557 6
Seciem	9836 588 5

B. Dritter Berband.

Sqn.		banbe gehor	zum III. Ber- renden Lands einden	Danach erhalten		Kreise bei Bertheilung on	, , , , ,	;
feube	Betheiligte Landfreise		Ъ.	a .		b. 1/2 von 1015253,50 A	Esumme	
Num:	Serdeniffte ganoiteile	-	an Rlaffens, und flassifizieter	1/a wom 1015253,	50 M	= 507626,75 M nach ber Klassen und	ber Spalten 4si.	nub b.
mer		Grundftener	Gintommen-	nach ber Grundf	teuer	flaffifizirten Gin-	1	
			ftener			fommenftener		_
		M	M.	i ik i	3	1 11 3	ME 1	<u> </u>
1.	2,		3.		4	4==45	5. 1	
1.	Angermunde	65289	80076	31794	90	17535 30	49330	20
2.	Niederbarnim	100160	468702	48776	70	102638 20	151414	.80
3.	Oberbarnim	86878	92292	42308	60	20210 50	62 519	10
4.	Beestow-Storfow	31921	40935	15545	20	8964 10	24509	30
5.	DAhavelland	66158	116997	32215	70	25620 40	' '57836	.10
6.	Westhavelland	51323	81363	24993	7 0	17817 7 20	42610	90 .
7.	Jüterbog-Ludenwalde	19003	29091	9254	25	6370 45	15624	70
8.	Prenglan	72880	53949	85491	70	11814 -	47305	70
9.	Daprignis	8 2 518	85074	40185	30	18629 80	58815	10
10.	Weftprignis	108818	83997	52990	60	18394 -	71384	60
11.	Ruppin	85632	76875	41701	80	16834 40	58536	20
12.	Teltow	62 512	548325	30442	60	120074 30	150516	90
13.	Rirborf	2556	80196	1244	80	17561 60	18806	40
14.	Schoneberg	1947	257649	948	20	56421	57369	20
15.	Templin	31964	52872	15566	10	11578 10	27144	'20
16.	Zauch-Belgig	47564	87336	23163	10	19125 20	42288	: 30 ·
17.	Calan	1470	744	715	90	162 90	878	80
18.	Lebus	122234	80952	59526	50	17727 20	77253	70
19.	Endau	1328	598	646	70	181 —	777	70
20.	Labben	235	78	114	40	17 10	131	50
	Summe	1042380	2318101	507626	75	507626 75	1015253	50

Die portopflichtige Ueberfendung ber einzelnen Anibeile an bie Empfanger - bei Betragen bis ju 2500 M. in baar, über 2500 M. theils in baar, theils in porhandenen Effesten (nach bem Rurfe vom 1. April b. 36.) — wird feitens ber bisberigen Gerren Raffenturatoren Anfangs Oftober b. 36. bewirft werben. Gegen biefen Berthellungsplan fieht gemag \$ 5 bes Gefeges vom 22. Diai 1902 ben Betheiligten binnen 2 Boden nach ber Beroffentlichung Die Befchmerbe an ben herrn Minifter bes Innern gu. Der Dberprafibent. Potebam, ben 25. August 1902.

Bekanntmachuna der Königlichen Regierung.

Bewerbestener-Beranlagung ac. in Schoneberg. Die Bahl ber Mitglieber bes Steuerausschuffee ber Gewerbefteuerflaffe III. und beren Stellverireter im Stadtfreise Schoneberg wird auf je 9 (neun), bieferige ber Klaffe IV. auf je 15 (funfgebn) erhobi.

Potebam, ben 22. August 1902. Ronigliche Regierung,

Abtheilung für birefte Steuern, Domanen und Forften A.

Bekanntwachungen des Königlichen PolizeisPräfidenten zu Berlin. Apothetentonzeffion.

Die Rongeffion für bie auf bem Grunbftud Roftoderfrage 1 ju Berlin genehmigte Apothefe foll infolge Bergichtleiftung bes bisherigen Befigers von Neuem mit der Berpflichtung vergeben werden, daß der fünstige Rongeffionar in Gemäßbeit ber Allerhöchften Cabinetsordre vom 8. Mary 1842 bie porbandene Apothefen-

rathen nach einer von mir zu genehmigenben Tare von bem bisherigen Juhaber ju übernehmen hat.

Beeignete Bewerber werben jur Melbung bis aum 5. Ofrober b. 36. mit bem Bemerfen bierburch aufgefordert, daß perfonliche Borftellungen zwecklos find und die an mich zu richtenden Bewerbungen lediglich feriftlich guigefchen: haben.

Der Melbung find beiguffigene 1) eine nach ber Zeitfolge geordnete Ueberficht über die bisherige Thatigfeit seit der Approbation in und außerhalb der Apothefen, enthaltend: a. bie Anfanges und Endzeiten - nach Cages! daten — in zusammenhängenber Reihe und unter sortlaufenden Rummern (fiebe ju 2), b. den Dri und c. die Art ber Thätigseit, namentlich auch für die Zeit der Unterbrechung der pharmazentischen Thätigkeit, 2) bie Approbation und die barauffolgenden wervirzeugniffe, die phyfikatlich boglaubigt, chronologisch geordnet und mit ben entsprechenben Nummern ber Bufanneiftellung ju 1 verfeben fein muffen, 3) poligeiliche einrichtung mit dem gesammten Inventar und den Bor- Kührungszeugnisse über die Zeit von der Approbation

bis fest in ununterbrochener Rolge, 4) amtich beglau: bigter Nachweis aus neuefter Zeit über bie zur Ginrichtung einer Apothete erforberlichen Mittel, 5) eine Darfiellung des Lebenstaufe, enthaltend: Bors und Auname, Geburteort und Datum, Confession, Staatsangeborigkeit, Samilienstand, Zahl und Alter ber Rinder. Militarverhaltnig, befondere Beldaftigung ber Chefrau, Stand und Bobnert ber Elfern bes Gefuchftellers.

Die Anlagen zu 2 und 3 müssen zu ie' einem besonderen Seft vereinigt fein.

Befuche, bie ben porftebenben Unforderungen nicht entsprechen, muffen jur Abanderung jurudgegeben werben

Der Bewerber bat außerbem pflichtgemaß gu versichern, entweder bag er eine Apotheke bieber nicht befeffen bat, ober falls bies ber Rall fein follte, anaugeben, wo er eine folde besessen bat, und die Grunde flar ju legen, aus benen er fein Befigrecht an berfelben aufgegeben bat, auch ben Rauf- und Berkaufsvreis ber aufgegebenen Apothefe genan zu nennen. Bleichzeitig weise ich barauf bin, bag Befuche von Bewerbern, welche ent nach bem Jahre 1885. (bei Berudfichtigung geringer Zeitunterschiebe) approbiet find, bei ber großen Babl mehr berechtigter Bewerber ju Beit teine Ausficht auf Erfolg haben. Golche Apotheter fichen beshalb zur Bermeidung unnötingen Schreibmerfee n. am besten von ber Bewerbung ab.

Bei Apothetern, welche fic zeitweise vom Apothefenfache abgewandt haben, muß bas Approbations:

alter selbswerfiandlich gefürzt werden.

Soliefilich bemerke ich, daß die Ronzelfion in Bemäßheit bes Allerhöchsten Ertasses vom 30. Juni 1894 als eine unveräußerliche und unvererbliche verlieben werden wird, der Inhaber berfelben somit gur Prafentation von Geschäftenachfolgern nicht befugt fein, und ber Wittme somie ben minberjährigen Rinbern beffetben nur freifteben wirb, Die Apotheke nach Dag gabe bes \$ 4 ber Revidirten Apothefen Ordnung vom 11. Oftober 1801 burch einen geeigneten Provifor verwalten zu laffen.

3d behalte mir vor, den zur engeren Bahl fommenben Bewerbern feiner Beit weitere Mitheilungen gur

Sade zu machen.

Berlin, ben 23. August 1902. Der Boligeie Frafitzent. ..

Bekanntmachungen der Rufferlichen Ober Postdirektion zu Potsbam. Erbffmung neuer Telegraphennufalten.

Bei ter Posthalffelle, in Sternhagen bei Prenglau mirb am 31. August ber Telegraphenbeirieb eröffnet. Potsbam, den 27. August 1902.

Raiferliche Ober-Pofibireftion. 3. Bir Banber.

Befanntmachungen bet Agl. Direttion ber Montenbank für die Bronder Recendenburg. Andlesfung von 40/6 und 31/2 % Branbenburger Rentenbriefen. vom 19. v. D. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von Mentenbriefen, der Proving Brandendung find folgende Stude gezogen worden:

L. 4 prozentige Mentenbriefe. Litt. A. M 3000 DR. (1000 Thir.) 203 Stild

Litt. B. zu 1500 M. (500 Thir.) 73 Stück und awar bie Nummern:

127 291 474 814 885 913 1149 1289 1514 1536 1642 1658 1882 1924 2106 2160 2194 **23**07 2362 2370 2461 2632 2701 2714 2728 2869 2885 **2988 3**051 **3396 3624** 3**6**97 3732 3821 **39**57 3966 4027 4068 4**226 4268 4**52**5 4545 4564 4584 4622** 4734 4964 5090 5116 5158 5254 5327 **547**6 **5552** 5713 5750 5805 **5884 5922** 6101 **6**208 6299 65**47** 6580 6595 6**828 6359 6997 7018 7019 7182 7186** 7219.

Litt. C. zu 300 M. (100 Thir.) 288 Stad und awar bie Rummern:

4 40 134 179 195 288 397 411 **425 540** 853 1453 1500 1513 **1547** 1673 1740 1863 **2022 2064** 2094 2099 2333 2381 2733 2935 **2**969 3082 3413 3458 3580 3611 3832 3843 3954 3966 4170 4229 **| 4371 4542 4590 4593 4756 5431 5528 5538 5609** 5620 5712 5731 6008 6229 6298 6513 6599 6634 6638 6698 6830 6876 7093 7135 7476 7557 7605 7745 7890 8262 8313 8470 8516 8533 8586 8602 8621 8642 8772 9026 9124 9339 9386 9411 9607 9671 9712 9723 9777 9819 9836 9845 9944 10249 Bei ber in Folge unseter Bekanntmachung 10288 10368 10371 10417 10438 10574 10825 10976 11089 11184 11441 11556 11635 11819 11878 12001 12000 12022 12056 12113 12243 | 12266 | 12466 | 12588 | 12609 | 12720 | 12817 | 12828

```
12888 13058 13073 13147 13237
                               13495
                                     18500
13560 13561 13600 13651 13981
                               14042
                                     14060
14082 14150 14204 14436 14459
                                     14739
                              14599
14753 14780 14809 14905 15050
                              15055
                                     15094
     15567 15727 15730 15764
15473
                              15769
                                     15827
16010 16049 16108 16210 16228
                              16271
                                     16405
16447 16475 16657 16754 16768 16927
                                     17302
     17426 17645 17717 17770
17334
                              17796
                                     17806
17872 17934 17973 17987 18444 18466
                                     18467
18469 18508 18541 18542 18601
                               18634
                                     18657
18811 18891 18925 18985 19363
                               19548
                                     19579
                               20370
19706 19956 19978 20079 20263
                                     20627
                  20906 20912 20935
20641 20707 20769
                                     21033
21039 21101 21157 21295 21379
                               21385
                                     21423
21455 21482 21503 21527 21528 21703
                                     21746
22088 22291 22373 22424 22495 22501
                                     22523
22561 22634 22699 22754 22824 22831
                                     23175
23204 23242 23306 23349 23360 23634
                                     23663
23690 23767 23976 24031 24125
                               24287
                                     24325
24389 24412 24434 24607 24748
                               24790
                                     24825
24942 24956 24971 25011 25181 25187 25200
25231 25243 25488 25500 25505
                               25533
                                     2576
25831 25837 25850 25864 25865
                               25886
                                     26012
26383 26350 26403 26470 26527 26618 26725
```

Litt. D. ju 75 M. (25 Thir.) 244 Stiick

Litt. E. an 30 M. (10 Ablr.) 8 Stid und war die Rummern: 9676 9842 9852 9859 9875 9917 9996 10069. II. 31/2 prozentige Mentenbriefe. Litt. M. au 1500 M. 1 Stüd und war bie Rummer: 24. Litt. N. an 300 M. 4 Stud und awar die Rummern: 7 8 61 95. Litt. O. in 75 M. 3 Stüd. und amar bie Rummern: 97 98 116. Litt. P. at 30 M. 1 Stud

und awar bie Rummer: 29. Die Inhaber biefer Rensenbriefe werben aufgeforbert, bieselben mit ben baju gehörigen Binescheinen Reihe VII. Rr. 9 bis 16, tegw. Reibe II. Rr. 7 bis 16 nebft Erneuerungescheinen bei ber biefigen Rentenbant-Raffe, Klofterftraße 76 I., vom 1. Oftober b. J. ab an ben Berktagen von 9 bis 1 Ubr einzüliefern, um bierjegen und gegen Duftrung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang zu nebmen.

Bom 1. Oftober b. 3. ab bort bie Berginfung

ver Rencenbriefe auf.

Bon ben fruber verlooften Rentenbriefen ber Broving Brandenburg find bie nachftebenb genannten Stude 10ch nicht zur Einlosung bei ber Rentenbant-Raffe vorzelegt worden, obwohl feit beren Falligfeit 2 Jahre und oarüber verfloffen finb.

> Mäckfändig find A. 4proj. Mentenbriefe.

1. April 1892. Litt. D. Rt. 2503. Litt, C. Rr. 1168 6504 L. April 1899. 1**18**9**2** 13**130 15507**. Litt. D. Mr. 705 2987 10382 10742 12578 18097 20330.

1. Oftober 1899. Litt. A. Rr. 7739. Litt. C. Nr. 1194 11012 **1**5867 17350 21408. Litt. D. Mr. 3409 4334 6885 19571 20202 20824.

l. April 1900.

Litt. E. Nr. 9794. Litt. A.B. 7359 8985. Litt. B. Nr. 3816 5659. Litt. C. Nr. 1822 3295 5010 7056 12419 15863 16915 18411 23198. Litt. D. Rr. 1961 3777 4910 7293 11702 13265 14447 17273 17682.

B. 31/2 proz. Mentenbriefe. 1. Oftober 1897. Litt. O. Rr. 16. ju. 2. Januar 1900. Litt. K. Rr. 8.

1. April 1900. Litt, P. 98r. 7 32.

Die Inhaber biefer Rengenbriefe merben wieber-21350 | holt aufgefordert, den Rennwerth derfelben nach Abgug 21479 21508 21527 21536 21585 21610 21636 Des Betrages ber von ben mitabauliefernben Binofcheinen erwa fehlenden Stude bei unsexer Raffe in Empfang

Wegen Berjährung der ausgelooften Rentenbriefe

Mara 1850 - \$ 44 - ju beachten.

Die Einlieferung ber ansgelooften Rentenbriefe an bie Rentenbant-Kuffe fann auch burch die Post portofrei und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Bege übermittelt werbe.

Die Aufendung bes Geldes geschiebt bann auf Gefahr und Roften bes Empfängers, und zwar bei Summen bis zu 800 M. durch Voftanweisung. Sofern es fic um Summen aber 800 M. handelt, ift einem folden Antrage eine ordnungsmäßige Quittung bei-Berlin, ben 14. Mai 1902. aufügen.

> Rinigliche Direktion ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Einlofung falliger Rentenbriefe und Binefcheine. 17. Die Rensenbant-Raffe, Rlofterftrage N 76 I. bierselbft wird

1) bie am 1. Oftober b. 36. fälligen Binsicheine ber Rentenbriese aller Provinzen vom 19. bis eine ichlieglich ben 24. September b. 36. und

2) die ausgelooften, am 1. Oftober d. 36, fälligen Rentenbriefe aller Provinzen vom 22. bis einidlieflich 24. September d. 36.

einlosen und bemnachst vom 1. Oftober b. 36. ab mit ber Einlofung fortfahren.

Berlin, den 22. August 1902.

Ronigliche Direftion

ber Rentenbank für die Broving Brandenburg. Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbabndirettion ju Berlin. Aufhebung ber Berfürgung ber Labefriften für Station Bilmereborf-Friedenan.

82. Mit Gültigkeit vom 28. August d. Is. ab wird bie burch Befanntmachung vom 30. Juli b. 36. eingeführte Berfarjung bet Ents und Belabefriften für Bagenladungen auf Station Bilmereborf-Friedenau mieber aufgehoben.

Berlin, ben 26. August 1902.

gRonigliche Gifenbahnbireftion.

Seehafen-Ansnahmetarif E 2. 88.73 3m Berfehr ber preußisch-beifischen und olbenburgifden Staatseisenbahnen sowie im Berkehr mit Lubed innerhalb bes Rheinifd-Rieberdeutschen Berbanbee | erhalt bas Waarenverzeichniß ber Klaffe II. mit Giltigkeit vom 1. September b. 3. bei a. (Gifen und Stahl, jum Spezialtarif II. geborig) folgenden Zusat: ferner f folgende Gegenstände bes Spezialtarife I.: Eifen- unt Stahlbraht, auch verfupfert, verpadt, Drabtligen, Stachelbraht, Drabtflammern, Drabtflifte, Drabtfeile, Drabtgeffetbie: Schrauben, Muttern und Unierlage: icheiben ju Schrauben; Ragel; Retten; Bagenachfen und Bubebortheile (Buchjen, Bunfen, Ringe und Splinte); Rocheerbplatten und Springfedern.

Als neue Position folgt unter f) g) Robeisen, jum Spezialtarif III. geborig. Infolgebeffen ift in ber folgenben Zeile ber Buchftabe f (a bis f) ju anbern in g.

Berlin, ben 26. August 1902. Roniglice Eisenbahndirektion namens ber übrigen betbeiligten Bermaltungen.

ift bie Beftimmung, bes Rentenbant-Gefetes bom 2 ten , Ausnahmetauff fur Dangemittel und Rohmaterialien ber Kunftbungerfabrilation.

84. Der vorbezeichnete Ausnahmetarif wird mit Biltigkeit vom 1. September d. 3. ab auch auf ben Empfang der Station Dichersteben der Dichersteben-Schoninger Eisenbahn ausgebebnt. Näbere Ausfunft giebt bas Ausfunftebureau in Berlin, Alexanderplas.

Berlin, ben 27. August 1902.

Ronigliche Gifenbahndireftion namens ber betheiligien Bermaltungen.

Perfonal: Chronif.

Des Ronige Majeftat beben ben Regierungsaffeffor Suche jum Regierungsrathe ju ernennen gerubt.

Der jum 1. September b. 36. von Franffurt a./D. nad Eberemalde verfeste Gerichteaffeffor Billich ift mit ber einstweiligen Berwaltung ber Spezialfommission Ebersmalde beauftragt worden.

Der Civilanwärter Bengel bier ift jum Regierunge-

gioiljupernumerar ernannt worben.

Der bieberige Prerigtamtstandidat und Reftorateverwalter Ernft Beorg Taidadmann ift jum bulfeprebiger und Reftor in Reuftabt a./D., Didgeje Bufterbausen a./D., bestell: worden.

Der Silfelebrer am Anbread-Realammafium in Berlin, Frauendienft, ift ale Oberlehrer an berfelben

Anftalt angestellt worden.

Der Schulamtstanbibat Matthiae ift ale Dberlebrer am Luffenflädtischen Gomnafium in Berlin angeftellt worden.

Der Schulamtefanbibat Dr. Benjamin ift am Luisenstädtischen Gymnafium in Beilin als Oberlehrer

angestellt worden.

Dem civilverforgungeberechtigten Militaranwarter Christian Bepel ist vom 15. Juli d. Is. ab bie Stelle eines Pförtners am Königlichen Charité-Arankenhause an Berlin verlieben worden.

Ausweisungen aus Preußen.

Das Kindermadden Leija (Selene) Rurg, geboren 15. Juni 1884 ju Badowice, öfterreichische Staates angeborige, ift als läftige Auslanderin burch Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 18. Juni 1902 ausgewiefen.

Der Handesmann Abraham Fischel Sibor, geboren am 20. Oftober 1873 ju Rabelicz, Rreis Drohobycz, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafidenten zu Berlin vom 25. Juni 1902 1101 V. 11 02 ausgewiesen.

Der Schweizer Rarl Sahnel, geboren 17. Rovember 1884 ju Beigfirchen, Bei. Leitmerit, ofterreicischer Staate angehöriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Ronigliden Voligei-Vrafibenten ju Berlin vom 30. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Sandlungegehülfe Chaim Rubin Engelberg, geboren am 2. Juni 1879 ju Tarnobrzég, öfterreichis scher Staatbangeboriger, ift als lästiger Auslander butd Berfügung bes Konigliden Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 2. Juli 1902 aus Preugen ausgewiesen.

fügung bes Ronigifchen Bolfgei-Drafibenten ju Berlin vom 1. August 1900 ausgewiefen. vom 18. Juli 1902 ausgewiesen.

am 15. Dezember 1871 ju Ranbere in Jutland, banemartider Staateangeboriger, ift als läffiger Muslander Berlin vom 28. Juli 1902 ausgewiefen,

Der Bader Josef Antl, geboren 24. Februat 1853 ju Pfeni, öfterreichifder Staatsangeboriger, if als laftiger Auslander burd Berfugung bes Roniglichen Polizei-Prafibenien ju Berlin vom 28. Juli 1902 aus burth Berfügung bee Roniglichen Polizei-Prafibenten ju gewielen. Berlin vom 24. Juli 1902 aus Preufen undgewiesen.

angehöriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung, Kreis Rolo, ift burd Berfugung bes Pottjel-Grafibenten bes Roniglichen Polizel-Prafipenten ju Berlin vom in Rinborf bom 25. Auguft 1902 all Affiger Aus-30. Juli 1902 ausgewiesen.

Der Arbeiter Johann Ballad, geboren am 27 ften worben.

Der Raufmann Juba Friedmann, geboren 2ten | Rovember 1864 ju Chirchenborf, Rr. Ranic, ruffficer Mary 1865 ju horobeufa in Galigien, offerreichischer Staatsangeboriget, ift ale laftiger Auslander burch Staatbangeboriget, ift ale laftiger Austander burd Ber- Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin

Der Tifdler Jojef Sowella, geboren am Der Drofdfentuischer Lauris Jengen, geboren 17. August 1876 zu hogenplog, Rreis Defterer Schlesien, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfugung bes Roniglichen Bolizeis burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Prafibenten ju Berlin vom 9. Auguft 3.- Af 4464 V.

10 02 ausgewiesen. Berichtigung. Rellner Mofes Steinbach, geboren 20. Rebruar 1874 ju Jaworow in Galigien, ofterreichifder Staatgangeboriger, ift als laftiger Auslanber

Der Dausdiener Rarl Semid, geboren 8. Dai Der ruffifche Stadisanigeberige", Arbenter Abolf 1867 ju Zierbe, Rr. Leitmerig, öfterreichischer Staats- Grams, geboren um' August 1876 ju Daniticheno, lanber aus bem predfiften Staatsgebiet ausgewiesen

	Rame und Stand	Alter und Seimath	1	Grand		Datum bes
15	bes	Mitgewiesenen	. !*	"t' Melträftind 2. ?	welche bie Aipspeisung,	Maineifung Befdluffes
	2 ,	3.		4	5 5.	6.
,· ,	The state of the s	a, Auf Grund bes \$	39 bes	Strafgefes bu	முத்த முப்பர் ப	सक्ष ।
1	Conrad Bolf.	geboren am 5. Oftober Schaffhaufen, Schweig,	1861 zu	Diebstähl im wie-	Polizei = Beborbe' ju	25. Juli
	Buchbinder, '	Schaffhausen, Soweig,	ortean:	berpolien Bluarall	Bamburg,	1902.
1	5	gehörig ebendafelbft,		(1 Jahr Bucht-	in the state of th	
de i	4			baus, laut Er	Remarkation (1)	
1	.,	Γ_{ii}		renming vom 25.	1000	H 7
	Order Orden	lastaman am 4 Ouni 4	072	Jun 1901),	Maniatid manifelian	97 9
1.	Joseph Baier, Arbeiter,	Reported and 1. Junt 1	Binith.	on infilms acques	acouthin brenkilmer	4003
1	atternet,	geboren am 1. Juni 1 Bargborf, Begirf B Leipa, Bohmen, orton ebenbafelbft,	naehitria	Streethard Tam	atelliermildebinhotin	1502.
	•	ehenhalelhff	Braces	Griennenis inom	an ~pprom, "	
		, totale,		5. Juli 1900),	T'u	
3	Johann Mifolgus	geboren am 13. Mai 18	49. ans	idiverer Diebstabl	Stonialid btermite	odsi. Juni
1	Clausmann,	Boerben, Rieberlande;	niebet=	mi Rudfalle, 281-	Regierungsbiaffbeni	1902.
	Majoinift,	landifder Staatsangehi	Briger,	berftanb gegen bie	zu Duffeldorf,	
				@4 - 4 d 14	1 7	٠, ٠,
1.1	Harmon and the		, , , 1		क्षेत्र होता । हो। संस्कृतिकर्तम्	
1			' *	Dedietet (A Ladte	7	
	-	·		o monate Andis		
ļ			- 1	haus, laut Er-	1.53	
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	rest of the second of the seco		Gull 4 Coll in the	. Tinadaudt s	10
	11 11-4	் ஒர்க்கள்ளர் :		and took a	ich innillere, h	
1	A. G. C.	The same of the	·	Monte of the	it.	
				den Riederlanben	לעו	
		a contract	, :	für verbüßt er-		-
1		1 101.11	1 2 3	ertlart).	1	
!	Anna Mafowsti,	geboren im Rovember 1		ettiatt),	kees a constant	

		 	2.01 (1 977) 20 C. 1.0 945 110	welche die Answeilung	Entrellinet.
5 2	mine for an inches	Ging contribute	Alektrofines per	" pelitionen hat!!! .	Postalists
١	Harris Company	3.	4.	1 12 48 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	147. EG 1
3111	anglite in a contract	Comment of the Comment	ftand gegen bfe		
: 61	011		Stagtegewalt		
1 4	Mr. Wall and the	1	(1 Jahr I Monat		Fig. 5. But
1			Buchthaus, fam		3013 1 12
	14.00		Erfenntnis -vom	·	1.0
331.4	o je jedajski i o jednosti. Postanje		Erfenntniff vom 10. Juli 1901),		• • •
	a dia dia dia dia dia dia dia dia dia di	b. Auf Grund bes \$ 362 t	es Strafgelenb	nos:	
. 11.	" Bornberb Magf	geboren ant 3. September 1856	Landftreiden und	Raiferlider Begirfs-	24. Suli
14.4	Bragielo, Rauimenn.	ju Reicheichaff, Rugland, orts-	Betteln.	Prafibent zu Straß-	1902.
	٠ ذجير ، ، ،	angeboria ebenhaielbit.	T '' ''	huro	• •
,2	in Robenn Delb	gebonen am 11. Dei 1867 au	Betteln,	Roniglio lächfiche	24. Juni
राद	Lageanheiter,	Lurboffin, Komita: Arva, Un-		Röniglich fächfische Kreishauptmann-	1902.
di	st to the state of the	Buin' nuBarifder Staatsaule.		icaft Baugen,	Sint o
3	N. 6	boriger,	Orman durate and		_
3	Joyann Joyann Joya,	geboren am 1. Januar 1856 ju Brochofm, forbeliger Staats-	Canoprermen,	Königlich baverisches	.17. JEU 4000
-+	- Prempauer,	aubehariter' ichnebilder Singia-	fanb gegen bie	Salittenun ainntud	1302.
- 4	- 10 M	angeyetteet,	Staategewalt,	10	. 1
	Bulius Mupper,	geboren am 7. Rovember 1866		Roniglich preußifder	28. Sumi
* 351	Frifent,	au Berviers, Belgien, belgifcher	1,111	Regierungspräfibent	1902.
	•	Staatsangeboriger,	,	ju Nachen,	
5	Samuel Eufger,	gehoren am 22. Rovember 1865	beegfeichen,	Roniglich preußischer	21. Juli
3:4	Arbeiter,	u. Muben, Ranton Agrgau, Schweig, foweigerifder Staats-		Regierungsprafibent	1902,
- 4	Mit in the contract of the con	Bomeil immeilertider Staats.		du Arneberg,	11.
	Orform Grane Maria	angehöriger,	lodina izani inc	Mailantina Shainte	00 016
O	Ogel, Tagner,	geboren am 1. Dezember 1854	Rattelmen und	Prafident ju Straß-	22. Juli 1902.
	Dyer, Ruguer,	Bu VentaMeines, Departement Côtes bu Rorb, Frantreid,	Dettern,	burg,	1502.
].	е			ourg,	
7	Bensel Sanba.	gehoren am 17 Desember 1875	Ranhstreichen	Roniglich jachfische'	'6. Juni
-1	Badergefelle, 13	In Brewnom, Begirf Smichow,	Bettelnund Dieb.	Preisbauptmann-	1902.
	0 1 . 4 . 4 . 4	Be Brewnom, Begirt Smichow, Bobmen, bfterreichifcher Staate.	Rabl,	icaft Zwidau,	
		angehöniger,	1	}	
		gehoren am 24. Juni 1849 ju	Betteln,	Roniglich facfifce	4. Juli
- 1	::: Eggegybeiter,	Libefis, Bezirf Jicin, Bobmen,		Rreishauptmann-	1902.
- 1	111 1	ofterreichischer Staatsangeho	1	fcaft Baugen,	
9	Franz Sulc,	charen am 3 Stepher 1875	hed a leiden	Roniglich preußischer	
9	Reitfnecht,	geboren am 3. Dieber 1875 (13. Jamuar ober Dezember	e ogiciwen,	Regierungspräfibent	1902.
1	nor trouvely)	1876) ju Cząckay, Bohmen,	j	ju Denabrūck,	1000.
		öfterreichifder Staatsangebo	:	g	
1		riger,			
10	Marie Bacauer,	geboren, am 4. Oftober 1883 gu	Arbeitsschen und	Roniglich baperifche	
13	lebige IRellnerin,	Budfirmen, Begirt Bele, Dber-	gewerbsmäßige	Polizeibirettion	1902.
		dierreid, arthangeborig eben-	Unzucht,	Manden,	
ı		balchia	1	1	

Diergu Sieben Deffentliche Anzeiger. (Die Infertionogebuhren befragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblothen wenden ber Bogen mit to Pfu berahneti)

Bebigist von ber Roniglichen Regierung ju Bofsbarn. "!
Buteban', Buchbandrrei ber M. B Dagn fiben, Arben.

Amtsblatt

er Koniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 12. September.

1902.

Infialtebergeichnis. Statut für Die Ente und Bemafferunge-Genofichfchaft im Gebiet ber unteren Stepents. — Griebigte Rreibartfielle. S. 395. — Runfibrage. S. 395. — Kontratibruchige anslandifche Arbeiter. S. 395 — Biehfeuchen. S. 395. — Martis und Labenpreise. S. 395/97. — Countagerube im Barbiergewerbe. S. 396. — Binterschonzeit ber Bifche sc. S. 396. — handund für Bolizeibehörden. S. 397. — Rottrung forftverforgungeberechtigter Anwarter. S. 398. — Matfiveise. S. 398/90. — Berliner Supothetenbant - Altisingefallsaft. S. 398. — Rens Lelegraphenanftalt. S. 400. — Pfarrftellen - Erlebigungen. S. 400. - Perfonal Chronit. S. 400 - Ausweisungen ans Prengen. S. 401. - Ausweifungen von Auslandern aus bem Reichsgebiete.

Statut

filt Die Ent- und Bewafferunge-Benoffenschaft im Gebiete ber unteren Stepenis ju Beffen im Rreife Beftprignis.

Wir Wilbelm.

von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen auf Grund ber \$\$ 57 und 65 bes Gefetes vom 1. April 1879 (Gefet-Sammlung S. 297) nach Anborung ber Betheiligten, mas folgt:

S 1.

Die Eigenthumer ber dem Meliorationegebiete angeborigen Grundftude in ben Feldmarten Berleberg, Beifen, Dorf und Gut, Rlein-Breefe und Bittenberge Ertrag biefer Grundflude nach Maggabe bes De: liorationsplanes bes Regierungsbaumeifters Reune vom 25. Juni 1901 durch Ent- und Bemafferung ju verbeffern.

Das Meliorationegebiet ift auf ben ein Bubebor bes Meliorationsplanes bilbenben Rarten bes Regierungebaumeiftere Reune vom 15. Dezember 1898, abgeandert am 25. Juni 1901; bargestellt, baselbft mit einer Begrenzungolivie in gruner Farbe bezeichnet unb bezüglich ber betheiligten Befigftanbe ber Genoffenicafts-Mitglieder in ben zugebörigen Registern im einzelnen nachgewiesen.

Rarte und Regifter werben mit einem auf bas Datum bes genehmigten Statutes Bezug nehmenben Beglaubigungevermerte versehen und bei der Auffichtsbeborbe ber Genoffenschaft niedergetegt. guftellenden Gingelplane find vor Beginn ihrer Ausführung feitens bes Borftanbes ber Auffichtsbehörde jum 3mede ber Prufung burd ben Meliorationsbaubeamten und zur Genehmigung einzureichen.

Die in den Borarbeiten vorgesehene Rieselejanlage

foll einstweilen nicht ausgeführt werben.

Abanberungen des Meliorationsplanes, welche im Laufe ber Ausführung sich als erforderlich berausstellen, fönnen mag Genoffenschafts-Borftande beidloffen Der Beidluß bedarf fedoch ber Genehmigung ber flaatlichen Auffichtsbeborbe.

Bor Ertheilung ber Genehmigung find biejenigen Genoffen ju boren, beren Grundftide burch bie ver-

anderte Anlage berührt merben.

\$ 2.

Die Genoffenschaft führt ben Ramen: "Ent-fund Bewässerungsgenossenschaft im Gebiete ber unteren Stepenig" und hat ihren Sig in Weisen.

Die Roften der Herstellung und Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen werben von ber Genoffenschaft getragen. Dagegen bleiben bie nach ben 3weden der Melioration behufd ihrer nugbringenden Berwendung für bie einzelnen betheiligten Grundflude erforberlichen Einrichtungen, wie Umbau und Besamung von Wiesen, Anlage und Unterhaltung besonderer Bu- und Abwerben ju einer Benoffenicaft vereinigt, um ben leitungegraben ic. ben betreffenben Gigenibumern aberlaffen. Dieselben find jedoch gehalten, ben im Intereffe ber gangen Melioration getroffenen Anordnungen des Borftandes Folge ju leiften.

Außer der herstellung ber im Meliorationsplane und vorftebend vorgesehenen Anlagen liegt bem Berbande ob, Binnen-, Ent- und Bemafferunge-Anlagen innerhalb des Meliorationsgebietes, welche nur burch Bufammenwirken mehrerer Grundbefiger ausführbar find, zu vermitteln und nothigenfalls, nachdem ber Plan und bas Beitragsverhältniß von der Auffichtsbehörde feste geftellt ift, auf Roften ber babei betheiligten Grunds befiger burchführen ju laffen.

Die Unterhaltung berartiger Anlagen, die, soweit erforberlich, in regelmäßige Schau ju nehmen find,

unterftebt ber Auffict bes Borftanbes.

Die gemeinschaftlichen Anlagen werben Leitung des von dem Borfteher auf Beschluß des Borftandes angenommenen Mellorations-Technifers in der Regel in Tagelohn ausgeführt und unterhalten. Inbeffen konnen die Arbeiten nach Bestimmung bes Borftandes in Afford gegeben werben.

Der mit der leitung betraute Technifer bat bas Bauprogramm aufzustellen, bie Sonderplane auszuarbeiten, die für die Berdingung erforderlichen Unterlagen zu beschaffen und zur Genebmigung porzulegen, überhaupt alle für bas zwedmäßige Ineinanbergreifen ber Arbeiten notbwenbigen Magregeln rechtzeitig ans

Abichlagenablungen und für bie Amafine erforberlichen Unterlagen anzufertigen.

Die Ballibes Cechnelles bei all font Manidließende Bertrag und die Bedingungen für Die Berg gebung ber Sauptarbeiten unterliegen ber Buftimmung bes Meliorationsbaubeamten. Auch im Uebrigen bat ber Boefand in tednischen Angelegenbeitene mibrenb ber Bauausführung ben Rath bed Welforationebaubeamten einzubolen und möglichft gu bevildfichtigen.

Die Babl "bes Tedniffers ift außerbem von ber

Zuffimmung ber Auffichtsbeborbe abbangig.

Nach Beendigung der Aussuhrung, hat ber Melionationsbandeamte "die "Aulagen: abzunehmen und i festzue ftellen, ob bas Unternehmen zwede und planmäßig bezw. mit ben bon ber Auffichtebehorbe genehmigten Menberungen ausgeführt ift. Sollten bierbei Rontrol-Meffungen erforberlich fein, fo find fie unter Leitung bes Melio-rationsbaubeamten bon bereibeten Landmeffern ober sonftigen Sachverftandigen, porzunehmen; bie' Roften biefer Aufmeffungen, find von ber Genoffenichalt zu tragen.

Das Berpaltnig, in welchem Die einzelnen Benoffen ju ben Benoffenicaftelaften beigutragen baben, richtet fich nach dem fur die eitigelrien Genoffen aus den Ge- Beschwerde an die Auflichtsbeborde julaffig.

Genoffenschafteanlagen, erwachfenden, Bortbeff.

Bur Feftenung biefes" Beitrageverhaltniffes mirb ein Ratafter aufgeftellt, in welchem bie einzelnen Grundftude aufgeführt werben. Rag Berhalinig bes ibnen aus ber Melioration ermachtenben Bortheils werben biefelben in funf Rlaffen getheilt, und awar fo, daß ein Settar ber funften Rlaffe mit bem einfachen, ein Beftar ber vierten Rlaffe mit bem zweifachen und ein Bettar ber britten Klasse mit bem breifgchen, ein Bekitar ber ameiten Rlaffe mit bem pferfachen und ein heftar ber erften Rlaffe mit bem funffacen Beitrage beranzuziehen ift. ा कुल्लिओ**्याहुराह**्य । या अन्य नौसर राज्या र

Die Einschäung in biefe fünf Rlaffen erfolgt burch zwei vom Borffande gut mablende Sachverffandige unter Leitung eines ebenfo ju maplenben Domannes, welcher bei Meinungsverschiebenheiten ben Ausschlag giebt. , Rach vorgängiger ortsublicher Befanntmadung in ben Gemeinden, beren Begirt bem Genoffenschaftegebiete gang ober theilmeife angehort, und nach erfolgter Beröffentlidung biefer Bekannimadung wird bas Genoffenschaftsfatafter bier Boden Tang gur Einficht ber Genoffen in bem Gefcafistimmer bes Borftebere ausgelegt. Abanderungeantrage muffen innerhalb biefer Frift ichriftlich bei bem Borfteber angebracht werben. Rach Ablauf ber Krift bat ber Botfteber bie bei ibm idriftlich eins gegangenen , Abanberungeanirage ber Auffichtebiborbe Rlaffe vier Stimmen, erfter Rlaffe funf Stimmen gevorzulegen.' Die lettere, beziehlingsmeife beren Rommiffar, läßt unter Buziehung ber Beschwerdeführer und eines Die Stimmlifte ift bemgemaß von bem Borftanbe Bertreters bes Borftanbes bie Aintrage burch bie von zu entwersen und nach vorgangiger öffentlicher Befanntber Auffichtebeborbe au beleichnenben Sachverfiandigen machung ber Auslegung vier Bochen lang aur Ginficht untersuchen. Mit bem Ergebniff ber Untersuchung wetben der Genoffen in dem Geschäftegimmer des Borftebers

guregen und vorzubereiten, die Queilbrung at leiten bie Befchwerbeführer und ber Bertreter bes Borftanbes und bie für Menterunges und Erfan ngfantrage, für von bem Rommiffar befannt gemacht. Sind beibe Theile mit bem Gutachten einverftanben, fo wird bas Ratafter bemgemaß feftgeftellt, anbernfalls find bie Berbandlungen ber Aufuchteberbe gur Enticheibung eingweichen. Die bis aux Mittbeilung bes Ergebniffes ber Untersuchung entftanbenen Roffen find in jebem Falle von ber Benoffenicaft zu tragen. Wird eine Enticheibung erforberlich, fo find bie weiter ermachfenben Roften bem unterliegenden Theile aufzuerlegen.

Sobald bas Bebarfniß für eine Revifton bes feftgestellten ober berichtigten Ratastets vorliegt, ober biefe von der Generalversammlung von einer Mebrbeit von amei Dritteln der abgegebenen Stimmen befoloffen wird. ift sie vom Borstande zur Ausschrung zu bringen.

Die Revision tann auch von ber Auffichtebeborbe

angeordnet werben.

Das Berfahren richtet fich nach ben für bie Reftftellung bes Rataftere gegebenen Boridriften.

Im Kalle einer Parzellirung find bie Genaffenschafte. laften nach bem in Diefem Statute vorgeschriebenen Betheiligungsmaßstabe burch ben Borftand auf bie Trennflude verhaltnigmäßig zu vertheilen. Begen bie Reft. segung bes Borftandes ift innerhalb zweier Bochen bie

S 9. Die Genoffen find verpflichtet, die Beitrage in ben von bem Borftande festaufegenden Terminen gur Genoffenicafte taffe abzusühren. Bei verfaumter Zahlung bat der Borfieber die fälligen Betrage beigutreiben.

s 10.

Jeber Genoffe hat fich bie Einrichtung ber nach bem Meliorationsplane in Aussicht genommenen Anlagen, diese Anlagen selbst und beren Unterhaltung, soweit sein Grunbflud bavon parübergebend ober bauernd betroffen wirb, gefallen ju laffen.

Darüber, ob und ju welchem Betrage bem einzelnen Genoffen hierfur, unter Berudfichtigung ber ihm aus ber Anlage erwachsenden Bortbeile, eine Entschädigung gebührt, entscheidet, falls fich ein Gevoffe mit bem Borfande nicht gutlich verftandigen follte, bas nach Borfdrift bieses Statutes zu bilbenbe Schiedegericht mit Ausschluß bes Rechismeges.

Bei Abstimmungen bat seber beltragepflichtige Genosse mindeftens eine Stimme. Im Uebrigen richtet sich das Stimmverhaltnig nach bem Berhaltniffe ber Theilnahme an ben Genoffenschaftelaften, und zwar in ber Beife, daß für je einen Bettar beitragepflichtigen Grundbefiges fünfter Rlaffe eine Stimme, vierter Rlaffe zwei Stimmen, britter Rlaffe brei Stimmen, zweiter rechnet werben.

auszulegen. Antrage auf Berichtigung ber Stimmlifte | find an teine Frist gebunden.

§ 12. · 4 Der Genoffenschafts-Borftund besteht aust ".

a. einem Borfteber,

. . . b. acht Bertretern ber Genoffenschafts-Mitalieber, won benen einer als Stellvermeter bes Borfiebere ste wählen fit. 407 1 1 1 1 1 1 für feben Bertreter ift' ein Stelloeptpeter au The state of the s mebleni

Die Borfanbemitglieber: belliben eine Chrenamt: 216 Erfat, für Auslagen und Beiterfäumniß ethalt feboch ber Borfteber eine fahrliche, von bem Borftanbe fefiguftellenbe Entichabiquitg.

Die Mitalieber bes Borffanbes fomiet bie! Stells vertreter werben von ber Generalversammung auf fechet Jahre warb absoluter Mebuhait ber: abgegebenen Stimmen gewählt. Die Babl bed Barftebene thebarf ber Beftätigung ber Auffichtsbeborbe. Alle breit Raber ideibet bie: Galfte ber Bertreter: bud, 1 Die Bad erfte Mal ausideibenben werben burd bas nan ber Sand des Boeftebers zu ziehende Lood bestimmt.

Bablbat ift jeber Benaffe ober Bertreter eines forporativen ... Genoffenschaftenitaliebes ... welcher erbeit Befitenders bangerlichen Ehrenrechter nicht: Surch Techtsfratiges Erleuntnig merloren bat. Die Babl ber Bopftanbonitalieber wie ber Bertwier erfblat in getramien Bablhandlungen .: durch .: Stimmabgabe : m . Brotofolls Wird im eilen Bableange eine absolute Stimmenmehichelt nicht erreicht, fo erfolgt eine engete Babligwiichen bene jettigen beiben Berfonen, welche bie meiften Stimmen erbalten baben. Bei Stimmengleichheit entschribet: bas 400 vom Borfteber au giebende Loos.

Die Bahl Des Borftebers und beffen Stellvertertefis lang auch auf eine ber Genoffenschafte wicht angeborige Verfonlichkeit gerichtet iwerben. Ueber : bie Meruflichtung jur Annahme von Aemtert, Die Grunde ber Ablebnung und Folgen einer ungenochteitigten Ablebrung finbet bet § & ber Rreidorbung finngemaße: Mubenbung.i. .. - Wahi durch Zuruf ift, zulähfin: i on a ring 13. The production of the grades

Die Gewählten werben von ber Auffichtebehörbe burch Danbichten an Gibesfintt verbfichtet.

Jum Ausweise ber Borftanbemitglieber und beren Stellvertreter bient, bad von ber Auffichtsbeborbe auf genommene Berpflichtungeprowfoll.

Der Borftond halt feine Sign gen unter Borfis bes Borfteberg, der gleiches. Stimmrechte hat wie die Bertrater, and beffen Stimme im Ralle ben Stimutengleichheit Entideibet.

But Galtigteit; ber gefaßten Beichluffe ift es ere forterlich, das bie Berietter unter Angabe ber Gegene ftande ber Berhandlung gelaben und daß mit Einschluß des Vorstehers mindeftens zwei Oritel ber Bouftands mitglieder ober beren Stellveptreser anweiend find. Ber am Ericeinexi verbindert ift, bat bies unverzüglich bem Borfieber aimmeigen. Diefer bat alebann ben Stellvertreter ju laben.

SIL

. Stweit - nicht in ? biefema Gentute :: eingelne? Bermalennasbelugniffen:bem: Borftanbe; ober ben Genenalverfammlung :: wordthalten :: find :: hat : her: Barficker die felbkftanbige: Beitung:: und Arrivoliump faller Angelegenbeitentübire i Genoffeneldaftem mobile an bei

Insbesondere liegt ihm ob: a. Die Ausfühlung der gemeinschaftlichen Aufagen nach bem feftgeftellten Melibrationeplane zu veranlaffen ri fi umb, de beduffichtigen & dure on existive a fi

this about the talmterhaltung of his fillingen and the me 11 mit. Ruftintming ibos Borfian Besiebie möthigen ! Are. der profitungen muiteteffeirlaunde bie eineitung etefonberlichen - Ninstillbrung diedlichterkten! mit finftiffent fichte of im nanden in generalier in eine bei generale beiten bet in ber bei beiten beite bei beiten beite beiten beiten bei beiten be 1944 aufebribenstundeneinkunieben zichten Rablangen auf r ibie Relie sammieiner! und u bie: Caffenverwaltung n 🤫 😁 🥏 nevidiges, nh chilidhichantaman am am dhean Burthedrian 🥲 de the Borandblapeiftenbulachtebrechuungen bem Bore ftande zur Festschung wach Minabene: worzwiegeng!!!

. e. bie Unterhodinten der Gemoffenfchaft ab deauffictigen, .. is bio Aluterhaltung ben Aplagensete kontroliven unb 11: 1 tinten i Pariebutut? voim zwei Beutvetente bie Biefetis und Grabenschau abzuhaltenam im et be. fin a

f. bie Genoffenicaft nuch Augen zu vertreten, ben . M. Schriftwechseli fün ibleb Genoffenfchafte gu führen und bie Urfunden berfelben zu unterzeichnen. Bur 1911 5 Galitiafeite wonintrien Derillenfitaftel verofichtenben Berträgen ift bie Genehmigung ;bot Borftanbes erare B**iordenicos** dem antidas findes and die et en les

g. die nach Maggabe biefes Statute und, iber Ausführungevorschriftenimet ihnt angebrobien und festgesetzten Ordnungeftratere Die - abgeseben von bem im Silf Abiah Andbagefebenen Kalle - ben 环 . Betodic; non 10 Mariedod : nicht überkeigen dürfen, minut Genoffenichaftetalle ninguniebens

ou**s** e as c**rimminis o citaminis** as a **t**erior Schau zu nehmen, Die allfahrlicht wenigstens nein Dal, und in ben' erftem funficionen : nach der Bauausführung jahrlich zwei Dal,e imm Arabiahr and im Berbfte: flatte pufinben: hatin: Die beiden mind billed ben Borfteber geleitet. Die : ichrigmin Barftanbemitg lieber . find . mir Theiliabme angiber Ghau, ningulaben. Der Ghautermin affri rediteitig, möglichft vien Bochen vorber, ber Auffichtsbehörder, und idem guffandigen Meliovacions baubeamien Langugeigen, melthe befuge: find, an ben Shatten i theihunghtem nDie mann ihnen, gemachten Borfclage find zu beachten. Das Ergebnig ber Ghau ife in neinem! Protofelle uflir bessen Ausbemahrung ber Borfteber ju forgen bat, niederzulegene ;Die Auffichtes beborden ifte befund buetfonderlichen Falles biet nach techs nischem Ermeffen gur Unterhaltung ber. im Melisrations plane vorgesehenen jobot! fterutenmäßig beichloffenen Anlagen mothwendigen Mulkitenilm. Aurangswege auf Rosten ber Genöffenfchaft nattrilludführting gu bringen. Lieber Beichwerbenigegen die ibegüglichen Anordnungen ber Auffictebehörde entideidet der Regierungebrafibent endaultig.

§ 16.

Die Bermaltung ber Raffe fübrt ein Rechner, welcher von dem Borstande auf fünf Jahre gewählt und beffen Remuneration vom Borfanbe feftgeftellt wird. Die Auffichtsbeborbe fann febergeit Die Entlaffung bes Rechners wegen mangethafter Dienftührung anordnen.

Der Rechner bat Raution zu beftellen. "

S 17.

Bur Bewachung und Bebienung ber Biefen ftellt ber Borkand einen Biefenwarter auf breimonatliche Ründigung an und fiellt ben lohn für benfelben feft.

Der Biefenwarter ift allein befugt zu maffern unb muß fo maffern, daß alle Parzellen ben verhaltnigmäßigen Antheil am Baffer erhalten. Rein Eigenthumer barf bie Schleufen öffnen ober aufeten ober überhaupt bie Ente und Bewäfferungsanlagen rigen's machtig veranbern, bei Bermeibung einer vom Borfteber feftzusegenden Ordnungsftrafe bis zu dreifig Mark für seben Kontraventionsfall.

Der Biefenwarter muß ben Anordnungen bee Borftebers vunftlich Kolge leiften und fann von bemfelben mit Bermeis ober mit Ordnungeftrafe bis ju brei Mark bestraft werben.

Der gemeinsamen Beidlugfaffung ber Genoffen unterliegen:

- 1) die Bahl ber Borftandemitglieder und beren Stellvertreter;
- 2) die Wahl ber Schiederichter und beren Stellver-
- 3) die Abanberung bes Statutes.

s 19.

Die erfte jur Beftellung bes Borftenbes erforberliche Generalversammlung beruft die Aufsichtsbeborbe, welche auch ju ben in biefer Berfammlung erforberlichen Abstimmungen eine porläufige Stimmlifte nach ben Flachenangaben bes Grunbfluckregiftere bes Genoffenicaftegebiete aufzuftellen bat.

Die weiteren Generalversammlungen sind in den gefetlich vorgeschriebenen Fallen (§ 60 bes Befetes vom 1. April 1879), mindeftens aber einmas in sebem Jahre burd ben Borftand jufammengubernien.

Die Einladung erfolgt unter Angabe ber Gegenflande ber Berhandlung burch ein öffentlich befannt gu madendes Ausschreiten ber Benoffenschaft.

Zwischen ber Einladung und ber Berfammlung muß ein Zwischenraum von mindeftens zwei Wochen liegen.

Diese Krift tann in bringenben Rallen auf brei Tage abgefürzt werben.

ber Erichienenen beschlugfähig.

Der Borfteber führt ben Borfig.

Die Generalversammlung tann auch von ber Auffichisbehörde jufammenberufen werden. In biefem Falle führt diese beziehungsweise der von ihr ernannte Rommiffar ben Borfis.

· #**\$ 20.**

Die Streitigkeiten, welche zwischen Mitakebern ber Genossenicaft über. bad Eigenthum an Grundfluden, über bie Buftinbigfeit ober ben Umfang von Grundgerechtigfeiten ober anberen Rugungsrechten ober über befondere, auf fpeziellen Rechtstiteln bernbende Rechte und Berbinblichkeiten ber Parteien entfleben, geboren gur Entideibung ber orbentlichen Berichte.

Dagegen werben alle anderen Beidwerben; welche die gemeinsamen Angelegenbeiten ber Genoffenichaft ober bie porgebliche Beeintrachtigung einzelner Genoffen in ihren burd bas Statut begrundeten Rechten betreffen, von bent Borfleber untetfudit und entichieben, foweit nicht nach Makaabe biefes Statute ober nach anfetelicher Borichrift eine andere Inflang gur Entscheibung berufen riften ta

Gegen bie Entscheidung bes Borfiebers fiebe, sofern es fich nicht wit eine ber ausichließlichen Buftanbigfeit anberer Bebotben unverliegenbe Angelegenheit banbeit, iebem Ebeile die Anruhma ber Entideibung eines Schiedsgerichtes frei, welche binnen zwei Bochen, von ber Befannimadung bes Beideibes un gereibnet, bei bem Borfteber angemelber werben mußer Die Koften bes Berfahrens find dem wererliegenden Theile aufzwerlegen.

Das Schiedsgericht besteht aus einem Borfigenben, welchen bie Auffichisbeborbe ernennt, und ans zwei Beindern. Die Lenteven werben nebft gwei Giellvertretern von ber Generalverfammlung nach Maggabe bet Boridriften biefes Statutes gewählt. Babbar ik jeber, ber in bet Gemeinde seines Wohnvotes zu ben öffentlichen Gemeinbesimtern mabibar und nicht Mitalieb ber Beneffenichaft ift.

Bird ein Schiederichter mit Erfolg abgelebnt, fo ift ber Erfagmann aus ben gewählten Stellvertretern ober erforderlichen Ralled aus ben mabibaren Berfonen burd bie Auffectebeborbe zu bestimmen.

S 21.

Die von ber Benoffenschaft ausgebenden Befanntmachungen find imter ber Bezeichnung: "Ente und Bemafferungs-Genoffenichaft im Gebiete ber unteren Stepenis ju Beifen" ju ertaffen und vom Borfteber. au unterzeichnen.

Die für Die Deffentlichkeit bestimmten Befanntmadungen ber Genoffenschaft werben in bas Breisblatt und bas Wittenberger Intelligenablatt aufgenommen. € 22.

Soweit die Anfnahme neuer Genoffen nicht auf einer bem \$ 69 des Gesetzes vom 1. April 1879 entwrechenben rechtlichen Berpflichtung bermt, fann fie auch als ein Aft ber Bereinbarung auf ben: Anwag bes Anfgunehmenden durch einen ber Buftanmung ber Auf-Die Berfammlung ift ohne Rudficht auf Die Babl fichtebeboibe bebarftigen Borftanbebefdlug erfolgen.

Urkundlich unter Unferer Höchfteigenhandigen Unterforist und beigebruckem Roniglichen Infiegel.

Gegeben Swinemunde, ben 11. August 1902.

grj. Wilhelm R... Bugleich für ben Juftigminifter. ggez. v. Pobbieleti.

Befahntmachungen: 15 der Sonialichen Ministerien. Erlebigte Rreisarziftelle.

44. Die Rreisgraffielle bes Rreifes Beiloberg (Regierungebegirt Ronigeberg) mit bem Bobnfit in Beileberg, foll anderweitig befest werden. Das Behalt ber Stelle beträgt je nach Daggabe bes Dienftalters 1800 bis 2700 Mart, die Amtsunfoften-Entidadigung 240 Mart íāb**rHd**.

Bewerbungsgesuche find binnen 3 Bochen an bene jenigen beren Reglerungsprafibenten, in beffen Begirt ber Bewerber feinen Wohnfig bat, im Canbesholizeis begirf Berlin an ben herrn Volizei- Brandenten in Berlin au richten.

Berlin, ben 5. September 1902.

Der Minifter

der geiftlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten,

Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Präfidenten. Runfftrafe

15. In Erganzung meiner Belannimachung vom 28. Dezember 1887-(Unichtialt von 1888 Grite 11 bringe ich jur öfftheliden Renfunif, bag bie von Rreife Befiprigatig erbantet Chauffee Lengen-Milower Brack ju benfertigen bafeloft unter B. aufgeführtert Runffftragen gebort, auf welche bie aufählichen Beftinmungen junt Chauffeegelbtarife wom 29. Retruar 1840 (Gef. 6 6. 97) für anwendbar erflart worden fint. Potebam, bert 28. August 1902. . . !!!

Der Dber-Vrafibent.

Bekauntmachungen! des Königlichen Regierungspräfidenten.

Rontrafibrucige anblanbifde Arbeiter. Folgende ausländisch-polnische Saifongrbeiter und Arbeiterinnen haben ihre Arbeitsflätten unter Rontraftbruch berlaffen:

Ramen:

Bisberiges er Befchäftigungsort:

Stanislaus Gzezesny, Marieune Krownjaf, ! Jadwiga Raczmaret, Sophie Raczmaret, Joseft Stawida, Marianna Dooks

Goreborf bei Dahme, Rreis Jüterbog - Ludenmalbe.

(genannt Marie Nowad). Die Benarinten find festzunehmen und fofort aus bem Stagtegebiete auszuwehen. Bom Beichebenen ift unter Begugnahme auf biet. Befanntmachung bietber Nachricht zu geben.

Josepham, ben 9. September 1902. Der Regierungsprafibent.

268.

I. Fefigeftellt: a. Mifgbrandl, Rreis Bauch - Beigige Erenenbrieben.

b. Soweinefeitibe. Rreis Nieber-Burnim: Friebridisfelbe, Dranfenbutg. Rteis Jüterbog - Ludenwalde: Reinsvorf. Rrein Delfow: Di. Bilmersvorf, Beblenborf. v. Geflagetatoleval Rreis Teltow: Reu = Ba= beløberg.

可. Criofchen:

, & TMdulle und Rlapenseuche. Reels Mebers Barnem: Beikeniee.

bl. Millabrand. Kreis Zauch-Belgig: Schwanebed. of Ochweine fenche. | Rreid Rieber = Barnim: = [110° d Beillenite - 0

ं ं िति विeffügelchollerai) Rreis Nieber : Barntim: Geluerebotf.

11 le. Btastienanlefdlag. Rreis Da : Prignis: Stubenig, Friedheim. Rreid Ruppin: Campehl. Wotobam, ben 91 September 1902.

- Der Rraterungspräfibent.

264. Des Monatsburchschutts ber gezahlten hachten Tagespreise einschlich ih 7/61 Aufschlag im Monat August 1902 in den Sauptmarktorten des Regierungshezirks Potsbam.

Loufende Rummer	Es Lofteten je 60 Kilogramm	Beeslow für Kreis Hees- fow- Storlow	Bran- benburg jar Bran- benburg und Kreid Beft- habel- land.	Endens walde filt Rreis Tüters bogs Ludens walde.	Berle berg für Krels Beits Brignin	Bots- bam file Bots- bam und Krefs Bauch- Belgig W. [Bf.	Brenz- lan für die Kreife Brenz- lan und Templin.	Rea- Ruppin für Kreis Kappin	Schwedt für Freis Angerb mtinde	Bripwall für Kreis Ofi- Brigniy. M. Pf.	Escarion Sousian Solida In Anfalu In Anfalu In In In In In In In In In In In In In
1 2 3	Hafer Heu Richtstrop	8 21 5 25 3 35	882 263 204	9 38 3 15 2 46	2 36	3 05	2 63	2 63	2 73	2 21	Bür die Kreise Riederbar- uim, Oberbarnim, Ost- havelland und Teltow, sowie für die Stadtfreise Rirbors, Schöneberg und Spandan gilt Berlin als hamptmarktort

....

268	-	 :.			•••		Rac	hwei	lung	ber	Den	Be u	nd La	den-
		; , .						L.	B.	H e	b e f'	1 . 1	Rat	11.
ing and			PE 2 8 8 9	JE.	bai	lenfel	øte.	}	·· St	: • k		61	. 1 7 4	
thirty polytolar			1		<u></u>			:			11.	1;	Rinde	
and the second		\$ 5	1	۱. ا	(gelbe) Poden	Spelfebolum (poribe)	125	9	; .		1.1.1	47.	11	
		Ä.		١ .				Ekantoffeln		à.		9 3.	hate	
E i tal da como de la como	1	Roggen	量"	至	品品	E.B.	Stafen	l A	PRIG.	Printe		un Geo	bez	bost Bastá
En ing grand arte ing g En ing grand arte ing in En ing grand arte ing in	E.	8	1 3	4	18 -	8	, 氧。	. 5 .	暴	. 4	9	#	Penke	Carol
<u>حَّا</u>		•	н и.		, , ,	7 7	•	• • •			;	•		4
.200 1 1 3.	1 ~		· ·	Es	toffer	ı je 1	Q 00	lilogr	amp		, .			
10.10 10.1		- 14 Tele							-	ind riv	-			F .
11 5 . 6 . 6	DI. 19	PIR. 191.		202. \$97		372. 98j.		TR. 98	DR. 31.	W. 35.	DR. 35.	9R. B	33. Al-	97. BJ
i Augerminde	157	9 13 75 P 13 87 D 13 62	12 83	16 33	24 67	26 50	26 —	3 42	347			11883		
2 Beestow	160	1387	14 35	15 26	22 50	27 50	45-	× 4 20	.3 20) -	- 5	105-	1 35	1 10
3. Brandenburg zuffe zu.	153	01362	13/50	15 89	23 50 26	25 — 30 —	31 — 85 —	4 36 3 50		3	4 4 40	88 95	1 40 1 40	1 2
4 Dahme	169	6 14 40	15001	16 : 34 97		29	28	456	6-	3		1114	160	14
6 Jaurbog: 11,5 11 19	163	11450	1450	47 48		40	45	556	5 94			110	160	14
7 Ludenwalbe		01425	14-	16 56		354	45	14-	467	 - -	5 50	120-	140	14
8 Perleberg		3 14 10	 	16 43	25 →	32	36	4 58	481		5 25	145-	1 50	12
9 Dotsbarn den es	160	7 14 13	14 11	17 30	23 50	26	29 60	418			5 33	115	1 66	13
10 Prenzlau	14 50	13 08	13 37	17/08	25 50	23 +	35	4125		4 75		115	1 70	13
L1 Aprigmett ·	1.70	8 15 03 4 13 83	14.88		18 50 23 —	22 50 25 —	35 - 21 44	3 64 3 69		330	3495	120	1 40	1 20
13 Reu-Ruppin	165		16-	1681	35	35 —	55	433	6-	4	5 -	106	145	12
LA: Struckto Ne ginne	18	1419		14 24	26 67	31 25	37 50	5-		<u> </u>	5 20		1 60	140
151 Spandan			15 75	17.75	26 50	37 50	42 -	4 30	4 50 6 25	6 25	4 5	II AI II	1.75	1 3
6 Strausberg	10	-144	15-	116	130	35	40	4-	6 —	4-	6 5 75	130 —	1 80	1 20
Teltament in mit		14 23 13 50	14 28	16 30	31-	35	41	4 75	7 50		5 75	131 -	160	130
18 Templin (1917) : 19 Trenenbriesen : 19 Trenenbri	158) 13 50 5 1 4 28	11400	45 20	30 — 25 —	30 24	40 — 30 —	4 50	5 50	4 -	5-	1100	1 20	1 20
20 Wittflod	1455	614 28 613 29	1.3	15 20	20 	38	30 —	- 5 22	3 30	3	5-		1 28	10:
21 Briezen a. D.	160	1378	12 48	15 64		23 ~	91 06		6 25		5 50	115-	160	
Durch fchitt	WB119	MADE	1423	17.09				A 21	5 06					
Maddham han G			4000	.:			, ,		· ;		 . ا		. , , ,	•

Potsbam, ben 8" September 1902. Berordnung.

Countagernhe im Barbiergewerbe. 3m Anfalus an meine Berordnung vom 21 ften Mary 1895 — Amisblatt G. 112 ju e. — bestimme ich pemag 9 41 b. ber Reichsgewerbeordnung, bag im Begirf ber "Barbier-, Frifeut- und Perrudenmacher-Innung Bauch-Belgig," b. b. in ben Orten Beelig, Brud, Belgig, Biefenburg, Riemegt und Treuenbriegen, ber Betrieb bes Batbier- ac. Gewerbes an Sonn- und Feiertagen nur-bis 2 Uhr Rachmittage flatifinden barf. Potsbam, ben L. September 1902.

Der Regierungepräfident.c. Befanntmachung, betr. bie Winter Schongeil, bas Berbot bes Lachsfanges mit Bug. und Arelb Reben, fowle bas Berbot bes Rrebsfanges.

267. Auf bie folgenden Bestimmungen ber Aller- der Gifenbahnbrude bei Bittenberge in der Zeit bom bochften Boodibunng um Aussahrung bes Kifcherei-Ge- 15. September bis Id. Bezeinber einschliehft, b. auf

feges bom 8. August 1887. wirb hierdurch bingewiesen: In ben nachbenannten Gemäffern; a. in ber Nuthe von Saarmand an aufwarts, b. in ber Rieplit pon Buchholz bei Treuenbriegen an aufwärts, c. in der Plane von Golgow an aufwarts, d. in bem Belgiger, Baiget und Fuebereborfer Bach im Kreise Bauch-Belgig, e. in bem Boisenburger Strom, ber Quillow und ber Beefe in ben Rreifen Templin und Prenglau ift ber Betrieb der Kischerei während der Zeit vom 15. Oftober Morgens 6 Uhr bis 14. Dezember Abends 6 Uhr (Bintetschonzeit) nur mit ausbrücklicher Genehmigung des Unterzeichneten gestattet. (§ 3 NG, 2).

Die Lachsfischerei mit Zuge und Treibe Reben ift in ber Elbe a. auf ber Strede unterhalb

The second secon	ratio graduit				-		myn de in	1114 - HINGS	
10 4 8'T 6: 11.	I	L Laben	prrife (an eine	m bei	: Lepte	m Legeid	esin enate	·
Chartes Danmes E	reinu	iebes g aus	letter	Buchwels ergelige	Dofeegalija 😤 💮	Antica Agenta Agenta Agenta Agenta Agenta	Soba, mildirer 200ba, mildirer 200ba, mildirer 200ba, mildirer 200ba, mildirer 200ba, mildirer 200ba, mildirer 200ba, mildirer	Save selle (M. 1800. 1800. 1. 1800. 1. 1800. 1. 1800. 1. 1800. 1. 1800. 1. 1800. 1.	
Tofact		2 6	Grifis.	å	<u>.</u> .	ğ_	Staba ,	Program	3
6	Sad. 30 Si.	!		o loft	t je 1	Rilo	gamm.	İ	
33. \$1.30. \$1.30. \$1.30. \$1.30. \$1.30	18. 18. 198. 18 f.	W. 35, W.	B [90, B]	98, Bi.	DR, 391.	97. 981.	DR. BI. DR. BI	. W. Pf. W. Pf.	90. Bi
165 153 147 180 230 130 15 130 160 229 140 130 135 180 230 140 1 -	4 — — 30 3 30 — 45 3 87 — 30 3 60 — 30 4 40 — 27 4 — — 33 3 23 — 25 3 90 — 38 4 20 — 29 5 86 — 30 4 40 — 35 3 90 — 36 4 80 — 30 4 20 — 40 4 90 — 30 8 88 — 30 3 50 — 27 4 — 83	25	55 — 33 50 — 40 40 — 46 50 — 56 45 — 28 60 — 50 45 — 40 47 — 47 60 — 40 50 — 30 50 — 40 50 — 30 50 — 40 50 — 30 45 — 35 50 — 40 45 — 35 50 — 40 45 — 35 50 — 30 45 — 36 50 — 30 50	35 -40 -40 -50 -50 -45 -45 -40 -47, -50 -40 -43 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -40	40 - 40 - 40 - 80 - 60 - 45 - 50 - 45 - 40 - 43 - 40 - 45 - 42 - 45	- 40 - 40 - 40 - 40 - 35 - 35 - 35 - 35 - 35 - 45 - 38 - 40 - 43 - 50 - 50 - 30 - 30 - 45	- 45 230 - 60 240 - 50 250 - 60 2 60 2 45 230 - 55 250 - 55 250 - 55 250 - 55 250 - 55 250 - 55 250 - 50 230 - 50 230 - 50 230 - 45 230	3 40 — 20 2 80 — 20 3 40 — 20 2 46 — 20 2 60 — 20 2 90 — 19 3 10 — 20 3 40 — 20 3 50 — 20 4 — 20 3 60 — 20 2 80 — 20 2 80 — 20 2 80 — 20 2 80 — 20 2 80 — 20 2 80 — 20	1 80 1 60 1 80 1 60 1 80 1 70
	- - - -		[-1	<u>i — i</u>	_ 1	J De	: Magieruna	duräfibent.	<u> </u>

ber Strede oberbalb ber Gifenbahnbrude bei Bitten- | befindmungen bes Bifchereigefetes bber bes Strafgefete einschließlich verboten. (§ 3 19 4).

Während der Dauer der Winterschonzeit muffen in ben benannten nicht geschlossenen Bewäffern bie burch bas Fischereigeses, nom 30. Mai 1874 nicht beseitigten flandigen Fischerei - Apreichtungen 268.

binweggeräumt poer abgestellt fein. (6 9), hierfelbft verlagte Sandbuch In der Zeit vom 1. Rovember bis jum 31. Mai "Sammlung der Pe einschließlich ift ber Fang von Krebsen in allen nicht geschloffenen Gewässer perboten.

Gelangen Prebje mabrend ber angeordneten Schonzeit lebend in die Gewalt bes Fischers, so find dieselben A. B. Da pne Erben in, Berlin SW, 12, Bimmermit ber ju ihrer Erhaltung erforberlichen Borficht fafort frage Rr. 29, erfchienen. 1 10 10 10 10 10 10 10 10 mieber in bas Wasser zu. segen. (§ 10.)

berge in ber Zeit vom I. Oftober bis 31. Dezember buches für bas Domifche Rrich umertligen, i. mit Gebbu ftrase bis zu 160 Mark ober haft bestrasti ' ! !

Potebam, ben S. September 1902. Der- Regierungeprafibent.

Sanbbud für Polizeibebotben. Das, van indem integenungefetretär: Rögler Sec. 34 1.3

"Cammlung der Polizeiverpronungen und polizeilichen Borschriften für den Megierungsbezirf Potsbam"

ift in zweiter umgeapheiteter Auflage, im Berlage noon,

Das Buch, 926 Seiten flagt, tofet geheftet 11 Min Buwiderhandlungen gegen die vorftebenden Bor- und gebunden 12 DR, 50 Pf. und ift burch fammtliche fcriften werben, someit Dieselben nicht ben Strafe Buchhandlungen au beziehen.

Dotsbam, ben 5. September 1902. Der Regierungebrafibent.

Bekanntmachuna

bet Roniglichen Regierung. Sollegung einjelner Regierungebegirte für bie Rottrung forftverforgungeberechtigter Anwarter.

27. Ausbildung, Prafung und Anftellung für bie unteren im Staateforftbienfte bes betreffenben Begirts beidaf-Stellen bes Korftbienftes in Berbindung mit dem Dilis that find.

Ich mache bie Bolizeibeborben bierauf ausmerkiam, tarbienft im Saaccorner von 1.: Dieber 1897 merben bei ben Roniglichen Regierungen ju Potebam, Liegnis, Manbehurg, Stade, Biesbaben und Erier neue Retierungen forfrorigenngeberechtigter Sager ber Rlaffe A bis auf Beiteres bergeftalt ausgeschloffen, bag bei ben genannten Regierungen nur Melbungen folder Jager angenommen werden burfen, welche jur Beit ber Mus-Auf Grund tes § 26 ber Bestimmungen über ftellung bes Forfte erforgungefceines minbeffens 2. Jahre

77.	:			}	; ·			! .				reise si ros-Marl	
	9	B e i g e	x •	9	togg			8	n t t e 1	· • •	erfte	. 6 4 1	62
	gut	mittel	gering	gut	mitt	el ger	ing	gπ	t m	ittel	geting	gut	mittel
. (7)	-1							1	,				toftet
	MI	N. S		11 2		d1 A	बि	ж	J M		N SI		K 3
in Berlin in Charlottenburg	16 08	15 96	15 88	14 64	14	41 14	10	15	25 1	4 91	1461	19 15	18 22
in Schoneberg					1 =								
in Rirborf		1 ——		·	<u>.</u> _	<u> </u>	-				1-4-		<u>'</u> '
, ,	1	В.	Ortail-9	Partt-A	reise t	m Mon	atst	urdi	dmitt,		1, 1		1
	·				3 2 - 5	fleifail	3		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				. 6
	- 20 Tag	£ 200	=	Rartoffel	DIERD	ireri ax I	Ĭ.	e	albfleffc	a B	-	2444	ic: Sha)
! .	1 9 9	to be	e tart	' £	ا به لغ	عد	e ve i	<u> </u>	<u>.</u>	8.2		1 5 1	- 66 - 64 - 64
	5	PO SEL	**	: &	Renie	Banch	, M		8	- 5 a		5	, e
		foltet	je 1. D	;	 	Œ s	* - 6	et j	. 1 0	1100	hana :	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , 	+
,					ال الله	W d		7.41		. AL		81 M 1 d	N B
in Berlin	32 50	37 50		U371	1 50			54	1 48		521 16		3 44
in Charlottenburg	35 -	35	50-	5 74	1 70	1 20		60	1 50				310
in Schoneberg	្រុន្ធឱ្យនុក	35	35	5 07	1 49	1 22	. 1	49	1 41	1		5 230	279
in Rirborf			1002	5 38	1 50	1 30	· _1	55	1 35	1	25 17	0 2 05	3 40
Seriet, De	0. 01	brember	1392.	1 .					•		!		

Berichtigung.

78. Der im Stud 33, bes Amisblatus vom 15ten August b. 3. veröffentlichte Preis für Dais - runber. - im Monat Juli b. 3. beträgt nicht, wie angegeben, 12,14 Mart, fonbern 12,33 Mark.

Berlin, ben 5. September 1902. Der Polizei Prafibent.

Berliner Oppofpetenbant-Miten-Befellichaft.

79. Die General-Berfammlungen bet Aftionare ber Boummerichen Sypordefenialijen Bant vom 29. September und 16. Rovember v. 38. haben bie Abanderung bes \$ 32, die General Berfammlung vom 11: Dezember v. 36. hat bie Abanberung ber 95 1 unb 19 Abigs 2 bes Befellicaftsflatute beidloffen.

im Auftrage ber Generalberfummlung vom 11. Dezember nehmen an ber Dioidenbe vom 1. Januar 1902 ab v. 36. in feiner Schung boin 12 Rebruat' b. 36.: theil. Die Afflen Littera B, nehmen an"ber Biploenbe a. bie Aenderung bes \$ 6 Abfat 1, b. bie Aenberung vom 1. "Juli 1902 ab theil und find an ben Sicher-

der \$\$ 2 Abjag 1, 7 Abjag 3 Sag 1, 13 Abjag 1, 29 Abjat 1, 49 Abjat 1 Sat 3, 52 Abjat 1 und Abjas 5 Sas 1 und in feiner Situng bom 5. Mal b. 38. die Aenderung bes \$ 5 bes Gefellichaftsflatute beichloffen.

Denniad tritt in bein Gesellschafteftatut an bie Stelle ber bisberigen Firma', Dommeriche Spporbeten-Afrien-Bant" in ben \$5 1, 2 Abfas 1, 7 Abfas 3 Sas 1, 18 25fut 1, 29 Abjas 1, 49 Abjas 1 Sas 3, 52 Abjag: I und Abjag 5 Sag f bie nette Firma "Berliner Sypothefenbant-Afriengeffellichaft."

Rernet' lattet :

Das Grunbfupital ber Gefelicaft beftebt aus 1000 Africa Littera A. a 1000 Mart und aus 15500 Ferner hat ber Auffichterath ber bezeichneten Bant Aftien Littera B. & 1000 Darf. Die Aftien Littera A.

entiprechenben, Bertheilung ber Anwarter bestimme ich Ramiljenguter 3, ferner, daß Anmelbungen bochftene zugelassen werben burfen für Königsberg 44, Gumbinnen 12, Dangig 11, Marienwerber 19, Arantfurt a.D. 8, Stettin 4, Ros-Iin 5, Stralfund A. Pofen 4, Bromberg 6, Breslau 4, Oppeln 4, Merfeburg 4, Erfurt 5, Schleswig 3, Sans Ben never II; Silbesheim 16, Lameburg & Dongbrud mit gebracht. Aurich 5, Minden mit Munfter 8, Arnsberg 4, Post Caffel 39, Coblens 8, Duffelborf 2, Colp 4, Machen 45

Aur Anbabnung einer ber Babl ber Forfterfiellen jund für ben? Bereich ber Softemmer bar Roniglichen

Berlin, ben 26. August 1902.

Der Minifter .: .; 'für Landwirthichaft, Domanen und Fotfen.

Bordebende Begimmung wird biermit gur Reuntnif

Postdam, ben 8. September 1902. 2 11: Lonighing Regierung.

Monat Angust 1902.

im Mor	atsours	dynitt.	. 5		,, ′ .	191 4	٠ ١	'∷) ••••••••••••••••••••••••••••••••••••		: .		 '			
Safez,	Dafer ₁		3	Sentter Gesfes	. 30	1	Richtstrop	. 1	Rectoffela	Action		Monate Durchfduttt ber höchften Berlinet Tages			
gering	gut	mittel	gering		mired [runder	9R tdp		, E	Rindfletfa	preise ein	ibiliefilio 5	•/-		
je ein	D _A .						i i	7	, 1 .	ξ ^{γεγ} \$;	1		Štu		
# 1	# 3	M d	4 3			4 1			M 2	I K I	1 K 31"	K + A W	13		
17 32	·			18 79	13 94	1264	5 49	580	4 38	10681	10/28	309	3 60		
	C.	Durchi	dnuss-	Eapemprei	e an e	inem	det le	485 sten Cap	e bes 9	Ronate Z	ugust 1902.	니 네 : -	ii-		
	. · `.	_	e h l Spaler	Øez Be		3,00	Safergrafge	<u> </u>	is ener	. R.a Fav	4 0.0 	cfats	Chweine (hiel.)		
•	••	bereite	ng one				1 2	黄	Keis Java, Mittleter	differer (ref)		Speticial	5 g g		
	. 4 .	#Delgan	Roggett	Charles &	irige	\$	•	·.		# 2	神殿		<u> </u>		
	77	1	1:	6.55		Ce ti	ofet	je ein	Rilogr	e m pe		* i ,			
. ' .	. , , .	RIS	K 3	N 3	KI'31	KIB	1 1/4	3 1 1 3	IN S	M g A	I BIN B	Rala	113		
in Schö	ortenburg neberg	.] 35	- 32 - 33	-35 -43 -40	- 33 - 41 - 43	-38 -40 -45	4 4	5 -40	55 60	2 24 - 2 45 -	3 38 3 72 2 73 2 90		1 60 1 38 1 45		
in Mirbs	/ <u>`</u> ! • ; • •	.] — 33	30	40 -	-40	40	4	vj — 41 ,	— 55 <u> </u>	210 - Der 9	- 250 volizei-Prafi	— 21 j bent.	1 55		

heitssonds, der laut Beschluß der Rsandbriefinbabet vom 11. Dezember 1901 gemäß Atetmafive B. geichaffen werben foll, nach Berhaltnif ber Aftieinketrage bauf ben Betrag von 25000000 Mart nicht über-Littera B. hesheiligt.

Eine weifere Erbobung bes Grunbfapitals fann von der Generalversammlung mit einsacher Stimmenmehrheit beschloffen werben; die Erhöhung bedarf der Genehmigung bes Bunbedraths und ber juftanbigen Minifter.

Der Aufsichtsrath hat bei jeder Erhöhung bes Grundfapitale bie Mobalitaten feftzusegen. Die Gingiebung von Aftien barf nach Maggabe bes \$ 227 Sandelsgesesbuches mittels Antaufes erfolgen."

L B Ablat 1.

neuen Aftie auf 1000 Mart geftellt werbert. 1 Ausgabe von Inbabernahlerent gemile a 79K Milab 2

§ 19 Abfat 2.

"Der Gefammtbetrag ber Sypothefenpfanbbriefe fleigen." **. & 32.**

"Die Mitglieber bes Borftanbes tonnen burch Ben folug bes Auffichtbraths vom Amtel fuspenbirt ober entlaffen werben."

Ausweislich bes nachfolgenben Schreibens bes Reichesuffigenetes vom 15. Mai d. Ich hat der Bundesrath die fraglichen Stadutenanderungen genehmigt. Bur folge iber eleichfalls hierunter abgebrudten Aufunde vom 5. Juni b. 36. haben bie herren Minifter: für landwirthicaft, Domanen und Forften, ber Inftig, ber Finangen und des Innern auf Grund, Allerhöchfter Einig Ermächtigung, im Ginblid auf biefe Statutenanderungen "Benn in, Balle, ber Erhöhung bes Grundfanitals bie Genehmigung jur Kortbuuer best, ber Bommerichen uene Aftien ausgegeben, werben, fo foff ber Betreg jeber Spoothefen-Aftien-Bant verliebenen Brimifegjums auf

1.1

bed Bargallicen Gefelbaches. Und ibes Attikle is ber fit ... Die frindbaten Statutenanderungen find beteits in Ausführungsverordnung vom 16. November 1889 (G. bat Sandelsregifter bes Könleficen Auftskerfible 1. S. S. 562) ertbeilt. Tr. : " 'rie !! K S #15 .1511 3

Reiche-Juftigamt. Diffine " T. 1.

1. 18 236. ... Der In ... ben 1513 9841 1902. Auf das Schreisen vom 18. März b. 36. I. B. b. 1966. " "Det Bunderruth om frufeiner Gigener von 43ten ו לומגינ. b. Die. beichloffen:

Bu ben ihm Anicomo an wer Befattiffe ber Berfammlung ber Mandbafefgithelier Vom 11. Dezember 1901 von ber Generalversammlung ber Pommerschen Sprotbeken-Aftienbank in Berlin am 11. Dezember 1901 gefahten Beldillfien über bie Berabletung und Wiebererhöhung bes Gruphtapitale und ju ber in ber Andführung bieser Beschlusse bom Auffichterath am b. Mak 1902 bejalogiepen porlaufigen Aenberung ber Befimmungen bes & & berbes Befellichaftsftatule über bie Sobe des Grundfapitale und die Zahl und den Nennmerth ber Argen. "

2. Bu ben won, per bezeichneten Beneralberfamm lung und ben Generalversammlungen vom 28. September und 16. Rovember 1901 jomie au ben in Musführung der Generalversammlungsteschlusse bm 12. Bebruar 1902 vom Auffichterath, beighoffenen Aenderungen ber \$\$ 1,-2, 6, 7, 13, 19, 29, 32, 49 und 62 bee Gefellichafteftatute gemäß S-19 Abfas 3 bes Sppothetenbankgefeter vom 13. July 1899 bie Genehmigung gu ertbeilen.

In Bertredum des Smatskfreichts -Gaibrob.

An ben herry Minifter für Landwirthicat, Domanen

und Korffen. und Forfien. Diniffer für Candiviribidiaft, Demanen und Forfien. Berlin, ben 4 Juni 1902.

Geschässe, nr. f. k. 4. 5025 m. s. E. Juftig-Minifter I. 4581. Finang-Minifter 1, 8131.

Minifiet bes Innern IV, c. 1486.
Bir genehmigen auf Grund Allerhöchter Ermachtigung vom 2. Sinde bei II. ich soas ber Dommerichen Dangtheiteinelikenbard vobiert votbrieb Dricklegium ann illudanbaroin Milliber-Payineen auch bei ben von ben Generalversammlungen ber Aftionare am 28. Sp? tember, 16. November und 14. Dezember v. 36. und im''Unftrage ber letterent wit bem Anffichebratie-in ben Gegungen won: 12:1Kebruar und 5... Wat b. 38. 1bes schlossenen Aenderungen der SS 1, 2, 5, 0, 7, 49, 19 29; 32, 49 und "Barbes Gefellichafieficities in Rraft bleibt, boransagientibas bie Catennung ver Beichliffe in bast Danbelgregifter beninathfe elfolgtet au bis alle

: Der Buffigmindfet. : 3. . ! Der Rindnzigirifter? dmil in In Brille manne an e Bin Muftrandie. int geifingel. Burr R van Germeglie Der Minifter für Latid wiede | Der: Minifter ves : Innern, febaft, Gomanien u. Roofteniste friid Im Auftrage be all' if in Mustragere mit dt. in .. Bebereitente ine antermet, nin alleg birffen. i. ifie Thungth der Dulming (In Schooleder eine burg)

Betlin eingetragen worben! I intil " 11 Berlif, ben 30. Mulift 1902. 17 1 1 11 moitife

rook ik tie eer **Der Poffici-Pickebni**tte ees eerse eer 1 1 1 "Jul Bertreting of Gelnicesffeeten of the Bekauntmachungen ber Kafferlichen, Dher Poftbireffion ju Potsbam.

Groffnung mener Telegraphenanftalten. 74. Det ber Dofibalffille in Bergfelbe, Midermatt, wird am 7. September b. 364; der Telegamphenheit int eröffnet. Dotebam, ben 3. September 1902,10"; "

Raiferliche Ober-Pofibireltion. 3. B. Junber.

Bekanntmachungen bet Abhiglichen" Rouffftveiume der Proping Brandenburg. 42. Erlebigt ift bie Pfarrftelle Roniglicen Paironate 311 Dobenbruch, Diozeie Nen-Runnin, bhich Berfetung bes Pfarrers Arant sien 1. Oftober b. 38. Wiedurdestung erfolgt burch Gemeindewahl nach bem Marrwabigefet vom 15. Marg -1886 |- R. Gef. und 21.-Bl. G. 39 -.. Bewerbungen find bei bem Ronigliben Ronfiftdrium-eirhureichen.

Marchellinerlebiana Erledigt ift die Pfarrstelle Konfglichen Patronats p Christmborf, Diozese Boffen; Burch bemnachftige Berfenung bes Pfarrets Rubbs, Bicberbefenung burch Gemeindewahl nach bem Marrmabigefes vom 15. März 1886 - R. Gel. u. W. Bl. 6. 39 - . Bewerbungen forifilto bei bei Ben Benfit vient dingureiden.

Perfonal. Chronit.

Der Canbrath won ber Smutenburg gu Dicheres leben ift zum Oberpräsiblatrath ernamt und als solcher bem Oberprafidjum in Potebam überwiesen morben.

In ben Profingiaffath ber, Proping Branbenburg find gewählt moffen ber Dberburgermeiffer Bobbin gu Rirborf uls Mitglieb und ber Ritterguisbesitzer Wrebe ju Dievensee sowie ber Amtenorfieber. Duffebl ju (Azelnskilla), alis: Alell veset republic iMithalebert i adiio. i i

Jen Forfetht Dowelothel in Rongebanin ver-Dberforferet Bogelu Braide in Beutel ber Obet förflerei Alt-Placht, Dude in Burig ber Dbieterfleret Etfher, Ehlert in "Rothebach der Dherfackerei Dinbmanusborf und, Giebel in Jaglig ber Dherfarftereit Spilephagen, ift ber Litel "begemeifter" verlieben morbans

Die burch das Ableben bes Boggermeifiere Alten-, fird in Wittenberge frei gewordene Baggermeisterstelle ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem jum Baggermeifter ermannteit Stromiteffer' Gitter Mertragen worben.

"Der bieberine Divffivnepfatrer Shlegel von ber 5. Dibifion in Feantfurt a./D. ift jum Bfarrer am Invalidenhaufe in Berlin beftellt worben.

Die Lehrer Matthes II., Jahns, Grell, Teidner, Robbe Wintinb Rubid find enbaultig ale Beinentelduffebrer in Berlin undeftellt Wothen.

in Der Gemeinbeschaftlehrete Branktuff alf Gemeinbeschulrefter in Setlin inigeftellt worten. :...

Kuisdrich Luft ift-vom 1. Disober 1902 ab in gleicher toes Königlichen Polizei-Bräfidenten zu Berlin -vom Eigenschaft an ber 9. Realschule in Berlin und ber 22. Juli 1902 ansgewiesen. Gemeinbeschullebrer Defar Dusch ift vom Jelben Beitmotben.

vom 1. April 1902 ab als Turnlehrer an der 7. Regi-| Berlin wom 22. Juli 1902 ausgewiesen. idule in Berlin angestellt worden.

Der bisherige Dilfsturnfebrer Benrg Jahms ift idule in Berlin angestellt worben.

Der bisberige hilfsturnlehren Albert Ralgerborn ift vom 1. April 1902 ab als Turnlegren an ber 1. Realschule in Berlin angestellt worbenging wer

Den Bemeindeschullemer Rarl Birmow if vom und ber Gemeinbeschullehrer Frang ; Spilmads ift ausgewiesen, jug genein vom 1. Oftober 1902 ab als Turnfebren, an ben 5. Realschule in Berlin angestellt worden.

1902 ab in gleichen Eigenschaft ans ben 43. Bealfchute 3pli 4902 ausgewiesen. in Berlin angestellt worden. mod airichs), &

Personal-Beränderungen, im-Brzirke ber Raiserlicen Dber-Poftbireftion in Bothbam.

: ... Statsmäßig angefallt, ift ber Pohamvärter: Czechim Rollingen:Rübensborf alei Voffaliffent

Nauen nach Berlin. しくいりし アッイ・メイ

j . Austral furscen and Berugen. ... Squebiener Dichgel Liehermann, geboren 24 fien Dezember 1877 ; gu Bittemier, aftermidifcher Staatse angeboriger, ift ale läftiger Auslanden bunde Benfugung bes Ronigliden Polizei-Prafibenien jun Berfin pom 9ten

Juni 1902 aus Preugen ausgewiefen. 15. Juni 1877, zu. Dzikowicz in Malizier, skrerzeichilche i benten zu Brelinzwom, G. Auguk 1802 ausgewiefen. Staatsangeborige, ift ale faftige Auflanberin burch Berg fugung bes Roniglichen Polizei-Mraffbenten ju Berlin vom 24. Juni 1902 ausgewiesen, ich ing ing ing

Friseur Ignas Aderhalt, gehoren 6. Juni 1880 ju Rojcza, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Ausfänder burd, Berfügung bes Roniglichen Polizei-Braffhennn gun Berlin, vom 7. Juli 1902 aus Breußen ausgewiesen.

15. Rovember 1881 gu Mielomte, Kr. Kalifch, euffischer. Berlin-pom 16, Muguft 1902 aufgepniesen Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafibenten zu Berlin Satanow, rufficer Staatsangeboriger, ift als laftiger vom 10 Guli 1902-auggemiesen.

1881 zu Bilg in Defterreich, pfterreichischer Staatsap- gemielen. gehöriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung July 1902 aus Preußen gusgewiesen.

9 9 1879 ju Bucgacz i. Galizien, öfterreichische Stauten ausgewieseneimant.a mit

Der Oberlehrer an ber Oberrmlichule gu Colu-jangeborige, ift, ale laftige Auslanderin burch Berfügung .. 18.

-- Der handlungegebilfe Mofes Marber, geboren prantie ab Ale Turnlebrer an berfelben Anftalt angeftellt am 18. Oftober 1880 gu Bolbucy, Defterreich, ofterreichischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslanber Der bisberige hiffcturnlehrer Albert Schmidt ift burd Berffigung bes Kontalicen Bolitei-Prafibenten au

Röchin Anna Alein, geboren 5. Mary 1839 zu Bolffem in Galigien, öfterreichifche Stratsangeborige, vom 1. April 1902 ab ale Turnlehrer an ber 41, Real- ift ale laftige Auslanderen burch Berfugung bes Roniglichen Polizei-Draffbenton zu Berlin vom 23. Juli 1902

aus Preußen ausgewiesen.

Die Sara Bienftod, geboren 25. September 1884 ju Billez in Defterreich, öfterreichische Staatsangeborige, ift als flaftige Muslanderin burch Berfügung bes König-1. April 1902 ab als Turnlehrer an der 3. Realichule lichen Polizeic und fibenten zu Berlin nom 23. Juli 1902

Der Schneider Jurgis Bignaitis, geboren am 14. April 1881 ju Samaleli, ruffifcher Staatsangebo-:, Der i Dberleitene, an i der: Annbrintbichaften jund rider, ift als julifigen Ausländer burch Barifating bes Reglichtle in berford Emil being ift wom 4. Oftober babaiglichen Polizaie Delfibenten au Beilin: vom 24 ften

Der Schweisein: Samuel Aropf, geboren am 1. Auguft 1875 ju Thun, Ranton Bern, fcmeigerifder Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burch Beufflaum, Toedi, Louisliden Bolizi-Atafbentent gu Berlin vom 28 Suli 1902 ausministening

Berfest ift ber Pofiaffiftent Grangym popula ... Der Dreborgelinieter Dominico Ginbi, geboren 5. Februar 1878 in Pellegrino, Italien, italienischer Stagtskangeborier, n tie igle iläftiger Ausländer burch Berfflaung des Königlichen Polizei-Profitormen zu Berlin

vom 3, Mugust 1902 anthrewiesen.

Der Drehengesbieler Guiseppi Ghinelli, geboren 14. September 1839 ju Grotte Pellegrino, Italien, siglienischer Sigatemgeböriger, ift als läkiger Aus-Das Dienfimabden: Marianug: Paga, geboren ignber: burch Barfagung bes Raugliden, Molizei-Raff-

> augischuhmader Jehann Prevratil, geboren 10ten Jung 1871 34 Mohomnopic in Defterreich, öfterreichischer Stantfangepopiger; ifigie laftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 6. August 1902 aus Preugen ausgewiesen.

mann Der-Barfonmador. Benjamin , Chrenhaft, ? gebaren: am; 1, Mei, 1882 ju Montagha ofterreich-ungarifcher Miagisangehöriger, ift als läftiger Ausländer Dere Arbeiter Andreas Le p o. 7 ows fi, geboren am burd. Berfügung, bes Buiglichen Poligeie Palgeie Palgebenten ju

Staatsangeboriger, ig alle faftiger Austanber burd | Der Der Schneiben Bib Derelmuter, geboren ju Austanbersibung Bertigung ben ichniglichen Polizeig: 野有dergefalle: Worig, Rojenberg , geboren 1. Auguft | Yrafibensen bur Berther bom 16. , Anglig 21902 ausinglier (align) ional fac

Der Rellner Infef Rafta, geboren 19. Mary 1874 bes Königfichen Palites Prafibernen zu Berlim vam 15zeni zur Olema, Löftepreichifcher Staatscharberiger, ift: als laftigere Austander, burt Berfügung, bes Roniglichen Das Dienstmadchen-Nafty, Mendyk, geboren ami-Noffinie Peaffbenten in Berlin 'vom' 18. August 1902

Ausweifung son Ausländern aus dem Reichsgebiete.

%	Rame und Stanb	Allter mub hologats	(Cital)	Behörbe,	Detun
	bed	Enegetriefenen.	ber Bestrafung.	welche ble Andwelfung beschloffen hat.	Amspellings. Deffizies.
1.	2.	<u>, , 3. , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,</u>	4.	5.	
		a. Auf Grund bes \$ 39 bei	6 Strafgefenbu	φ\$:	
1	Amand Sofereiter,	geboren am 18. November 1850	Diebstabl im wie	Roniglich preufischer	2. August
•	Mrboitet,	ju Großkiebnis, Bezitt Genfsen-	berholten Rudfall	Megierungspräfiben	1902.
	1.21	berg, Böhmen, ortsangeborig	und Beitug (2	ju Breslau,	1
: •		ebenbaseibft,	Jahre Zuchthaus,		
			laut Etfenntnif		
•			ber 1900).		
2	Jojef Runsty,"	geboren am 25. Januar 1869		berieffie!	beegleichen.
•	Topfergeselle,	ju Schattenhofen, Bohmen,	(1 Nabt 3mbt	il confessor,	1
	,	orteangeborig ebenbafelbft,	haus, lant Er-		
617			tennthis vom 29.		
			August 1901),	r par il on a	1 2 2
(7 J	Johann John Vohl,	geboren em 8. April 1861 ju	Deplerei u. Dieb	Roniglia jadynae	
., •	Blatterarbelter,	Bolmeburf, Bejür Schudenau,			1902.
	4 4 4	Bohmen, optsängehörig eben- bafelbit,	Erfenninig vom		
.1121	100 h	Land Land	19. Robember		1
. :	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	in the second of the second	1901),	11.	
4	Bilibr Zofi,	geboren am 27. Muguft 1872 ju	Bubalterei (1 Jahr	Rofferian Bigirte	T. Mugust
	ohne Stand,	Divignand, Bezirf Rovara,	Gefangnis, lauf	Praftbent ju Det	1902.
		Italien, ortbangeborig ebenda-	Extensionis som	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	*
., 	Canada Canana	FEIDE, C. 11 17 1	19. Juli 1902)	on on an areal is as	
J	Frebetit Element,	gebown am 14. Juni 1872 ju Cerciofite; Dapartement Bjenne,	OPPRINT 2 JOHN	See Semperary votes	9. Juli
	Copin suce,	Brankreich, frangofischer Staate	Bodd Tom Or	miffar zu Karls	1902.
	1 n. E . 1 . 19	angebother,	faining your 31.		11/2
	√	1 22 122 1141 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Januar 1900),		1 3 4 4 5 7
٠.	and the state of the	b. Wuf @rund bed 9 362 1	es Strafgefebl	n 45:	11 1 an
41.1	Odkav Danel;	geboren am- 19. Juni 1866 gu	fgefährlide Körber	aroniglia sampita	
. :	Garnfpinner,	Rofembal II., Begirt Reichen.	veilegung unt		1902.
' .		berg, Böhmen, ortsangeborig	Busatterei (1	fcaft Baugen,	
· '		au Arnsborf, Begirf Jagern			
,		borf, Defterreidifch-Schlesien,	Gefangniß, lauf Ertenntniß von		1 7
		land the first of the second	1.40 40.000		1201 1
2	Botec (Golof)	geboren am 1. September 1864	Benbftreichen,	Roniglid Preußifther	2. Anguft
	Arbeiter, -	The Property Collinsis, Order	1	Regierungsprafiben	1 1902.
٠.		land, butangehörig ebendafelbft,		ju Breslau,	11 11:
٠ 3	1	geboren am V. Februar 1871 ju		Königlich baperisches	
	Raufmaun,	Pursunwig, ortsangehörig zu		Begir Watt	1902.
•		Weffely, Begirf Bittingau,	1	Grafenan,	1
1	Johann Klima,	geboren im Mai 1864 (ober	Metteln.	Ronigtio preußifcher	25. Mai
٦,	Eageibhner,	1865) ju Jafrgow, Bezirt Bie-		Regierungsprafiben	
	Soloffer und Beiger,	licata, Galigien, ortsangeborig		ju Oppein,	11/
;	Land the second	gu Mahrifde Offrau,	1		
. 5	Sofef Banel;	geboren am 3. Marg 1871 gu	beegleichen,	Romglich preußficher	26. Juli
	Fleifdergefelle,	Wautelmalde, Begirt Frei-		Regierungsbruftbem	1902.
•	T " · · · ·	waldan, Deflerreichfich Schle	1	an Breslau,	1 62.1
	i	fien, ortsangeporig ebenbaletof.	A - 11'	1. 1	1. "

95 25	Rame und Stand	Alter und heimath	· Grund ber	Behörbe, welche bie Answeifung	Datum bes
Sanf.	" er ber	Ansgewiefenen	Beftrafung	beschloffen hat	Ausweifungs- Befoluffes
1.	<u> </u>	3	4.	- 5.	. A.
· 6	Ehomas Mad,	geboren am 21. Juli 1847 ju	Betteln,	Koniglich baperisches	24. Juli
	Tagelöhner,	Dujegb, Begirf Pifet, Bobmen, vrisangeborig ebenbafelbft,		Bezirtsamt Paffau,	1902.
7	Johann Polster,	geboren am 6. Januar 1851 zu	desaleichen,	Stadtmagiftrat	27. Mars
	Eagelöhner,	Deigelehof, Begirt Taus, Bob.		Rojenbeim, Bupern,	1902.
	19.00	men, öfterreichifder Staatsans geboriger,			
8	Felir Proste,	geboren am 2. Marg 1871 gu	besaleiden.	Roniglich preußischer	18. Márs
	Badergefelle,	Ronigeberg, Defterreichifche Solefien, orteangeporig ebens		Regierungsprafibent gu Oppeln,	
		baselbft,	a :	an opposit	
9	Cafimir Trojnadi	geboren am 24. März 1861 ju	Dodofel Ban	Roniglich preußischer	1. Juli
•	(Groinadi), Arbeiter,	Oftromp - Tuszowskie, Bezirk	ocoffictmen'	Polizei-Prasident zu	
	(Stoffund), atbellet,	Kolbusjowa, Galizien, ortsan-		Berlin,	10024
3		gehörig ebendafelbft,	mark mark	Dernin,	39
10	Frang Josef Blatt-	acharen am 26 Cumi 1972 am	Matter -	Raiferlider Begirts-	9, August
, 1.	Stars Opici Statts	geboren am 26. Juni 1873 zu			
	mann, Melfer,	Dber - Aegert, Ranton Jug,		Prafibent ju Grraß-	1902:
4.4	•	Soweiz, ortsangehörig ebenda- felbst,		burg,	
11	Ignas Gronzfi	geboren am 29. Juli 1862 zu	Landstreichen,	Adniglich preußischer	
	(Grombeti), Arbeiter,	Praprow bei Czenftochau, Gou-		Regietungsprafibent	1902.
•		vernement Piotrtow, Hugland,		gu Brestau,	•
40		orteangeborig gu Czenftodau,			
12		geboren am 10. Oftober 1870		Königlich baperisches	
,	Auticher u. Lagelohner,			Bezirtsamt Laufen,	4 1902.
•	r 1	Raplis, Böhmen, öfterreichifcher	100 110		
40		Staatsangeboriger, "	1	 	00 0 4
		geboren am 3. Februar 1883, ju	Landstreichen,	Königlich bayerisches	
11	Sentimer,"	Bien, öfterreichifdet' Staate		Bezirfeamt .	1902.
	1	angehöriger;		Berchtesgaben,	
14	000000000000000000000000000000000000000	geboren am 15. Robember 1873	Diebffahl, Betteln,	Roniglich preußischer	6. August
	Arbeiter,	Bu Jungbud, Begirf Erantenau,		Regierungsprafibent	1902.
,	,	Bohmen, öfferreichifder Graute		zu Lieghit,	
	11	angehöriger,	fremben Ur-		
			fumbe,		40 0
19	Binceng Romotny,	geboren am 19. Januar 1864	Michthelpaffung :	Roniglich preußischer	10. Juli
	Arbeiter,	ju Duftin, Begirt Senftenberg,			1902.
		Böhmen, ortsangehörig ebenba-	mens,	Berlin,	•
4.0		felbft,			
16		geboren am 26. Februar 1880		Großberzoglich babis	
	geborene Reinle	Bu Pfaffenweiler, Baben, orts.		fder Landestommif-	1902.
	Ehefrau,	angehörig in Bettingen, Ranton	d'	far zu Freiburg,	
4 ~		Basel-Stadt, Schweiz, geboren am 26. Mai 1842 zu	<u></u>		
17		geboren am 26. Mai 1842 gu	Betteln,	Röniglich bayerisches	
	Dienstlnecht,	Obsteig, Bezirk Imft, Tirol,		Bezirksamt Tolz,	1902.
		öfterreichischer Staatsangebo-	4		l
_	•	tiger,			I
18	Rarl Beronelli,	geboren am 29. September 1868	Lanbfireiden unb	Raiferlicher Begirfs-	7. August
	Erbarbeiter,	gu Arcellasco, Begirf Como,		Prafibent ju Des,	
	, 	Italien, italienifder Staatsan-		- ' '	
		gehöriger,	1 '		
	i .	1 0 7 1 10 17	7	1	1

	Rame und Stand	Miter und heimath	Grund ber Bestrafung	Behörde, welche die Answeisung beschlossen hat	. Datum bes Auswelfungs Beichluffes
1.	2.	3.	4.	5.	6
. 19	g Maurerhanblanger,	gevoren am 4. Mai 1876 ju Farra ti Soligo, Proving Treviso, Italien, ortsangehörig ebendaselbft,		Roniglich preußischer Regierungsprafibent ju hannover,	11. Juli 1902.
	Marie Erben, Arbeiterin,	geboren am 13. Juli 1854 ju Dber-Langenau, Bezirf Soben- elbe, Bohmen, öfterreichische	Betteln,	Megierungspräsideni ju Breslau,	<u>*</u> 1902.
	Cmil Derbute. Uhrmacher,	geboren am 20. Mai 1864 ju Babevel, Ranton Aubincourt, Departement Doubs, Krant-	او و د	Röniglich baperifdes Bezirtsamt Aichach,	1902.
22	Ferbinanb Friebrich	reich, französischer Sigaisanges höriger, geboren am 5. Juli 1854 zu Rlagensurt, Karnten, ortsanges	Landfireichen und	Roniglich preugifcher Regierungsprafibent	8. August
- 1	Websitan	hörig zu Auffig, Böhmen, geboren am 1. Mai 1865 zu Paternion, Bezirf Billach, Karnten, ortsangehörig eben-	des gleichen,	gu Liegnig, Rafferlicher Begirfe- Prafibent gu Deg,	16. Augu 1902.
	lebige Dienstmagb,	bafelbft, geboren am 20. Januar 1884 gu Kaaden, Bezirf Mährijch- Erübau, ortsangehörig ebenha-	70 70	Roniglich preußischen Regierungsprafibent gu Breslau,	1902.
	Beng Mielfen, Lifchter,	geboren am 24. Mai 1865 ju Ofter = Bambrup, Danemark, ortsangehörig ju hjarup, eben- baselbft,	(4) (3) (3) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4)	•,	1902.
117,	Former, and in the state of the	geboren am 22. März 1,879 zu Bägernborf, Deflerreichische Schlesien, ortsangehörig eben- baselbit.	eines Unterfommens,	Berlin, . 197, 1999	1902.
	Elfa Emilie Bapf, Fabrifarbeiterin,	geboren am 1. November 1883 zu Rogbach, Böhmen, öfter- reichische Staatsangehörige,	Unjucht,	Koniglich fachfische Kreishaupimanns fcaft 3widau,	16. Juli 1902.
non	dien wurden:"	1885 veröffentlichte Ausweisung	bes Erbarbeiter	Anton Barisco	iff sutud

High N. Of isold and the second of the secon

alia, it is the set after a second of the set of the se

the military of the Samuel Co.

hierzu Sünf Deffentliche Anzeiger.

16

Belageblatter werben ber Bogen mit 40 Bf. berrchnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebami, Botebam, Buchbruderei ber A. B. hapn'ichen Erber

Sonderausgabe des Amtsblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 13. September 1902.

Allerhöchfter Erlaß.

Es sind Mir, wie der Kaiserin, Meiner Gemahlin, in der Uns so eng verbundenen Provinz Brandenburg so vielsache Ausmerksamkeiten und mancherlei Kundgebungen treuer Ergebenheit zu Theil geworden, daß Ich gern Beranlassung nehme Unserer lebhasten Befriedigung hierdurch Ausdruck zu geben. Insbesondere bezieht sich dies auf den warmen Empfang, welchen Uns die Behörden und die Dewohner von Franksurt an der Oder und Sonnenburg bereitet haben, wosür Ich Unsern Dank und Unsere Anerkennung ausspreche. Auch ist es Mir eine große Freude gewesen bei der Parade am 6. September die aus allen Theilen der Provinz zusammengeströmten nach vielen Tausenden zählenden Abordnungen der Kriegervereine, und unter ihnen die Bertreter der glorreichen Bergangenheit des in der Parade stehenden Brandenburgsischen Armeeforps begrüßen zu können. Indem Ich Sie beauftrage, dies zur Kenntniß der Einwohner der Provinz Brandenburg und im Besonderen der Stadt Franksurt an der Oder zu bringen, süge Ich gleichzeitig hinzu, wie Ich mit großer Genugthuung vernommen habe, daß die Truppen in densenigen Kreisen und Ortschaften, denen in diesem Jahre durch die großen Truppenzusammenziehungen eine vermehrte Einquartirungslast auserlegt worden ist, überall eine vortrefsliche und herzliche Aufnahme gefunden haben.

Sonnenburg, ben 12. September 1902.

gez. Wilhelm R.

An ben Oberprafibenten ber Proving Brandenburg.

Den vorstehenden Allerhöchsten Erlaß bringe ich hiermit zur allgemeinen Renntniß. Potsbam, den 12. September 1902.

Der Dberprafibent. von Bethmann-Sollweg.

and the second of the second o

6.00 1 3 W 1

The state of the s *

Amtsblatt

öniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 38. D.		1000
	N 13.	September 1902.
lagen-Tarife. S. 407. — Lifche und Labeplats: Tarif, menftecheret. S. 409. — Belgisches Generalfonsular. Swesen. S: 410. — Kahrtarife. S. 410. — Biebsenchen. — Berleibung best Auteignungsrechts. S. 410. — Beranbenagen. Rene Lelegraphenanstalt. S. 411. — Beränderungen. S. 411. — Eifenkolmbaltebund. Munkheisburg Oft. S.	6. 409. 6. 4 jung ei von 411.	chegeseh: Blatts und Stück 39 Geseh-Sammlung. S. 407. — Abs. — Kontraktbrüchige ansländische Arbeiter. S. 408. — Muns. — Wasserständer. S. 409. — Bolizel: Berordnung, betr. Melbes 10. — Zahlungen aus Domäuse: und Horke Beräußerungen. S. 410. — Zahlungen aus Kohrpostetrieb. S. 411. — Pophophetrieb. S. 411. — Bemeindes und Gutabezirlsgrenzen. S. 411. — Druckertichtigung. — Gruppentarts III. (Berlin-Stettin.) S. 411. — Rorbostbeutschift. S. 412. — Ausseisungen aus Prensen. S. 412. — Ausseisungen aus Prensen. S. 412. — Ausseisungen
Meichs Sefethblatt. (Stud 39.) No 2895. Berordnung zur Ausfischen Gesetzes, betreffend die Freundschaften inst Tonga und Samoa und den Freundschaften in Pandels und Schiffspredvertrag mit Jan Bom 26. Juni 1902. Gesetsammlung für den Preußischen Sia Stud 39.) No 10390. Geset, betreffend die regelung der Bertragsverbältnisse der Raines dahn, Bom 7. Juli 1902. Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien. A4. Eari fir die üblige in Heirebellen der kinisterien. A4. Eari fir die üblige in Fehrbellin del km 17,5 am With. I. Ufergeld. Bon Gütern, welche über das Bahlwerf oder eingeladen werden, wird ein Usergeld eund zwar: 1) von allen nachstehend nicht besonders genannten Gütern für 100 kg 2) von Mauersteinen für se 1000 Stüd 4) von Ralb oder Feldsteinen, Lehm, Kies, Sand, Tort, Baus, Russ und Brennswis sier 1 chm 5) von Faschinen und Reisig für 1 chm 6) von Kaschinen und Reisig für 1 chm 6) von Faschinen und Reisig für 1 chm 6) von Gütern, welche nach der Auslähung aus Schiff oder vor der Einladung in das Schiff als 24 Werttage-Stunden auf dem Bahlwerf	aten ngipar aten ngipar aten ngipar aten ngipar aten ngipar aten ngipar aten ngipar aten ngipar aten ngipar ng n ngipar ng n ng n ng n n ng n n n n n n n n n	Theile von Erhebungseinheiten gelten bei der Abgabenderechnung als volle Einheit. Dieser Taris tritt nach vierzehntägigem Auchang am Bohlwerk an Stolle des Taris vom 25. August 1866 in Kraft. Berlin, den 23. August 1902. Der Finanz-Minister. Der Gischichen Arbeiten. Ea r i f für die Ablage der Wiltwe Wilhelmale Erhöw zu Gollwis am linken user der "Krummen Havel". Es sind zu zahlen: I. an Schissliegegeld von sedem anlegenden Fahrzeuge und zwar: 1) von Dampsern und anderen Fahrzeugen. bis einschlichsich 40,2 m Länge sür seden Tag 30 Ps. 2) von Dampsern und anderen Fahrzeugen von über 40,2 m Länge sür seden Tag 50 Unszahmer. Für Dampser, welche einem regelmäßigen Versonen- versehr dienen, sann nach Wahl anstatt der tarifmäßiger Abgade für sede einzelne Fahrt eine sährstiche Absindungs- summe und zwar: 1) für Dampser die einschließlich 40,2 m Länge 20 M 2) von über 40,2 m Länge 50 Ein Dampser die einschließlich 40,2 m Länge 20 M 2) von über 40,2 m Länge 50 Ein Dampser die einschließlich 40,2 m Länge 20 M 2) von über 40,2 m Länge 50 Ein Dampser die einschließlich 40,2 m Länge 20 M 2) von über 40,2 m Länge 50 Ein Dampser die einschließlich 40,2 m Länge 20 M 2) von über 40,2 m Länge 50 Ein Dampser die einschließlich 40,2 m Länge 20 M 2) von über 40,2 m Länge 50 Einschließlich 60,2 m Länge 60 Einschli

Befreiungen. Guter, weiche bem Rouige, bem Preugifchen Staat

ober bem Deutschen Reiche geboren ober ausschließlich

3) von sonftigen Gutern für je eine Tonne

(1000 kg) . .

je eine Tonne (1000 kg)

III. an Lageraeld von Gutern, welche nach ber Ausladung aus bem Schiff ober vor ber Einladung in bas Schiff langer ale 24 Berttageftunden auf ber Ablage lagern, für jeben folgenben Zeitraum von fieben Tagen und zwar 1) von Buhnenbufch (Reifern), Brentholz (Rloben, Rollen, Rnuppeln), Bruch= unb Keldsteinen für je ein cbm 2) von Mauerfteinen für je 1000 Stud . 15 📑 Dachs u. Sobifteinen für je 1000 Stad 10 📧 s sonftigen Gutern füt jebes qm belegter Flace. Aufatliche Belimmung. Angefangene Zarifeinbeiten werden bei ber Abgabenerhebung für voll gerechnet. Befreiungen. Es find befreit: 1) Rabezeuge" und Gater, welche bem Ronige, bem preußischen Staate ober bem beutschen Reiche gehören ober ausschließlich für beren Rechnung beförbett werben, von den Maden unter I., II. und III., 2) Die Gepadfinde ber mit Versonenbambfern anfommenben ober abfahrenben Berjonen von ber Abaabe unter IL. 3) Fahrzeuge, welche bes ober entlaben werben, für bie Dauer bes loid- und labegeschafts von ber Abaabe unter I.. 4) Fahigeuge für bie Beit bes Eisstandes von ber Abgabe unter I. Diefer Tarif trift nach vierzehntägigem Aushange auf ber Ablage in Braft. Berlin, ben 19#Muguft .1902. " a an Der Finang-Minifter. Der Dinifter Der öffennlichen Arbeiten. 46. Zarif für ben 28fc und Labeplay ber Ctabt Lengen an ber Gibe. Es find zu zahlen: I. Ufergeld a. von Sabtzeugen; welche Giffermengen von bochpens 5 Connen ein- bber auslaben. obne Rudficht aufichte Dater ber Liegezeit 50 Pf. b. von Sabrzengen, welche Gatermengen von . won mehr als 5 Connen eine vbet auslaben, für jeben Eng ber Liegezeit 1 DR.

II. Lagergeld für tas Lagern von Gatern für bas Duabratmeter belegter Fläche und geben Zeitraum von 10 Tagen . 15 Pf. Aufabliche Bestimmung. Angefangene Entifefitheitett geften bei ber Abgaben-

berechnung für voll. Befreiungen."

Befreit find: 1) vom Ufergelbe.

a. Fahrzeuge, welche Gatermengen von nicht mehr als einer Conne eins ober auslaben.

' b. die ftadtifche Elbfahre beim Ein- pber Ausladen bes Gepads von Reisenben, melde mit ihr beforbert werben ober beforbert wörben find. 2) vom Ufer- und Lagergelbe

Kahrzeuge und Guter, welche bem Ronige, bem Breuffichen Staat ober bem Deutschen Reiche geboren ober ausschieblich fur beren Rechnung befordert werben:

Diefer Tarif tritt an Stelle bestenigen vom Sten Juni 1892 und des Nachtrages dazu vom 16. Oftober 1896 mit bem britten Tage nach Ablauf bessenigen Tages in Kraft, an welchem bie feine Beröffentlichung enthaltenbe Rummer bes Amteblattes ber Roniglichen Regierung zu Potsdam ausgegeben worden **is**.

Berlin, ben 28. August 1902.

Der Kinanzminifter.

. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen bes Roniglichen Regierungspräfibenten.

Rontrattbrüchige gusläubifche Arbetter. **2**69. Kolgende ausländisch-polnische Saisonarbeiter und Arbeiterinnen haben ihre Arbeitefictien unter Rontrafibrud verlassen:

. Manten 1 Balentin Borfomefi. Balentin Bintervit, Peter Strugitoweti, Joseph Radwalski, Franzista Radwalsta, Wicenty Gutoweti,

Matthaus Usad,

Kranzista Stanit, . . . Jan Pala, Franziszet Paluch, Wiftorpja Abamsta, Mozalí Kormasionki, Ratatzpny Lesuiaf, Marvianny Bercat, Telofila Nowat, Anieli Babiarczyf, Franziski Zuret, Ignaz Bamberefi, 1 Josef Rowalsti,

Symon Gluck, Josef Motros, Peter Rrawczyf, Josef Wiktor, 😅 Martin Evezfo, Martin Kötalla,

Boreborf, Rreis Süterbog - Ludenmalbe. i Seinersborf, Reeis Angermunbe. Willendorf, Areis Dberbatutm.

Bisberiger

Beschäftigungsort:

Alofterbof, Areis Odurianis.

Transfer to the second

Liosow; : Preis Befivrianis. . 1

I:Riantow or ~ Speis Saivelbeim, Regierungskezirf Röslin.

Dundu, Artis Minben. Regierungsbezirk Dannever..

Die Genannten sind festaunehmen und fofert aus bem Staatsgeblete auszuweisen. Bom Gefchebenen ift unter Bezugnabme auf bief? Befanntmachung Gletber Radricht au geben. " .:

Potsbam, ben 16. September 1982. Der Regieranasblaftbeia.

Mummenftedarei.

In einzelnen Streden ber mir unterfiellten ftrage, bestand bieber bie Sitte, bag Privatpersonen - fogenannte Dummenfteder - bas Kabrmaffer begeidneten und fic won ben poraberfabrenben Schiffern Erintgelber baffir erbaten.

Bom 1. September b. 3. an wird bie Bezeichnung bes Kabrmaffers überall burch bie Bafferbauvermaltung

979

Indem ich bies gur öffentlichen Renninis bringe, weife ich barauf bin, bag bie Schifffahrttpeibenben fünftig nichts weiter zu bezahlen baben, als:

1) bie tarifmäßigen Schifffahrteabgaben,

2) bie tarifmäßigen Brudenaufaugsgelber,

3) bie von mir foftgefetten Gebühren für bie Golenienfnechte,

4) bie Gebühren für: Beforgung; pon Poftfachen. Beitere Gebühren find nicht ju jablen Bafferftragen, namentlich auf ber unteren Savelwaffer- und ich erfuce bie Schifffabritreibenben, auch feine Erinfaelber irgend welcher Urt ju verabfolgen. jumal bie Beamten, welche folde Gefchente annehmen, nach 6 331 bes Strafgesenbuchs für bas Deutsche Reich fic ftrafbar machen.

> Botsbam, ben 5. September 1902. Der Regierungeprafibent.

Belgifches General-Ronfulat. **271.** Der Belgifche Generalfonful Goldberger in Berlin ift verftorben. Dit ber einftweiligen Bermaltung ber baburd erledigten Ronfularbeborbe ift bis auf Beiteres ber Sefretar bes Berftorbenen, Barichties, beauftraat worden.

Potebam/Berlin, ben 10. September 1902. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

-	2.		weijung b	_			100	ree im D	1					-
249	avelberg	Rathenow		Brandenburg		1 1	Spanbau		Charlo	ttenburg	ber Spre	Gr. Tranfe	pegein gn	Kit. Dabom
7	030	Ober. waffer	Unter waffer	Dber- waffer	Unter- Waffer	Potebam	Ober- wasser	Unters wasser	Dber= waffer	Unters waffer	Copenia	Wehr Uniers wasser	ă.	🛭
	Mtr.	Dieter	Meter	Meter	Meter	Meter	Dleter	Meter	Meter	Deter	Meter	Deter	Meter	Mete
1	1.46	1.35	0.60	1.98	1.07	0.95	2,18	0.58	3,22	2.42	0.80	2.09	1.33	0,9
2	1,45	1,36	0,59	2,00	1,06	0,95	2,15	0,53	3,22	2,39	0,80	2,00	1,31	0,9
3	1,43	1,30	0,60	2,07	1,00	0,95	2,17	0,52	3.22	2,40 ,	0,79	2,08	1,31	0,9
4	1,43	.1,36	0,56	2,01	1,00	0,95	2,17	0,58	3,22	2,48	0,79	2,07	1,33	0,9
5	1,44	1,31	0,60	2,03	1,02	0,96	2,16	0,56	3,22	2,41	0,79	2,07	1,33	0,9
6	1,46	1,28	0,60	2,01	1,02	0,96	2,15	0,57	3,22	2,44	0,79	2,01	1,33	. 0,9
7	1,50	1,33	0,60	2,02	1,02	0,98	2,16	0,67	3,22	2,60	0,80	2,08	1,33	.0,9
8	1,50	1,35	0,60	2,02	1,04	0,98	2,14	0,62	3,22	2,50	0,80	2,07	1,34	0,9
9	1,50	1,33	0,56	2,00	1,02	1,00	2,14	0,61	3,22	2,50	0,80	2,10	1,34	1,0
0	1,50	1,33	0,59	2,07	1,00	1,00	2,17	0,58	3,22	2,48	0,80	2,06	1,33	1,0
1	1,48	1,31	0,59	2,03	0,98	1,00	2,16	0,61	3,22	2,50	0,80	2,09	1,33	1,0
2	1,46	1,33	0,55	2,01	1,00	1,00	2,16	0,65	3,22	2,52	0,79	2,02	1,33	1,0
3	1,46	1,34	0,55	2,00	1,00	1,01	2,17	0,63	3,22	2,48	0,78	2,08	1,33	0,9
4	1,43	1,32	0,54	2,01	0,99	1,01	2,17	0,63	3,22	2,48	0,78	2,02	1,32	0,9
5	1,41	1,31	0,54	2,00	1,00	0,99	2,17	0,58	3,22	2,44	0,79	2,02	1,31	0,9
6	1,40	1,34	0,52	2,00	0,98	0,99	2,17	0,58	3,22	2,46	0,79	- 2,02	1,31	0,9
7	1,40	1,31	0,54	2,10	0,96	0,98	2,20	0,50	3,22	2,46	0, 8 f	2,02	1,30	0,9
В	1,40	1,31	0,52	2,04	0,96	0,98	2,23	0,59	3,22	" 2,4 6 "	0,81	2,01	1,30	0,9
91	1,40	1,34	0,53	2,05	0,96	1,00	2,23	0,63	3,22	2,50	0,81	2,01	1,29	0,8
0	1,41	1,36	0,55	2,04	0,96	1,01	2,25	0,65	3,22	2,56	0,80	2,01	1,29	0,8
1	1,43	1,34	0,55	2,03	0,98	1,02	2,26	0,67	3,22	2,60	0,79	2,01	1,29	0,8
2	1,45	1,36	0,56	2,04	1,02	1,03	2,26	0,64	3,22	2,52	0,78	2,00	1,28	0,8
3	1,48	1,32	0,56	2,06	1,04	1,02	2,27	0,59	3,22	2,45	0,80	1,98	1,28	. 0,8
4	1,49	1,34	0,56	2,10	1,02	1,00	2,30	0,57	3,22	2,45	0,79	1,99	1,27	0.8
5	1,50	1,36	0,55	2,04	1,02	0,99	2,31	0,62	3,22	2,46	0,79	2,01	1,27	0,8
6	1,51	1,35	0,56	2,04	1,05	1,00	2,33	0,60	3,22	2,46	0,79	2,01	1,27	0,8
7	1,51	1,34	0,57	2,04	1,05	~0 ,9 9	2,31	0,57	3,22	2,42	0,79	2,12	1,27	0,8
8	1,51	1,34	0,59	2,00	1,05	0,98	2,31	0,59	3,22	2,48	0,79	1,97,	1,26	0,8
9	1,51	1,34	0,59	2.02	1,06	0,97	2,33	0,59	3,22	2,44	0,78	1,88	1,24	0,8
Ŏ	1,52	1,31	0,59	2,02	1,04	0,96	2,33	0,55	3,22	2,43	0,80	1,98	1,24	0,8
	1,55	1,34	0,60	2,04	1,04	0,97	2,38	0,53	3,52	2,43	0,80	1,98	1,25	0,8

Potsbam, ben 16. September 1902.

Der Regierungspräfibent.

· Volizeiverordnuna.

.. betreffen b. Delomvefen. 273. Auf Grund der SS 6, 12 und 15 des Befeges über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und des § 137 des Geseyes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird unter Aus ftimmung bes Begirfsausichuffes nachkebenbe Boligeiverorbnung erlaffen:

Die Polizeiverorbnung vom 17, Dezember 1897 (Amtsblatt S., 478/85) wird auf den Umasbenirk Birfenwerber, Rreis, Mieberbarnim, ausgebehnt. Dotebam, ben 5. September 1902.

Der Regierungspräfibens. .

274. Zarif für bie bffentliche gabre über bie Davel bei Bichelewerber.km 166,5 bie km 100,59 nach bem rechten Ufer und umgefehrt. -

1) Kur bas Ueberfegen einer einzelnen erwachienen Person einschließlich ber Tragelaft 2) Rur bas Ueberfegen eines Rinbes im Alter

5, 🎤 von 5-14 Jahren je 3) Bei bem lleberseten von mehr wie brei

Berfonen au gleicher Zeit je Berjon 4) Kur bas leberfegen eines Kabrrabes

Bei Nachtelt find bie doppelten Preife zu zahlen. Als Nachtzeit gilt die Zeit im Sommer von 10 Uhr Abends bis Morgens 6 Uhr; im Binter von Abends 8. Uhr bis Morgens 7 Uhr. Anmertung.

a. Der Fährmann ift verpflichtet, sofort nach Aufnahme ber vierten Verson ab- und ohne Aufenthalt nach bem Bestimmungsort ju fahren.

b. Frei überzusegen find öffentliche Beamte bei Dienfireisen ober sonftiger bienftlicher Beranlaffung, wenn fie fich geborig ausweisen pber Uniform tragen, der Brieftrager und ber Pofibote.

c. Rinder unter 5 Jahren.

Doisbam, ben 15. August 1902. Der Regierungeprafibent.

Zarif für bie öffentliche gabre über bie hauel bei Bichelewerber km 166,6 bis km 166,70 nach bem rechten Ufer und umgefehrt.

1). Aur das Uebersegen einer einzelnen erwachsenen Person einschließlich ber Tragelaft 10 9 f.

2) Aftr das Ueberfesen eines Rindes im Alter. von 5-14 Jahren fe

3). Bei bem Uebersegen von mehr wie brei Personen zu gleicher Zeit je Person

4) Für das Uebersegen eines Fahrrades Bei Nachtzeit find die doppelten Preise zu zahlen. 216 Rachtzeit gilt die Zeit im Sommer von 10 Ubr Abends bis Morgens 6 Uhr; im Binter von ., Abends. 8 Uhr bis Morgens 7, Uhr.

Anmertung: a. Der Fahrmann ift verpflichtet, fofort nach Auf- 80. nach bem Bestimmungsorte ju fahren.

b. Krei überzusen find offentliche Beamte bei Dienftreifen ober fonftiger bienflicher Beranlaffung, wenn fie fich geborig ausweisen ober Uniform tragen, ber Brieftrager und ber Boffbore.

c. Rinber unter 5 Jahren. Potsbam, ben 15. August 1902. Der Regierungepodfibemt.

276. : Biebfenden

I. Keftneffellt: a. Milgbrand. Rreis Beestow-Stortows. Coffenblatt. Rreis Niebel-Barnim: Lichtenbern, Rreis, 2B:ftbavelland: Gelbelang. Kreis Wellevignist Zavel. Areis Zauch-Belgig: Bogborf, :: Schmerzte. inreis. Dfibavelland: Daligow, Boegins, Granefeld, Belten.

b. Rotblauffeude. Rreis Rieberbarnim: Rreis Woftbavelland: Rathenow, Mogelin. Olienide.

c. Geflügelcolera. Areis Templin: Rlein-Mus, Tangereborf. Kreis Riederbarnim: Woltersborf.

d. Braunidweiger Dabnerveft. Rreis Nieberbarnim: Dankow.

II. Erlofden: a. Milgbrand. Rreis Niederhamim: Malchow (But).

h. Maule und Rlauenseuche. Rreit Angermunde: Schmargenborf.

- c. Rolblauffeude. - Rreis Rieberbarnim: Alt=

Landsberg.

d. Soweinefeude. Rreis Rieberharnim: Bris. Rreis Buud-Belgig: Beelig-Midenborf.

e, Blaschenausichlag (Rinder). Rreis Dft-

prigni**s:** 'Jabel. f. Geflügelcolera. Rreis Bauch Belgig: Werber a. H.

Potsbam, ben 16. September '1902.' Der Regierungepräfident,

> Bekanntmachungen der Abniglichen Regierung.

Jahlungen aus Demanen- und Forft-Berangernngen. Unter Bezugnahme auf bie Amteblatibefannts madungen vom 9./5. September 1885/1899 🗕 Amisblatt Stud 38/37 Seite 348/379 — weisen wir im Interesse ber Beibeiligten wieberbolt barauf bin, bag die Einzahlungen aus Domanen- und Korftveraußerungssowie Ablojungsgeschäften ohne Unterschieb bes Betrages an die Regierungsbauptfaffe hierfelbft ummittelbar ju erfolgen baben und berartige Bablungen auenahmemeife nur dann bei einer Spezialtaffe flatifinden burfen, wenn bies auf besonderen Antrag des Zahlungspflichtigen von uns ausbrudlich genehmigt worden ift.

Ronigliche Megierung, Abtheilung für direfte Steuern, Domänen und Forften B.

Potsbam, ben 13. Geptember 1902.

Bekanntmachungen bes Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin.

Berleihung bes Enteignungerechte. "Auf Ihren Bericht vom 1, August Diefes nahme Der vierten Person ab- und ohne Aufenthalt Jahres will 3ch ber Stabtgemeinde Berlin behafs Erwerbung bee Eigenthums an ber jur Bebauungsplanmäßigen herftellung ber Luchenerstraße erforberlichen Berlegung eines Robrpofifabrrobres nebst Signalfabel Alade, Die auf ben anbei gurudfolgenben Planen roth fowje von drei Telegraphenerdlabeln in der hauptstraße. angelegt ift, biermit bas Enteignungerecht verleiben.

Swhremunbe, ben 11. August 1902. (gen.) Wilhelm R.

Kur ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

(gegengeg.) Dieller. Att ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten

removed to a second Borftebenber Allerhochfter Erlag wird in Gemägheit bes \$ 2 bes Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 bierdurth gat' bffentlichen Renntat gebracht.

Bentin, ben 18. September 1902.

Der Palizai-Prafibent.

· . In Betiretung: von Steinmeifter.

" Bekanntmachungen der Ralforlichen Obere Poftbiertion 341 Berlin.

75: Bei. dem Radferlichen Voftamt 1 in Schöneberg bei Berlin, Berbertstraße 1/8, liegt ein Plan aus fiber

Berlin C. 2, ben 10. September 1902.

Raiferliche Dber-Poftbireftion. Eröffnung bes Robtpoftbettiebes beim Boftamt .55 (Winsfteaße) in Berlin.

"Am 22. September wird bei bem Raiferlichen Vostamt 55 (Binkstraße) bier. der Robrpostbetrieb eröffnet. Den Robevoflverkebr finder taalich im Sommerbulbfahr von T. Uhr!, im: Binterhalbjahr von 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends fatt.

Berlin C.: 2, bem 13. Gentember 1902.

15 1 Baiferliche Dbera Doftbirettion. ... 40 St.

Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober:Postofrektion ju Potsbam.

.: 1 Gröffnung neuer Telegrabbenanfatten. Bei ber Pofibefffelle in Sudow, Rreis Templin, wird am 18. September b. 3. ber Telegraphen-Potebain, 9. September 1902. betrieb eröffnet.

Rafferliche Dber-Pofibireftion. Gartler.

Betanntmachungen der AreibiAusschuffe.

28. Beranberungen, van Gemeinber und Gutebeginfegrengen. Bieberiger Rinftiger Rrefeanei dufe Begeichung ber in Betracht fommenben Grunofflice 3.0Nr. befchluß vom Bemefabes bezw. Butebegirt 15. Juli 1902 A. I. 😗 Gemarfung Dergischow Rartenblatt I. Roniglicher Gemeinvebezirf. 3403/02. Band III. Blait 107 Parzellen No 199/123. Domanenfistus. Dergistown. 200/123, 202/123, 209/123, 210/123 unb G. P. Berry 212/123 Gemeindebezirt . 29. Juli 1902. **A**. I. Bemartung Dergischow Rartenblatt I. Roniglicher . 3971/02. Bond IV, Blatt 111 Parzellen Ne 239/123 Domaner fistus. Dergichan. ... und 245/123. r 13 - Origeri 20a 12 cm. 🗀 🖂 Berlin, ben 3. September 1902.

Bekanntmachungen der Kal. Direktion der Mentenbaut für die Proving Brandenburg.

Drudberichtigung. 19. In ber' in Stud 36 biefes Amteblaties enthaltenen Ausloofungs-Befannimadung ber Koniglichen Rentenbank-Direktion zu Berlin vom 14. Mai in bei ben ausgelooften Rentenbriefen Litt. C. nach Ne 25533 ju lefen Nº 25768.

Berlin, ben 12. Geptember 1902. Roniglide Direftion

ber Rentenbank für die Proving Branbenburg. Befanntmachungen der Röniglichen Gifenbahndirettion zu Berlin.

Gifenbahnhaltepunkt Rummeleburg Dft. '85. 'Am & Oftober b. 38, wird ber an ber Bahnftrede Berfin - Strausbeug zwischen ben Stationen Giralau-Rudnneleburg: und Lichtenberg-Friedrichefelde: neuerrichtete Saltepunkt Rummeleburg. Dft für ben Perfonen-, Bepad- und Expregguiverfehr eröffnet werben.

Zur Bebienung bes neuen Saltepunkte werben famittliche Boroviguge ber Strede Berlin Ctabtbabn-Strausberg in Rummelsburg.Dft in beiben Richtungen balten. ' Berlin, ben 6. Ceptember 1902.

Rönigliche Eisenbahnbireition.

Der Kreisausschuß, bes Kreises Teltow.

Gruppentarif 3 (Berfin-Stettin). 86. Mit Gültigfeit vom 15. Geptember d. 3. tritt für gebrannte Steine (Mauersteine, Dachfleine, Thonfteine, Lebinsteine, Chamoitefteine und feuerfeste Steine) --- Audnahmetarif Sa. -- von Ducerow nach Buch ein Ausnahmefrachtias von 0,39 M. für 100 kg in Rraft.

Berlin, ben 9. September 1902. Ronialide Elfenbabn-Direttion augleich namens ber betbefligten Berwaltungen.

Rordoffbentiche Berline Burtlembergifcher Berdanb. Am 1. Oftober be J. wird ein Rachtrag 3 jum Gatertarif, Theil II., eingeführt, ber neben ben im Wege von Befannenadungen bereits eingeführten Tarifänderungen bie Aufnahme von Stationen der Württems bergijthen und Preugischen Staatsbabnen, ber Buttem: bergifden Eifenbahngefellschaft. und ber Militaraifenbahn ermäßigte Entfernungen für Arnswalbe und Deuisch-Rrone-Dft des Gifenbahndirettionsbezirfe. Bromberg, die Uebernahme ber Station Bufterwart and beut Seft 3 Des Norbbeutid Deffific Subite fibeutiden Gutertarife und einen neuen Ausnahmetarif 2 (Robftofftarif) enthalt.

Ausfunft ertheilen bie Abfertigunge und Aus-Intifieftellen ber betheiligten Gifenbahnberwaltungen.

Antfunftebureau auf bem Stadtbabnhofe Alexanderplas gifffent Sampfler von Charlottenburg. jum Preise von 0.15 M. bezogen werben.

Berlin, ben 12. September 1902. Romalice Eisenbahnbirektion namens ber betbeiligten Gifenbabnverwaltungen.

Berfonal: Chronik.

Dem Arzte Dr. Chriftinned in Branbenburg a.b. ift ber Charafter als Sanitaterath Allerbochft verlieben worden.

Der Mitar-Amparier Lud bei bem Lanbrathsamte Nieberbarnimer Rreifes ift jum Regierungs-Super-

numerar ernannt worden.

Der Vierrer August Bernide in Robrbed ift gum Superintenbeuten ber Didzese Potebam IL ernannt worden.

Der bisberige Vredigtamts-Kanbibat Lio. Wilbelm Christoph Robert August Schneemelder ift jum Brebiger bei der Baisen-Erziehungs-Anftalt bes großen Friedrichs . Baifenbaufes in Rummeleburg, Didgefe Berlin I., bestellt worben.

Der Oberlehrer am Gymnafium zu Steglis Balther Simons ift ale Dberkehrer an bem Roniglichen Gomnafium ju Cuftrin angestellt worben.

Der Lebrer Robrbach ift enbailtig als Gemeinbes

idullebrer in Berlin angestellt worben.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiserliden Ober-Boftbirektion in Berlin. Muguft 1902.

Ernamnt find: a. ju Telegrapbenfefreiaren: bie Dber-Telegraphenaffifienten von Rabiben, Bieran; b. jum Rangliften: ber Poftaffiftent Abolph; c. jum Dber-Poftaffiftenten: ber Ramlift Derpa aus Berlin in Choneberg b. Berlin; d. jum Poftaffiftenten: ber

Telegraphenaffifient Paul f. Soulze.

Angefiellt find: a als Pofiaffiftent: bie Pofianwarter Ullmann in Charlottenburg, Belau, Bitt= fomeli, Frang Blume, Bobel, Dable, Dobberthin, Duide, Emmer, Felbmann, Gagmann, Birte, Gugle, Solfein, Jürgenfen, Rlimfait, Rolberg, Rogiulto, Mengel, Mifuteit, Bilbelm Pape, Parste, Benning, Penglin, Perrep, Reinte, Ronnede, Soumacher, Stibbe, Thurt, Tichepel, Begert, Rarl Beibner; b. ale Telegraphenaffifient: bie Telegraphenanwärter Theobor Ernft, Boper, Rirchof, Rugel, Buftav Caue, Midelberger, Dapfe, Deblow, Daridel, Robbe, Robr, Gottfried Shilling, Friedrich Schubert, Biem, Wilhelm Bobet; c. als Belegraphengebulfin: bie Telegraphengebulfinnen Gertrub Reil, Bechfiebt, Martha Braun, Ratharina Burdatbt, Marie Darr, Lorenzen, Peutert, Storra in Berlin, Martha von Bur Beften in Charlottenburg.

Berfest find: a. von Berlin: Pofibirettor Ras von Ludwigeluft, Sepfarth von Chemnis, Poft- 3090 02 - aus Preugen ausgewiesen.

Drudabilige bes Nachtrags tonnen vom biefigen i praftifant Bortowski von Configntinovel. Dber-Bok-

Entlaffen ift: der Dber-Voftaffiftent: Belgel. In den Muheffund getreten find: Ober-Poffefretar, Rednungsrath Boblius, Dber - Tele-

graphenaffifient Sabel.

Gestorben find: Postlaffirer a. D., Rechnungs. rath Erbe, Boffefretar a. D. Dicaelis, Die Dber-Vostaffikenten Dan, Riege, Dber-Telegraphenaffistent a. D. Thamm.

Ausweisungen aus Preußen.

Tabafidneider Abraham Ebelmann, geboven 15 ten September 1846 ju Conftantinopel, fürfischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfagung des Roniglichen Polizei - Prafidenten zu Berlin vom 14. November 1901 aus Preugen ausgewiesen.

Agent Guftav Spath, geboren 5. Mai 1880 ju Bien, bfterreichifder Staatsangeberiger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizel-Vräfiventen zu Berkin vom 19. Mai 1902 aus Vreugen

ausgewiefen.

Cigarettenarbeiter Nochim - Amticislansty, geboren 6. Juni 1880 ju Poltawa, russischer Staatbangeboriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Kömickichen Bolizeis Prafibenten zu Berlin vom 10. Juni 1902 and Preugen ausgethiefen.

Dienftmabden Debora Both, geboren & Geptember 1883 gu lancut, öfterreichifde Staatsangeborige, ift als läftige Ausländerin durch Berfügung des Königlichen Polizei-Prafibencen zu Berlin vom 19. Juni: 1902

aus Presgen ausgewiesen.

Der Reisenbe Salomon Grun', geboben 25. Januar 1882 ju Tyszkowee in Galizien, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Muslander burd Berfugung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 5. Juli 1902 ausgewiesen.

Der Leberarbeiter Boleslaw Lewinczuf, geboren am 16. Marg 1874 gu Rinki in Rugland, ruffischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander durch Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin

vom 6. August 1902 ausgewiesen.

Der Drehorgelipieler Andrea Mortarelli und feine Chefrau Maria geborene Zani, geboren am 3ten Mai 1838 bezw. am 16, August 1855 gu. Metti, italienische Staatsangeborige, find als läftige Ausländer burd Berfügung bes Konigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 8. Muguft 1902 guegewiefen.

Reisender Abolf Priefer, geboren 12. April 1882 ju Wien, öfterreichischer Staatbangeboriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 20. August 1902

aus Breugen ausgewiefen.

Der ameritanische Staatsangeborige, landwirth Robr nach Anflam, Dber-Vofipraftifant Rosenbaum Arthur Brill, am 22. Juni 1866 in Dangig geboren, nach Canbeberg (Barthe), Dber-Poftaffiftent Cehwalbt ift ale Auslander burch Berfugung bes Bolizei-Prafinach Westend; b. nach Berlin: bie Ober-Postpraftisanten benten ju Schöneberg vom 28. Juli 1902 — Vb.

Der Schneiber Anton Belbich, am 18. August Berfügung bes Polizei-Prafibenten zu Schoneberg vom 1845 in Sattai, Begirf hauptmannschaft Jung-Bunglau 28. Juli 1902 — Vb. 4127/02 — aus Preußen ausin Bohmen geboren, ift als läftiger Ausländer burch gewiesen.

	Al nep	veifung von Ausländern	aus dem Neich	sgeviere.	
Bauf. Rr	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund ber Beftrafung	Behörbe, welche die Ausmeisung beschlossen hat	Datum bes Answeifungs Befchluffes
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		a. Auf Grund bes \$ 39 be	s Stratgelegbu	ំងំ:	1
1	Josef Johann Brbida, Handelsmann,	geboren am 24. Mary 1853 gu Jaromer, Begirf Roniginhof, Bohmen, orteangeborig eben- baselbit,	Gewerbsmäßige Sehlerei (10 Do.	Röniglich fächfiche Rreishauptmann- ichaft Baugen,	3. Juni 1902.
2	Albino Rege, Erbarbeiter,	geboren am 4. März 1877 zu Coazze, Provinz Turin, Ita- lien, italienischer Staatsange- höriger,	Mangfallhung (3 Jahre Zucht- haus, lant Er- fenninis vom 23. August b. J.),	Prafibent zu Col- mar,	23. Angust 1902.
9	Oralel Oraleann Consult	b. Auf Grund bes 5 362 1	des Strafgelegt	Majorijan Majuta	
		geboren am 17. Oftober 1857 au Digne, Franfreich, ortsan- gehörig ebenbaselbft,		Prafibent zu Straß- burg,	
4	Mar Frant, Rommis,	geboren am 8. Juli 1882 gu Bramiche, Regierungebegirf De- nabrud, Preugen, ortsangehörig gu Bonotange, Proving Gro- ningen, Rieberlanbe,		Koniglich baverifches Bezirksamt Rorb- lingen,	2. August 1902.
5	Rarl Glaser, Bürftenmacher,	geboren am 11. Mary 1877 gu Reichraming, Bezirf Stepr, Oberöfterreich, ortsangehörig gu Scheibbs, Rieberöfterreich,	teln und Angabe	Regierungspräfibent	6. Juní 1902.
6	Christian Rlaus, Weber,	geboren am 5. Marg 1863 gu Afc, Bobmen, öfterreichischer Staatsangeboriger,	Canbftreichen und	Röniglich sächfische Kreishauptmanns schaft Zwidau,	5. August 1902.
7	Anna Rolar, ledige Tagelöhnerin,	geboren am 18. April 1852 gu Rejnis, Bezirt Strafonis, Bob- men, öfterreichische Staatsan- gehörige,		Königlich baperisches Bezirksamt Mies- bach,	
8	Julius Maier (Meier), Arbeiter,	geboren am 22. Oftober 1875 au Breitenau, Begirf Freuden, thal, Defterreichisch-Schlesien, ortsangehörig ebenbaselbft,	•	Röniglich preußischer Regierungspräfident zu Oppeln,	
9	Rarl Mattauch, Schloffer,	geboren am 26. September 1848 au hirfchberg, Bezirt Dauba, Bohmen, öfterreichifder Staats- angehöriger,		Röniglich bayerisches Bezirksamt Aichach,	
10	Alois Rataniel, Arbeiter,	geboren am 6. Juli 1852 gu Nieber-Paulwit, Begirt Jagern- borf, Defterreichifch-Schleften, ortsangehörig ebenbafelbft,	Betteln,	Röniglich preußischer Regierungspräfibent zu Oppeln,	
11	Ludwig Dzor, Lagelöhner,	geboren am 9. November 1881 au Bolosfalbies, Begirf Dolina, Galigien, öfterreichifder Staats- angeboriger.	und Arbeitsichen,	Röniglich bayerische Polizeibirektion München,	6. August 1902.

4	Mame und Stand	Alter und Beimath	Grand	Behörbe, j welche bie Answeifung	Deinm bes Answelfungs
Penf.	péz	Ausgewiefenen	Beftrefpug	beschloffen hat	Befdinfies
· T.	2.	3. <u> </u>	4.	5.	16.
12	Johann Poifel, Müntte,	geboren am 6. Januar 1844 zu Bratteredorf, Bezirt Schönberg, Mähren, ortsangehörig eben- baselbft, 1	.***	6 ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~	
13	Florian Vosvifatt, Lijaker,	geboren am 13. Mai 1848 gu Sternberg, Begirf Dimus, Dah ren, oresangehörig ebenbafelbft,		berfelbe , -	28 . Juni 1902.
14	Tischlet,	gebogen am 27. November 1879 ju Stenftrup, Danemart, orte- angehörig ju Roftrup, eben-	desgleichen,	Polizei - Beborde ' zu Hamburg,	16. Զ ագա ի 1902.
15	Johann Trzop, Arbeiter,	baselbst, geboren am 25. Dezember 1868 zu Strydzawa, Bezirf Seybusch, Galizien, orifangehörig eben- baselbst,	1	Königlich preußischer Regierungsprässdent zu Oppeln,	
16	Johann Josef Wente (Bante), Arbeiter,	geboren am 2. April 1874 gu Sastal, Bezitt Reichenberg, Bohmen, ortsangehörig eben-		Roniglich preußischer Regierungspräftbent ju Schleswig,	
17	Rarl Wermling, Schreiner,	baselbst, geboren am 24. Rovember 1864 zu Rimwegen, Provinz Gelder- land, Niederlande, ortsange- borig ebendaselbst,	gabe eines fal-	Prafibent zu Mes,	22. August 1902.
	On the second of	Problem Control of the April 1985 (April 1985)	in a second		,)
٠,	THE CONTRACT OF THE CONTRACT O	a de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de	Chin Alpha III.	n de la servició de l	٠
ne all Ge			And The State of the Control of the		Λ , 124
· //	2 1 2 1 1 2 1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1		• • • • • • •	ytt	<i>(</i> 2)
	gard add a company	. ** 3.	er en en en en en en en en en en en en en		u+ ot
• .10		Service Servic		· · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	. : t

Hierzu Funf Deffentliche Anzeiger.

(Bie Insertionogebuhren betragen für eine einspaltige Druckzeile 20 Bf. Belagenlafter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung ju Batsbam.

Botebam, Buchbruderei ber M. B. Sann'ichen Erben.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

رف	tu	ď	39.
$\overline{}$		~	

Den 26. September

1902,

Inhalteverzeichnis. Inhalt von Stidt 40 bes Reichsgesels-Blatts und Stud 40/41 ber Clest-Gammlung. S. 415. — Lische und Labeplay-Taris. S., 415. — Quittungekarten ber Juvalibenversicherung. S. 416; — Aufaahme der Truppen im Mandvergelande. S. 416. — Aufaaf vollsähriger Militär-Dienstpferve. S. 417. — Riederlegung der Braris als hebamme. S. 417. — Schleusensperre. S. 417. — Gewerbe-Inspektion Berlin IL. (Botsdam). S. 417. — Markipreisbetichtigung. S. 417. — Gemeindebezirtsveränderung. S. 418. — Kontraktbrüchige ausländische Arbeiter. S. 423. — Wallers und Rallers und Bäckerinnung in Kehin. S. 423. — Wellers und Bäckerinnung in Kehin. S. 423. — Wellers und Bäckerinnung in Kehin. S. 423. — Wellers und Bäckerinnung in Kehin. S. 423. — Wellers und Bäckerinnung der Forstsafte. S. 423. — Berwaltung der Forstsafte. S. 424. — Gementfaual für Fernsprechlabel. S. 424. — Berlegung von Telegraphenerblabeln und eines Rohrpotterbres. S. 424. — Gementfaual für Fernsprechlabel. S. 424. — Rohrpottbetrieb beim Postant 87 in Berlin. S. 424. — Brareftellenerlebigungen. S. 424. — Ausloosung von Rentenbriefen. S. 424. — Bersonischerdie. S. 424. — Prozespagent. S. 425. — Answeisungen ans Prensen. S. 425.

Reicht-Gefetblatt.

(Stud 40.) No 2896. Bekanntmachung, betreffend bie bem internationalen Uebereinkommen über ben Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Lifte. Bom 10ten September. 1902.

Gefetsammlung
für die Röniglichen Preußischen Staaten.
(Stud 40.) As 10391. Berfügung bes Juftig-Misnisters, betreffend die Anlegung des Grundbuchs
für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte
Langenschwalbach, Runfel, Selters und Usingen.
Bom 24. August 1902.

M 10392. Berfchung des Juftigministers, betreffend bie Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirkes des Amtsgerichts Gladenbach. Bom

27. August 1902.

No 10393. Berfügung bes Justizministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil der Bezirke ber Antsgerichte Königstein, Rüdesheim, Ballmerod und Weben. Bom 29. August 1902.

M 10394. Berfügung bes Juftigminifiers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirte ber Amisgerichte Ohligs, Opladen, Gerresheim und Golingen. Bom 5. Geptember 1902.

(Stück 41.) **AS** 10395. Berordnung, beireffend bas Infrastireten bes Geseges vom 16. April 1902. Bom 8. September 1902.

No 10396. Berfügung des Juftizministers, betreffend bie Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtogerichte Dillenburg, Sochft a. M., Rapenelnbogen und Montabaur. Bom 12. September 1902.

Bekanntmachungen ber Königlichen Ministerien.

47. E a r. i f. für ben ftabtischen Losche und Ladeplas in Potsbam. Eszift zu zahlen:

A. Bon Güterfahrzeugen, welche, vom Beginn bes Boidens ober Labens an gereihnet, bie burch \$ 29

ves Binnenschifffahrisgeseges vom 15. Juni 1895 fest-

1) bei einer Tragfabigkeit bis zu 200 Tonnen einsichließlich 11,00 M.

2) bei größerer Tragfähigkeit bie kein- faließlich 400 Tonnen f2,00 -

3) bei einer Tragfahigfeit über 400 Tonnen für feben Tag bet Friftüberschreitung 3,00 ... B. Bon Personendampsern, die an bas Bohlwerk anlegen:

1) bis 100 Personen Aufnahmefähigkeit (nach ber amtlichen Festhellung) für jeden Tag 0,50 M.

2) über 100 Personen Aufnahmefahigkeit für seben Sag 1,00 = C. Bon Sandkahnen und Booten, soweit fie nicht als Beiboote zu ben unter A. und B. aufgeführten

D. Bon ben am Boblwerf überminternden Fahr-

beim Ein- ober Ausladen von Gutern:

Fahrzeugen geboren, für jeden Tag

1) von allen nachstehend unter 2 bis 8 nicht besonders bezeichneten Gegenständen

von den ersten 2500 kg für se 100 kg 0,05 M. und für se 100 kg des Mehrgewichts 0,025

2) von Braun-, Steinkohlen und Rote für jebe Lonne 0,10

3) von Britens (Preftoplen) und Torf für je 1000 Stud 0,15

4) Bon Mauersteinen für je 1000 Stud 10,25 und von Dachsteinen fat je 1000 Stud 0,20

5) von Pflistes, Bruch- und Kalisteinen, Bertstüden, Mühlsteinen und sonstigen roben Steinmaterial, von Tehm, Sand, Ries, Erde, Ets für 1 chm

6) von heu und Gerch für fe 100 kg 0,04

		41	U
g. von Brettern, Latten, Stangen.		i)
o. von Brettern, Latten, Stangen, Baumpfählen, Leiterbäumen und			
Bundholz für je 100 Stud	0,10	M.	
d. gon Feigen; Speichen, Stabbolg	-,		
und Sagbanbern für fe 100 Stud	0,10		
ober falls nach Gewicht verlaben,	-,		2)
für je 100 kg	0,02		-,
3) von gangen Solgflößen beim Auswaschen	-,		
ober Auseinandernehmen für den Tag	3,00.		
III. an Lagergeld.	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•	3)
Bon Gutern, welche nach ber Ausla	.		-,
bem Schiff ober vor ber Einladung in	oung	WILD THE	
langer ale: 48 Stunben auf bem ftabtifchen			
Ladeplage lagern, für ben überschießenden Zei	Colm	hid	
jur Dauer je eines Monais, und zwar:	itt wum	40	4)
1) von den im Abschnitt IL unter 1a. be-			
handelten Gegenständen für je 100 kg			
in bebedten Raumen lagernb	0,25	200	
im Freien lagernb	0,10		
2) pon ben in Abschnitt II. unter 1 b. be-	0,10	-	ł
banbelten Gegenständen füt je 100 kg	,		i
in bedeckten Raumen	0,10		l
im Freien	0,05		1)
3) von Braun-, Steinfohlen, Kole, Bris	0,00	-	′
fetts (Preffohlen) und Torf (Abschnitt II.			İ
2 und 3) für je 100 kg			•
in bededten Raumen	0,08	£	
im Freien	0,04		2)
4) von Mauerfteinen für je 1000 Giud	0,04	•	ĺ
in bedeckten Mumen	0,50	*	ł
, im Freien	0,25		3)
von Dachfteinen für je 1000. Stud	0,20	-	
in behenten Raumen	0,40	•	1
im Freien	0,20		1
5) von ben in Abschnitt II. unter 5 ge-	-,		lid
nannten Steinen, Erben u. f. w. für			900
1 cbm	;		1
in bebedien Raumen	0,20		1 2
im Frejen	0,10	,	1
6) von ben in Abschnitt II. unter 6, 7	•		-
und 8 genannten Baaren für 1 qm	0,10	•	48
	•		Die
1), Bei, Benusung, des Krahns zum Ein-			jab
ober Ausladen pon Gutern (ausschließ-			100
lich ber Bergutung für etwaige Bilfs-			aus
frafte) für je 100 kg	0,02	5	Se
2) fun bas Legen ober Aufrichten eines	0,02	•	jab
@ L. Bama O. A	1,00		abj
(1) (1) W. an Baagegeld.	2,00	1	De
1) Beim, Biegen wen: Gern auf der			الحال
a tours of the to 400 less	0,05	_	1
2) besgl. auf den: Centesmalmange für je	. 4,00	•	1
100 kg	0,02		İ
4feboch mindeftens für 1 Fuise Lablen	0,25		11
und für eine Anbie anderer Baaren	0,30		(Be
	•	, -	11
Bufähliche Bestimmungen.	, ; , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		his

Tage, Monate und sonftige angefangene Tarifein-

Im Uefrigen ift unter Tag eine 24 ftündige Beitdauer, unter Monat ein Zeitraum von 30 Tagen zu verfleben.

2) Die Abgaben werben auf 0,10 M. berart abgerundet, daß überschießende Beträge von weniger als 5 Pf. unerhoben bleiben.

Die Minbeftabgabe beträgt 10 Pf.

) Fabrzeuge, welche nicht unmittelbar an den Bobls werten, sondern an anderen dort liegenden Fahrzeugen anlegen, und auf diese Beise ihre Bersbindung mit dem Lande herftellen, werden den unsmittelbar am Boblwerfe liegenden gleich behandelt.

l) Die flabtische Berwaltung ift befugt, für gebührens pflichtige Gegenstände, deren Menge nicht nach den tarifmäßigen, sondern nach einem anderen handels- üblichen Rafftabe angegeben zu werden pflegt, zum Zwede der Abgabenberechnung entsprechende Umsrechnungssäse festzustellen.

Befreiungen.

Befreit find:

1) Fahrzeuge und Güter, welche dem Rönige, dem preußischen Staate oder dem beutschen Reiche gesboren oder für deren ausschließliche Rechnung besförbert werden, von den Abgaben unter I., Il. und III.;

2) Die Gepäckftude ber mit Personendampfern anfommenden ober abfahrenden Personen von ber Ab-

gabe unter II.;

3) Die den Intereffen der ftabtischen Berwaltung bienenden Kahrzeuge und Güter von den Abgaben unter I.—V.

Diefer Tarif tritt mit dem Tage feiner Beröffentslichung im Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam an Stelle des bisberigen in Kraft.

Berlin, den 2. September 1902.

Der Finangminister. Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Ontitungslarten ber Invaldenversicherung. In Erganzung des Erlasses vom 10. März biefes Jahres (abgebruckt in Stud 13 des diessjährigen Umteblates S. 135) bestimmen wir, daß die von ten Ausgabestellen zu führenden Listen über die ausgestellten grauen Quittungsfarten Formular B. (für Selbstversicherer) allfabrlich nach Ablauf des Kalendersiabres an den Borstand bersenigen Bersicherungsanstalt abzugeben sind, in deren Bezirte die Ausgabestellen liegen.

Berlin, ben 7. September 1902. er Minister des Innern. Der Minister für Sand I und Gewerbe.

Befanntmachungen des Königlichen Ober: Prafidenten.

Aufnahme ber Truppen im Mandvergelaube.
III. Armee-Rorps. Berlin, den 14. September General-Rommando, 1908.

3ufatitche Bestimmungen: 15. Die biesjährigen herbftubungen, insbesondere 1) Bei Bereihnung ber Mogaben gelten angefangene bie geoße Parade und die nachfolgenden Mandver vor

Seiner Majeftat bem Raifer und Ronig haben für bie betbeiligten Rreife und Gemeinden ber Proving Branbenburg eine außergewöhnlich ftarte Belaftung burch Ginquartierung und sonftige Manoverleiftungen mit fich gebracht und an Die Opferwilligfeit ber Bewohner vielfach febr bobe Unforberungen geftellt.

Um so mehr ift es ber Anerfennung und bes Dankes werth, bag ben Kommandobeborden und Truppen fowohl mabrent ber Borbereitungszeit wie im Manovergelande burdweg ein überaus freundliches Entgegentommen ju Theil wurde, bas fich nicht nar im Berkebr mit ben Civilbeborben und Beamten, sonbern vor Allen auch durch die bergliche Aufnahme in den Quartieren fowie burd bie Bereitstellung von Baffer und Erfrischungen für die marschirenben Truppen in den Orts icaften und durch allgemeine Silfsbereitschaft ber gefammten Bevolferung fundthat.

Es gereicht mir jur besonderen Kreude, Eueren Ercellens bies bezeugen und ben Danf bes III. Armees Rorps sowie ber ibm für bie Manover zugetheilten Garbe-Truppen jum Ausbruck bringen zu tonnen mit ber Bitte, ihn ben Behörben und ber Bevolkerung gur Renntnig bringen zu wollen.

Der fommanbirenbe General. gez. v. Lignis.

ben Königl. Dberpräfibenten ber Proving Brandenburg herrn von Bethmann. Sollweg Ercellena

Botsbam.

Es gereicht mir jur großen Freude, vorftebendes Schreiben bes Ronialichen Generalfommanbos 3. Armeeforps zur öffentlichen Kenninis bringen zu fonnen. Potobam, ben 16. September 1902.

> Der Dberpiafibent. In Bertretung: v. b. Soulenburg.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten. 277. Unfauf volliähriger Militar : Dienstyferde.

1) Bum Unfaufe von vollfährigen Militar Bugvferben im Alter von 5 bis 8 Jahren foll im Regierungsbegirte Potedam in diesem Berbft ber nachbezeichnete Markt abgehalten werben:

2. Oftober 81/2 Uhr Borm. Neustadt a./Dosse, Bahnhof.

2) Die gefauften Pferde werben zur Stelle abgenommen und sofort gegen Duittung baar bezahlt.

3) Es sollen von ben Remontirungs Rommiffionen nur folde Pferbe gefauft werden, bie ben Ans sprüchen gemügen, bie au die Remonten der Waffengattung ju fellen fint. Ale Minbegmaß gelten 1,55 m Stockmaß (= 1,63 m Bande maß), *) und als Sochsmaß 1,67 m Stockmaß (= 1,76 m Bandmaß). Die Pferbe burfen fic

*) Die Dage in der Belanntmachung As 225 im 32. Stud auf Ceite 335 bes Amteblatte finb hierburch geandert.

nicht in burftigem Buftanbe befinden; Kripbenfeter und tragende Stuten find, vom Anfanfe ausgeidloffen.

4) Pferbe mit folden Reblern, die nach ben Gefegen ben' Rauf rudgangig machen, find vom Berfäufer gegen Erstattung bes Raufpreifes und ber Untoften

gurudgunebmen.

5) Die Berfaufer find verpflichtet, febem verfauften Pferde eine neue, farte, rindlederne Treuse mit fartem, glattem Gebig (feine Rnebeltrenfe), und eine neue ftarte Ropibalfter von Leber ober hanf mit zwei minbeftens 2 Meter langen Strangen von Sanf obne besondere Bergutung mitzugeben. Berlin, ben 14. Juli 1902.

Ariegoministerium, Remonte-Inspettion.

Borftebende Befanntmadung with mit bem Singufügen jur öffentlichen Renninig gebracht, bag bas Anfaufsfoll für fammtliche branbenburgifche und medlenburgifde Martie nur etwa 90' Pferde betragt!

Potebam, ben 25. Juli 1902.

Der Regierungebrafibent. Rieberlegung ber Braxis als Debamme. 278. Die Bebamme Auguste Blod in Rübersborf legt mit bem 1. Ditober, b. 3. freiwillig ihre Bebammenpraris nieber. .01

Potsbam, ben 17. Schrember 1902.

Der Regierungeprafigent.

Solenfenfperre. 279. Die Soleufe Bernsborf with wegen brite gender Ansbesserungen vom 22. bis votläufig 29. biefes Monats einschließlich gesperrt.

Potebam, ben 19. September 1902.

Der Regierungentafibent Bewerbe Safvettion Berlin II. (Satebam). 280. Der Gewerbeinfpeftor Laurisch übernimmt om 1. Oftober'd, 3. die Lestung der Gewerbe-Inspettion Berlin II. (Potsbam) in Berlin.

Potsbam, ben 22. September 1902. Der Regierungebrafibent.

Martipreisberichtigung. a. 3n ber unter Mr. 264, Seite 395 bes 281. Diesfährigen Antsblattes veräffentlichten Nachweisung des Monatsburchschnittes der gezahlsem bochken Tagespreise einschließlich 5 % Aufstblog im Monat Anguft 1902 in ben Sauptmarkwrten best Regierungsbezierts Potsbam ift fur ben Marftort Bees Fow ber Preis für 50 kg Seu irribumlich mit 5,25 D. fatt richtig mit 2,63 M. - zwei Mart 63 Pfennigen angegeben worden.

b. In ber unier M 265 Seite 396 bes biesjährigen Amtsblattes veröffentlichten Nachweisung: ber Markte und Labenpreise im Monat Angust 1902 iff für den Marktori Chersmalde ber Pteis für 100 Kg Hafer irribumlich mit 34,97 P. Katt richtig mit 17,48 Mt. - fiebzehn Darf 48 Diennigen ans gegeben morben.

Potsbam, ben 23. September 1902. Der Regierungsprafibent.

Gemeinbebegirieberanberung.

282. Der Bezirfsausschuß hierfelbft bat am 4. Marg b. J. beschloffen, Die in ben Gewarfungen Tieswerber, Pichelsborf und Gatow belegenen, nachstehend verzeichneten Trennftude:

Bezeichnung

*	. J.	mule t	불병	- Or ferry many			Machen
	bes	ber	Artifel be Dautterroll	nach	Des Eigenthämer	1	, ,
Ė	Rap		題	bem Grundinche	Rame, Borname und Stand	Bohnori	inhalt
	biatte	Parzelle	≖ \$	Bant Blatt		*DOMESTS.	ha ar qm
			•		A. Gemeinde Tiefwerder.		
				•	a. Gemarfung Liefwerber.		
4		40			_	6 41.644	1 100 00
1 2 3	1	46	40		Filderfocietät	Liefwerder	- 02 80
2		47	27		Reuendorf, Johann Georg August, Flicher	baseli st	- 07 20
3	i	40 20 1. Difettorur, abityrini angult Tyllipp, Kilwri			baselbst	- 05 40 - 05 90	
4	} {	49 13 I. 17 Rafenad, Bilbelm, Fifcher			baselbst	- 03 90 - 07 10	
5	-	50 11 I, 15 Tubbide, Julius August, Fifcher			baselbst	-06 10	
7		51 52	76	1. 3	Sohne, Albert, Rentier	Charlottenburg	- 66 60
4		32	.40,	4 91	Souler, Gariner, Chefrau Bilbelmine geb. Rruger	Tiefwerder	00 00
8		53	4	1. 7	Lehninger, Bittme Marie geb. Beinrich	bajelbft	- 05 60
9	1	54 54		i. 5	Deblharbt, Marie Augufte Charlotte geb.	bafelbst	- 06 40
J	i	'' 13.8	2	· · ·	Beige, verebelichte Deiftergebilfe	paletoit	- 00 40
10	1	55	6	1. 9	Rubne, Karl Christian Bilbelm	bajelbft	- 06:40
11	1	56	53		Bertel, Bilhelm, Bauunternehmer	Spandau	- 06 10
12		57	63		Rasenad, Wilhelm, Fischet	Eiefwerber	05 90
13		58	77	l 1 v . 93	Rennefarth, Auguft, Garmers - Chefrau	Spandan	- 06 90
			,	:	Amalie geb. Jahn		1
14		· 59	, 5 .		Bodewig, Bilhelm August Otto, Gastwirth	Tiefwerder	- 06 40
15	1	60 .	32	: III. 66	Riedebusch, Wilhelm Karl Friedrich und Che-	Tiefwerber	— 06 60
	1			·	frau Angela geb. Miroszewski		1
16		61	76	1. 25	Tuebbede, Friedrich Christian Bilbelm, Fifcher	daselbst	06: 90
17		62	15.	I. 19	Tubbede, Johann Georg Chriftian, Fifcher	daselbst	- 05 90
18		(· . 63	77	IV. 93	Bonnefarth, August, Gariners Epefrau Amalie geb. Jahn	Spandau	- 06 ; 10
19		64	31	I. 89	Weiße, Seinvich Ferdinand Dugo, Fischerguts-	:Tiofwerder	- 06 40
			00.	45 000	besitzet	<u>.</u>	20.40
2 0		65	38		Plast, Ludwig, Zimmermeifter	Spandau	- 09 40
04		0.0	1	Spandau	CHECK A COUNTY OF THE S	Aur e	1 22/20
21 22		66	11	1. 15	Tübbide, August, Fischer	Liefwerber	- 23 50
. 45		67	18	I. 23	Mabntopf, Carl, Fischergutsbefißer	baselbst	- 20 70
23	1 1	68	69		Souler, Wilhelm, Soiffer	baselbst.	- 17 90 16 60
24		69	24		Bagner, hermann, Gartner	Spandau ·	
25	ľ	70	16	1. 21			08 40 03 30
26 27	ł I	71	16	I. 21			- 14 00
28		72	1 16	I. 21		* .	
2 9		` 72 74	77		Rennefarth, August, Gariners - Chefrau	•	- 14 80 - 01 80
30			1 1		dimense good Gury in		02 60
24	1	75	2			. 9 Orlania ambah	- 14 60
31],	76	1 2	1. 5	Debliarbt, Marie Augufte Charlotte geb. Beife, verebel. Meiftergebulfe	Tiefwerber	14 00
32		77	77	'IV. 93	Rennefarth, Auguft, Gariners-Chefrau	Spandau	14 30
4	1 . 1	• • •	١	1	Amalie geb. Jahn	.Chausen	1.30
, 38		78	18	IV. 1110	Mahntopt, Karl, Fifchergutobefiger	Tiefwerder	- 14 00
34	,, -	79 37 - 11. 58 Rennefarth, August, Gartner		Spandau	- 16 10		
35		80	96		Gramens, Louis, Rohlenbandler	Tiefwerber	- 19 20
36		90	89		Beiglopf, Dampffdiffsbefigere-Bittme Emilie		- 06 10
	1		1		geb. Banice	- Pantas	
	•	ı		. ~~~~~	7. 0 Aunius		

ان	晚	Rmmet	불	Bezeichn	anne g			1	
붉	bes !		I E	mad	-	Des Eigenthämeres		8	ĺå
e.	Ser		₩#					1 -	
<u>چ</u>	tens	Parzelle	Artisel ber Deuterrolle	bem Gruni	•	l Reme, Wolfsame and Stand	_ Bohnort	1	
	blatts.		<u> </u>		Blatt			ha	
37		91	107	V .	127	Dahnfopf, Ratl, Fifdergutsbefiger	Tielmerber	1-	
38		92	106		124	Sahn, Rubolf, Roblenbanbler	Tiefwerber	-	(;)
39		93	29]], '	37	Riemann, Albert, Kilder			0
40		94	21		26	Tubbede, Frang, Fischergutsbefiger, unt beffen Chefran Anna			Õ
41		95	40	obne	•	Fischersocietät	_	i	ı
42		97	"	obne	•	Deffemliche Bege	. •	_	1
43		105				Deficientitée Comme	•		
44				obne	: 0046	Deffentliche Gewäffer			8
44		242/45	102		2210	Stadigemeinde	Spandan	-	0
				Spant		- •		1	
4 5		243/45	38		102	Plath, Ludwig, Zimmermeifter	Spandau	I _	0
46	1	244/45	102	66	2210	Stadtgemeinbe	Spandau		0
		,		Spant			-tunner		١
47		250/45	95			Plath, Lubwig, Bimmermeifter	halatta	1	0
48	1	251/45	102		0040	Dinty, Cuowid, Dimmermether	daselbst		
=0		4U1/4U	102	00	221U	Stadigemeinbe	daselbst	-	0
		010-04	٠	Spand			•		
49		253/81	51	IV.	100	Dabn, Rubolf, Bolghandler	:Tiefwerder		2
5 0	!	254/85	85	I IV.	97	Dahn, Rudolf, Schiffsführer	bafelbft		1
51		255/85	85		97	Derfelbe			-
52		256/86	79	III.	84	Derfelbe	<u> </u>	I	0
53	!	257/86	79			Derfelbe	ŗ		0
54		258/104			Q.A	Derselbe		1	٦
55		259/104					# · · ·	1	=
				Spand	au	Derfelbe	10 =		-
56		260/87	104	IV.	120	Sabn, Rudolf, Raufmann und Schifferheber	- Tiefwerber		0
57	!	261/88	8			Derfelbe			Ŏ
58		262/89	97		117	Sabn, Rubolf, Solzbanbler	Spandau		Q
59	3	263/104		obne	•	Deffentliche Gemaffer	Shannan		3
60		268/45	102			Stadigemeinde	Grant		0
-~		~VU/3U	102			oranthemictune.	Span dau		U
61	1	269/45	no	Spand		041-46 0		1	۔
	!		98	IV.	110	Plath, Ludwig, Zimmermeister	Spanbau		0
62	;	271/45	103		118	Derfelbe :	1 · · · · #		0
63	;	272/45	102	66 Spand	2210 an	Stadigemeinde	Spandau	-	-
64		273/45	102			Diefeibe		1	
65		275/98	70				\$		_
66		276/98	70			Rönigl. Preuß. Staat (Bafferbauverwaltung)		-	Q
67						Derfelbe			0
		277/98	70	. ,		Derfelbe			Q
68		278/98	70	- 7		Derselbe			0
69	ĺ	279/98	101	74	2455	Stadigemeinde	Spandau		0
	1			Spand				1	۱ĺ
70		280/98	101			Diefelbe			Ó
- 1		• =		von Spa			•		-
71		281/98	101	74	945K	Dieselbe	•		4
- 1		~~ I/00	101	14 I	44JU	Se le tene	•	-	1
72		000 00	400	von Spa	ndan			1	,
		283/98	108		123	Rogge, Siegfried Auguft, Rittergutebefiger,	Potsbam		1
73		290/9	70	- 7	!	Roni, I. Preug. Staat (Bafferhauverwaltung)	-		1
74	i	291/98	70		:	Derfelbe			0
75	'	292/98	70	ohne		Derfelbe		_	Ľ
76	l	293/98	70			Derfelbe			_
77		327/98	Cb.	5		Deffentliche Gewässer		_	-
78		297/6	70						9
		## 1/U	1 4V	ohne		Rönigl. Preuß. Staat (Bafferbauverwaltung)			2

	· ·	ammer		90	1		1			
%t.	. <u> </u>	Animet	Artifel der Mutterrolle.	Bezeichnung	Dag Giaant timang					
efb. g	Kar	ber	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	nach bem Grunbbuche	Des Cigenthümers		inhalt			
88	bes ten	ber . Parzelle	# E	Band Blatt	1 Statit, Soldante and Cland	Wohnort	ha ar qm			
79	1	298/6	70	ohne	Ronigl. Preuß. Staa: (Bafferbauverwaltung)		01 60			
80		299/9	70	- 7	Derfelbe		- 43			
81		300/98	101	74 2455 von Spandau	Stadigemeinde	Spandau	- 19 75			
82		301/98	101	74 2455 von Spandau	Diefelbe .	*	- 03 ; 19			
83		302/6	70	ohne	Roniglich Preußischer Staat (Wafferbauver, waltung)		23 43			
84		303/6	70	obne	Derfelbe		- 01			
85		306/38	102		Stadtgemeinde	Spandau	01 51			
00		005.00		von Spandau	m	~	1 70			
86 87		307/38 308/38	12 12		Bied, Max, Technifer, und	Spandau Dresden	78 16: 91			
01		300/30	12	1. 10	Bied, Ernft, Graveur	Direct	13.00			
88		309/39	102	66 2210 Spanbau	Stadtgemeinde	Spandau	01 89			
89		310/39	39	50 1735	Soueler, Wilhelm, Gariner	Tiefwerder	_ 11:80			
90		244/40	400	Spandau		&u and an	13 91			
90		311/40	102	66 2210 Spandau	Stadtgemeinde	Spanbau	10			
91		312/40	17		Babbel, Bilbelmine Auguste Ludowita geb. Dunf, Bittwe	Spandau	_ 11 02			
92		313/41	102		Stadtgemeinde	Spandau	 - - 98			
93		314/41	37		Rennefarth, August, Gärtner	daselbst	13 82			
94		315/42	102	Spandau 66 2210	Stadigemeinde	Spanbau	74			
				Spandau		•				
95		316/42	5		Bobewig, Bilbelm August Dito, Gastwirth'	Tieswerder	12 26			
96		317/43	102	66 2210 Spandau	Stadtgemeinde	Spanbau	– 78			
97		318/43	32		Riedebufd, Bilhelm Rarl Friedrich und Ebefrau Angela geb. Miroszewsti	Tieswerder	- 12 72			
98		319/44	102		Stadtgemeinde	Spantau	04 44			
00		320/44	400	Spandau	21-5-16-		02, 11			
99		320/44	102	66 2210 Spandau	Diefelbe	. *	02 11			
100	<u> </u>	321/44	17	1. 22	Babbel, Bilhelmine Auguste Ludowife geb. Dunf, Bittme	s	- 188 65			
101	l	323/45	38	V. 122	Plath, Lubwig, Bimmermeifter	Spandau	-07 70			
102		324/45	38	IV. 108	Derfelbe		 06 03			
103		325/6	70	ŕ	Roniglich Preußischer Staat (Bafferbauver: waltung)		93 46			
104		326/6	70		Derfelbe	&u amb an	- 01 66			
105 106		333/45 334/45	38 38		Plath, Ludwig, Stadrath und Zimmermeister Derfelbe	Spanbau baselbst	- 02 59 - 29 75			
100	I	203/30	, 00	1 111 100	b. Gemarkung Clofterfelbe.	4 - 1 - 1 × 10	, ,50, 00			
107	11	1	· 4 0	obne	Fifchereifocietat	Tiefwerder	02 10			
108	1	2	66	1. 72	Soulge, Ludwig, Gurebefiger	Clofterhof	- 06 60			
109		3	66	1. 72	Derfelbe		- 27 60			
110	l	4	66	I. ; 72	Derselbe	*	 26 60			

			-	***************************************				يتب
_,	i	ummer	الاح	Bezeichnung				
Sr.	Rars latto	ber	Artifel der Mutterrolle	nach	Des Eigenthhüme"re	1	Flåc	yen.
<u>.</u>	S blat	. Parzelle	Putt	bem Grundbuche	Rame, Borname und Stand	Bohnori	inh	alt
	de 6 ten b	. Aurgene	SF SR	Band Blatt	Nume, Solaume and Signo 3	Konduntt	ha a	r qm
					c. Gemarfung Spandau.			
111	17	350	49	ohne	Soulge, Ludwig, Gutsbesiger	Spandau	- 2	1 40
446		104.240		64 .0074		Ciosterhof		
112	1	421/349	90	j 61 2074 Spandau	Gramens, Louis, Dampfichiffebefiger	Spandau	- 0	7 51
113		422/352	90		Derfelbe	•	1_0	4 98
	l	100,000	**	bto.				-
114	ļ	423/352	90		Derfelbe	•		- 45
	i			bto.		1		مام
115		424/351	90		Derfelbe	•	1	3 48
116	1	425/351	90	61 2074	Derfelbe		<u></u>	- 69
. 10	ı	1 20.0/001		bto.		1		
117		426/351	Сb.		Deffentliche Gemaffer	!	 - 0	5 40
•	•		•	,	B. Gemeinde Bichelsbory.		• •	•
					Gemartung Piceleborf.	•		
1	2	56	27	I. 41	Soulge, Albert Friedrich	Gatow		6 90
2 3	1	57	23	I. 27	Bolter, Rarl Friedrich Bilhelm, Bauer	daselbst		8 70
3	•	58	30	0he	Gemeinde	Picelsborf		1 —
4		83	26		Rorner, hermann, Gutebefiger	Bodefelbe		1 70
5	20	24 a	57	I. 13	Die Afriengesellschaft i. F. Rabeberger Er-	Dresden ([-]	8 90
		ь	\$		portbierbrauerei	}		3
6	I	25a	4	1. 4	Reuendorf, Cbriftian, Fifcher	Picelsborf		4 10
U	f	b	3	"	Menenvort, Corritan, Befaper	Difference!		3 30
7	l	26	5	I. 5	Elftermann, verebel. Fifcher, Raroline Bil	Picelsborf		7 10
_	Ì		ļ		pelmine geb. Mahnkopf			
_8	1	27	2	l. 2	Souler, Friedrich, Fifcher	daselbst		7 40
9a 9b		28	9	I. 9	Boigt, Friedrich, Badner und Raufmann	30 of 000 or in		7 20
90		29	7	i. : 7	Krummbauer, Franz, Kaufmann	Berlin, Marien- burgerftrage 8	- :	5 90
10		30	26	22 878	Rorner, hermann, Gutebefiger	Bodsfelde		5 60
11	l	31	50		Dai, Auguft, Gaftwirth	Spanbau		4 10
15	ŀ	32	17		Marten, Friedrich, Fifder	Dichelsborf		3 80
13	l	. 33	14		Beinrid, Bilbelm, Badermeifter	baselbst		5 10
14		34	10	,	Rubne, Adolf, Fischer	Anternia		3 20
15		35a	11	ob ne	Mahnfopt, Bilbelm, Fifcher	daselbft 1	_ 1	3 50
	1	ь			•	}		1 -
10-	1	36a	27	I. 41	Sonlze, Albert Friedrich	Gatow .	⊢ :	1 30
	1] .	0~	Paton		}		-
		b	27 27		8	*	-1	50
17	ŀ	37	41	i. 70	Schulze, Ludwig, Gutsbefiger	Eloster pof		7 20 3 —
•	}] ~ .	a. b. e. Bef.	Swifter, canally Saisceller	Atolici dol	_ ı,	1
18 19		38	41	I. 36	Derfelbe		1-1	1 50
19	1	39	30	ohne	Gemeinde	Vicelsborf		1 80
20	l	101/31	83	I. 55	Rury, Josef, Fabrifant	Dortmund		29
	1	,		Groß Glienide	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·)		1
			l		•)		066
21	1	102/021	84		Pinistid Musukiidan Start (Wallander - War	1		39 5 47
21	ł	102/021]	- -	Königlich Preußischer Staat (Bafferbau = Ber- waltung)		- '	3 56
	•	,	•	• ;	~~~~		1 1	1

Partice Part		Num	let	동	Bezeich	REE			۱.	låd	
Derich Derich Derich Derich Derich Derich			ber	ter			Des Eigenthümers				
1 1 22 1. 3 57 II. 38 Mitengefellichaft in Firma Rabeberger Erportberbrauerei Gemeinde Bickelbart Bockelbart Briefellichaft in Firma Rabeberger Erportberbrauerei Gemeinde Bickelbart Gemeinde Spandau I. 16 Deubed, Karl Friedrich Fredrinand, Jimmermann und Miteigenthümer Bockelbart Bocke	te	ens Ba	rzelle	Scrtt Deut	li .	•	Name, Borname und Stand			ntha 2.1	
3 57 II. 35 Aftiengefellichaft in Hirma Rabeberger Erportbierbrauerei Porthierbrauerei Pichelsborf Dichelsbo	٠	1	- 1	22	i.	25	Bumpel, Bermann, Banfier	Berlin	1	83	
de de de de de de de de de de de de de d		1	3	57	II.		Afriengesellicaft in Firma Rabeberger Er-	Dreeben	-	57	7
6 26 22 878 Körner, hermann, Gutsbesitzer 7 24 1. 16 heubed, Karl Friedrich Ferdinand, Jimmermann und Mitteigenthamer 8 17 1. 15 Werten, Friedrich, Kischer 9 14 1. 14 heinrid, Wilhelm, Bodermeister 10 80 III. 80 Placzed, hermann, Buchhalter 11 6 I. 6 Rupte, Keopold Albert, Malermeister 12 20 I. 23 Beutel, Friedrich Wilhelm, Schiffbauer 13 15 I. 15 Rreifamp, Desar, Restaurateur 14 78 III. 81 Gumpel, hermann, Bankier 15 1. 15 Rreifamp, Desar, Restaurateur 16 16 Ca. ohne 17 76 III. 79 Derfetbe 18 Ca. ohne 19 57 1. 13 Hermann, Hankier 19 Ceffentliche Wege 19 19 57 1. 13 Kattely, Karl, Restaurateur, und Reinick, Hermann 20 3 1. 3 Kattey, Karl, Restaurateur, und Reinick, Hermann 21 72 III. 83 Gumpel, Har, Kausmann 22 64 III. 63 Derfelbe 23 72 III. 77 24 29/24 1III. 75 30/24 21 III. 75 31/24 77 32 26 72 1III. 82 Cumpel, Mar, Kausmann 32 6 72 III. 75 33 72 1II. 75 31 72 1II. 82 Cumpel, Mar, Kausmann 32 6 72 III. 75 33 72 1II. 75 31 72 1II. 82 Cumpel, Mar, Kausmann 34 75 1II. 82 Cumpel, Karl Wilhelm, Maler Meinick, Spandau 32 77 1III. 82 Cumpel, Mar, Kausmann 34 77 1II. 82 Cumpel, Mar, Kausmann 35 78 Körner, hermann, Gutsbesiger 56 Spandau 27 78 III. 82 Cumpel, Mar, Kausmann 36 72 11. 82 Cumpel, Mar, Kausmann 37 78 III. 82 Cumpel, Mar, Kausmann 38 75 Feithenau, Mitterchet, Griedrich Karl Wilhelm, Maler Meinicker 40 32/28 71 41 72 125 Cb. C. Gemeinde Gewässer 42 125 Cb. C. Gemeinde Gewässer 43 14 75 Cb. Commeinde Gewässer 44 75 Cb. C. Gemeinde Gewässer 45 75 Commeinde Gewässer 46 75 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18					obn	ė		Piceleborf	 -	39	ji Ş
7 24 I. 16 Deubed, Karl Friedrich Ferdinand, Jimmermann und Mineigenithimer 1 1 16 Werten, Friedrich, Hischer Dicketborf 9 1 14 I. 14 Derinrich, Wilhelm, Badermeister 1 1 1 6 I. 6 Rupke, Leopold Albert, Malermeister 2 12 20 I. 23 Beutel, Friedrich Wilhelm, Schiffbauer 2 12 20 I. 23 Beutel, Friedrich Wilhelm, Schiffbauer 3 13 15 I. 15 Kreikamp, Defar, Reftauxateur 4 14 78 III. 81 Gumpel, Dermann, Bankier 5 15 - III. 79 Derfelbe 6 16 Ca. ohne 17 78 III. 79 Derfelbe 7 17 78 III. 79 Deffentliche Wege 19 57 1. 3 Meutel, Dermann, Bankier 18 Ca. ohne 20 Seffentliche Wege 19 57 1. 3 Kreikauxateur, und Reinicke. 20 3 1. 3 Rattey, Karl, Reftauxateur, und Reinicke. 3 Berlin Deffentliche Wege 4 Mill. 63 Derfelbe 10 20 3 1. 3 Rattey, Karl, Keftauxateur, und Reinicke. 4 Drebuder F. & D., Dandelsgefellschaft 5 Serlin 6 31/24 25 26 22 876 Körner, Dermann, Gutebefiger 8 Spandau 11. 75 29/24 311. 75 312. 32/28 71 11. 82 Gumpel, Mar, Kaufmann 11. 82 Gumpel, Mar, Kaufmann 12. 79 11. 80 Albrecht, Kriedrich Karl Wilhelm, Maler Spiedenau, Meinstraße 30 Charlottenburg 10 32/28 71 IV. 96 Stabtgemeinde 11 2 125 Cb. Geffentliche Gewässer. Gemarkung Pickelsbort.					ohne			Piceleborf	-	12	
7 24 I. 16 Seubed, Karl Kriedrich Kreinand, Zimmermann und Mineigenischmer 18 17 I. 16 Merten, Friedrich Hicker 10 80 III. 36 Placzed, Dermann, Backmeister 11 6 I. 6 Rupke, Leopold Albert, Malexmeister 12 20 I. 23 Beutel, Friedrich Wilhelm, Schiffbauer 13 15 I. 15 Rreifamp, Defar, Restaurateur 14 78 III. 31 Gumpel, Dermann, Bankier 15 - 11 78 III. 79 Derielbe 16 Ca. ohne Oessentliche Wege 19 57 I. 13 Mikiengeiellichaft in Kirma Radedberger Er vortdierbrauerei 18 Ca. ohne Oessentliche Wege 19 57 I. 3 Hikiengeiellichaft in Kirma Radedberger Er vortdierbrauerei 20 3 I. Aktiengeiellichaft in Kirma Radedberger Er vortdierbrauerei 21 72 III. 63 Derielbe 22 64 III. 63 Derielbe 23 72 III. 75 . 30/24 . III. 75 . 30/24 . III. 75 . 30/24 . III. 75 . 30/24 . III. 82 Oumpel, Mar, Raufmann 26 72 III. 82 Oumpel, Mar, Raufmann 27 79 III. 82 Oumpel, Mar, Raufmann 28 77 III. 82 Oumpel, Mar, Raufmann 29 79 III. 82 Oumpel, Mar, Raufmann 20 79 III. 82 Oumpel, Kar, Raufmann 20 79 III. 82 Oumpel, Mar, Raufmann 21 IV. 96 Stadtgemeinde 22 Cesseneinde Garbow. Gemarfung Pichelsbort.			6	26	_		Rorner, hermann, Gutebefiger	Bodsfelbe	-	17	1
1			7	24			Seubed, Karl Friedrich Ferdinand, Zimmer-	Picelsdorf	-	05	
9 14 I. 14 Deinrich, Wilhelm, Badermeister 10 80 III. 86 Placzeck, hermann, Buchhalter 11 6 I. 6 Rupfe, Leopold Albert, Malermeister 2 12 20 I. 23 Beutel, Friedrich Wilhelm, Schiffbauer 13 15 I. 15 Rreifamp, Defar, Restaurateur 3 III. 81 Gumpel, hermann, Bankier 4 III. 81 Gumpel, hermann, Bankier 5 III. 79 Derielbe 6 Ca. ohne 11 Deffentliche Wege 17 78 III. 78 Winnell, hermann, Hankier 20 3 I. 13 Rreifamp, Defar, Restaurateur 3 Rottengelellichaft in Hirms Radebberger Exportible Rattengelellichaft in Hirms Radebberger Exportible Rattengelellichaft in Kirms Radebberger Exportible Portible Bege 19 57 I. 13 Rattey, Ratl, Restaurateur, und Reinicke Gebrücher F. & D., hambelsgesellichaft 21 72 III. 63 Derielbe 22 64 III. 63 Derielbe 23 72 III. 77 29/24 III. 75 30/24 III. 75 30/24 III. 75 30/24 III. 75 31/24 Expandau 11 III. 82 Gumpel, Rar, Raufmann 27 79 III. 80 Albrecht, Friedrich Rarl Bilhelm, Malermeister 32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde 28 III. 82 Gumpel, Mar, Raufmann 32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde 29 C. Sermeinde Gators. Gemarfung Pichelsbort.			8	17	1.	18	Merten Friedrich, Kischer	Vichelsborf	_	05	١.
10 80 III. 86 Placzeck, hermann, Buchhalter 11 6 I. 6 Rupfe, Leopold Albert, Malermeister 12 20 I. 23 Beutel, Friedrich Bettheim, Schissbauer 13 15 I. 15 Kreitamp, Oesar, Restaurateur Berlin, Ramlers straße 35 14 78 III. 81 Gumpel, hermann, Bankier 15 III. 79 Derselbe 16 Ca. ohne 17 78 III. 79 Derselbe 18 Ca. ohne 19 57 I. 13 Reitliche Wege Aktiengesellichaft in Hirma Radeberger Exportdierbrauerei 20 3 I. 3 Rattey, Karl, Restaurateur, und Reinicke, Gebrüber K. E. D., hamdelsgesellschaft der der hortdierbrauerei 21 72 III. 83 Gumpel, Mar, Kausmann 22 64 III. 63 Derselbe 23 72 III. 75 30/24 III. 75 31/24 25 26 22 878 Körner, hermann, Gutsbesiger 34 25 26 Tempelous III. 80 Mibrecht, Friedrich Karl Wilhelm, Walers Spandau 11 11. 80 Mibrecht, Friedrich Karl Wilhelm, Walers Spendau, Theispendu, Theispen						14	Beinrich . Bilbelm. Badermeifter		_	05	
11 6 I. 6 Rupfe, Leopold Albert, Malermeister 12 20 I. 23 Beutel, Friedrich Wilhelm, Schiffbauer 13 15 I. 15 Rreifamp, Defar, Restaurateur 14 78 III. 81 Gumpel, hermann, Bankier 15 III. 79 Derielbe 16 Ca. ohne 17 78 III. 79 Deffentliche Bege 19 57 I. 13 Artichengelellichaft in Kirma Radeberger Er portbierdrauerei 20 3 I. 3 Artichengelellichaft in Kirma Radeberger Er portbierdrauerei 21 72 III. 83 Gumpel, Rar, Raufmann 22 64 III. 63 Derielbe 23 72 III. 77 29/24 III. 75 30/24 III. 75 30/24 III. 75 31/24 2 2 66 Dandau 11			10	80	III.	86	Dlaczed, hermann, Buchbalter		_	08	
12 20 I. 23 Beutel, Friedrich Wilhelm, Schiffbauer 13 15 I. 15 Rreifamp, Defar, Restaurateur 14 78 III. 81 Gumpel, hermann, Bankier 15 . III. 79 Derjetbe 16 Ca. ohne 17 78 III. 78 Gumpel, hermann, Bankier 18 Ca. ohne 20 III. 98 Gumpel, hermann, Bankier 20 3 I. 3 Rattey, karl, Redaurateur, und Reinicke, Gebrüder F. & D., hambelsgefellichaft 21 72 III. 83 Gumpel, Mar, Kaufmann 22 64 III. 63 Derjetbe 23 72 III. 75 31/24 25 26 22 876 Körner, hermann, Gutsbesiger 26 72 III. 80 Aufrecht, Kriedrich Karl Wilhelm, Malermeister 27 79 III. 80 Aufrecht, Kriedrich Karl Wilhelm, Malermeister 28 71 IV. 96 Tiefweider ohne 29 125 Cb. Ome Desseinde Gatow. Gemarkung Pichelsbort.							,, ,,		_	_	
12 20 I. 23 Beutel, Friedrich Wilhelm, Schiffbauer 13 15 I. 15 Rreifamp, Defar, Restaurateur 14 78 III. 81 Gumpel, hermann, Bankier 15 III. 79 Derfelbe 16 Ca. ohne 17 78 III. 78 Gumpel, hermann, Bankier 18 Ca. ohne 20 III. 13 Mittengesellschaft in Kirma Radeberger Exportbierbrauerei 20 3 I. 3 Rattey, Karl, Resunvateur, und Reinicke Gebrüber F. de D., hambelsgesellschaft 21 72 III. 83 Gumpel, Mar, Kaufmann 22 64 III. 63 Derfelbe 23 72 III. 77 29/24 III. 75 31/24 25 26 72 III. 75 31/24 27 31/24 30/24 III. 75 31/24 27 32/28 71 IV. 96 Spandau 32/28 71 IV. 96 Stabzgemeinde 2 125 Cb. Geffentliche Gewässer 2 125 Cb. Geffentliche Gewässer 2 125 Cb. Geffentliche Gewässer 3 12 125 Cb. Geffentliche Gewässer 3 2 2 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3			11	6	I.	6	Rupte, Leopold Albert, Malermeifter	Spandau (<u> </u> _	02	
13 15 I. 15 Rreifamp, Defar, Restaurateur 14 78 III. 81 Gumpel, Hermann, Bankier 15 III. 79 Derfelbe 16 Ca. ohnc 78 III. 77 Deffentliche Bege 17 78 III. 78 Gumpel, Desmann, Bankier 18 Ca. obac Infertische Bege 19 57 I. 13 Actep, Karl, Restaurateur, und Reinicke, Gebrüber F. de D., hambelsgeselsschaft 20 3 I. 3 Rattey, Karl, Restaurateur, und Reinicke, Gebrüber F. de D., hambelsgeselsschaft 21 72 III. 83 Gumpel, Mar, Kausmann 22 64 III. 63 Derfelbe 23 72 III. 75 29/24 III. 75 30/24 III. 75 31/24 5 25 26 22 876 Körner, Hermann, Gutsbesiger Spandau Berlin Berli		1					, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	- ,	_	03	
13 15 I. 15 Rreifamp, Defar, Restaurateur 14 78 III. 81 Gumpel, Hermann, Bankier 15 III. 79 Derfelbe 16 Ca. ohnc 78 III. 77 Deffentliche Bege 17 78 III. 78 Gumpel, Desmann, Bankier 18 Ca. obac Infertische Bege 19 57 I. 13 Actep, Karl, Restaurateur, und Reinicke, Gebrüber F. de D., hambelsgeselsschaft 20 3 I. 3 Rattey, Karl, Restaurateur, und Reinicke, Gebrüber F. de D., hambelsgeselsschaft 21 72 III. 83 Gumpel, Mar, Kausmann 22 64 III. 63 Derfelbe 23 72 III. 75 29/24 III. 75 30/24 III. 75 31/24 5 25 26 22 876 Körner, Hermann, Gutsbesiger Spandau Berlin Berli		!				,		(<u></u>	03	ŀ
13 15 I. 15 Rreifamp, Defar, Restaurateur 14 78 III. 81 Gumpel, hermann, Bankier 15 III. 79 Derfelbe 16 Ca. obn. 78 Gumpel, hermann, Bankier 18 Ca. obne 19 57 l. 13 Artery, Rarl, Restaurateur, und Reinide, Gebrüher F. C. hambelsgefellschaft 20 3 l. 3 Rattey, Rarl, Restaurateur, und Reinide, Gebrüher F. C. hambelsgefellschaft 22 64 III. 63 Derfelbe 23 72 III. 75 30/24 III. 75 31/24 2 25 26 22 876 Körner, hermann, Gutsbesiger Spandau 26 72 III. 80 Albrecht, Friedrich Karl Wilhelm, Maler meister 32/28 71 IV. 96 Teadtgemeinde 2 125 Cb. Gemeinde Gatow. Gemarkung Pickelsdort,		!	12	20	· I.	23	Beutel, Friedrich Wilhelm, Schiffbauer	Picelsborf (-	01	
14 78 III. 81 Gumpel, Hermann, Bankier 15 III. 79 Derfelbe 16 Ca. ohne 17 78 III. 78 Deffentliche Wege 19 57 1. 13 Deffentliche Wege 20 3 1. 3 Rattey, Rarl, Rehaurateur, und Meinicke Hopandau 21 72 III. 83 Gumpel, Mar, Raufmann 22 64 III. 63 Derfelbe 23 72 III. 77 29/24 III. 75 30/24 III. 75 30/24 III. 75 31/24 25 26 22 876 Spandau 26 72 III. 80 Albrecht, Friedrich Rarl Bilhelm, Maler 27 79 III. 80 Mibrecht, Friedrich Rarl Bilhelm, Maler 32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde 2 125 Cb. Gemeeinde Gatow. Gemarkung Pickelsbort.										05	
14 78 III. 81 Gumpel, Hermann, Bankier 15					_	•		(-	02	
14 78 III. 81 Gumpel, hermann, Bankier 15			13	15	I.	. 15	Rreifamp, Defar, Restaurateur		-	01	
15			•					ftrage 35	 -	05	
15							· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<u>.</u>		-	1
Deffentliche Bege 17			14	78	III.	81	Gumpel, hermann, Bankier	Berlin j	-	67	
Deffentliche Bege 17			4 -		***			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1-	13	
17 78 III. 78 Gumpel, hermann, Bankier 18 Ca. ohne Dessentliche Wege 19 57 l. 13 Retiengesellschaft in Firma Rabeberger Er portbierbrauerei 20 3 l. 3 Rattey, Karl, Rekaurateur, und Reinicke, Gebrüber F. E. D., handelsgesellschaft 21 72 III. 83 Gumpel, Mar, Kausmann 22 64 III. 63 Derselbe 23 72 III. 77 29/24 III. 75 30/24 III. 75 31/24 III. 75 31/24 F. III. 75 31/24 F. III. 80 Albrecht, Friedrich Karl Wilhelm, Malermeister 32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde 2 125 Cb. Gemeinde Gewässer 2 125 Cb. Gemeinde Gewässer Dresden Dre			15	ع ،	Ш.	79	Derfelbe	*	-	22	
17 78 III. 78 Gumpel, hermann, Bankier 18 Ca. ohne Dessentliche Wege 19 57 l. 13 Attengesellschaft in Hiema Rabeberger Er portbierbrauerei 20 3 I. 3 Rattey, Karl, Rekaurateur, und Reinicke, Gebrüber F. E. D., handelsgesellschaft 21 72 III. 83 Gumpel, Mar, Kaufmann 22 64 III. 63 Derselbe 23 72 III. 77 29/24 III. 75 30/24 III. 75 31/24 III. 75 31/24 III. 75 31/24 III. 75 31/24 III. 80 Atbrecht, Hriedrich Karl Wilhelm, Malermeister 32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde 2 125 Cb. Gemeinde Satow. Gemarkung Pickelsbort.		1	40	ا ما		i	5 m m		-	58	
Deffentliche Bege 19 57 1. 13 Afriengesellschaft in Firma Radeberger Exportbierbrauerei 20 3 I. 3 Rattey, Rarl, Rechaurateur, und Meinide, Gebrüder F. G. D., Handelsgesellschaft 21 72 III. 83 Gumpel, Rar, Rausmann 22 64 III. 63 Derselbe 23 72 III. 77 29/24 III. 75 30/24 III. 75 31/24 25 26 22 878 Körner, Hermann, Gutsbesiger Epandau 11. 82 Gumpel, Mar, Rausmann 26 72 III. 80 Albrecht, Friedrich Karl Bilhelm, Malermeister 27 79 III. 80 Albrecht, Friedrich Karl Bilhelm, Malermeister 32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde 2 125 Cb. Gemeinde Gatow. Gemarkung Pichelsbors.								SN . 51'	_	29	
19 57 1. 13 Aftiengefellschaft in Firma Rabeberger Exportbierbrauerei Dresben Dresben 20 3 1. 3 Rattey, Karl, Rekaurateur, und Reinicke, Gebrüber F. & D., hambelsgefellschaft Spandau Derselbe			17	10	111.	10	Sumpei, Dermann, Banner	અલ્લા મ \	1	75	
Ander Berlin 19			10	C-	aha		Deffenstide (Dece	(Г	05 30	
portbierbrauerei 20 3 I. 3 Rattey, Karl, Rekaurateur, und Reinicke, Gebrüder F. & D., Handelsgefellschaft 21 72 III. 83 Gumpel, Mar, Kausmann 22 64 III. 63 Derselbe 23 72 III. 77 29/24 III. 75 30/24 III. 75 31/24 Espandau III. 75 31/24 Espandau III. 82 Gumpel, Mar, Kausmann Berlin Bocksfelbe Spandau III. 82 Gumpel, Rarl Wilhelm, Malermeister 32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde 2 125 Cb. Gemeinde Gatow. Gemarkung Pickelsbory.							Deffentitige Biege	Durdham		17	
20 3 1. 3 Rattey, Karl, Rehaurateur, und Reinide, Gebrüberze Gebrüber F. & D., Hambelsgesellschaft Spandau Berlin Derselbe		1	10	3.		10		Micabett /	 	54	
Gebrüder F. & D., Hambelsgesellschaft 21 72 III. 83 Gumpel, Mar, Kausmann 22 64 III. 63 Derselbe 23 72 III. 75 29/24 III. 75 30/24 III. 75 31/24 Example Gumpel, Mar, Kausmann 26 72 III. 82 Gumpel, Mar, Kausmann 27 79 III. 80 Albrecht, Friedrich Karl Wilhelm, Maler meister 28 71 IV. 96 Teichweider ohne Deffentliche Gewässer 29 125 Cb. Ohne Deffentliche Gewässer 20 125 Cb. Gemeinde Satow. Gemarkung Pickelsborg.			20	3	1	2		Okidaldhaman i	Ľ	76	
21 72 III. 83 Gumpel, Mar, Kausmann 22 64 III. 63 Derselbe 23 72 III. 77 29/24 III. 75 30/24 III. 75 31/24 Sepandau 25 26 22 875 Körner, Hermann, Gutsbesiger Spandau 26 72 III. 82 Gumpel, Mar, Rausmann Berlin Berlin		1	20	ľ		0	Mohrühen & de O Frankoldschollschaft			03	
22 64 III. 63 Derselbe 23 72 III. 77 29/24 III. 75 30/24 III. 75 31/24 25 26 22 876 Körner, Hermann, Gutsbesiger Spandau 11. 82 Gumpel, Mar, Rausmann 27 79 III. 80 Albrecht, Friedrich Karl Wilhelm, Maler meister 32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde 2 125 Cb. Teiswerder ohne Dessentliche Gewässer C. Gemeinde Satow. Gemarkung Pickelsborg.		i	21	79	m.	83	Gumbel Mar Continant			47	
23 72 III. 77 30/24 31/24 31/24 31/24 31/24 31/24 32/28 72 III. 82 Gumpel, Mar, Raufmann Betliefter Spandau III. 82 Gumpel, Mar, Raufmann Betlin Friedenau, Meister Stadtgemeinde Stadtgemeinde Stadtgemeinde Stadtgemeinde Gemaffer C. Gemeinde Gatow. Gemarkung Pickelsbory.			~~			00	oumper, must, seaujanum	Citin	_	32	
23 72 III. 77 30/24 31/24 31/24 31/24 31/24 31/24 32/28 72 III. 82 Gumpel, Mar, Raufmann Betliefter Spandau III. 82 Gumpel, Mar, Raufmann Betlin Friedenau, Meister Stadtgemeinde Stadtgemeinde Stadtgemeinde Stadtgemeinde Gemaffer C. Gemeinde Gatow. Gemarkung Pickelsbory.		!	22	64	111.	63	Derfelhe		<u> </u> _	80	
29/24 III. 75 30/24 31/24 25 26 22 875 Rörner, Hermann, Gutsbesiger Bocksselbe Spandau 26 72 111. 82 Gumpel, Mar, Rausmann Berlin Friedenau, meister Meister Stadtgemeinde Stadtgemeinde C. Gemeinde Gatow. Gemarkung Pickelsborz.							4			80	
30/24 31/24 25 26 22 875 Rörner, Hermann, Gutsbesiger Bocksselbe Spandau 32/28 72 111. 82 Sumpel, Mar, Rausmann Berlin Friedenau, meister 32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde 2 125 Cb. Ohne Dessenting Gemaisselbe Gemaisselb		29					,	ء ا	 _	26	١
31/24 25 26 22 875 Körner, Hermann, Gutsbesiger Spandau 111. 82 Gumpel, Mar, Raufmann 27 79 111. 80 Albrecht, Friedrich Karl Wilhelm, Maler meister 32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde 2 125 Cb. Desseinde Gewässer C. Gemeinde Gatow. Gemarkung Pickelsborg.								·	_	26	
25 26 22 875 Körner, hermann, Gutsbesiger Spandau 26 72 III. 82 Gumpel, Mar, Raufmann 27 79 III. 80 Albrecht, Friedrich Karl Wilhelm, Maler- meister 32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde Tieswerder ohne Dessentliche Gewässer C. Gemeinde Satow. Gemarkung Pickelsborz.					,	3			_	26	1
Berlin 27 79 III. 80 Albrecht, Friedrich Karl Wilhelm, Maler- meister 32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde 2 125 Cb. ohne Deffentliche Gewässer C. Gemeinde Gatow. Gemarkung Pickelsbory.		!			_		Rörner, hermann, Gutebefiger	Bockfelbe	-	80	
27 79 III. 80 Albrecht, Friedrich Karl Wilhelm, Maler- meister 32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde 2 125 Cb. Ohne Deffentliche Gewässer C. Gemeinde Gatow. Gemarkung Pickelsborz.		:	20	70			Bunnel Way Barbara	gr auféin	_	80	J
meister 32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde 2 125 Cb. Deffentliche Gewässer C. Gemeinde Gatow. Gemarkung Pichelsborz.						20	With mache Priedrich Port Milhelm Woler			80	
32/28 71 IV. 96 Stadtgemeinde Tiefwerder Deffentliche Gewässer – C. Gemeinde Gatow. Gemarkung Pichelsborz.		1	41	. 13	111.	. 00			Γ	00	1
2 125 Cb. ohne Deffentliche Gewässer - C. Gemeinde Gatow. Gemarfung Dichelsborg.		1 20) /9 Q	74	IV	90		Charlottenhare	_	11	-
1 2 125 Cb. ohne Deffentliche Gemaffer]- C. Gemeinde Gatow. Gemartung Dichelebory.		1 34	./ A-C	''	_		Simoly emetitoe		I^-	**	
C. Gemeinde Gatow. Gemarfung Dichelebori.		9 4	25	CF			Deffentliche Gemäller		_	20	1
Co Semembe Surper. Semutrung Profetori.		£ 1		. OU.					1	-0	1
l 1 2 60 III. 67 Thurmer, Marie geb. Schmibt, verebelichtel Dreeben		1	2	ነ የህ		67	Thurmer, Marie geb. Somibe, verehelichte	Dreahen	1 1	20)!
oon Pichelsbort Ingenieur, und 3 Geschwister		•	~			dhari	Proprieur with a Mainmillian	~	1 *		Γ

von ben genannten Gemeinbebegirfen! abfuttennen und mit bem Gebiete ber Stadtgemeinde Spandau " Die Umgemeindung reitt an 1. Pfiober 1902 in Rrast. vereinigen.

Det Maferungeplaftbent. migne. P. balli. Jogan : 1. m. upr.

and the transfer of the second 289. . Rolgeribe austänvifdepolnifde Gaffenutbelfet und Arbeiteifinnen baben Wie Abeiteffatlen ihner Abiftrafbrach vertaffeiten nachteite bei bei bei au. c.

and muiringself it is a rod manuscrame.

Town the training the training training the state of the en con my geftenmine et in it be en film metallfren in be en Robann Remisa I WOOd ut . Gensbagen. Stanislaus Batestelle 219 I mi Preis Teltow. Anton Blobarget, . and mage thin Dfthavelland. Frang Brobeut, & ME Er ut Mas Mettetemig, ift orisid volat | pomatienmerber. ertert, b. ne. en in fure aber gathe but ben ben bertert.

Die Genannten find feffgunebmeit und fofort aus best Strategebiete die gumeffen. Bauf Beidebenen ift unter Bezugnahme auf bie! Betanhinathung bierber Nachricht gui geben.

Porsbam, ben 23. Ceptember 1902.

284. Mil Grind bes § 100 bes Gefeges bertreffend bie Wandberung ber Gewerbeordung pom 26, Juli 1900 (R.-G.-Bl. S. 918) bat bie Badetund Müller Innung in Strasburg Beantragt, anghofdnen. daß zur Wahrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Intereffen bes Barter- und Dlullerbandwerte fammitlice Gewerbetreibende, welche bas bezeichnete Gewerbe im Aintsbezirt Briegig ausüben, ber beftebenben Innung (3mangeinnung) als Mitglieder, anzugehören haben.

Bur Menthellung, 'ob ble Dehrhett ber bethelligten Gewerbeireibenben bet Einführung bes Beliritisawanges zuflimmt, bestelle ich ben Berry Landraid in Preistau sum Rommiffar.

Die Art und Beit ber Mofftmmung wird ber Berr Rommiffar burd tie Gemeinbevorftande ber bem Begirfe ber einzurichtenden Bibangemining angehörenden Bemeinden in vrisiklicher Beife jur Reminis ber Betheiligten beingen.

Poisbam, den 17. September 1902. Der Regierungsprafibent.

Dullers und Bader-Bwangeinung Regin. 288. Auf Grund bes \$ 100 bes Gefetee, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung vom 26: Juli 1900 (R. Gieth 'S. 1818) bat' bie freil 'Miller' und Baderinnung in Regin bearitragt; anzudibnen, daß gut Wuhtnehming der gemeinsainen geweistichen Interessen bes Mallers und Batterhammerfa faumitliche Gemerbe. treibenbe, welche bas bezeichnete Gewerbe in Regin, Anoblaud, Pares, Falfenrebbe, Egin, Bucom-Carpsom,

tles und bas Bader Sandwerf in Zachow und Tremmen ausuben, einer neu ju errichtenben Innung (3mangeinnung) als Mitalieber anzugeboren baben.

Bit Befffiellung, ob bie Mehrheit ber betheiligten Getberbetreibenben ber Einführung bes Beitrittszwanges zustimmet, bestelle ich den berry Landtach in Rauen

Kommisjár.

Die Art und Beit ber Abftimmung wird ber Dere Kommissar durch die Gemeindevorstände ber bem Begirte ber einzurichtenben. Imangeinnung angehörenben Gemeinben in origublicher Beile jur Renumis ber Bethelligeen Britgen.

pptettin, ben 1471 Sentember 1902.90

266 pain and (**双键 \$**) **企业的**使报识器 (0) // min Time, Both M.

a. Millorand. Breis Angermunde: Gut Vinnow. Kreis Dher-Bagning: Freudenberg. Kreis. Dh. Davelland: Johanniethal bei Sobenbruch, Kreis Templin: But Stegelig.

h. Schweineleuchen, Rreis Weft-Davelland: Rhinow., Kreis, Telsow: "Marienborf, Bucom., Gut Dahlwis, Trebbin, Jehlenborf, Teltow, Ros. Pufter-

baufen, Jeffen, Schmargenborf, Butergos. c. Geffügelch flexa, - Areis Dfie Bavelland: Rauen. Rreis Die Drignig: Beinrichsfelbe. Rreis Teltom: Löwenbruch Guto Trebbin

rill om nit in**Allin Erloftbenk**ult i die rid 1.... a. Milabrambe Rteid Becefen-Studfeline Alte Cantungnundborf. Arris Sucultand Frenglan (Siegenigunser bof). Rreid Zauch-Belzig: Bosbooks the constitution

b. Souveinejender: Rreid Celbrit Reblinborf, Dt.: Wilmere boufe ein fielt un Der einen nach

. . vo. Geffägeldeterd. in Artis . Die Savellund: Reu-Geltom.

'd. Rog." Siabifreis Dotebam: Pferbebeftanb bes Pofthalters Conty, Um Canal 15.

e. Raube. Kreis Dfishavelland: Nauen. Potebum, ben 23. September 1902: Der Regierungsprafibent.

.. Befanntmachungen des Miniglichen Wegierung.

Befoaltung bei forfituffe in Cherowafte Die Berwaltung ber am 1. November b. 36. burch bie Penfionirung bes jegigen Stelleninhabers Rechnungerathe Rreffin jur Erlebigung tommenben Borftaffe Eberswalbe ift bem Forftaffenrenbanten Rirft 3. 3t. in Berlinchen übertragen worben.

Potsbam, ben 17. September 1902. Ronialide Regierung.

Belanutmadungen ber Bezirleausfcuffe. Grunbftudeauffolung.

20. Die Zuderfabrit in Regin beabsichtigt, ihr in Regin belegenes Fabritgrundfud bodwasserfrei aufauboben.

Hierzu ift die beichpolizeiliche Genehmigung nach-

gefucht worben.

Dies wird mit der Aufforderung bekannt gemacht, etwaige Einwendungnn in deichpolizeilicher Sinsicht gegen die geplante Aufhöhung die einschließlich den 13. Oftober 1902 bei dem Bezirksausschusse zu Potsdam anzubringen. Später eingehende Einsprüche finden keine Berückschaftgung.

Die Plane tonnen in ber Registratur bes Begirtsausschuffes bier, Sumbolbiftrage 1, mabrend berfelben

Frift eingesehen werben.

Poisbam, ben 17. September 1902. Der Begirfe-Ausschuß.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Pofibirektion ju Berlin.

Berlegung von Telegraphenerblabeln und eines Rohrpofifahrrohres. 78. Bei bem Rufferlichen Saupt-Telegraphenamt hier W. 56 Französtischefte, 33 liegen Plane aus über bie Berlegung:

a. zweier Telegraphenerblabel pon Brunnen 120a. in

Aderstraße bis Anklamerstraße 43,

b. eines Rohrpostjahrrohres 'nebst Signalfabel am Lügow-Plat, im Zuge bes Lügow-Ujers und ber Shilftrage, jowie

c. eines Telegraphenerblabels in ber Großen Frankfurterftrage, von ber Ede Fruchtstrage bis Große

Arantfurterftrage 2.

Berlin C. 2, ben 13. September 1902.

Raiserliche Ober Postbirektion. Gerkellung eines Cementsgnald für Fernsprechtabel.

79. Bei dem Raiserlichen Stadt-Fernsprechant Thier, O. 27 Blankenfeldefte. 9: liegt ein Plan aus über bie Gerstellung eines Cementsanals für Kernsprechkabel

berger-Allee, Ede Tilfiterfit. :

Berlin C 2, ben 15: September 1902,

Eröffnung bes Rorp afferiebes bei bem Boftaut 87 (Benfelftr.) in Berlin.

von Lanbebergerfir. Ede Lichtenbergetfir. bis Canbe-

80. Am. 29. September wird bei dem Raiserlichen Postamt 87 (Beusselstraße) hiersehst ber Rohrpostbetrieb eröffnet. Der Rohrpostverkehr kadet täglich im Sommershalbjahr von 7 Uhr, im Winterhalbjahr von 8. Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends fatt.

Berlin C. 2., ben 21. September 1902.

Raferijas Dier Politiellon. Bekannimachingen der Eddiglichen Lonfistoriums der Mapping Reandenburg.

Ad. Erledigt ift die Diakonatsstelle magistratualisiden Patronats zu Perleberg, mit der, die pfarramtliche Berwaltung ber Gemeinde Dupop verbunden ist. Didzeje Perleberg, durch Berjesping des Diasonss, Inexatt. Ueber die Stelle ist bereits verjugt.

Bfarrftellenerlebigung.

48. Erlebigt ist die Pfarrstelle Königlichen Patronats zu Schönberg, Didzese Lindow-Gransee durch Bersesung des Pfarrers Schant zum 1. September d. Is. Die Wiederbeseung der Stelle erfolgt durch das Kirchen-regiment.

Bekanntmachungen der Agl. Direktion der Nentenbank für die Provinz Brandenburg. Berloging von 31/2 % Rentenbriefen der Provinz Brandenburg. 19. Bei der infolge untern Bekanntmachung vom 18. v. Mis. heute geschehenen öffentlichen Berlogiung von I!/aprozentigen Rentenbriefen der Provinz Brandenburg sind folgende Städe gezogen worden:

Litt. F. zu 3000 N. 1 Stüd und zwar die M 214,
Litt. H. zu 300 N. 1 Stüd und zwar die M 35,
Litt. J. zu 75 N. 3 Stüd und zwar die M 1, 56, 79.
Litt. K. zu 30 Nt. 1 Stüd und zwar die Nr. 33,

Die Inhaber vieser Rentenbriese werden aufgesordert, dieselben in kurskähigem Zustande mit den dazu gehörigen Zinsscheinen Reihe II. No 7—16 nebst Erneuerungsicheinen, bei der hiefigen Rentenbanklasse, Klosterstraße Nr. 76 I. vom 2. Januar 1903 ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliesern, um hiergegen und gegen Quittung den Rennwerth der Rentenbriese in Empfang zu nehmen.

Bom 2. Januar 1903 ab bort bie Berginsung ber ausgelooften Rentenhrstese auf; biese selbst versahren mit bem Schlusse bes Jahres 1913 jum Vortheile ber Reutenbank.

Die Einlieserung ausgeloofter Rentenbriese an bie Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Post, portosei und mit bem Antrage erfolgen, bag ben Gelbbeirag auf gleichem Wege übermittelt werbe.

Die Zusendung des Gestes geschiebt dann auf Gesahr und Kosten des Empfängers und swar bei

Summen bis ju 800 Di. burd Doftanweilung.

Sofern es fic um Summen Aber 800 M. handele, ift einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quitpung beizusügen. Berlin, den 12. August 1902. Königliche Direktion der Bentenbank für die Provinz Brandenburg.

Perfonal Chronik.

Der Oberpräfibigleath von: bur Schalenburg in Poisbam ift jum Mitgliebe bes Praviszialingthes ber Provinz Brandenburg auf die Dauer feines Lauptamtes am Sige best Oberneufstenen Diefer Provinz ernannt worden.

Der; Regierung drath Dr. Scheche, ift ber biefigen. Regierung gur bienflichen Bermendung überwiefen werben.

Im Kreife Oftprignis ift ernamt worden jum Amiavorfteber Ristengutsbesitzer Dr. von Ballmis. Tornom für den Begirf 6 "Bantison"

Im Bermaljungsbezirfe der Adniglichen Doffonmer ber Königlichen Famillengüter, ift ber Fürfter Mangel

1.15.11.11

au Sputenborf mit Babrnehmung der Revierforftergelchäfte ber neu errichteten Repierforfterfielle in Sputendorf für die Sougbezirke Sputenborf und GroßeRöriß ber Oberforfterei Ronigs-Bufterhausen probeweise beauftreat.

Der bisberige Pfarrer Carl Ruller au Balfiglenborf ift gum Oberpfarrer in Wittenberge, Dibgefe

Berleberg, bestellt morden.

Der Ardibiatonus, bemnachftige Dbernfarrer Emaib Miese in Perleberg ift jum Superintenhenten ber Didzese Perleberg ernannt worben.

Dem Rufter und Lebrer Carl Soffmann in Cladow, Didzese Botsbam II., ift der Titel "Rantor"

verlieben.

Der Oberlehrer Barthe an ber Reglicule in Somalfalden tft als Dberlebrer an der Realicule in

Cottbus angestellt worben.

Die Lehrer Roifowis, Bewier, Engelmann, Somidt, Robert, Ritter, Souls, Mar, Rrüger, Ramin, Beißinger, Lanbed, Strube, Thomas, Tant, und Fattenbeuer find endgultig als Gemeindes schullebrer in Berlin angestellt worden.

Befanntmadungen verschiedenen Anbalts.

Prozefagent.

Dem Prozepagenten Johannes Begner Lübben ift bas mundliche Berhandeln vor bem Amtsgericht in Dabme (§ 157 ber Reichs-Civilprozegordnung) vom 1. Oftober b. 38. ab gestattet.

Potsbam, ben 19. September 1902. Der Landgerichtsprafident.

Ausweisungen aus Prengen.

Der Arbeiter Sender Baffermann, geboren am 26. Februar 1876 ju Chotynies, Bezirk Jamorow, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslanber burd Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafi- | zu Bufau, ofterreichifder Staatsangeboriger, ift als benten ju Berlin vom 21. Mai 1902 ausgewiesen.

Die ledige Gici Froft, geboren 1. August 1881 ju Bablotome, Rreis Sniatyn, öfterreichifche Staatsangeborige, ift als laftige Auslanderin durch Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 18ten

Juni 1902 ausgewiesen.

Der Cigarettenarbeiter Moffet Blaimag, geboren am 15. April 1845 ju Barichau, ruffifcher Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burd Berfagung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 19. Juni 1902 ausgewiesen.

Das Fräulein Chaja Feder, geboren 7. Juni 1877 zu Prusza, öfterreichische Staatsangehörige, ift als läftige Auslanderin burd Berfugung bes Ronig-

ausgewiesen.

13. November 1870 gu Grag, öfterreichifden Stantsans Berlin vom 26. Auguft 1902 ausgewiesen. gehöriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung! - Arheiter Luigi Barille, geboren 17. November bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Bertin wam 1873 gu Lugugnano (Bialien), italienifcher Staatsange-3. Juli 1902 ausgewiesen.

a far a compa

Der Dreborgelivieler Giovani Stefano, geboren am 10, Juni 1836 an Karini b'Dimo. italienischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslandet burd Berfügung bes Roniglichen Bolizei-Drofiberten au Berlin vom 7. Juli 1902 ausgewirfen.

Der Ciggrettengrbeiter Mojes Frankfurt, geboren 17. Dezember 1885 zu Rigantowice, oferreichischer Staatbangehöriger, ift als läftiger Ausländer burch Berfügung des Königlichen Vollzeie Drafibenten au Berlin

vom 7. Juli 1902 ausgewiesen.

Der Arbeiter Franz Swiatly, geboren 10. September 1880 ju Sadowic in Rufland, ruffisher Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander durch Berfügung des Königlichen Volizei-Vräfidenten zu Berlin vom 9. Juli 1902 ausgewiesen.

Der Arbeiter Josef Berich Bleimann, geboren am 16. April 1876 ju Jaslo i. Defterreich, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung des Koniglicen Polizei-Prafidenten

ju Berlin vom 2. August 1902 ausgewiesen.

Der Maler Johann Rat, geboren 2. Oftober 1870 ju Lufina, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Ausländer durch Berfügung des Königlichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 6. August 1902 ausgewiesen.

Die unverebelichte Ratharine Megner, geboren am 11. November 1878 ju Lemberg in Galizien, ofterreicifde Staatsangeborige, ift als laftige Auslanderin burd Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafibenten ju

Berlin vom 9. August 1902 ausgewiesen.

Der Zimmergeselle Peter Kilat, geboren 5. April 1873 ju Starofnepize in Ruffifc-Polen, ruffifcher Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafidenten gu Berlin vom 13. August 1902 ausgewiesen.

Schneider Georg Jung a, geboren 24. Mary 1870 laftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafidenten zu Berlin vom 14. August 1902

ausgewiesen.

Der Agent Joel Schrager, geboren 28. April 1879 ju Stanislau in Galigien, ofterreichischer Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander durch Berfägung bes Roniglicen Polizei - Prafibenten zu Berlin vom 19. August 1902 ausgewiesen.

Reisender Simon Schattenfeld, geboren 10ten April 1884 ju Dichtenis, Rreis Bignis, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung des Königlichen Polizei-Prafidenten ju

Berlin vom 23. Auguft 1902 ausgewiefen.

Raufmann Chaim Rieferbaum, geboren 26 ften lichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 1. Juli 1902 Juli 1870 ju Lemberg i. Galigien, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander durch --- Der Concert-Direftor Duo Bentfet, geboren Berfugung bes Roniglicen Polizei-Prafibenten ju

boriget, ift als läffiger Auslander burch Berfügung

496 frage of the and appear by the contract of the second of the Betflieung bes Refilditern Bollet Draffenlen in Berliff word 4. Styleinbot 1900 unbatwillen.

Der ruffifde Staatsangeborige Arbeiter Ibbailit 29 ff chon 8 1 | Worldt am 7. Dlar 21883 hu Shwintowisha, Rece Wioplawer, fil bued Beifügung bes Polizeiprafibenten in Rirborf pour 19, September 1902 Dienie Werlebeig eingunt morben.

Dia'r v. Didiefe Petenam II., ei ber Tiel "Rantor"

Der Cheilebier Baribe an bei Reglichule in 19. Iuli 1902 ausgemiefen. Simulaten ift als Obeliebrer an ter Resifaule in Litteid angeffellt morbin.

Somite, Robert, Mitter, wurte, Mar, Krüger, iburd Berfügung bes Reugt bin Policei Plagioin

Bekanntmachungen verichiebenen Inhalts.

103.56 (1.574) vere i. Thirty d. 18. at manner - 2001 ina to Cl and anica, 2

Det Banturri eri, centi.

ny frantsa sout family d'harry and the formation of congress as bret mortes the transfer of the most and the contract of the second second second second second second second second second The control of the co man retire to the second state of the second second and The standing and are to be the standing of the

The state of the state of the species of the specie

Botebam, Budbruderei ber M. B. Bayn'fden Grber.

TO HE DOWN TO BE THE BE ves: Songriden : Bolizeiprafteenien Cau! Berein ? von Grundsongebeiger, Ant Wis Anfinet' Antidice buits 30.: Maguffr 1902 ales dentefen: dienaciane ie nowen Effetette gehülfechiffen billand Welter in de toven am 13. Mara 1883 uns Romoren, Imagerijart' Giauts angeboriget ji ff fale Miffger Budffiller' Burd Berfugung bes imoniglichen unditigelignen fiberien gut i Berlin ibon 42 Sepremite uf 902 idlichentelenti: , 2 pareit gunaraus

Dim Rufter und Lebrer Carl Hoffmann in Lomber 1880 ju Sabomie in Ruffand, rufficer Stopien. bobbriger, ift ale laftiger Ausländer burch 93mmigu. Des Rolfolichen Poligei Prafitenten ju Beitin vom

Der Arbeiter Jofef Berich Bleimann, gebor am 16. April 1876 ju Jaelo i. Sefferreid, ofte Die Beimer Roridimie. Bewier, Engelmann, icibilder Gtaatoangeboriger, ift ale fastiger Hudlu : Der Maler Johann Rat, geboien 2. Shit.

ole andiger Anslander durch Bertugung bee Acies, beger l Policie di Afrenien qu Beelin vom & Arrein (1962 e-

Die unwiebilidie Ratbarige Megnir, giere the Berngana tee Roughden Molga Bur ein in in 28 of a north 9. But ur 1902 ong, main. giath in rightly that Radia Radia granding in School

4 Ca. (1986) 40 all m god no 2 og 1831. Ausweifungen ars Preugen. Bib ica, bag bag ais latgie Abrinder e-Die Bibert. Ginber 20 aftermanne, ge . im um Birtigenes bed led einfelen poffent flaffen ein, je Beite.

and will the marks of means in the market to the raid of the fine of

a cuts unaffele alie front in in in interest in file forces municipal in in in in an establic action and because selfo a major providence . The first engineers The same of the first containing and the same of the containing and the same of the same o

of the setting of the participation of the setting Carlo tanish was a second to the contract of the contract of

man constant that are taken of the constant of

men eine Beiten Gerte gestellte gest

Unitsblätt

er Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 3. Oftober

Juhalt e'verzeichnis. 3uhalt von Stud 42 ber Gefet-Sammlung. G. 427. — Begnntweinstener. S. 427. — Schlensenfreren. S. 427. — Stellmacher- und Bottcher-Innubg in Eberswalde. S. 427. — Deffnungszeiten für Eisenbahnbrehvollemensporre. S. 421. — Verumagers und Sottigeresunung in Everswatte. S. 428. — Definüngszeiten für . Cijendahadrebe brüden. S. 428. — Bernefsgenoffenschaft, der ihemischen Induftrie. S. 428. — Gebührentarfi für Werkeigerer. S. 429. — Polizeiverronung, bett. nicht approbitet Heilbersonen. S. 429. — Kontraftbrichige ausländische Arbeiter. S. 429. — Stäfterlahgebührens ordnung re. S. 430. — Biehsenden. S. 430. — Grundsächlichigung. S. 430. — Futermittel für Kindermildrühe. S. 431. — Schliefung von Arantenkassen. S. 431. — Pfarrfiellemerkeitzung. S. 431. — Briefsendungen z. nach Luremburg. S. 431. — ReneiLelegrundsbandinten. S. 432. — Krivadeperkbenwerfehr in Vallgoweldberk. S. 432. — Erndrentert III. (Bertinsstettin.) S. 482. - Oftentiges Effenbahnenturebuch S. 432. - Berfonal-Chronet. S. 432. - Auswedungen ans Breufen. S. 432.

"Gefesfammlung für bie Roniglichen Prengischen Stanten: (Siud 42.) M 10397. Bejet, betreffend'die Boraut-Leidungen auch Begebau. Bom 18. Mugust: 1902.

> Befanntmadungen - det Romiglichen Ministerieu.

Membengungen ber Aransiweinftentuffneffbrungefeimmungen, 49. . Es wird gar öffenelichen Reantuif gebracht, bag ber Bunbestath, in ber Ginng wom 18, Scho temberid: 3. eine Brauntwein-Kontingentigungbordnupg, fowie .. weitera. Engannungen and Atanberungen Brangineinfleuer gausführungsbestimmungen mit Makande, belchloffen bet, bag, fie am: 1.; Ditoben b. D. Rraft treten. Die bezeichneten Borfcholiten werben im Centralblatt für das Deutsche Reich abgebruckt merben. Ein Abbrud ber Boridriften wirb gur Ginsichtnahme der betheiligten Gewerbetreibenden bei jedem Steueramte bereit gehalten.

Rad ben Borfdriften ber Rontingentirungspronung ift die Beranlagung einer Brennerei jum Rontingente

zuläffig:

.10...

a. füt bie in ben letten fünf Betriebsiabren neu ent-Nambenen und bis zum Beginne bes Rontingens tirungejahre betriebefähig bergerichteten landwirth: Mafilicen Brennereien und Materialbrennereien, bie als solche ein besonderes Kontingent bisber nicht befagen:

b. far bie bisher am Rontingente betheiligten lands wirthicaftlicen Brennereien, beren wirthicaftliche Lage burch Berringerung ober Bergrößerung ber regelmäßig beaderien ober fonft landwirthschaftlich genusten Alache mabrent ber legten fünf Betriebejabre eine Wefenitficht Beranderung erfahren bat;

ic. für 'ble landwirthichafeliden Stennereien, welche ald bidmuiftbende Getreibes ober als Befenbrennes reien 'unt Routitigente betheiligt waren und fm Laufe der legten fünf Jahre bauernd und voll-' fandig entweder gur Beratbeitung von Rartoffeln Abergegangen find ober bie. Defengewinnung aufgegeben haben;

duffit bie billet am Rominaente betbeilitten lanhe

wirthschaftlichen Brengertien, bezühlich beren bei einer früheren Neufontingentirung pefentliche Beränderungen bes Grundbenges unberkäsichtigt deblieben find.

Bur Perbeiführung bet Beranlagung ift - abgeseben von den Mallen, in benen es fich um eine Berringerung ber landwirthichaftlich genutten Flace banbelt - ein Antrag bes Eigenthumers ober Befigers ber Brennerei erforberlich. Der Antrag barf nur berudfichtigt merben, wenn er bei ber Steuerbeborbe, in beren Begirte bie Brennerei liegt, vor bem 1. November der 1902 schriftlich geftellt ober ju Prototoll erflart worden ift.

Aur Abfindungebrennereien barf ber Antrag außer bei ber Steuerbeborbe auch bei einem Steuerauffichtes begmien gu Protofoll exflatt werben.

Der Antrag auf Berunlagung kann bis zum Eingange bes scriftlicen Gutachtens aber Die Beranlagung bei ber Direftibbehbebe jurudgenommen werben.

Berlin, ben 20. September 1902.

Der Kinansminister. ...

Bekänntmachungen des Roniglichen Regierungspräftdenten. Coleufensperre.

287. Nach bem Stande ber Arbeiten muß die Schleuse Wernsborf voraussichtlich noch bis 6. Oftober b. 3. gefperrt bleiben. Potsburn, ben 24. September 1902. Der Regiermasprafibent.

Stellmacher und Böttcherr-Mungenaching in Eberswalde. 18. Okachbent bei ber Abstantung sich bie Mehrheit ber bethofligten Gewerbetveibenden für bie Eine führung bes Beitrittszwanges enflart hat, ordne ich hiermit an, daß zum: 1. Rovember 1902 ber Begirk der Stellmader- : und . Böttcher-Amangs-Junung Ebermaibe auf die Amtsbezirfe Granthal (obne ben Drt Schonbolg) und Deegermüble ausgedehnt merbe.

Bon bem genannten Zeitputtte ab gehören alle Gemenkeinelbunde, melde in bem Innungebeginte bas bezeichnete Sandwerf ausüben, Diefer Innung an.

Volkkani, den 24. September 1902. Dir Mealiremaduriffhan

289.

BB. Pa ch wo e i f u u g ber Belten, zu wolchen die Elfenbahn Breibrucken über die havel bei Spanden; im Ange der Strecken Borlin-Hamburg und Berlin-Behrte für des Schiffsverfehr geöffnet find. Gultig bis zum 30. April 1903.

_	1. Die	Drehbri	de fin	Buge be	e Strede !	Es find für ben S Berlin—Hamburg		II. D	ie Drehl	ende in		ber Strede	·Betta-Bhill 🗸
Elo. Mt.	11.8	on		is	Beitbauer	Bwifden ben Bugen	8fb. 98r.	pe			is	Beitbauer	Bwifchen ben Buger
_	Stbe.	Min.	Stbe.	Min.	Min.	FO. 0151		Stoe.	Min.	Stbe.	Min. 28	Min.	EN CATTOR CARE
	12	38	12	11	8	534—245L	1	1	43	1	50	8	6219 L —6061 6061— 8943
2	1	23	3	05	10	245 L—1138	3	3	30	1	37	67	9037—8940
귀	2	20		51	42	6021 L—233 L		5	15	5	28	13	9045—6 22 2 L
45	3	59	6	27	91	233L—6067 A.	5		55	6	16	21	7026—7062
6	5	54			28	6001L—203 L	6	5 8	01	8			7061—6210 L
7	9	34	10	12	18	202A—B57	7				12 40	11	74541-62071
8	11	56	11	41 03	7	17L-511		10	29	10	01	- 11	6207 L 7060
9	11	56	12		7	511-4L	8 9	10	55 55	12	02	7	8907—6214L
0	12	01	: 1	08	12	512—207 L		11	25	12	35	. 10	8945-47451
		26	3	37	10	514-513	10	12	50	12	58	8	7461—9030
12		21	5	34	11	515—201A	11 12	12	19		28	9	7215L9030
3	8	57	9	05	13	517—8 A 523—B36	13	1	52	1	03	11	7074—6730L
4	10	28	10	56	28	6L—530		2	51	3	29	38	6 22 5 L + 8941
-	10	20	1 .10	20	40	DL-990	14	3	55	4	26	31	6211 L9096
							16	4	50	5	09		7472—7071
							17	5	27	5	33	6	6020-7021
	-						18	5	48	5	58	. 10	7021—7208 L
						2 11	19	6	18	7	50	92	6191—6 22 0 L
	64	A.				1 0	20	8	18	8	43	25	7058-6104 L
	-		-				21	10	05	10	26	21	70259034
							22	11	30	11	37	7	9035—8908

Die Schließung ber Drebbrude erfolgt ungefahr 10 Minuten vor bem planmagigen Eintreffen bezw. Abfahren ber Buge in Spandau, die Wiebereröffnung ungefahr 5 Minuten nach Durchfahrt ber Buge. Ben in ber porftehenden Rachweilung gemachten Beitangaben find die fahrplanmagigen Ankunfte- und Abfahrtexeiten ju Grunde gelegt. Bei Bugverfpatungen und bei Ablaffung von Sondergugen und Mafchinen anbern fich bie Beiten, ju welchen bie Brude fur ben Schiffeverlehr au offmen ift, entsprecent ben thaffaclichen Berbaltmiffen Des Gifenbahnbetriebed. Botobam, ben 30. September 1902. Der Regierungsprafibent.

Deffunng ber Gifenbahnbrebbende fiber bie Davelbucht bei Botebam für die Schiffighet.

Die Deffnungezeiten für Die Gifeabahn-Drebbrude über die Savelbucht bei Potebam find mabrend ber Zeit vom 1. Oftober 1902 bis Ende Mary 1803 wie folgt festgefest:

1) Bon 1202 bis 1235 Rachmittags,

250 310

s 442 s 505

Babrend des Monats April 1903 ift die Brude auferbem von 509 bis 528 Bormittaas geoffnet.

Durch Berfpatungen fahrplanmagiger Blige, Ablaffung von Bebarfes bber Sonbergugen ze. fowie burch alle sonftigen Betriebegufälle werben bie vorftebenb feftgefesten Deffnungszeiten im Bebarfefalle befchrantt.

Potsbam, ben 30. September 1902. Der Regierungspräfibent.

Bertranensmanner ber Bernfegenoffenfchaft ber demifchen Inbuftrie Settion L

An Stelle des bisherigen Bertrauensmannes, herrn M. Grubis in Potebam, bat ber Borftanb ber

Seftion L ber Berufsgenoffenschaft ber "demischen Induftrie in Berlin herrn Dr. Teemer i. F. Bebr. Tesmer in Bittenberge jum Bertrquensmann bes II. Begirles, umfaffend ben Regierungebegurt Doisbam mit Ausschluß ber Stadtfreise Charlottenburg, Rixborf, Schoneberg und ber Landfreise Teltow und Rieber-Bum zweiten Stellvertreter bes Barnim, gewählt. herrn Tesmer ift herr Dito Ruberifc in Kreienmalbe a./D. gemählt worden.

Potebam, ben 30. September 1902. Der Regierungeprafibent.

Bebührentarif für Berfteigerer.

Auf Grund ber NG 66 ber Borichpiften über ben Umfang ber Befugniffe und Berpflichtimgen, sowie über ben Geschäftsbetrieb ber Berfteigerer pom 10. Juli 1902 (Sonberbeilage ju Sind 32 bes Amtsblages von 1902) werden für ben Regierungebegirfe Botebam nachftebenbe Taxen festgesett.

S 1. Der Berfteigerer erbalt 1) für freiwillige Berfteigerung bemaglicher Sachen für Rednung bes' Auftraggebere (II. ber Bor-

2) für öffentliche Berpachtung an ben Reiftbietenben

(III. a. a. D.),

3) für Pfanbvertaufe (IV. a. a. D.),

4) für sonftige von öffentlich angestellten Berfteigerern vorzunehmende Berfteigerungen, bie Rraft gesetzlicher Ermächtigung für Rechnung eines Andern erfolgen (V. a. a. D.),

\$ 2. Baare Auslagen, insbesondere Schreib-, Post-, Telegraphengebuhren, Befanntmachungstoften, Arbeiteloften, Transport- und Reiseloften werden bem

Berfteigerer vergutet.

An Reifetoften erhalt berfelbe, falls er jur Bornahme bes Geschäfts außerhalb feines Bohnfiges einen Beg bis zur Entfernung von mehr als 2 Rilometer zurudlegen muß, für jebes angefangene Rilometer bes hinmeges und bes Rudweges eine Entschäugung von 10 Pfg.

Nimmt ber Berftrigerer mehrere Geschäfte auf berfelben Reise vor, so erhalt er fur jebes berselben bie volle nach ber Entfernung bes Ortes von feinem Boyn-

fig ju berechnenbe Entidabigung.

§ 3. Wird ber Auftrag' nach Einleitung ber Berffeigerung gurudgenommen, fo erhalt ber Berfleigerer außer ben im § 3 genannten Auslagen ein Bierief ber im § 1 festgesetten Gebühren; wird die Berfleigerung erft in dem ju ihrer Abhaltung bestimmten Vermine rudgangig gemacht, die Salfte berfelben.

Pofebam, ben 26. September 1902.

Polizeiverordnung

betreffenb ble nicht approbirten heilpersonen.
298. Auf Grund des §-137 des Gesets über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesets-Sammlung Seite 195) und der §§ 6, 11 und 12 des Gesets über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 wird für den Regierungsbezirk Potsbam unter Ausschluß der Stadtseise Charlottenburg, Schoneberg und Rixborf unter Inklimmung des Bezirkausschussen nachstehende Polizeiverordnung erlaffen:

§ 1. Personen, welche, ohne approbirt zu sein, bie Geilfunde gewerbemäßig ausüben wollen, haben bies vor Beginn bes Gewerbebetriebes bemsenigen Areisarzte, in bessen Amtsbezirke der Ort der Riebevlassung liegt, unter Angabe ihrer Bohnung zu melden und gleichzeitig bemselben die erforderlichen Rotizen über ihre Personals

ver hattiffe anzugeben.

Die Personen, weiste bereits jur Zeit die Beilkunde ausüben, haben bie vorbezeichnete Meldung und Angabe binnen 14 Tagen nach bem Infrastireten biefer Polizeiverordnung zu bewirken. § 2. Die im § 1 bezeichneten Personen haben dem zuständigen Kreisarzte auch einen Wohnungswechsel innerhalb 14 Zagen nach dem Eintritt desselben, sowie die Ausgabe der Ausübung der heilkunde und den Begang aus dem Bezirke zu melben.

§ 3. Deffentliche Anzeigen von nicht approbirten Personen, welche die beilkunder gewerbemäßig ausäben, find verboten, sofern fie über Borbilbung, Befähigung oder Erfolge biefer Personen zu tauschen geeignet sind

ober prablerifde Beripredungen enthalten.

§ 4. Die öffentliche Ankundigung von Gegenflanden, Borrichtungen, Methoden oder Mitteln, welche zur Berhatung, Linderung oder Heilung von Menichenoder Thiertrankheiten bestimmt find, ift verhoten, wenn

a. ben Gegenständen, Borricktungen, Methoben ober Mitteln besondere, über ihren wahren Werth hinausgehende Wirfungen beigelegt werden oder das Publikum durch die Art ihrer Anpreisung irregestührt ober belästigt wird, ober wenn

b. bie Gegenftanbe, Borrichtungen, Methoben ober Mittel ihrer Beichaffenheit nach geeignet find, Ge-

fundheitebeschädigungen hervorzurufen.

\$ 5. Zuwiberhandlungen gegen bie vorstehenben Borschriften werben, soweit in ben bestehenben Gesegen nicht eine höhere Strafe vorzesehen ift, mit Gelbstrafe bie zu 60 Mark ober mit entsprechenber Saft bestraft.

Potsbam, ben 19. Juli 1902.

Der Regierungspräsident.

Routratibracige auslantiche Arbeiter.

294. Folgende auslandisch-polnische Saisonarbeiter und Arbeiterinnen haben ihre Arbeiteftätten unter Rontrafibruch verlassen:

Ramen:

Befchäftigungsert:

Balenty Szynozewstf, Josef Sipnozewett, Jon Szynozewski, Antonina Szynozewski, Josefa Perka, Marjenna Verka, Boffa Abamet, Agnieska Abamel. Teffa Wybmod, Agniesta Strarszak Rataryna Sultapef, Tomasz Wesoby, Jan Zubtaszel, Boiciel Straensti, Jan Glanosti, Andrzei Rulpa,

Leo Wolinsty, Marianna Wolinsty,

Stanislaus Jendrafiak, Antonie Jendrafiak, Alein-Ziethen, Areis Teltow.

Breid-Molinis, Ar. Weftprignis. Groß-Badlin,

Rreis Raugard, Regierungsbezirk Stettin.

Abbenburg, Kreis Söxter i. B., Regierungsbezirk Minben. Die Genannten find feftausehmen und fofont aus bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Gelchehenen ift unter Bezugnahme auf biefe Befanntmachung hierher Rachricht zu geben.

Potsbam, ben 30. September 1902. Der Regierungsprafibent

295. Ordnung favible Erhebung von Gebühren far Benupung bes Stätteplages ber Gemeinde Rieber-Schöneweibe.

Für die Benugung bes, Gemeinbestätteplages jum 3wede bes Einladens, Ausladens, Aufftellens und Lagerns von Gegenständen find Gebühren nach Maßegabe bes angehängten Taxifs zu entrichten.

Der Zahlungevarpflichtete ift ber Empfänger ber Gegenstände und falls ein folder nicht vorhanden ift,

der Absender.

Ber Gegenstände jum Ein- ober Auslaben aufstellen ober die Zeit der Lagerung verlängern mill, bat die Erlaubniß bei der Gemeindekaffe bezw. dem Pächter, sofern die Gemeinde den Stätteplat verpachtet, nachzusuchen und nach Maßgabe der Festschungen des Erlaubnissschies die Gebühr zu zahlen.

Die Gebühren find im Boraus ju jahlen; angefangene Dage werben bierbei für voll gerechnet.

Die Bahlung erfolgt an bie Gemeinbefaffe bezw. ben Pachter.

Die Anweisung bes Plates jum Einladen, Auslaben, Aufflellen und Lagern erfolgt burch bie Gemeinbe bezw. ben Pachter.

Alle Gegenftanbe muffen fo gelagert werben, bag baburch teinerlei Gefahr für bie Paffanten und feinerlei Befchabigung bes buneben gelagerten Eigenipums entfteht.

Ber ohne Erlaubnisschein ober Rachweis ber Bezaffung ber Gebühr bie Benutung bes Statteplates vornimmt ober verlangert, hat bie Fortweisung und Fortschaffung ber om gehörigen Sachen vom Statteplate auf seine Reften zu gewärtigen.

An Sonn- und Festiagen und jur Nachtzeit, b. h. eine Stunde nach Sonnenuntergang und eine Stunde vor Sonnenaufgang, barf nichts nach ber Ablage angesahren ober von berselben verlaben werben.

\$ 9.

Alle gur Ablage gebrachten Gegenstände steben bafeibst auf alleinige Gefahr ber Eigenthumer.

\$ 10.

Dieje Ordnung tritt am 1. Oftober 1902 in Rraft. Rieber-Schöneweibe, ben 17. Juli 1902.

Der Gemeindevorfteber. Unterschrift. für bie Benugung bes Statteplages ber Gemeinbe Rieber-Schoneweibe.

Die Gebühr beträgt:

1) für ben Fall, bağ bey Stätteplaß zum Lagern von Gegenständen: benutt wird, für jedes Duadratmeter benutte Lager- stäche für bie ersten 10 Tage 20 Pf. für jede ferneren angesangenen 10, Tage 10 Pf.

2) für den Fall, daß über den Statteplay ans ober abgefahren wird, ohne daß die Gegenstände zur Lagerung auf den Stattes,

plas gelangen,

für jebe einspännige Fuhre 10 Pf. 20 Pf. 20 Pf. 30 Pf.

seierspännige Fuhre 40 Pf.
Für die Beurtheilung der Bespannung wird Borsspann, der auf dem Stätteplage genommen wird, nicht gerechnet;

3) für den Fall, daß ein Schiffsgefäß an dem Stätteplaß anlegt, ohne ab oder einzu- laden, für den Tag 1 Mart.

Der Tarif ber vorstehenben, burch Bejalus bes Kreisausschusses bes Kreisausschusses Denehmigten Ordnung ift unter bem beutigen Tage von mir bis jum 1. Ditober 1905 seftgestellt.

Potsbam, ben 24. September 1902. (L. S.)

Der Regierungeprafibent.

206. Biebfeuchen.: "
L. Feftgefiellt:

a. Rilgbrand. Rreis Beff-havelland: Bugow, Stechom.

b. Schweine fouche. Rreis Prenglau: Dom. Briegig. Rreis Wefte-Prignig: havelberg, Rreis Teltow: Schmargenborf. Teltow. Guteraos. Müggelsbeim.

Schmargenborf, Teliam, Gutergos, Müggelbeim.
c. Geflügelcolera. Areis Becelow-Storfow: Gut Bebrensborf. Kreis DR-Prignig: Sarnow. Rreis Templin: Sinbenburg.

II. Griofchen:

a. Milgbrand. Kreis Rieber-Barnim: Lichtenberg. b. Schweine seuche. Kreis Riebern Barnim: Derzsfelbe, Dranienburg. Kreis Best-Hapelland: Gut Ribbed. Rveis Jüterbog-Ludenw.: Reinsborf, Wiepershorf (Gut). Kreis Prenzlau: Strasburg U./W., Kladow, Ludwigsburg, Rossow.

c. Geflügelcholera. Areis Rieber Barnim: Reinidenborf. Areis Du-Havelland: Nauen. Areis Teltow: Rowawes.

Potebam, ben 30. September 1902, Der Regierungsprafibent

Befauntmachungen der Begirtsausschuffe. Grundfadenfishung.

21. Die Zuderfabrik in Regin beabsichtigt, ihr in Regin belegenes Fabrikgrundflud hochwafferfrei aufzuhöhen.

gefuct morben.

Dies wird mit ber Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichvolizeilicher hinfict gegen bie geplante Aufhöhung bis einschließlich ben 13. Oftober 1902 bei bem Bezirtsausschuffe ju Porebam anzubringen. Spater eingehende Einsprüche finden teine Berudfichtiauna.

Die Plane tonnen in ber Registratur bes Begirtsausschuffes bier, humbglotftrage 1, mabrend berfelben

Frift eingesehen werben.

Potsbam, ben 17. September 1902. Der Begirfe-Ausschuß,

Bekanntmachungen des Röniglichen Polizei-Präfidenten zu Berlin.

Futtermittel für Rinbermilchfühe. 81. Mit Bezug auf \$ 13c. ber Polizeiverorbnung bes Königlichen PolizeisPrafibenten ju Berlin vom 15. Mary b. 3., betreffend ben Berfibr mit Ruhmilch und Sahne im Landespolizeibezirk Berlin, bringe ich nachfiebend bas Berzeichnis bergenigen Futtermittel gur Renntnig ber betheiligten Rreife, welche bis auf Weiteres an Rindermildfühe verabfolgt werden burfen:

1) Wiesenheu; dasselbe muß gut gewonnen sein, frische Farbe und aromatischen Geruch besitzen, nicht mit giftigen Pflanzen und nicht in neunenswerther Denge mit wenig gebeihlichen Rrautern burchfest, nicht schimmelig, bumpfig, faubig und mit Be-

fallungspilzen überzogen fein;

2) Strob von Salmfrüchten; daffelbe barf nicht bumpfigen Geruch befiten, nicht mit Befallungsvilzen besetzt und nicht mit schäblichen Kräutern durchmengt fein;

gute, unverfälichte und nicht verborbene Roggen-

und Beizenfloie:

4) autes, unverfalfdies und unverborbenes Safer. Berften- und Roggenichrot;

5) Leinsamenmehl in vorzüglicher Dualität;

6) getrodnete Biertreber in vorzüglicher Qualität. Alle anderen Futtermittel find verboten. Poisbam, den 16. September 1902.

Der Dber-Prafibent,

Barfiehende Bekannimachung des herrn Ober-Prafibenten ju Potebam vom 16. September b. 3: bringe ich hiermit zur öffentlichen Renninig.

Berlin, ben 22. September 1902.

Der Polizei-Brafibent.

Schliefung ber allgemeinen Bolistrantenlaffe. 82. Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachungen vom 7. Juli beziehungsweise 31. August 1900, bie Shliegung ber allgemeinen Bollstrantentaffe, eingefdriebene Balfstaffe Dr. 126 betreffenb, bringe ich hierdurch jur Kenntnig der Betheiligten, daß die Berren Liquibatoren Bethge und Berner ihr Geschäftslofal fcriftliche Bewmerke in bemfelben Umfange wie bei ben von ber Alexanderftrage 33 nach Berlin NO. 48 | innerhalb Deutschlende ju beforbernben Bucherzetteln an-Georgenfirchfrage I III Treppen verlegt gebracht werben. Berlin W. 66, ben 19. September 1902. haben und daß einer ber Liquidatoren ftets wochen-

Hierzu ift bie beichpolizeiliche Genehmigung nach- taglich pop 2 bis 3 Uhr Rachmittage bort zu wrechen Berlin, ben 20. September 1902.

> Der Volizei-Villibent. Schliegung ber "Mohlfahrt" Krantentaffe für gang Dentichland

an Bertin. Im Unidluffe an meine Befannimadung vom 30. Oftober 1901 bringe it hierburd jur Renninff ber Betbeiligten, bag bie Berren Liquidatoren ber "Boblfahrt" Kranfenfaffe fat gang "Deutschland gu Berlin (Gingeschriebene Balfetaffe AF 135) Beth ge und Berner ihre Gefcafteraume von ber Boriberfrage 38 nach Berlin NO. 48, Georgenkirch: Araße 1, 8 Treppen verlegt baben und bag einer ber Liquidatoren wochenidalich von I bis 2 Ubr Racemittags flets, bort zu sprechen ift.

Berlin, ben 24. September 1902. Der Voluei-Prafident.

Befanntmachungen ber Roniglichen Ronfiftoriums ber Probing Branbenburg. Pfarrftellenerlebigung.

Die Pfarrftelle privaten Patronats ju Tedow, 46. Didzese Prigwalf, ift burch Ableben bes Inhabers Pfarrers Lütgert am 9. September 1902 jur Erledigung gekommmen. (Bergl. Amtl. Mitth. von 1902 6. 70 M 2.)

Bekanntmachingen' bes Ctaathfefretars bes Meiches Poffamts. Brieffenbungen se, mach Eurembarg.

Bom P. Ditober (ab' gelten im Bettebre iwischen Deutschland und Luxembarg int Brieffenbungen aller Met bie Bortofale'unb Bewichtsftufen bes inneren beutfden Berfebre, namlich: " 2 ": ~ !)

Briefe, framfirt! bis 20 g fer 20 bis 250 g 10 Øf., 20 M,, Poftfarten, einfach, frankirt 10 M., mit Antwort Drudfacen: bis 50 g einfol. aber 50 bis 180 g einfol. · 3 %., · 100 · 250 g · 10 9f., 250 500 g 20 Pf., 500 g bis 1 kg 30 9f., Baarenproben: bis 250 g' einimi. 20 Pf., aber 250 bis 350 g einimi. 20 Pf.,

tiber 250 bis 500 g einfol. 20 Pf.,

Rerner find vom I. Ditober ab im beutfcheluxems burgifden Bertebre Pofitarten mit Bilberfdmud und Aufflebungen auf ber Rudfeite insoweit jugelaffen, als baburd bie Eigenicaft bes Berfenbungsgegenstandes als offene Postarte nicht beeinträchtigt wird und bie aufgeflebten Bettel u. f. w. ber gangen Flace nach besestigt find. Auch konnen von bemselben Zeitpunkt ab bei Bücherzeiteln nach Luremburg hand-

Der Staatsfefretar bes Reide-Boftamts.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober Posibirektion ju Potsbam.

Gröffnung neuer Tejegraphenanftalten. Bei ber Boftbulffielle in Progen bei Damm. toug mirb am: 30. September b. 3. ber Telegraphenbetrisb eröffnet, Botsbam, 26. September 1902, - : Raiferliche Dber-Voftbireftion. Gürtler.

92., Erdfinung neuer Telegruphenanstalten. Bei Der Postpülfftelle, in Damelgat bei Breddin wird, am 29. September. b. 36. der Telegraphenbetrieb eroffnet.

Raiferliche Dber-Doubirettion. Gartler. Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbabndirektion zu Berlin.

Privatbepejdenverkehr in Dallgow-Doberis. Bom 1. Oftober 1902 ab ift auf der Eisenbahnflation Dallgow-Doberit thr ben Privatbepefdens ertent Velchrantter Ligesbienft bingerichtet. Die Dienftunben find mabrent ber Monate September sonne und wertiaglich auf bie Zeit von 7 31hr Borm. bis 9 Uhr Rachm., Ditober bis einicht. Dara fonnund merkiaglich auf bie Zeit von 8 Uhr Borm. bis 9,116r Nachm., April, bis einicht. August werktäglich auf Die Beit von 7 Uhr Borm. bis 7 Uhr Rachm, feftgefest: In ben Monaten April bis einichtestich August bleibt Die Einnhabnuggibn Dallaom & Daberin an ben Sonn-tagen und gesehichen Frieriagen für ben Privatbepefdenwentebr gechlaffen. Bon, Reifenben, b. b. folden Der-.ionen, .. die .. wie: den i Bügen guntompun, gabreifen- aber durchroisen, werden baggen Privatdepeschen baselbst isdendeit angenommen und befördert.

Berlin, ben 20. September 1902, . . 11

Ronigliche Gifenbahn-Direttion. Gruppapiarif III. (Berlin-Stettin).

Mit Gulingfeit, pom 1. Oftober b. 3d. mirt bie Station Greiffenberg L. b. U.-M. in ben Aus-nahmetarif 5b. (Pflaftenfleine, geichlagene Steine gum Strafenbau und Solgkenpflafterfteine nach ben Ber liner Bahnhofen und Ringbahnfigtionen) einbezogen.

n Meber bie Sobe ber Frachtfate ertheilen die bes theiligien Abfertigungestellen, joppie bas Aufunftebureau bier Pahnhof Alexanderplag Austunft. Benlin, ben 26, September 1902.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion, jugleich namene ber betbeiligten Bermaltungen.

Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Bramberg.

Dubenisches Gifenbahn Rurebuch. 4. Goeben, etigien das Oftbeutiche Eisenbahn vom 24. Juni 1902 aus Preußen ausgewiesen. Kursbuch vom 1. Oftbber 1902, enthaltenb bie Binter Die Schreiberin Rojd Koffenbluft, geboren am Fahrplane ber Eine 24. Mars 1876 ju Tarnopol, ofterreicische Staatsan-Stralfund Berlin Dreiben fowie Auszuge aus ben geborige, ift als idftige Ausfanderin burd Berfügung Fabrellonen ber anschließenben Babnen von Mittel- bes Koniglichen Polizei Prafibenten ju Berlin vom Deutschlatto, Defterreid, Ungarn und Ragfand, Rlein- 30. Juni 1902 aus Preugen ausgewiefen.

into the control of the major

: | bahnen, Routen = Fahrplane, Angaben Taber birefte Bagen, Schlafwagen, Doft-Berbinbungen, Beftimmungen über bie Ausgabe von Kabriceinheften u. f. w.

Das Rurebuch ift auf allen größeren Stationen des vorbezeichneten Bezirks von den Kahrfarten-Ausgabeftellen, von ben Bahnhofebuchhanblern fowle im Buchhanbel jum Preife von 50 Pfennig ju beziehen.

Bromberg, ben 24. September 1902 ...

Ronigliche Gifenbahndireftion. Personal: Chronik.

Des Raifers und Ronigs Majeftat haben, Allergnabigft geruht, ben Regierungsrath von Bebr in Frankfurt a./D. jum Ober'-Regierungs-Rath ju ernennien. Demfelben ift bie fanbige Bertreitung bes Prafibenten ber Ronigliden Generaltommiffion für bie Provinzen Brandenburg und Pommern Abertragen worden.

Im Rreise Oftprignig' ift ernannt worden jum Amtevorfteber Ritterschafterath von Freier in Sopven-

rade für ben Beg. 36 - "Soppenrade". Im Kreise Prenglau ift ernannt worben jum Amtsvorfteberftellvertreter Gemeindevorfteber Solf in Schonermart für ben Beg. 13 - "Arenbier".

Der Militaranwarter Deters bei ber Beranlagungskommission der Kreise Teltow und Rieborf in Berlin fft jum Stenersupernumerar ernannt"worben.

Der bisberige Halfsprediger Franz Friedrich Johannes Genfiden ift gum Pfarrer ber Barodie Friebers. dorf, Didzese Storfow; bestellt worden.

Der Oberlehrer Anott vom flattifchen evangelischen Symnastum in Liegnit ift in gleicher Eigenschaft am Ronigstabtifchen Gymnastum in Berlin angestellt worden.

Der Bilfsturnlebrer Wilhelm Rubnte ift vom 1. April 1902 ab als Turnlehrer an der 8. Realscule in Berlift angestellt worden.

Der wiffenschaftliche Silfalebrer Johanned Sinnuchel ift vom 1. Ottober 1902 ab ale Oberlebrer an ber 10. Realschule in Berlin angestellt worden.

Muswelfungen aus Preufen: Der Arbeiter Berael Menbel Scharf, geboren 11. Juni 1884' ju Rolomen' in Galigien, öfferreichischer Staatsangeboriger, ift ale laftiget Auslander burd Berfügung bee Ronfalicen Polizet-Prafibenten ju Berlin vom 13. Juni 1902 aus Preußen ausgewiesen.

Dienstmabden Rarjem Guttmann (recte Reif), geboren 10. August 1881 ju Langut, ofterreichische Staatsangeborige, Ift ale' laftige, Muslanberin burd Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafidenten gu Berlin

, hierzu Seins Deffentliche Angeiger.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

Stück 41.

Den 10. Oftober

1902.

Juhalteverzeichnis. Erlebigte Kreisarztstelle. S. 433. — Ausreichung von Instigeinen. S. 433. — Eiementarzlebrer-Bittwein und Bassenfasse. S. 434. — Riederlagung des Amts als Begirsbedamme. S. 434. — Sonntagerabe im Barbiera, Brisens und Berrückenmacher-Gewerbe. S. 434. — Aufnahme schwangerer Bersonen in die hebammen-Behannfalt in Frankfurd a. D. S. 434. — Jahrebarbeitsverdienk lands und sonklicher Arbeitser. S. 435. — Wiedspenden. S. 435. — Arbeitse zugebetied auf einer Kedenbahntheilstrede. S. 435. — Arrityresse. S. 435. — Antern und Anternschlerden Graben bei Ripperwiese. S. 438. — Emmentkankle für Fernsprechkabel. S. 438. — Antern und Anternschlerden Graben bei Ripperwiese. S. 438. — Brandond. Landwistische Beruspgenossenst. S. 439. — Bersonal-Chronif. S. 430. — Porgenal-

Bekanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

Griebigte Kreisarzistelle.

Se. Die Kreisarzistelle ber Kreise Stade und Jori (Regierungsbezirk Stade), mit dem Wohnsis in Stade, soll anderweitig beseht werden. Das Gehalt der Stelle beträgt je nach Maßgade des Dienstalters 1800 bis 2700 M. neben einer pensionsfähigen Julage von 600 M., die Amtsunisken-Entschädigung 360 M. jährlich.

Bewerdungsgestache find binnen 3 Mochen an benjenigen herrn Regierungspraftbeuten, in beffen Bezirt ber Bewerber seinen Bohnfit bat, im Canbespolizeibezirt Berlin an ben herrn Polizei-Prafibenten in

Berlin gu richten.

Bertin, ben 26. September 1902.

Der Minifter

ber gefflichen, Unterrichte- u. Mebizinulangelegenheiten.

Bekanntmachungen der Königlichen Megierung.

Ausreichung ber Binsicheine Reihe II. Ar. 1 bis 20 zu ben Schulbverschreibungen ber Prenfischen konfolibirten 31/2 % igen Staatsauleihe von 1892, 1893, 1895

30. Die Zinsscheine Meihe II. N 1 bis 20 zu den Schridderscherkbreibungen der Preußisschen Konfoliderten 3½ %igen Staatsanleihe von 1892, 1893, 1893 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Dirober 1902 dis 30. September 1912 nebst Erneuerungsscheinen (Anweisungen auf die folgende Reihe) werden vom 1. September 1902 ab von der Kontrolle der Staatspapiere in Berlin, Oranienstraße 92/94, werstäglich von 9 Uhr Bormittags dis 1 Uhr Nachsmittags, mit Ausnahme der letten drei Geschäftstage jedes Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine find entweder bei der Kontrolle der Staatspapiere am Schalter in Empfang zu nehmen oder durch die Mesgierungs Sauptlassen sowie in Frankfurt a./M. durch die Kreistasse zu beziehen.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle felbft wünfcht, bat ihr perfonlich ober burch

einen Beauftragten bie zur Abhebung ber neuen Reihe berechtigenden Erneuerungsscheine (Zinsscheinanweisungen) mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Fordmulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postante Nr. 1 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine numerirte Marke als Emplangsbeschieinigung; io, ist das Berzeichnis einsach, wünscht er eine ausedrücken Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Die Marke oder Empfangsbescheinigung, ist dei der Ausereichung der neuen Zinsscheine zurückzugeben.

Durch die Post sind die Erneuerungsscheine an die Kontrolle nicht einzusenden, ba biese sich in Bezug auf die Zinoscheinausreichung mit den Inhabern der Scheine nicht in Schristwechsel

einlaffen fann.

Ber die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzial = Rassen beziehen will, hat dieser Rasse die Erneuerungsscheine mit einem doppelten Berzeichniß einzureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist dei Aushandigung der Zinsscheine wieder abzuliesern. Formulare zu diesen Berzeichnissen sind dei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amesblättern zu bezeichnenden sonstigen Rassen unentgelisich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bebarf es zur Erlanzung ber neuen Zinsscheine nur bann, wenn die Erneuerungsscheine abhanden gekommen find; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Rondrolle ber Staatspapiers oder an eine der genammten Prophysial-

taffen mittels besonderer Eingabe eingureichen.

Berlin, ben 21. August 1902:

Dauptverwaltung ber Staateidulben.

Beröffentlicht mit bem Demerten, baß Formulare gu ben Berzeichnissen von' unserer Sauptkasse, ben' Röniglichen Kreis- und Forfikassen und ben Königlichen Saupt-Steueramtern bezogen werben können.

Potsbunt, ben 25. August 1902. Ronialide Regierung.

Elementarlebrer-Bittmen und Baffenfaffe.

81. Die Ueberficht bes Zustandes der Elementarlebrer-Wittwen und Baisenkasse für das Rechnungsfahr 1901 9. September 1871 veröffentlicht. wird gemäß § 19 ber revidirten Sagungen vom 2. Dezember

Die lleberficht ift burch bie Rreisblätter weiter zu veröffentlichen.

=	Mie megelicht ih burch die gegetoninitet mettet fit berbilenere		
Ph. 92c.	Räherer Rachweis	Rapitalvermöger einschl. der Werthpa	piere Baar
<u>æ</u>		Mt.	93f. 99f. 193f
	Einnahme.		
- '	A. Bestand aus dem Rechnungsjahre 1900	1 002 465	45 17 738 15
	B. An laufenden Einnahmen	1.	
1.	Antritis und Gehaltsverbefferungsgelber	-	· · ·
2.	Rapitalszinsen	 	— 37 660 57
3.	Beitrage ber Raffenmitglieber	l - ·!·	— 755 —
4.	Beitrage ber Gemeinden		— , 46 594
5.	Sonftige Einnahmen		ـــا منور المـــ
6.	An gurudgezahlten Rapitalien	62 000	- 62 000 · · ·
7.	- Bufdug aus ber Staatstaffe		<u>-</u>
	Summe ber Einnahme	940 465	45 : '164 747 72
	Ausgabe.		
1.	Berwaltungstoften		21 28
2.	Penfionen an Bittwen und Baifenfamilien		159 874 99
3 .	Sonftige Ausgaben		- 48 -
Ā	Bur Bieberbelegung von Kapitalien		
-		 	— I 159 944 27
	Summe ber Ausgaben	-	— 159 944 27
	Bieberholung.	OLO ACE	47 4 404 242 . 20
	Die Einnahme beträgt	940 465	45 164 747 72
	Die Ausgabe beträgt		<u> </u>
	Beftand am 1. April 1902		45 4 803 45
	Potsbam, ben 29. September 1902. Rönigliche Regierung,	Abtheilung für S	Kirchen- und Schulweser

Bekanntmachungen Bee Königlichen Regierungspräsidenten. Rieberlegung bes Mmte ale Begirte-Bebamme.

Die Bezirfo-Bebamme Frau Raroline Friede: rife Soulze geb. Schonert in Rrahne hat bas Ame als bebamme freiwillig niebergelegt.

Potsbam, ben 29. September 1902.

Der Regierungsprafibent.

Berordnung

betreffent Countageruhe im Barbier:, Frifenr: und Berrudenmacher-Gewerbe.

298. Im Anfaluf an meine Berordnung vom 21 ften Mary 1895 (Amtebiatt Seite 112 ju e.) bestimme ich gemäß \$ 41 b. ber Reiche-Gewerbeordnung, bag in Ludenwalbe ber Betrieb bes Barbier-, Friseur- und Perrudenmacher-Gewerbes an Sonn- und Kestiagen nur bis 2 Ubr Nachmittage fattfinden barf.

Potsbam, ben 30. September 1902. Der Regierungspraftbent.

Bedingungen, nuter welchen fomangere Berfonen in Die provinzialftanbifche Bebammen-Lehranstalt in Frantfurt a. D. aufgenommen werben. 299. Die Hebammen: Lehranstalt in Frankfurt a. D., Crossenerstr. Rr. 7, ist für schwangere Frauen und Madden, welche in berfelben ihre Riederfunft abzuwarten wünschen, von Anfang Oftober bis Mitte Mai geoffnet. Die Aufnahme in Die Anftalt erfolgt unter ben nachftebenben Bebingungen: 1) Alle Aufnahmesuchenben haben fich bei ihrer. Ale-Funft in der Anftalt bei ber Oberhebamme bafelbft zu melben.

2) Die Aufnahme von Somangeren fann bis zu 4 Wochen vor der voraussichtlichen Miederkunft gescheben.

3) Rranke ober mit Ungeriefer behaftete Sowangere find von ber Aufnahme ansgeschloffen.

4) Die Schwangeren bezw. Gebarenben baben bas für bie Rudreise erforberliche Kleinlinderzeug zur Bekleidung der Neugeborenen mitzubringen und muffen fich im Befige bes gur Radreife nothwendigen Reisegeldes befinden. Anderenfalls haben sie durch eine Bescheinigung der Ortsbehörde ben Nachweis zu liefern, dag für Die rechtzestige Zusendung bes Reisegeldes und bes Rleinkindergeuges (bezw. ber Auslagen für letteres) Sorge getragen wirb.

5) Eine vorherige Anmelbung ber Schwangeren bei bem Direktor ber Anstalt etwa 8-14 Tage por bem Gintreffen ift zwar nicht erforberlich, aber munichenswerth. Für Die Unmelbung empfiehlt fic

folgendes Schema:

"Die pp. von bier erwartet nach dem Untersuchungsergebnis ihre Niederkunft in etwa . . . Wochen und wird zur Abwartung derselben in ber Sebammen-Lehranstalt am . . ten

eintreffen. Die pp. ift. im Befit bes erforberlicen Aleinfinderzeuges und der Mittel aur Radreise (ober: Rleinfinderzeug und die Mittel

jur Rudreise erfolgen mit ber Doft.)"

6) Sammtliche Roften, welche burch bie ben Sowangeren und Bodnerinnen in ber Unftalt ju gemabrende Unterfunft, durch bie Berpflegung, Entbinbung, aratliche Bebanblung ze. entfleben, tragt bie Sebammen-Lebranfialt.

7) Die Entlaffung ber Bodnerinnen erfolgt, fo fern ber Gefundheitszuftand es geftatiet, 12 bis

14 Tage nach ber Rieberkunft.

Borftebende Bedingungen werben biermit aur öffentlichen Renntnig gebracht.

Potsbam, ben 2. Oftober 1902.

Der Regierungsprafibent.

Jahresarbeiteverbienft lands und forftwirthichaftlicher Arbeiter. Der gemäß S: 10 des Unfallverficherungs= gefetes für gand- und Korftwirtbichaft vom 30. Juni 1900 von mir festgesete, im Amisblatt von 1901 Stud. 52 'S. 589 ff. veröffentlichte burchichtitiliche Sabresarbeitsvædienst land- und forstwitthschaftlicher Arbeiter für ben Regierungebezirk Potsbam ift gemäß \$ 34 Abi. 2 Biffer 2 bes Invalidenverficherungsgefeges auch für die Invalidenverficherung maggebenb.

Potsbam, ben 3. Oftober 1902,

Der Regigrungepräfident.

801.

Biebseuchen. I. Feftgeftellt: "

a. Milabrand. Rreis Beft-havelland: Bachom. b. Someinefeude. Rreis . Nieber : Barnim:

Labard. Rreid Teltow: Johannisthal. Rreid Bauch-Belgig: Bilbelmftift b./Votsbam.

o. Beflugeldolera. Rreis Rieber-Barnim: Liebenwalbe, heinersborf. Kreis Die-havelland: Bormert Leegebruch. Rreis Band-Belgig: Gut Redahn. Rreis: Ruppin: Carme (Bahnhof).

II. Erlofchen:

a. Milabrand. Rreis Beft-Davelland: Stedom. Rreis Baud-Belgig: Treuenbriegen, Schmerte.

b. Someineseuche. Rreis Rieder-Barnim: Reu-Beifenfee. Rreis Beerkow-Storkow: Alt-Stabneborf. Rreis Brenslau: Kreis Beft-Savelland: Rhinow. Dominium Damme. Rreis Teltow: Boffen, Marlenborf, Gutergos, Rge. Bufterhaufen, Trebbin. Rreis Raud=Belgia: Alt=Toplis.

Rreis Bileber-Barnim: c. Beflügeldolera. Bergfelbe. Rreis Dfte Drignis: Beinrichsfelbe. Rreis Teltow: Trebbin. Rreis Zauch-Belgig: Alt-Toplis.

Potebam, ben 7. Oftober 1902.

Der Regierungspräfibent.

Gröffnung bes Arbeitsangbetriebes auf ber Rebenbahn Treuenbrieben-Renftabt a. D. - Theilftrede Belgig-Branbenburg. Am 10. b. M. wird vorausfictlich ber Banaughetrieb von Belgig mus auf der Sarede Belgia-

Branbenburg eingerichtet werden.

3ch ertheile hierzu die landespolizeiliche Zustimmung. Eine besondere Bewachung der Ueberwege findet nicht flatt. Es werben sebach in genügender Entsernung vor ben in Schienenbobe liegenben Begelibergangen Cantetafeln anfaestellt werben. Die Arbeitszüge werden mit einer Geschwindigkeit bis 15 km in ber Stunde verfehren.

Bur Berbutung von Unfallen weise ich barauf

bin, baß:

1) bas unbefugte Betreten ber Babnanlagen und bes Bleifes mit Befahr verbunden ift,

12) ibie Babn nur an ben ju llebergangen bestimmten Stellen betreten und überschritten werden barf,

#3) an ben Begeübergangen gehalten werben muß, fobald bie Annäherung eines Arbeitszuges burd bas Glodenzeichen, bie Dampfpfeife ber Lotomotive o ober anderweit bemerflich gemacht wird.

& Voisdam, ben 7. Oftober 1902.

Der Regierungsprändent.

308. Rambetfung bes Monatsburchiconitis ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 %. Aufschlag im Monat September 1902 in den Hauptmarktorten bes Regierungsbezirfs Potsbam.

· Lauferde Rummer	Cs legis en je 50 Kilogramm	Beeslow file Freis Wees Leto. Stortow	Bransbenburg für Bransbenburg und Kreis Beit habels land,	Luden- walbe für Kreis Jüter- bog- Luden- walbs.	Perfe- berg für Kreis Weft- Krignth.	Bots- bam für Bots- bam und Rveis Bauch- Belgig.	Preng- lan für die Locife Preng- lan And Lepuplin.	Ren- Ruppin für Kreis Skuppin.	Schwebt für Kreis Angers münde.	Brismall für Kreis Ofts Brignity	Bemertungen.
1 2 3	Safer Heu Michiftrop	7 18 2 52 1 89	7 94 2 63	7 92 3 15	8 17 2 69	8 46 2 78 2 48	7 35 2 10	2 63	7 58	9 29 2 36	Für die Kreise Riederbar- utin, Oberbarnim, Ost- hawelland und Xeltow, sowie für die Staditreise Airdorf, Schöneberg und Spandan gilt Bersin als hauptmartiert.

Votsbam, ben 8. Oftober 1902.

Der Regierungsbrafibent.

-												-			
		١,	A. 6	atraf					L.	B.	H e	6 2 6	g e 4	Rat	11.
	·			*****	7	841	fenfrå	4 ta		St	40		21	• • • • •	.
						⊕								Rizb-	
Plumer		1				(gelbe) Roden	Spetfebohnen (weiße)		e e				-	in d	lein- bel
_	Ramen der Städte	Betjes	Roggen	a	25 .	5 H	五	.8	Eßlactoffeln	4	Cycuspa		. 6 §	100	best
Ranfende	•	ğ	£	• enfte	Defa	Orbica Birm	9	States		SPLAGE.	£	\$.	E,T	Bitte Pet	Dend
æ					-		. ,				•				•
				,	Es	foster	i je 1	00 💂	ilegt	4 10 10			,•		je 1
		97. 彩.	902. 9 81.	Dt. 31.	D. 181.	1R. Bf.	DR. 98	DR. 98f.	DR. PSf.	902. Bf.	Dr. Pf.	W. Pf.	98. Bi	92. \$ 1.	99. 9 j.
1	Angermunbe	14 40	12 66	12 76	14 13	25 50	25 50	26 —	3 25	3 25	2 -	3 75	123 50	1 60	1 35
2	Beestow	1483	13 50		1334	22 50	27-50	45	3 60	3 60		4 60	112 50	1 35	
3	Brandenburg		13 23			23 50	25 —	25	3 70	3 33		4-	88	1 50	
4	Dahme		43 68				30	35 —	3 50	4-	2	6 —	95	1 40	ן יו <u> </u>
5	Eberdwalde			13 78			29	28	378		 - -	5 -	114-	1 60	
6	Jüterbog		1388			35 —	40	45 —	4 25	5 50	 - -	6 -	110-	1 60	
7	Endenwalde		13 75		1487		35	45 — 38 —	380	4 67	 		120 —	1 40	1 40
8	Perleberg	15 16	13 24	40 00	15 36	28 —	3 0 —	38	4 62	4 18	-	5-	125	1 50	
, 9	Potsbam	14 93	13 33	13 36	13 54	23 75	26 —	29 75 35 —	3 71	4 51	100	409	131 75		1 39
10	Prenglau	14 08 16 50	12 33	12 13 14 56	1000	19 50	20 -	35 —	388	5 50 3 25		3 75 4 25		1 70	
11 12	Prizwall Rathenow	1468	13 45	14 30	13 38	33 10)0	24 25	35 — 22 25		3 21	200	4 4	124	1 64	1 40
13	Neu-Ruppin	17 -			14 94	35	35 —	55 —	385	6 -	5	5_	106	1 55	
14	Schwedt	18 —	14 29		14 44	26 67	31 25	37 50	5—	4 50		5 20		1 60	
15	Spanbaa		1355		15 75	27 —	32 50	32 50	4	4 50		5	140 -	1 80	
16	Strausberg	16 -			16	30 —		40 —	4	6	:4	6-	125-	175	1115
17	Teltow	 - -		14 28		29 -	34	40	4 25	6.50		5 50	134	1 60	
18	Templin		12 50	12 50	12	30 -	32	40	3	3	2 -	4-	100 -	1 20	1 30
19	Treuenbrießen		13 50			2 5 —	24	30 -	3 75	4/75		5		1 46	1 40
20	Wittflod	14 85	13 14	13 —	13				4 54				165	1 25	1 05
21	Wriezen a. D.	14 72	13 01	12 76	13 75	2 3 5 0	23 —	31 —	2 -	6,25	5 -	5 50	115 —	1 60	,1 40
•	. Durchschnitt	15138	13 48	13 68	14 41			<u> </u>	3 80	4 52		4189	1115/72	 	厂

Potsbam, ben 7. Oftober 1902.

Befanntmachungen bes Roniglichen

84.

Marktpreise für den A. Engros-Markt-Vreise

										ou- Dian	to bearing
	95	eizen		81	0 g g e x		Frtt	e r = 😘	erfle	6 a f	e T
	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel
			•	•						Œ e	toftet
	W 3	N B	11 31	K BI	1 31	M A	K 31	1 3	M 3	W 31	KIZ
in Berlin	15 58	15 49	15 40	13 84	13 75	18 66	14 70	14 09	13 53	16 67	15/41
in Charlottenburg							·	- -			
in Schönebeng									- -		
in Mixberf								,		·	
	• •	•		' •	' '	٠. •	' '	' '	, ,	, ,	ı,

Preife im Monat September 1902.

w a a 11	r e n.				T.	L eat	enpi	eife	an eir	iém be	r leşt	en To	ige b	6 9R	onaté	l.
810	+14	28			- 6 08	gar jebe- g auß	\$ ¢	Ran-		!			20	jiee		3
Toplas	Raib. Bannuti	Gertincherter Cp (hefiger)	Eg butter	Gler :	Welyen	Яводен	Granpe	- Critige	Budweijengrüpe	Dafergriß.	Ştrik	Neis, Java, mittlerer	Jaba mutifere (woh)	Jabe gelb (in ge- braunten Bolipen)	Cpeffefals	Comeineigenalg befigei
Riles	***			1 56 d. 60 St.				, (es top			gamı				
		10. Pf.		1	W. 381.					977. 981	902. 381	DR. 38	1	93. PJ.		
1 35 1	170 150 130 140	180 180	2 38 2 40	3 50	45	- 25	- 50	9-4	9 _ 35	— 60	- 40 - 40 - 40	$\begin{bmatrix} -43 \\ -60 \end{bmatrix}$	2 40	3 40	- 20 - 20	1 50
1 50 1	1 30 · 1 35		2 30 2 20	4 25	- 30 - 30	- 25 - 20	+ 4(+ 4(- 40 - 40	- 50 - 50	2 - 2 50	2 80 3 40	- 20 - 20	1 80 1 60
1 60 1	1 50 1 50	180	2 37	4 58	25	22	40	0 - 4	0- 40	- 40	- 40	 — 60	2 60	3 40	20	1 80
1 60 1 60	1 40 1 40 1 30 1 40	180 2 —	2 50 2 30		- 30 - 32						- 40 - 35	- 60 - 60		2 40 2 60		1 60 1 30
1 50	150 135	1 80	2 15	3 21	- 25	- 28	13:	3 2	8-45	- 45	- 35	- 45	2 30	2 90	- 19	2
1 70 1	1 46 1 69 1 30 1 50	1 70 1 90	2 31								- 45 - 38	- 55 - 55	2 50 2 60	3 10 3 —	- 20 - 20	2 20 1 70
1 40, 3	1 40 1 30	1 70	2 3	3 30	 30	- 25	40	0 4	0 10	— 50	_ 40	— 45	2 40	3 40	_ 20	1 60
1 65 1	140 140	1 73	2 50				4	3 - 4			- 43	- 55	2 30	3 50	— 20	1 65
1 60 1 60	1 35 1 50 1 20 1 40	1 80 1 80	2 40 2 60							40 50	- 50 - 50	- 50 60		3 60	- 20 - 20	1 70
180	175 175		230		33						- 33	50			20	1 70
1.80	150 160	1 80	. 2 40	4 90	- 30	- 25	5	0 - 4	0 - 40	40	- 40	60	2 20	280	- 20	1 60
1 60	1 55 1 50		2 30	4 30				3			- 45	- 55	2 50	2 70		1 55
140	1 20 1 20	1 80 1 60	2 60 2 20		- 30 30				0 50 50		- 50 - 30	- 50 - 50		2 60	20 20	1 60 1 60
1 35	1 21 1 19	\$ 70	242		_ 27	21		8 3	8 45		- 40	45	2 10	2 80	20	
140	1 46 1 40				 - 3 3				0 40		- 45	45		3	20	
<u> - - -</u>	- -	 		ļ	1		4	4				1-1-	1-1-	1		<u> </u>

Der Regierungspräfident.

Polizei-Peästdenten zu Berlin.

Monat September 1902. im Monastunhimits.

Oafer gering	gnt	Brbfer mittel .	gering	Futter Grésen	Mais mired mader	Michilliob	- Den	Es. factoffeln	Rinbfleisch	ber bochf	en Bertine einschließlich für 50 Kil	t Tanet
je ein	Di.	, M A	- K A	M A	M A M A	: KAI	# 121	K A	M 1-3	Safer	Strop	Ben M 4
14 18	300			15 67	14 03 13 44		5 91 4 87	389	108 12		2 71	3 70

R	Detail-Martt-Breise	žen.	Manathhardidmitt.
D.	Lietationia artisaltetie	ш	THE DIMED VAN WITHHALL

	rbfen (gelbe n Rochen)	boğuen boğuen (weiße)	Binfen	Eg. fartoffeln		leifc	Comeine, fleifo	Ralbfleffc	ammele fletsch	C » e d' (geränchert)	Sbutter	G ter (80 Sthat)
·	9 18	9.85		l	von der Renie	Banch- Kelich			•		9	
	Gr.			D 8.		Q 6	toftet		ilogra		1	
in 60 myin	20150			M 3	MIS	K 31	M S	M 3			K 3	
in Berlin	32 50 35 —	37 5	0 40 — 50 —	5 04	1 50	1 33	1 55 1 60	1 50 1 45	1 50 1 40	1 60 1 75	2 30 2 40	. 379
in Charlottenburg in Schöneberg	34 24	35 – 35 –	- 39 4 1	4 50 4 53	1 50 1 53	1 25	1 61	1 51	1 50	170	2 39	3 20 3 21
in Sydnevery in Rixborf	34 24	33 -	- 3941	438	1 59	1 2 9 1 23	173	143	1 28	169		3 50
C.	-	inter-Cat	enpresse			Bien Ta		Monate			02.	ا مامو
	Cat w w	1110-646	respective	dir cilicia		pich &	1	1				
	I			1	- 4	- 1		1 .	Raff	e e .	1	4
	I 90Re∶	6 1		I	1		1	i		•••	_	1 .
o e	•	h [eise=. and	Gerften	ich weigen	oferarible	- Get	Serie Seve.	mittlerer lever (5)	ava	1843	Epetlejais	Schweine malz (hiel.)
0	jur Sþ	eises.	Serften Franțe Gr	i divec	Safferantike	Quite Option	Serie Serie	mittlever (roh) &	a v a	1843	Spetlefais	Schweine fcmalz (hiel.)
-	gur Sp bereifung	eises.	· · ·	Budmetzen			Ŀ	mittlener (rob)	ava	1843	Epetledails	Schweine fomalz (hiel.)
	gur Sp bereicung Beigen U	eises.	· · ·	Œ é			Ŀ	gramm	ava	Jana, gelb (in gebr.		
in Berlin in Charlottenburg in Schöneberg in Rieborf	gur Sp bereicung Beigen 2	eises and Roggen 4	Braupe Gr	31 M -33 — -43 —	10 ft e ft e ft e ft e ft e ft e ft e ft	je,eti 31 m 41 — 3	Rilo 	gramu 3 / M 500 2 70 55 2 30 55 2 10	31 M 3	Jane, gelb	$ \begin{array}{c c} & \mathcal{N} & \mathcal{J} \\ & -21 \\ & -20 \\ & -20 \\ & -22 \end{array} $	M 3 1 60 1 42 1 45

Attien-Gesellschaft A. Goerz und Co. Limiteb.

Sb. Die am 30. Mai d. 36. abgehaltene außersordentliche Generatversammlung der Aftionäre der Aftien-Gesellschaft A. Goerz & Co. Limited, hat einige die \$5 5, 14, 43, 68, \$73, 74, 98, 104 bestreffende Modificationen ibres Statuts beschloffen.

Ich bringe biefe soweit es fich babei um Bhanberungen ber früher veröffentlichten Statutenauszüge handelt, nachstehend mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß in der Sigung des Direktoriums der Gefellschaft vom 18. Juni d. 36.

Dr. Albert Bilbelm Raftan jum Gefchafteleiter,

Moris Friedlander und

Carl Souberi ju gemeinschaftlich fiellvertretenden Geschäftsleitern für Preugen ernannt finb.

Es glautet fortab:

Sie ist besuge, Fonds und Gelber, welche ber Gesellschaft gehören, auszuleihen, anzulegen, gegen Berzinsung serzugeben ober sonstwie barüber zu verfügen, sowie gezogene und eigene Wechsel und sonstige Sicherbeiten zu diskontiren und bamit Geschäft zu machen. Die Fonds der Gesellschaft sollen nicht zum Ankauf ihrer eigenen. Aktien ober zu Darleben gegen Berpfändung ihrer eigenen Aktien verwandt werben.

Berlin, ben 30. September 1902.
Der PolizeisPrafibent.
In Bertretung Friedheim.

Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.
Gemeuttandle für Fernsprechkabel.

88. Bei dem Raiserlichen Stadt-Fernsprechamt 7 bier O. Blankenselbestraße 9, liegt ein Plan aus über die herstellung von Cementkanälen sie Fernsprechkabel in der Barnims, Landsbergers, Lichtenbergers, Fallis sadens, Lebusers, Strausbergers, Großen Frankfurters, Marsiliuss und Blankenselbestraße.

Berlin C. 2, ben 28. September 1902. Raiferliche Ober-Postbireftion.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Polizeiverordnung, beireffend das Antern und Anterschleppen im Phaellén Graden bei Ripperwisse,

Auf Grund des \$ 138. des Geleges iber die alle gemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 — G. S. 195 — wird hiermit Kolgendes verordnet:

§ 1. Das Ankern und Ankerschleppen im schwellen Graben bei Ripperwicke (km 698—699 ber Ober) wird hiermit für die Zeit vom 1. September feben! Jahres dis zum Schifffahrtsschlusse verdoten. Die Strede, innerhalb derer dieses Berbot gilt, ift oberhalb und unterhalb durch se eine mit entsprechender Ausschrift verssehene Zasel bezeichnes.

\$ 2. Borftehendes Berbot tritt außer Kraft, sobald — bei herrschendem ftarken Rordwinde — die in

S: 1 genannten Tafeln verhängt find.

ftimmung, werben mit Gelbftrafe bis au 30 Dt., im Unvermogensfalle mit verhaltnismäßiger Saft bestraft.

S 4. Dicie Poliseiver ordnung tritt mit bem I ften

Dftober 1902 in Praft.

Brodlau, ben 22. Sentember 1902.

Der Chef ber Dberftrombauverwaltung. Dberprafident von Schleffen. 2

Menes Statut: ber Branbenburgifchen .

landwirthschaftlichen Berufsgenoffenschaft.

Gültig vom 1. Januar 1902.

Auf Grund ber \$5 38 ff., bes Unfallverficherungs. gesetzes für Land- und Forstwirthschaft vom 30 Juni 1900 und des preußischen Gesetzes vom 20. Dai 1887 (Gefets-Sammlung Seite 189) wird für bie Brandenburgifche landwirthicaftliche Berufegenoffenicaft bas nachftebende neue Statut beichloffen:

I. Rame, Cit, Umfang und Gintheilung ber Berufsgenoffenschaft.

Name und Sis.

S 1.

Die auf Grund ber \$\$ 19 ff. bes landwirthicaftlichen Unfallversicherungsgeseges vom 5. Mai 1886 (Reiche Gefenblatt 6. 132) und bes preußischen Gefenes vom 20. Mai 1887 (Gesetz-Sammlung S. 189) errichtete Berufegenoffenicaft ber Unternehmer land- und forftwirthicaftlider Betriebe in ber Broving Brandenburg führt ben Ramen Branbenburgifde fandwirthicaftliche Berufsgenoffenschaft und bat ihren Sis in Berlin.

(§ 38 Abf. 2 Biffer 1, § 11 bes Gefebes, sowie Art. 1. bes

Matthurphigesehes.) Umfang.

Der Begirt ber Genoffenschaft erftredt fich über bie Proving Brandenburg und den Stadifreis Berlin und umfaßt alle unter \$ 1 bes Befeges fallenden Betriebe, beren Sig fich in , bem Benoffenschaftsbezirke befindet, loweit fie nicht als Rebenbetriebe gewerblicher Betriebe auf Grund bes \$ 28 Abj. 2 Sas 2, 3 beg Gemerbe-Unfallverficherungsgesets bei einer gewerhlichen Beruft. genoffenschaft versichert find, und soweit nicht für fie das Reich beziehungsweise ber Staat gemäß \$§ 134, 140 bes Befeges an die Stelle ber Berufsgenoffenichalt iritt ober geireten ift.

(\$ 33 Abf. 1 bes Gesetzes und Art. I. bes Aussuhrungsgesetzes.) Wintheilung.

9 3.

Settionen.

Die Genoffenschaft wird in Getionen eingetheilt. Ieber Areis bildet eine Seftion. Der Sig ber Seftion 4. ift Die Rreibstabt.

(§ 39 Abs. 2 bes Gesehes und Art. II. bes Anssichbenngsgesehes.) 5 4.

Bertrauensmänner.

Far jebe Seltion find Bertranensmanner und Stellvertreter berfelben als dritiche Genoffenschaftsorgane au wahlen (96 19 ff.).

(\$ 30 Mbf. 2 bes Gefebes.)

11:1

5 3. Auwiberhandlungen gegen vorfiebende: Bei III. Onganisation der Bernfigenoffenschaft. Allaemeine Bestimmung.

s 5.

Die Ungelegenheiten ber Berufsgenoffenichaft werben vad Makgabe ber Gefete und biefes Staints bund die Genoffenschaftsversammlung (SS 6 ff.), den Genoffenichaftsvorstand (\$\$12 ff.), die Settionsvorstände (\$\$ 16 ff.) und bie Bererouensmänner (\$6 19 ff.) verwaltet. (\$\$ 39, 42 ff. bes Gefehes.)

& Genoffenschaftsversammlung.

Bufammenfegung aus Delegirten.

Die Genoffenschafteversammlung fest fic aus Bertretern (Delegirten) ber jur Berufsgenoffenicaft geborenden Unternehmer lands ober forstwirtbicaftlicher Betriebe jufammen, welche gemag Azt. III. Abi. 1, 3, Art. XI. bes Ausführungsgejetes gemablt werben.

Aur jeben Delegirten ift gleichzeitig ein Erfagmann

zu wählen.

Bon bem Ausfalle ber Babl ift unter Ginfenbung ber Bablverbandlungen bem Genoffenschaftsporftanbe binnen acht Tagen Nachricht zu geben.

(\$ 38 Mbf, 2 Biffer 4, \$ 39 Mbf. 1, \$ 141 bes Gefeben)

Amtsbauer ber Delegirten.

Die Delegirten und bie Erfahmanner werben auf seche Jahre gewählt. Scheibet ein Delegirter ober sein Erfahmann vor dem Ablaufe ber Bahlperiode aus, fo hat die betreffende Sektion für die noch laufende Zeit eine Ergänzungswahl porzunehmen.

Dbliegenheiten. Genoffenschafteversammlung liegt inshesone Der dere ob!

1) bie Beichluffassung über Abanberungen bes

Statuts 1); bie Bereinbarung mit anberen Genoffenicaften jur gemeinsamen Tragung bes Rififos nach \$ 61 bes Beletes:

3) die Beschlußfassung über die Abanderung bes Beftandes der Genoffenicaft und beren vermagensrechtliche Bolgen nach \$\$' 62, 63 bes Befeges;

4) bie Beidluffaffung über bie Dienftorbnung für bie Benoffenschaftebeamten gemäß 5 50 Abf. 1 bes Gefetes;

5) die Festjegung von Pauschsäten für bie ben Bertrauensmannetn' an Sielle ber ihnen nach \$ 38 juftebenben Bergutungen ju gewährenben Entichadigungen für Reife- und Bebrungefoften?);

6) bie Beschlußfassung über weitere Zuschläge jum Refervefonds (§ 24)3);

Die Beidluffaffung über ben Erlag pon Unfallverhütungevorfdriften gemäß \$\$ 120 ff. bes Befetes:

8) die Beschlußfassung über die Errichtung von Beilund Genefungeanstalten 1;

1) (\$ 38 Abf. 2 Biffer 13, \$ 42 Abf. 2 Biffer 2 bes Gefehes.)
2) (\$ 46 Sah 3 bes Gefehes.)
3) (\$ 37 Abf. 1, 3 bes Gefehes.)
4) (\$ 34 Abf. 2 bes Gefehes.)

Bir bie Boldfaffang fabers vier Gericheung von Pramien für Wetnung Berungtadter ober für Mb. wendung von Unfallen und ju 3weden ber Unfall-

verbütung+):

10) bie Beichluffaffung über Antrage von Mitgliebern ber Genaffenschaftsversammlung, sofern fie in ben Geschäftefreis ber Berufegenoffenschaft gehören und gemäß & 9 letter Abfag Buchfabe a. rechtzeitig zur Aufnahme in bie Tagesorbnung angemelbet fober gemuß \$ 11 vorletter Abfat gur Beidlugfaffung jugelaffen find;

11) bie Berathung und Beichluffaffung über alle Angelegenheiten, welche ber Genoffenfchafteverfamm= lung zu blefem 3wede von bem Borftande ober bem Reichs-Berficherungbamte vorgelegt werben.

'(\$ '34 Whf. 2 bes Gefetes.)

\$ 9.

" . - Betufung. Tagesbronung.

Die Genoffenschafteversammlung wird von bem Beiroffenschaftevorftanbe (§ 12) unter Angabe ber Gegenflanbe ber Berbandfungen burch einen wenigstens zwei Boden vor bem Berfammlungstag in ben für bie Befanntmachungen bes Genoffenschaftsvorftanbes beftimmten Blättern zu veröffentlichende Einladung berufen. Außerdem werben bie Delegirten einzeln geladen mittelft eingeschriebenen Briefes; auch ift ben Geftionsvorftanden Nachticht ju geben.

Bebe auf folde Beife einberufene Genoffenicafteversammlung ift ohne Radfict auf die Zahl der er-

idienenen Mitalieder beidluffabia.

Ift ein Delegirter an der Theilnahme verhindert, fo beruft ber Sektionsvorftanb, bem fofort Renntnis von ber Berhinberung ju geben ift, ben Erfasmann.

Die Berufung ber Genoffenschaftsversammlung erfolgt burch ben Genossenschaftsvorstand, sobald bies im Intereffe ber Benoffenicaft erforberlich ericeint, min-

bestens aber alle brei Jabre.

Die Berufung der Genoffenicafteversammlung muß binnen drei Wochen erfolgen, wenn das Reichs = Berficherungeamt, ober wenn ein Funftel ber Settions. vorftande ober ber Delegirten, ober wenn Mitglieder es schriftlich verlangen, welche minbestens den zwanzigsten Beil ber Unternehmer ber in ber Genoffenschaft vereinigten Betriebe ausmachen.

Imgleichen ift ber Borftand verpflichtet, diesenigen Gegenstände auf bie Lagesordnung ber Genoffenschaftsversammlung zu segen und, wenn thunlich, ben Delegirten vor bem Berfammlungstage mitantheilen, welche

a. von ben im borbergebenben Absaue genannten Berfonen spätestens eine Bode por bem augesetten Berfammlungs-Lage jur' Berathung angemelbet werben, foiern fie in ben Geschaftefreis ber Berufe, genoffenschaft gehören,

b. vom Reichs-Berficherungsamt ibm bezeichnet werben. **\$** 10.

(\$ 38 Mbf. 2 Biffer 4 bes Gefețes.)

Gefdaftearbnung, Der Borfigende des Genoffenschaftsvorfigudes und Biderfpruch erfolgt, oder wenn as fich um eiten Andrag

im Kalle leiner Bebinberung ber Landesbirektor eröffnet. feitet und folieft bie Berbanblungen ber Gewoffenicaftes verfammlung. Befinden fic unter ben Gegenflanden ber Berhandlungen Erinnerungen gegen bie Geschäftsführung bes Borftanbes, fo bat ber Borfigenbe gut Berhanblung über biefe Gegenstände der Tagesordnung die Babl eines anderen Leiters ber Berfammlung berbeiaufübren.

Jebes Mitgkieb bes Borffanbes ift befugt, ben Genoffenschafteverfammlungen beigumobnen und fich an ben Berathungen zu betheiligen. Der Borfibenbe fann Beamte ber Genoffenicaft und andere Berfonen in ben Genoffenswafteversammlungen um Zwede ver Anefunftettheilung ober Berichteiffattung zuziehen, auch mit ber Brotofoliführung beauftragen. 3m Uebrigen find bie Berfammlungen nicht öffentlich. '

Der Leiter ber Berfammlung bat bas Recht, ben Delegicten sowie ben jugezogenen anderen Nersonen, welche feinen jur Leitung ber Berfammlung ober jur Aufrechterhaltung ber Ribe und Orbnung getroffenen Anordnungen nicht Folge leiften, bas Wort zu entziehen. Er fann, fofern es ber Raum gulagt, Benoffenicaftemitgliebern geftatten, ber Berfammlung ale Buborer beizuwobnen.

Die Bertreter bes Reichs - Berficherungsamts und Die Mitglieber bes Genoffenichaftevorftandes muffen in den Genoffenschafts = Bersammlungen auf ihren Antrag jeberzeit gebort werben.

S 11.

) 質orsfesung.

Jeber anwesende Delegirte ober beffen Erfdimann bat eine Stimme.

Die Beschluffe werden, abgesehen von ber Einführung ber' Benrageerhebung nach bem Steuerfuß auf Grund bes \$ 57 Abi. 1 bes Befeges, mit abfoluter

Mehrbeit ber abgegebenen Stimmen gefaßt.

Die Art ber Abstimmung (Buruf, Sanberheben, Muffteben u. f. w.) bestimmt ber Borfigenbe. Die 216. ftimmung bat mittelft verbedter Sijmmzettel zu erfolgen, wenn dies mehr als ber zehnte Theil ber Anwesenden verlangt. Im Salle ber Stimmengleichbeit entideibet bei Baglen bas von bem Borfigenden zu giebende Loos, bei Abstimmungen über ju fassende Beschlusse gilt bei Antrag ale abgelehnt.

Bum Ausweise ber Delegirim bient bie Ginlabung jur Genoffenschaftsversammlung. Die Prufung bes Ausweises der Delegirten liegt einer von der Genoffenschaftsversammlung zu wählenden Lommission pon drei Mitaliedern ob. Im Kalle einer Beanstandung des Musweises feitens ber Rommisfion entscheidet- bie Bersammlung über bie Ausasiung.

Angelegenheiten, welche nicht bei Berufung ber Benoffenschaftsversammlung ober in Gemagbeit bes \$ 9 kester Ahfas, als Gegenstände der Verkandlung bezeichnet worden find, dürfen zur Beichlußfassung nur zugeluffen werden, wenn aus der Mitte der Bersammlung kein

auf Berufung einer neuem Genoffenfchafteverfammlung i papiere fowie alle anderen Bermbaenbattenfanbe? einbanbelt.

Die gefasten Befcluffe find unter Angabe bes Tages ber Sigung aufmacidnen fewie von bem Borfibenden und dem Brotofollführer Zu unterichreiben. 0

Genoffenfchaftsvorftanb.

\$ 12.

Bufammenfegung. - -! :

. Die Stelle bes Genoffenschaftsvolftandes vertritt

ber Broomzialandidus.

Der Candesdirektor führt unter ber Aufficht bes Provinzialausichuffes die laufenden Geschäfte des Genoffenicaftevorftanbes. Dietbei finden binfichtlich ber Grengen feiner Befugnig und ber Stellbertretung bie **29. 6. 187**5 Borichriften ber Propingial Drhnung vom 22, 8, 1881 entipredende Anwendung.

Auch die Keftsegung von Ordnungeftrafen fann burch Beidlug bes Provingialausichuffes ben laufenbeit

Gefdaften gleichgefiellt werben.

Der Landesbirektor vortritt bie Berufsgenoffenschaft nach Außen in allen Angelegenheiten, indbefondere auch in bensenigen Beschäften und Rechtsbandlungen, für welche nach ben Gefegen eine Spezialvollmacht erforberliá ift.

Er ift ber Dienflvorgefette fammtlicher Beamten ber Berufsgenoffenschaft, soweit fie nicht von ben Seftiones

vorftanben angeftellt find.

(§ 38 Abs. 2 Biffer 2, § 44 Abs. 'I San 3 bes Gefebes und Art. IV. Abs. 2 Rummer I. bes Amsfuhrungsgesches sowie § 90 ber Peovingialordnung.) **§** 13.

Dbliegenheiten.

Dem Genoffenschaftsvorstande liegt bie gesammte Berwaltung ber Genoffenschaft ob, soweit nicht einzelne Angelegenheiten durch Gefet ober Statut ber Genoffen, schaftsversammlung vorbehalten oder anderen Organen übertragen find.

Auf ben Borftand wird bie Befugnig übertragen, von der Berfolgung des Erfaganspruchs aus § 147

Abs. 1 Sas 3 des Gesetzes abzusehen.

Der Boxftand bat alljährlich über die Berwaltung bes legten Jahres einen schriftlichen Bericht ju erftatten, welcher bem Reichs = Bersicherungsamt einzusenden und bem nächsten Provinziallandtage sowie ben Delegirten jur Genoffenschafts - Berfammfung jur Renntnignahme vorzulegen ift.

(\$ 42 Mbf. 1 tes Wefenes nin Urt. VI. bes Unbfuhrungsgefenes sowie insbesondere Sat 4 der im Tert angezogenen Stelle

bee Befebes.)

§ 14.

Rednungslegung. .. Ueber die gesammte Bermogensperwaltung eines jeden Rechmugsfahres bat ber Borfand in den arften vier Monaten nach Ablauf beefelben Rednung ju legen sopie: Oper bak aut Baille bes Rechtingsiabes Darhandene Bermögen einfolieflich bes Befervefonds eine Uebernicht aufzuftellen.

Bei Aufftellung ber Bermögendüberficht fint Berth-

idischlich ber Grundfläcke mit ibrem: Anichaffunge (An-Laufe-)preife, enzufeten. Außerbem ift får Berthvapiere, welche einen Borfenpreis haben, beffen Dobe jur Beit der Auffiellung anjugeben.

(§ 38 Abj. 2 Aiffer 10, St. 115 bis 119, § 142 bes Gefehes fowle Art, VI, Biffer 5 bes Amsführungsgeschen.)
Berwaltungsfosten, der Settionen.

Die Bermaliungefoften jeher Seftion, ju welchen bie Reisetoften und Tagegelber ber Delegirten jur Genoffenschafteversammlung nicht gerechnet werben, merben von biefer allein getragen. Die Seftions - Borftanbe liquidiren alliabrlich im Januar ben Betrag berfelben bet bem Genoffenichaftevorftande, welcher bie Umlegung auf die Sektionsmitglieder sowie die Einziehung in derfelben Beife wie die ber sonstigen Jahresbeitrage ju bewirken bat.

Settionsvorftanbe." **4** 16.

Bufammenfegung.

Die Stelle bes Seltions-Borftanbes pertritt ber Rreis-(Stadt-)Autschuß.

Dies gilt auch für ben Stadtfreis Berlin. (Mrt. IV. Abf. 2 Rummer II. und Abf. 5 bes Musfuhrungs-Gefebes.)

S 17.

Obliegen beiten.

Den Seltionsvorftanden liegt insbesonbere ob: 1) bie geftellung ber Entschädigungen nach Daggabe ber int 5.35 ben Settionsborfianden Abertragenen Auffinblateit: 4.

2) die Beranlagung ber Betriebe nach \$5.26; AV;

bie Entideibung über Einsprüche ber Betriebeunternehmer wegen ber Anfnahme ober Richtaufnabme ibrer Berefebe in die Unternehmerverzeichniffe, ferner bie Entideibung über Wiberfprüche ber Betriebeuntemehmen gegen bie Beitrage-Berechnung (Art. VI. Biffer 2 bes Ausführungsaesebeb);

4) die Mitwirkung bei der Fortführung des Unternehmerverzeichnisses, inebefondere bie Bamittelung. ... von Angeigen über Betriebs . Eriffinungen. . Ber-

äpbenungen und Kinftellungen (\$\$ 28 ff.); 5) die Enigegrunahme, und Prüsung der im \$ 42. vorgeschriebenen Anmelbangen, and Rachweisungen, jowie bie Anftellung ber letteren im Halle ber verfaumten Giafendung; "

6) die Mitwirfung bei ber Aufftlang bes Entwurfs ber Deberolle nach näherer Anweisung des Ges nosselfchaftevorkendes, Isowie die Ansertigung und Bertheilung ber Ausguge and ber Deberoffe an bie Gemeinden des Seftionsbezirks (§ 110: des Gefetes und Art. VII. bes Ausführungegefeses);

7) Die Mittefrfang bei bet Ontofthrung ber Ber-Alberungen: auf Grund ber \$5 43 bis 55, insbesondere die Entgegennahme und Palfung der dort vorgefchriebenen Angeigen, Annielbungen und Rachmeilungent

8) bie jährliche Ausstellung bes Borauschiags für bie Berwältungstoften (Haushaltsplan) ber Sektion, sofern ein solcher für erforderlich erachtet wird;

9) die jährliche Erstattung eines Rechenschaftsberichts über die Ausgaben der Selvion und die Einreichung 4 besselben lan den Genoffenschaftsverkand;

10) bie Stellung Bort Aptragen, und bie Erhebung von Erinnerungen und Beighperben in Angelegenheiten ber Genoffenschaftsverwaltung bei ber Genoffenschaftsverhaltung und bei beil Reiche-Berficherungsamte;

11) bie Beffellung von Bertretern vor bem Collebse

gerimie;

12) die Uebernahme des Sellversahrens auf Kosten ber Berussgenoffenschaft in Erfrankungssällen, welche durch Unfall herbeigestührt find (§ 27 Abs. 3 des Geses und § 76c des Krankenversicherungsgeses);

13) die Abidließung von Bertragen mit Aeraten, Krantenkaffen und Peilankalten behufe heilung und Berpflegung ber Berletten, soweit ihnen eine solche Bertrage folikehung bom Genoffenschaftevorftund übetragen wird; die Bertrage unterliegen ber Genehmigung bes Genoffenschaftevorstandes:

14) bie Uebermachung ber in aratlicher Beliandlung befindlichen Kranten und ber Rentenempfanger:

15) Die Stellung von Antragen auf Erlaß von Unfallverhütungevorschriften sowie die Begutachtung ber zu erlaffenden Unfallverhütungevorschriften;

16) bie Mitwirfung bei ber Durchführung ber jur Berbutung von Unfallen erlaffenen Boridriften nach naberer Anweifung bes Genoffenichaftsvorsfandes.

Signaftsorbuung.

Die Beschiffe bes Settionevorftandes sind binnen einer Boche dem Genossenschaftevorstande mitzutheilen.

Bertranensmäuner.

Amtebauer. Begirte.

Die Bertrauensmänner und ihre Stellvertreter werben auf fünf Jahre gewählt.

Die Bestimmung ber Jahl ber Bertrauensmanner und Stellvertreier, die Abgrenzung und die Beranderung ihrer Bezirke sowie ihre und ihrer Geellvertreier Bahl erfolgt burch ben Gektionsvorftund.

(\$ 89- 164. 2, 3, \$\$ 45 ibis 47 trie Wefetes.)

Dbliegenheiten.

Den Bertrauensmännern liegt inebefonbere ob:

- 1), die Mitwiedung bei ber Festftellung der Arbeitstage iher versicherten Personen in den Fällen der 85 26 und 27311 in 1811.
- 2) bie Entgegennahme; ber, Angeigent ben Umfallen;
- 3). die Berträung, der Gewoffenschaft; bei der Unietjuchung aller Unfälle, welche sich in...ihrem Bezirfe 1747, eveignem LE 34. des Statuts sowie SS 17474 des 1154 Beseiches Auf VIII des Ausschwungsgesches

4) bie Bertretung ber Genoffenfchaft vor ben Gelebe-

gerichten, sofern ihnen biefetbe bon bam Geftionsvorstande (§ 35) übertragen wirb;

5) bie Begutachtung ber festuftellenben Entichabigungen (8.35) auf Erfuchen bes Geftionsvorftanbes :

6) die Mitwirfung bei ben Anmelbungen und bei ber Aufftellung von Machtenfungen gemäß \$ 42;

7) bie Bermittelung von Inzeigen über Eröffnung, Beranberung und Einstellung von Betrieben, welche iffir beren Zugehörigfeit zu ber Genoffenichaft ober für die Umlegung ber Beitrage von Bedavong find (28 28 bis 30), an ben Settionevorstaud;

8) bie Ermittelung der nicht angemelbeten anwelbepflichtigen Betriebe und ber nicht angemelbeten anmelbepflichtigen zwangeverficherten Unternehmer

(\$\$ 43 ff.) ihres Begirfes;

9) bie Mitwirfung bei ben in ben \$5 43 bis 54 vorgeschenen Anmelbungen und Anzeigen ber Beimebeunternehmer:

19) die lleberwachung der in ärztlicher Behandlung befindlichen Kranken und der Rentenempfänger, ihres
Begirfs, sowie die Angeige über etwaige Betänderungen in der Erwerdsunfähigkeit der Rentonempfänger und über die ihnen bekannt gewordenen Fälle von Simulation, unbeschabet der Mitwirkung
der betheiligten Betriebsunternehmer;

11) bie Einsichtnahme pon ben Budern und Liften ber Krantentaffen nach \$ 76a Abs. 2 bes Krantenversicherungsgesetzes, wenn ihnen hierzu von bem Sektionsvorftand Auftrag ertheilt wirb.

Außerbem baben Die Bortrauensmanner bie Rechte und Intereffen ber Genoffenicaft fit allen Beglebungen ju mabren und, wo fie biefetten verlett glauben, eine entsprecenbe Angeige an ben Settionsvorftanb ju erftatten. Kerner sollen fie, wenn ihnen befannt wird. bag in einem Betriebe bie Unfallverhatungsvorichriften nicht beachtet werben; bem' Sektionsvorftanbe fofort Ans jeige machen und überhaupt bie technischen Aufsichtes beamten burch Mittheilungen auf Grund ihrer Kenntnig ber ortlichen Berhaltniffe unterflügen. Behufe Ausübung ibrer amtlichen Oflichten find bie Bertrauensmanner befugt, die in ihrem Begirte belegenen Betriebe mabrend ber Betriebszeit zu betreten und über bie Borfommniffe baselbft, soweit fle die Berufegenoffenschaft angeben, von bem Unternehmer Auskunft zu verfangen.

Die Geschäftsführung ter Bertrauensmanner wirb burch ben Seftionsvorftanb geregelt.

Gemeinsame Bestimmungen. \$ 21.

Bevollmächtigte Betriebsleiter.

Die von ben Unternehmern bevollmächtigten Leiter ihrer Betriebe tonnen zu ben Chrenautern ber Genoffenfchaft gewählt werben.

(§ 45 Abf. 1 bes Gefebes unb Art. III bes Ansfährungegefebes.)

III. Bermaltung ber Berafsgenoffenfchaft.
Theilung bes Biffles.

Die Entfchbeigungebeträgt find gu fünfunbfiebzig

Brozent von berjenigen Seftjon zu tragen; zu beren für bie ben Betrieben der Genoffensugaft zugehörenden Begirt ber Betrieb gebort, in welchem ber Unfall ein-

getreten ift.

Berben Sektionen bei ber nach bem Raufabe ber Grundsteuer erfolgenden Umlageberechnung mit mehr als bem Dopbelten bes für bie Seftionen an Enticabigungsbeitragen und Berwaltungstoften wirlich aufgemenbeten Betrage befaftet, fo ift ber bas Dombelte überfleigende Betrag nad Maganbe ber Grundfleuer auf die sammtlichen Seftionen zu vertheilen (§ 69 bes Gefetes).

Streitigkeiten aus Anlag biefer Bestimmungen werben junachft von bem Genoffenfchaftevorftand entichieben. Gegen beffen Enticheibung fieht ben Betheiligten innerhalb eines Monats bie Beidwerbe an bas Reichs-Berficherungsamt offen, welches endgulig entschelbet.

(§ 59 bes Gefebes.)

Betriebsfonds. \$ 23.

1. 19.00

Die Genoffenschafteversammlung fann bie: Aufamuiung eines Betriebsfonde beidließen. Der Beiding hat, auch über die Sober und bie Art des Betriebefonds - entweder eiserner ober, auf die Umlagebeiträge zu verrechnender, Betriebsfonde - Bestimmung . ju, greffen.

Referecionos.

Aux Bilbung eines Refervefonds find bei ber Umlegung bes Jahresbebarfs jahrlich atwei Brogent beffelben amufchlagen, folgege ber Refervefonde nicht bas Dormelie des jeweiligen Jahredhebarfe erreicht...

(\$.37 Rbf. 1 bes Defense) 1.

Umlegung ber Beiträge. , **§ 25.** ,

Grundfleuerfuß.

Die Beitrage ber Berufegenoffen werben burch

Buidlage ju ber Grundfleuer aufgebracht.

Solde Muglieber, welche biefe Grundfleuer fur ben von ihnen bewirthichafteten Grundbefig ober einen Theil beffelben nicht felbft ju entrichten haben, wie j. B. Pacter megen ihrer Pachtlanbereien, find, porbehaulich ber Bestimmung bes 21bf. 6, beitragepflichtig nach Dage gabe bergenigen Grundfteuer, welche auf die von ihnen bewirthicafteten Grundfinde entfallt.

Bewirthicaftet ein Unternehmer nur einen Theil eines einheitlich gur Grundfleuer veranlagten Grundflude, fo-wird der auf den Theil entfallende Grundsteuerbetrag nach Berbaltmig ber bewirtbicafteten Klache feftgefest.

Sind Grundftude, auf welche fich ber Betrieb erftredt, von Entrichtung ber Grundfteuer befreit, jeboch zu berfelben veranlagt, so ist biefe Beranlagung der Erbebung ber Beitrage zu Grunde zu legen .:

Liegt eine Beranlagung nicht vor, fo ift eine vom Settignevorstande zu veranlagende angenommene Grund-

fleuer au Grunde au lonen.

Die Beiträge werden - porbehaltlich ber Erflattungspflicht des nach Abs. 2 beitragspflichtigen Begeforbret, bie nach gefehlicher Borichrift gur Brundfleuer tichten, fofern nicht bereits Abi. 2 Anwendung findet.

Grundflude veranlagt find ober veranlagt fein wurden, wenn bie Grunbflude nicht von ber Grunbfleuer befreit maren.

(§ 57 916f. 1, §§ 106, 167 916f. 1, § 58 hes Gefehes.) **§ 26.**

.. Nebenbetriebe.

Sind mit einem land- ober forftwirthicaftlichen Betriebe Rebenbetriebe (§ 1 36. 2, 3 bes Gefeges) verbunden, fo find von ben Unternehmern biefer Betriebe jur Dedung ber Unfallgefahr gemäß \$ 57 Abs. 3 bes Befeges Buichlage ju ben Beitragen ju entrichten.

Der Zuschlag wird nach einer angenommenen Grundfleuer berechnet, welche fich bemift nach ber Babl ber durchichnittlich in bem Rebenbetriebe von verficherten Personen geleisteten Arbeitstage und für ie volle bundert Arbeitstage 2 Mart, mindeftens aber 2 Mart beträgt.

Soweit biernach Rebenbetriebe ju Bufchlagen beranjuziehen find, find fie birmen zwei Wochen nach Jufraft= treten bes Statiff aber nach ihner Eröffnung unter Benugung eines wom Genoffenschaftevorftande, ju beftimmenben Formmfare, anzemelben,

Die jum : 3mete aber Berechnung ber Buichlage erforderliche Ermittelung ber burchichnittlich von verficherten Berfonen: Beleiften Atheitelage. erfolgt burch ben Seftionsvorftand unter Mitwirfung bes Bertrauense manns nach nähezer, Appeihug bes Gepplienichaftsvorstandes. Fus Erspydern des Settionsvorstandes, hat der Betriebsunternehmer bie bierfür nothwendigen Unterlagen bem Bererguenemann eingureichen.

Der Genoffenschaftendritand: fann über Mitglieben, welche biefer. Beryflichtung jur Annelbung, des Nebeus betriebs: ober : mr. Andlunfletibeilung nicht machfommen, eine Belburgie bien an fünfuntamangig Mart verhängen.

18 57 - Bof. 3. Wes Gefahes ageb fari ben. Bell ber , Groffanng ober e wesentsichem i klaubaumg i restige fannelbepflichtigen Rebenbetriebs bie Strafbessimmung bes § 157 Abs. 1 in Berbindung mit § 69 bes Geiges.

Betriebe obne Bobenbewirthicaftung ober mit nebenfächlicher Bobenbewirthicaftung. Garinereien.

Nach" benselben Grundfagen sind land- und forftwirthschaftliche Betriebe, Die, mit einer Bobenbewirthicaftung nicht verbunden find, ju ben Beitragen berangugieben.

Rur land: ober forftwirthicaftliche Betriebe, in benen die Bobenbewirthicaftung nur nebenfachliche Bebeutung bat, find auffer ben für biete nach bem Steuerfuße geschulbeten Beitragen besonbere Beitrage für ben haupttbeil bes Betriebs, wie für Betriebe ohne Bobenbewirthidaftung zu entrichten.

Bonn ber Betrieb einer Garmerei, nicht nur in eigener Bebenbewirthichaftung besteht, fondern fic auch auf die herrichtung und Unterhaltung fremder Gartenanlagen erftredt, fo find für bie letere Betriebeibatigtriebeunternehmers - von benjenigen Personen ein- feit besondere Beiträge mie fun Rebenbetrieba. ju entBoridriften bes 5 26 binnidelich ber Bervflichtung ber Unternehmer gur Anmeibung und Mustunftertheilung und hinfictlich ber Befugnig jur Berhangung von Drbningeftrafen wegen "Richterfüllang biefer Berpflichtung entsprechende Anwendung.

> Betriebsveranbernngen. '**§** 28.

Unmelbung.

Die Genoffenicaftsmitalieber find vervflichtet. Menberungen ibter Betriebe einfolieglich ber mitverficherten Rebenbeirfebe, welche für beren Augeborigfeit ju ber Genoffenicaft ober far bie Umlegung ber Beitrage von Bebeutung find, binnen zwei Bochen nach Eintritt ber Aenberung bem Settionevorftanbe burch Bermittelung bes Bertrauensmanns foriftlich anzuzeigen. Die Bugeborigfeit jur Genoffenschaft bemißt fic nach \$ 2.

Belangt auf andere Beffe eine Betriebeanberung, welche für bie Umlegung ber Beitrage von Bebentung ift, jur Renninff bes Geftioneborftanbes ober Bertrauensmanns, fo bat berfette ben Befriebounterpehmer unter Hinwels auf bie in ben 35 156, 157 bes Geseges angebenbien Strafen jur vorschriftsmäßigen Anmelbung gu verantaffen und biefe notibigen Sulles felbft gu bewirken:

Das weltere Berfahren richtet fic, was die Umlegung ber Beitrage anlangt, nach \$5 26, 26, 27 beb Statuts.

Tritt in Kolge ber Beiriebefinderung eine Ermäßigung bed Beitrage sober ber Aprifan bet Bitragepflicht ein, ip hat ber Untertiehmer, falle erbig Betriebeanberung gu fpatmangegeigt bat, feinen Anfpruch auf beren Beräckschrigung far, die Beit vor Erfettung ber:Anzeige. (85 69, 38 Mbf. 2 Biffer 7, 98 156, 157 Mbf. 1 bes Gefthes und Auf. VI. Biffer 4 bus Musfahrungsgefepes.) 1 29.

Betriebeubermeifungen."

Erachtet ber Settionevorfiand in Folge ber Anzeige bes Betriebeunternehmers bbet bes Bertrauensmanns, ober 'ohne' ben Empfang einer solchen von Amtswegen bie Ueberweisung eines Betriebs an eine andere Genoffenschaft für geboten, so theilt er bies unter Angabe ber Grunde bem Beiriebeunternehmer und bem betheiligten anbeten Genoffenschaftsvorftande mit. Sowohl ber lettere als auch ber Beiriebeunternehmer fonnen Innerhalb zweier Bochen gegen die Uebermeifung bei bem überweifenden Geltionevorftanbe Biberfpruch erbeben. Wird innerhalb biefer Wrift kein Wiberfpruch er-

hoben, fo behalf'es bei ber Ueberweifung fem Bewenden. Bitb gegen bie Ueberweifung Wiberfpruch erhoben ober beansprucht ber Borffant einer britten Genoffen-Adafs unter bem Biberfprad: bes Betriebsunternehmers wher des Bouffandes ber Seitlou, welcher ber Beitzieb bisher angehörte, bie leeberweisung des letteren, so bat ber Borfand ber Geffich, welcher ber Betrieb bisher ber Uebernahme bes Beirlebs burch ben neuen Unierangebort bat, Die Entscheidung ibes Borftanbes feiner nehmer die im § 108 des Gefeges (§ 42 des Statute) Sinoffenicate ju brantingen. Gegen ben Beichelb bes bezeichnete Gehalts- und Lobunachweifung bem Stifting-

In ben Källen ber Ablate 1 bis 3 finden bie ! letteren findet binnen einer Krift von zwei Bochen bie Befdwerbe an bas Reichs-Berficherungsamt fatt. Dasfelbe entideidet nach Anborung des betbeiligten Bestiebsuntermbmers fowie ber Borftanbe ber betbelligten Benoffenichaften.

Wird bem Ueberweisungsantrage fluttgegeben, fo trift bie Aenderung, in der Jugeborigfeit jur Genoffenidaft von bem Tage ab in Birkamteit, an welchem ber Antrag bem betheiligten Genoffenichaftsvorkande augeftelle ift.

(\$\$ 65, 69, 38 Abf. 2 Biffer 7 bes Gefetes und Wert VI.

Biffer 4 bes Ansführungegefebes)

Bechfel des Unternehmers. **\$** 30.

Angeige. Siderheitsleiftung.

Jeber Wechsel in ber Person besjenigen, für beffen Rednung ein besonders veranlagter Betrieb erfolgt (\$\$ 26, 27), ift von bem neuen Unternehmer ober seinem gesetlichen Bertreter binnen awei Bochen dem Sektionsvorstande burd Bermittelung bes Bertrune ismannes schriftlich anzuzeigen (zu vergl. § 68 bes Gesesses).

Mebalb nach erfriftem Bechfel bat ber frübere Unternehmer filte die Zeit vom Ablaufe bekfenigen Ralemberjahre, für welches ber Beitrag julest entrichtet worden ift, bis jum Eintefter bes Wechsels ben antbeiligen Betrag bes letten für ben Betrieb entrichteten Jahresbeitrages in boppelter Bibe bei bem Geltions= vorstand als Siderbeit zu binterlegen. Etitt der Wechfel in ber Person was Betriebsunternehmers vor ber erstmaligen Umlegung ber Beiträge auf ben. Betrieb ein, fo ift bie Siderbett in Bobe bes wahricheinlichen Beitrage für bas lonfenbe: 3400 zu leiften.

Bird die Sicherheit nicht rechtzeitig geleistet, so hat der Sektionsvorstand biesekbe sosort nach 5 113 Abf. 1 bes Gefetes beigutreiben.

Der Seltionsvorstand fann bie Siderbeitsleiftung erlaffen, wenn der Eingang des von dem früheren Unternehmer geschulbeten Beitrags geficert ericeint, insbesondere eine fdriftliche Erftarung des neuen Unternehmere beigebracht wird, bag er bie Beitrageschulb bes' fraberen Unternehmere übernimmt.

Bon ber zur Sicherheit eingezählten Summe wird sväter ber zu berechnende Britrag bestritten; ber übers ichießende Betrag wird jurudgezahlt, ein etwaiger Kehlbetrag eingezogen.

(§ 38 Mbf. 2 Biffer 7, 8, \$5' 68, 156, 157 Abf. 1 bes @c fenes und Art. VI Biffer 4 bes Ansführungsgefehes.)

s 31.

Lobnnadweifung. Binnen vier Wochen nach erfolgtem Bechfel in ber Person bes Betriebsunternehmers hat ber bisherige Unternehmer, welcher verficherte Betriebsbeamte ober Personen ber im § 1 285. 6 bes Gesetes - 5 180 bes

Statute - bezeichneten Art beschäftigt Bat; für bie Beit vom Ablanfe bes lesten Rechnungsfahrs bis jum-Tage vorftand einzureichen, wibrigenfalls ihre Auffiellung burch i bes Bertrauensmannes bem Geftionevorftanbe fofort biefen erfolat.

(Strafbestimmung im & 157 Abf. 1 bes Wefenes.)

Einstellung und Ansicheiben bes Betriebs. **§** 32.

3ft ber Betrieb eingestellt worben ober auf Grund des \$ 28 Abs. 2 Sas 2 des Gewerbe-Unfallverficherungsgesets in Rolge fatutarischer Boridrift einer gewerb: lichen Berufegenoffenschaft als Nebenbetrieb eines gewerblichen Betriebs aus der landwirthicaftlichen Berufigenoffenicaft ausgeschieben, fo ift hiervon burch ben Unternehmer binnen zwei Bochen bem Seftionsvorstande butch Bermittelung bes Bertranensmanns foriftlich Radricht zu geben. Die Frist beginnt mit bem Beitpunfte, ju welchem ber Umernehmer bie Gin-Rellung obet bie bas Ausscheiben bes Betriebs begrundenben Thatfachen tannte ober ben Umftanben nach fennen mußte.

Die Bestimmungen ber SS 30, 31 finden entiprobente Skimenbung.

(§ 38 Abs. 2 Riffer 8 und Strafbefilmmang im \$ 157 Abf. 1

bes Befetes.)

Als Betriebseinftellung im Sinne biefes Paragraphen konnen vorübergebenbe ober petiobifc wieberfehrenbe Betriebes unterbrechungen nicht angesehen werben.

> Borfdüffe. **\$** 33.

Die Genoffenicaftsmitglieber haben auf Berlangen des Genossenschaftevorstandes auf ihre Beiträge balbjabruche Borichaffe gemag \$ 35 bes Gefenes ju leiften.

Die Miligfeitstermine bestimmt ber Genoffenschafts-

vorstand.

Anzeige und Untersuchung ber Unfälle. **§** 34.

Bon febem in seinem Betriebe vortommenben Uns falle, durch welchen eine verficherte Berfon getobtet wird ober eine Rorperverlegung etleibet, welche eine völlige ober theilweise Arbeiteunfähigkeit von mehr als drei Tagen oder ben Tod jur Kolge hat, hat der Bettiebsunternehmer außer bei ber Ortspolizeibehörde bei bem Geftionsvorftand burch Bermittelung bes Bertrauensmanns Ungeige ju erftatten. Bei Unfallen, welche ben verficherten Unternehmer ober seine verficette Chefrau betroffen baben, findet diese Borfdrift gleichfalls Anwendung.

Un ben Untersuchungsverbandlungen foll in ber Regel ale Bertreter ber Genoffenschaft ber Bertrauene. mann theilnehmen. Dem Gektionsporftanbe fleht es frei, fic neben dem Bertrauensmanne ober ftatt besfelben burch eines ober mehrere seiner Mitglieber ober burch andere Bevollmächtigte bei biefen Berbandlungen vertreten ju laffen.

Diefe Bertreter erhalten jum Ausweis eine ichrift-

lice Bollmacht.

". Der mit ber Bertreiung ber Genoffenschaft Beaufstagte hat dem Settionsvorstand über bas Ergebnis ber Untersuchung binnen zwei Tagen Bericht zu er-Aditen.

Der Betriebbunternehmer bat burch Bermittekung au belckließen. ob ber Anregung weitere Kolge au geben

Anzeige zu erftatten, wenn er erfährt, baf bet Berlette burd ben Argt wieder für erwerbefähig erklärt worden fei.

(\$ 70 bes Befetes und Art. VII bes Ansführungsgefetes.) Die Augeige muß binnen brei Tagen nach bem Tage erfolgen, an welchem ber Betriebennternehmer von bem Unfalle Renninis erlangt bat. In vergl. Die Straf-bestimmung bes § 157 Abf. 2 bes Gefches.

Reststellung ber Gutschädigungen.

§ 35.

Die Beidlugfassung über die Reftftellung ber Entschädigungen gemäß \$\$ 75 ff. des Gesetzes erfotht in affen Källen burd ben Seltionsvorffand.

Der Settionevorftand ift auch befuat:

- 1) von ber Radforderung ber gemäß \$\$ 82, 84, 87 Abi. 2 bes Gefeges vor rechtstraftiger Entideibung gezahlten Enischäbigungen abzuseben (veral. \$ 92 a. a. D.), ferner auf bie Rudforberung gemäß s 99 Abs. 4 a. a. D. zu verzichten;
- 2) in Kallen des § 17 Abf. 3 bes Gefeges eine Bittwenrente ju gewähren;

·3) in Kallen des \$ 18 Abs. 2 bes Gesetzes die Kindetrente zu gewähren:

jur Fefiftellung einer por Ablauf ber breizebnten Woche nach bem Unfalle zu gewährenben Rente (§ 15 Mbf. 1 bes Gefetes);

5) jur Erböhung ber Rente ober Gewährung einer Rente megen Salflofigfeit (§ 8 Abs. 8, 4 bes

6) im Falle ber Bedürftigkeit bem in einer Beilanstalt untergebrachten Berketten sowie seinen Angehörigen eine besondere Unterftäpung zu gewähren (§ 23 Abf. 3 bes Gefetes);

7) bie Genoffenschaft vor ben Schiebsgerichten gu vertreten:

8) das. Heilverfahren gemäß § 27 Abs. 3 des Gesebes und \$ 76 c. bes Rrantenverficerungsgefenes auf Roften ber Genoffenichaft au abernehmen.

Streitigkeiten über die örtliche Zuftandigkeit ber Seklonevorstände werben von bem Genoffenschaftevorstand endgültig entschieden. Durch diese Entscheidung wird der Entscheidung über die Frage des § 22 Abs. 3 nicht vorgegriffen.

Entichabigungeberechtigte, für welche bie Enticabigung nicht von Amtowegen festgestellt ift, haben ihren Enticabigungsanspruch bei bem Seftionsporftande an-

jumelben (§ 78 bes Gefeges).

Unfallverhütungsvorfcriften. **\$** 36.

Die in \$\$ 120 ff. bes Befetes ben Berufsgenoffenicaften übertragene Beichluffaffung aber ben Erlag von Unfallverhütungsvorschriften wied durch bie Genoffenschafteversammlung 'ausgeübt (§ 8 Ziffer 7). Jedes Mitglied der Genoffenschaft ift befugt, den Erlag foldet Borichriften bei bem Genoffenschaftsvorftant anzuregen. Der Genoffenicaftevorstand bat, fofern bie Anregung von mindeftens dreißig Mitgliebern ber Berufsgenoffenschaft unterflütt wirb, in feiner nächsten Sigung barüber fei, nachbem bie betbeiligten Geftionsvorftanbe autgebilich! gebort worden find. Bon folden Unregungen ift ber nachften Genoffenicafteversammlung Renntnig zu geben.

Die vom Reiche Berficherungsamte genehmigten Boridriften find von bem Genoffenicaftsvorftande in ben für beffen Befannimadungen bestimmten Blattern jur Renninig ber Genoffenschaftsmitglieber ju bringen. (§ 38 Mbf. 2 Biffer 11, §§ 120 big 123 bes Gefetes)

Uebermachung ber Betriebe. \$ 37.

Der Genoffenschaftevorftand ift befugt, far ben Begirf ber Genoffenicaft tednifde Auffichtsbeamte gur Ueberwachung ber Betriebe gemäß \$\$ 126 bis 130 des Befetes zu ernennen. Außerbem fann jede Seltion tednifde Auffichtsbeamte ernennen. Die benfelben gewährten Vergutungen bat in diesem Ralle Die Sektion w tragen. Mehrere Sektionen konnen gemeinschaftlich einen technischen Auffichtebeamten auftellen.

Die technischen Auffichtebeamten erhalten aum Ausweise eine vom Borftand auszuftellende Beideinfaung.

Der Genoffenidafisvorftand ift befugt. Beamte ber Genoffenschaft als Rechnungabeamte gemäß \$\$ 126 bis 130 bes Gesets zu bezeichnen und mit ber Einficht und Prufung ber Geschäftsbucher und Liften der Unternehmer ju betrauen. Die Rechnungebegmten erhalten jum Ausweise, eine vam Borftand auszuftellende Brscheinigung.

> Reisetoften und Tagegelber, **18** 38 Benoisenidaftsoragne.

Den Delegirien jur Genoffenichafteversammlung, ben Bertrauensmännern und ben Beauftragten bes Geltionsvorftandes (\$ 34) twenten bei auswärtigen Beschäften bie Roften ber zweiten Gisenbabuflaffe: ober ber erften Dumpfichliftbliaffe (Radfahrfartt) sowie ber etma benanten finbewerfe, foweit nicht an ber Gifenbabn liegende Orie in Betracht fommen, erfent. Außerbem erhalien fie zum Erfaße ber ihnen weiter erwachienen baaren Auslagen für jeben Tag, an welchem fie außerhalb ihres Wohnorts thatig find, eint Bergutung von 6 Mart und für jebe nothwendige Uebernachtung außerbem 6 Marf.

Bei Babrnehmung pon Geicaften ber Berufe: genoffenschaft innerhalb ibres Bobnorts ober bis ju einer Entfernung von zwei Kilometer von demfelben erhalten bie im Abf. 1 gebachten Berfonen nur ben Erfag ihrer nachweistichen nothwendigen baaren Aus. lagen.

Den Mitgliebern bes Genoffenschaftsvorfandes und ber Geftiensvorfiande merben bie Reifefoften und Tagegelber nach Maggabe ber ihnen als Mitgliebern ber betreffenden Selbftverwaltungsbeborben juftebenben Bergütungen gewährt.

(5 48 bes Befeges-)

\$ 39.

Arbeitervertreter.

Die Bertreter ber Arbeiter erhalten:

Erfas für benfelben ben vollen entagngenen Betrag, minbeftens aber in ber bobe von taglich einer Marf: . ,

2) ale Eriat für Reifefoften:

a. bei Reisen, welche auf Eisenbahnen ober Dampfichiffen gemacht werben tonnen, für febes Rilometer der hinreise und ber Rudreise 5 Pf.,

b. bei Reisen, welche nicht auf Eisenbabnen ober Danuficiffen gurudgelegt werben fonnen; 20 Df. für jebes Rilometer ber Sinreife unb der Rudreife auf der nachften fahrbaren Stragenverbinbung.

fofern nicht bobere Aufwendungen nothig worden find:

3) ale Erfas für Bebrungetoften für einen halben Tag 1 Mark, für einen ganzen Tag 2 Mark und auferbem für febe Uebernachinna: 3 Mart, fofern nicht bobere Aufwendungen notbig geworben find. (§ 38 Mbf. 2: Biffer 9, § 122 Abf. 1, § 123 hes Gofetes.)

IV. Betriebsbeamte und Versonen in 🤫 besonderen fachlichen Stellungen (Facharbeiter).

\$ 40. . . , Cr.; 'BD. Beggiffebeftemmunge: 3.20 in

Als Betriebsbeamte: furb, wiesenigen Personen anaufeben, welche in bem Birtbicaftebetrieb ober in einem Theile, desfelben, als Bevollmächtigte des Betriebsunternehmers thátig find oder vorwiegend in einer leitenden oder begussichtigenden Stellung wirken (z. B. Abministratoren, Inspettaren, Wirthichafter, Körfter, Molfereimeister).

Als fother Newforch, welche im. Sinne: des \$ 1 Abf. 6 bes Befeges jum Unterfchiebe von ben gewobnlicen lands oder forkwirthschaftlicen Arbeitern eine technische Fertigkeiten erfordernde befandere Stellung einnehmen,, find, soweit sie nicht gemäß Abseil als Betriebsbeamte ju gelten haben, anzuseben: Rechnungsführer, Lagervermalter, Bogte, Forfigehülfen, Bilde meifter, Jager, Solzhauermeifter, Gartner, Gartnereis gebülfen, Meier, Schafer, Biebichleuger, Mafter, Wirtha fcafterinnen; ferner von gewerblichen Zacharbeitern: Muller, Brenner, Brquer, Startemeifter, Biegter, Siellmacher, Schmiebe, Majdinenführer, Beiger, Maurer, Bimmerleute.

Personen bieser Art behalten ihre Sonderfiellung auch bei ber Auslührung von Berrichtungen gewöhnlicher land: ober forstwirthschaftlicher Arbeiter, wenn sie bierzu nur varübergehend neben ihrer besonderen Beicaftigung als Racharbeiter in bem verficherten Betriebe berangezogen murben.

(\$ 1 9bf. 6, \$ 38 9bf. 2 Biffer 12 bes Wefetes.).

\$ 41. Beitrageguichläge.

Kür bie versicherungspflichtigen Betriebsbegmten (§ 40 Abi. 1) und die Facharbeiter (§ 40 Abi. 2) find besondere Buichlage gu ben Beitragen gu entrichten.

Der Zuschlag wird nach einem angenommenen 1) wenn ihnen Arbeitsverbienst entgangen ift, als | Grundsteuerjage berechnet, welcher in ber Abgie erwittelt

wird, baft 1 Mart Grundfteuer für je volle 100 Mart | Quellen als aus bem verficherten Betriebe fliegenbes bessenigen Betrags in Anfas gebracht werden, ber fic als Unterschied zwischen dem bei ber Berechnung ber Enticadigungen für jene Berfonen au Grunde au legenden Jahresarbeiteberbienfte (\$6 9, 12 bes Gefeges) und bem feftgefesten burdidnittliden Jahrebarbeiteverbienfte lands und forftwirthichaftlicher Arbeiter (§ 10" bes Gefettes) ereitbt.

Dat bie Beschäftigung innerhalb des Ralenbetfabre nicht mindeltene 300 Arbeitstage in Anjpruch genommen, fo ift ber Betrag ber angenommenen Grundfleuer entipredent bem Berbaltnif ber tharfaditden Beidaftigungs-Dauetegu Diefer Bahl zu mindern. Dabei ift bet fich ergebende Beirag auf volle Mart nach oben abzurunden.

(\$.57 Mbf. 2 Sap 1 bes Gefetee.)

§ 42.

-Anmelbung.

Der Betriebsunternehmer bat die von ihm beichaftigten Berfonen ber im \$ 40 bezeichneten Art binnen zwei Boden nach bem Beginn ibrer Beschäftigung ober bem Infrafttreten biefes Statuts bmd Bermittelung bes Bertrauensmanns bem Seftionenorftand unter Ungabe bes Namens sowie ber Art und ber jährlichen Dauer ibrer Beidaftigung anzumelben. Ferner bat er binnen brei Bochen nach Ablauf des Rechnungsjahrs bem Seftionevorstande eine Nachweisung barüber eingureichen, welchen Betrag jeber biefer namentlich ju bezeichnenben Berficherten im abgelaufenen Rechnungsfahr an Gehalt ober Lobn bezogen bat und wie lange (an wieviel Tagen) er beschäftigt worden ift.

Für Genossenschaftsmitglieder, welche mit der rechtzeitigen Einsendung einer diefer Anmelbungen ober Nachwellungen im Rudftande find, erfolgt beren Aufftellung auf Borichlag bes Berirauensmanns burch ben

Seftionsvorfland. Auf nicht rechtzeitige ober unrichtige Anmelbungen und Rachweisungen finden die Strafbestimmungen der 55 157, 156 bes Gefeges Anmenbung.

(§ 57 Abf. 2 Sat 2 bes Gefetes.)

V. Ausdehnung der Versicherung.

1. Betriebsunternehmer.

A. Zwangsverficherung.

§ 43. Grenge.

Die Berficherungspflicht wirb erftredt auf Betriebsunternehmer, beren Jahresarbeitsverbienft 2000 Mark nicht überfleigt.

Die Berficherung blefer Betriebeunternehmer umfaßt auch die mit ihrer Lands ober Forstwirthschaft im Bufammenhauge' flebenben bauswirtbicaftlichen Berrichtungen, falls die Untertebuter bauptfächlich in ihrer Land ober Forfiwiribidift beldaftigt find, und erftredt fich in bemfelben Umfang auf bie Chefrauen ber Unternebmer.

Der Berficherungspflicht unterliegen nicht biejenigen ber Beftimmung bes erften Abfages unterfallenben Grenze nicht überfcritten wirb. Unternehmer, beren gesammies, auch aus anberen

Einfommen 3000 Mart überfteigt.

(§ 4 Abf. 2, § 2 Sat 2 bes Gefetes.)

Jahresarbeiteverbienft.

Ale Jahrebarbeiteverbienft im Sinne bes \$ 43 Abs. 1 gilt bassenige aus bem lande und forftwirthidafiliden Betriebe fowie beffen bei ber Berufegenoffenschaft-mitversicherten Rebenbetrieben fließende Reineinfommen, mit welchem bie Mitglieber zu ber ftautlichen Einfommenfteuer eingeschatt finb. Steben bem Geftionsvorftande die Ergebniffe einer faatliden Einkommenftenereinschätzung nicht zu Gebote, so bleibt ihm bie anberweite Ermittelung bes Einfommens Aberlaffen.

Für die Ermittelung bes nach \$ 43 Abs. 3 ble Berficerung ausschließenben Gesammteinkommens ift bie Beranlagung zur flaatlicen Einfommenftener schlecht-

bin entideidenb.

(\$ 38 Abf. 2 Biffer 12 bes Gefetes.)

Berechnung ber Entschädigungen.

Bei Berechnung ber aus ber 3mangeverficherung Betriebeunternehmer und ihrer Chefrauen ju leiftenben gesetlichen Entschähigungen ift ber nach \$ 44 ermitielle Jahredatbeiteverbienft unter entsprechender Anwendung ber \$\$ 12, 13 bes Geseges au Grunde au legen.

(\$ 11 bee Gefegee.)

§ 46.

Beitragejuichläge.

Kur biefe Berficherung haben bie verficherten Unternehmer einen Buidlag ju ben Beitragen zu entrichten, welcher in berfelben Belfe wie ber Bufdlag fur Betriebsbeamte und Racharbeiter berechnet wird (§ 41). In Die Stelle bes thatfacliden Gebalts'ober Lobnes jener Berfonen tritt ber nach \$ 44 unter entsprechenber Anwendung ber \$\$ 12, 13 bes Gefeges ermittelte Jahresarbeiteverbienft.

(§ 57 Mbf. 2 Sat 3 bes Befetes.)

Anmelbung. Bergeichniß.

Die im § 43 bezeichneten Unternehmer haben fich innerhalb vier Wochen nach bem Infraftireten biefes Statuts unter Angabe ber Bobe ihres aus bem landober forfiwirthicaltlichen Betriebe fowie ben bei ber Beruisgenoffenschaft mitverficherten Nebenbetrieben fliegenden Jahresarbeiteverdienftes fowie ihres Gefammteinkommens bei bem Sektionsvorftande anzumelben. Für Diesenigen Unternehmer, welche erft spater einen Betrieb. eröffnen oder beren Berhaltniffe fich erft ipater fo gefalten, bag bie Borquefegungen ber 3mangeverucherung nach § 43 vorliegen, beginnt die Anmeldefrist mit diesem Zeitpunfte.

Unternehmer, beren Jahrebarbeitsverdienft (\$ 44) ben feftgefesten burchfcnittlichen Jahrebarbeiteverbienft lands und forstwirthicafilicher Arbeiter nicht überfleigt, find fo lange von der Anmelbung befreit, als biefe

Die von ber Anmelbung befreiten Unternebmer

fowie biefenigen Unternehmer, welche bie vorgefdriebene | find auf Grund bes \$ 4 Abf. 2 des Gefetes berechtiet. Anmelbung erftattet haben und beren Berficherung nicht binnen einer Krift von drei Monaten vom Seftionsvorftande durch einen bem Unternehmer zugeftellten Befdlug abgelehnt ift, gelten als verfichert, fofern nicht der Settionsvorftand den Nachweis erbringt, daß sie wegen ber thatfächlichen bobe ihres aus bem land- ober forftwirthicaftlichen Betriebe fowie ben bei ber Berufsgenoffenschaft miwersicherten Rebenbetrieben fliegenden Jahresarbeitsverdienftes ober ihres Gesammteinsommens nicht ber Zwangsverficherung unterliegen.

Begen ben Befdlug bes Seftionsvorftanbes, burch welchen eine Berficherung abgelebnt ober nach ibrem Befteben wegen Beranberung ber Berhaltniffe fur aufe geboben erflatt wird, fleht bem Unternehmer binnen einem Monat Biberivrud beim Genoffenichaltevorftanb und gegen die auf ben letteren ergebende Entscheidung binnen berfelben Krift bie Beschwerde beim Reiche-Ber-

ficerungsamt offen.

bat ein zur Anmeldung perpflichteter Unternehmer bie Anmelbung unterlaffen, so gilt er als nicht verfichert, sofern er nicht ben Nachweis ber thatsachlichen Borausfegungen ber 3mangeverficherung erbringt.

Auf nicht rechtzeitige ober unrichtige Anmeldungen finden die Strafbestimmungen der \$\$ 157, 156 bes

Befeges Anwendung.

Ueber die Berficherungen biefer Art bot ber Seftions: vorftand ein Bergeichniß ju führen.

(§ 38 Abf. 2 Biffer 12, § 57 Abf. 2 Sap 2 bes Gefetes.) **48**.

Erlofden.

Die Berfiderung erlifdt mit bem Tage, an welchem ber Unternehmer flirbt ober sonft die Boraussegungen. welche bie Berficherung begrundeten, bauernd in Begfall fommen. Bon ben Greigniffen, welche in letterer Begiebung von Erheblichkeit find, bat ber Beiriebeunternebmer bem Seftionsvorfiand burd Bermittelung bes Bertranensmanns Angeige ju erftatten.

(§ 38 Abf. 2 Biffer 12 bes Gefehes.)

Meltere Berficherungevertrage.

" Die Rechte und Pflichten aus einem alteren Unfallverficherungevertrage, welchen ein Unternehmer für feine ober feiner Chefrau Verson abgeschloffen bat, ebe er beren fatutarifde Berficherungspflicht gefannt bat ober tennen mußte, find auf feinen Antrag von bem Beitpunft ab auf bie Berufegenoffenicaft ju übernehmen, mit welchem bie Beitragspflicht für die ftatutarische 3manges verficherung beginnt, vorausgefest, bag bie bereinbarte Betficherung fich in ben Grenzen balt, in welchen bie 3mangeverficherung bei ber Berufegenoffenschaft eintritt. Der Antrag fann nur innerhalb eines Jahres nach diesem letteren Zeitpunkte gestellt werben.

B. Freiwillige Berficherung.

\$.50, Beitrage. Antragherechtigung, 1 Gegenstand. Berzeiduig.

fich felbft und ibre im Betrieb als Mitunternehmer thatigen Chegatten gegen bie Rolgen von Beiriebeunfallen ju verlichern, fofern ihr Jahresarbeitenerbienft im Sinne bes \$ 44 Abf. 1 über 4000 Def. nicht binausgebt, ober sofern sie nicht regelmäßig wehr als zwei Lohnarbeiter beidaficaen.

Unternehmer, welche von biefer Berechtigung Gebrauch machen wollen, haben die Berficherung bei bem Seltionsvorftand unter Angabe ibres Jahresarbeitsverbienftes idriftlich ju beantragen. Sie fonnen fic bierbei ber Bermittelung bes Bertrauensmannes bedienen.

Die Bestimmungen des § 43 Abs. 2, der \$5 44 Abs. 1, 45, 46, 47 legter Absas über bie Anshehnung ber Berfiderung auf bandwirtbicaftliche Berichtungen, über die Ermittelung bes Jahresarbeiteverbienftes, Die Berechnung ber Entichabigungen, über bie Auferlegung von Aufdlagen ju ben Beitragen und über bie Subrung eines Bergeichniffes für biefe Berficherten finden ente ipredende Anwendung.

(§ 4 916f. 2, \$ 38 916f. 2 3iffer 12 bes Gefetes.)

Beginn. Erloiden, Entziebung.

Die Berficherung beginnt mit bem Tage, an welchem ber Berficherungsantrag bem Seftionsvorftanbe jugeftellt Begen ben Beichluß, burch ben bie Berficherung abgelehnt wird, fleht bem Unternehmer binnen einem Monat Biberfpruch beim Benoffenschaftevorftanb und gegen beffen Enticheidung binnen berfelben Krift Beidwerbe beim Reiche-Berficherungsamt offen.

Die Berficherung erlischt mit bem Ableben bes Unternehmere ober mit dem Fortfalle ber Borausfegungen, welche bie Berficherungsberechtigung begrundeten, fowie, bei Fortbefteben der letteren, burch eine schriftliche beim Seftionsvorstand einzureichenbe Abmelbung. Diese Abmelbung kann nur für den Ablauf eines Ralenderviertelfahre erfolgen und muß fpateftens awei Bochen vor biefem Termine bei bem Geftionsvorstand eingeben.

Durch Beschluß bes Sektionsvorstandes kann solchen Betriebsunternehmern, beren Selbfrerficherungebeiträge sich als uneintreibbar erwiesen haben, die Berechtigung gur ferneren Selbfiperficherung entrogen werben, soweit biefe Berechtigung nicht auf § 4 Abf. 2 Sas 1 bes Befeges beruht. In Diefem Falle erlifcht bie bisherige Berficherung mit bem Tage ber Buftellung bes Beschlusses an ben Unternehmer, unbeschabet bes bem Letteren auftebenden Beschwerderechts (Absas 1)

2. Aubere im Betriebe beichäftigte Berfonen.

s 52. Berechtigung. Anmelbung,

Die Betriebaungernehmer find berochtigt, die nicht foon nach bem Gefetze perficherten; Betriebebeamten gegen bie Folgen von Betriebsunfallen mit ibrem Jahredarbelteverbienfte ju verfichern, fofern biefer 4000 Mart nicht überfleigt.

Die Betriebsunternehmer find ferner berechtigt, Die nicht amangeverficherten Betriebeunternehmer andere Perfonen, Die in ihren Betrieben beidaftigt, aber nicht verfichert find (3. B. Bureaubeamte), gegen bie volle Arbentiafte! bifigetelchiet - ; babrend welcher Rolgen ber bei bem Betriebe fich ereignenben Unfalle zu Derfonen ber im § 53 Abi. 1 bezeichneten Art fich auf verfichern, fofern beren Jahresarbeitsverbienft 3000 Darf ber Betriebefidtte unfgehalten haben, einittleichen. nicht überfteigt.

Unternehmer, welche von biefer Berechtigung Gebrauch machen wollen, haben bie Berficherung unter Angabe bes Ramens, ber Art ber Befchaftigung unb bes Jahresarbeitsverdienftes biefer Berfonen bei dem Seftionsvorstande anzumelben.

Bei Berednung ber Entschädigungen ift ber angemelbete Jahresarbeiteverdienft unter entfprechenber Anwendung ber SS 12 und 13 des Gesetes zu Grunde

ju legen.

Kar biefe Berficherung ift ein Bufchlag gu ben Beis tragen zu entrichten, ber nach § 46 zu berechnen ift.

3m Uebrigen finden die Boridriften in'ben 95 47 letter Abs. und 51 finngemäße Ambenbung.

(§ 4 Abf. 3 Budptabe a bes Gefehes.)

3. Andere, nicht im Betriebe beschäftigte Personen. **s** 53.

Berechtigung. Anmelbung.

Der Beiriebounternehmer ift berechtigt, Versonen, welche feine Betriebsflatte besuchen, ohne im Betriebe beschäftigt zu fein (z. B. Sausgefinde, Sauskinder und fonflige Angehörige bes Unternehmers, feiner Arbeiter ober feiner Betriebebeamten, ferner Sandwerfer, Fuhrleute u. f. w.), gegen bie Folgen ber ihnen bei bem Betriebe juftogenden Unfalle ju verfichern, foften ber Jahresarbeiteverdienft biefer Berfonen 2000 Darf nicht überfleigt.

Der Genoffenschaftevorftand fest bie naberen Be-

bingungen biefer Berficherung feft.

Unternehmer, welche von biefer Berechtigung Bebrauch machen wollen, haben die Berficherung unter Angabe ber Bahl und ber Art ber gu' verfichernben Personen sowie ber Zeitdauer - in vollen Arbeits= tagen ausgebrudt -, mabrend welcher Berfonen ber bezeichneten Art burchschnittlich im Jahre fic auf ber Betriebsflätte aufhalten, bei bem Selifonsvorftand anzumelben.

(§ 4 Abf. 3 Buchftabe b bes Gefetes.) \$ 54.

Entichabigungen. Beitrugeguichlage.

Bei Berechnung ber aus dieser Berficherung zu leiftenben Entschädigungen ift ber nach \$ 10 des Gefebes für den Sig ves Betriebs festgesetzte durchschnsttliche Jahrevarbeiteverdienft land- oder forftwirthichaftlicher erwachsener ober sugendlicher Arbeiter ober Arbeiterinnen gu Grunde zu legent .

Mar biefe Berficerung ift ein Buichlag! au' ben Beitragen nach einem angenommenen Grundfleuerfate von 20 Biennig für je volle 10 Arbeitstage zu entrichten, mabrend welcher Perfonen ber im § 53 Abf. 1 bezeichneten Art fich auf ber Beiriebsflatte aufgehalten

baben.

Der Beiriebsunternehmer bat feche Bochen nach eine fummarifche nachweisung über bie Zeitbauer - in foften enteiommen werben tonnen.

Mit Buffimmung bes Betriebeunternehmers fann für die Zeitbauer, während welcher Personen ber begeidneten Art fich auf ber Arbeitoftatte aufgehalten baben,

ein Daufdbetrag eingefest werben.

Begen bes Beginnes und Erliftens ber Beficerung fowie ber Kabiung eines Berzeitenisses finden bie Boridriften bet \$9 51 und 47 entiprechende An-. " wenbung.

4. Organe und Beninte ber Genoffenichaft, **\$** 55.

Der Genoffenschaftsvorftand ift berechtigt, Drgane und Beamte : ber Gemeffenicheft i bei Diefer gegen bie Folgen won Unfallen au venfichern, welde fie beim bienftlichen Beinde ber Betriebe erleibeng fofern ihr Jahrebarbeiteverdienst 5000 Mark nicht überfteint:

Die Dobe bes für die Berncherung, ber Genoffenicaftvorgane maßgebenben Jahresarbeitsperdienftes, be-

ftimmt der Genoffenschaftevorftand.

Für bie Beamten gill als Jahresarbeitsverdienft, welcher ber Berficherung ju Grunde ju legen ift, bas Sebalt, welches fle Im leptverfloffenen Sabre bezogen baben. baben.

Bei ber Berechtung ber Entschäbigung finden im Uebrigen die gesetzlichen Bokfdriften, insbesontete bie des \$ 12 des Geseges Ammeribungs ...

Die Berficherung Berfolgt burd Mebeinghme ber Unfallentickabigungen, guff bier Genoffenickaft berüglich ber Beamien und Diggne bes Geneffenichafteborftonbes, bezüglich der übrigen auf die betreffenden Sestionen (vergl, § 12).

Ueber Berficherungen biefer Art hat ber Genoffenicaftevorftand ein Berzeichnist gir führen und einen Auszug baraus febem Berficherten mirznibeilen. (§ 4 Abs. 3 Bucht o'bes Gefehes.)

VI. Abanderungen bes Stotuts.

Ueber Abanberungen bes Statuts außer bei ber Einführung bes Steuerfußes, welche nach \$ 57 Abl. 1 des Gesetzes nur mit Zweidrittel-Mehrheit beschlossen werden tann, entscheibet die Genossenschafteversammlung mit absoluter Mehrheit ber abgegebenen Stimmen (§ 11 Abj. 2).

Die beantragten Abanderungen muffen burch bie Tagesorbnung in det im \$19 vorgesehenen Beise nach ibrem wefentlichen Inhaltt befannt gegeben fein.

(§ 38 Abf. 2 Biffer 12 but Bifebus.)

VII. Beröffentlichung des Stututs. 6.57.

Das Stutut sowie Abanberungen besselben find in ben Amteblattern ber Koniglichen Regierung au Potes bam und zu Pranffurt zu veröffentlichen. Allfahrlich ift von ben Seftionevorftanben in ben Areieblättern mehrmale befannt zu machen, wo Eremplare bee Statuts Abichlug bes Rechnungsiahrs bem Settionsvorftand (und feiner'Rachtrage) gegen Erffattung ber Berftellungs-

VIII. Schlußbestimmung.

Das vorftebende Statut tritt mit bem 1. Januar 1902 an die Stelle bes bieber geltenben Statute.

Das vorftebenbe Neue Statut ber Brandenburgiichen landwirthichaftlichen Berufsgenpffenschaft wird gemäß \$ 40 bes Unfallverficherungsgesetes für Land- und Korftwirtbicaft vom 30. Juni 1900 genehmigt.

Berlin, ben 30. Dezember 1901. Das Reichs-Berficherungsamt. Abtheilung für illnfallverücherung. Gaebel.

(L. S.) I. 26140.

Berfonal-Chronik.

Im Rreise Angermande ift wieder ernannt worden jum Antevorfieberfiellvertreter! Der Ronigliche Soifter Bulgow ju Chorin für ben Beg. 13 "Amt Chorin";

Der Civilanwarter Bier bier ift jum Regierunges Civilfupernumerar ernannt worben.

Die Lebrer Reubauer und Detrid find endgultig ale' Gemeindeschullebter in Berlin angestellt, morden.

Die Lehrer Sigmm, Soraber, Spengler, Birfig, Beyer, Laefd, hornig, Poppe, beffe, berg a. B. und Berlinden. Sendte und Lubalph find endgultig als Gemeindeidullebrer in Berlin angestellt worben.

Der Gemeindeschullebner Rossins ift ale Gemeinbeschukefter in Berlingangeftellt worben.

Die Lebrer Banber und Mathias find enbaultig als Gemeinbeidullebret in Berlist angeftellt worben.

Personal-Beranberungen im Begirte ber Raiferlicen Ober-Poftbireftion in Potsbam.

Ctatsmäßig angestellt find ter Poftpraftifant Jaget in Dotsbam (Telegrophenamt) ale folder und ber Poffafffent, Linow in Juterbog als folder.

Berfett find der Bofibiteftor Ebleks von Reubaldensleben nach Ratherfow, Die Dber-Poftafffenten Vaproth bon'' Kyrig (Prignig) nach Brandenburg (Davel) und L'emm von Annen nad Rauen, ber Poftverwalter Gabte von Pfaffenborf (Mart) nad Mittenmalbe (Mark) und ber Poftaffiftent Stielow von Berlin nach Zechlin - letterer unter Ernennung jum Postverwalter.

Personalveranderungen im Begirte bes Rammergerichts im Monat Jupi 1902.

I. Michterliche Beamte. Ernaunt find, bit Ronindeklerichterathen bie gandgerichterathe Qued und Burgharbt vom gandgericht I. in Berlin, sowie Stadie pom Landgerichte in Ronigeberg i Dr., jum Canbgerichtsprafibenten in Ratibor. ber Landgerichtsbireftor Lindenberg pom Landgericht I. in Berlin. Berfett find ber Amisgerichtsrath. Dr. Meng gericht die Gerichtschreiber Schof und Rlopfd vom vom Amtegericht I. in Berlin als Landgerichtsrath an Landgericht I. in Berlin, Giese vom Landgericht II. bas lanbgericht I. in Berlin, Die Amterichter Baltfen in Berlin, Pfrieme vom Amtegericht I. in Berlin

Bordard, in Shildberg nach Ludenwalbe und Schulg in Bufterbaufen a. D. nach Sannever. Benfionirt find ter Rammergerichterath Bebeime Jufigrath Friebrid, bie Amtegerichterathe Bebeime Juftigrath Friefide vom Amtegericht II. in Berlin und Baumbach und Grebin vom Amtegericht I. in Berlin. Geftorben find ber Senatsprafibent Bouvier bei bem Rammergericht und der Landgevichtsbireftor Boigt vom Landgericht I. in Berlin.

II. Berichtsaffeffpren.

Bu Gerichtsaffessen find ernannt die Referendare Dr. Landsberger, Bitting, Dr. Joel, Dr. Sache, Dr. Robler, Dr. Freiherr von Maffenbad, Dr. Bfage, Dr. Arobn, Chobziedner, Dr. Rugbaum, Arfter, Rraufe, Lourenz, Langer, Freiherr v. b. Anesebed, Siegmund Rosenthal, Dr. Straug und Rogge. In den Kammergerichtsbezirk übernommen ift ber Gerichtsaffeffor Dr. Ed aus bem Dberlandesgerichtes bezirk Riel. Ausgeschieden ift ber Gerichtsaffeffer Biglaff infolge Zulassung jur Rechtsanwalischaft bei bem Amtegericht Malgarten.

III. Staatsanwaltschaft.

Ernannt find ju Korftamtbanwälten bie Dberforfter Jacobi in Landsberg a. B. und Stechow in Lands-

IV. Rechtsanwälte und Notare. Beloicht in ber Lifte ber Rechtsanwalte ift ber Rechtsanwalt Juftigrath Siegmund Meper bei bem Landgericht L in Berlin. Eingetragen in die Lifte ber Rechtsanwalte find bie Gerichtsaffefforen Jablonsti bei bem ganbgericht II. in Berlin, Becher, Bittermann, Dr. Abrahamfohn und ber frubere Rechtsanwalt Dr. Bimmer bei bem Lanbgericht I. in Berlin, sowie der frühere Gerichtsaffessor Granier bei dem Amtsgericht I. in Berlin. Bu Notaren find ernannt bie Rechtsanwalte Juftigrath Dr. Biccor Schneiber, Juftigrath Paul Michaelis, Juftigrath Couard Goldmann, Emil Salomon, Franz Beinis, Bleyberg, Ablemann und Glagel in Berlin, jowie Anebel in Beblendorf. Gestorben ift ber Rechtsanwalt und Notar Juftigrath Bolfmar in Berlin. V. Meferendare.

Bu Referenbaren find ernannt: Die bisberigen Rechts: fandidaten harry Abrahamsohn, Rohlmeper, Landsberg, Feige, Fuhrmann, Rlode, Sabel, Jalowicz, Bennis, Grundmann, Courab, Landely, Maubad, Grunmald, Sager, Dieper, Bellmer, Oftberg, Treitel. Entlassen find bie Referendare von Zigewig und Dr. jur. De Maizière bebuid Uebertwitts in ben boberen Bermaltungebienft, fowie Beutel bebufd Uebertritte in ben Gerichtsfdreiberdienft.

VI. Subalternbeamte. 🕠 Ernannt find ju Gerichtofdreibern beim Rammer-

in Gollnow ale landrichter nach laudeberg a. 2B., fowie Schmidt und Sain vom Amtegericht II. in

vom Amtegericht I. in Berlin jum 3wangeverwaltunges feinen Antrag jurudgenommen. inspektor bei biesem Bericht, Die Akuare Basmabl und Sugo Richter ju Berichtsichreibern bei bem Landgericht 1. in Berlin, Balter und bager au Gerichts. idreibern bei bem Umtegericht II. in Berlin, ber Gerichteichergehülfe Affiftent Grunom nom Amts-Berichteichreiber bei biefem Bericht, ter Berichtes idreibergebülfe Affiftent baffe jum Berichtsidreiber bei bem gandgericht II. in Berlin, Die Aftugre Bimmer jum Berichteidreiber bei bem Amtegericht in Storfow. Bifdmann aum Gerichtsidreiber bei bem Landgericht in Cottbus, Plewe jum Gerichtsichreiber in Ralfberge Rubereborf, Rramer jum Gerichtsichreiber in Driefen, Storbed jum Berichtsichreiber in Ronige-Bufterbaufen, Rurth jum Gerichtsichreiber in Seelow, Brandt jum Gerichtsschreiber in Forft i. E., ber Militaranwarter Dar Beder jum Gerichtsichreibergebulfen bei bem gandgericht I. in Berlin, der Militaranwarter Leue jum Gerichtsichreibergebulfen bei bem Amtegericht I. in Berlin, ber ftanbige Befangnißinspettionegebulfe Dielfe von bem Gerichtegefangnig in Roslin jum Gefangnifinfpektionsaffiftenten bei tem Amtsgericht in Friedeberg R. Di., ber Gefängnißsefretar Drell von bem Strafgefangniß ju Dlogenfee jum Renbanten bei bem Strafgefangniß in Tegel, ber Infpettionsaffiftent Reinsberg vom Amtsgerichtsgefängnig in Friedes berg R.-M. jum Gefängnißinfpeftor bei dem Stadtvoigteis gefängniffe in Berlin, ber Inspektionsaffiftent v. Puttfamer vom Frauengefangniffe bes Stattvoigteigefangniffes in Berlin jum Gefangniginfpettor in Beuthen D.-Sol., ber fanbige Infveftionegebulfe Conrat von bem Strafgefängnisse in Tegel jum etatemäßigen Inspektionealfistenten bei bem Strafgefangnisse in Plotenfee. Berfett find Die Gerichtsichreiber Muller von bem Landgericht in Neu-Ruppin an bas Amtegericht bafelbft, Rirdmann vom Umtegericht in Storfow an bas Landgericht in. Neu-Ruppin, Geuber vom Amtsgericht in Ralfberge Rubereborf an bas Amtegericht in riger, ift als laftiger Auslander burch Berfugung bes Senftenberg, Saage vom Amtegericht in Seelow an das Amtegericht in Frankfurt a. D., Röhler vom August 1902 ausgewiesen. Amtsgericht in Driefen an bas Amtsgericht II. in Berlin, Rlippel vom Amtegericht in Bittenberge, ber Gerichtsichreibergehulfe Affiftent Pofemann vom laftiger Auslander burd Berfugung bes Ronigliden Amtsgericht in Ronigs-Bufterhausen und ber Gerichtsvollzieher Stropfi vom Amisgericht in Bugig an bas aus Breugen ausgewiesen. Amtegerich: I. in Berlin. Penfionirt ift der Gerichts: fdreibergebulfe Affiftent Rodftrob bei bem Amtegericht I. in Berlin. Geftorben find ber Gerichtes ichreiber Soble bei bem Amtegericht I. in Berlin und ber Gerichtsichreibergebulfe Affiftent Thielemann bei Prafibenten ju Berlin vom 9. September 1902 ausdem Amtsgericht in Lieberofe.

Befanntmadungen verschiedenen Anbalts. Prozegagent.

Rubben wiberruflich ertheilte Erlaubnig jum munblichen vom 12. September 1902 ausgewiesen,

Berlin. Ernannt find ber Gerichteicher Rerger Berbanbeln por bem Amtsgericht in Dabme ift auf

Votebam, ben 29. September 1902, Der Lanbaerichtsprafibent.

Ausweifungen aus Preußen,

Der Arbeiter Gievanni Dargabanga, geboren gericht I. in Berlin und ber Aftuar Bernbt jum 7. September 1868 ju St. Gio Mariam, italienifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung des Königlichen Volizei-Brandenten zu Berlin vom 24. Juni 1902 ausgewiesen.

> Der Souhmacher Jofef Fifcher, geboren 29ften Mary 1871 ju Papa, Rreis Besgprien, ungarifder Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Koniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 26. Juli 1902 ausgewiesen.

> Der Barbiergehilfe Benjamin Gerad, geboren 8. April 1883 ju Jelesnia, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burch Berfugung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 11. Auguft 1902 ausgewiesen.

> Der Raufmann Moris Graf, geboren 12. Des zember 1837 zu Czajla in Desterreich, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafidenten zu Berlin vom 16, August 1902 ausgewiesen.

> Der Sausbiener Sügmann Branbler, geboren am 22. Juli 1883 1:1 Moscisfa-Galigien, öfterreichifcher Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfügung bes Koniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 22 August 1902 ausgewiesen.

> Berebel. Sopbie Roger geb. Alexander, geboren 2. Mary 1842 ju Alt-Strelig, ofterreichische Staateangeborige, ift als laftige Auslanderin burd Berfügung bes Kiniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin bom 26. August 1902 aus Preugen ausgewiesen.

> Arbeiter Frang Gormiaf, geboren 8. September 1883 ju Lesbeze, Rreis Rolo, ruffifder Staatsangebo. Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 30 ften

> Sandler Gigcomo Resmini, geboren 24. Juni 1883 zu Metti, italienischer Staatsangeboriger, ift als Polizei-Prafidenten zu Berlin vom 3. September 1902

> Der Arbeiter Dichael Bitulsfi, geboren am 10. Oftober 1853 ju Girlaten, Rreis Ronin in Rugland, ruffischer Staatsangehöriger, ift als lästiger Auslanber burd Berfügung bes Koniglichen Polizeigewiesen.

Der Raufmann Beinrich Engelberg, geboren 12. Januar 1885 ju Jopas in Galigien, ofterreichischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Die dem Prozefagenten Johannes Begner in Berfugung bes Konigliden Polizet-Prafibenten zu Berlin Df tober 1882 ju Janow in Galizien, öfterreichischer ausgewiefen. Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander burch Ber- Der Schloffer Abraham gagnrich, geboren am fügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin 5. Februar 1884 ju Ciemiergeniec in' Galigien,

1876 ju Uftrapti, öfterreichifcher. Staatsangeboriger, ift Prafibenten gu Berlin vom 19. September 1902 ausals laftige Auslander burd Berfügung' bes Roniglichen gewiesen.

Der Arbeiter Rofes Shapira, geboren: 10ten Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 17. Gentember 1902

vom 13. September 1902 aus Preußen ausgewiesen. ofterreichischer Stantsangeboriger, ift ale laftiger Ausöfterreidifder Stantbangeboriger, ift als laftiger Mus-

Dierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Bufektionegebuhren betragen für eine einfpaltige Dructzeile 20 PF Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rubigist von ber Roniglichen Regferung ju Botebam.

Botsbam, Buchbriderei ber M. W Bayn'fden Erbei'

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

Stück 42.

Den 17, Oftober

1902.

Juhalteverzeichnis. Ausfährungsbestimmungen jum Kleinbabugeses. S. 453. — Aufnahme ber Truppen im Masnövergelände. S. 453. — Labenschluß der Leberhaudlungen in Potsdam. S. 453. — Fährtartf. S. 454. — Kontrattbrüchige ansländische Arbeiter. S. 454. — Präzissonivellement der Wasserkraßen im Gediete der oberen Havel. S. 454. — Blehsenchen. S. 454. — Berhütung des Käckritts nureiner Flüssigseiten in die Reinwasserläung. S. 454. — Gonaral Mining und Finance Corporation Limited in Independent in Schausesburg. S. 455. — Reute Talegraphenanstalt., S. 459. — Errichtung einer Pfarrhelle. S. 459. — Pfarrestellenerledigung. S. 459. — Statut für eine Entwickerungsgenossenssellenchaft. S. 459. — Entlabeirist auf Station Milmeredorfs Kriedenan. S. 464. — Ungemeindungen. S. 464. — Uederweichung von Gänsentsabungen. S. 464. — Reineinsommen der Dahmerulctver Eisenbahn. S. 465. — BersonalsChronit. S. 465. — Prozespagent. S. 465. — Gerichtstage. S. 466. — Andsweisungen ans Preußen S. 466.

Befanntmachungen ber Röniglichen Ministerien.

Beitere Ausführungebestimmungen jum Rleinbahngefet, betreffenb

ble handhabung ber Bahnpotizei.

S1. Auf Grund des \$ 55 bes Gesopes über Rieinbahnen und Privatanschlußbahnen wom 28. Juli 1892 (G. S. 225) bestimmen wir in Engänzung der die Bahnpolizei betreffenden Borschristen des Abs. 6 unter "zu \$ 22" der Ausschlungs-Amweisung vom 13 ten August 1898 Kolambase

Erftredt fich bie Bahn, für welche Bahnpolizeis beamte zu ernennen find, über mehrere Ortspolizeis begirte, fo bezeichnet, je nachbem bie von ber gangen Bahnftrede berührten Polizeibezirte innerhalb beffelben Rreises — Innerbalb verschiedener Rreise befielben Regierungebeziele - innerbalb verschiebener Regierungebeziele berselben Proving — innerhalb verschiebener Provinzen belegen find, ber Landrath — ber Regierungs-Prafident — ber Ober-Prasident — bie Centralinstanz biejenige Ortspolizeibeborbe, welche für bie gange Babnftrede bie Bolizeibeamten zu bestellen und zu vereidigen bat. Die geschehene Bezeichnung bet zuständigen Polizeibehörde ift butch bas Amtsblatt ber von ber Bahn berührten Regierungsbezirke bekannt zu geben. Die Ernennung ber Bahnpolizeibeamten bebarf vorgangiger Buftimmung ber Bahnauffichtebeborbe.

Berlin, ben 17. September 1902.

Der Minister Der Minister der öffentlichen Arbeiten. des Innern.

Bekanntmachungen - des Königlichen Ober-Prafidenten.

Anfnahme ber Truppen im Manovergelande.

Berlin, C. 2, ben 5. Oftober 1902.

Barbeforps, Generalkommando.

16. Die Behörben und Truppentheile des Gardestorps haben anch hei den Arbeiten für das biesjährige Manöver das weitgabendste Entgegenkommen der Königslichen Behörben und Gemeindes Berwaltungen erfahren.

Die Aufnahme ber Truppen mahrend ber Uebungen felbft ift überall eine ppranaliche gewelen.

Indem das Generalfommando hierfür im Namen der Behörden und Truppen des Gardeforps seinen verbindlichsten Dank ausspricht, darf es gleichzeitig dem Asniglichen Oberpräsidium ganz ergebenst anheimgeben, die weitere Bekanntgabe des Borstehenden sehr gefälligst veranlassen zu wollen.

Der kommanbirenbe General.
gez. von Ressel,
Generalleutnant, General-Abjutant
Seiner Majepat bes Raifers und Königs.
bas Abnialide Obernrässbium ber Broving Bran

An das Königliche Oberpräsibium der Provinz Brandenburg in Potsbam.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, vorstehendes Schreiben bes Königlichen Generalfommanbos des Garbeferps zur öffentlichen Kenntniß bringen zu fönnen. Botsbam, den 8. Oftober 1902.

Der Oberpräfident ber Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungspräfidenten.

Labeniching ber Leberhandlungen in Botsbam.

305. Auf Grund des § 139 f. ber Reichsgewerbes Ordnung — R.-G.-Bl. 1900 S. 969 — haben bie Leberhandler in Potsbam beantragt, anzuordnen, daß bie Labenichlufgeit täglich um 8 Uhr Abends beginnt.

Bur Feftkellung ber bei bem Antrage gemäß § 139 f. Abs. 1 und 2 ber Gewerbeordnung erforderlichen Zahl von zwei Dritteln (Abs. 1) ober einem Drittel (Abs. 2) ber beiheiligten Geschäftsinhaber bestelle ich gemäß der Befanntmachung, betreffend das Versahren bei Antragen auf Berlangerung der Labenschluszeit vom 25. Januar 1902 Amteblatt S. 63 den herrn Oberbürgermeister in Potsbam zum Kommissar.

Zeit und Ort der Auslegung der Lifte wird der herr Kommissar in ortsüblicher Weise bekannt machen und s. 3t. die Aeußerungen der Betheiligten entgegennehmen.

Der Regierungsprafibent.

5 •

306. Earif für die öffentliche Fahre über bie Botsbamer havel km 26,8 vom Fährhause am Babelsberg nach ber holmarifficase.

1) Für bas Uebersegen einer einzelnen ermachsenen Verfon einschließlich ber Eragelift .10 Pf.

2) Für bas Ueberseten eines Kindes im Alter von 5—14 Jahren je

3) Bei bem Ueberfegen von mehr wie brei Personen ju gleicher Zeit je Berson

4) Für das Uebersehen eines Fahrrades --- 5 - Bei Rachtzeit sind die doppelten Preise zu jahlen.

Als Nachtzeit gilt die Zeit im Sommer d. h. vom 1. April dis 30. September von 10 Uhr Abends dis Worgens 6 Uhr; im Winter d. h. vom 1. Oftvber dis 31. März von Abends 8 Uhr dis Morgens 7 Uhr.

Die vorftebenden Sage gelten bei jedem Bafferfande. Anmerfung.

a. Der Fährmann ift verpflichtet, sofort nach Aufnahme ber vierten Person ab- und ohne Aufenthalt nach bem Bestimmungsort zu fahren.

b. Frei überzusegen find öffentliche Beamte bei Dienstreifen ober sonftiger bienstlicher Berantassung, wenn sie sich geborig ausweifen ober Uniform tragen, ber Briefträger und ber Postbate.

c. Kinder unter 5 Jahren.

Poisbam, ben 15. September 1902. Der Regierungsprafibent.

Rontralibrichtige ausländsiche Ardeiter.
307. Folgende ausländisch-polnische Salsonarbeiter und Arbeiterinnen haben ihre Arbeitesstätten unter Konstralibruch verlassen:

tratibrum verlagen:	
Namen:	Bisheriger Befchaftigungsoct:
Boizid Paganowsti,	Borwert Genshagen).
Wabet Juonesti,	besgi.
Anton Brefdinsti,	besgl. Rreis
Dichalene Juenesti,	besgl. Teltow
Josefa Wreschinsti,	besgli
Bonislama Rojdefefti,	besgi.
Antonia Nowada,	Gut Fallenrebbe (Rreis Dft-
	havelland)
Biftoria Difolapegt,	besgi.
Peter Juref,	Gut Rymadowe (Rreis:
year Jarry,	Bittowo, Regierungebegirt
	Bromberg)
Thomas Bilinski,	besgi.
Josef Cyarnedi,	Gut Berneiten, Rreis Tiffit,
John agarnean,	Regierungebegirt Gumbinnen
Mutania Maastawata	Seffeennkonster Guinotunen
Antonie Paczfowsta,	beegt.
Micalina Paczfowska,	
Anton Smuda,	besgt.
Wopbet Zentara,	besgl.
Bingenz Kolenski.	besgt.

Die Genannten sind festzunehmen und sofort mus bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Geschenen ift unter Bezugnahme auf diese Befanntmachung hierber Nachricht zu geben. Potsbam, ben 14. Oftober 1902.

Pragifionenivellement ber Bafferftraffen im Gebiete ber oberen

308. Bon bem Bureau für die hauptnivellements und Wasserstandsbeobachtungen im Ministerium ber öffentlichen Arbeiten ift bas Pragisionenivellement ber Basserstraßen im Gebiete ber oberen havel veröffentlicht.

Das Werk kann zu dem 4,10 M. betragenden Sethstostenpreise von vorerwähntem Bureau — Berlin W., Wilhelmstraße Rr. 80 — bezogen werben.

--- Potebam, ben & Oftober 1902. Der Regierungsprafibent.

09. Biebfeuchen. I. Feftgeftellt:

a. Wildbrand. Rreis Angermunde; Angermunde.

II. Erlofden:

a. Someinefeude. Rreis Beeslow-Stortow: Friedersborf. Rreis Prenglau: Dom. Goris, Malchow, Schmerfow, Seelibbe und Winfied.

b.: Geffügeldolera... Reis Berstom-Stoulow: Behrentborf Gut. Kreis Templin: Tangeraborf.

Potebam, ben 14. Ofioler 1902. Der Regierungsprafibent.

810. Polizeiververbertung, betorffend Berhitung bes Radivitis nureinen Fluffigfeiten in die Reinwasserleitung.

Auf Grund bes \$ 137 bes Geletes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (GesetSammlung Seite 195) und der \$\$ 6, 11 und 12 des
Gesets über die Polizeiverwaltung vom 11. März
1850 wird für den Regierungsbezirk Potsbam, unter Ausschluß der Stadtfreise Charlottendurg, Schöneberg
und Rirdorf, unter Zustimmung des Bezirksausichnises nachstehende Polizei-Berordnung erlassen:

\$ 1. Spülabiritte, Babewannen, Wasch- und Spülbeden und sonstige aus einer Wasserleitung gespülte ober gespeiste Anlagen sowie Grundablässe (Daupthähne mit Entleerung) sind derart einzurichten, daß aus ihnen ein Rüdsließen oder Rüdsaugen von Flüssigkeiten oder anderen Stoffen in die Reinwasserleitung unter keinen Umfländen eintreten kann.

Die zu biefem Behuf gewählte Borrichtung ift für bie Beaussichtigung zugänglich anzuordnen und muß auch bei langerem Gebrauch ein Jurudtreten irgend welcher Stoffe in die Leitung sicher verbuten.

Ihre Anbringung bebarf in sebem einzelnen Falle

ber Genehmigung ber überwichenben Behorbe.

Der Regierungsprussent wird biefenigen Anlagen, welche obigen Anforderungen genugen, bekannt geben.

enz Kolensti. besgt. § 2. Anlagen, die ben Anforderungen des § 1. Die Genannten find festzunehmen und sofort und nicht genugen, mussen spatiestenes 6 Wochen nach erStaatsgebiete auszuweisen. Bom Geschehenen ift gangener Aufforderung entsprechend geandert werden.

§ 3. Uebertretungen der vorstehenden Bestimmungen werden mit einer Geldstrase bis zu 60 Mart oder im Unvermagenafalle mit nerbälmismäsiger Saft bestraft.

S 4. Diese Berordnung tritt sofort in Rraft. Potobam, ben 3. Oftober 1902.

Der Regierungspräsident.

Befanutmadnng

gu ber Poligei Beroudnung vom 3. Oftober: 1902, betreffend bie Berhutung bes Rudtritts unreiner Rluffigleiten in bie Reinwafferleftung.

Der Polizei-Berordmung kann bei Spälebleitten, welche nicht durch Spällschälter, sondern durch direkte Berbindung mit der Wasserkeitung gespillt werden, durch Unterbrechung der Justufleitung zwischen Absperrhahn und Eloset Genilge goleistet werden, sadaß beim Schließen des Sahnes ober bei Entwerung der Wasser-leitung Luft eintritt.

Die so entstehende Dessung in der Züsscheitung, maß gegen Berunreinigung geschützt werden; sie mußmindestens. 20 cm über der Oberkante des Klosedeckens. liegen, und zwar auch dann, wenn auf die Deffnung ein Luftrohe aufgesett oder die Dessung während des Spälens durch ein Bentil geschlossen wird. Der Gessammignerschiebt der Luftwege muß mindestenst gleich dem Duerschmitt der Zuslusseitung zwisthen hahn und Beilen sein und daef an keiner Stelle eine geringere. Weite als 4 nun haben.

Die Unterbrechung ift deuth einem gut und dauers haft gearbeiteten Apparat herzustellen: Weichenetall, rostendes Metall oder Blech darf weder für dem Apparat noch für die Lustrohad oder die Bentild verwandt. Gerben.

Die Konftruktion und Anordnung ber Bentile maffen besonders genehmigt febr.

Die Apparate muffen eine genägenbe Spalung ge-

Diefenigen Apparate, welche entsprechend der Polizei-Beroedmung als gulässig bezeichnet find, find beit mir zu erfragen. Potsbam, ben 3. Offeber 1902. :
Der Regierungsbrässbent.

Betannimadungen bes Röniglichen Polizei Prafibenten ju Berlin.

General Mining and Finance Corporation Limited in Johannesburg.

84. In der auservedentlichen Generalversammlung der "General Mining and Finance. Corporation Limited in Iohannesburg nom 30. Dezember vorigen Iahves sind an Stelle der bisharigen Statuten der Gestellschaft neue sogenannte "verbesserte Statuten" verstambart worden.

"Einen Ausgug que biefen Statuten beinge" ich nachfiebend aur öffentlichen Renninis.

Berlin, ben 1. Oftaber 1902.

Berfaffung.

2) Der Rame ber Sejellschaft ift General Mining and Finance Corporation Limited.

3) Das hauptbureaulber Gesellschaft soll an bemjenigen Drie in Gib-Afrika, Eurapa ober anderwarts

fein, wie ber Auffichetrath bies von Beit gu Beit be-

Der Aufsichterath fann Zweigs ober lokale Bureaux an benjenigen Dertlichkeiten einrichten, wie er bies bestimmen mag.

4) Die Berbindlichfeit ber Aftiquare ift nach Maßgabe ber jeweilig in Kraft flebenden Gesetze von Eransvanl über beschräufte Saftung auf ben Betrag ihrer Aftien beschränft.

.. Rwecke.

. 5) Die Zwede, für welche bie Gesellschaft bes grandet ift.; find:

a. Zu kaufen, miethen ober anderweit zu erwerben, Pacht- und andere Landgüter, Besthümer, Berg- merke und mineralhaltige Besthungen, ferner Konzessinnen, Pachtungen, Licenzen, Bewilligungen, Ansprücken, obrigkeitliche Gonehmigungen an und über Bergwerke, Ländereien, peinhaltige Besth- in Afrika ober anderwärts, und zwar entweder uneingeschränkt: ober auf Gund eines Optionerechts ober sonstiger Bedingungen und entweder allein ober gemeinsiches mit anderen.

nb. Als erfter Birkungsfreis ber Gesellschaft gewisse Alipva ber Firma G. und L. Albu zu übernehmen, die in Bergwerks- und anderen Besithumern, Minen ansprüchen, Aftien, Optionsrechten und anderen Besithumern und Rechten bestehen, einschließlich aller Geschäfte und Transaktionen vom 1. September 1895 ab.

.6. Zu, schürsen, offen zu legen, zu bearbeiten, ersforschen, entwideln und unterhalten Diamantens, Golds, Silbers, Aupfers, Kohlens, Eisens und andere Bergwerke, Mineral und andere Rechte, Bossungen und Werke, und Erze, Metalle und Mineralien aufzusördern, zu mahlen, zu waschen, schweizen, abzusondern und zu verbinden; die diedbezüglichen Geschäfte zu betreiben und die Erze, Metalle und Mineralien verkäuslich oder gebrauches

d. Ländereien und Bestsungen zu bebauen, gleichviel ob diesetben der Gesellschaft gehören oder nicht, deren hilfsquellen zu entwickeln durch Trockenlegung, Aufflärung, Einzäumung, Baumpflanzungen, Beisen, Landhau, häuserbau oder Berbesserungen berselben.

o. Die Geschäfte ber Laudwirthe, Biehzüchter, Pflanzer, Bergleute, Kohlens und hochosenbesiger, Steinsbrucheigenthümer, Ziegeleiunternehmer, Baumeister, Unternehmer, Raufleute, händler in Gold und Silber, Diamanten und anderen edlen Metallen und Steinen, Importeuren und Exporteuren, Schiffseigenthümern, Raimeistern, Fuhrleuten, Baquenlagerbesigern, hotelbesigern, Ladeninhabern, Berlegern, Orndern, Agenten und Krämern zu bestreiben, soferner alle Arten von Waaren, Stoffen und Erzeugnissen zu kaufen, zu verkaufen und darin an bandeln.

f. Die Gesammtheit ober einzelne Theile bes Eigenthums und der Rechte der Gesellschaft zu verfausen, zu verwalten, zu entwideln, auszutauschen, zu verpachten, zu verpfünden, zu befreien, zu veräußern, nugbar zu machen ober sonftwie damit zu verfahren.

g. Anleihen zu machen und als Agenten für bas Leihen, bas Zahlen, für bie Weberführung, Beitreibung und Anlage von Gelbern, sowie für bie

Bermaltung bes Gigenthums an fungiren.

h. Zuverlässige Auskunft mit Bezug auf Bergwerte und andere Bezirke zu erlangen und zu beschaffen und als Bermittler zu fungiren zwischen den Eigenthümern von Bergwerken und sonftigen Besitzt ihumern in Afrika und sonftwo und Rapitalisten in Europa und den Berkauf von Besitztmern zu vermitteln und generell Agenturgeschäfte zu betreiben.

- i. Bergwertsfachverflandige, Agenten und fonftige Perfonen, offene Sanbelsgefellicaften, Gefellicaften ober Rorporationen anzwiellen und zu bezahlen und Expeditionen jum Schirfen, Erforiden, jur Berichterflattung, Bermeffung, Bettich und Entwidelung von ganbereien, gandgittern, Begirten, Territorien und Befigtbumern, gleichauftig, ob biefelben Befigibum ber Gefellicaft find ober nicht, ju organifiren, auszuruften und abzuschiden, fowie ferner gebachte ganbereien, ganbguter, Begirte, Territorien und Befigthamer ju folonifiren und bei beren Rolonisation zu belsen, zu biesem 3wede Ein- und Auswanderung ju beforbern, Boriconffe zu machen und Unkoften zu bezahlen ober beiauftenern und fonfimie au umterftligten. Perfonen ober Gefellicaften, welche befagte ganbereien, Landguter, Begiete, Territorien und Befistoumer ichurfen, erwerben, fich barauf anfiebeln bber biefelben landwirthichafelich bearbeiten, diefelben bebauen, burch Bergbau betreiben ober sonftwie entwideln ober welche bies zu thun wünschen.
- j. Straßen, Wasserwege, Wasserwerte, Schächte, Wersten, öffentliche ober private Gebäube, Parke, elektrische Anlagen, Gaswerte, Maschinen und andere Werke und halfsmittel zu konstrukten, zu errichten, zu erhalten und zu verbessern ober bei der Konstruktion, Errichtung, Erhaltung und Bersbesserung derselben Beihalse zu leisten und Beistrage zu zahlen.
- k. Wasserwege und sonftige Straßen und Wege ju förbern, herzustellen, zu beschaffen, zu erwerben, auf Pacht ober Komtrakt zu übernehmen, zu verspachten, zu vermiethen, Betriebelkaste bafür zu erstheilen, zu betreiben, zu benugen und barüber zu versügen, sowie zu ben Ausgaben ber Förberung, herstellung, Beschaffung, bes Erwerbs bes Betriebs und ber Benugung berselben beizusteuern.

1. Andere Gesellschaften, deren Iwede, den Erwerd und die Uebernahme der Aftiva und Berbindlicheleiten der Gesellschaft umfassen, oder welche in irgend einer Weise darauf gerichtet find, die Ziele ber Interessenten berselben birest ober indirest zu befördern, zu errichten ober zu begründen ober bei der Errichtung, ober Begründung derfelben mitzuwirken sowie Afrien, Rapitalien oder Sichersbeiten berfelben zu orwerden und innezuhalten und die Juhlung von derartigen Sichersbeiten und sonstigen Berpflichtungen derartiger Gesellschaften zu gewährleisen.

m. Die Gesamntheit ober einzelne Theile ber Geschäfte, Besithtumer und Berbindlichkeiten von Personen ober Gesellichaften, welche Geschäfte betreiben, zu beren Betrieb die Gesellichaft ermächtige ist ober welche Eigenthum bestigen, welches für vie Insele der Gesellichaft geeignet ift, persaufen oder spusibie zu erwerben und zu übernehmen.

- n: Gefellschaftsverhällnisse einzigeben ober igemeinschaftliche Kaffenarvangements zu machen ober sonstige Abreben auf Beitzahlung von Gewinn, Interessenvereinigungen, genwiniamelluternehmungen ober Zusammenwirfung mit, ober in Bertreitutz für andere Geselschaften, Firmen ober Personen zu tressen, weiche Geschäfter ober Transaktionen treiben ober sich bamit besaffen ober Stansaktionen treiben ober sich bamit besaffen ober Geselschaft find ober welche Geschäfte ober Arandaktionen betreiben, bie so geführt werden Kennen, daß baburch bireit ober indirest seen Bonnen, daß baburch bireit ober indirest seen Bonnen, daß baburch bireit ober indirest seen Bonnen, daß baburch bireit ober siebert wird.
- o. Das Unternehmen ber Gesellschaft obet eines Theils besselben zu verlaufen ober bunker zu verfügen gegen solche Entschäbigung, wie die Gesellschaft bies für angebracht erachten mag und inebesonbere gegen Altien, Schuldverschreibungen, Prioritätien ober Sicherheiten anderer Gesellschaften, welche gang ober theilwesse ahnliche Zweite haben wir biese Gesellschaft.
- p. Berbindungen, Gesellschaften, Spibilate und Unternehmungen aller Urt zu errächten und zu begründen oder bei der Errichtung und Begründung mitzuwirken und durch Unterschrift, oder sonstwie die Zeichnung irgend eines Theils des Kapitals einer solchen Bereinigung, Gesellschaft, Syndisats oder Unternehmens zu sichern und Provisionen, Rattergebühren oder sonstige Entschädigungen in Berbindung damit auszuzahlen oder in Empfangszu nehmen.
- q. Altien, Rapitalantheile, Shuldverschringen, Obligationen und Sicherheiten zeder Art zu kaufen ober sonftwie zu erwerben, auszugeben, unterzubritgen, zu verfaufen ober sonftwie barüber zu verfügen und mit Bezug barauf ober sonftwie Garantien ober Sicherheit zu leiften.
- r. Bezogene und trodene Wechfel, Schuldverschreibungen, Labescheine und sontige Gaubels- ober übertragbare Urkunden ober Sicherheiten zu gleben, zu acceptiren, zu indossiren, zu vollziehen und auszugeden.
- a. Gelb auff Infen anzuligen gegen Sicherheit von

Grundbefft fraend welcher Boffisare, Gebauben, | Jufffruten und Fonds für Angeftollte gut errichten: Janbrotetbichaftlichem Inventor, Effeken, Aftien, Siderheiten, Baaren und irgend welcher anberer Befistbumer in Afrika ober fonftwe unb generell " "Galb um Verfonen ober Gefellichtiften obne Sicherbeit ober gegen folde Siderbeit unte unter folden Bebingumen und vorbebuftlich fonber Abnbitionen 'gut' verleiben und poraufchiegen, wie bies awede maßig ericheinen mag und die Erfallung von Bertragen feitens traend einer Berfon ober Gefellichaft au autbabrieiften.

ti In Allgomeinen iraend welche Gelchäfte. Untermehmen; Eransaktionen ober Betriebe au über-" nobmen und zu betreiben, gleichgiltig so es fich um taufmannifche, gewerbiiche, Rabrifations, handelstreibende voer soukige Betriebe (mit And-10 nahme von Lebensverficberung) banbelt, wie ein ringelner Rapitalift bies rechtnüßig unternehmen

und betreiben mag.

u. Gelb für bie Gefdafte ber Gefellicaft ju beenen

ober zu erbeben.

v. Das Anternehmen prob bie Gefamintbeit ober singelier Theile bes unbeweglichen und bewehlichen Bermogens fomobi bes jegigen, wie bes aufunftigen und bie Gesammtheit ober einzelner Theile bes jeweiligen noch nicht eingesorberten Rapitals ber Gefellicaft an verwiänden und an belaften, Schulbverschreibungen, hypothekenpfandbriefe und Oblis gationen auszugeben, welche an Inhaber ober sonftwie gatelbar find und gleichgiltig, ob bieselben dauernd ober amortifirbar ober rudzablbar find. in specie zu verbeilen:

w. Befintbanner ber Gefellichaft ober ben Erlos aus Bertaufen ober Beringungen für Befintbamer berfelben unter bie Altionare in bagrem Gelbe au vertheilen und qui biefem Zweile Ravital vom Grswinn zu trannen und zu unterscheiden, jedoch bers art, bak keine Bertbeilung, welche fic als eine Rapitaleverundberung barftelit; ohne bie etwa feweilin von bem Gefes erforberte Genebnigung erfolgen folk.

bie Befellicafter anderswo einzutragen:

x. An bewirken, bag bie Gesellichaft, falls bies notbe wendig ober rathiam ift, in irgend einer Kolonie oben irgend einem Staate Gilb-Afritas ober in England Peutschland ober sonstwo eingetragen, inforporiri ober sonfiwie ordnungsmäßig begründet wird.

Beroinbarungen mit Regierungen zu treffen:

y. Bereinbarungen mit Ragierungen ober Beborben; gleichviel ob ben bochten, flabtifden, lotalen und anberen, zu treffen, welche ben 3weden ber Gefelle schaft ober einzelnen berfelben förberlich erscheinen mogen: und von biefen Regierungen ober Beberben Rechte, Privilegien und Conzessionen zu erlangen beren Erlangung ber Gefellicaft wünichenswerth erscheinen mag; fowie ferner berartige Abreben; Rechte, Privilegien und Conzeffionen auszuführen, ansmitten und zu erfüllen.

z. Die Errichtung und Unterflühung von Genoffenfcaften, Inftituten, Ronds, Depofizen und Ginrichtungen zu bewirken ober babei Unterklitzung zu leiben, welche batauf bingieten. Angestellten ober fraberen Angeftellten ber Gefellicaft ober Berfonen. welche von diesen abbängig ober mit ihnen verwandt find, ju nugen und folden Versonen und ben von ibnen abhängigen ober mit ihnert verwandien Ven-Konen und Werginstaungen zu geben fowie Rablungen für bie Betfiderung berfelben au machen und generelt Gelb 'für woblibatige ober barmbergige Amede ober für Ausftellungen ober fonftwie für ingend welche öffentliche allgemeinen ober ulluliden. Gogenflanbe zu unterzeithten ober gu agrandinen. "

Beiete burdaufeten:

21. Irgend welche vorlänfige Befchlaffe fober Befege von seinem gesetzgebenden iber Regierungeforver ju erlangen, um bie Gefellicaft in ben Stanb au sepen, iramit welché cibrer Ainede zu verwirklichen ober unt Deshillationen ber Berfuffung ber Besellschaft ju erwirken ober zu irgend einem underen Awede, welder geeignet ericheinen mag und andererfeite Untrage und Magnahmen zu befampfen, welche barauf gerichtet ericheinen, birth ober inbireft Die Intereffen bet Gefellicaft git'ichabigen.

z2. Radlanbifche Ragifter in irgent einem Laube ober Stagte in eröffnen und m führen, wie es ber Befellicaft campleblenstverth ericeinen mag, fowie

biefolben wieberum zu ichließen.

33. Die Aftien; Rapitakantheile ober OMigationen ber Gesellschaft auf Börfen in Subafrika, Europa und anderwarts zur Julaffung zu bringen und befonbere notiren ju laffen, fowie ben Borfdriften und Befimmungen felder Borien an entipteden.

s4. Die Gesammebeit ober einzelne Theile ber vonfièbenben Saden in irgend einem Theile ber Walt als Pringipal, Agent, Unternehmer, Bertrauendmann over forfitwie vorzunehmen und zwar durch ober mittelft Bevollmachtigter, Agenten ober fonftwie und entweder allein ober in Gemeinschaft mit anberen.

Besitibum auf Trembanber zu übertrugen.

25. Die Gesammtheit ober einzelne Sheife ber Landereien und Befigthumer ber Befellichafter auf irgend welche Gesellschaft ober Person ober Perfonen zu äbentragen ober rechtlich zur übermeisen, bamit bieselben für die Gesellschaft in Treubandbefis gebalten werben ober mit folden Auflagen bezüglich bes Beiriebes, ber Entwittelung ober Berfügung batüber, wie bies für angebracht erachtet werben mag.

Die Roften ber Gefellichaftsarundung zu zahlen 20.1

z6. Die Roften, Spejen und Austagen, welche ber Brunbung, Errichtung und Eintragung ber Gefellschaft vorangeben und damit in Zusammenhang fteben, zu bezahlen: und Berfonen ober Gesellichaften für geleiftete ober an leiftonbe Dienfte mit Beaug

bringung von Aftien obet Obligationen ober sonftigen wohnen. Schuldveridreibungen berfelben beziehungsweise ber Beibilse ober der Gewährleistung biefer Unterbeingung durch Provifionen, Maklergebühren ober fonftwie zu entidabigen.

Maemeines:

z7: Alle folde Sanblungen vorzunehmen, welche gur Erreichung ber vorgebachten 3mede ober einzelner berfelben zwedbienlich find ober bamit in Zusammenbang fleben. Die Abficht ift, baft in febem ber einzelnen Abichnitte biefes Bargarapben fpezifizirten · 3wede, fofere nicht eine anderweite. Beftimmung biefer Utinnbe getroffen ift, als unabbamige Gegenflande angesehen werden sollen und in teiner Beise burd Bezugnahme auf ober Interpretation burch die Kaffung eines anberen Baradrabben ober ben merben follen. j. .

Ravital und Alttien.

6. Das urivelingliche Rapital ber Gefellichaft bes trug und bas jegige Ravital ber Gefellicaft betraat !

Die gedachten Aftien follen ber Reibe nuch numerirt gefest find, übertragen. Die verbleibenben Aftien follen siehung biefer Urfunde waren bie gebachten 1000 Grunber-Afrien. Rummer 1001 bis 1000000 einfolieflich find gezeichnet und an vericbiebene Berionen andgegeben worden, und die verbleibenben 250000 Altien, Nummer 1000001 bis 1250000 einschließlich; werden für aus künftige Ausgabe in Referve gehalten:

Generalverfanimlungen.

46. Berfammlungen ber Gefellichaft follen um benjenigen Orten abgehalten werben, wie ber Auffichterath bies anordnen mag.

47. Generatversammlungen ber Befellichaft follen ehmal in jedem Jahr zu bersenigen Beit abgehalten werben, wie ber Auffichterath bies bestimmen mag.

48. Die vorermabnten Generalverfammtungen follen orbentliche Generalversammlungen genannt werben, alle anberen Berfammlungen ber Gefellichaft follen außers orbentliche Generalversammlungen genannt werben.

49. Der Auffichterath fann, wenn er es für angebracht balten foll, auf idriftliches Erfuchen von minbestens fünf Aftionaren, welche nicht weniger als ein Behntel bes nominalbetrages bes aufgefährten Ravitals inne balten, eine außerorbenttiche Generalversammlung i fond übertragen werben follen. bernfen.

Aufsichtsrathsmitalieder.

auf die Bilbung und Errichtung ber Gesellichgit vier nut nicht mehr als neun Versonen belleben und ober bie Gefchäfteführung berfelben ober bie Unter- tommen biefelben in Sab-Afrika. Europa ober ionftwo

> Die jegigen Auffichtsrathemitglieber finb 69. Georg Albu, Respold Albu, Ever Guimann und

Martin Quebed.

Befranisse des Aufschtsraths.

90. Die Leitung ber Geschafte und bie Rontrolle ber Gesellicaft follen bem Auffichtsrath obliegen, welcher alle biefenigen Befugniffe ausüben fann, unb folde handlungen und Alte vornehmen, fann, welche nicht burd biefe Urfunde ober die Gofete ausbrudlich feitens ber Gefellicaft, auf einer Generalveriammlung porgenommen werben maffen, es barf feboch sine folde Gefchafteführung enicht im Biberipmed mit biefen Statuten ober mit irgent einem auf itnent ciner Berfammlung ber Altionare gefatten Belchluffe Reben. Arin feitens ber Gefellichaft gefafter Belching foll, irgenb Ramen ber Gefellicaft eingeschrantt ober begrengt einen früheren Alt ber Auflichterathemitglieber ungaltig machen, welcher gültig gewesen sein würde, want salder Beidluß nicht gefaßt worden wars.

Geschäftsführende Direktoren:

98. Der Auffichtsrath fann einen ober mehrere £ 1250000, eingetheilt in 1250000 Aftien à 1 £1 feiner Mitglieber jum geschäftelfabrenden Direkter ober geschäfteführende Direktoren ernennen und kunn mit werben und zwar von N 1 bis 1250000 einschließlich ihm ober ihnen Bereinbarungen treffen und feine ober und die Aftien 1 bis 1000 einschlich follen Grunder- ihre Entschäbigung festseben und bezahlen, ferner mit aftien fein und follen auf die Inhaber berfelben bie ihm ober ihnen bie übrigen Bebingungen feines ober Rechte und Brivilegien, welche im Nachfiedenden feftal ihres Engagements festiegen. Der Auflichtstrath kann auf ben geschäftsführenben Direktor vber bie geschäftsvorbehaltlich ber Rechte, welche burch bie Grunberaftien fubrenben Direftoven biefenigen feiner Rachtbefugniffe, gegrunbet find, innegehalten werben. Bur Beit ber Boll- Machtvollfommenheiten und Disfretionen abertragen, wie er bied für angebracht balt und tann entwober ultien ausgegeben und find voll bezahlt. Die 909000 festieten, das der geschäftsfilbrende Direktor ober die gefcaftsführenben Direftoren ber Rontrolleieines lofalen Bornandes ober Louimifion unterworfen ober unabbangig fein follen, aber er ober fie follen ficts ber Kontrolle bes Auffichtsraths unterwarfen fein.

Bericht und Bilanz.

110. Auf ber orbeneichen Generalverfammlung in febem Jahre foll ber Auffichteratt ber Beiellicaft eine Bilang und eine Bewinne und Berinfrednung vorlegen, welche eine summatische Uebersicht über bie Befintbilmer und Berbindlichkeiten ber Gesellichaft sowie aber bie Einrahmen und Ausgaben ber Befellichaft, welche vom 1. Januar bis 31. Dezember bes vorangegangenen Jahres erfolgt find, enthalt. gebachte Zeitperiobe foll als Geschäftsjahr ber gebachten Gefellichaft angesehen werben. Jebe folde Bilang unb Gewinn, und Berluftrechnung foll von einem Bericht über bie Geidafte ber Gefellicaft bealeitet fein sowie über ben Betrag bes Gewinns, welcher als gur Bertheilung verfügbar foftgefest ift. sowie über bie feftgeletten Divibenben, und Betrage, welche als Referve-

Mebifipn.

111. Einmat minbeftens in jedem Jahre follen bie 68. Der Auffichterath foll aus nicht weniger als Rechnungen ber Gefellichaft genruft werben und bie Genauigkeit bes Berichts und bie Bilang von einem ober von mehreren Revisoren fefigefiellt werben.

Liquidation.

122. Die Gefellschaft fann, vorbehaltlich bes Rechts ber Inhabet von Gründeraltien, wie dies in dieser Urkunde sestgelegt ist, mit einer anderen Gesellschaft susinist werden oder kann rasonstruirt, aufgelöst oder liquidirt werden durch einen Beschüss von einer Majorität von mindestens zwei Drittel der Stimmen von Aktionären, welche in Person oder durch einen Bertreter anwesend sind auf einer außerordentlichen Generalversammlung, welche sür diesen Zwed berufen ist, auf welcher Bersammlung die Inhaber von mindestens der hälfte des ausgegebenen Kapitals der Gesellschaft in Verson oder durch Bertreter anwesend sein soll.

Abanderungen der Statuten. 123. Es foll und mag den Aftionaren zustehen, bei einer Majoritat von nicht weniger als zwei Dtittel ber Stimmen von benfenigen, welche in Perfon anwesend find ober vertreten find auf einer außerorbentlichen Generalversammlung, welche zu biefem 3mede berufen ift, einzelne Baragrupben biefer Urfunde binguzufügen, abzuändern, zu widerrufen, zu erganzen oder ju mobificiren und neue Bestimmungen barin ju treffen, vorausgefett, daß feine ber in biefer Urfunde enthaltenen Beftimmungen eine Majorität in bie Lage bringen barf, bie Rechte einer Minoritat fortzunehmen obne bie Genehmigung der Inhaber des größeren Theils der MinoritateAftien in allen Fallen, in benen bie Rochte folder Majorität nicht identisch: mit denfenigen ber Minorität find und nicht burd ben beabfichtigten Beichlug in gleichem Grabe tarirt werben. Inchesondere foll feine Menberung ober Erganzung biefer Urfunde gemacht werben, welche bie Rechte ber Inbaber von Gründeraftien prajudiziell berührt, obne bie ausbrückliche Genehmigung der Inhaber von einer Rajorität biefer Aftien. So getroffene Aenberungen follen bindend fein.

128. Alles Bermögen, bewegliches und undewegliches der Gesellschaft soll entweder im Korporationsnamen der Gesellschaft eingetragen und angelegt werden
oder im Namen einer einzelnen Person oder Personen,
welche zu diesem Zweide von dem Ausschaft als
Trechänder für die Gesellschaft ernannt werden und
alle Berträge, seierlichen Urfunden, Schuldverschweibungen,
Bollmachten und Dosumente, welche von der Gesellschaft
zu unterzeichnen sind, sollen (soweit nicht anderweite
Unsetdnungen vom Aussichtstaath getroffen werden) von
zwei der Aussichtstaathsmitglieder der Gesellschaft und
dem Selreichr unterzeichnet werden.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Dber:Postdirektion ju Potsbam.

Eröffnung neuer Telegraphenanstatten.

84. Bei ben Posthkilftellen in Nebelin und in Laaslich bei Dergenthin wird am 14. Ofwober b. 3. ber Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam; ben 11. Oftober 1902. Laiferliche Oben-Holbireftion. Gartler.

Befanntmachungen ber Koniglichen Konfistriums ber Proving Branbenburg. Urfunde.

betreffend die Errichtung einer fünften Pfarrftelle in ber evangelischen Auferstehungs-Rirchengemeinde in Berlin.

47. Die Genehmigung bes herrn Meinsters ber geiftlichen, Unterrichte- und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Rirchenraths sowie nach Anhörung ber Betheiligten wird von ben unterzeichneten Behörben hierburch Kolgenhed festgesett:

\$ 1. In ber epangelifden Auferftebunge-Ritchengemeinde au Berlin wird eine fünfte Pfarrfielle errichtet.

§ 2. Diese Urkunde exitt mit dem 1. Oftober 1902 in Kraft.

Berlin, ben 6. September Berlin, ben 24. September 1902.

Rönigliches Ronfiftorium ber Proning Branbenburg, Abtheilung Berlin. Der Ronigliche Polizei-Prafibent.

Pfarrfiellenerlebigung.
48. Erledigt ift die 2. Pfarrfielle an der Luisensfirche zu Charlottendung, Didgese Friedrichswerder II., durch Ableben des Pfarrers Dobberstein am 16ten September 1902. Wiederbesetzung ersolgt durch Gemeinder waht nach dem Pfarrwahlgesetz vom 28. Närz 1892—R. Ges. u. R.Bl. S. 115 — Dewerdungen sind an den Gemeinde-Kirchenrath zu richten.

Bekanntmachungen der Königlichen Generalkommission für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

1. Statut für die Entwässerungs-Genossenschaft der Bruchwiesen zu Riedersinow im Areise Angermünde.

S ·1.

Die Eigenthumer ber bem Meliorationsgebiete angehörigen Grundstäde in bem Gemeindebezirt Rieberfinom werden zu einer Senossenichaft vereinigt, um ben Erwag dieser Grundstäde bes im geobätischeichnischen Bureau ber Königlichen Generalfommission zu Frank-

furt a./D. aufgestellten Mellorationsprojettes som 18. Januar 1902 burch Entwafferung, Reuanfaat und kunktiche Dungung zu verbeffern.

Das Meliorationsgebet ift auf der ein Zubehör bes Meliorationsplanes dissenden Karten des grodätisches Meliorationsplanes dissenden Karten des grodätisches Generalismmission du Frankfurt a./D. vom 18. Januar 1902 und 31. Juli 1902 dargestellt, daselöst mit einer Begienzungslinie in visletter Farde bezeichnet und bezüglich der betheiligten Besigstände der Genoffenschaftsmitglieder in den zusgehörigen Registern speziell auchgewiesen.

Rarte and Register werben mit einem auf das Datum des genehmigten Statutes Bezug nehmenben Beglaubigungevermerke versehen und bei ber Aufsichtse beborde der Genoffenschaft niedergelogt.

Abanderungen des Meliorationsprojeltes, welche im Laufe der Ausfährung fich als erforderlich berande fiellen. Tonnen vom Genoffenichafts-Rorflande befehlblien

werben. Der Beigling bedarf jeboch ber Genehmigung ichaftevorftanbe mit Buftimmung ber Auffichtibebebeb ber factliden Auffichtebeborbe.

Bor Ertheilung ber Genehmigung find biejenigen Benoffen ju boren, beren Grundftude burd bie peranderte Anlage berührt werben.

Die Genoffenschaft führt ben Ramen: "Ente mafferungegenoffenichaft ber Brudwiefen au Rieberfinow" und bat ibren Sis in Rieberfinow.

t 3.

Die Roften ber herftellung und Unterhaltung ber gemeinschaftlichen Anlagen, ju benen auch bie fammtlichen im Projekt aufgenommenen Grabenanlagen, ber Umbruch ber Biefen, Die Beschaffung ber fur bie Reusaat erforderlichen Grassämereien, der für die erste Düngung erforberlichen Düngemittel einschlieflich bes Ausstreuens der Düngemittel sowohl für die Grundbungung ale Nachbungung, ber jur Pflege ber Wiesen nothwendigen Biefengerathe, fowie der zur zeitweifen lagerung von Samereien, Dungemitteln und Aufbewahrung ber Biefengerathe erforderlichen Schubvenraume geboren, werben von der Genoffenichaft getragen und, soweit fie nicht burd bie feitens bes herrn Miniflers für Landwirthidaft, Domanen und Korften in Ausficht gestellte Beibulfe gebedt werben, barlebnsweise aufgenommen. Dagegen ift bie etwa noch nothwendige Anlage fleinerer Entwafferungsgraben auf ben einzelnen Befigftuden, ferner bas Ausroben von Geftraud, Planiren, Eggen und Balgen ber Wiefen; bas Aufbringen ber Reufaat, Lieferung etwaiger Sousfrucht Sache ber einzelnen Benoffen. Diefe find verpflichtet, bie vorbezeichneten Kolgeeinrichtungen und Liftungen in ben burch ben Benoffenfdafterorftand beftimmten Beittaumen und unter Aufficht bes Borftebere auszufahren, besgleichen find bie fleineren Entwässerungsgraben sowie bie Biefen felbft in gutem 3mftenb ju unterhalten. Rommen fie biefer Berpfichtung nicht nach, jo tonnen fie von bem Borfande (nothigenfalls auf Anweisung ber Auffichtsbeborde) hierzu burch vorber anzudrobende Ordnungeftrafen bis zum Beirage von 30 PR., welche wiederholt werben burfen, angehalten werben. Daben auch biefe Ordnungestrafen feinen Erfolg, fo. ift ber Borftand (eventl. auf Anweisung ber Auffichtsbeborbe) berechtigt, porfiebend bezeichnete Arbeiten burd Dritte auf Roften ber betreffenben Genoffen antführen zu laffen und bie Loften im Zwangeverwaltungeverfahren einzuziehen. Die Beschaffung ber gur allichrlich nothwendigen Rachbangung und Rachfaat erforberlichen Dungemittel unb Grassamereien zrialet burd ben Genoffenschaftevorfand auf gemeinschaftliche Roften. Die hierfur auf jeben einzelnen Betheiligten enthallenben Betrage find bis späteftens jum 1. Rovember jeben Jahres jur Gemifens ichaftetaffe, einzugablen mab tonnen notbigenfalls zwangsweise eingezogen werben.

Beift ein Genoffe nach, bag er von einer auberen Benugung feiner jur Genoffenichaft gehörigen Grund-

gestattet werben. Der auf ihn entfallende noch nicht getilate Antheil an bem von ber Genoffenichaft für bie Roften ber erften Unlage, Düngung und Renanfaat aufgenommenen Darlebn muß in biefem Kalle porber an bie Genoffenicaftefaffe gurudgegabit werben

Die Benutung ber gemeinfamen Biefengeratbe burd bie einzelnen Gennoffen wird burd Befdlug bes

Borfanbes geregelt.

Außer ber herstellung ber im Projette und vorftebend vorgesebenen Anlagen liegt bem Berbanbe ob. Binnen-, Ent- und Bewäfferungeanlagen innethalb bee Meliorationsgebietes, welche nur burch Aufanmenwirfen mehrerer Grundbefiger ansführbar find, ju vermitteln und nothigenfalls, nachbem ber Man und bas Beitragsverhaltnig von der Auffichtsbehörbe feftgeftellt ift, auf Roften der dabei betbeiligten Grundbofiger burchführen ju laffen.

Die Unterhaltung berartiger Aulagen, Die, foweit erforberlich, in regelmäßige Schaa ju nehmen find,

unterftebt ber Aufficht bes Borftebers.

Die gemeinschaftlichen Anlagen werben unter Leitung bes von bem Borfteber auf Beidluß bes Borftandes angenommenen Meliorationstednifers ausgeführt und unterbalten.

Der mit der leitung betraute Tedmifer bat das Barprogramm aufzuftellen, bie fpegiellen Blane andauarbeiten, bie für bie Berbingungen erforberlichen Unterlagen zu beschaffen und jur Genehmigung voraulegen, überhaupt alle für bas amedmäßige Ineinandete greifen ber Arbeiten nothwendigen Dagregeln anzwegen: und vorzubereiten, die Ausführung ju leiten und bie für Benberunge- und Erganzungsantrage, für Abichlagegablungen und für Abnahme erforberlichen Unterlagen angufertigen.

Die Bahl bes Technifers, ber mit ihm abaufchließende Bertrag und die Bebingungen für bie Bergebung ber Sauptarbeiten unterliegen ber Buftimmung bes juftanbigen ftaatlichen Meliorationsbaubeamten. Auch im Uebrigen bat ber Borftanb in technischen Ungelegenheiten mabrend ber Bauausfahrung ben Rath des Meliorationsbanbeamten einzubolen und zu beruck-

fictigen.

Rach Beendigung, ber Ausführung hat ber Meliorationebaubeamte bie Anlagen abgunehmen und festaustellen, ob bas Unternehmen awede und planmäßig, beziehungeweise mit ben von ber Auffichtebeborbe genehmigten Aenberungen ausgeführt ift. Sollten bierbei Rontrol-Meffungen erforderlich fein, fo find fie unter Leitung bes Deeliorationebaubeamten von einem vereibeten Landmeffer vorzunehmen.

Der Umbruch der Bicje foll, wenn angangig,

mittelft Dampfpfluges erfolgen.

Der Bejug bes für die Reneinfaat und Rachfaat finde mehr Rugen bat, als von ihrer Erhaltung ale nothigen Grasfamens fowie bes jur erften Dungung Aunflwiefe, fo tenn ihm eine folde von bem Genoffen und jur alliabelichen Rachbungung ber Wiefen nothigen Minergloangers wird burch ben Borftand unter Bermittelung ber Landwirtbicaftlichen Central-Darlebnes taffe für Deutschland, Filiale Berlin, welcher, ber Borftand für die Genossenschaft als Mitalied beitritt, beforgt. Der Mitgliedsbeitrag wird aus ber Genoffenschaftstaffe bestritten.

Dem Borftande liegt es ob, die gelieferten Samereien burd eine landwirthichaftliche Berfuchsftation auf ibre Reinbeit brufen zu laffen. Ebenfo muß ber Borffand Proben bes Dungere nach ben Boridriften ber Landwirthicaftlichen Central Darlebnstaffe für Deutschland, Filiale Berlin, entnehmen und burch eine landwirthicafilide Bersucheftation prufen loffen. Die Ergebniffe ber Brufung find für jede Sendung den betreffenden Dienststellen der Landwirthschaftlichen Central-Darlehnstaffe für Deutschland, Filiale Berlin, zweds Berbeiführung ber Erfasleiftung für etwaige Uniermerthigfeit burch bie Lieferanten fofort mitzuibeilen.

Die Reuaniaat und erfte Düngung ift nach Maggabe bes von der Moorversuchsflation in Bremen ein-

aubolenden befonderen Butachtens auszuführen.

Die bemnachft alljährlich vorzunehmende Dungung ber Biefen bestimmt ber Genoffenschaftevorftanb nach bem Gutachten, ber Moorversuchsftation ju Bremen und nach Anborung bes auffichtsführenben Meliorationsbaubeamten.

Die Ausbringung der mineralischen Düngemittel foll in ber Regel, im Winter bewirft und bemensprechend auch ber Dunger im Berbft beschafft werden.

Die Nadiaat tur ausgegangene Grafer richtet fic

nach den jeweiligen Berbaltmiffen.

Der Borftand ift verpflichtet, Mitglied bes Bereins jur Korberung ber Moortulturen im Deutschen Reiche ju werben, wodurch ihm Gelegenheit gegeben wird, fich fachverftandigen Rath und bulle fur bie weitere amedmäßige Bemirthichaftung bes Meliorationegebietes lu verschaffen.

Das Berbaltnig, in welchem die einzelnen Genoffen ju ben Genoffenschaftslaften beigutragen haben, richtet fic nach bem fur bie einzelnen Genoffen aus den Be-

noffenidaftsanlagen ermachienben Bortbeil.

Diefer Bortheil entspricht jur Zeit bem Flacheninhalte ber ber Benoffenicaft angeborigen Grunbftude. Es merben baber bie Genoffenschaftslaften ; nach Maggabe bes Flächenraumes ber betheiligten Grundfinde aufgebracht.

Die biernach festzustellenden Beitrageliften find von licher Befanntmachung ber Auslegung vier Bochen lang fan feine Frift gebunden. in der Bohnung des Borfiebers jur Ginficht, der Genoffen auszulegen. Jedem Benoffen fiebt es frei, mit ber Behauptung, bag bie aus ben Genoffenichaftsunternehmen erwachsenben Bortheile nicht allen Grunde ftuden in gleichem Dage zu Gute tommen, ju verlangen, daß die Sobe feines Beitrages bem wirklichen Bortheile feiner Grundftude entsprechend festgefest werbe, Solde

Antrage find bei bem Borftanbe anzubringen, gegen beffen Entscheidung binnen zwei Bochen Berufung an bie. Auffichtebeborbe julaffig ift. Lettere entideidet barüber endgiltig, tann aber vor ber Entideibung unter ibrer, beziehungeweise eines Rommissarins, Leitung burch Sadverftandige, welche fie ernennt, im Beisein bes Antragftellers und eines Borftands-Bertreters eine Unterfudung eintreten loffen. Sind beibe Theile mit dem Butachten ber Sachnerftanbigen einverftanden, fo wird Die Bobe bes Beitrages bangch feftgeftellt. Wirb eine Entideibung erforberlich, fo tragt ber unterliegenbe Theil die Koften. Antrage auf Bericktigung den Beitrageliften find an leing Frift gebunben.

Im Kalle einer Varzellirung find die Genoffenschaftslaften nach dem in biesem. Statut vorgeschriebenen Betbeiligungsmaßftabe durch ben Borftand auf die Trenaftude verhältnigmäßig zu, vertheilen. Gegen bie Festsegung bes Borftandes ift innerhalb zweier Bochen bie Beschwerbe an die Aussichtsbehörde antalfig.

Die Gewossen sind verpflichtet, die Beitrage in ben von dem Borftande festzusependen Terminen jur Benossenschaftekasse abzuführen. Dei versäumter Zahlung hat der Borfteber bie fälligen. Beträge beigntreiben.

. \$ 10. Jeber Genoffe hat fich bie Einrichtung ben nach bem Meliorationsplane in Aussicht genommenen Anlagen, biese Anlagen selbst und deren Unterhaltung, soweit sein Grundfift dapon vorübergehend oder bauernd hetroffen wird, gefallen ju laffen.

Darüber, ob und ju welchem Betrage bem eingelnen Genoffen bierfür, unter Berudfichtigung ber ihm aus der Anlage erwachtenben Bortheile, eine Entichas bigung gebührt, entscheidet, falls fich ein Genoffe mie bem Borfteber nicht gutlich verftanbigen follte, bas nach Borschrift bieses Statutes zu bilbende Schiedsgericht mit Ansichlug bes Rechtsweges.

Bei Abstimmungen hat jeber beitragepfichtige Genoffe mindeftens eine Stimme, Im Uebrigen richtet sich bas Seimmverhaltniß nach bem Berhaltnisse ber Theilnahme an den Benoffenschaftelasten, und zwar in ber Beife, daß für je zwei heftar beitragenfichtigen Grundbefiges eine Stimme, gerechnet wird.

Die Stimmlifte, ift. bemaemag von bem Borfande ju, entwerfen und nach vorgangiger offentlicher Befanntmadung der Auslegung vier, Wochen lang zur Einfict der Genoffen in der Mohnung, bes Borftebers ands bem Borftanbe anzuferigen und nach vorgangiger offents haulegen. Anirage auf Berichtigung ber Stimmlifte find

Der Genoffenschafte-Borkand besteht aus:

a. einem Borfteber, b. zwei. Reprasentanten . der. Genossenschafts-Mitaliebers

Die Borftandsmitalieber befleiben ein Ebrenamt. Als Erjas für Auslagen und Zeitverfäumnig erhält lebod ber Borfeber eine ichrliche, von ber Generalberfammlung festjufegende Entichabigung.

In Behinderungefallen wird ber Borfteber burch ben ann Libenszeit alteften Reprafentanten vertreten:

Die Mitglieber bes Botftanbes nebft 2 Stellvertreiern' werben von ber General-Berkemming auf 5 Juhre nach abfoluter Mehrheit bie abgegebenen Stimmen gewählt. Bum Borfteber tann auch eine nicht aut" Genoffenicaft' geborige Berfon gewählt merben. Die Bubl bes Borflebers bedarf ber Bestätigung ber Unifichteberberbe.

Babibar ift feber Genoffe, welcher ben Befig bet burgerlichen Ehrentrechte: nicht burch rechtsfraftiges Erfenntnig verloren bat. Die Babl ber Borftanbemitglieber toie" ber Stellvertreter erfolht in getrennten Bablbandlungen für febes Mifalieb. Birb im erften Bablaange line abfolute Stimmenmehtheit nicht erreicht, id erfolgt eine engere Babl zwifden benjenigen beiben Perfonen, welche bie meiften Stimmen ethalten baben. Bei Stimmengleichheit entideibet bas vom Borfigenben au giebende Loos.

3m Uebrigen gelten' bie Boridriften fat Gemeinbe-

CALLSONIA

\$ 19. 1 star 5 Die Gewichlten werben von ber Auffichtebehotbe burd Sandichlag an Eidesftatt verpflichtet.

" Bur Legitimation ber Borffanbomilglieder und beren Stellvertreter bient bas bon ber Auffichiebeborbe aufgenothmene Berpflichtungebrotofolf.

· Soll ber' Stellvertreter fich barüber aneweifen, bag ber Fall ber Siellvertretung eingetreten ift, fo vient beamten anzuzeigen, welche befugt finb, an ben Schanen dazu ein Zeugniß der Auffichtsbehörde.

Der Borftand balt feine Gigungen unter Borfig bes Botflebers, ber gleiches Grimmrecht bat wie bir Rebrafentaliten und beffen Stichme im Ralle der Stimmen-A . 200 - 1,00 113 gleichheit entideibes.

Bur Gultigteit bet geführen Beichluffe ift es erforberlich, daß die Reprajentanten unter Angabe ber Gegenstände ber Berhandlung gelaben und bag Eindluß bes Bolftebeis iminbeftens inwei Drittel ber Borftanbenitglieder anwelfend. find. Wer am Er- ichwerben gegen die bezüglichen Anordnungen ber Aufficheinen verbindert'ift, bat' bied imveringlich dem Bor- fichisbeborde entscheiber ber Regierungspraffdent enb-Ather anzujeigen. Diefer bat alebann einen Giellver- faultig. tteter git laben.

378 年 1 7 編名4選択(ほぼこ *! 2' '- Sowelt' nicht in Befein Statute einzelne Bermal- welcher von bem Borftunde auf funf Jubre genfullt und tungsbefugniffe bem "Borftanbe bober ber Generals beffen Remuneration vom Borftanbe festgestellt wird." verfammlung vorbehalten" find, bat bet Borficher bie ferbfiftanbige Leitung und Beriogltung alleit Angelegen- bes Rechnere wegen mangelhafter Dienfiftbrung anpeiten bet Wenoffenicaft.

Insbesondere liegt ibm ob:" a. Die Ausführung ber gemeinschaftlichen Anlagen nach

und zu beauffictigten;

treffen und bie etwa erforberlichen Ausfahrungsvoridriften ju erlaffen;

c. bie vom Borftanbe feftgefesten Beftrage uusaus schreiben und einzuziehen, die Zahlungen auf die Raffe attameisen und bie Raffenverwaltung mindestens ameimal jährlich au revidiren;

d. bie Boranichlage und Jahrestechnungen bem Borftanbe zur Refisegung und Abnahme vorzufegen;

e. ben Biefenmarter und bie fonftigen Unterbeamten ber Genoffenfcaft ju beauffichtigen;

f. Die Genoffenichaft nach Außen zu vertreten, ben Schriftweihsel fur bie Genoffenschaft ju führen und ibre Urfunden ju unterzeichnen. Bur Abschließung ' von Bertragen bat er bie Genehmigung bes Borftanbes einzuholen. Bur Guftinfeit bet Bertrage " "ift biefe Benehmigung ticht erforberlich;

g, bie nach Daggabe blefes Statutes und ber Ausführungevorfdriften von ibm angebrobten und fefts gefetten Debnungeftrafen, bie ben Betrag von 30 Mart jeboch nicht überfteigen turfen, jut Genoffenichaftotaffe einzuziehen. \$ 15.

Die genoffenschaftlichen Unfagen find in regermäßige Sthau zu nehmen, bie allfahrlich wenigftens ein Dal und in ben erften funf Jabren zwet Dat, im Rrubfabr und Berbfte, ftattgufinden bat. Die Schau wird burch ben Borfteber gefeiter, 'Die ubrigen Borffanbemitglieber find zur Theilnabme an ber Smau einzutäben. Schautermin ift rechtzeitig, moglichft vier Bochen vorber, ber Auffichtebehörde und bem Melistationstaus theiljunehmen. Die von ihnen hemachten Borfwlage find zu beachten. Das Ergebnig ber Schau ift in einem Prototolle, fur beffen Anthewahrung ber Borfleber 'au forgen bat, niebergulegen. Die Auffichtel behörde ift befugt, erforberfichen Falles bie fluch technis ichem Ermeffen gur Unterhaltung ber im Profette vorgesehenen ober ftatutenmäßig beschloffenen Anlagen nothwendigen Arbeiten im 3mangenirge auf Roften ber Genoffenschaft zur Ausfährung zu bringen. Ueber Bes - Jan 19 1 € 16.

Die Bermaltung beit Raffe' führt ein Rechner,

Die Aufsichisbehörde kaifn jederzeit die Entlassung orbnen. \$ 17.

Etwaige Unterbeamte fiellt bet Borftebet cuf Bebem leftgeftellten Melibrattonebtant' zu veranlaffen folug bes Borftandes an und feit den Lohn filt fir feft.

Die Unterbeamten thussen ben Anordnungen bes 'b.-'aber die Anterhalumg der Afflügen, fowie aber die Borftebers panktlich Kolge leiften und können von Hin Wafferung, die Grabenraumung, die Heuwerbung mit Berweis ober mir Debnungsftrafe bis ju 3 Mark und bie Butung auf ben Wiffen mit Buftimmung beftraft werben. Rein Genoffe barf bie Defforations bes Borftanbes bie notbigen Anordnungen ju Anlagen eigenmächig verandern, bei Bermeibung einer

30 Mart für jeben Uebertretungsfall.

§ 18.

unterliegen:

1) Die Babl ber Borfignbomitglieber und beren

Stellvertreter:

2) die Keftsehung ber bem Borfteber zu gewährenden Entidabiaupa:

3) bie Babl ber Schiederichter und beren Stellver-

treter;

4) die Abanderung des Statutes. . . **6** 19.

Die erfte gur Bestellung bes Borftanbes erforberlice Generalversammlung beruft bie Aufsichtsbehörbe, welche auch ju ten in biefer Berfammlung erforberlichen Abstimmungen eine vorläufige Stimmlifte nach ben Flacenangaben bes Grundftuderegiftere bes Benoffenicaftegebietes aufzuftellen bat.

Die meiteren Generalverfammlungen find in ben gefetlich vorgeschriebenen Fillen (§ 60 bes Befetes

durch ben Borfteber: zusammenzuberufen.

Die Einladung erfolgt unter Angabe ber Gegen= flände der Berhandlung burch ein öffentlich bekannt zu madendes Ausichreiben ber Genoffenichaft und außerdem zu Angermunde aufgenommen. burch orteubliche Belanntmachung in benjenigen Bes meinden, beren Begirf bem Genoffenschaftsgebiete gang ober theilweise angebort.

3wifden ber Einlabung und ber Berfammlung muß ein Zwischenraum von mindeftens zwei Wochen

liegen.

Die Bersammlung ift ohne Rudsicht auf die Zahl ber Ericienenen beichlußfabig.

Der Borfieber führt ben Borfis.

Die Generalversammlung fann auch von der Auffictebeborbe jufammenberufen werben. In Diefem Falle führt sie, beziehungsweise ber von ihr ernannte Rommissar ben Borfis.

\$ 20.

Die Streitigkeiten, welche zwischen Mitgliebern ber Genoffenicaft' über bas Gigenthum an Grundftuden, über die Buftandigfeit oder ten Umfang von Grunds gerechtigkeiten ober anderen Rugungerechten ober über besondere, auf speziellen Rechtetiteln beruhende Rechte und Berbindlichkeiten ber Parteien enifieben, geboren jur Enticheidung ber ordentlichen Gerichte.

Dagegen werden alle anderen Beidwerben, welche bie gemeinsamen Angelegenheiten ber Benoffenschaft ober bie vorgebliche Beeintrachtigung einzelner Genoffen in ihren durch bas Statut begründeten Rechten betreffen, von dem Borfteber untersucht und entschieden, soweit nicht nach Maggabe biefes Statutes ober nach gefeßlicher Borfchrift eine andere Inftang jur Entscheidung berufen ift.

anderer Beborben unterliegende Angelegenheit handelt, I hat ber bierfur haftbare Genoffe außerbein nach Aus

von dem Borfteber festausegenden Ordnungeftrafe bis ju febem Theile die Anrufung der Enticheidung eines. Schiedegerichtes frei, welche binnen zwei Bochen, pon ber Bekannimachung bes Bescheibes an gerechnet, bei Der gemeinsamen Beidluffaffung ber Genoffen bem Borfteber angemelbet werben muß. Die Koften bes Berfahrens find bem unterliegenden Theile aufzuerlegen.

> Das Schiedsgericht besteht aus einem Borfigenben, welchen bie Auffichtsbeborbe ernennt, und aus zwei Beifigern. Die letteren werben, nebft zwei Stellvertretern, von der Generalversammlung nach Maggabe ber Bor-Bablbar ift jeber, fdriften biefes Stalutes gewählt. ber in ber Gemeinde feines Bohnortes ju ben offentlichen Gemeindeamtern mablbar und nicht Mitglied ber Benoffenichaft ift.

> ... Wird ein Schiedsrichter mit Erfolg abgelehnt, so ift ber Erfanmann aus den gemählten Stellvertretern ober erforderlichen Falles aus ben mahlbaren Perfonen

burd bie Auffichtsbeborbe zu bestimmen. 3

, S 21. Die von ber Genoffenicaft ausgebenben Befanntmadungen find unter ber Bezeichnung: "Entwafferungs: vom 1. April 1879), mindeftens aber alle funf Jahre Genoffenschaft ber Brudwiesen ju Riederfinom" ju erlaffen und vom Borfteber ju unterzeichnen.

Die für bie Deffentlichkeit bestimmten Befannts machungen der Genossenichaft werden in das Kreisblatt

\$ 22.

Soweit bie Aufnahme neuer Genoffen nicht auf auf einer, dem \$ 69 bes Gefeges pom 1. April 1879 entsprechenden rechtlichen Berpflichtung berubt. Tann fle auch ale ein Aft ber Bereinbarung auf ben Antrag bes Aufzunehmenden durch einen, ber Buftimmung ber Aufsichtsbehörde bedürftigen Borftandsheichluß erfolgen.

An den von der Genoffenschaft zu unterhaltenden Sauptentmafferungegugen muß von ben angrenzenben Grundfluden ein Meter, pon bem oberen Ranbe ber Boldung an gerechnet, unbeadert und mit bem Weibevieb verschont bleiben.

Die Bojdungen felbft burfen nur burd Abmaben genutt werben. Auch Baume, Seden und Straucher

find auf diefer Alache nicht zu bulden.

Das Durchtreiben bes Biches burch bie Genoffenicaftegraben und feine Tranken in ihnen ift verboten.

Bi ber Raumung muffen bie Gigenthumer ter angrengenben Grunbftude ben Auswurf, beffen Gigenthum ihnen zufällt, aufnehmen und binnen 4 Bochen nach ber Raumung, wenn aber bie Raumung vor ber Ernte geschiebt, binnen 4 Bochen nach ber Ernte bis auf 4 m Entfernung von bem Ranbe ber Bojdung forischaffen.

Buwiderhandlungen gegen vorftebende Boridriften unierliegen einer von bem Borffeber feftzusegenben Ordnungoftrafe bis ju 30 Mark. Etwaigen Schaben, ber an ben Benoffenicaltegraben, Boidungen ic. burd Gegen die Enischeidung bes Borftebers fleht, fofera | Butung, andere Uebertretungen obiger Borichriften ober es fich nicht um eine ber ausichließlichen Buftanbigkeit fonft burch Absicht ober Kahrlaffigkeit verurfacht wirb,

weifer Ausführung auf feine Roften zu befeitigen.

Borfiebendes Statut, welchem die Betheiligten zugestimmt haben, wird auf Grund ber \$\$ 57 und 82 bes Gefebes, betreffent bie Bilbung von Baffer-Benoffenschaften vom 1. April 1879, genebmigt.

Berlin, ben 22. August 1902.

(L. S.)

Der Minifter

für Landwirthidaft, Domanen und Forften. 3m Auftrage

Bermes.

Das vorftebende Statut wirb nach \$ 58 bes Gelegeb, Letreffend die Bildung von Baffergenoffenfcaften, vom 1. April 1879 biermit verfündet.

Frankfurt a./D., ben 18. September 1902. Ronigliche Generalfommisfion.

(L. S.) Delffetid.

Bekanntmachungen ber Koniglichen Eisenbahndirettion ju Berlin

Berfürzung ber Entlabefrift auf Station Wilmereborf-Friebenau. auf Station Bilmereborf-Friedenan vom 13. Dieber b. 3. ab bis auf Beiteres bie Entladefrift für Bagenlabungsguter auf 6 Tagesftunben betabgefest.

Berlin, ben 9. Oftober 1902.

30.

Roniglide Effenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen ber Rreis-Ausschuffe.

Beranberungen von Gemeindes und Gutebegirfegrengen. Bezeichnung ber in Betracht kommenden Grundfinde: Gemarfung Brusenborf, Rartenblatt 1 ju Ne 293/15 u. s. w. jn Ne 293/15 u. s. w., Größe: 75,62 und 30,20 ar. Bicheriger Gemeindes bezw. Gutebegirf: Gutebegiet Brufenborf. Runfriger Ge-

ordnung bes Borflebers und jur Bermeibung' gwange- | meinbe- begw. Gutebegirf: Gemeinbebegirf Brufenborf. Rreisausidufteichluß vom 9. September 1902. 3.= Rr.: A. I. 4549/02.

Berlin, ben 4. Oftober 1902.

Der Kreisausschuß bes Kreises Teltow.

Umgemeinbungen. 29. Durch rechtefraftigen Beichluß bes Rreibausidusses des Kreises Westbavelland vom 22. August b. 36. find folgende als Beftandebeile ber Chauffee Neuwerber-Siegrothebruch bem Rreife Befthavelland geborige Varzellen:

Gemarkung Rentverder Rartenblatt 1.

1)	ug	127/1	2C.	· · · · · ·	1	ar	39	qm	groß
		127/1					4	Î,	
		131/4			2	ar	12		
4)	*	131/4	2C.		1		27		•
5)	,	132/5	ж.		5	8	57		,
		132/5		•			20		
		132/5					· 4	*	1 .4
- ,		(2) y		47 !					

Gemarkung Gemeinde Stölln, Rartenblatt 2.

8) **N** 204/29 1 qm groß, Mit Genehmigung ber Auffichtebeborbe wird | ju 1-7 von bem Gemeindebezief Reuwerber, ju 8 von tem Begirf ter Gemeinde Stolln abgetrennt und fammtlich mir bem Gutebezirfe Stolln vereinigt worben. wogegen bie bem Coloniften Muguft Banber in Reuwerber geborige, auf Rartenblatt 2 ber Gemarfung But Stolln verzeichnete Parzelle

№ 205/64 :c. 83 am arofi. bisher Bestandtheil bes Beges Reuwerber- Siegrothes bruch, nach Abtrennung von dem Guisbezirle Siblin bem Begirfe ber Gemeinde Neuwerber einverleibt worben ift.

Rathenow, den 26. September 1902. Der Borfigende bes Rreisausicuffes.

Lag ber Genehmigung.	Bezeichnung ber Grunbftude.	Visheriger Rommu	Aŭnftiger nalbezirk.
12. Angust 1902	Die dem Bauerngutsbefiger hermann Selle und dem Zimmermeister August Drager in Lohm gehörigen . Grundstüde Rautenblatt 2 NG 63/15 und 64/15 der Gemartungstarte von Lohm in Größe von zusammen 19 ar 66 am.	Sohm II.	Gemeindebezirk Lohm
bedgi.	Das bem Rittergutebesitzer Abolf von Rroder in Lohm II. gehörige Grunbftud Kartenblatt 2 NG 226/118 ber		Gutsbezirk Lohm II.

Beranberung von Begirfegrengen.

Apris, den 2. Oftober 1902.

Gemarkungefarte von Lohm in Große von 21 ar 31 qm. Ramens bes Rreisausichuffes: Der Borfigenbe.

Befanntmachungen anderer Behorden. Landespolizeiliche Anordnung,

bie Uebermachung von & anfeentladungen betreffenb. Auf Grund ter \$\$ 17, 19 und 20 bee Reiche: viehseuchengesetes vom 23. Juni 1880 bezw. 1. Mai 1894 in Berbindung mit's 7 des Preufischen Musführungegesetes vom 12. Dar; 1881 ordne ich unter Aufbebung der landespolizeilichen Anordnung vom 1. Juli 1902, Amteblatt Stud 28, Seite 179 und

breitung ber Geflügelcolera butch eingeführte Ganjetransporte mit Ermächtigung bes herrn Minifters für Landwirthschaft, Domanen und Forften bietburch Folgenbes an:

1. Sanbler und Dafter, welche in ben Regierungebegirt Frankfnet mit ber Gifenbabn Banfe einführen, find bis auf Beiteres verpflichtet, bie Thiere bei ber Ausladung burch ben guftanbigen Rreistbierargt untersuchen und fich eine Bescheinigung über ben Ge-180, wegen ber jur Bit bestehenden Gefahr ber Ber- | jundheitegustand ber Thiere ausstellen ju laffen. Die Befcheinigungen' find biei Monate lang aufzubemahren und ben Polizeibehörden und Kreisthierarzen auf Berlangen jeberzeit vorzuweisen.

- 2. Die Befiser ber Ganfe (Sanbler, Unternehmer, Begleiter, Führer) haben bem Kreibibierarzte bie Anslunft ber Ganfe rechtzeitig, bas ift wenigstens 24 Stunden vorber, anzuzeigen. Die Auslahung ber Ganfe barf nur in Gegenwart bes Kreisthierarztes ober seines Bertreiers erfolgen.
- 3. Die Besiter ber Ganfe sowie bie unter Rr. 2 aufgeführten Personen find verpflichtet, bem Rreisthier- arzte jebe von ihm geforberte Austunft über herfunft zc. ber Ganse ju geben.
- 4. Der Areisthierarzt hat über die Untersuchungen ber Ganje Buch zu führen. In das Buch ift außer bem Ramen, Stand und Mobnont des Besitzers der Ganje bezäglicherweise der Namen der unter Ar. 2 aufgesührten Personen und dem Ergebnisse der Untersindung, auch die Zahl, die herkunft und der Berbleib der Thiere einzutragen.
- 5. Bird burch die Untersuchung eine Seuche ober Berbacht einer solchen bei den Gansen ermittelt, so hat der Kreisthierarzt die erforderlichen veterinärpolizeilichen Anordnungen sofort selbst zu treffen und dem zuständigen Laubrathe sowie der Oruspolizeibehörde davon Anzeige zu erstatten.
- 6. Die Roften ber Untersuchung von Ganfen, welche bereits an Mufter verfauft ober feft bestellt find, fallen ber Stantslaffe aur Laft.

Die Roften ber Untersuchung von Ganfen, weiche von Sandlern zweich öffentlichen Bertaufs zusammengebracht find, bat ber Bestiger (Sandler, Unternehmer, Begleiter, Führer) zu tragen.

- 7. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werben, sofern nicht nach ben bestehenden gesetselichen Borichriften, insbesondere nach \$ 328 des Reichsstrafgesestuckes, eine höhere Strafe verwirkt ist, nach ben im \$ 66 Absat 1 Ziffer 4 und \$ 67 des Reichsviehseuchengeses enthaltenen Strafbestimmungen geahndet.
- 8. Diese Anordnung tritt mit bem Tage ihrer Beröffentlichung in Kraft.

Die Aufhebung biefer Anordnung wird erfolgen, sobald die im Eingange bezeichnete Seuchengefahr besteitigt ift.

Frauffurt a. Dber, ben 18. September 1902.
Der Regierungsprafibent.

Reinertrag ber Dahme-Udroer Gifenbahn

Gemäß \$ 46 bes Rommunalabgabengesetes vom 14. Juli 1893 (G.-S. S. 166) wird zur öffentslichen Renntniß gebracht, baß ber im laufenden Steuerziahre zu ben Rommunalabgaben einschäßbare Reinertrag aus bem Betriebssahre 1901/1902 bei ber Dahmes Udroer Eisenbahn auf 22750 Mark seitgesetzt worden ift.

Salle a. Saale, ben 12. Oftober 1902.
Der Königliche Gisenhahnsommissor.

BerfonaliChronit.

Der Regierungedffesser von heimsurg ift bem Landrathe in Rul-Ruppiw und ber Regierungsaffessor. Bernus bem Landrathe in Rathenow zur Gulfesleifung überwiesen.

Der Rammergerichtstefenbar Dr. Petere ift jum

Regierungereferendat ernamt: werben.

Bei ber Direktion für bit Bermaltung ber bireften Steuern- in Borlin find folgenbe Boranberungen eingetreten: Dem Regierungerath Dr. von Baldibaufen ift eine etatomäßige Rathoftelle in ber allgemeinen Berwaltung verlieben worben. Die Regierungs Affefforen Dr. Soebife und Stechow find au Regierungeratben ernannt worden. Der Regierung - Affeffor Dr. Cauterbach, bisher beim Roniglichen Polizei-Prafibium bierfelbft, ift ber Direktion überwiefen worben. Der Regierungs - Cefreiar Banete ift verftorben' und ber Ranglift Ruder in ben Rubeftand verfest. Der Regierungsfefretar Dafowofv ift ale Steuerfefreiar an die Beraniagunge-Kommisson du Commin in Vommern und ber Steuersefreider Reifer von bort ale Regierungsfefreidr jur Direttion verfest morben! Die Regierungsfupernumerare Bittmann, Grall'und Bobm find gu Regierungefefreiaren und bie Ramleiblatare Babr. Muller und Brafide ju Laugliffen ernaunt Worben. Der Militarinbernumerar Erasmus ift als Steuersupernumerar in die Beranisaungs-Kommiskon für ben Stadifreis Dangig verfest worben. Der Militar-Supernumerar Engler ift ansgeschieben. Die Militar-Anmarter Pfeffertorn, Potich, Muller V., Lebninger und Pohrt find als Miluarjupemumerare übernommen morben.

Dem civilversorgungeberechtigten Militaranwarter Georg Romahn ift vom 1. Oftober b. 36, ab bie Stelle eines Registraturbieners und Aftenhefters am Königlichen Charite-Krankenhause verlieben worden.

Der bisherige Halfsprediger Bruno Felix Franz Merkel in Rosenthal ift zum zweiten Pfarrer ber Parochie Rosenthal, Diozese Berlin-Land II., bestellt worden.

Der Professor Stein am Symnasium ju Gr.-Lichterfelbe ift jum 1. Oftober 1902 in ben Rubestanb

versett.

Die an ber Ibiotenanftalt Dalborf angestellte wissenschaftliche Lehrerin Grete Werkmeister ift endgulig als Gemeinbeschullehrerin in Berlin angestellt worben.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Dem Kaufmann Ernft Collin zu Lychen habe ich bas munbliche Berhandeln vor dem Amtsgericht das selbst gestattet. Dagegen habe ich die dem Gemeindes sekretur a. D. Emil Rhein ertheilte Erlaubniß zurückgenommen, da Lesterer unter dem 1. Oktober d. J. angezeigt hat, daß er seine Thatigkeit als Prozesagent aufgebe. Prenzlau, den 10. Oktober 1902.

Der Kanhaerichtenräfibent.

In bem Gefcaftelabre 1903 merben au Belten, und awar in bem Richter'iden Gaftbofe, bie folgenben Gerichigtage, abgehalten werdent Mantag, den 12. 30nuar, Montag, ben 9. Februar, Montag, ben 9. Mars, Momag, ben 6. April, Montag, ben 11. Dai, Montag, ben 15. Juni, Montag, ben 43. Juli, Montag, ben 21. September, Montag, ben 19. Dieber, Montag, den 16. November, Moutga, ben 14. Dezember. Spandas, den 2. Oftober 1902. Rouiglides Amtenericht.

Answeisungen aus Preußen.

Der Schneidergeselle Stephan Rajal, geboren 25. Dezember 1875 ju Tarnoma, Rrs. Badowice in Galizien, galizischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berittung, bes Koniglichen Polizeis Prafidenten ju Berlin nom 12. Mai 1902 - 2087 V. 8 02 — quegemiejen.

. Der Teichlargeselle Josef Nabian, geboren 24 Rebruar 1883 ju Broblowice, Sarreichilder Stagtes angeböriger, ift als läftiger Auslander burch Berfuggug des Koniglichen Volizeh Drafibenten ju Berlin nom 13. Juni 1902 ausgewiefen.

Det Agent Siegfrieb Rubinfeuer, geboren am 10. September 1866 ju Tobranga, :Rr. Warichau türlifder Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslamer burd Berfügung bes Konigtimen Boligei-Prafibenten ju Berlin vom 15. Juli 1902 ausgewiesen

Der Sandlungegehülfe Moris Schafer, geboren 26. April 1878 ju Daffereborf, bfterreichifder Staates angeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfugung bee Ronigliden Boligei-Prafibenten ju Berlin vom 3ten Muguft 1902 ausgewiesen.

Der Roppelinedt Gebalfe Berfo Boislamsti; geboren 4. Dirober 1881 ju Grajemo, Bouvernement Lomfo, ruffischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizeis Prafibenten zu Berlin vom 11. August 1902 ausgemiejen.

.. Der Reisende Berog, Silberdrath, geboren 26. Muguft 1885 ju Rolomea, ofterreichischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander durch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 14. August 1902 ausgewiesen.

27. Ditober 1841 gu Morfaffa, Prop: Piacenga, ita- laftiger Auslander burd Berfugung bee Roniglicen lienischer Stantangeboriger, ift ale laftiger Auslander Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 25. Geptember 1902 burd Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ausgewiesen.

11,

au Bertin vom 29. August 1902 - 4122 V. 8 Q2 ausgemiefen.

Der Dreborgelsvieler Frangesto Bojardi, gebaren am 10. Oftober 1843 ju Bernadca, Rrd., Piacenja, italienischer Staatsangeboriger, ift als läftiger . Aus lander burd Berfugung bes Konigliden Polizei-Praffbenten ju Berlin vom 4. Sepiember 1902 - 4615 V. 1/02 — ausgewichen.

Der Schlächtergeselle Judel Bines, geboren am 5. Dezember 1884 ju Bialpftod, ruffifcher Staatsangeboriger, ift ale läftiger Auslander burd Berfugung des Koniglichen Polizei-Prafitenten ju Betfin vom 4. September 1902 ausgewiesen.

Der Sanbler Carlo Coburf', geboren 10. Abril 1879 zu Pellegrino, Kreis Parme, ftaffenficher Staatsangebbriger, ift ale läftiger Auslander burch Berfagung bes Ronigliden Boligei-Brafibenteit! gu Berlin bom 6. September 1902 aus Preugen ausgewiefen.

Der Dreborgelivieler Lorenio" Gilva," heboren 15. September 1854 zu Pozzolo, Kr. Pellegrins, italies nifder Staatsangeboriger, ift als 'laftiger Auslander burd Berfügung . bes' Ronigliden Boligei Michbenten au Berlin vom 8 September 1902 aus Preifen ausgemiefent.

Der Arbeiter Joseph Rogiot, geboren 12. März 1876 au Strafchtow, Kreis Stoly, rufficher Staats angehöriger, ift ale läftiger Ausländer binich Berfügung bes Roniglichen Bolies-Brafibenten zu Berlin vom 10. Geptember 1902 aus Preufen ausgwiefen-

Der Buchbinder Mojes Magualdomer, geboren zu Warschan, 42 Jahre alt, rusfischer Staatsangeböriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfügung ben Roniglichen Polizei-Profiventen ju Berlin vom 13. Santember 1902 ausgewiesen.

Der Arbeiter Salomon Beinftein, 21 Jahre alt, geboren ju Bilna, rufficher Staatsangeboriger, ift als läßiger Auslander durch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Brafibenten zu Berlin vom 20, September 1902 ausgewirfen.

Der Schneider Aron Ronien, 21 Jahre alt, geboren ju Palona, Gouvernement Bolni, rufficher Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 20. September 1902 ausgewiesen,

Arbeiter Michael Telicifa, 21 oder 22 Jahre alt, geboren in Gorganta, Bezirt Listo in Die Banblerin Margarethe Perotti, geboren Balizien, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als

Pierzu Scos Deffentliche Anzeiger.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

43.

Den 24. Ditober

Inhaltsverzeichniß. Inhalt von Stud 43 der Gesep-Sammlung. S. 467. — Ersahwahl eines Landtagsabgeordneten. S. 467. — Belgifches Generaltonfulat. S. 467. — Schuffreie Lage auf bem Schiefplate bei Enmmereberf. G. 467. — Rorbs öftliche Bangewert's Bernfegenoffenschaft. S. 467. — Standesamtsbezirt's Beranberungen. S. 467. — Labenschuff ber Mobels Magazine in Brandenburg. S. 467. — Tariferganzung. S. 468. — Hufbeschlags-Lehrmeister. S. 468. — Basserstande. S. 468. — Rontraltbridgige ansländische Arbeiter. S. 469. — Rene Apothete in Dt. Bilmersborf. S. 469. — Biebsenchen. S. 469. Errichtung einer fatholfichen Rapellengemeinbe Bantom G. 469. - Schiebegericht für Arbeiterverficherung. G. 470. - Attiens Gefellichaft Massey Harris Company Limited in Toronto (Ranaba). S. 470. — Aenbernug ber Geschäftsanweisung fur bie alte katholischen Rirchenvorstände 2c. S. 470. — Rene Telegraphenanstalten. S. 470. — Beschäbigung ber Telegraphenantagen. S. 470. — Gementfandle, Rohrpoströfren 2c. S. 471. — Rommunalbezirts Beranberungen. S. 471. — Anonahmetartse für Bucter. S. 471. - Ausnahmetarif far Blei. G. 471. - Berfonal-Chronit. G. 472.

Gefekfammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. Rovember: 1., 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 17., (Stüd 43.) No 10398. Berfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirfe der Amtsgerichte Idein, Wall-Theil ber Begirte ber Amtegerichte Ibftein, Ballmerod und Wiesbaden. Bom 4. Oftober 1902.

Bekanntmadungen det Königlichen Ober-Präfidenten.

Erfahmahl eines Lanbtagbabgeorbneten. Rachdem das Mitglied des Saufes ber Abs geordneten für den Bahlbegirf 3 Berlin - rechtes Spreeufer, untere Stadt — Geheimer Medizinalrath Professor Dr. Birdow in Berlin verftorben ift, muß Drews in Cherswalde ernannt. eine Erfaswahl flatifinden.

Bu diesem Zwede habe ich ben Derrn Stadtrath Bohm in Berlin jum Bahltommiffar und ben herrn Stadtrath Mieleng in Berlin gu deffen Stellvertreter ernannt und den Termin für die Bahlmanner - Erganzungswahlen auf Dienstag, den G. Januar 1908, ben Termin für die Bahl des Abgeordneten auf Dienstag, ben 13. Januar 1908 fefte Rreifes Rieberbarnim jugelegt worben. gefest. Potsbam, den 17. Oftober 1902.

Der Oberprafibent.

Bekanntmachungen des Koniglichen Regierungsvräfidenten.

Belgifches General Roufulat in Berlin. herr Franz von Menbelssohn belgischen General-Ronsul in Berlin ernannt worden.

, ben 15. Ottober 1902.

Der Regierungeprafibent. Der Polizei-Prafibent. Sonffreie Lage auf bem Schiefplage in Cummersborf für 1902 | 316. Auf Grund bes \$ 139 f. der Reiche-Gewerbe-312. Unter hinweis auf die Polizeiverordnung vom | Ordnung — R.-G.-Bi. 1900 S. 969 — haben bie 2. Rovember 1875 — Amtobiatt Seite 366 — bringe Inhaber von Mobelmagazinen in Branbenburg beich jur öffentlichen Reuntnig, bag bie fouffreien Tage antragt, anguordnen, bag bie Labenfolugzeit taglich um auf bem Schiefplat bei Cummersborf für bas Jahr 8 Uhr Abends beginnt. 1902 wie folgt festgefest worden find:

Oftober: 26., 29.

Potebam, ben 17. Oftober 1902.

Der Regierungspräfibent.

Die technifden Auffichte und Rechnungebeamten bei ber Rorboftl. Bangemerte-Berufegenoffenfchaft.

313. Der Borfand der Rordonliden Baugewerfs-Berufsgenoffenschaft hat den Maurermeister Johannes Baermann in Eberswalde jum technischen Anffichtsund Rednungsbeamten an Stelle bes bisberigen berrn

Votebam, ben 19. Oftober 1902.

Der Regierungspräfident. Stanbesamtebezirfeveranberung.

Das an dem Wege von Sachsenhausen nach Frejenhagen belegene, jum Gutsbezirte Neuholland Forft geborige neue Bahnmarterhaus ber Nordbahn N 31 ift dem Standesamesbezirke N 44 "Sachsenhausen" bes

Potsbam, ben 18. Oftober 1902.

Der Regierungspräfibent. Stanbesamisbezirteveranberung.

In Abanderung ber Befanntmachung vom 14. Mai b. 3. — Stild 21 Seite 226 bes Amstblatts - bringe ich jur Renntniß ber Betheiligten, baß "bas Chauffeehaus bei Rubleben" beim Standesamts Begirf 48a. "Rubleben" bes Rreifes Teltow verbleibt.

Potsbam, ben 20. Oftober 1902.

Der Regierungsptafibent. Achi-Uhr-Labenfchluß ber Dobelmagagine in Brandenburg.

Bur Feftftellung ber bei bem Antrage gemäß \$ 139 f.

Abs. 1 und 2 ber Gewerbeordnung erforderlichen Zahl | Tarifs für Die Ablage ber Gemeinde Neuholland vom von amei Dritteln (Abf. 1) ober einem Drittel MBf. 2) 24. Januar 1901 burch folgenben Bufas erganzt wirb: ber betheiligten Geschäfteinhaber beftelle ich gemaß ber Befanntmadung, betreffend bas Berfahren bei Antragen auf Berlangerung ber Labenschlufzeit vom 25. Januar 1902 Amisblatt & 68 bor Geren Oberburgermeifter in Brandenburg zum Kommissar.

Beit und Ort ber Auslegung ber Lifte wird ber herr Rommiffar in ortsublicher Beife befannt machen und f. 3t. Die Mengerungen ber Betbeiligten entgegennebmen.

Potsbam, ben 17. September 1902. Der Regierungspräfibent.

910

Tarifergangung. Die herren Minifter ber öffentlichen Arbeiten und der Kinangen baben burch Erlag vom 7. bi Mis. IIIb. 9054 D. b. 5. A. genehmigt, baß Abfaß I. bes

11L 12'387 %. DR.

Potsbam, ben 20. Oftober 1902.

für Koblen ist der Zariffat von 1 Pf. für je 100 kg anzuwenden. Doisbam, ben 17. Oftober 1902. Der Regierungsprafident. -

Bufbefdlag-Lehrmeifter. 318. Dem Sufbeschlagmeifter Ebmund Lobisch aus Dabme, Rreis Juterbog-Ludenmalbe. welcher nach bem Besuche bes Inftitute gur Ausbildung. von Lebrichmiebe-Meiftern in Charlottenburg die vorgeschriebene Prufung bestanden bat, ift von der Prufungefommiffion die Beredtigung ertbeilt, ben Titel: "Bufbefdlag-Lehrmeifter" ju führen und ale Borfteber einer nach bem Befete vom 18. Juni 1884 vorgesehenen Lebrichmiebe ju mirfen.

Der Renierungebraffbent.

Potebam, ben 20. Oftober 1902. Der Regierungsprafibent.

<u>a</u> 1	9.	Rachwei	sung ber	an ben P	egeln ber	havel un	d Spree	im Mona	t Septem	ber 1902	beobachte	ten Baff	erftande.	
		9	Bafferftan)	be ber ha	vel qu ber	n Begeln	Ju. 457,00	0	Ba a	ferstände	ber Spree	an ben	Begeln 3n	
£ag	Sabelberg	Rati Ober- waffer Meter	Unter wasser Weter	Brand Ober- wasser Meter	enburg Unter= Wasser Meter	Hotebam	Spa Obers wasser Meter	nbau Unter= wasser Meter	Charlos Obers wasser Reter	tenburg Unter- waser Meter	E Copenia	Gr. Tranfe Wehr Unter- waffer Meter	Beestow	anogachio Meter
7	1,55	1,34	0,60	2.04	1.04	0,96	2,37	0,60	3,22	2,46	0,81	2,00	L 1,25	0,86
2	1,56	1,33	0,63	2,02	1,08	0,96	2,86	0,59	3,22	2,44	0,80	2,14	1,24	0,86
3	1,57	1,34	0,60	2,02	1,06	0,96	2,34	0,62	3 22	2,44	0,81	1,98	1,24	0,86
4	1,55	1,33	0,62	2,01	7,06	0,96	2 33	0,59	3,22	2,42	0,81	1,90	1,23	0,86
5	1,56	1,34	0,60	2,00	1,06	0,97	2,34	0,59	3,22	2,46	'0 ,80	1,97	1,23	0,85
6	1,56	1,34	0,63	2,01	1,06	0,96	2,33	0,61	3,22	2,46	0,80	2,00	1,22	0,83
7	1,59	1,35	0,69	2.08	1,08	1,04	2,40	0,74	3,22	2,68	0,84	1,98	1,21	0,88
8	1,62	1,34	0,71	12,06	1,08	1,05	2,41	0,78	3,22	2,68	0,83	2,12	1,26	0,93
9	1,63	1,32	0,76	2,06	1,13	1,06	2,41	0,73	3,22	2,64	0,83	2,15	1,27	0,98
10	1,64	1,34	0,70	2,05	1,18	1,06	2,39	0,76	3,22	2,64	0,83	2,00	1,27	1,01
11	1,66	1,34	0,72	2,05	1,20	1,08	2,40	0,78	3,22	2,66	0,82	1,97	1,28	1,04
12	1,69		0,72	2,05	1,22	1,08	2,41	0,78	3,22	2,66	0,80	1,97	1,29	1,06
13	1,70	1,32	0,79	1,92	1,18	1,10	2,41	0.81	3,22	2,70	0,78	2,00	1,30	1,10
14	1,71	1,34	0,73	1,99	1,12	1,10	2,42	0,75	3,22	2,60	0,79	1,98	1,32	1,11
15	1,72	1,34	0,76	2,07	1,17	1.11	2,44	0,77	3,22	2,58	0,81	2,19 2,13	1,33	1,12
16	1,73	1,34	0,75	2,03	1,20		2,42	0,83	3,22	2,06	0,81	7,13	1,34	1,14
17	1,75	1,34	0,76	2,02	1,22	1,11	2,42	0,83	3,22	2,72	0,80	1,98	1,34	1,16
18	1,75	1,34	0,77	2,03	1,24	1,11	2,41	0,84	3,22	2,78	0,81	2,00	1,34	1,17
19 20	1,76	1,34	0.76	2,04	1,24	1,11	2,41	0,79	3,22	2,66	0,81	2,03	1,34	1,18
20 21	1,75 1,75	1,35 1,33	0,77	2,08	1,30	1,12	2,41	0,79	3,22	2,62	0.83	2,12	1,85	1,19
22	1,75	1,33	0.79	2,14	1,26	1,11	2,44	0,69	3,22	2,60	0,83	2,03	1,35	1,20 1, 20
23 23	1,75	1,32	0,83	2,12	1,27	1,10	2,46	0,77	3,22	2,64	0,83	2,13	1,36	1,20
24	1,73	1,34	0,81	2,12	1,28	1,10	2,43	0,79	3,22	2,66	0,82	2,20	1,37	1.21
25	1,73	1,34	0,83	2,10 2,08	4 0 4	1,10	2,43	0,84 0,81	3,22	2,70 2,68	0,79	2,20	1,38	1.21
26	1,73	1,35	0,83	2,06	1,34	1,08	2,41 2,39	0,67	3,22	2,44	0.80	2,11	1,39	1,20
27 27	1,73	1,34	0,84	2,05	1,32	1,05	2:86	0,66	3,22	2,48	0.86	2,11	1,40	1,20
28	1.73	1,34	0,84	2,09	1,29	1,03	2,40	0,54	3,22	2,38	0,91	2.11	1,40	1,19
29	1,73	1.30	0,86	2.08	1,28	1,01	2,38	0.72	3,22	2,70	0,98	2.16	1.40	1.17
30	1,72	1,34	0,84	2,04	1,30	1,03	2,37	0,80	3,22	2,74	0,88	2,18	1,41	1,16

Routraftbrichige ausländische Arbeiter. 320. Kolgende ausländischolnische Saisonarbeiter und Arbeiterinnen baben ihre Arbeitsflatten unter Rontraftbruch verlaffen:

Ramen:	Bisheriger Befchaftigungeort:
Emil Beidmann,	Gut Engar, Kreis Barburg, Reg. Beg. Minben:
Franz Wodzinski,	beegt.
Baleria Sterbinsfi,	besgl.
Mbert Gothyn,	Eippinghaufen, Rr. Serford, Reg. Beg. Minben.
Slaufoldus"Jefch fneff;	Doinane Marfenburg, Rreis Barienburg, Reg. : Bez.
and the bound in	Bilbesheim.
Joseph Rrey,	beegt.
Chtiftian Gerhardt gen. Jamet,	Gut Dablevis, Kreis Rugen, Reg. Bez. Straffunb.

Die Genannten find festaunebmen und fofort aus bem Staatsgebiete auszeweilen. Bom Geichebenen fft unter Bezugnahme auf biefe Befanntmachung bierber Radrict zu geben.

Potebam, ben 21. Oftober 1902. Der Regierungsprafident.

Errichtung einer vierten Mothete in Dt.=Bilmereborf. 321. In Di-Bilmereborf foll eine nene Apothefe errichtet werben. Begen ber naberen Ortebezeichnung bat fic ber Concessionar f. 3f. mit bem Regierunges

Medizinalrath in Berbindung zu fegen.

Hinter Sinweis auf bie Allech. Dobre vom 30ften Juni 1804 und ben barauf ergangenen Ertag bes Herrn Ministere für Medizinalangelegenheizen vom 5. Juli 1894, wondch dem Inhaber ber neuen Apotheke bie Prasen= tation eines Geschäftenachfolgere nicht geffattet ift, forbere ich geeignete Bewerber auf, ihre Gesuche bis zum 15 ten Dezember b. 36. bei mir einzureichen. Dem Gefuche find beigufügen:

1) ber Lebenstauf,

2) das Prüfungszeugnig als Apotheter,

3) die nach der Zeit geordneten und gehefteten, amtlich beglaubigten Servirzeugnisse in Urschrift ober beglaubigter Abschrift nebft einem Inhalteverzeich niffe, in welchem die Zeitbauer ersichtlich gemacht ift, auf welche fich jedes einzelne Zeugniß bezieht,

4) eine genaue Ueberficht, aus ber die außerhalb bes prattifchen Apothelerfaces verbrachte Zeit herpor-

gebt, unter Angabe ber Beidaftigungsart,

.5) die von den Polizeibehörden der Aufenthaltsorte nach erfolgter Approbation ausgestellten Kübrungszeugnisse,

6) ber amtliche Nachweis aus neuefter Zeit über ben Befit ber jur Errichtung, und jum Betriebe einer

Apotheke erforderlichen Mittel.

Außerdem ift von dem Bewerber eine eidesstattliche Erflarung barüber abzugeben, ob er eine Apotheke bereits besessen hat. Zutreffenden Kalles find Zeitbauer bes Befiges zu nehnen und bie Grunde bargulegen, welche ibn jur Aufgabe seines Befierechtes an ber

Apotheke veranlaßt baben; auch ift ein genauer Rachweis bes Rauf- und Berkaufspreises ber Apotheke ju erbringen. Gleichzeitig bemerke ich, bag Apotheker, welche erft nach dem Jahre 1886 approbirt find, bei der großen Zahl älterer Bewerber eine Berücksichtigung Inicht zu erwarten baben.

Potebam, ben 20. Oftober 19021 Der Regierungeprafibent.

392. Biebfeuchen.

I. Festgestellt: ... a. Milgbrand, Rreis Die Sapelland: Belten. Rreis Weft-Davelland: Ribbed, Rieg. Kreis Zauch-Belgig: Lopichte.

Preis Rieber - Barnim: b. Someineleude. Reinidendorf, Neu - Weißensee, Friedrichefelbe, Lichtenbera. Rreis Prengiau: Jahnfeshof b./Milow., Rreis

Teltow: Marienborf, Groß-Lichterfelbe.

c, Geflügelcolera. Rreis Rieber = Barnim: Bernan, 'Maldow. Rreft Bfi bavellanb: 'Raven. Rreis Teltow: Brig, Benbiid Bilmersborf. Kreis Templin: Gut Liebenberg, Boogen.
II. Erlofchen:

a. Millybrand. Rreis Beft-Bavelland: Bugow. b. Schweine feuche! Breis 'Rieber Barnim: Friedrichefelbe, Blantenbuty. Kreis' Premiliu: Gras-Burg, Doil: Cornow, Dom. Neuenfuld, Dom. Brickig, Gut Lauenhagen. Kreis Teltow: Beblenborf, Britow, Budow, Müggelebeim.

c. Geflügelcolera. Rreis Rieder = Barnim: Boltereborf, Ren - Beiffenfet, Befnereborf. Rreis Templin: Riein-Dus, Dinbenburg. Rreis 3auch-Belgig:

Gut Redabn.

d. Ros. Rreis Rieber-Barnim: Berpenfchleufe. Potsbam, ben 21. Oftober 1902.

Der Regierung durchibent. Bekanninachungen "

der Möniglichen Regierung. Errichtung einer tetholifchen Rupellengemeinbe Bantow.

1 . . Georg Ropp durch Gottes Erbarmung and bes beil. Apofiblischen Stubles . Guebe Carbinal-Priofter ber beil. Romifchen Rirde und "Farftischef: von Bredlaus bem beil Apoftolijden Guble unmittelbar untergeben, ber beil. Theologie Doctor.

Die katholischen Ciemobnet in Pankow bei Berlin sowie in ben Drifdaften Rieber-Schonhausen, Lübars, Blankenfelbe und Franz. Buchholz, bie bisher von bem Pfarrer in Reinidenborf feelforgerlich verforgt wurden, werden bierburd zu einer felbftandigen Ravellen-Gemeinde unter nachstehenden Bestimmungen vereinigt:

1) Der neue Rapellenbezirk umfaßt die fammtlichen katholischen Einwohner in den genannten Ortschaften Pankom, Nieder: Schonhausen, Labars, Blankenfelbe und Franz. Bucholz.

2) Die neue Rapellengemeinde beforgt ihre Bermogensangelegenheiten felbft burch befondere nach ben Beftimmungen des "Gefeges pom 20. Juni 1875 be-

ftellte Bermaltungs-Dragne.

3) Rach erfolgter Anerkennung ber Rapellen-Gemeinbe wird bas für die neue Kirchengemeinde angekaufte und einstweilen auf den fürstbischöflichen Stuhl zu Bredlau eingetragene Grundstück Pankow Band 27 Blatt N 915 auf die neue Kapellen-Gemeinde zu Eigenthum übertragen.

4) Die neue Rapellen-Gemeinde trägt die Roften ber weiteren Entwidelung ihrer feelforgerlichen Einstichtung mit Unterflähung firchlicher Bereine.

5) Die Rapellen - Gemeinde Pankow wird in bas Archipresbyterat Charlottenburg eingegliebert. Breslau, ben 29. Mai 1901.

> (L. S.) Der Fürftbischof. G. Carb. Kopp.

Errichtungs-Urlunde ber Rapellen-Gemeinde Pantow bei Berlin. G. K. 3717.

Die nach ber vorstehenden Urkunde vom 29. Mai 1901 von dem Fürstbischof von Breslau kirchlicherseits ausgesprochene Errichtung, und Umschreibung der katholischen Kapellen-Gemeinde Pankow wird auf Grund der von dem Minister der geistlichen, Unterrichtst und Medizinal-Angelegenheiten mittels Erlasses vom 6 ten August 1902 — G. II. 5756 — und ertheilten Ermächtigung hierdurch von Staatswegen bestätigt und in Vollzug gesett.

Potebam, ben 15. Oftober 1902.

(L. S.)

Ronigliche Regierung.

Abtheilung für Kirchen und Schulwefen. v. Doemming. v. Barbeleben. Biebler. Genehmigung. 11. 1280/10.

Befanntmachungen des Roniglichenn. Polizei Prafidenten ju Berlin.

Schebsgericht für Arbeiterverficherung.
87. Es wird hiermit jur öffentlichen Renninis gebracht, daß die herren Minister des Innern und für handel und Gewerbe den Königlichen Regierungs-Affessor Dr. Grafen von Bartensleben in Berlin, Keithstraße 21 wohnhaft, jum stellvertretenden Borsisenden des Schiedsgeriches für Arbeiterversicherung in Berlin ernannt baben.

Berlin, ben 15. Oftober 1902.
Der Boligei-Brafibent.

Altiengefellichaft Maffen Harris Company Limited in Toronto (Kanaba).

88. Die der Aftiengesellschaft in Firma Massey Harris Company Limited in Toronto (Ranada) am 11. Dezember 1900 ertheilte Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen ist durch Erlas der herren Minister für Handel und Gewerde sowie tes Innern vom Iten Oftober d. Is. zurüdgenommen und für erloschen erstlätt worden.

Berlin, ben 14. Oftober 1902.
Der Polizei-Prafibent.

3) Nach erfolgter Anersennung ber Kapellen-Gemeinbe Menderung ber Geschäftsanweisung für die altsatholischen Kirchensenbe und Gemeindevertretungen mit Rudficht auf bas Burgers liche Geschönch.

89. Der herr Ober-Präsident ber Rheinproving hat mir mit Schreiben vom 19. Februar 1902 — 3.5 Ar. 2837 — die vom herrn Minister der geistlichen, Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten mit Räcksicht auf das Bürgerliche Gesethuch für ersorderlich erachteten Aenderungen der Geschäftsanweisung für die altsatholischen Kirchenvorstände und Gemeindevertretungen mitgetheist und zugleich bekannt gegeben, das sämmtliche herren Ober Präsidenten, in deren Provinzen altsatholische Parochien sind, sich einverstanden erklärt haben; ich selbst habe mein Einverständniss mit den vorgeschlagenen Aenderungen bereits früher erklärt.

Die Geschäftsanweisung vom 1. August 1878 habe ich unter Berücksichtigung ber entstandenen Aenderungen neu drucken lassen. Den sämmtlichen betheiligten herren Ober-Prasidenten und Regierungs Prasidenten sowie den Kirchenvorständen und Gemeindevertretungen der altsatholischen Parodien ist die neu gedrucke Geschäfts-anweisung durch Jusendung von Exemplaren zur Kenntnis

gebracht worben.

Bonn, den 17. August 1902.

Dr. Theodor Beber, tatholifder Bifchof.

Borftebende Befanntmachung bringe ich hiermit gur allgemeinen Renntniß.

Berlin, ben 16. Oftober 1902.
Der Polizei-Prafibent.

Befanntmachungen der Raiferlichen Dber Pofibirettion ju Potibam.

Gröffnung neuer Telegraphenankalten.

Sei ber Posthülskelle in Bagemuhl bei Brussow wird am 20. Oftober b. 3. ber Telegraphenbetrieb ersöffnet. Potsbam, 16. Oftober 1902.

Ralferliche Ober-Postbireftion. Gürtler. Gröffung neuer Telegraphenanstalten.

86. Bei ber Postpülistelle in Wilmersborf (Prignis) wird am 22. Oktober b. 3. ber Telegraphenbetrieb eröffnet. Potsbam, 17. Oftober 1902.

Raiserliche Ober-Posidireftion. Gürtler.

Beschäbigung ber Telegraphenanlagen.
Die Reichs-Telegraphen- und Fernsprecklinien sind häusig vorsätzlichen ober sahrlässigen Beschäbigungen, namentlich durch Zertrümmerung der Jiolatoren, durch Steinwürse, Berschlingung oder Zerreißen von Leitungsbrühten durch Unvorsichtigseit beim Baumfällen u. s. w. ausgesett. Da hierdurch die Benuzung der Telegraphenanlagen gehindert oder gestort wird, so wird hiermit auf die durch das Strasgesethuch für das Deutsche Reich auf dergleichen Beschädigungen sestgeseten Strasen aufmerksam gemacht.

Gleichzeitig wird bemerft, bag bemienigen, welcher bie Thater vorsätlicher ober fahrlässiger Beschäbigungen von Telegraphenanlagen berart ermittelt und zur Anzeige bringt, daß fie zum Ersate und zur Strafe gezogen werden komen, Belohnungen bis zur hohe von funfzehn Mart in sebem einzelnen Kalle aus ben Fonds

gezahlt merben.

Diefe Belobnungen werben auch bann bewilligt, wenn bie Schulbigen wegen jugenblichen Alters ober wegen sonftiger verfonlicher Grunde geseglich nicht haben beftraft ober jum Erfage berangezogen werben fonnen. ober wenn bie Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, fonbern burd rechtzeitiges Einschreiten ber au belohnenben Personen verhindert worden ift, der gegen bie Telegraphenanlage verübte Unfug aber foweit feft- und 318 find Fernsprechanlagen mitbegriffen. fleht, daß bie Bestrafung ber Schulbigen erfolgen tann.

Die Bestimmungen in bem Strafgesesbuche für bas

Deutiche Reich lauten:

5 317. Wer vorsätlich und rechtswidtig den Betrieb einer an öffentlichen Aweden bienenden Telegrapbenanlage baburch verhindert oder gefährdet, daß er Theile ober Zubehörungen berfelben beschädigt ober Beranberungen baran vornimmt, wird mit Gefangnig von einem Monat bis zu brei Jahren bestraft.

§ 318. Wer tabrlässiger Weise burch eine ber vorbezeichneten Sandlungen ben Betrieb einer ju öffentlichen 3weden bienenden Telegraphenanlage verhindert ober gefährbet, wird mit Gefängnig bis zu einem Jahre ober mit Geldftrafe bis an neunbundert Darf beftraft. Gleiche Strafe trifft die jur Beauffichtigung und

ber Reichs-Voft- und Telegraphenverwallung werben Bebienung ber Telegraphenanlagen und ihrer Zubeborungen angestellten Verfonen, wenn fie burd Bernadläsfigung ber ihnen obliegenden Pflichten ben Betrieb verbindern ober gefährben.

5 318a. Die Boridriften in ben 56 317 und 318 finden gleichmäßig Anwendung auf die Berbinderung ober Gefährdung bes Betriebes ber ju öffentlichen 3meden hienenben Rohrhoftanlagen.

Unter Telegraphenanlagen im Sinne ber 55 317

Votebam, 6. Oftober 1902.

Raiserliche Ober-Vostbirektion.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Volidirektion zu Berlin.

Cementfanale, Rohrpoftrobren ac. Bei bem Raiferlichen Poftamt 2 in Charlottenburg (Gotheftrage) liegen Blane aus über bit Berftellung biebfeitiger Anlagen (Cementfanale, Robrpoftröhren :c.) in folgenden Strafen:

Hardenbergftraße, Steinplat, Göthes, Falanens, Berbers, Anefebeds, Berliners, Bismards, Marchs, Grolmanns, Joachimsthalers, Uhlands, Bleibtreus,

Rante und Schlüterftrafe.

Berlin C. 2, den 16. Oftober 1902. Raiserliche Ober-Voftdirektion.

Befanntmachungen der Areis-Ausschuffe.

<u>ar.</u>	Rommunalbeziris-Berander	angen.	
Lfd. Nr.	Nabere Bezeichnung ber Grundftade.	Bisheriger Gemeindes of	Rünftiger Der Guisbegirf
1.	Parzellen-Rr. 145/88 des Kartenblattes NF 2 der Gesmarfung Krummenser in Größe von 26 am	Fistalischer Gursbezirf bes Domanen-Amtes Alt-Landsberg.	Gemeindebegerf Rrummenfee.
2.	Parzellen-Rr. 183/82 und 83 des Kartenblatts N 5 der Gemarkung Dranienburg Königl. Forft, in Größe von 2,16,00 ha und 18,26,10 ha	Forfifisfalifcer Gutsbezirf Dranienburg.	Gemeinbebezirk Germenbork.
3.	Parzellen-Rr. 217/95 und 81 des Rartenblattes No 2 bezw.? No 1 der Gemarkung Seinersdorf in Größe von 1,30,51 ha und 11,20 ar	Ristalifder Gutebegirf	Gemeinbebezirf Heinersdorf.
4.	Parzellen-Nr. 13, 18, 19, 20, 63/14, 15, 62/14, 30, 31, 64/32, 65/33, 66/36, 34, 21, 22, 23, 27, 281., 28II., 29, 86/10, 73/11, 74/11, 12, 47, 48 und 55 bes Kartenblattes M 1 ber Gemarkung Jühlsborf in	Gemeindebezirk Bühleborf.	Forfissalischer Gutsbezirk Schönwalde.
	Größe von zusammen 33,92,97 ha Berlin, ben 7. Oftober 1902.		Rieberbarnim!

Bekanntmachungen der Löniglichen Cifenbahndirektion zu Berlin.

Ausnahmetarife für Buder. Mit fofortiger Giltigfeit wird im Berfehre ber | 12 Monaten. Preußisch-heisischen und Dibenburgischen Staatsbahnen unter einander sowie im Bertehr mit ber Station Rempen der Breslau-Baricauer Gifenbahn für Zuderfendungen zur Ausfuhr, die bis einschließlich ben 31 ften August 1904 auf ber Binnen- ober Cechafen-Station 42. eingeben, von ber die Aussuhr flatifinden foll, die für in den Gruppenwechseltarifen mit der Tarifgruppe III. ben Racweis der thatsachlich erfolgten Aussuhr in den sowie in den Wechselverkehren dieser Gruppe mit der Ausnahmetarisen 14 und L vorgesehene Frist von Dibenburgischen Staatsbahn und der Station Rempen

bem 31. August 1904 auf ben bezeichneten Musfuhr-Rationen anfommenden Sendungen gilt für ben Radweis ber Aussuhr wieber bie gewöhnliche Frift von

Berlin, den 17. Oftober 1902.

Ronigliche Eisenbahndirettion, Bugleich im Ramen ber übrigen betheiligten Berwaltungen. Ansnahmetarif 13 für Blet in Bloden, Stangen ober Dulben. 3m Gruppentarif III. (Berlin-Settin), ferner 12 Monaten auf 18 Monate verlangert. Für bie nach ber Breelau-Baricauer Gifenbahn icheiben bie Stationen Lichtenberg=Kriebrichefelbe und Moabit mit Gultigfeit vom 1. Januar 1903 ale Berfanbfta ion aus bem Ausnahmetarif 13 (Blei in Bloden, Stangen ober Mulben) Berlin, ben 15. Oftober 1902. aus.

Ronigliche Gifenbabndireftion,

jugleich namens ber betheiligten Bermaltungen. Personal-Chronik.

Der Gerichtsreferenbar von Butler ift jum Regierungsreferendar ernannt worden.

Der Regierungesubernumerar Burmeifter ift jum

Regierungsfefretar ernannt worben.

Im Kreise Teltow ist ernannt worden zum Amtsporfieber: Dieberiger "Amisvorftebef: Stellberiteter Ru= gitichta, Ablerebof,' far ben Begirt 22 - "Alt-Glienide", Rreise Offprignit ift wieder exnaunt worden

aum Amtsvorfieher: Gutspächter Neubauer, Gantifow,

für ben Begirt 41 - "Mechow".

In Stelle bes in den Rubeftand tretenben Roniglicen Forfitaffen-Renbanten, Rechnungs-Raibs Rreffin in Chersmalbe ift beffen Amienachfolger, Roniglicher Forfifaffen-Rendant Rirft - jur Beit in Berlinden N./M. — zu Eherswalde vom 1. November 1902 ab nebenamilich mit ber Besorgung ber Domanen- und ber fistalischen Kirchenhaironats ic. Geschäfte in ben in unferer Amteblattebefanntmachung: von: 6. Antember 1880 — Extrabeilage jum 46. Stud bes Amteblatts für 1880 - Ceite 15 unter N. 59 aufgeführten Orts schaften ze. beauftragt worden.

Der bisherige Pfarrer ju Coonberg. Diozefe Lindow-Granfee, Georg Rarl Beinrich Schent, ift jum Pfarrer ber Parodie Germenborf, Disgefe Spandau,

bestellt . worden.

Der bisherige Hilfsprediger Karl Johannes Chuard Jobl zu Tasborf ift zum Pfarrer ber Barocie Wol-

sidenbarf, Digiele Strausberg, bestellt worben.

Die Lehrer Lindenau, Pigulla, Hollenbach, Beczeret, Somibt, Richter, Robn, Puridel, Dreet, Sauer, Schneiber, Stache, Ifenbart und Paulat find enbgiltig als Gemeindeschullebrer in Berlin angeftellt worden.

Der Gemeinbeschullebrer Reimann ift ale Ge-

meindeschulreftor in Berlin angestellt worben.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiferlicen Dber-Pofibireftion in Berlin.

Monat September 1902, " Ce find ernunnt: jum Der-Poffetretar: ter Poff-Jefretar Stelln boff, jum Telegraphen-Affifienten: ber Poftaffiftent Aneifel aus Charlottenburg in Berlin; angeftellt: als Poftaffiftent: Die Poftanwarter Balt in Charlottenburg, Bartele, Blumel, hermann lator Saffenberg.

Braun, Deutschmann, Fochler, Reinholb Frante, Friedrich Friedrich, Gafter in Berlin, Bleich in Bilmereborf b. Berlin, Sabnbel, Irmijd, Ja-nide, Rlaffert in Berlin, Otto Rlein in Tempelbof, Guftav Robler, Lemeffier, Lud in Berlin, August Müller in Reinidenborf (Dfl), Neuenborf in Charlottenburg, Sugo Reumann in Pantow bei Berlin, Plate, Dolgin in Berlin, Dofomann in Bestend, Bilbelm G. A. Somidt in Berlin, Bermann Soulze in Charlottenburg, Somabe, God nidi, Uniterobt in Berlin, als Telegraphen-Affiftent: bie Telegraphenanwärter Dies, Raab, Roner, Trilling, ber Telegraphen-Affiftent Bartwig, als Telegraphengebulfin: Die Telegraphengebulfin Stroba; perfest: von Berlin: ber Telegraphen - Inipetior Thomas nach Erfurt, ber Poftfefreidr Reichmuth nach Gifborn, nach Berlin: ber Dber-Poftpraftifant Beiligenborff von Dresben;

in den Ruhestand getreten: der Ober Postfefretar Rechnungerath Luthens, bie Telegraphengebülfin Desold:

geftorben: ber Ober-Pofiafifient Thomien in Charlottenburg.

Beranberungen bei ber Ronigliden Minifierial= Militar- und Bau-Rommiffion.

1. Methodiff verlieben: bem Gartenbireftor Geitner ift bie Allerhöchfte Erlaubnif jur Anlegung bes ibm verliebenen Konigliden italienischen Ritterfreuzes des St. Mauritius- und Lazarus-Orbens ertheilt worden. 1. 1. 2.

2. Angenommen: bie .: Bureananwarter Sendfigty und Reinholz ale Civil-Supernumerare.

3. Grnannt und urreidigt: als Regirungshauführer bie Baubifliffenent Derrmann Billi Robler, Vaul Rarl Stendel, Ernft Suntemuller? Johann Lubwig, Friedrich Lahrs, Fris Otto Balter Klawis, Conrad Friedrich Albert Pfeiffer, Arnold Wentscher, Friedrich Wilhelm Abolf Max Frang. Milchelfen, Dito Walter Lucht, Mar Bernhard Franz Atexander Strasberger, Gufav Rumpt, Friedrich Balbemar Pattni Rarl Guftay hermain Ernft Sito Paul Rrell, Georg. Walter Ishannes Rlofe. . 1

.4. Angestelltz. Der Burgandiatar Dies als Raffirer-Affiftent, ber Buregu-Diatar Stolzenbain

ale Regierungefefretar.

B. Ausgeschieben: Der exp. Gefretar und Ralfulator Riermann infolge Anstellung als Gebeimer Registrator im Ministerium für Landwirtbicaft. Domanen und Forffen.

6. Berftorben: Der ery, Sefreigr und Raltu-

Biergu' Seche Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspattige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf, berechnet.) Redigirt von ber Rouiglichen Regierung ju Botevam.

Botebam, Dichbruderer ber M. B Bayn ichen Grbei

21 mtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu 'mnd der Stadt Berlin.

Den 31. Oftober

Inhaltsperzeichniß. Inhalt von Stäck 41 und 42 bes Meichsgeset-Blatts. G. 473. — Ablagen-Canife. G. 473/74.

— Areisasschleine. S. 474. — Angerordentliche Biehzäulung. S. 475. — Sonntageruhe im Sandelsgewerbe. S. 475. — Stättegelberhebung in Cidwalde. S. 476. — Angeverdentliche Vielzählung. S. 476. — Arbitatitischige anständische Arbeiter. S. 476. — Lehrichmiede in Charlottendung. S. 476. — Beigentendichen Serverdungen. S. 476. — Grundfückganfhöhnng. S. 477. — Bertündigung ortöpolizeisicher Verordnungen für die Stadt Charlottendung. S. 477. — Bostondervertehr mit San Domingo. S. 477. — Annahme von Postsendungen durch die Landbrigsträgen z. S. 477. — Berlegung von Telegraphen-Erdschlu. S. 477. — Privatdepeschenvertehr auf der Cisenbahnklation Salensee. S. 477. — Ausnahmetarif für Prägemittel z. S. 477. — Bersonal-Chronst, S. 477. — Gerichtstage. S. 478. — Ansaabmetarif für Prägemittel z. S. 477. — Bersonal-Chronst, S. 477. — Gerichtstage. S. 478. — Ansaabmetarif für Prägemätzel z. S. 477. — Bersonal-Chronst, S. 477. — Gerichtstage. S. 478.

₹.1.

Reichs-Befetblatt. 2897: Befanntmadung, betreffent (Siåd 41.) ben Befähigungenachweis und die Prafung ber Majdiniften auf Seebampfich.ffen ber beutiden Hanbeldstotte. Bom 16. Offober 1902. (Stud 42.) No 2898. Befanntmachung, beireffend bie Außerfurdsehung ber Zwanzigpfennigstücke aus Nidel. Bom 16. Oftober 1902. M 2899. Befannimpaping, betreffend bie bem internationalen Uebereinkommen über ben Gifenbahnfrachtverfehr beigefügte Lifte. Bom 20. Oftober 1902, Befanntmachungen der Röniglichen Minifterien. får bie Ablagen ju Doeberis am rechten ther ber bei km 78,0 und 79,0 pon ber Unteren Savelmafferftrafe abzweigenben Rebenarme. Es find au gablens: 3 1. an Schiffeliegegelb . von jedem anlegenden. Hahrzeuge und zwar: 1) von Fahrzeugen bis einschlieslich 40,2 m Länge für feben Dag2) von Fahrzeugen mit größerer Lange für jeden Tag . Al nonabme. Für Dampfer, welche einem regelmäßigen Personenverfehr bienen, fann nach Bahl ber Schiffseigenthumer anstatt der tarifmäßigen Abgabe für jebe einzelne Kabrt eine jährliche Abfindungsfumme und zwar: 1) für Dampfer bis einschließlich 40,2 m gange : 20 DR. . 2). . . . mit größeter gange . . . 40 . entrictet werben. r II. an liferaeld beim Aus- ober Einladen von Gutern: 1) von Erde, Behm, Ries, Strob, Ben, Faidinet, Stein-und Braunfohlen, Manere, ... Dache wind allen anderen Steinen für fe eine Conne (1000 kg) 10 Pf.

2) von fonftigen Gatern für je eine Lonne

III. an Lagergeld . von Gatern, welche nach ber Ansladting aus bem Schiff ober vor ber Einladung in bas Suiff langer als 24 Berftageftunden auf ber Mlage lagern, für jeben folgenden Zeitraum von fieben Lagen und zwar 1) von Buhnenbufch (Reifern), Brennholg: (Rloben, Rollen, Rnuppeln), Bruch- und Reldsteinen für je ein chm . 2) von Mauersteinen für je 1000 Stad. . Date u. Sobifteinen für je 1000 Stud p fonkigen Gütern für jebes am be-Aufäbliche Bestimmung.

Angefangene Tarifeinheiten werben bei der Abgabenerbebung für voll gerechnet.

Befreiungen.

Es find befreit:

1) Kabrzeuge und Guter, welche bem Konige, bem preußischen Staate ober bem bentiden Reiche geboren ober ausichließlich für beren Rechnung beforbert werden, von den Abgaben unter I., II. und III.,

2) bie Bevächftide ber mit Perfonenbampfern ankommenden oder absabrenden Bersonen von der Abgabe unter II.,

3) Fahrzenge, welche bes ober entladen werden, für bie Dauer bes Loich- und Babegeichafts von ber Abaabe unier L.

4) Fahrzeuge für bie Zeit bes Gisftandes von ber Abgabe unter I. !

Dieser Taxif tritt nach vierzehntägigem Ausbange auf ben Ablagen in Rraft.

Berlin, den 7. Oftober 1902.

Der Finang-Minifter. Der Minister ber affentlichen Arbeiten.

" Tarif für bie Ablage ber Banern- und Roffathen-Geneinbe ju Phoben am linfen bei ben 4,69 ber Botebamer Davel.

Es fint m jahlen: I. an Schiffeliegegelb

1) von Kadrzeugen bis einfalsschisch 40,2 m Kinge sie feber Tag 2) von Kadrzeugen mit gebörer Länge so hie 30 yf. 2) von Kadrzeugen mit gebörer Länge so yf. 30 yf. 31 yf. 32 yf. 34 yf. 34 yf. 34 yf. 34 yf. 35 yf. 35 yf		
Hen Tag Machenkune. Hen Bach ber welche einem trestmäßigen, Petpinerteren fann inah Bach ter Kaliffseigenthämer unfant der tertimäßigen Rade für sehe einigen Kaliffseigenthämer unfant der tertimäßigen Rade für sehe einigen Kaliffseigenthämer unfant der tertimäßigen Rade für sehe einigen Kaliffseigenthämer unfant der absidieren Kaliffseigenthämer unfant der Allender Allender Beschieft in der Laumpfer bie einigen Kaliffseigenthämer und von Ellender von Göstern sehe Laumpfer bie einigen Gegent von Elluge ab er einigen Kaliffseigen der Laumpfer bie einigen Gegent der Laum Ragergeld der Klieften von Göstern sehe Gestiff ilmer und Der Einigen Von Glitern, wie den nach der Klieften gegen der Von Klieften Von Laumpferi). Order und der Klieften Ziehern zu der Klieften Von Klieften Aufgerin). Dermissen der Gestiff ilmer ist sehe von der Klieften Von der	Länge für seben Tag	jeben Rag 50 Pf.
Für Dampfer, welche einem reglimäßigen Perspareiverlehr dienen, kann nach Wahl der Archiffesgenübümer auftott der gerindigen Abgabe für febe einzelne Kahrt eine ichheiden Abgabe für febe einzelne Kahrt eine ichheiden Abgabe für febe einzelne Kahrt eine ichheiden Abgabe für febe einzelne Kahrt ich ihheimen glumme und pwar: 1) ist Dampfer die einzelnesstehe führe 20 W. 2) ist Dampfer mit größerer Eingt 20 W. 20 M. entrichtet werben. III. am Ufergeld beim Abgabe für febe einzelne Kahrt für je eine Loune (1000 kg) 20 W. 1) von Glitern, welche nach der Ausladung aus dem Schiff abere vor der Einfahren von Einem in der Ausgen auch hand hie höhende gesten was der Gesten der der Vollen beim Abgabe mit ein den Krillensm sie ein dem den Ausgen auch der Vollen son Glitern ihr je eine Loune (1000 kg) 5 W. 2) von Kamersteinen, Dach wah Ooksteinen in je eine Loune (1000 kg) 5 W. 2) von Mamersteinen, Dach wah Ooksteinen in je eine Loune Glitern mit gesten vor der Einfahren von Einem Kollen in je eine Loune Glitern wen lieben Lagen und paart in je eine Loune Glitern werden in der Ausgen und paart in je eine Loune Glitern werden in der Kahrt von der Glischen sie fein der der der der der der der der der der	2) one Andisenden um Aroberes enuite ine	
Bit Dampfer, welche einem regelnäßigen Perspectusererschern, kam nach Wahl ber Kohfflestgenklunger und wert der freien kam der Wahle der Kohfflestengelsteine Abrit der Mindungsglamme und war: 1) für Dampfer die suichtlichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die suichtlichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die suichtlichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die suichtlichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die suichtlichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die suichtlichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die einhaltestichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die einhaltestichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die einhaltestichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die einhaltestichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die einhaltestichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die einhaltestichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die einhaltestichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die einhaltestichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die einhaltestichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die einhaltestichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die einhaltestichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die einhaltestichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die einhaltestichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) m. Länge 10 M. 2) für Dampfer die einhaltestichke 40,2 m. Länge 10 M. 2) m. Länge 10	pedent souly	
verteip bienen, kann nach Wahl der Archiffestandbinner amfatte trei triftnößigen Abgahe für siede einzieht Kafter in ihre der einzieht Kafter in ihre der einzieht Kafter in ihre der einzieht Kafter in ihre der einzieht Abgahe in ihre der in ihre der Einzieht (1000 kg) 20 V. nutrighet werden von Güern kafter in ihre der Einziehen von Güern krift is eine Towne (1000 kg) 20 V. Ruff is eine Towne (1000 kg) 20 V. Ruff is der der der der der der der der der der		
ansteit der intification kannel kannel für sche einzelne Katri. 1) sier Dampfer des einschließlich 40,2 m Ednge 10 AR entrichtet werben. All an Uferzgeld 20 M. einschließlich 40,2 m Ednge 20 M. entrichtet werben. All an Uferzgeld 20 M. einschließlich 40,2 m Ednge 20 M. entrichtet werben. All an Uferzgeld 20 M. einschließlich 40,2 m Ednge 20 M. entrichtet werben. All an Uferzgeld 20 M. einschließlich 40,2 m Ednge 20 M. entrichtet werben. All an Uferzgeld 20 M. einschließlich 40,2 m Ednge 20 M. entrichtet werben. All an Uferzgeld 20 M. entrichtet werben. All an Uferzgeld 20 M. entrichtet werben. All an Uferzgeld 20 M. entrichtet werben. But an Uferzgeld		
cime jährliche Abstadischief Ad. D. medings 10 M. 2) für Dampfer wir anfehlessisch abst. Seigenge 10 M. 2) für Dampfer wir michten fillenge 20 M. entrichtet werben. III. am Ufergeld beim Aus der Einladen von Güsern fegicher kit für je eine Tonne (1000 kg) 20 M. kit für je eine Tonne (1000 kg) 20 M. kit für je eine Tonne nach der Ausladung aus bem Schiff innger als 24 Berthappfienden, and der Ausladung aus bem Schiff innger als 24 Berthappfienden, and het Klage sagern, sich feine mit je eine Tonne (1000 kg) 5 M. (Abden, Kollen, Kudyen), Brunds und Schöffeinen Jewenstol Klagen seinen ihr je eine Tonne (1000 kg) 5 M. (Abden, Kollen, Kudyen), Brunds und Schöffeinen sich je eine Abst. Schiff innger als kenten der Verlagen und part ihr je eine Schiff süger als der Kladen, Kudyen), Brunds und Kladen wir kladen auf der Allendung aus dem Schiff innger als des Gereitungen. Es sind der Kladen der der der der der der der der der der		eine jährliche Absindungssumme und zwar:
1) jüt Dampfer mit größert Lange Der Amelichen von Geren jeglicher Kir seine Tomne (1000 kg) 20 95 MIL. am Ukgergeld von Gütern, wesse von die einkaben von Geren jeglicher Agen mit der von des eines der Amelican aus der Amelican von Geben das der Amelican Langer und jaar die der Kirchen siehen von Geren Lager und jaar is der Amelican ist je eine Tomne (1000 kg) 20 von Kondigen Ver von der Ginkaben von die Lagern, strieben siehen Kirchen dager und jaar is der Amelican ikr je eine Tomne (1000 kg) 20 von Kondigenden Amelican von sehen Lager und jaar is der die der die die die die die die die die die die		1) für Dampfer bis einschließlichel m Bange 20 M.
1) jüt Dampfer mit größert Lange Der Amelichen von Geren jeglicher Kir seine Tomne (1000 kg) 20 95 MIL. am Ukgergeld von Gütern, wesse von die einkaben von Geren jeglicher Agen mit der von des eines der Amelican aus der Amelican von Geben das der Amelican Langer und jaar die der Kirchen siehen von Geren Lager und jaar is der Amelican ist je eine Tomne (1000 kg) 20 von Kondigen Ver von der Ginkaben von die Lagern, strieben siehen Kirchen dager und jaar is der Amelican ikr je eine Tomne (1000 kg) 20 von Kondigenden Amelican von sehen Lager und jaar is der die der die die die die die die die die die die		2) = mit größerer Bingit 40 =
An Antifere mit groperte Lange Don. Chieffel werden.		entrichtet werben.
keim Aus- verten inlaten von Gedern festider keim Aus- ver Einlaben von Gedern festider ket für je eine Town (1000 kg) von Gütern, welche nach der Ausladung aus dem Gediff sow verten welche nach der Ausladung aus dem Gediff sow verten. Welchen der Ausladung aus dem Gediff sow verten der Ausladung aus dem Gediff sow verten der Ausladung aus dem Gediff sow verten der Ausladung aus dem Gediff sow verten der Ausladung aus dem Gediff sow verten der Ausladung aus dem Gediff sow verten der Ausladung aus dem Gediff sow verten der Ausladung aus dem Gediff sow verten der Ausladung aus dem Gediff sow verten für je eine Tonne (1000 kg) 2) von Kaseerscheinen, Nach und Hocktern in höfte in der Ausladung aus dem Schiff iste in coden 5 301. 3) von sonikigen Gütern für jedes qu von Vertenladung in das Schiff ikager als Ausladung aus dem Gediff kliege Keftismunung. Ausgescheinen Gesten Gediffeliche Keftismunung. Tagefangene Auslichseiten werben ihr voll gerechnet. Ausgescheinen Siegen der der der Hocktern für gesten der ausschließische Keftismunung. Es find bespeit: 1)) Fährzeuge und Güter, welche dem Könige, dem Freußische von der aushäuferen für je cin oden 5 36. 3) von Kauschern der Gediffeliche Keftismunung. Es find der Kollen werden ihr voll gerechnet. Aus der Schiffeliche Keftismunung. Schiffeliche Keftismunung. Es find der Kollen welche dem Könige, dem Freußische von der Auslächen ihr je cin oden 5 36. 3) von Kauschern der geröhern für geten der ein der in		
de in Anna literageld beim Einfaben von Ghern fegider (1000 kg) 20 15 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	entrictet werben.	
Nart Kir se eine Toure (1000 kg) von Gütern, wesche nach der Austabung aus bem Gütst oder vor der nach der Austabung aus bem Gütst oder vor der Gieladung im das Schiff iknger als 24 Kertragsskunden. und der Austabung aus bem schiff odernder Zeigen und zwart. 1) von Kudnendern Auchgenen), Bernsplig (Kodern, Kalipern), Bernsplig (Kodern, Kodern, Kodern, Dachg und Horden und der Allage logern, sie siehen Kodern, Kodern, Dachg und Horden und der Allage sagern und Feldertung und der Kodern, Auchgesellen und Kraiserien sie sein oder aus hobesterien für sein oder aus hobesterien gegen. 3) von spanischen Seckstwamung. 3) von spanischen Kodern sie der der der der der der der der der de		1) non Grbe. Lebm. Ried. Beu, Strob, Raichinen.
nur je eine Laine flus en Lagengeld von Gitern nach ver eine Anders vor eine Kinkadung aus dem die flus ver eine Kinkadung aus dem die flus ver eine Kinkadung aus dem die flus ver eine Kinkadung aus dem die flus ver eine Kinkadung aus dem die flus ver eine Kinkadung aus dem die flus ver eine dem die flus der die flus die flus der die flus die flus der die flus die flus der die flus die flus der die flus die flus der die flus die flus der die flus die flus der die flus die flus der die flus die flus der die flus die flus der die flus die flus der die flus die flus der die flus die flus der die flus die flus die flus der die flus die flus die flus die flus die flus die flus die flus die die flus	beim Aus- oder Einladen von Gütern jeglicher	Steine und Prountoblen Mauers Dachs und
von Gütern, welche nach der Auslaung aus dem Schiff sober vor ver Einkabung in das Schiff sober vor die dange in das Schiff sober vor die dange in das Schiff soben folgenden Zeitraum von sieden Tagen und Krübein Wille in der Verlage gegen in der kieft in den der Klüger gegen in der kieft in der der der der der der der der der der	Art für je eine Tonne (1000 kg) 20 Pf.	
von Ghiern, welche nach der Anstadung aus dem Ghiff dinger als 24 Werkraysstuden und ber Andre Chiff islanger als 24 Werkraysstuden und ber Andre Chiff islanger als 24 Werkraysstuden und ber Andre Chiff islanger and der Andre Chiff islanger special des der der der der der der der der der der	III. an Lagergelb	
als 2A Bertfagsstunden, anf der Mage logern, stiffeben solgenken and der Mage and puwart. 1) von Andhendrich (Reisern), Dermydolg (Rober, Mollen, Radhypein), Brunds und Keddein, Wills, And Schiffelium sier je ein oden der der der der der der der der der der	von Gutern, welche nach ber Ausladung aus bem	2) non landicen Blitern the ier eine Tonne
als A Vertragspunden min Joef Mange lagern, fir jeden schaftenden der Angen amd jwart. 1) von Ruhpmendiesse, (Resser, Politen Angen amd jwart. 2) von Manerkeinen, Dad und Hodelen is beschließeinen sie je i 1000 Sid . 3) von sonstigen Gütern sie sebes que bestigter Fläcke. 3) von sonstigen Gütern sie sebes que bestigter Fläcke. 3) kanfähliche Bestimmung. Angelangene Tarstiembeinen werden jür woll gerechnet. Es sind beswit: 1) Fadyrenge und Güter, welche dem Künige, dem Freuhischen Kallen, Knüppelin, Bruden, Knüppelin, Bruden, Knüppelin, Bruden, Knüppelin, Bruden, Knüppelin, Bruden, Knüppelin, Bruden, Knüppelin, Bruden, Knüppelin, Bruden, Knüppelin, Bruden, Knüppelin, Bruden, knüppelin, knüpelin, knüppelin, Bruden, knüppelin, Bruden, knüppelin, knüpelin, knüppelin, knüpelin,	Schiff-ober vor- ber Ginladung in das Schiff langer	Tinn tal
1) von Buhnendsja (Reifern), Bernuholg (Kieben, Rullypein), Bruch und Feldbeinen für je ein oden 5 95. 2) von Vanaerscheinen, Dach und dochkeinen für je in oden 5 95. 3) von Janaerscheinen, Dach und dochkeinen für je i 000 Sidd 10 95. 3) von Janfähliche Bechinswung. Angelangene-Austieinheisen werden für voll gerechnet. Es sind beswit: 1) Fahrzeuge und Güter, welche dem Könige, dem dreibert werden, von der Abgabe unter I., II. und HI., 2) die Gepäckliche vor der Abgaben under I., II. und HI., 2) die Gepäckliche der mit Perionendampfern anfommenden oder absahrenden Perionen werden, sich die Dauer des Sich unter II., 3) Hahrische welche des oder entladen werden, sich der Dauer der dich der die die die die die die die die die die	als 24 Werktoneftunden auf ber' Allage lagern, für	
(Kloben, Kollen, Knülpenin), Brunds und ber die Ghiff länger als Sehdeitam für je ein ohm		ARA OR Zagergelo
(Aloben, Rollen, Rachpechn), Druch und Helderinen icht ie ein oden 5 Vi. 2) von Maserfeinen, Dach und Hohisteinen für je 1000 Sind 3 von jonftigen Gitten iftr jedes ym betegter Fläche Bestimmung. 3) von jonftigen Gitten werben jär woll gerechnet. Angelangene Angelien, welche dem Könige, dem Helder gehören oder aushältsche der Mendigen der Mendigen Gitten verben, von den Mygaben unier I., lind HI., 2 die Gehächsiche der mit Jersonen von der Khage ein unter I., lind HI., 2 die Gehächsiche der mit Jersonen von der Khage ein unter I., lind helf, der die der der der die der der der die der der der der der der der der der de		bon Ontern, welche uach bet grantonul and bem Schill
Feldkeinen für je ein obm 2) von Wamerkeinen, Dach und Hohisteinen für je. 1000 Side		
10 von Massersteinen, Dach und Hobsteinen für je 1000 Sind. 3 von sonstigen Ghiern für jedes am bes legter Fläche. 3 magelangene-Tariseinheiten werden jür voll gerechnet. Wefreiumgen. Es sind beswit: 3) fadrzeiger und Güter, welche dem Könige, dem Preußischen Staate oder dem Deutichen Weiche gehören oder ausschöliessisch übt deren Rechung bes fördert werden, von den Rigaben unter I., II. und HI., 2) die Gehäcklücke der mit Personendampsren ans sommenden oder ausschöliessisch von der Rhgade unter II., 3) Habrzeige, welche des oder entladen werden, sie ein Kestimmung. Respirangen, welche des oder entladen werden, sie Rhgade unter I., 4) Kadrzeige Keschien. Bertin, den 10. Ottober 1902. Der Fimanz-Minister Der Winister Der Winister der Find zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zu zahlen. Es sind zahlen. Sind z		24 Wertigspunden auf der Ablage lagern, für zeden
für je, 1000 Sind 10 95, von sonstigen Gibern side jedes qm besteger Flacke. 5 95, Angesangen Tarifeinheimen merden jür voll gerechnet. Befreikungen. Es sind beswit: 1) Fadrzeuge und Güter, welche dem Könige, dem Preußischen Gater der der der der der der der der der d		folgenden Zeitraum von neven Lagen und zwart
3) von sonfigen Gitern iste jedes am bestegtet Alage. Angesangene Aarsseinheiten werden ist voll gerechnet. Befreiungen. Es sind beswirt: 1) Fadrzeuge und Güter, welche dem Köuige, dem Preußischen Staate oder dem Neutichen Verlögt werden, von den Kögaben unter I., II. und III., 2) die Gepäcklüde der mit Personendampsern ansonenhen oder absahrenden Personen von der Khapte unter II., Köhrzeuge, welche des oder entladen werden, sin die Dauer des Schieft und Kadegeschäftis von der Ronige, welche des dies und Kadegeschäftis von der Ronige erwerk, welche dem Könige, dem Preußischen Steide gerdort werden, von der Khapte unter II., Köhrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Rogade unter I. Dieser Aussischer Verlögen Werken, von der Khapte unter I. Dieser Aussischer Verlögen welche des dies staden werden, son der absahrenden Verlögen werden, von dem Könige, dem Preußischen Steide gerdort werden, von den Könige, dem Preußischen Steide gerdort unter II., Köhrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Rogade unter I. Dieser Aussischer Kreiten nach vierzehntägigem Aushange und Verlögen von Kadegeschäfts von der Absahrenden Verlögen verlögen, welche dem Könige, dem Preußischen Steide gerdort werden, von den Königer kein Verlögen werden Verlögen werden werden, son den Königer verlögen Verlögen Steide gerdort. Schiede Werflichen für zein Schiede Verlögen Werflögt werden, Hotzeiten werden, für zein Königer Werflögen		1) von Bubnenbuid (Reisern), Grubenholz,
legter Fläche. Ingesangene Tariseinseinen werden für voll gerechnet. Befreiungen. Es sink beswit: 1) Jährzeuge und Güter, welche dem Könige, dem Preußischen Seigebören oder aussichtissisch ist deren Rechnung bestöret werden, von den Ragaden unter I., II. und kll., 2) die Gepäckläche der mit Personendampsen nachsungenen von der Khgade unter II., II. und kll., 3) hie Gepäckläche der mit Personendampsen nachsungen welche des oder entladen werden, sür hie Dauer des Lösche und Laderschafts von der Rhgade unter II., 3) hie Dauer des Lösche des oder entladen werden, sür hie Dauer des Lösche und Laderschafts von der Khgade unter II., 4) hie Dauer des Lösche des Schischandes von der Khgade unter II., 5) die Taris tritt nach vierzehntägigem Aushange aus der Kwast. Berlin, den 10. Oktober 1902. Der Finanz-Minister: der die des Kicken Krost. Sa. Taris fritten nach vierzehntägigem Kushange in Krost. Sa. Taris frit die Bennyng der deiten Klagen der Separationentieressen. Sa. Taris frit der Bennyng der deiten Klagen der Separationentieressen. Es sind des kreit: Berlin, den 10. Oktober 1902. Der Kinniger Krost. Sa. Taris frit der Gepäckschen. Sa. Taris frit der Geriffellisen Krosten. Sa. Taris frit der Geriffellisen Krosten. Sa. Taris frit der Geriffellisen Krosten. Sa. Taris frit der Geriffellisen Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Taris frit der Odleren Krosten. Sa. Ta		Brennbolz (Rloben, Rollen, Knuppeln),
Angefangene-Aarifeinheiten werden für voll gerechnet. Es sind beswit: 1) Fadrycuge und Güter, welche dem Könige, dem Preußichen Staate oder dem Demisden Meiche gehören oder ansichließen kie deren Rechung beischert werden, von den Rigaken unter I., II. und HI., 2) die Gehächstiede der mit Bersonen von der Khgabe unter II., 3) Händrugene, welche des oder einladen werden, sie Günden einer I., 3) Händrugene, welche des oder einladen werden, sie Dauer des Edisch und Ladegeschäfts von der Rhagade unter II., 4) Fadrzeuge für die. Zeit des Eisstandes von der Rhagade unter I., 5) Dieser Aaristritt nach vierzehnnigigem Aushange auf der Khlage in Krast. Der Finnag-Minister: Der Kinnigen Kastingene. La z i f sie de Bennhung der deinen Khlagen vet Separationschieressentage für den Zeit und Kadegeschäfts von der Abgade unter I., Liefer Aaristritt nach vierzehnnigigen Kushange und Kadegeschäfts von der Khlagen weichen Kingen Kastingene. La z i f sie de Bennhung der deinen Khlagen vet Separationschieressentage unter II. Henn Schiffeliongeneld 2) den Gohäffliche auf der Davel gerechnet. 3) von Handsellen statige wie der der deine Meiche wersten, statige wersten, statige wersten, sie ein Kestungen. Es sind deker, welche Kestimmung. Angesangene Tartseinschen werden, star ein Kestungen. Es sind deker, welche Kestimmung. Angesangen Katsein hate dem Konige; dem Preußichen Staat ver ein Kestungen. Es sind deker, welche Kestimmung. Angesangen Tartsein werden sin zein Kestimmung. Es sind deker, welche Kestimmung. Angesangene Tartsein werden, sin zein Kestimmung. Es sind dekeri: 1) Hängesangen Katsein hater der den Konige; dem Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat ver erm Preußichen Staat		
Angesangene-Tariseinheisem werden ihr voll gerechnet. Befreiungen. Es sind desemble with Güter, welche dem Könige, dem Yrupsischen Staate oder dem Deutischen Rechnung bezischern oder ausschildießich ikt deren Rechnung bezischern oder ausschildießich ikt deren Rechnung der schacken unter I., und HI., 2) die Erdäckste der mit Personendampfren ansommenden oder absahrenden Versonen von der Abgade unter II., 3) Hadrenge, welche des oder entladen werden, sür die Dauer des Edich und Lader und K		
Befreiungen. (I) Fabrzeige und Gäter, welche dem Könige, dem Prußischen Staate oder dem Demishen Beiche gehören oder ausschließisch ikt deren Rechnung beisort werden, von den Rigaden unter I., II., und HI., 2) die Gepäcksiche der mit Personendampfern ans sommenden oder absahrenden Von der Khade unter II., 3) Fadrzeige, welche des oder entladen werden, stir die Dauer des Edisch und Laderzeichäfts von der Rögade unter I., 4) Fadrzeige stir die Zeit des Eisstandes von der Khagade unter I., 4) Fadrzeige stir die I. 5) von Bauhölzern, istisch auf der Havel versöhliche Wesstimmen. 2) die Gepäcksichen Wesster. 3) Fadrzeige und Güter, welche dem Könige, dem Preußischen Staate oder dem Könige; dem Preußischen Staat von der Whagade unter I., 4) Fadrzeige und Güter, welche dem Könige, dem Preußischen Staat von der Whagade unter I., 4) Fadrzeige und Güter, welche dem Könige, der Schiedlich für deren Konige, der die der ausschließisch für deren Konige, der die der ausschließisch für der der Absahrenden oder ausschließisch für der der Mögade unter I., III. ind III. 5) die Gepäcksich werden, von den Könige, der Schiedlich für der dem Konige, der die der mit Personendampsern anschwerden oder ausschließisch für der der mit Personendampsern anschwerden oder absahrenden von der Abgade unter II. 5) die Gepäcksich der mit Personendampsern anschwerden oder absahrenden von der Abgade unter II. 6) Habrzeige stir die Bei des Eisstandskieressenten der der der der der der der der der der		
Se find befesti: 1) Fabrzeuge und Güter, welche dem Könige, dem Prusischen Staate oder dem Deutichen Reiche gehören oder auschließich ikt deren Rechung befördert werden, von den Rhgaden unter I., II. und HI., 2) die Gehäckliche der mit Personendampfren ansommenden oder absahrenden Personen von der Khgade unter II., 3) Fabrzeuge, welche des oder entladen werden, sür die Dauer des Liche und Ladergeichäfts von der Abgade unter I., 4) Fabrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Khgade unter I., 5) dieser Tarif tritt nach vierzehntägigem Aushange auf der Kinge in Krast. 5) Der Kinang-Minister: 5 der eif für des Seinden Wolgen der Separationschieressenten und der Verlich den Ausgeschafts von der Abgade unter I. 5) Fabrzeuge für de Zeit der Kingen der Separationschieressenten. 5) der Einang-Minister der der der der der der der der der d		
1) Fabrzeige und Giter, welche bem Könige, bem Preisischen Staate ober dem Neutischen Betche gehören oder aussischließisch sidt deren Rechnung bestörtert werden, von den Afgaben unter I., II. und HI., 2) die Gepäckliche der mit Personendampfren anstommenden oder absahrenden Personen von der Kögade unter II., 3) Fabrzeige, welche des oder entladen werden, für die Dauer des Liche des Gischandes von der Abgade unter I., 4) Fabrzeige für die. Zeit des Gischandes von der Kögade unter I. 5 dieser Tarif tritt nach vierzehntägigem Aushange auf der Kösage im Krost. 5 der Kimanz-Missister: 5 der Kimanz-Missister: 5 der Kimanz-Missister: 5 der Kimanz-Missister: 6 sind desertie Tarifichteiten werden, für der mit Hersonendampfern anstommenden oder absahrenden Personen von der Abgade unter I. 6 fürd des weiter in der Gepäckliche Von der Missisteressen in der Missisteressen von der Abgade unter I. 6 für der Kimanz-Missister: 6 fürd geschichten Kingen kunden Kontiken Keichten. 6 für der Gepäckliche Bestimmung. 7 mersonen Von der Absahrengen. 8 mersonen Von der Absahrengen. 8 mersonen Von der Absahrengen. 8 für der gestimmung. 8 mersonen Von der Absahrengen. 8 fürd der Exestimmen. 8 fürd der Exestimmen. 8 fürd der Exestimmen. 8 fürd der Exestimmen. 8 fürd der Exestimmen. 8 fürd der Exestimmen. 8 fürd der Exestimmen. 8 fürd der Exestimmen. 9 preisist der Weistimmung. 10 fürd der Exestimmen. 11 der Gepäckliche Bestimmen von der Absahrengen. 12 der Gepäckliche Bestimmen. 13 färderengen von den Absahrengen. 14 fär der der der der der der der der der de	M . M . 4 A 1.	1 0
Preußischen Staate ober dem Deutischen Keiche gehören oder ausschließich ist deren Rechnung befördert werden, von den Magaden unter I., II. und HI., 2) die Gepäckstück der mit Personendampsen ans fommenden oder absahen Versonen von der Kogade unter II., 3) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, sie Dauer des Liche des Geschandes von der Absade unter I., 4) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Kogade unter I., 4) Fahrzeuge im Krast. 5) Der Arat. 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 5) Der Kinang-Minister: 6) Sind 30 seiner L. 6) Sahrzeuge, welche der des Eisflandes von der Absade unter II. 6) Haber Gepäckstücks der Schanken bei öffentlichen Kebeiten. 6) Sahrzeuge imd Güter, welche dem Lönige Rechnet. 6) Sahrzeuge und Güter, welche dem Lönige Rechnet. 6) Sahrzeuge und Güter, welche dem Lönige Rechnet. 6) Sahrzeuge und Güter, welche dem Lönige Rechnet. 6) Sahrzeuge und Güter, welche dem Lönige Rechnet. 6) Sahrzeuge und Güter, welche dem Lönige Rechnet. 6) Sahrzeuge und Güter, welche dem Lönige Rechnet. 6) Sahrzeuge und Güter, welche dem Lönige Rechnet. 6) Sahrzeuge und Güter, welche dem Lönige Rechnet. 6) Sahrzeuge und Güter, welche dem Lönige Rechnet. 6) Sahrzeuge und Güter, welche dem Lönige Rechnet. 6) Sahrzeuge und Güter, welche dem Lönige Rechnet. 6) Sahrzeuge und Güter, welche dem Lönige Rechnet. 6) Sahrzeuge und Güter, welche dem Lönige Rechnet. 6) Sahrzeuge und Güter, welche dem Lönige Rechnet der Sahrzeuge horen des Güter dem Lönige Rechnet der Sahrzeuge horen des Güter dem Lonige der Minige Bermichen Beide ge- 6) Sahrzeuge und Der Sahrzeuge der Derenklang der Sahrzeuge dem Lonige der Sahrzeuge der Sahrzeuge de		5) von Sampolgern, weiche auf ber Pavel
gehören oder aussistließeich ikt deren Rechnung befördert werden, von den Rigaken umter I., II. und HI., 2) die Gepäcklücke der mit Personendampfren ansowie Abgade unter II., 3) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, für die Dauer des Lösche unter I., 4) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Rouge für die Beit des Cisstandes von der Rouge unter I. 5) Diefer Tarif trit nach vierzehntägigem Aushange auf der Finanz-Minister der öffentlichen Arbeiten. 5) Der Finanz-Minister der die Absgeben Minister die die Bennzung der deiten Absgebe unter I. 5) A. Tar if twie Bennzung der deiten Absgerich dies der Kentralischen Ersatt werden, von den Abgade unter I. 6) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgade unter I. 7) Die Gepäcklücke der mit Personen von der Abgade unter I. 8) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgade unter I. 8) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgade unter I. 8) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgade unter I. 9) Die Gepäcklücke der mit Personen von der Abgade unter I. 8) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgade unter I. 9) Die Gepäcklücke der mit Personen von der Abgade unter I. 9) Die Gepäcklücke der mit Personen von der Abgade unter I. 1) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgade unter I. 2) Die Gepäcklücke der mit Personen von der Abgade unter I. 3) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgade unter I. 4) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgade unter II. 5) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge umb Güter, welche dem Köchung der Feinfalle der mit Personen Rechtung der Werten, von den Köchung der Werten, von den Kö	Preußischen Staate ober bem Deutichen Reiche	l
fördert werden, von den Abgaden unter I., II. und kII., 2) die Gepäckstäde der mit Personendampsern ans sommenden oder absahrenden Personen von der Kommenden oder absahrenden Personen von der Kommenden oder absahrenden Personen von der Kommenden oder eine Deie Schiede und Lauf der Geschafts von der Abgade unter I., 4) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unter I., 4) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unter I., 5) Dieser Taris tritt nach vierzehntägigem Aushange auf der Absade in Krast. 5) Der Finanz-Minister: 5) Der Hindigen Kommenden oder absahrenden Personen von der Abgade unter II. 5) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, sür die Dauer des Lösstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, sür die Dauer des Lösstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, sür die Dauer des Lösstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, sür die Dauer des Lösstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, sür die Dauer des Lösstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, sür die Dauer des Lösstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, sür die Dauer des Lösstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, sür die Dauer des Lösstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, sür die Dauer des Lösstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, sür die Dauer des Lösstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, sür die Dauer des Lösstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, sür die Dauer des Lösstandes von der Abgade unter II. 6) Fahrzeuge und Catteri, welche des Geschandes von der Abgade unter II. 7) Fahrzeuge welche des Seich kan die Losstandes von der Abgade unter II. 8) Fahrzeuge und Losstandes Losstandes		
Und HI., 2) die Gepäckflücke der mit Personendampsen ans fommenden oder absahrenden Personen von der Mögabe unter II., 3) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, für die Dauer des Lösse und Lazegeichäfts von der Abgabe unter I., 4) Fahrzeuge für die Jeit des Cisstandes von der Abgabe unter I., 4) Fahrzeuge für die Jeit des Cisstandes von der Abgabe unter I., 5) dieser Tarif tritt nach vierzehntägigem Aushange auf der Kolage in Krast. 5) Die Gepäckflücke der mit Personendampsen ans fommenden oder absahrenden Personen von der Abgabe unter II. 3) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, ihr die Dauer des Lösse unter II. 4) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, ihr die Dauer des Lösse unter II. 5) Die Gepäckflücke der mit Personendampsen ans fommenden oder absahrenden Personen von der Abgabe unter II. 5) Pahrzeuge, welche der mit Personendampsen ans fommenden oder absahrenden Personen von der Abgabe unter II. 5) Pahrzeuge, welche der mit Personendampsen ans fommenden oder absahrenden Personen von der Abgabe unter II. 6) Fahrzeuge, welche der mit Personendampsen ans fommenden oder absahrenden Personen von der Abgabe unter II. 6) Fahrzeuge, welche der mit Personendampsen ans fommenden oder absahrenden Personen von der Abgabe unter II. 6) Fahrzeuge, welche der mit Personendampsen ans fommenden oder absahrenden Personen von der Abgabe unter II. 6) Fahrzeuge, welche der mit Personendampsen ans fommenden oder absahrenden Personen von der Abgabe unter II. 6) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgabe unter II. 6) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgabe unter II. 6) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgabe unter II. 6) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgabe unter II. 6) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgabe unter II. 6) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgabe unter II. 6) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgabe unter II. 6) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgabe unter II. 6) Fahrzeuge	fördert werben, von ben Abgaben unter I., II.	Angefangene Tarifeinheiten werben für voll gerechnet.
2) die Gepäcklücke der mit Personen von der schaptenden von der Abgade unter II., 3) Fahrzeuge, weiche des oder entladen werden, für die Dauer des Liche der Der Erichten von der Abgade unter I., 4) Fahrzeuge für die Zeit des Eickstandes von der Abgade unter I. Dieser Tarif tritt nach vierzehntägigem Anshange auf der Kidage in Kraft. Der Finanz-Miniser: Der Gientlichen Arbeiten. Der Gientlichen Schiefeliegegebeld von der öffentlichen Arbeiten. L. Ear e f für die Bennhung der beiden Absagen der Separationschieressen zu habgade unter I. Dieser Tarif: welche des Oder entladen meten, für die Augen der des Abgade unter II. 3) Fabrzeuge, welche der mit Personen Kommung der Abgade unter II. Dieser Tarif iritt nach vierzehntägigem Aushange unter II. 3) Fabrzeuge, welche der mit Personen kommung der Schapten unter I. Dieser Tarif der der mit Personendampfern anskauter in der Abgade unter II. 3) Fabrzeuge, welche der mit Personen Kommung der Schapten unter I. Dieser Finanzelliche der mit Personen von der Abgade unter II. 3) Fabrzeuge, welche der mit den unter I., II. ünd III. 2) Die Gepäcklücke der mit Personendampfern anskauter II. 3) Fabrzeuge, welche der mit den unter I., II. ünd III. 2) Die Gepäcklücke der mit Personendampfern anskauter II. 3) Fabrzeuge, welche der mit Personendampfern der Schapten unter I., II. 2) Die Gepäcklücke der mit Personendampfern anskauter II. 3) Fabrzeuge, welche der mit Personendampfern anskauter II. 3) Fabrzeuge für der der mit Personendampfern anskauter II. 3) Fabrzeuge, welche der mit Personendampfern der Schapter II. 3) Fabrzeuge, welche der mit Personendampfern anskauter II. 3) Fabrzeuge, welche der mit Personendampfern anskauter II. 3) Fabrzeuge, welche der mit Personendampfern der Schapter II. 4) Fabrzeuge für die Zeit der Eichen Bedagen unter I. 4) Fabrzeuge für die Zeit der Eichen Bedagen unter I. 4) Fabrzeuge für die Zeit der Eichen Der Schapter II. 5) Fabrzeuge und Gützer in Den Der Abgaben unter II. 5) Fabrzeuge unter II. 5) Fabrzeuge unter II. 6		Befreiumgen.
fommenden oder absahrenden Personen von der Abgabe unter II., 3) Fadrzeuge, welche des oder entladen werden, für die Dauer des Lösche und Ladegeschästs von der Abgabe unter I., 4) Fadrzeuge für die Zeit des Cisstandes von der Abgabe unter I. Dieser Tarif tritt nach vierzehntägigem Aushange auf der Finanz-Missischer der Hoffentlichen Arbeiten. Der Finanz-Missischer der Schapentlichen Arbeiten. Ba. Tar e i fir die Bennyung der delten Misagen der Separationschiteressen unter I. Dieser Tarif iritt nach vierzehntägigem Aushange au Pernnih am vochten Misagen der Separationschiteressen. Es ar e i fir die Bennyung der delten Misagen der Separationschiteressen. Es sind zu zahleine Godiffslionzegeld von sernik Der Absber 1902. Es sind zu zahleine Godiffslionzegeld von sernik der Absber des Sichtschien Arbeiten. Der Finanzminister der Konffeslionzegeld von sernik der Absber 1902. Der Finanzminister der Konffeslionzegeld von sernik der Absber der Siedlich und Konffeslionzessen Aushange auf den Absagen in Arast. Der Finanzminister der Konffeslionzegeld von sernik der Absber 1902. Der Finanzminister der Konffeslionzegeld von sernik der Konffeslionzessen Aushange auf der Absber 1902. Der Finanzminister der Konffeslionzegeld von sernik der Konffeslionzessen Aushange auf den Absagen in Arast. Der Finanzminister der Konffeslionzessell von kernik der der Misagen Aushange auf den Absagen in Arast. Der Finanzminister der Konffeslionzessell von der Konffeslionzessen der Stehtschleiten Aushange der Schaffeslionzessen der Stehtschleiten Aushange der Schaffeslionzessen der Stehtschleiten Aushange der Schaffeslionzessen der Schaffeslichen Aushange der Schaffeslichen Aushange der Schaffeslichen Aushange der Schaffeslichen Aushange der Schaffeslichen Aushange der Schaffeslichen Aushange der Schaffeslichen Aushalten der Misagen unter I. Diese Absage unter I. Diese Gepäckstäte der mit Hersonen Von der Abgabe unter II. Diese Gepäckstäte der mit Hersonen Der Abgabe unter II. Diese Gepäckstäte der der Gepäckstäte von der A		Es find defreit:
Abgabe uniter II., 3) Fahrzeuge, welche bes oder entladen werden, für die Dauer des Lösche und Labegeschäfts von der Abgabe unier I., 4) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I., 5) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I., 6) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 7) Dieser Tarif iritt nach vierzehntägigem Aushange auf der Klaaf der Vierzehntägigem Aushange enf der Absage unier II. 7) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier II. 8) Fahrzeuge, welche des oder entladen werden, für die Dauer des Lösche des oder entladen werden, für die Dauer des Lösche des von der Abgade unier I. 84. Tar e f fir die Beunzung der deiden Ablagen det Separationschiteressenten dur Derfind der Aushange aus der Absage unier I. 84. Tar e f fir die Beunzung der deiden Ablagen der Separationschiteressenten dur den Ablagen in Kraft. 85. Der Finanzumissen der Klagen Aushange der Heinstlichen Arbeiten. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier I. 86. sparzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unier		
bie Dauer des Lichen und Ladegeschäfts von der Abgabe unter I., 4) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgabe unter I. Dieser Tarif tritt nach vierzehntägigem Aushange auf der Kolage in Kraft. Der Finanz-Minister: Der Minister der öffentlichen Arbeiten. Sa. für die Bennhung der öelden Absagen det Separationschiteressentagen werten. Dieser Tarif: werden, von den Abgaben unter I., II. Die Gepäcktücke der mit Personendampsern anstommenden oder absahrenden Versonendampsern anstommenden oder absahrenden Versonendampsern anstommenden oder absahrenden Versonendampsern anstommenden oder absahrenden Versonendampsern anstommenden oder absahrenden Versonendampsern anstommenden oder absahrenden Versonendampsern anstommenden oder absahrenden Versonendampsern anstommenden oder absahrenden Versonendampsern anstommenden oder absahrenden Versonendampsern anstommenden oder absahrenden Versonendampsern anstommenden oder absahrenden Versonendampsern anstommenden oder absahrenden Versonendampsern anstommenden oder absahrenden Versonendampsern anstommenden oder absahrenden Versonendampsern anstommenden von der Abgabe unter II. 3) Fabrzeuge, welche des oder entladen werden, für Dauer des Eisstanden von der Abgabe unter I. 4) Fabrzeuge, welche des Ober entladen werden, für Dauer des Eisstanden von der Abgabe unter I. 4) Fabrzeuge für die Zeit des Eisstanden von der Abgabe unter I. 4) Fabrzeuge für die Beit des Eisstanden von der Abgabe unter I. 4) Fabrzeuge für die Beit des Eisstanden von der Abgabe unter I. 4) Fabrzeuge, welche des oder entladen werden, für Dauer des Eisstanden von der Abgabe unter I. 4) Fabrzeuge, welche des Gösche unter I. 4) Fabrzeuge, welche des Eisstanden von der Abgabe unter I. 4) Fabrzeuge, welche des Eisstanden von der Abgabe unter I. 5) Fabrzeuge, welche des Eisstanden von der Abgabe unter I. 5) Fabrzeuge, welche des Eisstanden von der Abgabe unter I. 6) Fabrzeuge, welche des Eisstanden von der Abgabe unter I. 6) Fabrzeuge, welche des Eisstanden von der Abgabe unter I. 6) Fabr		
sie Dauer des Lösche und Labegeschäfts von der Abgabe unter I., 4) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgabe unter I. Dieser Tarif tritt nach vierzehntägigem Aushange auf der Finanz-Minister. Der Finanz-Minister. Der Minister Aberdien. Der Hinister Aberdien. Der Hinister Aberdien. Der Hinister Aberdien. Dieser Tarif tritt nach vierzehntägigem Aushange auf der Hi. Der Hinister. Der Minister Aberdien. Der Hinister Aberdien. Dieser Larif tritt nach vierzehntägigem Aushange auf der Dieser des Cossenationschiteressenten. Dieser Larif tritt nach vierzehntägigem Aushange unter II. Dieser Dauer des Cosseptiales von der Abgabe unter I. Hinister Dei der Schaffsliegeneld. Dieser Larif: weit nach werden, von den Abgabe unter II. Dieser des Cosseptiales von der Abgabe unter II. Dieser Larif: weiten, von den Abgaben unter II. Dieser des Cosseptiales von der Abgabe unter II. Dieser Larif: weiten, von den Abgaben unter II. Dieser des Cosseptiales von der Abgabe unter II. Dieser Larif: weiten, von den Abgaben unter II. Dieser des Cosseptiales von der Abgabe unter II. Dieser des Cosseptiales von der Abgabe unter II. Dieser Larif: weiten, von der abfahrenden Personen dans fommenden oder abfahrenden Personen von der Abgabe unter II. Bahrzeuge, welche des oder entladen werden, für Due Due Des Gestlandes von der Abgabe unter II. Dieser Larif über des Cosseptiales von der Abgabe unter II. Dieser Larif über des Cosseptiales von der Abgabe unter II. Dieser Larif über des Cosseptiales von der Abgabe unter II. Dieser Larif über des Cosseptiales von der Abgabe unter II. Dieser Larif über des Cosseptiales von der Abgabe unter II. Dieser Larif über des Cosseptiales von der Abgabe unter II. Dieser Larif über des Cosseptiales von der Abgabe unter II. Dieser Larif über des Cosseptiales von der Abgabe unter II. Dieser Larif über des Cosseptiales von der Abgabe unter II. Dieser Larif über des Cosseptiales von der Berdien. Dieser Larif über des Cosseptiales von der Berdien. Dieser Larif über des Co	3) Fahrzeuge, welche bes ober entlaben werben, für	horen ober ausschlieglich für beren Rechnung be-
4) Fahrzeuge für die Zeit des Eisstandes von der Abgade unter I. Dieser Tarif tritt nach vierzehntügigem Aushange auf der Ablage in Krast. Der Kinanz-Minister: Der Ginister Dieser Tarif: ixitt nach wierzestnägigem Aushange auf den Ablagen in Krast. Der Ginanzwinister Der Finanzwinister. Der Finanzwinister bei Der States wich die Beit der wich der wichen der Ginister der Wicken der Wicken der Ginisten der Ginister der Wicken der Ginister der Wicken der Ginister der Wicken der Ginister der Ginister der Wicken der Ginister	bie Dauer bes Loiche und Labegeichafts von ber	fördert werben, von ben Abgaben unter I., .II.
Abgabe unter I. Dieser Tarif tritt nach vierzehntügigem Aushange auf der Ablage in Kraft. Berlin, den 10. Oktober 1902. Der Kinanz-Minister: Der Timanz-Minister: Der Timanz-Minister: Der Timanz-Minister: Der Timanz-Minister: Der Minister Der Kinanz-Minister: Der Minister Der Kinanz-Minister: Der Minister Der Kinanz-Minister: Der Minister Der Kinanz-Minister: Der Timanz-Minister: Dieser Tarif: tritt nach wierzestnägigem Aushange auf den Ablagen in Kraft. Der Finanzminister. Der Kin		
Abgabe unter I. Dieser Tarif tritt nach vierzehntägigem Aushange auf der Ablage in Kraft. Berlin, den 10. Oktober 1902. Der Kinanz-Minister: der öffentlichen Arbeiten. BA. Tar i f fir die Bennhung der deiden Ablagen det Separationschuteressent am Vernunip am verheen dei km 75,2 und km 75,5 der nuteren den Ablagen in Kraft. Der Finanz-minister: Der Kind zu zahlen: Der Kind zu zahlen: Der Finanzminister. Der Finanzminis	4) Fabrzeuge für Die Beit bes Cisstandes von ber	
auf der Ablage in Kraft. Berlin, den 10. Oktober 1902. Der Kinang-Minister: der öffentlichen Arbeiten. BA. für die Bennhung der deiden Ablagen det Separationostieressennt gu Kremnis am vochten und kanden der Separationostieressennt gu Kremnis am vochten und kanden der Separationostieressennt gu Kremnis am vochten und kanden der Separationostieressennt gu Kremnis am vochten und kanden der Separationostieressennt und habe unter I. Dieser Tarif: irritt und in wierzestnickiegem Aushange auf den Ablagen in Kraft. Berlin, den Id. Oktober 1902. Der Finanzminister. Der Finanzminister. Der Kindsparationen Arbeiten. Kreisassschaftsen und Laber entladen werden, für die Dauer des Löstschafts von der Abgabe unter I. Dieser Tarif: irritt und in wierzestnickiegem Aushange auf den Ablagen in Kraft. Berlin, den Id. Oktober 1902. Der Finanzminister. Der Finanzminister. Der Kindsparationen Arbeiten.		
Berlin, ben 10. Oktober 1902. Der Kinang-Minister: der öffentlichen Arbeiten. BA. Ear i f far die Bennhung der deiden Ablagen bet Separationostieressentagin Aremnit am vochten ufer bei km 75,2 und km 75,5 ber nuteren Gapelwassenten. Es sind an aahlene. Es sind an aahlene. Der Finanzminister.		
Der Minister der öffentlichen Arbeiten. 34. Ear i f für die Bennhung ber deiden Ablagen bet Separationofinteressentag und der des kind an vochten unter der dei den 75,2 und dem 75,5 der unteren dauf dem an vochten unter den der des des des des des des des des des des		3) Fahrzeuge, welche bes ober entlaben werden, für
ber öffentlichen Arbeiten. 3. Ear i f für die Bennhung ber deiden Ablagen bet Separationochteressenten zu Armit am vochten uber bei km 75,2 und km 75,5 der nuteren dapelwassenten. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlen. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlen. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zu zahlenn. 5. sind zahlenn zu zahlen. 5. sind zahlenn zu zahlen. 5. sind zahlenn zu zahlen. 5. sind zahlenn zu zahlen. 5. sind zahlenn zu zahlen. 5. sind zahlenn zu zahlen. 5. sind zahlenn zu zahlenn zu zahlenn. 5. sind zahlenn zu zahle	Berlin, ben 10. Oftober 1902.	bie Dauer bee Lofde und Labegeichafts von ber
Abgabe unter I. Dieser Tarif iritt nach wierzestnichgigem Aushange au Premnis am vochtene unter bei dem 75,2 und km 75,5 der nuteren Sapelwassen. Es sind an anderen Schiffeliogegeld von sebem anlegenden Fahrzeuge und pwar: 1) von Fahrzeugen die einschieftlich 40,2 m	Der Finang-Minister: Der Minister	Abgabe unter I.
für die Bennhung ber beiden Ablagen vet Separationschieressenten au Premnis am vochten ihrer bei im 75,2 und km 75,5 der nuteren duf den Ablagen in Kraft. Dieser Tarif teitt uach wierzesentägigem Aushange auf den Ablagen in Kraft. Der Finanzministor. Der Minister der Offentlichen Arbeiten. Der Finanzministor. Der Minister der Offentlichen Arbeiten. Der Finanzministor. Sreisassschaftlichen Arbeiten.	ber öffentlichen Arbeiten.	4) Fahrzeuge für bie Zeit des Eisstandes von ber
für die Beundung der beiden Ablagen det Separationschieressent auf den Ablagen in Araft. Sapelwassente der der der der der der der der der de		Abgabe unter I.
permus am vostenklifer bei km 75,2 und km 75,5 der nuteren duf den Ablagen in Araft. Berling den 1902. Der Finanzminister.	får bie Bennnung ber beiben Ablagen bet Geparationsfutereffenten	
Derling ben 18. Okober 1902. Der hing ben 1902. Der hing ben 1902. Der Hinangminister. Der Kinangminister. Der Minister der hinangminister. Der Kinangminister. Der Minister der hinangminister. Der Kinangminist	ju Premuis am vochten Ufer bei jem 75,2 und km 75,5 ber nuteren	auf ben Ablagen in Kraft.
von sebem anlegenden Fahrzeuge und zwar: 1) von Fahrzeugen die einschlichtich 40,2 m 55. Die Areisassistenzarzeitelle bes Sudifreises	Davelwaffenkraße.	Berlin, den 18. Okober 1902.
von sebem anlegenden Fahrzeuge und zwar: 1) von Fahrzeugen bie einschlichtich 40,2 m Bie Rreisafsftenzarzestelle bes Stadifreises		
1) von Fastgegen bie einschließlich 40,2 m Bie Rreibaffiftengarzestelle bes Stadtfreifes		
		Rreisa ffitenjan ffelle:
range int Jeson Tag		
	Laude int leson gag	I Doienum mit bem Mobulthe in Botepane, mit, weichet

eine Jahredremuneration von 1200 Mf. verbunden ift,

ift ju befegen.

Bewerbungsgesuche find binnen 3 Bochen an benjenigen heren Regierungs-Prafibenten, in beffen Bezirf ber Bewerber seinen Bohnsis hat, im Landespolizeibezirf Berlin an ben herrn Polizei-Prafibenten in Berlin zu richten.

Berlin, ben 21. Oftober 1902.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Areisaffikenzarzthelle.

86. Die mis einer Jahrebremuneration von 1200 Mi. verbundene Kreibassischenzarztstelle bes S:adtfreises Charlottenburg (Landespolizeibezirf Berlin) mit bem Bohnfit in Charlottenburg ift zu besegen.

Bewerbungegesuche find binnen 3 Bochen an benjenigen herrn Regierungsprafibenten, in beffen Bezirt
ber Bewerber feinen Wohnsit hat, im Lanbespolizeibezirf Berlin an ben herrn Polizei-Prafibenten in
Berlin zu richten.

Berlin, ben 23. Oftober 1902.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte und Mediginal-Angelegenheiten.

Bekanntmachungen

Die am 1. Dezember 1902 flatifindende unferordentiche Biebe jahlung fleineren Umfanges im Stadtbegtete Berlin.

18. Bei ber am 1. Dezember b. 3. im preußischen Staate flatisindenden Biebzählung Keineren Umfanges kommen folgende Bestimmungen in Anwendung:

1) Die Biehzählung ift nach bem Stande vom 1. Dezzember b. 3. vorzunehmen und hat sich auf Pferde, Rinder, Schafe und Schweine zu erstreden. Außerstem ist durch sie die Zahl der viehbestigenden Hausshaltungen (Hauswirthschaften) in jedem Hause, Gebote u. f. w. festzustellen.

2) Durch die Zählung soll im Wesentlichen der Biehbestand sedes Saufes (Gehöstes, Amwesens) nebst
zugehörigen Rebengebäuden ermittelt werden, mit
der Maßgabe, daß am Tage der Zählung nur
vorübergehend abwesendes Bieh bei dem Sause (Gehöste), zu welchem es gehört, mitgezählt wird
und dagegen da, wo es nur vorübergehend anwesend ist, z. B. in Wirthshäusern, Ausspannungen,
außer Berücksichtigung bleibt.

3) Die Bablung wird unter ber Leitung ber Orte"behörben burch freiwillige Babler vorgenommen.

4) Die Aufnahme erfolgt von haus zu haus (Gehöft zu Gehöft) mittels Aufzeichnung bes hurch wirfliche Zahlung ermittelten Biehstandes und der im hause (Gehöfte) vorhandenen viehbestigenden hause haltungen in Zählfarten. Es ift dafür Sorge zu tragen, daß bei der Zählung auch besondere Biehestande, wie Bieh in Schlachthäusern oder auf Schisten, Pierde in Bergwerfen, nicht übergangen werden.

5) Die Bahffarten find burch bie Saus- bezw. Gehöfte befter ober bie Bermaler beam, beren Bertreten

auszufüllen und durch Namensunterichrift zu besicheinigen. Wo biefes Berfahren nicht anwendbar ericheint, ift die Ausfertigung und Beglaubigung durch den Zähler, und zwar auf Grund an Ort und Stelle perfonlich einzuziehender Erfundigungen zu bewirken.

Potsbam, ben 27. Oktober 1902.
Der Obernräsibent.

Befanntmachungen

des Roniglichen Regierungspräfidenten. Berordung, betreffend Sountagetube im Panbelogewerbe.

328. In Abanberung ber No 1 ber Befamitmachung vom 22. Juni 1892 (Amisblait von 1892 Extrabeilage zu Stild 26 Seite 3), betreffend Sonntagsruhe im Sanbelsgewerbe, und in Ausführung bes \$ 105b. Abfah 2 ber Reichsgewerbeordnung bestimme ich für den Umfang des Regierungsbezirks, soweit dies nicht ich nurch die Bersordnung vom 28. Juli 1892 (Erwablatt zum Amisblatt von 1892 Seite 317) geschen, was folgt:

Im Danbelsgewerbe burfen Gehülfen, Lehrlinge und Arbeiter am ersten Weihrnachts. Ofter und Pfingfistage überhaupt nicht, im Uebrigen au Sonns und Festsagen nicht vor 7 Uhr Bormittags und nicht nach 2 Uhr Rachmittags sowie nicht mabrend ber für ben Sauptsgetteblienst bestimmten Jest beschäftigt werden.

Sobald durch ftatutarische Bestimmung für einzelne Zweige des Sandelsgewerbes die zuläffige Beschäftigungszeit über das gesetliche Maß eingeschränkt wird, verlieren die vorstehenden Borschriften hinsichtlich dieser Gewerbszweige ibre Gültiafeit.

Dieje Beroednung tritt mit bem Lage ber Ber- fündigung in Kraft.

Potsbam, ben 24. Oftober 1902.

Der Regierungspräsident.
Crhebung von Stätteges in Aidwalde, Arets Teltow.
324. Den Tarif der im Amtsblatte von 1898, Stüd 28, Seite 310/11, veröffentlichten Ordmung, detr. die Erhebung von Stättegesd-Gebühren für die Ablage der Gemeinde Eichwalde, vom 30. März 1899 habe ich auf weitere 6 Jahre sestgestellt. (Zu vergl. Amtsblattsbesanntmachung vom 4. Rovember 1899 — Amtsblatt von 1899, Stüd 45, Seite 440 —.)

Potsbam, ben 21. Oftober 1902. Der Regierungspräfident.

Auferordentliche Bledzählung am 1. Dezember 1902. 326. Am 1. Dezember 1. 36. findet im preußischen Staate eine außerordentliche Zählung der Pferde, des Rindviehs, der Schafe und der Schweine ftatt, bei der

folgende Bestimmungen, in Anwendung tommen: 1. Die Bietgablung ift nach bem Stande vom 1. De-

zember b. 36. vorzumehmen und hat sich auf die Pferde, Rinder, Schafe und Schweine zu erstreden. Außerdem ist durch sie die Zahl ber viehbestgenden Saushaltungen (Sanswirthschaften) in jedem Ge-

höfte (Saufe) u. f. w. festzustellen.

2. Durch bie 3ahlung foll im Befentlichen ber Biebe fand jebes Geboftes ober Auwejens (Saufes nebft jugeborigen Rebengebauben) ermittelt werben; mit

ber Maßgabe, bag am Tage ber Jählung nur vorübergehend abwesenbes Bieb bei bem Gehöste (Hause), zu welchem es gehört, mitgezählt wird und dagegen da, wo es nur vorübergehend answesend ift, z. B. in Wirthshäusern, Ausspannungen, außer Berücksichtigung bleibt.

3. Die Zahlung ift unter ber Leitung ber Ortobes borben burch freiwillige Zahler vorzunehmen. Sie geschieht nach Gemeinden und Gutsbezirken; die innerhalb, eines Gemeindes bezw. Gutsbezirkes amtlich oder vollsthumlich einen besonderen geographischen Namen tragenden Bohnptäge find gestrennt erfichtlich zu machen.

4. Die Aufnahme erfolgt von Gehöft zu Gehöft (hans zu haus) mintels Aufzeichnung bos burch wirkliche Zählung ermittelben Biehfandes und ber im Gehöfte (haufe) vorhandenen viehbesigenden haushaltungen in Zählkarien. Es ift bafür Sorge zu tragen, daß bei der Zählung auch besondere Biehbestände, wie Bieh in Schlachthückern oder auf Schiffen, Pferde in Bergwerken, nicht Abergangen werden.

5. Die Zählfarten: find durch die Gehöfts bezw. Samebesitzer ober die Bermalter bezw. beren Bermeter
auszufüllen und durch Ramensunterschrift zu beicheinigen. Wo dieses Bersahren nicht anwendbar
erscheint, ist die Ausfertigung und Beglandigung
durch den Zähler, und zwar auf Grund an, Ortund Stelle persönlich einzuzieh. nder Ersundigungen
zu bewirfen.

6. Die ausgefüllten Jahlfarten find feitens ber mit ber Leitung ber Jahlung betrauten örtlichen Beshörben einer genauen Prüfung zu unterziehen. Erforderliche Ergänzungen und Berichtigungen find sofort zu veranlaffen und muffen am 7. Dezember d. Is. beendet sein. Etwa nöthige Nachzählungen find auf ben Stand vom 1. Dezember d. Is. zu beziehen. Die in den Zählfarten enthaltenen Angaben dürfen zu feinerlei Steuerzwecken benust

7. Dem Königlichen ftatifischen Bureau (Berlin SW. 68, Linbenftraße 28) ift die Borbereitung ber Erstebung sowie die Prafung und Jusammenftellung ber 3ablungbergebniffe übertragen.

Bei ber haben Bedeutung der Zählung für die Staats- und Gemeindeverwaltung und für die Förderung wissenschaftlicher und gemeinnütziger Zwede ersuch ich alle betheiligten Ortseinwohner, die Zähler bei Ausführung der Zählung möglichst zu unterkützen, damit dieselbe rasch gefördert wird und zwerkäsige Ergednisse liefert. Ganz besonders weise ich darauf hin, daß die Aufnahme nicht zu steuerlichen Zweden dient.

Potsbam, ben 25. Oftober 1902.
Der Regierungspräsibent.

Rontralibrachige ausländische Ametter.

326. Folgende ausländisch-polnische Sassonarbeiter und Arbeiterinnen haben ihre Arbeitesstätten unter Konstraftbruch verlaffen:

Ramen:	Bisheriger Befchäftigungsopt:
Franz Ludwinsti,	Stargordt, Rreis Regenwalde,
Constant of the constant of th	Reg. Bej. Stettin.
Stanislaus Ronowski,	
Abam Biesewsti,	besgl.
Stanislaus Rarasches	Bozenow, Rreis Regenwalbe,
wis nebft Frau,	RegBez. Steitin.
Stanislaus Stawis	Barliow, Kreis Rügen,
Total Communication	Reg. Bez. Stralfund.
Balentin Rantit,	on: ~ besgl.
Franz Laufdin,	besgi.
Ignah Popinta,	besgi.
Johann Orpel,	bisgli . ; '
Dicel Rantif,	besgl.
Antonie Stawifowsti,	brigi.
Marie Stawitoweli,	; beegl.
Barba Babiergit, "	beigl.
Marie Rantif,	beegl.
Marianne Dopinta,	Beegl.
Laovilla Orpel,	besgt.
Josepha Rinkad,	besgl
Balsbitta Pobimsta,	besgi.

Die Genannten sind sestjunehmen und spfort mittelft Zwangsreisehasses aus bem Staatsgebiete auszus weisen. Bom Geschehenen ift unter Baugnahme, auf biese Bekamtmachung hierher Nachricht zu geben.

Potsbam, ben 28. Oftober 1902. Der Regierungsmäfibem.

Lehrschmitte in Charlottenburg.

827. Der nächfte Aursus zur Ausbildung von Lehrsschmiebemeistern an der Lehrschmiede in Charlottenburg beginnt am Montag den 2. Februar 1903. Ammelbungen sind ant den Direktor des Inflituts, Oberrogargt a. D. Brand in Charlottenburg, Spreefte. 42, zu richten.

Potsbam, ben 28. Oftober 1902.
Der Regierungspräfibent.

328. Biehfenchen.

I. Feftgeftellt:

a. Milgbrand. Rreis Dft-Savelland: Bornide. Rreis Beft-Savelland: Rhinow. Rreis Zauch-Belgig: Biefenburg.

b. Someinefeuche. Rreis Angermunde: Belfow.

c. Geflügelcholera. Rreis Nieder Barnim: Reinidendorf. Rreis Ober Barnim: Neu-Trebbin. Kreis Weft-Prignis: Havelberg.

II. Erloschen:

a. Milgbrand. Rreis Befthavelland: Bachow. b. Geflügelcholera. Rreis Oft-Davelland: Borwerf Leegebruch.

Potebam, ben 28. Oftober 1902. Der Regierungspräfibent.

Bekanntmachungen ber Begirkeusfchaffe.

12. Für ben Regierungebezirf Potebam mit Ausnahme ber Stabifreise Chanlottenburg, Schoneberg unb Rixborf wird bie bledjährige Jago auf Rebhuhner mit Abtauf bes 16. November b. 3. gefchloffen. Potebam, ben 21. Oftober 1902.

Der Begirfeausschuß ju Votebam. Grundfludeaufhöhung.

-Der Rommerzienrath Richard Roffice zu Potebam beabsichtigt, ein Grundflud auf bem Tornow bochwasserfrei aufzuboben und' nach ber Savel zu zu befeftigen.

Hierzu ift bie beidvolizeiliche Genehmigung nach:

gefuct worben.

Dies wird mit ber Aufforberung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichvolizeilicher hinficht gegen die geplante Aufbobung bis einschließlich 15ten November bei bem Begirfsausschuffe ju Potsbam anaubtlugen. Spater' tingebenbe Ginfprache finben Teine Befüdfichtigung. Die Dlane tonnen in der Regiftratur bes Begirfbausschuffes bier, Sumbolbtftrage 1, fodbrend berfelben Mille einzesehen werben.

Potebam, ben 20. Oftober 1902.

Der Begiellausichuf. Ruffmann. Bekanntmachungen bes Roniglichen "" 1 Polizei-Präfidenten zu Berlin.

Berkundigung ortspolisellicher Berorbnungen für bie Stabt Cherlottenburg:

Unter Aufbebung meiner Befanntmachung vom 16. Mär, 1897 (Amichiatt No 13 vom 26. Mär, 1897, Seite: 127/1281. wird : auf Grund ; des is 5 des Gefetes über die Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 die verbindliche Araft jun Berfundigung pridpolizeilicher Berordnungen für die Stadt Charlottenburg der unter bem Titel "Charlottenburger Togeszeitung" in Charlottenburg ericheinenben Zeitung unter bem Borbehalte des jederzeitigen Biderrufe bierburch beigelegt. Berlin, ben 21. Oftober 1902.

Der Polizei-Brafibent.

Befanntmachungen, des Staatsfekretärs des Reichsippflamts.

Boftpadetvertehr mit San Dominge Bon jest ab tonnen Doftpadete obne Berthangabe bis 5 kg nach ber Republik San Domingo abgefandt werben. Die Gebühren betragen 3 M. 15 Df. fur bas Padet. Ueber bie naberen Bedingungen ertheilen bie Poftanftalten Ausfunft.

Berlin W. 66, ben 18. Oftober 1902, Der Staatsfefretar bed Reiche: Voftamte.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Annahme von Boftfenbungen burch ble Canbbrieftrager ic. 89. Jeder Landbrieftrager und Posthaleftelleninhaber hat bestimmungemäßig ein Annahmebuch ju führen, bas jur Eintragung ber angenommenen Poftanweisungen, Berthsenbungen u. f. w. bient. Den Auf-Tieferern' fleht es frei, Die Eintragungen in bas Annahmebuch bes Canbbrieftragere ober ber Pofthulfoftelle jum Amtevorfteber: Gemeinbevorfteber Bathe, Grunefelbft zu bewirken. Bei Eintragung bes Gegenstanbes burch den gandbrieftrager ober ben Poffbulfeftelleninhaber ift ber Auflieferer befugt, fich von ber erfolgten | Amievorfteberftellvertreter: Gutebefiger Fr. Leonharbt, Budung ju überzeugen.

Da bie Saftvflicht ber Pofiverwaltung mit ber durch die Eintragung in das Annahmebuch nachweisbaren Uebergabe ber Senbungen an ben Lanbbrieftrager. beminit; bas Eintragen in bas Aimafinebuch mithin von entscheidender Bedeutung ift, fo fann bem Publifum gur Sicherftellung nur immer von Reuem empfohlen werben, von ber etwähnten Einrichtung in jedem Falle Gebrauch ju machen.

Der Bofteintiefetungeichein wird erft bei ber Ablieferung ber Sendung an die Poftanftalt ausgesertigt. Der Landbrieftrager ift verpflichtet, benfelben auf bem

nächken Bestellgange bem Absender abzuliefern.

Berlin C. 2, ben 22. Dftober 1902. Raiserliche Dbet-Pofibirettion.

Berlegung von Telegraphen-Erbfabeln. Bei bem Raiferlichen Saupt-Telegraphenamt vier W. 56, Arangofischestraße 33, liegt ein Man aus über Berlegung zweier Telegraphen-Erbfabel in ber Königin Augustaftraße in der Rabe ber Ueberführung ber Botebamer Gifenbabn.

Berlin C. 2, ben 21. Oktober 1902. Raiserlide Ober-Pofibirefrion.

Bekanntmachungen der Königlichen

Eisenbahndirektion zu Kierlin. Krivatdepeschenertehr auf der Chendahnkakon Salenies. Bom 1. November 1902 ab bleibt die Eisen-43, bahnstation Salensek an ben Sonntagen und geseklichen Beiertagen für ben Privalbeveldenvertebr gelalaffen.

Berlin, 20. Oftober 1902.

Roniglice Elfenbabn Diteflion. Ausnahmetarif für Dungemittel und Rohmaterialien ber Ruuftbungerfabritation.

Deit Gultigfeit vom 1. Rovember b. 3. wieb bet Ausnahmetarif auch auf ble ben Babifden Bital-Effenbahnen, Afrien-Gefelicaft in Rarletube, gebbrige Retentabn Reddroffcofebeim-Buffenbarbe unb awar im bireften Berfebe wie auch im Binnemberfebe ausgebebnt.

Rabere Austunft über bie Dobe ber Frachfabe geben bas Austunftebureau in Berlin, Babnbof Alexanderyfag, und bie bethefligten Abfertigungeflellen.

Berlin, ben 22. Oftober 1902:

Ronigliche Effenbuhndirettion ! !!!!

im Ramen ber betheiligten Betwaltingen.

Perfonal-Chronit.

Der Regierungerath von Doemming hierfelbft ift jum Oberregierungerath ernannt und ibm bie Stelle als Dirigent det Rirchen- und Schulabibeilung bei ber biefigen Regierung übertragen worden.

Der Militaranmarter Poleng bei ber Beranlagungekommission bes Rreises Rieberbarnim in Berlin

ift jum Steuersupernumerar ernannt worben.

Im Rreise Ofihavelland ist wieder ernannt worden. felb, für ben Begirt 11 "Permenig".

Im Rreise Oberbarnim ift ernannt worben aum Meu-Trebbin, für ben Begirf 25 "Reu-Trebbin".

Im Areise Besthavelland ift ernannt worden zum Amisvorsteher: Rittergutsbesitzer und hauptmann a. D. Billen Eraf v. Bredow in Görne für den Bez. 3 "Riessen". Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. Gerichtstage.

Bahrend des Geschäftssahres 1903 werden die Gerichtstage in Warnow am 5. Januar, 2. Fesbruat, 2. Marz, 4. Mai, 6. Juli, 5. Oftober, 2. Nosvember, 7. Dezember im Müller'schen Gasthof abgehalten werden. Auf dem Gerichtstage können auch Antrage auf Eintragung in die Landgüterrolle gestellt werden. Perleberg, den 15. Oftober 1902.

Rouiglides Amisgericht. Geschente an Rirchen 2c.

Bei bem Konfistorium der Proving ist Anzeige gemacht über folgende Geschenke, welche neuerdings den mit den Didzesen nachbenannten Kirchen u. des Argierungsbezirks Potsbam gespendet wurden:

Bon Ihrer Majeftat ber Raiferin und Ronigin an bie Rirde gu Soulzenborf, Diozefe Lindow-Granfee:

eine Altarbibel. , Außerbem:

Baruth: ber Kitche ju Beinsborf: von ber Pfarrfrau: Altarteppich;

Berlin gand I.: ber Rirche gu Debrow: vom Patron 12. April 1902 aus Preufen ausgewiesen. ...

Rittergutebefiger Stod: Drgel; "

Berlin Egnf II.: ber Kirche ju Mieber-Schinhaufen: von herrn Beldged: 2000 M. jur Grabpflege, ber Kirche zu Reinidenborf: vom Rentier hausorter: Ttennfild von 12 ar 66 am Große:

Altftabt Brandenburg: Der St. Goithardt-Rirche ju Brandenburg a./h.: von Ungenannt: 300 M. jum Baufonds für Renopirung ber Kirche, ber Rirche

an Rostow: von Ungenannt: Altarteppich;

Remftadt, Brandenburg: ber Rirde ju Dies: vom Amesnorfieher Ehiette: Orgelgehäuse, von ben Biegeleibefigern R. u. E. Neumann, Gutebefiger Reumann. Amtevorfteber Thiette: 3 Bloden. vom Biegeleibefiger bornemann: 3 Apfiefenfter, . vom: Gutebefiger Bulfow: Abendmabletanne, von ben Beidwiftern Bultom: Patene, vom Gutebefiger Riffel, von Frau bornemann und von Frau Bernau: Rronleuchter, von den Frauen Elfte, 2. Liesmann, R. Guring, G. Suring, Roppe, Pape, Bultow, Bundahl: Altarteppia, vom Befangverein: Kenfter, von G. Lange: Taufftein, von ben handwerksmeistern: Taufbellen, von ben Schulkindern: Tauffanne, von Frl. Wennemebe: ben Lehrern Thiebe und Runkel, vom Sattlermeifter Margabn und vom Mildfühler Singe: 2 Altarleuchter:

ber Familie von Sagen: Altar- und Rangelbefieis bung und Altartuch:

Coin Canb II.: ber Rirde gu Budow: von Frau Pfarrer Rradow: Altartifcbede;

Ebersmalbe: ber St. Maria Magbalenen-Kirche zu Ebersmalbe: vom Geh. Kommerzien-Rath Schreiber: 1000 M. zur Anschaffung neuer Abendmahlsgeräthe;

Gramzow: ber Kirche zu Blankenburg: von ber Polit, Gem. Blankenburg: 2/2 Morgen Kirchhofeland; ber Ruche zu Gramzow: von Raufmann Arohne unb Krau: Kniefissen:

Prenglau I.: ber St. Jacobi-Rirche ju Prenglau: von fr. Rurgrod: 289,50 M. jur Grabpfiege, von Ungenannt: 4 Altarkergen, von fr. Rettichlag: zwei

Altarferzen;

Templin: ber Riche zu Milmersborf: vom Rittergutebefiger Leutnant Iffland: heizungeanlage für bie Lirde?

Ausweifungen ans Praugen.

Der Commis Anbreas Stich, geboren am 18ten August 1870 zu Auschowis, hierreichischer Staatsangehöriger, ist als lästiger Ausländer durch Beristung bes Königlichen Polizei- Prafidenten zu Berlin vom 12. April 1902 aus Preusen ausgewiesen.

Röchin 3ba Markowit, geboren 13. Augnst 1873 au Garben, Rreis Rowns, kuffice Staatsangehörige, ift als lästige Ausländerin burch Berfügung des König- lichen Polizei-Präsidenten zu Berlin vom 10. Juni d.

36. ausgewiefen.

Cigaretsenarbeiserin Sarab Freibusch, geborene Sibfin, geboren im Jahre 1877 zu Erentelberg, Rreis Dwinst, ruskische Staatsangehörige, ift als lästige Ausländerin durch Berfügung des Königlichen Polisei-Prafidenten zu Berlin vom 3. Juli 1982 ausgewiesen.

Arbeiter Siegfried Schönberg, geboren 12. Juli 1882 zu Cholerzyn, Areis Arafau, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Ausländer durch Berfügung bes Abniglichen Polizischeichten zu Berfin vom Ifen

September 1902 ausgewiesen.

Schuhmacher Thomas Bafilewsti, geboren 20sten Rovember 1875 zu Opatowet, Kreis Kalifc, rufficer Staatsangehöriger, ift als lästiger Ausländer durch Berfügung des Königlichen Polizei-Prastdenten zu Berlin vom 30. August 1902 ausgewiefen.

Gefangverein: Fenfter, von G. Lange: Taufftein, Der Schneiber Bela Dormann, geboren am von ben handwerksmeistern: Taufbeden, von ben 29. August 1880 ju Starp, öfterreichischer Staatsan-Schulkindern: Tauflanne, von Frl. Wennemebe: geboriger, ift ale läftiger Anständer durch Berfügung Belum, von ben Fels. Belling: Opferteller, von bes Königlichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom

16. September 1902 ausgemiefen.

meister Marzahn und vom Mildfühler hinge: Der Fleischbauer Sawa Mitrowicz, geboren am Orgetlampen, vom Ziegeleibestger Boigt: Ranzel 6. November 1886 zu Semendzia, serbischer Staatsund Aftaraussag, von Frau Ziegeleibestger Boigt: angehöriger, ift als lästiger Ausländer durch Berstügung
2 Altarleuchter;
Dom Brandenburg: ber Kirche zu Gollwiß: von 20. September i 902 aus Preußen ausgewiesen.

Diergu Seche Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpattige Dencieite 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Gerlin.

Stück 45.

Den 7. Rovember

1902.

Inhalts verzeichniß. Inhalt von Stück 43 bes Reichsgeses Blatts. S. 479. — Enteignungsrecht für ben Newbindungstanal Griednisses-Bannsee. S. 479. — Reineinkommen ver Prenfischen Staatsessenbahnen z. S. 479. — Fährtarff. S. 479. — Ballenung in Eberswalde. S. 479. — Baumaterial. S. 480. — Kontraftbrüchige ausländsche Arbeiter. S. 480. — Biehsenchen. S. 480. — Grundstüdsarschöhnug. S. 480. — Sonntagsrube im Handelsgewerbe. S. 480/481. — Hefchalschemeister. S. 481. — Mene Telegraphenanstalt. S. 481. — Ausloosung von Rentenbriesen zc. S. 481. — PerschalsChronif. S. 482. — Gerichtstage. S. 483. — Ausweisungen ans Prensen. S. 483.

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 43.) No 2900. Befanntmachung, betreffend bie Einrichtung und den Betrieb der Roßhaarspinnereien, Haars und Borftenzurichtereien sowie der Bürftens und Pinselmachereien. Bom. 22. Ofstober 1902.

Allerhöchfter Erlaß.

Enteignungsrecht für den Berbindungekanal Griednibsee-Bannsee.
Auf Ihren Bericht vom 27. September d. 38. will Ich dem Kreise Teltow, Regierungsbezirk Potsdam, welcher den Bau, den Betried und die kunftige Untershaltung eines schiffbaren Berbindungskanals zwischen dem Teltowkanal dei Kohlhasendrück und dem großen Wannsee beschlossen hat, das Enteignungsrecht zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für diese Anlage in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums verleiben.

Radinen, den 8. Oftsber 1902. gez. Wilhelm R. gegengez. Bubbe.

An ben Minifter ber offentlichen Arbeiten.

Befanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

Reineintommen ber gefammten Prenfifchen Staates ac. Gifens bahnen.

87. Gemäß § 45 bes Kommunalabgabengesets vom 14. Juli 1893 (G.-S. S. 152) wird das für die Kommunalbesteuerung im Steuersahre 1902 in Betracht kommende Reineinkommen der gefammten Preußischen Staates und für Rechung des Staates verwalteten Eisenbahnen auf den Betrag von

208744202 9R.

bierburd feftgeftellt.

Bon biefem Gesammteinkommen unterliegen nach bem Berhältniffe ber erwachsenen Ausgaben an Ges haltern und gobnen ber Besteuerung

A. burch bie betheiligten Preußischen Gemeinden 184502475 PR.

B. burch bie betheiligten Preußischen Kreise 189814359 M. Berlin, den 25. Oftober 1902.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungspräfidenten.

329. Earif für die öffentliche Fahre über den Ralfgraben zwischen Dorf Rübersborf und Alte Grund (Kim. 7,750 und 6,690).

To ift zu entrichten

1) Für das Uedersetzen einer einzelnen ers wachsenen Person einschließlich der Trages

Der Fährbetrieb bauert tagtäglich von 5º/4 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abenbe.

Anmerkung.

a. Frei überzusezen sind öffentliche Beamte bei Dienstreisen oder sonkiger dienstlicher Beranlassung, wenn sie sich gehörig ausweisen oder Uniform tragen, der Briefträger und der Postbote.

b. Kinder unter 4 Jahren.

Potsbam, ben 29. August 1902. Der Regierungspräfibent.

Baderinnung in Cherswalbe.

330. Auf Grund des \$ 100 des Gesetses, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. S. 918) hat die Zwangssinnung für das Bäderhandwerf in Eberswalde beanstragt, anzuordnen, daß zur Wahrnehmung der gemeinssamen gewerblichen Interessen des Bäderhandwerfssämmtliche Gewerbetreibende, welche das bezeichnete Gewerbe in den Ortschaften hedelberg und Brunow aussüben, der bestehenden Innung (Zwangsinnung) als Mitalieder anzugebören baben.

Bur Fefifiellung, ob bie Dehrheit der betheiligten Gewerbetreibenben ber Einführung bes Beitrittsmanges

auftimmt, beftelle ich ben herrn Burgermeifter aum

Rommissar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Belten. Rommiffar burch bie Gemeindevorftande ber bem Begirte ber zu erweiternben 3wangeinnung angehörenben Gemeinden in ortsüblicher Beise zur Reuntniß ber Betbeiligten bringen.

Potsbam, ben 28. Oftober 1902. Der Regierungspräfident.

Baumaterfal.

Bur Erlauterung bes \$ 8 ber Bau-Polizei-Ordnung für bas platte Land bes Regierungsbegirfs Potebam vom 15. Mary 1872 - Beilage jum Stud 13 bes Amtebl. 1872 - weise ich baraufbin, bag gute Ralffanbfleine - ben a. a. D. geforberten gebrannten Mauerfteinen gleichauftellen find.

Das Eigengewicht und bie julaffige Beanfpruchung bes Ralffanbsteinmauerwerts find, soweit erforberlich,

von Fall ju Kall ju begründen.

Potsbam, ben 29. Oftober 1902. Der Regierungebrafibent.

Rontraftbrådige quelanbifche Arbeiter.

232. Kolgende ausländisch-polnische Saisonarbeiter und Arbeiterinnen baben ibre Arbeitoflatten unter Rontrafibrud verlauen:

Ramen:	Bisheriger Befchäftigungsort:
1. Bincent Dubta 2. Peter Talach 3. Barbara Talach 4. Magbalena Dubel 5. Stanislava Mabej 61 Michael Pietrzad 7. Martin Chmielowiec 8. Franz Turza	Rittergut Glienig, Rreis Juterbog-Ludenwalde. Belba, Kreis Barburg, Reg.=Bez. Minden. Hittergut Wettenhagen, Kreis Raugard, Reg.= Bez. Stettin.
9. Marcin Rensifiewicz 10. Lubwit Kensifiewicz 11. Marianne Kensifiewicz 12. Michat Dzinbarczek	Borwert Freienstein,

bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Geichebenen ift unter Bezugnahme auf bieje Befanntmachung bierber Nachricht zu geben.

Potsbam, ben 4. November 1902. Det Regierungsprafibent.

388.

Biebfeuchen.

I. Feftgeftellt:

a. Milgbrand. Rreis Beff Bavelland: Gut Cambin.

. : b. Soweinefeuche. Recid Teltow: Mittentvalde,

Trebbin, Blanfenfelde.

c. Geflügelcolera. Rreis Rieber-Barnim: Dranienburg. Rreis Dber-Barmim: Rem-Trebbin. Rreis Befle Davelland: Berge: Rreis Telsow: Groß-Lichter-|Rols, Brifetis, Torf und Rohlenanzundern) ist in felds. . .

II. Erlofden:

a. Milabrand. Rreis Dft-Savelland: Bornide,

Rreis Nieber - Barnim: Soweinejeude. Lubars. Rreis Prenglau: Gaftom (Ansbau), Dom. Jagow, Schneibemühle b./Jagow. Rreis Teltow: Gutergos, Schmargendorf, Teltow, Johannisthal.

c. Geflügelcolera. Rreis Rieber=Barnim:

Rarleborft. Rreis Tellow: Boffen, Copenid.

d. Raube. Rreis Die Davelland: Doron, Buchom-Carpiem.

Votebam, den 4. Rovember 1902. Der Regierungsprafibent.

Befanntmachungen ber Begirtbanbichufie.

Grunbftudeaufbobung.

24. Der Rommerzienrath Richard Roside ju Votsbam beabfichtigt, ein Grunbflud auf bem Tornow bochwafferfrei aufzuhöhen und nach ber Savel zu zu befeftigen.

Hierzu ift Die beichvolizeiliche Genehmigung nach-

gefucht worben.

Dies wird mit der Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichpolizeilicher hinficht gegen bie geplante Aufbohung bis einschließlich 15ten November bei dem Begirksausschusse ju Potsdam angubringen. Spater eingebende Einspruche finden feine Berudfichtigung. Die Plane tonnen in der Regiftratur bes Begirfsausschuffes bier, humboldiftrage 1, mabrend berfelben Frift eingeseben werben.

Potebam, ben 20. Oftober 1902.

Der Begirtsansichuß. Ruffmann.

Bekanntmachungen des Röniglichen Polizei-Präfidenten zu Berlin.

Sonntagernhe im Sanbelegewerbe Gemäß \$\$ 105 b. Abfaß 2, 105 e. und 41 a. 91. ber Reichs-Gewerbe-Dronung wird für bie Stabtfreise Berlin, Charlottenburg und Mixdorf Kolgendes bestimmt:

1. 3m Sandelsgewerbe, jedoch mit Ausschluß ber Barts, Bechiels und Cotteriegeschäfte, burfen abweichend von ber allgemein festgestellten fonntaglichen Beidaftie gungegeit Bebilfen, Lehrlinge und Arbeiter

an den beiden letten Sountagen vor

Weibnachten.

nămlich am 14. und 21. Dezember b. 3., von 8 bis 10 Uhr Bormittags unb von 12 bis 8 Uhr Nachmittags

beschäftigt werben.

Der Bertauf von Bad- und Conditorwaaren, von Fleisch und Burft, ber Dilchhandel und ber Betrieb ber Bortofthandlungen ift an ben genannten beiben Sonntagen in gleicher Beife wie an ben übrigen Sonntagen icon vor Beginn ber allgemeinen Bertaufszeit und zwar von 5 Uhr Morgens an julaffig.

Der Sanbel mit Brennmaterialien (Bolg, Roblen, Berlin an ben beiben letten Sonntagen vor Beibnachten nabrent ber Beit von 5 bis 10 Ubr Bormittags und von 2 bis 7 Uhr Nachmittags gestattet.

2. Bon bem allgemeinen Berbot ber Beidaftigung von Gehalfen, Gehrlingen und Arbeitern im Sanbelsgewerbe

am 25. Dezember, dem ersten Weihnachtstage,

werben, soweit ber Bewerbebeirieb in offenen Berfaufsftellen ftattfinbet, ausgenommen:

a. der Sandel mit Mikh, mit Bad- und Conditormaaren, sowie mit Ronfituren

während der Zeit von 5 bis 10 Uhr Bormittags und von 12 bis 2 Uhr Rachmittags,

h. ber Sandel mit Kleischwaaren während ber Zeit von 5 bis 10 Ubr Bormittags:

c. ber Sandel mit Rolonialwagren, mit Borfoftmagren, mit Brennmaterialien, mit Bier und Bein, mit Tabak und Cigarren

während ber Zeit von 8 bis 10 Uhr Bormittags:

d ber Sanbel mit Blumen

während der Zeit von 7 bis 10 Uhr Bormittaas und 12 bis 2 Uhr nachmittags;

e. ber Sanbel mit Drudidriften auf ben Babnbofen während der Zeit von 71/2 bis 10 Uhr Bormittags;

f, bie Zeitungespebition

mährend der Zeft von 4 bis 9 Uhr Vormittaae.

3. Am 26. Dezember, bem zweiten Beibnachtstage, gelten bie allgemeinen Boridriften über bie Beicaftigung von Gebulfen, Lehrlingen und Arbeitern im handelsgewerbe an Sonn- und Kestiagen.

Berlin, ben 31. Oftober 1902.

Der Polizei-Prafibent.

Sonntagerube im Sanbelsgewerbe. Gemäß §§ 105 b. Absat 2, 105 e. und 41 a.

ter Reichs-Gewerbe-Ordnung wird für ben Statifreis Schoneberg Folgendes bestimmt:

1. 3m Banbelegewerbe, jeboch mit Ausschluß ber Bant-, Bedfel- und lotteriegeschafte, durfen abweichend von ber allgemein festgestellten fonntaglichen Beicaftigungezelt Bebülfen, Lehrlinge und Arbeiter

an ben beiden letten Sonntagen vor

Welbnachten

nämlich am 14. und 21. Dezember b. 3. von 8 bis 91/2 Uhr Bormittags unb von 111/2 bis 8 Uhr Nachmittags

beschäftigt werben.

Der Berkauf von Bad- und Konditorwaaren, von Fleisch und Burft, ber Mildhandel und ber Betrieb der Vorloftdandlungen ift an den genannten beiden Sonntagen icon vor Beginn der allgemeinen Bertaufegeit-und zwar von 5 Uhr Morgens an zulässig.

2. Bon bem allgemeinen Berbot ber Beidaftigung

gewerbe

am 25. Dezember, dem erften Beib: nachtetage,

werben, isweit ber Gewerbebeirieb in offenen Berknifsftellen fatifindet, ausgenommen:

a. ber Banbel mit Mild, mit Bad- und Konbitormagren, jowie mit Ronfituren

> mabrend ber Zeit von 5 bis 91/2 Ubr Bormittags und von 111/2 bis 2 Ubr Nachmittags:

b. ber Sandel mit Kleischwaaren

mabrend der Zeit von 5. bis 91/2 Ubr Bormittags:

c. ber handel mit Rolonialwaaren, mit Borfoftmaaren, mit Breunmaterialien, mit Bier und Bein, mit Tabak und Cigarren

während der Zeit von 71/2 bis 91/2 Ubr Bormittags;

d, ber Handel mit Blumen

während ber Zeit von 7 bis 91/2 Uhr Bormittags und von 111/2 bis 2 Ubr Nachmittags:

e. ber Sandel mit Drudidriften auf ben Bahnhofen während ber Zeit von 71/2 bis 91/2 Uhr Bormittags;

f. die Zeitungespehition

mabrend ber Zeit von 4 bis 9 Ubr Bormittaas.

3. 2m 26. Dezember, bem zweiten Beibnachtetage, gelten bie allgemeinen Borfdriften über bie Beschäftigung von Gebulfen, Lehrlingen und Arbeitern im Banbelsgewerbe an Sonn- und Festiagen.

Berlin, ben 31. Oftober 1902.

Der Polizei-Prafident.

Sufbeidlagelebrmeifter. 93. Dem Sufbeschlagmeifter Reinholb Dachts aus Berlin, welcher am 29. v. M. nach viermonatlichem Besuche ber Anstalt jur Ausbildung von Lehrschmiebes meiftern zu Charlottenburg bie porgefdriebene Prufung bestanden bat, ift von ber Prufungetommiffion bie Berechtigung eribeilt, den Titel Sufbeschlag-Lehrmeifter ju führen und als Borfteber einer nach bem Gefege vom 18. Juni 1884 vorgesehenen Lehrschmiebe zu wirken.

Borfiehendes wird auf Anothnung bes herrn Miniftere für Landwirthithaft, Domanen und Forften

bierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 28. Ottober 1902. Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Raisetlichen Ober Dofidirektion ju Potedam.

Gröffnung nener Telegraphenanftalten. Bei ber Pofibulfftelle in Robledorf bei Gabenbed wird am 4. November d. 3. der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potebam, 31. Oftober 1902.

Raiserlice Ober-Vostdirettion. Gariter.

Bekanntmachungen der Ral. Direktion der Mentenbant für die Proving Brandenburg. Andloofung von Rentenbriefen 26.3

20. In Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes von Gehalfen, Lehrungen und Arbeitern im Sanbele- vom 2. Marg 1850, betreffend bie Errichtung ber Rentenbanken, und des Gesets vom 7. Juli 1891, betreffend bie Beforberung ber Errichtung von Rentengutern, wirb am 15. Rovember b. A. Bormittags 10 libr in unferem Geschäftelofate Rlofter- Rnaus, ftrage 76 I. hierfelbft bie Ausloviung von 4 %igen Dr. Steinert, Dr. Reumann, Dees, Dr. Guts Rentenbriefen (Litt. A .- E.) und von 31/2 %igen felb, Richter, von Claufewis, Dr. Cobn, Dr. Rentenbriefen (Litt. L .- P.) fowie bie Bernichtung Gottbelf. Dr. Samburger und Dr. Stern. Ausber ausgelooften und eingeloften Rentenbriefe unter Bu- gefchieben ift ber Geriltsaffeffor Freiherr von bem giebung ber von ber Provingial-Bertretung gemablten Anefebed. Berfest ift ber Gerichteaff-ffor Beder in Abgeordneten und eines Notars flatifinden.

Berlin, den 28. Oftober 1902.

Roniglide Direftion

ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Personal:Chronit.

Der Regierungsaffessor Dr. herr ift bem lands raibe bes Rreifes Rieberbarnim gur Gulfeleiftung überwiefen.

Die Silfsarbeiter Ernft Gau und Kriebrich Sowerbt find ju hilfszeichnern für bas Ratafterbureau

der biefigen Regierung berufen worben.

Der bisberige Pfarrer ju Sobenbruch, Diozese Neu-Ruppin, Friedr. Ferbinand Frang, ift jum Pfarrer ber Varocie Rauen, Didgese Storfow, bestellt morben.

Dem Rufter und Lehrer Reinhold Thiede in Deen, Didgese Neuftabt-Brandenburg, ift ber Titel "Rantor" verlieben.

Die Bemeindeschullehrer Golling und Brufe find ale Gemeindeschulrektoren in Berlin angestellt worden.

Der Lebrer Tullmann ift endgultig ale Bemeindes

idullebrer in Berlin angestellt worben.

Der Lebrer Bittet ift endgültig als Gemeindes

idullebrer in Berlin angestellt worden.

Der Schulamtstandibat Dible ift ale Dberlebrer an ber Friedrichs-Berberichen Dberrealicule in Berlin angeftellt worben.

Der Soulamtefanbibat Bimmer- ift ale Dberlebrer an der Luisenftabtischen Oberrealicule in Berlin angeftellt worben.

Personalveränderungen im Bezirke bes Rammergerichts im Monat Juli 1902.

I. Richterliche Beamte.

Ernannt find jum Amterichter in Neuwebell ber Gerichtsaffeffor Dr. Bapard; jum Sandelbrichter bei bem Landgericht I. in Berlin ber Kabrifant Sugo Rolenthal in Berlin; ju fiellvertretenben Sandele. richtern bei bem Landgericht I. in Berlin Die Fabrifbefiser Fris Gugenheim, Philemon Ritter und Paul Sjarup, die Rauficute Richard herrmann, Julius Beine, Paul Chrenberg, hermann Nathan I brael, David Bry, Bilhelm Soneiber und Georg 3mberg, die Bankiers Abolf Moser und Theodor Rofenftod, fammelich in Berlin. Berfest find bie Amistichter Dr. Sorober in Guben, Dr. Roeber in Butow und Tismer in Sowerin a./B. an bas Amtegericht I. in Berlin, Amtegerichtsrath Schwenke in Finfterwalbe an bas Amtegericht II. in Berlin, fowie ber Amterichter Dr. Burenkein in Muncheberg nach Wufterhausen a. D.

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt bie Referenbare Dr. von Bigleben, Dr. Rehmer, den Oberlandesgerichtsbezirf Pofen.

III. Mechtsanwälte und Rotare.

Geloicht in der Lifte ber Rechtsanwalte find Die Rechtsanwalte Ernft Caro, Beder und Sarragin bei bem landgericht I. in Berlin. Gingetragen in bie Lifte ber Rechtsanwalte find ber Rechtsanwalt Ernit Caro vom Landgericht I. in Berlin bei bem Rammergericht, ber Garnifon-Aubiteur a. D. Juftigrath Rix und ber Gerichtsaffeffor Dr. Selbiger bei dem Landgericht I. in Berlin, der Rechtsanwalt Beder vom Landgericht I. in Berlin und ber Gerichtes affessor Bulldauer bei dem Landgericht II. in Berlin. Dem Notar Juftigrath Stegmund Joel Meper in Berlin ift bie nachgesuchte Entlassung aus bem Amte ettheilt.

IV. Referendare.

Bu Referenbaren find ernannt bie bisherigen Rechtsfandidaten Ruben, Hartmann, Degener, Abras bam, Fels, Lepfer, Dinge, Bilbelm Somibt. Rachbolz, Biechowsti, Alexander, Magdeburg, Quandor, Bendix, Pufdel, Lange, Thoms, von Müller, Conge, v. ber Groeben, Friedmann und Sabn. Entlaffen ift ber Referenbar Begener. Berftorben ift ber Referenbar Veteret.

V. Subalternbeamte.

Ernannt ift ber Militaranwarter Buch jum Gerichtsschreibergebulfen bei bem Amtegericht Goldin. Penfionirt ift ber Gerichtsvollzieber Road bei bem Amtsgericht II. in Berlin. Geftorben find ber Gerichtsfdreiber Rangleirath August Sagemann bei bem Kammergericht, der Amtsanwalt Beper bei dem Amtsgericht I. in Berlin und ber Gerichtsbollzieber Solas meus beim Amisgericht in Berlinden.

Personalveränderungen im Bezirke ber Raiserliden Ober-Postbirektion in Berlin. Ditober 1902.

Berfett find: a. von Berlin; ber Poftrath Chel nach Magdeburg, ber Poftbireftor Rrifden nach Schöneberg k. Berlin, die Ober-Pofipraftifanten huthmann von Friedenau nach Franklurt (Ober), Richter nach Thorn, Snell nach Schweidnis, Die Voftfefretare Bartid nad Bromberg, Schindler nach Tremeffen, Beinberger nach Granfee, bie Dber-Poftaffiftenten Baster nach Bredlau, Brudmann nach Görliß, Schirn nach Siegliß, Bietich nach Raffait, ber Ober-Telegraphenassistent Dito Sepdel nach Salle (Saale), die Postalfissenten Bettermann nach Lauban, Emil Großmann nach Potsbam, Paul Prause nach Crivis, Paul_Möller

Bedlin, ber Telegraphenaffiftent Santte nad Breslau. b. nad Berlin: der Ober-Boftinfpeftor Maud von hamburg, ber Voftbireftor Guen von Schoneberg b. Berlin, die Ober-Poftpraftikanten Solft von Oberbaufen (Rheint.) nach Friedenau, Somuder von Berufalem, Bebrbeim von Bilmereborf b. Berlin, der Ober-Vofflefreiar Beaner von Vojen, der Ober-Telegraphensefreiar Riftow von Thorn, der Poftfekretär Gallert von Inowraglaw, die Postpraktikanten Ruchs von Riesa, Junghans von Friedricheberg b. Berlin, Die Ober-Poftaffiftenten billes brecht pon Bremen, hirde von Bauten, Max Rropp von Breslau, Frang Runge von Gorlis, die Postafffenten Budwald von Strafburg (Elfaß) nach Charlottenburg, Gefter von Magbeburg, Grantow von Nauen, Paul Bein von Gnojen, Beppner von Pofen, 3bert von Dresben, Jenfner von Reppen, Manteuffel von Kreiberg (Sachsen). Wilhelms von Crivis, der Telegrapheraffiftent von der Preug von Emben.

In den Ruhestand getreten find: die Ober-Pofisetretare, Rechnungerathe Weithe (f. 28. Fürftenmalbe, Spree) und Brinfer, die Pofifefretare Paul Somidt (f. 28. Kriedrichsbasen), Wendisch (f. 28. Krankfurt, Oder), Ebel und Goldmann, bie Ober-Telegraphenaffiftenten Diedmann (f. 2B. Jerftebt bei Goblur), Sag (f. 2B. Bittflod, Doffe), Langner (f. B. Lindow, Mart) und Beproth, ber Tele graphenaffiftent Dublfordt (f. 28. Somilgen bei

Schorellen).

Personal-Beränderungen im Bezirke der Raiserliden Ober-Postdirektion in Potsbam. Statsmäßig angeftellt ift ber Poftanwarter Reis

nede in Votebam als Voftaffiftent.

liebertragen ift bem Dber Voftpraftifanten Deper aus Porsdam bie Bermaltung einer Dber-Telegraphensefretärstelle bei bem Telegraphenamt in Zwidau (Sachien) und bem Telegraphensefretar Diner aus Magbeburg bie Bermaltung ber Ober-Telegraphenfefretärftelle bei bem Poftamt I. in Brandenburg (Bavel).

Berfett find der Ober-Telegraphensefretar Beise von Brandenburg (havel) nach Dresben sowie bie Poftassifienten Bendert von Quedlindurg nach Potsbam und heinrich Maller von Potsbam nach

Queblinburg.

An den Rubestand getreten ift der Vostiefreiar

Hellfach in Spandau.

Geftorben ift ber Dber-Telegraphenaffiftent Reich. ftein in Brandenburg (Savel).

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Gerichtstage. Gerichtstage in Putlig am 5. und 19. Januar, 2. unb | burd Berfugung bee Ronigliden Polizeis Prafibenten ju 16. Februar, 2. und 16. Marg, 6. und 20. April, Berlin vom 12. August 1902 aus Preugen aus-4. und 25. Mai, 15. und 29. Juni, 6. und 13. Juli, gewiesen.

nach Gnoien, Rarl Priebe nach Repper, Robert 14. und 28. September, 12. und 26. Oftober. 9. und Romer nach Magbeburg. Dito Stielow nach 23. Rovember, 7, und 21. Dezember in bem im Mathbaufe ju Putlig befindlichen Gerichtszimmer abgebalten werden. Auf dem Gerichtstage fonnen aud Antrage auf Eintragungen in die Landguterrolle geftellt werben.

Prismaif, ben 27. Oftober 1902. Ronigliches Amtegericht.

Berichtstage.

3m Jahre 1903 merben Gerichtstage abgehalten merben:

A. in Boitenburg U./M.

17. Januar, 28. Februar, 28. Marg, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 8. August, 19. September, 17. Oftober, 14fen Rovember, 19. Dezember.

B. in Gerdwalde II./B.

10. Januar, 21. Februar, 4. April, 23. Mai, 11. Juli, 29. August, 10. Oftober, 21. Rovember. Templin, ben 29. Oftober 1902. Ronialices Amtegericht.

Ausweisungen aus Preußen.

Der Ratimann Ernft Depmann, geboren am 5. Mary 1869 ju Reidenburg, amerifanischer Staats. angeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfugung des Ronigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin vom

10. Juni 1902 ausgewiesen.

Der Rellner hermann Bilbelm Rettler, recte Feljen, geboren 22. Oftober 1881 ju Przempel in Defterreid, öfterreidischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfugung bes Roniglichen Polizei-Prafidenten zu Berlin vom 19. Juni: 1902 ausgewiesen.

Der Sandelsmann Pinfas Buchen, geboren 2ten Dezember 1861 zu Bolyniamiagto, öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten au Berlin vom 30. Juni 1902 aus Preugen ausgewiesen.

Der Schlosser Stefan hirmann, geboren 28. Juli 1877 ju Tolna, ungarischer Staatsangeboriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Volizei-Vrafibengen zu Berlin vom 28. Juli 1902 aus Preußen ausgewiesen.

Der Handelsmann Aaron Schapira, geboren 8. Januar 1868 ju Storpt i/Galizien, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als lästiger Auslander durch Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 29. Juli 1902 ausgewiesen.

Der Rlempner Simon Pflafter, geboren 13. September 1877 ju Bieliczfa in Galigien, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander durch Berfügung des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin vom 31. Juli 1902 aus Preugen ausgewiesen.

Der Drechslergeselle Fischel Rath, geboren am 20. Januar 1879 ju Borszezow i/Galigien, ofter-Bahrend des Geschäftsfahres 1903 werden bie reichischer Staatsangehöriger, ift als laftiger Auslander

Der Schafteffepper Peter Goftpnstp, geboren 2. Mats 1883 ju Lencsis, Reeis Ralifd, ruffifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglicon Polizei-Drafibenten zu Berlin vom 28. August 1902 ausgewiesen.

Der handler Relice Drfi, geboren am 7. Marg 1837 ju Salfomagiore, Proving Parma, italienifcher Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burch Berfügung bes Königlichen Polizei-Prafibenten zu Berlin vom 3. September 1902 ausgewiesen.

Der Sondlungegehilfe Pfachie Schrant, geboren 20. Mars 1881 ju Vilgno (Galigien), öfterreichischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 9. September 1902, quegewiesen.

Der Arbeiter, Schaufteller (Mulatte) George Sang, geboren 18. Mai 1870 ju London, englischer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Staatsangeboriger ift als lafiger Auslander burd Ber-Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin fügung bes Roniglichen Polizei-Prafibemen ju Berlin vom 16. September 1902 ausgewielen.

Der Maffer Frant Dunn (alias Davibion), geboren 17. Juli 1875 ju Rem-Mort, ameritanifcher Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfagung bes Roniglichen Polizel-Prafibenten zu Berlin vom 21. September 1902 aus Preugen ausgewiesen.

Der Drabtbinber Anbreas Smret, 16 Jahre alt, geboren zu Warna Bella, Comit. Trencin, öfterreichifcher Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auskinber burd Berfagung bes Ronigliden Polizei-Prafibenten gu Berlin

vom 25. September 1902 ausgewiesen.

Der Arbeiter Anbrea Gandolfi, geboren 12ten Juni 1862 ju Bigoleno, italienischer Staatsangehöriger, ift als läftiget Auslander burd Berfügung bes Koniglichen Polizeis Prafibenten ju Berlin vom 26. September

1902 aus Prengen ausgewiefen.

Der Glasichleifer Dathub Birnbal, geboren 22. April 1885 gu Göbing, Rr. Dafren, bierreichifder vom 14. Oftober 1902 ausgewiesen.

Diergu Runf Deffentliche Angeiger.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stuck 46.

Den 14. November

L902.

Inh a les verzeich niß: Chanse Luckenwalde-Berkenbrud-heunidenborf-Dobbritow-Rrelogrenze. E. 485. — Prinz Friedrich Leopolds Annal. S. 485. — Statut. für eine Antwosserungsgenossenichaft. S. 485. — Andbednung des Geltungsbereichs der Ortstare auf Bachdarvosorte. S. 489. — Ablagetarif. S. 469. — Loss annberteilen-Karif. S. 469. — Berkopenung eines Ortsnamens. S. 491. — Marttveise. S. 490/92. — Fährtarif. S. 492. — Schriftsperingen. S. 492. — Schriftsperingen. S. 492. — Schriftsperingen. S. 493. — Bridging. S. 492. — Schriftsperingen. S. 493. — Schriftsperingen. S. 493. — Bridgingen. S. 493. — Bridgingen. S. 493. — Bridgingen. S. 493. — Schriftsperingen. S. 493. — Schriftsperingen. S. 493. — Schriftsperingen. S. 493. — Schriftsperingen. S. 493. — Schriftsperingen. S. 494. — Marttpreise. S. 504/5. — Feldentanal. S. 1504. — Personal-Chroniff. S. 507. — Gerichtstage. S. 507. — Andweisungen aus Preußen. S. 507.

Allerbochfter Erlaß.

Berleibung bes Rechts zur Chaussergelb-Erhebung auf ber Chaussee Ludenwalbe-Berfenbrud-hennidenborf- Dobbritom

bis gur Rreisgrenge. Auf Ihren Beriche vom 10. Oltober b. 3. will Ich bem Kreise Jüterbog-Ludenwalde im Regierungsbezirk Potsbam für bie von ibm bergeftellte und in bauernbe Unterhaltung übernommene Chauffee von Ludenwalde über Berkenbrud, Bennidenborf und Dobbritom bis jur Kreisgrenze in ber Richfung auf Beelig das Recht zur Erbebung des Chausserides nach den Bestimmungen des Chaussergelbtarifs vom 29: Februar 1840 (B.-S. S. 94 ff.) einschließlich ber in bemselben enthaltenen Bestimmungen über Die Befreiungen, sowie ber fonfligen, bie Ethebung betreffenben gufaplichen Borschriften — vorbehaltlich ber Abanderung ber fammtlichen voraufgeführten Bestimmungen - verleihen. And follen die bem Chauffeegelbtarife bom 29. Rebruar 1840 angehängten Befimmungen wegen ber Chauffer-Polizeivergeben auf ble gebachte Strafe jur Anwendung tommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei gurud.

Reues Palais, ben 20. Oftober 1902.

gegengez. Bubbe.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Allerhöchfter Erlaß. Bring Friedrich Leopold-Rangl.

Auf Ihren Bericht vom 22. Oftober b. 36. will Ich genehmigen, daß ber von dem Kreise Teltow geplanten neuen Wasserstraße zwischen dem Teltowkanal bei Kohlhasenbrad und dem großen Wannsve der Rame, "Pring Friedrich Leopold-Kanat" beigelegt wird.

Reues Palais, ben 27. Dfrober 1902.

gegengez. Bubbe.

An ben Mirifter ber offentlichen Arbeiten.

S.t et u t

für die Entwässerungs-Genoffenschaft Balchow-Propen zu Projen im Areise Buppin. Wit Wilbeim,

nan Matted Anahen Pania wan Arenten se werarbnen

auf Grund der §§ 57 und 65 des Gaselos nam 1. April 1879 (Gesel-Sammlung Seite 297) nach Anhörung der Betheiligten, was solgte

Die Eigenthümer der dem Meliorationsgebiete angehörigen Grundflücke in den Gemeindes Bezirfen Walchow, Propen, Stöffin, Manker und Garz wenden zu einer Genoffenschaft vereinigt, um den Ertrag dieser Grundflücke nach Mahaba des von dem Meliorations Bauinspeltor, in Pertretung Deune, gepprüften Meliorationsplanes des Landmessers von Elsner vom 21. April 1900 durch Entwasserung zu verbessern.

Das Meliorationsgebiet ift, auf ber ein Zubehör bes Meliorationsplanes bilbenben, Karte bes Landsmesser von Elsner vom 21. Upril 1960' vargestelle, baselbst mit einer Begrenzungslinie fu grüner Farbe bezeichnet und bezüglich ber berheiligten Besisstände ver Genoffenschafts-Mitglieder in den zugehörigen Registern veziell nachgewiesen.

Karie und Register werben mit einem auf bas Datum bes genehmigten Statutes Bezug nehmenben Beglaubigungsvermerke verseben und ber ber Aufsichtsbehörde ber Genossenschaft niebergelegt.

Die etwa noch aufzuftellenden befonderen Mettorationsplane find vor Beglitik fiprer Ausfahrung Jeitens bes Borftandes der Aufficktsbeitere gim Juris ber Prüfung durch ben Metidratististebundenten und zur Genehmigung einzureichen.

Abanderungen des Melioraliteisprosettes, welde im Laufe ber Ausschrung fich als erforverlich berausstellen, konnen vom Genoffenschaftsvorftande befoloffen werden. Der Beschuss bedarf jedoch ber Genehmigung der flaatlichen Ausschehoffen.

Bor Ertheilung ber Genehmigung find bieftnigen Genoffen gu horen, beren Grundfilde iburch bie veranberte Anlage berührt werben.

Die Genoffenschafteführt ben Bamen , Entwaffemungsgenoffenschaft Balchow-Progen" und hat ihren Sie in Kroken. \$ 3.

Die Kosten ber herftellung und Unterhaltung ber gemeinschaftlichen Anlagen werden von der Genossenschaft getragen. Daggern bleiben die nach den Zweden ber Melforation behalf ihrer notheringenden Berwendung für die einzelnen betheiligten Grundflüde ersorderlichen Einrichtungen, wie Umbau und Besamung von Wiesen, Aulage und flaterhaltung besonderer Ableitungsgräben a. 4 w. den betreffenden Eigenthümern überlassen. Diesselben find jewoch gehallen, den im Interesse der ganzen Relivration getroffenen Anordnungen des Vorstehers Bolge zu leiften.

Außer ber Serfiellung ber im Projette und vorfebend vorgefebenen Anlagen liegt dem Berbande ob, Binnen-Entwässerungs-Anlagen innerhalb des Meliorationsgevieres, welche nur burch Jujammenwirfen mehrerer Gundbefiger aussährbur find, zu vermitteln und nöthigenfalls, machbem ber Plan' und bas Beitragsverhaltniß von der Aussichten ber Dan' und bas Beitragsverhaltniß von ber Aussichten ber dahr und bas beitragsverhaltniß

Die Unterhaltung berartiger Anlagen, bie, soweit erforderlich, in regelmäßige Schau zu nehmen find, unterflest bet Aufficht bes Borflebers.

Die gemeinschaftlichen Anlagen werden unter Leistung bes von bem Borfteber auf Beschluß, des Borftandes angendumnenen Meltorations-Techniters in der Regel' in Tagetohn ausgeführt und unterhalten. Indeffen tonnen die Arbeiten nach Bestimmung des Bordeffen, tonnen die Arbeiten nach Bestimmung des Bor-

Pandes in Afford gehelen werben.
Der mit der Aussicht betraute Techniker hat das Baupreggramm aufzustellen, die peziellen Plane auszusarbeiten, die geriellen Plane auszusarbeiten, die für die Verbingung erforderlichen Unterslagen zu beschaffen und zur Genehmigung vorzusegen, überhaupt alle für das zwedmäßige Ineinandergreisen her Arbeiten nothmendigen Maßregeln rechtzeitig anzusegen und vorzusereiten, die Ausstührung zu leiten und bie für Neuderunger und Erganzungsantrage, für Absichlagesaplungen und für die Abnahme erforderlichen Unterslagen anzusertigen.

Dien Mahl, bed Technifers, berg mit ihm anzufoliesende Bergrag, und die Bedingungen für die Vergebung, ber Sauntarbeiten unterliegen der Zustimmung des Meliorationsbaubeamten. Auch im lebrigen hat der Bopftand in technisten Angelegenheiten während der Bauenstährung den Rath des Meliorationsbandgamten einzuholen und zu herkelichtigen.

Nach Beenbigung ber Ausschwitg ihat ber Reliorationsbaubeamte bie Anisgen abzutiehmen und festgustellen; ob. bas Umterwisten awself und planmäßig bezw. mit, ben dem ider' Aufsichtsbehörde genehmigten Aenderungen ausgesührt ist: Sollten hierbei Kontrolmessungen erforderlich sein, so sind diese unter Leitung des Mellerutionsbandsamten von vereideren Landmessern vorzunehmen; die Kosten dieser Ausmessungen sind von der Genossenschaft zu tragen. \$ 6.

Das Berhaltniß, in welchem bie einzelnen Genoffen zu ben Genoffenichaftelaften beizutragen haben, richtet fich nach bem für die einzelnen Genoffen aus ben Genoffenichafte-Anlagen erwachtenbeir Bortheil.

Bur Testsetzung bieses Beitrags-Berhaltnisses wird ein Rataster aufgestellt, in welchem die einzelnen Grundstäde speziell aufgeführt werden. Nach Berhaltnis bes ihnen aus der Melforation erwächsenden Bortheils werden dieselben in drei Klassen gesheilt, und zwar so, daß ein helsar der dritten Klasse mit dem einsachen, ein heltar der zweiten Rlasse mit dem viersachen und ein heltar der ersten Rlasse mit dem seiesachen Beistrage herauzuziehen ist.

t 7.

Die Ginichanung in Diefe brei Rlaffen erfolgt burch zwei vom Borstande zu wählende Sachverständige unter Leitung des Borftebers, welcher bei Meinungsverschiedenbeiten ben Ausschlag giebt. Nach vprgangiger prieublicher Befanntmadung in ben Gemeinden, beren Begirf bem Genoffenschaftsgebiete gang ober theilmeise angehört und nach exfolgter Beröffentlichung biefer Bekanntmadung wird das Genoffenschaftskapper vier Wochen lang zur Einsicht der Genossen in der Bohnung des Borftebers, und werben Theilabidriften des Katasters bei ben einzelnen Bemeinbevorftebern ausgelegt. änderungs-Antrage muffen innerbalb biefer Frift forife lich bet bem Genoffenschaftsvorfteber angebracht werden. Rach Ablauf der Krist hat der Borsteber die bei ihm schriftlich eingegangenen Abanderungs-Antrage der Aufsichtsbehörde vorzulegen. Die Lentere, beziehungsweise beren Rommiffar, lagt unter Buliebung ber Befchwerbeführer und eines Bertreters bes Borftaubes bie erhobenen Reklamationen durch die von der Aussichtsbeborde ju bezeichnenden Sachverftandigen unterluchen. Mit bem Ergebniß ber Uniersuchung werden die Beschwerdesührer und, der Bertreter des Borstandes von dem Rommissar bekanntzgemacht. Sind beibe Theile mit bem Gutachten einverstanden, fo wird bas Ratafter bemgemäß fefigeftellt, anderenfalls find die Berbandlungen ber Auffichtsbeborbe zur Entscheidung einzureichen. Die bis gur Mittheilung bes Ergebniffes ber Untersuchung entstandenen Rosten find in jedem Falle pon ber Genoffenschaft zu tragen. Wird eine Enticheibung erforberlich, fo find bie weiter ermachsenben Koften dem unterliegenden Theile gufzuerlegen.

Sobald bas Beburfniß für eine Revision der Beitragsflassen ober bes festgestellten ober berichtigten Ratafters vorliegt, tann biefelbe von dem Borstande beschoffen ober von der Aufsichtebebiede angeordnet werden. Das Revisionsversahren richtet sich nach ben für die Festftellung bes Katafters gegebenen Borschriften.

£ 8.

Im Falle einer Parzellitung find bie Genoffetichaftelaften nach dem in viefen Statute vorgeschriebenen Betheiligungsmaßsabe durch den Borftand auf die Eronnstäde verhältnismäßig zu vertheilen. Gegen die

Refferung bes Borftanbes ift innerbalb zweier Wochen Stimmengleichbeit entscheibet bas vom Borfisenben zu bie Beidwerbe an bie Auffictebeborbe gulaffia.

Die Genoffen find verbflichtet, die Beitrage in ben von bem Borftanbe festzusepenben Terminen gur Genoffenschafte abzuführen. Bei verfaumter 3ablung bat ber Borfteber bie fälligen Betrage beigutreiben.

§ 10.

Jeber Genoffe bat fic bie Einrichtung der nach bem Meliorationsplane in Aussicht genommenen Anlagen, biefe Anlagen selbk und deren Unterhaltung, soweit fein Grundftud bavon vorübergebend ober bauernb betroffen wird, gefallen ju laffen.

Daraber, ob und ju welchem Betrage bem einzelnen Genoffen hierfur, unter Berudfichtigung ber ibm aus ber Aulage erwachsenben Bortbeile, eine Entschädigung gebührt, entideibet, falls fich ein Genoffe mit dem Borffeber nicht gutlich verftanbigen follte, bas nach Borforift biefes Statutes ju bilbenbe Schiebsgericht mit Ausschluß bes Rechtsweges.

\$ 11.

Bei Abstimmungen bat jeber beitragspflichtige Benoffe minbeftens eine Stimme. 3m Uebrigen richtet fic bas Stimmverhaltniß nach bem Berhaltniffe ber Theilnahme an ben Genoffenschaftslaften, und zwar in ber Weise, daß für je einen Normal-Bektar beitragspflichtigen Grundbefiges erfter Rlaffe eine Stimme gerechnet wirb.

Die Stimmlifte ift bemgemäß von bem Borftanbe au entwerfen und nach vorgangiger öffentlicher Bekanntmachung der Auslegung vier Tage lang zur Einfict ber Genoffen in ber Bobnung bes Borfiebers ausguiegen. Antrage auf Berichtigung ber Stimmlifte find an feine Krift gebunden.

§ 12.

Der Genoffenschafts-Borftanb befteht aus:

a. einem Borfteber.

b. fünf Reprafentanten ber Genoffenschafts-Mitglieber. Die Borftanbemitalieder bekleiben ein Ebrenamt. Als Erfas für Auslagen und Zeitverfäumnis erhält jedoch ber Borfieber eine jahrliche, von ber General-Berfammlung feftjufegenbe Enticabigung.

In Behinderungefällen wird ber Borfteber burch ben an Lebenszeit alteften Reprasentanten vertreten.

Die Mitglieder des Borftebers nebst fünf Stellvertretern werben von ber Generalversammlung auf fünf Jahre nach absoluter Mehrbeit ber abgegebenen Stimmen gewählt. Die Babl bes Borfichers bebarf ber Befiatigung ber Auffichtsbeborbe.

Babtbar ift jeber Genoffe, welcher ben Befig ber bargerlichen Chrenrechte nicht durch rechtefraftiges Erlenntnig verloren bat. Die Babl ber Borftanbemitglieber wie ber Stellvertreter erfolgt in getrennten Bablbandlungen für jebes Mitglied. Bird im erften Bablgange eine abfolute Stimmenmehrheit nicht erreicht, fo erfolgt eine engere Bahl zwischen benjenigen beiben Perfonem. Twelche bie meiften Stimmen erbalten baben. Bei l

siebende Loos. 51 ×

3m Uebrigen gelten bie Boridriften für Gemeinteweblen. the contract of the

1 . Sugar 17 . 16

§ 13.

Die Gewählten iwerden von der Maffichtehebordt dard Sandiellag an Eidesfatt veruflichtet.

Aur Legitimation ber Borstanbsmitalieber und beren Stellvertreter bient bas von ber Auffichtsbeborbe aufgenommene Bervflichtungsprotofoll.

Soll ber Stellpertreter fich barüber ausweisen, baß ber Kall ber Stellvertretung eingetreten ift, so bient bagu ein Zeugniß ber Aufsichtsbehörde.

Der Borkand balt seine Sisungen unter Borfis bes Borftebers, ber gleiches Stimmrecht bat wie bie Reprofentanten und beffen Stimme im Kalle ber Stimmengleichheit entscheidet.

Bur Gultigfeit der gefahten Befoluffo ift es erforberlich, das die Reprafeutanien unter Angabe ber Gegenstände der Berhandlung geladen und daß mit Einschluß bes Borfiebers mindeftens zwei. Drittel ber Borftandsmitglieber anwesenb find. Wer am Erscheinen verhindert ift, bat dies ungerzüglich bem Borfteber anauzeigen. Diefer bat alsbann einen Stellpertreter ju laben

S: 14. "

5 Soweit nicht in diesem Statute einzelne Berwaltungsbofugniffe bem Borfande ober: ber Genetalversammlung vorbehalten find; bat ber Borfteber bie selbfifikubige Leitung und Berwaltung under Angelegenbeiten der Genossenschaft.

Insbesombers liegt ihm shr

a. die Ausführung ber gemeinschaftlichen Aulagen nach bem feftgeftellten Deliorationsplane ju veranlaffen und ju beauffichtigen;

b. über die Unterhaltung ber Antagen sowie über die Grabenraumung, die heuwerbung und bie butung auf ben Wiefen mit Buftindnung bes Borftanbes bie notbigen Anordnungen zu treffen und die etwa erforberlichen Ausführungsvorschriften zu erlaffen;

c. die vom Borftande feftgefetten Beitrage auszuschreiben und einzuziehen, bie Zahlungen auf die Raffe anzuweisen und die Raffenverwaltung minbeftens zweimal jabrlich zu revidiren;

d. die Boranschläge und Jahredrechnungen bem Borfande zur Refifezung und Abnahme vorzulegen;

e. Die Genoffenschaft nach Aufen gu vertreten, ben Schriftmedfel für bie Genoffenschaft ju führen und bie Urfunden berfelben ju unterzeichnen. Bur Abschließung von Berträgen bat er die Genehmigung bes Borftandes einzuholen. Bur Gultigfeit ber Bertrage ift biefe Genebinigung nicht erforderlich;

f. die nach Makgabe biefes Statutes und ber Ausführungsvorschriften von ihm angebrobien und fekgesetzten Ordnungestrafen, bie ben Betrag von 30 Mart febod nicht überfleigen burfen, gur Benoffenidaftstaffe einzuzieben.

\$ 3.

Die Kosten ber herstellung und Unterhaltung ber gemeinschaftlichen Anlagen werden von der Genoffenschaft getragen. Dagern bleiben die nach den Zweden der Melsberakton bedufc ihrer-nithbringenden Berwendung für die einzelnen betheiligten Grundstüde 'erforderlichen Einrichtungen, wie Umbau und Besamung von Wiesen, Tulger und finterhaltung besonderer Ableitungsgräben u. 4. w. den betreffenden Eigenthümern überlassen. Diestellen find seroch gestoffen, den im Interesse der ganzen Melioration gestoffenen Anordnungen des Vorstehers Kolge zu leisten.

Außer ber herstellung ber im Projette und vorstehend vorgesehenen Anlagen liegt dem Berdande ob, Binnen-Entwasserungs-Anlagen innerhalb des Meliorationogeoietes, welche und durch Zusammenwirten mehrerer Grundbefiger aussährbar sind, zu vermitteln und nothigenfalls, nachbem der Plahr und das Beitragsverhaltnis von der Aussichtebehorde sestgekellt ift, auf Roften der dabei betbeiligten Grundbesiger durchsübren au lassen.

Die Dierbultung berartiger Anlagen, bie, soweit erfonderlich, in regelinäßige Schau zu nehmen find, unterflest bet Aufficht bes Borflebers.

சுசுது இவி வாயிர், இவர் ச

Die gemeinschaftlichen Anlagen werben unter Leistung bes von bem Borfteber auf Beschluß, des Borftanbes angendumnenen Peliorations-Lechniters in der Regel in Lagerobn ausgeführt und unterhalten. Indesign tounen die Arbeiten nach Bestimmung des Borftanbes in Afford gegeben werben.

Der mit ber Auficht betraute Technifer hat das Baupregramm aufguftellen, die weziellen Plane auszusarbeiten, die gerhingung erforderlichen Unterslagen zu beschäffen und zur Genehmigung vorzulegen, überhaupt alle für das zweilmäßige Ineinandergreisen der Arbeiten nothmendigen Maßnegeln rechtzeitig anzusegen und vorzubereiten, die Ausfahrung zu leiten und bie für Menderunger und Erganzungsantrage, für Absichlagezahlungen und sur die Abnahme ersorderlichen Unterslagen anzusertigen.

Sie Dien Abahl best Technikers, ber mit ihm abzuichlichende Bertragt und die Bobingungen für die Bergebung: ber Saunteneinen auterliegen der Zustimmung bes Relivrationsbaubeamten. Auch im Uebrigen hat ber Bopftand im sechnischen, Angelegenheiten während der Bouenstührung den Rath des Relivrationsbankgamten einzuholen und zu herkelsichtigen.

Plack Beenbigung ber Ausschreitig ihat ber Meliorationsbaubeamte die Anlugen abzutehmen und festgustellen; obi bas Umetenshinen zwede und platamäßig bezw. mit den ben ider Aufsichtebeborde genehmigten Aenderungen ausgeführt ist. Sollten hierbei Kontrolmessungen erforderlich sein, so sind diese unter Leitung des Miliorationsbandlamten von vervideren Landmessern vorzumehmen; die Kosten dieser Ausmessungen find von der Genossenschaft zu tragen. \$ 6.

Das Berhältniß, in welchem bie einzelnen Genoffen zu ben Genoffenschaftelaften beizutragen haben, richtet fich nach bem für die einzelnen Genoffen aus ben Genoffenschafts-Anlagen erwachtenben Boribeil.

Bur Feststung bieses Beitrags-Berhältnisse wird ein Rataster ausgestellt, in welchem die einzelnen Grundstiche speziell ausgestührt werden. Nach Berhältnis bes ihnen aus der Melioration erwächsenden Bortheils werden dieselben in drai Klassen gezheilt, und zwar so, daß ein Gestar der dritten Klasse mit dem einsachen, ein heftar der zweiten Klasse mit dem viersachen und ein heftar der ersten Klasse mit dem seersachen Beistrage heranzuziehen ist.

7.

Die Ginicagung in biefe brei Rlaffen erfolgt burch amei vom Borftanbe ju mablenbe Sachverftanbige unter Leitung bes Borftebers, welcher bei Meinungsverschiebenbeiten ben Ausschlag giebt. Nach vorgängiger vetenbe lider Befanntmadung in ben Gemeinben, beren Begirf bem Genoffenichaftsgebiete gang ober theilmeise angebort und nach exfolgter Beröffentlichung biefer Befauntmadung wird das Genoffenschaftskatafter vier Wochen lang zur Einsicht der Gewossen in der Wohnung des Borftebers, und werden Theflabidriften des Ratafters bei ben einzelnen Bemeindevorftebern ausgelegt. anderungs-Antrage muffen innerhalb biefer Frift forift lich bei dem Genossenschaftsvorsteber angebracht werden. Nach Ablauf der Krist bat der Borsteber die bei ihm ichriftlich eingegangenen Abanberungs-Antrage ber Auffichtsbeborde vorzulegen. Die Lentere, beziehungsweise beren Rommiffgr, läßt unger Bulebung ber Beschwerbeführer und eines Bertreters bes Borfanbes bie erhobenen Reflamationen durch die von der Aussichts behörde zu bezeichnenden Sachverftandigen unterluchen. Mit bem Ergebnif ber Uniersuchung merben die Beschwerdeführer und der Bertreter des Vorstandes von bem Rommiffar befannt gemacht. Sind beibe Theile mit bem Gutachten einverftanben, fo wird bas Ratafter bemgemäß fefigeftellt, anderenfalls find bie Berhandlungen ber Anffichtsbeborbe jur Entscheidung einzureichen. Die bis gur Mittherlung bes Ergebniffes ber Untersuchung entftanbenen Roften find in febem Falle pon der Genossenschaft zu tragen. Wird eine Enticheibung erforderlich, fo find bie weiter ermachfenden Roften dem unterliegenden Theile aufzuerlegen.

Sobaid bas Betürfnis für eine Revision der Beitrageflaffen ober bes festgestellten ober berichtigten Rataftere vorliegt, tann biefelbe von bem Borftunde beschoffen ober von ber Aufschebeide angeordnet werden. Das
Nevisionsversahren richtet fich nach ben für die Feststellung bes Katasters gegebenen Borfcheiften.

s 8.

Im Salle einer Parzellibung find bie Genoffericaftelaften nach dem in Diefem Statute vorgeschriebenen Betheiligungsmaßsabe durch den Borftand auf die Tronnftude verhältnifmäßig ju versheilen. Gegen die

Reffesung des Borftandes ift innerbalb zweier Wochen Stimmengleichbeit entscheit das vom Borfisenden zu die Beschwerbe an die Auffichtebeborbe gulaffia.

Die Genoffen find verbflichtet, bie Beitrage in ben von bem Borftanbe festzusepenben Terminen gur Genoffenschaftetaffe abzuführen. Bet verfaumter Babe lung bat ber Borfteber bie fälligen Betrage befautreiben.

s 10.

Jeber Benosse bat sich bie Einrichtung der nach bem Meliorationeplane in Aussicht genommenen Ans lagen, diese Anlagen selbk und beren Unterhaltung, sowett fein Grundfluck bavon vorübergebend ober bauernd betroffen wird, gefallen zu laffen.

Darüber, ob und zu welchem Beirage bem einzelnen Benoffen bierfur, unter Berudfichtigung ber ibm aus ber Aulage erwachsenben Bortbeile, eine Entschädigung gebührt, entideibet, falls fich ein Benoffe mit bem Borfieber nicht gutlich verftandigen follte, bas nach Botforift, biefes Statutes au bilbenbe Schiebsgericht mit Ausschluß des Rechtsweges.

S 11.

Bei Abstimmungen bat jeder beitragspflichtige Genoffe minbeftens eine Stimme. 3m Uebrigen richtet fic bas Stimmverhaltniß nach bem Berhaltniffe ber Theilnahme an ben Genoffenschaftslaften, und zwar in ber Beise, daß für je einen Normal-heftar beitragspflichtigen Grundbefiges erfter Rlaffe eine Stimme gerechnet wirb.

Die Stimmlifte ift bemgemaß von bem Borftanbe au entwerfen und nach vorgangiger öffentlicher Befanntmachung ber Auslegung vier Tage lang zur Einficht ber Genoffen in ber Wohnung des Borfebers auszulegen. Antrage auf Berichtigung ber Stimmlifte find an feine Krift gebunden.

§ 12.

Der Genoffenicafte-Borftanb beftebt aus:

a. einem Borfteber.

b. fünf Reprafentanten ber Genoffenschafts-Mitglieder. Die Borftandemitglieder befleiben ein Ehrenamt. Als Erfas für Auslagen und Zeitverfaumnig erhalt jedoch der Borfieher eine jährliche, von der General-Berfammlung festjufegenbe Entichabigung.

In Behinderungsfällen wird ber Borfteber burch den an Lebenszeit alteften Reprafentanten vertreten.

Die Mitglieder bes Borftebers nebft fünf Stellvertretern werben von ber Generalversammlung auf fünf Jahre nach absoluter Mehrheit ber abgegebenen Stimmen gewählt. Die Bahl bes Borftebers bebarf der Beftätigung ber Auffichtebehörbe.

Bablbar ift feber Genoffe, welcher ben Befig ber bürgerlichen Ehrenrechte nicht burch rechtefraftiges Er-Tenntniß verloren bat. Die Bahl ber Borftanbemit= glieder wie der Stellvertreter erfolgt in getrennten Bahlbandlungen für jebes Miglieb. Bird im erften Wahlgange eine absolute Stimmenmebrbeit nicht erreicht, fo erfolgt eine engere Wahl zwischen benjenigen beiden Berfohen Imeldie bie meiften Stimmen erhalten halten Dei

siebenbe Loos.

3m Uebrigen gelten bie Boridriften für Gemeinbewablen. tal mar in den am

27 2 \$ 13. 3 6 6 7 G. 3 4 6 6 40

Die Gewählten iwerben von ber Maffichte bebordt berd Sanbiellag an Eibesfatt verufichtet:

Bur Legitimation ber Borffanbemitglieber und beren Stellvertreter bient bas von ber Auffichtsbeborbe aufgenommene Berpflichtungeprotofoll.

Sall ber Stellpertreter fich barüber ausweisen, bag ber Kall ber Stellvertretung eingetreten ift, To bient daau ein Beugniß ber Aufsichtsbeborbe.

Der Borfand balt feine Sigungen unter Borfis bes Borftebers, ber gloiches Seimmrecht bat wie bie Revedsentanten und besten Stimme im galle ber Stimmengleichheit entscheibet.

Bur Bultigfeit ber gefaßten Befoluffe ift es erforberlich, das die Reprasentanten unter Angabe ber Gegenstände der Berhandlung gelaben und daß mit Einfolus bes Borftebers minbestens zwei Drittel ber Borftanbemitglieber anwefend find. Ber am Ericheinen verhindert ift, hat dies unverzüglich dem Borfteber anangeigen. Diefer bat alsbann einen Stellvertreter au laben

8: 14. ...

Soweit nicht in biefem Statute einzelne Bermaltungsbofugniffe bem Borfande ober: ber Benetale versammlung vorbehalten find; bat ber Borfteber bie selbfifikabige Leitung und Berwaltung raller Angelegenbeiten ber Genoffenicaft.

Insbesondere liegt ihm obt

a. bie Ausführung ber gemeinschaftlichen Aulagen nach bem feftgeftellten Deliorationsplane zu veranlaffen und zu beaufsichtigen;

b. über bie Unterbaltung ber Antagen sowie über bie Grabenraumung, bie heumerbung und bie butung auf ben Wiesen mit Buftindung bes Borftanbes die nöthigen Anordnungen zu treffen und die etwa erforberlichen Ausführungsvorschieften zu erlaffen;

c, die vom Borftande feftgefetten Beitrage auszuschreiben und einzuziehen, bie Zahlungen auf bie Raffe anzuweisen und die Raffenverwaltung minbeftens zweimal jährlich zu revidiren;

d. Die Boranidlage und Jahresrechnungen bem Borftanbe jur Reffegung und Abnahme vorzulegen;

- e. bie Genoffenschaft nach Augen zu vertreten, ben Schriftwechsel für bie Genoffenschaft ju führen und bie Urfunden berfelben ju unterzeichnen. Bur Abidliekung von Bertragen bat er bie Genebmigung des Borftandes einzuholen. Bur Galtigkeit ber Bertrage ift biefe Genebmigung nicht erforderlich;
- f. die nach Mafgabe biefes Statutes und ber Ausführungsvorschriften von him angedrobten und feftgesetzten Ordnungoftrafen, bie ben Betrag von 30 Mart febod nicht überfleigen burfen, gur Genotionidatistate singusiohen.

s 15.

Die genoffenicaftlicen Anlagen find in regel- ber Ericienenen beidluffabig. maffine Schau zu nehmen, Die alliabelich wenigftens einmal und in ben erften funf Jahren nach ber Bauanse führung jahrlich zweimal, im Frühjahr und im Berbfte fattaufinden bat. Die Schau wird burch ben Borfieber geleitet. Die abrigen Borfandsmitglieber find jur Theilnahme an ber Schau oinzulaben.

Der Schautermin ift rechtzeitig, möglichft vier Boden vorber, ber Auffichtsbeborbe und bem que Ranbigen Meliorationsbaubeamten anzuzeigen, welche befugt find, an den Schauen theilzunehmen. Die von

ihnen genehmigten Borichlage find ju beachten.

Das Ergebniß ber Schau ift in einem Brotofolle, für beilen Aufbewahrung ber Borfteber au forgen bat, niederzwiegen. Die Auffichtebeborbe ift befugt, erforders lichen Kalles die nach technischem Ermeffen gur Unterbaltung ber im Projefte vorgesehenen ober ftatutens mäßig beschloffenen Anlagen nothwendigen Arbeiten im 3mangemege auf Roften ber Benoffenschaft gur Ausführung ju bringen. Ueber Beidwerben gegen bie beber Regierungeprafibent enbgültig.

\$ 16.

Die Berwaltung ber Raffe führt ein Rechner, welcher von dem Borftande auf fünf Jahre gewählt und beffen Remuneration vom Borftande festgestellt wird, Die Auffichtsbehörde fann jederzeit bie Entlaffung bes Rechners wegen mangelhafter Dienstführung anordnen.

\$ 17.

Der gemeinsamen Beidlugfassung ber Genoffen unterliegen:

- 1) die Babl ber Borftandsmitglieder und beren Stellvertreter;
- 2) die Festsesung ber bem Borfteber zu gewährenben Entschädigung;
- 3) die Babl ber Schiederichter und beren Stellver-
- 4) die Abanderung bes Statutes.

6 18.

Die erfte gur Bestellung des Vorstandes erforberliche Generalversammlung beruft bie Aufsichtsbeborbe, welche auch zu ben in biefer Berjammlung erforberlichen Abstimmungen eine vorläufige Stimmlifte nach ben Klächenangaben bes Grundfilderegiftere bes Genoffenfcaftsgebietes aufzuftellen bat.

Die weiteren Generalversammlungen find in ben gefeglich vorgefdriebenen Fallen (§ 60 bes Gefeges vom 1. April 1879), minbestens aber alle funf Jahre burch

den Borftand jufammenguberufen.

Die Einkabung erfolgt unter Angabe der Gegenftanbe ber Berhandlung durch ein öffentlich befannt zu madendes Ausschreiben ber Genoffenschaft und außerbem Beitung in Reu-Ruppin aufgenommen. durch ortsübliche Befanntmachung in benjenigen Gemeinben, beren Begirf bem Genoffenschaftegebiete gang ober theilweise angebort.

Die Berfammlung ift, obne Rucket auf die Rabl

Der Borfteber führt ben Borfig.

Die Generalversammlung kann auch von der Auffichtsbeborbe gusammenberufen werben. In biefem Falle führt fie beziehungeweise ber von ibr ernaunte Rommissar ben Borfis.

Die Streitigkeiten, welche awischen Mitaliebern ber Genoffenicaft über bas Eigenthum an Grunbftuden, über bie Buftanbigfeit ober ben Umfang von Grundgerechtigkeiten ober anderen Rugungerechten ober über besondere, auf speziellen Rechtstiteln berubende Rechte und Berbinblichkeiten der Parteien entstehen, gehören jur Entideibung ber orbentlichen Berichte.

Dagegen werden alle anderen Beidwerben, welche die gemeinsamen Angelegenheiten ber Genossenschaft ober bie vorgebliche Beeintrachtigung einzelner Benoffen in ihren burch das Statut begründeten Rechten betreffen, von bem Borfteber untersucht und entschieben, soweit nicht nach Maggabe biefes Statutes ober nach geletsauglichen Anordnungen ber Auffichtebehorbe entideibet licher Boridrift eine andere Inftang jur Enifcheibung

berufen ift.

Gegen die Entscheidung des Borflebers stebt, sofern es fich nicht um eine ber ausschließlichen Bufianbigfeit anderer Behörden unterliegende Angelegenheit handelt, jedem Theile die Anrufung der Entscheidung eines Shiedsgerichtes frei, welche binnen zwei Bochen, von der Bekanntmachung des Bescheides an gerechnet, bei bem Borfteber angemeldet werben muß. Die Roften bes Berfahrens find bem unterliegenden Theile aufquerlegen.

Das Schiedsgericht besteht aus einem Borsinenden; ben die Aufsichtsbehörde ernennt, und aus zwei Bei-

fibern.

Die Letteren werben nebft zwei Stellvertrern von ber General : Berfammlung nach Maggabe ber Borschriften dieses Statuts gewählt. Babibar ift jeder, ber in ber Gemeinde feines Bohngrtes au ben öffents lichen Gemeinbeamtern wählbar und nicht Mitglied der Genoffenschaft ift.

Bird ein Schiederichter mit Erfolg abgelehnt, fo ift ber Erfasmann aus den gewählten Stellvertretern ober erforderlichen Kalles aus ben mablbaren Verfonen

burd bie Auffichtsbeborbe zu bestimmen.

\$ 20.

Die von der Genoffenschaft ausgehenden Befanntmachen find unter ber Bezeichnung "Entwafferunge-Genoffenschaft Baldow-Propen ju Propen" ju erlaffen und vom Borfteber ju unterzeichnen.

Die für die Deffentlichfeit bestimmten Befanntmachungen ber Genoffenschaft werben in bie Martifche

§ 21. Soweit die Aufnahme neuer Genoffen nicht auf einer bem \$ 69 bes Geseges vom 1. April 1879 ent-Bwifden ber Einladung und ber Berfammlung muß fprechenden .rechtlichen Berpflichtung beruft, tann fie ein Zwischenraum von mindeftens zwei Wochen liegen. auch als ein Alt ber Bereinbarung auf ben Antrag bes

Oliver and the substitute bounds of some	On O. 10		
Aufgunehmenten burch einen i fichtebehörbe bedürfenben Borf		namen ber' Mo	dbarpoftorte.
	Socherigenbandigen Unter-	Warten	
forift-und beigebruckem Roni	iglichen Instreel.	Reu-Depout	Bismardhütte
Gegeben Reues Palais,		(Rr.1Bemben, Oberschl.)	
gg, Astib	elm Rig	•	Rönigshütte (Oberichi.)
(L. S.) ggez, Soonftebt.		Ponarth in the second	
Bekanntmachungen be Anebehnung bee Belinngebereiche be		Schwientochlowig .	Rep. Schul (Rr. Benthen,
Anf Grund! Ses An	Mele 1 11 bes Geseges,	r	DhenichL):
betreffenb einige Menberangen		Sondershaufen	Stodhausen b. Sonders-
bas Poftwefen, von 20. Den	nber:1899 (Reichs: Giscott.)	~ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	hausen
6. 715-719) wirb bet 'Gel		Stieringen (Benbel),	Fordam (Coldr.). Sondershausen
(\$ 50,7 bes Gefeges über bad Reichs vom 28; Dieber: 186		b. Sonbershausen	10 g . V . M . V . V
fiehenben Racherague Bergeichn		Balenge	Ramphie (Rr. Kattowis)
postorte ausgebehnt.		Zamodus (Ry. Rattowith)	Begutignit: (Ar. Rattowie)
Perlin, ben 16. Sebtem	ber 1902.	•	Domb (Kr. Kattowiß)
In Berfretung bes Reich	dfunglere Kraette.	# ;	hohenlohehütte
1877 dos a 46	A 18 A A		iRattowik (Dberfafi.) 'Balenze
w. R a ch jum Berzeichniffe ber Nach		<u> </u>	
ber Geliungebereich ber Dr	ristare ausaebebnt wird.	Oct with the	
Ramen ber Rad	·	der Königliche	
		58. : Za	tif
A. Reichs-P	Sufigevier. (Lochr.)	für de Benutnug ber Ablage ber Ge ift ju gablen:	Gemeinde Prieros an der Lagme.
auftrießen	Aneuttingen (const.)	I. Schiff	Bliegegeld .
	Bortendorf (Rr. Reiffe)	von jebem aulegenben Sabr	
(Oberichl.)	-	1) von Dampfern	•
Bismardhütte !	Reu-Beibut (Rr. Beuthen,	für eine Liegezeit 1	As zu einschließlich
Manufain	Dberfchl.)	10 Zagen für seben folgenben	1 Mf.
Bogutschütz	Zawodzie (Kr. Rattowię)		50 9f.
	Bischofswalde (Dberfchl.)	2) von anberen Fahrzeuge	n
	Größfungendorf (Bg.	für jeben Beitraum	von 10 Tagen ber
m (m (f)	Oppela)	Liegezeit	
Borna (Bz. Chemnis)	Glosa (Bz. Chemnis)	beim Ein- ober Ausladen v	fergeld
	Zawodzie (Kr. Rattowis)	1) von Rohr für 100 Br	
	Stieringen=Benbel	2) von Bubnenbuich (Reif	ern) und Faschinen
Kurth b. Chemnig	Glosa (Bz. Chemnig)	für 1 chm 3) von Ralf- ober Felbst	2 Pf.
	Borna (Bj. Chemnis)	3) von Kalf- ober Felbst	einen, Lehm, Ries,
	Chemnis ' Furth b. Chemnis	Sand, Baus, Russ ober nahme von Faschinen u	
	Hilbereborf	4) von Mauersteinen, Dach	siegeln und Schiefets
	Borfenborf (Rr. Reiffe)	tafeln für 100 Stud	10 Pf.
(Bz. Oppeln)		5) von allen vorstehend	nicht genannten
Hayingen (Lothr.)	Migringen	Gütern für 100 kg	
	Glosa (Bz. Chemnik)		igergeld or Auglahung au s bem Schiff
Hohenlohehatte	Zawodzie (Kr. Kattowiß)	von Gutern, welche nach be	in bas Souff langer als
	Marten		er Ablage liegen, für jeben
(Kr. Dorimund)	1	folgenden Beitraum von fie	ben Tagen nach ben Sagen
	Algringen	unter Biffer II.	
	Ponarth	Bufätliche L	settimmung.
Ronigehütte (Oberfchl.) .	Reu Beibuk (Ar. Bruthen, Dberichl.)	Thette von Erhebun Abaabenberecknung als volle	gseinheiten gelten bei ber
ı	1/DELIMIT	- Managemberemanna eis sout	WINSCH.

Befreiungen.
Sahrzeuge und Guter, welche bem Ronige, bem
preugifden Staat, bem beutiden Reiche ober Einwohnern
von Prieros gehoren ober ausschließlich für beren Rech-
nung beforbert werben, find von ben Abgaben unter I.,
II. und III. befreit.
Dieser Tarts tritt am vierzehnten Tage nach bem
Tage feiner orteilblichen Bekanntmachung in Rraft.
Berlin, ben 22. Oftober 1902.
Der Finangminifter. Der Minifter ber öffentlichen

für bie Lofch- und Labeftelle ber hutungeberechtigten ju Cumlofen an ber Gibe.

Es ift zu zahlen:

A. Ufergeld von Shiffen, weiche an ber Lofte und Labeftelle aber

bas" Cibufer und ober einfaben, für jebe Austabung ober Einladung:

····50 %.

11) von Gatermengen im Gefammigewichte von bochftene 10 Sonnen

2) von Gutermengen im Gesammitgewichte von mehr als 10 Tonnen bis einschlichlich 25 Lonnen 1 M. 50 Pf.

3), von Gütermingen im Grsammigewichte ;; von mehr als 25 Launen , . , 3 Menn B. Lagergeld

für die Benutung der Losch- und Labestelle jum Lagern von Gatern für das Quadrate meier belegte Fläche und je 10 Kafendere tage Lagerzeit

Bufatliche Befitmutungen.

1) Die Abgabe ju A. 1 bie 3 ift ohne Rudficht auf bie Dauer ber Liegezeit ju entrichten.

886. Rachweisung der Markte und Laden-L B, Bebrege L A. Oetreibe. batfenfrüdte. Sigti. Stro L Laufende Rummer Binb. ? E to Make Estartoffet hanbel Ramen der Städte t t bez Penle ٠,٠ ، Es foften je 100 Rilegramm 3 75 126 Angermunbe |12|69|12|72|13|94|25|50|25|50|24|22| 3 25 168 3 80 14 90 13 46 13 25 13 73 22 50 27 50 45 112 50 3 1 35 Beestow 1115 15 10 13 13 13 30 13 78 23 50 25 3 35 3|31 88 1 45 Brandenburg 15 29 13 69 13 57 13 - 26 35 3 100 140 Dahme 15 05 13 19 13 47 14 50 25 3 75 114 160 Eberswalbe. 6 110 14 76 13 80 14 148135 5 50 1 60 Tüterboa 40 1 40 7 3 70 5 17 5 50 120 1 40 Ludenmalde 15 50 13 75 14 14 95 35 140 3 68 6|-115 8 13 60 14 14|38|35 1 55 Neu-Ruppin 14 76 13 41 13 68 15 65 25 50 172 9 30 3 94 4 64 5 14 129 1 38 Potsbam. 13 97 12 68 12 11 13 32 25 50 23 4 25 5|50 3 75 115 1 60 1 30 10 Vremlau 288 15 81 13 81 14 | 14 | 94 | 19 | 63 | 22 | 50 | 35 3 75 3 25 4 25 1 20 1 40 11 Prismall 3 49 341 4|16|130 12 1443134814 -|13||25||23 1 70 Rathenow 13 14 65 13 24 13 97 28 3 75 4 78 115 1 50 4 13 Verlebera Ì 14|67|13|86|12|89|14|70|26|67| 5 20 -60 14 31 25 37 50 4 10 4 37 Sowebt 14|80|13|25|14|40|14|85|32|50|40| 4 50 5 75 140 1 80 40 4 25 4 50 1 40 15 Spanbas 1 70 120 3 50 1 10 16 Strausberg **15|50|14|--|16|--|16|-**40 17 -|13|83|13|90|14|67|29 38 3 75 6150 5 50 130 1|60 1|30 Teltow 14 50 12 50 12 50 14 -30 32 40 3 3 20 100 1|20 18 **Templin** 3 40 -- | 13 | 50 | 13 | 50 | 14 24 30 1 1 40 19 Treuenbriegen 1 37 1285 3 69 105 13 10 1 12 20 Wittflod 14|54|12|84|12|65|13|55|23|50| 3 75 6 25 5 50 115 1 40 Wriezen a. D. Durchichuitt |14|97|13|37|13|57|14:23

Potsbam, ben 10. Rovember 1902.

2) Angefangene Tarifeinheiten gelten bei ber Abgabenberechnung für voll.

Befreiungen.

-1) Ein- ober Austadungen von Gutermengen im Gefammigewichte von nicht mehr als 1 Tonne find vom Ufergelbe befreit.

2) Fahrzeuge und Guter, welche bem Konige, bem preußischen Stont ober bem beutschen Reiche geporen ober ausschließlich für beren Rechnung beförbert werben, find vom Ufer- und Lagergelbe befreit.

Dieser Tarff tritt am 1. Dezember b. 36. in

Berlin, ben 22. Oftober 1902.

Der Finanzminifter.

Der Minfter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Regierungspräfibenten.

Bemeinbebegirfeberanberung.

284. Die Umgemeindung der in der Bekanntmachung vom 18. September d. J. — Amtebl. S. 418/423 — genanuten Grundstäde von Tieswerder, Pichelsborf und Gatow nach Spandau tritt erst am 1. April 1903 in Krast. Potsbam, den 23. Oktober 1902.

Der Regierungsprafibent.

Menberung eines Orisnamens.

335. Des Königs Majestat haben mittelft Allerbochsten Erlasses vom 15. Oktober b. 3. zu genehmigen geruht, daß ber Name bes im Kreise Juterbog-Ludenwalbe belegenen Fiedens "Zinna" in "Rloster Zinna" umgewandelt wird.

Potebam, ben 1. November 1902. Der Regierungspräfident.

Preise in	ù Monat	Oftober	1902.
-----------	---------	---------	-------

WEEFSW. N.		II. Ea	benpreise	an einem b	er legten	LEage De	s Ronats.
81:114 2		Rehl gur Spelfebe- reitung aus	Section		\$ 1	Ref	(c) 2
Caftoine Ralb., , , Homutel. Perhaderter (Hefiger)	Efbutter Eler	Belgen Roggen	Statipe Griftye	Budwetzengrüpe Bafergrübe		s, Jade, mittlerer da mittlerer (roh)	Ima geld (in ge- benunten Bahnen) Epetlefalş Chueineschauls, P
foliat						Saba	8 9 9
Rilogram mi W. P. W. P. PR. B. M. T.	60 S	L .	!	Es tofict je			Di. Bi. Dr. Bi Dr. Bi.
1 73 1 53 1 45 1 83 1 35 1 30 1 40 1 80 1 50 1 50 1 50 1 80 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 80 1 8	250 48 226 47 225 48 220 4— 250 51 260 47 240 50 234 45 250 48 223 34 250 48 216 32 260 55 240 44 260 55 260 49 218 39	0 — 29 — 20 0 — 45 — 21 0 — 30 — 20 0 — 27 — 20 0 — 31 — 20 0 — 31 — 20 0 — 36 — 20 7 — 29 — 22 8 — 25 — 20 1 — 35 — 20 1 — 35 — 20 0 — 83 — 20 0 — 83 — 20 0 — 80 — 24 4 — 25 — 20	5 — 50 — 2 5 — 50 — 4 5 — 40 — 4 7 — 40 — 5 2 — 40 — 4 5 — 50 — 5 6 — 60 — 5 6 — 40 — 4 6 — 35 — 2 6 — 35 — 2 6 — 35 — 2 6 — 50 — 4 6 — 50 — 4 6 — 50 — 4 7 — 45 — 3 8 — 50 — 5 8 — 50 — 4 8 — 50 — 4 9 — 45 — 3 9 — 50 — 5 9 — 50 — 5	9 — 38 — 40 0 — 35 — 60 0 — 40 — 60 0 — 40 — 40 0 — 50 — 60 0 — 50 — 40 0 — 40 — 50 6 — 45 — 55 6 — 48 — 45 0 — 40 — 50 2 — 35 — 41 0 — 40 — 50 5 — 45 — 45 0 — 40 — 50 6 — 50 — 50	0 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 -	- 43 2 30 - 60 2 40 - 50 2 - - 60 2 60 - 60 2 - - 60 2 - - 50 2 90 - 55 2 50 - 45 2 40 - 60 2 80 - 45 2 40 - 60 2 80 - 45 2 30 - 55 2 50 - 45 2 30 - 50 2 30 - 50 2 30 - 50 2 30 - 50 2 30 - 50 2 30 - 50 2 30 - 50 2 30	3 10 — 20 1 70 3 40 — 20 1 75 2 80 — 20 1 60 3 40 — 20 1 80 2 40 — 20 1 60 2 60 — 20 1 30 4 — 20 1 70 3 10 — 20 2 20 3 — 30 1 70 3 40 — 20 1 80

Der Regierungenrafibent.

387. Radiweifuna bes Mulateduthichalite ber' gezahlten booften Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat Oftober 1902 in den Sauptmarktorten bes Regierungsbezirls Potebam.

Caufende Rummer	tofteten je 50 Kilogramm	Becstom für Kreis Becs- tow- Storlow	Bransbenburg iftr Bransbenburg und Kreis Befts habel land	Luden- walbe für Rreis Jüter- bog- Luden- walbe.	Berle- berg für Kreis Beit- Brignip.	Bots- bam für Bots- bam und Kreis Beuch- Belgig.	Breng- lan für die Kreife Breng- lan und Templin	Ren- Ruppin für Kreis Ruppin	Schwedt für Kreis Anger- münde.	Brigwelf für Azeis Ofis Brignip.	Bomerdungen.
1 2 3	Hafer Hen Richtfirop	7 35 2 10 1 63	7 50 2 63	1	7 53 2 63	8 44	6 99	7 55 2 63	7 72 2 73	8 17 2 36 1 84	ifur die Aretje Riederdar- nim, Oberhamin, Oft- habelland und Teltow, sowie für die Stadtfreise Aixdorf, Sponeberg und Spandan gilt Berkn als Dauptmurkert.

5

- Botsbam, ben 5. Rovember 1902.

Der Regierungsprafbent.

Zarif 338. für bie offentifche Rabre über bie Bicheleborfer Savel km 166,7 340.

1) Für bas llebersegen einer einzelnen ers madfenen Perfon einfdließlich ber Tragelaft

2) Kur bas Uebersegen eines Rindes im Alter von 5-14 Jahren je

3) Bei bem Uebersegen von mehr wie brei

Personen ju gleicher Beit je Berson 4) Rur bas Ueberfegen eines Sahrrabes Bei Nachtzeit find die doppelten Preise zu gablen.

Als Rachtzeit gilt die Beit im Sommer von 10 Uhr Abende bie Morgens 6 Uhr; im Winter von Abende 8 Uhr bis Morgens 7 Uhr.

Anmerfung.

a. Der Fahrmann ift verpflichtet, fofort nach Aufnahme ber vierten Perfon ab- und ohne Aufenthalt nach bem Biftimmungsort zu fahren.

b. Frei überanjegen find offentliche Beamte bei Dienftreisen pber sonftiger bienftlicher Veranlassung, wenn fie fich gebotig answeisen ober Uniform tragen, ber Brieftrager und ber Pofibate.

a. Rinder unter 5 Jahren.

Doisbam, ben 20, Ceptember 1902, Der Megierungsprafibent.

Berlevfungegenehmigung.

339. | Der Begr Minifter des Innetn bat bem Berein far Pferberennen und Pierbequoftellungen in Preugen au Ronigsberg i./Pr. unterm 30. Oftober 1. 3. Die Erlaubmig ertborte, bei Belegenbeit ber im Krubjahr 1903 bort ftatifinbenden Pferdeausftellung eine öffentliche Berloofung von Bagen, Pferben ze. ju veranstalten und bie Loofe - 160000 Siud ju je 1 Mart - in ber gangen Monarchie gie vertreiben. Die Babl ber Bewinne beträgt 2500 im Gefammtwerthe von 70000 DR. Potedam, den 8. November 1902.

Berloofungegenehmigung. Der herr Minifter bes Innern bat bem Cobis 166,62 vom rechten Ufer nach bem linten Ufer und umgekehrt. imite fur ben am 15., 16. und 18. Mai 1903 in Stettin ftatifindenben Pferbemarkt unterm 30. Dftober 10 Pf. 1. 3. die Erlaubnif ertheilt, bei biefer Belegenheit eine öffentliche Berloofung von Wagen, Pferben und anberen Gegenständen zu veranftplien und bie Loofe - 300000 Stud à 1 Mart - in ber gangen Monardie ju vertreiben.

Dotsbam, ben 8. November 1902. Der Regierungeprafibent,

Lotteriegulaffung. Dem Comité jur Bebung ber Bucht gangiger **341.** Bagenpferde in Baden bat ber Berr Minister bes Innern auf Grund Allerhochfter Ermachtigung bie Erlaubnig ertheilt, ju ber mit Genehmigung ber Großberzoglich Babischen Regierung im Jahre 1902 zu veranftaltenden öffentlichen "Ausspielung , von Pferben, Wagen und anderen Begenftanden auch im biesseitigen Staatsgebiete Loofe gu vertreiben.

Potebam, ben 5. Rovember 1902.

Der Regierungspräfitent. Stanbesamisbezirfeveramberungen.

In der Rochweisung der Standesamtsbezirk bes Rreifes Teltem find burch bas Ausscheiden von Charlottenburg, Schoneberg und Rixdorf aus dem Kreise verschiedene Rummern fiet geworden. Diese Rummern find den im Laufe ber Begt neu gebildeten Begirten bei gelegt worden und es hat infolgebeffen ber Standes amisbezirk 12a. Babelbberg bie Ne 1, ber Standesamtsbezirf 8a. Friedenan bie A 8 und ber Standes amtsbezirf 48a. Rubleben bie M 31 erhalten. Ebenip find ben im Jahre 1899 neu gebilbeten Begirten 33a. Safenhaide, 12b. Wannfre und 12c. Rlein-Glienice bie neuen Rummern 61, -62 und -63 beigelege worden.

Porebam, ben 10. November 1902. Day Maniarumadurilikant

Schifffahrtesperre für ben Binter 1902/1903.
348. Für Schiffahrt und Flögerei werben gesperrt: für bie Zeit

a. pom 10. Dezember 1902 bis 28. Februar 1908:

ber Werbellin:Ranal,

b. vom 1. Januar bis 28. Februar 1908:

1) in ber Savel : Ober : Bafferstraße bie Schleufe Spandau und bie Strede von Pinuow 146 Hohenfaathen;

2) in der Spree-Oder-Wasserstraße die Strede von Wernsdorf bis Fürstenberg a./O.;

3) ber Friedrich-Wilhelmstanal;

4) in ber oberen Rhin-Bafferftraße die Schleufe Alt-Ruppin:

5) in ber oberen Havel-Wafferstraße bie Strede von Liebenwalde bis Bischofswerder. Voisdam, ben 6, November 1902.

Der Regierungspräsident.

344.

Biebfeuchen.

A. Feftgestellt: a. Milzbrand. Kreis West-Havelland: Haage. b. Schweineseuche. Kreis Jüierbog-Ludenwalbe:

Budow. Rreis Teltow: Mariendorf.

II. Erloschen:

a. Schweineseuche. Rreis Teltow: Rubow, Schmargenborf.

b. Geflügelcholera. Rreis Angermunde: Meichow. Votebam, ben 11. Rovember 1902.

🥠 PDer Regierungspräfibent.

Bekanntmachungen ber Königlichen Konfistoriums ber Proving Brandenburg.

Greichtung einer Kirchengemeinbe.

49. Bon ben zuftanbigen Staates und Rirchensbehörden wird die Errichtung einer selbstständigen evans gelischen Kirchengemeinde für die am Schnittpunkte der Seeftraße und ber projektirten Straße 16 in Berlin N. erbaute Rapernaumkirche beabsichtigt. Demgemäß haben wir nach Unbörung der Gemeindes Drgane der Razareth-Kirchengemeinde hier im Einverständniß mit dem herrn Königlichen Polizei-Präsidenten hier solgende Fellesungen in Aussicht genommen:

I. Die Evangelischen in bemjenigen Gebiet von

Berlin, welches umfdrieben wirb,

a. im Suben: Durch die Mittellinie der Buchftraße von der Mittellinie des Spandauer Schifffahrts. Ranals nordwärts bis zur Mittellinie der Föhrerftraße, durch die Mittellinie der Föhrerftraße von der Mittellinie der Buchftraße oftwärts bis zur Mittellinie der Amrumerftraße, durch die Mittellinie der Amrumerftraße, durch die Mittellinie der Föhrerftraße nordwärts, die zur Mittellinie der Projektirten Straße 15, durch die Mittellinie der projektirten Straße 15 von der Mittellinie der projektirten Straße is zur Mittellinie der Amrumerftraße oftwärts bis zur Mittellinie der Müllerftraße, durch die Mittellinie der Müllerftraße von der Mittellinie der Mittellinie der Mittellinie der Mittellinie der Mittellinie der Mittellinie der Mittellinie der Mittellinie der Mittellinie, durch die

Mittellinie ber Utrechterstraße von ber Mittellinie ber Malplaquetstraße oftwarts bis zur Mittellinie ber Malplaquetstraße, burch bie Mittellinie ber Malplaquetstraße von ber Mittellinie ber Utrechterstraße nordwarts bis zur Mittellinie ber Seestraße, burch bie
Mittellinie ber Seestraße von ber Mittellinie ber
Malplaquetstraße oftwarts bis zur Meichbilbgrenze,
b. im Often, Norden und Westen burch bie
Beichbildgrenze von ber Mittellinie ber Seestraße
nordwarts fortlausend bis zur Mittellinie ber
Höhrerstraße und durch die Mittellinie des Spanbauer Schifffahrts-Kanals von der Dittellinie ber
Köhrerstraße bis zur Mittellinie ber Buchtraße,

werben aus ber Ragarety-Rirdengemeinde ausgepfarrt und zu einer felbfiffandigen Rapernaum-Rirchen-

aemeinde vereinigt.

II. In der Rapernaum-Rirchengemeinde wird eine

Pfarrstelle errichtet.

III. Für die Rapernaum-Rirchengemeinde gelten bis auf Beiteres die gegenwärtigen Gebührenordnungen

der Ragareth-Rirdengemeinde.

IV. Die Rapernaum-Kirchengemeinde hat, so lange sie noch keinen eigenen Kirchhof besitzt, jedoch nicht länger als zehn Jahre vom Tage ihrer Errichtung ab das Recht der Mitbenugung des der Nazareth-Kirchengemeinde gehörigen, in Reinickendorf belegenen Kirch-hoses dergestalt, daß

a. die Berwaltung biefes Rirchhofs allein ber Stammgemeinde verbleibt, welche auch alle Berwaltungs-

und Unterhaltungefoften ju tragen bat,

b. bie Zweiggemeinde nur die Stolgebühren für Begrädnisse ihrer Mitglieder bezieht, während alle übrigen Gebühren der Stammgemeinde zusließen. Indem wir diesen Parochial-Regulirungsplan zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir die Betheiligten auf, etwaige Einwendungen gegen denselben bis zum 18. November d. J. während der Zeit von 10 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Nachmittags in dem Zimmer M2 unseres Dienstgebäudes (Schübenstraße 26) bei dem Konfistorial-Sefretar Navendamm oder dessen Stellvertreter unter geeignetem Ausweis über ihre Legitimation zur Sache schriftlich einzureichen oder zu Protofoll zu erklären. Berlin, den 4. November 1902. Königliches Konfistorium der Provinz Brandendurg,

Abtheilung Berlin. Bekanntmachungen anderer Behörden. Schliffahrtesperre.

Bur Aussührung der nothwendigen Ausbefferungen in den Haltungen und an den Bauwerken des Hasens Brahemunde, der kanalistrien Brahe, des Bromberger Kanals, des schiffbar gemachten Speise-kauals und der kanalistrien oderen Nepe, sowie zur Beseitigung der Berstachungen in den einzelnen Feldern u. s. w. werden diese Wasserstraßen vom 15. Des zember d. Is. die zum 25. März 1903 für die Schisssahrt und Flösserei gesperrt werden.

Bromberg, ben 31. Oftober 1902. Der Regierungspräfibent. Strafenorbating für ben Stabtfreis Charistienburg. Polizeis Berordnung.

Auf Grund ber S\$ 143 und 144 bes Gefetes beamten auf Erforbern richtige Ausfunft auf ertbeilen. über bie allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 fowie ber \$\$ 5 und 6 bes Gefetes über bie offentlicher Strafe befindliche Fuhrwerk vorschriftemagig Polizei-Berwaltung vom 11. Mang 1850 wird mit Auftimmung bes Gemeinde-Borfandes für ben Stabtfreis Charlomenburg folgende Stragen-Ordnung erlaffen:

I. Abschnitt.

Erhaltung ber Siderheit und Bequemlichkeit auf ben öffentlichen Begen, Stragen und Dlagen.

. A. Anhrwerksverkehr.

a. Auhrwerke.

- § 1. Die Breite eines Fuhrwerfs barf 2, Die Lange mit Einschluß ber Deichsel 10 Meter nicht überfleigen.
- § 2. Jebes burch Bugthiere bewegte Fuhrwerf muß mit einem feften Rutiderfit verfeben fein, von bem aus ber Rubrer freie Ausficht nach allen Geiten bat.

Laft-, Arbeits- und Geschäftswagen sowie bie gur Beforderung einer größeren Angabl von Personen beftimmten Auhrwerke muffen mit einer schnell und ficher wirfenben Bremfe ausgeftattet fein, welche berart angubringen ift, daß fie ber Führer mahrend ber Kahrt von seinem Blate aus leicht und bequem bandhaben kann, obne feine Aufmerklamkeit von bem Stragenverkehr ablenken zu müssen.

Rubrwerfe, an benen fich eine Bremje nicht berart anbringen lagt, bag fie vom Ruischerfige aus ju bandbaben ift (Langholge ober andere Bagen für befondere Zwede), muffen von einer zweiten Person begleitet merden, welche bie Bremse zu bedienen bat.

Auf Efelfuhrwerke finden die Bestimmungen dieses Paragraphen feine Anwendung.

§ 3. Fuhrwert, welches nicht feiner Bestimmung gemäß jur Beforderung von Personen bient, muß mit dem Eigengewicht des Bagens einschließlich des Bubebors, als Schrotleitern, Retten, Auffag und Schupbretter u. f. w., bem Bor- und Bunamen und ber Bobnung (Ortschaft, Strafe und Sausnummer) bes Eigenthumers und, wenn berfelbe mehrere berartige Fuhrwerke befitt, mit fortlaufender Nummer bezeichnet fein. Diefe Bestimmung finbet auf juriftiche Personen, Aftien-Gefellicaften und, bergleichen finngemaße Unmenbung.

Diese Ausschrift ift entweder an der rechten und linken ober an ber binteren Seite bes Aubrwerks selbft, ober an Tafeln, welche an bemselben befestigt find, in beutlicher und unverwischbarer Schrift von minbeftens 5 cm Sobe in einem Abstande bes unteren Randes berselben von wenigstens 45 cm vom Erbboben bergeftalt anzubringen, baß fie ftete fichtbar ift.

fowie Geschäfts-Kahrrabern ift bie Angabe bes Eigen- gramm nicht überfteigen. gewichts nicht erforberlich.

Der Eigenthamer bes Kubrwerfs bat über bie Verfon und die Wohnung des Wagenführers ben Polizei-

1. 1

S 4. Babrend ber Dunkelbeit muß jebes auf beleuchtet fein. Die Dunkelbeit beftimme fic nach ber Beit, mabrend welcher bie Strafenfatenen brenten!

Die Beleuchtung geschieht:

a. bei Ruhrwert, welches jur Personenbeforberung bient, burch zwei Laternen, welche an ben Geiten, soweit wie möglich nach vorn, anzubritigen fin),

b. bei anberem Kubrwerf in ber Regel burd eine Laterne, welche in ber Ditte ber Borberfeite an ober auf bem Aubrwert bergestalt anzubringen ift. bag ihr Licht, unbehindert burd bad Gefpann, nach vorn fällt.

280 vermöge ber Bauart ober ber Labung bes Kubrwerks bie Beleuchtung nicht an letterem felbft ans gebracht werben tann, ift es gestattet, fie an ober auf ben Pferben ober an ber Spipe ber Deichfel ju führen. Im erften Kalle find zwei, in ben beiden anderen Kallen nur eine Laterne erforberlich.

Die Laternen muffen fich in ordnungsmäßigem Buftande befinden und mit bell leuchtendem Lichte ver-

feben fein.

\$ 5. Schrotleitern, welche jum Auf- und Nieberschlagen eingerichtet find, mussen während ber Rabet mit mindeftens zwei haltbaren Retten befeftigt fefn. bürfen weder über bas Kuhrwerk hinten hinausragen, noch mit Theilen ber Ladung belaftet fein. Bei ihrem Auf= und Niederschlagen ift jedes unnothige Berausch ju permeiben.

b. Gefpanne.

S 6. Mit anstedenden Rrantheiten ober augenfälligen äußeren Schäden behaftete, lahme und abgetriebene Thiere dürfen nicht als Zugthiere benutt werden.

§ 7. Rindvieh als Zugthiere zu benugen ift

uniersagt.

c. Geschirre und Art und Beise der Anspannung.

8. Die Geschirre muffen haltbar und in orde

nungsmäßigem Zuftanbe fei.

Sie find mit einer Borrichtung auszuftatten, welche ein leichtes Bemmen gewährleiftet. Einspannergeschirre muffen mit hinterzeug (Umlauf) verfeben fein.

Aufhalter von Stridmert find unftatthaft." Das Kabren mit einfacher Leine ober bei Pferden mit Auf-

gaumung ohne Munbftud ift unterfagt.

Zweis und mehrspänniges Fuhrwerk muß mit ber Areugleine gefahren werben.

S 9. Das Anbangen von Aubrwerken und Sandmagen ift nicht erlaubt.

d. Labung.

\$ 10. Die Ladung eines Fuhrwerks barf nicht mebr ale 2.50 Meter Breite und von ber Erbe gerechnet 3,70 Meter Sobe haben. Das Gewicht ber Bei Ejel-, hunde-, handwagen und Schublarren Labung und des Fuhrwerks jufammen barf 6000 Rilo-

§ 11. Die Beforberung untheilbarer Laften von

nach Genehmigung ber Bolizei-Direftion geftattet.

§ 12. Die Labung muß im richtigen Berhaltnisse aur Leiftungsfähigfeit bes Gefpannes fleben, insbefonbere barf bas Auhrwerf nicht berartig überlaben werben, bag bas Gespann jur gehörigen Fortichaffung besfelben unvermögend wirb.

\$ 18. Die Labung muß berartig vertheilt unb befeftigt fein, daß fie weder gang noch theilweise berabfallen, noch ein Umichlagen bes Aubewerks verurfachen

form.

Ebensowenig barf fie gang ober theilweise auf ber Erbe idleifen.

e. Führer.

5 14. Berfonen, welche bas 16. Lebensfahr noch nicht aberschritten haben ober bes Kahrens und ber Behandlung ber Pferbe untundig find, barf bie Aubrung von Rubrwerf nicht anvertraut werben.

§ 15. Bahrend ber Fahrt hat ber Kührer bes Bagens, falls 'er nicht vom Sattel fahrt, ben in § 2 vorbezeichneten Plat auf bem guhrmert einzunehmen und bich in fallen, in welchen es bie brilichen ober Betfehreverhaltniffe erforberlich maden, ber Bremfe gu Bedienen.

Das Einhergeben neben bem Gefpann ober bem Kubrwerf ift ben Kührern von Leichenwagen unbeforanft, ben Rubrern anderer Fuhrwerte aber nur bann geftattet, wenn das Gespann besonderer Berhältnisse balber am Zügel geführt werben muß.

Baprenbobet Sahrt auf ber Rübrer bie Leine ftets in ber hand batten und zwar fo angezogen, daß das Bespann ununterbrochen ber Einwirfung ber Bugel

unterfregt.

\$ 16. Aubrer, welche, wahrend ihr Auhrwert auf öffentlicher Strafe fic befindet, ichlafend ober in trunfenem Buffande betroffen werben, find ftraffallig.

S. 17. Auf öffentlichen Straffen oder Plagen ber Stadt übermäßig schnell zu fahren fowie baselbft mit

gemeiner Befahr Pferbe einzufahren ift verboten.

\$ 18. Die Absicht bes Stillhaltens, bes Umwendens und des ploglichen Bertaffens der bieber' verfolgten Sabreichtung ift bem hintermann burd Emporbalten ber Pelifche ober andere geeignete Zeichen fund ju geben.

Bas Anaken init ber Pelische und bas Schlagen

nad fremben Pferben ift unterfagt.

19. Die in der Kaberichtung flebenden, fich in ihr Bewegenben ober fich ihr nabernben Berfonen find burd lautes und rechtzeitiges Anrufen auf die Annäherung bes Kubrwerkes aufmerkfam zu machen.

§ 20. Der Gebrauch von huppen und abnlich klingenden Infirumenten zur Warnung vor der Annäberung eines Kubrwerkes und überbaunt auf öffentlichen Strafen und Plagen ift nur ben Aubrern von Rtaftfabrzeugen geftattet.

Bespanntes Aubrwert barf auf öffenilicher **§** 21.

Strafe nicht obne Aufficht bleiben.

Ausnahmen find nur insoweit julaffig, als ber ber Regel mit halber Spur.

größeren Abmeffungen ober gtoferem Gewicht ift nur | fahrer behufe Be- ober Entladens feines Aubrwertes genothigt ift, fich zeitweise von bemfelben zu entfernen. In foldem Falle muß jedoch bas Fuhrwert vor bem betreffenben Grunbflid, ober falls bier bie Dertlichkeit nicht geeignet ift, in unmittelbarer Rabe besielben aufgeftellt, bas Gespann am Aubrwert furs angebenben und wenigftens ein Rab mittelft einer zwedmäßigen und baltbaren Borrichtung gebemmt werben. Das Anbinden bes Gespannes an Laternen, Baumen und anderen Stragenanlagen ift ungulaffig.

Bugthiere, welche icon einmal burchgegangen find. barf ber Rabrer unter keinen Umfländen fich felbit übers

laffen.

Der Aubrwerfsvertebr bat fic ausschließe lich auf die bafür bestimmen Kahrbamme und Kahrwege ju beschränken. Wo im Intereffe ber öffentlichen Orbe nung ober ber Sicherbeit bes Berfebrs burch öffentlichen Unfolga ober burch öffemtliche Befanntmachung binsichtlich gewisser, Arten von Kubrwerk ober gewisser Beiten vorübergebend noch weitere Befdrankungen eine geführt; insbefondere wo Strafen ober Strafentheile als gesperrt bezeichnet finb, hat bie betreffenbe Anfündigung verbindliche Rraft.

Die Ans und Abfabrt von Bersonensubrwert, sowie bas Bes und Entladen von Lastwagen auf ben Promes nabenwegen ber Berliner Strafe amifchen Louisen-Blag und Rnie ift für die Ampohner berfelben foweit geftattet, als von ber Strafe and tein Einfahren auf die Grundftade felbst möglich ift, und bie auf die Promenaden auffahrenden Fuhrwerte bort befindtides Ropffleinpflafter

nicht verlaffen.

5 28. Aur nachftebende Gtraffen und Plage finben

folgenbe besondere Beidrantungen flatt:

1) Die Labestrage am Charlottenburger Ufer amifden Dovebrude und Charlottenburger Brude barf nur in der Richtung von der Dove-Brücke zur Charlottenburger Brude befahren und jur Ein- und Ausfahrt burfen nur bie biefer Fahrrichtung entsprechenden Rampen benutt werben.

- 2) Auf bem Auguste-Bictoria-Blate burfen nur bie in der Kahrrichtung rechts von den dortigen Inselftegen befindlichen Kabrbamme benutt werben. Auhrwerke, welche bafelbft halten wollen, muffen fo anfahren, daß bie Infelftege ftete links bon ihnen bleiben.
- \$ 24. Alles Aubrmert bat wabrend ber Kabrt fic ftets soweit rechts zu halten, als nicht örtliche Sinderniffe, ju benen auch Strogenbahngeleife ju rechnen find (§ 33), Nach ber entgegengesetten Seite barf. entgegenfleben. wenn bort angehalten werden soll, nicht früher abgebogen werben, ale ber 3wed es burchaus erforbert.

Das Einbiegen aus einer Straße in die andere nach rechts muß in furger Benbung, nach Ifnte in weitem Bogen geschehen, und barf erft erfolgen, wenn bie einzuschlagende Kabrrichtung von ben bieselbe freuzenden Aubrwerken und Reitern verlaffen ift.

§ 25. Das Ausweichen geschieht nach rechts, in

Raum es geftattet, mit ganger Spur aus.

In gleicher Art weichen bei abicolifiger Kabrbabn

bergauffahrende Aubrwerfe bergabfahrenden aus.

§ 26. Geschloffen marschirenben Militar-Abtheilungen, Leichen- und anderen öffentlichen Aufgügen, Roniglichen und Pringlichen Bagen, Doftwagen, im Dienfte befindlichen Aubrwerken ber Reuerwebr fowie Fuhrwerten, welche bie Besprengung und Reinigung ber öffentlichen Straffen beforgen, ist sowohl von vorfahrenden als von entgegenkommenden Aubrwerken überall vollständig Raum zu geben. Sie muffen entweder fofort ausweichen ober für ben Kall, daß bies unmbalich ift, rafc vorwäris eilen und an ber nachften geeigneien Stelle bie vorbezeichneten Kubrwerke, Aufzuge u. f. w. porbeilaffen.

Kubrwerken der Kenerwehr gegenüber find auf bas übliche Zeichen auch die vorbezeichneten Auhrwerke, Aufguge u. f. w. in gleicher Art Raum zu geben ober an-

aubalten vervflichtet.

Dag fich Fuhrwert ber Feuerwehr nähert, wird burch Läusen mit einer Glode ober burch eine brennenbe Radel erfennbar gemacht.

\$ 27. Das Borbeifahren geschieht links und amar

im Trabe.

\$ 28. An Eden und Rreuzungspunkten von Straffen, auf Bruden, in Thoren, fowie überall, wo bie Kabrbabn burd entgegenkommende Kubrwerke beengt ift, barf nicht vorbeigefahren werden, falls nicht augenideinlich ber erforderliche Raum porhanden ift.

\$ 29. Auhrwerke burfen auf öffentlicher Strafe mur amwenden, sofern badurch andere Kuhrwerke in ihrer Kahrt nicht gestört werben und Theile bes wenbenben Aubrwerkes ober bessen Labung babei nicht über bie

Borbidwellen binausragen.

Es ift unftatthaft, Aubrwerke auf bem Kabrbamm sowie bei ber Einfahrt auf Grundfluden ober ber Ansfahrt aus folden ohne genugende Aufficht jurud:

auftogen.

- § 30. Am Salzellfer amischen Berlinerftrage und Dope - Brude und auf bem oberen Sahrbamm bes Charlottenburger Ufers hinter ber Flora zwischen ber öftlichen Einfahrt ber Labestraße und bem Biege- ift. Ift überhaupt tein Raum für zwei Aubrwerte vorhauschen barf Laft- und Arbeitsfuhrwert überhaupt nicht handen, fo muß bas unbelabene gurudgezogen werben. und auf ber Ladeftrage bes Charlottenburger Ufers, binter umwenben.
- \$ 31. Stillbalten ift unterfagt inmitten bes Kabrbammes, auf Bruden, in Thoren, auf Dammüber- | Reihe fich anzuschließen. gangen, welche für Bufganger bestimmt find, auf Strafenfreuzungen einschl. des Zuges ber Bürgerfteige auf Strafenbahngeleifen und fo nabe benfelben, bag bie Strafenbahnwagen nicht vorbeifahren tonnen, ferner bis au 5 Meier von ben Saltetafeln ber Stragenbabn, fprict.
- 32. Zum Zwede bes Stillhaltens muß bas Kuhrwerf bart an bie Borbidwelle gebracht und in ber 1 1) über bie Bugflappen ber Bruden,

Unbefabene Aubrwerke weichen belabenen, falls ber Art aufgeftellt werben, bag Borber- und Dinierwagen gleich weit von berfelben abfteben.

Liegen an der betreffenben Stelle bie Stragenbabnidienen unmittelbar an ber Borbidwelle, fo ift bas Ruhrwert in gleicher Beife berartig neben ihnen aufzuftellen, bag bie Stragenbabnwagen in ibrer Kabrt nicht bebinbert merben.

Auch unter Besbachtung biefer Borfdrift; bleibt bas Stillhalten ungulaffig, fobalb bem betreffenben Punkt gegenüber auf ber anderen Seite bes Kabrbammes bereits ein Rubrwerf balt, es fei benn, bag ber Fahrbamm breit genug ift, um amifchen zwei an ben Seiten baltenben Aubrwerken noch Raum für ben aleichzeitigen Durchgang zweier anberer Fuhrwerfe übrig zu laffen.

\$ 33. Beim Ertonen ber Barungsueichen ber Stragenbabn baben die Bagenführer überall und fofort bie Kabrbabn für ben Babnbetrieb freigumagen und den Stragenbahnzugen vollftandig und soweit auszuweichen, daß weder bie letteren in ber Kahrt noch bie Rahrgafte beim Ein- und Aussteigen behindert werben. Bor ben Salteftellen ber Stragenbahn ift mabrend bes Ein- und Ausfteigens ber Fahrgafte, falls nicht für biefelben ein 3wifdenraum von mindeftens 1,25 m an bem Stragenbahnwagen freigelaffen werben fann, fo lange zu balten, bis die Kabrgafte fic vollftanbig ent= fernt baben.

Fuhrwerte burfen bie Fahrbabn ber Stragenbabn sobald und soweit der Kahrdamm neben berselben frei

ift, nicht berühren.

\$ 34. Die Boridriften bes \$ 33 gelten nicht für Bagen, in benen Allerbochte und bochte Berricaften fahren, Leichen- und andere öffentliche Aufguge sowie für im Dienste befindliche Postwagen und im Dienft befindliche Fuhrwerke ber Feuerwehr.

\$ 35. Bor Bruden, beren Rlappen gezogen finb, muß fo lange gehalten werben, bis bie vollftanbige Schliegung ber letteren erfolgt ift und bie an beiben Seiten angesammelten Aufganger bie Brade über-

schritten baben.

\$ 36. Auf enger Fahrbahn hat unbelabenes Kubrwerk, sobald ihm belabenes entgegenkommt, so lange rechts feitwarts ju halten, bis bas belabene vorüber

\$ 37. 38 beim Andrangen pon Rubrwerfen nach der Flora nur an den durch Tafeln bezeichneten Stellen dem nämlichen Biele eine Reibenfolge polizeilich aus geordnet worden oder von selbst entstanden, so bat febes neu hinzufommenbe Auhrwerf bem letten in ber

> Rein Aubrwerk darf aus der Reibe ausbrechen, vorfahrende überholen, oder fich in die Reibe eindrängen.

- \$ 38. Fuhrwert, welches nicht auf Federn rubt ober in gebern hangt, besgleichen foldes, welches vermoge feiner Bauart ober Ladung bei ichnellerer Befowie überall, wo öffentlicher Anichlag bas Berbot aus- wegung ein ftartes Geraufc verurfact, barf überall nicht anbere wie im Schritt fahren:
 - § 39. Alles Fuhrwerf muß im Schritt fahren:

öffentliche Strafe grenzen,

4) bei ber Einfahrt in bergleiden Grundflude,

5) in der Rabe ber Rirden mabrend bes Gottesbientles.

6) überall. wo ein angewöhnlich farter Bertebr von Bagen, Reitern ober Fuggangern flatifinbet,

7) an allen Orten, wo ein öffentlicher Anschlag (Soritt-Tafeln) bas Kahren in schnellerer Bangart unterfagt.

f. Schlitten.

\$ 40. Die Bestimmungen ber \$\$ 1. \$ 2 Abs fat 1 und \$\$ 3 bis 37 und 39 finden auch auf Schlitten Anwenbung.

Mit Schlitten obne feste Deichfel ober Scheere fowie obne Belaute und Schellen ju fabren ift verboten. g. Besondere Arten von Fuhrwerten.

§ 41. Kar den Berkehr der Strafenbahnen, Omnibuffe, Thorwagen, Drofchten, Rraftfahrzeuge und Kahrraber sowie Leichenwagen gelten außer ben Be-Rimmungen biefer Strafenordnung, foweit fie finngemäß anwendbar find, noch bie fur biefe Arten von Kuhrwerten bestehenden oder zu erlaffenden besonderen Boridriften.

Für Fahrraber, welche an ber Sand geführt werben, gelten, soweit fie anwenbbar find, biefelben mizd.

§ 42. Das Schieben von Karren und Sandwagen ift nur gestattet, wenn beren Ladung bem Aubrer bie freje Aussicht nach vorne nicht beschränkt. Andernfalls muffen fie gezogen werben.

3m Uebrigen gelten, soweit biefelben überhaupt anwendbar find, die Bestimmungen ber \$\$ 1, 9, 10, 13, 16, 19, 20, 22, 23, 24, 26, 28, 29, 31, 32, 33, 35 auchkfur Rarren, bie Bestimmungen ber \$\$ 1, 3, 4, 9, 10, 13, 16, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 26, 28, 29, 31, 32, 33, 35 auch für Sandwagen.

Die Kührer von Rarren und Sandwagen muffen

allen ihnen begegnenben Auhrwerfen ausweichen.

Das Befahren ber Burgerfteige und Promenaben mit Rinber- und Krankenwagen ift nur mit polizeilicher Erlaubnig geftattet und es find bie in ber foriftlich ertheilten Erlaubnig enthaltenen Boridriften als Borforiften biefer Straffenorbnung anzuseben.

Das Forticaffen von Sachen in Rinderwagen, sowie das Kahren von 2 Rinderwagen nebeneinander 3 Soweine gewöhnlicher Art.

ift nur auf ben Fahrdammen gestattet.

\$ 43. Bei hundewagen bat ber Kübrer bie Deichfel mabrend ber Rabet bestanbig in ber band ju balten.

Perfonen auf Bundewagen zu befördern ift unterfagt.

2) beim Ginbiegen aus einer Strafe in die andere, fobalb ber Rabrer ben Bagen verläft, ber bund ab-3) bei ber Ausfahrt aus Grundfluden, welche an bie zuftrangen und in solcher Weise am Bagen zu befestigen, bag er sich weber losmachen noch ben letteren fortbewegen fann.

Bei aweirabrigen bunbewagen barf ber hund lediglich jum Ziehen benutt werben und im Ruden nicht burd bas Gewicht bes Bagens belaftet werben.

hundesuhrwerte muffen allen anderen ihnen begege

nenden Anbrwerken ausweichen.

3m Uebrigen finden auf Sundefubrwerfe bie Befimmungen der SS 1, 3, 4, 6, 9, 10, 12, 13, 14, 16, 18-24, 26-29, 31-33 und 35 finngemäße Anmendung. Der S 6 mirb jeboch in Beung auf Sunbe babin erweitert, bag auch hunde, welche wegen Rrantbeit ober ihrer forperlicen Beschaffenheit im Allgemeinen aum Bieben ungeeignet find, fowie bisige, bochtrachtige und faugende Sunbinnen mabrent ber Dauer biefes Zustanbes nicht angespannt werben burfen.

B. Reitvertebr.

§ 44. Für Reitpferbe ift bie Anwendung von Zäumen ohne Bebig nicht gestattet.

\$ 45. Der Reitverkehr bat fic auf bie Rabrbamme und bie als solche kenntlichen Reitwege zu beidranten.

Reiter mit handpferben barfen nicht anbers **S** 46.

wie im Schritt reiten.

§ 47. Die Reiter haben, soweit nicht örtlich Bestimmungen wie fur Kahrraber, auf benen gefahren binberniffe entgegenfteben, ftete bie rechte Galfte bes Stragenbammes zu berugen und allen entgegenfommenden Aubrwerken auszuweichen.

> \$ 48. Die Bestimmungen der \$\$ 17, 24 Misak 2, 26-28, 33, 35 und 39 finben auch far Reiter

> finngemaße Unwendung. C. Beidabigung und Beläftigung burch Thiere.

> > a. Biehtrieb und Biehbeförderung.

§ 49. Alles Biebtreiben auf ben öffentlichen Strafen und Plagen Charlottenburgs ift verboien.

Hebervieh, Schweine, Ziegen u. f. m. außerhalb ber Behöfte auf Stragen und Plagen umberlaufen gu laffen ift unftatthaft.

§ 50. Die mittelft Fuhrwerks beforberten Ralber und Shafe burfen nicht gefnebelt ober gefeffelt werben.

5 51. Die jur Beforberung von Bieb benutten Fuhrwerke muffen fo geraumig fein, bag bia: Thiere, obne gepreßt ober geschnürt zu werden, nebenefnander fteben ober liegen tonnen. An Raum ift gut nehmen: 1 qm auf 2 Ralber, 1 qm auf 3 Shafe, 2 am auf

\$ 52. Geftügel jeder Art barf nur in Rafigen ober anberen luftigen Bebältern befördert werben, für beren ausreichenbe Geräumigkeit bie Bestimmung bes

§ 51 gilt.

Diefe Beforberungemittel muffen berartig ein-Auf bem Kuhrwert muß fich ein zum Tranken des gerichtet fein, daß bas herabfallen von Einftreu und hundes geeignetes Gefag sowie mabrend der Zeit vom Roth verhindert wird. Bu biefem Zwed muffen bie 1. Oftober bis 1. April für jeben hund eine Unterlage Manbe ber jur Beforberung von Geflügel benutten, in und eine Dede jum Auflegen befinden, welche mabrend ber Regel aus mehreren über einander liegenden Abbes Stillhaltens ju benugen find. Beim Salten ift, theilen beftebenben Bagen mit Gittermanben vom

Boben febes Abtbeils aus bis jur Sobe von 15 cm !

bicht gefdloffen fein.

Die Beforberung in Gaden ift unterfagt, ebenfo bas Zusammenbinden einzelner Thiere sowie bas Tragen

ber Thiere an ben Kuffen.

\$ 53. Bei ber Beforberung bes Biebs, mag bieselbe burd Tragen, Kahren ober in anderer Beise Rattfinden und bei ber Behandlung beffelben ift febes robe Benehmen gegen die Thiere, insbesondere bas Degen von bunben ohne Maulforbe auf biefelben, beftiges Berren an Leitseilen, Brügeln mit Rutteln, Stogen mit Kauften und Rugen, unterfagt. Beim Ginund Ausladen find die Thiere zu beben, nicht zu werfen.

5 54. Die Beforderung von Thieren, welche auf ben öffentlichen Strafen und Platen geftorben ober fo mehrere folder Anfanbigungen erforberlich. gu Schaben getommen find, bag fie fich nicht mehr felbft fortbewegen konnen, barf nut mittelft folder Wagen erfolgen, auf welchen tobte Thiere ben Bliden bes Publifums gang entgogen find bezw. welche mit geeigneten Ginrichtungen jur Bermeibung unnotbiger

Dualerei noch lebenber Thiere perfeben find.

\$ 55. Der Befiger beam, Rübrer ober Begleiter eines auf ber Strage verungludten Thieres ift ver- erfcwert werben. pflichtet, ben Kall unter genauer Angabe bes Ortes, D. Erhaltung und Bezeichnung öffentlicher wo das Thier fich befindet, bei bem nachsten Revier-Polizei-Bureau zur Anzeige zu bringen. Die Beamten bes Reviers find berechtigt, bas gefallene Tbier, unbeicabet bes weiteren Berfügungerechts bes Befigers, mittelft eines Wagens des biefigen Magistrats junadift Beffer Das Thier von bort nach Berlauf von 3 Stunden nicht abholen laffen, fo barf es ber Berliner Abbederei überwiesen werden. Die Roften Dieser Beförderungen bat ber Beftser bes gefallenen Thieres zu tragen.

b. Caft: und Bugthiere.

\$ 56. Bissige Lake und Zugthiere muffen mit Maultorben verseben werben.

Auch bei ledigen Laft- und Augthieren ift die Anwendung von Adumen obne Munbfid unterfagt.

c. Sunde.

\$ 57. Jeber auferbalb ber Gebäude und eingefriedigten Behöfte und Borgarten angetroffene hund muß mit einem Maulforbe verseben fein. Dies gilt auch für Sunbe, welche en ber Leine geführt werben.

Der Daulford ning fo eingerichtet fein, daß er

machen.

Sunde obne Maultort ober mit einem ungenügend eingerichteten Manitorbe konnen von den polizeilich bazu bestellten Versonen weggefangen und, falls nicht binnen acht Tagen gegen Erlegung ber Autterkoften und eines muß, zu verseben, das Schild in ordnungsmäßigem Bu-Fanggelbes von 3 Mart ihre Austojung erfolgt, getobtet ftanbe ju erhalten und es im Bebarfefall ju erneuern. merben.

auf bie Bochenmartte und in bie Martihallen barf Strafenfeite anzubringen. Riemand Dunde mitbringen. Dunde, welche auf ben ober ber Polizeibehorbe aus besonderen Grunden (Schon-Bodenmarften jum Bieben von Bagen benutt werben, | beite-Rudfichten u. f. w.) eine Abweidung von biefer

In öffentlichen Anlagen muffen hunde an ber Leine geführt merben.

Sunde gur Rachtzeit aus bem Saufe auszwiderren ober unbeauffichtigt auf ben Strafen umberlaufen gu laffen ift verboten.

Die Rachtheile bes \$ 57 fowie bie Strafen treffen in ben Källen ber Sk 57 und 58 ben Rubrer, in Ermangelung eines folden ben Befiger bes Sundes.

\$ 59. Wer auf einem eingefriedigten Raume (Holaplas, Lagerhof und bergl.) ju beffen Bewachung einen bund frei umberlaufen lagt, ift verpflichet, an besonders in die Augen fallender; von außen fichtbarer Stelle ber Umfriedigung die Anfundigung: "Achtung Sunde" angubringen. Bei großeren Grundfluden And

Die Anfandigung muß in bouilicher lesbarer unverwischbarer Schrift, beren Buchftaben eine bibe von mindeftens 5 cm baben, ausgeführt sein, in ordnungsmäßigem Zuftande erhalten und im Bedarfsfalle er-

neuert werben.

Ibre Sichtbarfeit barf burd Baume, Strauder, Schilber ober auf andere Beise nicht verhindert ober

Wege, Anlagen u. f. w.

\$ 60. Ber öffentliche Bege, bagu gehörige Baulidfeiten, Bruden, Durchläffe, Schlagbaume, Schranten, Begweiser, Tafeln, Warnungszeichen, Rummerschilber, Laternen, Brellfteine, Baume, Pflanzungen, Gegenflanbe auf ein Grundflud in ber Stadt ju ichaffen. Sat ber und fonflige Einrichtungen und Anftalten, welche beftimmt find, die öffentlichen Wege zu ichüben, zu bezeichnen, gangbar zu erhalten ober zu -zieren, ober welche fonft zum öffentlichen Rugen bienen, aus Rabrtässtafeit zerstört oder beschädigt, ist strafbar.

> § 61. Auch das Uebeifteigen von Schranken und Einfriedigungen, welche jum Soute offentlicher Bege, Denkmaler und Anlagen bienen, bas eigenmachtige Berändern ber im § 60 aufgeführten Gegenstände; bas Beidmugen und Beidreiben berfelben fowie febr Sandlung ober Unterlassung, durch welche ber freie Bugang ju benfelben erschwert ober verfperrt wieb, ift frafbar.

§ 62. Jeber Sauseigenthumer ift verpflichiet, Die Anbringung von Strafenschilbern; Nummerpfeilen, Schilder, welche bie lage ber Baffetfiede und ber Gasund Bafferfperrhahne bezeichnen, nach bem Ermeffen bas Beifen verhindert, ohne bas Saufen unmöglich ju | der Polizei-Behörde an feinem Saufe ober am Borgartengitter ju bulben.

\$ 63. Jeber Sauseigenthamer ift verpflichtet, fein Saus mit einem Nummerfdilbe; welches einem bei ber Polizei-Olreftion ausgelegten Mufter genau entsprechen

\$ 64. Das Nummerschild ist in der Regel uns § 58. In den Schloßgarten, auf die Friedhofe, mittelbar über der Mitte des Sauseinganges an der Wenn bem Eigenthumer barfen gleichfalls nicht auf bem Martie belaffen werben. | Regel erforderlich ericheint, wirb ber ju mablenbe Plas

von bem auftanbigen Bolizeirevier und, falls ber Gigenthumer mit beffen Entideibung nicht einverftanden ift, von der Bolizei-Direftion bestimmt.

Bei Borgarten ift bas Rummer-Schild an ber Borgatteneinfriedigung gur rechten Gelte bes Einganges

au befeftigen.

Auf Erfordern der Polizeibehörbe ift außerdem noch ein zweites Nummer-Schift am Saufe felbft an-

zubringen.

\$ 65. Die Gichtbarteit ber Schilder (§§ 62, 63) barf burd Baume, Strauder, Lauben, Geicafte-Soilber, Borbange ober auf anbere Beife nicht verbindert ober erschwert werben.

\$.66. Die Volizei-Direction bebalt fic vor, in befonderen Rallen Ausnahmen von den Bestimmungen ber vorfiebenden Paragraphen 62-65 jugulaffen.

E. Beeinträchtigung bes Bertehre burch andere Sandlungen und Unterlaffungen. a. Sinfictlich ber öffentlichen Strafe überhanpt.

\$ 67. Gegenflande, welche ben freien Berkehr gu binbern ober ju beeintrachtigen geeignet find, auf öffentlicher Strafe aufzustellen, hinzulegen ober liegen zu

laffen ift unterfagt.

§ 68. Wer jum Lagern von Sachen, Aufflellen von Geruften, Auf- und Abwinden von Gegenftanden, Bergbwerfen von Sonee und Eis von Dachern, Besimsen und Baltons ober zu anderen berartigen Berrichtungen die öffentliche Strafe ober Theile derselben im Interesse Einzelner vorübergebend benuten und babute ber allgemeinen Benugung geitweise entgieben will, bedarf bagu polizeilicher Erlaubnig.

Bahrend ber Benugung felbft muß ber betreffenbe Theil ber Strafe in zwedentsprechenber Beise burch Barnungezeichen, Schupwehren, Ginfriedigungen ober bergleichen äußerlich fenntlich gemacht und mabrend ber Dunkelbeit vorschriftsmäßig (§ 69) beleuchtet

werben.

§ 69. Die Beleuchtung ber in § 68 bezeichneten Dertlichkeiten muß, nach Bewandniß ber Umftanbe, burch eine ober burch mehrere Laternen geschehen, vom Cintritt | raum bezw. feine geeignete Ginfahrt bat. ber Dunkelbeit bis jum Anbruch bes Tages bauernb und wirksam genug fein, um während dieser Zeit die betreffende Dertlichkeit beständig in ihrer gangen Ausbehnung deuilich erkennbar zu machen. Die bazu verwendeien gaternen mussen mittelft zweckentsprechen Borrichtungen 1,60 Meter über bem Erbboben angebracht, geborig befeftigt fein und Scheiben von minbeftens 500 Duabraicentimeter Leuchifface baten, von "benen bie ber langenrichtung der betreffenben Straffe jugekehrten von rother Karbe find. Kur bie Betfiellung ber Beleuchtung ift, wenn ein Sachverfiandiger Die Arbeiten ausführt, Diefer, wenn Tagearbeiter babei betheiligt find, beren Auftraggeber, in Ermangelung solcher Perfonlichkeit aber Derfenige verantwortlich, in beffen Interesse bie fraglichen Bortebrungen getroffen worden find.

\$ 70. Dat Berkleinern von Brennholz auf öffent-

lider Strafe ift nicht geftattet.

\$ 71. Das Sagen und Bereiten von Bau- und

Rupholy auf öffentlicher Strafe ift unterfagt.

§ 72. Auf öffentlicher Strafe außerbalb ber Martiplage und ber hertommlichen Martizeit Sanbelsftellen einzunehmen ift nur auf Grund polizeilicher, im Einverftändniß mit dem Magistrat ertbeilter Erlaubniß gestattet. Es macht babei feinen Unterschieb, 68 bie Sanbeloftelle mit einem von dem Inhaber in einem offenen Laden betriebenen Geschäfte in unmittelbarer Berbindung fieht oder nicht Bur öffentlichen Strafe im Sinne biefer Bestimmung werben auch bie vor ber Strafenfront ber Saufer belegenen Treppen und Rampen aerechnet.

Die Erlaubnis wird nur folden Berfonen, welche jum flebenben Sanbel befugt find, und in ber Regel nur für folde Baaren ertheilt, welche ju ben Gegen-

ftanben bes Bodenmarftverfebre geboren.

\$ 73. Jeber Strafenbanbel ift in ber Umgebung ber Wochenmarkte mabrent beren Dauer bis au 400 m Enifernung von den Straffen- und Plattbeilen, auf welchen ber Martt ftattfinbet, verboten.

Außerbem ift jeder mittelft Fuhrwerts betriebene Stragenhandel verboten in allen Stragen, in welchen bezw. soweit in benselben Straffenbabnen fabren.

Reine Anwendung finden bie Beftimmungen biefes Paragraphen auf ben Sandel, welcher ausichließlich mit

Mild und Milderzeugniffen betrieben wird.

\$ 74. Bur Abhaltung von! Berfteigerungen auf öffentlicher Strafe ift polizeiliche Genehmigung erforderlich.

§ 75. Unbespannte Fuhrwerte burfen auf öffente licher Strafe nur mit besonderer polizeilicher Erlanbnif. welche bei dem zuftändigen Volizei-Revier einzubolen ift, aufgestellt werben.

\$ 76. Rubrwerke auf öffentlicher Strafe zu befaben ober zu entladen ift, fofern bies nicht von bezw. nach einem unmittelbar an ber Strafe belegenen Beichafteraum geschieht, nur gestattet, wenn bas ibetreffenbe Grunbftud feinen ju biefem 3wede geeigneten Sof-Falls muß jeboch bas Geschäft bes Be- undlentlabens sosort nach Aufstellung bes Kubrwerks begonnen, mit hinreichenden Arbeitefraften ohne Unterbrechung zu Ende geführt und bemnächst das Fuhrwerk fofort entfernt werben.

§ 77. Das Berfen mit Ballen, Schnee, Rnallerbien und bergl., bas Schießen mit Armbraften, Schleubern, Knallyiftolen und Bladrobren auf öffentlider Strafe sowie das Aufboden auf Aubrwerfe,

welche fich in Sahrt befinben, ift unterfägt.

§ 78. Das Rollen von Käffern, Räbern und betgleichen Gegenftanben, bas Steigenlaffen von Drachen, bas Kortschaffen unverbullter Spiegel, sowie alle abnlichen Sandlungen, welche geeignet find, Thiere fcheu ju machen, find nicht geftattet.

s 79. Die Beforberung von Mineralfauren (Schwefelfaure, Salzfaure, Salpeterfaure und bergi.) mittelft Bagen ift nur unter Beobachtung folgenber

Borfichtsmaffregeln geftattet.

Drudfebern ruben.

b. Die Bebälter muffen mobl verpadt in einem weiteren Bebälter (wozu auch geflochtene Körbe bienen fönnen) eingeschlossen sein,

c. ieber Ladung ift eine Menge Sand beizugeben. welche ausreicht, um eniftebenden Kalls ber Bor-

idrift unter f. genugen zu konnen.

b d. jeber Bagen muß außer bem Ruticher von einer erwachienen Perfon begleitet werden,

e. Die Bagen durfen nur im Schritt fahren,

f, tritt ber Kall ein, bag Saure aus ben Bebaltern fic auf die Strafe ergieft, fo ift ber Ruifder verpflichtet, fofort in dem nachften Polizei-Revier-Bureau von bem Borgange Anzeige zu machen, wabrend ber Begleiter die betreffende Stelle ungefäumt mit Sand genügend zu überbecken, bas Publikum vor Berührung berselben zu warnen unb folange babei ju vermeilen bat, bis bie gur Befeitigung ber Befahr erforberlichen polizeilichen Anordnungen getroffen worden find.

b. Sinfictlich der Burgersteige und Granithahnen insbesondere.

\$ 80. Zum Aufftellen und Anhängen von Berfaufd- und anderen Gegenständen auf öffentlichen Stragen und Plagen einichlieglich ber Borgarten, ober fo bag bie Gegenstände in bie öffentlichen Stragen und Blage binausragen, ift polizeiliche Genehmigung erforberlich. fein.

\$ 81. Bur Anbringung von Geschäfteschilbern, Shautaften, bilblichen Darftellungen, Laternen und und anderen Anfundigungsmitteln ift polizeiliche Genehmigung erfarberlich, wenn biefelben von ber Strafe aus fichtbar auf einem anberen Grundfiud als bemjenigen, auf welchem bas angefündigte Bewerbe betrieben wird, angebracht werben follen ober wenn fie über die Baufluchtlinie in ben Strafenraum hineinragen.

\$ 82. Die bei ber Eribeilung ber Benehmigung in ben gallen ber \$\$ 80 und 81 fdriftlich geftellter Bedingungen find als Vorschriften biefer Stragen-

ordnung anguseben.

Im Uebrigen türfen öffentliche Anzeigen auf und an offentlichen Straffen und Blagen nur an felben an die offentliche Strafe grengen. die au biesem 3med von der Polizei-Direktion beftimmten Borrichtungen (Anichlagiaulen) angeschlagen | jeber Art fowie mit Galamischungen ift verboten. werben. Amilice Befanntmadungen, Erlaffe und Anzeigen burfen jeboch mit polizeilicher Bustimmung auch an anderen Orten angebracht werben, auch bleiben Grundfludebefiger und Miether berechtigt, Angeigen, welche lediglich ihren eigenen Rugen betreffen, unbeschabet ber Bestimmung bes \$ 81 an ihren Grunbfluden ober Mietheraumen anzubringen.

ben Fällen ber \$5.81 und 83 für bie amtlichen Befannimadungen öffentlicher Beborden porbebalten.

burfen nur mit Genehmigung ber PolizeisDirektion errichtet werben.

Anzeigen an bie Anschlagiäulen anzuschlagen ober Abtheilungen, Buge u. f. w. auf ben Bargerfteigen

a, die Bagen muffen in Kedern bangen oder auf von ibnen zu entfernen, ift nur benfenigen Berfonen gefattet, welche von bem Eigentbumer ober beffen Bertreter bazu beauftragt find, jedoch find bie biefigen öffentlichen Beborben berechtigt, in bringlichen Kallen ibre Bekanntmachungen durch ihre eigenen Beamten ober burch besondere von ibnen ju beauftragende Berionen jeberzeit anschlagen zu laffen.

> Bestimmungen wegen ber Große ber anguidlagenben Anzeigen und wegen ber für bas Anschlagen berfelben zu erbebenden Gebühren bedürfen der Genehmigung

ber Volizei-Direftion.

S 85. Die Anbringung von Borbangen jum Schus gegen bie Sonne (Marquifen) por Thuren und Kenfter bes Erbgeschoffes bebarf, fofern biefe Borbange in bas bem öffentlichen Bertebr freigegebene Borgartenland ober in ben Burgerfleig bineinragen, ber polizeilichen Erlaubniß, welche von bem juftanbigen Polizei-Revier-Borftande ertheilt wird und jederzeit widerruflich ift.

Die Sougvorbange burfen nur jo angebracht merben, daß fie, gang beruntergelaffen, mit feinem Theile ihren Unterfanten-Behang und Seitenftude einbegriffen - in geringerer Sobe als 2,20 m über bem Burgerfleig bangen und ben Luftraum über letterem nur bis auf 0,60 m Entfernung von ber Grenze bes Rabre bammes in Unfpruch nehmen. Bei Regen und, fo lange bie Sausfront von ber Sonne nicht beschienen werben fann, burfen bie Sougvorbange nicht beruntergelaffen

§ 86. Thuren, Fenfter, Fenfterlaben, Klappen u. f. m. im Erdgeschoß, welche ftragenwärts aufschlagen, muffen beftanbig bergeftalt feftgelegt fein, bag fie weber bie Borübergebenden beschädigen, noch bem freien Berfehr binberlich werden fonnen.

6 87. Bei eintretender Winterglätte muffen bie Burgersteige mit Sand, Asche ober anderen abstumpfens Mitteln beftreut merben.

Das Streuen bat fo ju geschehen, bag mabrend ber Stunden von Morgens 7 bis Abende 10 Ubr ber Entflehung gefahrbringender Glatte vollftandig vorgebeugt wird. Die Berpflichtung jum Streuen liegt den Befigern berfenigen Grundftude ob, welche und foweit die-

5 88. Das Beftreuen ber Burgerfteige mit Sala

\$ 89. Auf Granitbabnen, Burgerfteigen mit allen fonftigen, ausschließlich für Fußganger bestimmten Wegen durfen Begenftanbe, welche burch Form, Große ober Beschaffenheit die Vorübergebenden zu gefährden ober ju beläftigen geeignet find ober welche bei Berührung abfarben ober abidmugen, nicht beforbert werben. Perfonen, welche bergleichen Gegenftande beforbern, Die Berwendung von ziegelrothem Papier bleibt in baben fich auf bem Fahrbamm und zwar an ber linken Seite hart am Burgerfteige ju halten. Bei Froftwetter gilt basselbe von solden Versonen, welche Waffer \$ 84. Die im \$ 83 bezeichneten Borrichtungen ober andere gefrierbare Fluffigkeiten in offenen Gefagen forticaffen.

§ 90. Das Antreten und Maridiren geichloffener

sowie bas: Steben von Personen auf ben Granitbahnen

und im Buge berfelben ift unterfagt.

§ 91. Personen, beren Rleibung bei Berührung abfarbt ober abschmutt, sind verpflichtet, allen ihnen begegnenben Personen vollständig auszuweichen und nothigenfalls ben Bürgersteig zu verlassen.

II. Abschnitt.

Erhaltung ber Reinlichkeit auf ben öffentlichen Strafen, Wegen und Plagen.

A. Berhatung von Bernureinigung.

a. der Straffen überhaupt.

§ 92. Jede Berunreinigung ber öffentlichen Strafe einschließlich des Wegwerfens von Obst und Obstresten

jeder Art ift unterfagt.

Als Berunreinigung gilt auch bas Ausgießen bezw. Auswersen von Flüskigkeiten, Schnee, Eis, Schutt und Abgängen jeder Art, gleichviel, ob dasselbe absichtlich ober aus Fahrlässigkeit geschieht und ob die betreffende Straße gepflastert ift ober nicht.

\$ 93. Das Abladen von Schnee und Eis ist nur an benjenigen Orten gestattet, welche durch öffentliche Bekanntmachung oder öffentlichen Anschlag diesem Zwecke überwiesen sind. Schutt, Scherben und andere nicht düngende Stosse dürfen mit Schnee und Eis nicht vermengt werden,

\$ 94. Rellerthuren und Luken, beren Deffnungen nach ber Strafe gehen, burfen von außen nicht wit Dunger, Stroh ober bergleichen Stoffen belegt ober

perftopft werben.

§ 95. Das Füttern von Zugthieren auf öffentslicher Straße ift nur mahrend des Bes und Entladens der Fuhrwerke gestattet. Jede Berunreinigung der öffentlichen Straßen und Plage ist dabei zu vermeiden ober vorkommendensalls durch den Wagenführer sofort nach Beendigung des Fütterns wieder zu beseitigen.

Deffentliches Fuhrwerk (Omnibus, Drofchken, Thorwagen) ift hinfichtlich ber polizeilich angewiesenen bezw. zugelassenen Safteplätze bieser Beschränkung nicht

untermorfen.

\$ 96. An Straffenbrunnen Gefage, Bafde, Gemufe ober anbere Gegenftanbe ju maiden ober an

fpulen ift unterfagt.

\$ 97. Auf öffentlicher Straße sowie an Thuren, Fenftern und Baltonen, welche ftragenwärts belegen find, ift bas Aufhängen von Bafche sowie bas Sonnen, Alopfen und Ausstäuben von Betten, Matragen, Fußbeden und bergleichen Gegenstände nicht gestattet.

\$ 98. Fleisch barf, abgefehen von ben Fällen bes \$ 80 in und an ftragenwärts belegenen Thuren

nicht ausgehängt ober ausgelegt merben.

\$ 99. Geschlachtetes Bieh und Theile von foldem, insbesondere auch einzelne Fleischflude, mullen, wenn fie in Fuhrwerken jeglicher Art, mit Einschluß von handwagen und Karren, befärdert werden, berartig ringsumschlossen oder verbedt sein, daß sie dem Anblid von außenher vollständig entgogen sind.

Buder ober andere Deden, welche zu biefem Zwede verwandt werben, muffen burchaus fauber fein.

Die gleichen Bestimmungen gelten auch für bas Tragen von Fleischstüden in Mulben, Riepen, Rorben u. f. w.

§ 100. Bei ber Beförberung von geschlachtetem Bieb und Theilen von solchem auf offenen Bagen bürfen auf bem Fleische ober auf ben bas Fleisch bedecenben Tüchern und Decken Personen weber sigen noch liegen.

\$ 101. Die Tödtung von Thiezen auf öffentlichen Straßen und Pläsen ist unstatthaft. Auf den Markt-

verfehr findet biefes Berbot feine Anwendung.

\$ 102. Saus und Wirthichaftsabgange, inds besondere Mul, Aiche, Schladen, Schutt, Stragen-Rehricht, Modder, Rüchen- und Fleischabsalle, Knochen, Lumpen u. s. w. durfen auf der Straße nur in völlig undurchlässigen, geschlossenen Behältern befördert werden.

Bagen, welche zur Abfuhr berartiger Stoffe bienen, muffen, wenn lettere nicht mit ben Behältniffen selbst verladen werden, gleichfalls vollfommen undurchlässig und mit bicht schließenden Dedeln, Schiebern, Rlappen ober bergleichen verseben sein, auch während der Fahrt

beständig geschloffen gehalten werben.

Baufdutt fann auch in Bagen beförbert swerben, bie nicht mit einem bicht schließenden Dedel versehen sind, wenn die Ladung entweder mit einem dichten Plan bedeckt ift oder wenn ihre Oberschicht an der Absahrtstelle derart angeseuchtet wird, daß bei der Beförderung bis zur Entladestelle eine Staubentwickelung nicht eintritt.

Sollen Haus- und Birthichaftsabgange auf ber Straße in Absuhrwagen geschüttet werden, so ift burch entsprechende Einrichtung ber Wagen und ber zur Bestörberung bis zu benselben benutzten Behälter oder burch andere geeignete Borkehrungen bafür zu sorgen, daß eine Berunreinigung der Straße, insbesondere auch eine Entswicklung von Staub und fiblen Gerüchen vermieden wird.

§ 103. Die Bestimmungen bes § 102 gelten auch für die Fortschaffung bezw. Absuhr von allen übelriechenden Stoffen, insbesondere von menschlichen und spierischen Extrementen, mit Ausnahme bes turzen und trodenen Pserdes, Esels und Rinderdungers, sobald derselbe nicht mit anderem Danger gemischt ift.

\$ 104. Die Rehrichtwagen ber flabtischen Strafenreinigung mussen undurchlässig und mit gut schließenden Dedeln versehen sein, welche nach vollendeter Beladung geschlossen zu halten find. Die Dedel durfen so lange offen bleiben, als die Wagen behufs Beladung von

einer Labestelle jur anderen ruden.

§ 105. In ben \$\$ 102 und 103 nicht bezeichnete Gegenstände, welche flussig ober leicht zerstreubar find, leicht abbrödeln ober Staub entwickeln, dursen mur in solchen Behältnissen ober Umhüllungen beförbert werben, die verhindern, daß von ihrem Inhalt irgend etwas aus, ober übersließt, durch oder herabsallt, verweht wird ober sonstwei verloren geht.

Bei ben Bagen, welche mit Sand, Erbe, Lehm, Ries, Lohe, Grus, turzem ober trodenem Pferbe-, Eiel- ober Rinberbunger, Schnee, Ziegel-, Bruch-, Ralf-, Pflafter- ober anderen Steinen, fleingeschlagenen Mauer- ziegeln und ahnlichen Gegenkanben belaben find, muffen

gegenfeitig bicht zusammenfelfegen.

Born und binten ift eine aut passenbe Soute an-

aubringen.

Sie muß zwischen zwei Soubenleiften eingeschoben fein, bie auf ben Boben- und Seitenbeettern befeftigt find. Der Borbers und hinterungeschemel muffen burch Spannfetten zusammenhalten werben.

Die Labung barf über die Seitenbreiter und bie

Sougen nicht berausragen.

Bei ben zur Beforderung fluffiger Gegenstände beftimmten Bagen muß bas Dbergeftell berfelben auf Rebern ruben. Die Raftenbretter muffen gespundet, Die Raftenwande unter einander und mit bem Boben burch eiserne Banber und Bolgen geborig verbunden, auch bie Dedel burd bie Scharnire befeftigt fein. Bum 3mede ber Entladung fam in einer ober in beiben Seitenwanden eine Deffnung vorhanden fein, die burch eine in Scharniren gehende Rlappe mafferbicht verfclieg.

\$ 106. Gebrannter Ralf in ungelöfchtem Buftanbe barf nur in Gaden ober verichloffenen Radern ab-

aefaben werben.

\$ 107. Das Fortidaffen von Gegenftanben, welche einen üblen Geruch verbreften ober einen efelerregenden Anblid gewähren, inebefondere von menfchlichen ober thierischen Erfrementen, barf mit Ausnahme der Raumung nur durch bermetisch verschloffene Sauges Bortichtungen von Rachts 12 bis 5 Uhr Morgens geideben.

Auf bas Fortichaffen von Pferbe=; Gfel's und Minderbunger, sobald berfelbe nicht mit anderem Dunger vermischt ift, findet die vorftebenbe Beltbeschränfung feine Anwendung. (Wegen Ginrichtung ber Aubrwerke fiebe

\$ 103):

Menichliche Extremente jowie Danger-**§ 108.** und Abgangeftoffe aller Art; welche mit menfolichen Exfrementen vermifcht fint, maffen por ber Abfubr burch geeignete Mittel gerüchlos gemacht (besinficirt) werben.

Ingleichen find Bagen und Gefäße, minelft welcher berartige Stoffe fortgeschafft werden, sofort nach jedes-

maligem Gebrauch ju bedinfigiren.

§ 109. Das Aufbringen ber im § 108 gedachten Stoffe auf Aeder, Wiesen, Urland u. f. w. ift in unmittelbarer Rabe menschlicher Bohnungen und verfehrereicher Wege nur unter ber Bebingung gestattet, bag Diefelben isfort untergevillat ober auf andere Art gemagend mit Etbe überbedt werben.

b. Derjenigen Strafentheile, an denen noch nicht an bie Studtentwässerung angefchloffene Grundftude liegen.

\$ 110. Bluffigfeiten, welche einen ablen Geruch verbreiten, namentlich Blut, Blutwaffet, Jauche u. f. w. ingleichen feste Körper und soide Abgange, welche fic nicht in fluffigem Buftande befinden ober welche beim Steben einen Bodensas bilben, in bie Rinnefteine, Bafferableitungen und Bafferlaufe zu leiten bezw. zu werfen ift unterfagt.

§ 111. Die Ableitung bes Grund-, Schnee- und |

bie Boben- und Seitenbretter sowohl untereinander, wie | Regenwaffers von den an die offentliche Strafe grentenben Grundfluden nach ben Strafen, Rinnfleinen und Bafferableitungen barf, fofern biefelbe nicht burd Bungenrinnsteine bewirkt wird, nicht anders als mistelft verfenkt einzulegender eiserner Robren ober Rinnen geschehen, welche bis unmittelbar an ben Rintstein besw. Die Bafferableitung reichen nich vollfommen bicht find. Abfallröhren maffen in biefe Robren ober Rinnen unmittelbar einmunden.

\$ 112. Sand: und Birtbidafremaffer fowie alle fonftige fluffigen Abgange ber Birthfchaft und bes Bewerbebetriebes burfen nicht unmittelbar in die Rinn= fteine, Bafferableitungen, natürlichen ober fünftlichen Bafferlaufe gelangen, sonbern muffen, nhabem fie guvor burd minbeftens einen Schlammtaften gegangen, mittelft verfentt einzulegender eisetner ober Thonrobren ober Aungenrinnsteine bortbin geleitet werben. Röhren bezw. Zungenrinnfleine find mit tiefgeriffelten Eifenplatten ju überbeden.

\$ 113. Auf die Straßen, welche noch keine gepflafterten Rinnsteine ober Graben baben, barf fein

Baffer abgeleitet werben.

\$ 114. Die Schlammfaften muffen' wafferbict, mit einem vor ber Ausklichsfinung anaftbringenben Gitter und einem Bafferverschluffe verfehen fein und so oft ausgeräumt werden, wie erfotberlich ift, um die Sintfloffe nicht bis jur Soble ber Abflugoffnung fic ablagern zu laffen.

S 115. Mit Einrichtungen, wie bie in ben SS 112 und 114 vorgeschriebenen, muß jedes Grundfind verfeben fein, auf welchem ju Wohnungen einge-

richtete Baulichkeiten vorhanden finb.

Bei Grundftuden an folden Strafen, welche noch nicht mit Rinnfleinen ober anderen jur Ableitung bes Sauswaffere geeigneten Entwäfferungs = Anlagen berfeben find, tritt bie Berpflichtung jur Anlegung von Bungenrinnfteinen zwei Monate nach bem Beirbuntte ein, an welchem bie Strufetr-Entwäfferunge-Anlagen gur Ausführung gefommen finb.

\$ 116. Sinfichtlich berjenigen Grundflude, welche keinen ober so beschränften Hofraum baben; daß die Anlegung von Schlammfäften nicht ausführbar ift, können auf Antrag bie Schlammkaften vor ben häusern

angelegt werben.

\$ 117. Die in bem \$ 112 bezeichneten Ruffigfeiten bürfen nicht in größerer Menge ben Rinnfleinen und Stragenentmafferungeanlagen jugeführt werben, als bie letteren, ohne übergutreten, faffen tonnen.

B. Wieberherftellnng ber Reinlichkeit.

§ 118. In ben Stunden von Morgens 7 bis Abende 8 Uhr muffen bie Burgerfteige, wenn es nicht fortgefest schneien follte, frei' von Schnee und Eis fein.

Die Berpflichtung jur Abraumung bes Gifes und Schnees liegt ben Befigern berfenigen Grunbftude ob, welche an bie öffentliche Strage grengen, und erftredt fich für ben Gingelnen auf bie gange Ausbehnung biefes Grenzjuges.

Der Abraum fann' auf ben Rabrbamm geschafft

werben, muß bort aber minbeftens 0,3 m von ber begmten bas Recht, die Kortfesung ber Kabrt fo lange Grenze bes Burgerfleiges entfernt niebergelegt werben. Die Ginflugoffnungen ber Strafenentmafferime und bie Bafferftodbedel ber Bafferleitung muffen flets voll-

Nandia frei bleiben.

Bo Strafenbahngeleise unmittelbar an bem Burgerfteig liegen, darf der Abraum auf die Kabibahn ber Strafenbabn nicht gebracht-werben .- Er barf an folden Stellen , auf, bem Ranbe bes Burgerfteiges bis auf 1 m von ber Borbfante unter Freilaffung von Durchgangen vor ben hauseingangen und von Durchlaffen ihm obliegenden Berflichtungen nachzufommen, bat, abjum Abfluffe von Tauwaffer-anfgesett werben.

\$ 119. 3ft burd Benugung ber öffentlichen Strage jum Lagern ober Din- und Berichaffen von Baaren ober anderen Gegenständen ober burd Ledwerben ober Berbrechen von Gefägen bie Strafe verunreinigt worben, so muß dieselbe fofort wieber von bem Schulbigen beien-

rein bergeftellt merben.

III. Abschnitt.

-- Erhaltung ber Rube auf ben öffentlichen Stragen, Wegen und Plagen.

Dafitaufführungen auf öffentlicher Strafe durfen nur mit Genehmigung der Polizei - Direktion fatifinden.

\$ 121. Gegenftande, welche, wie Bleche, Retten, Metallftangen und bergleichen, bei ber Beforberung mittelft Bagen ein fartes Beraufd verurfachen, muffen berartig veryadt fein, bag ber Entflehung bes letteren porgebeugt wirb.

s 122. Das Ausrufen ber Gewerbetreibenden jowie die Bermendung von Klingeln und anderen rubeftorenden Mitteln jur Anlodung von Runden - ferner bie Anwendung bon Schredicuffen und abnlichen Mitteln zu Zweden irgend welcher Art auf den Stragen ift verboten.

5 123. In Borgarien, auf ben Baltonen, an offenen genftern, Thuren sowie in sonftigen offenen Raumen bewohnter Saufer burfen Sunde, Papageien und andere Thiere, wenn ihr Bellen, Schreien u. f. w. auf ber Strage zu boren ift, in bet Zeit von 10 Ubr Radmittage bie 6 Ubr Bormittage nicht belaffen werben.

IV. Abschnitt.

Allgemeine Straf- und Schlußbestimmungen.

Unter ber Bezeichnung "öffentliche Strafe" fint in biefer Berordnung auch öffentliche Plate, Bege, Bruden und Durchgange fowie folde im Brivat-Eigenthum flebende Straffen, Wege u. f. w. verftanden, in welchen thatsachlich ein offentlicher Berfehr flattfindet.

\$ 125. Den jur Erbaltung ber Siderbeit, Bequemlichteit, Reinlichkeit und Rube auf ber öffentlichen Strafe ergebenden Anordnungen ber Auffichtsbeamten

ift unbebebingt Folge ju leiften.

\$ 126. Die Ueberlaftung von Zugthieren aller Art und die Berwendung von Zugthieren, welche nach ben Borichriften biefer'Stragen-Ordnung als jum Bieben ungeeignet oder untauglich angufeben find, giebt, abgesehen von der Berwirfung ber Strafe, ben Auffichts-

zu untersagen, bis eine angemessene Verringerung ber Laft berbeigeführt bezw. bas ungeeignete Bugthier burch

ein geeignetes erfest ift.

§ 127. Zuwiberhandlungen gegen bie vorfiehenden Bestimmungen werben nach & 366 bes Strafgefegbuchs für bas Deutsche Reich vom 15. Mai 1871Zmit Gelbs Arafe bis zu 60 Mart ober mit Saft bis zu 14 Tagen beftraft.

Ber es unterläßt, ben nach biefer Stagenorbnung geseben von ber Beftrafung, ju gewärtigen, bag bas Berfaumte im Bege bes polizeilichen 3mangs auf feine

Roften zur Ausführung gebracht wird.

Für die vorschriftsmäßige Beschaffenheit eines Fuhrwerks und seiner Labung ift außer bem Kührer auch ber Befiger besselben bezw. berjenige, welcher an feiner Stelle das Aubrwerk bem Kübrer in unvorschrifts. mäßigem Buftande jum Betriebe übergeben bat, verantwortlich.

Die Uebertragung ber Berwaltung eines Grundftuds auf britte Versonen befreit ben Grundbefiger von ber ftrafrechtlichen Berantwortlichfeit nur bann, wenn er felbft nicht auf bem Grundftud wohnt, und wenn er ben Berwalter unter bessen schriftlicher Zuftimmung ber Polizeibeborbe idriftlich namhaft gemacht bat. Bon der Berpflichtung jum Erfat eniftandener Roften (Abf. 2) wird ber Grundbefiger hierdurch jedoch nicht befreit.

\$ 128. Diefe Polizei-Berordnung tritt am Iften

Kebruar 1903 in Rraft.

Mit demselben Tage verlieren alle derselben entgegenstehenben Bestimmungen ihre Geltung, insbesondere die Polizei-Berordnung vom 7. Februar 1876 (Stragen-Polizei-Reglement).

Die Volizei-Berordnung vom 29. September 1877 betreffend Reinigung ber Bargerfleige von Schnee

und Eis.

die Polizei-Berordnung vom 1. 2. 78, betreffend bas Fernhalten ber Sunde von Markten,

bie Volizei-Berordnung vom 11. 2. 1878, betreffend Maulforbzwang,

bie Volizei-Berordnung vom 8. 12. 1884, betreffend

bas Anfolagmefen,

die Polizei-Berordnung vom 13. 11. 1885, betreffend Befahren des füdlichen dauffirten Kabrbammes bes Rurfürftenbammes,

bie Polizei-Berordnung vom 16. 6. 1891, betreffend den Wagenverkehr auf der Ladestraße am Charlottenburger Ufer,

bie Polizei-Berordnung vom 11. 2. 1892, betreffend Beftreuen ber Burgerfteige zc. mit Galg,

bie Bolizei-Bekanntmachung vom 2. 6. 1892, betreffend bas Berbot bes Umwendens am Sala-

bie Polizei-Bekanntmachung vom 21. 9. 1892, betreffend das Berbot bes Umwendens auf ber Ufer-Strafe binter ber Flora,

bie Volizei-Berordnung vom 31. 1. 1893, betreffenb

ben Transport von geschlachtetem Bieb und Theilen besielben, die Vollzei-Berordnung vom 8. 2. 1893, betreffend Anbringung von Sausnummerfcildern zc.,

bie Polizei-Berordnung vom 16. 2. 1895, betreffend Anfunbigung ber Bewadung eingefriedigter Raume burd Sunbe.

94.

Befanntmachungen des Abniglichen Marktpreise für den A. Engros-Markt-Vreise

Befanntmachungen der Kreis-Ausschuffe. Befanntmadung.

Betrifft ben Teltowfanal.

32. Die burch bas "Amteblatt ber Roniglichen Regierung in Potebam" vom 27. September 1901 Stud 39 Seite 456 und bas "Teltower Kreisblatt" vom 25. September 1901, Amtliche Beilage au N 225, veröffentlichte "Beichäftbanweifung für bie Teltowtanal-Bauverwaltung" vom 17. September 1901 haben wir aufgehoben und burd nachflebend abgebrudte Geichaftsanweifung erfett.

Berlin, ben 2. Rovember 1902,

Der Arcisausicus bes Arcifes Teltow.

Geschäftsanweifung für die Zeltowkanal:Bauverwaltung.

§ 1. Die Teltowkanal-Bauverwaltung bat die Aufgabe, unter ber Aufficht einer Rreistommiffion (§ 167 der Preidordnung) den Teltowkanal zu erbauen und ihn betriebsfähig ju machen. Sie bat bie ju biefem 3mede erforderlichen Dagnahmen, soweit nicht burch besondere Bestimmung ein Borbehalt gemacht ist (vergl. § 18), felbftftänbig zu treffen.

Bermaltungs-Mitgliede, welche vom Kreibaubiduß ernannt werben und als Rommissare im Sinne bes § 167 a. a. D. gelten.

Die Annahme der Mitglieder der Teltowfanal-Bauverwaltung sowie etwaiger Bulfsarbeiter erfolgt aur vorübergebenben Beichaftigung auf Grund privatrechtlichen Bertrages mit bem Rreife. Sie geboren nicht ju den Beamten im Sinne des Gesetzes vom 30. Juli 1899 und erwerben, insoweit ber mit benselben abgeschlossene Privatvertrag nicht ausbrücklich anderes beftimmt, burch ihre Beichaftigung teinen Aufpruch auf Anftellung im Rreisbienfte, Alterszulagen, Denfion, hinterbliebenenversorgung oder sonftige aus dem genannten Befege berguleitenbe Rechtsanfpruche.

Die Mitglieder der Teltowkanal-Bauverwaltung haben bei einer mehr als breitägigen Abwesenheit Urlaub vom Borfigenden bes Kreisquofduffes zu erbitten, welcher berechtigt ift einen mit entiprechender Qualis fifation verfebenen Sulfvarbeiter mit ber Bertretung au betrauen.

Technische Mitglieder find jur Beit ber Konigliche Baurath Savestadt und der Konigliche Regierungsund Baurath Sievers, Berwaltungsmitglied ift 1. 3t. ber Konigliche Regierungerath Rremnis.

Dom Maulitanhan is han Bluislide Manuath

bie Volizeis Berordnung vom 21. 10. 1898, betreffend Regelung bes Bertebre am Auguste-Bictoria Blas.

die Volizei-Berordnung vom 25. 10. 1887, be-

treffend bas Biebtreiben auf ben Straffen umb Blagen Charlottenburge. · : Charlottenburg, ben 31. Oftsber 1902. Der Polizei-Brafibent.

Polizeis Prafidenten zu Berlin. Monat Ottober 1902.

im Mon	atsburchs	hnitt.											OL DELO	10				
Bafer	Grbfen		en an		bfen		ma ma		Mais mired prunder		Befte: Richtftrob	Sen	Egs fartoffeln	Riubsteifch	100	A comment of the last	Durchi	Contract of the Contract of th
gering	gut	mittel	gering	St.	r Stide		Fart				b	ber höchsten Berliner Tages preise einschließlich 5 %. Aufschlag für 50 Kilogramm						
ie ein S	D 4.										- 50	fer	Stroh 1	Gen				
W 131	1 31	MB	MI		3 M	31113	1.11 31		MI	I M	31 M	191	16 31	M 3				
14 05				163	51 15 2	2 13 42	4 70	6 09	3 99	1072	6 _	9 03	2 70	381				
						-			-	-		- n	444	4				
	C.	Durchid	nitts=8	abenprei	ie an	einem t	er len	4 22 en Tage	bes M	onats E	ftober	1902.		7				
		9 R	Me h I				Ī		Я	affe	affee		7					
		gur €	Spelle:	Ger	den.	Buchweizen. Orthe	Bafergrithe	يد ا	Reis Java, mittierer	3 a	υα΄ ΄	3 × 3	Spetfefalz	Schweine fomalz (hiet.)				
		bereitu	ng ans			50	# E	O EFE	86 H	# C	¥ 2	Java, gelb (in gebr. Bobinen)	T T	\$ 45 a				
		Beizen	Roggen	Granpe	Grațe	\$	•			mittlever (xoh)	in gebr. Bohnen	350		_ ₹				
						es t	oftet	e ein .	Rilogr	a un un		,		,				
		K S						31 1 3			K J			M B				
in Berli		35	- 31	35	- 33	38	- 4		60	270	3 38	3 72	21	1 60				
in Charl in Schör	ottenburg wberg	— 39 — 35	32 33	- 43 - 45	- 42 - 43				55 60	2 32 2 45		2 84 3 —	- 20 - 21	147				
in Rixbo	metery	34	-25		40				— 55	210		240		170				
•••	~, • • • •	, ,5-2	1 1-50	1 120	1 120	1 120	. I.m.	-1 -21	1001	Dei	r B oli	ai Pri		, -,50				
604080	1 h + 111m	Ránhice	m @seffe		hor Wa	ai amum a	4- 1541	iefe bie	Mererão				erfolioe	n cener				

Bave flabt, jum ftanbigen Stellvertreter ber Regierungs- ichlieft bie Bertrage. Alle Anftellungen erfolgen gegen und Baurath Sievers beftellt.

§ 3. Der Borfigende vertritt die Teltowkanal-Banverwaltung nach außen und leitet die Geschäfte. Er vertheilt die eingebenden Sachen nach Maßgabe ber Bestimmungen in den SS 6 flad.

Bei gleichzeitiger Abwesenheit bes Borfigenben und feines Stellvertreters geben die Befugniffe bes Bor-

figenden auf bas britte Mitglied über.

- \$ 4. Die Entwärfe von fammtlichen Berfügungen, Berichten, Urkunden, Bertragen u. f. w. find, nach Makgabe ber \$\$ 7—10, außer vom Borfigenden, vom ameiten technischen ober vom Bermaltungsmitgliebe au geichnen. Der Borfigenbe vollzieht alle Reinschriften. Die Ausfertigungen von Bertragen und Urfunden muffen neben ber Unterschrift mit bem Siegel (Stempel) der Teltowkanal-Bauverwaltung versehen sein. Inschrift bes Siegels (Stempels) lautet: "Rreisausfoug bes Rreifes Teltow. Rangl-Banverwallung."
- 5 5. Der Borfigenbe ift ber Borgefette ber fammtlichen Angeftellten und übt bie Dienftaufficht über fie aus. Abgesehen von ben im \$ 2 genannten Ditgliebern ber Teltowfanal-Bauverwaltung verfügt er, porbehaltlich ber Buftimmung bes Borfigenben bes

Kundigung und auf Wiberruf.

Der Borfigenbe ertheilt ben Angeftellten Urlaub.

§ 6. Die Mitglieder ber Teltowfanal-Bauverwaltung bearbeiten unter Beranziehung der ihnen zugewiesenen Salfbarbeiter die ihnen zugetheilten Gefcaftefachen nach Maggabe ber \$\$ 7—10 und find wie bie Hülfsarbeiter auch für bie jache und formgemäße Erledigung berfelben verantwortlid.

§ 7. Den technischen Mitgliebern liegt ob:

1) die Bearbeitung und Feftellung ber auf ben Ranels bau und Betrieb beginglithen Projette und Roftenanichläge:

2) bie Entwerfung ber Berfugungen und Berichte, infoweit biefelben tednischer Ratur find;

3) die Entwerfung ber Bertrage in ihrem technischen Theile, namentlich in hinfict auf Beschaffenheit und Preise ber Arbeiten und Lieferungen;

4) die Prujung ber Baurednungen;

5) die Berichterflattung an die Rreistommission über ben Fortgang des Ranalbaues;

6) bie Berhandlungen mit ben betheiligten Behorben und Romanualverbanden in technischer Begiehung;

bie Aufficht über bie Bauausführung.

workehenden Baravhen nicht erwähnten Sachen. Ind- | Prozesse als Alagerin ober Beflagte einzulasien und besondere liegt ibm ob:

1) bie Einrichtung und Bequificitiqung ber Buch- und

Rednungsführung:

2) bie Bearbeitung bes Grunberwerbs und bie Berichterftattung an tie Rreiskommission über ben Kortgang des Grunderwerbsgeschästs:

-3) bie Entwerfung ber abgufdliegenben Bertrage, ber ::: Berkligungen und Berichte in rechtlicher und abmi-

niftrativer Begiebung;

4) bie Bearbeitung aller Rechtsangelegenbeiten, ins: besondere die furificide Ausführung ber Grundermerbeverbandlungen:

5) Die Berbanblungen mit ben beiheiligten Beborben und Lemmunalverbanden in rechtlicher und abmi-

niftrativer Beziehung;

6) Die Aufficht über Die Buteautaffe und beren Geldäftsverkebr mit ber Kreiskommunalfaffe:

7) die Bearbeitung des Raffenwesens;

- 8) bie Bearbeitung ber Angelegenheiten, welche fich auf bie Unterbringung und Berpflegung ber Arbeiter, bie Beffimmungen und Beranftaltungen au ihren Gunften sowie auf bie Ginrichtung ber Krankens, Unfall- sowie Invaliditates und Alteres versicherung, bet Sparkaffe u. f. w. beziehen.
- \$ 9. Die Beatbeitung bes Etats (vergl. § 12) erfolgt burd bie Mitglieder gemeinschaftlich.
- § 10. Abgesehen von den im § 7 zu 1, 2, 3, 4 und 7 bezeichneten Angelegenbeiten, welche bie technischen Mitglieber allein, und ben im § 8 gu 3 und 4 bemidneten Angelegenheiten, welche bas Bermaltungemitglied brarbeitet, wirfen bie Mitglieder gemeinschaftlich

Die Mitgeichnung bes Cobegernenten barf unterbleiben, wenn bie Sache fo eilbedürftig ift, bag bie Mitzeichnung nicht ohne Schaben abgewartet werben fann, indeffen ift bemfelben bie Sache nachträglich gur Renninisvahme und Mitzeichnung vorzulegen.

- **s** 11. Entfteben amischen ben Mitgliebern Meinungeverschiedenheiten, fo entscheibet in erfter Linie ber Borfitende. In wichtigeren und vor allen ben Rreis materiell belaftenden Angelegenheiten ift die Entscheidung der Rreiskommission einzuholen. Dringlichteit bes Falles folden Aufschub nicht zu, fo enticheibet ber Borfigenbe, bes Kreisausichuffes.
- 9. 12. Die Teltowkungl-Bauverwaltung bat alljährlich über die in bem nachften Etatsjahr gu verwondenden Geldmittel einen Ctat aufzustellen und bis jum 1. Kebruar jur Genehmigung einzureichen. Das Eintsfahr geht vom 1. April bis zum 31. März.

5'43. Bor ber Ausführung bes fprziellen Ranalprojettes ift letteres von ber Rreiskommission ju genehmigen. Diese Genehmigung ift auch bei wefentlichen Aenberungen bee Projeftes erforberlich.

§ 14. Die Teltowkanal-Bauverwaltung ist inner= halb ihres Geschäftstreifes befugt, Rechtsgeschäfte aller Art abgufdließen, Rechte far ben Kreis Deltow ju er-

Brozefvollmachten zu ertheilen.

Zum Abschluß von Berdingungs- und Lieferungs-Bertragen, beren Gegenftanb ben überichlägigen Bertb von 50 000 Mart überfleigt, ift in jebem einzelnen Kalle bie Genehmigung ber Rreistommifuon, einzubolen. In Gilfallen genugt bie Genehmigung bes Borfigenben ber Rommiffion. Diefe Boridrift bat nur inftruftionellen Charafter und berührt nicht die Gilliafeit ber Bertrage nad außen.

Bum Erwerbe und jur Beraugerung von Grunde ftuden und Grundgerechtigfeiten fowie ju ben bamit im Bufammenhange fiebenben Bertragen, welche ben Rreis verpflichten, ift in jebem Kalle bie Genehmigung ber

Areiskommistion einzubolen.

6 15. Die Teliowlanal-Bauverwaliung ift ermachtigt, Grunbflude für ben Rreis ju erwerben, ju bem Zwede bie Erflärung ber Auflaffung eines Grundfludes entgegenzunehmen und bas Enteignungsverfahren ju beantragen. Auch ift fie befugt, für ben Ranalbau entbehrlich geworbene Grundftude ju veraugern und aufzulaffen, überbaupt alle erforberlichen Einirggungsbewilligungen und Eintragungeantrage bei ben Grundbuchamtern zu fellen.

Ihr liegt ferner die selbständige Berwaltung ber aus Anlag bes Kanalbaues angefauften Grundftude mit

ber Maggabe bes \$ 18 ob.

- \$ 16. Die Teltowkanal-Bauverwaltung bat die auszuführenden Arbeiten entweber öffentlich auszuschreiben ober mit Ausschluß ber Deffentlichfeit in engerer Bewerbung zu vergeben. Im Allgemeinen fommen für bie Berbingungen von Leiftungen und Bieferungen bie in bem Erlaffe bes Miniftere ber öffentlichen Arbeiten vom 17. Januar 1900 - III b. 601 (Centralblatt ber Bauverwaltung Rr. 20.) - enthaltenen Bestimmungen mit nadflebenben Abanberungen gur Unmenbung:
- 1) Dec Teltowkanal - Bauverwaltung Leiftungen und Lieferungen auch bann mit Ausichluft ber Deffentlichfeit jur engeren Bewerbung auszuidreiben, wenn biefelben besonders eitbedürstig find:
- 2) fie ift ermächtigt, Leiftungen und Lieferungen unter Ausschluß seber Ausschreibung zu vergeben, wenn ber Gegenstand bes. Bertrages ben überichlägigen Bereb von 20 000 Mart nicht überfteigt. Der Errichtung eines formlichen Bertrages bebarf es in biefem Falle nicht; .
- 3) ift bei einem Schiedsgericht bie hinzuglebung eines Obmannes erforberlich, so ift - in Mangel anders weitiger Festfegung gwischen ben Parteien - ber . Königliche Landrath bes Rieber-Barnimer Rreifes um bie Benennung eines folden zu erfuchen.
- \$ 17. Die Teliowfangl-Banverwaltung bat balbjährlich zum 1. Februar und 1. Auguft aber ben Forts gang ber Arbeiten beim Bau bes Ranales an ble Rreisfommiskon zu berichten.
- **§** 18. ·Anordnungen und Buniche ber Rreiswerben und ben Rreis ju verpflichten, ferner fich' in fommiffion hat die Beltowkanal-Bauverwaltung ju feber

Belt entgegenzunehmen und zu befolgen. Die Rommission tann fic aber ben Geichaftegang ber Teltowfangl- bie Pofipraftifanten Schnitter and Dufielber in Banverwaltung flets und überall informiren, Gefcafteund Raffenrevifionen abhalten laffen, auch ber Teltowfanal-Bauverwaltung Inftruftionen ertheilen, wie bie aus Dresben in Charlottenburg, Ide in Mirborf, ibr obliegenden Beidafte zu erlebigen find.

Die am 17. September 1901 erlassene Beschäftes

ammeifung wirb aufgeboben.

Reftgeftellt in ber Sigung bes Rreisausschuffes am 14. Oftober 1902.

Der Kreisausschuß bes Kreifes Teltow. von Stubenrauch, Landrath. E. v. b. Anefebed. Dr. Badewis. Borgmann. Duffehl.

> Massante. Soula. Berfonal. Chronit.

Der Baufefretar Badmann in Angermunbe (Rreisbauinspektion) und ber Baufefretar Beith in gember b. 3. gegenseitig verfest.

Der bisherige Bulfsprediger Johannes Rurt Kriedrich Soumann ift jum Pfarrer ber Parocie in Sobenstein, Diozese Strausberg, bestellt worben.

Der Gemeinbeschullehrer Dr. Roedler ift als

Gemeinbeidulreftor in Berlin angestellt worden.

Der bieberige Gulfsturnlebrer Theodor Boblrath ist vom 1. April 1902 ab als Turnlebrer an der 12. Realschule in Berlin angestellt worden.

Der bieberige Gulfsturnlebrer Emil Grubl ift vom 1. April 1902 ab als Turnlehrer an der 4. Real-

ioule in Berlin angestellt worben.

Der bisberige Bulfsturnlehrer hermann Lubwig ift vom 1. April 1902 ab ale Turnlehrer an ber Gien Realidule in Berlin angestellt worben.

Der bisherige Hülfsturnlehrer Hermann Ritter ist vom 1. April 1902 ab als Turnlehrer an der 2. Real-

foule in Berlin angestellt worben.

Die Lehrerinnen Paul, Somidt, Pistorius, Schneiber, Agmann, Sauerland, Bagner, Jacoby, Johannsen, Shiller und Rern find einftweilig als Gemeinbeschullehrerinnen in Berlin angeftellt morben.

Lebrerinnen Ballborn, Efdenbagen, Behrend, Raettig, Brad, Rabban, Soman, Matthies, Laue, Morre, Berfordt, Betid, Stephan, Streichan und Brennert find endgaltig als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worben.

Dem bisherigen hilfsbiener am Inftitut für Infeftionstrantheiten ju Berlin, Alfons Bolta ift eine etatsmäßige Dienerftelle an biefem Inftitut übertragen 23. Juni 1902 ausgewiefen. morben.

Personalveränderungen im Bezirke ber Raiferlicen Ober-Pofibirettion in Berlin. Oftober 1902.

Ernannt find: a. ju Postrathen: Ober-Postinipestor Mühlhan, Amterichter Scheda; b. jum Zelegraphenfetretär: Ober . Telegraphenaffiftent Benic.

Angestellt find: a. als Postpraktsaut: Friedrichoberg bei Berlin, Trebel, Thiel: be als Poftaffiftent: die Poftaffiftenten Ricato Bobine Rlofe aus Breslau in Charlottenburg, Beifd aus Broctau in Reinickenborf (DA); Bienfolts aus Babrje in Groß-Lichterfelbe, Felix Bernard, Gid. baum, Max Frengel, Abolf gunf, Gottich aus hamburg, Liefe, Konrab Sool, aus Brestau, Paul Thiel and Jauer, Tugge aus Solden, Die Boffanmarter Bilbelm 2. R. Roch in Rummeleburg, bef Berlin, Roppe in Charlottenburg, Duntet, Eggert, Gifenbaber, Finfterwalber, Rufd; c. als Zelegraphenaffifient: Die Poftaffftenten Dolberg aus Schwerin (Medl.), Rrumm, bie Telegrabbenis anwarter Befe, Robel, Ferdinand Michtet, Georg Bolff; d. als Telegraphengebülfin: Wittflod a. D. (Rreisbauinspektion) werden zum 1. De- Telegraphengehülfinnen Elise Brödtler, hedwig Runge.

> Geftorben find: Die Voftbirektoren a. D. Solau Charlottenburg, Sauerbering, Boftvermalter Seeger in Gubenbe, Dber-Poftaffiftent Banbel.

Betauntmachungen verschiedenen Juhalts.

Berichtstage.

An folgenden Tagen werben im Jahre, 1903 Gerichtstage in Riemegt im Rathhaufe abgehalten werben, und awar für den Stadtbezirf Riemegt fowie für bie Amtsbezirke Bogborf, Dahnsborf und Zeuben: 1) am 31. Januar, 2) am 21. Februar, 3) am 28ften Mars, 4) am 25. April, 5) am 30. Mai, 6) am 27. Juni, 7) am 8. Auguft, 8) am 19. September, 9) am 24. Oftober, 10) am 21. November und 11) am 23. Dezember. Ferner wird noch tesonders barauf aufmerkfam gemacht, bag ben Eigentbumern eintragungsfabiger Grundftude geftattet ift, Antrage auf Gintragung in die Landgüterrolle auf Grund bes Gefetes vom 10ten Juni 1883 (Gefetsfammlung Seite 111) auch auf ben außerhalb bes Gerichtsfiges flattfindenden Gerichtstagen ju ftellen.

Belgig, ben 1. Rovember 1902. Roniglides Amtsgericht.

Answeisungen ans Preußen.

Der Soneiber Dicael Ringel, geboren 22ften September 1875 ju Sambor, ofterreichischer Staatsangeboriger, ift ale läftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei Prafibenten ju Berlin vom

Der Raufmann Emil Burgeni, geboren fam 28. Rebruar 1874 ju Galas, rumanischer Staatsangeböriger, ist als lästiger Ausländer durch Berfügung bes Ronigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 12. Juli 1902 aus Breugen ausgewiesen.

Der Tifchler Anton Blafiak, geboren 9. Dezember 1879 ju Boczyny in Desterreich, öfterreichischer Staatsangehöriger, ift als läftiger Auslander burd Berfügung bes Simigliden Polizei-Profibenten zu Berlin vom 26. Juli 1902 ausgewielen.

Die unverebelichte Raberin Dora Dampf, geboren am 11. April 1882 ju Storczynes, öfterreichische Staatsquaeborige, ift als laftige Auslanderin burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 17. September 1902 and Preugen ausgewiesen.

Der Tabationeiber Josef Stjaroff, geboren am 20, Februar 1868 au Dbeffa, rufficer Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfugung bes Roniglichen Polizei-Prafidenten ju Berlin vom 1. Dftober, 1902 ausgewiesen.

Der Ruridner Israel Rubbel, geboren 13. Mai 1870 ju Trembowli, öfterreichischer Staaisangeboriger, ift als laftiger Austander burch Berfügung bes Roniglichen Voligei-Vrafibenten ju Berlin vom 3. Ditober 1902 ausgewiesen.

util. :

Si ac.

146

Der Cigaretten-Arbeiter Mentel Brandwain, geboren am 15. Mai 1883 ju Boquelawinefi, Goup. Bilna, ruffifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Boligeis Brafibenten ju Berlin vom 1. Oftober 1902 aus Preußen ausgewiesen.

Der Dreborgelivieler Angelo Robolfi, geboren 3. August 1840 au Borgo San Domino, italienischer Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burch Berfügung bes Roniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 7. Oftober 1902 ausgewiefen.

Der nordameritanische Staatsangeborige Raufmann Elimar Funt, geboren am 8. Oftober 1864 ju Barel in Oldenburg, ift burch Berfugung bes Raniglichen Polizei-Prafidenten in Rixborf vom 3. November 1902 als laftiger Auslander aus dem preugifchen Staategebiet ausgewiesen worben.

hierzu Kunf Deffeniliche Anzeiger.

(Die Infertionegebubuen betragen für eine einsbeltige Druduetle 20 Bi. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stud 47.

. Den 21. Rovember

Juhaltsverzeich nis. Inhalt von Stud 44 bes Reichsgeset Blatts. S. 509. — Aursus zur Ausbildung von Aurselehraringen. S. 509. — Aursus zur Ausbildung von Aurselehren. S. 509. — Aurselhrere Brufung. S. 510. — Diphlberieheilserum. S. 540. — Ertennungsnummern für Arafischzeuge. S. 510. — Biebseuchen. S. 510. — Austraftenklige ausländische Ausbelter. S. 511. — Fährtarife. S. 511. — Botterie. S. 511. — Rationale Hopothetene Areditale füllige für in Berlin. S. 512. — Gestellich erin. S. 512. — Gestelliche Ditterverficherung. S. 512. — Geneutschliche Editer Guterverficher. S. 512. — Beränderungen von Gemeinder und Entsehrenzen: S. 513. — Poliziel-Berordnung, betr. den Alekabandel mit Cffigsaue zu Gennfizweiten S. 513. — Personal-Chronit. S. 513. — Gerichtstage. S. 514. — Answeisungen aus Brensen. S. 514.

ReichsiGefetblatt.

(Stud 44.) No 2901. Befanntmachung, betreffenb Aenderung der Militär-Transport-Ordnung. Bom 31. Oftober 1902.

> Bekanntmachungen der Roniglichen Ministerien. Rurfus gur Ausbildung von Turnlehrerinnen.

Zur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird and im Jahre 1903 ein etwa brei Monate mabrenber Rurfus in der Roniglichen Turnlehrer-Bilbungsanstalt in Berlin abgebalten werben.

Termin jur Eröffnung besselben ift auf Mitt-woch den 1. April f. J. anberaumt worben.

Melbungen ber in einem Lehramte flebenben Bewerberinnen find bei ber vorgesetten Dienstbeborbe spateftens bis jum 15. Januar E. J., Melbungen anderer Bewerberinnen bei berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Begirt bie Betreffenbe wohnt, ebenfalls bie jum 18. Januar F. J. anzubringen.

Die in Berlin wohnenden in keinem Lehramte flebenden Bewerberinnen haben ihre Melbungen bei bem Ronigliden Polizei-Prafidium in Berlin ebenfalls bis

jum 15. Januar f. J. anzubringen.

Den Melbungen find bie im § 3 ber Aufnahmebestimmungen vom 3. Mary 1899 bezeichneten Schrifts ftude gebeftet beigufügen, bie Melbung felbft ift aber mit biefen Schriftftuden nicht zusammen zu hesten.

Berlin, den 14. Oftober 1902.

Der Minister ber geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

> Bekanntmachungen . der Röniglichen Meglerung.

Andreichung ber Binefcheine Reihe II. Br. I bis 20 gu ben Schulbe verfdreibungen ber Brenstiden foufolibirten 31/a % igen Staates anleihe von 1892, 1893, 1895.

Die Lindscheine Meibe II. M 1 bis 20 ju den Schuldverschreibungen der Preußischen konfolidirten 3 1/2 % igen Staatsanleibe bon 1892, 1898, 1898 aber bie Binfen far die Zeit es jur Erlangung ber neuen Zinsscheine nur bann, wenn som 1. Ofivber 1902 bis 30. September 1912 nebft Er- bie Erneuerungsicheine abhunden gekommen find; in narramunalinalan i Mumalitat san dil bis bubronda Moltral dialam Calla line tala Marthaialtheile.

werden vom 1. September 1902 ab von der Kontrolle ber Staatspapiere in Berlin, Dranfenftrage 92/94, werktäglich von 9 Uhr Bormittags bis 1 Ubr Racimittaas, mit Ausnabme der letzen drei Geschäftstane sedes Monats, ausgereicht werben.

Die Ainsscheine find entweder bei ber Avntrolle der Staatsvaviere am Gdalter in Empfang ju nehmen ober burch bie Des gierunge Daupttaffen fowie in Frankfurt a./Mt. durch die Rreistaffe ju beziehen.

Ber die Empfangnabme bei der Kontrolle felbst wünscht, hat ihr perfonlich ober burch einen Beauftragten bie jur Abbebung ber neuen Reibe berochtigenben Erneuerungefcheine (Bindicholnanweifungen) mis einem Bergeichmiffe gu übergeben, ju weichem formulare ebenda und in Samburg bei bem Raiferlichen Boftamte Rr. 1 unenigeltlich zu haben find. Genfigt bem Ginreicher eine numerirte Marke als Emplangsbescheinigung, so ift das Berzeichnist einfach, wünscht er eine audbrudliche Beicheinigung, fo ift es boppelt vorzulegen. Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsideine jurudjugeben.

Durch die Voft find die Erneuerungs. scheine an die Kontrolle nicht einzusenden, ba biefe fich in Bezug auf bie Binsicheinausreichung mit ben Inhabern ber Scheine nicht in Schriftwechfel

einlaffen fann.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzial = Raffen beziehen will, bat biefer Raffe bie Erneuerungescheine mit einem boppelten Berzeidniß einzureichen. Das eine Berzeichnis wird, mit einer Empfangebeicheinigung verfeben, fogleich jurudgegeben und ift bei Anshandigung ber Insideine wieder abgallefern. Formulare gu birfen Betgelibniffen find bei ben gehachten Provinzialfaffen und ben von ben Roniglichen Regierungen in ben Amisblattern zu bezeichnenben sonstigen Raffen unenigektlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bebarf

ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialtaffen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 21. August 1902.

Sauptverwaltung ber Staatsichulben.

Beröffentlicht mit bem Bemerken, bag Formulare gu ben Berzeichniffen von unferer hauptkaffe, ben Königlichen Kreis- und Forftaffen und ben Königlichen haupt-Steueramiern bezogen werben fonnen.

Potsbam, ben 25. August 1902. Ronigliche Regierung.

Turalehverprüfung.

84. Für die im Jahre 1903 in Berlin abzuhaltende Turnlehrer-Prüfung ift Termin auf Montag den 28. Februar E. 38. und die folgenden Tage anberaumt worden.

Melbungen ber in einem Lehramte stehenben Bewerber sind bei der vorgesepten Dienstbehörde spätestens bis zum 1. Januar 1908, Melbungen anderer Bewerber bei derjenigen Königlichen Regierung, in derm Bezirf der Betreffende wohnt, ebenfalls bis zum 1. Januar k. Is. anzubringen.

, Mur bie in Berlin wohnenden Bewerber, welche in teinem Lehrame fteben, haben ihre Melbungen bet ban Königlichen Polizei-Prafibium hierfelbst bis zum L. Zamuas k. Ich einzureichen.

Die Melbungen können nur bann Berücsichtigung sinden, wenn ihren die nach & 4 der Prüfungsordnung vom 15. Mai 1894 vorgeschriebenen Schristfücke ordnungsmälig beigefügt sind.

Die über Gesundheit, Führung und Cehrthatigleit bestubringenden Zeugnisse mussen in neuerer Zeit ausgestellt fein.

Die Anlagen jedes Gesuches find zu einem hefte

vereinigt vorzutegen.

Berlin, ben 21. Dhober 1902.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Von allen sich melbenben Bewerbern wird eine genaue Kennins ber ersten nothwendigen Halseleistungen bei eiwa vorkommenden Unglücksfällen — vergl. § 7 unter 3 der Prüsungsordnung vom 15. Mai 1894 — Amel. Schulblatt von 1894 Seite 123 — unbedingt verlangt.

Potsbam, ben 11. Rovember 1902.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung für Rirchen- und Schulwefen.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten. Obbiberiebeillernn.

845. Das Diphiberie-Beilferum mit ber Kontrolnummer 38 aus bem Serumlaboratorium Rute-Enoch in hamburg ift iwegen Abichwächung jur Einziehung bestimmt.

Potebam, den 13. Movember 1902. Der Regierungspräsident.

Berthellung ber Erfonnungenummern für Kraftfahrzouge. 346. Rach ben \$5 9 und 13 ber Polizeiverordnung über ben Berkehr mit Kraftfahrzougen vom 10. Februar 1902 (A.DI. S. 61) muß jedes Kraftfahrzoug mit einem polizeikichen Kennzeichen verfehen sein, welches für die Provinz Brandenburg aus dem lateinischen Buchftaben Bund ber zugetheilten Erkennungsnummer besteht.

Die Erfennungsnummern find benilanbechten und ben Orispalizeibehörden der Städte mit mehr als 10000 Einwohnern zur Zutheilung an die Sigenthumer von Kraftsahrzeugen in folgender Weise überwiesenrworden:

Griennunge.		-	Meber	wiejen	4
Rummern				(ber)	
1-100	<i>l'andrath</i>	bes	Rreijes	Teltono -	
101-200		2		Rieberbarnim	•
201—210		٤.		Bestprionis	. . .
211-220		5	5	Offprignis	
221-240	,	•	\$	Dithavelland ,	
241-250	' ۽	.*	s'	Dberbarnim	,
251—260	,	2	=	Beestow-Stortow	
261-300	Polizeiver	rwal	tung Br	andenburg a./B.	
301330	Polizeibir	eftlv	n Voiet	àm.	
331—360	Polizeiver	mai	tung Gr	ontbau 7	
361-370			Ra	thenoto '	
1371—380	,			penict "1	
381-390	, ,		99e	u-Ruppin	,
391-400		1	· · · Œ6	erowalde '	•
401-410	Landrath	tes	Rreifes	Baud-Belgig .	
411-420	Polizeiver	rwal	tung W	ittenberge	
421-430	Landrach	bes	Rreifes	Neu-Ruppin'	•
431-450	8 1	5	•	Angermunde	
451-460	,	•		Templin	
461-470	,	•	•	Idterbog '	
471-480	Polizeiver	rwal	tung Lu		•

Die genannten Beborben führen Effen über bie Bertherlung ber Erkennungenummern, aus benien ber Eigenthumer eines Rraftfahrzeuges ermittelt werben fann.

Potebam, ben 15. November 1902.

Der Regierungsprafibent.

347. Biebfeuchen, I. Festgestellt:

a. Maul- und Rlauen feuche. Rrett Beltow: Diepenfre.

b. Milgbrand. Rreis Dber-Barnim! Aft-Trebbin.

c. Bild. und Rinderfeuche. Rreis Bauch. Belgig: Gut Sagelberg, Gut Sanbberg III.

d. Some ine feuche. Kreis Best-Prignis: Borwert Bieimoor (Guebezirk Dalimin). Kreis Teltow: Mariendorf, Miersborf.

e. Geflügelcolera. Rreis Rieber - Barnim: Doben-Schonhaufen. Rreis Teftow: Bent.-Bilmersborf, Sieglis.

f. Raude. Rreis Angermunde: Rittergut Cruffom.

II. Erloschen:

a. Milgbrand. Kreis Oft-Davelland: Königeborft. Kreis Best-Havelland: Landin. Kreis Zauch-Belgig: Lopichte, Biesenburg.

b. Someineseuche. Rreis Angermunbe: Stenbell. Rreis Rieber-Barnim: Reinidenborf. Rreis Teltow: Budow, Marientorf, Rreis Bauch-Belgig: Beelig.

Rreis Rieber = Barnim: c. Geflügeldolera. Rummeleburg, Liebenwalbe. Rreis Oft-Havelland: Areis DasPrignig: Sarnow. Rreis Beft. Prignit: Savelbera. Rreis Teltow: Wenb.=Wilmers= borf. Rreis Templin: Zoogen.

Poiebam, ben 18. November 1902. Der Regierungsprafident.

Rontrafibruchige auslaubifche Arbeiter. 348. Kolgende ausländisch-polnische Saisonarbeiter und Arbeiterinnen baben ibre Arbeitsflätten unter Rontraftbrud verlaffen:

Disberiger Ramen: Befchaftigungeort: Maria Bubaraid. Beinfen, Rreis Springe, Abam Bruch, Reg.=Bez. Sannover. Stanislaus Steptowsti, Felix Debensti. Josef Woitkowski, Julianna Woittowska, Josefina Debensta, a Midbelbagen, Rreis Tefla Romalska, Grimmen, Reg. Beg. Marianna Rocineta, Stralfund. Apolonia Rocinsta, Johann Debensfi, Stanislaus Borkowski. grang Anbrieweti, Baleria Gamronsta, besgleichen. Abam Majewski, Reifdwig, Rreis Rugen, Reg.=Bej. Stralfunb.

Die Genannten find festzunehmen und fofort aus bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Geschenen ift unier Bezugnahme auf diele Befannimachung bierber Radricht ju geben.

Potsbam, ben 18. November 1902. Der Regierungspranbent.

349. Zarit für bie öffentliche gabre über ben Stoffenfee von Bicheleberg -Restantant Seefclos - lintes Ufer - nach Bichelswerber - Restantant Bintel - rechtes Ufer und umgefehrt.

1) Für das Uebersegen einer einzelnen erwachsenen Perfon einschließlich ber Tragelaft 10 %f.

5

2) Rur das Ueberfegen eines Rindes im Alter von 5-14 Jahren fe

3) Bei bem Uebersegen von mehr wie brei Personen zu gleicher Zeit je Person

• 4)' Kur bas Uebersegen eines Kabrrades Bei Nachtzett find bie doppelten Preise zu zahlen.

Als Nachtzeit gilt die Zeit im Sommer von 10 Uhr Abends bis Morgens 6 Uhr; im Winter von Abends 8 Uhr die Morgene 7 Uhr.

Anmerfung. a. Der Fährmann ift verpflichtet, sofort nach Aufnahme ber vierten Berfon ab- und ohne Aufenthalt nach dem Bestimmungeort ju fahren.

reisen ober sonftiger bienfilicher Berantaffung, wenn fie fich gehörig andweisen ober Uniform tragen. ber Brieftrager und ber Pofibote.

c. Rinber unter 5 Jahren.

Potsbam, ben 20. Oftober 1902. Der Regierungepräfibent.

Zarif für bie öffentliche gabre am Stoffenfee vom linken Ufer — Reflaurant Raifergarten - nach bem rechten Ufer und umgelehrt.

1) Für das Uebersepen einer einzelnen erwachsen Person einschließlich ber Eragelaft! 10 Pf.

2) Für bas Uebersehen eines Kindes im Alter von 5-14 Jahren je !

3) Bei bem Ueberfegen von mebr wie brei Personen zu gleicher Zeit se Verson **

4) Far bas Ueberfesen eines Fehrrabes . . . 5 . Bei Machtzeit find bie boppelren Breife gur gablen. Als Rachtzeit gilt bie Reit im Sommer von 10 Ubr Abends bis" Morgens 6 Uhr; im Binter von Abends 8 Uhr bis Morgens 7 Uhr. · Anmertung:

a. Der Rabonaum ift vervflichtet, fofort nach Aufnabme ber vierten Verson ab- und ohne Aufenthalt nach bem Bestimmungsorte zu fahren!

b. Frei übergusegen find öffentliche Beante bei Dienfte reifen ober fonftiger bienftlicher Beranlaffung, wenn fie fic geboria ausweisen ober Uniform tragen, ber Briefträger und der Postbote. 1.

c. Kinder unter: 5 Jahren. Potsbant, ben 20. Oftober: 1903. 🗥 Der Regierungsprafibent.

351. Eurif für bie öffentliche gabre über bie Davel bei Dichelsborf km 166.02 von bem rechten nach bem linfen Ufer und umgefehrt.

1) Für bas Ueberfegen einer einzelnen ermachsenen Verson einschließlich der Tragelaft 10 Vf.

2) Für das Uebersetzen eines Rindes im Alter von 5 bis 14 Jahren je 5 = 3) Bei bem Uebersegen von mehr wie brei

Personen zu gleicher Zeit je Person 5 . 4) Kur das Uebersegen eines Kabrrabes Bei Nachtzeit find bie boppelten Preise zu zahlen. Als Nachtzeit gilt die Zest im Sommer von 10 Uhr

Abends bis Morgene 6 Uhr; im Binter von Abends 8 Uhr bis Morgens 7 Uhr. Anmerfung:

a. Der Kahrmann ift verpflichtet, fofort nach Aufnahme ber vierten Verson ab- und ohne Aufenthalt nach bem Bestimmungeort zu fahren.

b. Frei überzusegen find offentliche Beamte bei Dienftreisen ober sonftiger bienftlicher Beranlassung, wenn fie fich gehörig ausweisen ober Uniform tragen, ber Brieftrager und ber Pofibote.

c. Rinder unter 5 Jahren.

Potsbam, ben 20. Oftober 1902. Der Regierungsprafibent.

Lotterie des Thiergartenvereins in Ronigsberg i. Pr. Der herr Min. bes Innern hat genehmigt, b. Frei Mbergujegen find öffentliche Beamte bei Dienfte bag bie Biebung ber letten ber bem Renigeberger Thiergartemperein mittelft Erlag vom 14. September 1900 — siebe Amtsblattkekannimachung vom 22. September 1900 (A.BI. S. 456) — bewilligten brei Gegenstands-Lotterien, bie auf ben 18 Oftober I. 3. angesett war, bis jum 10. Januar 1903 binausgedoben merbe.

Potebam, ben 15. Rovember 1902. Berlin.

Der Regierungebrundent. Der Volizeipraftbent. Befanntmachungen des Koniglichen Polizei-Präsidenten zu Berlin. Rational-Gupotheten-Rrebit-Gefellichaft zu Berlin.

Genebmiauna. Bir genehmigen auf Grund Allerhochfter Ermachtigung vom 2. Juni b. 3., bag bas ber Rational-Spotbefen-Rredit-Gesellichaft zu Berlin am 30. Dliober 1871 ertheilte Privilogium jur Ausgabe auf ben Inbaber lautender Spootbeken-Pfandbriefe auch bei ber von ber orbentlichen Generalversammlung ber Gefellicaft am 15. Februar b. 3. beichloffenen Zufaßbestimmung ju \$ 42 bes Statutes in Rraft bleibt, vorausgeseht, bag bie Eintragung bes Beidluffes in bas Benoffenichafteregitter bemnachft erfolgt.

Berlin W. 9, ben 9. Juni 1902.

Leivaigerplas 7. Der Inftiminifter.

In Bertretung. gez. Rungel. Der Minifter für Bandwirtbicaft, Domanen und

gez. hermes.

Forften. Im Auftrage.

Der Finanzminifter. 3m Auftrage. geg. Deller. Der Minifter bee Innern. In Bertretung. gez.

von Bifcoffshaufen.

Borfebende Genehmigung wird bierdurch ausgefertigt.

Berlin, ben 25. Juni 1902.

(L. S.) Der Minifter für Canbwirtbidaft, Domanen und Forften.

3m Auftrage.

I. B. c. 5563.

gez. Bermes.

Aufäthestimmung

ju bem Statut ber Rational-Sppothefen-Rrebit-Gefellidaft zu Berlin.

In Folge bes Beschlusses ber General-Bersamm: lung vom 15. Februar 1902 erhalt ber \$ 42 bes Gefellicafts-Statuts folgenben Bufas:

"Bis ju ber ben Pfanbbriefbesigern Mai/Juni 1898 jugeficherten Bieberansammlung bes Reservesonds von Mark 540000 werben bie nach \$ 46a. und b. jur Bertheilung unter bie Genoffenschafter bestimmten 85 % dem Referves fonds augeiheilt.

Sobald berfelbe biefen Betrag erreicht bat, werben biefe 85 % junachft ale Dividenbe an bie

antheile von je Mark 2000 burch Butidrift (§ 9 Abfag 3) verwendet und erft bann Andet eine Bertheilung und Auszahlung in Gemagheit bes \$ 46 a. und b. fatt."

Befanntmadung.

Borkebenben Erlag vom 9. Juni 1902 nebit einer burch die Generalversammlung vom 15. Februar 1902 beschloffenen Bufabbeftimmung ju bem Statut ber National-Dopotheten-Rrebit-Gefellicaft (Eingetragene Genoffenicaft mit unbeschränfter Baftpflicht) ju Berlin bringe ich bierburch mit bem Bemerfen zur öffentlichen Renninig, bag die Eintragung der Zusatbestimmung in bas Benoffenschafteregifter erfolgt ift.

Berlin, den 11. November 1902.

Der Bolizei-Brafibent. von Binbbeim.

Schiebegericht für Arbeiterverficherung. Es wird hiermit jur öffentlichen Renninif getract, daß die herren Minister bes Innern und für Handel und Gewerbe den Königlichen Regierungs-Affeffor Seebobm, Leffingfrage Rr. 7 birtfelbft wohnhaft, jum fellvertretenden Borfigenben bes Schlebsgerichts für Arbeiterverficherung in Berlin ernannt haben.

Berlin, ben 13. Rovember 1902.

Der Vollzei-Prafident.

Bekanntmachungen der Sonialichen Gifenbabndirektion zu Berlin. Gruppentarif III. (Berlin-Stettin).

45. Mit Galtigfeit vom 15. November b. 3. wirb bie Station Goljow (Rr. Angermunde) in ben Ausnahmetarif 5b. (Pflafterfteine, gefchlagene Steine jum Straffenbau und Schladenpflafterfteine nach ben Berliner Babnbofen und Ringbabnftationen) einbezogen. Ueber bie Bobe ber Fractiage ertheilen die betheiligten Abfertigungeftellen sowie bas Austunftebureau bier, Bahnhof Alexanderplas, Auskunft.

Berlin, ben 7. November 1902. Ronialide Gifenbabnbireftion jugleich Ramens ber betheiligten Berwaltungen.

Saufeatfice Dfibentiter Gaterverlebr. Mit Gultigleit vom 20. d. Mits. ab wird im 46. Berkebre zwischen ben Direktionsbezirken Bromberg, Dangig, Konigsberg, Breslau, Rattomit, Pofen, Berlin, Stettin, ber Altbamm-Rolberger Gijenbabn und ber Station Rempen ber Breelau-Barfchauer Gifenbahn einerseits und ber Lübed-Buchener Eisenbahn andrerfeits für Zudersendungen jur Ausfuhr, die bis einschließlich ben 31. August 1904 auf ber Binnen- ober im Seehafenftation eingeben, von ber bie Ausfuhr flattfinden foll, bie für ben Nachweis ber thatfactic erfolgten Aussuhr in ben Ausnahmetarifen 14 und L vorgesehene Krist von 12 Monaten auf 18 Monate verlängert. Für bie nach bem 31. August 1904 ankommenden Sendungen gilt wieder die gewöhnliche Frist von 12 Monaten. Berlin, den 14. November 1902.

Ronfalice Elfenbabn-Direttion Benoffenfchafter jur Bieberberftellung ber Gefchafte- | jugleich im Ramen ber übrigen betheiligten Bermallungen. Beranberungen von Gemeinbe- und Gutebegirfegrengen.

Begeich ung ber in Betracht fommenben Grunbftude	Bisheriger Gemeindes be	Rünftiger w. Guisbesiri.	Areisausidugbeichluß	PAR
Gemartung Königs-Busterbaufen, Rartenblatt 1 N 1693/343 und 1694/343, Größe 15,86 ar. (Mit der Umgemeindung ift eine Beranderung	herricaft Bufter-		9. 9. 02 A. L 4421/02.	.11
in ben gemeinberechtlichen Berhaltniffen von Wohn- plagen nicht eingetreten.) Bemartung Spanbauer Forft, Kartenblatt 9 38 771/6,	- Gutsbezirf	Gemeinbebegirf .	7, 10, 02,	
Größe 778 gm. Berlin, ben 4. Rovember 1902.	Spandauer Forft. Der Kre		A. L. 5446/02. reises Teltow.	

Bekanntmachungen anderer Behörden. Polizeie Berordnung

betreffend ben Aleinhandel mit Gfigfanm (Effigeffang) ju Genngzwecken.

Auf Grund ber \$\$ 5, 6, 12 und 15 bes Gefetes über bie Polizeiverwaltung vom 11. Marz 1850 (G. 5. 6. 265) und ber \$\$ 143 und 144 bes Gefetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für ben Stadtlreis Charlottenburg unter Justimmung des Gemeindevorstandes für den Rleinhandel mit Effigiaure (Effigessen) zu Genufzweden Kolgendes verordnet:

\$ 1. Essigläure von mehr als 15 % Stärke (fog. Essiglenz) barf im Kleinhandel als Genusimittel, zum Zwede der Selbstbereitung pon Essig durch die Käuser, nur in solchen Gesäßen feilgehalten und verkaust werden,

welche

a. aus farblofem Glas bestehen, fest verschlossen sind und sich durch ihre Form leicht kenntlich von Biers, Seltermaffers, Weins, Branntweinstaschen und anderen zur Ausbewahrung von Getranken dienenden Glasgesägen unterscheiben,

b. in rother Schrift von minbeftens 1 cm hoben Buchfaben auf meißem Grunde bie Auffdrift tragen;

Effigfaure Borficht! Unverbunut giftig!

c. unter ber Aufschrift zu b in schwarzer Schrift auf weißem Grunde eine leicht lesbare Angabe über den Prozentgehalt des Inhaltes an Effigsaure und eine allgemeinverftändliche, leicht für sedermann ausführbare Borschrift barüfer enthalten, wie fart der Inhalt zum Zwede der Berwendung ale Speiseeffig oder Einmacheeffig mit Wasser zu verdunnen ift,

d. ben Namen ober bie Firma bes Fabrifanten und bes Berfaufers ber Effigfaure eingeprest ober auf

einer Etifette aufgebrucht tragen,

\$ 2. Wer wissentlich ober fahrläsig bieser Bersordnung zuwiderhandelt, wird, falls nach den Strafgesen nicht höhere Strafen Plat greisen, mit Gelbestrafen bis zu 30 Mark und im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger haft bestraft.

§ 3. Die Berordnung tritt am 1. Dezember b. 3.

in Rraft.

Charlottenburg, ben 4. Rovember 1902. Der Boligei-Brafibent.

Perfonal:Chronix.

Seine Majefiat ber Raifer und König haben bem Oberforfter von Mindwis in Groß Schonebed ben Titel "Forfimeister" mit bem Range ber Rathe 4. Rlaffe zu verleihen geruht.

Im Rreise Zauch Belgig ift wieder ernannt worden gum Amtevorfieher: Gutebefiger Roren ber in Sand-

berg für ben Bej. 31 - "Sanbberg."

Im Rreise Dberbarnim ift, ernannt worden gum Amteverfteber: Rittergutebefiger Graf von Dade, All-

Ranft, für ben Begirt 22 "Alt-Ranft"

Dem bisher fiellvertreien Kreisschulinspektor herrn Pfarrer bornlein in Premslin bei Karftebt ist die Berwaltung ber Kreisschulinspektion "Perleberg I." vom 1. Oktober 1902 ab übertragen worben.

Der bisherige Bulfsprediger Johannes Gottfried Golling ift jum 2. Sausgeiftlichen am Lazarus-Kranten- und Diakonissenhause in Berlin, Dibzese

Berlin III., beftellt worden.

Der Kandidat bes höheren Schulamis Berifold. Filter ift am 1. Oftober 1902 als Oberlehrer an ber Margarethenschule in Berlin angestellt worben.

Der Schulamistanbibat Georg Bothe ift als Dberlehrer an der 8. Realfchule in Berlin vom

1. Oftober 1902 ab angestellt worden.

Der Gemeinbeschullehrer Bugo Zindler ift ale Lehrer an ber flähtischen Taubftummenschule in Berlin angestellt worden.

Dersonalveranberungen im Begirte bes Kammergerichts im Monat Auguft 1902. I. Richterliche Beamte.

Ernaunt sind der Rammergerichterath Cichborn zum Senatspräsidenten bei dem Rammergericht; die Landgerichtstäthe Stachow und Fiebelforn vom Landgerichtstäthe Stachow und Fiebelforn vom Landgericht in Berlin zu Landgerichtstreit ven bei diesem Gericht; der Amtsgerichtstath Dr. Gallen famp in Potsdam zum Oberlandesgerichtstath in Posen; der Staatsanwaltschaftstath Otto Schmidt in Guben zum Landgerichtstath in Naumburg a. d. S. Bersetzt sind die Amtsgerichtstäthe Mroczes, Roeder und Oppersmann vom Amtsgericht I. in Berlin sowie der Landsrichter Dr. Rosenberg in Stettin an das Landgericht I. in Berlin; der Amtsgerichtstath Ulbrich in Inkerburg, die Amtsrichter Wolff in Arnswalde und Dr. Robel in Bittstoff an das Amtsgericht I. in Berlin. Dem

richter ertbefft.

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Berichteaffefforen fint ernannt bie Referenbare Dr. Ebfete und Kirnbaber. Ausgeschieben find bie Berichtsaffefforen Des infolge Uebernahme in die landwirthidafilide Berwaltung und le Bifeur. Berftorben ift ber Berichtsaffeffor Daas.

HIE. Mechtsanwälte und Rotare.

Gelbicht in ber Lifte ber Rechtsanwalte find bie Rechtsanwälte Juftigratbe Bielaweti bei bem landgericht II. in Berlin und Toll bei bem Canbgericht Prenglau und Amtegericht Cheremalbe. Gingetragen in bie Lifte ber Rechtsanwalte fint ber' frühere Gerichts affeffor Dr. Balbidmibt bei bem Rammergericht, ber Redisanwalt Wengel aus Stettin und der Gerichtsaffeffor Graefe bei bem Candgericht I. in Berlin, ber Gericoisaffeffor Dr. Butfelb bei bem Canbaericht II. in Berlin, Die Gerichtgaffefforen Dr. Ritthaufen und Soonlant bei bem Amtegericht II. in Berlin mit bem Bobnfige erferer in Pantow, legterer in Tegel, ber Berichtsaffeffor Taffe bei bem Amtegericht in Rirbort und ber Recitsanwalt Dr. Bischofswerbet aus Birnbaum bei bem Amtegericht Charlottenburg. Ernanut jum Rotar ift ber Rechtsanwalt Geeler in Berlin mit Anweisung feines Amissiges innerhalb ber Stabtbezirke 35 und 36. Geftorben ift ber Notar, Juftigrath Toll in Ebersmalbe.

IV. Referendare. Ernannt ju Referenbaren find ble bieberigen Rechtsfanbibaten Rabler, Deigner, Bille, Pagenfemper, Eplau, Pflugmader, Prefd, Erich Souls, Somente und hermann Somibt. Ent laffen ift ber Meferenbar Walter Moll bebufe Ueber-

frifts in ben hoberen Verwaltungsbienfi:

1 100

V. Subalternbeamte. Ernannt ift der Aftuar Theodor Siebert jum Berichtsichreiber bei bem Amisgericht in Seelow. Berfest find ber Gerichtsichreiber grep von bem Amidgericht in Solbin und ber Gerichteschreibergebulfe Bermann Rruger von bem Amtegericht in Croffen a. b. D. an bas landgericht I. in Berlin, Die Gerichtsvollzieher Matthelie vom Amtegericht II. in Berlin an bas Amtegericht in Pinteberg, Liebenau vom Amtegericht in Sorimm und Breet vom Amtegericht in Carthaus, an bas Amtsgericht II. in Berlin. Ausgeschieben fint | 1902 ausgewiesen. ber Berichteschreiber Bublig in Erlebel infolge Uebernahme in ben Begirt bes Dberlandesgerichts in Königeberg 'i. Dr. und ber Infpelior bei bem Strafgefangnig ift als laftiger Auslander burd Berfugung bes Koniggu Plogenfee Freiherr von Malgahn infolge feiner lichen Polizei Praficenten ju Beilln vom 30. Oftober Ernennung jum Direftor bes Bentralgefangniffes ju 1902 ausgewiesen.

Rabritbefiger Dito Laben in Berlin ift bie nachgefuchte Gollnom. Penfionirt ift ber Gerichteidreiber Dobras Entlatinng aus bem Umte als ftelfnertretenter banbels. bei bem Amthaericht I. in. Berlin. Geftarben find ber Rednungerevifor Roppe bei bem Amtegericht I. in Berlin, ber Berichtsidreiber Bendel bei bem Lanba gericht I. in Betlin, ber Gerichtevollzieher Carl Beinrich Chuath Richter bei bem Amtsgericht II. in Berlin und bet Inspeftioneasfiftent Solint bei bem Strafgefangnig au Teatl.

> Bekanntmachungen verschiedenen Inbalts. Berichtetage.

> Die Gerichtetage in Lebnin 'werben fur bas Jahr 1903 auf folgende Tage feftgefest: 8. und 9. Januar, 5. und 6. Februar, 5. und 6. Marg, 2. und 3. April, 7. und 8. Dai, ERund AD Juni, 9. und 10. Juk, 13. mab: 14. Bugirf /17. und 18ten September, 8. und 9. Ofrober, 12. und 13. November, 10, und 11. Dezember. An febem ameiten Gerichtstage merben Antrage und Afte ber freiwilligen Gerichtebarteit aufgenommen, boch ift jur Bermeibung von Zeitverluften und unnugen Gangen bringend angurathen, Die vorzunehmenben Rechtebanblungen möglichft zeitig por bem Gerichtstage jur Prufung und Terminebestimmung anaumelben.

Branbenburg, ben 23. Ofrober 1902. Ronigliches Amtegericht.

Answeisungen aus Preußen. Der Schneibergefelle Inig Giffg Chrlid, gen.

Bolbidieb, geboren am 18. Juni 1883 ju Bragbia, Rr. Rimpolung, öfterreichifder Staatsangeboriger, als läftiger Auslander durch Berfügung bes Roniglichen Volizei-Vrafibenten zu Berlin vom 17. Geptember 1902 ausgewiesen.

Der Drehorgelipieler Antonio Galafii, geboren am 30. September 1874 ju Morfaffo (Jiglien), italienischer Staateangeböriger, ift als läfliger Auslander burd Berfügung bes Roniglichen Doligei-Prafibenten ju Berlin vom 26. September 1902 ausgewiefen.

Der Schneidergefelle: Aron Rlammer, geboren am 23. Mai 1871 ju Bama i./Bufowina, Bfterreichifder Staatsangeboriger, ift als laftiger Auslander burd Berfügung bes Konigliden Polizei- Prafibenten gu Berlin vom 26. September 1902 ausgewiesen.

Der Kausmann Paul Abert, geboren am 2. Oftober 1876 ju Deft, Ungarn, ungarischer Staatsangeboriger, ift ale laftiger Auslander burd Berfugung bee Ronige lichen PolizeisPrafibenten ju Betlin vom 25. Oftober

Der Schloffer Frang Bagner, geboren am 20ften April 1884 zu Außig, öfterreichlicher Staatsangehöriger,

Sierzu Kunf Deffentliche Anzeiger.

. (Die Infertionegebubren betragen fur eine einfpaltige Druckeile 20 Bf. Belgeblatter werben ber Bogen mit 10 Bf, berechpet.)

Botobam Ducheruderei ber M. B. Dann fchen Grbet

Amtsblatt

öniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stud 48.

. . Den 28. Rovember

1902.

Inhalt dergeichnis. Inhalt von Stud 45 bes Reichsgesetz-Blatte. C. 515. — Chanseegeld-Arhebung auf 4 nenen Knuftftraßen im Areise Teltow. S. 515. — Ausreichung von Binsicheinen. S. 515. — Ausreichung von Binsicheinen. S. 515. — Ausreichung von Bentenbriefen. S. 516. Umtausch älterer Postwerthzeichen. S. 517. — Abserchungen der Laubsenersgesteiten. S. 518. — Basserschaung von Dünger. S. 517. — Auszug aus den Jahresrechnungen der Laubsenersgesteiten. S. 518. — Basserstände. S. 520. — Bersänderung von Weinbaudszirfen. S. 520. — Kusblidung für Standesbeamte. S. 520. — Martt in Nieftegt. S. 520. — Konstratbrüchige ausländigte Arbeiter S. 520. — Ausblidung und Prüfung der nicht thierafen Flossobeschaner. S. 521. — Weitere Bulaffung bet Bel ber Schlachtviebe und Meischofdan thatigen Lalen. S. 521. — Biebsenden G. 522. — Liquidation ber Allgemeinen Bolistenfenfaffe "Eiche". S. 522. — Beranderung von Gutes und Gemeindebegirtsgrenzen. S. 522. — Berfonals S. 522. — Brogefagent. S. 522.

Meicher Gefekblatt.

(Stüt 45.) N 2902. Befanntmachung, betreffenb die dem internationalen Uebereinfommen über ben Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Lifte. Bom 9. November 1902.

M 2903. Befonntmadung, beireffend bie Ausführungsvorschriften zu bem Gesetze vom 10. Mai 1892 (Reiche: Gefestl. S. 661) über bie Unterfügung. von Familien der zu Friedensäbungen einberufenen Mannschaften. Bom 15. November 1902.

M 2904. Befannimadung, betreffent Beftimmungen für ten Rleinhandel mit Garn. Bom 17. Ro-

vember 1902.

Allerbochfter Erlaß.

Anebehnung ber bem Chanfeegelbtarif vom 29. Februar [1840 angehängten Borfchriften auf vier neue Rreisftragen bes Rreifes Teltow.

Auf Ihren Bericht vom. 28. Oftober b. 3. will .3d genehmigen, baß bie bem Chauffeegelbtarif vom 29. Februar 1840 (Gef. Samml. G.: 94 ff.) angebangten Beftimmungen wegen ber Chauffeepolizeivergeben auf die vom Kreise Teltow im Regierungsbezitf Potsbam in dauernde Unterhaltung abernommenen Runkftragen 1) von Rubow über Große Lieiben''nach Lichtenrade, 2) von Miereborf nach Beuthen, 3) von Soulzenborf über Miersborf und hoberlobme nach Bilhau, 4) von Jüichendorf bis jur Kreischauffee Groß Beuthener Schaferei-Groben-Fahlhorft jur Anwendung fommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei aurud. Reues Palais, den 3. November 1902.

(gez.) Wilbelm R.

(gggeg.) Bubbe: An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen ' Der Roniglichen Regierung.

Ausreichung ber Binefcheinreihe 111. ju ben Schuldverfchreibungen ber tonfolibirten 31/2 % igen pormale 4 % igen Staatsanleihe pon 1883.

85. Die Bindscheine Meibe III. M 1 bis 20 Then Panialthisten 21/. under all appropriate faulteen Callen mentalitä su kaken

Staatsanleibe von 1883 aber bie Binfen für bie Belt vom 1. Januar 1903 bis 31. Dezember 1912 nebft ben Erneuerungescheinen für die folgende Reibe werben vom 1. Dezember 1902 ab von ber Rontrolle ber Staatspapiere in Berlin SW. 68, Dranienstraße 92/94, merktäglich von 9 Ubr Bormittags bis 1 Ubr Rachmittags, mit Ausnahme ber brei letten Geschäftstage jebes Monats, ausgereicht werden.

Die Rindscheine find entweder bei der Kontrolle der Staatspapiere am Schalter in Empfang zu nehmen oder durch die Res gierungs-Hauptkaffen sowie in Frankfurt a./M. durch die Kreiskasse zu beziehen.

Wer die Empfangnabme bei der Kontrolle felbft wünscht, bat ihr perfonlich ober burch einen Beauftragten, die zur Abbebung der neuen Reibe berechtigenben Erneuerungsscheine (Zinsscheinanweisungen) mit einem Bergeichniffe zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Raiserlicen Postamte Nr. 1 unentgeltlich zu haben find. Genügt bem Einreider eine numerirte Marte als Emplanasbeideiniauna. fo ift bas Berzeichnis einfach, wünfcht er eine aus-brudliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Die Marte ober Empfangsbeideinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsicheine guruchungeben.

Durch die Post sind die Erneuerungs. scheine an die Kontrolle der Staatsvaviere nicht einzusenden, da diese sich in Bezug auf die Binsscheinausreichung mit ben Inhabern iber Scheine

nicht in Schriftwechsel einlaffen fann.

Wer die Zindscheine durch eine der oben genannten Provinzial Raffen beziehen will, hat biefer Lasse die Erneuerungsscheine mit einem bonwelten Berzeichniß einzureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung verfeben, sogleich jurudgegeben und ift bei Aushandigung der Zinsscheine wieder abjuliefern. Formulare ju biefen Berzeichniffen find bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königu den Schuldverschreibungen der Preußi: lichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden

```
Der Einreichung ber Schulbverichreibungen bebarf 363 3504 3710 3716 3824 3907 3918 4000 4300
es jur Erlangung ber neuen Binoffbeitte nite bain, wenn 14341 4891 4514 4518 4573 4604 4657 4687 4733
bie Erneuerungescheine abhanden gefonmen Jind; in 1837 4840 4890 4904 4927 4969 4997 5029 5152
biefem Kalle find bie Schuldverichreibungen an die Kontrolle | 5200 5311 5456 5460 6250 6372 6387 6402 6409
ben Segarthemiere aber im eine ber genannten Provingal- 6493 6507 6510 6725 6798 7052 7081 7424, 7158 falfen mittels besonderer Eingabe eingureichen.
    Berlin, ben 15. November 1902.
                                                           Litt. C. zu 300 M. (100 Thir.)
        Hauptverwaltung ber Staatsichulben.
                                                             304 Stud und zwar bie Rr.
                                                  78 197 460 559 682 7184064 1490 1633 1838
                                      * . gr - . . t
    Beröffentlicht mit dem Bemerken, daß Formulare zu 1845. 2463 2573. 2786 2814 2884 3588 3685 3753
ben Bergeichnissen von unserer Sauntfaffe, ben Konig- 3864 3867 3903 3948 3983 3949 4002 4071 4188
lichen Rreid- und Korftaffen und ben Roniglichen Saupt- 4201 4253 4353 4533 4605 4606 4763 4901 5073
Steueramtern bejogen werben fonnen.
                                                 5237 5337 5392 5457 5632 5683 5736 5811 5907
 Dotsbam, ben 20. Rovember 1902.
                                                 5925 5995 6606 6646 6887 6893 6927 6949 7189
                                                 7287 7333 7430 7531 7858 7850 8062 8277 8389
               Ronigliche Regierung.
Bekanntmachungen der Rgl. Direktion der 8421 8652 9217 9234 9240 9310 9477 9493 9502
Mentenbant für bie Probing Brandenburg.
                                                 9548 9692 9707 9708 9728 9750 9789 9829 9835
                                                 .9886 .1914 .9960 .9985 .10009 .10163 .10173 .10364
   Aneloginno von Mentenbriefen ber Brantes Branbenburg ...
        Bei ber infolge unferer Bekannunachung vom 10443 10476 10847 10933 10973 11032 11236
21.
28. p. Mie, heute gefchenen öffentlichen Berlpofung 11317 11335 11354 11507
                                                                             11568 11754 11823
von Rentenbriefen der Proving Brandenburg 12068 12200 12222
                                                                      12230
                                                                              12338 12343
find folgende Stude gezogen worben:
                                                 12432 12486 12568 12604
                                                                             12719 12788 12872
          I. Aproz. Mentenbriefe.
                                                 12922 13046 13104 13167
                                                                             13267 13501
                                                                                            13550
       Lift. A. 10 3000 Pl. (1000 Thir.)
                                                 13554 13635 13636 13694
                                                                             13879 14010 14091
                                                 14173 14233 14248 14254 14312
           214 Stud und zwar die Nr.
                                                                                     14444 14522
    184 328 350 375 388 484 778 943 1109 1188 14695 14714 14731 14735 14808
                                                                                     14813
1259 1486 1390 1453 1545 1599 1806 1832 1949 14944 15073 15085 15182 15382 15482
     2229 2593 2658 3095 3402 3563 3786 3931 15694 15860 15955 15970 16024 16065 16099
4029 4071, 4287 4305 4389 4395 4468 4553 4614
                                                 16791 16807 16857, 16901
4684 4780 4853 4855 4946 5070 5095 5320 5322
                                                                             17026 17086
5368 5383 5500 5569 5646 5720 5790 5854 5692
                                                 17244 17479 18096 18182
                                                                              18225, 18275
6101 6344 6389 6409 6411 6489 6593 6745 6766 18397 18516 18608 18699
                                                                              18700. 18724
                                                                                           18756
6812 6867 6880 6953 7032 7046 7146 7271 7566
                                                 18763 18773 18868 18957 18981 19116
7724 7736 7737 7745 7939 8132 8390 8582 8597
                                                 19385 19435 19447 19553 19638 19666 19862
8710 8714 8907 8908 9052 9103 9132 9258 9354
                                                                              20134 20177
                                                 20054 20087 20099
                                                                      20110
                                                 20439 20473 20510 20520
9405 9705 9774 9880 10036 10045 10326 10623
                                                                             20679 20822
                                                 21050 21071 21174 21267
10348 10864 11033 11072 11148 11368 11385
                                                                             21566 21585 21643
11606 11630 11640 11645 11723 11845 11982 12064 12071 12336 12438 12502 12607 12628
                                                 21669 21736 21607 21813
                                                                             21856
                                                                                     21868 21919
                                                 22041 22099 22114 22259
                                                                             22296 22305 22350
12629 12774 12958 12988 13067
                                   13086 13176 22565 22711 22727 22827
                                                                             22909
                                                                                     22964
                                                                                            22968
13372 13387 13446 13470 13527
                                   13544 13549 23132 23153 23171 23176
                                                                             23257
                                                                                    23301
13577, 13730, 13810, 14051, 14268 14362 14520 23426 23540 23587
                                                                      23631
                                                                             23672
                                                                                    23677
14531 .14576 14682 14687 14909 14924 15119 23699 23772 23672 23921
                                                                             24029 24049 24127
15128 15257 15391 15407 15416 15422 15450 24159 24196 24375 24392 24515 24535 24837 15469 15521 15779 16017 16029 16096 16137 24900 24902 25014 25137 25221 25348 25393 16174 16176 16224 16241 16240 16398 16419 25394 25417 25442 25755 25758 25804 25436 16445 16559 16562 16669 16837 16961 16964 25839 25896 25916 25925 25988 26038 26178
17019 17025 17141 17143 17193
                                   17359
                                          17481
                                                 26251 26270 26282 26286 26304 26313 26358
17485 17512 17526 17532 17633
                                                 26361 26376 26533 26032
                                   17666 17984
18202 18211 18297 18467 18529
                                   18624 18756
                                                           Litt. D. au. 75 M. (25 Thir.)
18812 18912 18948 19018 19058 19158 19263
                                                             259 Stud und zwar die Nr.
19407 19454 19520 19548 19630 19664 19697
                                                      52 93 106 231 463 527 661 866 886 1569
19724 . 19760 19764.
                                                 1613 1724 1747 1759 1862 1922 1991 3102 2123
        Litt. B. ju 1500 M. (500 Thir.)
                                                 2374 2762 2778 2896 2903 2983 3078 3096 3140
                                                 8427 3483 3814 4095 4160 4258 4366 4460 4609
            75 Siud und zwar bie Mr.
    22 443 661 847 859 954 1081 1272 1273 1307 4627 4712 4725 4611 4824 4689 5053 5106 5126
1328 1561 1617 1767 1999 2388 2513 2810 2882 5163 5310 5375 5455 5722 5744 5850 5864 5876
```

2930 3019 3045 3131 3140 3141 3180 3252 3340 6085 6219 6287 6511 6534 6753 6754 6910 7106

```
7279 (256 1335 7409 7484 7583 7614, 7745 7768 Gefahr und Koften des Empfangers und zwar bei 7918 8008 8203 8227 8266 8356 8597, 8920 8973 Summen bis zu 800 M. durch Postanweisung. 9378 9419 9429 9456 9486 9529 9546 9594 10086 Soften es sich um Summen über 800 M. handelt,
10102 10163 10187, 10334 10421, 10544 10595 ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Quittung
10620 10634 10732 -10764 -10787 10804 10814 beignfügen.
10998 11038 11058 11151 11240 11252: £1258
11269 11334 11343 11674 11718 11754 11780 Rönigliche Diceltion ber Rentenbant für bie Proving 11991 12031 12064 12102 12168 12164 12481 Branbenbura.
                                        42164, 12481
12284 12356 12359
                        12405 12447
                                         12451
                                                12591
12677 12803 12818
                        13000 13203 13454
                                                 13475
13573 13785 13807
                        13923 13981
                                        14242
                                                 14279
                                14435
14282 14298 14381
                        14396
                                         14471
                                                 14483
14567 914624 14678
                        14733 14752
                                        14841
                                                 14853
15353 T5463 15528
                       15593 15719
                                        73723
                                                 16059
16090 16119 16127 16133 16138 16181
                                                 16296
16456 16660 16846
                       16854 16894 16932
                                                 17056
17104 17113 17269
                        17443 17505
                                        17523
                                                 17584
17647 17672 17692 12752 17760 17892
                                                 17848
17928 17941 18097
                        18179 18185 18211
                                                 18229
16274 18448 16602
                        18604 18638 18673
                                                 18698
18744 18837 48866
                        16933 19046 19121
                                                 19188
19357 : 19348 : 19590
                        19630 49642 19650
                                                 19778
19779: 19804 19638 ·
                        19846 .20254 20691
                                                 20776
20804 20863 20869
                        20673 ; 20876: 20897:
                                                 21083
                        21290 - 21305 - 21311
21037 21094 21217
                                                 21326
21331 21515 21564 21578 21667 21838 21947
21064 21003 22027 22040 22200 22204 22231.
            Litt, E. au 30 M. (10 Tblr.)
```

singeier _ 8 Sild und zwar bie Mr. 9672 9832 9890 9918 9970 10038 10040 10072.

Litt. L. au 3000, Di; 2 Grud ', und gwar die Nr. 26 211. Lant. M., au 1500 M. 2 Sind. und zwar die Rr. 3 7. Litt. N. au 300 Mr. 3 Sud 1977 und awar die Nr. 57 62 93. Lita, O. 11 75 M. 2 Sind. und amar bie Nr. 33 79, 47 Litt. P., pr. 30, Mr. 1, State, 11, 116 und zwat bie Rr. 59.

Die Juffaber biefer Rentenbriefe, werben aufgeforbert, biefelben in furefahigem Auffande mit ben bagu geborigen Zinsscheinen Reibe VIH A 10-16 Begror Reihe II. Je 8-16 nebft Erneuerungeicheinen bei ber biesigen Rentenbantfasse Rtosterstraße Rr. 76 I. vom 1. April 1909 ab 'att ben Werfragen von 9 Bis 1 Uhr einzuliefern, nan biergegen und gegen Duitsung ben Rennwerth bet Mente briefe, in Empfang ju nehmen.

Bom 1 April 7. 36, ah hope die Werzinfung der ausgesonfen Rentenbriese auf, diese felbst aber verzähren am. Schlussendes Tahres 1913, sum Boribeila iber Rentenbant.

Die Einlieserung ber ausgeloofter Rentenbriefe an bie Mentenball-Raffe tonn auch burch bie Poft portofrei und mit bem Athtage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Wege übermittelt werbe.

Die Buienbiffit bet Beibes geichiebt bann auf

Berlin, ben 15. November 1902.

Bekanntmachungen des Staatsfefretars des Meichs. Postamts.

Umtaufch von' alteren Boftwerthzeichen. 10. Die Krift für den Umtausch ber im Reichs-Pofigebiet und in Bürttemberg bis Ende Pärz d. 36. guling gewesenen Poftweribzeichen gegen folde, mit ber Inschrift "Deutsches Reich" läuft noch bis Enbe Degember 1902. Bis babin fann ber Umiquid bei allen Reiche-Poftanftalten und Roniglich Burttembergifden Doffenftalten fowie bei ben Lanbbrieftragern bewirft werden. Bom 1. Januar 1903 ab werden Untrage auf Umtaufdalter Pofimerthzeichen nicht mehr berudfichtigt.

Coweit noch Sendungen mit alen Boffwertbzeichen vorfdmmen, werben fie von ben Voftanftalfen bis jum Ablause der Umtauschtrift nicht in der Beforderung aufgehalten und auch nicht mit Nachtare belegn' Die nach Ablauf ber Frift eima noch bermenbeten jalten Doffe werthzeichen werben von ben Boftauftalten ale ungultig behandelt.

Bertin W. 66, ben 17. Rovember 1902. Der Staatsfefretar bes Reiche-Poftamts.

Bekanntmachungen der Königlichen in his and a moise trion in Bestin

Ermeiteng ber Alffertigft miffer freniffe beir Station Benthen. 2m 1. Dezember be Sig. mpgro Dieg an ber Sirede : Barlin-Ponias Wufarhanisu, gelegeng, Station Bauthen auch für ben Fahrzeug- pna Chierverfihr eröffnet. Berlin, ben 14. November, 1992-17. . e g(h ;• Ronigliche Eifenbahnbireftige.

Tarifirpug von Danger (Die Jahn) geworthes and gemablen, und i Abtrittebunger. Im Gruppene und it Bechielneriebe bet vert einigen preußifd-beififden Staatebabnen. m Binnennerfele ber Militarbabn im Militarbabn- Etaatebabnvertebe, ind Bantinettige med Gifenbahnen in Glag-Lotbringen, im Reichsbahn-Staatsbahnvertebr, im Brofelvertebr ber preugifd beffifden Studtebahnen mit ben otbenburgifden Stubtebahnen und mit Stution Rempen ber Breslau-Barichauer Gifenbahm wirde mit Gultigfeit vom 21. November 1902 ab im Ausnahmetarif 2 (Rohftoffiarif) unter Biffer 1 und im Ausnahmetarif für Düngemittel w. . f. . m, . (Musanbe, vom 1. Mai 1902) unter I. B. a. bes Baarenverzeichniffes bie gaffung "Danger (Diffe und Abieftiebunger)" geandert in

und Abtrittebunger. (Dein, gungdnet und gemablen,

Berlin, den 18. November 1902. Roniglice Gifenbahndirettion, qualeich namens ber betbeiligten Bermaltmaen.

Befanntmachungen a. ber Lanbfeuersozietät ber Ruemart Brandenburg, bes Marigrafthums

b. ber Landfeuersozietet ber Renmart,
c. ber Landfeuersozietet ber Propint Brandentburg (bervorgegangen

		Einud	h m e.	1	r),	(,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
• ::		1	Halvjalk 19	on i	2, Halb= 1901	Zahr 1901
Afbe. Nr.	mus de la Company	Kurmarf zc.	Neumart	Bufammen	Prouins	Antmarl 1c., Reumarl, Proving Manumen
11,	and the state of t	M 3	K B	. W 113	K 3	2. K 3
1. 2.	Beftand aus voriger Rechnung . (mit Einschluß ber Refte) Beiträge:	17270089	ç, ; ; ;	252190 44	122404 33	374594 77
•	a. füt Immobiliar h. Wobiliar ansammen (a + b)	562743 28 54950 66 617693 94	48019:51	102970.17	118350 76 938537 61	1864048 15
3. 4.	Sonflige Einnahmen Aus der Rudversicherung Summe	6198 55 796598 38	124 15 40763		128662 10	169425 10
Berglichen }	Summe ber Ausgabe	786114 01	350927 48	1187041 49	1287922 55	2424964 04
frgiebt }	Mehr: Einnahme Husgabe	10479 37	77265 52	877 4 5 19	95704 21	7959 02
	 	1		77	: .	
•		•	• •	**	ه سر	72 L X-42.
_		٠	1			
•		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				
i.	Bestand aus voriger Rechnung (Werth- papere zum Ankaufswerth)	601660 17		1219257 07	a n (S 1358256 18/ 12 +	
1. 2. 3.	papiere zum Ankanfswerth) Eintelttsgelder Beitragsüberschuffe (fiehe obige Mehr. Einnahme)	5168 32 10479 37	617596 90 25 95 50 77265 82	7733 82 87745 19	a pi (S 1358256 18/	
1. 2. 3. 4. 5.	papiere jum Antaufswerth) Eintrittsgelber Beitragsüberichuffe (flebe obige Mehr-	5168 32	25 65 50	7733 82	a n (S 1358256 18/ 12 +	
3. 4. 5.	papiere zum Ankaufswerth) Eintrittsgelder Beitragsüberschüffle (flehe obige Mehr- Einnahme) Berthhapiere Zinfen Sonkige Einnahmen Summe Summe	5168 32 10479 37 2100 — 19632 10 — 639039 96	25 65 50 77265 82 21756 22 765 83 719950 27 571 10	7733 82 87745 19 2100 — 41388 32 765 83 1358990 23 734 10	266 25 95716 21	gruffe bes
3. 4. 5.	papiere zum Ankaufswerth) Eintrittsgelder Beitragsüberschüffe (flehe obige Mehr- Einnahme) Berthhapiere Zinfen Sonkige Einnahmen Summe Summe der Ausgabe Bleibt Bermögen	\$168 32 10479 37 2100 — 19632 10 — 639039 96 163 — 638876 96	25 65 50 77265 82 21756 22 765 83 719950 27 571 10 719379 17	7733 82 87745 19 2100 — 41388 32 765 83 1358990 23 734 10 1358256 13	266 26 25 95716 21 1268925 34	gruffe bes
3. 4. 5.	papiere zum Ankaufswerth) Eintrittsgelder Beitragsüberschüffle (flehe obige Mehr- Einnahme) Berthhapiere Zinfen Sonkige Einnahmen Summe Summe	\$168 32 10479 37 2100 — 19632 10 — 639039 96 163 — 638876 96	2565 50 77265 82 21756 22 765 83 719950 27 571 10 719379 17	7733 82 87745 19 2100 — 41388 32 765 63 1358990 23 734 10 1358256 13 916165re6	266 25 34 34 35 34 34 34 34 34 34 34 34 34 34 34 34 34	gruffe bes
3. 4. 5. 6. Bergliden	papiere zum Ankaufswerth) Eintrittsgelder Beitragsüberschüffe (flehe obige Mehr- Einnahme) Berthhapiere Zinfen Sonkige Einnahmen Summe Summe der Ausgabe Bleibt Bermögen	5168 32 10479 37 2100 — 19632 10 — 639039 96 163 — 638876 96 an Schla	25 65 50 77265 82 21756 22 765 83 719950 27 571 10 719379 17	7733 82 87745 19 2100 — 41388 32 765 83 1358990 23 734 10 1358256 13 916165res 770143700 104594325	266 26 25 95716 21 1268925 34	

+ Diese 12 M. find neben bem Bermögen ber Neumarf zur Dedung eines Ausgaberestes Aberkommen.

* Hiervon entsallen auf den Sicherbeitssonds ber | vereinigten Sozietäten (Proving) 908256,57 M.

| Reumart (Condersonds) 360668,77 M.

Außerbem beftanben Mieten.Berfid erungen im 1. Salbiahr 1901 bei ber Sogietät ber Rurmart 105000 Dr. * Neumark 43520 *

1.0

· Proving 1991550 =

Bufammen 2140070 Dr. 40 . . .

		Ausg	abe.	193	י ומנונית: י ולבוני	17 5
	- 100 h	1.	Halbjahr 19	01	2. Halb: jahr 1901:	Sahr 190
Lipo. Mr	Litet	Kurmark śc.	Reumart	- Ansammen.	Portug.	Kumari's Neumari's Arboing gustamen
· ·		N 3	JR 3	- M - 18	18 J	
2.	Befte aus voriger Rechnung Entschäftligungsgelber (mit Einschluß ber Rebenfoften)	172819 63	79489 55	252308 38	122883 95	374687 3
1110	a: for Immobiliar	47961388	146786 26	626400 14	786838 51	1413238
	b. Probiliar	53723 51 533337 39	72556 56	126280 07 752680 21	142168 17 929006 68	268448 2
3.	anfammen (a + b). Bur gemeinnützige Zwede. Souftige Ambgaben (mit Einschluß von	3000 25	1217 70	4217 95	: 6274 66	10492
	Binfen)	2304 06			2692 40	
5. 6	In bie Rudverficherung Berwalningeloften	7465848	·	20465 60	95387 90	1108561 110854500
, , ,	Summe † hiervon en	786114 01	350927 48	137041 49	1287922 55 4281 25	24249840
ermbge	fallen Tan	Framien fü	r Sprigen und	Brallermeffen!	13298 56	
	res (Jahres) 1901,					
1.	Erflattefe Beiträge ec.	160 72	304 85	465 57	12— (Ausgabereft	
	3infen :	2 28	266 25	268 55	-	1:
2.						
2. 3.	Bur Deffung eines Beitrage-Febl-					
2. 3.	Bur Deffung eines Beitrage-Fehl- betrages (fiehe obige Mehr-Ausgabe) Summe		571 10	734 10	95704 21	

Berlin, ben 6. November 1902

10

Der Generalbircetar ber Landfeuerfogieiat ber Proving Brandenburg.

and the original documents

Bekanntma dungen des Roniglichen Regierungsprafibenten.

353. Radweifung ber an ben Begeln ber Gavel und Spree im Monat Oftober 1902 beobachteten Bafferftanbe. mittel

		ð	Bafferstänt	be ber ha	vel an be	n Begeln	311	111	Wa!	ferstände	ber Spree	an ben	Begeln 3n	
2ag	Sabelberg	Rath Ober- waffer	Unter wasser	Brande Obers wasser	enburg Unters Waffer	Potebam	Spa Obers wasser	nbau Unters wasser	Charlot Obers waffer	tenburg Unters wasser	Copenia	Gr. Tranfe Wehr Unters wasser	Beeston	Alte
1	Mtr.	Meter	Deter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter
1	1,72	1,34	0,86	2,04	1,30	1,04	2,37	0,73	3,22	2,64	0,88	2,17	1,40	1,15
2	1,72	1,33	0,84	2,10	1,27	1,02	2,39	0,68	3,22	2,58	0,87	2,14	1,39	1,14
3	1,70	1,32	0,87	2,03	1,29	1,01	2,39	0,69	3 22	2,58	0,86	2,09	1,40	1,12
4	1,68	1,33	0,85	2,02	1,28	1,00	2 41	0,62	3,22	2,50	0,86	2,06	1,41	1,15
ā	1,70	1,40	0,82	2,12	1,26	0,98	2,47	0.53	3,22	2,49	0.88	2,07	1,40	1,10
6	1,68	1,35	0,84	2,06	1,26	0,96	2,48	0,61	3,22	2,52	0,86	2,09	1,41	1,10
7	1,68	1,34	0,86	2,00	1,24	0,98	2,49	0,72	3,22	2,66	0,84	2,09	1,42	1,12
8	1,69	1,35	0,85	2,00	1,23	1,00	2,50	0,73	3,22	2 66	0,83	2,00	1,42	1,14
9	1,69	1,32	0,85	2,04	1,22	1,01	2,52	0,71	3,22	2,64	0,82	2,02	1,42	1,14
0	1,69	1,32	0.86	2,08	1,22	1,01	2,53	0,72	3,22	2,64	0.81	2,02	1,42	1,1
1	1,70	1,31	0,86	2.06	1,22	1.02	2,53	0,73	3,22	2,68	0,79	2,01	1,42	1,10
2	1,71	1,340	0,84	2,09	1,20	1,02	2,60	0,59	3,22	2,65	0,80	2,06	1,40	1,1
3	1,72	1,31	0,83	2,07	1,18	1,01	2,62	0,67	3,22	2,56	0,80	2 03	1.40.	1,18
A	1,71	1,31	0.84	2,05	1,20	1,01	2,60	0.64	3,22	2,50	0,80	2,09	1,40	1,18
5	1,70	1,32	0,82	2,01	1,20	1,01	2,61	0,67	3,22	2,54	0,81	2,03	1,41	1,2
6	1070	1,34	0.82	1,99	1,20	1,00	2,62	0,67	3,22	2,56	0,83	2,08	1,42	1,2
7	1,70	1,33	0.82	2,01	1,20	1,00	2,63	0,70	3,22	2,58	0,83	2.03	1,42	1,2
8	1,70	1,32	0,82	1,99	1,20	1,01	2,63	0.69	3,22	2,60	0,81	2.08	1,41	1,2
9	1,70	1,32	0,80	2,10	1412	1,01	2,65	0,60	3,22	2,54	0,80	2.04	1,40	1,2
0	1,70	1,32	0,81	2,08	1,14	1,01	2,64	0,69	3,22	2,63	0,80	2,04	1,40	1,2
11	1,70	1,31	0,82	2,06	1,18	1,02	2,65	0,73	3,22	2,65	0,79	2,09	1,41	1,2
22	1,71	1,31	0,82	2.05	1,18	1,04	2,65	0,75	3,22	2,68	0,79	2,12	1,42	111,29
3	1,72	1,34	0,80	2,09	1,20	1,04	2,65	0,68	3,22	2,54	0,80	2,12	1,42	1,3
4	1,72	1,31	0,81	2,08	1,20	1,03	2,65	0,70	3,22	2,56	0,82	2,03	1,43	1,3
5	1,72	1,35	0,81	2,07	1,22	1,02	2,65	0,67	3,22	2,54	0,81	2,11	1,44	1,3
6	1,73	1,37	0,81	2,15	1,12	1,02	2,68	0,59	3,22	2,56	0,82	2,06	1,44	1,3
7	1,73	1,34	0,83	2,11	1,16	1,01	2,68	0,70	3,22	2,62	0,83	2,14	1,45	1,3
8	1,73	1,33	0,81	2,10	1,20	1,02	2,68	0,70	3,22	2,62	0,82	2,12	1,45	1,3
9	1,72	1,34	0,81	2.10	-1,21	1,02	2,67	0.72	3,22	2,64	0,82	2,14	1,45	1,3
10	1,73	1,34	0,82	2,09	1,21	1,03	2,67	0,73	3,22	2,62	0,83	2,11	1,46	1,3
11	1,72	1,34	0,82	2,07	1,24	1,03	2,67	0,73	3,22	2,62	0,83	2,14	1,47	1,3

Botsbam, ben 15. November 1902.

Der Regierungsprafibent.

Beranberung von Beinbaubegitten. 77th ? 111: Der Rreibt Gt. Benbel ift was bem Beinbaubegirf MS 41 (Saarbruden) ausgeschieden und bem Beinbaubeliff No 40 (Kreugnach) jugetheilt worden | no Biet bam, beit 21. November 1902.

Ferner-stofffitz guer bemig Weinbaubeint 30 (Raffau) bie Gemarfung Geelbach in Fortfall.

Potebam, ben 20. Rovember 1902.

Der Regierungepräfibent. Bulfebuch für Staubesbeamte.

355. Der stellvertretende Standes beamte, Major a. D. Claufins in Charlottenburg, Rurfürften-Allee 40, bat unter bem Titel "Bulfebuch für ben beutschen Stanbesbeamten" eine Sammlung ber Lanbesgefete ber 25 beutschen Bunbesftaaten und bes Reichslanbes, welche von ben Stanbesbeamten bei ber Aufnahme bes Mufgebots zur Chefchliesung, ju beachien find, Randow, Reg. Bes. Stettin, bat feine Arbeitsflatte unter bearbeitet und berausgegeben.

36 made bie Standesbeamten auf biefes Bulfsbud aufmerffam, welches jum Dreife von 1 Dart im Selbfiverlage bes Berausgebers erfchienen ift.

Der Regierungeprafibent.

Martt in Riemegt. 356. Der herr Oberprafident hat namens bes Provinzialraths ben Auftrieb von Schweinen und Kerfeln gelegentlich bestint Riemegt, am 13. Dezember b. 3. fattfindenden Kram- und Klacksmarktes genebmigt.

Poisbam, ben 20. November 1902.

Der Regierungspräfident. Rontraftbrachiger auslandifcher Arbeiter.

Der ausländischepolyische Saisonarbeiter Janacy Pirtus, bisheriger Befcafligungeort Schabeleben, Rreis

Der Genannte ift festunehmen und fofort aus bem Staatsgebiete auszumeisen. Bom Geschehenen ift unter Bezugnahme auf bieje Befanntmachung bierber Nachricht zu geben.

Potebam, ben 25. Rovember 1902. Der Regierungsprafibent.

Ausbildung und Brufung ber ! nicht' thieraratlichen Bleifc's beschauer im Laubespolizeibegirt Botebam. 358. In Ausführung ber Prufungevorichriften für bie Rleischeichquer (Abschnitt B. ber Ausführungsbestimmungen bes Bundesraths vom 30. Mai 1902 ju bem Befege vom 3. Juni 1900, betreffend Die Schlachte vieh und Fleischeichau [R. G. 547]), bestimme ich folgendes;

1. Die Prüfungen der nicht thieraratlichen Fleisch-

beschauer finden vor

La) tem Departementsthierarzt Rlebba in Potsbam (Stellpertreters Drofeffor Eggeling" in Berlin, Luifenftrage 56) als Borfigenben, und

b) bem Schlachthausdireftor Rlepp in Potebam (Stellverireier Schlachthausdireftor Schraber in

Brandenburg) im Schlachthause in Potebam fatt, tonnen jeboch auch an einem anderen der in § 3, diefer Berordnung ges nannten Schlachthaufer vorgenommen werben. Beftimmung bierüber fieht bem Borfigendenaber Prufungstommission zu.

2. Das Gesuch um Zulassung zur Prüfung ift von berjenigen Orispolizeibeborbe, Diel für ben Wohnfis bes bie Prufung Nachjuchenden juffandig ift, durch Bermittelung bes lanbrathe (in Stadtfreifen ber Polizeiverwaltung) an ben Borfigenden ber Prufungetommiffion, ben Departementethierargt in Potebam, ju richien. Dem Gesuch find bie in B. \$ 4 ber Prufungsvorschriften für die Fleischeschauer bes Bundesraths aufgeführten Schriftflude beigufügen.

ober fanbesamiliche Attefte als auch durch andere Urfunden (Militarpapiere) gejührt werden. Unter amtlichen Rubrungszeugniffen find polizeiliche Attefte zu berfteben.

Die Refisegung tes Prufungstermins erfolgt burch ben Borfigenden ber Prüfungekommission je nach Babl ber vorliegenden Melbungen. Der Boifigende enticheibet über die Zulaffung jur Prufung. Er ladet die Pruftinge jum Prujungstermin und bandigt die Befähigungsausweise aus. Die Beschwerbe über die Berjagung ber Aulassung zur Brufung ift an den unterzeichneten Regierungspräsidenten zu richten.

Bon bem Ausfall der Prüfung bat der Vorfikende der Prujungsfommission dem beireffenden Candraid (in Sladtfreisen ber Polizeivermaltung), durch beffen Ber- tabellos geführt haben. mittelung bas Di ujungsgesuch eingereicht ift, Mittheilung

ju_maden.

Schlachtbaufern in Angermande. Brandenburg, Ebere- aussetzungen für bie Aulassung zur Rachprafung vorliegen. walbe, Reu-Ruppin, Poisbam, Spandau und Witten-

4. Die Druffungegebahr betragt für jebe Praffung und zwar auch für bie Abiederholungepruffung (6.8 Absas 5 der Prüsungsvorschriften) 10 Mart.

Die Gebühr ift vor Beginn ber Prufung von bem Pruffing an ben Borfigenden ber Prufungefommiffton

ju entrichten.

5. Die Bestimmungen über Die Druftung ber offentlichen Biebe und Fleisobeschauer vom 31. Mars 1893 (Amteblat für 1893 G. 132) wirb ffermit aufgehoben.

Potobam, ben 21. Rovember 1902. Der Regierungeprafinent.

359. Weitere Bulanung, ber bei ber Schlachtei, be bind, Fleigebeinign thatigen laien. (\$ 10 Abs. 2B. ber Ausführungeteftimmungen bes Bundesrathe vom 30. Mai 1902 Bu bem Befege vom

3. Juni 1900, betreffend die Schlachtvieh- und Bleifch-

beidau [R. B. B1. S. 547]).

1. Alle im Canbespolizeibegirt Botobam in ber öffehiliden Bieb- und Fleifcbefdau thatigen, mit Ginichlug der in den öffentlichen Schlachthäusern beicaftigten Bleischbeschauer, welche einen Befabigungs ausweis auf Grund ber ftaailich geordneien Prufungsfle in der Bieb- und Fleischbeschau auch nach bem Iften Upril 1903 meiter beschäftigt werben wollen, fich einer erleichterten Prufung ju unterziehen, Die fich nur auf den praktischen Theil der im § 9 der Aussührungsbeftimmungen vorgeschriebenen Rachprufung ju erfreden hat. Die Beibringung einer Bescheinigung aber ble Ausbildung in einem öffentlichen Schlachthaufe ift nicht erforberlich.

Die Anmelbung jur Radprafung muß bei ber für ben Drif ber Anstellung juftanbigen Driepolizeibeborde bis jum 1. Oftober 1903 erfolgen. Die Prufung ber Fleischeichauer bat bis spateftene ben 1. April 1904 flattzufinden. Um feboch eine Unter-Der Altersausweis fann fowohl durch kirchliche brechung ihrer Weiterbeichaftigung am 1. April 1903 ju vermeiben, empjehle ich ben Fleifcheichauern, fie Unmelbung bei ber ermabnten Driapotueibeborbe fo rechtzeitig zu machen, daß fie die Prufung, noch vor

bem 1. April 1903 ablegen konnen.

Wer vor bem 1. April 1903 bie Prufung, noch nicht bestanden bat, fest fich ber Befahr aus, bag ibm bei ber Anstellung jum Beschauler andere Versonen, bie ben uneingeschränkten Befähigungenachweis befinen, vorgezogen werben. Es empficht fic babet, bag fich bie Bejaguer unverzüglich bei ber ermabnten Detopolizele beborbe anmelben.

Die Drispglizeibeborbe bat zu beideinigen, daß die Beschauer sich bienftlich und außerdienftlich

Der Landrach (in Stadifreisen bie Bolizeiverwaltung) bat über bie Zulassung jur Prüfung ju ent-3. Die Ausbildung der Fleischeichauer (§ 3° der icheiden und die Fleischeichauer nur bann der Prufunge-Prujungevorichriften) barf nur an ben öffentlichen fielle (N 4) ju überweifen, wenn bie fonftigen Bor-

Gegen Die abweisende Entscheidung bes Landraths berge unter Leitung bes Schlachtbolvorfiebers erfolgen. [(in Stadifreifen ber Drievolizeibeborde) ift bie Befdwerbe bet bem unterzeichneten Regierungspraftbenten gulaffig. Der Anmelbung ift ber Befahigungsausweis bes: Rleifchbeichauers (Brafungsatteft) beigufagen.

4. Die Prufungen finden flatt:

a. für die Kreise Ober- und Rieberbarnim, BeestowStortom, Oft- und Westhavelland, JüterbogLadenwalde, Teltow und Zauch-Belgig und für die Etabifreise Brandenburg, Potsbam und Spandau; in Poisbam (bei dem Departementsthierarzte Klebba in Poisbam, Stellvertreter Kreisthierarzte David in Nauen);

b. für die Artife Arigerinande, Prenglau und Templin: in Angermunde (bei bem Areisthierargie Dr. Peter in Angermunde, Siellvergrefer Rreisthierargt

Bittrod in Prettglau);

c. für bie Kreise Ruppin, Oft- und Befiprignis: in Bittenberge (bef bem Kreibthierarzte Daller in Perleberg, Stellvertreter Kreisthierarzt Dr. Meyner in Koris).

5. Der Ausfall ber Prafung ift von bem prufenben Thierargt duf bem Befähigungeausweis zu vermerten,

6. Die Bieberbolung ber Prüfung tatf nur vor bem benannten Thierargte erfolgen, welcher bie erfte Prufung vorgenommen bat, und zwar früheftens vier Wochen nach voraufgegangener Prufung. Die Wieberbolung sprufung ift nur einmal guluffig. Gie fann von ber Bedingung abhängig gemacht werben, daß ber Prafling bor ber Bieberholung ber Prafung einen 14 tagigen Rurfas in einem ber Schlachthaufer in Angermunde, Brandenburg, Eberswalde, Reu-Ruppin, Potebam, Prenglau, Spandau und Bittenberge ablolvier. Der prüfende Thierarzt hat bies Prufting mitzutheilen, auf bem Befähigungsausweis barüber einen Bermerk zu machen und ben ganbrath (in Stadtfreisen die Polizeiverwaltung) hiervon ju benadrichtigen. Die Gebühr beträgt für die Prüfung sowie für bie Wiederholungsprüfung je 6 Mark und ift von dem Prufling por Beginn ber Prufung an ben prafenben Thierargt zu entrichten.

Potsbam, ben 21. November 1902.

Der Regierungsprafident.

360.

Biebfeuchen. I. Feftgestellt:

'a. Milgbrand. Kreis Dber-Barnim: Alt. Trebbin. Kreis Beft-Bavelland: Barnewig. Rreis Beft-Prignis: Gut Plattenburg (Borwerf Bernifom).

b. Someinefende. Rreis Nieber-Barnim: Neu-

bolland.

c. Geflügeldblerg, Rreis Rieber-Barnim: Mahleborf, hirfdgarten. Rreis Dft-Bavelland: Beble-fans.

d. Raube. Rreis Angermanbe: Angermunbe.

II. Erlofden:

a. Milgbrand. Rreis Beff-Bavellanb: Ribbed,

Ries, Mhinom, Saage.

b. Soweineseuche. Rreis Rieber-Barnim: Lichtenberg. Rreis Prenglau: Strasburg U.- DR. (Gut Bilhelmsluft, Gut Rartsfelbe). Kreis Zauch-Belgig: Bilhelmsftift bei Potsbam.

c. Geflügelcholera. Kreis Nieber-Barnim: Eichtenberg, Bernau, Malchow. Kreis Teltow: Bris. Potebam, ben 25. Rovember 1902.

Ber Regierungspräftbent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizeis Prafidenten zu Berlin.

Liquibation ber Allgemeinen Bolfekrantenkasse "Ciche". 97. In Stelle des Justig-Aktuars a. D. Sauser, der sein Amt als Liquidator ter Allgemeinen Bolfsestrantenkasse, "Eiche" (E. H. M. 130) niedergesegt hat, ist der Polizeisekrenkr Bethge hierselbst von mir zum Lauidator ernannt worden.

Berlin, ben 18. November 1902. Der Polizei-Prafibent.

Befanntmachungen der Breis: Ausschuffe.

Berauberung von Gates und Gemeinbebegirtsgreugen.

34. Gemarfung Milbendorf: Grundbuch Band I. Blatt 3, Kartenblatt 9 Parzelle 57/6, Grundsteuermutterrolle Artisel 2, Flächeninhalt 0,3830 ha, bisberiger Gemeinbebegirf Milbendorf, fünftiger Gutebegirf Milbendorf. Templin, ben 6. November 1902.

Der Kreisausschuß bes Kreises Templin.

Dem jum 1. April 1903 von Roslin nach Eberswalbe versesten Spezialfommissar, Regierungs-Rath von Ruts ist die Berwaltung ber Spezialfommisson Eberswalde überfragen worden, während ber Gerichts-Asselson Billich zu demselben Zeitpunkte von Eberswalde nach Röslin versetzt und mit der kommissarsichen Berwaltung der Spezialkommisson II. in Röslin beaustragt worden ist.

Die Ratafterkontrolleure Boebeder in Groß-Lichterfelbe und Toepel in Lichtenberg find zu Steuer-

infpetioren ernannt.

Der bisherige Pfatramisfandidat Christian Ludwig Georg Someng berg ift jum Pfarrer ber Parochie Dranfe, Didgese Bittstod, bestellt worden.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Brozesjagent

Die bem Prozestagenten Robert Buttle unterm 2. Februar 1900 ertheilte Erlaubnis zum mundlichen Berhandeln vor dem Amtegericht zu Mepenburg habe ich zurückgenommen.

Reu-Ruppin, ben 21. November 1902. Der Landgerichtsprafibent.

Biergu gunf Deffentliche Angeiger.

(Die Infertionsgebuhren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Arbigirt von ber Roniglichen Regierung gu Bolebam.

Amtsblatt.

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Otück 49.

Den 5. Dezember

1902.

In halt er erzeichnis. Inhalt von Stud 46 der Geset-Sammlung. S. 523. — Sonntagernhe im Handelsgewerbe. S. 523. — Mullerinnung in Perleberg. S. 524. — Labenschluß in Potsbam. S. 524. — Kontraktbruchige ansländische Arbeiter. S. 524. — Milbesenhen. S. 524. — Antraktbruchige ansländische Arbeiter. S. 524. — Mierengenng der Zwanziadennighien ans Nickel. S. 525. — Polizei-Berordnung, betr. den Bertehr mit Estigaure. S. 525. — Polizei-Berordnung, betreffend Brivat Anschlußbahnen. S. 525. — Attien Geschlichaft The Neucharel Asphalie Company, Limited, S. 531. — Tare für Berstehren. S. 532. — Pfarrstellenerledigung. S. 532. — Berbodung von Rentendricsen. S. 533. — Bernollissen S. 533. — Rein-Cinstommen einer Privateisenbahn. S. 533. — Personal-Chromit S. 533. — Gerichtstage. S. 533.

Betauntmachuna.

Das lette (\$2.) Stud des Amtsblatts im laufenden Jahre wird ber Weib:

nachtefeiertage wegen bereits am 24. Dezember jur Ausgabe gelangen.

Die bor bem Schluffe bes Jahres noch ju veröffentlichenden Betanntmachungen ic. Ant der Medattion bis spätestens jum 22. Dezember, Bormittags 10 Uhr, einzufenden.

Rach diesem Acitpunkte eingebende Bekanntmachungen können erft in dem am 2. Januar ?. 36. ericheinenben Ctud I bes Jahrganges 1908 abgebruckt werben.

Motsbam, ben 1. Dezember 1902. Der Megierungspräfibent.

Bestellung des Amtsblatts für 1903.

Die freiwilligen Bezieher bes Megierungsamteblatte werden erfucht, die Ber ftellung für das Jahr 1903 fo zeitig bei den Kniferlichen Poftamtszeitungsftellen zu bewirken, daß diefe bis zum Schluffe bes laufenden Jahres die eingegani genen Bestellungen an die Debattion bes Amteblattes gelangen laffen konnen.

Bei denjenigen Abonnenten, welche jum Salten des Amtsblatts gefetlich verpflichtet find (3mangsabonnenten) fewie bei den Gratisempfangern bedarf es

einer erneuten Bestellung nicht.

Potsdam, den 1. Dezember 1902. ...

Der Megierungspräfident.

Gefekfamminna. für Die Roniglichen Preugischen Staaten. (Siud 46.) No 10403. Berjugung bes Juftiammifters. berveffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirfe ber Amtbgerichte Battenberg und Gabenbach. Bom 13. November 1502.

M 10406. Berfügung bes Juftigminifiers, betreffenb bie Unlegung bes Grundbuchs für bie Bergwerft im Begirte bes Antegerichte Blabenbach. Bom

14. November 1902.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Sonntageruhe im Ganbelegewerhe.

861. Gemag 😘 105 b Abjag 2, 105e unb 41a ber Reichs-Gewerbe-Ordnung wird fur ben Giabifreis Spandan Folgendes bestimmt:

1) 3m handelegewerbe, jedoch mit Ausschlag ber gemerbe

Bant: Bedfel- und Lotteriegeschafte, bürfen, abweichenb von ber allgemein fefigeftellten fonmäglichen fthaftigungegeit, Gebalfen, Lebrlinge und Arbeiter an ben beiben letten Countagen vor Weibnachten minito am 14: und 21. Dezember b. 36.,

von 8 bis 10 Ubr Bormittags und von 12: bis & Ahr Rachmittans

beidattigt werben.

Der: Beriauf, von Bade und Konditerwagen, von Aleifd und Burk, ber Mildhandel und ber Betrieb ber Borfosthandlungen ift an ben genannten beiben Sonntagen in gleicher Beife wie an ben übrigen Sonntagen icon vor Beninn ber allgemeinen Bertaufsgeit, und zwar von 5 Uhr Morgens an julaffig.

2) Bon bem allgemeinen Berbot ber Beichaftigung von Bebulfen, Lebrlingen und Arbeitern im Danbels-

am 28. Dezember, dem erften Wefbnachtstage, | Garberoben-Branche in Poisbam beantregt, anguerdnen, werden, soweit der Gewerbebeirieb in offenen Birfaufeftellen ftattfindet, ausgenommen: "

a, ber handel mit Mild, mit Bad- und Ronditor-

waaren sowie mit Ronffturen

mahrend ber Zeit von 5 bis 10 Uhr Bormittags und von 12 bis_2 Uhr Nachmittags;

b. ber Sandel mit Rleischwaaren

wabrend ber Zeit von 5 bis 10 Uhr Bor-

mittags;

c. ber handel mit Kolonialmaaren, mit Borfoftwaaren, mit Brennmaterialfen, mit Bjer und Bein, mit Tabak und Cigarren

mabrend ber Reit von 8 bis 10 Ubr Bor-

mittags;

d. der Sandel mit Blumen

mabrend ber Beit von 7 bis 10 Ubr Bormittags und von 12 bis 2 Ulin Rachmittags;

e. ber Danbel mit Drudidriften auf ben Bahnhofen wührend det Beit von 71/2 bis 10 Ubr Bormittags;

f. bie Zeitungsspedition

nbabrend ber Beit von 4 bis 9 Ubri Bormittage.

3) Um 26. Dezember, bem gweiten Beibnachtetage, gelten bie allgemeinen Boridriften über Die Befcaftigung von, Bebulfen, Lebrlingen und Arbeitern im Dandelsgewerbe an Conne und Beftiggen.

Potebam, ben 25. Rovember 1902.

Der Regierungsprafibent.

Differinnung in Bertebeng.

262. "Auf "Grund "bed of 100 idels i Geleked, bepreffend bie Ablindertrig ber Gewerbeokbnung, vom 26. Juli 1900 (R. B. Bi, E. 1948) bat Die freie Mull reInnung in Berleberg beantragt, anguordnen, bos aur Babruehmung der gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Dallerhandwerts fammtliche Gewerbetreibende, welche das bezeichnete Gewerbe im Rreise Beftprignis mit Ausnahme bes Amtegerichtebegirte Lengen, ber Geabt Davelberg; bet Umisbezüte Rigow, Damerom, Savelberger Forft, Duisobel und Groß-Leppin ausüben, einer neu zu errichtenben Innung (3mangeinnung) ale Mitglieder anzugeboren baben.

: Bur Geftstellung, ob die Mehrheut der betheiligten Groot betreibenben ber Einführung bes Beitrittszwanges austimmt, bestelle ich ben herrn Landrach in Berleberg

sum Kommissar.

Die Art und Zeit der Abstimmung wird ber herr Rommiffar burch tie Gemeindevorftande ver bem Bezurfe ber eingnrichenben 3mangbinnung angehörenben Gemeinden in verdüblicher Beilfe jur Renntnig ber Betheiligten bringen.

Potsbam, ben 25. Rovember 1902. Der Regierungsveufibent.

Labenichlus in Botebam.

363. Auf Grund bis \$ 139 f. ber Reiche: Gewerbe-Dronung - R. &: Bl. 1900 G. 969 - haben Die Raufleute ber Manufaftur-, Dus-, Damen- und Berren- |

daß die Ladenschlufzeit täglich um 8 Uhr Abends beginnt.

Bur Reffellung ber bei bem Autrage gemäß § 139 f. Abf. 1 und 2 ber Gewerbeordnung erforderlichen Bahl von zwei Dritteln (Abs. 1) ober einem Drittel (Abs. 2) ber betbeiligten Beidafteinbaber beftelle ich gemaß ber Befanntmadung, betreffent bas Berfahren bei Antragen auf Berlangerung ber Labenichlufgeit vom 25. Januar 1902, Amteblatt S. 63, ben Berrn Dberburgermeifter in Potsbam jum Kommiffar.

Zeit und Ort ber Auslegung ber Lifte wird ber herr Rommiffar in orteublicher Beife befannt machen und f. 3t. die Aeugerungen ber Betheiligten entgegennebmen.

· Bisbam, ben 22. Rovember 1002-Der Regierungebräfibent.

Rontratibracige auslandifche Arbeiter.

Rolgende auständisch volnische Saifon-384. arbeiter und Arbeitetinnen'baben ibre Atbeitefatten unter Rontraftbrud verlaffen:

Ramen:	Befchaftigungepet:
Variolomans Eubery	Botedorf, Areis Juier- bog-Ludenmalog
Stefan Zielinski: Julius Rogowicz	Hogierungsbezik Stranzburg, Regierungsbezik Strals

Die Benannten And festeunebmen und fofort aus dem Stagtegebiete ausmweifen. Bom Oeschenen ift unter Bezugnahme auf biete Befanmmadang biether Radricht zu geben.

Potedam, ben 2. Dezember 1902. Der Regierungepräfibent.

362.

Biebsenchen.

L. Weffgestellt:

- a. Mugbrand. Rreis Dfl-Bavelland: Dpros, Regin, Grunefeld, Bredow. Rreis Beft-Savelland: Areis 3merbog - Ludenwalbe: Schonbagen. Bucen. Areis Templin: Scorfow, Falfenthal. Areis Zande Belgig: Luffe.
- b. Someinefeuche. Rreis Rieber-Barnim: Lide tenow, Reinidendorf. Rreis Teltow: Budom.
- c. Beflügeldolera. Rreis Ruber-Barnim: Rummeleburg, Lichtenberg. Rreis Teltow: Gut Rergenborf, Seldow.

II. Erloschen:

- Rreib Brenglau: Dom. a. Someineseuche. Güterberg, Carolinenthal. Rreis Teltow: Vittenwalde, Gut Dablewis.
- b. Geftagelcolera. Rreis Teltow: Groß. Lichterfelde.
- c. Raube. Rreis Oft-Bavellanb: Rremmen. Potebam, ben 2. Dezember 1902. Der Regierungspräfibent.

Bekennimadungen ber Coniglichen Regierung.

Außerfurefenung ber Bwanzigpfennigftude aus Ridel. 86. Auf Grund bes Arniris III. Abf. 2 bes Befeped, betreffend Aenderungen im Mungwesen, vom 1. Juni 1900 (Reichs-Gefenbl. S. 250) bat der Bunbesrath bie nachfolgenben Bestimmungen getroffen.

\$ 1. Die 3mangigpfennigftude aus Ridel gelten vom 1. Januar 1903 ab nicht mehr als gesesliches Bablungsmittel. Bon biefem Beitpunft ab ift außer ben mit der Einlosung beauftragten Raffen Riemand verbflichtet biefe Dungen in Bablung zu nehmen.

\$ 2. Die Zwanzigpfennigftude aus Nidel werben bis jum 31. Dezember 1903 bei ben Reiche- und Canbes. taffen ju ihrem gefestichen Werthe fowohl in Zahlung

als auch jur Umpechielung angenommen.

5 3. Die Berpflichtung jur Annahme und jum Umtaufde (§ 2) findet auf durchlocherte und andere als burd ben gewöhnlichen Umlauf im Gewichte verringerte lowie auf verfalichte Dungftude feine Anwendung.

Berlin, den 16. Ofiober 1902. Der Reichstangler.

Borfiebende Befanntmadung wird bierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Vorsbam, ben 29. November 1902.

Roniglide Regierung.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prandenten zu Berlin.

Wolizei: Berordnung, betreffend ben Beifehr mit Cffigfanre.

Da in Aussicht genommen ift, ben Berfehr mit Effigeffeng bemnacht im Wege ber Gefetgebung gu regeln, nehme ich auf Grund ber \$5 5, 6, 12 und 15 des Gesess über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (Gef. 6. 8. 265) und ber \$\$ 143 und 144 bes Befeges über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 die von mir unter dem 5. Angust d. A. erlaffene Polizei-Berordnung, betreffent ben Rleinhandel mit Effigiaure (Erfigeffeng) ju Genuggweden, unter Bu-Ammung bes Gemeinde-Borftanbes hiermit gurad.

Berlin, ben 20. November 1902.

Der BolizeisBrafibent. Polizei : Berordnung,

betreffend Brivatanfcbingbabnen. 99. - Auf Grund der SS 137, 139 und 43 Absas 3 des Gesetzes über die allgemeine Landesperwaltung vom 30. Juli 1883, der 55 1 und 2 des Geseges, betreffend die Polizei-Bermalung in ben Stadtfreisen Charlottenburg, Schöneberg und Rudorf vom 13. Juni 1900, ber 55 6, 12 und 15 bes Gefetes über die Boligeie Berwaltung vom 11. Mart 1850 fowie bes Befeges über Rieinbahnen und Privatanichlusbabnen vom 28. Juli legen ober zu bangen. 1892 wird unter Buftemmung des herrn Ober-Prafibenten der Proving Brandenburg im Einvernehmen mit ber hefigen Roniglichen Eisenbahn-Direktion für fammt-. lide, nicht als Zubehör eines Bergwerfs (§ 51 bes vorbezeichmien Gefenes vom 28. Juli 1892) anguschenden Drivataujolusbahnen (\$ 43 a. a. D.) des Bandes- ftrafe tritt.

polizeibezirla Berlin, infofern für einzelne nicht besonbere Volizeiverordnungen oder abanbernde bezw. erganzende Beftimmungen noch erlaffen werben, folgende Bolizeis

verordnung erlaffen.

\$ 1. Jede Beidabigung einer Privatanidlugbabn und der dazu gehörigen Anlagen mit Einschluß etwaiger Telegraphen sowie der Betriebsmittel nebst Zubebor, dess aleiden bas Auflegen fefter Gegenftanbe auf Die Rabrbabn ober das Anbringen sonftiger Kahribinderniffe, bie Nachabmung fowie bas unbefugte Beben von Signalen, Die Berftellung ober Berfperrung ber Ausweiche-Borrichtungen, überbaupt febe Bornahme einer ben Babnbetrieb ftorer ben ober gefahrbenten Sanblung ift verboten.

\$ 2. Das Betreten einer Bripatanschlußbabn, soweit sie nicht zugleich als Weg bient, sowie das Betreten ber jur Bahn geborigen Bojdungen, Damme, Graben, Bruden und fonftigen Anlagen ift'ohne Erlaubniffarte nur den Aussichtebehörden und beren Bertretern ober Beauftragten, ben in ber Ausübung ibres Dienstes bifindlichen Beamten der Staatsanwalts schaft, ben Korficbus- und Polizeibeamten, den in Mahrnehmung des Boll-, Steuer- oder Telegraphenund Kernsprechbienftes innerhalb des Babngebieies begriffenen Beamten fowie ben ju Befichtigungen bienftlich entfandten bentichen Offizieren, ferner innerhalb bes Bereiches von Reftungen bis jur außerften Grenze ber Tragmeite ber Beiduge ben Difizieren und in Uniform befindlicen Beamten der deutschen Reftungsbeborben geflattet. Die bezeichneten Personen haben, fofern fie nicht burch ihre Uniform fenntlich find, fic burch eine Beideinigung ihrer vorgesesten Dienftbeborbe auf Erforbern auszumeisen.

Das Dublitum barf bie Babn, soweit fie nicht jugleich als Weg bient, nur an den ju Uebergängen befimmten Stellen betreten, und zwar nur fo lange, als Diese nicht abgesperet find oder fich tein Bug ober Babn-

magen nabert.

In allen Källen ift jeder unnothige Bergug ju vermeiben.

Für bas Beireien ber Bahn und ber baju gebo: rigen Anlagen, soweit bieselben nicht jugleich als Weg dienen, durch Bich, bleibt berjenige verantwortlich, welchem bie Aufficht über baffelbe obliegt.

\$ 3. Sobald fic ein Zug nähert, muffen Kuhrwerke, Reiter, Augganger, Treiber von Bieb und Laftthieren in angemeffener Entfernung von ber Bahn und awar, fofern Warnungstafeln vorbanden find, an diefen halten bezw. Die Bahn ichnell raumen.

S 4. Es ift unterfagt, die Schranken ober sonftigen Einfriedigungen eigenmächtig zu öffnen, zu überschreiten ober ju überfleigen, ober etwas barauf ju

\$ 5. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden, soweit nicht auf Grund anderweitiger Strafbestimmungen eine bobere Strafe verwirkt ift, mit einer Geloftrafe bis ju 60 Mark beftraft, an beren Stelle, im Unvermogenefalle eine enthprechende hafts

Diese Volizeiverordnung tritt sofort in Rraft, Berlin, ben 29. Ditober 1902.

Der Polizei-Prafibent.

I. Geltungsbereich ber Betriebsvorschrift. Privataniculugbabnen vom 28. Juli 1892 und ber fic nicht in Ausbefferung befindet, ohne Gefahr mit ber Aussubrunge anweisung bagu vom 13. Auguft 1898 wird | für fie feftgefesten größten Gefdwindigfeit (§ 27) befür bie unter ber gemeinsamen Aufficht bes Bolizeis Prafibenten ju Berlin und ber Roniglicen Gifenbabns Direktion ju Berlin ftebenben Privatanichlugbahnen im

Betriebevorichrift erlaffen: 5 1. Grenze ber Privatanichlusbahn.

Sinne bes \$ 43 bes genunnten Gefetes nachftebenbe

Derfenige Panft ber Anfclugtabn, von welchem ab fie unter ber gemeinsamen Aufficht des Bolizeis Prafidenten und ber juftanbigen Ronigliden Gifenbabnbeborbe fieht, muß burch eine Tafel mit ber Aufschrift: "Grenze ber Privatanidlugbahn" bezeichnet werben.

§ 2. Menberung ber Bahnanlagen.

Die Anfolugbabn barf in feiner Beife ohne Genehmigung ber Auffichtsbeborben erweitert ober abgeanbert werben.

II. Zustand der Babn. 5 3. Spurmeite.

Kur Bollpurbahnen foll die Spurweite, im Lichten awifden ben Schienentopfen gemeffen, in geraben Gleifen 1,435 m, für Schmallpurbahnen 1,000 m, 750 oder 600 mm betragen.

Ausnahmen fonnen von ben Auffichtsbeborben gu-

gelaffen werben.

S 4. Längeneigung. Die Langeneigung ber Babn foll auf freier Strede bas Berhaltnig von 40 % (1:25) in ber Regel nicht überschreiten. Ralls frartere Reigungen burch bie eifenbahntednische Aufficte beborbe jugelaffen werden, beftimmt lettere bie für biefe Reigungen etwa nothwendigen Menderungen und Erganjungen ber Betriebs-

voridrift.

\$ 5. Rrimmungen. .

Der Salbmeffer ber Krummungen auf freier Strede foll in der Regel bei Bollspurbahnen nicht fleiner als 100 m, bei Schmalipurbabnen

1 m Spurweite nicht kleiner als 50 m, 'mít • 750 mm **40** =

600 25 =

fein. Rleinere Salbmeffer find gulaffig, fofern Dafdinen und Wagen berartig gebaut find, daß fie folde Rrummungen anftanbelos burchfahren tonnen.

5 6. Spurermeiterungen.

In Rrummungen barf bie Spurerweiterung bei Bollfpurbabnen ' ... bas Mag von 35 mm, bei Schmalspurbabnen mit 1 m Spurwefte

bas May von 25 mm, bei Schmalfpurbabnen mit 750 mm Spurweite

bei Schmaliputbabnen bon 600 mm Spurmeite bas Mas ven 18 mm nicht überfdreiten, fofern bie Betriebemittel nicht befonders für größere Spurerweiterungen eingerichtet Anb. 5 7. Rahrbarer Buftanb ber Bahn.

1) Die Bahn ift fortwährend in einem folden ban-Auf Grund bes Gefeges über Rieinbahnen und lichen Zuftand ju halten, bag febe Strede, soweit fie fabren werben fann,

2) Babnftreden, auf welchen zeitweife bie für fie julaffige Kahrgeschwindigfeit ermäßigt werben muß, find burch Signale als folde zu tennzeichnen und unfabrbare Streden, auch wenn tein Zug erwartet wird, burch

Signate abzuschliegen.

§ 8. Umgrenzung bes lichten Raumes.

1) Für Bollpurbahnen ift bie Umgrengung bes lichten Raumes in Uebereinftimmung mit ben Borichriften ber Bahnordnung für bie Rebeneisenbahnen Deutschlands nach den auf der Anlage bargeftellten Umriflinien einzubalten.

Dabei ift in Rrummungen auf bie Spurerweiterung und die Ueberbobung der außeren Schiene Ruchicht ju

nebmen.

2) Abweichungen von diefer Umgrenzung, welche bereits vor Befannimgoung biefer Betriebsvorfdrift beftanben baben, tonnen mit Benehmigung ber Auffichtebehörden auch ferner beibehatten werben.

3) Inwieweis bei Labegleifen ber Bollipurbabnen Einschränfungen biefer Umgrenzung julaffig find, beftimmen in jedem Gingelfalle die Auffichtebeborden,

4) Bei vollspurigen Gleisen maffen bie bis au 50 mm über Schienensberfante bervortretenben unbeweglichen Gegenstande außerbalb bes Gleifes im Allgemeinen minbeftens 150 mm von ber Innenfante bes Schienentopfes entfernt tleiben; bei unveranderlichem Abstande derselben von der Kahrschiene darf wies Maß auf 135 mm eingeschränft werben. Inwerhalb, bes Gleifes: mug ibr Abstand von der Innenkanse des Schienentopfes minbeftens 67 mm betrogen, jedoch fann biefer Abstand bei 3mangefchienen nach bem mittleren Theile bin allmablich bis 41 mm eingeschränft werden.

5) In gefrümmten Streden mit Spurerweiterung muß ber Abstand ber inerbalb bes Gleifes bervortretenben unbeweglichen Gegenftanbe von ber Innenfante bes Schienenfopfes um ben Belrag bet Spurerweiterung größer fein, ale bie vorgenannen Dafe.

6) Kur SchmalfpurBahnen Pleibt bie Feftlegung ber Umgrengung bes lichten Raumes ben Auffichtes behörden vorbehalten.

'S 9. Ginfriedigungen ber Buhu. Db und an welchen Stellen ausnahmsweife Sonkmebren ober anbere Siderbeitenbreichtungen an Wegen erforderlich find, bestimmen ble Auffichtsbehörden.

§ 10. Abtheilungszeichen, Reigungszeiger, Mertzeichen. 1) Die Bahn muß mit Abtheilungegeichen verfeben fein, welche Enifernungen von gangen Affometern anbas Dag von 20 mm, geben. Ausnahmen find mit Genehmigung ber Auffichts-

beborben julaffig, wenn es fic um furge Babnen nach ; einem in unmittelbarer Rabe bes Anichtelbabnbofs gelegenen Bert u. f. w. banbelt.

2) Bei mebr als 500 m langen Reigungen von mebr als 10 % (1:100) find an ben Gefällwechseln Reigungszeiger anzubringen. Begen: Geftatung von

Ausnahmen gilt bas im Mofan 1 Gefagte.

3) Db und mo vor ben in Edvienenbobe liegenben unbewachten Begeübergangen ein Rennzeichen anzubringen ift, welches bem Cotomotivführer eines bie Strede befabtenden Augest bie Annäherung an einen berartigen llebergang anzeigt, ift für jeben llebergang von ben Auffichtebeboten befonbers zu bestimmen.

4) Zwliden aufannenlaufenden Schienenftrangen muß ein Merkzeichen angebracht fein, welches bie Stelle angiebt, ther bie binaus auf bem einen Gleise Kabrienge mit teinem ibrer Theile porgeichoben werden burfen, ohne bag ber Durchgang von Kabrzeugen au dem anderen Gleife gehindert wird.

III. Zustand, Unterhaltung und Untersuchung der Betriebsmittel.

6 11. Instand der Betriebsmittel.

Die Betriebemitiel muffen forimabrend in einem folden Buftande gehalten werden, daß die Kahrien mit ber größten zulässigen Geschwindigkeit (§ 27) obne Befabr fattfinden fonnen.

5 12. Ginrichtung ber Lotomotiven.

- 1) Aur jede Lofomorive ift nach Maggabe ihret Bauart eine Rabrgefdwindigfeit vorzuschreiben, welche in Rudfict auf Die Siderheit niemals überschruten werden barf. Diese Geschwindigkeit muß an der Lokomotive angezeichnet sein.
- 2) An jedem Lokomotivkeffel muß fich eine Einrichtung jum Anschlusse eines Prüfungsmanometers be-'Miden; surch walches die Beluftung der Sicherheitsventile und bie Rabtigfeit ber Gebermagen und Manometer geprüft werden kunn.

3) Jede Lofomotive muß verseben sein:

- a. Mit minbefleus zwei zuverlaffigen Borrichtungen gur Speifung bes Reffels, welche unabbangig von rinander in Bentieb gefett werden konnen, und von benen jede für fich mabrent ber Kabrt im Stande fein muß, bas jur Speifung erforterliche Baffer augufchren. Eine biefer Borrichtungen muß geeignet fein, beim Stillftanbe ber Lotomotive bem Deffet Baffer autanführen.
- b. Mit minbefiens amei von einander ungbängigen Borichtungen jur juverlaffigen Erfennung ber in Dienft genommen werben. Bafferstandshähe im Innern des Kessels bei einer biefer . Borrichtungen muß die Sobe des Wafferflandes vom Stande des Führers shae besondere Proben fortmabrend extennbar und eine in die Bafferftanbes angebracht fein.

c. And wenighens zwei Sicherheitsventilen, von welchen

werben fann. Die Siderheitsventile find fo eine gurichten, daß fie vom gespannten Dampfe nicht weggeldleubert werben fonnen, wenn eine unbeabfictigte Entlastung berfelben eintritt. Die Ginrichtung ber Siderbeiteventile muß benfelben eine fentratte Bemegung von 3 mm gefrattent

d Dit einer Borrichtung (Danometer), welche ben Drud bes Dampfes zwerlassig und ohne Angellung besonderer Proben sortwährend extennen läst. Auf ben Bifferblattern ben Manometer mus ber bochfte aulaffige Dompfüberdrud durch eine in bie Angen fallende Marte bezeichnet fein.

e. Mit einer Dampspiesise und mit einer gantepor-

richtung.

\$ 13. Abnahmenriifung und wiederkehrende Unters. Indungen der Solometiven und Tender.

1) Reue ober mit neuen Reffeln verfebene Lotomotiven burfen erft in Betrieb gefest wetben, nachbem fie einer technich-polizeilichen Abnahmenrufung unterworfen und als sicher befunden find. Der hierbei als mlaffig ertannte boofte Dampfüberdruck fomie ber Rame bes Kabrikanten ber Lokomotive und bes Reffels, bie laufende Rabris-Rummer und das Jahr ber Anfertigung muffen in leicht ertennbarer und bauerbafter Beife an ber Lotomotive bezeichnet fein. Bei Bermenbung alterer Lofomotiven und Reffel fann von ber Bezeichnung bes Kabrikanten, der laufenden Kabrik-Rummer und des Jahres ber Anfertigung mit Genehmigung der Auffichts beborben abaefeben werden.

2) Nach feber umfangreichen Ausbefferung bes Reffels, im Uebrigen in Beitabiconitien von bochfens drei Jahren, find die Lokomotiven nebft den zugebörigen Tendern in allen Theilen einer gründlichen Untersuchung gu unterwerfen, mit welcher eine Reffelbrudprobe gu verbinden ift. Diefe Zeuabionitte find vom Tage ber Inbetriebsetung nach beendeter Untersuchung bis zum Tage ber Außerbetriebfegung jum 3wede ber nachften Unter-

suchung zu bemessen.

3) Bei ben Drudproben ift ber Reffel vom Maniel ju entblogen, mit Baffer ju fallen und mittelft einer Drudpumpe zu prufen. Der Probebrud foll ben bodften aulastigen Dampfüberbrud um 5 Atmosphären überfteigen. Bei Lofomotiven, für welche ein geringerer Brobebrud bis aum Infrastireten biefer Berordnung als julaffig erachtet worden ift, lann es mit Genehmigung ber Auffichesberben bienbei, venbleiben. . :

4) Reffel, welche bei wiesen Probe ibre Karm bleibend andern, dürfen in biefem Zustande nicht mieder

5) Bei feber Reffelprobe ift gleichzeitig bie Richtigleit ber Manometer und Bentilbelaftungen ber Lofomotiven au brüfen.

6) Der angewendete Probedrud ift mittelft eines Augen fallende Marke des niedrigsten julaifigen brufungemanomerers zu meffen, welches in angemeffenen Zeitabschnitten auf seine Richtigkeit untersucht werden muß.

7) Längftens 8 John nach Inbetriebfepung eines bas vint is eingerichtet fein foll, daß die Belaftung Colomotiufefiels muß eine innere Untersuchung deffelben besfelben nicht über bas bestimmte Das gefteigert vorgenommen werben, bei welcher bie Sieberober ju entfernen finb. Rud fodteftens je fecht Jahren ift biefe

Untersuchung au wieberbolen.

8) Ueber Die Ergebniffe ber Reffelbrudproben und ber fonftigen mit ben kofomotiven und Tendern por-Benommenen Unterindungen ift Buch ju fübren.

5 14. Bahnraumer, Afchtaften, Funtenfänger.

1) An bet Onen ber Losomotiven und an ber Rudfeite ber Tenber und Tenberlofomotiven muffen Babnraumer angebracht fein.

2) Jede Lotomotive muß mit einem verschließbaren Afchtaften und mit Borrichtungen verfeben fein, welche ben Auswurf glübenber Roblen aus bem Afchtaften und bent Schornftein so verbaten bestimmt finb. Bei Brivatanschlußbabnen, die vom Anschlußbababof unmittelbar in bas angefoloffene Wert'u: f. w. bineinführen, fann mit Benehmigung ber Auffichesbehörben von Aichfäften und Auntenfängern abgesehen werben.

§ 15. Bremfen ber Lotomotiven und Tenber.

Tenbertofomoriven und Tenber muffen ohne Rud. ficht auf etwa porbundene anderweitige Bremsvorrichtungen mit einer handbremfe verfeben fein, bie feberzeit leicht und idnell in Thatigfelt gefest merben fann.

§ 16. Zebern, Buge und Stofvorrichtungen.

Sammthe Bagen, mit Audnahme ber nur in Güler- ober Arbeitegugen laufenden, muffen mit Eragfebern sowie an beiden Stiruseiten mit federnden Bugund Stoftvorrichtungen verfeben fein. Beim Uebergang auf Saupt- ober Rebeneisenbahnen bezw. Rleinbahnen find die Bestimmungen des § 21 maggebend.

§ 17. Spurfrange. Samutlide Raber muffen Spurfrange haben. \$ 18. Stürfe ber Rabreifen.

1) Auf Bollfpurbahnen muß bei Lotomotiven und Tenbern die Starte ber Rabretten minbeftens 20 mm betragen, bei Wagen tonnen die Rabreifen bir auf 16 mm abgenust werben. Die Starte ber Reifen ift in der fentrechten Ebene bes Lauftreifes ju meffen, welche 750 mm von der Mitte der Achse entfernt angunehmen ift. Bei Rubern, beren Reifen burch eine Befestigungenuth unter ber ber Abnugung unterworfenen Ridde gefdwadt find, muffen noch an ber ichmachten Stelle Die bezeichneten Dage inngehalten werben.

2): Auf Schmalipurbahnen muß bie Starte ber Rabreisen der Lokomotiven und Tender mindeftens 12 mm. Die ber Bagen minbeftens 10 mm berragen.

\$ 19. Unitersuchung der Wagen.

1) Es burfen mus iplibe Magen in Gebrauch genommen werben, bie ben bon ben Auffichtebehörden genebmigten Entwürfen entibreden.

-12) Deber Wagen in von Zeit zu Zeit durch ben Unterwehmer einer grundlichen Untersuchung zu unterwerfen, bei welcher die Achien, Lager und Febern abgenommen werden möffen. Diefe Untersuchung bat spätestens drei Jahre nach der eisten Ingebrauchnahme werden. vber nad' ber letten Umeriuchung au erfolgen.

.: \$ 20. Bezeichnung ber Wagen.

machai in aclahan ille

a. ber Einenihitmer:

b, bie Ordnungenummer, unter welcher er in ber Bagenlifte vom Gigentbamer geführt wirb:

c. bas eigene Gewicht einschließlich ber Adsen unb Raber und ausschließlich der losen Ausruftungsgegenflände:

d. bei Güter- und Genadwagen bas gabegewicht und

vie Tragfähigfeit:

e. ber Zeimunft ber letten Unterfudung:

f. ber Rabstand:

g, bas etwaige Borbanbenfein von Lenfachien und bie Berichiebbarfeit ber Dittelachie;

h. bei Bagen, beren Achelager für veriobiide Schwierung eingerichtet find, ber Beitpunkt ber letten Somierung.

Benn bie Bagen lebiglich auf Vrivatanfcblufbahnen verkehren und nicht auf die auschließende Eisenbabn ober Rleinbabn übergeben, fann mit Genehmigung der Aufsichtsbeborden von allen diefen Bezeichnungen ober einzelnen abgesehen werben,

· 21 Die Bezeichnungen unter f, g und h tonnen

bei Schmallpurbabnen fortfallen.

\$ 21. Uebergang ber Betriebsmittel auf Hanpt= und Rebeneisenbahnen oder Aleinbahnen.

Betriebemittel, welche auf Babnen übergeben, für welche die Betriebsordnung für die Haupteisenbahnen Deutschlands beziehungsweise bie Babnordnung für bie Rebeneisenbahnen Deutschlands und die Signalordnung für die Eifenbahnen Deuischlands Geltung baben, muffen ben für diefe Bahnen ertaffenen Borfdriften entipreden, fofern biefelben in Buge ber haupts ober Rebenbabnen eingeftellt begiebungsmeise gur Beforberung folder Buge benutt werben. Beim Uebergang auf Buge von Rleinbabnen greifen bie für biefe Bahnen erlaffenen Bes fimmungen Pfas.

IV. Ginrichtungen und Magregeln für die Sandbabung des Betriebes.

§ 22. Bewachung der Baha.

1) Die Bahnftrede muß mindeftens jeben 3. Tag auf ihren ordnungemäßigen Buftand untersucht werben. Längere Untersuchungerriften tonnen in geeigneten Källen, insbesondere auf kurzen Brivatanschlußbabuen mit bochtens täglich zweimaliger Jaftellung, burch bie Auffichteberben gestattet werben.

2) Bei Annäherung eines Buges ober einer einzeln fahrenden Lokomonive an einen in Schienenbobe liegenden unbewachten Wegeübergang hat ber Lolomotivführer von ber nach \$ 10, 3 eima gelennzeichneten Stelle an, ober, fofern Rennzeichen nicht angebracht find, in angemeffener Entfernung bis nach Erreichung bes Ueberganges bie gautevotrichtung in Thatigkett gu halten. Gleiches gilt, wenn Menfchen ober Fuhrwerfe auf ber Babn ober in gefahrbrobenber Rabe berfelben bemerkt

3) Beim Schieben ber Zuge (5 30) liegt bie Berpflichtung zum Länten in iben vorbezeichneten Fällen 1) Bober Bagen muß Bezeichnungen haben, aus | bem machthabenben Bebienfteten auf; bem worderften Bagen bes Luges ob.

5 26. Stärfe ber Stae.

Auf vollipurigen Bahnen sollen nicht mehr als 120 Bagenachien, auf Schmalipurbabnen von 1 m Spurweite bochkens 80, von 750 und 600 mm böchkens 60 Bagenachsen in einem Zuge laufen.

5 24. Babl ber Bromfen eines Anges.

1) In jedem Zuge muffen außer den Bremfen am Tender und an der Kotompiwe soviel Bremfen bedient sein, daß durch die letzteren mindeftens det aus nache fiebendem Berzeichnisse zu berechnende Theil der im Zuge befindigen Wagenacisch gebreinft werden kam.

Auf Re	eigungen	Bei einer Fahrgeschwindigkeit von 15	Auf Reigungen	Bei einer Fahrgeschwindigkeit von 15
non */on	vom Bers - hältniß	Rilometer in ber Stunde muffen von je 100 Wagenachfen zu bremfen fein.	von %00 poin Bers haltniß	Rilometer in ber Stunde muffen von je 100 Magenachien zu bramfen fein
2,5 5,0 7,5 10,0 12,5 15,0	1 : 400 1 : 400 1 : 200 1 : 133 1 : 100 1 : 80 1 : 66	6 6 8 10 13 15	17,5 1:57 20,0 1:50 22,5 1:44 25,0 1:40 30,0 1+88 85,0 1:28 40,0 1:25	18 20 22 25 25 36 34

2) Bei der hiernach auszustherenden Berechnung ber Zahl ber zu bremfenden Wagenachsen ift Folgendes zu beachten:

a. Für Neigungen, welche zwischen bem im Berzeiche niffe aufgeführten liegen, gilt sebesmal die größie ber babet in Krage fommenben Bremszahlen."

h. Die Angahl ber zu bremfenden Bagenachen ift für die ficitifte auf ber fraglichen Strede vortommende Bahnneigung (Steigung ober Gefälle), welche fich ununterbrochen auf eine Länge von 1600 in ober barüber erfiredt, zu bestimmen. Erreicht die ficitie vortbimmende Reigung an keiner Stelle die Länge von 1000 m, fo ift die gerade Berbindungslinie zwischen denjenigen zwei Punkten des Längenschnitts, welche bei 1000 m Entrernung den größen Sohenunterschied zeigen, als flärstegeneigte Strede anzusehen.

c. Sowohl bei Bablung ber vorhandenen Bagenachien, ale auch bei Fiftiblung ber erforderlichen Brembachien ift eine unbefadene Glierwagenachie als halbe Achie zu rechnen. Die Achien von Perfonen- und Gepädwagen find flets voll in Anfah

au bringen.

d. Der bei ber Berechnung ber erforberlichen Angahl ber zu bremfenden Bagenachsen sich etwa ergebende Aberspielende Bruchtheil ift, wenn er größer ift als ein Halb, stere als ein Ganzes zu rechnen.

3) Für Jüge und Bagen, welche auf langeren Sireden ausichtieflich burch die Schwerfraft ober mit Bulle fichenber Maichinen fich bewegen, werden die erforderlichen Sicherheitsvorschriften von der eisenbahntechnischen Auffichtsbegorbe erlaffen. Das gleiche gilt auch für Babnen von außergewöhnlicher Bauart.

4) Den Auffehern, Ectomonve und Bugführern ift bekannt zu geben, ber wievielte Theil ber Wagenachfen auf jeber Strede nuß gebremft werden fonnen.

§ 25. Bildung ber Büge.

Bei Bilbung ber Inge ift barauf zu achten, daß bie Wagen goborig zusammengekoppelt find, die Berlaftung in den einzelnen Wagen tranliche gleichmäßig vertheilt ift, die nöthigen Signalworsichtungen angebracht und bie erforderlichen Bremsen bedwent und thunlichst gleichmäßig im Juge vertheilt sind.

\$ '26. Grienchtung der Bagen.

Das Innere ber juri Beforderung von Perfonen benutien Wagen ift mabrend ber Fahrt bei Dudelheit angeneffen ju erfeuchten.

\$ 28. Bangfamfahren.

1) Wenn ein Signal jum Langiamfahren gegeben ift ober ein hinderniß auf ber Bahn bemerkt wird, muß die Fahrgeschwindigkeit in einer den Umfidnden ausgemestenen Weife ermaßigt werden.

2) Auf Streden, in welchen eine Drehbrlite liegt ober welche aus einem fonftigen Grunde ftets mit bes souderer Borficht besahten werden muffen, ift die größte aulässige Geschwindigfeit von den Auffichesbehörben bes sonders fiftzusegen.

§ 29. Abfahrt: ber Büge.

Rein Bug burf eine Stanon verlaffen, bevor bie Abfahrt von bem zuftandigen Angestellten gestattet ift.

§ 30. Schieben ber Bück.

Das Schieben von Jügen auf freier Strede, an beren Spige fich eine führende Lofomorive nicht befindet, ift nur dann zuläffig, wenn ihre Starte nicht mehr als 50 Wagenachfen beträgt. Der vorderste Wagen muß albann mit einem wachtbabenben Bedenstein befest tein, welcher eine weiten tonende Glode und bei

Dunkelheit wine Latarne jum Geben un Signalen bei welche nur ausnahmemeife bei vorübergebenber Angerfich ju führen hat (§ 22). betriebfegung ber betreffenben Gleife geöffnet werben,

\$ 31. Bugpersonal.

Das Begleitpersonal barf mabrend ber gabri nur einem Angeftellten (Bugfübrer) untergeordnet fein.

§ 32. Stillstehende Lotomotiven und Bagen.

- 1) Bei angeheizen Cofomotiven muß, fo lange fie ftill fteben, ber Regulator geschlossen, die Steuerung in Rube gesetz und die Bremse angezogen sein. Die Lofomotive muß dabei ftets unter Aussicht steben.

2) Die ohne ausreichende Aufficht wie bie über Racht auf ben Gleifen verbleibenben Bagen find burch

geeignete Borrichtungen feftzuftellen.

5 33. Mitfahren auf ber Lotomotive.

Ohne Erlaubnis eines juftandigen Bediensteien barf außer ben burch ihren Dienft bazu berechtigten Personen Riemand auf ber Lofomorive mutabren.

5 34. Gebrauch ber Dampfpfeife.

1) Der Gebrauch ber Dampfpfeife sowie bas Deffnen ber Iplinderhabne ift auf bie nothwendigften Kalle au beidranten.

2) In der Rabe einer dem öffentlichen Berkehr bienenden Straße soll unter möglichster Bermeidung des Gebrauchs der Dampspfeise vorzugsweise die Läute-vorrichtung zur Anwendung kommen (§ 22).

\$ 35. Führung ber Lofomotive.

Jebe Colomorive muß mit einem guprer und einem Beiger besetht fein, wenn nicht bie Auffichtebehörden mit Rudficht auf bie Einsachheit, ber Berhaltnuffe bes Ansichtiges bie Bejegung nur mit einem Fahrer gestatten.

Die Beiger muffen mit ber handhabung ber lofomotive soweit vertraut sein, um fie erfarderlichen Kalles jum Gulfftand bripgen ju tonnen. Dem Lofomotivpersonal dürfen Obliegenheiten nicht übertragen werden, welche es in der Wahrnehmung des Lofomotivdienstee hindern.

\$ 36. Außergewöhnliche Maschinen.

Sofern andere als mit Dampstraft beiriebene Maschinen Berwendung finden, find die für ihren Zustand,
ihre Unterhaltung, Untersuchung und Handhabung zu
beachtenden Sicherheitsvorzeristen bis auf Weiteres von
der eisendahnuchnischen Ausstlächehörde für jedes Unternehmen besonders schaufegen, im Uebrigen aber diejenigen der worft henden und der noch solgenden Borschinen, deren Anwendung Bedeusen nicht entgegenfeben, unverändert einzusühren oder, soweit nothwendig,
zu ändern und zu ergänzen.

V. Signalwesen. 5:37. Stredenfignale.

1) Auf ber Bahn muffen die Signale gegeben werben tonnen:

ber 344. foll langiam fahren und

ber Zug foll halten.

Bei übersichlichen Privatanschlusbahnen nach Werken muffen lefen und schreiben können und bie sonft zu ihrem u. f. w., bie in unmittelbarer Rabe bes Anschlußbahn- Dienste erforderlichen Eigenschaften bestäufen. Die Aufschen biefen, fann mit Genehmigung ber Aussichen beborben von biefen Signalen abgesehen werden. mindeftens 21 Jahre alt und bei Aussichung bes Dienstes

2) Bewegliche Bruden mit Ausichlus berjenigen, I mit einem Dienftabzeichen verfeben fein.

welche nur ausnahmsweise bei porübergebenber Angerbetrieblegung ber betreffenben Gleise geöffnet werben, sind nach beiden Richtungen burch Signale abzuschließen, welche mit der Berriegelungsvorrichung ber Brude bergeftalt in gegenseitiger Abhangigleit fteben, daß das Fabrsignal nur bei genauer und völlig sicherer Festftellung ber Brude erscheinen kann.

5 38. Beichenfignale.

Die jedesmalige Siellung der Einfahrtsweichen muß dem Lokomotivführer durch Signale kennelich sein, wenn nicht die Weichen durch einen sicheren Berichluß unverrücker sest, est, eine Begen Gestattung von Ausnahmen gitt das ju § 37, 1 Gefagte.

§ 39. Bugggnate.

Jeber geschloffen fahrende Zug muß mit Signalen versehen sein, welche bei Tage ben Schuß, bei Duulelbeit aber die Spige und den Schluß erkennen laffen. Gleiches gilt für einzeln fahrende Lofsmoriven. Wegen Gestattung von Ausnahmen gilt das ju § 37, 1 Gesagte.

\$ 40. Signale bes Lotomotinpersonals. Das Lotomotispersonal muy die Signale geben

fönnen:

Achtung, Bremfen anzieben unb Bremien lodiassen,

5 41. Berftandigung zwiften ben Stationen.

Anschlusbahnen, deren gange Ausbehnung vom Aussgangs- und Endpunkte nicht übersehen werden fann, muffen auf Berlangen der eisenbahntechnischen Auflichtsbehörde mit elektrischen Schreibtelegraphen oder Fernsprechern jur Regelung des Zugverkehrs versehen sein. § 42. Sianalordnung.

1) Im Uebrigen bleibt die Einrichtung bes Signalwefens von der Eigenant bes Betriebes auf der betreffenben Babn abhangig.

2) Soweit Signale in Anwendung tommen, wird ihre Einrichtung und handhabung von den Auffichts- beborben bestimmt.

VI. Betriebsführung.

§ 43. Betriebsleitung und Befähigung der Bediensteten. 1) Auf feder Anjolugbabn muß einem baju befähigten Angestellten bie, burch besondere Dienstanmeilung ju regelnde verantwortliche leitung bes Betriebes übertragen werben (Betriebsleiter). Ausnahmen find mit Genehmigung ber Auffichtsbehörben auf furgeren Privatanidlugbabnen mit einfachten Beiriebsverbaltniffen, ober wenn der gesammte Betrieb burch die Bermaltung ber anschließenden Eisenbahn geführt wird, julaffig. im Betriebsbienfte ber Unichtugbabn beschäftigten Uns geftellten (Auffeber, Lotomotivführer, Beiger, Bugführer, Bremfer, Rangierer, Beidenfteller, Bahnwarter) und die mit dem Telegraphendienfte betrauten Ungefiellten muffen lesen und schreiben konnen und die fonst zu ihrem Dienfte erforderlichen Gigenichaften befigen. Die Aufmindeftens 21 Jahre alt und bei Ausübung des Dienftes

bandmerk ausgehildet fein, wenigstens 1/2. Johr in einer Majdinenfabrit gearbeijer und 1/2 Jahr als Beizer ge-Ausnahmen find bei einfachen, und fabren baben. fleineren Privatanidlugbetrieben mit Genehmigung ber Auffichtebehörden gulaffig.

3) Diefe Perfonen find ben Aufficitebeborben feitens

bes Unichluginbabers nambaft ju machen.

4) Der Anschluginhaber ift gehalten, im außeren Betriebsbienfte nur nach Barftebendem befabigte Berfonen an beidaftigen und auf Berlangen ber eifenbabntednifden Auffichtsbeborbe beren Bifdbigung nachzumeisen. . . .

5) Auch ift biefe Beborbe befugt, eine Prufung ber Bebienfleten bes dufferen Beitiebes an etfoebern, fowie bie Entlaffung berjenigen, welche nach ihrem Ers meffen nicht als tedwijd fabig und giverläsfig angw feben finb.

6) Bebienftete ber Anfologbabn, Die mit Buftime mung ber eifenbahntednischen Auffechtsbehörbe aleiche zeitig auf einer dem Gelege über die Effenbahn-Unternebmungen vom 8. November 1838 nuterhegenden Babnftrede felbftanbig Dienftverrichungen mabrnehmen follen, muffen den bieriur maggebenden Beftimmungen über die Befähigung von . Eifinbahn-Betriebsbeamien vom 5. Juli 1892 (R. G. Bl. G. 723 ff.) genügen und fich über biefe Befähigung ausweisen.

\$ 44. Dienstanweisungen.

1) Den im Beiriebsbienfte der Anschlugbabn Angeftellten (§ 43) find pon beren Inhaber fdriftliche ober gebructe Dienfignweisungen über ihre Dienftverrichtungen und ihr gegenseitiges Dienftoerhaltnig ju Die eisenhahntednischen Auffichtsbeborben, welchen biefe Dienstanweisungen vorgelegt werben muffen, tonnen fie beanstanden, wenn fie die Betriebs ficerbeit ber Anfolugfahn nicht für gewahrt erachten. Dit Genehmigung biefer Beborden fann von ber Bertheilung idrittlider ober gebrudter Dienftanweisungen gan; abgeseben werben, wenn es fich um Brivatanichlußbabnen von geringer lange und mit einfachten Betriebeverhaltniffen banbelt.

2) Bird ber Berieb auf ber Anschußbahn theilweise ober ausschließlich burch Beamie ber anschließenben Eifenbahn ober Rleinbahn ausgeführt, fo gelten für alle Angestellte, welche bei ber Benuffctigung und bet bem Berriebe biefer Unidlugbabn beidafrigt finb; ausfolieglich die fur die Beamten gleicher Dienfiftellung ber- beireffenden Gifenbahn ober Rleinbahn ergangeren ober noch ergebenben Dienkauweisungen und Boridriften, welche der Unichluginhaber feinen Ungeftellten guganglich

su maden bat.

\$ 45. Unfall-Weldungen. 1) Alle beim Betriebe auf der Apfchlußbahn; pore kommenden Unfälle, find von dem Anschluginhaber iober beffen Bertreter fofort -- meun angangig ;telegraphifc ober telephoniich, + boy Anichlufffation, anzuzeigen.

2) Den Staatsamwalichaft, unde ber, Driepolizeis behörde ift von benjenigen im Betriebe ber Anfolug-

2) Die lakmetiviliner mollen derver in Schloffer- babn fib ereignenden Unfallen Anzeige zu machen, bei melden .

> a. entweber Menichen getottet ober lebensgefabrlich verlegt worden, ober ...

> b. ber Berbacht vorliegt, daßifie - fei es von Eisenbambetienfleten, sei es von anderen Peksonen vorfäglich herbeigeführt find (§ 315 Reicheftrafgefenbuchel "

In allen wichtigeven Kallen biefer Art ift auch ber zuständigen Kpeispolizeibeborde (Landrath u. s. m.) An-

zeige zu erftatten. 3) Ber Ortspolizeibehörde ift auch bann Mittheilung ju maden, wenn ihr Einschreiten jur Aufrechte erhaltung ber offentlichen Ordnung, zue Fürsorge für verlegte Versonen ober aus anderen Grunden erforderlich erfdeint.

VII. Allgemeines.

\$ 46. Buftandigfeit der Anffichtsbehörden.

Somen Die Buftanbigleit ber Aufschiebeborben bissichtlich dieser Beftigemungen, nicht, ichen in einzelnen Paragraphen jum Ausbruck gebracht ift, regelt fie fich

mie folgi:

Die Bestimmungen ber 55 1 bis 3, 8 Abf. 1, 2, 3 und 6, ter \$\$ 9, 10 Abf. 1 und 3, 22, Abf. 2 und 3, 26 bis 28, 34 und 45 Abf. 2 und 3 berühren bie gemeinschaftliche. Auffict bes Königlichen Polizei-Pras fibenten" und ber eifenbahntechnischen Auffichtsbeborben, die Abrigen Bestimmungen bagegen bie ausschließliche eifenbabntednische Auflicht ber lemeren.

5'47. Salufbeftimmungen.

1) Borftebende Betriebsvorschrift tritt einen Monat nach bem Tage ihrer Beröffenelichung im Amtsblatte ber Roniglichen Regierung zu Potobam in Rraft.

2) Auf ithon bestehenden Privatanichlugbabnen können weitere, in den einzelnen Paragraphen nicht ichon besondere zugelassene Abweichungen von biefer Berriebsvorichrift mit Genehmigung ber jufianbigen Auffichesbehörden beibebatten werden.

Berlin. Berlin. ben 29. Oftober 1902. den 5. November 1902. : Der Roniglide

Polizei-Prifibent. 11 - Eifenbabn-Direttion.

Aftiengefellschaft .,The Neuchatel Asphalte Company. Limited" in Condon.

100. Nachfebenben Beidlug ber General-Berjammlung per Aitiengesellschaft "The Neuchatel Asphalt Company, Limited" in London vom 8. und 29. November 1900 bringe ich biefburch unter Bezugnahme atf Biffer I ber Ettaubmigurtunde vom 20. Juni 1900 gur offentlichen Renntnig. 1. 2. 10 1 6 100 CO

-1). Dast Kapital ber Gefellichuft wird unitelf Bilbung ar antona 2000: nenen ethiore por je £ 10; welche "5% Prioritate = Aftien" genannt werben, auf £ 630000 erhöht. Der Befiget berfolben ift gu eines bakjährlich am 80. Runi und am 31 ften . , Dezember eines jeden Jahrestaus ben Gewinnen ber Gefelicaft jachtbaren ifeben enmulativen

Priorisatsbivibenbe ju fünf Prozent jahrlich, auf ben barauf eingezahlten Rapualbetray, berechtigt.

Diese Prioritäts-Afrien haben die Priorität vor ben bestehenden gewöhnlichen Afrien, sowohl was die Dividenden als auch was die Rachantung des Kapitals betrifft.

Berlin, ben 27. November 1902. Der Polizei-Prafibent. In Bertrejung: Kriebbeim.

Sare für beelbigte und öffentlich angeftellte Berfteigerer.

101. Auf Grund bes \$ 78 ber Gewerbeordnung in Berbindung mit 3 ffer 66 ber Borschriften bes Ministers für Sandel und Geweibe über ben Umfang der Bestugnisse und Berpflichtungen sowie über ben Gischässeberried ber Berbeigerer vom 10. Juli 1902 (Sondersbeilage zu Stüd 32 des Amteblates der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin für 1402) wird für die beeidigen und öffentlich angestill en Bersseigerer im Landespolizeibezirk Berlin nachssehende Tare ertassen:

\$ 1. Der Berfteigerer hat ju beanspruchen von bem erzielien Bruito-Erios ber Berfteigerung

A. bei beweglichen Cachen

1. freiwillige Berfteigerungen für Rechnung bes Anftraggebere (Biffer 11. der Borfchriften) und

Berfteigerungen im Ginne der Biffer V. der Borfchriften:

bei 1 bis 30 Darf 20 vom Suntert, if

von bem Betrage über 30 bis 250 Marf 162', vom hunders,

von bem Betrage über 250 bis 500 Mart 121/2 pom hundert;

von bem Betrage über 500 bis 1000 Mart 10 vom Sumbert,

von bem Betrage über 1000 bis 6000 Mart 62/8 pom Sundert.

von bem Betrage über 6000 bis 10000 Mart 31/2 pom hundert,

pon dem Berfteigerer fallen babei jur gaft bie Roften

a. von 3 Befannimadungen einschließlich ber Pflichte befannimadung,

b. ber Stempelfleuer.

c. bes Ausrufers, wenn ein folder erforberlich ift, d. bes Lefals, wenn ber Auftraggeber biefes nicht felbit jur Bertugung ftelle:

2) Pfandvertauf (Biffer IV. ber Borichriften):

bei 1 bis 500 Mart 5 vom hundert, von bem Ber trage über 500 Mart 31/2 vom handert.

Dem Berfteigerer faffen babei jur Laft bie Koften a. ron 3 Lefannmachungen einschlichtich ber Pflichtbefanntmachung.

b. ber Stemmeifteuer.

o. Des Ausruters, wenn ein folder erforderlich ift. Finder Die Berfteigerung im Lofal bes Berfteigereis fatt, fo fann er 1 vom Dunbert mehr beanfpruden.

IB. bei unbeweglichen Gathen

1) öffentliche Berpachtung an den Meistbietenben (Liffer III. der Borfdriften):

5 vom hundert bes einfahrigen, bei fürgerer Pachtbauer als ein Jahr bes gangen Pachtgelbes;

2, fonftige Immobiliar=Berfteigerungen:

bei 1 bis 3000 Mart 2 vom Sunoett,

von dem Betrage von 3000 bis 10000 Mart 1 vom Sundert,

von bem Betrage über 10000 Mart 1/2 vom Bunbert.

Die Roften ber Befanntmachungen, ber Stempelfleuer und bes Lotals fann ber Berfleigerer bei B. 1 und 2 erftattet verlangen.

- \$ 2. Lagergeld sowie Bergütung für besondere Leiftungen, wie Drudlegung von Betzeichuffen, Anfertiaung von Planen, Abschäungen, tonnen von dem Bersteigerer nur beansprucht werden, wenn die Lagerung oder die betreffende Leistung zwischen ihm und dem Auftraggeber vorber schriftlich vereinbart war. Die Bobe des Lagergeldes und der Bergütung ift gleichfalls schriftlich zu vereindaren. Die Bereinbarung ist von dem Berkeigerer zum Sammelhest zu nehmen.
- § 3. Für Berfleigerungsgegenstände, die vor dem Berfleigerungstage jurudgezogen werden, fann der Bernteigerer ein Orittel, für Berfleigerungsgeenstände, die am Berfleigerungstermine jurudgezogen oder im Berfleigerungstermine jurudgefauft wien, fann er die Sälfte der in § 1 festgesetten Prozenifage von dem marktganzigen Preise oder von dem durch Abschäung ermitietten Werthe der Gegensfände beanipruchen.
- § 4. Ueberschreitungen ber Tare werden nach § 148 Absas 1 Ziffer 8 ber Gewerbeordnung mit Geloftrase bis zu 150 Mark und im Unvermögenssalle mit haft bis zu 4 Wochen bistraft.

\$ 5. Die Lare tritt mit bem Tage ihrer Ber-

öffentlichung im Amisblatt in Rraft.

Berlin, ben 27. November 1902. Der Polizeis Prafibent.

Bekanntmachungen der Königlichen Konfiftoriums der Proving Brandenburg.

Bfarrfiellenerlebigung.
50. Erlebigt in Die Piarrft lie Privat-Patronats ju Paplig, Dogeje Baruth, burch Ableben bes Inspates am 28. Oftober d. 3.

Befanntmachungen der Rgl. Direction der Rentenbant für die Proving Brandenburg. Berlocinig von 31/2%. Rentenbriefen der Proving Brandenburg. 22. Bei der in Holge unferer Befanntmachung vom 18. v. M. heute' geschehenen öffentlichen Berloofung von 31/2 vrozentigen Ren'enbriefen der Proving Brandenburg sind folgende Stüde gezogen worden: Litt. F. zu 8000 M. 1 Stüd

und iwar the N 214, Litt. II. ju 300 M. 1 Siud und zwar die N 55, Litt. **J.** 3u 75 M. 3 Stüd und zwar die *M* 1, 56, 70, . Litt. **K.** 3u 80 M. 1 Stüd und zwar die *M* 32.

Die Inhaber biefer Rentenbriese werben ausgesforbert, bieselben in kurssähigem Zustande mit den bazu gehörigen Zinsscheinen Reihe II. No 7—16 nebst Ersueuerungsscheinen bei der hiesigen Rentenbant-Kasse, Rlosterstraße 76 I., vom 2. Januar 1903 ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliesern, um hiergegen und gegen Duittung den Rennwerth der Rentenstriese in Empfang zu nehmen.

Bom 2. Januar 1903 ab hört bie Berzinsung ber ausgelooften Rentenbriefe auf; diese selbst verfahren mit bem Schlusse bes Jahres 1913 jum Bortheile ber

Rentenbant.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbanf-Kaffe fann auch burch die Post, portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag auf aleichem Wege übermittelt werde.

Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Roften des Empfängers, und zwar bei

Summen bis ju 800 DR. burch Poftanweisung.

Sofern es sich um Summen über 800 M. handelt, ist einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Duittung beiaufügen. Berlin, den 12. August 1902.

Königliche Direftion ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Einlofung von Rentonbriefen 2c.
28. Die Rentenbank-Raffe Rtofterftraße 76 hierfelbst wirb

1) bie am 2. Januar 1903 fälligen Zinsscheine ber 31/2 % Rentenbriese aller Provinzen vom 18ten bis einschließlich ben 24. Dezember b. 36. und

2) die ausgeloosten, am 2. Januar 1903 fälligen Rentendriese aller Provinzen vom 22. dis einschlich den 24. Dezember d. 38. einsofen und demnächt vom 2. Januar 1903 ab mit

ber Einlösung fortrabren.

Berlin, ben 25. November 1902.

Königliche Direftion

ber Rentenbant für die Proving Brandenburg. Bekanntmachungen der Areis-Ausschuffe.

Ernennung von Urfundspersonen.

36. Jur Beurfundung von Berträgen bes Kreises Tel: ow, welche die Uebertragung von Eigenthum an in diesem Kreise belegenen Grundstüden zum Gegenstande haben (Ausiährungsgeses zum Bürgerlichen Gesesbuche, Artikel 12 § 2 und 27), ist der Syndisus des Kreises Teltow Wilhelm Borgmann von mir bestimmt worden.

Berlin, den 26. November 1902. Der Königliche Landraih des Kreises Teltow. von Stubenrauch. Bekanntmachungen anderer Behörden. Reineinfommen ber Privateifenbahn Reinidenborf-Liebenwalbe-Gr.-Sobuebed.

Gemäß § 46 des Rommunalabgabengesets vom 14. Juli 1893 (Geses-Sammlung S. 152) wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß das im Steuersahre 1902 kommunalabgabenpflichtige Reineinstommen der Reinidendorf—Liebenwalde—Gr.-Schönebeder Privateisenbahn aus dem Betriebssahre 1901 auf 82541 M. 66 Pf. festgesett worden ist.

Stettin, ben 24. Rovember 1902.

Der Königliche Eisenbabntommiffar. Derfonal: Chronit.

Im Rreise Templin ift wieder ernannt worden jum Amtevorsteher: Majoratebesitzer von Arnim in Sudow für den Bei. 7 — "Sudow".

Der Militaranwarter Schoning ift jum Rangleibiatar bei bem Koniglichen Oberprafibium ernannt worden.

Der Kandidat bes boberen Schulamts Caefar Geballe ift als Oberlebrer an ber 11. Realichule in Berlin vom 1. Oftober 1902 angestellt worden.

Der Lebrer Thannhaufer ift endgultig als Be-

meinbeschullebrer in Berlin angestellt worben.

Bekanntmachungen verschiebenen Inhalts.

Die Gerichtstage für den Gerichtstagsbezirf Biefensthal sind für das Jahr 1903 auf die nachdenannten Tage seitgeset: 15. und 31. Januar, 12. und 26. Festrur, 12. und 26. März, 16. und 30. April, 14. und 28. Mai, 6. und 18. Juni, 2. Juli, 6. August, 10. und 24. September, 8. und 29. Oftober, 12. und 28. Rovember, 10. und 29. Dezember. Das Gerichtstagslofal bisindet sich im Ratbhause zu Beefentbal.

Eberswalde, ben 20. November 1902.

Roniglides Amtegericht. Berichtetage.

Die Gerichtstage jur den Gerichtstagsbezirf Joachimsthal sind für das Jahr 1903 auf die nachbenannten Tage sestzet: 16. Januar, 6. und 27sten Februar, 13. und 27. März, 17. April, 1. und 15ten Mai, 5. und 19. Juni, 3. Juli, 7. August, 18. September, 2. und 16. Oftober, 6. und 27. November, 11. Dezember. Das Gerichtslofal besiadet sich im Rathhause zu Joachimsthal.

Eberswalde, ben 20. November 1902.

Roniglides Amtegericht.
Gerichtstage.

haben (Ausichtrungsgesetz zum Burgerlichen Gesetzbuche, Arnifel 12 § 2 und 27), ift der Syndifus des Kreises abzubaltenden Gerichtstage auf folgende Tage seitgesetzteltow Wilhelm Borgmann von mir bestimmt worden. a. 13. Januar, b. 17. Marz, c. 12. Mai, d. 7. Juli, Berlin, den 26. November 1902.

Potstam, ben 17. November 1902. Ronigliches Amtsgericht, Attheilung 1.

Piergu Acht Deffentliche Anzeiger. (Die Infertionegebubren betragen fur eine einsvaltige Drudgeile 20 Bf.

Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Königlichen Regierung in Botebam.

Botsbam . Buchbruderei ber M. B. Sann'ichen Grber

The state of the s

.

And the second s

•

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 50.

Den 12. Dezember

Inhaltsverzeichniß. Juhalt von Stud 46 und 47 des Reichsgeset Blatts und von Stud 44 und 45 der Geschsammlung. C. 535/536. Chausse Dallmin-Landesgrenze in der Richtung auf Dambed. C. 536. Betämpfung der Best. S 536.

Bohlverts Rarts. S. 538. Alliage Rarts. S. 539. — Schneidere Innung in Orip. S. 539. Martvreise. S. 539. Martvreise. S. 539. Martvreise. S. 539. Action of the Community of the Comm

Bekanntmachung.

Das lette (52.) Ctuck bes Amteblatts im laufenden Jahre wird ber Beib:

nachtsfeiertage wegen bereits am 24. Dezember jur Musgebe gelangen.

Die por bem Schluffe bes Jahres noch ju veröffentlichenben Befanntmachungen 20. find der Redaktion bis spätestens jum 22. Dezember, Bormittags 10 Uhr, einzusenden.

Nach Diefem Beitpuntte eingehende Befanntmachungen tomen erft in bem am 2. Januar f. 36. ericheinenden Ctad 1 des Jahrganges 1908 abgebrucht werben.

Potsbam, den 1. Dezember 1902. Der Megierungspräfident.

Bestellung des Amtsblatts für 1903.

Die freiwilligen Bezieher bes Megierungsamtsblatts werden erfucht, die Beftellung fur Das Jahr 1903 fo geitig bei Den Raiferlichen Poftamtegeitungeftellen gu bewirken, daß diese bis jum Schluffe des laufenden Jahres die eingegan: genen Bestellungen an die Redattion des Amtsblattes gelangen laffen konnen.

Bei denjenigen Abonnenten, welche jum Halten Des Amtsblatts gesehlich verpflichtet find (3mangeabonnenten) fowie bei ben Gratisempfangern bedarf es

einer erneuten Bestellung nicht.

Potobam, ben 1. Dezember 1902.

Der Megierungspräfident.

Reiche: Gefetblatt.

(Stud 46.) N 2905. Berordnung, betreffend bie Beauffichtigung foaumburg-lippifder privater Ber-

- Je 2906. Berordnung, betreffend bie Bestimmung eines Garnisonorts fur bie Militarpersonen ber Oftaffatifden Befagungs-Brigade für Angelegenbeiten ber ftreitigen Gerichtsbarleit. Bom 16ten M Rovember 1902.
- Befeges, betreffend bie Unfallfarforge für Befangene, vom 30. Juni 1900 (Reiche-Gefethl. S. 536). Bom 24. November 1902.
- ficherungeunternehmungen. Bom 16 Rovember 1902 | NF 2908. Berordnung, betreffent bie anderweite Anrechnung bes Wohnungsgeldzuschuffes bei Bemeffung ber Penfion für bie Reichebantbeamten. Bom 24. November 1902,
 - Befanntmachung, betreffenb Menberungen ber Anlage B. jur Eifenbahn-Bertebroordnung.

treffend bie Rechte an Brunbftuden in ben beutiden Schutgebieten. Bom 21. Rovember 1902.

Gefeksammlung far Me Ringlichen Breugischen Staaten. (Sind 44.) Ne 10399. Berfügung bes Juftizminifters, betreffend die Anlegung bes Grundbuchs für einen Cheil des Bezirkes des Amisgerichts Battenberg. Bom 15. Oftober 1902.

Ac 10400. Bertugung bed Juftigminifters, betreffenb die Anlegung, bes Grundbuchs, für einen Theil ber Bezirfe ber Amisgerichte Braubach, Sabamar, homburg 'b. b. h., Ragenelnbogen, Rennerod, Santt Goarshaufen, Ufingen und Ballmerod. Bom 21. Oftober 1902.

(Stud 45.) Nr 10401. Berfügung bes Jufige minifters, betreffent die Anlegung bes Grundbude für die Bergwerfe im Begirte bes Amtsgerichts Biebenfopf, Bom 23. Oftober 1902.

M 10402. Berfunng bes Juftigminifters, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuche für einen Theil ber Begirte ber Amtegerichte Braubach, Diez, Sachenburg, Door-Grengbaufen, Langenschwalbach, Limburg a. E., Montabaur, "Naffangen, Perpperod, Runfel, Beilburg und Walthnerob." Bom 8. nodiagnost 1969 in a contrata the section of attaches

Allethöchfler Gifaßi' ' ' ' ' ' Memodabengi beredieftimmungen wegen ber Chanffeemeligefvergeben sut bie Change von Dallmin bie jur Laubesgrenze in ber Richtung duf Dambed.

Auf ihren Bericht vom 11. November b. 36. genebuige 3d, bag bie bem Chauffeegelbzauf vom 29. Kebruar, 1840. (G. S. S. 94 ff.) angehängten Bestimmungen wegen ber Chapffeenoligeivergeben auf die im Rreife Befiprignis, Regierungsbezirf Poisdam belegene Chaussee von Dallmin, bis jur Landesgrenze in der Richtung auf Dambed gur Unwenbung tommen, folange biefe Sirgge cauffeemagig unterhalten wird. Die eingereichte Rarie erfolgt anbei gurud.

Lowther Caftle, ben 16. November 1902.

gez: 28ilbelm R. i " . gegengeg. Bubbe. Un Dett Minifter Den Offentlichen Arbeiten.

Befauntmachungen der Könialichen Ministerien.

Befängsfung der Peft, " Durch Beschluß des Bundesrathe vom 3. Juli b. 36. ift eine Anweisung jur Befampfung ber Deft fefigeftellt, worden, welche den guftandigen Beborden als Richtschnur bei ber Befampfung ber Deft zu bienen be-Rimmt ift. Die Anweisung ift ale befondere Beilage ju ben Beroffenelichungen bes Raiferlichen Gefundbeitsamter! 1902 Rr. 38 veröffenticht worden, auch der Peftgefahr von acht zu acht Tagen zu wiederholen. ift, eine amiliche Auspake im Berlage von Julius Springer bier, Monbisouplas 3 erschienen, welche von ber Berlagefirma jaum Breise von 0.30 M. für das Einzelfüd bezogen werben fann.

(Ctud 47.) No 2910. Raiferliche Berordnung, be- | Bemerten ergebenft in Renntnig, bag mein Erlag vom 12. Juli 1901 - M. 11575 - außer Rraft tritt, und daß eine etwa nothwendig werdende Befampfung ber Deft nunmehr auf Grund ber "Anweisung gur Befampfung ber Deft" ju erfolgen hat; feboch bestimme ich im Einverftandnig mit bem herrn Finangminifter und bem herrn Minifter bes Innern gur naberen Durchführung dieser Anweisung, was folgt.

3u § 1. 🔧 Die Beaufsichtiaung ber Wohnungen in Zeiten ber Pefigefahr liegt ben Kreiearzten, Drispolizeibehörben und Befundheitetommiffionen ob. Wegen bet Befundheitskommissionen nehme ich auf die Barlchrift. im S 11 ber Geschäftsanweisung vom 13. Marz 1901 (Minift. Bl. f. Med. Ang. S. 67) Bezug.

. 3u \$ 2. Bezüglich ber Beaufsichtigung ber Bofferverforgungeanlagen verweise ich auf den § 74 ber Dienftanweisung für die Kreibärzte vom 23. März 1901; ben Erlast vom 24. August 1899 — M. d. a. A. M. 12426, M. b. 3. II. 10235 - und ben Erlag vom 22. Dezember 1899 - M. d. g. A. M. 13057, M. b. 3. H. 15679 ----

.34 § 3. Begüglich bes Borgebens gegen bie Ratten verweise ich auf den Erlag vom 23. April 1901 — M. f. H. u., 3. IIb. 3109 —, M. d. g. A. M. 10934 — (Min.; છા. 1891 **૭.** 94).

3u \$ 4. Zu verfahren ist gemäß bem Erfaß vom' 13; Märk 1901 — M. d. g. A. M. 492 H., M. b. 3. Ba. 1969 - betreffent Beichafteamweifung fur bie Befundbeite tommiffionen (Din. Bl. f. Med. Angel. | S. 66). 3u § 5.

Es wird fich empfehlen, daß die Polizeibehörden wegen Siderung ber eventuellen leibweisen Bereitstellung transportabler Baraden mit dem Rothen Kreuz, wegen ber Entienbung von Rranfenichweftern mit woblibatigen ober religiofen Rorperschaften bei Beiten in Berhandlung treten,

3u § 9: 1. Sobald in einem Regierungsbezirt ein Beffall ober ein peftverbachtiger Rrantbeite- ober Tobesfall vorfommt ober fobald ein Regierungsbezirt nach Lage, ber Berbaleniffe als burch bie Deft bebroht erideint, bat ber Regierungeprafident bie Landrathe, in Stabts freisen die Ortepolizeibeborben unverzüglich anzuweisen, burd offentliche Befanntmachungen die gefestiche Un. zeigepflicht für Veft in Erinnerung zu bringen und bie Bevolferung in ber in § 9 ber Anweisung vorgeschriebenen Beise zu belehren.

Die Befanntmadungen find wahrend ber Dauer

2. Ein etwaiger Bebarf an Eremplaren ber gur Bertbeilung an bie Aergte bestimmten "Belehrung über bie Beft", welche durch meinen Erlaß vom 26. Januar 1900 - M. 10110 U. I. - sammelichen Aergten der Euere Hochwohlgeboren feste ich hiervon mit bem Monarchie unenigelilich überwiesen warden, ift alliabre

ikh zum 1. April bei alle augumelben. Bei brobenber i Argt gelcheben. Bei ber Leichenbiffgung: ifizibie; ber Befigefahr find die Aerate auf biefe Belebrung in ge- Anweifung ale Beilage 7 beigefugte "Anleitung für bie

eigneter Beife bingumeifen.

3. Die far die Bevolferung bestimmte gemeinverflänbliche Belehrung wied in der erforderlichen Anzahl in dem Ministerium ber Medizing bangelogenbeiten bereit gehalten und fann behufe Bertheilung in Beiten brobenber Peftgefahr erbeien werben.

3m Intereffe ber Roftenersparnig empfichlt es fic, ben Bebarf an ben jur Anzeigeerftattung bestimmten Poffarten für ben gangen Begirf einheitlich berftellen gu laffen. Die burch bie Beschaffung biefer Rarten ermachfenben Roften fallen ale ortevolizeiliche bemienigen aur Caft, welcher nach bem beftebenden Rechte Die Roften ber ortlichen Polizeiverwaltung ju tragen bat.

3u \$ 10,

pon ben ihnen jugehenden Anzeigen über erfrankungen und veftverdächtige Kalle jedesmal ungefaumt abidrifiliche Mittheilung zu machen.

3u \$ 13.

Sobald ber beamtete Arat auf Grund feiner Ermittelungen an Drt und Stelle erflatt, bag ber Ausbruch ber Deft fefifiebt ober aber Berbacht bes Auftretens ber Deft begrundet ift, hat die Ortspolizeibeborbe ohne Beraug dem auftandigen Regierungeprafibenten Radricht gu geben. Diefer bat fofort ben Minifter ber Medizinals Angelegenheiten und das Raiferliche Gefuntheitsamt an bengdrichtigen. Cammtliche Benachrichtigungen find auf telegraphifdem Bege, im ganbespolizeibezirf Berlin, fofern bies jur größeren Beichleunigung beitragt, burd befonbere Boten ju bewirken .:

Beiterbin baben bie Regierungeprafibenten an ben Minifter der Medizinal-Anlegenheiten und an bas

Raiferliche Gefundbeitsamt mitzutbeilen:

a: taalid Uebersichten über die weiteren Erfranfunges und Todesfalle unter Benennung ber Driftaften und Recie.

b, wodemlich eine Radweisung über ben Berlauf ber Seuche in ben einzelnen Orischaften nach Daggebe bee ber Anweifung ale Unlage 6 beigefügten Formulars.

3u \$ 14.

1. Bafteriologische Untersuchungen von Veft- ober veftverbächtigen Rallen haben bie beamten Merate in ber Regel nicht felbft vorzumehmen. Thierverfuche mit veftverdichtigen Bafterfen aber febenfalls ju unterlaffen.

2. Die endatlige Wefiftellung bes erften Beftfalles in einer Orticaft wird vielmebr befonderen Sachverftanbigen vorbehalten, welche von mir unverzüglich an prafidenten zu beautragen untlich in die ficht au erflich Det und Stelle entfendet werben. Die Bejeichnung biefer Sachverftanbigen behalte ich mir einstwetten noch vor.

3. Die Deffnung ber Eiche kiner unter Befiverbacht geftorbenen Berfon barf in jedem erften gall in einer Ortidaft nur durch ben von mir entsandten befonderen Sachverftanbigen, in fpater eintretenden Ber-

bafteriologische Kenftellung der Vestjälle" genau zu beachten. 3 :1 . . . 95: 5 14.

4. Mit Rudfict auf bie einschneibenben Dagnahmen, welche ber Musbruch ber Deft nicht blog fundie von der Seuche betroffene Orticaft, fondern für ben gefammten Sanbel und Berfebr. min Rolge bat, barf, 10 lange bie Best eine größere'. Berbreitung im Anlande nicht gefunden bat, die ameliche Befanntgabe ber erften Beffalle in einer Dufchaft nur aufnerund bieffeitiger Ermächtigung, erfolgen. 2 10 A 2 ...

An & 16.

Die Renntlichmachung von Bohnungen Saufern, in benen an ber Beft erfraufte Berfonen fic befinden, bat bei Tage durch eine gelbe Tafel, bei Nacht Die Bolizeibehörden haben bem beamteten Arzte burch eine gelbe Laterne zu geicheben, welche an einer Vest: in die Augen fallenden Seelle anzubringen find.

Es ift fcon in fendenfreien Beiten in geeigneter Beife darauf binguwirken, bag wenigftend in ben größeren Gabten jur Freifchaffung ber Rranten, und Rrantheites ober Anftedungeverbachtigen geeignete Fuhrwerte von Aubr berren. Bereinen ger Berfugung fteben pber aus öffentlichen Mitteln: bereit gehalten werben.

3u \$ 18.

Die Genehmigung, jur Leichenöffnuch barf nur ertheilt werben, wenn bie Auverlaffinfeit bes bie leichenöffnung vornehmenden Sacverständigen, die Beschaffenbeit umb Currichtung, bed. Raumes für bie. Leichenöffnung und die jur Desinfeftion ber Ramme mit aur Ginfargung ber leide getroffenen Borfichtemagregeln eine ausreichende Sicherbeit zur Berbatung einer Beiterverbreitung bes Rrantheits fioffes gewähren. 20 - 20 20 (1900) 13 🕻 🕻 🕻 1900) 1920 (1920) 1920

Die angegroneten Denichteftionsmagnahmen find, foweit thunlich, burch amtlich bestellte Desinfektoren ausjuführen, febenfolls aber burch beruntige fachverftanbige Perfonen ju übermachen. ;

3n \$ 20. :

Der jur Ausführung ber Schutimpfung erforberliche Impfftoff wird auf telegraphisches Ersuchen von bem Direftor Des Roniglichen Inflitued für Infeltionelrantbeiten, Berlin N. 39 Mordufer, abgegeben. 😗 🗀 🟋 Au \$ 21. . 3

Das Berbot ober die Beschränfung von Martien, Messen und anderen Bekanftaltungen, welche eine Ans famminna arbherer. Mechitenmengentomite-fich beingen. ift gneigneten Sallt. bei Dem: guftanbigen , Regierinigh-் நிறப் **இரை 222**நார் - เทษเป็นกุล 😅

Der Runberlag bes Minifters ber Webiginal-Angelegenheiten und bes Minefter bes Innern, betreffenb Die Schließung ber Schulen bei anftedenben Rrantbeiten vom 14. Juli 1884 (peral. auch & 96 ber Dienftanweisung für die Kreisargte vom 23. Märg 1901) findet backerfallen, soweit niche auch in biesen ein besonderer auf die Pest mit der Maggabe Anwendung, daß viese Sachverftanbiger jur Stelle ift, nur burch ben beambeten wie bie unter Rr. 1 litt. a. baselbft aufgeführten Krantbem Soulbaufe, fo mid bie Soule gefoloffen werben. wirb, beren Einrichtungen ben "Borfdriften aber bas Berionen, weide ber Unftedung burd bie Beft ausgefest gemefen find, muffen für bie Dauer ihrer Anftedungsgefahr von ber Ertbeilung bes Schulunterrichts ausgeibloffen werben.

Bu \$ 28.

1. Die Ermittelung und Reftjegung ber Entichabigungen in ben Rallen ber \$5 28 bis 33 bes Ges fenes, berreffend bie Belampfung gemeingefährlicher Rranfbeiten, wom 30. Juni 1900 erfolge vorbebaltlich späterer gesellicher Regelung unter Bugiebung gerigneter Sacverftandiger durch bie Ortspolizeibeborde.

2. Die Entschädigungen aus ben \$5 28 bis 33 fowie bie übrigen im bem \$ 37 Abf. 3 bes Reichsgefetes aufgeführten Roften fallen in Gemagbeit ber Beftimmungen bes beftebenben Rechts, foweit fie burch fanitäisvolizeiche Dagnahmen im landesvolizeitichen Intereffe verurfact find, ber Stoatstaffe, foweit fie burch Mognahmen im ortopolizeilichen Intereffe verurfacht find, bem aur Tragung ber Roften ber örrichen Bolizeis verwaltung verpfi deten Berbanbe jur Laft.

3. 3m Sinne bes Reichsgefenes finb

a. bobere Bermattungsbeborbe: , ber Regierungsprafis bent, im Canbeepoligeibegirt Berbin ber Boligeis prafibent in Berlin,

b. umere Berwaltungebehörbe: ber Landrath, in

Stabifreifen die Ortspolizeibeborbe,

c. die Polizeibeborde: die Ortspolizeibeborde,

d. Gemeinben: Die Stadtgemeinden, Landgemeinben

und Outsbezirte,

e. tommungle Rorverschaften: Die Gemeinben, Gutebezirfe, tommunale Berbande, welche aus einer Mebrheit von Gemeinden ober Guisbezirfen gur Erfallung gemeinfamer fommungler Aufgaben befteben, fowie die Rreis- und Provinzialverbande.

3u **\$ 2**9.

Beamtete Aerate im Sinne bes Gefeges finb: bie Rreibargte, bie Rreibaffiftengargte, sowie bie mit ber Bahrnehmung ber freisärztlichen Obliegenheiten beauftragten Stadiarite in Stadifreisen, die Bafenarite und Quaranianearzte in Safenorten, außerdem bie als Rommiffare ber Regierungsprafibenten, ber Oberprafidenten ober bes Minifters bet Debiginal-Angelegenbeiten an Ort und Gulle entfandten besonderen Sadverftanbigen.

3u \$ 33.

Der Zeitpunkt, von welchem ab bei brobenber Beftgefahr die "Grundfase für Magnahmen im Eisenbabuverfebr ju Deftzeiten" (Anlage 9 ber Anweifung) in Unwendung ju bringen find, bleibt besonderer Be-Almmung vorbehalten.

An 6 35.

Die Aufbewahrung von lebenben Erregern ber Beft und die Bornahme von wiffenfcaftlichen Berfuchen mit benfelben ift nur mit meiner Genehmigung julaffig. 36 bemerte, bas bie Genehmigung bagu nur in Sollen eines bringenden Bedürfniffes an folde unter Biffer I.

beigen ju behanbeln ift. Ereignet fich ein Beftfall in ! ftaatliche ober tommunate Inftitte ettbeilt werben Arbeiten und ben Berfebr mit Befterregern" (Anlage 10 ber Anweisung) entsprechen, und beren Leiter ben ere forberlichen Grab verfonlicher Auverläffigfeit und bafteriologischer Ausbildung nachweisen.

Antrage auf Eribeilung ber Erlaubnig find nur nach forgfältiger Prufung und nur im galle ber Befürmoriung an mich einzureichen.

Bur Zeit barf mit Pefterregern gearbeitet werben in bem Inflitt für Infeftionefrantbeiten in Berlin, ben braienischen Universitäteinftituten in Berlin, Bonn, Breslau, Gottingen, Greifswald, Salle a./S., Riel und Ronigsberg, bem Universitäteinftitut für Spaiene und experimentelle Therapie in Marburg, bem Inflitut für experimentelle Therapie in Krankfurt a./D., bem bygienischen Inflitut in Marburg und in ben Quarantane-Anftalten in Bremerbaven, Emben, Demel, Reufahrmaffer, Swinemunte und Bogbroof an ber Rieler Robrde.

Berlin, ben 26. November 1902.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Mediginal-Ungelegenheiten.

An bie herren Regierungsprafidenten und ben herrn Polizei-Prafibenten in Berlin.

62. · Zarif für bie Benntung bes ber Bittwe Emilie Erbmann ju Berbenfchleuse gehörigen Bobiwerts bei km 56,00 ber Savel Dber-Wafferftraße.

Es ift au entrichten:

I. Uferaeld von Gutern, die über bas Boblmert aus. ober eingelaben werden und zwar:

1) von allen nachfichend nicht besonders ge-

- nannten Gutern far fe 100 kg 2) von Getreibe, Debl, Rleie, Deu, Strob, Bier, Bein, Del, Petroleum, Spiritus, Theer, Beringen, Buder, Raffee, frifdem ober getrodnetem Dbft, Rartoffeln und Raben für je 50 kg ber erften 5 Tonnen (5000 kg) und für je 100 kg bes Dehrgewichts
- 3) von Rohlen für je 100 kg
- 4) von Mauersteinen, Dachgiegeln und Schiefertafeln für fe 100 Stud
- 5) von Ralls oder Feldfteinen, Lehm, Ries, Sand, Bau-, Rus- und Brennholz, mit Ausnahme von Fajdinen und Reifig, für ie 1 cbm
- 6) von Fajdinen und Reifig für je 1 cbm
- 7) von Robr für fe 100 Bund

II. Lagergeld von Gutern, bie nach ber Austadung aus bem Soiff ober por der Einladung in bas Soiff langer als 24 Berktagoftunden auf dem Boblwerk liegen, für feben folgenden Zeitraum von fieben Tagen nach ben Gapen Befreimigen.

Outer, die bem Ronige, bem Preugischen Staat auf ber Ablage in Rraft. ober bem Deutschen Reiche geboren ober ausschließlich für beren Rechnung beforbert werben, find von bem Ufer- und Lageraeld befreit.

Aufähliche Beflimmung.

Theile von Erbebungseinbeiten gelten bei ber Ab. gabenberechnung als volle Einheiten.

Diefer Tarif tritt nach vierzehntägigem Anshange

am Bobimert in Rraft.

Berlin, ben 18. November 1902.

Der Rinanaminifter.

Der Minifter

ber öffentlichen Arbeiten. 68. Zarif

får bie bomanenfiefalifche Ablage in Beestow an ber Spree. Es ift gu entridten:

I. Ufergelb

beim' Gin- ober Ausladen von Gatern und zwar:

1) in fleineren Mengen bis ju 500 kg für ie 100 kg

2) von Schiffelabungen mit mehr ale 500 kg Inhalt für je 100 kg 1 Df. im Kalle ju 2 feboch mindeftens 10 Bf.

II. Lagergeld

von Gutern, bie nach ber Ausladung aus bem Soiff ober vor der Einladung in bas Soiff langer als 24 Werhagsfumben auf ber Ablage liegen, für feben folgenden Beitraum bis ju steben Tagen für je 100 kg

Befreiungen. fir Guter, Die bem Ronig, bem preußischen Staat ober bem beutschen Reiche geboren ober ausschlieflich für beren Rechnung beforbert werben, find von bem Uferund Lagergelbe befreit.

Bufakliche Bestimmung.

Theile von Erhebungseinheiten gelten bei ber Abgebenberechnung als polle Einheit.

Diefer Carif tritt nach pierzebntagigem Anthonge

Berlin, ben 24. November 1902.

Der Minifter ber öffentlichen Der Kinanzminifter. Arbeiten.

Betanntmachungen

bes Abnialichen Regierungspräfibenten.

Schneiber-Brangeinnung in Bris. 346. Muf Grund bes \$ 100 bes Gefetes, betreffend bie Abanderung ber Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1900 (R. G. 21. S. 918) baben mehrere Gewerbetreibende in Brig, Groß-Biethen und Budow beantragt, anzuordnen, daß jur Babrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Schneiberhandwerks fammtliche Gewerbetreibenbe, welche bas bezeiche nete Bewerbe in den Gemeinden Brig, Budow, Rubow, Groß-Ziethen, Schonefeld, Bagmanneborf, Rogis, Groß- und Riem-Riems, Brufenborf, Ragom, Balieredorf, Riefebuich, Schulzenborf, Bohnsborf, Demich-Bufterhaufen, Schenfenborf, Alt-Glienide, Johannisthal, Mittenwalbe und ben Gatern Rubow, Groß: und Riefn-Bieiben, Diepenfee, Schonefeld, Bagmanneborf, Robis. Groß- und Rlein-Rienis, Brufenborf, Ragow, Baltersborf, Schulzendorf, Deutsch-Bufterhausen und Schenkendorf ausüben, einer neu zu errichtenben Innung (3mangeinnung) ale Mitgheber anzugehören baben.

Bur Seftstellung, ob die Mehrheit der betheiligten Gewerbetreibenben ber Ginführung bes Beitrittsamanges austimmt, bestelle ich ben herrn Candrath bes Kreifes

Telrow sum Kommissar.

Die Art und Zeit der Abstimmung wird ber Berr Rommiffar durch tie Gemeindevorftande der dem Begirfe ber eingurichtenben Bwangeinnung angehörenben Bemeinden in ortolblicher Beise jur Renntnig ber Betbeiligten bringen.

Potdbam, ben 7. Dezember 1902. Der Regierungsprafibent.

867. Mad weijung bes Monatedurchschnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 % Ausschlag im Monat Rovember 1902 in den hauptmarktorten des Regierungsbezirks Poesbam.

2 Df.

Laufende Rummes	tofteten je 50 Kilogramm	Beeslow für Rreis Bees- tow- Contlow	Braus denburg und Rreis Wests havels land.	Luden- walde für Kreiß Jüter- bog- Luden- walde.	Berle berg für Kzets Befle Prignip.	Bots- bam für Bots- bam and Rreis Bauch= Belgig.	Prenz- lan für die Kreife Prenz- lan mnd Templin.	Ren- Fuppin für Ereis Ruppin.	Schwedt für Kreis Anger- münde.	Priswall für Kreis Ofta Prignit.	Bemertungen.
1 2 3	Hafer Heu Richtstroh	7 35 2 36 1 68	7 63 2 63	8 09 3 15 2 98	7 35 2 63 2 21	8 12	7 06 2 10	17 34 2 63	7 88 2 73 12 26	7 8£ 2 36 1 84	Hir die Kreise Riederdar- nim, Oberbarnim, Off- havelland und Teltow, sowie für die Stadifreise Airdorf, Schöneberg und Spandam gilt Berlin als hauptmanktert.

						-								
· 3 (B. A. T. C. C. C.	,·		•	٠,			Rac	bwei	fung	ber '	Ele a	ekt u	nd Laden-
	1 ttd 1 11 1			etřel			,	•	L.	B.	II e		8 4 1	Rarft.
			1. U	*****	16.	841	lenfrü	d te		611		,	3 1/	le 1 f'
Ş	: 1381 is 4.	, 2	·		; ,		٠.		1				•	Rinb-
Aumme	10 (10 m) 1 m)		'	.,.		(gelbe) Roden	Spetfebohnen (weiße)		크			,	•	im Ricin-
•	Ramen ber Stabte		8	_]		2	4 to 10 to 1	_	\$ \$	_ 1	直	• •	ar de fi	best Liii
Paufende		18chen	Regge	#	Pafe 2	E E	E E	Stufen	Ehlartoffeln	Mtcht.	rumm.	929	.5. E	Mar Bank
핕					<u> </u>	1-	1 9	2				-		Renie Danie
			Ċ		*	4.A.	4		18					6
• • •				•		toffer	i le r	00 X	ribgi	a m m	?			, je 1
		N. B.	V. B.	W. Pf.	DL B	D2. B1.	TR. 38f	DR. B f.	W. B f.	DR. BI.	Dt. B [.]	DR. \$1.	D. \$1.	192. BJ. 192. BJ.
*	Angermände	14 27	1281	1280	13 83	25_	25 50	25 33		-			125 67	1 65 1 40
2	Beestow					22 50	27 50	45	3 20	310			112 50	
' 3	Brandenburg	15 07	13 22	13 14	14 04	23 50	25 —	20	3 28	3 35		4-	88	1 40 1 20
4	Dahme			13 03		26 —	30 —	35	3 —	4-	2 -	6 -	100	1 40 1
5	Eberswalbe	15	13 21		14 75		29 —	28 —	3 75		-	5 -	114	16(140
6	Jüterbog Ludenwalbe	14 70 15 50	13 70 13 75	14	15 08 14 95		40 — 35 —	45 — 45 —	4 — 3 70				120 _	1 60 1 40
8			12 90	1.4	13 75		27 —	33 —	3 75	4 12		4 75	115 -	150 115
9		14 70	13 26	13 53		26 50		30 —	4 02	431		5 05	117 33	158 130
~10	Premlau	1391	12 75	12 56	13 09	25 : 0	23 —	35 —	4 —	5 50		3 75	115 -	1 60 1 30
11	Prismall	15 38	13 38	13 88		22 —	28 —	33 —	3 75	3 25				1 40 1 20
12	Reu-Ruppin		14	14 -	18 82		35 —	35 —	3 43	6 -	5 —	5	115	155 125
13 14		14 40 15 20		14	13 33 15 —	26 67	27 —	21 66		-3 28 4 30		5 20	130 —	1 70 1 40 1 60 1 40
15		1480		14 40	14 83	34	40 -	40 -	3 40		4 50			180 130
16		15 50		16-			35	40 —	4-	5—	3 50	5 —	120	170 110
17	Teltow'			13 75	14 58	2 8 50	35 —	40'—	3 75	6 75		5 75	132	1 80 1 50
18		14 60	12 60	13	13 20	30 -	30;	40 —	3-	3	220	6	400 -	1 20 1 20
19	Trevenbrießen	14 80	13 68	1280	14 —	25	24 —	30 —	3	4 -	 - -	5-	-	140 140

Durchichnitt | 14|82|13|39|13|63|14|10| Botsbam, ben 9. Dezember 1902.

-113 09

113|51|

|14|39|13|15|13|18|13|35|23|50

20 Binfod

Briezen a. D.

Stellmacher und Bottcher-Inung in Cherewalbe. Nachdem bei der Abstimmung sich die Mehrbeit ber betheiligten Gewerbetreibenden für die Einführung bes Beitrittszwanges erklärt hat, ordne ich biermit, an, bas jum 1. April 1903 die Zwangsinnung far bas Stellmader- und Bottder - Sandwerf in Eberswalbe auf :ben Amisbegirt Beegermuble und ben Drt Beerbaum aushebebnt merbe.

Bon bem genannten Zeitpunkte ab gehören alle Gewerbetreibenbe, welche in bem Innungsbezirke bas bezeichnete Sandwerf ausüben, biefer Innung an.

Poisbam, ben f. Dezember 1902.

Der Regierungsprafibent. Routeatibrachige auslaubifche Arbeiter.

Rolgende ausländisch - polnische Saifonarbeiter und Arbeiterinnen baben ibre Arbeitsfätten unter Rontraftbrud verlaffen:

Ramen:	Bisgeriger Beschäftigungsort:
johann Sarbischewsti,	Gut Jamidow, Rreis
beier Subschinsti,	Ranbow, Reg. : Beg.

2) % 3) Anton Janetichet, (4) Unna Magrita,

871.

Stettin.

105

Die Genannten find festjunehmen und fofort aus bem Staatsgebiete auszuweisen. Bom Beidebenen ift unter Bezugnahme auf biet Befanntmadung bierber Potsbam, ben 9. Dezember 1902. Nachricht ju geben.

Der Regierungsprafibem. Biebfeuchen.

I. Festgeftellt: a. Milgbrand. Rreis Rieber = Barnim: Meu-Bolland. Rreis Zauch-Belgig: Cammer, Sandberg.

b. Someineseuche. Rreis Angermunde: Somebt. Rreis Nieder-Barnim : Beigente, Reu-Cobeniconhaufen,

pagren.	Participal I		in the ca	Name and Address of the Owner,	-	CHPL	eile o	n ein	हमा ०६	r. legt	rn 2.a	OF THE PERSON NAMED IN	-	nats	
Stedia.	@bed.	ror l		Wehl Speil reitung	ebes	Ger	en-	Tin.	1197	varia i	11 81	Rai	1112	172 Up. 1	Steffice
Ralb. Sammel.	Geganderter @ (Beinger)	Egbutter	Gier	Better	Roggen	Granpe	Grüßt.	Buchweizengrüße	Dafergrüße	Ourie de la companya	Reis, Jaba, mittlever	Jada minferer (roh)	Jaba gelb (in ge- brannten Bohnen)	Spelfelals	Schweinefchnatg, Si
1 1 0 8 8 m m		1	156d.		-	-	Œ	e for	et fe	1 Rile	gamn	1.	37	e de	mun 7
(R, \$1.1902, \$1 W. \$1	m. Bi. P		M. PI	m, Pf.	Dt. 931.	M. Bf.	mi Pf.	M. Pl.	m. Pi	[M. Ff.	M. Pf.	m. Pf.	M. Pf.	W. Pf.	W. P
1 63 150 144 1 35 130 140 1 50 130 130 1 40 180 140 1 60 150 150 1 60 140 140 1 60 130 140 1 40 155 135 1 70 149 154 1 40 140 130 1 60 135 150 1 60 135 150 1 60 120 140 1 70 165 150 1 60 120 140 1 70 165 150 1 40 120 120 1 40 120 120 1 40 120 120 1 40 120 120 1 40 120 120 1 40 120 120 1 40 120 120 1 40 120 120 1 40 120 120 1 40 120 120 1 40 120 120 1 40 120 120 1 40 120 120 1 40 120 120 1 40 120 120 1 40 120 120	180 164 180 180 180 180 190 184 170 180 180 180 180 180 180 180	2 50 2 34 2 20 2 40 2 50 2 44 2 30 2 17 2 23 2 50 2 40 2 40 2 60 2 20 2 38 2 30	5 09 4 57 5 12 4 60 5 60 5 50 5 50 5 50 5 50 6 9 5 60 6 9 5 60 6 9 6 9 6 9 6 9 6 9 6 9 6 9 6 9 6 9 6 9	28 45 30 30 26 30 33 34 38 29 30 40 29 35 30 43 30 30 30 30 31 33 30 30 31 33 30 31 33 30 31 30 31 30 31 30 31 30 31 30 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31	25252625252525252525252525	50 - 50 - 40 - 40 - 50 - 55 - 33 - 50 - 45 - 50 - 50 - 38 - 48	- 40 - 40 - 50 - 40 - 50 - 50 - 28 - 50 - 45 - 45	- 35 - 40 - 40 - 50 - 50 - 45 - 40 - 50 - 48 - 40 - 38 - 40 - 43 - 50 - 50	- 40 - 60 - 40 - 60 - 80 - 60 - 40 - 50 - 55 - 50 - 40 - 45 - 40 - 45 - 40 - 45 - 40 - 40 - 50 - 40	- 40 - 40 - 40 - 40 - 35 - 33 - 45 - 38 - 40 - 50 - 35 - 40 - 45 - 50 - 40 - 45 - 30 - 40 - 45 - 30 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 4	- 43 - 60 - 50 - 60 - 60 - 45 - 55 - 45 - 55 - 45 - 55 - 45 - 55 - 45 - 55 - 45 - 55 - 45 - 55 - 45 - 55 - 5	2 30 2 40 2 50 2 60 2 50 2 50 2 40 2 90 2 30 2 80 2 50 2 30 2 50 2 30 2 50 2 30 2 50 2 30 2 50 2 30 2 50 2 30 2 30 2 30 2 30 2 30 2 30 2 30 2 3	3 40 2 80 3 40 2 240 2 266 2 90 3 10 3 40 4 3 50 3 80 2 80 2 80 2 70 2 60 2 80 2 80 2 80 2 80 2 80 2 80 2 80 2 8	$ \begin{array}{r} -20 \\ -20 \\ -20 \\ -20 \\ -20 \\ \end{array} $	167 166 166 167 167 168 167 168 168 168 168 168 168 168 168 168 168

Remidenborf. Areis Wefthavelland: Al.-Behnis, Niebebe, Tremmen, Buichow, Gr. Behnis. Rreis Teltow: Rgs.-Bufterhaufen, Schmargenborf, Schulzenborf, Mariendorf.

c. Raube. Arcie Zauch-Belgig: Brud.

a. Milgbrand. Rreis Dfr Savelland: Dyrog. Rreis Meft-Savelland: Rhinom, Barnemis, Budon.

b. Someinefeude. Rreis Argermanbe: Belfow. Rreis Telrow: Miereborf, Mariendorf, Blantenfelbe.

c. Geflügieldolera. Rreis Nieber-Barnum: Neu-Beißenfee, Dranienburg, Reinidenborf, Soben & Schonhaufen, Rummetsburg, Mahleborf. Rreis Beft-Savelland: Betge.

d. Bilbe und Rinderseuche. Rreis Bauche Belgig: Sagelberg, Sandberg III.

Potebam, ben 9. Dezember 1902.
Der Regierungsprafibent.

Betannsmachungen der Kreis-Ausfchuffe. Grunbftideaufhöhung.

25. Die Ronigliche hottammer ber Roniglichen Familiengater beabsichtigt, bie haveling bei Schwebt bochwasserie aufzubopen.

Dierzu ift bie beichvoligeiliche Genehmigung nachs

Dies nurd mit ber Aufforberung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichpolizetlicher hinficht gegen bie geplante Aufhöhung binnen zwei Bochen bei bem Bezirksausichusse zu Potsbam anzubringen. Später eingehende Einsprüche finden teine Berückschung. Die Plane können in der Registratur des Bezirksaussichusses hier, humboldestraße 1, während berselben Frist eingesehen werden.

Potebam, ben 6. Dezember 1902. Der Bezirfs-Ausschuß. Joachimi.

Bekanntmachungen bes Mbnialicen Polizei-Präfidenten zu Berlin.

Wolizei-Berordnung. betreffend bie Ordnung auf bem ftabtifchen Biebhofe an Berlin. Auf Grund der \$6 143 und 144 des Gefeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges. Sig. S. 195), sowie ber \$\$ 5, 6 und 11 bes Gefeges über bie Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 (Bef.=Gig. G. 265) und ber \$\$ 70 und 149 Ne 6 ber Reichsgewerbeordnung wird, unter Buftimmung bes Gemeinbevorftanbes, biermit folgenbes berordnet:

S.1. Der Abidnitt f. bes \$ 1 ber Polizei-Berordnung, betreffend bie Ordnung auf bem fabtifden Biebhofe ju Berlin, vom 4. Oftober 1900 wird auf: geboben und burd nadflebende Borfdrift erfett:

"Derfonen, welche Die offentliche Dronung ober ben Sandel floren, fowie Betruntene tonnen aus ben Raumen bes Biebhofs fortgewiesen werten und barfen an bemfelben Tage ben Biebbof (abge: feben bon der Bugangeftraße jur Station Central Biebhof beziehungsweise zur Eldengeritraße) nicht wieder betreien."

5.2. Der 5 1 ber vorgenannten Boligei-Berordnung vom 4. Oftober 1900 erbatt unter Albichnitt 1. folgenden Zusant

"i. Oberireiber und Treiber, benen auf Grund ber

rectiques aur Aussibung bos Breibergewerbes entjogen ift, burfen mabrent ber Dauer biefer gegen fie in Anwendung gebrachten Dagregel ben Biebe bof (abgesehen von der Zugangeftrage jur Station Central-Biebhof begiebungsweife jur Elbenaerftrage) einschließlich aller ju ihm geborigen Raumlichfeiten und ber Berlaberampen nicht betreten."

5 3. Diese Berordnurg tritt foort in Rraft. Berlin, ben 1. Dezember 1902. Der Volizei-Brafibent.

Bergebung ber Rongeffion fur eine Apothete.

Die Rong ffion für bie auf bem Grunbftud Prenglauer Allee 214 hierfelbft genehmigte Apothete foll infolge Ablebens bes bisberigen Befigers von Reuem mit ber Berpflichtung vergeben merben, daß ber fünitige Rongesfionar in Gemägbeit der Allerbochfen Cabinetse ordre vom 8. Märg 1842 bie vorhandene Apotheleneinrichtung mit bem gesammten Inventar und ben Borrathen nach einer von mir zu genehmigenden Taxe von ben Erben bes bisberigen Juhabers ju übernehmen bat.

Geeignete Bewerber werden jur Meldung bis jum 12. Januar nachften Jahres mit bem Bemerten hierburch aufgefordert, bag perfonliche Borftellungen gwecklos find und die an mich zu richtenden Bewerbungen lediglich schriftlich ju geschehen haben.

Der Meldung find beigufügen: 1) eine nach ber Beftimmung in \$ 7a. biefer Berordnung bie Be- Beitfolge geordnete Ueberficht fiber bie bisherige Thatig-

104.		.		(€ A	Rarftp i	reise si 06-War	ür den fr-Preise
		Beize	x	9	togge	1	Sut	ter= Ge	t ft e	\$ a (er
	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	geting	gut	mittel
	٠					t				. @ 6	tofte
1	M d	1 1 1 3						1 1 1 1	NIA	11 141	NIB
in Berlin in Charlottenburg	15 25	15 15	10 11	13 67	13 02	13/57	140:	13 10	12 35	16 03	15 43
in Schöneberg in Rirborf							_ _				
	•	<u>в.</u>	Detail=	Marft=P	reise un	Dronate	rurdidi	itt.	· •		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
	trbfen (gelbe m Rochen)	(j er n e n ge)	fen	felu	Rindfle	(14)	9	nels if &	e di	ntter	fer Gild)
	Grb (gell gum Re	A CACE	8 t x	GF. fartoffeln	Bon ber Reule	Berita Ferita	fletfa	Kalofierig Sammels fletsch		G & b x	9
	•	loftet	je i D	} -		Ge to	Ret je	1 Silogr			
**	KIB		MIZ	N 3	N 3 4		131 M	13111	الله الح	ان ا ۱۸	
in Berlin in Charlottenburg	32 50 35 —	35 —	4u — 35 —	5 - 4 50	1 50 1 50	1 25	1 60	1 50 1 4 1 60 1 4	0 1 70	2 50	4 24 4 10
in Schöneberg in Mirborf	36 —	34 88	41 06	4 6t 4 19	1 44 1:43	1 23 1 06	1 5a 1 56	1 51 1 3 1 20 1 3		2 50	3 69 4 23
Berlin, b	en 6. Di	gember 1	902.	,	,,-,		•	-,,		, 3100	4

feit feit der Approbation in und außerbalb der Apothefen, felben aufgegeben bat, auch den Rauf- und Berfaufsentbaltenb: a. bie Anfanas- und Endzeiten - nach Tages- preis ber aufgegebenen Apothefe genau ju nennen, baten - in aufammenbangenber Reibe und unter fortlaufenden Rummern (fiebe au 2), b. ben Drt und c. die Art ber Ebatigleit, namentlich für die Beit der Unterbrechung ber pharmageutischen Thatiateit. 2) bie Approbation und bie barauffolgenben Gerpir- Beit Peine Aluswicht auf Erfolg baben. seugniffe, bie phyfitatlich beglaubigt, dronologisch geordnet und mit den entforechenden Rummern der Aus sammenstellung, au 1 verseben sein mussen, 3) polizeiliche Aubrumgszeugnisse über die Zeit von der Approbation bis fest in ununterbrochener Kolge, 4) amtlich beglaus fenfache abgewandt haben, muß bas Approbations bigter Ractbeis aus neuefter Beit aber bie gur Ginrichtung einer Anothefte erforberlichen Mittel, 5) eine Darftellung bes Lebenslaufs, enthaltenb: Bor- und Buname, Gebuiteort und Datum, Confeffion, Staatbanges borigfeit, Kamilienftand, Zahl und Alter ber Kinder, Dillitarverbaltnig, befondere Beichaftigung ber Chefrau, Stand und Bobnort ber Eltern bes Gejuchftellers.

Die Unlagen ju 2 und 3 muffen ju ie einem be-

fonberen Beft vereinigt fein.

entipreden, muffen gur Abanberung gurudgegeben werben.

Der Bewerber bat außerbem pflichtgemäß ju verfeffen bat, ober falls bies ber Rall fein follte, ans werden wird. augeben, wo er eine folde befeffen bat, und bie Grunde flar zu legen, aus benen er fein Befigrecht an ber-

Bleichzeitig weife ich barauf bin, baf Gefuche pon Bewerbern, welche erft nach dem Jahre 1886 (bei Berudfichtigung geringer Zeitunterschiebe) approbirt find. bei ber großen Babl mehr berechtigter Bewerber aur

Solde Apothefer fteben beshalb gur Bermeibung unnotbigen Schreibmerfes ic. am beften von ber Be-

merbung ab.

. Bei Apothetern, welche fich zeitweife vom Apothe-

alter felbftverftanblich gefürzt werben.

3d bemerke noch; bag bie Rongeskon in Gemanbeit bes Allet bochten Erfasses vom 30. Juni 1894 als eine unveräußerliche und unvererbliche verlieben werden wird, ber Inbaber berfelben fomit gur Brafentation von Beicaftenachfolgern nicht befugt fein. und ber Bittwe fowie ben minberiabrigen Rinbern beffelben nur freifteben wird, bie Apothefe nach Daggabe bes \$ 4 ber Revibirten Apothefen-Ordnung vom Gefüche, bie ben vorftebenden Anfordemingen nicht 11. Oftober 1801 burd einen geeigneten Brovilor vermalten zu laffen.

Solieflich bemerte ich. baf mabriceinlich in fidern, entweber bag er eine Apothete bieber nicht bes nadfter Beit eine neue Apothete in ber Rabe einaerichtet

Der Bolizeie Brafibent.

Berlin, ben 28. November 1902. Der Boligei-Brafibent.

Bafer	g	rbse	K	Futter	90	Rais	Richtftroh	рен	CBs. fartoffeln	Rinbsteffc		en Berliner	
gering	gut	mittel	gering	80 9	miret	runber	88 (4)	.	fart	82 (H)	preise e	inschließlich für 50 Kil	5 %
e ein S	D 3.										Bafer	Strob	Бen
K 131	16 1 41	11 3	M 3	1 1 3	MI	311131	M 31	M B	MI		الد اطا	M 3	M 13
14 20				- 16 37	14 97	7 13 95	407	6 23	4	106 19	9/03	2 05	3 92
- -	- -	-		- - -	- -	-	- -			- -		- -	
- -		- -	- -		- -	- - -		-		- -	1		
			l i	₽ i			i i				IiI		
	Ċ. '	Durchid	nitts=Pe	- — — apėnoreise	- - an e	 tnem b	er lege	4 90 en Tage	des M	onats No	— — vember 1!	 i02.	
	Ċ.	1	****	- — — avėnyreise 	- - an e	inem b	er lege		bes M		— — opember 1: 	 i∩2. 	
	C.	9 2	\$ I							R a	ffee		_ 3.
	Ċ. '	gur C	h [Spetfes	avenpreise Gerfte				n Tage		R a S a v	ffee		cfue,
	<u>c.</u>	gur C	\$ I							R a S a v	ffee a gg		comeine.
	<u>c.</u>	ar C bereitn	h l spelfes ng ans	. Oerfte	1,	Grübe Grübe	er legee	n Tage	Reis Sava, mittlerer	R a S a v	ffee a gg		Schweines schnatz (htet.)
	Ċ.	ar C bereitn	h l Speifes ng ans	. Oerfte		Buchweizer. Grüße	Safergraße	Eage	Reis Zava, mittlerer	(toh)	ffee a gg		Schweine, fconats (biet.)
	c. '	nr C bereitm Beigen	h l Speifes ng ans Roggen	Gerfte Grande G	n -	Buchweiger Grüße	Dafergraße	e ein l	Reis Saba, mittlerer	Ra Sav (tot) (tot) m m	Bohnen 3ava, gelb na (in gebr.	Bohnen)	<u> </u>
- Sharkin	:	gur C bereitm Beigen	h l Spelfes ng ans Roggen	Gerfte Graube C	rige	Buchneiger Grüße	tet j	e ein 1	Reis Reis Baba, mittlerer	Ra Tary (1001) amm	in gebr. B Bohnen 3. Aava, gelb 3.	Bohnen)	M J
		gur C bereitm Weigen	h [Spetfes ng ans Roggen	Grande G		Buchmeigen Grüße	etet j M 3	e ein 3	Seis Seis Seis Seis Seis Seis Seis Seis	\$ a b	1 1 1/2 3 3 3 3 3 3 3 3 3	(nongoga (nongo	M 3
n Charle	:	gur C bereitm Beigen	h [Spetfes ng ans Roggen	Gerfte Graube C	rige	Buchneiger Grüße	tet j	e ein 3 41	Reis Reis Baba, mittlerer	Ra Tary (1001) amm	in gebr. B Bohnen 3. Aava, gelb 3.	(nongoga (nongo	MIS

Labeniding in ber Rabmafdinenbranche. Aus bem Rreife ber betbeiligien Bewerbes treibenben ift bei mir ber Antrag gestellt worben, eine Anordnung babin zu treffen, daß im Landespolizeibezirt Berlin bie offenen Berfaufoftellen ber nabmaidinenbranche in ber Beit zwischen 8 Ubr Abende und 7 Ubr Morgens für ben geschäftlichen Bertebr geichloffen fein muffen. 3mede Borbereitung biefer Anordnung babe ich auf Grund bes \$ 1 ber Bestimmungen bes Bunbes. rathe vom 25. Januar 1902 (R. B. Bl. S. 38) gur Refiftellung ber gemäß \$ 139 f. Abfat 1 und 2 ber Gemerbeordnung erforberlichen Babl von zwei Dritteln ober einem Drittel ber beibeiligten Beidarteinhaber ben Borfteber bes Gemerbe-Rommiffariate Ronigliden Dolizeis Direftor Maurer bierfelbft SW. 19, Rraufenftrafe 29, als Rommiffar bestellt.

Berlin, ben 6. Dezember 1902.

Der Polizei-Prafident. Refanntmachungen

bes Ctaatsiefretars bes Reichs Woftamts. Beibnachtsfendungen.

Die Reiche . Poftverwaltung richtet auch in diefem Jahre an das Publifum das Ersuchen, mit ben Beibnadteversendungen balb ju beginnen, bamit bie Padermaffen fich nicht in ben letten Togen por bem Refte ju febr jufammenbrangen, woburch bie Punftlichkeit in ber Beforberung leibet. Bei bem außerorbentlichen Unichwellen bes Berfebre ift es nicht thunlich, bie gewöhnlichen Beforberungefriften einzubalten und namentlich auf weitere Enifernungen eine Bewähr für rechtzeitige Buftellung vor bem Beibnachtsfefte ju übernehmen, wenn die Padete erft am 22. De-

gember ober noch fpater eingeliefert werben.

Die Badete find bauerhaft ju verpaden. Danne Pappfaften, schwache Schachteln, Eigarcenfiften ic. find nicht ju benuten. Die Aufschrift ber Badete muß beutlich, vollftanbig und baltbar bergestellt fein. Rann bie Aufschrift nicht in beutlicher Beife auf das Padet felbft gefest werben, fo empfiehlt fic bie Bermenbung eines Blattes weißen Papiers, meldes ber gangen Rlade nach feft aufgeflebt merben muß. Bei Rleischsenbungen und folden Gegenftanben in Leinwandverpadung, die Feuchtigkeit, Rett, Blut zc. abseten, ibarf bie Aufschrift nicht auf bie Umballung geflebt werben. Um zwedniäßigften find gebrudte Auffdriften auf weißem Papier. Dagegen burfen Kormulare ju Voftpaderabreffen für Daderaufidrifien nicht verwendet werden. Der Rame bes Beftimmungeorte muß ftete recht groß und fraftig gedruckt ober geichrieben fein Die Padetauffdritt muß jämmtliche Angaben ber Begleitabresse entbalten, gutreffenden Falles alfo ben Franfovermert, ben Nachnahmebetrag nebft Namen und Wohnung bes 21bfenders, ben Bermert ber Gilbestellung u. f. w., damit im galle bes Berluftes ber Pofipaderabreffe bas Pader

Buchflate bes Voftbegirfes (C., W., SO:, u. f. w.) ans augeben. Bur Beidleunigung bes Betriebs tragt es wesentlich bei, wenn bie Badete frantirt aufae. liefert werben.

Die Bereinigung mehrerer Padete ju einer Begleitabreife ift für bie Beit vom 15. bis 25. Dezember im inneren beutiden Berfebr (Reichsvofigebiet, Bagern und Burttemberg) nicht geftattet. Auch für ben Austanbeverfebr empfiehlt es fic im Interefft bes Budittums, mabrent biefer Beit ju jedem Badet befonbere Bealeitpapiere ausaufertigen.

Berlin W. 66, ben 29. Rovember 1902. Der Staatsfefreide bes Rridde Boftamts.

Bekanntmachungen der Königlichen Ronfiftoriums der Proving Brandenburg.

Bfarrftellenerlebigung. Erlebigt wird die unter bem Allerbochen 51. Vaironate Seiner Mojeftat bes Raifers und Königs febende erfte Diakonatoftelle an der Friedenskurdengemeinde ju Potsbam, Diogeje Dotsbam I., burch Berfenung des Diakonus Kribinger aum 1. Jaquar 1903. Ueber bie Stelle ift bereits verfügt.

Bfarrftellenerledigung. 52. Die Diafonaisftelle Ronigliden Batronates ju Trebbin, Didzese Zoffen, ift nunmehr wieber zu be-Bieberbesegung erfolgt burch Gemeindemahl nach Pfarrwahlgeses vom 15. Mary 1886 (R.s. u. B.-Bl. S. 39), Bewerkungen schriftlich bei bem Ronigl. Ronfiftorium einzureichen.

Bfarrftellenerfebigung. Erlebigt ift bie Pfarifielle Coniglicen Patronats zu Waldow, Didzele Neu-Ruppin, durch Emeritirung bes Pfarres und Superintenbenten a. D. Someling am 1. Januar 1903. Bieberbefegung erfolgt burch Gemeinbewahl nach bem Pfarzwahlgeses vom 15. März 1686 - R. Gef. u. B. Bl. S. 39 -Bewerbungen find idriftlich bei bem Ral. Ronfifforium einzureichen.

Bekanntmachungen des Koniglichen Provinzial:Schul:Rollegiums.

Bweite Lehrer-Prufung im Roniglichen Stabt-Schullebrer-Seminar au Berlin.

Die zweite Lehrerprüfung im Königlichen Stabt-Schullehrer-Seminar ju Berlin wird bom 1. Mai 1903 an abgehalten werben. Rur folche Lehrer, bie im Begirt Berlin im Schutbienfte fteben und mindeftens zwei, bochftens fünf Jahre an Schulen in Breugen vollbeschäftigt gewesen find, baben-fich - gu- ber Prufnng ju melben. Die Melbung ift unter Beitugung ber Uridrift bes Zeugniffes über bie Seminar-Entlaffungs Prufung bis zum 20. Marz 1908 auf dem Dienstwege an und eingureichen. Dem Meibungsboch bem Empfanger ausgebandigt werden fann. Auf ichreiben ift eine Angabe benutsgen, in welchem Rache Padeten nach größeren Orten ift bie Bohnung ber Bewerber fich befondere weiter gebilbet und mit bes Empfangers, auf Padeten nach Berlin auch ber welchem pabagogischen Berte er fich eingebenber beiddftigt bat. Erfolgt auf die Maldung von und fein i Bafferffrage verladen wurden oder verladen werden ablebitenber Beidelb, fo babett fich bie Bewerber ant Tage vor Beginn ver Bellfung bem Beren Seminarbireftor um 5 Uhr Nachmittags vorzustellen.

Berlin, ben 29. November 1902. Roniglides Provinzial-Schul-Rollegium.

Bekanntmachungen der Agl. Direktion der Rentenbant für die Propins Brandenburg.

Drudfebler-Berichtigung.

24. In der in Stud 48 diefes Amiteblaties und baltenen Ausloofungs. Befanntmadung ber Roniglichen lefen bei ben Rentenbricfen Litt, D. nach AG. 17113 Ratt 17269 bie A 17264

Bettin; ben 2., Dezember 1902. Ronigliche Direftion

ber Rentenbant für bie Droving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbabubirettion zu Derlin.

Rorboft bentich-Betlin-Bayerifchet und Rephofibipffche Berline Burttembergifcher Berband.

Mit fofortiger Gultigfeit wird für Buder-49. sendungen jur Ausfuhr, bie bis einschließlich ben 31 ften August 1904 auf der Binnen- oder Seebafenstation, von ber die Andfuhr fatifinden foll, eingeben, Die für ben Rachweis ber thatfachlich erfolgten Ausfuhr in ben Ausnahmetarifen 14 und L worgesehene Frist von zwölf Monaten auf 18 Monate perlangert. Für bie nach dem 31, August 1904, auf den vorbezeichnesen Ausfuhrfationen ankommenden Sendungen gilt für ben Rachweis ber Ausfuhr wieber bie gewöhnliche Frift von gemacht find. 12 Monaten.

Berkin, ben 28. November 1902. Ronfalice Eisenbabnbireftion namens ber Berbanbvermaltungen.

Gatertarife ber Bteufifch-Beffifden und bet Ofbenburafichen Staatsbahnen und ber Roniglichen Militarbahn. Gutertarije ber Breslan—Warschaner Eisenbahn für Kempen B. W. E.

Der ploblich eingetretene farte Froft bat auf ben natürlichen und funftlichen Binnenwafferftragen eine Bebinberung bes Beitertransporis großer Gutermengen berbeigeführt. Soweit biefe ber Gifenbahn gur Erreichung ibres Bestimmungeories jugeführt werben, fommen für bie Eisenbahnbeiorberung auf ben Dreufich- Deifischen und Oldenburgischen Smatsbahnen, auf ber Röniglichen Militarbahn und auf der Strede Dels-Rempen miderruflich im Bege ber Frachterfaitung biejenigen Frachtfate (feien bies regelmäßig gebildete pher Musnahmefrachifage), jur Unwendung, welche zwiichen ber urfprüngkichen Berfandstation und ber eigentlichen Beftimmungsftation befteben, fofern biefe fich niedriger ftellen, als bie tarifmäßigen Frachtsäge von der Umschlage jur Bestimmungoftation. Diefe Frachtberechnung findet Umfas in ber Steuererklarung find mit Strafe bebrobt. auch bei benfenigen Gutern flutt, bie von einer Gifenbahnstation nach einem Bafferumschlagsplat beforbert find, hier gur unmittelbaren Befterbeforberung gur

follten und bemnachft auf obigen Babnen nach ber eigentliden Bestimmungeftation Beforberung finden. Es obliegt den Bersenbern, der Eisenbahnverwaltung ben erforberlichen Rachweis zu bringen.

Berlin, ben 8. Dezember 1902.

Ronialide Gijenbabnbirettion namens ber betbeiligten Bermaliungen.

Bekanntmachungen anderer Beborden.

Srift jur Abgabe ber Sienererflarungen.

Die Krift jur Abgabe ber Steuererflarungen Rentenbanf-Direftion Berlim wom: 18; v. Did ift. pp. 168 24 Abian 1. bes Einfoumenftenergefeges vom 24 ften Rumi 1891) ift gemäß Artifel 50 Absas 1 ber Ausführungsanweifung vom 6. Juli 1900 für bas Steuer= jahr 1903 auf bie Zeit vom 4. bis einschließlich 20. Nanuar 1903 feftgefest.

Boesbam, ben 2. Dezember 1902.

Der Borfigenbe ber Berufungetommiffion.

Deffentliche Bekanntmachung:

Paarenhausstener-Veranlagung für das Stenerjahr 1903.

Auf Grund bes \$ 9 bes Befeges, betreffenb Die Barenbaussteuer, vom 18. Juli 1900 (Gesegiamml. 6. 294) wird biermit jeder bereits jur Baarens bausfteuer veranlagte Steuerpflichtige in ber Proving Brandenburg aufgeforbert, Die Steuererflarung über ben fleuerpflichtigen Jahresumfas nach bem vorgeschriebenen Formular in ber Beit vom 25. Nanuar bis. 10. Rebruar 1903 tem Unterzeichneten ichnits lich ober ju Prototoll unter ber Berficherung abjugeben, daß die Angaben nach bestem Biffen und Gewiffen

Die oben bezeichneten Stenerpflichtigen find zur Abgabe ber Steuererklarung verpflichtet, auch wenn ihnen eine beiendere Aufforderung ober ein Formular nicht augenaugen ift. Auf Berlangen werben die vorgeschriebenen Formulare, benen jugleich bie maßgebenben Bestimmungen beigefügt find, von beute, ab in dem Amtslefale bes Unterzeichneten fowie bes Borfigenben iebes Steuerausichuffes ber Gewerbefteuerflaffe IV. toftenlos verabfolgt.

Die Ginjendung idriftlicher Erflarungen durch bie Poft ift gulaffig, geschiebt aber auf Gefahr bes Absenders und beebalb zwedmäßig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erflärungen werben von dem Unterzeichneten im Dienstzimmer Nr. 48 von 11 bis 1 Uhr au Proiofoll entgegengenommen.

Die Berfäumung der, obigen Frift bat gemäß § 11 bes Befeges, beireffend bie Baarenbausfleuer, ben Berluft ber gefestiden Rechtsmittel gegen bie Ginicagung für bas Steuerjahr jur golge.

Biffentlich unrichtige pher unvollftandige Angaben ober wiffentliche Berfdweigung von fleuerpflichtigem

Votebam, im Dezember 1902. Der Borfigende

bes Steuerausichuffes ber Gewerbesteuertlaffe I.

Ramientarife für die Berkcherungsankalten ber Berufegenoffenschen.

Auf Grund des § 26 des Bau-Unjallverficherungsgejeges vom 30. Juni 1900 (Reichs-Gefesbl.

S. 698) wird der nach Andörung der Genoffenschaftsvorftande von dem Reichs-Berficherungsamt für die Jahre
1903 die 1905 feftgesese Pramientarif für die Berkcherungsankalt der

Tiefbau-Berufegenoff-nichaft ju Berlin,

norboftlichen Baugewerts-Berufsgenoff nichaft ju Berlin, nachftebenb befannt gemacht.

Berlin, ben 16. Rovember 1902.

Das Reichs-Berficherungsamt, Abibeilung für Unfallverficherung.

Prämientarif für die Bersicherungsanstalt der Ziefbau-Berussensschaft. Gulig für die Jahre 1903 die 1905.

Lfd. Nr.	Betriebsarten	Lohnprozente, wetche als. Bramie zu entrichten find Brozent	Betrag ber für jebe angefangene halbe Rarf bes in Betrach fommenden Bohnes zu entrichtenben Brämie Bfennig
i	Erfte Gruppe.		
1.	Bau und Unterhaltung von Strafen und Wegen. Reinigung und Unterhaltung von Strafen und Wegen, einschlich einfacher Ulerunterhaltung, ohne Gewinnung und herftellung der Materialien,	,	
_	in landlichen Bemeinden, gantftabien und größeren Rommunalverbanben.	11.0	0,5 1,2 1, 2
2.	Wie vor, mit Gewinnung im Bruch und herftellung von Rleinschlag	2,4	1,2
3.	Bie laufende N 1 mit Riesgewinnung	2,4	1,2
4	Reinigung und Unterhaltung von Strafen in Stabten, ohne Gewinnung		•
_	und herstellung ber Materialien	2,4	1,2
5.	Neubauten von Wegen und Chauffeen, ohne Anwendung von Schienen-	1	
	geleifen, einschließlich ber Berftellung fleinerer Bauwerfe und Durchlaffe.	2,4	1,2
6.	Bie vor, mit Unwendung von Schienengeleisen und einschließlich der Ber-		
_]	ftellung aller Baumerke, aber ohne maidinelle Ginrichtungen	4,4	2,2
7.	Bie vor, mit Colomotive und Daschinenberrieb	5,2	2,6
8.	Fällen von Baumen	3,0	1,5
: 14	3weite Gruppe.		
	Conflige Bauarbeiten.		`•
9.	Erd- und Planirungsarbeiten, Unterhaltung von Be- und Entwafferungs-		
	graben mit Wurf und mit nur theilweifer Berwendung von Rarren,		
	soweit diese Arbeiten nicht über 1,5 m Tiefe hinausgehen und sonstige		A.
10.	erschwerende Umftande (Absteifungen, Ruftungen ac.) nicht bingutreten.	1,4	0,7
10.	Wie vor, jedoch mit regelmäßiger Benugung von Forbergerathen (Karren x.),		4.0
11.	aber ohne Schienengeleise	2,4	1.2
11. 12.	Erbarbeiten mit Absteifungen oder bei mehr als 1,5 m Tiefe	4,6	2,3
	zeitige mafdinelle Einrichtungen im Betriebe, größere Einebnungen,		
	Deidverftarfungen und Deidwiederherftellungen	3,8	1,9
13	Erbarbeiten, wie vor, mit nicht erheblichem Lofomotivbetrieb	5,2	2,6
14	Gas- und Bafferleitungsarbeiten	3,6	1,8
15.	Ranalisationsarbeiten, Reinigung und Unterhaltung von fiddtischen Ranalen.	4,6	2,3
16.	Uterfcusbanten	3,0	1,5
17.	Betrieb von Pumpwerken für Emt- und Bemafferungen	3,0	1,5
18.	Stollen- und Shachtbau	8,0	4,0
19.	Baggerarbeiten	4,6	2,3
20.	Babubau	3,6	1,8
21.	Maurer- und Zimmerarbeiten jur herftellung von Bruden, Durchlaffen,		
-	Siute und Raimauern sowie abnlichen Bauwerfen für Tiefbauten .	5,2	2,6
22.	Maurerarbeiten für hochbaulen	4,0	2,0

Ljb. Nr.	Betriebsarten	Lohmprozente, weiche als Prämie zu entrichten find Brozent	Beirag ber für jebe angefangene halbe Mart bes in Betrucht fommenden Lohnes zu entrichtenden Prämte Pfennig			
23.	Jimmerarbeiten für Dochbausen	4,0	2,0			
24.	Abbruchsarbeiten (ausschließlich bersenigen bei Sochbauten)	9,0	4,5			
25.	Bie vor, bet hochbauten	12:0	6,0			
26 .	Beufmenbau	5,8	2,9			
2 7.	Pflafterarbeiten	. 2,6	1,3			
	Dritte Gruppe. Rebenbetriebe.		-,-			
28 .	Steinschlag für fic allein	4,6	2,3			
29.	Riess und Sandgewinnung	4,4	2,2			
30.	Steinbruchsarbeiten ohne Sprengung	7,2	3,6			
31.		7.6	3.8			
	Sonstige Bestimmungen und Erläuterungen.					

1) Für Arbeiten, welche vorstehend nicht aufgeführt find, wird ber Prannenfas nach Maggabe bes für bie Genoffenschaft geltenben Carifs vom Borftupbe festgefest.

2) Wenn dieselben Arbeiter mit mehreren Arten von Arbeiten beschäftigt werben (3. B. mit Strafenremigung und Steinschlagen), so find in der monatlichen Nachweisung für jede Art die verwendeten Arbeitetage und die verdienten Löhne getrennt aufzuführen (vergleiche Anleitung des Reichs-Bersicherungsamts, betreffend die Nachweisungen von Regiedauarbeiten, vom 12. Dezemben 1887). Erfolgt eine selche Trennung nicht, so wird dei der Berechnung der Prämie die höchfte in Betracht kommende Gefahrenklasse zur Anwendung gebracht. Auf Versicherungen gemäß § 31 des Bau-Unfallversicherungsgeses findet diese Bestimmung keine Anwendung.

Fefigefest gemäß \$ 26 bes Bau- Unfallverficherungsgefeses vom 30. 3nni 1900 (Reichs-Gefest. S. 698). Berlin, ben 16. November 1902.

Das Reiche-Berficherungsamt, Abtheilung für Unfallverficherung.

Prämien farif'

"Berficherungsanstalt der Rordöstlichen Baugewerks-Berufsgenoffenschaft.
Gülng jur die Jahre 1903 bis 1905."

Lfb. Nr.	Gefahrentlassen	Lohubrozenie, welche als Brämie zu entrichten find Prozent	Betrag ber får jebe angefangene halbe Mart bes in Betracht fommenben Lohnes gn entrichtenben Pramie Bfennig
-11	Gefahrenklaffe A.	2,00	1,00
1.	Stubenbohner, Frotteure;	'	′
2.	Tapezierer, Tapetenanfleber (Anbringung, Abnahme ober Reparatur von Tapeten, Betterrouleaux, Marquifen und Jasousien);		ŕ
3.	Ofenfeger (Anbringung, Abnahme ober Reparainr von Defen und anderen Feuerungsanlagen).		
4.	Gefahrenklaffe B.	3,50	1,75
· 4.	Glafer;		
5.		,	
6.	Asphaltirer, Asphaltichläger, Cementirer, Ficksenleger, Grenzfleinseger, Gteinfeger,		
7.	Tifchler auf Banten.	1	
	Gefahrentiaffe C.	5,00	2,50
8	Bauttempner;	. .	'
9.	l t		
10.			
	, — ·· , · · · · · · · · · · · · ,	•	•

26d. Nr	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Lohnprozente, welche als Brämie zu entrichten find	Betrag ber fic jebe angefangene halbe Mart bes in Betracht fommenden Bohnes gu entrichtenden Bramie
		Prozent	Pfennig
11.	Studateure, Gppswaarenfabritanten, Berjertiger von funftigem Marmor und funftlicen Steinen;		
12.	Einrichter von Gas- und Wafferanlagen (Inftallateure). Gefahrenklaffe D.	6,50	∌ 3,25
13.	Steinmeten, Grabbensmalversertiger, Runftbildhauer in Stein, Marmor- waarenversertiger, Steinbildhauer, Steinhauer, Steinpolired, Stein- schläger (Feldsteinmacher), Steinschleifer, Steinsäger, Andertiger grober und feiner Steinwaaren;		i
14.	Shiffsbau in Holz, Bootbauer, Schiffsmaler. Gefahrenklaffe E.	7,80	3,90
15.	Maurer, Badofenmacher, Gppper, Raminmacher (Schornfteinbauer), Dfeu- bauer, Berputer;	.,].
16 .	Bimmerer, Staater, Behmlieber;	į.	
17.	Anbringung, Abnahme, Berlegung und Reparatur von Blipableitern;		}
18.	Aubrweien.		_
	Gefahrenklaffe F.	8,50	4,25
19.	Mühlenbauer in Holz.	}/-	,
	Gefahrentlaffe C.	. 9,00	4,50
20.	Brunnenmacher, Brunnenbauer, Brunnenbohrer, Pumpenmacher, Pumpen feger, Röhrenmacher.		
	Gefahrenklasse H.	9,50	4,75
21.	Biegeleiarbeiter.		
00	Gefahrenklaffe J.	10,00	5,00
22.	Dachbeder, Pappbachbeder, Schieferbeder, Schinbelbeder, Strob- und Robrbeder, Ziegelbachbeder.		
	Gefahrenklaffa K.,	10,50	5,25
23.	Sands, Rieds, Lehms und Thongraberei, Erbifibau;	l	
24.	Rallbrenner.	" 44 AN	KKO
25.	Gefahrenklaffe L. Majdiniften.	11,00	5,50
20.	Gefahrenklaffe M.	11,30	5,75
26.	Steinbruch, Ralfbruch, Steinsprengerei.	11,00	0,.0
	Gefabrentlaffe N.	12,00	6,00
27.	Abbruch von Gebauben, Aufraumung von Branbftatten.		,

Conftige Bestimmungen. Hinfichtlich ber in bem vorftehenden Pramientarife nicht befonders aufgeführten Arten von Arbeiten (Rebenarbeiten) ift junachft feftjuftellen, ob bie Arbeit in bem berufegenoffenfchaftlichen Befahrentarif aufgeführt ift. Erifft bies au, fo ift fur bie Arbeit bie ber betreffenben Gefahrentlaffe bes Gefahremarife entfprechenbe Pramie ju entricien. Fur alle übrigen im Gefahren- und Pramientarife nicht aufgeführten Bauarbeiten ift ber Pramienfas ber vorftebenden Rlaffe E. mit 3,90 Pfennig fur febe angefangene halbe Mark bes' in Betracht fommenden Lohnes maßgebend. Fur Rebenarbeiten jedoch, bie weber im Pramiene, noch im Befahrentarif aufgeführt find, und bei benen bie Unwendung bes Pramienfages ber Rlaffe E. ju einer unverhaltnigmagigen Belaftung fubren murbe, beftimmt ber Benoffenicaftevorftand auf Antrag, welcher Pramienfas bes vorftebeigben Pramientarifs maggebend fein foll.

Refigefest gemaß \$ 26 bes Bau-Unfallverficherungegefeses vom 30. Juni 1900 (Reichs-Gefestil. S. 698). Berlin, ben 16. November 1902.

Das Reichs-Berficherungsamt, Abtheilung für Unfallverficherung.

Versonal. Chronif.

Amtevorfteber: Bemeinbevorfteber Bernbard Thiele ir Dremen für ben Beg. 10 "Dremen".

Dem Forftauffeber Wegener: in Macen ber Dberforkerei Colbin ift unter Ernennung jum Ronig-3m Rreife Ofiprignis ift ernannt worden jun liden gorfter bie Forfterftelle Steinberge in ber Dberforfterei Steinberge vom 1. Januar 1908 ab übertragen morben.

Perlewis ift vom 1. Oftober 1902 ab als Oberlehrer anwaltsftellvertreter in Rirborf, ber Oberfoifter Giean ber 3. Realscule in Berlin angestellt worden.

Berionalveranberungen im Begirte bes Rammergerichts im Monat September 1902. I. Michterliche Beamte.

Ernannt find jum Rammergerichtsrath ber lands gerichtsrath Biener vom Landgericht I. in Berlin: ju Ameerichtern die Berichtsaffefforen Daelen in Duncheberg, von Drigalski in Kinsterwalde und Kickler in Queblinburg. Bu Danbelerichtern find ernannt: ber Arons und Der Raufmann Defar Berlin in Berlin bei bem Landgericht I. in Berlin. Bu Sarbelbrichiern find wieder ernannt: der Rentier Vaul Wartens berger, ber Rauimann Bermann Jacoby, Banter Rubolf Molenaar, ter Raufmann Robert Birid, ber Raufmann Dito von ber Sepben unb ber Banfier Louis Rothschilb, sammtlich in Berlin bei bem landgericht I. in Berlin. Bu ftellvertretenben Dandelerichtern find ernannt: ber Raufmann Robere Raufmann Eugen Ballentin in Berlin bei bem Canb. Saufwis und Steuer. gericht L in Berlin.

11. Gerichtsaffefforen.

Bu Berichtsaffessoren find ernannt bie Referenbare Beller und Rebler. Berfegt ift ber Gerichtsaffeffor Rothe in den Oberlandesgerichtsbezirf Breslau. Ausgeidieben find bie Berichtsaffefforen Reimberr infolge Bulaffung zur Rechtsanmaltschaft beim Amtsgericht Steinbad-Ballenberg, Mielcargewicz infolge Bulaffung jur Rechtsanwalischaft beim Amts- und landgericht Thorn und Dr Lindenau infolge Uebernahme in die allgemeine Sigaidverwaltung. Entlaffen ift ber Gerichtsaffeffor band Dever auf feinen Untrag.

III. Steatsanwaltschaft.

Ernannt find: ber Dberforfter Preug in Bornichen jum Korftamisanwalt bei bem Amisgericht in Lubben, ber Apothekenbefiger Schottmuller in Trebbin gum Amteanwalteftellvertreter bei bem Amtegericht Trebbin, ber Polizeift fveftor im Probebienft Deine de in Cuftrin jum Amteanwalieftellvertreter in Cuftrin, ber Postiefretar a. D. Beed in Freienwalte a./D. jum Amteanwaltsfiellvertreter in Freienwalbe a./D., ber Stadifefreiar Ramnig in Lubben jum Amisanwaltes Bellvertreter in Lubben, ber Raufmann Beibemann in Rathenow jum Amtsanwalteftellvertreter in Rathenom, ber Korfter Engel im Korftbaus zu Schlenzig gum Stellpertreter bes Korftamtsanmalts bei ben Amisgericht in Lubben, ber Revierforfter auf Probe Soula in Crampnis jum Stellvertreter bes Forftamtsanwalts bei bem Amtegericht in Potebam, ber Forftmeifter Bidelin in Ali-Liegegöride jum Forftamtsanwalt bei bem Amtegericht in Zehben und Barmalbe (Forfibezirf Liepegoride), ber Boftiefreidr a. D. Beed in Rreienwalde jum Siellvertreter bes Forftamteanwalts bei bem Amisgericht in Freienwalbe a./D., ber Volizeitommiffar felb; ber Ranglift Baul Benning bei bem Canbgericht L. Bilh. Dahn jum Amteanwalteftellvertreter in Rew in Berlin und ber Gerichtevollzieher Franz Schmibt

Der Raubibat bes boberen Cebramts Alfred | Ruppin, ber Referendar Rramutichte aum Amts. wert jum Korftamtsanwalt in Dobrilvaf. ber Rentier Carl Saenfel jum Umteanwalt in Reppen, ber Amtegerichte fefretar Elftermann jum Umteanwalteftellvertreter in Repben und ber Appthefer Sichobromsfi jum Amteanwalteftellvertreter in Mittenmalbe. Beforben find bie Amtsanwälte Bever in Berfin und Soubert in Eberswalde.

IV. Rechtsanwälte und Rotare.

Beloicht in ter Lifte ber Recteanwalte ift ber Raufmann Indor Moper, Der Bantier Berthold Rechtsanwalt Dr. Regely bei bem Kammergericht. Eingetragen in bie Lifte ber Rechtsantvalte find bie Berichteaffefforen von Sulfen bei bem Rammergericht und Emil Mever bei dem Amtsgericht in Dabme. Geftorben ift ber Rechtsanwalt und Notar Jufterath Dr. Eugen Apolant in Perlin.

V. Referendare.

Ernannt zu Referendaren find die bisberigen Rechtsfandidaten Pidardt, Freptag, Preffel, von Eichhorn, Pollad und Thelemann. Emlaffen find Sauberlich, der Banker Sans Schlesinger und der auf ihren Antrag die Reterendare Dehmigke. Dr.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt find: ju Berichtofdreibern bei bem Rammergericht Die Gefreidre Bubner von ber Staaisanwalticaft bei bem Canbgericht I. in Berlin und Sager vom Amisgericht II. in Berling ju Gerichts. idreibern: ber Berichtofdreibergehülfe Affiftent Baller von dem Umisgericht I. in Berlin bei bemfelben Gericht, bie Altuare Diesrich bei bem Amtegericht in Berlinden, Prablow bei bem Amtegericht in Strasburg U.s D., Bothe bei bem Amtegericht in Oriesen und Max Rlaufeniger bei bem Umtegericht in Bernau; ju Gerichteschreibergebulfen: Die Dilitaranwarter Daul in Potebam und Auguft Rrause in Cotibus bei bem Amtegericht I. in Berlin; jum Gefängnifinfpettor: ber Infpefcionsgebulfe Saupimann a. D. Langer bei bem Strafgefangniß ju Dlogenfee; jum Gelangniginfpeltionsaffiftenten: ber Infpetrionegehalfe Rubnert aus Glas bei bem Stadtvoigteigefangnig-in Berlin. Berfest find: die Gerichtsichreiber Sugo Muller von dem Amisgericht in Birnau und Dito Bagner von dem Amtsgericht in Berlinden als Sefreiare an die Stagtse anwalischaft bei bem landgericht I. in Berlin; ber Berichiescher Georg Runt von dem Amtegericht in Strasburg U.-M. an bas Amtsgericht I. in Berlin; ber Berichtsichreiber und Dolmeischer ber volnischen Sprace Roscinsti von bem Amisgericht in Schlochau als Gerichteschreiber an bas Amtegericht in Bittenberge; ber Berichtsvollzieber Seilmann von bem Umtegericht in Carlerube D./S. an bas Amtegericht II. in Berlin. Benfionitt find: ber Gerichtsichreiber Stamm bei bem Amtegericht in Rirborf; Die Gerichtsichreibergebülfen Affiftenten Grubisich bei bem Amisgericht I. in Berlin und Lucas bei dem Amtsgericht in Sommer-

bei bem Amtegericht in Spremberg. Geftorben find ber | und Bereibigung ber Bolizeibeamten fur Die Rleinbabn-Gerichtefaffentenbant Gattber in Copenia und ber ftrede Aprig-Doppentabe-Breddin burch bie Bolizei-Berichtefdreiber Rangleirath Buchmalb bei bem Band- Bermattung in Roris erfolgt. gericht I. in Berfin.

Berfonalveranderungen im Begirte ber Raiserliden Dber-Pofidireftion in Berlin. November 1902.

Ernanntift: jum Telegraphenaffistenten: ber Donaisitient Sigismund Teller aus Großelichierfelbe in Berlin.

Angestellt find: a. als Wostaffistent: bie Poftanwarzer Beertelbe, Lemte, Bebericod; b. als Zelegraphenaffistent: Die Telegraphenanwarter Kreier, Gorn, Biftor Robler, Subert, Rart Commer, Wendlang, Ebuard Bimmermann; e. als Zelegraphengebülfin: die Telegraphens gebuffinen Elebeib Boffelmann, Rube, von Lagerftrom, Bedwig Reinbardt, Schult.

Berfett find: a. bon Berlin: Die Dber-Voftprafifanten Girob nach Coin (Rhein), Bobus nach Schönebed (Elbe), ber Pofiprafitfant Engler nach Großelichterfelbe, ber Dber-Poftafffent Dno Deffe nach Schoneberg b. Berkn, ber Dber-Teles graph naffifient Pagels nach Charlottenburg, ber Dber-Dofipraftifant Arumidmibt von Steglis nad Doris niund: b. nach Berlin: ber Bofinfpefeor Gerft von birichberg (Schleften), ber Pofipraftifant Elener von Groß: Lichterfelbe, ber Boftaffiftent Abolf Schamann von Rabla, ber Dber-Doftpraftifant Beinrich Meyer von Bremen nach Steglig.

An den Rubestand getreten ist: Die Teles graphingebu fin Emilie von Bulgingelowen (f. 2B.

Broß & dierfetbe).

Gestorben find: Postdirestor Wille, Postinfpettor Diund, Poffetretar Daun, Voffetretar a. D. Blumner, Dber-Boftaffffent Dome in Berlin, Dber-Telegraphenaffiftent a. D. Roje in Charlottenburg.

Versonal-Beränderungen im Bezirfe ber Raiferlicen Dber-Paftbireftion in Potsbam.

Etatsmäßia angestellt find ber Vonprafidant bagemann in Doisbam (Telegraphenami) als folder und ber Vofianwärter Poleng in Angermunde als Doftaffiftent.

In den Mubeftand treten ber Dber-Teles grapbenjefreiar Soula und ber Poffefreiar Jung in

Spandau.

Bekanntmachungen verschiedenen Inbalts. Ernennung ac. von Bolizeibeamten ber Rleinbahnftrecte Rurishoppenrade-Brebbin.

ber offentlichen Arbeiten und des Innern vom 17. Sep-Potebam Seite 453) bestimme ich, bag bie Ernennung vom 29. Oftober 1902 aus Breugen ausgewiesen.

Rprig, ben 30. November 1902.

Der Landrath bes Rreites Oft- Brianis.

Sanbeleregifter.

3m Jahre 1903 werden die Eintragungen in bas Sanbelerenifter burd: 1) ben Deutiden Reichsund Breuftiden Staatsangeiger, 2) bie Berliner Borienzei-ung, 3) bas Bauch-Belgiger Rreisblatt unb 4) ben Niemegfer Anzeiger, Die Eintragungen in bas Benoffenicafteregifter für größere und Reinere Genoffenicaften burd bie ju 1 und 3 genannten Blatter veröffentlicht. Belgig, ben 1. Dezember 1902.

Roniglides Amtsgericht.

Abhaltung von Gerichtstagen in Gramzow.

Die Gerichtstage find für bas Jahre 1903 feftgesetzt auf: 6. und 7. Januar, 3. und 4. Rebruar, 3. und 4. Mary, 7. und 8. April, 5. und 6. Mai, 9. und 10. Juni, 7. und 8. Juli, 6. und 7. Oftober; 3. und 4. Rovember, 8. und 9. Dezember. Der Berichettag beginnt an allen Tagen um 10 Uhr Bormittag. Der sweite Terminstag ift vorzugeweise zur Aufnahme von Untragen und Berhandlungen gur Austunfisertheis lung u. f. w. in benjenigen Källen bestimmt, in welchen fic bie Berbeiligten einfinden, obne geladen ju fein. Es wird jedoch barauf aufmertfam gemacht, daß fic auch in diefen Källen eine rechtzeitige porberige Unmelbung bes Ericeinens mit furger Angabe bes 3meds berfelben baufig bringend empfiehlt, bamit bie betreffenben Alen berbeigeschafft und Sinberniffe, welche fonft etwa ber alsbalbigen Erlebigung ber Sache entgegenfteben marben, beseitigt werben fonnen. Ramentlich trifft bies ju in Bormundeichafies, Rachlage und Grundbuchfachen fowie in fonftigen Sachen ber fogenannten freiwilligen Berichtsbarfeit. Linflaffungserflarungen tonnen obne folde Anmelbung regelmäßig nicht aufgenommen werben. Shlitflich wird ausbrudtich bemerft, bag auch Antrage auf Emtragung in Die Landguterrolle auf bem Gericht. tage geftellt werben fonnen.

Angermande, ben 24. November 1902.

Ronigliches Amtegericht. Ausweisungen aus Preugen.

Die unv. Unna Tenschert, geboren 6. März 1875 ju Liebenthal i./Defterreich, ofterreichische Staatsangehörige ift ale läftige Auslanderin burd Berfügung des Ronigliden Polizeiprafibenien ju Berlin vom 27. Mai 1902 ausgewiesen.

Die Bandlerin Mutie Dallarda, geboren am Auf Grund des Erlaffes der herren Minifter | 29. Rovember 1860 ju Marfoffo in Italien, fialienifche Staatsangehörige, ift als laftige Quelanberin burch tember b. 30. (Ameblatt ber Roniglichen Regierung in Berfügung bes Roniglichen Bolizeie brafibenten gu Berlin

> Diergu Zwei Beilagen und Geche Deffenilige Anzeiger. (Die Infertionogebuhren betragen fur eine einfraltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

> > Redigirt von ber Ronigliden Regierung ju Potebam.

Ortte Beilage

jum 50ften Stild bes Umteblatte

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

. Den 12. Dezember 1902.

Ansführungsbeitimmungen

gum Tarif für bie Schiffahrte und Rlogereiabgaben auf den Wafferstraßen zwischen Elbe und Dber vom 16. Juni 1902.

§ 1. Die Schiffahris = und Flokereiabaaben find nur für bie nachfte jeweilig ju burchfahrenbe Bebeftelle zu entrichten. Die Barausbezahlung für mehrere Bebestellen ift nicht gestattet.

2 & 2: Bei der Ankunft an der Hebestelle hat der Schiffer oder Flofführer behufs Entrichtung ber Schiffahrtsabgaben eine mit Tinte ausgefüllte und von ihm unterschriebene Unmeldung in gwei gleichlautenden Stücken vorzulegen. Bu diefer Anmelbung find bie beiliegenden Muster:

I. für ein beladenes Frachtfahrzeug, ...

II. für ein leeres Fahrzeug,

III. für einen Schleppbampfer ohne Anhang, wir

IV., für ein mit wenigstens einem . Fachrgaft beseties Bersonenfahrzeug und

V. für einen Fischerkahn u. f.w. au benuten.

gaben tommi

anwendung. . . . A 11/2 1 1 11

Die Berpflichtung bes Schiffers jur Musfüllung der Ammeibungenmiter erftrecht fich nicht auf die gur Berechnung bes Abgabenbetrages bestimmten Spalien, da diese Berecknung bem Erhebungsbeamten abliegt, welcher die nöthigen Gintragungen in die Anmelbungen macht. . 1440 6.15.4

Die Unmelbungsmufter find bei ben Koniglichen Bafferbaninfpettionen, den Abgabenhebestellen und Schleufenmeistern ... im Boreiche ber Bafferftragen zwischen Elbe und Ober sowie bei den noch bekamti au machenben amtlichen und nichtamilichen Stellen tauflich.

. " Gingelnen Bhebereien .. Lann bie: Wermenbung einener; i im Bordmed: ausgefülltes; Mufter vom Regierungspräsidenten zu (von ben Ministerialbankommission) gestattet worden.

🗸 🖇 B. Wei berielnmelbung, für Fahrzenge,.. beren Ladungen aus gablreichen Gingelfendungen und Gulerarien aufammengesett find, ift bem Schiffer bie Anwendung der Befammibezeichnung "Studguter" ohne nähere Unterscheidung der Guterarten und Einzelsendungen — hinsichtlich; derjestigen: Gesammtgiltermenge geftattet, für welche ber Gas ber erften er b) butch Meffung bes Abfiandes- wifchen bem

ber drei niedrigeren Rlaffen eine möglichst dem Tarifguterverzeichniß entsprechende Bezeichnung in Die Anmeldung eingetragen werden, damit auf der Hebestelle gevrüft werden kaun, ob die Unwendung der entsprechenden Raffeneinheitsfape gerechtfertiat ift.

Die auf eine Anmeldung au beforbende Flok-Nache: darf die strompolizeilich angelassenem Abmessungen nicht überschreiten:

S 40. Mit ber Ummeibung bat iber Schiffer außer bem Gichichein Frachtbriefe ober vom Ablenber unterwichnete Abschriften von Labeicheinen ober jonflige Papiere, welche über Urt und Menge ber im : Schiff beforderien Guter Auffchluß gebem tonnen, ber Bebeftelle gur Ginfichtnahme vorzulegen. Der if

Ru ben sonstigen Bavieren in Diesem Sinne gehoven auch Ladungsverzuichnisse nach beiliegendem Monfier Ia, welche von Frachtführer (Verlader) und Schiffer verantwortlich ju unterzeichnen und in doppelter Ausfertigung vorzulegen sind.

Someit unter befonderen Umstanden Frachtnaviere bom Schiffer nicht beinebracht werben fonnen: Bei ber Anmeldung zu ben Flößereinb- | 3.: B. weil i ber Eigenthilmer i ber Sabnug zugleich Krachtführer-ift, foll nach billigem Gemeffen von den VI. bas ebenfalls beigefügte befondere Mufter jur Bestimmungen biefes Paragraphen abgesthen merben.

> § 5. Bei ben Bebestellen ift ber Inhalt ber Anmeibung auf: seine Richtigkeit zu prufen, und zwar insbesondere: 著 化二氯化二氮

: 8) hurch Rachrechmung, 😗 😗

i; b) dwich Bergleichung bertangemelbeten Labungs-- :: gewichts mit bem für ben angemeldeten Tiefgang im Eichschein nachgewiesenen.

c) durch Bergleichung der Anmelbung mit dem Inhalt der Frachtpapiere, ...

i d) durch Feststellung der Eiche am Schiffe,

(e) durch Meffung ber Floßslächen.

§ 6. Sinsichtlich ber Befugniffe ber Erhebungsund Aufsichtsbeamten bei Feltstellung des Inhalts einer: Schiffeladung wird auf § 13 bes: Gefepes nom 2.1 Mai 1900, ibstreffend bie Hinterziehung und - venwiefen, burt beit bie ben bei bie

In besonders verdächtigen unnd wichtigen Fällen murbe auch ein Ersuchen an ble Behorde des Auslaberries um Feststellung bes Labungsitthills zwedmäßig ifein.

un hall, Die Eiche ist am Schiffe entweder a) durch Abiefung an den Tiefgaugsanzeigern vber c) burch Anwendung bes Winkelmaßes und Abfestaustellen.

Die Fesistellung tann nach Bewandinif ber Umftanbe bor ber Stelleufe, bei ber Einfahrt in bie Schleuseuthore ober in ber Schleusenkammer porgenommen merben.

Die unter b und c vorgesehene Art ber Gichfestitellung ist insbesondere bei beschädigten oder sonst unleserlich gewordenen Tiefgangsanzeigern vorzuziehen.

Im Kalle der ungleichmäßigen Eintauchung des Schiffstorpers ift ein Durchschnittstiefgang in ber Beise zu ermitteln, daß die Maße der Eintauchung von sammtlichen Tiefgangsanzeigern des Fahrfengs ansammengezählit und bie Gumme burch bie Babl ber Anzeiger getheilt wird. Bei Fahrzeugen, welche eine im wesentlichen gleichmäßige Schwimmlage aufweisen, d. h. nach teiner Seite merflich überliegen. gentlat die Eichfeltstellung von einer Seite.

Liegt der Tiefgang zwischen zwei im Eichschein vermertien Stufen, fo wird ber Abanbenberechniene das für die höhere Stufe angegebene Gewicht au Grunde gelegi. 2 2 200

ber Ladung bei den Bebestellen nach ber Ablefung an den Tiefgangsanzeigern durch Schätzung feftauftellen.

Der Schiffer hat die Feststellung der Eiche durch entsprechende Bortebrungen seinerseits, insbesonbere burch Exhaltung ber Tiefgangsanzeiger in beutlich erkennbarem, gat ablesbarem Zustande und durch etwaigen Berichtigungen und der Abstempelung dem ihre Freihaltung wen überhangenden Gegenstanden erften bei ber Sebefielle verbleibenben Stude wöllig au erleichtern.

die lettere der Abgabenberechnung zu Grunde zu legen, mahrend die gemäß § 4 nachgewiesene Gewichtsmenge maggebend bleibt, wenn sie über die an den Tiefgangsanzeigern abgelesene hinausgeht. Uebersteigt die aus der Giche festgestellte Gewichts= menge die vom Schiffer wachgewiesene um mehr als 3 vom Sundert, fo werden bie Abgaben nach ber Eichenberechnet. ein generale bei bei eine

Bei Schiffen, welche über bie obere Eichebene eintanchen, wird ein Auschlag von 25 vom Hundert zur größten im Eichschein berechneten Labung ber Gewichtefeststellung, zu Grunde gelegt. ...

§ 9. Dem Gewichte verpactter Guter wird das-

jenige der Berpadung hinzugerechnet.

Benn ein Schiff Giter verschiedener Tarif-Maffen gelaben best und Frachtpapiere nur für einen Theil ber Gesammtladung beigebracht werden, fo find die nicht durch- solche Bapiete nachgewiesenen Guter .-.... vorbehaltlich ber Bestimmung im ersten mt. hahauhalun

Bei bert aus Galern mehrerer Tarifflaffen qulejung der Tauchtiefe am senfrechten Schenkel fammengesetzen Ladungen werden die Gewichtsmengen in jeder Tariftlaffe auf volle Tonnen nach oben abaerundet.

: § 10. Bei Berechnung ber Schiffahris- und Flößereiabgaben ist die Abrundung auf volle 10 Bf. nicht in jeder Tarifklaffe, sondern nur bei der Schlußsumme vorzunehmen. Insbesondere sind auch Bufchlage für Berichleufung und doppelte Floglage von der nicht abgerundeten Summe zu berechnen und dann erft die Abrundung bei dem Gesammtbetrage auszuführen.

Findet der Erhebungsbeamte in der Anmeldung unrichtige Angaben, Rechensehler ober sonstige Irr= thumer, fo hat er fie - und awar auf beiben Stüden — durch Eintragungen mit grüner Tinte zu berichtigen.

Rach Festsesung des von bem Schiffer oder Klonflibrer zu entrichtenden Abaabenbetrages versieht der Erheber die Anmeldung mit einer für beide Stude gleichlautenben laufenben Rummer und einem die Benahlung ober Stundung erkennbar, machenden Stempel. Er zieht fodann im Falle ber Bargahlung Bird der Gichschein entigegen ber Berschrift in bie Abgaben vom Schiffer ein und ilbergiebt ibm § 4 nicht an Bord mitgeführt, so ist das Gewicht gleichzeitig Jahrscheine von entsprechendem Gesammtwerthe. Die letteven werben bei ber Ausgabe an den Schiffer ober Flofführer durch Stempelung entwerthet; eine Mehrzahl von Kahrscheinen wird zu einem Beft verbunden.

Bei Verabfolgung der Fahrscheine ift bas zweite Stud der Anmeldung, welches hinfichtlich der entsprechen muß, bem Schiffer ober Blogführer mit § 8. Ist die: durch Gichablesung ermittelte den zugehörigen Frachtpapieren zurudzugeben. Bon Gewichtsmenge um hochstens 3 vom hundert größer ben im zweiten Abfas bes § 4 erwähnten Sabungsals die in den Frachtpapieren nachgewiesene, so ist verzeichnissen wird jedoch nur das eine Stad zurückgegeben, während das andere in Berbinbung mit der Anmeldung bei der Hebestelle verbleibt. Beide Stücke werden mit dem Bezahlungs- ober Stundungsstempel versehen.

> § 11. Die ameiten Stüde der Anmeldungen und die Fahrscheine dienon als Ausweise über die Bezählung der Schiffahrisabgaben und find nicht nur mahrend ber Dauer berjenigen: Schiffereife, für welche sie gelöst sind, sondern auch darüber hinaus bis zur Ausfertigung einer neuen Anmelbung und Lösung neuer Fahrscheine aufzubewahren, sofern die neue Schiffsreise innerhalb der Bafferftragen awischen Elbe und Oder begonnen wied. Im übrigen find die zweiten Stucke ber Anmelbungen und die Fahrscheine solange aufzubewahren, bis das Schiff aus jenen Basserstraßen kommend oftwärts die Ober, nordwärts den medlenburgischen Theil der Havel und westwarts die Elbe erreicht hat.

§ 12. Durchfährt ein Schiff mit berfelben Sahe bes § 8 -- als foldje ber ersten Dariftlasse Ladung ober ein Floß ohne Aenberung seines Be-Stonkal mahana Gallallad la ils his con Mut.

richtung ber Abgaben vom Schiffer ober Flogführer aufgestellte Anmelbung für alle biefe Bebestellen Schiffer und Alogiabrer vorzuzeigen: gillig. Das in ben Sanben bes Schiffers verbleibenbe, mit dem Stempel der ersten Hebestelle versehene Stud bieser Anmeldung ist das autliche Beglett- und Ausweisvapier, auf welches bin die folgenden Bebestellen die tarifmäßigen Gebühren weiter etheben, indem sie auch ihrerseits die Anmelbung mit einem entsprechenben Stempelaufbrud' versehen. Die später durchfahrenen Gebestellen haben nur ihr Augenmerk darauf zu richten, daß in der That der Bestand der Cadung ober des Flokes unverandert ift.

Sind in diefer Beziehung Beranderungen ein= getreten, so wird eine neue ober nachträgliche Anmeldung und bementsprechend eine neue Berechnung

des Abaabenbetrages erforberlich.

Bas sine Stud ber Anmelbung verbleibt bei biefer bampfer mit minbeftens einem Sahrgaft teinen Anhat bie auf Grund ber Anmelbung in Ebersmalbe voor Flogen im Anhange die Debestellen brichfahren, Liebenwalber Schleufe, bie bort geloften bis jur frei gelaffen werben. Atonomies, sombern solange aufandemahren, bis er und IV. Abs. 2 anguwenden. biefenige in Charlottenburg -- burchfährt und bort gufeben ift, thuisaditch gleichwoft gur Beforberung neue Fahrscheine erhält. vorlegt.

Beht bie neue Reife von Berlin nach Samburg, ober Floge fortbewegenben, Schleppbampfer. so is die in Charlottenburg abgestempelte Anmeldung, ebenso wie der lette in Rathenow geloste Fahrschein und Bersonenbeforderung dienen, sind sowohl vom oder das Kahelcheinheft bis zur Savelmilndung auf- Gewicht ihrer Ladung und im leeren Ruftande von zubewahren. Kehrt das Schiff wäter von Hamburg ihrer Tragfähinkeit, als auch von ber polizeilich zunach Berlin auf bemfelben Wege gurudt, fo brancht gelassenen Hochstahl ber Fahrgafie zu ben Abgaben es die in Rathenow auf bem Sinwege gelösten Fahr- heranzuziehen. scheine und die in Charlottenburg abgestempelte An=1 moldung beim Biebereintroffen an der Aathenower Anmelbung die Rufter I und IV gleichzeitig zu ver-

Schleuse nicht mehr aufzuweisen.

Es darf daher kein abgabenpflichtiges Schiff auf ben martifchen Bafferstrafen ohne abgestenwelte eine Gichablefung erforberlich, fo it für jeden auf Amneldung und - abgesehen von dem Falle der dem Schiffe befindlichen Fahrgast einschlichtich seines Abgabenstundung -- ohne Kahrschein sein, außer etwaigen Handgepads das Gewicht von 76 kg abvon der Elbe tommend zwischen der Havelmundung zurechnen. und Rathenow, von Medlenburg tommenb zwischen ber Grenze und Raarenschleuse und von der Ober als in doppelter Lage gebunden zu behandeln und

§ 18. Fahrscheine und Anmelbungen sind vom

a) ohne weiteres bem Betriebsbeamten an ieber

burchfahrenen Schleuse:

b) auf Berlangen ben sonstigen für bie Berwaltung der Wasserstraßen angestellten Beamten, insbesondere den Abaabenwaiten, welche ledialich die Aufgabe haben, durch unvermutbete Brufung ber Kahricheine und Anmelbungen; Befichtigung der Ladungen, Reststellung der Giche, Ginfichtnahme ber Schiffspaviere und in spuft geelgneter Weise an wechselnden Stellen des Bafferstrakennekes ber Verwaltung bie Gomann bafür zu verschaffen, daß bie Abgabenerhebung thatfachlich dem Terif entimerhend flatifindet.

§ 14. Immallgemeinen finden nurs diesenigen Schiffe als Schleppbanchfer ein Sinne bes Taliffs an Hiernach hut beffpielsweise ein von Stettin nach behandeln, welche ihrer Banatilund Amedbestimunna Berkin fahrendes Schiff in Cheiswalde die zweifacht nach ausschließlich biefer Schiffstlaffe angehören. Anmelbung vorzulegen und Fahricheine gu lofen. Denigemäß haben belabene Guterbampfer und Berfonen-Bebeftelle; bas zweite wird vom Schiffer bei ben fpruch auf Abgabenfreiheit, wenn fie gleichzeltig zum folgenden Hebestellen - fofern in der Zusammen- Schleppen anderer Fahrzeuge ober jur Fortbewegung setzung der Ladung sich nichts andert - behnfs von Flohen benutt werden. Bagegen follen teere weiterer Abfertigung tebiglich vargelegt. Der Coiffer Guter- und Berfonenbampfer, welche mit Muhrzeugen gelöften Sahricheine bis jur Durchfahrt burch bie ebenfo wie die eigentlichen Schleppbampfer abnaben-

Durchfahrung ber Binnower Schleufe, Die bort geloften und freifahrende feere Gitter und Berfonenaber nicht nur bis zur Durchfahrung ber Schleufe bampfer sind stets die Zarisbestimmungen unter U

nach erfolgter Auslabung in Berlin auf einer an- :: Birb ein Fahrzeug, welches nach Bauatt und beren Schiffsreile wiederum eine Bebestelle — etwa Rwedbestimmung lediglich als Schleubampfer an-Chenfo muß er bie in von Gitern benutt, fo ift bie Schiffabrisabanbe Eberswalde abgestempelte Anmelbung solange bei fich nur bann von den Gütern zu berechnen, wenn nich haben, bis er, an der Charlottenburger Schlenfe an- babet ein die Samme pon 1 Mt. übersteigenber Abgekommen, die neue Unmelbung für die nachfte Beife gabenbetrag ergeben follte. Dies gilt fowoul für die freifahrenben als auch für die, andere Kahrzeuge

g 15. Fahrzeuge, welche gleichzeitig der Fracht-

Demgemäß find bei ber nach § 2 erforberlichen menden.

Bird behufs Feststellung bes Labungsgewichts

§ 16. Flöße ober Floßtheile find nur bann tommend amifchen ben Schleufen Bobenfaathen und bemgemag mit bem in Tariffielle VIo vorgefebenen doppelte Lage im Ginne bes Tariff nicht vorhanden, wenn nur an einzelnen Stellen eines in einfacher Schicht gebundenen Floges behufs Berftellung eines befferen Berbanbes Solger abereinander angebracht find. Aloke in mehr als doppelter Schicht find tarifarisch ebenfa zu behandeln wie boppelt gebundene.

& 17. Aus der die Borichleufungsgebühr regelnden Tarifvorschrift ergiebt fich für die Schiffer und Aloker bein Unforuch auf Berfchleufung; in biefer Beziehung enticheiben lediglich die Anerdnungen ber Bermaltung. Die Gewährung bes Borichleuserechts durch die Bermaltung ist die Boransfetzung für die Anmendbarleit jener Borichriften.

Die gewöhnliche Abgabe von leeren Schiffen (Carifftelle:11) is nicht neben der Borickleufungsgebühr (Karifftelle VIII!) zu gahlen; es wird nur die eine ober bie andere Abache in jedem Falle

Die Abgabe für ein vorschleusendes beladenes Schiff kann auch geringer fein wie derlenige Betrag, den dasselbe Fahrzena leer, für die Borschleusung zu entrichten hatte. Der lettere Betrag bat nach dem Tarif micht die Bedeutung eines Mindeltsakes.

§ 18. Die Abgaben für Gin- und Ausladungen (Tarifftelle IX) find, soweit nicht fur einzelne Baffer- der Belaftung ihrer Ronten. straßen oder Theile von Basserstraßen burch die : Brovinglalbehörde abweichende Bestimmungen ergehen, Schiffseignern; welche von der Stundung nach Maßbei ber exften nach erfolgter Ein- ober Ausladung gebe bes § 17 Gebrauch machen, kann für ihre dem burchfahrenen Bebeftelle zu entrichten. Bu biefem Eilauterverkehr bienenden beladenen Sahrzeuge von Amede buben die Schiffer und Mogführer Anmel- bem Regierungspräfidenten in Potsbam die nachdungen nach den beiliegenden: Mustern VII A und Bitragliche Ginreichung von Badungsverzeichnissen vorzulegen, schinficitlich der Behandlung der An-binnen 2 Wochen — vom Tage der Durchfahrung meldungen, der Besahlung der Abgaben durch Löfung ider, ersten Lebestelle an gerechnet — sum Amede von Fahrscheinen und der Bereflichtung zur Auf-der Abgabenberechnung gestattet werden, sofern diese bewahrung und Botzeigung somobl ber Kahrscheine Unternehmungen, und Schiffbeigner sich perpflichten, als auch der Anmeldungen finden die 88 2 bis 13 der Berwaltung die Einsicht ihrer Bucher zur Felt-Diefer Ausführungsbestimmungen finngemafte Un- fiellung ber beforberten Guter ju geftatten. In mendung.

fich keinen Rechtsanspruch auf beliebige Benugung in zwei Studen einzureichen, pon welchen fie bas fistalischer Ufer aum Gine ober Ansladen; vielmehr eine mit einem die Stundung ausdruckenden Giempelfind nuch hierfür gunächst die Bestimmungen der vermert versehen gurlderhalten. Die nachträglichen Berwultung maßgebend.

Hößen, für welche die Abgabenfreiheit in Anspruch und nicht vom Schiffer mitunterzeichnet zu sein: genommen wird, haben fich über die biesen Anspruch ; Sinsichtlich der Ausbewahrung und Borzeigung begründenden scheinigungen auszuweifen, fofern nicht der Sach- ungen in § 11, 12 und 13 eutsprechende Anwenverhalt johne weiteres -- z. B. aus der Führung dung. einer Staats- oder Reichsflagge -- für den Erheber : ertennbar ift.

Bedingungen kann den Schiffseignern und Floß- Regierungspräsibenten in Magdeburg unterftellten eigenthumern, deren Kahrzeuge und Floge Die Bafferstraßen. Bafferftrage zwifchen Gibe und Ober befahren, eine sinmanatice Stundung der Akaahon homissiat (Farificelle I R 15) finden diese Ausfildmungsbe-

ober annahernb bie gange Flofflache aus einer zweis werben. Bum Auswels über bie Stundung ber fachen Schicht von Hölzern besteht. Dagegen ift eine Abanben werden bie dem Schiffer ober Rlafführer gurudgegebenen Stude ber Anmelbung bei iben Bebestellen mit einem enisprechenden Stempelvermert verleben. Sinsichtlich ber Berpflithtung aur Aufbewahrung und Vorzeigung diefer Anmelbungen aelten die Borichriften in §§ 11, 12 und 13.

Die Stundungsantrage find für den gangen Bereich i der Balierstraßen zwischen Elbe und Ober, auch für die der Ministerialbankommission in Berlin und dem Regierungspräsibenten in Magbeburg unterftellten Binnenschiffahrismege, an ben Regierungsprafibenten in Potsbam zu richten, und gwar unter Bezeichnung, der Bebestellen, bei welchen der Antragsteller Stundungskonten in den bestimmt zu begeichnenden Gingelbeträgen gu nehmen wünscht. Der Regierungspräsident wird, bann - pegebenenfalls unter Bermittelung jener beiden Beborben - ben betheiligten Bebestellen bie erforberlichen Weisungen maeben laffen.

And : die Bestellung der Sichenheiten, und die Abrechnung (Begleichung der Sinndungstonten) foll allein bei der Regierungshauptkaffe in Potsdam flattfinden. Die Bebestellen geben den Stundungsnehmern monatlich, und awar bis aum 5. bes jeweilig folgenden Monats, Nachricht vom Stande

§ 21. Solden Schiffahrtemternehmungen und derartigen Fallen haben die Schiffer nur eine vor-Die Borfchrift in Tarifftelle IX gewährt an läufige Unmelbung nach bem anliegenden Mufter Ib Ladungsverzeichnisse brauchen nur in einem: Stücke § 19. Die Führer von Fahrzeugen ober bei jeder betheiligten Gebestelle eingereicht zu werden

Thatsachen burch amtliche Be- ber vorläufigen Anmeldungen finden die Bestimm-

Die im ersten Absatz dem Regienungsprästdenten in Potsdam verliehene Befugniß gilt auch fur die § 20. Unter ben aus ber Anlage erfichtlichen ber Minifterial=Bautommiffion in Berlin und bem

§ 22. Auf die Beepfee-Riewendtfee-Wafferstraße

flimmungen mit ber Maßgabe Unwendung, bag baken jum Imede der Abgehonzehlung en ber Bor-bie Abgabenpflicht nicht von der Durchfahrt durch stadtschleuse anzuhalten und die vorgeschriebene Aneine Bebestelle (Schleufe), fonbern von ber Durch- melbung porzulegen. fahrung der mit einer Hebeftelle nicht verschenen § 23. Die Uebertretung oder Nichtbefolgung Bahlbrude abhängig ift. Die Anneldung und Ab- Diefer. Bestimmungen seitens der Schiffahrt- und sertigung (Auffille bit fenhandelle film) dielet fei Glober wiedlich wift sielles Geses vom ber Sebestelle der Borftabtschleuse zu Brandenburg a. S., 2. Mai 1900, G.-S. S. 123, mit Gelbstrafe bis zu und zwar für die von einem Ruftle bienbuit ber 110 In 116 in ihr eine Abgabenhinterziehungen Bahlbrude nach Brandenburg ober in ber Richtung nach § 1 diefes Gefetes Gelbstrafen im 4- bis 20borthin fahrenden Schiffe nachträglich, fur die in fachen Betrage ber hinterzogenen Summe nach fich umgekehrter Richtung verkehrenden Schiffe dagegen gieben. vor ihrem Eintritt in die Beetsfee , Riemendtfee-Wasserstraße. Die Schiffe welche auf ihrer Reise Der Minister der öffentlichen Arbeiten.

and the accountable of three dispersions and its refundamental and the contract of the contrac Could be maday to a 1927 to the banks of the long of a most to the

Suppose of the suppos

THE CONTRACTOR OF THE CONTRACT	non a construction of the		Providents (Company) (Company) (Company)	:	Marketta e de la contraction d
ļ		ı			The second of th
		11			
	,	lis			
		.,			
		. ~			
		,			
ing a transfer of the transfe					
die sali in in Form - april in in in in in in in in in in in in in		, ,,		 	

Mutter I. (Bafferstraßen zwischen Elbe und Ober.)

. . 10.

2. Schiffer:

Anmeldung zur Entrichtung von Schiffahrtsabgaben für ein beladenes Frachtfahrzeng.

manifest control to a manifest of a graph come conserved the control of the second queens and control of and an arrange of the contract of the contract of the second of the contract o

		 ari	ftlasse	<u> </u>		1	[D i	e XI b	gab	e b e	trä	g t:
Gattung ber Güter	I E		III einfchließl pactung	IV id)	Lariffaffe	1	I.	Drb	exstraße nung mi Borschle	3 t	II.	Dri	erstraßen nung mit Borschleusun
	:	t	t	t	I	t	М	B [.	!	- 1		l'	AC B
		1			п				· 	-			 +-
					ш		ļ	÷					:
		1		i	IV	,·· ·····		i	-	_!		<u>.</u>	<u></u> .
		1			Sa			!! !		-; !			
		1			abge	rundet	-		 -				
) 	1		શ		•	•					lrbe ohn etragen.
		1	,		fü	r die !	Abgal Wassers Ordnun	traß			ür die	W3a	eUt : Merstraßen dnung
		1				 Sa1	 le u fenmei	iter		•	Sá l		meister.

auf ber Rückfeite.

	Stemp	elvermert über di	e Zahln	ing oder Stundung der Abgaben				
	ie Abga	be beträgt: Hen I. Ordnung	Die Abgabebetrögt: für Bafferstraßen II. Ordnung					
ohne Borfchleufung	M \$	f. mit Borfchleufung	M. \$\$f.	ohne Borfchleufung		% 98 f.		
		i i		man 671				
					one is the state of the state o			
. •		ek false (j.) Government		of Contract Contract	C. S. C. Salpanier (* 1885) 18 Mars - Grand Grand (* 1885) 18 July - S. C. Salpanier (* 1885)	(1) Ju		
	,	h		5.4		<u> </u>		
· .	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· .			1 19	<u>.</u>		
		· 						
	-					!		
		<u> </u>						
		•						
						! 		
						†		
					<u> </u>	 		
					!	!		
	,					ŧ I		
	-				1			
	I				· -			

An merkung: Die zweiten Stilde der Anmeldungen dienen als Ausweiß über die Bezahlung der Schiffahrtstabgaben und sind nicht nur während der Dauer berjenigen Schiffsreise, für welche sie gelöst sind, sondern auch darüber hinaus bis zur Aussertigung einer neuen Anmeldung aufzubewahren, sosen, sosen, sondern der Ballerstraßen zwichen Side und Oder begonnen wird. Im sidrigen sind die zweiten Stücke der Anmeldungen so lange aufzubewahren, die das Schiff aus senen Basserstraßen kommend ostwärts die Oder, nordwärts den medlendurgsichen Theil der Haue wahren, die Elbe erreicht hat. Durchsährt ein Schiff ohne Aenderung seiner Ladung mehrere Hebestellen, so ist die zur Entrichtung der Abgaden vom Schiffer aufgestellte Anmeldung für alle diese Hebestellen gültig. Das in den Handen des Schiffers verbleibende, mit dem Stempel der ersten der bereichen Stücken Gebestellen, indem sie auch ihrerfeits die Anmeldung mit einem enthes hin der Photochen Stempels aufdrung verseben. Die bother werdenden Stempels aufdrund verseben. Die bother durchschenden Stempels aufdrund verseben. Die bother der Versebellen baben nur ihr Augenmert darauf zu richten, daß in der That der Bestand

aufdrud verseben. Die später durchfahrenen Sebestellen haben nur ihr Augenmert davauf zu richten, daß in der That der Bestand

(Bafferstraffen, wilchen ,Cibe und Ober), pu	n' if, sie ener Lomeraloumois htung von Shiffahrtsabgaben.
SchiffBeigenthümer:	
Schiffer (Steuermann, Schiffsführer):	grafe i monte grava
SMit (Eichbehörde	Mr. A. C.

Ladungsverzeichniß

(ift bom Berlader und bom Schiffer berbindlich gu unterzeichnen).

Nach § 1 des Gesetzes vom 2. Mai 1900 werden hinterziehungen von Schiffahrtsabgaben mit dem 4= bis 20 sachen Betrage der hinterzogenen Abgabe bestraft. Diese Strafe trifft insbesondere denjenigen, welcher unrichtige oder unvollständige Angaben über Art und Menge der beförderten Frachtgüter macht oder die hierüber ausgestellten Ladepapiere nicht vorzeigt.

Lfde.	Art ber Güter Beichen Anzahl			B ewi	d) t be	ek Güter in Kilogramm		logramm	Beftimmungsort,	
Nr.			Riaffe st		lasse Rlasse II III		Klaffe IV	- wo das Gut den Bafferweg verläßt .		
			 			* :				
							1			
		· ••	i e		: :					
-			••		• •	• -				-
			4.							.= .
		-			 -	:				
-			, 4			:		· : : : : .		
		_						' -		
		1	-	1						
		' 						•		
•			••		- !					
.t ••							i de ara d	rio at 145 h		p
	; =				e;		() ' ' - 75		- N - 1942 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19	Araba araba araba araba araba araba araba araba araba araba araba araba araba araba araba araba araba araba ar Araba ara
	بند بند	- 1 :	Elementarion on Problem Elementarion (Problem Problem (Problem)	1-4-11 1-1-11 1-1-11		2.1. j. 4;	د کستانده از	n in Franklysse 1 maart - Marie 1 maart - 1	and the second s	diplos amagninas mana assistant d es es processor de la di-
	4 :-	· ·· ··	کهروم بخواه بره اختر الاندو المهد داری و دارد از و			1 : 1	7	den		,
					· -		:	196. , 11. 11. 11.		

	9 mm breiter graner Strich.	
Mußter Ib. Wafferstraßen zwischen Elbe und	Dber.)	Wuster II Bafferfican, e noisseu Gere und Steel
	pabellihen Absertigungbirt träglichen Anlgabesdun La träglicher Abgabenberechn	dungsinhalts und nach
3. Schiffer: 3. Schiff: a) Eichbehötbe b) Gattung — Güterd c) Tragfähigkeit d) Tiefgang ber, Michigkeinngen, dur	Aumpfer, Segelschiff, Schleppfahn (Unignires Tonnen zu 1000 kg (angesangene t cm — durch Ablesung aller Tiefgangsa ch die Zahl der Anzeiger geteilt wird. Gesammtgewicht	rendes zu durifftseitsteil 2
Unterschrift des Schiffers:	ohne Borschleusung	mit Borfchleufung
		из по
Ofachen Betrage der hinterzogenen Al Angaben fiber Art und Menge ber to der Berpstchtung zur Ausbewahrung Anmerkung: Die zweiten Stile lut während der Daner beisenigen Schlite inmelbung aufzuhewahren, sosen di brigen sind die zweiten Silice der L värts die Oder, nordwärts den medle Durchfährt ein Schiff ohne Aer gebestelte Ammelbung für alle diese gebestelte versehene Silic dieser Anme atismäßigen Gebühren weirer erheben die später durchfahrenen Bebestelten	Gefeses vom 2. Mai 1900 werden Sinterziehrigabe bestraft. Diese Strase irist insbesondere die bestraft. Diese Strase irist insbesondere die bet zweiten Frachtgüter macht oder die hieritber is der zweiten Stüde der Anmeldungen vergl. die Eder Anmeldungen dienen als Ausweise über die steile, sür welche sie gelöst sind, sondern and die nine Schiffsreise innerhalb der Wasserise inneurgichen Theil der Hausbewahren, bis das endurgischen Theil der Havel und westwärts die indernag seiner Ladung mehrere Bebestellen, so ist debengt ist das antliche Begleits und Answeispos, indem sie auch ihrerseits die Anmesdung mit haben nur ihr Augenmerd darauf zu richten, wing Beränderungen eingetreten, so wird eine ras Abaabenbetrages erforderlich.	ensenigen, ideliher unrichtige oder nichbilitändig ausgestellten Ladepoplere nicht vorzeigt. Webe Anmerkung auf der Rückelte. Bezahlung der Schiffahrtsabgaben und sind nich rüber hinaus die zur Aussellung einer neue zwischen Elbe und Bber benonnen wird. In Schiff, aus jenen Wassertragen kommend, of Elbe etrreicht hat: die zur Entrichtung der Abgaben vom Schiffe ister verbleibende, init dem Genopel ver gestellicht die einem einsprechenden Steinvelaufdrut verscheie bag in der That der Bestand der Laden

a	1700	Lvalta-	violettex	Strich
y	THE PARTY.	Breifer	Dibleiter	Ditta.

	9 mm breiten vi	lolettex Strich.	
Muster II. Bafferstraßen zwischen Elbe und k	Ober.)	*	Newson Comments
ungenthims anter esimpails and nade			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
. Schiffseigner:			
3. Schiff: a) Eichbehörde b) Gattung — Güterdo	impfer, Segellchiff, Schle	Rummer ppkahn (Unzutreffende	8 zu durchstreichen).
Abgabenberechnung ein and			in the second
Tragfähigleit: t	Duittu	ingsstempel über g	
allakir 👰 🗈	ohne Borichleufung	Die Abgabe be	trägt Borfchleufung
n : Ni us			
, ben ten 19			_
1 3 1 1 day 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-

Anmertlung: Rach & 1 bes Gefehes vom 2. Mai 1900 werden hinterziehungen von Schiffuhrtsabgaben mit bem 4= bis 20 fachen Betrage der fintergogenen Abgabe bestraft. Diese Strafe trifft insbesondere benjenigen, welcher unrichtige aber unvoll-ftanbige Angaben fiber Art und Menge ber beforderten Frachtgilier macht ober die hierüber ausgestellten Labehaplere nicht vorzeigt. Begen ber Berpflichtung gur Aufbewahrung ber zweiten Stude ber Anmelbungen vergl. Die Anmertung auf ber Mudf. fie."

(Rudfeite.)

Anmerkung: Die zweiken Stilde der Anmeldungen dienen als Ausweise über die Bezahlung der Schischen und sind nicht nur während der Dauer berjenigen Schisseise, sür welche sie gelöst sind, sondern auch darüber hinaus bis zur Aussertigung einer neuen Anmeldung aufzubewahren, sosen eine Schisserie innerhalb der Wassersten zwischen Elbe und Oder begonnen wird. In übrigen sind die zweisen Stüde der Anmeldungen so lange aufzubewahren, die das Schiss als jenen Wasserstraßen kommend osimiens die Oder, nordwärts den messtenden Tell der Javel und weltwarts die Elbe erreicht hat. Durchsährt ein Schiss ohne Anderung seiner Ladung mehrere Hebestellen, so ist die zur Entrichtung der Abgaben vom Schissen ausgestellte Anmeldung süx alse diese Hebestellen gültig. Das in den Händen des Schissens verbleibende, mit dem Stempel der ersten debestelle versehene Stild dieser Anmeldung ist das amtliche Begleite und Ausweispapier, auf welches hin die solgenden Hebestellen die taxismässen Gebühren weiter erheben, indem sie auch ihrerseits die Anmeldung mit einem ensprechen Stempelaufbrud versehen. Die speiere durchsabenen Gebestellen haben nur ihr Angenmert darauf zu richten, das in der That der Bestand ver Bedand der Menden dieser kanneldung und einer nachtsägliche Anmeldung und dementivrechend eine neue Berechnung des Abgabendetrages erforderlich. und bementsprechend eine neue Berechnung bes Abgabenbetrages erforberlich.

	9 mm breiter rother Steta.	······································
Mufter III.		Rufter 17.

(Bafferstraße zwischen Elbe und Dber.)

N i

Ammeldung i zur Entrichtung von Schiffichetsphyabemii fürmeinen Schleppdampfer: shur abgebenpflichtige: Ladning: mid fohre: Anhang.

AB Geithaten und bei Gife und Teile

1.	Schiffseigner:		
2.	Schiffer:	<u>8</u> u	1.75% (21.100 to 1.10
3.	Schiff: Eichbehörde	Nummer	

-	1,	one and the company of
	Quittungsftempel über g	ezahlte Abgaben
Unterfdrift bes Safften: 13 '		trägt filligg effe gag af en f
∰ w marketis	ohne Botidleufung 1,00 M.	mit Boricoleufung 1,50 M.
, , Seii ten 19		
		देशनांकड़े रुक्त प्रीक्रांक्डालप
		a, 189
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	

Anmertung: Rach § 1 bes Gefehes vom 2. Mai 1900 werben Sinterziehungen von Schiffahrtsabgaben mit bem 4- bis 20-facen Betrage der hinterzogenen Abgade bestraft. Diese Strafe trifft insbesondere densenigen, welcher unrichtige oder unvoll-standige Angaben über Art und Menge der beförderten Frachtguter macht oder die hierlibet ausgestellten Ladepapiere nicht vorzeigt. Begen der Berpflichtung zur Ausbewahrung der zweiten Stude der Anmeldungen vergl. Die Anmertung auf der Rucheite.

(Rudfeite.) An merkung: Die zweiten Stilde der Anmeldungen dienen als Ausweise über die Bezahlung der Schischung ams nur distend der Dauer berjenigen Schisseise, für welche sie gelöst sind, sondern auch darüber hinaus dis zur Aussertigung einer neuen Anmeldung ansautwahren, sofern die neue Schissreise innerhald der Wasseritraßen zwischen Elbe und Oder begonnen wird. Im übrigen sind die zweiten Stüde der Anmeldungen so lange aufzubewahren, bis das Schiss aus jenen Wasseriraßen kommend sits wärts die Oder, nordwärts den medlenburgischen Toeil der Havel und westwärts die Elbe erreicht hat.

Durchsährt ein Schiss ohne Aenderung seiner Ladung mehrere Hebesseltellen, so ist die zur Entrichtung der Abgaben vom Schisserichen Schisserichen Sitze diese Hebesseltellen gültig. Das in den handen des Schissers verbleibende, mit dem Stempel der ersten Hebesseltellen verleben Schissers weiter perheben, indem is auch ihrerkeits die Anweidung mit einem entbreckenden Stempelanbruck verleben.

die tarfinstigen Gehatyen voeiere erhaben, indem fie auch ihrerfeits die Anmeldung mit einem entprechenden Stempelaufdruct verseben. Die indem fie auch ihrerfeits die Anmeldung mit einem entprechenden Stempelaufdruct versebenden. Die ihrerfeben die die die Beflieden haben nur ihr Augeumert daranf zu richten, daß in der Lad auf der Befliede der Ladung under anderet, ift. Sind in diefer Bezeihung Beränderungen eingetreten, so wird eine neue oder nachträgliche Anmeldung und dem entprechend eine neue Berechnung des Abgabenbetrages ersorderlich.

(9 mm breiter	gelber Strich		
Muster IV. (Bafferstraßen zwischen Elbe und L	d)ber.)	i i/.	e de la seje	Maner III. September 1 (19 12 12 12)
unikunnikungshapdE .pundukunangkaisi et				
1. Schiffseigner:	1. 	zu		. Dina di di C
2. Shiffer:	55 H [[B]]	gu	•••••	. विद्यास्तरीति । स्टब्स्यास्तरीति क्षात्रीयानीतिकार्यास्तरीतिकार्याः
3. Schiff: Eichbehörde		Nummer		•
4. Abgabenberechnung nobagilk orlite	ig vienpel über ge	nttinG		
Polizeilich zugelaffene Höchstzahl	Duit	ungsftempel ü	ber gezahlte	e Abgaben 3, 1111 in 1
von Fahrgästen	ohne Boricileulung	Die Abge	abe beträgt mit Borid	hleufung
Unterfcrift des Schiffers:, den				
Art of the second control of the second cont				Total Control of the

.....

Anmerking: Addige des Geses vom 2. Mai 1960 werden Hinterziehungen von Schiffalbisadzeben inti dem 4= dis 20 sachen Betrage der hinterziehen Atgabe bestraft. Diese Strafe triffe insbesondere densenigen, welcher untichtige oder inwollsständige Angaben über Art und Menge der beforderlen Frachigliter macht oder die hierliber ausgestellten Ladepapiere nicht vorzeigt.

9	mm	breit	er	blau	er (Stric.

Mufter V.

(Bafferftraßen zwischen Elbe und Dber.)

N

Motice 11.

Anmeldung zur Entrichtung von Schiffahrtsabgaben für einen Fischerkliche, Fischerkliche, Gerbel, Gondel, Sphetschliche ichnliches kleines Schiffsgefäß, welches nicht geeicht oder vermessen ist.

(Unzutreffendes ist zu durchstreichen.)

1. Schiffseigner:

2. Schiffer:

3. Schiff (Name ober sonstige Bezeichnung):

er fog i diffdag i ober bedim	9 7 Q 1	eittungsf	iempel i	iber	. Bego	hlte	Mbgal	ben	
्राक्षण स्थाप । स्थाप स्थाप । स्थाप स्थाप । स्थाप स्थाप	bei Durchichlensun Sabrze	mir einen a 50 Kf	Die Ab	abe	betră	t bei	Durchschle 2	ulung — Wi	allein
Unterfdrift bes Unmelbenben:								. 7	
, ben 19	•			-			1 ···		, 144 , 144
							3 ST 270 B		n, 24
				+-	um i ka				
					* f** ; *t	ļ			
					d. (g)	٠,	Country	. ()	
			·,		 -				
			17	•			T 164		. :
			1	-					

Anmertung: Rach & 1 bes Befetes vom 2. Mai 1900 werben hinterziehungen von Schiffahrtsabgaben mit bem 4- bis 20-fachen Befrage ber hitterzogenen Abgube bestraft. Diese Grafe frifft mebesondere benjenigen, wefcher untchlige ober unvoll-flandige Angaben niber unt und Menge ber beforberten Frachtguter nacht ober die hierüber ausgestellten Babepaplere nicht vorzeigt.

			14			
		9 mm f	reiter br	auner Stric		
Wuster VI. Wasserstraßen awischen Elbe und Atting Louis Hoßeigenthsphalists 336	d int	Eyt i	cido jua Tidija	g von Flä	Bereja bga	rben, about
3. Reifeziel: 4. Oberfläche bes Floßes mit Ei 5. Zusammensepung bes Floßes	nschluß d	-	ver is	_	n de me	o ngrachi'S Simmi Hans on 'Bahans →
Busammensehung des Flohes Stertantig Beschlagenes Bols (Quadrat- hols) Gotten	Chigenen gu 10 qu	o h ne Boridien- funds.	mit Boridleus jung ,46 Wi.		Die Abgabe b	gezahlte Abgaben eträgt Borfcleufung

मानित्स । १९	Etigeften'	: 1984	MP	a de fista	,	Quittungs	Duittungestempel über gezahlt					
Bufammenfegung bes Floges	н 10 qm	Boxidi feat	len-	mi Borich fun	leu:		Die Abgo	be beiragt mit Borfcleufung				
Biertantig Befolagenes Sols (Quad:at- Bols) Ballen								and the Control of the State of				
luberes holy					!		İ	1				
Sterfantig befchlagenes Holz (Quabrot- holz) Balten in boppetter ober mehrfacher Stammlage						•		r.• (•)				
luberes holg in boppelter ober mehr- facher Stammlage												
Bufdlag für Stüd belabene Flogtafeln							!					
,	dujemmen			<u> </u>								
	abgerundet											
				_								
Unterfcrift bes &	logfährers :											
, ben !	ten 1	9					-					
							İ					
•							1					
Die Abgabenberechnung	g hat auf.	efteUt:	•				, 					
							 					
							1					

Unmerlung. Rach § 1 des Gefehes vom 2. Mai 1900 werden hinterziehungen von Schiffahrtsatzgaben mit bem 4- bis 20 facen Betrage der hinterzogenen Abgabe bestraft. Diese Strafe reifft insbesondere denjenigen, welcher unrichtige oder unvollständige Angaben über Art und Menge ber bestörderten Frachtguter macht oder die hierüber ausgestellten Ladepapiere nicht vorzeigt.

AHI OPHIR	
-----------	--

 .:	1.	\$ -	(50)	! ś	अर्थे कर	

14									
-17	••	•••		٠.		٠.		•	•

Ufer 3000 1996 Heller Beller 1996 1996 1996 1996 1996 1996 1996 199	ui dei	if fill] du] :	im Ci		. -
1. Ort der Eins oder Ausladung: 3. Eins Ausladung (Unzutreffendes zu durchfte						
Gattung der Güter	Tarif: !laffe	t 3u 1000 kg	Ein: heits: jak Bf.	Geldbetro M. !	" "	Stempelvermert fiber Zahlung ober Sambung ber Abgabe
ii ii 🥺 🔻					1	
e. ar sid dudos ers ed Howard and the series were de- horizone escape of						
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				- , ,		$\leq t_{M_{0}} t_{0}$
श्रीराम् श्रीमक विद्						
						·
The state of the s	.					
en en en en e	•• •• ••				.	
Unterfchrift bes Schiffere:	•	Die Abge	benber	echnung ha	t aufge	jteUt :
)	1				

Schleufenmeifter.

Muncr 7114.

Laternie gen zwinden Elbe und Goer.

₩.

Anmeldung sur Entrichtung der Abgaben für Genukung kokalischer lefer zum Ein- und Ausladen.

Ischlichkäft gnukung rüf ngabel rob gnuthirtud ruz gnublemnA seinkallen.

Seinkallen und Auslirden ben eine mas roll

		•	. vita
		x:uX	: Schiff Eichhegorde
1.	Floßeigenthümer:		Survey Gine over Maria and an ma
2.	~/ .Eraz		The state of the s
3.	Lette mit bem Floß burchfahrene	~	
	- 	(bei neueingebrachten	Rioben magfollend)
4	Ort bes Eine Ausbringens:		
	2 mg 110	"(Untutreffendes	9n [treichen")
5.	Flache bes ein: ausgebrachten Flo	ita.	(Insutteffenheä au itrettien)
٠.	Sande org em unageoduden Grot		(ondariellengen du incenden)
			6. Die Abgabe berechnet fich für
			nach bem Ginheitsfage von 4 Bf. für je 10 qm
			auf Pf., abgerundet auf
		i	M
	Unterfchrift des Floßführer	:0:	
	, benten	19	
			Schlensenmeister.
	1	1	!
	ļ		·
	!		
			7. Stempelvermert über die Bahlung oder Stundung
		į	der Abgabe:
	İ		
	ı	' '	•
	ារ ខេត្ត ស្រាស់ ស្រាស់ ស្រាស់ ស្រាស់ ស្រាស់ ស្រាស់ ស្រាស់ ស្រាស់ ស្រាស់ ស្រាស់ ស្រាស់ ស្រាស់ ស្រាស់ ស្រាស់ ស្	and Control of the Control	, or strictly to the second of
	· " · " Inc		
_			

¹ An mertung: Rach gra ber Gefeten warm 2. Mai 21900 wetten Sintenjehnungen von Schiffahrtenthgaben ruit, bant 4- bis 20 facen Betrage ber hinterzogenen Abfilde bestelft. Diefe Strafe triffi liebesonbere benjeligen, welcher feliffenge ober intbollitanbige

Bedingungen

für Stundung von Schiffahrts= und Alökerei= Abgaben auf ben Wafferstraßen zwischen Elbe und Ober.

§ 1. Stundungsantrage find an den Regierungs-

prafibenten in Boisbam zu richten.

Erklarung zu vollziehen und genügende Sicherheit mindeftens für ben Betrag ber einmonatigen Stundungssumme zu bestellen.

Als Sicherheit werben angenommen:

Staatsschuldbuch eingetragen find;

b) Schulbverschreibungen, welche von bem Deutschen über und wird nicht verzinst. Reich ober von einem beutschen Bundesstaate ausgestellt ober gemährleiftet find, sowie die Stamm- und Stamm = Brioritäts = Aftien und Brioritats-Obligationen berjenigen Eisenbahnen, beren Erwerb durch den Preußischen Staat gefehlich genehmigt ift, jum vollen Rurswerth, andere bei der beutschen Reichsbant beleibbare Werthpapiere, mit Ausnahme von Anerkennt= niffen über Steuervergutungen, zu den bort beleihbaren Bruchtheilen des Kurswerthes. Für ben Kurswerth ist der Tagesturs der Börse zu Berlin maggebend. Gine Erganzung ber Sicherheit ist für den Fall vorbehalten, daß biese in Folge eines Kursrudgangs ober theilweiser Inanspruchnahme nicht mehr genügend Dedung bietet. Den Werthpapieren find die Erneuerungs= und die Binsicheine beizufügen. Den Stundungenehmern tonnen nach dem Ermeffen ber stundenden Beborbe bie Binsscheine für zwei Jahre belaffen werben;

c) Depotscheine ber Reichsbank über hinterlegte verpfändungsfähige (vergl. unter b) Werthpapiere, wenn gleichzeitig eine Berpfanbungsurfunde des Antragstellers und eine Aushandigungsbescheinigung ber Reichsbant nach Anordnung des Regierungsprafibenten über-

reicht wird;

d) Bechsel, wenn sie an die stundende Behörde bei Sicht zahlbar, gezogen und acceptirt find, eigene Bechsel nur, wenn sie bei Sicht zahlbar und avalirt sind und als Wechselnehmerin die stundende Behörde bezeichnet ift;

e) Bürgscheine eines dem Regierungsprasidenten genehmen größeren, im Deutschen Reiche an-

fässigen Bankhauses;

f) baares Gelb. Die Sicherheitsbetrage find bei ber Röniglichen Regierungshauptkaffe in Botsbam zu hinterlegen.

Die Berwaltung überwacht nicht, ob die ihr verpfandeten Werthpapiere jur Auszahlung aufgerufen, ausgelooft ober gekundigt werden. Der Re-

gierungspräfibent behält fich das Recht vor, jeber Beit und ohne Angabe von Grunden an Stelle einer in Bechfeln ober Burgicheinen (d, e) beftellten Sicherheit anderweite Sicherheit zu forbern.

§ 3. Die jur Sicherheit übergebenen Berthpapiere werben als Faustpfand bestellt. Der Regierungsprafibent ift befugt, wenn ber Stunbungs-§ 2. Der Antragfteller hat bie unten ftebenbe nehmer feinen Berpflichtungen nicht nachtommt, gur Schadloshaltung der Staatstaffe die Werthpapiere auf dem einfachsten Bege außergerichtlich zu veräußern und fich aus dem Erlofe in der Sohe ber von der betreffenden Bebestelle angegebenen Summe a) Forberungen, bie in bas Reichs- ober in bas nebft Berzugszinfen zu befriedigen. Das binterleate bare Geld geht in das Eigenthum der Verwaltung

§ 4. Die Stundungskonten werden monatlich abgeschloffen und festgestellt. Die Bahlung ber geftunbeten Betrage muß bis jum 10. bes auf ben Ablauf ber Stundungsfrist folgenden Monats bei ber Röniglichen Regierungs-Sauptkaffe in Botsbam erfolgen. Geschieht die Zahlung später, so ist der Stundungenehmer fouldig, vom vorbezeichneten Tage ab vier vom hundert Berzugszinsen bis zum Zahlungstage zu zahlen. Zinsbeträge von weniger als 1 Mt. bleiben jedoch außer Ansas, wenn bie Bahlung innerhalb ber nachften brei Ralenbertage an die Ronigliche Regierungs- Saupttaffe in Botsbam erfolat.

§ 5. Das Stundungsverhältniß tann beiderseits jeder Zeit ohne Angabe von Grunden aufgehoben werden. Der Regierungspräsident ift jedoch zur Berausgabe ber hinterlegten Sicherheit erft bann vervflichtet, wenn verwaltungsfeitig festgeftellt ift, daß dem Stundungenehmer aus bem Stundungsverhaltniffe berrührende Berbindlichkeiten nicht mehr

obliegen.

Die Stempelkosten fallen dem Stundungsnehmer nach Maggabe ber gesetlichen Bestimmungen zur Laft.

Indem ich bie vorstebenben Bedingungen, von
velchen ich einen Abbruck empfangen habe, burch
meine Unterschrift annehme, beantrage ich hiermit vom bei den Hebestellen 16 mir eine einmonatige Stundung der Schiffahrts-
und Flößereiabgaben in Sobe von bei den Hebestellen zu
Als Sicherheit werbe ich hinterlegen:

					٠,	b	en	l	 te	n							1	9		
3.	•						•			•	•				•	•		•	•	
1.					•	•						•		•						

And the second s provide Salar and Sagar and Salar and Salar man terbaga san man order to to the same and the man and the man and the same and t

dright of the property of the Electronic Conwith the property of the second of the secon

And the second of the second of the second to the more property of HATE THE CONTRACTOR AND A STATE OF T which the box was the first of ar allowed the Controller of the Section 1999

and the figure to make the form of the figure of the figure to the contract of the figure of the figure of The first open specifically as the first of the first open specifical probability of the first open specifically as the fir The state of the s

And the second of the second of the second the state of the s The form the second of the sec official and form the contract of the second second second second second second second second second second se The contract of the second second second second second second second second second second second second second The second second second second second second second second second second second second second second second se and the second of the second o

and have been a supported to the first of th

in approximation to the second to the en in secularity section in the first the section of the section is a section of the section of And the second s 4 - 4 At 1 - 96 - 15

1777 TOST and the state of t

. 1. 11 But one of the second of the s the per motor is made, which is the large transfer to the common to the common to the common terms of the

. . .

and the first of the contract A single of the state of the st

The state of the s The second secon

3 weite Beilage

jum 50 ften Stud bes Amteblatte

der Koniglichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 12. Dezember 1902.

Geschäfts-Anweisung

die fatholifden Rirdenvorkande und Gemeinde: vertreinngen in der Brobing Brandenburg.

Auf Grund ber SS 42 und 44 des Gefeges vom 20. Juni 1878 über die Bermogensverwaltung in den tatholifden Rirchengemeinden ertheile ich im Ginvernehmen mit bem herrn Rarbinal Fürstbifchof von Breslau unter Aufhebung ber Gefchäftsanweisung vom 10. Juni 1879 und ber dazu ergangenen Abandexungen ; und Erganzungen vom 21. Offober 1880, 15. November 1894 und 18. August 1900 für bie tatholischen Rirchenvorstande und Gemeindevertretungen in ber Proving Brandenburg folgende Gefchäftsanweisung:

I. Allaemeine Beftimmungen.

(Bu ben §§ 13 bis 19, 22 bis 24, 31 und 33 bes Gefetes vom 20, Juni 1875.) Artitel 1.

Funttionen bes Borfisenben.

I. Den Borfipenben bes Rirchenvorstandes bezw. der Gemeindevertretung liegt es, abgesehen von ben ihnen

in ben gefethich porgesehenen Raffen au berufen. Die Berufung muß fpatestens an dem der Sigung vorhergehenden Tage unter Angabe des Ortes und der Zeit der Bersammlung sowie, der gur Bevathung gelangenden Gegenstände fchriftlich bezw. durch Rurrende erfolgen.

Bu ben Sigungen ber Gemeindevertretung ift ber Borfigende des Rirchenvorftandet in gleicher Beife eingulaben.

- 2. in ben Sitzungen bie Berhandlung zu leiten, bie Reihenfolge der Berathungsgegenstände und ber Abstimmungen festzusegen, für die Brototollführung durch ein Mitglied zu forgen und wegen ber Aufrechterhaltung ber Ruhe und Ordnung das Erforderläche zu veranlaffen.
- 3. die ordnungsmäßige Aufzeichnung ber gefoßten Beschläffe in das Protofollbuch herbeizuführen.

Die Protofalle find außer von dem Schriftführer von dem Borfigenden gu unterzeichnen.

Bird bei den Sigungen ausnahmsweise ein der Berfammlung nicht angehöriger Schriftführer

II. Der Borfikende des Kirchenvorstandes hat das Amissiegel au führen und aufanbemahren.

III. Der Borfigende ber Gemeindevertretung hat bafür Sorge zu tragen, bag bem Rirchenvorftanbe innerhalb 8 Tagen nach jeder Sigung der Gemeindevertretung die von der lettern gefagten Beschliffe in einer von bem Borfibenben und zwei Gemeinbevertretern unterzeichneten Abschrift zugefertigt werben.

Artifel 2.

Geschäftsvertheilung. Ausfertigung. Der Borfigenbe hat für ben orbnungsmäßigen Fortgang ber Beschäfte bes Rirchenvorftanbes bezw. ber Gemeindevertretung, für die erforderliche Borbereitung ber Bergibungsgegenftanbe foipie für die Ausführung ber Beschluffe Sorge zu tragen. Er tann babei bie Ditmirtung ber übrigen Mitglieder in Anfpruch nehmen.

Der Borfigende bestimmt die Geschäftsvertheilung. Schriftliche Willenserflärungen bes Rirchenvorstandes, welche bie Gemeinde und die, von dem Ricchenvorstande pertretenen Bermogensmaffen verpflichten follen, bedürfen der Unterschriften bes Borfigenden und zweier weiterer Mitglieder bes Rirchenvorstandes, fowie ber Beibrudung burch bas Gefet vom 20. Juni 1875 und biefe An- bes Amtsfiegels. Für alle sonstigen Aussertigungen weisung übertragenen sonstigen Dienstgeschäften ob: bes Kirchenvorstandes und der Gemeindevertretung 1. ben Rirchenvorstand, bezw. die Gemeindewertretung gentigt die Unterschrift bes Borfibenden.

Berichte und Eingaben an die Auffichtsbehörben find auf gebrochenen Bogen mittleren Formats zu idreiben, welche rechts oben bas Datum, links oben die Inhaltsangabe und Journal-Rummer der Berfügung gu tragen haben, auf welche fie fich beziehen. Berschiebene Gegenstände muffen in besonderen Gingaben

behandelt merben.

Artifel 3. Amtsverfdwiegenheit.

Die Mitglieder des Rirchenvorstandes bezw. der Gemeindevertretung find verpflichtet, über Angelegenheiten, melde von der staatlichen oder kirchlichen Auffichtsbehorde unter gegenseitigem Einverstandnig ober burch ausbrüdlichen Befcluß ber Berfammlung als vertraulich bezeichnet werden, Berschwiegenheit zu beachten.

Artitel 4.

Berfamminngstotal.

Die Bestimmung des regelmäßigen Lokals für die Sipungen bleibt der Beichluffaffung des Rirchenverftandes bezw. der Gemeindevertretung vorbehalten.

Ausnahmsmeise tann ber Borfibenbe, wenn er aus augegogen, fo ift bas Brototoll außer von bem bringenden Grunden bie Abhaltung einer Sigung im Borfigenben und bem Schriftschrer noch weiter regelmäßigen Sigungelotale für unthunlich erachtet, von minbeftens einem Mitgliede ber Berfammlung | unter turger Angabe des Grundes die Sigung in einem

Birthshäufern ift unzuläffig. vertretungen burfen ibre regelmäkigen Sigungen obne Unwendung. Benehmigung ber liedlichen Auflichtsbehörbe in Birthie häusern nicht, abhalten. "Die Abhaltung ber Sigungen im Pfarrhause ift nur mit Bustimmung des Pfarrers aulässig.

mößige Sikungstage feltgefett merden (§ 13 bes Ge- vorstehenben Bestimmungen feine Ampendung. In folden fetes), is muß in jedem Monat wenigstens eine regel. Fällen wird vielmehr die erforderliche Anordnung wegen mäßige Sigung ftattfinden. Auch zu biefen regelmäßigen ber Reumahlen von Auffichtswegen erlaffen werben. Sipungen find die Einladungen den Mitgliedern des Rirchenvorstandes, wenn der Befdluß der Buftimmung vertreter find burch den Borfigenden des Rirchenvorstandes ber Gemeindevertretung bedarf, ichriftlich unter Angabe beam, ber Gemeindevertretung in ber erften Sigung, an bes Gegenstandes fpatestens den Lag vor der Sigung welcher fie theilnehmen, por dem Cintritt in die Geauguitellen. (§ 16 bes Gefebes.)

Artitel 5. Regiftratur.

Late Carlo

Der Rirgenvorstand bat für bie forgfältige Aufbemahrung fammtlichet Aften und Dofumente, welche fich auf die ihm obliegende Bermogensvermaltung begieben, in einem geeigneten, fichern und trockenen Lotale Sorge gu tragen.

Dem Borfigenden liegt es ob, die eingehenden Schriftstude zu den betreffenden Aften gu bringen und ift er hierfur fowie fur bie ordnungsmäßige Bermaltung der Registratur verantwortlich.

> Artifel 6. Beidluffabiateit.

Wenn ju einer gehörig berufenen Gibung bie Dit- felben ift baber besondere Sorgfalt ju verwenden: alieber bes Rirthenvorstandes bezw. ber Gemeindevertretung nitht 'in' beichluffahiger Angabl erschienen find, fo hat ber Borfigenbe unter Simmeis auf bie 88 37, 38 und 46 des Gefetes die Mitglieder nochmals au einer zweiten Sigung ordnungsmäßig vorzulaben. Er-

Angahl, fo ift sowohl ber bischöflichen Behorbe als bem Art ber vorhandenen Bermogensmaffen enthalten. Regierungsprafidenten biervon burch ben Borfigenben Anzeige zu machen'.

Artifel 7. BBahlen.

Der Botsigende des Rirchenvorstandes ist dafür verantwortlich, daß bie Bahlen rechtzeitig vorgenommen merben.

Rach jeder Reuwahl ift binnen 8 Tagen ein Berzeichniß fammtlicher Riechenversteher unter Angabe ber Beit ihrer Bahl zu fertigewiffend bem Protofollbuche vorzuheften.

Bleichzeitig hat der Borfipende je eine Abschrift dieses Bergeichniffes ber bischoflichen Behorde und bem Regierungsprafibenten, Lepterem burch Bermittelung des Rveislandraths, einzureichen.

Eine weitere Abschrift ift innerhalb berfelben Frift von dem Borfigenden des Rirchenvorstandes dem Bor-

Auch in foldem Ralle find bie Rirchenworftelber bezw. bem Brofolofibuche bet Lepteren mitzutheilen. Auf bie Gemeindevertreter verpflichtet, ber Ginladung Folge ju Art ber Abftimmung bei ben nach § 34 bes Gefetes vom 20. Juni 1875 von ber Gemeinbeverfretung por-. Die Abhaltung ber Birchenvorftantofigungen in junehmenben Ersabwahlen finden bie Barfchriften ber Auch bie Gemeinde- im § 30 bafelbit ermabnten Bablordnung entsprechende

Das Ergebnik der Erfakmablen ist der bischöflichen Behörbe und bem Regierungspräsidenten binnen 8 Tagen mitautbeilen.

Auf Rirchenvorstände, welche etwa in Gemäßheit bes Falls durch Befaluk des Kirchenvorstandes regel- & 38 bes Gefetes aufgeloft werden follten, finden die

Reu eintretende Rirchenvorsteher und Gemeinde= schäfte in ihr Umt einzuführen und auf treue Erfüllung ihrer Obliegenheiten mittels Sandichlages zu verpflichten. (§ 31 des Gefeges.)

II. Befondere Bestimmungen bezüglich der Bermögens:Berwaltung.

A. Inventarium. (Bu § 11 des Gesetzes vom 20. Juni 1875.)

> Artifel 8. Inventarium.

Das Inventar-Berzeichniß ift die Grundlage des Boranschlags und der gesammten bem Kirchenvorstande obliegenden Bermogensverwaltung. Auf die Aufstellung, Bollständigkeit und fortlaufende.. Richtigerhaltung des-

In bas Berzeichnig bes Inventars find alle jum fürchlichen Bermogen gehörenben und bet Bermaltung des Kirchenvorstandes unterliegenden undeweglichen und beweglichen Bermogensstäde (§§ 3 und 8 bes Befeges vom 20. Juni 1875) in überfichtlicher Form einzutragen scheinen auch bann die Legieren nicht in beschluffähiger und muß dasselbe eine befondere Abtheilung für jede

In dem Inventar-Bergeichniffe ift bei jedem Gebäube und Grundftude anzugeben, in welcher Beife basfelbe nutbar gemacht, ob es verpachtet ift, als Dienftgrundftild bient u. f. m.

In dem Berzeichniffe bes Inventars find auch folche Bermogensftude aufzuführen, welche einen Extrag nicht ergeben oder deren Rupungen nicht burch die Rechnungen laufen. Ebenso muffen alle Schulden und Baften im Inventar-Berzeichniß angegeben werben, und zwar die Schulben unter Bezeichnung ber Schuldsumme, bes Binsfuges, des Glaubigers und ber Ari des Schuldbotuments.

Bo ein besonderer Rirdenbaufond, Pfarthausbaufond ober Rufterei- bezw. Organistereibaufond oder ein der Bermaltung bes Rirchen- und nicht eines besonberen Rapellenvorstandes unterstebendes Rapellenvermögen porhanden ift, muffen diefelben im Inventar-Bergeichniß fibenben ber Gemeinbevertretung aur Aufbewahrung bei unter befonderem Titel aufgeführt und fregigliffet werben.

Anlage I beigefügten Formular au fertigen.

folage aufaubemahren.

Artifel 9.

Die Aufstellung bes Inventor-Bergeichniffes erfolgt gunachft burch ben Borfigenben bes Rirchenvorffanbes unter Bugiebung bes rechnungsführenden Rirchenverfiehers bezw. befonderen Renbanten.

Rach ber Kertiaftellung wird dasielbe dem gefammten Rirchenvorstande vorgelegt. Etwaige Erinnerungen find verwaltung gilt bas Ralenderjahr. an erlebigen.

zeichnisses bes Inventars anerkannt ift, von bem Borfibenben und amei anderen Mitgliedern bes Rirchanpotftandes unter Beibrudung bes Amisfiegels ju unterfdreiben.

übernehmen.

Artifel 10.

fichtebehörden in gegenseitigem Ginvernehmen gegen bas Boranichlagsperiobe. Inventar-Bergeichniß gezogenen Erinnerungen bat ber Rirchenvorstand zu erledigen.

Artifel 11.

Bergeichniß bes Inventars eingetragen und die bezüglich üblicher Befanntmachung öffentlich auszulegen. berfelben berbeiguführende Anerkennung des Rirchendabei bemerkt merben.

zeichniffes ift ber Borfitende bes Rirchenvorftandes gu- behorbe mittbeilt; nachft verantwortlich.

langen jeberzeit einzureichen.

Urtitel 12.

Auherordentliche Revifion Des Anventar-Bergeichnifics. Eine außerordentliche Revision bes Berzeichniffes des folgenden Kalenderjahres. Inventars ist von dem Kirchenvorstande vorzunehmen, wenn eine Beranderung in ben Mitgliedern des Rirchen- bes Rechmungsjahres der fleauligen Auffichtsbehörde porfiands ober in ber Berfon bes Ruguiegers eines jebergeit vorzulegen. Jonds eintritt, beffen Bermogen Beftanbtheil bes Buventariums ift. Dubei ift jugleich bie Sicherheit ber ausastiahanan Banitatian bas Bankanbantain bar innantari.

Das Berzeichnik des Anventars ist nach dem sub firten Anbaberpapiere, die ordnungsmäßige Berficherung ber Gebäude und alles dasjenige ju prufen, mas gur Das Inventar-Berzeichnik ist in einem felten Um- ordunnasmänigen Sicherung und Erhaltung des pom Rirchenvorstande vermalteten Bermogens gehört.

B. Boranfdlag.

(§§ 11, 21, Rr. 12, 52, 53 bes Gejepes vom 20. Juni 1875.) Artifel 13.

Rechnungsjahr.

Als Rechnungsjahr für die firchliche Bermogens-

. Rachbem inden burch & 1 des Befeges pom 29. Runi Jeber Artikel des Juventar-Berzeichnisses ist durch 1876 (Gesel-Sammlung S. 177) das Etatsjahr für unmittelbar unter ber letten Gintragung au ziehende Linie ben Staatshaushalt vom 1. April 1877 ab in ber Art. abanfolieften: fpatere Beranderungsvermerte find unter- verlogt ift, bag basselbe mit dem 1. April beginnt und halb berfelben einzutragen. Am Schluffe: bes Inventar- mit bem. 31. Mary jebes Jahres ichließt, bleibt bem Bergeichniffes ift die Richtigteit und Bollftandigleit bes- Rirchenvorstande, überlaffen, mit Buftimmung ber Gefelben vom Riechenvorstande zu bescheinigen und biese meindevertretung, auch für den haushalt der Rirchen-Bescheinigung unter Hinweis auf den Beschluß des gemeinde das veranderte Ctatsjahr durch Beschluß an-Rirchenvorstandes, durch welchen die Richtigkeit des Ber- junehmen, geer wa diefes icon geschen ifi, beizubehalten.

Artifel 14.

Giureichung bes Boranichlages.

Bis aum 1. November febes Juffees ffe ber für bas nadfte Rechnungsfahr bestimmte Boranfolag' (Ctat) burd ! Infofeen burd die erfte Aufftellung bezw. Die zwed- ben Rirchenvorstand 'dafauftellen. Ber Aufftellung ift entsprechende Umarbeitung den Inventar-Bergeichniffes ein burch ben Rechnungeführer (Rirchenvorsteher bezw. Roften entfichen, find diefelben auf die Rirchentaffe gu Rendanten) fin Chvernehmen mit bem Bochienben gu fertigender Entwurf zu Grunde ju legen. Ift eine mehriahrige Boranfclagsperiobe, die jedoch nicht über Das Berzeichniß bes Inventars ift der bifcoflicen brei Jahre ausgebehnt werden barf; mit 3uftimmung Behorde jur Ginficht vorzulegen. Die Lettere theilt ber Gemeinbevertretung (§ 21, Rr. 12"bes Gefetes) basfelbe mit feinen Bemertungen bem Regierungs. befoloffen, fo erfolgt die Anffiellung burch ben Riechenprafidenten gur Renntnignahme mit. Die von den Auf- porftand bis gum 1, Rovember bes legten Jagres biefer

Der von bem Rirchenvorstande anfgefiellte Boranfolag ift bie jum 20. Rovember von ber Gemeinbevertretung festzustellen. Rach biefer Beststellung ift ber Bebe fpater in dem Bermögensstande eintretende Boranfolag gemäß § 21 (Schluffat) auf amei Bochen Beranderung muß fofort an der betreffenden Stelle im jur Ginfict ber Gemeindeglieber nach vorgangiger orte-

Sobann ift ber Boranfollag in zwei Czemplaren vorstandes nebft dem Datum der betreffenden Berhandlung nebft etwaigen Roftenanfolagen für Bauten und fonftigem Bubehör bis jum 10. Dezember ber bifigeflichen Be-Für die richtige Fortführung des Inventar-Ber- horde einzureichen, welche ibn der ftaatlichen Auffichts-Contractor of the eggs of

Die porbezeichneten Termine werden für Diejenigen Sowohl ber firchlichen als ber ftaatlichen Auffichte. Rirchengemeinden, in benen bas veranberte Rechnungsbehörde ift das Berzeichnif bes Inventars auf Ber- jahr nach Artifel 15. (Abf. 2) angenommen ift, um je drei Monate hinausgeschoben. Es tritt also an Stelle des 1. und 20. Rovember der 1. und 20. Februar, an bie Stelle bes 10. Dezember ber 10. Mara bes nachft-100

Auf Erfordern ist der Boranschlag, auch im Laufe

Artifel 15.

Ginrichtung des Boranichlages. . Dan Maranfallan mus his on armantanhan Ginnahman und Ausgaben, nach Titeln geordnet, fpeziell erfichtlich maden.

Berben bie Ginnahmen durch die Ansgaben überschritten, so muß bas Jehlende - falls nicht ausnahmsmeife bie Aufnahme einer Anleihe beschloffen und genehmigt wird — burch Umlage auf die Gemeinbeglieber aufgebracht werben. In Diesem Falle ist ber Ertrag ber Umlage in die Einlage des Boranschlags einzustellen und gleichzeitig in ben Borbemertungen der Bertheilungs= makitab anzugeben, nach welchem die Umlagen aufgebracht merben follen.

Boranfdlage, in benen bie Aufbringung von Bemeinde-Umlagen vorgefeben ift, muffen außerdem in ben Borbemertungen ben Beirag ber von Gemeinbegliebern anfaubringenben biretten Stadteftenern erfictlich machen, und falls bie Umlagen nach bem Dagftabe besonderer Rommunalfteuern aufgebracht werben follen, auch ben Betrag biefer von ben Gemeinbegliebern aufzubringenben Rommunalffeuern.

Anliegendes Formular für ben Boranfchlag wird! einvfohlen (Anlage II).

C. Raffenverwaltung und Rechnungsführung. (§§ 8 bis 10, 11, 21, Rr. 13, 54 bes Gefebes vom 20. Juni 1875.)

Artitel 16.

Berantwortlichkeit der Kirchenvorsteher.

Die nach § 8 des Gefetes vom 20. Juni 1875 dem Rirchenvorstande obliegende Bermögensverwaltung ift von den Mitgliedern desselben gemeinschaftlich mahraunehmen, soweit nicht die Raffenverwaltung und bie Rechnungsführung in Gemäßheit des § 10 des Gefehes einem Rirchenvorsteher ober einem befonderen Rechnungsführer (Rendanten) übertragen ift. Der Kirchenvorstand ift jedoch auch in diefem Falle verpflichtet, die Beschäftigführung bes rechnungsführenden Rirchenvorstehers bezw. bes Renbanten forgfältig ju beauffichtigen, die Beobachtung ber bem Letteren ertheilten Anmeifungen gu überwachen und mahrgenommene Unregelmäßigkeiten ab-Insoweit ist der Kirchenvorstand für die Sandlungen und Unterlaffungen des rechnungsführenden Rirdenporfiehers bezw. des Rendanten wie für feine eeignen verantwortlich.

Artitel 17.

Stellung bes Rechnungsführers (Rendanten).

Der rechnungsführende Rirchenvorsteher wird von bem Borfibenben bes Ricchenvorstandes in fein Ami verwaltung ein Raffenbuch (Journal) gu fuhren, in eingeführt, ber eind angefüllte besondere Rendant wird weldes alle Sinnahmen und Ausgaben nach dronovon demfelben mittels Handschlags auf die getreue und gemiffenhafte Erfüllung feiner Dienftobliegenheiten verpflichtet.

Dem rechnungsführenden Rirchenvorfieher bezw. dem Renbanten liegt ob:

der Rirche und der mit derfelben verbundenen diefem zu erheben sind, sowie die Erhebung ber wird.

Ginnahmen und Ginklinfte aller ber Bermaltung bes Rirchenvorftanbes unterliegenden sonftigen Anstalten, Stiftungen unb Fonds und bie fofortige Abführung ber erhobenen Betrage an bie Rirchenfaire.

2. Die Leiftung ber Ausgaben diefer Inftitute, beibes nach Maggabe des Boranfclages und der Anweisungen bes Borfigenden des Kirchenvorstandes

(veral. Art. 20),

3. die Rührung ber Kaffenbächer (des Journals, bes Bergeichniffes ber Werthpapiere, bes Porto- und Rollektenverzeichnisses und event. des Manuals) sowie die Beschaffung, Aufbewahrung und Ordnung ber Rechnungsbeläge. Bei größeren Bositionen ist die Rothwendigkeit und die Sohe der Roffen burch Roftenanschläge barguthun, bas Gleiche gilt von gang neuen Rummern,

4. die Entwerfung des Inventar-Bergeichniffes und des Boranschlages (vergl. Art. 9 und 14),

5. bie Aufftellung ber Jahres-Rechnung und die Erledigung ber gegen diefelbe gezogenen Erinnerungen,

6. die Mitwirfung bei allen Bermaltungsgeschäften bes Rirchenvorstandes, welche auf bas Baffen- und Rechnungsmefen Bezug haben,

7. die Rontrolle der Ausloofung von Berthpapieren, für deren forgfähige Beachtung neben bem Rechnungsführer insbesondere auch der Borfigende des Rirchenvorstandes verantwortlich ift.

Die Genannten haben zu biefem Behufe insbesondere die in ben Regierungs-Amtsblättern erscheinenben Ausloofunge. und Rundigungeverzeichniffe regelmäßig burch. aufeben.

Artifel 18.

Raution bes Rechnungsführers.

Db und eventuell in welcher Sohe ber rechnungeführende Kirchenvorsteher bezw. ber Rendant eine Sicherheit zu beftellen hat, hängt von bem pflichtmäßigen Ermeffen des Rirchenvorstandes ab.

Gine folde Raution ift zu bestellen, fobald bies von ber hischöflichen Behörbe ober bem Ober-Prafibenten unter gegenseitigem Einvernehmen für erforberlich etachtet wird.

Artifel 19.

Raffenbächer.

In jeder Gemeinde ift über die kirchliche Kaffenlogischer Reihenfolge, sofort nachdem sie stattgefunden, von dem Rechnungsführer einzutragen find. Als Dufter dienen die beigefügten Fommilgre. Anlagen III und IV.

Außerbem hat ber rechnungsführende Kirchenvorsteher bezw. Mendant über alle geldwerthen, auf den Inhaber 1. die Gehebung fammteicher Einnahmen und Einfünfte-Lautenden Bapiere ein Berzeichnif aufzustellen und pünktlich fortaufithren, welches an einem von der Raffe gegeiftlichen Stellen, sowelt die Einkunfte ber letteren trennten Orte (bei bem Borfibenden des Kirchenvorstandes nicht bem jeweiligen Infaber gutommen und von ober einem anderen Mitgliebe bes letteren) aufbewahrt

Artifel 20. Etatsüberichreitungen. Unweisungen.

Der rechnungeführenbe Rirchenvorsteher bezw. Renbant hat ohne besondere Anweisung nur folde Einnahmen angunehmen und nur folche Ausgaben gu leiften, beren fester Betrag fich aus dem Boranschlage mit Sicherheit welche fich durch Abrechnung der gesammten Ausgabe ergiebt (a. B. Gehälter, Binfen, Renten, Bachtgelder und bergleichen). Alle anderen Ginnahmen und Ausaaben bagegen, beren Betrag nur überschläglich ober gar nicht in bem Boranfolage enthalten ift, durfen nur auf Grund besonderer Anweisung des Borfigenden bes Rirchenvorstandes erhoben oder gezahlt merden.

Auszahlungen burfen nur gegen Ausstellung einer ordnungsmäßigen Quittung Seitens des Empfangs. berechtigten erfolgen, mobei ber quittirte Betrag in Buch-

ftaben anzugeben ift.

Bebe Quittung muß Dalum, Dri und Grund ber Zahlung genau ergeben und von dem Empfänger unterfdriftlich unter Angabe bes Ramens, Bornamens, Stanbes und Bobnortes vollzogen merben.

Auszahlungen burfen bis zum Betrage von 800 Mt. im Bege bes Boftanweisungsvertebre bemirtt merben. Der Pokeinlieferungsschein wird als gultiger Rechnungs-

belag angefeben.

Ift ber Empfänger bes Schreibens untundig, fo muß ein alaubwurdiger Schriftzenge jugezogen merben, ber bie richtig erfolgte Zahlung und die Unterfreugung der Duittung durch ben Empfangsberechtigten als in feiner Gegenmart geschehen durch Ramensunterschrift unter Beibefunden hat.

Die Quittungen und Posteinlieferungescheine sind

forgfältig aufzubemahren.

Sobald aus ber Bergleichung des Boranschlages mit dem Kaffenbuche bezw. Manual sich ergiebt, daß durch eine Ausgabe die betreffende Position des Boranschlages überschritten werden wird, hat ber Rechnungsführer den Borfigenden behufs Serbeiführung der erforderlichen Beschlüffe bes Rirchenvorstandes und ber Bemeindevertretung hierauf aufmertfam zu machen.

Alle von dem Borfigenden ausgestellten Anweisungen werden ber Jahresrechnung (augleich mit ben Quittungen) (einen festen eifernen ober von bauerhaftem Solge ge-

als Belage beigefügt.

Die Ausgabe-Bofitionen bes festgesetten Ctate burfen jau forgen. ohne besondere Genehmigung des Patronats und der bischöflichen Beborbe niemals überschritten merben, und muffen für eine folde Ueberschreitung ausreichende Grunde, jedoch vor erfolgter Statsüberschreitung, angebracht merben.

Artifel 21.

Rontroll-Bergeichniß bes Berfitenben.

laufendes Berzeichniß, in welches er alle von ihm ertheilten Ginnehme-Anweisungen ber Zeitfolge nach einitägi.

> Artifel 22. Hevisian der Raffe.

Mindeftens einmal im Jahre bat der Borfibende bes Berthpapiere barüber ichluffig ju machen: Girkannarkankas in Mamaiulkaft mit sinam kiartlir nan

bem Rirchenporstande ju ermablenden Mitgliede Die Raffe unpermuthet au revidiren. Es ift babei insbesondere darauf zu feben, ob die gesammte Raffenverwaltung ordnungsmäßig geführt wird und ob der vorhandene Raffenbestand mit berjenigen Summe übereinstimmt, von der Einnahme nach dem Raffenbuche ergiebt. Dabei ift auch bie Bollftanbigfeit und Richtigfeit ber Gintragungen, insbesondere der Einnahmen unter Bergleichung ber eingetragenen Boften mit ben Belagen unb unter Benuhung bes nach Artitel 21 ju führenden Rontrollverzeichniffes zu prufen.

Ueber die Revision ift eine Berhandlung aufzunehmen, welche das Ergebnig ersichtlich macht. Für dieses Raffenrevisionsprototoll ift bas in Anlage V enthaltene Schema

jur Benukung geeignet,

Dieselbe ift, wie aus anliegendem Schema erfichtlich. von dem rechnungsführenden Rirchenvorsteber bezw. bem Rendanten au unterschreiben, von den beiden Revisoren ju vollziehen und fobann ber bischöflichen Beborbe einaureichen.

Die Revision hat sich auch auf das vom Rechnungsführer au führende Bergeichniß ber Berthpapiere au erftreden, und es muß babei feftgeftellt werben, ob die Berthpapiere richtig verzeichnet und sämmtlich vorhanden find, fomie ob Ausloofungen berfelben stattgefunden haben, beam, mas etwa infolgebeffen megen der Realisirung noch au veranlaffen ift.

Es bleibt dem Befdluffe des Rirchenvorftandes überfugung bes Bornamens, Standes und Bohnortes gu laffen, ob weitere, namentlich auch regelmäßig wieber-

tehrende Raffenrevisionen abzuhalten find.

Außerdem find ber Erapriefter und ber Patron jeder= zeit berechtigt, eine außerorbentliche Raffenrevifion voraunehmen.

Artifel 23.

Aufbewahrung der Raffe.

Die Raffe ift mit Buftimmung bes Rirchenpatronats und Benehmigung der bifcoflichen Beborbe entweder in der Lirche oder im Bfarrhause ober an einem anderen ficheren Orte aufaubewahren.

Rr. 2. Der Rirchenvorstand hat für den Behalter arbeiteten, mit Gifen beschlagenen Raften ober Schrant)

In diesem Behälter muffen außer dem baaren Gelde auch die geldwerthen Papiere fomie die Sppothekeninstrumente forgfältig verwahrt merben. Rachbem gemäß § 176 des Ginführungsgefeges jum Burgerlichen Gefesbuche die Augerturssesung von Schulbverschreibungen auf ben Inhaber nach bem Intrafttreien Der Borfigende des Rirchenvorftandes führt ein fort- bes Burgerlichen Gefethuches nicht mehr ftattfindet und bie vorher erfolgte Außerturssehung mit bem Infrafttreten bes Bürgerlichen Gefetbuches, b. i. bem 1. Januar 1900, ihre Wirkung verloren hat, hat fich der Rirchenporftand bezüglich ber in feiner Bermaltung befindlichen ober fpater gelangenden, auf den Inhaber lautenden

a) ah hislelhen hei einer unter Stante. heem

Reichsaufficht befindlichen Bant (Reichsbant, geeignet befundenen Unftalt niederzulegen,

b) oder ob die in Schuldverschreibungen des Deutschen Reiches oder des Preußischen Staates bestehenden Werthpapiere zufolge Antrages bei ber Sauptvermaltung der Staatsichulden in Berlin in eine Buchschulb umzumanbeln.

c) ober ob die Schuldverschreibung auf den Inhaber, welche von einer Breufischen Korperschaft, ausgestellt find, gufolge Antrages an ben Mus- Regierungsprafibenten gur Brilfung einreicht. fteller auf ben Ramen umzuschreiben finb,

Alternativen Gebrauch, fo hat berfelbe bafür Sorge zu tragen, bag bie im Gemahrfam bes Richenvorstandes verbleibenden, auf ben 3nhaber lautenden Berthpapiere felbft von den bazu gehörigen Zinsscheinen und Zinsanweisungen getrennt und jedenfalls fo aufbewahrt werben, daß niemals einer einzelnen Berfon ber aleichzeitige Zutritt zu ben Werthpapieren einerseits und ben baju gehörigen Binsicheinen und Zinsanweisungen anbererseits möglich ift.

Außerbem ift auf Berficherung gegen Gin= bruchs-Diebstahl Bedacht zu nehmen.

Ur. 4. Der Raffen- ober Dofumentenbehälter ift unter breifachem Berichluß zu halten, und hat den einen Schluffel ber Borfigenbe bes Rirchenvorstanbes, ben ameiten ber Renbant und ben britten ein von bem

Rr. 5. Es ift unzuläffig, daß andere als die nach 15. April der 15. Juli. Borftebendem hierzu berechtigten Berfonen einen ber Schluffel jum Raffen. oder Dofumenienbehälter führen.

Rr. 6. Die gleiche Sorgfalt im Aufbewahren ber der der Rirche angehörigen, jum Gottesbienfte bestimmten werben.

mehr ale 100 Det. baar liegen gelaffen werden.

Bon biefem Betrage tann bem Renbanten burch ortsüblicher Befanntmachung öffentlich auszulegen. Befdlug bes Rirdenvorffandes nach Bedurfnig jur Befireitung ber laufenden Ausgaben ein Boricus gegeben bem rechnungsführenden Rirchenvorsteher bezw. bem werben, beffen Berwendung er nach erfolgtem Berbrauch : Rendanten fchriftlich die Entlaftung wegen ber Rechnung nachzumeisen bat.

Baarbeftande über 100 Mt. muffen balbthunlichft sinstragend angelegt werben.

Artifel 24.

bas Rechnungsfahr folgenden Jahres von bem Rechnungs- bes Boranfolages und in Bergleichung mit ben Unführer aufzustellen und bem Ricchenvorftanbe jur Brufung faben bes letteren erfichtlich fein. vorzulegen.

prufung der Rechnung einzelne feiner Witglieber ju be- vorstandes und ber Gemeindevertretung gu rechtfertigen. miftennen

Die Jahrebrechnung, welche bei Rirchen landes-Seehanblung, Centralgenossenschaftsfaffe) ober herrlichen Patronats in brei Eremplaten, bei Rirchen einer anderen, von dem Ober-Prafidenten nach nicht lanbesberrlichen Batronats in zwei Gremplaren au Benehmen mit ben bischöflichen Beborben als fertigen ift, wird bis späteftens jum 15. April, bei Rirchen mit Brivat-Batronat aber bis fpateftens gum 15. Juli mit ben Belägen und mit dem Rachweise über die Erkedigung ber etwa vom Rirchenvorftanbe gezogenen Erinnerungen fomie unter Beifugung aller Revisionsbemerkungen bes Borjahres und der Beantwortung berfelben vom Rirchenvorstande an die bischöfliche Beborbe jur Brufung eingereicht. Die bischöfliche Beborbe wird bemnächt bie Rechnung mit ihren Bemerkungen bem Batronat liber-Stiftung ober Anftalt bes öffentlichen Rechtes fenben, welches fie mit etwaigen Erinnerungen bem

Der Regierungspräfibent lägt bie Rechnung entweber Dacht ber Kirchenvorstand von teiner biefer mit ber Bemerkung, bag fich gegen bieselbe nichts au erinnern gefunden ober mit ben gegen bie Ctatemagigteit ber Bermaling fich ergebenben Erinnerungen balbmöglichst an die bischöfliche Beborde gurudgelangen.

Die etwaigen Erinnerungen bes Batronats fowie ber Staatsoberauffichtsbehörde und ber bischöflichen Behörde merden von der Letteren dem Rirchenvorstande mit einem Eremplar ber Rechnung nebft ben Belagen au Erlediauna augefertigt.

Die Notaten-Beantwortung ift von bem Rirchenporftande nach Formular VI ungefäumt ber bifcofficen Behorde einzureichen, welche fie an den Regierungs. prafibenten zur Enticheibung weiter beforbert.

Die vorbezeichneten Termine werben für biejenigen Rirchengemeinden, in benen das veränderte Rechnungs= jahr nach Artitel 13 (Abfat 2) angenommen ift, um je drei Monate hinausgeschoben. Es tritt also an die Kirchenvorstande hierzu bestimmtes Mitglied zu führen. Stelle des 1. Marz der 1. Juni, an die Stelle des

Artifel 25.

Entlaftung des Rechnungsführers.

Nach Erledigung der von der staatlichen Behörde in Rr. 3 bezeichneten Gegenstanbe muß auch in Anfehung und ber bifcoflichen Behorbe gegen bie Rechnung gezogenen Erinnerungen hat ber Rirchenvorstanb die beiligen Gefäße und anderer Rostbarkeiten angewendet Rechnung der Gemeindevertretung vorzulegen, und nachbem diefe der Abnahme und Ertheilung der Entlaftung Rr. 7. In ber Kaffe burfen in ber Regel nicht (vgl. § 21, Rr. 13 bes Gefetes) zugestimmt hat, zwei Bochen gur Ginficht ber Gemeindeglieder nach vorgangiger

> Nach Ablauf dieser Frist hat der Kirchenvorstand auszufpreden.

Artifel 26.

Ginreidung ber Rednung.

Aus der Jahresrechnung muffen die Einnahmen und Die Jahresrechnung ift bis zum 1. Marz bes auf Ausgaben speziell, und zwar im Anschluß an die Sitel

Jebe lleberschreitung bes Boranschlages ift durch Dem Letteren bleibt es iberlaffen, mit ber Bor- hinweifung auf bie betreffenben Beidluffe bes Kirden-

Der Rechnung find die Relage ilber die Einnahmen

und Ausgaben geheftet und nach Rummern georbnet beiauffigen. Bei benjenigen Ginnahmen und Ausgaben, au benen nach § 50 bes Befetes bie Benehmigung ber ftaatlicen Auffichtsbeborbe erforderlich ift, ift in ben Belagen auf die betreffende Benehmigungeverfügung Beaug au nehmen.

Dasfelbe gilt in Betreff ber Genehmigungeverfügungen

ber bifcoflichen Beborbe.

Außerbem ist die nach Erledigung der Erinnerungen der Auffichtsbehörden und nach erfolgter Entlaftung durch die Gemeindevertretung au bemirkende ameimochige Offenlegung auf der Rechnung vom Borfigenden bes Rirchenvorftandes ju beicheinigen, auch nachträglich bie erfolgte Gutlaftung barauf ju vermerten.

Anlage VII beigefügte Formular.

Artifel 27.

Ueber die Bortoauslagen ift vom Rechnungsführer ein vom Borfinenden des Rirchenvorstandes zu beglaubigendes Bergeichnig ber Jahresrechnung als Ausgabebelag bei-

aufügen.

Chenso ift über die in jedem Jahre wiederholt bei gemiffen Gelegenheiten wiebertehrenben, ber Sobe nach nicht im Boraus ju bestimmenden Ginnahmen, wie Bergeichniß vom Rechnungsführer aufzustellen und ber pom 20. September 1899 maggebenb: Sahresrechnung als Ginnahmebelag beigufügen.

Der Antauf und Bertauf von Berthpapieren ift Anlegung von Mündelgelb foll nur erfolgen:

ftets burd eine Rursbescheinigung zu belegen.

Die megen Ausleihung auf Grundwerth ausgestellten Dbligationen find nebft ben fogenannten Sicherheits. dotumenten, als Erwerbungsurtunden, Supothetenextraften, Policen u. f. m., bei der Einreichung der Jahresrechnung auf Erforbern ber ftaatlichen Auffichtsbehorde ober ber bischöflichen Behorde gur Brufung porzulegen.

Artifel 28.

Ueber Gemeinde-Umlagen zu baulichen ober sonstigen firchlichen 3meden ift eine besondere Rechnung zu führen. Dasfelbe gilt von ber Bermaltung bes Stiftungspermögens, und hat hier das Formular VIII Anmendung au finden.

Artitel 29.

Die abgenommenen Rechnungen nebst Belagen und alle fich auf diefelben beziehenden Schriftstude somie alle Spezial-Rechnungen burfen nicht vernichtet, sondern muffen gleichwie die nicht mehr im Gebrauch stebenden, Journale im Lirdenardiv aufbemahrt werben.

D. Bermaltungsavunbfase. Artitel 30.

Bolifendungen.

Postsendungen des Rirchenvorstandes an die Staatsfache" unfrantirt abzusenden, wenn die Bostsendung

1. Ungelegenheiten des fiskalischen Batronats be-

2. ausschlieklich im Staatsintereffe liegen ober aus der staatlichen Oberaufficht hervorgeben, babin gehoren insbefonbere :

a) die Einsendung der Kirchengemeinde-Etats und Rechnungen an die staatlichen Auffichtsbeborben.

b) Berichte ber Rirchen-Borftande an die Regierungspräfidenten über Erfatmablen und Beränderungen in den Rirchengemeinde-Dragnen.

c) Berichte ber Rirchenvorstanbe megen Ginholung ber im § 50 des Gefetes vom 20, Juni 1875 über die Bermogensverwaltung in den tatholifden Rirdengemeinben vorgefdriebenen Benehmigung ber staatlichen Aufsichtsbehorben.

Alle übrigen Postsendungen an die Aufsichtsbehörden Als Dufter für Die Jahresrechnung bient bas als find mit bem Bermert "Bortopflichtige Dienftfache" ju

frantiren.

Artifel 31.

Bertauf von Berthvavieren.

Auf den Inhaber lautende Berthpapiere burfen unter bem Ankaufspreife nur mit Genehmigung ber Gemeindevertretung verfauft merden.

Artifel 32.

Belegung von Gelbern.

Für die ginsbare Anlegung von firchlichen Gelbern Rolletten, Rlingelbeutelgeld und Betrage für Grabftellen, find bie nachfolgenden Borfcriften in §§ 1807 und Glodengeläute, Rergen, Campen und bergl., ein von bem 1808 bes B.G.B. über mundelfichere Anlagen und bie Borfibenden bes Rirchenvorstandes ju beglaubigendes Artikel 73 bis 76 bes Preugischen Ausführungsgesetes

. B. G. B. § 1807. Die im § 1806 vorgeschriebene

1. in Forderungen, für die eine fichere Supothet an einem inländischen Grundstude besteht, ober in ficheren Grundschulden oder Rentenschulden an inlanbifden Grunbftuden;

2. in verbrieften Forberungen gegen das Reich ober einen Bunbesftaat sowie in Forderungen, die in bas Reichsschuldbuch ober in das Staatsschuldbuch eines Bundesftaates eingetragen find;

3. in verbrieften Forderungen, deren Berginsung von bem Reiche ober einem Bunbesftaate gewähr-

leistet ist;

4. in Berthpapieren, insbesondere Pfanbbriefen, sowie in verbrieften Forderungen jeder Art gegen eine inländische kommunale Körperschaft ober die Rreditanftalt einer folden Rorperichaft, fofern bie Berthpapiere oder die Forberungen von dem Bundesrathe jur Anlegung von Mündelgeld für geeignet erflärt finb:

5. bei einer inländischen öffentlichen Spartaffe, wenn fie von der auftandigen Beborbe bes Bundesstaates, in welchem fie ihren Gis hat jur Anlegung von Munbelgelb für geeignet erflart ift.

Die Landesgesete konnen für die innerhalb ihres Geltungsbereichs belegenen Grundstude die Grundfate beborden find mit dem Bermert "Bortopflichtige Dienst- bestimmen, nach denen die Sicherheit einer Sprothet, einer Grundschuld oder einer Rentenschuld festauftellen ift.

§ 1808. Rann die Anlegung ben Umständen nach

ift bas Gelb bei ber Reichsbant, bei einer Staatsbant ober bei einer anderen burch Landesgefet bagu für geeignet erflarten inlandischen Bank ober bei einer Binter-

legungsftelle anzulegen.

Breufisches Ausführungegeset vom 20. September 1899. Artifel 73. § 1. Gine Sppothet, eine Grund: schuld ober eine Rentenschuld an einem in Breuken Belegenen Grundftud ift für die Anlegung von Mündel-' gelb als ficher anzusehen, wenn fie innerhalb des Kunfgehnfachen ober, fofern ihr fein anderes der! Gintragung beburfendes Recht im Range vorgebt ober gleichsteht, innerhalb bes Imangigfachen bes staatlich ermittelten Grundstenerreinertrages ober bei einem landlichen Grundstud innerhalb ber erften amei Drittel, bei einem siadtischen Grundfind innerhalb ber erften Salfie bes Berthes au fteben fommt.

Der Berth ift bei ländlichen Grundstüden durch Tare einer preufifden öffentlichen Rreditanftalt, die burd Bereinigung von Grundbefigern gebilbet ift und burch staatliche Berleihung Rechtsfähigkeit erlangt hat, ober burch Tare einer Preußischen provinzial-(tommunal-)ftanbischen öffentlichen Grundfreditanftalt ober burch gerichtliche Lage, bei ftabtifchen Grundftuden in gleicher Weise ober burch Taxe einer öffentlichen Feuerverficherungsanstalt festzustellen.

§ 2. Statt des Zwanzigfachen bes Grundsteuerreinertrags ift bei Grundftuden, die von einer Rreditanstalt der im § 1 Abs. 2 bezeichneten Art fapungs= gemag ohne besondere Ermittelungen bis zu einem größeren Bielfachen belieben werden tonnen, bas größere Bielfache, fofern es jedoch ben breifigfachen Befrag übersteigt, biefer Betrag maggebenb.

Bur einzelne Begirte tunn durch tonigliche Bergrößeres Bielfaches bestimmt werden.

Artifel 74: budis bezeichneten Forberungen und Berthpapieren Rachtheile meift wieder hinfallig. aeeianet:

- 1. die Rentenbriefe der aur Bermittelung der Ab-Ibfung von Renten in Brengen bestehenden Rentenbanken:
- einer Rirchengemeinde ober einem firchlichen Ber- natszustimmung einzusenben. band ausgestellt und entweder von Seiten ber Inhaber kundbar sind ober einer regelmäßigen Tilgung unterliegen:
- 3. bie mit staatlicher Genehmigung ausgegebenen Pfandbriefe und gleichartigen Schulbverfdreibungen bezeichneten Art:

Rörverschaften bes öffentlichen Recites ober von Darleben, für welche eine folde Rorperfcaft bic Bemahrleiftung übernommen bat, ausgegeben find.

Artitel 75. § 1. Gine in Preugen bestehende öffentliche Spartaffe tann burch ben Regierungsprafidenten im Ginvernehmen mit bem Landgerichtsprafibenten jur Anlegung von Munbelgelb für geeignet erklärt werben. Die Erklarung fann gurudgenommen merben.

Die Erklarung und die Rudnahme find durch bas Amtsblatt befannt ju machen.

§ 2. 3ft vor bem Infraftireten bes Burger: lichen Befesbuchs ein Spartaffenbuch außer Rurs gefest, fo ift gur Erhebung bes Beldes die Genehmiaung des Gegenvormundes ober bes Bormunbicafis. gerichts erforderlich.

Artitel 76. 3m Falle bes § 1808 bes Burgerlichen Gefethuchs tann die Anlegung von Mündelgelb bei ber Brenfifden Central-Genoffenfchaftstaffe oder einer fonftigen preufifchen öffentlichen Bantanftalt (Lanbesbant, landicaftlichen, ritterfcaftlichen Darlehnstaffe u. f. w.) und, wenn die von einer preußischen Brivatbant ausgestellten Berthpapiere burch den Bundesraih jur Anlegung von Mandelgelb für geeignet erflatt find ober eine preußifche Privatbant nach Daggabe bes Artitel 85 für die Hinterlegung von Berthpapieren als hinterlegungsstelle bestimmt ift, bei einer solchen Privatbant erfolgen.

Die Anlegung bei den ordentlichen Hinterlegungsftellen (hinterlegungsordnung vom 14. Marg 1879, Gefet-Samml. S. 249) findet nicht fiatt.

Die Erlangung möglichst hober Binfen foll nicht ordnung ftatt bes Zwanzigfachen bes Grunbfteuer- wie vielfach angenommen wird, erfte und hauptbereinertrags ein bas Bierzigfache nicht nberfleigenbes bingung fein; in ben meiften Fallen ift ber gebotene Bortheil ein scheinbarer und vorübergebender. Bur Anlegung von Mündelgeld ben ichwantenden Berhaltniffen ber Sehtzeit werben find außer den im § 1807 des Bfirgerlichen Gefets- folche Bortheile durch fpatere Ausfalle, Rosten und fonstige

Artitel 33.

Benn ber Rirchenvorftanb Jemanbem Rirchentapitalien auf ein Grundftud zu leiben beabfichtigt, fo bat er den betreffenden Antrag des Darlehnsuchers mit 2. die Schuldverichreibungen, welche von einer einer beglaubigten Abichrift des Grundbuchblattes bes Deutschen kommunalen Korpericaft ober von der zu beleihenden Grundstude und bem Rachweise ber Rrebitanftalt einer folden Rorpericaft ober mit Feuerversicherung ber Gebäube ber bischlichen Behorde Genehmigung der ftautlichen Auffichtebehorde von | jur Brufung ber Sicherheit und Ginholung ber Batto-

Artifel 34.

Bird die Sicherheit von der bischöflichen Behörde für ausreichend exachtet, und ist auch die Batronatsjuftimmung jur Ausleihung vom Rirchenvorstande eingeholt, fo hat berfelbe mit bem Darlehnssucher zu vereiner Rrebitanstalt ber im Artikel 78 & 1 Abfag 2 einbaren, daß ber Rirchengemeinde für das zu gewährende Darlehn eine Sppothet an dem Grundftid be-4. bie auf ben Inhaber lautenden Schulbverfcrei- ftellt und ber barüber auszufertigenbe Supothetenbrief bungen, welche von einer Preugischen Supothelen. bem Rirchenvorstande augestellt wirb. Die Bereinbarung Whistons wit thunk not Marlahan on nambilde ill non ham Girdennorftonke nonth & 19 has Gelekes vom 20. Juni 1875 ju vollziehen und bem Darlehnefucher au übergeben, welcher fie bem auffanbigen Grundbuchamte einzureichen bat.

augestellte Sypothekenbrief ift beinnacht an die bischof- der Genehmigung des Batronats und der bischöflichen liche Behorde einzusenben, welche nach Brufung bes. Behorbe in zwei Exemploren abzuschließen, und find Darlehnefucher nicht ausgezahlt merden.

Artifel 35.

vorher fich geeinigt hat, lettere beträgt in Berlin 1/10 alle aus der Richtbefolgung diefer Borfchrift exmachfenden bis 1/4 Progent.

Artitel 36.

Beabsichtigt den Kürchenvorkand die Kündigung andstehender Rirchentapitalien, wozu aufer der Genehmigung ber geiftlichen Auffichtebehorbe event. auch die ibes Batronais erforderlich ift, fo hat betfelbe hierüber an die bischöfliche, Behorde eingehend zu berichten. Geschieht die Aufländigung von Seiten eines Schuldners,... bann ist auch hiervon der bischöflichen Behörde Anzeige au erftaiten.

Rapitals nebft fammilichen Binsrudftanden bat ber Rirchenvorftande unter Borlage ber Stiftungsurfunde Rirdenvarftand eine lofdungefabige Quittung in Be- (Urt., 43) bei dem Regierungeprafidenten, in beffen magbeit ben § 19. bes Befetes vom 20. Juni 1875 Begirt die Stiftung ihren Git hat ober haben foll, in urtundlich bussustellen und bem Schuldner mit dem Autrag zu bringen ift. betreffenden Sppotheten-Grundschuld- oder Renteniduldbriefe auszuhändigen.

Artifel 37.

Bon der Bermiethung nud Berbachtung von Grund-.Hüden.

anderen Rirdendienern jum Gebraud und jur Benugung erforberlich. überwiesenen Grundstude mit verbindlicher Rraft für ben Amtenachfolger abgeschlossen werben foll, ist auger= Artifel 38.

breimal durch öffentliche Blatter befannt ju machen jugeben find, Bei Berpachtung fleiner Bargellen genügt die Befannt-Sonntagen hintereinander.

Artifel 39.

Bermogenszustande ber brei Deistbietenden ber bifchof- Rirchenvorftande jur Aufbewahrung im Rirchenarchio

Artifel 40.

Rach ertheiltem Zuschlage ist mit dem Bachter, fofern derfelbe gleichzeitig bie festgesette Raution erlegt, Der von dem Grundbuchamte dem Rirchenvorstande ein gerichtlicher ober notarieller Bertrag mit Borbehalt felben die Anweisung zur Auszahlung des Darlehns die latteren demnächst der bischöflichen Behörde zur Beertheilen wird. Bor dieser Anweisung barf das Kapital stätigung einzusenden. Für die bischöfliche Behörde ist bei eigener Bertretung bes Kirchenvorstandes an ben eine boglaubigte Abschrift als Attenexemplar beizufügen.

Artifel 41.

Erlt nach Rücklunft des so bekätigten Bachtvertrages Der Andauf non Werthpapieren mirb am amed- und nach erfolgter Bereinnahmung ber Raution aur mäßigften einem Bantier übertragen, mit bem der Rirchentaffe barf ber Rirchenvorstand bas vernachtete Rirchenvorstand wegen bes Berthes und ber Provision Grundftud bem Bachter übergeben, mibrigenfalls er für Rachtheile solidarisch verhaftet ift.

Artifel 42.

. Schenfungen und Grundermerb. Benn vermoge Testaments oder Schenfung einer Rirche jur Errichtung einer neuen ober jur Erweiterung, einer icon bestehenden Stiftung eine Buwendung gemacht wird, so hat der Kirchenvorstand ohne Bergug bas betreffende Testament refp. die Schenkungsurtunde ber bischöflichen Beborde jur ferneren Anordnung ein-Bufenden. Buwendungen im Beirage von über 5000 Mt. Rad erfolgter Bereinnahmung bes gefündigten bedürfen ber Staatsgenehmigung, welche von bem

Rach Art. 6 § 3 des Preugischen Ausführungsgesetes jum B.G.B. wird mit Gelbstrafe bis ju 900 Dt. bestraft, wer für eine juriftische Berfon, die in Breugen ihren Sig hat, als beren Borfteber eine Schenkung oder eine Zuwendung von Todeswegen in Empfang nimmt Die Bermiethung und Berpachtung von Grundstuden und nicht binnen 4 Bochen bie erforberliche Genehmibedarf der Genehmigung des Lichenpatrons und der gung nachsucht. Bum Erwerb von Grundstuden im bischöflichen Behörde. Sofern der Bertrag auf länger Berthe von nicht mehr als 5000 Mf. ist gemäß Art. 7 als zehn Jahre oder bezüglich der den geistlichen und Abs. 1 a. a. D. eine staatliche Genehmigung nicht mehr

Artifel 43.

Ueber jede Stiftung ist eine besondere Stiftsurkunde bem die Buftimmung der Gemeindevertretung erforderlich, vom Stifter felbft, eventuell vom Pfarrer ju entwerfen, in welcher ber Betrag bes Stiftungs - Rapitals und Sind die Bachtbedingungen von ber bischöflichen einerseits die Bestimmung über bie Berwendung der Behorde genehmigt, fo hat ber Rirchenvorstand einen Ertrage besfelben, andererfeits aber auch die den Em-Ligitationstermin, anzusegen und benfelben in ber Regel pfängern bafür obliegenden Berpflichtungen deutlich an-

Diefen Entwurf hat ber Rirchenvorstand ber bischöfmachung des Ligitationstermins burch ben Pfarrer vor lichen Beborbe gur Prufung einzureichen, ibn nach Borber jum Goltesbienst versammelten Bemeinde an zwei nahme der etwa nothig befundenen Abanderungen breimal auszufertigen und diese drei Ausfertigungen nehft bem Entwurf zur oberhirtlichen Bestätigung einzusenden. Rach Abhaltung des Lizitationstermins hat der Bon den bestätigten Stiftungsurkunden behalt die Rirchenvorstand das betreffende Prototoll mit feiner gut- bifcofliche Beborbe ein Exemplar, bas zweite wirb bem achtlichen Aeußerung über bie Berfonlichteif und bie Erzpriefter ju ben Defanats-Alten und bas britte bem

Artifel 44. Bon Rirdenbauten.

Pfarrgebanden schleunigst ausgebeffert werden. diefem Behnfe hat der Borligende in Gemeinschaft ameier Mitglieder allichrlich im Monat April fammt- taffe jur Laft, eventuell find fie mie bie übrigen Bauliche Baulichkeiten einer genauen Revision ju unter- toften aufzubringen. werfen und über ben Befund berfelben dem Rirchenvorftande in einer besonderen Sigung Bericht zu erstatten. wegen ber Abnahme bes Baues bei ben Anordnungen

Artitel 45. ober einem Rirchenbedienten ber Riefbrauch anfteht, borbe angugeigen. find die kleinen Reparaturen, d. h. folche, die entweder gar teine baaren Auslagen erforbern, ober beren Roften, 9 DRt, und für ben Rirchenbebienten nicht über 3 DRt. betragen, von ben Rubniegern auf eigene Roften ausauführen. Die Rugnießer find auch verpflichtet, Thuren, Renfter, Defen, Schlöffer und andere bergleichen Bertinengftude ber Gebaube auf eigen Roften ohne Rudficht auf reichen, ift bie Berficherung ber Gebaube auf benjenigen ben Betrag berfelben ju unterhalten, jedoch nicht neu Berttheil ju beichranten, welchen bie Gemeinde baulich au beschaffen (cfr. § 784—786 Tit. 11 T. II A. L.-M.) Art. 80 Abf. 2 bes Ginführungsgefebes gum B. G.B. artifel 46.

Richt erhebliche Reparaturen (b. h. folche, deren Betrag 200 Mt. nicht fibersteigt) an firchlichen und Pfarrgebauben hat ber Rirchenvorstand auf Rosten ber Umlagen auf bie Gemeindeglieder alliafrlich aufan-Rirchentaffe auszuführen, fofern ber im Ctat zu Bauten ausgesette Betrag baburch nicht überschritten wirb. Goll letteres stattfinden, so ift zuvor die Genehmigung des Batrone und ber bifcoflicen Behorde hierzu einzuholen.

Artitel 47. Wird eine erhebliche Reparatur (b. h. über 200 Mt.) ober ein Reubau nothwendig, fo hat der Kirchenvorftand gundchft bie Buftimmung ber Gemeindevertretung und bes Patrons gur Ausführung berfelben zu ermirten, demnächst im Ginvernehmen mit dem Patron ben Rostenanschlag durch einen Bauverständigen fertigen und nach Aufbringung ber nothigen Baumittel ben Bau ausführen ju bestimmen. Bu bem biesfälligen Befchluffe ift bie au laffen.

und Pfarthaufern find bie Roftenanschläge und Beichnungen ber bifcoflicen Beborbe gur Prufung und gur Ermirfung ber erforderlichen oberhirtlichen Genehmigung des Fürftbifchofs von Breslau einzusenden.

Entstehen Streitigkeiten amifchen ben Bauintereffenten über die Rothwendigfeit des Baues, über den Umfang ober die Art und Beife feiner Ausführung ober die dazu zu leistenden Beiträge, so bat der Rirchenvorstand ber bischöflichen Behörbe barüber Bericht zu erstatten und bemnächft bei ber Roniglichen Regierung ben Erlaft eines Bau-Resoluts zu beantragen.

Diefes Berfahren findet auch bann statt, wenn ber offen zu legen. Ritchenpatron ober andere Bauverpflichtete trot vorher erklarfer Buftimmung zu dem Bau bemnachft bie Bab- bei dem Sauptgottesbienfte ber versammelten Gemeinde

Bei allen Reu- und erheblichen Reparaiprhanten (Aber 200 Mt.). ift eine Bauabnahme burch einen Bau-Bur mbaliden Bermeidung großerer Ausgaben ju verstandigen nothwendig, ju welcher ber Rirchenvorstand baulichen Zweden hat der Rirchenvorstand darauf ju neben bem Bauunternehmer ben Runnieker bes Gefeben, bag etwaige Baufchaben an ben firchlichen und baubes und bei Brivatpatronaten auch ben Rirchen-Bu vatron zuzuziehen hat.

Die Rosten biefer Bauabnahme fallen ber Rirchen-

Bei Rirchen landesherrlichen Batronats verbleibt es ber Bezirkeregierung, der Kirchenvorstand hat jedoch bie An benjenigen Gebauben, an welchen bem Pfarrer Uebernahme bes vollendeten Baues ber bifcofiichen Be-

Artifel 48.

Sämmtliche kirchlichen und Pfarrgebäude sowie kirchjebe einzeln genommen, fur ben Pfarrer nicht über lichen Bertineng- und Inventarienftude find bei einer ftaatlich genehmigten Feuer-Berficherungs-Gefellichaft gegen Feuersgefahr auf Rosten der Rirchentaffe zu ihrem vollen Berthe ju verfichern.

> Bo die Mittel ber Kirchenkaffe bagn nicht binzu unterhalten bat, d. h. bei ftabtifchen Rirchen auf 2/2 bes Werthes und bei ländlichen Rirchen auf 1/2 bes Gebaubewerthes und ben vollen Werth ber Sand unb Spannbienfte.

Die Berficherungsprämie ift in biefem Kalle burch bringen und ber Betrag berfetben in ben Gtat aufpunehmen.

Artifel 49.

Bon Umlagen auf bie Gemeinde.

Reichen gur Bestreitung von Bautoften ober fonftiger Bedürfniffe die Mittel ber Rirchenkaffe nicht aus, fo hat ber Rirchenvorstand mit ber Gemeindevertretung (§ 21 ad 8 bes Gefetes) ben Magftab, nach welchem der aufzubringende Beitrag (Umlage) auf bie Gemeindeglieder vertheilt werden foll (entweder nach Dakanbe ber biretten Staatssteuern ober ber Rommunalfteuern), Genehmigung ber bifcoflicen Beborbe und bes Regie-Bei allen Reubauten und Umbauten von Rirchen rungsprafibenten (§ 50 ad 9 bes Gefehes) einzuholen.

Artifel 50.

Steht der Bertheilungsmaßstab ber Umlage fest, fo hat der Rirchenvorstand von den zuständigen Orts. behörden die Steuerlifte zu requiriren und baraus ein Bergeichnig fammtlicher steuerpflichtigen Gingepfarrten (Sebelifte) zu fertigen, in welches bie Betrage ber als Grundlage ber Repartition angenommenen Steuer aufgunehmen und die danach für die einzelnen Gemeindeglieder zu berechnenden Beitrage einzutragen find.

Die fo gefertigte Bebelifte ift von bem Rirchenvorstande als richtig zu bescheinigen und 14 Tage lang

Drt und Dauer ber Offenlegung bat ber Bfarrer

bischöfliche Behorbe ausnahmemeise eine kurgere Dauer an bie bischofliche Behorbe einzureichen und von bieser der Offenlegung gestatten.

durch ben Pfarrer ju ermahnen.

Bei den im Laufe bes Jahres etwa nothwendig pflichteten erfest werden.

Artitel 51.

weit die Ortsvorstande hierzu bereit find, durch beren ftaatliche Diensthehorde zu richten. Bermittelung, einzugieben.

Sind nach Berlauf von brei Monaten noch Umlagen rudftanbig, fo bat ber Rirchenvorstand bie Debebarfeits-Erffarung vorzulegen.

Artifel 52.

Staate gur Anordnung und Leitung bes 3mangever- mitteln verfeben, ausführlich bargulegen. fahrens ermächtigten Bollftredungsbehörden (§ 4 Abf. 1 S. 545) ju bemirten und amar:

biesen:

für jede Rirchengemeinde ein für allemal zu der Sebelike und der Bollftrecharteitsertlärung beigufügen ift.

ration für die Gesammterbebung besonders vereinbart. renbe Remuneration und die Bollziehungsbeamten auf bieselbe jur Ertheilung etwaiger Informationen eindie in dem Tarife au der Berordnung nom 15. Rovember : fenden. 1899 feftgefesten Bebühren Anfpruch.

Artitel 58.

Reflamationsverfahrens.

1840. G.-S. S. 140) find binnen einer breimonatlichen ab gerechnet. Ausschluffrift vam Tage ber Offenlegung ber Sebeliste Lautet bas Urtheil ju Ungunften bes betreffenben bezm. ber besonderen Benachrichtigung ber Berpflichteten Kircheninstituts, so hat ber Kirchenporstand alebald, eine vorstund. Gegen beffen ablehnenden Befcheib steht ben Diefelbe ift ber bifchoflichen Beharbe umgehend einzu-Betheiligten hinnen einer fechemochentlichen Ausschluß- reichen und die Justellung bes Urtheils nicht vor Ginbuilt nam Paas hav Dultskum had Washaihad an hav nann sinor Anmeisung her Relitoren 211 hetroihen

Far besonders einfache oder eilige Falle kann die Returs an die vorgefehten Behorben zu. Derfelbe ift mittels gutachtlicher Meußerung alsbalb an ben Regie-Die ertheilte Genehmigung ist in ber Bekanntmachung, rungsprasidenten abzugeben, welcher bie erforderliche Entscheidung au treffen hat.

Einwendungen, welche nur vermeintliche Dangel werdenden Rachbesteuerungen fann die Offenlegung der des Zwangsverfahrens (Berord, vom 15. Rovember Bebelifte burch befondere Befanntmachung ber Ber- 1899 B. S. 5. 545) ober die augebliche Ungulaffigfeit ber Amangsvollftredung megen nachgemiesener Berich-, tigung bes beizutreibenben Gelbbetrags ober wegen er-Die Umlagen auf Grund der Bebelifte find von theilter Friftbewilligung (§. 18 a. a. D.) betreffen, find ben einzelnen Gingepfarrten burch ben Rendanten, fo- unmittelbar an die bem Bollftredungsbeamten vorgefeste

> Urtitel 54. Bon Brogeffen.

Wenn der Rirdenvorftand einen Unfpruch ber Rirche, lifte unter Borlage eines Rachweises über bie Offen. der Pfarre, ber Organifterei, ber Rufterei ber Gemeinbe legung bezw. über die befondere Benachrichtigung ber ober einer in feiner Bermaltung befindlichen Stiftung Berpflichteten bem Regierungsprafibenten jur Bollftred- gerichtlich geltend machen foll, fo hat er dies noch vor dem Anfange des Prozesses der bischöflichen Behorde angugeigen und gleichzeitig alle hierbei in Betracht Die Zwangsvollftredung ist alsdaun durch die vom tommenden Umstände, mit den vorhandenen Beweis-

Rach erhaltener Information von der bischöflichen und 3 ber Berord. vom 15. November 1899 G.-S., Behorde hat der Rirchenvorstand bie Bustimmung bes Patronate und ber Gemeindevertretung gur Juhrung a) falls bas gefammte Gingiehungsgeschäft mit bes Progesses einzuholen, ein Legitimationsatieft von Benehmigung der Begirtsregierung bem ort- | bem Regierungsprafibenten burch Bermittelung bes lichen Staats- oder Rommunal-Steuererheber Rreislandraths zu erbitten und gleichzeitig einen Rechtsübertragen ift, ohne weiteren Antrag burch anwalt mit ber Anfertigung der Rlage zu beauftragen. Bur Anstrengung des Prozesses felbst bedarf der Rirchenb) anbernfalls burch die von ber Begirtsregierung vorstand feiner Ermachtigung von Seiten einer Behorbe.

Bur gerichtlichen Beitreibung fortlaufender Binfen bestimmende Bollftredungsbeborde (§ 4 Abf. 3 und Befalle und jur Gingiehung ausstebenber Ravitalien, a. a. D.) auf den Antrag bes Renbanten ber beren Binfen rudftandig geblieben find, ift die Bu-Rirdengemeinde, welchem die Restlifte nebft stimmung der Gemeindevertretung nicht erforderlich.

Rlagen dieferhalb tann ber Rirchenvorstand ohne Beibilfe eines Rechtsverständigen anfertigen, wenn ber Infofern nicht in dem Falle unter a eine Remune- Gegenstand die Summe von 300 Mt. nicht fiberfleigt. Artifel 55.

ift, haben die Bollstreckbarkeitsbehörden auf die ihnen Bird der Kirchenvarstand von einem Anderen rechtnach Maggabe ber Bestimmung im Art. 4 Abf. 2 ber lich belangt, fo muß er ber bifchöflichen Behorbe bavon Ausführungsanweisung vom 28. Rovember 1899 zu | sofort Anzeige machen und sofern die gestellte Frist es ber Berordnung vom 15. Appember 1899 gu gewäh- erlaubt, die betreffende Rlag mit einer Austaffung über

Artitel 56.

Jebes im Prozeß ergangene Urtheil ift gleichfalls ber Die Zwangevollftredung erfolgt unbeschabet bes bifchoflichen Behorbe jur Renntnignahme einzusenben. Die Grift für bie Ginlegung ber Berufung beträgt Retlamationen (§§ 1, 8 bes Gesets vom 18. Juni einen Monat, von bem Tage ber Zustellung bes Urtheils

Ueber biefelben entideidet ber Rirden- einfache Urtheilsabidrift von bem Berichte ju erbitten.

Artifel 57.

Etwaige Roften und Roftenvorfduffe find aus ber aur Lofdung gebracht hat. Rirchentaffe ju beftreiten, fofern fie aus bem verfügungsfreien Bermogen und Ginkommen ber Rirche nach Abzug ber gur ordnungsmäßigen Unterhaltung berfelben er- Begrabnigplages auserfebene Bargelle gu ben Benefizialforberlichen Ausgaben eitnommen werben konnen und ober Giftungelandereien, fo ift (nach erlanater polizeiinfofern biefes Bermogen ober Gintommen nicht bem licher Genehmigung und Ertheilung ber Buftimmung amtlichen Riefbrand bes Pfarrers ober eines anderen feitens ber ftaatlichen Auffichtsbehorbe) gunachft fur bie Rirchenbedienten unterworfen ift.

Artifel 58.

Wenn die Ginnahme ber Rirche nach Ausweis bes follte, bei bem guftandigen Amtegericht gu beantragen. Etats bie Ausgaben nicht überschreifet und wenn eine Ersparniß aus dem Borjahre ausweislich ber betreffenben lichen Behorde barüber beizufügen, bag bas betreffenbe Rechnung nicht vorhanden ift, fo hat ber Rirchenvor- firchliche Institut allein ober unter Singurechnung ber ftand unter Beifügung bes Ctate und eines Rechnungs- Befitzeit feines Rechtevorgangere. icon vor bem Inabichluffes, in welchem die Ginnahme und Husgabe bis traftireten bes Bargerlichen Gefetbuches feit 44 Rabren jum Tage ber Ausfertigung nach Titeln des Etats ge- im Gigenbefit gehabt hat. ordnet und ber baare Raffenbestand nachgewiesen find, ben Regierungsprafibenten um Ertheilung eines Armnths.

Baare Auslagen ber Beborbe fomie Gebuhren bes Muttertolle in Betteff berfelben an eribeilen. find, ungeachtet bes erlangten Armenrechts bezahlt und Fürstbifchofs von Breslau einzureichen. deshalb burch Umlage eingezogen werden.

> Artifel 59. Bon Begrabnifplaten.

bes letteren ju biefem Bruede einzuholen und über die bifcoflichen Behorbe gur Prufung einzufenben. Aufbringung ber Rauftoften Befchluß zu faffen.

Derfelbe bedarf ber Buftimmung der Gemeindever-

ireiung.

und Ermirtung ber erforberlichen oberhirflichen Geneh- S. 280). migung bee Fürftbifchofe von Breslau einzusenben."

fodann diejenige ber ftaatlichen Auffichtsbehorbe bei Dienftvertrag mit benfelben fchriftlich abgufchließen, in dem Regierungsprafibenten in Antrag gu bringen.

Ariitel 60.

Sind alle biefe Rottfenfe ertheilt, fo hat der Rirchenvorftand, am geeigneiften burch einen Bebollmächtigten ftatigung einzureichen. (wegen ber Bollmacht vergleiche § 19 bes Gefebes), bie von dem Bertaufer bei bem guftanbigen Roniglichen . Die in ben fibrigen Theilen ber Broving ben Ronig-Amisgerichte gu' erffarende Auffaffung bes getauften lichen Regierungsprafibenten ober ber Bezirtsregierung Brunbftude entgegenzunehmen.

übernehmenben Berpflichtung, Die auf bem Grunbftud in Berlin ausgeübt.

eima haftenben Sppothetenschulben und fonfligen Lasten

Behort die gur Erweiterung ober Anlegung eines

Artitel 61.

betreffenden Ländereien die Anlegung eines bfeonbeten Grundbuchblattes, falls ein foldes nicht vorhanden fein

Diefem Antrage ift eine Befcheinigungs einer ftaat-

Artifel 62.

Rach Anlegung bes Grundbuchblattes bai ber atteftes ju ersuchen und bas Lettere bem Berichte refp. Rirchenvorftand bas Ratafteramt ju ersuchen, bie ausberjenigen Behorbe, welche bie Roften erforbert bat, erfebene Bargelle vermeffen ju laffen und eine Sandmit bem Antrage auf Riederschlagung berfelben einzureichen. zeichnung' nebft' einem Ausznge aus ber Grundfteuereigenen und des gegnerifden Manbatars muffen, wenn Urfunden find bemnachft ber bifchoflichen Behorbe jur biefelben ber gahlungsunfahigen Rirchentaffe auferlegt Einholung ber Genehmigung ber Abtretung feitens bes

Arfifel 63.

Bo ilber die Unterhaltung bes Begräbnigplages und die Uniwehrung' desfelben noch fein besonderes Birb bie Erweiterung eines beftebenben vber bie Statut befteht, ift ein foldes unter Berudfichtigung Anlegung eines neuen Begrabnifplages nothwendig, fo der von der Begirkeregierung über die Unterhaltung bat der Rirchenvorstand ein hierzu geeignetes Grundstud ber Begrudbnifplate getroffenen Anordnungen zu erau ermitteln, ben polizeilichen Konfens gur Berwendung richten. Bevor basfelbe in Rraft treten foll, ift es ber

Ariifel 64.

Bon den nieberen Rirchenbienetn. hinfichtlich ber Bestellung der Organisten, Sakristane, Mit bem Eigenthumer bes auserfebenen Grundftude Glodner und Todtengraber verbleibt es bei bem bisbat ber Rirdenvorstand bemnachft vorbehaltlich" ber berigen Bertommen, beziehentlich ben Befimmungen Genehmigung der Auffichtsbehörbe einen gerichtlich ober bes burch Muechschste Drore vom 20. Juni 1867 vernotariell ju benrinndenden Rauffontraft abzuschließen fündigten Reglements vom 16. Juni besselben Sahres und benfelben ber bifcofitigen Behorbe gur Brufung (Minifterial-Blatt ber inneren Bermaltung pro 1867

Dem Rirchenvorstande liegt es bei ber Anstellung Rach erhaltener Genehmigung bes Flirftbifchofe ift ber Drganisten und Salriftane in allen Ballon ob, einen welchem fammtlithe Dienstobliegenheiten und Ginkinfte ber Stelle genau angugeben find.

Der Bertrag ift ber bifchofilchen Behorde jur Be-

Attifel' 65.

'in Polsbam und Frankfurt a. D. mit Bezug auf die Der Raufpreis ist jeboch nicht fruher an ben Ber-Bermogensverwaltung in ben latholischen Rirchengetäufer auszuzahlen, als bis ber lehtere, in Erfallung meinben guftebenden Befugniffe werben in Berlin und ber von ihm in jedem Falle in dem Raufvertrage zu Charlottenburg von dem Abniglichen Bolizelpicfibenten

bie Bermogeneverwaltung ber tatholifden Rirchgemeinben fchaftsanweifung auf die Bermogeneverwaltung in ben in Berlin auftebenden Rechte werben von ber Ronig- Rirchengemeinden ber porbezeichneten Archipresbnterate lichen Dinifterial. Dilitar- und Bautommiffion in ift bemnach unter ber bifcofficen Beborbe in ben Berlin ausgeübt.

Frankfurt a. D., Botsbam und Bittenberge werben bie und 62 bis 64 ber Auftbifconiche Deleggt in Berlin ber bifcoflichen Beborbe gefetlich auftebenben Auffichts- ju verfteben. rechte. foweit fie fich auf bas Glats- und Rechnungs. wefen ber Rirchengemeinbe begieben, burch ben Bropfi au St. Bedwig in Berlin als Fürftbifcoflichen Delegaten

Die bem lanbesberrlichen Batronat mit Begug auf ausgeubt. Bei ber Anwendung ber gegenwärtigen Ge-Artifeln 6, 7, 10, 14, 18, 20, 22 bis 27, 33, 34, In ben Archipresbyteraten Berlin, Charlottenburg, 36 bis 40, 42, 43, 46, 47, 49, 50, 53 bis 54, 59

Potsbain, den 27, November 1902.

Der Dber-Brafibent der Broving Brandenbutg.

20. 10.002 11 1

Anventar=Berzeichnik

bes

der Vermaltung des katholischen { Ffarrs } Rirchenvorstandes qu

N.

unterliegenben Bermogens.

Aufgeftellt im Monat

Anmerkung: 1. Fur bas Inventar-Bergeichniß ift ein befonberes gebundenes Buch in Folio angulegen und in bemfelben für jeben Artitel mindeftens ein Blatt ju beftimmen, damit für fpatere Gintragungen Blat porbanben fei.

2. Ift ein besonderer Gemeinde-Baufonds vorbanden, fo iff berfelbe in einem befonderen

Artitel 7 b aufauführen und zu fpezialifiren wie bei Artitel 5 und 6.

Rirchen=Vermögen. Artifel 1. Gebände.

. %t.	Benennung der Gebäude	1	Urt ber Benuhung	Jür welchen Beirag und wo versichert?	Wem bie Baulast obliegt?	Bemertungen.
1	Die Bfarrfirche	maffiv mit Schinbelbach — in gutem Bau- zustande.	gottes= dienst.	für 10000 Mi, bei der "Colonia" — der Patro- natsantheil ist nicht mit ver-	⁹ / ₃ und ber Ge- meinde mit ¹ / ₃ und Hand= und	hundert er- baut fein.
2	Gin Glodenftuhl	auf dem Kirchhofe, von Holz, in "gutem Zustande.		für 600 Mt. — wie oben.		1860 neu ges baut.
3	Eine Rirchenkathe		Jurgattedr- ganiften- dienstwoh- nung, zur andern Hälftever-	wie oben.	wie oben.	
4	je u Province Province up of	neben der Kathe ad 3 hölzern.		err Tenerys - 1	wie oben.	Rachbarn könn. gegen Ent- schäbigung an bie Kirch= kaffe ihren Bafferbebarf entnehmen.

Urtifel 2.

Liegenschaften.

9tr.	Bezeichnung des Grundstücks und der Rulturart.	bes Grunbftude und Große		Sind Velithofumente vorhanden?	Bemerkungen.	
1	1. Kirchenhufe, bestehenb aus Ader Wiese Weide Walb	12 50 20 60 40 1	an ben Organisten. wird forstmäßig genutt für die Rirchenkaffe.	Separations-Rezeß vom 12. März 1838.	leichter Roggenboben, Grenzen find genau markirt. ruhende Lasten sind in	

Artifel 3.
Renten.

9Pr.	Bezeichnung des rentenpflichtigen Grundstüds	Betrag d. Rente Mt. Pf.	Hälligfeltstexmin	Bezeichni Urfunde übe		Be mertungen vor idtivkr
1	Biered Ar. 15 z. 3t. Eigenthum bes Ein- fassen R. R.		Wartini	buchamtes	@treuntufR	Die Ablösung ist vom Bestiger beanitragt
1	ent Survey (Bouteston one nmateriologic	,	Artifel 4			High ak Green no constant High Rinda matala

- 1. Gine Holggerechtsame gegen das Rittergut R., welches gemäß Rezes d. d. ... verpflichtet ift, aus seinen Waldungen fammtliches zu Reu- und Reparaturbauten an der Rirche pothige Bauholz unentgeltlich berzugeben.
- 2. Gine Begegerechtsame gegen bas Grundstud Biered Rr. 9 u. f. m. 722 | m.c. 30f 1086 . ich. 2
- 3. u. s. w.

Artifel 5.

more a least of the state garages

Auskehende Forderungen.

-							
%r.	Bezeichnung des Grundstücks	Rame bes Schulbners	Betrag Wt. Pf.	3insfuß	1	Kündi= gungs= frift	Bemerkungen
1_	Bankow Nr. 3	Albert Mann	300	5%	- Neujahr	3 Mon.	Das Rapital steht zur ersten Stelle
2	Schönholz Ar. 6	Aug. Reumann	800 —	41/20/	1. Juli und 1. Januar	6 Mon .	(Abth. III, Nr. 1). Dem Rapital itehen 300 Mt. vor
3	Lübars Ar. 3	Johann Balter	600 —	5%	ⁱ 27. April	3 Won.	(Abth. III, Rr. 4). Das Rapital rührt her aus der Ber
			;	İ			filberung bes Spar- taffenbuches Art. 6 Rr. 4 zuruchgezahltes Kapital.
				l ;		11 3 . 1 1	
	Pantow, den	22. Juni 1887.	!				tana L
		R , R .	9 2 .	₩.	ℜ. %.		• .

Divdannarlishar ¹

Windannarliahar

Warling hav

Artifet 6. 3nhaberpapiere.

%t.	Bezeichnung der Werthpapiere	Renn- werth Mf.	Ankauf preis Mk.		Zinsfuß	Zinstermin ;	Bemertungen
1 2 3	Stagisichuldschein Lit. A. Rr. 617 Desgl. Lit. C Rr. — Beftpreußischer privile- girter Pfandbrief (Danzig) Lit. C	3000 300	2760 	,	,,,,,,	1. Januar und 1. Juli —— Johannis und Weihnachten	
4 5.	Rr. 211 Br. Stargarder Kreis- spartassenbuch Ar. 2160 ü. s. w.	600	5 9 0		4 ¹ /2 ⁰ /e	_	ift am 16. Mai 1889 zurüdgezahlt, ofr. Ber- hanblung vom 14. März 1889.

Bantow, ben 30. Mai 1887.

_	anderson approximation of the second	R. 9 Borfige		R. R. dirchenvorsteher.	R. R. Rirdenvorsteher.	
			H 7 Jr pr 1	Artifel 7	lina)	
		,, 1		liche Segenft		
Str.	Benennung ber C	legenstände	Gewich des Silbe	, ,		emertungen
	1 5. 17.25	·:	kg {	Stüd		and the second of the second
2 3 4	Tite I An Pretiof Silberne, vergold nehlt Melchisedes Kelch, silbern, ver Batene Reftannchen nebh filbern Ziborium mit De (pyxis) u. s. w	n. Wonftranz h golbet, mit i Untersat, del, silbern	1 0	0 6 2 8)- 	
5 6 7	An inneren 3 Altäre	itel II. Ierlinenzgeger	•	. 3		•

Ŋr.	Benennung der Gegenstände	ult. Dezember 1888 Bestand	Bemerfungen
		Stüd	
۵	Toufflain mit sinnannan Pouttal	1	
8 9	Taufftein mit zinnernem Taufbeden	1. 22	
10	" kleine	8	.6
11	Orgel mit 16 Stimmen und Pedal	. 1	
12	Turmgloden	3	
13	Satrifiei- und Altarglödigen u. f. w	6	
	Titel III. An Binn.		
14	Pacifitale	1	
15	Sängelampen	3	
16	Altarlenchter, große		-
17 18	Mekkanden, Baar, nebst Untersay u. j. w:	$\frac{4}{2}$	
	Titel IV.	. ~	
•	An Meffing, Aupfer, Bled und Gifen.	•	
19	Rauchfaß, melfingen, nebst Schiffchen u. Löffel		•
20 21	Bauten, tupfern, bezogen	2 4	
$\frac{21}{22}$	Form aum Softienbaden	l	
23	" " Ausstechen großer Hostien	1	·
24	" fleiner "	, 1	;
	Titel V. An geinenzeug und Masche.	,	
25	An Fernengung und majuge.	8 '	!
26	Gumeralien	5	
27	Chorhemben für Briefter	3	
28 29	Angoen	6 4	• ^
80	Burifikatorien u. f. w.	10	
	Titel VI.		
	An Paramenten.		· · ·
31 32	Kaseln mit Zubehör, weiße	3 2	
33	, , , rothe	. 2	
34	MY wint with State mail of the		
	Eitel VII.		n)
ا ج	An Holzgerathen.	: e .	
36	Rreuze mit Christussiguren	3 1	
37	Bahre u. f. w.		
	Titel VIII.	٠ ,	
	An anderen Rirchengerathen.		
38 39		$\frac{8}{2}$	
39	Titel IX.		
	An Büchern.	. , .д	
40	Missale romanum	. 2	
41	" de requiem	2	
42 48	Ritual	. 1 . 1	
- 1 0	petnopen	1	

Ær.	Benennung der Gegenstände		ult. Dezember 1888 Bestand Stüd		Bei	nertungen	
	Ti t e I X. An Kirchen-Matrikelbüchern.		!		, .		
44 45	Taufbuch von 1793 bis 1830		1		t*		
46 47	Trauungsbuch von 1798 ab	}	Î' 1-	,	41	•	
	Titel XI. An Amtsblättern.				***	•	:
48	Der Königl. Regierung zu Botsdam 1 1828 bis inkl. 1888	oon	60				4 · ·

Artifel 8. Naffinkapitalien.

Ær.	Bezeichnung der Schuld und des Gläubigers	Betrag Wf. Pf.	Zinsfuß	Zins. termin	Ründi- gungs: frift	Bemertungen
1	Darlehn vom Brovinzial- Hülfsfonds zu Berlin	3000	61/20/0	1. Jan. und 1. Juli		Das Darlehn ist im Betrage von 4000 Mt. zum Bau der Rirche mit Genehmigung der Aufsichts- behörde im Jahre 1880 auf- genommen worden und wird im Jahre 1920 amortisitt werden.
2	Restfaufgeld von Cduard Goldbach hierfelbst	200 +	5 º/0;	den 24. Juni	brei Wonate	Aus bem Bertrage vom 8. Mars 1885, betreffend bie zur Orga- nisten-Dotation angekauften drei Morgen Land.

II. Abtheilung.

Pfarr= und fonftiges Benefizial-Bermögen. A. Pfarr=Bermbgen.

Artifel I.

Gebaube und fo fort wie bei Abtheilung I.

B. Dikarien-Dermogen. Artitel I.

Bebaude u. f. m. wie bei Abtheilung I.

C. Grganiften Bermogen. Artitel I.

Gebäude u. f. m.

D. Rufterei-Bermogen.

Artifel I.

Gebäude u. j. m.

III. Abtheilung.

Stiftungs=Bermögen. A. Bu kirchlichen Bwecken.

Artifel I.

Gebaude u. f. w. wie bei Abtheilung 1.

B. Bu wohlthätigen Bwecken. Artitel I.

Bebaude u. f. m. wie bei Abtheilung I.

C. Bu Idralaweden.

Artifel I.

Gebaube u. f. m.

Berftehendes Inventar-Berzeichniß ist durch Beschluß des Kirchenvorstandes vom 15. Mai 1888 als vollständig und richtig anerkannt worden. Dieses wird hierdurch bescheinigt.
Berlin, den 16. Mai 1888.

Per katholische Kirchenvorstand.

R. N. Borfigender. Rirchenvorsteber.

Ricchenvorsteher.

Unlage II.

Boranich lag für die kirchliche Vermögensverwaltung der katholischen Rirchen= (Rapellen= etc.) Semeinde.

für das Jahr 188. (die Jahre 18.. bis 18..)

Borbemerfungen.

1. Dem Boranschlag liegt das Inventur = Berzeichniß vom ten 18..

2. Das Rechnungsjahr

a) der Kirchengemeinde R. beginnt mit dem 188 und fcließt mit

b) der bürgerlichen Gemeinde beginnt mit dem 188 und fcließt mit dem 188 .

3. Die Gemeindemitglieder haben an Steuern für 19 . . ju gahlen begm. find veranlagt gu:

Eintommen von mehr als 900 Mt.

e) Gewerbesteuer einschl. Betriebesteuer

lleberhaupt . . Mf. Pf. 4. Der durch Umlage aufzubringende Bedarf der Kirchenkasse beträgt Mf. Pf. poer Brozent ber Steuer.

5. (Benn der Bertheilungsmaßitab der Umlage nach der Rommunalsteuer festgeset ift.)

Rach dem Beschlusse des Kirchenvorstandes vom ten 18. und dem Beschluß der Gemeindevertretung vom ten 18. sind die kirchlichen Umlagen nach dem Maßstade der Kommunalsteuer aufzubringen.

Die von den Gemeindemitgliedern aufzuhringende Rommunalsteuer beträgt im Jahre 18 . . , davon find mithin als kirchliche Umlagen zu erheben Prozent.

Befdeinigungen.

I. Diefer von dem Mirchenvorstande aufgestellte Boranschlag ift durch Beschluß der Gemeindevertretung (des die Stelle der Gemeindevertretung vertretenden Rirchenvorstandes) vom ten 188. festgeset worden.

R., ben ten

188 .

Der Porfitende des Kirchenvorstandes.

II. Diefer Boranschlag hat gemäß § 21 bes Gesetzes vom 20. Juni 1875 nach erfolgter Feststellung und vorgangiger ortsüblicher Bekanntmachung zwei Bochen lang zur Einsicht ber Gemeindeglieber öffentlich ausgelegen.

R., den ten

188 . Ber Borfikende des Kirchenvorftandes.

N. N.

Einnahm e.

	Bezeichnung				Der porige		Da			
%t.	ber einzelnen Einnahmen	Betr	rag	Etat f	etite	Met)r	Ben	iger	. Bemerbungen
		Wŧ.	Pf.		¥f.	Mt.	% f.		% f.	
	Titel I.		į				٠,	:		
	Aus Grundstuden:		!		;		'		"(,	
ı	a) Zeitpacht, b) Aus dem Kirchen-				;					BRIAGE H.
	holze c) Bom Friedhofe.			1.37	1 1				*f	
	Titel II.				.i		'		•	i to o iz som siit
ı	Bon besonderen Stif- tungsländereien.				•					
ı	Titel III. Un feststehenden Geld-				,		'		,	
	einnahmen, Grund-			'			:			er e i i
	zinfen, Ländereien, Zehnten, Renten und		ı		1					
	dergl. Titel IV.		,		1				• !	. <u>ç</u>
	Rapitalzinfen		-		į l		1		,	
	a) von Rirchenkapitalien, b) von Stiftungskapi=						,			,
	talien.		-	•	;				!	
	Titel V. An Ablöfungskapitalien.				.		:			
	Titel VI. Un zurückgezahlten Ka=				- 1					
١	pitalien.		!						1	
1	Titel VII. Un neuen Stiftungen.				·					
ı	Titel VIII. Aus Rolletten und aus			•	1		!			
	dem Klingelbeutel.			•			1		- [· · · · ·
-	Titel IX. Angeliehene Rapitalien.		1				ı		1	
-	Titel X.				ŀ				1	• • • •
İ	An Umlagen der Ge- meindemitglieder.				l	·			,	
	An Stolgebühren. Titel XI.								1	
١	Für Kirchenstühle.				ł				ı	
-	Titel XII. Insgemein.		1		- 1		1		,	•
	· ·				ł				,	•
	Wiederholung der Einnahme.		ļ		. }					
	Titel I. aus Grund-				.				· .	,
	stücken		Ì						1	
	b) aus dem Rirchenholze									
	c) vom Friedhofe Titel II. von besonderen		1							
1	Stiftungsländereien		- 1						1	

Einnahme.

	Bezeichnung			Der vo	rige		Da	her		
% i.	ber	Betrag		Etat sette aus		Wel	jr	Benig	er	Bemerkungen
	einzelnen Einnahmen	Mt.	Pf.	Mt.	₽f.	Mi.	Bf.	Mi.	Pf.	
	Titel III. an feststehen- ben Gelbeinnahmen, Grundzinsen, Lände- reien, Zehnten, Renten und bergl., sowie für verkaustes Korn Titel IV. Kapitalzinsen 8) von Kirchenkapitalien b) von Stistungskapi- talien Titel V. an Ablösungs- kapitalien Titel VII. an zurüdge- zahlten Rapitalien Siftungen Titel VIII. aus Rollesten und aus bem Rlingelbeutel Titel IX. angeliehene Rapitalien Titel X. an Umlagen ber Gemeinbeglieder Titel XI. für Rirchen-								-	
	ftühle						:			
	Summa aller Cinnahmen									

Ansgabe.

	Bezeichnung			Der vi	orige		Da	her		•
Ær.	ber	Betrag		Etat fette aus		Wehr		28eni	ger	Bemerkungen
	einzelnen Ausgaben	Mi.	Bf.	Mt.	₽f.	Mt.	₿f.	Mi.	¥f.	
	Titel I. An Gehältern. Titel II. Hür Anniversarien und sonstige Stiftungen. Titel III. An Kultuskosten. Titel IV. An Bau- und Reparatur- kosten. Titel V. An Zinsen und Vassso-		•							

er a dans as s			••	 .		-
	•	,		-		ī
5 - 414 · ·						•
	•			, 4	•	
,		- - · ,	•		- •	,
,	1	ı	•	1		
	! !	1	•			:
		1				1
	1	¦	ı		Tr.	;
	•	!				
			•			
	:				•	
						•
		,	•	•	$(1, 1, 2, \dots, 2n)$ $(2n + 2n)$ $(2n + 2n)$	•
	•	1		1	*	
	•	`		t	-	
				j	•	
	:			;	•	1
	;					1
					•	

	 ŧ ,	i .		
•			•	
•				•
· ·				
	•			
•				
			•	

	1,1		
Bemer		en	<u> </u>
	· .		
	:		-
•	.11	M.	T.
· •-			
,		:	
4: 1			
		;	-

Bezeichnung	1		Der v			Da	her		
ber	88eti	rag	Et. setste		Mel	hr	Wen	iger	Bemertungen
einzelnen Ausgaben	902.	₽f.	902.	₽f.	M.	B f.	M.	% f.	
Titel VI.				• :	••			1	
An neubelegten Rapie			1 :	:[·				;
talien und Berth	. ;] ;	- '		- !		1	
papieren. Titel VII.			ļ ,	:		:			
An Berwaltungstoften.			. ,					11	
Litel VIII.			!					, i	
An öffentlichen und fonfti-	.			'					
gen Abgaben, Lafter und Gebühren.	1		} '	i				İ	; j
Titel IX.			ļ	- 1	•				1 1
Insgemein.				1				. }	. : !
_				.				1	
Biederholung der Ansgabe.									'
Titel I. an Gehältern	.			İ				i	
Titel II. für Anniver farien und fonstig			ĺ	1					
farien und fonstig Stiftungen			1						•
Titel III. an Rultustofter				-				.	:
Titel IV. an Bau- un)		1			- ;			٠.
Reparaturkoften . Titel V. an Zinsen uni			1	i			1	1	
Baffivkapitalien			Ì					- 1	10.36
Titel VI. an neubelegter			1				1	1	
Rapitalian und Werth	•		Į.				1	İ	
papieren Titel VII. an Ber	:		İ	.			l	}	
maltungstoften			}	1				1	
Titel VIII. an öffent	•		İ	•		,		1	• • • •
lichen und fonftige	1		1	.			ļ	i]	•
Abgaben, Laften un Gebulpon	°		1	,			,	3	
Titel IX. Insgemein.	:	,		'					:
	+		 			-			
Summa aller Ausgaber	,							,	•
	ı		•	, '			•	! !	• •
			B a	lanc	e.			•	
Die (Einnahme	betrö	nt .				W.	₩.	•

"Geht auf."

R., ben ten

188 ·

Der tatholische (Pfart: Richenvorstand. R. R. R. Richenvorsteher, Kirchenvorst

N. N. Borfipender.

R. N. Kirchenvorsteher.

Unlag	ge III.			5 1	PPy	:			<u> </u>	inno	ı h m	
	ascht.	i es	i meni		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	·3 1			ta	fholifch	(811)	rr=
			ung bor	ähriget	n Rec	hnung.						- -
	ie 1889	Rame,		Bezeich-	A.	B.	C		1	Tit.		+
%t.	der Einnahme 1889	Stand un Wohnort des	- Out-	nung ber	An baare	m . An	প্র		a, t _l ,	: Hig	1).
	Datum	Einzahlere	90RE. 335	Einstahme !	Bestan		en Ress	en Bf.	pacht voc piter Wet. 1886	griedien Kiveljen holze graans	1 50	fe 1
			!					-	1 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	; ; ;		
ulag	je IV.			;		1	1	1	la di ogravioni ogravio di ograv	Lit. S.	Bia	i fi
	5	Datum	- Ra	me,				ή·	1 1000	lus der rigen S		
Nr.	91	der lusgabe 1889	6	er änger	n a 1 s	b	gabe	; ;; ·	2	A .	B. An Rechnur ver=	្រ ខេត្ត
			1.466 1.57					·,		. % f.	gütunç Mt.	
			្រីពេលវិទ្យា របស់ សមានជំនា	10.11.71(17.17.17.17.17.17.17.17.17.17.17.17.17.1	aprile	1 711.11.	ยน) ลโกรา	?	13 1.14			

Zournal

Rirdentaffe

N. N. 188

			S	turr	ente	Ber	w a l	tung	•				
Tit.	Tit. III	Tit. Ra pita	IV Îzinfen	Tit. V	Tit. Vl	Tit. VII	Tit. VIII	Tit. IX	Tit. X	Tit. XI	Tit. XII		
Bon besonderen Stiftungs- ländereien	An feststehenden Gelde einnahmen, Grundzinsen, Eändexeien, Zehnten-Renten	Bon Rirdentapitalien :	Bon Stiftungstapitalien S	Un Ablöfungetapitalien	An zurüchgezahlten Kapitalien	Un neuen Stiftungen	Nus Kollekten und aus dem Klingelbeutel	Angeliebene Kapitalien	An Hebungen von Gemeindegliedern	Für Kirchenstühle	Insgemein	Summa der Einnahme	Bemerkungen.
Mt. Pf	Wt. \$1.	Mt. Pf.	Mt. ¥1.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Wt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pi.	
				!	,	,			i			1	

Zournal die

Rirdentaffe

N. N. 188

		R	nrrei	ite B	erwal	lituug.	·			
An Gehältern	Für Anniversarien eg und sonstige :: Stiftungen ::	An Kultustoften	An Ban- und F: Reparaturkosten A	An Zinsen und 🛱 Bafftv-Kapitalien 🔥	An neu belegten Erapitalien und Werthpapieren	An Berwaltungstoften R	An öffentlichen und Fi	Lit. IX	Summa der Ausgabe	Be= zeichnungen der Beläge.
Mt. 38f.	998t. Psf.	Wt. Pf.	Wt. Pf.	Mt. Pf.	We. 93f.	902t. 33f.	Wt. 13f.	Wt. Pf.	9028. PSf.	,
		i					,		,	

Berhandel	t R., den ten 18
In Gemeinschaft mit bem von' bem Rirchenvorstande	
	nahm der unterzeichnete. Borfigenbe
des Rirchenvorstandes in Gemägheit des Artifel 22 ber 6	
am heutigen Tage eine unvermuthete Revision der Kirchenkaff	e (einschließlich aller übrigen von dem Kirchen-
vorstande verwalteten Jonds) vor.	
Der Rendant wurde zunächst veranlaßt, den Baarbeste von der Privattaffe des Rendanten in	
1	und iwar in
1	1 uno mue in
nor line mitre mie tolet noreelenit.	
Banknoten à Mi.	± Ωη. βγ.
Rapenicheine à Mi.	=
Doppelfronen (a 20 Mf.)	===
Kronen (d. 10 Mt.)	≠ _# _#
Salbe Kronen (a 5 Mt.)	= 1
Silber	······································
Rleine Münge	<u> </u>
· Summa dek	B Baarbestandes , W.C
ankerbem murben bie Spartaffenbucher.) ber	Sparialle zu
Rr. vorgelegt (aus dem Archiv genommen und gepruft), d	
	Summa W. L
geschrieben:	
Hierauf wurde die Bollständigkeit und Richtigkeit	
insbesondere derjenigen über die Einnahmen, geprüft	
Monate Bost für Boft mit den Belägen und bem a verzeichniffe verglichen. Sierbei fand fich inichts Wefentliche	
beigerchuitle perfitagen. Energei land lich (unite Abeleutitage	z Antheupen) In bemetten
Demnächst wurden die Ginnahmen und Ausgaben b	nes Anurnals his 211m heutigen Tage mie folgt
abgeschloffen:	, sand generate are latte dentifien suffe wie later
Die Ginnahme einschließlich des Bestandes aus der vi	origen Rechnung ²) beträgt:
210 Citing the 1210 City Color	Mt. Mf.
Die Ausgabe beträgt:	
Die Ausgabe beträgt: Ergiebt Sollbestand welcher mit dem obigen Baarbestande (übereinstimmt, —	Def. Not.
welcher mit dem obigen Bagrbestande (übereinstimmt	nicht übereinstimmt), morüber ber Rendant
folgende Auftlärung giebt:	
Ueberhaupt wurde bie gesammte Raffenverwaltung ge	priift, welche (ordnungsmäßig befunden - ju
nachstehenden Bemertungen Beranlaffung gab)	
Schlieflich wurde auch das von dem Rendanten geführ	
ob die letteren richtig verzeichnet und fammtlich vorhanden	
haben, beziehungsweife mas etma in Folge derfelben noch ju i	veranlaffen ist. Hierbei fand sich (nichts Weient-
liches — das Rachstehende) zu bemerken	
	Y 5.0 5 Y 5 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Baarbestande aufgeführten Rirchengelder nicht hinter sich habe.	ung ab, daß er andere als die im vorstehenden
Dancelelon conclusion and undertheir to	ung ab, daß er andere als die im vorstehenden
Borgelesen, genehmigt und unterschrieben.	ung ab, daß er andere als die im vorstehenden
₩ . ₩.	ung ab, daß er andere als die im vorstehenden
Rendant.	ung ab, daß er andere als die im vorstehenden
R. R. Rendant. Geschehen wie oben.	
Rendant.	ung ab, daß er andere als die im vorstehenden R. R. Kirchenvorsteher.

¹⁾ Wenn die Bestände bei einer anderen naise als einer öffentlichen Sparkaffe niedergelegt find, so in dieselbe unter entsprechender Aenderung des Formulars anzugeben. Der Regel nach sollen Sparkaffenbilder und del. im Kirchenarchiv aufzewahrt werden.

^{2. (}es versteht fich von jethi, daß die Kapitaliengelder bei Feststellung der Einnahmen mitgerechnet werden müssen. Tabselbe gilt von der Ausgade. Ebenso ift zu vrusen, ob die Beträge, welche nach den Revisionsnotaten der lesten Rechnung einzunehmen oder auszugeben waren, eingenommen bezw. ausgegeben sind. Das Prototoll möge dies erwähnen.

Beantwortung der Revisions=Bemertungen

über bie

Rednung von der katholifden | Ffarr= | Birche

3U

N.

vom Jahre 188 .

111	_	wom Suger	100 .	
Rotaten der Auflichtsb hier folgt Abschrift des prototolls oder des Re bescheides)	Revisions: visions:	Beantwortung bes Renbanten	Gutachten des: Kirchenvorstandes	Entscheidung (wird offen gelassen)
1. Der Bestand aus jahre betrug nicht 4 sondern 4956 Wt.			ift erledigt.	
wyana Will				•
ulage VII.		, 		!
$\mathcal{F} = \{ \mathbf{i}, \mathbf{i} \in \mathcal{F} \mid \mathbf{i} \in \mathcal{F} \mid \mathbf{i} \in \mathcal{F} \}$!	Rech n 1	n'n g	,
	•	über bi		
	Bermögen	s=Verwaltung der kath	dlischen { Filial= } Kir	de ;
$\Gamma = I$,	b. h. N.		,
	. "'	3u	į	. !
	,	N.	1	ŧ
im Archipresbyterat R	. landeshe			mar gur Zeit bes R. R.
ierzu ein Heft Beläge von Rr. 1 bis incl.	;	für das Jahr 1	L \$; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ;
	ben	ten	18.	Ì
د مادر سام گرهاست. - مادر سام گرهاست.			1	!
	Hurd	den katholischen { Fili		
•		ℜ. ℜ.	ℜ.	•
•	;	Kautions-B	ermert.	;

Eine besondere Rautions-Leiftung außer der gesetlichen findet nicht statt. Die Kirchenkasse ist in einem ftarten, mit Gifen beschlagenen, mit drei Schlössern versehenen eichenen Kasten im aufbewahrt und besitzt dazu der Borsigende des Kirchenvorstandes, der Rendant und ein von dem Kirchen-vorstande hierzu bestimmtes Mitglied desselben je einen Schlüssel.

R. N., den 18

Ber katholische { Bfarr= } Rirdenvorftand.

, %, %, %, %.

Soll nach dem Etat	Rach der vorigen Rechnung	Summa	Zugang	Abgang	Rechnungs- mäßiges Soll	Еіппа в те
Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	
			;			A. An Bestand. B. An Rückständen aus den frühe- ren Jahren.
	:					Titel I. Aus Grundstüden: a) Zeitpacht, b) Aus dem Kirchenholze,
	:	:	1	1		c) Bom Friedhofe. Titel II. Bon besonderen Stiftungslände-
	1		•	i		reien. Eitel III. An feststehenden Geldeinnahmen,
1 1 1		!	i	,		Grundzinsen,Ländereien,Zehnten, Renten und dergl., sowie für verkauftes Korn.
		-	'	! !		Titel IV. Rapitalzinfen: a) von Kirchentapitalien, b) von Stiftungstapitalien.
!			•	:	'	Titel V. An Ablöfungstapitalien.
1			•			Titel VI. An zurückgezahlten Kapitalien.
				· .		Titel VII. An neuen Stiftungen. Titel VIII.
	,	1	•			Aus Kollekten und aus bem Klingel- beutel.
	,					Titel IX. Angeliehene Kapitalien. Titel X.
	,			,		An Sebungen von ben Gemeinde- gliebern.
						Titel XI. Für Kirchenstühle.
						Titel XII.
						Wiederholung der Ginnahme. A. An Bestand
						ren Jahren Tit. I. Aus Grundstüden. Tit. II. Bon besonderen Stiftungs= ländereien
						Latus

	Ist im						
Nr. der Beläge	Ginzelnen		Ganz	en	Reft		29 emertungen
	Mt.	₽f.	902 f.	₩ f.	Mi.	₽f.	
		1		;		;	
		l				1	
		•		•			
Ì		.					·
		'					
					,		
					_		1
		I	•		:		
		•		•			
						•	! . !
\$		į		- 1			
		ļ				•	
,		•				į	#
					. !		1
-		•	•		•	•	
		:		I			
			. '	١	;		
l			45	i	•		
ł					•		
į							
							'
		1			•		
							,
							'
						_	•

Soll nach dem Etat W.f. Pf	Rach ber vorigen Rechnung Mf. Pf.	, Summa Rt . Pf.	. Zugang Wt. Pf.	Abgång Wt. Pf.	Rechnungs- mäßiges Soll Web. Ph	Сіппа фте
				i !		Transport . Tit. III. An feststehenden Geld einnahmen, Grundzinsen 2c. Tit. IV. Kapitalzinsen . Tit. V. An Ablösungskapitalien Tit. VI. An zurückgezahlten Kapitalien . Tit. VIII. An neuen Stiftungen Tit. VIII. Aus Kolletten un aus dem Klingelbeutel . Tit. IX. Angeliehene Kapitalien Tit. X. Hobungen von Gemeinde gliebern . Tit. XI. Für Kirchenstühle .
1	1					Summa aller Einnahmen .
Soll nach bem Etat	Rach ber vorigen Rechnung	Summa	Zugang	Apgang	Rechnunge:= mäßiges So 4	Ausga be
DRT. PSf.	Mt. Pf.	M.1. Pf.	90e f. 93 f.	Wit. Bf.	90et. 93f.	A. An Borschüssen

1 g e n						
1						
;						
28 emer fungen						
a rag in. Burun mari ina						
i a oʻ						
s de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de La companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la co						
I is						
* * *						
and the second of the second o						
·						
· .						

Soll nach dem Etat	Rach der vorigen Rechnung	Summa	Bug	ang	Appai	ng	Rechnur mäßig Soll	eß	Ausgabe
M ?. B {	. Mi. Pf	901. 9	Bf. Wi.	Pf.	Mt.	P f.	Mt.	Pf.	
									Biederholung der Ansgabe. A. An Borschüffen B. An Rechnungsvergütunger Tit. I. An Gehältern Tit. II. Für Anniversarien und sonstige Stiftungen Tit. III. An Rultustosten Tit. IV. An Bau- und Reparaturtosten Tit. V. An Jinsen und Passivertalien Tit. VI. An neubelegten Kapitalien Tit. VI. An Berwaltungserit. Tit. VIII. An Berwaltungserist. Tit. VIII. An öffentlichen und sonstigen Abgaben, Lasten und Gebühren
<u></u>								,	Tit. IX. Insgemein
				, 		` •		!	Summa aller Ausgaben .
	,		٠,		;	••		Die Di	Einnahme beträgt pag e Ausgabe beträgt pag
							_		Bleibt baarer Bestand
gleiche Staat	Spapiere und 1. Staatsschul 2. Westpreuß. tement über 3. Obligatione nebst annet Gintragung	Dofumente bichein Rr. Pfandbrie c in der R. I tirtem Reto des ihnen	: Lit R. Ar. L'Schen Ch gnitionssch dargeliehe	eleute ein ve	. über R.' vom tapitals	fcher ten .	Areis,	92.'fo	18, über die d zu Rr
									gangen Rirchenvermögens
9	Bfarr-Bermöge Das in der	n R affe befin	dliche Rau	tions-	Depositu	 m be	Bachte	 rs %	
						Die	, ,		rstehender Rechnung bescheinigt n ten

Der fatholische | Pfarr= R. Pilial=

Nr.		<u> </u>		FF	iı	n			യ-ഒ		2 - " ""						
	Beläge	Einzelnen			Ganzen			Reft		28 emerlungen							
		95	₽ŧ.	\$ f.	-	Mf.	\$ f	-	Mt.	\$ \$f.							
				!							Ì						
			•	1 1	· .								•				
	1			• •	-	- ·	ļ -	 -	·····				<u> </u>				
				:	;							Paris	parting not many				
					;			-	!	- 4	'	•	1, 1, 1, 1				
				:	1		. ¦				; اڻ ا		1. 16 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				
			:				:		1		, 1	1	11315				
	j.		:				. '		i	+-1	;		,				
					'		1	ĺ	•		. '		La et trop de la la la la la la la la la la la la la				
							i		!	i							
	:			:			.		1								
٠.					,	-			,		-						
-	-				- :		1	 	•	-	!						
٠.	.				;	,	٠.	l	i		,		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				
	i			!		•	. !		·			69.4					
				1	i		+	_					,				
			í		!		 		!				of the same terms of the				
	}	. 1	İ	15.	;	. ;			1	cici	, !		. 200 . 21 .				
	.	. !	:	!	i	`			 	1							
	,	;			, 	,	; ;		 	!	1						
			1		1	į			Ì	1			Food 10 7 100 6 100 1				
	İ				!			<u> </u>	!	,			1 20 15 15 4 4 5 31 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				
	;; ;		} <u>-</u>	:	;	''!! 	· •		į	17.1		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
-		·4 1				! :		<u>-</u>	; —	. ()()	<u>.</u> ; 1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	anth risek nout if sminus				
				·	-							•	ner delt , negar i redet ,				
n i i	Pillajt u		emi		<u> </u>	.,,,,,		l ——-	<u> </u>	()();		FB-31.1	Amus				

¹⁸ grig en gene graft welt, wieden in demarik n. I Rirchenvorstand.

fier baluste. ife Platt

R. voa Gtiffung	ein heft Beläge et. 1 bis inkl. Ramen der Stiftung und wann sie er- richtet und bestätigt worden	Rapite ber Stiftu		Da nus-	Bielbe		a	urch der G	im:2	Erdjibre Gefatholifche R.	esbyt ertigt en {	erate für R. Pfari	R. Kas R.,
R. voa Gtiffung	Ramen der Stiftung und wann sie er- richtet und bestätigt worden	der Stiftu		Da	ßſelbe	ift)	urt der	n ka	Sefutholisch	ertigt en {	für R. Pfari Filia	das R., r= l=
9kt. ber	und wann fie er- richtet und bestätigt worden	der Stiftu		nus-	1			G :	i n 1	R.	m e	Filia	l= \
9kt. ber	und wann fie er- richtet und bestätigt worden	der Stiftu		nus-	1			Betro	- 1	- 🕴		find	_
9dr. ber	und wann fie er- richtet und bestätigt worden	der Stiftu		Ţ		มหากั <i>ต</i> ร์	i I		ıy ı		ioon	uno	
_	<u>-</u>	202 1.		· 1	b	gezahlt	3inøfuß	jähr liche	n	einge fomme		Ref	
2 %.			₽3 f.	Def.	Bf.	M Bf.	1 1	Binson.	- 1	Mt.	1 1	Mł.	
	R.'iche Stiftung, Reft p. 18	_						21	_	A. 8	defte	aus i	Dem —
1													-
	Summa A.			_‡_		!=		21		_21	土	=-	_
18	R.'sche, den ten	2400	-	2400			ŏ	120	-	120	B.	Rurr —	ente
18	R.'sche, den ten 3. errichtet und ben ten 18. bestätigt	600		600			31/2	21		21	-		i —
erı	R.'sche, d. 20. Aug. 1888 richtet und den 23. Sept. und bestätigt	- 300		300	-	; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ;	911	5	J.E.		93		! !
	usu. Dejiutiyi	900		300			31/2		40). 	-		! — !
S 1	umma B. furr. Berwaltung hierzu	3300		3300	H	-1-	-	146	25	146	25	_	<u> </u>
A.	Reft a. d. vorigen Jahre Summa	3300		3300				21		21 167			_

uuuq

hatholischen { Bfarr- } Rirche

N. N.

vorhandenen Stiftungs-Bermögens Sahr 188 .

ben ten

18

Rirdenvorftand

%.

% .	91	n 8 g a b				
Zwed ber Stiftung	Bon ben Zinfen haben Bestimmung ber Stift urtunbe zu bezieh	nach ber ungs-	Belag		1 haben	Bemertungen
Omen per Stiliung	Ramen der Empfaugsberechtigten	Gelb- betrag Rt. Bf.	R Laint	baar erhalten	noch zu fordern Mt. Pf.	J
vorigen Jahre. 3 gefung. hl. Meffen . 1 ftille hl. Weffe 3 Kanzelfürbitten	Rirchenkaffe hierfelbst	4 — 15 — 1 50 — 30 — 20	1	90t. \$6.		·
Berwaltung. 12 gefung. hl. Meffen . 1 off. def. unius noct. c. fund 4 stille hl. Messen	Rirchenkaffe hierfelbst Pfarrer R. hierfelbst Drganist R. hierfelbst . Bälgetreter R	30 — 46 — 7 50 1 20		30 — 46 — 7 50 1 20		·
1 Ranzelfürbitte 3 gefung. hl. Wessen	Die Hospitaliten Rirchenkaffe hierselbst	35 30 4 — 15 — 1 50 — 30 — 20	9 10 11	35 30 4		
2 gefung. hl. Meffen . 3 ftille bl. Meffen	Rirchenkaffe hierfelbst Pfarrer R	- 25 4 - 1 -	- 13 14	- 28 4 - 1 -	- -	
		146 25 21 —	_	146 28 21 -		Die Stiftung ift in Rechnungsjahre errichte und beginnt die Zins zahlung erft vom 2. Se
		167 25	 _ 	167 28	5 -	mefter 1889 ab.

auf Pflicht und Gewiffen.

Sheet , to the last of the

1.1

•

A planning

			 3		E i	
শহানু প্ৰশাসন কৰি	16 1.	! !			The most was to the control of the c	print to the best
The second second				1	ifa a decaling of the stage of	9 (19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 1
			<u> </u>	!	 	
•	-	112			, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	n master (c.) magnetic m master (c.) magnetic done water (chin the co condition (c.) and the master (c.)
	j	; ;		1 06 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	in the second se	en de la compa en de la compa en de la compa de la compa en de la compa de la compa
	-	 	101	:	grafika orođenja sako komita i komita grafik	to the second second
en et en en en		्राधा ।	i	18		
ruc #∄ rumas		1 701	i	10, 2		

mangaski sisa 11374 jan

_

Arechenverftand.

A mtsblatt

der Königlichen Regierung zn Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 51.

Den 19. Degember

Inhaltsverzeichniß. Inhalt von Stüd 48 bes Reichsgeset Blatts. S. 551. — Absagetaris. S. 551: — Losses und Ladeplataris. S. 552. — Bejuguise der Korporation der Kansmannschaft in Berlin und der handelstammern. S. 553. — Festpuntte und Begel an den Matrichen Masserstraßen. S. 553 — Fischerei-Anssicht. S. 553. — Fahrtarise. S. 554. M. — Habbuch
für Gemeindebehörden. S. 557. — Kontratibrüchtige ansländische Arbeiter. S. 557. — Wiehseuchen. S. 557. — Wiehseuchen. S. 557. — Windellung von
Einsährig-Fredvilligen. S. 557. — Rotitung forsversorgungsberechtigter Anwärter. S. 557. — Grundsächungen. S. 557. — Windellung von
Ensähnung einer Hebamme. S. 558. — Beihnachtssendungen. S. 558. — Berlegung einer Telegraphen-Hülsselle. S. 558.

— Pfarstellenerledigung. S. 558. — Seminar-Profinugen. S. 558 ff. — Pandarbeitslehrerinnen-Profinug. S. 561. — LehrerinnenBrüfungen. S. 561/562. — Sprachlehrerinnen-Prüfung. S. 562. — Schulvorsteherinnen-Prüfung. S. 562. — Ansreichung von
Löschungsgnittungen über abgelöste Kenten. S. 562. — Beränderungen von Gemeindes und Entsbezirtsgreuzen. S. 562.

Schronff. S. 564. — Answeisenzen ans Brenken. S. 566. Chronif. C. 564, - Answeifungen ans Prenfen. S. 566.

Befanntmachung.

Das lette (52.) Stud des Amtsblatts im laufenden Jahre wird der Beih-

nachtsfeiertage wegen bereits am 24. Dezember jur Ausgabe gelangen.

Die por bem Echluffe bes Jahres noch ju veröffentlichenden Befanntmachungen 2c. find der Redaktion bis spätestens jum 22. Dezember, Vormittags 10 Uhr, einzufenden.

Rach diesem Zeitpunkte eingehende Bekanntmachungen können erst in dem am 2. Januar f. 36. ericheinenden Ctud 1 bes Jahrganges 1908 abgebrudt werben.

Potsbam, den 1. Dezember 1902. Der Regierungspräfident.

Bestellung des Amtsblatts für 1903.

Die freiwilligen Bezieher bes Regierungsamteblatte werden erfucht, bie Be: stellung für Das Jahr 1908 fo zeitig bei Den Raiferlichen Postamtszeitungsftellen zu bewirken, daß diese bis jum Schluffe des laufenden Jahres die eingegan: genen Bestellungen an die Medattion des Amtsblattes gelangen laffen konnen.

Bei denjenigen Abonnenten, welche jum Salten des Amtsblatts gefehlich verpflichtet find (Zwangsabonnenten) fowie bei den Gratisempfängern bedarf es

einer erueuten Bestellung nicht. Potsbam, den 1. Dezember 1902. -

Reichs: Gefesblatt. (Stud 48.) Je 2911. Befanntmachung, betreffend bie dem internationalen Uebereinkommen über ben Gifenbahnfrachtvertebr beigefügte Lifte. Bom 3ten Dezember 1902.

Befauntmadungen der Röniglichen Ministerien.

64. Eart f far bie Ablage bes Biegeleibefigers R. Renmann in Deet am linten Ufer bei km 127,4 ber Unteren Savelwasserstraße. Ce find ju jablen:

I. an Schiffsliegegelb von jedem anlegenden Fahrzeuge und zwar: 1) von Kahrzeugen bis einschließlich 40,2 m

Lange für jeben Tag . . 50 9M.

Der Regierungspräfident. 2) von Fahrzeugen mit größerer Lange für .

jeben Tag III. an Ufergeld beim Aus- ober Ginladen von Gutern jeder Art für je eine Tonne (1000 kg) III. an Lagergeld

von Gutern, welche nach ber Ausladung aus bem Schiff oder vor der Einladung in das Schiff langer als 24 Berktageftunden auf ber Ablage lagern, für jeben folgenden Zeitraum von fieben Tagen und zwar:

1) von Buhnenbuich (Reifern), Brennholz (Rloben, Rollen, Rnuppeln, Stangen), Bruch- und Felbsteinen fur je ein cbm .

2) von Mauerfleinen für je 1000 Stud . . 3) von Dad. u. Soblsteinen für je 1000 Stud 10 Pf.

4) von fonftigen Gutern für jedes am bes legter Flace 5 Pf. Bufatliche Bestimmung. Angefongene Tarifeinheisen werden für voll gerrechnet.	für jede folgende Boche 10 = 2) von einem mit Garteu- und Feldfrüchten ober Obst beladenen Fahrzeuge von
Befreiungen Es find befreit: 1) Fahrzeuge und Guter, welche bem Ronige, bem preußischen Staate ober bem beutschen Reiche gehören ober ausschließlich für beren Rechnung beforbert	3) von sonftigen Fahrzeugen, Schuten, Booten, Drabeln
nerten, von ben Abgaben unter I., II. und III., 2) bie Gepäcknide ber mit Personenbampfern anfommenben ober abfahrenben Personen von ber Abgabe unter II.,	für jede folgende Woche 5 =
3) Fahrzeuge, welche be- ober entlaben werben, für bie Dauer bes lofch- und kavegefchafis von ber Abgabe unter I.,	lungepflichtigen -
4) Fahrzeuge für bie Dauer bes Eisstandes von ber Abgabe unter I. Diefer Tarif tritt nach vierzehntägigem Aushange	Stellt fich feboch bei fargerem Binteraufenthalt Die Berechnung nach ben Schen umer A. und B. für ben
auf der Ablage in Kraft. Berlin, den 29. November 1902.	Bablungspflichtigen gunftiger, fo tommen biefe Sage gur Anwendung.
Der Finang-Minifter. Der Minifter	II. an Ufergelb
ber öffentlichen Arbeiten.	beim Ein ober Ausladen von Gutern:
für bie Losche und Labeplate ber Stadt Spandan.	1) von Getreibe, Sulsenfrüchten, Bier, Bein, Del, Petroleum, Spiritus, Theer, Se-
Es find zu zahlen: . I. an Schiffsbiegegeld:	ringen, Zuder, Raffee, von holze, Braune, Prege und Steine
A. von allen gabrzeugen, einichl. ber	toblen, frifchem ober getrodnerem Obft,
leeren Personenbampfer, soweit nicht die nach-	
folgenden Tariffate Anwendung finden, für seder Tag 20 Pf.	1
B. von Angels, Sands und Fifdertabnen,	Dampfteffeln und fonftigen großen Gegen-
bei einer Liegezeit von minbestens einem Tage a. für jeden Tag 10 Pf.	känden aus Stein oder Meiall
b. für jeden Tag 10 Pf. b. für jede Boche nicht wehr als 50 Pf.	
C. von Dampfern im Perfonenvertebr,	
und awar	es nicht unter 5 fallt, sowie vom Torf
a, von Dampfern bis einschließlich 150 Per fonen Tragfähigkeit	für je 1 cbm 5 = 3) von Mauer-, Form- und Strenfand, FMI-
1) für ein- ober zweimaliges Anlegen an	boben, Thomerbe, Behm, Rles, Gartenerbe
einem/Aage 1 M.	
2) für einen Tag 2 = . 3) für jede Woche nicht mehr als 5 =	Felbsteinen und jugerichteten (behauenen) Pflafterfteinen
b. von Dampfern über 150 Personen Trag-	für je 1 cbm 10 =
fähigfeit:	4) von Mauersteinen, Dachziegeln und
1) für ein- ober zweimaliges Anlegen an einem Tage 1 M. 50Pf.	Schiefertafeln für bas Taufenb 20 = 5) von Bau- und Rugholzern, einschließlich
2) für einen Tag Liegezeit 3 M.	
3) für sede Woche Liegzeit nicht mehr als 7	a. im abgebundenen Buftanbe für bas
D. von Fahrzeugen ber auf ber Anlege- ftelle Sanbeltreibenben, und zwar:	b. im roben Zustande für bas chm 20 -
1) von einem mit Dolg, Torf, Solg-, Braun-, Stein-	
ober Preftoblen belabenen Fahrzeuge	nannten Gütern:
a. vou 100 Tonnen und mehr Trage fähigkeit:	für je 100 kg. 10 = 10 = 50 =
für die erfte Woche 30 M.	
für febe folgende Boche 15 =]

Aufähliche Bestimmungen.

1) Angefangene Zarifeinheiten werben bei ber Abgabes berechnung für voll gerechnet, soweit im Tarif nicht ausbrucklich eiwas anderes bestimmt ift.

2) Unter "Tag" ift ein 24 ftündiger Zeitraum, unter "Bochel" ein Zeitraum von 7 Cagen zu verfteben. Befreiungen.

Befreit ffinb:

1) Fahrzeuge und Guter, welche bem Könige, bem Preußischen Staat ober bem Deutschen Reiche geboren ober ausschlich für beren Rechnung beforbert werben, von ben Abgaben unter I. und II.;

2) die Gepädftude ber mit Personendampfern ans fommenben ober abfahrenben Personen von bet

Abgabe unter II.

3) die ju größeren abgabepflichtigen Fahrzeugen ge-

. borigen Beifabne von ber Abgabe unter I.

Diefer Agtif tritt am vierzehnten Tage nach bem Tage seiner Veröffentlichung im Amteblatt ber Königlichen Regierung zu Potebam in Kraft. Gleichzeitig verliert ber Tarif vom 10. März 1896 seine Galigseit. Berlin, ben 29. November 1902.

Der Finangminifter.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Befugnifie, der Korpozation ber Kanimanufchaft in Berlin, und ber Banbelotammern.

66. Auf Grund ber Novelle jum Sandelstammetgesetze vom 2. Juni b. 36. (Gefetz-Sammlung S. 161) wird, insoweit andere Berwaltungen bethelligt find, im Einverftandnisse mit den juftandigen herren Ministern Kolgendes bestimmt.

Die in ber Begrundung bes Gefet Entwurfs unter Biffer 5 und 7 angeführten öffentiicherechtlichen Befug-

niffe, namlich:

a. Die guischtliche Aeußerung vor Erlag von Be: ftimmungen auf Grund bes § 4 Abs. 3 und bes §
30 Abs. 4 des Sandels-Gesethuch — Ausführungsgefen zum Sandels-Gefenbuch vom 24. September
1899 (Geses-Sammlung S. 303) Artifel 1 —.

b. die Mimtrung bei ber Subrung ber Sanbetes register — Gefes über bie freiwillige Gerichtsbarfeit (Meichegesehlatt 1898 S. 771) § 126 —

find von bet Korporation ber Raufmannicaft bierfelbft neben ben guftanbigen Panbelskammern bis auf Beiteres

noch wahrzunehmen.

Die Bahrnehmung ber in ber Begründung bes Gefegentwutfe unter 3ffer 1-4, 6 und 8 aufgeführten öffentlich-rechtlichen Bejugnisse ber amtlichen Sandeles vertretungen feht ben handelesammern ausschließlich zu. Es find bick:

1) die öffentliche Unft-lung und Beeidigung von Dispacheuten und folden Gewerbetreibenden der im § 36 der Reichsgewerbe-Ordnung bezeichneten Art, deren Thatigteit in das Gebiet des handels fallt — Gejes über die handelstammern § 42 Abj. 1, § 44 Abs. 1 —,

2) bie Ausstellung von Urfprunge-Beugniffen und anberen bem Sanbeleverfehr bienenben Befdeini-

, gungen — Gefet über bie handelstammern § 42 Abs. 2, § 44 Abs. 1 —,

3) die Wahl von Mitgliedern der Bezirks-Eisenbahnräthe — Gefes, betreffend die Einsetzung von Bezirks-Eisenbahnräthen zc. vom 1. Juni 1882 (Gefes-Sammlung S. 313) § 3 —,

4) die Ertheilung ber öffentlichen Ermächtigung, deren Sandelsmaller zu Berfäufen ober Räufen bedütfen — Ausfahrungsgesetz zum Bargerlichen Gefestuch vom 20. September 1899 Gefes-Sammlung S. 177) Artifel 13 —,

6) bas Borichlagsrecht für bie Ermennung von Sanbelsrichtern — Gerichtsverfaffungsgefes (Reithsgesesblatt 1898 S. 371) § 112 —.

8) bie Bestellung von Revisoren zur Prüfung bes Dergangs ber Gründung von Aftiengesellschaften und von Kommandit-Gesellschaften und von Kommandit-Gesellschaften auf Aftien — Handelsgesetztuch vom 10. Mai 1897 (Reichsgesetztatt S. 219) § 192 Abs. 3, § 320 Abs. 3 — und die hiermit im Zusammenhangestehende aus § 194 a. a. D. sich ergebende Ehätigseit.

Die unmittelbare Aufsicht über die Borfe wollen Sie einstweisen weiter führen. Ich werde fie ber hiessigen Sandelssammer übertragen, sobald die in dieser Hinsch noch schwebenden Berhandlungen zum Abschluß

gelangt fein werben.

Berlin, ben 3. Dezember 1902.

Der Minifter für Handel und Gewerbe;' An Die herren Aelteften ber Raufmannschaft hier.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Festpuntte und Begel an den Ratischen Bafferftragen.
B72. Das Bureau für die hauptnivellements imd Wasserstandsbevokachtungen im Ministerlum der öffentlichen Arbeiten bat "die Höhen aller Festpuntte und Pegel an den Märsischen Wasserstraßen über N. N." ausammengestellt und veröffentlicht.

Das Werf fann jum Selbftloftenpreis von 2,50 Pr. von dem genannten Bureau (Bertin W. 66 Wilhelm- frage Nr. 89) bezogen werben.

Poisbam, ben 6. Dezember 1902. Der Regierungsprafibent.

Bifderelauffict.

373. Für die jum Reglerungsbezirke Potsdam geborigen Wasserslächen auf der alten Oder von hobensaathen dis Stolzenhagen sowie die Reben- und Altgewässer der Oder auf der Deichtrecke und Binnengewässer des Lunow-Stolper Polders ift an Stelle ves Dammwärters Teglaff vom 1. Januar 1903 ab der Dammwärter Dornfeldt zu Stühlower Dammhaus zum Rischerejausseher im Rebenamte ernannt worden.

Der Genannte gilt fortan bezüglich ber in seinem Aufsichtebezirfe vorfommenden Fischereivergeben und Uebertretungen als Sulfsbeamter ber Staatsanwaltichaft.

Potebam, ben 7. Dezember 1902.

374. Larif

für die affentliche Kabre fiber die Savel Der-Mafferftraffe gberbalb Spanbau - Spanbauer Savel km 3,5 bis 4.0 von Sagtwinfel (Rrabnbaus) nad Batentinswerber und Leuchttburm - Tegelort.

0/5		. 60./			Madia
L(b. Nr.	Bezeichnung ber Fahrt	M.	Tage	M	Racht
	Es find ju zahlen: 1. Für eine Fahrt von Saatwinkel nach Balentinswerder: 3ûr 1 Person mit oder ohne Traglast, 1 Hahrrad, 1 Dund oder sonstiges Kleinvieh, 2 Asinder= oder Handwagen, 1 Kind im Alter von 5—14 Jahren. 11. Für eine Fahrt von Saatwinkel nach Restaurant Leuchtthurm — Tegelort: 3 Kür 1 Person mit oder ohne Traglast, 2 Ashrrad,		10, 15, 5, 15, 5		20 20 10 20 10 30 25
4: (5.	= 1 Hund oder sonstiges Kleinvieb, = 1 Kinder= oder Handwagen, = 1 Kind im Alter von 5—14 Jahren,		20 10	-	10 25 15

a Der Kabrmann ift vervflichtet, fofort nach Aufnahme ber 5. Berfon ab- und bis jum Beffimmungeorte obne Aufenthalt ju fabren.

2Bollen meniger ale 5 Berfonen unverweilt abfahren, fo ift ber Rabrmann gebalien, gegen Aablung bee tarifmäßigen Rabrgeldes für 5 Versonen die Rabrt fofort anzutreten.

Das Kahrgeld ift vor Untritt feber Kabrt ju gablen.

b., Ale Radtreit gilt fur April bie September bie Beit von Abende 10 bie Morgens & Ubr. fur Dftvber bis Mary bie Zeit von Abends 8 Uhr bis Morgens 7 Uhr.

v. Frei übergufegen find Die guftanbigen ftaatlichen Auffichtebeamten im Dienft, Die im Dienft befindlichen ftaatlichen Bafferbaubeamten, ber Brieftrager und Boftbore fowie Kinder unter 5 Jahren in Begleitung Ermadiener.

d. Bei zuverlässiger Giebahn, fur beren guten Buftand ber Fabrinhaber burch Beftreuen ic. ju forgen bat, ift bie Salfte ber vorftebenben Gage ju jablen.

Potsbam, ben 11. November 1902.

Der Regierungebrafibent.

Zarif 375. für die öffentliche Kabre über die Cavel Doer-Basserkraße oberbalb Spandau — Spandauer havel km 3,5 bis 40. von Ruft, Reftaurant Bilbelmerub, nach bem Reftaurant Leuchtthurm, ber Infel Balentinswerber und Sagimulel (Grabnbaus)

00.		
Lib. Bezeichnung ber Kahrt.	Bei Tage	Bei Racht
Es find zu sahlen: 1. Für die Fahrt nach Restaurant Lenchtthurm zu Tegelort: Für jebe Person mit ober ohne Traglast, 2. 1 Kahrrad, 2. 1 Kinders oder sonstiges Rleinvieh, 4. 1 Kinders oder Handwagen, 5. 1 Kind im Alter von 5—14 Jahren. II. Für die Fahrt nach Valentinswerder: Für jede Person mit oder ohne Traglast, 2. 1 Kahrrad, 2. 1 Kinders oder sonstiges Rleinvieh, 2. 1 Kind im Alter von 5—14 Jahren. III. Für die Fahrt nach Saatwinsel (Krahnhaus): 3. 2. 3 Kind im Alter von 5—14 Jahren. III. Für die Fahrt nach Saatwinsel (Krahnhaus): 3. 4 Fahrrad, 4. 5 Thund oder sonstiges Rleinvieh, 5 Thund oder sonstiges Rleinvieh, 6 Thinders oder Handwagen, 7 Thind im Alter von 5—14 Jahren,	- 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 10 - 5 - 10 - 5 - 20 - 10	- 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 20 - 10 - 20 - 10 - 20 - 10 - 25 - 10 - 25 - 15

Anmerfung:

a. ber Sabtmann ift verpflichtet, fofort nach Aufnahme ber 5. Perfon abe und bis jum Beftimmungsorte ohne Aufentbalt au fabren.

Bollen weniger als 5 Personen unverweilt abfahren, so ift ber Fahrmann gehalten, gegen Bahlung

bes tarifmäßigen Rabrgelbes für 5 Perfonen bie Kahrt fofort angutreten.

Das Sahrgeld ift vor Antritt jeber Sahrt ju gablen.

b. Als Rachtzeit gilt ifur April bis September Die Zeit von Abends 10 bis Morgens 6 Uhr, im Oftober bis Marz die Zeit von Abends 8 bis Morgens 7 Uhr.

c. Frei überzufesen find die zuftandigen faatlichen Aufsichtsbeamten im Dienst, die im Dienst befindlichen flaatlichen Bafferbaubeamten, der Brieftrager und Postbote sowie Kinder unter 5 Jahren in Begleitung Erwachkener.

d. Bei zuwerlässiger Eisbahn, für beren guten Buffand ber Fahrinhaber burch Beftreuen it. zu sorgen bat, ift die balfte bec phigen Sage ju gablen.

Der ichter bem 8. Marz 1901 — Amisblatt S. 113 — genehmigte Tarif wird biermit aufgehoben.

Poisdum, ben 11. Rovember 1902. Der Regierungspräfident.

376. Ear i f für bie öffentliche gabre über die Savel-Ober-Bafferftraße oberhalb. Spandau. — Spandauer Savel km 3,5 bis 4.0 von Balentinswerder nach Ruft, Restaurant Leuchtburm, Tegelort und Sagtwinfel (Krabnbaus).

Left.	Bezeichnung ber Fahrt	Bai . N	Tage	Bei Nacht
	Es find zu zahlen: I. Prabmifchre für eine Kahrt nach Sanwinkel, Ruft ober Leuchthurm Bogelort.	,		
4.	Für 1 ein- ober zweispanniges Fahrwert leer	۱ ،	50	2 50
2.	stil s s 1 . 's s i belaben	3		. A
3.	Biet bis 3 Gild	1	50	2 50
4. i	mehr als 3 Stud je Stud	_	50	 70
	It. Rabnfabre fin eine gebrt nach. Saatwinfet (Ronfuhaus): und umgefehrt ober			
i	nach Reftaurant Leuchtthurm (nur Sinfahrt).	١.	i	:
1.	Sar 1 Person mit ober ohne Traglaft		10	· 20
2.	1 Rabrrad	l —	15.	i — 20
3.	- 1 Sund oder sonstiges Rleinvieh	_	5	_ 10
4.	- 1 Kinder- oder Handwagen	-	15	— 20
5.	1 Rind im Alter von 5 bis 14 Jahren		5	— 10
. 1	- Wie vor für eine Fahrt von Balentinewerber nach Ruft und umgelehrt.	١.	1 :	
1.	Für jede Person mit oder ohne Traglaft.	 —	5	— :10
2.	s. 1. Fahrrad	<u>-</u> .	↓ 10	20
3.	1 Sund oder sonstiges Rleinvieh		5	- 10
4. 5.	- 1 Rinder- oder Sandwagen		10	20
	= 1 Kind im Alter von 5—14 Jahren	! —	3	:10

a. Der Fahrmann ift verpflichtet, sofort nach Aufnahme ber Bl'Person ab- und bis jum Bestimmungsort obne

Wollen weniger als 5 Personen unverweilt abfahren, so ift ber Fahrmann gehalten, gegen Zahlung bes tarismäßigen Fahrgelbes für 5 Personen die Fahrt sofert angutreten. Das Fahrgelb ift vor Antritt ber Kabrt- zu zablen.

b. Als Raditzeit gilt für April bis September bie Zeit von Abends 10 bis Morgens 6 Uhr, für Oftober bis Marg bie Zeit von 8 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens.

c. Frei überzusegen find die zuftändigen ftaatlichen Auffichisbeamten im Dienft, die im Dienft befindlichen ftaatlichen Bafferbaubeamten, der Brieftrager und Postbole sowie Kinder unter 5 Jahren in Begleitung Erwachsener.

d. Bei guvetlässiger Giebahn, für beren guten Buftanb ber Fahrinhaber burch Beftreuen k. gu forgen bat, ift bie Dalfte ber vorftebenben Sage ju gablen.

Der Tarif vom 22. Januar 1884 (A. Bl. S. 45) nebst Nachtrag vom 9. Juli 1898 (A. Bl. S. 869) wird hiermit aufgehoben.

Potebam, ben 11. November 1902.

Der Regierungeprafibent.

377. **Zari** für die öffentliche Fähre über die havel-Ober-Wasserstraße oberhalb Spandau—Spandauer hapel km 3,5—4,0 von Tegelori nach Sagtwinkel und Valentinswerder und umgefehrt.

Bezeichnung ber Fahrt	Bei Tage	Bei Racht K S
Es sind zu zahlen: I. Für eine Fahrt nach Saatwinkel oder umgekehrt: Für 1 Person mit oder ohne Traglast 1	- 20 - 20 - 5 - 20 - 10 - 20 - 20 - 5 - 20 - 5 - 20 - 5 - 20 - 5 - 20 - 10	- 30 - 25 - 10 - 25 - 15 - 30 - 25 - 10 - 25 - 10 - 25 - 10 - 25 - 15

u. Der Fahrmann ift verpflichtet, fofort nach Aufnahme ber 5. Perfon ab- und bis jum Bestimmungsort obne Aufenthalt zu fahren.

Wollen weniger als 5 Personen unverweilt absahren, so ift ber Fahrmann gehalten, gegen Bablungbes tarismäßigen Fahrgelbes für 5 Versonen bie Fahrt sofort anzutreten. Das Kahrgelb ift vor Antritet jeber Bahrt zu zahlen.

b. Als Nachtzeit gilt fur April bis September bie Zeit von Abends 10 bis Morgens :6 Uhr., fur Oftaber bis Rery'die Zeit von Abends 8 Uhr bis Morgens 7 Uhr.

c. Fret überzusenen find die zuftändigen ftaatlichen Aufsichtsbeamten im Dienft, die im Dienft befindlichen flaatlichen Bafferhaubeamten, der Brieftrager und Postbote sowie Kinder unter 5 Jahren in Begleitung Erswachseiter.

d. Bei zuverlässiger Ciebabn, für beren guten Juftand ber Sabrinhaber, burch Bestreuen n. ju forget bat, ift die Salfte ber vorstehenden Sage ju gablen.

Polebam, ben 11. Rovember 1902.

... Der . Regienengspräftbent.

378.	• •	i			arı				
für bie öffe	entliche ?	Kähne über i	die Havel	l-Dber-Baff	erftrage	oberhalb Spanbau	-Spanbauer	Bavel km 3,5-4,6)
von Reftat	arani Lev	ichtthurm-	Legelort	nach Ruft,	Saatw	infel (Krabahaus)	und Balenti	nswerder Reftaufant	

Lft. Ne.	Bezeichnung ber Fahrt	bei Ange	bei Racht
	Es find zu zahlen: 1. Für eine Fahrt nach Ruft		1
4 2	Auftr 1 Verson mit oder ohne Traglast	5 5	10
3		5	— 10 — 10
5	1 Rind im Alter von 5 bis 14 Jahren. 11. Für eine Fahrt nach Sagtwinkel (Arghnhaus);	- 4 3	10
1	Für 1 Person mit ober ohne Traglast	- 20	30
3		- 20 - 5	25
- 4 5	1 Rinders oder Handwagen	— 20 10	25
1	III. Für eine Fahrt nach Balentinswerder Restaurant Eur 4 Verfon mit; ober ohne Traglasi	10	15
3.	1 Hahrrad - 1 Hund ober sonstiges Kleinvieh	- 15 5	- 20 - 10
4 5	= 1 Kinder= oder Handwagen - 1 Kind im Alter von 5 bis 14 Jahren	- 15 - 5	20

anmerfung.

a. Der Kabrmann ift verpflichtet, sofort nach Aufnahme ber 5. Person abs und bis jum Beftimmungsorte obne Aufenthalt zu fabren. Bollen weniger als 5 Personen unverweilt abfahren, fo ift ber Kabrmann gehalten, gegen Bablung bes tarifmagigen Rahrgelbes fur 5 Personen bie Rahrt fofort einzutreten. Das Kahrgeld ift vor Antritt feber Kahrt ju gablen.

h. Ale Rachtzeit gilt für April bis September Die Zeit von Abends 10 bis Morgens 6 Uhr, von Oftober

bis Mara bie Zeit von Abends 8 bis Morgens 7 Ubr.

c. Frei überzusegen find Die juftandigen faatlichen Aufsichtsbeamten im Dienft, Die im Dienft befindlichen Aggelichen Bafferbaubeamten, ber Brieftrager und Bofibote fowie Rinder unter 5 Jahren in Begleitung Erwachiener.

d. Bei zuverläsfiger Gisbahn, fur beren guten Buftanb ber Fahrinhaber burch Beftreuen zc. zu forgen bat. ift

bie Salfte ber porftebenben Gate au gablen.

Potsbam, ben 11. November 1902,

Der Regierungsprafibent.

Banbbuch fur Bemeinbebeborben 3m Eb. Duos'iden Berlage in Coln ift ein bon bem flabtifden Sefretar Beinrich Reufen in burg U./DR. Bierfen berausgegebenes Sandbuch unter ber Bezeichnung "Die Befteuerung bes Grunbbefiges nach bem Borwert Beblefang. Rreis Teltow: Selchow, Deuifd. gemeinen Berth" jum Preife von 2 Mart ericienen.

Es enthalt eine Anleitung gur proftifden Durchführung ter Beranlagung einer besonderen Gemeindes grundfruer und in Form eines Rommentars gur ministeriellen Mufterordnung bie in Betracht fommenden geseglichen Bestimmungen, Entscheibungen ac.

3d made bie Gemeinbebeborben auf bas Er-

ideinen bes Budes aufmertiam.

Potebam, den 15. Dezember 1902. Der Regierungepräfibent.

Rontraftbrüchige auslandifche Arbeiter. Folgende ausländisch = polnische arbeiter und Arbeiterinnen haben ihre Arbeiteffatten unter Rontrafibrud perlaffen:

Bisberiger Ramen: Beschäftigungsort: Grabinsfi, Ignacy Maczuref, Joseph Micalat, Stanislaus Fabiscat, Franz Doboec, Biftoria Rabiscat, Marianna Gut Zichtow, Grabineta, Josepha Rreis Befiprignis. Rabistot, Marjanna Cargonsti, Joseph Zaione, Johann Targonsta, Agnes Lebwa, Ernestine

Die Benannten find festzunehmen und fofort aus bem Stuategebiete auszuweifen. Bom Geschenen ift unter Bezugnahme auf biete Befanntmadung bierber Radricht ju geben. Potsbam, ben 16. Dezember 1902. Der Regierungsprafibent.

381. Biebfeuchen. I. Kefigestellt:

a. Someineseuche. Rreis Teltow: Demich-Wilmersborf und Brig. Rreis Juterbog: Beinersborf.

b. Geflügelchplera. Rreis Teltow: Große Lichterfelbe.

II. Erlofchen:

a. Schweineseuche. Rreis Prenglau: Stras.

h. Geflügeldolera. Rreis Da = Savelland: Wilmersborf und Stealis.

Potsbam, ben 16. Dezember 1902. Der Regierungeprafibent.

Ginftellung von Ginjahrig-Freiwilligen. Um 1. April 1903 joll bei nachftebenben 382. Truppenibeilen bes 3. Armeeforps die Einstellung von Einfahrig-Freiwilligen erfolgen:

Infanterie-Regiment von Stülpnagel (5. Branden-

burgisches). M 48 in Cuprin und

Infanterie-Regiment Graf TauenBien von Bittenberg (3. Brandenburgisches) No 20 in Bittenberg. Potsbam, ben 12. Dezember 1902.

Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Rottrung forfiverforgungeberechtigter Unwarter. Die Regierungsbezirke Danzig, Frankfurt a./D., Stettin, Roslin, Stralfund, Pofen, Bromberg, Breslau, Oppeln, Merfeburg, Erfurt, Schleswig, Bannover, Arneberg, Cobleng, Duffelborf, Coln, fowie ber Begirf der Hoffammer ter Konigliden Familienguter werden bis auf Beiteres für Notirungen forftverforgungsberechtigter Unwärter gefcloffen.

Berlin, ben 1. Dezember 1902. Der Minifter für Landwirthicaft, Domanen und Forften.

Borftebende Bestimmung wird biermit gur Kenntnig gebracht. Potsbam, ben 11. Dezember 1902. Ronigliche Regierung.

Befanntmachungen der Kreis-Ausschüffe. Grunbftideaufhohung.

Die Ronigliche Soffammer ber Koniglichen Familiengüter beabsichtigt, die haveling bei Sowedt bodwafferfrei aufzuboben.

hierzu ift bie beichpolizeiliche Genehmigung nach-

gesucht morben.

Dies wird mit ber Aufforderung bekannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichpolizeilicher hinficht gegen bie geplante Aufbobung binnen zwei Bochen bei bem

Begirfsausschuffe ju Botsbam angubringen. eingebende Einspruche finden feine Berudfichtigung. Die Plane tonnen in der Registratur bes Begirkaueiduffes bier, humbolbtftrage 1, mabrend berfelben Frift eingeseben werben.

Potebam, ben 6. Dezember 1902. Der Begirfe-Ausschuß. Joadimi.

Grundfludeanfbobung. Der herr 3. Dornvofer in Somodwig beabfichtigt, bas vor feinem Grundftude am Beuthener See - an ber sogenannten Grimnig - in Schmodwig belegene Belande bis auf eine Entfernung von 15 m von ber Grenze bes mittleren Bafferftanbes bodmafferfrei aufzuhohen und burd eine Steinschüttung mir Boidung von 1:2 au befestigen.

hierzu ift bie beichvolizeiliche Genehmigung nach-

gefucht worben.

Dies wird mit ber Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichpolizeilicher hinficht gegen bie geplante Aufhöhung binnen zwei Bochen bei dem Begirfsausschusse zu Potsbam anzubringen. Spaier eingebende Einspruche finden feine Berudfichtigung. Die Plane tonnen in ber Regiftratur bes Begirfeausichuffes bier, humboldiftrage 1, mabrend berfelben Frift eingefeben merben.

Dotebam, ben 12. Dezember 1902. Der Begirfe-Ausschuß in Porebam. Boadimi.

Bekanntwachungen des Königlichen PolizeisPräfidenten zu Berlin. Bulaffung einer Bebamme.

Das bereits am 28. Juni b. 36. ju leipzig als hebamme geprüfte Fraulein Marie Petrikat bier, Bilenaderftrage 21 II. wohnhaft, ift auch nach bier bestandener neuer Prafung auf Grund ber preußischen Bestimmungen als Sebamme hierfelbft zugelaffen worden. Berlin, ben 10. Rovember 1902.

Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen des Staatsfefretars des Reichs:Poftamts. Beihnachtsfenbungen.

Die Reichs - Postverwaltung richtet auch in 12. biefem Jahre an bas Publifum bas Erfuchen, mit ben Beibnachteversendungen bald ju beginnen, bamit bie Badetmaffen fich nicht in ben letten Tagen vor bem Feste ju febr jusammenbrangen, wodurch bie Punftlichkeit in ber Beforberung leibet. Bei bem außerorbentlichen Unschwellen bes Berkebre ift es nicht thunlich, Die gewöhnlichen Beforderungsfriften einzuhalten und namentlich auf weisere Eurserumgen eine Bemahr für rechtzeitige Buftellung vor bem Weibnachtsfefte ju übernehmen, wenn die Pactete erft am 22. Degember ober noch fpater eingeliefert werben.

Die Padete find bauerhaft ju verpaden. Dunne Pappfaften, fdmade Schachteln, Cigarrens

Spater | Beise auf bas Padet selbft gefett werben, so empfiehlt fich die Bermendung eines Blattes weißen Vabiers. welches ber gangen Klache nach fest anfgeflebt werben muß. Bei Flesschjendungen und folden Gegenftanben in Leinwandverpackung, die Feuchtigkeit, Feit, Blut zc. ubsegen, bart bie Aufschrift' nicht auf bie Umballung geflebt werben. Um zwedmägigften find gebrudte Muffdriften auf weifiem Davier. Dagegen burfen Formulare ju Poftpaderabreffen für Paderanfidriften nicht verwendet werben. Der Name bes Beftimmungeorte muß ftete recht groß uno fraftig gebrudt ober geschrieben fein. Die Badetaufichritt muß fammtliche Angaben ber Begleitabreffe entbalten, jutreffenben Falles alfo ben Frantovermert, ben Nachnahmebetrag nebft Namen und Wohnung bes 216fenders, den Bermert bet Gilbeftellung u. f. m., bamit im Ralle bes Berluft & ter Doftpadetabreffe bas Padet boch bem Empfanger ausgehandigt werben fann. Auf Padeten nach größeren Orten ift die Wohnung bes Empfängers, auf Padeten nach Berlin auch ber Buchftabe bes Postbezirkes (C., W., SO. u. f. w.) anwesentlich bel, wenn die Pacete frankirt aufgeliefert werben.

Die Bereinigung mehrerer Padete ju einer Begleitadreffe ift für bie Beit vom 15. bis 25. Dezember im inneren beutiden Berfebr (Reichsvofigebiet, Bapern und Württemberg) nicht gestattet. Auch für den Auslandsverkehr empfiehlt es fich im Intereffe bes Bublitums, mabrend biefer Beit ju febem Padet besonbere Begleitpapiere auszufertigen.

Berlin W. 66, den 9. Dezember 1902.

Der Staatsfekreiär des Reichs-Pokamis.

Befanntmachungen der Rafferlichen Ober:Pofibireftion ju Potsbam. Berlegung einer Telegraphen-Bulfeftelle.

92. Die Telegraphen Dulfestelle Joachinsthaler Mable ift nach dem Forstbause Werbellinsee verlegt worden und führt fortan die Bezeichnung "Werbellinfer".

Potsbam, 9. Dezember 1902.

Raiserliche Ober-Voftdirektion. Gartler.

Bekanntmachungen der Königlichen Konfistoriums der Proving Brandenburg.

Pfatrftellenerlebigung. Erledigt wird die Pfarrftelle Privat-Patronats 54. ju Comenbrud, Diojeje Boffen, burd Emeritirung bes Pfarrers Schaale jum 1. April 1903.

Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial: Schul:Rollegiums.

Semingr-Aufnahmeprufung am Stadtfchullehrer- Semingr in Berlin. 19. Die Aufnahme = Prüfung am Röniglichen Stadt-Schullebrer-Seminar in Berlin wird vom 19. Mary 1908 auf abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis zum 19. Februar 1903 an die fiften ze. find nicht zu benuten. Die Aufschrift ber Seminar-Direktion baselbft einzureichen und benfelben Padete muß beutlich, vollstandig und haltbar beigufagen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsichein, bergeftellt fein. Kann ble Auffdrift nicht in beutficher 3) ber Impfichein, ber Revarrinationsschein und ein

Gesundheitsatteft, naufgestellt pan, einem jur gubrung 21. Februar 1903 ab abgebalten werben. Die gines Dienstfiegels berechtigten Wate, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erklarung bes Batere ober an beifen Stelle bes Rachfrerpflichteten, daß er die Mittel jum Unterhalte bes Bemerbers mabrend ber Dauer bed Seminarfurfus gewähren werbe, mit ber Bescheinis gung der Ortsbehörde, daß er über die dazu nöthigen Mittel verfüge.

Berlin, ben .29. November 1902.

Roniglides Pravinzial-Schul-Rollegium.

Imelie Lebrer-Briffung im Roniglichen Schullehret-Seminar ju Brenglan. Die zweite Lehrer-Prüfung im Roniglichen Soullehrer-Seminar zu Prenzlau wird vom Ikten Mai, 1908 au obgehalten, werben. Rur, fosche Lobrer, die im Regierungsbegirk Potsbam im Schuldienfte fteben und mindeftens woei, bochkens fünf Jahre, an Shulen in Preußen voll beschäftigt gewesen find, haben fich ju ber Prufung ju melben. Die Delbung if unter Beifügung ber Urschrift bes Beugnisses über bie Seminar-Entlaffungs Praffung bis jum 16. März 1903 auf dem Dienstwege an die Konigliche Regierung in Potstam einzureichen. Dem Meldungeschreiben ift eine Angabe befauftigen, in welchem gache ber Bewerber fich befordere weitergebilbet und mit welchem pabagogischen Berfe er fich eingehender beschäftigt bat. Erfolgt auf bie Melbung von ber Roniglichen Regierung in Potedam ober von uns fein ablehnender Befdeid, fo baben fich die Bewerber am Tage vor Beginn ber Prafung bem herrn Seminardireftor um 5 Ubr Rachmittage vorzuftellen.

Berlin W. 9, ben 4. Dezember 1902. Roniglides Provingial-Soul-Rollegium.

Entlaffunge-Brufung im Roniglichen Stabt-Schullehrer-Seminar fn Berlin.

Die Entlassunge-Prüfung im Königlichen Stadt-Schullehrer-Geinfinar ju Berlin wird vom 9. Mary 1983 an abgehalten werben. Ju biefer Prufung werden auch nicht im Seminare gebildete Schulamts-Ranbibaten, welche bas zwanzigfte Lebensfahr zuruch gelegt haben, jugelaffen. Die Aumeldungen find bis zum 9. Februar 1908 vünktlich an uns einzureichen und benselben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) der Geburtsfchein, 3) das Zeugnis eines zur Kührung eines Dienstfiegels berechtigten Arztes über normalen Gefundheitszustand, 4) ein amtliches Kührungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung; beide mit ber Bersicherung, daß sie der Einsender selbständig angesertigt bat. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Bescheib, ib baben fich die betreffenden Schulamis-Aspiranten am Tage vor Beginn ber Prufung bem herrn Seminarbirektor um 5 Uhr Nachmittags vorzustellen.

Berlin, den 29. November 1902.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Seminar-Aufnahmeprüfung in Neu-Ruppin Roniglichen | 25. Die Aufnahme=Prüfung am Schullehrer-Seminar in Ru-Ruppin wird vom lehrer-Seminar ju Prenzlau wird vom 26. Februar

Anmelhungen sind bis jum 28. Januar 1908 an bie Seminar-Direktion baselbst einzureichen und benselben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsidein, 3) der Impfichein, ber Revaccinationsichein und ein Gesundheiteatieft, ausgestellt von einem gur Rührung eines Dienftsiegels berechtigten Argte, 4) ein amtliches Führungeatteft, 5) bie Erklärung bes Baters ober an beffen Stelle bes Nachftverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Bewerbers mabrent ber Dauer bes Seminarfurfus gewähren werbe, mit ber Beideinigung der Ortsbehörde, daß er über die dazu nötbigen Mittel verfüge. Berlin, ben 6. Dezember 1902.

Ronigliches Brovinzial-Schul-Rollegium.

Seminen Aufnahmebrafung in Copeniet. ... Die Aufnahme-Prüfung am Räniglichen Schullebrer-Seminar in Civenia wird vom 19ten März 1903 an abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis aum 19. Februar 1993 an die Seminar-Direktion baselbit einzureichen und benselben bejaufügen: 1) der Lebenslauf, 2) der Geburtsichein, 3) ber Impsichein, ber Revaccinationsschein und ein Gesundheiteatteft, ausgeftellt von einem zur Aubrung: eines Dienfisiegels, berechtigten Arzte, .4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Ertfarung bes Baters ober att beffen Stelle bes Nachfvervalichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Bewerbers, mabrent ben Dauer des Seminarturius gemabren werde, mit ber Beideinis gung ber Ortsbehörde, bag, er über bie bann nothigen, Mittel verfüge.

Berlin, ben 5. Dezember 1902.

Rönigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Butlaffunge-Brüfung im Roniglichen Gidullehren Seminar

3u Copenid. Die Entlassungs : Prüfung im Roniglichen Schullehrer - Seminar zu Copenisk wird wom 11 ten Mary 1908 an abgehalten werben. Bu biefer Prüsung werben auch nicht im Seminare gebilbete Schulamis-Randibaten, welche bas zwanzigste Lebensjahr zurückelegt haben, zugelassen. Die Anmethungen find his 4um 11. Februar 1908 pünklich en und einzureichen und benfelben beizufügen; ,1) ber Lebenslauf, 2) der Geburtsschein. 3) das Zeugnif eines gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arates über normalen Gefundheitezuftand, 4) ein amtliches Kübrungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung; beide mit ber Berficerung, bag fie ber Einfender felbständig angefertigt bat. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnenber Befcheid, fo baben fich bie betreffenben, Schulamts-Aspie ranten am Tage vor Beginn ber Prufung bem herrn Seminardirektor um 5 Uhr Nachmittags. vorzuflellen.

Berlin, ben 5. Dezember 1902. Konigliches Provingial-Schul-Rollegium.

Entlaffung seftenfung im Roniglichen Schullehrer-Seminar gu Brenglau.

Die Entlassungs-Prüfung im Roniglichen Schul-

1908 an abgehalten werben. 3u biefer Prufung werren auch 'nicht 'in Sethitrar gebilbete Schulamis-Randibaten. welche bad gwingigfte Lebensfahr gurudgelege baben, gugelaffen. Die Unmelbungen find bis jum 28. Januar 1903 punktisch an und einzureichen und benfelben befaufligen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsichein, 3) bas Zeugniß eines zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzies über normalen Gesundheitszustand 4) ein amtliches Kührungsattest, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probes sefthnung; beibe mit ber Berficherung; bag fie ber Ginsender felbständig angefertigt bat. Erfolgt auf die Melbung tein ablehnenber Bescheib, so haben fich bie betreffenden Schulamits-Aspiranten am Tage vor Beginn der Prüfung bem acheren Seminardirector um 5 Uhr Rammittage worzuftellen.

1902.

i a: "Riniglices Provinzialeshul-Rollegiul.

... Seminar-Anfnahme-Brufung in Brenglau: 28. "Die Auftiehme-Prufung am Königlichen Schullehred-Seminar fif Prenglan wird vom 5. Warz 1903 ab abgebatten werben. Die Anmelbungen find bis zum 5. Nebruar 1903 an" bir Seminar-Direction baselift einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ber lebenstruf, 2) ber Geburtsschein, 3) ber Impfe schoin; der Revaccinationssichein und ein Gesundheitsattelt, ausgestellt von einem zur Führung eines Dienftfiegeld' Berechkgten Meste, 4) ein amtliches Aubrungsatteft; 5) die Erklärung bes Baters ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, daß er bie Mittel jum Unterhalte des Bewerters während ber Daner bes Seminaritefus gewähren wurde, mit ber Befcheinigung ber Ortsbehörbe, buf er aber bie bagu nothigen Mettel verfüge.

Beillit, ben 4. Dezember 1902.

Cattaffunge-Brufung im Koniglichen Schullehrer-Semfnar

27. Die Entlassunge-Prüfung im Röniglichen Schulledret-Seminar zu Neu-Ruppia wird vom 10. Febende 2908 an abgehalten werden. Bu blefer Prüfung werben auch nicht im 'Seminare gebildete Schulamte-Ranbibutten, welche bas zwanziefte Lebensjahr zurückgelegt haben; jugelaffen. Die Anmelbungen find bis zuw 15: Januar 1903 pünktlich an uns einzureichen und venselben beizufügen: 1) der Lebenslauf; 2) ber Gebuttsschein, 3) bas Zeugniß eines zur Führung tipes Dienftfiegels bereihtigten Atztes über normalen Gefundbeiteguftand, 4) ein ambliches Führungeautek, 5) Eine Probefdrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung, beibe mit ber Bersicherung, duf sie ber Einsender selbftunbig angefertigt bat. Erfolgt auf die Meldung: kein ablehnender Bescheid, so' haben sich die betreffenden Schulamtsaspiranten am Tage vor Beginn ber Prüfung bem herrn Seminarbirektor um 5 Uhr Nachmittags vorzustellen. Berlin, den 6. Dezember 1902.

- Dânistikal : Stennintint - Battanisim

Bufnahine- Prufung im Reniglichen Lebrerfuneufenifnat in Boefin: 28. Die Anfnahmebruftung im hiefigen Koniglichen Lebrerinnensemikar wird" vom B. Dis 7. Mairi 1903 abgehalten. Die Anmelbungen "find bis zwin 5. Februar t. 3. an ben herrn Seminarbireffor Dr. Wydgram, SW. Rleinbeerenftr. 16/19, gu richten und benfelben beigufügen: 1) ein furger Rebenslauf, 2) beb. Geburteschein, 3) bas Zeugniß über bie bisber empfangene Schul= bezw. private Borbitdung, 4) ein amtliches Kübrungsattest - nur von Denjenigen beizubringen, welche 1. 3t. ber Aufnahmenrufung feine Schule mehr besuchen -, 5) ein ärztliches Attest über normalen Befundheitszuftand. Bugelaffen werden zur Aufnahmepenfrung mur folde Bewerberinnen, welche vor bem '1. April 1903 das 16 te Lebensjahr Vollenden, doch M, wenn bas Ergebnig der Prüfung ein günstiges und der Gefundheitszustand der Bewerberin ein befriedigenber ift, ein Disvens wegen Mangels an bem bezeichneten Alter bis zu 3 Monaten gulaffig.

Berlin, ben 10. Dezember 1902.

Ronigliches Provinzial-Shul-Rollegium. Bweite Lehrerprüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar gu

Ren-Ruppin. 29. Die zweite Lehrerprüfung im Königlichen Schullebrer- Seminar, ju Neu-Ruppin wird bom 12. Juni 1903 an abgehalten werben. Rur folche Lebrer, Die im Regierungsbezirf Votebam im Soulbienfte fteben und miabeftens zwei, bochftens fünf Jahre an Soulen in Preugen vollbeschaftige gewefen find, baben fich zu ber Prufung zu melben. Die Meldung ift unter Beifügung ber Urschrift bes Zeugniffes über bie Seminar-Entlassungs-Vrusung bis 2000 1. Mai 1903 auf tem Dienstwege an die Konigliche Regierung in Votebam einzureichen. Dem Melbungsichreiben ift eine Angabe beigufügen, in welchem gache ber Bewerber sich besonders weiter gebilder und mit welchen vädagingischen Werke er sich eingehender beschäftige bat. Erfolgt auf die Meldung von der Königlichen Regies rung in Poisbam ober von uns fein ablehnender Bescheid, so haben sich die Bewerber am Tage vor Beginn der Prüfung dem herrn Seminardirector um 5 Ubr Rachmittage porzustellen

Berlin, ben 9. Dezember 1902.

Rönigliches Provinzialischul-Rollegium. Zweite. Lehrerprüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar ju Könenist

Gorenick.
30. Die zweite Lehrerprüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar zu Copenick wird vom 27. April
1903 an abgehalten werden. Nur solche Lehrer, die
im Regierungsbezirk Potsdam im Schuldienste stehen und
mintestens zwei, höchstehs fünf Jahre an Schulen in
Preußen volldeschäftigt gewesen sind, haben sich zu ber
"rüfung zu melben. Die Melbung ist unter Beisügung
der Urschrift des Zeugnisses über die Seminat-Entlassungs-Prüfung bis zum 2. März 1903 auf
dem Dienstwege an die Königliche Regierung in Potsdam
einzureichen. Dem Meldungsschreiben ist eine Angabe
beizusügen, in welchem Kache der Bewerber sich beionberd meiter gehilbet und mit melchem nähagagischen

Berke er fich eingebender beschäftigt bat. Erfolgt auf ! Aliden; eine weiße und eine bunt karrirte Gitterkopfe; bie' Melbung von ber Königlichen Regierung in Potsbam ober von une fein ablehnender Bescheid, fo haben fith bie Bewerker am Tage vor Beginn ber Prüfung dem Herrn Seminatbirektor um 5 Uhr Nachmittags vorzustellen. Berlin, den 5. Dezember 1902.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Sanbarbeifelehrerinnen-Brufung in Berlin. Die Prüfung für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten wird in Berlin vom 8. Mai 1903 ab " fattfinden. Bur Prufung werben zugelaffen: 1) Bewerberinnen, welche bereits die Befähigung aut Ertheilung von Schulunterricht vorschriftsmäßig nachgewiesen haben; 2) sonftige Bewerberinnen, wenn sie eine ausreichenbe Schulbilbung nachweisen und wenn fie am Tage ber Prufung bas 19. Lebensjahr vollendet baben. Die Anmelbungen zu derselben find spätestens bis jum 30. März 1903 Denfelben find beigufügen: uns einzureichen. Tolden. welche bereits èine **Brüfun**a Lebrerin bestanden haben: 1) bas Zeugniß über blefe Bellfung: 2) ein amtliches Zeugniß über ibre Bisberige Thatigkeit als Lehrerin; b. von ben übrigen bezeichneten Bewerberinnen: 1) ein selbstgefertigter, in beutscher Sprache abgefaßter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte der vollständige Name, der Geburtsort, das Alter, die Konfession, Der Wohnort der Bewerberin und bie Art ber gewünschten Prufung (ob' für mittlere und böbere Mädchenschulen oder für Volksschulen), anzugeben ift; 2) ein Tauf- bezw. ein Geburtoschein; 3) ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem Arzte, ber gur Führung eines Dienstsiegels berechtigt ift; 4) ein Beugniß über die von ber Bewerberin erworbene Schulbildung und die Zeugnisse über die etwa schon abgelegte Prüfung als Turnlehrerin, Zeichenlehrerin n. f. w.; 5) ein Aeuanis über die erlangte Ausbildung als Hands arbeitslehrerin; 6) ein amtliches Führungszeugniß, ausgestellt von einem Geiftlichen oder von der Ortsbehörde. Der festgesette Anmeldetermin ist pünkteinzuhalten. Die Prüfung ist eine ptat-In prattischer Beziehung tische und theoretische. haben die Bewerberinnen 1) eine Probe ihrer technischen Kertigkeit in den weiblichen Sandarbeiten Bu biesem Zwede haben fie einzuabaulegen. reichen: a. einen neuen Strumpf, gezeichnet mit zwei Buchftaben und einer Zahl in Gitterftich, bazu ein angefangenes Stridzeug: b. ein Sakeltuch mit 70 bis 90 Maschen Anschlag, welches mehrere Dufter enthält und mit einer Mannshemb (herren-Nachthemb); d. ein Frauenhemb; eingestrickt und eine Gitterftopfe sowie eine Strickfopfe ausgeführt ift; f. vier bis sechs fleine Proben von verschiedenen mittelfeinen Stoffen, wie dieselben im Sausenthalten: einen aufgesetzten und einen eingesetzten gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Quer-

eine Köperstopfe; zwei gezeichnete Buchftaben in Kreuzftich, zwei ebenfolche in Rosenstich: bret gestidte lateiniiche Buchftaben und zwei Ziffern in rothem Garn, brei ebenfolde gothifde Buchfaben und zwei Riffern in weißem Garn und ein gesticktes Monogramm aus ben Namensbuchstaben ber Bemerberin. Die unter f. aufgegählten Mirbeiten müssen, vor allem ibeme gemählten Stoffe gemäß ausgeführt sein. Sämmtliche Unbriten iollen schulderecht und besbalb auch munchin Stoffen und aus Garnen von mittlerer Keinbeit bergeftellt werben. Die Arbeiten werben burch bie::Einreichung von den Bewerberinnen ausbrücklich als selbstaefertigt bezeugt; die hemben sind indossen nicht gang au vollenden, damit nach Anweisma ber Brilfungs-Kommission und unter Aufficht berfelben an der Arbeit fortgefahren werben: kann. 2) Außerbem bat jebe : Bewerberin in der Vrafung eine Probelektion: in der Ertheilung bes handarbeitsunterrichtes in einer Schulklasse au halten. Beim Eintritt in Die Prüfung find 6 Dt. Prüfungs- und 1 M. 50 Pf. Stembelgebühren zu entrichten, welch' elektere ber Eraminandin im Kalle bes Nicktbeftebens ber Brufung wieber werückgezahlt merben. Berlin, ben 9. Dezember 1902.

Romaliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Lebrerinnen-Prafung in Botobam. Die nächte Lehrerinnen-Prüfung wird in Potebam **82.** vom 2. Marz 1903 an abgehalten werben. Zu biefer Vrüfung werben nur folde Bewerberinnen aus melaffen, melde bas neunzebnie Lebensjabr vollenbet baben. &s empfiehlt sich bringend, die Anmelbungen, in benen anjugeben ift, ob die Brufung für Bolfsichulen ober mittlere umb böbere Mäbchenschulen gewünscht wird, spätestens bis jum 2. Februar 1908 an uns einzureichen Denfetten find beignfügen: 1) ein felbfigefertigter Lebenslauf, auf bessim Titelblatte ber vollständige Rame, ber Beburtsort, das Alter, die Confession und ber Wohnort ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburtsichein, 3) die Zengnisse über die bisher empfangene Schulbilbung und bie etwa schon bestandenen Prufungen, 4) bie genque, amtlich bescheinigte Angabe, wo und von wem Die Bemerberin für ten Lebrbernf parbereitet ift, namentlich in welcher Weise und in welchem Umfange ihre praftischepädagogische Borbildung erfolgt ift, in welchen Lehrgegenständen und auf welchen Stufen fic einzelne Bersuchsleftionen sowie fortlaufenden Rlaffen= unterricht ertheilt hat, und von wem ihre Lehrarbeit geleitet und kontroliert murbe. Bewerberinnen, welche gehafelten Rante umgeben ift; c. ein gewöhnliches feine geordnete Seminarvorbildung genoffen haben, muffen bei ber Melbung außer ben oben erforderten e. einen alten Strumpf, in welchem ein Haden neu/Ungaben diejenige Klaffe bezw. Schule bezeichnen, in welcher fie ihre Unterrichteubungen - Berfuchelettionen und fortlaufenden Rlaffenunterricht - gehalten haben, 5) ein amtliches Kührungsatteft und 6) ein von einem zur Kührung ftande vorzukommen pflegen, jede etwa 12 zu 12 cm eines Dienstsflegels berechtigten Arzte ausgestelltes Attest groß. Dieselben können sowohl einzeln als auch zu über normalen Gesundheitszustand. Beim Eintritt in einem Tuche verbunden abgegeben werden and sollen die Prüfung haben die Bewerberinnen eine von ihnen

folio mit beutiden und lateinischen lettern und eine gefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblotte ber voll-Probezeichnung abzugeben.

Berlin, ben 9. Dezember 1902. Ronigliches Provinzial-Schulfollegium.

Behverinnen-Prufung in Frantfurt a. D.

38. Die nachte Lebrorinnen-Vrufung wird in Krantfurt a. D. vom 23. Mary 1903 an abgehalten werden. An diefer Brufung werden nur folde Bewerberinnen augelaffen, welche das neunzehnte Lebensiahr vollendet baben. Es empfiehlt fic bringend, die Anmelbungen, in benen anzugeben ift, ob bie Prufung für Bolfsichulen ober mittlere und böbere Maddenschulen gewilnicht wied, spateftens bis jum 28. Februar 1903 an uns einzureichen. Denfelben find beizuftigen: 1) ein felbstgefertigter Lebend: lauf, auf beffen Titelblatte ber vollftanbige Name, ber Beburtsort, das Alter, die Confession und der Wohnort ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburteichein. 3) bie Zeugniffe aber bie bisher empfangene Schulbildung und die eine schon bestandenen Britfungen. 4) die genaue, amtlich beideinigte Angabe, wo und von wem die Bewerberin für den Lehrberuf vorbereitet ift, namentlich in welcher Weise und in welchem Umfange ibre praktisch-pådagogische Borbildung erfolgt ift, in welchen Lebrgegenftanden und auf welchen Stufen fie einzelne Berfucheleftionen fowie fortlaufenden Rlaffenunterricht ertbeilt bat, und von wem ihre Lebrarbeit geleitet und fontroliert wurde. Bewerberinnen, welche teine geordnete Seminarvorbilbung genoffen baben, muffen bei ber Melbung außer ben oben erforberten Angaben biejenige Rlaffe bezw. Schule bezeichnen, in welcher fie ibre Unterrichtsübungen - Berfuchsleftionen und fortlaufenden Rlaffenunterricht - gehalten haben, 5) ein amtliches Kübrungsattest und 6) ein von einem zur Kübrung eines Dienstsiegels berechtigten Atzte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitszustand. Beim Eintritt in die Prüfung haben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrif auf einem balben Bogen Querfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben. Berlin, den 9. Dezember 1902.

Ronigliches Brovinzial-Schul-Rollegium.

Sprachlehrerinnen-Brufung in Berlin.

Die Prüfung jur Erlangung der Lebr= befähigung für ben frangofifchen und englischen Sprade unterricht an mittleren und boberen Dabchenschulen wird in Berlin in ber Dorotheenschule bom 27ften Bu ber Prüfung April 1903 ab ftattfinben. werden nur solche Bewerberinnen zugelassen, welche bas neunzehnte Lebensjahr vollendet und ihre sitt: lice Unbescholtenheit sowie ihre forperliche Befähle gung gur Bermaltung eines Lehramtes nachgewiefen Die Melbungen ju biefer Prüfung sind fpateftens bis jum 16. Mar; 1903 ein-Ablegung ber Prufung in beiben Sprachen und, wenn tenblatt 1 nur in einer, in welcher von beiben fie beabfichtigt 0,2960 ha. Bisheriger Gemeinbe- bezw. wird. Der Melbung find beigufugen 1) ein felbfiel begirf: Saudfibeitommiß . Berricaft

ftandige Name, ber Geburtsort, bas Alter, bie Konfession und der Wohnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ein Tauf= beg. Geburteschein.. 3) Zeugnisse über die bisber empfangene Schulbilbung und über etwa schoit bekanbene Prüfungen, 4) ein amtliches Führungszeugniß, 5) ein von einem zur Rubrung eines Dienitstedets berechtigten Arzte ausgestelltes Zeugniß über ben Befundbeitszuftand. Der festgesette Melbungetermin ift genau einzubalten. Beim Eintritt in die Prufung find 12 M. Prufungsgebühren und 1,50 M. Stempelgebühren zu entrichten. Die letteren werden der Examinandin im Falle bes Nichtbestehens ber Prufung wieder jurudgezahlt werben.

Berlin, ben 9. Dezember 1902. Ronigliches Propinzial-Schul-Rollegium.

Schulvorfteberinnen-Brufung in Berlin.

35. Die nachste Schulvorsteberinnen-Prüfung : wird bier am 7. Mai 1903 abgehalten werden. Bu diefer Prüfung werden nur solche Lehrerinnen zugelassen, welche ben Nachweis einer minbeftens fünfiabrigen Lebrthätigleit zu führen vermögen und mindeftens zwei Jahre in Schulen unterrichtet haben. Die Anmelbungen find an und bis jum 12. Februar 1903 einzureichen und tenselben find beigufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatt ber vollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter, die Confession und ber Wohnort der Bewerberin angegeben ift, 2) der Geburtesichein. 3) die Zeugnisse über die schon bestandenen Prüsungen, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) ein Zeugniß über bie Lehrthätigkeit, 6) ein von einem zur Führung eines Amtesiegele berechtigten Argte ausgestelltes Attest über normalen Gesundheitszustand. Der festgefette Anmeldetermin ist pünktlich einzuhalten.

Berlin, ben 9. Dezember 1902. Ronialides Provinzial-Schul-Rollegium.

Bekanntmachungen der Kal. Direktion der Nentenbank für die Provinz Brandenburg.

Ausreichung von Lofdungequittungen über abgelofte Renten. 25. Denjenigen Grundbefigern, welche bie an bie Rentenbank zu entrichtenden Renten zum 30. September d. 36. burch Rapitalzahlung abzeloft haben, wird biermit bekannt gemacht, daß die gemäß \$ 27 bes Rentenbant-Gefenes vom 2. Mary 1850 ausgefertigten Loidunge Duittungen ben betreffenden Rreisfaffen qui gefertigt find, um fie ben juftandigen Amtegerichten gur Loidung ber Rentenpflicht im Grundbuche einzureichen.

Berlin, den 15. November 1902. Ronigliche Diretifon

ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Kreis:Ausschliffe.

Beranberungen von Gemeinbe- und Gutebegirfegrengen.

Bezeichnung der in Betracht fommenben 36. gureichen und es ift in bem Gefuche anjugeben, ob bie Grunbflude: Gemarlung Ronige-Bufterhaufen, Kar-1716/93, **M** 1715/93 u. Groke: Guts: Bufterbaufen. Runftiger Bemeindes beite. Gutebegirf: Gemeindebegirf: Ronige-Bufterhausen. Kreisausidugbefclug vom 28 ften Oftober 1902. J. A. I. 5771/02.

Berlin, ben. 2. Dezember 1902.

Der Kreisausschuß bes Kreifes Teliow.

Betanntmachungen anderer Beborben.

Die in der Erften Beilage jum 50. Stud biefes Amteblattes durch ben Königlichen Regierungsprafibenten in Potsbam veröffenilichten Ausführungsbistimmungen nebst zugehörigen. Mustern und den Bebingungen für die Stundung ber Schiffahrtsabgaten gelten in gleicher Beise auch für den diesseitigen Bezirf.

Rur Die Erhebung der Lofch und Labegebühren ers folgt an ben Berliner und Charlottenburger Bafferftraßen unveranbert auf Grund bes Tarifes vom 13. Rai 1902.

Borftebenbes wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Berlin, ben B. Dezember 1902.

Konigliche Ministerial-Bau-Rommission.

Reinertrag von Genbainen, bei Bemaß § 46. bes Rommunatglogabegeliebes vom 14. Juli 1893 (G.S. S. 152) wieb Biernitt für öffentlichen Renntnig getracht, daß ber im igufenden Steuerfahre zu ben Rommunalabgaben einschägbare Reinertrag aus bem Betriebssabre 1901/1902

1) bei ber Paulinenaue-Reurups ... piner Eisenbahn auf 102000 DR. — 9.

2) bei ber Kremmen-Reuruppins im idagit und Willeder Gifenbahn auf 46100 20% 7200 2

3) bei ber Prigniger Eifen. auf 136712 = 31

4) bei ber Wittenberge Perleberger Eifenbahn auf 39866 - 64

Altona, ben 6. Dezember 1902.
Der Rönigliche Gisenbahnfommiffar.

Befanntmachungen der Röniglichen Generaltommiffion für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

2. Rach weifung und Stroh in ben Rormal-Marktorten bes Regierungs-Bezirfs Potsbam fur bas Jahr 1902. ad § 20 bes Ablolungs-Geses vom 2. Marg 1850.

_	m il						Betr	eibe	50			1070	Raudyfatter.
3	Namen	28	eizen	Rog	gen	Groß	: Gerfte	Rleine Gerft	el	hafer	Erbsen	Rartoffeln	hen Stroh
Lauf.	ber Städte	100 kg	für Nichff. M. Bf.	100 kg	ir Nichff. M. Pf.	100 kg	úr Rfcff. M. Bf.	für 100kg Nich M. Fj. M. L	f. 100 f. W.	für kg Nichff. Pf. M. Pf	für 100kg Njdff. M. Pf. M. Pf.	fûr 100kg Njajj W. Pj. W. Pj.	für 100 kg M. Pf./M. P
3	Berlin ') Beestow ²) Branden= burg a. H. ³)	14 96 14 74 15 10	5 60	13 48 13 28 13 30	4 69	13 48 13 10 13 10	3 93			50 288	21 25 8 70 22 50 9 — 23 50 9 46	4 — 150 310 115 320 119	6 20 4 66 4 25 3 20 4 — 3 35
4	Dahme	15 29 14 57		13 69 13 35		12 85 13 80	4 11 4 33		13		26 — 10 66 24 — —	3 — 1 37 3 55 1 35	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
8	Havelberg Jüterbog 5) Lübbens)	14 50 14 70 16 —	5 59	13 30 13 80 14 10	4 83 5 36		4 34 4 90		- 13 - 15 - 14	20 3 50 - 3 08	24 — 10 46 35 — 14 70 30 — 12 60	4 — 1 60 3 75 1 69	$\frac{6}{6} - \frac{5}{3} \frac{50}{75}$
10 11	Ludenwalbe ?) Perleberg Potobam 8)	14 80	5 79	12 81 13 33	4 45 4 74	13 37	413		-15	82 3 08 37 3 44	25 - 10 22	3 75 1 35 4 05 1 49	5 50 5 50
13 14	Rathenow	13 58 15 38 14 40	6-	12 75 13 38 13 50	4 75 4 89		451		14	38 3 09 50 3 18	15 50 6 20 22 — 9 02 23 — 9 43	3 75 1 46 3 50 1 32	3 75 5 5 4 25 3 2
	Reu-Rup- pin Schwedt a.	15 20	5 62	13 85	wild	14 -	1 1 1 1	of the last	- 13 - 15		18 — 7 29 17 50 7 09	3 30 1 27 3 75 1 43	4 50 6 - 5 20 4 30
17	Ober Treuen- briegen	14 70	5 6 6	13 75	5 02	12 86	411		- 14	- 315	10 to 10 to	3 - 1 35	5 - 4
19		15 - 15 08 14 43	5 77	14 15	5 07	14-	4 42 4 19 4 79		-14	33 3 32		3 75 1 50 4 50 1 71 3 25 1 30	7 - 450

folio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine geferkigter Lebenslauf, auf deffen Titelblatte ber voll-Probezeichnung abzugeben. ftandige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, bie Konfession

Berlin, ben 9. Dezember 1902.

Ronigliches Provinzial-Schulfollegium.

Behverinnen-Brufung in Frantfurt a. D.

38. Die nachte Lebrerinnen-Vrufung wird in Frantfurt a. D. vom 28. Mars 1908 an abgehalten werben. An vieler Brüfung werden nur solde Bewerberinnen zugelaffen, welche bas neunzehnte Lebensjahr vollendet haben. Es empfiehlt fich bringend, die Anmelbungen, in benen anzugeben ift, ob bie Prufung für Bolfsichulen ober mittlere und bobere Dabdenschulen gewünscht wird, spateftens bis jum 28. Februar 1903 an uns einzureichen. Denfelben find beiguftigen: 1) ein felbfigefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollftanbige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, bie Confession und der Wohnort ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburtsichein, 3) die Zeugnisse über die bisher empfangene Schulbildung und die eiwa schon bestandenen Prafungen, 4) bie genaue, amtlich beschringte Angabe, wo und von wem die Bewerberin für den Lebrberuf vorbereitet ift, namentlich in welcher Weise und in welchem Umfange ibre praftischenabagogische Borbildung erfolgt in. in welchen Lehrgegenftanben und auf welchen Stufen fie einzelne Berfucheleftionen fowie fortlaufenben Rlaffenunterricht eribeilt hat, und von wem ihre Lehrarbeit geleitet und fontroliert wurde. Bewerberinnen, welche keine geordnete Seminarvorbilbung genoffen baben, muffen bei ber Melbung außer ben oben erforberten Angaben biejenige Rlaffe bezw. Schule bezeichnen, in welcher fie ihre Unterrichtsübungen - Berfucheleftionen und fortlaufenden Rlaffenunterricht - gehalten haben, 5) ein amtliches Kübrungsattest und 6) ein von einem zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arate ausgestelltes Atteft fiber normalen Gefundheitszustand. Beim Eintritt in die Prufung baben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrif auf einem halben Bogen Querfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben. Berlin, ben 9. Dezember 1902.

Rönigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Sprachlehreriunen-Prüfung in Berlin.

Die Prüfung jur Erlangung ber lehr= 34. befähigung für ben frangofischen und englischen Sprace unterricht an mittleren und böheren Maddenschulen wird in Berlin in ber Dorotheenschule vom 27ften April 1903 ab flattfinben. Bu ber Prüfung werden nur solche Bewerberinnen zugelassen, welche das neunzehnte Lebensjahr vollendet und ihre fittlice Unbescholtenheit sowie ihre korperliche Befahigung jur Bermaltung eines Lehramtes nachgewiesen Die Melbungen ju biefer Prufung sind fpateftens bis jum 16. Mary 1908 einaureichen und es ift in bem Gesuche anzugeben, ob bie Ablegung ber Prüfung in beiben Sprachen und, wenn tenblatt 1 nur in einer, in welcher von beiben fie beabsichtigt 0,2960' ha. wird. Der Melbung find beizufügen 1) ein selbstel bezirk:

geserkigter Lebenslauf, auf dessen Titelblatte der vollständige Name, der Geductsort, bas Alter, die Konfession und der Wohnort der Bewerberin anzügeden ist, 2) ein Taufs des Geductsschein, 3) Zeugnisse über die hisher empfangene Schulbildung und über etwa schoit beständene Prüfungen, 4) ein amtliches Führungszeugnis, 5) ein von einem zur Führung eines Dienstsiess berechtigten Arzte ausgestelltes Zeugnis über den Gehundbeitszustand. Der sestgesete Meldungstermin ist genau sinzuhalten. Beim Eintritt in die Prüfung sind 12 M. Prüfungsgehühren und 1,50 M. Stempelgedühren zu entrichten. Die letzteren werden der Eraminandin im Falle des Richtbestehens der Prüfung wieder zurückgezahlt werden.

Berlin, ben 9. Dezember 1902.

Königliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Schulvorfteberinnen-Prufung in Berlin.

Die nachte Schulvorfteberinnen-Brufung : wird bier am 7. Mai 1903 abgehalten werben. Bu biefer Prüfung werden nur folche Lehrerinnen zugelaffen. welche den Nachweis einer mindestens fünfjährigen Lebrthätigkeit zu führen vermögen und mindeftens zwei Jahre in Schulen unterrichtet haben. Die Anmelbungen find an und bis jum 12. Februar 1903 einzureichen und tenselben find beigufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vollständige Name, ber Geburtsort, das Alter, die Confession und der Wohnort der Bewerberin angegeben ist, 2) der Geburtsschein, 3) die Zeugnisse über die schon bestandenen Brufungen. 4) ein amtliches Kührungsattest, 5) ein Zeugniß über bie Lehrthätigkeit, 6) ein von einem jur Kubrung eines Amtofiegels berechtigten Arate ausgestelltes Attest über normalen Gesundheitszustand. Der fefigefette Unmeldetermin ist pünktlich einzuhalten.

Berlin, ben 9. Dezember 1902. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Bekanntmachungen der Agl. Direktion der Mentenbank für die Provinz Brandenburg.

Insteidung von Löschungsquittungen über abgelöste Renten.
25. Densenigen Grundbestigern, welche die an die Rentendank zu entrichtenden Renten zum 30. September d. 36. durch Rapitalzahlung abzelöst haben, wird hiers mit bekannt gemacht, daß die gemäß \$ 27 des Rentensbank-Gesess vom 2. Marz 1850 ausgefertigten Löschungs-Duittungen den betreffenden Kreiskassen zurgesertigt sind, um sie den zuständigen Amtsgerichten zur Löschung der Rentenpsicht im Grundbuche einzureichen.

Berlin, den 15. November 1902. Rönigliche Direftion

ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg.

Befanntmadungen ber Rreis-Ausschuffe.

Beränderungen von Gemeinder und Gutsbezirksgreuzen.

36. Bezeichnung der in Betracht kommenden Grundflüde: Gemarkung Königs-Wusterhausen, Kartenblatt 1 No 1715/93 u. 1716/93, Größe: 0,2960 ha. Bisheriger Gemeindes bezw. Gutsebezirk: Hauckideilommiß herrschaft Wusterhausen.

Runftiger Bemeindes bezw. Gutebegirf: Gemeindebegirf: Ronige-Bufterpaufen. Kreisausidufbefdlug vom 28 ften Ditober 1902. J. Je: A. I. 5771/02.

Berlin, ben. 2. Dezember 1902.

Der Kreisausschuß bes Kreises Teltow.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die in ber Erften Beilage jum 50. Stud biefes Amteblattes durch ben Königlichen Regierungsprafidenten in Potsdam veröffentlichten Ausführungsbistimmungen nebst zugehörigen Mustern und den Bebingungen für die Stundung der Schiffahrtsabgaten
gelten in gleicher Weise auch für den diesseitigen Bezirt.

Nur bie Erhebung ber Losch und Labegebühren ers folgt an ben Berliner und Charlottenburger Basserstraßen unverandert auf Grund bes Tarifes vom 13. Dai 1902.

Borftebenbes wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht. Berlin, ben 8. Dezember 1902.

Konigliche Ministerial-Bau-Rommission.

Betiertrag von Gienbathen, 1,17,401.

Bemaß \$ 46. bes Rommunatigogabegeitries vom 14. Juli 1893 (G.S. S. 1,52) wird hierntit für öffentlichen Kenntnig getracht, bas ber im laufenben Steuerjahre zu ben Rommunalabgaben einschäsbare Reinertrag aus bem Betriebsjahre 1901/1902

2) bei ber Kremmen-Reutuppfing im idnit? "ind Bittfloder Gisenbahn auf 46100" 7134

3) bei ber Prigniger Eisen. auf 136712 = 31

4) bei ber Bittenberge Perles berger Eisenbahn auf 39866 = 64

Altona, ben 6. Dezember 1902.

Der Ronigliche Gifenbahnfommiffar.

Bekanntmachungen der Königlichen Generalkommiffion für die Provingen Brandenburg und Pommern.

2. Rach wei fung ... ber Martini-Durchichnitts-Marftpreise von Getreibe, Kartoffeln, heu und Strob in ben Normal-Marftorten bes Regierungs-Bezirfs Potsbam fur bas Jahr 1902. ad § 20 bes Ablosungs-Geses vom 2. Marz 1850.

.		1		5-1						(3	eti	e e	i b	e							1			6		rr-ra	100	Raud	fati	ter
3	Namen	E	Beiz	en	-	Rog	gen		Gr	oße	Gerfte	180	eine	Ger	ite		Sa	fer		MI	Erb	fen		H	fü	ffeln	E	Heu	St	coh
Souf.	der Städte	100 k M. P	fúi g S f. 2	Wichff.	10 M	Oke	ir Njd M. [9	hff. Pf.	100 M.	fi kg 彩f.	nfoff M. Pf	100 M	okg	92fc 908.	hff. Pf.	100 M.	kg	M M.	bff. Pf.	100 M.	kg Pf.	9256	hff. Pf.	100 M.	kg	9216	RAL!	ûr 10 12. Pf	¥-9	1,75%
1/2	Berlin')	149	_	577	_	_			13		4 48	1	-	-	-	15	40	3	72	21	25	8		4	-	15	0	6 20	4	66
	Beeston 2)	147		5 60						10			-	-			50			22			-	100	10	11	Control 1	4 25		20
	Branben=	15 1	0	5 62	13	30	4	70	13	10	4 00	-	-	-	-	14	05	3	37	23	50	9	46	3	20	11	9	4 -	3	35
6	urg a. 5.3)	1														1		100			Ш	16			3	100	1	400	1/8	-
	Dahme	15 2		5 89						85			-	-	-	13						10	66		-	-		6-		
	fürsten= 4) walde a. Sp.	14 5	7	5 22		100	7-1	r)	#	100	134	N.					75		14	24	90	100	'n	3	55	13	þ	5 -	10	75
	avelberg	145	0	5 58	13	30							-	-	4	13	65	3	14	24	4	10	46	3	50	13	0	4 60	100	10
		147	0	5 59	13	80	4	83	14	-	4 34	-	-	1	ш	15	20			35		14			Bio.	16	0	6-		50
	űbben6)	16 -		6 40	14	110	5	36	14	-	4 90)	-	-	_	14	_			30		12			75		9	6-		75
	ndenwalbe 3)	15 5	0	6 34	13	3 75	5	22	14	-	4 45	-	-	_		14	95	3	47	35	42	13	13	3	70			5 50	5	50
	Derleberg				13	281	4	45	-	_		-	-	-	-	13	82		08		-		-		75	13	5 -	- 077	-	-
		148	80	5 79	13	33	4	74	13	37	413	3 -	-	-		15	37	3	44	25	-	10	22	4	05	14	9	4 80	B 1 4 1 4	20
	brenglau	13 5	8	5 12	12	75	4	55	12	57	4 27	1	-	-	_	13	02	3	10	15	50	6	20	4	분	14	8	3 75		50
	Drigmalf 0)	153	18	6-	13	38	4	75	13	88	451	1	-	-	-	14	38	3	09	22	-	9	02	3	75			4 25	3	25
	Rathenow	144	0	5 53	13	3 50	4	89	14	_	44	1	-	-	_	13	50	3	18	23	-	9	43	3	50	13	2 -	100	-	3
150	Neu-Rup- vin	-			14	1-	5	32	14	-	4 55	5		-	7	13	90	3	13	18	77	7	29	3	30	12	-	4 50	- Dy	
16	Schwedt a. Dber	15 2	0.0	5 62	13	85	5	06	14	-	4 59	-		-		15	-	3	50	17	50	7	09	3	75	14	3	5 20	4	30
	Ereuen= briegen	14 7	0	5,66	13	3 75	5	02	12	86	41	-	-	-	-	14	-	3	15	-	7	-	P	3	1	13	5	5-	4	100
18		15 -	-1	5 78	11:	3 10	4	85	14	50	4 42	2 _	-	_		13	50	3	24	26	-	10	92	3	75	15	0	4-	5	-
		150	_								4 19			-	-	14	33	3	32	+	_		7.07			17		7 -	4	50
20 2	Briegen a.										479		-	-		13	35	3			50	11	76					5 50	4	25
	Dber") 100		1	G o					27		197	J.	1,1	110	m d	C y	alth.	200	15	in	2	misl		13	P.	5 7	4	nds.	6	kir

1 Reuscheffel = 4,00 R. 3) 100 kg Futtererbsen = 16,75 R., 1 Reuscheffel = 6,74 R., 4) 100 kg Futtererbsen = 17,00 R. 5) 100 kg Futtererbsen = 17 R., 6) 100 kg Futtererbsen = 19,50 R., 1 Reuscheffel = 8,19 R., 7) 100 kg Futtererbsen = 18,00 R. 6) 100 kg Futtererbsen = 18 R., 1 Reuscheffel = 8,40 R. 6) 100 kg Futtererbsen = 21 R., 1 Reuscheffel = 8,40 R. 6) 100 kg Futtererbsen = 21 R. 20 Mi, I Neuscheffel = 8 M. !!) 100 kg Kuttererbsen = 16,50 M., 1 Neuscheffel = 7,51 M. Frankfurt, a./Dber, bin 13. Dezember 1902.

Konigliche General-Rommission für bie Provinzen Brandenburg und Vommetn.

Rad weifung ber 24 jahrigen Martini-Durchichnitts-Markipreise bes Getreibes in ben Normal-Marktorten bes Regierungsbezinfe Potsbam nach Abzug ber beiben bochften und ber beiben niebrigften Jahrespreise für bas Jahr 1902. \$ 19 bes Ablojunge-Gefenes vom 2. Mar, 1850.

				o lainh.	o Gifty						أجسبان		
<u>چ</u>	e : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	928 ei	zen.	No	ggen.	Große	Gerfte.	Plane	Gerfte,	Hafer		E ŋb	jen.
	Ramen der Städte.					tür	1 % €	u do	ffel	i.			
Seb.		207.	13 1.	M,	\$26.		931.	202 .	粉.	M:	\$1.	29 .	98 f.
1.	Berlin	6	28	3'	18	1 5	03	T .—		3	46	7	76
2.	Beestow		اء ڪا ا	- 5	41		_	l '—		3	12		—
3.		6	51	5	26	4	40	']	3	44		!
4.		6	64	5	23	4	35	1 —		3	09	12	87
5 .	Kurftenmalbe (Spree)		. —	5	15	4	71	_		3	2 5		
6.	Babelberg!	" 6:		5	47	4	67	1	`	. 3.	22.	-	
7.	Buterbog	6	1.38	5	25	4	42	l —		3	33	_	
8.	Lübben	7	18	.5	73	·5	10	-		3	21	— i	 ,'
9.	Ludenwalbe :		, '	3	47	4	27			3	25		
10.	Perleberg	'	_ •	- 4	98			·	£	3∙	02		
11.4	Potebam ,	_	·	5	19					.3	57		
42	Vrenglau .	6.	. 16	.5	-08	4	65 -			3	02	. 6	66
-13-	Prismalf	B	. 37	4	; 96				`	. 2	98	.6	87
14.	al and the same	6	20	5	20	4	35	, — .		3	22	8	41
15.	Reu-Ruppin	-	;	5	20	4	50	l '		3	48	9	47
16.	Schwebt a. D.	6	71	5	39	4	50		- Ì	-3	34	- 6	68
17.	Treuenbriegen	6	41	5	27	4	29		:	. 3	17		
18.	Wittfeed .	6	39	5	16	4	62	1 —	₁	3	00	'7	34
19.	Bitenberg	· 6	40	5	36	4	74	'	- 1	3	17	. —	
20.	Wriezen a. D.	6	45	5	36	4	.80	-		3	17	9	66

Wegen ber vorstehend fehlenden Getreibe-Durchichnittspreise wird auf die für dieselben festgesetten, in ber Beilage ju Rr. 29 bes Umteblatts ber Roniglichen Regierung in Potspam für 1874 befannt gemachten Rormalvreife verwiefen. Frankfurt a. Ober, ben 13. Dezember 1902.

Ronigliche General-Rommission für die Provinzen Braudenburg und Vommern.

werfonal Chronit.

Im Rheise Ruppin find ernannt bezw. wieber ernannt worben: a jum Amieborfteber: Rittergniepachter, Baupemann a. D. Bielbaad, Segelet, für ben Beg. 6 "Radel"; b. jum Amtevorfteherftellvertreter: Rentier Beerbaum, Laefidow, für ben Beg. 6 ,,Radel".

Der Gerichtefetretair Bachuber in Leuzen ift jum Bargermeifter ber Stabt Loden auf bie Dauer von 12 Jahren gemahlt, als folder bestätigt und am 6. Dezember b. 3. in fein Umt eingeführt worben.

Der Landmeffer Schroeter ift von Berlin nach

Röslin verfett.

burch Allerbochen Erlag vom 24, Juli b. 3. jum Minifter ber geiftlichen, Unterrichte und Mediginals Superintenbehten ber Dichefe Gberemalbe ernannt und Angelegenheiten ber Litel "Roniglicher Dufitbirefter" am 9. Oftober b. 3. in fein Amt eingeführt worden. beigelegt worden.

Der bisherige Provinzialvifar Paul GuftaviBente ift jum Pfarrer ber . Phrochie Praebifom, Dibgefe Strausberg, bestellt worden.

Der bisberige Hilfsprediger Friedrich Konrad Ricard Buchbolg ift jum Pfarrer ber Parocie Dergermühle, Didzese Eberswalde, bestellt worden.

Der bisherige Prebigtamts-Randibat Bilbeim August Johannes Nisch- ift zum Pfarrer ber Parochie Rrugeredorff, Diogeje Beestom, bestellt worden.

Der bisherige Balfsprediger Paul Beinrich Midley ift jum Diafonus ber Parochies Lychen, Didzese Templin, bestellt worden.

Dem Organiften an ber Friedrichswerberichen Der Oberpfarrer Paul Konig in Cherowalde ift Rirde gu Berlin Karl Defterling ift von bem Deren

" Det bisbellge Gemeindefcullebrer, Rembibat beg in Berlin und ber Gerfiftenfeiter Dr. Qubmig Sam! boberen Schulamis Dr. Defor Muller ift als Dberlebrer an ber 3. Realfonte in Berlin 'vom '1. Offobet' 1902 ad angefiellt worden. ·49:511 i=1 ...

Perjogialveranderungen im Begirte bes Rammergerichts im Monat Dispher 1902,

I. Richterliche Beamte.

Ernannt find: jum Rammergerichterath der Amtsgerichterath Menge in Berum; ju Umterichtern bie Berichtsaffefforen Bermig in Arnswalbe, Gifevius in Potebam und Bruggemann in Binftod. Berfest find der Umterichter Budcaies in Boffen als Landrichter an bas landgericht I. in Berlin und ber Amtsgerichtsraib Uthemann in Lippebne an das Amtsgericht I. in Berlin. Ausgeschieben ift ber Amisgerichterath Dr. Didel vom Amtegericht I. in Berlin behufs Uebernahme einer Professur. Pensionirt ift ber Landgerichtsrath Suffrian in Frankfurt a./D.

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt bie Referenbare Dr. Sauerlandt, Doege, Abolf Müller, Dr. Ropfe, Arnold, Dr. hermann Schulg, Dr. Petfc, Dr. Wurgel, Beubilag, Paajd, Mes, Regner, Leitner, Lomnis und Rluge. Bieber aufgenommen ale Gerichtsaffeffor ift ber Rechtsanwalt Bartelt aus Eberemalbe. Ausgeschieben find bie Berichtsaffefforen Laeuen infolge Uebernahme in die Berwaltung der indiretten Steuern, Steinbach infolge Uebertritts in Die Landesverwaltung ber Proving Brandenburg, Fried. richs infolge Uebernahme in bie allgemeine Staatsverwaltung, Gerfime per infolge llebernahme in ben Dienft bes Auswärtigen Amtes. Entlassen ift ber Berichtsaffeffor Dr. Josfi auf feinen Untrag.

III. Staatsanwaltschaft.

Ernannt find ber Gerichtsaffeffor Dr. hirschfelb jum Staatsanwalt in Buben und ber Raufmann und Beigeordnete Franz Bartel jum Stellvertreter bes Amtsanwalts in Kremmen. Berfest ift ber Staats. anwalt Dr. Labemann in Brenglau nach Effen.

IV. Rechtsanwälte und Rotare.

Beloicht in ber Lifte ber Rechtsanwalte find bie Rechteanwälte Lau, Dr. Gustav Friedemann, Bollner und Georg Sternberg bei bem Landgericht I. in Berlin; Barfow bei dem Amtegericht in Charlottenburg, Juftigrath Braune bei bem Amtsgericht in Königsberg R./M., Bartelt bei bem Amtsgericht in Eberswalbe und Bagenfnecht bei bem Amtegericht in Alt-Landeberg. Eingetragen in bie Lifte der Rechtsanwälte find Die Rechtsanwälte Barfow aus Charlottenburg, Dr. Meigner aus Frankfurt a./M. und der Gerichtsaffessor Dr. Rugbaum bei bem Rammergericht; ber frühere Rechtsanwalt Dr. Sarragin, ber Rechisanwalt Brandt aus Magbeburg, ber frühere Gerichtsaffessor Dr. Seelig sowie die Gerichtsaffessoren Dr. Thiele, Dr. Martin Isaac, Fabian und Paul anwalt Dr. Buffav Kriebemann vom Canbericht I. gericht II. in Berlin an bas Amtegericht in Spremberg

burger bei bem Mindgericht II. in Berlin; ber Rechteanwalt Cau vom Banbgeriche I. in Berlin bei bem Amtegericht in Ebartottenburg ber Gerichtsaffeffor Breit bei bem Amtegericht II. in Bertin mit bem Bohnfit in Lidtenberg; ber Gerichtsaffeffor Jonas bei bem Amtegericht in Eberemaloe; ber bisberige Landrichter Schmidt in Gnejen bei bem Amtogericht in Alt-Landsberg, ber Rechtsanwalt Bagenfnecht aus Alt-Landeberg bei bem Amtegericht in Muncheberg. Ernannt jum Rotar ift ber bisberige ganbrichter Somibt aus Gnefen in Alt-Landeberg. Dem Rotar Juftigrath Braune in Ronigsberg R./M. ift bie nadgesuchte Entlassung aus dem Amte ertbeilt. Der Rotar Bollner in Berlin bat fein Amt niebergelegt. Beftorben find ber Rechtsanwalt und Rotar Juftigrath Abel, die Rechtsanwälte Chomse und Wundermann in Berlin sowie ber Rechtsanwalt unb Rotar Segall in Rönigs-Wusterhausen.

V. Meferendare.

Bu Referendaren find ernannt die bisherigen Rechtstanbidaten Fielis, Rifiner, Lichtenftein, Boigt, Raft-Rolb, Buth, Sausding, Ortlieb, Renfauff, Abraham, Stumpff, Regen, Ewald Kriedlaender, Taude, Runge, Caspari und Landeberg. Entlaffen find die Referendare Oppenbeim, Dr. Wiesner, Rleffel zweits Uebertritts in ben Bermaltungebienft und Rauber auf feinen Antrag. Bieber aufgenommen ift ber Referendar Dr. Sister. Ausgeschieben ift ber Referenbar Reichert. Berftorben ift ber Referenbar Fog.

VI. Enbalternbeamte.

Ernannt find: ber Referendar a. D. Dr. jur. Raehmel in Berlin jum etatemäßigen Amtsanwalt auf Biderruf bei ber Amtsanwaltschaft bes Amtsgerichts I. in Berlin; bie Aftuare Rummer jum Gerichtsichreiber bei bem Amtsgericht II. in Berlin und Rademann jum Gerichteschreiber bei bem Amtegericht in Lieberofe; bie Militaranwarter Bermann Rruger und Runde ju Gerichtsichreibergebulfen bei dem Amtsgericht I. in Berlin, ber Militaranwarter Majdinenmeifter Rruger in Tegel und ber Infpeltionsgebulfe Vigulla in Bronke zu Inspektionsaffistenten bei bem Strafgefängnig ju Tegel; ber Rangleibiacar Friebrich Soppe vom Amisgericht I. jum Kangliften bei bem Landgericht I. in Berlin. Bersett find: ber Gerichts= ichreiber Macule von dem Oberlandesgericht in Breslau an bas Rammergericht; ber Berichtsichreiber Steinhauff von dem Amtegericht in Bebden an bas Landgericht I. in Berlin; ber Sefretar Relgentreff von ber Staatsanwalicaft in Potsbam als Gerichtsschreiber an bas Amtsgericht I. in Berlin; ber Gerichtsschreibergehülfe Affiftent Behlfe vom Amteg-richt I. in Berlin an die Staatsanwalischaft bes Landgerichts in Potebam; ber Inipettionsaififtent Regel von bem Strafgefangnig in Tegel an bas Gerichtsgefängnig in Marcus bei dem Landgericht I. in Berlin; der Rechts | Rixborf; die Gerichtsvollzieher Krohn vom Amtsund Cared goom Andegericht in Bittowo an bas gericht I. in Berlin und ber Ramlif Rangleimfreftor Amtegericht II., in Berlin, Pensionist find ber Ge- Behrendt beim Lammergericht. richteichreiber Johann Rriebrich Bilbelm Ebeling bei bem Canbaericht I. in Berlin und ber Gerichtevollaieber Landgericht I. in Berlin, Sugo Rruger bei bem Amts- wird aufgeboben.

Ausweisungen ans Preugen.

Die gegen ben Schneiber Georg Junge, geboren Frang Comibs bei bem Amtegericht in Spremberg. am 19. Marg 1870 ju Rieber-Bufau, verfügte Aus-Geftorben find bis Gerichteschreiber Fiedler bei bem weisung vom 14. August 1902 (J. No 4292 V. 5 02

said and one of one of the

grant through the first of the Board asigns all made of the color of the nidron & Angenega, bide : Ertet.

and and employed a new

war a fr

Diernu Gede Deffentliche Anzeiger.

Die Infectionegebuhren betragen fur eine einspultige Deudzelle 20 Bf. Belageplatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Potebam. " Botsbam . Buchbruderei ber M.: 28 Bayn iden Gebet

Alphabetisches

Sach= und Namen=Register zum Zahrgang 1902

bes

Umtsblattes der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Die bei ben Berordnungen und Bekanntmachungen im Sachregister und bei den Namen im Namen-Register befindlichen Zahlen geben die Seiten an, die mit einem * bezeichneten Befanntmachungen find auf der betreffenden Seite im Deffentlichen Anzeiger zu finden.

Sam=Reaiter.

Abgeordnetenhaus, f. Landiag.

- -- Tarif für die Benutung der an der Savel bei km 0,60 belegenen Ablage des Eigenthümers Blaute in Birtenwerder. 6.
- Desgl. der an der Dranienburger Havel bei km 0,50 belegenen Ablage des Eigenthümers Bergemann. 6. — Desgl. der städtischen Ablage am rechten Ufer der
- Savel zu Retin. 12. Desgl. ber Ablage ber Gemeinde Borgsborf 43.
- Desgl. der Ablagen der Stadtgemeinde Templin. 106 - Ergänzungen von Ablage-Tarifen. 173. 185. 200. 303.
- Tarif für die Benuhung ber Ablagen 2c. der Gemeinde
- Bredereiche an der oberen Savelwafferstraße. 199. Desgl. der domanenfiskalischen Ablage (sogenannten Ziegelscheune) im Dorfe Caputh. 345.
- Desgl. ber Ablage ber Genoffenschaft ber Aderleute und Roffathen ju Grus an der unteren Savehvafferitraße. 861.
- Desal. ber ftabtischen Ablage in Fehrbellin am Bustrauer Mhin. 407.
- Desgl. der Ablage der Wittwe Wilhelmine Sydow zu Gollwis am linten Ufer ber "Kruminen Savel". 407.
- Desgl. ber Ablagen ju Doberis am rechten Ufer ber von ber Unteren Savelwafferstraße abzweigenden Rebenarme. 473.
- Dekgl. ber Ablage ber Bauern- und Koffaihengemeinde gu Phoben am linten Ujer ber Potsbamer Savel. 473.
 - Desgl. ber beiben Ablagen ber Separationsintereffenten
- Bremnit am rechten Ufer ber unteren Savelwaffer-ftrage. 474.
- Desgl. der Ablage der Gemeinde Prieros an der Dahme. 489.
- Desgl. der domänenfiskalischen Ablage in Beeskow an der Spree. 539. -- Dekgl. der Ablage des Ziegeleibefigers R. Neumann

- Ablagen.
- Desgl. der Ablage der Separations-Interessenten zu 3achow am Zachower Stickkanal (Abzweigung bei km 130,84 der "Unteren Havelwasseriraße"). 567. — Desgl. ber städuschen Ablagen am Stadtluch und an
- der Lehnisstraße zu Dranienburg. 568.
- Ablösungen.
- Aufgebot von Ablösungssachen. 152. 945. 1633.
- Mergie, Mergiekammer.
- Entziehung einer Approbation als Arzt. 55.
 Bolizei-Berordnung über das Melbewesen der Aerzte, Zahnärzte und Thierärzte in Berlin 2c. 677.
- Bahlen zur Aerziefammer. 1050. 1864.
- Aidung
 - Schiffsaichung. 226. 247.
 - Lichungsamt in Cherswalde. 227.
- Aften, gerichtliche.
- Aufgebot älterer jum 3mede ber Bernichtung. 466. 538. 1084. 1252.
- Aftien-Banten und -Gefellicaften, vergl. auch Berficherungs., Feuer. und Lebens Berficherungsgefellicaften.
 - Abanderungen ber revidirten Statuten der National-Sypothefen-Aredit-Gesellschaft in Berlin. 23. Erlöschen der Konzession für die Aktiengesellschaft R. K. priv. Afsteuwazioni Generali in Triest. 37.

- Breußijde Supotheten-Aftienbant. 138. International Zonophon Company Incorporated in Jersen City. 241.
- Internationale Geschichaft für Schlaswagen und für Die großen europäischen Expressuge. 244.
- The French Asphalte Company in Conton. 321. The Smith Premier Typewriter Company in Syracuse
- im Staate New-Port. 327. Heberlein Selfacting Railway Break Company, Limi-
- ted, in London. 340. Berliner Sypothefenbant-Aftien-Gesellichaft. 398.

Aftien-Banken und -Gesellschaften, vergl. auch Ausweisungen. Berficherungs., Feuer- und Lebens. Berficherungsgesellschaften.

- General Mining and Finance Corporation Limited in Johannesburg. 455.

- Aftiengesellichaft Massey Harris Company Limited in Toronto (Ranada). 470

– National-Sypotheten-Aredit-Gesellschaft zu Berlin. 512. - The Neuchatel Asphalte Company, Limited, in

Am isbezirksveränderungen

London 531.

- im Kreife Teltow. 62. 137. — im Kreise Niederbarnim. 117.

Amisblatt.

Berausgabe bes Sach- und Ramen Megifters für 1901. 19

- Berausgabe bes letten Stud's bes laufenben Jahr- Baufach, Baupoligei, Baumejen. gangs. 523.

— Beftellung des Amtsblatts für 1903, 528

*Amisfautionen.

— Aufgebot folder. 4. 71. 203. 548. 671. 774. 837. 1083. 1229. 1230. 1242. 1363. 1730. 1889. 2025.

Apotheten.

Bergebung ber Rongesfionen für Apotheten in Berlin. 53. 358. 385. 542

Errichtung einer Apothete in Hermsborf (Mark). 169.

— Neue Apothete in Rigborf. 321.

Unlage einer neuen Apothete in Berlin. 326.

— Eröffnung einer ärztlichen Hausapotheke in Brück. 345. — Errichtung einer 4. Apotheke in Dt. Wilmersdorf. 469.

Apothefer.

Dispensation der Apotheferlehrlinge von einzelnen Voridriften des Brufungsreglements 37.

— Apothefergehüljen-Brüfungstommiffion. 377.

Arbeiter, f. auch unter Invaliden=Berficherung und Schiebsgerichte.

Jahresarbeitsverdienst lands und forstwirthschaftlicher Arbeiter. 435.

Arzneien, Arzneimittel, vergl. auch Diphtherie-Beilserum.

Arzneitage 1902. 13.

Aufaebot.

Bulfsbuch für Standesbeamte bei Aufnahme bes Aufgebots 520.

*Auseinandersehungssachen. 152. 945. 1638. Mustunfteien.

Geschäftsführung ber Bersonen, welche gewerbsmäßig über Bermögensverhältniffe oder perfonliche Angelegen- Bergrepier. heiten Auskunft ertheilen. 5.

Ausländer, ausländische Arbeiter, f. unter Ausweisungen und Kontraftbrüchige.

Ausweisungen.

– pon Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach : bem Centralblatte für das Deutsche Meich. 9. 18. 28. 34. 39. 48. 59. 83. 94. 108. 115. 134. 148. 167. 178. 189. 198. 206. 217. 223. 281. 255. 264. 275. 285. 299. 310. 816. 388. 844. 353. 380. 389. 402. 413

- pon Ausländern aus dem preußischen Staatsgebiete seitens ber Polizeibehörden bes Regierungsbezirts Pots-

bam. 51. 250.

Desgl. feitens bes Königlichen Bolizei-Brafibenten in Berlin. 9. 18. 28. 33. 39. 48. 58. 83. 93. 103. 114. 133. 134. 142. 143. 165. 178. 189. 197. 205. 217. 223. 231. **255. 263. 275. 285. 298. 309. 315. 332. 344. 353. 360.** 388. 401. 412. 425. 451. 466. 478. 483. 507. 514. 550. 566.

- Desgl. feitens bes Königlichen Polizei-Brafibenten in Charlottenburg. 39.

Desgl. seitens bes Königlichen Polizei-Präfidenten in Rigdorf. 58. 134. 389. 426. 508.

Desgl. seitens bes Königlichen Polizei-Prafidenten in Schöneberg. 412. 413.

23.

Bädereien.

Sountaggrube im Gewerbebetriebe ber Badereien in Berlin, Schöneberg und Mirborf 187,

Barbiere.

-. Sommiegeruhe in den Barbier=, Friseur- und Perriiden= machergeschäften. 21. 137. 251. 396. 434.

Baugewerffculen. 31.

Sygtenijche Brüfung der Bauplane ju Genthauten. 110. Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung von Staatsbauten. 117.

Allgemeine Bertragsbedingungen für bie Ausführung

von Leiftungen und Lieferungen. 124.

Abanderung der Baupolizeiordnung für die Bororte von Berlin vom 5. XII. 1892. 129.

Desgl. für Charlottenburg u. f. w. vom 22. August 1898 129

Allgemeine Bertragsbedingungen für bie Ausführung pon Garnisonbauten. 157. 196.

Beftimmungen für die Bewerbung von Leiftungen (Arbeiten und Lieferungen) für Garnisonbauten. 162

Einreichung von Bauvorlagen im Gemeindebegirt Steglis. 200.

— Ausführungsbestimmung zum Bau-Unfallversicherungs= aeleke 228.

Berechnung ber Standfeftigfeit von Schornsteinen. 252. — Baumaterial. 480.

Brämientarife für die Versicherungsanstalt der Tiefbau-Berufs-Genoffenichaft. 546.

Desgleichen ber Nordöstlichen Baugewerks=Berufs= genoffenschaft. 547.

Behörden.

Geschäftsführung ber Personen, welche gewerbsmäßig bei Behörden mahrzunehmende Geschäfte besorgen. 5.

Belobigungen für Rettung aus Gefahr 2c. 8. 257. 277, 289,

Belohnung

– für Ermittelung eines Brandstifters. 336.

- Neubesehung ber Revierbeamtenstelle bes Bergreviers

Frankfurt a. D. 177. Büreauverlegung des Bergreviers Frankfurt a. D. 177.

Berlin, Bolfzei=Berordnungen 20. für ben Stabt=

freis und Landfreis Berlin. Betrieb ber elettrischen Hoch- und Untergrundbahn. 64.

- Bertehr mit Kraftfahrzeugen. 99.

Verfehr mit Ruhmilch und Sahne. 130. Die im Canbespolizeibezirf Berlin betriebenen eleftrischen

Stragenbahnen. 152. Ordnung, beir ben Anschluß an die Kanalisation und

die Erhebung von Ranalifationsgebühren. 163. Ordnung auf dem städtischen Biebhofe ju Berlin.

176. 542 Polizei-Berordnung, betr. Berhütung bes Ructritts unremer Flüffigkeiten in bie Reinwasserleitung. 278.

Berordnung betr. Sonntagsruhe im handelsgewerbe. **307**.

Berlin, Bolizei. Berordnungen 2c. für ben Stabt- Chauffeen, f. auch Runfiftragen.

freis und Landfreis Berlin.

Polizei-Berordnung, betr. den Rleinhandel mit Effigjaure (Effigeffens) zu Genutzweden. 349. 525.

Desgl. betr. Haltelinder. 358.

Desgl. betr. Privatanschlußbahnen. 525.

— Taxe für Berfteigerer. 532.

- Schifffahrtsabgaben auf ben Berliner und Charlottenburger Bafferftragen. 568.

Polizei-Berordnung über das Melbewesen der Aerzte, Zahnärzte und Thierärzte. 577.

- Desal. über die den Sebammen sbliegenden Ber-

pflichtungen 578.

*- Reglement zur Ausführung der Gefete fiber die Abwehr und Unterbrudung von Bichfeuchen und die Entichädigung für an Milabrand gefallene Thiere. 2082 ff.

Berufsgenoffenichaften, vergl. auch Unfall-Be-

rufkgenoffenschaften. Reues Staint ber Branbenburgischen landwirthschaftlichen Berufsgenoffenschaft. 439.

Bezirtsausiduffe.

— Ferien bes Bezirksausschusses in Potsbam 296. – Desgl. in Berlin. 296.

Bohlwerke.

— Tarif für die Benuhung des Bohlwerks der Stadt-

gemeinde Lindow am Gubelaciee. 5. Desgl. bes am Finowfanal belegenen Bohlwerks bes Amisvorstehers Springer in Auhlsborf. 29.

- Desgl. des an der Spandauer Bavel belegenen Bohlwerks des Gutsbesiters August Blumberg in Sohenschöpping. 183.

— Ergänzung von Bohlwerkstarifen. 289. 326. 355.

- Tarif für die Benutung des der Bittwe Emilie Erdmann in Zerpenschleuse gehörigen Bohlwerts 538 Branntweinsteuer.

Aenberungen ber Branntweinsteuer = Ausführungsbe-stimmungen. 427.

Brieftauben-Liebhaber-Bereine, welche ihre Tauben der Wilitärverwaltung für Kriegszwede zur Berfügung geitellt haben. 31.

Brüden.

- Brückensperre. 193.

— Brückenbenennung in Charlottenburg. 244.

Bühnenangehörige.

- Befugniffe und Berpflichtungen ber Stellenvermittler für Diefelben. 84 und Sonderbeilage jum 8. Stud.

Central-Landschaft für die Breußischen Staaten - Nachtraa zum Statut berfelben. 311.

Chauffeen, f. auch Runftftragen.

Berleihung des Rechts gur Chauffergelberhebung auf der Chauffce von Lehnin nach Baterdamm. 11.

- Berleihung der fistalischen Borrechte für die Chauffee von Dahme über Zagelsdorf und Gorsdorf bis zu bem nach Glienig führenben Wege. 61.

- Anwendung der Bestimmungen wegen ber Chanffeepolizeivergehen auf die Chauffee von Mühlenholz nach

Groß-Warzin. 191.

- Berleihung bes Rechts zur Chauffeegelberhebung 2c. für bie Chauffee Abrit - Dreeh - Giefenhorst - Siegrothsbruch bis zur Grenze bes Kreifes Westharelland in ber Wichtung auf Kolonie Neuwerber. 199

Anwendung ber Bestimmungen wegen ber Chaussespolizeivergeben auf bie Chauffee von Dalmin nach Groß:

Berge. 287.

Desgl auf die Chauffee Lengen-Milower Brude. 325. Berleihung des Rechts zur Chausseegelberhebung auf ber Chaussee von Brud über Hadenhaus, Freienthal, Damelang und Cammer nach Golzow. 355.

Desgl. auf ber Chauffee Ludenwalde-Bertenbrud-

Hennickendorf-Dobbritom bis zur Areisgrenze. 485. Desgl. auf ben Teltow'er Kreischaussen Rubow-Groß- Biethen-Lichtenrade, Diersborf-Beuthen, Schulzenborf-Miersborf-Soherlöhme - Bilban und Jütchenborf-Rreischaussee Groß-Beuthener Schäferei-Gröben-Rahlforst 515.

Anwendung ber Bestimmungen wegen ber Chauffeepolizeivergeben auf die Chaussee Dallmin-Landesgrenze

in der Richtung auf Dambed. 536.

D.

Dampffäffer, Dampfteffel 2c.

Brufung von Dampffäffern 44. — Dampffesselüberwachungsverein. 201.

Deichwesen, s. auch Meliorationsverbände.

— Bahl bes Deichinspektors bes Deichverbandes der II.
und III. Division der Prignitischen Elbniederung. 21.

— Grundstädsaushöhungen. 138. 271. 272. 278. 296. 424.

Wahl des stellvertretenden Deichbanvtmanns der II. und III. Division der Prignit'ichen Elbniederung. 185. — Berstellung eines Stallanbaues in Rieb-Beestow. 251.

Diakonate und Archibiakonate.

erledigte und wiederbesette 37. 92. 133. 212. 245. 279. 327. 424.

Diogefe.
— Theilung ber Diogese Friedrichs-Werber in Berlin 8. Diphtherie-Seilserum. 7. 30. 151. 510.

Domanen-Beräukerungen.

- Rahlungen aus Domanen-Beräugerungsgeschäften. 410.

Cheschließung.
— Hulfsbuch für Stanbesbeamte bei Aufnahme des Aufgebots jur Cheichließung. 520.

Einjährig-Freiwillige.

Einstellung derfelben am 1. April 1903. 557.

Einfommenfteuer.

- Frist zur Abgabe ber Steuererklärungen. 545.

Eisenbahnen, f. auch Aleinbahnen 2c., Rebeneisenbahnen, Rommunalabgaben ber Gifenbahnen, Brivatanidlugbahnen.

I. Gemeinschaftliche Angelegenheiten verschiebener Gifenbahndirettionsbeziete und Theile von folden.

Gisen-Aussuhrtarife. Seehasen-Ausnahmetarif E. 2-16. - Oftbenisches Eisenbahnfursbuch. 38. 202. 298. 432.

– Ausnahmetarif für Eis in Wagenladungen. 47

- Sanfeatifch-Oftbeutscher Gutervertehr. 92. 314. 512. 581. Ausnahmetarif für Düngemittel 2c. 92. 133. 187. 314.

388. 477. Staatsbahn-Thiertarif. 113.

- Gruppenturif III (Berlin-Stettin). 153. 342. 411. 432. · 512.

Tarificang von Schlammbunger aus Klavanlagen. 153.

Warenverzeichniß bes Holziarifs. 298. - Ausnahmeterif 1 (Solztarif). 328.

- Seehafen-Ausnahmetarif E. 2. 388.

- Ausnahmetarif für Zuder. 471.

-- Desal. fur Blei in Bloden, Stangen ober Mulben. *Enteignung ze. von Grunbstuden.

Tarifirung von Dünger (Dift), auch getrodnet und

gemahlen, und Abtrittsbunger. 517.

Gütertarife der Preußisch-Hessischen und der Oldenburgifchen Staatsbahnen und ber Konigl. Militarbahn Gutertarife ber Berlin-Barichauer Gifenbahn für Entwässerungsgenoffenschaften, f. Reliorationen. Rempen B. B. E. 545.

II. Angelegenheiten der einzelnen Bahnen bezw. Gifenbahn-Direttionsbezirte.

a) Gifenbahn-Direftion in Berlin.

— Schließung ber Station Lagerhof bei Gesundbrunnen als öffentliche Anschlußstelle. b6

– Labefristen auf Station Frankfurter Allee. 133. 175.

- Eisenbahnftation Nitolassee. 194

- Brivatdepeschenverkehr auf der Eisenbahn-Telegraphenstation Reinidendorf (Dorf). 221.
 Absertigungsbesugnisse von Eisenbahnstationen. 247.
- Brivatbepeschenverkehr auf ber Station Rifolassee. 247.

- Beförderung von Wollsenbungen. 253.

- Eisenbahnstation Wilhelmshagen (früher Neu-Rahnsdorf). 273.
- Labefristen auf Station Tempelhof (Ringbahn) und Bilmersborf-Friedenau. 342. 359. 888. 464.

- Eröffnung der Eisenbahn von Wildpart nach Rauen.

Brivatbepeschenwerkehr auf ben Stationen Sastorn und Bredom. 352

Eröffnung bes Saltepuntts Chorinchen für ben Ber-jonen- und Gepädverkehr. 358.

Eisenbahnhaltepunkt Rummelsburg Dit. 411.

— Privatbepeschenverkehr in Dallgow-Döberit. 432. — Desal. auf der Gisenbahnstation Halensee. 477. - Abfertigungsbefugnisse ber Station Reuthen. 517.

b) Eisenbahn-Direktion in Stettin.

Berlegung einer Gisenbahn-Maschinen-Inspettion 35.

Arbeitszugbetrieb auf bem II. Gleis ber Strede Anger-munde-Stralfund zwifchen Stechlin und Jagmid. 62. Eröffnung ber Salteftelle Reufuntenborf für ben Ge-

pädverfehr. 342.

III. Gifenbahn-Berbande.

Rordoftbeutsch-Berlin-Baperifcher Berband. 33. 175. 545. Rordoftbeutich-Berlin-Bagerifcher und Nordoftbeutich-

Berlin-Bürttembergischer Güterverkehr. 56. 247. Nordostdeutsch-Berlin-Bürttembergischer Berband. 411. 545.

Elbe, Elbstrombauverwaltung.

- Tarif für den Elb-Umschlagsverkehr auf dem ftädtischen Bachofe in Wittenberge. 268.

Clektrische Bahnen, f. Rleinbahnen.

Enteignung (Befdrankung) von Grundftuden.

Bur Anbringung von Rofeiten an ben Stragenfeiten von Säufern jur Befestigung von Querbrabten für ben elektrischen oberwoischen Strafenbahnbetrieb. 110. 252.

Bur bebauungsplanmäßigen Serftellung ber Strafe. 63. Abth. X. 2 bes Bebauungsplans ber Umgebimgen Berlins und ber Winsftrage. 220.

Desal der Enchenerstraße in Berlin. 410. -- Desgl. zum Bau ze. bes Berbindungstanals Griebnit-

fee-Wanniee 479.

Enteignung (Befdrantung) von Grundftuden.

Borladung zu den Terminen. 104. 146. 152. 206. 228. 336. 352. 398. 534. 642. 780. 812. 856. 935. 986. 993. 1049. 1050. 1071. 1210. 1256. 1387. 1424. 1426. 1548. 1582. 1626. 1700. 1728. 1819. 1820. 1836. 1908. 1946. 2091, 2092, 2124, 2148, 2178, 2179,

Epileptische, f. unter Arantenanstalten.

*Erben 2c. (verichollene Berjonen, Interessenten, Nachlaßgläubiger).

Aufaebot folcher durch die Amtsgerichte:

Angermände 274. 362 Berlin I. 3. 18. 34. 58. 69. 70. 77. 93. 108. 109. 123. 148. 164. 181. 198. 202. 224. 281. 262. 307. 324. 331. 346. 483. 505. 548. 568. 579. 590. 615. 616. 630. 631. 671. **688. 694.** 695. 710. 711. **780.** 742. **778**. 774. 785. 799. 805. 827. 836. 900. 902. 908. 961. 962. 965. 988. 996. 1061. 1065. 1066. 1083. 1106. 1112. 1151. 1158. 1181. 1190. 1203. 1219. 1229. 1242. 1252. 1275. 1298. 1306. 1326. 1362. 1394. 1520. 1576. 1587. 1604. 1**69**4. 1708. 1709. 1756. 1757. 1779. 1790. 1815. 1830. 1865. 1880. 1881. 1955. 1984. 2025. 2049. 2057. 2105. 2125. 2151. **2174**.

Berlin II. 40. 291. 548. 1326. 1631. 2077.

Charlottenburg. 276. Cöpenick. 615.

Frankfurt a. D. 670. Freienwalde a. D. 193.

Savelberg. 1028. 1106. Ludenwalde. 670. 707.

Meyenburg. 1941. 1990. Nauen 401

Perleberg. 539. 1768.

Botsbam. 137. 617. 888. 925. 1252. 1679. 1757.

Prenzlau 539. 1339. Prikwalt. 590.

Ralfberge Hübersborf. 108. 242.

Spandau. 71. 1534. Stortow. 1028

Templin. 3. 34. 306. 402. 521. 742.

Trebbin. 418

Bittenberge. 759. 965. 1678. Bittftod. 1242. Aoffen 911 2025.

Erziehungsanftalt.

Reglement für die Brandenburgische Brovinzialschulund Erziehungsanftalt. 114 und Beilage jum 11. Stiid.

Effigfaure. Bolizei-Berordnung für Berlin, betr. ben Rleinhandel mit Effigfaure (Effigeffenz) zu Genufzweden. 349. 525.

- Desgl. für Charlottenburg. b13.

Kähren.

- Tarif für die öffentliche Fähre über die Havel bei Tiefwerber. 184.

Tarif für bie Fahre über ben Ruppiner See von Reu-Ruppin nach Buthenow und Nietwerder und zurück.

Tarif für die Berfonenfähre über bie schiffbare Lodnit. **34**8.

Tarife für die öffentlichen Rahren über die Havel bei Bichelswerder 410. 511.

Desgl. über die Potsdamer Havel vom Fährhause am Babelsberg nach der Holzmarkiftrage. 464.

- Desgl. über den Raltgraben zwischen Dorf Rübersborf

und Alte Grund. 479.

Fähren.

Desal. über die Bichelsdorfer Savel. 492.

Desgl. über ben Stöffenfee von Bichelsberg - Reftaurant Seefchlog - lintes Ufer nach Bichelswerber - Restaurant Binkel — rechtes Ufer und umgekehrt. 511.

Desgl. am Stöffensee vom linken Ufer — Restaurant Raisergarten — nach dem rechten Ufer und umgekehrt. 511.

Desgl. über die Havel bei Pichelsdorf. 511.

- Tarif für die öffentliche Fähre über die Savel-Odermafferstraße oberhalb Spandau - Spandauer Havel von Saatwinkel (Krahnhaus) nach Balentinswerder und Leuchthurm — Tegelort. 554. Desgl. von Rust, Restaurant Wilhelmsruh, nach dem

Restaurant Leuchtthurm, der Insel Balentinswerber und

Saatwinkel (Krahnhaus). 554.

Desgl. von Balentinswerber nach Rust, Restaurant Leuchthurm, Tegelort und Saatwinkel (Krahnhaus). 555. Desgl. von Tegelort nach Saatwinkel und Balentins-

werber und umgekehrt. 556. Desgl. vom Restaurant Leuchtthurm — Tegelort nach Ruft, Saatwinkel (Rrahuhaus) und Balentinswerder Restaurant 556.

Feiertage, f. Sonntage.

Rernipredmeien.

Erweiterung des Fernsprechverkehrs. 15. 49. 91. 113.

Erhöhung ber Fernsprech-Bauschgebühren. 25.

- Cementitanale für Ferniprechtabel 91. 100. 113. 133. 139. 140. 174. 187. 194. 202. 220. 227. 262. 273. 297. 308. 314. 322. 341. 359. 424. 438. 471.

Fernsprechanschlüsse. 327. Errichtung einer oberirdischen Fernsprechlinic in Charlottenbura. 359.

Reftpuntte

an ben Märfischen Bafferftragen. 553.

Feuer Berficherung.
— Feuerfaffengelber-Ausschreiben ber Stäbte-Feuersocietät der Proving Brandenburg für das II. Halbjahr 1901. 26

für bas I. Salbjahr 1902. 322. Bahl von Mitgliedern bes Direktorialraths ber Landseuersocietät der Provinz Brandenburg. 133.

Nachtrag jum Reglement ber Stäbte-Feuersocietät ber Broving Brandenburg. 177. Ueberficht von den Ergebnissen ber Berwaltung ber

burg 2c., der Reumark und der Provinz Brandenburg.

*Keuerwehr.

Berwaltungsergebnisse ber Brandenburgischen Feuerwehr-Unfalltaffe. 1094.

Fifcherei.

Bolizei-Berordnung, betr. ben Gebrauch bes Tredezeugs und der Nette. 109.

Laichschonreviere an ber Elbe. 150.

Polizei-Berordnung, betr. ben Gebrauch von Zugneben mährend ber Frühjahrsschonzeit. 151.

Frühjahrsschonzeit ber Fische. 151.

Fischerei-Auffichtsbeamte. 173. 211. 259. 326. 553.

Binterschonzeit, Berbot bes Lachsfanges mit Jug- und Treibneben und Berbot bes Rrebsfanges. 396.

Fleischidau, Fleischbeschauer.

Ausbildung und Brufung ber nicht thierarztlichen Fleischbeschauer. 521.

Weitere Bulassung der bei der Schlachtwich- und Fleisch-beschau thätiaen Laien. 521.

Blößerei, vergl. Schifffahrt.

Forstbeamte, Forstschut.
— Noticung sorftversorgungsberechtigter Anwärter. 137. 194. 240. 260. 398. 557.

Gesuche um Zulaffung zur Forftverwaltungslaufbahn.

Forftkaffen.

Bermaltung der Forstkasse in Alt-Ruppin. 278. Desgl. in Zehdenia. 337.

Desgl. in Ebersmalde. 423.

Forstpflanzen.

Tarifirung berselben für den Transport. 136.

Forst veräußerungen.

Bahlungen aus Forftveräußerungsgeschäften. 410.

Korstwirthschaft.

Jahresarbeitsverdienst forstwirthschaftlicher Arbeiter. 435. Frifeure, f. unter Barbiere.

Fürforge-Erziehung

Reglement zur Fürforgeerziehung Dinberjabriger. 114 und Beilage jum 11. Stud.

G.

Ganfe, f. Geflügelcholera.

Gaftwirthichaften.

Beschäftigung von Gehülfen und Lehrlingen in benselben. 179.

Geflüaelcholera

Landespolizeiliche Anordnung zur Bekänipfung der Geflügelcholera 355

Desgl., beir. die Neberwachung von Banfcentlabungen im Regierungsbezirke Frankfurt a. D. 464.

Geiftestrante, f. unter Rrantenanstalten.

*Gemeinbe=Unleihen.

Kündigung in Folge von Berloofungen 20. von Borhagen-Rummelsburg. 599. 1248. von Lichtenberg. 2090.

von Groß=Lichterfelde. 804. 2116. von Rixborf. 541. 1093. 2179. 2180.

von Schöneberg. 128. 1033.

von Stealis. 146.

von Deutsch-Wilmersdorf 24. 2090.

Bemeindebehörden.

Handbuch für solche: "Die Bestimmung des Grund-Städte-Feuersocietät der Broving Brandenburg. 323. besiges." 557. Desgl. der Land-Feuersocietäten der Kurmar! Branden= Gemeinde= 2c. Bezirkveränderungen, j. auch Land=

gemeinden, Gutsbezirte und Stadtgemeinden:

im Kreise Angermunde. 176. — im Kreise Rieberbarnim. 26. 98. 211. 314. 471.

im Kreise Oberbarnim. 98.

im Kreise Beestow-Stortow. 56. 342. 363.

— im Kreise Ofthavelland. 56. 231. 842. - im Rreise Westhavelland. 464.

— im Kreise Jüterbog-Luckenwalde. 196. — im Kreise Prenzlau. 92.

im Rreise Oftprignig. 36. 98. 464.

im Rreife Beftprignis. 98. 195.

im Rreife Ruppin. 188

- im Kreise Teltow 66. 98 113. 221. 273. 352. 411. 464. 513. 562

im Rreise Templin. 16. 141. 156. 274. 859. 522.

— im **K**reiseZauch-Belzig. 188. 247.

Gendarmerie.

Die bei den größeren Truppenübungen fungirenden Gendarmerie-Batrouillen. 304.

Benoffenschafteregifter, peral. Regifter.

```
Gerichtstage.
 - Abhaltung berjelben in Belten. 466.
 - Desgl. in Warnow. 478.
  — Desal. in Butlis. 483.
 - Desgl. in Boibenburg U.-M. und Gersmalbe U.-M.
    483.
 - Desgl. in Niemegt. 507.
 - Desgl. in Lehnin. 514.
 - Desgl. in Biefenthal. 533
 — Desgl. in Joachimsthal. 533.
— Desgl. in Rezin. 533.
 — Desgl. in Gramzow. 550.
Gesetsammlung. Inhaltsverzeichniß:
    für 1901.
    Stück 36 S. 11.
    für 1902
 - Stück 1 S. 29.
 - Stüd 2 S. 43.
 — Stück 3 S. 85.
 - Stüd 4 S. 97.
 — Stück 5 S. 105.

    Stück 6 und 7 S. 147.

 - Stück 8 S. 169.
 — Stück 9 S. 179
 - Stück 10 S. 191.
 — Stück 11 und 12 S. 199.
 — Stück 13 S. 207.
 - Stück 14 S. 219.
 - Stück 15 und 16 S. 233.
 — Stück 17 G. 249.
  - Stück 18 bis 29 S. 301.
 — Stück 30 bis 32 S. 311.
 — Stück 33 und 34 S. 325.
 — Stück 35 S. 335.
 — Stück 36 S. 845.
 — Stück 37 und 38 S. 381.
 — Stück 39 S. 407.
 — Stück 40 und 41 S. 415.
 - Stüd 42 S. 427.
 — Stück 43 S. 467.
  – Stück 46 S. 528.
 - Stud 44 und 45 S. 536.
 - Stück 47 und 48 S. 567.
Gewerbe, gewerbliche Anlagen.
 - Geschäftsführung ber Versonen, welche gewerbenichig
frembe Rechtsangelegenheiten und bei Behörden mahr-
    nunehmende Geschäfte beforgen ober bie über Ber-
mögensperhaltniffe ober personliche Angelegenheiten
    Austunft ertheilen. b.
 - Auslegung von Antragen auf Genehmigung zur Er-
    richtung 2e. gewerblicher Unlagen 267. Befugnisse, Berpflichtungen und Geschäftsbetrieb ber
 Bersteigerer. 396 und Conberbeilage jum 32. Stud.
— Geschäftsbetrieb ber Tröbler und Rleinhändler mit
    Garnabfällen 348.
Gewerbegerichte.
    Geschäfte des Gemeindevorstehers in Berlin gemäß § 83
    bes Gefetes über bie Bewerbegerichte. 141.
Gemerbe-Infpettionen.
 - Berlegung ber Gewerbe-Impolition in Prignulf nach Bittstod. 345.
 — Gewerbe-Inspektion Berlin II (Potsdam). 417.
Gewerbeit euer.
  - G.-Beranlagung in Schöneberg. 385.
Grundbefik.
   Besteuerung desselben (Handbuch für Gemeindebehörden).
```

557.

Grundftüde. Aufhöhung von Waffergrundstüden. 138. 271. 278. 296. 424. 477. 541. 558. ±×Grundstücke. Aufgebot von Grundstüden. 71. 78. 195. 507. 508. 552. 581. 666. 707. 758. 796. 851. 1192. 1652. 1905. 1942 1983. 1992. 2152. Gutsbezirkeranderungen, f. auch Gemeindebezirksveränderungen 2c. Auflöjung des Gutsbezirfs Wenzlow im Rreife Beestow-Stortow. 363. Gymnafien 2c. - Brüfungen an folden. 140. S. Safen. — Tarif für den Berliner städtischen Hafen am Urban. 54. - Tarif für bie ftabtischen Safenanlagen zu Wittenberge. Tarife für die staatlichen Safen u. f. w. zu Maltsch. Glogau und Tichicherzig. 315. Saltefinder. — Polizei-Berordnung für Berlin, betr. Haltefinder. 358. Bandarbeitslehrerinnen. Neuroder Lehrfurse für dieselben. 106 Sandarbeitslehrerinnen Brüfung. 281. 561. Sanbelstammer. — Errichtung einer Handelstammer für Berlin. 20. — Erweiterung der Handelstammer zu Potsdam. 117. — Erweiterung der Handelstammer für Berlin. 136. 319. Handelstammermahlen in den Arcijen Teltow, Rieder= barnim und Beestow-Stortow. 172. 248. Sandelstammermahlen in den Stadtfreisen Charlottenburg und Schöneberg. 207. Desgl. im Stadtfreise Rigborf. 362. – Besugnisse der Handelskammern. 553. *- Sanbelstammer-Etat. 574. Sandelsregister, vergt. Register. Sandwertstammer. Meisterprüfungen im Begirf ber Handwertsfammer in Berlin. 67. 213. Handwerkstammernniglieb. 226. Abanderungen des Statuts der Sandwerkstammer. 231. Bandwerkstammer-Sikunaen. 213. 252. 424 (Bollverfammlung). Haushaltungslehrerinnen. Neuroder Lehrfurfe für dieselben. 106. hauswirthichaftslehrerinnen. -- Prüfung derfelben. 100. 282. Hebammen. Niederlegung der Hebammenpragis. 63. 417. Bulaffung von Bebannnen in Berlin. 187. 558 Abertennung eines Sebammen-Brufungszeugniffes. 212. Wiederverleihung des Sebammen-Prüfungszeugniffes. 341. Hebammenlehrfurfe. 362. Niederlegung des Amis als Bezirkshebamme. 434. Bebingungen für die Aufnahme schwangerer Bersonen in die provinzialständische Bebammen Behranftalt in Frantfurt a. D. 434. Polizei-Verordnung über die den Hebammen in Berlin 2c. obliegenden Berpflichtungen. 578.

-- Polizei-Verordnung, betr. die nicht approbirten Heil-

Beilpersonen.

personen. 429.

*Sinterlegungamaffen. Bergeichnisse berjenigen S., bei welchen die Einstellung ber Berginsung bevorsteht. 377. 433. 947. 1003. 1427. 1463. 1997. 2053. (Berichtigung) 2141. Siltorifde Werthgegenstände. Erhaltung derselben 46. Büttenschule. Maschinenbau- und Hüttenschule in Duisburg. 18. 360. Sufbeichlag, j. auch Schmiedegewerbe. Sufbeschlaglehrmeister. 111. 468. 481. Hundetollwuth (f. auch Tollwuth) in Berlin. 186. *Hppotheken=Dokumente, =Massen, =Posten. Aufgebot folcher durch die Amtsgerichte: Angermunde. 195. 508. 656. 876. 953. 1152. 1710. 1750. Bärmalbe. 931. Baruth. 148. 911. 1145. 2067. Beeston. 57. 829. Belgig. 19. 165. 482. 806. 1184. Berlin I. 20. 233, 292. 333. 399. 402. 461. 462. 540. 549. 553. 581. 582. 590. 617. 618. 623. 688. 711. 731. 759, 775, 806, 850, 851, 867, 904, 959, 988, 1029, 1107, 1113. 1130. 1145. 1146. 1182. 1289. 1299. 1584. 1731. 1779. 1791. 1810. 1842. 1909. 1941. 2152. Berlin II. 56. 109. 362. 548. 582. 604. 667. 1139. 1158. 1275. 1299. 1343. 1621. 1813. 1865. 1905. 1927. Bernau. 1342. 1630. 1874. Branbenburg. 263, 598, 730, 887, 990, 1203, 1299, 1300, 1534, 1584, 1881, 1942. Briiffow. 78. 79. 275. 590. Wendisch Buchholz, 418, 591, 925, 1831, Charlottenburg, 102, 148, 583, 553, 989, 1028, 1113. 1791. Cöpenic. 123. 165. 867. 1780. Dahme. 1889. Cherswalde. 57. 101. 503. 591. 631. 876. 983. 1246. 1276. 1668. 1695. 2067. 2078. Freienwalbe. 19. 58. 552. 796. 851. 1809. 1972. 2113. Fürftenwalbe. 165. 402. Granjee. 248. Savelberg, 332, 731, 837, 865, 1066, 1107, 1158, 1191, 1418, 1731, 1972, 2039, 2040, 2143. Hiterbog. 11. 398. 1230. Freumen. 1044. 1152. 1160. 1927. Frycik. 41. 123. 138. 209. 291. 712. 866. 925. 989. 1259. 1680. 1769. 1866 Alt=Landsberg. 181. 981. 1289. 2067. Lengen a. E. 552. 1417. Liebenmalde. 1146. Linbow. 508. 548. 590. 604. 1044. 1966. Ludenwalde. 181. 711. 731. 753. 1136. 1191. 1229. 1269. 1639. 1695. 2078. 2085. Menenburg. 58. 102. 418. 1971 Mittenwalbe. 123. 398. 988. 1268. 1652. 1972. 2125. Nauen. 263, 552. 731. 1185. 1191. 1253. 1750. 1873. Oberberg. 1044. 1192. 1667. 1942. 2040. Dranienburg. 774. 1576. 1810. 1873. 1909. Berleberg. 57, 109. 232. 243. 324. 711. 759. 837. 966. 1363. 1621. 1750. 1956. Botsbam. 123. 333. 362. 618. 730. 774. 1320. 1554. 1621. 1708 Brenzlau. 41. 117. 453. 851. Briswall. 20. 672. 866. 1561. Rathenow. 430. 1709. Rheinsberg. 102 Rixborf. 292. 308. 453. 645. 647. 745. 837. 966. 1221. **1289**. 1802. 1810. 1972. Reu-Muppin. 203. 263. 631. 966. 1146. 1260. 1576.

1726. 2113.

*Hand in the interpretation of the interpret

3.

Jagd.
— Eröffnung ber kleinen Jagd im Regierungsbezirk Botsbam. 326.

- Jagb auf Rebhühner in den Stabifreisen Berlin, Charlottenburg, Rixborf und Schöneberg. 335.

- Schluß ber Jagb auf Rebhahner in benfelben Stablfreifen. 476.

- Schluß ber Meinen Jagb im Regierungsbezirle Botsbam. 577.

Jahresarbeitsverdienst, f. unter Arbeiter.

Innungen.

— Wüllerzwangsinnung in Templin. 18.

— Barbierzwangsinnung in Busterhausen a. D. 13.

— Zwangsinnung für die Gas., Wasserleitungs- und Geizanlagen-Fachmänner. 20. 270.

— Schneiber-Iwangsinnung in Strasburg 11.2W. 89. — Auflösung der Schuhmacher-Iwangsinnung in Steglit.

- Konditor-Zwangsinung für die Kreise Oft- und Westprignit 170. 270.

— Auflösung der Schulmacher: Immng in Wittenberge.

— Töpfer-Junung in Chersmalde. 251. 366.

— Stellmacher- und Böttcher-Zwangsinnung in Eberswalbe. 313. 427. 540.

— Bäder- und Wüller-Zwangsinnung in Strasburg U.-W. 423.

- Müller- und Bäder-Zwangsinnung in Regin. 423.

- Bäder-Innung in Eberswalde. 479.

— Müller-Junung in Perleberg. 524. — Müller-Innung in Templin. 575.

Invaliden=Versicherung.

— Quittungsfarten ber Invaliden-Versicherung. 135. 416. *— Rechnungsabschluß der Landes - Versicherungs-Anstalt Brandenburg. 214.

Brren-Anftalten, f. untet Aranten-Anftalten.

₽.

Ranäle.

— Griebnitsec—Bannsee (Pring Friedrich Leopold-Kanal). 485.

- Geschäftsanweisung für die Teltowkanal-Bauperwaltung.

Ranalisation.

Ordnung, betr. ben Anschluß an die Kanalisation und die Erhebung von Ranalisationsgebühren in der Stadt Berlin. 163

Statut, betr. die Bilbung eines die Landgemeinden Rieber-Schöneweide, Ablershof, Grunau, Johannisthal undalt-Glienide umfaffenden Ranalifation verbandes. 328.

*- Ordnung ber Stadtgemeinde Charlottenburg, betreffend bie Erhebung von Kanalisationsgebühren. 2125.

Raninden

– Polizei-Berordmung, beir den Fang wilder Kaninchen. 269.

Ratafterämter.

Berlegung ber Amtöräume ber Katafterämter für ben Stadtbezirk Berlin. 22.

Raufmannichaft.

Befugnisse ber Korporation ber Kaufmannschaft in Berlin.

Rirden.

— Geschenke an Kirchen 2c. 38. 204. 343. 478.

Rirchengemeinben, f. auch Pfarrftellen.
— Barochialverhällnig ber in Berlin 2c. neu anziehenben evangelischen Einwohner. 297.

Umpfarrung ber Evangelifden ber Rolonie Groß-Ster-bis, Rr. Beftprignis. 359.

Errichtung einer katholischen Rapellengemeinde Pantow

- Aenderung der Geschäftsanweisung für die altfatholischen Rirchenvorstände und Gemeinbevertretungen in Berlin mit Rudficht auf bas Burgerliche Gefehbuch. 470. Errichtung einer evangelischen Rirchengemeinde ber

Rapernaumfirche in Berlin 493.

Beichaftsamveifung für bie fatholischen Rirchenvorstände und Gemeindevertretungen in der Proving Brandenburg. 3weite Beilage jum 50. Stud.

Aleinbahnen 2c.

- Polizei-Berordnung für die Aleinbahn Rathenow-Paulinenaue mit Abzweigung von Senzte nach Rauen 52.

Polizei-Berordnung, betr. den Betrieb der eleftrischen Hoche und Untergrundbahn in Berlin. 64.

- Polizei-Berordnung, betr. die im Landespolizeibezirf Berlin betriebenen elettrifchen Strafenbahnen. 152.

- Genehmigung von Aleinbahnen, welche den Polizeibezirk Berlin und die umliegenden Kreise berühren. 219.

- Berlängerung der Untergrundbahn in Berlin 240

— Bolizei-Berordnung, betr. die in den Areisen Teltow und Riederbarnim betriebenen elektrischen Straßenbahnen. 287.

Ausführungsbestimmungen jum Rleinbahngeset, betr.

die Sandhabung ber Bahnpolizei. 453.

Polizei-Berordnung für Berlin, betr. Brivatanschlußbahnen. 525.

Ernennung 2c. von Polizeibeamten ber Rleinbahnstrede Anris-Soppenrade-Breddin. 550.

Hahrplane ber Oft- und Westhavellandischen Kreisbahnen. 716. 763. 764. 1625. 1626.

Rleinhändler mit Garnabfällen.

- Geschäftsbetrieb derselben. 348.

Rolletten, f. Sammlungen.

Rommunalabgabenpflichtiges Reineinkommen — ber Pripatbahntheilstrede Strasburg U.M. — Lunbesgrenze ber Medlenburgifchen Friedrich-Wilhelm-Gifen-

bahn. 101. - ber Dahme-Udro'er Gifenbahn. 465.

- ber gefammten Breufischen Staats und für Rechnung bes Staates vermalteten Gifenbahnen. 479.

ber Privateifenbahn Reinidendorf-Liebenwalde-Gr

Rommunalabgabenpflichtiges Reineinkommen.

- der Paulinenaue-Reuruppiner, der Kremmen-Neuruppin-Withtoder, der Prigniker und der Wittenberge-Perleberger-Gisenbahn. 563.

der Privatbahntheilftrede Strasburg U.M.—Landes: grenze der Medlenb. Friedrich Bilhelm-Gisenbahn. 582.

Ronfulate.

- Brafilianisches Generalkonfulat. 35.

— Defterreichisch-Ungarisches Generalkonsulat. 63.

Rolumbisches Ronfulat. 89.

Ecuatorianisches Generalkonsulat. 184.

Danisches Generaltonfulat. 336.

Belgisches Generaltonfulat. 409. 467.

- Salvadorianisches Konfulat. 576.

Kontraktbrüchige ansländische Arbeiter (Saison-arbeiter). 184. 201. 207. 220. 227. 239. 249. 259. 270. 290. 306. 313. 319. 326. 337. 348. 356. 366. 382. 395. 408. 423. 429. 454. 469. 476. 480. 511. 520. 524. 540. 557. 576.

Rraftfahrzeuge.

- Polizei-Berordnungen über den Berkehr mit Araftfahr-

zeugen. 61. 99. Bertheilung ber Erlennungsnummern für Kraftfahrzeuge. 510.

Arankenanstalten, Arankenkaffen.

Roftentarif zum Reglement für die Irrenanstalten der Stadt Berlin, betr. die Aufmahme, Behandlung und Entlassung Geistestranter 2c. 183.

Desgl. für die Anstalt für Epileptische Buhlgarten. 183. Schließung der allgemeinen Boltstrantentaffe. 431.

Desal. ber "Wohlfahrt" Krankenkaffe für gang Deutsch-Iand. 431.

Liquidation ber Allgemeinen Boltstrantentaffe "Giche".

*Kreisanleihen.

Ründigung von Anleihescheinen in Folge von Berloojungen 2c.

des Kreises Nieberbarnim 1034.

bes Kreifes Ofthavelland 1140. 1658. 1870. 2068.

des Kreises Westhavelland. 384. 423. 550.

bes Kreifes Oftprignit. 150. 1548. bes Kreifes Tcltow. 528. 542. 740. 934. 1034. 1374. **1516**. **2178**.

des Kreises Templin. 150. 1657.

Arcisaratftellen und Areisaffiftengaratftellen, erledigte. 395. 433. 474. 475.

Areisschulinspektionen. 46. 319.

Rriegsichuldensteuer. 382.

Rünstlerische Werthgegenstände.

— Erhaltung berfelben. 46.

Ruhmilch

Bolizei-Berordnung, betr. den Bertehr mit Ruhmild und Sahne. 130.

Runststraßen, s. auch Chaussen.

Ergänzung bes Berzeichnisses berselben (Kr. Westprig-nip). 269. 326. 395.

— Desgl. (Kr. Niederbarnim) 260.

Rur= und Neumärkisches Ritterschaftliches Arebit= Institut.

Nachtrag zu ben reglementarischen Bestimmungen besfelben. 191.

Rure und Neumärkische Pfandbriefe. 127. 472. 1177

8.

Labenfdluß.

Berfahren bei Antragen auf Berlangerung ber Labenichlufraeit. 63.

Labenschluß ber Leberhandlungen in Spandau. 137.

— Labenschluß der Fleischer in Briezen. 211.

— Ladenichluß der Uhrmacher und Goldschmiede in Braudenburg. 226.

Ladenschluß ber Lederhandlungen in Botsbam. 453.

— Labenichlug ber Möbelmagagine in Brandenburg. 467.
— Labenichlug ber Geschäfte ber Manufatiur-, But-, Damen- und Herren-Garderoben-Branche. 524.

— Ladenschluß ber Nähmaschinenbranche. 544.

La destellen

Tarif für die Labestelle ber Sofbefiber Rathte und Eggert bei Unbefandten a. b. Elbe. 313.

Laichschoureviere, f. unter Fischerei.

Landesverweisungen, f. unter Ausweifung.

Landaemeinben.

Bereinigung von Gut und Gemeinde Binnow zu einer Landgemeinde Pinnow. 98.

– Erjakwahlen von Landiagsabgeordneten. 20. 467.

Landwirthichaft.

– Königl. landwirthschaftliche Atademie Bonn-Boppels: borf. 48. 331.

Studium der Sandwirthschaft an der Univerfität Salle a S

— Tarifirung von Forst- und Heckpflanzen für den Gisen-

bahntransport. 136.

Jahresarbeitsverdienft landwirthichaftlicher Arbeiter. 434. Statut ber Branbenburgifchen landwirthichaftlichen Berufsaenoffenschaft. 439.

*Landwirthschaftstammer.

— Bollverfammlung berfelben. 268.

Lebens-Berficherungs-Boligen, vergl. Berficherungspolizen.

Lehrer, Lehrerinnen.

Bertheilimasplan ber Alterszulagefaffe für Lehrer und Lebrerinnen. Beilage jum 10. Stud.

- Desgl. der Lehrer-Ruhegehaltstaffe. Beilage jum 18. Stud. (Berichtigung.) 260.

Lehrerinnen-Brüfung in Berlin. 280.

— Desgl. in Frankfurt a. D. 280. 562. — Desgl. in Potsbam. 561.

Lösch- und Ladeftellen.

Tarif für die staatlichen Abgaben für die Benuhung der Lifth- und Labeftellen 2c. an ben Berliner und Charlottenburger Bafferstraßen. 233. (Berichtigung.) 309.

Tarif für die städtischen Losde und Labeftellen gu

Wittenberge 267

Desgl. für ben Lofde und Labeplat ber Stadt Lenzen an der Elbe. 408.

Desgl. für ben ftabtischen Lösche und Labeplat in Botsbam. 415.

Desgl. füt bie Lofdy und Labestelle ber Butungsberechtigten zu Cumlofen an der Elbe. 490.

— Desgl. für die Lösch- und Ladepläte der Stadt Spandau 552.

Lotterien.

- Berloofung von Wagen, Pferden 2c. in Frankfurt
- Desgl. in Schneibenrühl. 31.

— Desgl. in Zerbst. 35. — Desgl. in Briefen 28.18r. 50. -- Desgl. in Marienburg. 89. - Desgl. in Stettin. 99. 492.

Lotterien.

— Berloofung von Ausstellungsgegenftänden in Landsberg a. 28. 151.

Berloofung von Kunftwerfen 2c. in Karlsruhe. 193.

— Desgl. von Bagen, Pferben 2c. in Quedlindurg. 193. — Desgl. in Königsberg i. Pr. 492. 511. — Desgl. in Baben. 492.

Luftballons.

-- Behandlung von Luftballons und zugehörigen Re-giftrir- 2c Apparaten, welche im Regierungsbezirte Potsbam aufgefunden werden 21.

M.

Märkte.

Marktfommission des Spezialmarktes für Waaren in Berlin. 100. 194.

Märkte in Strausberg. 137.

— Fertelmärkte in Havelberg. 171. Desgl. in Treuenbrieben. 193.

— Berzeichniß der Märkte und Messen im Jahre 1903. 236.

Märtte in Baruth. 303.

— Markt in Niemegk. 520.

Wanöver, s. auch Truppenübungen.
— Danisagung Sr. Majestät für die gute, Aufnahme ber Truppen im Wanövergelände. 406.

Desal. des Generalfommandos des III. Armeeforps. 416.

— Desal. des Gardeforvs. 453.

Marine.

Borbereitungsturfe für Maschinisten in der Raiserlichen Marine. 208.

Markscheiber.

Verlegung des Wohnfiges eines Markicheiders. 230.

Desgleichen. 342.

Markt und Labenpreise.

Monatsburchschnitt ber gezahlten höchsten Tagespreise einschl. 5% Aufschlag in den Hauptmarttarten bes Re-gierungsbezirks Botsdam in ben Monaten Dezember (1901) 13, Januar (1902) 52, Februar 107, März 172, April 210, Mai 257, Juni 303, Juli 336, August 895, (Berichtigung) 417, September 435. Oftober 492, Rovember 539.

Nachweisung ber Markt- und Labenpreise in benselben Orten in den Monaten November (1901 — Berichtigung) 14, Dezember (1901) 14, Januar (1902) 50, Februar 108, März 170, April 208, Mai 258, Juni 304, Juli 346, August 396, (Berichtigung) 417, September 436, Oftober

490, November 540.

Berliner, Charlottenburger, Schöneberger und Rigborfer Markt- und Labenpreise in ben Monaten Rovember (1901 — Berichtigungen) 37, 53, Dezember (1901) 24, Januar (1902) 54, Februar IIO, März 175, April 228, Mai 260, Juni 306, Juli 360, (Berichtigung) 398, August 398, September 436, Oktober 504, November 542

Jahresdurchschnittsmarktpreise für Getreide und Mehl in ben Normalmarktorten bes Regierungsbezirks Potsdam und in Berlin für 1892 bis 1901. 89.

Martini = Durchschnittsmarttpreise von Getreibe, Rartoffeln, Seu und Strob 563.

24jährige Martini-Durchichnittsmarttpreifedes Getreibes. 564.

Maschinenbau- und Süttenschule in Duisburg. 18.

Maul- und Rlauenseuche.

Landespolizeiliche Anordnungen zur Berhütung ber Beiterverbreitung berfelben 32. 356

Meisterprüfungen. 67. 218.

Melbemefen.

Bolizei-Berordnungen, betr. Melbewejen. 185. 410.

Meliorationen.

-- Statut für Die Entwässerungsgenoffenschaft Ahinow-Strobehne zu Rhinow. 147.

- Meliorationsbauamt II in Charlottenburg. 200.

- Statut für die Ente und Bewäfferungsgenoffenschaft im Gebiete der unteren Stepenit ju Beifen im Kreife Weftprignit. 391.
— Statut für bie Entwöfferungsgenoffenschaft ber Bruch-

wiesen zu Riederfinow im Kreise Angerminde. 459.

Desgl. für die Entwäfferungsgenoffenschaft Balchow-Proben zu Proben im Kreife Ruppin. 485.

— Kataster des Gliekener Meliorationsverbandes 581.

- Sekung eines Mertpfahls. 196.

Messen.

- Messen im Jahre 1903. 236.

Mild

- Volizej=Verordnung, betr. den Verkehr mit Kuhmilch und Sahne. 130.

Futtermittel für Rindermilchfühe. 431.

Minberiährige.

- Reglement zur Fürsorgeerziehung Minderjähriger. 114 und Beilage jum 11. Stud.

Mineralmäffer.

- Borficht beim Genuffe berfelben. 211:

Mittelicullehrer.

– Brüfuna derfelben. 281.

Münzen.

- Außerturssehung ber Zwanzigpsennigftude aus Ridel.

Mummenstecherei 409.

Nachlahverwaltung, f. auch unter Erben. *— 181. 193. 202. 209. 234. 248. 271. 419. 453. 494. 549. 553. 568. 618. 672. 713. 800. 806. 926. 1321. 1324. 1497. **1715 1928 1943 2025 2040 2153**

Rebeneisenbahnen !

— Konzeffionsurfunde, beir. den Bau und Britich einer pollspurigen Rebeneisenbahn von Neuftadt a. D. über Nen-Ruppin nach Gerzberg durch bie Ruppiner Kreis-bahn, Gifenbahn-Afficngesellschaft. 1.

- Ernennung eines ständigen Kommiffars für die Aus-übung bes staatlichen Auffichtsrechts für dieselbe Reben-

cisenbahn. 5.

Arbeitszugbetrieb auf berfelben Rebeneisenbahn. 200. Desgl. auf der Theilftrede Rathenow-Renftadt a. D.

der Rebenbahn Treuenbricken—Neustadt a. D. 381.
— Desgl. auf der Theilstrede Belzig—Brandenburg ders selben Rebenbahn 435.

Nivellement.

Bräzisionsnivellement der Basserstraßen im Gebiete der oberen Havel. 454.

*Notte=Berband.

— Kündigung ausgeloofter Obligationen. 24.

*Muthe=Schau=Berband.

- Ründigung ausgeloofter Unleihescheine. 150. 1594.

— Unterricht im Obstbau für ländliche Bolkschullehrer. 91. Dber, Oberstrombauverwaltung, Dberschifffahrt.

— Außerkraftkreten der ältern Megbriefe und Aichscheine für die Oberschifffahrt. 16.

Ober, Oberstrombauverwaltung, Oberschiffshrt.
— Bolizei-Berordnung, betr. das Ankern und Ankerschleppen im schnellen Graben bei Ripperwiese. 438.
— Bolizei-Berordnung, betr. die Bemannung der in der

tanalifirten Oderitrede verwinterten Schiffe. 582.

*Dberbruch.

— Kündigung ausgelooster Obligationen des Nieder-Oberbruchs. 150. 1996.

Ortsbenennungen, Schreibweile von Ortsnamen.
- Rarlsruh im Rreife Ofthavelland. 193.

Schreibweise von Copenia. 200.

Desgl. von Criemen und Cruffow. 200. Bilhelmshagen im Rreife Rieberbarnim. 200.

Forftauffehergehöft "Papenberge" in ber Oberforiterei Faltenhagen. 355.

Lindenhof im Rreife Templin. 362.

Rlofter Zinna im Kreife Juterbog-Qudenwalbe. 491. Forsthaus Berbellinsee im Kreise Augermunde. 574.

Ortspolizeiverordnungen.

- Berfundigung berfelben im Amis- und Gemeindebenirte Treptow. 44.

Desgl. im Antsbezirke Tegel. 63.

- Desgl. für die Stadt Charlottenburg, 477.

Pachof. Tarif für ben Elb-Umidlagsvertehr auf dem Habtifchen Padhofe in Wittenberge. 268.

Beael.

– an den Märkischen Wasserstraßen. 553.

Berrückenmacher, f. unter Barbierc.

— Bekämpfung ber Peft. 536.

Bfandbriefe, f. auch Rur- und Reumärkisches Ritter-

schaftliches Kredit=Justitnt.

Aufruf gefündigter ichlefischer Pfanbbriefe. 163. 308. Auffündigung und Aufgebot verloren gegenigener 2c. Pfandbriefe. 35. 109. 429. 580. 711. 769. 851. 876. 889. 1061. 1062. 1107. 1220. 1253. 1695. 1810. 1831.

Bfarre und Oberpfarritellen, f auch Diatonate und Rirchengemeinden.

Errichtung einer tatholischen Pfatrei in St. Marien in

Berlin. 8. Erlebigte und wiederbeschte Pfarr- und Oberpfarr-stellen. 16. 26. 32. 37. 47. 65. 92. 113. 140. 156. 175. 187. 202. 230. 253. 273. 279. 297. 308. 327; 842. 350.

400. 424. 431. 459. 532. 544. 558. Nachtrag zur Pfarrerrichtungsmeltunde von St. Ludwig in Deutsch Wilmersborf. 22.

- Desgl. von Steglit, Areis Teltow. 23.
- Desgl. ber fatholifthen Pfarrei Botsbant. 28.

--- Desgl. von St. Matthias in Berlin. 36.

— Errichtung einer Anstaltsparvchie für das Baisen- und Rrantenbaus "Hoffbauer-Stiftung" zu Hermannsmerber bei Botsbam. 91.

- Errichtung und Umschreibung ber katholischen Pfarrgemeinde Schwedt. 13?.

- Errichtung einer katholischen Pfarrei Jehdemid. 145.
Berichtigung der Errichtungsurkunde. 211.

- Errichtung einer 2. Pfarrfielle in der Gesammt-Parochie Rosenthal, Diösese Berlin-Land II. 321.

Desgl. einer 5. Pfarritelle in ber evangelischen Auferstehungs-Rirchengemeinde in Berkin, 459. Bferbe.

Remonte-Antauf für 1902. 135.

Pferde-Aushebungs-Borichrift. Conderbeilage jum 28. Stüd.

Bferbe.

- Ankauf polljähriger Militär-Dienstoferde. 349.

Polizei=Aufficht.

Nachtrag zur Instruction vom 30. Juni 1900, betr. die Stellung unter Bolizei-Aufficht. 381.

Bolizei=Behörden.

— Sandbuch für bielelben. 397.

Bolizei-Berordnungen 2c. (bie nur ben Stabtfreis Berlin betreffenben vergl. unter "Berlin", bie die Schifffahrt betreffenden vergl. unter "Schiff: fahri").

Beranstaltung von Geldsammlungen in öffentlichen

Berjammlungen. 43.

- Polizei-Berordnung für die Aleinbahn Rathenow-Pau-
- linenaue mit Abzweigung von Seuzke nach Nauen. 52. Desgl. betr. den Berkehr mit Krasstatzeugen. 61. Desgl betr. den Gehrauch des Treckzeugs und der Nette. 109.

Wochenmarktordnung in Charlottenburg. 114. Abänderung der Baupolizeiordnung für die Bororte von Berlin vom 5. XII. 1902. 129.

Desgl. für Charlottenburg u. f. w. vom 22. VIII. 1898, 129.

Bolizei-Verordiung, beit den Gebrauch von Zugnehen während der Frühjahrsschonzeit. 151.
 Desgl., betr. Weldewesen. 185.

Genehmigung von Kleinbahnen. 219.

Bolizei-Berordnung, betr. den Fang wilder Kaninchen. 269.

— Desgl., betr. ben Bagenpertehr in der Berner Siemensstraße in Charlottenburg. 284

Desgl., betr. die in den Kreisen Teltow und Niederbarnim betriebenen elektrischen Stragenbahnen 287.

Sammlung der Polizei-Verordnungen von Röhler. 397.

Polizei-Berordnung, betr. Meldewesen. 410.

Desgl., betr. die nicht approbirten Seilpersonen. 429. Desgl., betr. Berhiltung bes Rudtritts unreiner Fluffig-

keiten in die Reinwafferleitung. 454. Berordnung, betr. Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

475.

Straßenordnung für ben Stadtfreis Charlottenburg.

Polizei=Berordnung für Charlottenburg, beir. den Rlein= handel mit Effigfaure (Effigeffeng) zu Benufzweden.

Polizei-Verordnung, betr. Privatauschlußbahnen. 568. *- Sammlung der Bolizei-Betrordnungen 2c. für den Regierungsbezirk Potsbam. 1516. 1870.

Policen, vergl. Berficherungspolicen.

Boftmefen, vergl auch "Fernfprechmefen" und "Telegraphenwefen".

a) Allgemeines.

- Menderungen ber Boftordnung. 19.

- Gemeinsame Postwerthzeichen für bas Reichspostgebiet und für Bürttemberg. 88.

- Umtausch von Formularen zu Kartenbriesen, Postkarten und Postamweifungen. 139.

Ausbehnung des Geltungsbereichs der Oristage auf Nachbarpoftorte. 225. 489.

— Umtausch älterer Postwerthzeichen. 279. 517. 579.

b) Briefbestellung 2c.

— Annahme von Postsendungen 2c. burch bie Landbriefträger 2c. 37. 201. 327. 477.

— Bersendung von Backeten zu Ostern. 113.

- Berjendung von Paketen zu Pfingsten. 201.
- Beihnachtsfendungen 544 558.

o) Boft= und Telegraphenanstalten zc. (Bergl. auch unter Telegraphenwesen.)

-- Errichtung eines Postamts III in Großbeeren. 32. - Berlegung eines Robrpostrohres. 47.

- Rohrpostanlagen. 100. 113. 140. 245. 308. 349. 411

Bezeichnung eines Postamts. 183. Umwandlung von Postamtern. 140.

— Neue Postapentur "Schmödwig (Kreis Teltow)" 140.

- Desgl. "Rahnsdorfer Duble (Areis Rieberbarnim)" 140.

Verlegung eines Rohrpostfahrrohrstranges. 187.

Zweigpoftanftalt auf bem Gefundbrunnen bei Freienmalbe (Ober). 227.

Brief: 2c. Beftellung in Neu-Lichtenberg bei Berlin.

Zweigpostanstalt in Werber (Savel). 262.

Bostagentur Wilhelmshagen (Mark), bisher Neurahns= borf. 279.

Berlegung bes Postamts in Friedenau. 308.

Rohrpostbetrieb beim Postamt in Bilmersborf bei Berlin. 327.

Desgl. beim Boftamt 11 (Anhafter Bahnhof) in Berlin.

Postanstalt auf dem Schükenhausplake in Ebersmalde.

Landbriefbestellbezirksanderung. 349.

Posthülfstelle auf Borwert Lindenhof. 377. - Rohrpolibetrieb beim Poftamt 55 in Berlin. 411. - Desgl. beim Poftamt 87 in Berlin. 424.

- Umwandlnng eines Bostamts III in eine Bostagentur.

d) Postverkehr mit dem Auslande und ben bentichen Schutgebieten.

Einrichtung deutscher Postanstalten in Weihfien und Canton (China). 273.

Desgl. in Amon (China). 296.

— Brieffendungen 2c. nach Luzemburg. 431. — Postpaketverkehr mit San Domingo. 477.

Brivatanschlußbahnen.

Polizei-Berordnung für Berlin, betr. Privatauschlußbahnen. 525.

-- Desgl. für den Regierungsbezirk Potsbam. 568.

Provinzial=Konservator. 62.

Brovinzial=Landtag der Provinz Brandenburg. Bahl von Provinzial = Landiagsabgeordneten. 29. 35. 49. 335. 568.

— Einberufung des Provinzial-Laudtags. 30.

Brovinzial=Berband von Brandenburg.

Reglement für die Brandenburgische Provingialschulund Erziehungsanstalt und Reglement zur Fürforgeserziehung Minderjähriger. 114. und Beilage zum 11. Stück

- Auszug aus dem Hampieiat des Bropinzialverbandes.

Statut des Provinzialverbandes. 202.

Brovingialabgabe für 1901. 212. Statut ber Branbenburgischen landwirthschaftlichen Berufsgenoffenschaft. 439.

Prozegagenten. Gestattung bes mündlichen Berhandelns vor Gericht. 18. 27. 33. 48. 298. 309. 425. 451. 465. 522. 98.

Rechtsfonfulenten zc.

Beschäftsführung der Personen, welche gewerbemäßig frembe Rechtsangelegenheiten beforgen. 5.

Register.

Beröffentlichung 2c. ber Gintragungen in bas Sandels-, Genoffenschafts-, Börfen-, Güterrechts-, Bereins-, Zeichen-, Mufter= und Mobell=Register. 550.

Reichsanleihen, Reichstaffenscheine, Reichsichulb-

verschreibungen, s. auch Zinsscheine. *— Aufgebot von folden. 332. 868. 1084. 1289. 1407. 1710.

Reichsgesethblatt. Inhaltsverzeichniß

für 1901:

Stück 50 S. 11.

für 1902:

— Stüd 1 €. 19. → Stüd 2 und 3 €. 35.

-- Stück 4 S. 43.

Stück 5 und 6 S. 49.

Stiid 7 S. 61.

Stück 8 S. 85.

— Stück 9 bis 11 S. 97.

— Stüd 12 und 13 S. 117. — Stüd 14 und 15 S. 135.

Stüd 16 S. 147.

Stüd 17 bis 19 S. 169.

Stück 20 S. 179.

Stück 21 S. 191. — Stück 22 S. 219.

— Stück 23 und 24 S. 233.

Stüd 25 S. 249.

Stück 26 bis 32 S. 301.

Stüd 33 und 34 S. 311.

Stück 35 S. 319.

Stück 36 S. 325.

Stück 37 S. 335.

Stüd 38 S. 345. Stück 39 S. 407.

Stüd 40 S. 415.

Stück 41 und 42 S. 473.

Stück 43 S. 479.

— Stück 44 S. 509.

— Stück 45 S. 515.

— Stück 46 S. 535.

Stüd 47 S. 536.

Siüd 48 S 551.

— Stück 49 S. 567.

Reftorprüfung. 281.

Remonte: Anfauf für 1902. 135.

Rentenbriefe, f. auch Zinsscheine.
— Anberaumung von Berloofungsterminen. 33. 328. 481. Austoviung von Rentenbriefen. 65. 100. 140. 202. 245. 253. (Berichtigung) 253. 283. 359. 386. (Berichtigung) 411. 424. 516. (Berichtigung) 546.

Einlösung fälliger Renlenbricfe 2c. 101. 262. 388. 533. Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe 2c. 262 581

Ausreichung von Löschungsquittungen über abgelöste Menten 263. 562.

Ruberregatta.

- Boligei-Berordnung, betr bie Ruberregatten bes Ber-liner Regatta-Bereins auf ber Benbischen Sprec. 239.

— Bekanntmachung hierzu. 248.

Sammlungen. Polizei-Berordnung, betr. bie Beranstaltung von Geld= fammlungen in öffentlichen Berfammlungen. 43.

Sammlungen.

— Sauskollekte bes Moon'ichen Blimbenvereins in Berlin. 270.

Schantwirthichaften, Schantbetrieb.
— Beschäftigung von Gehülfen und Lehrlingen in benfelben. 179.

Berzeichniß ber Firmen, beren Konfrolvorrichtungen im Schantbetriebe in Berlin zugelaffen finb. 238. 313

Schaumweinsteuer. 302.

Schiebsgerichte

- für Arbeiter-Berficherung 48. 99. 129. 202, 358. 470.

Schiekplak bei Cummersdorf.

- Schußfreit Tage auf demselben. 63.

Schifffahrt, f. auch Elbe, Ober, Fahren, Bafen.

Erganzung ber Strom- und Schifffahrtsvolizei-Ber-

ordnung. 24.

Strom- und Schifffahrtspolizei-Berordnungen. 49. 98. Erganzung bes Tarifs für Die Erhebung pon Schifffahrtsabgaben auf ber Bafferftrage in ber Emfternieberung 62.

Schifffahrtssperren. 93. 493. Länge und Breite ber Schiffssahrzeuge. 99.

Führung von Arbeitsbuchern feitens ber Schiffsingnn-

Borfchriften über Annahme und Ausbildung von Militaranwärtern für ben Strommeifterbienft. Beilage zum 12. Stück.

Bulaffung und Anordnung der Dampfichleppzüge. 172.

- Abmessungen der Flöse. 173.
- Borbereitungsturse für Maschmisten in der Kaiserlichen

Marine. 208

Deffmungszeiten ber Gifenbahnbrehbruden über bie Savel bei Spanbau. 210. 428 Desgl. ber Eisenbahndrehbrücke über die Savelbucht bei Potsbam. 226. 428

Schiffsaichung. 227. 247.

Bolizei-Berordnung, betr. Ruberregatten des Berliner Regatta-Bereins auf der Wendischen Spree. 239. Bekanntmachung hierzu. 248.

Brüfungstommiffion für Elbichiffer in Dangig. 249.

Signalvorrichtung für die Schifffahrt bei Charlottenburg. 287. Tarif für bie Schifffahris- und Flögereiabgaben auf

ben Bafferftragen zwifden Elbe und Ober. 291.

— Bionier-lebung zwijchen Elbe und Havel 305.

— Ausführungsbestimmung zu den Tarisen, betr. die Erhebung der Schiffsahrtsabgaben. 325. Mummenstecherei. 409.

Geschäftsanweisung für die Teltowlandl-Banvermaltung.

-- Ausführungsbestimmungen zum Tarif für bie Schifffahrts- und Flöhereiabgaben auf den Bafferstraßen

amischen Elbe und Ober. Erste Beilage gum 50. Stild. Desgl. für die Berliner und Charlotteuburger Bafferftragen. 563.

Polizei-Berordnung, betr. die Bemannung ber gegenmartig in ber fanalifirten Oberftrede verwinterten Schiffe, 582.

*Schlachtsteuer in Potsbant. 46.

Soladtvieh, f. Fleifchidau.

Schleusen.

Schleusensperren. 31. 67. 277. 326. 417. 427.

Schmiedegewerbe

- Lehrschmiede in Charlottenburg, 64. 277. 476. Sufbeschlag-Lehrmeifter. 111. 468, 481.

Schornsteinfeger. — Anstellung von Bezirtschornsteinfegermeistern in Berlin. 16. 55. 175. 187. 306. 321. Meisterprüfungsordnung für bas Schornsteittsegerhanb-Aenderung bes Regulativs über Anftellung und Pflichlen der Begirtsichvernfteinfegermeifter. 382. Schulbauten. Sygienische Brüfung der Bauplane hierzu. 110. Schulvorsteherinnen. - Brüfung berfelben. 281. 562. Schweinefeuche. Landespolizeiliche Anordnungen zur Berhütung ber Beiterverbreitung berfelben. 32. 201: Seminare, f. auch Lehrerinnen-Seminar.
— Berlin (Stabtichullehrer-Seminar). Zweite Lehrer-Brüfung. 544. Aufnahmeprüfung. 558. Entlaffungsprüfung, 559. Berlin (Lehrerinnen-Seminar). Aufnahmeprüfung. 560. Cöpenic. Aufnahmeprüfnng. 559. Entlaffungsprüfung. 559. Ameite Lebresvrüfung 560. Anrik. Aufnahmeprüfung. 280. Zweite Lehrerprüfung. 280. Entlaffungsprüfung. 280. Dranienburg. Entlaffungsprüfung. 262. Zweite Lehrerprüfung. 262. Aufnahmeprüfung. 262. Prenzlau. Zweite Lehrerprüfung. 559. Entlaffungsprüfung. 559. Aufnahmeprüfung. 560. Reu-Ruppin. Aufnahmeprüfung. 559. Entlassungsprüfung. 560. Zweite Lehrerprüfung. 560. Sonntage, Sonntagsruhe. Sonntagsruhe im Barbier- 2c. Gewerbe. 21. 137. 251. 396. **434**. Beschäftigungszeit im Hanbelsgewerbe ju Oftern und Pfingsten. 112. Sonntagsruhe im Gewerbebetriebe ber Badereien in Berlin, Schöneberg und Rixborf. 187. — Sonntagsruhe im Handelsgewerbe in Berlin. 307. — Desgl. im Regierungsbezirke Botsdam. 475. — Desgl. in der Welhnachtszelt in Berlin, Charlottenburg und Rigdorf. 480. Desgl. in Schöneberg. 481. - Desgl. in Spandau. 523. Sparkaffen. Arrahen.
Aufgebot von Spartaffett-(Duittungs-)Bidgern. 78.
159. 277. 825. 833. 334. 862. 399. 400. 453. 462. 463.
467. 483. 484. 493. 553. 601, 604. 618. 647. 743. 799.
875. 888. 889. 925. 932. 933. 966. 967. 983. 997. 998.
1062. 1129. 1192. 1259. 1269. 1270. 1271. 1272. 1299.
1300. 1384. 1534. 1639. 1668. 1715. 1726. 1730. 1781.
1750. 1757. 1758. 1813. 1651. 1841. 1842. 1866. 1926.
1943. 1955. 2037. 2038. 2039. 2143.

Staatsanleihen, Staatspapiere, Staatsichulbicheine ze., f. auch unter Binsicheine. Runbigung Sannoverscher Staatsichulbverschreibungen. *— Aufgebot 2c. von Staatkanleihescheinen 2c. 20. 21. 35. 71. 148. 159. 162. 231. 248. 291. 316. 591. 655. 656. 775. 795. 867. 875. 967, 990. 1062. 1159. 1160. 1246. **1445**. **1695**. **1726**. **1810**. **1972**. Staatsanwalticaft. – Hülfsbeamte der Staatsanwaltschaft. 261. Staatsichulbbuch, Preugifches – Inanspruchnahme desselben. 194. *Stadtanleihen. Berloofung, Ründigung, Aufgebot verloren gegangener 2., Ausgabe von Zinsscheinen berselben: von Berlin. 46. 271. 488. 618. 1034. 1160. 1438. 1450. 1540. 1580. 1710. 1905. 2052. 2126. von Biefenthal. 228. 1450. von Branbenburg. 336. 542. 1870. von Charlottenburg. 151. 600. 1177. 1658. von Copenia. 1280. 1914. von Cherswalde. 1117. von Oranienburg. 550. 1102. von Berleberg. 2194. von Poisbam. 16. 268. 311. von Rathenow. 1140. von Spandau. 228. 1118. 1280. 1442. von Thorn. 62. von Boffen. 1118. 1642. Stabtgemeinden. Gemeinbebezirkeveranberung ber Stabt Behbenid. 16. — Desgl. ber Stadt Pristoalf. 36.

— Desgl. ber Stadt Bittstod. 98. 271. 289.

— Desgl. ber Stadt Charlottenburg. 98.

— Desgl. ber Stadt Rheinsberg. 184.

— Desgl. der Stadt Lindow. 240. Desgl. ber Stadt Dranienburg. 258.
Desgl. ber Stadt Richorf. 289.
Desgl. ber Stadt Brüd i. M. 303. Desgl. ber Stadt Joachimsthal. 320.
Desgl. ber Stadt Bernau. 367.
Desgl. ber Stadt Spandau. 418. 491. Stätteplaß. — Ordnung für die Erhebung von Gebühren für die Benutung bes Stätteplates ber Gemeinde Rieber Schoneweide nebft Tarif. 430. Erhebung von Stättegeld in Gidmalde, Rreis Teltow. Standesamtsbezirksperänderungen. - im Rreise Teltow. 226. 467. 492. 576 — im Areije Nieberbarnim. 467. Stanbesbeamte. — Hülfsbuch für Standesbeamte. 520. Stellenvermittler. - Befugniffe und Berpflichtungen ber Stellenpermittler für Bühnenangehörige. 84 und Sonderbeilage jum Stempelsteuer. — Stempelung von Ruxicheinen. 141. Stenererklärungen. — Frist für Abgabe derselben. 545. Straßen.

– Unterführung der Gleimstraße in Berlin unter den

- Straßenbenennung in Charlottenburg. 244.

Gleisen ber Norbbahn. 8.

— Desgl. in Berlin. 272.

- Prüfung derfelben. 282. 562. Staatsanleihen, Staatspaviere, Staatsichulb-

Sprachlehrerinnen.

icheine 2c., f. auch unter Zinsscheine.

— Lifte der 1901 als aufgerufen und gerichtlich für kraftlos erklärt nachgewiesenen Staatschulbutkunden 228. Stragen. Unfall-Berufsgenoffenichaft. - Bolizei-Berordnung, betr. Wagenvertehr in der Merner Siemens-Straße in Charlottenburg. 284. - Polizei-Berordnung, betr. Straßenordnung für den Stabtfreis Charlottenburg. 494. Strafenbahnen, f. Aleinbahnen .. Strompolizei, f. Schifffahrt. Snnobe. - Theilung der Areis-Synode Friedrichs-Werber in Berlin. 8. *— Berliner Stadt-Synodal-Anleihe. 236. T. Tabatjurrogate. 29. Taubitummen-Anftalten. - Brüfung für Borsteher an solchen. 207. Telegraphenwesen, j. Fernsprech: und Boftwesen. Neue Telegraphenanstalt in Wolzig bei Friedersborf (Marf) 194. Berlegung von Telegraphenerbkabeln. 212. 245. 349. 424. 477. Reue Telegraphenanstalt in Alt-Lübersdorf (Rordbahn). Desgl. in Paarstein bei Lübersborf (Ar. Angermanbe). Telegraphenbetrieb bei ber Bostagentur Reinidenborf-Schönholz. 227. Neue Telegraphenanstalt in Rachow bei Resin (Sapel). Desgl. in Liebenthal, Ar. Rieberbarnim. 322. Desgl. in Beerbaum bei Grünthal (Mart). 349. - Desgl. in Groß-Röris. 377. - Desgl. in Sternhagen bei Prenglau. 386. - Desgl. in Serzielbe, Udermart. 400. - Desgl. in Sudow, Arcis Templin. 411. - Desgl. in Propen bei Dammfrug. 432. - Desgl. in Damelad bei Bredbin. 432. — Desgl. in Rebelin und Laaslich bei Dergenthin. 459. — Desgl. in Bagemühl bei Bruffow. 470. - Desgl. in Wilmersborf (Prignit). 470. — Beschäbigung der Telegraphenanlagen. 470. Neue Telegraphenanstalt in Mohlsborf bei Sabenbed Verlegung der Telegraphen-Hülfsstelle Joachinnsthaler Mühle. 558. Thieraritliche Sochicule in Sannover. — Sommerhalbjahr. 93. — Winterhalbjahr 360. — Bifrexlehungen von Menschen durch tolle oder tollwuth= verdächtige Thiere 250. Tröbler. — Geschäftsbetrieb derselben. 348. Truppenübungen, f. auch unter Manöver. Die bei ben größeren Truppenübungen fungirenben Gendarmerie-Patrouillen. 304. Enberfulvie. - Tuberculinum Kochi. 169. Turnlehrer, Turnlehrerinnen. – Turnlehrerinnen-Prüfung. 12. 302. - Kursus zur Ausbildung von Turnlehrerinnen. 509. - Turnlehrer-Brufung. 509.

Unfall-Berufsgenoffenschaften.

– Kleischerei-Berufsgenoffenschaft 44.

Riegelei-Berufsgenoffenichatt. 44. Zuder-Berufsgenoffenichaft. 44. Metall:Barufsgenoffenichaft. 44. Leinen-Berufsgenoffenichaft. 44. Rapiermacher-Berufsgenoffenschaft. 136.
Papiermacher-Berufsgenoffenschaft. 136.
Pekleidungsindustrie-Berufsgenoffenschaft. 193:
Kischerei-Berufsgenoffenschaft. 227.
Nordöstliche Baugeworfs-Berufsgenoffenschaft. 249. 467.
Rnappschafts-Berufsgenoffenschaft. 277.
Berufsgenoffenschaft der Feinmechanik. 335.
Desgl. der chemischen Industrie. 428.
Schniede-Berufsgenoffenschaft. 575. Unfall=Bersicherung. - Ausführungsbestimmung zum Bau-Unfallverficherungsgeset. 226. Prämientarif für die Versicherungsanstalt der Tiesbau-Berussgenossenschaft. 546. - Desgl. ber Norböftlichen Baugewerts-Berufsgenoffenfchaft. 547. Universität Greifsmald. — Borlesungen im Sommerhalbjahr. 90. *Urfunden, verschiedene. Aufgebot folder. 4. 21. 35. 41. 110. 117. 159. 161. 164. 181. 195. 233. 275. 398. 399. 400. 462. 463. 467. 468. 484, 508, 601, 605, 630, 646, 743, 759, 775, 800, 829, 865, 931, 932, 966, 967, 998, 1044, 1107, 1182, 1191, 1220. 1244. 1253. 1258. 1260. 1270. 1271. 1827. 1328. 1356. 1362. 1371. 1392. 1584. 1680. 1715. 1726. 1730. 1731. 1750. 1758. 1780. 1790. 1808. 1818. 1831. 1905. 1942. 2037. 2038. 2039. 2113. 2152. Urfundpersonen. - Ernennung von folden für den Rreis Tellow. 533. 581. Berloofungen, f. Lotterien. Bersammlungen. - Gelbsammlungen in öffentlichen Berfammlungen. 43. Berficherungsgesellschaften 2c., f. auch Aftien= Feuer. und Lebens = Berficherungsgefell: chaften. Befanntmachungen ber Berficherungevereine auf Gegenseitigkeit. 257 *Berficherungspolizen. Hufgebot von folden. 21. 117. 123. 291. 398. 399. 400.
 462. 463. 467. 483. 553. 617. 618. 708. 731. 759. 800. 837. 931. 932. 966. 967. 997. 1044. 1191. 1259. 1270. 1271. 1272. 1363. 1444. 1511. 1605. 1621. 1680. 1710. 1726. 1727. 1731. 1757. 1758. 1780. 1814. 1928. 1942. 2037. 2038. 2039. 2152. Berfteigerer. Borichriften über ben Umfang ber Befugnisse und Berpflichtungen sowie über ben Geschäftsbetrieb ber Berfteigerer. 336 und Sonderbeilage zum 32. Stud Gebührentarif für Bersteigerer im Regierungsbezirk Potsbam. 428. Desgl. in Berlin. 532 Biebentschäbigungen. 195. Biebbof. - Ordnung auf dem städtischen Biebhofe zu Berlin. 176. Biehseuchen, f. auch Geflügel-Cholera, Maul. und Rlauensenche, Schweineseuche, Toilmuth. Dercy Ausbruch ober Erlöschen in Ortschaften der Areise: Angermünde, 185. 200. 289. 261. 260. 270. 277. 296. 307. 326. 366. 382. 410. 423. 454. 476. 493. 510. 511. **522.** 540. 541.

Bieseuchen, f. auch Geflügel-Cholera, Maul- unb Klauenseuche, Schweineseuche, Tollwuth. Niederbarnim. 8. 14. 22. 31. 36. 44. 64. 90. 91. 99. 110. 128. 137. 173. 174. 185. 193. 201. 209. 220. 227. 240. 251. 260. 277. 278. 296. 307. 313. 321. 326. 347. 348. 357. 366. 382. 395. 410. 430, 435. 469. 476. 480. 510. 511. 522. 524. 540. 541. 576. 577 Oberbarnim 44. 187. 357. 423. 476. 480. 510. 522. Beestow: Stortow. 22. 31. 128. 137. 193. 220. 260. 270. 307. 318. 321. 366. 382. 410. 423. 430. 435. 454. Ofthavelland. 8. 22. 31. 44. 50. 64. 90. 91. 99. 110. 128. 137. 151. 173. 174. 193. 201. 209. 220. 227. 240. 251. 260. 270. 277. 296. 307. 813. 321. 326. 347. 357. 366. 382. 410. 423. 430. 435. 464. 469. 476. 480. 510. 511. 522. 524. 541. 557. 576. Westhavelland. 8. 22. 31. 36. 44. 50. 90. 110. 128. 137. 173. 174. 185. 193. 201. 209. 220. 227. 240. 251. 260. 270. 277. 296. 307. 320. 410. 423. 430. 435. 469. 476. 480. 493. 510. 522. 524. 541. 576. Jüterbog-Luckenwalde. 22. 31. 36. 64. 99. 110. 128. 151. 185. 198. 220. 251. 260. 270. 278. 321. 326. 336. 357. 366. 395. 430. 493. 524. 557. Brenglau. 31. 44. 50. 64. 90. 99, 110. 137. 151. 173. 193. 201. 220. 227. 240. 251. 260. 270. 278. 296. 307. 313. 320. 326. 336. 347. 357. 366. 423. 430. 485. 454. **469**. **480**. **522**. **524**. **557**. Oftprignits. 15. 22. 31. 36. 64. 90. 99. 174. 185. 201. 209. 227. 240. 251. 260. 296. 807. 326. 347. 357. 366. 382. 395. 410. 423. 430. 435. 511. 576. 577. 28eftpriginis. 8, 14, 15, 31, 64, 91, 137, 173, 185, 193, 209, 227, 251, 260, 277, 318, 357, 410, 430, 476, 510, 511. 522. Muppin. 8. 36. 50: 99. 137. 185. 198. 251. 260. 357. 435. Telton. 8. 14. 22. 31. 44. 50. 64. 90. 91. 110. 128. 178. 174. 193. 201. 209. 251. 395. 423. 430. 435. 454. 469. 480. 493. 510. 511. 522. 524. 541. 557. Templin. 50. 110. 187. 173. 201. 209. 270. 313. 336. 357. 368. 410. 423. 430. 454. 469. 511. 524. 577. 3aud-Beltig 8, 31, 44, 64, 90, 91, 110, 128, 187, 173, 174, 185, 193, 201, 209, 220, 227, 240, 251, 260, 270, 277, 278, 307, 320, 821, 848, 857, 366, 895, 410, 423, 435, 454, 469, 476, 510, 511, 522, 524, 540, 541, 577. - und in ben Städten Brandenburg. 14. 90. 91. 137. 201. 318. 821. Botsbam. 8. 14. 64. 99. 174. 423.

*- Reglement für Berfin zur Ausführung bes § 16 bes Preuhifden Gefetes betr. Ausführung bes Reichsgebes über Die Abweht und Unterbridung von Liehseuchen.

*- Reglement gur Ausführung bes Preußischen Gefebes, betr. die Entschädigung für an Milzbrand gefallene Thiere. 2083.

Biehzählung - im Stadtbezirt Berlin. 475.

— im Regierungsbezirk Potsbani. 475.

Baarenhaussteuer. 9, 545.

Baarenverzeichniß, amtl. zum Zolltarif. 378.

Basserbaufreife. 45.

Bafferleitungen. Bolizei-Berordnung für Berlin zc., betr. Berhütung des Rudtritts unreiner Fluffigfeiten in die Reinwafferleitung 278.

Bafferleitung.

- Desal. für ben Regierungsbezirk Botsbam. 454.

Wasserstände an den Begeln der Spree und Havel
— im Monat November (1901) 7, Dezember 30, Januar
(1902) 90, Februar 136, März 192, April 235, Mai
271, Juni 320, Juli 357, August 409, September 468,
October 520, November 576

Bafferstandsbeobachtung.
— Präzifionsnivellement ber Bafferstraßen im Gebiete ber oberen Havel. 454.

Bafferftragen, Martifche.

- Keftpunkte und Begel an benfelben. 558.

*2Bechfel.

Aufgebot von solchen. 21. 57. 110. 233. 580. 581. 712. 754. 821. 1062. 1113. 1768.

Weinbau.

— Beränderuna von Weinbaubezirken. 520.

Wiffenschaftliche Werthgegenstände.

— Erhaltung derselben. 46.

Wittweus und Waisen-Rassen und Gersorgungsanstalten.

Bermögenstiand ber Brandenburgifeben Wittwen- und Bailen-Berjorgungsanstalt. 350.

- Desal. der Elementarlehrer-Bittwen- und Baifenfaffe. 434.

*- Rlein-Glienider Baisen-Berforgungsanstalt. 1667. 1913.

Wochenmarktordnung

— für Charlottenburg (Zusat). 114.

Wollsendungen.

- Beförderung folcher nach dem Berliner Wollmarkt. 253.

Beichenlehrer und Zeichenlehrerinnen.

— Prüfungsordnung für diefelben 85. — Ausführungsbestimmungen hierzu 87.

— Brüfung für Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen. 221.

Binsicheine.

- Ausreichung von Zinsscheinen zu den Schuldwerichreibungen ber tonfolibirten 31/m pormals 4progentigen Staatsanleihe von 1892. 11. 62.

Desgl. ber Preußischen konfolidirten 3 % Staatsanleihe

рон 1892 bis 1894. 97. 185. 240.

Einlösung fälliger Binsscheine von Rentenbriefen 101.

Ausreichung von Binsicheinen zu den Schuldverschreibungen der 31/2, vormals 4 % Deutschen Reichsanleihe von 1892 und ber 31/20/0 Deutschen Reichsanleihe von 1892, 1894, 105,

Desgl. ber Breugischen tonfolibirten 31/2 % Staats-

anleihe von 1892. 1893. 1895. 361. 433.

— Desgl. der 31/9, vormals 4 % Reichsauleihen von 1880 und 1884. 377

Desgl. der konfolidirten 31/2 0/0, vormals 4 0/0 Staatsanleibe von 1883. 515.

Zollnieberlage.

- Abanderung bes Lagergeldtarifs für bie öffentliche Zollnieberlage zu Potsbam. 297.

Bollmefen.

Abanderungen des amtlichen Baarenverzeichnisses zum Rolliarif. 378.

Ramen = Register.

Erflärung ber im Regifter vortommenben Abfarzungen.

Amtsanw. Amtsanwalt; Amtsvorft. Amtsvorsieher; Affest. Affestor; Affit. Affiftent; Bur. Bureau; Burgermatr. Burgermetfter; Giv. Civil; Direkt. Direktor; Gen. Gecheimer und am Schluffe Gehülfe; Ger. Gerichts; Ger.-Yolly. Gerichts: Bollzieher; Wer.-Vollz.-Geh. Gerichis:Bollzieher:Gehülfe; Gew.-Insp. Gewerbe:Inspektor; Juso. Inspektor; intertun; interdunikisch; Kalkul. Kaltulator; Al. Klasse; Kommiss. Kommissek, kommissek, kommissek, Kommissek, Komirol, Controleux; Mil. Wilitatr; Mft. Welster; erd. arbenklicher; Pras. Prassek, Bedinungs-Revisor, Beditsanw. Rechtsanwalt; Exf. Geferendar; Beg. Regierung; Bend. Rendant; Fekr. Setretair: Ftellv. Stellvertreter; Strafanst.-Auss. Strafanstatis:Ausseher; Fuperint. Superintenbent; Supern. Supernumerar; Celegr. Telegraphen; Yolly.-Beamt. Bollgiebungs Beamter; Berm. Bermolter; Borf. Borfteber.

Abegg, Ger.-Ref. 222. Abel, Gerichtsicheriber. 379. Abraham, Kanzlift. 189. Abraham, Ober-Telegr.-Affift. 203. . Abraham, Ger.-Ref. 482. Abraham, Ger.-Ref. 566. Abrahamjohn, Ger.-Affess. 379. Abrahamjohn, Rechtsamm. 460. Abrahamjohn, Ger.-Ref. 450. Abresch, Ger.-Ref. 58. Adam Dr., Ger.-Affess. 142. Abel, Rechtsanw. und Rotar, Juftig-R. Abler, Ober-Telegr.-Affift. 203. Abolph, Post-Kanglist. 412. Achnelt, Rechtsanw. 222. Achnelt, Rechtsanw. 254. Ahlemann, Notar. 450. Ahrens, Bau-R. 27. Aisch, Pfarrer. 564. Albik, Post-Assit. 255. Albrecht, Rreis-Schul-Inip. 47. Albrecht, Geheimfetretar. 208. Albrecht, Dber-Telegr.-Alfift. 203. Albrecht, Boit-Affift. 204. Alexander, Ger.-Ref. 482. Algermiffen, Ober-Boft-Getr. 114. Alie, Ober-Boit-Gelt 57. Alte, Post-Sefr. a. D. 222. Altenau, Rechtsanw. 379. Altenfirch, Baggermftr. 400. Althoff, Ober-Boft-Braktifant. 222. Altmann, Gemeinbeschullehrerin. 66. Altmann, Boft-Affift. 204. Amhans, Ober-Setr., Kanglei-R. 103. Underich, Ober-Poftfaffen-Buchhalter. 17. Andrée Dr., Ger.-Affelj. 142. Anschüt, Ober-Post-Beattilant. 222. Apolant Dr., Rechtsanw. und Notar, Justia-A. 549. Appel, Landrichter. 378. Arend, Boit-Affit. 204. Arendt, Telegr.-Gehülfin. 255. Armand, Ger. Ref. 222. v. Aruim, Autisborft. 168.

v. Arnim, Amisvorit. 533.

Arnold, Ger. Affest. 566.

Arnoldt, Post-Assist. 255. Arous, Sanbelsrichter. 549. Asmus, Ober-Bost-Assist. 315. Ahmann, Amesann-Stellp. 254. Ahmann, Rotar. 254. Ahmann, Gemeinbeschullehrerin. 507. Arfter, Ger-Affess. 450.

Bachhuber, Bürgeymftr. 564. Bachmann, Bau-Setr. 507. Bades, Amtsvorit -Stellv. 582. Barbod, Telegr-Affit. 203. Bäsler, Ober-Bost-Assit. 482: Bahl, Kost-Berw. 197. Baht, Oberlehrer. 142. Bahr, Kanzlist. 465. Ball, Bost-Alfist. 472. Balte, Gemeindeschullehrer. 177. Baller, Gerichtsichreiber. 549. Ballhorn, Gemeindeschullehrerin. 507. Bamberg, Sandelsrichter. 222. Bandich, Ober-Post-Affist. 177. Bandt, Gifenbahn - Güter - Expeb. - Borft. 308. Bartow, Rechtsanw. 565. Barich, Ger.=Ref. 222. Barities, Boft-Affift. 254. Bartel, Amtsamv.-Stellv. 565. Bartels, Förster. 221. Bartels, Bost-Uffist. 472. Bartelt, Ger.-Affesj. 565. Bartelt, Rechtsann. 565. Barthe, Oberlehrer. 425. Barthel, Post-Verw. 203. Bartich, Post-Sefr. 482. Bastian, Förster. 221. Bathe, Gemeinbeschulreftor. 142. Bauerfchmidt, Gemeindeschullehrer. 114. Baumann, Pfarrer. 47.
Baumann, Pfarrer. 47.
Baumann, Poft-Affft. 203.
Baumbach, Antis-Ger.-R. 450.
Bauszus, Poft-Afffit. 204.
Bayarb, Amtsrichter. 482.
Becard, Rechistan. 450.
Beckieht. Telegr.-Rehülfin. 41. Arnold, Ober-Telegr.-Affift. a. D. 263. Bechftedt, Telegr.-Gehülfin. 412. Beder, Pfarrer 57.

Beder, Ger.-Affeff. 57, Beder, Geri-Alpess. 187.
Beder, Timtkourft. 247.
Beder, Pjarrer. 253.
Beder, Post-Assistation 255.
Beder, Gerichtsschreiber-Geb. 451.
Beder, Gerichtsschreiber-Geb. 451. Becker, Rechtsanw. 482 Bechoff, Teiegr. Affit. 204. Bedmann, Ober-Bok-Affit. 114. Bedficht, Telegr. Cett. 221. Beed, Amisann Stellp. 549. Beed, Forst-Amisann Stellp. 549. Beer Dr., Medisann. 17. Beer, Civ. Sipern: 27. Beerbaum, Amisparft. Stello, 564. Beerfalde, Pajt-Affit. 560. Begrich, Landmessen: 315. Beheim-Schwarzbachdr., Rechtsanu. 222. Beheim-Schwarzbachder., Acchesaum. Behling, Ober-Telegr.-Affit. 57. Behmler, Poit-Affit. 264. Behmer, Dier-Poit-Direct.-Sekr. 221. Behmich, Gemeindschullehrer. 177. Behmich, Koit-Affit. 204. Behmer, Poit-Affit. 264. v. Behr, Ober-Veg.-N. 432. Behrend Dr. Cher.-Vien. 57. Behrend Dr., Ger-elffeff. 57. Behrend Dr., Rechisanw. 102. Behrend, Gemeindeschullehrerin 607. Behrendt, Boft-Uffift. 352. Behrendt, Rammer-Ger-Ranglift, Ranglei-Inip. 566. Beil, Geh Ranglei-Sefr. -808. Belau, Boft-Affift. 412. Belle, Boft-Affift. 213. Benary, Amtsvorft.-Stellv. 188., Benbert, Boft-Alfift. 483. Bendig, Ger - Ref. 482. Benedict, Rechtsanw. 379. Benete, Boff-Sefr. 27. Benjamin Dr., Oberlehrer. 388. Bennewis, Boft-Affit. 204. Bennezet, Boft-Setr. 221. Bent, Telegr. Gehülfin. 204. Benthin, Boft-Affiftent. 204. Benthin, Amtsvorft. 253. Beringuier Dr., Land-Ger.-R. 378. Berg Max, Post-Affist. 196. Berg Harry, Boit-Affist. 196. Bergemann, Gerichtsschreiber. 102.

Bergenthal Dr., Reg.=Affeff. 202. Bergerowsti, Gemeindeschullehrerin 253. Berggold, Bost=Sefr. 114. Berggold, Bost=Sefr. 178. Beringer, Handelsrichter. 254. Berlin, Hanbelsrichter. 549. Bernard, Boll-Affik. 507. Berndt, Telegr.-Affik. 204. Berndt, Gerichtsschreiber. 451. Bernhard, Sandelsregister. 254. Bernhard, Telegr. Gehülfin. 255. Bernhardt, Ober-Telegr-Affift. 208. Bernus Dr., Reg.-Affeff. 466. Berthold, Telegr.-Uffit. 208. Bertrand, Reg. R. 27: Beichoren, Oberpfarrer. 17. Beje, Telegr. Affift. 507. Bestehorn, Reg.-Hauptfassen=Buchhalter. Bethge, Gemeinbeschullehrer. 177. Bettac, Amtsvorst. 275. Bettermann, Post-Affist. 482. Beltin, Gerichtsschreiber. 58. Bet, Reg.-Sefr. 381. Beuchel, Amtsvorft. Stello. 582. Beußel, Amtsvorft. Stello. 17. Beutel, Ger. Ref. 450. Bewier, Gemeindeschullehrer. 425. Bener Sugo, Boft-Affift. 204. Beyer Richard, Boft-Affift. 204. Beyer, Land-Ger. H. 378. Beyer, Gemeindeschussehrer. 450. Beyer, Amisanw. 482. Bener, Amisanw. 549. Benfirch, Boft-Affift: 204. Benrodt, Gemeinbeschullehrer. 381. Bid, Telegr.-Affift. 203. Bielawsti, Nechtsamv., Jufitz-N. 514. Bieneck, Gemeinbeschullehrerm. 253. Bienick, Gemeinbeschullehrerin. 93. Bier, Amtsvorft. Stellv. 102. Bier, Boft-Seft. a. D. 114. Bier, Reg. Civ. Supern. 450. Vierbaum, Pfarrer 208: Billich, Ger-Affeff. 388. Billich, Ger-Affeff. 522. Bilt Dr., Oberlehrer. 213. Bingner Dr., Reg.= N. 331. Bintowsty, Dber-Poft-Affit. 197. Birtenfeld, Lanbrichter. 378: Birkholz, Telegr-Affift. 178. Birnbaum, Post-Affit. 254. Bischofswerder Dr., Rechtsantv. 514. Bittermann, Rechtsanw. 450. Bitttowski, Post-Alffis. 412. Blenberg, Notar. 450. Bloch, Reg.=Bauführer. 202. Blod, Gemeindeschullehrerin. 93: Blod, Gerichtsschreiber 379. Blohmer, Dber=Post=Brattifant. 315. Blümel, Poft-Affit 472. Blünmer, Boft-Setr. a. D. 550. Blume, Rotar 58. Blume, Rechtsantv. und Notar. 379. Blume, Bost-Affist. 412. Blumenfath, Ger -Affeff. 57. Blumenthal, Ger -Affeff. 102. Bochner, Rechtsamb. 220. Bochow. Bolt-Alifit. 255.

Bod, Ober-Polt-Direlt.-Selv. 57. Bod, Ger.-Bolly 142. Bod, Bolt-Selv. 221. Bobbin, ftellv. Mitgl. bes Brovingialraths. 66. Boddin, Witgl. des Provinzialraths. 400. Bode, Bost-Affist. 203. Boebeder, Steuer-Inip. 522. Böbel, Koft-Affik. 412. Böger, Poft-Inip. 57. Böhni, Gemeinbeichillehrer. 177. Böhme, Post-Affit. 507. Böhmel, Gemeindeschullehrerin. 66. Böhmert, Ober-Telegr.-Setr 114. Böler, Post-Assis. 204. Bönisch, Post-Assis. 255. Bönisch, Post-Setr. a. D. 263. Boerner, Handelsrichter. 25A. Böttcher, Boit-Affift. 204. Böttcher, Boit-Affift. 254. Böttcher, Gemeindeschullehrerin. 275. Böttcher, Ober-Telegr.-Affift. 353. Boge, Post-Affift. 203. Bogen, Post-Assirit. 196. Bohl, Areis-Bau-Insp., Bau-N. 298. Bohlius, Ober-Post-Setr., Rechu.-N. 412. Bohm, Kantor. 9 Bohm, Gerichtsschreiber 879. Bohm, Reg. Setr. 465. Bohne, Gerichtsichreiber. 379. Bohnfack, Reg.=Bauführer. 38K. Bolte, Gemeinbeschullehrer. 177. Bonadt, Gemeinbeschullehrerin. 378. v. Bonin, Ger.-Ref. 17. v. Bonin, Ger.-Ref. 142. Bonnet, Pfarrer. 188. Borchard, Gemeinbeschullehrerin. 93. Borchard, Amtsrichter. 450. Borchers, Post-Affist 204. Borchert, Oberlehver. 133. Bortowsti, Boft-Pratitiant. 412. Bormann, Boft-Affift. 57. Bormann, Telegr-Affift. 203. Born, Ober-Poft-Affift. 353. Borfig, Amtsvorft. 68. Borth, Telegr.-Gebülfin. 256. Boffart, Amisrichter: 378.
Boffe, Post-Affist. 204.
Boffe, Telegr.-Affist. 222.
Boffelmann, Telegr.-Gehüffin. 550. Bothe, Krantenhaus-Pförtner. 3081-Bothe, Gerichtsschreiber=Geh: 879. Bothe, Oberlehrer. 513. Bouvier, Genats-Praf. 450. Braak, Ger. Ref. 379. Brach, Gemeinbeschullehrerin. 507. Brahmer, Amisvorft. Stello: 114. Braefide, Ranglei-Diat. 27. Bräfide, Kanzlift. 465. Brandhoff, Post-Affist. 255. Brandt, Notar. 17. Brandt, Amtsvorft. 188. Branbt, Ober-Poft-Affift. 222. Brandt, Förster. 258. Brandt, Gerichtsschreiber. 379. Brandt, Gerichtschreiber. 451. Brandt, Rechtsanw. 565. Brauer, Bost-Rassirer. 197. Braun, Telegr.-Gehülfin. 412. Braun. Bost-Assis. 472.

Braune, Ober-Telege.-Affift. a. D: 315: Braune, Rechtsanw.; Juftiz-R. 565. Braune, Notar, Juftiz-R. 565. Breddin, Oberlehrer. 315. Brederlow, Kostmiter. 17. v. Bredow, Reg. Ref. 47. v. Bredow, Reg. Ref. 66. v. Bredow, Amisvorit. 192. v. Bredow, Amisvorit. Stelly. 324. (Brj. v. Bredow, Amtsvorft. 478. Breet, Ger-Bolls. 514. Breier, Boft-Setr a D. 57. Breit, Rechtsamp. 565. Breitenstein, gen. b'Sargues, Gemeinde-ichullehrerin. 268. ignuegrerm. 208.
Breiter, Ober-Telegr.-Affit. 203.
Brendel, Koft-Affit. 204.
Brennert, Gemeindeschullehrerm. 507.
Breuer, Gencindeschullehrerin. 93.
Breger, Koftmitr. 197.
Briufer, Ober-Bost-Setr., Rechu.-R. 483.
Brig, Kost-Assichaldante-Canadana. Brodmeyer, Genieindeschullehrer. 275. Brodnig Dr. jur. ot phik, Ger.-Ref. v. Broeder, Ger - Met. 142. Broeder, Gemeindeschullehrerin. 253. 🗥 Bröbtler, Poit-Affilt 204. Bröbtler, Telegr-Gehülfin 507. Broot, Poit-Sefr. a. D. 27. Broje, Ger.-Ref. 254. v. Bruchhausen, Amtsvorft. 28. Bruchmann, Ober-Post-Affift. 482. 🗥 Brüggemann, Gemeinbelchukertor 66. Bruid, Segemite. 400. Brugich, Rechtsanw. 102. Brum Dr., Ger-Alfess. 57: Brunnert, Reg Setr. 208. Brufch, Telegr.-Uffft. 57. Brufe, Gemeindeschulrettor. 482. Bry, Hambelsrichter-Stello. 482. Bublit, Gerichtsichreiber 514. Buchholz, Post-Insp. 57. Buchholz, Ober-Bost-Affic. 497. 1 Buchholz, Plarrer: 564. Buchin, Telegr. Affijt. 208. Budmann, Gemeinbeschullehrer. 142. Budwald, Boli-Affik. 483. Budwald, Gerichisichreiber, Kanzleicht. Budezies, Amtsrichter. 565. Bühring, Gemeindeschullehrerin. 93 v. Bülkingslöwen, TelegraGehüffin. 500. Bünger, Ober Telegr # Affift: 2032 Bunger, Ober-Post-Affist. 852 ... Bürgers, Ger. Mef. 58. Bürenftein, Dr., Amtsrichter. 482. Bulbeck, Bost-Setr. a. D. 27. Bull, Boft-Biffit. 255. Burchardt, Telegr-Gehilfin: 412 Burgdorff, Boit Miffit 255-Burghardt, Rammer-Ber.-9t. 450. Burthardt, Boft-Affift. 204. Burthardt, Telegr Gehülfin. 2631 Burmeifter, Reg Setr. 472 Burow, Fachlehrerin. 93. . . .

Buswit, Post-Affift. 204. Buth, Ger.-Ref. 565. v. Butler, Reg.-Ref. 472.

Œ.

Calix, Zeichenlehrerin. 38. Callam, Telegr. Gehülfin. 204. Caro, Rechtsamv. 254. Caro, Rechtsanw. 482. Caspari, Ger.=Ref. 565. Caffirer, Handelsrichter-Stellv. 254. Chodziesner, Ger.-Affeff. 450. Chomfe, Rechisamo. 565. Chrambach, Sanbelszichter-Stello. 222. Chrambach, Sanbelszichter. 254. Christinned Dr., Sanitäls-R. 412. Citron, Ger.-Ref. 142. Claffen, Post-Affist 255. p. Claufewit, Ger.-Affefi. 482.. Claufius, Förfter. 275. Clemenz, Boft-Sefr. 353. Codius, ord. Lehrerin. 102. Cohn Dr., Ger-Affesi 57. Cohn, Ger.-Ref. 58. Cohn, Oberlehrer. 248 Cohn, Ber Ref. 254 Cohn Dr., Ger Affess. 482 Cohnit Dr., Ber - Affeff. 142 Collas, Telegr. Gehülfin. 255. Collmann, Amtsrichter. 378. Conrad, Ger.=Ref. 450 Conradt, Post-Affist. 222. Conrady, Strafgefängniß-Infp.-Alsifit. Conrath, Poft.=Affift. 114 Conze, Ger Ref. 482 Coprian, Dber-Boft-Dirett.-Sefr. 27. Corbus, Ger. Ref. 254.

Conrath, Bost-Assist. 114.
Conze, Ger.-Ref. 482.
Coprian, Ober-Bost-Direkt.-Schr. 27.
Corbus, Ger.-Ref. 254.
Cornelius, Gemeindeschullehrerin. 275.
Corssen, Amtsvorst. 27.
Crestschmar, Eriter Staatsamv. 379.
Cronheim, Ober-Bost-Assist. 178.
Crull, Reg.-Sehr. 465.
Cunio, Bost-Braktscant. 221.
Cunn, Staatsamvaltschafts-R. 102.
Curth, Bost-Assist. 204.
Czech, Bost-Assist. 401.
Czubinski, Ober-Lelegr.-Usist. 197.
Czybulka, Bost-Assist.

D.

Dabersow, Landrichter. 378.
Däbel, Ober-Post-Assit. 203.
Däbel, Bost-Assit. 204.
Daehnhardt, Ger.-Kef. 102.
Daelen, Amtsrichter. 549.
Dahle, Bost-Assis. 412.
Dahlmann, Gemeindeschullehrer. 352.
Dahlmann, Gemeindeschullehrer. 352.
Dahms, Bost-Assit. 57.
Dallmann, Telegr.-Assit. 204.
v. Dallwig Dr., Amtsvorst. 424..
Dannsschun, ord. Eehrer. 142.
Dann, Bost-Post-Assis. 412.
Dannel, Hachlehrerin. 93.
Dannenhaum, Handelsrichter. 102.
Darge, Bost-Assis.

Darr, Telegr.=Gehülfin. 412. Darjow, Ober=Boit=Direft.=Setr. 221. Dau, Rea -Bauführer. 202. Daun, Post-Setr. 550. Dauß, Post-Setr. 222. Deder, Ober-Telegr.-Affit. 197. Dees, Ger.=Affeff. 482. Degener, Ger.-Ref. 482. Denzlaff, Gemeinbeschullehrer. 133. Deppe, Bost-Affist. 263. Derfs, Pfarrer. 188. Derpa, Ober-Post-Assist. 412. Detimer, Telegr.-Alffift. 178. Deutsch Dr., Gerichts-Asses, 222 Deutsch, Post-Affist. 472. Dewete, Post-Affist. 208. Dickel Dr., Amts. Ger. R. 565. Diedmann, Ober-Telegr.-Affift. 483. Dietrich, Ger.-Ref. 17. Dietrich, Gerichtsschreiber. 549. Diettrich, Bost-Affijt. 208. Diettrich, Kjarrer. 218. Diet, Telegr.=Affist. 472. Dible, Oberlehrer. 482. Dinge, Ger.-Ref. 482. v. Diringshofen, Ger.-Ref. 222. Dirts, Post-Affit. 255. Diffelhoff, Diatonus. 203. Dittmann, Amts-Ger Kanzlift. 58. Dittmar, Amtsvorst.-Stello. 221. Dittrich, Maschinist. 331. v. Dobbeler, Ger.-Ref. 379. Dobrat, Gerichtsschreiber. 514. Döbberthin, Bost-Assilt. 412. Döge, Kost-Assilt. 204. Doege, Ger-Affeff. 565. Döhring, Telegr.-Affift. 204. Dömmel, Amts-R. 196. v. Doemming, Reg.=R. 324. v. Doemming, Ober:Reg.=R. 477. Döring, Apothefer. 213. Döring, Gemeindeschullehrer. 331. Dohm, betriebstechnischer-Inspektionsbeamter. 308 Doht, Handelsrichter-Stellv. 254. Dolberg, Telegr-Affijt. 507. Domansti, Post-Affijt. 204. Dorrmann, Gemeindeschullehrer. 253. Doft, Telegr. Behülfin. 2C4. Draber, Post-Alfift. 255. Drabner, Ober-Sefr., Ranglei-R. 380. Dreets, Gemeindeschullehrer. 472. Dreger, Ger Bollg. 103. Dreger, Ober-Telegr:-Affitt. 263. Dreling, Reg.-Affeft. 331. Dreicher, Boit-Affitt. 57. Drews, Telegr.-Gehülfin. 255. v. Drigalski, Amtsrichter. 549. Drömer, Telegr.-Alffif. 203. Dudzus, Gemeindeschullehrer. 133. Düesberg, Staatsanwaltichafts-R. 102. Dulde, Boft-Alfift. 412. Dünhölter, Ober-Telegr -Sefr. 57. Dünhölter, Poft-Bür.-Beamter I. Rl. Dürrenfeld, Ger.=Hef. 102. Düfing, Gemeindeschullehrer. 331. Dunglaff, Bost-Berm. 197. Duntel, Bost-Alfist. 507.

Dur, Pjarrer. 188.

0

Chel, Boit-Affift. 255. Chel, Boit-R. 482. Ebel, Boit-Setr 483. Cheling, Gemeindeschullehrer. 331. Ebeling, Gerichtsichreiber. 566. Eberhardt, Handelsrichter-Stellv. 254. Eberius, Poit-Affift. 255. Ebers geb. Krüger, Fachlehrerin. 93. Ed Dr., Ger. Affest. 450. Frh. v. Ecarbstein, Amtsvorst. 57. Ecardi, Amisvorji. 168. Edelberg, Reg.-Affeff. 315. Edftein, Ober-Telegr.-Affift. 203. Edinger, Rechtsanw. 142. Ebler, Post-Juhp. 197. Ebler, Ober-Telegr-Assist. 263. Eech, Post-Sekr. 221. Eger Dr., Rechtsanw. 17. Eggert, Boit-Affit. 196. Eggert, Boit-Affit. 507. Chiers, Boit-Dirett. 450. Chlert, Segemstr. 400. Ehm, Gemeindeschullehrer. 275. Chmte, Post-Affit. 204 Chrenberg, Ger.-Alfess. 17. Ehrenberg, Rechtsw. 17. Chrenberg, Land-Ger-Braj. 102. Chrenberg, Sandelsricker-Stello. 482. Chrhardt, Telegr.-Alfijt. 204. Eichbaum, Bost-Alfijt. 507. Eichel, Boit-Affit. 204. Gichel, Staatsanwaltichafts-Getr. 380. Eichhoff, Gemeindeschullehrer. 142. Eichorn, Kammer-Ger. Senats-Prif. 513. v. Sichhorn, Ger.: Mef. 549. Eichmann, Post-Assist. 254. Eichner, Reg.: Sefr. 177. Eiselen, Bau-R. 27. Eiselen, Bau-R. 21.
Eiselen, Bost-Bau-Insp., Bau-R. 221.
Eisenhaber, Post-Assist. 507.
Eitelberg, Telegr-Assistent. 203.
Eitner, Reg.-Supern. 308.
v. Elbe, Reg.-Assess.
Elling, Post-Assistent. 308.
Elling, Post-Assistent. 379.
Elost. Batt-Praktikant. 550. Elsner, Bost-Prattitant. 550. Elson, Telegr. Affift. 203. Elite, Oberpfarrer. 38. Elitermann, Ger. Bolls. 108. Elitermann, Boft-Sett. 315. Elitermann, Amtsanw. Stello. 549. Emmel, Post-Affift. 204. Emmer, Post-Affift. 412: Emmermann, Ober-Poft-Sefr. 114. Cinmermann, Ober-Post-Prattitant. 309. Ender, Post-Setr. 221 Enderlein, Amtsanw. 102. Enderlein, Telegr-Affiit. 203. Engel, Boit-Affift. 204. Engel, Forit-Amtsanm-Stellu. 549. Engelmann, Ober-Telegt.-Affift. 203. Engelmann, Gemeindeschullebrer. 425. Engler, Reg. Supern. 189 Engler, Post-Braftitant. 222 Engler, Mil. Supern. 465. Engler, Post-Praktikani. 550 Engwer Dr., Oberlehrer. 378. Ennulat, Post-Affit. 254.

Erasmus, Steuer-Supern. 465. Erbe, Boft-Raffirer a. D., Rechn. R. 412. Erdmann, Pfarrer. 93. Erler, Reg.=Bauführer. 47. Ermler, Gemeinbeschullehrer. 133. Ernft, Bost-Affist 196. Ernft, Sanbelsrichter-Stellv. 254. Ernft, Telegr.-Affit. 412. Eichelbacher, Ger.=Ref. 58 Sichelbacher, Ger Ref. 102 Eichenhagen, Gemeindeschullchrerin. 507. Eitel, Oberpfarrer. 177. Etiel, Dberpfarrer. 188. Euchel, Rechtsanw. und Notax, Juftig-R. v. Guen, Ober-Telegr.-Affift. 203. Guen, Boit-Dirett. 483. Everling, Post-Affift. 204. Evers, Land-Ger.- 9. 254. Evler, Rechn. R. 27. Ewald, Pfarrer 47. Emald, Ober-Boft-Gefr. 315. Erner, Telegr.-Affift. 203. Enlan, Ber Ref. 514.

¥

Faber, Amisvorft.=Stellv. 66. Fabian, Ger-Affeff. 379. Nabian, Rechtsanw 565 Fabig, Gerichtsschreiber-Geh. 379. Kabriki, Amtsrichter. 254. Fättenheuer, Gemeindeschullehrer. 425. Halisch, Post-Berm. 263. Fall, Post-Assist. 204. Fallenberg, Amisvorft. Stellv. 253. Fallenfelb, Rechtsanw. 222. Faltin, Gemeindeschullehrerin. 66. Hambach, Post-Assirist. 204. Hanger, Bost-Bür-Beamter I. Al. 197. Heber, Bost-Assirist. 255. Hehler, Ger.-Asses. Fehlow, Amtsv.-Stellv. 315. Feige, Ger.-Ref. 450. Feldmann, Bost-Affift. 412. Felgentreff, Gerichtsichreiber. 565. Felmy, Gemeindeschullehrerin. 275. Fels, Ger. Ref. 482 Fentohl, Pofi-Affift. 204. Fidler, Amterioter. 549. Fiebelkorn, Land-Ger. Ranzlift, Kanzlei-Sehr. 103. Fiebelforn, Land-Ger. Dirett. 513. Hiedler, Handelsrichter-Stellu. 102. Hiedler, Post-Assist. 204. Hiedler, Post-Assist. 213. Hiedler, Bost-Prastisant. 221. Fiebler Dr., Amts-Ger.-R. 378. Kiedler, Gerichtsschreiber. 565. Fiege, Ober-Boit-Mifift. 412. Fiehn, Post-Assis. 255. Gielik, Kassirer. 331. Fielik, Ger.-Ref. 565. Fiet, Ober-Post-Affit. 27. Filter, Oberlehrer. 513. Finfterwalder, Post-Affist. 507. Firnhaber, Ger.-Affeff. 514. Fischer, Rechtsanw. 17. Fischer, Telegr.-Sett. 27.

Fischer, Förster. 141. Fischer, Gemeindeschullehrer. 142. Fischer, Beigeordneter. 177. Fifcher, Bau-R. 177. Fischer, Telegr-Affift 178. Filcher, Reg.=Bauführer. 202. Fischer, Land-Bau-Insp. 203. Fischer, Telegr.-Affit. 203. Fischer Johann, Bost-Affist. 204. Fifcher, Boft-Braftifant. 221. Fifcher, Sanbelsrichter-Stellv. 254. Fifcher, Erfter Amisanw.-Stellv. 242. Fisler Dr., Rammer-Ger. R. 378. Flatom, Rechtsanw. 102. Flatow, Notar 102 Flebbe, Boft-Affift. 204 Fleischer, Bost-Alfift. 204. Fleischhauer, Ger.=Befängniß-Inip. 142. Fleischmann, Rotar 58. Fleischmann, Land-Ger = A., Geh. Ruftig-M. 379. Flemming, Post-Sefr. 114. Flemming, Bost-Affist. 204. Florian, Gerichtsschreiber-Geb. 379. Florie, Boft-Wiffft 213. Flügge, Amtsvorft. Stellv. 275. Fochler, Boft-Alfift. 472 Foerfter, Ger -Ref. 142. Forfel, Boft-Amts-Borft. 197. Forstreuter, Post-Affift. 57. Fortong, Ger. Mef. 379. Fog, Ger.=Ref. 565. Frante, Boft-Affift. 472 Frankfurth Dr., Oberlehrer. 298. Franz, Amtsvorft.-Stellv. 57. Franz, Pfarrer. 482. Frauendienft, Oberlehrer. 388. Freibant, Pfarrer 133. Freibant, Superint 142. v. Freier, Amtsvorft. 482 Freier, Telegr.:Alfist. 550. Freitag, Volt-Affift. 178. Frenzel, Boft-Affift. 204. Frenzel, Poft-Affift. 507. Fren, Bau-R. 208. Fren, Post-Affist. 255. Fren, Gerichtsschreiber. 514. Freytag, Ger -Ref. 549. Fride, Förster. 142. Friedemann Dr., Rechtsanw. und Justiz-**SR**. 379. Friedemann Dr., Rechtsanwalt. 565. Friedlander, Handelsrichter. 222. Friedlander, Ger. Affest. 379. Friedländer, Ger.=Ref. 379. Friedländer, Ger.=Ref. 565. Friedmann, Ger.=Ref. 482. Friedrich, Gemeindeschullehrer 133. Friedrich, Telegr-Behülfin 255. Friedrich, Rammer=Ger.= A., Geh. Justiz= **St. 450**. Friedrich, Post-Affist. 472. Friedrichs, Ger.-Affest. 565. Friedrichsohn, Förfter. 93. Friese, Rechn. 27. Friefe, Oberaminann. 196.

Friefe, Post:Affift. 204.

Triesete. Gemeinbeschullehrer. 142. Friefice, Amts-Ger - R., Geh. Juftig. R. 450 Friege, Post:Affist. 265. Frisch, Ger.=Ref. 17. Frischauf, Boft-Affit. 57. Frit, PosteAffift. 204. Frit, Reg. Sefr. 381. Frigenwanter, Post-Affist. 204. Frigenwanter, Reg.-Supern. 308. Friste, Reg.-Setr. 189. Frihide, Bost-Affit. 309. Froelich, Ger.-Ref. 379. Fuchs, Reg.-R. 141. Fuchs, Post-Affit. 204. Fuchs, Post-Affit. 204. Fuchs, Post-Praktikant. 483. Fudner, Post-Affist. 204. Fügart, Rechtsamv. 254. Fürft Dr., Berghauptmann. 197. Kürftenau, Vost-Alffit 255. Fuhrmann, Ger. Ref. 142. Fuhrmann, Post-Affiit. 204. Fuhrmann, Ber - Ref. 450. Funt. Poft-Affit. 507. Runt, Gerichtsichreiber 549.

G

Gabriel, Post -Affift. 204. Gabe Dr., Oberlehrer. 9. Gadow, Ger.=Affeff. 379. Gaebel, Boft-Affift. 204. Gaedfe, Ger.=Bollz. 142. Gädte, Bojt-Berro. 450. Gaerisch, Ger.Bollz. 142. Gärtner, Post-Affift. 142. Bahl. Bemeindeschullehrerin 253 Gallenkamp Dr., Ober-Landes-Ger.-A. 513. Gallert, Post-Setr. 483. Galts, Post-Ajsift. 204. Galuschke, Landmeffer. 308. Ganzel, Oberlehrer. 275. Ganzer, Kojt-Affift. 196. Garbe, Gemeindeschullehrer. 285. Garis, Amtsvorft.-Stello. 253. Garrelts, Reg.=Bauführer. 202. Bart, Ratafter-Laudmeffer. 27. v. Garben, Sandelsrichter-Stellv. 222. v. Garben, Sandelsrichter. 254. Gafter, Boft-Affift. 472 Gagmann, Poft-Affift. 412. Gau, Sulfszeichner 482. Gau, Cip Supern. 331. Gaudi, Gemeinbeschullchrerin 253. Gaulfe, Fachlehrerin. 93 v. Baja, Dberpost-R. 263. Geballe, Oberlehrer 533 Gebhardt, ord. Lehrerin. 213. Gebhardt, Post-Affift. 254. Gebler, Post-Affist. 203. Gehrte, Post-Affist. 204. Beifeler, Gemeindeschulrektor 231. Geißeler, Ger - Affeff. 254. Geißler, Landrichter 378. Beiter, Garten=Direkt. 472. Beitner, Boft=Affift. 309. Geitt, Post-Affit. 255.

Golm, Gerichtsschreiber=Geh. 379.

Gendfom, Bojt-Affift. 196. Genfichen, Pfarrer. 432. Benk, Dber Telegr -Aifift. 204. Benzel, Reg. Civ. Supern. 388. Gerbeth, Boft-Sefr. 57 Berczemberg, Gemeinbeschullehrerin. 93. Geride, Amtsvorft Stello. 27. Berifcher, Boft-Raffirer. 221. Gerlach, Gerichtsschreiber. 103. Gerlach, Telegr-Assist. 204. Gersbach, Telegr-Gehülfin. 315. Gerft, Post-Infp. 55Q. Berftenberger, Gemeindeschullchrer. 133. Gerftentorn, Telegr.-Gehülfin. 852. Gerftmeyer, Ger.-Alfeij. 565. Gefter, Post-Affift. 483. Beuber, Berichtsichreiber. 451. Bener, Bost-Raffirer. 221. Bener, Telcgr.-Affift. 255. Giebel, Degemitr. 400. Gielen, Gemeindeschullehrer. 33. Gierfe, Ober-Telegr.-Alffift. 203. Giermann, Ober-Telegr.-Affift. 203. Giefe, Dber-Boit Cetr. 17. Biefe Dr., Ger. Affeif. 57. Giefe, Fachlehrerin. 93. Giefe, Stadt-Cefr. 315. Biefe, Berichtsschreiber 450. Giefeler, Reg. Sefr. 189. Biesler, Gemeindeschullehrerin. 66. Bilgan, Land-Ger-Ranglift. 350. Binolas, Gemeinbeschullehrer. 177. Binichel, Gemeindeschullehrer. 142. Birte, Boft-Affift. 412. Girod, Ober-Boit-Brattifant. 560. Gifevius, Amtsrichter 565. Glasomerstn, Poit-Affist. 255. Glasow, Ober-Telegr-Affist. 352. Glatel, Notar. 450. Gleich, Bost-Uffist. 472. Gley, Bost-Berw. 197. Bliefe, Amtsvorft Stello. 331. (Blobig, Ober:Telegr.=Affift. 203 Blogan, Ober-Telegr.-Affift. 203. Glücksmann, Rechtsanw. 142. Bludjohn, Ger-Affift. 142. Glühmann, Telegr.-Alifift. 204. Gnahy, Gemeindeschullehrerin 93. Göbel, Post-Alsist 57. Göbel, Post-Jusp. 197. Gocker, Amisvorjt. 315. Goche, Boit-Verw. 17. Göbe, Boit-Alfijt. 255. Goepel, Oberlehrer. 133. Görler, Gemeindeschullehrer. 133. (Borth, Bostmite. 197. Görth, Telegr-Affist. 203. (Notting, Ger. Ref. 222. Göttich, Bost-Affist. 507. Göt, Bost-Berw. 213. Göte. Telegr. Wechaniter 221. (Nohlte, Telegr.-Affift. 203. Goldberg, Bojt-Aljift 255. (Voldmann, Rechtsanw., Justiz-R. 17, (Voldmann, Notax. 102. Goldmann, Justig-R., Notar. 450. Goldmann, Bost-Sefr. 483. Golling, Gemeindeschullehrer. 177. Golling, Gemeindeschulreftor. 482.

(Bolling, Hausgeiftlicher 51%.

(Born, Telegr.-Affift. 550. (Softh, Boft -Affift. 343. Goffow, Kantor. 231. v. Gojtomsti, Gerichtsichreiber. 102. Gotthelf, Ger - Mfiff. 482 (Bottschall, Post-Affist. 309. Gottschalf Dr., Medizinal-R. 343. (grabowsfi, Bür.=Diat. 67. Grabowsti, Reg = Supern 189. Grabowsky, Handelsrichter. 254. Graf, Ober-Telegr.-Affijt. a. D. 353. Graefe, Rechtsanw. 514. Gräfer, Bojt-Affijt. 196. Gräifd), Bost-Bür.-Beamter I. Kl. 197. Gräß, Post-Affijft. 204. Graf, Telegr.-Gehülfin. 315. Grall, Telegr - Uffift. 204. Grandte, Gerichtsschreiber. 102. Granier, Rechtsamp. 450. Grankow, Post-Assist. 196. Grankow, Post-Assist. 401. Grankow, Post-Assist. 483. Graffo, Notar. 58. Graßhoff Dr., Rechtsanw. 142. Grane, Archidiafonus und Pfarrer. 9. Grebenstein, Reg.=Bauführer. 331. Grebin, Amis-Ber-R. 450. Gregor, Boft=Direft. 57. Gregor, Boft=Uffift. 255. Greiff, Sauswächter. 331. (Brell, Gemeindeschullehrer. 400. Grethe, Ober Poft-Affift. 114. Gretich, Poft-Affift. 204. Grevemeiter, Boit-Mifift. 204. Bricbe, Telegr. Sefr. 221. Grigutsch, Post-Affift. 204. Gristow, Post-Ansp. 352. Groche, Post-Affift. 255. Grochtmann, Reg.=Bauführer. 331. v. d. Grocben, Ger.=Ref. 482. Große, Fachlehrerin. 93. Großmann, Ober-Telegr.-Affist. 203. Großmann, Post-Affist. 255. Großmann, Post-Affist. 343. Großmann, Post-Affist. 482. Grubbert, Ger.-Ref. 254. Grubikich, Gerichtsichreiber=Geh. 549. Grünewald, Oberlehre. 178. Grünfeldt, Erbichleufenmitr. 285. Grünsprach Rechtsanw. 379. Brühner, Bemeindeschulrettor 400. Bruhl, Turnlehrer. 507. Bruhn, Oberlehrer. 309. Grums, Gemeinbeschullehrerin. 66. Grundmann, Post:Sefr. 114. Grundmann, Ger.-Ref. 450. Grundwa, Post:Assistates 255. Grundwa, Gerichtsschreiber. 451. Grunwald, Ger.=Ref. 450. Gülzow, Amtsvorit.=Stellv. 450. Günther, Civ Mommiffar in Riautschou. Günther, Bost-Assir. 204.
Günther, Bost-Büx-Beannter I. Al. 213. Sansen, Staatsam 379.
Günther, Post-Assir. 378.
Günther, Scnats-Pras. 378.
Günther, Scnats-Pras. 378.
Günther, Schapel, Ober-Post-Prasti Gütichow, Post-Perm 263.

, Gugenheim, Sandelsrichter-Stellv. 482. id Bargues, ord. Achrecin. 208.

Gumpert, Ger-Affeff. 379.

Gundermann, Cher-Boft-Affift. 352. Gundladı, Ranglei Diat. 27. Gundlach, Post-Ranglift. 352. Gurt, Pfarrer 213. Gute, Pfarrer 213. Gute, Pofi-Affift. 204. Gutfeld Dr., Ger.-Affess. 482. Gutfeld Dr., Rechtsauw. 514. Gutmann Dr. med., Sanitäts = 98. 247. Buste, Post-Affist. 412. Gnfae, Amtsvorst.=Stelly. 196.

Baad, Ger.=Arf. 102. Saad, Telegr Alflift. 203. Hoage, Gerichtsschreiber 451-Hoace, Bost-Berm 197. Hoase, Ober Telegr-Alfijt 203. Saafe, Post-Affist 204. Saafe, Gemeinbeschuttehrer. 831. Habel, Ober-Telegr Affift. 412. Habel, Ger-Ref. 450. Saber, Notar. 102. Haber, Förster. 298. Grf. v. Hade, Amtsvorit. 513. Sadel, Land-Ger. Braf. 222. Säger, Ber. Ref. 450. Sähndel, Post-Affift. 472 Hämpfler, Ober-Post-Alfist. 412. Bandel, Ober-Bost-Alfist. 507. Haenij**ch, Haubelsrichter-Stefly.** 254. Haensch, Bürgermftr. 27. Hänfel, Amt**samp.-S**telly. 17. Saenfel, Amtsanw. 549. Bartel, Post-Affift. 222. Haesler, Baffer-Bau-Infp. 203. Häufch, Amtsanw. 102. Säufeler, Boit-Affift. 204 Sageborn, Land-Ber.-Ranglift 58. Sagemann, Gerichtsichreiber, Ranglei-M. Sagemann, Dber-Bojt-Prattilant. 550: Sager, Gerichtsichreiber. 451. Sager, Gerichtsichreiber. 549. Hahu, Amisvorit. 66. Sahn, Post-Alfift 352 Frhr. v. Sahn, Ger-Ref. 379. Sahn, Ger-Ref. 482. Hahn, Amisanw. Stellv. 549. Said, Gemeinbeschullehrerin. 66. Sain, Gerichtsichreiber. 450. Salama, Berichtsichreiber. 379. Salang, Poft-Affift. 255. Sallwachs, Turnlehrer. 401. Samann, Burgermitr. 298. Samburger Dr., Ger.-Alfess. 482. Samburger Dr., Rechtsamvalt 566. Sammermeister, Gefängniß-Jusp.-Assiit. 17. Hanter, Rantor. 188. Sanetti, Dber:Telegr.-Affift. 315. Sante, Ger. Ref. 58. Samaths Dr., Ger. Mifeif. 142. Sanfen, Ober-Telegr.-Affift. 203. Santte, Telegr-Affilt. 488. Sappel, Ober-Post-Praftitant. 352. Darber, Berichtsschreiber. 102.

Barfte, Ober Pojt-Alffift. 315.

Hartmann, Berichtsichreiber-Beb. 58. Hartmann, Bost-Assiis. 203. Hartmann, Telegr-Assiist. 204. Hartmann, Post-Affist. 255. Hartmann, Post-Periv. 309. Sartmann, Ger.-Ref. 462. Sartmann, Ger.-Ref. 462. Sartwig, Post-Affik. 315. Sartwig, Telegr.-Assist. 472. Salat, Bau-N. 67. Haffe, Ger.=Ref. 102. Haffe, PosseAssit. 204. Baffe, Gerichtsichreiber 451. Saffenberg, expeb. Sefr. u. Ralful. 472. Berr Dr., Reg.-Affoff. 482. Haß, Telegr Afffit. 203. Haß, Obor-Telegr.-Alffift. 483. Hatty, Ober-Post-Direft.-Selr. 114. Sauffe, Ber-Ref. 254. Haufohl, Handelsrichter. 222. Haufwit Dn., Ger. Mef. 549. Hausding, Ger-Rej. 565. Sausmann, Rechtsonn. 17. Hausmann, Notar. 17. Saverland, Gerichtsschreiber. 233. Han, Antisvorft. 66 Hanna, Gerichtsschreiber. 380. Bedler, Post-Inip. 197. Deering, Telegr.-Affit. 222. Beggemann, Bürgermeifter, 66. Deiber, Boit-Affift. 204. Seibemain, Boie-Affili 196. Seibemann, Telegr-Gehülfin. 255. Seibenfeld Dr., Rechtsamp. 58. Heidenreich, Bost-Affist. 222. Deibrich, Land Ger. Dirett. 254. Beilborn, Rechtsanw., Juftig-R. 254. Heiligendorff, Ober-Bost-Braktikant. 472. Heilmann, Ger. Bolly. 549. v. Seimburg, Reg.-Affeisor. 465. Sein, Post-Affift. 488. Scine, Amtsrichter. 378. Seine, Oberlehrer. 401. Heine, Handelsrichter=Stello. 482. Deinemann, Telegr-Infp. 212. heinemann, Erster Staatsaum. 379. Heinisch, Boit-Affist. 196. Beinis, Rotar. 450. Heinrich, Hachlehrerin. 93. Heinrich, Bost-Affist 204. Heinrich, Ober-Telegr. Setr. 315. Deinrichs, Reg. Bauführer. 202. Beifede, Ger. Ref. 58. Scilefuß, Ober-Bott-Affift. 221. Selbing, Boft-Affift. 204. Selb, Boftmeister. 197. Helfferich, Ober=Reg.=N. 360. Selft, Sandelsrichter-Stellv. 254.
Seller Dr., Oberlehrer, 93. Heller Dr., Ger.-Affess. 142. Heller, Post-Assist. 255. Heller, Ger.-Asses, 549. Helljach, Poit-Sefr. 483. Helm, Poit-Affiit. 204. Helm, Turnlehrer. 248. Belmholz, Boit-Affiit 204. Dende Dr., Ger.-Affeff. 379. Bendel, Gerichtsichweiber. 514. Dennig, Boft-Affift. 204. Dennig, Ger Affieff. 222.

Henning, Gemeindeschullehrer. 177. Henning, Amtsvorft. 324. Keiming, Land-Ger-Ranglift. 549. Dennings, Post-Alfist. 309. Sennis, Geri-Ref. 450. Senstori, Gemeindeschulreftor. 231. Scutschel, Lehrer und Erzieher. 93. Depner, Gemeindeschullebrerin. 275. Heppner, Bost-Affist. 483. Herfordt, Gemeindeschullehrerin. 507-Heg Baufichrer. 381. Hermiffon, Pfarver. 248. Herr, Amtsrichter. 254. Herrmann, Ober-Telegre-Alfist. 114. Herrmann, Hoft-Affili. 255. Herrmann, Handelbrichter-Stellt 482. Herting, Bost-Affili. 204. Herring, Bost-Affili. 204. Serhberg Dr., Ger.-Allei. 57. Herhberg Dr., Mechtsanw. 102. Gerwig, Amissichter 566. Herz, Poit-Sefr. 221. Herz, Ger. Ref. 254. Serzog, Gemeindeschulreftor. 381. 1: . Seise, Gemeindeschullebrer. 450. Seffe, Ober-Boft-Uffift. 550. Seffel, Sanbelsrichter. 254. Seg, Reg. Bauführer. 202 Setsch, Gemeinbeschullohterin. 507. Setel, Krantenhaus-Pformer. 888. Beubaum, Gemeindeschnillebrerin. 98. ... Heude, Rechisann. 102. Deubilaß, Ger.-Affest. 565. v. d. Henden, Ger.-Ref. 58. Benben, Fachlehrerin. 98. v. d. Beyben, Sandelseichter. 549. Senne, Reg.=Bauführer. 47. Henne, Fachlehrerm 93. Benne, Gerichteschreiber, Ranglei-R: 108. Denroth, Dber-Telegr.-Affift. 483. Sjarup, Sandelsrichter-Stelln: 482. Hielscher, Ratafter-Landmeffer. 188. Hilbebrand, Ger.-Bolle. 17. Hilbebrandt, Ober-Bott-Sefr. 197. Bildebrandt, Dber-Boft-Setr. 309. Dildebrandt, Boft Affift. 343. Dillebrecht, Ober-Post-Affit. 483. Siller v. Gaertringen, Ger.-Affess. 142. Simmerlich, Post-Sett. 221. Hinrichs, Post-Alffife. 255. Sint, Post-Sett. 221.
Sing, Bost-Sett. 221.
Sing, Gemeinbeichullebeerin. 93.
Sirche, Ober-Post-Assist. 483.
Sirch, Telegt-Gehülfin. 222.
Sirch, Dandelsrichter. 549. Birichfeld Dr., Stantsanw. 565. Söft, Bost Affist. 201. Söhle, Gerichtsschreiber. 451. Bonide, Ober-Telego.44ffft. 315. Söniger, Rechtsanw. 379. Söpfner Dr., Ger. Ref. 142. Söpfner, Boft-Affit. 204. Söpfer, Ger. Ref. 142. Hörnlein, Pfarrer 98. Sornlein, Kreis-Schul-Inip. 513. Söjchel, Boit-Cefr. 114. Sönnit, Ober-Boit-Inip. 232. hoffers, Ger. Ref. 222.

v | v. Hoffmann, Albrecht, Ger. Ref. 17. v. Hoffmann, Albrecht, Ger.-Acf. 17.
v. Hoffmann, Alfred, Ger.-Acf. 17.
Hoffmann, Ober-Boft-Geft. 57.
Hoffmann, Ober-Boft-Geft. 57.
Hoffmann, Clear-Affift. 203.
Hoffmann, Ober-Boft-Jnsp. 222.
Hoffmann, Gemeinbeschullehrerin. 275.
Hoffmann, Gemeinbeschullehrerin. 275.
Hoffmann, Kantor. 425.
Hoffmann, Kantor. 425.
Hoffmann, Gert-Acf. 379.
Hoffel, Ober-Telegraphist a. D. 263.
Hohnann, Bost-Direct. 197. Sohcifel, Ober-Telegraphijt a. D. 263 Hohmann, Polt-Direkt. 197.
Sollander, Reg. Bauführer. 202.
Sollenbach, Gemeinbeschullehrer. 472.
Holliem, Bolt-Affilk. 412.
Solliem, Bolt-Affilk. 412.
Solly, Amtsvorst-Stello. 432.
Sonneyer, Ger. Ref. 222.
Soppe, Karl, Ober-Telegr-Affilk. 203.
Hoppe, Baul, Ober-Telegr-Affilk. 203.
Hoppe, Land-Ger.-Kauglist. 565.
Horn, Ober-Bolt-Affili. 57.
Horn, Ger. Ref. 58. Sorn, Ger Ref. 58. Sorn, Gemeindeschullehrer. 142. Sorn, Bost-Brattifant. 268. Sornig, Gemeindeichullehrer. 450. Soner, Telegr.-Affift. 412. Subert, Telegr.-Affit. 550. Sübner, Gerichtsichreiber-Geh. 223. Sübner, Sanbelsrichter. 379. Sübner, Gerichisschreiber. 549. Süder, Gegemeister. 315. Suclien, Pfarrer. 102. v. Sulfen, Rechisanw. 549. Bummer, Gifenbahu-Stations-Vermalt. 213. Hümmer, Eisenbahn-Stations-Boxstcher I. Stl. 343. Sunteler, Boft-Affift. 204. . Sumbert, Ger.-Miefi. 57. Summel, Bojt-Affift. 57. Suntemuller, Reg.-Bauführer. 472. Suth, Ober-Pofi-Affifi. 197. Suth, Telegr-Gehülfin. 255. Suth, Ger. Bolly. 380. Huthmann, Dber-Boft-Braftifant. 482.

Jablonsfi, Ger.-Affeff 57.
Jablonsfi, Rechtsanw 450.
Jacob, Gemeindeschullehrer 142.
Jacob, Gemeindeschullehrer 177.
Jacob, Gerichtssichreiber 380.
Jacobi, Ger.-Aef. 58.
Jacobi, Gerrer 66.
Jacobi, Superint: 142.
Jacobi, Horfe-Err 315.
Jacobi, Horfe-Amtsanw. 450.
Jacobi, Gemeindeschullehrerin. 50. Jacobi, Forti-Unitsanw. 450.
Jacobi, Gemeindeschullehretin. 507.
Jacobi, Gemeindeschullehretin. 507.
Jacobi, Hondelsrichter. 549.
Jaedel, Hörifer. 263.
Jaeger, Amisvorit.—Stellv. 9.
Jaeger, Ger.-Alfest. 379.
Jäger, Post-Braktsant. 450.
Jäte, Post-Assilt. 507.
Jänide, Bost-Assilt. 507.
Jänide, Bost-Assilt. 472.
Jaerschly, Amisvorst. 17.
Jahn, Hülfsprediger. 196.

Jahus, Turnlehrer. 401. Jahre, Bost-Affist. 309. Jahusch, Gemeindeschullehrer. 177. Jaite, Telegr.-Dirett. 353. Jalowicz, Ger.-Ref. 450. Janowsky, Post-Affilt. 255. Jacisch, Bostmeister. 204. Jarijch, Volt-Alfrik. 255. Farius Dr., Amtsvorft. 102. Jasper, Ger∴**A**ef. 58. v. Jawousti, Ober-Post-Affit. 222. Ibert, Post-Affit. 488. Jenkner; Boft-Affift. 483. Jennerjahn, Steuer-Supern. 308. Jenrich, Gerichtsschreiber. 379. Jenk, Post-Affisti 204. Jeschke, Gerichtsschreiber. 379. igen Dr., Ger-Affeff. 142. Thrde, Ger-Ref. 102 ilgner, Telegr:-Alfist. 204. imberg, Handelsrichter-Stellv. 482. Jobst, Gemeindeschullehrerin. 66. Joël, Oberlehrer. 57. Joel Dr., Staatsanw. 379. Joel Dr., Ger-Alffest 450. Johannfen, Gemeinbeschullehrerin. 507. Johl, Pjarrer. 472. John Dr., Ger. Affeff. 57. John, Gesanglehrer. 189. John, Ger. Aej. 222. Jonas, Rechtsanw. 565. Joppilch, Post-Sefr. 221. Jordan, Ger.-Ref. 379. Jorgella, Post-Affist. 203 Josti Dr. Ger-Affeff. 565. dokmann Dr., Rechtsanw. 142. Jemijd, Pfarrer. 381. Jemijd, Post-Affist. 472. Isaac Dr., Ger.-Affeff. 450. Jiaac Dr., Rechtsanw. 566. Jienbart, Gemeinbeschullehrer. 472. Iskraut, Psarrer. 582. Israel, Sandelsrichter-Stellv. 482. Israelsti, Rechtsanw. 222. Jürgens, Cher-Post-Dirett.=Sefr. 27. Jürgens, Bürgermeifter. 212. Jürgens, Amisanw. 222 Jürgens, Amtsanw. 254. Jürgens, fisfal. Vertreter. 315. Jürgenien, Poft-Affift. 412. Jung, Gemeinbeschullehren 142. Jung, Ober-Boft-Jusp. 222. Jung, Post-Setr. 550. Junge, Telegr.-Affift. 203. Junghans, Post-Praftikant. 483. Junghuus, Post-Praftikant. 221. Junter, Gerichisschreiben: 379. Jurite, Post-Affift. 222. zwanowski, Ober-Bost-Usiist. 203. Iwer, Gerichtsschreiber. 58.

R.

Rachholz, Ger.-Ref. 482. Rähne, Boit-Affijt. 204. Rämnis, Amtsanw.-Stellv. 549. Rahl, Bojt:Affijt. 204. v. Kahlben, Telegr.-Setr. 412. Kain, Pojt-Affijt. 255.

Raifer, Telegr.-Affift. 315. Ralbe, Amisvorft.-Stelly. 275. Ralischer, Ger.-Ref. 58 Ralischer, Oberlehrer. 582 Rallmann, Rechtsanw. u. Rotar, Juftigv. Ramete, Ober=Reg.=R. 141. Rampfmener, Amtsvorft.=Stellv. 47. Kaneblen, Gemeindelchullehrer. 27. Kaneblen, Gemeinbeschullehrer. 378. Ranit, Post-Affist. 315. Rarczewski, Telegr.=Mechaniker. 815. Rarl, Telegr -Affit. 178. Rasper, Gerichtsschreiber. 379. Raften, Ber. Hef. 254. Raufmann, Post=Affist. 255. Raul. Berichtsichreiber=Beh. 58. Raulte, Reg.-Supern. 308. Rausch, Gemeindeschullehrerin. 275. Rawalti, Ober:Post-Affit. 315. Ranfer, Gemeinbeschullehrer. 331. Regel, Grafgefängniß-Insp.-Alsift. 565. Reil, Post-Ger. 27. Reil, Fachlehrerin. 93. Reil, Bott-Gefr. 114. Reil, Telegr. Behülfin. 412. Reilpflug, Ger - Ref. 222. Reller, Amtsporft.-Stello. 27. Reller, Telegr.:Affift. 208. Reller, Amts-Ger.-R. 378 Rellermann, Post-Affist. 204. Relp, Ger-Affeff. 254. Reltermann, Turnlehrer. 401. Rempf, Zeichenlehrerin. 48. Rempner, Ger.=Ref. 58. v. Rempsty, Ober-Bojt-Praftifant. 352 Rennauer, ord. Lehrerin. 203. Rengler, Ger.-Ref. 58. Kern Dr., Oberlehrer. 213. Rern, Gemeindeschullehrerin. 507. Rersies, Ger.-Bolly. 228. Resselring, Gerichtsschreiber. 379. Reften, Post-Affift. 343. Regler, Bost-Affift. 254. Refiner, Ger.-Affess. 565 Rette, Rechtsanw. und Notar, Justig-R. **3**79. Rienaft, Boit-Affift. 254. Riepenheuer, Bau-Setr. 203. Riefel, Ger. Ref. 142. Riesewalter, Amisvorit. Stelly. 177. Rifebusch, Ger-Bolz. 58. Kifuth, Ger-Ref. 58. Ringer, Ober-Telegr-Affift. 203. Kirchhof, Telegr.-Affist. 412. Rirchmann, Berichtsfcreiber. 451. Kirsch, Amisanw. 142 Ricidmann, Ober-Boit-Affift. 221. Rirst, Forstlassen-Nend. 472. Rirftaedter, Reg.=R. 27 Riftenmacher, Boft-Gefr. 221. Riftner, Ger-Ref. 565. Kittel, Landrichter. 102. Rizio, Boft-Affift. 204. Klamroth, Ger-Affess 57. Klamroth, Ger-Ref. 58. Rlaifert, Post-Nisth 472. Klaud, Telegr-Affist. 204 Rlaufeniger, Gerichtsschreiber. 549.

Alawis, Rea-Bauführer 472. Alebe, Gemeindeschullehrerin. 93. Rlee, Ger.=Ref. 102. Aleemann, Post-Affift. 204. Rleffel, Ger-Ref. 565. Rlein, Telegr Affift. 178. Rlein, Boit Affit. 472. Rleine, Bost-Getr. 178. Rleine Dr., Staatsonwaltschafts-R. 379. Kleinert, Rea.-Supern. 189. Rleinhammer, Bür.-Diät. 67. Alemt, Gemeinbeschullehrerin 66. Klewis, Ger.-Ref. 379. Klidermann, Post-Affift. 343. Rlimfait, Poft-Affit. 412. Rlingberg, Ober-Telegr.-Uffift. 57. Rlingberg, Gemeindeschiullehrerin. 275. Rlingberg, Amisvorft.-Stello. 324. Klingemann, Ger-Ref. 17. Klippel, Gerichtsschreiber. 451. Klippstein, Oberlehrer: 298. Klitiche, Telegr. Affit. 203. Rlode, Ger Mef. 450. Rlodow, Post-Aisst. 204. Klößen, Fachlehrerin. 93. Klopich, Gerichtsichreiber. 450. Kloje, Telegr.-Gehülfitt. 255. Rlofe, Reg-Bauführer. 472. Kloje, Post-Affifi. 507. Rloz, Ger.-Ref. 102. Rluge, Gemeindeschulrettor. 315. Rluge, Ger-Affeff. 565. Anabe, Fachlehrerin. 93 Anauer, Gemeinbeschullehrer. 57. Anaus, Ger.-Affeff. 482. Ansbel, Rotar. 450. Kneifel, Boft-Affiit 208. Kneifel, Ober-Bojt-Setr. 472. Frhr. v. b. Anefebed, Ger.-Affeff. 450. Frhr. v. b. Anefebed, Ger.-Affeff. 482. Anierim, Post-Affist. 221. Aniffert, Gemeindefchullehrer. 331. v. Anoblauch, Amtevorit.=Stellv. 331. Anobloch, Post-Alffift. 204. Knopf, Gerichtsschreiber. 379. Knorr, Bost-Affift. 204. Knott, Oberlehrer. 432. Anüppel, Ger. Bollz. 58. Anoop, Amisvorft. 324. Kobel Dr., Amisrichter. 513. Rober, Bau-Supern 203. Robs, Gemeinbeldulrettor. 66. Rod, Boit-Affit. 204. Rod, Poit-Affit. 343. Rod, Poit-Sefr. a. D. 358. Rod, Poit-Sefr. a. D. 358. Rochmann, Boit-Aifijt. 208. Rochriibe, Ober-Telegr.-Affist. 203. Röbel, Telegr-Alffift. 507. Röd, Telegr.-Affit. 203. Röhler, Post-Dirett. 57. Köhler, Ger.-Ref. 222. Röhler, Poit-Affift. 254. Roehler, Gemeindeschullehrerin. 275. Röhler, Gerichtsichreiber. 451. Röhler, Post-Affist. 472 Röhler, Reg. Bauführer. 472. Röhler, Telegr-Affift. 550. Röhlers, Telegr. Behülfin. 255.

Rohn, Gemeinbeschullebrer. 472. Roelke, Mital. des Brovingialraths. 66. Roenig, Ober-Parrer. 17. Römig, Ober-Telegr.—Sefr. 57. König, Telegr.-Alfifit. 204. König, Superint. 564. Köpte Dr., Ger.-Alfes. 565. Roppe, Poft-Affift. 507. Roppen, Ber. Ref. 17. Roepfelt, Bolt-Alfitt. 197. Körber, Bau-R. 66. Körber, Bau-Jnip., Bau-R. 203. Körner, Polt-Direkt. 27. Roefter, Gemeinbeschullehrerin. 253. Roffla, Amtsrichter. 222. Roffta Dr., Land-Ger.-Braf. 378. Rohl, Reg -Bauführer. 202. Rohler Dr., Ger. Affeff. 450. Rohlmener, Ger.=Ref. 450. Rohlrausch Dr., Privat-Dozent. 379. Rohlftrud, Ober-Post-Affift. 178. Roifdmit, Gemeindeschullehrer. 425. Koforsti, Boit-Berm. 17. Rolberg, Boit-Affik. 412. Rolrep, Ger,-Boll. 58. Rolfen, Notar 58 Roppe, Poft-Affit. 255. Roppe, Rechn.-Revif. 514. Roppetich, Post-Alist. 255. Roreuber, Amisvorft. 513. Rorf, Post-Sekr. 221 Rorn, Gemeinbeschullebrer. 177. Storth, Ober-Boit-Affit. 353. Kortum Dr., Sanitäts=R. 247 Roscinsfi, Gerichtsichreiber. 549. Rofinski, Ober-Post-Alfist. 57. Stothe, Ger.-Affeff. 549. Rottmeier, Amtsvorft. Stellv. 163. Mottonau, Dber-Post-Alfist. 204. v. Robe, Reg-Affeff. 312 Romalemski, Telegr.=Gehülfin. 256. Roziullo, Post=Affit. 412. Straak, Amtsvorft.-Stellv. 331. Kraemer Dr., Rechtsamv. 102. Rraemer, Ger.: Ref. 379. Krämer, Berichtsschreiber 451., Krakewik, Fachlehrerin. 93. Rrakte, Gemeindeschullehrerin. 93. Kraufe, Fachlehrerin. 93. Krause, ord. Lehrerin. 203. Rrause, Albert, Telegr-Alssif. 204. Krauje, Johannes, Telegu.-Ajfijt. 204. Krauje, Poli-Ajfijt. 221. Krauje, Poli-Ajjijt. 255. Krauje, Reg.-Baujührer. 331. Kraufe, Ger.-Affess. 450. Krause, Post-Assistrause. Krause, Gerächtsschreiber-Geh. 549. Kraustoff, Bür:-Gehülfe. 67. Krausnia, Post-Affist. 204. Rrantwurft, Dber-Boft-Setr. 57. Krawutschke, Amtsanw.=Stellv. 549. Krech, ord. Lehrerin. 203 Krechel, Rechtsanw. 222. Strell, Gerichtsichreiber. 58 Strell, Reg. Bauführer. 472. Kremer, Bost-Affist. 204. Rremuling, Telegr.-Affift. 203. Rreifin, Telege.-Affift. 203.

Rrefler, Boft-Affift. 203. Rreifchmann, Rammer-Ber.- R. 17. Aretichmer, Reg.=Bauführer. 203. Areusler, Amisvorit. 360. Arienelte, Gemeindeschullehrer. 378. Rriener Dr., Ger-Affess. 222. Rrieften, Ober-Post-Affift. 178. Rrifchen, Boft-Dirett. 482. Rroning, Boft-Benn. 197. Krohn, Reg.-Sefr. 189. Krohn, Ger-Bollz. 222 Rrohn Dr., Ger Affest. 450. Arohn, Ger-Bolls. 565. Aroll, Reg.-Supern. 308 Kromphardt, Ger = Ref. 379 Kroner Dr., Rechtsanw. 102 Kropp, Ober-Boit-Affift. 483. Kroß, Post-Sefr. a. D. 315. Rrüger, Ger. Affeff. 17. Aruger, Gemeinbeichullehrer 27. Rruger, Boft-Mffift. 27. Rruger, Gemeindeschullehrerin 93. Arüger, Gemeindeschullehrer 142. Rrüger, Gemeindeschullebrerin. 352. Strüger, Gemeindeichullebrer. 378. Rruger, Gemeindelchullehrer. 425. Rruger, Berichtsichreiber-Beh. 514 Aruger, Gerichtsschreiber. 565 Rrüger, Strafgefängniß-Infp.-Affift. 565. Rrüger, Gerichtsschreiber 566. Rrupfgant, Rechtsanm. 58. Strug, Gerichtsschreiber. 17. Arumm, Telear.-Aiffit. 507. Krunmow, Fachlehrerin. 93 Rrunichmidt, Ober=Boft-Affift. 550. Aruiche, Reg.=Supern. 189. Rube, Telegr-Behülfin 550. Rubsch, Gemeindeschullehrer. 400. Rucher, Gerichtsschreiber. 58. Ruchert, Post-Affit. 204. Rudziella, Post-Kanglist. 352. Langer, Gefängniß Just. 549. Langer, Gefängniß Just. 549. Langer, Gefängniß Just. 549. Langer, Gefängniß Just. 549. Langer, Gefängniß Just. 549. Rühn, Lehrerin. 178. Kühnaft, Ger-Affess. 254. Kühnaft, Rechtsanw. 379. Rühne, Handelsrichter. 102. Rühne, Oberlehrer. 163. Kühnzack, Post=Berm. a. D. 222 Mürsten, geb. Peters, Fachlehrerin. 93. Kürwis, Ober-Lelegr.-Alfist. 203. Küster, Pfarrer. 275. Kugel, Lelegr.-Alfist. 412. Ruhnert, Gefängniß-Infp -Affift. 549. Ruhnow, Bolt-Affift. 196. Ruligi, Boit-Affiit. 204. Kummer, Staatsanwaltschafts-Affist. 58. Rummer, Gerichtsichreiber 555. Runbe, Berichtsichreiber-Beh. 565. Kundt, ord. Seminarlehrerin. 254. Runte, Boit-Affit. 204. Kuntel, Boit-Affit. 204. Kuntel, Boit-Affit. 204. Kunte, Reg.-M. 27. Kunte, Ger.-Ref. 565. Rungemüller, Gemeindeschullehrer. 27. Runge, Ger-Affeff. 379. Runze, Telegr.-Gehülfin. 507. Rupper, Amisvorft Stello. 57. Rurfave, Gerichtsschreiber. 379. Rreffin, Forftfaffen=Rend., Rechu.=R. 472. Rurth. Boft=Affift. 204.

Rurth, Gerichtsschreiber. 451. Ruich, Voit-Viffit. 507. Kuschewitz, Telegr.-Aifist. 204. Kusserow, Oberlehrer. 208. Kufferow, Post-Affist. 263. Rutichte, Reg. Bauführer. 331.

Laband, Ger.=Ref. 222 v. Labemann Dr., Ger.-Affeff. 17. Labemann, Dr., Staatsanw. 565. Läncher, Post-Assit. 255. Längert, Post-Assit. 255. Laeich, Gemeindeschullehrer. 450. Laeuen, Ger.=Affeff. 565. v Lagerström, Telegr.-Behülfin. 550. Lahmann, Reg-Sefr. 189 Lahrs, Reg-Bauführer. 472. Lampe, Post-Prattitant. 221. Landed, Gemeinbeschullehrer, 425. Landgraf, Fachlehrerin. 98. Landsberg, Handelsrichter. 222. Landsberg, Ger.-Ref. 450. Landsberg, Ger. Ref. 565. Landsberger Dr., Ger.-Affeij. 57. Landsberger Dr., Ger. Affest. 460. Landsin, Ger.=Ref. 450. Lang, Ger.=Ref. 102. Langante, Poit-Aifit. 204. Langante, Poit-Aifit. 268. Lange, Rreis-Bau-Inip. 9. Lange, Pfarrer. 47. Lange I, Gifenbahn-Büter-Exped. 57. Lange, Telegu-Affift. 2041. Lange, Ober-Telegr.-Affift. 222. Lange, Ger -Ref. 482. Langer, Post-Affist. 57. Langer, Gerichtsichreiber-Geh. 58. Langer, Amts-Ger.-Ranzlist. 380. Langer, Ger.-Alffess. 450. Languer, Boft-Sefr. 483. Laniedi, Poit-Affift. 315. Lasch, Poit-Affiit. 204. Laste, Bau-R. 9. Laste I, Reg.-Setr. 189. Laffon, Diatorus. 331. Latt, Archidiatonus und Pjarrer. 213. Latte, Post-Affist, 255. Lau, Rechisanw 565. Laue, Telegr.-Affift. 412. Laue, Gemeindeschullehrerin. 507. Laube, Gemeinbeschullehrerin. 275. Laurenz, Ger.=Uffest. 450. Laute, Post=Uffet. 197. Lauterbach Dr., Reg.=Uffest. 465. Lawand, Reg.=Bausihrer. 381. Lebrenz, Ober-Post-Assisti. a. D. 176. Lebus, Telegr. Gehülfin. 255. v. Leberfiegen-Faltenegg, Ger.-N. 378. Lehmann, Rammer-Ber.-N. 17. Lehmann, Fachlehrerin. 98. Lehmann, Hermann, Telegr-Affik. 204. Lehmann, Richard, Telegr-Affik. 204. Lehmann, Rechtsanw. 222. Lehmann, Sanbelerichter-Stelln 254. Lehmann, Boft-R. 263. Lehmann. Gemeinheichullehver 275.

Lehmann Dr., Raiferl. Reg. R. 379. Lehmfühler, Rechtsamv. 254. Lehmfühler Dr., Rechtsanw. 254. Lehninger, Mil. Supern. 465. Lehwaldt, Ober-Bojt-Alffit. 412. Leibel, Ratafterzeichner. 315. Leitner, Ber Affeff. 565. Lemessier, Bosi-Afist. 472. Lemte, Bost-Afist. 255. Lemte, Bost-Afist. 550. Lemm, Gemeinbeichullehrer. 133. Lennn, Ober-Boft-Alfift. 450. Lemp, ord. Ceminarlehrerin: 254. Lennart, Forft-Amtsanw. 58. Lent, geb. Petri, Gemeindeschustehrerin. Ludwig, Turnlehrer. 507. Leng, Telegr.=Gehülfin. 263. Leonhard, Post-Assist. 204. Leonhardt, Amtsvorft. Stellv. 477. Lepde, Post-Berw. 114. Lerchner, Ober-Telegr-Affift. 203. Leffe, Rechtsamb., Geh. Jung-R. 254. Leue, Lanbrichter. 102. Leue, Berichtsichreiber Geh. 451. Leutloff, Gemeindeschullehrerin. 352. Levy, Sandelsrichter-Stello. 254. Lewinfohn Dr., Ger Mcf. 379. Lenbe, Ger -Affeff. 379. v. Lenden, Ger - Ref. 379. Lenfer, Ger.=Ref. 482. Lichtenftein, Ger.-Ref. 565. Liebenau, Ger.=Vollz. 514. v. Liebermann, ord. Lehrerin. 203. Liebling Dr., Ger.-Affess. 17. Liebling Dr., Rechtsanw. 102. v. Lieres u. Wilfau, Reg.-Affess. 253. Licfe, Boft-Affift. 507. Liefegang, Ger. Ref. 102. Lilienthal, Telegr. Alfist. 203. Linde Dr., Ger. Alfess. 222. Lindemann, Post-Affit. 204. Lindenau, Gemeindeschullebrer. 472. Lindenau Dr., Ger.-Affeff. 549. Lindenberg, Land-Ger-Direft. 450. Lindner, Gemeindeschullehrerin. 263. Lindner, Gerichtsichreiber. 379. Linf, Boje-Affift. 204. Linow, Bost-Affift 450. Linthe, Gifenbahn=Stationseinnehmer. 17. Lipfe, Telegr.=Mechanifer. 221. Lipmann-Bulf Dr., Rechtsanw. 142. Lipman-Bulf Dr., Rechtsanw. 222. Lippelt Dr., Rechtsanw. 102. Liste, Amtévorft.—Stello. 114. Liffau, Vost-Affitt. 204. Litiche, Post-Affitt. 204. Livonius, Fachlehrerin. 93. Locb, Land-Ger. Dirett. 102. Löper, Forst-Amtsanw. 17. Locper, Amtsvorft. 66. Lösbau, Ober-Post-Braftitaut. 222. Löwe, Baffer-Bau-Anip., Bau-R. 213. Loementhal Dr., Rechtsams. 254. Logemann, Post-Assist. 222. Lohe, Post-Prastisant. 221. Lohmann Dr., Rechisann. 58. Lohmener, Boft-Schr. 114. Loumis, Ger-Affess. 565. Lorens, Telegr.-Wechanster. 57. : Lorens. Rfarrer. 203.

Qorenz, Post=Affift. 221. Lorens, Gefängnis Inip. 879. Lorenzen, Telegr. Gehilfin. 412. Lors, Rechtsamp: 254. v. Loffow, Ger.=Ref. 254. Lucas, Post-Sefr. a. D. 222. Lucas, Gerichtsschreiber-Geh. 549. Ludit, Reg. Bauführer. 472. Lud, Reg. Supern. 412. Lucenwaldt, Post-Alfist. 12. Ludewig, geb. Nebesty, Fachlehrerin. 98. Ludewig, Telegr. Alfst. 204. Ludolph, Gemeindeschullehrer. 450. Ludwig, Kreis-Bau-Jujp. 298. ... Liibben, Boft-Sefr. 221. Lüben, Sandelsrichter-Stellv. 514. Lüd, Poit-Aifift. 204. Lüd, Poit-Aifift. 472. Lücke, Ober-Boft-Affift. B43. Lüdede, Land-Ger.-Ranglift. 254. Lübecke, Voit-Berm. 343. Lübeke, ord. Lehrerin. 203. Lüdemann, Gemeindeschullehrer. 133. Lübemann, Gemeindeschullehrer 378. Lüber, Ober-Telegr-Affift. 203. Lüder, Boit-Affift. 204. Luder, Kopungt. 204. Lüders, Pfarrer. 9. Lüdice, Rechtsamv. 17. Lühr. Telegr.-Uffilt. 208. Lüllwis, Koft-Mfilt. 204. Lüllwis, Koft-Mfilt. 254. Lüpfchitz, Fachlehrerin. 93. Lülgert, Urchiviatonus. 378. isi. Lüthens, Dber-Poft-Selr., Rechn.=R. Lütke, Amtsvorft -Stello. 27. Lüttgen, Telcgr Affift. 204. Luft, Oberlehrer. 401. v. Lufowicz, Amtsrichter. 17. Lunow, Telegr.-Affift. 204. Luther, Pfarrer. 315. Entterberg, Post-Affift. 362. Lux, Ober-Bost-Prattifant. 315-

Maager, Ger.=Ref. 142. Maas, Ger-Affest. 379. Maas, Ger-Affest. 514. Maasch, Gemeindeschullehrer. 378. Maak, Fachlehrerin. 98. Maak, Bojt-Infp. 222. Maak, Ober-Pojt-Praktikant. 222. Maak, Antisport-Stelly. 275. Machens, Politafferer: 221. Machule, Gerichtsichreiber 565. Maeffert II, Civ.=Supern. 27. Märtens, Post-Assister 27. Mäß, Post-Assist. 205. Mäß, Post-Assist. 204. Wahlich, Telegr.-Assis 218. Mahrten, Gemeindeichallehreciu. 275.... Maire Dr., Oberlehrer: 218. be Maizière Dr. jut., Ger. Mef. 450. be Maizière Dr. jut., Ger. 1866. 450.
Dalowsty, Steuer-Sefr. 486.
v. Malkahn, Gefänguife Direft. 514. Mandel, Bolt-Alfin. 256.

Mangelsdorff, Mog. und Gewerbe-H. Manidi, Post-Mfist. 197. Manfiewicz, Gemeinbeschullebrerin. 275. Mann, Banbelsrichter. 254. Manftein, Ober-Post-Brattitaut. 222. Manteuffel, Bost-Affit. 483. Manthe, Boit-Mifift. 255. Marchand, exped. Sefr. 254. Marcus, Ber - Meif 102. Marcus, Rechtsann. 565. Marcuje, Ber.= Ref. 142. Marder, Gerichtsichreiber. 380. Mardner, Post-Affist. 221. Margolinsti, Rechtsamp 141. Martwald, Ger. Ref. 58. Marscheiber, Telegr.-Affist. 203. Marschner, Ger.-Ref. 254. Marx, Gemeinbeschulrettor. 93. Majchewski, Post-Affit. 258. Frhr. v. Maffenbach Dr., Ger-Affeff. Mafur, Reg.=Bauführer. 208. Matag, Gemeinbeichulreftor. 196. Wathias, Gemeindeschullehrer. 450. Matthes II, Gemeindeschullehrer. 400 Matthefie, Ger Bolly. 514. Matthiae, Oberlehrer. 388. Matthies, Gemeindeschullehrerin. 507. Maubach, Ger.-Ref. 450. Waud, Ober-Polis Julp. 483. May, Ober-Polis Julie. 222. Mayer, Ger.-Ref. 58. Rayer, Ger.-Ref. 222. Manwald, Antisrichter. 378: Meermann Dr., Ger Mfeif. 17. Mehring, Gemeinbeschuttebrerin. 66. Meienberg, Post-Affit. 255. Meier V, Fachlehrerin. 98. Meinede, Amtsanw. Stello. 549. Meister, Bost-Sefr. 221. Meigner, Ger Ref. 514. Meigner Dr., Rechtsanw. 565. Melaun, Gemeinbeschullehrerin. 253. Wellien, Post-Alfist. 204. Menge, Post-Setr. 315. Nenge, Kammer-Ger.-N. 565. v. Lympius, Land Wer. Braf., Geh. Ober-Justi3-R. 102. Menfing, Ober-Bolt-Affit. 114. Mente, Amts-Ger.-Ober-Seft. 17. Meng Dr., Land-Ger.-N. 450. Menzel, Rend., Rechn.=R. 203. Menzel, Ger.=Ref. 254. Menzel, Ober-Telegr.-Affikt. 358. Menzel, Post-Assistation of Br. 424. Mersel, Pfarrer. 465. Merstel, Amts-Ger.-M. 378. Mertiching, Gemeinbeschullehrer: 102. Mejed, Telegr.-Affift. 204. du Mesnil Dr., Ger.-Affest. 102. Mefferschmidt, Elbitrone Bau-Direttor, Geb. Bau-R. 188. Met, Ger. Affen. 514. Met, Ger. Affen. 565. Meking, Amisanw.-Stellu. 222... Weste, Boft-Setr. a. D. 1114. Meumann, Bost-Dirett 57. Meumann, Bost-Reffirer. 197. Meives, Ober-Telegr.-Miji. 203.

Mewes, Boit-Millift. 204.

Men, Telegr.-Affift. 204. Men, Boft-Affift. 352. Menendorf, Rechn = R. 27. Mener, Gemeinbeichullehrer. 57. Weger, Amts-Ger.-N. 57. Weger, Rechtsanw. 58. Mener, Ger.-Affest. 102. Meyer, Leopold, Rechtsauw. 102. Meyer, Siegfried, Rechtsauw. 102. Meyer, Fedor, Mechtsanw. 102. Meyer, Kost-Insp. 197. Meyer, Kost-Assist. 221. Meyer, Kost-Insp. 222. Meyer, Lelegr-Insp. 222. Meyer, Sandelsrichter 254. Meyer, Canbrichter 378. Meyer, Ger-Affess. 379. Meyer, Rechtsanw, 450. Neyer, Rechtsanw. 1. Notar, Justij-N. 482. Mener, Dber-Telegr.=Sefr. 483. Meyer, Handelsrichter. 549. Mener, Rechtsanw. 549 Meyer, Dber-Post-Prattitant. 550. Meyerhoff, Ger-Affest. 57. Michaelis, Bost-Sefr. a. D. 412. Michaelis, Rechtsauw., Justis-R. 450. Michel, Reg. Bauführer 381. Michelberger, Telegr -Alffift. 412. Michelsen, Ernft, Post-Alfist. 255. Michelfen, Mathias, Bojt-Affift. 255. Midlen, Diatonus. 564. Miehl Dr., Ger-Alfess. 142. Mielcarzewicz, Ger.-Affeif. 254. Mielcarzewicz, Ger.-Affeif. 549. Mielit, Ober-Telegr.-Alfift. 203. Mielle, Gefängniß-Imp.-Affit. 451. Wieth, Boit-Affit. 221. Miethte Dr., Rechtsanw 222. Miethling, Ober-Post-Assist. 221. Miethte Dr., Ger Affest. 102. Mihlnidel, Telegr.: Mechaniter. 57. Mituteit, Post Affist 412. Milchelsen, Reg. Bauführer. 472. Wilewsti, Förster. 298. v. Mindwis, Forstmeister. 513. Mirbt, Pfarrer. 298. Miticher, Ger - Ref. 17. Mitsching, Telegr.=Assist. 204. Möbius, Ober-Telegr.=Assist. 203. Möller, Telegr.=Assist. 203. Möller, Bost-Assist. 204. Möller, Fostames, Post-Assist. 255. Möller, Faul, Post-Assist. 255. Wöller, Kannes, Post-Assist. 255. Möller, Gemeindeschullehrerin 275. Möller, Post=Aifist 482. Möring, Amtsvorft-Stellv. 231. Mörjel, Post-Alssist. 208. Möwe, Ober-Post-Alssist. 550. Moewes Dr., Ger.-Ref. 58. Mohr, Ober-Post-Prattifant. 222. Mohr, Boft-Direft. 412 Molenaar, Handelsrichter 549. Moll, Ger. Ref. 379. Moll, Ger. Ref. 514. Monjer, Politäljijit. 204. Morgenroth, Pfarrer. 196. Morgenroth Dr., Oberlehrer. 248. Morit Ranhmoffer 378

Morre, Gemeindeschullehrerin. 507. Mofer, Land=Ger.=R. 378. Mofer, Sandelsrichter-Stellv. 432. Moster Dr., Oberlehrer. 57. Moster Dr., Ger.-Affel. 58. Mosler, Land-Ger Ranglist. 58. Mok, Katafter=Landmeffer. 177. Mroczef, Amts-Ger. Ref. 513. Mudrich, Gemeindeschullehrerin. 275. Mide, Hegemeister 400. Mühlenbein, Post-Assit. 255. Wühlenbruch, Vost-Assit. 255. Wühlfordt, Telegr-Assit. 483. Rühlhan, Post-R. 507. Dauhlmann, Boft-Alfift. 57. Dühfam, Sanbelsrichter-Stello. 254. Müller, Bost-Affift. 17. Müller, Ella, Gemeindeschullehrerin. 66. Wüller, Elsbeth, Memeindeschullehrerin. Müller, Ger.-Ref. 102. Diller, Ber Ref. 142. Müller, Boit-Affit 178. Müller, Boit-Ranglift 178. Müller, Bilhelm, Boft-Affit 196. Müller, Mar, Post-Affist. 196. Müller, Post-Amts-Raffirer. 197. Müller, Telegr. Amts-Rassirer. 197. Müller, Bost-Affist 203. Müller, Amtsvorst. 213. Müller, Gerichtsichreiber-Weh. 223. Müller, Kanglei-Diat. 308. Dtüller, Post-Assist 352. Willer, Gerichtsschreiber 379. Müller, Gerichtsschreiber Geh. 380. Müller, Oberpfarrer. 425. Müller, Gerichtsschreiber. 461. Müller, Kanzlift. 465. Wüller V, Mil.-Supern. 465. Müller, Bost-Affift. 472. v. Müller, Ger.-Ref. 482. Miller, Boft-Affift 483. Müller, Gerichtsichreiber 549. Muller, Dr., Oberlehrer. 565. Müller, Ger.=Affeff. 565. Münch, Post=R. 263. Münfter, Amtsvorst. 196. Müngell, Pfarrer. 221. Müngenberger, Gerichtsichreiber. 103. Muhme, Boit-Affijt. 196.
Muhs, Poit-Affijt. 221.
Muhs, Poit-Affijt. 221.
Muhs, Boit-Affijt. 255.
Mulaa, Poit-Affijt. 204.
Nund, Kreis-Bau-Anjo., Bau-R. 47. Rund, Boft-Juip. 550. Mundt, Ger.-Ref. 17. Mundt, Telegr.-Mechanifer. 221. Mundt, Ger.-Affelj. 254. Munt, Ger. Ref. 102. Munt Dr., Ger-Affeif. 379. Mungel, Bolt-Affijt. 204. Musick, Bost-Affist. 204. Mussehl, stello Mitgl. des Brovingial-R. **400**.

Radler, Ger Rej. 514. Nadolpf, PosteNfiss. 204.

Raft-Rolb, Ger.-Ref. 565. Naumann, Boft-Affift. 222. Nehmer Dr., Ger-Affeff. 482. Reichsner, Ober-Telegr. Affift. 203. Neis, Lehrer u. Erzieher. 93. Neis, Gemeindeschullehrer 309. Rell, Gerichtsschreiber. 58. Nennhaus, Förster. 253. Nerger, Gerichtsschreiber. 451. Nerlich, Oberlehrer 309. Neubauer, Post-Assist. 204. Neubauer, Psarrer. 213. Neubauer, Gemeindeschullehrer. 450. Neubauer, Amtsvorst. 472. Neuendors, Post-Assist. 204. Neuendors, Post-Assist. 472. Neugebauer, Zeichenlehrerin. 189. Menhauß, Amisvorft. 177. Neumann, Rechtsanw. 17. Reumann 19, Gemeinbeschullehrer. 27. Reumann, Bost-Berw. 114. v. Reumann, Ger.=Ref. 142. Neumann, Reg.-Setr. 203. Neumann, Ober-Bost-Direft.-Setr. 221. Reumann, Bost-Setr. 221 Reumann, Gerichtsichreiber. 223. Reumann, Gemeinbeschullehrer. 331. Reumann, Telegr-Affift. 353. Reumann. Boft-Affift. 472. Reumaan Dr., Ger. Affeff. 482. Njammasch, Post-Affist. 204. Nicolai, Ger Ref 58 Nicolai, Rechtsanw 142. Nicolai, Notar 254. Riebergefäß, Ober-Telegr.-Affift. 208. Riemann, Post-Affist. 204. Riemann, Ober-Bost-Setret., Rechn.-A. Riermann, erped. Gefr. u. Ralful. 472. Niejchler, Lager Berm. 309. Ricie, Ber . Ref. 379. Riefe, Superint. 425. Rimts, Telegr.-Gehilfin. 213. Rippa, Bojt-Alfilft. 204. Rippe, Bojt-Alfilft. 204. Rippe, Pojt-Alfilft. 255. Rigle, Telegr.-Gehülfin 263. Ritiche, Amisanm Stello. 102. Rigfe, Segemftr 248. Road, Gemeindeschullehrer. 142. Road, Reg. Supern. 308. Road, Ger. Bolls. 482. Nöhring, Ger-Aef. 102. Nölfe, Borichullehrer. 203. Nolte, Post-Alsiift. 352. Ronn, Reg.-Bansihrer. 331. Noob, Post-Alsiift. 204. v. Nordenifiold, Amtsvorit -Stello. 177. Nordmann, Beichenlehrerin. 38. Nordmann, Boit-Affit. 255. Noble, Telegr.-Affiit. 204. Rugbaum Dr., Ger.-Affeff. 450. Rugbaum Dr., Rechtsanw. 565.

Oberndorff, Bost-Affist. 222.

Dehmigte, Ger.=Ref. 549 Defterling, Rgl. Mufil-Direft. 564. v. Defterreich, Ger.-Ref. 222. Dhlhof, Bost-Affist. 204 Ohlsberg, Ober-Post-Assist. 178. Dhisburg, Dber-Telegr. Affift. 203. Dhm, Telegr.-Affift. 203 Dhneforge, Segemstr. 400. Diborp, Post-Affist. 352. Opis, Apothefer 188. Dpis, Dber-Telegr-Affift. 203. Dpit, Boft-Affift. 204. Dpit, Ger.-Bolls. 223. Dpig, Land-Ber. Dirett. 378. v. Oppen, Ger.-Ref. 222. Oppenheim Ger.=Ref. 565. Oppermann, Auts-Ger.-A. 513. Orlifowski, Post-Affist. 204. Orlifop, Post-Sek. 221. Ortlieb, Ger.-Arf. 565. Ditberg, Ger. Rei. 450. Ditwald, Poit-Inip. 222. Opner, Ober-Telegr. Sefr. 483. Dit, Poit-Affijit. 203. Otterftein, Ger .- Affeff. 222 Otto, Telegr.-Affift. 203. Otto Dr., Sanitats-R. 247 Otto, Gemeindeschullehrer. 331. Otto, Reg.=Bauführer. 381.

B.

Paajd, Ger.-Affess. 565. Paas, Rechn.-Revis. 223. Babe, Post-Affist 255. Bäpte. Telegr.-Affist. 412. Basholt, Gemeinbeschullehrerin 66. Bagel, Bost-Affift. 204. Bagels, Ober-Telegr-Affift. 550. Pagentemper, Ger.-Ref. 514. Pallet, Post-Affit. 204 Balm, Gemeindeschullehrer. 142. Bantas, Bost-Sefr 221. Banter, Ober-Bost-Affit. 204. Bape, Oberlehrer. 275. Pape, Post-Assif. 412. Baproth, Ober-Bost-Affist. 450. Barste, Bost.-Affist. 412. Paschte, orb. Lehrerin 203 Paichte, Amtsvorft.-Stellv. 221. Pattri, Reg.=Bauführer. 472. Pakwahl, Fachlehrerin. 93. Pakwahl, Gericksschreiber. 451. Paul, Post-Affist. 255. Paul, Gemeindeschullehrerin. 507. Baul, Gerichtsschreiber-Geb. 549. Paulat, Gemeindeschullehrer. 472. Baulid, Amts-Ger.-Ranglift 380. Behlow, Telegr. Affift. 412. Beidert, Boft-Setr. 222. Peiserich, ord. Lehrerin. 203. Beister, Dber-Telegr.-Sefr. 343. Peisrich, Reg. Sefr. 189. Belg, Erfter Staatsamm. 379... Penning, Post-Affist: 412. Benglin, Boft-Affift. 412. Peret Dr., Ober-Telegr.-Affift. 203. Perlewit, Oberlehrer. 549. Pernet, Handelsrichter. 254. Perrey, Post-Affist. 412.

Beteret, Ger -Ref. 223 Beteret. Ger.=Ref. 482 Petermann, Förster. 142 Betermann, Bost-Infv. 222 Beters, Ober-Bost-Jusp. 222 Peters, Telegr-Behülfin. 255. Peters, Post-Affist. 352. Beters, Steuer Supern 432 Peters Dr., Reg.-Nej. 465. Beterfen, wissenschaftl. Lehrerin 48. Betrid, Gemeindelchullehrer. 450. Petrifat, Telegr.-Assist. 222. Beifch, Boit-Affit. 507. Beifch Dr., Ger.-Affeff. 565. Beifchelt, Amtsvorft.-Stellv. 275. Beher, Förster. 141. v. Behinger, Erster Staatsanw. 379. Pehold Dr., Ger.-Ref. 102. Besold, Telegr. Gehülfin. 472. Beufert, Telegr.-Gehülfin 412. Pfefferforn, Mil.-Supern. 465. Pfeisfer, Post.-Assist. 255. Pfeisfer, Rost.-Assistance. 472. Bfennier, Bost-Affist. 204. Bfifter, Ober-Bott-Affist. 27 Pfigner, Auflichtsbeamter. 331. Pfigner, Pfarrer. 360. Pflug, Bau-Supern. 203. Pflugmacher, Ger.-Ref. 514. Pfrieme, Gerichtsschreiber. 450. Philippi Dr., Landrichter. 378. Philippsthal, Handelsrichter. 222. Pichner, Kanzlift. 308. Bid, Amtsrichter. 57. Bid, Gerichtsichreiber. 58. Bidardt, Ger.=Ref. 549. Bidert, Reg.=Affeff. 27. Lieper Dr., Ger.=Ref. 58. Pieper Dr., Handelsrichter-Stellv. 254. Pieper, Ger.-Ref. 450. Pietotowsti Dr., Rechtsanw. 17. Piglofiewicz, Ober-Post-Direkt.=Sekr. 57. Pigulla, Gemeindeschullehrer 472 Bigulla, Strafgefängniß-Infp.-21ffift. 565 Pilarid, Telegr.-Affiit. 204. Pintug, Ger.-Ref. 58. Pintros, Post-Dirett 222 Pinn, Telegr-Affift. 203. Binnow, Ger-Ref. 379. Biichel, Ger -Ref. 223 Biftorius, Gemeinbeschullehrerin. 507. Pitsch, Sandelsrichter-Stellv 254. Bitichte, Telegr.-Gehülfin. 57. Blage, Amtsvorft.-Stello. 27. Blate, Bost-Affik. 472. Platen, Post-Assist. 204 Ples, Kaffirer-Affift. 472. Blettner, Gerichtsschreiber. 379. Blewe, Gerichtsschreiber. 451. Blitt, Reg Supern. 189. v. Ploes, Ger.-Affess. 222. Bötsch, Wil.-Supern. 465. Bohl, Post-Affist. 204. Bohl, Ger.-Ref. 379. Bohle, Post-Affist. 255. Bohnert, Kanzlei-A. 66. Pohrt, Mil-Supern. 465. Bolenz, Steuer-Supern. 477. Bolenz, Boit-Affift. 550. v. Polheim, Amtsrichter 378.

Pollack, Ger.=Ref. 549. Bolfter, Boft-Affift. 196. Bolgenhagen, Civ. Supern. 33. Bolain, Post-Affift. 472. Bomplun, Ober-Boit-Affift. 222. Poppe, Bost-Affist. 255. Poppe, Gemeinbeschullehrer. 450. Boschmann, Post-Affist. 472. Pofe, Post-Affift. 204. Posemann, Gerichtsschreiber-Geh. 451. Bothmann Dr., Reg = H. 27. Brager, Rechisanw. 222 Brahlow, Gerichtsschreiber: 549. Brause, Handelsrichter: 254. Bredari, Reichs-Ger.-N. 378. Brehm, Telegr.-Affift. 203. Brell, Strafgefängniß-Nenb. 451. Bremuel, Bojt-Sefr. 221. Breffel, Ger. Ref. 514. Breffel, Ger. Ref' 549. Breuß, Erster Staatsanw. 379. Breuß, Forst-Amisanw 379. v. d. Preuß, Telegr.-Assilist. 483. Breuß, Forst-Amisanw. 549. Preußler, Rechtsanw. 102. Preußler, Rotar. 102. Briebe, Bost-Affist. 255. Briebe, Bost-Affist. 483. Briebel, Telegr.-Affift. 204. Brimus, Telegr.-Gehülfin. 204. Bring, Ger.-Ref. 102. v. Brikbuer, Ger =Ref. 17. Prüfert, Post-Affist. 197. Brümers, Ger.-Ref. 142. Bürichel, Poit-Affift. 204. Bürlchel, Telegr.-Affit. 412. Bürschel, Gemeindeschullehrer. 472. Buidel, Gemeindeschullehrer. 133. Püichel, Gemeindeschullehrer. 378. Büjchel, Ger.=Ref. 482 Buich, Turnlehrer. 401. Buttfamer, Gefängniß-Infp. 380. Buttfamer, Befängniß-Inip. 451.

5

Quandor, Ger.-Ref. 482. Quappe, Pfarrer. 114. Qued, Rammer-Ger.-R. 450. Quehl Dr., Sanitäts-R. 253.

M

Raab, Telegr: Gehülfin. 352.
Raab, Telegr.-Affilt. 472.
Rabbat, Gemeinbeschullehrerin. 507.
Rabete, Post-Afsit. 196.
Rabemann, Gerichtschreiber. 565.
Rabtle, Gemeinbeschullehrer. 331.
Rabzinkst, Post-Afsit. 204.
Raehmel Dr., Ger.-Asselles 142.
Raehmel, Unitsauw. auf Wiberrus. 565.
Rättig, Post-Insp. 222.
Raettig, Gemeinbeschullehrerin. 507.
Räuber, Ger.-Assellehrer. 352.
Ramelow, Ger.-Assellehrer. 352.
Ramelow, Ger.-Assellehrer. 27.
Ramen, Bost-Orestor. 27.
Ramien, Gemeinbeschullehrer. 425.
Rammen, Oberlehrer. 189.

Rapich, Ger-Bolly. 223. Raich, Gerichtsichreiber-Geh. 103. Rathsmann, Poff-Affift. 204. Rauch, Forst-Auff. 142. Rausch, Post-Assit. 256. Rausnis, Notar. 222 Rebitod, Dber-Poft-Affift. 263. Redzeh, Ober-Poft-Affit. 303. Redzeh, Poft-Berm. 263. Redlich, Amtsporit. 66. Reet, Post-Affit. 255. Regeln Dr., Rechtsanw. 549. Regen, Ger - Ref. 565. Regenstein, Gerichtsschreiber. 58. Regling, Civ.-Supern. 67. v. Reibnis, Ger.=Ref. 222. Reich, Land-Ger.-Ranglift. 102. Reichardt, Boit-Alfist. 203. Reichau, Ger.=Ref. 254. Reiche, Reg. Schr. 67. Reiche, Amtsvorft. 275. Reichelt, Reg.=Bauführer. 284. v Reichenbach, ord. Lehrerin. 102. Reichert, Ger. Ref. 879. Reichert, Ger.=Ref. 565. Reichmuth, Post-Setr. 472 Reichstein, Ober-Telegr-Aifift. 483. Reifenberg, Hanbelsrichter-Stellv. 254. Reimann, Telegr-Alfift. 208. Reimann, Gemeinbeschulrektor. 472. Reimer, Gemeindeschulrettor. 57. Reimherr, Ger -Affeif. 17. Reimherr, Ger-Affeff. 549. Reinde, Telegr-Affift. 255. Reinede, Boft Affift. 483. Reinhardt, Ger-Affess. 142. Reinhardt, kommiss. Umtsvorst. 213. Reinhardt, Telegr. Gehülfin. 550. Reinhold Dr., Amts-Ger. R., Prof. 17. Neinhold Dr., Amisser. 472. Neinholz, Civ. Supern. 472. Reinfe, Poli-Affift. 412. Reinsberg, Gefängniß-Ansp. 380. Reinsberg, Gefängniß-Ansp. 451. Reiser, Reg. Seft. 455. Reiter, Boit-Alfist. 57. Rennis, Reg. Setr. 67. Remus, Reg Sefr. 189. Rennecte, Poft=Affift. 412. Repfe, Amtsvorft. Stellv. 66. Reslaff, Bost-Affift. 196. Reslaff, Ger.-Ref. 222. Reslaff, Gemeindeschullehrerin. 253. Reufauff, Ger.: Ref. 565. Reuter, Amisvorft. Stellv. 331. Reuter, Gemeindeschullehrerin. 352. Rhenfius, Post-Affit. 222. Mhode, Bost-Assifit. 204. Ribbe, Ober Post-Assifit. 263. Ricaud, de Tiregale, Bost-Exped. a. D. 27. Riccius, Ber - Ref. 142. Richter, Post=Affift. 27. Richter, Gerichtsschreiber. 58. Richter, Borschullehrer. 102. Richter, Reichs-Ger. R. 142 Richter, Bost-Ranglist. 178. Richter, Ober-Telegr.-Affift. 203. Richter, Ober-Post-Insp. 222. Richter Dr., Ger. Mef. 254.

Richter, Polt-Bratufant. 263.

Richter, Berichtsschreiber. 451. Richter, Gemeindeschullchrer. 472. Richter, Ger-Affeff. 482. Richter, Ober-Bost-Brattifant. 482. Richter, Telegr.-Alfift. 507. Richter, Ger. Bolla. 514. Rid, Gemeinbeschullehrer. 142. Ried, Rechtsanw und Notar. 58. Riedel, Gemeindeschullehrer. 163. Riefe Dr., Rechtsanw. 142. Riesner, Ranglei-Borft. 189. Rietborf, Gemeindeschullehrer. 285. Ringel, Gemeinbeidullebrer. 142. Ringt, Staatsanwaltschafts-Setr. 379. Ripte, Telegr-Gehülfin 57. Riftom, Ober-Telegr. Gefr. 483. Ritgen, Landrichter. 378. Ritter, Telegr.-Affift. 315. Ritter, Post-Insp. 352. Ritter, Gemeinbeschullehrer. 425 Ritter, Handelsrichter-Stello. 482. Ritter, Turnlehrer. 507. Ritthausen Dr., Rechtsanw. 514. Rig, Post-Assist. 204. Rig, Rechtsanw., Justig-R. 482. Robel, Gemeinbeichullehrer. 66. Rockitroh, Gerichtsichreiber-Geh. 451. Nodenwaldt, Zeichenlehrerin. 362. Nödner, Post-Assist. 204. Nöder, Post-Assist. 204. Noeder Dr., Amtsrichter. 482. Roeber, Amis-Ger.- R. 513. Roedler Dr., Gemeindeschulreftor. 507. Röhnisch, Kassirer, Rechn. R. 208. Röhr, Gemeinbeschullehrer. 66. Roelig Dr., Oberlehrer. 163. Römer, Bost-Affist. 483. Römhildt, Bost-Affist. 263. Römhildt, Bost-Affist. 316. Höse, Ober-Telegr.-Affist. a. D. 550. Roesner, Geräcksichreiber-Geh. 379. Rösner, Telegr.-Alsist. 472. Rosshad, Ger.-Asself. 57. Rogge, Ober-Post-Setr. 222. Rogge, Ger.-Asself. 450. Robbe Dr., Rechtsamv. 254. Robbe, Telegr.-Gehülfin. 255. Robbe IV, Gemeinbeschullehrer. 400. Rohde, Telegr.-Affit 412. Rohmann, Oberlehrer. 231. Robr, Telegr-Affift. 412 Rohrbach, Gemeindeschullehrer. 412. Rohft, Amtsvorft. 27 Rofici, Post=Setr 221 Rollin, Staatsanwaltsschafts-Setr. 379. Roltsch, Post=Affist. 255. Romahn, Registraturdiener und Aftenhefter 465. Rosbund, Geh. Regiftrator. 103. Rosenbaum, Ober-Bost-Brattilant. 412. Rosenberg Dr., Landrichter. 513. Rosentranz Dr., Oberlehrer. 57. Rosenstod, Sandelsrichter-Stellv. 482. Rosenthal, Oberlehrer. 221. Rojenthal, Ger.-Affelf. 450. Nosenthal, Handelsrichter. 482 Boifius. Gemeindeschulrettor. 450. Roft, Telear-Affik. 57. Roftin, Ober-Telegr-Affift. 203. Roftin, Ober-Boil-Alfift. 263.

Rothbart, Reg.: Supern. 308. Rothe, Cber-Boft-Braftifant. 222. Rothenstein, Sandelsrichter-Stello. 254. Rothschilb, Sandelsrichter. 549. Ruben, Gemeindeschullehrerin. 275. Ruben, Ger.-Ref. 482. Rubo, Ger = Ref. 17. Rudorff, Ber - Ref. 142. Rübe, Ratafter-Rontrol. 17. Rücker, Ranzlist. 465. Rückert, Gemeinbeschullehrer. 142. Rühl, Post=Affit. 255. Rüs, Ober-Poft-Braktikant. 412. v. Rüts, Reg.-R. 522. Ruff, Amtsvorft.=Stellv. 275. Ruge, Ger. Hef. 58. Ruhnke, Turnlehrer. 432 Ruloff, Ober-Telegr.-Affilt. 203. Rumpf, Reg. Bauführer. 472. Runge, Ober-Poft-Affift. 483. Runt, Boft-Dirett. 27. Munge, Boft-Setr. 57. Ruthenberg, Amisvorit. Stello. 57. Rutichte, Ger. Bolly. 17. Rusitschia, Amtsvorit. 472.

೯.

Saaf, Post-Assit 255. Sachisty, Ober-Post-Insp. 197. Sachs, Landmeffer. 17. Sachs, Oberlehrer. 208. Sachs Dr., Ger.-Affeif. 450. Sachse, Bost-Affift. 178. Saber, Amtsanw. 102 Saenger, Rechtsanw 102. Säuberlich, Bandelsrichter-Stellv. 549. Sage, Gemeindeschullehrer. 27. Sage, Gemeindeschullehrer. 331. Salinger, Nechtsanw. unb Notar. 379. Salomon, Post-Assis. 204. Salomon, Rotar. 450. v. Salpius, Ger.-Ref. 58. Salymann, Ger.-Ref. 254. v. Saltwebel, Land-Bau-Jujp. 247. Sandmann, Baffer-Bau-Jujp. 177. Sarnow, Gemeindeschullebrerin 352. Sarragin Dr., Rechtsanw. 379. Sarrazin Dr., Rechtsanw. 482. Sarrazin Dr., Rechtsanw. 565. Sasowsti, Gerichtsschreiber. 58. Saffe, ord. Lehrerin 203. Sattber, Gerichtstaffen-Rend. 550. Sauer, Ober-Boft-Affift. 315. Sauer, Gemeinbeschullehrer 472. Sauerhering, Post-Direkt. a. D. 507. Sauerland, Gemeindeschullehrer. 507. Sauerlandt Dr., Ger.-Affes. 565. Schad, Ober-Telegr. Affifi. 203. Schade, Annisvorft-Stellv. 66. Schäfer, Telegr-Affift. 204. Schäfer, Ober-Telegr.-Affin. 263. Schäfer, Ober-Bost-Affist. 343. Schäfer, Gerichtsichreiber 379. Schäffer, Post-Raffirer. 197. Schalhorn, ord. Lehrerin. 203 Schalhorn, Sandelsrichter. 254. Schaper Dr., Oberlehrer 203.

Scheche Dr., Reg. R. 424. Scheda, Post=R. 507. Scheel, Dber-Telegr.-Affift. 203. Scheele, Boit-Affift. 204 Scheffel, Bost-Affift. 255. Scheig, Ober-Telegr.-Affifit 204. Schelp, Segemitr. 248. Schent, Pfarrer. 472. Schering, Ger Ref. 254. Schibilsky, Post-Assici. 208.
Schibzig, Post-Assici. 255.
Schieferbeder, Post-Setr. 57.
Schierer, Areis-Bau-Inip. 308.
Schiller, Neg.-Setr. 27.
Schiller, Gemeinbeschullehrerin. 507. Schilling, Sanbelsrichter=Stello. 254. Schilling, Telegr.=Uffift. 412. Schilsty, Gemeinbeschullehrerin. 66. Schindler, Poft-Sefr. 482. Schinf, Gemeinbeichullehrerin. 378. Schirn, Ober-Boft-Miffit. 482. Schirrmeifter, Berichtsichreiber, Gefr. Schlägel, Post-Affist. 197. Schlaineus, Ger.-Boll3. 482. Schlange, Amtsvorft.-Stellv. 114. Schlau, Post:Divett. a. D. 507. Schlawien, Post-Affist. 204. Schlegel, Pfarrer. 400. Schleiff, Gemeindeschullehrer. 142. Schleffer, Ger.=Ref. 102. Schlefinger, Handelsrichter=Stellv. 549. Schlicht, Superint. 47. Schlink, Gefängniß-Insp.-Affist. 514. Schlinke, Ober-Telegr.-Alfist. 203. Schlittchen, Post-Affit. 255. Schlötde, Amisvorit. 57. Schmeling, Gemeindeschullehrer. 275. Schmidt, Post-Affist. 17. Schmidt, ord. Seminarlehrer. 33. Schmidt, Staatsanwaltschafts-Ramlist. Schmidt, Gemeinbeschullehrer. 66. Schmidt, Ger-Affeff 102. Schmidt, Rechtsanw. und Notar, Justig-**St.** 102. Schmidt, Gerichtsschreiber. 102. Schmidt, Gemeindeschullchrer. 142. Schmidt, Robert, Gemeindeschullehrer. Schmidt, Gefängniß.-Insp.=Alfist. 142. Schmidt, Post-Affift. 197. Schmidt geb. Fullgraf, ord. Lehrerin 203. Schmidt, Dber-Telegr.-Uffift. 203. Schmidt, Telegr.-Affist. 203. Schmidt Haus, Bost: Affist. 204. Schmidt Julius, Post-Affist 204 Schmidt, Gemeinbeschulretter. 213. Schmidt, Diakonus. 231. Schnidt Eruft, Post-Assilt. 255 Schmidt Richard, Post-Assit. 255. Schmidt, Reg Supern 308. Schmidt, Post-Affit. 352. Schmidt, Staatsanw. 379. Schmidt, Turnlehrer. 401. Schmidt, Gemeinbeschullehrer. 425. Schmidt, Gerichtsichreiber. 450.

Schmidt, Gemeinbeschullehrer. 472. Schmidt, Post-Affist. 472. Schmidt, Ger = Ref. 482. Schmidt, Vost-Sefr. 483. Schmidt, Gemeinbeschullehrerin. 507. Schmidt, Land=Ger.= H. 513. Schmidt Ger.=Ref. 513. Schmidt, Ger. Bolls. 549. Schmidt, Rechtsanw. 566. Schmidt, Notar 565. Schmidt, Ber-Bolly. 566. Schmidtke, Ger.=Bollz. 17. Schmiel, Post-Affist. 196. Schmilinsky, Post-Assist. 255. Schmod, Gemeindeschullehrer. 275. Schmücker, Ober-Post:Praftifant: 483. Schnalfe, Telegr.-Affist. 57. Schned, Reg.-Cip.-Supern. 378. Schneemelcher, Prediger. 412. Schneibemühl, Rechtsamv. 102. Schneider, Gemeindeschullehrerin. 66. Schneiber, Gemeindeschullehrer. 142. Schneiber, Ger -Ref. 142 Schneiber, Post-Affist. 197. Schneiber, Land-Ger. Prai. 222. Schneiber, Telegr. Gehülfin. 255. Schneiber Dr., Rechtsanm., Juftig-R., Notar. 450. Schneiber, Gemeinbeschullehrer. 472 Schneiber, Sandelsrichter-Stellv. 482. Schneiber, Gemeindeschullehrerin. 507. Schneiberreit, Rechn = Revif., Rechn = R. Schnitter, Post-Brattifaut. 507. Schnuchel, Oberlehrer. 432. Schocken, Notar 102 Schölzel, Bost-Affist. 255 Schönberg, Ger-Ref. 102. Schönberner, Gemeindeschullehrerin. 263. Schoene, Rechtsanw. 17. Schönemann, Amtsvorft.=Stellv. 27. Schönermard, Rechtsamw. und Rotar 102. Schönermard, Amtsanw. 102. Schönermart, Bürgermftr. 38. Schöning, Kanzlei-Diät. 583. Schönlanf, Rechtsanw. 514. Schöppe, Post-Affist. 197. Schollmener, Ger = Ref. 102. Scholk, Post-Assist. 2014. Scholz, Fachlehrerin. 93. Scholz, Gemeinbefchullehrer. 133. Scholz, Telegr.-Gehülfin. 255. Scholz, Post-Alfift. 507. Schoniau, Erster Staatsamv 379. Schorich, Telegr.-Alsiit 203. Schoß, Gerichtsschreiber. 450. Schottmüller Amisanw.-Stellv. 549. Schrader Dr., Ger.-Alffess. 379. Schraepler, Amis-Ger R. 379. Schred, Ger. Bolls. 566. Schreiber, Geranet. 222. Schreyer, Telegradiedianifer 221. Schrobt, Bost-Seft. 221. Schröder, Amtsvorst. 17 Schröder, Gemeindeschullehrerin. 38. Schröder, Gerichtsschreiber. 102. Schroeder, Landmeffer. 177. Schröder, Ober-Telcan.-Mifiit. 203. Schröder, Rechtsann. 222.

Schröber, Gemeindoschullehrer, 450.

66.

Schröder Dr., Amtsrichter. 482. Schroeter, Landmesser. 213. Schröter, Bost-Jusp. 222. Schroeter, Landmesser. 564. Schubert, Vost-Alssist. 197. Schubert, Vsarrer. 285. Schubert, Tclegr-Gehülfin. 412. Schubert, Amtsamv. 549. Schuberth, Fachlehrerin. 93 Schuch, Ratafterzeichner. 315. Schuchmann, Telegr.-Alfift. 203. Schück, Kammer=Ger.=N. 378. Schüffner, Gemeindeschullehrer. 196. Schüler, Ger.-Ref. 379. Schülke, Telegr.-Wehülfin. 353. Schümann, Poit-Affit. 550. Schünemann, Ober-Polt-Alfijt. 57. Chünemann, Polt-Alfijt. 204. Chütte, Ober Telegr.-Alfijt. 203. Chüttel, Rechtsanv. 17. Schüttpelz, Post-Affist. 204. Schüt, Ants-Ger.-R. 142. Schüte, Amtsvorft.=Stellv. 196. Schulenburg, Poft-Affift. 255. v. b. Schulenburg, Oberpräsidial=A. 400. v. b. Schulenburg, Mitgl. des Provinzial= raths. 424. Schulrath, Pojt=Ajjijt. 343. Schult, Telegr Bebulfin. 550. Schulk-Evler, Kammer-Ger.-A. 102. Schulk, Post-Affit. 114. Schulk, Pfarrer 142 Schulk, Ober-Telegr-Affifi. 203. Schulk, Bost-Affist. 204. Schulk, Bost-Setr. 315. Schult, Dber-Post-Alfist. 353. Schulk, Gemeindeschullehrer. 425. Schulk, Amtsrichter. 450. Schulte, Post-Bur. = Beamter I. Klasse 197. Schulke, Staatsanwaltschafts: N. 254. Schulz, Bau=R. 9. Schulz, Domanen=R. 16. Schulz, Gerichtsschreiber. 58. Schulz, Post-Affist, 203. Schulz Vernhard, Post-Affist. 204. Schulz Ernst, Post-Alsist. 201. Schulz Gerbinand, Bojt-Alffift. 204. Schulz, Förster. 275. Schulz, Gemeindeschullehrer 352. Schulz, Eriter Staatsauw. 379. Schuld, Gerichtsichreiber. 379. Schulz, Ger-Ref. 514. Schulz, Forst-Umtsamp. Stellv. 549. Schuld, Dber-Telegr. Sefr. 550. Schuld Dr., Ger.-Affeif. 565. Schulz, Bemeinbeichullehrer. 582 Schulze, Gemeindeschullehrer. 177. Schulze, Post-Assist. 197. Schulze, Ober-Telegr.-Assist. 203. Schulze, Poit-Affilt. 208.
Schulze, Poit-Affilt. 255.
Schulze, Förster. 285.
Schulze, Poit-Affilt. 412.
Schulze, Poit-Affilt. 472. Schumach, Post-Scfr. 221 Schumacher, Poit-Affift. 201. Schumacher, Poit-Affift 412. Schumann Meta, Gemeindeschullehrerin.

Schumann Glifabeth, Gemeindeschullchrerin 66. Schumann, Reg. Sefr. 189. Schumann, Boit-Affift. 254. Schumann, Pfarrer. 507. Schuftehrus, Mital des Povinzialraths Schufter, Raffen-Rend. 331. Schwabe, Post-Alfist 472. Schwahn, Oberlehrer. 93. Schwan, Genieindeschullehrerin. 507. Schwandtfe, Bost-Affist. 204. Schwanched, Landrichter 222. Schwarkfopff, Ger.-Affess. 254. Schwarz, Post-Assist. 204. Schwarz, Handelsrichter 254. Schwarz, Postamis-Verw. 309. Schwarze, Kreis-Bau-Inip. 9. Schweizer, Poft-Direft. a. D. 263. Schwengberg, Pfarrer 522. Schwenfe, Amts-Ger.-R. 482. Schwenke, Ger.-Ref. 513.
Chwentsty, Vost-M. 27.
Schwennide, Reg.-Bauführer. 47.
Schwenzsührer, Post-Assist. 255.
Schwerdt, Hilfszeichner. 482. Sectt, Gemeinbeschullehrerin. 66. Securius, Amtsanw. 17. Securs, Bost-Berw. 213. Seceger, Telegr.-Gehülfin. 255. Sceger, Post-Berm. 507. Seeler, Notar. 514. Scelhof, Gemeindeschullehrer. 142. Seelig Dr., Rechtsanwalt. 565. Segall, Rechtsanwalt u. Notar. 565. Selig Dr., Ger.-Affess. 222. Seclmann, Ger - Ref. 142 Seidenschmur Dr., Ger-Affeff. 379. Seiler, Boft-Setr. 221. Seipelt, Post-Affist. 204. Seit, Boit-Setr. 221. Selbiger Dr., Ger.-Affeff. 57. Selbiger Dr., Rechtsanw. 482. Sell, Ger.=Bollz. 142. Sellentin, Rechtsanw. 102. Sendfe, Gemeindeschullchrer. 450. Sendfikly, Cip.=Supern. 472. Frir. Senfft von Pilfach, Ger.-Ref. 254. Seng Ernit, Post-Alfist. 255. Seng Mar, Bost-Alfist. 255. Sendel, Ober-Telegr.=Uffift. 482. Senfarth, Ober-Bojt-Braftifant 412. Cenffert, Ger =Ref. 142 Siber, Berwaltungs-Ger. Direkt. 67. Sibilsky, Post-Alfist. 204. Gieber, Post-Berm. 57. Siebert, Ober-Telegr.-Affist. 203. Siebert, Gerichtsschreiber. 514. Siede, Bau-R. 352. Siedowsti, Post-Affist 204. Siegfried, Hegemftr. 247. Sievert, Forst-Amtsanw. 549. Silberberg, Rechtsanw. 142. Sildenstaebt, Pfarrer 331. Silla, Gemeinbeschullehrer. 275. Simoh, Ober-Telegr.:Affift. 203. Simon, Boftmftr. 114. Simon, Hoftmftr. 222. Sintons, Oberlehrer. 412. Sitter. Baaaermitr. 400.

Sibler Dr., Ger.=Ref. 17. Sibler Dr., Ger.-Ref. 565. Etalweit, Gemeindeschullehrer. 343. Stibbe, Boit-Affit. 412. Stopnit, Ger-Affeff. 17. Sforra, Telegr.-Gehülfin. 412. Stowroneti, Ober-Telcar.-Affift. 208. Stowroneti, Boft-Alfifft. 204. Strogty, Ger. Boll: 451. Stursty, Rechu - R. 27. Stutich, Reg. Baujührer. 331. v. Slupecti, Reg.-N. 308. Snell, Ober=Post=Praftifant. 482. Sochte Dr., Reg . R. 465. Sofolowsty, Bojt-Aifijt. 196. Sommer, Zelegr.-Aifijt. 550. Sommerfeld, Amtsvorft -Stello. 47. Sommermener, Ger.=Affeff. 102. Sorge, Reg. Bauführer. 202. Sosnidi, Post-Affis. 472. Soth, Post-Assit. 221 Sowade, Ger.-Ref. 379. Spaltowski, Ober-Telegr.-Sefr. 352. Speer, Polt-Alfist. 57. Spengler, Gemeindeschullehrer. 450. Sperber, Reg. Sefr. 177. Sperling, Ger -Ref 102 Sperling, Gemeindeschulrettor. 196. Spiegelberg, Bau=Supern. 247. Spiger, Ger.-Ref. 254. Splettstößer, Post-Sefr. 114. Springer, Rechtsanw. 142. Springer, Amtsvorit. 275. Stache, Gemeinbeschullehrer, 472. Stadjow, Land-Ger Dirett. 513. Stadie, Rammer-Ger.-R. 450. Staedler, Dber-Boft-Sefr. 114. Staffehl, Post=Veriv. 213. Stamm, Gemeindeschullehrer. 450. Stamm, Berichtsschreiber. 549. Stappenbed, Boft-Alffift. 17. Start, Gemeinbeschullehrerin. 253. Starik, Post=Affift. 343. Staub, Gerichtsschreiber. 254. Staudt, Ger-Ref. 102. Stechow, Forfi-Umtsanw 450. Stechow, Reg.-R. 465. Steffens, Gemeindeichullehrer 142. Stegemann, Boft-Praktikant. 213. Stein, Voit-Amts-Lorit. 197. Stein, Poft-Affift. 255. Stein, Brof. 465. Steinbach, Ger.-Alsess. 565. Steinbrecht, Erfter Staatsanm. 379. Steinert, Poft-Affist. 57. Steinert Dr., Ger. Mifeif. 482 Steinhauff, Gerichtsschweiber. 565. Steinhoff, Ober-Post-Setr. 472. Steller, Burgermitr. 298. Stempell, Ger. Ref. 222. Stendel, Reg. Bauführer. 472. Stephan, Schleufemneifter. 203. Stephan, Gemeinbeschullehrerin. 507. Stern, T. Clegr.-Affifit. 204. Stern Dr., Ger.-Affieff. 482. Sternberg, Rechtsamv. 565. Stettiner, Rechtsamv. 17. Stener, Post-Infp. 222. Steuer, Gr.-Ref. 549. Stichling. Boft-Direft. 343.

Stiebler, Reg. Bauführer. 202. Stiege, Dber-Telegr.-Affift. 203. Stieloff, Poft-Berm. 450. Stielow, Poft-Affit. 483. Stock, Postmitr. 222. Stock, Ober-Post-Praktikans. 352. Stollbrod, Pjarrer. 343. Stolzenburg Dr., Rechtsamv. 17. Stolzenhain, Reg. Setr. 472. Stoppa, Gifenbahn-Stations-Berm. 213. Stoppa, Eisenbahn-Stations-Verw. Storbeck, Gerichtsschreiber. 451.
Storch, Poli-Setr. 315.
Storn, Nechtsanw. 254.
Story, Nechtsanw. 254.
Story, Nechtsanw. 254.
Straßburger, Reg.-Banjührer. 472.
Straßburger, Reg.-Banjührer. 472.
Straßburg, Telegr.-Ajjüt. 204.
Straube, Poli-Ajjüt. 204.
Strauer, Poli-Ajjüt. 204.
Strauß, Poli-Ajjüt. 204.
Strauß, Bost-Ajjüt. 254.
Strauß, Bost-Ajjüt. 250.
Strauß, Bost-Ajjüt. 250.
Streihau, Ober-Telegr.-Ajjüt. 203.
Streichhahn, Gemeinbeschullebrer. 5 Streichhahn, Gemeindeschullehrer. 507. Strempel, Bost-Affift. 254. Strobe, Telegr.-Gehülfin. 472 Strube, Gemeinbeschullehrer. 425. Struenfee, Amtsvorft.-Stello. 188. Strung, Poft-Affift. 203. Strupat, Poftamis-Raffirer. 197. Studer, Bur-Borft., Rechn.-R. 67. Stüdlen, Sanbelsrichter-Stellv 254. Stumpff, Ger.-Ref. 565. Suche, Reg.-R. 388. Sucksborff,Dber-Post-Dir-Sekr., Rechn.-Sünnemann, Post-Affist. 254. Suffrian, Land-Ger.=A. 565. Sumpf, Gemeindeschullehrer. 142. Suppé, Fachlehrerin 93. Szczobrowski, Amisanw.-Siellv. 549. Szeraws, Post-Affist. 256.

3

Tamajchte, Poit-Affiit. 203.
Tammien, Telegr.-Affiit. 204.
Tant, Gemeinbeschullehrer. 425.
Tappe Dr., Ger.-Affiif. 222.
Tarnowsti, Ger.-Affi. 17.
Taffe, Rechtsamv. 514.
Taube, Gemeinbeschullehrer. 582.
Taude, Ger.-Ref. 565.
Taufenbfreund, Poit-Affiit. 352.
Taut, Reg.-Sefr. 189.
Tech, Poit-Affiit. 196.
Techen, Bür.-Diät. 67.
Techen, Reg.-Supern. 189.
Teclenburg, Telegr.-Affiit. 203.
Teidner, Gemeinbeschullehrer. 400.
Telle, Hörter. 221.
Telle, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.
Teller, Boit-Insp. 352.

Teuber, Ger.=Ref. 17. Teujcher, Rechtsanw. 142. Teuicher. Rotar. 142.

Teutloff, Telegr. Gehülfin. 263. Thamm, Ober Telegr-Affift a. D. 412. Thannhäuser, Gemeindeschullehrer. 533. Theel, Amtsvorft Stellv 38. Theelemann, Ger.-Nef. 549. Thenerkauf, Pfarrer. 47. Thicde, Ober-Sefr., Kanzlei-N. 103. Thiede, Kantor. 482. Thiel, Gemeindeschullehrerin 66. Thiel, Volt-Praktikant. 221. Thiel, Post-Praktikant. 507. Thiel, Post-Assistant. 507. Thielbörger, Ger.-Assist. 254. Thiele Dr., Ger.-Assist. 514. Thiele, Amisvorft. 548. Thiele Dr., Rechtsanw. 565. Thielede, Wasser-Bau-Insp. 141. Thielemann, Gerichtsschreiber-weg.
Thieme, Handelsrichter-Stellv. 222.
Thieme, Handelsrichter. 254.
Thieme, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thiene, Handelsrichter. 254.
Thi Thomas, Ober-Telegr-Affift. a D. 222. Thomas, Gemeinbeichullehrer. 425. Thomas, Telegr.: Affit. 47:2. Thoms, Ger.: Ref. 482. Thomsen, Ober-Bost-Affist 472. Thorbau, Reg.-Bauführer 331. Thorban, Reg.-Vaufuhrer. 551.
Thubandt, Telegr-Affift. 203.
Thürauf, Boft-Vern. 222.
Thürf, Poft-Affift. 412.
Tiebert Dr., Ger.-Affift. 58.
Tiede, Hachlehrerin. 93.
Tiede, Ober-Telegr.-Affift. 203.
Tiede, Telegr.-Affift. 204.
Tiedtle, Poft-Affift. 254.
Tiefenhach, Boft-Affift. 201.
Tiefe Telegr.-Nifift. 204. Tiefe, Telegr.-Affijt. 204. Tiche, Post-Affijt. 204. Tilger, Ober-Telegr -Affift 197. Tilger, Ober-Telegr -Affift 222. Timm, Ober-Telegr -Affift a. D 57. Timm, Ober: Telegr: Affift 203. Timm, Boft: Affift. 255. Timmit, Ger.-Bolls. 58. Tismer, Amtsrichter. 482. Tobler Dr., Oberlehrer. 163 Tobt, Pfarrer, 196. Toepel, Steuer-Infp. 522 Törmer, Bau-Supern 114. Toll, Rechtsanw 514. Toll, Notar, Justiz-A. 514. Tomasczewski, Reg. Asses. 222. Tornow, Segemftr. 93. Tornow, Ger.-Affeff. 251. Torunsky, Post-Assist. 343. Tourneau, Ger.-Wef. 58. Tourneau, Telegr.-Assist. 203. Tourneau, Bost-Affist. 315. Trahndorff, Reg. Setr. 67. Trapp, Pjarrer. 38. Trapp, Post-Assisting. 343. Trebel, Boit-Affift. 255. Trebel, Bojt-Praftifant. 507. Treiber, Gemeinbeschullehrerin 378.

Treitel, Ger -Ref. 450.

Trell, Gefängniß-Rasien-Rend. 380. Trentel, Telegr.-Affijt. 203. Trettin, Gemeindeschullehrerin. 378. Triller, Gemeindeschullehrer. 275. Trilling, Telegr.-Affift. 472. Trifchtakty, Gemeinbeschullehrer. 315. Troll, Antisporft. 33 Troft, Telegr.=Gehülfin. 255. Tryonadi, Gemeindeschullehrer 142. Tichepel, Post-Affist. 412. Tichornia, Postmitr. 309. Tügge, Poit-Aifift. 507. Tüllmann, Gemeindeschullehrer. 482 Tugemann, Post-Affist. 196. Tafchachmann, Hülfsprediger u. Reftor.

Illinann, Bost-Versit. 315.
Illinann, Bost-Alssit. 412.
Illivich, Bürgermstr. 315.
Illrich, Ger.-Res. 17.
Illrich, Ober-Telegr.-Sefr. 57.
Illrich, Oberstelegr.-Sefr. 57. Ilthemann, Amts-Ger. R. 565.

Balentin, Hanbelsrichter. 222. Ballentin, Hanbelsrichter=Stellv. 549. Beith, Bau-Sefr. 507. Benglaff, Reg. Banführer 331. Better, Amts-Ger. Ranglift 58. Bettin, Amtsvorft. Stelly. 9. Bielhaad, Amtsvorft. 564. Ic Biseur, Ger-Asser. 514. Vitense, Post-Asser. 178. Völker, Post-Sekr. 178. Völker, Post-Sekr. 221. Vogler, Antsvorst. Stellv. 57. Bogler, Aintsout 1: Steat 21.
Boger, Telegr-Affiit 21.
Bogt, Boitfassirer. 197.
Bogt, Bost-Assir. 201.
Bogt, Bost-Assir. 222.
Bogt, Telegr-Gehülfin. 255.
Bogt, Keis-Bau-Jasp. 47. Loigt, Rechtsanw. 142. Boigt, Berichtsichreiber-Beh. 223. Boigt, Gemeinbeschullehrer. 285. Boigt, Rechtsanw. 379. Voigt, Land-Ger Dirett. 4:10. Boigt, Ger = Ref. 565. Volkmann, Ger.-Bollz. 58. Volfmann, Post-Braftifant 196. Bolfmann, Poft-Affift. 197. Boltmann, Poit-Affift. 221. Bolfmann, Bolt-Direkt. 263. Bolfmar, Rechtsanw. u Rotar, Justiz-R. 450. Vollpracht, Reg = Bauführer 331. Bolta, Inftitutsbiener. 507. Vonhoff, Land-Ger. Direkt. 378. Vorberg, Ger.-Ref. 102.

Lorbrodi Dr., Kammer-Ger.-R. 222. Bormerker, Post-Affist. 204. Bog, Gemeindeichullehrer. 66.

233.

Wache, Gerichtsschreiber. 379. Wacholz, Telegr. Affift. 204. Wackermann, Post-Affist. 221. Badehn, Post-Affist. 255. Baegner, Buchhalter. 203 Wagandt, Ober-Telegr.-Affift. 203. Wagener, Post Insp. 222. Bagenführ, Ober-Telegr.-Affift. 208. Bagenfuecht, Rechtsanw. 565. Bagler, Amtsrichter. 17. Bagner, Steuer-Supern. 27. Bagner, Gemeinbeschullehrer. 177. Bagner, Gemeinbeschullehrer. 275. Wagner, Post-Sefr. 315. Bagner, Gemeinbeschullehrerin. 507. Bagner, Staatsanwaltschafts Setr. 549. Wahrendorff, Jachlehrerin. 93. Waimann, Telegr.-Affijt. 203. Walbschmidt Dr., Rechtsanw. 514. v. Waldthausen Dr., Reg.-N. 27. v. Waldthausen Dr., Reg.-N. 465. Ball, Reg. Sefr. 177. Mallenberg, Gemeinbeschultehrerin. 275. Balter, Ger.=Ref. 17. Walter, Förster. 343. Balter, Gerichtsscheiber. 451. Balter, Gerichtsschreiber. 451.
Balther, Ober-Telegr.-Assistater, Staatsanw. 379.
Baltsen, Landrichter. 450.
Baltsen, Landrichter. 465.
Barnte, Reg.-Seft. 465.
Barnstedt, Post-Assist. 196.
Bartat, Post-Assist. 196.
Bartenberger, Handelsrichter. 549.
Bartenberger, Handelsrichter. 549.
Beberscher, Gerenbelsrichter. 549.
Beberschod, Post-Assist. 188.
Beckerel, Gemeindeschullehrer. 472.
v. Bedel, Amtsanv.-Stello. 379.
Bege, Post-Assist. Bege, Boft-Affift. 255. Begener, Gemeindeschullehrerin. 275. Wegener, Ger. Hef. 482. Wegener, Förster. 548. Wegert, Bost-Affift. 412. Wegner, Ober-Post-Sefr. 483. Wehl, Reg.=Bauführer. 247 Behrheim, Ober-Boft-Braftifant. 483. Weibemann, Amtsanw.-Stello. 549. Beiblich, Post-Affift. 352. Weibner, Reg. Bau-Sefr. 163. Weibner, Bost-Affist 412. Beifert, Reg Bauführer. 202 Beinberg, Sandelsrichter. 254 Weinberger, Postamts-Berw. 343. Weinberger, Bost-Sefr. 482. Weinhardt, Post-Offist. 255. Meife, Telegr.=Gehülfin. 204. Weije, Ger. Ref. 222. Beife, Ober-Telegr.=Gefr. 483. Beift, Gemeindeschullehrer. 177. Beiß Dr., Amterichter. 254. Beigenfels Dr., Oberlehrer, Brof. 114.

Beigenfels Dr., Prof. 163. Beiginger, Gemeindeschnllehrer. 425. Beißmann Dr., Oberlehrer. 315. Weithe, Rechn.=R. 27. Beithe, Ober-Boit-Sefr., Rechu = N. 483. Belgel, Ober-Boit-Uffift. 412. Wendel, Fachlehrerin. 93. Wendel, Post-Assist. 255. Bendisch, Post-Setr. 483. Bendland, Psarrer. 27. Bendling, Telegr.-Assistation, 550. Bendt, ord. Lehrerin. 48. Wendt, Post-Affist 201. Wente, Pfarrer 564. Bentel, Gerichtsschreiber. 379. Benich, Telegr -Sefr. 507. Benticher, Reg.=Bauführer. 472. Bentel, Richtsanw. 514. Werfmeifter, Gemeindeschullehrerin. 465. Berfmüller, Poft=Sefr. 57. Berne, Berichtsichreiber. 223. Wernede, Boit-Infp. 221. Werner, Forst-Amisanw. 58. Berner, Ger.-Ref. 142. Werner, Bost-Affift. 204. Werner, Amtsvorft. 253. Wernide, Superint. 412. Berth, Telegr.-Mechanifer. 221. Werwach, Förster. 352. Beftendorff, Boft-Affift 255. Westphal, Ger = Rej. 58. Weitphal, Ger-Affeff. 222 Weitphal, Post-Affist. 255. Wegler, Telegr.-Affift. 222. Bekling, Post-Affift. 204. Bebel, Ger.-Affess. 57. Bebel, Gerichtsschreiber. 379. Wex, Reg. R. 331. Bener, Post-Berm. 309. Beyermann, Ger Ref. 58. Wichmann, Ober-Telegr Affift. 27. Widelin, Forst-Amtsanw. 549. Wiechowski, Ger -Ref. 482. Wiedemann, Fachlehrerin. 93 Wieland, Gerichtsschreiber. 58. Wiener, Kammer-Ger.=R. 549. Bienschirs, Bost-Affift. 507. Wienstrud, Sandelsrichter-Stellv 254. Wierfig, Post-Affist. 201. Wiese, Post-Assist. 204. Wiesing, Ger.-Assiss. 57. Wiesner Dr., Ger.-Ref. 563. Biehen, Ober-Telegr.-Affift. 203. Bilbe, Reg.-Supern. 308. Wilbenhahn, Dber-Boft-Direft. Cefret. 221. Bilhelm, Bost=Berm. 197. Bilhelm, Ober=Bost=Ajjist. 221. Wilhelmi, Telegr Affift. 204. Wilhelms, Post-Affift 483. Wille, Pfarrer. 352. Bille Dr., Ger.=Mffeij. 379. Bille, Ber.=Ref. 514. Wille, Post=Dirett. 550. Wilfendorf, Gerichtsichreiber. 379. Will, Gemeindeschulreftor. 142. Wille, Amtsanw.=Stellv. 102. Wille, Voft-Affift. 203.

Billede, Poft-Dirett. 315. Wimmer, Oberlehrer. 482 Windler, Steuer-Kanglift. 177. Windisch, Geraftei. 102. Windmüller, Amtsanw.=Stellv. 379. Winfelmann, Amtsvorft. 27. Winfler, Jachlehrerin. 93. Winterfeld, Amtsvorft -Stellv. 27. v. Winterfeld, Amtsvorst. 57. v. Winterfeld Dr., (ver.=Res. 142. Binger, Ober=Post=Ussist. 263. Birfig, Gemeindeschullehrer. 450. Bifdmann, Gerichtsichreiber. 451. Bisnefety, Ober-Telegr. Setv. 57. Wiftinghausen, Steuersett. 177. Witte, Postiekr. a. D. 114. Witte, Postiekr. a. D. 178. Wittel, Gemeindeschullehrer. 482. Witting, Ger -Affeff. 450. Wittmann, Regierungs=Gefr. 465. Wittstod, Amtsvorit .= Stellv. 66. v. Wigleben Dr., Ger. Affeff. 482. Blosciejemsti, Gemeindeschullehrer. 142. Bobbe, Post-Affist. 255. Bobig, Ober-Telegr -Sefr. 114. Wobnick, Telegr.-Affift. 204. Böbbeting, Post=Affift. 57. Böhler, Amtsvorft -Stellv. 331. Bolle, Umtsvorft -Stellv. 17. Bölle, Amtsvorft -Stellv. 66. Wöllermann, Lehrer. 221. Bohlgemuth, Post=Affift. 196. Wohlrath, Turnlehrer. 507. Bohlstein, Gemeinbeschullehrer. 133. Boite, Segemeister 102 Boitidighi, Regierungs-Gefretar. 189. Wolf, Landmeffer. 163. Bolff, Gemeinbeschullehrer. 142. Bolff, Boit-Affift. 204. Bolff, Telegr. Affift. 204. Bolff, Ger.-Affeft. 222. Wolff, Sandelsrichter-Stellv. 254. Wolff, Amtsrichter. 378. Wolff, Telegr.-Affift. 507. Wolff, Amtsrichter. 513. Wolfram, Poitfasser. 197. Wolfram, Ober-Post-Assiste 203. Wolant, Amtsvorst-Stelly 66. Wolner, Rechtsanw. 565. Wolser, Notar. 565. Wolter, Telegr.-Gehüssin. 178. Wothe, Gerichtsschreiber. 549. Woywod, Post=Assist. 255. Wrede, Ger.-Affesi. 57. Wrede, Ger.-Affesi. 254. Brede, ftello. Mitalied des Propinzial=N. Wrege, Post=Sefretär. 197. Wrobel, Reg.= u. Forst=N. 33. Wrzeszinski, Ger.=Ref. 379. Büniche, Post-Sefretar. 57. Burbig, Gemeindeschullehrer. 27. Bulff, Amtsvorft. 275. Bulfow, Pfarrer. 196. Wundermann, Rechtsanw. 565. Bunfchmann, Gemeindeschullehrerin 253. Burach, Gemeindeschullehrer. 352. Burll, Telegr.=Affift. 203.

Wurmiftich, PosteAssift. 352. Wurzel Dr., Ger.-Assess. 565. Wussen Dr., Rechtsanw. 142. Wuthnow, Post-Assist. 204.

3.

Banter, Dber-Telegr.-Mifift. 203. Bahn, Ober-Bojt-Sefretar. 114. Bahn, Ober-Bojt-Sefretar. 309. Banber, Bojtfaffirer 114. Banber, Gemeindeschullehrerin. 263. Bander, Gemeindeschullehrer. 450. Rangemeister, Reg.=Bauführer. 202. Zappe, Ober=Kost=N. 27. Zech, Kost=Dirett. 114. Zech, Cherlehrer. 189. Zeep, Kost=Kissis. 204. Behife, Bojt-Affiit. 255. Behife Gerichtsichreiber-Geh. 565. Beibler, Pojt-Affijt. 255. Beibler, Amtsvorft. Stello. 582. Belle, Ger = Ref. 222 Bellmer, Ger - Ref. 450 Benthoefer, Amtsrichter. 378. Berbit, Fachlehrerin 93 Zernott, Telegr-Affift 204. Zibold, Boft-Jujo 222. Biege, Ober Telegr .= Mffift. 203. Biegler, Gemeindeschullehrerin. 66. Riegler, Fachlehrerin 93. Bielinsti, Tachlehrerin 93. Bielifch, Ber - Mifeff. 102. Biem, Telegr.=Affift. 412 Bierath, Boft-Gefretar. 57 Bierau, Telegr.=Sefr. 412. Bieren, Boit-Mffift 255. Bieste, Tachlehrerin. 93 Biegler, Amts-Ger. R. 17. Biethe, Pfarrer 142. Bietich, Boft-Affift 482. Bimmer Dr., Rechtsanw 450. Bimmer, Gerichtsichreiber 451. Zimmermann, Ger.=Ref. 102. Zimmermann, Bojt-Affijt 255 Jimmermann, Telegr-Alfift. 550. Jimbler, Taubstummenlehrer. 513. Jimbon, Turnlehrer. 401. Jippel, Rechtsauw. 142. Birte, Gerichtsichreiber. 379. Birmer Dr., Oberlehrer 27. n. Zigemig, Ger.-Ref. 450. Zigemig, Ger.-Ref. 450. Zigemig, Ger.-Ref. 450. Ziglaff, Bost-Kraftifant. 263. Ziglaff, Ger.-Affejf. 450. Zobel, Telegr.-Affijt. 412. Zobus, Ober-Post-Brattifant. 550. Zichod, Ger.-Res. 17. Buch, Gerichtsschreiber-Geh. 482. Bühlte, Oberlehrer. 17. Rüllchauer, Rechtsanw. 482. Buhrt, Krantenhaus-Pförtner. 360. Bupp, Boft-Affift. 204. v. Bur Beften, Telegr - Behülfin. 412. Byfa, Telegr-Behülfin 27.

	,				
	•				
				,	
		·			· .
	÷				
			•		
	£				. :



J57 G3F 190

DATE DUE							
			1				

